

B I B L I A,

Tai esti:

Wissas

Gzwentas

Raßtas,

Ģēno ir Ģaujo

Ģestamētā,

Pagal Wotistā Pērguldina.

D. Mērtino Luterāus,

Ģu

Fielwieno Pērskrymo

trumpu Praneßimmu,

ir

reikalingu Pāzenßlinnimu tū paczū Zodzū,
kurie kitoße Pērskrymose randomi,

77ū kēllā

Ģeokrytojū Ģietuwoj
Ģietuwoßkay pērguldytas.

Karalāuczujē, 1735.

Kāßtais ißpāußtas pas Jona Ģndriķi Ģetunga, o pārdādamas
pas Pilippa Ģristapa Ģantevi.

Dem
Allerdurchlauchtigsten
Großmächtigsten Fürsten
und Herrn,

S S R R S
Friederich
Wilhelm,

Könige in Preussen, Marggrafen
zu Brandenburg, des H. Römischen Reichs
Erz-Cämmerern und Churfürsten, Souverainen
Prinzen von Oranien, Neufchatel und Wallengin, in
Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Bergen,
Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu
Mecklenburg, auch in Schlesien und zu Crossen Herzo-
gen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürsten zu Halberstadt,
Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Rakeburg,
Ost-Friesland und Mors, Grafen zu Hohenzollern,
Ruppin, der Mark, Ravensberg, Hohenstein, Tecklen-
burg, Lingen, Schwerin, Bühren und Lehdam, Herrn zu
Ravenstein, der Lande Rostock, Stargard, Lauen-
burg, Bütow, Arlay und Breda, 2c. 2c. 2c.

Meinem allergnädigsten Könige
und Herrn.

Allerdurchlauchtigster
Großmächtigster
König,
Allergnädigster Herr!

Wir. Königl. Majestät erlauben allergnädigst, daß ich die allererste Sitthau-

thauische Bibel, so ich unter
Göttlichem Segen, zum Nutzen
aller Kirchen und Schulen in Lit-
thauen besorget, vor dem Thron
Ewr. Königl. Majestät in
tieffster Ehrfurcht niederlege; mithin
dasjenige zu bewerkstelligen gesu-
chet, was zu den Zeiten Ewr.
Königl. Majestät Glorwür-
digsten Vorfahren nicht zum Stan-
de gebracht werden mögen, und
Gott Ewr. Königl. Majest.
gesegnetem Scepter aus besonderer

Welsheit, allein vorbehalten. Die
von S. M. Königl. Majestät
in Litthauen neu angelegte Städte
und Gebäude bleiben wohl ewige
Denk-Steulen der allertheuersten
Bemühungen vor das zeitliche Wohl
Ihrer Litthauischen Unterthanen,
und die grosse Anzahl, der in den
Schoos des gesegneten Litthauens
aufgenommenen Fremdlinge, die un-
widersprechliche Zeugen, die das Ge-
dächtnis S. Königl. Majest.
bis auf die späte Nachwelt bringen;
Die aus S. M. Königl. Majest.

Christ

Christenthum besten Fund von Grund
aus erbaueten Gottes Häuser aber,
und diese auf höchst Deroselben
allergnädigsten Befehl ausgefer-
tigte Bibel, stiftet in so viel tau-
send Seelen ein unaussprechliches
Dank-Mahl des Königl. Eij-
fers vor die ewige Wohlfahrt der
unter dem Preussischen Scepter
zeitlich beglückten Vasallen, so die
Tugenden S. w. Königl. Maj.
bis in die Ewigkeit begleiten werden.
Mund und Feder sind viel zu unver-

X 4 mögend,

mögend, den Ausdruck von dieser
Königlichen Gnade weder zu
machen, noch zu versteglen; Dage-
gen stehen so viel tausend Herzen
offen, in denen die aufrichtigen
Seufzer vor das theure Leben eines
so beglückten Monarchen, sich gen
Himmel erheben. Ich nehme mir
die Erlaubnis, vor sie alle das Wort
zu führen, und vor Ew. Königl.
Majest. geheiligtem Thron uner-
schrocken zu bezeugen, daß Ehrfurcht
und Andacht die Opfer meines Ge-
bets

1
bets auf dem Altar Gottes bestän-
dig anbrennen, und sich zu dem un-
ablässig erheben sollen, der Cronen
und Scepter in seinen Händen
trägt, daß Er **E. Königl. Maj.**
Beherrschungs-Thron gegen alle
Veränderungen dieser Welt befesti-
gen, den ewigen Frieden um **Der**
Länder legen, **Der** Jahre verlän-
gern, und das ganze **Königli-**
che Haus zum Segen setzen wolle
ewiglich! In dergleichen Beschäf-
tigungen verpflichte ich mich, mit der

1

X 5

aller-

allertieffsten Ehrfurcht und vollkom-
mensten Treue bis an die letzten Bli-
cke meines Lebens zu beharren

Allerdurchlauchtigster
Großmächtigster

König,

Allergnädigster Herr,
Ew. Königl. Majestät

Königsberg,
1735. d. 18. Octobr.

Allerunterthänigst-treuehofsamster

Johann Jacob Qvandt. D.

Gnade und Friede, Licht und Kraft, sey mit uns
von GOTT, dem Vater des Lichts, und seinem
Sohne Jesu Christo, in Kraft des Heil. Geistes!

In Christo herzlich geliebter Leser.

Nunter den unzähligen Vorrechten, mit welchen es der
Erbarmung Gottes gefallen, das gesegnete Litthauen
zu überschütten, ist wohl eines der allerwichtigsten, daß
Er das Licht der seligmachenden Erkenntniß Gottes
auch in diesem Theil der Welt mächtig herfürstrahlen lassen,
Entsetzliche Finsternis deckte dieses Land, zu der Zeit, da man in der
dicken Blindheit des Heidenthums die stummen und leblosen Geschö-
pfe mit göttlicher Anbetung verehrte, und die Gözen-Bilder in den
geweihten Bäumen und Hainen dem verblendeten Volk ausstellte.
Dort sahe man ein ewiges Feuer lodern, so PERCUNO, dem Gott des
Donners, zu Ehren angezündet, und von den Gözen-Priestern mit sol-
cher Strenge unterhalten werden mußte, daß auch demjenigen, der es
erlöschn ließ, die Todes-Strafe zuerkannt wurde; Hie einen Todten-
Kopf, PICOLLO, dem Gott über die unterirdischen Gegenden, gewid-
met; POTRIMPUS wurde zum Gott über die Land-Früchte und das
Getrände, PUSCHRAITUS über die Wälder, WORSKAITUS über die
vierfüßigen Thiere, ISCHWAMBRATUS über das Feder-Vieh ge-
setzt, und die Abgötterey stieg so hoch, daß man sich so gar nicht ent-
blödete, kriechende Schlangen *) göttlich zu verehren. Diese unselige
Finsternis dauerte eine geraume Zeit, bis es Gott gefiel, den Geruch
der Erkenntniß Christi auch in diesem Theil der Welt zu offenbaren;
da denn die Gözen-Häyne zerstöret, die Gözen-Bilder niedergeworfen,
der Aberglaube gedemüthiget, und die Heidnische Pfaffen zum theil
hingerichtet, zum theil vertrieben wurden. Doch, wie bey dem aufge-
henden Sonnen-Licht, die Schatten sich nicht auf einmal verlieren, so
gieng es auch Litthauens Einwohnern, da sie nach der zerstörten Fin-

X 9

nach ster-

*) Von der Abgötterey der alten Preussen und Litthauer, findet man
mehrere Nachricht in Hartknochs alten und neuen Preußen, P. I.
c. VI. §. IV. p. 132. sqq. auch in den Dissertationibus de Rebus
Prussicis, Diss. VII. de Diis Prussorum majoribus, §. IX. sqq.
und Diss. VIII. de Diis Prussorum minoribus, §. VI.

sterniß des Heydenthums, unter dem Joch des Römischen Gewissens-Zwangs, so lange seufzeten, bis mit der Zeit auch diese Finsternis der Klarheit des Evangelii zu weichen genöthiget, und denen Einwohnern dieses Landes die Mittel, zur wahren Erkenntnis Christi zu gelangen, in die Hände gelegt wurden.

Den ersten Grund legte der in seiner Ehren-Grust unsterbliche Marggraf Albrecht der erste, gloriwürdigsten Gedächtnis, dem Preußen die Einführung der Wahrheit des Evangelii, nebst andern unzählbaren glückseligen Folgen zu verdanken hat. Der ausnehmende Eysen, den Gott in der Seelen dieses so klugen als beglückten Landes-Vatern gewürcket, alle nur ersinnliche Mittel zur Ausbreitung des Christenthums auszufinden, veranlassete ihn, nicht nur die Anstalt zu machen, daß der Catechismus Lutheri, als die kleine Bibel, A. 1545. in der Alt-Preussischen, *) und bald darauf A. 1547. in der Litthauischen Sprache durch Martinum Mosvidium †) zum Druck befördert, und von den Predigern in den Gemeinen dem einfältigen Volk vorgelesen würde, sondern es gieng der Eysen dieses beglückten Regenten für die Ehre Gottes und das Seelen-Heyl seiner Unterthanen so weit, daß

*) Dieser Alt-Preussische Catechismus ist in 4to gedruckt, unter dem Titel: *Catechismus in Preussischer Sprache, und dagegen das Deutsche*, 1545. und in eben dem Jahr in etwas verändert aufgelegt, unter dem Titel: *Catechismus in Preussischer Sprache gecorrigirt, und dagegen das Deutsche*, 1545.

†) Von den Verdiensten dieses Mannes finde ich in der Dedication der Evangelien und Episteln, so Barthol. Willentus in Litthauischer Sprache 1612. ausgefertigt, p. 1. folgendes aufgezeichnet: *Inter multa praeclara, optimi & laudatissimi Principis nostri Senioris ALBERTI, cuius memoria in benedictione est, studia & monumenta, hoc non postremum sane, sed perpetua celebratione dignissimum posteris reliquit* *μνημειον*, *quod linguam illam Litthuanicam, antea nullis litterarum monumentis datam & comprehensam, primus scribi, doceri & typis expressam divulgari in sua ditione iussit.* *Eum ad rem usus opera cuiusdam (quævis suis sumptibus in bonarum artium studiis hic enutriti curavit) fratris Patruelis mei, MARTINI MOSVIDII, Pastoris Ecclesiae Ragnetenensis, piæ memoriæ!* *Is enim rationem scribendi linguam patriam primus ostendit, et elementa catechetica discipulorum studiis necessaria, Cantilenas quoque sacras typis edidit, quibus genti barbaræ religionis veræ studium et cognitio quasi melle inuncta et dulcorata sensim instillaretur et commendaretur, hoc sine, ut Ecclesiae ibidem constituerentur, ubi religio multis superstitionibus et idololatriæ cultibus oppressa, penitus exulabat.*

daß bey der im 1544. Jahr vollzogenen Errichtung der Hohen-Schule zu Königsberg, 8 geborne Litthauer in das neugestiftete Alumnat aufgenommen und zum Predigt-Amte zubereitet werden sollten; Wie es denn auch der besondern Zuneigung dieses Regenten gegen die Gelehrten bezumessen, der Litthauischen Nation aber zur ausnehmenden Ehre gereichet, daß der erste Professor Theologiae auf der neu-fundirten Universität D. STANISLAUS RAPAGELANUS, ein Litthauer von Geburt, von ihm dergleichen lieb gewonnen, daß er ihm auch nach seinem Absterben eine Stätte bey seiner Fürstlichen Ehren-Grust eingeräumet. †) Gott segnete die erste Anstalten, und unter den beglückten Einrichtungen der glormwürdigsten Nachfolger, mußten die noch übrige Hindernisse aus dem Wege geschafft werden, die dem Wachsthum der Erkenntnis entgegen stunden.

Nur fehlte es noch an zureichenden Anstalten, das in der Heil. Schrift verfaßte Wort GOTTES, denen armen Litthauern in ihrer Mutter-Sprache bekannt zu machen; Und auch dazu war es der Göttlichen Weisheit nicht unmöglich, gehörige Mittel auszufinden. Johannes Bretkius, *) ein in der Litthauischen Sprache geübter, aneben auch unverdrossener Mann, war der erste, der sich die Mühe gab, zuerst das neue Testament, dazu er 1579. den 9. Oct. den Anfang gemacht, hienechst die Psalmen Davids, und darauf das ganze Alte Testament in die Litthauische Sprache zu übersetzen, darinn es ihm auch dergleichen glückete, daß er die Uebersetzung der ganzen Bibel 1590. zu Ende brachte. Ob nun zwar dieses mit so grosser Mühe, als unsäglichem Fleiß gefertigte Werk, des Drucks allerdings werth war, zumalen der Uebersetzer sich nach der Zeit noch mehrere Mühe gegeben, die erste Gedanken mit Zuziehung einiger alten Commentatorum, als Lyrani, Pellicani, Varabli, Pagnini, Ariae Montani, Münsteri und Osiandri auszubessern, so erlebte er doch nicht, daß sein mit so vielem Fleiß übersehte, und von den Sprachkündigen approbirte **) Werk

†) Man sehe Hartknochs Preuß. Kirch. Hist. L. II. c. 1. §. XIV. p. 291. und §. XV. p. 294

*) Er war von Bammeln neben Friedland gebürtig, und anfangs Pfarrer in Labiau, woselbst er auch 1567. dem Corpori Doctrinae Prutenico unterschrieben, und 1580. das Neue Testament ins Litthauische übersezt; Nachmals Pfarrer an der Litthauischen Gemeinde allhie in Königsberg, allwo er die Uebersetzung der übrigen Bücher Heiliger Schrift zu Ende gebracht, und 1603. im Herrn entschlafen.

**) Ich finde mich hiebey genöthiget, dasjenige anzuführen, was Joh. Skryska beym Schluß des von Bretkio übersehten Neuen Testam. eigenhändig hinterlassen: Ego ALBERTUS SKRYSKA, Catechista Widzensis, in districta Magnifici Domini Stanislai Narushevici,

Werk zum Druck befördert wurde, vielmehr mußte er sich nur mit der Ehre begnügen, daß seine Arbeit der hiesigen Königl. Bibliothek einverleibet, und der Druck auf bessere Zeiten ausgesetzt wurde. †) Nach seinem Tode, machte sein Nachfolger, Johannes Rheda ††) einen Versuch, die von Breckio übersetzten Psalmen Davids, mit Zuziehung einiger in der Litthauischen Sprache geübten Prediger, auszubessern, der ihm denn auch so wohl gerieth, daß der ganze Psalter, nebst der deutschen Uebersetzung Lutheri, 1625. auf Befehl des zu der Zeit regierenden Churfürsten, GEORGE WILHELM, gloriwürdigsten Gedächtnisses, nebst einer Vorrede, des um die Preussische Kirche hoch-

schewic, magni procuratoris Wilnensis, testor hac meo proprio chirographo, me versionem N. T. Reverendi Viri, Johannis Breckii, Pastoris in Labiau, approbare. Et cum hactenus nulla prorsus scripta in nostra Lingua Litthuanica edita sint, non dubito, quin haec versio, Ecclesiae Litthuanicae, si oderetur, magnum fructum sit allatura.

- †) Das ganze Werk bestehet aus 5. mit Breckii eigener Hand geschriebenen Folianten, in denen das Alte Testament, und 3. Quart-Bänden, darinn das Neue Testament und die Psalmen befindlich. Den Titel des ganzen Werks hat er in die Worte verfaßt: *BIBLIA, tattai esti, wißas Szwentas Raßtas, Lietuwisch: Kai pergulditas, per Jana Breckuna, Lietuwôs Plebona, Karalauczinsie. 1590.* So viel man aus dem bey einem jeden Buch angezeichneten dato bemerket, hat er den Anfang von der Ep. an die Römer, und zwar 1579. 9. Oct. gemacht, selbige auch, nebst allen übrigen Büchern des N. T. und den Psalmen, 1580. 20. Maji beschlossen. In der Uebersetzung der Bücher des A. T. hat er von 1585. bis 1590. 3. Sept. wiewohl außer der Ordnung, gearbeitet. Man findet aber in dem Manuscripto Breckiano einige Ausbesserungen, so aus einer andern Feder geflossen; wie denn beym Schluß des Buchs Tobia, die Worte stehen: *Huic Litthuanico Tobiae limam adhibuit Zacharias Blothno, Tilsensis Diaconus*, welches vermuthlich der jüngere des Namens ist, der 1609. Diaconus, und 1614. daselbst Pastor worden, da der ältere bereits 1576. und zwar nur Pfarrer gewesen.
- ††) Er war von Geburt ein Tilsener, und wurde 1621. von Tolmin-kehmen zum Litthauischen Pfarrer anhero beruffen, woselbst er auch 1629. 30. Aug. im 54. Jahr seines Alters verstorben. Von ihm findet man in *Colbii Episcopo-Presbyterologia Prussico-Regiomontana*, p. 90. folgendes angezeichnet: *Simul versionem Bibliorum in Litthuanicam linguam finit, simul vitam terminavit. Ambigimus, inquit Intim. funebris, an similem conspiciamus.* Welches vermuthlich nicht so wohl von einer neuen Uebersetzung, als von der Verbesserung der von Breckio übersetzten Bibel zu verstehen ist.

verdienten Theologi und ersten Hof-Predigern, D. Johann Behmen, an das Licht gestellt wurde. Die Umstände weder der damaligen noch der folgenden Zeiten, scheinen es erlaubet zu haben, die Uebersetzung der übrigen Biblischen Bücher zum Druck zu befördern; Indes mangelte es an Senses und Wünschen nicht, daß die ganze Bibel zum Druck doch endlich befördert werden möchte; *) und ob zwar in der 1638. zu Insterburg gehaltenen General-Visitation ausdrücklich verordnet, daß die in die Litthauische Sprache übersehte Bibel durch den Druck zum Vorschein gebracht werden sollte, *) so blieb es dennoch bey dem blossen Wünschen, und dieser Schatz, wie ein Licht unter dem Scheffel, bis auf eine andere Zeit, da es herfürgezogen, und auf den Leuchter ausgestellt wurde, verborgen.

Der Anfang des neuen Seculi, in dem es Gott gefiel, Preußen zum Königreich zu erhöhen, und dem in seiner Asche gloriwürdigsten Friedrich I. Könige in Preußen, die Krone aufzusetzen, war die ge-
gnet-

*) Joh. Breckius in der Dedication seiner Postillae Litthuan. 1591. p. 4. *Vide sermonem Christi, non eo modo, ut Apostolus vult, propter librorum inopiam, inter Litthuanos habitare. Tam misera enim illius gentis conditio, ut hactenus NEC IPSA BIBLIA in lingua sua habere potuerit, et omnibus propemodum libris, in quibus doctrina de DEI Essentia et Voluntate comprehenditur, sola sit destituta.* D. Joh. Behm in der Vorrede über den 1625. herausgegebenen Psalter Davids: Wir danken billig dem lieben Gott, für die glückliche Fortsetzung dieses hoch-nützlichen Wercks, mit inniger und demüthiger Bitte, er wolle Gnade geben, und das Herz Ihro Churfürstl. Durchl. allergnädigst dahin lencken, damit künfftig die ganze Heil. Bibel in der Litthauischen Sprache Ihren Litthauischen Unterthanen zum besten, nemlich zu ihrer ewigen Seligkeit, wie auch Ihro Churfürstl. Durchl. und dem gantzen Chur- und Fürstl. Hause Brandenburg zu unsterblichem Ruhm, durch öffentlichen Druck auskommen möge. M. Dan. Klein Past. Tilsensis, in praefat. Lat. Cantional, 1666. ad Archipresbyteros et Pastores Litthuan. p. 5. *Postremo, mecum rogate DEUM vocis calidissimis, quo ex ipsius gratia immensa, et liberali beneficio Nutritii nostrarum Ecclesiarum beneficentissimi, Principis, Electoris nostri Serenissimi et Potentissimi, tandem aliquando SACER. CODEX V. et N. Test. in nostra quoque Litthuanis vernacula lingua legi, et tam varia ex mente ipsorum et pro capitu cuiuslibet Metaphrasae et factorum Doctoris sine et contra plerumque mentem Spiritus S. et genuinum sensum cessare possit interpretatio.*

*) Part. I. cap. III.

gnete Zeit, so das Wünschen so vieler zu ihrer Ruhe eingegangenen Lehrer, in seiner erwünschten Erfüllung darstellte, als durch Beyhülfe einiger, der Schrift und Sprache mächtigen Prediger der Evangelischen Gemeinen im Groß-Herzogthum Litthauen, die Uebersetzung des Neuen Testaments in die Litthauische Sprache auf Königliche Kosten zum Druck befördert, und 1701. 18. Jan. eben an dem Tage der Königlichen Salbung, FRIEDERICO, dem ersten Könige in Preußen, nebst einer Vorrede des damaligen Ober-Hof-Predigers und nachmaligen Preussischen Bischofes D. BERNHARD von SANDEN in aller Unterthänigkeit überreicht, auch auf allergnädigsten Befehl in alle Litthauische Gemeinen eingeführet wurde.

So preißwürdig nun diese Anstalten, so groß der Segen, der dadurch auf so manche Seelen geleitet worden, so bemerkete man doch, daß diese Uebersetzung mehr auf die Hoch-Litthauische, als die in Preußen angenommene Mund-Art gerichtet, folglich der Zweck nicht völlig, ohne geschehene Ausbesserung, erreicht werden können. Diesem abzu-
zuhelfen, haben **Ihro Königl. Majestät** aus angestammeter Landes-Väterlicher Huld und Gnade, auf vorhergängige allerunterthänigste Fürstellung, mir den allergnädigsten Befehl ertheilet, eine neue Uebersetzung der ganzen Litthauischen Bibel zu besorgen, und da das Neue Testament bereits 1727. nebst den Psalmen Davids und der deutschen Uebersetzung Lutheri unter meiner Aufsicht ausgefertigt, tritt nunmehr die ganze Bibel, Altes und Neues Testaments, unter Göttlichem Segen herfür. Wie ich es nun vor eine der größesten Glückseligkeiten und des Segens, des mir anvertrauten Amtes, in tiefster Ehrerbietigkeit gegen Gott erkenne, daß Er mich gewürdiget, nur vor einem Jahr die allererste deutsche Bibel in Preußen, und zwar an eben dem Jahr ans Licht zu setzen, an welchem sie von Luthero vor 200. Jahren zuerst ausgefertigt worden, so achte ich mich nunmehr zwiefach beglückt, da ich ist die allererste Litthauische Bibel in Preußen ans Licht stellen kan. Ich werde hoffentlich keines Fehltritts beschuldigt werden, wenn ich dieses die erste Uebersetzung der Bibel in die Litthauische Sprache, und zwar in Preußen, nenne. Denn obwohl Jac. le Long **) einer Litthauischen Bibel gedencket, so 1660. zu London, von Samuel Boguslao Chylinski ausgefertigt worden; so ist doch selbige in Preußen gar nicht bekannt, vielweniger nach der in unserm Litthauen angenommenen Mund-Art abgefaßt, und wie ich vermuthet, aus der Polnischen Uebersetzung entsprungen. †*)

Um

**) Bibl. Sacrae, c. XII. Sect. V. p. 372.

†*) Nach langem Forschen bin endlich so glücklich worden, diese überaus rare Bibel, jedoch ohne Titel, und nur bis in die Psalmen zu überkommen, daher selbst nicht festzusetzen weiß, ob sie weiter abgedruckt worden. Dem curieusen Leser überlißere davon einige Proben,

Um aber dem geneigten Leser einige Nachricht von unserer neuen Uebersetzung der Bibel zu ertheilen, findet man sich genöthiget, folgende Umstände anzumerken: 1.) Hat man die deutsche Uebersetzung Lutheri zum Grunde gelegt; nicht in der Absicht, Lutheri Arbeit auf den Thron der Vollkommenheit, darauf nur die heilige Sprachen setzen, zu erheben, oder sie wohl gar, wie man uns gegenseitig fürwerfen will, †) für authentique auszugeben; zumalen wir uns wohl zu bescheiden wissen, daß weder Lutheri, noch irgend eine andere Uebersetzung, man nehme sie entweder einzeln oder alle zusammen, der Grund-Sprache gleich geachtet werden kan; auch Lutherus selbst seine eigene Uebersetzung nie vor unverbesserlich ausgegeben, vielmehr es gar wohl leiden können, wenn es jemand besser, denn er gemacht, und die ihm in der Uebersetzung angezeigte Abweichungen mit allem Dank angenommen. ††) Sondern man ist

Proben, um daraus einiger massen von dieser Version zu urtheilen. *Gen. I, 26. Ir tare Diewas: padarykim smogu ant abroja masa, and paweyksta musu: ir tewiešpatauja and zuwu maru, ir and paukšciu dangaus, ir and pešaus, ir and cietos žiamės, ir and wissokio stegiacio žweries, karsai stegia and žiamės. Ir sutwere Diewas smogu and abroja sawo, and abroja Diewo sutwere ghi. Wirisktu ir Moterisktu sutwere jos. Gen. III, 15. Ir pastatysiu neprietelystę tarp tawos ir tarp moteriskies, tarp sektes teypag tawo, ir tarp jos sektes. Ta sutryns tau galwa, o tujei sutrinsi ję kulna. Job. XIX, 25. Žinau nes jog Atpirkiesias mano gija, ir paštučiausiu lietus and dulkis. O kad po odehy mano pergrauz ghi, dabosios and Diewas iskluna mano. And kuro debosios sau, atis teypag mano regies, o ne swetymo: inkstey mano labay itgsta priegtaupstiy mano.*

†) *Rob. Bellarminus Lib. II. de Verbo DEI. c. X. T. I. Controv. p. 38. den aber Joh. Gerhardus in Exeg. L. de Script. S. §. 524. D. Joh. Hilsemann in Anti-Bellarm. c. VI. §. I. D. Mich. Walther in offic. Bibl. §. 398. gründlich abgefertiget.*

††) *Lib. de Schemhamphorasch: Ob man müßte mich angreifen und tadlen, daß ich zuweilen in der Dolmetschung gefehlet hätte, das wil ich mit Dank annehmen. Denn wie oft hat Hieronymus gefehlet! Mit den Uebersetzungen aus einer in die andere Sprache, hat es ohnedem eine nicht ungleiche Bewandniß, wie mit den wohlriechenden Urkeneyen, die aus einem Gefäß in das andere gegossen werden, da es so genau nicht zugehet, daß nicht etwas von der Kraft in der Luft verrauchen sollte, und hat der sinnreiche Engelländer James Howel gar recht, wenn er die Uebersetzungen den Türkischen Tapeten vergleicht, die auf der rechten Seiten schön, auf der unrichten aber Knoten und abgebrochene Faden*

ist darinn eines Theils andern Uebersetzungen gefolget, so Lutheri Berdeutschung zum Grunde gelegt, *) andern Theils auch denenjenigen sich zu bequemen, entschlüssen müssen, so in den Litthauischen Gemeinen, in welchen beides deutsch und Litthauisch geprediget wird, der deutschen Uebersetzung Lutheri gewohnet sind. Wiewohl es nicht zu leugnen, daß man in einigen dunkeln Schrift- Stellen, den Grund-Text selbst, und anderweitige Erklärungen reiner und unverdächtiger Ausleger fleißig zu Rath gezogen, und was zu so viel deutlicher Erklärung erfordert werden kan, sonderlich in den Propheten, mit kleinerer Schrift einrücken lassen, so daß dieselbe Uebersetzung an verschiedenen, der schwersten Schrift-Orter, an statt einer Erklärung dienen kan. Hiernächst und 2.) hat man sich ausser, dem 1701. gedruckten Litthauischen Neuen Testament auch der geschriebenen Bibel des obernenneten Joh. Breckii, bedienet, und das darinn befindliche Gute gegenwärtiger Uebersetzung mit Dank einverleibet. 3.) Die Summarien sind ihrer Kürze wegen aus den gemeinen Bibeln beliebt, und 4.) in denen Parallel-Ortern noch zur Zeit nur diejenigen ausgesondert, die sich im Alten auf das Neue, und im Neuen auf das Alte Testament ausdrücklich beziehen, mehrere aber bis

Faden vorzeigen, auch auf der selben immer so glatt und eben, als auf der rechten Seite anzusehen sind. Seine Worte davon sind überaus artig und hinreich: *Some hold translations not unlike to be, the wrong-side of a Turkey Tapstry; Or Wine drawn of the Lees, which fill'd in Flask, Lose some what of their strength they had in Cask; Tis true, each Language hath an Idiom, which in another couch'd comes not so home.* Man sagt, es sey das Uebersetzen Tapeten täglich gleich zu schätzen, die auf der rechten Seite schön, und luftig gelehrt gar schlecht bestehen. Wie ein oft abgezapfter Wein nicht kan bey voller Stärke seyn; so wird auch viel der eignen Kraft benommen, die jede Schreib-Art hat; die Worte werden matt, wenn sie in andre Sprachen kommen. Man sehe nach James Howell Epistolae Ho-Elia-nae so zu London 1655. herausgetommen. Sect. VI. num. XXVII. pag. 270.

*) Mehrere Nachricht von der in das Niederländische, Wendische, Schwedische, Dänische, Finnische, Kappländische, Isländische und Polnische übersehten Berdeutschung Lutheri, findet man in Christ. Kortholt Tr. de variis Script. editionibus, c. XXVI. sqq. D. Joh. Frid. Mayeri Hist. Verf. Germ. Luth. c. VI. p. 64. Jac. le Long Bibl. S. c. XI. p. 287. sqq. und D. Joh. Franc. Buddei Isag. Hist. Theol. L. II. c. VIII. §. 7. p. 1563. also er auch des unter meiner Aufsicht edirten Litthauischen Neuen Testaments Erwähnung thut: *Addenda istis, quas viri illi docti commemorarunt versio nova Litthvsnica N. T. in qua cum textu graeco-versio Lutheri fundamenti loco ponitur, cujus notitia suppeditatur in den neuen Zeit. 1726. p. 419. sqq.*

bis zu einer neuen Auflage ausgesetzt. Was 5.) vor Mühe und Fleiß zu dieser Uebersetzung angewandt worden, achtet man nicht nöthig weitläufig anzuführen, um sich so viel mehr dem unreifen Vorwurf eines unverantwortlichen Eigen-Ruhms zu entziehen. Unpartheyische Gemüther werden es von selbst zu gestehen; daß es weit weitigere Mühe und Zeit erfordere, eine bereits übersetzte Bibel von Wort zu Wort abdrucken zu lassen, als eine durchgehends neue Uebersetzung aus der rauhen Wurzel hervorzu ziehen, und in einer Sprache, der es zum Theil an nöthigen Hilfs-Mitteln mangelt, herzustellen. Diejenige, die an das Werk mit Hand angeleget, werden unwidersprechliche Zeugen der fast unüberwindlichen Schwierigkeiten seyn, die sich bey der Ausarbeitung und Abdruck des Werks in den Weg geleeget; und diejenige, so der Sprachen kändig, auch das Werk ohne Vorurtheils-einschren, der Wahrheit zu Steuer bekennen, daß die Uebersetzung rein und verständlich sey. Dagegen überlassen wir die, so entweder aus Earmuth, oder unzeitigen Eigendünkel etwas an noch auszusuchen finden dürften, ihrem Eigensinn, zumalen man aus der Erfahrung mehr denn zur Gnüge wahrgenommen, daß dergleichen tadelfürchtige Gemüther zwar alles zu meistern, zum Werk aber nicht das geringste beyzutragen, vermögend sind. Sollten indes, aller hieby angewandten Fürsichtigkeit ungeachtet, einige Fehler eingeschlichen seyn, ist man erböthig, selbigen nach geschäwter bescheidener Anzeige, auszumerkern, oder auszubessern. (Ablich 6.) muß ich derjenigen mit Ruhm gedenken, die an dieser Gott zu Ehren, und den Gemeinen in Lithauen gewidmeten Arbeit, mit aller Treue gearbeitet, und sich dadurch einen nicht geringen Ruhm am Evangelio erworben. Am Neuen Testament haben gearbeitet Herr Reinhold Rosenberg, Pfarrer der Lithuanischen Gemeinde in Jllig, Herr Christoph Rebenitsch, Pfarrer in Gumbinnen, Herr Jobst Nagyn, in der Zeit Pfarrer in Magnit, und Herr Philipp Kubig, Pfarrer in Wallerfehnien, davon die beyden erstere kurz nach Endigung des Neuen Testaments zur Ruhe der Gerechten eingegangen, und den Gnaden Lohn so viel zeitiger davon getragen. Am Alten Testament hat den beyden letzteren beygetreten: Herr Christian Stumbe, Pfarrer in Salau, Herr Abraham David Lüneburg, Pfarrer in Kelmel, Herr Adam Friedrich Schimmelpfennig, Pfarrer in Skaisgirten, Herr Sabian Kalau, Pfarrer in Werden, Herr Adam Heinrich Pilgrim, Pfarrer in Insterburg, Herr Adam Friedrich Schimmelpfennig, Pfarrer in Popelken, und Herr Christoph Seerher, Pfarrer in Kalliningken. Besonders aber kan ich nicht umhin, den unverdrossenen Fleiß und unermüdete Treue des treuverdienten Erk-Pfarrern und Senioris in Insterburg Herrn JOHANN BEHRENDT zu rühmen, als welcher dieses Werk zu befördern nicht nur mit allem Eysen sich angeleacn seyn lassen, sondern auch die Revision und mühsame Correcturen, mit Herrn Peter Gottlieb Mielcken, Pfarrern in Georgenburg, (der auch verschiedene Biblische Bücher übersetzt, und eigenhändig mündiret,) zu besorgen, welchen allen der treue Gott,

der seine Knechte nicht umsonst arbeiten lassen will, die an diese und andere zum Nutzen der Gemeinen in Litthauen angewandte Arbeit nach seiner Vater-Erne in Zeit und Ewigkeit vergelten, und wie Abrahams, so auch ihr aller Schild und sehr grosser Lohn seyn wolle!

Mehr ist nicht übrig, denn daß ich diese neue Uebersetzung allen Lehrern und Zuhörern in allen Litthanischen Gemeinen in die Hände lege, und sie im Herrn ermahne, selbige zum wahren Nutzen ihrer Seelen recht zu gebrauchen. Euch, die ihr als Wächter auf eurer Hut am Hause Gottes zu stehen, durch die Fürsorgung des Höchsten gewürdiget worden, bitte und ermahne ich, um der Euch allen an jenem Tage unaussprechlich bevorstehenden Rechenschaft, und das wahre Seelen-Heyl der euch auf eure Seelen gebundenen Seelen, allen nur ersinnlichen Fleiß anzuwenden, daß dieses Buch, so ich Euch hiemit übergebe, in allen eurer Aufsicht anvertrauten Gemeinen bekannt werden möge. Stellet euren Zuhörern die Würde dieses Göttlichen Buchs, mit zu reichendem Nachdruck für, damit in ihren Seelen eine so viel brünstigere Begierde entstehe, zum Besiz der darian verborgenen Schätze des Heyls zu gelangen. Lasset Euch den Undanck der Welt in eurer Erne nicht kleinmüthig, noch in eurem Amt verzagt, sondern vielmehr begieriger machen, mit unermüdetem Eysen an den Seelen eurer Zuhörer zu arbeiten, in der ungezweifelten Zuversicht, daß der Gott, der Euch zu Hirten seiner, durch das Blut seines Sohnes, theuer erkauften Heerde gesezt, nicht an Kraft fehle, Euch mit Göttlicher Stärke zu unterstützen, und aus allen Bekümmernissen mächtig zu erretten.

Ihr aber, die ihr als Zuhörer zur Gemeinde Jesu gehört, nehmet dieses zum Heyl eurer Seelen verfertigte Buch mit heiliger Begierde und aufrichtigen Dank von Gott an, vor die Gnade, die Gott euch vor euren Vorfahren erwiesen. Wie schmerzlich haben sich eure Vorfahren nach diesem Leit-Stern umgesehen? wie beweglich haben sie nach diesem Licht geseufzet, so euch nunmehr in voller Klarheit aufgegangen. Wolltet ihr denn nun noch in der Finsterniß wandeln, da euch die Leuchte Gottes so helle in die Augen leuchtet? Erwoget es, daß nunmehr nichts übrig bleibe, was ihr zu eurer Entschuldigung vorwenden könnet, da euch die ganze Bibel, und in derselben der ganze Rath Gottes zu eurer Seligkeit, und zwar in eurer eignen Mund-Art, vor euch lieget. Ergreifet es zum Heyl eurer unseligen Seelen, und lernet Gott, und Jesum euren Heiland, von dem dieses Buch zeuget, recht erkennen. Lasset das Wort Christi unter euch reichlich wohnen; Leset und betrachtet es mit unermüdeten Fleiß, um daraus den Willen Gottes zu eurer Seligkeit recht zu verstehen, und was ihr daraus gefasset, in die Uebung zu bringen: So werdet ihr den Nutzen dieses gesegneten Wercks in euren Seelen reichlich empfinden, und die Früchte eures Glaubens davon bringen, der Seelen Seligkeit.

Der Gott aber, und Vater unsers Herrn Jesu Christi, dessen theurem und grossem Namen diese Arbeit allein gewidmet ist, laß diese
unter

Vorrede.

unter seinem Segen, unter so manchem Verdruß und fast unüberwindlichen Hindernüssen überstiegene, nunmehr aber vollbrachte Arbeit zur Verherrlichung seines Göttlichen Namens an allen denen, so es lesen und betrachten, gesegnet seyn. Er öffne den Schoß seiner ewigen Liebe, und erfülle die Herzen aller derer, die da lesen und hören die Worte dieses Buchs, mit Göttlichem Licht, die in den Schriften der Propheten und Apostel gegründete Wahrheiten im Lichte des Geistes lebendig zu erkennen. Er rühre und bewege durch seinen Gottes-Finger das innere ihres Geistes, daß sie dadurch zum Glauben erwecket, zum neuen Leben aus Gott, verändert, und zur Ergreifung ihres Kleinodes zubereitet werden. Die Gnade Jesu Christi sey mit allen, die Ihn lieben unverrückt, und die sey auch mit dir, in Christo herzlich geliebter Leser, und mit deinem Geist!!

Königsberg, den 12. Oct.
1735.

Das wünschet aus dem innern Grunde seines
Interessen und aufrichtigen Herzens

Johann Jacob Qvandt, D.
Ober-Hof-Prediger.

Mano mielas Skaitytojau!



Sietu dabbar per Diemo Matons wissa Swenta
 Rasta lietuwiskay surasyta, kurro iskolety wissi
 žmones Lietuwoj diodey issilgo, ant sawo Dushos
 Dzaugimo sulaukei, ir ant sawo isgannitingo Prissia
 wertimmo i sawo Rankas gawai. At! ben is Szire
 dies Dugno aufszerausam Ponui Diemui dekaruol, u; sitta dida
 dey brange ir labbay diode Matons, kad sittas masu Dushos
 brangiassas Skarbas, sittas Swentas Diemo zodi ir lietua
 wiskay tam is kitiems wietrems Szirdims nudatyta. Bet
 podratig ir apie tai wissados dumol, kad Fiel Karis tu sitta
 Swenta Diemo zodi, sawo Dushoi ant Dzaugimo skaitysi ir
 wartosi, ta pirmu pirmiausey su reikalinga Pakarnyste ir su
 didzansu Szirdies Passzeminnimu sitta Diemo zodi, ne kittaip,
 kaip tikray zodi gywojo Diemo, diodey pagarbintumbei, ir su
 reikalingu ir toliu Prissidabojimu mskaitytams ir girdetumbei,
 ieib aszrausas ir baissingas Diemo Sudas, kurri wissiematiems
 Pon's Diemas grumzdes, kurrie ne pakarnay Diemo zodi skais
 ta, o tankiey tikt ant sawo Grieku ir Piktinybju Dengalo ta
 wartoja ir perkreipja, tawa ant tawo amingos Iskados ne troc
 pitu. Ta jinai, kaip aufszerausas Ponas Diemas nieko dau
 gians nu tawas iskla, kaip tikt, kad tu Pona Diema, sawo
 Diema, is wissos Szirdies, is wissos Dushos, ir is wissos Sze
 los prissibijotis ir mylei turretumbei, 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
 taipiau, kaip Ponas Diemas sawo zodi bagotungay sawo Mas
 leys ir Sustimilluma, deley Brillans, taipo zaddes, ju
 kornas i Kristu tiklysis, amzina Dushos Isganima is to su
 laukti turrys; taigi dar tolaus tikt wienintelej ant to dumol,
 kad tu tikray gywoj Wieroj sitta sawo Isgelbetoji sirdingay
 passawintumbei, ir per Jo Swenta Dwas ant tikro Prissis
 wertimmo, Nukryzawojimo sawo piku Lissgeidimma, ir ant
 dangisko Passielgimmo ir Pallasnummo swenczassu Pono
 Diemo Prissimui, sittaša Anygosa dapiu, taipo passwasas,
 ir Diemop priverstas butumbei, kad su i Dienos Diena, tols
 sai pastotumbei, koki aufszerausas Ponas Diemas is tawas sawo
 zodi iskla. Ir kadangi tam prigul wissados tawo Szirdi
 aukstyn Diemop kelti, kad Swenta Rasta skaitai; tai u; wis
 tai, ka tu busi skaitas, Pona Diema garbi, ir wis ka busi skais
 tes, sawo Szirdij pakawol, kaip brangiassa Skarba; tai tu
 tikray suprassi, kad ne wiens Daktas taip meilingas, taip
 naudingas, kaip Diemo zodi essas, ir sawo gerrausa Atgais
 winnima Smerties Adynoje is to gauši. Ir kadangi Apastas
 las

las Powilas wissas Ukininkas ir Gaspadorus diddey graudės
na, kad savo Waisas is jū Jaunyštės užaugintu Pamokinnime
ir pagraudėnime prie Pono Diewo, Epej. 6, 4. Tai tu miela
Skaitytojau, idant fitta pagraudėnima taipo pildit, kad ir
jste, kaip tu tist ingnei, naudingay is Pono Diewo zodjo butu
pamokinti ir Diewop' westi; o ypaczey fittam Ezese, kurreme
Matoningiausas musu KAKULIS patfai labbay rus
pinas del to ypaczey wissat Szuiles budawodit, ir miela Jaus
numma tusa Diewop' westit.

Pastiausey, mano mielas Skaitytojan! tai ir diddey Pona
Diewa melf, kad Pon's Diew's wissas tus Diewo Tarnus,
kurrie su mannim ne passilksdami fitta Diewo zodi lietuwiss
lay surasse, dar tolaus per savo Matons padrutintu, ir dar
tolaus padetu, wissima kietuwininkams ant gero fittas branz
gianses Knygeles taipojau umay kietuwisslay surasyti, ir Lie
tuwininkams, kurrietokiu Knygelu diddey issilgsia, ne po ilgam
e ju Rankas ant Djaugimo ir Pamokinnimo ju Dugos padutu.

Bet wissos Matons Ponas Diewas, karsai mus Kristus
Jezus ant amzinos savo Matons patwaddinnes, tawe, mles
las Skaitytojan, dar tolaus passiprintu per savo Szwenta
Dwase, kad tu kaip patfai Japanninime Pono Diewo ir Jezus
i Diena Dienos angstumbel, taipja ir mylimusas sawasus
tiffatay Kristoniskay ant to Japanninimo pagraudentam
bei, kad fittokiu Dupa tu il tawesi Kristimeji, gywi Pono
Diewo Nammai passot, ir wissados esisla ir amina Jeg
none ney pilte appili buduliba. Ag tai wis tad is Szwenta
weliu, ir wissados patulietu.

Tawo

Instrucie, omu
d. 18. Octobr. 1735.

wiernas ir uz tawe Pona Die
wa meldzaukis,

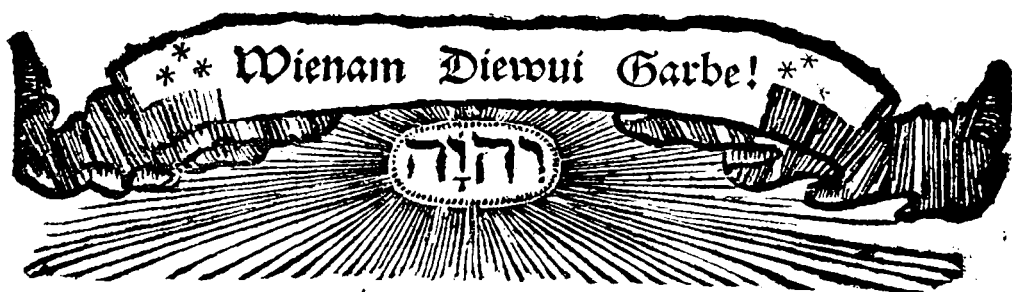
Johann Behrendt,
Archi-Presb. Insterb.

Surásimas

wiffü Knygü

nü Moizeſaus iſſi Brarakü.

1	Pirmos Knygos Moizeſaus	=	=	50 pėrſkyr.
2	Antros Knygos Moizeſaus	=	=	40
3	Treczos Knygos Moizeſaus	=	=	27
4	Betvirtos Knygos Moizeſaus	=	=	36
5	Penktos Knygos Moizeſaus	=	=	34
6	Knygos Jozuwo	=	=	24
7	Knygos Waldonü	=	=	21
8	Knygos Rutôs	=	=	4
9	Pirmos Knygos Domelo	=	=	31
10	Antros Knygos Domelo	=	=	24
11	Pirmos Knygos apie Karalus	=	=	22
12	Antros Knygos apie Karalus	=	=	25
13	Pirmos Knygos Tuſſidawimü Karalü	=	=	30
14	Antros Knygos Tuſſidawimü Karalü	=	=	36
15	Knygos Eſro.	=	=	10
16	Knygos Neemioſaus	=	=	13
17	Knygos Eſterës	=	=	10
18	Knygos Jobo	=	=	42
19	Pſalmai Dawido	=	=	150
20	Pamokſlo-žodžei Salomono	=	=	31
21	Mokytojis Salomono	=	=	12
22	Aukſtoji Gieſme Salomono	=	=	8



Pirmos Rungos Moizešaus.

1. Pėrskyrimas.

Swieto Sutwėrim's.



š pradžiōs * su-
twėre Diewas +
dangu ir žėmė.

* Jon. I, 1. 3. Kol. I, 16.
† Ps. 33, 6.

2. O žėmė bu-
wo pūsta ir tuš-
cia, ir buwo

tamsu ant gillybės; o Dwāse
Diewo * issiplėte ant wan-
denū.

* Ps. 33, 6.

3. Ir Diewas tāre: * Tessi-
randa šwiesa. Ir radosi
šwiesa.

* 2 Kor. 4, 6.

4. Ir Diewas reggėjo, jog
šwiesa gerra buwo. Tai
atskyre Diew's šwiesa nū
tamsybės.

5. Ir wadiño šwiesa diena,
o tamsybe nakti. Tai stōjos iš
wākaro ir iš rytmeczio pirma
diena.

6. Ir Diewas tarę: Tessiran-
da twirtybe tarp wandenū;
ir ta t'essie pėrskyrimas tarp
wandenū.

7. Tai padāre Diewas twir-
tybe, ir atskyre wandenus po
twirtybės, nū wandenū wir-
šui twirtybės. Ir stojosi taip.

8. Ir Diewas wadiño twir-
tybe dangu. Tai stōjos iš wāka-
ro ir iš rytmeczio antra diena.

Ir Diewas tāre: Te sussi-
nė wandū po dangum' ing
acies wietas, jeib rėgimas
utu sausum's. Ir stojosi
taip.

10. Ir Diewas wadiño sans
sumā žėmė; ir susirentinā
wandenū wadinno māremis.
Ir Diewas reggėjo, jog gėr' bu-
wo.

11. Ir Diewas tāre: Žėmė te
išželdin' žoles bey želmenes,
sėklōs turrinczus, ir waisins
gus medžus, kōjna sawo wais
su nėsanti, ir sawo sėkla tura
rinti sawije ant žėmės. Ir sto-
josi taip.

12. Ir žėmė išželdino žolė bey
zelmenes, sėklōs turrinczus, kōj-
na pagal sawo weislė; ir me-
džus waisu nėsanczus, ir sawo
sėkla sawije turrinczus, kōjnas
pagal sawo weislė. Ir Diewas
reggėjo, jog gėr' buwo.

13. Tai stōjos iš wākaro ir iš
rytmeczio treczia diena.

14. Ir Diewas tāre: * Tessi-
randa žwakes ant twirtybės
dangaus, kūrros pėrskirra die-
nā bey nakti, ir dūda žentlus
ciesus, dienas bey mettus.

* Ps. 136, 7.

15. Bey t'essie žwakes ant
twirtybės dangaus, jeib žibbėtu
ant žėmės. Ir stojosi taip.

16. Ir Diewas padāre dwi-
diddi žwaki, diddė žwaka, wal-
dancia diena, ir maza žwaka,
waldancia nakti. Priegtam ir
žwairdes.

17. Ir Diewas pastate jas an-
twirtybės dangaus, kad žibbėt
tu ant žėmės.

18. Ir diena bey nakti wal-
dytu, ir pėrskirtu šwiesybę bey
tamsybę. Ir Dievas reggėjo,
kad gėr' buwo.

19. Tai stojos iš wakarų ir
iš rytmečio ketvirta diena.

20. Ir Dievas täre: te išdū-
wandū kėbzdanczus ir wėb-
danczus sutwėrimus, ir paukš-
czus ant žemės po twirtybės
dangaus lėkčiojanczus.

21. Ir Dievas sutwėre * di-
dus Bangos - žuwis ir wisso-
kūs gywolus, kėbzdanczus ir
wėbzdanczus, ir iš wanden's
išdūtus, kōžna pagal sawo
weislę, ir wissokius plunkšno-
tus paukščzus, kōžna pagal sa-
wo weislę. Ir Dievas reggėjo,
kad gėr' buwo.

* Ps. 104, 26. Job. 40, 10.

22. Ir Dievas pažegnojo jū-
s, ir täre: waisikities ir dauksiki-
ties, ir papildikite wandeni
mariosa, ir paukščzei tessidauk-
sin ant žemės.

23. Tai stojos iš wakarų ir
iš rytmečio penkta diena.

24. Ir Dievas täre: žeme te
išdūd' gyvus sutwėrimus,
kōžna pagal sawo weislę, gal-
wyus, kirmeles ir žwėris ant
žemės, kōžna pagal sawo weis-
lę. Ir stojos taip.

25. Ir Dievas sutwėre žwė-
ris ant žemės, kōžna pagal sa-
wo weislę, ir galwyus pagal
sawo weislę, ir wissokias kirm-
eles ant žemės pagal sawo
weislę. Ir Dievas reggėjo,
kad gėr' buwo.

26. Ir Dievas täre: padar-
ykim' žmones, abrožą, mum-
mus lygų, kurrė ponawotu ant
žuwiū mariosa, ir ant paukščzū
po dangum' ir ant galwyū, ir
ant wissos žemės, ir ant wissū
kirmelū ant žemės slenkanczū.

27. Ir Pon's Diew's sutwėre
žmogų i sawo wėida, i Diewo
wėida sutwėre jį, ir sutwėre
jūdu wyra bey moteriskę.

* p. 2, 7. 21. 22.

28. Ir Dievas pėržegnojo jū-
du, ir täre jiem dwiem: waisiki-
tos ir dauksikitos, ir papildiki-
ta žemė, ir pawerskita je po sa-
wim. Ir ponawokita ant ju-
wū mariosa, ir ant paukščzū po
dangum', ir ant wisso, kas gyw'
yra, ir krutta ant žemės.

29. Ir Dievas täre: Sztay, aš
jum dwiem dawjau wissokia žo-
lę, sawa sėkla turrinczų ant wis-
sos žemės, ir wissokius waisin-
gus medzus, ir medzus sawa sės-
kla turrinczus, jum dwiem ant
walgio.

30. Ir wissiems gywolėms
ant žemės, ir wissiems paukš-
tims po dangum', ir wissoms
kirmelėms, gyw' esanczoms ant
žemės, kad wissokia žalę žolę
walgitu. Ir stojos taip.

31. Ir Dievas apžwalge wiss-
tai, ka buwo padarės, ir sztay,
buwo labbay gėr'. Tai stojos
iš wakarų ir iš rytmečio šeš-
ta diena.

2. Pėrskyrimas.

Apie šwenta diena (Sabbata), žmogaus in-
dytina sutwėrima: Kōj: Diewo prisā-
tima ir wenciamonštės i šatima.

Szittaipo gātawas pastoj-
dangus ir žeme, su wissu
jū pulku.

2. Ir taip pabaige Diew's*
sėkma diena sawo darbus, kur-
rus padarė. Ir lōwesi sėkma
diena nū wissū sawo darbū,
kurrus padarė. * 2 Moiz. 20, 11.

3. Ir žegnojo sėkma diena ir
šwentino je, todėl, jog ta buwo
ilsėjis nū wissū sawo Darbū,
kurrus Diew's sutwėre ir dārė.

4. Tokiu budu stojos dangus
ir žeme, kaip jūdu sutwėrtu yra,

ēš cšēš, ģaip Pon's Diew's žēms ir dangū padāre ;

5. Ir wiššokie medzei ant lauķo, ģurrie pirm to nieķadōs ne buwo ant žēmēs, ir wiššokios žoles ant lauķo, nieķadōs pirm to ne augušos ant žēmēs. Nēs sa Pon's Diew's dar lytaus ne buwo dawos ant žēmēs, ir ne buwo ne wieno žmogaus lauķus igywenāncio.

6. Bet migla passiķēle iš žēmēs, ir padrēķinno wišša žēma.

7. Ir Pon's Diew's padāre žmogū iš žēmēs = grumto, ir iķwēpe jam gywa dwas i jo nost. Ir šittai po * žmogus gywa dušē igyo. * 1 Kor. 15, 45.

8. Ir Pon's Diew's sodinno soda Edenij, ties użteķķejimo šaulēs, ir ilēido žmogū i tā, ģurri jis buwo padāres.

9. Ir Pon's Diew's dāwe augti iš žēmēs wiššokius medžus, gražus pajurēt, ir škanney iš jū wālgit, ir medi gywasčio widdujs sodo ; priegtam ir mēdi išpazīnnimo gēro ir piķto.

10. Ir šrowe išteķķejo iš Eden, padrēķint' soda, ir pērsišķyre cziājan i ķettures diddes uppes.

11. Pirma wadinnama Pison, tēķanti aplinķ wišša žēma Ewila, ir czonay randamas yra āuķsas.

12. Ir āuķsas tōs žēmēs labbay ģaštaunas yra, ir czonay randa Bdeļlion, bey žemczuga wadinnama Oniķ.

13. Antra uppe yra wadinnama Gyon, tēķanti aplinķ wišša Murrinū žēma.

14. Trečzia uppe wadinnama Rdeķel, tēķanti pro Assyriū žēma. Ketwirta uppe yra Prat.

15. Ir Pon's Diew's ēmes žmogū, idējo jē i soda Eden, ģad jē igywentu ir pridabōta.

16. Ir Pon's Diew's prisāķe žmogū ir tāre : tu galli wālgit nū wiššokiū medžū sode.

17. Bet nū medžo išpazīnnimo gēro ir piķto tāw ne reiķ wālgit ; nēs ģurre dien' tu nū to wālgisi, * smerczu numirsi.

* Rom. 5, 12.

18. Ir Pon's Diew's tāre : ne gēr' yra žmogū wienam buti, aš jam padarrysu pagālbiniņķ, ģurri prie jo prisiglaustu.

19. Nēs ģaip Pon's Diew's buwo padāres iš žēmēs wiššokius gywolus ant lauķo, ir wiššokius pauķšczus po dangum', atwedde jūs prie žmogaus, ģad girdētu, ģai po jissai tus pramintu ; nēs ģaip žmogus wiššokius gywolus pramintu, tai po jē turrētu wadinnami buti.

20. Ir žmogus praminno ģożna galwya, ir ģożna pauķšci po dangum', ir žwēri ant lauķo sawo wardu ; bet žmogū ne buwo randoma pagālbiniņķ, ģurri prie jo prisiglaustu.

21. Tai użlēido Pon's Diew's diddi miega ant žmogaus, ir jis użmiggo. Ir ēmes wiens šonķauli iš jo, atpilde tā wietā, ģunu.

22. Ir Pon's Diew's padāre moterišķē iš to šonķaulio, ģurri iš žmogaus buwo ēmes, ir atwedde tā jam.

23. Tai tāre žmogus : juk tai esti ķāulas nū mano ķāulū, ir ķunas nū mano ķuno : todēl jē wyrēne bus wadinnama, ģadangi iš wyro išimta yra.

24. * Dēl to wyr's sawo tēwa ir sawo motina palikķes prie sawo moter's glaunsis, ir bus jūdu wienas ķunas.

* Mat. 19, 5.

25. Ir abbuodu buwo nūgu, ir žmogus ir jo patti, ir nesi-
gėdijo.

3. Pėrsfyrimas.

Adom's key Jėwa susigariėšij, tarawotu ir
jaddėtimu įbaelbetoj Kristaus palinksimintu:

S žaltys buwo tytrėsnis už
wislus žwėris ant laužo,
kurus Pon's Diew's buwo su-
twėras, ir tārė moteriskėi: kaip
tai? argi Diew's butu sakes:
idant juddu ne walgikita nū
wissočiū mēdžiū sode?

2. Tai tārė moteriskė žalcui:
muddu walgowa nū waisaus
mēdžiū, sode.

3. Bet apie waisu mēdžio wid-
duje sodo Diew's sake: idant
ne walgikita nū to, neigi pa-
kruttinkita jo, kad ne numir-
tumbita.

4. Tai tārė žaltys moteriskėi:
* juddu nieku budu smercu ne
numirsita. *2 Kor. II, 3.

5. Bet Diewas žinna, jog, kur-
rs dien' juddu nū to walgisita,
bus jusu dweju akis atwertos,
ir busita lygus Diewui, žinno-
damu, kas gėr' arba pik' yra.

6. Ir moteriskė išwelge, jog
gėr' buwo nū to mēdžio wāl-
git', ir gražu žurėt', jog gražus
mēdis buwo, kadangi išmin-
tingus dāro, ir ėme jo waisaus,
ir walge, ir dawe nū to taipo-
jau ir sawo wyrui, ir jis walge.

7. Tai jū abbeju akis tape
atwertos, ir suprato, nūgu du
esa, ir supyno pygū-lappus, ir
dare saw iš tū šurktus.

8. Ir judu girdėjo balsa Pono
Diewo, sode waitščiojancio,
dienai wėsėšnei pastojusei. Ir
Adomas pasislėpe su sawo pa-
ce nūg wėido Pono Diewo, po
mēdžiū, sode.

9. Ir Pon's Diew's pawaddi-
nes Adoma tārė jam: kur esi?

10. Ir jis atsiliepe: Aš išgirs

des tawa balsa sode bijojau-
nės esmi nūgas, todėl pasi-
slėpiau.

11. Ir jis tārė: Kas taw sake
taw nūga esanti? Ar ne wāl-
gei nū to mēdžio, apie kurri
taw prisakiau: idant tu ne wāl-
git' nū to?

12. Tai tārė Adomas: moter-
iskė, kurre tu man priškyrei,
dawe man walgit' nū to mē-
džio, ir aš walgiau.

13. Tai tārė Pon's Diew's mo-
teriskėi: Kam tu tai darrei?
moteriskė atsake: žaltys manna
taipo prigawo, jog aš walgiau.

14. Tai tārė Pon's Diew's
žalcui: Kadangi tu tai darrei,
tai buk prakeiktas tarp wisu
galwyu, ir tarp wisu žwėru
ant laužo. Ant sawo pilwo tu
slenksi, ir žema krimsi per wis-
sa sawo Amžia.

15. Ir aš Neprietelys dar-
rysū tarp tawes, ir tarp moter-
iskės, ir tarp tawo waisaus
bey jos waisaus. * Tas taw
galwa sumis, ir tu jo kulnis
igėlsi. *1 Jon. 3, 8.

16. Ir moteriskėi tārė jissai:
Aš taw daug pėrsulū padar-
rysū, kumet tu nėsčia busi, tu
su pėrsalais pagimdysi sa-
wo kudikius, ir tawo wate bus
padūta tawam wyrui, ir jissai
bus tawo ponas.

17. O Adomui jissai sake: Ka-
dangi tu klausėi balsa sawo
moters, ir walgei nū to mēdžio,
apie kurri aš taw prisakiau,
tardam's: idant tu ne walgit'
iš to; prakeikta testow žeme
dėl tawes, wargingay iš tōs
passipennėsi, koley gyw's busi:

18. Išstieciei ir usnis taw
dygs ir augs ant tōs, ir žole
laukinna walgisi,

19. Prās

19. Prakaite sawo weido walgisi sawo duna, is i zeme wel pawirsi, is kurrôs tu essi imtas. Nesa tu essi zeme, ir i zeme wel pawirsi.

20. Ir Adomas praminno sawo paze Jewa, todël, kadangi ji yra motina wissu gywusu.

21. Ir Pon's Diew's padare Adomui ir jo pazei sermegas is kailu, ir judu tais apwilko.

22. Ir Pon's Diew's tare: stay, Adomas norejo pastoti kaip wienas is musu, ir zinnoti, kas ger' ir pikt' butu. Bet kad ne istiestu sawa ranka, ir ne laustu ir nu medzio gywascio, ir is to walgidam's aminay gywas butu.

23. Tai isleido ji Pon's Diew's is sodo Eden, kad zeme igywentu, is kurrôs imtas yra.

24. Ir isware Adoma, ir paze pas sodo Eden Kerubyna, nugu ir kertanczu katawyu, kad apsaugotu kela medziopi gywascio. 4. Perskyrimas.

Koynas Broli uzmuſa. Jo Waitai ir Waitu Waitai.

Ir Adomas ispaizinno sawo paze Jewa, ir ji nescia paze stojo, ir pagimde Koyna ir tare: Aſ turru Wyra, Pona Diewa.

2. O potam ji wel pagimde Abela, jo broli. Ir Abelas paze stojo awininku, o Koynas laukininku.

3. Bet nusidawe po kellu diezu, jog Koynas Ponui Diewui apiera neſe nu waisu lauko.

4. Ir Abelas taipojau apiera neſe nu pirmuju sawo awju pulko, ir nu ju rebummo. * Ir Pon's Diew's matoningay izwelge Abela ir jo apiera.

* Ebr. 11, 4.

5. Bet Koyna ir jo apiera jisai ne matoningay izwelge. Tai iſirſo Koynas, ir jo weidas susirauke.

6. Ir Pon's Diew's tare Koynui: kodël tu iſirſai? ir kodël susirauke tawo weidas?

7. Ir ne taipo? ger's bebudam's tu koznam patinki, bet ne ger's bebudam's, griek's tawije tujau isiroda. * Bet ne duk jam wale, bet ponawole ant jo. * Rim. 6, 12, 16.

8. Tai susikalbejo Koynas su sawo broli Abelu. Ir nusidawe, kaip judu ant lauko susikalbejo, passikeles Koynas pries sawo broli Abela, * uzmuſe jis. * Matt. 23, 35. I Jon. 3, 12.

9. Tai tare Pon's Diew's Koynui: kur yra tawo brolis Abelas? jis atsake: ne zinau, argu aſ sargas busu sawo brolio?

10. Bet jisai atsake: ka tu padarrai? * Balsas kraujo tawo brolio ſaukia manespi nu zemes. * Ebr. 12, 24.

11. O dabbar prakeiktas tu busi ant zemes, kurri atsizojo, ir tawo brolio krauja is tawo ranku prieme.

12. Kad tu dirwa igywasi, tai ji sawo waisu taw tolaus ne dus, nerimstas ir begas tu busi ant zemes.

13. Bet Koynas atsake Ponui Diewui: mano griekai yra didesni, neng kad man gallitu atleisti buti.

14. Stay, tu ſen dien' manas iswarrai is zemes, ir turru passileptis nu tawo weido, ir nerimstas bey begas buti ant zemes. Taip man nusidus, jog randasis manas, uzmuſ manas.

15. Bet Pon's Diew's tare jas mui: ne, bet kars Koyna uzmuſ, tam septyneropay bus pajeskoma. Ir Pon's Diew's padare zenka lant Koyno, idant

nėwienas jį randas, jį ne užmuštu.

16. Szittaipo atstojo Koynas nū wėido Pono Diėwo, ir gyzėno žėmeje Nod, anna pus Eden, ties užtekėjimo saulės.

17. Ir Koynas išpažinno sawo pacę, ta pastėjo nėščia, ir pagimde Anoka. Ir jįšai padawojes miesta praminno ta pagal sawo sunaus warda Anoka.

18. O Anokas pagimde Iradas. Iradas pagimde Maujaėla. Maujaėlas pagimde Metuzaela. Metuzaelas pagimde Lamėka.

19. Bet Lamėkas wėde dwi moteri: wiėna wardu Ada, o antra Šilla.

20. Ir Ada pagimde Jabala, iš to radosi, kurrie šėtrūsa gyzėndawo ir galwyus augindawo.

21. Ir jo brolis buwo Jubals pramintas, iš to radosi smuikėninkai ir wamzdininkai.

22. O Šilla taipojau waitus auginno, butent: Tubalkoyna, mistra wissotio waro ir gelležies, o sessū Tubalkoyno buwo Naema.

23. O Lamėkas täre dwiem sawo moterim, Adai bey Šillai: Judwi moteri Lamėko girdėkita mano kalba, ir dabbokita ka aš sakau: Ar aš wyra užmušau saw ant žaizdū, ir Jauni kaiti saw ant Konū?

24. Koynas septynis kartus bus pajėškotas, o Lamėkas septynis dešimtis ir septynis kartus.

25. Adomas iš naujo išpažinno sawo pacę, ir jį pagimde sunu, ta wadinno Set. Nėš Diėw's man (täre jį) kitta sėkla dawe wietoje Abėlo, Koynaus užmuštu.

26. O Set's taipojau pagimde sunu, ta praminno Enosa. Tū cės' pradėjo apsakyti wara da Pono Diėwo.

5. Pėrsėkrymas.

Glimtine sėmujū Tėmu, nū Adomo yradėjus itti Noatui:

Szittos yra knygos apie žmogaus gimimę: Diėwas žmogų lėisdam's sutwėre jį i wėida Pono Diėwo.

2. Ir sutwėre jūdu wyra bey moterisė, ir pėrzegnojo jūdu, ir praminno jūdu žmogumi, tū cės', kaip jūdu sutwertu buwo.

3. O Adomas buwo šimtū ir tris dešimtis metų sėn's, ir pagimde sunu i sawo wėida, ir praminno jį Seta.

4. Ir patėko po to aštūnū šimtū metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

5. Jog wissas jo amžias buwo dewynū šimtū ir tris dešimtis metų, ir numirre.

6. Set's buwo šimtū ir penktū metų, ir pagimde Enosa.

7. Ir sulaukė po to aštūnū šimtū ir septynū metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

8. Jog wissas jo amžias buwo dewynū šimtū ir dwylėka metų, ir numirre.

9. Enosas buwo dewynis dešimt's metų, ir pagimde Kenana.

10. Ir sulaukė po to aštūnū šimtū ir penktolėka metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

11. Jog wissas jo amžias buwo dewynū šimtū ir penktū metų, ir numirre.

12. Kenanas buwo septynū dešimtis metų, ir pagimde Maalaėla.

13. Ir sulaukė po to aštūnū šimtū ir kėturū dešimtis metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

14. Jog

14. Jog wissas jo amžias buwo dewynū šimtū ir dešimtis metų, ir numirre.

15. Maalaėlas buwo šešū dešimtis ir penkiū metų, ir pagimde Jarėda.

16. Ir sulauke po to aštūnū šimtū ir tris dešimtis metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

17. Jog wissas jo amžias buwo aštūnū šimtū ir dewynis dešimtis bey penkiū metų, ir numirre.

18. Jarėdas buwo šimtū, šešios dešimtis ir dvejū metų, ir pagimde Enoka.

19. Ir sulauke po to aštūnū šimtū metų, ir pagimde sunus bey dukteres.

20. Jog wissas jo amžias buwo dewynū šimtū šešios dešimtis ir dvejū metų, ir numirre.

21. Enokas buwo šešū dešimtis ir penkiū metų, ir pagimde Metuzala.

22. Ir pagimduš Metuzala, ne palowe Diewui iš tikrės širdiės sluzit tris šimtus metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

23. Jog wissas jo amžias buwo tryū šimtū, šešios dešimtis ir penkiū metų.

24. O kadangi wiernay Diewui sluzijo, Diew's jė atėme, ir daugiaus ne buwo reggėtas.

* Ebr. II, 5. Jud. 14

25. Metuzala buwo šimtū, aštūnū dešimtis ir septynū metų, ir pagimde Lamėka.

26. Ir sulauke po to septynū šimtū, aštūnis dešimtis ir dvejū metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

27. Jog wissas jo amžias buwo dewynū šimtū, šešios dešimtis ir dewynū metų, ir numirre.

28. Lamėkas buwo šimtū, aštūnos dešimtis ir dvejū metų, ir pagimde sunu.

29. Ir praminno jė Noaka ir tare: tassai mus palinksmis musū proceje ir darbe ant žemės, kurrs Pon's Diew's prakeikė.

30. Po to dar sulauke penkiū šimtū, dewynis dešimtis ir penkiū metų, ir numirre.

31. Jog wissas jo amžias buwo septynū šimtū, septynis dešimtis ir septynū metų, ir numirre.

32. Noakas buwo penkiū šimtū metų, ir pagimde Šėma, Ama bey Japėta.

6. Perskyrimas.

Apšatimas Ewano del Grietū uieisencio: Etrnyės Budawone.

S žmonėms pradėdant' plāntintis ant žemės, pagimdydami saw dukteres.

2. Tai Diewo waitai weizdės jo ant dukterū žmonū, kaip jos gražios buwo * ir wėde saw i moteres, kurrias norėjo.

* Matt. 24, 38. Luk. 17, 27. 1 Pet. 3, 20.

3. Tai sake Pon's Diew's: žmones jau daugiaus ne nor mano dwāsės moksla priimti, nesa jie kunas yra. Aš jiems dar pakentėsu šimta ir dvidešimt' metų.

4. Ir buwo tū cės' Smarkizinkai ant žemės. Nesa kaip Diewo waitai žmonū dukteres apžaidė, ir waitus saw pagimde, macnus ir garbės pilni žmones iš tū rados.

5. O Ponui Diewui išwydus, žmonū piktenybė bais didda esanczė ant žemės, * ir wissos dumas bey mistis jū širdiės tikst piktos esanczos wissadōs.

* p. 8, 21.

6. Tai jis gailėjos, jog žmones buwo

buwo sutwėres ant žemės, ir rupinuos dėl to sawo širdije.

7. Ir tāre: Aš žmones, kurie sutwėrau, išgaĩsĩsu nũ žemės, pradėjes nũ žmonũ iĩki galwũ, ir iĩki firmelũ, ir iĩki pauĩšĩũ po dangum, nės aš gailũs, jũs sutwėres.

8. Bet Noaĩas * rādo malona po aĩkiũ Pono Diewo.

* p. 18, 3, 19, 19.

9. Tai esti gimmine Noaĩo. Noaĩas buwo nobaĩnas wyr's, be nĩtartiės, ir iĩ wĩsĩs širdiės Diewui sluzijo, sawo Čėsu.

10. Ir pagimde * tris sunus: Sėma, Ama, Japeta. * p. 5, 32.

11. Bet žėme buwo pagadin-ta po aĩkiũ Diewo, ir pilna pĩtėnybũ.

12. Tai pawĩzdėjo Diew's ant žemės, o štay, ji buwo pagadin-ta. Nėsa wĩsi žmones ant grietũ labbay buwo passileide ant žemės.

13. Tai tāre Diew's Noaĩui: wĩsũ žmonũ prapũlim's jau yra po mano aĩkiũ. Nėsa žėme pilna yra pĩtėnybũ iĩ jũ; o štay, aš jũs išgaĩsĩsu su lyg žėme.

14. Passibudawoĩ skryne iĩ eĩliũ, ir darryĩ toje kamma-ras, ir iĩpĩkĩoĩ ta pĩkĩu iĩ widdaus ir iĩ wĩrĩsaus.

15. Ir šittai po je darryĩ: triũ simtũ māstũ testow jōs il-gum's, pentiũ dėsĩmĩs māstũ plattum's, ir tris dėsĩmĩs māstũ autĩstum's.

16. Langa toje darrysi wĩrĩsũje, wieno māsto ilga. Wan-ga + patĩ jōs šallĩs wĩdu statĩsi. Ir reĩ turrėti tris Lub-bas, wiena žemmay, antra wĩduje, o trėcia autĩstay.

17. Nėsa štay, aš twāna, grietũ dēl, su wandenimi uĩlėi-

su ant žemės, ant išgaĩsĩnnĩs mo wĩsĩo kuno, turreme gĩwas twāpas esti po dangum. Wĩsĩ, kas ant žemės yra, turrės nu-sĩesti.

18. Bet su tawim' aš derrėji-ma darrysu. Ir tu ieĩsi i ta skryne su sawo sunumis, ir su sawo pacze, ir su sawo sunũ paczomis.

19. Ir tu i ta skryne turri iĩeĩsi wĩsĩotĩus gĩwolus wĩsĩotĩio kuno po pora, patĩnėli ir pacze, kad gĩwi iĩlĩktu pas tawė.

20. Iĩ pauĩšĩũ pagal jũ wĩsĩle, iĩ galwũ pagal jũ wĩsĩle, ir iĩ wĩsĩotĩũ firmelũ ant žemės pagal jũ wĩsĩle. Iĩ tũ wĩsĩũ po pora ieĩs pas tawė, kad gĩwi iĩlĩktu.

21. Ir imĩ pas sawa wĩsĩotĩia walgi, ir ta pakawoĩ pas sawa, kad taw ir jiems pennuĩšlũi tĩktu.

22. Ir Noaĩas dare tai wĩsĩ, ka Diewas jam prĩfate.

7. Pėrĩstĩrimas.

Twānas randasi grietũ dēl uĩlėĩstas.

Ir Pon's Diew's tāre Noaĩui: Reĩ i skryne, tu ir wĩsĩa tawo gimmine, nės aš tawė teĩsu iĩraddau po sawo aĩkiũ, šũ čėsu.

2. Iĩ wĩsĩotĩũ cĩstũ gĩwolũ imĩ pas sawa po septyneta, patĩnėli ir jo patėle. O iĩ necĩsĩstũ gĩwolũ po pora, patĩnėli ir jo patėle.

3. Tai pojau ir iĩ pauĩšĩũ po dangum po septyneta, patĩnėli ir jo patėle, ieĩb jũ wĩsĩle gĩwa iĩlĩktu ant žemės.

4. Nėsa, dar po septynũ dienũ aš dũsu lyti ant žemės, ketturis dėsĩmĩs dienas ir ketturis dėsĩmĩs nakĩs, ir išgaĩsĩsu ant

ant žemės wiss, kas gyw' yra, ta tik' esmi dāras.

5. Ir Noak'as atlikto tai wiss, ka Pon's Diew's jam buwo liepas.

6. O jissai buwo ſeſtū ſimtū metū, kaip twnas grietū dēl užleistas radosi ant žemės.

7. Ir jis iejo i skryne su sawo sunumis, su moterimi ir su su nū moterimis pirm wandens grietwano.

8. Iſ cysstū gywolū ir iſ ne cysstū, ir iſ paukſciū ir iſ wiſ ſotiū kirmelū ant žemės.

9. Ejo pas ji * po pora i skryne, po patinėli ir jo patēle, kaip Pon's Diew's jam buwo pris ſakes.

10. O kaip praėjo tos septinis dienos, radosi wandū grietwano ant žemės.

11. Szeſtame ſimtame met te amžio Noako, septynoliktroje dienoje antrojo menessio; tai yra ta diena, kurros' pratrūko wiſsi ſullinei didžos gillybės, ir atsiwēre langai dangaus.

12. Ir kēlesi lytus ant žemės, per ketturis deſimtis dienas ir naktis.

13. Ta pacze diena Noak'as iejo i skryne su Sēmu, Amu bey Japetu, sawo sunumis, ir su sawo pacze, bey su sawo su nū trimis pāczomis.

14. Priegtam su wiſſotkieis gywoleis pagal sawo weisle, wiſſotkie galwyai pagal sawo weis le, wiſſotkie kirmelei lenda ant žemės pagal sawo weisle, ir wiſſotkie paukſcei pagal sawo weisle. Wiſs, kas lēkti gallējo, ir wiſs, kas sparnū turrējo.

15. Tai wiſs iejo i skryne pas Noaka, po pora, iſ wiſſotkie kuno, gywa dwase turrincio.

16. Ir tai buwo patinėlei bey

pateles iſ wiſſotkie kuno, ir iē jo, * kaip Diew's jamui buwo liepas. Ir Diew's užrašino skryne po jo užpaſalo. *p. 6/20.

17. Tai radosi grietwanis ketturis deſimtis dienas ant žemės, ir wandenis patwinno ir pakēle skryne ir nēſe ta aukstyn wirſui žemės.

18. Taip wandū wirſu gāwo ir labbay patwinno ant žemės, jog skryne ant wandenū plauke.

19. Ir wandū wirſu gāwo, ir taip labbay patwinno ant žemės, jog wiſsi aukſti kálnai po wiſſo dangum' apdengti buwo.

20. Penkiolika māsstū aukſciaus wandū buwo patwinnes už kálnus, wandenimi apdengtus.

21. Tai prāpūle wiſſas kunas ant žemės fruttas, kaip paukſsciū, taip ir galwyū ir gywolū, ir wiſſo to, kas frutta ant žemės, ir wiſsi žmones.

22. Wiſs, kas gywa dwase turrējo ſauſummoj', tai nus mirre.

23. Taip prāpūle wiſs, kas buwo ant žemės, pradėjus nū žmonū iſkti galwyū, ir iſkti kirmelū, ir iſkti paukſciū po dangum, tai wiſſab buwo iſgais ſinta ant žemės. Tik' wien's Noak'as iſlikto su tais, kurrie su jūmi skryneje buwo.

24. Ir wandū paſiliktū ant žemės ſimta ir penktios deſimtis dienū.

8. Pērskyrimas.

Twānas grietū dēl užleistas nusenka.

Tai atsiminne Diew's Noako, ir wiſſū gywolū, ir wiſſū galwyū su jūmi skrynes' esancū, ir dawe weja pūsti ant žemės, ir wandū nusēto.

2. Ir

2. Ir šallinei gillybės buwo užsimsti, su lyg' ląngais dangaus, ir lytus iš dangaus buwo apdraustas.

3. Ir wandū nusėko nū žemės ir wis mažyn ėjo, po šimtū ir pentis dešimtis dienū.

4. Septynoliktą dieną sėkmo mėnesio, nusišėdo škrinė ant kalno Ararat.

5. Ir nusėko wandū iš to cėso, ir wis mažyn ėjo, iškė dešimtam mėnesiui. Pirmoje dienoje dešimto mėnesio, kalnū viršus regiami buwo.

6. Po keturū dešimt's dienū Noaktas atvėre škrinės langą, kūrė jis buwo padaras.

7. Ir išlėdinno varna, tassai wis ir šen ir ten lektiojo, iškė kėl wandū nusėko nū žemės.

8. Potam išlėdino ir karwėli, kad ištirtu, bau wandū jau butu nusėkęs ant žemės.

9. O kaip karwėlis ne rāde, kūr jės kōja išcėtis gallėtu, sugryžo wėl i škrinė, nēsa wandū dar laikėsi ant wissos žemės. Tai iškėšas sawo ranka je wėl sawespi ėme i škrinė.

10. Tai lāuke dar kittas septynis dienas ir wėl išlėdino karwėli iš škrinės.

11. Tas pargryžes pas į apie pelluddienį, štay allywū lāpa nuskynes sawo snappe nešiojo. Iš to numāne Noaktas wāndėnė jau nusėkusi ant žemės.

12. Bet jissai dar kittas septynis dienas palukėjes, wėl išlėdino karwėli, tassai jau ne sugryžo pas jį.

13. Šeštame šimtame ir pirmame mette amžio Noaktas, pirmoje dienoje pirmo mėnesio, išduwo wandū ant žemės. Tai Noaktas škrinės stoga nuplėšes reggėjo, žemė jau išduwusi.

14. Taip žemė wissay sausa pastojo, dešimta ir sėkma diena antrojo mėnesio.

15. Tai Diewas su Noakta kalbėdam's tārė:

16. Išėik iš škrinės, tu ir tas wo patti, ir tawo sunus, ir tas wo sunū moteres sulyg tawim'.

17. Wissokie gywolei pas tas wa esā iš wissokio kūno, paukščiai, galwėi, ir wissokie kirmėlei, lenda ant žemės, tie wissai t'isėina su tawim, ir kruttėk' ant žemės, ir waisikities ir daugikities ant žemės.

18. Syttaipo išėjo Noaktas su sawo sunumis, ir su sawo pacze, ir su pāczomis sawo sunū.

19. Priegtam wissokie gywolei, wissokie kirmėlei, wissokie paukščiai, ir wissas kūtta ant žemės, tai išėjo iš škrinės, kōjas prie saw lygu.

20. O Noaktas pabudawojes Ponui Diewui altoru, ėme iš wissokiū cysstū galwyū, ir iš wissokiū cysstū paukščyū, ir apierawojo dēginnimo apiera ant altorans.

21. Ir Pon's Diew's paūstas ta saldu kwāpa tārė sawo širdije: Aš daugiaus žemė ne prakėiksu dėl žmonū; nēsa* dumos ir ussigeidim's žmogis kōs širdiēs yra piktos toj iš jaunystės, ir aš daugiaus ne išgaikisu wiss', kas ant žemės krutta, kaip dabbar darriau.

* p. 6, 5.

22. Pakōl žemė laikyvis, ne lāusis ney sėkla ney pjūtis, ney šaltis ney karštis, ney wāsar's ney žiemū, ney diena ney naktis.

9. Pėrskyrimas.

Diew's sawa Derrėjima pastipyrin sawo Dro Rytėte.

Ir Diewas pėržegnojes Noaktas ir jo sunus, tārė: waisikities

sikities ir prassiplátinkities ir
apsodinkite žemę.

2. Wissi gywolei ant žemės
tesfibija ir tessibaida jusū, wissi
paukščei po dangum', ir wiss'
kas ant žemės Kėploms eit'; ir
wissos žuwis mārōse testow
padūtos i jusū rankas.

3. Wissab', kas krutta ir gyw
yra, buk jusū walgis, kaip *žā-
la žole, taip ir tus wissus aš
jums dawjau. *p.1, 29.

4. Tiktai *tōs mėšōs ne wāl-
gikit', kurri dar gywa yr' sawo
krauje. *3 M. 3, 17.

5. Nės aš pajėškōsu ir jusū
kunō krauja; ir ta pajėškōsu
ant wissu gywolū, irgi žmogaus
gywastė pajėškōsu ant kōžno
žmogaus, jo brolio ēšancio.

6. Kuršai * žmogaus krauja
pralieja, to kraujas per žmones
wėl turrės buti pralietas. Nė-
sa Diew's žmogu sutwēre i sawo
wėida. *2 M. 21, 12.

7. Waisikities ir daugisikities,
ir kruttėkite ant žemės, kad ju-
sū daug butu ant tōs.

8. Ir Diew's sake Moakui ir
jo sunums:

9. Sztay, aš derrejima darrau
su jummis, ir su jusū waitais
po jusū.

10. Ir su wissokieis gywoleis
pas jas, ar butu paukščei, ar
galwyai, ar fitti gywolei ant
žemės pas jus, iš wissū iš skry-
nės išejusū, kokie norint butu
gywolei ant žemės.

11. Ir toliu budu aš sawo
derrejima su jumis darrau, kad
*daugiau ne butu išgaishintas
wissas kunas wandenimi griek-
twano, ir ne užeis daugiau
griektwanis ant išgaishinnimo
žemės. *p.8, 21. Es. 54, 9.

12. Ir Diewas täre: tai esti
ženklas derrejimo, kurri aš esmi

daras tarp mannes ir tarp jusū,
ir tarp wissū gywū gywolū pas
jus amžinay.

13. Mano dangaus jūsta aš
pastaciau i debbesis, ta turrės
buti ženklas derrejimo tarp
mannes ir tarp žemės.

14. O kadda nussidūst, jog
debbesei randasi ant žemės, tai
mano *dangaus jūsta bus regis-
ma debesis. *Sir. 43, 12.

15. Tai aš atsimisū sawo der-
rejimo tarp mannes ir tarp ju-
sū, ir tarp wissū gywolū, wissos
kame kune, kad daugiaus ne
uzeitu toksai griektwanis, ant
išgaishinnimo wisso kuno.

16. Todėl bus mano dangaus
jūsta debbesys, kad ta matty-
dam's atsimiczau amžino der-
rejimo tarp Diewo ir tarp wissū
gywolū, wissame kune ant žė-
mės esame.

17. Tiekajau Diew's sake ir
Moakui: Szittas buk ženklas
derrejimo, kurri aš esmi daras
tarp mannes ir tarp wisso kuno
ant žemės.

18. Sunus Moako, kurrie iš
skrynės išejo, šittie buwo: Šė-
mas, Amas, Japėtas. O Amas
yra tėwas Kanaano.

19. Tai yra tie trys sunus Moas
ko, iš tū wissa žeme yra apso-
dinta.

20. O Moakas prādėjes pas
stojo laukininė's, ir sodinno
wyničias.

21. Ir gėrdam's wyno apsis-
gėre, ir nussidenges gullėjo šė-
troje.

22. Tai Amas, Kanaano tė-
was mattydam's gėda sawo tė-
wo, apsaše tai abbiem sawo
brolem lauke.

23. Tai Šėmas bey Japėtas
šermėga emė, uždėjo ta ant sa-
wo

wo abbejū Peczū, ir atbulluy jūdu priėjusu uždenge gėda sąwo tėwo, ir jūdu atgreže sawo wėida, kad ne mattytu gėda sąwo tėwo.

24. O Kaip Noak̄as nu wyno pabuddis išt̄yre, ka jam mažas̄is sawo sunus buwo dāres,

25. Tare: praeiktas buk̄ Kanaan's, ir buk̄ tarnū tarnas tarp sawo brolū.

26. Ir tolaus sake: Paslo-wint's buk̄ Diewe, tu WJes̄patie Semo; o Kanaan's buk̄ jo Bernas.

27. Diewe išplātink̄ Japeta, ir dūk̄ j̄ gywenti šerrosa Semo, o Kanaans buk̄ io Bern's.

28. O Noak̄as po griektwano dar sulauke tryū šimtū ir penz̄is dės̄imtis metų.

29. Kad jo wiš̄as amžias buwo dewynū šimtū ir penkiū dės̄imtis metų, ir numirre.

10. Pers̄kyrimas.

Gimmine ir Waitū Waitai Guna Noes̄.

Sitta yra gimmine waitū Noak̄o: Sėmas, Amas, Japetas. Ir jie pagimde waitus po griektwano.

2. Waitai Japeto šie yra: Gomas, Magogs, Madai, Juman's, Tubals, Mesikas bey Tyras.

3. Bet waitai Gomoero tie yra: Afinas, Rypatas ir Togarmas.

4. Waitai Jawano tie yra: Elysas, Tarsys, Kittim's ir Dodanim's.

5. J̄ tū išiplātino sallos pagonū jū žemesa, kojna pagal sawo kalba, gimmine ir žmones.

6. Waitai Amo šittie yra: Kus, Mizraim's, Puts ir Kanaan's.

7. Bet waitai Kuso šie yra: Sėbas, Ewilas, Saptas, Raemas bey Sabtėkas. Bet wai-

kai Raėmo šie yra: Szėbas bey Dedanas.

8. O Kusas pagimde Nimiroda, tas pradėjo macnu ponubuti ant žemės.

9. Ir buwo mactus smartinink's po akkiū Pono Diewo. Todėl saktoma: Tas esti mactus smartinink's po akkiū Pono Diewo, kaip ir Nimirodas.

10. Ir pradžia jo karalystės buwo žeme Babel, Ereš, Akad bey Kalne, žemeje Sinear.

11. J̄ tūs žemės pasfuy rado: si Asurs; tas budawojo Nyniwe bey Rekebota, Irra bey Kala.

12. Priegtam ir Kessena tarp Nymivės bey Kalės. Tai yra diddis miest's.

13. Mizraim's pagimde Luzdyma, Ananyma, Leabyma, Naptugyma.

14. Patrusyma ir Kasilugyma. J̄ tū radosi Pylistymai ir Kaptorymai.

15. O Kanaanas pagimde Sidona pirmgimmi sawo sunu, bey Ets.

16. Jėbusi, Emori, Gergosi.

17. Iwi, Arki, Sini.

18. Arwadi, Semari bey Amati. J̄ tū išiplātino gimmines Kananytū.

19. Ir jū rubėjus prassidėjo pas Sidona, per Gerara, ikti Gāsės, ikt̄ atent' i Sodoma, Gomorra, Adama, Seboim ir ikti Lázės.

20. Tai Amo waitai sawo gimminėj, liejuwoj, žemesa ir žmonesa.

21. O Sėmas Japeto wyrāuzsojo brolis, taipojau pagimde waitus, kurs tėwas yra wišū waitū Ebero.

22. O

22. O šie yra jo vaikai: Ešlam's, Asuris, Arpaksads, Kurrimonū vaikai budawojos Luds bey Arams.

23. O vaikai Aramo šie yra: Uzas, Ulas, Eteras bey Maas.

24. O Arpaksad's pagimde Sala. Sala pagimde Ebera.

25. Eberas pagimde du sunu, wien's wadinnam's Peleg, todel, kad jo Ežes swiet's pėrsiškire. Jo brolis pramintas buwo Jakėtans.

26. O Jakėtan's pagimde Almodada, Salėpa, Azarmapeša, Jara.

27. Adorama, Uzala, Dikėla.

28. Obala, Abimaėla, Seba.

29. Opyra, Ewyla ir Jobabė. Tai wissi vaikai Jakėtano.

30. Ir jū gywėnim's prasidėjo Mezei, it ateinant i Separa, pas Kalna i rytū.

31. Szittie yra vaikai Sėmo, sawo gimminėsa, Liezuwoje, žemėsa ir žmonėsa.

32. Tai yra waitū Noakė waitū waitai, sawo gimminėsa ir žmonėsa, išk tū isiplatino žmones ant žemės po griektwan.

II. Pėrsikyrimas.

Koras Wiesta Babel; Ewimim's Kalbas ir Sėmo Gimmine.

Bet wissas swietas tik' wiena turrejo liezuwi ir kalba.

2. O kaip jie nusitraukė i rytus, rado plynus laukus žemeje Synear, ir gywėno czonay.

3. Ir kalbėjo tarp sawes: Eime, darrykime plytas ir dėginime tas. Ir ėme plytas wietoje akmenū, ir moli wietoje kalčiū.

4. Ir sate: Eime, pabudawokime miesta ir kora, kurrio wirkus ikti dangaus iskaltu, ieib saw garba darrytumbim', nės rassi isbarstyti busim' po wissas žemmes.

5. Tai* nuženge Pon's Diew's,

kad matytū miesta ir kora, kurrimonū vaikai budawojos

* p 18, 21.

6. Ir Pon's Diew's täre: stay, jušk wissi wienôs gimminės žmones yra, ir wien's tikėy liezuwis jū wissū; ir pradėje tai darryt', ne palaus nū wisso, ka apsieme darryti.

7. Todėl nužengkim' žemyn, ir sumaisykim' jū kalba, kad ney wien's antrojo kalba ne permannytu.

8. Szittaipo isbarste jū Pon's Diew's i wissas žemmes, jog ir turrejo palauti ta miesta budawoti.

9. Todėl ir jo wardas pramintas yra Babel, kadangi Pon's Diew's czonay sumaisė wissū žemjū kalbas, ir jū isbarste išk cze i wissas žemmes.

10. Szittos yra gimminės* Sėmo: Sėmas buwo sulaukes simta metų, ir pagimde Arpaksada, du mettu po griektwan.

* Luk. 3, 36.

11. Ir sulaukė po to penkiū simtū metų ir pagimde sunus ir dukteres.

12. Arpaksadas buwo tris desimtis ir penkiū metų, ir pagimde Sala.

13. Ir sulaukė po to ketturū simtū ir tryū metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

14. Salas buwo tris desimt's metų, ir pagimde Ebera.

15. Ir sulaukė po to ketturū simtū ir tryū metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

16. Eber's buwo tris desimt's ir ketturū metų, ir pagimde Pelėga.

17. Ir sulaukė po to ketturū simtū ir tris desimtis metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

18. Pe-

18. Pelėgās buwo tris dešimtis metų, ir pagimde Rėgu.

19. Ir sulaukė po to du šimtu ir dewynū metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

20. Rėgu buwo tris dešimtis ir dvejū metų, ir pagimde Seruga.

21. Ir sulaukė po to du šimtu ir septynū metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

22. Serugas buwo tris dešimtis metų, ir pagimde Naora.

23. Ir sulaukė po to du šimtu metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

24. Naoras buwo dwidešimt ir dewynū metų, ir pagimde Tára.

25. Ir sulaukė po to šimta ir dewynolika metų, ir pagimde sunus ir dukteres.

26. Taras buwo septynis dešimtis metų, ir pagimde Abromas, Naora ir Arana.

27. Syittos yra gimmines Taro: Taras pagimde Abromas, Naora ir Arana. O Aranas pagimde Lota.

28. Bet Aranas numirre pirm sawo tėwo Tára, sawo tėwis: Ejs, Urrė, žemeje Kaldeū.

29. Tai Abromas ir Naoras saw wėde mōteres. Abromo patti wadinama buwo Sarai, o Naoro patti Milka, Arano dukte, kursai tėw's buwo Milkos bey Jiskos.

30. O Sarai buwo newaisiniga, ir ne turrejo ney jokio waiko.

31. Tai ėmes Taras sawo sunu Abroma, ir Lota sawo sunaus Arano sunu, ir sawo marczę Sarai, sawo sunaus Abromo pacę, ir iswedde jūs is Urrė Kaldeos, kad nusitrauktū i žeme Kanaan, ir jie atėję i žeme Ara, gywėno czonay.

32. Ir Taras sulaukęs du šimtu ir penkiū metų numirre žės meje Aran.

12. Pėrsfyrimas.

Abromo Pawadiunimas: Kellones; Wargai ir Wėda.

Ir Pon's Diew's kalbėjo Abromui: isėit is sawo Tėwis kės ir nū sawo genciū, ir is sawo tėwo nammū i žeme, kuris aš taw parodisu.

2. Ir aš padarrysu taw didzu pulku žmonū, ir pažegnōsu taw, ir taw didde garbs darrysu, ir tu busi žegnojimu.

3. Aš žegnōsu taw žegnojančius, ir prakeiksu, taw prakeikiančius.* Ir tawije bus pėr žegnotos wissos gimmines ant žemės. *p. 18, 18. Gal. 3, 8, 16.

4. Tai issitraukė Abromas, kaip Pon's Diew's jam buwo prisakęs, ir Lota drauge kėlė lāwo su jūmi. O Abromas buwo septynis dešimtis ir penkiū metų, kaip is Arano issitraukė.

5. Taip ėmes Abromas sawo pacę Sarai, ir Lota, sawo brolio sunu, su wissu jū turtu, kuri buwo nussipelne, ir su dūz komis, kurrias buwo pagimde Aranose, ir issitraukė, kėlaut i žeme Kanaan.

6. Ir nukākė i ta žeme, Abromas je pėrkellawo iŝki wietos Sikem, ir iŝki girrės More, nės Kananytai gywėno tū Czės toj žemėj.

7. Tai passirōdes Pon's Diew's Abromui, tārė jam: Tawo wais kams aš dūsu šę žeme. O jis cziajau pabudawojo altoru Ponui Diewui, jam passirōdusam.

8. Potam atsikėles is czę kėlė lāwo iŝki nekurrio kėlno, tas buwo i Rytus ties miesto Bėtel

tel, ir pasidare šėtra, kad mie-
sta Bėtel i wakarą, o Ai i rytus
gallėjo matyti. Ir pabuda-
wojo žmonay altoru Ponui Die-
wui, ir sakte žmonėms apie war-
dą Pono Diewo.

9. Pasfuy Abromas tolaus nus-
sitrauke ir nukellawo i petus.

10. Bet radosi brangus cėsas
toje žėmeje. Tai Abromas nus-
sitrauke i Egiptū žėmę, kad ten-
nay kaip swėtim's ušilaičytu,
nėsa bādas labbay diddis bu-
wo toj žėmej'.

11. Ir kaip arti priėjo pas
Egiptą, sakte sawo paczei Sa-
rai: Szittay, aš zinnau tawę
grāžę moteriškę esancę.

12. Taigi kad Egiptionai ta-
wę iškwy, tai jie sakys: tai yra
jo patti; irgi manas pasmaugs,
o tawę palaišis.

13. Todėl mano miela, sa-
kis mano sesteri, kad man jo
gerraus butu dėl tawės, ir ma-
no duše gywa išliktu dėl tawės.

14. Irgi Abromui nukakus i
Egiptą žėmę, mātė Egiptio-
nai ta moteriškę labbay grāžę
esancę.

15. Ir kunnigaišcei Parao-
no je pamātė pagyre je po jo
Atliū. Tai ji buwo iwesta i
Paraono nammus.

16. Ir jissai gēr' dāre Abro-
mui dėl jōs, ir jis turrėjo awis,
jāucius, asilus, bernus ir slugi-
nes, asilyčias bey werblūdus.

17. O Pon's Diew's o gin-
no Paraona didzomis slōgomis,
ir jo nammus, dėl Saraiōs
Abromo paczōs.

18. Tai Paraonas Abroma
pas sawę wadinnes tārė jamui:
todėl tu man tai darrei: kam
ne sakiei man, je tawo moteri-
esancę?

19. Kamgi sakiei je esancę ta-
wo sesteri? todėl aš je norėjau
saw i paczę westi. O dabbar,
* štay turri sawo paczę, imė je
ir kellauk. * p. 20, 14.

20. Ir Paraonas liepe sawo
žmonėms, kad jie palydētu ji,
jo paczę, ir wiss, ka jissai turrėjo.

13. Pėrškyrimas.

Abromas šitirasi nū Loto, kursai Abro-
mo Brolis Sūnus.

Szittaipo Abromas issitrauke
iš Egipto-žėmės, su sawo
moterimi, ir su wissu labbu, ka
tik' turrėjo, ir Lotas draug su
jūmi, pries pietus.

2. O Abromas labbay bagot's
buwo banda, auksu ir sidabrū.

3. O jis tolaus nusitrauke iš
pietū iškė Bėtel, i ta wieta, kur
pirmjāusey buwo gywėnas,
tarp Bėtel bey Ai.

4. I ta paczę wieta, kur pirm-
jāus Altoru buwo pabuda-
wojes, ir jis apsakė žmonay war-
dą Pono Diewo.

5. O Lotas, su Abromu nus-
sitraukdam's, taipojau turrėjo
awis ir jāucius ir šėtras.

6. O ne rado ganna gannyklōs
podraug pas kiti's kitta gy-
wėnti; nėsa jū turtas buwo
perdidis, ir ne gallėjo gywėnti
pas kiti's kitta.

7. Ir wis buwo waidai tarp
kėrdzū dėl Abromo galwyū, ir
tarp kėrdzū dėl Loto galwyū.
Priegtam ir Kananytai bey
Perešytai tū cės' toje žėmeje
gywėno.

8. Tai sakte Abromas Lotui:
meldziu, te nėsie waidai tarp
mannas ir tarp tawės, ir tarp
mano kėrdzū bey tarp tawę
kėrdzū, nės muddu eswa broliu.

9. Ar ne atwirra taw wissa
žėmė? gerraus atsisirkis nū
man

mannas: Jey tu nori po kairės, tai aš eisu po dešinės: arba jey tu nori po dešinės: tai aš eisu po kairės.

10. Taigi Lotas sawo Aškis patėles apžvalge wissā apilin-ka šali pas Jordana. Nėsa pirm neng Pon's Dieu's Sodo-
doma bey Gomorra išpūstijo, ji wanden's āpskey turrejo, iškū-
atent i Doar, kaip sōdas Pono Diewo, lygey kaip ir Egipto-
žeme.

11. Tai Lotas saw išsifyre wis-
sa žeme pas Jordana, ir nussit-
traukė i rytus. Taip brolis
nū brolio atsisifyre.

12. Jog Abromas gywėno žė-
meje Kanaan, o Lotas miestūse
tōs šaliės, ir pabūdawojo sa-
wo šētra Sodomos'.

13. Bet susiedai Sodomos
pikti buwo, ir labbay susigrie-
šijo priėš Pona Diewa.

14. O kaip Lotas nū Abromo
buwo atsisifyres, sākė Pon's
Dieu's Abromui: Pakėlė sawo
aškis ir apsižwalgyt, iš šōs
wietōs, kur tu gyweni, i šāure,
i pietus, i rytū ir i wākara.

15. Nės wissā ta žeme, kurra
tu dabbar mattai, aš dūsu taw
ir tawo waitams amžinay.

16. Ir aš tawo waitus pa-
daugsisu kaip dulkės ant žemės.
Jey žmogus dulkės ant žemės
gallės škaityti, tai gallės ir ta-
wo waitus suskaityt'.

17. Togidėl atsitėles pėrkel-
lauk ta žeme išilgay ir iškėsay,
nės taw aš je dūsu.

18. Gyttai po patėles Abro-
mas sawo šētra gywėno girto-
jo Mamre, kurri Ebronos' yra,
ir patūre cze altorū Ponui
Diewui.

14. Pėrsfyrimas.

Abromas išgelbtū Lotā. Mėstifedėtas
i žegnoja.

Ir nussidawo Ezėse Karālaus
Amrapel iš Sinear, Ariokū,
Karālaus iš Elasar, Kedorlaos-
mor, Karālaus iš Elam, ir Tis-
dealo, Karālaus pagonū.

2. Jog jie Karāwo su Bėra,
Karalumi Sodomōs, ir su Bir-
sa, Karalumi Gomorrōs, ir su
Sineab Karalumi Adamōs, ir su
Semebro, Karalumi Deboyom,
ir su Karalumi iš Bėla, kurrio
miestas Doar wadinam's yra.

3. Tie wissi sussiėjo patalmū'
Siddim, kur dabbar druskōsa
jures yra.

4. Nėsa jie dwylėka mėtū pa-
dūti buwo Karalui Kedorlaos-
mor, o trylikame mette nū jo
buwo atpūle.

5. Todėl sussiėjo Kedorlaos-
mor su Karāleis su jūmi buwus
seis, ketturolikame mette, ir
užmuše milžinus Astarot Kar-
nayme, ir Susymus Amėj, ir
Emymus ant laužo Kyriataim.

6. Ir Orytus ant sawo kalno
Seir, iškū plattummo Paran,
kurri pridur prie pūščios.

7. Potam atsigreze atėjo iškū
šullinio Mispāt, tai estū Ka-
des, ir muše wissā Amalekytū
žeme, priegtam ir Amorytū,
Azezone Tamore gywėnancū.

8. Tai išėjo Karālus iš Sodo-
mōs, Karālus iš Gomorrōs,
Karālus iš Adamōs, Karālus
iš Deboim, ir Karālus iš Bėla,
kurro miest's Doar wadin-
nam's, ir passitaisė Karāuti pa-
kalnije Siddim.

9. Su Kedorlaomoru Karā-
lumi iš Elam, ir su Tydeal, Ka-
ralumi Pagonū, ir su Amrapel,
Karalumi iš Sinear, ir su Ario-
kū, Karalumi iš Elasar; kettu-
ri Karālei su penkicis. 10.

10. O pakalniſe Siddim daug molio=dūbjū buwo. Bet ka=rálus iſ Sodomôs bey iſ Gó= morrôs cze buwo pamuſti ir paguldyti, ir kurríe ne buwo pamuſti, pabėgo ant kalnū.

11. Tai annie iſėme wiſſa tur= ta iſ Sodomôs ir iſ Gomor= rôs, ir wiſſa ſopóſta walgio, ir atſtojo.

12. Priegtam ir drauge ėme Lotą, Abromo Brolio Sunu ir jo turtą, nės jis gywėno Sodomoj, ir atſtojo.

13. Tai atėjo wien's iſ tū, kurríe buwo iſbėge, ir apſáke tai Abromui ateiwui, gywėnan= czam girtoje Mame, Amoryto= no, kurs brolis buwo Eſkolo bey Anėro; ſu tais Abromas iſ wieno ėjo.

14. O kaip Abromas girdėjo ſawo broli eſanti ſugáuta, ſu ſarwais aprėde tris ſimtus ir aſtonūliką ſawo bernū, kurríe ſawo nammūſe buwo užgim= me, ir perſeklinėjo jūs iſki Danū.

15. Ir perſidallydam's náktis je tus užpūle ſu ſawo bernaís, ir muſdam's jūs pagujo jūs iſki Oba, ant kairės mieſto Damaskū eſancio.

16. Ir ſugrazinno wiſſa turtą; priegtam ir Lotą ſawo broli ſu ſawo turtu, ir moteres bey ſeimyna.

17. Taigi jam pargryžus iſ kó= wós Redor Laomoro ir Ejtū karalū ſu jūm eſancijū, karálus iſ Sodomôs jam prie= ſais ėjo i Lauką, karálaus=pa= kalni wadinama.

18. Bet Melkiſedekas kara= lus Salėmo dūna bey wyna iſneſe. O jis buwo klebonas aukſciauſojo Diewo.

19. Ir pažegnodam's ji táre: peržegnotas tu buk, Abromai, aukſciauſam Diewui, dangi bey žėme waldanciamui.

20. Ir paſlowintas buk, Diewe aukſciauſasís, kursai tawo neprietelus i tawo rankas eſti padáwes. Ir tam Abros mas dawe deſimta datyką iſ wiſſoio.

21. Tai ſáke karálus Sodos mós Abromui: dūk man žim= nes, o turtą ſaw palaikyk.

22. Alle Abromas atſáke kara= lui Sódomo: aſkellu ſawo ran= kas aukſtyn pas WJ Eſpati, aukſciauſaji Diewa, kurs dan= gu ir žėme walda.

23. Jog iſ wiſſo, kas tawo yra, ney ſula arba kurrpjū=dirža nos ru ſaw imti; kad ne ſakytumbėi, kad tu Abroma pralobdinai.

24. Tiktay, ka jaunikaicrei ſus wálge bey wyrai Anėro, Eſkolo ir Mame, kurríe ſu manim' ėjo, tie r'immie ſawo dalliką,

15. Perſtyrimas.

Abromo Muſitikejim's ir Teſube pa= garbinama.

Po tū nuſidáwimū Pon's Diew's kalbėjo Abromui reggėjime, ir táre: neſibijokis Abromai, aſ eſmi tawo ſfyda, ir tawo labbay diddi alga.

2. O Abromas atſáke: W Jeſe patie, pone Diewe, ka tu nori man dūti? Aſ iſeimi iſ ſio ſwieto bė waitū, o mano Užweizdas, ſiſſai Elieſars iſ Damaskôs, tur ſunu.

3. Ir Abromas tolaus táre: tu man ne dawei kūno waiſaus, o ſtay, ſunus mano ſeimynôs bus mano tėwonis.

4. O ſtay, Pon's Diew's at= ſáke jamui: jiſſai ne bus tawo tėwos

tėwonis, bet kurs iš tawo kūno rassis, tas bus tawo tėwonis.

5. Ir jis liepe ji laukan' išeit ir sake: žurėk i dangų, ir skaityk žvaizdes, ar gali tu jas skaityti? ir sake jamui: taipo be skaitlaus bus ir tawo wai-kū-waikai.

6. Abromas * tikėjo Ponui Dievui, o tai jissai jam rokāwo už teisybę. * Rim.4, 3.18.

Gal. 3, 6.

7. Ir jissai sake jamui: aš esmi Pon's Diew's, kurs tawo išwedde iš Ur Kaldeistikū, kad taw dūciau še žeme paweldėti.

8. Bet Abromas atsake: WJespatie, Pone Diewe, ant ko aš tai numannytu, kad aš je paweldėsu?

9. Ir jis atsake jamui: atwest man treige karwe, ir treige oštka, ir treige awina, ir wiens kūr-klėli bey wiens jāuna karwėli.

10. Ir jis tai wiss' jamui atgabėno, ir pussau pėrdallyo, ir dālį priėš dālį dėjo; bet paukš-čius ne pėrdallyo.

11. Ir paukščiui nulėke ant maitos; bet Abromas tus pabaide.

12. O kaip saule buwo nussilėidusi, diddis miegas užpūle Abroma; o štay, išgastis ir diddi tamšybė apnikko ji.

13. Tai sake jis Abromui: tai turri žinnor', tawo waikai swettimi bus žemeje, kurri ne jū yra, o cze tus priwers ir mū-cys, kad šluzitu per ketturis šimtus metus.

14. Bet aš sūdisu žmones, kurriems jie turrės šlūziti. Pas-kuy issirauks su didru turtu.

15. Ir tu su palājumi nueisi pas sawo tėwus, ir gerray pasė-nas palaidotas busi.

16. Bet jie po ketturū wyrū amžio šen wėl sugryš: nėsā Amoritū nussidejimai dar ne wissi.

17. O saulei nussilėidus ir sus-tėmus, štay pėxus nekursai rūke, ir ugniės liepsna tarp an-nū stūkū issikėle.

18. Ta diens Pon's Diew's derrejima pakėle su Abromu ir tārė: tawo waikams aš dūsu še žeme, pradedant nū wanz-den's Egipto ičkė didzū wanz-deniū Prato.

19. Kenytus, Kinisytus, Kadmonytus.

20. Erytus, Peresitus, Mil-žinus.

21. Amorytus, Kananytus, Gergesitus, Jebusitus.

16. Pėrsšyrimas.

Agara pagimda Ismaela.

Sarai Abromo patti jam ney wiens waika ne pagimde. Alie ji turrejo Egiptiskā sluz-gine, Agar wadinnama.

2. Tai ji tārė Abromui: štay, Pon's Diew's mano žywata užrašino, kad aš nieka ne gal-lu paginditi; meldzu, sugulė su mano slugine, bau ne rassi iš jōs waikū gāuczau? Abro-mas buwo paklusnus balsui Saraiōs.

3. Tai Sarai, Abromo patti, ėmusi Egiptiskā sawo slugine Agara, dawė ta sawam wy-rui Abromui i paczė, kaip jau dėšimt' mētū žemeje Kanaan podraug buwo gywėne.

4. Ir jissai sugallėjo su Agara, ir ji nėsčia pastojo. O ji nu-mannydama, jog nėsčia pastojusi, paniekino sawo župōne priėš sawė.

5. Tai sake Sarai Abromui: tu ne gerray darrai su mannim', aš

aš sawo slugine taw prigul-
džau; o dabbar ji, reggēdama,
kad nēšcia pastojuši, manne
paniekīn po sawo atkū. Pon's
Diew's tai te sūdij' tarp man-
nes ir tarp tawes.

6. Bet Abromas tāre Sarai:
stay, tawo slugine po tawo
rankōs yrā, darryk su je, kaip
žinnai. O kaip Sarai je norėjo
korawoti, ji pabėgo nū jōs.

7. Bet Angelas Pono Diewo
rādo je pas šullini, pūščioje,
butent pas šullini ant kelo
Sur.

8. Tas sāke jei: Agar, Saraiōs
slugine, iš kur ateini, ir kur
keti kellaūt: ji atsāke: aš pabė-
gau nū sawo župonēs Saraiōs.

9. Ir Angelas Pono Diewo
tāre jei: pargryšk wēl prie sa-
wo župonēs, ir pasižeminkis
po jōs rankōs.

10. Ir Angelas Pono Diewo
tāre jei, aš tawo waitus taipo
daukšis, kad dėl didžōs dau-
gybės ne gallēs skaitami buti.

11. Tolaus jei sāke Angelas
Pono Diewo: stay, tu nēšcia
pastojei, ir pagimdysi sunu,
to warda tu pramisi Ismael,
todėl, kad Pon's Diew's iš-
klause tawo wargus.

12. Jissai bus žmogus, ne wie-
nam ne pritinkas; jo ranka
prieš kožną bus, ir kožno ranka
prieš jį; ir jis givēs ties wissū
sawo broliū.

13. Ir ji wadinno Warda
Pono Diewo su je kalbancio: tu
Diewe mattai manne. Nēs ji
sāke: tiktray, aš tā macsau,
kurs potam manne išwelge.

14. Todėl tā šullini wadinno
šullini Gywojo, kurs manne
išwelge, kursai šullinys yrā
tarp Kades bey tarp Bared.

15. Ir Agara pagimde Abro-
mui sunu, o Abromas tā sunu
iš Agarōs praminno Ismael.

16. O Abromas buwo aštū-
nū dėšimt's ir šešū metū, kaip
Agara Ismaela pagimdo.

17. Pērskyrimas.

Isaoko pažaddėjimas apjiaustimu pa-
sipyrintas.

O Abromui jau ēsant' dewy-
nū dėšimt' ir dewynū me-
tū, pasirode jam Ponas Die-
was, ir sāke jamui: Aš esmi
wifagalisis Diewas, nobajnay
elgkis po mano atkū, ir iš tik-
krōs širdiēs man sluzyk.

2. Ir aš sawo derrėjima dār-
rysu su tawim', ir tawē labbay
padaugšis.

3. Tai Abromas parpūle ant
sawo wēido. Ir Diewas to-
laus su jūmi kalbēdam's tāre:

4. Stay, aš pats esmi, ir
sawa derrėjima turru su ta-
wim', ir tu busi tēwu daug
žmonū.

5. Todėl ne busi tolaus Abro-
mu waddinam's, bet Abro-
omas bus tawo Wardas: nēs
aš tawē tēwu darriau daug
žmonū pulkū.

6. Ir aš tawē labbay waisin-
ga darrysu, ir žmones priėlsu
iš tawes, o ir karālei iš tawes
turrēs rastis.

7. Ir aš patėlsu sawo derrė-
jima tarp mannes ir tarp ta-
wes, ir tarp tawo waitū po
tawes, su jū waitū waitais,
kad amžinas derrėjimas butu,
taipo, jog aš busu tawo Die-
was ir tawo waitū po tawes.

8. Irgi taw bey tawo wais-
kams po tawes dūsu tā žemē,
kurro tu swētīm's essi, butent,
wissa Kananytū žemē, ant am-
žino paweldėjimo; ir busu jū
Diewas. B 2 9. Ir

9. Ir Dievas täre Abroomui : taigi pildyt' mano derrejima, tu ir tawo waitai po tawes, i eilū eile jū waitū.

10. O tai esti mano derrejimas, pagal kurri jus turrir' elgtis, ir tawo waitai po tawes : toj nas jusū waitēlis tur buti appjāustitas.

11. Bet plėwėle sawo kūno jus turrir' appjāustit', tai tur buti ženklū derrejimo, tarp mannes ir tarp jusū.

12. Kojna waitēli, kad bus aš tūnū dienū, jus turrir' appjāustit', ir wissi jusū waitū waitai. Taipojau ir wissā šeimyništēi nammėj' užgimmusi, arba iš swettimū pirktā, kurrie ne yra iš jusū waitū.

13. Taip o mano derrejimas bus amžin's derrejimas ant jusū kūno.

14. Ir jei koksai waitēlis ne butu appjāustit's ant plėwėlės sawo kūno, to duše bus išgaišinta iš sawo žmonū ; todėl, kad ne pilnawojo mano derrejima.

15. Ir Diew's wėl sātė Abroomui : jau sawo pacze Sarai ne waddit' daugiaus Sarai, bet žore bus jōs wardas.

16. Nės aš je pažegnosu, ir iš jōs aš taw dūsu sunu. Nės aš je pažegnosu, ir žmonū pulkai užgims iš jōs, bey karālei ant daug žmonū.

17. Tai Abraomas antwėido sawo parpūlas prassijūke, ir täre sawo širdije : argi man šimta metų sulaukusam užgims sunus ? ir žore dewynū dēsimt's mėtū, gimdys ?

18. Ir Abroomas atsātė Diewui : at, kad ben Ismael's gywas išliktu po tawo atkiū!

19. Tai sātė Dievas : berods, žore, tawo patti turrės taw sunu pagimdysi, to warda tu pramėsi Izaokū, nės su jūm aš amžina sawo derrejima pastips prisu, ir su jo waitais, jam numirtus.

20. Priegtam ir Ismaelo dėl aš tawo išklaušau. Stay, aš jį peržegnojau, ir jį waisinga darrysu ir diddey praplātisu. * Dwylika kunnigaitščiū jis pagimdys, ir aš iš jo diddi pulka žmonū darrysu. * 1 M. 25, 12

21. Bet sawa derrejima pasitipprisu su Izaokū, kurri žore taw pagimdys, šio cšj', antrame mette.

22. Ir jis palowe su jūmi kalbeti. O Dievas Abrooma paliktės užjenge aukštyn.

23. Tai Abraomas ėmus sawo sunu Ismaela bey wissus sawo tarnus nammėj' užgimmusus, ir wissus pinningais pirktus, ir wissus, wyrisktus wardus turtinczus sawo nammūse, ir appjāuste plėwėle uždōs jū kūno, ta pacze diena, kurre Diew's jamui tai buwo prisātes.

24. O Abroomas buwo dewynū dēsimt's ir dewynū mėtū, kaip ištai plėwėle uždōs sawo kūno appjāuste.

25. Bet Ismaels jo sunus buwo trylikā metų, kaip plėwėle jo kūno appjāustama buwo.

26. Lygey ant wienōs dienōs jie wissi buwo appjāustiti, Abroomas ir jo sunus Ismael.

27. Ir kurrie tit' wyriskti buwo sawo nammūse, nammėj' gimme ir papirkti iš swettimū jū, tie wissi su jūm' buwo appjāustiti.

18. Pērfyrīmas.

Abroomui īš naujo tīkstas pajaddētas, ir īspūstījīmas mīesto Eodom apsatytas.

Ir Pon's Diew's passirōde jāmui giroje Mamre, jam be sēdint' pas anga sawo šētrōs, kaip diena didžāusey karsti buwo.

2. Ir jissai pakēldam's sawo akkis, mātē trīs wyrus ties sawa stōwincius. O mattydam's tus, bēgo jiems priekšais, nū angōs sawo šētrōs, ir passi-klōnojo ītki jēmēs.

3. Bey sākē: Diešpatie, jey radau mālonēs po tawo akkiū, tai ne praeiķ pro sawo tarno.

4. Māzumas wandens bus jums atneštas, ir jūšū kōjos mazgōtos, ir atsiilsēkities po šio mēdžio.

5. Ir aš parnešu jums dūnōs kāsni, kad sawo širdi gaiwin-tumbit, passuy gālir' tolaus eiti: nēs todēl atlanķēr' sawo tarnu. Jie atsākē: darryķ, kaip sakiei.

6. Abroomas greitay nuējo ī šētra pas šore ir tāre: passi-šubbidama imaiķyķ trīs sai-ķēlius kwečiū miltū, minķyķ ir īšķepķ prāplocus.

7. O jis patsai nubēgo pas kaimenī, ir parwedde jāuna gēra werķi, ir daweta tarnui; tas jī šubbey papjowe ir šellawa.

8. Ir uždējo swiestu bey pie-na ir werķēna, kurre buwo pastellāws, ir padējo jiems, ir šowējo ties jū po mēdžio, ir jie wālge.

9. Tai jie sākē jamui: kamme tawo patti šore: jis atsākē: widduj' šētros.

10. Tai sākē jissai: aš wēl tawē lanķysu, jey gywas busu, o štay, tadda šore, tawo patti,

turrēs sunu. Tai girdējo šore użpakallij' jo, uż angōs šētrōs.

11. Ir jūdu abbuddu, taip Abroomas, kaip ir šore, buwo sennu ir īškarķusu, taipo, jog šorei jau daugiaus nebebūdas wo pagal moterū buda.

12. Todēl jī tylomis nussijūķ: dama tāre: argi aš dābbar sen-na jau budama dār kūno geizdulus īšpildisu, o mano pon's taipojau pasēnes..

13. Tai sākē Pon's Diew's Abroomui: kodēl jūkiasi šore īš to ir sākē: argi dumoji tai tiesa esanti, kad aš taip pasēnusi dār kudiķi pagimdysu.

14. Argi * Ponui Diewui ben kōks dāiķ's butu negālimas: † ant šio czešo aš wēl ateisu pas tawē, jey gyw's busu, tai šore turrēs sunu. * Luk. 1, 37.

† Rim. 9, 9.

15. Tai usšigyne šore sakydāz ma: aš nēšijotīau, nēs jī bi-zjōjos. Bet jis atsākē: tai ne tiesa, tu jotieisi.

16. Tai tie wyrai ķēlesi eir' īš cze, ir nusigreže eir' ī šallis šōzdomo; ir Abroomas ējo su jeis, jūs palydēti.

17. Tai sākē Pon's Diew's: kaip gallu uslēpti Abroomui, ka aš darrau.

18. Kadangi diddis žmonū pulķas rasis īš jo, ir * wiši žmones ant jēmēs jemmebus peržegnoti. * P.12, 3. 22, 18. 26, 4.

19. Nēs aš žinnau, jī pas liepsenti sawo waitams, ir sawo waitū waitams po jo czešo, kad jie klanšytu pono Diewo prisākimū, ir darrytu, kas teisu ir gēr' yra; kad Pon's Diew's tai dūtu Abroomui, ka jissai jam pajaddējas.

B 3

20. Ir

20. Ir Pon's Diew's täre: šauksimās yra Šodome bey Go-
morre, ir tas yra diddis, ir jū
* Griekai yra labbay sunkus.

* P. 12, 13. Eš. 16, 49, 50.

21. Todėl aš nužengsiu, ir dab-
bosu, bau jie ir däre tai wiss',
pagal ta garša, kaip aš apie
jūs girdejan, arba ar ne yra
taipo, kad tikray zinnočiau.

22. Ir tūdu wyru šallin gre-
žė sawo wėidu nuėjo į Sodo-
mą. Bet Abroomas apsisitojo
po atkiū Pono Diewo.

23. Ir priejes jė täre jamai:
argi Tu teisiu norėtumbei nu-
žawinti su Diewo nesiibi-
janczu?

24. Rassi teisujū ben penkis
dėšimt's butu tamme mieste;
argi norėtumbei tus nužawinti,
o tai wietai ne atsileistumbei
dėl penkiū dėšimtis teisujū,
kurrie tamme butu?

25. Tai niera tawo budas, kad
tu tai darrytumbei, argi nužaw-
tumbei teisujū su Diewo nesi-
bijanczu, kad teisusis butu kaip
Diewo nesiibijas, tai niera ta-
wo budas, karsai tu wisso swie-
to sudzia essi, tu taipo ne sudisi.

26. Pon's Diew's atsake: Jey
aš rasiu penkis dėšimt's teisu-
jū, mieste Sodomo, tai aš jū
deley atsileisu wisiem's tiems
miesiams.

27. Abroomas atsakydam's
tare: štay, aš passidrisau su
Ponu Diewu kalbėti, kaczeg
aš žėme esmi bey dulkės.

28. Rassi penkis dėšimtis be
penkiū teisujū tamme butu; ar-
gi norėtumbei wissa miesta iš-
pūstiti dėl tū penkiū? Jis atsā-
kė: jey randu tamme penkis
dėšimt's be penkiū, tai jė ne
išpūstisi.

29. Ir jis passidriso tolaus su

jūmi kalbėti ir šake: rassi
ketturis dėšimt's tamme ra-
stumbai? o jis šake: aš jiems
nieka ne darrysu dėl ketturū
dėšimt's.

30. Abroomas täre: ne pyk
pone Diewe, man dār dau-
giaus kalbanciam: rassi tris dė-
šimt's tamme randami butu?
O jis šake: jey tris dėšimt's
tamme rasiu, tai aš nieka jiems
ne darrysu.

31. Ir jis šake: ak štay, aš
passidrisau kalbėti su Ponu Die-
wu, rassi dvidešimt tamme
rastumbai? Jis atsake: aš jūs
ne išpūstisi dėl tū dvidešimt'.

32. O jis täre: ak ne papyk,
pone Diewe, man dar tikr' wies-
na karta kalbanciam: rassi dė-
šimt's tamme rastumbai. O
jis atsake: aš jūs ne išpūstisi
dėl tū dėšimtis.

33. Ir Pon's Diew's palowes
kalbėti su Abroomu, nuėjo; ir
Abroomas sugryžo į sawo
nammus.

19. Pėrsšyrimas.

Miesto Sodomo išpūstijimas; Loto išgel-
bejimas ir sušikriešijimas.

Annūdu Angelu watarą atėjo
į Sodoma, o Lotas Sodo-
mos' sedėjo po wartū. Ir tū-
du pamates atsikėle ir jiems
dwiem priekais ejo, ir passiklō-
nojo jiems dwiem ikki žėmės.

2. Ir täre: štay, juddu
wiešpaczu, užekita nammus
sawo tarno, ir czonay nakwo-
kita. Numazgōdinkita sawo
kojas, tai rytmezeis antsty
atsikėle, kellaukita sawo kėllu.
Bet jūdu atsake: ne, bet pas-
siliksiwa per nakti ant uliczōs.

3. Tai jis labbay jūdu melde,
ir jūdu pas jė gaspāda ėme,
tėjo į jo nammus. Ir jis stel-
lawo

lawo jiem dwiem waķarēne, ir ķēpe nerāngusū prāplociū; ir jūdu wālge.

4. Bet jiem dwiem dar ne atsigullus, atējo wyrai iķ mie- sto Sódomo, ir apstójo nam- mus, jauni ir senni, wissi žmonēs iķ wissū šalliū.

5. Ir atwadinne Lota tare jam: Ķamme tūdu wyru, Ķur- rūdu pas tawē atējo šēnākti: iķwest jūdu pas mus, Ķad mes jūdu iķpažintumbim.

6. Lotas iķējes pas jūs uķ wartus; o durris uzraķinnes po sawim,

7. Tare: aķ, mieli brolei, ne darryķit' taip piķtay.

8. Sztay, aķ turru dwi duk- teri, tiedwi wyro dār ne iķpa- žinno, tūdwī jums iķdūsu, darryķite su jom dwiem, Ķas jums mēķsta; bet šiem dwiem wyram nieķto ne darryķite: nēša todēl jūdu iķjo po pawēsu mano stógo.

9. Bet jie atšāķe: eit šēn. Ir tolaus šāķe: tu wien's eķi atē- wis ir nori pónawot' gerray, mes tawē labjaus spēusim', ne Ķaip annūdu. Ir jie su syla werķeķi ant to wyro Loto; o Ķaip jie priķēgo, norēdami dur- ris iķlāuķt';

10. Tūdu wyru šēķe lauķan, ir Lota pas sawē itraūķe i butta, ir uzraķinno durris.

11. O wyrai pas durris to butto nēy aķķli pastójo, taip diddieji Ķaip ir majieji, iķķiķōl apilso, ir durris rasti ne gallējo.

12. Ir tūdu wyru šāķe Lotui: ar dar cze turri ķōķi žēnta, ar sunus ar dukteres, ir Ķas taw priķlausā miēķte, tā iķwest iķ šōs wietōs.

13. Nēša muddu iķpūķiķiwa

šitta wieta, todēl, Ķadangi garšas apie je diddis yra po aķķiū Pono Diewo, tas mus atsiuntēs je iķpūķit.

14. Tai iķēķes Lotas Ķalbējo su sawo žēntais, Ķurrūdu turrējo westi jo dukteres: atsiķēķe iķēi- ķita iķ šio miēķto, nēša Pon's Diew's šī miēķta iķpūķtys. Bet jūdu tai uķ jūķa laiķe.

15. Taigi auķrai passirodus, *Angelai liepe Lota passiķub- bint, ir tare: ķēķtis ir imķ sawo mōteri bey abbi sawo dukteri, Ķurrie dwi cze yra, Ķad ir tu ne prapultumbēi griēķūķe šio miēķto. * 2 Pet.2, 6.7.

16. O jam uķtrunkant nutwēķe tūdu wyru jē, jo moteri ir jo abbidwi dukteri prie ranķū, todēl, Ķad Pon's Diew's jo cze- diķo, ir iķwēķe jē lauķan, pa- liķķo jē lauķe pas miēķta.

17. O Ķaip jūdu jē buwo iķ- wēķe, tai tare: iķģēķbeķ sawo duķē ir ne atsiķwalģyķ i uķpa- ķāķa; ir ne stowēķ šōj' wissōj' šallij'. Ant Ķalno iķsilaiķyķ, Ķad ne prapultumbēi.

18. Bet Lotas atšāķe jiem dwiem: aķ ne, Wieķpatie.

19. Sztay, Ķadangi tawo tar- nas malone rado po tawo aķ- ķiū, tai darryķ dar diddeķne sawo miēķaķirdingyste, man iķrōdita, Ķad tu mano duķē gywa iķlāiķytumbēi. Aķ ant Ķalno ne gallu iķsilaiķytis; gal- ķētu man ķōķia neganda uķpul- ti, Ķad numirēķau.

20. Sztay, cze arty yra mie- ķtas, i ķurri aķ gallu nubēģt', ir tas yra maķas; cze aķ iķsilai- ķysu; juķ maķas yra, Ķad mano duķē cze gywa iķliķtu.

21. Tai jis atšāķe jam: ir tam- me

medallykė išklaušiau tavę, kad
aš ne išpūstičiau tą miestą,
apie kurį tu kalbėjai.

22. Skubinkis ir išilauk
gyonay; nes aš nieko ne galu
daryti, tavę ne išjuos. Dėl to
šis miestas pramintas buvo
Joar.

23. Ir saule jau buvo užtekę
Jėzus ant žemės, kaip Lotas i
miestą Joar iėjo.

24. Tai Pon's Diev's* dave
lyti sėra bey ugni, nū Pono
Dievo iš dangaus žemyn ant
miestū Sodoma bey Go-
morra. * 5 M.29, 23. Ps.11, 6.

25. Ir išpūstijo annus mie-
stus, ir wissa tą kampa, ir
wissus susiedus tū miestū, ir
kas ant žemės auge.

26. Ir jo patti apsišwalge,* ir
pawirto i druskos=stulpą.

* Lut 9, 62. 17, 32.

27. O Abroomas rytmečiais
anksty kėles nuėjo ant tōs wie-
tōs, ant kurrōs buwo stowė-
jes po akliū Pono Dievo.

28. Ir gręže sawo wėida ant
Sodomōs ir Gomorrōs linkay,
ir ant wissōs žemės to kampo,
ir regėjo, o štay, dumas at-
sikėle iš žemės, kaip dumas
pėczaus.

29. Nėsa kaip Dievas išpū-
stijo miestus tamme kampe, tai
jis atsiminne Abroomo, ir pa-
lydėjo Lora iš tū miestū, kur-
rus išpūstijo, ir kurosa Lotas
gywėno.

30. Ir Lotas isitrūkė iš
Joar, ir pasiilikto ant kalno
su sawo dviem dukterim; nes
bijojos Joare pasiilkti; ir taip
pasiilikto nekuroj dauboj su
abbiem sawo dukterim.

31. Tai täre wyrāusoji jau-
nāusei: masū tėws pasėno, ir
jau niera ney jokio wyro ant

žemės kursai su mum sugulėtu
pagal wissō swieto buda.

32. Tai eikš, ir dūkiwa sawo
tėwui wyna gėrt, ir gullėtiwa
prie jo, kad waitū iš sawo tės-
wo gāutumbim'.

33. Taip o jiedwi dawe sawo
tėwui wyna gėrti tą pāczę nakti.
Ir wyrāusoji iėjusi atsigulle
prie sawo tėwo; ir jis ne paj-
utto ney kaip ji atsigulle, ney
kaip atsikėle.

34. Ryta meta wyrāusoji sākė
jaunāusei: štay, aš wakar gul-
lėjau pas sawo tėwā. Dūkiwa
jam ir šė nakt wyna gėrt', kad
tu iėjusi atsigultumbei prie jo,
kad waitū iš sawo tėwo gāuz-
tumbiwa.

35. Taip o dāwe sawo tėwui
ir tą nakti wyna gėrt'. Ir jau-
nāusoji taipojau nuėjusi atsi-
gulle prie jo; o jis ne pajutto,
ney jei atsigullant, ney atsikė-
lant.

36. Taip o abbi dukteri Loto
nėščzi pastoj o iš sawo tėwo.

37. Ir wyrāusoji pagimde
sūnu, tą ji wadinno Moab.
Iš to užgimne Moabytai, ikki
šėi dienai.

38. O jaunāusoji taipojau
pagimde sūnu, tą ji praminne
waita Ammi. Iš to užgimne
waitai Ammon, ikki šėi dienai.

20. Pėrsfyrimas.

Abimelečas Abraomui jo pacze žore atim-
ma ir su nardā wėl arduba.

Bet Abroomas iš tēn nusi-
trūkė i žemę priėš pietus,
ir gywėno tarp Kades ir tarp
Sur, ir buwo ateiwys žemeje
Gerar.

2. Ir sākė apie sawo pacze
žore: ji yra mano sessū. Tai
Abimelečas Gerarū karalus
nusiuntė pas jį dawe jį
atwest'.

3. Bet

3. Bet Dievas nakcij' sapne atėjas pas Abimelėk' tārė jam: štay, tu smercy numirsi dėl tōs moteriskės, kurė tu ėmei; nės ji yra wyro patti.

4. Bet Abimelėkas je ne buwo pakruttnes ir tārė: Pone Dieve, argi nori ir teišus žmones nuzawinti.

5. Ar jissai man ne sākė: ji yra mano sessū? o ji taipojau sākė: jis yra mano brolis? juok' aš tai darriau su n' ismānancze širdze, ir su nekaltomis rankomis.

6. Ir Diew's atsākė jamui sapne: ir aš zinnau, kad tu tai darrei su n' ismānancze širdze, todėl taw ir apšaugojau, kad priek' manne ne sussigriešitumbei, ir taw ne pawelijau, jōs pakrutti.

7. Todėl atduok' tam wytui jo paczė, nės jis esti prārak's, ir te melde jissai už taw, tai tu gywas isliksi. O jey tu je ne atduksi, tai zinno, kad tu smercy turreši numirti, ir wiss, kas taw priklauso.

8. Tai Abimelėkas ryta mėtė anksty atsikėles suwadinnu wissus sawo tarnus, ir sākė tai wiss, jiems be girdint'; ir žmones labbay to bijojosi.

9. O Abimelėkas ir Abrooma pawadinnas tārė jamui: Kam tu mums tai padarrei? Ir kūmi aš priek' taw nussidėjau, kad tokius sunkus griekus norėjai užwest' ant mannes ir ant mano karalystės? tu su mannim' darrei, kaip ne pareitis daryti.

10. Ir Abimelėkas tolaus tārė Abroomui: Kagi tu regėjai, kad tai man padarrei?

11. Abroomas atsākė: aš duojau, rassi žmones šimme

kampe nesi bijo Diewo, ir nuzawis manne dėl mano paciōs.

12. Priegtam ji ir tikray yra mano sessū, nės ji yra mano tėwo dukte, alle ne mano mōtinōs dukte, ir aš je wedzau i paczė.

13. O kaip Diew's manne liepe išeit' iš mano tėwo nammū, aš jei sākiau: isrodiē man tamielasirdyste, ir wissur, kur mudu tiktai nukellāusiwa, sakye, manne esant tawo broli.

14. Tai Abimelėkas ėmes awis ir jāucius, bėrnus bey slugines, dawė tus Abroomui; priegtam ir atdawė jamui jo paczė žorė.

15. Ir tārė: štay, wissa mano žėme taw atwirra; gywėnt, kur taw patinka.

16. Ir tārė žorėi: štay, aš dawjau tawo broliui tūkstanti sidabrinikū; štay, tie bus taw dangalu atkiū, po atkim' wissū pas taw esanczujū, ir wissur; o tai buwo jōs forōne.

17. Bet Abroomas meldesi Pona Diewa; tai gyde Pon's Diew's Abimelėk', ir jo paczė, ir jo slugines, kad waitū pagimde.

18. Tėsa Pon's Diew's iškol drutay buwo užrakinnes wissū moterū žywata nammūse Abimelėk', dėl žorės Abroomo paciōs.

21. Pėrskyrimas.

Įtašo uagimiminas: Ismaelo ištvarimas: Abroomo derėjimas ir Diewo jodžio satimas.

Ir Pon's Diew's atlanke žorė, kaip buwo sākė ir darei, * kaip buwo kalbejas.

* p.17, 19. 18, 10.

2. Ir žorė pastojo neščia, i pagimde Abroomui jau pasė-

nusam sunu, tū czēs', kurri Diew's jam buwo apsfāks.

3. Ir Abroomas praminno sawo sunu, kurs jam užgimme, Izaokū, kurri Dore jam pagimde.

4. Ir appjāuste ji asma die-na, * kaip Diew's jam buwo prisāks. * P. 17, 11, 12.

5. Srimtū metū sen's buwo Abroomas, kaip jo sunus jam užgimme.

6. Ir Dore sākė: Diew's man jūka padare, nės kas tai girdės, * mannas jūksis. * P. 17, 17. P. 18, 12.

7. Ir tāre: Kas drystu tai sakyt' apie Abroomą, kad Dore waitus žinda, ir kad sunu jam pagindusi jam pasenus?

8. Ir waitėlis āuge ir buwo nutrāuktas; ir Abroomas kėle didde czēsni, tā diena, kurri Izaokos buwo nutrāuktas;

9. Ir Dore pamātusi sunu Agarōs, Egiptiškōs, kurri ji Abroomui buwo pagindusi, ji apjūktosi esanti,

10. Tāre Abroomui: * iswar-ryt' tu šė slūgine su jōs sunu-mi: nėsā šōs slūginės sunus ne apturres tewonyštė su mano sunumi Izaokū. * Gal. 4, 30.

11. Tas žodis ne patikto Abroomui dėl sawo sunaus.

12. Bet Diewas sākė jamui: ne priimk' tai už piktą dėl waito ir dėl slūginės. Wist' ka Dore taw sākė, tai darryt': * nes Izaokė pažadėjimo sėklā taw bus wadinnama. * P. 17, 21. Num. 9, 7.

Gal. 4, 28. Ebr. 11, 18.

13. Priegtam ir slūginės sunu aš darrysu didzu pulkū, todėl, kadangi jis tawo sunus yra.

14. Tai Abroomas anksty kėles ėme dūnā bey plėczkū wandenimi pripiltā, ir uždėjo Aga-

rai ant pecū, ir waita podraug, ir išlėide jūdū. Tai ji isitrāukė ir patlydo pūščioje pas Ber-sabā.

15. O kaip wandens plėczkū: jau ne buwo, pamete waita po medzin.

16. Ir atstojusi passisėdo iš tōlo per kėlpino šuwti, nės ji sākė: aš ne gallu mattyti waitā be mirštant. Ir ji ties jo passisėdusi pradėjo werkti.

17. Tai išklause Pon's Diew's werksma to waito. Ir Angelas Diewo prišaukė Agarai iš dangaus, ir sākė jei: kas kent taw Agara? Tėssibijot', nės Diew's išklause werksma waito cze be gullincio.

18. Atsikėlusi imk' waitā, ir west' ji prie sawo rančōs; * nės aš iš jo diddė pulkū žmonū darrysu. * P. 17, 20.

19. Ir Diewas jei atwėre ak-kis, kad ji šullini išwydo, tai ji priėjusi pripyle plėczkū wandenimi, ir pagirde waitā.

20. Ir Diew's buwo su to waitū, tas āuge ir gywėno pūščioje, ir pastojō tiktras širėczus.

21. Ir gywėno pūščioje Pa-ran. Ir jo mōtina isrinko jam paczė iš Egipto žemės.

22. Tū czēs' kalbėjo Abimes lėkas ir Pikel's jo šimtininkas su Abroomu ir tāre: Diew's yr su tawim' wissūsa tawo darbūsa.

23. Todėl dabbar man prisiek' prie Diewo, kad tu ney man, ney mano waitams, ney mano waitū waitam's ney jokia ne-wiernybė ne nori darryti; bet tā mielasirdyste, kurri aš taw išrōdzau, ir man išrōditi, ir tai žemėi, kurroje tu ateiwis esi.

24. Tai

24. Tai atšāte Abroomas: Morrya apierawôf tennay jē u; dēginnimo apiera, ant kalno, kurri aš taw prirōdisu.

25. Ir Abroomas pabāre Abimelēka dēl šullinio, kurri Abimelēko bernai su syla buwo išwerže.

26. Tai atšāte Abimelēkas: aš ne žinnojau, kas tai dāras; priegtam, juš tu man tai ne pasakiet; o aš to ney girdėti ne girdėjau, kaip šen dien'.

27. Tai Abroomas ir awis ir jāncius ēmes dāwe tus Abimelēkui; ir jūdu dāre derrešima tarp sawes.

28. Ir Abroomas šyru pasātē septynis ēryczus.

29. Tai tāre Abimelēkas Abroomui: kam tie septyni ēryczai šyru cze pastattyti?

30. Jis atšāte: septynis ēryczus tu imsi nū mano rankōs, kad man tie butu luddimui, jog aš kasdinau ši šullini.

31. Todėl ta wieta praminta buwo Berzaba, kadangi abudu cze kitt's kittam prisėke.

32. O tokiu budu jūdu suderėjo Berzaboj'. Tai atšikėles Abimelēkas ir pikol's jo wyrāusasis ant abazū wēl nussitrāukė i Pylistū žemė.

33. O Abroomas cžėpus šodino Berzaboj', ir apšātē czonay Warda Pono Diewo, amžinojo Diewo.

34. Ir buwo ateiwis Pylistū žemeje ilga cžėsa.

22. Pėrštyrimas.

Izaoko apierawojimas. Pasadėjimas awlė Kristu.

Po šū nussidawimū * meginno Diew's Abrooma, ir šātē jam: Abroomai! ir jis atšiliepe: štay. * Ebr. II, 17.

2. Tai jis šātē: imk Izaoka wienginnuši sawo sunu, kurri tu myli, ir nuėjės i žemė

Morrya apierawôf tennay jē u; dēginnimo apiera, ant kalno, kurri aš taw prirōdisu.

3. Tai Abroomas ryta mētą ankšty atšikėles pabalnojo sawo āsila, ir drauge su sawimi ēmes dwejeta tarnū bey sawo sunu Izaoka; ir pasšāldemalška dēginnimo āpierai, ir passitaisēs nujūjo ant tōs wietōs, apie kurre Diewas jam buwo kalbėjės.

4. Trēcza diena Abroomas patėles sawo akkis iš tolo pamātē tą wietą.

5. Ir tāre dwiem sawo tarz nam: passilikłita cze su āsila, aš su waitu tennay nueišiwa, ir kad da Diewa busiwa melde, pas juddu wēl sugryšiwa.

6. Ir Abroomas ēmes mālka dēginnimo = apierai, uždėjo tą ant sawo sunaus Izaoko, bet jis ugni bey peili ēmes i sawo ranka, ējo abbuddu podraug.

7. Tai šātē Izaokas sawo tėwui Abroomui: man's tėwe! Abroomas atliepe: štay, sunau! ir jis šātē: cze tiesa yr ir ugnis ir mālka; alle kamme awis dēginnimo = apierai?

8. Abroomas atšātē: sunau, Diew's saw issidabōs awi dēginnimo = apierai. Ir nuėjo tūdu podraug.

9. Ir nukātē i ta wieta, Diewo jam āpsakytą, pabudawojo, cziąjau Abroomas altoru ir užkrōwes mālka, bey sawo sunu surišēs, uždėjo jē ant altoraus wiršui ant mālčōs.

10. Ir * ištiesēs sawo ranka nutwēre peili, kad tūmi sawo sunu papjātu. * Jofub. 2, 21.

11. Tai Angelas Pono Diewo prisšaukė jam iš dangaus, ir tāre:

tāre : Abroomai! Abroomai!
jis atsiliepe : štay!

12. O jis tāre: idant ne pa-
žeik waiķa su sawo ranka, ir
jam nieko ne darryk. Nēs dab-
bar zinnau, tawē Diewo bi-
janti, ir* ne czēdijei sawo wies-
nintelo sunaus, dēl mannes.

* Rim. 8, 32.

13. Tai Abroomas pakēles sa-
wo akkis uzpakallij mātē awi-
nā erškēcūse su taggaīs kās-
banti; ir nuējes atēme tā awina,
ir tā apierawojo dēginnimo-
apierai wietoje sawo sunaus.

14. Ir Abroomas praminno
tā wieta: Pon's Diew's mātō.
Todēl dar itki šai dienai šāko-
ma: ant kalno, kur Pon's
Diew's mātō.

15. Ir Angelas Pono Diewo
wēl prišauķē Abroomui iķ
dangaus.

16. Ir tāre : aķ pats prie
sawes prišēķiau, šāko Pon's
Diew's, kadangi tu tai darrei,
ir sawo wienintelo sunaus ne
czēdijei,

17. Kad aķ tawo waiķus
žegnōsu ir jūs daugšsū, kaip
žwaiždes po dangum', ir kaip
žiezdras ant kranto jurū; ir tā-
wo waiķai paweldēs wartus
tawo neprietelū.

18. Ir per tawo waiķus* bus
pazegnoti wissi žmones ant žē-
mēs, todēl, kad tu paklusnūs
buwai mano žodžams.

* Gal. 3, 16.

19. Tai po Abroomas wēl par-
gryžo pas sawo tarnus; ir pasi-
taiķe nukellāwo i Berzabā, ir
gywēno czonay.

20. Po šū nussidāwimū stojos,
kad apšakyta buwo Abroomui,
štay, Milķa taipjau waiķū
pagimde tāwo brolui Naorui.

21. Butent Uza pirmuttinnē,
ir Buza jo broli, ir Kemuēla,
iķ kurrio Syrionai rādesi.

22. Ir Kesēda, ir Uša, ir Pils-
da, ir Jedlāpa, ir Betuēla.

23. O Betuēlas pagimde Re-
bēķe; šus aķtūnis pagimde
Milķa Naorui, Abroomo
brolui.

24. Ir netikroji jo patti war-
du Reūma tieķajau pagimde,
butent Tēba, Gaāma, Tāa ir
Maāķa.

23. Pērštyrimas.

Žorēs mirrim's ir valāidojimas.

Žore buwo šimtū, dwides
šimt's ir septynū mettū
fenna.

2. Ir numirre wyrāusamē
mieste, Ebron wadinname,
žēmeje Kānaan. Tai atējo
Abroomas kad je apraudotu ir
apwerktu.

3. Potam kēles nū sawo lawō-
no sūšikalbējo su waiķais Eto,
ir tāre:

4. Aķ esmi atciwis, ir jūšū sus-
siedas, dūķite man lāidojimo-
wieta ir mano waiķū waiķams
tarp sawes, kad sawo lawōnā
gallēķiau palāidoti, po manno
akķū gullinti.

5. Tai atšāķē Abroomui wai-
ķai Eto, ir tāre jam:

6. Klausyk musū, miel's kūn-
nige, tu esi kūnnigaiķstis Die-
wo tarp musū; palāidōt sawo
lawonā gerrāusofā musū grās
bosa. Nēy wien's žmogus tarp
musū tai taw uždraus, kad mus-
sū grabūsa ne palāidotumbei
sawo lawona.

7. Tai Abroomas kēlesi ir pas-
siķlōnojo žmonēms tōs žēmēs,
butent waiķams Eto.

8. Ir jis su jeis kalbēdam's
tāre: jeigi jums tai patinka,
kad

Ėad aſ ſawo lawóna po mano atkiū gullinti paláidočiau, tai Ėlausyſkite mannes ir mano wardan melſkite Ėprona ſunu Ėoaro.

9. Ėad jiſſai man dūta ſawo ūla, widduje Ėitta ūla turrin-
cye, Ėurre jis tur galle ſawo dirwo; te dūdie ja man u; pin-
nigus, ĖieĖ ji werta, man ir
mano waitū waitam's i Ėap-
pus tarp juſū.

10. Nis Ėprónas gywėno
tarp Ėto waitū. Tai atſáke
Ėpron's, Ėtytas, Abroomui,
wiſſiems Ėtū waitams be gir-
dint, po atkiū wiſſū, Ėurrie
pro wartus jo mieſto ir iſejo,
ir iejo, ir täre:

11. Ne taip Ėunnige, bet Ėlau-
syĖ mannes: aſ taw dowanoju
ta dirwa ir ūla taipjau toje, ir
padūmi taw po atkim' waitū
mano žmonū, Ėad paláidotum-
bei ſawo lawóna.

12. Tai paſſiĖlónojo Abroo-
mas žmonėms tós žėmės.

13. Ir Ėalbėjo ſu Ėprona,
žmonėms tós žėmės be girdint,
ir täre: jey man nóri ta pėr-
lėiſt', tai meldzu, imĖ nū man-
nes pinnigus u; dirwa, Ėurrus
aſ taw dūti noru, tai cye pa-
láidoſu ſawo lawóna.

14. Ėprónas atſákydam's
Abroomui täre jam:

15. Miel's Ėunnige, ĖlausyĖ
mannes, ta dirwa Ėetturū ſimtū
ſidábrow ūtū werta, alle Ėa tai
macij' man arba taw d' palái-
doĖ tiĖtay ſawo lawóna.

16. Abroomas paĖlaſſo Ė-
pronui, ir paſſaite jam pinni-
gus, ĖieĖ buwo žaddėjes, be-
girdint waitams Ėto, butent
Ėetturū ſimtū ſidábrow ūtū
pėrėij' immamū ir dūdamū.

17. Taip Ėpróno dirwa,

Ėurros' dwillinká ūla yra, ties
Mamrės, tėko Abroomui paſ-
ſiſawintinay, ſu draug ūla wid-
duj', ir ſu wiſſais medžeis
aplinkuy.

18. Ėad waitai Ėto tai máte,
ir wiſſi, Ėurrie pro wartus jo
mieſto ar iejo, ar iſejo.

19. Potam Abroomas paláis
dojo ſawo pácze Ėore, ūloje
dirwo, Ėurri dwillinká yra, ties
Mamrės, tatai eſti Ėbrone,
žėmeje Kanaan.

20. Gyttai po tėko Abroomui
dirwa ir ūla toje, Abroomui
ir jo waitū waitams i Ėápiñes
nū waitū Ėto.

24. Pėrſtyrimas.

Izaſas Ėebėſa gáuna i pácze.

Abroomas buwo paſėnes ir
gerray iſĖkarſes, ir Pon's
Diew's ji buwo pėrėgnojes
wiſſur.

2. Ir ſáke wyráusam tarnui
ſawo nammū, u;weizdėtoju
ſawo nammū: paſiſĖ ſawo
ranka po mano Ėulſiū.

3. Ir priſieĖ man prie Pono
Diewo, dangaus bey žėmės
Diewo, Ėad ne nori mano ſu-
nui móteri iſrinkt iſ dukterū
Kaananytū, tarp Ėurrū aſ
gywenu.

4. Bet Ėad nuĖellántumbei
i mano tėwiſĖ, ir prie mano
genciū, ir iſĖirtumbei iſ cye
mano ſumui Izaokui moteri.

5. Tarnas atſáke, Ėaipgi, o
jey ta moteriſĖ ne norėtu
mannes ſėkti i ſe žėme; argi aſ
tawo ſunu wėl mugabėſu i an-
na žėme, iſ Ėurrós tu iſitrauĖei?

6. Abroomas atſáke jam: dab-
bótis, idant mano ſunu dau-
giaus ten ne nuweſtumbei.

7. Wjeſpats, dangaus Die-
was, Ėurs manne ėme iſ mano
tėwo

tėwo namu, ir iš mano tė-
wiskės, kūrė man kalbės ir
pasibąžijes, sątydam's : šezė-
me aš dūsu tawo waitams,
tassai sius sawo āngela pirm
tawes, kad cze mano sunui pa-
cze išfirtumbei.

8. O jey ta moteriskė ne no-
rės tawę sekti, tai walnas busi
šės prysėgōs ; alle ne nuwest
senay daugiaus mano sunu.

9. Tai padėjo tarnas sawo
ranka po kulšio Abroomo, sa-
wo kunnigo, ir prisieke jam tai.

10. Taip o ėme tarnas de-
šimts werbludū, iš werbludū
sawo kunnigo, ir nukellawo,
ir buwo drauge ėmes wissokū
lobjū sawo kunnigo ; ir passi-
taises nukellawo i Mezopotā-
mā, i miestā Naoro.

11. Tai werbludams dāwe
atsigulti lauke pas miestā, pas
neturri šullini, apie wātara,
tū cēs, kū moteres išeidawo
wāndeni sėmti.

12. Ir tāre : Pone Diewe, tu
Diewe mano kunnigo Abroomo,
sutit man šen dien' ir išrōdyk
mielāširdystę mano ponui
Abroomui.

13. Sztay, aš cze stowju pas
šullini, ir žmonū dukteres
išeis iš miesto, kad wāndeni
sėmtu.

14. Kadagi kōkia merga
ateis, kurrei aš tarsu : pri-
lentusi sawo krāga, dūk man
gėrti ; o ji atsākys : gėrk, aš ir
tawo werbludus pagirdisu ;
kad ji ta butu, kurre tu sawam
tarnui Izaokui i moterį busi
passyres ; ir aš ant to numan-
nyczau, kad tu mielāširdystę
išrodes mano kunnigui.

15. Ir jam dar ne iškalbėjus,
stay išėjo Rebekė, Betuelo

dukte, kursai Milkōs sunus
buwo, ir kurti Naoro, Abro-
omo brolio, patti buwo, neš-
dama krāga ant sawo pecū.

16. Ir ji buwo labbay grazi
merga, dār merga ir ney
jokio wyro ne lytėta ; ta
nulippusi i šullini, prisė-
me krāga ir wēl aukštyn
užlippo.

17. Tai tarnas jei prieskais
bėgdam's sake : dūk man mā-
žuma wānden's gėrti iš tawo
krāgo.

18. O ji atsake : gėrk, miel's
pone, ir tūjau krāga ant sawo
rankū nuleidusi dāwe jam
gėrti.

19. O ji jam gėrti dawusi, ta-
re : sėmsu ir tawo werbludams,
išk wissi bus gėre.

20. Ir passikubbidama išpyle
krāga i lowi, ir wēl nubėgusi
pas šullini sėmtu, sėme wis-
siems jo werbludams.

21. O šis wir's dywios jōs,
ir tylėjo, iškikōl suprāto, bau
Diew's malona dawes ant šės
kellōnės, ar ne ?

22. O kaip werblūdai wissi
buwo atsigėre, išėme jissai
auksina sąkti pussę swārēli swē-
renti, ir du rankū žiedu ant
jōs rankū, dešimt lengwū swās-
rū aukso swērenczu.

23. Ir tāre : mano dukte, kieno
tu esi ? sątyk man tai, bau ir
yra ruimo namuše tawo tėwo
ant natwynės ?

24. Ji atsake jamui : aš esmi
Betuelo dukte, sunaus Milkōs,
kurre ji Naorui pagimde.

25. Ir tolaus sake jamui :
turrin ir daug šaudū bey pās-
šaro, ir ganna Ruimo jūms
ant natwynės.

26. Tai

26. Tai wyr's paſiſtlónojes meldeſi Pona Diewa.

27. Ir táre: págárbint's buſ, WJeſpatie, tu Diewe mano kunnigo Abroomo, kars ſawa mielaſhirdyſta ir teiſyba ne at tráukeinũ mano kunnigo; neſa Pon's Diew's wéde manne kellu i mano kunnigo brolio nammus.

28. O merga nubégusi paſáke tai wiſſ' ſawo motinôs nam mûſe.

29. O Rebéke turrejo broli wardu Labona: o Labon's iſbégó lauſan prie to wyro pas ſullini.

30. Ir památes ſaktis bey aprankes ant rankũ ſawo ſeſſers, bey girdéjes žodzus Rebékes ſawo ſeſſers, ſáſanczôs: ſaip man táre taſſai wyr's; priejo jiſſai ta wyra, ir ſtay, jis ſlowéjo prie werbludũ pas ſullini.

31. Ir táre: eikſ i widdu, tu žegnotaiſſis Pono Diewo, ko ſlowji lauké: aſ iſtruimójau butta, ir werbludams taipojau ruima darriau.

32. Taipo iwéde jiſſai ta wyra i butta, ir nužabojes werbludus padawe jiems ſaudũ bey páſaro, ir wandens nužmozgoti jo kójas, bey tũ wyrũ, kurre ſu jũm buwo.

33. Ir padéjo jiems wálgit'. Bet jis táre: aſ ne wálgifu, pirm neng buſu paſákes, kódel czon atėjau. Jie atſáke: kalbék.

34. Jis táre: aſ eſmi Abroomo tarnas.

35. O Pon's Diew's mano kunniga apſczey pažegnojes, ir jis didzu ponu paſtojo; ir dawé jam awis ir jáuczus, ſidábra ir auſa, bernus ir ſlugines, werbludus ir áſilus.

36. Priegtam žore mano kunnigo patti ſunu pagimde manam kunnigui jau ſennam b' éſant; tam padawe jis wiſſlab' ká tiktai tur.

37. Ir aſ turrejau priſékti ſawam kunnigui man ſáſanczam: tu ne ſkirk pacza manam ſunui iſ dukterũ Kananytũ, kurrũ žemeje aſ gywenu.

38. Bet nukelláuk i mano tẽwo nammus, ir pas mano gimminės, cze iſſkirk mano ſunui pacza.

39. O aſ atſáſiaſ ſawam kunnigui: ſaipgi: o jey ta merga ne norétu manne ſékti.

40. Tai jis atſáke: Pon's Diew's, kurreiam aſ ſlužija, ſius ſawo ángela ſu tawim' ir bus taw malonus ant ſôs kėlónės, kad manam ſunui moteri iſſkirtumbei iſ mano genčiũ ir iſ mano tẽwo gimminės.

41. Tai buſi walnas nũ ſiôs prységôs, kad buſi nukelláwes pas mano gentis; jey jie ſawo dukteri taw ne dũs, tai buſi walnas nũ ſiôs priſégôs.

42. Taipo atéjes ſen' dien' pas ſullini ſáſiaſ: Pone Diewe, tu Diewe mano kunnigo Abroomo, jey tu ſawo malona iſródei man ant ſio kėlo, kurre aſ parkellawan,

43. Sztay, tai cze ſlowju pas ſullini. Kaddagi kėlia merga ateis wandeni ſemt', o aſ jei tarſu: dũk man mážuma wanden's gért' iſ ſawo krago.

44. O ji atſáſys, gért', aſ ir tawo werbludams ſėmsu, kad ji butu ta moteriſke, kurre Pon's Diew's eſti paſtyres ſunui, mano kunnigo.

45. O man tas žodzus dar ne iſkalbėjus ſawo ſirdije, ſtay, iſſkirk

išeit Rebėke su fraggu ant sawo peczū, ir nulippusi i šul-
lini, semj'. Tai aš jei sakiau:
dūk man gėrti.

46. Ir ji fraga greitay nulėi-
dusi nū peczū tare: gėst, ir ta-
wo werbludus taipojau pagir-
disu. Taip o aš gėrau, o ji pa-
girde ir werbludus.

47. O aš je paklausęs sakiau:
kieno dukte tu esi? ji atsakė:
aš esmi Betuelo dukte, sunaus
Maoro, kurri Milka jam pa-
gimde. Tai aš sakti užkabinau
ant jės kaktos, ir aprantes ant
jės rankū.

48. Ir pasiėlonojės meldzausi
Pono Diewa, ir laupsinau
W Jespati, Diewa mano kunn-
nigo Abroomo, kurs manne
tikru kėlu buwo wėdes, kad
aš jo sunui mano kunnigo bro-
lio dukteri per pაცე isirintėsau.

49. Jeigu jus tie este, kurrie
mano kunnigui prietelys ir
wiernybs norit' isrodit', tai sa-
kykit' man: jey ne, tai wėl sa-
kykit', kad aš sukėsaus ar ant
dešinės ar ant kairės.

50. Tai Labon's ir Betuel's
atsakydamu tare: tai randasi
nū Pono Diewo, todėl nieka
prieš tawę ne galim' kalbėti,
ney piktą ney gerą.

51. Sıtay yra Rebėke po tawo
akčiū', imt' je ir nukellauk', kad
ji tawo kunnigo sunaus patti
butu, kaip Pon's Diew's
esti kalbėjęs.

52. O kaip Abroomo Tarn's
kus jodus girdejo, tai jis pas-
siėlonojo Ponui Diemui ant
žemės.

53. Ir išėmęs sidabrinus ir
auksinus rykus beyrubus dawe
tus Rebėkei, bet jo broliui bey
motinai dawe žoles škanney
kwėpančes.

54. Tai walge ir gėre jissai su
tais wyrais, kurrie su jūm'
buwo, ir nakwyn's czonay
passilikko. Bet ryta mėta kėl-
dam's tārė: leiskit' manne kėl-
lāuti pas sawo kunniga.

55. Bet jės brolis ir motina
sakė: dūk mergai dar ben wies-
na arba dėsimt's dienū pas
mus passilikt'; pasikui galli
kellāuti.

56. Tai jis jiem dwiem atsakė:
ne truktinkita manne, nės
Pon's Diew's man sawo maz-
loni isrode ant šio kėlo; leiskit'
manne, kad pas sawo kunnig-
ga nukakėsau.

57. Tai jūdu tārė: parwads
dykiwa merga, ir girdėkiwa,
ka ji atsakys.

58. Ir pawadinnusu Rebė-
kė tārė jei: ar nori tu kellāuti
su šū wyru? ji atsakė: noru
su jūm.

59. Taip o islēido sawo sesseri
Rebėkė su jės aukle, ir su Abro-
omo tarnu ir jo wyrais.

60. Ir jie Rebėkė pėrėgnojo
ir tare jei: tu esi masū sessū,
isliplātinė i daug tūkstanczū
tūkstanczū, ir tawo wātkai te
walda wartus sawo neprietelū.

61. Taip o kėlusi Rebėkė su
sawo mergomis ušisėdo ant
werbludū, ir sėkė tam wyru.
O Tarnas priėmęs Rebėkė
nukellawo.

62. O Izaokas parėjonū šul-
linio Gywojo ir Rėginczo; nės
jis gywėno žėmeje i pietus.

63. Ir buwo išėjęs Diewa
melsis ant laufo, prieš wāka-
rą. Ir pakėles sawo akkis,
mate werblūdus pāreināncius.

64. O Rebėkė sawo akkis
pakėlusi ir pamātusi Izaoką,
nutūpė nū werbludo.

65. Ir

65. Ir täre tarnui: kas tai per wyr's, kurs mums priekšais ateit ant lauķo: tarnas atšas še: tai mano pon's. Tai ēmusi ji škreiste apsidenge.

66. O tarnas Izaokui wišslab' pašate, ka jis buwo atliķes.

67. Tai Izaokas iwedde ja i šitra sawo motinōs šorēs, ir wēde Rebēķe, ir ji pastojo jo patti, ir jis ja mylējo. Tai po Izaokas wēl līnšmas pastojo po numirniņo sawo motinōs.

25. Pērsfyrimas.

Abroomo antroji. Partii. Išmaēlo ben Izaoko Waitai.

Abroomas kitta wēl wēde moterī, wādiņama Ketura.

2. Ta jamui pagimde Simrona ir Iakšana, Medēna ir Mydiana, Jesbaka ir Suga.

3. O Iakšanas pagimde Sēba, ir Dedāna. Bet waitai Dedano buwo: Asarims, Latufims bey Leumims.

4. Waitai Mydiano buwo: Epaš, Eper's, Anof's, Abydas ir Eldaas. Šie wiši yra waitai Ketūrōs.

5. O Abroomas wiša sawo turta dawe Izaokui.

6. Bet waitams, kurrus iš kītū moterū buwo gawes, dawe jis dōwanas, ir leido tus šallin trauķtis nū sawo sunaus Izaoko, jam dar gywam b' ēšant, ties šaulēs uzteķķjimo i rytū žēme.

7. O šittas yra amžias Abroomo, kurri jis buwo sulauķes, šimta, septynis dešimt's ir penķis mettus.

8. Ir blogyn ējes numirre pašajingame amžē, jau pašēnes ir pērsigywēnes, ir buwo palāidor's pas sawo žmonū.

9. Ir jo sunus ji palāidojo, Izaokas bey Išmaēlas,

* dwillinkoj' ūloš ant dirwo Eprono, sunaus šoaro, Etyto, kurri yraties Mamrēs. * P. 23, 17.

10. Ant lauķo, kurri Abroomas iš waitū Etytū buwo nus pirķes, czonay Abroomas yra palāidor's, sulyg šore, jo page.

11. Ir Abroomui numirrus žegnojo Diew's Izaoka jo su nu; ir jis gywēno* pas šallin nio Gywojo ir Rēgincojo.

* P. 16, 14.

12. Šzytta yra giūnine Išmaēlo, Abroomo sunaus, kurri jam Agara buwo pagindusi, šugine šorēs, iš Egipto.

13. Ir šittie yra wardai waitai Išmaēlo, iš kurrū jū gimines buwo pramintos: pirm gimmas Išmaēlo sunus Nebajots, Rēdars, Abdeels, Mibšams.

14. Mišmas, Dumas, Masas.

15. Adars, Tēmas, Jeturš, Napišas ir Rēdmas.

16. Šzittie yra waitai Išmaēlo su jū wardais jū dwardiša ir miestūša; * dwyliķa kunnis gaitščiū ant sawo žmonū.

* P. 17, 20.

17. Ir šittas yra amžias Išmaēlo, šimta ir trisdešimt's ir septynū mētū, ir blogyn ējes numirre, ir palāidor's buwo pas sawo žmonū.

18. Ir jie gywēno nū Ewilōš iķķi šuro ties Egipto žēme, ant kēlo i Asyriū žēme. O jis numirre po atķim' wišū sawo broliū.

19. Šzitta yra gimmine Izaoko, sunaus Abroomo: Abroomas pagimde Izaoka.

20. O Izaokas buwo ketturis dešimt's mētū, kaip jissai

C

Rez

Rebėke i pacze wėde, dukteri Betuelo, Syriono, iŝ Mesopotamyos, Labono, Syriono, sesserė.

21. Bet Izaokas meldesi Pona Diewa uŝ sawo moteri, nės ji buwo newaisinga. Ir Pon's Diew's dawesi pėrsiprašyti, ir Rebėke, jo patti nėsčia pastojo.

22. Ir kudikiei ŝtumdiesi jės žyuate. Tai ji ŝake: kad man taipo turrėjo nussidūti, kam aŝ nėsčia pastojau? ir ji nuėjo Pono Diewo pasiŝlauŝti.

23. Ir Pon's Diew's atsake jei: dweji žmones yra tawo žyuate, ir dweji žmones pėrsiŝtirs iŝ tawo žywato, ir wien's pėrgallės antra, o * wyresnysis ŝužys mažauŝ samui. * Mal. 1, 2. Nim. 9, 10.

24. O cėsui priejus, kad ji pagimditu, ŝtay, dwyni radosi jės žyuate.

25. Pirmas, kurs iŝėjo, buwo ruddas ir plauktos, kaip kailis; ir praminne ji Esawa.

26. Potam tojaus iŝėjo ir jo brolis, tassa turrėjos su sawo ranka prie kulnū Esawo, o ta praminne Jokuba. Šeŝios deŝimt's metų Izaokas buwo ŝulauktas, kaip jėdu užgimme.

27. O waitam's užaugus, Esawas pastojo medzotojis ir laukinink's, o Jokubas pastojo wiernas wyr's, ŝetrūsą gywendam's.

28. O Izaokas mylėjo Esawa, ir rod's walge, ka jissai buwo ŝumedzawis; bet Rebėke mylėjo Jokuba.

29. Ir Jokubas iŝwirre wirrala. Tai Esawas iŝ lauŝto atėjes, buwo pailŝas.

30. Ir ŝake Jokubui: dūk man paragauti ta raudona

wirrala, nės aŝ esmi pailŝas. Todėl jis Edomas waddin: nam's esti.

31. Bet Jokubas atsake: pardūk man ŝe dien' sawo pirmgimmimma.

32. Esawas atsake: ŝtay, aŝ tiktay turru numirti, kagi man macyys ir pirmgimmim's?

33. Jokubas tare: tai prisiek man ŝen dien'. Ir jis prisiekė jamui. Ir taipo * pardawe Jokubui sawo pirmgimmimma.

* P. 27, 36. Ebr. 12, 16.

34. Tai dawė jam Jokubas diuna ir ta lenŝū wirrala, ir jis walges bey gėres pasiŝkėle ir wėl ŝallinėjo. Šittai po pantiŝino Esawas sawo pirmgimmimma.

26. Pėrsŝyrimas.

Izaoko ŝellawimas, nammai ir wargai. Bet radosi brangum's žemės je, be anno, * kursai cėse Abroomo buwo. Ir Izaokas nussitrėnke pas Abimelėka Pylisėnū karalū i Gerara. * P. 12, 10.

2. Tai pasiŝrode jamui Pon's Diew's ir tare: ne nussitrėnk i Egipto-žemė, bet pasiŝit toje žemeje, kurre taw pasakysu.

3. But' ŝwėtim's ŝoj žemėj', o aŝ su tawim' budam's pažegnosu taw, nės taw ir tawo waitams aŝ dūsu wiŝas ŝas žemmes, ir aŝ paŝtipriŝu sawo prysėga, * kurre aŝ tawo tės wui Abroomui priŝėkiau.

* P. 12, 7. 11.

4. Ir padaugŝu tawo waitus, kaip žwaigzdes po dangum', ir dūsu wiŝas ŝas žemmes tawo waitams. Ir * per tawo waitus peržegnoti bus wiŝi žmones ant ŝwieto. * P. 12, 3.

5. Todėl, kad Abroomas mano žodžams paŝlusnus buwo, ir laiŝ

laiše mano provas, mano paliepimmus, mano budas ir mano prisakimus.

6. Taip Izakas gyveno Gerare.

7. O taip žmones tamme kampe ji klause apie jo pacę, tai jis sako: ji yra mano sesū. Nė jis bijojos sakyti, je sawo pacy esancy, dumodam's: rasi gallitu manne usmušti, dėl Rebeke, nė ji labbay grazi buwo.

8. Jamgi cę gera walandą esant turėjo Abimelekas Pylistėnai Karalus pro lango, ir iswydo, Izaka žaidinti su sawo pacę Rebeke:

9. Tai pawadinnes Abimelekas Izakui tare jam: sitay, juš ji yra tawo patti, kaipogi sakiei, je tawo sessori esancy. Izakas atsako jamui: * du mojav, kad man rasi mirt' tekto dėl jos. * P.20,11.

10. Abimelekas tare: kodėlgi mums tai darrei? juš bewėk butu galėjus nusiūti, kad kas is žmonų su je butu sugulėjęs, ir taipo kaltybe butumbi ant mūsų wėdes.

11. Tai Abimelekas wisieams žmonems apsakdam's tare: kas ši wyra arba jo pacę paktutys, smerczu turren nuzmirti.

12. Ir Izakas sejo toj žemej, ir atgawo ta meta simteropay: nė Pon's Dieu's ji žegnojo.

13. Ir jis pastoj didzu wyru, ir gywendam's pralobo, itki kol gerray isigawo.

14. Jog daug lobjo turrejo, ir mazū ir didzū galwyū, ir daug šeimynos. Todėl n' apente ji Pylistėnai.

15. Ir uipyle wisius šulinus, kurrus jo tėwo bernai buwo kase, cęse Abroomo jo tėwo, ir pripyle jū žememis.

16. Kad ir Abimelekas jamui tare: šalin traukis nū mūsų, nė tu mums permacnus pastojei.

17. Tai Izakas šalin nusiū trauke, ir attiese sawo šetra pakalni' Gerar, ir gyveno czonay.

18. Ir dawe wėl atkasti šulinus, kurrus cęse Abroomo sawo tėwo buwo kase, kurrus Pylistėnai buwo uipyle, Abroomui numirrus, ir praminne jū tais pacęis wardais, kurreis jo tėw's jū buwo prasminnes.

19. Taipjau Izako bernai ir pakalni' kase, ir rado cę šulinį gywo wanden's.

20. Bet kerdzei is Gerarės susiwaidijo su kerdzeis Izako ir tare: tas wandū yr' mūsų. Todėl praminno ta šulinį: Esek, todeley, kadangi jie cę jam neteisybe buwo dawe.

21. Tai wėl kase kitta šulinį, alle ir dėl to wėl waida kėle, todėl ji praminno Sitna.

22. Tai jissai šalin ejes wėl kitta šulinį kase, dėl to ne susiwaidijo, todėl ji praminno Rekobot, ir tare: dabbar Pon's Dieu's mums ruima dawe, ir dawe mums augti šoj žemej.

23. Pastay is cę nusiū trauke i Bersabą.

24. Ir Pon's Dieu's pasirole jamui ta pacę nakti ir tare: Aš esmi Diewas tawo tėwo Abroomo, nesiūbijok, nė aš esmi su tawim, ir žegnosi tawę,

ir plátisu tawo waikūs, dėl
mano tarno Abroomo.

25. Tai pakūre jis czonay al-
toru, ir apšakė warda Pono
Diewo, ir attiese czonay sawo
šitra, ir jo bernai kase šullini
ezejau.

26. O Abimelėtas nuėjo pas jį
iš Geraro su Agustu sawo gen-
timi ir su Pifolo, sawo wyrau-
sojo ant Abazū.

27. Bet Izaočas tare jamui:
kam jus ateinat' pas manne?
juk n' apšenczat' manne, ir
manne šallin wārēt' nū sawes.

28. Jie atsakė: mes sawo
akimis matom, Pona Diewa
su tawim' esanti, todėl sakim:
passibazije passizaddėim, jog
norime gerray tarp sawes
sutikti.

29. Kad tu mums ney jokios
iškādōs ne darrytumbei, kaip
ir mes tawę ne iškadijom', ir
kaipo mes taw nieka, kaip
wissa gėra dārem, ir su pakāju
tawę išleidom. O tu dabbar
ėsi žegnotassis Pono Diewo.

30. Tai pakėle jissai jiems
česni, ir jie walge bey gėre.

31. Ir ryta mėta ankšty pa-
sikėle prisiekė wiens antram,
ir Izaočas jūs išleido, ir jie su
pakėjumi šallin kėllawo.

32. Ta pacze diena Izaočo
bernai atėja sake jamui apie
šullini, kurri buwo kase, tar-
dami: mes rādom' wanden's.

33. Ir jis praminno jį Saba,
todėley tas miest's Bersaba
wādinnam's iškė šai dienai.

34. Esawas ketturis dešimt's
mētū sulaukęs pacze wėde,
wardu *Judit, dukteri Bėri,
Etyto, ir Basinata, dukteri
Elono, Etyto. *P. 36, 2.

35. Tie dwi abbiem, ir Izao-
čui ir Rebėkei daug Bėdōs
padare.

27. Pėrsstyrimas.

Jokubas sawo tėwo peržegnojam's, o uš
Esawo ne apšenczam's.

Ir nussidawė, Izaočui pasėz-
nus, kad jo atis aptėmo
reggėti, tai wadinno Esawą
sawo pirmgimmi sunu, tar-
dam's jamui: sunau! jis atsi-
liepe: štay!

2. Ir jis tārė: štay, aš esmi
pasėnes, ir ne žinnau, kad da
man tēks mirti.

3. Tai imė sawo rykus, seis-
doka ir kilpini, ir nuėjes ant
lauko sumedzot' man kokia
paukšti.

4. Ir stėllawes man walgi
man patinkanti, inėšt ta, kad
aš wālgiciau, kad mano duše
tawę žegnotu, pirm neng nus-
mirsu.

5. O Rebėke išgirdo tus žo-
dzus, kurrus Izaočas sawo
sunui Esawui sake. Ir Esaw-
was nuėjo ant lauko, kad ko-
kia paukšti sumedzotų ir nam-
mon' neštu.

6. Tai Rebėke sake sawam
sunui Jokubui: štay, aš giez-
dėjau tawo tėwa kalbanti su
Esawu tawo broļu, ir sakanti.

7. Sumedzūt' man kokia
paukšti, ir stėllot' man walgi,
kad wālgiciau, ir tawę žegno-
ciau po akčiū Pono Diewo,
pirm neng mirsu.

8. Todėl kėlasyk dabbar, su-
nau, mano žodzū, ka aš taw
sakysu.

9. Nuėjes pas kaimeni atnešt
man pora rėbū ožyciū, kad aš
tawo tewui walgi iš tū stėllos-
ciau jam patinkanti.

10. Ta tu inėšt sawo tėwui,
kad

Kad jis walgitu; ir tawę žęgnotu, pirm neng numiršta.

11. Alle Jokubas atsąke sawo motinai Rebėkei: ątay, mano brolis Esawas yra gaurots, o ąs ne gaurots.

12. Tai rassi mano tėwas manne apczupinėtu, ir ąs regęcsaus; buť ąs noris jį priągauti; tai ąs ant sawes užwesįcian: prąkeiřimma, o ne žegnone.

13. Tai sąke jo mótina jamui: prąkeiřim's testow ant mannes, sunau; tu tiktay klausyť mano žodžų, eiť ir atneřt man.

14. Tai nuėjes atneře sawo mótinai. Tai jo mótina taise walgi, kaip jo tėw's lúbidawo walgit.

15. Ir ėmusi didėсноjo sawo sunaus Esawo gražausojus rubus, kurrus nammėj pas sawę turrėjo, apwilko tais Jokuba, mažąjį sawo sunų.

16. O kailus ožycių užmowe ant jo rankų, ir kurne gaurot's buwo ant kąklo.

17. Ir dawe taipo ta walgi, su dūna, kaip buwo pataisusi, i Jokubo, sawo sunatis rankas.

18. Ir jis ėjes pas sawo tėwę täre jamui: tėwe! jis atsiliepe: ątay! alle kas tu esi, sunau?

19. Jokubs atsąke sawo tėwui: ąs esmi Esawas, pirm gimmes tawo sunus; ąs darriau, kaip man esi liepes. Kėles passisėst, ir walgyť mano paukščių, kad tawo duře manne žegnotu.

20. Bet Izaokas täre sawam sunui: Sunau, kaipgi taip wėitėy sugawai? jis atliepe: WJEspar's, tawo Diewas man dawe laimėti.

21. Tai Izaokas atsąke Jokubui: eiř ąrtyn, sunau, kad ąs tawę apczupinėciau, bau tu esi? mano sunus Esawas, bau ne?

22. Taipo Jokubas ąrtyn priėjo prie sawo tėwo Izaoko, o apczupinėjes jį, täre: balsas yr' Jokubo balsas, bet rankos Esawo rankos.

23. Ir jis ne pažinno jį; nės jo rankos buwo gaurotos, kaip Esawo sawo brolio rankos, ir žegnojo jį.

24. Ir täre jam: argu tu esi? mano sunus Esawas? jis atsąke: berods, ąs esmi.

25. Tai sąke jįsai: tai neį man, sunau, walgyt' tawo paukščių, kad mano duře tawę žegnotu. Tai atneře jamui, ir jis wálge; priegtam dar ir wyną jam ėneře, ir jis gėre.

26. O Izaokas jo tėwas täre jam: eiř sunau, ir pabuczok manne.

27. Jis priėjes pabuczawo jį. Tai užtes jis kwapą jo rubų, pėržegnojo jį ir täre: ątay, kwapas mano sunaus yra kaip kwapas lauko Pono Diewo pėržegnojo.

28. Diewe dūk taw rassos dangaus ir rebummo žėmės, ir ruggių bey wyno apščzey.

29. Žmonų pulkai taw sluzys, ir žmones taw i kėllus puls. Buť ponu ant sawo brólų, ir tawo mótinės waitai taw turrėtu klónotis. Prąkeiřtas buť, kursai taw kėiřia, o pėržegnožtas, kursai tawę žegnoja.

30. O kaip Izaokas buwo palowes Jokuba žegnoti, o Jokubas wės buwo išėjes nū sawo tėwo Izaoko, atėjo jo brolis Esawas iš medžoklės.

C 3.

31. Ir

31. Ir taipojau taisės walgima inese ta pas sawo tėwa ir täre jamui: keltis, tėwe, ir walgyk pauksczū sawo sunaus, kad tas wo dūke manne peržegnotu.

32. Tai atsake jamui Izaokas jo tėwas: kas tu essi? jis atsake: aš esmi Esawas, pirmgimimis tawo sunus.

33. Tai Izaokas labbay nussigandes täre: kas? kurgi dingo ansai medzotojis, kurs man walgi atnese? ir aš walgiau wisso to, taw dar ne atėjus, ir ji peržegnojau: jissai ir passilis peržegnotas.

34. Esawas tus žodzus sawo tėwo girdėdam's pradėjo skauti ir labbay nussismutidam's täre sawam tėwui: *žegnok ir mane, man's tėwe. *Ebr. 12, 17.

35. Bet jissai täre: tawo brolis atėjes su kytryste pagawo tawo žegnons.

36. Tai jissai atsake: wertay jissai Jokubu pramintas yra; nės jis dabbar du kartu manz ne pamyne. Mano pirmgimimima jissai pagawo, o štay, dabbar ir žegnons inan atimma. Ir täre: argi man ne jokia žegnons ne palaitiei?

37. Izaokas atsakydam's täre jamui: aš ji Wiespatimi stazau ant tawes, ir wissus jo brolus aš jam tarnais padarau; jawais ir wynu ji aprūpinau, kagi aš taw dabbar darrysu, sunau?

38. Esawas atsake sawo tėwui: argi tik? wiena žegnons turri, man's tėwe? žegnok ir manne, man's tėwe! ir pateles sawo balsa, nussiwerte.

39. Tai atsakydam's jo tėwas Izaokas täre jamui: štay, tu rėba gywėnima turtėsi ant

žemės, ir iš rassos dangaus iš auksio.

40. Sawo kardu tu pennėsies, ir sawo brolai tarnausi. Ir nussidūsis, kad ir tu Wiespatimi busi, ir jo junga nū sawo karklo numessi.

41. Ir Esawas ne apkente Jokuba deley peržegnojimo, kurru jo tėwas ji buwo peržegnojes, ir täre sawo širdije: be weik prieis tas cėsas, kad Izaokas turtės geddėti, nės aš kettu sawo broli Jokuba nuzawinti.

42. Tai apšakomi buwo Rebekė tie žodzei jės wyrausojo sunaus Esawo, ir nusuntusi dawe parwaddyti sawo mājajė suny Jokuba, tardama jamui: štay, tawo brolis Esawas draud; tawę uzmušti.

43. Taigi klausyk mano žodžū, sunau, keltis ir bėk pas mano broli Laboną i Aran.

44. Ir passilik kokia walandas pas ji, itkól kėrstas tawo brolio laūsis.

45. Ir itkól jo pāpykis pas laūsis, ir jis uzmirš, ka tu jam darrei, tai aš pastuy siusu, ir tawę wėl dūsu pargabėnti. Kodėl aš juddu abbuddu pas mesczau wiena diena?

46. Ir Rebekė täre Izaokui: iš apmāndōs jau ne noru gywabuti dėl dukterū Eto; jey Jokubas pācys westu iš dukterū Eto, kurtos lochnay yra kaip dukteres šos žemės; ka mājij man taipo gywėnti?

28. Perskryimas.

Jokubas māta ant sawo kėlbūnės dangaus tūpēcji.

Tai Izaokas pawadinnes sawo suny Jokuba pajegnojo ji, ir prisake jamui, tardam's: idant ne west moteri iš dukterū Kanaan.

2. Bet

2. Bet kēltis ir nueit i Mēzopotamya pas Betuēla, i tawo motinōs tēwo nammus, ir weskisi czonay pācze iši dukterū Labono, tawo motinōs brolio.

3. Bet wissagalisis Diēwas žegnōk tawē, ir waisik bey platik tawē, kad tu pastotum bei pulku žmonū.

4. Ir duk taw žegnone Abroomo, taw ir tawo waitams su tawim, kad tu paweldētumblei žeme, kuros swētini's esti, kurre Diēwas Abroomui dāwes esti.

5. Taipō Izaokas Jokuba išlēido, kad jissai nussitrāktu i Mēzopotamya pas Labona, Betuēlo sunu, i Syrionus, pas broli Rebekēs, sawo ir Išāwo motinōs.

6. O kaip Išawas mate, kad Izaokas Jokuba pažegnojes ir i Mēzopotamya išlēides, kad czonay moteri westu, ir jog ji bežegnojant jamui buwo liepes ir sakes: idant ne west moteri iši dukterū Kananytū.

7. Ir jog Jokubas sawam tēwui bey sawo motinai pakluso, ir i Mēzopotamya nussitrākte.

8. O ir mātē, kad Izaokas jo tēwas ne kente dukteres Kananytū.

9. Tai jis nuējes pas Ismaēlā, ir be pirmujū sawo moterū, dar wēde ir Maalāta, dukteri Ismaēlo, sunaus Abroomo, Nebajoto sesserē.

10. Bet Jokubas iškellāwas iši Beržabōs nukāko i Arana.

11. Ir atējes ant nekurrōs wietōs passilikko cze per natii, nēs saule jau buwo nussilēidusi. O jis czepat ēmas atmeni

paikšo ji po sawo galwōs; ir atsigulle czonay miegotu.

12. Ir jis reggējo sapne, ir stay, kōpetis stowējo ant žemės, to wiršus iškāko itki dangaus; ir stay, Angelai Diēwo kōpinējo ant to aukštyn, ir nukopo žemyn.

13. O Pon's Diēw's stowējo wiršui, ir tāre: Aš esmi WJšpāts, tawo tēwo Abroomo Diēwas, ir Izaoko Diēwas; žeme, ant kurrōs tu gulli, taw ir tawo waitams dūsu.

14. Ir tawo waitū tiek bus, kiek dalkiū ant žemės, ir tu busi išplāntas i wakarus, ir i rytus, ir i šāurs, ir i pietus. Ir per tawē bey per tawo waitus bus peržegnotos wissos gimmines ant žemės.

15. O stay, aš esmi su tawim, ir tawē apšaugosu, kur titk' nukellāsi; ir tawē wēl parz wessu i šē žemē. Nēs aš tawē ne prastosu, itkitōl ištessu su wisslab', ka taw esmi katbējes.

16. O kaip Jokubas passizbuddino iši sawo miego, tai jis tare: titkray, Pon's Diēw's yra šoje wietoje! o aš to nezinnōjau.

17. Ir passibijodam's tare: kaip šwenta yra ši wietā! Cze titk' nieko ne yra, kaip Diēwo nammai, ir cze yra wartai dangaus!

18. O Jokubas ryta mētā antsti passikēles ēme atmeni po galwōs padētā, ir attieseta i ženkla; ir užpyle alliejaus wiršui.

19. Ir praminno tā wietā Betēl; o pirma wadinnama buwo Lus.

20. Ir Jokubas apsižadėjo ir täre: jey Dievas bus su mannim', ir manne apsaugos ant kėlo, kurri aš kėlāju, ir man dūs dūnōs walgit', bey rūbū dėwēt'.

21. Ir manne su pažāju wėl dūs pargryst pas mano tėwa, tai Pon's Diew's bus mano Dievas.

22. Ir šis akmū, kurri aš i ženkla czonay attiesau, pastos Diewo nammais; ir wisso, ka tu man dūsi, to aš tau dešitenes atdūsu.

29. Pėrskyrimas.

Jokubas gāuna dwi moteri, ka šettutolifa mētū šlužijes.

Tai Jokubas ant kōjū pasi-gāwes nuėjo i žeme priess rytu esanza.

2. Ir apsiwalges, stay, pamate šullini ant lauko; o stay, tris awjū pulkai atsigulle pas ta; nės iš šullinio girdidawo awis, ir diddis akmū buwo užrist's už angōs šullinio.

3. Ir suwarrydawo czonay awjū pulkus, ir akmėni nū šullinio angōs atrisdawo ir awis pagirdidawo; taigi akmėni wėl paritto už angōs šullinio, i sawa wieta.

4. Ir Jokubas täre jiems: mieli brolei, iškur jus? jie atsake: iš Aranės.

5. Jis täre jiems: Argi ir pažystat Labona, Maoro sunu? jie atsake: berods ji pažystam.

6. Jis täre: hau ir dar sweit's? jie atsake: sweit's, o stay, cze ateit jo dukte Raelė su awimis.

7. Jis täre: dar gerray yra dienōs, ir dar niera cžėsas banda suwarryt'; girdikite awis, ir nuėje dar gannykite jas.

8. Jie atsake: ne gālime, it-

kėl wissi pulkai, bus sawar-ryti, ir mes akmėni nū angōs šullinio atrissim', ir taipo awis girdisim'.

9. Jamgi su jeis dar be kals bant, atėjo Raelė su awimis sawo tėwo; nės ji gāne awis.

10. O kaip Jokubas pamate Raelė, Labono dukteri, sawo motinōs brolio, ir awis Labono sawo motinōs brolio, priėjo ir atritto akmėni nū angōs šullinio.

11. Ir girdo awis Labono sawo motinōs brolio, ir pabucāwes Raelė werke labbay.

12. Ir apsakė jei, sawa esanti jōs tėwo broli, ir Rebeķės sunu. Tai ji nubėgusi apsakė tai sawam tėwui.

13. O kaip Labonas girdėjo apie Jokubą, sawo sėsers sunu, bėgo jam priekais, ir apsitabinnes buczawo ji, ir wėde ji i sawo nammus. Tai jis Labonui wiss ka pasakė.

14. Tai sakė Labonas jamui: gerray, tu esi mano kaulas ir mano kūnas. O kaip jistat jau per minesi pas ji buwo buwes.

15. Labonas Jokubui täre: kazeig tu ir mano brolis esi, argi dėl to man dykay šlužisi? sakyt, ka nori algos?

16. O Labonas turrejo dwi dukteri; diddiji buwo wadinama Lea, o mažoji Raelė.

17. Bėt Lea atkėmis ne labbay gallėjo; alle Raelė buwo mandagi ir grāži.

18. O Jokubas pradėjo mylėti Raelė ir täre: aš tau septynis mettus šlužisu už Raelė, mažąją tauo dukteri.

19. Labonas atsakė: gerraus yra, kad aš je tau dūmi,

ne

ne kaip swettimam; but pas manne.

20. Taipso sluzijo Jokubas Labonui septynis mettus už Raėlę; ir rodosi jam, kaip kėlėtos dienos, taip labbay je mylėjo.

21. Ir Jokubas täre Labonui: dūk man dabbar mano marce, nės cėsas yr, kad su je sugullėzau.

22. Tai pakwiete Labonas wissus žmones to kampo, ir kėle swodba.

23. Bet ant wakaro jis nu-twėre sawo dukteri Leą, ir ta atwedde pas jė. Ir jis sugullėjo su je.

24. O Labonas dawė sawo dukterei Leai sawo sluginē Silpą, kad jei sluzitu.

25. Bet ryta mėtą jissai pajutto Leą esancę, tai jis täre Labonui: kam tu man tai darrei? ar ne aš taw už Raėlę sluzijau? kodėlgi tu man ne taip prigawei?

26. Labonas atsākė: ne turrim mes ta buda musūr žemėj, kad jaunesnoji ištekkėtu pirm wyrausosės.

27. Įskėst su kė ben nedėle; tai ir anna taw dūsū už sluzba, kurre dār kittus septynis mettus man turri sluziti.

28. Jokubas dare taipo, ir pakentėjo dar tą nedėle. Tai dawė jam Labonas Raėlę sawo dukteri i pacę.

29. Ir dawė sawo dukterei Raėlei sawo sluginē Bilgą, kad jei sluzitu.

30. Taipso jissai sugullėjo ir su Raėle, ir daugiaus mylėjo Raėlę, ne kaip Leą, ir sluzijo pas jė dar kittus septynis mettus.

31. O kaip Pon's Diew's regėjo, Leą peikiamą esancę, däre jissai je waisinga, o Raėlę newaisinga.

32. Ir Leą nėsčią pastojo, ir pagimde sunu, ta ji praminne Ruben, ir täre: Pon's Diew's pawizdėjo ant mano wargū; dabbar mano wyr's manne mylės.

33. Ir wėl nėsčia pastojusi pagimde sunu ir täre: Pon's Diew's girdėjo manne peikiamą esancę, ir dawė man ir šį sunu; o praminno ji Simeoną.

34. Įš naujo ji wėl nėsčia pastojo, ir pagimde sunu ir täre: dabbar mano wyr's wėl prie mannes laikyjis, nės aš jam tris sunus pagimdžau; todėl praminno ji Lėwį.

35. Ketwirtą kartą ji nėsčia pastojo, ir pagimdo sunu ir täre: dabbar aš Ponui Diewui dekawosū, todėl jė praminno Juda; ir palowė waitus gimdir'.

30. Pėrskyrimas.

Jokubo waitai ir bagotyste.

O kaip Raėlė matė, kad Jokubui nieka ne pagimdo, ne apkente ji sawo sesteri, ir täre Jokubui: rūpūt man waitū, o jey ne, tai numiršu.

2. O Jokubas labbay supyęs ant Raėlės, täre: jūt aš ne esmė Diewas, kursai taw waisaus tawo žywato ne nor dūti.

3. Bet ji atsākė: štai, cėe mano sluginē Bilgą, sugull su je; kad ji ant mano priezglobščio pagimdytu, ir aš ben iš jės waitū gāuczau.

4. Ir ji taipo dawė jam Bilgą sawo sluginē i moteri. Ir Jokubas sugullėjo su je.

5. Tokiu budu Bilga nėsčia sunaus. Ir jis sugulėjo tą pastoją, ir pagimde Jokubui nakti su jė.

6. Tai täre Raelė: Diew's man prowa däre, ir mano balsa išklause, ir man sunu dawe; todėl ji wadinno Dan.

7. Iš naujo Bilga Raelės slugine nėsčia pastoją, ir pagimde Jokubui antra sunu.

8. Tai särke Raelė: Diew's kittaip dėjo su mannim' ir su mano fesserimi, ir aš je apgalėsu. Ir praminno ji Naptali.

9. O kaip Lea regėjo kad jau buwo palowusi waitū gimditi, ėme ji sawo slugine Silpa, ir dawe tą Jokubui i moteri.

10. Taip pagimde Silpa, Leos slugine Jokubui sunu.

11. Tai särke Lea: laimėsim; ir praminno ji: Gad.

12. Potam pagimde Silpa Leos slugine Jokubui kitta sunu.

13. Tai särke Lea: gerray man; nės manne waisinga pagirs dukteres, ir praminno ji Asera.

14. O Rubenas išėjo, kaip Ewieczus pjowe, ir rado Duzdaim ant laužo, ir parnešė tus sawo motinai Leai. Tai Raelė täre Leai: dūk man Duda imū tawo sunaus wieng dālī.

15. Ir atsärke: ar taw dar ne ganna, kad tu man mano wyra atėmei; o dabbar dar ir nori Dudaimus mano sunaus imti? Raelė täre: gerray, te miegt' jis šė nakti pas taw u; Duzdaim tawo sunaus.

16. O kaip Jokubs ant wāz karo iš laužo atėjo, Lea jamui prišais ėjo, sašydama: pas manne tu gulėsi, nės aš tawo papirkau u; Dudaim mano

17. Ir Diew's išklause Lea; ir ji nėsčia pastoją, ir pagimde Jokubui penktą sunu.

18. Ir täre: Diew's man tai užmoėjo, kad aš sawo slugine sawo wyrui dawjau; ir praminno ji Isasar.

19. Iš naujo Lea nėsčia pastoją, ir pagimde Jokubui šeštą sunu.

20. Ir täre: Diew's manne gerray aprūpino; dabbar man no wyr's wėl prie mannes glaufis, nės aš jamui šėfis sunus pagimdžau; ir praminno ji Sebulon.

21. Pasfuy pagimde dukteri, tą praminno Dyna.

22. O Pon's Diew's atsimins ne Raelės, ir išklause je, ir dare je waisinga.

23. Tai ji nėsčia pastoją ir pagimde sunu! taridama: Diew's mano gėda nū man nes atėme.

24. Ir praminno ji Jozėpa, ir täre: Diewe sutek man dar ir antra sunu.

25. O kaip Raelė Jozėpa buwo pagimdusi, täre Jokubas Labonui: leisk manne kellaur' ir nussitraukt' i sawo šali ir i sawo žemė.

26. Dūk man mano moteres ir mano waitus, u; kurrus aš taw sluzijau, kad ten nussitrauktėzau; nės tu žinnai mano sluzma, kaip aš taw sluzijau.

27. Labonas täre jamui: dūk man malonės rasti po tawo akliū: nės aš jaučiu, kad Pon's Diew's ir manne žegnoja dėl tawes.

28. Praslyt saw alga, ka aš taw turre dūti's

29. Bet jis atšakė jam: tu žinai, kaip aš tau slusijau, ir tokius tu galvojus turrei po mano rankū.

30. Tu maž turrei man dar ne atėjus; alle dabbar išiplatino pulkais, ir Pon's Diev's tave pažegnojo dėl mano beginėjimo. O dabbar, kadagi aš ir sawo nammus aprūpiju:

31. Bet jis atšakė: kagi aš tau dūsi? Jokubs atšakė: tu man butinay nieko ne dūsi; bet jey tu darrysi tai, ka tau sa-kau, tai aš wël gannysu ir ka-wosu tawo awis.

32. Aš šen dien' per wissus tawo awjū pulkus eisū, ir atskir-su wissas šlaktūtas ir margas awis, ir wissas jūdas awis tarp eryciū, ir margas bey šlaktū-tas oškas. Taigi kas marga ir šlaktūta bus, tai t' esie mano alga.

33. Tai mano teisybe man luddis šen' dien' arba rytoj, kaip cėsas ateis, kad aš sawo alga atimti turru nū tawos: taipo, jog kas ne šlaktūta ar marga, ar jūda ne bus tarp eryciū bey oškū, tai tessie, kaip kad tau buczau pawoges.

34. Tai atšakė Labonas: štay, tessie taipo, kaip tu sakiei.

35. Ir atšyre ta diena šlak-tūtas ir margus awinus, ir wissas šlaktūtas bey margas oškas, kur tiēt kas balta buwo matyr', ir wiss', kas jūda bu-wo tarp erū, ir padawo po rankū sawo waitū.

36. Ir padare ruima triū dienōs kallonū plattummo, tarp sawos ir tarp Jokubo. Taipo gāne Jokubas likkusis awjū pulkus Labono.

37. O Jokubas ėme lazdu nū žalū pēplōs medžū, rešutū medžū, ir kastyū medžū, ir išluppo ant tū išilgay baltus raktus, jog baltummas ant lazdu buwo rėgimas.

38. Ir dėjo išluptas lazdas į girdijimo rinda, už akčiū awjū pulko, kurrie ateidawo gėrti, kad apsieitu, gėrt' ateidami.

39. Taipo apsiejo wissi awjū pulkai žurėdami į lazdas, ir turrejo šlaktūtū, kersū ir margū.

40. Tai pėrskyre Jokubas eryciū, ir atskirtus awjū pulkus suleido su margais ir jū-dais į pulką Labono, ir šyre saw ypati pulką, ta ne suleido su pulku Labono.

41. Bet kadada apsiebegimmo cėsas ankštybjū awjū buwo, tai idėjo jissai tas rasytas laz-das į rinda po akčiū awjū pulko kad jie į tus žurėdami apsieitu.

42. Bet welybjems be šokant, tas ne idėjo. Taipo welybi tēko Labonui, o ankštybi Jokubui.

43. Tokiu budu tas wyr's per miera pralobo, jog daugel awjū, sluginū ir bernū, wers-bludū bey asilū turrejo.

31. Pėrskyrimas.

Jokubas bėga su abliem sawo moterim' ir su waitais nū sawo ošwjo Labono.

Ir jis iššyre žodžius waitū Labono, tarenčujū: Jo-kub's wissa musū tēwo turta jau passisawino; ir iš musū tēwo Labjo jis toki bagotum-ma gāwo.

2. Ir Jokubas pamate Labos no wėida, ir štay, jau ne toks pries jį buwo, toks wakar bey nzwakar.

3. Ir Pon's Diev's täre Jo-
kubai : nussitrant wël i sawo
tëwiskë, ir pas sawo gentis;
aš busu su tawim'.

4. Tai Jokubas nusiantes da-
we parwaddyti Raële ir Lea
i lauką pas sawo awjū pulką.

5. Ir täre jëm dwiem : aš
mattau jusū tēwa jau ne esanti
prieš manne tošia, koks jissai
wakar ie užwakar buwo; bet
Diewas mano tēwo buwo su
mannim'.

6. Ir judwi žinnota, kad aš
iš wissos sawo sylôs jusū tē-
wui sluzjau.

7. Ir jis manne nugawo, ir
mano alga jau dëšimt' kartus
përkreipe; o Diev's jam ne
pawëlijo man iškadôs daryti.

8. Kad man sakydawo: mar-
gos testow tawo alga; tai wis-
sas pulkās margus turrëjo.
O kad sakydawo: šlakūtū ery-
czi bus tawo alga; tai wissū
awjū pulkai šlakūtus turrëjo.

9. Taip Diev's turta jusū
tēwo jamui atime, o man dawo.

10. Nës kad czesas awjū ap-
sibëgimmo radosi, aš pakëlau
sawo akkis, ir maczau sapne;
o štay, awinai šoke ant šlak-
ūtū, këršū ir margū awjū.

11. O Angelas Diewo sake
man sapne: Jokub! o aš at-
šliepiau: štay.

12. O jis sake: pakëlk sawo
akkis ir reggët; štay, awi-
nai šoka ant šlakūtū, këršū
ir margū awjū, nës aš wiss'
maczau; ka Labon's taw dāres.

13. Aš esmi Diewas Bëtelëj',
kur tu atmeni mōstijei, ir man
czonayzaddëjima dawei. Dab-
bar këlkis, ir issitrant iš šôs
žemës, ir këlaut wël i žeme
sawo genciū.

14. Tai Raële bey Lea atsa-
tydamu täre jamui: juk jau
ne turrim' ney daties ney tēs
wiskës daugiaus sawo tēwa
nammūse.

15. Juk jissai mus laiše kaip
swettimas, nës jis mus pardag
we, ir musū alga suëde.

16. Todël Pon's Diev's atë-
me musū tēwui jo turta, ir dās
we ta mams bey musū wai-
kams. Togidël tai wiss' dars
ryk, ka Diev's taw sakes.

17. Taip këlësi Jokubas ir
užkële sawo waitus bey mote-
res ant werbludū.

18. Ir šallin wāre wissus
sawo galwyus, ir wissa sawo
turta, kurri Mesopotamyos'
buwo pelnes; kad partellāutu
pas Izaoka sawo tēwa, i žē-
më Kanaan.

19. (O Labonas buwo nuëjes
sawo awjū kirpt'.) Ir Raële
pawoge sawo tēwo balwonus.

20. Taip Jokubas šapczey
iškëjo nū Labono iš Syriôs,
kadangi jamui ne pasisake, šals
lin këlāusent.

21. Szittaipo jis išbëgo su
wissu labbu, kas jo buwo,
këlësi, ir persiyre per wandeni,
ir këlāwo ties kalno Gilead.

22. Trečia diena Labonui
buwo apsaktyta, Jokuba išbë-
gusi.

23. Ir jissai suwadinnes sawo
brolus, wyo ji septynis dienas;
ir pawyo ji ant kalno Gilead.

24. Bet Diev's naktije sapne
priejes Labona Syrioni sake
jamui: idant saugokis, kad
tu su Jokubu kittaip ne kalbë-
tumbei, kaip meilingay.

25. Ir Labon's prissiartino
pas Jokuba. Bet Jokub's
sawo

sawo šėtra buwo patiesės ant kálno; o Labon's su sawo broleis sawo šėtra taipojau attiesė ant to patties kálno Gilead.

26. Tai sáke Labon's Jokubui: Kam tu tai darrei, kad taip slapzey išbėgėi, ir mano dukteres išboginai, kaip tarz rytumbei farre apkaltas?

27. Kam tu tylomis pabėgėi, ir kaip waggis išėjėi, ir man ne passisatėi, kad aš tawo buczau palydėjas su džaugsmy ir su dainomis, su warrinnom's habnomis ir su kanklemis?

28. Ir ne dawei man pabuz cūti mano waitus ir mano dukteres? wey! tu durnay darrei.

29. Ir aš su Diemo pagalbā pilnay tiek máciės turrėczau, kad jums gallėczau iškadōs darryti. Alle jūšū tēwo Diemas sáke man wakar: idant saugokis, kad tu ne kūtaip su Jokuba, kaip meilingay, kalz bėtumbei.

30. Ir kadangi taip labbay ussigeidei šallin traukt', ir taip labbay issulgai sawo tēwo nammū, kamgi man mano balwonus pawogiei?

31. Jokub's atsakydam's tare Labonui: aš prissibijojau, ir dumojau, kad tu sawo dukteres man atimsi.

32. Alle prie kurrio tu sawo balwonus rassi, tas cze te mirszta po akkim' musū brolū. Jeshōk, kas tawo, pas manne, ir rades atimk. Bet Jokub's ne jinnojo, kad Raelė tus buwo pawogusi.

33. Tai ējo Labonas i Jokubo šėtra, ir i šėtra Leōs, bey abbejū sluginū, ir nieka nerádo.

Ir išėjo iš šetrōs Leōs i šėtra Raelės.

34. Tai Raelė balwonus ėmusi patiko po pakraitko werc bludū, ir ussėdo ant jū. O Labonas wissa šėtra iškates nieko ne rádo.

35. Tai ji sáke sawo tēwui: Pone, ne padymyk, kad aš dabz bar ne gallu keltis taw ant garbės, nės man nusidūst, pas gal moterū buda. Taipojau ne surádo, ganng tū jeshōdam's.

36. O Jokubas supykes iskōlojo Labona, ir täre jamuz kūmi aš nusidėjau ar susisegriekijau, kad tu taip diddey ant mannes supykėi?

37. Tu wisslab', ka tikr' turru, iškratei; Egiti tu raddei sawojok' Apsakyt' tai mano ir sawo brolams, kad jie tarp mum dwiem suditu.

38. Per dwidešimt' metų aš pas tawo buwau, tawo awis bey oškos ne buwo newaisins gos, awinus tawo pulkū aš niekad ne walgiau.

39. Ka žweris papjowe, taw ne prirokawau, bėt aš turrėczau tai taw užmoķėi, iš mano rankū tu tai jeshōjei; ar butu diena ar nakti pawogta.

40. Diena aš apalpau iš karščio, o nakti iš šalčio, ir miegas nėsirádo mano akkisa.

41. Taipojau aš šūs dwidešimt' mettus tawo nammūse sluzizjau, ketturolika už tawo dukteres, ir šekis už tawo awjū pulkus, o tu dėsint' karta mas no alga o pėkreipei.

42. Jey Diemas mano tēwo, Diemas Abroomo ir baime Izaoko man ne butu gelbejs, tu

tu manne tuskia butumbel
isleidės. Bet Dieu's mano
wargus ir mano proce mate,
ir tawę wakar patorawojo.

43. Labons atsakydam's täre
Jokubui: tos dukteres yra
mano dukteres, ir tie waitai yr'
mano waitai, ir pulkai mano
pulkai, ir wislab', ka tu mattai,
mano yra. Kagi as sen dien'
gallu darryt' mano dukterims
arba ju waitams, kurrus jos
pagimde?

44. Taigi eisk dabbar, ir dar-
rytime derrėjima, as bey tu,
tassai buk luddininku tarp
mannes ir tarp tawes.

45. Tai Jokubas atmeni emes
attiese ta i zenklas.

46. Ir täre sawo brolams:
surinkite atmenū. Ir jie at-
menū surinke, suktowe tus i
kruwa, ir walge ant tos pa-
czos kruwos.

47. O Labon's je praminno
Jegar-Saaduta. Bet Jokubas
je wadinno Gilead.

48. Tai sake Labon's: ta
kruwa tessie sen dien luddi-
ninku tarp mannes ir tarp ta-
wes, (todėl je praminta Gilead.)

49. Ir testow sargyba, nes
jis täre: Pone Dieuwe weizdek
ant mannes ir ant tawes, kad
muddu atstosiwa nu kirt's
kitto.

50. Jey tu mano dukteres ne
gerray laikysi, arba dar kittas
moteres wessi prie mano dukte-
rū. Nley wieno imogaus tiesa
dabbar niera pas mus; bet
stay, Dieu's yra luddininku
tarp mannes ir tarp tawes.

51. Ir Labon's dar tolans
kalbejo Jokubui: stay, tai yra
ta kruwa, ir tas jos zenklas,

furri attiesau tarp mannes ir
tarp tawes.

52. Ta kruwa testow luddi-
ninku, ir tas zenklas taipiau
testow luddininku, jey as par-
eisu pas tawę, arba tu sugrysz
tumbel pas manne, per sa kru-
wa bey zenkla, wien's antram
iskados darryti.

53. Diawas Abroomo ir Die-
was Maoro, bey Diawas ju
tewu buk sudzia tarp musu.

54. Ir Jokubas priesieke jaz
mui per baimę Izaoko. Ir
Jokubas apierawojo ant kalno,
ir pakwiete sawo brolus, kad
su jumi walgitu. O pawalgi
passilikko ant kalno naktwyni.

55. Bet ryta meta Labon's
anksty keles pabuczawo sawo
waitus ir dukteres, ir jas pa-
zegnojes wel nussitrinke i sawo
sali.

32. Perskyrimas.

Jokubo prissizijimas; malda ir fowa.

Jokubas ejo sawo keltu;
ir Angelai Diowo je sutikko.

2. Ir jissai jus mattydam's
täre: tai yra Diowo pulkai; ir
wadinno ta wietą Maanajim.

3. O Jokubas siunte paslus
pirm sawes, pas sawo broli
Esawa i žemę Seir salije
Edom.

4. Ir prisake jiems ir täre:
taipo sakytit' mano ponui Esa-
wui: tawo tarnas Jokubas
taw sakydin: as iskoley diddi
walandą pas Laboną ussilais-
kiau.

5. Ir turru jancu bey asilu,
awju, bernu bey sluginu; ir
issiunczan, taw mano ponui
tai apsaht', kad as matone
rasczau po tawo aktiu.

6. Paslai

6. Pašlai pas Jokuba wēl ketturis dēšimts karwū, ir pargryze tāre: mes nukākom' itki tawo brolio Esawo; o ir jissai priēš tawā eit' su ketturis šimtais wyrais.

7. Tai Jokub's labbay prissi bijoso, ir nussigando. Ir pērdalloy zmones pas sawā ēsančus, ir awis, ir banda ir werbludus i du pulku.

8. Ir tāre: jey Esawas užeis wiens pulka, ir pamušt tā, tai ben antras išbēgs.

9. Tolaus tāre Jokub's: Dieme mano tēwo Abroomo, ir Dieme mano tēwo Izaoko, Pone Dieme, kurs tu man satieci: * nussitrāut wēl i sawo zēma, ir i sawo genciūs, aš taw geray darrysu. * P. 31, 3.13.

10. Aš ne wertas esmi wiššos mielasirdyšs, ir wiššos wiernybēs, kuras tu sawo tarnui išrodijei. (Nēs aš daugiaus ne turrėjau kaip tik' šē lazda, per šē Jordana pērsirdam's; o dabbar su du pulku pargrystu.)

11. Išgelbēt manne iš rankōs mano brolio, iš rankōs Esawo: nēs aš bijausi jo, kad jissai ne prieitu, neigi manne užmuštu, motinas su waitais.

12. Tu satieci: * aš taw gēdarrysu, ir tawo waitas daugšis, kaip ziezdras mārōsa, kuras ne galli šaityti dēl daugybēs. * P. 28, 13.14.

13. Ir jis naktwyn's cze passiliko, ir nū to, ka po rankū turrėjo, dōwanas ēme sawam broliui Esawui.

14. Du šimtū oškū, dwidešimt' ožiū, du šimtū awjū, dwidešimt' awinū.

15. Ir tris dēšimt' zindanciū werbludū, su jū kummeleis,

ketturis dēšimts karwū, ir dēšimt jāuciū, dwidešimt asilēnū su dēšimt asilaiczeis.

16. Ir padawetus po rankū sawo tarnū, wišš' po pulkā štyru, ir tāre jiems: eikit' pirm manas, ir wišš' ruima palikt' po pulkū ir po pulkū.

17. O pirmamui prisakydam's tāre: kad mano brolis Esawas taw sūtiks, ir taw klāus: kieno tu esi? ir kurlinkay tu kellaui? ir kieno tai, ka cze warrai?

18. Tai tu sakyk: tattaitawo tarno Jokubo yra, tas funkcija dōwanas sawo ponui Esawui; ir pastuy mus ateit.

19. Taipojau prisake jis ir antram ir trečiam, ir wiššiemis kaimenē sēkantiems, tardam's: kaip aš jums satiau, taip sakykit' Esawui, kad jē sūtiks.

20. O idant ir taipo sakykit': štay, tawo tarnas Jokubas pastuy mus ateit. Nēs jis tāre: aš jē numaldysu toms dōwanomis, kuras pirma funkciau; pastuy aš jē reggēsu, mazu jissai manne priims.

21. Szittaipo dōwana pirm sawes sunte; bet patšai passilikto tā nakti pas pulkā.

22. Ir atsitēles nakti, ēme abbi sawo moterī, ir abbi slugini, ir wienolika sawo waitus, ir kellawo itki perwāso Jabo.

23. Ėme ir pērkēle jūš per upę, jog su wiššlab' pērsigāwo, ka tikay turrėjo.

24. Ir wien's passilikto. * Tai nekursai wyr's su jūmi ēmesi, itki austrai passirodant.

* Ds. 12, 4.

25. O jissai matydam's jē ne per-

pėrgallėsent, pakrutino s z nari jo kulsi s, ir s naris jo kulsi s ni ksterrejo,  aip j du  mesi.

26. Ir jis t re: leisk manne eit', n s austra jau r dosi. Bet jis ats ke:  s tawo ne leidzu, pirm neng tu manne p r egnoši.

27. Jis s ke:  o wardu tu   jis ats ke: Jokubas.

28. O jis t re: tu * jau d ugiaus Jokubu ne busi wadin  nam s, bet Izrael: n s tu su Dievo ir su  monemis  meisi, ir wi ku gawai. * P.35, 10.

29. Ir Jokubas  lausoam's j  t re: ben sakyt ,  o wardu tu  sas  . Bet jis ats ke:  am tu  lausi,  o wardu  s  smi   ir jis  zonay j  pėržegnojo.

30. Ir Jokubas praminno ta wieta Pniel: n s  s sawo   limis Dievo maczau, ir mano du e pagilbo.

31. O  aip jis iš Pnuel at jo, u te k jo jam saule; ir jo kulsis r i sa buwo.

32. Tod l waitai Izraelo ne walga sutraukimmo = gysla ant s naro kulsi s, i ki  ai dienai; tod l,  adangi sutraukimmo = gysla ant s naro kulsi s Jokubo p zeista buwo.

33. P r skyrimas

Esuffiderr jim's Jokubo su Esawu.

Jokubas sawo   kis pak les, pam te sawo broli atei nant su  ettureis  imtais wy rais. Ir pėrdallyo sawo waiškus prie Le s, prie R el s, ir prie abbej  slugin .

2. Ir slugin s su sawo waitais stell wo i  pry ak i, ir Lea pas uy su sawo waitais, o R el  su Joz pu gall usey.

3. Ir pat ai pirma j  nuėjo, ir pasi l onojo septynis  artus

i ki j m s, pirm neng pri jo sawo broli.

4. Bet Esawas jam pri k ais b ges, j  globėjo; ir ap ikas binnes pabucz wo j . Ir j du werke abbuddu.

5. Ir pak les sawo   kis m te moteres su waitais ir t re:  as tie yra pas tawo  . Jis ats ke: yra waitai, kurrus Diew's tazwo tarnui d wes esti.

6. Ir slugin s pri jusos su sawo waitais pasi l onojo jamui.

7. Lea taipojau pri jusi su sawo waitais pasi l onojo jamui. Gall us ir Joz pas su R el  prišis pasi l onojo jamui.

8. Ir jis t re:  a tu nori su wissu t  pul u, kurri  s sutik au   jis ats ke:  ad malon s r sczau pas tawo, mano pona.

9. Esawas t re:  s gann  turru, mans brolau, palaityt ,  as tawo.

10. Jokub's ats ke:   nes jey tu nori man malonus buti, tai im  mano d wana iš mano rank ; n s  s maczau tawo w ida, ney,  aip  ad mattyzcrau Dievo w ida; ir už ger tai pri im  n  mannes.

11. Meldziu pri im  ta  eg  non  Dievo n  mannes, kurri  s taw parne au, n s Diew's tai man esti d wes, ir  s wissu ganna turru. Taipu jissai j  taipilgay melde, i ki ol pri me.

12. Ir jis t re:  allin eitiwa ir nakell uk wa;  s su tawim'  ell usu.

13. Bet jis ats ke jamui: miel's pone, tu  innai, manne majus  uditi s cze turrin ius, pri gs

priegtam banda ir žindancyes karwes, kad da tos wiena die- na butu perwarrytos, tai wissa kaimene išgrūtū.

14. Miel's pone, tu kellauf pirm sawo tarno; as paz lengwiley paskuy warrysūs, kiek banda bey waitai galls paeiti, iktikol nukafsu pas sawo Pona i Seir.

15. Esawas atsake: taigi ben kellis is šeimynos pas taw paliksu, kurrie su mannim' yra. Jis atsake: ka macis? duk tiktay man malones rasti pas taw, mano Pona.

16. Taipo Esawas ta diena wel sawo keltu ejo i Seir.

17. Ir Jokubas nussitrauke i Sukota, ir pabudawojo saw nammus, bey sawo bandai staldus. Todėl ta wieta praminta Sukot.

18. Paskuy Jokubas nussitrauke ties Salima, pas miessta Sitemo, žemeje Kanaan esanti, kaip is Mesopotamyos buwo issejes; ir pabudawojo sawo šetra uz miesto.

19. Ir* nussipirko dirwa nu waitu Emor, tewo Sitemo, uz kinta grasku; cze jissai attiese sawo šetra. * Jos.24,32.

20. Ir passitaise cjonai altoru, ir meldesi wardo wissogalincio Diwo Izraelo.

34. Perskyrimas.

Dynes apgedinimas bara dibbi kraujo praliejimma.

S Dyna, Leeds dukte, kurrie ji Jokubui pagimde, issejo dukteres tos žemes apjwalgyt:

2. Ta pamates Sitemas, Emoro sunus, Sawo, tos žemes pono, eme je, ir sagulejo su je, ir apjaide je.

3. Ir jo širdis prilippo prie jos, ir myledam's ta merga meilingay su je kalbejo.

4. O Sitemas tare sawo tez wui Emorui: nupirsk man ta mergela per pacze.

5. Ir Jokubas istyre sawo dukteri Dyna apgedinta; ir jo sunus buwo prie bandos ant lauko; ir Jokub's tylėjo ikti jiems ateinant'.

6. Tai Emoras Sitemo tez was issejo su jumi kalbėti.

7. Tamme tarpe parejo Jozkubo sunus is lauko; ir tai girdeje supyko ir labbay apsisrustawo, kad jis tolia durnysse ant Izraelo buwo daries, ir Jokubo dukteri apjaidas; nes taipo ne reiktu buti.

8. Tai Emoras su jeis kalbedam's tare: mano sunaus Sitemo širdis usfigeide jusu dukters: meldziu, dukite je jamui, kad je westu.

9. Suffigentaukit' su mums, ir dukite mums sawo dukteres, o jus wel westite musu dukteres.

10. Ir gywentite su mumis. Deme bus jums atwirra, gywentit', elgitiis ir apsipelnyskite toje.

11. Ir Sitemas tare jos tez wui ir brolems: bukite man malonus; ka jus sakysite, tai jums dusa.

12. Prasykit' tikt' drasey is mames ir isleistuwu ir domawu, as tai wisslab dusu, kiek tikt' prasytit'; tikt' mergela man dukit' per pacze.

13. Tai Jokubo sunus atsake Sitemui ir jo tewui Emorui prigatintay; todėl, kad juseja Dyna buwo apjaista.

14. Ir täre jiems : mes ne galim tai darryt', kad mes sawo sesserė dūtumbim' wyrui ne appjauštitam; nės tai mums gėda buta.

15. Tacrau , tai mes darrysim' pagal jū wāle, jey jus mums lygūs pastosite, ir wiss, kas wyriskta yra tarp jū, appjauštitite.

16. Tai mes sawo dukteres jūms dūsim', ir jū dukteres wessim, ir pas jus gywėdami wienais žmonemis pastosim'.

17. O jey jus ne norite apsimti apsipjauštit', tai mes sawo dukteres ėme šalin trauksim'.

18. Tie žodžei gerray patikto Emorui ir jo sunui.

19. O jaunikaitis tassai ne trukto tai darryti; nės jis ušigeide Jokubo dukters. Ir jis garbėj' buwo už wissus sawo tėwo nammūse.

20. Taigi prieje Emoras ir jo sunus Siksas po miesto wartū, ir susikalbėdamu su mieščionimis täre :

21. Šie žmones pažajingay su mumis gywėna, ir nor šos žėmeje gywent' ir apsipelnyt'. O ir žėmės juok ganna yra žėms. Mes jū dukteres wessim, ir jiems musū dukteres dūsim.

22. Bet tadda jie tai nor darryti, kad pas mus gywentu, ir wienos žėmės žmonemis pašotu; jey mes wiss, kas wyriskta yra tarp musū, appjauštitim, lygey kaip jie appjaušiti yra.

23. Jū banda ir turtas, ir wiss, kas jū yra, mums teks, jey tiktay mes jū klaušysim, ir dūsim jiems su mumis gywėnti.

24. Ir jie klauso Emorui ir jo sunui Siksui, wiss, kure rie pro jo mieste wartū ar išėj, ar ėjo, ir appjaušte wiss, kas wyriskta buwo, kas pro jo miesta ar išar ėjo.

25. Trečia diena, kaip jiems tai dar skandėjo, * annūdu sunu Jokubo, Simeonas bey Lewi, Dynos brolei, kožnas ėme sawo karda, ir drasey, nuėjo į miesta nužawinno wiss, kas tikr' wyriskta buwo.

* P. 49, s. 6.

26. O užmuše ir Emora bey jo sunu Siksą, asmenimi sawo kardū, ir ėme sawo sesserė Dyną iš nammū Siksamo, ir ėjo šalin.

27. Tai Jokubo sunus atėjo pas užmuštūsus ėskrate wiss, kas mieste buwo, todėl, kadangi jie jū sesserė buwo apjaide.

28. Ir ėme jū awis, jaciūs, asilus, ir kas ar mieste, ar ant laužo buwo.

29. Ir wissa jū turta, wissus waitus ir moteres sugawo ir išplėse wiss, kas jū nammūse buwo.

30. Ir Jokubas täre Simeonui bey Lewi : jus man bėdōs padaret', jog aš piktay apškelbiam's esmi po alkū šos žėmės gywėnancujū, butent Kanasnytū bey Perezytū; o aš mažas esmi pulkėlis. Tadda jie dabbar susitars ant manas, tai jie manne užmuš, taipo aš busu išpūstas su sawo gimine.

31. Alle jūdu atfate : argi jiems reiktu su musū sesserimi, kaip su kotia kėkše dartytis ?

35. Pērsfyrimas.

Raele miršta pagindidama.

Ir Dievas tāre Jōkubui :
 Kēltis ir nussitrāuk' i Betē-
 la, ir gwyēnē czonay ; ir pabū-
 dawot czonay altoru tam Die-
 wui , * kursai taw passirode,
 dēl sawo brolio Esawo bēgan-
 czam. * P. 28, 12, 19. P. 31, 13.

2. Tai Jōkubas tāre sawo
 waitams ir wissiemis sawo
 nammūse esantiems : * pa-
 mēfite swettimus Dievus
 tarp justū ēsanczus , ir apsiczy-
 stijs, apsiwiltit' kittaish rubais.

* Jūs. 24, 23.

3. Ir pasitēle nussitrāukim' i
 Betēla ; kad altoru czonay at-
 tiesczau tam Diewui , kurs
 manne išklause czeše mano be-
 dōs, ir su mannim' buwo ant
 kēlo, kurri aš kellowau.

4. Tai padawe jam wissus
 balwonus jū rankosa buwu-
 sus, ir sawo aussfarus ; ir jis
 pakasse tus * po auzolo, pas
 Silema auguso. * Jūs. 24, 26.

5. Ir jie iškellāwo. O bai-
 me Diewo apēme susiedus tū
 miestū aplinē ēsanczū, kad jie
 Jōkubo sunus ne wyo.

6. Taipo nukāte Jōkubs i
 Lusa, zemeje Kanaan, Betēle
 wadinnama, su wissais žmo-
 nemis su jūmi esanczeis.

7. Ir budāwojo czonay alto-
 ru, ir wadinno tā wieta : * El-
 betēl ; todēley, jog Diew's czo-
 nay buwo passirodes jamui dēl
 sawo brolio beganczamai.

* P. 13, 3.

8. Tai numirre Debora, Re-
 bēkēs žindinyce, ir palāidojo
 je uš Betēle, po auzolo, ir pra-
 minno tā dejojimo-āuzola.

9. Ir Diew's iš ngujo Jōkub-
 bui passirode, kaip iš Mesos-

potamyōs buwo parējes, ir
 žegnojo jē.

10. Ir tāre jam : tu Jōkubu
 pramintas essi ; alle ne busi
 daugiaus Jōkubu wadinam's,
 * bet Izraēl bus tawo wardas.
 Ir taipo Izraēlu jē wadinna.

* P. 32, 28.

11. Ir Diew's sāte jam : aš
 esmi wissagalis Diewas, buš
 waisingas ir plātinkis ; žmo-
 nes ir žmonū pulkai iš tawes
 užgims, ir karālei pastos iš
 tawo waitū užgimma.

12. O žeme Abroomui bey
 Izraofui dūta, aš taw dūsu, ir
 tawo waitams po tawes.

13. Taipo Diew's uženge nū
 jo, iš wietōs, kur su jūmi bus
 wo kalbējes.

14. Bet Jōkubas attiese pa-
 minkla iš atmens darrytā toš
 wietos, kur su jūmi buwo
 kalbējes ; ir užpyle gėrimos
 apiera ant to, ir appyle jē
 aliejumi.

15. Ir Jōkubas praminno,
 tā wieta, kur Diew's su jūmi
 buwo kalbējes, * Betel.

* P. 28, 19.

16. Ir jie iškellāwo iš Bet-
 tel ; ir kaip dar tik' waršnas
 buwo iktē Eprato, Raele pas-
 gimde.

17. Ir jei labbay suntus buz
 wo tas pagindimmas. O kaip
 jei taip sunkiey stojos, sāte jei
 sennoji : nessibijokis, nēs ir šē
 sunu tu turrēsi.

18. Bet kaip jē duše jau iš-
 lēido, ir turrējo mirti, pras-
 minno jē Benoni ; alle jo tėw's
 jē praminno Benjamin.

19. Taipo numirre Raele, ir
 buwo palāidota ant * kēlo,

D 2

prieš

priest Eprata, dabbar wadin
nama Betleem. * P.48, 7.

20. Ir Jofubas attiese pa-
minėjimo ūlpa ant jōs grā-
bo, tas yra Raelės grābas itki
šai dienai.

21. O Izraelas iškellāwo, ir
attiese sawo šetra anna pus
Eoryzōs Eder.

22. Ir nussidawo, Izraelui
toj' žemej' gywenant, Ruber
nas nuėjes sugulle su Bilga,
sawo tėwo netiktra mōterimi;
o Izraelas tai ištire. Bet
Jofubas turrejo dwylīka sunū.

23. Sunus Lėds fittie bu-
wo: Rubėnas pirmgimmas
Jofubo sunus, Simeon's, Lė-
wi, Judas, Izašar's ir Se-
bulon's.

24. Sunus Raelės buwo:
Jozėpas bey Benjamyn's.

25. Sunus Bilgės, Raelės
šuginės: Dan bey Naptali.

26. Sunus Šilpōs, Lėds
šuginės: Gad bey Ašer.
Tie yra sunus Jofubo, Ne-
fopotamyoj' jam užgimma.

27. Ir Jofubas atėjo pas
sawo tėwa Izaokā i Mamrā,
didžausajē miesta, wadinna-
ma Ebron; kurreme Abro-
omas ir Izaokas swettimi bu-
wo buwe. * P.14,13,17,8,37,1.

28. Ir Izaokas buwo sulāu-
kas šimta ir aštūnis dešimtis
metū.

29. Ir pašėnas numirre. Ir
jis palaidojam's buwo pas
sawo žmones, pašėnas ir wiš-
šay pėrsigywėnes; ir jo sunus
Esawas bey Jofubas palai-
dojo jē.

36. Pėrsfyrimas.

Ejavo gimmine.

Šizta yra gimmine Esawo,
prāwardu*Edom.*P.25,30.

2. Esawas wėde saw moter-
res iš dukterū Kanaan: Ada,
duktėri Elono, Etyto, bey
Alalybama duktėri Ano, duk-
ters duktėri Šibiono, Etyto.

3. Ir * Basinata Ismaelo
duktėri, Nebajoto sesserė.

* P.28, 9.

4. Ir Ada pagimde Esawui
Elypa; o Basinata pagimde
Reguēla.

5. Alalibama pagimde Jez-
usa, Iaelama bey Kora.
Tai yra Esawo waitai, kurre
jam užgimma žemeje Kanaan.

6. Ir Esawas ėmes sawo
moteres, waitus bey dukteres,
ir wiššas dukšias sawo nam-
mū, sawo turta ir wišša ban-
da, su wišša labbu, ka tik-
žemeje Kanaan buwo nuss-
pėlnes, ir nussitrāukė i kolia
žeme šallin, nū sawo brolio
Jofubo.

7. Nės jū turtas buwo pėr-
diddis, kad ne gallėjo kruwoj'
gywėnti, o žeme, kurrej' jē
swettimi buwo, ne gallėjo iš-
laikyti daugybė jū bandōs.

8. Taip o Esawas gywėno
ant kalno Seir. O Esawas
yra Edoms.

9. Šizta yra gimine Esawo,
iš kurrio Edomitai rādos ant
kalno Seir.

10. Ir taip o wādinname yra
waitai Esawo: Elipas sunus
Adōs, Esawo moters. Rēs
guelis sunus Basinatės, Esas
wo paktōs.

11. O Elypo sunus fittie bu-
wo: Teman, Omar, Šepo,
Gaetan bey Rėnas.

12. Ir Timna buwo netiktra
moteriškė Elypo, Esawo su-
naus, ka jam pagimde
Amas

Amaleka. Tai yra waitai on, Ana, Dison, Ezer bey Adôs, Esâwo paczôs. Disan.

13. Bet Reguelës waitai 21. Tai yra kunnigaitščzei
fittie yra: Naat, Sera, Oritenû, waitû Seiro, jemeje
Samma, Miffa. Tai yra Edom.

waitai iš Basmatôs, Esâwo 22. Bet Lotano waitai bu-
paczôs. wo fittie: Vri bey Eman;
o Lotano sessû wadinnamâ
buwo Timna.

14. O waitai Alibamôs, 23. Waitai Sobalo fittie
Esâwo paczôs, dukters Ano, buwo: Alwan, Mnaat, Es
dukters dukters Dibeono, fittie bal, Sêpo, bey Vnam.

nie yra, kurrus Esawui pagim- 24. Waitai Dibeono buwo:
de: Jêus, Jaalam ir Kora. Aja bey Ana. Tai yra ansai
Ana, kurs pasczoje asil-arklius

15. Szittie yra kunnigaitš- 25. O waitai Ano buwo:
zei tarp waitû Esâwo: wais Dison bey Alibama, tai yra
kai Elypo, pirmgimmuso Esâw duktė Ano.

wo sunaus fittie yra: kunniz 26. Waitai Disono buwo:
gaitštis Tëman, kunnigaitštis Emdan, Esban, Jëtran bey
Omar, kunnigaitštis Dëpo, Kanan.

kunnigaitštis Rënas. 27. Waitai Ezero buwo:
Bilan, Sawan bey Afan.

16. Kunnigaitštis Kora, 28. Waitai Dizano buwo:
kunnigaitštis Gaëtam, kunniz Uz bey Aran.

gaitštis Amalek. Tai yra 29. Szittie yra kunnigaitščzei
kunnigaitščzei iš Elypôs gum- Orytû: kunnigaitštis Lotan,
me, jemeje Edom, kurriz kunnigaitštis Sobal, kunniz
yra waitai iš Adôs. gaitštis Dibeon, kunnigaitštis
Ana,

17. O fittie yra waitai Re- 30. Kunnigaitštis Dison,
guëlo, Esâwo sunaus: kunn- kunnigaitštis Ezer, kunniz
nigaitštis Naat, kunnigaitš- gaitštis Disan. Tai yra kunniz
nis Sera, kunnigaitštis Sam- gaitščzey Orytû, kurriz Karac
ma, kunnigaitštis Miffa. Tai lâwo jemeje Seir.

yra kunnigaitšzei iš 31. O Karalei, kurriz jeme
Alibamôs, dukters Adôs, Edom walde, pirm neng wais
Esâwo paczôs. kai Jraëlo Karâlû turtëjo,
fittie yra.

18. Szittie yra waitai Al- 32. Bëla buwo Karâlus Edoe
libamôs, Esâwo paczôs: kunn- mo, sunus Beoro; ir jo mie
nigaitštis Jêus, kunnigaitštis stas buwo pramintas Dinaba.

Jaalam, kunnigaitštis Kora. 33. Ir Bëlui numirtus i
Szittie yra kunnigaitščzei iš Edoma.

19. Tai yra Esâwo waitai, 33. Ir Bëlui numirtus i
ir jû kunnigaitščzei. Jis yra wiera

20. O waitai Seyro, Ory-
tëno, kurs jemeje gywëno, fit-
tie yra: Lotan, Sobal, Dibe-

wieta Karálumi pastojo Jobas, sunus Sera iš Bazra.

34. Jobabui numirrus Karálumi i jo wieta pastojo Usam, iš Temanytū žemės.

35. U Usamui numirrus, Karálumi i jo wieta pastojo Adadas, sunus Bedado, kurasai Midianitus pamusė ant Moabytū dirvės, ir jo mėsas pramintas buwo Awit.

36. Adadui numirrus Karálumi pastojo Samla iš Masrek.

37. Samlui numirrus, Saulas Karálumi pastojo iš Reko bot pas wandeni.

38. Saului numirrus i jo wieta Karálumi pastojo Baal-Anan, sunus Akboro.

39. Baal-Anui Akboro sunui numirrus i jo wieta Karálumi pastojo Adaras, ir jo miestas pramintas buwo Pagu; ir jo patti wadinnama buwo Meetabeel, dukte Masredo, dukters Masnabo.

40. Taipu wadinnami buwo Kunigaitščei Esawo jū gimnės, wietosa ir wardose: Kunigaitštis Timna, Kunigaitštis Alwa, Kunigaitštis Jeret.

41. Kunigaitštis Alibama, Kunigaitštis Ela, Kunigaitštis Pinon.

42. Kunigaitštis Kenas, Kunigaitštis Teman, Kunigaitštis Mibzar.

43. Kunigaitštis Magdiel, Kunigaitštis Iram. Tai yra Kunigaitščei Edomo, kaipo gywėno sawo tėwiskej. U Esawas yra tėwas Edomitū.

37. Pėrsstyrimas.

Jokubas iš patwido sawo brolis parbūdam's.

S Jokubas gywėno toj žemėj, kurroj jo tėwas swėčiu buwas, butent žemeje Kanaan.

2. U tai yra gimmines Jokubo: Jorėpas buwo septynoliška metų, kaip jissai pėmez nimi bandės pastojo su sawo broleis, ir tassai wait's buwo pas waitus Bilgôs bey Silpôs sawo tėwo moterū, ir pas sakydawo sawo tėwui, jey kur pikta kalba apie jūs buwo sakoma.

3. Bet Itraėlas Jorėpa daugiaus mylėjo, kaip wissus sawo waitus, todėl, kadangi jė sen's bebudam's buwo pagimdes, ir padarrydino jam marga sermėga.

4. U kaip jo brolei tai mātė, kad jo tėwas jė daugiaus mylėjo, kaip wissus jo brolus, ne apkente jė, ir ne gallėjo su jūmi meilingay kalbėti.

5. Priegtam Jorėpas wieną kartą sapna mātė, ir ta pāsas kėjo sawo brolams; tai jie jo daugiaus jė ne apkente.

6. Tės jis sātė jiems: geriausias girdėkit, ka aš sapnu maczau.

7. Man dingos, buė mes pėdus berisė ant laužo, ir mano pėdas atsitiešė ir stowėjo, o jūsi pėdai aplinkuy pasilenkė ties mano pėdo.

8. Tai sātė jam jo brolei: argi tu musū Karálumi pastotumbei, ir ant musū ponawos tumbei? ir jie dar jū daugiaus jė ne apkente dėl to sapno ir jo kalbės.

sidabrininkus; tie ji nugabėno i Egiptą. * M.39,1. 45/4.

29. O kaip Rubėnas wėl pas dūba parėjo, ir Jozėpa ne rādo toje, sudrāske jis sawo Rubus iš āpmaudo.

30. Ir wėl atėjes pas sawo brolius tāre: jau niera cza waiko, kur aš dėsūs?

31. Tai jie ėme Jokubo sermėga, ir oži papjowė, ėmerz ke ta i kraują.

32. Ir nusiante ta marga sermėga, ir parnešdino ta sawo tėwui, sašydami: ta mes rādomi; žurėk, ar tai tawo sunaus sermėga, ar ne?

33. Bet jis pažinno jė ir tāre: tai mano sanaus sermėga; piktą žwėris ji suėde, * drās kanti žwėris ji sudrāske.

* M.42, 13. 44, 28.

34. Ir Jókub's sawo Rubus sudrāskes žakū apsisaute, ir geddejo ilgay dėl sawo sunaus.

35. Ir wissi jo suntis bey dukteres priėjo, norėdami ji palinksmi; alle jis * ne priėme ta palinksminosima, bet tāre: aš geddeđam's nukakšu i grāba pas sawo sunu. Ir jo tėwas taipojau apwerke ji.

* Jer. 31, 15.

36. Bet Midianitai pardawe jė Egiptionams, Potyparui, Paraono kamarninkui, ir wyčausam užweizdui.

38. Pėrskyrimas.

Judo traujo: gėda su Tamore.

Tā czeš nussidawe, kad Juda žemyn nussitrāuke nū sawo broliu, ir pristojos prie nekarcio wyro iš Odollam, Ira wadinnamo.

2. Ir Juda pamate cze nekurio Kananytiško wyro duk-

teri, tas wadinnam's buwo Sua; ta jis wėde.

3. Ir kaip su je sugullejo, ji neščia pastojos, ir pagimdo sunu, ta ji * Gėra praminno.

* M.46, 12.

4. Ir ji wėl neščia pastojusi, sunu pagimde, kurri Onan praminno.

5. Ir dar wėl sunu pagimdo, ir Sėla ta wadinno; ir jis žes meje Kesib buwo, ta begims dant.

6. O Juda nupirko sawo pirmamjam sunui Gėrui pāczi, Tamar wadinnama.

7. Alle jis nelābas buwo pō akim? Pono Diewo; todėl Diew's jė žawinno.

8. Tai Juda tāre Onanui: gulkis prie sawo brolio moters, ir wesi je, kad sawam broliui waikū gamintumbei.

9. Alle Onānas žinnodam's tus waikus ne jo paties bus senčias, kad jissai suguls su sawo brolio moterimi, tai jis sawa Sėkla paleido ant žes mės, ir prapulde ta, kad sawam broliui ne dātu sawo Sėklōs.

10. Tai Ponui Diewui ne patiko, ka jis dāre; ir jė taipojau žawinno.

11. Tai sate Juda sawo marcei Tamar: passilik nāšle sawo tėwo nammūse, ikkikol mano sunus Sėla užaugs. Nėš jis dumoso: rassi ir tas numirta, kaip jo brolei. Taip po Tamar nuėjusi passilikto sawo tėwo nammūse.

12. O kaip dang dienā jau buwo praėjė, numirre Suės dukte, Judo patti. Ir kaip Judas buwo išgeddejes, nnejo

mējo jissai sawo awjū kirpti ē kēla sedējo : jie atšāke : ne Timnat, su sawo kerdzu Ira, buwo cze ne jokiōs kēkšēs.
š Odollam.

13. Tai apšāke Tamorei : pargryzās tāre : aš jōs ne raz atay, tawo ūšwīs nūeina ē dau; o priegtam ir sāko žmoz Timnātus sawo awjū kirpti. nes to kampo, ne jokiā kēkšā

14. Tai ji našlēs rubus, kuz reis wilkējo, išwilkō ir apšisau- 22. O jissai pas Juda wēl te su škreiste, ir ušidengusi juē mus taczau dēl to ne gal passisēdo uz wartū, lauķe pas apškelbti; nēs aš sunčau oži, kēla, ant Timnatū linkay; nēs o tu ja ne raddei.

15. Kaipgi Juda ja pamāte, 23. Judas sāke: ji tēsszinna, dumojo jis kēkšē ēsančs; nēs juē mus taczau dēl to ne gal ji sawo wēida buwo uzden- apškelbti; nēs aš sunčau oži, ugnimi butu sudēginta.

16. Ir priējs prie jōs pas 24. Po triū mēnessiū apšāke kēla, tāre jei : melozu, dūē Judui : tawo marti Tamore apškelšawo, o štay, be kēk- man pas tawo gullēti; nēs jis šaudama ji nēšcia pastojo. nezinnōjo, je sawo mārčs ēsan- Judas tāre : atwēstir je, kad chs. Ji atšāke : kagi man dūsi ugnimi butu sudēginta.

17. Jis tāre : aš taw oži iš 25. O kaip ja atwēde, nus siunte ji pas sawo ūšwi tardas kaimenēs siusa. Ji atšāke: tai ma : iš to wyro aš nēšcia pas dūē man uzstata; iškikōl man stojau, kurrio šie daiktai yra. Ir tāre : bau tu ir pazysti, siusi.

18. Jis tāre : kagi tu per uz 26. Judas išpāzinno tai ir siuta nori, kad aš taw dūciau: tāre: ji teišēsne yra uz manne; nēs aš je ne dawjau sawo su- Ji atšāke: tawo žieda, kēpurro žymate. nui Gēla. Alle taczauš ne šnūra bey lazda, kurre rankos sugulle su je daugiaus.

19. Ir ji atšikēlusi nuējo, ir 27. Ir kaip cēsās priējo, kad tās pirma išeis.

20. O Judas nusante jei oži 28. O begimdidama wiene ranķa iškikō. Tal sennoji raudona sūla užišio ir tāre :

21. Tai jissai patlāuse žmones 29. Bet kaip tassai sawo ran- tas raudona sūla aplink sawo ranķa turrešo. Ir pras to kampo ir tāre : kamme yra minno ji Gēra.

anna kēkšē, kurri lauķe pas

39. Pėrskyrimas.

Jozėpo šluoba, viežlībyste ir aptalėjimas.

Jozėpas * buwo nuwestas i Egipta; o Potyperas, Egiptiškās vyr's, Paraono Kamárnink's ir wyráusafis užweizdas pirko jį iš Ismaelitėnū, Kurrie jį nugabėne.

* P. 37, 28.

2. Ir Pon's Diew's gėlbejo Jozėpa, ir jis palaimingas vyr's pastojo; ir buwo sawo pono, Egiptiono nammūse.

3. Ir jo pon's mātė kad Pon's Diew's su jūm buwo: nės wiss', ka tik' dāre, Pon's Diew's pėžegnojo per jį.

4. Taip jog jo Pon's jamui labbay mallonus buwo, ir jis pastojō jo tarnu; tas jį dėjo i užweizda sawo nammū, ir wiss', ka tik' turrėjo, po jo rantū padawe.

5. Ir iš to cėso, kaip jis i užweida jį dėjo ant sawo nammū ir ant wisso sawo turto, Pon's Diew's * žegnojo Egiptiono nammus dėl Jozėpo; ir jis wissur jaute Diewo žėgnone taip nammėj', kaip ir ant laužo.

* P. 30, 27.

6. Todėl wisslab, ka tik' turrėjo, padawe po Jozėpo rantū, ir pats nieko nessirūpino, kōley jį turrėjo, tik'tay, kad wālge bey gėre. O Jozėpas sweik's ir grajus buwo.

7. Ir po šū nussidawimū trōpijos, kad jo pono patti sawo akliū mėtė ant Jozėpo, ir tārė: gullēt pas manne.

8. Alle jis to gynesi ir tārė jey: štay, mano pon's ney wienu daikto nessirūpin jo nammūse esancio dėl mannes, ir wisslab' man po mano rantū padawe.

9. Ir nieko taip didzo tur sawo nammūsa, ka jis man butu užlaikēs, kaip tik' tawē, kadangi tu jo patti esi. Kaip gi aš gallėxau taip pik'tay dar' ryt', ir pries Diewa sūsigries šyt'.

10. Ir jį kas dien' tus žodzus pries Jozėpa kalbėjo; o jis jei ne patluffo, kad arty prie jōs miegotu, arba aplint' je butu.

11. Bet nussidawe wienu dienu, jog Jozėpas i buta ējo sawo darba atlikt'; ir ney wien's šeimynōs ne buwo nammėj'.

12. O jį nutwėrusi jį pas sermėga tārė: gullēt pas mane. Alle jis sermėga paliktō jōs rantoje, ir bėgte išbėgo iš buto.

13. Taigi jį mattydama jį sawo sermėga jōs rantoje paliktusi ir išbėgusi.

14. Szaukė jį šeimynōs butte ir tārė jiems: štay, jis muma ta Ebreiškā wyra atwedde, kad mus apgėdintu. Jis pas manne iėjes norėjo pas manne gullēt', alle aš prashaukiau didzu balsu.

15. Ir kaip jis girdėjo manne labbay šaukencze, tai jis sawo sermėga paliktēs bėgte išbėgo iš buto.

16. Ir jį padėjo jo sermėga pas sawa, ikki jo ponui nammon' pareinant.

17. Ir sātė jamui tus paczus žodzus, tardama: Ebreiškās ansai bern's, kurri mums atweddei, iėjes pas manne, norėjo manne apgėdint.

18. Alle man šauk'sma kėlant ir šaukiant, paliktō jis sawo sermėga pas manne, ir išbėgo.

19. Jo

19. Jo pon's girdėdam's ta 7. Klause jis jėdu tardam's :
kalba savo pacės, sakancės: kodėl judu šen dien' taip
taip dare man tavo bern's, smutnu esat' ?

labbay supykto.

20. Ir * ėmes jė imette i
temnyčia, kur karalaus kalinei
apkalta gullėjo, ir jis gullėjo
cse kalėjime. * P.105, 18.

21. Alle Pon's Diew's buwo
su jūmi, ir isrodė jamui savo
sussimillima; ir dawe jam
matonės rasti po atkiū užweiz-
do to kalėjimo.

22. Tassai padawe po jo ran-
kės wissus kalinus tamė kalė-
jime, jog wiss, kas nusidawe,
per jė stojos.

23. Nės užweizdas kalėjimo
nieko nėsirūpino; nės Pon's
Diew's užstojo Jozėpa, ir ka
jis tikė dāre, tai buwo Diewo
pėrėgnota.

40. Pėrėskyrimas.

Jozėpas isguldo kalinams jū sapnus.

Ir nussidawe po to, jog šin-
koras karalaus Egipto ir
bėkere, nussidėjo priėš savo
wiešpati, karalū Egipto.

2. Ir Paraonas supykto ant
savo abbu kamarninčū, ant
amtmono ant šinkorū, ir ant
amtmono ant bėkerū.

3. Ir dėdino jūs i temnyčia
dwarono nammūse, * kur Jo-
zėpas apkalta's gullėjo.

* P.39, 20.

4. O dwaronas pastate Jo-
zėpa ant jū, kad jiems klūzitu,
ir sedėjo kelles dienas kalėjime.

5. Ir jėdu abbuddu sapnā-
wo, šinkorus ir bėkere karā-
laus Egipto, wiens nakri
kojnas savo sapna; ir kojno
sapnas turrėjo savo išmanima.

6. O kaip Jozėpas anksti pas
jėdu iėjo ir mātė, kad abbuddu
smutnu buwo,

8. Jėdu atsātė: muddu sap-
nāwowa, ir ne turrėwa ne
wiens, kurs mum dwiem tai
išguldytu. Jozėpas tāre:

* išguldyti Diewo darbas yra,
alle taczaus pasakotita man.

* P.41, 16. Dan.2, 27.

9. Tai wyrāusas šinkorus
pasakojo savo sapna Jozėpui,
ir tāre: maczau, buk wynmes
dis po mano atkiū esas,

10. Tas turrėjo tris šaklas;
ir žalūdam's āuge bey zydejo,
ir jo ūgos iširpo.

11. O aš Paraono kupa
turrėjau savo rankoj; ir ūgū
ėmes suspāudzau tas i kupa,
ir kupa dawjau Paraonui i
ranka.

12. Jozėpas tāre jamui: tai
yra jo išguldimas: tris šak-
las yra tris dienos.

13. Po triū dienū Paraonas
tawo galwā paaukštis, ir ta-
wā wēl istatys i tawo urėda,
kad tu kupa jam i ranka dū-
tumbei, pagal senā būda, kaip
dar jo šinkorus buwai.

14. Alle minnēt mannes, kad
taw gerray sekis, ir mielas-
dyste man isrodyt, ir primint
Paraonui, kad jis manne jis iš-
leisiu iš šo butto.

15. Nės aš iš Ebreonū = jė-
mės * slapczy esmi pawogtas;
o priegtam aš cse ir nieka ne
darriau, kad jie manne apkal-
dino. * P.37, 28.

16. O kaip wyrāusas bėkere
suprātė, ta išguldimā gėra
esanti, tāre jis Jozėpui: ir aš
sapnawau, buk aš tris baltus
pintinus ant savo galwos
nėšas;

17. Ji

17. Ir wilsutinini pintiniš wissokius pyragus Paraonui; o pautščei lėse iš pintinio ant mano galwos.

18. Jozėpas atsakydam's taze: tai yra to sapno išguldymas: tris pintinei yra tris dienos.

19. O po triu dienu Paraonas iškels tawo galwa, ir pakars tawo i galgą, ir pautščei suleis tawo mėsą nū tawes.

20. Ir nusidawe trečia diena, jog Paraonas stwente diena sawo užgimimio, ir jis czėsnė kėle wissiem sawo tarnams. Ir iškėle galwa wyrāusojo šinkorus, ir galwa wyrāusojo bėkerės iš sawo tarnu.

21. Ir istate wyrāusaji šinkorus wėl i sawo šinkorystę, kad eupta pridūtu i Paraono rankas.

22. Alle wyrāusaji bėkerę dawe pakarti, pagal Jozėpo išguldima.

23. O wyrāusas šinkorus ne minėjo Jozėpo, bet jo užmiršo.

41. Pėrskyrimas.

Jozėpas Paraono sapnus išguldėdam's i dids garbės iškėlimas.

Ir po dweju metu Paraonas sapna mātę, buť jissai stozas pas wanden's.

2. Ir buť mātė iš wanden's iškūpant' septynis gražes rėbes kārwes, einančes ant ganyklės žoleje.

3. Po to mātę dar kittas septynis kārwes iš wanden's iškūpančes, tos buwo bjauros ir lėšos; ir stowėjo pas annas kārwes prie kranto wanden's.

4. O annos bjauros ir lėšos suėde tas septynis gražes ir rėbes kārwes. Tai pabuddo Paraonas.

5. Ir jis wėl užmigęs iš naujo sapnawo, ir mātę septynis wārpas iš wieno stėmbro augančes, pilnas bey stėras.

6. Paskuy ir mātę septynis lėšas ir apswillintas wārpas augančes.

7. O septynios lėšos wārpos praręd septynis stėras ir pilnas wārpas. Tai Paraonas pabuddis numāno sapnā esant.

8. O prausius jo duše dids deys pasirūpino; ir issintis, suwadindino wissus burtininkus Egipto žemės, ir wissus išmintingūsus, ir pāsakojo jiems sawo sapnus; alle cėney wien's ne buwo, kars Paraonui rus butu galgės išguldyti.

9. Tai wyrāusas šinkorus Paraonui kalbėdam's taze: aš šen dien' atsimennu sawo griekū:

10. Kaip Paraonas ant sawo tarnu supyko, ir manne su wyrāusoju bėkerimi aptėldino dvarono butte;

11. Tai muddu abbudu wieną nakči kōznas sawo sapnā mātowa, kurrū išguldimas mum dwiem trōpijos.

12. Mēs buwo pas mummā Ebreiškās jauniktaitis, dwarono tarn's, tam tāt pāsakojowa. Ir jis mum dwiem išgulde sapnus, kōznam pagāl jo sapnāwima.

13. Ir kaip jis mum dwiem tas išgulde, taip nusidawe. Mēs aš wėl i sawa urėda esmė istatyt's, o ansai esti pakart's.

14. Tai Paraonas nusintis Jozėpa dawe parwaddyt', ir skubėy jė iškėido iš temnyės

ciōs. Ir jis dāwesi barzda
nusiškusi, ir kitta is rubais
apswilkes iejo pas Paraona.

* Ps. 105, 20.

15. Tai Paraonas sātė jamui:
aš sapna turėjau, ir ney wie-
no miera, kurs ta gallėtu iš-
guldyti. O aš girdėjau apie
tame sātant, jog tu sapna
girdėdam's, jė galli išguldyti.

16. Jorėpas atfātė Paraonui:
* tai ne mano darbas, alle
Diew's taciaus Paraonui tē
gėra apsatys. * Ps. 40, 8.

17. Paraonas pāsakojo Jor-
ėpui: aš sapnawau, buk aš
stowėjau prie kranto wan-
den's.

18. Ir buk maczau iš wan-
den's iškūpant septynis grajas
rėbas kārwes, einančes žolėsa
ant gannyklōs.

19. Ir po jū maczau kitta
septynis lėsas, bjaures ir pa-
dzuwuses kārwes iškūpančias;
aš per wissā Egipto-žėmē to-
kiū bjaurū kārwiū ne maczau.

20. O tos septynos lėsos ir
sudzuwusos kārwes suėdo sep-
tynis pirmas rėbas kārwes.

21. O kair tas buwo prarye,
nieko ant jū ne buwo numanyt,
kad tas butu prarye, ir buwo
bjautos kair pirma. Tai aš
pabuddau.

22. Ir wėl maczau sapne
septynis warpas ant wienu
stembro augančias, pilnas ir
storas.

23. Paskuy užauge septynos
padzuwusos warpos, plonos
ir apswilusos.

24. Ir septynos plonos war-
pos praryo septynas storas
warpas. O aš burtininkams
tai pasafiau, alle jie tai ne gal-
man išguldyt'.

25. Jorėpas atfātė Paraonui:
abbu sapnu Paraono wienu
tur išguldima: nės Diew's
apreiskia Paraonui, tē jis
kettas darryti.

26. Septynos grāzos kārwes
esti septyni mėtai; o septynos
gėros warpos taipojau septyni
mėtai yra. Wienu išguldimo
abbu sapnu yra.

27. Septynos bjauros ir lė-
sos kārwes po annū iškūpusos
apjėntlin septynis mettās.
O septynos lėsos ir apswilin-
tos warpos apjėntlin' septynis
mettus brangaus cėšo.

28. Tattaigi yra, tē aš safiau
Paraonui, jog Diew's Paraon-
ui rōda, tē jis kettas darryti.

29. Eitay, septyni gerri mės-
tai bus per wissā Egipto-
žėmē.

30. O po tū bus septyni branz-
gus mėtai, jog ir užmiršta bus
wisso to apstummo Egipto-
žėmėje; o brangums išpusis
žėmē,

31. Jognieko nežinnoma bus
apie ta wissā apstumma dėl
brangaus cėšo, paskuy ateis
sencio; nės jis labbay sunkus
bus.

32. O jog tai Paraonui an-
tra karta sapnawo, apjėntlin,
jog Diew's tai tikray ir wėir
kiey darrys.

33. Taigi Paraonas tessirū-
pin' išmintingo ir protingo
kokiyo wyro, kurti i užweizda
ant wissōs Egipto-žėmės
istatytu.

34. Ir te weizd, kad urėdis
ninkus uždėtu ant žėmės, ir te
surenkā penktā dalykā Egipto-
žėmėje per septynis waisingus
mettus.

25. Ir

35. Ir te surent wissokiū gru-
dū waisingū mettū, ateisenz-
cujū, kad jawū supiltu i Pa-
raono spykeres, sopóstiui
miestosa, ir ta pakawotu.

36. Kad walgi gátawa raz-
stumbei žemeje per septynis
brangus mettus ant Egypto-
žemės ateisenczus, kad žmones
baddu ne numirtu.

37. Ta kalba gerray patiklo
Paraonui, ir wissieims jo tar-
nams.

38. Ir Paraonas táre sawo
tarnams: Kaip mes gallétum-
bim' kitta tokí wyra surasti,
kurreme Diemo Dwase yra?

39. Ir táre Jozėpui: Kadangi
Diew's tai wisslab' taw apreiß-
ke, taigi ney wien's taip ismin-
tingas ne esti, kaip tu.

40. Tawé i užweizda dėsū ant
mano nammū, ir tawo žodzams
wissi mano žmones tur
paklusni but; alle kas karališ-
kai krásei prigul, aš noru did-
dėsnis buti už tawé.

41. Ir tolaus táre Paraonas
Jozėpui: Stay, aš tawé užde-
jau ant wissos Egypto-žemės.

42. Ir nutráuķes sawo žėda
nū sawo piršto dawé ta Jozė-
pui i jo ranka, ir apwilko jė
rúbais iš bálto šilko, ir užka-
binno áukšingá apitákle ant jo
kaklo.

43. Ir páwėlijo jamui wazūti
ant sawo antrojo wezimmo ir
pirm jo iššaukdino: Szittas
yra žemės tėwas. Ir* uždėjo
jė ant wissos Egypto-žemės.

* P.45, 9.

44. O Paraonas táre Jozėpui:
aš esmi Paraonas, o be tawo
wálės niek's ney ranka ney
koja ne tur pakelt' per wissá
Egypto-žemé.

45. Ir wadinno jė tikraji
karálaus dumczy, ir dawé jam
pacze, Asnata wadinnama,
duķteri Potypero, Onū kunn-
nigo. Taipó isķellawo Joz-
ėpas, kad žemé apžwalgytu.

46. O jis trisdesimts metų
buwo, kaip po atķim' Paraon-
no, karálaus Egypto, stowėjo;
ir išwazáwo nū Paraono, ir
pėrkelláwo wissá Egypto-
žemé.

47. Ir žemé nėše taipó sawo
waisū per septynis waisingus
mettus.

48. Ir surinko wissokiūs wal-
gius per tus septynis mettus,
Egypto-žemeje áugusus ir
pakawojo tus miestúsa. Ko-
kie jawai ant lauķo aplink
kojna miesta áuge, tokius jie
supyle.

49. Taipó Jozėpas jawus su-
pyle, per miera daug, kaip
žiezdrū márofa, taipó, jog ir
palówe skaityti; nės jū buwo
be skaitlaus.

50. Ir Jozėpui * du sunu
uzgimme, pirm neng tas bran-
gus czėsas priėjo, kurrus jamui
pagimde Asnata, duķte Poty-
pero, Onū kunnigo. *P.48,5.

51. Ir praminno pirmaji
Manasse: nės Diew's (táre
jissai) dawé man užmiršti wissū
mano wargū, ir mano tėwo
nammū.

52. Antra praminno Epray-
ma; nės Diew's (táre jissai)
dawé manne áugti žemeje
mano bėdós.

53. O kaip tie septyni baggoti
mėtai pėrleisti buwo Egypto-
žemeje,

54. Priėjo ir septyni brangus
mėtai, apie kurrus Jozėpas
buwo

buwo sãtis. Ir rãdosi bran- gum's per wissas žemmes; bet per wissã Egypto = žemė ne prĩstõko dũnõs.

55. O kaip ir wissã Egypto = žemė jau badõs kentėjo, šauke wissi žmones Paraonui dũnõs. Bet Paraonas sãke wissiems Egyptionams: eitite pas Jozėpã, ka tassai jums sãkys, tai darrytĩ.

56. Ir kaip per wissã žemė brangybe buwo Jozėpas wissur atwėre spyķeres, ir pardawe Egyptionams. Nėsa brangybe jo ilgiaus jo škaudžaus žmones prispãude. * P. 42, 6.

57. Ir wissios aplink esancios žemes atėjo i Egyptã, kad pirktu iř Jozėpo: nėsa bran- gum's suntus buwo per wissas žemmes.

42. Pėrsfyrimas.

Kellone waitũ Jofubũ i Egnpto = žemė, be Beniamyno.

S Jofubui matant, kad jawai Egypto = žemės' pardũdami buwo, tãre jis sawo sunam's: kam ilgay apsiřwalgaties?

2. Sztay, ař girdzu, * Egy- pto = žemės' jawus pardũdant, nukellãwẽ pirktite mums jawũ, kad gywi iřliktumbim', ir ne numirtumbim'. * Darb. Ap. 7, 12.

3. Taipõ nukellãwõ deřimt brolei Jozėpo, kad Egypto = žemėje jawũ pirktu.

4. O Beniamyna, Jozėpo broli, Jofubs ne leido su sa- wo broleis drange kellãur'; nės jis sãke: rassi kokia iřkã- da tur gãutu.

5. Taipõ atėjo Izaėlo wai- kai jawũ pirkti, su kittaĩs, su jeĩs kellãujenczeĩs: nės ir žemėje Kanaan brangu buwo.

6. O Jozėpas buwo waldõs nas tões žemės, ir pardawe ja- wũ wissiems žmonėms žemėje. Taigi jo brolei pas jẽ atėjs pasiřlõnojo iřki žemės, ir pũle ant sawo wėido po jo akčiũ.

7. Ir jis tus pamãtes pajinno jũs, ir dėjõs, buř jũs ne pažy- stas, ir šauney su jeĩs kalbẽ- dam's tãre jiems: iř tur jus atėinat? jie atsãke: iř žemės Kanaan, pennukřla saw nuz- pirkti.

8. O kãceig jissai jũs pajinno, tãczas jie ne pajinno jo.

9. Ir Jozėpas atřiminno* annũ sãpnũ, kurrũ apie jũs buwo sãpnãwes, ir tãre jiems: jus este spėgai, atėjs žwalgyt', kamme jums žemė atwirra butu. * P. 37, 5. 6. 7.

10. Jie atsãke jamui: ař ne, miel's wiespatie; tãwõ tar- nai atėjo walgima saw nuz- pirkti.

11. Mes wissi wiẽno wyro sunus esme, ir esme wierni; tãwõ tarnai niekãdõs spėgais ne buwo.

12. Jis sãke jiems: ne, bet jus atėjot apsiřwalgit', kurrã- me kampe žemė jums butu atwirra.

13. Jie atsãke jamui: mes tãwõ tarnai esme dwylĩka brolei, wiẽno wyro sunus žemėje Kanaan, o mažãusasis dar yra pas musũ tẽwã, alle wiẽno * iř jũ jau daugiaus niẽra. * P. 37, 33.

14. Jozėpas tãre jiems: taip yra, kaip ař jums sãkiau: spėgai jus este.

15. Tũmi ař jus megĩsu, taip tikřray, kaip Paraonas gyw's yra, jus ne iřeisit' iř cze, pirm- neng

neng mažausasis jįsū brolis iš jū ėme *Simeona, ir surišo
 czon' ateis. jėpo jū atliū. * P. 43, 23.

16. Nusisikite wiens iš jįsū, 25. Ir Jozėpas liepe jū ža-
 kurtai atgabėntu jįsū broli; o kūs jėvais pripilt', ir jū pin-
 jus busite apkalti. Taip o aš nigus kōznam idėti i jo žaka,
 mēgisū jįsū kalba, bau jus priegtam ir czeringe ant kėtōs
 tiesa kalbat', bau ne. Nėsa nės; ir jie dāre taipo.

jei ne atgabėsit' jė, tai jus 26. O jie sawo tawōra' am
 spėgais este, taip tiktray, kaip āsilū uždėje kėllāwo kėllin.
 Parāonas gyw's yra. 27. O kaip wien's iš jū sawo

17. Ir dāwe jūs kruwon' žaka atrisō, kad sawo āsilui
 pakawot' per tris dienas. abrakā dūtu gaspādoj', pajut-

18. O trėcza diens jis sātė to sawo pinnigus wiršui žātke
 jiems: jei norite gywi islikt', begullinczus.

tai darykt' taipo; nės aš 28. Ir tāre sawo brolams:
 Diewo bijausi. aš atgawau sawo pinnigus,

19. Jei wierni este, tai wie- 29. Ir tāre sawo brolams:
 na sawo broli surakinta pa- kray, mannam' žātke yra. Tai
 liktit' tamnycoj'; o jus kiti jie nussiminno, ir labbay nussi-
 kėllādami nugabėktit', ka gande, tāre: kodel Diew's
 nussipirkot' dēley bādo. mums tai dāre?

20. Ir atgabėktit' mažajį sa- 29. O kaip jie nammon' pa-
 wo broli pas manne; tai aš rėjo pas sawo tėwa Jozuba i
 wierisū jįsū žodzams, kad ne wiss', kas jiems nussidawe, ir
 turrētumbit mirti. Ir jie tāre:
 dāre taipo.

21. Bet jie tarp sawes sātė: 30. Tas wy'r's, kūs toje žė-
 tai mes dēl sawo brolio nukal- mummis kalbėjo, ir laikė mu-
 tēm, matydamu tuzba jo du- u; spėgus tōs žēmės.

kōs, kaip jissai musū meldēs, 31. O kaip mes jamui atfai-
 o mēs jė ne norėjom' isklau- kēm, mus wiernus esanczus, u
 syti; todėl ši bėda dabbar ran- niekadōs spėgais ne buwusuz;

dasi ant musū. 32. Bet esanczus dwyliti
 22. Rubėnas atsakydam's broli musū tėwo sunus; wiens
 tāre jiems: * ar ne sakiau tai jau daugiaus ne b'essant', a
 jums, vardam's: idant ne mažausa dar esanti pas musū
 fuffigrieštit' ant to waiko: o tėwa žėmeje Banaan,

jūs ne norėjot' mannas klau- 33. Tāre wiešpat's tōs žė-
 syti i dabbar jo kraujas iš mēs mummas: ant to aš au
 musū pajėstomas. *P.37,21,22. mannyšu, bau jus wierni esan-

23. Alle jie ne žinnojo, Jo- 34. Ir atgabėktit' mažausi
 zėpa tai ismānant': nės jis pas manni, ir drauge ėme so-
 kalbėjo su jeis per tulkā. pōsta u; sawo gimmini nu-

24. Ir jis nū jū atsikreipes kėllāukite.

nussiwerte. O kaip wēl pas 34. Ir atgabėktit' mažausi
 jūs atėjo ir su jeis kalbėjo, tai sawo broli pas manna, tai nu
 man

mannyſu, jus ne ſpėgais, bet wiernais eſanczus; tai aſ jums ir juſu broli atduſu, ir gálite žemeje apſipelnyr'.

35. O iſpillant ſawo žakkus kornas rádo ſawo maſnėli ſu pinnigais ſawo žakke. O matydamí kad jũ maſnėleiſu pinnigais buwo, nuſigando ſulyg ſawo tėwu.

36. Tai Jokubas jũ tėw's atſake jiems: jus iſplėſat' man mano waitus: Jozėpo jau daugiaus niera, Simeono jau daugiaus niera, Benjamyna norit' atimti; juč man wiſſur bėda!

37. Rubėnas atſakydam's ſawo tėwui táre: jey aſ ji taw ne wėl atgabėſu, tai nužawint' mano du ſunu; dũk tu ji tičt' i mano rankas, aſ ji taw wėl atgabėſu.

38. Jis táre: mano ſunus ne kėllaus ſu jummis: nės jo brolis numirre, ir jis wien's iſlikė. To. Jey jis kokiós iſkėdós ant kėlo gautu, kur jus kėllaujat', tai jus mano žillus plėuſus ſu ſilwarta i grėba nukėtitumbit'.

43. Perſkyrimas.

Kellone waiti Jokubas i Egipto = žeme ſu Benjaminu.

S brangum's ta žeme labbay priſpėude.

2. O kaip buwo ſuwálge, ka jawũ iſ Egipto parſigabėne buwo, táre jiems jũ tėwas: wėl nukėllaw nupirkite mums mąjuma wálgio.

3. Tai atſakydam's jamui Judas táre: Tas wyr's mums tai * drútay priſake ir táre: idant ne ateikit' man i mano akkis, jey ne parſigabėſite ſawo broli. * P. 42, 20.

4. Jeygu nori muſu broli ſu mummis ſuſti, tai mes nukėllauſim', ir taw walgi nuſpirtėsim'.

5. O jey tu ji ne nori drauge lėiſt, tai ne nukėllauſim'; nės anſai wyr's ſake mums: ne ateikit' man i mano akkis, jey juſu brolis ne bus ſu jumis.

6. Iſraėlas táre: Kam jus taip ne gerray priſſidabbojot, kad tam wyrui ſaker, jog dar wieno brolio turtit'?

7. Jie atſake: taſſai wyr's juč taip labbay mus klauſis nėjo apie mus ir muſu genčyus tårdam's: ar juſu tėw's dar gyw's yra? argi dar ir kito kokió brolio turtite? tai mes atſakem jamui, kaip jis mus klauſe. Kaipgi galėjom' mes taip tičtray zinnoti, jė ſakysenti: parſigabėntit' ir ſawo broli?

8. Tai Judas táre Iſraėlui ſawo tėwui: lėiſt waita ſu mannim' kėllaut', kad paſſitaiſe kėllautumkim', ir gywi iſliktumbim', o ne numirtumbim', taip mes, kaip tu, ir muſu waitai.

9. Aſ * laidóſu už ji; iſ man no rankũ tu ji galėſi ieſkoti. Jey aſ ji taw ne wėl pargabėſu, ir po tawo akčiũ ne ſtattyſu, tai per wiſſa ſawo amžia manne kėltint'. * P. 44, 32.

10. Nėſa jey ne bėtumbim' užtraktė, jau du kartu bus tumbim ſugryž.

11. Tai Iſraėlas jũ tėwas ſake jiems: jeygu taipo turbuti, tai darrykite taipo, ir imkite gerrauſojũ waitu ſėš žėmės i ſawo žakkus, - ir nu-

nugabėnti' tam wyrui dōwas nas, mājuma balzamo bey meddaus, ir gražey kwėpanczū žolū, ir mirrū, ir dattulū ir migdalū.

12. O ir kittū pinnigū drauge imkit' su sawim'; ir pinnigus wiršui' sawo žakkoserastus wėl drauge imkit'; rassi tennay kūmi apsiriktō.

13. O priegtam imkit' ir sawo broli, ir passitaisė nukellāutit' wėl pas ta wyra.

14. Bet wissagalisis Diewas iskrōditu jums sawo mielasir: dysse po atkiū to wyro, kad jissai polėistu jums anna jusū broli ir Benjamina. O aš turru but', kaip kurrām sawo waikāi wissay isplekti.

15. Taigi tas dōwanas ir dwejus pinnigus drauge ėme, ir su Benjamyne passitaisė nukellāwo i Egiptā, ir priėjo Jozėpa.

16. Tai Jozėpas jūs pamātes su Benjamyne tāre sawo urė: dininkui: wesk tus wyrus i mano nammus ir skeltōk ir taisyk walgi; nės jie ant pietū su mannim' walgys.

17. O tas wyr's dare, kaip Jozėpas jam buwo liepes, ir iwedde tus wyrus i Jozėpo nammus.

18. Alle jie i Jozėpo namus iwėdami passibijojo, ir tāre: mes cze iwesti esme dēl pinnigū musū žakkūse rastūjū, kad jissai mus dēl to kältintu, irgi prōwa mums darrytu, kad mus palaikytu už sawo bernus, su drang musū āsilais.

19. Todėl priēja Jozėpo urė: dininkā, kalbėjo su jūmi pas angā.

20. Ir tāre: Pone, mes anā dai atkellāwom' walgi nussū pirkt'.

21. O mums i gaspāda ateizant' ir sawo žakkus atriskant, skay, kōžo pinnigai wiršui gullėjo jo žakte, pilnu swarru; todėley tus wėl drauge parā sinėšom'.

22. O priegtam ir kittus pinnigus drauge atsinėšem, walgi nussipirkt'. Alle mes ne žins nom', kas mums musū pinnigus i musā žakkus idėjo.

23. Bet jis tāre: bukite linkšimi, nessimijokit'. Jusū Diewas ir jusū tėwo Diewas iškabā jums dāwe i jusū žakkus, jusū pinnigai man tėko. Ir jis iswedde Siameona pas jūs.

24. Ir iwedde jūs i Jozėpo nammus, dūdam's jiems wandeni, kad sawo kōjas numazgotu, ir jū āsilams dāwe pašara.

25. O jie taip ilgay dōwana taise, ikki Jozėpui ant pietū ateinant, nės buwo girdėjs, kad jie czonay pietū walgys.

26. Taigi Jozėpui i sawo butta ieinant' atneše jamui czonay dōwana su sawo ranz kōmis, ir * passiklonojo ikki žēmės po jo atkiū. * P.42,6.

27. Bet jissai meilingay jūs sweikdam's tāre: bau ir dar sweik's jusū tėw's, ansai senā nassis, apie kurrā jas man sakēt? ar dar gyw's?

28. Jie atsakė: dar sweik's tawo tarnas, musū tėwas, o ir dar gyw's; ir passiklonoje pūle ant sawo wėido jam ant garbės.

29. Ir jis sawo atkis pakėles mate

nate sawo broli Benjamyna, 4. O kaip iſt mieſto buwo ſawo motinōs ſunu, ir tāre: iſtjūje, o ne toly nuſāke, tāre ar tai mažaūsis juſū brolis, apie Jozēpas ſawam urēdininkui: kurri juſ man ſāket? ir tāre uſtimeſt ant arklio, ir wyk tolaus: Dieme buk taw wyrus, ir tus pawyes, ſātyk matonus, ſunau! ſiems: Kodēl juſ gēra ſu piktū

30. Ir Jozēpas ſkubbinos, atreſėjot: nēs jo ſirdis paſſigailejo ſawo 5. Ar ne tai, iſt ko mano brolio, ir wietōs jeſtkojo, kur Wieſpat's gēra, ir kurrūmi gallētū werkti; ir iējes i ſawo praraūja: juſ ne gerray ſamara nuſſiwerke czonay. dāret?

31. Ir kaip buwo nuſſiprau- 6. O kaip jūſ ſugāwo, ſal- ſis iſtējo, ir drūtay laikeſi, kad bējo ſu jeis tus žodžus. ne werktu. Ir tāre: uždēkite 7. Jie atſāke jamui: Kodēl dūnōs. tu, pone, ſalbi tolius žodžus?

32. Ir jie nēke jamui ypaczey, kaip dryſtumbim mes tawo o anniems wēl ypaczey, o E- 8. Sūtay, pinnigus, kurrus gypcionams, ſu jūmi wālgan- 9. Sūtay, pinnigus, kurrus tiems wēl ypaczey. Nēs mes rādem ſawo žātkoſe, wēl Egpacionai ne tur dūnōs wāl- atſineſem pas tawo iſt žēmēs gir' ſu Ebreonais, kadangi jie Kanaan. O kaipgi mes būs tai * u; nūbūda laiķo. tambim pawōge iſtawo pono nammū ſidabro arba aukſa?

* 2 M. 8, 26.

33. Ir paſodinno jūſ ties jo, 9. Pas kurri tawo tarnū tu pirmgimmuſi pagal ſawo ir rāſi, taſſai te mirkſta; prieg- pirmgimmimma, o jaūnaji tam mes tawo pono tarnais pagal ſawo jaunumma. To busime. jie tarp ſawes dywios.

34. Ir atneke ſiems walgi nū 10. Jis ſāke: mielay, t' eſſie jo ſtālo; o Benjamynui pen- taipo, kaip juſ ſāket: pas kurri rasim, tas bus mano tarnas; ſis kartus tiek dawe, ne kaip o juſ busite walni: kittiems, ir jie gēre, ir paſi- 11. Ir jie ſkubbey nuſēle gēre ſu jūmi. kožnas ſawa žāka, ir padēje ta ant žēmēs, kožnas atriſo ſawo žāka.

44. Perſtyrimas.

Jozēpo brolei ſkaidžey gandinnam.

Ir Jozēpas liepe ſawam 12. Ir jis jeſtkojo, pradējes urēdininkui, ir tāre: pri- nū didžauſojo, iſtli mažaūſojo; pilk wyrams jū žātkus ſawais, tai atſirādo kūpka Benjamys tiek jie gal nugabent', ir ko- no žākke. žnam ſawo pinnigus idēk wir- 13. Tai jie ſawo rubus ſu- ſui i jo žāka. drāſke kožnas wēl užtēle ſawo žāka ant āſilo, ir wēl parjojo i mieſta.

2. O mano ſidabro kūpka 14. Ir Judas nuėjo ſu ſawo idēk wirſui i mažaūſojo žāka, sudraug pinnigais už ſawus. broleis i Jozēpo nammus, nēs Jis dāre taipo, * kaip Jozēpo buwo palieptas. * P. 43, 17.

3. Ryta mėta iſſauſus iſfleido 15. Jis dar buwo czonay; ir jie po wyrus ſu ſawo āſilais.

jo atliū * jam parsiklaupė ant žemės. * P.37, 7.9. P.42, 6.

15. Bet Jozėpas tārė jiems: ėaipgi padryšot' tai darryt' : ar ne žinnor', tofi wyra, koks aš esmi, tai gallesenti atmit' :

16. Judas sātė : ėagi atsa- ėysim' taw, miel's wiespatie, arba ėaip atsikalbėsim' : ir kūmi mes gālim' tēisintis : Dieu's nussidėjimus tawo tar- nū atjėktoja. Sztay, mes ir tas, pas ėurri kūptā rādosi, tawo tarnais esme.

17. Bet jis tārė : aš to nieku budu ne darrysu. Tas wyr's, pas ėurri kūptā atsirādo, bus mano bern's ; o jus su paėāju- mi nukellāukit' pas sawo tēwā.

18. Tai Judas jė priėjės tārė: miel's wiespatie, pawėlyt' man sawo tarnui ben žodi ėalbėti po tawo ausū, man's wiespā- tie; ir ne supyt' iš ėeršto ant sawo tarno; nės tu essi lygus Paraonui.

19. Tu, wiespatie, ėlāusei sawo tarnus, sātėdam's : *bau ir dār turrite tēwo arba brolio : * P.43, 7. 12.

20. Tai mes atšātem : mes turrime tēwā, tas pasėnes, ir jāuna wāitā, ėurs jam jau pasėnufam užgimmo ; ir to brolis numirre, ir jis ėaip wienturtis sawo motinōs pas- siliktō, ir jo tēw's jė labbay myl.

21. Tai tu sātėi mums, tawo tarnams: gabėntite jė pas man- ne; aš jamui maŕonus busu.

22. O mes taw, sawo wies- pacui, atšātem : tas wāit's ne gal atstot' nū sawo tēwo; jey jis atstotu nū jo, tai anšai numirtu.

23. Tai tu sātėi mums sawo tarnams : jey majasis jušū brolis ne atkellāus su jumis, tai ne ateikt' man i atkis.

24. Tai mes nukellāwom pas sawo tēwā, tawo tarnā, ir pa- sātēm jam žodžus, ėurrus tu, miel's wiespatie, mums bu- wai ėalbėjes.

25. Tai atšāte musū tēw's: wēl nukellāukit', ir nupirtit' mums māžumą wālgit'.

26. Bet mes atšātem : ne gālime nukellāut' be mājōjo musū brolio, su jūmi kellāuz sim' ; nės mes annam wyrui ne gālime i atkis ėiti, jey jis ne drauge kellāuja.

27. Tai tawo tarnas, mano tēw's, sātė mums : žinnote, ėad mano patti man du sunu pagimdusi.

28. Wien's išejo nū mannes, apie tā sātō, jog jis žwėrū suėst's ; ir aš jo ne maczau ikti ėai dienai.

29. Jey ir ėi ėallin wesit', o jis ėokia ištāda gāutu, tai jus žillus mano plāukus su tūžba i grāba nukātisit'.

30. Taigi jey aš nammon' parkellāuczau pas tawo tārna, sawo tēwā, o tas wāit's ne butu su mumis, (ėadangi jissai jė ėaip sawa dūše myl',)

31. Tai stosis, jog maty- dam's, wāitā drauge ne esanti, jis numirts ; tai mes tawo tarnai žillus plāukus sawo tēwo, tawo tarno, su tūžba i grāba idētumbim'.

32. Nės aš tawo tarn's, * laidawau už tā wāitā sa- wam tēwui, ir sātiau : jey aš jė taw ne parwessu, tai ėāltint' manne per wissā mano amžia.

* P.43, 9.

33. Taigi palaiķy manne sa-
wo tarna: i to waito wieta,
uīšawa berna; o ta waita leiš
su sawo broleis. nammon'
kellāuti.

34. Nēs kaip aš gallēcāu
nuķellāuti pas sawo tēwa be
to waito: aš turrēcāu mat-
tyti ta bēda, kurri mano tē-
wui nussidūtus.

45. Pērsfyrimās.

Jozēpas dūst sawo Brolams iīipajintis.
Tāi Jozēpas ne gallējo dau-
giaus iīškest, po atķim'
wišū aplink sawa stowinczu-
jū, ir jis šauke: kōznas te eit'
laukan'. Ir ney wiens žmo-
gus ne stowējo pas jī, kaip
Jozēpas: su sawo broleis
pašizimno.

2. Ir jis didzu balsu werke,
kad ir Eģypcionai ir Paraono
šeimyna tai išgirdo.

3. Ir tāre sawo brolams:
Aš esmi Jozēpas. Beggū dar
gyw's mano tēwas: Ir jo bro-
lei nieko ne gallējo jamui at-
sakyti, taip labbay jie nussiz-
gando, jī pajindami.

4. Bet jis atšake sawo bro-
lams: ben artyn eitite. Ir
jie artyn ējo. Ir jis tāre:
Aš esmi Jozēpas, jūšū brolis,
kurri jus i Eģypta pardawet.

5. O dabbar nessirūpīit', ir
ne dumōit', manne dēl to ant
jūšū pyķstanti, kad jus manne
čzon' pardawet; nēs * jūšū
iīšlāitimo dēley Diew's man-
ne pirm jūšū atsunte.*P.50,20.

6. Nēs dabbar du mettu yra,
kad brangu buwo šoj žemēs;
o dar pentis mettus perlēisim,
kad ney arti ney pjāuti gallē-
sim'.

7. Alle Diew's manne jūšū
dēl čzon' atsunte, kad jus gywi

iīšlītumbit ant žemēs, ir jūšū
gywastī iīšlāitytu dywnu iīš-
lāitimu.

8. O wey! ne jus manne
šen atšuntēt, bet Diewas;
tas manne Paraonui i tēwa
dawē, ir wiešpaczu dāre ant
wišū jo nammū, ir kunnis
gaikšciū ant wišōs Eģyptos
žemēs.

9. Togidēl šubbiķities ir
nuķellāudami pas mano tēwa,
sakyķit' jamui: tai Jozēpas
tawo sunus taw sakydin:
Diew's manne waldonu dāre
ant wišōs Eģyptos žemēs;
nusitrāuk pas manne, ir ne
užtruk.

10. Tu žemeje Gosen gywesti,
ir arti pas manne busi, tu ir
tawo waitai, ir tawo waitū-
waitai, tawo mazieji ir diddieji
galwyai, ir wiš, ka tu turri.

11. Aš taw tennay aprūpi-
su: nēs dar bus penķi branz
gus mētai; kad ne prapultum-
bei su sawo waitais, ir su
wišu, ka turri.

12. Sztay, jūšū aķis mato,
ir mano brolis Benjamynas
mato, jog sawo burna su
jummis kalbu.

13. Apsakyķite mano tēwui
wišā mano šlowe Eģyptos
žemēs, ir wiš, ka mātet';
šubbidamies šen atsitrāukit'
su mano tēwu.

14. Ir jis apsitabinnes ant
kallo Benjamyno werke; o
Benjamyn's taipojau apsitā-
binnes werke.

15. Ir werkdam's pabuczās
wo wišsus sawo brolus. Pa-
skuy jo brolei kalbējo su jūmi.

16. O kaip tai Paraono
nammūse apsakoma buwo,
kad

kad Jozėpo brolei atėjo, ger-
ray tai patikė Paraonui, ir
wissiems jo tarnams.

17. Ir Paraonas tārė Jozė-
pui: sakyt sawo brolams: dar-
rykite taip, ir aplodāwē sawo
āsilus nukellāuit'.

18. Ir parėjē i žėmē Kanaan,
imkite sawo tėwā ir sawo šei-
mynā, ir atkellāuit' pas man-
nā; āš jums laukū dūsu Egi-
pto-žėmėje, kad jus wālgitum-
bit' smāginē tōs žėmės.

19. Ir sakyt jiems: idant
darrykite taip: imkite drauge
iš Egipto-žėmės wežimmū,
kad ant tū parwestumbit
sawo waitus bey moteres,
ir atwēšdami sawo tėwā atei-
kit'.

20. Ir sawo rytū dēl ne už-
trukkit'; nēs turtas wissos
Egipto-žėmės tēks jums.

21. Waitai Izraėlo dārė
taipo. Ir Jozėpas dāwē
jiems wežimmū, pagal žodi
Paraono, ir czeringe ant kėl-
lonės.

22. Ir dāwē jiems wissiems
kožnam graze garbės fermėgā;
o Benjamynei dāwē tris šim-
tus sidabrinītus, ir penkis
grazes garbės fermėgas.

23. O sawo tėwui sunte dē-
šimt' āsilū su jawais iš Egi-
pto aplodotū, ir dūnā ir wal-
gi sawo tėwui ant kellonės.

24. Taip o išlėido sawo bro-
lus; ir jie nukellāwo. Ir
tārė jiems: idant, ne sūssibār-
kit' ant kėlo.

25. Taip o jie iškellāwo iš
Egipto-žėmės, ir pargryžo i
žėmē Kanaan pas sawo tėwā
Jokubā.

26. Ir āpsākė jam tarrydas-
mi: Jozėpas dar gyw's, ir

walda wissā Egipto-žėmē.
Alle jis iš wisso kittaip misti-
jo sawo širdijē; nēs ne wieris
jo jiems.

27. Tai jie pāsakojo jamui
wissus žodžus Jozėpo, kurrus
jissai jiems buwo sākės. Ir
mattydam's wežimūsus Jozėpo
atsūstus jē parwest', dwasē
Jokubo jū tėwo wēl gywa
pastojo.

28. O Izraėlas tārė: ganna
man, kad mano sunus Jozė-
pas dar gyw's. Aš nukellāu-
su kad jē mattyčsau, pirm
neng numirsu.

46. Pėrstyrimas.

Jokubo Kellonē i Egipto-žėmē pas
sawo Suni Jozėpā.

Izraėlas nūssitrukė su wissu
labbu, ka tik' turrėjo. O
nukākus i Berzabā, apieras-
wojo Diewui sawo tėwo
Izako.

2. Ir Diew's sākė jamui nat-
tij' sapnē: Jokub, Jokub! jis
atliepe: štay.

3. Ir jis tārė: āš esmi Die-
was, Diewas tawo tėwo:
nėssibijot' i Egipta nukellāut';
nēs ten āš iš tawes darrysu
diddi pulkā žmonū.

4. Aš su tawim' nukellāusu
i Egiptā, o ir tawē taipjau nu-
wadrosu; * ir Jozėpas sawo
rankas dēs ant tawo akčiū.

* P. 50, 1.

5. Tai Jokubas kėlēs i Ber-
zabōs; o waitai Izraėlo wējē
Jokubā sawo tėwā, su sawo
waitāiczeis ir su moterimis ant
wežimmū, kurrus Paraonas
buwo suntes, jē parwest'.

6. Ir ēmē sawo bandā bey
turta, žėmėje Kanaan ušpeln-
ta, nukāko i Egiptā, Jokub's
ir wissi jo waitai su jūmi.

7. Jo waitai ir jo waitū waitai su jūmi, jo dukteres ir jo waitū dukteres, ir wissā jo gimmins jissai nugabeno i Egypta.

8. Šie yra wardai waitū Izraelo i Egypta atėjusū: Jokubs ir jo sunus. Pirm gimmesis Jokubo sunus: Ruben's.

9. *Waitai Rubeno: Anok's, Pallu, Exron bey Karmi.

* 2 M. 6, 15. 16.

10. Waitai Simeono: Jezmuel, Jamin, Gad, Jakin, Soar; bey Saulas, sunus iš moteriskės Kananytiskės.

11. Waitai Lewi: Gerson, Kaat ir Merari.

12. Waitai Judo: Ger, Šnan, Sela, Perez bey Seta. Š Gers bey Šnan's buwo numirre žemeje Kanaan. Bet waitai Perez: Exron bey Amuel.

13. Waitai Izachar: Tola, Pua, Job ir Simron.

14. Waitai Sebulono: Šezred, Elon ir Jaleel.

15. Tai yra waitai iš Leos, kurrus Jokubui pagimde Mezopotamyos, priegtam ir dukterei Dyna; tū wissū, su su numis ir dukterimis yra tris dėsimt's ir tris dušos.

16. Waitai Gado: Šipion, Aggi, Šuni, Šzbon, Šri, Arodi ir Arelī.

17. Waitai Ašsero: Jemna, Jezua, Jesui, Bria ir Šeta, jū šessū. Š waitai Brio: Šber bey Malkiel.

18. Tai yra waitai iš Šilpōs, kurre Labon's sawo dukterei Leai dawe; ir iš jōs užgimme Jokubui šos šesholika dušos.

19. Waitai Raëlės Jokubo pačiōs: Jozėpas bey Benzjamin's.

20. Š Jozėpui Egypto žemeje užgimme Manasses bey Špraym's kurrus jamui pagimde Asnata, dukte Potipero, Šes bono iš Šn.

21. Waitai Benjamyno: Šela, Šeker, Šsbel, Šeta, Šaaman, Ši, Šos, Šupim, Špim bey Ard.

22. Tai yra waitai iš Raëlės, Jokubui užgimme; iš wissō šetturolika dušos.

23. Waitai Dano: Šsim.

24. Waitai Šaptalymo: Šzeel, Šuni, Jezer, bey Šillem.

25. Tai yra waitai Šilgōs, kurre Labon's sawo dukterei Raėlei buwo dawas; ir pagimde Jokubui šas septynas dušes.

26. Wissos dušos su Jokubu i Egypta paėjusos, kurrus jissai ir jo waitai pagimde (be mōsterū sawo waitū) iš wissō yra šeshos dėsimt's ir šeshos dušos.

27. Š waitū Jozėpo Egypto žemesi užgimmusū buwo dwi duši. Tai po jog wissos dušos gimminės Jokubo i Egypta atėjusos, buwo * septynis dėsimt's. * 2 M. 1, 5. 5 M. 10, 21.

28. Ir jis Judo pirm sawas sunte pas Jozėpa, kad jiems priroditu žeme Gosen; ir jie atėjo i žeme Gosen.

29. Tai Jozėpas dawe pas kintyti sawo wežimma, ir priekšais šellāwo sawam tūwui Izraelui i žeme Gosen. Ir jė pamātes apšikabinno ant jo šaklo, ir ilgay werke taipo apšikabinnas.

30. Tai šake Izraelas Jozėpui

pui: jau dabbar mielay aš tarnai ne turrin' gannyklōs noru mirti, kadangi aš tawo maczau, ir zinnau, tawo dar gywa esanti.

31. Jozėpas täre sawo brozams, ir wissai sawo tėwo giminei: aš nuwazāwes Paraonui apsakysu ir tarsu: mano brolei ir wissa mano tėwo gimmine pas manna atėjo iš žemės Kanaan.

32. O jie yra kerdzei, nes jie yra žmonės, kurrė galwyus gana; jie sawo majus ir dīdzus galwyus, ir wisslab', ka tik' tur, su sawim atgabėno.

33. O kad Paraonas jus parwaddis ir sakys: iš ko jus penaties?

34. Tai atsakyti: mes tawo tarnai galwyus auginam, iš majū dienū iškū šol', taip mes, kaip musū tėwai; kad galētumbir' gywent' žemeje Gosen. Nėsa * kerdzus Egiptionai iš wisso ne kencza.

* P. 43, 32.

47. Perskryimas.

Jokubas gywėna žemeje Gosen. Brangum's labbay diddis Egipto žemeje.

Tai Jozėpas Paraona priėjes pasake jamui, ir täre: mano tėw's ir mano brolei, jū diddėji ir majieji galwyai, ir ka jie tik'tay tur, atėjo iš žemės Kanaan; ir štay, jie yra žemeje Gosen.

2. Ir jis ėme penkis sawo majūjū brolū, ir state jū ties Paraono.

3. Tai Paraonas sake jo brozams: iš ko jus penaties? jie atsake: tawo tarnai yra kerdzei, taip mes, kaip ir musū tėwai.

4. Ir jie tolaus kalbėjo Paraonui: mes atėjom' pas jus gywent' šol' žemėj; nės tawo

tarnai ne turrin' gannyklōs sawo galwyams, taip labbay brangum's prispāudz' žeme Kanaan. Taigi pawėlyk, kad mes, tawo tarnai, žemeje Gosen gywētumbim.

5. Paraonas täre Jozėpui: juk tawo tėw's yra, ir tawo brolei, kurrė pas tawo atėjo.

6. Egipto žeme taw atwirra, te gywėna jie gerrāusame kampe žemės; te gywėna jie žemeje Gosen. Ir jey zinnai išmintingus wyrus tarp jū esanczus, tai dēk jū ir ant mano bandōs.

7. O Jozėpas iwedde ir sawo tėwa Jokuba pas Paraona. Ir Jokubas pažegnojo Paraona.

8. O Paraonas klause Jokuba: kaip sen's tu esi?

9. Jokub's täre Paraonui: Czėsas mano amžio yra šimtas ir tris dėsimt's metų; trum pas ir wargū pilnas yra czėsas mano amžio, ir niera toks ilgas, koks amžas mano tėwū buwo.

10. Ir Jokubas Paraona pažegnojes iškėjo nū jo.

11. O Jozėpas prirode sawo tėwui ir sawo brozams gywėnima, ir dawo jiems dwāra Egiptō žemeje, gerrāusame kampe tōs žemės, butent žemeje Raemsės, kaip Paraonas buwo liepas.

12. Ir jis * aprūpino sawo tėwa ir sawo brolus, ir wissa gimmine sawo tėwo, kōjna pagal škaitlu sawo waiķū.

* Sir. 49, 17.

13. Alle ne buwo dūnōs per wissas žemmes; nės branz gum's labbay sunkus buwo, jog

jog žėmė Egipto ir Kanaan kornas sawa dirwa, kadangi apalpo dėl brangybės.

14. Ir Jozėpas surinko wis-
sus pinnigus Egipto = ir Ka-
nanytū = žemeje randamus už

javus, kurtus žmones pir-
ko. Ir Jozėpas pakawojo
wissus pinnigus nammūse
Paraono.

15. O kaip Egiptiečiai ir
Kananiečiai pinnigū jau dau-
giaus ne turėjo, atėję wis-
si Egiptiečiai pas Jozėpa täre:
rūpik mums dūnūs; kam tu
dūdi mus baddu mirti, todėl,
kad be pinnigū esame?

16. Jozėpas täre: atveskite
sawo galwyus, tai už galwyus
aš jums jawū dūsu, kadangi
pinnigū pristokot.

17. Tai atwedde pas Jozėpa
sawo galwyus; ir jis dawe
jiems dūnūs už jų arklius,
awis, jautius bey asilus. Tai-
po jissai jis papennėjo tą metą
už wissus jų galwyus.

18. Tą metą perlėide wėl
pas jį atėjo kitta metą, tardas
mi jamui: mes taw, sawo
wiespaczui, ne galim užslepti,
kad ne tiktai pinnigai, bet ir
wissi galwyai jau tėko taw,
musū wiespaczui; irgi dau-
giaus nieko ne turime, kaip
tiktai sawo kūna bey laukus.

19. Kam tu dūdi mus mirti,
ir musū laukus pūstus buti?
nussipirk ir mus ir musū lau-
kus už dūnų, kad mes ir musū
žėmė wergais butumbim Pa-
raonui; dūr mums sėklūs,
kad gywi išliktumbim, o ne
numirtumbim, ir musū laukai
ne pūsti pastotu?

20. Taip nupirko Jozėpas
Paraonui wissą Egipto = žėmė.
Tės Egiptiečiai pardawe

kornas sawa dirwa, kadangi
brangum's jis per miera pri-
spāude. Taip Paraonui tės-
ko wissą žėmė.

21. Ir jis pėrdallyo žmones
i miestus, iš wieno krāsto
Egipto iškli kitto.

22. Tiktay Klebonū laukus
jissai ne pirko; nės Paraonas
tus Klebonams buwo pasfyras,
kad jie issilaikytu iš to, ka-
jiems buwo dawes; todėl ne
privāle pardūr sawo laukus.

23. Tai Jozėpas täre žmo-
nems: stay, aš šen dien' jus
ir jusū laukus nupirkau Pa-
raonui; stay turrute sėklūs, ir
apsėkite laukus.

24. O iš jawū penkta datykā
dūsite Paraonui; ketturi daty-
kai bus jusū, kad apsėtumbit'
laukus ant walgio saw, sawo
gimminei ir sawo waišams.

25. Jie täre: dūr tiktay mus
gywus išlikti ir matone rasti
pas taw, musū wiespati,
mielay mes norim Paraono
wergais pastoti.

26. Taip Jozėpas dare jiems
tą istatima iškli šai dienai, iš
Egiptiečių dirwūs penkta
datykā Paraonui dūti; tiktay
ne iš Klebonū laukū, tie Pa-
raonui ne tėko.

27. Taip Izraelitėnai gywė-
no Egipto = žėmėje žėmėje
Gosen; ir jie tą pawelde ir
augdami * labbay prassiplas-
tinc. * 2 M. I, 7, 12.

28. Ir Jokubas dar septynūs
lika metų sulauke Egipto = žė-
mės, jog wissas jo amžias bu-
wo šimta, ketturis dešimt's
ir septyni metai.

29. O kaip cėsas prisiartino,
kad Izraelas jau turrėjo mirti,
E 5 wa-

wadinno jis sawo sunu Jozė: pa, ir täre jam: jey aš malona radau po tawo atkiū, tai* pa- fišt sawo ranka po mano kul- šio, kad tu ta meile ir wierz- nybe man ištėditumbei, ir manne ne palaidūtumbei Egi- pto= žemes. * P.24, 2.

30. Bet aš noru gullėti pas sawo tėvus. Ir tu iškvesi manne iš Egipto, ir jū kap- pūse manne palaidosi. Jis täre: aš darrysu, kaip tu sakiei.

31. O jissai sakte: taigi pri- siet man, ir jis prisėke jamui. Tai Izraėlas * pasiiklonojo ant pátalo pagalway.* Ebr.11,21.

48. Perskyrimas.

Jokūso pašiauras Euraėas Epraymo ir Manassė dėlen.

Potam Jozėpui buwo apsa- fytą: štay, tawo tėw's serga. Ir jis drauge ėme su sawim' sawo du sunu, Ma- nassė bey Eprayma.

2. Tai buwo apsafyta Joku- bui: štay, tawo sunus Jozė- pas lankė tawę. Ir Izraėlas pasiidrūtines passifėdo pátale.

3. Ir täre Jozėpui: wissaga- lisis Diew's * pasirėde man pas Lūsū, žemeje Kanaan, ir žegnojo manne. * P.35, 13, 14.

4. Ir täre man: štay, aš ta- wė dūsū augti ir plátintis, ir aš tawę darrysu didzu pulku žmonū; ir šė žėma paweldėti dūsū tawo waitams po tawes amžinay.

5. Taigi tawo * du sunu, Epraymas bey Manassės, kūr- rie taw užgimme žemeje Ka- naan, man dar ne atėjus pas tawę, mano bus, kaip Rubė- nas bey Simeon's.

* P.41, 50. P.46, 20.

6. O kurrus tu po šū pagim- dysi, tie bus tawo, ir bus wadin-

nami kaip ir jū brolei sawo tėwonysiej.

7. O man iš Mezopotamyos ištėllawus, * numirte Raele žė- meje Kanaan, ant kėlo, kaip dar- tikt' wiena waršna turrejom išt- ėi Eprata, o aš je cė palaidojau pas kėla Eprat, dabbar Bet- leem wadinnama. * P.35, 16.

8. O Izraėlas pamates Jozė- po sunudu, täre: kas tūdu?

9. Jozėpas atsakte sawo tėwui: tūdu yra mano sunus, kūr- rūdu Pon's Diew's czonay man dāwes. Jis sakte: par- west jādū pas manne, kad aš jūdu žegnoczau.

10. Nės Izraėlo atis aptėmo iš sennyštės, ir ment' kė gallėz jo matyt. Ir jis atwedde jūdu pas jį. O jissai pabuczās wo ir globojo jūdu.

11. Ir täre Jozėpui: štay, aš tawo wėida maczau, koks tay ne buczau passitiktėjes; ir štay, Diew's man taipjau das- we matyti ir tawo waitū dir.

12. Ir Jozėpas išėme jūdu iš jo prieglopščio ir pasiiklōs nojo jamui iktė žėmės.

13. Tai Jozėpas ėme jūdu abbudu, Eprayma i sawo dė- šine ranka, ties Izraėlo kaire, ir Manassė i sawo kaire ran- kė ties Izraėlo dėšine, ir at- wedde jūdu pas jį.

14. O Izraėlas ištėšes sawo dėšine ranka uždėjo ta ant Epraymo, majesnojo, galwōs, ir sawo kaire ant Manassė galwōs; ir dāre taipo jinno- dam's, sawo rankomis; nės Manassės buwo pirmgimėsis.

15. Ir jis * Jozėpa žegno- dam's täre: Diew's, po kurrio atkiū mano tėwai, Abroomas

ir

ir Izraelas waitšciojo, Diew's,
kurs manne per wissa mano
amžia papennėjo itki šos
dienos; * Ebr.11, 21.

16. * Angelas, kurs manne
išgelbejo iš wissos bedos, tas
žegnotu šūdu waitu du, kad
jūdu pagal mano, ir pagal
mano tėwū, Abroomo ir Izao-
ko wardus wadinnamu butu,
ir kad augtu, ir jū daug butu
ant žemės. * P.32, 24. 29.

17. Alle Jozėpui matant, kad
jo tėwas sawo dėšins ranka
ant Epraymo galwos uždėjo,
tai jamui tattai ne patiklo; ir
nutwėras sawo tėwo ranka
norėjo ta nū Epraymo ant
Manasso galwos dėti.

18. Ir täre jamui: ne taip,
miel's tėwe; šisai esti pirm-
gimnis: uždėk sawo dėšins
ranka ant jo galwos.

19. Alle jo tėw's ne apsiėme
to, bet täre: gerray zinnau
sunau, gerray zinnau. Iš šo
taipojau daug žmonū užgims,
ir didzu pulku pastos; alle ma-
žasis jo brolis labjaus prassi-
plātis, ne kaip ansai, o jo wai-
kū bus didde daugybe.

20. Taipo jissai ta diena jūdu
pažegnodam's täre: kurs tarp
Izraelitėnū nor koki žegnoti,
tas te tarrie: Diew's tawo te
žegnoj' kaip * Eprayma bey
Manasso; ir taipo jis Epray-
ma už wyrėsnį laike. * 5 M.23, 17.

21. Ir Izraelas täre Jozėpui:
štay, aš mirštu, ir Diew's bus
su jumis, ir jus wėl nugabas i
žemę jūšū tėwū.

22. Aš taw * dāti laužo daw-
jau, daugiaus ne kaip tawo
brolams, ta aš sawo kardu ir
kilpinu išgawau iš rankū
Amoritū. * Jon.4, 5.

49. Pėrsfyrimas.

Jokubo Praratāwimas ir Smertis.

Ir Jokubas suwaddinnes sa-
wo sunus tare: suffirin-
kite kruwon', kad jums apsa-
tyczau, kas jums nussidūs po
daug mettū.

2. Sustokit' kruwon' ir klau-
sykit', jus waitai Jokubo, ir
girdėkit' kalbanti sawo tėwa
Izraeli.

3. Rubėnas, pirmgimnis mano
sunus, tu esti * mano syla, ir
pirmoji mano macis, wyrāu-
sasis apierawojant, ir wyrāu-
sasis karalysteį. * 5 M.21, 17.

4. Jis besidartėdam's nu-
tekėjo kaip wandū; tu ne
būsi wyrāusasis; * nės tu už-
kopei ant sawo tėwo pātalo,
czonay tu mano lowi apbjau-
rinei užkopdam's. * P.35, 22.

5. Brolu du, Simeons bey
Lėwi, jū dweją katawųai yra
razbąjiski ginklai.

6. Mano duše su jiem dwiem
ne suffirōdit', ir mano garbe
ne buk jū dweją surinkime;
nės * sawo kėršte jūdu anna
wyrā nužawinno, ir besidars
tydamu jāuti išpūstijo.

* P.34, 25.

7. Praėiktas buk jū dweją
kėrstas, kadangi toks šaunas
esti, ir jū dweją rustybe, ka-
dangi ta ne rimstanti. Aš jū-
du tarp Jokubo išdallysu, ir
išklaidysu tarp Izraelitėnū.

8. Judai, tu tikrassis, tawo
girs tawo brolei; tawo ranka
bus tawo neprietelams ant
kāklo. Taw passiklōnos tawo
tėwo waitai.

9. Judas yra jāun's lūt's, tu lab-
bay issikėlei, sunau, per didzus
pėrgallėjimus; jis parsiklaupes
atš-

atsigulle kaip lū's, ir kaip lū-
tėnė, kas gal prieš jį stengtis.

10. Karališką ryškį ne bus
atimta nū Judo, neigimokytos
nū jo kofū, iškū Karzygiui ateis
nant; o tam pripuls žmonės.

11. Jis sawo kumelį prirįš
prie wynmedžio, ir sawo asi-
laitį prie gerrausojo wynšakto.
Jis sawo rubus wynu maz-
gos, ir sawo skreistę wyn-ūgū
krauje.

12. Jo atis raudonėsnes yra
už wyną, ir jo dantis baltėsnes
už pieną.

13. Sebulons gywas prie
kranto jurū, kur atrutai pri-
silėidz, ir nusistės iškū Sidono.

14. Izakars bus labbay dru-
tas ney asilas, ir passisės tarp
rubėjū.

15. Ir jis mātē, atilsi gėra
esanczė, ir žemė gražė esanczė;
alle jis mėgstā sawo pėtimis
nešoti, ir tarnu czyžė mošan-
czu pastojō.

16. Dan's bus sudza tarp sa-
wo žmonū, kaip kitta kofia
gimmine Izraelitėnū.

17. Dan's žalczu pastos ant
kelo, ir angiu ant lėpto, ir
arklio kulnis jissai iškū, kad jo
reitelis atbul's turrės nupulti.

18. Pone Diewe, aš laukiu
tawo Išganimo.

19. Gad's karwor's abazā
waldis, ir wėl aplink wess.

20. Jš Assero gāunoma jo
smulkī dūna; ir jis darrys,
kas karalams patiks.

21. Naphtali yra greits brez-
dis, ir zinna mandagey kalbėti.

22. Jozėpas āugs, jissai āugs
kaip prie kofios wersmės;
dukteres waitšczodamos wals
da karalyskē.

23. O kaczėig šowitkai jė
ipykin, ir prieš jė karāudami
jė pėrsėklineja;

24. Tai taczāus jo kėlpinis
passiliek' itemptas, ir pėczėi
jo rankū druti per rankas
mācnojo tarp Jozubo; iš jū
rādesi kerdzei ir atmenes tarp
Izraelitėnū.

25. Tawo tėwo Diew's tawo
gėlbejo, ir Wissagalisis tawo
žegnojo, su žegnone iš dan-
gaus wiršaus, su žegnone iš
gelmės, žemay esanczės, su
žegnone ant krutū ir ant pilwū.

26. Žegnones tawo tėwo
macnėsnes šow, ne kaip žeg-
nones mano tėwū, pagal we-
lijimā didzujū ponū šimme-
swietē; ir tos pareis ant Jo-
zėpo galwės, ir ant kaulolo
Masiro tarp sawo brolū.

27. Benjamyn's yra drāškasis
wil's, ryta mēta jis, ka su-
plėšes, suēs, bet wakara, ka
suplėšes, išdallys.

28. Tai yra wissos dwylīka
gimmines Izraelo; ir tai yra
tie žodzei, kurrus jū tėwas su
jeis kalbėjo, kaip jūs pėrzeg-
nojo, kōzna štyru žegnodam's.

29. Ir jis prisakdam's tāre
jiems: aš esmi šurenkamas
prie sawo žmonū; palaidokit'
manne pas mano tėwas,
* ūloj', ant dirwo Eprono,
Etyto. * P.23, 19, 20.

30. Dwilinkoj' ūloj', ties
Mamre esanczėj', žemeje Bas-
naan, kurre Abroomas nus-
pirko su dirwa, iš Eprono,
Etyto, saw ir sawo waitkams
i kėpines.

31. Cziajau jie * Abroōma
palaidojo, ir ** Jore jo paczė.
Czonay ir † Izakā palaidojo,

su Rebēte jo pacze. Ezonay
aš ir Lēa palāidojau. *P.25,9.

** P.23, 19. † P.35, 29.

32. Ant Dirwōs, ūloj', iš
waitū Eto nupirkōs.

33. O Jotubui palōwus tai
wišslab prišakyti sawo wai-
šams, sudējo jissai sawo šojas
ant pšalo; ir numirre, ir bu-
wo surintās pas sawo
šmones.

50. Pērskyrimas.

Jotubas lāidojam's; Jozēpas miršta.

Tai Jozēpas ušpūle ant sawo
tēwo wēido, ir apwerke jī,
ir pabuczāwo jī.

2. Ir Jozēpas liepe sawo
tarnams, liešorams, kad jie
jo tēwa mōstītu; ir liešorei
mōstījo Izraēlī.

3. Iškikōl ketturis dēšimt's
dienū pērejo. Nēs taip ilgos
yra dienos to mōstījimo. Ir
Egypcionai apwerke jī septy-
nis dēšimt's dienas.

4. O kaip dešojimo dienos pa-
lōwe, kalbējo Jozēpas su Pa-
raono šeimynā, tardam's: jey
aš malona raddau pas jus, tai
kalbēdami su Paraonu tārkit'.

5. Aš turējau * sawam tē-
wui prišēkt', ir jis man šake:
štay, aš mirštu; palāidoš
manne mano kappūse, kurrus
aš žemeje Kanaan sawo darry-
dinau. Taigi noru nukellānt,
sawo tēwa palāidot', ir wēl
sugryšt. * P.47, 29.

6. Paraonas tāre: nukellāuš
ir palāidoš sawa tēwa, kaip
jam prišēkiei.

7. Taip o nukellāwo Jozēpas
sawo tēwa palāidot. Ir wiši
tarnai Paraono su jūmi kella-
wo, wyrāušieji sawo namu, ir
wiši wyrāušieji Egipto-žemės.

8. Priegtam wiša šeimynā

Jozēpo, ir jo brolei, ir šeimyn-
nā jo tēwo. Alle sawo waitus,
awis ir jāucius palikto žemeje
Gosen.

9. Ir drauge su jūmi kellāwo
ant wežimmū šdī, ir ant arklīū
jūja ir buwo labbay diddis
puikšas.

10. O jiems nukākus ikti šuz-
nēs Atad, anna pus Jordano
esanczēs, tai jie labbay ir škau-
dzey dejojō; ir jis apgeddāwo
sawo tēwa septynis dienas.

11. O šmonems tōs žemės,
Kananytams, ta dešojima pas
škunēs Atad išgirdant tāre jie:
Egypcionai cze labbay dejojā.
Todėl tā wieta wadinnama:
Egypcionū dešojimas, kurri
yra anna pus Jordano.

12. Ir jo waitai dare, kaip
jiems buwo paliepes.

13. Ir nuwežje jī i žeme Ka-
naan, ir palāidojo jī dwilin-
koj' ūloj' to dirwo, kurre
* Abroomas buwo nupirkęs
su draug dirwa saw ir sawo
waitams i kāpines, iš Epros
no, Egipto, ties Namrēs.

* P.23, 16. 17.

14. O kaip jī buwo palāidoje,
Jozēpas wēl pargryzo i Egi-
pta su sawo broleis, ir su wiš-
sais su jūmi ten nukellāwuseis,
sawo tēwa palāidot.

15. Alle Jozēpo brolei, tēwui
numirrus, bijojos ir tāre: Jo-
zēpas rasi ant musū kersytu,
ir užmokėtu mums wiša ta
piktėnybe, jamui iškōdita.

16. Todėl sakydino jamui:
tawo tēws dar ne numirrus
liepe ir tare:

17. Taip o sakykite Jozēpui:
mielas, atleisk sawo brolams
ta našidėjima ir jū griekus,

kad

Ēad jie taip piktay su tawim' dāre. Taigi, buĕ toĕs ger's, ir atlēist ta nussidėjima mums, tarnams Diewo, tawo tēwo. Bet Jozėpas werkė, jiems tai po su jūmi ĕalbant.

18. Ir jo brolei nuėje pasi-klonojo jamui, ir tārė: ŕtay, mes esme tawo tarnai.

19. Jozėpas tārė jiems: nessibijokit' ; nės ir aš esmi po Diewu.

20. Jus * norėjot piktay su mannim' darryt' ; alle Diew's norėjo gerray darryt', ĕad jissai darrytu, ĕaip dabbar rėgima, ir išlaikytu daug žmonū.

* P. 45, 5.

21. Taigi nessibijokit' ; Aš jus aprūpisiu, ir jusū waitus. Ir jis palinkšminojo jūs ir ĕalbėjo meilingay su jeis.

22. Taipo gywėno Jozėpas Egipto=žėmė, su sawo tēwo

gimmine, ir sulāukė ŕimta ir dėšimt metų.

23. Ir mātė Epraymo waisus, iĕ i trėcia Eilė. Taipo= jau ir waitus * Maĕyro, Ma= nassō sunaus, tie taipojau waitus pagimde ant prieglopszo Jozėpo.

* 4 M. 32, 39.

24. Ir Jozėpas tārė sawo brolams : aš mirštu, * o Diew's jus atlantys ir išwest iš ŕōs žėmės, i žėmė, Abroōz mui, Izaokui ir Jofubui su prysėga pazaddėta. * Ebr. II, 22.

25. Todėl dawė waitus Izaėlo prisėkti, ir tārė : * ĕad Diew's jus atlantys, tai * išgabėntit' mano ĕaulus iš cze.

* 2 M. 13, 19. Jos. 24, 32.

26. Taipo numirre Jozėpas, ŕimta ir dėšimt metų sulāukė. Ir jie brangoms žōlemis ji pātepe, ir * idėjo i ĕoĕia ŕfryne Egipto=žėmėje.

* Jos. 24, 32.

Galas pirmojū Knygū Moizėŕaus.

Antros Knygos Moizėŕaus.

Waltū Izaėl Baudžama ir Priespāda Egipto=žėmėje.



Šittie yra * wardai waitū Izaėl su Jofubu i Egipta nuėz jusū ; ĕożnas ten nuėjo su sawo waitais. * 1 M. 46, 8.

2. Rubens, Simeons, Lėwi, Juda.

3. Isakars, Sebulons, Benjamins.

4. Dan's, Naptali, Gads, Aŕsers.

5. Ir wissū duŕū iš rėtū Jofubo prassidėjusū. * buwo ŕeptynis dėšimts. Bet Jozėp's pirma buwo Egipte.

* 1 M. 46, 27.

6. Taigi Jozėpui numirrus ir wissiems jo brolams, ir wissims tū cžs gyw' buwusiems.

7. * Augo waitai Izaėl ir gimde waitus, ir daugšinnos ir jū labbay daug pastōjo, ir issi plātino per wissā žėmė. * Ps. 105, 24.

8. Tai rādosī ŕwiežas ĕarālus Egipto=žėmėje, tas niėta ne žinnojo apie Jozėpā.

9. Ir tārė sawo žmonems: ŕtay, daugybe rādos žmonū waitū Izaėl, ir jū daugiaus yra, ney musū.

10. Taigi wylumis ānnus pamāzikim', ĕad jū taip daug ne butu. Nės jey ĕāras ĕėtus,

ir jie rassi pas musū nepriete-
telus bēgtu, ir priekš mus karāu-
tu, ir iš musū zemēs ištirauktu.

11. Ir uzdejo jiems urēdi-
ninkus, tie annus sunkioms
baudzawomis spāusti turrējo,
nēs budawojo Paraonui mie-
stus Pyton bey Raēmses, i
škarbnyczes.

12. Bet jū jie žmones spāude,
jū annie dauginnos ir išiplā-
tino. Ir jie laiķe waitus
Izrael, nēy nūbodu.

13. Ir Eypcionai priwerte
waitus Izrael prie baudza-
wōs be sūsimillimo.

14. Ir apsunkino annus
sunku darbu mōleja ir plyto-
mis, ir wissokia baudzawa
laukosa, ir wissokiū darbu,
kurri jie jiems uzdejo be passis-
gailėjimo.

15. Ir karālus Eypcto kal-
bėjo pribuwėjoms mōterū
Ebreiškū, tū wiēna wardu
buwo Sipra, o antroji Pna.

16. Kad jus Ebreiškoms
mōterims gēlbēsīt, ir annoms
ant krāsēs be sēdint' numan-
nysite sunu gemmant, tai ta
žawinkīt; bet jey dukte gēma,
tai ta palaikīt.

17. Bet pribuwėjos Diēwo
bišojos, ir ne dāre, kaip Eyp-
pto karālus joms buwo kal-
bėjes; bet waitelus gywus
palaikē.

18. Tai pawadinnes Eypcto
karālus pribuwėjes tāre joms:
kam jus tai dāror', kad wai-
kelas gywus paliekat'?

19. Pribuwėjos atsāke Para-
onui: Ebreonū moteres ne
yra, kaip Eypcionū, nēs
drutos moteres yra, pribuwė-
jai dar ne atėjus, jos pagimda.

20. Dėl to Diēw's malone
išrode pribuwėjoms; ir šie
žmones wiss jo daugyn jo
plattyn ējo.

21. Ir kadangi pribuwėjos
Diēwo bišojos, Diēw's ju
nammus labbay pažegnojo.

22. Tai Paraonas prisāke
wissiems sawo žmonems, ir
tāre: wissus sunus gimmusus
meskite i wandeni, o wissas
dukteres palaikytite gywas.

2. Pērsfyrimas.

Moizēšaus Uigimminas, Uzauginimas,
Bėatinimas ir Bėddimmas.

Ir nuėjo nekursai wyr's iš
gimminēs Lēwi, ir wēde
dukteri Lēwi.

2. Ir moteriškē toji nēščia
pastojo, ir pagimde sunu. Ir
žurėdama* kūdiki gražu ēsanti,
paslėpe ji tris mėnesus.

* Darb. Ap. 7, 20. Ebr. II, 23.

3. Ir jau ne gallėdama ji il-
giaus paslėpti, padāre nens-
drēs=šfrynėle, ta mōlu ir piš-
kiami uzlaistusi, ir waitėli idė-
jusi, padėjo ji i šwendres pa-
krasceis uppēs.

4. O* jo sessū iš tolo stowė-
jo, ištirt' norėdama, kas jam
tiksis.

* P. 15, 20.

5. Ir dukte Paraono nuėjusi,
madditis norėjo uppeje; ir jōs
jūmprowos waitščiojo pa-
krasceis uppēs. Ir pamātusi
šfrynėle šwendrišsa, nusiunte
sawo tarnāite ir pargabėndis
no ta.

6. Tai ji šfrynėle atwėrusi
pamāte kūdiki, ir štay, waitė-
lis werkē. Tai ji passigailė-
dama jo tāre: tai kūdikiš
Ebreonū.

7. Tai jo sessū sāke dukterei
Paraono: ar eisu waddit'
Ebreonū moterū wiēna,
žin-

žindama, kad tau ta kūdiki pažinditu:

8. Dukte Paraono jei sake: eik. Tai nubėgo merga ir wadinno augiwa to kuditio.

9. Tai kalbėjo jei dukte Paraono: atimk kūdiki ir žindik jį, aš tau alga užmokėsiu. Moteris atėmusi kūdiki žinde jį.

10. Ir kaip kuditis užaugė, nunešė jį dukterei Paraono, ir jis pastojė jos sunus; ir praminno jį Moizėsum, nes jį tārė: aš jį ištraukiau iš wandens.

11. Tū čes, kaip * Moizėsus jau buwo užaugęs, išėjo pas sawo brolus, ir žurėjo jū apsunfinnima: tai pamate Egypcionū wiena musanti nekurri sawo broliū Ebreonū.

* Ebr. II, 24. 25.

12. Ir apsidairęs šen ir ten, ir matydam's, ne jokio žmogū ne esant, užmušė jissai Egypcioni, ir pakasė jį i smiltis.

13. Rikta diena wėl išėjęs pamate du wyrū Ebreiškū bešiwaidijant; ir sake neteisamujam: kodėl tu muši sawa artima?

14. Bet jis atsake: Kas tawo idėjo i wyrėšni arba šūdra ant musū? ar ir manne nori pasmaugti, kaip anna Egypcioni pasmaugiei? tai Moizėsus bijojos ir tārė: kaip tai issireiške?

15. Ir Paraonas tai ištyręs tykojo Moizėsu nužawinti. Bet Moizėsus pabėgo nū Paraono, ir ušilake žemeje Midian, ir gywėno pas nekuri fullini.

16. Bet kunnigas žemės Midian surėjo septynes

dukteres, tos atėjusos wandens semti pripyle lowi, kad awis sawo tėwo pagirditu.

17. Tai atėjo kerdzei atstume jas. Bet Moizėsus passikėles gelbejo jas, ir pagirde jū awis.

18. O kaip atėjo pas sawo tėwa, Reguel wardu, sake jissai: kaipogi šen dien' taip weikiey parėjot?

19. Jos atsake: Egypistikas nekursai wyr's mus gelbejo nū kerdzū, ir wandeni pasėmas pagirde musū awis.

20. Jis sake sawo dukterims: kur yra jissai? kodėl paliktot ta wyra, ir ne wadinnot jį walgiti su mummis?

21. Ir Moizėsus apsiėmė passilikti pas ta wyra; ir jissai dawe Moizėšui sawo dukteri Zipora.

22. Ta pagimde jam sunu; ir jis praminno jį Gersonu, sakdam's: aš ateiwu pastojau swettimos' žemes'. [Ir ji pagimde dar kitta sunu, ta jis praminno Elieseru ir sake: Diewas mano tėwo yra manne gelsbetojis, ir išgelbejo manne iš rankū Paraono.]

23. Bet ilgay po to numirė karalus Egypto. Ir waikai Izrael dusawo sunkiey bedirbdami ir kauke Diewop; ir Diew's girdėjo jū šaukimma darbū dėley.

24. Ir Diew's išklause jū dešawima, ir atsiminne sawo derrejimo su Abroomo, Isaos tu ir Jofubu darryto.

25. Ir išwelge jū wargus, ir ne prastojo jūs.

3. Perskyrimas.

Moizėsus Diewas pawadintas išwesti Waikus Izrael iš Egipto - žemes.

Moizėsus gane awis Jetro, sawo išwojo, kunnigo žemeje

žemeje Midian, ir nuvare
avis žemyn i puščia, ir priejo
kálna Diewo Greb wadińama.

2. Ir Angelas Pono Diewo
passirode jam * Ugniės Liep-
snoje iř krumo; ir jis mąte kru-
ma ugnię dęganti, o taczaus
ne sudęganti. * Darb. Ap. 7, 30.

5 M. 33, 16.

3. Ir sáke: ař prięs ap-
žwalgysu didđi ta reggęjima,
todėl tas krumas ne sudęga?

4. Bet Diewas reggędam's ji
ateinant' žurėti, Diew's jam iř
krumo priřauře ir täre: Mo-
izeřau, Moizeřau! jis atliepe:
řtay.

5. Tai jis sáke: idant ne pri-
ženė; * iřáuė karpes nū sawo
kojū: nės ři wieta, ant kurrōs
tu řtowi, řwenta žeme yra.

* Jos. 5, 15.

6. Ir täre tolaus: ař * esmi
Diewas tawo tėwo, Diewas
Abroomo, Diewas Izaoko, ir
Diewas Jokubo. Ir Moize-
řus pridenge sawo wėida; nės
bijojos i Diewa žurėti.

* Matt. 22, 32. Mark. 12, 26.

Luk. 20, 37.

7. Ir Pon's Diew's täre: ař
maczau bėda sawo žmonū E-
gypto-žemeje, ir iřklausau jū
řauřsma, ant tū, kurrė jūs
baudz; ař iřpažinau jū prie-
řpáuda.

8. Ir nužengiau jūs iřgėlbet
iř rankū Egypcionū, ir iřwesti
jūs iř řōs žemės i gėra ir plá-
cz; žeme, i žeme, kurrōs pie-
nas bey meddus řflyřta, bu-
tent i wieta Kananitū, Eritū,
Amoritū, Peresitū, Ewitū ir
Jebusitū.

9. Ir kadangi ař girdėjan
řauřim; waitū Iřrael, prieg-

tam ir žurėjan jū tuřba, řaip
Egypcionai jūs baudza:

10. Taigi nueiř; ař taw; řiusu
pas Paraona, kad tu mano
žmones, waitus Iřrael, iř
Egypto-žemės iřwestumbei.

11. Moizeřus atsáke Diewui:
řasgi ař esmi, kad pas Parao-
na nueiczau, ir iřwestzau wait-
kus Iřrael iř Egypto-žemės.

12. Jis täre: ař busu řu ta-
wim. Ir tai ženklas taw bus,
kad ař taw; řunczau: řaip
busi iřwėdes mano žmones iř
Egypto-žemės, tai Diewui
apierauofite ant řo kálno.

13. Moizeřus řalbėjo Dies-
wui: řtay, kad eisu pas wait-
kus Iřrael, ir řatysu jiems:
Diewas jufū tėwū manė siunte
pas jus; ir jie man řatys: řo
wardu řiřai? řa ař atsatysu
jiems:

14. Diew's täre Moizeřui: Ař
busu, kurs busu. Ir täre: taipo
řatys waitams Iřrael: Ař busu,
tas manė siunte pas jus.

15. Ir Diewas tolaus řalbėjo
Moizeřui: taipo řatys wait-
ams Iřrael: WJ Eřpat's,
jufū tėwū Diewas, Dies-
was Abroomo, Diewas
Izaoko, Diewas Jokubo atsun-
te manė pas jus: tai mano
wardas amžinay, to atřiminkit'
mannes wiřaday.

16. Todėl eiř ir i krowa řu
waddiř wyreřnūsus Iřraeliř,
ir řatys jiems: WJ Eřpat's,
jufū tėwū Diewas man passi-
rode, Diewas Abroomo, Dies-
was Izaoko ir Diewas Jo-
kubo, ir sáke: ař jus atlankiau
ir žurėjan, řas jums nuffidawe
Egypto-žemeje;

17. Ir řakiau: ař jus iřwestu

ř

iř

iš wargū Egipto žemės į žemę Kananitū, Eitū, Amoritū, Pereritū, Ewitū ir Jebusitū, į žemę, kur pien's bey meddus šlysta.

18. Ir jey jie priims tawo žodį, tai tu ir wyresnieji Izraelo ieikite pas karalū Egiptionū ir sakykite jam: **WJE**špat's, Ebreonū Diew's mus wadinno. Taigi išleisk mus tryū dienū kėllawima į pūščia, apierawoti Ponui Diewui, sawam Diewui.

19. Bet Aš zinnau, kad karalus Egiptionū jus ne išleis be sylingōs rankōs.

20. Nės Aš istiesis sawo ranka istiksu Egipta wissokieis šebbučlais, kurrus isrodīsu czonay; potam jissai jus išleis.

21. Ir aš šiems žmonėms sawo malonę isrodīsu po atkūmis Egiptionū, * kad išitruaškūdami ne tušti išitruaškū.

* **W**.11, 2. **W**.12, 35.36.

22. Bet kožna moteriske turės nū sawo kaimynkės ir tūsa nammūsa esanczōs prašyti aukso ir sidabro rykus bey drabuzus; tus turrēt uškrauti ant sawo sunū ir dukterū, ir Egiptionams pagauti.

4. Pėrsfyrimas.

Mozėsus sawo Pawadinime su Dotwana Erebuklū darrēt padrutintas.

Moizėjus atsačydam's tare: štay, jie man ne wierys, nei klausis mano žodžū, bet saky: Pon's Diew's taw ne pasirotode.

2. Pon's Diew's sākė jam: Kas tai, ka tu turri sawo rankoj' žis atsačkė: lazda.

3. Diew's sākė: pamešk ta nū sawes ant žemės. Ir jis ta pamette, tai ji pawirto į žaltį; ir Moizėjus bėgo nū jo.

4. Bet Pon's Diew's jam sākė: istiesk sawa ranka, ir nuvertk ji prie udegōs. Tai ištiesė jis sawo ranka, ir laikė ji, ir ji wėl persiwerte į lazda jo rankoje.

5. Todėl jie wierys, kad taw pasirotodes **WJE**špat's, Diewas jū tėwū, Diewas Abroomo, Diewas Izako, Diewas Jokabo.

6. Ir Pon's Diew's tolaus jam kalbėjo: iškisk sawo ranka į sawo anti. Ir jis iškiskė į sawo anti, ir ištraukė, štay, ta buwo raupsūta, kaip sniegas.

7. Ir sākė: dēk je wėl į sawo anti. Ir jis dėjo je wėl į anti, ir ištraukė je; štay, ji wėl passtojo, kaip kittas jo kūnas.

8. Taigi jey jie taw ne wierys, ney žodžū tawo klausys, kad wiens ženkla parōdīs, tai taczas wierys tawo žodžui prie antro ženklo.

9. O jey abbiem šiems ženkliams ne wieritu, ney tawo žodžio klausitu; tai sėmk wandens iš uppės, ir išliet ta ant sausės žemės, tai tas wandū iš uppės sėmtas krauju pawirs ant sausės žemės.

10. Bet Moizėjus kalbėjo Ponui Diewui: at man's **WJE**špatie, aš wissadōs ne lab bay kalbas buwau, iš to czėso, kaip kalbėjai su sawo tarnu; nės aš sunkė kalba ir sunkė liejuwī turru.

11. Pon's Diew's sākė jam: * Kas sutwėrė žmogaus burna: arba kas padarė nebylį, arba kurtinį, arba mātanti arba aklaį? ar aš tai ne dariau, Pon's Diew's. * **W**.94, 9.

12. Taigi eik, Aš su tawo burz

burna busu, ir pamokīsu tawē, kas taw reītia kalbēti.

13. Bet Moizešus tāre : man's WJēspatie, siust, turri tu nori siusti.

14. Tai Pon's Diew's labbāy supyko ant Moizešaus, ir sāke: argi ne jinnau, kad tawo brolis Aaronas iš gimminēs Le-wi gražey kalbas yra : o stay, jis išeis taw priekšais, ir tawē pamātes širdingay dzaugsis.

15. Tu jam kalbēsi, ir žodzus ney i burna jam idēsi; ir Aš su tawo ir su jo burna busu, ir juddu pamokīsu, kas jum dwiem reītu darryti.

16. Ir jis *turrēs tawo wietoje žmonēms kalbēti; jis bus taw ney burna, o tu jam busi ney Diewu. * P.7,1,2.

17. Ir tā lazda imē i sawo ranka, su kurre tu žēnklus turri darryti.

18. Moizešus nuējes pargryžo pas Jētra sawo ūkwi, ir tāre jam : prašau, lēist man-ne lankyti sawo brolus Egipte ēšancus, kad žurēcāu, bau dar gywi : Jētras atsāke jam : eik su pakajumi.

19. Priegtam ir tāre jam Pon's Diew's žemeje Midian: eik, ir nussitrāuk wēl i Egipta; *nēs tie žmones numirre, kurre tawē žawinti norėjo.

* Matt. 2, 20.

20. Tai po Moizešus ēmes sawo moterī ir sawo waiķus, ir jūs ant āsilo uffodinnes wēl nussitrāukē i Egipto-žemę; ir ēme lazda Diewo i sawo ranka.

21. Ir Pon's Diew's sāke Moizešui: dabbōtis i Egipta sugryžes, idant wišsus tus

šebbuklus darrytumbei po akčiū Paraono, taw i tawo rankas idūtus. Bet * Aš jo širdi pakietisu, jog ne iškēis žmones. * P.7,3. 14, 4.

22. Ir turri jam sačyti: tai po sačo Pon's Diew's: Izraelis yra mano pirmgimēsis sunus.

23. Ir Aš taw prisākau, idant palēist mano sunu, kad man slūzitu, jey tu priēstarāusi, tai * aš tawo pirmgimūsi sunus pasmāugsu. * P.11,5. P.12,29.

24. Ir kaip jis ant kēlo gaspadoje buwo, Pon's Diew's jam priekšais ējo, ir norėjo jį žawinti.

25. Tai Šipora ēmusi * akmens ni appjāuste plewēle sawo sunaus, ir pakruttinasi jo kōjas tāre: tu man essi kraujo = jaunikkis. * Jos.5,2.

26. Tai jam dawe pakāju. Bet ji tare: kraujo = jaunikkis, appjāustimo dēley.

27. Ir Pon's Diew's tāre Aaronui: eik priekšais Moizešui i pūščia. Ir jis nuējes sutikkō jį pas kalnā Diewo, ir pabuczāwo jį.

28. Ir Moizešus pasāke Aaronui wišsus žodzus Pono Diewo, kurs jį buwo siuntis, ir wišsus žēnklus jam paliēptus.

29. Ir jūdu nuėjusu suwas dinno i kruwa wišsus wyresnūs waiķū Izrael.

30. Ir Aaronas iškālbėjo wišsus žodzus, Pono Diewo Moizešui sačytus; ir šebbuklus padāre po akčiū žmonū.

31. Ir žmones wierijo. Ir girdēja, kad Pon's Diew's waiķus Izrael atlanķes ir jū war-gus ižwelges, passitlōnojo ir meldeši.

5. Pėrsfyrimas.

Mozėsaus nū Paraono Paniešinnimas : žmonės jo lašaus spaudžiami.

Potam Mozėsus su Aaronu iėje kalbėjo Paraonui: taip sako **WJEspar's** Izraėlo Dievas: išlėik mano žmones, kad man šventė švestu pūščioje.

2. Paraonas atsakė: Koksai tas Pons Dievas, kurro balso aš turtėczau klafsyti, ir Izraėli išlėisti? aš nieka ne žinnau apie tą Poną Dievą, neigi išlėisu Izraėli.

3. Jie sakė: Ebreonū Dievas mus wadinno, taigi pazwėlik mums nussitrāukti triū dienū kėllāwima i pūščia, ir **WJEsparczui**, sawo Diewui apierawoti, kad mus ne kora-wotu marru arba karru.

4. Tai atsakė jiems Egipto Karālus: tu Mozėsau ir tu Aaronai, kodėl juddu norita žmones walnus darryti nū jū darbū? eikit prie sawo darbū.

5. Tolaus tāre Paraonas: štay, be to jau * per daug yra tū žmonū šof žėmeje, o jus dar norit' liepti jūs swesti nūg sawo darbū. * **W.1, 7.12.**

6. Todėl prisakė Paraonas ta paczė diena žmonū urėdininkams, ir jū užweizdams, tarrydam's.

7. Jus tiems žmonėms tolaus nerinkit' ney dūkit' šaudū, kad plytas išdegtu, kaip iškoley, jie patis tur eiti šaudū sawo surinkti.

8. O taczas ta skaitly plytū, kiek iššol trāuke, jiems uždėkite, ir nieka ne mazīnkite; nės pateikādami jie šauk ir saka: mes nussitrāuksim' ir apierawosim' sawo Diewui.

9. Spāusfite žmones darbais, kad darba turrėtu, ir ne klauz situ kalbū ne wertū.

10. Tai užweizdei žmonū ir urėdininkai nuėje kalbėjo žmonėms: taip sako Paraonas: ne bus daugiaus jums dūti šaudai.

11. Eikite jus patis, ir rinzkite sawo šaudū, kur randat', bet jū darbą ne bus pamāz žintas.

12. Tai išsikleide žmones po wisa Egipto = žėme, rāzū susrinkti, kad šaudū turrėtu.

13. Ir užweizdei baude jūs, tarrydami: atlikkite sawo dies nōs darbą, lygey, kaip kad da šaudū turrėtot'.

14. Ir urėdininkai waiškū Izraėl, kurrus užweizdai Paraono jiems buwo uždėje, muškū gāwo, ir buwo jiems sakytā: kodėl jus ney šen dien' ney wākar uždėta jums darbą ne atlikkot', kaip kitta karta?

15. Tai iėjo urėdininkai waiskū Izraėl pas Paraoną ir šaukė iopi: kodėl tu taip sunkini sawo tarnus?

16. Ne dūda tawo tarnams šaudū, o wercza mus tiek plytū darryti, kiek uždėjo. Ir štay, muškū gāun' tawo tarnai, ney kokie piktadėjai?

17. Paraonas atsakė: jus pas teikāujat', ir pateikādami šakot': mes eisim' ir Ponui Diewui apierawosim'.

18. Taigi eikite, ir atlikkite sawo baudžawą, šaudū ne gāusit'; o skaitly plytū turrite padarryti.

19. Tai reggejo urėdai waiskū Izraėl, kad piktyn nuėjo, kadangi sakoma buwo: idant ne

ne mājintite dienôs = darba
plytūsa.

20. Ir kaip išėjo nū Parao-
no, sutikto jūs Moizėsus bey
Aronas, ir passistojo ties jūs;

21. Ir šakė jiem dwiem: Po-
ne Dieve, matytė ir ročok!
juddu padāret, kad* musū kwā-
pas pasmirdo po atkim' Pa-
raono ir jo tarnū, ir idawēt i
jū rankas katawya mus za-
winti. *1 M.34,30. 1 Rom.13,4.

22. Bet Moizėsus wēl su-
gryžo pas Pona Diewa, tarry-
dam's: Pone Dieve, kodėl tu
taip piktay darrai šiems žmo-
nėms? Kam tu mane atsiuntei?

23. Nės iš to czėso, kaip tik-
tay iėjau pas Paraoną kalbėti
su jūm' tawo wardan, jis dar
sunčiaus wārgino žmones; o
tu ne išgėlbejei sawo žmones.

6. Pėrskyrimas.

Moizėsus nū Diewo ašun šwieja Isati-
ma: Gimmine sawo surakūja.

Pon's Diew's tare Moizėsiui:
dabbar tu matysi, ka aš
darrysu Paraonui: nės per sy-
linga ranka jissai tur jūs iš-
lēisti; * jis dar turres per sy-
linga ranka jūs išwarryti iš
sawo žemės. * P.11,1. P.12,33.

2. Ir Diewas kalbėjo su Moi-
žesum', tarrydam's: Aš esmi
Ponas Diewas.

3. Ir esmi passirodes Abroo-
mui, Izaokui ir Jokubui, kad
buczau wissagālisis jū Diewas.
Bet mano wardas WJĖs-
pat's, jiems ne žinnomas dar-
rytas.

4. Ir aš derrėjima su jeis
darriau, * ir žaddėjau jiems
dūti žemė Banaan, žemė jū
kellonės, kuroj jie swettimi
buwo. *1 M.17,8. 26,3.

5. Ir išgirdau dešawima
waikū Izrael, kurrus Eypcioz-

nai baudzawomis apstuntin',
ir atsiminnau sawo derrėjimo.

6. Togidėl sakytė waitams
Izrael: Aš esmi Pon's Diew's,
ir jus išwessu iš jusu sunke-
nybjū iš Egipto, ir jus iš-
gelbesu nū jusu baudzawos,
ir jus išwaddūsu per istissā
ranka ir per didzus sudus.

7. Ir priimsu jus i sawo
žmones, ir busu jusu Diewas;
kad istirtumbit' manne esant'
WJĖspati jusu Diewa, kurs
jus išwedde iš tōs sunkybės
Egipto.

8. Ir jus gabėno i ta žemė,
ant kurrōs * aš sawo ranka
pakėlau, kad ta dūczau Abro-
omui, Izaokui ir Jokubui; ta
aš jums dūsu passisawintinay,
Aš Ponas Diewas. * Eječ.47,14.

9. Moizėsus tai pasakė wais
kams Izrael; bet jie jo ne klause
dėl dusawimo, priespāudū ir
darbū tytweikū.

10. Tai Pon's Diew's kalbėjo
Moizėsiui, tarrydam's:

11. Jeit ir kalbēt su Parao-
nu Egipto karālumi, kad jis
išlēistu waitus Izrael iš sawo
žemės.

12. Bet Moizėsus kalbėjo
po atkiū Diewo, ir tare: štay,
waitai Izrael mannes ne klau-
so, kaipo klausytu mannes Pa-
raonas: priegtam* mano kal-
ba tam ne tikra. * P.4,10.

13. Taipo kalbėjo Pon's
Diew's su Moizėsum ir su
Aronu, ir prisakė jiem dwiem
dėl waitū Izrael, kad Parao-
nui Egipto karālui sakytu,
idant waitus Izrael išwestu
iš Egipto = žemės.

14. Szittie yra wyresnieji
kožnoj giminej' tėwū: waitai

Ruben, vyrėšnoj sunaus neasą. Tai vyrėšiesi tėvai Izraelo, šie yra: Anoks, Palu, Eyrans, Karmi. Tai yra gimminės Ruben.

15. Waitai Simeono šie yra: Jemuel, Jamin, Vad, Jakin, Soar bey Sauls, sunus motė ristikės Kananeistikės. Tai Simeono gimmine.

16. Šie yra wardai waitū Lewi jū gimminėsa: Gerson, Kaats, bey Merari. O Lewi sulaukė šimta tris dešimt's ir septynis metus.

17. Waitai Gersono šie yra: Libni bey Simeo gimminėsa sawo.

18. Waitai Kaat šie yra: Amrams, Jezears, Ebrons, Uziels. Bet Kaat buwo sulaukė šimta tris dešimt's ir tris metus.

19. Waitai Merari šie yra: Maeli bey Musi. Tai gimmine Lewi, eileša sawo.

20. O Amrams paėmė sawo awynėnė Jokēbed i pacę; ta pagimde jam Aroną bey Moizės. Bet Amrams sulaukė šimta tris dešimt's ir septynis metus.

21. Waitai Jezear šie yra: Kora, Nepeg, Sifri.

22. Waitai Uziel šie yra: Misael, Elžapan, Sifri.

23. Aronas parwedde Elizeba, dukterė Aminadab, sesserė Maassono, ta jam pagimde Nadaba, Abyu, Eleazara, Itamara.

24. Waitai Kora šie yra: Asirs, Elkana, Abiasaps. Tai yra gimminės Koritū.

25. Bet Eleasars, Arono sunus wėde wiens i dukterū Putiel, ta jam pagimde Pi-

neasą. Tai vyrėšiesi tėvai gimminės Lewi.

26. Tai yra ansai Aronas bey Moizės, turriem dwiem Pon's Dieu's sake: išweskita waitus Izrael iš Egipto - žėmės su jū pulkais.

27. Jūdu yra, turūdu su Paraonu Egipto karalumi, kalbėjo, kad waitus Izrael iš Egipto išwestu, butent Moizės bey Aronas.

28. Ta pacę diena kalbėjo Pon's Dieu's su Moizėsum Egipto - žėmeje.

29. Ir tāre jam: Aš esmi Ponas Dievas, kalbėk su Paraonu Egipto karalumi, wiss, ka aš su tawim kalbu.

30. Ir jis atsakė Ponui Dieu wui: štay, aš * sunkiey kalbu, kaipogi klausys manas Paronas? * P.4, 10.

7. Pėrsfyrimas.

Wandenio Pawirtimmas i Krauja.

Pon's Dieu's sake Moizė: šui: štay, aš tawė dėjau nėy * i Dieu Paraonui. O Aronas tawo brolis turris buti taw pranašu. * P.4, 16.

2. Tu turri kalbėk, wiss, ka aš taw prisakysu; o Aronas tawo brolis tai turris iškalbėk po atliū Paraono, idant išleistu waitus Izrael iš sawo žėmės.

3. Bet aš pakėtisu Paraono širdi, kad daug ženkliū ir stebukliū paródiczau Egipto - žėmeje.

4. Ir Paronas jūnė ne klausys, kad aš paródiczau sawo máci Egipte, ir išwesciau sawo pulką, sawo žmones, waitus Izrael iš Egipto - žėmės per didžius sudus.

5. Ir

5. Ir Egypcionai ištirs, man= ne esanti Pona Diewa, kad aš dabbar ištiesu sawo ranka ant Egypto, ir waitus Israel nūg jū iswessu.

6. Ir Moizešus bey Aaronas dāre, kaip Pon's Diew's jiem dwiem buwo liepes.

7. O Moizešus buwo aštū= nis dėsimtis metū, o Aaronas aštūnis dėsimtis ir triū metu, kaip jūdu kalbėjo su Paraonu.

8. Ir Pon's Diew's tare Moizešui bey Aaronui:

9. Kad Paraonas jam dwiem sakys: parōdikita sawo steb= buklus, tai tu tark Aaronui: imk sawo lazda, ir pamešk ta po akliū Paraono, kad ji žal= czu pawirstu.

10. Tai iėjo Moizešus bey Aaronas pas Paraona ir dāre, kaip Pon's Diew's jiem dwiem buwo prisakes. Ir Aaronas pamette sawo * lazda po Pa= raono akliū, ir po akliū jo tarnū, ir ji pawirto žalczu.

* P.4, 3.

11. Tai suwadinno Parao= nas ismintingūsus ir žynus. Ir * Egypcionū žynei taipojau padāre sawo uzzadėjimais.

* P.8, 7.18. 2 Tim.3, 8.

12. Kožnas sawo lazda nū sawes mēte, tai persiwerte i žalczus; bet Aarono lazda pra= ryo jū lazdas.

13. Taipu passikėtino kirdis Paraono, ir ne klause jū dwe= jū, * kaip Pon's Diew's buwo kalbėjes. * P.3, 19.

14. Ir Pon's Diew's sake Moizešui: kirdis Paraono kēta yra, jis ne apsiim' žmo= nes islēist'.

15. Eik rytoj pas Paraona; stay, jis pas uppēs waitstins,

tai stotis ties jo pakrasceis uppēs, ir imk lazda i sawo rankas, kurri pawirto i žaltį.

16. Ir tark jam: WJEs= pat's, Ebreonū Diew's manne siunte pas taw, ir taw sakys= din: * islēist' mano žmones, kad man slūžitu pūkčioje; bet tu ne norejei iškōl klausyti.

* P.5, 1. P.8, 1.

17. Dėlgi to taip kalba Pon's Diew's: is to numanysi man= ne esanti Pona Diewa, stay, aš su lazda, kurri aš sawo rankoj turru, ištiksu wandenē uppėje, ir jis pawirs i krauja.

18. Kad žuwis uppėje turrēs mirti, ir uppe pasmirs, ir E= gypcionai baidysis gerti wan= dens is uppēs.

19. Ir Pon's Diew's tare Moizešui: sakyk Aaronui: imk sawo lazda, ir ištiesk sawo ranka ant wandenū Egypto= žemeje, ant jū mazū ir didžū upjū bey ant didžū ezerū, ir ant wissū pelkiū, kad krauja pawirstu; ir kraujas butu wissoj' Egypto=žemei, tiek is mēdzio, tiek is atmens darry= tose rykose.

20. Moizešus bey Aaronas padāre, kaip Pon's Diew's jiem dwiem buwo liepes, ir pakėles lazda muše i wandenē uppeje po aklim Paraono ir jo tarnū. * Ir wissas wandū uppeje pawirto i krauja.

* P.78, 44. 105, 29.

21. Ir žuwis uppeje pamir= re, ir uppe pasmirdo, kad E= gypcionai ne gallėjo gerti wan= dens is uppēs; ir buwo krau= jas per wissa Egypto=žeme.

22. O Egypcionū žynei tai= pojau padāre sawo monais.

Taipo buwo užkėtinta širdis Paraono, ir ne klause jū dwe-
jū, kaip tai Pon's Diew's
buwo kalbėjes.

23. Ir Paraonas atsigrežes
parėjo nammon, ir to nieko
neatbojo.

24. Bet wissi Egepcionai kase
wandens pagal kras̃ta uppės
gerti; nės wandens iš uppės
ne galėjo gerti.

25. Ir toktai buwo per sep-
tynes dienas, kad Pon's Diew's
uppe ištikto.

8. Pėrsfyrimas.

Egypto = žeme Warlemis, Ustėlemis bey
Gnufais marginta.

Pon's Diew's sake Moizešui:
Eit pas Paraoną ir sakyt
jam: taip sake Pon's Diew's:
išleisk mano žmones, kad man
slūžita.

2. Jey tu to usigisi, stāy, aš
wissus tawo rubėjus warles
mis slogisū.

3. Jog uppe skrebždės war-
lemis, tos atrėplaus ir isigaus
i tawo nammus, i tawo ka-
māra, i tawo lowi, i tawo
patalus; ir i nammus tawo
tarnū, tarp tawo žmonū, i ta-
wo peczus ir i tawo tasla.

4. Ir warles užlys ant ta-
wes, ir ant tawo žmonū, ir
ant wissū tawo tarnū.

5. Ir Pon's Diew's täre
Moizešui: sakyt Aaronui:
isties̃ sawo ranka su lazda
sawo ant wissū majū ir didžū
upjū ir ežerū; kad rastus war-
les per wissā Egepto = žeme.

6. Ir Aaronas istiese sawo
rankas ant wissū wandenū
Egepto = žeme; ir radosi war-
les, jog Egepto = žeme tūmis
apdengta buwo.

7. Tai * žynei taipojau däre

sawo mōnais ir užleide war-
lemis Egepto = žeme. * P.7, II.22.

8. Tai pawadinno Paraonas
Moizešū bey Aaronā, ir täre:
melskita Diewa už manne, kad
atimtu warles nū mannes ir
nū mano žmonū; tai aš leisū
žmones apierawoti Ponui
Diewui.

9. Moizešus täre: tu turrēt
ta garba už manne, ir sakyt,
kū czeš' aš už tawę, už tawo
tarnus, ir už tawo žmones
turrėsu mels̃tis, kad warles nū
tawes ir nū tawo nammū buz
tu prawarrytos, o wienōt up-
peje passiliktu.

10. Jis sake: rytos̃. Szissai
atsake: kaip tu sakiei, jeib iš-
tirtumbei, ney wiena n' esant'
lygu Ponui Diewui, musū Die-
wui.

11. Tai warles nū tawes, iš
tawo nammū, nū tawo tarnū
ir nū tawo žmonū bus atim-
tos; o wienōt uppeje passiliks.

12. Taipo isėjo Moizešus
bey Aaronas nū Paraono.
Ir Moizešus skauke Diewop
warlū dēley, kaip Paraonui
buwo žaddėjes.

13. Ir Pon's Diew's däre
pagal maldā Moizešaus. Ir
warles padwėse nammūse,
dwarrūse, ir laukūse.

14. Ir sumette jas i kruwas,
czę kruwa, ir ten kruwa; ir
žeme smirdėjo nū jū.

15. O kaip Paraonas mātę,
kad ta sloga buwo lōwusi, jo
širdis buwo užkėtinta, ir ne
klause jū, * kaip Pon's Diew's
tai buwo kalbėjes. * P.3, 19.

16. Ir Pon's Diew's täre
Moizešui: sakyt Aaronui:
pakelt sawo lazda, ir mus̃t i
dul-

dulkės ant žemės, kad stotus utteles per wissą Egipto=žeme.

17. Jūdu dāre taipo. Ir Aaronas ištiese sawo ranka su sawo lazda, ir musė i dulkės žemės: ir apkrešti tape uttelemis ir žmones ir galwyai; wissos dulkės žemės pawirto uttelemis per wissą Egipto=žeme.

18. Ir žynei taipojau dare sawo monais, kad išgautu utteles; bet ne gallejo. Ir utteles radosi ir ant žmonū, ir ant galwyū.

19. Tai sake žynei Paraonui: tai Diewo pirštas. Bet Paraono širdis pakito, ir ne klause jū, kaip ir Pon's Diew's buwo sakas.

20. Ir Pon's Diew's sake Moizešui: kėlėis rytoj' anksti, ir stotis po Paraono akliū, (stai, jis waitstines pas uppe,) ir tart' jam: taip sake Pon's Diew's: leisk mano žmones, kad man slūžitu.

21. Jey ne, tai užleisk wissokliū gnusū ant tawes, ant tawo tarnū, ant tawo žmonū, ir ant tawo nammū; jog wissi Egiptionū nammai ir laukai, ir kas ant laukū yra, tū pilni bus.

22. Ir ta diena dywus par darysu žemeje Gosen, kur mas no žmones laikos, tenay ne bus gnusū; kad numannytumbei manne esanti Pona Diewa, ant žemės wissur.

23. Ir aš pagálba iskrōdisu tarp mano ir tarp tawo žmonū, rytoj' nussidūs tas ženklas.

24. Ir Pon's Diew's dāre taipo. Ir radosi daugybe gnusū namūse Paraono, namūse jo tarnū, ir per wissą

Egipto=žeme. Ir žeme buwo pagadinta nū tū gnusū.

25. Tai parwadindino Paronas Moizešui bey Aarona, ir sake: eik' ir apierawokit' sawam Diewui šoje žemeje.

26. Moizešus sake: ne tinka czonai taipo darryt: nēsa tokiu budu mes* Egiptionū nobūda apierawotumbim Ponui Diewui, sawo Diewui. Stai, kad apierawotumbim nobūda Egiptionū po jū akliū, ar ne atmenimis mus žuddytū?

* 1 M. 43, 32.

27. Triū dienū kėla mes eisim' i pūščia, ir WJEsparczui, sawo Diewui apierawosim, kaip jissai mums prisakes.

28. Paraonas sake: aš jus leisku apierawoti WJEsparczui, jusū Diewui pūščioje; bet idant tolaus ne eikite: ir melstities Diewa už manne.

29. Moizešus sake: stai, kad iskeisu nū tawes, tai aš melsu Pona Diewa, kad sie gnusai nū Paraono, ir nū jo tarnū, ir nū jo žmonū atimti butu rytoj'; bet ne willōk manne daugiaus, kad žmones ne leistumbei apierawoti Ponui Diewui.

30. Ir Moizešus isėjes nū Paraono melde Pona Diewa.

31. Ir Pon's Diew's dare pagal malda Moizešaus, ir iswāre gnusūs nū Paraono, nū jo tarnū ir nū jo žmonū, jog ne liko ney wienas.

32. Bet Paraonas pakētino sawo širdi ir ta karta, ir ne islēido žmones.

9. Perskryimas.

Galwū Gruwim's; jūdas piktos Pūšles; Lebda.

Pon's Diew's sake Moizešui: eik pas Paraona ir sakyk jam:

jam: taip sakę Ponas Dievas Ebreonų Diew's: išleisk mane žmones, kad man slūžitu.

2. Jey to usfiginni, ir tolaus jūs laikysī.

3. Sztay, Diewo ranka bus ant tavo galwyū ant lauko, ant arkliū, ant asilū, ant werbludū, ant jauczū ir ant awjū, titweiku marru.

4. Ir Pon's Diew's dywna skirtumma darrys tarp galwyū Izraelitėnū ir Eypcionū, jog nieko ne gais iš wisso to, ka tur waitai Izrael.

5. Ir Pon's Diew's częsa stąte, ir sakte: rytoj' Pon's Diew's tai darrys ant žemės.

6. Ir Diew's dare tai rytmetij', ir išgaise wissokie galwyai Eypcionū; bet galwyū waitū Izrael ne gaiso ney wien's.

7. Ir Paraonas nusiente tar dyti, ir stay, ne gais buwo ney wien's galwyū waitū Izrael. Bet širdis Paraono buwo pakėtusi, ir ne leido žmones.

8. Tai täre Pon's Diew's Moizekui bey Aaronui: imkite sawo rankas pilnas sodzū iš pėczaus; ir Moizekus tebarsta jūs priek dangū po arkliū Paraono.

9. Kad per wissa Eypcto žeme dulkėtu, ir pašoktu piktos jūdōs pusles ant žmonū ir ant galwyū, per wissa Eypcto žeme.

10. Ir jūdu emusu sodzū iš pėczaus, passistojo po arkliū Paraono, ir Moizekus barste tūs priek dangū. Tai pašoko piktos jūdōs pusles ir ant žmonū, ir ant galwyū.

11. Taip, kad žynei ne galėjo stowėti pas Moizeku,

tū piktū puslū dēley, nes to: kiojau pusles buwo ant kunū žynū, kaip ir ant wissū Eypcionū.

12. Bet Pon's Diew's pakėtis no širdi Paraono, kad jū ne klause, * kaip ir Pon's Diew's Moizekui buwo sakes. * P.4,21.

13. Tai sakte Pon's Diew's Moizekui: passikėk rytoj' anksti, ir šokis po Paraono arkliū, ir tark jam: taip sakę WJEKpat's, Ebreonų Diew's: išleisk mane žmones, kad man slūžitu.

14. Aš kittaip užleisū ši karta wissas sawo slogas ant tawes paties, ir ant tavo tarnū, ir ant tavo žmonū; kad ištirtumbei, n'esanti kitta man lygu per wissas žemmes.

15. Nės dabbar aš ištiesū sawo ranka, ir tawę bey tavo žmones ištiskū marru, kad tu išgaishintas busi nū žemės.

16. Jrgi tiesa, * dėl to aš tawę prieklau, kad mano mącis passirōdita ant tawes, ir mano wardas butu apsakytas po wissas žemmes. * Nym.9,17.

17. Tu dar paminni mano žmones po sawim, ir ne nori jūs išleisti.

18. Sztay, aš rytoj' i ta częsa dūsu lyti titweik didzais leddais, kokiū dar ne buwo Eypcto žemeje, iš to częso, kaip tiktai leista, ikti šōley.

19. Taigi nusiusk ir suwarry: dink sawo galwyus, ir ka tikr turri ant lauko. Nės wissi žmones ir galwyai, kurrie lauke bus rasti, o ne i staldus suwarryti, jey leddai ant jų puls, turrės numirti.

20. Taigi, kurrie iš Paraono tarnū

tarnû Pono Diėwo žodžio prišibijojo, tie dawe sawo tarnus ir galwyus nammon bigti.

21. Bet kurrû širdis ne klause Diėwo žodžiu, tie palikto sawo bernus ir galwyus lauke.

22. Tai sãke Pon's Diėwo's Moizėšui: ištirsk sawo ranka priek dangu, kad leddai pultu ant wissos Egipto-žemės, ant žmonu, ant galwyu ir ant wissos žolės lauko Egipto-žemeje.

23. Taip o ištiese Moizėšus sawo lazda dangun', ir Pon's Diėwo's dawe perkunų grãuti, ir leddais lyti, jog žaibai nušowe žemyn ant žemės. Taip dawe Pon's Diėwo's leddais lyti ant Egipto-žemės.

24. Jog sumišo leddai ir žaibai tarp sawas taip baisėy, jog tokie niekadōs ne buwo regėti wissos' Egipto-žemės', kōl žmones toje gywėno.

25. Ir leddai sukūle per wissã Egipto-žemė, kas tik' laukė buwo, tiek žmones, tiek galwyus; ir sukūle wissã žolė ant lauko, ir sulaužė wissus mezžus ant lauko.

26. Tiktay wienat žemeje Gosen, kurrej' laikėsi waitai Izrael, leddais ne lyo.

27. Tai nusiente Paraonas ir parwadindino Moizėšu bey Arona, ir sãke jiem dwiem: aš susigriešijau šit kartã: * Pon's Diėwo's yra teisus, bet aš ir mano žmones esmi pikti.

* Dan. 9, 7. 8. 9.

28. Bet melškite Pona Diėwa, kad palãutu toksai perkun's ir leddai Diėwo, tai jus iskleis, kad ilgiaus cã ne passiliktumbit'.

29. Moizėšus atšãke jam: kaip išeisū iš miesto, tai iskleisū sawo rankas Ponui Diėwui, o perkun's tad lãusis, ir ne kris daugiaus leddai, kad ispažintumbi žemė esant' Pono Diėwo.

30. Bet žinnau, jog ney tu, ney tawo tarnai dar nesišibijoties Pono Diėwo.

31. Taip buwo sukulti linnai ir miežei: nės miežei jau buwo isplãukė, ir linnai turrėjo mazgũ.

32. Bet kwieczei bey ruggiei ne buwo sukulti, nės wielybi jawai buwo.

33. Taipogi išejo Moizėšus nu Paraono iš miesto, ir iskleis de sawo rankas Ponui Diėwui; ir perkun's bey leddai lówesi, ir ne lyo daugiaus ant žemės.

34. Bet mattydam's Paraonas, kad lówesi lytus, perkunas ir leddai, dar tolaus susigriešijo ir patėtino sawã širdi, jis pats ir jo tarnai.

35. Taip o passikėtino širdis Paraono, jog ne iskleido waitus Izrael, kaip ir Pon's Diėwo's buwo kalbėjas per Moizėšu.

10. Perštyrimas.

Bogai ir Samšyde.

Ir Pon's Diėwo's tãre Moizėšui: ieik pas Paraonã; nės aš patietinau jo širdi, ir jo tarnũ, kad aš parodiczau šus mano stebbuklus tarp jų.

2. Ir kad tu tai apsažytum bei po ausimis sawo waitũ, ir sawo waitũ=waitũ, kã aš istaisau Egipto-žemeje, ir kaip aš sawo stebbuklus tarp jų parodžau; kad žinnotumbit', man nės esant Pona Diėwa.

3. Taip o

3. Tai po iėjo Moizėjus bey Aaronas pas Paraoną, ir sáke jam: taip sáko Ponas Dievas, Ebreonú Diew's: Kaip ilgay ne apsimi pasižeminti po manim', kad mano žmones ne leid man slúžiti?

4. Jey tu usfiginni mano žmones išleisti, štai, aš rytoj užleisú taw žogus wissúsa šal-lisa.

5. Jog apdengs žeme, taip, jog žeme ne bus mátoma. Ir turrės suėst, kas jums likto ir ka palaitėr' nū leddū, ir turrės suėsti wissus žalūjenczus medzus ant laužo;

6. Ir tú bus pilni tawo nam-mai, ir namai wissú tawo tarnū, ir nammai wissú Eypcionū; Eoktai ne mate tawo tėwai, ney tawo tėwū tėwai, nū to ezėjo, kaip ant žemės gywėno, iškli šōs dienōs. Ir jis atsigrė-zas laužan išėjo nū Paraono.

7. Tai Paraono tarnai sáke jamui: Kaip ilgaygi mes túmi busime wārginti? Išleisti žmo-nes, kad jie slúžitu WJĖspacui, sawam Diewui. Argi pirma nori sulaukti, kad Eyp-to=žeme išpústita butu?

8. Moizėjus bey Aaronas wėl parwadintu buwo pas Paraoną, tas sáke jiem dwiem: eikit, ir slúžikit' WJĖspacui, sawo Diewui, alle Eattrie yratie, kurrie isitráuksis?

9. Moizėjus atsáke: mes isitráuksim' jauni ir senni, su sūnumis ir su dukterimis, su awimis ir galwoyais: nės šwen-te turrim' Pono Diewo.

10. Jis sáke jiem dwiem: be-rodas, Pon's Diew's buk su ju-mis, ar aš jus, o dar ir jusū

waitus dūczau iškellaut' štai, bau ne klásta dārot?

11. Ne taip, bet jus wyrai eikit ir slúžikit' sawam Diewui; nės to ir prášet. Ir isstume jus laužan nū Paraono.

12. Tai sáke Pon's Diew's Moizėjui: istieft sawo rānz ka ant Eyp-to=žemės dēl žo-gū, kad žogai atliektu i Eyp-to=žeme, ir suėstu wissa žole ant laužo, taipojau ir wiss, kas * išlikto nū leddū.*P.9,23.

13. Moizėjus istiese sawo lazda ant Eyp-to=žemės, ir Pon's Diew's pakile rytū-wėja per wissa diena ir per wissa nakti; ir rytmetij' atwāre rytū-wėjas žogus.

14. Ir atlieke ant wissōs Eyp-to=žemės, ir nussileido wiss-súsa šalissa Eyp-tėj', taip daug, jog pirm to niekadōs tiek ne buwo, ir po to ne bus.

15. Nės jie āpdenge žeme ir āptėme ja. Ir jie nuėde wissa žole ant laužo, ir wissa medzū waisū, kas tikr' nū leddū iš-likto; ir ne palikto ney jokia žala daikta ant medzū, ney ant žolės laužo, per wissa Eyp-to=žeme.

16. Tai Pāraonas greitay parwadindino Moizėju bey Aaroną, ir tāre: * aš susigrieš-sijau priėš WJĖspati, jusū Diewa, ir priėš judu.*P.9,27.

17. Atleiskite man dar ir ši karta mano griekus, ir melskite WJĖspati, sawo Diewa, kad ben atimtu nū manas ta sinerti.

18. Ir jis išėjes nū Paraono meldėsi Pono Diewo.

19. Tai atkreipe Pon's Diew's labbay diddi wātarū=wėja-

tas

tas patēlis zogus nuwerte jūs i šwendrū = jures, jog jū ney wien's ne liķo po wiššas šallis Egipto.

20. Bet Pon's Diew's patēzino širdi Paraono, kad waitus Izraēl ne išķēido.

21. Pon's Diew's sāke Moizešui: ištief sawa ranka dangun', kad taip * tamšu butu Egipto = zēmeje, jog tā cūpiz nēti gallēs. * Eš. 50, 3.

22. Ir Moizešus ištief sawa ranka dangun'; tai stojos labbay diddi tamšybe per wišša Egipto = zēme tris dienas.

23. Kad kiti's kitta ne mātē, ney atšķēle nū sawo wietōs i tris dienas. Bet pas wiššus waitus Izraēl šwiesā buwo jū nammūša.

24. Tai parwadindino Paraonas Moizešu ir sāke: eik' ir šlūžit' Ponui Diewui, bet awis ir galwyus sawo palikēkite czonay; o ir jūšū waitēlei gallēs drauge eiti.

25. Moizešus at sāke: tu turri ir apiera ir deggimmo = apiera mums iškūti, kad tā WJšpaczui, mušū Diewui, atlikti gallētumbim.

26. Mušū galwyai tur drauge eit', ir ney wien's nāgas ne passiķšis czonay, nēs nū sawojo mes imsim' ant šlūžbōs WJšpatiēs mušū Diewo. Nēs ne zinnom, kūmi mes wertay Diewui šlūžiti gallēs sim, iķķīdōl ten nuķakšime.

27. Bet Pon's Diew's ušķētinō širdi Paraono, kad jūs išķēištī ne norējo.

28. Ir Paraonas jam sāke: eik' laukan, ir sāugokis, kad man daugiaus ne eitumbēi i

mano atķis: nēs kurre dien' tu man i atķis eisi, turrēti mirti.

29. Moizešus atšiliepe: kaip tu sakiei; ne eisu daugiaus i tas wo atķis.

II. Pērskyrimas.

Išitratimas iš Egipto i šakstas.

Ir Pon's Diew's sāke Moizešui: aš dar wiens šoga ušķēisu ant Paraono ir Egiptionū, po tōs jis išķēis jūs; ir ne tiktay palēis wiššlab', bet ir iškwarrys jūs iš cē.

2. Taigi saķē ižmonēms, kad * kōznas nū sawo kaimyno, ir kōzna nū sawo kaimynkēs prašytu šidābro ir aukso = rykus. * P. 3, 21.

3. Nēs Pon's Diew's iškōzdys ižmonēms matonē po atķiū Egiptionū. Ir Moizešus didzōs garbēs wyr's buwo Egipto = zēmeje, po atķimis tarnū Paraono, ir po atķimis ižmonū.

4. Ir Moizešus tāre: taip saķo Pon's Diew's: aš išķēisu naķtiēs, gūdrumme Egipto = zēmeje.

5. Ir * turrēs mirti wiši pirmgimmi Egipto = zēmeje, pradējus nū pirmojo sunaus Paraono ant jo krasēs šēdincio, iķķi pirmojo sunaus šuginēs prie gitnū štōwincioš; ir wišša pirmdēli galwyū. * P. 4, 23, 12, 29.

6. Ir bus diddis šauķimmas per wišša Egipto = zēme, kōks niekadōs ney buwes, ney bus.

7. Bet pas wiššus waitus Izraēl ne drebbēs ney šū, tieķ tarp ižmonū, tieķ tarp galwyū; kad ištirtumbit', kaip Diew's šķirras Egipta bey Izraēli.

8. Tai ateis pas manne šie wiši tawo tarnai, ir man iķķi kōjū passiķlōnoje saķys: ištītraus

traukities ir tu, ir wissi žmones, po tawim esą; po to aš issi-
traukšu. Ir jis šatinėjo nu
Paraono didėy supykes.

9. Bet Pon's Diew's kalbėjo
Moizekui: Paraonas ne klau-
so jū; kad nussidūtu daug
stebbuklū Egiptožėmeje.

10. Ir Moizekus bey Aaro-
nas dāre wissus tus stebbuklus
po akčiū Paraono; bet Pon's
Diew's* pakėtino jo širdi, jog
ne norėjo išleisti waišus Izrael
iš sawo žemės. * P. 10, 20.

12. Pėrskyrimas.

Ištátimas Welystū: Awinėlio; Nužuddi-
mas Pirngimnū; Pradžia Ištiraūtimo.

Bet Pon's Diew's kalbėjo
Moizekui bey Aaronui
Egiptožėmeje.

2. Szissai menū pirmas tur-
rės buti pas jus; ir nū to pra-
dėje mēto mėnessius rokūkite.

3. Sakyt' wissām surinkti-
mui Izrael, tarrydami: dešim-
toje dienoje šio menessio imkit'
kožnas awinėlį, kas ukinink's
yra, wiens awinėlį sawo nam-
mams.

4. O kur wienūsa nammūsa
per maž žmonū butu wienam
awinėlui, tai t'immie jissai ta,
ir jo kaimynas pas šali gywe-
nas, kōl taip daug jū bus, kad
awinėli gallētu suwālgiti.

5. Bet tokiā imkite awinėli,
kurs ne pažeistas bet sveikas
yra, patinėli ir mēta mintanti;
nū awjū ir oziū jė imkite.

6. Ir ta laikykite išk'i kettu-
roliktōs dienōs to menessio. Ir
kožnas pulkėlis Izraeliye tur-
rės ta papjauti ant wākaro.

7. Ir turrite imti jo kraujo,
ir apšlūstinti abbudu stulpu bey
wiršatinni stenkšti tū nammū,
kurrūsa ta wālgot.

8. Ir taipo turrite mėsa wālg-
giti ta pacze nakti prie ugniēs
kepta, ir dūna nerāuginta, ir
turrite ta wālgit' su karczom's
žolemis.

9. Ne žala ta wālgikit', ney
wandenije wirta; bet prie
ugniēs kepta, jo galwa su ko-
jomis ir su widdureis.

10. Ir nieka iš to ne palik-
kite rytmezui; bet jey kas pas-
siliek't išk'i ryto dienōs, tai
ugnimi sudėginkite.

11. Bet taipo turrite wālgit':
Kėtas jū apsiūšę, kurrūsa
apsiāwe, ir lazdas laikydami
rantūšę; ir wālgiti turrite, kaip
issistubbidami iš cze: nēs tai
yra Pono Diewo Pasa.

12. Nēs aš ta pacze nakti eisu
per Egiptožėme, ir žuddysu
wissus pirmgimnus Egipto-
žėmeje, tarp žmonū ir tarp gal-
wyū. Ir iskrōdisu sawo kora-
wone ant wissū Diewū Egipt-
cionū, aš Ponās Diewas.

13. Ir kraujas bus ženklas
jū nammū, kurrūsa jus este,
taip, kad kraujo mattydam's
aplenkczau jū nammus, ir
jus ne trōpitu korawōne, ney
jus nužawintu, kad aš ištikšu
Egiptožėme.

14. Ir laikykite ta diena ant
Atsiminnimo, ir šweskite ta
Ponui Diewui i šwente, jus ir
wissi jū waiķū waiķai, i am-
žina buda.

15. Septynes dienas turrite
wālgiti nerāuginta dūna, bur-
tent pirmoje dienoje turrit'
lāutis nū rāugintos dūnōs sa-
wo nammūsa. Kas rāuginta
dūna wālgis nū pirmōs die-
nōs išk'i sekmōs, to duše bus
išgaishinta iš Izraelo.

16. Pir

16. Pirmoji diena tur buti šventa, kad susieitumbit, o šeima diena taipojau tur šventa buti, kad susieitumbit; ne joz fia darba toje ne turrite dirbti, tikr kas ant walgio reikia wisfotioms dušoms, tai wienat taisykite saw.

17. Ir ne kitta, kaip tikray ne rauginta dūna walgikite: nes ta pacze diena aš jusū pulkus išwedzau iš Egipto = žemės; todėl šwestite ta diena ir wissi jusū waitū-waitai, i amžina buda.

18. Ketturoliktoje dienoje to menesso ant wakarō turrite walgit' nerauginta dūna, ikki antrōs dešimtōs ir pirmōs dienōs to menesso, ikki wakarō.

19. Idant per septynes dienas ne butu randoma jusū nammūsa dūna rauginta, nes kas dūna rauginta walga, to duše bus išgaišinta iš surin-kimo Izrael, ar jissai swetims butu, ar cze žemeje auges.

20. Todėl ne walgykite rauginta dūna, bet tikr' nerauginta dūna, wissūsa sawo namūsa.

21. Ir Moizešus suwadinno wissus wyresnūsus Izraelije, ir täre jiems: isrinkit' ir imkit' awjū, kožnas sawo šeimynei, ir papjaukite ta Pasa.

22. Ir imkite * izopū kwetka, ir padaže i kraujo blūda apšlūstikite tūmi ir wartū wiršū ir abudu stulpu wartū. Ir idant ne isekite ney wien's žmogus pro wartū sawo nammū, ikki rytmečui. * Ebr. 11, 28.

23. Nės Pon's Diew's aplink eis ir slogis Egiptionus. Ir pamates krauja ant wartū wiršaus, ir ant abbiejū stulpū

aplenks tus wartus, ir ne ilėis juddytoji i jusū nammus, jus sloginti.

24. Todėl laikyk ta buda ir saw, ir sawo waitams amžinay.

25. Ir kad ieisite i žeme, kurre jums dūs Pon's Diew's, kaip jis žaddēs jums; tai ta šlužba laikykite.

26. Ir kad jusū waitai jums sakys: kokia cze turrite šlužba?

27. Tai sakykite jiems: tai Passōs = apiera Pono Diewo, kurs aplenkē waitus Izrael Egipto-žemeje, kaip jis Egiptionus sloginno, ir išgēlbejo musū nammus. Tai passilente ir passiklonojo žmones.

28. Ir waitai Izrael nuēje padare, kaip Pon's Diew's Moizešui ir Aronui buwo prisakes.

29. Ir naktiēs = gūdrumme * istikto Pon's Diew's wissus pirmgimmus Egipto-žemeje, pradėjus nū pirmojo sunaus Paraono ant jo krasēs sėdinčio, ikki pirmojo sunaus apkaltojo kalėjime, ir wissus pirmėlus galwyū. * Ps. 78, 51. 105, 36.

30. Tai atsikēle Paraonas ir wissi jo tarnai ta pacze nakti, ir wissi Egiptionai, ir buwo diddis skauksmas Egipto-žemeje: nes ne buwo ney wien's buttas, kurreme ne butu buwas lawonas.

31. Ir jis parwadindino Moizešū bey Arona naktiē, tarrydams: passikēle issitaukit' nū mano žmonū, juddu ir waitai Izrael; eikit' ir šlužikit' Ponui Diewui, kaip sakter'.

32. Ir drauge warrykite sawo awis bey galwyus, kaip kalbėjot; eikit' ir pėrzegnotit' ir manne.

33. Ir

33. Ir Egepcionai * sylėjo žmones, kad jūs išvartytu štabeį iš tōs žemės; nēs sākė: mes wissi prapulsim'. * P.6,1.

34. Ir žmones išneše žala tašla, dar ne surauginta, saw ant walgio i sawo drabuzus irištą ant sawo pecū.

35. Ir waikai Izrael buwo dāre, kaip Moizešus jiems buwo liepes, ir * išprāše nū Egepcionū sidābro ir aukso rykus bey drabuzus. * P.6,1.

36. Priegtam Pon's Diew's žmonėms buwo malona sutėkes pas Egepcionus, kad jiems tai pažyczijo; ir išneše Egepcionams.

37. Taipo issitranke waikai Izrael iš Raemsės i Sukot, šeki šimtai tukstantis pėstininkū be waikais.

38. Ir issitranke su jeis daugybe prastū žmonū ir awjū, ir jāuczū, ir kirtū labbay daug galwyū.

39. Ir kēpe iš žalōs tašlōs iš Egepto išgabentōs nerāugin-tas plones, nēs ne buwo surūgusi; kadangi iš Egepto išstumi buwo, ir ne gallėjo užtrukt, o kitta sopōsta saw ne buwo pataise.

40. Bet cēsas, kurri waikai Izrael Egepto-žemeje gywene, buwo * ketturi šimtai ir tris dešimts mėtai. * 1 M.15,13.

41. Tam cēsui pėrėjus, wissas pulkas Pono Diemo išėjo iš Egepto = žemės ant wienōs dienōs.

42. Todėlei ta naktis Ponui Diemui yra šwenzama, kad jūs išwedde iš Egepto-žemės: ir waikai Izrael tur ta šwesti Ponui Diemui, ir jie pātis, ir jū waikai.

43. Ir Pon's Diew's sākė Moizešui bey Aaronui: tai yra tas budas Pašōs: ney wiens swėtim's ne tur wālgyti nū to.

44. Bet jey kas bern's pirktas, ta appjāustikite, ir tai jis gallēs wālgiti nū to.

45. Nammiškis ir samdytassis ne tur wālgiti nū to.

46. Wienūsa nammūsa reit ta wālgit, ir nieka nū tōs mėsōs ne turrite išnešti iš namū; neygi * turrite ney wieno jo kaulo sulāuzit.

* 4 M.9,12. Jon.19,36.

47. Wissas surinkimas Izrael tur tai darryt'.

48. Bet jey ateiwis gywenta pas tawę; ir Ponui Diemui ant garbės norētū šwesti ta Paša, tas tur appjāustiti kōzna wyriskā; tadda priėjes gal daryti taipo, ir bus kaip tōs žemės žmogus. Nēs ney wien's ne appjāustitas ne tur wālgyti nū to.

49. Tas * wien's istatimas te esie tōs žemės žmogui, ir swertimam, tarp jū gywenanciam. * 3 M.24,22.

50. Ir wissi waikai Izrael dāre, kaip Pon's Diew's Moizešui bey Aaronui buwo prisās kas.

51. Taipo išwedde Pon's Diew's waikas Izrael ant wienōs dienōs iš Egepto = žemės, su jū pulkais.

13. Pėrsfyrimas.

Pašwentimmas Pirmaimmusū; Issitran-timas pradėtas.

Ir Pon's Diew's kalbėjo su Moizešum, tarrydams:

2. * Pašwentik man wissus pirmgimmusus, kurrie pirmjāus žywata atwer, pas waikas Izrael, kaip tarp žmonū, taip

Kaip ir tarp galwyū: nės tie yra mano. * P. 22, 29, 34, 19. Luf. 2, 23.

3. Tai sake Moizešus žmonės: atsiminkit' šios dienos, kurioj' išėjot' iš Egipto, iš nammū službės; kad Pon's Diew's jus išvėdes su sylinga ranka: dėl to tu rāuga idant ne wālgyt'.

4. Šien dien' jus išėjot' menessije Abib.

5. Taigi kad Pon's Diew's jus nugabes į žemę Kananytū, Etitū, Amoritū, Ewītū ir Jezbuzitū, kurre * su prysėga žadėjes dūti jusū tėwams, į žemę, kur pienas ir meddus sklysta; tai laikykite tą službą šoje menessije. * 1 M. 17, 8.

6. * Septynes dienas tu nerāuginta dūna turri wālgit, o sėkmoje dienoje yra šwente Pono Diewo. * P. 23, 15.

7. Dėl to tu septines dienas nerāuginta dūna turri wālgit. Ir idant pas taw ne butu rastas rāugas, ney dūna nerāuginta wissūsa tawo šalissa.

8. Ir turritye saityti sawo waisams toje dienoje: tai mes laikam todeley, kad atsimin- tumbim, ka Pon's Diew's mums dāres, kaip isitrāukem iš Egipto.

9. Dėl to tai taw tur ženklas buti tawo rankoj, ir paminklas po tawo akliū, kad žoklas nas Diewo butu tawo burnoj; jog Pon's Diew's su sylinga ranka išvėdes taw iš Egipto.

10. Dėl to laikyk ta buda sawo cėsu, kas meta.

11. Kadgi taw Pon's Diew's bus nugabens į žemę Kananytū, kaip jissai taw ir tawo tėwams žadėjes ir taw dāres,

12. Tai turri atskirti Ponui Diewui wiss', kas pirmjausėy žywata atwėr', ir pirmdelus galwyū, patinėleis esancus..

13. * Pirmdelus asilū turri waddūti awimi: bet jey ne waddūji, tai nusuk jam spranz da, bet wissus pirmgimmus žmonū tarp tawo waitū turri waddūti. * P. 34, 20.

14. Ir kad šien dien' arba rytoj' klāus taw tawo kūdītis: kas tai: turri jam atsaityti: Pon's Diew's mus išvėdde iš Egipto, iš annū nammū službės, su sylinga ranka.

15. Nės kaip Paraonas gyžnėsi mus išleisti, žawinno Pon's Diew's wissus pirmgimmus Egipto-žemeje, pras dėjus nū pirmgimūsu žmonū, ikki pirmdelū galwyū. Dėl to apierawoju Ponui Diewui wissus pirmdelus, pirmjaus žywata atwerancus, patinėleis esancus, ir pirmgimūsus sawo waitū as waddūju.

16. Ir tai bus taw ženklas tawo rankoj, ir paminklas po tawo akliū, kad Pon's Diew's su sylinga ranka mus išvėdes iš Egipto-žemės.

17. Kaipgi Paraonas žmones buwo išleides, Diew's jūš ne wėde kėllu per Pylisėnū žemę, kurs arczausas yra: nės Diew's dumojo, rassi gailėsis žmones kārā pamate, ir wėl sugryš į Egipto-žemę.

18. Dėl to wėde žmones apalinkuy, kėllu per pūscze pagal šwendrū = jures. Ir waitai

Izrael * su ginklais isitrāukė iš Egipto-žemės. * [po penkis]

19. Ir Moizešus drauge išgabėno * kaulus Jožepo: nės

buwo prisėkdines waitus Izrael, ir jiems sakes : Diemas jus atlančys; tai išgabėntit' ir mano kaulus iš čia. * 1 M. 50, 25.

20. Taipo issitauke iš Egiptot, ir apsisitojo į Egiptą, pries pūščia.

21. Ir Pon's Diew's dieneje * pirm ju ejo debbesies=stulpe, kad tiktu keliu ju nuvestu, o naktije ugnies=stulpe, kad šwiesu jiems butu keliu ir diena ir nakti. * 4 M. 14, 14.

Ps. 78, 14. 105, 39. 1 Kor. 10, 1.

22. Debbesies=stulpas nieka dōs ne atstojo nū žmonū dieneje, ney ugnies = stulpas naktije.

14. Pėrskyrimas.

Issitaukimo Galas; Prapūlim's Egiptonā raudūnosa Mėroša.

Ir Pon's Diew's kalbėjo su Moizešum', tarrydam's.

2. Kalbėt su waitais Izrael ir sakė, kad apsisukke gultus pries daube Irot, tarp Migdol ir tarp jurū; ties Baalzepon, ir kad čionay pries marres atsigultu.

3. Nės Paraonas sakys apie waitus Izrael: jie paklydo žemeje, ir ne issigāuna iš pūščios.

4. Ir aš pakietisu jo širdi, kad ju wytū, ir pelnysu garbė ant Paraono ir wišōs jo māciēs, o Egiptionai ištirs, manne ēsanti Pona Diewa. Ir jie dāre taipo.

5. Ir kaip tai apsakyta buwo Egipto=karalui, kad žmones pabėge, apsiwerte jo širdis ir jo tarnū pries tus žmones, ir sākė: kodėl mes dārem tai, ir išleidom Izraelitēnus, kad daugiaus mums ne slūžitu?

6. Ir jis patinkydinas sawo

wežimma ėme drauge su sawim' sawo žmones.

7. Ir ėme septynis šimtus išskirtū wežimmū, ir kas dar daugiaus wežimmū buwo Egipto=žemeje, ir wyresnūs ant wišo sawo abazō.

8. Nės Pon's Diew's pakėlino širdi Paraono, Egipto karālaus, kad wytū waitus Izrael. Bet waitai Izrael buwo išėje per sylinga ranta.

9. Ir Egiptionai wydami ju pawyo (kaip jie buwo atsigulle pas marres) su žirgais, su wežimmais ir su reiteleis, ir su wišu abazu Paraono, dauboje Irot, ties Baalzepon.

10. Ir kaip Paraonas jiems prisiartino, pakėlė waitai Izrael sawo akkis, ir šay! Egiptionai taukėsi pastuy ju; ir jie diddey bijojos, ir šaukė Diewop'.

11. Ir tāre Moizešui: ar ne buwo kappū Egipto=žemeje, kodėlgi tu mus turrėjai išwesti, kad mirtumbim pūščioje? Kodėl mums tai darrei, kad mus išweddei iš Egipto?

12. Ar ne tai tau sakem Egipto=žemeje: laukis, ir leisk mus slūžiti Egiptionams: nės ju gerraus mums butu Egiptionams slūžiti, ne kaip prapulti pūščioje.

13. Moizešus sākė žmonems: nėsibijokities, stowėkite drus tay, ir dabboit', koki išgānima šen dien' Pon's Diew's jums išrōdis. Nės tus Egiptionus, kurrus šen dien' mātōt, niekadōs daugiaus ne mattysite amžinay.

14. Pon's Diew's karāus uš ju, o ju busite tykoje.

15. Pon's Diew's sáke Moizešui: ko šauki mannešp: ša-
lyt waitams Izrael, kad jie
tráuktus.

16. Bet tu pakélt sawa laz-
da, ir ištíest sawa ranka ant
jurū, ir pėrdallyt jas; kad
waitai Izrael ieitu pėrdėm
ant sausummo.

17. Štavy, aš pakėtisu širdis
Egypcionū, kad jus sėktu; tai
aš garbės gausu ant Paraono,
ir ant wiššos jo máciės, ir ant
jo wežimmū bey reitelū.

18. Ir Egypcionai supras
manne esanti Pona Diewa,
kad aš garbės busu gáwis ant
Paraono, ir ant jo wežimmū
bey reitelū.

19. Tai pasiškėle Angelas
Diewo, kurs tráukės pirm
abazō Izraelitėnū, ir stōjos jū
užpakalije; ir debbesiės-stul-
pas tiekajau tráukies nū jū
wėido, ir stōjosi už jū užpakála.

20. Ir štowėjo tarp abazū
Egypcionū bey Izraelitėnū.
Bet buwo tamši debbesis ir
pėršwiete nakti, kad šie ir
annie per wiššā nakti ne gal-
lėjo susieiti.

21. O kaip Moizešus sawa
ranka ištiese ant márū, Pon's
Diew's joms dáwe nubėgti
ryt-wėjui drutay pūczant per
wiššā nakti, ir išdžowinno
marres; ir wandenis pėrsi-
dallijo.

22. Ir waitai Izrael * iėjo i
widdū márū ant sausumo, ir
wandū jiems buwo ney mūrai
ant dešinės ir ant kairės.

* Ps.78/11. 106/9. I Kor.10/1. Ebr.11/29.

23. Ir Egypcionai sėke ir
iėjo pasfuy jūs, wišši žirgai
Paraono, ir wežimmai ir reia-
telei i widdurī márū.

24. O kaip pradėjo austi, žu-
rėjo Pon's Diew's i abazā
Egypcionū iš ugniės-stulpo ir
iš debbesiės, ir dāre išgastė
jū abazė.

25. Ir nustūme rattus nū jū
wežimmū, ir nuwerte jūs su
bašumu. Tai sáke Egypcio-
nai: aš bėgtime nū Izraeli-
tėnū, nės Diew's karājuja už
jūs pries Egypcionus.

26. Bet Pon's Diew's sáke
Moizešui: ištíest sawa ran-
ka ant márū, kad wandū wėl
atgallōs pultu ant Egypcionū,
ant jū wežimmū ir ant jū
reitelū.

27. Tai ištiese Moizešus sa-
wa ranka ant márū, ir mar-
res pargryžo dar ne wiššay
išaušaus i sawo stowā, ir
Egypcionai bėgo joms pries
šais. Taipō Pon's Diew's jūs
nustume i widdurī márū.

28. Jog wandū atgryžo ir
uždenge wežimmus, bey reite-
lus, ir wiššā gallybe Paraono,
kurrie jūs buwo sėke, jog ney
wien's jū ne išlikto.

29. Bet waitai Izrael pėrėjo
sausomis kōjomis per widdurī
marū; ir wandū jiems buwo
ney mūras ant dešinės ir ant
kairės.

30. Taipō išgėlbejo Pon's
Diew's Izraelitėnus toje dies-
noje iš rankū Egypcionū. Ir
jie mātē lawonus Egypcionū
pakrasceis márū.

31. Ir didds maci, kurre
Pon's Diew's buwo išrōdes
ant Egypcionū. Ir žmones
bijojos Diewo, itikėjo i jį, ir
wierijo jo tarnui Moizešui.

15. Pėrsfyrimas.

Moizėšaus laupšės : Giesmė. Kartus
Wandū pasaldintas.

Tai giedojo Moizėšus ir
waitai Izrael še giesmė
Ponui Dievui ant garbės, ir
tārė : aš giesmemis laupšis
Pone Dieva, nės jis garbin-
ga daikta ištaiše, žirgus ir
wežiūnus jis nuwerte i marres.

2. Pon's Diew's yr mano
syla, ir mano laupšės-giesmė,
ir mano išgánimas. Tassai
mano Diewas, aš jė garbišu;
jis yra mano tėwo Diewas,
aš jė iškėlsu.

3. Pon's Diew's yra tikėtas
karzygis; WJEspar's yra jo
wardas.

4. Wežimmus Páraono ir jo
máci jis nuwerte i marres; jo
isskirti wyresnieji nuskendo
šwendrū-marūsa.

5. Gelme jūs apdenge; jie
nugrimdo ney atmenis.

6. Pone Diewe, tawo dėšine
ranka dāro didzus stebbuklus;
Pone Diewe, tawo dėšine
sumuša neprietelus.

7. Ir su didze sawo garbe tu
nuwertei sawo neprietelus; nės
kaip tu išleidei sawo narša,
tai jis suėde jūs ney razjus.

8. Iš tawo puttimmo pėrsi-
skyre wandenis, ir twannai
stowejo ney kruwoj; gillybe
pėrsidallyo widduje marū.

9. Neprietelus dumojo : aš
jūs wydam's sugāusu, ir plė-
šimma išdallydam's ant jū
gāusu passitėšit'. Aš ištrauk-
su sawo katawya, ir mano
ranka jūs prapuldis.

10. Tai tu lieppei pūsti sa-
wam wėjui, ir mares apdenge
jūs; ir jie nugrimdo kaip
šwin's didrūsa wandeniša.

11. Pone Diewe, kas taw

lygus yra tarp Diewū : kas
taw lygus, kurs toks macnus,
šwentas, baisingas, šlowin-
gas ir stebbuklingas butu?

12. Kaip tu ištiesei sawo
dėšinerankā, praryo jūs žemė.

13. Tu weddei per sawa
mielafirdyste sawo žmones,
kurrus tu išgėlbejei; ir nu-
weddei jūs per sawo sylā prie
šwento gywėnimo sawo.

14. Tai ištysa žmones paz-
drebėjo; tuzba užpūle pylis
stėnus.

15. Tai nussigando Kunni-
gaikšcei Edom, drebėjimas
užėjo sylingūsus Moab; wissi
gywātinkai žemės Kanaan
lėti pastojo.

16. Dūk jiems užpulti išgastė
ir baimė, per sawo diddė peti,
kad jie pastiptu, kaip atmenis;
kōl tawo žmones, Pone Diewe,
pėreis, kōl žmones pėrsigāus,
kurrus tu waddūjei.

17. Igabent jūs ir sodint jūs
ant kalno sawo dalliės, kurrū
tu, Pone Diewe, saw darrei
gywėnimui; i sawo šwentnyz-
cya, Pone Diewe pataisyta
per tawo rankā.

18. Pon's Diew's bus karāz
lumi wissadōs ir amžinay.

19. Nės Paraonas išitraukė
i marres, su žirgais, su wežim-
mais ir su reiteleis, ir Pon's
Diew's ant jū wėl dawė už-
pulti marres. Bet waitai
Izrael pėrejo sansi per wida
duri marū.

20. Ir Mirjam, Prarakėnė,
Aarono sessū, ėmė wāro-bub-
nā i sawo rankas; ir wissos
moteres ėjo passuy je, su wā-
ro-bubnoms šokinėdamos.

21. Ir Mirjam giedojo pirm
annū:

annū : Giedotīme Ponui Die-
wui ant garbēs : nēs jis šlow-
na daikta īstaisis , wyrus ir
širgus jis nuwerte i marres.

22. Moizešus liepe waitus
Izrael trāuktis nū šwendrū-
marū i pūšcze. Sur; ir jie kel-
lāwo tris dienas pūščioje , ne
rasdami wandens..

23. Tai nukāte i Māra, bet
ne gallējo gērti wandens ma-
roje, nēs labbay kartus buwo.
Dēl to ir praminne tā wieta
Mara..

24. Tai murmėjo žmones
prieš Moizešū , tarrydami:
kagi gērsim :

25. Jis šauke Diewop , ir
Pon's Diew's parode jam mē-
di, tā imette i wandeni, tai
jis saldus pastojo.. Čiajau
dāwe jiems zōkana ir prisāti-
ma, ir mėginno jūs..

26. Ir tāre : jey klāusysi bal-
so WJēspatēs, sawo Diewo,
ir darrysi, kas teisu yra po jo
atkiū, ir i širdi dēsi jo prisās-
timus, ir laikysiwissus jo istā-
timus ; tai aš ne užleisū ant
tawes ney wiens tū liggū, kur-
ras užleidaū ant Eypcionū;
nēs aš esmi Pon's Diew's,
tawo liekorus.

27. Ir jie nuėjo i Elim, cze
buwo dwylīka šullinū, ir sep-
tynis dēšintis werbū, ir atsi-
gulle czonay pas wandeni.

16. Pērsšyrimas.

Putpells ; Wanna Izraelitēnams būdama.
Iš Elim išitrāuke, ir wissas
surinkimas waitū. Izrael
nuėjo i pūščze, Sin wadinna-
ma, tarp Elim bey Zinai gul-
lincze , penkioliktōje dienoje
antro menessio , po išėjimmo
sawo iš Egipto,

2. Ir wissas surinkimas Iz-
raelitēnū murmėjo prieš Mo-
izešū bey Arona pūščioje.

3. Ir sāte : aš, jeib mes bu-
tumbim numirre Egipto-žē-
meje per rankā Pono Diewo,
kad sedėjom pas mēsōs-pūdu-
s, ir priwālgem dūnōs pilnay;
nēs juddu todēl mus išwed-
deta i šē pūščze, kad baddu nu-
marrintumbita wissa tā pullā.

4. Tai sāte Pon's Diew's
Moizešui : štay, aš iš dan-
gaus jums dūsu nulyti dūna,
ir žmones tur išēiti ir tā sus-
rinkti kas diena, kiek priwalu
tai dienai ; kad jūs išmėgin-
czau, bau jie klāuso mano pri-
sātimū, bau ne.

5. Bet šeštoje dienoje tur tai-
syti, kad antra tiek surinktu,
kiek renka kas diena.

6. Moizešus ir Aronas sās-
te wissiemis waitams Izrael:
ant wākaro suprašte , kad
Pon's Diew's jus išwēdes iš
Egipto-žemēs..

7. Ir rytmettiš išwysite šlo-
w Pono Diewo: nēs jis išgir-
do jusū murmėjima prieš Po-
nā Diewā. Muddu, kas eswa,
kad murmjāt prieš muddu :

8. Tolaus sāte Moizešus :
Pon's Diew's dūs jums ant
wākaro mēsōs wālgit, ir ryta
mēta dūnōs pilnay; todēl, jog
Diewas girdējes jusū murmė-
jima, kuru murmėjot' prieš
jį. Nēs kas eswa muddu : jus-
sū murmėjimas ne prieš mud-
du yra, bet prieš Ponā Diewā.

9. Ir Moizešus tāre Aron-
nui : sakyk wissam surinkimui
waitū Izrael : eikit' artyn i
aklis Pono Diewo ; nēs jis
girdejo jusū murmėjima.

10. Ir Aaronui taip bekalbiant wissam surinkimui waitū Izrael, atsigreže jie priėš pūšę; o štay, šlowe Pono Diewo passirōde jiems debbesijė.

11. Ir Pon's Diew's sākė Moizėšui:

12. Aš girdeėjau murmėjima waitū Izrael; sātųk jiems: iš wakareis gaūsime mēšos walgit, o ryta mēta primalgisite dūnōs pilnay, ir suprastit, kad aš essas WJEspar's, jusū Diewas.

13. Ir ant wakaro atlėkė* putpellos, ir uždengė abazą. Ir rytmettij' gullėjo rassa ap- link abazą. *4M.11,31. Ps.105,40.

4. Ir kaip nuduwo rassa, štay, gullėjo pūščioje apwalli ir mazi, kaip kruštinni ledai ant žemės.

15. Ir waitai Izrael tai pažmātė, tāre tarp sawes: tai yra Mann: nės jie ne žinnojo, kas tai buwo. Bet Moizėšus sākė jiems: tai yra ta dūna, kurrjums dāwe walgiti Pon's Diew's.

16. Bet taip prisākė Pon's Diew's: kōznas te renka to, kiek jis pats suwālga, ir kōznas saw te immie, wiena saizka, Gomor wadinnama, pagal skaitly dušū sawo šėtroje.

17. Ir waitai Izrael dāre taip, ir rinko, wien's daug, antras maž.

18. Bet kaip pērseikėjo su saizka Gomor, tai* tas ne rādo daugians, kurs daug buwo surinkęs, ir tas ne mažaus, kurs maž buwo surinkęs; bet kōznas surinkęs buwo, kiek suwālgiti gallėjo. *2Kor.8,15.

19. Ir Moizėšus tāre jiems: ne wien's ne tur kō palikt' iš to, iškė rytmečui.

20. Alle jie ne klauše Moizė-

šaus. Bet nefurrie palaike ka iš to iškė rytmečui: tai kirmėles rādosi ir pasmirdėjo. O Moizėšus supykō ant jų.

21. Bet jie to surinko kas rytā, kiek kōznas suwālgiti gallėjo. O kad sāule išsillo, tai sutirpo.

22. Ir šeštoje dienoje jie dwigubbay surinko tōs dūnōs, kōznam po du saizka Gomoro. Ir wiši wyresnieji surinkimo iėjo, ir apšākė tai Moizėšui.

23. Ir jis tāre jiems: tai yra, ka Pon's Diew's kalbėjes: rytōj' yra Sabbata šwentōs atilsies Pono Diewo: ka kėptinorite, kėptite, ir ka wirti norite, wirtkite; bet kas liekt', tai paliktite, kad butu kawota iškė rytmečui.

24. Ir jie palaike iškė rytmečui, kaip Moizėšus buwo išātes; tai ne patwippo, ney kirmėles rādosi toje.

25. Tai sākė Moizėšus: wālgikite tai šen dien': nės šen dien' yra Sabbata Pono Diewo; šen dien' to ne rāsitate laukė.

26. Šešes dienas jus turririntki; bet sekmōji diena yra Sabbata, toje ne bus.

27. Bet sekmōje dienoje nezfurrie žmones išėjo to rinkti, o nieko ne rādo.

28. Tai tāre Pon's Diew's Moizėšui: iškėkōlgi jus ginna ties laiktū mano prisākimus ir žōkāna?

29. Štay, *Pon's Diew's jums dāwes Sabbata; todėl jis ir dūd jums šeštoje dienoje dwejų dienū dūnōs. Taigi kōznas passilikite sawo wietōj', ir ney wien's ne išėikt' iš sawo wietōs sekmā diena. *1M.2,2,3.

30. Taip šwente žmones sekmā diena.

31. Ir

31. Ir gimmine Izrael tai praminne: Mann. Ir žurėti buwo kaip Koriandru-Sėkla, ir baltą buwo ir šnani kaip pyragai su meddumi.

32. Ir Moizešus sake: tai yra, ka Pon's Diew's prisakas: pripilkite tōs dūnōs saiz ka Gomor, palaišytu sawo waitū-waitams; kad ir jie matytu ta dūna, kurre aš jus wālgydinan pūščioje, kaip jus išwedžau iš Egipto-žemės.

33. Ir Moizešus tare Aaronui: * imk kruzėlį, ir ipilk į ta wieną saiką Gomor tōs dūnōs, ir palik ta po akliū Pono Diewo pakawoti ant jusū waitū-waitū. * Ebr. 9, 4.

34. Kaip Pon's Diew's Moizešui buwo prisakas, taipo Aaronas tai palikto tennay luddijimui palaišyti.

35. Ir waitai Izrael wālgė ta Mann per keturis dešimt's metų, * kōl išigawė į žemę, kur jie gywenti turrėjo; iškūru bėžū žemės Kanaan jie wālgė ta Mann. * Jos. 5, 12.

36. Bet saikas, Gomor wadinnam's, yra dešimta dallis saiko, Epa wadinnamo.

17. Pėstkyrimas.

Waitai Izrael iš ūlōs girditi; vėrgal Amaleitūs.

Ir wissas surinkimas waitū Izrael iškellāwo iš pūščios Din, sawa dienōs kellāwima, kaip Pon's Diew's jiems buwo liepas, ir atsišėdo į Rapydim, cze žmones ne turrėjo gėrti wandens.

2. Ir waidijos su Moizešus mi, tarrydami: dūk mums wanden's, kad gėrtumbim. Moizešus atsake jiems: kō bāraties su mannim: kam jus gundate Pona Diewa?

3. Bet kaip žmones czonay trōškō wandens, murmėjo pries Moizešū, tarrydami: kōdėl tu mus lėidei išitraukti iš Egipto, kad mus ir musū waitus bey galwyus numarintumbėi trōškulu.

4. Moizešus kauke Diewop', tarrydam's: kagi aš weiksu su tais žmonemis: jau ne daug reik, jie manne dar atmenimis žuddys?

5. Pon's Diew's sake jam: eik pirma pirm tū žmonū, ir waddint nekurrus wyresnūsus Izraelije su sawim, ir imk sawo lazda į sawo ranka, * kuru tu tu wandeni ištikiai, ir eik.

* P. 7, 20. P. 14, 16. 17.

6. Štayı, czonay aš stowėšuties tawā ant ūlōs į Oreb: cze turrėsi * mušti į atmeni, tai ištekkēs wandū, kad žmones gėrtu. Moizešus dāre taipo po akliū wyresnūjū Izraelije.

* 4 M. 20, 11. 5 M. 8, 15.

7. Tai praminne * ta wieta Massa bey Meriba, dėl waidowaitū Izrael, ir jog jie Pona Diewa buwo gunde, tarrydami: ar yra Pon's Diew's tarp musū, ar ne? * Ps. 95, 8. 9.

8. Tai atėjes Amalek's karāwo pries Izraelitēnus Rapyza dimej'.

9. Ir Moizešus sake Jozuwui: ištirk mums wyrus, ir išitraukes karauk pries Amaleka: rytoj' aš passistōsu ant kälno wiršaus, ir turrėsu Diewo lazda sawo rankoj'.

10. Ir Jozua dāre, kaip Moizešus jam sake, ir karawo pries Amaleka. Bet Moizešus, Aaronas ir Urras užkopo ant kälno wiršaus.

11. O kōl Moizešus aukštyn

Kėle sawo rankas, laimėjo sąke: Dievas mano tėvo bu-
Israelitėnai; bet kad jis sawo wo man pagalba, ir išgelbejo
rankas žemyn nulėido, lai- manne nū kardo Paraono.

mejo Amaleks.

12. Bet ranki Moizės aus bu-
wo sunki, todėl jie atmeni ėme
padėjo ta po jo, kad ant to
passisėstu. Bet Aaronas bey
Urras parėme jam jo rankas
iš kojnės šallies wienas: tai-
po ištistos passilėko jo rankos,
itki saule nussilėido.

13. Ir Jozua nutrėme Ama-
lėka ir jo žmones astrummu
Katarwo.

14. Ir Pon's Diew's sąke
Moizėkui: surašyk tai ant
paminklo i knygas, ir sąkyk
i ausis Jozuwui; nės * aš iš-
pūstisu Amalėka po dangum,
kad jo daugiaus ne buta min-
nėta. * 4 M.24, 20. 5 M.25, 19.

15. Ir Moizėsus pabuda-
wojo altoriu, ir praminne ta:
Pon's Diew's Misi.

16. Nės sąke: tai yra atsi-
minnimo = ženklas prie sosto
Pono Diewo, jog Diew's ka-
raus prieš Amalėka nū wai-
kū itki waitū waitū.

18. Pėrsfyrimas.

Jėtro pridūda Moizėkui gėra Rėda.

Ir kaip Jėtro, kunnigas žė-
meje Midian, Moizės aus
ušwis, girdėjo wisslab, ka
Diew's buwo dāres su Moi-
zėsumi, ir su sawo žmonemis
Israel, kaipo Pon's Diew's iš-
wėdes Israelitėnus iš Egipto;

2. Ėme jis Šipora, Moizės aus
pacze, kurre jam buwo par-
siuntres.

3. Su jės * dwiem sunum'.
Wien's wadinamas buwo
Gersonu; nės jis tāre: aš šwe-
czu pastojan swettimos' žėmeje.

* P. 2, 22.

4. O antras Eliezeru; nės

5. Kaipgi Jėtro, Moizės aus
ušwis, ir jo sunus ir patti pas
ji buwo atėje i pūscze, pas
kálna Diewo, kur jis buwo
atsigulles.

6. Dawe Moizėkui sąkyti: aš
Jėtro, tawo ušwis atėjau pas
tawę, ir tawo patti, ir abbu
jės sunu draug su je.

7. Tai Moizėsus laukau išėjo
jam priešais, ir passilėnojes
jamui pabuczawo ji. Ir kaip
jūdu buwo passiswėikine, iėjo
i šėtra.

8. Tai Moizėsus pásakojo
sawam ušwui wiss, ka Pon's
Diew's buwo dāres Paraonui
bey Egiptionams, Israelitėnū
dėley; ir wissus wargus, kur-
rie jiems tikkos ant kėlo, ir
kaip Pon's Diew's jūs buwo
išgelbejes.

9. Bet Jėtro dzangesi wisso
to gėro, ka Ponas Diewas bu-
wo išrėdes Israelitėnams, kad
jūs išgelbejes iš rankū Egipt-
cionū.

10. Ir Jėtro tāre: paklo-
wintas buk Pon's Diew's, kurs
jūs išgelbejes iš rankū Egipt-
cionū ir Paraono, jis zinna iš-
gelbet' sawo žmones iš rankū
Egiptionū.

11. Dabbār zinnau, Pona
Diewa didėsnė esanti už wissus
Dievus, dėl to, kad jie pass-
didzūti norėjo ant jū.

12. Ir Jėtro, Moizės aus
ušwis ėmes deggimmo = apie-
ra, apierawojo ta Diewui.
Tai atėjo Aaronas ir wissi wy-
resnieji Israelie su Moizės aus
ušwiu dūna wālgit' po atkim
Diewo.

13. Ans

13. Antra diena passifėdo neštu, bet jie sūditu wissas Moizešus prōwa darryti žmones; ir žmones stowėjo aplink Moizešū nū ryto iktū wakarō.

14. Bet jo ūšwis, mattydam's wisslab', ka jis dāre su žmonemis sake: kas tai, ka tu darai su žmonemis? Kodėl tu sėdi wien's, ir wissi žmones stow aplink taw, nū ryto iktū wakarō.

15. Moizešus atsake jam: žmones ateit pas manne, ir iškla rōda pas Diewa.

16. Nės, kad ko prissiwala, pas manne ateit, kad aš prowa darryczau tarp kōžno, ir tarp jo artimo; ir pasakyczau jiems Diwo prowas ir jo zokanus.

17. Jo ūšwis atsake jam: ne ger' yra, ka tu darrai.

18. Tu sawe pati per miera sunkini, taipiau ir žmones su tawim: tas weikalas taw per sunkus, tu ne galli tai wien's istaisyti.

19. Bet klausyk man, aš taw pamokisu, ir Diw's padės taw. Tu aprūpink žmones po Diwo atliū, ir Diwui pranešt jū reikalus.

20. Ir statyk jiems prowas ir isakimus, kad jūs mokintumbei kėla, kurrū jie waitščioti, ir darbus, kurrus atlikti turrėtu.

21. Bet dabbokis tarp wissū žmonū, wiernū, Diwo bijancū, teisū, ir gōda ne kencencū žmonū, tus dēl ant jū, kirtus ant tukstancū, kirtus ant simtū, kirtus ant penktū dėsime, ir kirtus ant dėsime.

22. Kad jie sūditu žmones wissadōs. O jey rastus diddi koki skunda, kad ta taw pras-

majas skundas; tai taw lengwians bus, ir jie taw padės tawo našta nešoti.

23. Jey tai darrysi, tai istaisyt' gallėsi, ka taw Diw's prissake; ir wissi šie žmones gallės su patėjumi pareiti i sawo nammus.

24. Moizešus klause žodžū sawo ūšwio, ir dāre wiss', ka jis jam sake:

25. Ir istyre wiernus wyrus is wisso Izraelo, ir dėjo jūs i wyresnūsus ant žmonū, kirtus ant tukstancū, kirtus ant simtū, kirtus ant penkis dėsime, ir kirtus ant dėsime.

26. Kad jie wissadōs sūditar žmones, bet diddes skundas Moizešui pranestu, o mazes patis sūditar.

27. Taipō islēido Moizešus sawo ūšwio i jo žemę.

19. Pėrskyrimas.
Prisigatavijimas ant Paklausimo zokano.
Trecos menesio po issitraukimo waitū Izrael is Egiptozemės, iskako jie toje dienoje i puščia Sinai.

2. Nės jie buwo issitrauke is Kapydim, ir norėjo eiti i puščia Sinai, ir atsifėde czonay puščioje prieš kaln.

3. Ir Moizešus užkūpe pas Diwa. Ir Pon's Diw's wadinno j i nū kalno, tarrydam's: taipō tu tarri sakyti gimminei Jokubo, ir pranešti waitams Izrael:

4. Jus matėt', ka aš darriau Egiptionams, ir kaip aš jus nešau nēy ant erelū sparnū, ir jus gabenau mannespi.

5. Jey jus klausysite mano balso, ir ne peržengsite mano

derrėjima, tai jus busite mano žmones, ant wissū žmonū; nės wissa žėme yr' mano. * Ebr. 12, 18.

6. Ir būsite man * Eleboniška žengs pašwentino žmones; ir karalyste ir šwenti žmones. jie iškalbe sawo drabužius.

Tai yra tie žodzei, tus turri sa- 15. Ir jis sake jiems: būkite tyti waitams Izrael. * 1 Pet. 2, 9.

7. Moizešus parėjės suwa- ne wien's ne prissiartinkite prie dinno wyresnūsus žmones, ir moters.

pagulde jiems wissus tus žo- 16. O kaip treczoji diena bus dzus Pono Diewo prisakytus. wo priėjusi, ir išaušo, pradėjo

8. Ir wissi žmones iš wienuo grāuri ir žaibāuri, ir tamši deb- atsake, tarrydami: wiss', ka besis buwo ant kalno, ir garšas Pon's Diew's kalbėjės, mes diddey šambanczōs trubōs: darrysim. Ir Moizešus ta kal- bet wissi žmones abaze esša, ba žmonū wēl pranēše Ponui nuffigando.

Diewui. 17. Ir Moizešus išwedde žmones iš abazō, Diewui prie- šais; ir jie passistojo žemmay pas kalno.

9. Ir Pon's Diew's kalbėjo Moizešui: štay, aš ateisū pas taw tamsoj' debbesije, kad tie žmones klausytu mano žodžū, 18. O wissas kalnas Sinai kurrus aš taw kalbēsu, ir taw rūke, todėl, kad Pon's Diew's wieritu amžinay. Ir Moize- nuženge ant kalno ugnimi; ir jo šus pasake Ponui Diewui dumai ējo aukštyn, kaip dumai kalba žmonū. pēczaus, jog wissas kalnas did-

10. Ir Pon's Diew's sake dey drebbėjo. Moizešui: nueik pas žmones, 19. Ir trubōs garšas wiss ējo ir pašwentik jūs šen dien' bey diddyn. Moizešus kalbėjo, rytoj', kad skalbtu sawo dra- ir Pon's Diew's atsake jam bužius. pėrmanytinay.

11. Ir gattawi butu ant tre- 20. O kaip Pon's Diew's jau czōs dienōs. Nės treczoje die- buwo nuffileidas ant kalno noje Pon's Diew's nužengs ant Sinai, ant paties wiršaus kal- kalno Sinai po atkūmis wissū no, užwadinno aukštyn Moiz- žmonū. zeku ant wiršaus kalno, ir

12. Ir padarryt žmonems Moizešus užkūpe. twōra aplinkuy, ir sakyt jiems: 21. Tai sake jam Pon's saugokities, kad ant to kalno Diews: nukūpt žemyn, ir sa- ne užkūptumbit, nev jo wiršu tyt žmonems, idant ne werš- pakruttintumbit: nės kas tilt tus prie Pono Diewo, jē žurēti, pakruttis ta kalna, turrēs mirti. ir daug iš jū prapaltu.

13. * Ne jokia ranka jē ne tur 22. Priegtam Elebonai, kurrie pakruttit', bet tai darras at- Ponui Diewui artinas, tur- menimis bus iuddytas, arba šwentintis; kad Ponas Diewas širėlomis nusāntas; ar butu jūs ne sutrenktu.

galwyas, ar žmogus, tai ne 23. Bet Moizešus tāre Ponui isliks gywas. Bet kad ilgay Die-

Diewui: žmones ne gal užkūpti ant kalno Sinai; nėra tu mums liepei, tardam's: darryk tūo: ra aplink kalna, ir pašwentiak j.

24. Ir Pon's Diew's sáke jam: eik ir nukūpt; tu ir Aaronas su tavim turrėsite užkūpti, bet klebonai ir žmones ne tur war: žytis užkūptu pas Pona Diewa, kad jissai jūs ne sutrenktu.

25. Ir Moizešus nukūpes pasáke tai žmonems.

20. Pėrsfyrimas.

Moizešus gáuna dėšimt šventū Prisafimū Diewo.

Ir Diew's kalbėjo wissus šus žodžus.

2. Aš* esmi Ponas Diewas, tawo Diewas, kurs iswedzau tawo iš Egipto = žemės, iš Nammū=službōs.* 3 M. 5, 6. n.

3. Ne turrek kirtū Diewū pries manne.

4. Ne darryk saw* ne jokia abroza, arba koki paweitla, ney to, kas aukštay danguje, ney to, kas žemay ant žemės, ney to, kas wandenij' po žemės yra. * 3 M. 26, 1. 5 M. 4, 15, 16.

5. Ne garbi tu jūs, neygi služyk jiems. Nės aš Ponas Diewas tawo Diewas, esmi diddey kėrkijās Diewas, atlan: kas nassidėjima tēwū ant waikū i trečia ir kėtwirta eile tū, kur: rie ne kenz mannas.

6. Ir darrau mielasirdyste ant daug tukstancū, kurrie myl manna, ir laiko mano prisafimus.

7. Ne minnėk noprošnay warda Pono Diewo sawo. Nės Pon's Diew's ta ne paliks ne korawōta, kurs noprošnay mėna jo wardo.

8. Atsimink, idant diena šwenta šwastumbei,

9. Grešes dienas tu turri dirbti, ir wissus sawo darbus atlikti.

10. Bet sešma diena yra Sabbata Pono Diewo, tawo Diewo, ta diena ne jokia darba ne turri dirbti, ney tawo sunus, ney tawo dukte, ney tawo berns, ney tawo slūgine, ney tawo galwyai, ney tawo ateiwis, kurs tawo wartūsa yra.

11. Nės šekūsa dienosa su twere Pon's Diew's dangu, ir žeme, ir marres, ir wis, kas tūsa ira, ir ilšjos sešmoje die: noje; dėl to Pon's Diew's pėr: žegnojo Sabbatōs diena, ir šwentino ta.

12. Garbink tēwa ir mōtinga sawa, kad ilgay patektumbei ant žemės, kurre taw dūda Ponas Diewas tawo Diewas.

13. Ne užmušk.

14. Ne pėrjengk wenciawos nyste.

15. Ne wōgt.

16. Ne luddyk ne teisaus lud: dimo pries artima sawo.

17. Ne geisk ukio sawo artimo. Ne geisk sawo artimo moters, ney jo berno, ney jo slūginės, ney jo jāucio, ney jo asilo, ney wisso to, kas tawo artimo yra.

18. Ir wissi žmones mâte pėr: kuna ir žaibus, ir garša trubōs, ir kalna rūtstant'. Bet tai pamaite, bėgo ir iš tolo passistojo.

19. Ir sáke Moizešui: kalbėk tu su mumis, mes tawes klausysim'; o Diew's te ne kalba su mumis, kittaip numirs tumbim.

20. Bet Moizešus sáke žmonems: nėsibijokities; nės Diew's atėjo jus mėginti, ir kad

Kad jo baime butu po jįsū at-
fiū, jeib ne sūsigriešitumbit'.

21. Taipozmones passitojo is
tolo; bet Moizėjus artynėjo i
tamsūmā, kur Diew's buwo.

22. Je Pon's Diew's sake jam:
taipo sakyt' waikams Izrael:
jus regėjot, kaip aš su jumis
iš dangaus kalbėjau.

23. Togidėl ne darrykite nieka
pagal manne; ne darrykite saw
sidabro bey aukso Diewus.

24. * Altoru man padarryt' is
žemės, ant kurrio tu man apie-
rawosi sawo deggimo ir dėka-
wojimo apiera, sawo awis ir
galwyus. Nės kurroj' wietoj',
aš pastatysu sawo wardo pa-
minklā, czon aš tawespi ateisu,
ir tawę peržegnōsu. * P. 27, I. 8.

25. O jey man nori darryti
altoru is akmens, ne turri ta
darryti is akmenū kaldintū: nės
jey annosi ji su peilu, ne šwen-
tu darryti ji.

26. Neigi ant stenkczū turri
užkūpti ant mano altoraus; kad
tawo gėda ne butu atdengta
ties jo.

21. Persfyrimas.

Ištātimas apie Szelmuniskėjus; taipiau ir
aple Razbainius.

Szittie yra tie ištātimai, kur-
rus tu jiems turri įgrau-
dėnti.

2. * Jey tu įydiskla berna perki,
tās taw šeksis mettus tur su-
žit; o sekma mėta tur jis wal-
nāy atstoti. * 3 M. 25, 39. 5 M. 15, 12.

3. Jey be paczōs atėjes, tai
ir be paczōs tur atstoti. O jey
su pacze atėjo, tai ir su pacze
tur atstoti.

4. O jey jo pon's jam pacze
išfyrres, ir su je butu sunus ir
dukteres pagindes, tai ta mo-
terisė ir jōs waikāi passiliēs

jo ponui, bet jis be paczōs tur
išėiti.

5. Alle jey bėrn's sake: aš
mylu sawa ponā, ir sawo
pacze bey waikūs; aš ne noru
walnas buti:

6. Tai jo pon's te priweddie ji
prie wyrausybės ir prispaudes
ji prie durrū arba butto stulpū,
te pėsferbie jo ausi su yla, ir
jissai te passiliekt' jo bernas
amžinay.

7. Jey kas sawo dukteri per-
slugina pardūda, tai ji ne tur
išėiti kaip bernai.

8. O jey ji ne patinka sawam
ponui, ir ne nor jei pawelit'
ištektėti, tai tur je išwadū-
dint. Bet swettimėms žmo-
nėms je pardūti jam ne walle,
kadangi jis je paniekines.

9. O jey jissai sawam sunui je
priwėnciawōdis, tai jis je tur
lyg kaip dukteri išlēisti.

10. Bet jey jam kitta pacze
dūda, tai nieko nū jōs išlaikis
mo-, rubū ir wėnciawonystės
dallyko ne tur atraukti.

11. O jey šus treius dāiktus
ne dāra, tai ji gal walnay at-
stoti be jokio atšipirkimmo.

12. Kurs žmogū muša, ir jis
iš to miršta, tas tur + smerciu
mirti. [+ iuddytas buti]

13. Bet kad jissai jo ne tykos
jo, o Diew's ne tyczomis dawe
ji + jo rankas ipulti, tai aš taw
* wieta priskirsu, kur jissai gal
nubėgti. * 4 M. 35, 10. 5 M. 19, 11.

14. Alle jey kas ant sawo ar-
timo tyczomis nusidėtu, ir su
kytryste ji pasmaugtu, tai tu
je nū mano altoraus turri atim-
ti, kad nujuddytas butu.

15. Kurs sawo tėwa arba aus
giwe muša, tas smerciu tur
mirti.

16. Kursai žmogų wag ir ta pardūda, ir tu ta wogtaji žmogų pas ji randi, tai jis smerczu tur mirti.

17. Kursai *tėva ir mótina kėik, tas tur smerczu mirti.

* 2 M. 20, 9

18. Kad wyrai tarp sawes sussiwaiddij, ir wien's ištinka antra akmenimi arba kumscza, o jis ne miršta, bet tikt ant pátalo nū tū mušū serga;

19. Jey išgya, ir ant lazdos passirėmes waitščioj, tai tas, kurs ji ištikto, bus nekaltas; alle taczaus tur, ka šis užgaiko, jam užmokėti, ir liekorui jo alga atlikti.

20. Kurs sawo berna arba slūginė ištinka lazda, ir jis miršta po jo rankū, tas dėl to tur buti korawótas.

21. O jey wiena arba dwi dieni gyw's passiliekt, tai ne bus dėl to korawótas; nėsa tai jo pinnigai.

22. Kad wyrai sussiwaiddij, ir pazeidž nėsčia moteriškė, kad ji ištinka, o ji be iškadės passiliekt; tai tas pinnigais bus korawótas, kiek jamui tós moteriškės wyrs užmetta, ir jis tur tus dūti pagal sudžū pasūdijima.

23. O jey iškadā iš to jey randa, tai tur dūti duše už duše,

24. *Akė už akė, danti už danti, kója už kója, *3 M. 24, 19.

25. Deggimma už deggimma, rona už rona, žaizda už žaizda.

26. Jey kas sawo berno arba slūginės akė ištinka, ir ta pazeidž, tas tur jūs akčiės dėl walnay ir dykay išleisti.

27. Taipojau kad kas sawo berno arba slūginės danti išmuša, tas tur dėl dantiės jūs walnay ir dykay išleisti.

28. Jey jáutis wyra arba moteriškė bāda, ir jis numiršta; tai tas jáutis akmenimis tur buti žuddytas, ir jo mėsa ne walgita, tai ponas to jáucio passiliekt nekaltas.

29. O jey tas jáutis jau pirma baddas butu buwas, ir jo ponui pirma butu apsaityta, ir jis ji ne butu uždāres, o nusžudda potam wyra arba moteriškė; tai tas jáutis akmenimis bus žuddytas, o jo pons turres mirti.

30. O jey ji pinnigais korawótu, tai jis sawo galwa tur waddūti tiek pinnigais, kiek jam bus uždeta.

31. Taipojau ir tur buti korawótas, jey kieno sunų arba dukteri baddytu.

32. Bet jey koki berna arba slūginė subāda, tai tur jo ponui tris dešimt sidabrininkū mokėti, o jáuti akmenimis užmušti.

33. Jey kas koki dūbė atdengia, arba dūbė iškāsa, o ta ne uždengia, ir tamme tarpe ipultu jáutis arba osil's.

34. Tai pon's tós dūbės antram iškāda pinnigais tur užmokėti; o maita tur jo buti.

35. Kad kieno jáutis kito jáuti subāda, ir jis nudwėfs, tai jie gywaji jáuti tur pardūti ir pinnigus tarp sawes dallyti, o maita taipjau persidallyti.

36. Bet jey žinnoma buwo, ta jáuti jau pirma bādanti bus wusi, ir jo ponas ji ne sudāres; tai jis jáuti už jáuti tur dūti, o maita wien's saw palaiityti.

22. Pėrskyrimas.

Korawone Wagantės ir kiti Griefū.

Jey kas kieno jáuti arba awi pawag ir pamuš, arba parz

pardūda, tai tas tur penkis
jáuczus už viena atdūti, ir
fettures awis už viena.

2. Kad waggis sugaunam's,
i nammus besilaužant, ir mir-
tinay bus mušamas; tai kraujo-
prowa ant anno * ne tur buti
laisyta. [* turs Wagi ujmuše]

3. Alle jey saule jam bewag-
giant bus užtekkėjusi; tai kraujo-
prowa tur buti laisyta. Bet
waggis tur tai užmokėti. Jey
nieko ne tur, tai reik jį pardūti
wagystės dėley.

4. O jey pas jį, ka woges,
dar gywa bus randama, ar
butu jāutis, ar asil's, ar awis;
tai tur jissai tus dwillinkay
atdūti.

5. Jey kas kieno dirwa arba
wynicia isktadij, sawo galwo-
us ant isktados i swetima dir-
wa leisdam's, tassai nūgerau-
sojo sawo dirwo, arba wyni-
ciōs tur atdūti.

6. Kad ugnis randasi, ir užeit
erškėcius, ir sudėga pėdus ar
jaukus ant lauko dar esanczus,
tai tas tur atstėti, kurs
uždėgins.

7. Kad kas sawo artimo pė-
nigus arba rykus dūst pa-
woti, ir tai jam butu iš jo nam-
mū pawogta; tai waggis, jey
surandamas, tur tai dwillin-
kay atdūti.

8. O jey waggis ne suranda-
mas, tai gaspadoru pas wy-
rausybe reik nuvesti, bau jissai
ne pats butu prikties sawo
naggus prie sawo artimo turto.

9. Jey kas titta kaitin dėl ko-
ciōs newertybės, ar butu dėl
jáuczo ar dėl asilo, ar dėl
awiės, ar dėl drabužū, ar dėl
wissokiū dāiktū prapūlusū; tai
abbiejū prową wyrausybei tur

buti apsakoma. Kattrā iš jū
wyrausybe kaita iskranda, tas
dwillinkay sawam artimui tur
atdūti.

10. Jey kas sawam artimui
asila, jāuti ar awi, ar titta
kokia galwoja dūst pakawoti,
ir tas arba nugaišta, arba iš-
kāda gauna, arba butu kalin
watomas niekam ne mātant;

11. Tai tur toktai prie wy-
rausybės * ant prysėgōs isktati,
bau jis ne pats rasi sawo nag-
gus prie sawo artimo turto
prikties; ir ponas to turto tur
tai taip priimti, kad ansai ne
priwallytu užmokėti. * Ebr. 6, 16.

12. O jey waggis jam tai pa-
wag, tai jis tur sawo ponui
užmokėti.

13. Alle jey žvėris butu su-
drāsė, tai jis luddima to tur
atnešti, ir ne priwala užmokėti.

14. Jey kas iš sawo artimo
ka žycij, ir tas dāikt's isktas
da gaun arba nugaišta, jo po-
nui ne pristowint; tai tur
užmokėti.

15. O jey jo pon's pribuvo,
tai ansai ne priwala užmokėti,
kadangi už sawo pinnigus
nusamdes.

16. Jey kas kokia merga pė-
kalba, tittam dar ne pajaddeta,
ir su je sugul, tas tur jei jōs
islēistuwes dūti, ir per sawo
pāczā palaišyti.

17. O jey jōs tėw's ja ne nor
jamui dūti, tai jissai tiek pin-
nigū jei tur dūti, tiek mergai
ant islēistuwū pūlas.

18. * Žynes arba rāganas ne
turri gymas palikti.

* 3 M. 20, 27. 19, 31.
19. Jey * kas su galwoju lai-
kos, tas smerčiu tur mirti.

* 3 M. 18, 33. 5 M. 27, 21.

20. Kur

20. Kurs balwonams apie-
rawoj, o ne Ponui Dievui
wienam, tas iš surinkimo bus
išmestas.

21. Ateiwjus ne turri lupr,
ney paminti; nės ir jus ateiwjei
bawote Egipto žemeje.

22. Našles* bey serratās jus
ne turrīte spāusti. * Eš. 1, 17.

23. Jey tu jas prispāusi; tai
jos šauks mannešpi, ir aš jū
šauksma išklausysu;

24. Tai mano pāpykīs ant ju-
sū nēy degte usidēgs, kad aš
jus katawya nužawisu, ir jusū
moteres našlemis, bey jusū
waitai serratōmis pastos.

25. * Kad tu pinnigū žyczijī
mano žmonems pas taw
wargstantiems; tai ne turri
jūs iškādīt, ney nūmais jūs
apsunkint.

* 3 M. 25, 36, 5 M. 23, 19, 24, 10.

26. Jey tu nū sawo artimo
sermēga per užstata immi; tai
jam ta turri ardu, šaulei dar
ne nusileidus.

27. Nėsa jo sermēga wienin-
telis dangal's esti jo kūno, kur-
roje jis miegt. O jey jis šauks
mannešpi, tai aš jī išklausysu;
nės aš esmi matōnus.

28. * Wyrausybei ne turri
kēkti, ir wyrausūsus tarp sawo
žmonū piktaiis žodzeis ne ap-
škelbti. * Darb. Up. 23, 5.

29. * Pirmōnes sawo jawū
bey wyno ne turri patrukktint.
† Pirmgimmi sawo sunu tu
turri man dūti.

* 4 M. 18, 27, 30. † P. 13, 2.

30. Taip o ir turri darryti su
sawo jāuczeis bey awimis;
septynes dienas tessie pas sa-
wo motinōs; bet ašmoje die-
noje ta turri man dūti.

31. Jus šwenti žmones man
turrīte buti, * dėl to ir ne turs

rite wālgiti ne jokios mėsos
ant laužo žwerū sudraškytos,
bet šunnims pamesti. * 3 M. 22, 8.

23. Pėrsfirymas.

Apie Gyventes ir Gyventes Dienas.

* Neteisam apskundimui tu
ne turri wieriti, kad die-
wo nėsibijanti ne užstotumbei,
ir neteisu luddininku ne pasto-
tumbei. * 3 M. 19, 16.

2. Tu ne turri sekti pulka pi-
tujū, ir ne atsaityti prowa dā-
rantiems, jeib pagal pulka, nū
teisybės ne atsikreiptumbei.

3. Tu pawargeli ne teisu, ne
turri išgēlbet jo prōwoje.

4. Jey * sawo prieshininko
jauti arba asila beklįstanti su-
tinči; tai tu jam ta turri nam-
mon'westi. * 5 M. 22, 1.

5. Jey tu tawas ne kenzēn-
cio asila mattai po sunkia ko-
kia našta be gullinti, tai sau-
gōkis jī palikt', bet rods sawo
reikalus dėl jo patrukktint.

6. Tu* teisybe sawo pawar-
gelio ne turri sukkinėti jo pro-
woje. * 5 M. 16, 19, 24, 17.

7. Atsitōlinē nū neteisu dait-
tū; nekaltai ir teisu ne pa-
smāugē: nės aš nelābajī ne
dūmi wiršū gauti.

8. Ne* priimē dōwanas;
nėsa dōwanos apjėkin matan-
czūsus, ir pėrkreipja prōwa teis-
sajū. * 5 M. 16, 19.

9. Ateiwjus ne turrīte pa-
minti: nės žinnot, kaip ateiwjui
aplinē širdi yra, kadangi pātis
ateiwjei bawot' Egipto že-
meje.

10. * Škešis mettus apšėsi sa-
wo dirwa, ir jōs waisū su-
rinksi. * 3 M. 25, 3, 4.

11. O sėkmame mette dūsi is
atsigullēt ir atsilsēt, kad pa-
wars

wargelei tawo žmonesą tū walgitu; ir atlaikys palik žmėrimis ant lauko walgiti. Taip ir turri darryti su sawo wynicioms bey aliejaus-kálnais.

12. Szekis * dienas sawo darbą turri dirbti, o sėkma diena šwesti; kad tawo jautis ir asil's atsilsetu, ir tawo sluginės wail's bey ateiwis atsigaiwintu. * M. 20, 8.

13. Wiss, ka as jums sakiau, tai pilnawokir. * Ir kiti Diewu wardu ne turri minneti, ney is jusu burnos jie ne turbuti girdeti. * M. 20, 3.

14. * Tris kartus per meta man turrity swentes swesti.

* M. 16, 16.

15. Butent, * swente neraugintos dunos turrity swesti, kad septynes dienas neraugintos dunos walgitumbi (kaip as tawo priskiau) czesu karwelino menesio: nes tamme isitraukiei is Egypto. Alle tusti idant ne passirodite po mano akciu. * M. 12, 15. M. 13, 6.

16. Ir swente pirmosės pjuties waisu ant dirwo issetuju; ir swente sudaggawimo, metui passibaigiant, kaip sawo darbus nu lauku busi suwales.

17. Tris kartus per meta tur passiroditi po akciu Pono Diewo, dangi ir žeme waldancio, wisi tawo wyrai ir sunus.

18. Tu krauja mano apieros ne turri drauge apierawoti su raugu; neigi rebumma mano swentes ne turri palikti ikki rytojaus.

19. Pirmaji waisu sawo dirwos turri parnekti i namus WJEspariės, sawo Diewo. Gawinelio ne turri wirti, kol dar žind sawo motinos piengą.

* M. 14, 21.

20. Szay, as Angela siuncu pirm tawes, tas tawe apsaugos ant to kelo, ir tawe nuwesi i ta wieta, kurre as tawo priskawiau.

21. Del to sangotis nu jo weido, ir klausyk jo balso, neigi ji ipykit; nesa jissai jusu nusidėjimus jums ne atleis, ir mano wardas yra jemme.

22. O jey tu jo balso klausysi, ir istaisyti wisslab, ka as tawo priskiau; tai as tawo neprietelu neprietelus, ir tawo priekininku priekinink's busu.

23. O kaip mano Angelas pirm tawes eis, ir tawe nugasbes pas Amoritus, Etitus, Peresitus, Kanamitus, Ewitus bey Jebusitus, o as jus ispusistisu.

24. Tai ju balwonams idant neskilono, ney jiems sluzyk, ir ne darryk, kaip jie daro; bet tu ju balwonus suplėsyk ir sulauzyk.

25. Bet WJEspariui sawam Diewui turrity sluziti, tai jis tawo duna ir wandeni peržegnos; ir as wissas liggas nu tawes nukreipsu.

26. Ir tawo žemeje * ney wien's sutwerim's ne bus ne waisingas; ir as dusu tawe pasenti. * M. 7, 14.

27. Taw dar ne nuėjus as jus isgandisu, ir wissus tus žmones dusu nusiminti, kurre tus tikt' uzeisi; ir wisi tawo neprietelei turre's pabegt.

28. As * širkšlus pirm tawes susu, tie pirm tawes iswarrys Ewitus, Kananytus bey Etitus. * M. 7, 20.

29. As jus ne wienu mettu prawarrysu, kad toji žeme pušis

stg

sta ne passiliſtu, ir dráškanczû kalna, su dwyliſka ſtulpais, pa-
zwérû neſſidaugſintus prieſ gal dwyliſka gimminû Izraelo.
tame.

30. Paeilui aſ jûs iſſtumsu, paſtoley tu praſſiplátiſi ir gal-
lėſi ta žeme igywėnti.

31. Ir tawo rubėjus bus
raudonos jures, ir pyliſtėnû
jures, ir puſczos itki wānde-
nû: Nėſ aſ tawo wālei pa-
dũſu wiſſus žmones tōs žemės,
kad tus prawarrytumbei pirm
ſawes.

32. Tu ney ſu jeis, ney ſu
jû Diėwais derreėjima ne
darryt.

33. Bet ne pawėliſ jiems gy-
wėnti ſawo žemeje kad taw
ne iſwadzũtu prieſ manne.
Nėſ jey tu jû balwonams paſſi-
klónoſi, tai taw toktai iſeis
ant papiktinnimo.

24. Pėrſkryimas.

Moizeſus wėl uſkũpa ant kalno Einat
po Derreėjima: Paſtippinnimo.

1. **S** Moizeſui iſſai täre:
lipkite aukſtyn pas Pona
Diėwa, tu bey Aaronas, Na-
dabs ir Abiu, bey septynis dės-
ſimt's wyráusujũ Izraelėje,
ir Pona Diėwa melsdami kló-
nokities iſ tolo.

2. Alle Moizeſus tiſt' wien's
teſſiártin' prie Pono Diėwo,
o annie te neſſiártina: neygi
žmones te ne eina ſu jumi
ant kalno wirſaus.

3. Moizeſus parėjes paſáke
žmonems wiſſus žodzus ir iſtá-
timus Pono Diėwo. Tai wiſſi
žmones atſákydami wienu bal-
ſu täre: wiſſus žodzus, kurrus
Pon's Diėw's ſáke, mes
pildisim'.

4. Tai Moizeſus ſuráſes
wiſſus žodzus Pono Diėwo, ir
ryta mēta antſti kėles pabũ-
dawojo altory žemmay pas

5. Ir nuſiunte jaunikáiczus
iſ waitũ Izrael, kad ant to
dėginimo = apieras ir deſawo-
nės = apieras nũ jáuczũ Ponui
Diėwui apierawotu.

6. O Moizeſus ėmes puſſe
kraujo ipyle ta i prauſtuwė;
o kitta puſſe apſlákſte altory.

7. Ir ėmes derreėjimo = Eny-
gas paſſaite tas wiſſiems žmo-
nėms. Ir kaip jie ſáke: wiſſ'
ka Pon's Diėw's ſákes darrys
sim' ir klauſysim'.

8. Tai ėmes Moizeſus ta
krauja * apſlákſte tũmi žmo-
nės ir täre: ſtay, ſittas eſti
kraujas derreėjimo, kurr Pon's
Diėw's ſu jumis dara, ant
wiſſũ ſũ žodzũ. *Ebr.9,20.12,24.

9. Tai uſkũpe ant kalno
Moizeſus, Aaronas, Nadabs
ir Abiu, bey annie septynis
dėſimtis wyráusiejie Izraeliz-
tėnũ.

10. Ir iſwydo Diėwa Izra-
elo. Po jo kójũ buwo mats
tyt' kaip gražus koksai Sapys,
ir kaip pawiddulis dangaus,
kad gražey iſſiggaidrijo.

11. Ir jis ne iſgandino ſawo
ranka tus wyreſnũſus Izrael-
lije. Ir kaip jie buwo iſwyde
Pona Diėwa, tai jie wálgeir
gėre.

12. Ir Pon's Diėw's täre
Moizeſui: uzlipk pas manne
ant kalno, ir paſiliſ czonay,
kad taw dũczau iſ ákmens
darrytas toblyczes, ir žókona
ir priſákimus, kurrus aſ pats
ſuráſiau, tus tu turri jũs
moſinti.

13. Tai Moizeſus ir jo tar-
nas Jozua paſſitaiſe uſkũpo ant
kalno Diėwo. 14. Ir

14. Ir täre wyresniemsėms :
passilikite czonay, ikki wël
sugryšiuwa pas jus, stay, Aa-
ronas bey Urs yra prie jûsû,
jei kas tur koks skunda, tas
gál jiems passiskûsti.

15. O kaip Moizešius ant
kálno užkûpe, debbesis užden-
ge ta kálna.

16. Ir šlowe Pono Diewo
passirode ant kálno Sinai, ir
apšlėpe jė debbesimi šėšis die-
nas; ir sėkmoje dienoje wad-
dinno Moizešiaus iš debbesiės.

17. Ir regėjimas šlowės
Pono Diewo buwo mattyt'
kaip suėdanti ugnis ant kálno
wiršaus, po akliū waitū
Izrael.

18. Ir Moizešius ėjo i wid-
du debbesiės, ir užkûpo ant
wiršaus kálno, ir passilikto
ant to kálno ketturis dėšimt's
dienū, ir ketturis dėšimt's
naktų.

25. Pėrskyrimas.

Apie Apieras iš gerrōs Wālės dūtas
Gjėrai - Gurintimo.

Ir Pon's Diew's kálbejo su
Moizešium', tarrydam's:

2. Sakyt' waitams Izrael,
kad jie man dūtu aukāwimo-
apiera; imdami ta nū kiek
wieno iš gerrōs wālės dū-
dancio.

3. Bet tai yra aukāwimo-
apiera, kurre turrėsite imti nū
jū: aukša, sidābra, wāra.

4. Geltonus šiltus, šarlo-
tus, raudonus ir baltus šil-
tus, bey oškōs-plaukus.

5. Ruddas ožio skuras, ūb-
šraus skuras, bey gerrāus
cėdro medžus.

6. Allėju lampoms, branges
žoles mostims, ir gražey kwė-
panczes žoles.

7. Brangus akmenėlus, Onit
wadinnamus, ir pritaisytus
žemczugus wiršutinnei wys
skupiskai sermėgai, bey skydė
lui.

8. O jie turrės man šwents
nyczė padarryti, kuroj' aš
tarp jų gywėnciau.

9. Kaip aš tau pāwizdī bus
dawonės ir wišū jōs rykū pas
rōdisu, taipu turrėsite darryti.

10. Padarrytit' skryne iš cė-
drū-medžio, pus trecū māsū
tur ilgum's buti, pus antro
māsū plattum's, o pus antro
māsū aukštum's.

11. Ir turri jė gerrāusu
auksu iš widdaus ir iš laužo
aptrāukt; ir darryt' aukšing
wainikā aukštay aplintuy.

12. Ir nulėjes kettures aukš-
nas rinkes, pritaisyt' tas prie
wišū ketturū kampū, taipu,
kad dwi rinki ant wienōs, o
wël dwi rinki ant antrōs
pusės kabbėtu.

13. Ir darryt' kartes iš cė-
dro-medžio, ir aptrāukt' tas
auksu.

14. Ir ikisk' jas i tas rinkes
abbi pussei skrynės, jeib tomis
jė pakėltu ir neštu.

15. Ir turrės rinkesa passis-
likit', o ne iskrauktos buti.

16. Ir i ta skryne turri idėti
luddijima, karri aš tau dūsu.

17. Taipojau ir turri * ma-
lonės-krāsė darryti iš gerrāuso
aukso; pus trecū māsū tur
buti jōs ilgums, o pus antro
māsū jōs plattum's. * P. 35, 12.

18. Ir turri darryti du ke-
rubynu iš cyssto aukso prie
abbu gallū malonės-krāsės.

19. Kad wien's Kerub's bus
tu ant šo, o antras ant antro
gala

galo, ir taipo du Kerubynu butu prie malonės = krasės gallū.

20. O Kerubynai tur ištėsti savo sparnus aukštai per viršų, kad jūdu savo sparnais malonės=krasė apdengtu, ir kožno weidas prieš antra sto-wėtu; bey jū dwejų wėidu ant malonės=krasės tur žurėti.

21. Ir uždėk malonės=krasė viršui ant skrynės, ir idėk i skrynę luddijimą, kurri aš tau dūsu.

22. Iš tōs wietōs aš tau luddisū, ir su tawim kalbėsu, butent iš malonės=krasės tarp tū dwejų Kerubynū, kurrū du ant luddijimo = skrynės yra, wišlab', ka aš per tawę pri-sakydysū waišams Izrael.

23. Dar ir * stala iš cėdro=medžio darrysi, dwejų māsū tur buti jo ilgum's, wieno māsū jo plattum's, ir pus antro māsū jo aukštum's.

* P.35, 13. P.37, 10.

24. O ta tu turri aptrāukti gerrāusū aukšū, ir aukšina wainikla aplinkuy darryti.

25. Ir wiena lystė aplin-kuy per plāstakla aukšę, ir aukšina wainikla aplink lystė.

26. O kettures aukšinas rin-kės prie jo turri darryti, i ket-tures wietas tū ketturū kojū.

27. Arti āpaczo lystės tur rin-kės buti, kad karczei iškāmi, ir stālas panėšamas butu.

28. Ir kartes iš cėdro=medžio darrysi, ir tas aukšū aptrāuksi, kad tūmis stala panėstu.

29. Taipojau ir jo bludus, kypkās, fraggus padarryk iš cyssto aukso, kad tais išpiltu ir ipiltu.

30. Ir ant to stalo man wišadōs šwentas dūnas turri uždėti.

31. Dar * ir liktoru iš plono bey cyssto aukso turri padar-ryti, kurrio lēmū tur buti su rūroms, šolems knypkėis ir šolėmis. * P.35, 14. 37, 17.

32. Grėšes ruros tur iš lik-toraus šallū išeiti, iš kiek wienōs pussės tris ruros.

33. Kiek wiena rura tur tur-rėti tris atwiros šoles, knypkėis ir kwietskās; tai tur buti tos šėšos rures iš liktoraus.

34. O lēmū liktoraus tur kettures atwirras šoles su knypkėis ir su šolėmis turrėti.

35. Ir wien's knypkėis tarp dwejų rurū, kurrū šėšis iš liktoraus išeina.

36. Nės abbu, jū knypkėi ir ruros tur iš jo išeiti, wišlab stipprus ir cysstas aukšas.

37. O viršui septynes lams pas padarrysi, prieš kūr's kitta šwieczenczes.

38. Ir žwaškynpškės, bey išgėsanczes šolėles iš cyssto aukso.

39. Iš šimtū swarū ge-rāuso aukso tu tai wiš' pas darrysi, su wišlais šais rykais.

40. Ir dabbokis, * kad tai wiš' taipo padarrytumbei pa-gal jū abroza, kurri reggėjē ant kalno. * P.26, 30.

Darb. Ap. 7, 44. Ebr. 8, 5.

26. Pėrsfyrimas.

Kotiu Budu Gjetra Gzwentancis tur buti darryta.

Mammus turri padarryti iš dēšimt' kaurū, iš baltū susuktū šilkū, iš geltonū šilkū, ir iš šarlotū bey raudonū šilkū; Kerubynus i tus turri iāusti mandagey.

2. Jlgums wieno kauru tur buti dwidešimt ir aštunū māstū, plattum's ketturū māstū, o wišs dēšimtis tur buti lygus.

3. Ir tū kaurū sudawādisi po penkis, wiena prie kirs kitta.

4. Ir aselus turri padarryti iš geltonū šilkū, abbipussei kaurū, kur surišti reiks, jeib po du ir po du sawo wietosa surišami butu.

5. Penkis dēšimt's aselu prie kiel wieno kauru, kad kirt's kitta surištu.

6. Ir turri penkis dēšimt's kabjū iš aukso padarryti, kad tais kaurus sukabintu prie wiens wieno, jeib nammai iš jū pastotu.

7. Tu turri ir* uždankti iš oškū plaukū darryti, kad šetra wiršui nammū tūmi uždanktu iš wienolika kaurū. *P.35,11.P.36,14.

8. Jlgum's wieno kauru bus trisdešimt's māstū o plattum's ketturū māstū; ir wišs wienolika diddum's tur lygus buti.

9. Pentis suraišosi, ir šekis taipojau, kad šestajė kaura dwilinkay užkabintumbei prys šakti' šetrōs.

10. Ir prie kiel wieno kauru penkis dēšimt' aselū jū wietose padarrysi, jeib gallai i kirt's kitta susieitu.

11. Jrgi penkis dēšimt' wār rinnes šaktis turri padarryti, ir tas šaktis i rykelus išešsi, kad šetra susitattyta wiena šetra pastotu.

12. Alle kas perilgu ant kaurū šetrōs, tai pussauswirray dūf perkabbeti ant šetrōs.

13. Abbipussei kaip māsto miera; kad palaiš's ant šetrōs šalliēs butu, ir ja abbipussei uždengtu.

14. Ant wiršaus šo dēšio padarryt dar kitta dēšio iš rau donū ozū-kailū; ir ant šo wiršaus wēl kitta iš ūbšraus skurū.

15. Taipojau ir lentas šiems nammams taisyt iš cedro-mės dzū, kurros tur šaciōs stowėti.

16. Wiena lenta dēšimt' māstū tur buti ilga, o pus-antra masto platti.

17. Du cappu kiel wiena lenta tur turrėti, kad pagrattim gallētu buti susitattyta. Tais po wišas lentas šiems nammams turri darryti.

18. Dwidešimt jū stowes pries pietus.

19. Tos ketturis dēšimt's šidabrinnū kōjū tur turrėti, ap-paczoj', po dwi kōji po kiel wienōs lentōs ties dwiem sawo capam.

20. Taipojau ant antrōs pusės, pries kauru, wēl dwidešimt' lentū tur stowėti.

21. Ir ketturis dēšimt's šidabrinnū kōjū, po dwi kōji po kiel wienōs lentōs.

22. O galle tū nammū i wās kaurus šekis lentas turri darryti.

23. Priegtam užpakalli' dwi lenti ant abbiejū gallū tū nammū;

24. Jeib kiel wiena su gallis tinniems lentoms iš apaczos aukštynop susileistu, ir aukštay prie wiršaus lygey susieitu ir susirašintu.

25. Kad aštunos lentos butu su jū šidabrinnoms kōjomis, tū šekolika tur buti, po dwi po kiel wienōs lentōs.

26. Ir turri užkaiszus darryti iš cedro-mėdzio, penkis lenq

lentoms prie wienôs pussės tū nammū.

27. O penkis lentoms antrai pussci tū nammū, ir penkis lentoms galle nammū priess wākarus.

28. Ir turri užkaiszus wid=duj' lentū pėrkisti, bey wissus sudawāditi nū wieno gālo ikki kitto.

29. O lentas turri su aukšu aptrāukti, ir jū rinkes iš aukso darryti, kad užkaiszei pėreitu.

30. Ir užkaiszus turri aukšu aptrāukti. Ir šeipo turri su=statyti tus nammus, pagal ta abroža, kurri tu mattei ant kālno.

31. Ir uždanga turri darryti iš geltonū šilkū, šarlotū, ir raudonū šilkū, bey susuktū baltū šilkū; o Kerubinus dailė turri iausiti.

32. Ir turri jė pakabinti ant ketturū stulpū iš cėdro=mėdžio, kurrie aukšu aptrāukti, ir auk=sius knypkius bey kettures sidabrinnes kijas tur.

33. O uždanga kabbemis turri prikabinti, ir škyne luddi=jimo widduj' uždango pastat=tyti, kad tarpas jums butu tarp šwentôs ir tarp šwen=czāusojôs wietôs.

34. Ir Matonės=kraše turri pastatyti ant luddijimo šky=nės, šwenzāusoje wietoje.

35. Bet stāla pastatytė lauķe uždango, ir liktoru ties stālo i pietus linkay tū nammū, kad stālas stowėtu i šāurs.

36. Ir turri uždanga darryti ant durrū šėtrôs, āusta iš gel=tonū šilkū, raudonū šilkū, šarlotū bey susuktū baltū šilkū.

37. Ir turri tam uždangui darryti penkis stulpus iš cės dro=mėdžio, su aukšu aptrāuk=tus, su āuksineis knypkeis; ir turri jiems penkis kijas iš wāro nulieti.

27. Pėrkystimas.

Aplė Dėatinimo = Apierôs Altorų; aplė Prianga ir aplė šwenta Aliejr.

Ir turri pabudawoti* Altorų iš cėdro=mėdžio, penkeis māsiais ilga ir plattu, kettur=kampi, ir triū māsū āukšta.

* P. 35, 16. P. 38, 1.

2. Raggus tu turri ant jo wissū ketturū kampū darryti, ir jė warru aptrāukti.

3. Padarrytė ir pūdus pelles nams, šūpeles, bėtiūs, rep=ples, anglinyczės: wissus jo rykus iš wāro turri darryti.

4. Tu ir warrinnas narrinyczės kaip tinkla turri darryti, ir kettures warinnes rinkes i sawo kettures wietās.

5. Alle iš apacio āukštynlin=ķay aplink altoru tai turri dar=ryti, kad tos narrinyczės pas=tektu ikki widdu altoraus.

6. Taipojau ir kartes padar=rytė tam altorui iš cėdro=mėdžio, warru aptrāuktas.

7. Ir tas kartes per rinkes turri pėrkisti, abbi pussci al=toraus, kurromis gallėtu jė nesti.

8. O taipo jė iš lentū turri padarryti, kad widduris tuss=cias butu; kaip taw ant kālno rōdita.

9. Taipojau ir tiems nams mams priangi turri padarryti, apķaba iš susuktū baltū šilkū, ant wienôs pussės šimta mās=stū ilga, priess pietus.

10. Ir dwidesimt stulpū ant dwidesimt warinnū kiojū; ir

jū knypkes, su jū sūlemis iſ ſidābro.

11. Taipojau ir prieds ſāurs tur buti apkaba ſimta māsū ilga, dvideſimt ſulpū ant dvideſimt warinnū kojū, ir jū knypkes su jū sūlemis iſ ſidābro.

12. Alle prieds wākarus platsum's to pryangio tur apkaba turrēti, penkis deſimts māsū ilga, deſimt ſulpū ant deſimt kojū.

13. O prieds rytus plattums to priangio tur buti penkis deſimts māsū.

14. Taip, kad apkaba iſ wienos puſės butu penkiolika māsū, o priegtam tris ſulpus ant tryū kojū turrētu.

15. O wēl penkiolika māsū ant antrōs puſės, priegtam tris ſulpus ant tryū kojū.

16. O durrūsa pryangio tur buti uždangas dvideſimt māsū plattus, iſāuſtas iſ geltonū ſilkū, ſarlotū, raudonū ſilkū, ir ſuſuktū baltū ſilkū, priegtam ketturi ſulpai ant ſawo ketturū kojū.

17. Wiſi ſulpai aplink pryanga tur ſidabrinnes ſules, ſidabrinus knypkūs, o warinnes kojas turrėti.

18. Ir ilgum's pryangio tur buti ſimta māsū, o plattum's penkis deſimt māsū, auksum's penkiū māsū, iſ ſuſuktū baltū ſilkū; ir jo kojos tur buti warinnos.

19. Ir wiſi rykai tū nammū ant wiſſio wartojimo, ir wiſſos jo winnis, bey wiſſos winnis pryangio tur buti waringos.

20. Priſatyt waiſams Izrael, kad taw ſuneſta cyſcāuſai

tikra alieju, iſ aliejans = mēdžio iſpāuſta žibinti, kurri wiſſada iſ wirſaus i lampas ipiltu.

21. Sietroje ſurintimo, lauſe užkabbōs, kurri prieds ſrynės luddijimo kaba. Ir Aronas bey jo ſunus tur tai pagattawōti, taip rytmeceis kaip wakarais Ponui Diewui. Tai jums tur buti amžinas būdas ir juſū waiķū waiķams, tarp waiķū Izrael.

28. Pērfyrimas.

Wyskupistū Rubū Gražummas Arono ir jo ſunū.

S Arona ſawo brolis ir jo ſunus prie ſawes turriinti iſ waiķū Izrael, kad mano klabonu paſtotu, butent Aronas ir jo ſunus: Nadabs, Abiu, Eleazars bey Itamars.

2. Ir turri Aronui, ſawam brolui ſwentus rubus padarryti, kurrie garbingi ir gražus butu.

3. Ir turri kalbėti su wiſſais iſmintinga ſirdze eſanceis, kurrus aſ dwase iſmintiēs pripildzau, kad darrytu rubus Aronui ant iſegnojimo, ir jis mano klabonu paſtota.

4. O rubai, kurrus turrēs padarryti, ſittie bus: ſydcels, wirſutinne wyskupistka ſermėga, ſilkū ſermėga, ankšta ſermėga, keppurre ir dirza. Tokius ſwentus rubus jie tur padarryti tawo brolui Aronui ir jo ſunams, kad mano klabono buta.

5. Tam jie t'immie aukſa, geltonus ſilkus, ſarlotu, raudonus ir baltus ſilkus.

6. Wirſutinne wyskupistka ſermėga jie tur darryti iſ aukſo, gel

geltonū šilkū, šarlotū, raudonū ir susuktū baltū šilkū, dailey;

7. Kad toji ant abbejū peczū sukabinama ir ant abbiejū pussū surikama butu.

8. Lygu budu ir jūsta ant tōs sermegōs tur buti padarryta iš auksū, geltonū šilkū, šarlotū, raudonū ir susuktū baltū šilkū.

9. Ir turri du žemczugu, Oni wadinnamu, imti, ir i tus ikasti wardus waikū Izrael.

10. Ant kiek wieno šefis wardus, paeiluy, kaip po kit's kitta užgimme.

11. Ir tai darrydi per tus mistrus, kurrie brangus atmez naicus dailey pjauja, taipo, kad kiekwienas wardas auksu aptwert's butu.

12. O tus užkabinę ant peczū wiršutinūs wyskupistkōs sermegōs, kad tie atmenis butu ant paminēlo waikams Izrael, kad Aaronas nešotu jū wardus ant abbiejū sawo peczū, Ponui Diewui ant atsiminnimo.

13. Ir auksū kabbes turri padarryti;

14. Bey du lencugu iš gerrauso auksū, su dwejeis galais, o šanarus i kit's kitta ikabanczus; ir tus i kabbes turri ikabinti.

15. Urėdo = skydėle padarryt dailey, kaip wiršutinne wyskupistka sermegā iš auksū, geltonū šilkū, šarlotū, raudonū ir susuktū baltū šilkū.

16. Keturkampis tur buti ir dwilinkis; jo ilgum's tur buti plāstakka, o jo plattum's wēl plāstakka.

17. O ta turri išpildit keturomis eilemis žemczugū; pirmoji eile t' essie: Sarder's, Topaser's bey Smaragd's.

18. Antroji: Rubin's, Sappir's, Dyamant's.

19. Trečioji: Lintururs, Akat's, Ametist's.

20. Ketvirtoji: Tirkysas, Oniks, Jaspis: i auksū jie tur isodinti buti wisūsā eilēsa.

21. Ir turrēs stowėti pagal dwylīka wardū waikū Izrael, ikkasti nū mistro žemczugus dailey pjauti mokancio, kiek wien's sawo wardu pagal dwylīkos gimminū.

22. Ir turri lencugēlus padarryti prie skydėlio, su dwiem gallam; o šanareis i kit's kitta sukabintais, iš gerrauso auksū.

23. Ir du auksū žiedu prie skydėlės, taipo, kad tūdu žiedu prie dwejū gallū skydėlės prisektumbei.

24. Ir tūdu iš auksū darrytu lencugēlu i tū paczu du žiedu prie abbiejū gallū skydėlės ikabintumbei.

25. Alie kitta du gallu tū dwejū lencugēlū turri i dwi kabbī dėti, ir jos prisekti ant peczū appatinnōs sermegōs, pries kit's kitta.

26. Ir turri kittudu auksinu žiedu padarryti, ir prie kittū dwejū gallū skydėlės prisekti sawo wietoje, iš widdaus, pries wiršutinns wyskupistka sermegā.

27. Jrgi wēl kittudu auksinu žiedu turri padarryti, ir i abbu kampa appaczoje wiršutinns wyskupistkōs sermegōs pries šais susėkti, wiršnai, kur sermegōs gallai susilėdos, dailey.

28. V ta skydėli reik su sawo rinkėlims su geltonu šnuru prie sermėgōs rinkiu primėksti, kad drutay prie tōs dailey padarrytōs wiršutinōs wyskuz piškōs sermėgōs prigultu, neigi šitta skydėle nū tōs sermėgōs atsilosūtū.

29. Taipu Aronas wardus waitū Izrael tur nešoti, urėdo skydeleje ant sawo širdiės, eidam's i šwentinycze, Ponui Diwui ant atsiminnimo wissadōs.

30. Ir turri i ta urėdo=skydėle idėti Szwieša ir Teisybe, kad ant širdiės Arono butu, jam einant i šwentinycze Pono Diwo, bey nešant urėdo=skydėle waitū Izrael ant sawo širdiės po Pono Diwo akčiū wissaday.

31. Ir Szilkū sermėga po wiršutinne wyskupiska sermėga turri padarryti iš wienū geltonū šilkū.

32. Ir wiršui widdurij' tur skyle buti, ir sule apie ta skyle sustulpūta, kad ne suplyštu.

33. V aplink appatinne sule Granot=obolus turri darryti iš geltonū šilkū, šarlotū bey raudonū šilkū wissur aplink, o tarp jų ankštinū zwannėlū taipiau wissur aplink.

34. Kad wien's aukšin's butu zwannėlis, potam granot=obolis, ir wėl aukšin's zwannėlis bey wėl granot=obolis wissur aplinkuy, prie sulės tōs šilkū=sermėgōs.

35. Ir Aronas taje tur apsi-rėdyti, be tarnaudam's, kad jo škambejim's butu girdėtas, jam išeinant ir ieinant i šwentinycze po akčiū Pono Diwo, kad ne numirtu.

36. Tu taipojau ir žestėli ant kaktōs dėdama turri padarryti, iš gerrāuso aukso, ir i ta ikasti, kaip i peczwetes ikasti lūb'; Szwentybe Pono Diwo.

37. Ir ta turri prisėkti prie geltono šnuro prišakcij' prie keppurrės.

38. Ant kaktōs Arono, kad taipu Aronas nešotu nussidėjimus šwentujū apierū, kurios waitai Izrael šwentin wissosa dowanosa jų šwentōs apierōs; ir ta jis wissadōs ant kaktōs tur nešoti, kad jūs su Ponu Diwo sujednotu.

39. V ir ankšta sermėga turri pasūti nū baltū šilkū, ir keppurre iš baltū šilkū, bey jūsta aukso išsūta.

40. V sunums Arono turri padarryti sermėgas, diržus ir keppurres bicznas ir man-dages.

41. Ir tais turri apredyti sawo broli Arona bey jo sunus. Ir turri jūs pamōstiti, ir jų rankas pildit, ir jūs šwentint, kad mano klebonais butu.

42. Ir turri jiems pasūti markono kėlnes, uždengti kuznā jų gedōs, nū blauzdū itki kulšū.

43. Ir Aronas bey jo sunus tūmis tur buti apwilkti, eidas mi i šėtra surinkimo, arba atindamies prie altoraus, kad da tarnauj' šwentinyczoj'; kad ne nešotu sawo nusidėjimus ir ne numirtu, tai jam ir jo wais kams amžinas tur buti budas.

29. Pėrsšyrimas.

Klebonū žėgnojimas ir Apera.

S ir tai yra, ka tu jiems turri darryti, kad jie man i klebonus žėgnoti butu: imtėjau

jauna jāutukša bey du awinū
tiffay sweifu.

2. Nerauginta dūna ir neraugintus praploczus allējumi sumaišytus, ir neraugintus ragaišus allējumi apteptus; is kwieczū miltū tai wišslab' turri kepti.

3. V i pintinni tai turri su dēti, ir pintinnis' prinešti su jāutukšu ir su dwiem awinam.

4. Ir Arona su jo sunumis prie durrū šētrōs surinkimo priwēdes wandenimi turri numazgoti.

5. Ir ēmas tus rubus, Arona turri apredyti anštajē sermēga, ir šilkū sermēga ir wiršutinne wyskupiška sermēga, ir šydelu prie tōs sermegōs; ir turri jē apjūsti ant wiršaus wiršutinnēs wyskupiškōs sermegōs.

6. Ir uždēti keppurrs ant jo galwōs, ir šwentajē wainikša prie keppurrēs.

7. Ir turri imti pamosijimoallēju, ir ant jo galwōs uzpilti, ir jē mōstyti.

8. Ir jo sunus taipojau turri priwesti, ir jūs anštajē sermēga apredyti;

9. V abbiejus, kaip Arona, taip ir jūs jūstomis apjūsti, ir jiems keppurres uždēti, kad jie klebonū = urēda palaišytu amžinay. Ir turri Aronui bey jo sunams rankas pilditi.

10. Ir tā jauna jāutukša priwesti prie šētrōs surinkimo: Ir Aronas su sawo sunumis tur rēs sawo rankas uždēti ant jau nu jāutukšu galwōs.

11. Ir turri tā jauna jāutukša pamušti Ponui Diewui, pas durris šētrōs surinkimo.

12. Bey jo krauja ēmas, turri tā ant raggū altoraus dēti sawo pirštu; ir wišsa kitta krauja islieti prie dugno altoraus.

13. Ir turri wišsus taukus imti nū žarnū, ir tinkla nū šēpanū, bey abbu inkstu su taukais apaugtu, ir turri ant altoraus uždēti.

14. Alle jāutukšo mēsa, škura ir miešlus lauše abazo ugnimi turri sudēgint'; nēs apiēra yra už griekus.

15. Bet wiena tū awinū tu turri imti; ir Aronas su sawo sunumis tur sawo rankas ant to lawino galwōs uždēti.

16. Tai jē turri papjauti, ir jo kraujo ēmas wišsa altoru aplinkuy apšlakštyti.

17. V tā awina i šukšius turri supjauštiti, ir jō widdurus bey blauzėaulus numazgoti, ir ant jo šukšiū bey galwōs uždēti.

18. Ir wišsa awina uždēti ant altoraus: nēsa jis yra dēginimo = apiēra Ponui Diewui, saldus kwapas, ugnis Pono Diewo.

19. V antra awina tu turri imti; ir Aronas su sawo sunumis tur sawo rankas ant jo galwōs uždēti.

20. Ir turri jē papjauti, ir jo krauja ēmas Aronui bey jo sunums ant dešinēs ausiēs pakremslēs dēti, ir ant nykščio jū dešinēs rankōs, ir ant didžo jo piršto jū dešinēs kojōs; ir turri krauja wišsur aplink altoru šlakštyti.

21. Ir turri to kraujo ant altoraus imti, ir mostijimo = alieju, ir Arona ir jo rubus, jo sunus ir jū rubus apšlakštyti;

styti; tai jis ir jo rubai, jo sus nus ir jū rubai bus pašventinti.

22. Po to turri imti taukus nū awino, ūdega ir taukus nū widdurū, tinklėli nū kėpanū, ir abbu inkstu su jū taukais, ir dėšine pėti, (nėsa tai yra awin's pašwentinnimo.)

23. Ir wiena dūnōs kėpala, ir wiena alliejaus ragaisi, ir wiena prāploti iš pintinēs nerāugintōs dūnōs, po akčiū Pono Diewo stowinčiōs.

24. O ūždėk tai wišlab' ant rankū Aarono ir jo sunū, su būdam's Ponui Diewui.

25. Po to atėmes nū jū rān kū ūždėk ant altoraus ant dėginnimo = apierōs, ant saldaus kwapo. Ponui Diewui: nėsa tai yra ugnis Pono Diewo.

26. Ir turri imti krutine awino išegnojimo Aarono, ir turri subūti po akčiū Pono Diewo; tai tawo dallis bus.

27. Ir taipo turri šwentint' subūjimo = krutinne bey aušawimo = pėti, kurrie subūti ir aušūti yra nū awino išegnojimo Aarono, ir jo sunū.

28. Ir tur Aarono bey jo sunū buti amžinu pajunkimmu, nės yra aušawimo = apiera. Ir aušawimo = apieros tur Pono Diewo buti nū waikū Izrael, prie jū dėkawonēs bey aušawimo = apierōs.

29. Alle šwentosus rubus Aarono tur jo sunus gauti, annam numirrus, jeib tūse pašmōstiti ir jū rankos pildamos butu.

30. Kattras iš jo sunū i jo wieta wystupu paštos, tas septynes dienas tais tur apš-

wilkti, eidam's i šėtra surin kimo, kad tarnāutu šwentis nyczoj'.

31. O tu turri imti tą awina išegnojimo, ir jo mėsa šwens toje wietoje wirti.

32. O Aaronas su sawo sus numis tur wālgiti mėšos to awino, draug su dūna iš pintinēs pas durris šėtrōs.

33. Mėsa sujėdnojimas tūmi paštojo ant pildimo jū rankū, kad šwentinnāmi butu. Kit's žmogus ne tur to wālgiti, kas dangi tas wālgis šwentas.

34. O jey kas liktu tōs šwens tintōs mėšos, ir tōs dūnōs iškū rytojaus, tą ugnimi turri suz dėginti, ir ne wālgiti, nės šwenta yra.

35. Ir šittaip turri darryti su Aaronu ir su jo sunumis, wiš', ka aš tawo prisakiau: septynet dienas tu turri jū rankas šwentinti.

36. O kas diena pamušti wiena jauti i grietū apiera, ant sujėdnojimo; ir turri altorū apšlakstyti, kad tu jė suz jednoji, ir turri jė mostiti, kad pašwentitas butu.

37. Septines dienas altorū turri sujėdnoti, ir jė šwentinti, kad paštotu altorumū, šwens exausoju. Kurs altorū nor paškruttint', tas šwentas tur buti.

38. O taipo su altorumū turri darryti: dwėjeta mittulū awinēlū kas diena ant to altoraus turri apierawoti.

39. Wiena awinēli rytme = eis, o antra pawakare.

40. Ir prie kiek wieno awinēlio dėšetine kwiēcū miltū sumaišytū su kėtwirtu dallu saiko, In (wabinnamo) sugrūsto alle

allejaus, ir ketvirta dali saiko medžio turri darryti, ir aukšu In (wadinamo) wyno ant gėz aptraukti.

41. Su antru awinėlu pažarsai pas sfryne luddijimo wafare turri darryti, kaip su kaba, ir ties malonės krāsės ant walgimo ir gėrimo = apieta luddijimo esancijos, nū to aš su rytmeti, ant saldaus kwapo tawim kalbėsu.

42. Tai yra dienistka deginnimo = Apiera pas jū waiķū = waiķus uż darrū šėtrūs surinkimo Ponui Diewui, czonay aš jūnis pasirōdisu, ir su tawim kalbėsu.

43. Czonay aš waitams Izrael išpazinnamas ir šwentinnamas busu sawo šloweje.

44. Ir šėtra surinkimo su alto-ru šwentisu; bey Arona su jo sunumis saw wyskupaisidėsu.

45. Ir tarp waitū Izrael gywesu, ir jū Diewas busu.

46. Kad jie zinnotu manne esanti WJšpati jū Diewa, kurs jūs iš Egipto = žemės išwėdes, kad aš tarp jū gywėn- czau, aš WJšpatis, jū Diewas.

30. Pėršyrimas.

Apie rūkimmo altorū, uždėta mėslawa, Praustawa, Wstijimo = aliejū bey rūkimmo = žolės.

Dar ir * rūkimmo-altorū iš cėdro-medžio turri darryti, kad ant to rūtytu. * p. 37, 25. 10.

2. Wieno mąsto ilga ir plazu, lygey ketturkampī, ir dwie- jū mastū aukšta, su jo raggais.

3. Ir turri jė su gerrāusu aukšu aptraukti, jo dangala ir jo senus aplinkuy, ir jo raggus. Ir turri wainikka iš aukso aplink darryti.

4. Ir dwi aukso rinki po wainikku abbipusse, per kures kartes pėrkisti, ir jė tūmis nekti gallėtu.

5. Kartes taipojau iš cėdro-

6. Pastattydam's pas użdan- ga, kursai pas sfryne luddijimo kaba, ir ties malonės krāsės ant luddijimo esancijos, nū to aš su tawim kalbėsu.

7. Ir Aronas ant to tur ru- tyti gerrus rūkimmus kas ryta, kad da lampas taifa.

8. Taipojau lampas pawā- kare użdegdam's tokius rūkim- mus wėl tur rūkiti. Tai die- nistkas tur buti rūkimmas Ponui Diewui, pas jū waitū = waitus.

9. Jus swettimus rūkimmus ant to ne turrity rūtyti, ir ney jokia deginnimo = arba walgī- mo-arba gėrimo = apieta ant to ne turrity apierawoti.

10. Ir Aronas tur wiena karta per mėtą ant jo raggū sujednojima darryti, su krauju apierōs uż griekus ant sujedno- jimo. Toksai sujednojimas tur wiena karta per mėtą nusi- dūti prie jū waitū = waitū; nēsa tas esti Ponui Diewui šwenczausasis.

11. Ir Pon's Diew's kalbėjo su Moizešumi, sačydam's:

12. Kad tu wyrāuses galwas tarp waitū Izrael sustaitysi, tai kōznas tur dūti Ponui Die- wui sujednojima sawo dukōs; kad jūs ne użpultu kōkia sloga, kaip bus sustaityti.

13. O kiet wien's, drauge skaitluje essas, turrės dūti puse syklo pagal sykla šwentiny- ciōs (o * Syklas gelloj' uż dwidešimt Gėra) ta puse sy- klo tur buti aukawimo = apieta Pono Diewo. * 3 M. 27, 25.

14. Kas skaitluje yra nū dwi

dvidešimt metų ir daugiaus, tas tur tokią patėlimmo=apie= ra Ponui Dievui dūti.

15. Baggotassis ne privālys daugiaus dūti, o pawargulys ne mazaus, kaip pūstė syklo, dūdama Ponui Dievui i dō= wana u; sujednojima dūfū.

16. O tu tus pinnigus sujed= nojimo turri surinkti nū waitū Israel, ir ant Diewo službōs šetrōs surinkimo išwartūti; kad waitams Israel butu at= siminnimas po afkū Pono Diewo, kad jū dušams atsi= lėistū.

17. Ir Pon's Diew's kalbėjo su Moizešum', ir tāre:

18. Tu ir * warinne praustu= wē turri darryti, su warinne kōja, mazgotis, ir tā turri pa= statyti tarp šetrōs surinkimo bey altoraus, ir wandeni ipilti. * P. 35, 16, 38, 18, 40, 30.

19. Kad Aronas su sawo sunumis sawo rankas ir kōjas tamme nussimazgotu.

20. Eidami i šetra surinkimo arba prie altoraus, kad tar= nautu su rukimmais, su ugnimi Pono Diewo.

21. Kad ne numirtu. Tai amžinas budas tur passilikti, jam ir jo waitams prie jū waitū=waitū.

22. Ir Pon's Diew's kalbėjo su Moizešum' ir tare:

23. Imkis gerāusū ir škanney kwēpanczū žolū, ir brangiausū mirrū penkiū šimtū sykū, ir pūstė tiek cinnamomū, du šim= tu ir penkū dēšimt, o kalmusū wēl pus trėcza šimta.

24. Ir kasyū penkiū šimtū, pagal sykla šwentybės, bey alliejaus iš allywū medžio wieng saika In(waddimama.)

25. Ir padarryk šwenta * mostijimo alieju pagal apte= korū zinne. * P. 39, 29.

26. Ir tūmi turri mōstiti šetra surinkimo, bey štryns luddijimo.

27. Stala su wissais jo rykais, liktoru su sawo rykais ir rus kimmo=altoru.

28. Deginnimo=apierōs=al= toru su wissais jo rykais, ir praustuwa su jo kōja.

29. Ir taipo turri jūs pas šwentint', kad šwenzāustieji butu; nēs kurs jūs nor pakrut= tint, tas tur pašwentintas buti.

30. Arona ir jo sunus tais pojau turri mōstiti, ir man i klebonus šwentinti.

31. Ir turri su waitais Israel kalbėti ir tarti: šis allėjus tur man šwenta mostis buti pas jū waitū waitus.

32. Ant žmogaus kūno ne turrės buti lieta, ir tam lygaus ne turri darryti: nēs yra šwens tas, dėl to ir jums tur šwentas buti.

33. Kurs tokią dāro, arba kittam dūda, tas bus išgaishin= tas iš sawo žmonu.

34. Ir Pon's Diew's tāre Moizešui: imkis škanney kwēpanczū žolū, balsamū, statkū, galbū bey cyssta kody= la, wieno tiek, tiek kitto.

35. Ir darryk * rukimmus iš tū, pagal aptekorū zinne su= maišytus, kad cyssti ir šwenti butu. * P. 35, 15, 37, 29.

36. O smulkiey turri sugrūsti, ir tokiai dėti ties luddijimo, šetroje surinkimo, iš kur as taw luddisu: tai jums šwens czausasis tur buti.

37. Ir tokiū rukimmū saw

ne turríte paššidarryti; bet Ponui Dievui wienat tur šwenti buti.

38. Kurs tokiū saw padarrys, kad tūmis rušytu, tas bus išgašintas iš sawo žmonū.

31. Perskryimas.

Darbū-Misraí, Zotano Toblyčios.

Ir Pon's Diev's kalbėjo su Moizešum, ir täre :

2. Štay, aš wardu pawadinau * Bezalela, sunu Uri, Sunaus Ur, iš gimminės Juda. * P. 35, 30.

3. Ir išpildžau ji Dwaše Diewo, išminče ir protu, ir išpazinnimu ir wiššokieis darbais.

4. Dailey dirbti aukšą, sidadą, wára.

5. Dailey žemczugus išpjauti, ir išodinti, ir dailey sutasyti medžus, padarryti wiššokius darbus.

6. O štay, aš jam pridawjau Aaliaba, sunu Ališamašo, iš gimminės Dan, ir wiššokiū išmintingujū išminti i jų dwešū širdi idėjau, padarryti wiššlab', ka aš taw prisakiau.

7. Szetra surinkimo, skryna luddijimo, matonės-krašė ant tōs, ir wiššus šetrōs rykus.

8. Stala ir jo rykus, grāžai liكتور ir jo rykus, rukimmo-alteru.

9. Deginnimo-apierōs-alteru, su wiššais jo rykais, prauštu su jo koja.

10. Urēdo-rubus bey šwēntus rubus wyskupo Arono, irgi rubus jo sunū ant wyskupystės.

11. Moštijimo-allėju, ir rukimmus iš skanney kwėpanczū žolū ant pašwentinnimo, wis, ka aš taw esmi liepas, jųdu pilnawos,

12. Ir Pon's Diev's kalbėjo su Moizešum, ir täre :

13. Pašakyk waitams Izrael, ir tarė: * šwēskite mano Sabata, nēsa ta yra ženklas tarp mannes ir tarp jų, ant jų waitū waitū; kad zinnotumbit, manna esanti Pona Diewa, kurs jus pašwentin. * P. 20, 8.

14. Todel šwēskite mano Sabbata: nēsa ta jums šwenta tur buti. Kurs ta ne šwes, tas smerczu turrēs numirti. Nēs kurs kōkē darba toje dirbs, to duše bus išgašinta iš sawo žmonū.

15. Szėšes dienas reikia dirbti, o sėkmoje dienoje yra Sabata, šwenta atilsis Pono Diewo. Kurs darba dirbs Sabatoje, tas smerčiu tur mirti.

16. Togidėl waitai Izrael Sabbata tur šwēsti, kad je ir jų waitū-waitai šwēstu ant amžino derrėjimo.

17. Ji amžinu yra ženklū tarp mannes ir tarp waitū Izrael. Nēs * i šėšes dienas sutwēre Pon's Diev's dangi ir žeme, o sėkmoje dienoje jissai ilšėjos ir atsigaiwinno. * 1 M. 2, 2.

18. Ir kaip Pon's Diev's iškalbėjęs buwo su Moizešum ant kalno Sinai, idawe jam dwi toblyči luddijimo, todwi buwo iš akmens darrytos, ir pirštu Diewo aprašytos.

32. Perskryimas.

Baltwonystės Korawone ant lieto Werko išrodita.

Sžmonėms be mātant, jog Moizešus užtrukto nū kalno sugrykti, susirinko jie priėš Arona ir sākė jam: šubbitis, ir padarryk mums Dievus, kurie pirm musū eitu! nēsa mes ne zinnom, kas tam

tam wyrui Moizėjui tikšos, kurs muš išwedde iš Egipto-žemės.

2. Aaronas sáke jiems : nu-
plėškite aukso = žėdus nū ausū
jusū mōterū, sunū bey dukterū,
ir parneškite man.

3. Tai wissi žmones nuplėše
auksinus sawo žėdus nū sawo
ausū, ir parneše tus Aaronui.

4. Ir jis tus ėmes iš jū rankū
passizėnklino páwizdė sawo dar-
rydam's, ir nuliejo * nulieta
werši. Tai jie täre : tai tawo
Diewai, Izrael, kurrie tawo
išwedde iš Egipto-žemės.

* Pl. 106, 19 20.

5. Aaronas tai išwydes, pa-
budawojo jamui altory ir da-
we išsaukti, sakydams : Rytoj
bus Pono Diewo šwente.

6. O rytmettis' anksty passi-
kėls apierawojo dėginnimo-
apiera, o dar prie tōs atneše ir
dėkawonės = apiera. Potam*
passisėdo žmones walgiti ir
gerti, ir sustoje pragejo žaisti.

* 1 Kor. 10, 7.

7. Alle Pon's Diew's sáke
Moizėjui : eik ir nukūpk žė-
myn, nės tawo žmones, kurrus
tu išweddei iš Egipto-žemės,
sussigadinno.

8. Jie taip weikiey iškrypo
iš to kėlo, kurri aš jiems pri-
sakiau. Jie nulieta werši sawo
padare, jam klonojos ir jam
apierawojo, sakydami : tai ta-
wo Diewai, Izrael, kurrie tas
was iš Egipto-žemės išwedde.

9. Ir Pon's Diew's sáke
Moizėjui : aš mattau, kad jie
kietisprandi žmones yra.

10. O dabbar leisk manne,
kad diddis mano pápykis ant
jū apsinirtu ir jūs išpūstiu:
tai aš tawo didzu žmonū pul-
kū padarrysu.

11. Alle Moizėjus diddey
melde Pona Diewa sawa sa-
kydam's : aš pone Diewe,
kam tawo pápykis nor apsi-
nirti ant tawo žmonū, kurrus
tu su didde gallybe ir su sylin-
ga ranka iš Egipto-žemės
išweddei :

12. Kodėl Egiptionai turre-
tu sakyti ir tarti : jis jūs ant
jū prapūlimmo išwedde, kad
jūs pasinaugtu tarp kalnū, ir
išpūstiu jūs nū žemės-apškriti-
tumo : Laukis nū didzo pá-
pykio sawo narso, ir buk
matonus piktenybei sawo
žmonū.

13. Atsimink sawo tarnū,
Abroomo, Izako bey Izraelo,
kurriems tu patsai prie sa-
was prisėkėi ir jiems* pažad-
dėjei, sakydams : aš jusū wai-
kus plátisu kaip žwaigzdes po
dangum' ; ir wissa žėme, jums
pažaddėta, aš dūsu jusū wai-
kus, ir jie paweldės tą am-
žinay. * 5. M. 9, 27.

14. Taip passigailėjo Pon's
Diew's ne užlėisti to pikto,
kurri buwo grumzdas sawo
žmonems užlėisti.

15. Moizėjus atsigražes nu-
kūpe nū kalno, laikydam's dwi
toblycsi luddijimo sawo ran-
kōj, tiedwi abbipussei buwo
aprasiti.

16. O patsai Diew's tūdwī
buwo padares, ir * rastus
pats i tūdwī irastes. * Pl. 31, 18.

17. O kaip Jozua išgirdo
žmonū šauksma, kad šukawo,
tare jissai Moizėjui : yra toš-
sai šauksmas abaze, kaip karre.

18. Jis atsáke : ne yra šauk-
smas priekš Eit'r's kitta, kaip
pėrgalinczujū bey pėrgaletujū;

bej

bet aſt girdzu ſaukſma daino-
janczû ir ſotinejenczû.

19. O kaip jis arčiaus priejo
prie abazų, ir werſi bey ſoti-
nejima žmonû iſwydo, diddey
pėrpykės iſmette toblyczas iſ
ſawo rankû, ir ſukûle jas ap-
paczoj pas kalnâ.

20. Ir ėmes werſi, kurri bu-
wo paſſidare, ſudėgino ta ugni-
mi, ir i dulkės pawertes iſ-
dulkino ant wandens, ir dawe
waitams Izrael ta gėrti.

21. Ir tãre Aaronui: ka tãw
tie žmones padare, kad toki
diddi griekâ ant jû užkėlei?

22. Aaronas atſakė: miel's
Pone, atſileiſt nû didzo ſawo
papykio: tu žinnai, kad nelabbi
ſie žmones.

23. Tie ſakė man: darryk
numus Dievus, kurrie pirm
muſû eitu, nesa mes ne žinnom,
kas tiklos ſam wyrui Moize-
ſui, kurs mus iſwedde iſ
Egypto-žemės.

24. Aſ ſakiau jiems: kas auk-
ſa tur, tas te nuplėſie, ir te dū-
die man ta. Ir aſ ėmeczau ta i
ugni; iſ to ſtojos tas werſis:

25. O kaip Moizeſus mate,
jog žmones Diewa buwo prã-
ſtoje (nes Aaronas ſawo kal-
boms jûs buwo iſwadzojes,
norėdams jûs gerray pamo-
kinti;)

26. Parsiſtojos āngoje ābazo
ir tãre: ſen eikite, kurrie po-
nui Diewui priklaufot. Tai
ſuſſirinko pãs jė wiſi waitai
Lewi.

27. Ir jis tãre jiems: taipo ſã-
kowi Jeſpat's, Izraelo Diew's:
apſijũſſir kãznas ſawo kãrdû
ãplink ſawo ſtrėnas, ir pėrwa-
iſkũciokit ſen ir ten nû wie-
nũ wartũ angõs iſti kitiũ

per abazã, ir žudditit kãznas
ſawo broli, genti bey artima.

28. Waitai Lewi dare tai,
ka jiems Moizeſus buwo pri-
ſakęs, ir pũle ta diena iſ žmo-
nũ tris tukſtanczei wyrũ.

29. Tai ſakė Moizeſus: ſwen-
titit ſen dien' ſawo rankas po-
nui Diewui, kãznas ant ſawo
ſunaus ir brolio; kad ſen dien'
žegnone ant juſũ butu dũdama.

30. O ryta mėtã tãre Moizeſus
žmonėms: jus labbay ſunkiey
ſuſſigrieſijot, taigi aſ dabbar
pas Ponã Diewã užkũpsu,
bau ne raſſi atlėis jums juſũ
griekus.

31. O kaip Moizeſus wėl
pas Ponã Diewã buwo užkũ-
pas, tãre jiſſai: aſ tie žmones
diddey ſuſſigrieſijo, ir aukſi-
nus Dievus ſaw padãre.

32. Taigi atlėiſt jiems ſi kar-
ta jũ griekus; jey ne, tai iſ-
geſſyt ir manne iſ ſawo kny-
gũ, kurras tu raſei. *Pſ.69,29.

33. Pon's Diew's tãre Moiz-
eſui: ka? aſ ta iſgeſſysu iſ
ſawo knygũ, kurs pried manã
ſuſſigrieſijo.

34. Taigi nuėjas nuweſt tus
žmones, kur aſ tãw ſakiau.
Sztay, *mano Angelas eis
pirm tãwes. Aſ jũ griekus jau
korawoſu, kad mano czeſas
prieis jũs korawoti.

* P. 13, 2L. Ef. 63, 9.

35. Szittai po korawojo Pon's
Diew's tus žmones, kad ta
werſi paſſidarrydino, kurri
Aaronas buwo padãres.

33. Pėrſtyrimas.

Moizeſus Diewã melbja uš žmones, ir
nãr Pono Diewo Garba regėti.

Pon's Diew's tãre Moizeſui:
eik o nuſſitrãnkities iſ cze-
tu ir tie žmones, kurras tu iſ
Egypto-

Egypto-žemės išveddei, i ta žemė, kurte aš * Abroomui, Izraeliui ir Jotubui su prysėga esmi žaddėjes ir taras: tawo waitams aš ta dūsu.*1M.50,24.

2. Ir pirm tawes aš susu Angela, ir prawarrysu Kana-nytus, Amoritus, Etitus, Pere-situs, Ewitus bey Jebusitus.

3. I žemė, kurroj' pien's bey meddus isflysta. Aš ne trauk-sūs drauge su tawim': nės jus este kėtsprandi žmones; aš jus ant kėlo išgaishinczau.

4. Kaip žmones tus skandus žodzus išgirdo, diddey nussiz smūtijo, ir wissi prastais rubais apsirėde.

5. Ir Pon's Diew's kalbejo Moizešui: satyk waitams Izrael: jus este kėtsprandi žmones: aš wieng karta umay jus užklupsu ir sugaishisu. Irgi dabbar šatin dēk nū sawes pui-kus sawo rubus, kad numan-nyczau, ka taw turru darryti.

6. Taipoi waitai Izrael pa-dėjo puikus sawo rubus pas kalna Oreb.

7. O Moizešus ėmes šėtra pastate je lauke atstu nū abajo, ir wadinno je šėtra surinkimo. Ir kurs Pona Diewa klāusti norėjo, tas turrėjo išeiti prie šėtrōs-surinkimo ties abazu.

8. O kad Moizešus išėjo iš šėtrōs, tai wissi žmones kėlesi, ir passitojo kiek wien's i sawo šėtrōs anga ir žurėjo pastuy ji, ikki wēl i šėtra sugryzo.

9. O Moizešui i šėtrā iėjus, nussileido debbesiēs-stulpas ir passitojo šėtrōs angoje, tai Diew's kalbejo su Moizešum.

10. Ir wissi žmones mātė debbesiēs-stulpą šėtrōs angoje

stowinti; ir atfikile passiklōno-jo, kōžnas sawo šėtrōs angoje.

11. O Pon's Diew's kalbejo su Moizešum' nū wēdo ikki wēdo, kaipo wyrs su sawo gentimi kalba. Ir kad wēl sus gryzo pas abaza, tai jo tarnas Jozua, sunus Nun, jaunikkai-tis ne atstojo nū šėtrōs.

12. Ir Moizešus tāre Ponui Diewui: štay, tu man satiei: west tus žmones aukštyn, ir zinne man ne dūdi, kurri tu su mannim' ketti siusti; norint tu satiei: aš tawē wardu paizys-tu, ir tu matone raddai po mano akliū.

13. Jeigi tadda malone raddai po tawo akliū, tai dūk man zinnoti tawo kēla, kad tawē pažinczau, ir matone po tawo akliū rasczau. Ir ben padumōk, šus žmones tawo žmones esanczus.

14. Jissai šake: mano wēi-das eis pirm tawes, tūmi aš tawē waozūsu.

15. O jis atsake jam: jey tawo wēidas ne eis, tai ne west-mus iš cze tolaus.

16. Mēsa ant kogi numannys tumbim, kad aš bey tawo žmones matone rādom po tawo akliū, jey drauge su mumis ne busi? jeib aš ir tawo žmo-nes pagirti butumbim tarp wissū žmonū ant šio swieto gywēnanczū.

17. Ir Pon's Diew's tāre Moizešui: ka tu dabbar mel-dei ir prasei, tai aš ir darry-su: nės tu malone raddai po mano akliū, ir aš tawē wardu paizystu.

18. O jis šake: tai dūk man sawo šlowa pamattyti.

19. Tai

19. Tai Pon's Diew's tare: aš pirm tawo wėido dūsu eiti wissa mano matone, ir apsašydisu taw Pono Diewo warda. * Kurras aš matonus esmi, tam aš esmi matonus, ir ant Kurras aš sūsimilstu, ant to sūsimilstu. * Rym.9, 15.

20. Ir tare tolaus: mano wėida tu ne gallireggėti: * nē sa ney wien's žmogus ne galgyw's išlikti, kurs manne pamattys. * P.19, 21.

21. Ir Pon's Diew's tolaus kalbėjo: štai, juk yra ruimo pas manne, žmonay ant ūlōs turrėsi stowėti.

22. Kaipgi dabbar * mano šlowe praeis, tai aš dūsu taw ūlōs plyšeje stowėti, ir mano ranta ūdengs tawo akis, kōl aš praeisu. * P.34, 5.6.

23. Ir kad aš sawo ranta attrauksu nū tawes, tai tu iš ūpakalo po mannes manne mattysi; alle mano wėida niek's ne gal mattyti.

34. Pėrskyrimas.

Mani dvi žofans Toblyci; Diewo Derrėjimas; šaitas Moizešaus wėidas.

Ir Pon's Diew's šake Moizešui: * išikirst dvi atmens toblyci, kaip pirmieji dvi buwo, kad i tas irasyczau tus žodrus, kurras ant pirmujū buwo, kurras tu sūkūlei. * 5 M.10, 1.

2. Ir rytoj' buk gataras, anksti užkopt' ant kalno Sinai, ir tennai ties mōnnim' stoweti ant kalno wiršaus.

3. * ne wien's su tawim' te n' užkopte, kad niek's ne butu mattytas aplink wissa kalna; ir ne dūk priess ši kalna ney awjū ney galwyū wien gannyti. * P.19, 12.

4. Ir Moizešus iškirtu dvi atmens toblyci, kaip pirmieji dvi buwo, ir rytmetit' anksti atsikėles užkūpo ant kalno Sinai, kaip Pon's Diew's jam buwo prisakes, ir ėme dvi atmens toblyci sawo rankas.

5. Tai Pon's Diew's nussilėiz do debbestje, ir parsistojas žmonay pas jį kōzoni šake apie Pono Diewo warda.

6. Ir kaip Pon's Diew's pro wėido Moizešaus praėjo, šaukė jįšai: * WJEsparie, pone Diewe, mielafirdingas ir matonus ir kantrus ir diddės matonės bey wiernybės,

* P.20, 6. 4 M.14, 18. Ps.102, 8.

7. Tu išrodai matone i tūkščancys eils, ir atleidi nussidėjimus, peržengimmus ir grieskus, ir po tawo akliū newien's ne gal teisintis; Tu tawū nussidėjimus pajesškai ant waičkū, ir jū waičkū = waičkū ikti trėcia ir ketwirta eile.

8. Ir Moizešus šubbey pasiškūnojo ikti žemės, ir meldeši Jo,

9. Besakydams: jey matone raddau, pone Diewe, po tawo akliū, tai eit tu, WJEsparie, drauge su mummis; nēs jie yra kėsprandi žmones, kad musū nussidėjimams ir grieskams matonus butumbei, ir dātumbei mus pastoti tawo tewonimis.

10. Ir Jis tare: štai, aš derrėjima darrysu po wissū tawo žmonū akliū, ir darrysu šebbušlus, kokie dar ne nussidawe wissose žemesa ir tarp wissū žmonū: ir wissi žmones, tarp kurrū tu essi, reggēs Diewo darbus, nēsa šebbus kilingi daiktai bus, kurrus pas tawo darrysu. J 11.

11. Pilnawôl, ka aš taw šen laušl. Wišsus pirmgimius sa-
dien' prisakau: štay, aš pirm wo sunū turri waddūti. It
tawes prawarrysu Amoritus, ney wien's tuščias man ne tur
Kananytus, Etitus, Peresitus, passirōdit'.
Ewitus bey Jebusitus.

12. Sāugokis, kad ne darry-
tumbei derrėjima su gywat-
ninkais tōs žemės, i turri ieisi;
kad jie taw ne pastotu papik-
tinimu tarp tawes.

13. Bet * jū altorus turri š-
grāuti, ir jū balwonus sulau-
zit', ir jū pašwentintas girres
išpūstiti. * P.23, 24.

14. Nėsa tu ne turri fittam
Diewui klōnotis. Nėsa Pon's
Diew's wadinnasi kerkstininku,
todėl, kadangi Diewas yra ant
griekū diddey kerkšijas.

15. Jeib, jey tu derrėjima su
gywatinninkais tōs žemės dar-
rytumbei, ir kūmet jie su sawo
diewāiczeis kerkšautu, apierās
jiems apierawodami, kad ta-
we ne patvēstu, ir tu jū apie-
rōs ne wālgitumbei.

16. Ir ne nupirstumbei sawo
sunums jū dukteres; ir jie tad-
da sawo balwonams tarnāu-
dami ne darrytu, kad ir tawo
sunus jū balwōnams Ružitu.

17. Tu * nejoikiū lietū balwo-
nū saw ne turri darryti. * P.20,30

18. Šwenta nerāugintōs dū-
nōs turri šwesti: septynes die-
nās turri wālgit' nerāugintōs
dūnōs, * kaip taw prisakiau,
czesu mėneso Abib: nėsa + me-
nessij' Abib iš Egipto=žemės
išitraukei. * P.12,15. + P.13,4.

19. * Wišsi pirmgimieji ma-
no yra: kas pattinėlis bus tawo
galwyūsa, pirm užgemmas, ar
butu galwyū, ar awjū. * P.13,12.

20. Bet pirmdele asilo awe
tu turri waddūti; o jey ne
waddūji, tai jam spranda nu-

21. * Szekes dienas tu turri
dirbti, o sėkmaje diena turri
šwesti, ir toje ney art, ney
pšauti. * P.20, 8, 9.

22. * Sėlminnū šwente turri
šwesti, su pirmonemis kwiez-
czū=puties: ir šwente sudagā-
wimo, mėtui passibaigiant.

* 5 M.16,10.

23. * Tris kartus per mėta
wišsi wyrai tur passirōdit dan-
gaus WJŠpaczui, ponawoz
janczam Diewui Izraelo.

* P.23,17. 5 M.16,16.

24. Kad aš pagōnis pirm tar-
was prawarrysu, ir tawo rus-
bėjus praplātisu, tai nieks ta-
wo žemės ne geidāus, kadangi
tu tris kartus per mėta aukštyn
eisi, passirōdit' WJŠpaczui,
sawo Diewui.

25. Tu krauja mano apierōs
ne turri apierawoti ant neraus-
gintōs dūnōs; * ir apiera wel-
tykū šwentes ne tur per natī
passilikti ikki rytojaus. * P.12,10

26. Pirmoni nū pirmujū waifū
sawo dirwōs i nammus Pono
Diewo sawo turri parnešti.
* Wšeli ne turri wirti, kōl dar
šinda sawo mōtina. * 5 M.14,21.

27. Ir Pon's Diew's tare
Moizeskui: surašyk šus 30-
dzus: nės pagal tus 30dzus aš
su tawim' ir su waikais Izrael
derrėjima padarriau.

28. Ir jis tennay pas Pona
Diewa passilikko kettures dės-
šintis dienū ir kettures dės-
šintis nakczū; ir ne wālge
dūnōs, ney gėre wandens.
Ir Jis rase ant tū dwėjū to-
blyczū tō derrėjima, dėsšintis
30dzus. 29. 0

29. O kaip Moizėšus nuėjo
nū kalno Sinai, laike jis tie
dvi toblyci luddijimo sawo
rankoje; ir ne jinnojo, kad ūda
sawo weido žibėjo, iš to, kad
su Ponu Diewu kalbėjęs buwo.

30. O kaip Aronas ir wiši
waikai Izrael regėjo, ūda jo
weido taip žibancze, bijojos
prie jo prisitarti.

31. Tai prisauke jiems Moizėšus; ir jie prisitartino prie jo, taip Aronas, kaip ir wiši wyrausieji surintimo: ir jis kalbėjo su jais.

32. Pasitartinos prie jo wiši waikai Izrael. Ir jis prisake jiems wišlab, ka Pon's Diew's su jūmi kalbėjęs buwo ant kalno Sinai.

33. O jissai tai wišlab su jais kalbedam's, *uzdengdamo sawo weida dektiu. *2Kor.3,7.13.

34. Ir ieidam's pas Pona Diewa su jūmi kalbėti, padėjo dekt, ikki wël laukan išėjo. Ir kaip wël išėjo, su waikais Izrael kalbedam's, kas jam prisakyta buwo.

35. Tai pamattidawo waikai Izrael jo weida, kaipo ūda jo weido žibėjo; tai jis wël uždenge weida dektiu, ikki wël iejo, su jūmi kalbėti.

35. Pėrskyrimas.

Sabbatōs Atsūlėjim's; wainos Dėivanos; Daw adinnimas Wištrii dalley dirbanczū.

Ir Moizėšus suwadinno wišsa surintima waikū Izrael, ir täre jiems: tai yra, ka Pon's Diew's prisakes, jums pilnawoti.

2. Grešes dienas turrity dirbti; o sekma diena už šwen-
ta laikyti, Sabbata atsūlėjimo Pono Diewo, kas toje ka dirbs, turrės mirti.

3. Jus dienoje Sabbatōs ne turrity ugni sukurti wišsise sawo nammūse.

4. Ir Moizėšus täre wišsam surintimui waikū Izrael: tai yra ka Pon's Diew's prisakes esti.

5. Dūkite kožnas pakėlimo= apiera Ponui Diewui, taipo kad ta pakėlimo= apiera Ponui Die-
wui kožnas iš gerrōs wālės parneštu, auksa, sidabra, wāra.

6. Geltonus šilkus, šarlota, raudonus šilkus, baltus šil-
kus ir ūškōs=plaukus.

7. Rudus awino = kailus, ūbštraus=ūda, ir cedro=medzus.

8. Alėju lampoms, ir bran-
ges žoles mostims, ir skan-
niems rušimmams.

9. Žemczuga Onit [wadinnama] ir ištattytus žemczugus wysku-
piškai sermėgai ir skydelei.

10. Ir kas iš jūšū išmintin-
tingas yra, tas te ateit, ir te dāra, ka Pon's Diew's yra prisakes.

11. Butent nammus su jū šetrā ir dėkeis, rinkemis, len-
tomis, užkaišceis, stulpais ir kojomis.

12. Skryne su jōs kartimis, matonēs=krāsė ir ūdanga.

13. Stala su jo kartimis, ir su wišais jo rykais, ir šwen-
tas dūnas.

14. Liktoru žibinti, ir jo rykus, ir jo lampas bey aliejus žwakims.

15. Rušimmo=altoru su sa-
wo kartimis, mosti ir skaney kwėpanczes žoles ant rušimo, ūdanga prie angōs nammū.

16. Dėginimo=apierōs altoru su jo warinnomis narrinczo-
mis, kartimis ir su wišais jo ry-
kais, prāustuwe su jōs koja.

17. Uzdanga prie bučio su jo
stulpais ir kojomis, ir angos=
uzdanga prie prybučio.

18. Nėgelis namū prybučio
su jų stulpais.

19. Rubus urėdo šventy=
beje tarnauti, šventus rubus
Aarono, wyskupo, su rubais
jo sunu ant kunnigyšės.

20. Tai atstojas wissas surin=
kimas waitū Izraelo nū
Moizėsiaus.

21. Ir wissī, kurrie tai
rods ir iš gerrōs wālės dawe,
atėjo ir atneše pakėlimo=apie=
ra Ponui Diewui ant darbo
šerrōs surinkimo, ir ant wissōs
jo šlusbōs, ir ant šwentū
rubū.

22. O parneše, taip wyrai,
kaip ir moteres, kas iš gerrōs
wālės norėjo: kabbes, ausiēs=
žėdus, ir kittus žėdus bey sak=
tis, ir wissokius iš auksa dar=
rytus rykėlus. Priegtam par=
neše kiek wien's ir auksa Ponui
Diewui i subojimo=apiera.

23. Ir kas pas sawe rādo
geltonū šilkū, šarlotū, raudo=
nū ir baltū šilkū, oštōs=
plaukū, ruddū awinū škurū, ir
ūbštraus škurū, tas parneše tai.

24. O kas sidābra ir wāra
pakėle, tas parneše ant pakės
limmo=apierōs Ponui Diewui.
Ir kas cėdro=medžio pas sawe
rādo, tas parneše wissokiems
darbams ant diewo=slusbōs.

25. Ir kuros išmintingos
mōteres buwo, tos āude sawo
rankomis; ir parneše, ka iš=
āude, nū geltonū šilkū, šar=
lotū, raudonū ir baltū šilkū.

26. Ir kuros moteres tokī
darba gallėjo, bey iš gerrōs
wālės tai darryt' apsiėme, tos
išāude iš oštōs=plaukū.

27. Bet kunnigaitšcei sunė=
še žemczugū Onit wadinnamū,
ir žemczugus i auksa ištattytus,
wiršutinnei wyskupiškai ser=
mėgai ir šydėlei.

28. Ir škanney kwėpanczū
žolū bey allėju žwakėms, ir
ant mostiēs, bey ant gėro
rukimmo.

29. Taip parneše waitai
Izrael iš gerrōs wālės taip
wyrai, kaip ir moteres ant
wissokio darbo, Pono Diewo
per Moizėsū paliepto, paga=
tawitu.

30. Ir Moizėšus tāre wais
kams Izrael: štai, Pons
Diew's wardu pawadinno
Bezalela, sunu Uri, sunaus
Uri, iš gimminės Juda.

31. Ir jė ištaise dowanomis
dwāsēs Diewo, kad protingay,
išmintingay ir dailey wissos
kūs darbus zinnotu ištaisyti.

32. Dailey išdirbti auksa,
sidābra ir wāra.

33. Žemczugus išpjāusit, ir
tus ištattyti, medžus nutašyti,
wissokia mandagē darba iš to
padarryti.

34. Ir pamokinno jo širdi su
Alabiabu, sunumi Aisamaē, iš
gimminės Dan.

35. Jis išrėde jų širdi iš
mincze, kad padarrytu wissos
kūs darbus, išpjāusiti, āusti
ir sūti su geltonais šilkais,
šarlotū, raudonais ir baltais
šilkais, ir su āudimu, padar=
ryti wissokius darbus, ir dar
ley darbus išmisliti.

36. Pėrsfyrimas.

Esiventnyclōs Dallytai pagatāwljami.
Tai dirbo Bezaleels ir Alab=
abs, bey wissī išmintingi
wyrai, kurriems Pons Diew's
iš

išminti ir prota buwo nudal- ir plattum's ketturū mąstū; ir
lijes, išmannyti, kaip wissos- wissū buwo wiena miera.
Kia darba reiktu padarryti, ant 10. Ir jis susegge tus kaurus,
službōs šwentnyciōs; wissokiu po penkis, wiena prie kit's
budu, kaip Pon's Dieu's tai kitta.
buwo prisātes.

2. Ir Moizėsus pawadinno Bezaleela bey Aaliaba ir
wissus išmintingus wyrus, 12. Po penkis dėsims aselū
kurrū firdis Pon's Dieu's prie wieno kauru, kad su kit's
išmincye buwo apdowanojes; kitta susieitu.
butent wissus, kurrū rods su- 13. Ir padare penkis dėsims
lijes ir prisiartino tam darbui. aukso kabbélū, ir pritaise kau-
rus su kabbēlemis wiena prie

3. Ir jie sawespi ėme nū 14. Ir padare wienolika kau-
Moizėsaus wissa pakēlimmo- rū iš oštōs = plaukū, šētra
apiera, kurre waitai Izrael wiršui nammū.
parneše ant išprōwijimo 15. Trisdesims mąstū ilgus,
šwentnyciōs ir jōs pagatāwi- ir ketturū mąstū placzus; wissus
jimo; nēsa jie kas ryta iš ger- wienū maczum'.
rōs wālēs jam parnešdowo sawo dowānas.

4. Tai atėjo wissi išmintingie- 16. Ir suglaude jū penkis i
ji, kurrū prie to darbo šwen- wiena dali, o šēsis i antra
tynyciōs dirbinėjo, kiek wien's dali.
prie sawo darbo tarp rankū 17. Ir padare po penkis dē-
turtincio. simts aselū prie kiek wieno
kauru, sawo wietoj, kad su-

5. Ir sake Moizėjui: žmo- seggiami butu.
nes perdaug suneksa, daugiaus, 18. Ir padare po penkis dē-
ne kaip prie to darbo šōs simt's warinnū kabbélū, kur-
službōs reikalāujam, Pono romis šētra i wiena dāktā
Dieuwo padarryti prisakyto. sustātoma butu.

6. Tai liepe Moizėjus šaukti 19. Ir padare uždanga ant
per wissa ābaza: ne wien's te šētrōs iš ruddū awinū = kailū;
parnešie daugiaus ant dowā- ir ant tōs dar kitta iš ūšfraus
nojimo šwentnyczai. Tai šfurū.

7. Nēsa tū dāktū ganna bus 20. Ir padare* lentas nam-
wo ant wissokiu darbū dāra- mams iš cēdro-mēdžio, kuros
mujū, ir dar per wiršū buwo. turrētu stowēti. *P.26, 15.

8. Taipō dāre wissi išmintin- 21. Kiekwiena dēsint mąstū
gi wyrū tarp darbininkū prie ilga, o pus-antra mąstū placze.
to darbo, nammus, dēsint 22. O prie kiekwienōs du
kaurū iš susuktū baltū šilkū, cappa, kad priess kits kitta su-
geltonū šilkū, šarlotū, ir Ke- statyti butu. Taipō sutaise
rubynus dailey. wissas lentas nammams.

9. Ilgum's wieno kauru buwo 23. Kad tū lentū dwidešimt i
dwidešimt ir aštūnū mąstū; pietus stowėjo. J 3 24.

24. Ir padare ketturis de-
šimt sidabrinū kōjū appaczos,
po kōjnōs lentōs dwi kōji prie
sawo dwejų cappū.

25. Taipojau ant antrōs pussēs
nammū, pries šāure, wēl pa-
dare dwidešimt lentū.

26. Su kettuoms dėšimt
sidabrinoms kōjomis, po kiek-
wienōs lentōs dwi kōji.

27. Alle užpakališ nammū
pries wākarus dare jissai šekes
lentas.

28. Ir kiti dwi užpakališ
prie dwejų kampū tū nammū.

29. Kad kiekwiena tū dwejų
su sawo kampinne lenta iš
apaczōs susigāditu, ir wiršui
susieitu su klemmeru.

30. Kad lentū aštūnis pa-
stōtu, ir šekolika sidabrinū
kōjū, po kiekwienōs dwi kōji.

31. Ir jis padare* užkaiszus
iš cēdro=medžio, penkis prie
tū lentū ant wienōs pussēs tū
nammū. * P.26, 26.

32. O penkis ant antrōs pussēs,
ir penkis galle pries wākarus.

33. Ir padare tus užkaiszus,
kad per widdu lentū butu pė-
kisti, nū wieno gālo iki antro.

34. Ir aptraukė lentas aukšu,
o jū rinkes užkaiszams padare
iš aukso, ir užkaiszus aptraukė
aukšu.

35. Ir pritaisė* uždanga ant
to su Kerubynais, dailey, su
geltonais šilkais, šarlotū,
raudonais ir susuktiais baltais
šilkais. * P.26, 31.

36. Ir nudailino tam uždan-
gui ketturis stulpus iš cēdro=
medžio, ir aptraukė tus aukšu,
o jū galwas nulėjo iš aukso,
ir prie tū kettures kōjas iš
aukso.

37. O padare uždanga i šė-
trōs anga iš geltonū šilkū,
šarlotū, raudonū ir susuktū
baltū šilkū, rašyta.

38. Ir penkis stulpus su jū
galwomis, ir aptraukė jū gal-
was ir sules aukšu, ir penkis
warinnes kōjas prie tū.

37. Pėrktyrimas.

Apie nakturus Antus šventnyčias.

Ir Bezaleils padare* skryna
iš cēdro=medžio, pus trėcza
māsta ilga, o pus antra māsta
placze bey aukšta. * P.25, 10.

2. Ir aptraukė tą cysiu auk-
su, iš widdaus ir iš lauko; ir
aplink jė padare aukso wai-
nikta.

3. Ir nulėjo kettures aukšinas
rinkes i jōs ketturus kampus,
abbi pussei po dwi.

4. Ir nutaisė kartis iš cēdro=
medžio, aptraukdam's jas
aukšu.

5. Ir iškio tas i rinkes prie
šallies skrynės, kad gallėtu
nešota buti.

6. Ir padare* matonės=kraš-
tis iš gerrāuso aukso, pus trėcza
māsta ilga, ir pus antra mā-
sta placze. * P.25, 17.

7. Ir padare du Kerubinu iš
druto aukso, prie abbiejų gal-
lū matonės=krašės.

8. Wiena Kerubina ant šo
gālo, o antra ant anno gālo.

9. Ir Kerubynai išplete sa-
wo sparnus iš wiršaus, ir ap-
denge tais matonės=krašė. Ir
jū dwejų wėidu stowėjo pries
kit's kitta, žurėdamu i mato-
nės=krašė.

10. Ir jis padare* stala iš
cēdro=medžio, dwejų māstū
ilga, wiena māsta placze, ir
pus antro māsto aukšta.

* P.25, 23.

11. Ir

11. Ir aprāuke tā cysu aukšu; ir aukšo wainiķa padāre aplinē tā.

12. Ir padāre jam lysta, aplinkui, plaštakkōs aukšta; ir aplinē tā lysta dāre aukšo wainiķa.

13. Ir nulējo prie to kettures aukšinas rinkes, ir idējo jas i tas kettures wietas, jo ketturū kōjū.

14. Arti lystēs, kad kartes pērkīstos butu, stāla tomis nešti.

15. Ir padāre tas kartis iš cēdro-mēdžio, ir aprāuke tas aukšu, stāla tomis nešti.

16. Taipojau ir rykus ant to stālo padare iš gerrāuso aukšo, bludus, kuptus, kragus ir kaušus, kurreis ir ipilti ir iš pilti gallētū.

17. V* liktoru padāre iš plo-
no tikkro aukšo; to stēbas bu-
wo su ruomis, bludais, gu-
zais ir raštais. *P. 25, 31. 35, 14.

18. Szešos ruros išejo iš abbiejū pussū, ir iš kiek wienōs pussēs trīs rūrōs.

19. Trīs bludēlei buwo prie kiek wienōs rūrōs, su gužikšais ir raštais.

20. V ant liktoraus buwo ketturi bludēlei su gužikšais ir raštais.

21. Wišur po dwejū rurū wien's gužikšas, kad šittaipo šekos rūrōs iškīšo.

22. Ir jū gužikšai ir rūrōs prie to; ir tai wišlab buwo iš druto cysu aukšo.

23. Ir padāre tas septynes lampas su jū žwaķšnypšlemis ir žwaķģessinne, iš cysu aukšo.

24. Iš triū pandū gerrāuso aukšo padāre tā, ir wišus jo rykus.

25. Iš pabudamojo ir * ruz kimmo-altoru iš cēdro-mēdžio, wiena māsta ilga ir plattu, lygey ketturkampī, ir dwejū māstū aukšta, su jo raggais.

* P. 30, 1.

26. Ir aprāuke jī cysu aukšu, jo dankti ir jo sēnas aplinē kuy, bey jo raggus. Ir padāre jam aplinē aukšo wainiķa.

27. Ir dwi aukšo rinkī appaz czoj po wainiķu iš abbiejū pussū, kad kartis idetu, ir jī tomis nešetū.

28. V kartes padāre iš cēdro-mēdžio, ir aprāuke tas aukšu.

29. Ir padāre * šwenta mosti bey rufimus iš cysu štanney kwepanczū žolū, pagal žinnē aptēkorū. * P. 30, 25, 35.

38. Pērkīrimas.

Eurošijimas iškūto Aukšo, Ešabro
bey Wāro.

Ir padāre * dēginnimo-
apiez rōs-altoru iš cēdro-mēdžio, penkiū māstū ilga ir plattu, lygey ketturkampī, bey triū māstū aukšta. * P. 20, 24. P. 27, 1.

2. Ir padāre ketturis raggus iš to iškēncius, ant jo ketturū kampū; ir aprāuke jūs waru.

3. Ir padāre wišofias reiz kalingus dāktus prie altoraus, pūdus pellenams, šūpeles, bēkus, šakšes, ānglinyczes, wišlab iš wāro.

4. Ir padāre prie altoraus narrinyczes, kaip tinkla, iš wāro aplinkuy, nū appaczō ikti pussēs altoraus.

5. Ir nulējo kettures rinkes i kettures wietas warinnū narrinyczū, kartinis pērkīsti.

6. Tas padāre iš cēdro-mēdžio, ir aprāuke jas waru.

7. Ir perkisio tas per rinkes abbipussei altoraus, kad ji tūmi nešūtū; ir padare ji iš widdaus išdubusi.

8. Ir padare * prausuwe iš wáro, ir jo kója taipojau iš wáro, ties moterū, kurios pryangis' šėtrōs surintimo sluzijo. * P.30, 18.

9. Ir jis padare * prybutti pries pietus su uždangu, šimta mąstū ilga, iš susuktū baltū šilkū. * P.27, 9.

10. Su jū dwidešimt stulpais, ir dwidešimt warinnoms kōjomis; o jū gužiklus ir sūles iš sidabro.

11. Taipojau pries šāurs šimta mąstū, su dwidešimt stulpais, ir dwidešimt kōjomis iš wáro; o jū gužikai ir sūles iš sidabro.

12. Alle pries wākarus penkis dwidešimt mąstū, su dwidešimt stulpais ir dwidešimt kōjomis; o jū gužikai ir sūles iš sidabro.

13. Bet pries rytus penkis dwidešimt mąstū.

14. Penkiolika mąstū ant kōjomis šallies wartū prybučio, po tris stulpus bey po tris kōjas.

15. Ir antros' pusės penkiolika mąstū, kad jū taip daug buwo ant wienos pusės wartū prybučio, kaip ant antros, su trimis stulpais ir trimis kōjomis.

16. Kad wissi uždangai prybučio buwo iš susuktū baltū šilkū.

17. Ir kōjos stulpū iš wáro; o jū gužikai ir sūles iš sidabro, taip, jog jū galwos aptrauktos buwo sidabru. Alle jū sūles buwo sidabrinnes prie wissū stulpū prybučio.

18. Ir * wartūse prybučio padare jissai uždanga iš geltōnū šilkū, šarlotū, raudonū

bey susuktū baltū šilkū išsūtū; dwidešimt mąstū ilga, ir penkiū mąstū aukšta, pagal mącų apšabbū prybučio. * P.27, 16.

19. Priegtam ketturus stulpus, ir kettures kōjas iš wáro, ir jū gužiklus iš sidabro, o jū galwas sidabru aptrauktas; bey jū sūles sidabrinnes.

20. Ir wissi nēgelei nammū ir prybučio aplinkū buwo iš wáro.

21. Taigi yra wissiskas sūro. kūjimas reikalū prie namū luds dijimo, kurs yr' pasakytas, kaip Moizėjus buwo prisākes, ant Dievo: sluzbōs Lewitams, po rankū Itamaro, Aarono wyskupo sunaus.

22. Kurri Bezaleel, sunus Uri, sunaus Ur, iš gimminės Juda padare, wisslab' taip, kaip Pon's Dievo's Moizėjui buwo prisākes.

23. Ir su jūmi Aliabs, sunus Aisamako, iš gimminės Dan, mistras išpjausti, išāusti, ir išsūtū geltonais šilkais, šarlotu, raudonais ir baltais šilkais.

24. Wisso aukso, kursai par dirbtas yra šittame wissame darbe šwentnyczōs, Diewui ant garbės dowanoto, yra dwidešimt ir dewyni tripundzei, septyni šimtai ir tris dwidešimt syklai, pagal syklą šwentnyczōs.

25. O sidabro, žmonū sudėto, buwo šimta tripundzei, tukstantis, septyni šimtai, septynis dwidešimt ir penki syklai, pagal syklą šwentnyczōs.

26. Kiek galwū, tiek pusū syklū, pagal syklą šwentnyczōs, nū wissū suskaitytūjū, nū dwidešimt ir daugiaus mētū šepi

šėši šimtai tūkstančių, tris tūkstančiai, penki šimtai ir penkis dešimt.

27. Jš tū šimtū tripundžū sidabro nuliejamos buwo kojos šwentnyczos, ir kojos usdango; šimta kojų iš šimtū tripundžū, iš kiekvieno tripundžo viena koja.

28. Bet iš tūkstančių, septynu šimtū, septynis dešimt ir penkiū šitū padaryti buwo stulpai gužikai ir jų galvos aptrauktos, bey jų sūles.

29. Alle dovanos wāro buwo septini dešimtis tripundžei, du tūkstančiai ir keturi šimtai šitū.

30. Jš tū buwo nulietos kojos angos šetrūs surinkimo, ir warinnis altorus bey warinnos narrinyczos prie to, ir wissirytai altoraus.

31. Priegtam ir kojos prybučio, aplinkuy, ir kojos angos prie prybučio; wissos winnis nammū, ir wissos winnis prybučio aplinkuy.

39. Pėršyrimas.

Wyskupisčių Dubū Grajummas.

S iš geltonū šilkū, šarlotū bey raudonū šilkū padare jie Aaronui urėdo-rubus, šlūžiti šwentnyczos; kaip Pon's Diew's Moizešui buwo prisakes.

2. Ir jis padare * wiršutinne wyskupisčia sermėga su aukšu, geltonais šilkais, šarlotais, raudonais ir baltais susuktais šilkais. * P. 28, 6.

3. Ir sudauže aukša, bey suspjauštetą i gijos, kad dailey ausi gallėtu tarp geltonū šilkū, šarlotū, raudonū ir baltū šilkū.

4. Kad ant abbejų pecų statyti, ir abbipussey surašoti gallėtu.

5. Ir jo diržas buwo nū to: kiojau dailaus mokšto ir darbo, iš aukso, geltonū šilkū, šarlotū, raudonū ir susuktū baltū šilkū, kaip Pon's Diew's Moizešui buwo prisakes.

6. Ir jie padare du žemczugu Onik [wadinnamu] aukšu aplinkui aptwertu, išpjauštitu per žemczugū-pjowitkius, su wadais waitū Izrael.

7. Ir prisegge jų ant pecų wiršutinnes wyskupisčios sermėgos, kad žemczugai butu atsisminimui waitū Izrael; kaip Pon's Diew's Moizešui buwo prisakes.

8. Ir jie padare šydėle pagal mokštą ir darba wiršutinnes wyskupisčios sermėgos iš aukso, geltonū šilkū, šarlotū, raudonū ir baltū susuktū šilkū.

9. Kad ketturkampiai ir dwilinka buwo, wienos plastakčios ilga ir platti.

10. Ir apsodinno ta ketturoms eilemis žemczugū: * pirs moji eile buwo Garders, To pasers bey Smaragds. * P. 28, 17.

11. Antroji: Rubins, Sapisers bey Demants.

12. Trečioji: Linturers, Akats, bey Ametists.

13. Ketvirtoji: Turkyšas, Oniks ir Jaspis, aplinkuy aukšu aptverti wissūsa eilesa.

14. Ir tie žemczugai buwo istatyti pagal dwilika wardū waitū Izrael, išpjauštiti per žemczugū-pjowitkius, kiek wien's sawo wardu pagal dwilika gimminū.

15. Ir jie padare lencugelus prie tōs skydelės, su dwiem gallam, iš gerrauso aukso.

16. Ir dwi aukso fakti, ir du auksožėdu; ir prisegge tūdu žėdu prie dwejų gallū skydelės.

17. Ir tie dwi aukso lencugeli idėjo i dwi rinkti, ant gallū skydelės.

18. O gallu du tū dwejų lencugelū jie idėjo i tie dwi fakti, ir jie prisegge jūdu i kampus wiršutininės wystupistkōs sermėgōs, pries kiti kiti.

19. Ir padare kiti du aukso žėdu, ir prisegge jūdu prie antrū dwejų gallū skydelės, sawo wietūse, kad gerray prigultu prie wiršutininės wystupistkōs sermėgōs.

20. O dar kiti du aukso žėdu padare, tūdu prisegge appaczoj prie dwejų gallū wiršutininės wystupistkōs sermėgōs, pries kiti kiti, kur wiršutinne wystupistka sermėga appaczoj sussiaina.

21. Kad skydele su sawo žėdais prie žėdū wiršutininės wystupistkōs sermėgōs primelsta butu su geltonu snuru, kad ant tōs sermėgōs drutay prigultu, ir ne atsilōsintu nū sermėgōs; kaip Pon's Diew's Moizešui buwo prisākes.

22. Ir pasuwo silkūsermėga i wiršutinne wystupistka sermėga, wissa iš geltonū silkū išāusta.

23. Ir jōs skyle wiršui patim widdurij; ir jū sule aplink skyle apšūta, kad ne išplystu.

24. Ir jie prisuwo pas jōs sule granotobolus iš geltonū silkū, karlotū, raudonū ir susuktū baltū silkū.

25. Ir padare zwannelus iš gerrauso aukso, tus prisuwo tarpe granotobolū aplinkuy, prie sulės tōs silkūsermėgōs.

26. Po wiena granotoboli ir po wiena zwaneli apie wissa sule aplinkuy; toje stūiti, kaip Pon's Diew's Moizešui buwo prisākes.

27. Taipojau pasuwo ir ankstas sermėgas iš baltū silkū išāustas, Aaronui ir jo sunums.

28. Ir keppurre nū baltū silkū, ir grazes muczes wystupams pritinkances nū baltū silkū; ir kelnes iš susuktū balto audimmo.

29. Ir dailey issūta jūsta nū baltū susuktū silkū, geltonū silkū, karlotū ir raudonū silkū, kaipo Pon's Diew's Moizešui buwo prisākes.

30. Jie padare taipojau ir faktōs raisti, butent šwenta wainikla, ir ikasse i ta ši rāsta: Šwentybe Pono Diewo.

31. Ir pririse geltona snura prie to, kad iš wiršaus prie keppurrēs prisegta butu; kaipo Pon's Diew's Moizešui buwo prisākes.

32. Taipu passibaige wissas darbās prie nammū šėtrōs surinkimo. Ir waitai Izrael dāre wisslab, ka Pon's Diew's Moizešui buwo prisākes.

33. Ir parneše nammus prie Moizešaus, šitra, ir wissus tōs rykus, kabbeles, lentas, užkaišius, stulpus, kojas.

34. Dėti iš ruddū ožū-kailū, dėti nū ūbsraus sturū, ir ūzdanga.

35. Škryne luddijimo, su jōs kartinimis, ir malōnės-krašė.

36. Stāla, ir wissus jo rykus ir šwentas dūnas. 37.

37. Gražai liktoru su lam= 6. O dėginimo = altoru tu
pomis pagatavita, ir su jo turri laukė pastatyti pas anga
wissa priprowa, ir alleju nammū šetrōs šurinkimo.

Lucnycioms.

38. Aukšina altoru ir mōsti, 7. Ir prausuwa tarp šetrōs
ir gėra rutimma, uždanga wandens ipilti.

šetrōs angoje.

39. Warinni altoru ir jo wa= 8. Ir prybutti aplink sustat=
rinnas narrinyczės, su jo kartis tyti, ir uždanga angoje prybu=

mis, ir su wissais jo rykais, cio pakabinti.
prausuwa su jo kōja.
40. Uždangus prybučio su jo 9. Ir ėmes mōsti, turri tus
stulpais ir kōjomis, uždanga pamōstīt'; ir turri jūs šwentit'
angoje prybučio, su jo stulpais su wissais prie tū reikalingais
ir nēgeleis, ir su wissais reiš daitais, kad šventi butu.

41. Urėdo rubus wystupo 10. Ir dėginimo = altoru turri
Narono, tarnanti šwentnyz pamōstīt su wissais jo rykais, ir
ezyje, ir rubus jo sunū, kad jie jė šwentinti, kad šwenzāufas
ėlebonū = urėda pilnawotu. butu.

42. Wisslab', kaip Pon's 11. Taipojau ir prausuwa
Diew's Moizėšui buwo pri= bey jo kōja turri pamōstīt' ir
sākes, dāre waitai Izrael prie pašwentinti.

wissōs šōs kluzbōs. 12. Ir turri Narona bey jo
sunus priwesti prie durrū šė=

43. Ir Moizėšus apžwalge 13. Ir Narona šwenta is ru=
wissa ta darba, ir štay, jie tai= bais apredyti, ir jė mōstīt' ir
po buwo padāre, kaip Pon's šwentint', kad mano wystupu
Diew's buwo prisākes. Ir jissai butu.

pėrėgnojo jūs. 14. O taipojau ir jo sunus
priwesti, ir jūs ankštomis ser=

40. Pėrėkrymas.

Enrinkimo šėra pabudawōta ir pašwesta.

Ir Pon's Diew's kalbėjo su 15. Ir jūs pamōstīti, kaip ta
Moizėšum', ir tāre. jū tėwa pamōstītei, kad jie ma=

2. Tu turri nammus šetrōs 16. O Moizėšus wisslab' pa=
šurinkimo sustatyti pirmoje dāre, kaip Pon's Diew's jam
dienoje pirmo menessio. buwo prisākes.

3. Ir i ta turri idėti škyne 17. Taip tie nammāi buwo
luddijimo, ir pirm škyne's pastatyti antrame mette, pir=
uždanga užkabinti. moje dienėje pirmo menessio.

4. Ir turri stala ėnesti, ir ta 18. Ir kaip Moizėšus ta at=
pritaisyti, ir liktoru pastatyti, tiesė, pastate jissai kōjas ir len=
bey lampas ant jo užkisti. tas bey užkaiszus, ir attiesė

5. Ir turri aukšina rutimmo= 19. Ir kaip Moizėšus ta at=
altoru pastatyti ties škyne's stulpus, 19.

stulpus, 19.

19. Ir išplătino šėtra, kad nammai butu, ir uždėjo uždangą šėtrės ant viršaus, kaip Pon's Dieu's jam buvo prisątes.

20. Ir ėmes luddijima idėjo ta į šėryne, ir iškė kartis šalle šėrynės; ir pastate malonės krāsę viršų ant šėrynės.

21. Ir ėneše šėryne į nammus, ir užtabinno užkaba už šėrynės luddijimo, kaip Pon's Dieu's jam buvo prisątes.

22. Ir ėneše stala į šėtra surinkimo, į kampa nammū pries šaure, lauķe ties užkabės.

23. Ir pagatavijo dūna po akčiū Pono Dieu, kaip Pon's Dieu's jam buvo prisątes.

24. Ir ėstate taipjau ir liktorū ties stalo į nammū kampa pries pietus.

25. Ir idėjo lampas Ponui Dieuui, kaip Pon's Dieu's jam buvo prisątes.

26. Ir ėstate autšina altorū ties užkabės.

27. Ir ruķino ant to gerra ruķimma, kaip Pon's Dieu's jam buvo prisątes.

28. Ir uždanga pritabinno prie angos nammū.

29. Alle deginnimo apieros altorū pastate pas angą nammū šėtrės surinkimo; ir apieravojo ant to deginnimo apiera bey walgio apiera, kaip Pon's Dieu's jam buvo prisątes.

30. Ir prauštuvė pastate jissai tarp šėtrės surinkimo, ir tarp altoraus; ir ėpyle wanden's iš to mazgótis.

31. O Moizešus bey Haros nas ir jo sunus mazgojo sawo rankas ir kojas iš rós.

32. Nėš jie turrėdavo mazgótis, į šėtra surinkimo ieidami, arba prie altoraus prissiartindami, kaip Pon's Dieu's jam buvo prisątes.

33. Ir jis sustate prybutti aplink nammus, ir aplink altorū, ir pakabinno užkabba į angą prybučio. Taip Moizešus pabaige wiša ta darbą.

34. Tai debbesis apdenge šėtra surinkimo, ir šlowe Pono Dieu išpilde tus nammus.

35. O Moizešus ne galėjo ėiti į šėtra surinkimo kól debesis ant jų pasilikto, ir šlowo Pono Dieu tus nammus išpilde.

36. Ir kad debbesis buvo pasikėlusi nū tū nammū, tai waitai Izrael trauķesi tolyn, ėiek kartū jie kėlėdavo.

37. O kad debbesis neskėlėdavo, tai jie neskėtrauķies, ėkti tai dienai, kurros ji kėldavos.

38. Nėsa debbesis Pono Dieu buvo dienomis ant nammū, o naktimis ji buvo ugninga po akčiū wišū gimminū Izrael, pakoley jie kėlavo.

Galas antrujū knygū Moizešaus.

Trécios Knygos Moizešaus.

1. Pėrskyrimas.

Prisątimas Deginnimo apieros.

S Pon's Dieu's pawadinėš Moizešū kalbėjo su jūmi apie šėtra surinkimo, ir täre:

2. Kalbėk su waitais Izrael, ir sakyk jiems: Kas jusū Ponui Dieuui apiera nor dūti, tas te dūdie iš galwijū, iš bandos bey iš awjū.

3. Jey

3. Jey jis nor dēginimo=apie= ra dūti iš bandōs, tai te apie= rawoja jissai patinėli tikfray sweika, ties durrimis šetrōs surinkimo, kad tas Ponui Die= wui mielas butu nū jo.

4. Ir te deddie sawo ranka ant galwōs tōs dēginimo= apierōs: tai ji miela bus, ir ji suderis.

5. Ir tur ta jauna galwija pamusti po alkū Pono Diewo; o Elebonai, Arono sunus tur krauja atnešt, ir ant altoraus aplinkuy sklāstyti, karsai ties durrimis šetrōs surinkimo yra.

6. O tur dēginimo= apierai ūda nuimt, ir tur i stakčius sukappūta buti.

7. Ir sunus Arono, wystu= po, tur ugni ant altoraus pra= kurt, ir maltū wiršun' uždėti.

8. O tur stakčius, butent gal= wa, bey taukus ant maltū uždēt, kurrie ant ugniēs, ant altoraus gul.

9. Alle widdurus bey blauzd= kaulus reik wandenimi mazgo= ti, o Elebons wislab tai tur uždėgti ant altoraus, dēginni= mo=apierai. Tai yra ugnis ant saldaus kwapo Ponui Diewui.

10. O jey jis nor awjū arba oškū dēginimo=apiera dūti, tai te apierawoj' patinėli tikfray sweika.

11. O tur ji papjaut' prie ša= tiēs altoraus i žemjus po Po= no Diewo alkū; o Elebonai, Arono sunus, tur jo krauja ant altoraus aplinkuy sklāstyti.

12. O tur ji i stakčius sukaz= pūti, o Elebon's tur galwa bey taukus ant maltū bey ugniēs ant altoraus esancjus, uždėti.

13. Alle widdurus bey blauzd= kaulus reik wandenimi mazgoz

ti; o Elebon's tur tai wislab apierawoti bey uždėgti ant altoraus dēginnimo= apierai. Tai yra ugnis ant saldaus kwapo Ponui Diewui.

14. O jey Ponui Diewui iš paukščių nōr dēginimo=apiera dūti, tai te dūdie tai nū kurlēlū, arba jaunū karwēlū.

15. O Elebon's tur tai prie altoraus pargabenti, ir jam gal= wa nugnybt, kad butu ant altoraus uždėgti, o jo krauja dūti ištēkēt prie sēnōs altoraus.

16. O jo gurkli, su jo plunk= snomis reik pagal altorū i ry= tus ant pelenyno mesti.

17. O turrit' jo sparnus iškelt', alle ne nulaušti. Ir taipo Elebon's tur tai ant altoraus uždėgti, ant maltū, ant ugniēs dēginimo=apierai. Tai ugnis ant saldaus kwapo Ponui Diewui.

2. Pērštyrimās.

Prisātimas aple Wālgio=Apieras.

Kad kas Ponui Diewui wal= gio=apiera nor dūti, tai tur buti toji iš smulkū kwiečių miltū; ir tur allėjaus ant jū užlėti, ir kodylo uždėti.

2. Ir taip atnešt prie Elebo= nū, Arono sunū. Tai Ele= bon's pilna sawo šauja tur imti tū smulkū kwiečių miltū, bey allėjaus drauge su wisšomis rutinnimo=žolemis, ir uždėgti paminklui ant altoraus, tai ugnis saldziam kwapui Ponui Diewui.

3. O ātstantas tōs walgio= apierōs tur Aaronui bey jo su= numis tekti. Tai tur buti šwentū šwenčiausis iš ugnū Pono Diewo.

4. **U** jeį jis sawo walgio=apiera nor dūti nū keptūjū péczuje, tai te immie įįsai pra= pločius smultiū kwieciū mil= tū, neraugintus, su allėjumi maišytus, bey neraugintū ra= gaisū, allėjumi apteptus.

5. **U** jeį tawo walgio=apiera yr' kōtio įkauradoį kēpto, tai tur buti neraugintū pyragmil= čiū, allėjumi maišytū.

6. **U** turri tai į skutkūs pēr= dallyt, ir allėjaus užpilti, tai yra walgio=apiera.

7. **U** jeį tawo walgio=apie= rōs kōks datykas butu ant rusto keptas, tai turri ta darryti iš pyragmilčiū su allėjumi.

8. Ir turri ta walgio=apiera, kurre iš tokiū datykū darryti nori Ponui Dievui, Elebonui prinešt, tas tur ta prie altoraus gabėnti.

9. Ir jo walgio=apiera aukūti paminklui, ir uždegt' ant alto= raus. Tai ugnis ant saldaus kwapo Ponui Dievui.

10. Alle atstantas tur Aaronas, bey jo sunū buti. Tai tur buti šventū švenciauše iš ugnū Pono Dievo.

11. Wissas walgio=apieras, kurras Ponui Dievui norit apierawōt', be rāugo turrit' darryt': nēsa neįjok's rāugas neį meddus ne tur įįsa Ponui Dievui ant ugniēs uždegtas buti.

12. Bet pirmōnēms turrit' tas Ponui Dievui atnešti; alle ant altoraus jos ne tur iškakt saldziam kwapui.

13. Wissas sawo walgio=apie= ras turri tu * sūdyt; ir tawo walgio=apiera niekadōs ne tur buti bė druskōs derėjimo ta= wo Dievo: nēs wissūsa sawo

apierosa turri druskōs apiera= wōti. * Mark.9/49.

14. **U** jeį nori walgio=apiera Ponui Dievui dūti pirmujū waisū; tai tu turri swylū prie ugniēs kēpitū smulkey sugrūs= sti, ir taipo walgio=apiera pir= mujū sawo waisū apierawōti.

15. Ir turri allėjaus užpilt, ir kodylo uždēt, tai bus walgio= apiera.

16. **U** Elebons tur to sugrūs= stojo, ir to allėjaus su wissū kodylu uždegti paminklui. Tai yra ugnis Ponui Dievui.

3. Pērskyrimas.

Prisátimas apie Dėkawonēs = Apieras.

U jeį jo apiera dėkawonēs= apiera yra, nū bandōs, ar butu įautis, arba kārwe, tai tur įs apierawōti Ponui Die= wui, kad tiktray sweiķa butu.

2. Ir tur sawo ranka ant jōs galwōs uždēt, ir pamušti ties durrimis šėtrōs sutinkimo. **U** Elebonai, Aaronas sunas tur ta krauja ant altoraus aplin= kuy klakstyti.

3. **U** tur tōs dėkawonēs=apie= rōs Ponui Dievui apierawōti, butent wissus kēptaufas,

4. Ir abbudu inkstu su įū tauķais prie rētū, ir tautū=tin= ėleli aplink kēpenas pagal inkstus nuplėķta.

5. **U** Aaronas sunas tur tai uždegti ant altoraus, dėginniz= mo=apierai ant maltū, ant ugniēs gullinczū. Tai yra ug= nis ant saldaus kwapo Ponui Dievui.

6. **U** jeį nor Ponui Dievui dėkawojimo=apiera nū maįū galwijū dūt, ar butu āwin's arba awis, tai tur tiktray swei= ķa but.

7. Ir

7. Jey erytis yr, tai tur po Pono Diewo akčiū atgabenti.

8. Ir tur sawo ranka ant jo galwôs uždėti, ir papjautitiēs šėtrai surinkimo; o sunus Arono tur jo krauja ant altoraus aplinkuy šlakstyti.

9. O taipo tur tōs dėkawonės apierōs Ponui Diewui apie ramoti ugnei, butent jo taukū, wissa ūdega nū nuggarōs nuplėsta, ir wissus taukus nū widdurū.

10. Abbu inkstu su taukais, kurrie prie jū rētū yra, ir taukū tinklėli aplink kėpenas, pagal inkstus nuplėsta.

11. O Elebon's tur tai uždegt ant altoraus, ant walgio ugniēs Ponui Diewui.

12. O jey jo apiera oška, ir je atgabėna Ponui Diewui.

13. Tai tur jissai sawo ranka ant jōs galwôs uždėti, ir je papjauti tiēs šėtrōs surinkimo; o sunus Arono tur ta krauja ant altoraus aplinkuy šlakstyti.

14. Ir tur išk to apierawoti apiera Ponui Diewui, butent taukus nū widdurū.

15. Abbu inkstu su taukais prie jū rētū, ir taukū tinklėli aplink kėpenas, pagal ingstus nuplėsta.

16. O Elebon's tur tai uždegt ant altoraus, ant walgio ugniēs, saldžiam kwapui. Wissi taukai yra Pono Diewo.

17. Tai t'esse amžin's budas jusū waitū waitams, wissose jusū gywātose: *idant ney jo kīū taukū ney kraujo ne wālgitumbit. P.7,23,26. P.17,10.

Darb.Ap.15, 20, 29. P.21, 25.

4. Pėrskyrimas.

Prisfatimas apie apiera už grietūs.

S Pon's Diew's kalbėdam's su Moizešum tāre:

2. Kalbėk su waitais Israel, ir sakyk: Jey kas susigriegėtiū išk nėsifaugojimo prieš billes koki prisatima Pono Diewo, ka ne reikėjo darryti.

3. Butent: jey Elebon's pamōstyt's be esās, susigriegėtiū, kad žmones papiktintu; tas tur už sawo grietū, kurri padās res, jāuna jautukka atgabenti, tikray swėika, Ponui Diewui ant apierōs už grietūs.

4. O tur ta jāuna jautukka ties durrimis šėtrōs surinkimo atgabenti po Pono Diewo akčiū, ir sawo ranka ant jo galwôs uždėti, ir jė pamušti po akčiū Pono Diewo.

5. O Elebon's pamōstits esās, tur to jauno jautukko kraujo imti, ir inešti i šėtra surinkimo.

6. Ir tur sawo piršta i ta krauja idājes tūmi septynis kartus po akčiū Pono Diewo šlakstyti, ties užkabōs šwen tybej'.

7. Ir tur to patties kraujo dūti ant wiršaus rutinnimo altoraus, ties Pono Diewo, šėtroj' surinkimo stowincio; o wissa krauja to jauno jautukko lėti ant aslōs dėginimo altoraus, ties durrimis šėtrōs surinkimo stowincio.

8. Ir wissus taukus tōs apie rōs už grietūs tur jis aukūti, butent taukus widdurū.

9. Abbu inkstu, su jū taukais prie rētū esancėis, ir taukū tinklėli aplink kėpanas nū inkstū nuplėsta.

10. Lygey kaip jis tai aukūj nū jāucio, dėkawonės apieroj; ir tur tai uždegt ant dėginimo altoraus.

11. Alle

11. Alle ūda to jauno jau- apierai už griekus dāres. Ir tur
tukko su wissa mėsa, bey su taipo Elebon's jūs sudėrint;
galwa ir su rėtais, ir widdurus tai jiems atleidžama.

bey mėsle.

12. Tai wislab tur jissai lau- 21. Ir tur ta jauna jautukla
kan išwest' iš abazo ant cysstos pirmąjį jauna jautukla sudė-
wiotos, kur pellenai pabėrami, gines. Tai tur buti apiera už
ir tur tai sudėgit ant malkū, griekus surinkimo.

ugnimi.

13. Jey wissas surinkimas 22. Alle jey kōl's kunnigaišs
Izraelije nussizengtu, o tas tis susigriešij', ir prieš bilie
nussizengim's nū jū akliū kōl'i prisakima Pono Diewo
paslėptas butu, kad jie prieš sawo kūm' susigriešij', kō ne
daryti, ir nussizeng, kad turrėjo darryti, ir nussizeng, kad
kōl'i Pono Diewo prisakima kaltas pastotu.

butu nussizenge, kō ne turrėjo darryti, ir taipo nukaltitus.

14. O potam sawo griekus 23. Arba sawo grietū paz
numannytu, kurrus butu pa- darrytū numana; tas tur
dare; tai tur jie jauna jau- apierai atgabėnti oži tikėray
tukla atgabėnti apierai už grie- sweikā.

kus, ir ties durrimis šėtrōs surinkimo pastatytū.

15. O wyresnieji iš surinkimo 24. Ir sawo rānkā ant ožo
tur sawo rānkas ant jo galwōs galwōs uždėti, ir jį papjāuti
uždė' po akliū Pono Diewo, toje wietoje, kur apieros pa-
ir ta jauna jautukla pamušt pjāujamos sudėginnimui, po
po akliū Pono Diewo. akliū Pono Diewo. Tai testow
apiera už jo griekus.

16. O Elebon's pamōstis's 25. Tai tur Elebon's kraujes
esas, tur to jauno jautuklo apierōs už griekus imti sawo
krauja i šėtra surinkimo pirštu, ir ant wiršaus altor-
inėsti. nimo apierōs dūti, raus, dēginnimo apierōs dūti,
o kitta krauja ant ašlōs dēgin-
nimo apierōs altoraus palietū.

17. Ir sawo piršta idāzes 26. Alle wissus jo taukus tur
septynis kartus šlakstyti po ant altoraus uždėgi, lygey
akliū Pono Diewo ties už kaip taukus dešawonės apier-
kabōs. rōs: ir taipo tur Elebon's jo
griekā atgriešit, tai bus jam
atleidžama.

18. Ir to kraujo tur dūti ant 27. O jey duše prastū žmonū
wiršaus altoraus, po akliū nussizeng, ir susigriešij', dar-
Pono Diewo stowincio, šėtroj' rydama kō prieš kōl'i Pono
surinkimo. Ir wissa kitta Diewo prisakima, kō nereiktū
krauja ant ašlōs dēginnimo darryt, ir taipo susigriešija;
altoraus lėti, ties durrimis 28. Arba ir sawo griekā nu-
šėtrōs surinkimo stowincio. mano, kurrūm nussidėjo, ta
tur apierai ožk atgabėnti tik-
kay sweikā, už griekā, kurri
padares,

19. Alle wissus jo tauklus 29. Ir
tur aukūti, ir ant altoraus

20. Ir tur su tū jaunu jau-
tuklū darryti, kaip su jautuklū

29. Ir tur sawo ranka uždėti ant galwos apieros už griekus, ir papjauti wietoje deginnimo apieros.

30. O Elebon's tur to kraujo su sawo pirštu imti, ir ant wiršaus altoraus deginnimo apieros dėti; ir wissa krauja ant altoraus aslės palieti.

31. Alle wissus jo taukus tur jis nuplėsti, kaip taukus dėkaronės apieros nuplėse, ir tur jos uždegti ant altoraus saldzam kwāpui Ponui Diewui: ir taipo tur Elebon's je sudėrint, tai jei atleidžama.

32. O jeį awi apierai už griekus atgabes, tai te atgabėna awaitė tikkray sweika.

33. Ir te uždedda sawo ranka ant galwos apieros už griekus, ir te papjauj apierai už griekus toj wietoj, kur deginnimo apieros papjaujamos.

34. O Elebon's tur to kraujo sawo pirštu ėmes ant wiršaus altoraus deginnimo apieros dėti; ir wissa krauja ant aslės altoraus paliet.

35. Alle wissus jės taukus tur nuplėsti, kaip taukus awiės dėkaronės apieros nuplėses, ir tur ant altoraus uždegt, ugnei Ponui Diewui: ir taipo Elebon's tur atgriekit jo grieką, kurri padare, tai bus jam atleidžama.

5. Pėrskyrimas.

Prisatimas apie Kalnybės apiera.

Jey Kokia duše susigriekitu, girdėjusi Koki Keitima, o jis to luddinink's yr, arba tai mąstas, arba ištyras, o ne apsakas, tas nussijengimu Kaltas yra.

2. Arba jey Kokia duše ko ne cyssto pakrutina, ar butu maišta necysstos Kokiės jwėrės, arba

galwoy arba slėnkancio Koko, o tai ne žinnodama, ta yranez cyssta ir nussidėjusi.

3. Arba jey Kas žmogu Koki necyssta pakrutina, bilė Koki' necysstybei žmogus necysstas galėtu pastoti, tai ne žinnodam's, o susipranta, tas nussidėjes.

4. Arba jey Kokia dušia bazi- jas, Kad iš sawo burnos butu žodžiu išleides, iškādōs arba gėro ko darryti: kaipgi ir žmogus baziijima gal iš sawo burnos išleisti tai ne apdumojus; o susipranta, tassai tū wienū nukalto.

5. Taipgi nussiduđant, Kad jis tū wienū butu nukaltas, ir nussimāno tūmi susigriekijes;

6. Tai tur jis už sawo Kaltą bio sawo grieko, kurri jis pasdāres yr, Ponui Diewui atgabėnt iš kaimenės awi arba oška, jau turrejuse, apierai už griekus; tai Elebon's tur je už griekus sudėrinti.

7. O jey ne isitenka awim', tai te atgabėna jis Ponui Diewui už Kaltas sawo padarrystas, du kurklėlū, arba du jauwū karwėlū; pirma apierai už griekus, antra deginnimo apierai.

8. O te atgabėna jūdu Elebonui, tas pirmajį tur apierai už griekus padarryt; ir jei galwa nugnybt už sprāndo, o ne nulauzt.

9. Ir te sklėksta su krauju apieros už griekus i kalį altoraus; ir te išwarwina atstanką kraujo ant altoraus aslės. Tai ta apiera už griekus.

10. Alle antra tur padarryti deginnimo apierai, pagal jo

ž

prōz

prōwa: ir taipo Klebon's tur
jė uš jo griekā sudėrint, kurri
padāres, tai jam bus atleistas.

11. V jey ne issitenka du kur-
klėlū arba du jaunū karwėlū
dūti, tai te atgabėna uš sawo
griekā, sawo apiera, dėšinta-
jė datykā baczkōs plonāusū
kwieciū milnū, apierai uš grie-
kus. Alle jis ne tur ant jū
allėjaus užpilti, ney kodylo už-
dėti: nėsā tai apiera uš griekus.

12. Ir tur ta pas Klebona
atgabėnti; o Klebon's tur sau-
ja tū ėmes ant paminklo uždegt
ant altoriaus, ugnei Ponui Die-
wui. Tai apiera uš griekus.

13. V Klebon's tur taipo jo
griekā, kurri jis padāres, sudė-
rint, tai jam bus atleidžama;
o tai tur Klebono buti, kaip
walgio=apiera.

14. V Pon's Diew's kalbė-
dam's su Moizėsum tāre:

15. Jey kokia duše iš nejin-
nōs nussizeng, ir sussigriešij'
rūmi, kas Ponui Diewui šwen-
tita, tai ji tur sawo apiera uš
sawo nussizengimma Ponui
Diewui atgabėnt, awina tik-
kray sweika iš kaimenės, dwė-
jū syklū sidabro werta, pagal
syklā šwentybės, apierai uš
nussidėjima.

16. Priegtam kiekū sussigrie-
šijės to pašwentitojo, tur at-
dūt, o penkta datykā aukš-
czaus uždėt, ir tur tai Klebonui
dūti; tas jė tur sudėrint awi-
nu, apierōs uš kaltybes; tai
bus jam atleidžama.

17. Jey kokia duše sussigrie-
šij', darrydama priek koki po-
no Diewo prisākima, ka ne
turėjo darryt, o tai nejinno-
jusi, ta nussizengusi, ir nussiz-
jengimo kalta yra.

18. V tur atnešti awina iš
kaimenės tikkray sweika, werz
ta apierōs uš nussidėjima prie
Klebono; tas jė dėl jo nejinnōs
tur sudėrint, kurri padāres,
nejinmodams to, tai jam atle-
džama.

19. Tai yra apiera uš jo nussiz-
dėjima, kurri Ponui Diewui
pūlas.

6. Pėrsfyrimas.

Apie Dėginimo = Walgio = ir uš Griekus
Apiera.

S Pon's Diew's kalbėdams
su Moizėsum tāre:

2. Jey kokia duše sussigrie-
šitu, ir priek Pona Diewo
nussizengtu, sawo artimui ussi-
gidams, ka jam paliecamojės,
arba kas jam i wierna rankā
idūta buwo, arba ka jis per
newālė ėmes, arba neteisy saw
prissisāwines.

3. Arba prapūlusi dāikta bu-
tu rādes, o tai ussiginna su me-
lāgiskā prysėga; kokia norys
budu žmogus priek sawo ar-
tima sussigriešije.

4. Taipgi nussidūdant, kad
jis taipo sussigriešidam's nussiz-
dest, tai jis tur atdūt, ka per
newālė ėmes, arba su neteisy-
be saw prissisāwines, arba kas
jam idūta buwo pašawōti,
arba ka jis butu rādes.

5. Ir ant bille ko jis melā-
gisłay prisėkes butu, tai jis
wislab tur atdūt, ir priegtam
penkta datykā aukščiaus pri-
dėti tam, kurro tai buwo, ta
diena, kad sawo apiera uš
griekus dūsti.

6. Alle uš sawo kaltes tur jis
Ponui Diewui prie Klebono,
awina iš kaimenės tikkray
sweika, atgabėnt, apierōs uš
nussidėjima werta.

7. Tai Elebon's ji tur sudérint, Kwápuí, pamínkla Ponui po Pono Diewo atkú, ir jam Diewui.

bus atléidzama wislab, ka jis 16. Alle átkstanta tur Aaros padáres, ir kurrúmi jis nussi- nas bey jo sunus suczeráut', o zengs. tur tai nerauginta wálgyt,

8. O Ponas Diewas kalbės šventos' wietos' pryangis' šės Dam's su Moizešum tare: trôs surinkimo.

9. Paliept' Aarónui bey jo 17. Jie ta ne tur su ráugu sunums, sakýdam's: tai yra kepti: nésa tai jū datýk's, ka istátimas* déginimo=apierôs: as' jiems dawjau, nū mano déginimo=apiera tur degti ant apierôs. Tai jiems šventū altoraus per wissa nákti it' šwenciáuse tur but, lygey kaip rytmečio; alle tikt altoraus apiera u; griekus, bey apiera ugnis tur ant jo degti. *P.13. u; kaltes.

10. O Elebon's tur sawo 18. Kas wyriskla tarp waikū maršklona sermėga, ir marš- Aarono, tás tai tur wálgyt. konomis kėlnėmis apsiwilt, Tai testow amžina prowa júsū ir tus pelenus emes, kurrus waikū waikams, is' apierū ugnis déginimo=apierôs ant Pono Diewo: ney wiens jas altoraus padare, o tur pagal ne tur fruttit, kaip tikray kas altoru paberti. šwentits.

11. O potam tur sawo rabus 19. O Pon's Diew's kalbės iswilt, ir fitrais Rubais dam's su Moizešum' tare:

apsiwilt, ir pelenus tus is- 20. Tai tur but apiera Aaros nest lauktan is' abazo i cýsta no bey jo supū, kurre Ponui wietā. Diewui tur apierawoti dienoje

12. Ugnis ant altoraus tur 21. Skauradoje su allėjum degt, ir niekadôs ne isgest; tai turri darryt, ir ant rusto Elebons tur kas ryta maltū ant kepta atnešti; o datýkais kepta jo u;degt, ir ant jū wiršaus tai turri apierawoti saldām déginimo=apiera pritaistyt, Kwápuí Ponui Diewui. bey taukus dētawonū=apierū ant jo u;degti.

13. Amžinay tur ta ugnis ant 22. O tas wyskups, karsai is' altoraus degt, ir niekadôs ne jo sunū i jo wietā bus mōstis isgest.

14. O tai yra tas* istátimas 23. Mésa kőjna walg=apiera walg=apierôs, kurre Aarono Elebono tur wissay sudéginta sunus apierawoti tur po atkú but', o ne wálgita. Pono Diewo ant altoraus.

* P.2,1. 4 M.15,4.

15. Wien's tur aukōt' sawo 24. O Pon's Diew's kalbės rankôs sáuje plonū kwieczmil- dams su Moizešum tare: ciū nū walg=apierôs bey allė- jaus, ir wissa kodyla ant walg- 25. Sae apierôs gullinti, ir tur tai u;degt ant altoraus saldžiam

25. Sakyl Aaronui bey jo sunums tardam's : tai* istatims apierôs uz griekus : Toj' wietoj', kur deginnimo = apiera flaktôji, turri ir apiera uz griekus pasflaktôt po akliu Pono Diemo : tai swentû swenciause. * P.4,2.

26. Tassai Elebon's, karsai apiera uz griekus apierawoja, tur je walgyt swentoj' wietoj', priangij' sêtrôs surinkimo.

27. Mey wien's ne tur jôs mësôs pakruttint, kaip tikl' iswentits. O kas jôs krauju ruba apwarwin', tas tur apwarwytajê gála ismazgot swentoj' wietoj'.

28. O ta pûda, kurreme tai žluggita, reik sukulti. Alle jey wâro pûds, tai reik jê surôt, ir wandenu isplauti.

29. Kas wyriskla yr is Elebonû, tur to walgyt: nesa tai swentû swenciause.

30. Alle wissôs apierôs uz griekus, kurrû kraujas i surinkimo sêtra inesam's suderint swentoje, ne reik walgyt; bet ugnimi sudégit.

7. Pêrskyrimas.

Apie Kalimbês : ir Dêkawonês : Apiera.

O tai istatim's apierôs uz kaltes : ir tai swentû swenciause.

2. Toj' wietoj', kur deginnimo=apiera flaktojama, reik ir apiera uz kaltes pasflaktôt; o jôs kraujo ant altoraus aplinkuy flakstyti.

3. O wissus jôs taukus reik apierawoti; ûdega ir kèp=taukus.

4. Du inkstu su ju taukais pagal rêtus ir taukû tinklêli wirskui kèpanôs, pagal ingstus nuplêstus.

5. O Elebon's tur tai ant altoraus uždëgti, ugnei Ponui Diemui. Tai apiera uz kaltes.

6. Kas wyriskla tarp Elebonû yr, tur tai walgyt, swentoj' wietoj': nesa tai swentû swenciause.

7. Kaip apiera uz griekus, taip tur buti ir apiera uz kaltes; abbêjû tur tas wien's istatims buti: ir tur Elebono buti, tûmi sudérinancio.

8. Kattras Elebon's kieno deginnimo = apiera apierawoj', tam tur tôs deginnimo=apierôs skura teksti, kurre jis apieras wojo.

9. O wissôs walg = apierôs, kas péczujê arba ant rusto, arba skauradoj' kèpta, tur tam Elebonui teksti, kure je apieras wojo.

10. O wissôs walg = apierôs, kas allëjum' maisyta arba sausa yr, tur wissiemis Arono waikams teksti, wienam, kaip kittam.

11. O tai istatimas dêkawônû = apierôs Ponui Diemui apierawojamôs. * P.3,1.

12. Jey nor garbês=apiera dūti, tai tur pyragêlus nerâugintus apierawoti, allëjumi maisytus ir nerâugintus ragaisus allëjum' apteptus, ir kèptus smulkîu kwiet=milciû plyktus, allëjumi maisytus.

13. O ta apiera tur dūti su pyragêlu raugintôs dūnôs, ant garbês=apierôs jo dêkawonês apierôs.

14. O wiens is tû wissû tur Ponui Diemui pakëlimmui apierawoti, o tur tam Elebonui teksti, kure dêkawojimo apierôs krauja flaksta.

15. O

15. V mēša garbēs = apierôs prie sawo dēkawojimo = apierôs tur ta pacze diena wālgita buti, kuros' apierawōta; o nieko ne buti palikta iſki rytojui.

16. V ar butu priezadas, ar ba gērōs = wālēs = apiera, tai tur ta pacze diena, kad apie = rawōta, wālgita buti; alle jey kas apierawōtōs mēsōs liekt' ant rytojaus, tai taczau reik wālgit.

17. Alle kas apierawōtōs mēsōs liekt trēcza diena, tai tur ugnimi but' sudēgita.

18. V jey kas trēcza diena walgys apierawōtōs mēsōs sawo dēkawojimo = apierōs, tai tas ne bus miels, kurs je apierawoja, neygi jam ne bus priroktūta, bet ji bus bjaurybe: o kurri duſe tōs walgys, ta nussidėjimo kalta.

19. V ta mēša, kurra kas necyſtas pakruttin', ne tur but wālgita, bet ugnimi sudēgita. Kas cyssta kuna tur, tas tōs mēsōs tur wālgit.

20. V kurri duſe walgys tōs mēsōs dēkawōnēs = apierōs, Ponui Diewui tenkanciōs, tōs necyſtybe testow ant jōs; ir ji bus iſgaifinta iſ sawo žmonū.

21. V jey kokia duſe ko nez cyssto pakruttinga, ar butu nez cysst's žmogus, ar galwyas, ar kas kittaip bjauru, o mēsōs dēkawōjimo = apierōs wālga, Ponui Diewui tēkufōs, ta bus iſgaifinta iſ sawo žmonū.

22. V Pon's Diew's kalbēs dams su Moizešum' tāre:

23. Kalbēk su waitais Izrael, ir ſakyk: * jus ne turrit wālgyt tauktū jāuciū, eryciū, bey oſktū.

* P. 3, 17.

24. V taukus nusiſtippuſio bey žwērū ſuplėſito, paſſinaudokit wiſſaip; alle walgyt jo ne turrit.

25. Mēša kas taukus wālga galwoy Ponui Diewui apierai dūto, ta duſe tur iſgaifinta buti iſ sawo žmonū.

26. Ir kraujo jus ne turrit wālgyt, nev nū galwyū, ney nū paukſciū, kur jus gywēnat.

27. Jey kurri duſe kokia kraujo wālgitu, ta tur iſgaifinta but iſ sawo žmonū.

28. V Pon's Diew's kalbēs dam's su Moizešum' tāre:

29. Kalbēk su waitais Izrael ſakydam's: kas Ponui Diewui sawo dēkawojimo = apiera nor dūti, tās tur ir tai atſineſt, kas prie dēkawōjimo = apierōs Ponui Diewui pūlas.

30. V jis tai sawo ranka tur atſigabent apierai Pono Diewo: butent taukus ant kruz tinnēs eſanciūs tur atgabenti drauge su kruz tinne, kad su bojimu paſtotu po aktiū Pono Diewo.

31. V Elebon's tur taukus uždėgti ant altoraus; o kruz tinne tur Aronui bey jo ſunums tekti.

32. V dēſine pėti tur Elebonui dūt aukawimui, iſ sawo dēkawojimo = apierū.

33. V Katras Arono ſunū krauja dēkawojimo = apierū apierawoja, bey taukus, tam tur dēſinēs pėtis tekt ant jo datyko.

34. Mēša subojimo = kruz tinne bey aukawimo = pėti aſ emjau nū waitū Izraelio, nū jū dēkawojimo = apierū, ir dawjau wyſtu =

K 3

wyskupui Aaronui bey jo sunums amžinai prówai.

35. Tai apmóstijsim's Aarono bey jo sunū iš Pono Diewo apierū, toje dienoje, kaip padūti buwo klebonais buti Ponui Diewui.

36. Ponui Diewui liepsiant ta diena, kaip jūs apmóstijo, kad jam turrētu dūta buti nūwai-kū Izraelio amžinai prówai, wissiemis jū waikū waikams.

37. O tai istatimas deginnimo=apierôs, walg=apierôs, apierôs už griekus, apierôs už kaltes, papild=apierū bey dė-kawonês=apierū.

38. Kurri Pon's Diew's Moizešui paliepe ant kalno Sinai, ta diena, kaip per jį paliepe waikams Izraelio, apierawoti apieras Ponui Diewui pūščioje Sinai.

8. Pėrsfyrimas.

Klebonit Paswentinnimas.

Ir Pon's Diew's kalbėjo su Moizešum, sakdam's:

2. Imk Aaroną bey jo sunus su jūm, drauge su jū rubais, ir móstijimo allėju, ir jauna jautukka, apierai už griekus, du awinu ir pintėms su nerāuginta dūna.

3. Ir suwaddik wissa surinkima ties durrimis šėtrôs= surinkimo.

4. Moizešus dare, kaip jam Pon's Diew's paliepe, ir suwaddinnes surinkima ties durrimis šėtrôs surinkimo.

5. Sake jiems: tai yra, ka Pon's Diew's liepas darviti.

6. Ir ėmes Aaroną bey jo sunus, maigojo jūs wandenu.

7. Ir aprėde jį * marškėna sermėga, ir apjūse jį jūsta; ir apmilko jį kilkū sermėga; ir

apsaute jį wiršutinne wyskupiska sermėga; ir apjūse ta wiršutinne wyskupiska sermėga. * 2 M. 28, 41. it.

8. Ir uždėjo jam škydelę, ir ita škydelę Swiesyba bey Teisyba.

9. Ir uždėjo jam kėpurę ant jo galwôs; ir dėjo prie kėpurės aukštay ties jo kaktai, an-na aukšo laiška šwento wainikto; kaip Pon's Diew's Moizešui buwo liepas.

10. O Moizešus ėmes móstijimo= allėju, móstijo Diewo namnus, ir wislab, kas jūse buwo; ir pašwentino jūs.

11. Ir tūm apšlakste septynis kartus altorų: ir móstijo altorų su wissais jo rytais, prausuwe, su jôs koja, kad pašwentitā butu.

12. Ir liejo móstijimo= allėjaus ant Aarono galwôs; ir apmóstijo jį, kad pašwentits butu.

13. Ir primėdes Aaroną sunus, aprėde jūs marškėnomis sermėgomis, ir apjūse jūs jūsta, ir ant jū galwôs jiems uždėjo muczas klebonams pritinkancs; kaip jam Pon's Diew's liepas buwo.

14. Ir atwesdino jauna jautukka apierai už griekus: ir Aaronas su sawo sunumis už dėjo sawo rankas ant jo galwôs.

15. Tai jį pamusse. O Moizešus ėmes to kraujo dėjo ta ant alteraus raggū aplinkay su sawo pirštu, ir atgriekino altorų: ir liejo krauja ant alteraus aslôs, ir pašwentino jį, sudėrindam's jį.

16. Ir ėmes wissus tantus nū middurū, tantū tinklėli ant

ant kēpanū, ir abbu inktu su jū taukais, uzdegge jūs ant altoraus.

17. Alle ta jauna jautukka, su jo skura, mēsa bey mēslais sudēgino jis ugnimi laukē uz abazo; Kaip jam Pon's Diew's buwo liepes.

18. Ir atgabēno āwina dēginnimo=apierai: o Aaronas su sawo sunumis uzdejo sawo rankas ant jo galwōs.

19. Tai jē papjowe. O Moizēšus slatšte to kraujo aplinēkuy ant altoraus.

20. Sakappojo ta awina i skutkus, ir uzdegge galwa, skutkus ir taukus.

21. Ir numazgojo widdurus bey blauzd=kāulus wandenu: ir taipo wissa awina uzdegge ant altoraus. Tai buwo dēginnimo=apiera saldžiam kwāpui, ugnis Ponui Diewui, Kaip jam Pon's Diew's buwo liepes.

22. Jis prigabēno ir antra awina papild=apierōs; o Aaronas su sawo sunumis uzdejo sawo rankas ant jo galwōs.

23. Tai jē papjowe. O Moizēšus ēmas jo kraujo, uzdejo Aaronui ant pakremšlēs jo dešfinēs ausiēs, ir ant nykščio jo dešfinēs rankōs, ir ant didzojo piršto jo dešfinēs kōjōs.

24. Ir prissiwēdes Aarona sunus dawe kraujo ant pakremšlēs jū dešfinēs ausiēs, ir ant nykščio jū dešfinēs rankōs, ir ant didzojo piršto jū dešfinēs kōjōs; ir slatšte krauja aplinēkuy altoraus.

25. O ēme taukus bey ūdega, ir wissas taukus nū widdurū bey taukū tinklēli ant kēpanōs, abbu inktū, su jū taukais, ir dešfinē pēti.

26. Priegtam ēme išk pintins nēs nerāugintōs dūnōs po akktiū Pono Diewo, wiens nerāuginta pyragēli, ir wiens pyragēli dūnōs allējum' aptetōs, ir wiens ragaiši; ir uzdejo ta ant taukū bey ant dešfinēs petēs.

27. Ir dawe tai wislab ant rankū Aarona bey jo sunū, ir subojo tai subōjimo=apierai po akktiū Pono Diewo.

28. Ir wislab wēl atēmas nū jū rankū uzdegge ant altoraus, ant wiršaus dēginnimo=apierōs: nēsa tai papild=apiera saldžiam kwāpui, ugnis Ponui Diewui.

29. O Moizēšus ēmas krautinne subojo subāwima po akktiū Pono Diewo nū awins papild=apierōs: ta Moizēšui per jo dalyka tēko, Kaip jam Pon's Diew's buwo liepes.

30. Ir Moizēšus ēmas mōst=allējaus bey kraujo ant altoraus, slatšte ant Aarona ir jo rubū, ant jo sunū, ir ant jū rubū: ir taipo pašwentino Aarona bey jo rubus, jo sunus ir jū rubus su jūmi.

31. Ir tare Aaronui bey jo sunums: wirrit ta mēsa ties durrimis šētrōs surinkimo, ir ja crejau wālgitit, priegtam ir dūna, pintini' papild=apierōs; Kaip man palēpta ir satyta, Kad Aaronas bey jo sunus tai tur wālgiti.

32. O kas liekti mēšos bey dūnōs, tai turrit ugnimi sudēgit.

33. O per septynes dienas ne turrit išeit' išk durrū šētrōs surinkimo, ikti tai dienai, Kad dienos jūsi papild=apierōs

pabaigtos: nėsa septynes dienas įsū rankos yra papilditos.

34. Kaip tai šie diena nusi-dawe: Pon's Diew's liepetaip darryt, kad jus sudėrinti būtumbit.

35. O turrit ties durrimis šėtrōs surinkimo diena ir nakti passilikt per septynes dienas; ir turrit sargybę Pono Diewo pilnawoti, kad ne prapultumbit: nėsa taipo man paliepta.

36. O Aronas su sawo sunumis wišs padare, ka Pon's Diew's per Moizės būwo liepas.

9. Pėrsfyrimas.

Pirmoji Arono Apiera Ugnimi sušta.

S ašma diena pawadinnes Moizėsus Arona bey jo sunus, ir wyresnūsus Izraeli, tare Aronui.

2. Imt saw jauna werši apierai už griekus, bey awina dēginnimo=apierai, abbu tištray gerru ir sweikū; ir atgabėnt jūdu po akčiū Pono Diewo.

3. Ir kalbēt su waitais Izrael, sakydams: imkit oži apierai už griekus, ir werškta ir awi, abbu wieno mēto, ir tištray sweikū, dēginnimo=apierai.

4. Ir jāuti ir awina dēkawōnės=apierai, kad po akčiū Pono Diewo apierawōtumbim: ir walg=apiera su allėjum' mašyta; nėsa šen dien jums Pon's Diew's passirōdys.

5. Ir jie ēme, ka Moizėsus būwo liepas ties durrimis šėtrōs surinkimo: ir priėjes wišas surinkimas stojosi po akčiū Pono Diewo.

6. Tai tare Moizėsus: tai yra, ka Pon's Diew's liepas, kad jus darrytumbit; tai jums šlowe Pono Diewo passirōdys.

7. O Moizėsus tare Aronui: eit prie altoraus ir dar-ryt sawo apiera už griekus, bey sawo dēginnimo=apiera, ir sudėrint sawe ir žmonės: potam taisykt ir žmonū apiera, o sudėrint ir jūs, kaip Pon's Diew's yra liepas.

8. O Aronas priėjes prie altoraus papjowe werškta, sawo apierai už griekus.

9. O jo sunus atneše to kraujo prie jo; ir jis piršta sawo idājes i kraują, dėjo ant raggū altoraus: ir lėjo kraują ant altoraus aslōs.

10. Alle taukus ir inkstus ir taukū=tinklėli nū kėpanū iš apierōs už griekus uždegge jis ant altoraus; kaip Pon's Diew's Moizėsi būwo liepas.

11. O mėsa bey skura sudėgino jissai ugnimi lauķe už abazō.

12. Potam papjowe dēginnimo=apiera. O Arono sunus atgabėno kraują prie jo; ir jis sklākste ta ant altoraus aplin-ķuy.

13. Ir jie atgabėno jam dēginnimo=apiera sukappūta bey galwa: ir jis uždegge tai ant altoraus.

14. Ir jis mazgojes wiđdurus bey blaurd=ķaulus uždegge tus ant wiršaus dēginnimōs=apierōs ant altoraus.

15. Potam atsigabėno ir žmonū apiera, ir ēmas oži, apiera už žmonū griekus, papjowe jė; ir padare iš jo apiera už griekus, lyg kaip pirmuttinai.

16. Ir atsigabėno artyn dēginnimo=apiera ir padare jei, kaip reikia.

17. Ir atsigabėnas artyn walg=

walg=apiera, ėme iſ tōs sawo ſauje ir uźdegge tai ant alto=raus ; be tōs rytīſkōs dēgin=nimo=apierōs.

18. Paſkuy jis pamuſe jāuti, ir papjowe awina dēkawon=apierai žmonū. O jo ſunus atgabėno jam krauja ; ta jis ſlatīſte ant altoraus aplinkuy.

19. Alle taukus jāucio bey āwino, ūdega bey taukus nū widdurū, bey inkſtus, bey taukū=tinklėli, aplink kėpanas.

20. Wiſſus ſittus taukus uźdėjo jie ant krutinnės ; o jis tus taukus uźdegge ant alto=raus.

21. Alle krutinne bey dēſina pėti ſubāwo Aronas ſuboji=mui po akkiū Pono Diemo ; kaip Pon's Diem's Moizeſui buwo liepes.

22. O Aronas pakėlas sawo ranka ant žmonū, * peržegnojo jūs ; ir nuženge žemyn, kaip buwo apiera uź griekus, apiera=dēkawonės, bey dēginnimo=apiera atlīkės. * 4 M. 6, 23. 10.

23. O Moizeſus bey Aro=nas iėjo i ſėtra ſurinkimo ; o kaip jūdu wėl buwo iſėje, peržegnojo žmones. Tai paſſiro=de ſlowe Pono Diemo wiſ=ſiems žmonėms.

24. Nės ugnis iſėjusi nū Pono Diemo ſuėde ant altoraus dēginnimo=apiera ir taukus. Tai pamate wiſi žmones, ſu=kaudami Diema pagārbino ir pūle ant sawo wėido.

10. Pėrſkrymas.

Nadab ir Abiu (Arono Waiſtudu)
Ugnimi ſuėstu.

Sunu du Arono, Nadabs bey Abiu ėme kōžnas sawo ruķimmo=ſkaurada, ir idėjo i tas ugniės ir uzbėre ruķinnimo žoles ; ir ta ſwėtima ugni

ineſe po akkiū Pono Diemo ; kōktai jis jiem dwiem ne buwo liepes.

2. Tai iſlėkusi ugnis nū Pono Diemo, ſuėde jūdu, kad numirre po akkiū Pono Diemo.

3. Tai tare Moizeſus Aro= nui : tai ta, ka Pon's Diem's ſakės ; aſ ſwentitas buſu tais, kurrie prie mannes artinas, ir po akkim' wiſſu žmonū aſ bu= ſu paſflowintas. O Aronas tylėjo.

4. Alle Moizeſus pawadinnes * Mizaeli bey Elzapana ſunu du Uſielo, Arono dedes, tare jiem dwiem : eikita ſen ir iſneſ= kita sawo brolu du iſ ſwentny= czōs uź abažo. * 2 M. 6, 22. 4 M. 3, 30

5. O jūdu priėjusi iſneſe jūdu, ſu jū marſkonomis ſermėz gomis uź abažo, kaip Moizeſus buwo ſakės.

6. Tai tare Moizeſus Aronui bey jo dwiem ſunum, Eleazarai bey Itamarui : juddu ne turrita sawo galwas nudengti, ney ſa= wo rubus perdrėſti, kad ne praz pultumbita, ir Diemo papy= kim's ant wiſſo ſurinkimo ne uzeitu ; te werkie juſū brolei wiſſū gimminū Iſrael dēl ſo ſudeggimmo, kurri Ponas Diems padares.

7. Alle juddu ne turrita iſeit, nū durriū ſėtrōs ſurinkimo ; kittaip juddu prapultumbita : nėsa moſt=alėjus Pono Diemo yr ant juſū dweju. O jūdu dare kaip Moizeſus ſake.

8. Alle Pon's Diem's kalbėz dams ſu Aronu tare :

9. Tu bey tawo ſunus, drauge ſu tawim, ne turrit ney joſio wyno ney druto gėrimo gėrti, i ſėtra ſurinkimo eidami ; kad

ne numirtumbit. Tai testow amžina prowa wissiemis jusu waikā=waikams.

10. Kad galėtumbit atstirt, kas šwenta, ir kas ne šwenta, kas necysta, ir kas cysta.

11. Ir kad waikus Izraelio išmoķintumbit wissas tas prowas, kuras Pon's Diew's jums kalbėjes esti per Moizėsu.

12. O Moizėsus kalbėjo su Aronu, bey su jo dwiem likus sem sunum, Eleazaru bey Itamaru: Imkita kas likto walgāpierōs, nū apierōs Pono Diewo ir walgykita tai nerāuginta pas altoru: nėsa tai šwentū šwenciause.

13. O tai turrita šwentoj' wietoj' wālgyt', nės tai tawo prowa, ir tawo sanū datyķs, iš apierū Pono Diewo, nėsa taip man paliepta.

14. Alle subojimo = krutinne bey aukāwimo = pėti turri tu ir tawo sunus, ir tawo dukters su tawim walgyt cystoj' wietoj': nėsa tolia prowa taw ir tawo waikams dūta yra iš dėkawō = nės = apierū, waikū Izrael.

15. Nėsa aukāwimo = pėtis bey subojimo = krutinne prie apierū taukū tam atnešamōs, kad su bōsimui subōti butu po akčiū Pono Diewo: todėl tai yra tawo bey tawo waikams ant amžinōs prowōs, kaip Pon's Diew's liepės yra.

16. O Moizėsus jėstojō oži apierai už griekus, ir rado ji suz dėginta. Ir jis papyķo ant Eleazaro bey Itamaro, Arono sunū du, kurrudu dar likusu buwo ir tare:

17. Kam juddu apiera už griekus ne wālgeta šwentoj' wietoj' : juķ ji šwentū šwenz

čiause; o dūta jum dwiem, kad juddu surinkimo nusiķengima nešōtumbita, kad jūs suz dėrintumbita po akčiū Pono Diewo.

18. Stay, jo kraujas ne išlāko i widdu i šwentybs; jum dwiem reikėjo je šwentoje walgyt, kaip man paliepta.

19. Bet Aronas tare Moizėsei: stay, šendien judu sawo apiera už griekus, bey sawo dėginnimo apiera po akčiū Pono Diewo apierawojō, o man taip nusiķitķo, kaip tu mattai: o aš šendien turrėczau walgyt griek = apierōs: Argi tai itiktu Ponui Diewui?

20. Tai girdėdams Moizėsus laike per gėr'.

II. Pėrsfyrimas.

Apie Pėrsfyrima cystū ir necystū Galwya.

Pon's Diew's kalbėdams su Moizėsum' bey su Aronu, tare jiem dwiem:

2. Kalbėkita su waikais Izrael ir įākykita: tie yra * galwyai, kurrus walgyti gālit iš wissū galwyū ant žemės.* 5 M.14.4.10.

3. Wiskagi, kas skeltus naggus tur, ir gromuloja iš gals wyū, tai gālite wālgyti.

4. Bet kas gromuloja, o tur naggū, alle nešēltū; kaip antai werblūdas, tai jums necysta, ir jus to ne turrit wālgyt.

5. Kralikai tiesa gromuloj, alle jie nešēltus naggus tur: todėl jie necysti.

6. Kišķis taipojau gromuloj, alle nešēltus naggus tur: tos dēl jis jums necystas.

7. O kiauie tiesa tur skeltus naggus, alle ne gromuloj: tos dēl ji jums tur necysta but.

8. Šiti

8. Sittū mēšos ne turrite wālgyt, ney jū maita pafruttit, nēša jums necysti.

9. Tai turrit wālgyt iš to, kas wandenysa yr. Wiškagi, kas sparnelū bey žwynū tur wandenysa, marose bey uppeliose, gālit' wālgyt.

10. Alle wiškagi, kas ne tur sparnelū ney žwynū, marose bey uppeliose, wišū fruttan-čujū wandenysa, ir wišū gywū wandenysa, tur jums bjaurybė buti.

11. Kad jū mēšos ne wālgytumbit, o ju maitos diddey wengtumbit.

12. Tēs wiškagi, kas ne tur sparnelū ney žwynū wandenysa, turrit baisėtis.

13. O tai jus turrit už bjaurybė laižyti paukščiose, kad jū ne wālgytumbit: ereli, wānaga, žuwėdra.

14. Wanageli, linge, ir kas jōs weislės yr.

15. Ir wišus warnas su jū weislėmis.

16. Sžtrausa, apūka, geguža, kanapinas su jū weisle.

17. Apūkieli, gulbė, pellėda.

18. Sžikšnosparni, baubli.

19. Gandra, geršs, su jū weisle, tutli bey kregėda.

20. Ir wis tai, kas frutta tarp paukščių, o ant ketturū kōjū waiškčioj, to jus turrit baisėtis.

21. Tai taciau gālit' wālgyt iš paukščių, kas frutta ir waiškčioj ant ketturū kōjū, o ne dwiem kōjom' ant žemės kōlinej.

22. Iš tū wale jums wālgyt, kaip antai: Urbe su jo weisle, ir Selaama su jo weisle, ir Arz gola su jo wisle ir Agaba su jo weisle.

23. Alle Pittaip, wis kas kettures kōjas tur paukščiuše, jums tur bjauru but.

24. Ir per necysta laižyti tarp kas sittokū maita pafruttina, tas necystas bus iški wākarui.

25. O kas šiū wieno maita neš, tas tur sawo drabuzas mazgoti, ir bus necystas iški wākarui.

26. Todėl kōžas galwas, naggū turrys, alle nešeltū, ir ne gromulōjas, tur jams necystu but: kas ta pafruttina, bus necystu.

27. O wiškagi tarp galwyū, ketturomis kōjomis waiškčiojenczujū, kas ant nešeltū naggū eit, tur jums necysta buti: kas jū maita pafruttin', bus necystas iški wākarui.

28. O kas jū maita nēša, tur sawo drabuzas mazgoti, ir necystas but iški wākarui: nēša tokie jums necystais yra.

29. Sžittie jums tur taipiau necystais but iš paukščių ant žemės stenkanciujū: žebenkštis, pellė, ruppuižė, kōžas su sawo weisle.

30. Kžys, žwaizdėtassis, drėžas, sraigis ir kermis.

31. Tie jums necysti, iš tū wišū, kurrie stenkā: kas jū maita pafruttin', tas bus necystas iški wākarui.

32. Ir wislab, ant kō tofia negywa maita pūla, tai bus necysta, ar butu bilie kōkie medžio rykai, arba drabužei, arba kailai, arba žakai ir bilie kōkios pādarrynes, prie darbo kōkio wartojamos, tas reik i wādeni dėti, ir necystos yra iški wākarui, tadda cysstais pašoja.

33. Wissokie mólío rykai, i furrus tokiu maitu wiena ipula, wislab necystu pastoja, kas jusa yr, ir reik jus sukulti.

34. Kojnas walgis walgo- mas, jey toks wandu i je istan- ka, necystas. Ir kojnas gerims gerams bille kokia tokiu ry- kosa, necystas pastoja.

35. Ir wislab, ant ko toka maita pula, necystu pastoja, ar butu kakalys, arba katils, tai reik ji sukulti: nesa necystu yr, ir tur jums necystu buti.

36. Taczau kaltinei, kall- nei bey prudai cysti yr. Alle kas ju maita pakrutin, tas necystu yr.

37. O jey toka maita pultu ant seklos sejamos, tai ji taczau cysta.

38. Alle jey kas wandeni ant seklos upiltu, o potam toka maita ant jos upultu, tai ji jums necysta pastotu.

39. Kad toks galwyas nu- stimpa, kurs jums walgyt pa- welytas; kas ta maita pakrut- tin, tas necystas ikki wakarui.

40. Kas tokios maitos walg- tas tur sawo ruba mazgot, ir necystu bus ikki wakarui. Tai- pojau ir kas nesa toka maita, tur sawo rubus mazgoti, ir necystas buti ikki wakarui.

41. Kas ant zemės slenka, to jus turrit baisetis, ir to ne walgyt.

42. Ir wislab, kas pilwu slen- ka, ir wislab, kas kettuomis arba daugiaus kjomis eit, tu wissu ju ant zemės slenkancu ju, jus ne turrit walgyt: nesa jus ju turrit baisetis.

43. Ne padarrykit sawo duše bjaurėste, ir ne passibjaurikite jeis, bjaurėis sawo darrydami.

44. Nesa as esmi WJEs pats,

jusu Diemas: todel jus turrit swentitis, kad swenti butum- bit: nesa as swent's esmi. Ir gi ne turrit sawo dusas pa- bjaurint, ne joki replinejencu pauksciu, ant zemės slenkancu.

45. Nes as esmi Pon's Diem's, kurs jus is Egipto iswedziau, kad jusu Diemu buczau: todel jus turrit swenti buti, nesa as esmi swentas.

46. Tai tas istatimas apie galwyus bey paukscius, bey wissokius replinejencus wan- dens, gywulus, ir wissokius ant zemės slenkancus paukscius.

47. Kad jus atskirti galletum- bit, kas necysta, bey kas cysta, ir koki galwo gaitė walgyt, o wel koki ne turrite walgyt.

12. Perskyrimas.

Dawadnas Istatimas Eješauinklės.

Pon's Diem's kalbedams su Moizesum' tare:

2. Kalbek su waikais Izrael, ir tark: kad moteriske koka nescza pastojusi waikeli gimda, tai ji septynes dienas tur necysta bu- ti, pakoley jii sawo ligga kencza.

3. O akma diena tur mesa jo prie- udes appiaustita but.

4. O ji tur namėj' passilikt tris- desimtis ir tris dienu, sawo kraujo apcystijime. Ne joki swento ji ne tur pakrutint, o prie swentybės ji ne tur ateit, ikki passibaigus dienoms jos apcystijimo.

5. O jey ji mergaite auginna, tai ji dwi nedeli tur necysta bu- ti, pakoley ji sawo ligga kencza: o tur šesios desimtis ir šesios dienas namėj' passilikti, apcys- tijime sawo kraujo.

6. O dienoms jos apcystijimo isėjus, del sunaus arba del dukters

dukters, tur ji awinėli mittali atgabent dėginnimo = apierai, bey jauna karweli, arba kur-klėli apierai už griekus klebonui, ties durtimis šėtrōs surin-čimo.

7. Tas tai tur apierawoti po akčiū Pono Diewo, ir je sudėrint, tai ji cyssta pastos nū sawo kraujo = pludimo. Tai yra tas ištaitim's tai, kurri waikėli arba mergaitė auginna.

8. Alle jey jōs ranka ne ištitenka awim', tai ji te imma du kur-klėlū, arba du jaunū karwėlū, wiens dėginnimo = apierai, o antra apierai už griekus, tai klebon's je tur sudėrint, kad ji cyssta pastotū.

13. Pėrsfyrimas.

Raupso pajėntis ant įmōnū, ir ant Drapanū.

S Pon's Diew's kalbėdams su Moizešum' bey su Aarōnu tare:

2. Kad įmogui prie ūdōs jo kūno kas pasiikėte, arba šašōtā, arba pule balta pastoja, nėy raupsui busent, prie ūdōs jo kūno, tai reik' je pas wystupa Aarona nuwesti, arba pas jo sunū wiens iš klebonū.

3. O kad wystups ta markė ūdoj' kūno mato, plaukus i baltus pawirtusus, o žurint, ūda toj' wietoj' gillėsne ēfancze ne kaip kitta ūda jo kūno, tai iš tiesōs tai raupsas: todėl wystups tur je apjurēt, ir per necyssta luddyt.

4. Alle kad kas baltay pulōta yr ūdoje jo kūno, o tacaus žurint, ne gillėsne už kitta kūno ūda, ir plaukai ne pawirte i baltus: tai klebons ta tur užrašit septynes dienas.

5. O sėkma diens apjurēt. Jey butu, kad ta markė passie-

likt', kokia pirmai mate, o ne isigrauze tolyn i ūda;

6. Tai klebons je wėl tur septynes dienas užrašit. O jey antra karta sėkma diens je apjurėdam's randa ta markė prapūlusi, o ne isigrauzusi tolyn i ūda, tai je per cyssta tur luddyt: nėsai tai šašai: o jis tur sawo drabužus mažgot, tai jis cysstas.

7. Alle jey šašas tolyn isigrauze i ūda, jau kad jis klebono apjurėts, ir per cyssta luddyt's yr, o dabbar antru kartu klebono apjurėts.

8. O kad tai klebon's mata, šaša tolyn isigrauzusi i ūda, tai jis je tur per necyssta apluddyt: nėsai iš tiesōs raupsas yra.

9. Jey kokia markė raupso ant įmogaus bus, tai reik' je pas klebona nugabent.

10. Kad tas mata ir randa, kad baltai iššōko pagal ūda, o plaukai i baltus pawirte, o žale miesa (šaudulij' yr;

11. Tai iš tiesōs sėnas raupsas ūdoj' jo kūno. Todėl klebons je per necyssta tur apluddit, o ne užrašint, nėsai jis jau necysstas.

12. Alle jey raupsas iwisles i kūną, ir wissa kūną apdenge, nū galwōs ikti kōjū, wis kas klebonui po akčiū gal buti.

13. O jey tadā klebon's apjurėdam's randa, raupsa wissa mėsai apėmusi, tai ta tur per cyssta apluddyt: kadangi wislab ant jo i baltā pawirto; nėsai jis cysstas.

14. Alle jey žalōs mėsōs ten yra, ta diens, kad jis apjurim's, tai jis necysstas.

15. O kad klebon's ta žale mėsai apjurėjo, tur je per necyssta išluddyt: nėsai jis necysstas, ir tai iš tiesōs raupsas.

16.

16. O jey ta žaloji mėsa vėl pėrwiršta, o balta pastoja: Tai jis tur pas Ėlebona ateit;

17. O Ėlebons apjurėdams, jey randa ta markė i balta pawirtusi, tai jė per cysztą tur luddyt: nės jis cysztas.

18. Kad Ėieno Ėune pagal ūda wotis randas, ir wėl išgya.

19. Potam toj' páczoj' wietoj' Ėas balto išwiršta, arba raudonūķay pulóta stow, tai tur jis Ėlebono apjurėts bari.

20. O tadda Ėlebons mattysdam's, tai gillėsnė esant už Ėitta ūda, ir plauķus i baltus pawirtus: tai tur jė per necysztą apluddyt: nės iš tiesės raupsomarkė iš tós wotės wirtó.

21. Alle jey Ėlebons apjurėdams randa, plauķus ne baltus esant, o ne gillėsnė už Ėitta ūda, ir prapūlus: tai tur jė septynes dienas užrašinti.

22. Jey tolyn išigráuže i ūda, tai jė tur per necysztą luddyt: nės tai iš tiesės raupsomarkė.

23. Alle jey pūlis taip baltas passiliekt ne išigráuždams tolyn: tai randas yra wotės, o Ėlebons tur jė per cysztą išluddyt.

24. Kad Ėas ūda prie ugniės išidėgin, o ta išdegtoji wieta raudonūķa arba balta stow;

25. O Ėlebons jė apjurėdams, randa, plauķus i baltus pawirtus, prie tós išdegtós wietós, o žurint gillėsnė yr už Ėitta ūda, tai iš tiesės raupsas iš tós sudegtós wietós wirtó: todėl Ėlebons jė per necysztą tur išluddyt; nės tai raupsomarkė.

26. Alle jey Ėlebons apjurėdams randa, plauķus išdegtós wietós ne pawirtusus i baltus, ir ne gillėsnė už Ėitta ūda, ir

priegtam prapūle: tai jė septynes dienas tur užrašinti.

27. O sėkma diena tur jė apjurėt: jey tolyn išigráuže i ūda, tai tur jė per necysztą išluddyt: nės tai raupsas.

28. Alle jey apsisťojo toj' išdegtoj' wietoj', o ne išigráuže tolyn i ūda, ir priegtam prapūle, tai aptinnims išdegtós wietós: ir Ėlebons tur jė per cysztą išluddyt: nės tai randas išdegtós wietós.

29. Kad wyrs arba moteris Ėe ant galwós arba barzdós apšásta,

30. O Ėlebons ta sľoga apjurėdams randa, žurint gillėsnė esant už Ėitta ūda, o plauķus tennoy nėy auķsa geltonus ir rettus: tai jė tur per necysztą išluddyt; nės tai raupsomarkė galwós arba barzdós.

31. Alle jey Ėlebons mato ta šáša ne gillėsnė rodantis' už ūda, ir plauķus ne esančius palėmus: tai jė tur septynes dienas užrašinti.

32. O kad jė sėkma diena apjurėdam's randa šáša plattyn ne ėjusi, ir ne esant plauķū nėy auķsas geltonū, o žurint, šáša ne gillėsnė esant' už Ėitta ūda.

33. Tai jis tur apsisťust, tas ciau taip, kad šáša ne apšťusta; o Ėlebons jė wėl tur septynes dienas užrašinti.

34. O kad jė sėkma diena apjurėdams randa, šáša ne ėjusi plattyn i ūda, o žurint, ne gillėsnė ródos už Ėitta ūda: tai jė tur Ėlebons cysztą luddyt; o jis tur sawo drabuķus mazgót, nės jis cysztas.

35. Alle jey šášas plattyn eit i ūda, jau kad pirm to jis per cysztą luddyt's yr.

36. O kļebons apžurēdams randa, kāša taipo plattyn ejusi ūdā : tai jau daugiaus ne reik klāusti to, ar plauktai ney auksas geltoni esā: nēsa jis necyists.

37. Alle jey žurint, kāšas apstīstōjo, o palwi plauktai tennay rādōs ; tai kāšas ištijies, o jis cysstas : todēl tur jē kļebons per cyssta iśluddyt.

38. Kad wyrui arba moteris: kēi ūdoj jū kūno , kas baltai pulēta yra.

39. O kļebons tennay mata, ta balta pūli prapūlantē : tai balt's kāšas ūdoj pasistēles, o jis cysstas.

40. Kad wyrui galwōs plauktai ištūla, jam nuplūktant, tai jis cysst's.

41. Jey prykatij' galwōs ištūla jam, o plītkē randas, tai jis cysst's.

42. Alle jey plītkēj' arba pagal plītkē balta arba raudonūka marķe randas: tai jam raupsas plītkēj' arba pagal nuplītkusē galwa ištūko ;

43. Todēl tur jē kļebons apžurēti. O jey randa, ta balta arba raudonūka marķe ištūkusē jo plītkēje , arba ant plītkosēs galwōs, ja rōdantis', kaip antai raupsa ūdoj.

44. Tai jis raupsots ir necyssts ; o kļebons tur jē necyssta satyt , dēl tōs marķēs ant jo galwōs.

45. Kuršai gi raupsots yr , to rubai tur sudristē buti, o galwa ne dengta, o lupōs uzristos, ir tur wissay necysstu waddint's buti.

46. O paķoley ta sloga ant jo yr, tur jis necysstu buti, šķyrū gywēnti, ir jo buttas tur atstai abājo buti.

47. Kad ant nekuro rubo raupsō žentlas bus , ar butu wilmono ar marķono ;

48. Ar mētmenūse ar atāudūse, ar butu marķona ar wilnona, ar kailiē, arba billē kōkīame ištūlū darrytame ;

49. O kad tas žentlas balstūks arba raudonūks yr prie rubo , arba prie kailio , arba mētmenūse, arba atāudōse, arba prie billē kōkio dāktō ištūlū darryto, tai ištūtiesōs pajenklis raupsō. Todēl kļebons tai tur apžurēt.

50. O mātes ta pajenklē, tur tai uztāktit per septynes dienas.

51. O sēkma diena mattydant's, ta pajenklē plattyn ejusi , prie rubo mētmenūse , arba atāudūse, kailiē, arba billē kōkīame dāktē ištūlū dārōme , tai yr ištūgrāuzenti sloga raupsō , ir necyssta yr.

52. Ir tur ta ruba sudēgit, arba tus mētmenus , arba tas ātaudas, ar butu wilnōna arba marķona, arba billē kōks kailū rubas, kurreme tōks pajenklis yr : nēsa tai pajenklis raupsō ; ir turri ta ugnimi sudēgit.

53. Alle jey kļebons mattys, ta pajenklē rube plattyn ne ejusi ar mētmenūse arba atāudūse, arba billē kōkiose kailū rubose.

54. Tai tur paliept, kad tai mazgota butu, kur tas pajenklis yr, ir tur uztāktinti kittas septynes dienas.

55. O jey kļebons mattys, kas dangi jau tas pajenklis mazgots , ta pajenklē ne pērsimais nusi po jo akliū , ney plattyn ejusi : tai necysstu yr, ir turri ugnimi sudēgint : nēsa gilley ištūgrāuze , ar tiktōj' pussēj' ar ištūwiršētoj'.

56. Alle Elebons matrydam's, ta paženklė prapūlusi po jo mazgojimo : tai tur ji nuplėst nū rubo, nū kailio, nū mėtmenū, arba nū ataudū.

57. Alle jey dar pažymu ant rubo, ant mėtmenū, ant ataudū, arba bilė kokiū kailiniū: tai išteppim's yra, ir tur ugnimi sudėgit, kur toks paženklis yr.

58. Alle ta ruba, arba mėtmenus, arba ataudas, ar bilė koki kaitū išmazgotaji, ir to paženkle ne tėjusi, reik antru kartu mazgoti, tai cyssta.

59. Tai tas ištátimas ant paženklė raupso rubose, ar jie butu wilnono, arba marškono, mėtmenuse bey atauduse, ir wissokiū kailū rubū, cysstus ar ne cysstus uzluddyt.

14. Pėrskyrimas.

Raupso Apčysstijimas.

S Pon's Diew's kalbėdams su Moizėsum täre :

2. Tai ištátimas ant raupsoto apčysstino : Jis tur pas Elebona nueit :

3. O Elebons iš abazjo išėjes, tur apjurėt, kaip ta sloga raupso ant raupsotojo išgijusi.

4. Ir tur paliepti tam cysstiti namjam, kad du gywū paukščių imtu, cysstujū, bey cėdro mėdžio, ir wilnū purpuro parbės, bey yzopo.

5. Ir tur paliepti tū paukščiu wiens papjauti molio rykė prie tefanczo wandens.

6. O ėmes ta gywajė paukšti su cėdrės mėdžiu purpurės parbės, wilna bey yzopu, tur i papjautojo paukščio krauja idazyt prie tefanczo wandenio.

7. Ir apšlakstyti ta nū raupso apčysstina septynis kartus : ir kaip ji te cysstija, o gywajė pauk-

šti te palėidže, kad paliektu i atwira lauką.

8. Alle cysstitassis tur sawo rubus mazgot, ir wissus sawo plaukus nuskust, bey wandenij' maddytis, tai jis cysstas. Pasfuy te eit i abazja; o taczau laukę sawo šėtrės tur passilikė septynes dienas.

9. O sėkma diena tur wissus sawo plaukus nuskust, ant galwės, ant barzdės, ir ant wotū, kad wissi plaukai nuskust butu : ir tur sawo rubus mazgot, bey sawo kūnā wandenij' nuplaut, tai jis cysstas.

10. O ašma diena jis tur du eryczū imt abelnay sweikū, ir wiens mėtto awi taipiau sweiką, ir tris dėšėtines plonū kwieczū miltū, walgapiera i alėjumi maišytū, ir wiens šaikėli alėjaus.

11. Tai tur Elebons ta apčysstia bey šus daktus statyt' po akčių Pono Diewo, ties durrimis šėtrės surinkimo.

12. O tur ta wiens eryti ėmes, apierai už kaltes apierawoti, su šaikėlu alėjaus; ir ta tur po akčių Pono Diewo subūti.

13. O potam ta eryti papjaut, kur apieros už griekus bey dėginnimoses apieros papjaujas mos, butent šwentoj' wietoj' : nėsą kaip apiera už griekus, taipojau ir apiera už kaltes Elebono yr; nėsą tai šwentū šwenzause.

14. O Elebons ėmes to kraujo iš apierės už kaltes, tur apčysstitamjam ant dėšinės parėmės dėt, ir ant nykščio jo dėšinės rankės, ir ant didžiojo piršto kėjės.

15. Po

15. Potam tur jis allėjaus iš saikėli allėjaus, ir tur tai saikėlio imt, ir i sawo (butent wislab suboti po atkiū Pono Elebono) kaire ranka ipilt. Diewo.

16. Ir dešinu sawo pirštu i allėju idazyt, jo kairės rankos esanti, ir šlakstyti sawo pirštu septynis kartus po atkiū Pono Diewo.

17. Alle likkusi allėju sawo rankos tur jis apcysytitami ant dešinės pakremslės dėti, ir ant dešino nykščio, ir ant didžiojo piršto jo dešinės kojos, ant wiršaus kraujo, apieros už kaltes.

18. Alle likkusi allėju sawo rankos tur jis ant apcysyito galwos dėti; ir ji suderint po atkiū Pono Diewo.

19. Ir tur apiera už griekus padaryt, ir apcysytitai suderint dėl jo necysytbės. O pašau deginimo apiera tur šlaktori.

20. Ir je ant altoriaus apieravoti, drauge su walg apiera, ir ji suderint, tai jis cystas.

21. O jey jis wargingas, ir sawo ranka tiek ne ušpelna, tai te immie erylė apierai už kaltes ta suboti, ir ji suderint, ir wiens deštinis plonū kwietmilčiū allėjam' maišytū, walg apierai, bey wiens saikėli allėjaus.

22. Bey du kurtklėlū arba du jaunū karwelū, kurrus jis sawo ranka ušpelnyti gal; kad wiens butū apiera už griekus, o antra deginimo apiera.

23. O te atgabėna je asma diens sawo apcysytijimo pas Elebona, ties durtimis šetrūs surinkimo, po atkiū Pono Diewo.

24. Tai Elebons tur ta erylė imt apierai už kaltes, bey ta

25. Ir ta awinėlė apieros už kaltes papjaut, ir emes kraujo tos pacijos apieros už kaltes, apcysytitami tur dėti ant jo dešinės pakremslės, ir ant nykščio jo dešinės rankos, ir ant didžiojo piršto jo dešinės kojos.

26. O allėjaus i jo, (butent Elebono) kaire ranka ipilt;

27. O sawo dešinu pirštu allėju, jo kairės rankos esanti, septynis kartus šlakstyti po atkiū Pono Diewo.

28. O likkuso sawo rankos tur apcysytitami dėti ant pakremslės jo dešinės ausies, ir ant nykščio jo dešinės rankos ir ant didžiojo piršto jo dešinės kojos dėti, ant wiršaus kraujo apieros už kaltes.

29. Alle likkusi allėju sawo rankoje tur jis apcysytitami ant galwos dėti, ir ji suderint po atkiū Pono Diewo.

30. O potam iš to wiens kurtklėlo arba jauno karwelo, kaip jo ranka gallėjo ušpelnyti.

31. Apiera už griekus, iš antrūs deginimo apiera padaryt, drauge su walg apiera. Ir Elebons apcysytitai taipo tur suderint po atkiū Pono Diewo.

32. Tai testow istatimas už raupsojai, kursai sawo ranka ne gal ušpelnyt, ko ant jo apcysytijimo priwalu.

33. O Pon's Diew's kalbės dam's su Moizešum' bey su Aaronu täre:

34. Kad jus i žeme Kanaan

L

watistay

watistkay dūmi; o bille kokiūse yr edasis ratipsas butte, ir jis nammūse jūšū gywātū raupso neczystas.

paženklī dūšū;

35. Tai tas tur ateit, kurro tie nammai, klebonui apsisa-
tyt ir tarti: man rōdos, ney
raupso paženklis butu prie
mano butto.

36. Tai klebons tur liept,
kad ta butta iškraūstytu, kle-
bonui dar ne iėjus ta paženklī
apžurēt, kad ne wiskasgi ne
czysta pastōtu, kas nammūse
yr: potam klebons tur ieit,
ta butta apžurėti.

37. Kadagi jis ta paženklī
apžurėdam's, rānda prie sė-
nōs to butto geltōnas arba
raudonūkas dūbeles esant, o
jes, žurint, gillėsnes už kitta
sėna:

38. Tai jis tur iš butto pro
durris išeit, o butta septynes
dienas užrašinti.

39. O sėkma diena wėl atei-
dam's, jey mato, ta paženklī
plattynėjusi, sėnoje to butto.

40. Tai tur liepti, tus akme-
nis išplėsti, kurrūse tas pa-
ženklis yr, ir tus laukan iš
miesto i neczysta wieta išmesti.

41. O ta butta reik widdurij'
wissa aplinkuy nuskust, ir tur
ta nukrapštytajū mūlī laukan
iš miesto i neczysta wieta
išpilt;

42. O kittus akmenis imt,
ir i annū wieta idēt; o kitta
mūlī imt, ir ta butta laistyt.

43. Jeygu tas paženklis at-
gryšta ir išwiršta prie to butto,
kad da jau akmenis išplėšes, ir
but's kittaip išlaistyt's yr.

44. Tai klebons tur ieit. O
jey mato ta paženklī tolyn iš-
grāujusi i butta, tai iš tiesōs

45. Todėl reik ta butta pars-
grāut, akmenus ir mēdi,
ir wissa mūlī to butto, ir
tai išwesti iš miesto i neczy-
sta wieta.

46. O kas i ta butta eit, ko-
ley jis užrašint's, tas neczystas
yr i kki wakarui.

47. O kas tamme gul, arba
tamme wālga, tas tur sawo
rubus mazgōti.

48. Alle jey klebons iėjus mā-
ta ta paženklī neėjusi tolyn
butte, kad da buttas jau lai-
styts: tai jē czysta tur saityt;
nēs ta sloga atgauta.

49. Ir tur apierai už griekus
už ta butta imt du paukšciū,
cėdro mēdžio, ir wilnū kaip
purpura raudonū bey yzopū.

50. O ta wiena paukšti pas-
pjaut mūlio ryke prie tēkancio
wandenio.

51. O tur imti ta cėdro mēdi,
ta wilna purpuristkay dazyta,
ta yropa bey gywajū paukšti,
o i papjautojo paukščio krauja
idājes prie tēkancio wandenio
ta butta septynis kartus
apšlakstyti.

52. O tur taip ta butta at-
griekyt krauju to paukščio, bey
tēkanczu wandenu gywo-
ju paukščiu, cėdro mēdžiu,
yzopu bey su wilna diddey
raudonay dazyta.

53. O tur gywajū paukšti
laukan ties miesto i atwirra
lauka paleisti, ir butta sudė-
rint, tai jis czystas.

54. Tai tas ištātim's ant wis-
sokiū slogū raupso bey kākū;

55. Ant raupso rubū bey
buttū;

56. Ant

56. Ant aptinninū, niezu bey pulū.

57. Kad žinnoma butu, kad tas cyssta arba necyssta yr. Tai istatim's apie raupsa.

15. Pėrskyrimas.

Kaipu Murai bey Moters, necysstu pluddimu apsunktinti, tur but apcystiti.

S Pon's Diew's Kalbėdam's su Moizėsum' bey su Aronu, tare:

2. Kalbėkita su waitais Izrael, ir sakykita jiems: Kad koksai wyriskis sawo kane pluddima tur, tassai necysstas yra.

3. O tadda jis necysstas yr šittame pluddime, kad jo kun's išk to pluddimo pulūja arba usikemsa.

4. Wissas gūlis, kur jis gul, it wislab, kur jis sėd, bus necyssta.

5. O kas jo gūli pakrutina, tas tur sawo rubus mazgot, ir wandenu nussiplaut, ir necysstas buti išk wakarui.

6. O kas passiseda, kur jis sėdėjas, tas tur sawo rubus mazgot, ir wandenu nussiplaut, ir necysstas buti išk wakarui.

7. Kas jo kune pakrutina, tas tur sawo rubus mazgot, ir wandenu nussiplaut, ir necysstas buti išk wakarui.

8. Kad jis sawo spjandula meta ant to, kursai cysstas, tai tas tur sawo rubus mazgoti, ir wandenu nussiplaut, ir necysstas but' išk wakarui.

9. O balnas, ant kurrio jis jūja, necysstas pastos.

10. O jey kas pakrutina bilė koki daita, ka po sawim turrejo, tas necysstas bus išk wakarui. Ir kas tai nesoja, tas tur sawo rubus mazgot, ir wandenu nussiplaut, ir necysstas but' išk wakarui.

11. O karri jissai pakrutina, pirm neng rankas nussimazgojas, tas tur sawo rubus mazgot, ir wandenu nussiplaut, ir necysstas but' išk wakarui.

12. Kad jis mūlio = ryka pakrutin', tai reik ta sukult; alė medžio ryka reik su wandenu plaut.

13. O kad jis cysstas pastoja nū sawo pluddimo, tai jis tur septynes dienas rokti, išk tōs, kuros cysstas pastojas, ir sawo rubus mazgoti, ir sawo kune tēkanczu wandenu nuplaut, tai jis cysstas.

14. O asma diena tur jis du kūrklėlū, arba du jāunū kars wėlū imti, ir po atkiū Pono Diewo atgabent ties durrimis šėtrōs surinkimo, ir flebonui dūti.

15. O flebons tur išk wienōs apiera uš grietus, o išk antrōs deginnimo = apiera padarryt, ir jė suderint po atkiū Pono Diewo, dēl jo pluddimo.

16. Kad wyrui miegant jo sėklōs ka iškėta, tas tur wissa sawo kune wandenu nuplaut, ir necysstas but' išk wakarui.

17. Ir korna drabuži bey korna kaili tokia sėkla iškėpta tur wandenu jis mazgot, ir necysstu but' išk wakarui.

18. Moteriskė, pas kuras toks gul, tur wandenu nussiplaut, ir necyssta but' išk wakarui.

19. Kad moteriskė sawo kuno kraujo = pluddima tur, ta tur septynes dienas atskirta buti: kas jė pakrutin, tas tur necysstas but' išk wakarui.

20. Ir wislab ant ko jė gul, pakōl jė sawo antdrapanes tur,

bus neczystas; ir ant ko ji sėd, nesti ties durrimis šėtrės su-
tai bus neczystas.

21. O jey kas jės gūli pa- 30. O klebons tur iš wienės
kruttin', tas tur sawo rubus padarryt apiera už griekus, iš
mazgot, ir wandenu nussiplaut, antrės dēginimo apiera; ir
ir neczystas but' ikki wakarui. je sudėrint po akčiū Pono Die-

22. O jey kas pakrutin' bille wo dėl pluddimo jės neczy-

ka, ant ko ji sėdėjusi, tai tas stybės.

23. O jey kas ko pakrutin' 31. Taip jus turrit waitus
ant jės gūlio esancio, arba kur Izrael to pagraudint dėl jų nez-
ji sėdėjusi, gullėjusi, arba sto- cysstybės: idant ne prapultu
wėjusi, tas tur neczystas but' sawo necysstybeje, pabjaurint
ikki wakarui. dami mano nammus, tarp jus
sū esancio.

24. Ir kad wyr's pas je gul, 32. Tai tas istatim's ant tur-
o je užtinka antdrapanes prie rinciojo pluddima, ir kurriam
jo, tas septynes dienas neczy- sėkla mėgant istėkla, kad iš to
stas bus; ir tas gūlis, kur jis neczystas pastoja.

25. Alle kad moteriskė krau- 33. Ir ant tės, kurri sawo
jo sawo pluddima ilga cėsū kraujo pluddima tur. Ir kas
tur, ne tikrai pareinanciu cėsū, buk wyriskis
bet ir po pareinancio cėsū: tai arba moteriskė; ir kad wyr's
ji neczysta bus, pakoley ji tėkla, pas kokiės neczystės gul.

26. Koznas gūlis, kur ji gul, 16. Perskyrimas.
per wissa cėsū jės pluddimo, Derrėjimo Apiera, kas wėr' atliekama.
tur buti kaip gūlis jės atsis- S Pon's Dieu's kalbėjo su
rimo. Ir wiskasgi, ant ko ji Moizešum', (*dwiem su-
sėd, bus neczysta, lygey neczy- num Arono numirus, kaip
stybei jės atsisyrimo. po akčiū Pono Diewo apie-
rąwojo.) *P. 10, 2.

27. Kas ka to pakrutina, tas 2. Ir tare: sakyt sawo bro-
bus neczystas; ir tur sawo ru- lui Aronui, kad jis ne billes
bus mazgot, ir wandenu nus- kokiū cėsū i widdutinne šwen-
siplaut, ir neczystas but' ikki tybe ieitu, už užkabės, ties
wakarui. malonės = krasės ant skrynės
esancio, kad ne prapultu:

28. Alle kad ji wėl cyssta pa- 3. Bet su tūm jis tur ieit, su
stoją nū sawo pluddimo, tai jaunu jautukku, apierai už
ji tur septynes dienas rokti; griekus, ir su awinu, dēgin-
pastuy tur ji cyssta buti. nimo = apierai.

29. O asma diena tur ji du 4. O tur šwentaje marškona
kurklėlu, arba du jaunū kar- sermėga apsirėdyti, ir marško-
wėlū int, ir pas klebona nu- nomis kėlnemis ant sawo ku-
no wilkėt, ir marškona jūsta
apsis

apsijūst, ir marškona kēppu-
rēdewēt : nēs tai šwentieji ru-
bai : ir tur sawo kūna wandē-
nu mīplowes jeis apširedyt.

5. V tur nū surinkimo waikū
Izrael imti du oziū apierai uš
griekus, ir wiens awins dēgin-
nimo = apierai.

6. V Aronas tur jāuna jau-
tukka sawo apiera uš griekus
atšigabēnes, sawe, bey sawo
nammus sudērint.

7. V potam tūdu ozi ēmas po
akkiū Pono Diewo statyt ties
durrimis šētrōs surinkimo.

8. Ir turri burta mest' ant
tu dwējū ozi : wiens burta
Ponui Diewui, o antrās wal-
namjam ozi.

9. Ir tur ta ozi, ant kurrio
Pono Diewo burta pūla, apie-
rāwōt apierai uš griekus.

10. Alle ta ozi, ant kurrio
walnojo burta pūle, tur jis
gywa po akkiū Pono Diewo
statyt', kad jē sudērintu : ir te
palēidzē tā wālnajē ozi i
pūščia.

11. Ir gi taipō jis tur jāuna
jautukka sawo apierōs uš
griekus prigabent, ir sawe bey
sawo nammus sudērint, ir jē
pamust'.

12. Ir tur šāurāda jarriū
pilna nū altoraus imti, po ak-
kiū Pono Diewo stowincio,
bey pilna šauje sugrūstū ru-
kinnimo zolū, ir i widdū uš
užkabōs inest.

13. Ir tas rukinnimo = zoles
ant ugniēs uždēt, po akkiū Po-
no Diewo, kad migglos tū ru-
kinnimo = zolū malonēs krasē ap-
dēngtu, ant luddijimo (šry-
nēs) esancio, kad ne prapultu.

14. Ir tur* to jautukko krau-
ja ēmas sawo pirštu priekš mas

lonēs krasē šlakstyt', pryšakstij' :
septynis kartus jis taip tur
priekš malonēs krasē sawo pirš-
tu šlakstyt' to kraujo.

* Ebr. 9. 13. 10. 14.

15. Potam tur ozi, apiera uš
šmonū griekus papjaut, ir jo
kraujo igabēnt uš užkabōs : ir
su jo krauju tur darryt', taip
su krauju jautukko dāte, ir
tūmi taipojāu šlakstyti priekš
malonēs = krasē.

16. Ir taip tur jis šwentybe
sudērint nū necystybēs waikū
Izrael, ir nū jū peržengimo,
wissūse jū griekūse. Taip jis
tur darryt surinkimo = šētrai,
nēsa jie necysti, kurrie aplin-
kuy yra.

17. Neiwieno šmogaus ne-
tur buti šētroje surinkimo, jam
ient, sudērintu šwentnyčioj',
ikki jam išeinant : ir taip tur
sudērint sawe bey sawo nam-
mus, ir wissa draugystē Izra-
elio.

18. V išeidam's prie altoraus
po akkiū Pono Diewo stowin-
cio, tur jē sudērint, ir ēmas
kraujo, to jāunojo jautukko bey
kraujo to ozi, ant altoraus
wiršaus aplinkuy dēti.

19. Ir tur sawo pirštu to
kraujo šlakstyti septynerus
kartus, ir jē apcystyt ir šwen-
tyt nū necystybēs waikū
Izrael.

20. V pabaiges tā sudērinis
ma šwentnyčioš bey surinkiz-
mo šētrōs ir altoraus : tai an-
na gywajē ozi tur atgabēnt.

21. Taddagi tur Aronas abbi
sawo ranki ant jo galwōs uš
dējes, išpajinti ant jo wissus
nassizengimus waikū Izrael,
ir wissus ju peržengimus

wissuse jū griekuse; ir jūš ozui ant galwos dėti, ir ji per wyra cze esanti i pūščia paleidyti.

22. Kad taipo ozys wissus jū nussizengimus ant sawes i girrū girres nuneštu; ir ji te palėidz i pūščia.

23. O Aaronas tur i šėtra surinkimo iėjes iswilkėt marškonus rubus, kurreis apsirėdas i šwentnycza iėjo; ir jūš tur tennay palikt.

24. Ir tur sawo kuna wandenu nuplāut šwentoj wietoj, ir sawaiseis rubais apsirėdyt; ir iėjes sawaje dėginnimo apiera bey žmonū dėginnimo apiera darryt, ir abbėjus, sawe, bey žmōnes sudėrint.

25. Ir tātūkus apierōs uż griekus ant altoraus użdegti.

26. Alle tas, kurs walnaji ozi iswedde, tur sawo rubus mazgoti, ir sawo kuna wandenimi nuplāut; ir potami ābažā ateit'.

27. Jāuna jautakka apierōs uż griekus, bey ozi apierōs uż griekus, * kurrū kraujas i šwentnycza sudėrinimui inekamas, reik iswest uż abazo, ir ugnimi sudėgint, podraugey jū ādas, mėsa ir meklus.

* P.6,30. Ebr.13,11.

28. O kursai tai sudėgin, tās tur sawo rubus mazgot, ir sawo kuna wandenu nuplōwes potam i ābažā pareit.

29. Ir tai jum's amžina prowa tur buti, dešimtajė diena sėkmojo mėnesio turrit jus sawo kuna rāmdit, ir ney jokio dārbo nedarbt, ar butu sawisėis, arba swėtim's tarp jusū.

30. Tėsa toje dienoje jusū sudėrinimas stojas, kad jus cysstijami butumbit: nū wissū

sawo griekū jus apcysstijami este po atkiū Pono Diewo.

31. Todėl tai jums tur buti * didžiausia Sabbata, ir jus turrit sawo kuna pažemint: amžina testow tai prowa.

* P.23,32.

32. O toki sudėrintina tur isprowit klebonū wien's, kurasai šwentits, ir karrio ranka papildita yr per klebona i jo tėwo wieta. Ir tur maršktonais rubais apsirėdyt, butent šwentaiseis rubais.

33. Ir taipo tur sudėrinti šwentajė šwentnyčia ir surinkimo šėtra, ir altoru, ir klebonus, ir wissus žmōnes surinkimo.

34. Tai jums tur but' amžina prowa, kad waitus Izrael sudėrintumbit uż wissus jū griekus, wiens karta kas mėta. Ir Moizėsus dare, kaip Pon's Diew's jam buwo pas liepes.

17. Pėrsfyrimas.

Apierai Wieta pasfirta; Kraujo-Walgis uždraustas.

O Pon's Diew's kalbėdam's su Moizėsum' tare:

2. Sakyt Aaronui ir jo sūnums, ir wissims Izraelio waitam's, ir tarė jiems: tai yr, ka Pon's Diew's liepes.

3. Kas is namū Izrael janti, arba awinėli, arba oštka, papjauja, abaze arba lauke ties abazu.

4. O ne atgabėna pas durris šėtrōs surinkimo, kad Ponui Diewui apierai atgabėnta butu ties nammais Pono Diewo, tas to kraujo tur kalbas buti, kaip krauja pralėjis. O toki žmogus tur isgaistintas buti is sawo žmonū.

5. Toz

5. Todėl tur waitai Izrael sawo apieras, kures atwirras me lauke nor apierawot, po aktiū Pono Diewo atgabent, ties durrimis šėtrōs surinkimo pas Eleboną; o tennay sawo dētawon = apieras Ponui Diewui apierawoti.

6. O Elebons tur krauja ant altōraus Pono Diewo šlakstyti, už durrū šėtrōs surinkimo, bey taukus uždegt, saldžiai kwapui Ponui Diewui.

7. O wissap ne tur tolaus sawo apieras* apierawot lau- kū = welnam's, su kurreis kė- šiauja. Tai tur jiems amžina prowa buti tarp jų waitū waitū. * 5 M. 32, 17.

8. Todėl turri jiems sašyt: karsai žmogus iš namū Izrael, arba ir swėtim's, tarp jų esas, apiera arba dēginimo apiera dūda.

9. O jis ne atgabena ties durrimis šėtrōs surinkimo, kad tai Ponui Diewui dūtu, tas tur išpūstas buti iš sawo žmonū.

10. O karsai žmogus, ar butu jis iš namū Izrael, arba swėtim's tarp jų, kōkio* kraujo walgas, priėš tą as sawo wėida šlattyti, ir jį iš tarpo jo žmonū išgaistū. * 3. 17.

11. Nėsa kūno gywastis krauje stow; o as tai jums altorui dawjau, kad jų dušos tūm sudėrinamos butu. * Nėsa kraujas yr sudėrinimas už gywasti. * Ebr. 9, 22.

12. Dėl to as esmi sašes waitams Izrael: neį jokia duše iš jų ne tur kraujo walgys; neįgi neįjoks swėtim's tarp jų gywėnas.

13. O bille kōks žmogus, ar jis butu iš namū Izrael, arba swėtim's tarp jų esas, kurs žvėri arba lėkenti paukš- ti sugauna medūdam's, walgoma; tas tur jo krauja praz- lieti, ir žemme užkasti.

14. Nėsa kūno gywastis yra jo krauje, pakōley jis gyws, o as waitams Izrael satiau: idant jus ne turrit ne įjokia kuz no kraujo ne walgys: nėsa kūno gywastis jo krauje yra; kas to walgos, tas tur buti išgaistintas.

15. O kurri duše* maitōs, arba kas žvėrū sudraštyta, walgas, ar butu jis czebuwys, ar swėtim's, tas tur sawo rubas mazgot, ir wandenimi nussiplaut, ir necystu but iškū wās karui, tai jis cystu pastoja. * P. 11, 40.

16. Jey jis sawo rubus ne mazgōs, neįgi maddysis, tai jis tur sawo nussizengimo kal- tas buti.

18. Pėrskyrimas.

Kolla artimoji Gentyse Wėnciawojime drausta.

S Pon's Diew's kalbėjo su Moizėsium' tardam's:

2. Kalbėk su waitais Izrael, ir sašyk jiems: Aš esmi **WJ** Jėš- pats, jų Diew's.

3. Jus ne turrite elgtis pagal elgimma Egipto žemės, kuroj jus este gywėn; neįgi pagal elgimma žemės Kanaan, i kurre as jus iwest noru. Nėi- gi turrite elgtis pagal jų buda.

4. Bet pagal mano prowa turrite elgtis, ir mano ištā- mus turrit laikyti, kad pagal tus waitšczotumbit: nėsa Aš esmi **WJ** Jėš pats, jų Diewas.

5. Todėl jus turrit mano ištā- timus laikyti, ir mano prowas:

*nėsa kūrſai žmogas jūs pilda, tas per jūs gyvos bus: nėsa aš esmi Ponas Dievas.

* Num 10, 5. Gal 3, 12.

6. Neįvieni, ne tur artitės prie artimųjų savo gentais nės, jės gėdės atdengti: nės aš esmi Ponas Dievas.

7. Tu savo tėvo bey savo motinės gėda ne turri atdengti: ji tavo motina, todėl ne turri atdengti jės gėda.

8. Tu gėda savo tėvo paties ne turri atdengti: nėsa tai tavo tėvo gėda.

9. Tu gėda * savo sėsters, kurri tavo tėvo arba tavo mums mės dukterė, namėj arba kiti gimnūs, ne turri atdengti.

* P. 20, 17. 18. 19.

10. Tu gėda savo sunaus arba savo dukters dukters ne turri atdengti: nėsa tai tavo gėda.

11. Tu gėda dukters, savo tėvo paties, kurri tavo tėvui gimnūs, ir tavo sėstū yr, ne turri atdengti.

12. Gėda savo tėvo sėsters ne turri atdengti: nės ji tavo tėvo artimųjų gentainė.

13. Gėda sėsters savo mums nės ne turri atdengti: nėsa ji tavo mums artimųjų gentainė.

14. Gėda savo tėvo brolio ne turri atdengti, jė paczės wės dams: nėsa ji tavo dėdėnė.

15. Gėda savo marciės ne turri atdengti: nėsa ji tavo sunaus patė, todėl ne turri jės gėda atdengti.

16. Gėda savo brolio paties ne turri atdengti: nėsa tai tavo brolio gėda.

17. Gėda savo paties po draug su jės dukters gėda ne turri atdengti, neigi jės sunaus dukters, arba dukters dukterė

wės, jū gėda atdengdam's: nėsa tai jės artimųjų gentainė, o tai bjaurybė.

18. O ir ne turri wės savo paties sėsteri, drauge su jė, jės gėda atdengti, prieš jė, jei dar gywai esant.

19. Tu ne turri prie savo moters artinis, kėl ji pagal moterū būda necysta, jės nezcystybei, jės gėda atdengti.

20. Ir ne turri prie savo artimo paties gult, je apwaisiti, savo pas je apsbjauridams.

21. Neigi ne turri savo sėstės dūt, kad * Molokui butu sudėgintas, kad ne atšventintumbei savo warda Dievo: nėsa aš esmi Ponas Dievas.

* P. 20, 2.

22. Ne turri su waitiktu sugult, kaip su moteriktu: nėsa tai bjaurybė.

23. Neigi * ne turri su galwų kokiū laikytis, su jūm apsbjaurit. O neį jokia moterikė ne tur su galwų kokiū laikytis: nėsa tai bjaurus sumišimas.

* P. 20, 15. 5 M. 27, 21.

24. Jūs ne turrit neį jokia meštitū ne apsbjaurint, nes tūse wissūse daiktose apsbjaurino tie pagonai, kurrus aš po jū atkū išstūmti noru.

25. Ir žėme ta tūmi apbjaurinta yr. O aš jū nussizengimus ant jū pajėkėsu, kad ta žėme savo gywatninkus išpjaus.

26. Todėl laikytit mano istatimus ir prowas, ir ne darrytit sū bjaurybū neįwieno, neį czebuwis, neį swetimas tarp jū.

27. Nėsa wissas tokias bjaurybės dare žmonės tės žėmės, kurrie pirm jū būwo, ir ta žėme apbjaurino.

28. Kad ne išpāntu ir jus ta ir tokia duķe bus išgaifinta iš žeme, kad jus je apbjaurinat; sawo žmonū.

Kaip pagonis išpjowe, pirm jūsu cje burvusis.

29. Nės kurrie tas bjaurybės daro, tū dušos tur išgaifintos busi iš jū žmonū.

30. Todėl laitykit' mano išta-
timus, kad ne darrytumbit pa-
gal anū bjaurus budus, kurrie
pirm jūsu buwo, kad tūmi jus
ne apbjaurinti butumbit: nės
aš esmi WJĖšpats, jūsu
Diewas.

19. Pėrskyrimas.

Išguldimas dēšimō Dono Diewo Pėrsāti-
mū, vėdraug' su tittais Pėrsātimais.

S Pon's Diew's kalbėdam's
su Moizēšum' tārė:

2. Kalbēt su wissa draugyste
waikū Izrael, ir sakyt' jiems:
jus turrit šwenti but: nės aš
esmi šwentas, WJĖšpats,
jūsu Diewas.

3. Koznas * garbinkite sawo
tėwa ir sawo mōtina. Laitykite
mano šwentes: nės aš esmi
WJĖšpats, jūsu Diewas.

* 2 M. 20, 12. 10.

4. Jus ne turrit balwonū gar-
bint, ir ne turrit saw lietū die-
wū padarryt: nės aš esmi
WJĖšpats, jūsu Diewas.

5. V norėdami Ponui Diewui
dēšawon = apiera apierawoti,
tai turrit apierawot, kas jam
itikt gallėtu.

6. Alle jus je turrit ta paczė
diena walgyt, kad apierawojat,
bey antra diena; alle kas trė-
czai dienai liekti, reikt ugnimi
sudėgint.

7. V jey kas to walgys trėcia
diena, tai jis bjaurėstis, ir ne
bus mielas.

8. V rassai walgasis, nusizen-
gima sawo neš, kad jis Pono
Diewo šwentybe atšwentinās.

9. Sawo lauka nuwally-
dam's, ne turri jo gallas
aplinkuy nupjaut, ney wislab
škūpjej surinkt.

10. Taipojau ir sawo wyn-
kalni ne turri škūpjej nurinkt,
ney nukrittuses ūgas surinkt;
bet wargstantiems, bey swettis
mėms turri tai palikt; nės aš
esmi WJĖšpats, jūsu Diewas.

11. Jus ne turtite wōgt, ney
mellūt, ney ne wiernay elgtis'
sukits kitta.

12. Jus ne turrit neteisey pri-
sekt per mano warda, ir at-
šwentit warda sawo Diewo:
nės aš esmi Ponas Diewas.

13. Sawo artima tu ne turri
prigaut, ney jam ka išplėst.
Samdininko alga ne tur passi-
likt pas tawo natwynay ikki
rytomėtui.

14. Ant kurtinio ne turri kėikt.
Atlamjam ne turri dēt parklu-
pi: nės tu turri bijotis sawo
Diewo: nės aš esmi Ponas
Diewas.

15. * Jus ne turrit neteisey
elgtis prowoj, neygi ne turrit
iškėlt prāstaj, ney gārbint did-
diji; bet teisey turri sūdit sawo
artima. * 5 M. 16, 19. 10.

16. Tu ne turri apškelbtōjis
but sawo žmonėsa. Neygi turri
tyktot kraujo sawo artimo: nės
aš esmi Ponas Diewas.

17. Tu * ne turri sawo brolio
nekest sawo širdije; bet turri
barte barte sawo artima, kad ne
reiktū taw dēl jo nukaltima
nešot. * Matt. 5, 23.

18. Ne turri patiešōs ješkōt,
ney kėrskyt waikams sawo žmo-
nū. Tu turri sawo artima my-
lēti.

lėti, kaip pats sawo: nės aš esmi Ponas Dievas.

19. Jus tū mano išatimū tur- rit klaušyt: kad sawo galwy- ams ne dūtumbei pacit su kit- tės weislės galwojis; * ney dirwa sawo ne apsitumbei sė- kla ne wienokla; ir ney jōks drabužis ant tawos ne butu, iš wilnū ir iš linnū samisay aūstas. * 5 M.22,9.

20. Kad wyriskis pas mote- rikta gul, je apwaisidam's, kurri padonka slugine yra, ir wyro apjūta, taczau ne at- pirakta, ney išwálnyta, tai tur korawóta but, alle ne mirti- nay; nės ji ne buwo walnybej.

21. O jis tur dėl sawo nussi- dėjimo Ponui Diewui atga- bėnt awina, apierai už nussi- dėjima ties durrimis sėtrės surinkimo.

22. O Elebons tur ji sudėrint taje apiera už kaltes po akčiū Pono Diewo, už ta griekta, kurri jis padaras; tai Diew's jam malonus bus po to grieko, kurri jis padare.

23. Kad jus i žemė anna iėje wišiočius waisingus medžus sodinnat, kurru waisus wāl- gomi, tai turrit jū neapipjau- ūima appjaušyt, ir jū waisus. Tris metus jū per ne appjau- ūitus turrit laižyt, kad jū ne wālgytumbit.

24. Alle kerwirtame mette tur wiši jū waisus swenti but ir garbingi Ponui Diewui.

25. O penkta mėta galit waisus wālgyt, ir jū suwal- lyt: nės aš esmi WJEs-pats, jū Diewas.

26. Jus nieko ne turrit su krauju wālgyt. Jus ne turrit

paufėciū balso atbōti; ney dienū skyrinėti.

27. Jus * ne turrit aplink sa- wo galwa plaukus n'apkar- pyti, ney wiša sawo barzda nuskust. * P.21, 5. 11.

28. Jus ne turrit ženkla koki i sawo kupa dėl kokio numir- ruso rėkti, arba skaitytines saw išipjaut: nės aš esmi Po- nas Diewas.

29. Tu ne turri sawo dukte- rei pawelit, kėškauti, kad toj žemėj kėškawimas ne butu, ney bjaurybės pilna pastotu.

30. Mano swentes idam laižyt, ir bijoties mano swentybės: nės aš esmi Ponas Diewas.

31. Jus * ne turrit kraipyti prie synū, ir nėsiklausinėkit ženkla iškuldoytoju, kad jeis ne bjaurinti butumbit: nės aš esmi WJEs-pats, jū Die- was. * P.20, 6, 27.

32. Pries žilla galwa turri atsikelt, ir garba dūt senniems sėms: nės tu turri bijotis sawo Diewo: nės aš esmi Ponas Diewas.

33. Kad swėtim's kōks pas tawo jū žemėje gywes, ta ne turrit lupti.

34. Jis tur pas jus gywēt, kaip czebuwys tarp jū, ir turri ji mylēt, kaip pats sawo: nės ir jus buwot swėtimi E- gypto žemėj: aš esmi WJEs- pat's, jū Diewas.

35. Jus ne turrit neteisėy elgtis prowoj, mastu, swar- czu, saiku.

36. Tikri swarczei, tikri swarai, tikri ketwirzei, tikri saikai tur pas jus buti. Nės aš esmi WJEs-pat's, jū Diew's,

Diew's, kursai jus iš Egipto
žemės išvedžiau.

37. Idant laikytis wissus ma-
no ištatinus, ir wissas mano
prowas, ir tai darykit: nės
aš esmi Ponas Diewas.

20. Perskyrimas.

Korapone ant wisofii Griekū statyta.

S Pon's Diew's kalbedam's
su Moizešum' tare:

2. Sakyt waitams Izrael:
*kas iš waitū Izrael, arba
swetim's, Izraelis' gywénasis,
sawo sėklōs Molētui dūda, tas
tur smerczu mirt: žmones tōs
žemės tur jė atmenimis juddyti.

* P. 18, 21, 22.

3. O aš sawo atkis pries toki
žmogu statysu, ir iš jo žmonū
jė išgaifisu, kad jis Molētui sa-
wo sėklōs dawes, ir swentybe
mano apbjaurines, ir swen-
taji mano warda atswentines.

4. O jey tōs žemės žmones
slāpindami czedis ta žmogu,
kursai sawo sėklōs Molētui
dawes, jė ne juddydami.

5. Tai taczau aš sawo atkis
pries ta žmogu statysu, ir pries
jo gimmina, ir jė bey wissus,
kurrie jė tamme kėkšawime
paseke, su Molētui iš jū žmo-
nū išgaifisu.

6. Kad kolia* duše prie žynū
bey burtininkū nueis, kėkša-
wime jūs pasekdama: tai aš
sawo weida pries tokia duše
statysu, ir jė iš jōs žmonū
išgaifisu. * P. 19, 31.

7. Todėl swentikites, ir bū-
kit swenti, nės aš esmi W Jėš-
pat's, jusu Diewas.

8. Ir laikytis mano ištatinus,
ir darykit jūs: nės aš esmi
Pon's Diew's, jus swentinasis.

9. Kas* sawo tėwa arba sa-
wo motina iskeikta, tas tur
smerczu mirti, jo kraujas t'esse

ant jo, ka jis sawo tėwa arba
sawo motina iskeikta. *2 M. 21, 17.

10. Kas wenczawonyste per-
zeng su kitto pacze, tas tur
smerczu mirti, abbu, wencza-
wonystės perzengtojis ir per-
zengtoje: todėl, kad jis su sawo
artimo moteriske wenczawo-
nyste perzenge.

11. Jey kas su sawo tėwo pā-
cze sugul, ir taipo sawo tėwo
gēda ardengs, tūdu abbudu
tur smerczu mirti, jū kraujas
t'esse ant jū dweju.

12. Jey kas su sawo marcze
(sunaus pacze) sugul, tai jūdu
abbu tur žute prazūt, nės jūdu
gēdistay nussizenge, kraujas jū
t'esse ant jū dweju.

13. Jey kas* su waitū sugul,
kaip su moteriske, tūdu bjau-
ra daikta dare: ir abbu tur
smerczu mirti; jū kraujas t'esse
ant jū dweju. * P. 18, 22.

14. Jey kas pacze wēda, ir
jōs augiwa podraugey, tas
baisu griekta padare; reik jė
ugnimi sudegit, o abuddu po-
draugey, kad taip baisū griekū
ne butu tarp jusu.

15. Jey kas su galwyu sugul,
tas tur juddytas buti; o ta gal-
wya reik uzmušt.

16. Jey* moteriske prie ko-
kio galwo artinas, su jūm
paeidama, ta turri nuzuddit,
o ta galwya taipojau: smer-
czu tur tūdu prapult; krau-
jas jū dweju t'essie ant jū dweju.
* P. 18, 23.

17. Jey* kas sawo sesserē
ėmes, tėwo sawo dukteri, arba
sawo auarwēs dukteri, jōs
gēda awiūr, o jiji mēl jo gēda,
tai kraujo-gēda; tūdu tur iš-
gaifintu buti po atkim' žmonū
sawis.

sawisčiajū; nēsa jis sawo sėsers gēda atdengis, jis tur sawo nussizengima nēsoti.

* P.18.9.

18. Jey wyrs su moteriskē sugul cēsē jōs antdrapanū, nūgidams jōs gēda, ir atdangydams jōs kraujo=pawersmi, o ji nūgina pawersmi kraujo sawo: tūdu abbu tur išgaistū buti iš sawo žmonū.

19. Sawo motinōs sėsers gēda, bey sawo tėwo sėsers gēda ne turri atdengt: nēs toks artimjausē sawo gentainē atdenge, ir jūdu tur sawo nussizengima nēsoti.

20. Jey ēas su sawo tėwo brolio pacze sugul, tas dēdēs sawo gēda atdenge: jūdu tur sawo grietka nēsoti; be waitū jūdu tur mirt.

21. Jey ēas sawo brolio pacze wēda, tai bjaurus dāikt's; bewaitai jūdu tur but, todėl, kad jis sawo brolio gēda atdengis.

22. Taigi idant laikytis wissus mano istatimus, ir mano prowas, ir pagal tus elgties, kad ne ispiantu jus ta žeme, i kur re as jus weddu, kad tennay gywentumbit.

23. O idant ne pildikite pagonū istatimus, kurtus po jusū atkim istumstu: nēs tokiū wissū dāiktū jie dare; o as jus diddey n'apkeczau.

24. Bet jums as saėau: jus annū žeme apturreit: nēs as jums tolia žeme per tėwisė dāsu, kurro' piens bey meddus šlysta. Aš esmi WJEK pat's, jusū Diemas, atskyrasis jus nū tū žmonū.

25. Kad taipiau atskirtumbit galwyns cysstus nū necyz-

stujū, bey necystojus pauksčius nū cysstujū, ir sawo duks ne pabjaurintumbit galwys, pauksėis ir ney jokiū amžemēs replinėnczū, kōktai as atskyrėan, kad necystu butu.

26. Todėl jus turkit man šwentais but: nēs as, Pon's Diew's, esmi šventas, as esmi jus atskyrės nū tū žmonū, kad manieji butumbit.

27. Jey kōks wyrs arba moteriskē zynys arba burtininkbus, tie tur smerczu mirt: reit jūs atmenimis žuddyti; jū kraujas t'esse ant jų.

21. Pėrskyrimas.

Kalpo Klebonai tur elgtis.

Ir Pon's Diew's tare Moiz zėjui: sakyt Klebonams, Arono sunums, ir tarė jiems: * Klebons ne tur necystu darytis ney jokiū numirrusu sawo žmonū. * 4 M.5,2.

2. Kaip tikėtai sawo gentim, kurs jam artimjausas yr, kaip sawo motina, sawo tėwu, sawo sunum, sawo dukterim, sawo brolu.

3. Bey sawo sesserim, kurti dar merga ir dar pas ji yr, ir ne buwo ney jokiū wyro patti; taje gal jis necystu pastoti.

4. Kittaip jis ne tur apšibjaurit ney jokiū sawujū tarp sawo žmonū, kad ne atsišwentitu.

5. Jis ir* ne tur pliktė passis darryt ant sawo galwōs, ney sawo barzdā nuskust, ir ney jokia ženkla iširešt i sawo kūnā. * P.19,27.

6. Jie tur šventi but sawo Diewui, ir ne atšwentit war da sawo Diewo, nēs jie apiėrawoj' Pono Diewo apiėra, dū na sawo Diewo; todėl jie tur šventi buti. 7. Jie

7. Jie ne tur west kēķē, ney tās ne tur prišartit, dūna apkēķānta, ney wyro pamesta: sawo Diemo apierawōt. nēs jis swent's yra sawo Diemai.

8. Todēl turri jē per swenta laiķyt, nēs jis apierawōt dūna tawo Diemo; jis tur taw swentu but, nēs aš swentas, Ponas Diemas, jus swentinasis.

9. Jey klebono dukte praded kēķānt, tai ja ugnimi reit sudēgint: nēsa jē tēwa sawo apgēdino.

10. Kas wyrausu wyšfupu yr iš sawo brolū, ant kurrigalwōs mostijimo-aliejus liet's yr, ir jo ranķa papildita, kad aprēdytas butu annais rubais, tas ne tur sawo galwa atdengt, ney sawo rubus ne supjāusyt.

11. Ir ne tur eit prie ne jo: kio numierusio, ir ne tur ney tēwu ney motina apšibjaurint.

12. Iš swentnyčōs jis ne tur išeit, kad ne atšwentitu swentybe sawo Diemo: nēs *swentas wainiķas, mōst = aliejus sawo Diemo yr ant jo: aš esmi Ponas Diemas. *2M.28,36.

13. Jūmprowa jis tur per pācē saw westi.

14. Alle ney našle, ney pamestais, ney apkēķānta, ney kēķē, bet jūmprowa iš sawo žmonū jis tur saw per pācē westi.

15. Kad sawo waikūs ne atšwentitu sawo žmonēsa: nēs aš esmi Ponas Diemas, jē swentinasis.

16. Ir Pon's Diem's kalbēdam's su Moizešum' tare:

17. Kalbēk su Aaronu ir tark: jey kas iš tawo waikū, jūšū gimminē, kūmi nesweik's yr,

18. Nēsa ney wien's bille kaip nesweik's, ne tur artintis, ar jis butu āklas, ar lūšas, ar buķ = nošis, ar didsanarys.

19. Arba kurs katra kōja, arba katra ranķa pagadit's.

20. Arba kurs kuprots yr, arba apwilēt = akys, arba žwaisrys, arba šašūts, arba nēžūts, arba kulūts.

21. Katrasgi iš Aaronu, wys kupo waikū, sawije klaudingas, tassai ne tur artitis apierawōt Pono Diemo apierū: nēsa jis klaudingas, todēl prie dūnōs kēpalēlū sawo Diemo ne tur artitis, kad jūs apieras wotu.

22. O tacsau tur jis wālgyt dūnōs sawo Diemo, abbešū, taip swentojo, kaip ir swentā swenczausojo.

23. Alle wienōk prie uždans gōs jis ne tur prieti, ney prie altoraus artitis, kadangi jis klaudingas, idant ne atšwentitu mano swentybe, nēs aš esmi Ponas Diemas jūs swentinasis.

24. O Moizešus kalbėjo tai Aaronui bey jo sunums, ir wišiemis waikams Izraelio.

22. Pērštyrimas.

Kotias Apieras reit apieramott.

S Pon's Diem's kalbēdam's su Moizešum' tare:

2. Sakyk Aaronui bey jo sunums, kad sāugotus nā swentitojo waikū Izrael, ka jie man swentin, ir swentais māno warda ne atšwentitu: nēs aš esmi Ponas Diemas.

3. Taigi sakyk jiems ant jų waikū waikū: katras jūšū waikū

waitū ateit prie šventitojo, kas ir atgrysta į namus savo tėvų; tai jei valle valgyt dūnos šventina, ir taip apšibaurina savo tėvų, lygė kaip dar mery prie to, to duše tur išgaikinta gai esant: alle ney još swėbuti nū mano atkiū: nės as tim's ne tur to walgyt.

esmi Ponas Dievas.

4. Kas iš Aarono waitū raup: to šventitojo walgę, tas tur sūt's yr, arba pluddina tur, tas pentta datyką aukščiaus prie ne tur walgyt šventitojo, ir jam dėt, ir klebonui dūti drauge su išgyus. Kas koki necysta kuz šventitoju.

na prilypsta, arba kurrām sekla 15. Idant ne atšikwentitu megant istėka, šventyba waitū Izrael Ponui Dievui aukojama.

5. Ir kas koki firmyna saw 16. Idant ne usidėtu saw necysta esanti patrutin', nusižengimus bey kaltes, jū arba žmogu koki, kurs saw nez šventitojo walgdami: nės cystas, ar wisso to, kas ji as esmi Ponas Dievas jus apšaurina, šventinasis.

6. Kurri duše tū wiena pa- 17. Ir Pon's Diev's kalbėjo su krutin, ta necysta ikti wakarō: Moizėsum', tarrydam's:

ir ne tur šventitojo walgyt, bet 18. Sakyt Aaronui bey jo tur pirma saw kūna wāndenu waikams, ir wissiems Izraelio nuplāuti. arba swėtimas Izraeli, apies

7. O saulei nussileidus, ir jam 19. Tai tur pattinēlis ir iš cysstu pastojus, tai jis gal to wisso swėikas buti, ir jauczū walgyt: nės tai jo pėnas. arba aweliū, arba oštū.

8. Maitōs, arba kas žwėrū su- 20. Neioškio nesweikto esanco plėšita, jis ne tur walgyt, kad wālēs, norėdami Ponui Dievui dēginnimo apiera dūti, kad jam tūm ne apšibaurintu: nės as iš jūšū itiktu.

esmi Ponas Dievas. 21. O jey kas dēkawon apiera 9. Todėl jie tur mano istātiz- Ponui Dievui nor dūti, ypa- mus pildit, kad ne usitrāuktu tistka priežada, arba iš gērōs saw grieko, ir tūmi ne prapul- wālēs, bandōs arba awjū; tai tu, atšikwentidami saw: nės as tur wissaip swėika buti, kad esmi Dievas jūs šventinasis. itiktu: ne tur niekaip nesweik's

10. Nejojōs kit's ne tur šwen- 22. Jey atlas arba nesweik's, tojo walgyt, ney klebono šei- arba sumuštās, arba sudžūwēs, myna, ney samdinink's. arba nušāšēs, arba dederwēs

11. Alle kad klebon's duše ko- nūts, tai šittoki Ponui Dievui 12. Alle kad klebono dukte už 13. Alle jey ji našle pastōja, arba pamesta, o ne tur waitū,

ne turrit' apierawot, ney nū to apierōs dūt ant Pono Diewo altoraus.

23. Jautē arba awi, sārari koki, ne kairēikia, turrinti, arba ne wišay swēika, galli tu iš gerōs wālēs apierawot, alle tai ne gāl itikt prižadai.

24. Jrgi ne turri Ponui Diewui koki idurto, arba prietrit, arba iplēsto, arba ižeisto apierawoti; ir ne turrit tai sawo žemeje darryti.

25. Neigi tu ne turri nieko tokio iš swētimojo rankōs, drauge su dūna sawo Diewo apierawoti: nēs tai ne tinkā, ir yra neswēika, todėl ne itiks už jus.

26. Ir Pon's Diew's kalbės dam's su Moizešum' tare:

27. Jauczui kokiām, arba eryczui, arba oškai gimmus, tai jie tur septynės dienas pas sawo motina but; o ašma diena ir poram galli tai Ponui Diewui apierawot, tai itinkā.

28. Ar tai butu jāutis, arba awēle, tai tā ne tinkā su sawo waiku tā paczė diena šlaiktūti.

29. Alle jey jus norit Ponui Diewui garbės apiera dūt, už jus itinkānczė,

30. Tai je tā paczė diena turrit wālgyt, ir ne turrit nieko ne palikt likkusio iš rytojui: nēs aš esmi Ponas Diewas.

31. Todėl laikykite mano prišakimus ir jūs darrykit, nēs aš esmi Ponas Diewas.

32. Kad mano šwentāji war-da ne atšwentitumbit, ir aš šwentitas buczau tarp waikū Izrael: nēs aš esmi Ponas Diewas, jus šwentinas.

33. Kurs jus iš Egypto žemės išwedzau, kad jūsu Diew's buczau, aš Ponas Diewas.

23. Perskyrimas.

Dawādnas ištatinas didžausi šventiā. Ir Pons Diew's kalbėdam's su Moizešum' tare:

2. Sakyt waikams Izrael, ir tart jiems: šittos yra Pono Diewo šventes, kures šventas, ir mano šventes waddinti turrit, kurrūsa susieinat draugen.

3. * Šešes dienas tu turri dirbti; alle sėkmoji diena yr diddėji šwentoji Sabbata, kuroj jus susieinat draugen: neizjotio darbo toje ne turrit dirbti: nēs tai Sabbata Pono Diewo wišūse jūsu nammūse.

* 2 M. 20, 8. 9.

4. Alle šittos yra Pono Diewo šventes, kures šventasės šventes waddint turrit, kurose susieinat.

5. Keturoliktos* dienos pirmojo mėnesio apie wākara yr Pono Diewo paša. * 2 M. 12, 18.

6. O penkioliktos* to paties mėnesio yr šwente nerāugintōs dūnōs Pono Diewo: * tai turrit jus per septynės dienas nerāuginta dūna wālgyt. * 2 M. 12, 15.

7. Pirmoji diena šwenta turjums šaukta buti, kuroj susieinat: tai ne turrit neizjotio slūzbōs darbo dirbti.

8. O Ponui Diewui apieras wōt septynės dienas. Sėkmoji diena taipojau tar šwenta šaukta buti, kuroj susieinate: tā taipjau ne turrit ne izjotio slūzbōs darba dirbti;

9. Ir Pon's Diew's kalbės dams su Moizešum' tare:

10. Sakyt waikams Izrael, ir tart jiems: Kad ieisit i žemės, kuras aš jums dāsu, ir tešay jaz-

wus

wus pjāusit, tai turrit wiēna pēda pirmonū sawo pjutēs pas flebona atnešt.

11. Eze tur tas pēds subūtas buti po akliū Pono Diēwo, kad n; jus itikā: o tai tur flebons darryt, antraja diēna po Sabbatōs.

12. Je turrit' tā diēna, kad jūšū pēdas subojam's, dēginimo=apiēra Ponui Diēwui padarryt iš awēlēs tiffay sweikōs, mitulēs.

13. Drange su walg=apiēra, dwiem dešētkam pyrag=milciū alėjum maistytā, apiērai Ponui Diēwui ant saldaus kwapo: priegtam gērimo=apiēra ketwirta dalikā saiko In [wadina] wyno.

14. O ne turrit ney jokiōs šwiežōs dūnōs ney swylū ney grūdēlū pirma walgyt, ik tai diešnai, kad jus sawo Diēwui apiēras atnešt. Tai tur prowa but jūšū waitū = waitams wišūse jūšū nammūsa.

15. Potam * turrit rokōt nū antrošes diēnōs Sabbatōs, kaip subojimo=pēda atnešt, septynes cēlas Sabbatas.

* 5 M. 16, 9, 10.

16. Iki antrai diēnai sekmoš Sabbatōs, ismanyk penkes dešimt's diēnū turrit rokōti, ir apiērawōt Ponui Diēwui šwēžā walg=apiēra.

17. O iš wišū sawo nammū turrit apiērawōt, butent, du subojimo=kēpalu iš dwiejū dešētkū pyrag=milciū, raugintū ir keptu, pirmoniemis Ponui Diēwui.

18. Je turrit atgabenti pagal sawo dūna, septynes mittales gweles tiffay sweikas, ir wic-

na jauna jantukka, ir du awina, tai tur buti Pono Diēwo dēginimo=apiēra, walg=apiēra bey gērimo=apiēra, tai yra apiēra saldaus kwapo Ponui Diēwui.

19. Priegtam turrit dūti ož apiērai u; griekus, ir dwi awi mittuli dēkawōn=apiērai.

20. O flebons. tur tai subūt podraug su dūna pirmonū po akliū Pono Diēwo, ir su tiem dwiem awim; ir tai tur buti šwenta Ponui Diēwui, ir flebonui tekti.

21. Je tā diēna turrit iškaukt, nēša tā tur tarp jūšū šwenta waddinta but, furros' susieinat draugen, nejočia šužbōs-darba ne turrit dirbt. Amžina prowa tur tai jums buti, ant jūšū waitū, wišūse jūšū nammūse.

22. O sawo laukā nuwalydas mi, ne turrit' abelnay ant laužo nupjaut, neygi wislab wišikay surinkt, bet tai turrit wargdēniems bey swettimēms palikt: aš esmi WJ-Espats, jūšū Diēwas.

24. O Pon's Diēw's kalbēdam's su Moizešum' tare:

24. Kalbēt su waitais Izrael ir sakyt: pirma diēna sekmo mēnēsiō turrit * šwentaja trūbijimo = Sabbata paminklui šwast, furros' draugen susieinat. * 4 M. 19, 1.

25. Tadda ne turrit neyjočia šužbōs-darba dirbt, ir turrit Ponui Diēwui apiērawōt.

26. Je Pon's Diēw's kalbēdam's su Moizešum' tare:

27. * Dešimta diēna šio sekmojo mēnēsiō yra suderinimo diēna, tā tur jusip šwenta waddinta buti, kad susieitumbit draugen; tadda turrit sawo kuma

Ēna rāmdyt, ir Ponui Die-
wui apierawôt. * P.16,30.1c.

28. Ir ney jokiō darbo ne
turrit dirbti šittos' dienos':
nēs tai sudērinimo diena, kad
jus sudērinti butumbit po aš-
tiū WJēspatiēs, jūšū Diewo.

29. Mēsa ēas sawo Ēna ne
rāmda toj' dienos', tas tur iš-
gašintās but iš sawo žmonū.

30. O ēas ta diena bilie kōti
darba dirba, ta aš išgašisū
iš jo žmonū.

31. Todēl ney jokiō darbo ne
turrit dirbt: tai tur amžina
prowa buti jūšū waitū wait-
šams wiššūse jūšū nammūse.

32. Tai diddēji jūšū Sabbata,
kad sawo Ēna rāmdytumbit.
Dewinta diena to mēnesio apy-
wakarij' turrit šē Sabbata
šwesti, nū wakarō i' wēl i
wakara.

33. Ir Pon's Diew's kalbē-
dams su Moizēšum' tāre:

34. Kalbēt su waitais Izrael,
ir tarš: penkioliktos' dienos'
šio sēkmojo mēnesio yr šwente
lāp=budžū, septynes dienas
Ponui Diewui.

35. Pirmoji diena tur šwen-
ta šaukta buti, kad ta sūššei-
tumbit: ney jokiō sluzbōs=dar-
bo toje ne turriti dirbti.

36. Septynes dienas turrit
Ponui Diewui apierawôt: aš-
moji diena taipojau tur šwenta
šaukta buti, kad sūššeitumbit
draugen, ir turrit sawo apiera
Ponui Diewui dūt: nēs tai
sūšširinkimo diena, ney jokiō
sluzbōs=darbo ne turrit dirbti.

37. Tai šwentes Pono Die-
wo, kures jus per šwentas
turrit laišt, kad sūššēja drau-
gen Ponui Diewui apieras
dūtumbit, dēginnimo: apieras,

walg=apieras, gērimo=apieras,
ir kittas apieras, kōžna ant
sawo dienōs.

38. Be to, ēas Pono Diewo
Sabbata, bey jūšū dowanos,
bey priežadōs, ir iš gērōs wā-
lēš dowanos yr, kurtas Ponui
Diewui dūdat.

39. Taipgi penkiolikta diena
sēkmojo mēnesio, laukū wait-
sus suwāle, turrit šwents
Pono Diewo šwest per septy-
nes dienas. Pirma diena yra
Sabbata, o ašma diena tais
pojau yr Sabbata.

40. Ir pirmoje dienoje* tur-
rit imti waitū iš gražū mēdžiū,
palmū=šakēlū, bey žallū šakēlū
tantū mēdžiū, bey paupjōz
glōšnū, ir septynes dienas
linksmintis po aštiū Pono
Diewo jūšū Diewo.* Neem.8,14.

41. Ir taipo ta šwenta tur-
rit Ponui Diewui ēas mēta
šwest septynes dienas. Tai
tur amžina prowa but i jūšū
waitū waitus, kad sēkmame
mēnesij' taipo šwestu.

42. Septynes dienas jus tur-
rit' lap=budose gywēt; ēas
czebuws Izraēlije, tas tur
lap=budose gywēt'.

43. Kad jūšū waitū = waitai
žinnotu, kaip aš waitus Izrael
budose dawjau gywēnti, jūs iš
Egypso žēmēs išwejdams.
Aš esmi WJēspats, jūšū
Diewas.

44. Ir Moizēšus apsake
waitams Izrael kittas Pono
Diewo šwentes.

24. Pērsšyrimās.

Apte šibnyzes, Paminlo=Dūnas; Kora-
wōne Diewo Bluznijancū, ir žmonū-
judytōjū.

Ir Pon's Diew's kalbēdam's
su Moizēšum' tāre:

III

a.Palipe

2. Pliēpē waitāms Izrael, kad jie prie tamės atgābentu grusto cyssto allējaus žibburēms, karsai aukštay i lampas kas dien' butu iliejamas.

3. Jē laužo už užkabōs lud= dijimo, šētroj' surinkimo. O Aaronas tai tur pastellot wā= karais bey rytmeceis, po Pono Diewo akčiū kas dien': tai e'essie amžina prowa jusū wai= kū waitāms.

4. O jis tur lampas ant cys= sto littoraus istaisyt', po Pono Diewo akčiū kas dien'.

5. Jē turri pyrag = milczū imt, o iš tū dwilika kēpalāciū patept, dwėjū desētū tur kōz= nas kēpalāitis buti.

6. Jē turri jūs dēti po šēsis i wieną eilę, ant cyssto stalo po Pono Diewo akčiū.

7. Jē turri ant tū uždēt cyssto kodylo, kad butu paminklo= kēpalais, ugnei, Ponui Diewui.

8. Kojna Sabbata nepalāu= tinay jis tus tur istaisyt po ak= čiū Pono Diewo, iš waitū Izrael, amžinam derrejinui.

9. O tie tur tekst Aaronui bey jo waitāms, tie tus tur wāl= gyt' šwentoj' wietoj': nēs tai jo šwentū šwenzause iš apie= rū Pono Diewo, amžinai pro= wai.

10. Bet išejo wien's Izraelis teniškōs moteriškēs sunus, kurs Egyptiškō wyro wait's buwo, iš waitū Izrael, ir bā= rēsi abazę su wyru Izraelitē= niškū.

11. Jē bluznijo ta warda, ir kēikę. Tai jē atwede prie Moizešaus (o jo motina war= du buwo Selomitte, dukčė Dibro, gimminēs Dan.)

12. Jē apkalę jē, iš jiems āt=

wir's atšakim's dūts butu iš burnōs Pono Diewo.

13. O Pon's Diewo's kalbē= dam's su Moizešum tare:

14. Išwerdiē ta kēiklka ties abazū, o wissi, kurrie tai gir= dėjo, sawo rankas te uždēd' ant jo galwōs; ir wissas surin= kimas jē te užmuš atmenimis.

15. O sakyl waitāms Izrael: kas sawo Diewui kēikla, tas tur sawo griekā nešōt.

16. Karsai Pono Diewo wār= da bluznija, tas tur mirte miri, wissas surinkimas tur jē atme= nimis užmušt: kaip swētīm's, taip ir czebuwys tur but, kad ta warda bluznijas, tai tur jis prapult.

17. Jey kas koki žmogu už= muša, tas tur mirte miri.

18. Alle kas galwya užmuša, tas tur ta užmošet, kung už kung.

19. O jey kas sawo artima pazeidja, tam reik taip padare= ryt, kaip jis padāras.

20. Žaidza už žaidza, aki už aki, danti už danti: kaip jis žmogu įeide, taip reik ir jam padarryt.

21. Tokiu būdu, kad kas gal= wya užmuša, tas ta tur už= mošet: alle kas žmogu užmuša, tas tur but žuddytas.

22. Wiena* ir ta patti prowa tur jums buti, taip swettimam kaip czebuwjam, nēs aš esmi WJšpats, jusū Diewas.

* 2 M 12, 49.

23. O Moizešus tai pasakę waitāms Izraelio; ir išwedde ta kēiklka iš abazō, ir atme= nimis jē užmuše. Taip padare waitai Izrael, kaip Pon's Diewo's Moizešui buwo liepis.

25. Pērs

25. Pêrffyrimas.

Aple fhwenzama ir Walnybês Mëta.

S Pon's Diow's Kalbêjo su Moizefium ant Kalno Sinai, sakdam's :

2. Kalbêf su waikais Israel, ir sakyt jiems : Kad jus i ta žemë ištankat, kurre as jums dūsu, tai žemë sarbo fhwentes tur Ponui Diowui fhwësti.

3. Kad *tu fëkis mettas sawo lauka apšëtumbei, ir fëkis mettus sawo wyn-kalni nupjautumbei, ir waisus suwallytumbei.

* 2 M. 23, 10.

4. Alle sêkma mëta tur žemë didde sawo fhwente fhwësti Ponui Diowui, kurrej tu sawo lauka ne turri apšëti, ney sawo wyn-kalni nupjaut.

5. O kas po tawo pjurës, ne sêta auga, tai tu ne turri suwallyt, o wyn-këkes, be tawo darbo augusës, ne turri surinkt : Kadangi tai fhwenzams mer's yra tôs žemës.

6. Bet fhwentimma žemës jus rodël turrit laikyt, kad tu to walgitumbei, tawo bernas, tawo slugine, tawo samdininkas, tawo namistis, tawo fhwëtimasis pas taw.

7. Tawo galwyai, ir kas tift gywa tawo žemëj ; wissi waisus tur walgint tekst.

8. O tokiu fhwenzamū metū turri rokti septynerus, kad septyni metai septynerus kartus rokūjami buta; ir cësas tū septynū fhwenzamū metū padaro kettures dësimtis bey dewynis metus.

9. Tadda turri trūbomis dūt trubit per wissa jūsu žemë, dësimtąj diena sêkmojo mënësio pacoj dienoj suderrëjimo.

10. Ir turrit ta penkta dësimta mëta fhwentis, ir turrit

ji waddit' * walnybês = mëta žemëj, wissiems cë gywenantiems : nës tai jūsu grystmetis, + tamme tur kornas jūsu gryst pas sawo turta ir pas sawo gimina.

* 5 M. 15, 1.3.

+ 3 M. 27, 24.

11. Nës penktas dësimtasis mer's, tai jūsu grystmettis. Jus ne turrit sët, ney to, kas ne sêta užauga, ne suwallyti, ney to, kas ne dirbus užauga wyn-kalni, ne rinkt :

12. Nës grystmettis, tur jums fhwentu but: alle jus turrit to walgyt, ka lauk's neša.

13. Tai grystmettis, kurrez me kornas wël tur atgaut, kas jo yr.

14. Taigi, jey tu ka sawo artimui pardūdi, arba iš jo ka perki, tai ne wien's ne tur sawo broli nugauti.

15. Bet rokūjant nū grystmetço turri tai iš jo pirkti : o kaip metai potam nešti gal, taip brangej jis taw tur parsdūti.

16. Pagal daugumma metū turri tu prëti diddint, o pagal metū mazumma turri tu prëti piggint, nës jis taw tur, kaip gal atsiwadūt, pardūti.

17. Togidël idant ne nuskaus diš ney wiens sawo artima, bet bijokis sawo Diowo, nës as esmi WJëspats, jūsu Diowas.

18. Todël darrykit pagal mano ištätimus, ir pildikit mano prowas, kad pagal tas darrytumbit; kad be baimës žemëj gywënt gallëtumbit.

19. Nës žemë tur jums samo waisus dūt, kad ganöley walgyt turritumbit, ir jøj be baimës gywëntumbit.

20. O jėy tu sąlytumbei: ęa mes walgysim sėma meta: nės tadđa ne sėjam, taipjaugi ney jokiū jawū ne pjausam.

21. Tai aš sawo žegnōnei sėstame mette ant jūšū pa- liepsu, ęad triū mētū jawū padarrytu.

22. ęad sėtumbit ašma mės- ta, ir sennū jawū walgytum- bit, iķ i dewinta meta, ęad sėnojo walgytumbit, iķi wēl swiešū jawū sulaukus.

23. Todėl lauko ne turrit par- dūt amžinu budu, nės ta žeme, yr manōji; o jus este swettimi bey sweczei po mano aķtū.

24. O wissūj' jūšū žemėj' tur- rit dūt atwadūt žeme.

25. ęad tawo brolis pa- wargsta, ir taw pardūst sawo turta, o arczāusas jam gentis ateit tai išwaddūt, tai tur jis išwaddūt, ęa jo brolis par- dāwes.

26. Alle jėy ęas ne tur wad- dotojo, o sawo ranka tieķ gal išrast, ęad ęokia dāli išwadūtu.

27. Tai reič roūtū nū to mės- to, ęad jis pardawe, o pardū- tojui atstankus mettus wēl par- dūt, ęad jis sawajē turta wēl atgautū.

28. Alle jėy jo ranka ne gal taip daug surast, ęad iš daliēs jam wēl tekū, tai tur tas par- dūtasīs dāikt's rankoje pirka- sojo but, iķi gryšt = mezo: tamme tai tur atstūt, ir jis wēl sawo turta atgaut.

29. Kas butta gywēnama pardūst widdurij' miesto muro štowinti, tas czēla meta tur czēso, ta wēl atwadūt: tai tur tas czēsas but, kurrem' jis gal atwadūtū,

30. O jėy jis ne išwaddoj' czēlam metui dar ne išėjus, tai pirkešis jē amžinay tur pa- laikyt, ir jo waitū waitai, ir ne tur walnay atgryšt gryšt- mettij'.

31. Alle jėy butu buttas ęokia me kieme, murais ne aptwers tame, tai reič su žemės laukais lygey roēt, ir tur wēl walni buti, ir walnay atgryšt gryšt- mettij'.

32. Miestai Lewitū, bey buttai miestose, kurrese jū tur- tas yr, gal wissādōs išwaddūtū but.

33. Kas ęa iš Lewitū atwas dūja, tas tai tur paleist gryšt- mettij', ar jis butu butta, arba miesta turrejas; nės buttai miestose Lewitū, yra jū turtas tarp waitū Izrael.

34. Alle jū miestū lauka ne reič pardūtū: nės tai jū pa- weldėjimas amžinay.

35. ęad * tawo brolis pa- wargsta, ir prie tawo šalliēs blogyn eit, tai tu turri jē pri- imti, ęaip ęoki swētima arba swēcza, ęad gywētū pagal tawū.

* 5 M. 15, 7.8.

36. O * ne turri nūmū iš jo imti, ney užkaupū, bet turri bijotis sawo Diewo, ęad tawo brolis prie tawo šalliēs passis laikyti gallētū. * 2 M. 22, 25. 26.

37. Nės tu ne turri jam sās wo pennigus ant palukanū, ney sawo walgio ant užkaupū išdūt.

38. Nės aš esmi WJ ęspats, jūšū Diew's, jus iš ęgypto- žemės išwėdėsis, ęad jums ta žeme Kanaan dūczau, ir jūšū Diewu buczau.

29. ęad sawo brolis pa- wargsta

wargšta prie tawo šalliės, ir jo patiės ranka tiek užpelna, tawo parsidūda, tai tu ne turri tai tur jis atsipirkt.

je dūt šluzit, kaip padūna. 50. O tur su sawo pirktėju

40. Bet ney koš's samdinink's rokūt nū to mēto, kurreme bey swėczas jis tur pas tawo buwo parsidāwes išk'i gryšt=but, ir išk'i gryšt=meczui pas meczui; o pinnigai tur pagal tawo sluzyt. skaitlu mētū jo parsidāwimo

41. Tadda jis tur wālnas nū rokūti but, ir tur sawo dienōs tawes išeit, ir jo waitai su jūm, pelna iš wisso to czešo, drauge ir tur atgryšt i sawo gimminę, irokūti.

42. Nēs jie yr mano šluzān= išk' gryšt = mēczo, tai jis pagal ninkai, kurrus aš iš Egipto žē= ta jo daugiaus atsipirktimui tur mēs išwedžiau: todėl ne reik dūt, kaip jis pirkt's yra.

43. O* ne turri aštray ant jū 52. Alle jey maž mētū dar yr išk'i gryšt=meczō, tai taipojau ponawōt, bet sawo Diewo pagal tus tur dūt saw atpirkti= bijotis; * Epeš.6,9. Kol.4,1. mui; ir tur sawo dienōs pel=

44. Alle jey nori padūniškū bernū bey sluginū laikyt, tai 53. Ir ne turri dūt aštray ant turri jūs pirkt iš pagonū, kur= jo ponawōt po tawo atkiū.

rie aplink jus yra. 54. Alle jey tokiu budu ne atsipirkt's, tai jis gryšt=metti' walnas tur išeit, ir jo waitai su jūmi.

45. Iš sweczū, kurrie swet= 55. Nēs waitai Izraelio mas timi tarp jusū yra, ir iš jū no yra šluzāuninkai, kurrius iš Egipto žēmės išwedžiau; waitū waitū, kurrus jie pas aš esmi WJEspats, jusū jus, jusū žēmē' gimdo, tus jus Diawas.

46. Ir turrit šis apturrēt, ir 26. Pērskyrimas. pagumdyti kēitimai; o pajaddēta jusū waitai po jusū sawiškay žegnōne.

47. Kad koš's swētim's, arba 27. Jus* ne turrit saw padarryt swėczas pas tawo diddyn eit, o balwōnū, ney abrozū, ney stulpas saw ne turrit pakelt, ney paminklo = akmeni statyt sawo žēmē', prie jū melstis: wargšta, ir tam swēttimam ar= nēs aš esmi WJEspats, jusū ba swēcui tawo, arba kurram Diawas. * 2 M.20, 4.

iš sawo gimminės parsidūda. 28. Laikykite* mano Sabbatas, ir bijokities mano šwentybės: 48. Tai jis po sawo parsida= aš esmi Ponas Diawas.

wimu tur wāle turrēt, wēl 29. Jey mano ištatinū klausy= walnu pastōti; Ir gal ji wiens site, ir mano prisakimas lai=

jo broliū atpirkt. 30. Eysit ir darrysit;

49. Arba jo dēdē, arba dēdēs 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

4. Tai jums lytans dūsu tikė-
fru cėsu, ir žėme tur dūt sawo
ūgli, ir laužo medzei sawo
waisus nekt'.

5. O kulės cėsas pritekės ikki
wyn-rankiaus, o wyn-rankius
turrės pritekė ikki sėjamui cė-
sui: ir dūnōs pilnay turrėsit, ir
be baimės gywesite sawo žėmėj'.

6. Aš pakąjaus dūsu jusū žė-
mei, kad mėgotumbit, ney
wienam jus ne gandinnant.
Aš žwėrus drastancosus is jusū
žėmės iswarrysu, o ney joks
kardas ne eis per jusū žėmė.

7. Jus sawo neprietelus wy-
sit; o jie po jusū atkiū turrės
kardu ispūlinet.

8. Penki is jusū tur šimtas
wyt, o šimtas jusū tur dešim-
ti tukstancū pawarryt: nės
jusū neprietelei turrės po jusū
atkiū kardu ispūlinet,

9. O aš prie jusū prisikreip-
pas, dūsu jums āugt ir issiplā-
tit; ir sawo suderrėjima jums
atessėsu.

10. Ir turrėsit pėrnykščio
walgit; o šwėjam užėjus, pėr-
nikšti pamest.

11. Aš sawo namus tarp ju-
sū turrėsu; ir mano duše jusū
ne pames.

12. Ir* pās jus passilikėsu, ir
jusū Diėwū busu, o jus mano
žmonemis busite. *2 Kor.6,16.

13. Nės aš esmi WJEspats,
jusū Diėwas, iswedasis jus is
Egypto-žėmės, kad ne butum-
bit jiems per bernas: ir jusū
junga sulāuzės dawjau jums
wāikščiōt atsitiesusiems.

14. Alle jey mannes ne klau-
sysit, ir ne pildisit' wissus šit-
sus prisākimus.

15. O mano istātimus nieku
werisit, ir jusū duše mano pro-

was pames, ne darrydami pas-
gal wissus mano prisākimus,
ir suderrėjimo mano ne atbōs
dami.

16. Tai* ir aš jums taip pas-
darrysu: aš jus atlankėsu is-
gasciu, aptinnimu ir druggiū,
kad jusū gymjei pagėstu, ir
kur's apalptu. Jus turrėsit
sawo sėkla noprōsnay sėt, o
neprietelei jusū je turrės suėst.

* 5 W.28, 21.

17. Ir aš sawo wėida priėš
jus statysu, ir turrit pamukti
buti po atkiū jusū neprietelū;
ir kurrie jusū ne kėnza, tie tur
ant jusū ponawōt, ir turrit
bėgt, ney wienam jus ne
wyjant.

18. O jey be to tēcāus man
dar ne klausot, tai aš dar
septyneropay to daugiaus pas-
darrysu, jus dēl jusū griekū
korawōt'.

19. Kad jusū passiputimma
bey Eiet = sprandyte laūzrau.
Ir* padarrysu jusū dangū kaip
gelleži, bey jusū žėmė kaip
wāra.

* 5 W.11, 17.

20. Ir jusū proce ir darbas
tur prapult, kad jusū žėmė sa-
wo ūgli ne dātu, ir žėmės
medzei sawo waisū ne nektu.

21. O jey jus man priėšys-
ties, mannes ne klaušydami,
tai to dar septyneropay dau-
giaus padarrysu, jus itikti dēl
jusū griekū.

22. Ir i jus siusa piktus žwė-
ris, tie* tur jusū kuditiūs suėst,
ir jusū galwyus sudrastyt, ir
jus isrėtēt; ir jusū wieskės
lei pūsti pastōs. *2 Kor.2,24

23. O jey jus tami dar ne
dūsite nū mannes passipriešys-
ties.

24. Tai

24. Tai ir aš jums priekšys, 35. Patoley pūsta gul: todēl, ir jus dar septyneropay daugiaus ištītū, jūnū grietū dēley. jums teikējo jei dūt švasti, joj' jūnū užvesu, tas mano suder-

25. Ir atkeršijimo-karda ant gyvėndami. 36. O liškusiems iš jūnū, aš rėjima atkeršys. O norys jus * širdi padarrysu nussiminnus: i savo miestus susirinksit, ta- se, jū neprietelū žemėj', kad čiau aš mātā i jus susu, ir jus i jūnū lapas pasijudinas paguis, jūnū neprietelū rankas padūsu. ir to bėgs, ney wėjent jūnū far-

26. Tadda aš jums dūnōs 30- dui, ir parpuls, ney wienam pōsta pagadisu, kad dešimtis ne wėjent. * 5 M.28.66.67. moterū jūnū dūnā turrēs wie- 37. Ir pūlinēs ant Eits kitto, name pėczuje kėpti, o jūnū dū- lygey kaip nū kardo, o taczau na turrēs swarczeis iššwerta ney wieno ne guiti. O jus ne but; o wālgdami taczaus ne drysit ney stengtis priess sawo priwālgisite. neprietelus.

27. O jey tūmi man dar ne 38. Ir turrit prāpulti pagōz klausysit; ir man priekšysities. nose; ir jūnū neprietelū žeme jus suēs.

28. Tai ir aš jums diddey 39. O dar liškusiēi iš jūnū, supykes priekšys, ir jus dar tur nussidėjimose sawo apalpt, septyneropay daugiaus kora- neprietelū žemėj'; ir sawo tēz wosū dēl jūnū grietū. wū nussidėjimose jie tur apalpt.

29. Kad turrēsit * miesā sawo 40. * Taddagi jie išpazys sa- sunū bey dukterū ēsti. wo nussidėjimus, ir sawo tēwū nussidėjimus, kurreis jie priess manne susigriešijo, ir man priekšijiesi. * 5 M.4.30.

30. Ir išniekisu jūnū auksty- 41. Dēlgi to ir aš jiemis pries bes, ir jūnū abrozus išgaikisu, kysūs, ir jūnū pawarrysu šalini jū neprietelū žeme; tennay juē jū ne appjāustitoji širdis lenk- sis, ir tadda jie korawōne sawo saldaus kwāpo ne ūstisu. nusižengimū turrēs už gēr priimti.

31. Ir jūnū miestus pūstus 42. O aš minnēsu * sawo padarrysu, ir jūnū šwentybēs derėjimo su Jokubu, bey sa- baznyczas pargrāusu, ir jūnū wo derėjimo su Izakū, bey sawo derėjimo su Abroomu, jūnū saldaus kwāpo ne ūstisu. ir tōs žemēs minnēsu. * 2 M.2.24.

32. Taipō jūnū žemē pūsta 43. Jū paliktūsēs, ir kurrei padarrysu, kad neprietelei ju- sawo šwentim's itinka, kas sū, joj' gywena, to persigas. dangi jū dēley pūsta be gul, ir jiemis korawōnes jū nusižengimo itinka, todēl, kad jie mano promās niekino, ir jū duše

33. Alle jus i pagōnus išbar- 34. Tadda žemei itiks jōs šwentims, patōley pūsta gul, ir jus neprietelū žemėj' este: ir mielay tadda žeme šwas, ir ei itiks jōs šwentimai,

mano istátimū wissaip ne turri ji werta laiſyt pentiolita klause.

44. Ir jiems jau neprietalū žemėj' b' esant, aš tacau jūs ne pameczau, ir nesi bodziūs jū taip, kad jie butu prapūle, ir mano suderrėjims su jeis jau nieko ne gillūtu; nės aš esmi **WJ** Ešpats, jū Diewas.

45. Ir aš dėl jū minnėsu sawo pirmojo derrėjimo, kaip jūs iš Egipto žemės išwėdzau, po aš kimis pagonū, kad aš jū Diew's buczau, aš Ponas Diewas.

46. Tai yra istátimai, ir promos ir prisakimai, kurrus Pon's Diew's tarp sawas ir tarp waitū Izrael states, ant kalno Sinai, per ranka Moizešaus.

27. Pėrsšyrimas.

Apie Priejadas ir Desšėtimes.

Ir Pon's Diew's kalbėdams su Moizešum' tare:

2. Kalbėt su waitais Izrael, ir sakyt jiems: * Kad kas Ponui Diewui ypatiškā priejada dūda, sawo kung apjaddėdams;

* 4 M. 30, 3. 5 M. 23, 21.

3. Tai ta taip brangiey reit laiſyt: wyriskā dwidešimt metū iſ i šešta dešimta meta turri werta laiſyt penkis dešimts sidābro syklū, pagal šwentybės syklā.

4. Moteriskā tris dešimt syklū.

5. Tu penkiū metū iſ dwidešimt, turri ji werta laiſyt dwidešimt syklū, jey butu wyriskis; o jey moteriskē, dešimt syklū.

6. Tu wieno menesio iſ penkiū metū turri ji werta laiſyt penkis sidābro syklus, jey wyriskas; o jey moteriskā, triū syklū sidabrinnū.

7. Alle jey jis šešes dešimtis metū sulāukes ir daugiaus, tai

turri ji werta laiſyt pentiolita syklū, jey wyriskis; o jey moteriskē, dešimts syklū.

8. O jey jis ne tur tiek uzmozēt, tai tur jissai pas klebona nueit, o klebons tur ji cėnawōt: o tur ji tieko werta laiſyt, tiek ranka to apsižaddėjuso užpelnyti gal.

9. Alle jey tai butu galwyas, i apiera Ponui Diewui tinkas: wislab, kas to Ponui Diewui dūdama, šwentu yr.

10. Ne tur ta mainyta but, ney pėrkeista, koks geras uż ne gėra, arba koks ne gėr's uż gėra. Alle jei tai kas mainys, galwoya uż galwoya, tai abbu Ponui Diewui tur but pas šwentitu.

11. O jey tas galwoyas ne cysst's, kurri ne gali Ponui Diewui apierawōt, tai reit ji pas klebona nuwest.

12. O klebons tur ji cėnawōt, ar jis gėrs ar ledak's: ir kaip klebons iſranda, taip tur pasiſiſt.

13. Alle jey ji kas noriſwad dūt, tas tur penkta datyka aukšciaus cėnawojimo dūt.

14. Jey kas sawo butta šwentin, kad Ponui Diewui šwentit's butu, ta tur klebons werta iſrast, ar jis gers ar ledak's esas: o tiek klebons ji sake werta, taip tur pasiſiſt.

15. Alle jey tas, karsai ji šwentino, ji nor atwad dūt, tai jis tur penkta datyka aukšciaus dūt piņigū, ne kaip wert's laiſyt's buwo, tai tur jam tekti.

16. Kad kas stuki sawo tės wiſkės Ponui Diewui pas šwentin, tai jo wertybe tur iſrasta but, tiek jis naudōs neſā: jey

ant

ant jo užauga miežū (saišas) Omors (madinnamas) tai jis tur vertas buti penkis dešimts sidabro syklū.

17. O jey jis sawo dirwa pašwentin' nu paties gryšt-mėcz, tai tur jis vertas buti po sawo wertybės.

18. Alle jey ji po gryšt-mėczo pašwentino, tai klebons tur rokit pagal busencius metus, išk gryšt-mėczo, ir išk to piggesni iškraft.

19. O jey tas, kurs ji pašventinas, ta dirwa nor išk waddūt, tai jis tur penkis pinnigū datykā už preki aukščiaus dūti, tai tur jam tekti.

20. O jey jis ne nor ji atwaddūt, bet ji pardūda kittam, tai jau ne tur jis ta atwaddūt.

21. Bet tas dirwas, kad gryšt-mettij' walnas iškait, tur Ponui Diewui šventas but, kaip dirwas koksai, kurs prapūles, ir tur klebono tēwainiškas datik's buti.

22. Alle jey kās dirwa Ponui Diewui šventinā, kurri jis pirks, o ne esanti sawo tēwainiškes dati,

23. Tai klebons tur ji iškrokit, kiek jis vertas, išk gryšt-mėczui; o jis ta pacia diena tur ta kasta dūt, kad Ponui Diewui šventita buta.

24. Alle * gryšt-mettij' wēt tur tam gryšt, išk kurrio ji pirks, kad jo tēwainiškas datyk's žemeje butu. * P.25, 10.

25. Kojna preki wertybe tur darryta but pagal syklā šwentybės, o syklas wert's dwider simt Gera.

26. Pirmdeli galwyū, jau be to Ponui Diewui pareinanti, ne tur ney wiens Ponui Diewui pašwentit, ar butu jis jantis ar awis: nēs tai Pono Diewo yr.

27. Alle jey tas galwyas kūmi necystas butu, tai reik ji išk waddūt, kiek jis wert's, o dar aukščiaus dūt penkis datykā. Jey jis ne nor išk waddūt, tai reik ji pardūt, kiek jis vertas.

28. Ne reik tū daitū, kurrie ant Diewo garbės pūle, pardūt ney išk waddūt, kās kās Ponui Diewui padūst, išk wis kō sawo jo, ar butu tai žmogus, ar galwyas, arba tēwainiškes dirwas. Nēs kōznas Diewui paškirtassis dait's yr šwentū šwenczausas Ponui Diewui.

29. Neigi ne reik Diewui paškirtai žmogu išk waddūt; bet jis tur smerczy mirti.

30. Wissos* dešėtines žemeje, taip laužo seklōs, kaip ir mėdžū waisaus Ponui Diewui pūla, ir tur jam šwentos but.

* 4 M.18, 21.

31. O jey kās sawo dešėtines nor išk waddūti, tas tur penkis datykā aukščiaus dūt;

32. Ir wissos dešėtines išk bandōs bey išk awjū, ir kās porykšte eit, tai šwenta dešėtine Ponui Diewui.

33. Ne reik klāust, ar tai gerrā arba ledak's, neigi ne reik maisnyt: o jey kās ta mainys, tai abbu tur šwentita but, ir ne išk waddūta buti.

34. Tai tie prisākimai Pono Diewo, Moizešui paleptieji, wailams Izrael ant kalno Sinai.

Galas trėczujū knygu Moizešaus.

Ketwirtos Knygos Moizešaus.

1. Pėrskyrimas.

Susfakaitimas Wyru i Waiska eiti tinkancujū, tarp Waitū Izrael.



Pon's Diew's kalbėjo su Moizešum' pūščioje Sinai, šėtroj' surinkimo, pirma diena antrojo menesio, antrąjį mėną, jiems iš Egipto - žemės išėjus, ir tare:

2. Susfakitykite skaitly wisso surinkimo waitū Izrael, pagal jų gimminės, ir jų tėvū namus bey wardus, wis ka, kas wyriskiū yra, galwa i galwa.

3. Kas dwidešimt' metų ir senėsnis yr, ir i waiska eiti tinkanti Izraelije; ir turri jų skaityt' pagal jų pulkus, tu bey Aronas.

4. Ir turrit priimt prie jama iš koznos gimminės po wiens wyresnį ant sawo tėwo namū.

5. O tai yrawardai wyresnus jų, kurrie pagal jas tur stowėti: iš Ruben r'essie Elizar, sunus Sedeut.

6. Iš Simeon r'essie Selumiel, sunus Šuri Sadai.

7. Iš Juda r'essie Naassons, sunus Amminadab.

8. Iš Isakar r'essie Netaneel, sunus Šuar.

9. Iš Sebulon r'essie Eliab, sunus Elon.

10. Iš waitū Jozėpo, iš Epraim, r'essie Elisama, sunus Amminod. Iš Manasse r'essie Gamliel, sunus Pedazur.

11. Iš Benjamin r'essie Abidan, sunus Gideon.

12. Iš Dan r'essie Aieser, sunus Ammi Sadai.

13. Iš Ašer r'essie Pagiel, sunus Ofran.

14. Iš Gad r'essie Eliasaps, sunus Deguel.

15. Iš Naptali r'essie Aira, sunus Enan.

16. Tai wyresnieji surinkimo pulkūninkai gimminėse sawo tėvū, kurrie galwos ir kunnis gaitšcei buwo Izraelije.

17. O Moizešus bey Aronas prieme jųs prie sawos, kaip cze wardais šaukti.

18. O surinko ir wissa pulka pirma diena antrojo menesio, ir rokawo jųs pagal jų użginti, pagal jų gimminės, ir tėvū namus bey wardus, kas dwidešimt' metų ir senėsnis buwo, galwa i galwa.

19. Kaip Pon's Diew's Moizešui buwo lieps, ir rokawo jųs pūščioje Sinai.

20. Waitū Ruben, pirmojo Izraelio sunaus, pagal jų użginti, gimminės, jų tėvū namus bey wardus, galwa i galwa, koznas wiens, kas tikt wyriskiū buwo, dwidešimt metų ir senesnū, o i waiska eiti tinkancujū,

21. Buwo skaityti prie gimminės Ruben, keturos dešimtis ir šėši tukstanczei, ir penki šimtai.

22. Waitū Simeon pagal jų użginti, gimminės, jų tėvū namus, skaitly ir wardus, galwa i galwa, koznas wiens, kas tikt wyriskiū buwo, dwidešimt metų, ir dar senesnū, o i waiska eiti tinkancujū.

23. Buwo skaityti prie gimminės Simeon penkios dešimtis ir dewyni tukstanczei, ir trys šimtai.

24. Waitū Gad, pagal jų użginti, gimminės, jų tėvū namū

ir wardus, dwidefimt metû ir senesnû, i waiska eiti tinkanczujû.

25. Buwo skaityti prie gi minės Gad keturios defimtis ir penki tukstanczei, šefi šimtai, ir penkios defimtis.

26. Waitû Juda pagal jû użgimti, gimmines, jû tẽwû nammus ir wardus, nû dwidefimt metû ir senesnû, i waiska eiti tinkanczujû,

27. Buwo skaityti prie gi minės Judo, septynis defimtis ir ketturi tukstanczei, ir šefi šimtai.

28. Waitû Isafar, pagal jû użgimti, gimmines, jû tẽwû nammus bey wardus, nû dwidefimt metû ir senesnû, i waiska eiti tinkanczujû,

29. Buwo skaityti prie gi minės Isafar, penkis defimtis ir ketturi tukstanczei, ir ketturi šimtai.

30. Waitû Sebulon pagal jû użgimti, gimmines, jû tẽwû nammus bey wardus, nû dwidefimt metû ir senesnû, i waiska eiti tinkanczujû,

31. Buwo skaityti prie gi minės Sebulon, penkis defimtis ir septyni tukstanczei, bey ketturi šimtai.

32. Waitû Jozepo, is Ephraim, pagal jû użgimti, gimmines, jû tẽwû nammus bey wardus, dwidefimt metû ir senesnû, i waiska eiti tinkanczujû,

33. Buwo skaityti prie gi minės Ephraim, ketturis defimtis ir penki šimtai.

34. Waitû Manasse, pagal jû użgimti, gimmines, jû tẽwû nammus bey wardus, nû dwidefimt metû ir senesnû, i waiska eiti tinkanczujû,

35. Buwo prie gi minės Manasse skaityti, trisdefimtis tukstanczei ir du šimtu.

36. Waitû Benjamin, pagal jû użgimti, gimmines, jû tẽwû nammus bey wardus, nû dwidefimt metû ir senesnû, i waiska eiti tinkanczujû,

37. Buwo skaityti prie gi minės Benjamin trisdefimtis ir penki tukstanczei, ir ketturi šimtai.

38. Waitû Dan pagal jû użgimti, gimmines, jû tẽwû nammus bey wardus, nû dwidefimt metû ir senesnû, i waiska eiti tinkanczujû,

39. Buwo skaityti prie gi minės Dan, šefios defimtis tukstanczei ir du, bey septyni šimtai.

40. Waitû Ašer pagal jû użgimti, gimmines, ir jû tẽwû nammus bey wardus, nû dwidefimt metû ir senesnû, i waiska eiti tinkanczujû,

41. Buwo skaityti prie gi minės Ašer, ketturios defimtis tukstanczei ir wien's, bey penki šimtai.

42. Waitû Naphtali pagal jû użgimti, gi minės, jû tẽwû nammus bey wardus, nû dwidefimt metû ir senesnû, i waiska eiti tinkanczujû,

43. Buwo skaityti prie gi minės Naphtali, penkios defimtis ir tris tukstanczei, bey ketturi šimtai.

44. Tai yra tie, kurtis Moizes bey Aaronas rofawo, podrangey annie dwylka kanz nigaitšciei Izrael; kurti po wienu ant kiek wienu nammû jû tẽwû (statty's) buwo.

45. O wissa rofaba waitû Izrael pagal jû tẽwû nammus, nû dwidefimt metû ir senesnû i wai-

i waikša eiti tinkanczų, Izraeliše,

46. Tū buwo * šefi šimtai tukstancų, ir tris tukstanczei, penki šimtai ir penkis dešimtis. * 2M. 12, 37. 4M. 26, 51.

47. Alle Lewitai pagal jų tės wū gimminę ne buwo drauge su jeis roktū.

48. O Pon's Dieu's Kalbėjo su Moizėsum' sakdam's:

49. Gimine Lewi tu ne turri skaityr', neį jų skaitlu pridėti prie waikū Izrael.

50. Bet turri jų priskirti, pridaboti šėtra luddijimo, bey prie wissū rykū, ir prie wisso, kas tén pareitis. O jie tur nammus nešoti, ir wissus rykus, ir tur tū pridaboti, bey aplink tus nammus apsisfoti.

51. O kaip czėsas bus trauktis, tai tur Lewitai tus nammus ardyti. O kad abajui wėl reik apsisfot, tai jie tus nammus tur sustatyt. O jeį kiti prisiartis jiems, tas tur ža winnam's bati.

52. Waikai Izrael tur apsisfot, kožas wietoje sawo apsisfotimo, ir prie karunōs sawo pulkelio.

53. Alle Lewitai tur apsisfotimo wieta sawo padarryt aplink nammus luddijimo, kad ne užeitu papykim's wissam pulkui waikū Izrael: todėl tur Lewitai sargybe pilnawot prie nammū luddijimo.

54. Ir waikai Izrael dāre wistab, kaip Pon's Dieu's Moizėjui buwo liepas.

2. Perskyrimas.

Daivādnas šfātinas, kaip Waikai Izrael sawo Abajus turėjo darryti.

O Pon's Dieu's Kalbėjo su Moizėsum bey su Aaronu, sakdam's:

2. Waikai Izrael tur sawo abaja darryti ties šėtrai surin: kimo aplinkų, kožas po sawo karūna bey žentlu, pagal sawo tėwo nammus.

3. Į rytus tur sawo abaja darryt Juda su sawo karūna bey su sawo pulku: jų wiresnysis Maassons sunus Aminadab.

4. O jo pulkas iš wisso septynos dešimtis ir ketturi tukstanczei bey šefi šimtai.

5. Pagal tą tur sawo abaja darryt gimine Isaszar: jų wiresnysis Netaneēlas, sunus Duar.

6. O jo pulkas iš wisso penkis dešimtis ir ketturi tukstanczei, bey ketturi šimtai.

7. Priegtam gimmine Sebulon: jų wiresnysis Eliabs, sunus Elon.

8. Jo pulkas iš wisso penkis dešimtis ir penki tukstanczei, bey ketturi šimtai.

9. Kad wissū prie pulko Jazda pareinanczų būtu iš wisso šimtas bey astūnos dešimtis ir šefi tukstanczei, bey ketturi šimtai, prie jų pulko pareinanczų: ir tur pirma trauktis.

10. Į pietus tur gullet šėtra bey karūna Ruben, su jų pulku: jų wiresnysis Elizur, sunus Sedeur.

11. Ir jo pulkas iš wisso ketturis dešimtis ir šefi tukstanczei, bey penki šimtai.

12. Pagal tą tur sawo abaja darryti gimmine Simeon: jų wiresnysis Selamiel, sunus Suri Saddai.

13. O jo pulkas iš wisso penkis dešimtis ir dewyni tukstanczei bey tris šimtai.

14. Priegtam gimmine Gad:

jū wyresnysis Eliašaps, sunus Reguel. jū wyresnysis Ašer, sunus Ammišaddai.

15. O jo pulkas iš wisso kėturis dešimtis ir penki tūkstančiai, šeši šimtai, ir penkis dešimtis.

16. Kad wissū prie pulko Ruben pareinanczujū butu iš wisso, šimtas ir penkis dešimtis ir wiens tūkstantis, ketturi šimtai bey penkis dešimtis, prie jū pulko pareinanczujū: o tur antri but, issitaukent.

17. Potam tur šėtra surinkimo trauktis su abazu Lewitū, patim widdurij' abazū: o kaip saw abaza darrys, taip tur ir trauktis, kožnas sawo wietoj' po sawo karunōs.

18. Į wakarūs tur gullēt šėtra bey karuna Epraimo, su jū pulka: jū wyresnysis tur buti Elisama sunus Ammiud.

19. O jo pulkas iš wisso kėturis dešimtis tūkstančiai bey penki šimtai.

20. Pagal ta tur sawo abaza darryti gimmine Manasse: jū wyresnysis Gamaliel, sunus Pedazur.

21. Jo pulkas iš wisso tris dešimt's tūkstančiai ir du, bey du šimtu.

22. Priegtam gimmine Benjamin: jū wyresnysis Abidan, sunus Gideon.

23. Jo pulkas iš wisso tris dešimtis ir penki tūkstančiai bey ketturi šimtai.

24. Kad wissū prie pulko Epraimo pareinanczujū butu iš wisso šimtas ir aštūni tūkstančiai, bey wiens šimtas, prie jo pulko pareinanczujū: ir tur cetti but issitaukent.

25. Į žemjus tur gullēt šėtra bey karuna Dano su jū pulka:

26. Jo pulkas iš wisso šešis dešimtis tūkstančiai ir du, bey septyni šimtai.

27. Pagal ta tur saw abaza darryti gimmine Ašer: jū wyresnysis Pagiell, sunus Eran.

28. Jo pulkas iš wisso ketturis dešimtis ir wiens tūkstantis, bey penki šimtai.

29. Priegtam gimmine Naphtali: jū wyresnysis Ayras, sunus Enan.

30. Jo pulkas iš wisso penkis dešimtis ir tris tūkstančiai, bey ketturi šimtai.

31. Kad wissū prie pulko Dan pareinanczujū butu iš wisso šimtas ir penkis dešimtis bey septyni tūkstančiai, ir šeši šimtai: o tur pastutinni but, issitaukent, su sawo karuna.

32. Tai yra skaitlus waitū Izrael, pagal jū tėwū gimmines, bey abazus, su sawo pulkais; šeši šimtai tūkstančių, ir tris tūkstančiai, penki šimtai bey penkis dešimtis.

33. Alle Lewitai ne buwo drauge skaityti: sustaitima waitū Izrael, kaip Pon's Diew's Moizėšui buwo liepes.

34. O waitai Izrael dāre wisėgi, kaip Pon's Diew's Moizėšui buwo liepes, ir abaza saw padare po sawo karunomis, ir issitauke kožnas sawo giminej', pagal jū tėwū nammus.

3. Pėrskyrimas.

Lewitai Sustaitim's ir jū Skaitmas: Pirmaimjū Įtvadajimas.

Tai gimmine * Aarōno bey Moizėsaus, to cės, kaip Pon's Diew's su Moizėšum kalbėjo ant kalno Sinai.

* 2 M. 6, 23.

2. Ir tai wardai sunū Aarono : pirmginėsis Nadabs, po tam Abiu, Eleazar ir Itamar.

3. Tai wardai sunū Aaronu, kurrie i Elebonus mōsteti buwo, ir jū rankos pilditos ant kunnigystės.

4. Alle * Nadabs bey Abiu numirre po akčiū Pono Diewo, kaip swētima ugni apierawōjo po akčiū Pono Diewo, puščioj Sinai, ir ne turrejo sunū. O Eleazar bey Itamar pilnawōjo kunnigystę po sawo tėwū Aaronu. * 3 M. 10, 1, 2.

5. O Pon's Diew's kalbės dams su Moizešum tare:

6. Atgabėnt gimminę Lėwi šennay, ir statyt jūs pas wyskuz po Aaronu, kad jam sluzitu.

7. Ir jo, bey wisso surinkimo sargybs pilnawōtū, pas šētra surinkimo, ir sluzitu prie sluzbės nammū.

8. Ir pilnawōtu wissus ryktas šētrōs surinkimo, ir sargybs waitū Izrael, sluzit prie sluzbės nammū.

9. Ir turri Lewitus Aaronui ir jo sunums priskirti per dōwana iš waitū Izrael.

10. O Aaronu bey jo sunus turri statyt, kad sawo kunnigystę pilnawōtu. Jey swētims prisikīša, tas tur prapult.

11. O Pon's Diew's kalbės dams su Moizešum tare:

12. Sztay, aš Lewitus emjau iš waitū Izrael, už wissus pirmgimmus, mōtinōs žiwāta atwērenczus tarp waitū Izrael, taipo, kad Lewitai tur mano buti.

13. Mēsa * pirmginjei mano yra, iš to cēsio, kaip kōjna pirmgimmi musau Egiptō žėmėj, to cēsio šwentinas saw

kōjna pirmginė Izraelij, pradejus nū žmonū ikti galwyū, kad jie mannieji buti, aš Pon's Diewas. * 2 M. 13, 2.

14. O Pon's Diew's kalbės dams su Moizešum puščioje Sinai, tare:

15. Pērskaityt waitus Lewi pagal jū tėwū nammus, bey gimmines, wis' ka, kas tiki wyrisktiū yr, wieno mēnessio sennū, ir senesnus.

16. Taip skaite jūs Moizešus pagal Pono Diewo žodi, kaip jis buwo liepas.

17. O waitai Lewi šittie buwo sawo wardu : Gerson, Kaat, Merari.

18. O wardai waitū Gersono, jū gimmineje buwo : Libni bey Simej.

19. Waitai Kaat jū gimminej' buwo : Amram, Jezear, Ebron ir Uziel.

20. Waitai Merari jū gimminej' buwo : Maeli bey Musi. Tai yra gimines Lewi, pagal jū tėwū nammus.

21. Tai yra gimmines iš Gersono : Libnitai bey Simeitai.

22. Tus suroktāvus, radosi iš wisso septyni tūkstanczej bey penki šimtai, wisū wyrisktiū, kas mēnessio ir senesni buwo.

23. O ta gimmine Gersonitū tur sawo abazą darryt už tū nammū i wākarus.

24. Jū wyresnysis testow Eliašaps, sunus Lael.

25. O jie tur pilnawōti šētra surinkimo, butent nammū, bey šētrōs, bey jōs dėkiū, bey už dangōs durrise šētrōs surinkimo.

26. Apkabbōs pryangij, ir už dangōs durrise pryangio, tur

sai aplinē nammus bey aplinē altōru stow, ir jo wirwju, ir wisso, kas prie jo sluzbōs pareitis.

27. Tai yra gimines is Kaat: Amramitai, Jezearitai, Ebro-mitai, bey Uzielitai.

28. Kas wyriskiū buwo, wieno menesio ir senesnū, is wisso astūni tukstanczei, ir kesi simtai, sargybe šwentybēs pilnawojenczū.

29. Ir tur saw abaja darryt ant šatiēs tū nammū i petus.

30. Jū wyresnysis r'essie Elizapan, sunus Uzielio.

31. O jie tur dabbōtis ant šrynēs, stalo, liktoraus, alto-raus, ir wissū rykū šwentiny-czōs, prie kurriōs jie sluzij', ir uždangōs, ir kas prie jo sluzbōs pareitis.

32. O wyrāusasis ant wissū wyresnūjū Lewitū tur but Eleazar, wyskapo Aarono sunus, ant tū, kurrie pasfirti yr pridaboti sargybe šwentiny-czōs.

33. Tai yra gimines Merari: Maelitai bey Musitai.

34. Kurru is wisso buwo kesi tukstanczei bey du simtu, wis kas tik wyriskiū buwo, wieno menesio ir senesnū.

35. Jū wyresnysis r'essie Zuziel, sunus Abiailo. Ir tur saw abaja darryt ant šatiēs nammū, i žemjus.

36. O jū sluzba tur but, ap-dabot anas lenteles, ir užkaiszus, ir stulpus ir kōjas nammū, ir wissus jū rykus ir sluzba.

37. Priegtām stulpas aplinē priangi, su kōjomis ir negeleis ir wirwemis.

38. Alle ties nammū ir ties

šetrōs šurinkimo i rytus tur saw abaja padarryt, Moizešus bey Aaronas, ir jo sunus, kad pridabotu šwentinyczōs bey waitū Izrael. Jey kas swetim's prisiartin, tas tur prapult.

39. Wissū Lewitū is wisso, kurrus Moizešus bey Aaronas suskajte, pagal jū gimmines, pagal Pono Diewo žodi, wienū wyriskiū, wieno menesio sennū, ir senesnū, buwo dwidešimt ir du tukstanczū.

40. Ir Pon's Diew's tare Moizešui: perskaityk wissus pirmginus, kas wyriskiū yra tarp waitū Izrael, kas wieno menesio ir senesnū yr, ir suskaityk skaitu jū wardū.

41. Ir turri Lewitus man, Ponui Diewui atskirt, už wissus pirmginus waitū Izrael; ir Lewitū galwyus už wissus pirmginus galwyū waitū Izrael.

42. Ir Moizešus suskajte, kaip jam Pon's Diew's buwo liepas, wissus pirmginus tarp waitū Izrael.

43. Ir radosi suskaitime waru du wissū pirmginusū kas wyriskiū buwo, wieno menesio ir senesnū, is wisso, dwidešimts ir du tukstanczū, du simtū, ir septynis dešimts ir tris.

44. O Pon's Diew's kalbėsdam's su Moizešum tare:

45. Imk Lewitus už wissus pirmgimmus tarp waitū Izrael, ir Lewitū galwyus už jū galwyus, kad Lewitai mano, Pono Diewo, buta.

46. Alle waddūt-pinnigū nū tū dweju simtū, ir septynū dešimts bey triū, kas aukščiaus

csaus yr pirmgimūsu iš waikū Izrael, per Lewitū skaitly.

47. Turri po penkiūs syklus imt nū kožnōs galwōs, pagal sykla šwentybēs (* dvidešimts Gera kasto' wien's syklas.) * 2 M.30,13.

48. Ir turri tus pinnigus, kurrie jū skaitly pėreit, dūt Aaronui bey jo sunums.

49. Tai ime Moizesius tus waddūt = pinnigus, kurrie per Lewitū skaitly pėrejo.

50. Nū pirmgimūsu waikū Izrael, tūkstanti, tris šimtus ir šėšis dešimtis bey penkis syklus, pagal sykla šwentybēs.

51. Ir dawe tus Aaronui bey jo sunums, pagal Pono Diewo žodi, kaip Pon's Diew's Moizesiui buwo liepis.

4. Pėrsfyrimas.

Uvazej uždėti Glužbōs Darykat, bey Skaitlus Lewitū.

S Pon's Diew's kalbėdam's su Moizesium bey su Aaronu tare :

2. Imk sustaitima waikū Kaat, iš waikū Lewi, pagal jū gimminę ir jū tėwū namūs.

3. Nū tris dešimtis metų, ir senesnū, ikki i penktą dešimtą metą, wissus i abazą tinkancus, kad jie darrytu darbus šėtroje surinkimo.

4. O tai tur urėdyste buti waikū Kaat, šėtroje surinkimo, šwentū šwenzausame.

5. Abazui kėlentis, tur Aaronas bey jo sunus ieit, ir uždanga nuimt, ir skryns laddijimo i je iwynėt'.

6. Ir uždėt anna dėkī iš ūbšraus = ūdū, o ant wiršaus dėkī abelnay gėltona užtiesi, ir jōs kartis pridėt.

7. O ant skalo šwentoms dūznomis taisyto taipojau gėltona

dėkī užtiesi, ir dar uždėti bluzdus, šaukštus, šoles ir kraggus, kad išpilti ir ipilti gallėtu; o dienistka dūna tur tenjau gullėti.

8. Ir tur ant tū užtiesi dėkī tikkray raudona, o ta apdenkti su dekkiu iš ūbšraus ūdū, ir jōs kartis pridėti.

9. Ir tur imti gėltona dėkī, ir i je iwynoti lyktorū žwakės ir jo lampas, su jo šnypslėmis, bey jo šolėmis, ir wissus allėjais rykus, prie šlužbōs parreinanczus.

10. Ir ant tū wissū tur užkloti dėkī iš ūbšraus = ūdū, ir tur je ant karczū uždėt.

11. Taipojau tur ir ant aukšto altoraus užtiesi gėltona dėkī, ir ta apdenkti dekkiu iš ūbšraus ūdū, ir jo kartis pridėt.

12. Kožnus rykus, karras wartoja šwentinyczō', tur jie imti, ir gėltonus dekkius ant jū uždėt, ir dekkiu iš ūbšraus ūdū uždėkt, ir ant karczū uždėt.

13. Jie tur ir pėlenus nū Altoraus nušlūti, ir dėkī tikkray raudona ant jo užtiesi.

14. Ir wissus jo rykus pridėt, kurreis ant jo sawo darba dāra, anglū = skaurades, šakėles, šupelėles, bekūs, su wissais rykais altoraus; ir tur ant tū užtiesi dėkī iš ūbšraus = ūdū, ir jo kartis pridėt.

15. O kaip Aaronas bey jo sunus tai bus ištaisi, ir šwenztinycze bey wissus jōs rykus apdenge, abazui kėlentis: tai potam tur waikai Kaat ieit, kad je nešita, o šwentinycze jie ne tur lypsit, kad ne prapulta. Tai yra naštos waikū Kaat prie šėtrōs surinkimo.

16. O Eleazar, vyskupo Aaronono sunus, tur ta urėda tur rėti, kad pridawāditu allėju žvākėi, bey žoles skanneykwės panczes rūšinnimai, ir dieniskā walgio: apiera bey mōstijimo: allėju; kad lobtus wissūse nammūse, ir apie wislab, kas jūse yr, šwentinyczoj, ir jōs rykose.

17. O Pon's Diew's Kalbėdam's su Moizešum' bey su Aaronu tare:

18. Jus ne turrir' dūti gaisintis lėmenui gimminės Kaatitū tarp Lewitū.

19. Bet tai turrir su jeis dar ryt, kad gywi butu o ne prapultu, jey lypstitu šwentū šwenczauso: Aaronas bey jo sunus tur ieit, ir kōzna stattyt prie sawo sluzbōs bey naštōs.

20. Alle jie ne tur ieit matyti šwentinyczōs ne denktōs, kad ne prapultu.

21. O Pon's Diew's Kalbėdam's su Moizešum' tare:

22. Suskaityk ir waikū Gerson skaitlu, pagal jū tėwū nammus ir gimmines.

23. Nū tris dešimts metų ir kurrie senesni yr, ikki i penkta dešimta meta ir pridawādik jūs wissus i abaza tinkanczus, kad sluzba kōkia turrėta šėtroje surinkimo.

24. O tai tur gimminės Gersonitū sluzba buti, kad darrytu ir nešōtu.

25. Jie tur kaurus nammū bey šėtrōs surinkimo nešōt, ir jōs dėli, bey dėli iš ūbšraus: ūdū, ant wiršaus esanti, ir ūzdanga durrise šėtrōs surinkimo.

26. Ir apdangus pribuczo, ir ūzdanga durryse angōs prie

buczo, karsai namus bey altorių apiecia, ir jū wirwes ir wissus rykas jū sluzbōs, ir kas tik' ant jū sluzbōs pareit.

27. Pagal jodė Aaronono bey jo sunū tur wissa urėda waikū Gerson buti, wislab ka jie nešōt ir darryti tur: ir jus turrir dabōtis, kad jie wissa sawo našta pilnawōtu.

28. Tai tur but urėdas gimminės waikū Gersonitū šėtroje surinkimo; ir jū sargybe tur buti po ranka Itamaro, sunaus Aaronono, vyskupo.

29. Waikus Merari pagal jū gimmines, ir jū tėwū namus taipojau turri pridawādyt.

30. Nū tris dešimts metų ir kurrie senesni yr, ikki i penkta dešimta meta, wissus i abaza tinkanczus, kad sluzba turrėta šėtroje surinkimo.

31. O ta našta tur jie pilnas wōti, pagal wissa sawo sluzba šėtroje surinkimo, kad nešōtu lentėles nammū, ir ūškaisczus, ir stulpus ir kōjas.

32. Priegtam ir stulpus prie buczo aplinkuy, ir kōjas ir nėgelus, ir wirwes, su wissais jū rykais pagal wissa jū sluzba: kōznam turrir jus priskirti jo datykā naštōs rykas pridabōti.

33. Tai testow urėdas gimminės waikū Merari, to wisso, ka jie tur weikti šėtroje surinkimo, po ranka Itamaro, sunaus Aaronono, vyskupo.

34. O Moizešus bey Aaronas drauge su wyršneiseis suskaite waikus Kaatitū, pagal jū gimmines, bey jū tėwū nammus.

35. Nū tris dešimts metų ir kurrie senesni būwo, ikki i penkta

penkta desimta meta, wissus i
abaza tinkancus, kad sluzbės
turretu šetroje surinkimo.

36. O skaitlus ju buwo du
tukstancu, septyni simtai ir
penkios desimtis.

37. Tai yra suskaitim's gim-
minu kaatitu, kurrie wissi
darbo turrejo šetroje surinki-
mo, kurrus Moizesus bey
Aaronas suskaite, pagal zodi
Pono Diewo per Moizesu.

38. Waikai Gerson taipojau
buwo suskaityti ju gimminesa
bey tewu namunise.

39. Nu tris desimts metu, ir
kurrie senesni buwo ikti i
penkta desimta meta, wissi
kurrie i abaza tikto, kad sluz-
bės turretu šetroje surinkimo.

40. O ju is wisso buwo du
tukstancu, šeshi simtai ir tris
desimts.

41. Tai yra suskaitims gim-
minu waiku Gerson, kurrie
wissi darbo turrejo šetroje su-
rinkimo, kurrus Moizesus
bey Aaronas suskaite, pagal
Pono Diewo zodi.

42. Waikai Merari taipojau
buwo skaityti pagal ju gimmi-
nes, bey tewu nammus.

43. Nu tris desimts metu ir
kurrie senesni buwo, ikti i
penkta desimta meta, wissi
kurrie i abaza tikto, kad sluz-
bės turretu šetroje surinkimo.

44. O is wisso buwo tris tuk-
stanczei ir du simtu.

45. Tai suskaitims gimminu
waiku Merari, kurrus Moi-
zesus bey Aaronas skaite, pa-
gal zodi Pono Diewo per
Moizesu.

46. Skaitlus wissu Lewitu,
kurrus Moizesus bey Aaro-
nas su wyresneiseis Izrael sus

skaito, pagal ju gimmines, bey
tewu nammus.

47. Kurrie tris desimts metu
ir dar senesni buwo, ikti i
penkta desimta meta, tu wissu,
kurrie i jo, kognas sawo darba
atlikti, neshoti nasho šetroje
surinkimo.

48. Buwo astuni tukstanczei,
penki simtai ir astunos des-
simtis.

49. Kurrie suskaityti buwo
pagal zodi Pono Diewo per
Moizesu, kognas prie sawo
sluzbės bey nasho, kaip Pon's
Diew's Moizesui buwo
liepas.

5. Perskyrimas.

Abazo Gyslijimas. Suderimimo bey Ket-
vilimo: Apyra.

Pon's Diew's kalbedams
su Moizesum' tare:

2. Prisakyk waikams Izrael,
kad is abazo, iskirtu wissus
raupsytus, ir wissus, kurriems
pulei teta, ir kurrie is lawonu
necyzsti pastojos. *3 M.13,46.

3. Abbejus ir wyristus ir
moteriskes tur atskirti is abazo,
kad jie sawo abazus ne pabiau-
rintu, kurruse as tarp ju lais-
taus.

4. O Waikai Izrael dary-
taipo, ir jus iskyre is abazo,
kaip Pon's Diew's Moizesui
buwo kalbes.

5. O Pon's Diew's kalbe-
dam's su Moizesum' tare:

6. Sakyk waikams Izrael, ir
tark jiems: jey koks wyrs arba
moteriske pries kurri imogu
nussidedda, ir tumi pries Pon-
na Diewa susigriesai, tai jo
duše kalte tur ant sawes.

7. Ir jie tur sawo grieta is-
pazinti, kurrum' nussidejo, ir
tur sawo kalte atlygit, ardu-
dami

dami, (išlados) rokuba, ir
auksčiau pridėt penkta daly-
ka, ir tam dūt, pries kurri sie
nusiđejo.

8. O jey ne wiemo cze ne butu,
kurriam reiktu užmokėti, tai
tur Dievui dūta but už fle-
bona, su suderinimo awinu,
kurium jis suderinam's.

9. Taipojau tur wissi pakę-
limmai, wisso, ka wakai Israe-
lio šwentin, ir flebonui apie-
rawoja, jo buti.

10. O jey kas ka šwentina,
ir tai tur jo buti; ir jey kas
ka flebonui dūda, ir tai tur jo
but.

11. O Pon's Diew's kalbe-
dams su Moizešum tare:

12. Satyt wakams Israel,
ir tark jiems: jey koks wyro
moteriske nusiengtu, ir pries
i susigriešitu.

13. Ir kas su je kaip su kęke
sugultu, o taczau paslepta bu-
tu nū wyro akčiū, ir uždengta
butu, kad ji apsibjaurinusi; ir
ne gal je aplūdyt, kad ji tame
(nusiđeime) ne nutwerta.

14. O jo dwase kerštu usi-
dega, kad dėl sawo paczōs ker-
ši, ar ji butu neczyšta ar czysta.

15. Tai tur je pas flebona
atwest ir apieta už je atgabent,
dešinta dalyka. Epōs miežu
miltū, ir ne tur allejaus ant to
užpilt, ney kodylo ant to uždėt.

16. Tiesa tai apieta kersijimo ir
ištirimu nusienguma tardis-
nanti.

17. Ir kiento wandens imt
ir po Pono Diewo akčiū statyt.

18. Ir šwento wandens imt
ir ryka iš molio dartyta, ir dul-
kiū nū aslōs šwentū nammū i
wandent dėti.

18. Ir tur ta Moteriske po
Pono Diewo akčiū statyt, ir
jōs galwa nudengti, ir ištiri-
mo apieta, kurri kersijimo
apieta yr, ant jōs rankōs uždėt.
O flebon's tur sawo rankoj
turret kartaus prakeikto wan-
dens.

19. Ir ta moteriske užprisėt
ir jey tarti: jey neijoks wyrs
su tawim ne sugulle, ir jey tu
nū sawo wyro nesištyrei, kad
butumbei apsibjaurinusi, tai
taw šittie kartus prakeikti wan-
dens nieko ne tur kękti.

20. Alle jey tu nū sawo wyro
butumbei atsištyrusi, ir neczy-
sta pastojusi, ir jey kas kirs su
tawim sugulle, o ne tawo wyrs.

21. Tai tur flebons ta moter-
iske užprisėt tokiu kėkimu, ir
iei satyt: Pon's Diew's testata
taw per kėkimma ir per bā-
zijima tarp tawo žmonū, kad
Pon's Diew's tawo kulšes
dūt, ir pilwa tawo aptinti
dūtu.

22. Taigi te eina tas pra-
keiktassis wandū i tawo kūna,
kad tawo pilwas aptintu, ir
tawo strenos dūtū. O ta Mo-
teriske tur satyti: Amen, Amen.

23. Taip flebon's tur šittus
kėkimmus ant laiško parašyt,
ir su tū kartū wandenimi nu-
plaut.

24. Ir tur moteriskei to kar-
taus prakeikto wandens dūt
gerti. O kad tas prakeikt's
kartussis wandū i je iejo.

25. Tai flebon's iš jōs ran-
kōs kersijimo apieta tur imti,
ir per walgio apieta po Pono
Diewo akčiū subūt, ir ant al-
totaus apierawoti.

26. Butent: jis tur sauje tōs
wal-

Ėas valgio=apierōs imti ant jōs
tardinimo=apierōs, ir ant altos
raus uždegti, o potam tai mo-
teristkei ta wandeni gerti dūti.

27. O to wandens gērusi, jey
ji necysta, ir prieš savo vyro
susigrietiūsi, tai tas prakeik-
tasis wandū i je iējas, jei kar-
tus bus, kad jei pilvas patis,
ir strėnas džūs, ir bus ta mo-
teristke keikimmu jōs žmonėsa.

28. Alle jey ta moteristke ne
apbjaurinta, bet cysta, tai jei
nieko ne kėntės, kad galles nės-
čia pastoti.

29. Tai yra tas kėrsijimo=ista-
timas, jey kokia moteristke nū
savo vyro apsišoķa, ir necy-
sta pastoja.

30. Arba kad vyro dušia kė-
rsijimu ussidega, dėl savo pa-
cūs kėrsijant: kad je statytu
po Pono Dievo akčiū, ir kė-
bons su je darytu wislab pa-
gal ši istatima.

31. O wyrs tur nekaltis buti
to nusižengimo; alle jo patti
tur nėsoti savo nusižengima.

6. Pėrsfyrimas.

Nazareni arba Dievui Apisaddejusi
Istatimas. Pamokinnimas žmones
jėgnoti.

Pon's Diev's kalbėdams
su Moizėsum' tare:

2. Sakyk waikams Izrael, ir
tark jiems: kad da kōf's wyr's
arba moteristke Ponui Dievui
ypaczej priejada dāra, lankōtis.

3. Tas * wissay ne tur gerti
ney wyno ney druto gėrimo, ney
wyno uksūsa arba kitto druto-
gėrimo=uksūsa taipojau ne tur
gerti, ir nieko, Ėas iš wyn=ūgū
dāroma. Jis ne tur ney žallū
ney džowintū wyn=ūgū walgyt.

* 3 M.10,9.

4. Kōl tad jo priejadas paten-
ka; ir nieko jis ne tur walgyt,

iš wyn=medžio dāroma, ney
wyno=grudėlū ney lukstėlū.

5. Patolej cėsas to jo prie-
jado patenka, ne tur ney barz-
dų, ir jō galwōs ne kurtit,
iķki tam cėsui pėreinant, kurti
Ponui Dievui apsižadėjo; nės-
jis šwents, ir tur wale dū-
plaukams ant savo galwōs
augti.

6. Per ta wissa cėsą, kurti
Ponui Dievui pasisžadėjas,
jis ne tur prie ney wieno nu-
mirrusio eiti.

7. Jis taipjau ne tur apsi-
bjaurinti ney lawonu savo
tėwo, ney savo motinōs, ney
savo brolio, ney savo sėsers;
nėsą jo priejadas Dievui dū-
tas yr ant jō galwōs.

8. O per wissa cėsą jo prie-
jado, tur jis Ponui Dievui
šwentas buti.

9. O jey Ėas po jo akčiū, jam
ne dingant, umay miršta, tai
galwa jo priejado necysta pa-
stoją: todėl jissai tur savo gal-
wa nuskaist, dienoje savo ap-
cysijimo, butent sekmoje
dienoje.

10. O asma diena tur jis at-
nešt du karkėlū, arba du jaunu
karkėlū, pas kėboną i šėtra
surinkimo.

11. O kėbons tur wiens dat-
ryt apiera už griekus, o antra
dėginnimo apiera, ir ji sudė-
rint, kad jis ant numirrusio
susigrietiūsi; ir taipo savo
galwa toj' dienoj' šwentit.

12. Kad jis Ponui Dievui
cėsą savo priejado pabaigtū,
ir tur mittalė awinėlė atgabėti
i apiera už griekus. Alle pė-
mōses dienos tur buti no-
prosnos: todėl, kad jo priej-
das necysta pastoją.

13. Tai yra ištátimas, apsi-
žaddėjuso: kad cėsas jo prieža-
do pabaigtas, tai tur jis atwe-
šas buti prie durrū šėtrōs
surinkimo.

14. O jis tur atgabėnt savo
apiera Ponui Dievui, Eryti
mittulė iš wissō sweikā, dēgin-
nimo=apiera, ir awāte mittule
wissaip sweikā, apiera, u; grie-
kus, ir awina wissaip sweikā
i dėkawōnēs=apiera.

15. Ir pintina su ragaišėleis
neraugintais iš kwieczū=miltū,
allėjumi u; piltais, ir ragaiškū
neraugintū allėjum apteptū,
ir jū walgio=apiera bey gėri-
mo=apiera.

16. O klebons tur tai po Po-
no Diewo akliū atnešti, ir tur
jo apiera u; jo griekus bey jo
sudėginnimo apiera darryti.

17. O ta awina tur dėkawo-
nēs = apiera padarryt Ponui
Dievui, podraug su pintine su
nerauginta dūna; ir tur taipo-
jau jo walgio=apiera ir jo gė-
rimo=apiera darryti.

18. Ir tur tam apsižaddėjus-
sam galwa jo priežado apskust,
pas durris šėtrōs surinkimo,
ir tur galwōs plaukus jo prie-
žadōs ėmes i ugni ėmėst po
dėkawōnēs=apiera ėsanti.

19. Ir tur imti wirtasj awino
pėti, ir wiens nerauginta ra-
gaišėlė iš pintinēs, ir wiens ne-
rauginta ragaiši, ir tur annam
passižaddėjusam ant jo rankū
dėt, jo priežada nuskuttas.

20. Ir tur tai po Diewo ak-
liū subūti. Tai šwentinta yra
klebonai, drauge su subójimo-
krutinne ir pakėlimmo=pėtimi.
Paskuy apsižaddėjesis gal wyno
gėrti.

21. Tai yra ištátimas apsi-
žaddėjuso, kursai sawo apiera
Ponui Dievui pažaddėjo, dėl
sawo priežado, be to, ka kittaip
gál, kaip apsižaddėjes, taip tur
darryti, pagal ištátima sawo
priežado.

22. Ir Pon's Diew's kalbės
dams su Moizėsum, tare:

23. Sakyk Aaronui bey jo
sunums, ir tarė: taipo turrit
sakyti waitams Izraelio, kad
jūs peržegnojat:

24. Pon's Diew's tawę per-
žegnōt, ir tawę apsaugōt.

25. Pon's Diew's apšwiesė
sawo weidu tawę, ir buė tam
malōnus.

26. Pon's Diew's kėlė sawo
wėida ant tawės, ir dūė tam
pakāju.

27. Nėsa jus turrit mano
warda dėt ant waitū Izrael,
kad aš jūs peržegnocyau.

7. Pėrskyrimas.

Apleros bey Dōwanos Wyrausujū an-
daktwēntinnimo Szėtrōs Surinkimo.

Ir kaip Moizėsus nammus
buwo pastātes, ir tus ap-
mōstijes bey šwentines su wiss-
sais jū rykais, taipojau ir al-
toru su wissais jo rykais apmo-
stijes ir šwentines.

2. Tai apierawōjo kunnis-
gaišėciei Izraelio, kurrie wy-
rauseji buwo sawo tėwū nam-
mūsa: nėsa jie buwo wyrėšneji
gimminėsa, ir stowėjo pirmosa
wietosa tarp suskaitytujū.

3. Ir jie parneše sawo apies-
ras po Pono Diewo akliū,
šėšis apdengtus wezimmus ir
dwylika jāuczū: po wezimma
u; du kunnigaišęzu, ir po
jauti u; kiel wiens, ir atgabės
no jūs prie nammū.

4. Ir Pon's Diew's tare
Moizėjui. 3 5.

5. Imt tai nū jū, kad derrētū wiena erytē mittulē, dēz pašūzimui šetrōs surinkimo, ginnimo apierai. ir dūt tai Lewitams, Kojnam 16. Wiens ožys apierai uz pagal jo šluzba. griekus.
6. Tai ēme Moizēsus tas 17. Ir dēkwojimo apierai wežimms bey jāuczus ir dawe du jāuczū, penkis awinus, tus Lewitams. penkis ožius ir penkis eryczus mittulus. Tai dowana Tlaassez ne, sunaus Amminadab.
7. Du wežimmu bey Ketturus 18. Antra diena apierawojo jāuczus dawe jis waitams Meraneel, sunus Juar, kunniz Gerson pagal jū šluzba. gaitštis gimminēs Isakar.
8. V Ketturus wežimms bey 19. Jo dōwana buwo sidāz astūnis jāuczus dawe jis wait bro bludus, šimto ir tris dēz kams Merari, pagal jū šluzba, pō rānka Itamaro, sunaus šimt' syklū wertas; sidabro Aarono, wyskupo. šole septynis dešimts syklū wertā, pagal šwentybēs syklā, abbu pilnu kwiecū miltū al-
9. Alle waitams Kaat ne da- 20. Iėjum' sumaišytū, walgioz we nieko, todēl kad šwenta apierai. šluzba ant sawes turrejo, ir 21. Priegtam aukso šaukšta, sawo pēzeis nešōti turrejo. dešimt' syklū aukso wertā, pil-
10. V kunnigaitščiei apiera- 22. Na rukimmo=žolū. na ruksimmo=žolū. 23. Wiens oži apierai uz griekus.
11. Ir Pon's Diew's tare 24. Ir dēkwojimo=apierai is galwų; wiena awina, ir wiena erytē mittulē dēginnimo apierai.
12. Wiens oži apierai uz 25. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
13. Ir dēkwojimo=apierai 26. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
14. Priegtam aukso šaukšta 27. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
15. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
16. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
17. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
18. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
19. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
20. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
21. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
22. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
23. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
24. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
25. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
26. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
27. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
28. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
29. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
30. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
31. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
32. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
33. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
34. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
35. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
36. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
37. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
38. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
39. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
40. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
41. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
42. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
43. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
44. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
45. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
46. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
47. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
48. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
49. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
50. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
51. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
52. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
53. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
54. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
55. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
56. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
57. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
58. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
59. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
60. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
61. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
62. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
63. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
64. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
65. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
66. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
67. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
68. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
69. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
70. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
71. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
72. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
73. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
74. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
75. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
76. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
77. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
78. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
79. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
80. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
81. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
82. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
83. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
84. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
85. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
86. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
87. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
88. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
89. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
90. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
91. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
92. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
93. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
94. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
95. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
96. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
97. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
98. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
99. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-
100. Wiens aukso šaukšta, dešimt' syklū aukso wertā, pil-

dešimt' syklū. aukso werta, abbu pilnu kwieczū miltū, al-
pilna rutimmo žolū; lejum' užpiltu, walgio apierai.

27. Wiena jauna jautukla. 38. Wien's aukso šaukštas,
iš galwyū, wiena awina, dešimts syklū aukso wertas,
wiena eryti mittulī, degin- pilnas rutimmo žolū.

28. Wiena oži apierai už
griekus. 39. Wien's jauns jautuklas
iš galwyū, wiens awins, wiens
erytis mittulis, deginnimo-

29. Ir dešawonės apierai du
janciū, penkis awinus, penkis
ozius, ir penkis mittulus ery-
czus. Tai dowana Eliabo, apierai.

30. Ketwirta diena kunnig-
gaitštis waitū Ruben, Eli- 40. Wiens ožis, apierai už
zuir, sunus Sedeur. griekus.

31. Jo dowana buwo sidas
bro bludas šimtū bey tris de- 41. Ir dešawonės apierai du
šimt syklū wertas, wiena sida- jauczu, penkis awinus, penkis
bro šole, septynis dešimtis
syklū werta, pagal sykla šwen- ozius, ir penkis mittulus ery-
tybės, abbu pilnu kwieczū mil- czus. Tai dowana Selumielo,
tū, allejum' šumaišytū, walgio- sunaus žuri Sadai.

32. Wiens aukso šaukštas,
dešimt syklū aukso wertas, 42. Šešta diena kunnig-
pilnas rutimmo žolū. gaitštis waitū Gad, Eliasaps,
sunus Deguelio.

33. Wien's jauns jautuklas
iš galwyū, wiens awins, wiens 43. Jo dowana buwo sidas
erytis mittulis, deginnimo- bro bludas, šimta ir tris de-
šimt' syklū wert's, wiena sida-
bro šole, septynis dešimt syklū
werta, pagal sykla šwen-
tybės, abbu pilnu kwieczū miltū,
allejum' maišytū, walgio-

34. Wien's ožis apierai už
griekus. 44. Wiens aukso šaukštas,
dešimts syklū aukso wertas,
pilnas rutimmo žolū.

35. Ir dešawonės apierai, 45. Wien's jauns jautuklas
du jauczu, penkis awinus, iš galwyū, wiens awins, wiens
penkis ozius, ir penkis mittu- mittulis eritis, deginnimo-
lus eryczus. Tai dowana Eli- apierai.

36. Penktą dieną kunnigaitš- 46. Wiens ožis, apierai už
tis waitū Simeon, Selumiel, griekus.

37. Jo dowana buwo sidas 47. Ir dešawonės apierai da-
bro bludas, šimta ir tris dešimt we du jauczu, penkis awinus,
syklū wertas, wiena sidas penkis ozius, ir penkis mittu-
bro šole, septynis dešimts syklū lus eryczus. Tai dowana Eli-
werta, pagal sykla šwen- azapo, sunaus Deguelio.

38. Šeštą dieną kunnig- 48. Šeštą dieną kunnig-
gaitštis waitū Epraim, Eli- gaitštis waitū Epraim, Eli-
zuir, sunus Ammiudo. zaur, sunus Ammiudo.

39. Jo dowana buwo sidas 49. Jo dowana buwo sidas
bro bludas, šimta ir tris dešimt
syklū wertas, wiena sidas
bro šole, septynis dešimts syklū
werta, pagal sykla šwen-
tybės, abbu pilnu kwieczū miltū,
allejum' maišytū, walgio-

dešimt syklū werts, wiena si-
dabro šole, septynis dešimt
syklū werta, pagal šventybės
sykla, abbu pilnu kwieczū mil-
tū, allejum' maišytū, walgio-
apierai.

50. Wiens aukso šaukštas,
dešimtis syklū aukso wertas,
pilnas ruginimo žolū.

51. Wiens jauns jautuoklas
iš galwyū, wiens awinas,
wiens mittulis erytis, dēgin-
nimo=apierai.

52. Wiens ožis, apierai už
griekus;

53. Ir dešawonės=apierai,
(dawe) du jauczu, penkis awi-
nus, penkis ožius, penkis mit-
tulus eryczus. Tai dowana
Elisamo, sunaus Amiudo.

54. Ašma diena kunnigaitis-
tis waitū Manassės=Gamliels,
sunus Pėdazur.

55. Jo dowana buwo sidās
bro bludas, šimta ir tris de-
šimt syklū wertas, wiena sidās
bro šole, septynis dešimt syklū
werta, pagal sykla šventybės,
abbu pilnu kwieczū miltū, al-
lejum' maišytū, walgio=apierai.

56. Wiens aukso šaukštas,
dešimtis aukso syklū wertas,
pilnas ruginimo žolū.

57. Wiens jautuoklas iš gal-
wyū, wiens awinas wiens mit-
tulis erytis dēginimo=apierai.

58. Wiens ožis, apierai už
griekus.

59. Ir dešawonės=apierai
(dawe) du jauczu, penkis awi-
nus, penkis ožius, penkis mit-
tulus eryczus. Tai dowana
Gamlielio, sunaus Pėdazuro.

60. Dewinta diena kunnig-
gaitis waitū Benjamin, Abi-
dan, sunus Gideoni.

61. Jo dowana buwo sidās
bro bludas, šimta ir tris de-
šimt syklū wertas, wiena si-
dabro šole, septynis dešimt
syklū werta, pagal sykla šwen-
tybės, abbu pilnu kwieczū
miltū, allejum' maišytū, wal-
gio=apierai.

62. Wiens aukso šaukštas,
dešimtis syklū aukso wertas,
pilnas ruginimo žolū.

63. Wiens jauns jautuoklas
iš galwyū, wiens awinas,
wiens mittulis erytis, dēgin-
nimo apierai.

64. Wiens ožis, apierai už
griekus.

65. Ir dešawonės=apierai, du
jauczu, penkis awinus, penkis
ožius, penkis mittulus eryczus.
Tai dowana Abidano, sunaus
Gideoni.

66. Dešimta diena kunnig-
gaitis waitū Dan, Abieseris,
sunus Ammi Sadai.

67. Jo dowana buwo sidās
bro bludas, šimta ir tris de-
šimt syklū wertas, wiena sidās
bro šole, septynis dešimt sy-
klū werta, pagal sykla šwen-
tybės, abbu pilnu kwieczū
miltū, allejum' maišytū, wal-
gio=apierai.

68. Wiens aukso šaukštas,
dešimt syklū aukso wertas,
pilnas ruginimo žolū.

69. Wiens jauns jautuoklas
iš galwyū, wiens awins, wiens
mittulys erytis, dēginimo=apierai.

70. Wiens ožis, apierai už
griekus.

71. Ir dešawojimo=apierai du
jauczu, penkis awinus, penkis
ožius, penkis mittulus eryczus.
Tai dowana Abieserio, sunaus
Ammi Sadai.

72. Wienoliktā diena kunniz Tai dōwana Ayro, sunaus gaitstis waitū Ašer, Pagiel, Enan. sunus Ofran.

73. Jo dōwana buwo sidāz bro bludas, šimta ir tris dešimt syklū wertas, wiena sidāz bro šole, septynis dešimts syklū werta, pagal sykla šwentybēs, abbu pilnu kwieczū miltū, allējum' maišytū, walgio=apierai.

74. Wiens aukso šaukštas, dešimt syklū aukso wertas, pilnas rušinimo zolū.

75. Wiens jāun's jautužas is galwyū, wiens awinas, wiens mittulis erytis, deginnimo=apierai.

76. Wiens ožys apierai uż griekus.

77. Ir dešawonēs=apierai, du jāuczū, penkis awinus, penkis ožius, penkis mittulus eryzus. Tai dōwana Pagielo, sunaus Ofran.

78. Dwyliktā diena kunniz gaitstis waitū Naptali, Ayras, sunus Enan.

79. Jo dōwana buwo sidābro bludas, šimta ir tris dešimt syklū wertas, wiena sidābro šole, septynis dešimt syklū werta, pagal sykla šwentybēs, abbu pilnu kwieczū miltū, allējum maišytū, walgio=apierai.

80. Wiens aukso šaukštas, dešimt syklū aukso wertas, pilnas rušinimo zolū.

81. Wiens jāun's jautužas is galwyū, wiena awina, wiena mittulē eryti, deginnimo=apierai.

82. Wiena oži, apierai uż griekus.

83. Ir dešawonēs=apierai du jāuczū, penkis awinus, penkis ožius, penkis mittulus eryzus.

84. Tai pašwentinnimas altorais, tū czeš', kaip jis pašwentits buwo, kurrio dešimnigaitščiei Izraelio apiešawojo šitta dwyliktā sidābro bludū, dwyliktā šolū, ir dwyliktā aukso šaukštū.

85. Taip, kad kožas wien's sidābro bludas šimta ir tris dešimtis syklū sidābro, ir kožas wiena šole septynis dešimts syklū šwēre. Kad šaitlus wišo sidābro=ryktū laike du tukštanczu ir kēturus šimtus syklū, pagal sykla šwentybēs.

86. O dwyliktos aukso šaukštū, rušinimo zolū pilnū, kožas wiens laike po dešimt syklū, pagal syklus šwentybēs, kad šaitlus aukso šaukštose neše šimta ir dvidešimt syklū.

87. Škaitlus bandōs deginnimo apierai buwo dwyliktā jāunū jautužū, dwyliktā awinū, dwyliktā mittulū eryczū, pōdrangey su jū walgio=apieromis, ir dwyliktā ožiū apierai uż griekus.

88. O škaitlus bandōs dešawonēs=apierai buwo dvidēs šimt ir ketturi jautužai, šesšios dešimtis awinū, šesšios dešimtis ožiū, šesšios dešimtis mittulū eryczū. Tai pašwentinnimas altorais, kaip jis pašwentits buwo.

89. O Moizešui i šētra šurinkimo iēinant, kad su jūm kalbēta butu, tai jis girdējo balša su jūm kalbanti is mas lonēs=krāšēs, kurri ant šryonēs i luddijimo buwo, tarp dwiejū Kerubinū: is tēn su jūm kalbama buwo.

8. Pėrskyrimas.

Pasiventinimas Lewitū.

S Pon's Diew's kalbėjo su Moizešum ir tare:

2. Kalbėk su Aaronu, ir sakyk jam: Lampas uždėdam's, jas taip turri dėti, kad jos wissos 'septynos prišatij' liktoraus šwieštu.

3. O Aaronas däre taip, ir uždėjo lampas prišakij' liktoraus šwiesti; * Kaip Pon's Diew's Moizešui buwo lieps. * 2 M.27, 21.

4. O liktorus buwo iš druto aukso liet's, taip jo kotas, kaip ir jo išgrozinimai; pagal regėjimą, turri Pon's Diew's Moizešui buwo parodes, taip jis padarrydino liktorų.

5. O Pon's Diew's kalbėdam's su Moizešum' tare:

6. Imk Lewitus iš waitū Izrael ir apcysytj jūs.

7. O taip su jeis turri daryt, kad jūs apcysytisi: tu turri cysijimo wandens ant jų šlaistyt'; ir jie tur wissus * sawo plaukus abelnay nuskust, ir sawo rubus mazgôt, tai jie cysiti. * 3 M.14/8.

8. Tai jie tur imti jauna jautukla ir jo walgio = apiera, kwieczū miltū su allėjum maišytū, ir kitta jauna jautukla turri tu imt apierai už grietūs.

9. Ir turri Lewitus pas šetra surinkimo atwešt', ir wissa surinkima waitū Izrael suwaddinti.

10. Ir Lewitus po alkū po no Diewo atwešt'; o waitai Izrael tur sawo rankas ant Lewitū uždėt.

11. O Aaronas tur Lewitus po Pono Diewo alkū kaip dowana skirt, nū waitū Izrael;

kad sluzyt gallėta sluzboje Diewo.

12. O Lewitai tur sawo rankas ant jautuklū galwū uždėt, ir wien's tur apierai už grietūs, o antras dēginimo apierai Ponui Diewui darrytas buti, sudėrinimui už Lewitus.

13. Ir turri Lewitus po alkū Aarono ir jo sunū skattyti, ir po Diewo alkū kaip dowana skirstit.

14. Ir taip jūs turri atskirt nū waitū Izrael, kad manieji butu.

15. Potam tur jie ieit sluzyt šetroj' surinkimo. Taip jūs turri apcysytit, ir skirstit.

16. Tėsa jie mano dowana iš waitū Izrael, ir jūs saw emjau už wislab, kas pirma karta motinōs žywāts atwėra, butent už pirmgimmus wissū waitū Izrael.

17. Tėsa kōznas pirmgimmis tarp waitū Izrael mano yr, kaip imonū, taip ir galwyū, iš to ciso, kaip kōzna pirmgimmi Egipto žemėje istiklau, ir jūs saw šwentinau.

18. Ir priėmjau Lewitus už wissus pirmgimmus tarp waitū Izrael:

19. Ir dawjau jūs per dōz wana Aaronui ir jo sunums; iš waitū Izrael, kad sluzitu prie sluzbōs waitū Izrael; šetroje surinkimo, waitūs Izrael sudėrint, kad ne butu tarp waitū Izrael kōkia slōga; jey jie norėtu priesiartit šwentybei.

20. O Moizešus su Aaronu drauge su wissu surinkimu waitū Izrael, däre su Lewitais, wislagi, kaip Pon's Diew's Moizešui buwo lieps. 21.

21. O Lewitai atsigriešijo, ir mažgojo sawo rubus; o Aaronas įstie jūs po Dievo atliū, ir sudėrino jūs, kad cysyti pastojo.

22. Potam jie iėjo, sawo sluzba atlikt šėtroje surinkimo po atliū Aarono ir jo sunū; kaip Pon's Diev's Moizešui buwo liepes, dėl Lewitū, taip jie dāre su jeis.

23. O Pon's Diev's kalbės dam's su Moizešum' tare:

24. Tai yra, kas pareitis Lewitams darryti: kurrie dwidešimt ir penkiū metū yr, ir senesni, tie tinka abazui bey sluzbai šėtroje surinkimo.

25. Alle nū penkto dešimto meto tur jie walni buti nū uredysfės sluzbōs, ir ne daugiaus sluzyt.

26. Bet sluzba sawo brolū priweizdēt šėtroje surinkimo; alle uredysfē ne tur pilnawōti. Taip tu turri su Lewitais darryt, kad kōznas sawo sar-gyba pridabōtu.

9. Pėrskyrimas.

Awie Passa ir apie ženkla, arba apšibōt, arba trāutis.

O Pon's Diev's kalbėjo su Moizešum' pūščioj Sinai, antra meta, jiems iš Egipto žemės išėjus, pirma mėnesi, ir tare:

1. Te laiķo waitai Izrael Passa sawo cėsū.

2. Keturolikta diena šio mes nesio apiwakarij' sawo cėsū, tur jie tā laiķyt, pagal kōznā ištātima ir prōwa.

3. O Moizešus kalbėjo su waitais Izrael, kad Passa lai-kytu.

4. Ir jie walge Passa keturolikta diena pirmo mėnesio* apiwakarij, pūščioj Sinai;

wis, kaip Pon's Diev's Moizešui buwo liepes, taip dāre waitai Izrael. * 2 M.12,6.

5. Tai buwo kelli wyrai, kurie necysiti buwo pastoje iš lawono, kad ne gallėjo Passa laiķyt tā diena; tie priėjo Moizešui bey Aaronā tā diez-na, ir tare jam:

6. Mes necysiti esme iš lawono: kodėl turrētumbim mes menkesni buti, kad sawo dōwānas Ponui Diewui ne gallētumbim nesti, sawo cėsū, tarp waitū Izrael?

7. Moizešus tare jiems: palūkekit, aš girdėsu, ka jums Pon's Diev's prisako:

8. Ir Pon's Diev's kalbės dams su Moizešum' tare:

9. Galyt waitams Izrael, ir tark: jey kas necysitas iš lawono, arba toli nū jūsu per laukā yr, arba jūsu gimminėsa, tas taczāu tur Ponui Diewui Passa laiķyt.

10. Alle taczāus antrame mes nesije, keturolikta diena tarp wakara, ir tur je su nerāuginta dūna ir su karczoms žolemis, [Ealsa waddinamomis] wālgyti.

11. Ir ne tur nieko iš jōs palikt it rytojui, ir* neywieno jōs kaulėlo sulāuzit, ir tur tai pagal wissā bada Passōs laiķyt. * 2 M.12,46.

12. Alle kas cysitas, o ne per laukā yr, o užtrunka tā Passa laiķyt, to duše tur iš-gaišinta buti iš sawo žmonū, todėl, kad sawo dōwāna ne at-nesse Ponui Diewui sawo cėsū, jis tur sawo griekā nešōt.

13. O kad kas swėtim's pas jus gywēna, ir tas tur Ponui Diewui Passa laiķyti, ir tur tai

tai laikyti pagal istatima ir prowa Passos. Tas istatim's tur jums per wien' buti, kaip swettimam, taip ir tós žemės nammiškiems.

15. O ta diena, kaip šėtrôs nammus pastate, apdėnge jûs dėbėsis wiršui šėtrôs suderrėz jimo, o wakarą iškli rytui buwo wiršui nammū ney ugnis mattyti.

16. Taip nussidawewissadôs, kad dėbėsis jûs apdėnge, ô nakti' paweikšlas ugnies.

17. O kaip tikl dėbėsis passiz kele nū šėtrôs, tai traukėsi waitai Israel; ô kurrioje wietoje dėbėsis passilikto, cze saw abaza padare waitai Israel.

18. Pagal Pono Diowo žodi traukėsi waitai Israel, ir pagal jo žodi jū pulkai apsistójo. Pakoley dėbėsis ant nammū passilikto, patoley jie nessizkrutėjo.

19. O kad dėbėsis dang dienū ustrukto ant nammū, tai waitai Israel pilnawójo sargybės Pono Diowo, ir nessitrauke.

20. O kad nussidawewissadôs, kad dėbėsis kėlinta diena ant nammū apsistójo, tai jie saw abaza dāre, pagal Pono Diowo žodi, ir traukėsi pagal Pono Diowo žodi.

21. Dėbėsiui cze b'esant nū wakarą iškli rytui, ir passay passikollant, tai jie traukies; arba kaip passikele diena arba nakti, tai jie traukes taipojau.

22. Alle kad jis dwi dieni arba mėnesi, arba kū cze' ilgay ant nammū passilikto, tai waitai Israel apsistójo, ir nessiztrauke; o kad jis tadda passiz kele, tai jie traukėsi.

23. Nėsa pagal Pono Diowo burna jie apstojo, ir pagal Pono Diowo burna jie traukėsi; kad sargybės Diowo pilnawótu, pagal Pono Diowo žodi per Moizėsu.

10. Pėrsšyrimas.

Wartojimas Trimitū; Israelitū
Nussitraukim's.

S Pon's Diow's kalbėdam's su Moizėsum' tare:

2. Padarryk saw dwi trimitti is druto lieto sidabro, kad jū dwėjū wartotumbei surinkimui susaukt, ir kad abazas tur keltis.

3. Abbėjom's prastay trubiziant, tur pas taw susieit wissas surinkimas ties durrimis šėtrôs surinkimo.

4. O tikl wiena prastay trubiziant, tai tur pas taw susieit wyrausieji ir wyresnieji ant tukstanczū Israelije.

5. Alle kad trimmitojat, tai tur pulkai keltis, kurrie i rytus stow.

6. O kad antru kartą trimmitojat, tai tur pulkai keltis, kurrie i pėtus stow: nesa kad jiems reik trauktis, tai jus turzrit dūti trimmittot.

7. Alle kad reik surinkimasu waddyti, tai turrit prastay trubit, o ne trimmittot.

8. O ta trubijima su trimmitatomis tur atlikt sunus Arono, Elebonai; o tai tur jū prowa but amžinay pas jū waitai kū waitus.

9. Kad jus i kowa traukiaties sawo žemei, priessawo neprietelus, kurrie jus spandzia, tai turrit trimmittoti trimmitatomis, kad jū minneta butu pas WJEspati, jū Diowa, ir issgelbeti būtumbit nū sawo neprietelū.

10. Taipojau, kad linksmi-
nates, sawo šventėse, ir jau-
nū mėnėsiū šventėse, turrit
trimittomis trūbiti prie sawo
dėginnimo bey dėkavonės:
apietū, kad jums buta pamin-
tū pas jū Diewa. Aš esmi
WJEsparas jū Diewas.
11. Dvidešimta diena, an-
trame mėnėsiū antro mėto
pasikėle dėbesis nū uammū
luddijimo.
12. Ir waikai Izrael kėlesi,
ir traukėsi iš pūščios Sinai,
o dėbesis pasilikto pūščioje
Paran.
13. O pirmieji pradėjo trauk-
tis, pagal žodį Pono Diewo
per Moizešū.
14. Butent karūna pulko
waikū Juda pirmjausej trau-
kies su sawo abazu, o ant jū
abazo buwo Naasson, sunus
Amminadab.
15. O ant abazo gimminės
waikū Isasat buwo Netanee-
las, sunus Zuar.
16. O ant abazo gimminės
waikū Sebulon buwo Eliabs,
sunus Elono.
17. Tai jie išarde šėtra surin-
kimo, ir traukėsi waikai Ger-
son bey Merari, ir nešė namūs.
18. Potam traukies karūna
pulko Ruben su sawo abazu,
o ant jū abazo buwo Elizur,
sunus Sedeur.
19. O ant abazo gimminės
waikū Simeon, buwo Selu-
mielas, sunus Zuri Sadai.
20. O Eliasaps sunus De-
guelio, ant abazo gimminės
waikū Gad.
21. Tai traukies ir Baatitai,
nešdami šventmyczę, o annie
pastatė namūs itki šie pastūi
atėjo.
22. Potam traukies karūna
pulko waikū Epraim, su sawo
Elisama, sunus Ammiud.
23. O Gamliel, sunus Pedac-
zur, ant abazo gimminės wai-
kū Manasse.
24. Ir Abidan, sunus Gide-
oni, ant abazo gimminės wais
kū Benjamin.
25. Potam traukies karūna
pulko waikū Dan, su sawo
abazu, ir taip buwo gattawi
wissi pulkai; ir Abieseris sunus
Ammi Sadai, buwo ant jū
abazo.
26. O Pagiel sunus Wkrāno
ant abazo gimminės waikū
Ašer.
27. O Ayras, sunus Enan,
ant abazo gimminės waikū
Naptali.
28. Taip traukies waikai
Izrael su sawo abazu.
29. O Moizešus tare sawo
swainui Ghabui, sunui Re-
guelio iš Midian: mes trau-
kiamies tennay i tą kampa,
apie kurri Pon's Diew's są-
kas: Aš jums tą dūsu. Taigi
eit su mummis, tai mes taw
wissa gera isrodėsim, nesa
Pon's Diew's Izraelui wissa
gera žaddėjes.
30. Alle jis atsakė: aš ne no-
ru su jums eit, bet noru i sa-
wo žėms pas sawo gentis
trauktis.
31. Ans tare: mielassis, ne
prastot mus, nės tu zinai,
kur pūščioj mums reit apsi-
stotis, ir tu mums ney atkis
busi.
32. O jey tu su mumis trauksi,
ta, Pon's Diew's mums
gero darrys, tai ir mes taw
darrysim.
- 33.

33. Taip jie traukies nū kalno Pono Diewo, tryū dienū kėla, o skryne derėjimo Pono Diewo pirm jū ėjo ta tryū dienū kėla, jiems parodyti, kur jiems reikš iškėtis.

34. O dėbesis Pono Diewo, buwo dienos ant jū, kad iš abazjo traukiesi.

35. O skrynei traukėntis, sake Moizėjus: Pone Dieve, kėlėis, te iškilaisio tawo neprieštelei, ir kurrie tawes ne kėnczja, te pabūksta po tawo akčiū.

36. Bet jei apsisiojant, tare jis: atgryšk Pone Dieve pas pulka tukstanczū Izraelo.

II. Pėrkrymas.

Žmones del nelabio satwo ušlėgdinmo sunkien foratuojami.

S kaip žmones pradėjo murmeti, tai ne patikėjo tattai ausyse Pono Diewo. Ir Ponui Diewui tai išgirdus, diddey supykė jo papykim's, ir uždegge ugni Pono Diewo tarp jū, ta suėde kraštinnus abazus.

2. Tai žmones skauke Moizėjausp, o Moizėjus praše Pona Diewa, tai prapule ta ugnis.

3. Ir waddinno ta wieta Tabėera, todėl, kad ugnis Pono Diewo tarp jū buwo ussidezgusi.

4. Nėsa prastieji žmones iš jū buwo išdykė, ir suėde werkdami drauge su waitkais Izrael tare: kas dūs mums mėšos walgyt?

5. Mes atsimennam žuvū, kurriū Egypte dowanay walgėm, ir agurkū, mologū, cibulū swogūnū bey cėsnačū.

6. Alle dabbar duše musū apalpo: nėsa musū akkis nieko ne mato, kaip tik ta Manna,

7. O ta Manna buwo ney Koriandrū-sėkla, ir buwo zurėti kaip Bedellions.

8. Ir žmones bėginėdami šėn ir tēn, ta surinko, ir sumale girnomis, ir sugrūde pėstoj, ir wirre ta pūdose, ir kėpe saw iš jū ragaisū, ir jū gardums buwo kaip plyčka su allėjum kėpama.

9. O kad naktij rassa ant abazjo užkrito, tai ta Manna drauge ant jū krito.

10. Taigi Moizėjui girdint žmones werkent tarp jū gimminū, kőzna durtysė sawo šėstrės, tai diddey miršk papykim's Pono Diewo, o Moizėjus taipojau prisiėbijoj.

11. Ir Moizėjus tare Ponui Diewui: kodėl apmauda darvai sawam tarnui? Ir kodėl aš ne randu malonės po tawo akčiū, kad sittū wissū žmonū našta ant mannes deddi?

12. Urgi wissi tie žmones manniė prassidėje, ir mannes giundyti, kad man sačytumbė: neškė jūs ant sawo rankū (kaip aukle kudiči nešoja) i ta žemė, kurre tu jū tėwams su prysėga pažadėjei.

13. Iš kur aš mėšos imsi, kad šiems wissiem's žmoniems dūczau? jie werkdami po mano akčiū sake: dūk mums mėšos, kad walgytumbim.

14. Aš ne ymanau tus wissus žmones wien's waldyti, nėsa tai man persunkū.

15. O jeygu taip nori sumansnim darryt, tai gerraus man's pasmauk, jey aš malone radėdau po tawo akčiū, kad ne turrėczau taip sawo bėda matyti.

16. O Pon's Diew's tare 24. Ir Moizešus išejas sake Moizešui : surink man septynis dešimtis vyrų iš wyresniųjų ju Izrael, kurrus zinai wyresnūsus žmonų ir jų urėdintis ate jų aplink šėtra.

Kais esant, ir emes jų pas šėtra surinkimo statyt jų tennay po sawo atliu. 25. Tai Pon's Diew's nužen gas debbesij, kalbejo su jų: ir emes dwases ant jo esanczės

17. Tai aš nužengsu, ir su dejo ta ant tū septyni dešimtis tawim tennay kalbesu, ir tawo tis wyrausiu jų vyrų. O dwases ant tawis esanczės sei ant jų stowint, prarakawo emes ant jų dėsū, kad jie su tawie, ne palaudami.

wim nastu tū žmonų neshotu, 26. Alle dar du wyru abaze ir ne tu wien's ta neshotumbei. buwo pasilikte, wiens wardu

18. O žmonims turri satyt: buwo Eldad, antras Medad, šwentikites rytojui, mesos o dwase stowejo ant jų: nesa walgyti, nesa jųs werkšmas i ir jųdu buwo parasytu, o taczau ne buwo išejusu i šėtra, tie satot: kas mums duod mes o tūdu taczau prarakawo sos walgyt: nesa mums gerray abaze. buwo Egipte: todel Pon's 27. Tai waičiu wiens nubez Diew's jums dūs mesos walgyti. ges tai apsaite Moizešui, satydam's: Eldad bey Medad prarakauja abaze.

19. Ne wiens diens, ne dwi, 28. Tai atsakydams Josuwa, ne penkis, ne dešimt, ne dwi dešimt dienų, sunus Munno, Moizešus taczau, turri išeikas buwo, tare: todel, Wj Ešpatie Moizešau, apdraust jųdu.

20. Bet per mēnēsi, iſſi jums 29. Alle Moizešus tare jiems per nōs išeis ir nūgrisist, todel, dwiem: ar ta eſſi keršininkis, kad Pon's Diew's tarp jųs esanti paniekinot, ir po jo atliu werkdami taret: kam mes uż manne: Diewe dūk, kad iſſi žmones Pono Diewo prarakautu, ir kad Pon's Diew's esanti paniekinot, ir po jo atliu werkdami taret: kam mes iſſi Egipto išejom?

21. Ir Moizešus tare: šeki 30. Taip Moizešus susirins fūntai turstancų pēstininkų ko prie abazo ir wyresnieji yr, tarp kurrų esmi, o tu sa sawo dwase jiems dūtu!

Kai: aš jums mesos dūsū, kad 31. Tai išejo wējas nū Pono walgitumbit per czēla mēnēsi. Diewo, ir atware putpellū nū jurū, ir jųmis užtrėte abaza, cze dienōs kēlo miera, ir tennay dienōs kēlo miera aplink

22. Ar awis papjausim, arba abaza, dwiejū māsū, aukšciu nū žemēs.

jauczus pamusim, kad jiems 23. Alle Pon's Diew's tare ganna butu: arba wissos jurū ranka patrumpita: bet dabbar zuwis šen susirinkis, kad jiems tu mattysi, ar mano žodžei taw gal ko wertū but, ar ne?

24. Tai išejo wējas nū Pono Diewo, ir atware putpellū nū jurū, ir jųmis užtrėte abaza, cze dienōs kēlo miera, ir tennay dienōs kēlo miera aplink abaza, dwiejū māsū, aukšciu nū žemēs.

25. Tai

32. Tai kėlesi žmones ta wissa diena ir wissa nakti, ir antra wissa diena, ir gāude putpellū, o kas mažausėy gāude, tas surinko dėsimt omorū, ir pažabinno jas aplink abazą.

33. Alle mėšai dar po jų dantimis esant, ir je dar ne suvalgius, tai inirko pačkimis Pono Diewo tarp žmonū, ir ištikko jųs labbay didde slōga.

34. Jš to ta wieta waddinama ussigeidimmo = kėpines, todėl, kad žmonay palaidoti buwo tie žmones, kurie ussigeide.

35. O nū tū ussigeidimmo kėpinū traukėsi žmones šalin i Azerot, ir pasilikko Azerotose.

12. Pėrsfyrimas.

Mirjama murindama pastoja raupsota.

S Mirjama bey Aaronas kalbėjo prieš Moizėšū dėl jo paczōs, murinkōs, kurie buwo wėdes, todėl, kad murrinkta per paczē wėdes buwo.

2. Satydamu : argi Pon's Diew's tikt per wiens Moizėšū kalbą : ar ne kalba ir per muddu : o Pon's Diew's tai išgirdo.

3. O Moizėšus buwo žmogus labbay wārgintas, kaip ne wiens žmonū ant žemės.

4. O amay tare Pon's Diew's Moizėšui, Aaronui bey Mirjamai : išeikite jus trys pas kėtra surinkimo. Ir jie išėjo wissi trys.

5. Tai Pon's Diew's nuženge dėbėsės stulpe, ir stojosi angosė kėtrōs, ir wadinno Aaroną bey Mirjamą, ir tūdu išėjo.

6. Ir jistui tare : klausykita mano žodžio : ar yra kas tarp jųs praraku Pono Diewo : tam aš passirōdisa regėjime, arba su jūmi kalbėsa sapne.

7. Alle mano tarnas Moizėšus ne darataipo, karsai wissū, se mano nāmūša wiernas.

8. Jš burnōs i burną aš kalbu su jūmi, ir jis mato Poną Diewą ir jo wėda, ne per kōkias mistis bey prilyginimus, todėlgi jus nėsibijōjota prieš mano tarną Moizėšū kalbėti.

9. Ir pačkim's Pono Diewo inirko ant jų dwešū ir nussigrėze šalin.

10. Taipojau ir dėbėsės atstojū nū kėtrōs. O štai Mirjamai buwo raupsota, kaip snėgas. O Aaronas atsikreipes prie Mirjamōs, pamate je raupsota esancę.

11. Ir tare Moizėšui : atmans WJšpatie, te ne pasiliekt tas griekas ant mumū, kurrūdu netikkusėy dārewa ir sussigriekšijowa.

12. Kad šyji nė butu, kaip kōks negywas dāikts, kurs iš sawo mōtinōs žywato išeit; jau tas (raupsas) pussė jōs kūno suėde.

13. O Moizėšus šaukė Diewop, ir tare : at Diewe! išgydyt je !

14. Pon's Diew's tare Moizėšui : jey jōs tėw's jei i atkis buta spjōwes, ar jiji ne turrētū gėdetis septynes dienas : użra: Eydink je septynes dienas atstū nū abazō ; potam je wėl prīimdyt.

15. Taipō Mirjama septynes dienas atskirta būwo atstū nū abazō. O žmones ne traukies tolaus, ikki Mirjama prūma buwo.

13. Pėrsfyrimas.

Aple Eridinerojus žemės Kanaan.

Potam žmones traukės iš Azerot, ir abazą kėlė pūščia Paran.

2. O Pons Dievs kalbēdam's
su Moizešum tāre:

3. Issūt vyrū, kurrie tirdi-
nētu zeme Kanaan, kurrs aš
waitams Izrael dūsu, iš kōz
nōs gimminēs jū tēwū wienz
wyrēsni wyra.

4. Moizešus sunte jūs iš pūš-
ciōs Paran, pagal zodi Pono
Diewo, kurrie wissī wyrēsni
wyrāi buwo tarp waitū Iz-
rael.

5. Ir taipo jie wardu buwo:
Sammua, sunus Jacur, gim-
minēs Ruben.

6. Sapats, sunus Ori, gim-
minēs Simeon.

7. Kaleb, sunus Japunne,
gimminēs Juda.

8. Igeal, sunus Jozēpo, gim-
minēs Isasār.

9. Osea, sunus Nun, gimmi-
nēs Epraim.

10. Palti, sunus Rapu, gim-
minēs Benjamin.

11. Gadiel, sunus Sodi, gim-
minēs Sebulon.

12. Gaddi, sunus Susi, gim-
minēs Jozepo iš Marasse.

13. Ammiel, sunus Gemalli,
gimminēs Dan.

14. Setur, sunus Mikaēl,
gimminēs Ašser.

15. Naebi, sunus Wapši, gim-
minēs Napтали.

16. Guel, sunus Maši, gim-
minēs Gad.

17. Tai wardai vyrū, kurrius
Moizešus issunte, ištardinēt
ta zeme; alle Osea, sunu Nun,
pramiņe Moizešus * Jozua.

* M. 11, 28.

18. O Moizešus susdam's
jūs ištardinēt zeme Kanaan,
tāre jiems: eitit' jūs i pietus
ir uzejit' ant kālnū.

19. Ir apžurēt' ta zeme, ko,
fia ji yr, ir tus žmones, kurrie
teņay gywēna, ar jie druti ar-
ba silpni, ar jū maz, ar jū daug
yra.

20. Ir kofia ta zeme, kurros
jie gywēna, ar gerra arba le-
dāka: ir kofie miestai, kurrose
jie gywēna, ar jie šetrosa gy-
wēna, arba miestuse, murais
aptvērtuse.

21. Ir kofia ta zeme, ar rēbi
ar tūda, irgi bau mēdziū jūje
yr, arba ne. Būtit drasus, ir
imtit' waisaus tōs zemēs. O
buwo tadda pats czešas pir-
mujū wyn: ūgū.

22. Jie ujeje ištardinējo ta
zeme, nū pušciōs zin itki Kēob,
kur Umatop' nueinama.

23. Jie ir nuējo i pietus,
ir ištāko itki Ebron; tēnay
buwo Aiman, Sesai ir Tal-
mai, waitai Enak. O Ebron
buwo septynis mētus budā:
wōtas pirm Joano, Egipte.

24. Ir ištāko itki uppelei
Eškol, ir teņay nupjōwe wyn:
mēdzio: šāka su wyn. kēte, ir
dawe je dwiem nešti ant laz-
dōs, taipjau ir granōt: obolū
bey pygū.

25. Ta wieta waddinama
uppele Eškol, del tōs wyntē:
kēs, kurrs waitai Izrael teņay
nupjōwe.

26. Ir atgryžo, taip ta zeme
buwo pertyrinēje, po ketturū
dēsimtis dienū;

27. Ir nuēje priejo Moizešu
bey Aarona, ir wissa surinti-
ma waitū Izrael, pušciōj Pa-
ran i Kades, ir atsake jiems
dwiem, ir wissam surintimui,
taip tēn esa, ir parōde jiems
waisus tōs zemēs.

Q

28. Ir

28. Ir išpásakodami jiems täre: mes iškākom i tą žemę, i kurre mus suntet, kur pienas bey meddus sklysta, o tai jōs waisus.

29. Tikt, ka druti žmones joje gywēna, ir labbay didžū ir drutū miestū yr; ir reggējom ten waitus Enafo.

30. O Umalekitai gywēna toj žemėj i pietus, Etitai ir Jebusitai ir Amoritai gywēna ant kalnū; alle Kananitai gywēna prie jurū, bey aplink Jordana.

31. Alle Kalebs nutilde žmones priėš Moizėsu (murmin-
gus) sakydams: traukimies aukštyn ir iweikim tą žemę, nēsa mes galim je pergallėti.

32. Alle wyrai, kurrie sū jūm nuėje buwo, täre: mes ne galim aukštyn trauktis priėš tus žmones, nēsa jie mums perdruti yr.

33. Ir negerray kalbėjo apie tą žemę, kurre ištardinėje buwo, tarp waitū Izrael, sakydami: tą žemę, kurre pėrėjom ištardinėt, ēda sawije gywēnanczus, ir wissī žmones, kurrius jūje mātēm, yra žmones didžōs stomens.

34. Reggējom taipjau teñay ir Milzinus, Enafo waitus, išk milzinū: ir mes sawo akkyse rodėmes ney žogai, ir taipojau buwom ir jū akkyse.

14. Pėrskyrimas.

Murmėjentėj žmones korawōti.

Tai wissas surinkimas pasitėkėlas skautė, ir žmones werkė tą nakti.

2. Ir wissī waitai Izrael murmejo priėš Moizėsu bey Arona, ir wissas surinkimas

täre jiēm dviem: ak! kad Egipto-žemėj butumbim numirre, arba dar numirtumbim šoj pūščioj!

3. Kam Pons Diews mus wēda i šitta žemę, kad musū moters kardu prapultu, ir musū waitai plešimmu butu? ar ne gerraus mums wel trauktis i Egiptą?

4. Ir täre šits šittam: šattym' saw wiēna wyrėšni, ir traukimes wel i Egiptą.

5. Alle Moizėsus bey Aronas pūle ant sawo wēdo po akkiū wisso surinkimo draugystės waitū Izrael.

6. O Jozua sunus Nuno bey Kalebs, sunus Jepunne, kurūdu podraug anna žemę buwo pertardinėje, pėrpleše sawo rubus.

7. Ir täre wissai draugystei waitū Izrael: tą žemę, kurre pėrėjom pėrtardinėt, labbay gerra.

8. Jey mums Pons Diews malonus, tai mus i tą žemę iwes, ir mums dūs tą žemę, kurroje pienas bey meddus sklysta.

9. Ne atpulkit nū Pono Diewo, ir nesišbijokities žmonū tōs žemės, nēsa mes jūs kaip Dūna suėsim. Jū atsarga nū jū atstōjo; alle Pons Diews yra pas mus: nesišbijokit jū.

10. Tai täre wissī žmones: reik jūdu atmenimis juddyti. Tai passirōde šlowe Pono Diewo šetroje surinkimo wis siems waitams Izrael.

11. O Pons Diews täre Moizėsui: kaip ilgay bluzniš manne tie žmones? ir iškoley jie ne nor šiktēt i manne, wis šokėis

sokeis ženklais, kurrius aš tarp jų darriau?

12. Taigi aš jus marru ištikiu: su ir išpūstysiu, tawo diddėsi ir macėsnipulka darrysu, ne kaip tas yra.

13. Alle Moizešus täre Ponomi Dievui: tai Egiptiečiai toktai išgirs: nės tu būsi žmonės sawo mace iš jų widdurio išweddei.

14. Ir sakyta bus šos žemės gywėnantiems, kurrie girdejo, tawo Pono Diewo tarp jų žmonū esant, tawo regimay mātoma, ir tawo dėbesi stovinti ant jų, ir tawo Pono Diewo, * einanti pirma jų, dėbesies stulpe diena, bey ugnies stulpe nakti. * 2. M. 13. 21.

15. O bus žmonės numarintumbei nės koki wyra, tai pagonai, ta garša apie tawo girdėdami, sakytu ir tartu:

16. Pons Diews niekaip ne galėjo tus žmonės i ta žeme iwest, kurrie jiems su prysėga buwo įaddėjęs, todėl jus pamuše pūščioj.

17. Todėlgi te eina diddyn mącis Pono Diewo, kaip tu sakei ir tarrei:

18. Pons Diews yra * kantrus, ir didžio sūsimillimo, ir atleidžia nusidėjimus ir peržengimus, ir ney wieną nepaliekti nekorawōta, bet paieška nusidėjimus tėwū ant waitū i trežs ir ketwirtą jų eile;

* 2. M. 34, 6.

19. Taigi dabbar sūsimillk nusidėjimams bū žmonū, pagal sawo diddę mielaširdingystę, kaip ir atleidai žiems žmonems, iš Egipto iškolei.

20. O Pons Diews täre: aš atleidau, kaip tu sakei.

21. Alle kaip tikray Aš gy-

was esmi, taip tikray wissas swiets tur pilnas buti šlowės Pono Diewo.

22. Nės wissi tie wyrai, kurie mano šlowe ir mano ženklus mātė, kurris aš darriau Egipte bey pūščioj, ir dabbar manne dėsimta karta bande, ir mano balso ne klause.

23. Tū ney wien s ne pamatys ta žeme, kurrie aš jų tėwams su prysėga įaddėjau; ir ney wiens je ne tur matyt, kuris manne pabluznijo.

24. Alle mano tarna Kaleb, todėl, kad fitta dwase jemne yra, ir jis wiernay manne sėkė, ta aš i ta žeme iwestu, i kurrie jis buwo iškākas, ir jo waitai tur je iweikti.

25. Podraug ir Amalekitus bey Kananitus, žemay gywėnanczus. Rytos kreiptities, ir traukities i pūščią keltu ant šwendrū, jurū.

26. O Pons Diews kalbėdams su Moizešum bey su Aaronu tare:

27. Iškolei murmės fitta piktą draugystę prieš manne: nės aš ta murmėjimą waitū Izrael, kaip prieš manne jie murmėjo, girdeiau.

28. Todėl sakyt žiems: taip tikray, kaip aš gyws esmi, saka Pons Diews: aš jums darrysu, kaip jus po mano ausims kalbėjot.

29. Jusū * kunai šos pūščioj tur išpūlinėt, ir jus wissi, kurie este suskaityti, nū dwidešimt metų, ir sennesni, kurrie prieš manne murmėjot.

* Ps. 106. 25.

30. Ne turrit iškakt i ta žemę, ant kurriōs aš sawo ranka padėkau, kad jums juje gy-

W 2

wenti

wėnti dūgau; kaip tikt' Ka-
lebs sunus Jėpunne, bey Jo-
zua, sunus Nunno.

31. Jūsū waitus, kurrus sa-
kėt, per plėšimma busent, tus
iwessu, kad pazintu ta žėme,
kurre jus niekinat.

32. Alle jus s1 sawo kunais
turrite toje pūščioje pargruti.

33. O jūsū waitai turkerdžeis
buti pūščioj, per kettures
dešimtis metū, ir jūsū kėškā-
wima nešót, ikki jūsū kunai
wissi izmirs pūščioj.

34. Pagal skaitlu tū ketturū
dešimtis dienū, kurrūmis jus
žėme pertirdinėjot, kōzna die-
na tur i mėtā rokūta buti, kad
jie kėturis dešimtis mettus ju-
sū nussizengima nešótū, kad
suprastumbit, kas tai yra, kad
aš sawo rankā attrāukiu.

35. Aš Pons Diewas tai sa-
kiau, tai ir padarrysu wissai
šittai nelābai draugystei, kur-
rie priėš manne passistenge:
šoj pūščioj tur jie wissi iš-
pūlinėt, ir cjonay numirti.

36. Taip o * mirre per ta šlō-
ga po Pono Diewo atkiū wissi
tie wyrai, kurrus Moizėsus
buwo siuntės žėme pertardi-
nėt, ir sugryžė buwo, ir priėš jė
murmėjima kėle wissoje drau-
gystėje. * 2. Kor. 10. 10. Ebr. 3. 17.

37. Tūmi kad ta žėme apskel-
be, je ne gėra esancje.

38. Alle Jozua, sunus Nunno,
bey Kalebs, sunus Jėpunne, du
gywu islikto iš tū wyrū, kur-
rie išėje buwo žėme pertar-
dinėt.

39. Ir Moizėsus kalbėjo kus
žodžius wissiemis waitams
Izrael: tai žmones labbay
mulūdo.

40. Ir kėlesirytamėtā antsti,

ir užėjo ant wiršaus kálno,
satydami: štay mes esme, ir
norim aukštyn trāuktis i ta
wieta, apie kurre Pons Diews
sakės, nėsa mes susigriešijom.

41. Alle Moizėsus tārė: kam
jus taip o perzengiat žodi Po-
no Diewo? ne gerray šeksis
jummis.

42. Idant ne trāukities auk-
štyn: nėsa Pons Diews niera
tarp jūsū, kad ne parmušti bu-
tumbit nū sawo neprietelū.

43. Nėsa Amalekitai bey Ka-
nanitai tennay priėš jus yr,
ir jus kardu žawinti busit,
todėl, kad nū Pono Diewo
atsikreipet, ir Ponas Diews
ne bus su jummis.

44. Alle jie passistenge trāu-
ktis ant wiršaus kálno; o štry-
ne derreimio Pono Diewo bey
Moizėsus ne išėjo iš Alabjo.

45. Tai Amalekitai bey Ka-
nanitai, kurrie ant kálnū gy-
wėno, nussitrāukė žemyn ir
parmuše ir išbarstė jūs ikki
Orman linkay.

15. Pėrsšyrimas.

Šiwentōs dienos šeswentim's kora-
wōtas.

S Pons Diews kalbėdam's
su Moizėsum tārė.

2. Kalbėt su waitais Izrael,
ir tarė jiems: kad jus iskakšit
i žėme sawo gywātū, kurre aš
jums dūsu.

3. O norit Ponui Diewui
apiera darryt, ar ji butu de-
ginnimo: apiera arba apiera
ypatiskam kōšiam priežadui,
arba iš gėrōs walės apiera,
arba jūsū šwenzū apiera, kad
Ponui Diewui saldu kwāpa
padarrytumbit iš bandōs ar-
ba iš awjū.

4. Taigi kas sawo dōwana
Ponui

Ponui Dievui nor apierawoti, tas tur walgio, apierai dūt dešētkā kwieczū miltū, maišytū su ketvirtu dalytu (saišelio) In allejaus.

5. Ir wyno gērīmo, apierai, taipojau ketvirtaine (saišelio) In, dēginīmo apierai, arba fittai apierai, kad kōks awinēlis apierawojam's.

6. Alle kad awin's apierawojam's, tai turri walgio, apiera darryti dwežū dešētkā kwieczū miltū, maišytū trēcū dalytu (saišelio) In allejaus;

7. Ir wyno, gērīmo, apierai, taipojau trēcā dalykā saišo In, tai turri Ponui Dievui apierawot ant saldaus kwāpo.

8. Alle jey nori jāuti skirt dēginīmo, apierai, arba ypatiš kō priežado apierai, arba dēkawōjimo, apierai Ponui Dievui.

9. Tai turri jāuczui pridēt walgio, apiera, tris dešētkus kwieczū miltū, maišytū su allejaus pusse (saišeli) In.

10. Ir wyno, gērīmo, apierai, taipojau pusse saišo In, tai apiera Ponui Dievui ant saldaus kwāpo.

11. Taipo tu turri darryt' su wienu jāuču, su wienu awinu, su wienu awē, iš eryczū bey iš oškū.

12. Pagal skaitlū šū apierū tur buti ir skaitlus walgimo, bey gērīmo, apierū.

13. Kas czebuwys, tas taip tur darryt, kad Ponui Dievui apierawotu apiera, saldziam kwāpui.

14. O jey ateiwys pas jus gywēna, arba tarp jusū pas jusū genczū yr, ir nōr Ponui Dievui

apiera darryti saldziam kwāpui, tas tur darryt, kaip jie dāro.

15. Wissai draugystei t'essie wiens istātim's, abbējiems, ir jums ir ateiwjiems. Amzin's istātim's tai tur buti jusū waiškū waitams, kad po Diewō akkiū ateiwys butu, kaip jus.

16. Wiens zokans ir wiens Prowa tur but jums ir ateiwjui, pas jus gywēnanczui.

17. O Pons Diews kalbē, dams su Moizešum tāre:

18. Kalbēk su waitais Izrael ir sakyk jiems: kad iskatsit žėme, i kurre aš jus iwessu;

19. Walgydami Dūnōs tōs žēmēs, tai turrite Ponui Dievui pakēlimmo, dōwana dūti.

20. Butent sawo tašlōs pirmonū turrit dūti plyčkā pakēlimmui, dōwanai; kaip pakēlimū iš stūnēs.

21. Taipojau turrit dūt Ponui Dievui ir sawo tašlōs pirmonus pakēlimmui dōwanai, tarp jusū waitū waitū.

22. O jey iš nežinnōs wiens kōki šū prisātimū ne dārote, kurrus Pons Diews Moizešui kalbējes:

23. Ir wis ka, ka Pons Diews jums per Moizešu liepes, iš tōs dienōs, kaip jis pradėjo paliapt ant jusū waitū waitū.

24. Taigi jey surinkimas ka darrytu iš nežinnōs, tai tur wissas surinkimas jāuna jāutukka iš bandōs dēginīmo, apiera padarryti, saldziam kwāpui Ponui Dievui, drauge su jo walgio, bey gērīmo, apiera, kaip pareitis, ir oži, apierai už griekus.

25. O Elebons tur taipo wis sa surinkimą waitū Izrael

suderint, tai bus jiems atleis-
sta, nesa tai nezinne yra. O
jie tur atgabent totias sawo
dowanas apierai Ponui Die-
wui, ir sawo apieras uż griekus
po Pono Diemo akliū, ant tōs
jū nezinnoš.

26. Tai bus atleidsama wis-
sam surinkimui waitū Izrael;
podraugey ir ateiwui tarp ju-
sū gywenanzam: kadangi wis-
si žmones totios nezinnoš yr.

27. Alle jey Fokia dusia is-
nezinnoš susigriekitu, tai ta
tur mittule ożka atgabenti,
apierai uż griekus.

28. O Elebons tur suderint
totia nezinanza dusia ta a-
piera uż griekus, uż nezinne po
Pono Diemo akliū; kad je su-
derintu, tai jei atleista bus.

29. O tur buti wiens ista-
tim's, ka uż nezinne darryti
turrit', abbejems, ir czebu-
jiems tarp waitū Izraelio, ir
ateiwui, tarp jusū gywenan-
zam.

30. Alle jey Fokia dusie ty-
czomis ka dāra, ar ji butu cze-
buwū, ar butu ateiwū, tas
Pona Diema isdarke: totia
dusia tur isgaišinta but is
sawo imonū.

31. Nesa ji Pono Diemo 30:
di paniekino, ir Jo prisatimo
ne klause: ji butinay tur isgai-
šinta buti; ęessie tai jōs kal-
tybe.

32. Taigi waitams Izrael
puškioje be ęsant rado jie
wiena wyra malkōs renkanti
dienoje Sabbathōs.

33. O Furrie ji ant to buwo
nutwera, malkōs renkanti, at-
wede ji pas Moizeku bey U-
arona, ir po akliū wisso su-
rinkimo.

34. Ir apkale ji; nesa ne bu-
wo istiey iskrasta, kaip su jum
reiktu darryti.

35. Alle Pons Diems täre
Moizekui: tas wyr's tur mir-
tinay mirti, wissas surinkimas
tur ji akmenimis juddyti atstu
nū abazo.

36. Tai iswede je wissas su-
rinkimas is abazo, ir judde je
akmenimis, ikki numirstant,
kaip Pon's Diems Moizekui
buwo isakes:

37. Ir Pons Diems täre Moi-
zekui.

38. Kalbėk su waitais Izrael,
ir sakyt jiems, kad saw *lopė-
lū padarrytu kraštūse sawo
sermegū, tarp wissū jusū waitū
waitū, ir geltonus šnurelus
użdetu ant lopelū tū kraštū.

* Matt. 23, 5.

39. Ir tie lopėlei jums tam
tur derret, kad jus i tus žurė-
dami, minnētumbit wissū pri-
satinū Pono Diemo, ir pagal
jus darrytumbit, kad ne pa-
gal sawo širdies nūmūna mi-
litumbit, ney sawo akliū kė-
šawima sektumbit.

40. Todėl turrit minnēt, ir
pilnawoti wissus mano prisai-
kimus, ir šwenti buti sawam
Diewui.

41. Aš esmi WJŠpats jusū
Diewas, kursai jus is Egypto
žemės iswede, kad aš jusū
Diewas buczau: aš WJŠ-
pats, jusū Diewas.

16. Perskyrimas.

Diews labbay Eorawoja Maistintinkas.
Kora sunus Jezearo, su-
nus Kaato, sunaus Le-
wi, drauge su Datanu ir Abi-
ramu sunumis Eliabo, ir su
Onnu, sunumi Peleto, sunumi
Rubeno.

2. Tie paškēle priēš Moizešu, drauge su kelleis wyrais iš waikū Izrael, du šimtu ir pentios dėšimtis, wyrešnujū draugystēje, rāt ponai ir gārbinami žmones.

3. Ir jie susiję priēš Moizešu bey Arona, tārė jiem dwiem: juddu perdiddey elgiaties; nēsa wissas surinkimas wissay šventas, ir Ponas Diews jūse yra: kāmgi juddu pašikēlat ant surinkimo Pono Diewo?

4. Tai išgirdes Moizešus pūle ant sawo wėido.

5. Ir tārė Korui ir jo wiššems maištininkams: rytoj Pons Diews išrōdis, kas jam priklausas, kas šventas esąs, ir jam apierawōt turrys: kurri jis išrinkš, tas tur jam apierawōt.

6. Tai darrykit: imkities sawo skaurādas, Kora ir wišši jo maištininkai.

7. Ir idėkit i tas ugniēs, ir užberkit rušinio: žolū po Diewo akliū, rytoj. Kurri Pons Diews išrinko, tas rēse šventas. Jus perdaug dārot, jus waikai Lewi.

8. Ir Moizešus tārė Korui: ben girdėkit jus waikai Lewi:

9. Ar tai jums per maž, kad jus Diews Izraelo išštyres iš surinkimo Izrael, kad jam apierawōtumbit, kad jam šluzitumbit urėdystėje namū Pono Diewo, ir po akliū surinkimo šlowētumbit, jam pašluzyt?

10. Jissai tawo ir wiššus tawo brolus, waikus Lewi drauge su tawim prie sawes ėmes; o dabbar jus dar ir kunnigy, šlės jėškāt?

11. Tu ir wišši tawo maištininkai, maišta padārot priēš

Poną Diewā. Kas esti Aronas, kad priēš jė murmenat?

12. Ir Moizešus nusiunte parwadindit Datana bey Abirama sunus Eliabo. Alie jūdu šārė: muddu ne eišwa aukštyn.

13. Ar tai permāž, ka tu mus išweddei iš žemės, kurroj pienas ir meddus šlysta, kad mus numarrintumbi pūšćioj? dar tu ir ponawōt turri ant musū?

14. Kaip gražey mus iwedei i žemę, kur pienas ir meddus šlysta, ir dawei mums dirwū ir wyn. Kalnū tēwainystei, ar gi nori ir akkis žmonėms išplešt? mes ne einam aukštyn.

15. Tai Moizešus labbay supykes tārė Ponui Diewui: neššigrešk prie jū walga apierōs. Už ney āsilo nū jū ne ėmajau, ir neywienam jū niekadōs iškādōs ne darriau.

16. Ir tārė Korai: tu, ir wišši tawo maištininkai turrit rytoj po Pono Diewo akliū but; tu, ir jie drauge, ir Aronas.

17. Ir kōžnas imkit sawo skaurāda, ir užberkit rušinio: žolū, ir šokites po Pono Diewo akliū, kōžnas su sawo skaurāda, tai yra du šimtu ir pentios dėšimtis skaurādū.

18. Ir kōžnas ėmes sawo skaurāda. idėjo ugniēs, ir užbėre rušinio: žolū, ir sustojoties durrimis šėtrōs surinkimo, o Moizešus bey Aronas drauge.

19. O Koras suwaddiņo priēš jūdu wiššā surinkima ties durrimis šėtrōs surinkimo. Alie šlowe Pono Diewo paširāde po akliū wiššo surinkimo.

20. O Pona Dievas kalbėdam's su Moizešum' bey su Aronu tārė:

21. Atsikirtit nū to surintimō, kad ji umay iškaisinciau.

22. Ulle jūdu parpūle ant sawo wėido, ir tārė: At Dieve, tu esti Diev's dwasū wissū kunu; argi kac wien's wyr's fustigriekšino, dėl to ant wisso surintimo taip labbay ne malonus busi?

23. Ir Pons Dievas kalbėdam's su Moizešum' tārė:

24. Sakyt' surintimui ir tark': atstokit aplinkuy nū butto Koro bey Datano ir Abiramo.

25. Ir Moizešus kalėsi ir nuėjo pas Datano ir Abiramo; ir wyrešniei Izraelio sėkė j.

26. Ir kalbėdam's su surintimui tārė: atstokit nū kėtrōs kū Diewo nesišbijancū žmonū, ir nieko ne krutkite to, kas jū yra, kad ne prapultumbit kō fiame jū grieke.

27. Ir ie parėjo nū nammū Koro, Datano ir Abiramo. Ulle Datans bey Abirams iškėstojo prie durrū sawo kėtrōs, su sawo moterimis ir sunumis ir su kudikais.

28. Ir Moizešus tārė: išk to turreyt numannyt, Pona Diewa manne suntust, kad aš wissus sittus darbus darryczau, o ne išk sawo širdiės.

29. Jey jie mirs, kaip wissit žmones miršta, arba pajėškōjami bus, kaip wissit žmones pajėškōjami, tai manne Pons Dievas ne siuntės.

30. Ulle jey Pons Dievas kōkė naujėna padarrys, kad žeme sawo nastus atwėrusi jūs prarys, su wissu kogi, ka jie tur, kad jie gywi žemyn i

pėkla nužengtu, tai jus pažisit, kad sittie žmones Pona Diewa yra bluznijs.

31. O jam kus iškėjus wissus iškalkėjus, pėpłyšo žeme po jeis.

32. Ir (žeme) atwėrusi sawo nastus, praryjo jūs su jū buttais, su wissais žmonėmis, kurrie pas Kōra buwo, ir su wissu jū turu.

33. Ir * nuženge gywi i pėkla, su wiss' kogi, ka tikt' turėjo, ir žeme jūs uždenge, ir prapūle išk surintimo. *96.63.10.

34. Ir wissas Izrael, kas aplink jūs buwo, pabėgo, jiems berėkiant: nē a jie tārė: kad žeme ir mus ne prarytu.

35. Priegtam ugnis iškėkė nū Pono Diewo, ir suėdė tūdu simtu ir penkis dešimtis wyriū, kurrie tas rufimmo žoles apierawōjo.

36. O Pons Dievas kalbėdam's su Moizešum' tārė:

37. Sakyt' Eleazarui, sunui Arono, wystupo, kad skaurādas iškintu išk deggimmo, ir ugni iškmetitu šen ir ten.

38. Nėsa skaurādos totikū griekininkū yra šwentitos jū duše, kad jas i bletius mustu, ir altoru tais apkabbinetu: nėsa jūs apierawotos po Pono Diewo atkiū, ir šwentitos, ir tur waikam's Izrael žemė flui but.

39. O Eleazaras, wystups, ėmes tas warinnes skaurādas, kurrūmis sudėgintėji buwo apierawōje, kėlė jas i bletius, altoru apkabbinėti.

40. Paminklui waikams Izrael, kad ne kas šwėtin's atytyn prietu, kurs ne esas sėklōs Arono: apierawōti rufimmo žolū

žolū po Pono Dievo akliū; kad ne butu jam, kaip Korui ir jo maištininkams, kaip jam Pons Dievs kalbėjęs buvo per Moizešū.

41. Alle antra ryta murmėjo wissas surintimas waitū Izrael pries Moizešū bey Arona, sakydami: juddu Pono Dievo žmones nuzuddet.

42. Ir kaip sussiėjo surintimas pries Moizešū bey Arona, judu nussitreipe. Šetropi surinkimo, o štai je apdenge debesis, ir šlowe Pono Dievo passirōde.

43. Ir Moizešus bey Aronas iejo i šetra surinkimo.

44. O Pon's Dievs kalbėdams su Moizešum täre:

45. Passikelti is šitto surinkimo; as jus umay isgaiksiu: ir judu ant sawo wėido parpūle.

46. O Moizešus täre Aronui: imk skaurāda ir idėk ugnies nū altoraus, ir užberk tukimmo. žolū, ir eit greitay prie surinkimo, ir suderink it: nesa tas diddis papykims isėjo is Pono Dievo, ir slōga prassidėjo.

47. Ir Aronas ėmes, kaip sam Moizešus buvo sakęs, nubėgo i pati widduri surinkimo; (o štai slōga buvo prassidėjusi tarp žmoniū) ir tukino ir suderino žmones.

48. Ir stowėjo tarpe negywuju bey gywuju; tai apstabyta buvo slōga.

49. O tujū, ta slōga numirtu, buvo šeturōlika tukstančiai ir septyni šimtai, be tū, kurie su Koru numirre.

50. Ir Aronas parėjo pas Moizešū prie durtū šetrōs

surinkimo, ir slōga buvo apstabyta.

17. Perskyrimas.

Arono Wyškuryste žalojenga ža:da pastiprinta.

S Pon's Dievs kalbėdam's su Moizešum täre:

2. Sakyt waitams Izrael, ir imk is ju dwylika lazdu, nū kožno wyrausojo io tėwo nammū po wiena; ir kožno warda parašyt ant io lazdos.

3. Alle warda Arono turri parašyt ant Lazdōs Lewi: nesa už kožna galwa ju tėwū namū tur wiena lazda buti.

4. Ir padėk jas i šetra surinkimo, ties luddijimu, kur as jums luddiu.

5. O kurri as isrinku, to lazda žaliū; kad murmėjima waitū Izrael, kurrām jie pries jus murmena, nutildiczau.

6. Moizešus kalbėjo su waitais Izrael: ir wiss ju wyrausieji dawe jam dwylika lazdu, kožnas wytāusas wiena lazda, pagal nammus sawo tėwū, o lazda Arono taipojau buvo tarp ju lazdu.

7. O Moizešus padėjo tas lazdas po Pono Dievo akliū, luddijimo šetroj.

8. Alle rytmeti, kaip Moizešus i šetra luddijimo ėjo, rado jis lazda Arono, gimminės Lewi, *žalojencza, ir žiedus issiskotusis, ir migdalū nė: šancze.

* Ebr. 9, 4.

9. Ir Moizešus isneše wissas lazdas nū Pono Dievo po akliū wissū waitū Izrael, jiems be matant; ir kožnas ėme sawo lazda.

10. O Pons Dievs täre Moizešui: inek wēl Arono lazda ties luddijimo (šetra)

Kad pašawōta butu ant žen-
flo tiems neklausantiems wai-
kams, kad jū murmėjim's apie
mānne lāutusi, kad jie ne pra-
puleu.

11. Moizėsus padāre, kaip
jam Pons Diews buwo pri-
sākes:

12. O waitai Izrael tāre
Moizėšui: stay, mes pagen-
dam ir prapūlam; mes wissi
išgaisinnami esme ir prapū-
lam.

13. Kas ārtinasi pas Pono
Diewo nammus, tas mirkta.
argi mes abelnay turrim pra-
pule?

18. Pērskyrimas.

Urėdyte bey Išklaikimaž Diewo Tarnā
bey Sewitū.

Jr Pons Diews tāre Aaro-
nui: Tu, ir tawo sunus, ir
tawo tėwo gimmine su ta-
wim turrit nusižengima pries
šwentinyze (daryta) nekoti,
o tu bey tawo sunus su ta-
wim turrite nusižengiņa jūšū
kunniygstej nekoti.

2. Alle sawo brólus, giminės
Lewi, sawo tėwo turri prie-
sawes priimti, kad jie pas ta-
we butu, ir taw sluzytu: alle
tu, bey tawo sunus su tawim
pas šētra luddijimo.

3. Jr jie tur tawo sluzba ir
sluzba wissōs šētrōs pilnawo-
ti. Tazau prie rykū šwentny-
gōs bey prie altoraus jie ne
tur prissiārtic; kad ne abbėj, jie
ir jus ne numirtumbit.

4. Bet pas tawo jie tur buti,
kad sluzba pilnawotu prie šē-
trōs surinkimo, wissōj urėdy-
stėje šētrōs; ir ney wiens swe-
tim's ne tur i jus isikist.

5. Taigi pilnawokit sluzba
šwentnyczōs, bey sluzba al-

toraus, kad jau daugiaus ne
užėitu toks diddis papykim's
waitams Izrael.

6. Mēs stay, aš Lewitus, ju-
sū brolus, emjau iš waitū
Izrael, ir jums dawjau i dō-
wana Diewui, kad jie sluzba
pridabotu prie šētrōs surin-
kimo.

7. Alle tu, bey tawo sunus
su tawim, turrite sawo Kun-
niygste pilnawoti, kad sluzi-
tumbit wissioķiosa weikalūsa
altoraus, ir widdus' už užka-
bōs; nēsa aš jūšū kunniygste
dūmi jums urėdystei ant do-
wanōs. Jey kas swētim's pri-
sikista, tas tur mirti.

8. O Pon's Diew's sake A-
aronui: stay aš taw dawjau
mano pakelimo: apieras nū
wisso, ka waitai Izrael šwen-
tin, už tawo wystupiskā urė-
da, ir tawo sunums, ant amji-
nōs isprowōs.

9. Tai turri gāuti nū šwen-
czāusujū, kad jie apierawoja:
Wissas sawo dowanās su wif-
sa jū wālgio: apiera, ir su wif-
sa jū apiera už griekus, ir su
wissa ju kalt: apiera, turri
man dūsti, tai taw bey tawo
sunums tur šwenzāuse buti.

10. Szwenzāusoje wietoje
tu tai turri walgyt: kas wy-
siktiū yr, tur to walgyt: nēsa
tai taw tur šwenta buti.

11. Jr pakelimo: apiera i
dowanōs prie wissū subōjimo:
apierū waitū Izrael, dawjau
taw ir tawo sunums, ir tawo
dukterims, drauge su tawim
amžinai prowai: kas czystas
tawo namūse, to tur walgyti.

12. Wissa gerrāusa alėju, ir
wissa gerrāusa jauna wyna ir
jāwa jū pirmonū, ka jie Ponui
Diewui

Diewui dūda, aš tau dawjau.

13. Pirmasis waisus wissito, kas jū žemėj yr, kurri Ponui Diewui atneša, tur tau buti: kas cysstas tauo namūse, to tur walgyt.

14. Wis kas prakėikimū uždrausta Izraėlije, tur tauo buti.

15. Wis, kas pirmjāus žywāta atwėr, iš wissū gywū daitū, ka Ponui Diewui atgabėna, ar butu žmogaus, ar butu galwo, tur tauo buti. Taugau, kad pirma žmogis ka waisū išwaddūdūtumbėi; ir pirmajė waisū necysto galwo taipojau išwaddūdūtumbėi.

16. Alie jie tur išwaddūti, kad mėnesio cėša sulauke, ir turri išwaddūdūt pinnigais, per keis sykėlais, pagal sykė šwentybės, kas kasto? dwidešimt Gėrū.

17. Alie pirmajė waisū galwū, arba awiės arba ožkės, ne turri išwaddūdūt, nėsą jie šwenti: jū krauju turri apskėstyti altorū, o jū taukus turri uždegti apierai saldus kwāpo Ponui Diewui.

18. Jū mėsa tur tauo buti; kaip ir subojimo: krutiņė bey dėšins pėtis tauo yr.

19. Wissas pakėlimo: apieras, kurres waitai Izraėl šwentina Ponui Diewui, aš tau dawjau, ir tauo sunams, ir tauo dukterims drange su tawim, amžinai prowai; tai tur nepalāutinas derėjim's buti, amžinay po Diewo atkėiū, tau, ir tauo waitams drange su tawim.

20. O Pons Diews tārė Aaronui: tu jū žemėj nieko ne

turri tėwainiskay turrėti, neygi ne jočia datyka jūse turrėti: nėsą aš esmi tauo datis ir tėwainyste tauo, tarp waitū Izraėl.

21. O waitams Lewi aš wissas dėsetines dawjau Izraėlije tėwainystei, už jū sluzba, kurre jie man atliekt prie šėtrės surinkimo.

22. Kad potam waitai Izraėl ne prisikėstu prie šėtrės surinkimo, grieko ant sawes užtraukt, ir ne mirtu.

23. Bet Lewitai tur urėdystė atlikt prie šėtrės surinkimo, ir jie tur amū nussizengima nešoti amžinai prowai, jūsu waitū waituse. Ir jie ne tur tarp waitū Izraėl tėwonystės apturrėti.

24. Nėsą dėsetine waitū Izraėl, kurre Ponui Diewui pakėla, aš Lewitams per tėwonyste dawjau, dėl to aš jiems sakiau, kad jie tarp waitū Izraėl tėwonystės ne tur apturrėti.

25. O Pons Diews kalbėdams su Moizėsum tārė:

26. Sakyk Lewitams ir tarė jiems: kad jus dėsetines imat nū waitū Izraėl, kurres aš jums iš jū dāwes esmi ant jūsu tėwonystės, tai jus iš to pakėlimmo: apiera turrit dūti Ponui Diewui, dėsetine nū kožnės dėsetinės.

27. Ir toki sawo pakėlimmo: apiera turrit taip priimt, kaip kad dūdat jawū iš skunės, ir pillamo iš wyno spausuwės.

28. Taipojau ir jus turrit dūti pakėlimmo: apiera Ponui Diewui nū wissū jūsu dėsetinū, kurres imat nū waitū Izraėl, kad jus ka pakėlimmo: apiera

apiers Pono Diewo wysku-
pui Aaronui dūtumbit.

29. Na wisso, kas jums dū-
dama, turrit Ponui Diewui
dūti wissokias pakélimo.
apiers nū wisso geráušojo,
kas iškū šwentinnama.

30. Ir sakyt' jiems: kad jus
taipo tai, kas gerráuše, iškū to
pakélat, tai tur Lewitams ro-
kūta buti, kaip pirmónes šun-
nės, ir kaip pirmónes wyno-
spaustuwės.

31. Ir gálit to wálgit bille
far, jus ir jufū waitai: nésa tai
jufū alga už urédysta jufū,
šétrój' surintimo.

32. Taip ne pelnysit sawo grie-
ko dėl to, kad kas gerráuše
nū jo pakélat, ir ne atšwen-
tisite, kas šwentita waitū
Izraelo, ir ne mirsite.

19. Pėrsfyrimas.

Apie raubonoka kartos, ir apie cyshtijimo
Wandeni.

D Pons Diews kalbėdams
su Moizėsum bey su A-
aronu táre:

2. Szittas istátimas tur per-
prisákima buti, kurrí Pons
Diews paliepe, sakydams:
sakyt' waitams Izrael, kad
pas tawę atwestu * karwę
raudonoka tikfray sweika, nie-
ku ne peiktina, ir ant kurrós
dar niekadós jungas ne bu-
wo dėtas. * Ebr. 9. 13.

3. Ir dūkit je wyskupui Elea-
zarui, tas je tur laušan iškū
west iškū Abazjo, ir tennay po
sawo alkū pamuždyt.

4. O Eleazars, wyskups,
tur jós kraujo sawo pirštu
imt, ir tiesog priekš šétrų su-
rinkimo šlákstir' septynis kar-
tus;

5. Ir ta karwę po sawo alkū

kiū sudėgидit, kaip jós uđa,
taip ir mėsą, podraug jós
krauja su mėsais.

6. O wyskups tur imti cė-
dro-mėdžio, ir Izopū ir wilnū
tamsey raudonū, ir ant tós
dėgancjós karwės užmesti.

7. Ir tur sawo rubus maz-
goti, ir sawo kuma wandenn
cyshtiti, ir potami abazjo eit,
ir necyshta but iškū wakarui.

8. O kursai je sudėgino, tai-
pojan tur sawo rubus wana-
denimi mazgoti, ir sawo ku-
ma wandeniš' cyshtiti, ir ne-
cyshta but iškū wakarui.

9. O wiens cyshtas wyr's
tur tus pėlenus nū tós kar-
wės sugrėbes pabert atstu
abazjo ant cyshtós wietós, kad
tenay pakawota butu surin-
kimui waitū Izrael, * ap-
šlákstijimo: wandenni: nésa
tai apiers už griekus. * 1. Pet. 1. 2.

10. O tas, kursai tus pėle-
nus nū karwės sugrėbes, tur
sawo rubus mazgoti, ir ne-
cyshtas buti iškū wakarui. Tai
tur amžina prowa but wai-
kams Izrael, ir ateiwjiems,
kurrie tarp jufū gywėna.

11. Taigi, je kas koki la-
wona pakrutina, tas septy-
nes dienas bus necyshtas.

12. Tassai šitūmi tur atsu-
griekit trėcza diena, ir sėtma
diena, taip cyshtas pastoria;
o je jis trėcza diena bey sėt-
ma diena ne atsigriekij', tai
jis ne bus cyshtas.

13. Ule je kas koki lawona
pakrutin, o ne norėtu atsigrie-
kij', tas namus Pono Diewo
necyshtas daro: o tokia duše
tur išgaishinta buti iškū Izraelo:
todėl, kad apšlákstijimo: wan-
dū ant jo ne láistitas, tai jis
necyshta

necyſts, paſolei jis nū to neſicyſtidina.

14. Tai yra priſaſkimas, kad žmogus koksai ſietroje numirſta, ſas i ſetra ieit, ir wis ſas ſietroje yr, tur necyſta buti ſeptynes dienas.

15. Ir wiſſi atwirri rykai, kurie danſcio arba raiſcio ne tur, necyſti yra.

16. Ir ſas paſtruttina ant laužo kardu nužuddyta, arba ne gywa, arba žmogaus ſaula, arba graba, ſas yra necyſtas ſeptynes dienas.

17. Taigi tur tam necyſtam imti petenū ſittōs ſudėgintōs apierōs uſ griekus, ir tetanczo wandens uſpilti i rykū.

18. O cyſtas wyrs tur imti izopū, ir i ta wādeni idāzes ſetra apſlakſtyti, ir wiſſus rykus, ir wiſſas Duſes widdui eſanczas; taipojau ir ta, kurſai lawon: ſaula arba uſmuſtaji, arba negywa, arba graba paſtruttino;

19. Alle cyſtaſſis tur necyſtaji trėcza diena bey ſetma diena apſlakſtyti, o ji ſetma diena atgriekyt, ir tur ſawo rubus mazgoti, ir wandeni cyſtitis; tai jis ant wākaro cyſtu bus.

20. Alle kurſai necyſtas bus, ir ne nor atſigriekiti, to duſe tur iſgaikſinta buti iſ ſurinkimo: neſa jis ſwentnyce Pono Diwo necyſta padāras, ir apſlakſtjimo wandenu ne apſlakſtyt's, todėl jis necyſtas.

21. O tai ſiems tur amžina prowa buti. O ir ſas, kurſai apſlakſtjimo wādenimi apſlakſte, tur ſawo rubus mazgoti; Ir ſas ta ſlakſtjimo

wādeni kruttina, ſas tur necyſtas buti iſki wākarui.

22. Ir wislab, ſa jis paſtruttina, necyſtu bus, ir kurre duſe jis paſtruttis, tur necyſta buti iſki wākarui.

20. Pėrſkyrimas.

Diws dāst Wandens iſ ſlėſ. Mirſama bey Arōnas mirſta.

Swaitai Izrael iſkako ſu wiſſu ſurinkimu i pūſcia Žin, pirmame mienėſij, o žmones gullėjo (mieſte waddinama) Kadės. O Mirſama tenjau numirre, ir buwo tenjau palaidūta.

2. O ſurinkimas ne turrejo wandens, ir ſuſtreinko prieſ Moizeſu bey Arōna.

3. Ir žmones bāreſi ſu Moizeſum, ſaſydami: at, kad butumbim prapūle, ſaip muſū brolei prapūle po Diwo atkiū.

4. Kam jus Pono Diwo ſurinkima i ſe pūſcia iweddet, kad czonay mirtumbim ſu ſawo galwojais?

5. Ir kam mus iſweddet iſ Egipto i ſe nelaba wiera, kur ne galima ſa ſet, kur ney pygū ney wyn: medžū ney granot: obolū yra, o dar priegtam niera ney wandens gerti?

6. Moizeſus bey Arōnas nuejaſu nū ſurinkimo prie angōs ſetrōs ſurinkimo, parpūle ant ſawo wėido: ir Pono Diwo ſlowe paſſirōde jiem dwiem.

7. Ir Pon's Diws Palbėdams ſu Moizeſum täre:

8. Imt ta lāzda ir ſuwadint ſurinkima, tu bey ſawo brolis Arōnas, ir Palbėkita ſu ta ſūla po jū atkim: ta dūſ ſawo wandeni. Taipu tu turri ſiems

jiems wandens iš ūlôs gâuti, ir surinkima pagirdit bey jû galwîjas.

9. Tai Moizėjus ėme lazda po Pono Dievo akčiû, kaip jis jam buvo liepas.

10. Ir Moizėjus bey Haronas suwaddinno surinkima pas ūla, ir tãre jiems: girdėkit jus ne paklusnėji, argu muddu jums ir wandens iš tôs ūlôs galėsim dūti?

11. Ir Moizėjus sawo ranka pakėls musė ūla su lazda du kart, tai daug wandens iš jôs tekėjo, kad surinkimas gėre, ir jû galwîjai.

12. Alle Pons Dievs tãre Moizejui bey Haronui: todėl, kad i manne ne itikėjota, manne šventiti po akčiû wai: kû Izrael, juddu ne turrita ši surinkima iwest i žemė, kurre aš jiems dūsu.

13. Tai tas waid: wandū, dėl kurrio waitai Izrael su Ponu Diewu bãres; ô jis šventits buvo ant jû.

14. O Moizėjus issunte pãlã iš Kades pas karalũ Edomitũ; (sakydams:) taip taw sakydin tawo brolis Izrael: Tu žinnai wissã wargã, kursai mums tiklos;

15. Kad musũ tẽwai i Egipta nussitrãukė, ir mes ilga cẽla su Egipte gywẽm; o Egiptio: nai sunkiey laiķe mus ir musũ tẽwus.

16. O mes šaukiem Diewop, tas musũ balsa išklãusė, Angela atsunte, ir mus iš Egipto išwede. O štay mes esme mie: še Kades, arti tawo rubėzũ.

17. Dũk mum's trãuktis per tawo žemė: mes ne eisime dir: womis ney wyn: kalnais, ney

wandens gėrsim iš šallinũ: wiẽžkellu mes trãuksimės, ney po dẽšinei ney po kãirei nessi: kraipysim, itki tawo rubėzu pėrešim.

18. Alle Edomitai tãre jiems: tu ne turri per manne trãuktis; arba aš su kardu taw prie: šais trãuksũs.

19. Waitai Izrael tare jam: mes kellu kellãujamu trãuksimės. O jey mes tawo wandens gėrsim, mes bey musũ galwîjai, tai taw užmoķėsim; mes nieko ne nõrim, kaip tik pėsti pėreit.

20. Alle jis tare: tu ne turri per musũ žemė trãuktis. Ir Edomitai issitrãukė jiems prie: šais su daugummu žmonũ, ir su druta ranka.

21. Taip o ne norėjo Edomitai Izraelui pawėlyt' per jũ rubėzu trãuktis. O Izrael kre: peši šallin nũ jũ.

22. Ir waitai Izrael kėlesi iš Kades, ir iškãko su wissã surinkimu itki Or pagal kalnus.

23. O Pon's Dievs kalbėjo su Moizejum' bey su Haronu, Orre pagal kalnus, parubėzũ: se žemės Edomitũ, ir sake:

24. Te sussiwalã Haronas prie sawo žmonũ; nẽsa jis ne tur iškãkt i tã žemė, kurre waitams Izrael dawojau, dėl to, kad mano žodžui ne klãusit pas waid: wandeni.

25. Alle imk Harona bey jo sunũ Elėzara ir užwest judu ant Orro pagal kalnus.

26. Ir išrẽdes Harona, jo rubais aprėdyt Elėzara jo sunũ: o Haronas tur cennay sussiwallyt ir numirti.

27. Tai dare Moizėjus, kaip jam Pons Dievs buvo liepas,

ir užkūpo ant Orro pagal kalnus, po alkū wisso surinkimo.

18. Ir Moizešaus iskrėde Aaronas, ir aprėde jo rubais Eleazora jo sunu. O Aaronas mirre tenmą wirkūj kalno. Alie Moizešus bey Eleazaras nukūpo žemyn nū kalno.

19. O wissas surinkimas, mattydam's, Aaronas jau Dievui duše aidawusi, apwerke ji trisdesimtis dienū, wissi nammai Izrael.

21. Pėrskyrimas.

Ugningū įalgū kandin's, gnditas žurėjimu i warimūi žalti.

Dėaip Kananitas, karalus Arads, i pėtus gywėnasis, išgirdo, Izraelieinanti kella riedinėjančusū, karawo jis priėš Izrael, ir kellis sugawas, nuwede.

2. Tai Izraelas Ponui Dievui priežada pazaddėjo satydam's: jey tu šittus žmones po mano ranka padūdi, tai jū miestus prakeiktinay išpūstisa.

3. Ir Pon's Diew's išklause balsa Izraelio, ir padawe Kananitus, ir jie išgaišino jūš podraugey su jū miestais, ir pramiņe tą wietą wardu Orma.

4. Tai traukiesi iš Orro pagal kalnus, kella, šwendrūjarumplinkay, kad aplink Edomitū žeme trauktus. O žmones ne rodsėjo to kella.

5. Ir kalbėjo priėš Diewā ir priėš Moizešū: kam tu mus iš Egipto išweddei, kad mirtum bim pūščioj? nėsą czonay ney dūnōs niera ney wandens, o musū duše nugrijo to ledak. Po walgio.

6. Tai atsiante Pon's Diews

ant žmonū žalcus ugningus, tie kando žmones, kad daugūmas žmonū Izraelie nu mirre.

7. Tai atėje pas Moizešū tārė: mes suffigriėjim, kad priėš Ponā Diewā bey priėš tawā kalbėjim; prašyt Ponā Diewā, kad žalcus nū mu, sū atimtu. Moizešus meldėsi už žmones.

8. Tai tārė Pons Diews Moizešui: passidarryt warinī žalti, ir ji pakelt per žemklā: kas ikastas, o i jė žures, tas išliks gywas.

9. Tai padare Moizešus warinni žalei, ir pakėle tą ženkliui: o kad kurri žaltys ikando, tai žurėjo i tą warinni žalti, ir išliko gywas.

10. O waitai Izrael išitrāukė, ir sawo abazą padare Obotose.

11. O iš Obotū išitrāukė apsisitōjo Ijimme, pas kalnus Albarim, pūščioj, ties Moabai, i saules uitekėjima.

12. Iš tēn išitrāukė apsisitōjo pas uppeli Sared.

13. Iš tēn išitrāukė apsisitōj dami passilikto šė pus', pas Arnonā, kursai pūščioj yr, ir rėgimas nū rubėjus Amoritū. Nėsā Arnon yra rubėjus Moab, tarp Moabōs bey Amoritū.

14. Iš to saka knygosā apie Eowas Pono Diewo: kad Warėba Suppose ir uppeli pas Arnon.

15. Ir wersme appeliū, pritenkanti ikli miestai Ar, ir kreipjasi, ir yr rubėjus Moabōs.

16. Ir iš tēn traukies prie galinio: tai tas šullinys, apie kurri Pons Diews Moizešui sake:

sakė: suvadodys žmones, as wissa jo žeme saw laimėjes it
jiems wandens dūsu. Arnon.

17. Tai Izrael giedojo šę giesmę, ir pafarziui giedojo apie kullini.

18. Tai kullinys cassai, kurri kulligaitšciei kase, garbei esa tarp žmonū it iškasse, per mo- kinto it ir per sawo lazdas. O is šos pūščios jie traukėsi i Matana.

19. O is Matanōs i Naaliel; o is Naaliel i Damorus;

20. O is Damorū i Dauba, kurri laukė Moabōs yr, prie aukštojo kalno Pisga, ties pūščia stowincio.

21. O Izrael siunte paslus pas Sioną karalū Amoritū, ir jam sakydino:

22. Leisť manne trauktis per tawo žeme: mes ne kraipyst mes i dirwas ney i wyn: so, dus, neygi wandens gersim is kullinū; wiežkellu mes trauk- simēs itki per tawo rubbėzus pėrsigausim.

23. Alie Sionas ne pawėlijo waitams Izrael su waitu pėrsitraukt per sawo rubėzus; bet surinkes wissus sawo pul- kus traukėsi Izraelui priesais i pūščia; o iškakes it Jazona, karawo jis pries Izraela.

24. Alie Izraelitėnai parma- še ji ašmenimi kardo, ir igawo jo žeme nū Arnono itki Jabo- kui, ir it waitū Ammon: nesa rubėzei waitū Ammon buwo ginklais apwėrti.

25. Taip Izrael wissus sit- tus miestus emes, gyweno wis- suse miestuse Amoritū, Esbo- nės ir wissuse jos miesteluse.

26. Nesa miestas Esbon bu- wo Siono, karalaus Amori- tū, o jis pirm to su Ammoni- tū karalumi buwo karawes, ir

27. Is to sakoma priejodis: eikit i Esbona, miesta Siona pakurt, ir atiesti.

28. Nesa ugnis is Esbon is- lėke, lėpsna is miesto Siono, ta suėde Urta Moabitū, ir mieszonis aukštybės Arnono.

29. Bėda taw, Moaba, jus žmones Ramos, jus prapūlet: Jo sunus isguori, o jo duk- ters sugautos iswestos, Sio- nui, karalui Amoritū.

30. Jū slowe nieku pawirto nū Esbono itki Dibon; ji is- pūstita itki Nopa, kurri pri- tenta it Medbai.

31. Taip gywėno Izraelitė- nai žemeje Amoritū.

32. O Moizėjus issunte ap- žwalgytojus Jaeserop, ir iga- wo jos dukteres ir isware Amoritus jū žemės gywėnam- czus.

33. Ir kreipdamėsi traukies aukštyt kėlu i Bazana. Tai issitraukė jiems priesais Og- gas, karalus Bazanos, su wis- su sawo waitu pulku, karau- ti Ederėjose.

34. Ir Pons Diews taret Mo- zėjui: nesi bijotis jo, nesa as taw ji i tawo rankas dawjan su žeme ir su žmonemis, ir turri su jumi darryti, kaip m su Siona, karalumi Amoritū darrei, karsai Esbone gy- wėno.

35. Ir jie parmanše it ir jo sunus, ir wissus jo žmones, it neiwiens ne islikto, ir jo me igawo.

22. Pėrskyrimas.

Wileams tur Izraelitėnus prakėikti; i Asilėne kalba.

Potam traukdames wa- ka

Kai Izrael apsisitojo laukuse bitū Karalus, atsunte pas Moabės, anna šal' Jordano, manne.

2. O Balaks, sunus Šiporo matydam's wis tai, ka Izraelas buwo daries Amoritams.

3. Ir jog Moabitai labbay bišojos tū žmonū, taip didžio pulko; ir jog Moabitai iabbay prisišiojojo waikū Izrael:

4. Ir sakanczus wyresniems siems Midianitū: dabbar tas pulkas suės, kas aplink mus yr', kaip jautis žolė ant lauko suėst. O Balaks sunus Šiporo buwo tū čės Karalumi Moabitū.

5. Ir jis issunte paslū pas Bileama, sunu Beoro, i Petora, karsai gyveno prie wandenū waikū sawo žmonū, ji pawadint, ir sakydino jam: stay žmonū pulkas iš Egipto išėjo, tas wissa žemė apdenge, ir sustojo ties mannimi.

6. Taigi šen atėjes, prakeik man tus žmones, nesą jie man ne iweitiامي; ar rasi galliczau jūs parmušti ir iš žemės išwarryti: nesą aš tai žinnau, kurri tu peržegnoji, tas peržegnotas yra, o kurri tu prakeiki, tas yra prakeiktas.

7. O wyresnejū Moabitū nuėjo su wyresneiseis Midianitū, ir turrejo alga už prarakawima sawo rankosa; ir iėjo pas Bileama, sake jam žodžius Balako.

8. O jis tare jiems: passilikit' ezonay nakwymi; tai aš jums atsakysu, kaip man Pon's Diew's sakys. Taip passilikto wyrāusieji Moabitū pas Bileama.

9. O Diewas atėjes pas Bileama, tare: kas tai per žmones, kurrie pas taw yr'?

10. Bileams tare Diewui: Balaks, Šiporo sunus, Moab-

11. Stay žmonū pulkas iš Egipto išėjes apdengia wissa žemė; taigi dabbar ateik šen ir prakeik ji; ar rasi galliczau su jeis muštis, ir jūs pragwarryti.

12. Alle Diew's tare Bileamui: ne eik tu su jeis; ir ne prakeik tus žmones, nesą jie peržegnoti yra.

13. Tai Bileams rytmettij' kėles tare wyrāusiejsiems Balako: eikit i sawo žemė: nesą Pon's Diew's ne nor pawėlyt, kad su jummis eiczau.

14. O wyrāusieji Moabitū kėlesi, ir atėje pas Balaką tare: Bileams ne apsiūm su mumis ateit.

15. Tai Balaks sunte dar diddesnus ir garbingesnus wyrāusijū, kaip annie buwo.

16. Kaip tie atėjo pas Bileamą tare jam: taipo taw sakydin Balak's, sunus Šiporo: miez lassis, ben ne wengt pas manė ateit;

17. Nesą aš taw diddey garbisu, ir ka tu man sakysi, tai darrysu: meldzu, ben ateik ir prakeik man šittus žmones.

18. Bileams atsakydam's tare tarnams Balako: kad man Balaks sawo nammus pilnus sidabro bey aukso dūtu; taczau aš ne galliczau peržengt žodė Wilešpaties, sawo Diewo, ar majo ar didžio kō darryt.

19. Taigi tiktay passilikit ir jus ezonay ke nakte, ikki ištirsu, ka Pon's Diew's tolaus su mannim' kalbės.

20. Tai atėjo Diew's naktij' pas Bileamą, ir tare jam: jey tie wyrāi atėjo tawss waddit,

P

tai

tai kėlėkis ir eik su jais ; taczau
ka aš taw sakysu , tai turri
darryt.

21. Tai Bileams rytmetij' kė-
les pabalnojo sawo asilėne, ir
traukies su tais wyrāuseis
Moabitū.

22. Alle Pāpykis Diemo did-
dey supykto, jam tennay trau-
kėtis. Ir Angelas Pono Die-
wo stojosi i kėla, kad jam prie-
sitis ; o jis jojo ant sawo asilė-
nės, ir du waitu buwo su jūm.

23. O asilėne reggėjo Angela
Pono Diemo ant kėlo stōwinti,
ir nūga karda jo rankoj'. O
asilėne issikreipe iš kėlo, irėjo i
lauka ; alle Bileams je muše,
kad kėllu eitu.

24. Tai Angelas Pono Diemo
stojos i tākā tarpā wyn-kalnū,
kur abbišaley sėnos buwo.

25. Ir asilėne mattydama
Angela Pono Diemo, sklėjosi
prie sėnės, ir priespāude kōja
Bileamo prie sėnės : ir jissai je
dar labjaus muše.

26. Tai Angelas Pono Diemo
tolyn ejes stojosi antkėtoj' wie-
toj', kur ne buwo iš kėlo issi-
kreipt', ney po dėšiney, ney po
kairai.

27. O kaip asilėne Angela Po-
no Diemo buwo pamātusi, pūle
ji ant sawo kėllū po Bileamū.
Tai apsirustāwo pāpykims Bi-
leamo, ir muše asilėnē su lazda.

28. Tai Pon's Diemo's atwėre
nastus asilėnei ; ir ji tārė Bi-
leamui : ka aš taw darriau, kad
manne mušei dabbar tris
kartus :

29. Bileams tare jei : kad tu
manne darakai. Ak kad dabbar
karda rankoj' turrėczau, tai ta-
we pėrdurczau.

30. Asilėne tare Bileamui :
ar ne esmi tawo asilėne, kurre

tu jojei sawo cėsā i kėi dienai
argu ir taw taipo kō cės darry-
dawau : jis tārė : ne.

31. Tai atwėre Pon's Diemo's
Bileamui atkėlis, kad Angela
Pono Diemo mātė ant kėlo sto-
winti, ir nūga karda jo rankoj' :
ir passilėntes klonojės sawo
weidu.

32. Ir Angelas Pono Diemo
tare jam : kam tu sawo asilėnē
mušei dabbar tris kartus : stay
aš išėjau, kad taw priesticzau :
nėsa tas kėlas mano atkėysa ne
gėras.

33. O asilėne manne pamā-
tusi tris kartus man lentės ;
kittaip, jey ji man ne butu lens
kiusi, tai ir taw buczau dabbar
nuzuddes, ir asilėnē gywa
išlaidēs.

34. Tai tare Bileams Angelui
Pono Diemo : aš sūsigriešijau,
nės aš ne zinnojau to, kad tu
cė stowys priest mātne ant
kėlo. O dabbar, jey tai taw ne
itinka, tai aš gryku atgalōn.

35. Angelas Pono Diemo tare
jam : traukis tennay su tais
wyrāis : alle nieko kitto ne
turri kalbėti, kaip ka aš taw
sakysu. Taip traukėsi Bileams
su wyrāuseis Balāko.

36. Kaip Balāks išgirdo, kad
Bileams ateinas, traukies jam
priešais i miestā Moabitū,
kurri gul prie rubėzāus Arnon,
kursai yr pas pati kraštā rub-
ėzāus.

37. Ir tare jam : ar ne sūnczau
pas taw, ir taw wadidinau :
kamgi tu ne atėjai pas manne :
ar dingai, manne ne galinti
taw garbės darryt :

38. Bileams atsakė jam : stay,
aš atėjau pas taw ; alle kaip
gallu aš kō kitto kalbėti : kaip
ka

man Diew's i burna dūst, tai aš turru kalbēt.

39. Tai po kēlāwo Bileams su Balaka, ir iškāto i miesta, pas pati kras̄ta rubezū esanti.

40. O Balaks apierawojo bandōs ir awjū; ir nusiunte Bileamo bey tū wyrānsujū waddit, kurrē pas jī buwo.

41. O rytmetis? Balaks ēmas Bileama uzwedde jī ant aukštybēs Baalo, kad iš tennay mattyt gallējo žmonū gatus.

23. Pērsfyrimas.

Bileamo kēlīm's i iegnons perwerstas.

Jr Bileams tare Balakui: Pačurk man czonay septynis altorus, ir atgabēndyk man šen septynēta jaunū jautuklū, bey septynēta āwinū.

2. Balaks dare, kaip jam Bileams saka: ir abbuddu, Balaks ir Bileams apierawojo kōžnas ant kōžno altoraus po jautukla ir po āwina.

3. Jr Bileams tare Balakui: eik prie sawo dēginnimo apierōs; aš nūeisu, kad rassi Pona Diewa sutikczau, kad taw apsačyczau, ka jis man rodo: ir jis nūeijo skubbindas.

4. Jr Diew's sutikko Bileama; o jis jam tare: septynis altorus itaisau, ir ant kōžno altoraus po jautukla ir po āwina apierawojau.

5. Alie Pon's Diew's dawe sawo žodi i burna Bileamo saktydam's: eik wēl pas Balaka, ir taipo kalbēk.

6. O jam wēl pas jī pareiznant, štay, jissai stowējo pas sawo dēginnimo apierōs drauzge su wissais wyrānsais Moabitū.

7. Tai jis pradējes sawo žodi tare: iš Syriōs manna Balaks

Moabitū karalus atgabēndino nū kalnū i uztekkējima: eikš ir prakēk man Jokuba; eikš pabarē Izraeli.

8. Kaip aš kēiczau, kurrē Diew's ne kēikia? Kaip aš ta barczau, kurrē Pon's Diew's ne bāra?

9. Mēsa iš aukštybjū ūlū aš jī gerray mattau, ir nū kaurarū aš jī reggin. Štay, tie žmones skyrū gywes, ir ne bus rokūti i pagōnus.

10. Kas gal passaityt dalkes Jokubo, ir šaitly kēwirto datyko Izraelio? mano duše te miršta smerczu tū teisujū, ir mano amžio galas testow kaip šittū galas.

11. Tai tare Balaks Bileamui: Ka tu su mannim darrai? aš taw atgabēndinau kēikti ant mano neprietelū; o štay tu jūs peržegnoji.

12. Jis atsaktydam's tare: ar aš ne turru tai laikyr ir kalbēt, ka man Pon's Diew's i burna dūda?

13. Balaks tare jam: eikš ben su mannim i kitta wieta, iš kur tu jo kras̄ta mattysi, o taczau ne wissa mattysi; ir prakēk man jūs tennay.

14. Jr nuwede jī i lygu wietā ant wiršaus Pisgo, ir pač kures septynis altorus apierawojo ant kōžno altoraus po jautukla ir po āwina.

15. Jr tare Balakui: štokis taipo pas sawo dēginnimos apiera; aš ten palukēsu.

16. O Pon's Diew's sutikko Bileama, ir dawe jam žodi i jo burna ir tare: eik wēl pas Balaka, ir taipo kalbēk.

17. Jr jam wēl pas jī pareiznant, štay, jis stowējo pas sawo

dėginimo apierōs, drauge su vyrāuseis Moabitū. Ir Balaks tārē jam: Ėa sākė Pon's Dieu's?

18. Ir jis pradėjes sawo žodi tārē: Kėltis Balaks ir girdėk; priimtė i ausis, Ėa taw sakau, tu sunau žiporo.

19. Dieu's ne žmogus, Ėad mellūtu, neygi žmogaus waiz Ėas, Ėad jam Ėo gailėtu. Ar jis Ėa sakytu, o ne darrytu? ar jis Ėa kalbėtu, o ne išpilditu?

20. Sztay, peržegnōt aš šen atgabėntas esmi: aš peržegnoju, ir ne gallu tai nukreipt.

21. Ne mattyt yra procės Jokube, ir neyokio darbo Izraeli'. WJEspar's, jo Diewas yra pas ji; ir trimmitawimas Ėarālaus yr jemme.

22. Dieu's jūs išwede iš Egipto; jo drasums yra Ėaip Ėokio wien-raggio.

23. Nėsa nieta žynio Jokube, ney burtinko Izraelije. Sawo cžėsu bus apie Jokuba sakyta, ir apie Izraeli, Ėokius Dymus Dieu's dāras?

24. Sztay tie žmones kėlsis ney jāuns lutas: ir pasistėbs Ėaip lutas; jie nesiūlsis i plėkimmo Ės ir Ėraujo užmuštųjų gėrs.

25. Tai tārē Balaks Bileamui: tu ant jū ney kėik, ney jūs peržegnok.

26. Bileams atsakydams tārē Balakui: ar ne sakiau taw, wis Ėa Pon's Dieu's kalbėses, aš darrysu?

27. Balaks tārē jam: eikš ben, aš taw kuttur nuwessu: maju Diewu itiks, Ėad tu man tennay jūs prakėiktumbei.

28. Ir jis jė užwede ant wirkėaus Ėalno Peor, kurs ties pušciei yra.

29. Ir Bileams tārē Balakui: pakurtė man czonay septynis altorus, ir pargabėnditė man septyneta jautukū, bėy septyneta āwinū.

30. Balaks padarrydams, Ėaip Bileams sākė, apierawo jo ant Ėožno altoraus po wiena jautukū ir po wiena āwina.

24. Pėrskyrimas.

Bileamo Praratāwimas apie āwalgžds iš Jokubo.

Ėaipgi Bileams reggėdams Ponui Dieuui tai patinz Ėant, Ėad jis Izraeli peržegnojo, ne ėjo daugiaus Ėaip pirma, pas žynus, bet sawo wėida tiesog kreipe ant pušciōs linkay.

2. Pakėles sawo atkis matė Izraeli, Ėaip jie sustōje buwo pagal sawo gimminės. Ir Diewo Dwase atėjo ant jo.

3. Ir pradėjes sawo žodi tārē: sakė Bileams, Beoro sunus, sakė wyrs, kurrām ākis at wėrtos;

4. Sakė tas, kursai gird Diewa kalbantė ir wisgalinczojo passirodimma reg, kurrām ākis atwėremos, Ėad atsiklaupja.

5. Ėaip mandagies tawo šėtros Jokubai, ir tawo namai, Izrael!

6. Ėaip antai uppėlei plātėnas, Ėaip darjai paupjūse, Ėaip šėtrōs Pono Diewo stātomos, Ėaip cėdrai paupjūse.

7. Jė jo kibirro wandū bėgs, ir jo sėkla diddis wandū bus; jo Ėaralus bus aukštėsnis u; Agaga, ir jo Ėaralyste issikels.

8. Dieu's jė iš Egipto išwede, jo drasums yr Ėaip wien-raggio. Jis pagōnus, sawo pėrskėinėtojus Ės, ir jū Ėāulus sutruppis, ir sawo wyliczomis sudaujis.

9. Jis atsigulle nėy lutas, ir vyrąsus Moabitū, ir išpū-
 ėaip jaunas lutas; ėas prieš stys wišsus waikūs Sėto.
 Ji pasiistengs: tesson pėrjeg- 18. Edoma iweiķs, ir Seir
 nor's, ėurs tawė pėrjegnoj', ir sawo neprietelam's bus padūz
 prakėit's, ėas tawė iķķėitia. tas; alle Izrael pėrgalėjima

10. Tai Balaks rūķėey pa- apturrės.
 pyķo ant Bileamo, ir suplo- 19. Jš Jokubo ateis wieš-
 dams rankas tare jam: aš patauiesis, ir nuždėds, ėas
 tawė atwadydinau, ėad mano miestū iķliķto.
 neprietelus iķķėitumbei, o 20. O mattydam's Amaleķis
 wėy, tu dabbar jūs tris ėartus tus, pradėjo sawo ėodi ir tare:
 pėrjegnojei. Amaleķs, pirmieji pagonū; alle

11. Ir dabargi suķķis i sawo pastuczāus abelnay prapulsi.
 ėampa; aš buwau mišlijis, 21. O mattyda'ms Kenitus,
 taw garbės dūt; alle Pon's pradėjo sawo ėodi ir tare: ta-
 Diew's taw ta garbė ne wėlijo. wo nammai drutay itaisyti, ir

12. Bileams atsakė jam: ar sawo lizda i ūla krowei.
 ne sakiau ir tawo paslams, 22. Alle, aķ Koyne, tu sudėz
 ėurrius pas manne atsuntei, ir gits busi, ėad Assur tawė sus
 tarrau: gāuta nuwes.

13. Kad Balaks man dūta 23. Ir wėl pradėjes sawo ėodi
 sawo namūs sidābro bey aukso tare: aķ! ėas bus gyws, ėad
 pilnus, aš tacrau ne galėczau Diew's tai darrys:
 Pono Diewo ėodi aplenkti, ėo 24. Ir aķrutai iķ Kytimū iķ-
 piķto, ar ėo gėro darryti pagal pūstis Assura bey Eberi; alle
 mano ėirdi; bet ėa Pon's ir iķķai prapuls.
 Diew's ėalbėses, tai ir aš ėal- 25. O Bileams ėėles nuėjo ir
 bėses: atgryžo i sawo ėampa, ir Ba-

14. O stay dabbar, ėad prie laķs nussitrāuke sawo ėella.
 sawo žmonū nueisu, tay ateiķ, 25. Pėrķyrimas.
 tay taw rōdysu, ėa ėittie žmo- Balmōnyte ir ėėķķyste didėdy torawsta.
 nes tawo žmonėms padarrys Ir Izraelis gywėno Sittimūse.
 cze pastuczāusame. O žmones pradėjo ėėķķaur'

15. Ir jis sawo ėodi pradėjes su dukterimis Moabitū;
 tare: saka Bileams Beoro su- 2. Kurrie ėwiete žmones ant
 nus, saka wėys, ėurriam āķis apierū sawo balmōnū. O žmo-
 atwėrtos. nes walge ir meldėsi jū Diewū.

16. Saka girdysis Diewa ėal- 3. Ir Izrael pradėjo slūzyti
 bant, ir turrisis pažinnima Baal-Peorui. Tai didėdy pa-
 Aukščiausoj, ėursai apreiķti- pyķo Pono Diewo pāpyķims
 ma wišagālinezo rėg, ir ėur- ant Izraelio.
 riam āķis atwėramos jam atsi- 4. Ir tare Moizešui: imķ
 ėlaupiant. wišsus wyrėsnūs žmonū ir

17. Aš ji mattysu, alle ne paķarķ jūs Ponui Diewui i
 dabbar; aš ji reggėsu, alle ne saule; ėad sunķus pāpyķims
 arti. Uķteķķes žwaigzde iķ Pono Diewo nū Izraelio butu
 Jokubo, ir ėaraliķta ryķķte iķ nukreiptas.
 Izraelio pasiķėls, ir sutruppis

5. Ir Moizėjus tare sudžiams Izraelio: Ežnas pasmautit' sawo žmones, kurrie prie Baal-Peoro prisikabinne.

6. O štai, wyrs ne kursai iš waitū Izrael atėjęs atwedde pas sawo brolus wiena Midianitėne, ir dawe tai Moizėjui reggėti, ir wissai draugystei waitū Izrael, werkenczū ties durrimis šėtrės surinkimo.

7. Tai pamates Pineas, sunus Eleazaro, sunaus Arono, wyskupo, kėlės ir ėme ragotinė i sawo ranka.

8. Ir ėjęs pastuy ta wyra Izraelitėnistė i jo kėkšawimo kampa, pėrdūre tūdu abbudu, ta Izraelitėnistė wyra, ir ta moteristė, per jū pilwa. Tai passilōwe šitta šloga nū waitū Izrael.

9. O nužawinti buwo šittos' šlogos' dwidešimt' ir ketturi tukštanczei.

10. O Pon's Diew's kالبے dam's su Moizėjum' tare:

11. Pineas, sunus Eleazaro, sunaus Arono, wyskupo, mano diddė kėršta nū waitū Izrael atkreipe šalin, sawo kėršijima už manne, kad aš sawo kėršijime waitus Izrael ne išpūsticzau.

12. Todėl sakytė: štai, aš dūmi jam suderrėjima mano pakajaus.

13. Ir jis tur turrēt, ir jo waitai po jūmi derrejima amžinōs kunnigystės, todėl kad už sawo Diewa kėršijo, ir waitus Izrael suderino.

14. O tas Izraelitėnistis wyrs, kurs nužuddytas buwo su ta Midianitene, wardu buwo Simri, sunus Salu, kunnigaitštis nammūse tėwo Simeonitū.

15. Ta moteristė Midianitėne, kurri taipojau nužuddyta buwo, wardu buwo Kasbi, dukte Šuro, wyrausojo nekurs rōs gimminės Midianitū.

16. O Pon's Diew's kالبے dams su Moizėjum' tare:

17. Padarrykit iškadōs Midianitams ir parmuškite jūs.

18. Mėsa jie jums iškadōs padare sawo kytyste, kuras jums itaise per Peora, ir per sawo sesseri Kasbe, dukteri wyrausojo Midianitū, kurri nužuddyta dienoje šlogōs, dėl Peoro, šlogai potam užeinant.

26. Pėrskyrimas.

Waltai Izrael iš naujo sustatami.

O Pon's Diew's kالبے Moizėjui bey Eleazarui, sunui wyskupo Arono:

2. Surokūt šaitlu wisso surinkimo waitū Izrael, kas dwidešimt metų ir senesni yr, pagal jū tėwū nammas, wissū i abaza trauktis tinkanczujū Izraelije.

3. Ir Moizėjus kالبے su jeis, ir podraugey Eleazaras wyskupas, ant lauko Moabitū, pas Jordano, ties Jerikōs.

4. Kurrie dwidešimt metų buwo sulauke ir daugiaus, kaip Pon's Diew's Moizėjui buwo paliepis, ir waitams Izrael, iš Egipto išėjusiems.

5. Ruben pirmgimnasis Izraelio. O waitai Rubeno buwo Anoks, iš kurrio gimine Anokitū prassidedda; Pallu, iš kurrio gimmine Pallawitū prassidedda.

6. Eyrans, iš kurrio gimine Eyronitū prassidedda; Karmi, iš kurrio gimmine Karmitū prassidedda.

7. Tai gimmines iſſ Rubeno ; jû iſſ wiſſo, ketturis deſimt tuk-
o ju ſtairlus iſſ wiſſo buwo ſtanczei ir penki ſimtai.
ketturis deſimtis ir tris tuk-
ſtanczei, ſeptyni ſimtai ir tris
deſimt.

8. O waitai Pallu buwo
Eliabs.

9. O waitai Eliabo buwo :
Nemuel, Datán bey Abirams.
Tai tas Datans ir Abirams,
wyréſnieſi ſurinkime, kurrûdu
prieſſ Moizeſu bey Narona
paſſiſtenge, maiſte Koro, kaip
prieſſ Pona Diewa paſſiſtenge.

10. Ir žeme ſawo naſtus at-
wérusi jûdu praryo ſu Koru,
kaip maiſtininkai mirre, ir kaip
agnis du ſimtu ir penkis de-
ſimtis wyrû ſuede ir žentlu
paſtojo.

11. Alle waitai Koro ne mirre.

12. Waitai Simeono jû gim-
minéſe buwo : Nemuels, iſſ to
praſſidedda gimmine Nemue-
litû ; Jamin, iſſ to praſſidedda
gimmine Jaminitû ; Jakins,
iſſ to praſſidedda gimmine
Jakinitû.

13. Sera, iſſ to praſſidedda
gimmine Seraitû ; Saulus iſſ
to praſſidedda gimmine Saulitû.

14. Tai gimmines iſſ Simeo-
no, dwideſimtis ir du tukſtan-
cza ir du ſimtu.

15. Waitai Gado jo gimmi-
néſe buwo : Dipons, iſſ to gim-
mine Diponitû praſſidedda ;
Aggi, iſſ to gimmine Aggitû
praſſidedda ; Sunis, iſſ to
gimmine Sunitû praſſidedda.

16. Oſni, iſſ to gimmine Oſni-
tû praſſidedda ; Eris, iſſ to
gimmine Eritû praſſidedda.

17. Arods, iſſ to gimmine Aro-
ditû praſſidedda ; Ariels, iſſ
to gimmine Arielitû praſſidedda.

18. Tai gimmines waitû Gado,

jû iſſ wiſſo, ketturis deſimt tuk-
ſtanczei ir penki ſimtai.

19. Waitai Judo, Gers bey
Onans, kurrûdu abbudu nus
mirre žemėje Kanaan.

20. O waitai Judo jû gimmi-
néſe buwo : Sela, iſſ to gimmi-
ne Sëlanitû praſſidedda. Pe-
rezas, iſſ to gimmine Perezitû
praſſidedda. Seras iſſ to
gimmine Serasitû praſſidedda.

21. O waitai Perezu buwo :
Ezrons, iſſ to gimmine Ezro-
nyrû praſſidedda ; Amuls, iſſ
to gimmine Amulytû praſſi-
dedda.

22. Tai yra gimmines Judo,
jû iſſ wiſſo, ſeptynis deſimtis
ir ſeſi tukſtanczei, ir penki
ſimtai.

23. Waitai Iſaſaro jû gim-
minéſe buwo : Tola, iſſ to gim-
mine Tolaitû praſſidedda ;
Puwās, iſſ to gimmine Puwa-
nitû praſſidedda ;

24. Jaſubs, iſſ to gimmine
Jaſubitû praſſidedda ; Sim-
rons, iſſ to gimmine Simro-
nitû praſſidedda.

25. Tai gimmines Iſaſaro iſſ
wiſſo ſeſos deſimtis ir ketturi
tukſtanczei ir trys ſimtai.

26. Waitai Sebulono jû
gimminéſe buwo : Sered, iſſ
to gimmine Sereditû praſſi-
dedda ; Elons, iſſ to gimmine
Elonitû praſſidedda ; Jaëlels,
iſſ to gimmine Jaëlelitû praſſi-
dedda ;

27. Tai gimmines Sebulono,
iſſ wiſſo ſeſos deſimtis tuk-
ſtanczei ir penki ſimtai.

28. Waitai Jozepo jû gim-
minéſe buwo, Manasse bey
Epraims.

29. O waitai Manasseſ buwo :
Maſirs, iſſ to gimmine Maſiritû
praſſi-

prassidedda; Maširs pagimde Gileada, išk to prassided' gimmine Gileaditū.

30. V tai waitai Gileado: Jeseris, išk to prassided' gimmine Jeseritū; Eleks, išk to prassidedda gimmine Elekitū.

31. Asriels, išk to prassided' gimmine Asrielitū; Sikems, išk to prassidedda gimmine Sikemitū.

32. Smida, išk to prassided' gimmine Smiditū; Eperis, išk to prassidedda gimmine Eperitū.

33. Alle Zelapeads buwo Epero sunus, o ne turrejo sunū, bet dukterū, tos wardu buwo: Maēla, Moa, Agla, Milka bey Tirza.

34. Tai gimmines Manassēs, išk wisso penkios dešimtis tukščanczei ir septyni šimtai.

35. Waitai Epraimo jū gimminėse buwo: Sutėlas, išk to prassidedda gimmine Sutelitū; Bekeris, išk to prassidedda gimmine Bekeritū; Taans, išk to prassidedda gimmine Taanitū.

36. V waitai Satelo buwo: Erans, išk to prassidedda gimmine Eranitū.

37. Tai gimmines waitū Epraim, išk wisso trisdešimtis ir da tukščanczei, ir penki šimtai. Tai waitai Jozėpo jū gimminėse.

38. Waitai Benjamino jū gimminėse buwo: Bėla, išk to prassidedda gimmine Belaita; Azbels, išk to prassidedda gimmine Azbelitū; Ašrams, išk to prassidedda gimmine Ašramitū.

39. Supams, išk to prassidedda gimmine Supamitū; Upams, išk to prassidedda gimmine Upamitū.

40. V waitai Bėlo buwo: Ardas bey Maemans, išk tū prassidedda gimmine Arditū bey Maemitū.

41. Tai waitai Benjamino jū gimminėse, išk wisso keturis dešimtis, ir penki tukščanczei, ir šėši šimtai.

42. Waitai Dano jū gimminėse buwo: Suams, išk to prassidedda gimmine Suamitū.

43. Tai gimmines Dano jū gimminėse, ir išk wisso buwo suskaityti šėšios dešimtis, ir ketturi tukščanczei, ir ketturi šimtai.

44. Waitai Ašsero, jū gimminėse buwo: Jemna, išk to prassidedda gimmine Jemnitū; Jeswis, išk to prassidedda gimmine Jeswitū; Bria, išk to prassidedda gimmine Brijitū.

45. Alle waitai Brijo buwo: Eberis, išk to prassidedda gimmine Ebritū; Melkiels, išk to prassidedda gimmine Melkietitū.

46. V dukte Ašsero buwo wardu: Sara.

47. Tai gimmines waitū Ašsero, išk wisso jū buwo penkios dešimtis, ir trys tukščanczei, ir ketturi šimtai.

48. Waitai Naptalimo jū gimminėse buwo: Jazėziels, išk to prassidedda gimmines Jazėzielitū; Gunis, išk to gimmine Gunitū.

49. Jėzeris, išk to prassidedda gimmine Jėzeritū; Sillems, išk to prassidedda gimmine Sillemitū.

50. Tai gimmines išk Naptalimo, jūs suskaitant išk wisso buwo ketturios dešimtis, ir penki tukščanczei, ir ketturi šimtai.

51. Tai

51. Tai wišas škaitlus wai-
kū Izrael, šeki šimtai tukstan-
čiai, ir wiens tukstantis, septini
šimtai, ir trisdešimt.

52. O Ponas Dievas kalbė-
dam's su Moizešum täre:

53. Šititiems turri ta žėma
išdallyt, tewainiškay, pagal
škaitlu wardū.

54. Kurrū daugums yra,
tiems turri daug dūt i tewišk-
kės dalį, o kurrū maž, tiems
maž; kožnam reik dūti pagal
jū škaitlu.

55. O taciau reik ta žėma pa-
gal burtas išdallyti: pagal
wardus jū tewū gimminū tur
jie dallyka sawo tewiškės imti.

56. Nėsa pagal burtas turri
jū tewiškės dallyka padallyt
tarp tū, kurrū daug, ir tarp tū,
kurrū maž yra.

57. O tai yra škaitlus Lewi-
tū, jū gimminė: Gersons, išk
to gimmine Gersonitū; Kaats,
išk to gimmine Kaatitū; Me-
rari, išk to gimmine Meraritū.

58. Tai gimmines Lewi:
gimmine Libnitū, gimmine
Ebronitū, gimmine Maelitū,
gimmine Musitū, gimmine
Koraitū. Kaat pagimde Am-
ramā.

59. O Amramo patti wardu
buwo Jokėbėta, dukte Lewi:
kurri jam užgimme Egipte: o
ji pagimde Amramui, Aaronas
bey Moizešu, ir jū sėreri Mir-
jama.

60. Alle Aaronui užgimme
Nadabs, Abiju, Eleazars, bey
Itamars.

61. Bet Nadabs bey Abiju
mirre, swėtima ugnī appiera-
wōdami po Diemo akčiū.

62. O jū išk wisso buwo dwi-
dešimt ir trys tukstančiai, wiši
wyriski, wieno mėnesio sulauz-

te ir sennėsnī. Nėsa jie ne
buwo škaityti drauge su wais
kais Izrael; nėsa ne buwo
jiems dūas tewiškės dalis tarp
waitū Izrael.

63. Tai suskaitim's waitū
Izrael, kurrus Moizešus bey
Eleazaras wyskups, suskaite,
laukose Moabitū, pas Jordana
ties Jerikōs.

64. Tarp kurrū ney wieno
ne buwo išk to šaitlaus, kaip
Moizešus bey Aaronas wy-
skups, waitus Izrael suskaite
puščioje Sinai.

65. Nėsa Pon's Diemo's jiems
buwo sakes, kad jie turrės mir-
tinay numirti puščioje: ir ney
wieno ne liko, kaip tikė Ka-
lebs, sanus Jėpunnės, bey Jo-
zua, sunus Nunno.

27. Pėrsšyrimas.

Įstatimas apie Tewainiškės Dallytus.

Dukters Šelapėado, sunaus
Epėro, sunaus Gileado,
sunaus Maširo, sunaus Ma-
nassės, išk gimminū Manassės,
sunaus Jozėpo, wardais Ma-
la, Moa, Agla, Milka bey Terza.

2. Priėjusos artyn, stojosi po
akčiū Moizešaus bey Eleazaro
wyskupo, ir po akčiū wyresnu-
jū, ir wisso šurintimo, ties dur-
rimis šėtrōs šurintimo, ir tare:

3. Musū tews numirre pušč-
cioj, o ne buwo dragystėje
tū, kurrie priek Pona Diewa
passistėnge maiste Koro, bet
sawo griekū dēl numirre, o ne
turrėjo sanū.

4. Dėlkogi musū tewo wardas
turrėtu jo gimmineje pranykti,
noris jis sunaus ne tur? Dū-
kit ir mums dallyka tewiškės
tarp brolū musū tewo.

5. Moizešus jū kalba pra-
nėše Ponui Diemu.

6. O Pon's Diev's täre jam:

7. Dukters Delapėado teisybė kalbėjo: tu turri joms tėvėškės dallykė tarp jų tėvo brolū dūti, ir joms iteikti jų tėvėškė.

8. Ir sakė waitams Izrael: kad kas miršta, ne turrėdams sunū, tai jus turrit jo tėvėškė iteikti jo dukterei.

9. Jey jis ne tur dukters, turrit tã dūti jo brolams.

10. Jey ne tur brolū, turrit tã dūt jo dėdėms.

11. Jey ne tur dėdžū, tai turrit dūt jo arcžausiems gentims, kurrie jo gimminej' yra, kad je passisawintu. Tai tur buti waitams Izrael istatims ir prowa, kaip Pon's Diev's Moizešui liepes.

12. Ir Pon's Diev's täre Moizešui: užkėp ant šū kalnū Ubarim, ir apjurėk tã žėme, kurre aš waitams Izrael dūsu.

13. O kad tu busi je mėtės, turri susiwallyti prie sawo žmonū; kaip tawo brolis Aronas suwallyt's yra.

14. Kadangi mano žodžui ne buwot paklusnus pūščioje žin, surinkimui susiwaitidijant, kaip manne šwentit jums reikėjo per wandeni po jų akčiū. Tai yra waitwandū pūščioje žin.

15. Ir Moizešus kalbėdam's su Ponu Diewu täre:

16. W Jespats, ansai Diewas ant wissū gywū kanū, norėtu wyra dėti ant šo surinkimo,

17. Kursai su jeis išeita ir ieitu, ir jūs išwestu, ir iwestu; kad surinkimas Pono Diewo ne butu kaip awis be kerdžaus.

18. O Pon's Diev's täre Moizešui: imė prie sawas Jozua sunu Nunno, wyra, kurreme dwase yr, ir uždėk sawo rankas ant jo.

19. Ir statytė ji po akčiū wyskupo Eleazaro, ir wissōs draugystės, ir palieptė jam po jų akčiū.

20. Ir uždėk jam sawo šlozės, kad jam klausytu wissa draugyste waitū Izrael.

21. Ir jis tur stotis po akčiū Eleazaro, wyskupo, tas už ji tur klauštis Diewa pagal dawada šwiesybės po Diewo akčiū. Pagal to žodi tur išeit ir ieit, taip jis, kaip wissi waitai Izrael su jūmi, ir wissa draugyste.

22. Moizešus padare, kaip jam Pon's Diev's buwo liepes: ir ėmes Jozua, state ji po akčiū Eleazaro ir wissōs draugystės.

23. Ir sawo ranka jam uždėk jes, liepe jam, ka Pon's Diev's su Moizešum buwo kalbėjes.

28. Pėrskyrimas.

Istatimas apie ketturguba Aplera atfartūtas.

O Pon's Diev's kalbėdam's su Moizešum' täre:

2. Lieptė waitams Izrael, ir sakė jiems: Apieras mano dūnōs, kurri mano apiera saldaus kwapo yr, turrit laikyti sawo cėsais, kad man jas apierawos tumbit.

3. Ir sakė jiems: tai yra apieros, kurras Ponui Diewui turrit apierawoti, mittulus eryzus, tiktray sweikus, kas dien' du, dieniskai dėginnimo-apierai.

4. Wiena eryti rytmečeis, o antra apiwakarij'.

5. Priegtam dessėtkā epōs kwieczū miltū, walgio-apierai, allejumi maikytū, kursai sugrūstas yr, ketwirta dallykė saiko In (wabinnamo.)

6. Tai

6. Ta yra dienisčia dėginni-
mo=apiera, furra pas kalna
Sinai apierawojot, saldzam
kwapui, ugni Ponui Diewui.

7. Priegtam jo gėrimo=apie-
ra, prie kojno erylzo ketwirta
dallyka saiko In. Szwentybeje
reikwyna gėrimo=apierôs apie-
rawoti Ponui Diewui.

8. Antra eryti turri apiwā-
karis' gatāwyt', kaip walgio=
apiera ryt=metis', ir jo gėrimo
apiera, apierai saldaus kwapo
Ponui Diewui.

9. Alle Sabbatôs dienoje du
erylzū mittulū iš wisso sweitū,
ir du desētīnū kwieczū miltū,
walgio=apierai, allėjum' mai-
šytū, ir jo gėrimo=apiera.

10. Tai dėginnimo = apiera
kojnôs Sabbatôs, prie dienis-
čôs dėginnimo=apierôs, draug
su jôs gėrimo=apiera.

11. Alle pirmaja diena jūšū
mėnesiū turrīt' Ponui Diewui
dėginnimo=apiera apierawoti,
du jāunū jautukū, wiena awi-
na, septynus mittulus erylzus
tikėray sweikus.

12. Ir po tris desētikus kwie-
czū miltū walgio=apierai, alle-
jum maišytū, prie kojno jau-
tukū, ir du desētiku kwieczū
miltū, walgio=apierai, allėjum
maišytū, prie kojno awino.

13. Ir po wiena desētika kwie-
czū miltū walgio=apierai alle-
jum maišytū, prie kojno erylzo.
Tai dėginnimo=apiera saldaus
kwapo, apiera Ponui Diewui.

14. Ir jū gėrimo=apiera tur
buti pusse saiko In wyno prie
jautukū, treinas saiko In prie
awino, ketwirtas dalykas saiko
In prie erylzo. Tai dėginni-
mo=apiera kojno mėnesio per
mėta.

15. Priegtam reik oži, apierai
už griekus taisyti Ponui Die-
wui, ant dienisčôs dėginni-
mo=apierôs, ir jôs gėrimo=
apiera.

16. Alle ketturolikta diena
pirmojo mėnesio yr Passa Po-
nui Diewui.

17. O penkiolikta diena to
patiės mėnesio yr šwente: sep-
tynes dienas reikia nerauginta
dūna walgyt.

18. Pirmoji diena tur šwenz-
ta buti waddinta, kad jus suffi-
citumbit: ney joki baudzawis-
ka darba toje ne turrite dirbti.

19. Ir turrīt Ponui Diewui
dėginnimo = apiera padarryt,
du jāunū jautukū, wiena awi-
na, septynis mittulus erylzus
iš wisso sweikus;

20. Podraug su jū walgio=
apieromis, tris desētikus kwie-
czū miltū allėjum maišytū prie
wieno jautukū; ir du desētū
prie awino.

21. Ir po desētika prie kojno
erylzo tū septynū erylzū.

22. Priegtam wiena oži, apie-
rai už griekus, kad jus sudė-
rinti butumbit.

23. O tai turrīt darryti ryt-
metis' ant dėginnimo=apierôs,
kurri dienisčia dėginnimo=apie-
ra yr.

24. Tokiu budu turrite kas
dien', per tas septynes dienas
dūna apierawoti, apierai sal-
daus kwapo Ponui Diewui,
ant dienisčôs dėginnimo=apie-
rôs, priegtam jos gėrimo=
apiera.

25. O sešmoji diena tur jūms
šwenta buti waddinta, kad
sufficitumbit: ne jokia bandza-
wisika darba toje ne turrite
dirbti.

26. O diena pirmadiu, kad apierawojat swęza walgio: apiera Ponui Diewui, jusu ne: dilems perejus, tur swenta waddinta buti, kad susieitum: bit: ne jokio baudzawiskio darbo toje ne turrit dirbti.

27. Ir turrit Ponui Diewui deginnimo = apiera padarryti saldzam kwapai, du jaunū jautukū, wiens awina, septynis eryzus mittulus, drauge su ju walgio = apiera.

28. Tris desėtkus kwieczū miltū allejum maįytū prie wiens jautuko, du desėtkū prie awino.

29. Ir po desėtkos prie koįno eryzo tū septynū eryzū.

30. Ir wiens oįi jus sudėrinti.

31. Tai turrit darryti be tōs dieniskōs deginnimo = apierōs, drauge su jōs walgio = apiera: tikray gerra ji tur buti, taipoz jau ir jōs gerimo = apiera.

29. Pėstkyrimas.

Ritū Swenczū Apieros.

S pirmoji diena sėkmojo mėnesio tur pas jus swenta buti waddinta, kad susieitum: bit: ne jokio baudzawiskio darbo joje ne turrite dirbti: tai jusu trimit: diena.

2. Ir turrit deginnimo = apiera, padarryt saldzam kwapai Ponui Diewui, wiens jauna jautuka, wiens awina, septynis eryzus mittulus tikray sweikus.

3. Priegtam ju walgio = apiera, tris desėtkus kwieczū miltū, su allejum maįytus prie jautuko, du desėtkū prie awino.

4. Ir wiens desėtkos ant koįno eryzo tū septynū eryzū.

5. Ir wiens oįi, apierai už griekus, jus sudėrinti.

6. Ant deginnimo = apierōs mėnesio, bey jōs walgio = apierōs, ir ant dieniskōs deginnimo = apierōs, su jōs walgio = apiera, bey su jōs gerimo = apiera, pagal ju prowas, saldzam kwapai. Tai yra apiera Ponui Diewui.

7. Desėtimoji diena sitto sėkmo mėnesio tur taipiau jums but swenta waddinta, kad susieitum: bit; ir turrit sawo kunas ramdit, ir neįokio darbo toje ne turrit dirbti.

8. Bet deginnimo = apiera Ponui Diewui apierawoti saldzam kwapai, wiens jauna jautuka, wiens awina, septynis eryzus mittulus tikray sweikus.

9. Su ju walgio = apieromis, trimis desėtkais kwieczū miltū, su allejum maįytū prie to jautuko, dwėm desėtkam prie awino.

10. O po wiens desėtkos prie koįno tū septynū eryzū.

11. Priegtam oįi apierai už griekus be annōs apierōs už griekus sudėrinimo, bey dieniskōs deginnimo = apierōs, su jōs walgio = apiera, bey su ju gerimo = apieromis.

12. Penkioliktą diena sėkmojo mėnesio tur pas jus swenta waddinama buti, kad susieitum: bit, neįokio baudzawiskio darbo toje ne turrite dirbti, ir turrit Ponui Diewui swesti septynes dienas.

13. Ir turrit Ponui Diewui deginnimo = apiera padarryt, apierai saldaus kwapo Ponui Diewui: trylika jaunū jautukū, du awinū, keturiolika eryzū mittulū tikray sweikū.

14. Drauge su ju walgio = apiera,

apiera, tris dešėtkus kwieczū prie tū eryczū, kaip jū rokunda miltū, su allėjumi maišytū, prie yr, pagal istátima.

Kožno tū trylika jáutukū, du 25. Priegtam wiena oži apie-
dešėtkū prie kožno tū dwiejū rai už griekus, be annôs die-
áwinū. niškôs dĕginnimo=apierôs, su
jo walgio=apiera, bey jo gĕri-

15. Ir po wiena dešėtkā prie mo=apiera.
kožno tū ketturolika eryczū.

16. Priegtam wiena oži apie- 26. Penkta diena dewynis
rai už griekus, be annôs die- jáutukus, du áwinu, kettu-
niškôs dĕginnimo=apierôs, su rolika eryczū mittulū, tiktray
jo walgio=apiera ir jo gĕrimo- sweikū.

17. Antra diena, dwylika 27. Su jū walgio=apieromis
jáunū jáutukū, du áwinū, bey gĕrimo=apieromis, prie
ketturolika eryczū mittulū tik- jáutukū, prie áwinū ir prie
tray sweikū. eryczū, kaip jū rokunda yr,
pagal istátima.

18. Su jū walgio=apiera bey 28. Priegtam oži, apierai už
gĕrimo=apiera, prie jáutukū, griekus, be annôs dieniskôs
prie áwinū bey prie eryczū, dĕginnimo=apierôs, su jo wal-
kaip jū rokunda yr, pagal gio=apiera, ir jo gĕrimo=apiera.

19. Priegtam oži, apierai už 29. Šešta diena áštūnis
griekus, be annôs dieniskôs jáutukus, du áwinu, ketturo-
dĕginnimo=apierôs, su jo wal- lika eryczū mittulū, tiktray
gio=apiera, bey su jū gĕrimo- sweikū.

20. Trečia diena wienolika 30. Su jū walgio=apieromis
jáutukū, du áwinū, ketturo- bey gĕrimo=apieromis, prie
lika eryczū mittulū, tiktray jáutukū, prie áwinū, ir prie
sweikū. eryczū, kaip jū rokunda yr, pa-
gal istátima.

21. Su jū walgio=apieromis 31. Priegtam oži apierai už
bey gĕrimo=apieromis, prie griekus, be annôs dieniskôs dĕ-
jáutukū, prie tū áwinū, bey ginnimo=apierôs, su jo walgio=
prie tū eryczū, kaip jū rokunda apiera, ir su jo gĕrimo=apiera.

yr, pagal istátima. 32. Šėkma diena septynis
jáutukus, du áwinū, ketturo-
lika eryczū mittulū tiktray
sweikū.

22. Priegtam wiena oži apie- 33. Su jū walgio=apieromis
rai už griekus, be annôs die- bey gĕrimo=apieromis prie jau-
niškôs dĕginnimo=apierôs su tukū, prie áwinū, ir prie ery-
jo walgio=apiera bey su jo gĕ- czū, kaip jū rokunda yr, pagal
rimo=apiera. istátima.

23. Ketvirta diena dĕšimt 34. Priegtam oži apierai už
jáutukū, du áwinū, ketturo- griekus, be annôs dieniskôs
lika eryczū mittulū, tiktray dĕginnimo=apierôs, su jo wal-
sweikū. gio=apiera, ir su jo gĕrimo=

24. Su jū walgio=apieromis apiera.
bey gĕrimo=apieromis, prie tū jáutukū, prie tū áwinū, bey

35. Ašma diena tur but diera
susiejimmo : neijotio baudža-
wisžo darbo toje ne turrit
dirbti.

36. Ir turrit dēginnimo=apie-
ra apierawoti, apierai saldaus
kwāpo Ponui Diewui, wiena
jautukka, wiena awina, septy-
nis eryzus mittalus, tikray
šweikūs.

37. Su jū walgio=apieromis
bey gērimo = apieromis, prie
jautukū, prie awinū ir prie
eryzū, kaip jū rokunda yr,
pagal ištātima.

38. Priegtam oži, apierai už
griekūs, be annōs dienistōs
dēginnimo=apierōs, su jo wal-
gio=apieromis ir jo gērimo=
apieromis.

39. Tai turrit Ponui Diewui
darryt' ant jūšū šwencū; be to,
ka apsižadat ir išt gērōs wālės
dūdate, dēginnimo=apieroms,
walgio=apieroms, gērimo=apie-
roms, ir dēkawōnēs=apieroms.

30. Pērkrymas.

Aple priežadus, kaip jie nēy riste suriša
arba ne suriša.

Moizėjus sake waikams
Izrael wišlab', ka Pon's
Diew's jam buwo liepes.

2. Ir Moizėjus kalbėjo su
kunigaikščiais giminiše wai-
kū Izrael, ir tare : tai yra, ka
Pon's Diew's liepes.

3. Kad kas Ponui Diewui
priežada dūst, arba koki pry-
sėga prisėtia, duše sawo nēy
riste surišdams, tas sawo žodis
ne tur praryt; bet tur wišlab
darryt, kaip pro jo burnōs išejo.

4. Jey moteristė Ponui Die-
wui priežada dūst, ir kō apsiim-
ma, kōl ji dar sawo tėwo nam-
mūse ir mergystėje yra.

5. Ir jōs priežada bey apsi-
mima, kurrūm' duše sawo nēy

riste suriša, jōs tėws butu išt-
res, o jis tam nieko ne saka:
tai gilloja wišsas jōs priežadas,
ir wišsas jōs apsiemimmas,
kurrūm jiji sawo duše nēy riste
surišo.

6. Alle jey jōs tėws tai už-
draudž ta diena, kuroj' tai išt-
girdes: tai ne gilloja nēy jōs
priežadas, nēy apsiemimmas,
kurrūm sawo duše nēy riste
surisusi; o Pon's Diew's jei
bus mačonus, kadangi jōs tėws
jei uždraudes.

7. O jey ji wyra tur, ir prie-
žada ant sawes tur, arba išeit
jei išt jōs lupū kōks apsi-
mim's ant jōs dušōs.

8. O wyrs tai gird, ir ta die-
na tyl; tai gilloja jōs priežadas,
ir tas apsiemimmas, kurrūm'
duše sawo nēy riste surišo.

9. Alle jey jōs wyrs tai už-
draudž ta diena, kuroje tai
išt girdes: tai ji walna nū sawo
priežadōs, kurre ji ant sawes
tur, ir nū to apsiemimo, kursai
išt jōs lupū išejo, ant jōs dušōs;
ir Pon's Diew's bus jei ma-
čonus.

10. Priežadas našlės bey pa-
mestōs, wis ka ji apsiimma,
ant sawo dušōs, tai gilloja
ant jōs.

11. Kad kieno šeimyna apsi-
žada, arba su prysėga kō apsi-
imma ant sawo dušōs.

12. O gaspadorus tai išt gir-
des nieko ne saka, ir ne už-
drudža, tai gilloj' wišsas tas
priežadas, ir wišlab, kō ji ap-
sieme ant sawo dušōs.

13. Alle jey gaspadorus ja
atwālni' ta diena, kad tai išt-
girdes, tai nieko ne gilloja, kas
išt jōs lupū išejo, ka apsižad-
dejo, arba apsieme ant sawo
dušōs,

dušōs : nēša gaspadōrus tainumi i abazā , ir šwentosus arwalnijo , ir Pon's Diew's rykus ir šwento mēto trimit-
jam bus malonus.

14. V wissus priežadus ir prysēgas , apsiēmimmo kūna rāmdit , gal gaspadōrus padrutit arba paniekīt tokiu budu :

15. Kad jis tiems nieko ne sāko nū wienōs dienōs i an-
trai , tai jis padrutin wissus jū priežadus ir apsiēmim-
mus, kurrū apsiēmes yr: todēl,
kad tylējo tā diena , kaip tai išgirdo.

16. Alle, jey tai paniekīs, iš-
girdēs , tai jis nussizengima
nešōs.

17. Tai tie ištātimai, kurrus
Pon's Diew's Moizēšui pa-
liepe, tarp wyro bey tarp mo-
ters , tarp tēwo bey dukters,
pačolej ji dar merga yr sawo
tēwo nammūse.

31. Pērsfyrimas.

Izrael gāuna ant Midianitū didž Per-
galėjima ir didž plėšimma.

S Pon's Diew's kalbēdam's
su Moizēšum, tare :

2. Passigiešdam's atjēškōt u-
ž waitus Izraelio ant Midiani-
tū , kad passuy sussiwaitytum-
bei prie sawo žmonū.

3. Tai kalbēdams Moizēšus
su žmonemis tare : iškredykite
ginklais tarp sawes wyrus
abazui prieš Midianitus , kad
passigieštu už Pona Diewa ant
Midianitū.

4. Iš kōžnōs gimminės tuk-
stanti ; kad iš wissū gimminū
Izrael i abazā sustumbit.

5. Ir jie ēme iš tukstancū
Izraelio , po tukstanti kōžnōs
gimminės , dwylīka tukstancū
šarwotū abazui.

6. V Moizēšus siunte jūs su
Pinēu, Eleazaro, wyskupo, su

tus jo rankėje.

7. Ir jie wēdē abazā prieš
Midianitus, kaip Pon's Diew's
Moizēšui buwō liepes ; ir nu-
žudde wis, kas wyriskiū buwō.

8. Priegtam karalus Midia-
nitū nuzudde podrang su jū
užmuštaisis , butent : Ewi,
Rekem, Šur, Ur bey Rēba,
pentis karalus Midianitū ;
Bileama sunu Beoro taipoz
jan nuzudde kardu.

9. V waitai Izrael pagrēbe
moteres Midianitū ir jū wais-
kus ; wissus jū galwyus, wissa
jū turta , ir wissa jū lōbi iš-
plėše.

10. Ir sudėgino ugnimi wis-
sus jū miestus , jū gywatas, ir
wissas pillis.

11. Ir ēme wissa plėšimma, ir
kas tikt imtina buwō , taip
žmonū, kaip ir galawyū.

12. Ir atgabėno tai pas Mo-
zēšū bey Eleazara, wyskupa, ir
pas draugyste waitū Izrael,
butent pagrēbtūsus bey atim-
tūsus galwyus, ir išplėsta gė-
rybs, i abazā, ant laukū Mo-
bitū, kursai prie Jordano gul-
ties Jerikōs.

13. V Moizēšus bey Elea-
zars wyskups, ir wissi wyrū-
sieji surinkimo , užėjo jiems
priešais laukan ties abazō.

14. Ir Moizēšus supykto ant
wyresnujū to abazō, kurrie wy-
rėsnieji ant tukstancū bey ant
šimtū buwō , kurrie iš abazō
ir karo parėjo.

15. Ir tare jiems : Kam jus
wissas moteriškes paliktot
gywas ?

16. Wėy, ar re šittos waitus
Izrael, Bileamo rodu nukreis
pe

pe susigriešyt prieš Poną Dievą, Peorui slūždami, ir užėjo sloga ant šurinkimo Pono Dievo.

17. Todėlgi nūjuddyt wis kas wyriška yra tarp waitū, bey wissas moteriškes, kurrios su wyrais susiėjo ir sugullėjo.

18. Alle wissus kudišius, kurrie moteriški yr, bey kurrios su wyrais ne susiėjo ney sugulle, tus paliktit po saw akčiū gyvus.

19. Ir apsisėkities atstu nū abajo septynes dienas, wissi, kurrie ka nūjudda, arba užmuštūsus pakrutint; kad atsigriešitumbit trėcza bey sėma diena, drauge su tais, kurrus pagrėbtus atweddēt.

20. Ir wissas rubus, ir wissus kailus, bey kittus iš kailū darrytus rubus, ir wissus medžio ryšus turrit wandenije cysiti.

21. O Eleazars, wyskups, tare tiems žalnierams, kurrie i kára buwo eje: Tai istatimas, kurri Pon's Diew's Moizesui liepis.

22. Auksa, sidabra, wára, geleži, cinna bey šwinna;

23. Ir wis kas ugnij' išlėkti, turrit' per ugni leizdami cysiti; kad apšlakstijimo wandenu apcysytita butu; o wis tai, kas ugnij' n' išlėkt, turrit per wandeni leisti.

24. Ir turrit' sawo rubus mažgoti sėma diena, tai cysitibusite: potam turrit ateit i abaja.

25. O Pon's Diew's kalbėdam's su Moizesum täre:

26. Imk šaitly plėšimmo pagrėbtujū, taip žmonū, kaip ir galwijū, tu bey Eleazaras wy-

skups, ir wyresnieji tėwai surinkimo.

27. Ir dūk pussa tiems, kurie i abaja išėje, ir neprietelus pamuše; o antra pussa surinkimui.

28. Ir turri Ponui Diewui pakelt' nū žalnierū, kurrie i abaja eje, iš penkeriū šimtū po wiens duše, taip nū žmonū, kaip nū bandōs, nū asilū ir nū awjū.

29. Tū jū pussēs turri tai imti, ir dūti wyskupui Eleazarui, ant pakėlimmo Ponui Diewui.

30. Alle iš pussēs waitū Izrael turri imti nū penkiū dešimtū po wiens datykā lobsio, taip nū žmonū, kaip ir nū bandōs, asilū ir awjū ir nū wissū galwijū; ir turri dūti Lezitams, kurrie sargyba pilnas woja nammū Pono Dievo.

31. Ir Moizesus bey Eleazaras wyskups dare, kaip Pon's Diew's Moizesui buwo liepis.

32. O atstankō plėšimmo, ka žalnerei buwo išplėše, buwo šeki šimtai ir septynis dešimts bey penki tūkstančiai awjū.

33. Septynis dešimts ir du tūkstančiai bandōs.

34. Šeškos dešimts ir wiens tūkstantis asilū.

35. O moteriškiū, kurrios su wyrais ne susiėjusos ney sugullusos buwo, trisdešimtis ir du tūkstančiai dušū.

36. Ir pussa, kurri tiems, iš abajo tis išėjusams parejo, buwo surokojont, tris šimtai tūkstančių, ir tris dešimt bey septyni tūkstančiai ir penki šimtai awjū.

37. Iš tū pūle Ponui Diewui šeki

šėši šimtai, septynos dešimtis, ir penkios aušis.

38. Taipojau tris dešimtis ir šėši tūkstančiai bandos; iš tų tėko Ponui Dievui septynos dešimtis ir du.

39. Priegtam tris dešimt tūkstančiai ir penki šimtai asilų, iš tų tėko Ponui Dievui šešios dešimtis ir vienas.

40. Priegtam žmonių dušų šėšiolika tūkstančių dušų; iš tų tėko Ponui Dievui trisdešimtis ir dvi dušis.

41. Ir Moizėšus davė toki patėlimą Pono Dievo vyskupui Eleazarui; kaip jam Pon's Dievo's buwo liepas.

42. Alie antra pusė, kurie Moizėšus Waitams Izrael pridačio nū annū žalnėrū.

43. Butent pusė, surinkimui pripulanti, taipojau buwo tris šimtai tūkstančiai bey tris dešimt ir septyni tūkstančiai, ir penki šimtai aušų.

44. Tris dešimt ir šėši tūkstančiai bandos.

45. Tris dešimt tūkstančiai ir penki šimtai asilų.

46. Ir šėšiolika tūkstančių žmonių dušų.

47. O Moizėšus ėmes sūtios pusses waitū Izrael po wieną iš penkių dešimtis, taip galwyū, kaip ir žmonių: davė Lewitams, sargyba pilnawojantiems prie Dievo namū, kaip Pon's Dievo's Moizėšui buwo liepas.

48. Ir priėjo wyresneji ant tūkstančių žalnėrū, butent kurie uždėti buwo ant tūkstančių bey ant šimtū, prie Moizėšaus.

49. Ir tare jam: tawo tarnai ėme skaitli žalnėrū, kurie dūt šė žėms tawo tarnams

po musū rankū buwo, ir ney wieno ne liško.

50. Todėl atnešam Ponui Dievui dōwanū, ka kožnas rādom aukso rykū, lencugelū, ranka = redykliū, žėdū, auškarū ir kabbelū; kad musū dušos sudėrintos butu po aktiū Pono Dievo.

51. Ir Moizėšus ėme nū jū, drauge su vyskupu Eleazaru, ta auksa wissokiū rykū.

52. O wisso aukso patėlim's, kurie Ponui Dievui patėle, buwo šėšiolika tūkstančiai bey septyni šimtai ir penkis dešimtis sykiai, nū tū wyresnųjų, kurie ant tūkstančiai bey ant šimtū buwo.

53. Mėsa žalnėrei buwo plėše, kožnas saw.

54. O Moizėšus su Eleazaru vyskupu ėme ta auksa nū wyresnųjų ant tūkstančių bey ant šimtū, ir ėneše tai i šėtra surinkimo, paminėlui waitū Izrael po Dievo aktiū.

32. Perskyrimas.

Užeminimo žėmės Kanaan pradžia dāroma. Waitai Ruben, bey waitai Gad turrejo labbay daug galwyū: ir žėme Jaėzer bey Gilead issiurėjo per wieta tincancę sawo galwyams.

2. Ir atėje tare Moizėšui bey vyskupui Eleazarui, ir wyrausiems surinkimo.

3. Žėme Arot, Dibon, Jaėzer, Nimra, Esbona, Eleale, Sibon, Mėbo bey Beon.

4. Kurie Pon's Dievo's pars musė po aktiū surinkimo Izrael, tinkā galwyams: ir mes tawo tarnai turrin galwyū.

5. Ir kalbėjo tolaus: jey mas lōne rādom po tawo aktiū, tai

sawisklay, tai mes ne trauksimės per Jordaną.

6. Moizėjus tare jiems: jūsų brolei i kowa eis; o jus norit gonay passilikti?

7. Kam jus waitū Izrael širdis kraipote, kad ne nustrautū i ta žeme, kurra jiems Pon's Dieu's dūs.

8. Taip dāre ir jūšū tėvai, kaip aš jūs sunczau iš Kades Barneos, žeme apjwalgyti.

9. Ir kaip užėję buwo iškū uppelei Eskol, ir reggėję ta žemę, tai jie iškraipe širdi waitū Izrael, kad ne norėjo i ta žemę eiti, kurra jiems Pon's Dieu's norėjo dūti.

10. O Pono Diewo papykims diddey passirōde to cės, ir passibāzidam's tare:

11. Syttie žmones, kurie iš Egipto išejo, ir dwidešimt metų senni ir sennēsni yr', beje ne tur matyt' ta žemę, kurra aš Abroomui, Izraeliui bey Jotabui passibāzidams pažadėjau: todėl, kad jie ne klause manas wiernay;

12. Kaip tik Kaleb, sunus Jepunne, Kenesito, bey Jozua, sunus Nunno: nesa jūdu Pono Diewo wiernay klause.

13. Taip Pono Diewo papykims diddey passirōde ant Izraelio, ir dave jūs pūščioj' šen ir ten trauktis, kettures dēšimtis metų, iškōl gāla gāwo wissa ta žmonū eile, kuri ne buwo gerray dārusi po Pono Diewo atkiū.

14. O štai, jus stojoties i wieta sawo tėwū, kad griekšintū jo daugiaus butu, ir jus Pono Diewo kerksta ir pāpiki dā diddēsni dartytūmbit priekš Izraeli.

15. Nesa jey jus nū jo kreipiaties, tai jistai ir dar ilgiaus jus paliks pūščioj'; ir jus wissus tus žmones prapuls disite.

16. Tai jie priēja tare: mes tik awjū-gūtū norim cze pakturt, sawo galwyams, bey miestū, sawo waitams.

17. Alle mes su ginklais gattawi stowēsim i priekā pirmā waitū Izrael, iškū nūwēsšim i jū wieta. Musū waitai passiliks miestūse mūrais aptwértūse, dėl gywatinkū tōs žemės.

18. Mes ne sugryšim, iškū waitai Izrael paweldēs kōznas sawo tėwiskā.

19. Nesa mes ne norim su jeis paweldēt, anna pus Jordano; bet musū tėwonyste testomums še pus Jordano i rytus.

20. Moizėjus tare jiems: jey taip norit darryti, kad passigatāwijat i kowa po atkiū Pono Diewo.

21. Tai traukties per Jordana po atkiū Pono Diewo, kas jūšū šarwor's yr, iškōl sawo neprietelus išwarrys nū sawo atkiū.

22. Ir ta žemę padūta butu po atkiū Pono Diewo: potam turrit sugrykti, ir nekalti buti Poniui Diewui, bey Izraeliui; ir taip šitta žemę sawisklay turrēsit po Pono Diewo atkiū.

23. Alle jey taip darryti ne norit, štai, tai jus suffigriekšit priekš Pona Diewa; ir jau sit sawo grieko, kad jis jus attas.

24. Taigi kurlite miestus, sawo waitams, ir budas sawo galwyams, ir darrykit, ka kalbēs este.

25. Wai

25. Waitai Gad bey waitai Ruben tare Moizėsui: tawo tarnai darrys, kaip tu, WJespatie, mums liepei.

26. Musū waitai, moters, turtas ir wissi musū galwyai tur buti miestūse Gilead.

27. Alle mes tawo tarnai wissi šarwoti trauksimės karauti po Pono Diewo atkiū, kaip tu, mano WJespatie, kalbėjai.

28. Tai liepe Moizėsus dėl jų wyskupui Eleazarui, bey Joszui, sunui Nunno, ir wyresniems tėwams gimminū waitū Izraelio.

29. Ir tare jiems: Kad dawaikai Gad bey waitai Ruben su jummis per Jordana trauksies, wissi gattawi ant kowos po Pono Diewo atkiū, ir žeme jums padūta yr, tai dūkit jiems žeme Gilead sawistkay.

30. Alle jey jie ne traukias su jummis šarwoti, tai jie tur su jummis dalyka tėwistkės gauti žemeje Kanaan.

31. Waitai Gad bey waitai Ruben atsakydami tare: Kaip Pon's Diew's kalba tawo taršams, taipo darrysim.

32. Mes ginklais gattawi trauksimės po Pono Diewo atkiū i žeme Kanaan, o sawo tėwainistka dalyka passisawisim šepus Jordano.

33. Taipo dawe Moizėsus waitams Gad, bey waitams Ruben ir pusei giminei Manassės, sunaus Josėpo, karalysta Oggo, karalaus Basane: ta žeme drauge su miestais wissuse tuse rubėjuse aplinkuy.

34. Tai waitai Gad pakure, Dibona, Altarota, Aroera.

35. Atrota, Sopana, Jazeri, Jegabeja.

36. Betnimra ir Betarana: miestus użratinnamus ir awis nyczas.

37. Waitai Ruben, pakure Esbona, Eleale, Kiriataima,

38. Nebo, Baal-Meona, ir permaine wardus, bey Sibama; ir dawe wardus tiems miestams, kurras jie pakure.

39. O waitai Makiro, sunaus Manassės iše i Gileada, je pergallėjo; ir iswāre Amortus, ten esanczus.

40. Tai dawe Moizėsus Makirui, sunui Manassės, Gileada; ir jissai tennay gyweno.

41. O Jairs, Manassės sunus nuėjes laimėjo jōs kėmus, ir wadinno jūs Awot-Jair.

42. Moba nuėjes, pergallėjo Knatta, su jōs dukterimis, ir wadinno je Moba, pagal sawo warda.

33. Pėrsfyrimas.

Eustatius Kellon ir Abaja: Wlata imonū Izrael.

Exittos yra Kellones waitū Izrael is Egypto isėjusū, pagal jų abaja per Moizėsus bey Arona.

1. Ir Moizėsus aprāše jų isėjimma, kaip jie šatin trauksies, pagal paliepinimma Pono Diewo: butent tai yra tos Kellones jų traukimmo.

2. Jie issitraukė is Raemsės, pentiolikta diena pirmojo mėnesio, antra diena wellykū, po aukšta ranka, wissiems Egyptionams mātant.

3. Ir abelnay tū ezės palāiz dojent pirmgimmusūsus, kurrus Pon's Diew's tarp jų buwo istikles: nēsa Pon's Diew's ir ant jų diewū suda padarsu buwo.

4. Is Raemsės issitraukė apsisrōjo Sukkoroše. M 2 6. Ir

6. Ir issitráuķe iķ Suktotū apsisťojo Etame, tas gul prie krařto pūķćioķ.
7. Iķ Etamo issitráuķe passiľķto paľalniķe Ařiot, kurri gul Baal=Đepon linķay; ir apsisťojo ties Mĩgdolū.
8. Iķ Ařiotū issitráuķe ějo per widduri jurū i pūķćia, ir ķelľawo tryū dienu ķellone pūķćioķ Etam, ir apsisťojo Maroķ.
9. Iķ Marōķ issitráuķe iķķāķo i Elymus: czonay buwo dwyľķa ķaltinnū ir septynis deķķintis palmōķ mēdžiū ; ir atľulľķejo czonay.
10. Iķ Elymū issitráuķe apsisťojo prie ķwendrū=jurū.
11. Tu ķwendrū=jurū issitráuķe apsisťojo pūķćioķ Sin.
12. Iķ Pūķćioķ Sin issitráuķe apsisťojo Dapķoķ.
13. Iķ Dapķōķ issitráuķe apsisťojo Aluķej'.
14. Iķ Aluķaus issitráuķe apsisťojo Rapidimūķe, tennay ģmo=nes ne turreķo wandens gerti.
15. Iķ Rapidimū issitráuķe apsisťojo pūķćioķ Sinai.
16. Iķ Sinai issitráuķe apsisťojo pageidimo=ķappūķe.
17. Iķ uľķgeidimmo = ķappū issitráuķe apsisťojo Ařerōķe.
18. Iķ Ařerotū issitráuķe apsisťojo Ritmoķ.
19. Iķ Ritmōķ issitráuķe apsisťojo Rimon Parēķe.
20. Iķ Rimon = Parēķo issitráuķe apsisťojo Libnoķe.
21. Iķ Libnōķ issitráuķe apsisťojo Riľķoķe.
22. Iķ Riľķōķ issitráuķe apsisťojo Keķelatōķ.
23. Iķ Keķelatōķ issitráuķe apsisťojo ķalnūķe Saperū.
24. Iķ Sapero ķalnū issitráuķe apsisťojo Aradoķ.
25. Iķ Aradōķ issitráuķe apsisťojo Maķeķelotoķe.
26. Iķ Maķeķelotū issitráuķe apsisťojo Taatoķ.
27. Iķ Taatōķ issitráuķe apsisťojo Taroķ.
28. Iķ Tarōķ issitráuķe apsisťojo Mirkōķ.
29. Iķ Mirkōķ issitráuķe apsisťojo Asmonoķ.
30. Iķ Asmonōķ issitráuķe apsisťojo Moserotūķe.
31. Iķ Moserotū issitráuķe apsisťojo Bne=Jaķone.
32. Iķ Bne=Jaķonū issitráuķe apsisťojo Orgidgadiķ.
33. Iķ Orgidgādo issitráuķe apsisťojo Jatbātōķ.
34. Iķ Jatbātōķ issitráuķe apsisťojo Abronoķ.
35. Iķ Abronōķ issitráuķe apsisťojo Eķeongaberij'.
36. Iķ Eķeongaberio issitráuķe apsisťojo pūķćioķ Ģin, tai yra Kādes.
37. Iķ Kādes issitráuķe apsisťojo prie ķalno Orro, prie ruķbeķaus ķemēķ Edom.
38. Tai uķķejķ wyľķķups Aarons ant ķalno Orro, pagal Pono Diewo paliepimma, numirre tennay, ķetwirtame deķķintame mette iķķķimmo waikū Izrael iķ ķemēķ Eķgypto, pirmoķe dieķnoķe penķķto mēneľio.
39. Sulāķķes ķimķa dwiķdes ķimt ir tris mettus.
40. O Arada, Kananiķū ķa=raľus, gywēnāķis i pietus ķemēķ Kanaan, iķķirido, waikū Izrael atcināķezus.
41. O nū ķalno Orro issitráuķe apsisťojo Ģalmonoķ.
42. Iķ Ģalmonōķ issitráuķe apsisťojo Punone.
43. Iķ Punonū issitráuķe apsisťojo Oboķūķe.

44. Jē Obotū issitrāukē apsi-
stojo Iggimūse, arti kalnū
Abarim, rubēzūse Moabitū.

45. Jē Iggimū issitrāukē ap-
sistōjo Dibon Gaddis'.

46. Jē Dibon=Gaddo issitrāu-
kē apsisstōjo Almon=Diblataji-
mūse.

47. Jē Almon=Diblatajim
issitrāukē apsisstōjo kalnūse
Abarim, ties Nēbo.

48. Jē kalnū Abarim issitrāu-
kē apsisstōjo laukūse Moabitū,
arti Jordano ties Jerikōs.

49. O apsisstōjo nū Bet=Jesi-
motū ikki ploczui Sittimū,
lantū Moabitū.

50. Ir Pon's Dieu's kalbējo
su Moizešum' tūse laukose
Moabitū, arti Jordano ties
Jerikōs, ir tare:

51. Kalbēt su waikais Izrael,
ir sakyt' jiems: kad busit pėrėjė
Jordana i žėme Kanaan.

52. Tai turrīt wiššius czonay
gywėnanczus prawarryt' iš
jūsū atkiū, ir wiššius jū stulpus,
ir wiššius jū lietūsus abrozus
prapuldit, ir wiššias jū aukštų-
bes sugaisint.

53. Kad taipo jus ta žėme igā-
wa toje gywentumbit': nėsa aš
jums ta žėme dawjau, kad jus
jė passisawintumbit.

54. Ir turrīt ta žėme išdallyt
per burta i sawo gimmines:
tiems kurrū dang yr, turrīt
tiek dangiaus pridallyt. Kaip
burta koznam tennay pūla, taip
jis tur gauti, pagal gimmines
jū tėwū.

55. Alle jey gywatininkus tōs
žėmės ne prawarrysit iš sawo
atkiū, taitie, kurrus paliekat,
bus jums erškėczėis i jūšū atkis,
ir dyguleis i jūšū pašonius;
ir jus diddey spaus toje žė-
meje, kurrejė gywėnat.

56. Taipgi tadda bus, kad aš
jums lygey taip darrysu, kaip
mijliau jiems darryti.

34. Pėrsstyrimas.

Rubėjė pajaddėtās žėmės; taipo, ir per
kurrus tur išdalyta buti.

S Pon's Dieu's kalbėdams
su Moizešum' tare:

2. Paliept' waitams Izrael, ir
sakyt' jiems: kad i žėme Ka-
naan iešit, tai ta žėme, kurri
jums tėwainiškam dallykui
pūla, žėmes' Kanaan, tur sawo
rubėzu turrīt.

3. Krasita i pietus tur pra-
dėt prie pūficiōs Ėin, pas Ėdo-
ma, kad jūšū rubėjus i pietus
butu, nū galo druskōs=jurū,
kurrios i rytus yra.

4. O kad rassai rubėjus kreip-
tus, nū pietū aukštyn Akra-
bimop', ir eitu per Ėinna, o jo
galas nū pietū iš Kades-Bar-
neni, ir nreitu iš Ėiemui Adas-
rui, ir eitu per Azmona.

5. Ir kreiptus nū Azmono,
ant uppėlės Ėgypto, ir jo ga-
las butu prie jurū.

6. Alle rubėjus i wakarūs tur
sittas buti: butent didzūsės
jures, tai testow jūšū rubėjus
i wakarūs.

7. Rubėjus i žėmjus, tur sit-
tas buti: jus turrīt mattōt' nū
didzujū jurū iš kalnui Orui.

8. O nū kalno Ėero mattōt',
ikki iškanki Amaton; Kad jis
išeitu i rubėzu Ėedādo.

9. O sittu rubėjaus galas, ties
Soprona, o jo galas butu pas
Ėėma Enana. Tai testow jūšū
rubėjus i žėmjus.

10. Ir turrīt sawo mattōt' ru-
bėzu i rytus nū Ėėmo Enano
iš Ėėpamo.

11. O rubėjus eitu žėmyn iš
Ėėpamo Riblona Ėline, iš rym-
potam

potam te eit žemyn, ir te kreip-
jės i šalį jurū Cinnēret i rytus.

12. Ir tur eit žemyn i Jor-
dānui, kad jo galas butu
druskos-jures. Tai testow ju-
sū žeme sū sawo rubėjumis
aplinkuy.

13. O Moizėsus paliepdam's
waitams Izrael tare: tai ta
žeme, kurre jus per burta tarp
sawes turrey dallytis, kurre
Pon's Diew's paliepe dewy-
niems gimminiems bey pussei
gimminei dūti.

14. Nėsa gimmine waitū Ru-
ben, nammū jū tėwo, bey gim-
mine Gado, jū tėwo nammū,
ir pusse gimminės Manassės
sawo dalyka ėme.

15. Taipu tie dwi gimmini,
bey ta pusse gimminės tėwais-
niška sawo dalyka betur, še-
pus Jordano ties Jerikōs i
rytus.

16. O Pon's Diew's kalbė-
dam's su Moizėsum' tare:

17. Tai wardai tū wyrū, kur-
rie ta žeme jums tur iždallyti:
wyškups Eleazars, bey Jozua
sunus Nanno.

18. Prie tū turrūt iinti kōjnōs
gimminės kunnigaitėi žeme
iždallyti.

19. O tai tū wyrū wardai:
Kalebs, sunus Jepunnės,
gimminės Judo.

20. Semuels, sunus Aniudo,
gimminės Simeono.

21. Elidads, sunus Kislono,
gimminės Benjamino.

22. Buti, sunus Jagli, wy-
rausasis gimminės waitū Dan.

23. Aniels, sunus Epodo, wy-
rausasis gimminės waitū Ma-
nassės, iš waitū Jorėpō.

24. Kemuels, sunus Siptano,
wyrāusasis gimminės waitū
Epraimo.

25. Elizapans, sunus Parna-
ko, wyrāusasis gimminės waitū
Sėbulon.

26. Palriels, sunus Asano,
wyrāusasis gimminės waitū
Izakarō.

27. Ajiuds, sunus Selomi,
wyrāusasis gimminės waitū
Ašero.

28. Pėdaels, sunus Anijudo,
wyrāusasis gimminės waitū
Naphtalimo.

29. Tai tie, kurriems Pon's
Diew's liepe, kad waitams
Izrael tėwonyste iždallytu
žemėj Kanaan.

35. Pėrsfyrimas.

Apte Lewitū Miestus, Galanbės Miestus,
ir žmogaus (netygomis) užmušimā.

O Pon's Diew's kalbėjo su
Moizėsum' ant laužo
Moabitū prie Jordano, ties
Jerikōs, ir tare:

2. Paliept waitams Izrael,
kad Lewitams miestū dūtu iš
sawo tėwisėės dalykū, kur jie
gywėnti gallėtu.

3. Priegtam pry-miesczus ap-
linkuy miestū taiposau turrūt
Lewitams dūti, kad jie tūse mies-
tūse gywėntu, o pry-miesczo-
se sawo galwyus ir Lobi ir wis-
sokiū gywū galwyelū turrėtu.

4. O plōtis pry-miesczū,
kurrus jie Lewitams dūst, tur
tūkstanczi māsū laityr už
miestū murū aplinkuy.

5. Taigi turrūt mattōt laukė
pas miestā nū krašto i rytus
du tūkstanczū māsū, o nū
krašto i pietus du tūkstanczū
māsū, o nū krašto i žemjus du
tūkstanczū māsū; kad mies-
tas widdurij butu. Tai tur
jū pry-miesczai bati.

6. O tarp tū miestū, kurrus
Lewitams dūst, turrūt šėsis
walny-

walnybės miestus dūti, kad ten gallėtu ibėgti, kas žmogų užmušes. O per tus aukščiaus dar turrit kettures dėsimtis ir du miestū dūt.

7. Kad wisū miestū, kurrus Lewitams dūdat, butu ketturis dėsimtis ir aštūni, su jū prymieszeis.

8. O turrit tū tief daugiaus dūt is tū, kurrie daug aptur tarp waitū Izrael, ir tief mažaus is tu, kurrie maž aptur: kožnas pagal sawo tėwisfės datykā, jam pridalijsa, tur miestū dūti Lewitams.

9. Ir Pon's Diew's kalbėdam's su Moizėsum tārė:

10. Kalbėf su waitais Izrael, ir sakyl' jiems: Kad per Jorđana pėreisit' i žemē Kanaan,

11. Turrit miestū isrinkti, kad walnybės miestais butu, kur bėgt gallėtu, kas žmogų netyčomis užmuša.

12. O tur tarp jusū tofie walnybės miestai buti, prief kraujo atkeršytoji; kad tam ne reiktu mirt, kursai žmogų užmuše, pirma, pakol dar ne šovėjes po aškū surinkimo prowoj.

13. O tū miestū, kurrus dūsit, tur šefi walnybės miestai buti.

14. Tris turrit dūti še šal' Jordano, o tris žemėj Kanaan.

15. Tai tie šefi walnybės miestai, taip waitams Izrael, kaip ir swettimiems ir šeimynai pasjus, kad tennay bėgtu, kas žmogų netyčomis užmušes.

16. Kas koki žmogų gellejim muša, ir šis miršta, tai tas razbainink's yr, ir tur mirte mirt.

17. Jey ji atmenu mēta, (kur ru kas gal užmuštas buti) o jis

is to miršta, tai jis razbainink's, ir tur mirte mirt.

18. O jey ji muša mēdziu (kur ru kas gal užmuštas buti) o jis miršta, tai jis razbainink's, ir tur mirte mirt.

19. Kraujo atkeršytojis tur ta razbaininkā nužudyt, kaip jis muše, taip ir ji reif užmušt.

20. Jey ji is n'apykantōs stumja, arba mēta ka ant jo tykos dam's, o jis miršta,

21. Arba muša ji neprietas listay sawo ranka, kad jis miršta, tai tur mirte mirt ji mušesis; nēsa jis razbainink's: Kraujo atkeršytojis tur ji nužudyt.

22. Alle jey ji netyčomis stumja nepykdam's; arba ka ant jo mēta is nežinnōs;

23. Arba koki atmeni, nū kurio kas mirt gal, o jo ne mātēs, ant jo mēta, kad jis miršta; o jis annam neprietulum ne yr, ney jam pikto nieko ne wēlijo.

24. Tai surinkimas tur sūdyt tarp to, kursai mušes, bey kraujo atkeršytojo toje prowoj.

25. O surinkimas tur ta, kurs užmušes, isgēlbēt is rankōs kraujo atkeršytojo, ir tur ji wēl atgryšdit i ta walnybės miestā, i kurri bėges buwo; ir tur tenjau passiliēt i wyrāusam wylkupui šwentoju alejum' apmostytam, numirtus.

26. Alle jey tas žmogžuddys wēl is sawo rubėžū walnybės miessto isfēs, kur nubėges buwo.

27. O kraujo atkeršytojis ji randa šefal rubėžaus jo walsnybės miessto, ir ji užmuša, tas to kraujo tur ne kals but.

28. Nēsa jis butu turrejsa passiliēt sawo walnybės mies

ste, iŝ wyráusam wyskupui númirrus ; o numirrus wyráusam wyskupui wél i žėme tėwainystės atgryŝti.

29. Tai jums tur prowa but i eilū eile jusbū waitū , tur jus gywėnat.

30. Razbáininkā reik nūjudyt pagal burnā dwiejū ludzininkū ; wiens luddininkės ne tur atsatyt ant duŝōs juddytinay.

31. O ne turrít suderrėjima priimt ant razbáininko duŝōs, nėsā jis smertė pelnės yr ; ir jis tur juddytas buti.

32. Ir ne turrít suderrėjima priimti ant to, kursai i walnybės miestā bėges yr , kad atgryŝtu gywėnt žėmej , iŝ wyskupui numirrus.

33. O ne iŝgėdikit tā žėmē, kuroj gywėnat , nėsā kas krauju nukaltas , tas žėmē iŝgėdina ; o žėmē ne gal dėl kraujo sudėrinta buti , jūje pralieto , kaip tikė kraujo to, kursai ji praliejo.

34. Ne pabjaurinkite tā žėmē, kuroj gywėnat , kuroj ir aŝ gywenu: nėsā aŝ esmi WJESpats , tarp waitū Izrael gywėnāsīs.

36. Pėrŝtyrimas.

Steligu (ar po sawo tėwo Gimminės neŝlāucju) Tėŝėjimu ne tur tėwainyste pamājinta buti.

Swyrėneji tėwai gimminū Gilėado, sunaus Maŝiro, sunaus Manassės, iŝ gimminės waitū Jozėpo priėjė kalbėjo su Moizėsum ir po akliū funnigaitŝčū , wyráusujū tėwū waitū Izrael.

2. Ir tare: Miels wieŝpatie ! Pon's Diew's liepe, kad tā žėmē tėwainiŝtam datyŝui dūta butu per burta waitams Izrael:

o tu, miels wieŝpatie , liepei wardan Pono Diewo , kad tėwainiŝtas datyŝas Ŝelapėado, musū brolio jo dukterims dūtas butu.

3. Kad kas iŝ gimminū waitū Izrael jas per pácses wėda, tai musū tėwo tėwainiŝtas datyŝs mažyn eis ; ir kiek jos tur , priŝidės prie tėwainiŝko datyŝo tōs gimminės , kuroj jos yr, taipo musū tėwo tėwainiŝtas datyŝs mažyn eit.

4. Gulāukusgi gryŝt = mettui waitū Izrael, tai jū tėwainiŝkas datyŝs priŝidės prie tėwainiŝko datyŝo ŝittōs gimminės, tur jos yr: taipo musū tėwo tėwainiŝtas datyŝs mažyn eit tieku, kiek jos tur.

5. Moizėsus liepe waitams Izrael pagal paliepinimā Pono Diewo ir tare: gimmine waitū Jozėpo, kas teiŝu, kalbėjo.

6. Tai yra, ka Pon's Diew's dukterims Ŝelapėado liepe ir ŝaka: jos te tėka , kaip joms patink: rittay, kad jos tēŝėtu i eile gimminės sawo tėwo.

7. Kad ne pultu tėwainiŝki datyŝai waitū Izrael nū wienōs gimminės ant littōs: nėsā kožnas waitū Izrael tur passiŝt prie tėwainiŝko datyŝo gimminės sawo tėwo.

8. Ir wiŝŝos dukters, tėwainiŝko datyŝo turrinczos gimminės waitū Izrael, tur tēŝėti už wiėno iŝ gimminės eilės sawo tėwo: kad kožnas waitū Izrael sawo tėwo tėwiŝtės palaiŝytu.

9. O ney wiens tėwainiŝtas datyŝs nū wienōs gimminės ne pultu ant littōs ; bet kožnas passi-

passilitu prie sawo tėwais
nyšės gimminės waitū Iz-
rael.

10. Kaip Pon's Diew's Moiz-
žesui buwo paliepes, taipo dāre
dukters Jēlapēado.

11. Maēla, Tirza, Agla, Milka
bey Noa, ir tēkėjō uš waitū
sawo dedžū,

12. Gimminės waitū Mas-
nassēs, sunaus Jozēpo. Taip
passilitō jū tėwainiškas
datyks prie gimminės eilės
jū tėwo.

13. Tai prisatimai bey promos,
kurias Pon's Diew's paliepe per
Moizėsu waitams Izrael, ant
laukū Moabitū pas Jordana
ties Jerikōs.

Galas Ketvirtujū Knygū Moizešaus.

Penktos Knogos Moizešaus.

1. Pērsfyrimas.

Diewo Gerradeijstēs; Izraelitēnū
Nedētingystē.



Mittie yra žodzei, furrus
Moizėsus kalbėjo wif-
siems Izraelitēnams,
anapus Jordano, pūš-
čioje ant lauko, ties šwendrū-
jurū, tarp Paran ir tarp To-
pel, Laban, Azerot ir Dizaab.

2. Wienolika dienū kellone,
nū Grieb, per kēla kalnū Seir,
ikči Kādes Barnea.

3. Ir nussidaive ketwirtame
desimtame mette, pirmoje die-
noje wienolikto mėnėsio, tai
kalbėjo Moizėsus su waitais
Izrael, wiff, kē Pon's Diew's
jiems sakyti, jam buwo liepes.

4. Kaip jis * Siona, Amoritū
karālū, Esbone gywenanti
bawo pērgallējas; priegtam ir
Oga, karālū Basano, Astarote
bey Edreije gywenanti.

* 4 M. 21, 24, 33, 35.

5. Anapus Jordano, žemeje
Moabitū, prādėjo Moizėsus
išguldi si šokana ir sātē:

6. WJEspar's musū Diew's
kalbėjo su mūmimis pās kalno
Grieb, ir sātē: jus sau ganna
ilgay laikieties priēš šo kalno.

7. Atsigreje nussitaukē ir ikči
kalno Amoritū, ir ikči wiffū jū
kaimynū, laukē ant kalnū ir

pažalnij, priēš pietus ir priēš
kranta jurū, žemeje Kanaan,
ikči kalno Libanon, ir * ikči
didžōs uppēs Prat. * 1 M. 15, 18.

8. Sztay, aš jums tā žēms,
cze uš atkiū esancze, dawjau:
eik ir paweldēkit' tā, * kurre
Pon's Diew's jusū tėwams,
Abroomui, Izaotui ir Jotubui
passibāzidam's pažaddėjo, kad
tā jiems ir jū waitams po jū
gyw' busentiems norētu dūti.

* P. 8, 18.

9. Tai aš tū cžēs' jums sakiau:
aš ne gallu jus wien's waldyti.

10. Mēsa WJEspar's, jusū
Diew's jus padaugsinno, kad
šen dien' jusū daugum's yra,
kaip * žwaizdū ant dangaus.

* 1 M. 15, 5.

11. WJEspar's, jusū tėwū
Diew's jusū dar datgūtstanz
gū daugiaus te dāro, ir te
žegnoja jus, kaip jums žaddējas!

12. Kaip gallu aš wien's totia
proce ir darba ir waidus jusū
iškentēt'?

13. Prirōdikite man išmintin-
gus, protingus ir waldyt' iše
mānancus wyrus iš jusū
gimminū, tus aš jums i wale
dōnus idēsu.

14. Tai jus man atsakydami tās
ret: tai gēr's dait's, kē tu sakai,
ir darryti nori. Cs 15.

15. Tai * aš ėmes waldonus
jusū gimminū, išmintingus ir
daugzinnanczus wyrus, idėjau
tus jums i waldonus, ant tuk-
stanczū, ant šimtū, ant penkis
dešimt's ir ant dešimt's, ir
urėdininkus tarp jusū gimminū.

* 2 M. 18, 25.

16. Ir liepdam's tū czės' jusū
sudzams sakiau: perklaušinė-
kit sawo brolius, ir tikėta pro-
wa darrykite kožnam, taip sa-
wo broliui, kaip ir swettimam.

17. Prowa darrydami ne at-
bokitė ney jožio žmogaus; bet
wargdieni taipo turri girdėti,
kaip diddi Pona, ir ney jožio
žmogaus nessibijotis: nesa jus
Diewo wietoje prowa laikot.
O jey kokia prowa jums per-
sunki butu, tai ta man padū-
kite, kad aš ta girdėczau.

18. Taip aš jums tū czės'
paliepjau wislab, kas jums
pūles darryti.

19. Tai iškellawom iš Oreb,
ir perwaikščiojom wissa pūš-
cia, kurri diddi ir baisinga yra,
kaipo jus ta mātė, ant kėlo
ikči kalno Amoritū, kaip
WJEspar's, musū Diew's
mums buwo liepas; ir parė-
jom ikči Kades Barnea.

20. Tai sakiau aš jums: pa-
rejoj ikči kalno Amoritū, kurri
WJEspar's, musū Diewas
dūs mumus.

21. Pamattykite žėme už akčiū
esancze, kurre WJEspar's, ta-
wo Diew's, taw dāwes: kėlāuk
aukštyn, ir paweldėk je, kaip
WJespar's, tawo tėwū Diews,
taw pazaddėjo; nessibijotis, ir
nieko ne pabūgt.

22. Tai jus wissi pas manne
atėje saket: nusustime wyrus
pirma, kurrie ta žėme per-
weizdėtu, ir mums atsatytu,

katuru kėlu mes i ta isz
trāuktumbim, ir miestus, i
kurus mes ieitumbim.

* 4 M. 13, 3.

23. Tai man pamėgo; ir issky-
rau iš jusū dwylika wyrū, iš
kožnōs gimminės wiens.

24. Kaip tie atstojo ir aukštyn
užėjo ant kalno o ikči * uppė-
lės Eskol priėjo, tai perweiz-
dėjo je.

* 4 M. 13, 24.

25. Ir drauge ėme waisaus
tōs žėmės parneše mums žė-
myn; ir atsatydami mums ta-
re: ta žėme gerra yra, kurre
WJEspar's, musū Diew's
dāwe mummus.

26. Alle jus ne norėjot' nassis
trāukt, ir ne paklusnus buwot
žodzams WJEspariēs, sawo
Diewo.

27. Ir murmedami sawo šė-
troša saket: Pon's Diew's
ant musū supykto: todėl mus
išwedde iš Egipto-žėmės, kad
mus i Moabitū-rankas dūtu,
mus išgaikinti.

28. Katrul mes aukštyn eisim?
musū brolei musū širdis did-
dey drėbanczes padare ir sakte:
annie žmones diddēsni ir aukš-
tēsni yra už mus: miestai lab-
bay diddi, ir ikči debbesū už
muroti; priegtam ir waikus
Enakim cziajau mātem.

29. Bet aš jums sakiau: ne
nussigaskit' ir nessibijotities jū.

30. WJEspar's jusū Diew's
pirm jusū tennay nusitrāukia,
ir jis už jus karāus; kaip jis
tattai esti dars Egipto-žėmeje
po jusū akčiū.

31. Ir pūščioje, kur tu mattei,
kaipo WJEspar's, tawo
Diew's tawo nešojo, kaipo
wyr's sawo waika nešoja per
wissa ta kėla, ant kurrio jus
waitis

waitšciojot', iktikol ant šos wietos atėjot.

32. Alle jus tai už nieka laiket, kad jus WJšpaczui, sawam Diewui, butumbit' itikėje.

33. Kurs* pirm jusu ęjo, wietą jums parodit', kur jums reiktu apsisitot, nakti ugnię, kad jums kėla rōditu, kurru kėlāutumbit', o diena debbesije. * 2 M. 13, 21.

34. Bet Pon's Diew's girdęs jusu skauksma supykto, ir passibazidam's tare:

35. * Ney wien's tōs nelab- bōs gimminės ne mattys ta gėra žemę, kurru jū tēwam's dūti prisėčiau; * 4 M. 14, 23.

36. Tikray Kalebs, sunus Jēpunne, tas mattys je, ir jam aš dūsu tą žemę, ant kurrōs jis užėjės, ir jo waitams: todėl, kadangi jis wiernay Pona Diewa sėkė.

37. O Pon's Diew's ir ant mannes supykto jusu dėley ir tare: ir tu ne ieisi į tą žemę.

38. Alle* Jozua, sunus Nunno, tawo tarnas, tas ieis; tą tu idrāsint, nės jis Israelitėnams jū tewiškė išdallys.

* 4 M. 11, 28.

39. Ir jusu waitai, apie kur- rus jus saket, jog jie plėšim- mui teks; ir jusu sunus, kurrie šen dien' dar ney gėro ney pit- to ne išmāna, tie ieis; tiems aš tą žemę dūsu, ir jie pawel- dės je.

40. Bet jus atsigražę kėlāukit į pūščia, kėllu priekš šwendrū- jures.

41. Tai jus atsačydam' tarat' man: * mes Ponui Diewui susigriešjom: mes jau norim aukštyn eit ir karaut, kaip WJšpac's, musū Diewas mums prisakęs. O kaip pass-

taiset' kōznas sawo šarwu, ir jau norėjot ussitraukt' ant kalno: * 4 M. 14, 40.

42. Tare Pon's Diew's man: saket' jiems, kad nėsitrauktū aukštyn, ir ne karautu: nės aš ne esmi tarp jusu, kad ne butumbit' pamuštū nū sawo neprietelū.

43. Kaip aš tai jums sakiau, jus taczaus ne klausėt, ir ne paklūstot' žodxui Pono Diewo, ir sawo passitiktėdami ussitraus- ket aukštyn ant kalno.

44. Tai Amoritai ant kalno gywena priekš jus isitraukė ir wāre jus, kaip bittes dara, ir muše jus Seyre, ikti Orma.

45. Tai jus pargryžet tiesa wer- ket po akčiū Pono Diewo, alle Pon's Diew's jusu balsa ne no- rėjo isiklausyt', ir ne prigražę sawo ausis jūsump.

46. Taip Kadėse passilikot' gėra czėsa.

2. Pėrskyrimas.

Apie Pėrgalėjima priekš Amoritus.

Tai mes atsigražę nussitraus- kem į pūščia ant kėlo priekš šwendrū- jures, kaip Pon's Diew's man saket: ir kėlāwom aplink kalna Seir gėra czėsa.

2. Ir Pon's Diew's tare man:

3. Jau dabbar ganna aplink tą kalna kėlāwot', kėcipkities į šaurę.

4. Ir prisakędam's žmonėms tart': jus eisite per rubėjus sawo brolū, waitū Esawo, Seyre gywėnanczū; ir jie bis josis jusu. Alle gerray sau- gokities.

5. Kad su jeis ne karautum- bit': nės aš ne dūsu jums į žemės ney pado-plattummo: nės * kalna Seir aš waitama Esawo dawjau paweldėti.

* 1 M. 36, 8. 43.

6. Val

6. Valgi už pinnigus iš jų turrite pirkti, kad valgitumbit; o wandeni taip jau už pinigus turrite pirkti, kad gertumbit.

7. Mėsa WJEspar's, tawo Diew's, tawo pažegnojo wissosa darbosa tawo rankū, jissai tawo fellone širdingay apdumojas per šę didde pūscia; ir per ketturis dėsimt's mettus WJEspar's, tawo Diewas su tawim buwo, kad tu nieko ne stočoji.

8. O kaip mes žeme sawo brolių, waitū Esawo, ant kalno Seir gywėnanczū, pėrkellāwom, ant kėlo laukū Elat bey Ezeongaber, mes atsitreipem ir ejom kėla pūscios Moabitū.

9. Tai Pon's Diew's sake man: idant ne pažeist Moabitū ney wiena, neigi prieši jų karauk: nės aš jų žemės taw nieka ne dūsu paweldėt; nės aš žeme Ar Loto Waitams dawjau paweldėti.

10. Emymai kitta karta toje gywėno, tie buwo diddi, druti ir didžos stomen's žmones, lygey kaip Enatymai.

11. O ir tus laike už Milzinus, lygey kaip Enatymus; o Moabitai jų taip jau praminno Emim.

12. O kitta karta Seyre gywėno ir Orytai; o waitai Esawo praware ir išpūstijo tus po jų atkiū, ir jų wietoje cze gywėno; kaipo ir Izraelitėnai dare tai žemei, kurre paweldėjo, ir kurre Pon's Diew's jiems dawe.

13. Taigi atsitėle kėlāukite per uppe Sared. Ir mes per kėlāwom.

14. Alle czešas, kurreme mes iš Kades Barnea iskėlāwom, itikėl per uppe Sared pėršt

gāwom, buwo trisdešimts ir aštūni mėtai, kad wissi tie wysrai numirtu abazė, * kaip Pon's Diew's jiems buwo passibāzies. * 4 M.14, 23.29.33.

15. Priegtam ir Diewo ranka sunki buwo prieši jųs, kad jie išgaishinti butu iš abazjo, itikėl wissi prapultu.

16. Ir kaip tie wyrai wissi prapūle ir numirze tarp žmonū,

17. Kalbėjo Pon's Diew's su mannim, ir täre:

18. Tu dabbar per rubėjus Moabitū kėlāusi pas Arą.

19. Ir arti prieši waitus Ammon; tiems tu nieka ne darryk, neigi prieši tus karauk: nės aš žemės waitū Ammon taw nės ka ne dūsu paweldėti.

* 1 M. 19, 38.

20. [Ir ta žeme laikoma buwo už Milzinū žeme, ir Milzinai kitta karta toje gywėno, o Ammonitai tus wadinno Sammesumim.

21. Tie buwo aukšti, druti ir didžos stomens žmones, lygei kaip Enatymai; ir Pon's Diew's tus išgaishinno po jų atkiū, ir dawe jiems jų žeme paweldėti, kad jų wietoje cze gywėntu.

22. Kaipo jis dare su waitais Esawo, ant kalno Seir gywėnanczeis, kaip jissai Oritus jų dėley išpūstijo, ir dawe jiems jų žeme paweldėti, kad jų wietoje cze gywėntu, itikėl šai dienai.

23. O Kaptorymai isitėle iš Kaptoro, išgaishinno Awymus, Azeryme gywėnanczus, itikėl Gagos, ir gywėno czejau jų wietoje.]

24. Pasitėle iskėlāukit ir eisit per uppele pas Arnon. Sztav, aš Siona, Amoritū kėrāli,

rálu, Ezbone, dawjan i tawo mes ji parmušem, ir jo waitus
rantas, su jo žeme; pradėk ta ir wissus jo žmones.
paweldėti ir karauk pries ji. 34. Tai mes tū czės igawom'

25. Sxen dien' aß pradestu, wissus jû miestus, irgi nuz=
 kad tawes bijotus ir issigastu windinom wissus jû miestuse
 wissi žmones po wisso dan= esanczus, ir wyrus ir mōteres
 gum', kad apie tawę girdeda= ir waikas, irgi ney wiena ne
 mi prissibiotus, ir apalptu dël paliktom'.
 tawo atėjimmo. J. Tiktav galwojus mes saw

26. Tai * issunczau pāsūs is palatēm; ir turta miestū,
pūsciōs is ryto pas Siona, kurrus laimējom.

36. Pradėjus pas Aroer, kurri
prie Kranto uppės Arnon yra,

27. Aß noru per tawo jême
Kelläuti, ir fur kēla rassu, cze
Kelläusu; ir iß kēlo ne issi-
kreipsu, ney ant definēs, ney
ant fairēs.

28. Walgi tu man uż pinni-
gus pardusi, kad walgiczau;
ir wandeni man uż pinnigus
dusi, kad gerczau; est tikt pēs-
cias perdem eisu.

29. Kaip waitai Esawo Seya
re gywena, ir Moabitai Arre
gywena man dāre: iſſiſtōl pēr-
ſigāuſu per Jordānā, i žemē.
Kur re Pon's Diew's dūs mu-
mus.

30. Alle Sionas, Faráulus Es-
bono, ne noréjo mums pawé-
lit', kad pērkellāutumbim'. Tē-
telliut Bāsana; it Ogas, tā-
rāulus Bāsano išejo mums
priekšais su wiššais sawo wy-
rais, Farāuti pas Edeiri.

2. Bet Pon's Diew's tare man:
nessibijotis jo, nēs jē it wissus
jo wyrus, ir jo žēme i tawo
rankas dawjau, ir turri jam
dorreri kaip tu Gianni. Amo-

31. Ir Pon's Diew's sâke man:
ftay, aſt pradėjau Siona ir jo
daryti, taip tu Sionui, amo-
ritû karâlui, Esbone gywės
nanczam, eſſi dârs.

3. Taipo WJEspar's, masû
Diew's, ie Karalu Vga, Basa-

32. Ir Sionas mums priēšais
išejo su wissais sawo žmone-
mis, karāytu i Jaza.

33. Alle WJ Espat's musû
Diew's padawe ji mums, kad

4. Tai

4. Tai mes tū czės laimėjom wišsus jo miestus, ir ne buwo ney wiens miestas, kurri jam ne butumbim atėms; šėšos dėšint's miestus, wiša šali Argob, Karalysteje Ogo, Basane.

5. Wiši šie miestai buwo wos igāunomi, su aukštais mūrais, wartais ir užtaisais; o prietam ir labbay daug miestėlū be mūrū.

6. Ir nuzawinnem jūs, lygey kaip mes su Sionu, Esbono Karalumi, dārēm. Wišsus jū miestūse esanczus nuzawindinom, su draug wyrais, moterimis ir waikais.

7. Bet wišsus galwyus ir turta iš miestū mes saw palaišem.

8. Taip mes tū czės išweržem ta žemė iš rankū tū dwejų Karalū Amoritū, annapus Jordano, nū uppės pas Arnon, itki šalno Ermon.

9. Kurri Sidonitai Sirion wadinna; o Amoritai wadinna ji Sėnir.

10. Wišsus miestus ant plyno, ir wiša žemė Gilead, ir wiša žemė Basan, itki Salta bey Edrei, miestus Karalystės Ogo Basane.

11. Nės tiktay wien's Karalus Ogas iš Basano dar buwo išliktės iš Milšinū; štai, jo gellejinnis lowis yra cze Rabate, (mieste) waikū Ammon, dewynū māsū ilgas, o ketturū plattus, pagal wyro elkuną mator's.

12. Ta žemė mes iweikēm tū czės, pradėje nū Aroer, pas uppėlės šallij Arnon gullinczės. Ir *aš dawjau pusė šalnū Gilead su jū miestais Rubenitams ir Gaditams.

* 4 M. 32, 33.

13. Bet palaiška šalnū Gilead ir wiša žemė Basan Karalystės Ogo, dawjau pusėi gimminei Manasse; wiša šali Argob žemei Basan pritlausancze, ta wadinnama yra Milšinū žemė.

14. (* Jair, sunus Manasse prisifawino wiša šali Argob, itki rubėzaus Gessuri bey Maakati, ir žemė Basan praminno pagal sawo warda Awot-Jair, itki šai dienai.)

* 4 M. 32, 41.

15. O Matirui dawjau žemė Gilead.

16. Ir Rubenitams bey Gaditams dawjau dali žemės Gilead, itki uppės pas Arnon, kurri rubėzu dāro, ir itki uppės Jabot, kurri rubėzu dāro waikams Ammon.

17. Priegtam ir laukus bey Jordana, kursai rubėzu dāro iš Cineret itki jurū, šallij laukū, butent druskos-jures, žemė may pas šalno Pisga, priekš rytū.

18. Ir prisafiau jums tū czės, tardam's: WJ Ešpat's, jūšū Diew's jums dawė šė žemė paweldėti: taigi su ginklais nussitaukities pirm sawo brolių, Izraelitenū, kurrie žalnieis este.

19. Tiktay sawo mōteres bey waikus ir galwyus, (nės aš zinna, jus daug galwyū turinczus) palikite miestūse, kur rus aš jums dawjau.

20. Jkifol Pon's Diew's ir jūšū brolams patāju dawanos, kaip ir jums: Kad ir jie paweldėtu ta žemė, kurre jiems dūs WJ Ešpat's jūšū Diewas, annapus Jordano: taigi wėl pargryškite i sawo tėwiskė, kurre aš jums dawjau. 21.

21. Ir * Jozuwui aš liepjau tū
czēs, be sašydam's : Tu sawo
aškimis mattei tai wišlab', ka
WJĖšpat's jušū Diewas išk-
rōdes šiem dviem karālam ;
O taijau Pon's Diew's iškrodys
ir wiššoms kittom's karaly-
šems, i kurre tu nuššigāuni.

* 4 M. 27, 18. 22.

22. Neššibijokities jušū ; nēša
WJĖšpat's, jušū Diewas ka-
rāuja uš jus.

23. Ir aš meldzau tū czēs
Pona Diewa, tardam's :

24. WJĖšpatie, pone Die-
we, tu pradējei iškroditi sawam
tarnui sawo šlōwe ir sawa
šylinga ranka. Nēša, kamme
butu Diew's, ar danguse, ar
ant žemēs, kursai gallētu ištai-
syti tokius didžus darbus ir
maci, kokių tu galli :

25. Lēišk manne eiti ir pērzu-
rėti ta gēra žeme annapus
Jordano, šus gerrus kalnus
bey (gīre) Libanon.

26. Alle Pon's Diew's buwo
supykes ant mannes dēl jušū,
ir ne išklause manne, bet täre
man : tēšsie ganna, ne sašyk
man daugiaus apie tai.

27. Užkūp ant wiršaus kal-
no Pisga, ir pakēl sawo aškis
prieš nuššileidimo-šaulēs, ir
prieš pietus, ir prieš užtekėjį-
mo šaulēs, ir apžvalgik ta aš-
kimis : nēs tu ne pēršigāusi
per šį Jordana.

28. Ir paliepk Jozuwui, kad
jis drasus butu, ir neššibijotu ;
nēs jis pēršigāus per Jordana
piem žmonū ; ir jissai tur
šiems iškallyti žeme, kurre tu
mattyši.

29. Taipu paššlikom pakal-
nij' ties balwon = bažnyčios
Peoro.

4. Pērškyrimas.

Pagraudēnimas, Diewo prisakimū pilbit.

Ir dabbar girdēt, Izrael, pri-
sākimus ir prowas, kurre
aš jus mokinnu, kad tus pil-
ditumbit ; kad gywi iškliktum-
bit, ir iškāutumbit, bey iweik-
tumbit žeme, kurre WJĖš-
pat's, jušū tēwū Diew's, jūmus
dūda.

2. Jus * nieko ne turrēte pri-
dēti tiems prisakimams, kur-
rus aš jūms prisakiau, ir nieko
ne turrēte nū tū šallin imti :
kad žinnotumbit' kawōti pri-
sākimus Pono Diewo sawo,
kurre aš jūms prisakau.

* V. 12, 32.

3. Jus sawo aškimis mater,*
ka Pon's Diew's dāre Baal-
Peorui. Nēs wiššus Baal-
Peora šekanczus, WJĖšpat's
tawo Diewas iškūstijo tarp
jušū.

* 4 M. 25, 3.

4. O jus, kurre šeker' WJĖš-
pati, Pona Diewa sawa, wišš
dar gywi este iškli šai dienai.

5. Štāy, aš jus mokinau
prisakimus ir prowas, kaip
WJĖšpats, mano Diewas,
man prisākes : kad taipu dar-
ytumbit' tai žemei, i kurre
ieisite, ta saw paššisawint'.

6. Taigi palašykite tai, ir
taipo darrykit' : nēs tai bus
jušū iškintis ir rāzumas prie
wiššū žmonū, kad girdēje wiššus
šus prisakimus turrēs sašyti :
aš, kokie tai iškintingi, ir pro-
tingi, ir garbēs pilni žmones !

7. Nēše kur yra tokie garbēs
pilni žmones, kurriems Diew's
taipo artinasi, kaip WJĖš-
pat's mušū Diewas, kaip tanc-
kėy mes jo prašomes.

8. Ir kamme yra tokie garbēs
pilni žmones, kurre turrētu
tokius

tokius teišus budus ir prisąti-
mus, kaip wissas šis žokanas
yra, kurri aš šen dien' jums
demmi už atkū.

9. Taigi sąugokis, ir rasyt
tai i sawo dūše, idant ne už-
mirštumbei šū nussidawimū,
kurrus tu sawo atkimis mat-
tei, ir kad tū iš sawo širdiės
ne leštumbei per wissą sawo
amžią.

10. Ir turri sawo waitams,
hey waitū-waitam's zinnoma
darryti tą dieną, kurre tu sto-
wėjai po atkim' Pono Diewo
sawo, prie kálno Vreb, kaip
Pon's Diew's man sáte: fru-
won' man suwaddyt žmones,
kad jie mano žodžū girdetu, ir
prissimokitu mannes bijotis
ant žemės per wissą sawo am-
žią, ir taipo išmokitu sawo
waitus.

11. Ir jus priėje stowėjot žem-
may pas kálno; * o kálnas deg-
ge iškū paxam dangui; ir bu-
wo eze tamsybe, debbesis ir
nešwiesum's: * 2 M. 19, 18.

12. Ir Pon's Diew's kálbejo
su jumis iš widdaus tós ug-
niės; balsa jo žodžū jas girs-
dėjot; alle ne jokia páwizdi ne
mátet, tikr' ka balsa girdėjot.

13. Ir apšate jums sawo der-
rejima, kurri jums liepėpádit,
butent dešimt žodžus; ir pa-
ráše tus i dwiakmens tolyxi.

14. Ir Pon's Diew's prisáte
man to ezes', kad aš jus pa-
mokietau prisákimus ir pro-
was, kad pagal tus darry-
tumbit žemeje, i kurre nussis-
traubiat, ta iweikt.

15. Taigi gerray apsaugokit
kožnas sawo dūše; nės ne
mátet tą dieną ney jokia pa-
weikt, kurroj Pon's Diew's

su jumis kálbejo iš ugniės, ant
kálno Vreb.

16. Idant (griekais) ne passi-
gaddintumbit, ir sawo ne pa-
darrytumbit. * Koki abroja,
lygu ar wyrui ar Moteriskėi;
* 2 M. 20. 4.

17. Arba galwyui ant žemės,
arba paukščzui po dangum'.

18. Arba kirmelems ant žemės,
arba žuwims wandenije po
žemės.

19. Kad sawo atkis ne patel-
tumbei dangun, ir matrydam's
šaulė bey mėnės i žwaigždes,
wissą dangaus pulką, ne at-
pultumbei, ney tus garbintum-
bei, ney jiems sluzitumbei;
kurrus WJEspar's sawo Die-
was dawes esti wissiems žmo-
nems, po wisso dangaus ap-
skritumo.

20. Bet jus Pon's Diew's
priėme, ir iš gellejinno péczaus,
tai esti, iš Egipto, išwedde,
kad butumbit žmones jo tewo-
nystės, kaip mátoma yra.

21. Ir Pon's Diew's taip bu-
wo supytės ant mannes, dėl
jusū elgimo, kad ir passibázijo,
manns ne pėreisenti per Jor-
dana, neigi ieisenti i tą gėra
žemę, kurre WJEspar's sawo
Diewas sawo dūs i dat i tewo-
nystės.

22. Bet šol' žemej' turru nu-
mirti, ir ne pėrsigausu per
Jordana; alle jus pėrsigau-
sit, ir tą gėra žemę iweikt.

23. Taigi dabbokitės, idant
jus derrejimo su Pono Diewo.
darryto ne užmirštumbit kurre
i jissai su jumis dāres, ir
nussidarrytumbities abrojū,
pagal bilė koki páwizdi, kaip
WJEspar's sawo Diewas
prisátes.

24. Wisa

24. Mēsa WJēšpat's, tawo Diēwas, yra * ney sudéganti ugnis, ir ant griekū labbay pykšas Diēwas. * Ebr. 12, 29.

25. Kad dāgi pagimdisite waisus ir waitū waitus, ir toj žėmej' gywesite; ir griekais passi-gaddysite, padarrydami saw wissokius ābrozus šokio arba tošio paweišlo, ir piktay dar-rydami po akšimis WJēšpa-tiēs, sawo Diēwo, ir jē pykšite.

26. Tai aš šoje dienoje lud-dininkais wadinnu ant jūšū ir dangu ir žėmės, kad jus bewėit wēl prapulsite iš tōs žėmės, i kurre jus einat per Jordana, ta iweikti. Jus ne ilgay toje pa-siliēsit'; bet busit' iškūstiti.

27. Ir Pon's Diēw's jus išk-barstys tarp žmonū pulkas; ir tik' majas pulkēlis prastū žmonū iškliksite tarp pagonū, kar Pon's Diēw's jus nubogis.

28. Čejau tu slūžisi Diēwai-zrams, kurre žmonū-rankomis padarryti yra, mēdziems ir ak-menims, kurre ney mato, ney gird, ney wālga, ney ūsta.

29. O kad tu čepat WJēš-pati, sawo Diēwa, jēškosi, tai jē surasi; jey tu jē iškliksit' diēs, ir iškliksit' dušōs jēškosi.

30. Kad tu pērsektinėjam's busi, ir tawē užpuls wissi šie graudėnimai, paskiāusūsa diē-nūsa; * tai prissiwersi WJēš-patiespi, sawo Diēwop, ir jo balsui paklausnus busi.

* 3 M. 26, 44.

31. Mēsa WJēšpat's, tawo Diēwas, yra mielaskirdingas Diēwas: jis tawē ne prastōs ney iškaišis; ir ne užmirš an-no derrežimo, tawo tēwams su prysėga pazaddeto.

32. Tai klāusk pirmūjū gad-dynū pirm tawēs buwusū, išk

tōs diēnōs, kurrej' Pon's Diēw's žmones sutwēre ant žė-mės, nū wieno krasōto dangaus ikti kito: ar ben jōkia karta tokie diddi dāiktai stojos, arba tiems lygus girdēta yra.

33. Kad šokie žmones butu girdēje balsa Pono Diēwo išk-ugniēs kalbanczo, * kaip tu gir-dējei, o taczas gyw's iškliksit' * 2 M. 19, 9.

34. Arba ar Diēw's butu ban-das ieti, ir saw žmones iškittū žmonū iškrinti, pagundimais, ženkłais, šebbutłais, karru ir sylinga ranka, ir iškliestu pētiz-mi, ir baisingais darbais; kais po tai wisslab WJēšpat's, jūšū Diēwas, dēl jūšū dāras Egipte po tawo akčiū?

35. Tu tai mattei, kad žinno-zumbei, WJēšpati wienat Diēwa esanti, o ne kitta.

36. Išk dangaus jis dawē taw sawo balsa girdēti, kad tawē kornitu; ir ant žėmės parōde taw diddi sawo ugni, ir jo žo-dzus tu išk ugniēs girdējei:

37. Todēl, kad jis tawo tēwus mylējes, ir jū waitus po jū saw iškrintys; ir tawē iškwešes sa-wo wēidu per sawo didde māz-cē išk Egipto.

38. Kad prawarrytu pirm tawēs didzus žmonū pulkas, sy-lingēsnius už tawē, ir tawē iweš-tu, kad taw jū žėmē dūtu i tē-wonyste, kaip šen diēn' rēgima yr.

39. Taigi šen diēn' turri žins noti, ir širdingay apdumoti, WJēšpati, Diēwa esanti aukštay danguje, ir žemmay ant žėmės, o ne kitta dangiaus.

40. Kad tu pilditumbei jo prowas ir prisakimus, kurre as taw šen diēn' prisakau, tai

R

taw

taw ir tawo waitams po tawes gerray passiseks; Kad tu ilgay patektumbei toje zemeje, kur re tawo WJEspar's, tawo Die was, dūda amzinay.

41. Tai Moizešus passyre* tris miestus annapus Jordano, ties saulės užtekėjimo.

* 4 M. 35, 6.

42. Kad tennay nubėgtu, kurs sawo artima netyczomis butu užmušes, kurri pirma n'apy- kantoje ne turrejo; tas i tū miestū wiena tur nubėgti, kad gywas isliktu.

43. Bexer, pūščioje ant ply- nės žemės, tarp Rubenitū, ir Ramot, Gileadoj, tarp Gad- ditū, ir Golan, Basane, tarp Manassitū.

44. Tai yra tas zošanas, kur- ri Moizešus waitams Izrael pranėše.

45. Tai yra tas luddijimas, ir prisakimas, ir promos, kuras Moizešus waitams Izrael sa- ke, kaip jie iš Egipto buwo issitrauke.

46. Annapus Jordano, pa- kalnij, ties balwon-baznyczės Peoro, zemeje Sion, karalaus Amoritū, Esbone esanczo, kurri Moizešus su waitais Izrael parmuše, kaip jie iš Egipto buwo issitrauke.

47. Ir passisawino jo žemę; priegtam ir žemę Wgo, karā- laus Basano, abbejū karālū Amoritū, annapus Jordano buwusū, ties užtekėjimo saulės.

48. Pradėjus nū Aroer, pas- kranto uppės Arnon, iškli kalno Sion, tai yra (kalnas) Ermons;

49. Ir wissus plynus laukus, annapus Jordano, ties užtekė- jimo saulės, iškli jurū ant plyno lauko, žemay pas kalno Pisga.

5. Pėrsšyrimas.

Artartojimas dešimės Diewo Prisakima.

Ir Moizešus suwadinno wissus Izraelitėnus, ir tare jiems: girdėk Izrael, prisaki- mus ir promas, kuras šen dien' jums be girdint' sakau, ir issimokikit tus ir palaitykit tus, kad pagal tus darrytumbit.

2. WJEspar's musū Diewas *sušiderrėjo su mummis Ores bej'.

* 2 M. 19, 5.

3. O ta derrėjima jissai ne su musū tėwais, bet su mumis dā- re, kurrie mes czonay isliktom iškli šei dienai, ir wissi gywi esime.

4. Jis reggėtinav su mummis ant kalno iš ugniės kalbėjo.

5. (Aš tū czės' stowėjau tarp Pono Diewo, ir tarp jusū, kad jums apsakyczau Diewo žodi: nės jus bijojoties ugniės, ir ne užkūpot ant kalno.) Ir jis tare:

6. Aš* esmi WJEspar's, ta- wo Diewas, kurs tawę iswė- des iš Egipto- žemės, iš nam- mū-šluzbės. * 2 M. 20, 2. 10.

7. Tu ne turrek kintū Diewū pagal manne.

8. Tu saw abroža ne darryk ney jokio paweišklo, ney wirtkui danguje, ney žemay ant žemės, ney wandenij' po žemės.

9. Tu jiems ne turri passiklō- not, ney jiems sluziti. Nės aš: esmi WJEspar's, tawo Die- was, ant griekū labbay pyk- stas Diewas, kurs nussidėjimus tėwū jėškloja ant waitū, i trės- cza ir ketwirta eils tū, kurrie ne kenz mannes.

10. Ir mielafirdysts isrodau ant daug tūkstančū, kurrie manne myl, ir laižo mano pri- sakimus.

11. Tu ne turri noprošnay minnėti

minnēti wardo WJĒšpatīēs, 22. Tai yra tie žodžiai, kurrus sawo Diemo: nēša Pon's Pon's Diemo's kalbėjo wissam Diemo's ta ne liks ne korawota, jūšū surinkimui, ant kalno, iš kurs nopróšnay mėna jo ugniēs, ir iš debbesiēs, bey tam- wardo, summo, didžu balsu, ir nieko ne pridėjo. Ir ikasse tas i dwi akmens toblyci, ir dawe tas man.

12. Šwenta diena turri šwēsti: kaip WJĒšpat's, tawo Diemas taw esti prisākas.

13. Šwētes dienas turri dirbti, ir wissus sawo darbū atlikti.

14. Alle sēkma diena yra Sab- bata WJĒšpatīēs, tawo Die- wo, toje tu ney jokia darba ne turri dirbti, ney tawo sunus, ney tawo dukte, ney tawo bērnis, ney tawo slūgine, ney tawo jāutis, ney tawo asil's, ney wissi tawo galwyai, ney ta- wo ateiwis tawo wartūse esas, kad tawo bērn's bey tawo slū- gine arsiilsētu, lygey kaip ir tu.

15. Nēs tu turri atsiminti, kad ir tu bernu buwai Egipto- zėj meje, ir jog WJĒšpat's, tawo Diemas, taw iš tōs išwēdes su sylinga ranka ir su ištiestu pētimi. Todėl WJĒšpat's, ta- wo Diemas, taw liepe, idant šwenta diena šwentintumbei.

16. Tu turri gārbinti tēwa ir mōtina sawa; kaip WJĒšpat's tawo Diemas, taw prisākas, kad ilgay patektumbei, ir kad taw gerray passisektas toje žemeje, kurra taw dūs WJĒšpat's, tawo Diemas.

17. Ne užmušk.

18. Ne pērženē wenczawo- nyss.

19. Ne wōgk.

20. Ne luddyk neteisans lud- dimo priek sawa artima.

21. Ne ussigēisk sawo artimo moters. Ne norēk sawo artimo ukio, dirwo, berno, sluginēs, jāuczū, asilū, ney wisso to, kas jo yra.

23. O kaip balša iš tamsum- mo girdėjot, ir žurėjot kalna ugnimi dėganti, pas mañe prissi- artinot, wissi waldonai jūšū gimminēša, ir jūšū wyresnieji.

24. Ir taret: štay, WJĒš- pat's, musū Diemas, mums das- we reggēti sawo šlowa, ir gar- bēs pilna sawo máci; ir mes jo balša iš ugniēs girdėjome. Šyēn dien' mes mātēm Diema- su žmōnemis kalbanti, ir jūs taczas gywas passilietancys.

25. Ir dabbar, kodėl mes turs- rētumbim mirti; kad mus didz- dis šissai ugnis sudegtu? Jey mes daugiaus balša WJĒš- patiēs, musū Diemo, girdētum- bim, turrētumbim numirti.

26. Nēša kas yra wissū kūnas, kad girdētu balša gywojo Die- wo iš ugniēs kalbanczo, kaip mes ta girdėjom, ir gywas passiliktu?

27. Tu priženges girdēk wiss- lab, ka WJĒšpat's, musū Diemas, šako, ir mums atsaak. Wisslab, ka WJĒšpat's, musū Diemas, su tawim kalbēs, to mes klausysim', ir pagal tai darrysim'.

28. O kaip Pon's Diemo's jus sū žodžus girdėjo, kurrus su mannim' kalbėjot, tare jis man: Aš girdėjau kalba sū žmonū, ka jie su tawim' kalbėjo, wisslab ger yra, ka jie kalbėjo.

29. Aš, kad jie tokia širdi turs- rētu mañes pristbijoti, ir pildit

mano prisătinus per sawo am-
ia, kad jiems gerray passisek-
tus, ir jū waitams aminay!

30. Eik, o sakyt jiems: eikir
nammon' i sawo šetra.

31. Alle tu cze po mano aktiū
turri stowėti, kad su tawim
kalbėczau apie wissā zošana ir
prisătinus bey prowas, kurrus
tu jūs turri ismokinti, kad pa-
gal tus elgtus toj žemeje, kurra
aš jiems dūsu paweldėti.

32. Taigi apsiimkir tai darryti,
ka jums WJĖšpat's, jūšū Die-
was, prisătes, neigi atstokite nū
to, *ney ant dešinēs, ney ant
kairēs. * Joz.1.7.

33. Bet waitšciokite wissūse
kellūse, kurrus jums WJĖš-
pat's, jūšū Diewas prisătes, kad
gywi isliktumbit, ir jums ger-
ray passisektus, ir ilgay patek-
tumbit žemeje, kurra paweldesi.

6. Pėrīkyrimas.

Išguldimas pėmojo Prisătimo, aple
Dėile Diewo.

Sittie yra zošanai, prisăti-
mai ir prowas, kurrus
WJĖšpat's, jūšū Diewas,
prisătes, kad tū ismokitumbi-
ties ir pagal tus darrytumbit'
toje žemeje, i kurra nussitrāu-
fiat, ta paweldėti.

2. Kad tu WJĖšpaties, sawo
Diewo, bijotumbeis, ir laiky-
tumbei jo prowas ir prisăti-
mus, kurrus aš taw prisakau,
tu ir tawo waitai, ir tawo wai-
kū-waitai, per wissā jūšū amžia,
kad ilgay gywi patektumbit.

3. Israel, tu turri girdėt' ir
palaityt', kad tai darrytumbei,
ir taw gerray passisektus, ir
labbay daugintas butumbei,
kaip WJĖšpat's, tawo tėwū
Diew's, taw kalbėjes, žemę, kur-
soje pien's bey meddus sklysta.

4. Klausyt, Israel, *WJĖš-
pat's, musū Diewas, wien's
wienatijis yra Diewas.

* Mart. 12. 29.

5. Ir tu WJĖšpati, sawo
Diewa, turri mylėti is wissōs
širdiēs, is wissōs dušōs, ir is
wissōs sylōs.

6. Ir šus žodzus, kurrus aš
taw šen dien' prisakau, tu turri
i sawo širdi dėti.

7. Ir turri tus sawo waitams
drutay prisakyt', ir apie tus
kalbėti, nammej' bebudam's
arba ant kėlo waitšczodam's, ar
atsiguldām's, ar atsišėldām's.

8. Ir turri tus risti ženkliui
ant sawo rankōs, ir tie tur taw
paminklu buti po tawo aktiū.

9. Ir turri tus wirkui stulpū
sawo nammū parašyti, ir i
wartus.

10. O kad WJĖšpat's, tawo
Diewas, taw nugabes i žemę,
tawo tėwams, Abroomui, Izao-
kui ir Jokubui pažaddėta, taw
dūti, didzus ir gražus miestas,
kurrus tu ne kūrėi.

11. Ir buttus turtu priktāu-
tus, kurrus tu ne priktrowei,
ir isktirštus šullinus, kurrus
tu ne isktirtei, ir wynyczas bey
allėjaus-kalnus, kurrus tu ne
sōdinnei, kad wālgitumbei.

12. Tai sāugokis, idant Pono
Diewo ne užmirštumbei, kurs
taw is Egipto-žemēs, is šluž-
bōs-nammū iswedde.

13. Bet WJĖšpaties, sawo
Diewo, turri bijotis, ir jam slū-
žiti, ir prie jo wardo prisėkti.

14. Ir ne turri kitiū Diewū
sekti, žmonū, aplink jus esancū.

15. Nėsa WJĖšpat's, tawo
Diewas, yra griekus n'apken-
czas Diewas tarp tawis, kad
nekerštās WJĖšpaties, tawo
Diewo

Diewo ne inirštu, ir tawo ne išgaishintu nū žemės.

16. Jus **WJĖšpat**, sawo Diewa, ne turrir' gunditi, kaip *Massoje jė gundėt.

* 2 M. 17, 2.7; 4 M. 21, 5.

17. Bet turrir darryti pagal prisăkimus Pono Diewo sawo, ir pagal jo luddijimus bey prowas, kurrus jis esti prisăkės.

18. Kad darrytumbei, kas teis su ir gēr' yra po akliū Pono Diewo, kad taw gerray passisektus, ir ieitumbei bey pawel dētumbei ta gēra žemė, kurre Pon's Diew's tawo tēwams su prysęga esti žaddējes.

19. Kad prawarrytu wissus tawo neprietelus po tawo akliū; kaip Pon's Diew's esti kalbējes.

20. O kad tawo sunus tawo klāus, ar šen dien' ar rytoj', sakdam's: kas tai per luddijimai, prisăkimai ir prowas, kurrus jums **WJĖšpat**'s, mus sū Diewas, prisăkės.

21. Tai turri sawam sunai atsaityti: mes buwom bernais Paraono Egipte, ir Pon's Diew's išwedde mus iš Egipto su sylinga ranka.

22. Ir Pon's Diew'a didzus ir piktus ženklus bey stebbulus išrode ant Egiptionū ir ant Paraono, ir ant wissū jo nammū po musū akliū.

23. Ir išwedde mus iš cze, kad mus iwestu, ir mums dātu ta žemė, musū tēwams su prysęga žaddēta.

24. Ir Pon's Diew's mums liepe darryti pagal wissas kas prowas, kad **WJĖšpat**iēs, sawo Diewo prissibijotumbim, kad mums gerray passisektus per wissā musū amžia, kaip rėgima yra šen dien'.

25. Ir tai bus mums teisybe po akliū Pono Diewo musū, jey laikysim' ir pildisim' wissus kas prisăkimus, kaip jissai mums esti liepes.

7. Pėrskyrimas.

Sussigėntawimas su Pagonais ir jū Balwoni: Garbinimas uždrauskas.

Kad **WJĖšpat**'s, tawo Diewas, tawo nugabes i žemė, i kurre tu nutakši, ta iweikti, ir išgaishis daug žmonū pulkus dēl tawes, Etitus, Girgositus, Amoritus, Kananitus, Peresitus, Ewitus bey Jebusitus, septynis žmonū pulkus, didesnus ir sylingėsnus už tawo esanczus.

2. Ir kad **WJĖšpat**'s, tawo Diew's, tus taw padūda, jūs parmušti, tai jūs turri nužawinti, ir su jeis nieku budu ne sutikti, ney jiems malons išrōdir'.

3. Ir ne turri su jeis sussigėntawoti, sawo dukteres ne turri dūti jū sunams, ir jū dukteres ne turrite paimti sawo sunams.

4. Nės Eitaiip jie darrys, kad jū sū sunus nū mannes atpuls, Eitams Diewams slūžidami: tai narsas Pono Diewo inirš pries jū, ir jū išpūstis weikiey.

5. Bet kaipo su jeis turrite darryti: jū altorus turrite pargrauti, jū stulpus sulaužiti, jū girres iškirsti, ir jū balwonus ugnimi sudėgint'.

6. Nės jū este šwenti žmones Ponui Diewui sawam: tawo **WJĖšpat**'s, tawo Diewas, išrinko i sawūsus žmones iš wissū žmonū ant žemės esanczū.

7. Nė todėl Pon's Diew's jū priėme ir iškyre, kad jū dāu

giaus butu, kaip kietū žmonū: nės jus mažausėji este tarp wišsū žmonū.

8. Bet, kadangi jissai jus mylėjas, ir kad sawo prysėga laisvėtu, jusū tėwams prisėkta, jissai jus išwedde su sylinga ranka, ir išgėlbejo tawė iš anū nammū stūžbōs, iš rānkōs Paraono, Karālaus Egipto.

9. Taigi turri zinnoti, jog WJEspar's, tawo Diewas, patissai Diewas yra, wiernas Diewas, kursai žaddėjima ir mielasirdyste laikō jė mylintėms, ir jo prisākimams klausantiems i tūkstanče eilė.

10. Ir atrokušja jė nekenčėms po sawo akliū, kad jūs išpūstītu, ir ne užtrankā tiems atrokuši po sawo akliū, kurrie jė ne kenča.

11. Taigi palaišyť prisākimus, ir zokanus, ir prowas, kurrus as̄ taw šen dien' liepja, kad pagal tū darrytumbei.

12. Ir kadāda šas prowas gir- dir', ir tas laikor', ir pagal tū dāror', tai ir WJEspar's, tawo Diewas, sawo žaddėjima ir mielasirdyste laikys tawo tėwams su prysėga žaddėta.

13. Ir taw mylės, ir žegnōs ir daugsis, ir pažegnōs waisu tawo žywato, ir waisu tawo žēmės, tawo jawus, šwieža wyna bey allėju; priewaisu tawo karwā, ir priewaisu tawo awjū, ant žēmės, tawo tėwams su prysėga žaddėtōs, taw dūti.

14. Degnotas tu busi už wišsus žmones: ney wiena tarp tawes ne bus newaisinga, ney tarp tawo galwyū.

15. Pon's Diew's nū tawes atōlis wišsas liggas, ir ney jos lė piltā sloga Egiptionū taw

uždės, kurras tu mattei; ir uždės tas wišsiems tawo newis donams.

16. Tu prarysi wišsus kittus žmones, kurrus taw dūa WJEspar's, tawo Diewas. Tu jū ne turri crēdit, ney jū Diewaiczams slūzit', nės tai taw pastotu žabangu.

17. O jey tu sawo kirdije sas kysi: kū žmonū daugiaus yra, ne kaip musū, kaip gallu as̄ jūs prawarryti?

18. Tai nėsibijōk jujū: atsia mint', ka Pon's Diew's dāras Paraonui ir wišsiems Egiptioz nams.

19. Per didzus pagundimus, kurrus tu mattei sawo aklimis, ir per ženklus bey stebbuklus, per sylinga ranka ir ištiesia pėsti, su kurre tawo WJEspar's, tawo Diewas, išwėdes. Taipō WJEspar's, tawo Diewas, darrys wišsiems žmonems, kura rū tu bijaisi.

20. Priegtam WJEspar's, tawo Diewas širkšlū sus tarp jū, iškikōl išgaishinta buru, kas likto, ir slėpjas nū tawes.

21. Nėsibaisikis jujū: nėsā WJEspar's, tawo Diewas, yra tarp tawes, ansai diddysis ir baimės pilnas Diewas.

22. Jissai, WJEspar's, tawo Diewas, šus žmones išgaishis pirm tawes, wiena po kitr's kitta: tu ne skubbey gallėsi jūs išgaishinti, kad taw ant iša kadōs ne per miera daugintus žwėris ant lauko.

23. WJEspar's, tawo Diewas, jūs taw padūs, ir jūs dĩa dĩa mūšu užmuš, iškikōl jūs išpūstis.

24. Ir jū Karālus taw padūs i tawo rankas, ir jū wardus turri

turri ißgaifinti po dangum'; niek's taw ne prießiſtengſis, ißkikol tu jûs ißpûſtiſi.

25. Abrozus jû balwonû tu ugnimi turri ſadégint': ir ne turri uſſigeiſti ſidábros arba aukſo ant tû eſanco, ney ta priſiſſawint, kad ne ſuſſigrieſitumbi: Nês tai nûbûda yra WJËſparcui, tawam Diwui.

26. Todêl ta nûbûda i ſawo nammus ne turri ineſti, kad ne ißgaifintas butumbi, kaip an nos, bet tu jû turri nugriſti ir baiditis, nês tai praſeikta yra.

8. Pêrſtyrimas.

Imotes graudênami, kad ne uzmirkau Gerradejyſtû Pono Diwo.

Wiſſus priſakimus, kurrus aſſ taw ſen dien' priſakau, jus turrîte laiſyti, kad pagal tû darrytumbit, kad gywi paſſilitumbit, ir juſû daug butu, ir ietumbit bey paweldetumbit jême, kurre Pon's Diw's juſû têwams ſu pryſêga pajaddêſes.

2. Ir aſſimintumbi wiſſo to kelo, per kurre WJËſpar's, tawo Diwas, taw wêdes, per ſus ketturus dêſimts mettus pûſcioje, kad taw paſarnu darrytu ir mêgitu, ir zinno ma butu, kas tawo ſirdije yra, bau tu jo priſakimû laiſytumbi, bau ne.

3. Jis taw pajémino ir dawe taw alkû, ir wâlgydino taw ſu Mann, kurre ney tu, ney tawo têwai ſawo amzia ne pa zinnot, kad taw zinnoma darrytu, kaipo* žmogus ne dûna wienat mint, bet wiſſû iß Diwo burnos ißeinancu.

* Matt. 4. 4. Luk. 4. 4.

4. Tawo rubai ne paſeno tarp tawes, ir tawo kôjos ne patino per ſus ketturus dêſimtis mettus.

5. Taigi mielay tu ißpajyſti ſawo ſirdije, kad WJËſpar's, tawo Diwas, taw auginnes, kaipo wyr's ſawo ſunu augina.

6. Taigi laiſyk priſakimus WJËſpatiês, ſawo Diwo, kad jo keliſe waitſciotumbi, ir jo priſſibijotumbi.

7. Nês WJËſpar's tawo Diwas, wêda taw i gêra jême, i jême, kur upjû, ſullinû, ir êjerû yra, kurre prie kalnû ir lankû teta.

8. Jême, kur kwieczû, miejû, wynmedzû, pygûmedzû ir grasnotobolû yra; jême, kurrûje allêjus bey meddus auge.

9. Jême, kur ganna dînês turs rêſi wâlgit', ir kur nieko ne ſto kôja; jême, kurrôs aſmens gellezinnes yra, kur wâra iß kalnû galli kirſti.

10. Ir kaip buſi wâlges ir priſſiwâlges, kad WJËſpati ſawo Diwa gârbintumbi u; ta gêra jême, kurre jiſſai taw dâwes.

11. Taigi ſaugokis, idant tu WJËſpatiês, ſawo Diwo, ne uzmirkstumbi, ne laiſydam's jo priſakimus, ir jo zokanus bey prowâs, kurrus taw ſen dien' priſakau,

12. Kad tu wâlgidam's ir priſſiwâlgidam's, ir grazus butus budawodam's, ir tûſe gywendam's.

13. Ir tawo janczi bey awis, ir ſidâbras ir aukſas, ir wiſſlab', ka turri, paſſidaugſin.

14. Tai tawo ſirdis idant te ne paſſididzûja, neigi ruſmirſta WJËſpatiês, ſawo Diwo, kurs taw ißwedde iß Egyptoz jêmês, iß nammû ſluzbôs.

15. Ir kurs taw wêde per diddê ir baiſinga pûſcia, kur

ugningi žalcei ir angis išsilai-
ko, ir kur wissa žėme išduwusi
buwo be wandens, ir dawe
taw wanden's iš kėtōs ūlōs
išskoti.

16. Ir wālgydino taw su
Manna, apie kurra tawo tėwai
nieka ne zinnojo, kad tawe pa-
žėmintu ir mėgintu, kad taw
paskuy gēr darrytu.

17. Rittip tu satyrumbei sa-
wo širdije: mano mācijas ir
mano rankū syła man tai wis-
lab ištaise;

18. Bet kad minnētumbei
WJĖspatiēs, sawo Diowo:
nēs jissai yra, maci taw dūdas,
tokius didzus dāiktus ištaisyti,
kad laikytu sawo žaddėjima,
tawo tėwams su prysėga žad-
dėta; kaip rėgima yra šen dien'.

19. O jey WJĖspatiēs, sa-
wo Diowo užmirši, ir kirtus
Diewus sektiosi bey jiems slū-
žisi, ir jiems passilōnosi, tai šen
dien' jums tai apsakau, kad jus
prapulsite:

20. Lygey kaip pagonis, kur-
rus Pon's Diew's žawinna po
jusū atkiū, taipo ir jus busite
nužawinti: todėl, kad ne pa-
klusnus este balsui Pono Die-
wo sawo.

9. Pērskyrimas.

Priešasėjai, dėl kurrū Bėme Kanaan
iweiktama.

Klausyk Izrael: tu pėreisi šen
dien' per Jordana, kad ie-
tumbei paweldėti žėme tā žmo-
nū, kurrī diddesni ir sylingesni
yra, už taw, didzus miestus,
užmurātus iški dāngaus;

2. Didzus ir ilgōs stomens
žmones, waiķus Enakim, kur-
rus pažysti, ir apie kurrus tu
girdejei: kas gal waitams
Enakim priešistengti.

3. Taigi šen dien' turri zinno-
ti, jog WJĖspat's, tawo Die-
was pirm tawes eina, suėdanti
ugnis: Jissai jūs išgaikis, ir jūs
po tawim pawers, ir prawarris
bey išpūstys jūs weikiey, kaip
Pon's Diew's taw esti kalbėjes.

4. Taigi, kad WJĖspat's, ta-
wo Diewas, jūs bus ištūmas
po tawo atkiū, tai ne satyk sa-
wo širdije: Pon's Diew's man-
ne iweėde tā žėme iweikt' ma-
no teisybės dėley: nēsa juķ
Pon's Diew's pagonis prawā-
ra po tawo atkiū, dėl jū Diewo-
nessibijojimo.

5. Nēs tu juķ ne ieiti jū žėme
paweldėti sawo teisybės ir sa-
wo wiernōs širdiēs dėley; bet
WJĖspat's, tawo Diewas,
prawāra šus pagonis dėl jū
Diewo-nessibijojimo; kad sa-
wo žodi laikytu, kurri Pon's
Diew's su prysėga žaddėjes ta-
wo tėwams, Abroomui, Izao-
kui ir Jokubui.

6. Taigi zinnoķ, jog WJĖs-
pat's, tawo Diewas, taw tā gē-
ra žėme ne dūd paweldėti tawo
teisybės dėley: kadangi jus kiet-
sprandi žmones este.

7. Užmiršk ir ne užmiršk, kaip
tu Pona Diewa sawa ipykinei
pūščioje. Iš tōs dienōs, kur-
roj' tu iš Egipto žėmēs issitrau-
ķei, iķķiķol jus parėjot i ša wies-
ta, jus ne paklusnus buwor'
ponui Diewui.

8. Nēs * Grebe jus ipykinor
Pona Diewa, taipo, jog sawo
narsė jus norėjo išpūstiti.

* 2 M. 32, 1.

9. Kaip aš ant kālno buwo
užtūpes, iš atmens darrytas
toblyczes atimti, toblyczes suffi-
derrėjimo, kurrūm' Pon's
Diew's su jums buwo susider-
rėjes

rėjes, ir aš* kettures dešimtis rankū, ir šukulau tas po jūšū dienū ir kettures dešimtis naš- akčiū.

czū ant kálno pasiškėkau, ir ney 18. Ir pasiškėlonojau Ponui dūnōs wálgiau, ney wanden's Diewui, kaip pirma, ketturis gėrau. * 2 M. 24, 18. dešimt dienas, ir ketturis de-

10. Ir Pon's Diew's man da- šimt naštis, ir ne wálgiau dū- we dwi akmens tobliczi, Diewo nōs, ney gėrau wandens, dēl pirštu rašyti, ir ant tū dweju wišū jūšū griekū, kurrus jus wiši žodzei, kurrus Pon's buwot pelne, kaip taip pištay Diew's su jumis iš ugniēs ant dāret po akčiū Pono Diewo kálno buwo kálbėjes, dienoje jė iptykint'.

surinkimo.

11. Ir po tū ketturis dešim- 19. Nėš aš bijojaus to naršo tis dienū ir ketturis dešimtis ir pāpykio, kurrūmi Pon's naščū Pon's Diew's man da- Diew's ant jūšū buwo supykės, we dwi akmens toblyczi jūši- jog ir norėjo jus išgaishinti: alle Pon's Diew's išklause manre derrešimo. ir ta karta.

12. Ir tare man: * kėlkis, ir 20. Priegtam Pon's Diew's ir eik škubbey iš cze nės tawo žmo- ant Arono labbay supykio, no- nes, kurrus tu išweddei iš rėdam's ir jė nužawinti; alle aš Egypto-žemės, sūsigadinno. ir už Arona meldrausi tū czeš'. Jie umay atšikreipe nū to kėlo, 21. Alle jūšū sūsigriekšijima, kurre aš jiems prisakiau; jie werši, aš ėmes sudėginau ugni-

saw nulieta abroža padāre.

* 2 M. 32, 7.

13. Ir Pon's Diew's tare man: 22. Taipojau ir iptykinot' Po- mattau, šus žmones kėispran- na Diewa * Taberoj', bey dzus žmones esanczus. Masoj', ir pas Ušigeidimo-

14. Lėisk manne, kad aš jūs 23. Ir kaip jissai jus iš Kades- išgaishinczu, ir jū warda išpū- Barneōs siunte ir tare: ušis- ūiczau po dangum: aš iš tas traukities, ir prissisawikities ta- wes diddesnus ir macnesus žeme, kurre aš jums dawjau,

15. Ir man atsigražus ir nū 24. Nėš jus ne paklusnus bu- kálno ugnimi dėganczo nukū- wot Ponui Diewui, kėl aš jus pajinnau.

16. Tai maczau, o štay, jus 25. Tai aš pasiškėlonojau Po- priekš W Jespati, sawo Diewa, nui Diewui ketturis dešimtis buwot' sūsigriekšije, kadangi dienas ir ketturis dešimtis naš- nulieta werši saw buwot pa- tis, per kurre aš cze gullėjan; dāre, ir škubbey nū to kėlo atsi- nės Pon's Diew's tare: jog graze, kurre Pon's Diew's jums jissai noris jus išgaishinti.

17. Tai aš nutwėres abbi to- 26. Alle blyczi išmeczau tas iš abbiejū

26. Alle aš meldžiau Pona Dievą, tardam's: *WJ* Ešpatie, Pone Dieve, ne prapuldyk sawo žmones, sawo tėwonis, kurrus tu sawo didde mace iš waddūjei, ir su sylinga ranka iš Egipto išweddei.

27. Atsimink sawo tarnū, Abroomo, Izaoko ir Jokubo: ne išwelk jų širdies kėtumna ir Dievo=nessibijojima, bey griežas šū žmonū.

28. Kad anna žeme, iš kurrōs tu mus išweddei, ne sakytu: Pon's Diew's ne galėjo jųs i ta žemė nugabēti, kurre jiems buwo pažaddējas; ir todėl jųs išwedde, kadangi jųs ne apken te, kad jųs nužawintu pūščioje.

29. Nės jie yra tawo žmones ir tawo tėwonis, kurrus tu per diddē sawo maci ir per ištiestą sawo pētē išweddei.

10. Pėrskyrimas.

Atnaujtinimas Derrėjimo tur Izraeltenus ant Dievo mēilės ragint.

Tū cēs' Pon's Diew's man ta re: *išikaldēk dwi akmens toblyci, kaip pirmieji buwo, ir užkūpes pas manne ant kálno, passidarrykis mēdžio=skryne.

* 2 M. 24, 1.

2. Tai aš ant tū dwejų toblyczū rašysu tus žodžus, kurrus ant pirmųjų tawes suláuštųjų buwau rašes; ir idēk jųdwi i skryne.

3. Taip aš passidarrau skryne iš cēdro=mēdžio, ir iškaldžau dwi akmens toblyci, kaip pirmieji dwi buwo, ir užkūpan ant kálno, ir turrėjau dwi toblyci sawo rankōsa.

4. Tai jis parāše ant tū dwejų toblyczū, ka ant pirmųjų dwejų buwo rašes, dėšimt žodžus, kurrus Pon's Diew's jums kalbėjo iš ugnies, ant kálno, cēsē

surinkimo; ir Pon's Diew's tū dwi man dawē.

5. Ir aš atsigrežes nukūpan nū kálno, ir idėjau abbi toblyczū i skryne, kurre aš buwau padāres, kad czonay passiliktu, kaip Pon's Diew's man buwo prisākes.

6. Ir waitai Izrael issitrāuke iš*Berot-Bnejašan i Mosera. Czonay pamirre Aronas ir cēpat yra palaidot's; ir jo sunus Eleazars wyskupu pastojo i jo wieta.

* 4 M. 33, 32.

7. Iš cē nussitrāuke i Gudegoda. Iš Gudegodōs i Jarbatā, i žemē, kur ējerei yra.

8. Tū cēs' Pon's Diew's isskre gimmine Lewi, skryne sussi derrėjimo Pono Diewo nešoti, ir stowēti po akliū Pono Diewo jam tarnāuti, ir jo warda gārbinti, ikki šai dienai.

9. Todėl Lewitai ney dāli ney tewonyste tur turrēti su sawo brolemis: nēsa Pon's Diew's yra jų tewonyste; kaip *WJ* Ešpat's, tawo Diewas jiems buwo kalbējas.

10. O aš stowėjau ant kálno kaip pirma, ketturis dėšimtis dienas ir ketturis dėšimtis nakstis: o Pon's Diew's išklause manne ir ta karta, ir ne norėjo tawē išpūstiri.

11. O jis sake man: kēlkis ir nueik, kad pirm tū žmonū kēl lāutumbēi, kad jie išigāuta ir ta žemē, je paweldēti, kurre aš jų tėwams su prysēga esmi žaddējas, jiems dūti.

12. O dabbar Izrael, ka prās šo *WJ* Ešpat's tawo Diewas iš tawes: nēt tiktay, kad Pono Diewo sawo prissibijotumbēi, ir pagal jo prisākimus elgtumbēis, ir ji mylētumbēi, ir Ponui Diewui

Dieuwui sawam slūzitumbei iſi wiſſōs ſirdiēs, ir iſi wiſſōs duſōs.

13. Kad priſākimus Pono Die-wo pilditumbei, ir jo promas, kurrus taw ſen dien' liepju; Kad taw gerray paſſiſektus.

14. Sutay, dangus, ir wiſſū dangū dangus bey jēme, ir wiſſlab, ſas tūſa yra, tai WJſpaczui, tawam Dieuwui priklauso.

15. O taczaus jis wienat tawo tēwū pamēgo, Kad jūš mylētū, ir jū waitus iſrinko po jū, batent jus, uż wiſſus žmo-nes; Kaip ſen dien' rēgima yra.

16. Taigi appjauſitite ſawo ſirdiēs priūdē, ir ne būkite dangians kēsprandi.

17. Nēſa WJſpat's, juſū Diewas, yra Diew's ant wiſſū Diewū, ir WJſpat's ant wiſſū wieſpaczū, diddis Die- was, macaus ir baiſingas, kurs ne atboja ney ſokio, ney tokio žmogaus, ir dowanū ne imma.

18. Ir dāro teiſybe ſirratams bey naſlems, ir myl ateiwjus, jiems walgi bey rubū dūdām's.

19. Todėl ir jus * ateiwjus turrite mylėti, nēs ir jus ateiw- jeis buwor' Egipto-žēmeje.

* 2 M. 22. 21.

20. WJſpatiēs, ſawo Die- wō, tu turri biſotis, jamui tu turri ſlūzit, prie jo tu turri laiſytis, ir prie jo wardo pri- ſėkti.

21. Jis eſti tawo garbe ir tawo Diewas, kurs tarp tawis tokius didzus ir baiſingus ſtebbuſlus iſtrais, kurrus tu ſawo atkimis mattei.

22. Tawo tēwai nuſſitrāukē i Egipta ſu * ſeptynis dēſimtis duſomis, o dabbar WJſ-

pats, tawo Diewas, tawo daug- ſino, kaip žwaizdes ant dāns gaus.

* 1 M. 46, 27.

II. Pėrſſyrimas.

Priejaſejei, dėl kurrū Pona Diewa reit mylėti, ir jo Priſākimus pilnamoti.

Taigi Pona Diewa ſawo turri mylėti, ir jo ſokana, bey wiſſa jo buda ir promas, ir jo priſākimū klaufyti, kōl gyw's buſi.

2. Ir iſpajinkite ſen dien', kaipo juſū waitai ney žinnojo, ney mātē kōzinijimus Pono Diewo juſū, jo ſlowa, prieg- tam jo maciēs pilna ranta bey iſtieſta pėti.

3. Ir jo ženkluſ bey darbū, kurrus jis dāre tarp Egiptio- nū, Paraonui, karalui Egipto, ir wiſſai jo žēmei.

4. Ir ka jis gallybei Egiptio- nū padāres, jū atkliams ir wežimmams, kaip jiſſai wan- denis ſwendrū-jurū ant jū uż- lėido, kaip ānnie jus wyo, ir Pon's Diew's jūš nužadwinno, iſkti ſai dienai.

5. Ir ka jiſſai jūms dāres pūſčioje, iſtikōl jus i ſa wie- ta atſikālinot.

6. Ka jiſſai Datanui bey Abis- ramui dāres, waitams Eliab, ſunaus Ruben: Kaip žēme pra- plyſo, ir jūš praryo ſu wiſſa jū ſeimynā, ir ſu ſetromis bey ſu wiſſu tartu, kurrū buwo nuſſipelne tarp wiſſū Izraeli- tēnū.

7. Nēs jus ſawo atkimis mās tet didzus darbū Pono Die- wo, kurrus jis iſtrais.

8. Todėl jus turrit' wiſſus tus priſākimus laiſyti, kurrus aſ jūms ſen dien' priſakan, Kad butumbit paſtiprinti ieti i ta žēma, ir je paweldėti, i kur-
re

re nussitráukiat, kad je passisá= wintumbit.

9. Ir kad ilgay gywas pas tektumbei toje žemeje, kurre Pon's Diew's jusū tēwams su prysęga pažaddęjes, jiems dūti, ir jū waitams, žeme, kurre piens bey meddus sflysta.

10. Nės žeme, i kurre tu nus kasti, je paweldėti, ne tolia yra, kolia Egipto= žeme, is kurrōs issitráuket, kur tu sawa sękla turrejei sėti, ir ta pats apláistit', kaip lappėnū= darža.

11. Bet šoje yra kálnai ir lankos, kurrus lytus is dan= gaus apšlástia.

12. Ant kurrōs žemės WJĖš= pats, tawo Diewas, pridabbo= ja, ir Ašis WJĖšpatiės, tawo Diewo, wissadōs reg ant tōs, nū Pradzōs mēto, ikki gálo.

13. Jeigi tadda mano Prisá= kimū klausysite, kurrus jums šen Dien' prisakau, WJĖš= pati, sawa Diewa, mylėdami, ir jam slūžidami is wissōs šir= diės, ir is wissōs dušōs.

14. Tai aš jusū žemei lytaus dūsu tikėru cęsū, ankstyba lytu ir wėlyba lytu, kad suwal= lytumbei sawo jawus, šwieža wyna bey Alėju.

15. Ir tawo bandai žolės dū= su ant tawo gannyklōs, kad wálgitumbit ir prisiwálgitum= bit.

16. Alle Kawokities, kad jusū širdis ne dūtus pęrsikábeti, nussikreipti ir kittams Die= wams slūžiti, tiems bessiklō= nodami.

17. Ir kad tadda narsas Po= no Diewo ne inirktu ant jusū, ir ne uzrakintu dangų, kad ly= taus ne butu, ir žeme sawo waisų ne dūtu, ir jus bewėit ne prapultumbit nū tōs gērōs

žemės, kurre Pon's Diew's jums dáwes.

18. Taigi šus žodžius dėkite i sawo širdis, ir i sawo duše, ir užriškite tus ženkliui ant sawo rankōs, kad paminkli butu po jusū akčiū.

19. Ir mokinkite tai sawo waitus, kad apie tus kalbė= tumbei, ar nammej' sedėdam's, ar ant kėlo waitščiodam's, ar gult eidam's, ar atsikėldam's.

20. Ir rašyk tus i stulpus sawo nammū, ir i sawo wartas.

21. Kad tu ir tawo waitai il= gay gywi patektumbit' toje žemeje, kurre Pon's Diew's ta= wo tēwams su prysęga pažad= ęjes jiems dūti, koley swiet's issilaitysis.

22. Nės jey šus prisákimus wissus pildisite, kurrus aš jums prisakau, pagal tus dar= rydami, ir Pona Diewa sawa mylėdami, ir pagal jo prisáki= mus passielgdami, ir ji sektio= dami.

23. Tai Pon's Diew's wissus šus žmonū pulkus pirm jusū prawarrys, kad diddesnus ir sylingesnus žmonū pulkus pėrgallėtumbit, neng jus este.

24. Wissos wietos, ant kurrū su kojū= pādais užmisite, teks jamus: pradėjus nū pūščió= bey nū kálno Libanon, ir nū uppės Prat, ikki passiauso jurū kranto bus jusū rubežus.

25. Niekš ne galės jums priėškistęngti. Jusū báime ir isgasti Pon's Diew's dūs užei= ti ant wissū tū žemjū, i kurre jus kėláuját; kaip jums esti kalbėjes.

26. Sitay, aš šen dien' jums už akčiū deddu * ir žegnons ir kėikima. *P.30,1.15.19.

27. Žeg=

27. Žegnons, jey jus pa-
klusnus busite prisakimams
WJEspariės, sawo Diemo,
kurrs aš jums šen dien' pris-
sakau.

28. O prakeikimma, jey ne
paklusnus busite prisakimams
Pono Diemo sawo, ir atsi-
kreipsite nū to kėlo, kurri aš
jums šen dien' prisakau, tittus
Diewus sekliodami, kurrū ne
paįystat.

29. Kad WJEspar's, tawo
Diew's, tawo nugabes i ta
žeme, i kurre tu nukakši, ta pa-
weldėti, tai tu ta žegnons turri
dūt iškaukti ant kalno * Gri-
sim, o prakeikimma ant kalno
Ebal. * P. 27, 12, 13.

30. Kurrūdu yra annopus
Jordano, ant kėlo priėš nusi-
leidimo saulės, žemeje Kan-
nytū, ant plynū laukū ties
Gilgal gywenanczū, pas gir-
rės More.

31. Nėš tu persigausi per
Jordana, kad ieitumbei žeme
paweldėti, kurre jums WJEs-
par's, jusbū Diewas, esti dāwas,
kad ta paweldētumbit, ir toje
gywētumbit.

32. Taigi dabbokities, kad
darrytumbit' pagal wissus pri-
sakimus ir prowas, kurrs aš
jums šen dien' už akčiū deddu.

12. Pėrsfyrimas.

Wieta bey būdas tiffros Diemo-klujbos.

Žittie yra tie prisakimai ir
prowos, kurrie jums pū-
las pildit', kad pagal tus
elgtumbities žemeje, kurre
WJespar's, tawo tewū Diew's,
taw dāwas esti paweldėti, kėl
gywi būsite ant žemės.

2. Įspūstikite wissas wietas,
kurrūsa pagonis, kurrū žems
iweiksite, sawo balwonams
fluzijo, ar butu ant aukštū

kálnū, ar ant kálnélū, ar po ža-
lūjenczū mēdzū.

3. Ir nuplėškite jū altorus,
ir sulaužykite jū stulpus, ir
ugnimi sudėginkite jū šwentin-
tas girres, ir balwonus jū
Diewaiczū numeskite, ir išgai-
sinkite jū warda iš tōs wietōs.
4. Jus WJEsparczui sawam
Diewui taipo ne turrite dar-
ryti.

5. Bet * toje wietoje, kurre
WJEspar's, tawo Diewas,
iškirs, iš wissū jusbū gimminū,
kad sawam wardui czonay dū-
tu gywenti, turrit tirdinėti, ir
tennay nueiti. * 2 M. 20, 24.

6. Ir jusbū dēginnimo-
apiera, ir jusbū tittas apieras,
ir jusbū rankū dō-
wana, ir jusbū žaddėjimus,
ir jusbū iš gerrōs walės dūtas
apieras, ir pirmėlus sawo
galwoyū bey awjū tennay tur-
rit nugabēnti.

7. O czonay turrēsite po ak-
čiū Pono Diemo sawo walgit,
ir linksmi buti iš wisso to, ka-
jus ir jusbū gimine atsineša,
kurrūmi tawo WJEspar's, ta-
wo Diew's, pažegnojes.

8. Tennay jus to nieko ne tur-
rite darryti, ko mes czonay šen
dien' dārom, kōžnas, kas jam
ger' rōdos.

9. Nėš jus iškoley atilsies
dar ne gāwot, ney daties, kur-
re WJEspar's, tawo Diewas,
taw dūses.

10. Alle jus persigausite per
Jordana, ir toje žemeje gywe-
site, kurre WJEspar's, jusbū
Diewas, jums i tewonyšės-
dali išdallys, ir dūs jums pa-
kajaus nū wissū jusbū neprietelū
aplinkuy, ir be baimės gywe-
site.

11. O kad W J Ešpat's, tawo Diewas, isfirs koki wieta, kad jo wardas czonay gywentu, tai jus tennay turrir nugabenti, wišslab, ka aš jums liepiu, jusu deginnimo=apieras, jusu kittas apieras, jusu dešitenes, jusu ranku domanas, ir wišsas jusu iš gerrôs walês dûtus žaddėjimus, kurrus Ponui Diewui pažaddėsite.

12. Ir turrir linksmi buti po akšim Pono Diewo sawo, jus ir jusu sunus, ir jusu dukteres, ir jusu bernai, ir jusu slugines; ir Lewitai jusu wartuše essa: nês jie ne tur ney daliês ney tẽwiškês su jumis.

13. Sãugokis, idant sawo deginnimo=apiera ne apiera= wotumbei wišsusa wietusa, kurras tu mattai.

14. Bet toje wietoje, kurre Pon's Diew's isfirs koi' arba toj' tawo gimminej', cze tu sawo deginnimo=apiera turri apierawoti, ir darryti wišslab, ka aš taw prisakau.

15. Alle taczaus galli galwyus pamusti ir miesôs walgiti wišsuse sawo wartuše, pagal wišsa usšigeidimma sawo dušôs, pagal žegnone W J Ešpatiês, tawo Diewo, taw duta; taip czystassis, kaip ir neczystassis gallês to walgit', kaip šitina arba elni.

16. Tiktay krauja ne turri walgiti, bet ta ant žemês pralieti kaip wandeni.

17. Alle tu ne turri walgit' sawo wartuše dešitinu sawo jawu, šwiežaus wyno, allėjaus, ney pirmdelu sawo galwyu, awju, arba ney nu kokiū sawo žadėjimu, kurrus pažaddėjai, arba bille kokiôs sawo apierôs iš

gerrôs walês dûtôs, arba sawo ranku pašeimmo.

18. Bet po akšiu Pono Diewo sawo tri turri walgit, toje wietoje, kurre W J Ešpat's, tawo Diewas, isfrinks, tu ir tawo sunus, tawo dukteres, tawo bernai, tawo slugines, ir Lewit's, tawo wartuše essas: ir turri linksmas buti po akšiu Pono Diewo sawo del wišo to, ka atneši.

19. Ir sãugokis, idant Lewitai ne prašôtumbei, kol gyw's busi ant žemês.

20. O kad W J Ešpat's, tawo Diewas, tawo rubėzus padidis, kaip taw kalbėjas, o tu sãysi: aš noru mėsôs walgiti, kadangi tawo duše mėsôs walgiti usšigeidz, tai walgit mėsôs pagal wišsa usšigeidimma sawo dušôs.

21. O jey ta wieta Pono Diewo paširta stoly butu nu tazwes, kur jissai sawo warda nor dūti gywenti, tai ar pamusė sawo jauczu, ar papjauť awju, kurrus Pon's Diew's taw dazwes, kaip aš taw prisakiau, ir walgit tai sawo wartuše, pagal wišsa usšigeidimma sawo dušôs.

22. Kaip šitina arba elnis walgomi, taip galli ir tu tai walgit; kaip czystassis, taip ir neczystassis galite to walgit.

23. Alle dabboķis, kad krauja ne walgitumbei: nesa kraujas yra ju duše, todėl tu duše su mēsa ne turri walgit.

24. Bet turri ta ant žemês pralieti, ney wandeni.

25. Ir todėl to ne turri walgiti, kad taw gerray pašisektus, ir tawo waikams po tazwes, kad butumbei daras, kas wert' yra po akšiu Pono Diewo.

26. Bet

26. Bet kad sawojo ka nori ar dūda taw koki ženkla arba šwentinti ar pajaddēti, tai tur-
ri tai užkromes nugabēti i ta-
w ieta, kurri Pon's Dieu's pa-
štyres.

27. Ir turri sawo dēginimo-
apiera su mēsa ir su krauju už-
dēti ant altoriaus WJĖspatiēs
sawo Diewo. Krauja sawo
apierōs turri užlieti ant alto-
raus WJĖspatiēs, sawo Die-
wo, o mēsa wālgit.

28. Dabboķis, ir klausyķ wissū
ķū žodžū, kurrus aš taw pris-
kau; kad taw gerray passisektas,
ir tawo waikams po tawes am-
žinay; kad butumbei daries, kas
wert', ir ko gallētu pamēgti
WJĖspat's, tawo Diewas.

29. Kad WJĖspat's, tawo
Diewas, pagonis pirm tawes
išpūstis, ir tu nueisi jū žeme pa-
weldēti, ir tu ta busi paweldē-
jes, ir jū žemeje gywesi.

30. Tai sāugokis, kad i jū ža-
banga ne iklūtumbei pastuy
jūs, kaip jie bus išpustiti pirm
tawes, ir ne tirdinētumbei apie
jū balwonus, ney saļytumbei:
kaipo šie žmones sawo balwo-
nus garbine, taipo ir aš ķettu
darryti.

31. Tu ne taipo turri darryti
WJĖspaczui, sawam Diewui:
nēsa jie sawo Diewams dāre tai
wifs, kas Ponui Diewui nūbū-
da yra, ir ka jis ne apķencza:
nēsa jie ir sawo sunus bey du-
teres ugnimi sudēgino sawo
Diewams ant garbēs.

32. Wifs, ka jams liepja, tur-
rit pilditi, kad pagal tai darry-
tumbit. Jus nieko ne turrute
ney pridēti, ney atimti.

13. Perķyrimas.

Korabone nereisū Prarakū, iķwadžūten-
czūji ir iķwadžūcūji.

Rad koksai praraks arba sap-
norus tarp jusū ķēlsis, ir milti, ney ji paslėpti.

dūda taw koki ženkla arba
šebbukla.

2. Ir tassai ženklas arba šeb-
buklas išsipilda, apie kurri jis
taw sakes, tardam's: slūžitime
ķittiemis Diewams, kurrus ne
pažystat, ir jiems tarnāufime:

3. Tai tu žodžams tokio praras
ko arba sapnoraus ne turri
klausyti: nēsa WJĖspat's, jus
ķū Dieu's, jus mėginna, kad iķ-
tirtu, bau ir jus ji iķ wissōs ķir-
diēs ir iķ wissōs duķōs mylit'.

4. Nēs jus WJĖspati, sawo
Diewa, turrit seķķioti, ir ji bis
joti, ir jo prisākimū klausyti, ir
jo balsui patlusnus buti, ir jam
slujit', ir prie jo laikytis.

5. Alle tassai praraks arba
sapnorus tarp žawinnam's buti,
todėl, kadangi jus nū Pono
Diewo sawo, kurs jus iķ Egp-
to-žemēs iķwedde, ir taw iķ tū
službōs-nammū iķwālnijo, at-
pulti moķinno, ir taw iķ to
ķelo iķwadžūjo, kurri WJĖs-
pat's, tawo Diewas, taw pa-
liepes, tūse wāikķcioti, kad tu
piķtaji nū sawes atķirtumbei.

6. Kad tawo brolis, tawo mo-
tinōs sunus, arba tawo sunus,
arba tawo duķte, arba tawo pat-
ti, kurre tu globūji, arba tawo
prietelus, kurri tu, kaip sawo
duķi myli, taw slapczyey norēs
tu pērķalbēti ir saļyti: eime ir
garbinkime ķittus Dievus,
kurrus ney tu, ney tawo tėwai
pažystat.

7. Kurrie tarp pagonū aplink
jus yra, ar batu taw artimi
gentis, ar toli, nū wienu krašto
žemēs, iķķi ķitto.

8. Tai ne darryķ pagal jū
wāle, ir ne buķ jiems patlus-
nus. Ir tawo āķis ne tur

io czedit, ir ne turri jo susti-
9.

9. Bet turri ji pasimāugdint: tawo ranka pirmjāus priēš ji tur buti ji juddyti; ir pastuy rankos wissū žmonū.

10. Jis atmenimis tur judytas buti: nēs jis norėjo tawo išwadžūti nū WJĖšpaties, tawo Diewo, kurs tawo iš Egipto = žemės, iš nammūz fluzbōs išwedde.

11. Kad wissi Izraelitenai tai išgirde, bijotus, ir tokia piktėnybė daugiaus ne butu girdėta tarp jusū.

12. Kad tu girdi apie nekuri miestą, kurrį WJĖšpat's, tawo Diewas, taw esti dāwes, tamme gywenti, o bille kas sakytu:

13. Jkėjo nekuri waikai Belial iš tawos, ir išwadžūjo mieszonis šio miesto, ir tārė: eime, ir slūžikime kitiems Diewas, kurrus ne pažystat.

14. Tai tu gerray turri tai pajestot', tyrinēt' ir klausinēt. Ir jey randasi taip tiesa esant, ir tikray taip yra, jog tokia nūbūda tarp jusū nussidawe.

15. Tai tu mieszonis to miesto turri parmušti astrummu kardo, ir jūs išgaishinti su wissu labbu, kas tamme yra, ir jū galwyas pamušti.

16. Ir wis, ka iš jū išplēšet', turrit' i kruwā sudēt' ant uliczōs, ir ugnimi sudėgint', taip miesta, kaip wissū jū turta po draug, WJĖšpaczui Ponui Diewui sawam; kad jis ant wienōs kruwōs gullētu amžinay, ir niekadōs ne pakurtas butu.

17. Ir nieka jū tarto ne pasisawik: kad Pon's Diew's lautus nū narso sawo pāpykio, ir taw mielasirdyste iskrōdita, bey ant tawos susimiltu, ir

daug sintu tawo, kaip tawo tēwams su prysėga žaddėjas esti.

18. Todėl, kadangi tu pastussai baljo Pono Diewo sawo, laikytu wissus jo prisakimus, kurrus aš taw šen dien' prisakan, kad darvytumbei, kas wert' yra po atkiū Pono Diewo sawo.

14. Pėrsfyrimas.

Dawadas apie Geddešima, walgi bey Dessitinea.

Jus este waikai Pono Diewo sawo, jus ne turrite saw * tokia markė rēsti, neigi plauzus nuskusti wiršus' atkiū, kad jums kas numirre. * 3 M.21, 5.

2. Tēs jus este šwenti žmones WJĖšpaczui, jusū Diewui. Ir Pon's Diew's jus iskrinko, kad jo tewonims bus tumbit, iš wissū žmonū, kurrie ant žemės yra.

3. Tu nūbūda ne turri walgiti.

4. O * šittie yra galwyai, kurrus walgiti galit: jāuczus, awis, oškas. * 3 M.11, 2, 10.

5. Elnes, stirnas, medinnus jāuczus, medinnes oškas, ūbzšrus, stambrus ir bredrus.

6. Ir wissus gywulus pėrsfeltus naggus turrinczus, ir gromulojenczus, gálite walgit'.

7. Alle tus ne turrite walgiti, kurrie tiesa gromuloja, alle ne pėrsfeltus naggus tur. Wers bludas, fiškis, bey kralikis, kurrie tiesa gromuloja, alle naggus tur ne pėrsfeltus, tur jums neczysti buti.

8. Kiaule, kaczeig pėrsfeltus naggus tur, tai taczas ne gromuloja, todėl tur jums neczysta buti. Jū mėsos ne turrite walgiti, ir jū maita ne turrit' paskruttit'.

9. Tai

9. Tai gálite wálgyt' iš wisso to, kas wandeniye yra, wiss ka, kas sparnelū bey žwynū tur, gálite wálgit.

10. Alle wiss ka, kas ne tur sparnelū, ney žwynū, ne turríte wálgit', nės necysta jums yra.

11. Wyssus czystus paukščzus wálgikite.

12. Alle sittus ne turríte wálgit' : ereli, wánaga, žuwėdra.

13. Warnā, šarkā, wanageli su jo weisle.

14. Ir wyssus warnus su jų weisle.

15. Sžtrausa, apūka, gegguje, bey kōsa su jōs weisle.

16. Apokeli, pelleda, šikšnosparni,

17. Baubli, gandra, gulbe,

18. Gerše ir gerwe su jų weisle, tutli bey kregždė.

19. Ir wissi paukščzei, kurríe replūja, tur jums necysti buti, ir ne turríte tū wálgit.

20. Czystū paukščzū gálite wálgit.

21. Jus maitōs ne turríte wálgit : ateiwui sawo wartūsa galli tōs dūti, kad wálgitu, arba pardūk šwettimam : nės jus este šwenti žmones WJēspacui, sawam Diemui. *Tu arwineli dāt žindanti ne turri wirti.

*2 M.23,19.

22. Tu kas mėta * dešėtines turri atškirti wisso waisaus sawo šėklōs, ant tawo dirwōs āuganczo.

*3 M.27,30.

23. Ir turri wálgit' po akliū WJēspatiēs, sawo Diemo, toje wietoje, kurre jissai ištyres, kad jo wardas czonay gywėntu, butent, dešėtinū sawo jawū, šwiežiaus wynd, alliejaus, ir pirmdelū sawo galwyū bey awjū, kad prīsimokėtūmbei bijotis

WJēspatiēs, sawo Diemo, per sawo amžā.

24. Alle kad kėl's taw pėrtólus butu, kad tai negallėtūmbei nagabėnti, todėl, kadangi ta wieta taw perdaug attolinta, kurre WJēspats, tawo Diemas, sawo ištyres, kad sawo warda czonay dūtu gywėnti, (nės WJēspats, tawo Diemas, tawo pažegnojo.)

25. Tai pardūk už pinnigus, ir tus pinnigus i sawo rankas ėmes, nuėit i ta wieta, kurre WJēspats, tawo Diemas, ištyres.

26. Ir pardūk tai wisslab už pinnigus, kō tawo duše ussi-geid, ar butu jāucei, ar awis, ar wyn's, ar drut's gėrim's, arba wiss tai, kō tawo duše ussi-geid : ir wálgit' czonay po akliū Pono Diemo sawo, ir buk linkšmas, ir tu, ir tawo gimmine.

27. O ir Lewit's tawo wartūse essas ; tu ji ne turri prastoti : nės * jis ne tur ney dalliēs ney tewonyštės su tawim.

*4 M.18,24.

28. Po tryū metų turri išškirti wissas dešėtines sawo pelno to mėto, ir turri tas palikt sawo wartūse.

29. Tai tur ateiti Lewitas, su tawim ney daliēs ney tewonyštės turris, ir ateiwis, ir sirratas, ir našles tawo wartūse esā, ir tur wálgit' ir prīsiwálgit' kad WJēspats, tawo Diemas, tawo žegnotu wissuse dar- būsė tawo rankā, kurre tu turri alikti.

15. Pėrškrymas.

Aplė Atlaidōs Mėta ; už Bėrna parškėdant, ir pīrmgimmi.

Rozna šėlma * mėta atlaidōs mėta turri šwasti. *2 M.23,11.

3 M.25,10.

S

2. M

2. O taipo tu turri darryti ta atlaidôs-mėta šviesdams: kad da nekursai sawam artimui ka apžycijes, tas ne tur tai atpras šytinū sawo artimo arba nū sawo brolio: nesa tas mets atlaidôs-met's wadinnam's yra Ponui Diewui.

3. Iš swėtimo tu tai galli atprasyti; alle tam, kurs tawo brolis yra, tu turri atleisti.

4. Ubbagū wissistay tarp jų ne tur buti: nesa Pon's Diew's tawo žegnos toje žemeje, kurr: WJĖspats, tawo Diewas, taw dūses i tewonyste paweldėti.

5. Alle idant pašlusnus buk balsui WJĖspatiės, sawo Diewo, ir pildik wissus šus prisakimus, kurrus aš taw šen dien' prisakau, kad pagal tū darrytumbei.

6. Nesa WJĖspat's, tawo Diewas, žegnos tawo, kaip jissai taw kalbėjes. Taipo tu daug žmonems žycysi, alle iš ne wies no ko ne lyksi ka. Tu ant daug žmonū pulkū ponawosi, o ant tawes ney wien's ne ponawôs.

7. Kad tawo broliū wien's bu tu suwarges, bille kokiame miešie tawo žemeje, kurr: taw dūs WJĖspats, tawo Diewas; tai tu sawo širdi ne turri užkėinti, neygi sawo ranka užwerti prieš pawargusį sawo broli.

8. Bet turri ji gėlbet, ir jam žycit, ko tikray stočia.

9. Sāugokis, kad tawo širdis wėlinui ne passidatu, ney tartu: sėtmassis met's, ansai atlaidôs-met's prisiartin; irgi todėl sawo pawargusį broli žwairėy norėtumbei žwelgti, ir jam nieko ne dūti: tai jis tawes dėl šauks Diewopi, o tu pelnysi griekā.

10. Bet tu turri jam dūti, ir tūmi saw apmauda ne darryti, kad jam turri dūti: nės dėl to WJĖspats, tawo Diew's, tas wē žegnôs, wissusa tawo darbūsa, ir ka tikray pradeddi.

11. * Pawargulū wissu cėsu bus toje žemeje: todėl aš taw liepu ir sakau, kad sawo rancē atwėrtumbei prieš sawo broli, kursai prispaudžam's ir pawarges yra tawo žemeje.

* Matt. 26. 11 Jon. 12. 8.

12. Kad * tawo brolis, Ebreonis arba Ebreankā už berna parsidūda, tai jissai taw šekis mettus tur slūžyti, alle sėtmas me mette tu ji walna turri išleisti.

* 2 M. 21. 2.

13. Ir kad tu ji walna išleidi, tai ji ne tuskia turri išleisti nū sawes.

14. Bet turri jam ka sutekti nū sawo awjū, iš sawo skunės, ir iš sawo spāstuwôs, kad jam dūtumbei to, kurrūmi tawo WJĖspats, tawo Diewas, žegnojes.

15. Ir atsimink, jog ir tu bers nu burwai Egipto žemeje, ir jog WJĖspat's, tawo Diewas, tawo išwalnijes: todėl aš tai taw šen dien' prisakau.

16. Alle jey jissai taw sakys: aš ne noru šallin trauktis nū tawes, nės aš mylu tawo ir tawo gimmine (kadangi jis geray tur prie tawes;)

17. Tai * yla imes pėrsfwerbē jo ausi prie angôs, ir jis amžinay rėssie tawo bernas. Su sawo slugine tu lygey taipojau turri darryti.

* 2 M. 21. 6.

18. Ir taw te nėssie sunku, ji walna išleisti; nesa jis taw kaip dūtilink's priedieninink's šekis mettus slūžijo, tai WJĖspats, sawo

sawo Diemas, tawo žegnôs isėjimmo iš Egipto = žemės
wiffusa daiktusa, ka tikr' darrai. minnetumbai per sawo amiją.

19. Wiffus* pirmdešus sawo 4. Per septynes dienas nieko
jauczu ir awju, patinelus esan- rauginto ne tur matoma buti
zus, WJEsparui, sawam wiffusa tawo rubezusa, ir nieka
Diewui, turri šwentinti. Tu tôs mėsôs, kurri wakara pir-
ne turri arti su pirmdeleis sa- môs dienôs papjauta, per nakti
wo jauczu, ir ne nukirpti pirm- ne tur passilikti ikki rytojaus.
delus sawo awju. *2M.13,2.

20. Po akciu Pono Diewo sa- 5. Tu wellykôs = awineli ne
wo tu ju turri walgiti kas me- galli papjauti bilie kurrusa ta-
ta, toje wietoje, kurre Pon's wo nammusa, kurrus taw das
Diew's isrinko, tu ir tawo we WJEspar's, tawo Diemas.
gimmine.

21. Bet kad kumi kerting's, ar was, kad jo wardas czonay gys
raiskas ar atlas, ar tir' kumi wentu, cz ta wellykôs = awineli
šaudzey pazeistas butu, tai je turri papjauti ant wakaro,
ne turri apierawoti WJEs- saulei jau nussileidus, tu czes',
pacui, sawam Diewui. kuru tu is Egipto issiraukiei.

22. Bet sawo wartuse tu jo 7. Ir turri ta kept ir walgit
turri walgit, ar butumbai cys- toje wietoje, kurre WJEspar's,
stas, ar necystas, kaip sirna tawo Diemas, issirs; ir pasfuy
bey elni. ryta meta atsigrazes nammon'

23. Alle tikr' jo kranjo ne turri eiti i sawo siera.
walgit, bet ta ant žemės pra- 8. Szeskes dienas tu nerauginz
lieti, kaip wandeni. to turri walgit; o sekmoje die-

16. Perskyrimas.

Aple tris diddes šventes kas meta šwen-
ejamas; ir aple Sudzas ben Uredntakus.

Menessi* Abib turri šwen-
tint', kad wellykas laiky-
tumbai Ponui Diewui sawam.
Nes menessije Abib WJEs-
par's, tawo Diemas, tawo is
Egipto iswedde nakcije.

*3M.23,5.

1. Ir WJEsparui, sawam
Diewui, wellykôs = awineli turri
papjauti, priegtam awis ir
jauczus, toje wietoje, kurre
Pon's Diew's issirs, kad jo
wardas czonay gywentu.

3. Tu rauginto ant tôs šwen-
tes ne turri walgiti. Septynes
dianas tu nerauginta tuzbôs
duna turri walgiti: nes su
baimie issiraukiei is Egipto =
žemės; kad tôs dienôs sawo

9. Septynes* nedeles saw turri
skaityti, ir pradeti skaityt, kad
praded su pjautuwais jawus
pjauti. *3M.23,15.

10. Ir turri šwesti šwente
sekminu WJEsparui, sa-
wam Diewui ant garbės, kad
is gerrôs wales dowa dū-
tumbai sawo ranku, pagal žega-
nons, kurre taw dawos WJEs-
pars, tawo Diemas.

11. Ir turri linksmas buti po
akciu Diewo, sawo WJEs-
pariės, tu ir tawo sunus, tawo
dukte, tawo ber n's, tawo slas-
gine, ir Lewi's, tawo wartuse
essas, ateiwis, sirratas ir nasle,

po tawim essa, toje wietoje, kurre WJEspar's, tawo Die was, isfkyres, kad jo wardas czonay gywentu.

12. Ir atsimink, jog tu bernu buwai Egipto:zemeje, kad pil ditumbei ir darrytumbei pagal sus prisakimus.

13. Lapbudzu:swents turri swesti septynes dienas, kad busi jamus suwales is sawo skunes, ir wyna is sawo spausawos.

14. Ir turri linksmas buti ant sawo swenczu, tu ir tawo sunus, tawo dukte, tawo bern's, tawo slugine, Lewit's, swettimassis, sirtatas ir nasle, tawo wartusa essa.

15. Septynes dienas tu WJespaczui, sawam Diemui, ta swente turri swesti, toje wietoje, kurre WJEspar's isfkyres. Nies WJEspar's, tawo Die was, tegnos tawe, wissuse tawo labjuse, ir wissuse darbuse tawo ranku: todel turri linksmas buti.

16. * Tris kartus per meta wissu myriski is jusu po aktiu WJEspati's, tawo Diemo, tur passirodit, toje wietoje, kurre Pon's Diemo isfkyres: ant swenczu neraugintos dunos; ant swenczu sekminnu; ir ant swenczu lapbudzu. Alle be dowanos nieks ne tur passirodit po aktiu Pono Diemo.

* 2M. 23. 17.

17. Roinas pagal dowane sa worantos, pagal regnone, kurre ir taw damos WJEspar's, tawo Diemas.

18. Sudras ir urednikus tu saw turri deti wissusa sawo wartusa, kurre taw dus WJEspar's, tawo Diemas, tarp tawo giminu, kad imoz nems teisu prowa darrytu.

19. Tu prowa ne turri kraie pyti, neygi dabbot ant skio, arba ant tokio imogaus, neygi turri dowanu imti; nesa doz wanos apjekin ismintingusus, ir iskreipja prowas teisiju.

20. Kas teisu yra, tai turri tu pildit, kad gywas islistumbei ir paweldetumbei ta zeme, kurre taw dus WJEspar's, tawo Diemas.

21. Tu ne jokia girre is wissotinu medzu ne turri sodinti prie altorans WJEspati's, sawo Diemo, kurre saw budawoji.

22. Tu ir skulpa saw ne turri attiesti, kurre ne apfencya WJEspar's, tawo Diemas.

17. Persfyrimas.

Apte Idejima ben Ureda Waldond, 6 bidjausei Karalais.

Tu WJEspaczui, sawo Diemui ne turri apierawoti jauti, arba awi kertinga, arba klaidinga: nesa tai nabuda yra WJEspaczui, tawo Diemui.

2. Kad tarp tawas, bille kurre ruse wietuse, kurre WJEspar's, tawo Diemas, taw suteks, randomi butu ar myr's ar moteriske, ko pikto darra po aktiu Pono Diemo tawo, perjengz dami jo dertejima.

3. Ir nueidami, kittiems Dies wams slusija, ir ju meldzasi, at butu saule ar menu, ar kitti dangaus pulkai, koltai as ne liepsau.

4. Ir kad taw tai sakoma, ir tu tai girdi, tai gercay turri to klausineti: ir kad randi, taip tiktray tiesa esant, jog tokie bjaurus griekai Israelije darryti.

5. Tai tu ta wyra arba mozeriske, kurre tai dare, turri ismesti is sawo wartu, ir judu atmenimis judoti.

6. * Dwiem arba trims ludzininkams luddijant tur žudytas buti, kas smertiės – koražvone užpelnes, alle wienam luddininkui tikrai luddijant nieks tur žudytas buti.

* Jon 8, 17.

7. Rankos luddininkū tur pradėti ir žudyti, o pastuy rankos wissū žmonū: kad piktadėja išgaishintumbei.

8. Kad kokia prowa, prowa laikantiems persunti butu, apie krauja tyczomis ar netyczomis pralieta, apie kupczyse, kad kit's kitta kas butu prigawes ar ne, apie iskada darryta, ar ne, ir kas waida gal kelti tawo wartusa, tai tu atsitiles turri nueiti ir ta wieta, kurre WJespar's, tawo Diawas, taw issitirs.

9. Ir turri nueiti pas klebonus, Lewitus ir pas sudza tu cses prowa laikanti, ir tus klausti: tie taw prowa darrys.

10. Ir turri darryti pagal tai, ka jie taw saka, toje wietoje, kurre Pon's Diaw's issityre; ir turri tai pildit, kad darrytumbei pagal wiss, ka jie tawo motis.

11. Pagal zokana, kurri jie tawo motin, ir pagal prowas, kurras jie taw sako, tu turri laikytis, kad nu tu ne atsitreiptumbei ney ant desines, ney ant kaires.

12. Ir jei kas kokiū budu isdyktu, klebonui ne paklusnus budam's, kursai czepat ureda WJespati's, tawo Diawo, pilnawoja, arba ir sudzai, tas tur žudytas buti, irgi taipo piktaije is Izraelaus turri atfirti.

13. Kad wissi žmones tai girdedami bijotus, ir ne daugiaus kokie isdykelei butu.

14. Kad nukaksi ir ta žeme, kurre taw dūs WJespar's, tawo Diawas, ir ta paweldesdam's gyweni toje, ir sakysi: * as karalu ant sawes idesu, kaip wissi kitti aplink manne esa žmonu pulkai tur. * 2Jom.8,5,6.

15. Tai tu tai karalu saw turri isrinkti, kurri issitirs WJespar's, tawo Diawas. Alle is sawo brolu wienu tu saw ir karalu turri ideti. Swetima, kurs ne tawo brolis yra, ne gali ideti.

16. Alle, kad ne perdaug arkliau laikytu, ir žmones atgallon ne westu ir Egipta, deley daugybės arkliau: kadangi Pon's Diaw's jums sakas, jus su keltu atgallon daugiaus ne shallin kellausenczus.

17. Jis ir ne tur daug moteru westi, kad jo širdis ne atsitreiptu, ir ne tur daug sidabro bey auksu surinkti.

18. O kadai jissai sedes ant krasis sawo karalyste, tai jis si antra zokana is klebonu bey Lewitu tur imti, ir ir knygas surasydint.

19. Tos pas ji tur passilikti, ir jis tusa tur skaityti sawo amzia: kad prissimokitus bijotis WJespati's, sawo Diawo, pilnawodam's wissus zodzus šio zokano, ir kas prowas, kad pagal tus darrytu.

20. Jissai sawo širdije ne tur passididzuti ant sawo brolu, ir ne tur atsitreipti nu to prissimimo, ney ant desines, ney ant kaires, kad jo dienos ilgyn eitu jo karalysteje, jis ir jo waitai Izraelije.

18. Perskyrimas.

Apte klebonu dali: Dalmonu-garbintima: ir apte Kristu tikraji Praraka.

Klebonai arba Lewitai, is wissos gimmines Lewi, ne

tur ney daliēs, ney tewiskēs dienū=skirtojis, arba ant pauk= turrēti su Izraelitēnais. Apie= sczū skautsmo dabbojas, arba ras Pono Diemo, ir jo te= zynys;

wonystēs=dati jie tur wālgit.

2. Todėl jie ne tur daliēs gāuti tarp sawo brolū, kad an= gi Pon's Diem's jū datis yra, kaip, jissai jiems esti kalbėjās.

3. Alle tai tur buti klebonū= datis prie žmonū, ir prie tū, kurrīe apierawoja, ar butu jāutis ar awis: kad klebonui dūtu pēti, ir abbi skrosti, bey widdurus.

4. Ir pirmones tawo ruggiū, tawo swiežiaus wyno bey allie= jaus, ir pirmāuses wilnes ta= wo eryczū.

5. Mēsa WJĖspats, tawo Diem's, jē isfrinkēs iš wissū ta= wo gimminū, kad urėda sawa pilditu wardan' Pono Diemo, jis ir jo sunus amžinay.

6. Kad da Lewit's ateit iš bilie kokiōs tawo šallies, arba iš kittur kur iš wisso Izraelo, kur jissai sweczu yra, ir ateit pagal wissa ussigeidima sawo dušōs i ta wieta, kurre Pon's Diem's iškryās,

7. Kad slujitu wardan' WJĖspatiēs, sawo Diemo, kaip wissi jo brolei, Lewitai, kurrīe czonay stowja po atkiū Pono Diemo,

8. Tie lygey tiek tur gaur' wālgit', kaczėig ir ka turrētū pardūtū turtū sawo tewū.

9. Kad isigāusi i ta žėme, kurre taw dūs WJĖspats, tawo Diemas, tai ne turri mo= kitis darryti pagal nūbūda šū žmonū.

10. Kad tarp tawes ne butu kas randomas, kurs dūtu sa= wo sunu ar dukterī eiti per ugni, arba burtininkēs, arba

11. Arba apžaddētojis, arba putweizda, arba wissokiū žėn= klū=isguldytojis, arba kursai numircusūs klāustu.

12. Mēs kurs tai dāra, nūbū= da yra Ponui Diemui, ir dēl tokiū nūbūdū annus prawara WJĖspats, tawo Diem's, pirm tawes.

13. Alle tu turri buti be nū= tartiēs, kaip ir WJĖspats, tawo Diem's, yra.

14. Mēsa šie žmones, kurrus tu paweldēsi, klāuso burtinink= kams ir apžaddētojams; alle tu ne taipo turri elgtis prieš WJĖspati, sawo Diema.

15. * Prāraka, kaip ir manns, prikelės taw WJĖspats, tawo Diemas, iš tawes ir iš tawo brolū: to jus turrite klāusyti.

* Jon. 6, 14. Darb. Ap. 3, 22. 7, 37.

16. Kaip * ir iš Pono Diemo sawo meldeisi Grebe, dienoje surinkimo, tardam's: aš dau= giaus ne noru girdėti balso WJĖspatiēs, sawo Diemo, ir ta diddi ugni ne matyti, kad ne mirezau. * 2 M. 20, 19.

17. Ir Pon's Diem's sake man: jie gerray kalbėjo.

18. Aš jiems prāraka prikelės su iš jū brolū, kaip ir taw, ir mano žodzus i jo burna dēsu, tas jiems kalbēs wisslab, ka aš jam prisakysu.

19. Ir kas mano žodžū ne klāusys, kurrus jissai mano wardan' kalbēs, tam aš jau žinnosa.

20. Alle taczau, jėy koksai prārak's iš passididžawimo kal= bėtu mano wardan, koksai aš jam ne liepjau kalbėti; ir kuz= sai

sai ka kalbėtu wardan kintu diemū, tassai prarāt's tur juddytas buti.

21. O jey tu sawo širdiję tar-
tumbei: ant ko aš gallėsu nu-
mannyti, kokių žodžių Pon's
Diev's jam ne butu kalbėjęs?

22. Tai žinot: kad da koksai
prarāt's tau ka apsa ka war-
dan' Pono Dievo, ir taipo ne
stojas neį nusidūda, tai nu-
mannyt, jog Pon's Diev's tu
žodžius jam ne esti kalbėjęs:
nė prarāt's tai iš pasididžia-
wimo kalbėjęs, todėl jo kalbės
nėšibijot.

19. Pėrskyrimas.

Dawadas del Balnabės-miestu darytas:
netelsu Luddininku Korawone.

Kad WJEspar's, tauwo Die-
was, annus žmones bus iš-
gaštinęs, kurrū žeme tau
padūs WJEspar's, tauwo
Diev's, kad je paweldetumbei,
ir jū miestuse bey nammuse
gywentumbei.

2. Tai saw* tris miestus tur-
ti isskirti toje žemeje, kurre
WJEspar's, tauwo Diev's, tau
dūs paweldėti. * 2 M. 21, 13.

3. Ir turri tam pritinanczas
wietas isskirti, ir rubėjus ta-
wo žemės, kurre tau išdallys
WJEspar's, tauwo Dievas, i
tris dalis pėrdallyti, kad ten-
nau nubėgtu, kurs netyczomis
žmogu butu užmušęs.

4. Ir todėl tattai tur buti,
kad gallėtu nubėgti, kurs žmo-
gu užmušęs, jeib gywas išli-
tu: kad nekursai sawo arti-
ma muša; ne iš patyczo, ir
pirm to kėrsta priess jė ne
turrejo.

5. Bet kad nusidūta, jog ne-
kursai su sawo artimu i girre
tū, malkos kirsti, ir kėrwi su
ranka aukštyt kėltu, malka

nukirsti, o kėrwis nusmuktu
nū koto, ir istiktū artima, kad
jis numirtu: tas i šū miestū
wiens tur nubėgti, kad gywas
išliktu.

6. Kad ne*ta krauja jėkėstis
žmogūddi wytu, kadangi jo
širdis kėrsto pilnas yra, ir jė
sugautu, kadangi kėl's toks to-
lus, ir jė užmuštu, kėkreig
smertiės kaltybe jemne nesis-
randa, kadangi pirm to kėrsta
ta priess jė ne turrejes.

* 4 M. 35, 12.
7. Todėl aš tau prisakau, kad
tris miestus isskirtumbei.

8. Ir kad WJEspar's, tauwo
Diev's, išplatis tauwo rubėzu,
kaip jis tauwo tėwams su pry-
sėgažaddėjęs, ir dūs tau wissā
ta žeme, kaip tauwo tėwams ta
dūti kalbėjęs esti.

9. (Jey tikty pildisi wissus
šus prisakimus, kad pagal tū
darytumbei, kurre aš tau
šen dien' liepu, kad WJEs-
pari, sawo Diewa, mylėtumbei,
ir jo kėlluse waitšciotumbei
per sawo amžia) tai dar tris
miestus turri isskirti be šū tryū.

10. Idant nekaltas kraujas ne
butu pralietas tauwo žemeje,
kurre WJEspar's, tauwo Die-
was, tauw dūda i tewonysti, ir
kraujo = kaltybes tawo ne
spāustu.

11. Alle jey kas kėrsta turretu
priess sawo artima, ir ant jo
tykodam's jė užpulta, ir jė už-
muštu, ir tadda nubėgtu i šū
miestū wiens.

12. Tai wyresnieji jo miesto
tur tennau nususti, jė atgabėn-
dint, ir jė i rankas sudžos paz-
dūti, kad nužawintas butu.

13. Tauwo akis jo ne tur cė-
dit, ir turri ta, kurs nekaltas

frauja praliejes, iš Izraelo iš-
gašinti, kad tau gerray pasi-
sektus.

14. Tu sawo artimo rubėžu
ne turri pamąžinti, kurri sen-
niejie stāte, tawo tewonystėj,
kurra tu gāuni žėmeje, kurra
WJĖspats, tawo Diewas, taw
esti dawes paweldėti.

15. Wienintelis luddinink's ne
tur pries koki luddyt, dėl hille
kokio nussidėjimo arba grieko,
kurrūm kas gal nussidėti, bet
dwiem arba trims luddinin-
kams besātant, tiesa tur issi-
rōdit. * Jon. 8, 17.

16. Kad da neteisus luddi-
nink's pries nekurri kėlasi, jė
kaltint' iš kokio nussidėjimo.

17. Tai tūdu wyrū, kurrūdu
prōwa tarp sawes tur, tur sto-
wėti po akčiū pono Diemo,
klebonū bey sūdžū, kurrie tū
tžes bus.

18. Ir sudžos gerray tur tyri-
nėti. Ir kad neteisus luddi-
nink's neteisėj luddijes pries
sawo artima.

19. Tai jus jam turrite dar-
ryti, kaip jis mislijo sawam
brolui darryti, kad piktas nū
sawes atskirtumbei.

20. Kad fitti, tai išgirda, bi-
jotus, ir ne daugiaus apsimtu
tokius piktus daiktus istaisyti
tarp sawes.

21. Tawo akis jo ne tur cje-
dit. * Duse už duse, aki už aki,
danti už danti, ranka už ran-
ka, kosa už kosa. * 2 M. 21, 23.

20. Perškyrimas.

Kara turredami, taipo tur elgtis.

Kad i kara nussitrauki pries
sawo neprietelus, ir mattai
žirgus bey wežimius žmonū,
kurrie diddesni už sawę yra,
tai nėsibijokis jų : nės
WJĖspats, tawo Diewas,

kurs tawę iš Egipto = žėmas
išwedde, yra su tawim'.

2. Taigi, kad prissiartinat
mūšui, tai klebon's tur pri-
žengti, ir su wyrais kalbėti,

3. Ir jiems tarti : klausykite
jus Izraelitenai : jus šen dien'
einat i kara pries sawo neprie-
telus : jusū širdis te ne nulū-
sta, nėsibijokities ir ne nussiz-
gaskite, ir ne baidykities jų.

4. Nės WJĖspat's, jusū
Diewas, eina su jumis, kad už
jus karātu su jusū nepriete-
leis, jus pagėlbēt.

5. Bet žalnerū wyresnieji su
wyrais tur kalbėti, ir jiems sa-
kyti : kurs nanja buta pasi-
kūre, ir i ta dar ne isitraukas,
tas te sugryšta, ir te passiliekt'
sawo bute, kad ne numirtu
karre, ir kistsai i jo buta isi-
trauktū.

6. Kursai wynicza sodinnes,
o dar waisaus iš tōs ne gā-
wes, tas te gryšta, ir te passi-
liekt nammeį, kad karre ne
numirtu, o kistsai pirmūsus
waisus iš to gātu.

7. Kursai su pacze sūssizieda-
wo, alle dar swodba nē kēle,
tas te gryšta ir te passiliekti
nammeį, kad karre ne numir-
tu, ir kistsai swodba su je keltu.

8. Ir žalnerū = wyresnieji to-
laus su wyrais tur kalbėti ir
tarti : kursai bijasi, ir baukšta
širdi tur, tas te gryšta ir te
passiliekt' nammeį, kad ne ir
sawo brolū širdi baukšta dar-
rytu, lygeį kaip jo širdis yra.

9. Ir kad žalnerū wyresnieji
bus iškalbėję su wyrais, tai jie
pulkāuninkus pirm wissū wy-
rū tur i pulko krašta statyti.

10. Kad koki miesta karuno-
ri apraukti, tai tu jei pirmą
paėjū turtisulit'.

ii.

11. Jey taw pašajingay atšā= ka, ir wartus atwerra, tai wišši žmones tamme eša, taw tur= rės czyže mokeiti ir taw wer= gais buti.

12. O jey ne nor pašajingay su tawim sutikti, bet nor su tawim karauti, tai ji apgult.

13. Ir kad WJŠpats, tawo Dievas, ji taw i tawo rankas dūda, tai tu wišš, kas wyriška tamme yra, astrummu kardo turri nušawinti.

14. Tiktay moteres, waikūs bey banda ne žawikite, ney wišš to, kas mieste yra, ir wišša jū turta tu galli tarp sawas išdallyti, ir turri walgiti nū to, ka iš sawo neprietelū effi gawes, kurrus taw WJŠpats, tawo Dievas, i tawo rankas dāwas.

15. Tai po tu turri darryti su wiššais miestais, toly nū tawas esanczais, ir kurri ne yra iš miestū šū žmonū.

16. Alle miestūse šū žmonū, kurrus WJŠpats, tawo Die= was, taw i dakti tēwiškės dūs, tu nieka gywa turri palikti, kas tiktaý dwase tur.

17. Bet turri jūs išgaikinti, butent: Etitus, Amoritus, Kananitus, Peresitus, Ewitus bey Jebusitus, kalp WJŠpats, tawo Dievas, tawo liepes.

18. Kad jus ne mokeintu dar= ryti wiššas tas nūbūdas, kur= ras jie dāro sawo balwonams, ir jus ne suffigriešitumbit prieš WJŠpati, sawo Diewa.

19. Kad tu už nekūrēt miesta su abazū ilgay tūrri gullėti, prieš kurri tu karāusi, ji igāuti, tai tu sodus ne tūrri išpūstiti, ney su kirwjeis tus iškapūti: tu galli tū walgit, todel ne turri tus išpūstiti, juš tai medzei yra

ant laužo, o ne žmogus, kad taw kaip ir pylimu butu.

20. Alle medzus, apie kurrus tu žinnai, jog iš tū ne galli walgit, tus galli iškirst ir išpūstir, ir pylimus iš tū kurti prieš ta miesta, kursai su tawim karāus ja, iškikol tu ji igāuni.

21. Pėrskyrimas.

Apie rajbajū, kad ne žinnoma, kas ji dāres: Aytaltas moteriškės: Droma virgajinūsū: nepaflusnū Suna: patartūsū.

Kad žmogū koki rastumbi už= mušta toje žemeje, kurre taw dūs WJŠpats, tawo Dievas, paweldėti, gullinti ant laužo, ir ne galli žinnoti, kas ji butū užmušes.

2. Tai tawo wyresnieji ir su= dzos tur i lauža eiti, ir nu to lawono mattoti ikti miestelū, aplink esanczū.

3. Kursai miestas artimjāusas yra, to wyresnieji tur imti jāus na karwē iš bandos, kurri dar darbo ne dirbusi, ney su žaggre ārusi.

4. Ir jie tur je nuwesti i aš= meninga dauba, kurri niekas dōs ney ārtā ney apšeta yra, ir czeplat daubos tur jei galwa nukirsti.

5. Tai tur prieiti Elebonai, waikai Lewi. (Tiesa WJŠpats, tawo Dievas, jūs išrinko, kad jam slūzitu, ir jo warda garbintu, ir pagal jū jodi wišši dāiktai ir iškados sūdijami butu.)

6. Ir wišši wyresnieji to mies= sto tur prižengti prie to lawo= no, ir tur sawo rankas maz= goti ant tōs jāunōs karwēs, daubose pamuštos.

7. Ir atšakydami tur tarti: musū rankos ta krauja ne pras= liejo, taigi ir jmusū ātis to ne mātē; S s 8. But

8. Bet matonus savo žmonės, Izraelitėnams, kurrus tu, Pone Dieve išvalnijei, ne káltinį savo žmones, Izraelitėnus, iš to nekaltojo kraujo; tai jie dėl to kraujo su Dievu bus sujednoti.

9. Taip tu ta nekaltąjį kraują nū savęs turri atskirti, kad darrytumbei, kas teisu yra po akčių Pono Dievo.

10. Kad tu i kára traukies pries savo neprietelus, o WJEs pats, tavo Dievas, tus dūda tav i tavo rankas, kad jū kálinus galli kálin westi.

11. Ir mattai tarp kálinų graze koke moteriške, ir ji patinka tav, kad nori je i pacze westi.

12. Tai west je i savo namus, ir nuskusdiš jós pláukus, ir nupjáudiš jós naggus.

13. O rubus, kurruse ji apkalta, ji tur išwillkti, ir sedėti tavo nammuse, ir per wissa mēnessi apwerkti savo tėw bey mótina: pakuy sugulk su je, ir west je, kad ji butu tavo patti.

14. Alle jey tu jós ne nori, tai turri je išleisti, kur ji nor, o ne už pinnigus pardūti, neystatvyti, todėl, kadangi su je sugullejei.

15. Kad nekursai dwi mōteri turrētu, wiena, kurre myl, o wa. Idant tu savo žėms ne antra, kurre ne apkencza, ir pabjaurintumbei, kurre WJes, nedwi jam waitus pagimda, pat's, tavo Dievas, tav dūda taip mylimoji, kaip ir ne mylima, o pirmgimmesis sunus butu nemylimosės.

16. Ir cēsas prisišartin savo waitams tewonyste išdallyti, tai jis ne gal sunu mylimosės i pirmgimmusi sunu idėti, wietoje pirmgimmuso sunaus ne mylimosės.

17. Bet jis sunu ne mylimosės už pirmgimmusi sunu tur išpažinti, kad jam dwillinkay dūtu wiss, kas yra: nės jis esti jo pirmoji macis, ir jis tur prowa pirmgimmuso.

18. Jey kas turrētu sunu savo walninką ir nepaklusnų, kurre tėwo bey motinós žodžū ne klausą, ir kad jūda je nor korawoti, jiems ne nor klausyti.

19. Tai jo tėw's ir mótina je sugawa tur nugabenti pas wyresnūsus miesto, ir i wartus to miesto.

20. Ir tur wieresniems miesto sakyti: šissai musū sunus sawwalnin's ir nepaklusnus yra, ir ne klauso musū žodžū, priegtam ir yra lebaunin's bey girtuklis.

21. Tai wissi žmones to miesto je atmenimis tur žuddyti, kad numirtu, ir taip tu piktąjį nū savęs turri atskirti, kad wissi Izraelitėnai tai girdėje, bijotus.

22. Jey kas butu koki grieką pelnas, smertiės werta, ir jissai kokiū budu butu žuddytas, kad je pakártu.

23. Tai jo lawon's ne tur per nakri ant mēdzio pakartas pasilikti, bet turri je ta pacze diena palaidot: nės * pakártassis prakeiktas yra pas Pona Diewa. Idant tu savo žėms ne pabjaurintumbei, kurre WJes, pat's, tavo Dievas, tav dūda i tėwiške. * Gal.3, 13.

22. Pėrskyrimas.

Wissotte Prifáttimai surašyt.

Kad tu mattai savo brolio jáuti arba áwi flystanti, tai ne turri nū jo atsitráukti, bet je wěl sawam broliui nammon' warrayti.

2. Alle kad tavo brolis tav ne artus

artus butu, ir jē ne pāzysi, tai turri jē namon' westi, kad pas tawu butu, iškikōl tawo brolis jē jēškos, ir tu tadā jam gal- lētumbēi atdūti.

3. Taipo ir turri darryti su jo āsila, su jo rubais, ir su wissu pamestoju, ka tawo brolis tik- tay gal pamesti, ir tu atrandi: tu ne galli tai palaiķyti.

4. Kad tu sawo brolio āsila arba jāuti mattai parpūlant' ant kēlo, tai ne galli nū jo atsi- trāuktis, bet turri jē gēlbeti.

5. Moteriskē ne tur wyris- kais rubais apsiwilkti, o wyrs ne moterū rubais dewēti. Nēs tai daras nūbūda yra WJes- paczui, tawam Diewui.

6. Kad ant kēlo kur randi paukšciū-lizda, ar ant mēdzio, ar ant žēmēs, su waikais, ar- ba su pautais, o sennoji dar tup ant waikū, arba ant pau- tū, tai ne turri sēnaji su wai- kais iřimti.

7. Bet * sēnaji turri dūt pa- liekt, o waikus iřimti; kad taw gerray passisektus, ir ilgay patektumbēi. * 3 M. 22, 28.

8. Kad nauja buta pakurri, tai turri kartes primuřti aplinkuy ant stogo; kad frau- jo-kaltyba ne użwestumbēi ant sawo nammū, jey kas nupultu.

9. Tu sawo wynyczā ne tur- ri su wissokia sumaiřyta sēkla apšēti, kad Ponui Diewui ne řwentitumbēi tokia sumaiřyta sēkla, kokia tu sējei, draug so to, ka wyniczā taw gal dūti.

10. Tu ne turri i wienā junga sukinkyti jāuti bey āsila.

11. Tu ne turri apsiwilkti ru- bais iř wilnū bey iř linnū suāustais.

12. Tu saw * kuttas turri pri-

sūti ant ketturū kampū sawo řkreiřtēs, su kurre apsisauti.

* 4 M. 15, 38.

13. Kad kas moterē saw wēs- da, ir jē ne apkenczā, kad su jē sugullējes.

14. Ir bjaurē koka kalba apie jē pramāna, ir piřtay jē ap- řkēlbja, tardam's: ař tā mo- teriskē wedzau, alle kaip su jē sugullējau, ne raddau jē merga.

15. Tai tēw's bey mōtina tōs mergōs tur jē imti, ir wyres- niemsiems miesto jū wartūsa parōdit' tōs mergōs mergystē;

16. Ir mergōs tēws wyres- niemsiems tur saķyti: ař řam wyrui sawo dukterē darojau i pāczē; o dabbar jissai jē ne kenczā.

17. Ir bjauzey jē apřkelbdam's tāra: ař tawo dukterē ne ra- dau merga. Alle řtay mergy- ste mano dukters. Ir tai jie marřkonus wyresniemsiems miesto tur parōdit;

18. Tai wyresnieji to miesto tū wyra sugāwe tur řorawoti.

19. Ir ant řimta řyklū sidā- bro řtropoti, ir tus mergōs tēwui dūti, todēl, kad jis mer- ga Izraelijē apřkelbe, ir tur jē uř pāczē palaiķyti, kad per řa- wo amžia ne palēistu.

20. Alle jey taipo tiesā, jog marti ne rasta yra merga.

21. Tai tur jē iřwesti pro wartū jōs tēwo nammū, ir žmones to miesto tur jē ařmez- nimis žuddyti: todēl, kadangi durnay elgies Izraelijē, ir řa- wo tēwo nammūse apřkēķřā- wo; ir turri tū piřtumma nū sawes atřirti.

22. Jey kas butu randomas,* kurs su moteriskē wyra tur- rince sugultu, tai jūdu abbud-

du tur žuddyti buti, ir vyr's ir moteriškė, su kurre jissai sugullėjęs; ir turri ta piktumą iš Izraelo atskirti. * 3 M. 20, 10.

23. Kad jokia merga nekuriąm pažaddėta butu, ir kistsai koks vyr's mieste je nutvėras su je sugultu;

24. Tai jus turrit' jūdu abbudu pro miesto wartū laukan išvesti, ir turrit abbuddu atmenimis žuddyti, kad numirtu: merga todėl, kad ne šaukiusi, mieste be esanti; o vyr's todėl, kad sawo artimo marčs apžaides; ir ta piktumą nū sawes turri atskirti.

25. Alle kad nekursai sujėdūta merga ant laužo gauditu, ir je sugawes su je sugultu, tai tas vyr's wien's tur numirti, kurs su je sugullėjęs.

26. O mergai nieka ne turri darvyti; nės ji ne jokia grietka smertiės werta n'uzpelne. Bet lygey, kaip kad da nekursai priėš sawo artimą atsitėles je užmuštu, taipo ir yra kistsai nusiđawimas.

27. Nės jis rade je ant laužo, ir ta sujėdūta merga šauke; alle niek's ne pribuvo, kurs butu gallėjęs je pagėlber'.

28. Kad da nekursai merga užeina, kurri dar ney wienam ne pažaddėta, ir jissai je sugawes su je sugul, o tattai taipo issiranda;

29. Tai tas, kurs je apžaides, jōs tewui tur dūti penkis dešimtis syklū, ir tur je už pacy palaiyti, todėl, kad je apžaides: jis ne gal nū jōs atskirti per sawo amžia.

30. Ney wien's ne tur westi sawo tėwo parcy; ir ne atdengti sawo tėwo gėda.

23. Pėrskyrimas.

Kursai gal eiti i Surintima Pono Diewo, ir kursai ne.

1. Surinkima Pono Diewo ne tur ieiti, ney kurs kūmi pažėistas, ney kurs išrōmitas.

2. Ney išketšinnis ne tur ieiti i surinkima Pono Diewo, ney i dešimta eile, bet wissikay ne tur nakakti i ta surinkima Pono Diewo.

3. Ammonitai ir Moabitai ne tur i surinkima Pono Diewo ieiti, ney i dešimta jū eile, bet jie wissikay i ta ne tur ieiti.

4. Todėl, kad jums užgyne dūš nōs bey wandens ant kėlo, kaip iš Egipto issitrāket, o priegtam jums ant iškādōs pastelawo Bileama, sunu Beoro, iš Petor Mesopotamiōs, kad jis tawę prakėiktu.

5. Alle WJEs pats, tawo Diewas, Bileamo ne norėjo klausyti, ir pėrwerte prakėiz kimmia i žegnons, todėl, kad an gi WJEs pats, tawo Diewas, tawę mylėjo.

6. Tu jiems ney palaima ney ka gera tarri wėlyr sawa amžia amžinay.

7. Edomitū ne turri baidytis; nės jie yra tawo brolei. Egiptciono taipojau ne turri baidytis: nės tu swėtim's buwai jo žemeje.

8. Waikū waikai, kurrus jie trėczoje eileje pagimda, gal ieiti i surinkima Pono Diewo.

9. Kad išeini iš abazo priėš sawo neprietelus, tai saugokis nū wissokio sussigriešijimo.

10. Jey kas iš jū būtu nezcyšt's essas, kurrām nakti je kas tikšos, tas tur laukan išeiti už abazo, ir ne tur wėl sugryšti.

11. Ir tikol pirm wakarō wanz denije

denije nussipėtas. Ir sėnlei jau nės WJĖspats, tawo Diewas, nussileidus gal wėl nueiti i prashys ta is tawes, ir bus tam grietui.

12. O lauke uz abazo tur tam wieta buti, kad galletumbei ant wejo eiti.

13. Ir turri supelėle turrėti, ir kad lauke nori passitupt, taze turri dūbėle kasti; ir atlikus turri uzzerti, ka nū sawas šale lin dawei.

14. Nėsa WJĖspats, tawo Diewas, waitšzoja tawo abaze, kad tawe isgelbetu, ir tawo neprietelus tam padutu. Todel tawo abazas tur šwentas buti, kad ney jotia gėda tarp tawes ne butu mātoma, ir jis nū tawes ne atsikreiptu.

15. Bėrna kurs pas tawę atėjo, ne turri wėl paduti i rankas jo pono.

16. Jis pas tawę tur passilikt toje wietoje, kurs saw isskirs wienuse tawo miestuse, saw ant gėro, ir ne turri ji lupti.

17. Kėkė ne tur randoma buti tarp dukteru Izrael, ney kėkė sininkė tarp sunu Izrael.

18. Tu ney kėkėš-alga, ney šun-pinnigus i namus Diewo, sawo WJĖspatėš, turri igabėnti, is bille kokiio pazaddėjimo: nės tai Wiešpaczui, tawam Diewui, abbejeip nūbūda yra.

19. Tu is sawo brolio nūmū ne turri imti, ney is pinnigū, ney is walgio, ney is wisso to, is ko nūmus galletu imti.

20. Is swėtimo galli nūmū imti, alle ne is sawo brolio; kad WJĖspats, tawo Diewas, tawę zegnotu wissuse tawo darbuse toje zėmeje, i kurs tu pareini, ta paweldėti.

21. Kad tu WJĖspaczui, sawam Diewui, koki zaddėjima jaddi, tai ne uzzrėk ta laikyti;

22. Kad nieka ne jaddai, tai ne pelnai grietū.

23. Alle kad jau koki zaddėjima isleidei is sawo burnos, tai ta ir turri atessėti, ir pagal tai darryti; kaip WJĖspaczui, sawam Diewui, is gerrės was lės passuaddėjėi, ir su sawo burna iskalbėjėi.

24. Kad tu eiti i wynyza sawo artimo, tai ugū galli walgit, kiet nori, itikol priwalgai: alle ney wiens tū ne turri i sawo ryka idėti.

25. Kad i jawus sawo artimo eiti, tai su ranka * wərpas galli nupekti; alle su pjautuwe tuse ne turri šen ir ten ka pjauti.

* Matt 12, 1.

24. Pėrsikyrimas.

Prisėtimai, turrie bidzausei ufiniakams prigul:

Kad nekursai paczę wėda, ir su je sussiwenczawodin, o ji ne randa malons po jo akėtiū, dēl ka jin' kokiio newiešlėbummo, tai jis * atsisikyrimo gromata jei i rankas tur dūti, ir je is sawo nammū isleisti.

* Matt. 5, 13.

2. O kad ji tadda is jo butto isėjusi kitta wyra imma;

3. O tas antras wyras je tai pojau ne kėncza, ir atsisikyrimo gromata rasio, o ta i jės rankas dūda, ir je is sawo butto isleidza; arba jey tas antras wyr's numirtu, kurs je saw i paczę wėdes:

4. Tai jės pirmasis wyr's, kurs je isleides, je ne gal is naujo westi, kad wėl jo patti pastotu, kadangi ji apšibauris no: nės tai yra nūbūda po akėtiū pono Diewo; kad ta žėme i gries

į griekus ne įvestumbei, kurre
tawo WJĖspats, tawo Die-
was, į tėvįskę dāwas.

5. Kad kas ne sennay pācze
wēdas, tāsai į kārā ne tur nussī-
trāukti, ir ne turri į kūmi
funkit'. Jis walnas tur buti
sawo namūse wissā mēta, kad
linkšmas butu su sawo pācze,
kurre jis wēdas.

6. Tu užstattui ne turri imti
appatinni ir wirkutinni girnū-
akmeni: nēs tūmi jissai taw
sawo duše užstattytu.

7. Jey kas butu randomas,
kurs iš sawo brolū žmogaus-
duše pawōgtu iš waikū Izrael,
ir tū ar užstattytu ar pardūtu,
toksai waggis tur žawinnam's
buti; kad piktai nū sawes
atširtumbei.

8. Sāugokis slogōs raupsū, ir
drutay apsiimk wisslab' pildit'
ir darryti, kē tawē klebonai,
Lewitai, mošinna. Ir kē jie
jums liepja, tai turrit pildit, ir
pagal tai darryti.

9. Apdumok, kē WJĖspats,
tawo Diewas, dāre su * Mir-
jama, ant kēlo, kaip iš Egipto
išitrāuket. * 4 M. 12, 10.

10. Kad tu sawam artimui
pinnigū žycziji, tai ne turri į jo
nammus eiti, ir į išpāntiti.

11. Bet tu lauķe turri stowēti,
o tāsai, kurrem tu žycziji, taw
užstatta tur išnešti.

12. O jey jissai wargdienys
butu, tai tu jo užstatta ne turri
per nakti saw palaiķyti.

13. Bet turri jam jo užstatta
atdūti, sāulei nusslēidant, kad *
sawo rubūse atsigulta, ir taw
wissā gēra wēlitu. Tai taw
po akčiū WJĖspatiēs, tawo
Diewo, bus roķuta už teisybā.

* 2 M. 22, 26.

14. Wargdienui ir pawargus
lui tu * ne turri jo alga užlai-
ķyti, ar jis butu iš tawo brolū,
ar iš swettimū, kurs tawo žē-
meje ir miestūse yra. * 3 M. 19, 13.

15. Bet turri jam tū pacze die-
nā jo alga užmoķēti, kad sāule
pirm to ne nusslēistū: nēs jis
yra pawarges, ir išlaiķo tūmi
sawo duše, idant jissai priekš
tawo Diewopi ne šauķtu, ir
taw griekui ne butu.

16. * Tėwai ne tur žawinna-
mi buti už waikūs, ney waikai
už tėwus, bet kōjnas už sawo
nussidėjima tur žawinnam's
buti. * Eķē. 18, 19, 20.

17. Tu prowa swettimujū bey
sirrātū ne turri kraipyti, ir nā-
šlei rubus į užstatta ne imti.

18. Nēs tu turri atsiminti,
tawē berna buwusi Egipte, ir
jōg WJĖspats, tawo Die-
was, tawē iš ten išwālnijes.
Todel prisakau taw, kad taipo
darrytumbei.

19. Kad tu sawo dirwa su-
daggūjei, ir * wienōs pedōs ant
dirwo butumbei užmirķes, tai
ne turri grykti, tū suwallyti;
bet ji tur tekti swettimam, sir-
rātui bey našlei, kad WJĖs-
pats, tawo Diewas, tawē žeg-
notu wissūse darbūse tawo
rankū. * 3 M. 19, 9.

20. Kad tu nukrattei sawo
alliejaus-medžus, tai ne turri
tus dār karta krattyti: bet tai
tur tekti swettimam, sirrātui
bey našlei.

21. Kad sawo wynyčza nus-
rinkiei, tai ne turri dar paranz
ķioti: bet tai tur tekti swettis-
mam, sirrātui bey našlei.

22. Ir turri atsiminti, tawē
berna buwusi Egipto-žēmeje:
todel taw orisakau, kad taipo
darrytumbei.

25. Pėrs

25. Pėrsfyrimas.

Refurrios daltis indiktu Prowa bey
Waldimma.

Kadda waidas randasi tarp
wyrū, tai jūs reik pas su-
dzia nuvesti, ir jūs sudit', teisa-
mujam reik gėra proma dar-
ryti, o neteisui korawoti.

2. Ir jey neteisusis plėkiū už-
pelns, tai sudzia tur ji liepti
ant žemės pasigulti, ir tur ji
plėdint' po jo akčiū, pagal
diddumma ir skaitlu jo nussi-
dėjimū.

3. Kad jissai ketturis dešim-
tis plėkiū gawes, tai ne reiks ji
daugiaus plėkti, kad ne, jey
daugiaus plėkiū gautu, jis per
miera suplėktas butu, ir tawo
brolis bjaurus pastotu po ta-
wo akčiū.

4. Tu* jāuczo kullenczo nasrū
ne turri užrikti. * 1 Kor. 9, 9

5. Kad* brolei pas fir's kitta
gywėna, ir wien's iš jū nu-
miršta be waitū, tai nabasti-
ninko palikė ne tur swėtima
wyrū kittur imti, bet jōs swai-
nis tur su je sugulti, je i pacz-
westi, ir su se susiweneczawo-
dint'. * Matt. 22, 24.

6. Ir pirmgimmi sunu iš jōs
gimmusi, tur ji praminti pa-
gal warda jo nabastininko
brolio, kad jo wardas ne pra-
gaistu Izraelije.

7. Alle* jey tam wyrui ne pa-
riktu sawo swaine westi, tai ji,
jo swaine tur nueiti i sudo war-
tus pas wyresnūsus, ir sakyti:
mano swainis ne apsim sawo
brolio warda gaminti Izrae-
lije, ir ne nor manns westi;

* Rut. 4, 4.

8. Tai wyresnieji miesto je
atwadinnu su jūmi tur kalbėti.
Kad jissai tadda passumisi-
dam's atsako: aš ne apsim-
mu je westi.

9. Tai jo swaine tur pas je
prižengti po akčiū wyresnuiū,
ir jam wiena turpa isāuti nū
jo kōjū, ir ji i je spjowusi tur
atsakyt' ir tarti: taipo reikia
darryti su kōjnu wyrū, kurs
sawo brolio gimminė ne nor
išplātinti.

10. Ir jo wardas Izraelije
bus pramintas: bāskojoz
gimmine.

11. Kad du wyrū waidijas,
ir wieno patti pribėgusi norėtu
sawo wyrū gėlbėt' iš rankū je
mušanczio, ir ji sawo ranka
istiesdama je nutwėrtu prie
gėdōs;

12. Tai tu jei' ranka turri nu-
kirsti, ir tu sawo akčimis jōs
ne turri czėditi.

13. * Dwillinka swarti, maza
bey diddi, ne turrek sawo jakke.
* 3 M. 19, 26.

14. Ir sawo nammūse ne lais-
kyt' du ketwirczu, diddi bey
maza.

15. Tu pilna ir tikėta swarti,
bey pilna ir tikėta ketwirti
turri laikyti, kad tawo gywa-
stis ilgay patektu toje žemeje,
kuris taw dūs WJEspar's,
tawo Diewas.

16. Nės kurs taipo dāra, tas
nūbūda yra WJEsparczui,
tawam Diewui, kaip ir wissi,
kurie pikt' dāra.

17. Atsimink, * ka jums iš-
rode Amalekitai, ant kėlo, kaip
iš Egipto issitrauket. * 2 M. 17, 8.

18. Kaip jie tawo užpūle ant
kėlo, ir muše tawo pasfiāusū-
sus, wissus negālinčius, kurie
pastuy tawo kōjo, kaip buwai
pailses ir be sylōs; o nesibis
jojos Diewo.

19. Taigi, kad WJEspar's,
tawo Diewas, taw pakajū dūs
nū

nū wissū tawo neprietelū, žė-
meje aplink esanczū, kurre taw
WJĖspats, tawo Diewas,
dūs i tēwiskē, paweldēti, tai tu
paminēla Amalekitū turri išk-
gaikinti po dangum. To ne
užmiršk.

26. Pėrsfyrimas.

Apie Pirmones bey Dessėtines.

Kad tu nukalki i ta žeme, kurre
taw WJĖspat's, tawo
Diewas, i tēwiskē dūs, ir tu ta
passisawini, ir toje gyweni;

2. Tai turri imti wissokū
pirmutinnū waisū tōs žemės,
išk žemės auganczū, kurrū taw
dūd' WJĖspat's, tawo Die-
was, ir turri tus i pintini dē-
jes nueiti i ta wieta, kurre išk-
kirs WJĖspat's, tawo Die-
was, kad jo wardas czonay
gywentu.

3. Ir turri pas wyskupa, to
czės' esanti, nueiti ir jam tarti:
aš šen dien' ispažystu po akčiū
WJĖspatiēs, tawo Diewo,
mannu nukalkusi i ta žeme, kurre
Pon's Diew's musū tēwams
su prysėga žaddėjes esti mums
dūti.

4. Ir wyskups ta pintini tur
imti išk tawo rankū, ir prie al-
toraus WJĖspatiēs, sawo
Diewo, padėti.

5. Čze ta turri atsakyti ir tar-
ti po akčiū Pono Diewo sawo:
Syrionai norėjo mano tēwa
nuzawinti; tas nussitrāukė i
Egypta, ir czonay swėtim's
buwo su mažmonėmis, o čze-
pat pastōjo didzu, drutu, ir
daugybės pilnu pulku žmonū.

6. Ille Eypcionai mus pisk-
tay laikė, ir priwerte mus, ir
sunkė baudzawa uždėjo ant
musū.

7. Tai mes šaukėm WJĖs-
patiespi, Diewopi musū tēwū,

ir Pon's Diew's isklause musū
šauksma, ir mate musū war-
ga, tuzba ir bėda.

8. Ir iswedde mus išk Egypto
su sylinga ranka, ir su iškietu
pėtimi, ir su didzu isgasczu,
per ženkłus ir stebbukłus.

9. Ir nugabėno mus i šė
wieta, ir dawo mums šė žemė,
kurre pie n's bey meddus
sklysta.

10. Dabbar aš parneku pirk-
musus waisus šōs žemės, kurre
rustu, pone Diewe, man dawei.
Ir turri tus palikti po akčiū
WJĖspatiēs, sawo Diewo, ir
passikłonoti po akčiū Pono Die-
wo sawo.

11. Ir turri linkšmas buti išk
wissu to gėro, ka WJĖspat's,
tawo Diewas, taw esti dawes,
ir tawo gimminei; tu, ir Le-
wit's, ir swėttimassis, pas ta-
we essas.

12. Kad *wissas dessėtines saz-
wo waisū busi suwales, trė-
czame mette, tai esti dessėtinū
met's, tai turri Lewitui, swet-
timam, sistrātui ir naslei dūti,
kad jie walgitu tawo wartūsa,
ir priswalgitu. * P.14, 28.

13. Ir turri tarti po akčiū
WJĖspatiēs, sawo Diewo:
aš atsinešau, kas paswėttinta,
išk mano namū, ir dawėjau
tai Lewitams, swėttimams,
sistrātams bey naslems, pagal
wissa tawo prisakima man pas-
liepta: aš tawo prisakima ne
parietinau, ney to užmiršau.

14. Aš to ne walgiau sawo
tuzboje, ir nieka to ne atėmėjau
neczystybeje. Ir numirrusiems
išk to nieka ne dawėjau. Aš bal-
sui Pono Diewo sawo paklaus-
nus buwau, ir darčiau wislabi,
ka tu man liepėi.

15. Pasu

15. Pažūrēt žemyn iš švento sawo gyvėnimo, iš dangaus, ir žegnôt sawo žmones Izrael, ir ta žeme, kurre tu mums dawjei, kaip tu musû tėwams su prysegga tai žaddėjai, žeme, kurroje pien's bey meddus šlysta.

16. Šzen dien' taw prisąka WJĖšpat's, tawo Diewas, idant tu darrytumbei pagal wissus šus prisąkimus ir prowas, kad tū pilditumbei ir pagal tū darrytumbei iš wissôs širdiês, ir iš wissôs dušôs.

17. Ponui Diewui šen dien' išpazinnei, jė éšanti tawo Diewa, kad wissûsa jo kellûsa waitšciotumbei, ir pilditumbei jo žokana, prisąkimus ir prowas, ir jo balso klausytumbei.

18. Ir Pon's Diew's taw šen dien' žaddėjes, kad jissai taw nor laižyti uš sawo žmones, kaip taw esti kalbėjes, kad tu wissû jo prisąkimû pilditumbei.

19. Ir jissai taw iškeltu, ir tu pagirtas, gārbintas irgi czeštawotas butumbei, daugiaus kaip wissi žmones, kurrus jissai sutwėres, kad tu WJĖšpaczui, sawam Diewui, šwentas žmonû pulkas butumbei, kaip jis esti kalbėjes.

27. Pėrsšyrimas.

Ašmininnimo: atmens Waitû Izrael: priegram dawadas bey būdas žegnori ir kėitri.

Ir Moizešus su wyresneiseis Izraelo prisąke žmonėms ir tare: palaižkite wissus prisąkimus, kurrus aš jums šen dien' prisąkau.

2. Ir tū czeš,* kad per Jordāna pėrsigāusite i žeme, kurra taw dūs WJĖšpat's, tawo Diewas, didžus atmens=šul-

pus turrite attiesti, ir jūs kals tin apbáltinr. * Jož.3,17.

3. Ir ant tū rašyti wissus žodžus šo žokano, kaip pėrsigāusi, kad nušaktumbei i ta žeme, kurre taw dūs WJĖšpat's, tawo Diewas, žeme, kurroje pien's bey meddus šlysta, kaip Wiešpats, tawo tėwû Diew's, taw esti kalbėjes.

4. Taigi, kaip pėrsigāusite per Jordāna, tai turrite tošins atmenus attiesti (apie kurrus aš jums šen dien' prisąkau) ant kalno Ebal, ir tus kálkū báltinti.

5. Ir turri czepat WJĖšpaczui, sawam Diewui, * atmens altoru budawoti, kursai gelležimi ne káldintas.

6. Iš czelû atmenû tu ši altoru WJĖšpaczui, sawam Diewui, turri budawoti, ir dėginimo: apiera apierawoti Ponui Diewui sawam.

7. O turri ir dēkawonės=apie ra apierawoti, ir czonay wálgiti, ir linkšmas buti po akliû Pono Diewo sawo.

8. Ir turri ant tū atmenû rašyti wissus žodžus šo žokano, iškėy ir pėrmannytiney.

9. Ir Moizešus draug su kėbonais ir Lewitais, kalbėjo su wissais Izraelitėnais ir tare: prissidabodam's klausyk, Izrael: šen dien' tu žmonû pulku pastojei WJĖšpatiês, sawo Diewo.

10. Kad idant balsui WJėšpatiês, sawo Diewo, paklusnus butumbei, ir darrytumbei pagal jo prysąkimus ir prowas, kurrus aš taw šen dien' prisąkau.

11. Ir Moizėjus ta diena žmonėms prisakydam's tare: butu: ir wissi žmones tur tarti: Amen.

12. Šios gimminės tur stovėti ant kalno Grisim, žegnoti žmones, kad per Jordaną busite pėrsigawe, Simeons,

Lewi, Juda, Izahars, Jozeps ir Benjamins.

13. Ir šios gimminės tur stovėti ant kalno Ebal prašėkti: Rubens, Gads, Ašers, Sebulons, Dan bey Napтали.

14. Ir Lewitai pradėję tur sąkyti kōznam iš Izraelo ištū balsu:

15. Prašėktas buk, kurs balwona arba nulieta abroža saw dāro, nūbūda Ponui Diewui, darba darbininkū rankū, ir ta pastāta slapčey: ir wissi žmones atsakydami tur tarti: Amen.

16. Prašėktas buk, kurs sawam tėwui arba mōtinai kėikia: ir wissi žmones tur tarti: Amen.

17. Prašėktas buk, kurs sawo artimo rubėžu pamāzin: ir wissi žmones tur tarti: Amen.

18. Prašėktas buk, kurs ātlasi Eleiodin ant kėlo: ir wissi žmones tur tarti: Amen.

19. Prašėktas buk, kurs prowa swėtimojo, sirrato bey našlės iškraipin: ir wissi žmones tur tarti: Amen.

20. Prašėktas buk, kurs su sawo mōczekā sugul, tūmi atdenadam's gėda sawo tėwo: ir wissi žmones tur tarti: Amen.

21. Prašėktas buk, kurs su bille kōkiu galwyu laikosi: ir wissi žmones tur tarti: Amen.

22. Prašėktas buk, kurs su sawo sesserimi sugul, kurri arba sawo tėwo, arba motinōs dukte

23. Prašėktas buk, kurs su sawo ūšwe sugul: ir wissi žmones tur tarti: Amen.

24. Prašėktas buk, kurs sawa artima slapčey uimūša: ir wissi žmones tur tarti: Amen.

25. Prašėktas buk, kurs dōzwanū imma, ir nekaltaje duše mirtinay pasūdi: ir wissi žmones tur sąkyti: Amen.

26. * Prašėktas buk, kurs nepilnawoja wissus žodžus kōžokano, kad pagal tūs darrytu: ir wissi žmones tur sąkyti: Amen. * Gal. 3, 10.

28. Pėrsfyrimās.

Baddėta Segnone: grumžditas kėikim's.

Ir kad tu paklusnus busi balsui WJĖspatiės, sawo Diewo, pilnawodam's ir pilzdidam's wissus jo prisākimus, kurrus aš taw kėn dien' prisākau, tai WJĖspat's, tawo Diewas, tawā aukščiausoji darrys u; wissus žmones ant žemės.

2. Ir ateis ant tawes wissos šios žegnones, ir tawā trōpys, todėl, kad tu paklusnus buwai balsui WJĖspatiės, sawo Diewo.

3. Žegnojam's tu busi mieste, žegnojam's ant lauko.

4. Žegnojam's bus wāisus tawo žywāto, wāisus tawo žemės, ir priewāisus tawo bandōs, ir priewāisus tawo galwyū, ir priewāisus tawo awjū.

5. Žegnojam's bus tawo pinz tinys, ir tawo žopūstas.

6. Žegnojam's busi iėidam's, žegnojam's išeidam's.

7. Ir

7. Ir Pon's Diew's tawo nez prietelus, priēš tawē atsiēn-gianczus, po tawo akčiū už-muš: wienu kėllū jie issitrauks priēš tawē; ir septynais kėllais jie bėgs pirm tawes.

8. Pon's Diew's palieps sawo žegnonei, kad ta su tawim butu tawo kėlnore, ir wišame, ka tu pradeddi, ir žegnos tawē toje žė-meje, kurre taw dāwē WJēš-pat's, tawo Diewas.

9. Pon's Diew's tawē prikel's saw i šwentus žmones, kaip taw su prysėga žaddėjes, todėl, kad pilnawoji prisakimus WJēšpatiēs, sawo Diewo, ir waikščioji jo kėllūse.

10. Kad wišsi žmones ant žė-mės matyti, tawē praminta pagal warda Pono Diewo, ir jie tawes bijotus.

11. Ir Pon's Diew's darrys, kad tu apstumma turrėsi lobjū, waisaus sawo žywatoš, waisaus sawo galwo, ir waisaus sawo dirwo, ant tės žėmės, kurre Pon's Diew's tawo tėwams su prysėga žaddėjes esti taw dūti.

12. Ir Pon's Diew's taw at-wers sawa gerraji škarba, dan-gu, kad jissai tawo žėmei lytaus dūtu sawo czėsu; ir kad žegnotu wišius darbus tawo rankū. Ir tu daug žmonū pulkams žyczisi, alle iš ney wieno nieka ne lykisi.

13. Ir Pon's Diew's darrys tawē galwa, o ne ūdega, ir wiršū gāusi, o ne ant žėmės gullėsi: todėl, kad tu paklusušs esti prisakimams WJēšpatiēs, sawo Diewo, kurrus aš taw šen dien' prisakau pilnawoti ir darryti.

14. Ir kad ne atsikreiptumbei ney nū jokio žodžio, kurre taw šen dien' prisakau, ney ant de-šinės, ney ant kairės, idant kėttū Diewū ne sekliotumbei, jiems slūžiti.

15. Alle jey ne paklusušs busi balsui WJēšpatiēs, sa-wo Diewo, ne laikydams ney-gi pilnawodams wišius jo pri-sakimus ir prowas, kurrus aš taw šen dien' prisakau, tai wišsi šie kėikimmai tawē užeis ir tawē tropys.

16. Prakeiktas tu busi mieše, prakeiktas ant lanko.

17. Prakeiktas bus tawo pin-tins, ir tawo zopūstas.

18. Prakeiktas bus waisus taz-wo žywato, waisus tawo žė-mės, priewaisus tawo galwyū, ir priewaisus tawo awjū.

19. Prakeiktas tu busi ieiz-dam's, ir prakeiktas išeidam's.

20. Pon's Diew's ant tawes užleis nepalaima, priespauda ir negilutė wišius tawo ran-kū-darbūse, ir ka tikt darrai, iktikol išgaishintas busi, ir wėiz-kiey prapulsi dėl sawo nelabo elgimmo, kad manne prastojei.

21. Pon's Diew's tawē ištiks maro-škanduleis, iktikol tawē išpūstis toje žėmeje, i kurre nukanti, ta paweldėti.

22. Pon's Diew's tawē ištiks tannu, draggiu, karščeis, brantais, džiūwa, nesweiku oru, ir geltōs-ligga, ir pėrsekkinės tawē, iktikol tawē nužawis.

23. Dangus, wiršūj' tawo galwōs essas, bus nėy warin-znis, o žėme po tawim' gelle-zinne.

24. Pon's Diew's tawo žėmei dulkes ir pellinus wietoje ly-

taus sutėks iš dangaus ant tavęs, iškliūdamas išgausintais busi.

25. Pon's Diev's tave parmuš po akčių tavo neprietelū: wienu kėlu tų jiems priešais issitruks, ir septynais kėlais tu nū jū begsi, ir busi išbarstom's i wissas karalystes ant žemės.

26. Tavo laimonas teks walgui wissiemis paukštimis dangaus, ir wissam žvėrui ant žemės, ir ney wien's ne bus, kurs tū pabaidyti.

27. Pon's Diev's tave ištiks woczeis Egipto, karpomis, piktais šakais ir nėjais, kad ne galėsi išgydintas buti.

28. Pon's Diev's tave ištiks padūkumu, apjėkimu ir sutummu širdies.

29. Ir graibysi per pietus, kaip atklasis graiba tamsumoj, ir ant sawo kėlū palaimos ne turrėsi. Ir turrėsi gwalta bey neteisybės kentėti per sawo amžią, ir nieks tave ne gėlbes.

30. Moteriška saw primenzawodisi, alle kiti su je sugulės. Butta saw pakursi, o tamme ne gywesi. Wynecza sodisi, o waisū iš tōs ne gausi.

31. Tavo įautis po tavo akčių bus pamuštas, alle tu jo ne walgysi. Tavo asil's tavo be matant su gwalto bus atimtas, o tavo ne atdūtas. Tavo awis bus dūta tavo neprietelams, ir nieks tave ne gėlbes.

32. Tavo sunus ir tavo dukteres bus padūti kitiems žmonėms, kad tavo akis tai matydamis apalps dėl jų kas

dien, ir ne jokia syla ne bus tavo rankūsa.

33. Waisus tavo žemės, ir wissa tavo darba žmonū pulkai suwalgis, kurrus tu ne pažysti, ir neteisybės turrėsi kentėti, ir busi sumuštas per sawo amžią.

34. Ir wissas padūks iš to, kas sawo akimis turrėsi matyti.

35. Pon's Diev's tave ištiks piktais woczeis ant kėlū ir ant blaudū, jog ne galėsi gydintas buti, nū padū ikti gale wōs wiršaus.

36. Pon's Diev's tave ir tavo karalū, kurri tu ant sawos idėjai, warrys po žmonū, kurrus tu ne pažysti, ney tavo tėwai, ir sluzisi žmonay kitiems Diewams, iš medžio ir iš akmens darrytams.

37. Ir busi nūbūda ir pries žodžiu bey apjūku tarp wissū žmonū, kur tave Pon's Diev's nuwāres.

38. Tu daug seklos išwesi i lauką, ir maž surinksi: nės žogai ta suės.

39. Wyneczas sodisi ir idirbsi, alle wyno ney gėrsi ney surinksi: nės kirmėles ta sušwarbys.

40. Allėjaus medžū tu turrėsi wissūsa sawo rubėžūsa, alle tu ne mostysies allėjumi, nės tavo allėjaus medis bus išplėstas.

41. Sunū ir dukterū pagimdysi, o taciaus jų ne turrėsi: nės jie apkalbi bus šallin wės žami.

42. Wissus tavo waisingus medžius ir kirtus waisus tavo žemės gnūsai nuės.

43. Swets

43. Swettimasis pas tawē effas, tawē pėreis, ir wis wir-
ſu apturrės, o tu mažyn eisi, ir
wis pažėmintas buſi.

44. Jis taw lykys, alle tu jam
nė lykysi : jis bus galwa, o tu
ūdega.

45. Ir užpuls tawē wiſi ſie
kėikimmai, ir tawē pėrſekkinės
ir tropys, iktikol tu iſpūſtitas
buſi : todėl, kad tu balſo
WJĖſpatis, ſawo Diėwo, ne
klaufei, kad pilnawotumbei jo
priſakimus ir promas, kurrus
juſai taw priſakės.

46. Todėl žėnkłai ir ſtebbu-
klai bus ant tawės ir ant ta-
wo waitū amžinay.

47. Jog tu WJĖſpacui, ſa-
wam Diėwui, ne ſluzijei ſu
dzaugſmu ir gerra wale ſawo
ſirdiės, kaip wis kę pilnay
turrėjei.

48. Ir ſawo neprietelui,
kurri Pon's Diėw's taw užleis,
ſluziſi bāda ir troſkuli kėntė-
dam's, nūgumme ir wiſſokia-
me neturte, ir jis gelleženni
junga taw ant kęklo nūdės, ikt-
ikol tawē iſpūſtis.

49. Pon's Diėw's žmones ant
tawės ſius iſ tolo, nū ſwieto
gālo, kaip erėlis lėka, kurrū lie-
zuwī tu ne iſmanai.

50. Bingus žmones, ne dab-
boja nėy ant ſėnojo, nėy cėdė-
ja jāuniſkāiczus.

51. Ir jie ſuwālgis priėwai-
ſu tawo galwyū, ir waiſu ta-
wo žėmės, iktikol tu iſpūſtitas
buſi, ir nieko taw ne liks nėy
ruggiū, nėy ſwiežaus wyno,
nėy alliejaus, nėy priėwaisaus
galwyū bėy awjū, iktikol tawē
nužawis.

52. Ir priſpāus tawē wiſſuſe
tawo wartuſe, iktikol par-

grāus aukſtas ir drutus tawo
murus, ant kurrū tu paſſitėk-
wiſſuſe tawo žėmeſe; ir buſi
priſpāuſtas wiſſuſe tawo war-
tūſe, wiſſoje tawo žėmeje, kurrė
taw dawės WJĖſpats, tawo
Diėwas.

53. Tu wālgisi waiſu ſawo
žywāto, kuna ſawo ſunū ir
dukterū, kurrus taw dawės
WJĖſpats, tawo Diėwas,
tuzboje ir bėdoje, kurre tawo
neprietelus tawē priſpāus.

54. Jog wyr's, kurs pirma
ūpay ir geidulūſe tarp juſū
laiķies, ſawo brolui, ir pāczei
ſawo prieglobſtijė, ir ſunui,
kurs jamui dar liſko iſ ſawo
waitū, ne pawėlys.

55. Dūti nėkurrām iſ jū kus
no ſawo ſunū, wālgiti : kę-
dangi niek's jam liſko iſ wiſſo
turto, tuzboje ir bėdoje, kurre
tawē priſpāus tawo neprie-
telus wiſſuſe tawo wartuſe.

56. Moteriſkė tarp juſū, kurri
pirma ūpay ir geidulūſe laiķies,
jog ir ne banduſi ſawo kōjū-
pādus ant žėmės kėlti iſ ūpum-
mo ir geidulū; ta wyrui ſawo
prieglobſtijė, ir ſawo ſunui,
ir dukterei nėpawėlis.

57. Nūwalus, kurrė iſ jōs
žywato iſėjo, priegtām ir jōs
ſunums, kurrus ji pagimde :
nės jie iſ neturto ſlapczey tus
wālgys tuzboje ir bėdoje, kurre
tawē priſpāus tawo neprie-
telus tawo wartuſe.

58. Jey tu tai ne pilnawoſi,
darrydam's pagal wiſſus žo-
dzus ſko zoķano, ſkōſa knygoſa
raſytus, kad priſſibijotumbei
ſio ſlowės pilnio ir baiſingo
wardo WJĖſpati, ſawo
Diėwa.

59. Tai Pon's Diew's dyw-
nay su tawim elgsis, sloginti
tawē ir tawo waitus, su di-
dzoms ir ilgay patenkanczoms
slogomis, su piktoms ir ilgay
patenkanczoms liggoms.

60. Ir ant tawes uzlēis wisso-
kias liggas Egipto, kurrū tu
baidaisi, tos taw prilips.

61. Priegtam ir wissas liggas
bey wissas slogas, knygosā šo
žokano ne rašytas, Pon's
Diew's uzlēis ant tawes, išk-
kōl tu išgaishintas busi.

62. Ir ne daug prastujū
žmonū liks iš jū, kurrē jus
pirma buwot taip daug, kaip
žwaizdžū ant dangaus: todėl,
kad ne pašlusnus buwai balsui
W J Ešpaties, sawo Diewo.

63. Ir kaip Pon's Diew's pir-
ma jū džiaugiesi, jums gera
darryti gallēdam's, ir jus pa-
daugšino: taipo jissai džiaugsis,
kad jus išgaishis ir išpūstis, ir
busite išwarryti iš tōs žemės,
i kurre dabbar nassitrāukiat' tā
pameldēti.

64. Nēs Pon's Diew's tawē
išbarstys tarp wissū žmonū, nū
wieno galo swieto, iškī kitto, ir
garbisi czonay kitrus Diewus,
kurrū tu ne pažysti, ney tawo
tėwai, medzams ir atmez-
nims.

65. Priegtam tarp tū žmonū
ne turrēsi wietōs passiliekan-
czōs, ir tawo pādai ne ragāus
atilsies. Nēs Pon's Diew's taw
czonay dūs baukstu širdi,
idubbusēs atkis, ir nulūdusē
duše.

66. Kad tawo gywastis pawo-
jumme bus po tawo atkiū.
Takti ir diena tu bijosis, ir

tawo gywastis ne bus be pawo-
jummo.

67. Ryta mēta tu satysi: at,
kad ben wākarā sulāukczau! o
wākarā satysi: at, kad ben ry-
ta mēta sulāukczau! iš baimės
sawo širdiēs, kurrē tawē išganz-
dis; ir iš wisso to, ka sawo at-
kimis mattysi.

68. Ir Pon's Diew's tawē su
atrutais wēl atgallon gabes i
Egiptā, to kēllu, apie kurrē at-
sakiau: tu daugiaus to ne mat-
tysi. Ir jus czonay pardūti bu-
site sawo neprietelams u; ber-
nus ir slūgines, o pirkejū ne
bus.

29. Pērskyrimas.

Anaujinnimas Derrėjimo.

Šittie yra žodzei derrėjimo,
kurrē Pon's Diew's Moiz-
žesui buwo liepas darryti su
waitais Izrael, Moabitū = žē-
meje, antru kartū, kaip jis tā su
jeis jau buwo dāres Grēbe.

2. Ir Moizėjus suwadinnō
wissus Izraelitēnus, ir tare
jiems: jus mātet wisslab', ka
Pon's Diew's dāres Egipte po
jū atkiū, Pāraonui su wissais
jo tarnais, ir su wissa jo žeme.

3. Didzus pamėginnimus,
kurrus sawo atkimis mattei,
jog diddi ženkłai ir šebbułłai
buwo.

4. Ir Pon's Diew's jums iškī
šai dienai dar ne dawē širdi iš-
mintinga, atkis mātanczes, ir
ausis girdinczes.

5. Jis ketturis defimtis mētū
jus dawē waitšczoti pūščioje:
* jū rubai ant kūno ne pašeno,
neygi kurpes nuplyšo ant kojų.

* P. 8, 2. 4.

6. Jus dūnos ne wálget, ir wyno ne gėret, ney fitto drúto gėrimo: Kad žinótumbit', manė esanti **WJEspati**, júsū Diewa.

7. Ir jums nukátus i šė wietā, * Sions, Karálus Esbono, ir Vgs, Karálus Basano, mums priekšais išitráukė su mummis muštis. * 4 M.21, 21.

8. Ir mes jūdu pamušėm, ir jū dweją žėme passáwinom, ir i tėwiskė dawem Rubenitams, Gadaitams ir pussei gimminei Manassitū.

9. Taigi pilnawókite žodžus šo derrejimo, ir pagal tus dar-rykite, kad išmintingay elgtum-bities wissúse júsū darbúse.

10. Jus wissi šen dien' siowite po atkiū **WJEspati**s, júsū Diewo, wyresnieji júsū gimmi-nū, júsū wyrausieji, júsū urėdi-ninkai, ir kóžnas Izraelije.

11. Júsū waitai, júsū moteres, tawo swettimassis, tawo abaze essas, taip kurrie málkōs kerta, kaip kurrie wandens sėmja.

12. Kad turrētumbei pilnas woti derrejima **WJEspati**s, sawo Diewo, ir prysėga, kurra Pon's Diew's taw, ir tu Ponui Diewui šen dien' prisėkiei.

13. Kad tawė šen dien' i sawo žmones priimtu, ir jis tawo Die-was butu, kaip jis taw esti kal-bėjes, ir kaip tawo tėwams, Abroomai, Izaokui, ir Jokubui su prysėga žaddėjes.

14. Nėš aš ši derrejima ir šė prysėga ne darrau wienat su jumis.

15. Bet kaip su jumis, kurrie jus šen dien' cze este, ir su mum-mis stowite po atkiū Pono Diewo musū, taip ir su tais, kurrie šen dien' dar ne cze yra su mummis.

16. Nėš žinnote, kaip mes gy-wenom Egipto = žėmeje, ir per widdu pagenū atkelláwom, kurrū žėme jus pėrkelláwot.

17. Ir mátet jū nūbūdas ir jū balwonus, medžus ir ákmenus, sidábra ir aukša, pas jū esan-czus.

18. Kad ne rassi butu tarp jus sū wyrs, arba moteriskė, arba šeimynisktis, arba gimmine, kurro širdis šen dien' butu at-sikreipusi nū Pono Diewo mu-sū, nueidam's ir nužadam's kittiems Diewams šū žmonū, ir * rassi kokia šaknis tarp júsū išprogtu, tulži bey mėteles nėšanti. * Ebr. 12, 15.

19. Ir káczėig jis girdėtu žo-džus šo kėikimmo, taczaus ne pats žegnotus sawo širdije ir tartu: juł man wisslab gerray sėkasi, kadangi elgiausi, kaip man gerray dingos; kad pri-sigėrusi draug su trófkancze prapultu.

20. Tai Pon's Diew's tam ne bus matonus, bet tadda jo nars-sas ir kerkstas ussidegs ant tokio wyro, ir ji užpuls wissi kėikim-mai, kurrie šūsa knygūsa yra rašyti. Ir Pon's Diew's išgai-šis jo warda po dangum'.

21. Ir atskirs ji ant nepaláis-mōs iš wissū gimminū Izrael, pagal wissus kėikimūsus šo der-rejimo, kurrie rašyti yra knygū-sa šo žólkano.

22. Tai sakys waitū waitai ju-sū waitū, kurrie po júsū užgims, ir swettimieji, iš swettimū šallū ateina, mattydami slogas šōs žėmės, ir liggas, kurrūmis Pon's Diew's jūs slogin'.

23. Jog jis wissa jū žėme sėra ir druska sudėgino, kad ne gal-

lėtu apšėjama buti, neygi kas
augtu ant tōs, neygi kokia žole
toje želtu: *lygey kaip Sodoma
ir Gomorra, Adama ir Žeboim
išpūstūti yra, kurrus Pon's
Diew's sawo narše ir papykū
išpūstūties. * 1 M.19,24.

24. Tai wissi žmones satys:
todėl Pon's Diew's tai dāras kēi
žemei: koksai tai esti baisingas
jo narsas:

25. Tai gallės atsaityti: todėl,
kad jie derėjima WJēspatiēs,
jū tēwū Diewo prastoje, kurre
su jeis dāre, kaip jissai jūs iš
Egypso-žemės išwedde.

26. Ir jog nuėjė kitiems Die-
wams passiklonojo, ir jū mel-
desi, tokiems Diewams, kurrū
jie ne pažysta, ir kurrie jiems
nieko ne dawe.

27. Todėl narsas Pono Diewo
sapyko ant šōs žemės, jog ant
jū dawe užeiti wissus kēikim-
mus, kiosa knygosą rašytus.

28. Ir Pon's Diew's jūs išstū-
me iš jū žemės su didru papy-
kū, narsa ir nematone, ir nuwā-
re jūs i kitta žeme, kaip rėjima
yra šen dien'.

29. Pasleptine WJēspatiēs,
musū Diewo, yra apreikšta
mums ir musū waitams amži-
nāy, kad darrytumbim pagal
wissus žodzus šo žokano.

30. Pērskyrimas.

Diewo prisiwercentieji gāuna Matone;
alle Diewut priekštingiantieji Nematone
ben Korawdne.

Kaddagi tawē trōpys tai wiss-
lab', ar butu žegnone, ar
kēikimmas, kurrus taw už ak-
kiū dėjau, ir širdije apdumōsi
tai wisslab, bille fur tarp pa-
gonū essas, fur WJēspats,
tawo Diewas, tawē šallin-
nustūmas.

2. Ir prisiwerteri WJēspas-
tiespi, sawo Diewop, jo balsui
paklusnus budam's, tu ir tas
wo waitai, iš wissōs širdiēs
ir iš wissōs dukōs, wissame,
ka aš taw šen dien' liepju.

3. Tai WJēspats, tawo Die-
was, palāudis tawo kallėjima,
ir tawes sūsimils, ir tawē wēl
surinks iš wissū žmonū-pulkū,
fur WJēspat's, tawo Die-
was, tawē išbarskes.

4. Kad tu butumbei prastum-
tas ikki swieto gālo, tai tacaus
WJēspats, tawo Diewas,
tawē surinks iš ten, ir iš ten
tawē atgabes.

5. Ir nugabes tawē i ta žeme,
kurre paweldėjo tawo tēwai, ir
tu ta wēl passisawisi, ir taw gē-
ra išrōdis, ir tawē išplātis
daugiaus kaip tawo tēwus.

6. Ir WJēspats, tawo Die-
was,* appjāustys tawo širdi, ir
širdi tawo waitū, kad WJē-
pati, sawo Diewa mylētumbei
iš wissōs širdiēs, ir iš wissōs
dukōs, idant tu gywas išlik-
tumbei. *Jer.4,4. Ežē.11,19,36,36

7. Alle šus kēikimū WJē-
pat's, tawo Diewas, wissus
uždēs ant tawo neprietelū, ir
ant tū, kurrie tawē n' apken-
cza ir pērsektinėja:

8. Alle tu prisiwersti ir paklus-
nus busi balsui Pono Diewo,
pilnawodam's wissus jo prisā-
kimus, kurrus aš taw šen dien'
prisakan.

9. Ir WJēspats, tawo Die-
was, taw dūis palāima wissūse
darbūse tawo rankū, ant wai-
saus tawo žywāto, ant waisaus
tawo galwyū, ant waisaus ta-
wo žemės, kad taw tai wiss re-
tu:

tu: nēs Pon's Diew's atsilēis, kad tawis pasiđzaugtu, taw ant gēro, kēip jis pasiđzaugē tawo tēwū.

10. Todēl, kadangi paklussai balsui WJĒšpaties, tawo Diēwo, pilnawoti wiššus jo prišākimus ir prowās, rāšytus knygosa šio zokāno, jey prišīwersi WJĒšpatiespi, sawo Diēwop, iš wiššos širdiēs ir iš wiššos duššos.

11. Nēs tie prišākimai, kurrus aš taw šen dien' prišakau, taw ne yra pasliepti, ney n' išmānōmi.

12. * Nēy danguje, kad sašytumbēi: kas norēu mums i dangu kēllāuti, ir tus mums pargabēnti, kad tū girdētumbim ir pilnawotumbim.

* Num. 10, 6.

13. Jie ir ne yra annapus marū, kad sašytumbēi: kas nor mums per marres irtis, ir mums tus pargabēnti, kad tū girdētumbim ir pilnawotumbim.

14. Nēs tassai žodis juē arti yra pas tawē, tawo burnoje, ir tawo širdijē, kad tā pilnawotumbēi.

15. Stay, * aš taw šen dien' uš aškiū dējau ir gywastē bey wiššā gērā, ir smertē bey wiššā pikta.

* M. II, 28.

16. Kursai aš taw šen dien' prišakau, kad WJĒšpati, sawo Diēwa, mylētumbēi, ir waitšciotumbēi jo kēllāse, ir jo prišākimus, zokānā ir prowās pilnawotumbēi, ir gymas išlētumbēi ir pasiđdaugšintumbēi: ir WJĒšpats, tawo Diēwas, tawē žegnotu žēmeje, i kurre nussitrāuki, tā paweldēti.

17. Alle jey nukreipsi sawo širdi, ir: ne paklusnūs busi, bet dūšies išwadzūti, kēttams Diezwams pasiškēlōnodam's ir jiems šlūžidam's.

18. Tai apsakau jums šen dien', kad jus prapulsite, ir ne ilgay patēksite toje žēmeje, i kurre nussitrāuki per Jordana, tā paweldēti.

19. Aš šen dien' dangu bey žēme ant jūšū luddininkais was dinnu, aš jums gywastē bey smerti, žegnōne ir kēitimma uš aškiū dējau, kad tu gywastē iškirtumbēi, ir tu bey tawo waitkai gywi iškirtumbit.

20. Kad WJĒšpati, sawo Diēwa mylētumbit, ir jo balsui paklusnūs būtumbit, ir prie jo laiškytumbities: nēs tai yra tawo gywastis ir tawo ilgas amžas, kad toje žēmeje gywētumbēi, kurre Pon's Diew's tawo tēzwams, Abroomui, Izaokui ir Jokubui su prysēga žaddējis estī, jiems dūti.

31. Pērsfyrimas.

Moizešus atšifā nū satwo lrebo: Jozua idēd i satwo Wieta.

Ir Moizešus nuējes kalbējo šus žodžus su wiššais Izraelitēnais.

2. Ir tāre jiems: aš su šē diešna šulāukēs esmi šimta ir dwi dešimt mētū, ne gallu daugiaus paciti, ney i wīdu ney laušan. Priegtam Pon's Diew's man šāšes: tu ne pērsigāusi per šē Jordana.

3. WJĒšpats, tawo Diēwas, patšai eis pirm tawēs, jis patšai šus žmones pirm tawēs išgaššis, kad tus paweldētumbēi:

Jozua pirm tawes pėrsigaus, na iškanėdisi po akliū wissū kaip Pon's Diew's essi kal- Izraelitėnū, kad ta girdėtu. bėjas.

4. Ir Pon's Diew's darrys su jeis, kaip jis dāres su Sionu bey su * Ugu, karāleis Amoritū bey su jū žeme, kurrus jis iš- gaišinnas. * 4 M. 21, 21, 33.

5. Taigi kad Pon's Diew's tus jums i rankas dūs, tai su jeis turreite darryti pagal wissā paliepinma, kurri aš jums esmi prisātes.

6. Būkite linksmi, ir be bāimės, nesi bijokities, ir jū ne baidytities: nesa WJ Ešpat's, tawo Diewas, pats su tawim kėllaus, ir sawo ranka ne at- trauks, ney tawē prastōs.

7. Ir Moizėsus wadinno Jozua ir tare jamui po akliū wissū Izraelitėnū: buk link- smas ir nesi bijokis: nės tu sus žmones iweissi i ta žeme, kurre Pon's Diew's jū tēwams su prysėga žaddėjas jiems dūti, ir ta jiems išdallysi.

8. O Pon's Diew's patšai pirm jusū einas, bus su tawim, ir sawa ranka ne attrauks, ney tawē prastōs: nesi bijokis ir ne nussigast.

9. Ir Moizėsus surāše ši zō- kana, ir dawē ta kėbonams, waitams Lėwi, kurrie nēše skryne derrejimo Pono Diewo, ir wissiems wyresniemsiems Izraelije.

10. Ir jiems prisāte, tarry- dam's: lygey po septynū mėtū, cėsū atlaidōs- mēto, šwenteie lāp- budzū.

11. Kad wissi Izraelitėnai ateis pasirōdir' po akliū po- no Diewo tawo, toje wietoje, kurre jissai iškirs, tu ši zōka-

12. Butent, kad wissi žmones bus sūssirinkę, taip wyrai kaip ir mōteres, ir waitai, ir swettiz massis tawo wartūse essas, kad jie to girdėje prissimokitus WJ Ešpaties, sawo Diewo, bijotis, ir pilnawoti, kad pil- ditu wissus žodzus šo zōkano.

13. Ir kad jū waitai, tai ne- zinna, taipojau tai girdėtu ir prissimokitu, kad WJ Ešpa- ties, sawo Diewo, bijotus per wissā sawo amžia, kurrie jus toje žemeje gywenat, i kurre einat' per Jordānā, ta pawel- dėti.

14. Ir Pon's Diew's tare Moizėkui: štay, tawo cėsas prissiartino, kad mirtumbei: taigi pawadinnes Jozua ženg- kita i šētra surinkimo, kad aš jam prisakyciau. Moizėsus nuėjo su Jozuwu, ir stojos šētroje surinkimo.

15. O Pon's Diew's passirōs de šētroje surinkimo, debbes siēs- stulpe, ir tas debbesiēs- stulpas stowėjo angoje šē- trōs.

16. Ir Pon's Diew's tare Moizėkui: štay, tu užmigsi su sawo tēwais, o šie žmones passikėle su swettimais Diewais sūssimaisys, tōs žemės, i kurre jie nueina, ir prastos manne, ir paniekis derrejima su man- nim' darryta.

17. Tai mano narsas panirš ant jū tū cės', ir aš jūs pra- stōsu, ir mano wėida nū jū už- slėpsu, kad jie sūessi butu. O kad tadā daug bėdōs ir tuž- bōs jūs tropys, tai jie sakys: ar ne wissā ši bėda manne už- pūle,

pūle, kadangi mano Dievas ne yra su mannim' ?

18. Alle aš tū čės' sawo weida paslėpsu, dėl wisso pikt'o, ka jie dāre, kadangi jie prie kintū Diwū nusikreipe.

19. Taigi pasirašykite sėkan-
cų giesmę, ir pamokikite ta
waitus Israel, ir ta dėkite i jų
burna, kad ta giesmę man
butu luddininku tarp waitū
Israel.

20. Nės aš noru jųs nuga-
benti i ta žemę, kurra aš jų
tėwams su prysėga esmi žad-
dėjes, kur pien's bey meddus
widduje sklysta. Ir kad wāl-
gis, ir prisiwālge gerray bus
itukle, tai jie nusikreipsis prie
kintū Diwū, ir jiems slūžys, o
manne blūžys, ir mano derra-
jima prastos.

21. Ir kad jųs tadda daug
bėdōs ir nepalaimōs užpuls,
tai ši giesmę jiems atsa-ka dūe
ant luddijimo: nės ta ne tur
užmiršta buti iš burnōs jų
waitū. Nės aš žinnau jų mi-
slis, kurras jie jau dabbar mi-
slij, pirm neng aš jųs nuga-
bėnu i ta žemę, kurra aš jiems
su prysėga esmi žaddėjes.

22. Taip Moizešus suraše
tū čės' šę giesmę, ir močinno
ta waitus Izraelo.

23. Ir liepe Jozuwui, sunui
Munno, ir tare: but linkšmas
ir nessibijōt, nės tu nuwessi
waitus Israel i žemę, kurra aš
jiems su prysėga esmi žaddėjes,
ir aš busu su tawim.

24. O kaip Moizešus žodzus
šio žōkano wissay buwo sura-
šes i wienas knygas,

25. Tai liepe Lewitams, kuru-
rie skryna luddijimo Pono Die-
wo nešōjo, ir tare:

26. Imkite knygas šio žōka-
no, ir dėkite tas i šalį skrynės
derrėjimo WJEspariės, sawo
Diwo, kad tas czonay luddi-
ninku butu priess jus.

27. Nės aš paizystu tawo nez-
paklusnumma ir kėtisprandyste:
stay, kōl dar šen dien' su ju-
mis gyw's esmi, jus ne paklus-
snus buwot priess Pona Die-
wa; kūgi ne daugiaus man
numirrus ?

28. Taigi dabbar susirinkite
po mano akčiū wissi wyresnieji
jusū gimminū, ir jusū urėdnin-
kai, kad aš šus žodzus jiems be-
girdint kalbėczau, ir dangi bey
žemę priess jųs luddininkais
waddinczau.

29. Nės aš žinnau, jog jus
man numirrus susigadėsite, ir
išžengsite iš to kēlo, kurri aš
jūm prisakiau. Taigi jus pa-
skuy bėda užpuls, todėl, kad
pikt' darēt po akčiū Pono Die-
wo, i ipykindami darbais sawo
rankū.

30. Taip Moizešus iškley
iškalbėjo žodzus šōs giesmės
po ausū wisso surinkimo Izrael.

32. Pėrsfyrimas.

Moizešaus Laup's - Giesmę.

Klausykite, jus dangus, aš
kalbėsu, ir tu žemę, girdėk
balsa mano burnōs.

2. Mano mokslas te nuslāt-
sta kaip lytus, ir mano kalba
te krinta kaip rasa. Kaip ly-
tus ant žolės, ir kaip lāšai ant
želmenū.

3. Nės aš warda Pono Die-
wo laupsisū: dūkite musū Die-
wui wienam garbe.

4. Jis yra ūla: jo darbai yra
nekalninami: nės wis, ka jissai
dāra, gerray darryta. Wier-
nas yra Diewas, ir nieko pikto
jemme; teisus ir geras
jissai.

5. Ta iškrypusi ir pikta weiz-
le nū jo atpūla; jie yra gė-
dōs pilni, o ne jo waitais.

6. Argi taip dėkwojate
WJĖspaczui, sawam Diewui,
jus padūke ir durni žmones;
ar ne jissai jusū tėwas ir jusū
WJĖspats; ar ne jis wien's,
kurs tawē sutwēras ir padā-
ras;

7. Atsimink pirmujū gaddy-
nū iškiskol; ir apdumok, ka
jissai daries senniems tėwams.
Klāust sawo tėwa, tas taw tai
apsakys; sawo wyresnūsus, tie
taw tai pasakys.

8. Kaip Aukščiausiasis žmo-
nes pėrskyre, ir iškbarste žmo-
nū waitus, tai jissai stāte ru-
bėjus žmonū pagal skaitlu
waitū Izrael.

9. Nėsa Pono Diewo datis
yra jo žmones; Jokub's yra
mātas jo tewonystės.

10. Jis rādo jį pūskioje, sau-
soje pustynoje, kur žvėris kau-
kia. Jis wadrūjo jį, ir dāwe
jam zōkāna; jis apsaugojo jį,
kaip sawo atkiēs-pawidduli.

11. Kaip erelis iškeldin sa-
wo waitus, ir ant jų lingūja,
jis išplėte sawo sparnus, ir jį
ėmes jūs nėše ant sawo
sparnū.

12. Pon's Diew's wien's jį
wēde; ir ne buwo swētimo
Diewo su jūmi.

13. Jis dāwe jį didzu buti
ant žemės; ir pennėjo jį wait-
sumis laužo. Ir dāwe jį med-
daus žysti iš ūlōs, ir alleju iš
kietū atmenū.

14. Swiesta jam dāwe iš
kārū, ir piena iš awjū, draug
su taukais nū eryczū, ir riebus
rōmitus āwinus bey ožus su
riebais inkstais, ir kwiēcūs;
ir girde jį niktru gerru rauz-
dūnu wynu.

15. Alle kaip itukto ir pris-
wālgō, tai gašlas pastojō. Jis
riebus, storas ir drutas pastos
jo, ir paniekino tą Diewa, kurs
jį sutwēre. Jis ūla sawo iš-
gānimo už menka laike.

16. Ir kussino jį kersyt' per
swettimus (Diewus,) per nūbū-
das jis jį ipykino.

17. Jie welnukszams apie-
tawojō, o ne sawo Diewui;
Diewams, kurrū ne pažinno;
naujiems pirma ne buwusiems,
kurrū jusū tėwai ne gārbino.

18. Sawo ūlōs, kurri tawē
pagimde, tu nieko ne atbojei,
ir užmiršei Diewo, kurs tawē
sutwēras.

19. O Pon's Diew's tai matz-
tydam's supykto ant sawo sunū
ir dukterū.

20. Ir jis tare: aš sawo wēiz-
da nū jų paslėpsu, ir mattysu,
kas gallāusey jiems nussidūs.
Nės jie yra iškrypusi weisle,
ir newierni waitai.

21. Jie manne kussino tūmi,
kas ne Diewas; sawo balwo-
nyste manne ipykino. Ir aš
jūs kussisu tūmi, kas ne žmo-
nes, iš paikū žmonū aš jūs
ipykisu.

22. Nėsa ugnis ussidegge per mano narša, ir degs iš i appa-
tinne pėkla, ir suės ta žemė su
sawo želmanimis, ir uždeg-
twirtummus kalnu-gruntū.

23. Aš wissa nepalaima ant
jū daugisū; aš wissas sawo
strėlas i jūs šaūsu.

24. Iš bado jie turrės apal-
pti, ir bus suėsti druggiu bey
nūglu smerczu. Aš jūs suėsi-
su dantimis žwėrū, ir nūdais
žalcū.

25. Iš laužo kėrdas jūs ple-
šinės, ir iš widdaus išgastis;
taip jaunikāicus, kaip ir mer-
gas, žindancūsūs su prajillu-
seis.

26. Tai aš sakysu: Kamme
jie? aš jū paminklai gāla dar-
rysū tarp žmonū.

27. Kad aš naršo neprietelū
nessibijoczau, jeib jū nepriete-
lei passididžūdami ne sakytu:
musū mace diddi, ir Pon's
Diew's to wisso ne dāre.

28. Nės jie yra žmones be
rāzumo, ir proto niera jūse.

29. Aš! Kad jie išmintingi
butu, ir tai i sawo širdi dētū;
kad pėrmanytu, kas jiems pa-
skuytiksis!

30. Kaip tai, jog wien's guis
jū tukstanti, ir du defimt tuk-
stanczus darrys beganczus? ar
ne taip, jog jū ūla jūs parda-
we? ir Pon's Diew's jūs pa-
dawe?

31. Nės musū ūla niera kaip
jū ūla, tai sūdys patis musū
neprietelei.

32. Nės jū wynmedis pri-
lygsta wynmedzui Sodomo ir
dirwai. Gomorra; jū wynū-
gos yra tulžimi, kartas tu-
rinczes ūgas.

33. Jū wynas yra smātū-
nūdai, ir saucenczū ūdrū
tulžis.

34. Ar tai ne pas manne už-
slepta, ir užpeczwėtita mano
škarbūse?

35. * Pagiežimmas yra mā-
nas, aš atrokušu. Sawo cėsū
slis jū kaja: nėsa cėsas jū nepa-
laimōs arti yra, ir jū ateisenti
bėda prisiartin. * Nym. 12, 19.

36. Nės Pon's Diew's sūdys
sawo žmones, ir sustimils ant
sawo tarnū. Nės jis tai pa-
dumos, jog jū maciēs daugiaus
niera, ir jog, taip ka užrakinta
laikė, kaip ir ka prastoje bu-
wo, šallin yra.

37. Ir tai bus sakoma: Kam-
me jū Diewai? jū ūla, ant
kurrōs jie nussitikėjo?

38. Kurrū apierōs rēbumma
jie walge, ir gėre wyna jū gė-
rimo-apierōs. Te atsitellie,
ir jus te gėlbtū bey te ap-
ginnie.

39. Argi dabbar mator', man-
ne wiens esanti, o ne kito
Diewo pagal manne? Aš gal-
lu žawinti ir gywas darryti,
aš gallu. ištikt' ir gydit', ir ney
wieno niera, kurs išwālnitu
iš mano rankū.

40. Nės aš sawo ranka dan-
guje pakėles tarsu: aš amži-
nay gywas. esmi.

41. Kad aš sawo kārda kaip
žaiša pagalānsu, ir mano ran-
ka pradės korawoti, tai aš wėl
passitiešisū ant mano neprie-
telū, ir manne n'apfcencze-
tiems atrokušu.

42. Aš sawo strėlas prigitdis
su krauju, ir mano kārda es
kuna, iš kraujo užmuštūjū, ir
iš

iš kalėjimo, ir ant nūgōs galvės neprietelū.

43. Kryžstawókite wissi jo žmones esą: nės jis pajėktos krauja sawo tarnū, ir pasitiekys ant sawo neprietelū, ir bus matonus žemei sawo žmonū.

44. Ir Moizėjus atėjes kalbėjo wissus žodžius šōs giesmės po ausū wissū žmonū, jis, bey Jozuā, sunus Nunno.

45. Kaipgi Moizėjus tai wisslab' buwo iškalbėjes wissam Izraelui be girdint.

46. Tare jissai jiems: dėkite i sawo širdi wissus šus žodžius, kurrus jums šen dien' apsakau, kad ir waitams prisakytumbit laikyti ir pilnawoti wissus žodžius šo žokano.

47. Nėsa ney wien's žodis jums noprosnay ne sakomas, bet tai jusū gywasis, ir šissai žodis jusū amžia padiddis toje žemeje, i kurre nueinat annap' pas Jordāno, je paweldėti.

48. Ir Pon's Diew's dar ta diena su Moizejumi kalbėdam's tare:

49. Nuėjes ant kalnū Abarim, užkūpt ant kalno Nebo, Moabitū žemeje esanco, ties miesto Jeriko, ir apžwalgyt žemę Kanaan, kurre aš waitams Izrael dūsu paweldėti.

50. Ir numirt ant to kalno, ten užkūpes, sūssirinkdam's prie sawo žmonū; lygey kaip ir tawo brolis Aronas numirre ant kalno Or, ir taipojau sūssirinko pas sawo žmonū.

51. Todėl, kad jus man sūssigriėjijot tarp waitū Izrael,

pas waid wandenio, Kadėse, pūščioje šin, manne ne šwentydami tarp waitū Izrael.

52. Nės tu tiesa matysi tą žemę iš tolo, kurre aš waitams Izrael dūmi, alle ne ieisi i ja.

33. Pėrsikyrimas.

Moizejaus pasfuejauša žegnone ir prarafawimas.

Szitta yra žegnone, kurre Moizėjus, Diewo tarnas, waitus Izrael žegnojo, pirm neng numirre.

2. Ir tare: Pon's Diew's atėjo iš Sinai, ir pasirode jiems Seyre; jis apšireiškė nū kalno Paran, ir atėjo su daug tūkstančiais šwentujū. Ant sawo dešinės ugingas yra žokanas jiems dūdamas.

3. Kaip jissai žmones taipomyl! wissi jo šwentiėji yra jo rankoje: jie passisės pas tawo kijas, ir issimokis iš tawo žodžū.

4. Moizėjus mums prisakė tą žokaną, tewonui surinkimo Jokubo.

5. Ir jis pilnawojo urėdą karalaus, ir kruwoj' laikė galwas žmonū, su draug gimimis neis Izraelo.

6. Ruben buk tu gyw's, ir ne numirt, ir tawo prastujū žmonū ne daug t'essie.

7. Szitta yra žegnone Judo, ir jis tare: Pone Diewe, išklausyk balsa Judo, darryt jė waldonu sawo žmones, ir jo mace padiddint, ir jam buk gėlbeta priestis jo neprietelus.

8. Ir Lewui jis tare: tawo prowa ir tawo šwiesia te passielikt

liekt pas tawo swentojo wyro, kurri tu mėginei Massoje, kaip sustiwaidijot pas waidwandenti.

9. Kas sawo tėwui ir sawo mōtinai safo: aš jo ne māttau, ir sawo broliui: aš jį ne pažystu, ir sawo sunui: aš nieko ne žinnau, tie pilnawoja tawo kalba, ir kawoja tawo derrėjima.

10. Tie Jokuba mokis tawo prowas, ir Izraeli tawo prisākimus. Tie rukimmus taw dūs ūstiti, ir cėlas apieras ūdės ant tawo altoraus.

11. Pone Diewe, žegnōt tu jo išlaidima, ir taw te pamėgsta darbai jo rankū, sumušt nūg gara tū, kurrie pries jį stengiasi, ir tū, kurrie jį ne apfencza, kad jie ne atsikėltu.

12. Ir Benjaminui tare jissai: Kas Diemui patinka, pakājuje bus; wissadōs jis ta išlaidys, ir tarp jo peczū jis gywes.

13. O Jozėpui jis tare: jo žeme yra žegnoneje Pono Diewo, cze yra gerrāusieji waisus po dangum, iš rassōs, ir iš gillybės, žemay esanczōs.

14. Cze yra gerrāusieji waisus saulės, ir tikray prinoke waisus menessū.

15. Ir ant aukštū kalnū pries rytus, ir ant kalnelū wissadōs.

16. Ir gerrāusieji waisus žemės, ir kas toje yra. Malone krumūsa gywenanczo t'issiplatin ant galwōs Jozėpo, ir ant kaulolės Masiro tarp jų broliū.

17. Jo slowe yra nėy pirm dēlis jāutis, ir jo raggai yra nėy wientraggo raggai: tais jissai žmonū pulkus baddys yra.

Kruwon, ikki gālo žemės. Tai yra annie tūkstantis Epraimo, bey annie tūkstantis Manassės.

18. Ir Sebulonui jis tare: Sebulon, dzaugtis sawo iškellāwimo; alle Izasars dzaugtis sawo kėtrōs.

19. Jie žmonū pulkus suwadis ant kalno, ir czonay apierawōs apieras teisybės. Nės jie issurps daugumma mārū, ir nugrimzdusis skarbus žiezdrūse.

20. Ir Gadui jis tare: Gads buk pažegnotas, ruima darz rasis: jis atsigulles nėy liatas, ir plėša peti bey galwōs wiršū.

21. Ir jis mātė, jog galwa jam buwo dūdama, moķitojis, apslėpt's essas, kurs atėjo su wyresneiseis žmonū, ir pritais se jiems teisybe Pono Diewo, ir jo prowas Izraeli.

22. Ir Dānui jis tare: Dans nys yra jaun's liutas, jis ištėkės iš Basano.

23. Ir Naptalimui jis tare: Naptali wiss ganna turrės, ko jis reikalāuja, ir bus pilnas žegnonės Pono Diewo: i wāz karus ir i pietus bus jo tėwiske.

24. Ir Ašerni jis tare: Ašers buk žegnotas sunumis: jis t'essie meilingas sawo broliams, ir te imerk sawo kōja i allieju.

25. Gellejis bey wāras t'essie ant jo kerpjū, tawo sennyšte buk tokia, kokia jaunyste.

26. Niera kitto Diewo, kaip tikray Diewo teisojo, danguje esanczo, tas buk tawo pagālba, ir kurrio slowe debbessisa

27. Tai yra gyvenimas Pono Dievo iš pradžių, ir tarp pagargusųjų amžinay. Ir jis pirm tautos išvairys tauto neprieteli, ir sakys: but išpūstas.

28. Izraelis wien's gywas pakąjuse; skulinys Jofubobus toje žemeje, kur ruggiū bey šviežiaus vyno yra, priegtam jo dangus rassa lašės.

29. Gerray taw, Izrael, kas taw lygus: ak žmones, kurie per Pono Dieva sawo būsite išganyti, kars tawo pagalbos skyda, ir kardas tawo pergalingimo yra. Tawo neprietelei pristoš, alle tu ant jų aukštybės pažygeši.

34. Perskryrimas.

Moizėsus miršta, ir kas potam nusidave.

Ir Moizėsus skalin ejo iš laukū Moabitū ant kalno Nebo, ir užkūpo ant miršaus kalno Pisga, ties Jerikōs. Ir Pon's Diew's jam parode wissa žeme Gilead, ikki Danōs.

2. Ir wissa žeme Naptali, ir žeme Epraimo bey Manasse, ir wissa žeme Juda, ikki pastutinne kranta jurū.

3. Ir pries pietus, ir skali plattummo Jerikōs werbū miesto, ikki Doar.

4. Ir Pon's Diew's sake jamui: kitta yra ta žeme, kurre as Abroomui, Izakui ir Jofubui su prysėga esmi žaddėjes, gardam's: as ta tawo waitams dūsu. Tu sawo atkimi ta mattei, alle ne persigausi i je.

5. Tai po numirre Moizėsus, tarnas Pono Dievo, czeper Moabitū žemeje, pagal žodi Pono Dievo.

6. Ir jis palaidodo jį pakalni, žemeje Moabitū, ties balwon baznyczōs Peor. Ir niek's nris tyre jo graba, ikki šai dienai.

7. Ir Moizėsus šimta ir dvidešimt metų buwo sulaukęs, kaip jis numirre. Jo akis ne buwo aptemusos, ir jo syla ne mažynėjusi.

8. Ir waitai Izrael apwerke Moizėsu ant lauko Moabitū per tridešimt dienas. Ir pasikuy passibaige dienos raudojimo ir kaukimmo dėl Moizės šaus.

9. Alle Jozua, sunus Nanno pilnas pastojo dwasse isminztis: nės Moizėsus sawo rants kas ant jo buwo uždėjes. Ir waitai Izrael pakluso jamui, ir dāre, kaip Pon's Diew's Moizėjui buwo prisakęs.

10. Ir potam ney wien's prarakt's Izraelije neskile, kars butu buwes kaip Moizėsus, kurri Pon's Diew's butu išpajinnes * nū wėido ikki wėido. * 2 M. 33, II.

11. Iškrodit wissotius ženklius bey stebbuklus, kurrū dėl Pon's Diew's jį siunte, kad tus istaisytu Egipto žemeje, Paraonui ir wissiems jo tarnams, bey wissai jo žemei.

12. Ir ant wissū šū maciēs pilnū darbū, ir didžū reggėjimū, kurrus Moizėsus istaisė po atkiū wissū Izraelitėnū.

Galas penktųjų knygū Moizėsaus.

Knygos

Knygos Jozuwo.

1. Pėrskyrimas.

Jozua sawo Uredyšteje drutitas.

Soizekui tarnui Pono
Diewo numirrus,
tāre Pon's Diew's
Jozuwui, sunui
Nunno, Moizekšaus tarnui:

2. Mano tarnas Moizekšus
numirrus: taigi passitėles tel-
lauk per šittā (uypa) Jordānā,
tu, ir wissi šie žmones, i žeme,
kurre aš jiems, waitams
Izrael, dawjau.

3. Wissas wietas, ant kurrū
jusū kōjū pādai žengs, aš jums
padawjau, * kaip aš Moizekui
esmi kalbėjes. * 5 M. 11, 24.

4. Pradėjus nū pūščės ir
nū šo Libano, iktė didžės up-
pės Prāt: wissa žeme Etitū,
iktė didrū jūrū priėš wakarūs
turrės jusū rubėjus buti.

5. Taw kōl gywam ney wien's
ne turrės priėšsistėngti. Kai-
po aš su Moizekum' esmi bu-
wes, taipo ir su tawim busu;
* aš tawē ne praštōsu, ney nū
tawes atsitāuktū. * Ebr. 13, 5.

6. But linkšmas ir ne nussiz-
mint: nės tu isdallysi šiems
žmonėms žeme, kurre aš jū tē-
wams su prysėga esmi žaddė-
jes, kad jiems ta norėczau dūti.

7. But tiktay drasus, ir lab-
bay linkšmas, idant pilnawō-
tumbėi ir darrytumbėi wissiz-
tay, pagal zōkang, Moizekšaus
mano tarno, taw paliepta: ne
kreiptis nū to, ney ant dešinės,
ney ant kairės: kad ismintin-
gay passielgtumbėi wissame, kas
taw prigul.

8. Ir idant knygos šo zōk-
no te ne atšoj' nū tawo bur-
nōs, bet apmislė tas diena

bey nakti, kad laikytumbėi ir
darrytumbėi pagal tai, kas tū-
sa parašyta. Tai taw gerray
seksis wisslab', ka tikt' darrai,
ir gallėsi ismintingay elgtis.

9. Šktay, aš taw prisakiau,
kad tu linkšmas ir drasus bū-
tumbėi: nėsibijōt ir ne nussiz-
gast: nės WJēspats, tawo
Diewas, yra su tawim, wissaz-
me, ka tikt' pradėsi.

10. Tai Jozua liepe wyresz
niemsiems žmonū, ir tare:

11. Ekite per abazā ir prisaz-
ekite žmonėms, tarrydami:
stellōkities saw ropōsta, nės po-
tryū dienū pėreisite per šī Jor-
danā, kad isigautumbit, ir paz-
weldētumbit žeme, kurre
WJēspat's, jusū Diewas,
dūs jūmus.

12. O Rubenitams, Gad-
ditams, bey pussėi gimminėi
Manassō tare Jozua:

13. Atsiminkite žodžo, * kur-
re Moizekšus, Diewo tarn's, jūms
sake, tardam's: WJēspat's,
jusū Diewas, jūms atilsi, ir šie
žeme dāwes. * 4 M. 32, 20.

14. Sawo moteres ir waitus,
bey galwyus paliktė žemeje,
kurre Moizekšus jūms dāwes
še pus Jordānō; bet jus pir-
ma sawo brolū su ginklais tur-
rit' issitāukt, kurrie druti wy-
rai este, jiems ant pagālbōs.

15. Pašol Pon's Diew's atilsi
dūs jusū brolams, kaip ir jūms,
kad ir jie paweldėtu žeme, kurre
WJēspats, jusū Diewas,
jiems dūses. Tai wel turrit'
sugrykt i sawo žeme, kurre
Moizekšus, Pono Diewo tarn's,
jūms isdallys paweldėti, šie
pus Jordānā, ties uztėkėjimo
šaulės. U

16. Ir

16. Ir jie atšakė Jozuwui tar- rydami: wisslab', ka tu mums liepei, tai darrysim, ir kur tu mus nusiusi, te nueisim'.

17. Kaip mes Moizešaus Klausėm, taip ir tawes Klausysim: bille tikėy WJEs- pats, tawo Diewas, taw taipo padėtu, kaipo jissai Moizešu padėjes.

18. Kursai taw priestarąs, ir ne Klausys tawo žodžų po wissam, ka tu mums liepi, tas tur juddytas buti. Buė tik- tay linksmas, ir nessibijot.

2. Pėrsstyrimas.

Iširdinėtojei žemės prie Rakabos išsilaito.

D Jozua, sunus Nunno, du spėgu slapčey buwo issun- tes iš Sittim, jiem dwiem išakdam's: nuėjė apžwalgiti- ta žemė bey Jerikā. Jūdu nueidamu iėjo i butta* nekur- rōs kėkšės, Rakaba wardu, ir uėjo prie jōs.*Ebr.11,31. Jof.1,25.

2. Tai apšakė karalui Jerikōs: stay, ka nak' wyru du atėjo iš waitū Izrael, žemė apžwalgyt'.

3. Tai Jerikōs karalus nu- siuntas prie Rakabos, jey sakę- dino: išduė man wyrudu i tawo nammus iėjusu: nės jū- du atėjusu wissā žemė per- žwalgyt'.

4. Uile ši moteriškė paslėpė rūdu wyru, taipo tarrydama: atėjo tiesa du wyru pas man- ne, bet aš nežinnojan, iš kur jūdu buwo.

5. Ir kaip wartus norėjo už- rakint, apitamsoj, jūdu išėjo, kad aš ne žinnau, kur jūdu nuėjo. Wykite jūdu greitay, nės jas sugausite jūdu.

6. Bet ji liepė jiem dwiem ant stogo užlipti, ir uždengė jūdu su linnais ant stogo ištraik- taišeis.

7. Bet tie wyrai wyo jūdu, ant kelo Jordanop linkay, ikti perwāso: ir wartai buwo už- rakinti tiems, kurrie jūdu wyo, išėjus.

8. Ir pirm neng tū du wyrų atsigulle miegotu, užlippo ji prie jų dvieljū ant stogo.

9. Ir tārė jiem dwiem: aš žinnau, Pona Diewa dawusi jums ta žemė: nės išgastis mus apėmė jusū dėley, ir wissi susiedai šōs žemės pabūgo dėl jusū atėjimmo.

10. Nėsa girdejom, kaipo Pon's Diew's wandenā Szwendrū-jurū išdrowinnes pirm jasū, jums iš Egipto issitraukiant, ir ka jus abbiem Ammoritū karālem, Sionui bey Ogui, anna pus Jordāno daret, jūdu nužawindami.

11. Ir iš to cėso, kaip mes tai girdejom, musū širdis nusiz- minne, ir jau niera nev jokio drasumo musije dėl jusū atė- jimmo: nėsa WJEs pat's, ju- sū Diewas, yra Diewu, taip aukštay danguje, kaip ir žem- may ant žemės.

12. Taigi prisiekita man prie Pono Diewo, jog, kadangi aš mielasirdyste jum dwiem iš- rōdžau, kad ir judu mano tē- wo gimminei mielasirdyste iš- rōdytumbit, ir tam dūtita man koki ženklā.

13. Kad gywus paliktumbita mano tėwa, mano mōtina, mano brolus, ir mano sėseres, bey wisslab, ka jie tur, ir iš- gėlbertumbita musū dūšias iš smertiēs.

14. Wyrudu atšakė jei: jey mes taw mielasirdyste ir wiet- nybe ne išrōdisim, kad Pon's Diew's mums padūs šā žemė, tai

tai musû duše jufû wietoje turtis sinerzui tekti, jey tu musû reikala ne apskelbsi.

15. Tai ji nuleido jûdu žemyn prie wirtwės pro lango, nesa jôs buttas buwo ant miestomûrû, ir ji taipjau gyweno ant mûrû.

16. Ir ji tare jiems dwiem: eikita ant kálnû, kad wyantieji judu ne sutiktu, ir passilëpti: ta czonay tris dienas, pakol sugryšta tie, kurrie jufû wėja, pasikuy eikita sawo kella.

17. Bet wyru du jei atšakė: muddu walnu norim' buti nû prisiegôs taw dûtôs.

18. Kad isigausim i še žeme, o tu še raudona wirwe ne iriši i langa, kurrie tu mus žemyn nuleidei, neygi sawespi suwadziši sawo tewa, sawo môtina, sawo brolus, ir wissa gimminis sawo tewa.

19. Ir kornas, kurs iskis is angôs tawo nammû, to kraujas t'essie ant jo galwôs, o muddu nekaltu. O jey ben wiena tawo nammûse esancujû ranta isitiks, tai jû kraujas t'essie ant musû galwôs.

20. Ir jey tu ben mažauso ko šio musû reikalo pasakosi, tai muddu walnu busiwa nû prisiegôs taw dûtôs.

21. Ji tare: t'essie taipo, kaip judu saketa, ir ji isleido judu. Ir judu ėjo šallin. Ir ji imezge ta raudona wirwe i langa.

22. O judu šatin ejusu nukas ko ant kálnû, ir passilikto czonay tris dienas, ikki tiems pargrvius, kurrie judu wyo: nės jie buwo judu jėškioje ant wissû kellû, o taczas ne surade.

23. Taip sugryžo tãdu wyru, ir nuėjusu nû kalno persyre, ir

parėje pas Jozua, sunu Munno, pasakiojo sam wisslab, kaip buwo rade.

24. Ir tare Jozuwui: Pon's Diew's mums wissa ta žeme padawe i musû rankas, o priegam ir wissi sasiedai tôs žemės pabugo del musû.

3. Perskyrimas.

Izraelitėnai sausoms kojomis pėrele per Jordana.

Ir Jozua anksti passikėle, tai jie issitrauke is Gittim, nukako ikki Jordana, jis ir wissi waitai Izrael; ir passilikto czonay natwyni, pakol jie pėrejo.

2. O po tryu dienû wyresnieji ėjo per abazę,

3. Ir prisake žmoniems, tarę rydami: kad jus matysite sityne derrejimo **WJE**spatės, sawo Diewo, ir klebónus is Lewitû ta nėsant, tai issitrauktis is sawo kampo, ir sekite ja.

4. Alle kad tarp jufû ir tarp jôs tarpas butu ant dweju tufstancu mastu. Jus ne turrite prie jôs artintis, kad žinnotumbit', kattru kella jums reikėti: nės to kella dar niekadôs ne kellawor'.

5. Ir Jozua tare žmonems: šventikities, nės rytoj Pon's Diew's tarp jufû dywus darys.

6. Ir klebónams tare jissai: neškite skryne derrejimo, ir eikite pirma žmonu. Tai nėske jie skryne derrejimo, ir ėjo pirma žmonu.

7. Ir Pon's Diews tare Jozuwui: šen dien' aš pradėsiu taw iskelt' po atkimis wisso Izraelo, idant jie žinnotu, kad aš, kaip su Moizešum' esmi buwęs, taip ir su tawim busu.

8. Ir tu prisakyk Elebonams, Fryne derrejimo nesantiems, tardam's: Kad kranta prieja žengsite i wandeni Jordano, tai apsistokite.

9. Ir Jozua tare waitams Izrael: artyn eja klausikite zodzu WJEsparies, sawo Diewo.

10. Ir tare: ant to numanykite gywaji Diewa tarp jusu esanti, ir ji iswarrysenti pirm jusu Kananitus, Eritus, Ewitus, Peresitus, Gergositus, Amoritus bey Jebusitus.

11. Sztay, Fryne derrejimo, ponawojanczojo ant wissio swieto pirma jusu icis i Jordana.

12. Taigi issikirkite dwylika wyru is gimminu Izraelo, is koznos gimmines wienu.

13. O kad padai Elebonu, kurrie Fryne WJEsparies, ant wissio swieto ponawojanczo, neska, i Jordano wandeni nusileis, tai wandu is auksto zemyn tekka Jordane, atsisiks, kad ant wienos kruvos stowetu.

14. Taigi imones issitrauke is sawo perru, kad per Jordana persigautu, ir Elebonai Fryne derrejimo pirma imonu neska.

15. Ir Jordana priejo, ir sawo kijas pas kranto i wandeni ikiso (o Jordanas buwo sklidin's ant wissu sawo krantu per wissa dago ciesa.)

16. Tai wandu, is auksto zemyn tekka, aukstyn linkay ant wienos kruvos stowejo, labbay toly nu imonu miesto, kalle Dardan esanczo; o wandu ant juru linkay zemyn begas iki i drustos jures, mazyn ejo ir nuseko. Taip imones per ejo ties Jerikos.

17. Ir Elebonai, kurrie Fryne derrejimo Pono Diewo neska, stowejo taip ant sausumo, widduje Jordano; ir wissi Izraelitenu sausoms kjomis perejo, ikikel wissi imones, koznas wien's, persigawo per Jordana.

4. Perskyrimas.

Pamintlas idywno Perėjimo per Jordana.

Ir Pon's Diew's tare Jozuwui:

2. Stirkities dwylika wyru, is koznos gimmines wienu.

3. Ir prisakykite jiems, tardami: issikirkite is Jordano dwylika akmenu nu tos wietos, kur kijos Elebonu taip stow, ir neskite jus su sawim i antra kaly, kad tus paliktumbit gaspadoj, kur jus se nakri pernakwosite.

4. Tai Jozua suwadinnu dwylika wyru, kurrie issikirti buwo is waitu Izrael, is koznos gimmines wienu.

5. Ir tare jiems: eikite jus pirma, pirm Frynes WJEsparies, sawo Diewo, i widdu Jordano; ir koznas te kelle po akmeni ant sawo peczu, pagal skaitlaus gimminu waitu Izrael.

6. Kad jie paminklui butu tarp jusu. O kad kitta karta jusu waitai klauis sawo tewus, tardami: kam tie akmenis czonay?

7. Kad jus tadda jiems sakytumbit, wandeni Jordano atsiskyrusi, Frynei derrejimo Pono Diewo pereinant per Jordana, kad sie akmens waitams Izrael amzinu paminklu butu.

8. Tai dare waitai Izrael, kaip Jozua jiems buwo liepas, ir isneska dwylika akmenu is widdaus

widdaus Jordāno, kaip Pon's Diew's Jozuwui buwo sakes, pagal skaitlaus gimminū wai-
kū Izrael, ir pernešdami tus
su sawim i gaspāda, palitko
tus czonay.

9. Ir Jozua sukrowe dwylīka
akmenū widduje Jordano, kur
kojos flebōnū, skryne derreji-
mo nešanczujū, buwo stowēja,
tie dar te b' yra czonay itki šai
dienai.

10. Nės flebonai, kurrie skry-
ne nekojo, stowėjo widduje
Jordano, itkōl tai wisslab at-
likta buwo, ka Pon's Diew's
Jozuwui liepas, žmonėms sa-
tyti, kaip ir Moizėšus Jozu-
wui buwo prisakes. Ir žmo-
nes passikubbidami pėrėjo.

11. O kaip wissi žmones buwo
pėrėjo, tai ir skryne Pono Die-
wo pėrėjo, ir flebonai pirma
žmonū.

12. Ir Rubenitai bey Gaddi-
tai, ir puse gimmine Manasso,
su ginklaisėjo pirma waitū
Izrael, * kaip Moizėšus jiems
buwo kalbėjas. * 4 M. 32, 21, 29.

13. Ant ketturis desime tūk-
stanczū, su ginklais iskrėdyti
waitkui,ėjo pirm Pono Diewo
i muski ant laukū Jerikōs.

14. Ta diena Pon's Diew's
Jozua garbinga dāre po aktiū
wissū Izraelitēnū, ir bijojos jo,
kaip Moizėšaus buwo bijoje,
per wissa jo amžia.

15. Ir Pon's Diew's tātė
Jozuwui:

16. Prisakyt flebōnams, skry-
ne luddijimo nešantiems, kad
iš Jordano aukštyn liptu.

17. Taip prisake Jozua fle-
bōnams, tardams: lipkite auk-
štyn iš Jordano.

18. Ir kaip flebōnai, kurrie
skryne derrejimo Pono Diewo

nekojo, iš Jordano islippo, ir
sawo kojų pādais ant sausumo
uzjenge, tai Jordano wandū
wėl nuslėido i sawo wieta, ir
tekkėjo, kaip pirma, pagal
wissus sawo krantus.

19. Bet buwo desimta diena
pirmojo menessio, kaip žmones
iš Jordano aukštyn lippo, ir
atsigulle su abazu Gilgale, i
rytus miesto Jerikōs.

20. Ir dwylīka akmenū, kurrus
iš Jordano buwo ėme, sukro-
we Jozua Gilgale.

21. Ir tātė waitams Izrael:
kad jūšū waitai kitta karta sa-
wo tėvus klāus, tarrydami:
kam cze tie akmenis?

22. Tai jiems tai ant žinnōs
turrit dūt, ir sakyti: Izraeli-
tėnai sausoms kōjomis pėrėjo
per Jordana.

23. Kaip WJEspar's, jūšū
Diew's, wādeni Jordano
stābde pirma jūšū, itkōl pėr-
sigawot: * kaip WJEspar's,
jūšū Diew's, tai dāre ir šwenz
drū-jurūsa, kurras jissai isdzo-
winno, itki mums pėrėjus.

* 2 M. 14, 21, 22.

24. Kad wissi žmones ant žė-
mės ranka Pono Diewo ispas-
žintu, kaip sylinga ji yra: kad
jus WJEspariēs, sawo Diewo,
bijotumbities wissadōs.

5. Pėrsfyrimas.

Apipjaustijimas atlikas; Weliktōs: am-
nėlis pagirtoj žėmej' wālgitas.

O kaip wissi karālei Amoritū,
annapus Jordāno i wa-
karus gywena, ir wissi karālei
Kananitū pas jurū girdejo,
kaip Pon's Diew's wādeni
Jordano buwo isdžowinnas
pirm waitū Izrael, itkōl jie
pėrėjo, tai nusiminne jū širdis,
ir ne buwo jūse ney jokio dra-
simno dēl waitū Izrael.

2. Tū cyp̄s̄ s̄ak̄e Pon's Diew's Jozuwui: passidarryt̄ saw as̄. trus peilus is̄ atmens, ir wēl appjāusyt̄ waitus Izrael ant̄ tru kartū.

3. Tai Jozua saw passidare as̄trus peilus is̄ atmens, ir appjāuste waitus Izrael ant̄ k̄alno Aralot.

4. Ir tai yra priejastis, dēl turrōs Jozua appjāuste wissus žmones, is̄ Egipto issirāut̄ sus, wyrist̄us: nēs wiss̄ k̄as̄ reiwjēi pūščioje buwo nuz mirre pakellē, jiems is̄ Egipto iskellāujant.

5. Nēs wiss̄ žmones, kurr̄e is̄jējo, buwo appjāustiti: bet wiss̄ žmones, kurr̄e pūščioje buwo gimme, jiems bekellāujant, k̄aip is̄ Egipto issirāut̄e, ne buwo appjāustiti.

6. Nēs waitai Izrael kellāwo ketturis dēfunt̄ mētū pūščioje, is̄k̄ik̄ōl wiss̄as pulkas k̄as̄ reiwjū, is̄ Egipto issirāut̄ susū, namirre, todēl, k̄ad balso Pono Diewo ne buwo klause, k̄aip ir Pon's Diew's jiems buwo prisēt̄as, k̄ad jie ne gāus ta žemē māt̄yti, kurr̄e Pon's Diew's jū tēwams passibāžidam's buwo žaddējes mums dūti, žemē, kurr̄os' piens bey meddus s̄flysta.

7. Tū waitus, i jū wieta uzāugus, apipjāuste Jozua: nēs jie dar turrējo prieūdē, ir pakellij' ne buwo appjāustiti.

8. Ir k̄aip wiss̄ žmones appjāustiti buwo, passilik̄o jie sawo wietos' abazē, pakōl jie is̄gyo.

9. Ir Pon's Diew's tare Jozuwui: šen dien' as̄ gieda Egipto nukreips̄au nū jū. Ir ta wieta Gilgal praminta buwo is̄k̄i k̄ai dienai.

10. Ir waitams Izrael taipo Gilgale abazē be esant', wālge jie wellyk̄ōs = awinēli, ketturo = lik̄ta diena to mėnēsio, apie wātara, ant laukū Jerik̄ōs.

11. Ir wālge jawū tōs žemēs, antra diena wellyk̄ū, butent nerāuginta dūna ir swillinus, ta paczē diena.

12. Ir Manna palowe k̄risti antra diena, k̄aip jie jawū tōs žemēs wālge, jog waitai Izrael ta Manna daugiaus ne turrējo, bet wālge jawū žemēs Kanaan, to paties mēto.

13. Ir nussidame, Jozuwui prie Jerik̄ōs esant, k̄ad jis sawo atk̄is pakeldam's, mātē, wyra ties sawo stowint̄, nūga k̄arda sawo rankos' turrinti. Ir Jozua jē priejēs, tare jam: ar tu is̄ musū žmonū, arba is̄ musū neprietelu?

14. Jis atsak̄e: ne! bet as̄ esmi kunnigait̄stis ant waitko Pono Diewo, ir dabbar atėjau. Tai Jozua pūle ant sawo wēido is̄k̄i žemēs, ir meldesi, tarrydams: k̄a sakai tu, Wjēspatie, sawam tarnui:

15. Ir tas kunnigait̄stis ant waitko Pono Diewo tare Jozuwui: * is̄aut̄ kurr̄es nū sawo k̄ojū: nēs wieta, ant turrōs tu stowi, yra šwenta. Ir Jozua issiāuwe. * 2 M. 3, 5.

6. Pērskyrimas.

Jerika įgauta ir išpūstita.

S Jerika buwo ugratinta, ir sāugojama dēl waitū Izrael, k̄ad ney wien's ney is̄eiti, ney ieiti ne galējo.

2. Alle Pon's Diew's tare Jozuwui: štay, as̄ Jerika su draug jōs k̄aralumi bey žalnierais padawjau i tawo rankas.

3. Wiss̄ žalnierai te eit' aplink mie-

miesta wienu karta, ir taipo te dāro šešes dienas.

4. O sešma diena klebonai ir immie*septynes trūbas švento mēto pirma skrynės, ir ta pa-
cse sešma diena eitite septynis kartus aplink miestą, ir klebonai te trūbij ant trūbū.

* 3 M 25, 9.

5. Ir kad švento mēto trūba trūbys ir trimittos, ir jus gar-
sa trūbū girdesite, tai wissas waiskas didzu balsu tur pra-
dėti sukaut, tai miesto murai sugrus, ir žmones tur išiwersit, kožnas tolydžaus ties sawim.

6. Tai Jozua, sunus Nunno, suwadinnu klebonus, ir tare jiems: nekšyte skryne derreji-
mo, ir septyni klebonai septynes švento mēto trūbas te nekšie pirm skrynės Pono Diewo.

7. O žmonems jis sake: nuėja apwaiskiokite miestą, ir kurs su ginklais iskredytas, tas te eit pirm skrynės Pono Diewo.

8. Kaip Jozua žmonems tai buwo sakas, tai tie septyni klebonai nekšie septynes švento mēto trūbas pirm skrynės Pono Diewo, ir waiskiodami trūbijo ant trūbū; ir skryne derrejimo Pono Diewo sekė jus.

9. Ir kurs ginklais buwo isirėdes, pirma ėjo pirm klebonū, ant trūbū trūbijanczujū; ir pulkas sekė skryne, ir trūbijo ant trūbū.

10. O Jozua liepe žmonems, ir tare: idant ne pradėkite sukaut, neigi pakėskite sawo balsa, ir ney žodi ne isleiskit is sawo burnos, itki tai dienai, kurz as jums sakysu: pradėkite sukauti, tai ir sukautite.

11. Taipo skryne Pono Diewo ėjo aplink miestą wienu karta,

ir parėjo į abazą, ir passilikto czejau.

12. Ties Jozua anksti passikėl dawo; ir klebonai nekšie skryne Pono Diewo.

13. Taipo septyni klebonai nekšie septynes švento mēto trūbas, pirm skrynės Pono Diewo, ir eidami trūbijo ant trūbū, ir kurs su ginklais buwo isirėdes, ėjo pirm jų, ir pulkas sekė skryne Pono Diewo, ir trūbijo ant trūbū.

14. Antra diena wėl ėjo wienu karta aplink miestą, ir wėl parėjo į abazą. Taipo jie dare šešes dienas.

15. Alle sešma diena, anskrai passiródzus, jie anksti passikėle, ir ėjo septynis kartus pagal tą buda aplink miestą: kad ta wienu sešma diena septynis kartus aplink miestą ėjo.

16. O sešma karta, klebonams ant trūbū trūbijant, tare Jozua žmonems: pradėkite sukaut: nės Pon's Diewo's dawė jums tą miestą.

17. Alle tassai miest's, ir wissas lab', kas tamė yra, Ponui Diewui ant garbės tur buti ispuzstitas. Tiktay aną kėkšekakaba tur gywa islikt, ir wissi, kurrie jōs namūse yra: nės ji paslu du paslėpe, kurrūdu mes issuntėm.

18. Alle saugokities to, kas Diewui žaddėta, idant ne prassipulditumbit, imdami tą to, kas Diewui žaddėta, kad abazą Izrael ne prapulditumbit, neygi į bėda ne iwestumbit.

19. O wissas sidabras bey autsas, sudrang warinnais ir gel-
lejinneis rykais, Ponui Diewui tur buti passwentinti, kad į skarba Pono Diewo butu idėti.

20. Tai žmones pradėjo su-

Kauti, ir trúbijo ant trúbû: nės žmonės, girdėdami garso trúbû, pradėjo didžiu balsu šukauti: ir murai sugruvo, ir žmonės įgavo miestą, kožnas tojauties šaukim. Taipo jie laimėjo tą miestą.

21. Ir nužavinno wisslab, kas tamme mieste buvo, astrumta kardo, taip wyrus, kaip mōtes, taip jaunus, kaip ir senus, jaucius, awis ir āsilus.

22. O Jozua tare tiem dwiem wyram, kutrūdu tą žemę buvo išspėgawę: nueifita i butta ant nōs kėkšės, ir išwėfita ta moteristė iš cze, su wissu labbū, ka ji tur, kaip jei passibāzijota.

23. Tai iejo tudū jaunikkāiczu, spėgu du, ir išwėdde Rākaba su jōs tėwu: bey mōtina, ir su broleis; bey su wissu labbū, ka ji turrėjo, ir su wissā jōs gimmine, ir palikto ja laukę, šalle abazo Jerelō.

24. Alle miesta jie sudėgino ugnimi, ir wisslab, kas jėmine buvo. Tiktav sidābra bey aukso, ir warlinius bey gellejinnus rykus jie dėjo i skarba, i namus Pono Diewo.

25. Bet kėkše Rākaba, su draug jōs tėwo gimmine, ir wissus, kurtie: jei priklauso, Jozua gywas palikto. Ir ji gywėna Izraeli, ikki šai dienai: todėl kad įpastu du pastėpus, kutrūdu Jozua buvo issantes i Jerikā spėgawōti.

26. Tū cēs Jozua passibāzidams tāre: prateikt's buk tas wyr's po affiū Pono Diewo, kurs ta miesta Jerikō budawotu ir wēl pakurtu. Kad jis jo grunta dēs, tai te kastoja jam jo pirmgimmusi sunu; ir kad wartus atties, tai te kastoja jam jaunāusajį jo sunu.

27. Taipo Pon's Diew's pasdėjo Jozuwui, kad apie jį šakoma buvo wissuse zemmesė.

7. Pėrskyrimas.

Atons dēl Wagantės tarawojam's.

Bet waikāi Izrael nussijenge ant to, kas Diewui jaddėta

buwo: nės Atons, sunus Kara mi, sunaus Sabdi, sunaus Sēra, iš gimminės Juda ėme karto, kas Diewui jaddėta buwo.

Tai narsas Pono Diewo panirāšo ant waikū Izrael.

2. O kaip Jozua wyrus issintė, iš Jerikōs i Ai, pas Betawēnū ėsanti, ties rytus priekš Betēla, tai sakė jiems: eikite aukštyn, ir išspėgokite tą žemę. Ir jiems aukštyn ėjus, ir miesta Ai išspėgawus,

3. Wēl pargryžo pas Jozua, tarrydami jamui: te ne ussitrauk wissi žmonės, bet tik apie du arba trys tūkstanczū wyrū, kad jie ussitrauktū, ir mustu Aitus, kad ne wissi žmonės czonay procėwotus, nės jū māžas pulkėlis esti.

4. Taipo nussitraukė žmonū apie tris tūkstantis wyrū, ir jie bėgo dēl wyrū iš Ai.

5. Ir tie iš Ai užmusė jū apie tris dešimtis ir šėstis wyrus, ir wāre jūs už wartū ikki Sābarim, ir musė jūs ant kėlō žemynlinkay. Tai žmonū širdis suritpo, ir nēy wandū pastojo.

6. Alle Jozua suplėšė sawo rūbus, ir parpālė ant sawo wėido ant žemės, prie skrynės Pono Diewo, ikki wākarui, su draug wyrāusėis iš Izrael; ir dulkės ussibatšė ant sawo galwū.

7. Ir Jozua tāre: at wissaparie, pone Diewe, kam tu šus žmones

žmones weddei per ši Jordā: na, kad mus padūtumbėi i ran: kas Amoritū, mus nužawintu: aš jeib būtumbim annapus Jordano passilikke, kaip pra: dėjom.

8. Aš mans WJEsparie, ka aš sakysu, kadangi Izrael sawo nepriatelams patāla kreipja:

9. Kad tai išgirs Kananitai, ir wissi susiedai tōs žemės, tai jie mus apnišs, o ir musū war: da išgaipsis nū žemės. Kagi tu tadda darrysi dėl didzojo sawo wardo:

10. Tai tāre Pon's Diew's Jozuwui: kėlkis, kam tu gulli taipo ant sawo wėido:

11. Izraelitėnai susigriešijo, ir mano prisakima pėrzenge, kurgi aš jiems prisakiau: priegtam jie ir to, kas man zaddėta buwo, ėme, ir apsiwo: ge, o taczas ussigyne, ir tarp sawo rykū padėje.

12. Waikai Izrael ne gal sto: wėti po atkimis sawo neprie: telū, bet tur sawo nepriatelama patāla kreipti: nės jie yra prakeikimme. Aš tolaus jums ne padėsu, jey jus nū to kėikim: mo ne atsiwálnisite.

13. Passikėles šwentikžmones ir tarė: šwentikities ant ry: tojaus. Nės taipo safo WJEsparis, Diewās Izraelo: wien's yra prakeikt's iš tawis, Izrael, todėl tu ne gali sto: wėti už atkiū sawo nepriatelū, itikol iš to kėikimmo išiwálnisite.

14. Ir turrit ant ši prisiar: tint, gimmine po giminės, ir katra gimine Pon's Diew's trōpis, ta tur prisiartint, gen: tyste po gentyšės, ir katra gentyšė Pon's Diew's trōpis,

ta tur prisiartint, ukis po ukio; ir kurgi ukis Pon's Diew's trō: pis, tas tur prisiartint, ukis nink's po ukininko.

15. Ir kursai randomas bus kėikimme, ta ugnimi turrit su: dėgint, su wissu labbu, ka jissai tur: todėl, kadangi prisakima Pono Diewo paniekino, ir dur: nyste Izraelije padare.

16. Tai Jozua rytmettij ant: ši kėle, ir priwedde Izraeli, gimmins po giminės, tai bus wo trōpita gimmine Juda.

17. Ir kaip gentystes Judo priwedde, buwo trōpita gen: tyste Seraitū. O kaip gen: tyste Seraitū priwedde, ukis ninka po ukininko, tai Sabdi buwo trōpitas.

18. Ir kaip jissai sawo waikus priwedde, ukininka po ukinins: ka, tai buwo trōpitas Akons, sunus Karmi, sunaus Sabdi, sunaus Sėra, iš giminės Juda.

19. Ir Jozua tāre Akonui: sunau, dūk WJEsparzui, Die: wui Izraelo, garbe, ir dūk jam laupsė, ir sakyt man, ka tu dar: rei: ir nieka man ne atslėpt.

20. Tai Akons atsaktydam's Jozuwui, tare: tiktray, aš susigriešijau WJEsparzui, Diewui Izraelo: taipo ir tai: po aš darriau.

21. Aš maczau tarp išplestu: jū dāiktū brange Babyloniskā škreiste, ir du šimtu syklū sidā: bro, ir autso liezuwi, penkis dēšimt's syklū swėrenti: to aš ussigėdza, ir ėmėjau tai. O stay, patasta yra žemeje mano šėtros, ir sidābras appaczos.

22. Tai Jozua nusunte paslus, tie nubėgo i šėtra; o stay, pa: kasta buwo jo šėtros, ir sidā: bras appaczos.

23. Ir jie išėmė tai iš šetrūs parneše pas Jozua, ir pas wišius waišius Izrael, ir pa-
pyle po akliū Pono Diewo.

24. Tai Jozua, ir wiši Izraelitėnai su jūmi ėmė Akona, su-
nu Sėra, sudraug sidabru, škreiste bey aukso liežuviu, jo
junus ir dukteres, jo jauczus ir
asilus, ir awis, ir šetrus, ir
wišlab, ir turrejo, ir nugabėno
tus į pakalnė Akor.

25. Ir Jozua tārė: kadangi
tu mus apsmūtnijei, tai Pon's
Diew's ir taw smatka te dāro
šė diena. Ir wiši Izraelitė-
nai akmenimis jė nujudde, ir
ugnimi jūs sudėgino.

26. Ir kaip jūs akmenimis
buwo nujudde, sukrowe jie ant
jū didde akmenū krūwa, ta
passiliekr itki šai dienai. Tai-
po Pon's Diew's lōwesi nū
narso sawo didzo pāpyktio. To-
dėl ta wieta wadinnama pa-
kalnė Akor, itki šai dienai.

8. Pėrskyrimas.

Miestas Ai apgultas ir įgautas.

Ir Pon's Diew's tārė Jozu-
wui: nessibijokis ir nedreb-
bėk: imė su sawim wišius žal-
nėrus, ir passikėles nussitrāuk
į Ai: štay, aš karālu iš Ai su jo
žmonemis jo mieste, bey žemės
padawjau į tawo rankas.

2. Ir su Ai bey jōs karālumi
turri darryti, kaip tu su Jėrika
bey jōs karālumi essi dāras;
tiktay jū turta bey galwyus
tarp sawes gālite dallytis. Alle
passlėpt koki pulka žalnėrū už
miesto.

3. Tai Jozua passikėle, ir wiši
žalnerei, ussitrāukti į Ai. Ir
Jozua išrinko trisdesimt tūk-
stanczū tikėrū žalnėrū, ir išlūn-
te tus naktij.

4. Ir prisāke siems, tardam's:
dabbotities, jus turrite passlė-
ptassis pulk's buti už miesto:
alle ne per daug arsitolinkities
nū miesto, ir būkite wiši gat-
tar-i.

5. O aš, bey wiši žmones, su
mannim' esantieji, artsimies
miestui. Ir kad jie mums
priešais issitrāuks, kaip anna
karta, tai mes bėgsim' dėl jū.

6. Kad jie mus šektu laukan,
ikkitōl mes jūs iš miesto
laukan igwillošim: nės jie dū-
mōs, bū mes jū dėl bėgam;
kaip a-na karta: Ir kad mes
dėl jū bėgsim.

7. Tai jus turrir passikėlt iš
wictōs, tur passislėpet, ir mie-
sta igauti: nės WJEspar's,
jusū Diewas, dūs jė į jusū
rankas.

8. O kad miesta būsit' igāwe,
tai jė uidegkite ugnimi, ir dar-
rykite pagal žodi Pono Diewo.
Štay, aš jums tai liepjau.

9. Taip Jozua jūs nusunte;
ir jie nueidami passislėpe, ir
apsistojo tarp Bėtel ir Ai, į wāz
karus pas Ai: o Jozua passis-
lėtko ta nakti tarp žmonū.

10. Ir ryta mėta antstipassis
kėles dawāda dāre tarp žmo-
nū, ir ussitrāuke su wytrāuseis
Izraelo, pirma žmonū prieš Ai.

11. Ir wiši žalnerei pas jė
esantieji ussitrāuke, ir prieš
nutāko ties miesto, ir apsistojo
su abazu ties šauris prieš Ai,
kad tiktay pakalnė buwo tarp
jū ir tarp Ai.

12. O jis buwo apie penkis
tūkstančū wyrū drauge ėmas,
ir tus buwo passlėpes, tarp Be-
tel bey Ai, prieš wākarus miesto.

13. Ir jie dawadney sustate
žmones wišo ābazo, į šauris
mies

miesto esanczo, kad jū paštu-
tinnis gál's nukáto i wákarus
to miesto. Taipó Jozua nuėjo
ta nákti i widdu pašalnės.

14. O Karálus iš Ai tai mat-
tydams, pašisfubbino, ir antsti
pašikėle, ir wotai iš miesto iše-
jo Izraelui priekais i mūši, su
wissais sawo žmonemis i lėm-
ta wieta ne toly nū laukū: nės
jis ne žinnojo pašlėptū žalnėrū
prieš jį esanczū už miesto.

15. Bet Jozua ir wissi Izrae-
litėnai dėjós, but jė jū buwo
pamušami, ir bėgo ant kėlo
pušezon linkay.

16. Tai wissi žmones mieste
šaukė, kad jūs reiktų wyti.

17. O jė wyo ir Jozua, ir at-
sitolino šallin nū miesto, kad
ney wien's wyr's ne pašilikto
ney Aiūse ney Betelij, kurs ne
butu išitraukės, Izraelitėnus
wyti, ir miestą pašilikto atwir-
ta, Izraelitėnus be wyant.

18. Tai täre Pon's Diew's Jo-
zurui: ištiefė ragotins sawo
rantoj' ties Ai: nės aš dūsu jūs
i tawo rantas. Ir kaip Jozua
ragotins sawo rantoj' ties mie-
sto ištiefė,

19. Tai pašikėle pašlėptassis
pulk's (šubbrey iš sawo wietos,
ir bėgo, jam sawo ranka pa-
kėles, ir išigawo i miestą, ir
laimėjo jė, ir pašisfubbidami
uždegė jį ugnimi.

20. Ir wyrai iš Ai atsigrežė,
ir atsišwelgė, išwydo dumus iš
miesto pašikėlanczus dangun;
ir ne turrejo ruimo bėgti, ney
šėn, ney tén. Ir žmones puš-
ezonlinkay bėgantieji atsigrežė
jūs wyti.

21. Nės Jozurui ir wissiems
Izraelitėnams mátant, pašlėp-
taji pulka miestą laimėjusi,
kadangi dumai iš miesto pašis-

kėle, tai jė wėl sugryžė išmuše
wyrus iš Ai.

22. O tie, kurie mieste buwo,
taipojau išejo jiems priekais,
kad jė abbišalley ney suspeiši
buwo nū Izraelitėnū, ir iše-
muše jūs, iškėl ney wien's jū ne
likto, ney išbėgti galėjo.

23. Ir Karálu iš Ai gywa su-
gawė, parwedde pas Jozua.

24. Ir kaip Izraelitėnai wissus
miesczonis Aiūse buwo nužas-
winne, ant lauko, ir pušcioje,
kurie jūs buwo wyė, ir wissi
aštrummu kardo prapūle, iše-
kikol wissi prazuwo: tai wissi
Izraelitėnai grėžėsi prieš Ai, ir
užmuše jūs aštrummu kardo.

25. O wissū, ta diena nužas-
wintujū, kaip wyrū, taip mo-
terū, tū buwo dwylėka rūkstans
czū, wissi žmones iš Ai.

26. O Jozua ne attraukė wėl
sawo ranka, su kurre jis ragos-
tins ištiefė, iškikol nužawinti
buwo wissi mieščiomis Aiūse.

27. Tiktay galwyus, bey turto
miesto Izraelitėnai išdallyo
tarp sawos, pagal žodi Pono
Diewo, Jozurui sakyta.

28. Ir Jozua butinay sudėgi-
no miestą Ai, ir krūwa iš to
supyle cze amžinay buti, kurri
dar iškė šai dienai cze gul.

29. Ir Karálu iš Ai dawė pa-
karti priemėdžio, iškė wákarui.
Alle šaulei nussileidus, liepe
jissai, jo lawona nū mēdžio
nuimti, ir pamette jį po miesto
wártū, ir didde akmenū frus-
wė užkrowe ant jo, kurri iškė
šai dienai ten yra.

30. Tai Jozua WJEspaczui,
Diewui Izraelo, altorų pabu-
dawojo ant kalno Ebal.

31. (Kaip Moizėjus, tarnas
Pono Diewo, buwo liepas
waitams

waitams Izrael, * Kaip para-
šyta yra knygoje zókano Moiz-
sešaus: altoru iš czėlū áfmenū,
ney jokiū gelležu ne káldintū) ir
apierawojo ant to Ponui Die-
wui dėginnimo=apiera ir deka-
wonės=apiera. * 2 M. 20, 25.

32. Ir suraše ezonay ant áf-
menū antra zókana, kurri Moiz-
sešus waitams Izrael buwo
surášes.

33. Ir wissi Izraelitėnai su sa-
wo wyresneiseis bey uredinin-
kais ir sudzomis, stowėjo abbi-
pussėi škrynės, ties klebonū iš
Lewitū, škryne derrėjimo Pono
Diewo nėsanczujū, taip swet-
timi, kaip ir namniškėi; wiena
pussė šalle kalno Grisim, ir an-
tra pussė šalle kalno Ebal;
* Kaip Moizešus, tarnas Pono
Diewo, pirma buwo liepes,
žegnotu žmones Izrael.

* 5 M. 11, 29. 27, 12.

34. Pastuy jis dawe iššaukti
wissus žodžus zókano, apie žė-
gnonę ir pratėikimma, kaip pa-
rašyta yra zókano knygoje.

35. Ir ne buwo ney joks žodis,
Moizešaus lieptas, kurri Jo-
zua ne butu dawas iššaukti
wissam surinkimui Izraelo, ir
moterims bey waitams, ir
swettimams, tarp jų esantiems,
be girdint'.

9. Pėrsškrymas.

Gibeonitai su Akrasėje Derrėjima dāro.
Tai išgirdė wissi Karálei anna-
pus Jordāno, ant kálnū, ir
pakálnėsa, ir prie wissū kóptū
didžujū jurū, ir pas kalno Li-
banon gywena, butent: Eitai,
Amoritai, Kananitai, Peresitai,
Ewitai bey Jebusitai.

2. Wienškirdzey wissi sussirin-
ko, kad Karautu priėš Jozua,
ir priėš Izraelitėnus.

3. Alle mieščionis iš Gibeon
ištyrė, ka Jozua su Jerika bey Ai
buwo dāras, kytrey jie išmislijo
kokia klāsta:

4. Ir nuėje nusiunte pašlus,
ir ėme sennus žakkus ant sawo
ásilū.

5. Ir sennus suplyšusius bey
lópitus wyn=žakkus, ir sennas
lópitas kurpes ant sawo kójū,
ir sennais rúbais apsirėde, ir
wissa dūna, kurre drauge ėme,
buwo kėta ir supellėjusi.

6. Ir nuėjo pas Jozua i ába-
žą, i Gilgalus, tarrydami jamui
ir wissiems Izraelitėnams: mes
ateinam iš tolimôs žemės, taigi
su mummis sussiderėtėi'.

7. Tai wissi Izraelitėnai atsá-
kė Ewitui: rassi norėtumbei
tarp musū gywėnti; kaipgi gal-
lėtumbim su sawim' sussi-
derrėti?

8. Bet jie atsáke Jozuwui:
mes esme tawo tarnais. Jozua
tare jiems: Kas jus este, ir iš
kur jus pareinat?

9. Jie atsáke: tawo tarnai iš
labbay tolimôs žemės atėjo, dėl
wardo WJEspatiės, tawo
Diewo; nės mes girdėjom jo
garbą, ir wisslab', ka jissai
Egypte dāras.

10. Ir wisslab', ka jis anniem-
dwiem Karálam Amoritū anna-
pus Jordano dāras, Sionui,
Karálui Ešbone, ir Ogui, Ka-
rálui Basane, Astarote gywė-
nancziam.

11. Todėl šakė musū wyresnieji,
ir wissi sussėdai musū žemės:
imkite walgi su sawim ant kėl-
lónės, ir jiems priėšais ėja tar-
kite jiems: mes esme jusū tar-
nais. Taigi sussiderėtėi' su
mummis.

12. Szi musû dûna, kurre su sawim is namû drauge emem, mums walgiti, dar buwo swiezzi, mums isfellaujant pas jus: o dabbar, stay, keta ir supel-
lejusti.

13. Ir sie wyn-zakkai dar nauji buwo, kaip tus priplym, o stay, jau suplyse: ir musû rubai bey kurpes paseno ant hos labbay tolimos kellones.

14. Tai wyresnieji prieme ju walgi, ir ne passiklause Pono Diemo.

15. Ir Jozua sutikko, ir susiderrejo su jeis, jus gywus palikti. Ir wyráusieji surinkimo prisieste jiems.

16. Alle po tryu dienu, kaip jie su jeis buwo susiderreje, jie istyre, annus arti prie ju esancus, ir tarp ju gywesencus.

17. Nes kaip waikai Izrael tolaus kellawo, nukako jie trecza diena pas ju miestus, tie buwo wadinami: Gibeon, Izrael, kad jie jus ne turrejo Kapira, Beerot bey Kiriat-
Jearim.

18. Ir ne ispusstijo jus, todél, kadangi wyráusieji surinkimo jiems prie WJEsparies, Diemo Izraelo buwo prisieste. Alle kaip wissas surinkimas priese toj wietoj, kurre jissai pastirtu. wyresnusus murmejo,

19. Tare wissi wyráusieji wisso surinkimo: mes jiems prisiekem prie WJEsparies, Diemo Izraelo: todél mes ju ne galime pazeist.

20. Alle tai norim darryt: palikkite jus gywus, idant ne koksai narsas ant musu uzeitu, dél prységos jiems prisektos.

21. Ir wyráusieji tare jiems: palikkite jus gywus, kad mal-
ka kirstu, ir wandens prinestu wissam surinkimui, kaip wyráusieji jiems sake.

22. Tai Jozua jus suwadinnas, kalbejo su jeis, ir tare: Kodél mus prigawot, sakydami, bu-
toli nu musu esa, o tacyaus tarp musu gywenat?

23. Todél jus busite prakeikti, ir ne palausite bernais buti, malka kirsti ir wandens nesti nammams mano Diemo.

24. Jie atsake Jozuwui, tar-
ridami: mums, tawo bernams, yra apsakyta, jog WJEsparis, tawo Diemos, Moizesui, samam tarnui, liepes, kad jama wissa zeme dutu, ir pirma jusu wissus susiedus tos zemes no-
retu ispusiti. Tai mes sawo gywascio passibijodami, tai darem.

25. O dabbar, stay, mes esme tawo rankosa: kas taw rodos gerray ir wertay darryt su mummis, tai darryt.

26. Ir jis dare su jeis taip, ir iswálnijo jus is ranku waiku jawinti.

27. Taip Jozua ta pacze die-
na jiems uzdejo, kad wissados malka kirstu bey wandens pri-
neštu surinkimui, ir altorui Pono Diemo, ikki kai dienai, toj wietoj, kurre jissai pastirtu.

10. Perskyrimas.

Jozuwo idywnas Beragalėjimas
Amortroni.

S kaip Adonizede, karalus is Jeruzales girdėjo, Jozua miesta Ai laimejusi, ir je ispusstijusi, ir Aitams bey ju karalui taipo darusi, kaip jis Jerikonitams ir ju karalui bu-
wo dares, ir Gibeonitus paka-
ju iėjusus su Izraeliténais, ir jiems passidawusus;

2. Labbay bijojos: (nes Gi-
beon buwo diddis miestas, kaip
karas

karaliskas miestas, ir diddėsnis, kaip Ai, ir wissi jū mieščionis Kareiwjei.)

3. Ir jis nusunte pas Gam, karalū iš Ebron, ir pas Pizeam, karalū iš Jarmut, ir pas Japia, karalū iš Lātis, ir pas Debira, karalū iš Eglon, ir jiems sakydino:

4. Ateikite pas manne, ir gėlėkite man, kad Gibeona išpūstumbim: nės jie su Jozuwu ir su waikais Izrael ant patėjus sutikto.

5. Tai susiėjo kruwon, ir ussitraukė penki karalai Amoritū, karalus iš Jeruzalem, karalus iš Ebron, karalus iš Jarmut, karalus iš Lātis, karalus iš Eglon, su wissais sawo waikais, ir apgulle Gibeona, karandami prieš jį.

6. Alle Gibeonitai nusunte pas Jozua i abazą, i Gilgalus, ir jam sakydino: ne attrauk dabbar sawo ranką nū sawo tarnū, bet iškubrey pas mus atejes, padėk ir gėlėk mus: nės wissi karalai Amoritū, ant kalnū gywėna, susitare prieš mus.

7. Tai Jozua nukellāwo iš Gilgalū, ir wissi žalnerei bey druti wyrai su jūmi.

8. Ir Pon's Diew's tare Jozuwui: nėsibijokis jū, nės aš jūs dawjau tau i tauo rankas: ney wien's jū dēl tauos gallės stowėti.

9. Taip Jozua užpūle jūs staigay: nės per wissą natī ussitraukė iš Gilgalū.

10. Alle Pon's Diew's jūs gāndino dēl Izraelitėnū, kad jie diddi mušė mušė Gibeonij, ir guijo jūs ant kėlo BetWronoj, ir mušė jūs ikti Ašēka bey Mašēda.

11. Ir kaip jie dēl Izraelitėnū bėgo ant kėlo žemynlinkay i BetWron, Pon's Diew's didzus leddus dāwe pulci iš dangaus ant jū, ikti i Ašēka, kad jie nūmirre: ir toli daugiaus jū mirre leddais, ne kaip Izraelitėnai kardū nužawinno.

12. Tai Jozua kalbėjo su Ponu Diewu, ta diepa, kaip Pon's Diew's Amoritus padawė waikams Izrael, ir tare Izraelitėnams po atkiū esant: sūle, apsisitok Gibeonij, ir menū, pakalnėj Aialon.

13. Tai sūle bey menū apsisitok, iktikol žmones gāwo pasitiekit ant sawo neprietelū. Ar tai ne parasyta knyguš wernojo? Taip apsisitok sūle widdujė dangaus, ir parukto nussilėisti maž ne wissā diena.

14. Ir ne buwo ney wiena diena lygi kai dienai, ney pirma, ney pastuy, kaip Pon's Diew's balsui žmogaus paskluso: nės Pon's Diew's karāwo u; Izraelitėnus.

15. Alle Jozua wėl nussitraukė i abazą, i Gilgalus, ir wissi Izraelitėnai su jūmi.

16. O šie penki karalai buwo pabėge, ir buwo passilėpe i dauba pas Mašēda.

17. Tai Jozuwui apsahe: mes surādom tus penkis karalus passilėpusus dauboj pas Mašēda.

18. Jozua tare: tai pririskite didzus akmenis prie stylės tōs daubōs, ir pastellokite cze wyrus, kurrie jūs sėtgetu.

19. Bet jus ne stowėkite passilėide, bet wykite sawo neprietelus, ir muškite jū pastuczāw sūsus, neygi dūkite jiems iš galū

gaut i sawo miestus: nės rito u; angōs tōs daubōs: tie
WJ Ešpats, jūšū Diewas, pa- dār yra czonay itki šai dienai.

dāwe jūs i jūšū rankas.

20. Ir kaip Jozua bey wai- Jozua ir Makēda, ir žavinno
šai Izrael atlikte buwo šė lab- jūs aštrummu kardo, priegtam
bay didde mūši, ir jūs buti- ir jū karālu, ir nuzudde jūs, ir
nay išmuše, tai išigāwo, kas wissas dūšas, tamme esanczas,
jū likto, i uzmurotus miestus. ir ney wiena gywa ne palikto.

21. Tai po wissi žmones wėl Ir dare su karālumi iš Makē-
pargryžo i abazą pas Jozua da, * kaip jis su karālumi iš
su pakajumi i Makēda; ir ney Jerikōs buwo dāras. * P. 6, 21.

22. O Jozua tare: atdarrykite wien's ne dryso dėl waitū
Izrael ney šnipzdēr.

23. Jie dāre taipo, ir išwedde Iš Jerikōs i Libnā, ir karā-
tus penkis karālus pas jė iš wo pries jė.
danbōs, karālu iš Jeruzalem, 30. Ir Pon's Diew's ta tai-
karālu iš Ebron, karālu iš pojau padawe i rankas Izraē-
Jarmut, karālu iš Lākis, ka- lo, su jū karālumi; ir jis ža-
rālu iš Eglon. wino jūs aštrummu kardo, ir
wissas dūšas czonay esanczas,
ir ney wiena tamme gywa ne
palikto. Ir dare su jū karā-
lumi, kaip jis su karālumi iš
Jerikōs buwo dāras.

24. O kaip šie penki karālei 31. Pastuy Jozua ir wissi
pas jė išwesti buwo, suwadin- Izraelitēnai su jūmi šatin
no Jozua wissus Izraelitēnus, traukies iš Libnā i Lākis, ir
ir tārė žalnērū wyresniems, jė apguldami karāwo pries jūs.
su sawim kėllaujantiems: prie- 32. O Pon's Diew's ir Lākis
jė su kōjomis minkite šiems ka- dawe i rankas Izraēlo, kad jė
rālamis ant kākū. Ir jie prieje antra diena laimėjo, ir žavin-
kōjomis uimyne tiems karā- no jūs aštrummu kardo, ir
lums ant jū kākū.

25. Ir Jozua tare jiems: nes- wissas dūšas tamme esanczas,
sibijokities, ir ne nussigaskite; lygey taipo, kaip Libnai buwo
bukite drąsus ir be bāimės: dāras.

26. Ir Jozua jūs uzmušes 33. Tū cšē' Grams, karālus
pastuy, nuzawinno jūs ir pa- iš Geser, ussitraukė Lākis
kore jūs i penkis medžus, ir jie gėlbei; alle Jozua išmuše jė
kabbėjo ant medžū itki wā- su wissais jo žmonėmis, itki kōl
karui. ney wien's tamme ne išlikto.

27. O kaip sāule jau buwo 34. Ir Jozua su wissais Izraē-
nussilėidusi, liepe jissai, kad jūs litēnais iš Lākis šatin trau-
nū medžū nuimtu, ir numestu kies i Eglon; ir jė apgules
i dauba, kuroj jė buwo pas- karāwo pries jūs.

sislėpe, ir didžus ākmenis uz-

35. Ir laimėjo jė ta paczė die-
na, ir žavinno jūs aštrummu
kardo, ir nuzudde wissas dū-
šas

kas jemme esanczas, ta pacze diena; lygey taipo, kaip Latitams buwo dāres.

36. Pasfuy Jozua aukštyn ėjo su wissais Izraelitėnais iš Eglon i Ebrona, ir karāwo priek j.

37. Ir laimejo j, ir muše j astrummu kardo, ir jū karālu, su wissais jū miestais, ir wissas dušas, tūse esanczas: ir ney wiena ne išliūdino; lygey taipo, kaip Eglonui buwo dāres, ir žawinno jūs, ir wissas dušas, tamme esanczas.

38. Tai Jozua su wissais Izraelitėnais wėl pagryzo i Debira, ir karāwo priek jūs.

39. Ir laimejo j, su draug jū karālumui ir su wissais jū miestais: ir išmuše jūs astrummu kardo, ir nužawinno wissas dušas, tamme esanczas: ir ney wiena ne palikto gywa. Kaip Ebronui buwo dāres, taipo dare ir Debirui ir jū karālui; ir kaip Libnui ir jū karālui buwo dāres.

40. Taip Jozua pergallėjo wissa žeme ant kalnū ir i pietus, ir pakálnesa, ir pas upjū, su wissais jū karāleis, ir ney wiena gywa ne palikto; ir žawinno wisslab, kas gywa duše turrėjo; kaip WJEspats, Diewas Izraelo, buwo liepes.

41. Ir muše jūs, pradėjes pas Kades Barnea, itki Gaza, ir wissa žeme Gosen, itki Gibeon.

42. Ir apgallėjo wissus kus karālus su jū žeme wienu karatu: nės WJEspats, Diewas Izrael, karāwo už Izraelitėnus.

43. Ir Jozua wėl nusitrauė i abaza, i Gilgalus, su wissais Izraelitėnais.

11. Perskyrimas.

Išpūstijimas Kananitū.

1. Kaip Jabins, karālus iš Azor, tai girdejo, nusunte jissai pas Jobaba, karālu iš Madono, ir pas karālu iš Simron, ir pas karālu iš Akap.

2. Ir pas karālus, i šaure ant kalnū, ir ant laukū i pietus Cinnerot, ir pakálnesa, ir Maspot = Dorre prie jurū gywėnanczus.

3. Kananitai i rytus ir i wās kara gywena, Amoritai, Etitai, Peresitai ir Jebusitai ant kalnū, priegtam ir Ewitai žemay pas kalno Ermon žemeje Miza.

4. Tie išitrauė su wissu sawo waistū, diddis pulk's žmonū, tiek, tiek žiezdrū pas jurū: ir labbay daug žirgū bey wežimū.

5. Wissi tie karālei sussitinko, ir suėje guldesi i wiena pulka, prie wandens Merom, kad karātu su Izraelitėnais.

6. Ir Pon's Diem's täre Jozuwui: nėsibijokis jū: nės rytos' šo cės' astus wissus dū: su užmušt per waikus Izrael: jū žirgus tu pazeisi, ir jū wežimus ugnimi sudegisi.

7. Ir Jozua apnikto jūs stais gay, ir wissi žalnerei su jūmi pas wandeni Merom, ir užpūle jūs.

8. Ir Pon's Diem's padawė jūs i rankas Izraelitėnū, ir išmušdami jūs wāre jūs itki didzojo Sidono, ir itki siltū wandenū, ir itki plattummo Mizpės, ties rytus; ir muše jūs, itkol ney wien's iš jū ne liko.

9. Tai dāre jiems Jozua, kaip Pon's Diem's jam buwo saktis, ir pazeide jū žirgus, ir ugnimi sudegge jū wežimus.

10. Ir sugryžes tū cėj, lais mėjo Azora, ir nužawinno jū karālu kardu: (nės Azor iš sennowės buwo didžausasis miest's wissū šū karalystū.)

11. Ir užmaše wissas dūšas, tamė esanzas, astrumū karzdo, ir nužawinno jas, ir nieka gywa ne palikto, kas tik' kwāpa turrėjo; ir sudegge Azora ugnimi.

12. Priegtam wissus miestus šū karalū laimėjo Jozua, ir jū karalus, ir pamuše jūs astrumū kardo, * kaip Moizešus, tarnas Pono Diewo, buwo liepas.

* 4 M.33,51,52.

13. Alle taczaus waitai Izrael ney jokia miesta ne sudėgino, ant kálnū pakurta, bet tik' Azor wienat sudėgino Jozua.

14. Ir wissa turta šū miestū, bey galwyus, waitai Izrael dallyo tarp sawes: o wissus žmones jie nužawino astrumū kardo, iklikėl jie tus išpūstijo: ir ney wiens gywa ne palikto, kas kwāpa turrėjo.

15. Kaip Pon's Diew's Moizešui, sawo tarnui, ir Moizešus Jozuwui buwo liepas, taipo dare Jozua; kad nieko daugiaus ne reikėjo wisso to, ka Pon's Diew's Moizešui buwo liepas.

16. Taipo Jozua igāwo wissa žėme ant kálnū, ir wisslab, kas i pietus yra, ir wissa žėme Gosen, ir pakalnes bey laukus, ir kálnus Izrael su jū pakal-nemis.

17. Pradėjes nū kalno, kursai žėme aukštynlinkay priekš Seir širra, ikli BaalGad, plattumė kalno Libanon, žemay pas kalno Ermon; wissus jū karā-lus jis pergallėjo, ir parmušdam's jūs nužawinno jūs.

18. Alle jis didde wálanda karāwo su šeis karāleis.

19. O ney wien's miest's ne buwo, kurs su gerru batu pasidawes waitams Izrael (tik' wienat Ewitali Gibeone gywenantė) bet jie jūs wissus lais mėjo karu.

20. Ir tai stojos taipo nū Pono Diewo, kad jū širdis passikėtintu, su karu priekšais eiti waitams Izrael, kad jie išgaišinti, ir ne jokia malone jiems ne dūdama, bet išpūstiti butu, kaip Pon's Diew's Moizešui buwo liepas.

21. Tū cėj Jozua priekš išgaikino Enakimus ant kálnū iš Ebron, iš Debir, iš Anab, iš wissū kálnū Juda, ir iš wissū kálnū Izrael, ir išpūstijo jūs su jū miestais.

22. Ir ney jokius Enakimus ne palikto gywus žėmeje waitū Izrael; kaip tik'tay Gaseje, Gatte, Asdode, cze jū kelli passilikto.

23. Taipo Jozua igāwo wissa žėme, pagal tai wiss, ka Pon's Diew's Moizešui buwo kalbėjes, ir dawė je Izraelitėz nams i tewisktės dālį, kožnai gimminei, sawo dālį. Ir karas lówesi toj žėmėj.

12. Pėrskyrimas.

Surāšimas Pėrgallėjimā Jozuwo.

Gittie yra karālei tōs žėmės, kurrus waitai Izrael išmuše, ir igāwo jū žėme annapus Jordano, ties užteklėjimo šaulės; pradėjus nū wandenū pas Arnon, ikli kalno Ermon, ir ikli wissa lapka ties rytus.

2. Siona, karālu Amoritū, Esbone gywėnanti, ir wiesz patāujenti, pradėjus nū Aroer, pas kranto wandens pas Ar-

☒

non

non esas, ir widduje wandens, ir ant pussēs Gilead, ikki wan- dens Jabok, kurs rubėžu daro waitams Ammon.

3. Itant laukū, ikki jurū Cinnerot, i rytus, ir ikki marū tarp laukū, butent ikki druskōs-jurū ties rytus, ant kėlo i Bet Jesimot; ir iß pietū žemay prie upiū kėlno Pisga.

4. Priegtam rubėžu karalaus Gago, Basane, kurs iß Milzinū dar buwo likkes, ir kurs gwynėno Astarote bey Edreis.

5. Ir ponawojo ant kėlno Ermon, ant Salka, ir ant wissa Basan, ikki rubėžaus Gessuri ir Maakati, bey pussēs Gilead; koltai rubėžus buwo Siono, karalaus Esbone.

6. Moizėjus, tarnas Pono Diewo, ir waitai Izrael, ismu- še jūs, ir * Moizėjus, tarnas Pono Diewo, dawe jūs pawel- dėti Rubenitams, Gaditams, ir pussėi gimminei Manasse.

* 4 M. 32, 33.

7. Szittie yra karalei tōs žė- mės, kurrus Jozua ismusie, bey waitai Izrael, šepus Jordano i wakarūs, pradėje nū Baal- Gad, ant plattummo kėlno Libanon, ikki annam kėlnui, kurs žėme aukštynlinkay prieß Seiz- ra pėrstir; ir kurre Jozua gim- minėms Izrael dawe pawel- dėti, kōznam sawo dālė.

8. Kas ant kėlnū, pakėlnū, laukū, prie upiū, pūščioje ir i pietus buwo, Etitus, Amoriz- tus, Kanaitus, Peresitus, E- witus bey Jebusitus.

9. Karalus iß Jerikōs, karā- lus iß Ai, ant kėliēs pas Betel esas.

10. Karalus iß Jeruzalem, karalus iß Ebron,

11. Karalus iß Jarmut, ka- ralus iß Latis,

12. Karalus iß Eglon, karā- lus iß Geser,

13. Karalus iß Debir, karā- lus iß Geder,

14. Karalus iß Arma, karā- lus iß Arad,

15. Karalus iß Libna, karā- lus iß Adullam,

16. Karalus iß Makēda, ka- ralus iß BetEl,

17. Karalus iß Tapua, karā- lus iß Eper,

18. Karalus iß Apeš, karalus iß Lāsaron,

19. Karalus iß Madon, ka- ralus iß Azor,

20. Karalus iß SimronMe- ron, karalus iß Ašap,

21. Karalus iß Taenak, karā- lus iß Megiddo,

22. Karalus iß Kedēs, karā- lus iß Jakneam pas Karmel,

23. Karalus iß NapotDor, karalus pagonū iß Gilgal,

24. Karalus iß Tirza, tai yra tris dešimts karalei ir wien's.

13. Pėrsfyrimas.

Jozua pradėd Izraelitenams žėme ißdalliti.

Skaip Jozua buwo pasėnes ir gėra amžė sulaukęs, ta- re Pon's Diewo's jamui: tu esi pasėnes ir gėra amžė sulaukęs, o šōs žėmės dar gėr's dallyk's yra pėrgallėtir's.

2. Butent wissa Galilėa pi- listenū, ir wissas Gessuri.

3. Pradėjus nū Sioro, šepus Egyptōs tēkanczo, ikki rubė- žaus Ekron i šaura, kurri Ka- naitams priroktūjama, penki wiešpaczei Pilistėnū, butent: Gasiū, Asdoditū, Ašlonitū, Getitū, Ekronitū, ir Awitū.

4. O nū pietū yra wissa žėme Kanaitū, bey Maara Sidonitū

nitū iſſi Apeſ, iſſi rubėžiaus Amoritū.

5. Priegtam žėme Gibilitū, ir wiſſas Libanons ties užtekkėjimo ſaulės, pradėjus nū Baal-Gad, pagal kalną Ermon, iſſi ateinant i Amata.

6. Wiſſiant kalnū gywėnanteji, pradėjus nū Libanon, iſſi ſiltū wandenū, ir wiſſi Sidonitai: aſ jūs prawarryſu nū atkiū waiſtū Izrael: meſt riktay burta, jūs iſdallyti tarp Izraelitėnū, kaip aſ taw priſaſiau.

7. Taigi iſdallyt dabbar ſe žėme i tewonyſtės dālī tarp de-wynū gimminū, ir tarp puſſės gimminės Manaffe.

8. Nės Rubenitai bey Gad-ditai ſu antrės puſſės gimminės Manaffe jau gawe ſawo tewonyſtės dālī, kurra jiems Moizeſus dawes annapus Jordano, ties užtekkėjimo, kaip tai jiems Moizeſus, tarnas Pono Diewo, eſti dawes.

9. Pradėjus nū Aroer, kurri prie franto wandens pas Arnon randama, ir nū mieſto widduje wandens, ir wiſſa ſali Medba, iſſi Dibon.

10. Ir wiſſus mieſtus Siono, karālaus Amoritū, Eſbone gywėnuſo, iſſi rubėžiaus waitū Ammon.

11. Priegtam ir Gilead bey rubėži pas Geſſuri ir Maakat, ir wiſſa kalną Ermon, ir wiſſa Baſan iſſi Salſa.

12. Wiſſa karalyſte Oggo, Baſane, Aſtarote bey Edeiri, gywėnuſo: kurs dar buwo liſſes iſ Mūlzinū. Bet * Moizeſus jūs iſmuſe ir praware.

* 1 M. 3, 11.

13. Alle waitai Izrael ne praware tus iſ Geſſur bey Maakat, bet gywėna taip

Geſſur, kaip Maakat tarp waiſtū Izrael, iſſi ſai dienai.

14. O gimminei Lewitū ne jokios dātės ne dawė: nės apiera W J Eſpatiės, Diewo Izraelo, yra jū dātis, kaip jiems eſti kalbėjes.

15. Taip dawė Moizeſus gimminei waitū Ruben pagal jū gentyſtes.

16. Kad jū rubėžus praſsidėjo nū Aroer, kurri prie franto wandens pas Arnon yra, ir mieſtas widduje wandens, ſu wiſſais plynais laukis, iſſi Medba.

17. Eſbon ir wiſſus jū mieſtus, ant plynū laukū eſancrus; Dibon, Bamot Baal ir Bet Baal Meon,

18. Jaza, Kedemot, Mepaat,

19. Kiriatajim, Sibma, Teret-Saar, ant kalno lėnkeje:

20. Bet Peor, uppes pas Piſga, ir Bet Jeſimot.

21. Ir wiſſus mieſtus ant ly-gummo, ir wiſſa karalyſte Sion, karālaus Amoritū, Eſbone gywėnuſo: * kurri Moizeſus užmuſe ſu kuſigaitſkieis Mizdian, Ewi, Keſem, Sur, Uir, bey Reba, macnūſus karālaus Sion, žėmeje gywėnancus.

* 4 M. 31, 8.

22. Priegtam Bileama, ſunu Beor, prarāka, nužawiño waiſtū Izrael kardū, ſu Pittais užmuſtaifeis.

23. Ir rubėžus waitū Ruben buwo Jordanas. Tai yra tewonyſtės dātis waitū Ruben, tarp jū gimminū, mieſtū bey kėnū.

24. Giminei waitū Gad tarp jū gencū dawė Moizeſus.

25. Kad jū rubėžus buwo Jaſer, ir wiſſi mieſtai Gileas

dos, ir pusfė žėme waitū Ammon ; iškė pas Aroer, kurti šė pus Rabbōs yra.

26. Ir nū Ešbon iškė Ramat Mizpeir Betonim; ir nū Maanajim iškė rubėzu Debir.

27. O pašalnej Bet Aram, Bet Timra, Sukot bey Dapon, kurti dar liko iškė Karalystės Sion, Karalaus Esbono, Kad Jordans rubėzu dārė, iškė galo jūrū Cineret, šėpus Jordano ties užtekkėjimo.

28. Tai yra tewonystės datis waitū Gad jū giminėja, mieštūsė ir kėmūsė.

29. Pusfė gimminei waitū Manassė pagal jū genczus Moizėsus pawėlijo.

30. Kad jū rubėzus prassidėjo iškė Maanajim, per wissā Basana, per wissā karalystė Uggo, Karalaus Basano, ir wissus miestelus Jair, Basane esanczus, butent šėšos dėsims mieštū.

31. Ir pusfė Gilead, Astarēt, Edeir, miestus karalystės Uggo Basane, dāwe jissai waitams Mašir, sunaus Manassės, tai esti, pusfė waitū Mašir, pagal jū gimminės.

32. Tai esti, ka Moizėsus iškė dallyes ant laukū Moab, anapus Jordano už Jerikōs ties užtekkėjimo.

33. Alle gimminei Lewi Moizėsus ne jokia tewonystės dati ne dāwe: nes WJšpats, Diewas Izrael, yra jū datis, kaip jissai jiems esti kalbėjes.

14. Pėrsstyrimas.

Apie Kalebo Tewonystės datis.

S tai yra, ka waitai Izrael pašisamino žėmeje Baanan, ka jiems iškėdallyo Elebons Eleazar, bey Jozua, sunus

Ammon, ir wyrausiejė tėwai iškė gimminū waitū Izrael.

2. Bet jie tai iškėdallyo per burta tarp jū, * kaip Pon's Diew's per Moizėsu buwo liepes, dūti toms pus dėsinta gimminems. * 4 M.33,54.

3. Nės annom dwiem ir pusfė gimminei Moizėsus tewistės dati buwo dāwes annapus Jordano. O Lewitams ney jozė dati jis ne buwo dāwes tarp jū.

4. Nės waitū Jozėpo dwi pašstojo gimmini, Manassė bey Epraim: todėl Lewitams ne dāwe datiės žėmeje; bet mieštus, tūsė gywėnti, ir prymiesczus, jū galwoyams ir turtui.

5. Kaip Pon's Diew's Moizėskui buwo liepes, taip dārė waitai Izrael, ir pėrdallyo žėme.

6. Tai priėjo waitai Juda paš Jozua Gilgale, ir Kalebs, sunus Jepunne, Kenesit's, tarė jamui: tu žinnai, * ka Pon's Diew's Moizėskui, Diewo tarnui, sakes dėl mannes ir dėl tawes Kades Barneos.

* 4 M.14, 24.

7. Aš * buwan ketturis dėsims metū, kaip Moizėsus, Diewo tarn's, manne issunte iškė Kades Barneos, žėme isspegoti; ir aš jam atsakiau pagal sawo sąžinę. * 4 M.13,7.

8. Alle mano brolei, kurti drauge su mannim aukštyn bus wo eje, žmonū širdis diodey drėbanczes padārė; bet aš paš flusau WJšpaczui, sawam Diewui, wiernay.

9. Tai * pašisąžijo Moizėsus ta diena, ir tarė: žėme, ant kūrōs tu užjengei sawo kōjomis, tawo ir tawo waitū tewistės bus

bus amžinay : todėl , kad
WJEsparzui , manam Die-
wui, wiernay pašluffai.

* 5 M. II, 24.

10. O dabbar štai , Pon's
Diew's manne gywa išlaikė,
šaip buwo kalbėjes : dabbar
jau yra ketturis dešimts , ir
penki mėtai, šaip Pon's Diew's
Moizėšui tai kalbėjes, per kur-
rus Izraelitėnai pūščioje aplin-
kui waikščiojo. O štai , aš
dabbar esmi aštūnis dešimts
ir penkiū mėtū,

11. Ir dar šen dien' taip drūts
esmi, koks buwau tū čės', šaip
Moizėšus manė issunte: kokia
mano syla buwo ta karta, tokia
dar ir dabbar yra karanti ir
išeiti bey ieiti.

12. Taigi dabbar man dūk ši
kalna, apie kurri Pon's Diew's
kalbėjes anka diena: nės tu tai
girdėjai ta diena: nės Enakimai
wirškui gywėna, ir yra diddi ir
drūti miestai, bau ne Pon's
Diew's man padėtu jus išwar-
tyti, šaip Pon's Diew's kalbėjes.

13. Tai žegnojo ji Jozua, ir
dave miestą Ebron Kalėbui,
sunui Jėpunne, i tewiškės dati.

14. Iš to Ebrons Kalėbui
tėko, sunui Jėpunne, Kenisitui,
i tewiškės dati, ikki šai dienai:
todėl, kad WJEsparzui, Die-
wui Izraelo, wiernay buwo
služijęs.

15. Alle Ebrons kitta karta
Kiriatarba buwo wadin-
nam's, karsai diddis žmogus
buwo iš Enakimū. Ir žmo-
nes buwo palowe karanti.

15. Pėrskyrimas.

Rubėjus ir miestai Gimminės Juda.

Dallyšas gimminės waikū
Juda tarp jų gencū bu-
wo rubėjus Edom pas pūš-

ča šin, i pietus esancza, ant
kampu žemiū i pietus esanczū.

2. Kad jų rubėjus i pietus
buwo nū kampo prie druskos-
jurū, tai esti nū krasto, i pie-
tus esanczo.

3. Ir išeina iš cze aukštyn i
Atrabbim, ir lentiasi per šin,
o wėl aukštyn lentias iš pietū
ties Kades Barnea, ir eina per
Ezron, ir aukštyn lentias i
Adar, ir wėl lentiasi aplink
Barkaa.

4. Ir eina per Azmon, ir wėl
išeina pas uppe Egipto, kad
gėlas rubėzaus jures yra. Tai
t'essie jūšū rubėjus i pietus.

5. Alle rubėjus i rytus pras-
sided nū druskos-jurū, ikki gė-
lo Jordano. Rubėjus i šaure
yra nū krasto jurū, galle Jor-
dano esanczo.

6. Ir lentiasi aukštyn i Bet-
Agla, ir traukias iš šaurės i
BetAraba, ir eina aukštyn ikki
akmens Boen, sunaus Ruben.

7. Ir aukštyn lentias i Des-
bira, iš pašalnės Afor, ir iš
šaurės = wietos rės Gilgal
esanczės, kurri yra tiesog, ant
Adumim linkay, kurri iš pietū
šenlinkay prie wandens yra.
Paskuy jis lentias ant wandens
linkay EnSemes, ir issilentias
ant šulinio linkay Rogel.

8. Paskay jis lentiasi i pašal-
nė sunaus Innom, prie šallies
Jebusito, i pietus šenlinkay
gywėnanczo, tai esti Jeruzalem,
ir aukštyn lentias ant kalno
wirškaus, kurs šė pus pašalnės
Innom yra, iš wakarų linkay,
karsai pridur kampa pašalnės
Rapaim, i šaurė.

9. Paskuy jis lentias nū to
pattiės kalno wirškaus ant šul-
lino linkay Neptoa, ir išeina

ant miestū linkay kalno Ebron, dōwana: nēs tu man dirwa ir kreipjas i Baala, tai esti dawei sausumos, dūē man ir Kiriāt-Jearim. wandens-wersma. Tai dawē

10. Ir lentiaši aplinkuy iš jissai jei wersma ir wiršui ir Baala i wākarus ant kalno žemmay.

linkay Seir, ir kreipjas ant kal- 20. Szitta yra tewonyšēs-
liēs linkay Jearim, iš šaurēs datis waitū Juda, tarp jū
šen linkay, tai esti Kessalon, ir gimminū.

žemyn lentias i Bet Sēmes, ir 21. O miestai giminės waitū
eina per Timna. Juda, nū wieno kampo ikti

11. Ir issisukka ant šalliēs antro, prie rubėžaus Edomitū
Ebron linkay, i šaura, ir trau- i pietus, šittie buwo: Kabzeel,
kias i Sitron, ir eina per kal- Eder, Jagur,
na Baala, ir išeina i Jabneel, 22. Kina, Dimona, Adada,
kad jo gālas yra juos. 23. Kedes, Azor, Itnan,

12. O rubėžus i wākarus yra 24. Sip, Tēlem, Bēalot,
didzojos juos. Tai esti rubė- 25. AzorAdata, Kiriāt, Ebron,
žus waitū Juda aplinkay, jū tai esti Azor.

gimminēsa. 26. Amam, Sema, Molada,
13. Alle Kalēbui, sunui Jez 27. AzorGadda, Esmon, Bets

punne, jo datis buwo dūta tarp Palet,
waitū Juda, pagal tai, ka 28. Azar Sual, Beer Seba,
Pon's Diw's Jozuwui liepe, BisjotJa,

butent: KiriātArba, tewoEnaē, 29. Baala, Jjim, Azem,
tai esti Ebron. 30. ElTolad, KesilArma.

14. Ir Kalebs prawāre iš cze 31. Šiklag, Madmanna, Sans
tris sunus Enašo: Gesai, Ai- Sanna.

man, bey Talmai, kurrē iš 32. Lebaot, Silim, Ain, Ki-
Enašo buwo gimme. mon: tai yra dwidešimt ir de-

15. Ir nussitrauē aukštyn iš 33. Alle pakalnēsa buwo
cze pas gywātninkus Debir. O 34. Eštaol, Zarea, Asna,
Debīr po sennowēs Kiriāt Se- 35. Sannoa, EnGannim,

per buwo wadinamas. Tapua, Enam,

16. O Kalebs tare: Fursai 36. Jarmut, Adullam, Sofo,
KiriātSeper pērgallēs ir jū lai- 37. Asēka,

mēs, tam aš sawo dukteri Ašsa 38. Saaraim, Aditaim, Ge-
dūsu per paczē. dera, Gederotaim: tai yra ket-

17. Tai jū laimėjo Atniels, su- 39. turolika miestai ir jū kēmai.
nus Kenaso, Kalebo brolio: 40. Šenan, Adasa, Migdal-

ir jis dawē jam sawo dukteri 41. Gad,

Ašsa per paczē. 42. Dilean, Mizpe, Jaktiel,

18. Ir nussidawē, kaip jū iši- 43. Latis, Bazekat, Eglon,

trauē, tai žmones je pamokin- 44. Kabon, Lamam, Kitlis,

no, kad jū dirwa prašytus nū 45. Gederot, Bet Dagon,
sawo tewo; ir jū nukūpe nū 46. Maema, Makeda: tai yra še-

asilo. Tai Kalebs jei sake: kas 47. šolika miestai ir jū kēmai.
tāw kentia? 48. Libna,

19. Ji tare: sutek man koka

42. Libna, Eter, Asan,
43. Jepta, Asna, Nexib,
44. Kegila, Akfib, Marėsa:
tai yra dewyni miestai ir jų
kėmai.

45. Ekron su savo miestėlis,
ir kėmais.

46. Pradėjus nū Ekron iškli
jurū, wiss', kas Asdoda pridur,
ir jų kėmai.

47. Asdoda su savo miestėlis,
ir kėmais: Gasa su savo mie-
stėlis, ir kėmais, iškli wandens
Egypto; ir didžios juos yra
jų rubėjus.

48. O ant kálnū buwo: Sa-
mir, Jatir, Sofo,

49. Danna, Kiriatsanna, tai
esti Debir,

50. Anab, Estemo, Anim,

51. Gosen, Olon, Gilo: tai
yra wienólita miestai ir jų
kėmai.

52. Arab, Duma, Ešan,

53. Janum, BetTapua, A-
pėka,

54. Umta, Kiriatarba, tai
esti Ebron, Dier: tai yra de-
wyni miestai ir jų kėmai.

55. Maon, Karmel, Sip, Jutá,

56. Jesreel, Jakdeam, Sanoa,

57. Bain, Gibeá, Timna:
tai yra dešimt' miestai, ir jų
kėmai.

58. Alul, Betzur, Gėdor,

59. Maarat, BetAnot, Eltez-
kon: tai yra šeši miestai, ir jų
kėmai.

60. Kiriataal, tai esti Ki-
riat-Jearim, Arabba: du mie-
stu ir jų kėmai.

61. O púščioje buwo Bet-
Araba, Middin, Sekaka,

62. Nibsan bey Druskôs-
miest's ir Engeddi: tai yra šeši
miestai, ir jų kėmai.

63. O Jebusitai gywėno Je-
ruzalej', o waikai Juda ne gal-

lėjo jųs prawarryti. Tai po
passilikto Jebusitai su waikais
Juda Jeruzalej' iškli šai diena.
16. Pėrsfyrimas.

Miestai, turrie Rubėja daro Waikams
Epraim.

D waikai Jozepo per burta
dati gáwo nū Jordano
prieš Jerikôs, iškli wandens
pas Jerikôs, iš užtekkėjimo šen
linkay, ir tėto jiems púščia
aukštyn einanti iš Jerikôs per
kálna BetEl.

2. Ir iš BetEl išeina i Lusa,
ir pėreina per rubėju Arkli
Atarot.

3. Ir lenkiasi žemyn i wáka-
rus, pas rubėju Japleti, iškli
rubėjaus žemmay esanczo Bet-
Wron, ir iškli Gaser, ir gálas
yra prie jurū.

4. Tai ėme i tewiskės = dati
waikai Jozepo, Manasse bey
Epraim.

5. Rubėjus waikū Epraim,
tarp jų gimminū, jų tewiskės =
datiės nū užtekkimo linkay, bu-
wo AtarotAdar, iškli wiršáu-
sojo BetWron.

6. Ir išeina prieš wákarus
pas Mikmetat, i šaure essas,
czonay lenkiasi aplinkuy ties
užtekkėjimo miesto Taenat Si-
lo, ir czėjau pėrsiwerža nū už-
tekkėjimo i Janoa.

7. Ir žemyn lenkiasi nū Janoa,
i Atarot bey Maarata, ir pri-
dur Jerika, ir baigiasi pas
Jordana.

8. Iš Tapua ji eina i wákarus,
i Maalkana; ir jo gálas yra
prie jurū. Tai yra tewiskės =
datis giminės waikū Epraim,
jų gimminėsa.

9. Ir wissi miestai rubėju da-
rantieji, su draug jų kėmais
waikū Epraim, buwo randomi
tarp tewiskės = datiės waikū
Manasse.

10. Ir jie ne pravare Kana-
nitus, Gasere gywénanczus.
Taipo Kananitai passilikto tarp
Epraim, ikki šai dienai, ir jiems
czyže mofėjo.

17. Pėrsfyrimas.

Apie Tewiskės: Dakti antrės Pusses
Gimminėje Manasse.

Ir gimine Manasse per burta
laimėjo, nės jis esti Jozepo
pirmgimės sunus, ir tēko Ma-
firui, pirmgimmusam sunui
Manasse, tēwui Gileado: nės
jis buwo tiktras Karzygys: to-
dėl jam tēko Gilead bey Basan.

2. O kitiems waitams Ma-
nasse jū gimminėsa taiposau tē-
ko jū daktis, butent waitams
Abieser, waitams Elef, wai-
tams Asiel, waitams Selem,
waitams Eper, ir waitams
Se-nida. Tai yra waitai Ma-
nasse, sunaus Jozepo, wyriski
jū gimminėsa.

3. Alle *Selapėad, sunus Eper,
sunaus Gilead, sunaus Makir,
sunaus Manasse, ne turrėjo su-
nū, bet dukterū, ir jū wardai
kittie yra: Maėla, Moa, Agla,
Milkā, Tirza. * 4 M. 27, 1. 2c.

4. Ir priėjo Elebona Eleazara,
bey Jozua, sunu Nunno, ir wy-
resnūsus, tarrydami: Pon's
Diew's liepe Moirešui, kad
mums dūtu tewiskės: dakti tarp
musū brolū. Ir dawė joms te-
wiskės: dakti tarp brolū sawo
tēwo, pagal isakima Pono
Diewo.

5. Alle dėsimt padallū (jėmės)
tēko Manassui be jėmės Gi-
lead ir Basan, annapus Jor-
dano esanczōs.

6. Nės dukteres Manasse ėme
tewiskės: dakti tarp jo sunū; o
jėme Gilead tēko kitiems
waitams Manasse.

7. O rubėjus Manasse prass-
dėjo nū Ašer ikki Mikmeta, u;

Selem esanti, ir pritenka ant
dešinės ikki EnTapuonus.

8. Nės jėme Tapua tēko Ma-
nassui; ir rubėjus daro Ma-
nassui bey waitams Epraim,

9. Pasfuy jis žemyn eit i Ma-
kana, pries pietus i miestus
prie upjū, kurrie Epraimui
priklaušo, tarp miestū Ma-
nassės. Alle iš šaurės rubėjus
Manasse prassided prie uppės,
ir baigiasi pas jurū.

10. Epraimui i pietus, ir
Manassui i šaurė, o jures yra
jū rubėjus, ir tur pridurti prie
Ašerū iš šaurės linkay, ir prie
Isašar iš rytū linkay.

11. Taipogi Manassės tarp
Isašar bey Ašer turrėjo mie-
sta BetSean ir jo miestelus,
Jeblaam ir jo miestelus, ir tus,
kurrie Dorre buwo bey jū mie-
stelus, ir tus, iš Endor, bey
jū miestelus, ir tus iš Taanaš
bey miestelus, ir tus iš Megid-
do bey jū miestelus, ir trecza
dakyka Napet.

12. O waitai Manasse ne gal-
lėjo iweikt' šias miestus, bet
Kananitai pradėjo gywenti
toje žėmeje.

13. O taip waitai Izrael pas-
sidrūtino, tai jie czyže ėme iš
Kananitū, ir jūs ne išwäre.

14. Tai kalbėjo waitai Joz-
epo su Jozuwu ir tare: Kodėl tu
man tik' wiena burta ir wie-
na padalli dawei tewiskės:
daktis? o aš taciaus esmi did-
dis pulk's žmonū, kaip manna
Pon's Diew's taipo pažegnojes?

15. Tai atsakė jiems Jozua:
Kadangi tu diddis žmonū pul-
kas esti, tai užeit aukštyn i girrę,
ir iskitist' czonay medrus žėmeje
Peresitū bey Milšinū, kadangi
kalnai Epraim tau per ankšti.

16. Tai

16. Tai tare waitai Jozepo: tus kalnus mes ne iweiksim, nes gelležinnus wežimmus tur wissi Kananiai, pakalneje tōs žemės gywena, prie kurrū šal-
liēs yra BetSean ir jo miestelėi, ir Jesreel pakalneje.

17. Jozua atsakė gimminei Jozepo, Epraimui bey Ma-
nassui: tu esti diddis pulk's žmonū, ir kadangi tu toks did-
dis esti, taw ne kanka wiena datis.

18. Bet kalnai tur tawo buti, kur girrēs yra, ta tu iškirk, tai jis bus tawo daties galas, kad tu prawarrysi Kanaitus, geležinnus wežimmus turrinczus, ir macnus esanczus.

18. Pėrskyrimas.

Miestai, kurie Anšėj daro Gimminet Benjamin.

Jr wissas surinkimas waitū Israel sussesio Siloėj, ir sustate czonay šetra surinkimo, ir ta žeme jiems buwo padūta.

2. Jr dar buwo septinos gimmines waitū Israel, kurroms jū tewiskēs = dati ne buwo isdallye.

3. Jr Jozua tare waitams Israel: kaip ilgay jus taipo užtrunkat, ne nueidami žeme passisawint, kurre jums WJespar's, jū tawū Diew's, esti dāwas.

4. Passiskirkities iš kōznōs gimminēs tris wyrus, kad as tus susczau, ir jie passikēle ta žeme pėreitu, ir ta surašytu pagal jū tewiskēs = datis, ir pas manne ateitu.

5. Pėrdallykite ta žeme i septynes datis. Juda tur passilikr ant sawo rubėžaus iš pietū linkay. Jr gimmine Jozepo tur passilikr ant sawo rubėžaus iš šaurēs linkay.

6. O jus surašykite ta žeme tū septynū datū, ir atneškite tas pas manne Kennay, tai as jums burta messu po akliu Pono Diewo musū.

7. Mēs Lewitai ne tur daties tarp jū, bet klebonyste Pono Diewo yra datis jū tewiskēs. O Gads bey Rubens su puse gimmine Manasse ime sawo tewiskēs = dati annapus Jordano, i rytus, kurre Moizesus, tarnas Pono Diewo, jiems esti dāwas.

8. Tai passikēle tie wyrai, kad nueitu: ir Jozua liepe jiems, kad nueitu, ta žeme surašyti, ir tare jiems: nuėj pėrwaitš = czokite ta žeme ir surašykite je, ir wēl pareikite pas manne, kad as jums cze burta mesczau po akliu Pono Diewo, Siloje.

9. Taipu tie wyrai nuėj pėrwaitškiojo ta žeme, ir suraše ta i grōmata, pagal miestus i septynis datis, ir parėjo pas Jozua i abazā, i Silo.

10. Tai Jozua jiems burta mēs te Siloje po akliu Pono Diewo: ir isdallyo czonay ta žeme tarp waitū Israel, kōznam sawo dati.

11. Jr burta gimminēs waitū Benjamin jiems pūle pagal jū gimmines, ir rubėžus jū daties prassidėjo tarp waitū Juda ir tarp waitū Jozepo.

12. Jr jū rubėžus buwo ant kampo i šaure, ir pradėjes nū Jordano aukštyn eina prie šal-
liēs Jerikōs iš šaurēs linkay, ir aukštyn kēlasi ant kalnū linkay i wākarus, ir gāla ranz da pas pūškioš BetAwen.

13. Jr iš cze eina i Lusa, prie šalliēs Luso i pietus, tai esti BetEl; ir žemyn lentiasi i

AltarotAdar, pas kalso, kars
iš pietų yra pas BetOron,
paskalnej.

14. Pasfuy jis lenkiasi ir aplink
sukčiasi prieš kampa wakaryn i
pietus nū kalso, už BetOron i
pietus esanczo, ir gála randa
pas KiriatBaal, tai esti Kiriat-
Jearim, miest's waitū Juda:
tai esti kampa i wakarus.

15. Alle kampa i pietus
prassided pas KiriatJearim,
ir isitraukias ikti šullinio
Neptoa.

16. Ir žemyn lenkiasi ikti
kalso galo, kars ties paskalne
junaus Innom yra, kurri pa-
skalnej Kapaim i šaure yra, ir
žemyn traukiasi per paskalne
Innom, pas šalliės Jebusitū i
pietus, ir žemyn traukias ikti
šullinio Rogel.

17. Ir traukiasi šenlinkay iš
šaurės, ir išeina i EnSemes,
ir išeina prie austybių, wiskui
ties Adumim esanczū, ir žemyn
lenkiasi ikti atmens Boen, su-
naus Ruben.

18. Ir traukiasi ant šalliės
pagal lauką i šaure esanti, ir
žemyn eina i laukus.

19. Ir kreipiasi prie šalliės
BetAgla i šaure esanczūs, ir jo
gálas yra ant krásto druskūs-
jurū i šaure esanczo, prie par'
Jordano, i pietus: tai esti ru-
bėjus i pietus.

20. O kampa i rytus Jor-
danas gála darrys. Tai esti
tewiskės=datis waitū Benja-
min jų rubėjūse aplinkuy, tarp
jų gimminū.

21. O miestai gimminės wai-
tū Benjamin tarp jų gimminū
šittie yra: Jerika, BetAgla,
EmekKeiz.

22. BetAraba, Semaraim,
BetEl,

23. Awim, Apará, Opra.

24. KaparAmonai, Apni, Ga-
ba: tai yra dwylika miestai ir
jų kėmai.

25. Gibeon, Rama, Beerot,

26. Mizpe, Kapira, Moza,

27. Refem, Jerpeel, Tareala,

28. Šela, Elep ir Jebusitai,

tai esti Jeruzalem, Gibeat, Ki-
riat, ketturólita miestai ir jų
kėmai. Tai yra tewiskės=das-
tis waitū Benjamin jų gimmes-
nėsa.

19. Pėrsfyrimas.

Littusuiū šekū Gimminū bey Jozuwo
Tewiskės=Datis.

Pasfuy antra burta tēko gim-
minei waitū Simeon pa-
gal jų gimminės; ir jų tewisk-
kės=datis buwo tarp daties
waitū Juda.

2. Ir jiems tēko i temony-
skės=dali: BeerSeba, Šeba,
Moladā,

3. AzarSual, Bala, Azem,

4. ElTolad, Betul, Arma,

5. Šiklag, BetMarkabot,
AzarSussa,

6. BetLebaot, Saruen. Tai
yra trylika miestai ir jų kėmai.

7. Ain, Rimon, Eter, Asan.
Tai yra ketturi miestai ir jų
kėmai.

8. Priegtam wissi kėmai aplink
šus miestus essa, ikti Baalata-
BeerRamat i pietus. Tai esti
tewiskės=datis gimminės wai-
tū Simeon jų gentystesa.

9. Nės waitū Simeon te-
wiskės=datis yra po mattu
waitū Juda. Kadangi tewi-
skės=datis waitū Juda jiems
per diddi buwo, todėl waitai
Simeon daties gawo tarp jų
tewiskės.

10. Trečia burta tēko wai-
kams Sebulon pagal jų gim-
minės: ir rubėjus jų tewiskės-
datis buwo ikti Sarid. 11.

11. Ir aukštyn eina i wākara: rus ikki Mareala, ir pridur Dabaseta bey uppe šalle Jasneam tēfancze.
12. Ir kreipjasi iš Sarid pries saulės: užtekėjimo, ikki rubėjus Kislot = Tabor; ir issitraukias i Dabrat, ir aukštyn nutenka i Japiz.
13. Ir iš cze jis eina i užtekėjima, per Gitašper, ItaKazin, ir išeina ikki Rimon, Mištoar ir Nea,
14. Ir lenkiasi aplinkuy iš šaurės i Natona, ir gāla randa pakalnes Jęptašl.
15. Katat, Maalal, Simron, Jedeala bey Betleem. Tai yra dwylika miestai, ir jų kėmai.
16. Tai yra tewiškės = datis waikū Sebulon jų gimminėsa: tai yra jų miestai bey kėmai.
17. Ketwirta burta tėko waikams Izaszar, pagal jų gimines.
18. Ir jų rubėjus buwo Jesreel, Kesullot, Sunem,
19. Aparaim, Sion, Anaarat,
20. Rabit, Kiseon, Abez,
21. Remet, Engannim, Enad, BetBarez,
22. Ir pridur prie Taboro, Saazima BetSemes; ir jo gālas yra prie Jordano: šešiolika miestai ir jų kėmai.
23. Tai yra tewiškės = datis gimminės waikū Izaszar, jų gimminėsa, miestūse ir kėmūse.
24. Penkta burta tėko gimminei waikū Ašer pagal jų gentystes.
25. Ir jo rubėjus buwo Elkat, Ali, Beten, Ašap,
26. AlaMelek, Amead, Mišseal, ir pridur Karmėla prie jurū, ir pas SiorLibnat.
27. Ir lenkias i užtekėjima saulės ikki BetDagon, ir pridur Sebulon ir pakalns Jęptašl, i šaurs BetEmek, Neziel; ir lankan išeit pries Kabil ant kairės linkay.
28. Ebron, Keob, Amon, Kana, ikki didžiojo Sidon.
29. Ir kreipjasi i Kama, ikki padrutinto miesto Šor, ir lenkiasi i Ošsa, ir gāla gāun pas jurū tiesog i Ašib.
30. Uma, Apeš, Keob, dwiždesimt ir du miestai ir jų kėmai.
31. Tai esti tewiškės = datis gimminės waikū Ašer jų gentystesa, miestūse ir kėmūse.
32. Šešta burta tėko waikams Naptali, jų gimminėsa.
33. Ir jų rubėjus prassidėjo pas Elep, Elon, per Saenanzim, Adami Mekeb, Jabneel, ikki Lakum, ir baigiasi pas Jordana.
34. Ir lenkiasi i wākara, i AšnotTabor, ir iš cze išeina i Ufoš, ir pridur Sebulon, i pietus, ir Ašera i wākara, ir prie Judės pas Jordana, ties užtekėjimo saulės.
35. Ir tur padrutintus miestus, Sidim, ŠerAmat, Rakat, Cinnaret,
36. Adama, Kama, Azor,
37. Kedes, Edrei, Enazor,
38. Jereon, MigdalEl, Arem, BetAnat, BetSames: devyznolika miestai ir jų kėmai.
39. Tai yra tewiškės datis gimminės waikū Naptali, jų gentystesa, miestūse ir kėmūse.
40. Šėma burta tėko gimminei waikū Dan, pagal jų gimines.
41. Ir rubėjus jų tewiškės daties buwo: Šarea, Eštaol, Irsames,
42. Saclabin, Ašalon, Jękla,
43. Elon, Timnata, Ebron,
44. Elteke, Gibeton, Baalat,
45. Jęud

45. Jead, Bne Barak, Gat-Rimon,

46. Me Jarlon, Raſon, ſu ru-bezumis ties Japo.

47. Ir prie tū gatop' eit ru-bezus waitū Dan. O waitai Dan aukštyn uſitrāukė karā-wo prieſt Leſem, ir laimėjo jė ir žavinno wiſſlab' aſtrummu kardo, ir iweikė jė, ir gywėno tamme, ir praminno jė Dan, pagal ſawo tėwo warda.

48. Tai yra tewiſkės datis gimminės waitū Dan jū gen-tyſteſa, mieſtūſe bey kėmūſe.

49. Ir kaip žėme wiſſay bu-wo iſdallija, ſu ſawo rubėza-mis, tai waitai Izrael, Jozu-wui, ſunui Nunno, dāwe te-wiſkės datė tarp jū.

50. Ir dāwe jam pagal iſākima Pono Diewo mieſta, kurrio jis prāſe, butent Timnar Sėra, ant karno Epraim. Tai iſbudā-wojo jis tā mieſta, ir gywėno tamme.

51. Tai yra tewiſkės = dālis, kurras Elebon's Eleazar, bey Jozua, ſimus Nunno, ir wy-rauſieji tėwū tarp gimminū, per barta iſdallyo waitams Izrael Siloė, po akkiū Pono Diewo, prie angōs ſerrōs = ſu-rinkimo, ir pabaige taipo iſ-dallijima žėmės.

20. Pėrſkyrimas.

Walnybės: Mieſtai iſrāimi

Ir Pon's Diew's kalbėjo ſu Jozuwu, ir täre:

2. Gaſyk waitams Izrael: iſkirkit tarp ſawos walnybės mieſtus, apie kurras * Moize-ſus jums ſākes. * 4 M. 35, 6.

3. Kad tennay gallėtu nubėgti žmogūdys, kurs žmogū ne-tyzomis ir iſ nezinnōs buti užmuſes; kad jie tarp juſū wal-ni butu nū kraujo-atkėrſitojo.

4. Ir kurs nubėg i tū mieſtū wiena, tas tur ſtowėti lauķe prie mieſto wartū, ir wyreſ-niemſiems to mieſto ſawo rei-ka la apsaſtyti; tai jie tur jė ſa-wespi i tā mieſta imti, ir jam wietōs dūti, kad pas juſ gy-wentu.

5. Ir kad kraujo-atkėrſitojis jė wiſa, tai jie ne tur tā žmog-juddė padūti i jo rankas; ka-dangi iſ nezinnōs užmuſes ſa-wo artima, ir pirma prieſt jė kėrſta ne turrejas.

6. Tai jis mieſte tur iſſilaiķy-tis, iſkōl ſtowėtu po akkim' ſu-rinkimo promoj, iſkōl wyrāu-ſas ſis wyſkups numirs, kurs bus tū cėſu. Tai tas žmog-juddys gal wėl ſugryſti i ſawo mieſta ir i ſawo nammus, mie-ſtopi, iſ kurro jis iſbėges.

7. Tai jie paſwente mieſta Kėdes Galileoj' ant karno Na-ptali, ir Sėkem ant karno Epraim, ir KiriatArba, tai eſti Ebron, ant karno Juda.

8. Ir annapus Jordano, kur Jerika yra, ties užtėkėjimo, jie paſkyre Bexer puſćioj' ant plys-nū lauķū, iſ gimminės Ruben, ir Ramod Gileade, iſ gimmi-nės Gad, ir Golan Baſane, iſ gimminės Manafſe.

9. Tai buwo mieſtai, ant to paſkirti wiſſiems waitams Izrael, ir ſwettimams, tarp jū gywėnantiems; kad ten nubėg-tu, kurs iſ netyzo žmogū bu-tu užmuſes; kad ne tektu jam mirti dėl kraujo-atkėrſitojo, iſkōl jis bus ſtowėjas po ak-kiū ſurinkimo.

21. Pėrſkyrimas.

Lėwitai apyrypti.

Tai priejo wyrāuſieji tėwai iſ Lewitū, Elebona Eleazar,

ir

ir Jozua, sunu Nunno, ir wy-
rausius tėvus gimminū waitū
Izrael.

2. Ir Kalbėjo su jeis Siloės,
žemeje Kanaan, ir tare: Pon's
Dievo's * liepas per Moizėsū,
kad mums miestū dūtū, gy-
wėnt, ir jū prymiesčius musū
galwyams. * 4 M. 35, 2.

3. Tai dawe waitai Izrael
Lewitams nū datū sawo te-
wisłės, pagal isakima Pono
Dievo, šus miestus ir jū pry-
miesčius.

4. Ir gimmine Kaatitū lai-
mėjo per burta, ir waitams
wyskupo Arono, is Lewitū
tėko trylika miestū, is gimmi-
nės Juda, is gimminės Sime-
on, ir is gimminės Benjamin.

5. O kitiems waitams Kaat,
tės paczės gimminės, per bur-
ta tėko dėšimt miestai, is gim-
minės Epraim, is gimminės
Dan, ir is puslės gimminės
Manasse.

6. Alle waitams Gerson, tės
paczės gimminės, tėko per
burta trylika miestai, is gim-
minės Izasar, is gimminės
Ašer, is gimminės Napali, ir
is puslės gimminės Manasse,
Basane.

7. Waitams Merari ir jū
gimminei tėko dwylika miestai,
is gimminės Ruben, is gimmi-
nės Gad, ir is gimminės Se-
bulon.

8. Taip dawe waitai Izrael
Lewitams šus miestus per
burta, ir jū prymiesčius, kaip
Pon's Dievo's per Moizėsū
buwo prisakės.

9. Is gimminės waitū Juda,
ir is gimminės waitū Sime-
on, dawe jie šus miestus, kar-
tus sawo wardais praminno.

10. Waitams Arono, gim-

minės Kaatitū, is waitū Le-
wi: nės pirma burta jū buwo.

11. Taigi jiems dawe Kiriat-
Arba, kurri tėwui Enako pri-
klause, tai esti Ebron, ant kal-
nū Juda, ir jū prymiesčius
aplintuy.

12. O dirwa to miesto, ir jo
kėmus, dawe jie Kalėbui, su-
nui Jepunne, i tewisłės-dati.

13. Taip dawe waitams
Arono, wyskupo, walnybės-
mieška žmogudzū, Ebrona, ir
jo prymiesčius, Libna ir jo
prymiesčius.

14. Jatir, ir jo prymiesčius,
Estemona ir jo prymiesčius.

15. Olon ir jo prymiesčius,
Debir ir jo prymiestus.

16. Ain ir jo prymiesčius,
Juta ir jo prymiesčius, Bet-
Semes ir jo prymiesčius: de-
wynis miestus is šū dwejų
gimminū.

17. O is gimminės Benja-
min jie dawe ketturis miestus:
Gibeon ir jo prymiesčius, Ge-
ba ir jo prymiesčius.

18. Anatot ir jo prymiesčius,
Almon ir jo prymiesčius.

19. Kad miestū waitū Aron-
no, wyskupo, is wisło buwo
trylika, su jū prymiestais.

20. O gimminės kittū wait-
ū Kaat, Lewitams, tėko per
jū burta ketturi miestai is gim-
minės Epraim.

21. Ir dawe jiems prymiesti
žmogudzū, Sekem ir jo pry-
miesčius, ant kalno Epraim,
Gefet ir jo prymiesčius,

22. Kibzaim ir jo prymies-
čius, BetOron ir jo prymies-
čius.

23. Is gimminės Dan kettu-
ris miestus, Eltėka ir jo prymie-
ščius, Gibton ir jo prymiesčius,

24. Ašas

24. Aĵalon ir jo prymiesczus, GatRimon ir jo prymiesczus.

25. Iš pusės gimminės Manasse du miestu: Taenat, ir jo prymiesczus, GatRimon ir jo prymiesczus.

26. Kad wisi miestū kittū waitū gimminės Kaat iš wissobuwo dėšimt, su jū prymiestais.

27. O waitams Gerson, iš gimminės Lewitū, dūtu buwo iš pusės gimminės Manasse du miestu, prymiest's žmogždams, Golan Basane, ir jo prymiestai, Beestra ir jo prymiestai.

28. Iš gimminės Isaszar ketturi miestai. Kisjon ir jo prymiestai, Dabrat, ir jo prymiestai,

29. Jarmut ir jo prymiestai, Engannim ir jo prymiestai.

30. Iš gimminės Ašer ketturi miestai: Misca, ir jo prymiestai, Abdon ir jo prymiestai,

31. Elkat, ir jo prymiestai, Keob, ir jo prymiestai.

32. Iš gimminės Naptalitris miestai: miestas Kedes žmogždams Gatiteos, ir jo prymiestai, Kartan ir jo prymiestai.

33. Kad miestū iš gimminės Gersonitū iš wisso buwo trylika, su jū prymiestais.

34. O gimminės waitū Merari, iš kittū Lewitū, dūti buwo iš gimminės Sebulon ketturi miestai: Jaŋneam ir jo prymiestai, Karta ir jo prymiestai,

35. Dimna, ir jo prymiestai, Naalal ir jo prymiestai.

36. Iš gimminės Ruben ketturi miestai: Bezer ir jo prymiestai,

Jaza ir jo prymiestai,

37. Kedemot ir jo prymiestai, Mepaat ir jo prymiestai.

38. Iš gimminės Gad ketturi miestai: prymiest's žmogždams, Ramot Gileade ir jo prymiestai,

39. Maanaim ir jo prymiestai, Esbon ir jo prymiestai, Jaeser ir jo prymiestai.

40. Kad miestū waitū Merari jū gimminės iš kittū Lewitū, pagal jū burta, iš wissobuwo dwylika.

41. Wissū miestū Lewitū, tarp tewiskės waitū Izrael, iš wisso buwo ketturis dėšimt's ir aštūni, su jū prymiestais.

42. O Eoznas sū miestū turėjo sawo prymiesti aplinkuy, wiena kaip kitta.

43. Taipodāwe Pon's Dieu's Izraelitenams wissa žeme kurre jū tēwams dūti jis su prysėga buwo žaddėjes, ir jie passisawino ta, ir gywėno toje.

44. Ir Pon's Dieu's jiems dāwe patājū nū wissū aplinkuy, kaip jis jū tēwams su prysėga buwo žaddėjes, ir ney wien's jū neprietelū ne gallėjo jiems priešsistėngti, bet wissus jū neprietelus jis padāwe i jū rankas.

45. Ir nieko nepristoko wisso to gero, ka Pon's Dieu's gimminei Izraelitenū buwo kalbėsies; wisslab issipilde.

22. Pėrfyrimas.

Pastėrcys Gimminės parąnydamos Altorų pabudawoja.

Tai Jozua wadinno Rubenitūs, bey Gadditus, ir pussė gimminė Manasse.

2. Ir tare jiems: jus wisslab pilnawojot, *ka jus Moizesus, tarnas PonoDieuwo, esti liepas,

ir klauset mano balso ant wisso, ta aš jums liepiau. * 4 M. 32/20.

3. Jus sawo brolus ne aplėi= det gėra wálanda, iſki ſai die= nai, ir pilnawojot prisákimus WJĘspatiės, sawo Diewo.

4. O kadangi WJĘspats, ju= sū Diewas, jusū brolams pa= řaju sutėkas, kaip jissai jiems esti kalbėjes, taigi atsigreže nukel= lăukit' i sawo gywata, žemeje jusu tewiskės, * kurre jums Moizėsus, tarnas Pono Die= wo, esti dāwes, annapus Jor= dano. * 4 M. 32/33.

5. Alle gerray prissidabbófit, kad darrytumbir pagal palie= pimma ir prisátima Moize= ſaus, tarno Pono Diewo, pa= liepta, kad mylėtumbir' WJę= pati, sawo Diewa, ir waitėcio= dami wisłuse jo kėlluse, pilna= wótumbir jo prisákimus ir prie jo laifytumbities, ir jam slū= zitumbir iſ wissos širdiės, ir iſ wissos dušos.

6. Taipo pėržegnojo jūs Jo= zua, ir palėido jūs, ir jie nuėjo i sawo nammus.

7. Pussei gimminei Manasse Moizėsus jū datė buwo dā= wes Basane, o antrai pussei dāwe Jozua tarp jū brolū ře= pus Jordano priėš wakarus. Ir kaip jūs buwo palėides nammon eiti, ir pėržegnojes,

8. Tare jissai jiems: jus wėl pargryřtat' su didzu turtu i sa= wo nammus, su labbay daug galwyais, sidabru, aukšu, wā= ru, gelležimi bey rūbais, taigi ta wissa náuda iſ sawo neprie= telū gauta iſdallytit' sawo brolams.

9. Taipo sagryžo Rubenitai, Gaditai ir pusse gimmine Ma= nasse, ir iſėjo nū waitū Izrael iſ Siloės, žemeje Kanaan esan=

czos, kad i žeme Gilead isitrăuk= tu, i žeme sawo tewiskės, kur= re gawo iſ prisátimo Pono Diewo per Moizėsu.

10. Ir kaip priėjo annas řru= was pas Jordano, žemeje Ka= naan esanczas, tie patis Rube= nitai, Gaditai ir pusse gimmine Manasse, Ponui Ponui czonay pas Jordano pabudawojo did= di grāzu altoru.

11. Alle kaip waitai Izrael girdėjo ſárant: řtay, waitai Ruben, waitai Gad, ir pusse gimmine Manasse saw altoru pabudawojo ties žemės Kana= an prie řruwū pas Jordano, řepus waitū Izrael.

12. Tai jie ir wissas surinkė= mas susiejo Siloėj', kad waitu priėš jūs aukřtyn nussitrăuktu.

13. Ir sunte pas jūs i žeme Gilead Pineasa, sunu Eleazaro, wyřkapo,

14. Ir drauge su jūmi deřimt' iſ wyrausujū kunniaai křczū, iſ gimninū sawo tėwū, iſ kőznos gimminės Izraelo wiena.

15. Ir jiems pas jūs nukākus i žeme Gilead, kalbėjo jie su anneis, ſákydami:

16. Taipo jums ſákydin wissas surinkimas Pono Diewo: řam jus taipo susigrieřijat Diewui Izraelo, řen dien' atřikreipda= mi nū Pono Diewo, tūmi, kad altoru saw pabudawojot, ir atpūlat' nū Pono Diewo:

17. Ar dar ne řanka mums * nussidėjimo Peoro: nū řurro mes dar iſki řai dienai ne esme apcrysřiti, kaip řloga tropijo surinkima Pono Diewo.

* 4 M. 25/3.

18. Ir jus řen dien atřikreip= jat' nū Pono Diewo sawo, ir řen dien' prařtojet Pona Die=

wa

wa sawo, kad jis ar šen dien',
ar rytoj' ant wissio surinkimo
Izraelo supyktu.

19. Jey žeme sawo tewony-
stės jūms rodes ne cyssta esan-
ti, tai persirktir' i žeme, Ponui
Diewui priklausancze, kur nam-
mai Pono Diewo sustatyti, ir
imkities datiēs tarp musū, nei-
gi prastōkite Pona Diewa ney
mus, altoru saw budawoda-
mi, be anno altoraus WJEs-
patiēs, musū Diewo.

20. Ar ne * sussigriekšijo A-
kons, sunus Sera, ant to, kas
Diewui buwo žaddeta? Ir
narsas užpūle wissa surinkima
Izraelo, o jis ne wien's pra-
pūle sawo nussidėjime? *P.7,20.

21. Tai atsāke waitai Ruben,
waitai Gad, ir puse gimmine
Manasse, kalbėdami wyrēs-
niemsiems ir kunnigaitščiams
Izraelo:

22. Macnussis Diewas, patšai
Ponas Diewas, macnussis Die-
was, patšai Ponas Diewas, žin-
na, Izraelitenai taipojau žinna:
jei mes prastōsim, arba sussi-
griekšim prieš Pona Diewa,
tai jis mus šen dien te ne
gėlbt!

23. Ir jey mes to dėl ta al-
toru butumbim budawoje, kad
nū Pono Diewo norētumbim
atsisfirti, dēginnimo-arba wal-
gimo-āpiera ant to āpictawo-
ti, arba defawonēs-āpiera už-
dēt Ponui Diewui, tai jis te
jėškā tai.

24. Ir jey ne labjaus passirū-
pindami tai dārem, tarrydami:
šen dien' arba rytoj' rassi jusū
waitai sašytu musū waitams:
ka jūms rūp WJEs-pats, Die-
was Izraelo?

25. Pona Diewo Jordāna i-
rubėju stātas tarp musū ir

tarp jusū waitū Ruben dē-
Gad, jus ne turrīte datiēs prie
Pono Diewo? Tūmi jusū wait-
kai musū waitams attrāuktū nū
bāimēs Pono Diewo?

26. Todėl mes tārem: pāssi-
budawitīm' altoru, ne āpierōs,
ney dēginnimo-āpierōs dēley.

27. Bet kad jis luddininkū
butu tarp musū ir tarp jusū,
bey tarp musū waitū-waitū,
kad Ponui Diewui slūžitum-
bim po jo atkū, sawo dēgin-
nimo-āpieromis, defawonēs-
āpieromis, ir kittomis āpiero-
mis: ir jusū waitai šen dien'
arba rytoj' ne priwatytu sašyti
musū waitams: jus ne turri-
te datiēs prie Pono Diewo.

28. O kad jie taipo sašytu
mums arba musū waitū wait-
kams, šen dien' arba rytoj', tai
šie gallētu atsātyti: matytite
pāwizdē altoraus Pono Die-
wo, musū tewū darrytu, ne
āpierai, ney dēginnimo-āpie-
rai, bet luddijimui tarp musū
ir tarp jusū.

29. Upsāugo! Diewe! Kad
mes atsisfirtumbim nū Pono
Diewo, šen dien' nū jo atsi-
kreipt' norėdami, ir altoru bu-
dawodami dēginnimo-āpierai,
ir walgimo-āpierai bey kit-
tiems āpierams, be altoraus
WJEs-patiēs, musū Diewo,
pas jo gywēnimo esanczo.

30. O kaip Pineas, wyskups,
ir wyrāusieji surinkimo, kan-
nigaitščei Izraelo, su jūm atēs
jė, girdėjo šus žodžus, karrus
waitai Ruben, Gad ir Ma-
nasse, kalbėjo, tai tie jiems lab-
bay patikko.

31. Ir Pineas, sunus Elea-
zaro, wyskupo, tare waitams
Ruben, Gad bey Manasse:
šen

ſen dien' iſpażyſtam, Pona Die-
wa tarp muſū eſanti, kad po-
nui Diewui ne ſuſſigrieſijot tai
darrydami. Dabbar iſgėlbejot
waitus Izrael iſ rankôs Pono
Diewo.

32. Tai Pineas, ſunus Elea-
ro, wyſtupo, ir wyraſuſieji wël
iſejo iſ žemės Gilead, nū waitū
Ruben bey Gad, i žemė Ka-
naan, pas waitus Izrael, ir
apſake jiems tai.

33. Tai gerray patikto wai-
kams Izrael, ir jie laupſino
Diewa waitū Izrael, ir ne ſake
daugiaus, kad ſu abazu nori
uſſitraukti prieſ jū, jū žemė
iſpūſtiti, kurroj waitai Ru-
ben bey Gad gywėno.

34. O waitai Ruben bey Gad
wadinnota altory: luddininku
tarp muſū, ir jog WJĖſpat's
Diewas eſti.

23. Pėrſkyrimas.

Jozua žmonės ſuwadinna ant wlenės
Dlenės, ir tuš graudėna.

Ir po daug metų, kaip Pon's
Diew's Izraelui pakāju bu-
wo dawes nū wiſū jū neprie-
telū aplinkuy, o Jozua jau pa-
ſėnes ir gėra amžia buwo ſu-
lāukės.

2. Suwadinnu jis wiſius Iz-
raelitėnus, ir jū wyreſnūſus,
waldonus, ſudzas bey uredi-
ninkus, ir tare jiems: aſ eſmi
ſen's ir daug dienū mātės.

3. Ir jus mātet wiſlab, ka
WJĖſpat's, juſū Diewas, eſti
dāres wiſſiems ſiems žmonems
aplink jus: nės WJĖſpat's, ju-
ſū Diewas, pats uż jus karāwo.

4. Sztay, aſ pālātka žmonū
per burta, jums priſtyrau, ko-
nai gimminei ſawo tewiſkės-
dāti; pradėjus nū Jordano,
ir wiſius žmones, kurrus aſ
iſgaikſinau, ir pas didžū jurū,
ties užtekkėjimo ſaulės.

5. Ir WJĖſpat's, juſū Die-
was, jūſ iſſtums pirm juſū, ir
prawarrys nū juſū, kad jus jū
žemė paſſiſawintumbit; kaip
WJĖſpat's, juſū Diewas,
jums eſti kalbėjes.

6. Taigi būkite labbay drasus,
pilnawodami ir darrydami
wiſlab, kas paraſyta yra kny-
gūsa zółano Moizeſaus, kad
jus nū to ne atſitrauktumbit
ney ant deſinės, ney ant kairės.

7. Kad jus ne ſuſſimaiſytum-
bities ſu ſeis liſkuseis žmone-
mis, ſu jumis eſanceis; nevgi
ko minnētumbit arba priſėk-
tumbit prie wardo jū balwonū,
neygi jiems ſužitumbit, ney jū
melſtumbities.

8. Bet prie WJĖſpaties, ſaz
wo Diewo laiſytumbities, kaip
dāret itki ſei dienai.

9. Tai Pon's Diew's prawar-
rys pirm juſū didzus ir mac-
nus žmonū pulkus; ir nieks
jums ne prieſſiſtėnge itki ſei
dienai.

10. * Wlen's juſū warrys tūk-
ſtanti, nės WJĖſpats, juſū
Diewas karāja uż jus; kaip
jums eſti kalbėjes. *3 M.26,8.

11. Todėl tikray gerray pri-
kawokit' ſawo duſas, kad
WJĖſpati, ſawo Diewa my-
lētumbit.

12. Alle jey jus atſitreipe, prie
ſū liſkusū žmonū laiſytities, ir
ſu jeis ſuſſiwencawódiſities,
kad jus ſu jeis, ir jie ſu jumis
ſumiſtu.

13. Tai zinnoti, WJĖſpati
juſū Diewa ne prawarryſenti
daugiaus wiſius ſus žmonū
pulkus; bet jie paſtōs jums ney
wirwe bey tinklas, ir ney bo-
tags ant juſū ſonū, ir ney gyls
i juſū atkis, itki kol jus iſgaikſis

iš tōs gerrōs žemės, kurre
WJĖšpat's, jūšū Diewas, jūms
esti dāwes.

14. Sztay, aš dabbar turru
atstoti, kaip wissī žmones, ir jus
turrit' tai zinnot' iš wissōs šir-
diēs, ir iš wissōs dūšōs, kad
ney wien's žodis ne žuwo wissō
to gėro, ka WJĖšpat's, jūšū
Diewas, jūms esti kalbėjes, tai
wisslab stojos, ir ney wien's tū
ne prapūle.

15. Ir kaip wissa ta gerybe
stojos, ka WJĖšpat's, jūšū
Diewas, jūms esti kalbėjes:
taino Pon's Diew's ir dūs ant
jūšū pareiti wissa pītta, itki-
kōl jus išgaĩšys iš gerrōs šōs
žemės, kurre jūms WJĖšpat's,
jūšū Diewas, esti dāwes.

16. Kad jus pėrsengsite derrė-
jima WJĖšpat'ies, sawo Die-
wo, jūms paliepta, ir nueisite
kittiems Diewams sluzydami,
jū melsities, tai naršas Pono
Diewo inirš ant jūšū, ir jus
bewėit išgaĩšys iš tōs gerrōs
žemės, jūms dūtosės.

24. Pėrsfyrimas.

Jozua wassutinnas karta suwadin' Gurja-
tima: išk ben Eleazar's mīkta.

Jozua surinkdino wissas gim-
tines Izraelo i Sīkem, ir
suwadinno wyresnūsus Izrael-
lo, waldonus, sudzas bey urė-
dininkus. Ir kaip jie po Die-
wo akkiū buwo sūsiėje,

2. Tare jis wissiemis žmonems:
taip sako WJĖšpat's, Diewas
Izraelo: jūšū tėwai kitta kar-
ta gywendawo annapus wan-
dens, * Tara, Abraomo bey
Maoro tėwas, ir Aušijo bal-
wonams. * 1 M.11,26.

3. Tai * aš aprinkau jūšū tė-
wa Abroma annapus wan-
dens, ir liepiau ji kėllauti per

wissa žeme Kanaan, ir daugš-
nau jo waitus, dūdams jamui
Izaoka. * 1 M.11,31.

4. O Izaokui dawjau Joku-
ba bey Esawa, ir Esawui
dawjau kalna Seir, ant to gy-
wėnti. Alle * Jokubs su sawo
waitais nussitrauke žemyn i
Egypta. * 1 M.46,1.

5. Tai * sunczau aš Moizėsu
bey Aarona, ir slōginau E-
gypcionus, kaip aš tarp jų ir
darriau. * 2 M.3,10.

6. Pasfuy * aš išwedzau jus ir
jūšū tėvus iš Egypto. Ir
jūms itki jurū nukātus, o E-
gypcionams jūšū tėvus bewy-
ant su wezimmais ir su reiteleis
itki šwendrū-jurū. * 2 M.12,33.

7. Tai jie šauke Diewop, tas
pakėle tamšybe tarp jūšū, ir
tarp Egypcionū, ir jissai jures
ant jų ušlėdo ir jųs apdenge.
Ir sawo atkimis jus mātet, ka
aš Egypto-žemeje esmi dāras.
Ir jus gywenot pūščioje diddi
walandā.

8. Ir aš igabenau jus i žeme
Amoritū, annapus Jordāno
gywėnanczū; ir kaip jie priekš
jus karāwo, aš jųs padawjau
i jūšū rankas, kad jus jų žeme
igāwot, ir išgaĩšinau jųs pirm
jūšū.

9. Tai kėlesi * Balak's, sunus
Šiporo, Moabitū karālus, ir
karāwo priekš Izrael: ir nusun-
tas dawe parwadditi Bileama,
sunu Beoro, kad jissai jus praz
kėiktu. * 4 M.22,5.

10. Alle aš ne norėjau jo klau-
siti. Ir jis žegnojo jus, o aš
išgėlbejau jus iš jo rankū.

11. Ir jūms per Jordana pėr-
sigāwus ir Jerikā priėjus, kar-
rawo priekš jus mieščionis iš
Jerikōs, Amoritai, Peresitai,
Ka

Kananitai, Etitai, Girgositai, Ewitali bey Jebusitai ; alle aš dawjau jūs i jūsū rankas.

12. Ir šitkšlū sunczau pirm jūsū, tie jūs išwāre pirm jūsū, annūdu karālu Amoritū, ne ta wo kardū, ney tawo šilpinu.

13. Ir dawjau jums žeme, kūr re jus ne igywenot, ir miestus, kurrus jus ne pakūret, kad tū se gywēdami wālgitumbit iš wyniczū bey alliejaus = kálnū, jūsū ne sodintū.

14. Taigi bijokities Pono Die wo, ir slūžikite jam wiernay ir tiktray, ir pameškite balwonus, kurriems jūsū tēwai slūžijo, an napus wandens, ir Egiptoš, ir slūžikite Ponui Diewui.

15. Alle jey jums tai ne patin ka Ponui Diewui slūžit, tai šen dien' apšifikit, kattram jus norite slūžit, ar Diewui, kurriam jūsū tēwai slūžijo an napus wandens, arba balwo namas Amoritū, kurrū žemeje jus gywēnat ; O aš bey mano gimmine slūžisim Ponui Die wui.

16. Tai žmones atsakydami tare : apšaugōk Diewe, kad mes Pona Diewa praštum bim, ir balwonams slūžitum bim.

17. Nėsa WJšpats, musū Diewas, mus ir musū tēwus išwedde iš Egiptožemės, iš annū nammū wergystės, ir to kius didzus dywus padāre po musū atkiū, ir mus apšaugojo ant wisso to kėlo, kurrū mes kėllawom, ir tarp wissū žmonū pulkū, per kurrus mes ejom.

18. Ir ištume pirm musū wissus žmonū pulkus Amoritū, toš žemėj gywēnusū : todėl mes ir norime Ponui Diewui slūžit, nės jis esti musū Diewas.

19. Jozua tare žmonėms : jus ne gálite Ponui Diewui slūžit : nės jis esti šwentas Diewas, ant griekū pykštas Diewas, kurs jūsū griekū bey nussidėjimū ne czėdys.

20. Alle kad Pona Diewa sawo praštodami kokiām balwonui slūžijat, tai jis kitoš's pastōs, atsigrežes jus slogis ir jawis, kurs jums pirma daug gėro išrodės.

21. O žmones tare Jozuwui : ne taipo, bet mes norim' Ponui Diewui slūžit.

22. Tai Jozua tare žmonėms : jus dabbar luddininkais este ant sawes, kad Pona Diewa saw išrinkot, jam slūžit' norėdami. Ir jie atsakė : norime.

23. Taigi šallin meskite nū sas was balwonus, tarp jūsū esan cius, ir prilentit' sawo širdė WJšpatiespi, Diewopi Iz raelo.

24. Ir žmones tare Jozuwui : mes apštimmam WJšpaczui, sawam Diewui, slūžiti, ir jo bal sui klausyti.

25. Taipo Jozua susiderrėjo ta diena su žmonėmis, ir dawe jiems prisakimus bey zokana Sike.

26. Ir Jozua tai wisslab sus rake i knygas zokano Diewo, ir pagawes diddė atmenį, at tieše ta po nekurre aujolu, pas šwentinyczōs Pono Diewo esanczu.

27. Ir tārė wissiemis žmonėms : štay, šissai atkū testow ludz dininku tarp musū : nės jis girdejo wissa kalbesti Pono Diewo, ka jissai su mummis esti kalbėjes ; ir jis tur luddiz ninku buti ant jūsū, kad Pono Diewo sawo ne ussigintum bites.

28. Tai

28. Taipso Jozua paleido žmones, koina i sawo tēwiskēs dāti.

29. O po šū nussidawimū stōjos, kad Jozua, sunus Nunno, ansai tarnas Pono Diewo numirre, kaip jis šimta ir dēsimt' mētū buwo sulaukes.

30. Ir palaidojo jė rubėjūse sawo tēwiskēs, * Timnat-Serroj, antkalno Epraim esancroj' iš šaurēs šen linkaj, pas kalno Gaas. * P. 19, 50.

31. Ir Izraelitėnai stūjijo Ponui Diewui, kōl Jozua gyw's buwo, ir wyresnėji, kurrė dar gera wālanda gywi buwo, Jozuwui jau numirrus, ir gerray

zinnojo wissus dārbus Pono Diewo, kurrus jis Izraeliė buwo dāres.

32. O* kaulus Jozepo, kurrus waitai Izrael iš Egipto su sawim buwo pargabėne, palaidojo jė Sifėme, toj' dirwoj', kurre** Jokubs nussipirkto nū waitū Emor, tēwo Sifėmo, uš šimta grāšū, ir ta pastoso tēwiskēs dātis waitū Jozepo.

* I M. 50, 25. ** I M. 33, 19.

33. Eleazars, sunus Arono taipjau numirre; ir jė palaidojo jė Gibėoj', sawo sunaus Pineas, kurri jam buwo dūta ant kalnū Epraim.

Galas Knygū Jozuwo.

Knygos Waldonu.

1. Pėrsfyrimas.

Gimmine Juda Jozuwo Diewoje Kara walda.

Jozuwui numirrus klause waitai Izrael Pona Diewa, tarrydami: kas iš mūsū dabbar karāus pries Kananitus?

2. Pon's Diew's atsake: Juda karāus. Stay, aš ta jėme dawjau i jo rankas.

3. Tai tare Juda sawo broliui Simeonui: usitrāuk auktėyn su mannim' i mano tēwiskēs dātė, ir karāukime pries Kananitus, tai aš wēl su tawim' nussitrāukėsu. i tawo tēwiskēs dātė. Taipso Simeonas usitrāukė su jūmi.

4. O kaip Juda usitrāukė, tai padawė jam Pon's Diew's Kananitus bey Peresitus i jū rānkas, ir užmuše Besėke dėsimt tūkstantis wyrū.

5. Ir rādo Adoni Besėka, Besėke, ir karāudami pries jė muše Kananitus bey Peresitus.

6. Alle Adoni Besėks bėgo, ir jė wyo jė, ir jė sugawė, nukirto jam jo rankū nykštis ir didziosus kōjū pirštus.

7. Tai sate Adoni Besėks: septynis dėsimts karālei, kurrū nykštis ir diddieji kōjū pirštai nukappūti buwo, rānkiojo po mano stallu. Taigi kaip aš darriau, taipso Diew's man wēl attestėjo. Ir nugabėno jė i Jeruzale, cze jis numirre.

8. Alle waitai Juda karāwo pries Jeruzale, ir laimėjo jė, ir užmuše wisslab' aštrummu kardo, ir uždegge miestą.

9. Pasfuy zemyn trāukies wais kai Juda karāuti pries Kananitus, ant kalnū, i pietus, ir pakalnije gywėnanczus.

10. Ir Juda nuėjo karāuti pries Kananitus, Ebrone gywėnanczus (alle Ebrons pirsma KiriatArba buwo wadinė nam's) ir muše Gesai, bey Alis mana bey Talmi. II.

11. Ir iškę cze wël ęjo priekš su-
siedus Debīro (o Debīr pirm
to wadinnam's buwo Kiriāt-
Seper.)

12. Ir Kalebs tare: karsai Ki-
riātSeper muš ir laimės, tam
aš sawo dukterī Akša dūsu per
pácsę.

13. Tai laimėjo ji* Atniel, su-
nus Kenaso, Kalebo mažauso-
jo brolio, ir jis dawe jam sawo
dukterī Akša per pácsę.

* Jos. 15, 17.

14. Ir nussidawe, kad jei iši-
traukiant, je rągino, kad ji ko-
čia dirwa prašytus išk sawo
tėwo, ir nukūpe nū āsilo. Tai
tare jei Kalebs: kas tau kentia?

15. Ji sakę: sutek man kokia
žegnona. Nės tu man dawei
dirwa i pietus; dūk man ir
wandens wersmę. Tai dawe
jei wandens wersmę ir aukštay
ir žemmay.

16. O waitai Kenito, Moiz-
zešaus swainio, aukštyn trau-
kies išk werbū- miesto su wai-
kais Juda i pūščia Juda, ęsan-
cų i pietus miesto Arad, ir nu-
ęs gywėno tarp tū žmonū.

17. Ir Juda nussitraukę su
sawo broliu Simeonu, ir muškę
Kananitus Sepate, ir iškūste
jūs praminno ta miesta Arma.

18. Priegtam Juda laimėjo
Gaza, su wissu, kas jam priklauso,
ir Ašklon su wissu, kas jam
priklauso, ir Ekrona, su wissu,
kas jam priklauso.

19. Ir Pon's Diew's gëlbejo
Juda, kad jis ta kálna igáwo:
nės jis susiedus pakalnių ne
gallėjo igánti, dėl to, kadangi jie
gelležinnus wežimmus turrejo.

20. Ir jie dawe * Kalėbui
Ebrona, kaip Moizešus buwo
sakęs; ir jis iškware išk to tris
funus Enako. * Jos. 14, 13.

21. Alle waitai Benjamin ne
prawāre Jebusitus, Jeruzaleš'
gywėnancųs, bet Jebusitai
gywėno Jeruzaleš' pas waitus
Benjamin, iškį šei dienai.

22. Taipojau aukštyn uffis
traukę ir waitai Jozepo i Be-
tėlę, ir Pon's Diew's buwo su
jeis.

23. Ir Jozepo gimmine isspe-
gáwo Betėlę (kurri pirm to
Lus buwo wadinnama.)

24. O sargai mātę koki wyra
išk miesto einanti, ir tare jam:
rodyk mums, kur mes galėtum
i miesta isigánt, tai mes tau
mielakirdysk išk ródifime.

25. Ir kaip jissai jiems rode,
kur jie i miesta gallētu isigánti,
uzmuškę jie wissus tamme
mieste ęsancųs astrummu kar-
do; alle ta wyra ir wissa jo
gimmine jie palėido.

26. Tai nussitraukę tas wyr's
i žėme Etitū, ir pakūre miesta,
ta jis praminno Lus; tas dar
iškį šei dienai taipo wadinnas
mas.

27. Ir Manesse ne prawāre
BerSean ney jo miestelus; ney
Taneat su jo miestėleis, ney
gywatninkus Dorre su jų mies-
tėleis, ney gywatninkus Jeb-
lean su jų miestėleis, ney gy-
watninkus Megiddo su jų mies-
tėleis; ir Kananitai pradėjo
gywėnti toje žėmeie.

28. O kaip Izraelitānai buwo
passidrutina, tai jie cyyžę ėmę
išk Kananitū, ir jūs ne prawāre.

29. Taipojau ir Epraims ne
prawāre Kananitus, Gafēre
gywėnancųs; bet Kananitad
gywėno tarp jų, Gafēre.

30. Sebulons taipojau ne pra-
wāre gywatninkas Kirrone bep-

Maalon; bet Kananitai gywėno tarp jų ir mokejo czyže.

31. Ašers ne prawāre gywatninkus iš Afo, ney gywatninkus iš Sidon, iš Ašlab, iš Ašsib, iš Elba, iš Apiš, bey iš Reob.

32. Bet Ašeritai gywėno tarp Kananitū, toj žemeje gywėnanczū: nės jie ne prawāre jųs.

33. Naphtali ne prawāre gywatninkus BetSemės, ney BetAnato; bet gywėno tarp Kananitū, žemeje gywėnanczū; o tie iš BetSemes bey iš BetAnot apsiėme [jiems] czyže mokėti.

34. Ir Amoritai prispāude waitus Dan, kad ant kalnū turrejo laitytis, ir ne pawėlijo jiems žemay patalnij gywėnti.

35. Ir Amoritai pradėjo gywėnti ant kalno Eres, Ašalone bey Saalbime. Alle taczau ranka gimminės Jozepo jiems pėrsunki stojos, ir apsiėme czyže mokėti.

36. O rubėjus Amoritū buwo, kur i Aštrabbim aukštyn einama, pradėjus nū ūlės ir nū aukštybės.

2. Pėrskyrimas.

Waitū Izrael pateikāvimas, Atpūllimas, Korawone ir Ašgėlėjimas.

O Angelas Pono Diewo parėjo aukštyn iš Gilgalės i Bokim, tarrydam's: aš jus iš Egipto aukštyn wedzau, ir nugabenau i žemę, jusū tėwams su prysiega žaddėta, tarrydam's, manne sawo derrėjima su jummis darryta ne paniektenti amžinay.

2. Idant jus ne sussiderrētumbir su gywatninkais šos žemės; bet jų altorus sulāuzitumbir. Alle jus ne patlussot mano žodzams. Kodėl jus tai daret:

3. Tai ir aš tarrau: aš jus ne noru po jusū atkiū prawarryti, kad jie jums žabangu pastotu, ir jų balawonai jums tinklu.

4. Ir kaip Angelas Pono Diewo tus žodzus buwo kalbėjes, wissiems waitams Izrael, tai žmones sawo balsa patėle, werke.

5. Ir praminno ta wieta Bozėim, ir apierawėjo czonay Ponui Diewui.

6. Nės kaip Jozua žmones buwo palėides, ir waitai Izrael buwo nussitrāuke, tožnas i dati sawo tewiškės, žems passisawint'.

7. Tai žmones Ponui Diewui slūzijo, * kōl Jozua gyw's buwo, ir kōl wyresnieji, dar gėra wālanda po Jozuwo gywi buwo, ir kurrė wissus didzus stebbuklus Pono Diewo buwo mate, kurrus jis Izraelitėnams buwo dāres. * Joz. 24, 31.

8. O Jozuwui, sunui Nunno, Pono Diewo tarnui, numirrus, kaip jis šimta ir dešimt metų buwo sulāukes,

9. * Palāidojo ji rubėjuse jo tewiškės, Timnat Erese, ant kalno Epraim, iš šaurės šen linkay, pas kalno Gaas.

* Joz. 24, 29. 30.

10. O kaip ir wissi tū czės gywi buwieji, pas sawo tėwus suwallyti buwo, kitta po jų gimmine radosi, Pona Diewa ne pajystanti, neygi žinnanti stebbuklus, kurrus jis tarp Izraelitėnū buwo dāres.

11. Tai waitai Izrael sunkiey sussigriešijo prieš Pona Diewa, ir passiklonajo Baalui.

12. Ir prastojo Pona Diewa, sawo tėwū Diewa, kursai jus iš Egipto-žemės buwo išwė-

des, ir sekkinėjo kirtus diėwus, ir diėwus imonū, aplink sawo gywėnanczū, jū melzdamies, ir ropykino Pona Diėwa.

13. Nės jie jo ilgiaus, jo daugiaus prastōjo Pona Diėwa, ir passiklonojo Baalui bey Asta rot.

14. Taigi iniršo narsas Pono Diėwo ant Izraelitėnū ir jis pādawe jūs i rankas tujū, kurre jūs ispleše, kad jūs supūstistu; ir pardawe jūs i rankas jū neprietelū aplinkuy. Ir jie ne gallėjo daugiaus passipriesit sawo neprietelums.

15. Bet kur jie tiktay grežies, cze ranka Pono Diėwo pries jūs buwo, jiems ant iskadōs, *kaip toktai ir Pon's Diėw's jiems passibāzidam's buwo sās; ir buwo labbay prispāudzami. * 3 M. 26, 17.

16. O kad Pon's Diėw's jiems waldonū dawe, kurre jūs isgėlbejo is plešikfū naggū,

17. Tai ney waldonams jie ne pakluso; bet susitekšāwo [myledami] kirtus diėwus, ir jū meldesi, ir greitay nukrypo nū to kėlo, ant kurro jū tėwai buwo waitšcioje, Pono Diėwo prisākimams paklusnus buti, ir ne elgies taip, kaip annie.

18. O kad Pon's Diėw's jiems waldona buwo dawes, tai Pon's Diėw's pristōjo waldona, ir isgėlbejo jūs is jū neprietelū rankū, kol tas waldon's gyw's buwo. Nės Pon's Diėw's passigailėjo jū werksmū, kurreis jūs raudinno tie, kurreis jūs priwerte ir prispāude.

19. O waldonui numirus tai jie atsikreipe, ir dar pikczaus sussigriesijo, nėv jū tėwai, kirtus diėwus sekkiodami, jiems

slūzit', ir jiems passiklnot: jie ne lōwesi nū to, ka buwo apsieme, ney nū sawo griesno passielgimmo.

20. Todėl tolaus iniršo Pono Diėwo narsas ant Izraelitėnū, kad jis tare: kadangi šie žmonės mano prisākimus perženge, kurreis aš jū tėwams liepiau, neygi klausio mano žodžių,

21. Taigi ir aš tolaus ne prawarrysu pagonus Jozuwo liktus, kaip jis pamirre.

22. Kad aš Izraelitėnus ant jū meginczu, bau jie kėluse Pono Diėwo passiliksis, kad pagal tus elgtus, kaip jū tėwai passilikto, arba ne.

23. Taip Pon's Diėw's islikdino šus pagonis, jūs newėizėy prawarrydam's, kurreis i Jozuwo rankas ne buwo pasdawes.

3. Pėrsstyrimas.

Atniel, Eud, Samgar, ir jū Darbai. Gzittie yra annie pagonai, kurreis Pon's Diėw's islikdino, kad ant jū megintu Izraelitėnus, apie kurreis žemės Kanaan nieka ne žinnanczus.

2. Ir kad gummines waitš Izrael žinnotu, ir mokintus karauti, kurreis pirm to nieka apie tai ne žinnojo.

3. Butent: penkis kunnigaitšcius Pilistėnū, ir wissus Kanasnitus, bey Sidonius, ir Ewitus pas kálna Libanon gywėnanczus, pradėjus nū kálno Baal-Ermon, iškliatent i Emata.

4. Tie islikto, kad Izraelitėnai tais butu meginti, kad issirōditu, bau jie prisākimams Pono Diėwo klausytu, kurreis issai jū tėwams per Moizėsu buwo liepes.

5. Taigi Izraelitėnams taipo gywėnant' tarp Kananitū, Egitū, Amoritū, Peresitū, Ewitū bey Jebusitū,

6. * Eme jie annū dukteres saw i paczes, ir dawe sawo dukteres annū sunums, ir suzijo annū diewams. * 5 M. 7.3.

7. Ir piktay elgesi po akkiū Pono Diewo, užmiršdami WJ Ešpaties, sawo Diewo, ir suzijo Baalui bey šwentitams girrems.

8. Tai paniršo Pono Diewo narsas ant Izraelitėnū, ir pādawe jūs i rankas KusanRisataim, karalaus Mezopotamios: ir taipo suzijo waikai Izrael KusanRisataimui aštūnis mettus.

9. Tai šauke waikai Izrael Diewopi, ir Pon's Diew's dawe jiems išgelbetoji, tas jūs išgelbejo, Atnieli, sunu Kenaso, Kalebo marausojo brolio.

10. Ir Dwase Pono Diewo buwo jemne, ir jis waldonu pastodam's Izraelije išėjo i kairę, ir Pon's Diew's Syriou karalū, KusanRisataima dawe i jo rankas, kad jo ranka ant jo per sunti buwo.

11. Tai buwo pakėjus toje žemėje per ketturis dešimtis mettus: ir Atniels, sunus Kenaso, numirre.

12. Alle waikai Izrael dar tolaulus sunkiey susigriešijo Ponui Diewui. Tai padrutino Pon's Diew's Eglona, Moabitū karalū, priėš Izraelitėnus, todėl, kadangi jie sunkiey susigriešijo priėš Pona Diewa.

13. Ir surinko pas sawa waisus Ammon, bey Amalekitus; ir jis nusiiraukęs muše Izraelitėnus ir igawo werbū miestą.

14. Ir waikai Izrael suzijo Eglonui, Moabitū karalū aštūnolika mettus.

15. Tai jie šauke Diewop, ir Pon's Diew's atsiunte jiems gelbetoji, Euda, sunu Gera, sunaus Jemini, tas te galėjo su kaire. O kaip waikai Izrael per jį dōwanas siunte Eglonui, Moabitū karalū,

16. Nussikaldino saw Euds karda dwiem ašmenim, wieno mąsto ilgą, ir apsiūse tūmi po sawo sermegos, ant dešinės kulšies:

17. Ir atneše dōwaną Eglonui, Moabitū karalū. O Eglon buwo labbay dužjas wyr's.

18. Ir kaip dōwana jam buwo dāwas, pālėido žmones dōwana nėsusus.

19. Ir atsigrežes nū balwonū Gilgale esanczū, sakydino: aštaw, karalau, slapczy katurru sakyti. O jis tare, tylėkite; ir išėjo laukan wissi aplink jį stowintėji.

20. Ir Euds iėjo pas jį; o jis sedėjo swetlyczoj, jam wienam pabudawotoj. Ir Euds tare: ašt Diewo jodi taw turru pranešti. Tai jis atsiėle nū krėsto.

21. O Euds istieses sawo kaire ranką nutwėre karda, kurrūm' ant dešinės kulšies buwo apsiūšęs, ir tūmi jį pėrdūre per jo pilwą,

22. Kad ir krauna su ašmenimi ilindo, ir taukai krauna apstėpe (nės jis karda ne ištraukė iš jo pilwo) kad ir mieglai iš jo išėjo.

23. Alle Euda išėjo iš stabdōs, ir anga po sawim užwėres už rakinno durris.

24. O jam išėjus iėjo jo tarnai,

ir

ir matydamy, durris swetlyczôs uirakintus, tare: rassi jis ant wëjo ejes kamároj prie swetlyczôs.

25. Alle jiems taip ilgay lauztius, kad ir gedëjos: (nës niek's ne atwëre durris swetlyczôs) ème jie rákta ir atrakinno durris: o stay, jû wiekspars ant žemës gullëjo numirras.

26. O Euds buwo pabëges, jiems be trunkant', ir praëjes balwonus nubëgo itki i Seirata.

27. Ir jam iëjus trúbijo jis su trúbomis ant kálno Epraim. O waitai Izrael su jûmi nu-kelláwo nû kálno, ir jis èjo pirmjû.

28. Ir tare jiems: sekite jus manne, nës Pon's Diew's Moabitus, jusû neprietus, jums dawe i jusû rankas. Ir jie sêkë jë, ir igáwo perwáza pas Jor-dana, ties Moabitus esanti, ir ney wiena ne léide përsiurti.

29. Ir uzmukë tû czës' Moabitû apie dësimt tûkstantis wyrû, wissus gerráusiusus wyrus ir tikrus žalnierus, kad jû ney wien's n'isbëgo.

30. Taip buwo Moabitai tû czës' pažëminti po rankôs waitû Izrael. Ir pakájus buwo toj žemeje per áštunis dësimtis mettus.

31. Pasfuy rádosy * Samgar, sinus Anato, tas pamukë Pizlistenû šekis šimtus su lazda jáuczus baudzama, ir taipojau išgëlbejo Izrael. * Ps. 6.

4. Përsfyrimas.

Debre, Baraks ir Jale taip tikri Karjinaei elajasi.

Alle waitai Izrael dar tolans po átkiû Pono Diewo sun-kiey suffigriëšijo, Eudui numirrus.

2. Ir Pon's Diew's jûs par-dame i rankas Jabino, Kana-nitû Karálaus, Azore gywénanczo; ir jo wyráusasis ant ábazo wardu buwo Siffera, ir jis gywëno Arosëte pagonû.

3. Ir waitai Izrael kaukë Diewop: nës jis turrëjo dësimt šimtû gellezinû wezim-mû, ir prispáude waitus Izrael su syla per dwidešimt metû.

4. Tû czës' Izraelitënû wal-donka buwo prarakëne Deborë, Lapidoto patti.

5. Ir ji gywëno po werbû Deborës, tarp Rama ir tarp Betel, ant kálno Epraim. Ir waitai Izrael aukštyn atëjo pas ja i prówá.

6. Ta nusiuntusi parwadin-dino Baráka, sunu Abinoamo, iš Këdes Naptali, ir jam sakýdino: ar ne liepe taw WJEs-pats, Diewas Izraelo: nuëjes kellauf ant kálno Tabor, ir imt su sawim dësimt tûkstantis wyrû iš waitû Naptali bey Sebulon?

7. Nës aš Siffera, Jabino wyráusaji ant ábazo, tawesp dūsu tráuktis pas wandeni Kison, su sawo wezimmais ir su sawo daugybe, ir padūsu jë i tawo rankas.

8. Barak's atsáke jei: jëy tu su mannim kellausi, tai kellausi ir aš; alle jëy tu ne kellausi su mannim, tai ney aš ne kellausi.

9. Ji tare: aš kellausu drauge su tawim, alle taw ne teks garbe ant šôs kallonës; bet Pon's Diew's Siffera padūs i rankas moteriskës. Taip Debre këlusi kellawo su Baraku i Këdes.

10. Tai suwadinno Baraks R s Sebuž

Sebulonitus bey Naptalimus i Kedesa, ir pėščias ęjo su dėsimt tūkstant wyrais. Debo- ra taipojau ęjo su jumi.

11. O Ebers, Kenit's, iř Kenitū, waitū Obabo, Moizeřaus swainio, buwo řallin nuffis traukes, ir sawo řetra susta- tes pas aujolės Jaanaim prie Kedes.

12. Tai Sisserui buwo apsa- ęyta, kad Baraks, sunus Abi- noam, ant řalno Tabor uęjęs.

13. Ir jis suwōke wissus sawo wežimmus, dewynis řimtus gelležinnus wežimmus, ir wis- sus žmones su sawin esanczus, iř Aroset pagonū, iķti wan- dens Kison.

14. Alle Debore řake Barakui: řelkis, ři yra ta diena, řurroj' taw Pon's Diew's Sissera i tawo rankas dāwes, nės Pon's Diew's iřeis pirm tawes. Tai- po nuėjo Baraks nū řalno Tabor, o annie dėsimt tūkstan- tis wyrai pastuy į.

15. Alle Pon's Diew's iřgan- dino Sissera su wissais jo we- žimmais ir su wissu ābazu, dėl ařtrummo řardo Barako, kad Sissera nū wežimmo nutūpes pėščias bėgo.

16. O Baraks wijo wežimmus ir ābaza, iķti Aroset pagonū. Ir wissas ābažas Sissero bu- wo žawintas ařtrummu řar- do, kad ney wien's jū ne liķto.

17. Bet Sissera pėščias bėgo i řetra Jaelės, Ebero, Kenito, paczōs: nės řarālus Jabin iř Azor, bey gummine Ebero, Ke- nito, tarp sawes patęju turrejo.

18. O Jaele lauķan iřėjo Sis- serui priekais, ir täre jamui: řen eitř, miel's pone, řen eitř pas manne, ir nesiĳiķ. Ir

jis iėjo pas je, i jōs řetra; ir ji uķlojo į su iřreiste.

19. Alle jis täre jei: meldzu, dūķ man mājuma wandens gerti, nės ař troķstu. Tai ji pien-pūdi ardengusi dāwe jam gerti, ir uķlojo į.

20. Ir jis täre jei: řtōķis i anga řetrōs, ir jey řas atėjes klāustu, bau ne řas cze yra, tai tarķ: newieno cze ne ęsant'.

21. Tai Jaele, Ebero patti, ęmusi winni iř řetrōs bey kū- gi i sawo ranka, tylomis pas į iėjo, ir pėrkale tū winni per jo smilķinus, kad jis ant žemės parpūle. Alle jis uķmigges apalpo ir numirre.

22. O ĳaip Baraks Sissera wijo, Jaele lauķan jam pries řais iřėjusi täre jam: řen eitř, ař rōdisu taw ta wyra, řurrio tu jėřķlai. Ir ĳaip jis pas je i butta iėjo, mōte Sissera juddy- tū begullinti, ir winnis dar ęyřo jo smilķinūse.

23. Taipo iweike tū częř Pon's Diew's Jabinā, Kananitū řa- rālu, po aķtiū waitū Izrael.

24. Ir ranka waitū Izrael tolaus taipo dare, ir drūtinos pries Jabinā, Kananitū řarā- lu, iķtiķtōl į iřgaįřinno.

5. Pėřřyrimas.

Debrės bey Barako Detaiwonės-Giesmės Wėrgallejima.

Tai giedojo Debore ir Baraks, sunus Abinoam tū częř, ir täre:

2. Laupsinkite Pona Diewa, kad Izraelitėnai wěl walni pa- řtojo, ir žmones mielay apsięs me tai iřtayř.

3. Klausykite jus řarālei, ir dabboķitės jus řunnigaiķřciei: ař noru, Ponui Diewui ař no- ru giedoti, WJ Eřpaczui, Die- wui Izraelo, ař noru įaiřti.

4. Pone

4. Pone Diewe, kaip tu iš Seir išėjai, ir atkellawai iš lauko Edom, tai žeme padrebėjo, iš dangaus lyo, ir debbes sis lašėjo wandenimi.

5. Kalnai aptwinno po akliū Pono Diewo, kalnas Sinai po akliū WJEspariės, Diewo Izraelo.

6. Czėse * Samgaro, sunaus Anat, czėse Jaelės, prapūle buwo kėlai, ir kūrriems tākais reikėjo eiti, tie kėriwais kėlais kėlāudawo.

7. Mes pristokom, būrū mes pristokom Izraelije; itkikol aš Debore, passikėlau, itkikol aš passikėlau, mótina Izraelije.

8. Diew's naujybe paskyras, fissa wartus apgyne: ne buwo mattyt' ney skyda ney ragótine tarp kėtturis dėsint's tūkstančū Izraelije.

9. Mano kirdis wissa gėra wėlij' waldonams Izraelo, kūrrie iš gėrōs walės tai apsiėme tarp žmonū. Laupsinkite Pona Diewa,

10. Jus, kūrrie ant gražū asilėnū jūjat, jus, kūrrie prowoj' sedit ir giedo jat, jus, kūrrie ant kėlo einat.

11. Kaip strėlczėi šauke tarp sėmikiū, tai šakoma buwo apie teisybe Pono Diewo, apie teisybe sawo būrū Izraelije, tai Diewo žmones zemmy'n trāu kės itki wartus.

12. Buč linkšma, buč linkšma, Debore, buč linkšma, buč linkšma, ir giedok giesmėle. Kėl kisi, Barakai, ir gaudiš sawo gauditojus, tu sunau Abinoam.

13. Tai aplėistieji ponawojo ant macnū žmonū: Pon's Diew's ponawojo per manne ant macnujū.

14. Iš Epraimo radosi jū tawes, Benjamin, tawo žmonesa. Iš Matir waldonai radosi, ir iš Sebulon wiespas tūjentieji radosi per plunkšna rāšomaje.

15. Ir kunnigaitškiei Izasas ro buwo su Debore, ir Izasars buwo kaip Barak's pakalnių, siustas su sawo pėstininkais. Rubens passididzāwo, ir atsiškyre nū musū.

16. Kodėl tu laikaisi tarp garzdū, girdėti blowimma kaimės nės, ir passididzūdams atsiškirri nū musū?

17. Gileads passilikto annas pus Jordano: ir kodėl Dan gywėna tarp akrutū? Ašeras tuppėjo prie kranto jurū, ir passilikto isardytūse sawo wietūse.

18. Alle Sebulono žmones sawo dušōs ne czėdijo itki smer tiės: taipo jau ir Naptalimo, ant aukštummo lauko.

19. Karālei priėjė karāwo, Kananitū karālei karāwo Taa: noke, pas wandeni Megiddo; alle jie nieko tūmi ne laimėjo.

20. Iš * dangaus priėš jūš karāuta buwo: žwaizdes sawo telkėjimė karāwo priėš Sissera. * Joj. 10, 14. 42.

21. Ežers Kison išpūstijo jūš, Ežers Kedumim, Ežers Kison. Ujminė, mano duše, ant sylingujū.

22. Tai arklei sōwadu bėgo, kadangi sylingi jū reitelei taipo nulūde.

23. Prakėikite miesta Meros, tārė Angelas Pono Diewo, pras kėikite jū miešezōnis, kad ne atėjo Ponui Diewui ant pagālbōs, Ponui Diewui ant pagālbōs, pas karzygius.

24. Peržegnota buť tarp moterū Jaele, patti Ebero, Kenizto: peržegnota ji testow šetroje tarp moterū.

25. *Piena ji dāwe, jam wandens prāšanczā, ir šwiešta atneše brāngume blūde. *P.4.19

26. Ji su sawo ranka nutwēre winni, ir su sawo dešine kūgi, ir pėrkale Sissero gālwa, ir sutraĩskė bey pėrskwerbe jo smiltinus.

27. Prie jōs kōjū jis rangies, žemyn parpūle ir passidėjo: jis suffirietes parpūle prie jōs kōjū; kaip buwo suffirėtes, taip gullėjo nužawintas.

28. Sissero mōtina žurėdama pro lango kauke pro narrinyczū: kōdėl uztrunk jo wežimas, kad ne atwajos? kōdėl rātai jo wežimmū ne passišubbin?

29. Įšmintingiāusieji tarp jo moterū atšakė, kaip ji ne palōwe dėjūti.

30. Argi jie ne surinktu ir išdallytu, kā suplėše? kōžnam wyriskiui wiens graze mergaitė, arba dwi, i pėrgallėjimodālī, o Sisserui margus išūtus rubus i pėrgallėjimodālī, išūtus margus rubus aplink kākla i pėrgallėjimodālī.

31. Taipu tur prapulti, Pone Diewe, wissi tawo neprietelei! alle kurrė jė myl, tur buti, kaip šaule užtėkanti sawo grozybeje. Ir pakājus buwo žemeje per ketturis dešimt's mettus.

6. Pėrskyrimas.

Gideons i Waldona idėtas.

Ir kaip waitai Izrael sunkiey suffigriekšio pries Pona Diewa, tai Pon's Diew's jūš padawe po rankū Midianitū per septynis mettus.

2. O kaip Midianitū ranka pėrsunki buwo Izraelitėnams, waitai Izrael ūlas saw kāsė kálnūse, ir dūbes bey šancus.

3. Ir kad Izraelitėnai kā sėjo, tai atėjo Midianitai bey Amalelitai, ir annie iš rytožemės pries jūš;

4. Ir guldesi pries jūš išpūš sidami, kās āuge ant žemės, ikti Gazōs, ir nieko ne liko walgio Izraelie, ney awis, ney jāuczus, ney āsilus.

5. Nėš jie autštyn užėjo su sawo banda ir su šetromis, kaip diddis koksai pulkas žogū, kad ney jie, ney jū werblūz dai suskaitomi buwo; ir užpūle tą žemė, kad je išpūsitu.

6. Taipu Izraelitėnai labbay papeitri buwo Midianitū. Tai waitai Izrael šauke Diewop.

7. O kaip jie Diewop šauke, Midianitū dėley,

8. Atsiunte jiems Pon's Diew's prārakā, tas jiems tārė: taip sako WJŠpats, Diewas Izrael: Aš jus išwedžiau iš Egipto, ir iš annū nammū sluzbos išgabenau;

9. Ir jus išgėlbejau iš ranz kū Egiptionū, ir iš ranzū wisfū tū, kurrė jus spāude, ir tus išstūmėjau pirm jūšū, dūdam's jūš žemė.

10. Ir sakiau jūš: aš esmi WJŠpats, jūšū Diewas, nessibijotities diewaiczū Amoritōnū, kurrū žemeje jus gywėnat. O jus mano žodžū ne klauset.

11. Ir Angelas Pono Diewo atėjes passidėjo po āuzolu Opřeje, tas buwo Joaso, tawo Ešritū: ir jo sunus Gideons kwiēcū kule prie spāustuwōs kad

kad tus šallin gabėntu dėl Midianitū.

12. Tai pasirėdė jam Angelas Pono Dievo, ir tārė jam: Pon's Diev's buk su tawim, tu karzygi karauti zinnas.

13. Alle Gideons tārė jam: miel's wiespatie, jey Pon's Diev's su mummis, kodėlgi taip mums tikės? O kam me wissi jo stebuklai, kurrus musū tēwai mums pāsakojo, safydami: Pon's Diev's mus išwedde iš Egypto? Alle dabar Pon's Diev's mus prastojo, ir mus padawė i Midianis tū rankas.

14. O Pon's Diev's grėžesi jopi, tarrydam's: eik šoje sawo maceje, tu išwálnisi Izraelis iš rankū Midianitū. Štay, aš sunczau tawė.

15. Bet jis tārė jam: mans wiespatie, kūmi aš Izraeli išgėlbėsu? Štay, mano gimmine mentė yra iš Manassės, ir aš esini majausafis sawo tewo namnūse.

16. Alle Pon's Diev's tārė jam: aš busu su tawim, kad tu Midianitus užmuši kaip winteli wyra.

17. O jis tārė jam: meldzu, jey aš malone radau po tawo akliū, tai darryk man koki ženklą, kad zinnočiau Tawo esanti, kurs su mannim kalba.

18. Ne atstok iš cze, iškė pas tawo ateisu, ir parnešu sawo walgimo-apiera, kad ta palikčiau po tawo akliū. Jis tārė: aš pasiiliksu, iškė taw pargystant.

19. Ir Gideons parėjes pajowe ozyri, ir ėme saikėli nerąugintū militū, ir idėjo mėsa i kurbą, ir scrubba ipyle i pūdą,

ir išnėšas laužan pas jė po aužolu, priėjo jė.

20. Alle Angelas Pono Dievo sātė jam: imk mėsa, ir kas nerąuginta, ir padėk ant atmens cze esanczo, ir išpilk scrubą. Ir jis darė taip.

21. Tai Angelas Pono Dievo ištiese lązda rankoje be turrincze, ir su lazdos galo pakruticno mėsa, ir nerąugintus militus; ir ugnis išėjes iš atmens, sudegge mėsa ir nerąugintus militus. Ir Angelas Pono Dievo atstojo iš jo akliū.

22. O Gideons mattydams, Angela Pono Dievo esanti, tārė: Aš WJEs patie, pone Dieve, argi aš taip sawo akimis maczau Angela Pono Dievo?

23. Alle Pon's Diev's tārė jam: pakėjus buk su tawim, nesiibišok: tu ne mirsi.

24. Tai Gideons czejau pazbudawojo altoru Ponui Diewui, ir praminno jė: WJEs patimi pakėjus; tassai dar iškė šei dienai yra Opreje, kurri tewui Esritū priklausa.

25. Ir ta pácze nákti Pon's Diev's jam sātė: imk jáutuklą iš jáuczū sawo tewo, ir kitta jáuti septynergi, ir suláuzyk altoru Baalo, tawo tewo esanti, ir pakirsk girraitis aplink esancze.

26. Ir pabudawok WJEs pacui, sawo Diewui, aukštay ant wiršaus šio kálno altoru, ir ta patašes imk antra jáuti, ir apierawok deginnimo-apiera su malta tōs girraitės, tawos pakirstos.

27. Tai Gideons dėšim' wyrū ėme iš sawo tarnū, ir darė taip, kaip Pon's Diev's jam buwo

buwo sakes: alle jis bijojos tai darryti diena, dėl sawo tėwo gimminės, ir dėl žmonū to miesto, ir dāre tai naktij'.

28. Taigi žmonems ryta mėsta anksči kelant, stay, altorus Baalo buwo sulauštas, ir girraite prie to iškirsta, o antras jāutis deginnimo apie rai padėtas ant altoraus, kurs buwo budawotas.

29. Ir wiens tare antram: kas tai dāre? Ir jiems tai ješkojant ir klausinėjant, sakoma buwo: Gideons, sunus Joaso, tai dāres.

30. Tai žmones to miesto sake Joasui: isdukt mums sawo sunu; jis tur mirti, kadangi altoru Baalo suardes, ir girraite prie to iškirtas.

31. Alle Joas tare wissiems cze stowintiemis: argi jus dėl Baalo norite waiditis? argi jus jam norite gėlberi? Jey kursai dėl jo sussi waidis, tas ši ryta tur mirti. Jey jissai Diawas yra, tai pats dėl sawos te prowawoja, kadangi jo altorus suardytas.

32. Iš tōs dienōs jie ji prasminno JerubBaal, ir tare: Baal te prowawoja patšai už sawo, kadangi jo altorus suardytas.

33. O kaip wissi Midianitai bey Amalekitai, ir kurrē iš ryto žemės buwo i kruwa sussiēje, ir persigawe, ir passigulde pakalniē Jestreel;

34. Tai dwase Pono Diawo Gideona pėrskwiete, ir jis liepe trūbit' ant trūbū, ir wadinno Abiesera, kad ji sektu.

35. Ir sunte pašlus per wissā Manassēs žemē, ir pawadinne jūš, kad jie taipojau sektu. Priegtam is sunte pašlus i

Assero, Sebulono bey Napta: limo žemē, tie atėjo aukštyn jam priesais.

36. Ir Gideons tare Diawui: jey tu nori Izraelitēnus per mano ranka išwālnyt', kaip man kalbėjai;

37. Tai aš kailės su wilna paždėsu ant šio kloiūno. Jey rassa wienat bus ant kailės, ir ant wissōs žemės sausa, tai aš ant to numannysiu, tawo išgėlbez senti Izraeli per mano ranka, kaip tu kalbėjai.

38. Ir stojos taipo. Ir kaip jis antra ryta anksči atsikėle, išspāude jis rāsa iš to kailio, ir pripyle wissā blūda wāndēnimi.

39. Ir Gideons tare Diawui: ne paniršk ant mannes sawo narsē, kad dar wiens karta kalbėsu. Dar tikr wiens karta norubandyti su to kailiu: rēssie sausums wienat ant to kailio, o rassa ant wissōs žemės.

40. Ir Diaw's dare taipo ta pacze nakti, kad sausu buwo wienat ant kailio, o rassa ant wissōs žemės.

7. Pėrskyrimas.

Gideons pėrgal Midianitus.

Tai JerubBaals, tai esti Gideons, anksči passikėle ir wissi žmones su jūmi essantēsi, ir guldesi pas šullinio Arod, kad Midianitū abajas jam buwo i šaura už kalnelū waktōs pakalneje.

2. O Pon's Diaw's tare Gideonui: žmonū per daug yra su tawim esanczū, kad aš Midianitus dūczau i jū rankas; Izraelitenai gallēti girtus pries manne, sakydami: mano ranka manne išgėlbejo.

3. Taigi iššaukdint po ausū žmonū

žmonū ir sakydik: kurs bijasi ir ne drasus yra, tas te sugryszta, ir beweit tessikellie nū kalno Gilead: tai žmonū atstojo dwidešimt ir du tukstanczu, kad tik' dēšimt tukstanczei passilikto.

4. Ir Pon's Diew's tare Gideonui: žmonū dar yra per daug. Wels jus žemyn prie wandens, czonay as jus taw megisu: ir apie kurri as taw sakysu, kad su tawim eitu, tas tur su tawim eiti: o apie kurri as taw sakysu, kad ne eitu su tawim, tas ne tur eiti.

5. Ir jis wede žmones žemyn prie wandens. Ir Pon's Diew's tare Gideonui: kursai sawo liejuwu wandens laiza, kaip šū laiza, ta statyt skyrū; taipojau ir ta, kurs ant kelių parsiklaupja gerti.

6. Tai buwo skaitlus tujū, kurrie su burna is rankos wandeni buwo laize, tris simtai wyrū: o kiti žmones wissi buwo parsiklaupę gėre.

7. Ir Pon's Diew's tare Gideonui: fittais trejeis simtais wyrais, kurrie laize, as jus isgelbesu, ir dūsu Midianitus i tawo rankas: alle kiti žmones wissi te eina i sawo namus.

8. Ir jie walgi drauge ėme žmonems, bey sawo trūbas. O kittus Izraelitenus jis wissus pālėido, kožna i sawo šetra: Bet jis passidrūtino su trejeis simtais wyrais. Ir abajas Midianitū žemmay gulėjo po jo akliū pakalneje.

9. Ir Pon's Diew's ta pāczė nakti täre jam: atskėles nueit i abaja; nės as ji padawjau i tawo rankas.

10. Alle jey bijasi žemyn eiti,

tai Pura, tawo tarn's, te eit, su tawim i abaja,

11. Kad girdetumbei, ka jie kalba: pastury su wissu pulku turri nussitauktis i abaja. Tai Gideons su Pura, sawo tarnu, žemyn ejo i ta wieta, kur satgai, abaze esantעי, stowėjo.

12. O Midianitai bey Amalekitai ir wissi is ryto žemės, buwo atsigulle pakalneje, kaip daugybe žogū, ir jų werblūdai ne buwo suskaitomi dėl daugybės, kaip žiezdro ant kranto jurū.

13. O Gideonui atėjus, stay, wiens wienam sapna pasakojo, sakydams: stay, as sapne maczau, ir man rōdos, buk ant anglū keptas miežū dūnōs kėpals rittos ikki abazo Midianitū, ir kaip priėjo šėtras, stūme tas ir pardaužėjas ant žemės, apwerzdam's tas, wiršutinni i apati, kad šėtros ant žemės gullejo.

14. Tai antras atsake: tai tit nieko niera, kaip kardas Gideonu, sunāus Joaso, Izraeliteno: Diews padawė Midianitus i jo rankas su wissu abazu.

15. Kaip Gideons ta girdėjo ta sapna pasakojant, ir jo is guldima, mēdesi jis Pona Diewa, ir wēl pargryžes i abazę Izraelitenū, täre: kėlkities, nės Pon's Diew's abaza Midianitū padawė i jū rankas.

16. Ir jis pėrdalljo tus tris simtus wyrus i tris pulkus, ir dāwė kožnam trūba i jo ranka, ir tūščzus kraggus, o žibburus rūše.

17. Ir täre jiems: žurėkite i manne, ir darykit taip, kaip as; ir stay, kaip as i ta wiet

ta

ta, kur abazas yra, ateisu, tai kaip aš darrysu, taip ir jus darrykite.

18. Kad aš ant trúbos trúbis su, ir wissi, su manim' esantעי, tai ir jus turríte trúbít aplink wissá abazá, ir tarti: czonay Pon's Diew's bey Gideons.

19. Taip Gideons ir simts wyrû su jûmi atėjo i wietá abazó, pas pirmûsus sargus, kurrie ant sargybôs stowėjo, ir jûs pabuddino, ir trúbijo ant trúbû, ir sukûle krággus sawo rankósa.

20. Taip trúbijo wissi tris pulkai ant trúbû, ir sukûle krággus. Alle jie žibburus laiké sawo kairėj' rankoj', o trúbas dešinėj' sawo rankoj', kad trúbidami šaukė: czonay Kardas Pono Diewo, bey Gideons.

21. Ir kóznas stowėjo ant sawo wietôs aplink tá abazá. Tai wissas abazas pradėjo begti, šaukdami ir tékini begdami.

22. O tiems trims simtiems wyrams ant trúbû dar be trúbijant, padáre Pon's Diew's, kad per wissá abazá kóžno kardas priekštir'skitta buwo. Ir abazas bėgo ikti i BetSitta Dererata, ikti rubežaus platummo Meola, pas Tabata.

23. O wyrái Izrael išk' Nap-tali, išk' Ašer, ir išk' wisso Mas-nasse šaukė, ir guijo Midianitus.

24. Ir Gideons sunte pastus ant wisso kálno Epraim, ir sakýdino: eikšte žemyn, Midianitams priekšais, ir užbėgkite jiems wándeni ikti BetBara bey Jordana. Tai šaukė wissi, išk' Epraim essa, ir užbėgo jiems

wándeni, ikti BetBara bey Jordana.

25. Ir sugáwo du kunniz gaitščzû Midianitû, Greba bey Sėba, ir nujudde Greba ant ūlôs Greb, o Sėba spáustuz woj' Sėbo, ir guijo Midianitus, ir parnešė galwas Grebo bey Sėbo pas Gideona anna pus Jordano.

8. Perskrymas.

Gideono wėda: aštri Greba: Neprišida-
bojitrás: Wáfat ir Gimertis.

O wyrái išk' Epraim tare jam: Kodėl tu mums tai darrei, kad mes ne wadinnei i kára eidams priekš Midianitus? Ir waidišk' su jûmi šaudrey.

2. Alle jis táre jiems: Ka aš dabbar esmi dāras jûsū dārbams lęgu: ar newienawyn-šakka Epraimo gertėšne yra, kaip wissas wyn = rankius Abiesero?

3. Diew's Midianitû kunniz gaitščzus, Greba bey Sėba padawe i jûsū rankas, kaipgi aš tai búczau gallejes darryti, ka jus dāret? O jam taip su jeis bekalbant, lówesi jû pápykis.

4. O kaip Gideons Jordana priėjo, jis perskyre su tais trejais simtais wyráis, pas sawo esanczeis, ir buwo pailse be wydami.

5. Ir jis táre žmonems išk' Suzkot: meldzu, dūkire žmonems, po mannim' esantiems, kallis kėpalus dūnôs: nės jie pailse, kad aš gallėczau wyti karalus Midianitû, Sėba bey Šalmuna.

6. Alle werránšiejai išk' Sukot tare: argi kumšerai Sėbo bey Šalmuno jau yra tawo rankósa, kad mes tawo pulkui turrės tumbim dūnôs dūti?

7. Gideons tare: gerray, kad tawo žmonėms, pailsūsėms, pon's Diew's Seba bey Šalmuna padūs i mano rankas, tai aš jūn tūn erkščėzeis iš pūščėd's, ir usnimis sutrėkšdisū.

8. O jissai iš cze kėllawo i Pnuel, ir kėlbėjo lygey taipu su jeis. Bet žmones iš Pnuel atsake jam lygey taipu, kaip anie iš Sukot.

9. O jis tare ir žmonėms iš Pnuel: jey aš su pakėjumi pargrysū, tai aš ši korycza sugrausū.

10. O Seba bey Šalmuna būwo Karėore, ir jū abazas su jeis, apie penkiolika tūkstančių, kurrie wieni išklika iš wisso abazų tū iš ryto žėmės: nės simts ir dwidesimt tūkstančių būwo pūle, kurrie wissi karda ištraukti gallėjo.

11. Ir Gideons aukštyn nussitrauke kėllū, kur šetrosa gywėnama i rytus, ties Tobā bey Jagbea, ir muše ta abazā; nės abazas nieko nėsibijojo.

12. O Seba bey Šalmuna bėgo; alle jis jūn wijo, ir su gawo du karālu Midjanitū, Seba bey Šalmuna, ir išgan dino wissa abazā.

13. Taigi Gideonui, sunui Joaso pargrėvus iš karo šaulėi dar ne užtrėkėjus,

14. Sugawo jis wiens waitā iš žmonū iš Sukot, ir klause ji: tas surake jam wyresnūsus iš Sukot, ir jū sennūsus, septynis desimtis ir septynis wyrus.

15. Ir jis atėjes pas žmones iš Sukot, ir tare: štay, cze yra Seba bey Šalmuna, kurrū dēl jus manne iškūket, tarrydami: argi Seba bey Šalmuno kumš czei jau tawo rankosa, kad mes

tawo žmonėms, pailsūsėms, dūnės dūtumbim?

16. Ir jis ėmes wyrāusūsus iš miesto, ir erkščėzus bey usnis iš pūščėd's, ir dawė tus jausiti žmonėms iš Sukot.

17. Ir korycza Pnuel jis suz growe, ir nužawinno žmones tamme mieste.

18. Ir jis tare Sebai bey Šalmunui: kaip rodės jum dwiem annie wyrāi, kurrus juddu nužuddeta Tabore: jūdu atšake: jie būwo taw lygus, kornas jū gražus, kaip kokiō karālaus waitai.

19. O jis tare: jie būwo maz no brelei, mano motinės waitai. Taip tiktray, kaip pon's Diew's gyw's yra, jey jūdu annis būtumbita gywus palidinė, tai aš juddu ne nužawinczau.

20. Ir tare sawo pirmajimz masam sunui Jerėrui: passikėles užmušk jūdu, Alle tas wait's sawo karda ne iškrauke, nės bijojos, kadangi dat kudi kis būwo.

21. Alle Seba bey Šalmuna tare: tu passikėles juddyk mudu; nės koksai wyr's, tokia ir jo syla. Taip kėlesi Gideons ir užmuše Seba bey Šalmuna, ir ėme saktis, ant jū werbludū kėllū esančzus.

22. Tai tare Gideonui kėlli iš Izrael: buk tu wiespatimi ant musū, tu bey tawo sunus, ir tawo sunaus sunus, kadangi tu mus iškėlbejei iš rankū Midjanitū.

23. Alle Gideons tare jiems: aš ne noru wiespatimi buti ant jūn, ir mano sunus taipoz jau ne bus wiespatimi ant jūn, bet Pon's Diew's tur buti jūn W Jēspats. 3 24.

24. O Gideons tolaus tare
jiems: wiena dāikta aš prašau
iš jūsų: kožnas te dūdie kaktōs=
sakčzus, kurrus jis karre gāwes.
Nēs kadangi Ismaelitēnai bu=
wo, tai aūksinas saktis ant kāk=
czū turrējo.

25. Jie atšake: tū mes dūsime.
Ir paklojo koki rūba kožnas
užmette ant to kakt = sakčzus,
kurrus karre buwo gāwes.

26. O tie aūksini kakt=sakčzei,
kurrū jis prāše, swēre tūlstanti
ir septynū šimtū syklū aūksō;
dar be kittū sakczū bey lencu=
gēlū, ir iš šarloto padarrytū
rubū, kurreis dewej' Midia=
nitū karālei, ir be kāklo raiščzū
jū werbladū.

27. Ir Gideons padāre iš to
wyškupiška sermėga, ir pasiāte
ta i sawo miestā Opreje. Ir
wissi Izraelitēnai apsišekšawo
ant to czejau; ir stojos Gideo=
nui bey wissai jo gimminei
papištinnimui.

28. Taipō Midianitai buwo
pamajinti per waitus Izrael,
ir ne pašēle daugiaus taipō
sawo galwa; ir buwo patājans
toje žemeje per ketturis dešimt
mettus, koley Gideons gyw's
buwo.

29. O Jerub=Baals, sunus
Joaso, nuėjes gywėno sawo
nammūse.

30. Ir Gideons turrējo septy=
nis dešimts sunū, kurrie wissi
iš jo šrenū buwo išėje; nēs
jis daug mōterū turrējo.

31. O netikroji jo patti, kur=
re Šitēmelaiše, taipojau sunu
jam pagimde, ta jis praminne:
Abimelek.

32. Ir Gideons, sunus Joaso
numirre, kaip gėra pulka metū
buwo sulāukės, ir buwo pa=

laidor's sawo tēwo grabbe
Joaso, Opreje, tēwo Ešritū.

33. O Gideonui numirrus,
atsikreipe waitai Izrael sūsi=
šekšawo pagal Baalim, ir
idėjo saw BaalBerita i
Diema.

34. Ir waitai Izrael ne atsi=
mine Pono Diemo sawo, kurs
jūs buwo išgēlbėjes iš raktū
wissū jū neprietelū aplinkay.

35. Ir ne ikrōde mielaširdysta
gimminei JerubBaal Gideon,
kaipo jissai wissa gėra Izraeliz
tēnams buwo dāres.

9. Pėrsfyrimas.

Abimelek's sawo Brolus nužawinnam's.

O Abimelek's, sunus Jerub=
Baalo nuėjes i Šitēma
pas brolus sawo motinōs, kal=
bėjo su jeis, ir su wissa gimine,
sawo mōtinōs tēwo gimminės,
tarrydam's:

2. Meldzu, sakytite wissiems
wyrams iš Šitem be girdint:
kas jums gerraus yra, ar kad
septyni dešimt's wyrai, wissi
waitai JerubBaalo, ant jussū
wiešpatāuja; arba kad wien's
wyr's ant jussū wiešpatāutu:
o prie tam ir minnėkite, manne
ėsanti jussū kėna, ir iš jussū
gimminės.

3. Tai kalbėjo brolei jo mōti:
nōs apie jū wissus šittus žodzus
wissiems wyrams iš Šitēmo
be girdint, ir jū širdis lentiesi
ant Abimeleko: nēs jie dumojō:
jis yra musū brolis.

4. Ir dāwe jam septynis dės=
šimt' šidabrininkū iš nammū
BaalBerito; ir Abimelek's
samde tais pištus ir nelabbus
wyrus, kurrie jū šėke.

5. Ir jis i Opra atėjes i sawo
tēwo nammus, nužawinno sa=
wo brolus, waitus JerubBaal,
septynis

septynis dėšimt's wyrus ant tai atėje pasiūkite po mano wieno atmens. Alle išlikto pawėsu: jey ne, tai ugnis te wien's Jotams, mažausasis su išeit iš erškėčio, ir te sudėg nus JerubBaalo, nės jis buwo cėdro = medžus Libanone.

6. Ir susirinko wisso wyrai iš Sikiem, bey wissa gimine iš Millo ir nuėje Abimeleka idėjo i Karalu, pas aukšta anna aužoli Sikiemė augusi.

7. Kaip tai Jotamui buwo apsaityta, jissai nuėjes ufsistoj ant wiršaus Kalno Grisim, ir patėles sawo balsa, šauke ir tare jiems: klausykite mannes, jus wyrai iš Sikiem, kad Pon's Diew's ir jusu klausytu:

8. Medzei nuėjo, kad Karalu ant sawes idetu, ir tare atiejaus medžui: buk tu musu Karalum.

9. Bet atiejaus = medis atsake jiems: ar aš sawo rebumma pamestu, kurri taip diewa i kaip žmones ant manes gir, ir nueis su, kad aš wyrausasis buczau ant medžu.

10. Tai tare medzei pygu = medžui: eik tu, ir buk musu Karalumi.

11. Alle pygu = medis atsake jiems: ar aš sawo salduina ir sawo skannus waisus pamestu, ir nuėjes wyrausasis buczau ant medžu?

12. Tai tare medzei wynmedžui: eik tu ir pasiok musu Karalumi.

13. Alle wynmedis tare jiems: ar aš sawo šwieža wyna paliktes, kurs ir diewus ir žmones palinkšmin, nueisu, kad wyrausasis buczau ant medžu?

14. Tai wissi medzei tare erškėtui: eik tu, ir buk musu Karalumi.

15. O erškėtis atsake medžams: ar tiesa, kad manne Abimelekui, Karalumi norit idet ant sawes,

16. Jeygu dabbar gerray ir wertay daret, kad Abimeleka i Karalu idėjot; o jey gerray daret su JerubBaalu ir su wissa jo gimine: o jey daret su jumi, kaip jis apie jus uzpelnas:

17. Kad mano tėw's jusu del Karawes, ir sawo duše kaip meste šallin metes nu sawes, kad jus išgelbetu iš ranku Midianitu.

18. O jus šen dien stėngiaties pries mano tėwo gimine, nužawindami jo waikus, septynis dėšimts wyrus ant wieno atmens, ir idėjote saw Karalu, Abimeleka, jo sluginės sunu, ant wyru iš Sikiem, todėl, kas dangi jis jusu brolis esti.

19. Jeygu tūmi gerray ir wertay daret su JerubBaalu ir su jo gimine, šoje dienoje, tai bukite linksmi su Abimeleku, ir Abimelekas su jumis.

20. Jey ne, tai ugnis te išeit iš Abimeleko, ir te sudėggie wyrus Sikiem, ir butta Millo; o taipojau ugnis te išeit iš wyru Sikiem, ir iš giminės Millo, ir te sudėggie Abimeleka.

21. Ir Jotams begte pabėgo ir nukako i Bėra, ir gywėno czejau del sawo brolio Abimeleko.

22. O kaip Abimelekas tris mettus ant Izraelitėnu buwo wiespatawas,

23. Užlėido Pon's Diew's piktą norą tarp Abimeleko, ir tarp wyru iš Sikiem: nės wyrai iš Sikiem atsižaddėjo

24. Ir jam i atkis šakė, kaip sunus, ir jo brolei i Sikemą, jissai septynis dešimtis sunū atėję, sujuddin žmones.

JerubBaalo buwo nužawinės, 32. Taigi kėlkis naktis, tu ir ir jū kraujo dėley jie kältino tawo žmones, pas tawo esanč. Abimelekė, sawo broli, kursai teji, ir pastellōk žalnerū pulkė, jūs buwo nužatwinnes, prieg- prieg jūs i laukė.

tam ir kältino annus wyrus iš 33. O ryta meta, saulei už- Sikemū, kurrė ant to jam bu- tekant, tai anksti kėlkis ir už- wo pašokė, kad nužawintu sa- pulk miešta. Ir jey jis bey wo brolus. žmones pas jė esanteji prieg- tawo issitaukės, tai darryk su jūmi, kaip tu rasi.

25. O wyrui iš Sikemū pa- 34. Abimelekės kėlesi nakti, ir stellawo žalnerū pulkė ant kal- wissi žmones pas jė esanteji, ir nū wiskū, ir sugawo wissus, to tykojo ant Sikemo ketturais kėllu jumplinkay kėllaujenczus. pulkais.

O tai Abimelekui buwo apsa- 35. O Gaals, Ebėdo sunus kytė. issitaukė, ir stomėjo už angos pas miesto wartū. Alle Abi- 26. Bet atėjęs Gaals sunus melėks passigawo iš žalnerū

27. Ir laukan iškėję i laukė pulkė su wissais žmonėmis, su nuskyne wyn = ūgas, tas jie jūmi dar ikyru esančiais.

isspaude ir pradėjo šokinėti, ir 36. Taigi Gaalas matydam's iėjė i sawo diewo nammus žmones, tare Sebului: stay, walgė bey gėrė ir kėikė Abi- cė žmones žemyn atėit nū kal- melėkui. no wiršaus. Bet Sebuls tare

28. Ir Gaals, Ebėdo sunus, jam: taw rōdos, buk kalnū šė- tare: kas esti Abimelek's? ir šėlei žmones esė.

Kas esti Sikems, kad mes jo 37. Gaals dar daugiaus kal- padūnais batumbim? Ar jis bėdam's tare: stay, žmones ne esti JerubBaalo sunus, ir atėit žemyn iš widdurio žemės, idėjęs Sebula, sawo tarna ant ir žmonū pulkas atkėllaus? ant žmonū Embro, Sikemo tėwo? kėlo prieg žynawimozauzola. Kodėl mes jam sluzitumbim?

29. Diewe dūk, kad žmones 38. Tai Sebuls jam tare: kamme dabbar tawo liejuwis, butu po mano rankos, kad aš sakanti: kas esti Abimelek's, kad Abimelekė prawarryczau. O mes jam sluzitumbim? ar tai Abimelekui buwo sakyta: pa- nē tie žmones, kurrus tu pa- diddink sawo žalnerū pulkė, ir peikiei? issitaukės dabbar

issitauk. 39. Gaals issitaukės pirm 40. Alle Abimelek's guyo jė, to miesto, isgrides jodus wyrū iš Sikem, musėsi su 31. Ir slapczy pastus nu- kad dēl jo bėgo: ir parpūle funtes pas Abimelekė, jam daug užmuštųjų ikti angos sakydino: stay, Gaals, Ebėdo wartū.

41. Ir Abimelēšas passilikto Arumoj. Alle Sebuls prawā: re Gaala ir jo brolus, kad jie Sikeime ne turrėjo passilikti.

42. O rytā mėta žmones išėjo į lauką. Kaip tai Abimelēšui buvo apsaityta,

43. Surinko jis žmones, ir tus perdalljo į tris pulkus, ir wieną žalmierū pulką jis paslap- cey pastellāwo ant jų ant laus- kų. O jam bemātant, kad žmo- nes iš miesto išėjo, kėlėsi jis prieš jūš ir užmuše jūš.

44. Alle Abimelēšs bey pul- kų, kurrie su jūmi buvo, užpū- lė jūš, ir stovėjo pas angą mie- stowartū: o du tū pulkū už- pūle wissus ant lauko esancus, ir užmuše jūš.

45. Tai Abimelēšs karāwo prieš miestą per tą wissą dieną, ir jė laimėjes nujudde žmones tamme esancus, ir išpūstijes miestą druska ant tōš wietōš sėjo.

46. Tai girdėjo wissi wyrai ko- ryczōš Sikeim,ėjo jie į šan- cā butto anno balwōno Berit.

47. O kaip Abimelešs tai gir- dėjo, kad wissi wyrai koryczōš, Sikeime buvo sustėjo.

48. Ejo jissai ant kalno Bal- mon, su wissais sawo wyrais, pas sawą esancęis, ir kūrwi į sawo rankas emes nukirto šās- ką nū medžū, o tą pakėlė ir ant sawo pečių uždėjęs tarė wissiemis žmonem su sawim esantiems: kę jus mātet, man- ne dārūt, tai ir jus skubbey darrykit, lygey kaip aš.

49. Tai nukirto wissi žmones kōznas po šaką, ir sėkė Abime- lēš, ir tas prie šanco pridėjo ugnimi jė udegge, kad ir wissi wyrai koryczōš numirre, apie tukstanti vyrū bey mōterū.

50. O Abimelēšas nukellāwo į Tebezā, ir tą apguldes laimės jo jė.

51. Alle widduje miesto druta buvo koryczā, ant kurrōš bėgo wissi wyrai bey mōtercs, ir wissi mieščzonis to miesto, ir po šas- wim užrakinnę užlippo ant stōgo koryczōš.

52. Tai Abimelēšas koryczā priešes karāwo prieš tą, ir ar- tinosi prie angōš koryczōš, kad je ugnimi sudėgintu.

53. Alle wiena mōteris kē stūk- kė akmens iš girnū Abimelēšui ant galwōš mėte, ir sukūle jo kaulola.

54. Tai Abimelešs greitay pas- wadinno waitā, kurs jo šar- wus nešėjo, ir tarė jam: iš- trauk sawo kardā, ir juddyt manne, kad ne sąkytu apie man- ne: mōteris kē jė užmušusi. Tai jo wait's jė perdure, ir jis nu- mirre.

55. O kaip Israelitēnai, kur- rie su jūmi buvo, matė, kad Abimelešs juddytas buvo, kōž- nasėjo į sawo nammus.

56. Taip * užmoėjo Pon's Diew's Abimelēšui tą piktenys- bę, kurre jis sawo tėwui buvo išrōdes, kaip jis nužawinno septynis dešimtis sawo brolus.

* P. I. 7. Jer. 50, 29.

57. Taipojau ir wissā piktenys- bę vyrū iš Sikeimū Pon's Diew's jiems atesėjo ant jų galwōš; ir trōpijo jūš kēikim's Jotamo, sunaus JerubBaal.

10. Perškyrimas.

Israelitēnai smertimū Diewā sunkle- prisyūdžiamt.

Po Abimelēšo passikėle Israe- litenus gēlbeti Tola, wiedz lib's wyr's iš gimminės Is- šar, sunaus Pua, sunaus Dodo. Ir jis gywēno Samire, ant kalno Epraim. 33 2.

2. Ir walde Izraeliténus per dwidešimt ir tris metus; ir numitres buwo paláidotas Samire.

3. Po jo kėlesi Jairs, Gileaditės, tas walde Izraeliténus dwidešimt ir du mettu.

4. Ir turrejo tris dešimt su nū, ant tris dešimt asilaiczū jūjanczū, ir tris dešimt miestėlū, kurrus kėmus Jair wadin dawo, ičkė šei dienai, ir yra žėmeje Gilead.

5. O Jairs numitres buwo paláidot's Kamone.

6. Alle waitai Izrael tolaus sunkiey suffigriešijoj priekš Pona Diewa, ir sluzijo Baalim bey Astarot, ir balwonams Syriós, bey balwonams Sidono, bey balwonams Moabo, ir balwonams waitū Ammon, ir balwonams Pilistenū, ir prastoje Pona Diewa ne sluzijo jamui.

7. Tai paniršo narsas Pono Diewo ant Izraelitenū, ir padawe jūš i rankas Pilistenū bey waitū Ammon.

8. Ir jie sumyne bey sumuše waitus Izrael, ta mėtą pradėje ma; ne aštūnolišką mėtū, buzent wissus waitus Izrael an napus Jordano, žėmeje Amoritū, kurrei Gileade yra.

9. Priegtam waitai Ammon persiyre per Jordana, ir karą wo priekš Juda, ir priekš Benjamina, ir priekš gimminė Epraim, taipo, kad Izraelitėnai didzoje bedoje buwo.

10. Tai šaukė waitai Izrael Diewop, ir tare: mes priekš taw suffigriešijom, nės mes prastojom sawo Diewa, ir sluzijom Baalim.

11. Alle Pon's Diew's tare Izraelitenams: ar ne prispaude

jus ir Eypcionai, ir Amoritai, ir Amonitai, ir Pilistenai,

12. Ir Sidonitai, ir Amalekitai ir Maonitai, o aš jus išgelbejau iš jų rankų, kaip jus mannespi šauket?

13. O taciaus manne prastojot, ir kitiems diuwams sluzijot: todėl aš jus daugiaus ne gelbesu.

14. Tuėje prašykities pagal bōs iš tū diwū, kurrus saw išrinkot: tie dabbar jus t' išgelbti cėje jūšū bedōs.

15. Alle waitai Izrael atsakė Ponui Diewui: mes suffigriešijom, tu su mumis daryk, kaip taw mēksta; alle tikėy išgelbek mus šio cėsu.

16. Ir jie šallin mėtė nū sawes swettimus diewus, ir pasiėlonojo Ponui Diewui. Ir jis passigailejo mattydam's, Izraeliténus taipo šogintus.

17. O waitai Ammon šukā wo ir guldesi Gileade; alle waitai Izrael suffirinkė guldesi Mizpoje.

18. Ir wyresnieji žmonū iš Gilead care tarp sawes: kurs pradės karāuti priekš waitus Ammon, tassai bus wyrāusasis ant wissū Gileade gywėnanščjų.

II. Pėrsfyrimas.

Septo Pėraaldėjimas ir Pajaddėjimas.

Septa, Gileadits, karzygis buwo karāuti mokas, alle iš kėšinnis. O Gileads Septa buwo pagimdes.

2. O kaip Gileado patti jam waitus pagimde; ir tōs motėriskės waitai užaugo, išrūmė jie Septa, sakdydami jam: tu ne gausi daties musū tėwo namūse, nės tu esi kitiōs moters sunus.

3. Tai

3. Tai jis bėgo dėl savo brolū, turri su mannim, kad ateini ir gyveno žemeje Tob. Ir pas maune karaut' pries mano ištirinko pas ji nelabbi žmones, ir ištirauke su jumi.

4. Ir pasluy po gerrôs wâ- lândôs karâwo waitai Ammon su Israelitėnais.

5. Taip karaujant waitams Ammon su Israelitėnais, wyresnieji iš Gilead nuėjo, kad Jepta sugrazintu iš žemės Tob.

6. Ir tare jam: eik, ir buk musū wyresnysis, kad karautumbim pries waitus Ammon.

7. Alle Jepta atsake wyresniems iš Gilead: ar ne jus tie este, kurrie mannes ne kenczat', ir kurrie manne ištumet' iš mano tėwo nammū? O dabbar ateinat pas manne, kadangi bėdoj' esat?

8. Wyresnieji iš Gilead atsake Jeptui: todėl mes dabbar welpareinam pas tawę, kad su mumis kellautumbei, ir mums gelbetumbei karauti pries waitus Ammon, ir kad butumbei musū wyresnysis ant wissū Gileade gywėnanczū.

9. Jepta atsake wyresniems iš Gilead: kad jus manne sugrazisit' karauti pries waitus Ammon; o Pon's Diew's tus man padūs, argi aš tai busu jusū wyresnysis?

10. Wyresnieji iš Gilead tare Jeptui: Pon's Diew's buk klausytoju tarp musū, jey mes ne darrysim, kaipo tu esi sakes.

11. Taip nuėjo Jepta su wyresneiseis iš Gilead, ir žmones idėjo ji i waldoną ir wyresni ant sawes. Ir Jepta tai wisslab kalbėjo po akčiū Pono Diewo, Mizpoje.

12. Tai Jepta nusunte paslus pas karalū waitū Ammon, ir jam sakydino: E, tu darbo

13. Karalus waitū Ammon atsake paslams Jepto: todėl, kad Israelitėnai man atėme mano žemę, kaip jie iš Egypto ištirauke, pradėjus iš Arnon ikti Jaboka, ir ikti Jordana. Taigi man ta atdūk su gerru.

14. O Jepta dar kirtus paslus nusunte pas karalū waitū Ammon.

15. Tie tare jamui: taip sako Jepta: Israel ne atėme ne jo fia lauka, ney Moabitams, ney waitams Ammon.

16. Nės kaip jie iš Egypto ištirauke, kellawo Israelitėnai per pūščią ikti plūš-jurū, ir nukako i Kadėja.

17. Ir * nusunte paslus pas karalū Edomitū, tarrydam's: leisk manne perkellaunt per tawo žemę. Alle Edomitū karalus jū ne klause. Taipiau ir nusunte pas Moabitū karalū, tās taipiau ne norėjo. Taip po Israelitėnai passilikko Kadese. * 4 M. 20, 14.

18. Ir aplink waitščiojo pūščioje, kellaudami aplink Edomitū bey Moabitū žemę, ir priėjo iš saulės užtekėjimo Moabitū žemę, ir guldėsi ant napus Arnon; ir ne pėrėjo per rubėzū Moabitū, nės Arnons yra Moabitū rubėjus.

19. Ir * Israelitėnai sante paslus ikti Sioną, Amoritū karalū Esbone gywėnanti, ir jam sakydino: pawėlyk mums per tawo žemę kellauti ikti i sawo wieta. * 4 M. 21, 21.

20. Alle Sions ne pawėlijo Israelitėnams, kad jie per jo rubėjus kellautu, bet sujėkčojas

wissus sawo žmones guldesi Jazoje ir karāwo su Izraelitėnais.

21. Alle WJEspar's, Die was Izraelo, padawe Siona su wissais jo žmonemis i ranaš Izraelitėnū, kad jie jūs parmuše. Taipogi igāwo Izraelitėnai wissa žėme Amoritū, toje žėmeje gywėnancū.

22. Ir igāwo wissus rubėjus Amoritū, pradėjus pas Arnon iškli Jabočą, ir nū pūščioa iškli Jordano.

23. Taipogi WJEspar's, Die was Izraelo, prawāre Amoritū pirm sawo žmonū Izrael, ir tu jūs nori passisawint :

24. Taw reiktu tū žėme passisawint, kurrus tawo Diew's Kamos prawāre, ir muma dūti passisawinti wissus, kurrus WJEspar's, musū Diewas pirm musū prawares.

25. Argi misliji, kad tu gerresne prowa turri, ne * kaip Balaka, sunus Siporo, Moabitū karalus : argi ir jissai ben Eofi karta prawawojas arba karawas pries Izrael :

* 4 M. 22, 2.

26. Kaczeig Izraelitėnai dabar jau per tris simtus metus gywėno Esbone ir jū miestėluse, ir wissuse miestuse pas Arnono esancuse. Kodėl jus ta žėme ne išwálnijot ta karta :

27. Aš taw nieko ne nussidėjau, o tu taip pištay man darrai, kad pries manne karauji. Pone Diewe, tu šen dien' prowa darryk Izraelitėnams bey waikams Ammon.

28. Alle karalus waikū Ammon ne Klausė žodžū Jepto, kurrus jam sakydino.

29. Tai Dwase Diewo apėme Jepta, ir perkellāwo Gilead bey Manasse ir Mirpe, Gileade esancs, ir iš Mirpės, Gileade esancs, kellāwo ant waikū Ammon.

30. Ir Jepta žaddėjo Ponui Diewui pažada, tarrydam's : jey tu waikus Ammon man padūsi i mano rankas ;

31. Kas iš mano wartū laukėn eis, man prieskai, kad aš su patėjumi pargrysu nū waikū Ammon, tai aš Ponui Diewui padūsi, ir tai aš i dėgin nimoapiera apierawofu.

32. Taipogi Jepta nukellāwo i waikus Ammon, pries jūs karauti. Ir Pon's Diew's padauwe jūs i jo rankas.

33. Ir jis muše jūs, nū Aroer pradėjus, iškli ateinant i Minnita, dwidešimt miestus, ir iškli eilės wyn-kalnū, labbay diddi mūši. Ir taipogi pažėminti buwo waikai Ammon per waikus Izrael.

34. O Jeptui i Mizpa parėjus, i sawo nammus, štay, jo dukte laukan išeit' jam prieskai, su warinnoms bubnomis ir su dainomis ; o ji wieninteli buwo dukte, ir jis ne turrėjo kitta Eofi ney sunu ney dukteri.

35. Ir je pamātes, sudrāske jis sawo rubus, tarrydam's : ak, mano dukte, kaipo tu manne prilenki ir smutna darrai ! nės aš sawo burna atwėrau pries Poną Diewą, * ir ne gallu tai perkeist.

* 3 M. 27, 29.

36. O ji atsake : miel's tėwe, kad tu sawo burna atwėrei pries Poną Diewą, tai darryk man, pagal tai, ka tu kalbėjus esi : kadangi Pon's Diew's taw dawe pergallėti tawo nepries telus, waikus Ammon.

37.

37. Ir ji sąke savo tėvui: tarp Epraim bey Manasse, pavėlė man tai, ir lėisť man: na du menessu iť cze šallin ei: ti ant kalnū, kad mergysťe sa: wo apwerķezau su savo drau: gomis.

38. Jis tare: eĩť: ir lėido je dwi menessi eiti. Tai ji nuėjusi su savo draugomis apwerķe savo mergysťe su savo drau: gomis ant kalnū.

39. Ir po dwejų menessū ji wėl pargryžo pas savo tėwā. Ir jis dāre jei pagal savo pā: žadā: ir ji niekadōs ne jokiō wyro ne buwo jautusi. Iť to radosi pāprotis Izraelije;

40. Kad Izraelitenū mergos kas mėta nueit apraudoti duk: teri Jepto, Gileadito, kas mė: ta kettures dienas.

12. Pėrsfyrimas.

Epraimitai ujmūktai.

S tie iť Epraim šaukdami i: šāure ējo, ir tare Jeptui: kodėl tu ējei i: kowā, priesť wai: kus Ammon, ir mus ne wadin: nei, kad su tawim butumbim ēje i: mes ir tawo nammus ir tawā ugnimi sudėgėsim.

2. Jepta atsake jiems: ať bey mano žmones diddė reikala turrėjom su waitais Anion: o ať jus prisauťiau, alle jus ne gelbejot maĩe iť annū rankū.

3. Taigi mattydam's, jus ne norint gėlberti, ať savo duťe uť menė kā laĩťiau, ir nussitāu: kiau priesť waitus Ammon, ir Pon's Diw's dāwe jūs i: ma: no rankas. Kodėlgi dabbar ateinat pas manne aukťtyn, priesť manne karāuti?

4. Ir Jepta suwadiño wissus wyrus iť Gilead, ir karāwo priesť Epraim. Ir wyrai iť Gilead muťe Epraimus, todėl, kad sąke: juť jus Gileaditai este

tarp Epraim bey Manasse, kaip kurrie bėga iť Epraim.

5. O Gileaditai igāwo pers: wāza Jordano uť Epraim: taigi kad begantieji iť Epraim sąke: lėisť manne per perwāsa, tai wyrai iť Gilead atsake jam: ar tu essi Epraimit's? o kad jis atsake: ne;

6. Tai jie liepe ji sątyti: Sziz bolet, tai jis sąke: Sibolet, ir ne gallėjo gerray iťtarti. Tai jie ji sugawe parmuťe pas perwāzo Jordano: kad ta cze: sa iť Epraim pūle ketturis dėšimt ir du tūtstanczu.

7. O Jepta walde Izraeli šez: sis mettus. Ir Jepta, Gileas dit's, numirro, ir buwo palāiz: dot's miestūse Gilead.

8. Po šo walde Izraeli šez: zans iť Betleem.

9. Tas turrėjo trisdešimt' sunū; o trisdešimt's dukterū iťtekkėdino: ir trisdešimts marczū jis iť swettimū nupir: šo savo sunums: ir walde Izraeli septynis mettus.

10. Ir numirres buwo pas lāidot's Betleeme.

11. Po šo Izraeli walde Elons, Sebulonits: ir walde Izraeli dėšimt' mettus.

12. Ir numirres buwo pas lāidot's pakalniť Ajalon žėme: je Sebulon.

13. Po šo walde Izraeli Ab: dons, sunus Illelo, Pireator nistkis.

14. Tas turrėjo ketturis dė: šimt's sunū, ir trisdešimts su: nū sunū, kurrie ant septynis dėšimts āsilāiczū jūdawo. Ir walde Izraeli āstūnis mettus.

15. Ir numirre ir buwo pas lāidot's Pireatone, žėmeje Epraim, ant kalno Amalekitū.

13. Pėrsfyrimas.

Simsono prassidejims sawo Motins
jymate ; jo lėgimimimas.

Ir waitai Izrael dar tolaus
sunkiey susigriešijo Ponui
Diewui : ir Pon's Diew's jūs
padawe i rankas pilistėnū per
ketturis dėsimt's mettus.

2. O buwo koksai wyr's Za-
reoj', iš nekurrės gimminės
Danitū, wardu Manoa ; ir jo
patti buwo newaisinga, nieka
ne pagimdidama.

3. Ir Angelas Pono Diewo
passirėde tai moteriskėi, tar-
rydam's jei : štay, tu essi ne-
waisinga, ir nieko ne pagim-
dai ; alle tu nėščia pastosi ir
sunu pagimdysi.

4. Taigi saugotis, idant *wyr-
na arba koki drūta gėrima ne
gėrtumbei, ir nieko, kas neczy-
sta, ne wālgitumbei. * 4 M. 6, 3.

5. Nės tu nėščia pastosi ir
sunu pagimdysi, to galwa
barzdikucia ne turrės buti nu-
skusta : nės tas wait's bus
Diewui žaddėt's toj' tikt' už-
gimmes ; ir jis pradės Izraeli
išgėlber' iš pilistėnū rankū.

6. Tai ta moteriskė atėjusi
apsake tai sawo wyrui, tarry-
dama : atėjo koksai Diewo
wyr's pas manne, ir jo wėi-
das buwo mattyt' kaip Ange-
lo Diewo, kaip ir diddey slo-
wingas ; ir aš ji ne klāusau,
iš kur [išsai esas ?] arba kur jis
kellāujas : ir jis ney sake man,
ko wardu jissai esas.

7. Alle jis tārė man : štay,
tu nėščia pastosi ir pagimdysi
sunu : taigi ne gėrt' ney wyno,
ney drūto gėrimo, ir ne wālgit',
kas necysta : nės waitėlis bus
Diewui žaddėtas, toj' tikt' už-
gimmes, ikt' numirsės.

8. Tai melde Manoa Pona

Diewa, tarrydam's : miel's
Wjēspatie, lėist ta Diewo
wyr'a wēl pas mus ateit', kur-
ri tu atsuntei, kad jissai mus
mokintu, ka mes turrim' dar-
ryti su to waitu, kurs užgimsės.

9. Ir Diewas išklāuso balsa
Manoo. Ir Angelas Diewo
wēl atėjo pas ta moteriskė ;
alle ji sedėjo ant lankto, o jės
wyr's Manoa ne buwo prie
jės.

10. Tai ji skubbey nubėgusi
apsake tai sawo wyrui, sakydā-
ma : štay, tas wyr's man pas-
sirėde, kurs šen dien' pas man-
ne buwo.

11. Manoa passikėles sėkė sa-
wo pāczė, ir priėjes prie to wy-
ro, sake jam : ar tu essi tassai
wyr's, karsai su mano mōteri-
mi kalbėjes : jis atsake : aš
esmi.

12. Ir Manoa tare : taigi,
kadā stosis, ka tu kalbėjei ;
koksai bus to waito budas ir
weikals :

13. Angelas Pono Diewo at-
sake Manoui : jis tur saugotis
nū wisso to, ka aš tawo pāczėi
sakiau.

14. Jis ne tur wālgit, kas ant
wyn = medzio āuge, ir ne tur
ney wyno, ney drūto gėrimo
gėrti, ir ne wālgit, kas ne czy-
sta, wisslab, ka taw liepjau, jis
tur pilnawoti.

15. Manoa tārė Angelui Po-
no Diewo : meldzu, pakentėk,
muddu taw ožyti pakėpsiwa.

16. Alle Angelas Pono Die-
wo atsake Manoui : kad tu ir
norėtumbei manne sylit', tai aš
taczau ne wālgisu tawo wal-
gio. Alle jey nori Ponui Die-
wui dėginimo = apiera dūti,
tai galli ta apierawot. Nės
Manoa

Manoā ne žinnojo, ji Angēla Pono Diewo esanti.

17. Ir Manoā tārė Angelui Pono Diewo: ko warda tu? Kad tawė gallētumbim gār bint', kad tai nussidūs, ka tu kalbėjėi.

18. Alė Angelas Pono Diewo tārė jam: kodėl tu klāusi mano wardo, kurs taczaus idywnas?

19. Tai Manoā ožyti ėme bey walgimo=apiera, ir apierawo= jo tai ant nekuriōs ūlōs Ponu Diewui: ir jis (angelas) dazre tai idywnay. O Manoā bey jo patti tai žurėjo.

20. Ir kaip liepsna aukštyn kėlės nū altoraus dangun, Angelas Pono Diewo aukštyn lėkė liepsnoje altoraus. Tai pamates Manoā ir jo patti, pūle jūdu ant žemės ant sawo wėido.

21. Ir Angelas Pono Diewo ne passirōde daugiaus ney Manoui ney jo pāczi. Tai išpajinno Manoā Angēla Pono Diewo buwusi.

22. Ir tārė sawo pāczi: muddu turriwa numirti, kadangi Diewa mātowa.

23. Alė jo patti atsākė jam: Kad Pon's Diew's norėtu mudu žawinti, tai jis dēginimo= bey walgimo=apiera ne butu priėmas iš mummū rankū: ir ne butu mum tai wišslab išrodes, neygi tai butu dawos mum girdėti, kaipo dabbar nussidawe.

24. Ir ta moteriškė pagimde sunu, ir praminno jį Simsona. O tassai wait's auge, ir Pon's Diew's žegnojo jį.

25. Ir Dwase Diewo pradėjo jį rāginti abazė Danitū tarp Darea ir tarp Eštaol.

14. Pėrskryimas.

Simsonas elgiasi kaip tikras Karinglis; smodda Kėla, ir Wišle dūd uimti.

Simsonas žemyn nuėjes i Timnatus pamate koke merga Timnate, tarp dukterū Pilistėnū.

2. Ir wėl pargryžes apsaķe tai sawo tėwui bey sawo mōtinai saķydams: aš pamaczau koke merga Timnate tarp dukterū Pilistėnū; dūkitagi man ta per pāczi.

3. Jo tėw's ir jo mōtina atsākė jam: argi jau ne randi pāczōs tarp dukterū sawo broliū, ir tarp wišlū sawo žmonū, kad tu nori nueiti ir pāczi wesi iš Pilistėnū, kurrie ne apjāustiti? Simsonas tārė sawo tėwui: pawėlyt man je westi, nės ji patinka mano atkims.

4. O jo tėw's bey mōtina ne žinnojo, kad tai stojos nū Pono Diewo, nės jis priežasties jėškojo ant Pilistėnū. O Pilistėnai tū cėš' ponawojo ant Izraelitėnū.

5. Taipo Simsonas žemyn ėjo su sawo tėwu ir su sawo motina i Timnatus. Ir kaip jie priėjo wynkalnus Timnatū, stay jāun's lūt's rēdam's jam priekais ėjo.

6. Ir Dwase Diewo apėmė jį, ir jis suplėšė jį, kaip ožytis suplėkam's; o taczaus nieko ne turrėjo sawo rankoj'. Ir ne apsaķe tai ney tėwui, ney mōtinai, ka jis buwo dāras.

7. O kaip žemyn nuėjo, kalbėjo jis su ta merga, ir ji pātikko Simsonui sawo atissa.

8. Ir po kellerū dienū jis wėl pargryžo, kad je westu; ir ėjo iš Kėlo, kad stėrwa lūto apžwalgytu: stay, biczū=spėczus buwo stėrwūsa lūto, ir medus.

9. Ir jis ėmė tai i sawo rān-
kas, ir wālgė to pakellėj', ir ėjes
pas sawo tėwa bey motina,
dāwe jiēm dwiēm, kad ir jū-
du wālgitu. Alle jis ne sākė
jiēm dwiēm, kad mēdu iš lūto
sterwōs buwo išėmes.

10. Ir kaip jo tėw's žemyn
ėjo prie tōs mergōs, Simso-
nas czonay swōdbā kēle, kaip
jauniktaičiai lūbij'.

11. Ir ji pamātė dāwe jam
tris dešimt's draugū, kad prie
jo butu.

12. Alle Simsonas tāre jiems:
aš jums misle dūsu užmiti:
jei ta atmisit ir trōpisit, per
kas septynis dienas swōdbōs,
tai aš jums dūsu trisdešimt
maršklinū, ir tris dešimt' ser-
mīgū šwentoms dienom's
dewėjamū.

13. O jei jus ta ne gallėsite
atmiti, tai jus man dūsite tris-
dešimt maršklinū, ir trisde-
šimt sermīgū šwentoms diē-
noms dewėjamū. Ir jie tāre
jam: pāsakōt mums sawo mi-
slė, kad ta girdētumbim.

14. Jis tāre jiems: walgis
išejo iš ryoklio, o saldum's iš
drūtojo. Ir jie i tris dienas
ta mislė ne gallėjo atmiti.

15. Sėkma diena jie tāre
Simsono pāczi: pėrkalbēt
sawo wyra, kad jis mums sa-
kytu ta mislė, jei ne, tai mes
tawē ir tawo tėwo nammus
užnimi sudėgisim. Ar jus czon-
mus pakwētet, kad mus ubba-
gais darrytumbit', ar ne?

16. Tai Simsono patti werkė
po jo akliū, tarrydama: tu
mannē ne apkenti, ir mannē ne
myli. Tu waitams mano žmo-
nū mislė dawjei užmit', o ta
man ne išguldei. O jis tāre

jei: štai, aš tai neį sawo tė-
wui neį mōtinai ne apsakiau,
argi taw sakyciau?

17. Ir ji werkė per tas septy-
nis dienas po jo akliū, koley
swōdbā kēle: alle sėkma die-
nā sākė jei; nēsa ji jam pakā-
saus ne dāwe. Ir ji išgulde
ta mislė waitams sawo žmonū.

18. Tai wyrai to miesto tāre
jam sėkma diena, sāulei dar ne
nussilėidus: kas butu saldėsnis
už mēdu? Kas yra drutėsnis
už lūta? Alle jis atsākė jiems:
jei jus ne būtumbit mano tes-
lyczi āre, tai mano mislė ne
būtumbit armyne.

19. Ir Diemo dwāse apėmė
ji, ir jis nuėjo i Aklona ir už-
musė tris dešimt's wyrū iš jū,
ir atėmė jiems jū rūbus, ir dā-
we sermėgas šwentoms die-
noms dewėtinās tiems, kurrie
ta mislė buwo armyne. Ir
paniršes sawo kėršte, aukštyn
ėjo i sawo tėwo nammus.

20. Alle Simsono patti bu-
wo dūta wienam jo draugū,
kurs jam priklause.

15. Pėrskyrimas.

Simsonas Pilistėnams iškādōs dara
Lāpėmis ben Aklō-pajand-tāulu.

Dnussidawė po kēletū dienū,
apie kwiēcū-dāga, kad
Simsonas sawo pāczi atlan-
kas jei parnasė ožyti. Ir kaip
jis dumojo: aš eisu i kamāra
pas sawo pāczi; jōs tėws ne
norėjo ji klėisti,

2. Ir tāre: aš dumojau, kad
tu je ne apkenti, ir dawjau je
tawo prietelai: alle ji tur mas
žėsne sesserė, ta gražėsnė yra,
kaip ši: ta t'essie tawo už šė.

3. Tai tāre jiems Simsonas:
aš dabbar ben wiena karta
škunda gawau priess Pilistė-
nus: aš jums iškādōs darrysu.

4. Ir Simsonas nuėjes suga- jiems : taigi prisėkite man, kad
wo tris simtas lāpes, ir ėmes man ne norite ginti.

žibburus suėkite udega su ude- 13. Jie atsake jamui : mes
ga, ir pakiso wiens žibburi taw nieko ne gisime, bet tikr'
tarp dweju udegū ; norim tawe surisk', ir i ju rans

5. Ir udege tus ugnimi, ir kas paduti, ir ne norim tawe
paleido i ruggius Pilistenū, ir uzmusti. Ir jie surisko ji su
taipo udege pedus ir dar ne dwiem naujem wirwem, ir is-
pjautus ruggius, ir wynkal- wedde ji is ulos.

6. Tai sake Pilistenai : kas tai 14. Ir jam nukakus is i Lei,
padare? Tai atsakoma buwo : sukawo Pilistenai jam i akis.
Simsonas, Timnito zentas ; me ji, ir wirwes ant ranku pa-
todeli, kad jam jo pacze atemes, stojo kaip sulei, ugnimi ap-
ir je jo prietelui dawas. Tai swillinti, kad wirwes ant jo
Pilistenai susiejo tennay, ir ranku sutirpo.

ugnimi sudege ir je, ir jos 15. Ir jis rado apipuwusi (4)
tewa. asilo pazand-kauli : tai istie-

7. O Simsonas tare jiems : sis sawo ranka eme ta, ir uzmu-
kaczeig jus tai ir daret, tai se tumi tukstanti wyrū.
taciaus as pats ant jusu noru [i 6 dar druta]
pasitiekis, o pasikuy palaut'.

8. Ir muske jus skaudzey, ir 16. Ir Simsons tare : cze jie
ant pecu ir ant retu. Ir ze- gul po kruwa : asilo pazand-
myn nuėjes gyweno atmens wyrū. kaulu as uzmasau tukstanti
uloje Etamej'.

9. Tai Pilistenai usitrinke 17. Ir tai iskalbejes pamette
aukstry apgulde Juda, ir gul- pazand-kauli is sawo rankos,
desi Lekioj'. ir praminno ta wieta : Ramat
Leki.

10. Alle tie is Juda tare : ko- 18. O kaip labbay troško,
del jus pries mus usitraufet? meldesi jis Pono Diwo tarry-
Jie atsake : mes parejom, kad dam's : tu tokia didde pagal-
Simsona suristumbim, ir kad ba darwei per ranka sawo tars
jam darrytumbim, kaip jis no ; o dabbar as trokste tur-
mums dares. ru nutrorkst' ir i rankas ikluti

11. Tai nukellawo tris tuk- ne appjaustituju.

stantis wyrū i atmens-ula 19. Tai perskalde Pon's
Etamej', ir tare Simsonui : ar- Diwo's pasfutinnu dantu wie-
gi ne zinnai, kad Pilistenai ant na is pazand-kaulo, kad wanz
musu ponawoja? Kodelgi tai du is to istekkėjo. Ir kaip jis
numis padarrei? Jis atsake gere, jo dwase atsigawo, ir jis
jiems : Kaip jie man dare, taip wel buwo atgawintas. Todeli
as jiems wel darriau. wadinnam's jis dar sen dien'

12. Jie tare jam : mes zemyn 20. Ir jis walde Israelites
parejom, kad tawe suristum- nus czeje Pilistenu dwidesimt
bim, ir i Pilistenu rankas du- metu.

Simsonas atsake 16. Pers

16. Pėrsfyrimas.

Simsono Susfiegriėjimas Bėda ir
pasfėtinis Pasfiegėjimas.

Simsonas nuėjo į Gasa, ir
mate žmonay kėkše, ir su-
gullėjo su je.

2. Tai Gasitams buwo apsa-
kyta: Simsonas iėjus. Ir jie
apgulla jį, ir tykojo ant jo per
wissa nakti miesto wartuse, ir
per wissa nakti jie tyli buwo
ir täre: stowėk, rytoj, kad
prašwis, mes jį nužawisim'.

3. Alle Simsonas gullejo ikti
naktiės-gūdumo. Tai passikė-
les naktiės-gūdame nutwėre
abbejes durris miesto wartū,
su draug abbejeis skulpais, ir
iškėle tūdu sudraug užkaisceis,
ir tūdu uždėjes ant sawo pecū,
nėše austyn ant wiršaus kėl-
no šė pus Ebron esanco.

4. Pasfuy jis pradėjo mylėti
moteriškė, pas uppele Sorek,
Delila wadinnama.

5. Pas tōs Pilistėnū kunnig-
aišciei austyn eje täre jei:
pėrkalbėk jį ir žurėk, kurreme
jis ta didė maci tur, ir kūmi
mes jį galim pėrgallėti, kad jį
surisė pėrweiktumbim; tai
mes taw dūsim kōznas tūk-
stant ir šimta sidabrininkū.

6. Ir Delila täre Simsonui:
meldzu sakyk man, kamne tu
ta didė syla turri, ir kūmi ta-
wa reiktū surisė, kad taw
pėrgallėtu?

7. Simsons atsakė jei: Kad
manne surisėtu septinoms wir-
wemis iš šwiejū lankū, kur-
ros dar ne padžuwusos, tai aš
silpnas pastojas buczau kaip
kitsai žmogus.

8. Tai Pilistėnū kunnigaišk-
ciei parneše pas je septynes
wirwes iš šwiejū lankū, kur-

res dar ne buwo padžuwusos,
ir jį tomis surisė.

9. (Bet jie tykojo ant jo prie
jōs kamaroj.) O jį täre jam:
Pilistėnai nutwėrkite Simso-
na. Alle jissai pėrtraukė wir-
wes, kaip linnū sūlai sutrukė,
kad prie ugniės laikomi, ir ne
buwo žinnoma, kokiū budu jis
tokia didė syla turėjo.

10. Tai atsakė Delila Simso-
nui: štay, tu manne willojei
ir man pamellawai. Taigi
dabbar man sakyk, kūmi taw
risti gallėtu?

11. Jis atsakė jei: Kad man-
ne surisėtu naujomis wirwe-
mis, kurreomis dar ney jokia
dārba ne dirbo, tai aš silpnas
buczau, kaip kitsai žmogus.

12. Tai ėme Delila naujas
wirwes, ir tomis jį surisėsi
täre: Pilistėnai, nutwėrkite
Simsona; alle jie tykojo ant
jo kamaroj) ir jis pėrtraukė
jas ant sawo rankū, kaip kokia
sūle.

13. Alle Delila täre jam: jau
wėl manne willōjei ir manne
prigawai; meldzu, sakyk man,
kūmi taw gallėtu ristū? Jis
atsakė jei: Kad tu septynis
kassas mano galwōs supin-
tumbei su kaspinu, ir tas pris-
kaltumbei su winnimi.

14. Ir jį täre jam: Pilistė-
nai nutwėrkite Simsona. Alle
jis iš miego pabuddes ištrau-
kė sapintus plautus draug su
winnimi ir su kaspinu.

15. Tai jį täre jam: Kaip tu
galli sakyti, kad manne myli, o
taczaus tawo širdis niera su
mannim? tris kartus tu man-
ne willojei, man ne sakydams,
iš ko tu tokia didė syla turri.

16. O kaip ji kas diena ji kwarczijo tais žodžiais, ir ji nu- wargino, tai jo duša apalpo, kad wos gyw's pasilikt'o.

17. Ir sąke jei wisslab, ka sa- wo širdis žinnojo, tarrydam's: dar niekadōs ne wiens barzd- skuttis ne skuttis mano gálwa: nės aš Diewui žaddēt's esmi toj' tik't' užgimmes. Kad man- ne nuskustumbei, tai mano sy- la nū mannes atstōtu, kad taip silpnas pastoczau, kaip wissi kitti žmones.

18. Taigi Dėlilai matant, kad jis jei wisslab' buwo sąkas, ka širdije žinnojo, tai ji nusuntusi dawe parwaddit' Pilistėnū kūn- nigaitščius, ir sąkydino jiems: dar wiens karta ateikite, nės jis man išliejo wissa sawo šir- di. Tai parėje pas je Pilistėnū kūn- nigaitščiei parneše pinni- gus drauge sawo rankoj'.

19. Ir ji dawe ji užmigti sa- wo prieglobstij, ir pawaddiño wiens, kurs jam septynis kassas nū galwōs nuskustu. Ir ji pradėjo ji nutwėrti. Tai jo syla nū jo buwo atstōjusi.

20. Ir ji tare jam: Pilistėnai nutwėrkite Simsona. O kaip jis iš miego buwo pabudęs, dumojo jissai: aš šallin eisu, kaip tiek kartū esmi dāres; aš isiwersu; o ne žinnojo, kad Pon's Diew's ji buwo pra- stojas.

21. Bet Pilistėnai, ji sugāwe, atkis jam išdūre, ir ji žemyn wėde i Gasa suriše ji dwejeis lencugais, ir jis turrejo malti kallėjume.

22. Alle plaukai ant jo gal- wōs jam wėl pradėjo augti, kur nuskust's buwo.

23. O kaip Pilistėnū kūni- gaitščiei susirinko, sawo bal-

wonui, Dagonui, diddi apiera kelt', ir pasiūdaugtis, tai jie tās re: musū diew's dawe mums musū neprieteli, Simsona, i musū rankas.

24. Taipojau ir žmones kaip ji pamate, gārbino sawa bal- wona; nės jie tārė: musū diew's mams dāwes musū ne- prieteli i musū rankas, kurs musū žeme išpūstijo, ir daug musū užmuše.

25. O kaip buwo passilink- sminoje, tai tare: parwestite Simsona, kad mums žaisiu. Tai parwedde jie Simsona iš kallėjimo, ir jis pajāide jiems, o stāte ji tarp dwejų stulpū.

26. Alle Simsonas tārė wai- zui, kurs ji prie rankōs wėde: leisk manne, kad prie stulpū laikyczaus, ant kurrū trobos pabudawotos, kad prie tū prissiglausczau.

27. O trobos pilnos buwo wyrū bey moterū. O ir Pilis- tėnū kūn- nigaitščiei wissi czė- jau buwo, ir ant stōgo apie tris tūkstančiai, myrai ir mo- teres, kurrie reggėjo Simsona žaidanti.

28. Bet Simson's šauke Die- wop, tarrydam's: WJEs pa- tie, Pone Diewe, atsimink man- nes, ir padrutink man, Diewe, ben ši karta; kad aš už abbi mano atki ben gāuczau passiz- tiesit' ant Pilistėnū.

29. Ir jis nutwėre abbu wid- dutinna stulpū, ant kurrū but- tas buwo budawotas, ir ant kurrū jis laikėsi, wiens i sawo dėšine, o antra i sawo kaire ranka.

30. Ir tārė: mano duše te miršta su Pilistėnais; ir laba- bay passilente. Tai įugruwo tas

tas bur's ant kunnigaitškū ir ant wissu žmonū, tamme esanz cūjū, kad izmuštū daugiaus buwo, kurrie drauge su jūmi numirre, kaip kurrie mirre, jam dar gywam esant'.

31. Tai žemyn nukōps atėjo jo brolei, ir wissa jo tėwo gimnime, ir jė sujėktoje nėkė jė aukštyn ir palaidojo jė sawo tėwo Manoo grabbe, tarp Darea bey Estao. O jis walde Izraeli dwidešimt mētus.

17. Pėrsfyrimas.

Wissa daro sawo Balmōna.

Buwo nekursai wyr's ant kalso Epraim, wardu Mikka.

2. Tas tare sawo mōtinai: ansai rūkstantis ir šimts sidabrininkū, kurrie taw yra pas wōgti, kōktai kėikdama man sakiei po mano ausū, štay, tie pinnigai yra pas manne, aš tus pašawojau. Tai atsakė jo mōtina: pažegnotas buk, miel's sunau, Pono Diemo.

3. Taip o jis atdawe sawo mōtinai ta rūkstanti ir wiena šimta sidabrininkū. Ir jo mōtina tare: aš tus pennigus Ponui Diemui pašwentinau iš sawo rankōs, mano sunui, kad abroža ir balwona darrydinciau: todėl aš tus dabbar taw atdūmi.

4. O jis wėl atdawe sawo mōtinai tus penigus. Tai ėmusi jo mōtina du šimtu sidabrininkū, dawe tus aukštallui, tas jei nukalle abroža ir balwona, tas buwo pašuy nammūse Mikko.

5. Taip o tas wyr's, Mikka wadinnam's, turrejo balwonammus, ir padarrydino wirtutinns wystupiskā sermėga ir

šwentnyča, ir pilde wienam iš sawo sunū ranka, kad jo klebonu pastotu.

6. Tū cēs' ne buwo karālaus Izraeli; ir kōznas dāre, kas jam gēr dingo.

7. O buwo kōksai jaunikāitis iš Betleem Juda, tarp gimnės Juda, ir jis buwo Lewit's ir swētīm's czonay.

8. Alle jis issitaukė iš miesto Betleem Juda, kellauti, kur tikt' imāno. Ir nukākus ant kalso Epraim pas Mikko trobū, kad tolaus kellautu.

9. Klause jė Mikka, iš kur tu: jis atsakė jam: aš esmi Lewit's iš Betleem Juda, ir kellauju, kur tikt' imanau.

10. Mikka tare jamui: pasiil' pas manne, tu busi man ir tėwu ir klebonu: aš taw kas mēta dešimt sidabrininkū, ir rubū, ir islaikima dūsu. Ir tas Lewit's pasiilikto.

11. Lewit's pradėjo slujit' ir pasiilikto prie to wyro: ir jis laikė ta wālka lygey kaip sunu.

12. Ir Mikka pilde to Lewito ranka, kad jis jo klebonu pastoj: ir pasiilikto taip o nammūse Mikko.

13. Ir Mikka tare: dabbar aš žinnau, Pona Diemo man gēr' darrysenti, kad Lewita turru i klebona.

18. Pėrsfyrimas.

Danital igāun Miesta Laiz, ir daro saw Balmōtus.

Tū cēs' ne buwo karālaus Izraeli. Ir gimmine Dazhitū jėktojo sawo tewiskēs dat, kurroj jie gywēti gallėtu. Nės ikti tai dienai jie dar ne buwo daties gāwe tarp gimnū Izrael.

2. O waitai Dan issunte iš lauti, kad atėję passisawitum= sawo gimminiū nū sawo kam= bit' ta žeme.

pū penkis wyrus karauti mo= 10. Jus nuėję, ateisite prie žmonū nieko nesiibijanczujū, ir žeme yra diddi ir platti, nės Diaw's padawe je i jūsu ranz kas, toki kampa, kur nieko ne stokója wisso to, kas ant žemės yra.

3. Ir jiems cze pas Mikko šei= 11. Tai išėjo iš cze, iš gimmi= myna b'esant, išgirdo jie balsa nū Dan, iš Darea bey Estaol, šeki šimtai wyrū su šarwais issirėde i kowa.

4. Jis atšakė jiems: taip ir 12. Ir užkellawe guldesi Kiriat Jearime, Judeoje: todel jie praminno ta wieta abaja Dan iški šei dienai, kurri už Kiriat Jearim yra.

5. Jie täre jamui: meldzame, 13. Ir iš cze jie nuėjo i kalna Epraim, ir priejo nammus Mikko.

6. Klebon's atšakė jiems: kel= 14. Tai atšakė tie penki wys= laukite su palėjumi; jūsu kel's nammūse wiršutinne wysku= patinka Ponui Diawui, kurru piška sermėga, šwentnyczga, abroza ir balwona esant:

7. Tai tie penki wyr'ai šallin 15. Jie cze iėję atėjo i nams= dabbar patis gálic' dūmor', mus anno waito, Lewito, kas jums pūlas darryti.

8. Jie cze iėję atėjo i nams= 16. Alle annie šeki šimtai su= mus anno waito, Lewito, šarwais išrėdyti wyr'ai, iš= ponawojas: ir buwo atstu nū waitū Dan essa, laukė stowėjo

9. Jie täre: eime, ir užkel= 17. O šie penki wyr'ai, kurrie= žeme pėrzwalgyt' buwo iškels= lāwe, ejo aukštyn, ir prieje atė= žū brolei täre jiems: ka jus me ta abroza, wiršutinne wys=

10. Jus nuėję, ateisite prie žmonū nieko nesiibijanczujū, ir žeme yra diddi ir platti, nės Diaw's padawe je i jūsu ranz kas, toki kampa, kur nieko ne stokója wisso to, kas ant žemės yra.

11. Tai išėjo iš cze, iš gimmi= myna b'esant, išgirdo jie balsa nū Dan, iš Darea bey Estaol, šeki šimtai wyrū su šarwais issirėde i kowa.

12. Ir užkellawe guldesi Kiriat Jearime, Judeoje: todel jie praminno ta wieta abaja Dan iški šei dienai, kurri už Kiriat Jearim yra.

13. Ir iš cze jie nuėjo i kalna Epraim, ir priejo nammus Mikko.

14. Tai atšakė tie penki wys= rai, kurrie buwo išėje žeme Lais pėrzwalgit, ir täre sawo brolams: bau ir žinnor', šuse nammūse wiršutinne wysku=

15. Jie cze iėję atėjo i nams= mus anno waito, Lewito, Mikko nammūse esanczo, ir swėikino ji meilingay.

16. Alle annie šeki šimtai su= šarwais išrėdyti wyr'ai, iš= ponawojas: ir buwo atstu nū waitū Dan essa, laukė stowėjo

17. O šie penki wyr'ai, kurrie= žeme pėrzwalgyt' buwo iškels= lāwe, ejo aukštyn, ir prieje atė= žū brolei täre jiems: ka jus me ta abroza, wiršutinne wys=

18. O šie penki wyr'ai, kurrie= žeme pėrzwalgyt' buwo iškels= lāwe, ejo aukštyn, ir prieje atė= žū brolei täre jiems: ka jus me ta abroza, wiršutinne wys=

18. O kaip annie i Mikko buwo, atsigreže, ir wël parėjo i nammus buwo iše, ir atėme sawo nammus.

27. Alle jie ėme tai, ka Mikka sermėga, kwentnycza ir balwona, täre jiems flebons: flebona, kurri jis turrejo, ir ka jus dārot?

19. Jie atsāke jam: tylēk ir laityk kurrie tyli buwo ir nieko nesi burna, o kellausk mummis, bijojos, ir parmuše jus as kad musū tēwu ir flebonu partrummu kardo, ir sudegge ta stotumbei. Argi taw gerraus miesta ugnimi.

28. Ir ney wieno ne buwo, nammuše flebonu esi, arba kurs jus butu isgelbejes, nē tarp wissos gimminēs ir genystēs Israel.

20. Tai gerray patikko tam flebonui, ir drauge ėme wirsutinne wyskupiska sermėga, kwentnycza bey abroza, ir drauge ėjo su žmonemis.

21. O kaip jie atsigreže ir skalini ėjo, siunte jie sawo waitelus, ir banda, ir ka tikt' brangu dāiktū turrejo, pirma.

22. O kaip jie jau gerray nū Mikko nammū buwo atsitolinē, kauke tie wyrai, kurrie nammuše buwo, pas Mikko nammus, ir sēke waitus Dan, ir prikaute waitams Dan.

23. Alle jie atsigreže täre Mikkui: kas taw kēnkia, kad tu taip labbay kauki?

24. Jis atsāke: jus man atėmēt' mano diėwus, kurreus saw padarrydinau, ir flebona, ir kallin kellausar, o kagi as dabar daugiaus turru? O dar klausar, kas man kēnk?

25. Alle waitai Dan atsāke jam: ne dūt isgirst' sawo balso pas mus, kad ne keltus pries tawo rustus žmones, ir tawo duše bey tawo gimminēs duše ne butu užmušta.

26. Taip waitai Dan ėjo sawo kella. Ir Mikka, matydam's, kad jie jam perdruti

buwo, atsigreže, ir wël parėjo i nammus.

27. Alle jie ėme tai, ka Mikka sermėga, kwentnycza ir balwona, täre jiems flebons: flebona, kurri jis turrejo, ir nūkako i Laisa, prie žmonū,

kurrie tyli buwo ir nieko nesi burna, o kellausk mummis, bijojos, ir parmuše jus as kad musū tēwu ir flebonu partrummu kardo, ir sudegge ta miesta ugnimi.

28. Ir ney wieno ne buwo, kurs jus butu isgelbejes, nē jis toly buwo nū didonū, ir nieko dārbo ne turrejo su žmonemis, ir jis pakalni' buwo budawotas, kursai prie Betleob yra. Tai jie pakūre ta miesta, ir gywėno tamme.

29. Ir praminno ji* Dan, pagal warda sawo tēwo Dan, kurs is Israelo buwo gimmas. O tas miest's pirma Lais buwo wadinnam's. *Joz.19/47.

30. O waitai Dan saw attiesē ta abroza. Ir Jonatans, sunus Gersono, sunaus Manasse, ir jo sunus buwo flebonais tarp gimminēs Danitū, itki tam czēsui, kaip jie apkalti is tōs žēmēs kallin gabenti buwo.

31. Irgi taip tarp sawes patiesē ta abroza Mikko, kurri jis passidarrydino, koley Diėwo nammai buwo Siloėj.

19. Pėrskyrimas.

Eufedai is Gibeos bjauru ir Koramos nēs wertā Grieta dāra.

Eū czēs' ne buwo karālaus Israelije. O Lewitiskās nekursai wyr's buwo swėtim's ant kallies kälno Epraim, ir netikra moteriska saw i pāczy buwo ėmas is Betleem Juda.

2. O kaip ji su kitta buwō apsikēkšawusi, pabėgo ji nū jo i sawo tēwo nammus i Betleem Juda, ir passilikto czonay per ketturis mėnesius.

3. Ir jōs wyr's passikēles ējo
jei pasfuy, kad meilingay su je
kalbētu, ir je vėl pas sawo su-
grazintu, ir turrejo tarną bey
āsilū pora pas sawo. Ir ji
iwėde ji i sawo tėwo nammus.
O kaip moteriskēs tėw's ji pa-
māte, džiaugesi jissai, ir ji swėi-
kino.

4. Ir jo ūšwis, mōteriskēs
tėws, sylijo ji, kad tris dienas
pas ji passilikto, wālge ir gėre,
ir passilikto czonay natwyni.

5. Ketwirta diena jie anksti
passikėle, ir jis atsikėles norėjo
kellāuti. Tai tėws tōs mote-
riskēs sākė sawo žentui: gais-
winė pirma sawo širdi dūnōs
kasnu, pasfuy gālir' kellāuti.

6. Ir jūdu passisėde wālge
abbuddu podraug ir gėre.
Tai sākė tėw's tōs moteriskēs
tam wyrui: meldzu, passilik
per nakti, ir buė linksmōs
širdiēs.

7. Alle kaip tas wyr's buwo
passikėles, kellāuti norėdams, sy-
lijo ji jo ūšwis, kad wėl nak-
wyns passilikto.

8. Ryta mėta, penktą diena
jis anksti passikėle, ir norėjo kel-
lāuti. Tai sākė tėw's tōs mo-
teriskēs: meldzu, gaiwinė sa-
wo širdi ir palāukiwa iė die-
nai passibaigiant, ir taip wāl-
ge tūdu podraug.

9. Ir tas wyr's passitaisės
norėjo kellāuti su netikėtra sa-
wo mōterimi, ir su sawo tar-
nu: alle jo ūšwis, moteriskēs
tėw's, tāre jam: štay, diena
prilinko, ir toj' bus wākar's;
passilik natwyn's: štay, juė
yra gaspādōs dār šė diena,
passilik per nakti, ir būė gerrōs
širdiēs; rytoj' anksti jus
passikėle eitite sawo kėllū i sa-
wo nammus.

10. Alle wyr's tassai ne apsiė-
me per nakti passilikr, bet passi-
kėles šallin kellāwo ir nuėako
iėkti pas Jėbus, tai esti Jeruza-
lem, ir dwėjeta sawo āsilū bus
wo apkrōwes, ir jo netikėtra
patti su jūmi.

11. O kaip pas Jėbus nussiz-
kākino, wākar's stōjos. Ir tar-
nas sākė sawo Ponui: meldzu,
štabbikis, ir prašykim gaspā-
dōs šimme miestė Jėbusitā, ir
cze passilikkim natwyni.

12. Alle jo Pon's tāre jam: ne
natwōkime miestė swettimusjū,
kurie ne yra iė waitū Izrael,
bet kellāukime i Gibeā.

13. Ir tāre sawo tarnui: eit,
kad nuėaktumbim i koki wie-
ta, ir natwyni passiliktumbim
ar Gibeoj', ar Rāmoj'.

14. Ir jie trāukdamiesi kellā-
wo: ir sāule jiems nussileido
prie pat Gibeōs, tarp Ben-
jaminū esanczōs.

15. Ir jie gaspāda cze ėme,
kad ėjė Gibeoj' natwyni
passiliktu. O cze ėjus passi-
sėdo jis ant ūliczōs miesto:
nės niek's ne buwo, kurs ta
nakti jiems gaspāda dūtu.

16. O štay, sėns koksai wyr's
wākara atėjo iė lauėo nū sawo
darbo, o jis taipjau buwo iė
kalno Epraim, ir swėtim's Gi-
beoj': o žmones to kampo bus
wo waitai Jemini.

17. Ir kaip jis sawo atkis pa-
kėle, ir māte ta swėti ant ūli-
czōs, tāre jam: kur tu nori
kellāuti? Ir iė kur ateini?

18. O jis atsākė jam: mes at-
kellāwom iė Betleem Juda,
iėtiklōl nuėaksim' i šali kalno
Epraim, iė kur aė esmi, ir nus-
kellāwau i Betleem Juda, ir
kellāuju dabbar i nammus

Ala 2

Pono

Pono Diemo, o niek's ne nôr
man gaspádôs dūti.

19. Mes turrim skaudū ir páz
šara sawo asilams, ir dūnôs
bey wyna saw, ir šei tawo slu-
ginei bey tarnui, kursai su
mannim tawo tarnu yra, kad
mums nieko ne reikalauja.

20. Senassis tassai wyr's täre:
but su pašajumi, wisslab, šo
štokoji, tu rassi pas manne: o
tik' ne passilik per nátri ant
šliczôs.

21. Ir iwedde ji i sawo nam-
mus, ir dawe asilams pašara,
ir jie sawo šojas numazgoje
wálge ir gère.

22. O kaip jū širdis gražey
passilinkšminojo, štay, atėjo
žmones to miesto, tiktri šel-
mei, ir apštodami butta bėlde
i durtis, ir täre tam senam
wyrui, gaspadorui: iswesi
wyrą, i tawo butta iejusi, kad
ji išpažintumbim.

23. Alie tas wyr's, gaspadó-
rus, pas jús lautan išėjes täre
jiems: meldži, mieli brólei, ne
darrykit toki grietė, nės šis
wyr's i mano butta iejes, ne
elgtities taip durnay.

24. Štay, aš turru dukteri,
dar merga, o šissai netiktra
pácie, tūdu aš jums išwessi, ir
galite jūdu apgedint, ir su jem
dwiem darryti, kas jums pa-
tint; alle su šiu wyrui ne dar-
rykite taip durnay.

25. Alie tie žmones ne norėjo
jo klausyti. Tai nutwėre tas
wyr's netiktra sawo pácze, ir
išwedde je pas jús, ta jie išpa-
žino, ir persidirbe per wissá
pakti, itki rytui, ir jau pra-
šwirus, palėide je.

26. Tai parėjo ta moteriskė
be auktant, ir perpišle ant ze-
mės už angôs butto to wyro,

kur jôs pon's widduj' buwo,
ir gullėjo cze, it' praausus.

27. O kaip jôs pon's ryta
mėta atšikėle, ir butto anga ats-
wėres išėjo, kad sawo kėllu
kellautu; štay, netiktra jo patti
be gullėjo už angôs butto, ir
jôs rantos ant šlentzo.

28. O jis täre jei: kėlkis, ir
kellaukim. Bet ji nieko ne at-
šakė. Tai jis užkėle je ant ásis-
lo, ir passitaisės kėllawo nam-
mon'.

29. O nammon' parėjus ėme
jis peili, ir nutwėres ta sawo
netiktra pácze, perpjowė je su
šaukais ir su wissu labbu i dwy-
lika stukčius, ir sunte tus i
wissus rubėjus Izraelo.

30. Kas tai pamate, tas täre:
toktai ne nussidawe ney reggės
ta, iš to czešo, kurreme Izrael-
litėnai iš Egipto žemės išis-
traukė, itki šei dienai. O dab-
bar apsimislikite dėl šo, sussi-
rodikit, ir šakytit.

20. Perskyrimas.

Gimmine Benjamin mai ne wissu
išpūstijama.

Tai waitai Izrael iškėllawo
sussiėjo Eruwon, kaip wiens
wyr's, iš Dan itki Bersėba, ir
iš žemės Gilead, pas Pona
Diemo i Mizpa.

2. Ir sussiėjo wyresnieji wissu
žmonū, wissu gimminū Izrael,
surinkime Diemo, ketturi šim-
tai tūkstančiai wyrai, kurre
kėrda ištraukė.

3. O waitai Benjamin ištyrė,
waitus Izrael aukštyn i Miz-
pa užkėllawusus. Ir waitai
Izrael täre: šakytit, kaipo
nussidawe tas bjaurus daikt's?

4. Tai atšakė Lewits, wyr's
tôs moteriskės, kurri žawinta
buwo, ir täre: aš atėjau i Gila-
be

bea Benjaminū su netiktra sa-
wo pacze, kad natwyns cze
passilikczau.

5. Tai kėlesi pries manne
mieszonai is Gibeos, ir ap-
stojo manne butte, kurreme
natwyn's buwan; ir mislijo
manne jawinti, o netiktra ma-
no pacze jie giediskay sudarke,
kad ir numitrusi.

6. Tai as nutweres netiktra
sawo pacze, supjausczau je ir
nusunczau i wissus laukus te-
wisiks Izraelo: nes jie saw-
walniskay ir gediskay elgesi
Izraelije.

7. Stay, cze este wissi, jus
waitai Izrael, sussirodije is-
mislikite, kas reikia darryti.

8. Tai sussiejo wissi zmones,
tarrytumb' wien's wyr's ir ra-
re: nieks te ne eit sawo setra
ney i sawo nammus.

9. Bet tai mes dabbar darry-
sim pries Gibeonus.

10. Meskime burta, ir imkime
desimt wyrū is simtū, ir sim-
ta is tukstanczū, ir tukstanti is
desimt tukstanczū, is wissū gim-
minū Izrael, kad jie walgi imtu
zmonems, ir ateje darrytu su Gi-
beonais is Benjamin pagal
wissa ju durnyste, Izraelije
darryta.

11. Taipu sussirinko prie to
miesto missi wyr'ai is Izrael,
tarrytumb' wien's wyr's, ir
sussitare:

12. Ir gimines Izraelo issun-
te wyrus i wissas gimmines
Benjamin, ir jiems sakydino:
kokia tai selmeryste, pas jus
darryta?

13. Taigi isdukite mums tus
wyrus, annus piktusus selm-
jus, Gibeos, kad tus nuzawin-
ne ta bjaura daikta is Izraelo
ispusitumbim. Alle waitai

Benjamin ne norėjo klausyti
žodams sawo brólū, waitū
Izrael.

14. Bet jie sussirinko is mies-
stū i Gibeā, issitraukti i kowa
pries waitus Izrael.

15. Ir ta diena buwo suskaiz-
tyti waitū Benjamin is miestū
dwidešimt ir šėši tukstanczei,
kurrie karda galėjo istrakti,
be mieszonū is Gibeos, tū bu-
wo skaitomi septyni simtai,
tiktri wyr'ai.

16. O tarp wissū šū žmonū
buwo septyni simtai wyrū,
kurrie su kaire galėjo, ir su
wilinkstynė ir plauka galėjo
trōpit.

17. Alle Izraelitēnū (be tū is
Benjamin) suskaitomi buwo
ketturi simtai tukstanczei wy-
rū, kurrie karda istrauke, ir
wissi wyr'ai, karauti zinnanteji.

18. Tie passikėle nukellāwo i
Diewo nammus, ir Diewa
klāusdami tāre: karsai is mu-
sū tur uzkellant kārā pradēt šā
waitais Benjamin? Pon's
Diew's atsake: Juda tur
pradēt.

19. Taipu waitai Izrael ryta
mētā passitaise, ir galdesi uz
Gibeos.

20. Ir kōznas is Izraelitēnū
isėjo karauti su waitais Ben-
jamin; ir passigatawōjo kar-
rauti pries Gibeā.

21. Tai waitai Benjamin pa-
durmay kaip pulte ispule is
Gibeos, ir parmusė ta diena
is Izraelitēnū dwidešimt ir
da tukstanczū.

22. Alle žmones, wyr'ai Izraelo,
passidrasino ir passigatawo-
jo dar daugiaus karauti tam-
me kampe, kar wātarykscze
diena buwo passitaise.

23. Ir waitai Izrael užkellą wo austyn, werkdami po akliū Pono Dievo ikki wākara, ir Pona Dieva kląsdami tāre: ar dar daugiaus artsimies kaurāti su waitais Benjamin, musū broleis: Pon's Diev's atsake: kellaufite austyn pas jūs.

24. Ir kaip waitai Izrael antra diena artinos pas waitus Benjamin.

25. Benamitai padurmay kai pulte ispuile jiems prieskais ta pacze diena, ir parmuše waitai Izrael dar astunolika tukstancu, kurrie wissi karda turrejo.

26. Tai ukellawo wissi waitai Izrael austyn, ir wissi žmones, ir ateje i Dievo namus werke, ir passilikto czonay po akliū Pono Dievo, ir pasnikawo ta diena ik wākaro, ir apierawojo ir deginnimo ir dekwonės = apiera Ponui Diewui.

27. Ir waitai Izrael klause Pona Dieva (o buwo czonay ta czes' stryne derrejimo Dievo;

28. Ir * Pineas, sunus Eleazaro, Arono sunaus, ta czes' stowejo po jo akliū) ir tāre: ar dar daugiaus iskellausim kaurāti su waitais Benjamin, musū broleis, arba ar palausim: Pon's Diev's atsake: kellaufite austyn, rytoj' as jūs padūsu jums i jusū rankas.

* Joj. 22, 13.

29. Ir waitai Izrael žalnierus pastellawo aplink Gibeą.

30. Ir taipo usitrauke waitai Izrael trecza diena pas waitus Benjamin, ir sussitaise pas Gibeą, kaip jau pirma, du kartu.

31. Tai waitai Benjamin pazdurmay kai pulte ispuile, žmones prieskais, ir atsitolino nu miesto, ir pradėjo must' ir suronit žmonū, kaip jau du kartu, ant lauko ant dweju ulicū, kuru wiena i Betelą, o antra i Gibeą lentiasi, apie tris desimt wyrū is Izraelitenū.

32. Tai dumojo waitai Benjamin: jie bus užmušti musū, kaip pirma. Alle waitai Izrael tare: pradėtime begti, kad jūs nu miesto attolintumbim i uliczas.

33. Tai passikele wissi wyrai is Izrael, is sawo kampo, ir taisies BaalTamare. Ir žalsnierai, kurrie aplink miesta buwo passilepe, is šoko is sawo kampo, is daubos Gaba.

34. Ir iejo i Gibeą desimtis tukstanczei wyrū, isrinkti is wisso Izraelo, kad musis labbay skaudus buwo: alle jie ne zinnojo, kad jiems bus negillutis.

35. Taipo parmuše Pon's Diev's Benjaminus per waitus Izrael, kad waitai Izrael ta diena supustijo dwidesimt' ir pentis tukstancu ir wiengsimta wyrū is Benjamin, wissus, karda nescancus.

36. Nes waitai Benjamin, matydam, kad musami buwo, waitai Izrael jiems ruima dare: nes jie passitikejo ant žalnieru, kurrus uz (miesto) Gibeą buwo pastellawe.

37. Ir annie uz miesto pasteloti žalnierai taipojau stubbis nos, ir issoko ant Gibeos linkay, ir jie prieje muse wissa miesta, astrummu kardo.

38. Alle jie buwo sussitare, wyrai is Izrael, bey annie pastelloti

šellōti žalnierai, su kardu jūs ko ūloje Rimmon per fetturis užpulti, kad dūmai iš miesto menessis. aukštyn kėlsis.

39. Taigi, kaip vyrai Izrael gryo pas waitus Benjamin, atsigreže karre, ir Benjaminai ir užmuše astrummu kardo pradėjo mušti; ir isronijo mieste esancius, taip žmones, Izraelie apie trisdešimtis vyrų, kaip ir galvius, ir wisslab' rū, dumōdami: jie wėl bus musū parmušti, kaip anname kurrus jie rado, ugnimi sudės karre.

40. Tai pradėjo dūmai pasi- kėlti iš miesto, tiesiog aukštyn, ir Benjaminai atsigreže, ir stay wissas miestas (ugnijs) kėlesi dangun'.

41. Ir vyrai iš Izrael taipojau atsigreže isgandyno vyrus Benjamin; nės mats, jiems negilakti būsentį.

42. Ir kreipsis dėl vyrū Izrael ant kėlo i pūscia. Alle kėras sėke jūs; priegtam tus, kurrie iš miestū czon' buwo iėje, tus czonay (mieste) supūstijo.

43. Ir jie apstōje Benjaminus, wyo jūs i' i Menu, ir sumy- ne jūs i' už Gibeōs, ties užtek- kėjimo sėulės.

44. Ir pūle iš Benjaminū astūnolika tūkstančių vyrū, kurrie wissi tikri žalnerai buwo.

45. Tai jie atsikreips bėgo i pūscia, pas ūla Rimmon, o ant to kėlo jie wėl parmuše pentis tūkstančius vyrū: ir wyo jūs i' užpakala i' i Gideom, ir parmuše jū du tūkstančių.

46. Ir taip pūle ta diena iš Benjaminū dvidešimt ir pen- ti tūkstančiai vyrū, kurrie kar- dus nešōjo, ir wissi tikri žal- nierai buwo.

47. Tikr' kėsi simtai vyrū bessikreipdami bėjo i pūscia prie ūlōs Rimmon, ir passili-

48. Ir vyrai Izrael wėl sus gryo pas waitus Benjamin, ir užmuše astrummu kardo mieste esancius, taip žmones, kaip ir galvius, ir wisslab', ka jie rado; ir wissus miestus, kurrus jie rado, ugnimi sudės gino.

21. Pėrskyrimas.

Kotli budu Gimmine Benjaminu wėl passitwaisinno.

S vyrai Izrael Mizpoje buwo passibazije, ir sėke: ney wien's sawo dukteri Benzamitams ne tur dūti per pāczę. 2. Ir žmones susiėjo prie Dies wo nammū, ir passilikto cze i' kłi wakarui po akłiū Diemo, ir pakėle sawo balsa nussiwetke skaudzey.

3. Ir täre: **At WJEs**patie, Diemo Izraelo, kodėl tai nussidawe Izraelie, kad sien dien' wienōs gimminēs mazaus storjōs Izraelitēnū?

4. Antra ryta žmones anksti kėle pabudawojo czonay alto- ru, ir apierawojo dēginnimoz ir dēkawonēs=apiera.

5. Ir waitai Izrael täre: kurs sai rassi butu iš giminū Izrael, kurs ne butu su surinkimu aukštyn ejas pas Pona Diema? Nės jie drutay buwo prisėke, kad tas, kurs ne eitu aukštyn pas Pona Diema, turrētu žuda dytas buti.

6. O waitai Izrael passigais lėjo Benjaminū, sawo brolū, ir täre: sien dien' wiena gimmi- ne iš Izraelo prapūlusi.

7. Kaip mes jiems gālime gėls ber', kad likkieji moterū gātu? Nės mes prisėkem prie Pono Diemo, kad mes iš sawo duk- terū jiems mōteres ne dūšime.

8. Ir täre: kas rassi butu iš gimminū Izrael, kurrie ne bu tu aukštyn eja pas Poną Die wā i Mizpa: V štay, cze niek's ne buwo atėjas i ābaja iš su rinkimo Jabes Gileadoj.

9. Nės jie suskaitė žmones, o štay, tai ne buwo ney wienu mieščzonio žmonay iš Jabes Gileadoj.

10. Tai surinkimas nusunte teñay dwylika tūkstančū wyrū, tikrū žalnierū, ir isakydami jiems, täre: nuėje užmuškite aštrummu kardo mieščzonis iš Jabes, Gileadoj, su draug moterimis ir vaikais.

11. Alle taciaus taipo darrykite: wis, kas wyrai, ir wissas moteres prie wyrū gulejusės, žuddykit.

12. Ir jie rado prie mieščzonū Jabese Gileadoj kettures šimtas jumprowas, dar mergas, kurreos ney su jokiū wyrū ne buwo sugulėje, tas jie pargabėno pas surinkimą i Silos, žemeje Kanaan.

13. Tai wissas surinkimas nusunte, ir susiskalbėdino su vaikais Benjamin, ūloje Rimon esancėis, wadindami jūs pakąjingay.

14. Taipō waitai Benjamin tū cšė' pargryžo, ir jie dāwe jiems tas moteres, kurrias jie buwo gawe iš mieščzonū iš Jabes Gileadoj, ir ne rado daugiaus jū tokiū budu.

15. Tai žmones passigailėjo Benjaminū, kad Pon's Diew's toki plyši buwo dāres tarp gimminū Izrael.

16. Ir wyrėsnieji surinkimo tare: ka galim darryt, kad ir kiti moterū gāutu: nėsā moteres Benjaminū yra nujawintos.

17. Ir täre: tie, kurrie liko iš Benjamin, juk tūr dāti sawo tewiskės palaityt, kad nie wienā gimmine iš Izraelo išpūstita butu.

18. Ir mes negālim jiems dūt westi musū dukteres: nės wai kai Izrael prisėkdami tare: prakeikt's buk, kurs moterė dūd Benjamitams.

19. Ir jie tare: štay, juk yra meto šwente Ponui Diewui Siloė, i šaure priėš Berėle esanczōj, ties užtektėjimo šaulės, ant kėlo, kur aukštyn einoma iš Berėlo i Sikėma, ir iš pietū linkay ji yra ties Libona.

20. Ir jie prisakydami waitams Benjamin, täre: eikit, ir tykoit' wynyczūsa.

21. Ir matydami, dukteres Siloės isėimančės laukan su žaislais šokinėti, tai iššokite iš wynyczū, ir kōžnas saw t'imnie moterė iš dukterū Siloės, ir nueikite i žėme Benjamin.

22. V kad jū tėwai arba brolei pareitu su mumimis prowawotis, tai mes jiems sakysim: bukite jiems matonus, nės mes jums tas ne atėmem su waidu, bet jus ne norėjot' jas jummis dūti, kaltybe dabbar jusū yra.

23. Waitai Benjamin dare taipō ir wėde saw moteres, pagal jū skaitlū iš šokinėjančū, kurreas pagāwo, ir nukellāwe gywėno jū tėwonyskės dātije, ir miestus pabudawoje gywėno tūse.

24. Ir waitai Izrael šallinėjo iš cze tū cšė', kōžnas pas sawo gimmine, ir pas sawo genczus, ir issitraukė iš cze, kōžnas i sawo tewiskės dāti.

25. Tū cšė' ne buwo karālaus Izraelije; kōžnas dāre, kas jam gēr dingos.

Galas Knygū Waldonū.

Knygos

Knygos Ruttôs.

1. Perskyrimas.

Rutta su Naemi kellauja i Betleem.

Tu cžes, kaip waldonai žeme walde, radosi brangum's toje žemeje. Ir nekūrsai wyr's iβ Betleem Juda aplink kellaūwo Moabitū-žemeje, su sawo pacze, ir su dwiem sunum,

2. Tas wardu buwo Elimelešs, o jo patti Naemi, ir jo du sunu, Malon bey Kiljon, tie buwo Epratinai, iβ Betleem Judôs. Ir atėje i Moabitū-žeme, passilikko czonay.

3. Ir Elimelešs, Naemjôs pats, numirre; ir ji wiena iβ likko, su dwiem sawo sunum.

4. Tudu wēde Moabitiskās mōteres: wiena wardu buwo Arpa, o antroji Rutta. Ir kaip czonay buwo gywēne apie dėsimt' metų,

5. Numirre jūdu abbūdu, ir Malons ir Kiljons: Kad ta moteriskė tik' wiena islikko iβ abbejū sunū bey iβ wyro.

6. Tai ji kėlėsi su dwiem sawo martim, ir wēl iskellaūwo iβ Moabitū-žemės: nės ji buwo ištirusi Moabitū-žemeje, Kad Pon's Diew's buwo atlan-tes sawo žmones, ir Kad siems dūnôs buwo dāwes.

7. Ir iskellaūwo iβ to kampo, kur ji buwo issilaikusi, ir abbi jôs marti su je. Ir jei be eiznant ant to kēlo, Kad wēl sugrystu i žeme Juda,

8. Tare ji dwiem sawo martim: eikita ir pargryškita, kōzna i sawo mōtinôs namus. Pon's Diew's jum dwiem t'istrōda mielāširdyste, kaip judwi ta numirrusiems ir man istrōdeta.

9. Diewe dūk, Kad atilsies ras stumbita kōzna sawo wyro namūse; ir pabuczawo abbi dwi. Tai jiedwi sawo balsa pakēle, werke.

10. Ir tare jei: mudwi noris wa su tawim' eiti pas tawo žmones.

11. Alle Naemi sake: sugryškita, manni dwi dukteri: kodėl norita su mannim' eiti? Kaip oš dabbar dār galla waitu du auginti, kurrūdu jūšū dwejū wyru du gallatu pastoti?

12. Sugryškita, mano dwi dukteri, ir eikita: nės oš dabbar jau per senna, Kad dar wyra imczau. O Kad ir tarczau: gals la passiticket, dar ša nakti wyra gausent, ir waitus pagyma dysent'.

13. Kaipogi gālita laukti, iβ kōl jūdu užangs? Kaip o judwi norita užtrukt', Kad wyra ne westumbita? Ne, mano dwi dukteri, nės oš labbay gailūs jūšū dwejū; nės * ranka Pono Diewo man's trōpijo. * Job. 19, 21.

14. Tai jiedwi sawo balsa pakēle dar jo daugiaus werke. Ir Arpa atšibuczawos su sawo užwe: alle Rutta passilikko pas j.

15. Bet ji tare: štay, tawo swaine sugryžo pas sawo žmones ir pas sawo Diewa; ir ta sugryšk pastuy sawo swains.

16. Rutta atšake: ne kalbēt man apie tai, Kad oš tawo passilikczau, ir nū tawos sugrysczau. Kur tu nueisi, czon eisu ir oš; kur tu passiliksi, czon passiliksiu ir oš. Tawo žmones yra mano žmones, ir tawo Diewas yra mano Diewas.

17. Kur

17. Kur

17. Kur tu mirsi, cze ir aš mirsu, o cze ir noru palaidota buti. Kad Pon's Diew's ir kazi ka man užleistu, tai kitz nieks kaip tik' smertis manne atskirs nu tawes.

18. Taigi jei matant, kad ši drutay buwo apsiemusi su je eiti, palowe ji apie tai su je kalbėti.

19. Taip oėjo tiedwi podraug, iktikol nukako i Berleema. Ir jiem dwiem i Berleema iėjus, wissas miestas kalbėjo apie jiedwi, ir tare: ar tai ne anna Naemi?

20. Alle ji atsake jiems: ne waddikite manne Naemi, bet Mara: nes Wissagalisis manne labbay smutna padares.

21. Baggota issitraukiau, alle tuskia Pon's Diew's manne wel sugrazinno. Kodelgi manne dar wadinnte Naemi, kadangi Pon's Diew's manne pajemines, ir Wissagalisis mane labbay smutna padares?

22. O buwo apie ta czesa, kad miejus pradėjo pjauti, kaip Naemi ir jos marti Rutta, Moabitene, wel pargryzo is Moabituzjemes i Berleema.

2. Perskyrimas.

Rutta ant Booso Dirwo Warpu surenta. **S** buwo ir koksai wyr's, Naemjôs wyro gentis, is gimmines Elimeleko, wardu Boas, tas buwo garbės piln's wyras.

2. Ir Rutta, Moabitene, tare Naemei: leisk manne eit i lauka, ir warpas surinkti, pasikuyta, kurs man rinkti pawelys. O ji atsake jei: eik, mano dukte.

3. Ji nuejusi priejo ir surinko, pasikuy pjowikcius ant lauko. Ir nusidawe, kad tas lauk's

buwo Boaso, is gimmines Elimeleko.

4. O stay, Boas, atejo is Betleem, ir tare pjowikciamis: Pon's Diew's buk su jummis; jie atsake: Pon's Diew's tawe zegnok!

5. Ir Boasas tare sawo waiskui, kurs pribuwo pjowikciamis: kieno ta merga?

6. Wait's, kurs pribuwo pjowikciamis, atsakydam's tare: tai yra anna moteriske, Moasbitene, su Naeme pargryzusi, is Moabituzjemes.

7. Nes ji tare: meldzu, pawelyk man surinkti ir sugrebt tarp pedu, pasikuy pjowikcius; taip o ji atejusi stowejo cze is ryto iksol, ir ne daug passiliekt' nammej'.

8. Tai tare Boas Ruttai: ar girdi tai, mano dukte? tu ne eik ant kittos dirwos rinkti, ir ne atstok is cze, bet buk pas mano mergas.

9. Ir stay, kur jos pjauja ant lauko, cze eik pasikuy jas. As liepjau sawo waitams, kad niek's tawe ne kruttintu. Ir jey nori gerti, tai nuejusi gerk is krago, kur mano waitai gera.

10. Tai ji ant sawo weido pulusi passilonojo jam ikti jemes, tarrydama jam: kumi as mato nes raddau po tawo atkiu, manne pajindam's, kurri as taczau swettima esmi?

11. Boas atsakydam's tare jei: wisslab' man yra apsakyta, ka tu darrei sawo uswei, tawo wyrui numirrus; kad tu prastojus sawo tewo ir sawo mositina, ir sawo tewiske, nukellawai i zmones, kurrus pirma ne pajinnei.

12. Pon's Diaw's atrožūta ney numirrusiems ney gyw' taw, ka tu dārusi: ir tawo al- esantiems. Ir Naemi tare jei: ga butu pilna pas WJEspar- tassai wyr's yra musū gentis, ir ti, Diawa Izraelo, pas kurri musū tewonis.

tu atėjai, kad po jo sparnū nusi-

tiffėjima turrētumbei.

13. Ji tare: buk man matonus, 21. Rutta Moabitėne, tare: jis ir man tai sake: laikytis prie miel's pone: nės tu manne pa- mano waitū, iffikōl jie man wisslab bus suwale.

linksminojei, ir manne, sawo 22. Naemi tare Rutai, sawo slūgine, meilingay ikalbinei, marczei: gerraus yra, mano kurri aš taczaus ne esmi dar dukte, kad su jo mergomis isėi- tokia, kaip tawo slūginū wiena. ti, kad ne bilie kas taw už draustu ant swētimo dirwo.

14. Boas atsake jei: kad czė- 23. Taipo ji laikesi prie mergū sas bus wālgit, tai priėjusi wāl- Boaso, ir rinko iffi miejei bey gyt tōs dūnōs, ir idazyt sawo kwieczai buwo suwallyti; ir wēl kasni i ukūsā. Ir ji passifedo pargryzo pas sawo ūšwe.

prie kallies pjowikū. O jis padėjo jei swillinus, ir ji wālge

ir priwālge, o ir dar likko.

15. Ir kaip ji kėlesi rinkti, lie- 3. Pėrsfyrimas. pe Boas sawo waitams, tarry- Rutta Bodi gāuna apie busenę Swodba. dam's: leiskite je rinkti ir tarp Ir Naemi, jōs ūšwe, tare jei: pėdū, o ne apgėdinkite je. mano dukte, aš taw atilsiēs dūsu, kad taw gerray butu.

16. Ir *iškuppetū teliekr' ma- 2. Taigi Boas, musū gentis, žumas, ir palikkite ka, kad ji tai prie kurrio mergū tu buwai, surinktu, ir ney wien's je ne wēta ka nākr' miežū ant sawo bārkite dēl to. *3 Monž.23,22. flojimmo.

17. Taipo rinko ji ant dirwo 3. Taigi māudikis ir mōstikis, iffi wākarui, ir isfkūle, ka bu- ir apsiwilk sawo rubais, ir wo surinkusi, ir buwo maž ne nueit žemyn i skūne; kad ney wien's tawo ne pažinta, iffi saikas Epa [wadinnamas] miežū. wissay pawalgius ir gėrus.

18. Ir ji tai usfidėjusi atėjo i 4. O kad jissai atsigulsis, tai miesta, ir jōs ūšwe mate, ka ji dabbōkis wietōs, kur jis atsigul- buwo surinkusi. Tai ji iskrau- sis, ir priėjusi atklōt užkloda sūsi dawe jei, kas jei likko to, nū jo kōjū, ir atsigulk; tai jis kō ji buwo priwālgusi. taw jau sakys, kō taw reikia darryti.

19. Tai jōs ūšwe tare jei: kur 5. Ji atsake jei: wisslab, ka tu tu šen dien' rinkai, ir kamme. man sakai, aš darrysu.

tu dirbei: peržegnotas buk, 6. Ji nuėjusi i flojimma, dare kurs tawo pažinno. O ji sake wis taipo, kaip jōs ūšwe jei sawo ūšwei, pas ka ji dirbusi, buwo liepusi.

tarrydama: tas wyr's, prie 7. Ir kaip Boas buwo wal- kurrio aš šen dien dirbau, wa- ges bey gėrus, tai jis linksmas dinnams yra Boas. pastojo, ir nuėjes atsigulle po kuppeto; ir ji tylomis priėjusi atklojo nū jo kōjū, ir atsigulle.

20. O Naemi tare sawo mar- 8. O czei: peržegnotas buk jissai Po- nui Diawui, nės jis sawo mie- lasirōdyt, ne palōwe isrōdit

8. O apie naktiės = gāduma nussigando tas wyrs, ir dreb = bėjo, nės štay, moteriškė gal = lejo pas jo kojas.

9. Ir jis tare: kas esi tu? ji atsakė: aš esmi Rutta, tawo slugine. Įstėst sawo sparnelus ant sawo tarnaitės, nės tu esi tewonis.

10. Bet jis tare: perjegnota tu buk Pono Dievo, mano dukte; tu dar gėrėšne mielasirdyste ištodei pastuy, ne kaip pirma; kad ne pastuy bėgei jaunikišais cžams, ney baggotiems, ney pawargusiems.

11. Taigi, mano dukte, nėsibi = jokis; wis, ka tu sakai, aš taw darrysu: nėsą wissas miestas mano žmonū žinna, tawą wies = liba moteriškė esanče.

12. Berods tai tiesa, kad aš esmi tewonis; alle dāt kirs yra artėšnis už manns.

13. Passitė natwynay: ryto, jey jis taw nor westi, tai get = ray; alle jey jis ne apsim = taw west, tai aš taw wessu, kaip tikėray Pon's Dievo's gyw's yra. Miegotė ikti ryto.

14. Ir ji miegojo ikti ryto prie jo kojų. Ir atšikėle, pirm neng toien's antra gallėtu pajinti. Ir jis mistijo, kad ben niek's ne ištirtu, moteriškė i klosim = ma iėjus.

15. Ir tare: dūt šen škreiste, kurrū tu apsisautusi, ir suimtė je. Ir jis suėmė je. Ir jis seikėjo šėstis šiklus miežū, ir uždėjo tus ant jės. Ir jis nuėjo i miesta.

16. O ji parejo pas sawo už = wė, ta tare: kaip destis su taw wim, mano dukte? Ir ji sake jei wisslab, ka tas wyr's jei bu = wo dātės.

17. Ir tare: šus šėstis miežū šiklus jis man dawė, nės jis tar = re: tu ne turri tuskia pareit' pas sawo užwė.

18. Bet ji tare: tylėt, mano dukte, iktikol mattysi, kas ištobusent: nės tas wyr's nē pas laus, pirm neng jis tai šen dien' gatop warrys.

4. Perskyrimas.

Boas bey Rutta Ewodba tēla, ir pažegnojami.

Boas aukštyn ejas i wartus passisėdo cžonay. O štay kaip tikėras tewonis pro šalė ejo, kalbėjo Boas su jūmi, ir tar = re: eikš, ir sėtkis ar šen ar ten. Ir jis atėjes passisėdo.

2. Ir jis su sawim ėmes dės šimt wyrū išt wyresnujū mies = sto, tare: sėtkities šen. Ir jie passisėdo.

3. Tai sake jis tewonui: Naė = mi, išt Moabitū žėmės pargry = žusi, nor pardūti dirwā, kursai musū brolio, Elimeleko, buwo.

4. Taigi aš norėjau taw tai apsakyti ir tarti: jey tu nori ta passisawint, tai pirkt dabbar po alkū mieszonū ir wyresnujū mano žmonū; o jey tu ne nori ta passisawint, tai sakyt man, kad tai žinnoczau: nės niera artėšnio genczo, kaip tu, o aš pastuy tawas. Jis atsakė: aš ta passisawisu.

5. Boas tare: kurre dien' tu ta dirwā perki išt rankos Naėmi, tai ir turri westi Rutta, Moa = bitėnė, numirruso pālīkė, kad numirrusam * warda gamins tumbei ant jo tewiškės dātės.

* 5 Moys. 25, 5. 6.

6. Tai jis atsakė: aš ne noru passisawint, kad rassi sawo te = wiškės dātė ne išpūsticzau. Tu passisawit tai, kas man pūlas, nės aš ne noru passisawint.

7. Bet

7. Bet * iſ ſennowēs toſſai pāprotis buwo Izraeliſe, jey ſas ſoſi ūki ne norejo ney ūz tewiſſēs dāti prumti, ney papirkti, kad bille ſoſi dāſta paſſiprintu, tai jis iſſowēs ſas wo ſurpi dawē ta antram: tai buwo luddimas Izraeliſe.

* 1 M. 25, 9.

8. Ir tēwonis ſake Boasui: tu ta nuſſipirkſi; ir iſſawe ſawo ſurpi.

9. Ir Boas tare wyreſniem- ſiems ir wiſſiems žmonems: juſ ſen dien' eſte luddininkais, kad aſ wiſſab nuſſipirkau, ſas Elimeleko buwo, ir wiſſab, ſas Kiljono bey Malono buwo, iſ rankōs Naimejōs:

10. Priegtam ir Rutta, Moas bitėnė, Malono pālikė, aſ ſaw weddu per pacz, kad aſ nu- miruſam warda gamininczau ant jo tēwonystės, ir jo wardas ne prapultu tarp jo brolū, ney iſ wartū jo kampo; lud- dininkais juſ to eſte ſen dien'.

11. Ir wiſſi žmones, ſurrie wartuſe buwo, ſu wyreſneisėis tare: mes eſime luddininkais. Pone Diwē žegnōk ta moteriſ- kė, i tawo gywata ieſenczė, * ſaip Raėle bey Lea, ſurrie dwi abbi gimminė Izraeliſplātino, ir dūk je labbay augti Eprate, kad pagirta butu Berleeme.

* 1 M. 29, 32.

12. Ir tawo gimminė butu ſaip gimminė Perezō, ſurri* Tamore

Judui pagimde, iſ tō waiſaus, ſurri Pon's Diw's taw dūs iſ ſōs moteriſkės. * 1 M. 38, 29.

13. Tai po wēdē Boas Rutta, kad ji jo patti paſtojo. Ir ſaip jis ſu je ſugulėjo, dawē Pon's Diw's, kad ji neſcia paſtojo, ir pagimde ſunu.

14. Tai tare moteres Naimei: paſlowint's buk Pon's Diw's, ſurs ne dawē tēwon taw pra- pultri ſimme czėſe, kad jo war- das Izraeliſe paſiliktū.

15. Tas taw atgawis, ir tas wē, kad buſi paſenuſi, aprūpis: nės tawo marti, ſurri taw mylėjo, ji pagimde; ſurri taw gerreſne yra ūz deſimt' ſunū.

16. Ir Naimei emuſi ta kūdiki, padėjo ji ant ſawo prieglobſcio, ir kawojo ji.

17. Ir jōs kaimynkės pramin- no ji, tarrydamos: Naimei kūdikiſ ūgimės, ir praminno ji Obed; tas yra tēwas Iſai, ſurs eſti Dowido tēwas.

18. Szitta yra gimminė * Pe- rezō: Perezas gimde Ezerō.

* 1 M. 46, 12.

19. Ezerōs gimde Ramas, Ramas gimde Amminadaba.

20. Amminadabas gimde Naes- ſonā. Naesſonas gimde Salma.

21. Salmas gimde Boasas, Boasas gimde Obedas.

22. Obed's gimde Iſai. * Iſai gimde Dowido. * 1 Zm. 16, 20.

Galas Knygū Ruttōs.

Pirmos Knygos Zomelo.

1. Pėrſkyrimas.

Zomeliſ ūgimim.

Buwo neſurſai wyrs iſ Ramataim Zopim, nū kėlū Epraim, wardu Ektana, ſunus Jeromo, ſu-

naus Eliu, ſunaus Tou, ſunaus Zupo, Epratiſtkio.

2. Ir iſſai dwi moteri buwo wēdēs, wiēna buwo wardu Anna, antroji Peninna. Ir Peninna augino waiſū, bet Anna ne auginno.

3. Ir tassai wyrs aukštyn ėjo iš savo miesto, savo cėsū, kad melstus bey apierawotu Ponui Diewui Žebaot Siloėj'. O czonay buwo ėlebonai Pono Diewo: Opni bey Pineas, sunu du Eli.

4. Kaipgi wiens diens nussidawe, kad Elkana apierawojo, tai jis dawe savo paczei Perinnai, ir wišsiems jės sunums bey dukterims, kožnam po dāti.

5. Bet Annei jis dawe wiens dāti, smutnas: nės jis Anna mylėjo, alle Pon's Diew's jės žywāta buwo ušrakinnas.

6. Ir jės priešininkė je apsmūtijo, budama jei ant patyczio, kadangi Pon's Diew's jės žywāta buwo ušrakinnas.

7. Taip nussidawe kas meta, jei be einant i Diewo nammus, ir je taip apsmūtijo; kad ji werkdamo, ir nieko ne walgidawo.

8. Bet Elkana, jės wyrs, sake jei: Anna, kam tu werk, ir kam tu nieko ne walgai? ir kam tawo širdis ne rimsta? ar aš taw ne gerrėsnis, už desimts sunū?

9. Tai Anna atsikėle, kaip buwo pawālgusi Siloėj', ir atsiğerusi. (Bet Eli ėlebonas sedėjo ant krasės prie angos baznyczės Pono Diewo.)

10. Ir ji buwo iš širdiės smūtina, ir meldėsi Pona Diewa werkdamas.

11. Ir jaddėjo pažada, sakę: dama: Pone Diewe Žebaot, jey tu padabbošiant wargū sawo sluginės, mannes atsimindam's, ir sawo sluginės ne užmiršdam's, ir dūsi sawo sluginei sunu, tai aš ta Ponui Diewui dūsu, kōl jissai gyw's

bus, ir brittuwo ne turrės dėti ant jo galwōs.

12. Ir kaip ji ilgay meldėsi po akčiū Diewo, padabbojo Eli ant jės burnōs.

13. Tės Anna ėalbėjo sawo širdije, tiktay jės lupōs passijuddino, ir jės balsas ne buwo girdetas. Tai Eli dumojo, kad ji girta.

14. Ir tare jei: Kaip ilgay tu girta busi? issiblaiwykis nū pagirrū wyno.

15. Bet Anna atsake jam tarę: rydama: ne taip, miels kunnige, aš smutna moteriske esmi; wyno bey druto gėrimo aš ne gėrau; tik sawo širdi išlieja Ponui Diewui.

16. Tė laikyt manne, sawo slugine, per kokią moteriskę išdykėle: nės aš iš sawo didžės smutnybės bey tuzbōs iššoley ėalbėjau.

17. Eli atsake tarrydam's: eit su pakajumi; Pon's Diew's Izraelo taw dūs tai wišs, ka tu nū jo essi prāsfusi.

18. Ji atsake: dūk sawo sluginei malōne rasti po tawo akčiū. Taip nuėjo ta moteriske sawo kėllu, ir walge, neygi tolaus taip smutna passirode.

19. Ir ryta meta jie anksti passitaisė, ir kaip Diewa buwo meldė, tai wėl sugryžo ir parėjo namon i Ramatą. Ir Elkana išpažinno sawo moteri Anna, ir Pon's Diew's * atsiminne jės.

* 1 M. 30, 22.

20. Ir po kėllu dienū ji nėsčę pastojo, ir pagimde sunu, ir pramiņė ji Šomelu: nės (tare ji) aš ji iš Diewo išmeldžau.

21. Ir kaip jės wyrs Elkana su wišsa sawo gimine aukštyn kėllawo, kad Ponui Diewui apie

apierawotu sawo apiera, kas
met' apierawojama, ir sawo
pajaddejima,

22. Tai Anna ne kellowo draus
ge aukstyn, bet tare sawo wy-
rui: pakoltas waikelis bus nu-
traukt's, tai as jē nugabesu, kad
Diewui passirodytu, ir kōl
gyw's tennay passiliktu.

23. Elkana, jōs wyr's, sake jei:
taigi darryt, kaip taw patinka,
passilit, ikkōl jē nutrāukti; bet
Pon's Diew's te ispid, ka jis
sakes: taip passilikto ta mote-
riste, ir zinde sawo sunu, pa-
kōl jē nutrāuke.

24. Ir atgabeno jē draug su
sawim aukstyn jau nutrāukta,
ir tris jāuczus, saikeli miltū, ir
plėczka wyno, ir atneše jē i
nammus Pono Diewo Siloės'.
Bet waikelis dār jāun's buwo.

25. Ir jie pamusė wiena jautuk-
ka, ir atgabeno waika pas Eli.

26. Ir jē tare: at, miel's kunnige,
taip tikray, kaip tawo
duše gywa, miel's kunnige, as
esmi ta patti moteriste, kurri
czonay pas taw stowėjau
Diewa melsdama,

27. Kaip šo waikėlo dēl Die-
wa prašau. Dabbar Pon's
Diew's man dawė sulaukt, kō
as is jo meldjau.

28. Todėl as jē Ponui Diewui
atdūmi, kōl jis gyw's bus; ka-
dangi jis is Diewo ismelstas
yra. Ir jie meldėsi czonay Pono
Diewo.

2. Pėrskyrimas.

Annes Kaupės Giesmė: Ugaugantimas
Somelo: Piktėnybė Gumi dū Eli.

Ir Anna meldėsi tarrydama:
Mano širdis linksmā is Pono
Diewo; mano ragas praaukt-
tint's yra WJ Espatije, mano
burna atsiwėrė labbay ant sa-
wo neprietelū: nės as dzaugiūs
tawo isganimo.

2. Ne wien's ne esti šwentas,
kaip Pon's Diew's, be tawes
niera ney wieno, ir niera kito
nussitikkėjimo, per musū Diewa.

3. Laukities nū sawo gywpels
nystės ir patyczawimo, ismes
skite is sawo burnos senajė.
Nėsa Pon's Diew's yra Diew's,
ant to dabbojas, ir ne dūst lais
mėti tam, kurs tai apsiimma.

4. Kilpinis sylingujū yra sus
lauzytas, ir silpnieji syla patwit-
tinti,

5. Kurrie prissiwālge buwo,
už dūna yra pardūti, o kurrie
buwo isalke, jau tolaus ne al-
sta: ikkikōl newaisinga septynis
auginno, ir daug waikū tur-
rinti lowėsi.

6. Pon's Diew's numarrin ir
atgaiwin; iwėda i pėkla ir wēl
iswėda.

7. Pon's Diew's pawargin ir
pralobin; jissai pajėmin ir
paauktstin.

8. Jis wargdieni iskella is
dulkū, ir paauktstin pawargus
is purwū, kad jē stattytu tarp
kunnigaitkczū, ir garbės kra-
dūtu apturrėti. Nės swieto
kraštai yra Pono Diewo, ir
jissai žėma pagruntawojės.

9. Jis apsaugos kōjas sawo
šwentujū; alle Diewo nėsiz
bejantieji tur sugaisti tamsy-
beje; nės diddis turtas ney
wiena ne gēlbt.

10. Kurrie su Diewu waidijasi,
tur suteskėti, ant jū jissai per-
kūna grāus is dangaus: Pon's
Diew's sudys swieto kraštus,
ir passippris sawo karālu, ir
pakels rāga sawo pamosytojo.

11. O Elkana nuėjo i Ramā-
ta i sawo namus; ir tas waik-
kelis buwo Diewo tarnu, po
akkiū klebono Eli.

12. Bet sunu du Eli buwo pikt-
tudu neprietelu, tūdu Pono
Diewo nieko neatbojo.

13. Nleygi promōs klebonū apie
žmones. Kad kas ka norėjo
apierawoti, tai atėjes klebono
wait's, mėšai be werdant, tur-
ėjo trišaklota šakė sawo
rankoj.

14. Ir sėdam's i pūda, ar i
kātila, ar i skaurada, wis ka
pikt su šakė užtraukdavo, tai
klebon's atėme: taip jūdu dāre
wissiēm's Izraelitēnam's, czo-
nay ateinantiems i Siloe.

15. Lygey taipo ir pirm neng
taufus uždegge, atėjes klebono
wait's, šakė apierawojenczam:
dūt man ša mėša, klebonui
kepti: nės jissai ne nor wirtōs,
bet zālōs mėšōs nū tawes imti.

16. Taigi jey kas jam sakyda-
wo: leisk taufus uždegti, kaip
šen dien reikia, ir potam imtis,
ko tawo duše norēs, tai jis jam
arsakė: tu turri ta dabbar man
dūti, jey ne, tai per newalė
atimsu.

17. Todėl buwo griekai tū
dvejū waitū labbay diddi po
akčiū Pono Diewo: nēša žmo-
nes bluznijo walgio = apiera
Pono Diewo.

18. Bet žomelis tarnawo po
akčiū Pono Diewo, ir tas wait's
buwo aprėdyt's drobės sermė-
ga ant sawo kuno.

19. Priegtam pasuwo jam
jo motina maza sermėga, ir
atgabėno ta jam aukštyn, czėsu
paprastu, kad ji su sawo wyru
užkellaudawo apierawoti apie-
ras sawo czėsu apierawojamas.

20. Ir Eli peržegnojo Elkana
ir jo paczė, sakydam's: Diewe
dūt taw waitū iš šōs moters
sulaukti, dėl tōs maldės, kaip

ji iš Diewo meldusi. Ir jūdu
nuėjo i sawo šali.

21. Ir Pon's Diew's atlanke
Anna, kad ji nēščza pastoj, ir
auginno tris sunus ir dvi duk-
teri. Bet wait'elis žomelis
patarpe pas Pona Diewa.

22. Bet Eli buwo jau labbay
pasėnes, ir patyre wis, ka jo
sunu du buwo padarusu wis-
siēm's Izraelitēnam's, ir kad
sugulle su moterimis tarnau-
jenczomis už wartū šetrōs
surinkimo.

23. Ir jis šakė jiēm dviem:
kam juddu tai dārota: nēša
aš girdzu jūšū dvejū pikta
passielgimma nū wissū šū
žmonū.

24. Ne taipo mano waitu du,
tai ne gėra passalba yra, kurre
aš girdzu: juddu sugriekidiz-
nota Diewo žmones.

25. Jey kas priekš koki žmogu
sussigriekij, tai sudza gal tai
sudderrėti. Alle jei kas priekš Po-
na Diewa sussigriekij, kas gal
užta melsti: Bet jūdu neklausė
balso sawo tėwo, todėl Pon's
Diew's jūdu kettinno žawinti.

26. Bet žomelis wait's auge
ir tarpo, ir labbay patikko Die-
wui ir žmonem's.

27. Bet atėjo nekursai Diewo
wyr's pas Eli, ir šakė jam:
taip šako Pon's Diew's: aš
apsireiščiau tawo tėwo gimmi-
nei, Egiptoje dar b'ėsanczei
Paraono nammūse,

28. Ir ji czonay apštyrau saw
iš wissū gimminū Izraelo, kad
klebonū urėda pilnawotu, ir
apierawotu ant mano alto-
raus, ir rūkimmus uždegtu, ir
wyskupiškā sermėga po ma-
no akčiū nešotu, ir dawiau ta-
wo tėwo giminei wissas ugnis
waitū Izraelo.

29. Kam

29. Kamgi tu rejaiši prieš dūnos kasni, sašydam's: pramano apieras ir walgio = apie-
ras, nū mannes palieptas šetroje: ir tu sawo sunu du dau-
giaus garbini, ne kaip manne,
bessimaitindami gerrāusoju
wiffū walgio = apierū mano
žmonū Izrael.

30. Todėl sašo WJEspar's,
Diew's Izraelo: aš kalbeju,
kad tawo gimine ir tawo tėwo
gimine amžinay po mano akliū
turrėtu patekti: bet dabbar sašo
Pon's Diew's: nieku budu, bet
manne gārbinnanti aš wėl gar-
bisu, o manne paniekianti aš
wėl paniekėsu.

31. Štay, ateis cėšas, kad aš
sulāužysu tawo pėti, ir pėti ta-
wo tėwo gimminės, kad ney
wien's sennuttis ne butu tawo
gimminėsa.

32. Ir tu reggėsi sawo prie-
šininkā gywėnime, wiffame
datyke, kaip aš gėr darrysu
Izraelui, ir amžinay ne bus se-
no žmogaus tawo tėwo gim-
minėsa.

33. Alie taczas ne wienā ta-
wujū nū sawo altoraus ne iš-
gaifisū; kad tawo akis aptėm-
tu, ir tawo dušė tuiytus, ir
wiffi pulkai tawo giminės iš-
mittu, wyrais jau pastoje.

34. Ir tai tawo bus ženklā,
kursai passirodysis ant tawo du
sunū Opni bey Pineas: *wienā
diena numirs abbuodu. *p.4,ii

35. Bet aš sawo wiernā kle-
bonā išlitsū, tas darrys, kaip
mano širdzei ir dušei patinkā;
tam aš twirtā gywėnima pā-
budawosu, kad jis po akliū
mano pāmostytojo wiffadōs
išilaitytus.

36. Ir kurs išlīs tawo gim-
minėsa, tas atėjes annam passi-
klonosis už sidabro grafi bey už

šau, dūk man klebono datyke,
kad dūnōs kasnu prisiwāl-
giczau.

3. Pėrsšyrimas.

Zomelis i sawo lūrėda wadinnam's
Garbės pilnas pastoja.

Ir kaip ansai wait's Zomelis
Ponui Diewui tarnawo pas
Eli, Diewo žodis brangus buz
wo to cėš', ir maž prarakās
wimo.

2. Ir nussidawe tū cėš', kaip
Eli gullėjo sawo wietoj', ir jo
akis pradėjo aptėmti, kad ne
gallėjo primattyti.

3. Ir Zomelis buwo atsigul-
les bāžnyčioje Pono Diewo,
kur Diewo škyne buwo, pirm
neng lampa Diewo aptėmo.

4. Ir Pon's Diew's šauke:
Zomel. O jis atsake: štay, cė
aš esmi.

5. Ir bėgdam's pas Eli, tare:
štay, aš cė esmi, tu mannes
šaukiei. Bet jis atsake: aš ta-
wes ne šaukiau; eik, ir wėl
atsigulk. Ir jis nuėjes atsi-
gulle.

6. Pon's Diew's šauke antra
karta: Zomel. Ir Zomelis at-
sikėles nuėjo pas Eli sašydam's:
štay, aš cė esmi, tu mannes
šaukiei. Bet jis atsake: aš ta-
wes ne šaukiau, sunau, eik, ir
wėl atsigulkis.

7. O, Zomelis Pona Diewa
dar ne pajinno, ir Diewo žodis
dar jam ne buwo aprėikštas.

8. Ir Pon's Diew's wadinno
Zomeli trėcza karta. Ir jis at-
sikėles ėjo pas Eli, ir sake: štay,
aš cė esmi, tu manne wadinėi.
Tai suprato Eli, kad Pon's
Diew's waita wadinnes.

9. Ir sake jam: eik, ir wėl at-
sigulkis, ir kad busi wadintas,

B b

tai

tai tarš: Kalbēš Pone Dieve, ir ne joks jo žodis ne buwo pānēša tawo tarnas kļauso. *20. Ir wissi Izraelitēnai, nū melis nuējes atsigulle sawo wietoj'.*

10. Tai Pon's Diew's atējo ir passistojes šauke kaip pirma: *21. Ir Pon's Diew's passirōs de potam Siloē': nēs Pon's Diew's Somelui buwo apreikštas Siloē' per Diewo žodi.*

11. Ir Pon's Diew's šake Somelui: štay, aš ka darrau Izraelije, kad kožno tai išgirzenczo abbi anši pērskambēs. *22. Ir Somelis pradējo Diewo žodi sakyti wissiem's Izraelitēnam's.*

12. Ta pacze diena aš išpilz dysu Eliui, wis ka aš priēš jo gimminē esmi kalbējes; aš tai pradēsu ir pabengsu. *4. Pērskyrimas.*

13. Nēs aš jam išātes esmi, kad aš sudzia busu amžinay ant jo gimminēs; del to nussidējimo, kad jis zinnodam's, kaip bjaurey jo waikū du passielge, o taczaus niekadōs del to jūdu aštrej ne pabāres. *Izraelitēnai per Kāra užmušti: Skryne Derrėjimo atimta: Eli ir jo Sunu du miršta.*

14. Todėl aš gimminei Eli esmi prisėtes, kad tas nussidėjim's giminēs Eli ne bus amžinay suderintas, ney apieromis, ney walgio=apieromis. *Bet Izraelitēnai iškellawo priēš Pilistēnus i Kāra, ir atsigulle su ābažu pas Ebez Ezer. O Pilistēnai sawo ābaža turrėjo pas Apeš.*

15. Ir Somelis gullėjo iškūryta, ir atwėre wartus baznyczōs Pono Diewo. Alle Somelis bijojos ta reggėjima Eliui sakyti. *2. Ir passigatawōjo priēš Izraelitēnus. Ir pastajo diddis Karāwimas, ir Izraelitēnai buwo pergallēti nū Pilistēnū: ir užmuše paeilui ant laužo apie ketturis tūkstantis wyrū.*

16. Tai wadinno ji Eli sakydams: Somel, mans sunau. Jis atsake: štay, cze aš esmi. *3. Ir žmonem's i ābaža atėjus, tare wyresnieji Izraelitēnū: kodėl Pon's Diew's mus šen dien' dawemušti nū Pilistēnū? Imkim skryne derrėjimo Pono Diewo iš Siloēs, ir t'essie ji i musū tarpa, kad ji mus išgėlbetu iš rankū musū neprietelū.*

17. Jis šake: Kas tai per žodis, taw sakytassis? ne užtylek man ta. Diew's taw korawotu, jey tu man ka užtyleši, kas taw sakyta. *4. Ir žmones sunte i Silos, ir dawė iš ten atgabēnti skrynę derrėjimo Pono Diewo Šebaot, ant Kerubinū sėdinczo. Ir buwo czonay sunu du Eli, Opni bey Pineas, su skryne derrėjimo Diewo.*

18. Tai šake jam Somelis wisslab, ir nieko jam ne užtylejo. Bet jis šake: Jis yra Pon's Diew's, te dara, kaip jam mēkšta. *5. Ir skrynei derrėjimo Pono Diewo i ābaža atėjus, šakawo wissi Izraelitēnai didzu sukāwimu, kad žėme pērskambėjo.*

19. Bet Somelis užāugo; ir Pon's Diew's buwo su jūmi,

6. O Kaip Pilistēnai iſgirdo balſa to ſuſawimo, tare jie : deſimt's ir aſtūnū mētū ſen's, ſoks tai ſaukſmas tokio didzio ir jo atis buwo aptēmufos, ſuſawimo Ebreonū ābaze : ir Kad ne gallėjo reggėti.)

15. (Bet Eli buwo demynis Kaip jie patyre : ſkryne Pono aſ areimi, ir ſen dien' iſwaiſko Diwo i ābaza atėjuse, eſmi iſbėges. O jis tare: Kaip

7. Jie bijojos, ir ſake: Diwo's deſtis, ſunau :

16. Bet tas wyr's ſake Eliui: bėda mums! nės iſ pirmo taip

8. Bėda mums! Eas mus iſ- rydam's : Izraelitēnai bėgte gėlbės iſ rankū ſū ſylingujū pabėgo dēl Pilistēnū, ir diddis Diwū : tai yra tie Diwai, imonū pulkas yra užmuſtas; kurrie Eypcionus ſloginno, ir tawo ſunu du, Opni bey Pineas jau numirre, priegtam wiſſokiomis ſlogomis puſchoje. ir Diwo ſkryne yra atimta.

9. Taigi draſinkities ir bukite 18. O Kaip jis Diwo ſkrynės wyrais, jus Pilistēnai, Kad ne primine, nupūle jis ātbuls nū priwallytumbit ſuzyti Ebreo- krasės pas durris, ir ſawo nams, Kaip jie jums ſuzyjo. ſpranda ſulauzes numirre, nės Buſit wyrais, ir karaukit. jis buwo ſen's ir dužas wyr's.

10. Tai karawo Pilistēnai, o 19. O jis walde Izraelitēnus per Izraelitēnai buwo pėrgallėti, ketturis deſimt's mētū. ir ſojnas bėgo i ſawo ſėtra. 20. O jo marti, Pineo patti, Ir buwo labbay diddis muſis, buwo nėsza, be wėik pagimdy- ir pūle iſ Izrael, tris deſimt's ſenti : Kaip ji iſgirdo ta garſa, tūkſtanczei peſtininkū. Diwo ſkryne atimta ſancza, bey ſawo uſwi ir wyra numirruſu,

11. Ir Diwo ſkryne buwo 21. O jei jau be mirſtant, ſake atimta, ir ſunu du Eli, Opni ſuffirietuſi ji pagimde, nės jei bey Pineas, numirre. atėjo jōs ſkaudėjimai.

12. Tai wien's iſ Benjamino 22. O jei jau be mirſtant, ſake gimminės iſ waiſko pabėges, moteres, prie jōs ſallės ſtow- parėjo i Siloe ta pācze diena, jenczos: neſibijojis, tu turri ir buwo ſawo rubus ſudraſkas, jāuna ſuny. Alle ji nieko n'at- ir jėme ant ſawo galwōs už- ſake, neigi ſirdije tai ſuprāto. barſkas.

13. Ir ſtay, jam ieinant, ſe- 23. Ir ji praminne ta waiſka Zlabodu, tarrydama: ſlowe dėjo Eli ant krasės, žuredam's jau atſtojo nū Izraelitēnū; ant kėlo; nėsza jo ſirdis nuſſi- Kadangi Diwo ſkryne atimta minne dēl Diwo ſkrynės. O buwo, ir jōs uſwis bey wyr's. 24. Ir ſake antra karta: ſlowe Kaip tas wyr's i mieſta iėjo, tai 25. Ir ſake antra karta: ſlowe jis apſake tai, ir wiſſas mieſt's we jau atſtojo nū Izraelitēnū, rėkte rėkte. nėsza Diwo ſkryne yr' atimta.

14. Ir Kaip Eli ta diddė rė- 5. Pėrſkrymas. kima iſgirdo, klauſe jis: Eas tai per diddis tranſſimas : tai tas wyr's ſkabbey priejes apſake tai Eliui.

5. Pėrſkrymas.
Sloga Pilistēnū dēl atimtōs ſkrynės.
Derrėjimo.

15. Bet Pilistēnai ēme Diwo ſkry-
ne, nugabėno ta iſ Ebez
Ezer i Axdoda, B b 2 2. J

2. J nammus Dagono, ir pas dejo je prie šallies Dagono.

3. Ir kaip Azdodenai antra ryta anksti atsikėles, rado jie Dagona ant savo veido gullinti, prie žemės, pas Dievo skryne; bet jie ėmė Dagona ir pastatė jį vėl į savo vietą.

4. Ir kaip antra ryta anksti kėlė, rado jie vėl Dagona ant savo veido gullinti prie žemės, pas Dievo skryne; bet jo galva, ir abbi ranki nukappoti ant slenkščio, kad tik wien's lėmo ant to gullėjo.

5. Del to klebonai Dagono, ir wissi, kurrie i nammus Dagono eiti, ne minna ant slenkščio Dagono Azdode, iškli bei dienai.

6. Alle ranka Pono Dievo sunki pastojo ant Azdodenū, ir sugaishinno jū, ir korawojo Azdodenus, ir wissus jū rubėjus pasteptosa wietosa.

7. O kaip Azdodenai regėjo, taipo nussidūdant, sake jie: ne paliktir pas mus skryne Dievo Izraelitėnū, nesa jo ranka persunki yra ant mūsų, ir ant mūsų Dievo Dagono.

8. Ir nusunte suwadinno wissus kunnigaitščius Pilistėnū pas sawę, sakydami: Ka mes darrysim su skryne Dievo Izraelo? Tai jie atsake: te nešie Gatėnai ta skryne Dievo Izraelo aplinkuy.

9. Ir jie nešė aplinkuy ta skryne Dievo Izraelitėnū: o kaip jie ta aplink nešėjo, tai Pon's Diew's sawo ranka labbay diddi šairrima dawe raskis mieste, ir apstoginno žmones tammė mieste, tiek didžiūsus tiek ir mažius; ir neregimes loges, jū užpūle pasteptose daitruse.

10. Tai jie nusunte ta Dievo skryne i Ekron. O Dievo skrynei i Ekrona atėjus, šaukė Ekronitai: jie Dievo skryne aplinkuy nešė pas manne, kad manne nuzawintu ir mano žmones.

11. Tai jie nusunte, suwadiño wissus kunnigaitščius Pilistėnū, sakydami: nususkite skryne Dievo Izraelo vėl i sawo šalį, kad ji manne ir mano žmones ne nuzawintu. Nesa Dievo ranka padare diddi sumišimma wissame mieste, be žuddys dama.

12. Ir kurrie žmones ne mirre, tie buwo sloginti pasteptose daitrose, kad šauksmas miesto dangun' iškako.

6. Perskryimas.

Skryne Derrejimo Izraelitėnams vėl atdita.

Kaipogi buwo skryne Dievo per septynis mienesus Pilistėnū žemėje.

2. Ir Pilistėnai pawadinne sawo klebonus ir pranašus täre jiems: Ka mes su Dievo skryne weikšime? pamokinkite mus, kūmi mes ta galletumbim i sawo šalį susti?

3. Jie täre: jei jus skryne Dievo Izraelitėnū norite nususti, tai ne sustite je tascza, bet turrit jei užmokėti kaltybės apieta; tai jus išgysit, ir numannysit, kodėl jo ranka nešilaujasi nū jū.

4. O jie sake: Kokia tai kaltybės apieta, kurre jam dūti turime? jie atsake: penkis auksines bullis, ir penkis auksinas pelles, pagal šaitlu penkiū kunnigaitščiu Pilistėnū: nesa ta pati sloga buwo ir ant jū, wissu, ir ant jū kunnigaitščiu.

5. Tai

5. Taigi jus dabbar turrat pa-
darryti ábrozus jusû bullim's
ir jusû pellém's lygus, kurtie
jusû žeme supûstijo, kad Dievui
Izraelo garbe dūtumbit; ma-
žu jo ranka lengwésne bus ant
jusû, ir ant jusû diewaiczo, ir
ant jusû žemės.

6. Kam užtėtinat' sawo širdi,
*kaip Egepcionai ir Paraonas
sawo širdi užtėtino? Ar ne tai-
po, kaip jis jiems apšireiške,
tai jie jūš paleido, kad nuėjo?

* 2 M. 8, 15.

7. Taigi imkit ir taisykite nau-
ją wezimma, ir dwi jauni žin-
dami karwi, kurriem dwiem
dar niekadōs jungas ne buvo
uždėtas, ir priekintykite jie dwi
prie wezimmo, o weršadu pa-
laikykite nammej'.

8. Ir ėmė šryne Diewo, už-
dėkite jė ant wezimmo, ir auš-
sinus šarbus i kaltybės apiera
dūtus, i šrynelė pašallij' dē-
kite, ir nusūsdami, nulėiskite jė.

9. O jus padabokite: jei ji
nušellāus parubbėz = kėllu i
Beržemes tai jis mums ta wissā
bėda padāras: jey ne, tai nu-
mannysim, jo ranka mus ne
ištikėse, bet mums tai tikr'
pripūlingay nusidawus.

10. Žmones dāre taip, ir ėmė
dwi jauni žindami karwi, pri-
kintė jie dwi i wezimma, sawo
weršu du namēj' palaičydami.

11. Ir uždėjo Diewo šryne
ant wezimmo, ir šrynelė su
aušso pellėmis ir su ábrozais
sawo bullū.

12. O karwi dwi ėjo tiesog
ant Beržemės linkay, wienu
kėllu, ir ėjo haubdamos, ir ne
atsikreipdamos ney ant kairės
ney ant dešinės: o kunnigaitš-
czi Pilistėnū sėkė jie dwi ikti
rubėzaus Beržemes.

13. O Beržemitenai tū cšf'
kwieczus pjowė per darbimetti
pašalniė, ir pašeldami sawo
akšis, pamāte šryne, ir dzaus
gesi ta pamatryti.

14. O wezimmas parwajawo
ant dirwo Jozuwo, Beržemis
tėno, ir czonay apsisstojō. It
buwo czonay diddis akmū, ir jie
suskalde wezimmo padarynės,
ir karwi dwi apierawojo Pož
nui Dievui i dēginimo apiera.

15. Bet Lewitai nukile Die-
wo šryne, ir šrynelė pašallij'
esanczė, kur aušso šarbai bu-
wo, ir padėjo tus ant to didzojo
akmens. Bet žmones Beržė-
mitiški apierawojo Ponui Die-
vui ta paczė diena dēginimos
apieras, bey kintās apieras.

16. Bet kaip penki kunnis
gaitščzi Pilistėnū ganna buwo
pazurėje, tai jie wėl nusitrau-
kė i Ekrona ta paczė diena.

17. O kintās yra aušso bullis,
kurras Pilistėnai Ponui Die-
vui i kaltybės apiera dawė:
Ašdod wienas, Gaza wienas,
Ašklon wienas, Gat wienas, ir
Ekron wienas.

18. Ir aušso pelės, pagal
šaitly wissū miestū Pilistėnū,
tarp penkiū kunnigaitščū, taip
muritū miestū kaip ir kėmū,
ikti didzojo Abel, kur jie Pono
Diewo šryne palikė, ikti šei
dienai, ant dirwo Jozuwo,
Beržemitiškio.

19. O nekūrie Beržemitenai
buwo žawinnāmi, todėl, kad jie
šryne Pono Diewo buwo pa-
mātė, ir jis gadinno žmonū pen-
tis dēsimt' tūstantis ir septynis
dēsimt's wyrū. Tai žmones
geddėjo, kad Pon's Diew's to-
čia diddi mušt' tarp žmonū
buwo mušes.

20. Ir žmones Betzemiški täre: kas gál stovėti po akliū Pono Dievo, tokio šventojo Dievo: ir pas ką jissai dabar nū musū nukellaus?

21. Ir jie nusunte pašlus pas mieszonis Kiriati Jearim, ir jiems sakydino: Pilistėnai Dievo skryne wél atgabėno, pareizkite žemyn, ir nugabėnkite je pas sawe.

7. Pėrskyrimas.

Izraelitėnai Dievop prissimerstantėsi pėr gal Pilistėnus, Žomelui už jūs Dievą prašus.

Taigi parėje žmones iš Kiriati Jearim, su sawim gabėno skryne Pono Dievo aukštyn, ir atneše je i namus Abinadabo, Gibeoj; ir jo sunu Eleazara jie pašwentino, kad skrynės Pono Dievo kawotu.

2. Ir iš tós dienós, kad skryne Pono Dievo Kiriati Jearime pašlittko, užtrukto tas cėsas taip ilgay, kóley dwidešimt mėtai pėrėjo; ir wissa gimine Izraelo werkė po akliū Pono Dievo.

3. Bet Žomelis täre wissai giminei Izraelo: jey jus iš wissós širdiės Dievop prissimersties, tai šallin mestite nū sawes swettimus diemus, bey Astarot, ir pritaisykit sawo širdi Ponui Dievui, ir jam wiesnam sluzykite, tai jissai jus išgelbės iš Pilistėnų rankū.

4. Tai Izraelitėnai šallin mėtė nū sawes Baalim bey Astarot, ir Ponui Dievui wiesnam sluzijo.

5. O Žomelis täre: suwadinkite wissus Izraelitėnus i Mizpa, kad už jus Dievą melszau.

6. Ir jie sussiėje i Mizpa, sėme wandenti, ir išliejo ta po Pono Dievo akliū, ir pašniėkawo per wissą ta diena,

sakydami czonay: mes Ponui Dievui süssigriešijom. Taipowalde Žomelis Izraelitėnus Mizpe.

7. Bet kaip Pilistėnai išgirde Izraelitėnus Mizpe süssirinkusus, kunnigaitščei Pilistėnų aukštyn ussitrauke pries Izraelitėnus. Kaip tai ištyre Izraelitėnai, tai jie labbay bijojos Pilistėnų.

8. Ir sake Žomelui: ne palauk už mus šaukti WJEs patiespi, musū Dievop, kad mus išgelbėtu iš Pilistėnų rankū.

9. Žomelis ėmes ėryti, dar žindanti, Ponui Dievui czeladėginnimo=apiera apierawojo, ir Dievop šauke už Izraelitėnus; ir Pon's Diew's išklause ji.

10. Ir Žomelui ta dėginnimo=apiera be apierawojant, atėjo Pilistėnai karauti pries Izraelitėnus. Bet Pon's Diew's dawe baisu pertuna grauti ant Pilistėnų ta pacze diena, ir išgandino jūs, kad jie Izraelitėnų pėrgalėti buwo.

11. Tai wyrai Izraelitėnų iš Mizpós išėje, wižo Pilistėnus, ir muše jūs itki annapus Betkar.

12. Tai Žomelis ėme wieną akmeni, ir ta pastate tarp Mizpa ir tarp Žen, pramindam's ji Eben=Ezer, ir sake: iškóley mus Pon's Diew's pagėlbėjo.

13. Taipu Pilistėnai buwo pažeminti, ir tolaus n' atėjo i rubėjus Izraelitėnų. Ir Pono Dievo ranka buwo pries Pilistėnus, kól Žomelis gyw's buwo.

14. Taipu atgawo Izraelitėnai miestus, nū Pilistėnų jiems atimtus, nū Ekron itki Gat, su ju

jū rubėjumis; tus iškwerze
Izrael išk rankū pilistėnū: nės
Izraelitėnams pakajus buwo
su Ammoritais.

15. O Domelis walde Izraelitėnus per wissa sawo amžą.

16. Ir kas met' aplink kėllas
wo i Betel ir Gilgal bey Miz-
pa. Ir kad jis Izraelitėnus
wistose kose šallise buwo
sudies,

17. Tai jis wėl atėjo i Ramas-
ta, nės cze buwo jo nammai, ir
walde czonay Izraelitėnus, bey
pakure czonay Ponui Diewui
altoru.

8. Pėrkrymas.

Izraelitėnai prāša saw Karalū; jo Proma
jiems apistoma.

Bet Domelis pasėnes, idėjo
sawo sunu du i waldonus
ant Izraelitėnū.

2. Pirmgimmesis wardu buwo
Joels, antras Abia, ir buwo
waldonais Berzeboj'.

3. Alle jo sunu du ne passielge
taipo kaip jis, bet passileido
ant godo, ir ėme dowanas, ir
pėrkreipe promas.

4. Tai sussirinko wissi wyres-
nieji Izraelitėnū, ir atėjo i
Ramata pas Domeli,

5. Sakydami jam: štay, tu
pasennei, o tawo sunu du ne
elgiasi taipo, kaip tu; taigi idėk
mums karalū, kurs mus wal-
dytu, kaip wissi pagonis tur.

6. Tai Domelui labbay ne pa-
tikko, kad jie sake: idėk mums
karalū, kurs mus waldytu. Ir
Domelis meldeši po atkiū
Pono Diewo.

7. O Pon's Diew's sake Do-
melui: klausyk tū žodžū žmonū
pagal wis tai, ka jie taw sake:
nės jie ne taw, bet manne pa-
niekino, kad aš ant jų karalumi
ne buczau.

8. Jie taw dāro, kaip wissi
czėsu dare, išk tōs dienōs, kaip
aš jūs išk Egipto iškwedzau,
išk šei dienai, ir manne pra-
stojo, ir swetinams diewams
sluzijo.

9. Todėl klausyk tiktay jū žo-
džū; alle taczus tikfay jiems
išluddyk, ir prisakyk jiems pro-
wa karalaus, ant jū karalau-
senczo.

10. Ir Domelis sake kōzn-
Diewo žodi žmonems, išk jo
karalū prāšantiems:

11. Tai prowa bus karalaus,
ant jū karalūsenczo; jū
sunus jissai ims, prie sawo wes-
žimmū ir reitėlū, kad tektini
pirm jo wežimmo bėgtu:

12. Ir idēs jūs i wyresnūsus
ant tūkščanzū, ir ant penkiū
dešimt's, ir i laukininkus, kad
jo laukus igywentu, ir i pjo-
wiklius per sawo darbymeti,
ir kad jam jo šarwus bey we-
žimmū pādarynes taisytu.

13. O jū dukteres jis atims,
kad apėkarkos, karkos bey
bėkerėnes butu.

14. Jū gerrāusus dirwus ir
wynyczas, bey alywū sodas jis
atims, ir sawo bernams dūs.

15. Priegtam ir nū jū sė-
klōs ir wynyczū dešimtaji daty-
ka atims, ir sawo kamarnin-
kams ir tarnams dūs.

16. Ir jū bernus ir slugi-
nes, bey mandagiausus jauni-
kaiczus, ir jū asilus atims, ir
tais sawo reikalus atliks.

17. Nū jū kaimenū jis de-
šimtaji datyka atims; ir jū
turrite jo tarnais pastoti.

18. Taigi kad jū tū czės' šauk-
site dėl sawo karalaus, saw pa-
širto, tai jū Pon's Diew's to
czės' ne išklausys.

19. Bet žmones n' apsieme Klausyti žodžų Domelo, tarrydami: nieku budu, bet tur kas ralus buti ant masū;

20. Kad ir mes butumbim, kaip wissi fitti pagonai, kad mas musū karalus waldytu, ir pirm musū iškellautu, kad sa wo karus karaujame.

21. Tai Klausė Domelis wissū žodžų žmonū, ir kalbėjo tai po ausū pono Diewo.

22. O pon's Diew's sake Domelui: Klausyk jū žodžū, ir idėk jiems karalū. Ir Domelis sake wyrams Israelo: eikite kožas i sawo miesta,

9. Pėstfyrimas.

Zaulas, Israelėdū i Korolū iškintas, pas Domelį i Gimezus eina.

Buwo nekursai wyrs iſ (gliminēs) Benjamin, wardu Kisas, sunus Abi'elo, sunaus Jerovo, sunaus Bekorato, sunaus Alpia, sunaus wieno wyro Jemini, garbės pilnas wyrs.

2. Tas turrejo sunu, wardu Saulu, tas buwo jaun's gracy nus wyrs, ir ney wien's iſ waiskū Israel ne buwo gracynešnis uſ jė, per galwa aukštėnis uſ wissus žmones.

3. O Kisas, Saulo tėws, sawo asilienes buwo prapuldes, ir jis sake sawo sunui Saului: imk waisū wiena su sawim, o pasiſkėles eit, ir jėstok asillenū.

4. Ir jissai kellowo per kal nus Epraim, ir per žemė Dalisa, ir ne rado jū: jūdu ejo per žemė Daalim, ir jū ne buwo gonay: jūdu ejo per žemė Jezmini, ir ne rado jū.

5. O jiems dwiem atėjusem i žemė Sup, sake Saulas waitui, sawo draugui: eitiwa wėl namū, mano tėw's asilienū uimuzas, apie muddu rupintus.

6. Bet jis atsake: ſtay, ſim' mieste wien's ſlowingas Diez wo wyrs laikosi; wis, ka jissai sake, tai nussidūst. Taigi eitiwa tennay: rassi jis mum dwiem pasakys kėla, kuru kellauti galleſiwa.

7. Bet Saulas sake sawo waitui: kad ir teſnay nueitumbiwa, kagi pargabesewa tam wyrui? nesa dūnōs jau niera mum jake; o kittōs dowanōs ne turtiwa tam Diewo wyrui dūti. Kagi turtiwa eit ko?

8. Wait's wėl atsake Saului, tarrydams: ſtay, aſ turre czwerti ſidabrinno ſyklo pas sawe; ta dūtiwa tam Diewo wyrui, kad jissai mum dwiem muſū kėla saſytu.

9. Kitta karta Israelije, kad eidawo Diewo klauſti, saſyda wo; eime, nueitim pas pranas ka; nės kurrie ſen dien' prazakais wadinnami, kitta karta pranasais buwo wadinnami.

10. Saulas sake sawo waitui: tu gerray kalbėjai; eitiwa. Ir kaip jūdu nuėjo i ta miesta, kurtas Diewo wyr's laikėsi,

11. Ir i miesta aukštyn parėjo, rado jūdu mergas iſkeinanc es wandens ſemti; toms jūdu sake: ar pranasas cze yra?

12. Jos atsake jiems dwiem tarrydamos: yra, ſtay, cze jis yra: ſtubbikitos, nės ſen dien' i miesta atėjo, kadangi žmones ſen dien' ant aukštybės tur apierawoti.

13. Kad jūdu i miesta ieſita, tai jūdu jė rassita, pirm nengi jis aukštyn eis walgyti: nės žmones ne walgys, iſ jam atėjus: nės jis žegnoja apieta, po tam walga patwiesieji. Togidel eikita aukštyn, nės dabbar jė tūtray prieſita.

14. Ir kaip jūdu aukštyn užėjo į miestą, ir widduje miesto buwo, štay, Somelis išejo įiem dviem priekais, norėdam's ant aukštybes užėiti.

15. Bet Pon's Diew's Somelui į ausis buwo apreiškęs wieną dieną, pirm neng Saulas atėjo, tarrydams:

16. Rytas į tą dieną aš wieną wyra pas tawę atėjau, iš žemės Benjamin, ta tur turri kunigaiščiū pamostyti ant mano žmonū Izrael, kad įstai mano žmones išgelbėti iš filistinų rankū. Ties aš sawo žmones išwelgiau, ir jų šauksmas pas manne iškako.

17. O Somelui Saula išwelgiant, atšakė jam Pon's Diew's: štay, tas yra tassai wyrs, apie kurri taw sakiau, ji ant mano žmonū ponawosentė.

18. Tai Saulas Someli priejo po wartū, ir täre: sakyt man, kamme czonay pranašio namai?

19. Somelis atšakė Saului tarrydams; aš esmi tas pranašas; užeit pirm mannes ant aukštybės, nės judu turrita šen dien su mamim walgyti: rytas tawę išleis, ir wiss, kas tawo širdiję yra, aš taw pasakysu.

20. O apie asilienes pirm tryd dienū prapūlases tu dabbar nesiirupint, jos jau atrastos. Ogi kam teks wisslab, kas geriausę yra Izraeli? ar ne taw teks, ir wissai tawo tėwo gimminei?

21. Saulas atšakė: ar aš ne esmi sunus Jemini, ir iš prarastausų gimminū Izraeli, ir mano gimmine ar ne majausa tarp wissū gimminū weisles

Benjamin? Todigėl tu man tai sakai?

22. O Somelis ėme Saula, ir jo waitę, ir iwedde jūdu į swetlycę, ir sodinno jūdu į wyrausę wiera, tarp tū, kurrie pazwiesi buwo, tū buwo apie tris dešimt's wyrū.

23. Ir Somelis sake kulkorui: dūk šen, ta datykę, kurri aš taw dawjau, ir prisakiau, kad pas sawę palaižytumbei.

24. Tai atneše kulkornas pėti, ir kas aplink kabbėjo. Ir jis padėjo ta Saului, tarrydam's: štay, to dar likko, imk saw tai ir walgyt: nesa tai taw palaižyta šamį dieną, kaip aš žmones kwėczau. Taip wolge Saulas šir Someliu tą dieną.

25. O įiem dviem nueinant nū aukštybės į miestą, kabbėjo jis šir Saulu ant stogo.

26. Ir kėlėsi anksti: ir aušrai pasirodant, wadinno Somelis Saula ant stogo, tarrydam's: kėlėsi, kad tawę išleischau. Ir Saulas kėlėsi, ir jūdu ėjo po drauge laukan, jis bey Somelis.

27. Ir kaip jūdu nukako įkii miesto galo, sake Somelis Saului: sakyt waitui, kad pirm mummū eitu, ir jis nūėjo pirmu. Bet tu dabbar stokis czonay, kad taw sakyczau, kas Diew's sakęs.

10. Perštyrimas.

Saulas į Kardu mōstijęs ir idėtas.

Tai Somelis ėmis aliejaus stikla, išliejo tą ant jo galwos, ir paburzawęs jį, sake: ar reggi tu, kad tawę Pon's Diew's į kuningaiškė ant sawo tėwonyšės daties pamostijęs?

2. Kad dabbar nū mannes atkosi, tai tu rassi du wyru pas * Eappū Raelės, rubėjuse Ben jamin, Zelzoej, tūdu taw sa tys: asilienes yra atrastos, kurras isėjėi jėškoti. Ir stay, tawo tėws asilienū užmiršes apie judu rūpinasi tarry= dam's: kagi weiksu aš dėl sa wo sunaus? * 1 Mo. 35, 19.

3. Ir iš tén tolaus bessikreip= dam's, ateisi pas aužola Tabor, czonay taw užtikis tris wyrai, kurrie uzeit pas Diewa i Bė tėlą. Wien's neša tris ozy= czus; antras tris kėpalus dū= nos, trėczas plecška wyno.

4. Ir jie taw meilingay pa= sweiktys, ir taw du kėpalu dū= nūs dūs, tūdu tu imk iš jų rankū.

5. Potam uzeisi ant Diowo kalnėlo, kur pilistėnū abajas yra: ir kad czonay i miesta ateisi, sutiks taw pulkas prarakū, nū austybės nueinanzū, ir pirm jų psalteras, ir warin= ni bubnai, ir wamzdžei ir at= pai; ir prarakaujenczū.

6. Ir Dwase Pono Diowo uzeis ant tawes, kad tu su jeis prarakausi; tai tu eit's wyrs pastosi.

7. Ir kaip šie ženkłai taw isirodys, tai darryk, kas taw pūlas; nės Diow's yra su tawim.

8. Bet tu turri pirm mannes nukellauti i Gilgala, stay, czonay aš pas taw žemyn ateisu, apierawoti deginnimo= bey dės kawonės=apieras. Septynes dienas tu turri palukėti, itki aš pas taw ateisu, ir taw ant žinnės dūsu, ka ta turri darryti.

9. Ir kaip jissai sawo nugga= ra atkreipe, kad nū žomelo šallin eitu, dawė jam Diow's

fittokla širdi; ir wissi tie žėns klai isiróde i wiena diena.

10. Ir kaip jųdu priėjo kal= neli, stay, prarakū pulkas jam priekais atėjo; ir Dwase Die= wo atėjo ant jo, kad jis tarp jų prarakawo.

11. Ir kaip ji pamate wissi, kurrie ji pirma buwo pažinne, su prarakais prarakaujenti, ta= re jie wissi tarp sawes: Kasgi sunui Kisso nussidawo? Ar ir Saulas yra tarp prarakū?

12. Ir nekursai czonay atsa= kydam's tare: Kasgi jų tėws iš to radosi ans priejodis: ar= gi ir Saulas yra tarp prarakū?

13. Ir kaip jissai buwo palo= wes prarakauti, atėjo jis i austybe.

14. Bet Saulo dėdžus tare jam bey jo waikui: kurgi jud= du buwota nuėje? jųdu atsa= ke: asilienū jėškoti; bet kaip numanewa jas ne b'ėsanczes, atėjowa pas žomeli.

15. Tai sake Saulo dėdžus: sałyk man, ka sake jum dwiem žomelis?

16. Saulas atsake sawo dė= dzui: jis pasake mum dwiem, kad asilienos atrastos. Bet apie karalyste jam nieka ne sa= ke, ka žomelis buwo kalbėjas.

17. Bet žomelis suwaddin= no žmones pas Pona Diowa i Mizpa.

18. Ir sake waikams Izrael: taip sake WJEspar's, Izraelo Diawas: Aš Izraelitėnus iš Egipto iswedžau, ir jus iš Egiptionū rankū isgelbėjau, ir iš rankū wissū karalū, kurs rie jus prispāude.

19. Ir jus šen dien' sawo Diowa paniekintot, kurs jus iš wissos jųnū nepalaimos ir prie=

spāudo

špaudo išgélbejes, ir sakote jam: idėk mums karalū. Tai gi, sustokitės po akliū Pono Diewo, pagal sawo gimmines ir gentystes.

20. Kaipgi Zomelis wissas gimmines Izraelo priwedde, tai buwo trópita giminė Benjamino.

21. Ir kaip jissai giminė Benjamino priwedde su jės gentystėmis, buwo trópita giminė Matri; ir buwo trópitās Saulas, sunus Kiso. Ir jie jėktojo jo, alle ji ne rādo.

22. Tai jie tolaus klause Pona Diewa: argi jis dār ir ateis? Pon's Diew's atsake: štay, jis tarp bōsū pasišlėpe.

23. Tai jie nubėgo, ir ji iš tén atgabėno; ir kaip jis i tarpą žmonū istojo, tai jis per galwā aukštėnis buwo už wissus žmones.

24. Ir Zomelis tārė wissams žmonems: cxe mātote, kurrī Pon's Diew's pasšyres, nēs ney wien's jam ne lygus tarp wissū žmonū. Tai kryptawo wissi žmones, sakydami: Dieuwe padėk karalui!

25. Bet Zomelis sake žmonems wissas prowas karalaus, ir surāše tas i knygas, ir padėjo tas po akliū Pono Diewo. Ir Zomelis palėido wissus žmones, kōznā i sawo nammus.

26. Ir Saulas taipojau nuėjō nammū i Gibeā; ir su jūmi drauge ējo wien's pulkas waisko, kurrū širdi Pon's Diew's ištikto.

27. Bet nekurrī nelabbi žmones tārė: ka tassai gallėtu mus gėlbēt? ir paniekino ji, neigi jam dōwanū atneše. Bet jissai dėjosi, buk tai ne girdėjes.

II. Pėrsšyrimas.

Saulo pirmuttinis Pergalėjimas Naāzo Ammonito.

Bet atėjo aukštyn Naāzas, Ammonitiškis, ir apgulde Jabez Gileadoj. Ir wissi wyrai iš Jabez sake Naazui: susiderrėk su mummis, tai mes tau sluzysim.

2. Bet Naāzas Ammonitiškis atsake jiems: tamme aš su mummis susiderrėsu, kad jūsu kōznam dėšine āli išdursu, ir jus išgėdisu tarp wissū Izraelitėnū.

3. Tai sake jam wyrausieji Jabezė: pawėlyk mums septynes dienas, kad pašlus sustumbim i wissus rubėjus Izraelo; ieigu ney wien's ne butu mus pagelbas, tai mes pas taw išeisim.

4. Tai atėjo pašlai i Gibeā pas Saulā, ir kalbėjo tai wissams žmonems be girdint. Tai wissi žmones sawo balsa pakėlė werke.

5. Ir štay, tai Saulas parėjojo nū lauko, pašluy jāuczū, ir tārė: kas kėnk žmonems, kad jie werkia? tai jie pašakojō jam reikala wyrū Jabeziskiū.

6. Tai Diewo Dwaše ant jo atėjo, kaip jis tas žodžius girzdėjo, ir jissai labbay supykto.

7. Ir ėmės pora jāuczū, sušappojō tūdu, ir sunte pašlus i wissus rubėjus Izraelo, ir sakydino: kas ne išitrāuks pašluy Saulā ir Zomelī, to jāuczams taipo reiks darryti. Tai baimė Pono Diewo apėmė žmones, kad jie išitrāukė ney wienintelis wyrs.

8. Ir jis i eiles jūs sustate Basėke, ir waitū Izrael buwo tris šimtai tukstanczei wyrū;

o waitū Juda tris dešimtis ka jus man sakėte, ir karalus sakstanczei.

9. Ir jie sake paslams parejusiems: taipo sakykite wyrams Jabeze Gileados, rytoj jus pagalbės sulauksite, kad saule pradės labbay kaitit. Kaip paslai atėjo, ir toktai wyrams Jabeziškėms sake, tai jie labbay passidzauge.

10. Ir wyrai iš Jabels täre: rytoj mes pas jus iskeisime, kad jus mums darrytumbit, wis kas jums megsta.

11. Ir kitta ryta perdallyo Saulas žmones i tris pulkus, ir atėjo i abaza, apie ryto budėjimą, ir musse Ammonitenus, ikki dienai isillus; o kurrie islikko, tie taipo buwo isklaidyti, kad ju ney du kruwoj ne passilikko.

12. Tai sake žmones Domelui: kur yra tie, kurrie täre: ar Saulas ant musu ponawotu? isduktis mums tas wyrus, kad tus nujawintumbim.

13. Bet Saulas täre: šen dien' ney wien's ne tut mirti; nes šen dien' Pon's Diew's palaima dawe Izraelise.

14. Domelis täre žmonėms: eime, ir eikim i Gilgala, ir tenz nay karalyste atnaujėtim.

15. Tai wissi žmones ejo i Gilgala, ir idėjo czonay Saula i karalų po alkū Pono Diewo Gilgale, ir apierawojo dēka wonēs apierās po alkū Pono Diewo. Ir Saulas su wissais wyrais Izraelo czejau labbay dzaugėsi.

12. Perskyrimas.

Su tolia Garbe Domelis nū sarbo Waldon-irėdytės atsidetawojes.

Tai täre Domelis wissiemis Izraelitenams: stay, aš jusu zodju patlausau wissamie,

ir karalus jum's idėjau.

2. O dabbar, stay, cze jusu karalus pirm jusu kellauja. Bet aš pasennau, ir prazillau, ir mano sunu du yra pas jus, ir aš jus waldžau iš mazū dienū, ikki šei dienai.

3. Stay, aš cze esmi: sakykite ka pries manne po alkū Pon: no Diewo ir jo pamostytojo: bau aš kieno jauti arba asila esmi emes? bau aš wienam gwalta arba neteisybe esmi dars? bau aš iš wieno jusu dowanū esmi emes, arba atis man buczau dawes kūmi apmėnyt? tai aš toktai jums noru atdūti.

4. Jie atsake: tu mums ney gwalta ney neteisybe ne dars rei, ir ne iš wieno ka emei.

5. Jis sake jiems: Pon's Diew's te luddij' pries jas, ir jo pamostytas šen dien', kad jus ne jokios kaltybės ant mannes ne radet. Jie sake: beje, šesie jadu luddininku.

6. Ir Domelis täre žmonėms: mielai, tas Pon's Diew's, kurs Moizešu bey Arona leides, ir jusu tėwus iš Egipto žemės iswėdes.

7. Taigi sustokities czonay, kad aš su jummis prowawo: czaus po alkū Pono Diewo, dėl wissos gerradejystės Pono Diewo, jums ir jusu tėwams isroditōs.

8. Kaip Jokabs i Egipta buwo iėjes, šauke jusu tėwai Diewop, ir jissai sunte Moizešu ir Arona, kad rūdu jusu tėwus iš Egipto iswestu, ir jus šoje wietoje dūtu gywenti.

9. Bet kaip jie WJEspariēs, sawo Diewo, uzmiršo, tai jis

jūs

jūs pardawe po mace * Sisse ro, wyraŭsojo ant žalnerū Azo- re, ir po mace Pilistēnū, bey po mace Karālaus Moabitū, tie Karāwo priekš jūs. * Wald.4,2.

10. Bet jie ņauke Diewop, tarrydami: mes sūsigriešijom, kad Pona Diewa prastoje Baas lim bey Astarot sluzijome: bet dabbar iŝgelbēk mus iŝ rankū musū neprietelū, tai mes taw slazysim.

11. Tai sūnte Pon's Diew's * Jerub Baala, Bēdana, Jepta bey Someli, ir iŝgelbējo jus iŝ rankū jusū neprietelū aplin- kuy, ir dawē jums be baimēs gywēnti. * Wald.6,14.

12. Bet kaip jus mātēt, Naas za Ammonitū Karālu priekš jus areinanti, tai ņakēt man: ne tu, bet Karālus tur ant musū po- nawoti; norint WJĖšpat's, jusū Diewas, jusū Karālus buwo.

13. Taigi dabbar cze turrit sawo Karālu, saw iŝfirta ir iŝ- melsta: nēs ņtay, Pon's Diew's jums Karālu idejo ant jusū.

14. Jeigu jus Pono Diewo bijosities, ir jam sluzysit, ir jo žodžo klausysite, ir burnai po- no Diewo ne busite nepaflu- snus, tai tiek jus, tiek jusū Ka- ralus, ant jusū Karalaujas, WJĖšpati, sawo Diewa, ņeksite.

15. Alle jey jus balso Pono Diewo ne klausysite, bet jo burnai nepaflusnus busite, tai Pono Diewo ranka bus priekš jus, ir priekš jusū tēvus.

16. Priegtam ir stokities czo- nay, ir matykit ta ņebbuflin- ga doikta, kurri Pon's Diew's, jums be regint, darrys.

17. Ar ne dabbar kwiēcū tai tiek jus, tiek jusū Karalus wigtis? Bet aŝ Pona Diewa

melsu, kad jis dūtis perfun- grauti, ir lyti, kad suprastum- bit, ir iŝwystumbir ta didde jusū piŝtenybe, kurri jus dārēt po Pono Diewo akčiū, kad saw Karālu praŝet.

18. Ir Somelui Pona Diewa be meldzent, dawē Pon's Diew's perfun- grauti ir lyti ta pacze diena. Tai žmones labbay bijojos Pono Diewo bey Somelo.

19. Ir tāre wiŝi Somelui: melst už sawo tarnus WJĖš- pati, sawo Diewa, kad mes ne mirtumbim, nēs prie wiŝū sa- wo griekū mes ir ta piŝtenybe dar pridėjom, kad Karālu saw iŝiprāšiem.

20. Bet Somelis tāre žmo- nēms: neŝibijosities, jus tiesa wiŝa ta piŝtenybe iŝpildet, alle taczaus ne atŝikreipities nū Pono Diewo, bet sluzytit Ponui Diewui iŝ wiŝōs ņir- diēs.

21. Ir ne mylekite niekas, nēs tai niekam ne dera, neigi gal iŝgelbėti, kadangi niekin- gas daikt's yra.

22. Bet Pon's Diew's ne prastoŝ sawo žmones, dēl didžo sawo wardo, nēs Pon's Diew's pradėjo jus per sawo žmones darryti.

23. Bet apsaugok Diewe, kad aŝ taip priekš Pona Diewa sūsigriešiczau, kad palāuczau ji už jus melsti, ir jus pamo- ėinti gēra ir tikėjai kēla.

24. Bijokit tiktay Pono Diewo, ir jam sluzytit wiernay iŝ wiŝōs ņirdiēs: nēs jus reg- gėjote, kokiūs didžius daiktus jis su jummis daro.

25. O jey jus piŝtay elgsities, 13. Per-

13. Pėrskyrimas.

Paulas Dėmwt suffragitėjū, priekš Pilistėnus karāudams.

Paulas buwo wiena mėtā karalumi buwes; ir kaip jis du mettu ant Izraelitėnū buwo karalawes;

2. Tai saw isskyre tris tūkstantus wyrū iš Izraelitėnū; du tūkstantu buwo su Saulu Mikmāze, bey ant Kalnū BetEl, ir wiens tūkstantis su Jonatanu pas Gibea Benjamin. Bet kirtus žmones jissai palėido, kōjna i sawo kėtra.

3. Bet Jonatanas muske Pilistėnus jū ābaze, kurs Gibea buwo, tai iskyre Pilistėnai. O Paulas dawo trūboms trūbyr per wissā žėme, ir sakydino: te girdz tai Ebreonai,

4. Ir wissi Izraelitėnai girdėjo sakant: Paulas Pilistėnū ābaza ismušes, nės Izraelitėnai smirdėte smirdėjo Pilistėnams. Ir wissi žmones skauke pastuy Saula išk Gilgala.

5. Tai suffirinko Pilistėnai, karānti su Izraelitėnais, tris dešimt's tūkstantis wėžimmū, kėsi tūkstanzei reitelū, ir kirtū žmonū, taip daug, kaip žėdrū ant kranto jurū, ir aukštyn ussitraukė, bey ābaza sustate Mikmāze i rytus, kė pus BetAwenu.

6. Kaip tai numane wyrai Izraelo, jūs diddžioje bėdoje bėisant, (nės žmones labbay prissibijojo) tai jie passislepe i urwus, i tarpus, i ūlas, i skyles, ir i daubes.

7. Bet Ebreonai pėrėjo per Jordana i žėme Gad bey Gilead. Bet Paulas dar buwo Gilgale, o wissi žmones pastuy i diddey drebbėjo.

8. Taigi jissai palukėjo septynes dienas, i crėsa Domelo pasirta. O kaip Domelis ne atėjo i Gilgala, tai wissi žmones nū jo atsiskyre.

9. Tai sake Paulas: Atnešit man dėginnimo = bey dėtawonės = apieras. Ir jissai apierawojo dėginnimo = apiera.

10. Bet dėginnimo = apierai jam pabaigius, skay, atėjo Domelis. Tai Paulas isėjo jam priekšais, i pėržegnoti,

11. Bet Domelis täre: Ka tu padarrei? Paulas atsake: aš macjau žmones nū mannes issiskleidant, o tu ne parėjai lėmtu cjesu, o Pilistėnai buwo suffirinko Mikmāze.

12. Taigi aš tarrau: dabbar Pilistėnai pas manne žemyn ateis i Gilgala, o aš wėido Pono Diewo ne esmi passimeldes; tai aš isdrysau, ir apierawojau dėginnimo = apiera.

13. Bet Domelis täre Saului: tu durnay darrei, ir prisakima WJEspariės, sawo Diewo, n'ispildei, taw prisakyta; nės jissai butu tawo karalyste ant Izraelitėnū amžinay pastiprines.

14. Bet dabbar tawo karalyste n'issilaitysis. Pon's Diew's saw wyra isskyre pagal sawo kirdi, tam Pon's Diew's prisake kunnigaitsczu buti ant sawo žmonū; nės tu Pono Diewo prisakima ne laikiei.

15. Ir Domelis passikėlesėjo i Gilgala, i Gibea Benjamin. O Paulas skaitė žmones pas sawe esancjus, kėsis simtus wyrū.

16. Bet Paulas su sawo sunimi Jonatanu, ir žmones pas i esanteji passilikto ant Kalnelio

lio Benjamin. Bet Pilistēnai buwo passigulle Mikmāze.

17. Ir iŝ ābazo Pilistēnū iŝ= 3. Ir Aia, sunus Aitobo, ējo tris pulkai, žēme iŝpūsty= Itabodo brolis, Pineoŝaus ti: wien's kreipjēsi i wieskelli sunus, Elioŝaus sunaus, buwo ant Opro linkay, i žēme Žual; Elebona Pono Diowo Siloėj,

18. Antras kreipjēsi i wies= ir neŝojo wyskupis̄ka secmēga. kelli ant Betoron linkay; trē= O žmones taipojau ne žinnojo, czaš kreipjēsi i wieskelli, kur= Jonatana atstojusi.

19. Bet ne buwo rastas ney 4. O buwo to kelli, kur Jo= wien's kálwis po wissa žēme natanas jeŝkojo pėreiti, iŝki Izraėlo: nės Pilistēnai mislijo, wiena ŝe pus, antra anna pus; rassi Ebreonai kardus bey rag= wiena wadinnama Bozej, antra Senne.

20. Ir wissi Izraelitēnai tur= 5. Ir wien's buwo mātoms iŝ ŝaurės i Mikmazus, ir anz rejo žemyn nukellāuti pas Pi= tras iŝ pietū i Gabus.

21. Ir ašmens dalgiū, ir 6. Ir Jonatanas ŝake tam, kirs jo ginklus nēŝe: eiwa ir eikiwa anna pus i ābaza tū n'appjāustytujū: rassi Pon's Diow's per muddu ka iŝ= atšhippe, ir atštinū wirŝus taisys: nės tai Ponui Diewui atbukkes.

22. O Kaip Karāwimo= diena 7. Tai atŝake jam jo ginklū= priėjo, ney wien's kardas arba neŝėjis: darryt wis, ko tawo raggotinne ne buwo rastarā= ŝirdis nšigeid; kellaūt, ŝtay, koŝe wissū žmonū, su Saulu aŝ su tawim esmi, Kaip tawo bey su Jonatanu ēsancujū; ŝirdis nōr.

23. Ir Pilistēnū ābazas iŝsi= 8. Jonatanas ŝake: gerray, traufke pro ŝālī Mikmazo. kad pėreiswa prie annū žmo= nū, ir jiems i atkis ateiswa.

14. Pėrŝtyrimas. 9. Jei jie tadda ŝakys: apšistoki= Jonatanas taip tiffraš Karjūgis elatasi; ta, iŝki pas juddu iŝkatsime, tai Saulas ne wertay ant jo tērbidams muddu sawo wietoje pastowē= i i didjaufe Wėda wėda.

Bet nussidawe nekurre die= siwa, ir pas annus ne užeiswa. na, kad Jonatanas Saulo 10. Bet jey jie ŝakys: eikita sunus tare sawo waitui, kirs pas mus aukštyn, tai muddu jo ginklus turrejo neŝoti: eiwa, pas annūs aukštyn eiswa: ir eikiwa anna pus i Pilistēnū tai Pon's Diows jūs i mummū ābaza, anna pus ēsanti, ir ne dwejū rantas eŝti dawes. O apŝake tai sawo tėwui.

2. Bet Saulas passilikko Gi= buti. bėoje, galle po granot=obelū= 11. Kaipgi jūda Pilistēnū medzio, prymiestij' esanczo; o ābazui i atkis atėjo, tare Pilis= tēngsi:

stėnai: stay, Ebreonai iškėia wo skylū isklindo, i kures buwo pasiškėpe.

12. Ir wyrai abazė atsėkė Jonatanui bey jo ginklū=neškėjui, tarrydami: užeikita tikėt autškėtyn pas mus, tai mes juddu jau pamokėsimė. Tai sėkė Jonatanas sawo ginklū=neškėjui: lipk pasfuy manne, Pon's Dieu's jūs padawe i rankas Israėlo.

13. Ir Jonatanas ušlippin: nėjo aukštyn rankomis bey kėjomis, ir jo ginklū=neškėjis pasfuy jė. Tai jie parpūle po akėiū Jonatano, ir jo ginklū=neškėjis pasfuy jė wis judde;

14. Taip, kad Jonatanas ir jo ginklū=neškėjis per pirma musti dwidėsimt wyrū užmuškė, maž ne per pusė uba dirwo, wienu jungu aramo.

15. Ir baimė užpūle abazė ant lauko, ir wissus žmonės abazė, ir aplinkuy bėgantieji žalnėrei issigando podraug; taip, kad žėme padrebėjo, nėsai tai buwo baimė nū Pono Dieuo.

16. Ir sargai Saulo Gibėoje Benjaminū iswydo, kad pulkai issiklaide, ir pabėgo, ir sumuškė buwo.

17. Saulas sėkė žmonems pas sawo esantiems: skaitykite ir padabokite, kas nū musū bus šallin eis. Ir jiems bėskaitant, stay, Jonatanas bey jo ginklū=neškėjis ne buwo czonay.

18. Tai sėkė Saulas Alii: atneškė šen Dieuo skrynė, (nės Dieuo skryne ta kart' buwo pas Israelitėnus.)

19. Ir Saului su Elebonu dar bė sustėalbant, tassai tranškėmas ir beginnėjim's pilistėnū abazė didėsnis pastojė. Ir Saulas sėkė Elebonui: nulėisk sawo ranka žemyn.

20. Ir Saulas kaukė, ir wissė žmonės su jūmi esantieji, ir prazdėjo karauti, o stay, tai kėjno kardas prieskėis kėta kėlesė, ir radosi diddis tranškėmas.

21. Taipojau ir Ebreonai, kurrie pirm pas Pilistėnus buwo, ir su jeis abazė aplinkuy buwo aukštyn usitraukė, prie Israelitėnū prissiglaude, kurrie su Saulu bey su Jonatanu buwo.

22. Ir wissė wyrai Israelitėnū, kurrie ant kalnū Epraim buwo pasiškėpe, kaip jie isfuyre, Pilistėnus bėganczus, jūs sėkė karaudami.

23. Taip gėlbejo to czės' Pon's Dieu's Israelitėnus; ir karawimas ne palowė ikki Betlwen.

24. Ir kaip wyrai Israelitėnū ta diena pailse buwo, Saulas prateiktinay prisėkė žmonems, ir tārė: prateikt's t'essie kėznas, kurs ikki wātara kė wālytu, kad ant sawo nez prietelū passieškyczau. Tai wissė žmonės niėko ne wālgė.

25. Ir wissė žmonės atėjo i girrė. O meddus buwo ant lauko.

26. Ir žmonės ieinant i girrė, stay sklydo meddus. Bet ney wien's sawo ranka to prie sawo burnos ne pridėjo, nėsai žmonės bijojos prysiegos.

27. Bet Jonatanas ne buwo girdėjes, kad jo tėws žmonėms prateiktinay buwo prisėkė, ir isfiesas sawo lāzda rankos' bė turrincze, dāje gallu i meddaus kėri, ir prilėkė sawo ranka prie sawo burnos, tai jo akis buddros pastojė.

28. Tai atsėkė nekursai žmonė nū tarrydams: tawo tėws žmonė

žmonems prateiktinay prisāke rarrydams : prateikts testow kōznas, kurs šen dien' ka wālgā. Ir žmones buwo pailse.

29. Tai sake Jonatanas : man tēw's willojo žmones, žurēk kaip buddros mano ātis pastojo, man tikt mazumo šio medaus paragāwus.

30. Bet kadangi žmones šen dien' ne turrėjo wālgyti plešimo sawo neprietelū, kurri jie rado, tai dabbar ir ne galėjo daužiaus pilistēnū uimusti buti.

31. Bet jie muske pilistēnus ta diena, pradėje nū Mitmas ički Alalon. Ir žmones diddey buwo pailse.

32. Ir žmones pritaife plešimma, imdami jāuczū, awjū bey weršū, ir pamuše bey papjowetus ant žemės, ir wālgė taip kruwinay.

33. Tai Saului buwo apsačyta : štay, žmones sūstigriekij' pries Pona Diewa, krauja wālgydami. Jis atsāke : jus ne gerray dāret, atriskite man dabbar czonay diddi ātmenī.

34. Ir Saulas sake tolaus : persidallykities tarp žmonū, ir prisakykite jiems, kad kōznas sawo jāuti bey sawo awis pas manne atgabentū, ir pamuškite bey papjaukite tus czonay, kad tai wālgytumbit, ir ne sūstugriekytumbit pries Pona Diewa, krauja be wālgydami. Tai atgabeno wissi žmones kōznas sawo jāuti su sawo ranka nakcze, ir pamuše tus czonay.

35. Ir Saulas pabudawojo Ponui Diemui altoru. Tas pirmjāusas yra altorus, kurri jissai Ponui Diemui pabudawojo.

36. Ir Saulas sake : nussitraūs kime dabbar pasčuy pilistēnus,

nakcze, ir išpleškime jūs, ički rytoj' išauštant, ne wiena jū ne palikdami. Jie atsāke : dar ryk wiss, kas taw gēr rōdos. Alle klebonas sake : prissiatinkimies czonay Ponui Diemui.

37. Ir Saulas klause Diewa : Ar aš nussitraūksu pasčuy pilistēnus : o ar ir padūsī jūs i Israelitēnū rankas : bet jissai jamui ta karta nieka n'atsāke.

38. Tai sake Saulas : te ateit czonay wissi pulkai žmonū, ir pertyrinėkit, bey weizdēkit, kas to grieko kalt's yra šime czeše.

39. Nēs taip tikray, kaip Pon's Diew's gyw's yra, Jis gēlбетоjis Israelo, kad norint ir mano sunus Jonatanas kalt's butu, tai jis tuč mirti. Ir ney wien's iš wissū žmonū jam nieko n'atsāke.

40. Ir jis sake wissiems Israelitēnams : bukite jus annoj' šallij' : aš bey mano sunus Jonatanas busiwa šoj' šallij'. Žmones sake Saului : darryk, kas taw mėgsta.

41. Ir Saulas sake WJEs pas czui, Diemui Israelo : darryk teisybe. Tai Jonatanas ir Saulas buwo trōpitu : bet žmones išėjo walni.

42. Saulas sake : mestit apie manne, bey apie mano sunus Jonatana. Tai Jonatanas bus wo trōpitas.

43. Ir Saulas sake Jonatanui : pasakyk man, ka tu darrei : Jonatanas pasāke jam, tars rydams : aš mazuma meddaus paragawau lazda, kurra sawo rankoje turrėjau, o žurēk, argi aš todēl turrēczau mirti :

44. Tai sake Saulas : kad manas Diew's korawotu ! Jonatanai, tu turri mirti.

45. Bet žmones sake Saului: argu Jonatanas turrėtu mirti, kursai tokė diddė pagálba Izraeliė dāres: apšaugot Dievė! taip tikėray, kaip Pon's Diev's gyvos yra, ney plaukėlis nū jo galvōs ant žemės ne tur nušinkti; nės Diev's šen dien' per jė tai ištaisės esti. Taip iškėlbejo žmones Jonatana, kad jam ne tėko mirti.

46. Tai Saulas aukštyn ušitraukė nū Pilistėnū, o Pilistėnai traukies į savo šalį.

47. Bet kaip Saulas karalystė ant Izraelitėnū buvo igāwes, karāwo jis priėš wissus sawo neprietelus aplinkuy, priėš Moabitus, priėš waitus Ammon, priėš Edomitus, priėš karālus Doba, priėš Pilistėnus, o kur jis tikėray nussikreipe, cė jis iškādōs padāre.

48. Ir sutaisė ābaza, ir mušė Amalekitus, ir iškėlbejo Izraelitėnus iš rankū wissū, jūs užkabinnancujū.

49. O Saulas turrėjo sunū: Jonatana, Iswi, Malkisua; ir jo dwi dukteri taipo wardu buwo: pirmgimmusi Merob, o mažoji Mikal.

50. Ir Saulo patti wardu buwo Ainoam, dukte Aimaaz. Ir jo wyrāusasis ant ābazo, wardu buwo Abners, sunus Nerro, kurs su Saulu broly waiškais buwo.

51. Bet Kissas buwo Saulo tėw's; o Ners, Abnerō tėw's, sunus buwo Abiėlo.

52. Alle sunkus buwo karāwim's priėš Pilistėnus, kōl Saulas gyw's buwo. Ir kur tik Saulas druta bey pajėgenti wyra pamāte, tū jis pas sawe ėme.

15. Pėrstyrimas.

Saulas dēl sawo Nepatylusnumo iš karalystės išmestas.

Bet Somelis sake Saului: Pon's Diev's manne sunte, kad tawė karālumī pamōsty: cėau ant sawo žmonū Izrael: taigi klausyk balso žodžū Pono Dievo.

2. Taip sake Pon's Diev's Sebaot: aš apmisliau, ka Amaleks Izraelitėnams dāre, ir kaip jissai kėla jiems užgyne, kaip jie iš Egipto isitraukė.

3. Todėl nukellauk, ir mušk Amalekitus, ir nušuddyk jūs su wisslab kūmi, ka jie tur, ne cėdyk jo; bet užmušk wyrus podraug su mōterimis, waitus ir žindances, jāucus ir awis, werbludus ir āsilus.

4. Saulas tai pasakydino žmonėms, ir suskaitė jūs Telaimė, du šimtu tukštancžū pėstininkū, ir dešimt's tukštancžū wyrū iš Judawōs.

5. Ir Saulas atėjes pas Amalekitū miestą, žalnerū pulka paslėpė iš užpakālo pas ėjera.

6. Ir sakydino Kenitui: jus ėje atsitolinkit, ir nussitraukities nū Amalekitū, kad aš jus ne podraug ispūstyczau su jeis: nės jus mielaširdingyste išrodėt Izraelitėnams iš Egipto iškellāujentiems. Taip atsiskyre Kenitai nū Amalekitū.

7. Tai Saulas mušė Amalekitus, pradėjes nū Ewilo iškėtur, kurri šė pus Egipto yra.

8. Ir gywa sugāwes Agaga Amalekitū karāly, nušuddė wissus žmones ašmenimi kardō.

9. Bet Saulas ir žmones cėzdijo Agago, bey gerrujū awjū ir jāuczū pennėtujū ir ėryczū, bey kirtū gerrū, ne norėdami tus žuddyti; alle kas leddėtu

ir niekam ne werta buwo, tai jie žavinno.

10. Tai žodis Pono Dievo Somelui buwo sątytas, ir tare:

11. Aš gailūs Saula karalus mi idėjes: nės jissai nū mannes atsikreipe, mano žodžū ne išpildidams. Todėl Somelis miršo, ir šaukė Dievop per wissą nakti.

12. Ir Somelis antsti pasikėle, kad Saula iš ryto sutiktū. Ir jam buwo sątyta, kad Saulas i Karmėla atėjes, ir saw pėrgalėjimo mērke atieses, ir kad aplinkuy kėlāwis, i Gilgalā ištākes buwo.

13. Ir Somelui pas Saula atėjus, sąkė jam Saulas: pėrzegnotas tu buk Ponui Dievui: aš Pono Dievo žodi esmi išpildes.

14. Somelis atsākė: kasgi tai per blowim's awjū mano ausysa, ir baubjim's jāuczū, kurri aš girdzu?

15. Saulas sąkė: nū Amalekitū jie tus parsigabėno: nės žmones cėdijo gerrausujū awjū bey jāuczū, dėl apierōs WJEs paties, tawo Diewo; pālaita mes nužawinnom.

16. Bet Somelis atsākė Saului: patlausyk, ka Pon's Diew's su mannim' kalbėjes šė nakti. Jis tare: sątyk.

17. Somelis tare: ar ne tiesa, tu mažu be budam's po tawo akčiū, wyrāusasis pastojei ant wissū gimminū Izraelo; ir Pon's Diew's tawo karalumi pamōstijo ant Izraelitėnū.

18. Ir Pon's Diew's tawo sunte ta kėla, sątydam's, nussitrauk it nužuddyt annus griekininkus, Amalekitus, ir karauk priek jū, ikti tu jū išgaishisi.

19. Kam tu ne klausai balso Pono Diewo? bet ant plešimmo nussikreipes ne gerray dar: rei po akčiū Pono Diewo.

20. Saulas atsākė Somelui: juš aš balso Pono Diewo klausydam's, nussitraukiau to kėlu, kurru Pon's Diew's manne sunte, ir Agaga, Amalekitū karalus, pargabenau, bey Amalekitus išpūstijau.

21. Bet žmones ėme plešimmo, awis bey jāuczus, gerrausaji tarp žuddamusū dāiktū, WJEs pacui, tawo Dievui, apierawoti Gilgalė.

22. Bet Somelis sąkė: argi misliji tu, kad Pon's Diew's daugiaus mėgsta apierū, arba dėginnimo apierū, ne kaip pas klusnumo balso Pono Diewo? stay, patlusnum's gerrėsnis yra už apieras, ir pridabojims gerrėsnis už awinū tautus.

23. Nės nepatlusnum's yra žynawimo griet's, ir priestarawim's yra balwonyste bey diewaiczū garbinojim's. Taigi, kadangi dabbar žodi Pono Diewo paniekinei, tai jis ir tawo paniekino, kad tu karalumi ne butumbėi.

24. Tai sąkė Saulas Somelui: aš sūsigriekijau, kad Pono Diewo išatimus ir tawo žodžus pėrzengiau; nės aš bijojaus žmonū, ir jū balso klausau.

25. Bet dabbar atleisk man ta grietka, ir sugrysk su mannim, kad aš Pono Diewo melszau.

26. Somelis sąkė Saului: aš ne noru su tawim sugrykti: nės tu žodi Pono Diewo paniekinei, todėl Pon's Diew's ir tawo paniekino, kad tu ne butumbėi karalumi ant Izraelo.

27. Ir kaip Somelis atsigreže,

Kad šallin eitu, tai jis nutvėre
jė prie švėrno jo sėrmėgōs, ir
jissai nuplyško.

23. Tai sake Šomelis jamui:
Pon's Diew's karalystė Izraelitėnū šen dien' nū tawes at-
plėše, ir ta tawo artimui dawė,
gerresnam u; tawo.

29. Priegtam* karzygis Izraeli-
je ne melhaja, nevgi jamui kas
gail: nės jis ne esti žmogus, kad
jis kō gailėtus. *4M.23/19.

30. Bet jis sake: aš nussidė-
jau; bet taczas gārbint' man-
ne dabbar po atkiū vyrāusiu
mano žmonū, bey po Izraelitė-
nū, ir sugryšt su mannim, kad
aš WJEspariēs, sawo Diewo,
melszaus.

31. Taip Šomelis sugryžo, šau-
ka sekdamas, kad Šaulas Pona
Diewa gārbintu.

32. Bet Šomelis sake: atga-
bendikit pas manne Agaga,
Amalekitū karālu. Ir Agagas
ėjo pas jė linksmas, tarrydam's:
taipo reik smertiēs kartyba
prawarryti.

33. Šomelis sake: kaipo tawo
kardas moterims jū waitus
išplėše, taipo ir tawo motinai
jōs waitai tur bur' išplėsti,
tarp moterū. Taip sukappa-
jo Šomelis Agaga i skutlius
po atkiū Pono Diewo Gilgale.

34. Ir Šomelis nuėjo i Ramat:
bet Šaulas nutellāwo i sawo
nammus, i Gibeā Šaul.

35. O Šomelis išto czėso šau-
lo daugiaus ne mātė, ikti na-
mirrus. Bet taczas Šomelis
geddėjo dēl Šaulo, kad Pona
Diew's gailėjosi, Šaula i karā-
lus ant Izraelitėnū idėjas.

16. Perskyrimas.

Domida pirmutinia Wostijim's i karālu.
Ir Pon's Diew's sake Šomeliui:
Kaip ilgay tu geddi dēl

Šaulo, kurri aš atstacau, kad
ne butu karālui ant Izraeli-
tėnū: pripilt sawo rāga alie-
jumi, ir eit, aš tawo sūsu pas
Izai Betleemetištė, nės iš jo
sunū aš saw karālu išrinkau.

2. Bet Šomelis tārė: kaip aš
nueisū: Šaulas tai ištyres
manne pasmaugs. Pon's
Diew's tārė: imk werši iš
jāucjū pas sawo ir tart: aš
atėjau, Ponui Diewui apie-
kawoti.

3. Ir turri Izai ant apieras
wojimo pakwiesť, c; aš taw
parōdisa, ka tu turri darryti,
kad tu man pamōstitambe i ta,
kurri taw pasakysu.

4. Šomelis dare, kaip Pon's
Diew's jam buwo pasakes, ir
atėjo i Betleem. Tai nussic-
gando vyrāusieji miesto, ir
jamui prieskaišėjo, sakydami:
ar pakėjus kad tu ateini?

5. Jissai atsake: pakėjus, aš
atėjau Ponui Diewui apieras-
woti: šwentinkities, ir ateikit
su mannim ant apierōs. Ir
jissai paswentino Izai, ir jo
sūnus, ir pakwieta jūs ant
apierawojimo.

6. Ir jiems tėjus, pajurėjo jis
i Eliaba, ir dumojo, bau ne
tas butupo Pono Diewo atkiū,
jo pamōstitassis.

7. Bet Pon's Diew's sake Šo-
melui: ne žurēt ney i jo wėida,
ney i jo diddi stomeni: aš jo
ne noru. Wlės ne tinka taipo,
kaip žmonėms rėgis: žmogus
dabboja ant to, kas po atkiū
yra; alle Pon's Diew's padaba
boja ant širdiēs.

8. Tai wadinno Izai Abinas
daba, ir dawo jė Šomeliui pro-
šali eiti. Ir jissai sake: ir ta
Pon's Diew's ne išrinko.

9. Tai

9. Tai dawē Izai Samma pro moſanczo, ir atgabēnkite jī pas ſālī eiti. Bet jiſſai ſake: ney ta manne.
Pon's Diew's ne paſſyre.

10. Tai Izai wiſſus ſawo ſep- rydam's: ſtay, aſ maczau tynis ſunus Zomelui dawē pro Izai Betleemetiſtkio ſunū wie- ſālī eiti: bet Zomelis ſake Izai: na, grazey ant kanſlū jāiſt ne wiēna tū Diew's Pon's ne mōkanti, tas pajeges wyrs, ir paſſyre.

11. Ir Zomelis ſake Izai: ar tiffraſ jalnērus, bey iſmin- tai waitai wiſſi: jis ſake: dar ting's wiſſoſe daiſtoſe, ir yra czonay mażauſaſis, o ſtay, grażus, o Pon's Diew's yra jis gāna awjū. Tai ſake Zo- ſu jūmi.

12. Tai jis nuſunte atgabēn- 19. Tai nuſunte ſaulas paſlus dino jī, ir jis buwo ney rau- pas Izai, ir ſakydino jam: ſuſt ſawo ſunu Dowida pas awis donoks ant wēido, ſu grażomis eſanti pas manne.

13. Tai Zomelis ēmes ſawo 20. Tai Izai āſila ēmes, uždējo aliejaus = rāga, pamōſtijo jī ant to dūna, ir légeraiti wyno, tarpe ſawo brolū. Ir Dwāſe bey oiyti, ir nuſunte tai ſaului Pono Diewo atējo ant Dowido, per ſawo ſunu Dowida.

14. Bet Dwāſe Pono Diewo 21. Taip Dowids atējo pas atſtōjo nū ſaulo, o piſta dwāſe ſaula, ir ſlūzijo jam: ir jis jī nū Pono Diewo jī labbay ne- labbay mylējo, ir paſtojo jo paſajāwo.

15. Tai ſake ſaulo tarnai ja- 22. Ir ſaulas nuſunte pas mui: ſtay, piſta dwāſe nū Izai, ir ſakydino jam: teſtor Diewo tawo labbay nepaſajūja.

16. Miels wieſpatie, ſakytė 23. Taigi, kad Dwāſe Diewo mums ſawo tarnams, kurre ant ſaulo užejo, tai Dowids po tawo atkū ſtowime, kad ēme kanſlus, ir jaide ſawo ran- ſoki wyra ſuieſtkotum ant kan- komis: tai ſaulas atſigaiwiſio ſlū grazey jāiſt mōkanti; kad, ir jam gerraus buwo, o piſtoji jey piſta dwāſe ant tawos uzeit, jiffai ſawo rankomis jāiſtu, kad dwāſe nū jo atſtōjo.

17. Tai ſake ſaulas ſawo tar- 17. Pērſkyrimas.
Dowida Roma ſu Wilſinu Gollat.

Piliſtenai ſurinko ſawo wai- ſkus, kad karautu, ir ſuſ- ſirinke pas Soſo Judawoje, ābaza ſtate tarp Soſo bey Uze- ka, galle Damimo.

2. Bet ſaulas, ir wyrai Izrael ſuſſieje, ābaza ſuſtate aujol- daubose, ir ſuſſitaiſe karauti prieſ Piliſtenus.

3. Ir Piliſtenai ſtowējo an- nekurreio kalno annapus, i Izraelitēnai ant nekurreio kalni

šepus, taip kad jû tarpe pakal-
nis buwo.

4. Tai išejo iš Pilistėnų abazū
milžins, wardu Goliats, iš
Gato, šepū mąstū su pląstata
aukštas,

5. Turrėdam's warinni šalma
ant sawo galwos, ir žwinotu
panceru buwo apsirėdes; o
swartis jo panceraus, buwo
pentis tukstantis syklū wāro.

6. Ir turrėjo warinnus kōjo-
šarwus ant sawo kulšū, bey
warinni skyda ant sawo peczū.

7. O kōtis jo raggotinės buwo
ney audėjans riestuma, ir gel-
lejis jo raggotinės swėre šepis
šimtus syklus gellejiēs; ir jo
ginklū = nešėjis ējo pirm jo.

8. Ir jis passistojas prišaukė
pulkams Izraelo, tarrydams
jiems: Kam jus išėjot, prisitai-
syt ant musio? ar aš ne esmi
Pilistėn's, o jus Saulo tarnai?
Išsikirt wiena iš jusū, kurs
pas manne žemyn eitu.

9. Jey jis iweik's manne, be ka-
rāudam's, ir užmuš manne,
tai mes jusū tarnais norime
buti; alle jey aš jį iweik'su, ir
užmušu, tai jus musū tarnais
turrėsite buti, kad mums slu-
žytumbit.

10. Ir tassai Pilistėns sake:
aš šen dien ant apjūko laukiau
sustatytus pulkus Izraelo:
dūkite man wiena, o muddu
imsiwos.

11. Kaip Saulas bey wissi
Izraelitėnai tē kalba to Pili-
stėno išgirdo, nussigando jie
wissi, ir labbay bijojos.

12. Bet Dowidas buwo
Epraitiško wyro sunus, iš
Betlėem Juda, wardu Izai,
tas turrėjo aštūnis sunus, o
jan buwo pasėns Saulo czėse,

ir daug dienū buwo sulaukes
tarp wyrū.

13. O tris didžiausi sunus
Izai buwo su Saulu i kārą
nukellāwe, ir wardais wadin-
nami buwo: Eliabs pirmgim-
mesis, Aminadabs antras, o
Samma trėczas.

14. Bet Dowids buwo jauz
nāusasis. Bet taip tris wy-
rāusieji su Saulu i kārą nussiz-
traukė,

15. Dowids wėl atstojō nū
Saulo, kad awis sawo tėwo
gannytu Betlėeme.

16. Bet Pilistėns parėjo anksti
ir ryto ir wākara, ir passirōde
per ketturis dėsimts dienas.

17. Bet Izai sake sawo sunui
Dowidui: imk sawo brolams
šus Epa swillinus, ir šus dė-
simts dūnōs kėpalus, o nu-
bėgt i waiskā prie sawo brolū.

18. Ir šus dėsimt's šwiežus
kėjus, ir nunešt tus wyrāusojui
ant ābazo, ir atlantyk sawo
brolus, bau jie dar sweiki, ir
imk, ka jie taw isatys.

19. Bet Saulas su jeis, bey
wissi wyrai Izraelitėnū buwo
aujol = dauboje, ir karāwo priėš
Pilistėnus.

20. Tai Dowid's anksti iš ryto
passitaisis, palikto awis sargui,
ir nešdam's nuėjo kaip jam
Izai buwo liepes, ir priėjo
daugumma sustatytū kār-
wezimmū. Ir waiskas buwo
issitrāukes ir sussirengas bey
šukāwo mūšije.

21. Nės Izraelitėnai buwo
passitaisē, o Pilistėnai taipojan
prieš jū pulkus buwo passitaisē.

22. Tai Dowidas rykē, kurri
nešojō, pas sarga rykū paliktes,
bėgo pas sustatytus pulkus, ir
pasweikinno sawo brolus.

23. Ir

23. Ir jam dar su jeis sussi-
kalbant, stay, atkellawo milzi-
nis, wardu Goliats, Pilistėns
iš Gato, iš Pilistėnų sustattytū
pulkū, ir kalbėjo kaip iš pirmo;
o Dowids tai išgirdo.

24. Bet Koznas Izraelije, ta
wyrą pamates, bėgo dėl jo, ir
labbay bijojos.

25. Ir Koznas Izraelije täre:
ar ne mātēt ta wyrą aukštyn
einanti? nesa jis atėjo Izrae-
litėnus ant apjūko laikyti. O
kurs jį užmuš, ta Karalus did-
dey ket pralobint, ir jam sawo
dukterį dūti, bey jo tėwo gim-
minė walna padarryt Izraelije.

26. Tai Dowids täre wyrams,
pas sawą stowintiems: kas bus
darryta tam wyrui, kurs ši
Pilistėna užmuš, ir ta gėda nū
Izraelitėnų atkreips? nės kas
yra tas Pilistėn's, šis neap-
pjāusitassis, kurs sustattytus
pulkus gywojo Diowo išjūka?

27. Tai sake jam žmones, kaip
iš pirmo: taip darrys tam,
kurs jį užmuš.

28. Ir Eliabs, jo wyrausas
brolis išgirdes jį taip su wyrais
susiikalbant, iniršo jis kerštu
prieš Dowidą, ir täre: kam tu
atėjai žemyn? ir kodėl tu palik-
tei ta mažumą awjū pūsczoje?
aš pažystu tawo drasumna, ir
tawo širdiės nelabumna: nės
tu žemyn atėjai, must reggėti.

29. Dowid's atsake: kumigi aš
dabbar nussidėjau? ar man tai
ne paliepta?

30. Ir atsigrežęs nū jo prie
kitto, täre kaip pirma buwo
sakas. Tai atsake jam žmones,
kaip pirma.

31. Ir kaip jie išgirdo tus žo-
dzus, kurrus Dowid's buwo
kalbėjęs, pranešė jie tai Saului;
ir jissai jį pargabėdino.

32. Ir Dowids sake Saului:
dėl to ne wien's žmogus te ne
nussiminna. Aš, tawo tarnas,
eisu, ir Karāusu su Pilistėnu.

33. Bet Saulas sake Dowidui:
tu ne gali nueiti prieš šittą Pi-
listėną su jūmi mustis: nės tu
dar wait's esi, bet šissai yra
karzygis iš mazū sawo dienū.

34. O Dowid's sake Saului: aš,
tawo tarnas, gañau awis sawo
tėwo, o atėjo lutas bey lokys,
ir šallin nėše awi iš kaimenės;

35. O aš jūdu wydam's mu-
šau abbdodu, ir išplėšau awi
iš jū nastrū. O kaip jūdu man-
ne apniško, tai aš jūdu nutwė-
ras prie barzdės, jūdu mušau,
ir užmušau.

36. Taip o aš, tawo tarnas,
užmušau, ir luta ir loki. Tai-
pogi ir šissai Pilistėn's, tas nes
appjāusitassis, tur buti kaip
annū dwejų wien's: nės jissai
išpeikė sustattytus pulkus gy-
wojo Diowo.

37. Ir Dowid's täre: Pon's
Diow's, kurs manne išgėlbėjo
nū luto bey nū lokio, ir išgėl-
bes manne nū šio Pilistėno.

38. Ir Saulas sake Dowidui:
eik, Pons Diows but su tawim.
Ir Saulas aprėde Dowidą sa-
wo rubais, ir uždėjo jam wa-
rinni šalma ant jo galwos, ir
apwilko jį pancetum.

39. Ir Dowidas jo kardą ap-
sijūse ant sawo rubū, ir pradė-
jo wait'sczoti, nės niekadės ne
buwo tai bandes. Tai sake
Dowidas Saului: aš ne galla
taipo wait'sczoti; nės ne esmi
paprates: ir šallin padėjo.

40. Ir ėmis sawo lazda i sa-
wo rankas, parinko saw pentis
glittus akmenis iš uppelės, ir
idėjo tus i sawo krėbšą, kurre

turrejo, bey i žakkeli, ir wilpştiris ne i sawo ranka ėmes, prissirartino pilistėnui.

41. Ir Pilistėn's tiekajau be waitserodam's, artinosi Dowidui, ir jo ginklų: nekėjis pirm jo.

42. Ir kaip Pilistėn's mātė, ir i Dowida žurejo, paniekino jis ji. Nėis jis dar buwo waitis, raudonol's ir gražus ant wėido.

43. Ir Pilistėn's sake Dowidui: argi aš šū esmi, kad tu su lazda pas manne ateini? ir kėikė Dowidui prie sawo balwono.

44. Ir sake Dowidui: eitš šen pas manne, aš tawo kėna dūsu paukštims po dangum', ir žwėrim's ant laužo.

45. Bet Dowidas sake Pilistėnui: tu ateini pas manė su kardū, su raggotine, bey su skyda, bet aš ateimi pas tawę, warėdan Pono Diewo Žebaot, Diewo sustatytū pulkū Izraelitėnū, kurri tu išpeikėi.

46. Šien dien' Pon's Diewo's tawę i mano rankas dūs, kad aš tawę pėrweikėzau, ir tawo galwę taw nukirsėzau, bey padūczau lawonus waitko Pilistėnū šen dien' paukštims po dangum', ir žwėrim's ant žėmės: kad wissas swiet's zinnotu, Izraelitėnus Diewę turrinczus.

47. Ir kad wissas šis surinkėmas suprastu, Pona Diewę ne kardais ney ragotinnemis gėlbanti: nės karawims yra Pono Diewo, ir jissai jus padūs i musū rankas.

48. Taigi kaip Pilistėn's pasiškėle, ir eidam's prie Dowido prissirartino, skubinosi Dowidas, bėgdam's iš sustatytos pulko pries Pilistėnę.

49. Ir Dowid's sawo rankę i krėbšę iškėses, išėme iš to akmenėni, ir wilpştirine mesdams ištikko Pilistėnę i kaktę, kad akėmū i jo kaktę išsimaigė, ir jissai ant žėmės parwerto ant sawo gymjo.

50. Taip pėrweikė Dowidas Pilistėnę su wilpştirine bey su akmenimi, ir mušdam's nužwinno ji. Ir Dowidas ne turrėdam's karda sawo rankoje,

51. Bėgo ir priėjo Pilistėnę, ir ėmės jo paties karda iš maškėties, ištraukė tą, ir nužawindam's ji, jam galwę tūmi nukirto. Bet Pilistėnai, matydam'i, jū sylingiausaję žuddyta esanti, pabėgo jie.

52. Ir wyrai Izrael bey Juda passikėle, ir skaudam'i wijo Pilistėnus iškė pakalnės, ir iškė warėtū kėrono. Ir Pilistėnai pūle žmuskai pakelleis, prie wartū iškė Gat bey kėron.

53. Ir Izraelitėnai Pilistėnus wyti palowę, sugryžo, ir išplėkė jū abazę.

54. Bet Dowid's ėmės galwę Pilistėno, pargėbėno tą i Jeruzalę; bet jo ginklus jis padėz jo i sawo kėtrę.

55. Bet Saulas pamātes Dowida išėinant pries tą Pilistėnę, sake Abnerui, sawo wyrausam ant waitko: kieno sunus tas waitis? Bet Abneras sake: kaip tawo dušė gywę, karalau, aš to nė zinnau.

56. Karalus sake: taigi klauz sinėk, kieno sunus butu tassai jaunikkaitis.

57. Ir Dowidui sugryžus nū musio anno Pilistėno, Abneras ji ėmės Saului po akėtū atwėde; ir jissai galwę to Pilistėno turrejo sawo rankoje.

58. Ir

58. Ir Saulas sake jam: kieno
funus essi, waite? Dowidas
atsake: aŝ esmi funus tawo
tarno Iŝai, Berleemiristio.

18. Përskyrimas.

Dowido Garbe, didjausa Bëda ir
Swodha.

Ir kaip jissai buwo palowes
Iŝalbëti su Saula, kirdis Jo-
natano sussijednojo su kirdze
Dowido, ir Jonatanas ji pra-
dëjo myleti, kaip sawo patiës
kirdi.

2. Ir Saulas priëme ji ta die-
na, ir ne lëido ji tolaus nueit
i sawo tëwo nammus.

3. Ir Jonatanas bey Dowids
sussiderrëjo tarp sawes: nës jis
mylëjo ji kaip sawo patiës kirdi.

4. Ir Jonatanas iswilko sa-
wo sermëga, kurre apredyrs
buwo, ir dawe ta Dowidui;
priegtam ir sawo freists, sawo
karda, sawo kilpinë, ir sawo
dirža.

5. Ir Dowid's isëjo, kur tift
Saulas jë-nufunte, ir elgesi is-
mintingay. Ir Saulas idëjo ji
ant žalnëru; ir jis gerray pa-
tikko wissiemis žmonems, irgi
tarnams Saulo.

6. Bet nussidawe, kaip jissai
sugryzes buwo nū Pilistëno
muŝio, kad moteres is wissu
miestū Iŝraelitënu priëšais bu-
wo ëjusios karalui Saului, dai-
nodamos ir šokinëdamos su
warinnoms būbnoms, su
dzaugsmu ir su smuikais.

7. Ir moteres daināwo priëš
këts kitta, žaide ir täre: Saulas
tūkstanti përgallëjo, bet Do-
wid's dësimts tūkstancrus.

8. Tai iniršo Saulas labbay,
ir tas žodis jam ne gerray
patikko, ir täre: jos Dowidui
dësimt tūkstancrū pridëjo, o

man wiëna tūkstanti: dar be
maž tël's jamui ir karalyŝte.

9. Ir iŝ tôs dienôs bey potam
wissaday Saulas Dowida ne
gallëjo kësti.

10. Antra diëna piktosi dwase
nū Diëwo użëjo ant Saulo, ir
prarakāwo nammes' sawo gyz-
wënine; bet Dowidas žaide
strunomis su sawo ranka, kaip
kas dien lubidawo. Ir Saulas
turrëjo raggotine sawo rankos'.

11. Ir šowe i ji, mislydam's;
aŝ ji i siëna ismëgsu. Bet Do-
widas du kart atsigreže nū jo.

12. Ir Saulas bijojos Dowido;
nës Pon's Diëw's buwo su jū-
mi, o nū Saulo jis buwo
atstojes.

13. Tai Saulas ji atštyre nū
sawes, ir idëjo ji i wyresnyji
ant tūkstanti wyrū, ir jissai is-
kellāwo ir sugryzo po akliū
žmonū.

14. Ir Dowid's ismintingay
elgiesi wissuse sawo reikaluse; ir
Pon's Diëw's buwo su jūmi.

15. Kaipgi Saulas iswydo, ji
taip ismintingay passielgentë,
bijojos jo.

16. Bet wissi Iŝraelitënai, ir
Juda mylëjo Dowida, nës jissai
ir isëjo ir sugryzo pirm jū.

17. Ir Saulas sake Dowidui:
ŝtay, aŝ sawo wyrausajë duk-
teri Merob taw per moteri dū-
su: buŝ tiktay drasus, ir iŝtai-
ŝyŝ pono Diëwo karrus. Nës
Saulas mislijo: mano ranka
ne bus priëš ji, bet ranka
Pilistënu.

18. Bet Dowid's atsake Sau-
lui: kas aŝ esmi? Kokia mano
gywata bey gimmine mano tës
wo Iŝraelië, kad aŝ karalaus
žentu pastócrau!

19. Bet čėsui priešus, kad jis norėjo, kad jo žentų pastotų. Merob, Saulo dukte, Dowidui turrētu buti privesta, tai ji dukteri Mikkal per pacę. Adrielui, Meolatiškiui per pacę buvo dūta.

20. Alie Mikkal, Saulo dukte, mylėjo Dowidą. Kaip tai Saului buvo apsaikyta, täre jissai: tai gerray.

21. Aš je jam dūsu, kad ji jam ant iškadōs butu, ir Pilistenū rankos ji iweiktų. Ir sake Dowidui: tu šen dien ant antrōs mano žentų pastosi.

22. Ir Saulas prisake sawo tarnams: kalbėkite su Dowidu slapczy, sakydami: wėy, karalus tawim mėgsta, ir wissi jo tarnai myl tawę: taigi pastotė karalaus žentų.

23. Ir tarnai Saulo kalbėjo tus žodžius i ausis Dowido. Bet Dowid's täre: ar jus tai už menką laikot, karalaus žentų buti? bet aš esmi pawarges ir prāstas žmogus.

24. Ir tarnai Saulo jam wėl atšakę, tarrydami: tus žodžius Dowidas kalbėjo.

25. Saulas täre: taipo sakę kite Dowidui: karalus ne nor išleisťuwū, kaip tiktay šimta prieūdžū Pilistenū, kad passitiektytu ant karalaus neprietelū. Nės Saulas mislijo Dowidą Pilistenū rankoms jawit.

26. Tai pasakę jo tarnai Dowidui tus žodžius, ir Dowidui tai padingo gėrs dait's buti, kad karalaus žentų pastotų. Ir tžėsas tas dar ne buvo išsipildes,

27. Tai Dowid's passikele; ir nussitrāukęs su sawo wyrais, užmušė Pilistenū du šimtu wyrū. Ir Dowid's atnešė jū didde pagālba sutėke wissam prieūdės, ir dawė jam tū, kiek Izraelui. Tu tai reggėjai, ir iš

jis norėjo, kad jo žentų pastotų. Tai dawė Saulas jam sawo dukteri Mikkal per pacę.

28. Ir Saulas mate ir suprazto, Pona Diewa su Dowidu esanti. Ir Mikkal Saulo dukte je mylėjo.

29. Tai Saulas Dowido jo labjaus bijojos, ir per sawo amžą jo neprietelū pastōjo.

30. Ir kad Pilistenū Kunni-gaitšczy issitrāukę, Dowidas išmintingiaus elgesi už wissus Saulo tarnus, kad jie issitrāukę: kad jo wardas didžoj' garbey' buvo laikomas.

19. Pėrsfyrimas.

Dowid's sawo Gynwasti išlaitytė norėdams i diddē Wargā brėda.

S Saulas kalbėjo su sawo sunu Jonatamu, ir su wissais sawo tarnais, kad jie Dowidą žuddytų. Bet Jonatanas, Saulo sunus, Dowidą labbay mylėjo.

2. Ir pasakę jam tai, tarrydams: mano tėw's Saulas tykoj' tawę užmušti. Taigi saugolis iš ryto, ir slapczyy Eur passilikdam's, passilėpė.

3. Bet aš atėjes, prie sawo tėwo stowėsu ant laužo, Eur tu essi, ir apie tawę su sawo tėwu kalbėsi, ir ka aš numanysu, tawę wisslab pranėsu.

4. Ir Jonatanas wiss' gėr' kalbėjo apie Dowidą su sawo tėwu Saulu, tarrydam's jam: ne sussigriešyk, karalau, ant sawo tarno Dowido; nės jis taw ne nusidėjes, ir jo darbai taw labbay naudingi yra.

5. Ir jissai sawo gynwasti užmušė ka laikę, užmušdam's aną Pilistena, ir Pon's Diewa's didde pagālba sutėke wissam Izraelui. Tu tai reggėjai, ir iš

to draugsmā gawai. Kamgitu 15. Bet Šaulas sunte pašlus, dabbar ant nekaltojo kraužo Dowida pažurēti, sašydamš: nori sušigriešyti, kad Dowida pargabēntit jē pas manne be reikalo nuzuddytumbēi? aukštyn su patalu, kad žuddys

6. Tai pašlusš Šaulas balsui tas butu.

Jonatano, ir pašibāzijo: taip 16. Alle kaip pašlai atėjo, štay, tiktray, kaip Pon's Diew's ābrozas pattale gullėjo, ir ofš gyw's yra, jissai ne tur mirti. kōs=kāilis prie jo galwōs.

7. Tai Jonatanas Dowida 17. Tai sake Šaulas Mikkalai: wadinno, ir pašake jam wiššus kam tu manne prigawai, mano tus žodzus, ir parwedde jē pas neprietelų paleizdama, kad išk trūktu? Mikkal atsake Šaului: pradžōs. jissai man sake: paleišk manne,

8. Bet wēl waidas pašikēle: fittaip aš tawē užmušu. ir Dowidas isitrūke bey ka- 18. Bet Dowid's išktrūko, ir ráwo priekš Pilištēnus, ir jū pabėgo ir atėjo pas Šomeli i labbay daug užmuše, kad jie Rama, ir pašake jam wišlab, ka dēl jo bėgo. jam Šaulas buwo dāres. Ir

9. Bet piktoji dwase nū Pono jissai nuėjo su Šomeli, ir pašis Diewo užėjo ant Šaulo, ir jissai likko abbuddu Majote. štowēdams sawo namēse, tur- 19. Ir Šaului buwo pašaktyta: rėjo raggōtine sawo rančoj: štay, Dowid's yra Majote bet Dowidas su ranča žaide Ramoj'.

ant štrūnū. 20. Tai nusunte Šaulas pašlus, 10. Ir Šaulas tykojo Dowida kad Dowida atgabēntu. Ir su raggōtine i siena ismēgti. jie pamate du pulku prarakū, Bet jissai nū Šaulo atsiplēše, ir prarakaujenczū, ir Šomelis raggōtine i siena isismēge; bet buwo jū užweizdas. Tai užėjo Dowidas bėgo, ir išktrūko ta Diewo Dwase ant pašlū Šaulo, pacze nakti. kad ir jie prarakāwo.

11. Bet Šaulas sunte pašlus i 21. Kaip tai Šaului buwo aps Dowido nammus, kad jē ap- sašyta, nusunte jis fittus pašlus, šergetu, ir ryta mēta užmuštu. tie taipojau prarakāwo. Tai Tai Dowidui apšake jo patti jis nusunte ir treczus pašlus, Mikkal, tarrydama: jei tu ša alle ir tie taipojau prarakāwo. nakti n' iswālniši sawo duše, 22. Tai jissai pats nuėjo i tai ryta mēta turreši mirti. Rāma, ir atėjes pas diddiš

12. Tai Mikkal jē islēido per šullinē, kurs pas Šeku yra, lānga žemyn, kad jissai nuėjes klausinėjo jissai, tarrydam's: isbėgo ir išktrūko. kur yra Šomelis su Dowidu?

13. Ir Mikkal emusi ābroza, tai jam buwo pašaktyta: štay, idėjo ta i pātala, ir padėjo ofš Majote Ramoje. kōs=kāili prie galwōs, bey ap-

14. Tai sunte Šaulas pašlus, 23. Ir jissai nuėjo ten i Majot taipojau ant jo užėjo, ir jissai be kellaudam's prarakāwo, ikki jē tate: jissai serga. atėjo i Majot i Rāma.

24. Ir jissai sawo rubus iš wilkes, drange prarakawo po alkū žomelo, ir nūgas parpūle perwissa ta diena ir wissa nakti. Todėl sakoma: argi ir Saulas yra tarp prarakū?

20. Pėrskyrimas.

Jonatano bey Dawido prietelyste.

Bet Dawid's bėgo iš Najor Ramoje, ir atėjęs tārė Jonatanui: Ką aš darriau? Kūmi aš nussidėjau? Kūmi aš sūsigriekijau prieš tawo tėwā, kad jissai tykoj manne žawinti?

2. Bet jissai atsakė jam: apsaugo! Dieve! tu ne turri mirti. Sztay, mano tėws nieko ne dāro, ney koki didi, ney koki mąža dāktā, kad man tai i ausis nesakytu; kōgidėl mano tėws tai man paslėptu: ne bus taip.

3. Tai prisėkė Dawid's tarrys dāms: tawo tėws gerray žinna, kad aš malone raddau po tawo alkū, todėl jissai mislys: Jonatanas ne tur tai žinnoti, jissai apie tai rūpinus. Iš tiesos, taip tikėray, kaip Pon's Diew's gyw's yra, ir tawo duše gywā, tikėtay wien's žingsnis yra tarp mannes, ir tarp smertiės.

4. Jonatanas sake Dawidui: aš tawo darrysu, kō tikėtay tawo širdis geidje.

5. Dawid's sake jam: žurėk, rytoj yra jāuno mėnesio šwenste, kurtoj man reiktu su karalumi už stalo sedėti: taigi leis manne, kad ant laužo passislėpčiau, ikki wākarō trežos dienōs.

6. Jey tawo tėws apie manes klausinēs, tai sakyt: Dawids melde manne, kad i Betlėem i sawo miesta gallėtu nubėgti: nēs kas mēta tennay ta wissu gimmine apierawoj apiera.

7. Jey jissai sakys: gerray, tai ir pakajus bus man tawam tarui. Bet jey jissai inirš, tai nūmannysi, kad jissai kō pikt su dumojēs.

8. Togidėl ištōdyt mielasir: dingystė man, sawo tarnui: nēs tu su mannim', sawo tarnui sūsiderrėjai wardan Pono Diewo. Bet jey koks nussidėjim's mannije randomas, tai tu nūžawint manne, nēs kōdėl tu norētumbai manne pas sawo tėwā nugabēnti.

9. Jonatanas sake: apsaugo! Dieve, kad aš, numanydam's, kō pikt sawo tėwo sudumta apie tawē, taw tai ne pasaspyczau.

10. Bet Dawid's tārė: kasgi man tai pranēs, jey tawo tėws taw kō rūstay atsakys?

11. Jonatanas tārė Dawidui: ateit, eitiwā i lauķā. Ir jādu abbuddu ējo i lauķā.

12. Ir Jonatanas sake Dawidui: WJEs patie, Dieve Izraēlo! Kad aš numannysu ant sawo tėwo, rytoj bey trēcza diena, kad wis gerray apie Dawidā, ir ne nususu pas tawē, ney tawo ausims ant žiņōs dūsu,

13. Tai Pone Dieve Jonatana šaip ir taip kōrāwōt. Bet jey mano tėwui kō pikt pamėgtu prieš tawē, tai aš ir tai tawo ausims pranėsu, ir tawē nūlēisu, kad su pakajumi nukellāutum. Ir Pon's Diew's r' essie su tawimi, kaip jissai su mano tėwu buwes.

14. Jey tai ne darrau, tai ney tu mielasirdingystė Pono Diewo man ištōdyt, ney kōl gyws busu, ney kad numirsu.

15. Ir kad Pon's Diew's Dawido

wido neprietelus sugaifys, korna is žemės, tai tu savo mielasirdingyste amžinay ne atimk nū mano gimminės.

16. Taipogi Jonatans suderėjo su Dowido gimmine, tar rydam's: Dieve pajestok tai is rankū Dowido nepriatelū.

17. Ir Jonatan's tolaus kalbėdam's prisėkė Dowidui, taip jissai ji mylėjo: nės jis mylėjo ji kaip savo dušę.

18. Ir Jonatan's sake jamui: Ryta mēta yra jāuno mėnesio šventė, tai klāus apie tavę, nės passiges tavęs, kur tu sėdėdawai.

19. Bet trečia diena tu skubinkis čionay ateiti, ir eies i nekuri wieta, kur passilėptumbei dirbama diena, passisėkis pas atmens Ūgel.

20. Tai aš i jo kālī tris strėlas kausu, ney i cėlū kaudam's.

21. Ir dabbok, aš waika sūsu: eit ir jessok strėlas. Jey aš waikui satysu: štay, strėlos gul šen linkay taw i užpakali, tai ateit; nės pakajus yra, ir ne jok's pawojums, taip tiktray, kaip Pon's Diew's gyw's yra.

22. Bet jey aš waikui satysu: štay, strėlos gul ten linkay pirm tavęs, tai nueit; nės Pon's Diew's tawę palėido.

23. Bet ka aš, bey tu, tarp sawes kalbėjowa, cze Pon's Diew's yra tarp mannes bey tavęs amžinay.

24. Dowids passilėpe ant laužo; ir šventei jāuno mėnesio priėjus, karalus už stalo sėdosi walgyt.

25. O karalui atsėdus savo wietoj, kaip pirma paprātes budawo prie sienos, atsitėle Jonatanas; Bet Abneras sėdosi

prie šaties Saulo. Ir jis Dowido passigėdo jo wietoje.

26. Ir Saulas ta karr nieka ne kalbėjo: nės jis dumojo: rassi jam kas tikfosi, kad ne cysstas yra.

27. Antra diena šventėje jāuno mėnesio, kaip Dowido passigėdo jo wietoje, sake Saulas sawosunui Jonatanui: Kam sunus Izai ne atėjo walgit, ney wakar ney šen dien'?

28. Jonatanas atsake Saului: jis prāšėsi mannes, kad i Betse leem nueitu;

29. Tarrydam's: pawėlyk man eiti, nės musū gimmine tur apierawoti mieste, ir mano brolis man pats tai liepe. Jeygu aš malona raddau potawo atkiū, tai aš šatin eies, sawo brolus atlanksu: todėl jissai ne atėjo prie karalaus stalo.

30. Tai Saulas labbay supyko ant Jonatano, ir sake jam: tu nepaklusnus nepriatelau, aš mielayzinnau, kad tu sunus Izai sawo paslyrei, taw bey tawo nes labbai momai ant gėdės.

31. Nės kaip ilgay sunus Izai gyw's yra ant žemės, ney tu, ney tawo karalyste issilaikysis. Todėl nusuntas ji atgabent čionay pas manne, nės jis tur mirti.

32. Jonatanas atsake sawo tėwui Saului, ir tare jam: Eoz gidel jissai turrėtu mirti? Ka jis pikt' dāras?

33. Tai Saulas mēte raggotins i ji, kad ji perdurtu. Ant to numāne Jonatanas, kad butinay jo tėwas buwo apsiėmes, Dowida nužawinti.

34. Ir atsitėle nū stalo labbay supyktas; ir ta pacze antra diena jāuno mėnesio šventės

ne

ne wálge ney kásní dūnos: nes passirúpino apie Dowida, kad jo tėws jį taip labbay išdarėš.

35. Ryta mėta Jonatanas išėjo į lauką, kur Dowida buvo nulėmęs, o mąjas waitėlis buvo su jūmi.

36. Jį sake waitui: bėgti, ir įeikot man strėlas, kurtas aš šaušu. Bet waitui be bėgant, šovė jis wiena strėlą per jo wiršų.

37. Jį waitui atėjus į tą vietą, kur Jonatanas strėlą buvo šovęs, šaukė Jonatanas pašūy jį, tarrydam's: strėlą gul ten linkay pirm tawes.

38. Jį šaukė wėl pašūy jį: stubbitis greitay, o ne pastowėk. Tai surinko Jonatano wait's strėlas, ir atnešė tas sawo ponui.

39. O wait's apie tai nieka ne žinnojo: tiktay Jonatan's bey Dowid's wienodu žinnojo tą reikala.

40. Tai dawė Jonatanas sawo ginklus sawo waitui, satydam's jam: eik, ir nunešt tus į miestą.

41. Waitui iėjus, atsikėlė Dowid's iš sawo wietos priešt pietus, ir parpūles ant sawo wėido prie žemės, ir tris kartus passiklonojės sussibuczawo jūdu wien's antra, ir werkė abbudu, bet Dowidas labjaušey.

42. Jį Jonatanas sake Dowidui: eik su pašajumi; ká muddu prisiekėwa wardan Pono Diewo, tarrydamu: Pon's Diew's t'essie tarp mannes bey tawes, tarp mano ir tawo gimminės; tai tur buti amžinay.

43. Jį Jonatanas passikėles, atėjo į miestą.

21. Pėrsfyrimas.

Dowid's alksta, bėga ir daktos.

Bet Dowid's atėjo į Nobe pas Eleboną Aimelek. Jį Aimelek's nussigando Dowidui priešais eidam's, ir sake jam: kam tu wien's ateini, ir ney wien's wyrs yra su tawim?

2. Dowid's sake Aimelekui Elebonui: karalus man wiena reikala liepi, tarrydam's man: ney wienam žinne ne dūt, kodėl aš tawo sunczau, ir ká aš tawo liepjau: nės aš ir sawo wait ká šen ir ten nusunczau.

3. Taigi jey dabbar ká turri prie rankū, ar wiena, ar pensis dūnos kėpalus, tai dūt man tus į mano rankas, arba bille ká randi.

4. Elebon's atsake Dowidui, ir täre: aš ne turru prastos dūnos prie rankū, bet tiktay šwentinta dūna, kad tiktay jaunikaiczei nū moterū buti atsilaike.

5. Dowid's atsake Elebonui, tarrydam's jamui: moters tris dienas nū musū buvo atskirtos, man iškellaujant, priegtam ir jaunikaiczū kunai buvo šwenti: bet jey šissai kėl's ne šwentas, tai jis šen dien bus šwentits ant jū kunū.

6. Tai dawė jam Elebonas šwentosės, kadangi kirtos dūnos ne buvo, kaip tik šwentinta altoraus dūna, kurti po akkiū Pono Diewo pašawódamo, kad kitta šwieja dūna tą dieną uždėtu, kaip šas atėmės buvo.

7. Bet buvo tą dien' nekursai wyr's apkalts po akkiū Pono Diewo iš tarnū Saulo, wardu Doegs, Edomitikis, wyrausas tarp kerdžū Saulo.

8. Jį

8. Ir Dowid's tare Aimelekui: ar ne turri koki raggotine ar ba kardas, prie rankôs: aš sawo raggotine bey ginklus ne emjau drauge: nesa karalaus reikals stubbinams buwo.

9. Klebon's sake: kardas Go-liato, Pilisteno, kurri tu użmušei aużoldauboje, yra czonay, iwoynot's i skreiste uż wirsutine wystapiška sermėga. Jey to nori, tai imk; nės niera czonay kit to, kaip tikray to. Dowid's tare: niera ne wien's tam lygus, dūkš man ta.

10. Ir Dowid's passitėles bego del Saulo, ir atejo pas Akissa, karaly Gato.

11. Bet tarnai Akisso tare jam: tai yra ansai Dowidas, žemės karalus, apie kurri dainawo šokinėdami, ir tare: Saulas tūkstanti użmuše, bet Dowid's dešimt tūkstančius.

12. Bet Dowidas ta žodi i sawo širdi dejo, ir diddey bijojos Akisso, karalaus Gato.

13. Ir jis sawo gymju kittaip passirode, ir durnawo tarp jų rankū, ir daujies i angas, prie wartū, ir jo seiles jam warwėjo i barzda.

14. Tai sake Akissas sawo tar-nams: štay, jus mātot, ta žmogus be proto esanti, kam jus jė pas manne atgabėnor?

15. Ar aš per maž turru patutufujū, kad jus ši atwestum-bit, kad šalle mannes saustu? ar tassai i mano nammus turvėtu ateit?

22. Pėrsšyrimas.

Saulas per Işdaweja Doega pentis dešimt's ir aštuntis Klebonus juda.

Dowid's i ten išejes, nubėgo i daube Adullam. Tai işgirdę jo brolei, ir wişa jo tėwo gimmine, pas jė tennay nukellawo.

2. Ir sussirinko pas jė wişso-kie wyrai, bėdoj' bey skoloj', ir smutnės širdiės esę; ir jis pastojo jų wyrausas; jog pas jė buwo apie ketturi šimtai vyrū.

3. Ir Dowid's išejo iş cze i Mizpa, i Moabitū žemę, ir sake Moabitū karalui: pawėlyk mano tėmui bey motinai pas tawę laikytis, iškė aš iştirsa, ka Diew's su mannim darrys.

4. Ir jis palikto jųdu po ak-tiū karalaus Moabitū, kad pas jė buta; kol Dowidas pil-lie buwo.

5. Bet prarakas Gats sake Dowidui: ne passilik pillie, bet nuėjes eit i žemę Juda. Tai Dowid's nuėjes atejo i girra Artet.

6. Ir Saulas patyre, kad Dowid's su wyrais pas jė esan-czeis wėl atsirado. Ir kaip Saulas gywėno Gibėoj' pašali, po šwentitės girrės Ramoj', turrėjo jis sawo raggotine rankoje, ir wişi jo tarnai aplink jė stowėjo,

7. Tai tare Saulas sawo tar-nams, šalle jė stowintiems: klausykite jus waitai Jemini: argi sunus Izai dūs jums wişiems dirwus bey wyn-kalnis, ir jus wişius ant tūk-stančių bey ant šimtū idės i wyresnūsus?

8. Kad jus wişi sussitaret pries manne, ir ne wien's yra, kursai mano ausimis tartai apreikstu, kadangi ir mano sunus sussiderrejes su sunumi Izai. Argi ney wiens iş jų man-nės passigailėtu, ney tai apsa-lytu man i ausis? nės mano sunus mano tarna pries man-

ne

ne igunde, kad manne pērsēk-
kinētū, kaip dabbar zinņoma.

9. Tai atšāke Doegs, Edomitiškis, šalle tarnū Šaulo šot-
šas, tarrydam's: aš reggējau su-
nu Izai i Nobe ateinanti pas
Aimeleka, sunu Aitobo.

10. Tas klāuse Pona Diewa
už jē, ir dawe jam walgi, ir
karda Goliato, Pilistēno.

11. Tai nufantes Karalus da-
we waddit' Aimeleka, Elebona,
sunu Aitobo, ir wissa jo tēwo
gimmine, Elebonus Nobej
efanczus. Ir jē wissi atējo
pas Karālu.

12. Ir Šaulas tāre: klausyt,
tu sunau Aitobo. Jis atšāke:
štay, wiespatie.

13. Ir Šaulas tāre jam: Kam
juddu prēš manne sūssiderēz
jota, tu, bey sunus Izai, kad
jam dūnēs bey karda dawei,
ir jo dēl Diewa klāusei, kad jē
kūssitumbēi manne pērsēktinet,
kaip rēgima?

14. Aimelekas atšāke Karalui,
tarrydam's: o šas yratarp wiš-
sū tawo tarnū, kaip Dowid's,
taw wiernas, ir Karālaus žēn-
tas, taw patlusnus, ir garbēj
laikomas tawo nammūse?

15. Argi tikt šen dien' pradē-
jau už jē Diewa klāusti? ap-
šaugot Diewe. Tu, Karalau,
tūmi ne kālitrē, ney sawo tar-
na, ney wissa mano tēwo gim-
mine: nēs aš, tawo tarn's,
apie wis tai nieko ne zinņojau,
ney diddē, ney maza daikta.

16. Bet Karalus šāke: Aime-
lek, tu turri mirti, tu, bey wissa
tawo tēwo gimmine.

17. Ir Karalus šāke sawo žal-
nērams šalle sawe šowin-
tiems: graškties, ir užmuš-
kite Pono Diewo Elebonus:
nēsa ir jē su Dowidu sūssitāre,

ir kaczeig jē zinņojos, jē began-
ti, man tai n'apsāke. Bet tar-
nai Karalaus ne norējo sawo
rantas kēlti priēš Pono Diewo
Elebonus, jūs užmušti.

18. Tai šāke Karalus Doeguis
grašktis tu, ir užmušē Elebonus.
Doegs, Edomitiškis, atsigražes
užmušē Elebonus, kad tā dies
na mirre aštūnis dēšims ir
penki wyrai, wystupiškas
šermēgas nēšantieji.

19. Ir miesta Elebonū Nobe,
mušē jis ašmenimi kardo, ir
wyrus ir moteres, ir waitus
ir žindanczus, ir jāuczus,
ir āsilus bey awis.

20. Bet ištūkō wien's sunus
Aimeleko, sunaus Aitobo, war-
du Abjatar, ir bēgo pastuy
Dowida;

21. Ir apsāke jam, kad Šaulas
Elebonus Pono Diewo užmuš-
dins.

22. Bet Dowid's šāke Abja-
tarui: aš gerray zinņojau tā
diena, kaip Doegs, Edomitiš-
kis, czonay buwo, kad jissai tai
Šaului pasakys; aš kal's esmi
wissū dušū tawo tēwo gim-
minēs.

23. Pasiliē pas manne, ir niesz-
ko nēssibisot, šas mano gywa-
sczo tyka, tas ir tawo gywasczo
tyka, ir tu su mannimi busi
išlaičytas.

23. Pērsčyrimas.

Dowids išt naujo išdādams, pērsēktines
jam's, ir dywnay išgēlbejam's.

Ir Dowidui buwo pranestai:
Šurēt, Pilistēnai Karāuja
priēš Begila, ir apwag flo-
jimmus.

2. Tai klāuse Dowid's Pona
Diewa, tarrydam's: ar aš nuēz-
jes šus Pilistēnus mušu? Ir
Pon's Diew's šāke Dowidui:
nueit,

nueik, tu muski Pilisténus, ir Kégila išgėlbėsi.

3. Bet wyrai pas Dowida esantieji, sake jam: stay, mes bijomes czonay Judawoje, ir norim naeiti i Kégila pas sustatytus palkus Pilisténų.

4. Tai Dowid's antra karta Pona Diewa klause; ir Pon's Diew's atliepe jam, ir tare: kėlis, nueik i Kégila; nės aš Pilisténus taw i tawo rankas dūsu.

5. Taipo Dowid's su sawo wyrais kėllawo i Kégila, ir kėrawo prieš Pilisténus, ir jū galwyus siems šallin wāre, ir didi mūši tarp jū muske. Taip išgėlbejo Dowid's Kėgilėnus.

6. Nės kaip Abjataras, sunus Almelėko, pas Dowida bėgo i Kégila, atsineše wystupiskā sermėga su sawim.

7. Tai Saului buwo apsažyta Dowida i Kėgila atėjusi, ir jissai sake: Diew's jė man i mano rankas padawe, kad užrakint's yra, i miesta iėjes, wartais bey užkaisceis padrūtita.

8. Ir Saulas wissus žmones i mūši dawė suwadinti žėmyn i Kėgila, kad nuėje Dowida su jo wyrais apgultu.

9. Bet Dowid's numannydam's, Saula kā pikr' ant jo sudumojusi, tare kėbonui Abjatarui: dūk man wystupiskā sermėga.

10. Ir Dowid's tare: WJespatie, Diewe Izraelo, aš tawo tarnas patyrau, Saula tykoseni, kad i Kėgila parėjes miesta išpūstytu dēl mannes.

11. Argi ir mieszonis Kėgilōs manne išdūs i jo rankas? o argi Saulas žėmyn ateis, kaip aš tawo tarnas patyrau? toktai apsažyk WJespatie, Diewe Izraelo, man, sawo tarnui. Ir

Pon's Diew's tare: jissai ateis žėmyn.

12. Dowid's tare: Ugi mės czonis Kėgilōs, ar ir išdūs manne bey mano wyrus i Saulo rankas? Pon's Diew's tare: išdūs.

13. Tai Dowid's passikėles su sawo wyrais, kurrū apie kėši šimtai buwo, iškėllawo iš Kėgilōs, ir kėllawo kur tik imāne. Kaipgi Saului buwo pasażyta, Dowida iš Kėgilōs ištrūkusi, palowe jis issitrūkūkis.

14. Bet Dowid's passilikko pūsczoje, pillije, ir passilikko ant kālno, pūsczoje žip. Bet Saulas jėkkojo jo per sawo amžā; alle Diew's ne padawe jė i jo rankas.

15. Ir Dowid's išwodo, Saula iškėllawusi jo dušōs tykot; bet Dowid's buwo pūsczoje žip, šillėje.

16. Tai passikėles Jonatanas, sunus Saulo, nuėjo pas Dowida i šilla, ir Diewo žodyu jė palinkšminojo,

17. Tarrydam's jamui: nės bijokis: mano tėwo Saulo ranz kā taw ne suras, o tu busi karālam i ant Izraelitėnų, ir aš šalle tawes arcžausas busu: toktai ir mano tėw's gerray zinna.

18. Ir jūdu abbudda suderrėz jo tarp sawes po Pono Diewo akliū. Ir Dowid's passilikko šillėje, bet Jonatanas wēl sugryzo i sawo nammus.

19. Bet žypitai nuėllawo aukštyn pas Saula i Gibėa, tarrydami: ar ne Dowid's pas mus passilėpe pilleje, šilleje, ant kálnelio Akila, ant dešinės esanczōs prie pūsczōs?

20. Taigi žėmyn ateik, karālau, pagal wissā sawo širdiės nōra,
D d tai

tai mes jį išdūšime i karalaus rantas.

21. Tai täre Saulas: pėrže= gnoti jus este Ponui Dievui, kad mannes sūsimillot'.

22. Taigi nuėje tikėray tirdi= nėkit, kad zinnotumbit, ir mat= tytumbit, kurroje wietoje jo ko= jos buwufos, ir kas jį czonay památas: nės man pasakęta yra, jį labbay tytru ėsanti.

23. Pėrweizdėit' ir pėrklaus= sinėit' wissas wietas, kur jissai passilep, o pareitit wėl pas manne, kad tai tikėray zinnotite, tai aš su jumis kėlėusiu. Jey jis šoje žėmeje yra, tai aš jį iš= tardėsu, tarp wissū tūkstančū Judawoje.

24. Tai jie passikėle nuėjo pirm Saulo i pūscza žip. Bet Dowidas su sawo wyrais buwo pūsczoje Maon, ant laužo de= šinės linkay pūsczės.

25. Bet Saului nukėlėawus su sawo wyrais jėškoti, Dowidui tai buwo pasakęta; Ir jis žė= myn nuėjes i ulla, passilikto pūsczoje Maon. Saulas tai iš= girdes, wijo Dowida i pūscza Maon.

26. Ir Saulas su sawo wyrais ėjo wiena šal' kėlno; Dowidas su sawo wyrais antra šal' kėlno. Bet kaip Dowidas skub= binos, kad Saului ištrūktu, tai Saulas su sawo wyrais apspė= go Dowida ir jo wyrus, kad jūs sugántu.

27. Bet pastas atėjo pas Saula tarrydam's: skubikis ir par= gryšt: nės Pilistėnai i žėme ipule.

28. Tai Saulas atsigrežes pa= lowe Dowida wyti, ir nukėlė= wo Pilistėnams priekais: todėl ta wieta praminta Gėla Mcelkėt.

24. Pėrskyrimas.

Dowid's ęždija Saulo Dauboje.

Ir Dowid's aukštyn kėlėawo iš cze, ir passilikto pillije Engedi.

2. O kaip Saulas pargryžo nū Pilistėnū, tai buwo jam sakęta: štay, Dowidas laikosi pūsczoje Engedi.

3. Ir Saulas ėmis tris tūk= stanzus jaunū wyrū iš wissū Izraelitėnū, nukėlėawo, Dowida ir jo wyrus jėškoti ant ulla meddinnū ūškū.

4. O kaip jis atėjo pas awjūs gārda pakellėj', buwo czonay daubā; ir Saulas i ta iėjo, kad ant wėjo eitu; bet Dowid's su sawo wyrais sėdėjo galle daubės.

5. Tai Dowido wyrai tare jam: štay, šitta yra ta diena, apie kurz Pon's Diew's taw sakės: štay, aš tawo neprietez lu i tawo rantas padūsu, kad tu su jūmi darrytumbei, kas taw mėgsta. Ir Dowid's atsi= kėles iš palengwo nupjūwe wiens šwėrna nū Saulo serz mėgės.

6. Bet potam passimislis, kad Saulo sermėgės šwėrna buwo nupjowes;

7. Ir tare sawo wyrams: nū tū manne Diewe apsaugot, kad tai darryczau, ir sawo ranka ištikczau sawo wiespati, ta Diewo pamostytaj: nės jissai yra Pono Diewo pamostytasis.

8. Ir Dowid's apdraude sa= wo wyrus žodzeis, ir ne perz lėido jiems, priek Saula kėltis. O Saului iš daubės išeinant, ir kėllu kėlėjant,

9. Tai ir Dowid's pasfuy pas= sikėles išejo iš daubės, šauk= dam's pasfuy Saula, ir tarry= dam's:

dam's : wieſſpatie, karalau. Saulas atſizwelge. Ir Dowid das paſſiklonojo iſſi žemės, ir pagarbino jį.

10. Ir tare Saului: Kam tu klausai žmonių kalbės, saſtan-
czyjū: Dowid's ieſſka tawo iſtkādōs.

11. Jurėk, ſen dien' ſawo akli-
mis reggėjai, kad Pon's Diew's
tawo i mano rankas padawes
dauboje: ir ſake man, kad tawo
užmuſczau, alle aſt tawes pa-
czėdijau, nės aſt tarrau: aſt ne
iſtikſu ſawo ranka ſawo
wieſſpati: nės jiſſai yra Pono
Diewo pamoſtytaſis.

12. Miel's tėwe, ben pažurėk
ſkwėrna ſawo ſermėgōs mano
rankoje, kad aſt ne norėjau ta-
we žawit, ſkwėrna nū tawo ſer-
megōs nupjādam's: iſpazinėk
ir žurėk, kad nieko pikto ſawo
rankomis ne ieſſkau, ney nejo-
lia piktenybė. Aſt ir prieſt ta-
we ne nuſſidėjau; o taczau tu
guinoſi mano duſę, kad je
ſugāutumbei.

13. Pon's Diew's prowa dar-
rys tarp mannes ir tarp tawes,
ir manne iſtawes atieſſkōs;
bet mano ranka ne bus prieſt
tawo.

14. Kaip ſakoma pagal ſen-
nųjū priejodi: iſ nelabujū
ateit nelabum's; alle mano
ranka ne bus prieſt tawo.

15. Ka tu perſekkinėji, kara-
lau Izraelo: ka tu weji: ſun-
ni negywa, wienintelė blaſſa:

16. Pone Diewe, prowa dar-
ryk, ir ſūdyk tarp mānės ir tarp
tawes; ir padabbōk, ir iſweſt
mano prowa, ir iſgelbėk man-
ne iſtawo rankū.

17. O kaip Dowid's tus žodzus
Saului buwo iſkalbėjas, tare
Saulas: ar tai ne tawo balſas,

mans ſunau Dowid: Ir Saulas
ſawo balſa patėles, werke;

18. Tarrydam's Dowidui: tu
eſſi teiſėſnis už manne. Tu man
gėra iſrodei, bet aſt tawo pikto
iſrodžiau.

19. Ir tu ſen dien' man iſluda
dije, kaip tu man gėra iſrodes
eſſi: kad manne Pon's Diew's
buwo dawes i tawo rankas, o
taczau tu manne ne nuſmāugei.

20. Kaipgi gallėtu kaſ ſawo
neprietelų raſt, ir jį ſu gerru
palėiſt: Pon's Diew's te at-
pilda tawo wiſſa gėra, už tai, ka
tu ſen dien' man padarrei.

21. Togidėl, ſtay, aſt žinnau,
tawo karalumi paſtōſenti, ir ka-
ralyſte Izraelo tawo rankoje
ėſancze.

22. Taigi priſėk man prie Po-
no Diewo, kad ne iſgaĩſiſi ma-
no giūnė man numirtus, neygi
kad ne iſpūſtiſi mano warda
iſtawo tawo gimminės.

23. Ir Dowid's priſėk Saului,
Tai Saulas kėllāwo nam-
mū; bet Dowid's ſu ſawo wy-
rais paſſikėle aukſtyn i pilli.

25. Pėrſkyrimas.

Somelis mirkſta: Nabals durnay elgiat:
Abigail gerray priſſidabboja: Dowid's je
nor weſti.

Ir Somelis mirre, ir wiſſi
Izraelitenai ſuſſirinkė, ged-
dėjo apie jį, ir palāidojo jį jo
nammūſe, Kamoje. Bet Do-
wid's paſſikėles nuſkėllāwo i
pūſcza Paran.

2. Ir buwo nekursai wyrs
Maone, tas ſawo remėſta
ware Karmele: o tas wyrs
labbay bagot's buwo, ir turrejo
tris tūſſtantis awjū, ir tūſſtantė
ūſtū. Ir nuſſidawe, kad jis ta-
ſy' ſawo awis kirpo Karmele.

3. Ir jiſſai wardu buwo Na-
bals, bet jo patti Abigail, ir jį

buwo moteriškė labbay išmincinga, ir graži; bet wyrs buwo kėr's ir nelab's sawo elgimme, iš gimminės Kaleb.

4. Kaipgi Dowidas pūsczoje išgirdo, Nabalas sawo awis kerpanti,

5. Įsunte jis dėsimt jauni-kaiczū, ir tare jiems: užėikite i Karmel, ir pas Nabalą atėje, paswėikinkite ji nū mannes meilingay,

6. Tarrydami: Dieme padėk, pažajus buk su tawim, su tawo gimmine, ir su wissu labbu, kė tikr' turri.

7. Patyrau, tawo turrinti awisū kėrpikčius. Taigi, tawo kerdzei, kurrė taw priklauso, buwo su mumis: mės jūs ne išdarkem, ir niek's jiems ne prapūle, kaip ilgay jie Karmele buwo.

8. Blausk sawo jaunikaiczus apie tai, tie taw pasakys, ir lėisk jaunikaiczus matone rasti po tawo atkiū: nės i gėra adyna mes atėjom. Dūk sawo tar-nams, ir sawo sunui Dowidui, kė tawo ranka randa.

9. Ir kaip Dowido jaunikaiczai nuėjo, ir wardan Dowido wissus tus žodžus su Nabalū kalbėje buwo, tai jie palowe.

10. Bet Nabalas atsakė tar-nams Dowido, tarrydam's: kas tai per wiens Dowidas? arba kas tai per wien's, sunus Izai? dabbar daug randasi tokiū tar-nū, nū sawo ponū šallin beganczū.

11. Ar aš sawo dūna, wāndezni bey mės, sawo kėrpikčiams pastellota, ėmes, dūczau žmonem's, kurrus ne pažystu, iš kūr jie yra?

12. Tai jaunikaiczai Dowido wėl nussitreipe i sawo kėla; ir

pas ji wėl sugryžė, pasakė jam tai wisslab.

13. Tai sakė Dowid's sawo wyrams: apsiūškit kėžnas sawo kardu: ir kėžnas apsiūšė sawo kardu, o Dowidas taipoz jau apsiūšė sawo kardu; ir pastuy ji ussitraukė aukštyn ketturi šimtai wyrū, bet du šimtu passilikko pas rykus.

14. Bet jaunikaiczū wien's pasakė Abigailai, Nabalū pāczai, tarrydam's: štay, Dowid's sunte pastus iš puscžos, musū pona peržegnōti; bet jissai jūs iškōlojo.

15. O taczas jie mums labbay naudingi žmones buwo, ir mus n' išdarkė, ir niek's mums ne prapūle, kōl mes pas jūs laikemes, ant lauko budami.

16. Bet jie musū mūrais buwo diena bey nakri, kaip ilgay mes pas jūs awis beganeme.

17. Togidėl apsimislyk ir dab-bok, kė tu darrai: nės tiktray iškada nussidūs musū ponui, ir wissai jo gimminei; ir jissai yra netikkes žmogus, kurram ney wien's ne dresā kė sakyti.

18. Tai skubbinos Abigail, ir ėmusi du šimtu dūnōs kėpalu, ir du legeraiczu wyno, ir penkis kėtwirczus milto, ir šimta kėtiū rozynū, ir du šimtu saiku pygū, užkrowe tai wis ant asilū.

19. Ir tare sawo jaunikaiczems: eikite pirm mañes, štay, aš ateisu pastuy jus. Ir ji sawo wyrui Nabalui niekā apie tai ne sakė:

20. Ir kaip ji ant āsilo jūjo, ir žemyn nussitraukė šėšėlij kālno, štay, sutikko je Dowid's su sawo wyrais, kad ji jiems i atkis atjōjo.

21. Bet Dowid's buwo kal-
bėjes: gerray, aš dykay apšer-
gejau wis, ka jissai turrėjo pūs-
ezoje, kad jam nieks ne prapūle
wiso to, ka jis turrėjo; o jissai
man ardušt piktā už gėra.

22. Diewe manne korawoŭ, ir
dar daugiaus nepriatelus Do-
wido, jey aš tam paliksu iškū
auštant ben wiena, kas i siena
myša, iš wiso ka jis tur.

23. O kaip Abigail Dowida
pamāte, tai ji greitay nusėdusi
nū āsilo, parpūle ant sawo wėis-
do po Dowido atkū, ir passi-
klōnejo jam.

24. Ir pūle jam i kėlus, tar-
dama: Aš miel's wiespatie, te
gul ant mannes ši kaltybe, ir
duš sawo slūginei kalbėti po
tawo ausū, ir klausyt jodžū sa-
wo slūginės.

25. Miel's wiespatie, neipy-
kūt sawo širdi i ši Nabalā,
netikusi ta wyra; nės jissai yra
durnas, kaip jo wardas šam-
ba, ir durnyste yra jėme. Bet
aš, tawo slūgine ne maczau
tawo jaunikāczus, miel's wies-
patie, kurrus tu atsuntei.

26. Bet dabbar, miel's wies-
patie, taip tikkray, kaip Pon's
Diew's gyw's yra, ir taip tik-
kray, kaip tawo duše gywa,
Pon's Diew's tawo užtrūkino,
kad ne ateitumbei kranja pra-
lieti, ir taw tawo rankā apsau-
gojo. Taigi tawo neprietelei
tur buti, kaip Nabal's, ir wissi,
kurrie taw ka pikt wėlij'.

27. Eze yra ta žegnone, kurrie
tawo slūgine, taw, miel's wies-
patie, pargabėno, ta duš jaun-
ikāczems, kurrie po tawo wal-
džos yra.

28. Atleisk sawo slūginei ta
nusidėjima: nės Pon's Diew's
saw, miel's wiespatie, twirtus

nammus sutaisys, nės tu wal-
dai Pono Diewo karrus; ir per
sawo amža ne duš, kad tawije
kas pikt butu rasta.

29. Ir kad koksai žmogus kėl-
sis prieš tawā, tawo persekči-
nėti, ir tawo dušos tykos, tai
tawo duše, miel's wiespatie,
bus irištā rikijs gywuju pas
WJEspati, tawo Diewā; bet
duše tawo nepriatelū bus šal-
lin mēsta, nēx su wilpštine.

30. Taigi kad Pon's Diew's
taw wissa ta gėra, miel's wies-
patie, iskrōdys, ka jissai taw
žaddėjes, ir prisakys, kad tu
wiespatimi butumbei ant
Izraelo.

31. Tai tawo dušei, miel's
wiespatie, ne bus kokia iskada
arba papiktinnimas, kad ne be
reikalo kranja esi praliejes, ir
ne pats sawe passigėlbejes.
Taipo Pon's Diew's taw,
miel's wiespatie, gėr darrys,
o tu mannes sawo slūginės
atsimisi.

32. Tai sake Dowid's Abigail
lai: pagārbint's buš WJEs-
pats, Diewas Izraelo, tassai
tawo šen dien man priekais
suntas.

33. Ir peržegnota buš tawo
kalba, bey peržegnota buš tu
patti, kad tu man šen dien už-
gynei, kad kranja ne praliejai,
ir pats sawe ne passitėšijau.

34. Iš tiesos, kaip tikkray
WJEsplats, Diew's Izraelo
gyw's yra, kurs man uždraude,
kad taw ka pikt ne iskrōdiczau:
kad tu ne butumbei manne grei-
tay sutikusi, tai Nabalui iškū
auštant ne butu likęs nēx
wien's i sėna myžas.

35. Taipo ėme Dowid's iš jōs
rankū wis', ka ji jamai buwo
D d 3 atga-

atgabėnusi, ir sake jei: Kellaut su patėjumi ankštyr̃ i sawo nammus; štay, aš tawo žodzū Klausau, ir tawo ne paniekinau.

36. Bet kaip Abigaila pas Nabala parėjo, štay, jissai czėsñt buwo kėles sawo nammūse, kaip karalāus czėsñi, ir jo širdis linksm̃a buwo jemme, ir jis labbay buwo prissigėres. Bet ji jamui nieko ne sake, ney diddi ney maza, išk̃i pilnay išaušus.

37. Bet išaušus, kaip Nabals nū pagirrū buwo issiblaiwes, tai jo patti jam tai pasake. Tai jo širdis jemme apmirre, kad pastojo, nėy atmu.

38. Ir po dešimt dienū, issitiko ji Pon's Diew's, kad numirre.

39. Kaip tai Dowid's išgirdo, Nabala numirrusi, tare jis: pasflowintas buk Pon's Diew's, tas mano apgėdinnima pajėškojes ant Nabalo, ir sawo tarnui ne pawėlijes tokiā piktenybę darryt. Ir Pon's Diew's ta piktenybę Nabalui ant jo galwōs užmokejes. Ir Dowid's piršli nusunte pas Abigaila, tas turrėjo su je kalbėti, kad je per paczę westu.

40. Ir kaip tarnai Dowido pas Abigailę i Karmėlą atėjo, kalbėjo jie su je, sakydami: Dowid's atsunte mus pas tawę, kad tawę per paczę westu.

41. Ji atsikėlusi, sawo wėidu išk̃i žemės passiklonajo, ir tare: štay, cze yra tawo slūgine, kad slūyczau tarnams mano wiešpaties, ir jū kojas mazgoczau.

42. Ir Abigail passiskubbidaz ma passikėle, ir jūjo ant asilo, su penkiomis mergomis, po jōs waldzōs esanczomis, ir kellowo

pastuy Dowido pastus, ir pastojō jo patti.

43. Priegtam Dowid's ir wėde Alinoama iš Jezreel: ir jiez dwi abbidwi pastojo jo pāczos.

44. Bet Saulas sawo dukterī Mikkal, Dowido paczē, dāwe Paltini, sunui Lais, iš Gallinū.

26. Pėrsfyrimas

Dowidas atina Saulo raggotinnz ir kupta wandeni sėmjama.

Bet šipyrai pas Saulą i Gibeą atėjo tare: Ar ne Dowid's passisłepe ant Kalnelio Atila še pus pūsczōs?

2. Tai Saulas passikėles nussitrāukė i pūsczā šip, ir su jūmi tris tūkstančiai jāunū wyrū iš Izraelo, kad jissai Dowida ješkotu pūsczoje šip.

3. Ir sustate ābaza ant Kalnelo Atila še pus pūsczōs esanczō pakellui. Bet Dowid's passilikto pūsczoje. Ir kaip jissai pamate Saulą pastuy jė ateiznanti i pūsczā,

4. Issunte jis spėgus, kad pāsirtu, Saulą tiktray atėjusi.

5. Ir Dowid's passikėles atėjo i tą wieta, kur Saulo ābazas buwo, ir pamate tą wieta, kur Saulas gullėjo, su sawo wyrauzsoju Abneru, sunumi Ner: nės Saulas gullėjo widduje ābazo, o žalnėrū pulkai aplink jė.

6. Tai atsake Dowid's, ir tare Amelėkai, Etitui, ir Abisajui, sunui Jeruja, brolui Joabo: kas nor su mannim žemyn Kellaut pas Saulą i ābaza? Abisai atsake: aš noru su tawim žemyn.

7. Taip atėjo Dowid's su Abisaju pas pulkus naktrije: o štay, Saulas gullėjo ir miegojo widduje ābazo, ir jo raggotinnz ne prie galwōs i žemę ismėgtā; bet Abneras su žmonū pulkais gullėjo aplink jė.

8. Tai sake Abizai Dowidui: Diew's tawo neprieteli ſen dien i tawo rankas padawe: taigi aſi ji ſu raggotine i žeme iſmiegſu wiena ſyk, kad dau- giaus ne priwallys.

9. Bet Dowid's atſake Abiſa- jui: ne nužuddyt ji: nės kas norėtu ſawo ranka kelt prieſ Diewo pamostytai, ir nekor- wotas iſlikti:

10. Tolaus ſake Dowid's: taip tikray, kaip Pon's Diew's gyw's yra, jey Pon's Diew's ji n' iſtik, arba jo likims n' ateis, kad mirtu, arba i kara traukes ne prepultu,

11. Tai Diewe manne apsau- gof, kad ſawo ranka prieſ Po- no Diewo pamostytai paſel- czau. Taigi imk raggotine prie jo galwos eſancze, bey kupa wandeni ſemjama, ir eitiwa.

12. Tai eme Dowid's raggo- tine bey kupa wandeni ſemja- ma nu žaulo galwos, ir nujo; o ney wien's tai ne pamate, ney pajutto, ney pabuddo, bet wiſi buwo imigge: neſa diddis miegas nu Pono Diewo juſ buwo užpules.

13. Taigi, kaip Dowid's anna- pus i antra ſali buwo iſkakes, paſiſtojo jis ant kalno wirſaus iſ tolo, kad diddis tarpas tarp ju buwo.

14. Ir priſauke žmonems, ir Abnerui, ſunui Ner, tardam's: ar ne girdi Abner? Ir Abne- ras atſake, tardam's: kas tu eſi, kad taip ſauki prieſ karalu?

15. Ir Dowid's ſake Abnerui: ar tu ne wyr's eſi? o kas taw lygus Izraelije? kodėlgi tu ne apſergejei ſawo wieſpati, ka- ralu? nes atejo žmonu wien's i widdu, tawo wieſpati, kara- lu, nužuddyti.

16. Bet tai ne gražu, ka tu darrei. Taip tikray, kaip Pon's Diew's gyw's yra, jus smertiės wertie eſat, kad ſawo wieſpati, Pono Diewo pamo- stytai ne apſergejot. Taigi ju- rėk, ſtay yra raggotine kara- laus, ir kupa, wandeni ſem- jamas, kurrudu prie jo galwos buwo.

17. Tai pažinno žaulas balſa Dowido, ir tare: ar tai ne tawo balſas, mans ſunau, Dowid? Dowid's ſake: tai mano balſas, mans wieſpatie karalau.

18. Ir tare tolaus: kam tu, miel's wieſpatie, taip perſek? Eneji ſawo tarnai? ka aſ dar- rau? kokiagi piktenybe yra mano rankoje?

19. Todėl klausyk, miel's wieſ- patie karalau, žodzu ſawo tar- no: jey Pon's Diew's tawo kuſin prieſ manne, tai apiera- wokim walgio-apiera; bet jei žmonu waitai tai davo, tai jie teſtow prakeikti po akciu Pono Diewo, kad jie manne ſen dien iſſtumja, ir aſ ne paſilickau Pono Diewo tewonyſteje, ir ſako: eik, ir ſluzyk ſwettimams Diewams.

20. Taigi te ne pula mano kraujas ant žemės nu Pono Diewo akciu: nės karalus Izraelo iſitrauke ieſkoti bluſ- ſa, kaip kurrapta gaudama ant kalnu.

21. Ir žaulas tare: aſ ſuffi- griekijau, ſugryſt mans ſunau Dowid, aſ taw daugiaus nie- ko pikto ne daryſu, todėl, kad mano duſe ſen dien' brangi buwuſi po tawo akciu. Stay, aſ durnay ir n' iſmintingay eſmi paſielges.

22. Dowid's atſake, tarry-
D d 4 dam's:

dam's : štay, cze yra raggótine karálans: t'ateit wien's jau-
nišaiczū še pus; ir t'atimie ta.

23. Bet Pon's Diew's atdūs
kožnam pagal jo teisybe bey
nusišitiktėjima. Nės Pon's
Diew's šen dien' tawo i mano
rankas padawes; bet aš ne
norėjau sawo ranka ištikti pa-
mostystajį Pono Diewo.

24. Ir kaip šen dien' tawo
duše po mano akliū didėj'
garbėj' buwo laikoma, taipo ir
turtetu mano dušia didėj'
garbėj' laikoma buti po akliū
Pono Diewo, ir jissai r'išgėlba
manne iš wissū wargū.

25. Saulas sake Dowidui:
péržegnot's buk, mans sunau
Dowid: tu tai darrysi ir iš-
taisysi. O Dowid's kellowo
sawo keltu, ir Saulas sugryžo i
sawo wieta.

27. Pérštyrimas.

Dowid's ghywėna Bittlate.

Bet Dowid's dumojo sawo
širdije: aš tikt bille kuz-
re dien' i Saulo rankas iklusu,
ne bus man gerraus, kaip kad
išbėgczau i Pilistėnū žemė, kad
Saulas lautus mannes tolaus
ješkoti tarp wissū rubėnū Izraė-
lo, taip aš ištūkėsu iš Saulo
rankū.

2. Ir pasiikėles pėrėjo anna
pus, draug su šefcis šimtais
wyras, pas jį esanczeis, pas
Akisą, sunu Maoko, kara-
lu Gato.

3. Taip pasiilikko Dowid's
pas Akisą, Gato, su sawo wy-
rais, kožnas su sawo gimmine;
taipojau ir Dowid's su sawo
dwiem moterim, Ainoam iš
Jezreel, ir Abigail Nabalo pa-
czė, iš Karmel.

4. Ir kaip Saulas pátyre
Dowidą i Gato išbėgusi, dau-
gians jo ne ješkójo.

5. Ir Dowid's sake Akisui:
jei aš malone raddau po ta-
wo akliū, tai pawėlyk man
kokią wieta, wiename mieste
ant lauko, kad aš tamme gy-
wėnczau: kaip tawo tarnas
tolaus su tawim karališkame
mieste gywėntu?

6. Tai dawė jam Akisas ta
dien' šiflata: todel šiflat ka-
ralams Juda tėko, itki šei
dienai.

7. Bet czėsas, kaip ilgay Do-
widas Pilistėnū žemėje gywė-
no, yramėtas ir ketturi mėnėsei.

8. Bet Dowid's užkellawo
aukštyn su sawo wyras, ir
ipūle i žemė Gessuritū, bey Girs-
sitū, ir Amalekitū: nės šie iš
senowės buwo gywātninkai
šos žemės, kaip einama i Sur,
itki Egipto-žemės.

9. Bet Dowid's ta žemė be
mušdam's, ne palikko gywus
ney wyrą ney moterį, ir ėme
awis, jáuczus, ásilus, werbluz-
dus ir rubus, ir wėl sugryžes
parėjo pas Akisą.

10. Taigi kad Akisas sakydaz-
wo: ar šen dien' niekur ne
ipūlet? tai sake Dowid's:
prieš pietus Judawės, bey
prieš pietus Jerameelitū, bey
prieš pietus Kėnitū.

11. Bet Dowid's ne leido ney
wyrą ney moterį gywus i Ga-
ta ateiti, ir dumojo: jie apie
mus ka sakytu ir kalbitu. Taip
dare Dowid's, ir tas buwo jo
budas, kaip ilgay jis gywėno
Pilistėnū žemėje.

12. Todel wierijo Akisas Do-
widui, ir dumójo: jis wissaip
n'apkęnczamas passidare sawo
žmoz

imonems Izrael ; todël jissai wissadôs mano tarnu turrës buti.

28. Pérskyrimas.

*Zaulas pagalbôs jėkta pas rągana ir vit-
tôs dvasės gundinams.*

Ir nussidawė to cšės, kad pi-
listėnai sawo žalnėrū pul-
kus sutraukė, karauti priėš
Izraelitėnus. Ir Atisas sake
Dowidui : tu turrė zinnoti,
kad tu su sawo wyrais su man-
nim i kara turri iškėllauti.

2. Dowid's tārė Atisui : gers-
ray, tu suprassi, kà aš, tawo
tarnas, darrysu. Atisas sake
Dowidui : todël aš tawo per
sawo amžą idėsu i sargą mano
galwôs.

3. Bet Somelis buwo nu-
mirres, ir wissi Izraelitėnai
dėl jo buwo geddėje, ir jė pa-
laidoje jo, mieste Ramoje. O
Zaulas iš žėmės buwo iškwa-
res wissus žynus, bey pažymjū-
iškulditojus.

4. Taigi kaip Pilistėnai sussi-
rinko, ir atėje sawo abaja su-
stātė pas Dunem, tai ir Zaulas
surinko wissus Izraelitėnus,
ir sawo abaja sustātė pas
Gilboa.

5. Bet Zaulas Pilistėnū pul-
kus pamātes, bijojos, ir jo šir-
dis labbay drebbėjo.

6. Ir jissai passiklause Pona
Diewa ; alle Pon's Diew's
jam niėkà n'atsāke, ney per
sapnūs, ney per šwiesybę, ney
per prārakus.

7. Tai sake Zaulas sawo tar-
nams : jėškokit man kokia mo-
teriskė, žynawimo dwāsė tur-
rincze, kad pas je nuėjes jôs
passiklausėzau. Jo tarnai sake
jam : stay, Endore yra wiėna
moteriskė žynawimo dwāsė
turrinti.

8. Ir Zaulas sawo rubus pėrs-
keitės, kittaīs apsiwilko, ir
nuėjo, ir kirtu du wyrū su jūm',
ir atėjo naktijė pas tą moter-
iskė, ir tārė : meldju, prārā-
kauk man per žynawimo dwā-
sę, ir atgabėnt man tą, kurri
aš tawo sakysu.

9. Moteriskė tārė jam : stay,
tu gerrayzinnai, kà Zaulas dā-
res, kaip jissai žynus bey žėn-
klū iškulditojus iš žėmės iš-
gašinnės. Kamgi tu nori
mano dušę i žabangą iwesti,
kad buczau nužudytą ?

10. Bet Zaulas prisiektė jei
prie Pono Diewo, tarrydam's :
taip tikėray, kaip Pon's Diew's
gyw's yra, ne bus tawo tai per
nussidėjimą rokūta.

11. Tai sake ta moteriskė :
kurrigi aš tawo atgabėsu ? jis
sake : atgabėnt man Someli.

12. O kaip moteriskė Someli
matė, tai ji labbay šauktė, tar-
rydama Saului : kam tu man-
nė prigawai ? tu esi Zaulas.

13. Ir Karalus sake jei : nessi-
bijokis, kà reggi tu ? moterisk-
ė sake Saului : aš reggiu die-
wus iš žėmės užkūpančius.

14. Jis sake : kokia wėido jis
yra ? Ji atsāke : išeit wien's
sėn's žmogus, aprėdyts šilkū
fermėga. Tai suprātė Zaulas,
Someli esanti, ir passilėntės
sawo wėidu iktė žėmės, passi-
klonojo jamui.

15. Bet Somelis sake Zau-
lui : kam tu man pakājans ne
dūdi, kad mannė užgabėdini ?
Zaulas sake : aš labbay esmi
prispaūstas, Pilistėnai karāuja
priėš mannė, o Diew's man-
nė prastojes, man niėkà n'atsā-
kà, ney per prārakus, ney per
sapnūs : todël aš tawo par-

wadindinau, kad tu man paroditumbei, kas man reik daryti.

16. Šomelis täre: Ka tu man nes nori pasišklausti, kadangi Pon's Diev's tawo prastojo, ir tawo priesininku pastojo?

17. Pon's Diev's taw darys, kaip jis per manne kalbėsies, ir jissai išplėš karalystę iš tawo rankos, ir dūs tą Dowidui, tawo artimui.

18. Todėl, kad tu žodžiu Pon'o Dievo ne klausai, neįgi kersita jo narso ant Amalekitū ne išpildei, todėl Pon's Diev's dabbar taw tai padaras.

19. Priegtam Pon's Diev's ir Izraelitėnus su tawim padūs i pilistėnū rankas. Rytoj' tu su tawo sunumis pas manne busite. O Pon's Diev's ir Izraelo pulkus padūs i rankas pilistėnū.

20. Tai parpūle Saulas ant žemės ištissis, ir diddey nussigando dėl tu žodžiu Šomelo, ir wissay sylōs ne tēko, nēs jis per wissą diena, ir wissą nakti nieko ne buwo walgės.

21. Ir moteriskė pas Saula atėjusi, išwydo jė labbay nusfigandusi, ir täre jam: Stay, aš tawo slugine tawo žodžiu klausydama, sawo duše i sawo ranka stacau, kad tawo žodžiu klausyczau, kurrus tu man sakei.

22. Togidėl ir tu dabbar paklausyt žodžiu sawo sluginēs: aš taw dūnōs kasni dūs su, kad walgytumbei, kad sylōs atgautumbei, ir sawo kellu eitumbei.

23. Bet jissai ne apsiėme tarrydam's: aš ne noru walgyt. Tai rāgino jė jo tarnai, ir ta moteriskė, kad jū žodžiu klausė. Ir jis atsikėles nū žemės, pasisėdo ant lowjo.

24. Bet moteriskė nammėj' turrėjo pennētą weršį: tai ji passikubbino, papjōwe tą, ir ėmusi miltū, minke bey kėpe tą nerauginta.

25. Ir atnešė Saului ir jo tarnams. Ir kaip jie buwo pawālga, atsikėle jie, ir kellāwo per nakti.

29. Pėrsfyrimas.

Dowid's Pilistėnū nammon funcjam's.

Bet Pilistėnai surinko wissus sawo pulkus pas Apeš; ir Izraelitėnai sawo ābają sustate pas Ain Jezreile.

2. Ir kunnigaitsczei Pilistėnū waitštinėjo po šimtais ir po tūkstančiais; bet Dowid's su sawo wyrais pastuy jūs ėjo su Atisu.

3. Tai sake kunnigaitsczei Pilistėnū: Ka nor šie Ebreonai? Atisas täre jiems: Ar tai ne Dowid's, tarnas Saulo, karas laus Izraelo, kars pas manne buwes jau wissą mētą, ir aš nieko pikto ant jo ne esmi nu mānes, iš to cėšo, kaip jissai atpūle, iškėi šei dienai.

4. Bet kunnigaitsczei Pilistėnū supykto ant jo, tarrydami jam: leisk tą wyra sugrykti i tą wietą, kur tu jė pastellawai: kad jissai su mummis ne trauktus i mus, neįgi musū priesininku pastota mūsųje. Nēs, kūmi jissai galletu gerraus patikti sawo wiespaczui, kaip galwomis šū wyrū?

5. Ar jissai ne ansai Dowid's, apie kurri jie daināwo, šotiz nēdami: Saulas tūkstanti už mus, bet Dowid's desimt tūkstančus?

6. Tai wadinno Atisas Dowida, ir sake jam: taip tik tray, kaip Pon's Diev's gyw's yra,

yra, aŝ tawo laikau per wier-
na, ir tawo iŝejim's ir iėjim's
su mannim' i abaza, man ger-
ray patinka, ir aŝ ney jokiōs
klaŝiōs ant tawes ne pajuttau,
iŝ to czeŝo, kaip tu pas manne
atejei, iŝkoley: bet tu ne pa-
tinki kunnigaitŝczems.

7. Todėl sugryŝe, ir eiŝ su
paŝajumi, kad tu ne darrytam-
bei, kas ne tinka po akliū kun-
nigaitŝczū pilistēnū.

8. Bet Dowid's sake Atisui.
Ka aŝ darriau, arba ka tu pa-
juttai ant (mannes,) sawo tarno,
iŝ to czeŝo, iŝ kurro aŝ po ta-
wo akliū buwan, iŝkoley, kad
aŝ ne nuėjes, karaucau pries
neprietelus mano wieŝpatiės,
karalaus:

9. Atisas atŝake Dowidui tar-
rydam's: aŝ tai žinnau, nės tu
patinki mano aklims, kaip An-
gel's Diewo. Alle pilistēnū
kunnigaitŝczei sake: ne leiŝ ji
su mummis i kara trauktis.

10. Togidėl keltis ryto ank-
ŝti, su tarnais sawo wieŝpa-
tiės, su tawim atejuseis, ir ryto
ankŝti kele, prauŝus, kellau-
kite.

11. Taip pasikėle Dowid's
ir jo wyrai ankŝti, kad ryta
meta iŝeje wėl i pilistēnū žeme
pareitu. Bet pilistēnai nusi-
trauke i Jėzeel.

30. Pėrsfyrimas.

Dowid's pėrgal Amalėtitus, ir iŝdallia
Pleŝimma.

S kaip Dowid's trėcza diena
su sawo wyrais i Žiklaŝa
atejo, Amalėkitai buwo iŝiwer-
že pries pietus, ir i Žiklaŝa, ir
Žiklaŝa buwo iŝpūstija, bey
ugnimi sudėgine;

2. Ir moteres iŝ ten ŝallin
buwo wėde, tieŝ majūŝus tieŝ
dodzūŝus, bet taczaus ney wie-

na ne buwo nujudde, bet tik-
tay ŝallyn wėde, ir nukellawe
sawo kellu.

3. Taigi, kaip Dowid's su sa-
wo wyrais pas mieŝta buwo
atėjes, ir iŝwydo ta ugnimi su-
dėginta, ir sawo moteres, su-
nus bey dukteres apŝaltus,

4. Patėle Dowidas su žmo-
nemis, pas ji eŝanceis sawo
balsa, ir werke; taip ilgay,
iŝtikol daugiaus ne gallejo
werkti.

5. Nės Dowido dwi moteri
taipjau buwo apŝalri, Ainoam
Jezreelitėna, ir Abigail Tabas-
lo Karmelitėno patti.

6. Ir Dowid's labbay buwo
prispaustas: nės žmones no-
rėjo ji atmenimis žuddyti: nės
wiŝū žmonū duŝos buwo su-
pykūŝos, kožnas dėl sawo sunū
bey dukterū. Bet Dowid's pas-
sistipprino Ponu Diewu, sawo
Diewu.

7. Ir tare Abjatarui, Elebo-
nui, Aimeleko sunui: atneŝe
man wirŝutinne wyŝkupikŝa
ŝermėga. Ir Abjatarui wir-
ŝutinne wyŝkupikŝa ŝermėga
pas Dowida atnėŝus,

8. Klause Dowid's Pona Die-
wa, tarrydam's: ar aŝ wysu-
ŝus žalnierus? o ar ir sugau-
su aŝ jūs? Jiŝai tare: wyŝ
jūs, tu jūs sugausi, ir iŝgėls
bėŝi.

9. Tai nukellawo Dowidas,
su tais ŝeŝeis ŝimtais wyrais,
pas ji eŝanceis. Ir kaip jie
nuŝato pas uppe Beŝor, kelli
jū apŝistojo.

10. Bet Dowid's su kettur-
reis ŝimtais wyrais wižo an-
nus; bet ŝūdu duŝimtu wy-
rū, kurrie apŝistojo, per labbay
buwo pailŝe per uppe Beŝor
pėreiti.

11. Ir

11. Ir jie rado wiena Egiptišką vyrą ant lauko, ta jie pas Dowidą nuvedė, davė jam dūnės, kad valgytu, ir girde jį wandenimi.

12. Ir davė jam wiena saikėli pygū, ir du saikėli rožynū. Ir kaip jissai buwo pasiwalgas, tai jo duše wėl atsigawo: nės jis i tris dienas, ir tris naktris nieko ne buwo walgas, ney wandens gėres.

13. Dowid's tare jam: kieno tu esi? ir is fur tu? Jis sake: aš esmi Egiptišką myrą, Amalekito nekuro bernis, ir mano Pon's manna prastojo: nės aš apsirgau pirm triū dienū.

14. Nės ipūlem pries pietus Kreti, ir i Judawą, ir pries pietus Kaleb, o žiklaka ugnimi sudėginom.

15. Dowid's tare jam: ar nori manna nuvesti pas tus žalnėrus? Jis sake: prisiek man prie Pono Diewo, kad manna ne nujudisti, ney i rankas mano pono padūsi, tai aš taw nuvestu pas tus žalnėrus.

16. Ir jissai nuwedde jūs. Ir stay, jie buwo issišklaide per wisa žemė, walge ir gėre, šwofdami del wisso to didžio turto, furri suplėše is Pilistenū bey Judawos žemės.

17. Ir Dowid's masė jūs, nū ryto ikti wakarui antros dienos, kad jū ney wien's ne istrūko, kaip tikstay ketturi simtai jaunikaiczi, tie ant werblūdū usisėde pabėgo.

18. Taip atgawo Dowid's wislab, ka Amalekитай buwo ateme, ir sawo dwi moteri.

19. Ir nieko ne passigėdo, ney majusū ney didžusū, ney sunū, ney dukterū, ney plėšimmo, ney jokiu atimtū daktū: Dowid's wislab atgabėno.

20. Ir Dowidas ėme awis bey jaucus, ir tus galwyus pirm sawes wāre, o jie sake: tai Dowido plėšimmas.

21. Ir Dowidui ateinant prie tū dwiejū simtū vyrū, furrie per daug buwo pailse, Dowidas sekė, ir pas uppe Besor apsisstojė, isėjo jie prieskais Dowidui, ir žmonėms su jūmi ėsantiems. Ir Dowid's ėjo pas žmones, ir jūs meilingay paswėtino.

22. Tai atsake, kas nelabbi ir pikti žmones buwo, tarp tū, furrie su Dowidu buwo isškellawe, tarrydami: kadangi jie su mummis ne isitrauke, tai jiems nieko ne reik dūti to plėšimmo, furri mes atgas wom, bet kožnas te wedde sawo moteri bey sawo waiķus, ir te eina.

23. Tai sake Dowid's: ne reik jums taip daryti, mano brolei, su tūmi, ka Pon's Diewo's mam's dawis, ir mus apsausgo, ir tus žalnėrus, pries mus isitraukusis, i musū rankas padawe.

24. Kas jusū, aplink ta dalyka klausytu? Kokia yra daktis i mūsų isitraukusijū, tokia ir tur buti daktis, pas ryķus passilikusijū, ir lygey tur buti dallyta.

25. Toktai is to cjeso, ir pastuy, Izraėlije budas bey dawadas pastojo, ikti ŗei dienas.

26. Ir Dowid's i Ziklaka par-
ejes, nusunte jis to plešimmo
wyresnemsiem's Judawoje, sa-
wo prietelams, ir täre : štay,
priimkite žegnone iš plešim-
mo neprietelū Pono Diewo.

27. Butent, tiems Betele,
tiems Ramote i pietus, tiems
Jatire,

28. Tiems Aroere, tiems Si-
pamote, tiems Estemone,

29. Tiems Rakaale, tiems
miestose Jerameelitū, tiems
miestose Kenitū,

30. Tiems Armae, tiems Bor-
Azane, tiems Atake,

31. Tiems Ebrone, ir wisso-
se wietose, kur Dowid's buwo
kellawes su sawo wyrais.

31. Perskyrimas.

*Saulo paskutinnis Mūšis su Pilistėnais,
kurreme jis pars pėrsidure.*

S Pilistėnai karawo pries
Israelitėnus ; ir wyrai
Israel bėgo dėl Pilistėnū, ir
pūle užmušti ant kálnū Gilboa.

2. Ir Pilistėnai wyo Saula ir
jo sunus, ir nušawinno Jona-
taną, ir Abinadabą, ir Malki-
sua, sunus Saulo.

3. Ir buwo sunkus mūšis
pries Saula, ir strėlcei iškūto
jė kilpinnim's ; ir jis labbay
įžeistas buwo nū strėlczū.

4. Tai sake Saulas sawo gin-
klū = nešėjui : iškūto sawo
karda, ir pėrdurė manne, kad
ne šie neappjausitieji atėje,
manne pėrdurtu, ir iš mannes
jūka darrytu. Bet jo ginklū =
nešėjis ne norėjo, nės jis lab-
bay bijojos. Tai Saulas ėme
sawo karda, ir puldam's i ta
pėrsidure.

5. O kaip jo ginklū = nešėjis
máte, Saula numirrust, taip-
jau ir jissai i sawo karda pul-
dams, pėrsidure, ir numirre su
jūmi.

6. Taip numirre Saulas ir
jo tris sunus, ir jo ginklū = ne-
šėjis, ir wissi jo wyrai wienu
kartu ta diena.

7. O kaip wyrai Israel, kurrie
annapus pakalnės, ir anna-
pus Jordano buwo, památe,
wyrus Israelo pabėgusius, ir
Saula su sawo sunumis nu-
mirrusius : palikto jie sawo
miestas, ir taipjau bėgo ; tai
atėje Pilistėnai tūse gywėno.

8. Antra diena atėjo Pilistė-
nai, užmuštūs iskrėdyti, ir
rādo Saula ir jo tris sunus
gullincius ant karno Gilboa.

9. Ir nukirto jam galwa, ir
atėme jam jo ginklūs, ir nu-
sunte tus per wissą Pilistėnū
žėmę aplinkuy, apsakyti nam-
mūse sawo balwonū, ir tarp
žmonū.

10. Ir padėjo jo ginklūs i
nammus Astarot ; bet jo la-
wóna jie pakabinno ant murū
Betzane.

11. Kaip tie iš Jabes Gilea-
doj' tai patyre, ka Pilistėnai
Saului buwo dare,

12. Passikėle jie, kas wyrai
tikėri žalnėrai buwo, ir ėjo per
wissą nakti, ir atėme lawóna
Saulo, bey jo sunū, nū murū
Betzano, ir atgabėno jūs i Ja-
bėza ; ir + sūdegge tus
czonay. [i avaritino]

13. Ir ėme jū kaulus, palai-
dojo tus po medžio Jabėze, ir
pastnikawo septynes dienas.

Galas pirmujū Knygū Domelo.

Antros

Antros Knygos Žomelo.

I. Pėrsfyrimas.

Dovido Dejáwimo: Giesmė dël Smerties Saulo bey Jonatano.

Saului numirrus, kaip Dowids iř mūřo su Amalekitais buwo par-
gryjes, ir dwidieni ėit-
laėe pasiilikęs;

2. Štay, trecia diena atejo žmogus iř abazė nū Saulo, su sudrįskuseis rūbais, ir galwa žemė apbarstyta. Ir jis Dowida priejes iřki žemės pasi-
klonojo parsiklaupes.

3. O Dowids tare jam: iř kur tu pareiti? jis atsake jam: iř Izraelitenū waiřko ař at-
bėgau.

4. Dowids tare jam: saėyė man, kaip ten deřtis? jis atsake: žmones pabėgo iř mūřo, ir daug žmonū užmuřti, taip-
jau ir Saulas numirrus bey jo sunus Jonatanas.

5. Dowids tare jaunikėiėczui jam tai pranėřanciam: iř ko tai žinnai, Saula numirrusi, ir jo sunu Jonatana?

6. Jaunikėaitis jam tai pranėřas, atsake: ař iř nežinnos užėjau ant kalnū * Gilboā; ir štay, Saulas pasirėmė ant sa-
wo raggotinės, ir wežimmai bey reitelei wyo ji. * 1 Žom. 31, 1.

7. Ir jissai atsigrejes ir man-
ne pamates, priřauėe man. Ir ař atsiliepjau: štay.

8. Ir jis tare man: kas tu esi? ař atsakiau jam: ař esmi Amalekitis.

9. Ir jis tare man: ženė ar-
tyn prie mannes, ir žuddyė manne, nės ař prispaudžiam's esmi wiřtur; o dar wiřřay gyw's esmi.

10. Tai ař ji priejes nujud-
dau ji: nės gerray numan-

nian, ji ne galėsentė gywa iř-
likt' iř sawo pūlimmo. Ir
nuėmės karaliřka wainikė nū
jo galwės, ir wiřius brangus
daitus nū jo peczū, atneřau
tai pas tawė, mano wieřpati.

11. Tai Dowids sawo rubus
nutwėres sudrįskė jūs, taip-
jau ir wiři wyrai, kurrie pas jė
buwo;

12. Ir deėjawo, werke bey
pāsnikawo iřki wakarui, dël
Saulo bey Jonatano, jo sunaus,
ir dël žmonū Pono Diewo, bey
dël gimminū Izraelo, kad jie
kardu buwo prapūle.

13. Ir Dowids tare jaunikė-
ėiėczui jam tai pasāfanciam:
iř kur tu? jis atsake: ař esmi
swėtimo, Amalekito sunus.

14. Dowids tare jam: kaip-
gi tu nėsibijojei sawo ranka
kėlti prieř mōstyjasi Pono
Diewo, ji nužawinti?

15. Ir Dowids tare wienam
sawo jaunikėiėczū: eik iř muřė
jė. Ir jis muřė jė, kad nu-
mirre.

16. Tai Dowids tare jam:
tawo kraujas rėšė ant tawo
galwės: nės tawo liežuwis
prieř tawė pātė kalbėjusi, tar-
rydama: ař nužawinau mōs-
stytaji Pono Diewo.

17. Ir Dowids apraudojo
Saula ir jo sunu Jonatana
sėkanczu budu;

18. Ir liepe waitus Izrael
mokit' ta raudojimo-giesmė:
žurėk, tai rařyta yra knygořa
wiernujū.

19. Šlowingiauseji Izraelo
ant tawo kalnū užmuřti: ař,
kaip prapūle karzygei?

20. Ne apsakykite tai Gatte,
ne pranėřkite tai ant ūliczū
Aklono:

Aklono: Kad ne passidraugtu dukteres Pilistēnū; Kad ne su-
kautu dukteres ne appipjāusti-
tūjū.

21. Jus kálnai Gilboa, Kad
ben ney rassa, ney lytus ant jufū
ne nžetu, ney dirwos butu, iſ
kurrū pakeliņo = apieros butu
immamos: nēs czonay kārzy-
gims jū ſkyda atimta; ſkyda
Ķaulo, Ķaip Kad jis ne butu
atiejumi pamōstyt's buwes.

22. Kilpinis Jonatano nie-
Ķadōs pro ſali ne ējo, ir Ķardas
Ķaulo nieĶad tusczas ne pārējo
nū Ķraujo parmuſtūjū, ir nū
rēbummo Ķarzygiū.

23. Ķaulas bey Jonatanas,
meilingi ir patogi kōl gywi, ney
smertije ne atſkirti: lengwēsni
nēy errelei, ir drutēsni nēy lūtai.

24. Jus dukteres Izraelo,
apwerkite Ķaula, Ķurs mānda-
gey jus aprēde raudonais ru-
bais, ir jus iſgraziņo su auktī-
nomis grozybemis ant jufū
rubū.

25. Ķaipgi Ķarzygei taipo par-
pūle mūſije: Jonatans ant
tawo aukſtybju ūzmuſtas.

26. Aſ gailūs tawes, man's
brolau Jonatan: aſ tawimi
labbay passidraugiau: tawo
mēile man brangēsne buwo,
nēy moterū mēile.

27. Ķaipgi prapūle Ķarzygei,
ir Ķareiwjei pragaiſe:

2. Pērſtyrimas.

Dowido Moſtījimas i Ķarālu. Izbožēto
Maikſas.

Po ſo nuſſidāwimo klāuse
Dowid's Pona Diewa,
tarrydam's: ar aſ aukſtyn
trāukſis i kōtia mieſta Juda-
wōs: Ir Pon's Diew's atſāke
jam: trāukis aukſtyn. Do-
wid's tare: i kurrī mieſta: jis
atſāke: i Ebronā.

2. Taipo Dowids nuſſitrānke
teñay su sawo * dwiem mōte-
rim, Ainoam, Jeſreelitene, ir
su Abigail, Nabalō, Ķarmelitē-
no [hūwufe] pacze. * 1 Zom. 25, 42.

3. Taipjau ir wyruſ, pas jē
buwusis, ūzwedde Dowid's
aukſtyn, kōzna su sawo gi-
mizne, ir gywēno mieſtūse Ebron.

4. Ir wyrai iſ Juda atēje
mōstijo czejau Dowida, ir idējo
jē i Ķarālu ant gimminēs Juda.
O Ķaip Dowidui buwo apsa-
ktytā, Kad * Jabeſſitai iſ Gilead
Ķaula buwo palāidoje,

* 1 Zom. 31, 12.

5. Gunte jis paſlus pas jūs,
ir jiems ſaĶydino: pajegnoti
jus buĶite Pono Diewo, Kad
toĶia mielaſirdingyſta sawo
wieſpaczui, Ķaului, iſrōdet, ir
jē palāidojot.

6. Taigi dabbar Pon's Diew's
ir jums iſrōditu mielaſirdin-
gyſta ir wiernybe; ir aſ jums
taipjau gēr darryſu, Kad jus tai
dārer'.

7. Taigi teſtow juſū ranĶos
paſtippritos, ir buĶite linkſmi:
nēs juſū wieſpats, Ķaulas, nu-
mirres, tāigi gimmine Juda
manns mōstijo, ir i Ķarālu
idējo ant sawes.

8. O Abners, ſunus Nerro,
Ķaulo wyrāuſaſis ant abajo,
ēme Izbožēta, Ķaulo ſunu, ir
nuwedde jē in Maanaim.

9. Ir idējo jē i Ķarālu ant Gi-
lead, Aſſuri, Jeſreel, Epraim,
Benjamin ir ant wiſſū Izrae-
litēnū.

10. Ir Izbožets, Ķaulo ſunus,
buwo Ķetturū deſimts mētū,
Ķaip jis Ķarālumi paſtojo ant
Izraelitēnū, ir Ķarālāwo du
mettu. Alle gimmine Juda
laiĶeſi prie Dowido.

11. O tas cėsas, kurreme Dowids karalumi buwo Ebro-
ne ant gimminės Juda, buwo
septyni mėtai ir šeši mėnesiai.

12. Ir Abners, sunus Nerro,
išitraukė su tarnais Izbozeto,
Saulo sunaus, iš waisko, i Gi-
beona.

13. Ir Joabs, sunus Zeruja,
išitraukė su tarnais Dowido,
ir sūsitikė pas ežera Gibeone,
ir šie guldesi šoj' šallij' ežero,
o annie ant annos šallies.

14. Ir Abners tare Joabui:
te pasitėlie jaunikičiai, kad
imtus po mummū atkiū. Jo-
abs atsakė: mannes dėl.

15. Tai pasitėlie ir nuėjo dwy-
lika iš Benjamin, nū šallies
Izbozeto, Saulo sunaus, ir dwy-
lika iš tarnū Dowido.

16. Ir kognas wien's nutwėre
tir's kitta prie galwos, ir sawo
karda wien's antram i jo tusz-
rimmus wāre, ir atlikė ab-
buddu. Todėl ta wieta wa-
dinamā: ElkātAzurim, kurri
Gibeone yra.

17. Ir prassidėjo labbay did-
dis mūšis ta diena; o Abners
bey wyrai Izrael buwo par-
musti nū tarnū Dowido.

18. Bet buwo czonay trys
sunus Zeruja: Joabs, Abisai
bey Asael. O Asaels labbay
greit's buwo ant kōjū, nēy kō-
čia širna ant laužo.

19. Ir pawyes Abnera, nesci-
kreipe nēy ant dešinės nēy ant
kairės nū Abnerio.

20. Tai Abner's atsigrėžes ta-
re: ar tu essi Asaels? jis at-
sakė: esmi.

21. Abners tare jam: atsi-
trauk šallin, ar po dešinei, ar
po kairi, ir wiena tū jaunik-
čiai nū nutwėres atimk jam jo

šarwus. Bet Asaels ne no-
rėjo nū jo atsitraukti.

22. Tai Abners tolaus kalbės
jo Asaelui: atsitrauk nū man-
nes. Kodėl tu nori, kad aš
tawo užmuščiau? Ir kaip aš
dryščiau tawo broliui Joabui
i atkis eiti?

23. Bet jis ne apsiėmė atsi-
traukti. Tai Abners atbul-
lay jė pėrdūre su raggotine per
jo pilwa, kad raggotine pėr-
dem pėrėjo; ir jis czonay par-
pūles numirre po jo atkiū. Ir
kas tik' pėrėjo i ta wieta, kur
Asaels pėrdurt's gullėjo, tas
apsistojo.

24. Alle Joabs bey Abisai
wyo Abnera, ikti šaulei nussi-
lėidant. Ir atėis ant kalnelio
Amma, šie pus Gya esanco,
ant kėlo pūsczoplinkay Gibeon,

25. Sussirinko waitai Benja-
min pasfuy Abnera, ir pastojo
koksai pulkelis, ir užkūpe ant
wiršaus koksio kalnelio.

26. Ir Abners prišaukė Joas-
bui, ir tare: argi kardas be pa-
lowimmo nēy este es? argi ne
jinnai, kad pasfuy daugiaus
bedos gallėtu rastis? Kaip ilgay
ne prisakysi žmonėms, kad pa-
lātu peršėktinėti sawo brolus?

27. Joabs atsakė: kaip tikėray
Diew's gyw's yra, jey tu ši ryt'
taipo butumbei kalbėjes, tai
kognas žmonū nū sawo brolio
butu atsitraukės.

28. Ir Joabs trūbijo ant trū-
bū, ir wissi žmones apsistoje ne
wyo daugiaus Izraelitėnus,
neygi karawo tolaus.

29. O Abners su sawo wyrais
ėjo ta wissa nakti per plynus
laukus, ir pėrsigawo per Jor-
dana pėrkellawo wissa [sėma]
Bitron, ir pėrėjo i abazą.

30. Alle

30. Alle Joabs atsisfyre nū Abnero, ir suwaddinno wissus žmones: ir jie passigėdo tarnū Dowido, dewynolika wyrū, bey Asaėlo.

31. Bet Dowido tarnai buwo užmuše iš Benjaminū ir Abnero wyrai tris šimtus ir šešis dešimtis wyrū.

32. Ir jie pakėle Asaėlą, ir palaidojo jį jo tėwo kapinėse, Bėtleeme. Ir Joabs su savo pulku ėjo tą wissą naktį, kad austrą jiems rėdėsi Ebrone.

3. Pėrskyrimas.

Abneris Joabo nuzūdintas.

Ir buwo ilgas karawimas tarp giminės Saulo ir tarp giminės Dowido. O Dowids tarpo ir diddyn ėjo, o gimmine Saulo ne tarpo ir mažyn ėjo.

2. Ir Dowidui užgimme wai: kai Ebrone: pirmgimmes jo sunus Ammons, iš Alinoamės, Jefreelitėnės.

3. Antras Kileabs, iš Abigailės, Nabalo Karmelitėno, [buwufas] paczės. Trečas Absaloms, sunus Maakės, dukters Talmai, karalaus iš Gesur.

4. Ketvirtas Adonia, sunus Agitės: penktas Sapata, sunus Abitalės.

5. Šeštąs Jėtream, iš Eglozės, Dowido paczės. Šeštis užgimme Dowidui Ebrone.

6. Taiqi, karui be ėsant' tarp giminės Saulo, ir tarp giminės Dowido, padrūtino Abners karalyste Saulo.

7. Ir Saulas turrėjo nepriwenzawota paczė, wardu Riza, dukteri Aja. Ir Izbozets tare Abnerui: kodėl tu laiskaisi su mano tėwo ne priwenzawota paczė?

8. Tai Abneras labbay supyko dėl tu žodzū Izbozeto, ir tare:

argi aš esmi kun's galwa, kur sai aš pries Juda, karalyste Saulo, tawo tėwo, ir jo broslams bey gentims mielafirdina gyste darrau? ir ne padawsau tawą i Dowido rankas; o tu manne šen dien' kotio nussidės jimo kältini dėl moteriskės?

9. Diewe Abnerą korawok, jey aš ne darrysu, kaip Pon's Diew's Dowidui passibazis dam's žaddėjes,

10. Kad karalyste nū gimminės Saulo butu atimta, ir karaliska krāsė Dowido iskėlta butu ant Izrael ir ant Juda, pradėjus nū Dan ikki Berzeba.

11. Tai jis ne gallėjo daugiaus jam ney žodzio atsakyti, taip labbay jo bijojos.

12. Ir Abners dėl sawes nusunte pastus pas Dowidą, ir jam sakydino: kieno tą žėmė? ir tare: sutik su manim. Štayı, mano ranka bus su tawim, kad po tawim pawersu wissą Izraeli.

13. Jis tare: gerray, aš sutiksu su tawim; alle wiena daitta iš sawes prašau; kad man i atkis ne ateitumbėi, pirm neng tu man pargabesi Mikalą, Saulo dukteri, ateidam's manne mattyt'.

14. Taipjau Dowids ir sunte pastus pas Izbozeta, Saulo sunu, ir jam sakydino: dūt man mano paczė *Mikala, kurre aš per paczė gawau už šimta plėzwėlū pilistėnū.

* 1 Zom. 18, 27.

15. Izbozets nusunte, ir dawė jė atimti nū jės wyro *Paltielo, sunaus Laiso. * 1 Zom. 25, 44.

16. Ir jės pats ėjo drauge su jė, wertdam's pastuy jė ik' i Baūrim. Tai Abners jam
E e tare:

tare: sugryšė ir eik šalin: ir jis sugryžo.

17. Ir Abners sūsišalbėjo su wyresneiseis Izraelije, tarrydam's: jus pirm to jau sennay welijot, kad Dowids karalumi ant jūšū butu.

18. Taigi dabbar tai darrykit: nės Pon's Dieu's apie Dowida sakes: aš sawo žmones Izraelitėnus, išgelbesu per ranką Dowido, mano tarno, iš rankū Filistinū, ir iš rankū wissū jū neprietalū.

19. Taipiau Abners ir kalbėjo gimminei Benjamin be girdint. Ir nuėjo taipiau kalbėti Dowidui be girdint Ebrone, wisslab, kas Izraelitėnams, ir wissai gimminei Benjamin gerray patiko.

20. O Abnerui i Ebroną pas Dowida atėjus, ir su jūmi dwidesimt wyrai, Dowids jiems czėsnė kėlė.

21. Ir Abneras tare Dowidui: aš pasiškėles nueisū, kad wissus Izraelitėnus pas tawę, mano wiešpati karalū suwesczau, ir kad jie su tawim sūsiderrėtu, kad tu karalumi būtumbei, kaip tawo duše geidza. Taip Dowids išlėido Abnerą nū sawes, kad su patėjumi nuėjo.

22. O štai, Dowido tarnai bey Joabs atėjo nū žalnėrū, ir parnešė su sawim didvė turtą, ka buwo suplėšė. Bet Abners tū czės ne buwo pas Dowida Ebrone, bet jis jė buwo išlėidas, kad su patėjumi buwo atšojės.

23. Bet Joabui, ir wissam jo pulkui su jūmi parėjus, buwo jam apsažyta, Abnerą, sunu Nerro pas karalū atėjusi, ir jis jė buwo išlėidas, kad su patėjumi buwo šalin ejės.

24. Tai Joabs pas karalū iėjėstare: ka tu padarrei? Štai, Abneras pas tawę atėjo: todėl tu jė išlėidei, kad jis šalin eitų.

25. Argi ne pažysti Abnerą, sunu Nerro? nės jis atėjės tawę perkaltet, kad numannytu tawo išėjimma ir iėjimma, ir ištirtu wisslab, ka tu darrai.

26. Ir Joabui nū Dowido išėjus, nusunte jis paslus pas šūy Abnerą, kad jė sugrazintu iš Borsira; ir Dowid's apie tai nieka ne žinnojo.

27. O kaip Abners wėl i Ebroną nukako, tai Joabs jė nussis wedde i widdu wartū, kad slapzei su jūmi kalbėtu; ir perdure jė czonay per pilwā, kad numirre, dėl sawo brolio Azaelo kraujo.

28. Kaip tai Dowids pasšūy patyre, tare jissai: aš ne kalt's esini, ney mano karalyste prie Pono Diewo amžinay to kraujo Abnerō, sunaus Nerro.

29. Bet te pūl tai ant galwōs Joabo, ir ant wissōs gimminės jo tėwo; ir te ne palauja gimminėje Joabo, kurrām pūlei tėka, arba kursai raupsū turrėtu, ir ant krūtū eitu, ir kardu žawinnam's butu, ir dūnōs pristočtu.

30. Taip nūžawinno Joabs, ir jo brolis Abizai, Abnerą, todėl, kad jissai jū dweją broli Asaeli buwo perduras karawizme, pas Gibeoną.

31. Alle Dowids tare Joabui ir wissiemis žmonėms, su jūmi esantiems: sudraškėkite sawo rubus, ir apsišūkite žakais, ir apgeddėkit Abnerą. O karalus lydėjo lawona.

32. O kaip Abnerą palaidojo Ebrone, karalus sawo balsa patė-

paſele, ir werke prie grábo Abnêro, taipiau ir werke wiſſi žmones.

33. Ir Karálus su deſáwimu apraudojo Abnêra, ir tare: Abnêras ne numirre, kaip koksai padákelis.

34. Tawo rantos ne buwo ſuríſtos, tawo kôjos i pancus ne buwo idêtos: tu pûlei, kaip kad da kas pûla po akčiû piſczauſujû žmonû. Tai wiſſi žmones jê dar jo daugiaus apwerke.

35. O kaip wiſſas pulks iêjo su Dowidu wálgit, dar gerray dienôs be eſant, paſſibáziſo Dowidas ir tare: Diewe manne korawôk, jey aſ dúnôs ar fit' ka ragáuſu, iſkči ſáulei nuſſileidus.

36. Ir wiſſi žmones iſpažinnotai, ir patikto jiems wiſſab labbay gerray, ka Karálus dâre, po akčiû wiſſû žmonû.

37. Ir wiſſi žmones bey wiſſi Izraelitênai ſuprâto ta diena, kad ne Karálaus paliepta, kad Abnêras, ſunus Nerro, buwo nuſawintas.

38. Ir Karálus tare ſawo tarzams: ar ne žinnot', kad ſen dien' kunnigaiſktis ir diddis karzygis Izraelije pûles?

39. O aſ dar jáun's eſmi, ir móſtit's Karálus. Bet ſie wyrai, waitai Jeruja, man labbay ne patinka: pone Diewe, atro kûk piſtay dâranczam pagal jo piſtentybe.

4. Pêrſkyrimas.

Izbozet's nuſjuddintas, o Dowido atſerBijam's.

S kaip Saulo ſunus iſtyre, Abnêra Ebrone numirrusi, jo rantos paſſileido ir wiſſi Izraelitênai nuſſigando.

2. O buwo du wyru, wyreſnieji ant žalnierû, po ſunumi Saulo: wien's wardu buwo Baena, antras Reſob, ir buwo ſunu du Rimono, Berotito, iſ waitû Benjamin. Neſa ir Berot prie (aimminês) Benjamin buwo priroktas.

3. Ir Berotitai buwo bège i Getaim, ir iſſilaike czonay kaip ſwettimi, iſkči ſei dienai.

4. Priegtam ir Jonatans, Saulo ſunus, turrejo ſunu kôjomis ne gálinti; tas buwo penkiû metû, kaip garſas apie Saula bey Jonatana iſ Jeſreel buwo girdêtas, ir jo aukle jê paémuſi pabêgo, tai jei bebégant jis pûle ir apraiſo, ir jo wardas buwo NepiBozet.

5. Taigi nuêjo ſunu du Rimono, Berotito, Reſobs bey Baena, ir atêjo i namus Izbozeto, dienai labjâus kaitant, ir jis gulêjo ant ſawo pátalo per pietus.

6. Ir jûdu atêjo i butta kwiezczû iſgabênt; ir jê per pilwa pêrdûre pabêgo.

7. Nês jiems dwiem i butta atêjus, gullêjo iſſai ant ſawo pátalo, ſawo kamâros; ir jê nudûre, jam gálwa nukirto: ir ême jo gálwa nuêjo wieſkellu ant plyno lauſo per wiſſa nákti.

8. Ir atneſe gálwa Izbozeto pas Dowida i Ebrona, ir tare Karálui: ſtay galwa Izbozeto, Saulo ſunaus, tawo neprietelaus, kûrs tawo dúſôs tykôjo. Pon's Diew's ſen dien' taw, mans wieſpatie Karálau, dawe paſſitieſit ant Saulo, ir ant jo waitû.

9. Tai atſáke jiems dwiem Dowids: taip tiktray, kaip Pon's Diew's gyw's yra, kûrs mano dúſe iſ wiſſôs bédôs iſgélbejo:

10. Už nutvėrauta, kurs man apsaite, tarrydam's : Saulas numirres, ir dumojo, buķ gėr's pašlas esas, ir nužawindinau jė žiklafe, kaczėig tiklėjōs už tą naujėna gėra pelna gausės.

11. O šitūdu neprietelu nekaltą wyra nūjudde sawo butte ant sawo patalo. Argi aš ne atieškozau tą kraują iš jūšū dwejų rankū, ir juddu gywus palikczau ?

12. Ir Dowid's liepe sawo tarnams, kad jūdu užmuštu, tie jiem dwiem rankas bey kojas nutirto, ir jūdu pakore pas ežera Ebrone. Bet gálwa Izbozeto jie ėme palaidojo kapųse Abnero, Ebrone.

5. Pėrsfyrimas.

Dowido antras mōstijimas, valaimingas pašilaitimas, ir dwigubbas pėrgailėjimas.

Ir wissos gimmines Izraelo atėjo pas Dowida i Ebroną, ir tare: štay, mes esame iš sawo giminės ir iš sawo kūno.

2. Priegtam ir pirma, Saului ant musū be karalaujant, tu Izraelitėnus išweddei ir wėl iweddei. Taipgi Pon's Diew's saw sakes: tu kawosi mano žmones, Izraelitėnus, ir busi erezitū ant Izraelo.

3. Ir wissi wyresnieji Izraelie sūsiėjo pas karalū i Ebroną. Ir karalus Dowidas su jėis sūsiderrėjo Ebrone po akčiū Pono Diewo; ir jie mōstijo Dowida, kad karalumi butu ant Izraelitėnū.

4. Tris dešimts metų buwo Dowids, kaip jis karalumi paštojo, ir karalawo ketturis dešimts mettus.

5. Ebrone jis karalawo septynis mettus ir šėsis mėnesis ant (gimminės) Juda; alle Jeruzalej' jis karalawo tris dešimts

ir tris mettus ant wisso Izraelo bey Juda.

6. Ir karalus nukellawo su sawo wyrais i Jeruzalę, priėš Jebusitėnus, toj' žėmėj' gywėnanczus. O jie tare Dowidui: tu exon ne ieisi, bet atlieji bey raikiesi saws šallin warrys. (Alle jie tai dumojo, buķ Dowid's jūis ne iweiks.)

7. Alle Dowid's iweike pilli Zioną, tai esti: Dowido miest's.

8. Tai sake Dowid's tą paczą dieną: kursai Jebusitėnus parmuš, ir priėjas stogū rindas, numes atklus ir raikus, kurs rus Dowido duše ne apšenc'. Todėl sakoma: ne ilėis ney atla ney raikša i sawo nammus.

9. Taipgi gywėno Dowids pillije, ir wadinno jė Dowido miestą. Ir Dowids budawojo aplink, pradėjus pas Millo, ir widdui'.

10. Ir Dowids gerryt' ėjo ir tarpo; ir WJėspats, Diewas Šebaot, buwo su jūmi.

11. Ir Irams, karalus iš Tyro', sunte pašlus pas Dowida, ir cėdro = medzus sėnams, ir ėimmerninkus, ir mistrus akmenis iškalti mokanczus, kad Dowidui butta pakurtu.

12. Ir Dowids suprato, kad Pon's Diew's jė karalumi ant Izraelo padrūtines, ir jo karas lyste garbės pilną dāres dėl sawo žmonū Izraelitėnū.

13. Ir Dowids wėde dar daugiaus mōterū, ir ne priwenczawotū mōterū, Jeruzalej', iš Ebrono parėjis; ir užgimme jam dar daugiaus sunū bey dukterū.

14. O tai yra wardai tū, kurs rie Jeruzalę jam užgimme: Sammuas, Sobab, Natan, Salsomo,

15. Ir

15. Zebear, Elisua, Nepeg,
Japia,

16. Elisama, Eliada, Elipalet.

17. Ir kaip Pilistėnai patyre,
Dowida i karalu ant Israeli-
tėnū mōstita, tai jie wissi aukš-
tyn traukies, Dowida jėstoti.
Kaip tai Dowid's ištire, jis
nussitraukė i wiena pilli.

18. Bet Pilistėnai atėję guldėsi
pakalnei Repaim.

19. Ir Dowids klause Pona
Diewa, tarrydam's: ar aš
aukštyn trauksius prieš Pilis-
tėnus? o ar padūsi jūs i ma-
no rankas? Pon's Diew's ta-
re Dowidui: kellauk aukštyn,
aš Pilistėnus padūsu i tawo
rankas.

20. Ir Dowids atėjęs i Baal
Praxim, parmusė jūs czonay ir
tare: Pon's Diew's mano ne-
prietelus po mano akliū nėy
skirte pėrsfyre kaip wandens
skirasi. Todėl praminno ta
wieta Baal Praxim.

21. Ir jie palikė czonay sawo
balwonus. Alle Dowids bey
jo wyrai tus paėme;

22. Bet Pilistėnai wėl trau-
kėsi aukštyn, ir guldėsi pakal-
nėje Repaim.

23. Ir Dowids klause Pona
Diewa, tas tare: idant ne
traukis aukštyn, bet iš užpa-
kalo jūs prieit, kad jiems pris-
siartitumbei ties morū-medzū.

24. Ir kad tu girdėsi wirsū-
nes tū morū-medzū ūzent, tai
juddiakis: nės i ta cėsė Pon's
Diew's išėjęs pirm tawes, kad
išmuktu pulkus Pilistėnū.

25. Dowids dare taipo, kaip
Pon's Diew's jam buwo lie-
pes; ir išmuše Pilistėnus, pra-
dėjus nū Gėba iškėi atent i
Gaser.

6. Pėrsfyrimas.

Dowids linksmay kotinėi, Skryne Der
reimo atgabėdam's.

Ir Dowids iš naujo suwas
dinno wissus jaunus wy-
rus Israelije, tū buwo tris des-
siimt tūkstančiai.

2. Ir passitėles nuėjo su wif-
sais žmonėmis, pas sawe esan-
čiais, iš miėsconū Juda, kad
skryne Diewo iš ten aukštyn
gabėntu, furri wadinnama:
wardas Pono Diewo Zebat
gywėna ant wirsui tōs Keru-
binū.

3. Ir jie dāwė skryne Diewo
westi ant naujo wėzimmo, ir
atgabėno jė iš nammū Abina-
dabo, Gibeoj gywėnanczo. O
Uša bey Uša, sunu du Abinada-
bo, wāre ta nauja wėzimma.

4. O kaip jie ta su skryne Die-
wo iš butto Abinadabo, Gi-
beoj gywėnanczo, išwėję, ir
Aio pirm tōs skrynės ėjo,

5. Ėaide Dowids, ir wissi wai-
kai Israeli, Diewui ant garbės,
wissotieis strūn = žaislais iš
ėglū medzio, su ārpomis ir psal-
terais, ir wārinnomis bubno-
mis, ir kankalėis ir cymbaleis.

6. Ir kaip, nukellāwo iškėi klo-
jimmo Nakono, tai Uša skry-
nė Diewo nutwėrdam's laiķe
ta; nės jaučėi iškėreipe iš kėlo.

7. Tai Pon's Diew's labbay
supykto ant Ušo, ir Diew's jė
ištikto czonay dėl jo netiktu-
mo: kad czonay numitre pas
skryne Diewo.

8. Tai Dowids nussimūtnijo
iš to, kad Pon's Diew's Uša
taipo ištikis: ir praminno
ta wieta Perez = Uša iškėi šei
dienai.

9. Ir Dowids bijojos ta dien'
Pono Diewo, tarrydam's:

Ėaipgi dabbar ateis skryne Pono Dievo pas manne:

10. Ir ne norėjo je pas sawo atgabėndit i miesta Dowido, bet nugabėndino je i nammus Obed'Edomo, Gatito.

11. Ir Ėaip ta Dievo skryne per tris mėnesis passiliktė nammus Obed'Edomo, Gatito, tai Pon's Diev's žegnojo ir ji, ir wissus jo nammus.

12. O Ėaralui Dowidui buwo apsaityta, Ėad Pon's Diev's Obed'Edomo nammus žegnojes, ir wiss', Ėa jis turrėjo, dël skrynės Diewo. Tai jis nuėjes pargabėndino Diewo skryne i nammā Obed'Edomo aukštyn i miesta Dowido, su džiaugsmu.

13. Ir jiems be einant su Pono Dievo skryne per šekis žinkšnus, apierawojo wiena jauti bey rėbe awi.

14. Ir Dowids iš wissės sylės šokinėjo po akčiū Pono Diewo, ir buwo apsirėdęs wiskupiska fermėga.

15. Ir Dowids su wissais Izraelitėnais pargabėno aukštyn skryne Pono Diewo, su suėawimu ir su trubomis.

16. Ir Ėaip ta skryne Pono Diewo atėjo i miesta Dowido, tai Mikkala, Saulo dukte, žurrėjo pro lango, ir pamātusi Ėaralū Dowida po akčiū Pono Diewo šokanti ir šokinėjanti, išpeikė ji sawo širdije.

17. Bet Ėaip jie skryne Pono Diewo buwo igabėne, pastate jie ta i sawo wieta, widduje šetrės, kurre Dowids jei buwo budawojis. Ir Dowids apierawojo dēginnimo = apieras ir dēawonės = apieras po akčiū Pono Diewo.

18. Ir Dowidui palōwus apierawoti dēginnimo = ir dēawonės = apieras, žegnojo jis žmones wardan Pono Diewo Žebaot.

19. Ir išdallyo wissiems žmonėms, ir daugybei Izraelo, Ėaip wyrams, taip ir moterims, Ėojnam po pyraga, ir po stuktė mėsos, ir po plėčka wyno. Tai wissi žmones sugryžo, Ėojnas i sawo nammus.

20. O Dowidui parėjus sawo nammus žegnoti, ėjo jam priešais Mikkala, Saulo dukte, ir tare: Ėaip mandāgiey šen dien' Ėaralus Izraelo passielge, kurs po akčiū sluginū sawo tarnū atsidengas, lygey, Ėaip nelabbi žmones atsidengia.

21. Alle Dowids atsāke Mikkalai: aš žaisu Ponui Diewui ant garbės, kurs manne iškinko i wieta sawo tėwo, ir i wieta wissės jo gimminės, Ėadangi jissai man wėlijo buti wyrāu-soju ant žmonū Pono Diewo, ant Izraelitėnū.

22. Ir dar daugiaus noru passizėmint, ne Ėaip taip, ir noru prastas buti sawo akčissa; ir su sluginėmis, apie kures tu Ėalbėjai, pagārbint's busu.

23. O Mikkala, Saulo dukte, passiliktė be waitū, Ėol gywa.

7. Pėrskyrimas.

Dowid's gāuna Pajaddėjima, Ėad Messio-
šus uėgimmses, Ėatp apšim' Bānnycja
budawoti.

Ėaip jau Ėaralus sawo nammus sedėjo, ir Pon's Diev's jam buwo pakājaus dawos nū wissū jo neprietelū aplinkuy,

2. Tare jissai prārakui Natosnui: štay, aš gyweni namūsė iš cėdro = mēdžū pakurrūsė, o skryne Diewo laikos po Ėaurais.

3. Na =

3. Natonas atšakė Karalui: eik, wisslab, ka sawo širdijė misliji, tai darryt; nesa Pon's Diew's yra su tawim.

4. O naktij' girdėjo Natonas jodi Pono Diewo, sakanczo:

5. Nuėjės satyt' mano tarnui Dowidui: taip sako Pon's Diew's: argu tu man namūs budawotumbei, kad aš tūse gywėnczau?

6. Jūt aš ne jokiose namūse ne gywenau, iš to creso, kaip aš waitus Izrael iš Egypto išwedzau, itki šei dienai, bet waitšciojau šetroje bey gywėnime.

7. Kur tik' nuwedzau wissus waitus Izrael; argi aš ben karta kalbėjau su kokia gimine Izraelitėnū, kurrei aš buczau liepas mano žmones Izrael gannyti, arba sakės: kodėl jus man ne budawojat namūs iš cėdro-medzū.

8. Taigi tu taipo turri satyti mano tarnui Dowidui: taip sako Ponas Diewas Sebaot: * aš tawė emjau nū awjū gar-dū, kad tu butumbei wyrausoju ant mano žmonū Izraelitėnū.

* I 3om. 16, 12.

9. Ir buwau su tawim, kur tik' nuėjėi, ir išpūstijau pirm tawės wissus tawo neprietus, ir taw garbės pilna warda dawjau, kaip antai wardas didzāusujū ant žemės.

10. Ir aš sawo žmonėms, Izraelitėnams, wieta prirodisu ir jūs nėy cėpите cėpisi, kad jie czonay gywėntu, ir ne daugiaus kleiotu, ir nelabbi žmones jūs daugiaus ne spāustu, kaip pirma,

11. Ir iš to creso, kaip aš waldonus ant Izraelitėnū buwau idėjes, ir dūsu taw pakāsaus nū

wissū tawo neprietus. Ir Pon's Diew's taw apsatydin, kad Pon's Diew's taw namūs budawos.

12. Taigi, * kad tawo cėsas bus pėrėjes, ir tu prie sawo tēwū jau miegosi, tai aš tawo šėkla po tawės prikėlsiu, iš tawo štrėnū išeisencze, tai aš jo karalyste patwirtisu.

* I Kar. 8, 20.

13. Tassai mano wardui namūs pabudawos: ir aš trāsė jo karalystės patwirtisu amžinay.

14. Aš * busu jo tēwu, o jissai bus mano sunum': Kad jis kūmi nussidės, tai aš jė rykštemis žmonėms pritinkantemis plakėsu, ir žmoniskay korawosu:

* Ebr. 1, 5.

15. Alie mano mielasirdingyste nū jo ne bus atimta, kaip aš je atėmėjau nū Saulo, kurri aš pirm tawės išmeczau.

16. Bet tawo gimmine ir tawo karalyste amžinay * patwirtinta bus prie tawės; ir tawo trāsė amžinay issilaitys. * Ps. 72, 17.

17. Kaip Natonas wissus šus žodzus, ir wiss' ka jis reggėjes, Dowidui buwo apsakės,

18. Atėjo Dowid's, karalus, ir passilikto po akkiū Pono Diewo, tarrydam's: kasgi aš esmi, WJEsipatie, Pone Diewe, ir kas yra mano gimmine, kad manne itkōl atgabennei?

19. O priegtam tai taw dar per maž rōdes', WJEsipatie, Pone Diewe, bet dar ir apie busenczus dāiktus gimminei sawo tarno kalbėjėi: tai yra budas žmogaus, kurs Diew's ir WJEsipats yra.

20. Ir kagi Dowids daugiaus kalbėtu su tawim? tu pažisti sawo

sawo tarną, WJĖspatie, Pone Diewe.

21. Dėl sawo žodžio, ir pagal sawo širdį tu ištaišei wissus tokius didžius daktus, kad tas žinnomus darrytumbei sawo tarnui.

22. Todėl ir esį diddey gārbinam's, Pone Diewe; nės niera ney wieno per tawę, ir niera ney wieno Diewo, kaip tikšay tu wien's, pagal wiss' tai, ka mes sawo ausimis girdejom.

23. Nės kur yra tokiū žmonū ant žemės, kaip tawo žmones Izrael: dėl kurrū Diew's nuėjės saw žmones atpirkti, ir saw wardą darryti, ir tokius didžius ir stebbušlingus daktus ištaišyti ant sawo žemės po akčiū tawo žmonū, kurrus tu išgelbejei iš Egipto, iš pagonū ir iš jų balwonū.

24. Ir tu saw sawo žmones, Izraelitėnus, pritaišei saw žmones amžinay; ir tu, WJĖspatie, jiems Diewu pastojei.

25. Taigi padrūtik, WJĖspatie Diewe, ta žodė ant amžū, kurri tu apie sawo tarną ir jo gimminą kalbėjai, ir išpildik, kaip tu kalbėjai.

26. Tai tawo wardas bus pagārbint's ant amžū, kad sašysim: WJĖspats Zebaot yra Diewas ant Izraelo, ir gimminė tawo tarno Dowido išsilaiskys po tawo akčiū.

27. Nės tu, WJĖspatie Zebaot, tu Diewe Izraelo, atwėrei ausis sawo tarno, besašdam's: aš taw nammus budawosiu. Todėl tawo tarnas sawo širdije taipo išrado, kad še malda tawę melstus.

28. Taigi WJĖspatie, Pone Diewe, tu esį Diewas, ir tawo

žodzei bus teisus. Tu ta gėra sawo tarnui kalbėjai.

29. Taigi pradėk dabbar, ir peržegnok namus sawo tarno, kad amžinay išsilaisytu po tawo akčiū: nės tu, WJĖspatie, Pone Diewe, tai kalbėjai; ir tawo žegnone nammai tawo tarno bus žegnoti amžinay.

8. Pėrskyrimas.

Dowids pėrgal Nėprietelų, ir ištata Uredninkus.

Ir nussidawę potam, kad Dowid's Pilistėnus parmušęs jū pamąsino, ir atėmę suzbōs kamanas iš Pilistėnū-rankū.

2. Jissai ir Moabitėnus taip skaudzei parmuše, kad du dalykų jū nujawinno, ir tik' wieną dalyką gywą palikto. Taip Moabitėnai pastojo Dowido padonais, kad jam dōwanū prineše.

3. Dowid's ir parmuše Adad-Esera, sunu ReĖobo, karālu iš Zoba, kaip tas nussitrāukė jam passipriešit prie wandens Prat.

4. Ir Dowid's sugāwo jų tūkstanti ir septynis šimtus reitelių, ir dwidešimt tūkstančių pėstininkū; ir * sugadinno wissus wežimmus; o šimta wežimū jis saw palaikė.

* 10j. II, 9.

5. Bet Syričiai iš Damasko atėjo gelbeti Adad-Esera, karālu iš Zoba: ir Dowids parmuše Syričū dwidešimt ir du tūkstančių vyrū.

6. Ir igulde žmones į Damską Syričių žemeje. Tokiu budu Syričiai Dowido padonais pastojo, kad dōwanū jam prineše: nės Pon's Diew's gelbejo Dowidą, kur jis tikšay nussitrāukė.

7. Ir Dowids ėmę auksinas skydas, kuros Adad-Esero žalnerū

jalnērū buwo, ir pargabēno
tas i Jeruzale.

8. Bet iſ Beta bey iſ Berotai,
mieſtū AdadEſero, ēme karālus
Dowid's labbay dang wāro.

9. Alle Toi, karālus Emato,
tai iſgirdes, kad Dowid's wiſ-
sus pulkus AdadEſero uz-
muſes :

10. Sunte jis Jorama, ſawo
ſunu, pas Dowida, ji meilingay
ſwēikint ir ji pērzegnot, kad
priēš AdadEſera buwo karā-
wes ir ji parmuſes : (nēs Toi
waida turrējo ſu AdadEſeru)
ir jis drauge turrējo ſidabrin-
nū, aukſinū ir warinū dōwanū.

11. Kurrus karālus Dowidas
taipojau Ponui Diewui pa-
ſwentino, ſu draug ſidabru bey
aukſu, kurri (Ponui Diewui)
paſwentino iſ wiſſū pagonū,
kurrus jis buwo pērgallējas.

12. Iſ Syriōs, iſ Moab, iſ
waikū Ammon, iſ Pilistēnū, iſ
Amalet, iſ ſuplektujū dāiktū
AdadEſero, ſunaus Reſobo,
karālaus iſ Doba.

13. Taipojau Dowids ſaw did-
de garbe dāre, kaip jis pargry-
zo, ir Syriōnū druſkōs dau-
boje uzmūſe aſtūnoliſa tuk-
ſtanczū.

14. Ir igulde jalnērūs i wiſſa
Edomēa, ir wiſi Edomitai
Dowidui buwo padūti: nēs
Pon's Diew's gēlbejo Dowida,
kur jis tiſtay nukellāwo.

15. Taipo Dowids karālumi
paſtojo ant wiſſū Izraelitēnū:
ir jis prowa bey teiſyba dare
wiſſiems žmonēms.

16. Joabs, ſunus Jeruja, bu-
wo wyrāuſaſis ant jalnērū;
o Jozapat, ſunus Alud, buwo
kanclērum.

17. Zadoks, ſunus Aitobo, ir
Aimelets, ſunus Abjataro,

buwo Elebonais; Seraja bu-
wo ſkrybele.

18. Benaja, ſunus Jojada,
wyrāuſaſis buwo ant Kreti bey
Pleti; o ſunus Dowido buwo
kunnigais.

9. Pērsſyrimas.

Dowido Gerradeiſte Mepibojēt iſrōdita.
Ir Dowids tare: argi dar ir
kas likko iſ gimminēs Saulo,
kad jam mielaſirdingyſta iſrōs
diczau, del Jonatano?

2. Bet buwo Eoksai tarn's iſ
Saulo namū, wardu ſiba, ta jie
atwadiņo pas Dowida. Ir ka-
rālus tare jam: ar tu eſi ſiba?
jis atſāte: aſ, tawo tarnas.

3. Karālus tare: ar dar kas
likko iſ gimminēs Saulo, kad
jam del Diewo mielaſirdingy-
ſta iſrōdiczau? ſiba atſāte ka-
rālui: dar likko wien's ſunus
Jonatano, negālys Eojomis.

4. Karālus tare jam: kamme
jiſſai? ſiba tare karālui: ſtay,
jis yra Lodabaros, nammūſe
Maſiro, ſunaus Ammiel.

5. Tai karālus Dowids nu-
sunte ir dawe ji pargabent' iſ
Lodabarū, iſ nammū Maſiro,
ſunaus Ammiel.

6. O kaip Mepibozets, Jo-
natano ſunus, Saulo ſunaus,
pas Dowida atējo, tai jis ſawo
wēidu paſſilenkes paſſiſlōnojo
jam iſki žemēs. O Dowids
tare: Mepibozet. Jis atſāte:
cze eſmi, aſ tawo tarnas.

7. Dowids tare jam: neſſibi-
jōk, nēs aſ noru mielaſirdin-
gyſta taw iſrōdit', del Jonata-
no, tawo tēwo, ir noru taw at-
dūti wiſſus laukus tawo tēwo
Saulo: o tu kas dien' dūnōs
wālgisi prie mano ſtālo.

8. Bet jis labbay paſſiſlōno-
dam's tare: kaſgi aſ, tawo
E e s tarnas,

tarnas, kad tu mannespi gresztumbeis, n  y prie   okio padw  suso   unni  s,   ok  ai a   esmi   .

9. Tai   ar  alus wadinno   iba, Saulo tarna, ir tare jam: wisslab,   a Saulas ir wissa jo gimmine turrejo, a   dawjau sunui tawo wies  pati  s.

10. Taigi apdirb   jam jo lauzkus, tu ir tawo waik  ai bey bernai, ir suwally   wisslab, kad sunus tawo pono iš to sawa i  laikima turretu. O MepiBozets, tawo pono sunus,   as dien' d  na walgys prie mano st  lo. O   iba turrejo pentiozli  a sun  , ir dwide  imt bern  .

11. Ir   iba tare   ar  alui: wisslab,   a tu, mans wies  patie   ar  alau, man, sawo tarnui, liepei, tai aš, tawo tarnas, atli  su. Ir MepiBozets te walga prie mano st  lo,   aip   ok  ai   ar  alaus sunus.

12. Ir MepiBozets m   a turrejo sun  li, wardu M    a; o wissi,   ibo nammūse gywena, tarnawo MepiBozetui.

13. Bet MepiBozets gyw  no Jeruzale  , n  s jis   as dien' walge prie   ar  alaus st  lo: ir buwo   a   as ant abbie  u   oj  .

10. P  r  styrimas.

Ammonitai i  d  rta Dowido Tarnus, ir parmu  am.

Ir nussid  awe potam, kad   ar  alus waik  u Ammon n  mirre; ir jo sunus Anons   ar  alumi pastojo i jo wieta.

2. Tai tare Dowids: a   miel  asirdingyste i  r  disu Anonui, sunui Maaso,   aip jo t  was man miel  asirdingyste i  r  des. Ir nusintes daw  e j   palink  smit per sawo tarnus, dėl jo t  wo. O   aip Dowido tarnai i     me waik  u Ammon at  jo,

3. Tare wyresniesi waik  u Ammon sawo wies  paczui Anonui: ar misliji, Dowida tawo t  wa g  rbinanti po tawo a  ki  , kad link  smintojus pas taw   atsunt  s: ar ne suprantai, kad jis tod  l sawo tarnus pas taw   atsunt  s, kad jie miesta p  rspegawotu, p  rjur  tu ir pastuy i  p  stit  .

4. Tai Anons Dowido tarnus nutw  res nuskusdino jiems barzda per pass  , ir nure  dino jiems rubus per pass   itli j  stai, ir paleido j  s.

5. Kaip tai Dowidui buwo apsatyta, sunte jissai jiems pries  ais: n  s tie wyrai labbay buwo apg  dinti. Ir   ar  alus jiems satydino: passiliktit Jeri  oje, i   at  els j  s   barzda, potam sugry  kit.

6. O   aip waik  ai Ammon supr  to, kad po a  ki   Dowido diddey n' ap  enczami buwo, nusunte jie, ir samde Syrionas i   gimmin  s Reob, ir Syri  nus i     oba, dwide  imt tukstantis p  stinint  , ir iš   ar  alaus Ma  a tukstanti wyr  , ir iš Istob dwyl  a tukstanc  .

7. Dowids tai i  styres sunte Joaba su wissu waik  u zalner  .

8. O waik  ai Ammon issit  auke passitais   ant mu  io pas angawart  . Bet Syrionai i     oba, i   Reob, i   Istob ir iš Ma  a wieni buwo ant lauko.

9. O   aip Joabs reg  ejo, kad jie buwo sussit  re ant jo mu  ti, ir i priss  kti ir iš uspat  lo, i  styre jis wissus j  unus wyrisk  us i   wiss   Izraelo, ir taisesi pries   Syrionus.

10. O p  laik  a imon   jis pada  we po rant  s sawo brolio Abisai, kad prissitaisytu pries   waik  us Ammon.

11. Ir

11. Ir tare: jey Syrionai man pèdruti bus, tai tu manne gèlbèt. Alle jey waitai Ammon tarw pèdruti bus, tai aß tawe gèlbetu.

12. Buß drasus, ir karáukwa uß sawo žmones, ir uß miestus musû Diowo. Bet Pon's Diow's te dara, kas jam mægsta.

13. Ir Joabs prisiártino su žmonemis, pas sawe esanczeis, karáuti priess Syrionus, ir jie pabego dël jo.

14. Ir waitai Ammon mattýdami, Syrionus pabegusus, pabego ir jie dël Abisajo, ir parėjo i miesta. Taipu sugryzo Joabs nû waitû Ammon, ir parėjo i Jeruzale.

15. O Syrionai mattýdami, kad parmußti buwo waitû Israel, sussiėjo kruwon.

16. Ir AdadEsers nusunte, ir iswedde Syrionus annapus wandens, ir iwedde jû pulkus, o Sobaks, wyráusasis ant zalnerû AdadEsero, ojo pirm jû.

17. Kaip tai Dowidui buwo apsaityta, suwadinno jis kruwon wissus Israeliténus, ir pèrsigáwes per Jordana atėjo i Elam. Ir Syrionai taisési ant múßio priess Dowida su jûmi karáuti.

18. Bet Syrionai bego dël Israeliténû. Ir Dowids Syrionus parmußes atême jiems septynis simtus wezimmus, ir ußmuße ketturis desimts túkstantus reitelû: priegtam Sobaka, wyresnyji ant zalnerû, muße jissai, kad czepat numirre.

19. O kaip tai karalei, kurrie po AdadEsero buwo, máte, kad Israeliténû parmußti, ant pákajaus jie sutikto su Israeliténais, ir passidawe jiems per

padonus. Ir Syrionai bijos tolaus waitams Ammon ant pagálbôs eiti.

II. Pèrstyrimas.

Dowido Wenczawonyskës: Pèrsinglimas ir Razbajus.

Ir métui pèrėjus, i ta czesá, kurreme karálei issitráukdawo karáuti, sunte Dowids Joaba ir sawo tarnus su jûmi, bey wissus Israeliténus, kad jie waitus Ammon ispústita, ir apgulle (miesta) Rabba. O Dowids passilikto Jeruzalés.

2. Ir nussidawe, kad Dowids apie wátara kèlës is sawo pátaló, ir passiwaitksciojo ant stogo karálisto sawo butto, ir iswydo nû stogo moteriske beßimazgojencze, o ta moteriske buwo labbay grazi.

3. Ir Dowids nusunte dawe klausinët apie ta moteriske, ir sakyt: ar tai ne BatSeba, dukte Eliamo, Uriosaus, Eritito, patti?

4. Ir Dowids paslus nusunte dawe je parwest. Ir kaip ji pas je iėjo, sugullėjo jissai su je. O ji apsiczystijo nû sawo neczystybës, ir pargryzo wël i sawo nammus.

5. O ta moteriske nëscia pas stojo, ir ji nusuntusi apsaitydino Dowidui: aß nëscia pas stojau.

6. Bet Dowids nusunte pas Joaba, kad parsystu Uriosui, Eriténa. Ir Joabs sunte Uriosui pas Dowida.

7. Ir Uriosui pas je atėjus, klause Dowids, bau dar wisslab' gerray su Joaba, su žmonemis ir su karáwimu?

8. Ir Dowids tare Uriosui: eit zemyn i sawo nammus, ir nussimazgót sawo kójas. Ir Urios

Uriosui iš Karalaus nammū išėjus, sėkė jį Karalaus do-
wanos.

9. Ir Uriosus atsigulle pas
wartū Karalaus nammū, kur
wissi tarnai sawo wiespaties
gullėjo, ir ne nuėjo į sawo
nammus.

10. Alle kaip Dowidui buwo
apsaktyta: Uriosus ne nuėjo į
sawo nammus; tare Dowids
jamui: ar tu ne iš kėlo šen
parėjai? Kodėlgi ne nuėjai žem-
myn į sawo nammus?

11. Bet Uriosus tare Dowi-
dai: Diowo skryne, ir Izrael
bey Juda passiliekt šetrūsą: ir
Joabs, mano pons, bey mano
wiespaties tarnai gul abazė
ant laužo, o aš turreczau eit į
sawo nammus, walgit, gert, ir
su sawo pacze sugullėti? Kaip
tikfray tu gyw's, ir tawo duše
gywa, aš tai ne darrysu.

12. Dowids tare Uriosui:
taigi ir šen dien' cze passilik,
rytoj' aš tawo išlėisū. Taip
Uriosus passilikto Jeruzalej
ta diena, o dar ir antra.

13. Ir Dowids kwėte jį, kad
po jo akčiū wølge ir gėre, ir
prigirde jį. O wakara jis iš-
ėjo, kad atsigultu ant sawo pa-
talo, su sawo wiespaties tar-
nais, ir neėjo žemyn į sawo
nammus.

14. Ryta mėta rąše Dowid's
grómata Joabui, ir Uriosus
turrejo ta nunešti.

15. O taipo jis rąše toj' gró-
matoj': stattykite Uriosu į mūr-
ši, kur skaudžausėy Karauja, o
jis šallin traukities nū jo, kad
jis užmuštąs butu, ir numirtu.

16. Taigi, kaip Joabs miesta
buwo apgullęs, stąte jissai Uri-
osu į tokie wieta, kur jis zinno-
jo, tikrus kareiwjus esanczus.

17. O kaip wyrai to miesto
padurmay išpūle priekš Joaba
Karauti, pūle nekurre žmonū
iš Dowido tarnū: ir Uriosus,
Etitens, taipojau numirre.

18. Tai Joabs nūsuntės apsa-
kydino Dowidui wiss', kas
karre nussidawo,

19. Ir prisakė pašlui, tarry-
dam's: kad tu wisslab, kas
karre nussidawo, busi Karalui
pasafojes,

20. Ir mattysi, Karalu pyk-
stanti, ir tawo sakanti: kodėl
jus taip arti passiąrtinot mies-
tui su žalnereis? ar ne žin-
note, kaip labijama nū mūrū
šauti?

21. Kas užmuše Albimeleką,
suntą Jerubbeset? *ar ne mo-
teristė stukkė girnū = akmens
ant jo numette nū mūrū, kad
jis numirre Tebeze? kodėl jus
mūruai taipo artinoties? tai
turri atsakyti: tawo tarnas
Uriosus, Etitens, taipjau nu-
mirres. * Wald. 9, 53.

22. Páslas nuėjęs parėjo pas
Dowidą, ir apsakė jam wiss-
lab, dėl ko Joabs jį buwo
suntės.

23. Ir páslas tare Dowidui:
annie wyrai ant musū wiršū
gawo, ir išškoto pas mus į
lauką: bet mes jūš drasėy at-
gallon wārem ikki miesto
wartū.

24. Ir strėlcei šowe nū mūr-
rū ant tawo tarnū, ir nušowe
kellis Karalaus tarnū: prieg-
tam ir Uriosus, Etitens, tawo
tarnas, numirre.

25. Dowids atsakė pašlui:
taipo tu Joabui turri sakyti:
nessidywik dėl to, nės kardas
cze wieta, cze fitta žawin'.
Ne palaukite Karauti priekš ta
miesta

miesta, kad ji iweiktumbit, ir būkite drąsus.

26. O Uriošaus patti ištirusi savo vyro Uriošū numirusi, geddėjo ji dėl savo gaspadarų.

27. Bet išgeddėjusi Dowids nusunte, ir dave ji prarvesti į savo namus; ir ji pastojo jo patti, ir pagimde jam sunų. Bet Ponui Dievui tai wissay ne patikėjo, ka Dowids dāre.

12. Perskyrimas.

Natons Dowida motin, kad Dievop werstus: Dowids savo Grietus išpaįsta, ir gāun Atleidimma.

Ir Pon's Diew's sunte Natons pas Dowida. Tas pas ji atėjes tare jam: buwo du wyru nekurrem' mieste, wien's baggot's, o antras pawarges.

2. Baggotassis turrejo labbay daug awjū ir bandōs;

3. Alle pawargesis nieko ne turrejo, kaip tikr' wpiena maza awėle, ta jis buwo pirkes, ir kawojo ta, kad užaugo pas ji, ir sulyg jo kudiķeis. Ji wālge nū jo kasno, ir gėre iš jo kėpko, ir miegojo ant jo rankū, ir jis laike ta nēy kokia dukteri.

4. O kaip ansai baggotassis swėti gawo, tai jis czėdijo imti savo awjū bey bandōs, kad swėczui pas ji atėjusam ka stelotu, ir atėmes ta wienintele awėle šo pawargusojo, papjowe ta, ir walgi taise tam wyru, kurs pas ji buwo atėjes.

5. Tai Dowids per miera labbay supykō ant to wyro, ir tare Natonui: kaip tikr'ay Pon's Diew's gyw's yra, tas wyrs, kurs tai dāres, smertiēs kaltas.

6. Priegtam awėle * ketturgubbay tur užmokėti; todėl, kad tai dāres, ir ne czėdijes.

* 2 M. 22, 1.

7. Tai Natons tare Dowidui: tu esi tassai wyr's. Taip sako WJšpats, Diewas Izraelo: Aš tawē karalumi mōstidinau ant Izraeliēnū, ir tawē išgėlėjau iš rankū Saulo;

8. Ir taw dawjau tawo pono nammus, priegtam jo moteris į tawo prieglobstį, ir dawjau taw gimmines Izraelo ir Juda. O jey tai dar per maž, tai dar daugiaus taw norėczau pridėti.

9. Kodėlgi tu Pono Diewo žodi paniekinei, toke didde piktenybe ištaisydam's po jo atkū: Uriošū, Etitēna, tu užmušdinei kardū; jo pāczę saw atėmei per pāczę, o ji pāti nužawindinei kardū waitū Amōn.

10. Taigi ne atstōs kardas nū tawo nammū amžinay: todėl, kad manne paniekinei, ir Uriošaus Etitēno, pāczę, saw ėmei, kad tawo patti pastotu.

11. Taip sako Pon's Diew's: štay, aš taw daug bėdōs prikelstu iš tawo pattiēs gimminēs, ir tawo moteres taw atėmes po tawo atkū, dūsu tas tawo artimui, * kad jis sugulės su tawo moterimis koznam be mātant. * P. 16, 22.

12. Nēs tu tai slapczey dārei; alle aš tai darrydisu wissiemis Izraelitēnams be mātant, ir sāulei be šwieczent.

13. Tai Dowids atfakē Natonui: aš sussigriekijau priekš Pona Diewa. Natons tare Dowidui: tai Pon's Diew's ir atleide taw tawo grietus, tu ne mirsi.

14. Alle kadangi tu šio nussidawimu neprietelams Pono Diewo priejasti dawjei bluznit; tai * tas sunus, kurs taw gimmes, turrēs mirti, * P. II, 27.

15. Ir

15. Ir Natons parėjo nammon. Ir Pon's Diew's ištikėto ta kūdiki, kurri Uriošaus patti Dowidui pagimduši, kad jis sunkiey apsirgo.

16. Ir Dowids melde Dieva už tą vaikėli; ir pašnikawo, bey skyrū nuėjes gullėjo per nakti ant žemės.

17. Tai wyresnieji jo tarnai prieje melde ji, kad nū žemės atsikėltu; bet jis ne norėjo; ir ne wálge su jeis.

18. O sėkma diena pamirre kūdikiš. Ir Dowido tarnai bijojos jam apsaityti, kūdiki numirrusi; nės jie dumojo: štay, kūdikiui dar gywamesant mes kalbėjom su jami, ir jis ne pačluso musū balsui, kū ne daugiaus jam skaudu bus, jey sakysim: kūdikiš numirres.

19. O Dowidui mātant, kad jo tarnai tylomis susikalbėjo, ir suprato kūdiki pamirrusi, tare jis sawo tarnams: ar kūdikiš numirres? jie atsake: numirres.

20. Tai Dowids atsikėle nū žemės, ir nussiprauses mōstijos, ir kittaish rubais apsirėdes iėjo i nammus Pono Diewo, ir meldesi. Ir pargryžes liepe jam dūnōs atnešt, ir wálge.

21. Tai jo tarnai tare jam: kas tai yra, ká tu darrai? kól kūdikiš gyw's buwo, tu pašnikawai ir werkiei? o dabbar jam numirrus, tu atsikelli ir wálgai?

22. Jis täre: dėl to kūdikiš pašnikawau ir werkiau, kól jis gyw's buwo; nės mislijau: kas žin, ar Pon's Diew's man malonus butu, kad kūdikiš gyw's isliktu;

23. O dabbar jam numirrus, kó aš pašnikausu? argi ir galė

la ji wél sugražint? aš tiesa pas ji ištakšu, alle jis ne pas manni.

24. Ir kaip Dowids sawo pacze BarSeba buwo palinkšminojes, iėjo jis pas je, ir sugullėjo su je. Ir ji pagimde sunu, ta jis praminne Salomonu; ir Pon's Diew's mylėjo ji.

25. Ir jis padawe ji po ranzkà Natono, prarako: tas ji praminno: JedidJa, kadangi Pon's Diew's ji mylėjo.

26. Taipogi karawo Joabs pries Rabba, (miesta) vaikū Ammon, ir laimėjo tą karališkà miestà.

27. Ir sunte paslus pas Dowida, ir jam sakydino: aš karawau pries Rabba, o laimėjau ir tą šali miestu, kurri wandenimi apimta.

28. Taigi suwallyk ir pàlaiką žmonū, ir apgulk miestà ir iweik ji; kad aš ji ne iweikčiau, ir garbe man tektu.

29. Taip suwàle Dowids wissus žmones kruwon, ir nussitraukes karawo pries Rabba, ir laimėjo ji.

30. Ir ėme wainikà jū karalaus nū jo galwōs, kursai weretas buwo tris pundzus auksu, ir žemczugais buwo isklotas, ir uždėjo tą Dowidui ant galwōs: ir iswezje is miesto labbay daug suplėstū daiktū.

31. Alle žmones tammeefanczus jis iswedde, ir dawe jū pas guldyr, ir su gellejinneis pjūktais tus perpjowe, firwjeis bey skluttōmis sukappojo, ir plytnyczūse sudėgino. Taip jis dare wissiemis miestams vaikū Ammon. Tai Dowids ir wissi žmones wél pargryžo i Jeruzalė.

13. Pėrskyrimas.

Ammons sawo sesserė apjaidės nū Absalomo Tarnū nušatvīlīnām's.

Ir nussidawė potam, kad Absolomas, Dowido sunus, turrėjo gražė sesserė, wardu Tamore: ir Ammons, Dowido sunus, je pradėjo mylėti.

2. Ir Ammons dėjos, buk sergas, dėl Tamorės, sawo sesserės. Nės ji dar buwo merga, ir Ammons wargey tikėjos, su je sutikės.

3. O Ammons turrėjo gėra prietelu, wardu Jonadab, tas buwo sunus Simea, Dowido brolio: ir tas Jonadabs buwo labbay išminting's wyr's.

4. Tas tare jam: kodėl tu tai po palysti, tu karalaus sunau, i diena dienės: ar ne galli tai man sakyt? Tai Ammons jam atsake: aš pradėjau mylėti Tamore, mano brolio, Absalomo sesserė.

5. Jonadabs tare jam: gulkis ant sawo pátalo, ir sakytis, buk sergas. Taigi, kad tawo tėwas ateis, tawė lankyt, tai sakyt jas mui: meldzu, te ateit mano sessū Tamore, kad ji manne karwotu, ir man koki walgit taisytu, kad aš ta mates, iš jės rankės walgiczau.

6. Taip Ammons passigulles dėjos, buk sergas. O kaip karalus atėjo ji lankyt, tare Ammons karalui: meldzu te ateit mano sessū Tamore, kad ji man bille ka walgit taisytu, ir aš iš jės rankės walgiczau.

7. Tai sunte Dowids pas Tamore i namus, ir jei sakydino: eik i nammus sawo brolio Amnono, ir taisyk jam walgis.

8. Tamore nuėjo i nammus sawo brolio Amnono, o jis gulėjo ant pátalo. Ir ji tašla

ėmusi minke ta, ir ji pataisusi po jo atkiu išwirre jam walgis.

9. Ir ji ta walgis ėmusi ipyle ta (i bluda) po jo atkiu: bet jis ne apsiėme walgit. Ir Ammons tare: kožnas te išeit laukan nū mannes. Ir kožnas išėjo laukan nū jo.

10. Tai tare Amnonas Tamorei: nešk ta walgis i kamara, kad aš iš tawo rankės walgiczau. Tai ėme Tamore ta walgis, kurri buwo taisusi, ir atneše ta Amnonui, sawo broliui, i kamara.

11. Ir kaip ji ta jam parneše, kad walgitu, nutwėre jis je ir tare: eikš mano sessū, ir gulkis pas manne.

12. Alle ji atsake jam: aš ne, mans brolau, ne apgėdinė manne: nės taipo ne daroma Izraelije. Idant ne darryk tokia durnyste.

13. Kur aš gallėczau dėtis dėl gėdės: ir tu busi nėy koksai padūkėlis Izraelije. Alle kalbėk apie tai su karalumi, tas man ne taw ne užgis.

14. Bet jis ne norėjo jei klauzsyti, ir je pėrgallejes apjaidė je, ir gullėjo su je.

15. Ir tolydzaus Ammons je diddey ne apkente; kad ne apikanta diddėsne buwo, neng pirma mēile. Ir Amnonas tare jei: kėltis ir eik šallin.

16. Alle ji atsake jam: ta piktenybe, kurre man dabbar darrai, diddėsne yra už anna, kas dangi manne taipo šallin warrai: bet jis ne norėjo jės klauzsyti.

17. Bet prišaukęs sawo waitni, kurs jam tarnawo, tare jam: išwarryk je šallin nū mannes, ir užrašint durreis jei išėjus.

18. Ir

18. Ir ji buwo apsirėdusi mar-
ga sermėga; nės tokioms ser-
mėgoms wiltėjo Karalaus duk-
teres, kėl dar mergos buwo.
Ir kaip jo tarnas jė buwo iš-
wāres, ir durris užrakines,

19. Tamore sawo gālwa ap-
baršte pellenais, ir sudrās-
tė marga sawo sermėga, kurre
apsirėdusi, ir gālwa su ranka
paėmusi nuėjo kaukdama.

20. Ir jės brolis Absalomas
tare jėi: ar tawo brolis Absa-
lomas buwo pas tawę? taigi
mano sessū, tylėt, juk jis tawo
brolis, ir tu ne taip labbay tužbi-
kis. Taipo Tamore pasiilikto
smutkės pilna sawo brolio,
Absalomo, nammūse.

21. O Karālus Dowids tai
wisslab patyres, labbay supykto.
Alle Absalomas nieka ne kal-
bėjo su Amnonu, neygėra ney
pieta.

22. Alle Absalomas ne apkente
Amnona, todėl, kad jis jo seser-
i Tamore buwo apgėdines.

23. Po dwejų metų Absalomas
dawe sawo awis kirpt, Baala-
zore, po Epraimo gimminės,
ir Absalomas patwiete wissus
Karālaus waitus.

24. Ir atėjes pas Karālu tare:
stey, tawo tarnas dūd sawo
awis kirpt: taigi prašau, kad
tu, Karālau su sawo tarnais
norėtumbei ten eit su mannim,
tawo tarnu.

25. Alle Karālus atsāke Absa-
lomui: ne, mans sunau, ne
eitime wissī, kad taw ne per-
daug procės darrytumbim. Ir
norint jė labbay melde, jis ta-
craus ne norėjo eiti, bet per-
žegnojo jė.

26. Absalomas tare: argi ne
gallėtu mano brolis Amnons

su mummis eiti? Karālus tare
jam: kodėl jis eitu su tawim?

27. Tai Absalomas jė labbay
melde, kad lėistu su jūmi Am-
nona, ir wissus waitus Karā-
laus.

28. Alle Absalomas prisāke sa-
wo tarnams, tarrydam's: pri-
dabbokit, kad Amnons wynu-
bus prissigėres, ir aš jums tar-
su: muskit Amnona ir nuja-
wikit jė, kad nesiibijotumbities:
nės aš tai jums liepiau: bukite
drasus ir be baimės.

29. Taipo Absalomo tarnai
dare taipo Amnonui, kaip Ab-
saloms jiems buwo liepes. Tai
passikėle wissī waitai Karālaus,
ir ussifėde kožnas ant sawo
āsil-artlio, išbėgo.

30. O jiems dar ant kėlo be-
esant, nukāto tas gārsas itki
Dowido, but Absalom's wissus
Karālaus waitus užmušes, kad
ir ney wien's jū n' isliktes.

31. Tai Karālus passikėles su-
drāske sawo rubus, ir atsigulle
ant žemės, ir wissī jo tar-
nai, kurrie aplink jė stowėjo,
taipojau sudrāske sawo rubus.

32. Tai atsāke Jonadabs, su-
nus Simea, Dowido brolio, ir
tare: mans wiespatie, ne
dumok, kad wissī Karālaus
waitai užmušti, bet Amnons
tikr' wien's užmuštas. Nės
Absaloms tai apsiėme, iš tōs
dienōs, kaip jissai jo sesseri Ta-
more apjaides.

33. Taigi dėl to, wiespatie
Karālau, nesiituzbit, but wissī
Karālaus waitai užmušti, bet
Amnons tikr' wien's užmuštas.

34. Alle Absaloms pabėgo. Ir
žalnėrus ant waktōs pakėle
sawo atkis ir mate: ir stey, did-
dis žmonū pulk's atėjo paeiluy,
prie šallies kėlno.

35. Tai tare Jonadabs karálui: stay, karálus waitai parélláuja: kaip tawo tarnas sakes, taip nussidawe.

36. Ir jam iskalbėjus, stay, parėjo karálus waitai, ir sawo balsa patėle werke. Karálus ir wissi jo tarnai taipjau labbay werke.

37. Bet Absaloms pabėgo, ir nuėjo pas Talmai, sunu Ammiud, karálu is Gesur. Alle jissai apraudojo sawo sunu kas diena.

38. O kaip Absalomas bėgo, ir i Gesurus nuėjo, passilikto jis czonay per tris metus.

39. Ir karálus Dowids palowe issitraukt' pries Absaloma: nės jau buwo nussirámdeš dël Amnono, nužawintojo.

14. Pėrsfyrimas.

Absalomas randa Masone, kaip anna moteriske is Tekoa uš ji melbja.

S Joabs, sunus Jeruja, suprato, kad karalus is širdies ant Absalomo buwo supyles.

2. Ir nusunte i Tekoa, o is ten parwadindino ismintinga moteriske, ir tare jei: buk gedulinga, ir apširedyť gedulingais rúbais, neygi móstikis atiejumi, bet dēkis, kaip kelia moteriske, kurri jau ilgay gedėjusi dël nekurtio numirruso.

3. Ir turri iet pas karalu, ir su jumi kalbėti šep ir taip: ir Joabs pamokinno je, kaip jei reiktu kalbėti.

4. Ir ta moteriske is Tekoa, su karálumi kalbēt norėdama, pūle ant sawo wėido prie žėmės, ir labbay passiklónodama tare: gėlbeť manne, karalau!

5. Karalus tare jei: kas taw kent? ji atsake: aš esmi nasle,

moteriske geddinga, ir mano pats numirre;

6. Ir aš, tawo slugine, turrė: jau du sunu, tūdu sussiwaitidjo ant lauķo, ir kaip ne buwo cze gėlbetojo, muše wien's antra, ir nužawinno ji.

7. O stay, dabbar passijuddin wissa gimmine pries tawo slugine, ir sako: isduť mums ta, kurs sawo broli uzmus šes, kad ji žuddytumbim, dël duškos sawo brolio, kurri jis uzmus, ir taipo ta tewonė isgaisitumbim, ir nōr taipo ta man dar liktusi kibirkštėle is gessyti, kad mano wyrui ney wardo, ney kit' ko daugiaus ne liktu ant žėmės.

8. Karalus tare moteriskei: eif nammū, aš taw prowōs darrysu.

9. Ir ta moteriske is Tekoa tare karálui: mans wiešpatie karalau, tas nussidėjim's te passilieť ant mannes, ir ant mano tėwo giminės: bet karalus ir jo karalyste te essie nekalti.

10. Karalus tare: jey kas pries taw ka kalbės, ta tu atwest pas manne; tai jis taw daugiaus ne kluddys.

11. Ji atsake: atsimink, karalau, **WJ**špaties, sawo Diewo, kad ne per daug butu krauja praliejancujū, neygi žuddytu mano sunu. Jis tare: kaip tiktray Pon's Diew's gyw's yra, ney plaukelis nū tawo sunaus ne nuslinks ant žėmės.

12. Ir moteriske tare: pawelisk man sawo sluginei, kad aš taw, wiešpatie karalau, dar ben žodeli kalbėczau. Jis tare: kalbėť.

13. Moteriske tare: kodėl ta

S f

taipo

taipo dumojei priest Diewo žmones: Kad tu, Karalau, toktai Kalbėjei, ir nusidėjei tūmi, Kad sawo prastumtaji ne dūdi sugrazint.

14. Nės mes wissi turrim' mirti, ir ney wandū i žėme isitraukt', kursai ne sugryst: o Diew's ne nor žawint, bet apsimisli', Kad ne prastotassis ir jo ne butu prastuta.

15. Taigi aš dabbaratėjau, su tawim, miel's wiešpatie Karalau, toktai Kalbėti, nės žmones manne kwarczj': nės tawo slūgine, dumojau: aš su Karalumi Kalbėsu; rasi jis darrys tai, Ka aš, tawo slūgine, sakau.

16. Nės jis sawo slūgine, isklausys, Kad manne isgelbetu is rankū wissū, kurrie taip manne, Kaip mano sunu nor pragaisint is tewonystės Diewo.

17. Ir tawo slūgine dumojau: tawo žedis, wiešpatie Karalau, man bus palinksimojimu: nės tu, wiešpatie Karalau, essi Kaip angelas Diewo, Kad galli klausyt, ir Kas ger', ir Kas pikta: todėl WJšpats, tawo Diewas, bus su tawim.

18. Karalus atsažydam's tare moteriskei: ne ussigint, Ko aš tawo klause. Moteriske tare: Kalbėt', mans wiešpatie Karalau.

19. Karalus tare: ar ne Joabs taw liepe tai wisslab' Kalbėt': moteriske atsažydamatare: Kaip tiktray tawo duše gywa, mano wiešpatie Karalau, niera fitto ko, ney po dėšinei, ney po kairei, nėt Kaip tu, wiešpatie Karalau, man Kalbėjei. Nės tawo tarn's Joabs, man tai liepe, ir jis tai wisslab mane, tawo slūgine, pamofinno.

20. Kad aš ta reikala taipo istaisyczau, tai tawo tarnas, Joabs, padare. Bet tu, wiešpatie, isminting's essi, Kaip toktia isminti tur angelai Diewo, Kad numannytumbei wiss' Ka ant žėmės.

21. Tai tare Karalus Joabui: Stay, aš tai esmi dāres. Taigi nuėjes wėl sugrazint mano waika, Absaloma.

22. Tai Joabs ant sawo wėizdo pūlis passiklonojo jam itki žėmės, ir defawodam's Karalui tare: šen dien' aš, tawo tarnas, numannau, Kad aš matonės gawau po tawo akfiū, mans wiešpatie Karalau, Kadangi tu, Karalau, tai darrai, Ka aš, tawo tarn's, sakau.

23. Taipo Joabs passikėles nukellawo i Gesurus, ir parzagabėno Absaloma i Jeruzala.

24. Alle Karalus sake: te eit jis wėl i sawo nammus, ir te ne pareit man i akkis. Taipo Absalomas wėl parėjo i sawo nammus, ir neėjo Karalui i akkis.

25. O per wissa Izraeli ne buwo ney wieno tokio gražaus wyro, koks Absalomas, ir jis turrejo ta garbe nū wissū: nū jo kōjū pādū itki galwōs wiršui jis ne turrejo ne jokio darkumo.

26. Ir Kad jo gálwa nusfutto (toktai nusidawe Kas mėta: nės plaukai jam būdawo pėrs sunkus, todėl turrejo tus nusfust') tai swėre plaukai jo galwōs du simtu syflu, pagal Karaliskā swarti.

27. O Absalomui užgimė tris sunus, ir wiena dukte, wardu Tamar, ta buwo labbay graži.

28. Taipo

28. Taipo passilikko Absalom mas du mettu Jeruzalės, kad karalui ne atėjo i atkis.

29. Ir Absalom as sunte pas Joaba, kad ji pas karalu sustu, o jis ne norėjo pas ji ateiti. Bet jis sunte pas ji antra karta, alle jis taczas ne norėjo ateiti.

30. Tai jis tare sawo tarnams: jinnote, ta stukk dirwo Joabo, kalle mano, ir jis miežu ant to pasėjes: taigi nueikr ir uzbekite ta ugnimi. Tai Absalomo tarnai uzdegge ta ugnimi.

31. Tai Joabs passikėles atėjo i Absalomo nammas, ir tare jam: kodėl tawo tarnai mano miežus uzdegge ugnimi?

32. Absalomas tare Joabui: stay, as sunczau tawes, ir taw sakydinau: eik šen, kad taw pas karalu nusuczau, ir jam sakydinczau: kodėl as pargryzau is Gesur? gerraus man butu, kad dar ten buczau. Taigi dar ryk, kad karalui i atkis galle czau eiti. Alle jey koksai nussidėjimas mannije randamas, tai jawit manne.

33. Ir Joabs pas karalu iezies, apsaķe jam tai. Ir jis prikauķe Absalomui, kad pas karalu ateitu, ir jis iezies passiklonojo karalui sawo weidu ikki žemės: ir karalus buczawo Absaloma.

15. Pėrskyrimas.

Domids bėga dėl sawo Sunaus Absalomo, Maikta darancjo.

Ir nussidawe potam, kad Absalom as jam dawė prитайти wežimū ir arkliū, ir pentis dešimts wyrū, kurrie jo + drabantais buwo. [+ ar virm jo iōdawo]

2. Ir Absalom as taipo rytmetrij anksai passikėles stowėjo pas kėla prie wartū. Ir kad kas koks skunda turrejo, kad

jam reikėjo pas karalu i prowa eiti, wadinno ji Absalom as sawe, ir tare: is kurrio miesto tu essi? o annam atsakius: as tawo tarnas, esmi is wienos gimminės Izraelo;

3. Tai tare jam Absalom as: stay, tawo skunda yra teisi ir gerra; bet niera, kurs tawę uztartu prie karalaus.

4. Ir Absalom as tare: aķ, kad manne kas idetu per sudza žeme, kad kognas pas manne ateitu, kursai koks skunda arba reikala tur, kad as jam prowa darryczau!

5. O kad kas jam prisiartino, norėdam's jam passiklōnot, tai jis sawo ranka istieses, prikėle ji, ir pabuczawo ji.

6. Taipo dare Absalom as wisam Izraelui, kad jie i prowa ejo pas karalu, ir taipo jissai sawaspi trauķe širdi wyrū Izrael.

7. Po ketturū dešimts metų tare Absalom as karalui: as nueisu, ir sawo pajada atesės su Ebrone, kurri Ponui Diewui zaddėjau.

8. Nės tawo tarn's, pas zaddėjo, kaip as Gesure, Syriop gywenau, ir tare: jey Pon's Diew's manne wėl nusgabės i Jeruzale, tai as Pona Diewa pagarbėsu.

9. Karalus tare jam: eik su patėjumi. Ir jis passikėles nuėjo i Ebrona.

10. Alle Absalom's spėgus buwo issuntas i wissas gimines Izraelo, ir sakydinas: kad jus girdėsite trūbės garša, tai tarrykit: Absalom as karalumi pastojes Ebrone.

11. Bet ejo su Absalomu du šimtu wyrū, is Jeruzalės wadzintū;

wadintū; alle jie ėjo sawo šir-
diēs wiernybeje, nieka apie ta
reikala ne zinodami.

12. O Absalom's dame taip jau
waddit Nitopela, Gilonita,
Dowido duone, is jo miesto,
Gilo. O jam sawo apieras be
apierawojant, daug žmonū su
prysęga susitare, ir žmones
pribėgo, kad jū daug buwo,
pas Absaloma.

13. Tai atėjo wien's, ir apsa-
kė tai Dowidui, tarrydam's:
wissa žmonū širdis Izraelje
sėka Absaloma.

14. Bet Dowid's tare wissiemis
sawo tarnams, pas sawe Je-
ruxalėj' esantiems: passikėle
bėgtime: nės dabbar ne gatė-
sime išbėgti dėl Absalomo:
šubbities, ir eikim, kad jis
mus ne užpulta, neygi mus su-
gawes mus i didde bėda ne
uwestu, neygi žuddytu miestą
asmenimi kardo.

15. Tai karalaus tarnai jam
tare: kaip tau mėgsta, mano
wiespatie karalau, stay, cze
tauwo tarnai.

16. Ir karalus išėjo pėsčias su
wissa sawo gisline. Bet nam-
mei' palikto dešimt moterū ne
priwenzawotū, butta ap-
ferget.

17. Ir karalui bey wissiemis
žmonėms pėsčiams isėinant,
stowėjo jie is tolo nammū.

18. Ir wissi jo tarnai drauge
ėjo su jūmi, priegtam wissi *
Kreti bey plėti, ir wissi Geti-
tai, kėsi šimtai wyrū, kurrie
pėsti is Gato buwo atėje, pir-
ma karalaus nuėjo. * P.8,28.

19. Ir karalus tare Itajui,
Getitėnui: kodėl ir tu drauge
eis su mumis? sugryšt, ir pasi-
lit prie (animo) karalaus: nės tu

essi swėtim's, ir is sawo šallies
czonay atėjes.

20. Wakar tik' atėjėi, o šen
dien' jau passidrasinai su mu-
mis eiti; alle as eisu, kur tik'
imanau. Sugryšt, ir tauwo
brolei su tawim apturėta
mielafirdingyste ir wiernybe.

21. Itai atsakydam's tare:
kaip tikray Pon's Diew's
gyw's yra, ir kaip tikray tu
gyw's essi, wiespatie karalau,
kurroj šallij tu busi, mano
wiespatie karalau, ar tektu
mams mirti, ar gywams išlikt',
cze busu ir as tauwo tarnas.

22. Dowids tare Itajui: taigi
eikt ir kėlauk drauge. Taip o
Itai, Getitėn's, ir wissi jo wy-
rai, ėjo drauge, ir wissas waitū
pulkas, kurrie su jūmi buwo.

23. Ir wissi žmones werke
didzu balsu, ir wissi ėjo drauge.
Ir karalus pėėjo per uppelė
Kidron, ir wissi žmones ėjo
pirma, ant kėlo pūsczop
linkay.

24. O stay, ir Dadošs buwo
czonay, ir wissi Lewitai, pas jė
essa, ir nēše šryne derrejimo
Diewo, ir padėjo jė czonay. O
Abjatars ėjo i aukštybe, iškūl
wissi žmones is miesto issigawo.

25. Bet karalus tare Dadokui:
nugabėnt Diewo šryne wėl i
miestą. Jey Pon's Diew's
man matonus bus, tai jis man-
ne wėl sugrazis, ir dūs man jė
mattyti, ir jo nammus.

26. Alle jey jis taip o sakys:
as tawim ne mėgstu; stay, cze
as esmi, jissai te daro su man-
nim, kaip jam mėgsta.

27. Ir karalus tare wyskupui
Dadokui: tu prarake, sugryšt
wėl su pakajami i miestą, ir su
tawim abbu suna jumma,
Aimaa,

Aimaaz, tawo sunus, ir Jonatans, Abjataro sunus.

28. Sztay, aš palukėsu ant plyno laužo, pūsczoje, iškikōl atsusite paslū, ir man žodi dūsite.

29. Taip o Šadoks bey Abjatars Diewo skryne wėl nugabėno i Jeruzalė, ir passilikko czonay.

30. Alle Dowids užejo ant atywū = kalno, ir werke, o jo gálwa buwo surikta, nės jis ęjo bāsas. Priegtam ir wissi žmones, pas jė esėa, kožas sawo gálwa buwo surikė, ir ęjo aukštyn, werkdami.

31. Ir kaip Dowidui buwo apsaityta, Aitopėla su Absalomu sassistarusi, tare jissai: Pone Diewe, isniekink tu rodą Aitopėlo, perwerzdam's jė i durnysė.

32. O Dowidui ant wiršaus užejus, kur lubidawo Diewa melstis, štay, Ušai, Arafitėns, jam priekais atėjo, su sudriskusėis rūbais, ir galwa žemme apbarsityta.

33. Ir Dowids tare jam: jey su mannim eisi, tai busi man sunkėnybe.

34. Alle jey wėl i miestą eitumbei, ir Absalomui tarrytumbei: aš esmi tawo tarnas, ir noru pas tawę, Karálau, passilikti; kursai aš tawo tėwo tarnu buwau annū czeš, noru dabbar buti tawo tarnu: tai man ant gėro isniekitumbei rodą Aitopėlo.

35. Priegtam Šadoks bey Abjatars, wyskupu du, yra pas tawę. Wisslab, ka tu girdėjei iš Karálaus nammū, tu apsašiei wyskupiєм dviem, Šadokui bey Abjatarui.

36. Sztay, juš yra pas juđu ju dweju sunu du, Aimaaz, Ša-

dožo, ir Jonatans, Abjataro sunus: per šadu galli man apsaityti, ka girdėsi.

37. Taip o Ušai, Dowida prietelus, parėjo i miestą; o Absaloms nukako i Jeruzalė.

16. Pėrsštyrimas.

Šibo Wessai, Simejo Iškōlojimas: Absalomo Kraujo = gėda.

Ir Dowidui tik' māsuma nū (kalno) wiršaus nuėjus, štay, sutikko jė Šiba, MepiBozeto tarnas, su pōru āsilū balnotū; ant tū dweju buwo uškrowes du šimtu dūnōs kėpalū, ir šimta kėkiū rosinū, ir šimta stukskiū pygū, ir wiens legeri wyno.

2. Tai tare Karalus Šibui: o kam tai? Šiba atsako: āsilai r'esie šeimynai Karálus, ant tū jūti, o dūnōs kėpalai bey pygai tarnams, wālgit, ir wyzna gert', kaip bus pailsė pūsczoje.

3. Karalus tare: kur yra sunus tawo pono? Šiba atsako Karalui: štay, jis passilikko Jeruzalėj; nės jis tare: šen dien' gimmine Izraelo man atdūs mano tėwo Karalyste.

4. Karalus tare Šibui: štay, wisslab dabbar taw teks, ka MepiBozets turrejo. Šiba atsako: passiklōnodam's aš tawę meldzu, dūk man matonės rasti potawo akčiū, mans wiešpatie Karálau.

5. O Dowidui, Karálui, iš i Baurim atėjus, štay, wyr's nekursai iš cze isėjo, iš gimminės Saulo, wardu Simej, sunus Gero. Tas isėidam's * kėite.

* 1 Kar. 2, 8.

6. Ir mēte Dowida ākmenizmis, ir wissus tarnus Karálus Dowido. Nės wissi žmones, ir wissi wyresnieji buwo jam po dėsinei ir po kairei.

Š f 3

7. O

7. O taipo sáke Simej, be kėikdam's: eikš laukan, eikš laukan, tu šunnie kraujo tróškas, tu wėlno waikė:

8. Pon's Dieu's taw atrofáwo wissa krauja gimínės Saul, kad tu i jo wieta karálumi pastojei. Dabbar Pon's Dieu's karalyšte padawe i rankas tawo sunaus, Absalomo. O štay, dabbar taw gerray prispáudz tawo bėda, nės tu essi šū, kraujo tróškas.

9. Bet Abisai, sunus Jeruja, tare karálui: ar tas padwėsis šū taip turrėtu kėikti mano wiešpaczui, karálui? Aš nuėjes jam spránda nusukšu.

10. Karálus tare: jus waižkai Jeruja, kas man darbo su jumis? te kėikia jissai: nės Pon's Dieu's jam tattai liepe, kad kėiktu Dowidui. Kasgi dabbar gal sakyr': kodėl tu taipo darrai?

11. Ir Dowids tare Abisajui, ir wissiems sawo tarnams: štay, mano sunus, iš mano šrenū išėjėsis, jėška manna žawit, kaipgi ne dabbar daugiaus tassai sunus Jemini? pawėlėit jam, kad man kėiktu, nės Pon's Dieu's jam tai liepe.

12. Rassi Pon's Dieu's i žwelgs mano bėda, ir man wissa gėra suteks už tai, kad jis man šen dien' kėikia.

13. Taip o ējo Dowids su sawo žmonemis tū kėllu; o Simej ējo prie šalliės kalno pagal jė, be kėikdam's, ir akmenimis ant jo be mėtėdam's, ir žėmės grumstus be mesdam's.

14. Ir karálus parėjo su wisšais žmonemis, pas sawa esanzėis, pailės; ir atsigaiwinno cjonay.

15. Alle Absaloms, ir wissi žmones iš wyrū Izrael, parėjo i Jeruzale, ir Aitopels su jūmi.

16. O kaip Usai, Atrakitėns, Dowido prietelus, pas Absalomą iėjo, tare jis Absalomui: Diewe padėk, karálau! Diewe padėk, karálau!

17. Bet Absalomas tare Usajui: ar tokia tawo mielaširdingyste priėš tawo prietelu? Kodėl ne ējei drauge su sawo prietelu?

18. Alle Usai atšakė Absalomui: ne taip o, bet kurri Pon's Dieu's pastyres, ir šittie žmones, ir wissi wyrū Izraelo, to aš noru buti, ir pas jė passilikti.

19. Ant antro, kam aš slūžizėsau? ar ne jo sunui? Kaip aš tawo tėwui slūžijau, taip aš ir taw slūžisu.

20. Ir Absaloms tare Aitopėlui: sussiródikite dabbar, kamės darrysim?

21. Aitopels tare Absalomui: sugulė su neprivenczawótomis mótėrimis sawo tėwo, kurras jissai palikėo, butta kas wot, tai wissi Izraelitėnai išsirs, kad tu sawo tėwa taip labbay apgėdinei, ir wissi, kurrė tawo šáli laiko, jo drasėsnibus.

22. Tai jie Absalomui šėtra sustate ant stogo, ir Absalomas sugulle su neprivenczawótomis mótėrimis sawo tėwo, po aš kiu wisso Izraelo.

23. Kad tū cžės' Aitopels kōzėia rodą dawė, tai jie ta taipo priėmė, kaip kad Diewa kōbutu klause: tokios' garbės' laikomi buwo wissi sussiródijėmai Aitopėlo, tiek pas Dowidą, tiek pas Absalomą.

17. Pėr-

17. Pērsfyrimās.

Aitopelo niekam ne ivertas Xddas ir
hjaurus Emertis.

Jr Aitopēlas tare Absalomui:
Aš iſſ'kirſu dwylīka tūkſtan-
cū wyrū, ir paſſikēles wyſu
Dowida naķce,

2. Jr uſpulsu jī, kōl dar ne
gal, ir pailes yra. Taigi, kad
aš jī iſſgandīsu, kad wiſſi žmo-
nes, pas jī eſa, pabēg, tai aš
karālu wienu uſmuſu,

3. Jr wiſſus žmones wēl pas
tawē atweſſu. Taigi, kad kōz-
nas bus pas tawē atweſſas,
kaip tu tai nori, tai wiſſi žmo-
nes paſſiliekr ſu paķajumi.

4. Tas žodis patikē Absalo-
mui, ir wiſſiems wyreſniem-
siems Izraeliē.

5. Alle Absalomas tare: ger-
raus waddikite ir Uſajē, Ara-
kitēnā, kad girdētumbim, ka
jiſſai ſakys.

6. Jr Uſajui pas Absaloma
iējus, tare jamui Absalomas:
toķtai kalbējo Aitopelis: ſakyt
tu, ar mes tai darryſime, ar ne?

7. Tai atſake Uſai Absalo-
mui: tai ne gēr's rōdijimas,
kurri Aitopels ſi kartā dāwes.

8. Jr Uſai tare tolaus: juk
tu pažiſti ſawo tēwa ir jo žmo-
nes, kad jie druti, ir labbay
pyķſta, nēy kōķſai lōķys, kur-
ram jo waitai ant lauķo atim-
ti. Priegtam tawo tēw's tik-
kras kareiwjis, ir ne uſtraķs
ſu ſawo žmōnemis.

9. Sztay, jis raſſi dabbar kur
norint paſſiſtēpe, bille kōķioj'
dauboſ', arba kittoſ' kōķioſ'
wietoj'. Taigi, kad taipo nuſ-
ſidūtu, kad pirma kartā ne lai-
mētumbim, ir iſſiplāntu to-
ķia paſkalba: žmones, kurrie
Absaloma ſēķa, parmuſti:

10. Tai kōznas nuſimintu,

kurs ir kitta kartā tikkras ka-
reiwjis eſti, ir toķs draſus, kaip
lūt's butu. Nēs zinna wiſſi
Izraelitēnai, tawo tēwa labbay
drutā eſanti, ir tikkrus kareiw-
jus, kurrie pas jī.

11. Alle toķi rōdijima aš taw
dūmi, kad tu pas ſawē ſuwad-
dint' dūtumbei wiſſus Izraeli-
tēnus, pradējus iſſ' Dan, iſſ' Ber-
Seba, tieķ daug, tieķ žieķdrū
prie jurū; ir tu patſai eiķ draus
ge ſu jeis.

12. Tai mes jī uſpulsim, bille
kur jī ſurassim, ir norim jī
uſpult, kaip raſſa ant žēmēs
krinta: kad iſſ' jo, ir iſſ' wiſſū
jo wyrū nēy wienu gywa ne
paliktumbim.

13. O jey jis i kōķi mieſta
iſſigāus, tai wiſſi Izraelitēnai
wirwes turrēs meſti prie to
mieſto, ir jī žemyn plēſt'
i uppe, kad nēy wienu aķ-
menāiczo czonay daugiaus ne
raſtumbi.

14. Tai tare Absalomas, ir
kōznas iſſ' Izraelitēnū: Rōdiji-
mas Uſajo, Arakitēno, mums
gerraus patinka, ne kaip rōdis-
jimas Aitopēlo. Alle Pon's
Diew's tattai taipō itaikē, kad
Aitopelo rōdijimas butu gai-
ſintas: kad Pon's Diew's be-
dōs uſweſtu ant Absalomo.

15. Jr Uſai tare ſadoķui bey
Abjatarui, wyſſupiem dwiem:
taip ir taip Aitopelis Absalo-
mui ir wyreſniemsiems Izraeli-
tēnū kalbējo; alle aš taip ir
taip kalbėjau.

16. Taigi greitāy nuſuſſit pas
Dowida, ir jamui ſakydinkit:
ne paſſilik naķwyn's ant ply-
nū lauķū pūſczōs, bet kellaūk
i anna puſſe, kad karālus ne
butu praryam's, ir wiſſi žmo-
nes, pas jī eſia. Sf 4 17.

17. O Jonatans bey Alimaas žias stovėjo prie šulinio * Rongel, ir sluginū wiena nuėjusi apsaķe jiems tai. Bet jūdu nuėja tai wėl apsaķe karalui Dowidui: nės jie ne driso pas sirodit, ney i miesta pareit.

* I Kar. I, 9.

18. Bet waitū wien's jūdu pamates apsaķe tai Absalomui. Alle jūdu skubbey nuėjo i namus kotio žmogaus Baurime, tas šulini turrejo, ant sawo dwaro, i ta jūdu nukūpo.

19. Ir moteriške dangala emusi uzdenge tūmi šulini, ir papyle kropū ant to, kad niek's to ne suprato.

20. Taigi tarnams Absalomo pas ta moteriške i jōs butta iėjus, tare jie: kamme cze Alimaas bey Jonatans: moteriške tare jiems: jūdu pėrsiyre per uppelė. Ir kaip jie jūdu ieškojo, o ne surado, tai jie wėl nuėjo i Jeruzalė.

21. O anniems šallin ejus, iškūpe jūdu iš to šulinio, ir nuėjo, kad tai apsaķytu Dowidui, karalui, ir tare Dowidui: jus passikele greitay pėrsiurkit' per uppe: nės taip ir taip Aitopels pries jus rōdijo.

22. Tai passikele Dowids, ir wissi žmones pas jėssa, ir pėrsiyre per Jordana, i' wissay iškausus, ir jie ne passigėdo ney wieno, kurs ne butu drauge per Jordana pėrsigawas.

23. Alle Aitopels matydam's, sawo rodė i nieka pawirtusi, balnojo jissai sawo asila, ir passikeles nammon kėlawo i sawo miesta, ir nammėj' apie wissa laba da wada dars, pat sai passikore, ir gala gawas buwo palaidot's sawo tėwo kėpinėse,

24. Ir Dowid's nukāko i Maanaim: O Absalomas pėrsiyre per Jordana, ir wissi wyrai iš Izrael su jūmi.

25. Ir Absaloms buwo Amasas i wyresnyj ant waito idėjes i wieta Joabo. Bet Amasas buwo suns nekurtio wyro, wardu Jerra, Izraelitėns, kursai per pacze turrejo Abigaila, dukteri Maas, sessers Jerujo, Joabo motinōs.

26. Bet Izraelitėnai su Absalomu abaza sawo sustate Gileados'.

27. O Dowidui i Maanaim parėjus, parneše Sobi, suns Maas, iš Rabbat, (miesta) waitū Ammon, ir Makirs, suns Ammiel, iš Lodabar, ir Barsillai, Gileadit's iš Roglim,

28. Patalū, bludū, wissokiū molo rykū, kwieczū, miezū, miltū, swillinū, puppū, lešūtū, kropū,

29. Meddaus, swiesto, awjū bey wārškiū pas Dowida ir pas žmones, pas jė esanczus, kad walgita: nės jie dumojo, žmones bus ikalte, pailse ir ištroske pūsczoje.

18. Pėrsiyrimas.

Absaloms prie aujolo tablas pėrdurtas.

Ir Dowid's dawada dare tarp žmonū pas saws esanczū, ir idėjo ant jū wyresnūsus ant tūkstanczū ir ant šimtū.

2. Ir issunte žmonū trėcza dallyka po waldžos Joabo, ir trėcza dallyka po waldžos Abisai, suns Jeruja, Joabo brolio, ir trėcza dallyka po waldžos Itajo, Getitėno. Ir karalus tare žmonems: ir aš su jumis issitrauktis.

3. Bet žmones atsake: tu ne turri issitrauktis, nės kaczėig mes

mes ir bēgtumbim, arba pūse musū uzmušti būtumbim, tai jie taczaus musū menk atbōs: nēs tu esi, kaip kad musū dėsimt tūkstančiai butu. Taigi gerraus butu, kad tu mums iš miesto gēlbetumbei.

4. Karalus tare jiems: kas jums patinka, tai aš darysiu. Ir karalus stovėjo prie wartū, ir wissi žmones išitraukė po šimtais ir po tūkstančiais.

5. Ir karalus prisakė Joabui, Abisajui bey Itajui, tarrydam's: czedykite man waita Absaloma. Ir wissi žmones girdėjo, kaip karalus tai prisakė wissiemis wyresniems apie Absaloma.

6. Ir žmonems i lauką išėjus, pries Izraelitēnus, prasiidėjo karas girroje Epraim.

7. Ir Izraelitēnū žmones parmušami buwo nū tarnū Dovidō: kad ta dien' diddis mušis stojis, dwidešimt tūkstančiai wyrū.

8. Ir karawim's czonāy issiplatino per wissā žemę, o girre daugiaus žmonū ta dien' supūstijo, neng kardas.

9. Ir Absaloms sutikė Dovidō tarnus, ir jojo ant āsil-arklio. Ir kaip āsil-arklys po didzu ir storn aužolu parėjo, prisitabbino jo galwa prie aužolo, ir kabbėjo tarp dangaus ir žemės; alle jo āsil-arklys po jo pabėgo.

10. Kaip tai wyrū wien's pamate, apsakė jis tai Joabui, ir tare: stay, aš maczau Absaloma prie aužolo klabanti.

11. Ir Joabs atsakė wyrui, tattai jam apsakancziam: stay, ar mattei ji? Kodėlgi tu ji czonay žemyn ne parmušei? Tai aš iš sawojo taw buczau

dawis dėsimt sidabrinikū, o dar ir dirza.

12. Wyras tassai atsakė Joabui: kad tu ir tūkstanti sidabrinikū man butumbei: mano ranka swėres, tai aš taczaus ne buczau apsiėmes sawo ranka ištikti karalaus sunu. Nēs karalus prisakė taw, ir Abisajui, ir Itajui, mums begirdint', ir tare: idant dabbōrites, kad ne kas waita Absaloma [ne įjaisiu]

13. Arba jey aš kā pikt' buczau pradryšes, ir tai ant sawo dušōs ėmes, o karalui ney joks dait's ne gal užslėptas buti, tai tu pats mano priesininku būtumbei pastojas.

14. Joabs tare: aš ne gallu taip ilgay pas taw užtrukt. Tai ėme Joabs tris raggōtines i sawo ranka, ir pėrware tas per Absalomo širdi, jam dar gywam esant prie to aužolo.

15. Ir dėsimts tarnū, Joabo ginclū: nešėjai priėjo jį, ir užmuše jį butinay.

16. Tai Joabs trūbijo ant trūbū, ir sugražinno žmones, kad Izraelitēnus daugiaus ne wytu; nēs Joabs žmonū norėjo czedi.

17. Ir jie Absaloma nuėme, mēte jį girroj i didde kōkē dūžbe, ir užkrowe ant jo labbay didde krūwa ākmenū. Ir wissi Izraelitēnai bėgo, kōžnas i sawo nammus.

18. O Absalomas saw stulpa buwo attiesęs, dar gyw's be budam's, tas randomas yra karalaus-pakalnių: nēs jis tare: aš ne turrei ney jokiō sušnaus, todėl šis stulpas bus paminklās mano wardo. Ir praminne ta stulpa pagal sawo warda, o dar ir ikti šei

dienai wadinams, Absolomo wieta.

19. Aimaaz, sunus Dadofo, tare: prašau, pawėlyt man bėgti ir Karalui apsaityti, kad Pon's Diew's jam prowa dāras priest rantaš jo neprietelū.

20. Alle Joabs tare jam: tu šen dien' ne gėra naujėna praneši; kitta diena galėsi ta naujėna pranest, alle ne šen dien: nės Karalaus sunus numirres.

21. Bet Kusui tare Joabs: nuėjes pasakyt Karalui, ka tu mattei. Ir Kusi passiklonojo Joabui, ir nubėgo.

22. Alle Aimaaz, sunus Dadofo, wėl tare Joabui: kaipgi? Jey ir aš bėgzau pasfui Kusi: Joabs tare: ka nori bėgt, sunau: eit šen, nės tu ne gėra naujėna praneši.

23. Vgi, kad ir aš bėgzau: Jis tare jam: taigi bėgt. Tai po bėgo Aimaaz ties kėllu, ir pranoko Kusi.

24. O Dowids sedėjo tarp dwėjū wartū. Ir sargas užlippo ant stogo wartū priemuro, ir jis sawo akkis pakėles, mate koki wyra wiena be bėganti;

25. Ir jis šaudam's apsaite tai Karalui. Alle Karalus tare: jey jis wien's, tai jis gėra naujėna praneš. Ir jam be einant ir artyn prisiartinant,

26. Mėte sargas kitta wyra bėganti, ir prikaute i wartus, tarrydams: stay, wrys koksai atbėg wien's. O Karalus tare: ir tas gėra naujėna praneš.

27. Sargas tare: aš reggiu pirmojo begimma kaip begimma Aimaaz, sunaus Dadofo. Ir Karalus tare: jis gėrs wyr's, ir parneš gėra naujėna.

28. O Aimaaz sakydam's tare Karalui: pakajus! ir jissai Karalui sawo wėidu i kki žemės passiklonodam's tare: passlozwint's buk WJšpats, sawo Diewas, kursai žmones sawo ranta priest mano wiešpatė, Karaly, kėlenczus, padawe.

29. Alle Karalus tare: ar dar gerray destis su mano waišu Absalomu? Aimaaz atsakė: aš macsau didi tranksma, kaip Karalaus tarn's, Joabas, manne, sawo tarn, sante, ir ne žinna, kas tai buwo.

30. Karalus tare: ant šalies ejes cze apsisioke. Ir jisėjo ant šalies, ir apsisiojo.

31. Stay, tamme tarpe priejo ir Kusi, tarrydams: stay gerra naujėna, mans wiešpatie Karalau; Pon's Diew's saw šen dien' gėra prowa dāras ant wissū, priest sawa bessistėngianczujū.

32. O Karalus tare Kusui: ar dar wisslab gerray su mano waišu Absalomu? Kusi tare: aš kad wissiems neprietelums mano wiešpaties Karalaus taipo nussidutu, kaip tam waišui nussidawe, ir wissiems, kurtie priest sawa stengias, ka pikt darryt.

33. Tai Karalus wissas nussisimutijo, ir autėstyn i swetlycza wartū ejes, werke, ir be eidams taipo kalbėjo: mans sunau Absalom, mans sunau, mans sunau Absalom! aš! kad aš sawo wietoje buczau mirres! Aš Absalom, mans sunau, mans sunau!

19. Pėrsfyrimas.

Dowid's i sawo Karalyse wėl idetas.

Ir Joabui buwo apsaityta: stay, Karalaus werk, ir apraudoja Absaloma. 2.

2. Ir pėrgallėjimas pėrsikėi-
te i deėjwima ta dien', tarp
wissū žmonū: nės žmones bu-
wo girdėje ta dien', kad karā-
lus rūpinnėsi apie sawo sunu.

3. Ir žmones slapczy skallin-
ėjo ta dien', kad ne parėjo i
miešta, kaip žmones lūb pasi-
liept, kurrie gėda gāwe, kad
pabėgo iš karo.

4. O karālus sawo wėida bu-
wo uždenges, ir skauke didzu
balsu: aš mans sunau, Absa-
lom, Absalom, mans sunau,
mans sunau!

5. Bet Joabs atėjo i karālaus
nammus, ir tare: tu šen dien'
apgėdinei wissus sawo tarnus,
kurrie šen dien' tawo, tawo
sunū, tawo dukterū, tawo mo-
terū, ir tawo nepriwenzas-
wotū moterū dušas išgėlbejo.

6. Kadangi myli, tawo ne
kencenzus, ir ne kenti, tawo
mylincus. Nės tu šen dien'
dūdi mums numannyt, kad
menė atboji ney wyresnujū,
ney žalnerū. Nės aš dabbar
gerray numannau, kad taw
tik' Absalom's gyw's butu, o
mes wissi prapūle, tai taw gers-
ray butu.

7. Taigi passikėles isėik lau-
kan, ir kalbėk su sawo tarnais
meilingay. Nės aš prie Pono
Diewo taw passibāziju, jey ne
isėisi laukan, tai ney wien's
wyrū ne passiliks pas tawo ša-
nakti: tai taw pīczaus bus už
wissa bėda ant tawos užėjusė,
iš majū tawo dienū, iškisōl.

8. Tai karālus passikėles pas-
sisėdo i wartus. Ir tai apsa-
kyta buwo wissiems žmonėms:
skay, karālus sėd wartūse. Tai
wissi žmones atėjo pas karālu.
Bet Izraelitėnai buwo pabė-
ge, kōjnas i sawo nammus.

9. Ir wissi žmones iš wissū
gimminū Izraelo waidijesi, ir
tare: karālus mus išgėlbejo iš
rankū musū neprietelū, ir iš-
wālnijo mus iš rankū pilistė-
nū, ir turrejo iš žemės išbėgti
dėl Absalomo.

10. O dabbar Absalomas gā-
la gāwo karāwime, kurri mes
ant sawos buwom idėje. Ko-
dėlgi dabbar taipo passilėidzat,
kad karālu ne wėl atgrāzins-
nat?

11. O karālus nusunte pas
dadokā ir Abjatarā, wyskupu-
du, ir jiem dwiem sakydino:
kalbėkita su wyresneiseis Jus-
dawoj', ir tarkita: kodėl jus
norit passuczaisieji but, karā-
lu wėl sugrazint i sawo nama-
mus? (nės anna kalba wissū
Izraelitėnū karālui buwo aps-
sakyta jo nammūse.)

12. Jus este mano brolei,
mano kaulū ir mano kūno:
kodėlgi jus passuczaisieji no-
rite but, karālu sugrazint?

13. Ir Amasui tarkit: ar tu
ne essi mano kaulū ir mano
kūno? Diewe manne kōras
wōk, jey tu ne busi wyrāusasis
ant abajo pas manne per sawo
amžā i Joabo wieta.

14. Ir jis sawesp trauke šir-
dis wissū žmonū, kaip wienins
telio wyro. Ir jie nusunte
pas karālu: sugryšk, tu, ir wissi
tawo tarnai.

15. Taipo pargryžo karālus.
Ir jam iškū Jordano nukātus,
wyrai iš Judawōs buwo atėję
i Gilgāla, kad žemyn eitu, ka-
rālui priekais, ir kad karālu
per Jordana pergabėntu.

16. Ir * Simej, sunus Gerā,
sunaus Zemini, Baurime gy-
wengs, skubbinos, ir žemynėjo
sa

su vyrais iš Judavos, Karas
lui Dowidui priešais.

* 1 Kar. 2, 8.

17. Ir tūkstantis vyrų iš
Benjamin buvo su jūmi;
priegtam ir Šibā ansai tarn's iš
nammū Saulo, su savo pen-
kiolika sūnumis, ir dvidešimt
bernais, ir stabbinosi per Jor-
daną pėreit pirm Karalaus.

18. Ir pataisė pervąza, Kad
Karalaus šeimyna pėrgabėntu,
ir darrytu, Kas Karalui patikė.
Alle Simej, sunus Gera, ant
žemės pašimesdam's pašiklo-
nojo Karalui, Kaip pėrsiyrė per
Jordaną.

19. Ir tare Karalui: mano
wiešpatie, ne kältink manne iš
anno nusiđėjimo, ir ne atsi-
mint, Kad aš, tawo tarn's, taw
neteisybė darriau, * ta dien',
Kaip tu, mans wiešpatie Karā-
lau, iš Jeruzalės išėjėi, ir ne
minnė to daugiaus, Karālau.

* P. 16, 5.

20. Nėš aš, tawo tarn's, issi-
pažystu, Kad sunkiey esmi nusi-
đėjes. O štay, aš šen dien
pirmjáusey atėjau, iš wiššos
gimminės Jozepo, Kad aš taw,
mano wiešpaczui Karalui prie-
šais ateiczau žemyn.

21. Alle Abisai, sunus Jeru-
ja, atsakydam's tare: Argi Si-
mei ne turrėtu dėl to žuddytas
buti, Kars taczauš ant pamó-
stytojo Pono Diemo kėikės?

22. Bet Dowid's tare: Kas
man darbo su jummis, jus
waikėi Jeruja, Kad jus manne
šen dien', nėy wėlnas, norite
kussint? argi šen dien' Kas tur-
rėtu žuddytas buti Izraeliė?
ar dingai, Kad aš ne žinnau,
manne šen dien' Karalumi wėl
paštojusi ant Izraelitėnų?

23. Ir Karalus tare Simejui
tu ne busi žuddytas. Ir Karas
lus pašibėjio jam.

24. Nepi Bozets, Saulo sunus,
taipojau žemyn atėjo Karalui
priešais. Ir jissai nėy savo
kojas buvo mazgojes, nėy sa-
wo barzda cysstijes, nėy savo
rubus mazgojes, iš tės dienės,
Kaip Karalus buvo šallin ėjes,
ikėi tai dienai, Kaip jis su pašas-
jumi pargryžo.

25. Ir Kaip jis i Jeruzalė par-
ėjo, Karalui priešais, tare Kas
ralus jamui: Kodėl ne ėjei su
mannim', Nepi Bozet?

26. Ir jis tare: miel's wieš-
patie Karālau, mano tarnas
manne prigawo, nės aš, tawo
tarn's dumojau: aš ášila paš-
sibalnosu, ir ant to pas Karalus
nujūsu; nės aš, tawo tarn's,
raišas esmi.

27. Priegtam jissai manne, tar-
wo tarnas, pištay apšfelbe po
akčiū mano wiešpaties, Karas
laus: alle mano wiešpat's
Karalus Kaip angel's Diemo;
darryt, Kas taw gėr rádōs.

28. Nėš wišša mano tėwo
gimmine kėi' nieko ne buvo
Kaip žmones smertiės wertį
po akčiū mano wiešpaties, Ka-
rālaus. Taipogi tu dabbar sa-
wo tarnas dėjėi tarp tū, kurrie
prie tawo stalo wálga. Kogi
man daugiaus reiktū, arba ko
daugiaus priwalau, Karalus
prašyt?

29. Karalus atsáke jam: Ka-
tu man dar daugiaus kalbi apie
tai? aš sakiau: tu bey Šibā
pėrsidallykities ta dirwa.

30. Nepi Bozets atsáke Karas-
lui: te immie jissai ta ir wiš-
šay, bille tikr' tu, mans wieš-
patie Karālau, su pašajumi
parėjėi.

31. Ir

31. Ir Barsillai, Gileadits, ĵemyn parėjo iš Roglim, ir vedė karalų per Jordana, kad jis be iškados persigautu.

32. O Barsillai buwo gerray pasėnes, apie aštūnis dešimtis mettus: tassai aprūpino karalų, (missotia žovūsta) Maanaim dar esanti: nės jis buwo gars bės pilnas vyr's.

33. Ir karalus tare Barsillai: Kellauk drauge su manim, aš taw aprūpysu Jeruzalę.

34. Bet Barsillai tare karalui: Kaip ilgaygi aš dar pateksiu šim' swiete, kad su karalumi aukštyn Kellaučiau i Jeruzalę.

35. Už šen dien' esmi aštūnis dešimtis metų, kaipgi galėčiau išpažint, kas ger, arba kas pikta, arba ragaut, ka walgau arba gerru; arba girdėt, ka dainantėsi ar dainojencios dainoja: Kodėl aš, tawo tarnas sawo wiešpati, karalų tolaus apfunkinciau?

36. Pawėlik man sawo tarnui, kad mažuma eicau su karalumi per Jordana. Kodėl tu man, karalau, toktai nori attešėti?

37. Dūk man, sawo tarnui, sugryšt, kad numirciau sawo mieste, pas sawo tėwo, ir pas sawo mōtinōs kapines. Sxtay, cze yra tawo tarnas, Kimeam tas te Kellauja su mano wiešpaciu, karalumi, ir tam tu darryt, kas taw ger' rodos.

38. Karalus tare: Kimeams tū su mannim' Kellauti i anna šali, ir aš jam išrōdisu, kas taw gerray patink, ir wisslab, ka tu tikt' patšai norėsi, aš taw išrōdisu.

39. Ir wisslems žmonėms su karalumi per Jordana pėrėjus,

pabuczawo karalus Barsillai, ir pėrėgnojo jį; ir jis wėl pargryzo i sawo šali.

40. Ir karalus perkellawo i Gilgala, ir Kimeams kellawo su jūmi. Ir wissi žmones iš Judawōs karalų buwo pėr wēde; bet Izraelitēnū tikt' pusse cze buwo.

41. O sxtay, tai wissi žmones iš Izrael parėjo pas karalų, ir tare jam: Kodėl musū brolei, wyrai iš Judawōs, tawo šlapczey ėma, ir pėr wēde karalų bey wissa jo gimmine per Jordana, ir wissus wyrus Dowido su jūmi?

42. Tai atsāke tie iš Judawōs tiems iš Izrael: Karalus mums artėsnis yra? Kam waidijaties dėl to? ar dingot, mus iš karalaus pennukšlo arba dōwanū gawusius?

43. Tai atsāke tie iš Izrael anniems iš Judawōs, ir tare: mes dešimt kartū daugiaus (dallēs) turrime prie karalaus, ir prie Dowido, ne kaip jus: Kodėlgi mus taipo paniekinei, kad mes ne turrėjom pirmieji buti musū karalų pargabent? Alle tie iš Judawōs drasaus kalbėjo už annus iš Izrael.

20. Pėrskyrimas.

Matstintins Seba gāim sawo Alga.

Ir buwo czonay piktay šelbz jam's vyr's, wardu Seba, sunus Bickri, nekurrio wyro iš Jemini, tas trūbijo ant trūbū, ir tare: mes ne turrime ka darbo su Dowidu, ney daties iš sunaus Izai: Kojnas iš Izrael tēstikellie i sawo šetra.

2. Tai Kojnas iš Izrael atšykyre nū Dowido, ir pakluso Sebui, sunui Bickri. Alle wyzrai

rai iŝ Judawôs laiķesi prie sawo karālaus, pradėjus nū Jordano, iŝ i Jeruzale.

3. Alle karālui Dowidai nammon parėjus i Jeruzale, ėme jissai annas deŝimts neprivenczawotas moteres, karas jissai buwo paliktes, kad nammū pridabbotu, ir tas ŝyru karowoj ir joms jū iŝlaiķima dawe, alle ne sugullėjo daugiaus su jomis. Ir jos buwo taipo ŝyru laiķytos, iŝki numirre, ir pasiilikto naŝles.

4. Ir karālus tare Amasui: suwaddiŝ man wiŝsus wyrus iŝ Judawôs ant trečzôs dienos: o tu taipojau czon turri ŝtowėti.

5. Ir Amasa nuėjo Juda suwaddit; alle jis ilgiaus užtrukto, kaip jam czėsas buwo statytas.

6. Tai saŝe Dowids Abisajui: dabbar Seba, sunus Biktiri, mums daugiaus bedôs darrys, ne kaip Absalomās. Tu imt tarnus sawo pono, ir wyl jė, kad ne rastu pirm sawes murosus mieŝtus, ir ne pabėgtu po musū akčiū.

7. Tai iŝitraukė paŝkay jė wyrai Joabo, priegtam ir Kreti bey Pleti, ir wiŝsi drūtiejė. O jie iŝitraukė iŝ Jeruzalės, kad wytu Seba, sunu Biktiri.

8. Alle kaip jie prie anno diŝzojo akmens buwo pas Gibeon, tai Amasa jiems priekaisėjo. O Joabs buwo apŝijęs ant sawo rubū, kurreis apŝirėdes, ir kardu ant tū buwo apŝijęs, tas kabbejo prie jo kulŝū maŝtij, ta jis gallėjo tylomis iŝtraukti ir iŝiŝt.

9. Ir Joabs tare Amasui: laba dien, miel's brolau. Ir Joabs su deŝine sawo ranka

nutwėre Amasą prie barzdôs, kad jė buczūtu.

10. Ir Amasa ne prissidabboj, kad Joabs karda sawo rankoj turrejo: ir jis pėrdūrė jė tūmi per pilwā, kad jo widdurei iŝiŝkrėte ant žemės, ir ne dūrė i jė daugiaus, bet jis toj numirre. O Joabs, bey jo brolis Abisai, wyo Seba, sunu Biktiri.

11. Ir nekursai iŝ Joabo tarnū paŝistojo ŝalle jė, ir tare: ŝukŝtu, kad kas Joabą iŝtiktu, ir kožnas te ŝėtkie Dowidą, paŝkuy Joabą.

12. O Amasa sawo pattiēs krauje wolojes gullejo ant pačzôs uliczôs. Alle kaip wien's tai pamate, wiŝsus žmones cze apŝistojenczus, tai jis Amasą pawilkto iŝ uliczôs i dirwā, ir užmette rubū ant jo: kadangi jis mātė, kad kožnas jė prieinas, apŝistojo.

13. Taigi, kaip jis iŝ uliczôs buwo ŝallin dėtās, kožnas ŝėke Joabą, kad wytu Seba, sunu Biktiri.

14. Ir jis pėrkellāwo per wiŝsas gimmines Izraelo, i Abela ir BetMaaka, ir i wiŝsa Aberim; ir jie suŝirinkė ŝėke jė.

15. Ir prieje apgulle jė Abeloj ir BetMaakoj, ir pyle pylima aplink mieŝta, ir prissiatino prie murū: ir wiŝsi žmones, su Joabu ėsantėjė, su wiŝsa ŝyla norėjo murus parplėŝti.

16. Tai iŝmintinga kotia mozeriŝke ŝaukė iŝ mieŝto: klauŝykit, klauŝykit, ŝaŝykit Joabui, kad ŝen ateitu, aŝ noru su jūmi kė kalbėti.

17. Ir jam atėjus, tare ta mozeriŝke: ar tū eŝsi Joabs? jis atsakė: eŝmi. Ji tare jam: girdėk jodjū

3odxû tawo fluginês. Jis tare: girdzu.

18. Ji tare: kitta karta sakz dawo: jey kas nor ko klâust, tas te klâusie Abelos', tai wiss' gerray sêties.

19. Aš esmi wiena pakajingû ir wiernû miestû Izraelije: ir tu nori ta miesta žawit, ta mōz tina Izraelije? Kodėl tu nori praryt' Diewo tewonysta?

20. Joabs atsakydam's tare: apšaugôk Diewe, apšaugôk Die: we nû to, kad aš ta norėczau praryt' arba išpūstyt', tai ne tiesa.

21. Bet wien's wyr's nû kalz nû Epraim, wardu Seba, sunus Bikri, maista kile priess karalu Dowida. Iškūkite ta man wiens, tai aš šallin trauksis nû šio miesto. Moteriske tare Joabui: štay, jo galwa bus taw ismesta per murus.

22. Ir ta moteriske atėjo pas wissus žmones, taip ismintin: gay jiems kalbedama. Ir jie Sebui, sunui Bikri, galwa nukirto, ir ismette ta pas Joab. Tai trubijo jis ant trubu, ir jie atstojo nû miesto, kožnas par: eidam's i sawo nammus: alle Joabs wel parejo i Jeruzale pas karalu.

23. O Joabs buwo wyrauz sasis ant wisso waisko Izrael. Benaja, sunus Jojada, wyrauz sasis buwo ant Krėti bey plėti.

24. Adorams buwo skarbiz ninks. Jozapat, sunus Alud, buwo kancelerus.

25. Seja buwo skrybele: žados bey Abjatars buwo wys: skupa du.

26. Priegtam dar Ira, Jai: rits, buwo Dowido kles bonu.

21. Pėrsfyrinas.

Dowid's rāmda brangi Ezėsa: pėrgal
pilisėnus.

S radosi brangi gadyna cėse Dowido, per tris mettus pagreczui; ir Dowid's jėsktojo wėida Pono Diewo. Ir Pon's Diew's tare: dēl Saulo, ir jo kraujo pilnōs gimminės (aš tai darrau) kadangi jis Gibeonitus uzmusės.

2. Tai karalus Gibeonitus suwadindines tare jiems: (O Gibeonitai ne buwo is waitu Izrael, bet buwo litke is Amozritu. * Alle waitai Izrael jiems buwo su prysėga žaddėje, o žanlas jėsktojo jūs uzmusė sawo kėršte, kad patiktu wais kams Izrael bey Juda.)

* Jos. 9. 15. 19.

3. Taigi tare Dowids Gibeonitams: Ka aš jums darrysu? Ir kūmi aš jus sudėrisu, kad wissa gėra welitumbit tewos nyste Pono Diewo?

4. Gibeonitai tare jam: mes ne norim' ney aukso ney sidas bro nū Saulo, ney nū jo gimminės, ir ne norim' kad bille kas žawitas butu Izraelije. Jis tare: Kagi sakot, kad aš jums darryczau?

5. Jie tare karalui: ta wyra, kursai mus supūstijo, ir isgais šinno, ta mes išpūstisim, kad ney wien's jam ne liktu per wissus rubėzus Izrael.

6. Dūkite mums septynis wyrus is jo gimminės, kad tus paz kartumbim Ponui Diewui, Gibeos' Saulo, anno isrinktojo Pono Diewo. Karalus tare: aš jūs dūsu.

7. Alle karalus cėdijo Me: piBozeto, sunaus Jonatano, sunaus Saulo, dēl annos

* pryz

* prysėgōs po akliū Pono Die-
wo tarp jiem dwiem prisėktōs,
butent, tarp Dowido bey Jo-
natano, sunaus Saulo.

* 1 Žom. 18, 3.

8. Bet sunu du * Rizpōs,
dukters Ajo, kurrūdu ji Saul-
lui buwo pagimduši, Armoni
bey MepiBozet: priegtam an-
nus penkis sunus Mikkalōs,
dukters Saulo, kurrus ji iš
Dorielo pagimduši, sunaus
Barsillai, Maalotito, ėme Ka-
ralus, * P.3, 7.

9. Ir dawe tus i rankas Gi-
beonitū; tie tus pakōre ant
kaino po akliū Pono Diewo.
Taipo prapūle šie septyni
wienu kartū, ir mirre cėse
pirmojo dāgo, miežū = dāgui
prassideddant.

10. Tai Rizpa, dukte Ajo, jāka
ėmuši užklojo tą ant wiršaus
ūlōs, kaip dāgas prassidėjo,
ikkikōl lytus iš dangaus ant jū
warwėjo: ir ji ne perleide, kad
diena paukscei po dangum ant
jū tuppėtu, ney kad natcze žvė-
ris ant laužo jūs sudrastytu.

11. Ir Dowidui tai buwo
apsakyta, ka Rizpa, dukte Aja,
Saulo neprivenczawotā mote-
riskė, dārusi.

12. Ir Dowids nuėjes atėme
Kāulus Saulo, ir Kāulus Jo-
natano, jo sunaus, iš miescz-
nū Jabes Gileadoj; (kurrus
* jie nū uliczū Betsan slapczy
buwo atėme, nės czonay Pili-
stėnai jūs buwo pakōre, tū cės,
kaip Pilistėnai Saula muše ant
kaino Gilboa.) * 1 Žom. 31, 12.

13. Ir pargabėdam's tus iš
ten aukštyn, suwale jūs i wies-
nā krūwā su draug Kāulais
pakartujū,

14. Ir palaidojo Kāulus Saulo
ir jo sunaus Jonatano žėmeje

Benjamin, Želoj', Kapinese jo
tėwo Kis; ir dare wišslab, ka
Karalus buwo liepas. Taipo
Diew's potam tai žėmei wėl
matonus pastojo.

15. Bet Pilistėnai iš naujo
pradėjo karauti priėš Izraeli-
tėnus, ir Dowids su sawo tar-
nais žėmyn Kellawes Karawo
priėš Pilistėnus. Ir Dowids
pailso.

16. Ir Jesbi iš Tob (kurs
buwo waitū Rapa wien's, ir
swartis jo raggōtinės swėre-
tris šimtus czwertis waro, ir
turrėjo naujus ginklus) tas
dumojo Dowida užmušt.

17. Alle Abisai, sunus Jeruja,
gėlbejo ji, ir užmuše tą Pili-
stėnā. Tai Dowido wyrai jam
labbay passibāzijo, ir tare: tu
ne kellāusi daugiaus su mumis
i kārā, kad ne išgėsoma butu
žibnycza Izraeliē.

18. Passuy dar kit's kārās kė-
lesi Nobbe su Pilistėnais. Tai
Sibekai, Usatir's, užmuše Gā-
pa, kurs taipojau wien's buwo
iš waitū Rapa.

19. Ir dar kit's kārās kėlesi
Gobbe su Pilistėnais. Tai
Elanans, sunus Jaere Wrgim,
Betleemitėns, užmuše Golia-
tā, Getitėnā; kursai raggōtinės
turrėjo, tōs kartis buwo nėy
audėjaus-riestuwas.

20. Ir dar kits kārās prassi-
dėjo Gatte; tamme buwo
wyr's bais didžo stomens, tas
turrėjo šėšis pirštus ant kōž-
nōs rankōs, ir šėšis pirštus
ant kōžnōs kōjōs, tai yra iš wišo
dwidešimt ir ketturi: o ir jis
buwo gimmes iš Rapa.

21. Ir kaip jissai Izraelitėnus
bjaurey buwo išpeiktas, užmuše
ji Jonatans, sunus Simeas,
Dowido brolio.

22. Szie ketturi Kapui buwo użigimne Gatte, ir buwo użmuſti per rankas Dowido ir jo tarnū.

22. Pērskyrimas.

Dowido Laupſis: Giefme uż Iſgēlbėjima nū ſawo Neprietelū.

Ir Dowids kalbejo Ponui Diewui žodius šōs giesmes, tū czeš, kaip Pon's Diew's jī buwo iſgēlbejes nū rankū wiſſū jo neprietelū, bey nū rankū Saulo, ir tare:

2. *Pon's Diew's yra mano ūla, ir mano pillis, ir mano iſgēlbetojis. * P. 18, 3.

3. Diew's yra mano nuſſitikkėjimas, kurrūm aſ nuſſitikkėiu, mano ſyda ir rāgas mano iſgānimo, mano apginnimas, ir mano priſſitekkėjimas; mano iſgēlbetojis, tu manne gēlbi nū žmonū piktūno.

4. Aſ Pona Diewa laupſiſu ir praſyſu, tai buſa iſgēlbetas nū ſawo neprietelū.

5. Nēs manne buwo apėme ſmertiēs pērſulei; ir uppes Belial iſgandino manne.

6. Pēklōs ryſei apėme manne; ir ſmertiēs wirwes apgallėjo manne.

7. Kad tūžboj' eſmi, tai praſaus Pona Diewa, ir ſaukiu ſawo Diewop, tai jis iſtklauſa mano balſa iſ ſawo bažnyczōs, ir mano ſaukſmas ateiti pas jį, i jo auſis.

8. Žėme drebbėjo, ir paſſijudino, twirtybe dangaus kruztejo ir wiſkėjo, kaip jis panirſo.

9. Gāras iſėjo iſ jo nōſiēs, ir puſtijenti ugnis iſ jo burnōs, kad žaibāwo iſ to.

10. Jis dangu palenke ir nuženge; ir tamſu buwo po jo kojomis.

11. Ir jis ējo ant Kerub, ir atlēke; ir jis lāſte ant wėjo ſparnū.

12. Jo ſėttras aplink jį buwo tamſus, ir jūdi drumſtus debesei.

13. Nū žibbėjimo pirm jo degge ſu žaibāwimais.

14. Pon's Diew's growe iſ dangaus, ir aukſczāuſeſis iſ lėido ſawo pertūna.

15. Jis ſowe ſawo ſulpus, ir iſbarſte jūs; jis dawe žaibūti, ir iſgandino jūs.

16. Tai rėgimi buwo diddi twannai, ir žėmēs gruntas buwo atdengtas, nū barrimo Pono Diewo, nū kwāpo ir puttimamo jo noſiēs.

17. Jis iſſunte iſ aukſtybēs, ir gabėno manne; ir iſtrāuke manne iſ didzū wāndenū.

18. Jis iſgēlbejo manne nū ſtipprū mano neprietelū; nū mannes ne apkenczenczujū, kurrie man pėrmacnus buwo.

19. Kurrie manne apgallėjo czeſe mano nepalāimōs; ir Pon's Diew's ſtojoſi man nuſſitikkėjimu.

20. Jis iſwedde manne ant ruimo; jis iſtrāuke manne, nēs jis paſſimėgo mannimi.

21. Pon's Diew's man gerray dāro pagal mano teiſybę; jis użmoſa man pagal cziſtybę mano rankū.

22. Nēs aſ laikau Pono Diewo kėllus; ir ne eſmi piktas prieſ ſawo Diewa.

23. Nēs wiſſus jo ſudus aſ taru po akkiū; ir jo priſakimus aſ ne paniekinu.

24. Bet aſ eſmi be nūtartiēs po jo akkiū: ir ſāgojūs nū griekū.

25. Todėl Pon's Diew's man

užmota pagal mano teisybę, pagal mano cysybės po savo akčių.

26. Pas šventusis tu esi šventas, ir pas gerasis tu esi geras.

27. Pas cysčiusis tu esi cysstas, ir pas pėkreiptusis tu esi pėkreiptas.

28. Nėsa tu gelbi pavarčiusis žmones; ir savo akimis tu pažėjini didžiusis.

29. Nėsa tu, Pone Dieve, esi man žibnyčia, Pon's Diev's mano tamisybe daro šviesą.

30. Nėsa su tavim aš gallu žalnėrū-pulkus parmušt; ir su savo Dievu per murus šokti.

31. Dievo kėlai yra be nūtarčių; Pono Dievo žodžiai yra perškaitinti; jis yra atsarga visiems žūmi nusiškaitintiems.

32. Nėsa kamne yra Dievas be to Dievo; ir kamne yra apgintojis be mūsų Dievo.

33. Diev's stiprin manne su mace, ir rodo man kėla be nūtarčių.

34. Jis daro mano kojas lyg elnams; ir pastata manne ant mano aukštųjų.

35. Jis močinna mano rankas karauti; ir močinna mano pėti varinini kėlini itempti.

36. Ir dūdi man skyda savo išganimo; ir kad tu manne pažėjini, tai manne didzu darrai.

37. Tu po mannim' wieta darrai waitščoti, kad mano kojos ne pastystu.

38. Aš savo neprietelus wysu, ir jūs išpūstysu; ir ne sugrysu, ir aš jūs busu užmušes.

39. Aš jūs žačysu, ir sumušu, ir jie mannės ne atsigis; jie tur pulki po mano kėjų.

40. Tu galli manne su mace išrėdyt ant karawimo; tu po mannim' galli mesti prieš manne stengenciusis.

41. Tu man dūdi mano neprietelus ant pabėgimmo, kad išpūsticiau manne n' apkencenciusis.

42. Jie šautia, bet cze niera gelbetojo; Dievop, bet jiems ne atsiliepija.

43. Aš jūs sutrisu, nėy dulkes ant žemės; kaip purvus ant uliczės aš jūs išdulčisu, ir išbarstysu.

44. Tu gelbi manne nūžmonū waida kėlanczujū, ir idėdi manne i wyresnyj tarp pagonū; žmones, kurrus aš ne pažinnau, slūžija man.

45. Swettimieji waitkai manne ne iweike; ir klausa mannes su paklusnomis ausimis.

46. Swettimieji waitkai apalpsa, ir spardosi savo pānczūse.

47. Pon's Diev's yra gyw's, ir pagirtas but mano apginnimas; ir Dievas, kurs dara mano išganima, tur buti paaukštintas.

48. Tas Diev's, kurs man dūd passitiesit, ir pawercz žmones po mannim.

49. Jis išgelbti manne nū mano neprietelū: tu paaukštini manne iš tū, kurrie prieši manne rezasi; tu išgelbi manne nū neteisujū.

50. Todėl aš taw dekarawasu, Pone Dieve, tarp pagonū; ir tawo wardo laupse giedosiu.

51. Kurs savo karalui didde išganima išroda, ir ger dara savo pamostytojui, Dowidui ir jo waitams amžinay.

23. Përskyrimas.

Dowido passuczäusoji Giesme, ir Gura-
šims Karšgū.

Gzittie yra passuczäusieji zo-
dzei Dowido: Kalbėjo Do-
wids, sunus Izai, Kalbėjo
wyt's, kurs wiššlab gerray žin-
nojo apie Messiosu Diewo Jo-
kubo, meilingay su giesmemis
Izrael.

2. Dwase Pono Diewo Kalbė-
jo iš mannes, ir jės Kalba
mano liežuwiu iškalbėta.

3. Diewas Izraelo man Kalbė-
jo, gelbetojis Izraelo Kalbėjo:
teisusis waldon's tarp žmonū,
waldonas baimėje Diewo.

4. Ir lygey kaip aukra ryt-
meti, saulei ryta mėta užtek-
tant be dėbėsū, Kad iš saulės
spindulio po lytaus žole išžėl
iš žėmės.

5. Nės mano gimmine ne yra
totia pas Diewą, nės jis su
mannim' susiderėjo, ir tas
suderėjim's bus amžin's,
dawādnas ir laikomas, nės
wiššas mano išgānimas bey
walle ant to laukia, Kad jis
āgtu.

6. Alle wėlno waitai wiši yra
nėy išbarsytos ušnis, kuras
rankomis ne galli suspāust.

7. Bet kurs jas tur nutwert,
gelleji ir raggotines tur sawo
rankoj' turrėti; ir ugnimi bus
sudeginti šerčioje.

8. Gzittie yra wardai Karzy-
giū Dowido: Tasabeam, sunus
Ašmoni, garbingiāusasis iš
tryū. Jis pašele sawo raggo-
tine, ir pamuše aštūnis šimtus
wienu kartu.

9. Po jo buwo Elazaras, su-
nus Dodo, sunaus Aoi, iš tū
tryū Karzygiū su Dowidu, kaip
jie išpeikė Pilistėnus, ir czonay
buwo susirinkę ant kowos, ir

wyrai iš Izrael aukštyn trau-
kies.

10. Tai jis stowėjo ir muše
Pilistėnus, iškikl jo ranka prie
kardo iš pailimmo kaip ir pa-
stippo. Ir Pon's Diew's didde
pagalba dawe to cžės; Kad
žmones wėl sugryzo pasfuy ji,
plešimma suwallyr'.

11. Po jo buwo Samma, su-
nus Ago, Araritėno: kaip Pi-
listėnai susirinko i wienu pul-
ką, ir buwo czonay stuktis
dirwos, pilnas lėšūktū; ir žmo-
nės bėgo dėl Pilistėnū.

12. Tai jis passistojo i widdu
tōs dirwos, ir ta išwālnijas uš-
muše Pilistėnus; ir Diew's
sutėko didde pagalba.

13. Ir šie trys garbingiāusieji
iš tryū dešimts parėjo žemyn
apie dāga, pas Dowida, i dā-
ba Adullam; ir wiššas pulkas
Pilistėnū gullėjo pakalni
Repaim.

14. Alle Dowid's ta kart' pil-
lije buwo: bet Pilistėnū žmones
buwo Betleime.

15. Ir Dowids usfigeisdams
tare: kas man nor gert atnešt
wandens iš šullinio Betleime,
po wartū?

16. Tai šie trys Karzygei iš-
werže i abazą Pilistėnū, ir sėne
wandens iš šullinio Betleem
po wartū, ir nėše, ir pargabės-
no tą Dowidui. Bet jis ne no-
rėjo to gerti, bet paliejo tą
Ponui Diewui,

17. Ir tare: apsaugot Diewe,
Kad aš tai ne darryczau. Ar
tai ne kraujas annū wyrū, kurs
rie sawo duše paguldydami ten
nuėjo? ir ne norėjo to gerti.
Tai dare tie trys Karzygei.

18. Abisai, Joabo brolis, sunus
Jeruja, taipiau buwo garbės
G g 2 pilnas

pilnas tarp tryū. Jis sawo raggotine pakėles užmuše tris šimtus; ir taipjau buwo didėy pagirtas tarp tryū,

19. Ir šlowingiausiasis tarp tryū, ir buwo jū vyrāusiasis; alle taczaus jis ne buwo prilygintas anniems trims.

20. Ir Benaja, sunus Jojada, sunaus Isail, didžū darbū dėl pagirtas, iš Kabzeel, tasseti užmuše dvejeta Moabitenū, ney lita du drutū, ir nuėjes užmuše tiktra lita šullini' žiemoj'.

21. O ir užmuše wiena baisu Egyptiskā wyra, tas turrejo raggotins sawo rankoj'; alle jis nuėjo pas jį su lazda, ir išwerže Egepcionui ta raggotine iš jo rankos, ir nužawinno jį jo patties raggotine.

22. Tai dare Benaja, sunus Jojada: ir labbay buwo pagirtas tarp tū tryū karzygiū,

23. Ir šlowingėsnis už annus tris dešimts; alle jis ne lygus pastojo anniems trims. Ir Dovid's idėjo jį į wiernāusajį sawo rodininkū.

24. Asaels, brolis Joabo, yra tarp annū tryū dešimts. Elanans, sunus Dodo, Betleime.

25. Samma, Araditen's. Eliza, Araditen's.

26. Elez, Paltiten's. Ira, sunus Izesio, Tekoitėno.

27. Abieser, Antotitiškis. Mebunai, Usatitiškis.

28. Salmon, Notiten's. Maerai, Netopatiten's.

29. Eleb, sunus Baena, Netopatiškis. Itai, sunus Ribai iš Gibeos, waikū Benjamin.

30. Benaja, Dirgatoniškis. Idai, iš lappelių Gaas.

31. Abiabon, Arbatitens. Amawet, Barumitiškis.

32. Eljaeba, Saalbonits. Wai-kai Iasen bey Jonatan.

33. Samma, Araritens. Aiam, sunus Sararo, Arariten's.

34. Elipelet, sunus Asbai, sunaus Maekati. Eliam, sunus Aitopelo, Gilonitėno.

35. Ezrai, Karmeliten's. Paeztai, Arbiten's.

36. Jegeal, sunus Natan, iš Zoba. Bani, Gaditen's.

37. Zeleks, Amoniten's. Maerai, Beerotiten's, ginklū-nešis jis. Joabo, sunaus Jeruja.

38. Ira Jetriten's. Gareb, Jetritens.

39. Uria, Eritens. Tū iš wisso yra tris dešimts ir septyni.

24. Perskryimas.

Dowido Passididjawimas, kad žmones suškaita, Maru-terawojam's.

Ir Pon's Diew's sawo narsę swel diddey supykto pries Israelitenus, ir perlėido Dovidą tarp jų kussint, kad jis taze: nuėjes suskaityt Israelitenus bey Juda.

2. Ir karalus tare Joabui, sawo vyrāusojui ant waisko: eik aplink per wissas gimmines Israel, pradėjes nū Dan, iki Berseba, ir suskaityt man žmones, kad aš žinnoczau, kiek jų butu.

3. Joabs tare karalui: W Jeshpat's, tawo Diewas, pridetu prie šū žmonū, kiek jų dabbar yra, dar šimta karta tiek, kad mano wiespat's karalus, sawo pamėgimma iš to gautu: alle kodėl, mans wiespatie karalau, tai apsiemei?

4. Alle karalus toktai norėjo, kad tai darytu Joabs ir wiesnieji ant waisko. Taipu iškellawo Joabs, ir vyrāusieji ant waisko, nū karalaus, kad suskaityt žmones Israel.

5. Ir péréjo Jordana, atsigul-
dami Aroere, ant dešinés mie-
sto, pas uppéls Gad esanco, ir
Jaesere.

6. Ir atėjo į Gilead, ir į pakal-
nė Adsi, ir nukako į Dan Jaan,
ir aplink Sidoną.

7. Ir nukako į anna mūrais
apwérta miesta Tyro, ir į
wissus miestus Ewitū bey Ka-
nanitū, ir išėjo į pietus Juda,
į BerSeba.

8. Ir pėrkellawo wissa ta žė-
mė, ir po dewynū menessū ir
dwidešimt dienū jie wel par-
gryzo į Jeruzalė.

9. Ir Joabs dawė karalui
skaitlų žmonū, kurrė buwo su-
skaityti. Ir buwo Israelijė as-
tūni šimtai tūkstančiai drūtū
wyrū, su kardū gālinėzujū, ir
Judawoj penki šimtai tūkstan-
čiai wyrū.

10. Ir Dowido širdis pradė-
jo tūžbitis, žmonėms suskaitus.
Ir Dowids tare Ponui Diewui:
aš sunkiey suffriegijau, tai
dāras. Ir dabbar pone Die-
we, atleisk nussidėjimą sawo
tarno: nės aš labbay durnay
darriau.

11. Ir Dowidui ryta mėta kė-
lus, girdėjo praraks Gads, Do-
wido wyrausasis Elebon's, Die-
wo žodė, ir tare:

12. Nuėjes kalbėk su Dowidu.
Taip sakō Pon's Diew's: Treio-
pus daiktus aš taw pranėkū:
issiiskirk saw wiens išk tū, kad
taw darryczau.

13. Gads pas Dowida nuėjes
apsake jam tai, ir tare jam: ar
nori, kad septyni brangus mė-
tai trōpitu tawo žėmė: arba,
kad tris menessus turrētumbėi
bėgt dēl sawo neprietelū, ir jie ta-
wə pėrsekfinētū: arba kad per
tris dienas mārās butu tawo žė-

meje: Taip dabbar gerray apsi-
mistyk, ir prissidabbok, (kad aš
žinnoczau,) kas man reik atsa-
tyti tam, kurs manne suntės.

14. Dowids tare Gaddui: did-
di tūžba manne apėmė, alle pul-
kime gerraus į rankas Pono
Diewo: nės jo mielafirdingyste
diddi yra, aš ne noru žmo-
nėms į rankas pulki.

15. Taip perleido Pon's
Diew's, kad mārās rados Iz-
raelijė, iš to ryto, ikki lėmtui
czėjui, kad žmonū išmirre, nū
Dan ikki į BerSeba, septyni
dėšimts tūkstančiai wyrū.

16. Ir kaip angelas sawo rān-
ka istiesė ant Jeruzalės, je išk-
pūstis, gailėjos Pon's Diew's
tōs didžios iškādōs, ir tare an-
gelui, žuddytojui žmones: jau
ganna, dabbar attrauk wēl sa-
wo ranka. O angelas Pono
Diewo jau buwo pas flojimi-
mą Arapnō, Jebusitėno.

17. Ille Dowids angela žmo-
nės žuddanti pamātes, tare
Ponui Diewui: stay, aš suffi-
riegijau, aš ta griekā darau:
ko nukalte kos awis: tawo
ranka tessikellie pries manne, ir
pries māho tēwo gimminė.

18. Ir Gads atėjo pas Dowi-
dą, tū pāczu czėjui, ir tare jam:
aukštyn eies pabudawēt Ponui
Diewui altorū ant flojimmō
Arapnō, Jebusitėno.

19. Taip Dowids aukštyn
ėjo, kaip Gads sakės, o Pon's
Diew's buwo liepas.

20. Ir Arapnui atsigrežus,
māte jis karalū su jo tarnais
pas sawo einanti, ir passiklōno:
jo jam sawo wēidu ikki žėmės.

21. Ir tare: Eodėl tu, mans
wiešpatie karalau, pareini pas
sawo tarną: Dowids atsake:
nupirkk išk tawės tą flojimmā,

ir pabudawot Ponui Diewui altoru, kad ta sloga tarp žmos nū lautus.

22. Bet Arapna tare Dowidu: mans wiešpatie karālu, imt ir apierawot, kaip taw mėgsta. Sztay, cze yra jautis deginnimo=apierai, ir jungai, (ar medžio padarynes) ant pakuriūno.

23. Wist tai karālus Arapna dawe karālui. Ir Arapna tare karālui: WJēspats, tawo Diewas dūtu, kad jam priimamas butūmbai.

24. Alle karālus tare Arapnui: Galas antrujū

ne taip, bet aš noru ta ištą was pirkti, tiek jis wert's: nės aš WJēspaczui, sawo Diewui, ne noru deginnimo=apiera dūt išt to, ka dykay gawau. Taip Dowids nupirko ta flosimma ir jauti už pentis dešimtis syflus sidabro.

25. Ir pabudawojo czonay Ponui Diewui altoru, ir apierawojo deginnimo=ir dešawo nės=apieras. Ir Pon's Diew's tai žemei wėl malonus pastojo; ir sloga palowe tarp waitū Izrael.

Knygū Somelo.

Pirmos Knygos apie Karalus.

1. Pėrskyrimas.

Salomonas i karālu mōstis ir pasientis.

Ir karālus Dowids pasėnes ir mētū pulka sulāukės ne gallėjo suskilt, norint ir drabbuzėjis jė užflojo.

2. Tai tare jam jo tarnai: te jėška kas musū wiešpaczui karālui jāuna kokiā merga, kurri po akliū karālaus butu, jė prisdabbotu, jo glėbije miegotu, ir fuskilditu musū wiešpati, karālu.

3. Ir jie jėškōjo grazōs jāunōs mergaitės per wissus rubbėzus Izrael, ir surādo Abisage išt Sunem, ir nugabėno jė pas karālu.

4. Ir jė buwo labbay grazi merga, ir pridabbojo karālu, nūzidama jamui. Alle karālus jei ne prigulle.

5. Alle Adonia, sunus Agitōs, passididrodam's tare: aš noru karālum i pastōr'. Ir passistelāwo wejūmū ir reitelū, ir pentis dešimtis i trabantū pirm sawa beganczū, [i arba teltūmū]

6. O jo tėws ne norėjo jė apsmūtiti, kōl gyw's buwo, kad butu sakes: kam tu tai darrai? O ir jis buwo labbay grajus wyw's ir jis jė buwo gimdas *tojau pagal Absaloma.

* 2 Sam. 3, 3. 4.

7. Ir buwo sūstitaras su Joazbu, sunum JeruJa, ir su Abjataru, wyskupu; tūdu gėlbejo Adonia.

8. Alle Jadoks, wyskups, ir Benaja, sunus Jojada, ir Natans, prārat's, ir Simej, ir Kei, ir karzygei Dowido ne pritare Adoniui.

9. Ir kaip Adonia awis bey jāuczus, ir pennētus galwojus apierawojo pas ākmeni Soelet, arti fullinio * Rogel gullinti, kwēte jis wissus sawo brolus, karālaus sunus, ir wissus wyrtas Juda, karālaus tarnus.

* 2 Sam. 17, 17.

10. Alle prāratā Natana, ir Benaja, ir karzygius, ir Salomona, sawo broli, jis ne kwēte.

11. Tai Natans tare BatSez bai, Salomono mōtinai: ar ne

ne girdėjei, Adonia, sunu Agi-
tôs Karálumi pastojuŝi : O
muŝu wieŝpats, Dowids, nieka
apie tai ne žinna.

12. Taigi eitŝ, aŝ tawo pamo-
kysu, kad iŝgėlbetumbei sawo
duŝe, ir sawo sunaus, Salo-
mono, duŝe.

13. Eitŝ, ir iėjusi pas Karálu
Dowida, ŝakytŝ jam : ar tu ne,
mans wieŝpatie Karálau, man
sawo ŝuginei su prysėga pažad-
dėjei ir ŝakiei : tawo ŝunus Sa-
lomonas tur Karálumi but po
mano galwai, ir jis tur sedėti
ant mano Karál-krėŝlio : ko-
dėlgi Adonia Karálumi pastojo :

14. Sıtay, taw ten dar be esant,
ir su Karálumi be kalbant, aŝ
paŝkuy tawo i widdu ateisu, ir
tawo zodzus pilnay iŝkalbėju.

15. Ir BatSeba iėjo pas Ka-
rálų i kamara ; o Karálus lab-
bay buwo paŝenes, ir Abisage
iŝ Sunem ŝlujijo Karálui.

16. Ir BatSeba paŝilėnkusi
labbay paŝilėlonojo Karálui.
Alle Karálus tare jei : Kas taw
kėntŝ :

17. Ji tare jam : mans wieŝ-
patie, tu man, sawo ŝuginei,
prie WJėŝpatiės, sawo Die-
wo, priŝėkei : tawo ŝunus Sa-
lomonas turrės po mano gal-
wai Karálumi buti, ir ant mano
krėŝlio sedėti.

18. O dabbar wėy, Adonia Ka-
rálumi pastojo ; ir tu, mans
wieŝpatie Karálau, nieko apie
tai ne žinnai.

19. Jis įauczū ir pennėtū gal-
wyū, ir daug awjū apierawo-
jo, ir paŝwėt wiŝŝus Karálaus
ŝunus, podraug ir Abjatara,
wylkupa, ir Joaba, wyráuŝaji
ant įalnėrū : alle tawo tarną
Salomona jis ne kėwėte.

20. Alle tu eŝi mano wieŝpats,
Karálus ; aŝis wiŝŝu Izraelitėnū
jur i tawo, kad ŝiems žinnoma
darrytumbai, Kas ant krėŝlio
mano wieŝpatiės Karálaus po
jo galwai sedėti tur.

21. O kad tu, mans wieŝpatie
Karálau, su sawo tėwais buŝi
užmigges, tai aŝ ir mano ŝunus
Salomonas turrėŝiwa griėŝnu
būr.

22. O jei dar be kalbant su Ka-
rálumi, atėjo praraŝ's Natans.

23. Ir jie apŝake tai Karálui :
ŝtay, cze yra praraŝas Natans.
Ir kaip jis buwo iėjes pas Ka-
rálų, paŝilėlonojo jiŝŝai Karálui
sawo wėidu itki žemės,

24. Ir tare : mans wieŝpatie
Karálau, ar tu ŝakiei : Adonia
tur po mano galwai Karálumi
but, ir ant mano krėŝlio sedėti :

25. Nėŝ jis kėn dien' nuėjes
apierawojo įauczū ir pennėtū
galwyū, ir daug awjū, ir pa-
kėwėte wiŝŝus Karálaus ŝunus ir
wyreŝnūsus ant įalnėrū, po-
draug ir wylkupa Abjatara.
O antai, jie wálga ir gėra pas
jė, ŝakydami : * Diewe padėk
Karálui Adonia. * 2 Žom. 16, 16.

26. Alle manne, tawo tarną,
ir Ğadoka, wylkupa, ir Benaja,
ŝunu Joada, bey tawo tarną
Salomona jis ne kėwėte.

27. Ar tai paliepta mano
wieŝpatiės, Karálaus, o apie
tai žinnos ne dawei sawo tar-
nams, Kas ant krėŝlio mano
wieŝpatiės Karálaus po jo gal-
wai sedėŝes :

28. Karálus Dowids atŝakė-
dam's tare : parwadikit man
BatSeba. Ir ji i widdu atėjo
pas Karálų. O jei po Karálaus
aŝkiū be ŝowint,

29. Karálus paŝibąjdam's
tare :

tare: Kai: tiff-ray Pon's Diew's gyw's yra, kurs mano dusz isgélbejes is wiss's bédôs,

30. Aš šien dien' darrysu, kaip aš tau prisėkiau prie WJEs-patiės, Diewo Izrael, ir kaip aš kalbėjau, kad Salomonas, tavo sunus, tur karálumi but po mano galwai; ir jis tur sedet' ant mano kreslo, i mano wieta.

31. Tai BatSeba sawo weidu ikki žemės passilentusi passilónojo karálui, ir tare: Diewe padet' mano wieszpaczui karálui Dowidui amžinay!

32. Ir karálus Dowids tare: parwaddikit man wyskupa Dadoka, ir praraka Natana, ir Benaja, sunu Jojada. Ir jiems pas karálu iejusiems,

33. Tare jiems karálus: imkite su sawim sawo wieszpatiės taranus, ir mano sunu Salomona ant mano asil-artlio usfodinns nugabentit ji i Gionus.

34. O wyskups Dadoks, su praraku Natonu te móstija ji tenay per karálu ant Izraeliténú. Ir trúbomis trúbidami sakytit: Diewe padet' karálui Salomonui!

35. Ir paskey ji aukštyn ussitrauke ateikit, tai jis turrės sedeti ant mano kreslo, ir karálumi but' i mano wieta: ir aš jam prisakysu, kad jis wyráusfasis busis ant Izrael ir ant Juda.

36. Tai atsake karálui Benaja, sunus Jojada, ir tare: Amen, o WJEs-pats, Diewas mano wieszpatiės karálus, lygey tai po te sake.

37. Kaip Pon's Diew's su mano wieszpatici karálumi buwas, taipu jissai te essie ir su

Salomonu: kad jo kreslas diddesnis butu uz kresla Dowido, mano wieszpatiės karálus laus.

38. Tai wyskups Dadoks, ir praraks Natans, ir Benaja sunus Jojada, ir Kreti bey Pleti nuže usfodinno Salomona ant asil-artlio karálus Dowido, ir nugabeno ji i Gionus.

39. Ir wyskups Dadoks éme alliejans - raga is ketrôs, ir pamostíjo Salomona. Ir jie trúbijo su trúba, ir wissi žmones sake: Diewe padet' karálui Salomonui!

40. Ir wissi žmones paskey ji aukštyn éjo, ir žmones zaide ant wamzdžú, ir buwo labbay linksmi, kad ir žeme is jų suskawimo perskambėjo.

41. Ir Adonia girdėjo tai, ir wissi jo patwěstieji, kurrie pas ji buwo, o jie jau buwo pazwálge. O Joabs trubôs garsa isgirdes, tare: Kas tai per sukawimas ir nükims mieste?

42. Alle jam dar bekalbant, stay, atėjo Jonatans, sunus Abjataro, wyskupo. Ir Adonia tare: eitš i widdu, nés tu essi wiernas wyrs, ir geras naujėna atneši.

43. Jonatans atsakydam's tare Adoniui: berods, musú wieszpats, karálus Dowids, Salomona i karálu idėjes,

44. Ir su jumi sutes wyskus pa Dadoka, ir praraka Natana, ir Benaja, sunu Jojada, ir Kreti bey Pleti; ir jie usfodinno ji ant karálus asil-artlio.

45. Ir wyskups Dadoks su praraku Natana pamostíjo ji per karálu Gionuse, ir is ten aukštyn užėjo su djaugsmu, kad mies

miestas pėriškamba. Tai tas
kušawim's, kurri jus girdejoj.

46. Priegtam jau sėd Salomonas ant Karál-kėrslo.

47. O Karálaus tarnai iėjo
pėrzegnoti musū wiespati, Karálu Dowida, ir tare: tawo
Diew's te dūda Salomonui
dar aukštėsnį warda u; tawaj,
ji, ir te dāro jo kėrsla aukštėsnį
u; tawaj. O Karálus passiklóno-
nojes Diewa melde ant sawo
pátalo.

48. O ir taip sákas Karálus:
paslowintas buk WJ-Ekpatas,
Diewas Izraelo, kurs šen dien'
wiena pasodinnu ant mano
kėrslo, man tai sawo akkimis
be mātant.

49. Tai nussigando ir kėlesi
wissi, kurrie prie Adonijo pa-
kwėsti buwo, ir šallin ėjo, kój-
nas sawo kėllu.

50. Alle Adonia bijojos Sa-
lomonu, ir passikėles nuėjo ir
nutwėre ragaus altoraus.

51. O tai buwo apsaityta Sa-
lomonui: štay, Adonia bijasi
Karálaus Salomono, ir wėy,
jis twėraši prie altoraus raggū,
ir saka: Karálus Salomona
šen dien' su prysega man te žada,
kad manne, sawo tarnu ne jud-
dys kardu.

52. Salomonas tare: jey jis
wiernas bus, tai ney wien's jo
plaukėlis ne turrės pult ant
žemės; alle jey kas pikto
jemme rassis, tai jis tur
mirti.

53. Ir Karálus Salomonas
nusuntas, atwėsdino ji žemyn
nū altoraus. O kaip jis atė-
jo, tai jis diddey passiklónojo
Salomonui. Alle Salomo-
nas tare jam: eik i sawo
namus.

2. Pėrskyrimas.

Dowida passutinne Walle ir Smertis:
Salomono Pasėttim's ir riktas Waldim's.

Szėsui jau priėjus, kad Do-
wids turrėjo numirt, pris-
sáke jis sawo sunui Salomonui,
tarrydam's:

2. Aš atstoju iš šio swieto, kaip
wissi kitti žmones. Taigi tu
buk drasus, ir buk wyr's:

3. Ir dabbote dabbot ant ištās
timū WJ-Ekpatiės, sawo Die-
wo, kad tu waišsezotumbei jo
kėlleis, ir pilnawotumbei jo
budus, prisakimus, prowas ir
luddijimus, * kaip tai parasyta
zókone Moizešaus: kad pro-
tingas būtumbei wissame, ka
darrai, ir kattrul tu kėreipsis.

* 5 M. 17, 16.

4. Kad Pon's Diew's sawo
žodi, man kalbėta, padrūtintu,
besaitydam's: jey tawo waitai
ant sawo kėllū dabbosis, po
mano akkiū wiernay ir iš wis-
šos širdiės, ir iš wissos dūšos
passielgdami, tai iš tawes nie-
kadôs ne pristoka wyro ant
Karál-kėrslo Izrael.

5. Taipjau ir gerray žinnai, ka
man padares Joabs, sunus
Jeruja, ka jis dare anniem
dwiem wyrāusem ant waisko
Izrael, * Abnerui, sunui Nerro,
ir † Amasui, sunui Jeter, kur-
rūdu jis nužawinno, pralie-
dams krauja kaip karre, pakās
jui esant, ir apwarwino sawo
diržą aplink sawo strėnas esant
krauju, kaip karre, ir sawo kuz-
pes, kurroms sawo kijas apō-
was. * 2 Žom. 3, 27. † 2 Žom. 20, 10.

6. Darryt pagal sawo isminti,
kad žillus jo plaukus su pakās
jumi žemyn i dūba ne kleistum-
bei.

7. O waitams Barsillai, Gi-
leaditėno, tu mielasirdingysta
G g s turri

turri isėrėdita, kad jie prie tawo šalio walgytu: nės * taipu jie prie mannes prissiglaude, kaip aš begau dėl tawo brolio Ab-salomo. * 2 Rom. 17, 27. 19, 31, 32.

8. Ir stay, tu turri pas sawe Simet, sunu Gero, sunaus Temini isė Baurim, * kursai ant mannes bjaurey kėike tū ezės, kaip aš eiau i Naanaim. O jis atėjo man priekšais prie Jordano; tai † aš jam prisėkiau prie Pono Diewo, tarrydam's: aš tawo ne nujudysu kardu. * 2 Rom. 16, 5. 19, 16.

† 2 Rom. 19, 23.

9. Alle tu ne dūk jam nekals tam but, nės tu isminting's wyr's essi, ir gerray zinnosi, kas jam reikia darryt, kad jo žillus plaukus kruwinus i dūbe nu-kalitumbei.

10. Taipu uzmiggo Dowids su sawo tėwais, ir buwo palaidot's mieste Dowido.

11. O ezėsas, per kurrei Dowid's karalumi buwes ant Izraelitėnū, yra ketturi dešimts metai. Septynis metus jis buwo karalumi Ebrone, o tris dešimts ir tris metus Jeruzalės.

12. Ir Salomonas sedėjo ant kėslo sawo tėwo Dowido, ir jo karalyste labbay buwo passtiprinta.

13. Alle Adonia, sunus Agitės, iejo pas BatSeba, Salomono mótina. Ir ji tare: argi tu ir ateini gerroju? jis tare: gerroju.

14. Ir sake: aš turru su tawim ko kalbet, ji tare: kalbėk.

15. Jis tare: tu zinnei, * kad karalyste mano buwo, ir wissi Izraelitėnai ant mannes buwo passitėkėje, kad aš karalumi buczau. Alle dabbar karalyste

kittaip wirtu, ir mano brolui tėko. Iš Pono Diewo ji jam tėko. * P. 1, 5.

16. O dabbar aš wienu malda prašau is tawes, taigi ne apgėdėk mano atkis. Ji tare jam: pasakyk.

17. Jis tare: kalbėk su karalumi Salomonu, nės jis ne apgėdis tawo atkis; kad jis man dūtū Abisage is Sunem per pacze.

18. BatSeba tare: gerray, aš kalbėsu dėl tawes su karalumi.

19. Ir BatSeba iejo pas karali Salomona, kad su jūm kalbėtu, dėl Adonijo. Ir karalus atsitėles ejo jei priekšais, ir jei passitlonojes atsisėdo ant sawo kėslo. Ir karalaus mótinai kėslas buwo padėtas, kad ji atsisėstu po jo dešinei.

20. Ir ji tare: aš mązumo ko is tawes prašau, tu ne apgėdėk mano atkis. Karalus tare: prašyk, mano mótina, aš tawo atkis ne apgėdisu.

21. Ji tare: pawėlyk, kad Abisage is Sunem tawo brolui Adoniui per pacze butu dūta.

22. Tai karalus Salomonas atsakydam's tare sawo mótinai: kodėl tu praškai Abisagės is Sunem Adoniui? prašyk jam ir karalystės: nės jis yra wyrėsnis mano brolis, ir tur wys kupa Abjatara, ir Joaba, sunu Jerujo.

23. Ir karalus Salomonas passibazijo prie Pono Diewo, ir tare: Diewe, padaryk man šėip ir teip, jey Adonia tai kalbėjes ne prapulditu sawo gywasti.

24. O dabbar, kaip tiktray Pon's Diewo's gywo's yra, kurs manne patwierino ir dawo ses dėt ant kėslo mano tėwo Dowido,

wido, ir karsai mano gimnizne iškėle, kaip jis kalbėjęs: šien dien' Adoniui teks mirti.

25. Ir Karalus Salomonas nusunte Benaja, sunu Jojada; tas muše jį, kad numirė.

26. O wyskupui Abjatarui tatre Karalus: eit i Anatotus, prie savo laukū: nės tu smertiės kaltas esi. Alle aš šien dien ne noru tawo juddyt': nės tu skryns WJėspatiės, Pono Diewo po alkū mano tėwo Dowido nešojei, ir drauge kentėjai, kur mano tėw's kentėjęs.

27. Taip o išmette Salomons Abjatarą, kad ne turrėjo daugiaus but' wyskupu Pono Diewo; * kad išsipilditu žodis Pono Diewo, kurį jis ant gimminės Eli buwo kalbėjęs Siloėj'. * 1 Žom. 2, 31, 32.

28. O ta kalba ištyrė Joabs, nės jis su Adoniu iš wieno buwo ejęs, norint ne su Absalomu. Tai bėgo Joabs i šėtra Pono Diewo, ir nutwėre ragus altoraus.

29. Ir apsažyta buwo Karalui Salomonui, Joaba i šėtra Pono Diewo ibėgusi; o štay, jis stow prie altoraus. Tai nusunte Salomonas Benaja, sunu Jojada, ir tare: eit, ir užmušk jį.

30. Ir Benaja iėjęs i šėtra Pono Diewo, tare jam: taip sako Karalus: išeit laukan. Jis atsakė: ne, czonay aš noru mirti. Ir Benaja atsakė tai Karalui, ir tare: šittai kalbėjo Joabs, ir taip jis man atsakė.

31. Karalus tare jam: darryk, kaip jis kalbėjęs, ir jį užmušęs palaidok jį, kad tu to krauja, kurį Joabs be reikalo praliejė, nū mannes nukreiptumbei, ir nū gimminės mano tėwo.

32. Ir Pono Diewo's jam užmotėtu jo krauja ant jo galwos, kad jis du wyru užmušęs teisėšnų, ir gerresnų už jį, ir jūdų nužawinnes kardų, kad mano tėwas Dowido's apie tai nieko ne žinnojo, butent * Abnerą, sunu Nerro, wyrausaji ant waisko Izraelitėnū, ir † Amasą, sunu Jetero, wyrausaji ant waisko Juda. * 2 Žom. 3, 27. † 2 Žom. 20, 10.

33. Kad jū dwejų kraujas užmotėtas butu ant galwos Joab'o, ir jo waikū amžinay; alle Dowido's ir jo waikai, jo gimmine ir jo karalistas kėslas pakąjaus turrėtu amžinay nū Pono Diewo.

34. Ir Benaja sunus Jojada užėjęs muše ir užmuše jį. Ir jis buwo palaidot's savo namų mūse pūszoj'.

35. Ir Karalus idėjo Benaja, sunu Jojada, i jo wieta ant waisko; ir Jadoka, wyskupa, idėjo Karalus i wieta Abjataro.

36. Ir Karalus nusuntęs wādindino Simeį, ir tare jam: pakurk savo butą Jeruzalėj', ir gywėnt czonay; ir ne išeit iš cze ney šien ney tén.

37. Kuris diena ta išeisi, ir per uppelė Kidron eisi, tai žinnot, kad mirtinay turrėsi praspult: tawo kraujas t'essie ant tawo galwos.

38. Simeį atsakė Karalui: tai gerra mislis: kaip tu, mans wiesšpatie Karalan, kalbėjai, taip darrysu aš, tawo tarnas. Tai po Simeį gywėno Jeruzalėj' ilga cėsa.

39. Alle nussidawo po tryū mėtū, kad da bėrna Simejui pabėgo, pas Alisą sunu Maeką, Karalų iš Gat. Ir apsažyta buwo Simejui: štay, tawo bernudu yra Gatte.

40. Tai Simeį pasikėles balnojo sawo asila, ir nukellawo i Gata pas Ašisa, kad sawo bernudu įestotu. O tennay nukakes pargabeno sawo bernudu iš Gat.

41. Ir apsakęta buwo Salomonui, Simeį nukellawusi iš Jeruzalės i Gata, ir pargryžusi.

42. Tai Karalus nusuntas atwadindino Simeį, ir tare jam: ar aš taw ne passibąjiau dėl Pono Diewo, ir graudindams taw sakiau: kurre dien' tu iškelląsi ar šen ar ten, tai žinotė, kad tu mirtinay tarrėsi prapult' ir tu man atšakiei: aš gėra misli girdėjau.

43. Kodėlgi tu nesiėlgiei pagal tą prysėgą Pono Diewo, ir pagal paliepinimą, kaip aš taw liepiau?

44. Ir Karalus tare Simeui: tu žinai wissą tą pištenybę, tawo širdzei žinnomą, kurre tu išrodėi mano tėwui Dowidui. Pon's Diew's taw tawo pištenybs užmoķėjo ant tawo galwos.

45. O Karalus Salomonas yra peržegnotas, ir Dowido kreslas twirtas: išliks po akčiū Pono Diewo amžinay.

46. Ir Karalus prisakė Benazui, sunui Jojada, tas išėjas muše jį, kad numirė. Ir karalyste buwo parwiertinta ranskusa Salomono.

3. Pėrsstyrimas.

Salomonas Paje wėda, io Walda ir Prowa.

Ir Salomonas gentimi passtojo su Paraonu i Egipto Karalum, ir wėde Paraono dukteri, ir atgabeno jį i Dowido miestą, iš wissay pakūres sawo nammus, ir Pono Diewo

nammus, ir marus aplink Jeruzalę.

2. Alle žmones dar apierawojo ant aukštųjų; nės dar ne buwo pabudawoti namai warzdui Pono Diewo, iš tam cėsui.

3. O Salomonas mylėjo Pona Diewa, ir sėkė buda sawo tėwo Dowido, tikėy ką ant aukštųjų apierawojo ir rūkino.

4. Ir Karalus nuėjo i Gibeona, czonay apierawoti, nės czonay buwo labbay graži aukštybe. Ir Salomonas apierawojo tūkstanti dēginimmo apierū ant to altoraus.

5. Ir Pon's Diew's passirōde Salomonui Gibeone per sapnā nakče, ir Diew's tare: melš, ką aš taw dūsu. *P.9,2.

6. Salomons tare: tu mano tėwui Dowidui, sawo tarnui, didde mielasirdingyste išrodei; nėsą jissai po tawo akčiū elgesi wiernybeje ir teisybeje, ir su tikėra širdze po tawo akčiū; ir tą sawo didde mielasirdingyste jam attešėjai, ir jam dawei sunu, kars ant jo kreslo sedėtu, kaip tai dabbar rėgima.

7. Taigi WJEsparie, mano Diewe, tu manne sawo tarnaidėjai i Karalų, i wieta manō tėwo Dowido. O aš esmi mazžas, wait's, ne žinnodam's, karmān reiktū arba išeit, arba ieit.

8. O aš, tawo tarnas, esmi tarp tū žmonū, kurrus tu paslyrei, ir kurrū tofia daugybe, kad ney wien's jų ne gal ney šaityt' ney surašyt, dėl daugybės.

9. Taigi dūš sawo tarnui patlusne širdi, kad tawo žmones gallėtu pasūdit, ir išmannyt, kas gēr arba kas pikta.

715

Nēs kas imāna šus tawo jmo-
nū pulkus waldyt?

10. Tai Ponui Dieuwui gerray
patifko, kad Salomonas to
praše.

11. Ir Diew's tare jam: ka-
dangi tu tai prašai, ir ne pra-
šai ney ilgo amžo, ney baggo-
tummo, ney dušū sawo ne-
prietelū, bet ismintiēs, pagal
wertybę prowa darryt:

12. Sztay, aš darriau, kaip
tu kalbėjai. Sztay, aš taw
dawjau širdi ismintinga ir
protinga, kad taw lygaus pirm
tawes ne buwo, ir po tawes
ne atširas.

13. Priegtam ir tai, ko tu ne
prašei, aš taw dawjau, bu-
tent baggotumma bey garbe,
kad taw lygaus ney wieno nie-
ra tarp karalū tawo częse.

14. Ir jey tu mano kėlais
waišczosi, pilnawodam's ma-
no ištātumus ir prisātumus,
kaip tawo tėw's Dowid's taipo
elgesi, tai aš taw suteksu ilgą
amžą.

15. O Salomonas pabuddas
suprāto, tai sāpna ēsant. Ir
atėjes i Jeruzalę stojos ties
štrynės derėjimo pono Diewo,
ir apierawojo deginnimo ir
dėkawonės apieras, ir kėle
didde czėsnį wišleims sawo
tarnams.

16. Tū czėsnį atėjo dwi kėkši pas
karalū, ir stowėjo po jo alkū.

17. Ir wiena tū dwejsi mote-
riškū tare: aš, mans wiešpa-
tie, aš ir ši moteriškė gywė-
nowa wiename butte; ir aš
kūdikį pagimdžiau prie jōs tam
patim butte.

18. O po tryū dienū, man
pagimdžus, ir ji pagimde. O
mudwi buwowa podraug, kad
ney wien's swėtim's su mum

dwieim ne buwo tamme butte,
kaip tikr' mudwi.

19. Ir šōs moteriškės sunus
mirre naktij; nēs ji miegoz
dama ji buwo nugullusi.

20. Ir ji nakczy atsikėlusi ėme
mano sunu nū mano kal-
liēs, tawo sluginei, be mie-
gant, ir pridėjo ji prie sawo
rankōs, o sawo negywa sunu
ji pridėjo prie mano rankōs.

21. O man rytmetij' kėlentis,
sawo sunu žindit, štay, jis ne
gyw's buwo. Alle iškaušus ė
ji žurėdama, štay, jis ne mano
sunus buwo, kurri aš pagim-
džiau.

22. Antroji moteriškė tare: ne
taipo, mano sunus gyw's, o
tawo sunus numirres. Alle
annoji tare: ne taipo, tawo
sunus mirres, o mano sunus
gyw's yra. Ir šnekkėjo taipo
po alkū karalus.

23. Ir karalus tare: ši saka:
mano sunus gyw's, o tawo su-
nus numirres. Annoji saka:
ne taipo, tawo sunus numirres,
ir mano sunus gyw's yra.

24. Ir karalus tare: atneškit
man šen karda. Ir kaip kar-
das karalui buwo atneštas,

25. Tare karalus: pėrdally-
kite gywaji kūdikį i dwi dalli,
ir dūkite šei pušs, ir annai
pušs.

26. Tai tare tā moteriškė, kur-
rōs sunus gyw's buwo, karas-
lui: (nēs jōs, kaip motinōs,
širdis ney plyšte plyšo dėl sa-
wo sunaus) aš mans wiešpa-
tie, dūkite jei kūdikį gywa, ir
ne žuddykit' ji. Alle annoji
tare: te ne tenka jis ney man,
ney taw, te pėrdallija ji.

27. Tai atšakė karalus: dūki-
te šei kūdikį gywa, ir ne žud-
dykit' ji; ši yra jo mōtina. 28.

28. Ir ta prowa padarryta perškambejo per wissā Izraeli, kurri karālus buwo padāres, ir prissibijojo karālaus : nēs jie mātē, Diemo išminti jemne esanti, prowa darryt'.

4. Pėrsfyrimas.

Salomono Urėdninkai, Sylowe ir Išmintis.

Szittaipo Salomonas karā-lumi buwo ant wissū Izraelitėnū.

2. Ir šittie buwo jo wyresniesz waldonai : Asarja, wystupo šadošo, sunus,

3. Elioreps ir Aija, sunu du Sisa, buwo strybeleis. Jozapats, Ailudo sunus, buwo kanclėrum.

4. Benaja, sunus Jojada, buwo wyrausoju ant žalnėrū. Šadošs ir Abjatars buwo wystupudu.

5. Asarja, Matano sunus, buwo ant urėdininkū. Sabud, Ebone Matano sunus, buwo karālui per prieteli.

6. Aisar buwo wyrausasis prie dvaronyšės. Adonirams, sunus Abdo, buwo škarbinink's.

7. Ir Salomonas turrėjo dwylika urėdninkū ant wissū Izraelitėnū, kurrie karālu ir jo nammus aprūpino. Koznas per mētą po wiens mėnesė turrėjo aprūpint.

8. Ir šittaip jie wardu buwo : Urro sunus ant kėlno Epraim.

9. Defero sunus Mataze ir Saalbime, ir Bet-Semesej, ir Elone, ir BetAnanosj.

10. Ešedo sunus Arubote, ir drauge turrėjo Sošo, ir wissā žėms Eper.

11. Abinadabo sunus wissā kampa Dorre ; ir jis per pā-

czė turrėjo Tapata, Salomono dukterė.

12. Baena, Ailudo sunus, Taė-nakė ir Megiddoj', ir ant wissōs Betseanōs, kurri arti šartana yra, po Jesreelu, nū Betseanōs iškė rubbėzaus Meola, ir annakal' Jakmeam.

13. Gebero sunus Ramotōse Gileadosj' ; ir turrėjo miestelus Jair, sunaus Manasse, Gileadosj' ; ir turrėjo kampa Argob, Basane esanti, šekis dėsimts didžū apmūrītū miestū, su warinneis užkaišceis.

14. Aitadabs, Jodo sunus, Maanaimūse.

15. Aimaaz Naptalij' ; o ir jis wėde Salomono dukterė, Basinata, per pāczė.

16. Baena, Usajo sunus, Asere, ir Alotūse.

17. Jozapats, Paruo sunus, Izakare.

18. Simej, sunus Ela, Benjamine.

19. Gebers, sunus Uri, žėmeje Gilead, žėmeje Siono, karālaus Amoritū, ir Oggo, karālaus Basane : wien's tiktay waldon's buwo toje žėmeje.

20. O žmonū Judawoj' bey Izraelij' taip daug buwo, *kaip žiezdrū prie jurū ; ir wālge ir gėre, ir buwo linkšmi.

* 1 M. 13, 16. 4 M. 23, 0.

21. Szittaipo Salomonas buwo wiešpatimi ant wissū karalyserū, pradėjus nū wandens Pilištėnū žėmeje, iškė rubbėzaus Egipto, kurrie jam dōwanū prineše, ir jam slūžio, kōl jis gyw's buwo.

22. O Salomonui ant walgiū kas dien' reikėjo trisdesimts korrū smulkiausoju kwietmils czū, ir šekos dėsimts korrū šittū miltū ;

23.

23. Dėšimts pennētū galwyū, ir dwi dėšimt jāuczū nū ganz nyklōs, ir šimta awjū; dar be elnū ir stienū, ir medinnū ūš-
kū, ir pennētū galwyū.

24. Tėš jis ponawojo per wissā žėmė, šepus wandens, nū Tipso, iškī Gasa, ant wissū karālū šėšal wandens, ir tur-
rejo pakājaus nū wissū jam slūzijanczū aplinkuy.

25. Kad Juda ir Izrael be bāimės gallėjo gywėnt, * kōj-
nas po sawo wyn = medzu, ir po sawo pyg = medzu, nū Dan iškī Bersebōs, koley Salomo-
nas gyw's buwo. * 2 Kar. 18/31.

26. Ir Salomonas turrejo ketturis dėšimts tūtstanczū arklīū wajūjamū, ir dwylīka tūtstanczū raitujū.

27. Ir urėdninkai aprūpino karālū Salomona, ir wisslab, kas prie karālaus stalo reikėjo, kōjnas per sawo mėnėšė; ir nieko ne dawe pristotė.

28. Ir miežū bey šaudū ar-
kliams bey zowadninkams, at-
gabėndino jie i ta wieta, kur jis buwo, kōjnas kaip jam išaktyta buwo.

29. Ir Diew's dawe Salo-
monui labbay diddė išminti ir rāzuma, ir drasė širdi, kaip žiezdrū prie krantū jurū gul-
linczū.

30. Kad Salomono išmintis diddėsnī buwo, ne kaip wissū waitū i rytus, ir kaip wissū Egepcionū išmintis.

31. Ir buwo išmintingėsnis u; wissus žmones, ir išmintin-
gėsnis u; giesmū išmistlijenczū-
sus, u; Etana Etraitena, Ema-
na, Kalkoli ir Darda; ir bu-
wo pagirtas, tarp wissū pagō-
nū aplinkuy.

32. Ir jis kalbėjo trėjeta tūt-

stanczū priekalbesū; ir jo gies-
mū buwo tūtstantis ir pen-
kios.

33. Ir jis kalbėjo apie medzus, pradėjes nū cedro iš Liba-
non, iškī yzopui iš šėnōs au-
ganczui. Taipjau jis kalbėjo
apie galwyus, apie paukščius,
apie kirmeles ir apie žuwis.

34. Ir jie atėjo iš wissū žmoz
nū, kad girdėtu išminti Salo-
mono, nū wissū karālū ant žė-
mės, kurrie apie jo išminti ka-
buwo girdėję.

5. Pėrskyrimas.

Salomono Guberrėjimas su Iramu, prisi-
figatāwīdam's Bagnyca budawoti.

Ir Irams, karālus iš Tyro,
I sunte sawo tarnus pas Sa-
lomona: nės jis buwo išgir-
dėš, kad jie ji per karālū buwo
idėje i wieta jo tėwo: nės
Irams mylėjo Dowida, kōl
gyw's buwo.

2. Ir Salomonas nusuntė
pas Irama, jam sakydino:

3. Tu žinnai, kad mano tėw's,
Dowids, ne gallėjo nammus
pabudawot wardui WJEs-
patiės, sawo Diewo, dėl karo,
kursai aplink ji buwo, iškīkōl
Pon's Diew's jūs padawe po
jo pādais.

4. Alle dabbar WJEs-
pats, mano Diew's, man pakājaus
dawe aplinkuy, kad ney jokio
priešininko, ney nelābo sugai-
šinnimo daugiaus niera.

5. Sztay, todėl aš apsiėmėjau
nammus pabudawot wardui
WJEs-
patiės, mano Diewo, *
kaip Pon's Diew's kalbėjes ma-
no tėwui Dowidui, ir sakė:
tawo sunus, kurri aš i tawo
wieta pasodėsiu ant tawo krėsl-
tas mano wardui nammus
pabudawos. * 2 Rom. 7, 13.

6. Taigi

6. Taigi dabbar paliept, kad man cėdrũ is Libanon pakirstu, ir kad tawo bernai butu su manaiseis. Ir alga tawo bernũ as taw dũsu, wisslab, kaip tu sakai. Nes zinnai, pas mus ney wiens esanti, kurs medĩ taipo istasyt' zinnotu, kaip Zidoniai.

7. O kaip Irams girdėjo Salomono žodžius, tai jis labbay pasiždaugė ir tarė: Pakloz wint's buk, Dievas, šen dien', kurs Dowidui ismintinga su nu dawes, ant šio didžo žmonũ pulko.

8. Ir Irams pas Salomona nusuntęs jam sakydino: as girdėjau, dėl ko tu pas manne atsuntei. As darrysu wisslab ka tu nori, su cėdro medžeis ir su eglũ medžeis.

9. Mano bernai jũs turrės nugabent is Libano ikti jurũ, ir sudėdisu jũs i seles ant jurũ, ikti rōs wietōs, kurse tu man sakydisi, ir tenay as jũs pas lėizdisu, ir tu jũs turri pagabendĩ. Alle tu ir turri darryt, ka as noru, ir walgi dũt' mano šeimynai.

10. Taipo dawė Irams Salomonui cėdrũ ir eglũ medžũ, kaip jis tik' norėjo.

11. O Salomonas dawė Iramui dwidešimt tukstancũ korrũ kwieczũ, jo šeimynai walgit, ir dwidešimt korrũ grusto aliejaus. Toktai Salomonas kas met dawė Iramui.

12. O Pon's Diew's sutėko Salomonui isminti, * kaip jam buwo kalbėjęs. Ir buwo pajaus tarp Iram ir tarp Salomonu, ir jũdu abbuddu suderrėjo su kits kirtu. * P. 3, 12.

13. Ir Salomonas skaitly

uždejo ant wissũ Izraelitėnũ, ir tũ skaitlus buwo tris dešimts tukstanczei wyrũ.

14. Ir nusunte jũs i Libanona, kas mėnėsi po dėsinti tukstancũ, kad jie wiens mėnėsi Libanone buwo, o du mėnėsi nammes'. O Adonirams buwo (užweidu) ant to pulko.

15. Ir Salomonas turrėjo septynis dėsims tukstancũ, kurrie sunkus daitus nešėjo, ir astũnis dėsims tukstancũ, kurrie tase ant kalno.

16. Dar be wyresnũ užweizdũ Salomono, kurrie ant to darbo buwo idėti, butent, trys tukstanczei ir trys šimtai, kurrie priweizdėjo žmones ši darba dirbancjus.

17. Ir Karalus liepė, kad dirdũ ir daug kaktũjancũ atmenũ iskeltu, butent iskaltu atmenũ gruntui tũ nammũ.

18. Ir Salomono remestininakai, ir Iramo remestininakai, bey Giblymai iskappojo ir prigattawijo medžius ir akmenis, pabudawotu tus nammus.

6. Pėrskyrimas.

Salomono Bažnyčia i septynis Metus ibudawojama.

Ketwirtame šimtaine ir asimame dešimtaine mette po isėjimo waitũ Izrael is Egiptozemės, kaip Salomonas jau ketwirta meta karalawo ant Izraelitėnũ, mėnėsi Sip, tai esti antras menũ, buwo tie nammai Ponui Diewui budawoti.

2. O tie nammai, kurrus karalus Salomons Ponui Diewui pabudawodino, ilgi buwo šefis dėsims mastũ, ir platus dwidešimt mastũ, ir aukšti tris dėsims mastũ.

3. Ir

3. Ir budawodino prybazny-
ti prie baznyczôs, dwidešimt
máštu ilga, pagal plattumma-
tû nammû, o dešimt mástû
plátu ties tais nammais.

4. O jis padarrydino i tus
nammus lángus, iš widdaus
placius, o laukan antštus.

5. Ir jis pabudawodino pa-
šure prie senôs nammû aplin-
kuy, aprėczenczė ir baznyczė, ir
šwent-wieta; ir padarrydino
jôs sėna kraštinne aplinkuy.

6. Apatinnis rentinys buwo
pentiû mástû plattus, ir widdu-
tinnis šešiû mástû plattus, o
trėczasīs septynû mástû plat-
tus; nėsa balėelus jis dėdino
iš laužo aplink nammus, ne
ilėistis i sėna nammû.

7. O nammus pastatant, at-
menis jau pirma buwo abel-
nay prigatawiti; kad buda-
wojant ney kuso, ney kirwojo,
ney kokiôs gelležinnės prypo-
wos ne buwo girdėta.

8. O wienas durris buwo po
dešinei kálei widduje nammû,
kad suktinneis trėpais užeiti
gallėjo i widdutinni rentini, ir
iš widdutinnu ant trėczojo.

9. Taipu jis budawodino tus
nammus, ir pabaigė jūs, ir
apklodino nammus cėdrais,
taip wiršuy, kaip ir per sėnas.

10. Jis budawodino ir at-
lokus wiršui wištu tû nam-
mû aplinkuy, pentiû mäs-
tû aukštus; ir apdengdino
tus nammus cėdro-mėdzeis.

11. Ir Pono Diewo žodis sa-
kantas buwo Salomonui, ir
tare:

12. Tai t'essie tie nammai,
kurrus tu budawoji. Jey tu
pagal mano prisákimus elgsies,
ir pagal mano promas darrysi,
ir wišsus mano prisákimus pila-

nawosi, pagal tus pasiėlg-
dams, tai aš sawo žodi apie
tawę laikysu, * kaip aš tawo
tėwui Dowidui esmi kálbėjes.

* 2 Žem. 7, 21.

13. Ir gywesu tarp waitû
Izrael, ir ne aplėisu sawo žmo-
nes Izraelitenus.

14. Taipu pabudawodino
Salomonas tus nammus, ir
pabaigė jūs.

15. Ir budawodino sėnas
nammû widdurij ant šallû iš
cėdrû, nû ašlôs nammû išk-
lubbû, ir išklôjo jas mėdzeis
widdurij; ir ašla tû nammû
jis išklôjo ęglu-lentomis.

16. Ir galle nammû jis bu-
dawojo cėdrû-sėna, dwidešimt
máštu ilga, nû ašlôs išk-
lubbû; ir czonay widduj bud-
wojo šwent-wieta, ir šwent-
czáuseje (wieta.)

17. O tie baznyczôs nammai
(šepus šwent-wietôs) buwo
ketturis dešimtis mástû ilgi.

18. Widduj wišsi nammai
buwo iš wienû cėdrû, su suk-
tinneis guzikkais ir išpjáustis
tais ráštais, kad ney wieno
ákmens ne buwo matyt.

19. Alle šwenta wieta itaisė
jis widduje nammû, kad škry-
nė derėjimo Pono Diewo czo-
nay padėtu.

20. O ties šwent-wietôs,
dwidešimt mástû ilga, dwide-
šimt mástû plácie, ir dwidešimt
máštu áukšta esanczôs, ir czystu
áukšu apráuťtôs, apklodino
jis altoru cėdrais.

21. Ir Salomonas apráuť-
dino tus nammus widduj
czystu áukšu, ir užkiso áukšo
užkaišzus už šwent-wietôs,
kuris áukšu buwo apráuť-
dinas,

5b

22. Tai

22. Taipo, kad wissi tie nam= mai wissay aukšu buwo ap= traukti: priegtam ir wissa altory ties swent= wietos jis aptraukdino aukšu.

23. Jis ir padarrydino swent= toj' wietoj' * du Kerubinu, desimt mastu aukstu, is ally= wu=medzio. * 2 M. 25, 18. 37, 7.

24. Penkiu mastu buwo wien's sparnas koino Kerubo, kad de= simt mastu buwo nu galo wie= no jo sparno, ikki galo antro jo sparno.

25. Taipo turrejo ir antras Kerubs desimt mastu, ir bu= wo tas pats maczus, ir ta patti miera abbeju Kerubinū.

26. Kad tokiu budu koinas Kerubs desimt mastu aukstas buwo.

27. Ir jis idejo tudu Keru= binu i widdu nammū. Ir Kerubinudu isplėte sawo spar= nus, kad wieno sparnas priteko ikki sos senos, ir antro Kerubo sparnas priteko ikki antrės se= nos; alle widduje nammū su= siėjo sparnas su sparnu.

28. Ir jis aptrauke Kerubi= binudu aukšu.

29. O prie wissu senu tu nam= mū aplinkuy jis padarrydino ispijusitus abrozus isdubtu Kerubinū, palmū, ir isdrostu raktu, ir is widdaus, ir is wirsaus.

30. Taipiau ir asla nammū jis aptraukdino aukso blekis is widdaus ir is wirsaus.

31. Ir pryangij' swent= wietos jis darrydino dwejes dur= ris is allywu=medzio, su penk= kampiniais stulpais.

32. Ir darrydino ant ju is= pjusitus abrozus Kerubinū, palmū ir wissoku isdrostu

raktu, ir aptraukdino tus aukso blekis.

33. Taipiau ir pryangij' baz= nyczos jis padare kettur= kam= pinus stulpus is allywu= medzio;

34. Ir dwejes durris is eglu= medzu, kad koinos durris du sparnu turrejo, prie kito kito labanczu sawo zowestkuse.

35. Ir darrydino ant ju is= pjusitus abrozus Kerubinū, palmū, ir wissoku isdrostu raktu, ir aptraukdino tus auksu, tik= kray taip, kaip paliepta buwo.

36. O ir budawodino pry= buti widduy is tryu eilu ap= kaldintu akmenu, ir is wienos eiles nudrostu cedru.

37. * Kerwirtame mette, me= nessije Sip, grantas buwo de= tas nammams Pono Diewo.

* P. 6, 1.

38. O wienolistame mette, menessije Bul (tai esti asmas menu) tie nammai gattawi bu= wo, kaip jiems reikejo; kad septynis mettus ju budawojo.

7. Perskyrimas.

Pagarawijimas Karalaus Nammū ir Ruku Bazuncjos.

Alle sawo nammus * budawodino Salomonas per trylika metu, ikkiol ju wissay pature. * P. 9, 10.

2. Butent jis nammus budawodino is girres Libanon, simta mastu ilgas, penkis desimts mastu placzus, ir tris desimts mastu aukstus. Ant to rentino jis uzdejo lubbas is cedro= lentu, ant cedro= stulpu, paeilemis.

3. O ant ju wirsaus istasy= tus apklodus is cedru, ant tu pacu stulpu, kuru buwo kettures desimts ir penki, po pen= kiolika i koina eile. 4. Ir

4. Ir buwo langai ties toms trims eilems, ties kiti kistu, trys ties tris,

5. O buwo sawo stulpūse keturkampiai.

6. Jissai ir budawodino pryzbažnyti iš stulpū, pentis dešimts mąstū ilga, ir tris dešimts mąstū platu, ir dar kitta pryzbažnyti pryzkakti jo, su stulpais ir su stonais balseis.

7. O budawodino ir pryzbuti promoms darryt, kur reme promas buwo darrytos, ir išklodino abbi asli cėdrais.

8. Priegtam sawo nammus, kurruse jis gywėno, anname galle už pryzbuczo, taipo darrytus, kaip kitti. O pakurdino ir nammus pryzbuczui lygus, dukterei Paraono, kurre Salomonas buwo wėdes.

9. Tai wis buwo iš brangū akmenū, pagal winkeli iškaltū, su pjūklais pjaurū iš wisū šallū, nū grunto iškli stogo, taipiau ir iš laužo diddysis pryzbutis.

10. O gruntawones taipiau buwo iš brangū ir didzū akmenū, kitti dešimts, kitti astūnū mąstū ilgi.

11. Ir ant tū brangus iškalti akmenis, pagal winkeli, ir cėdrai.

12. Alle diddysis pryzbutis aplinkuy turrejo tris eiles iškaltū akmenū, o wiens eile cėdro medžio lentū. Taipojau ir pryzbažnytis widduj prie Pono Diewo nammū, ir pryzbažnytis prie tū paczū nammū.

13. Ir Karalus Salomonas nusuntas pargabėndino Trama iš Tyro,

14. Nekurrūs naslės sunu iš gimminės Naptali, ir jo tėw's

buwo žmogus iš Tyro buwas, tas buwo mistras wāra dirbt, pilnas išmintiės, rāzumo ir žinnōs, išdirbti wissotia warinni dāikta. Tas atėjes pas Karalū Salomona, padare jam wis, kas jam reikėjo.

15. Ir nuliejo du wārinu stulpū, kōzną astūnolika mąstū aukšta, ir šnūras dwylika mąstū buwo māczus aplink kōzną stulpą.

16. Ir nuliejo dwi kulkū iš wāro, ant wiršaus tū dwejų stulpū uždėt, o kōzną tū dwejų kulkū buwo penkiū mąstū aukšta.

17. Ir buwo prie kōznōs kulkės wiršui stulpo septyni tarzym' pyte nupiti lencugėlei padarryti.

18. O prie kōznōs kulkės jis padare dwi eili granot = obolū aplinkuy, prie wiens lencugėlo, kurreis kulkė buwo apdenziama.

19. O tos kulkės buwo nėv rozes ties pryzbažnyczu, ketturū mąstū.

20. O granot = obolū eilese aplinkuy buwo du šimtu, wiršui ir appacz' anno lencugėlo, kurreis kulkės pilwa aprėte, prie kōznōs kulkės ant abiejū stulpū.

21. Ir jis atiesė tūdu stulpū priek pryzbažnyti bažnyczōs, ir kurre jis po dešinei state, ta jis praminno Jakin; o kurre po kairei pastate, ta jis praminno Boas.

22. Ir taipo wiršui tū dwejų stulpū buwo žurēr kaip rozes. Taipojau atliktas tas stulpū dārim's.

23. Ir jis padare ējera iš wāro lieta, dešimt mąstū plātū,

tu, nū wieno kras̄to iſſi antro aplintuv, ir pentiū mās̄tū auk̄sta, o ſnūras tryū deſimts mās̄tū ilgas buwo māczus aplintuv.

24. O aplink ta ējera, deſimt mās̄tū plātu, buwo nēy guziſkai ant kraſtū aplink wiſſa ta ējera, o guziſkū buwo dwi eili nuliati.

25. Ir tas ſtowėjo ant dwylikā jāuczū, kurrū trys i ſaurė, trys i wākarus, trys i pietus, ir trys i rytus kreipti buwo, o ējers wirſui jū, kad wiſſi jū paſturgallei i widdu ſtowėjo.

26. O jo ſtorum's buwo nēy plāſtaka, ir jo kraſtas kaip kōkios kupkōs kraſtas, nēy pilnay žydanti rože, ir tilpo i jė du tūkſtanczu battū.

27. Jis ir padāre deſimti warinnū ſulpū, kōzna ketturū mās̄tū ilga ir plātu, ir tryū mās̄tū auk̄sta.

28. O tie ſulpai buwo taipo padarryti, kad plāczes ſallis turrėjo tarp randū.

29. O tūſe ſallise tarp tū randū buwo lūtai, jāuczei ir Kerubina, ir tos ſallis, ant kurrū lūtai bey jāuczei buwo, turrėjo randas auk̄stay ir žemmay, ir kōjelles prie tū.

30. Ir kōznas tū ſulpū turrėjo kettwertis warinnus ratūs, su warinnemis ſtāklemis. O ant jū ketturū kampo buwo nēy peczei nuliati, kōznas ties kirs kirtu, appaczoj' prie kātilo priſlėti.

31. O kāklas widdurij' tū ſulpū buwo wieno mās̄to auk̄stas ir apſkritus, pusantrō mās̄to platus; ir buwo guziſkėlei prie to kāklo tuk̄tūſa wietūſa, tie buwo ketturū kampojei, o ne apſkriti.

32. O tie ketturi rātai ſtowėjo appaczoj' i ſallis, o āſis tū rātū buwo prie ſulpū; kōznas rāt's pusantrū mās̄tū auk̄stas buwo.

33. Ir buwo rātai nēy wēzimmo-rātai; ir jū āſis, ſtėbulei, ſpykėi ir lankai wiſſi buwo nuliati.

34. O tos ketturos āſis, ant ketturū kampo kōžno ſulpo, taipojai buwo prie ſulpū.

35. Ir prie kāklo wirſui ant tū ſulpū per puſtė mās̄ta auk̄stummo, aplink wiſſa buwo randos, ir ſālis prie tū ſulpū.

36. Ir i tuk̄stamma tū ſallū bey randū jis dāwe iſpjauſtit Kerubinus, latus ir palm-medzus, kōzna prie kirs kirtu, aplink wiſſa prie jū.

37. Tokiu budu jis padare deſimti nuliati ſulpū, kōžno wieno buwo ta patti miera ir plotis.

38. Ir jis padare deſimt warinnū kātilū, kad i wiens ketturi deſimts bātai tilpo, ir buwo ketturū mās̄tū, ir ant kōžno ſulpo buwo wiens kātils.

39. O pentis ſulpus jis paſtate prie deſino kampo tū nammū, ir wėl pentis prie kairojo kampo; alle ējera jis paſtate po deſinei, toj' pryſakė kij' i pietus.

40. O Trams padare ir pūdas, ſūpeles, bekkus, ir paibaige taipo wis, kas reikėjo, kakti katalus Salomonas prie nammū Pono Diwo liepe darryr,

41. Butent annūdu ſulpu, ir apwallas kulkas wirſui ant annū dweju ſulpū, ir du neypyte nupytū lencugela, apdangyti

gyti anniedwi apwalli fulki ant stulpū.

42. Ir annus fetturus sim-
tus granot-obolus, prie tū ney
pyte nupytū lencugėlū, po dwi
eili granot = obolū prie kožno
lencugėlo, apdangyti anniedwi
apwalli fulki ant stulpū.

43. Priegtam ir annus defim-
tis stulpus, ir defimt kätilus
ant wiršaus.

44. Ir anna ežera, ir dwyliz
ka jāuczū po to ežeru.

45. Ir pūdus, šūpeles bey
bekkius. Ir wissi sie rykai,
kurru Irams karalui Salo-
monui padare nammams Po-
no Diemo, buwo iŝ czysto wā-
ro nulietai.

46. Ne toli nū Jordano ka-
ralus jūs ledino kėtoj' žemėj'
tarp Sukot ir Sartan.

47. Ir Salomonas wissus tus
ryktus palikto ne swertus, dėl
labbay didžos daugybės wāro.

48. Taipjau ir padarrydino
Salomonas wissus ryktus, kur-
rie tikr' prie Pono Diemo nam-
mū reikėjo, butent aukso-alto-
ru, aukso stāla, ant kurrio
šwentita dūna gull.

49. Pentis liktorus po dē-
šinei, ir pentis liktorus po kai-
rei, ties šwent-wietos, iŝ cry-
sto aukso, su auksinomis kwet-
komis, lampomis ir žnypple-
mis.

50. Priegtam šoles, bludus,
bekkius, šaukštus ir skaura-
das iŝ czysto aukso. Taipjau
ir zowėstakai wartū tū nammū
widdus' šwentū šwenczause-
me, ir wartū butto baznyčos
buwo iŝ aukso.

51. Taip buwo pabaigtas
wissas tās darbās, kurri karā-
lus Salomonas darrydino prie
nammū Pono Diemo. Ir

Salomons igabėno, ka jo tėw's
Dowids buwo šwentines, ar
butu aukso ar sidābro, ar ryktū,
ir idėjo tai i skārba nammū
Pono Diemo.

8. Pėrsfyrimas.

Baznycia Salomono pašwentinnama.

Tai suwadinno karalus Sa-
lomonas pas sawe wyres-
nūsus iŝ Izrael, wissus gim-
minū waldonus ir wyrāusū-
sus tėwū tarp waitū Izrael, i
Jeruzale, kad jie skryne derre-
jimo Pono Diemo aukstyn gas-
bentu iŝ miesto Dowido, tai
esti Zion.

2. Ir susirinko pas karalus
Salomona wissi wyrāi iŝ
Izrael, mēnėšijė Etanim, šwen-
teje, tai esti sėtmas mėnū.

3. Ir wissiemis wyresniem-
siems iŝ Izrael atėjus, pakile
Elebonai skryne Pono Diemo,

4. Ir užneše ie aukstyn, prie-
tam ir kėtra surinkimo, ir
wissus ryktus šwentnyczos,
kėtroje esancys, tai dāre tie
Elebonai ir Lewitai.

5. Ir karalus Salomons, ir
wissas surinkimas Izrael, kur-
sai pas jė buwo susirinkes, ejo
su jūmi piema skrynės, ir apie-
rawojo awis bey jāuczus, taip
daug, kad jūs ne gallėjo ney
pasfaiyt', ney surotūt'.

6. Taip Elebonai atgabėno
skryne derrejimo Pono Diemo
i jōs wieta, i šwent = wieta
nammū, i šwentū šwenczause,
po sparnus Kerubinū.

7. Nės Kerubinudu iŝplėte
sparnus, i ta wieta, kur ta
skryne buwo, ir apdenge skry-
ne, ir jōs kärtis iŝ auksto.

8. O tos kärtis buwo taip il-
gos, kad jū galai buwo matyt
šwentnyczos' ties šwent-wie-
tos ;

tôs; alle iſ lauſo jos ne buwo matyt; ir buwo czonay iſki ſei dienai.

9. Ir * nieko ne buwo toje ſkryneje, kaip tikſtą dwi akmens toblyci Moizeſaus, kurdwi jis czonay palikto Grebe, kaip Pon's Diews su waitais Izrael ſuſiderrejo, jiems iſ Egipto žemės iſkellawus.

* Ebr. 9, 4.

10. O klebonams iſ ſwentnyczôs iſeinant, debbesis koki ſai pripilde nammus Pono Diewo.

11. Kad klebonai ne galėjo ſtowet, ir ſawo ſlužba atlift del debbesiës. Nes * ſlowe Pono Diewo pripilde tus nammus Pono Diewo. *2 M. 40, 34.

12. Tai tare Salomonas: Pon's Diew's kalbės, kad* noris tamsoje gywenti.

* 5 M. 4, 11.

13. Aſ tiesa nammus pabudawojau, taw gywenti, ir ſoſta, kad amzinay cze gywenti tumbi.

14. Ir karalus ſawo weidu atſigrejes peržegnojo wiſa ſurinkima Izrael; ir wiſas ſurinkimas Izrael ſtowejo.

15. Ir jis tare: Pagarbint's buſ WJſpats, Izraelo Diew's, kurs ſawo burna mano tewui Dowidui kalbės, ir ſawo ranka atteſės ir ſakės:

16. Iſ tôs dienôs, kaip aſ ſawo žmones Izraelitėnus iſ Egipto iſwedrau, aſ nieka dôs ney wiens miesta ne iſſyrau ney jokioj gimminėj Izraelo, kad man nammai butu pabudawoti, kad mano waras cze butu. Alle Dowida aſ paſſyrau, kad jis butu ant mano žmonu Izraelitenu.

17. Ir mano tew's Dowids * tai tiesa buwo apsiėmes, kad nammus pakurtu wardui WJſpatiės, Diewo Izraelo.

* 2 Sam. 7, 2.

18. Alle Pon's Diew's tare mano tewui Dowidui: Kadangi tu apsiėmei mano wardui nammus pakurt, aplink ta dallyka tu gerray darrei, kad to apsiėmei.

19. Alle taciaus ne tu turritus nammus budawoti, bet tawo ſunus, kurs iſ tawo ſtrenu iſeis, tas tur mano wardui nammus budawoti.

20. Ir Pons Diew's ſawo žodi patwirtino, kurri jis kalbėjo. Nes aſ paſtojai i ſawo tewo Dowido wieta, ir ſedju ant krėſlo Izrael, kaip Pons Diew's kalbės, ir pakūrau nammus wardui WJſpatis, Diewo Izrael.

21. Ir czonay aſ wieta itaisau tai ſkrynei, kurroj ſuderrėjim's Pono Diewo yra, kurri jis padares su muſu tewais, kaip jus iſwedde iſ Egipto žemės.

22. Ir Salomonas ſtojoſties altoru Pono Diewo po aktiu wiſo ſurinkimo Izrael, ir pakile ſawo rankas dangun',

23. Ir tare: WJſpatie, Diewe Izrael, nieta ney jokio Diewo, ney aukſtay danguje, ney zemmay ant žemės, taw lygaus, tu darrai pagal ſawo ſuderrėjima ir iſrodai ſuſimilima ſawo tarnams, po tawo aktiu waitſczojantiems iſ wiſs ſirdiės;

24. Tu atteſėjai ſawo tarnui, mano tewui Dowidui, ka tu jam kalbėjai. Sawo burna tu tai kalbėjai, ir ſawo ranka tu tai

tai iſpildei, Ħaip tai rĕgima ſen dien'.

25. Taigi, **WJE**ſpatie, Diewe Izraelo, atteſſĕt ſawo tarnui, mano tĕwui Dowidui, * Ħa tu jam Ħalbĕjei, beſaĦydam's: tu ne priſtŕŕſi wyro po mano aĦĕiũ, Ħurs ſedĕtu ant Ħrĕſlo Izrael, alle taczaus, Ħad tawo waitai ant ſawo Ħĕlo dabbotus, Ħad jie po mano aĦĕiũ paſſielgtu, Ħaip tu po mano aĦĕiũ paſſielgei.

* Rom. 7, 16.

26. Taigi, Diewe Izrael, te iſſipilda tawo Ħodzei, Ħurrus tu ſawo tarnui, mano tĕwui Dowidui Ħalbĕjei.

27. Tĕs argu miſliji, Diewa ant Ħĕmĕs gywĕnanti: Srtay, * dangus, ir wiſſũ dangũ dangus ne gal tawe tĕlpyt; Ħaipgi tai gallĕtu darryt' ſittie nammai, Ħurrus aſĦ pakũran.

* Darb. Av. 7, 49.

28. Alle atſikreipĕ prie mal dĕs ſawo tarno, ir prie jo pakũrno meldimmo, **WJE**ſpatie, mano Diewe, Ħad tu girdĕtumbei ta gĕrbinnima ir malda, Ħurre tawo tarnas ſen dien taw dũda.

29. Ħad tawo Ħĕis atwirros ſtowĕtu ant ſũ nammũ diena ir nĕkti, ant tĕs wietĕs, apie Ħurre tu ſaĦiei: mano wardas bus czonay. Taigi girdĕt ta malda, tawo tarno ſoje wietoje meldzama;

30. Ir norĕtumbei iſĦlauſyt pakarna malda ſawo tarno ir ſawo Ħmonũ Izrael, Ħurre jie czonay mels ſoje wietoje tawo gywĕnimo, danguje, ir ta girdĕdam's buĦ malonus.

31. Jey Ħas prieſt ſawo Ħrtima Ħũmi nuſſidedda, ir dĕl to apſimma priſĕt, ſawe priſſiĶaddĕdam's, o ta pryſega pra-

nĕſama prie tawo altoraus ſũſe nammũſe;

32. Tai tu norĕtumbai iſgirt' danguj', ir prowa darryt' ſawo tarnams, piĦt' dĕranti praſũdit, ir jĕ pagal jo elgimma Ħorawot; o teiſamjam prowa darryt, ir jam uĶmŕĕti pagal jo teiſybe.

33. Jey tawo Ķmones Izraelitĕnai ſawo neprietelũ parmuſti butu, Ħadangi prieſt tawe ſuſſigrieſijoj; ir priſſiwerca tawespi, iſpaĶindami tawo warda, ir beſſimelzdamy tawo ſuſſimillimo praſa ſoje nammũſe;

34. Tai tu norĕtumbei iſgirt' danguje, ir ſawo Ķmonĕms, Izraelitĕnams, prieſt tawe ſuſſigrieſijusiem, malonus buti, ir jũs wel ſugraĶint i ta Ķĕme, Ħurre tu jũ tĕwams eſſi dĕwes.

35. Jey dangus butu uĶraĶinnam's, Ħad ne lytu, Ħadangi prieſt tawe ſuſſigrieſijoj; o melsis ſoje wietoje, tawo warda iſpaĶindami, ir nũ ſawo grietũ laũſis, Ħadangi tu jũs priſpāudi;

36. Tai tu norĕtumbei iſgirt' danguj', ir malonus buti grietnĕms ſawo tarnams, ir ſawo Ķmonĕms Izraelitĕnams, Ħad jiems gĕra Ħĕlĕ rŕditumbei, Ħurre jie waitſĶciotu, ir dũtumbei lyti ant tĕs Ķĕmĕs, Ħurre tu ſawo Ķmonĕms i tĕs wiſĦĕs-dĕli eſſi dĕwes.

37. Ħad Ħŕia brangybe, Ķba mĕras, Ķba ſauſas cĶſas, Ķba Ħũlei, Ķba Ķogai, Ķba Ķnuſai bus toje Ķĕmeje, Ķba jũ nepriete!us Ķĕmeje jũ wartus apſtoj', Ķba bille Ħŕia ſŕŕga ar ligga (randas);

38. Ħas tadda melozas: ir ſuſſimillimo praſa, ar butu

Ėitti žmones, arba tawo žmones Izraelitėnai, kurie nusimano sawo slōga, kožas sawo širdiję, ir sawo rankas išplėč tiės šittū nammū;

39. Tai tu norėtumbei išgirsti danguję, sawo gywėnime, kur tu gyweni, ir malonus buti ir taipo darryt, kad dūtumbei kožnam pagal jo elgimma, kaip tu jo širdi išpažįsti; nės * tu wien's pažįsti širdi wissū žmonū waitū.

* Ps. 7, 10. 1 Rom. 16, 7. Jer. 11, 20.

40. Kad jie tawes bijotus wissadōs, kōl jie toj žemej gywėna, kurra tu dawei musū tėwams.

41. O kad ir swėtim's, neefas iš tawo žmonū Izraelitėnū, iš tolimōs žemės ateitu, dėl tawo wardo,

42. (Nės jie išgirs apie didį tawo warda, ir apie maną tawo ranka, ir apie išriestą tawo pėti) ir ateit, melstis prie šū nammū;

43. Tai tu norėtumbei išgirsti danguję, sōste sawo gywėnimo, ir darryt' wisslab, ko swėttimassis tawę prāša; kad wissī žmones ant žemės tawo warda išpažintu, kad ir jie tawes bijotus, kaip tawo žmones Izraelitėnai; ir kad jie suprastu, šus nammus pagal tawo warda pramintus, kurrus aš pabudawojau.

44. Kad tawo žmones issitrāuks mustis su sawo neprieteleis, tū kėlu, kurru tu jūs susi, ir melsis Pono Diewo šenlinėy kėloties miesto, kurri saw paškyrei, ir ties nammū, kurrus aš tawo wardui pabudawojau;

45. Tai tu norėtumbei danguję išgirsti jū malda ir pa-

karna meldimma, ir jiems prowa darryti.

46. Kad jie priess tawę suffigriessis (nės niera ney wieno žmogaus, kurs ne suffigriessitu) ir tu papykės padūdi jūs jū neprietelams, kad jūs apakaltus šallin gabėna i neprietelū žeme, ar tōli ar arti,

47. Ir jie sawo širdiję apsimislitu toj žemej, kur jie apkalta, ir tawespi prissiwersdamitawo suffimillimo šauktu žemeje, kur jie apkalta, ir tartu: mes suffigriessijom, ir nussidėjom, ir Diewā sawa prastojom;

48. Ir taipo tawespi prissiwersza iš wissōs širdiės, ir iš wissōs dušōs, žemeje sawo neprietelū, kurie jūs šallin gabėne, ir meldžasi tawes šenlinė, kėlu i sawo žeme, kurra tu dawei jū tėwams, ant miesto linėy, kurra tu paškyrei, ir ant nammū linėy, kurrus aš tawo wardui pabudawojau;

49. Tai tu norėtumbei išgirsti jū malda, ir pakarna meldimma, iš sōsto sawo gywėnimo, ir teisybės išprowit,

50. Ir sawo žmonėms malonus buti, kurie priess tawę nussidėjo, ir wissiems jū pėrsžengimmams, kurreis jie priess tawę suffigriessijo, ir dūtumbei jiems mielafirdingyste rasti prie tū, kurie jūs apakaltus laiko, ir jū suffimiltis.

51. Nės jie yra tawo žmones, ir tawo datis, kurrus tu iš Egipto, iš * anno gellejinno pėczaus, išweddei. * s M. 4, 20.

52. Kad tawo ākis atwirros butu ant pakarnōs maldōs tawo tarno, ir tawo žmonū Izraelitėnū, kad jūs išklausytumbei wissame tamme, dėl ko jie tawespi šaukia. 53.

53. Nēs tu jūs saw atškrei i sawo dali, iš wissū žmonū ant žemēs, Kaip tu kalbėjai per Moizešu, sawo tarna, Kaip tu musū tėvus išveddei iš Egipto, WJšpatie, Pono Diewe.

54. O Kaip Salomonas wissā ta maldā ir užmeldimma po akčiū Pono Diewo buwo isskairės, kėlesi jissai nū altorāus Pono Diewo, ir palōwe klauptis ir rankas išplėst dangun.

55. Ir priėjes peržegnojo wissā surinkimā Izraelitėnū didzu balsu, ir tare:

56. Pagarbints rėssie Pon's Diew's, kurs sawo žmonėms Izraelitėnams atilsi dawes, Kaip jis kalbėjes: *ney wien's žodelis ne prapūle iš wissū jo gerrujū žodžū, kurrus jis kalbėjes per sawo tarna Moizešu.

* Jėj. 21, 45.

57. WJšpatie, musū Diewe, buk su mummis, Kaip tu buwai su musū tėwais; ne prastok tu mus, ir ne attrauk nū musū sawo ranka,

58. Musū širdi tawesp lenkti, kad mes elgtumbimies pagal wissus tawo kėllus, ir pilnawotumbim tawo prisakimus, budus ir prowas, kurrus tu musū tėwams essi liepes.

59. O šittie žodzei, kurreis aš po akčiū Pono Diewo meldžausi, te prieit arti WJšpati, musū Diewa, diena ir nakči, kad jis teisybė išprōwitu (man) sawo tarnui, ir sawo žmonėms Izraelitėnams, wisslab sawo cėsū;

60. Kad wissi žmones ant žemēs išpazintu Pona Diewa Diewu esanti, o ne joki fitta.

61. Ir jusū širdis rėssie

wierna su WJšpazu, musū Diewu, passielgtis pagal jo budus, ir pilnawoti jo prisakimus, Kaip šen dien taipo stow.

62. O Karālus, drange su wissais Izraelitėnais, apieraz wojo apierū po akčiū Pono Diewo.

63. Ir Salomonas apieraz wojo dekawonės=apieras, kurrus jis Ponui Diewui apieraz wojo, dwidesimt ir du rūk=stanczū jāuczū, ir šimta ir dwidesimt rūk=stanczū awjū. Taip jie pašwentino Pono Diewo nammus, Karālus ir wissi waikai Izrael.

64. Ta paczė diena pašwentino Karālus widdutinni pryz bāžnyti, kurrjai prie Pono Diewo nammū buwo, tūmi, kad dēginimo=apieras, walgimo=apieras, ir taukus dēkawon=apierū czonay pastellāwo. Nēs wārinnis altorus, po akčiū Pono Diewo stowys, pėrmāžas buwo dēginimo=apieroms, walgimo=apieroms ir taukams dēkawon=apierū.

65. Ir Salomonas tū cēs=šwenta istate, ir wissi Izraelitėnai su jūmi, diddis žmonū pulk's, nū rubėžaus Emat iškėi uppėlei Egipto, po akčiū WJšpatiės, musū Diewo, septynes dienas, ir wėl septynes dienas, tai buwo kettus rolika dienū.

66. Ir palėido žmones āšma diena. Ir jie Karālui wissā gėra wėlidami nuėjo i sawo šėtras su dzaugsmu ir su linksmā širdze, dēl wisso to gėro, ka Pon's Diew's Dowidui, sawo tarnui, ir sawo žmonėms Izraelitėnams buwa išrōdes.

9. Pėrsfyrimas.

Salomono gėr's Pasiturrejėm's, Defa-
wone, Budawones, Padonai, Apieros
ir Afratai.

Ir kaip Salomonas buwo pabudawojes Diewo nammus, ir karališkūs nammus, ir wisskagi, ko jis norėjo ir apsiėme darryt';

2. Passiróde jam Pon's Diew's antru kartą, kaip jam buwo passiródes * Gibeone. * P. 3, 5.

3. Ir Pon's Diew's tare jam: aš tawo malda ir pakarnus meldimmus girdejan, kaip tu mannes meldeisi, ir paswen-
tinau šus nammus, kurrus tu pabudawojei, kad aš sawo warda czonay padėczau am-
žinay; ir mano ašis, bey šir-
dis bus czonay wissadōs.

4. Ir tu, jey po mano akkiū passielgsi, kaip tawo tėwas Dowid's passielges, su wierna širdze, ir be elastōs, bedar-
tydam's wis tai, ka aš tawo liepiau, ir pilnawodams mano prisatimū ir mano promas;

5. Tai aš patwirtisū krėsla tawo karalyštės ant Izraelitėnū amžinay, * kaip aš tawo tėwui Dowidui kalbėjau, be-
sakydams: tu ne pristoksi wyro ant krėslō Izrael. * 2 Jon. 7, 12.

6. Alle jey jus nū mannes atbullay atstōsit, jus ir jusū waiskai, ne pilnawodami mano prisatimū ir promū, kurrus aš jums po akkiū dėjau, ir nuei-
dami kitiems diewams slūžisit, ir jū melsities:

7. Tai aš Izraelitėnus* iš-
gaissisū iš tōs žemės, kurre aš jiems esmi dawes; o tus nammus, kurrus aš pas-
wentinau sawo wardui, aš pamešsū iš sawo akkiū; ir

Izraelitėnai bus apkalba ir pāsaka tarp wissū žmonū.

* 5 M. 4, 26. 8, 19.

8. Ir tie nammai bus suar-
dyti, kad wissi pro šalį eina,
nussigas, šwilpys ir satys:
todėl Pon's Diew's šei žemei
ir šiems nammams taipo pa-
dare:

9. Tai bus atsakomā: todėl,
kad jie WJšpati, sawo Die-
wa, prastojo, kurs jū tėvus
iš Egipto-žemės išwedde, ir
priėme kittas diewas ir jū
meldesi, jiems beslūžidami;
todėl Pon's Diew's wissa ta
bėda ant jū użwedde.

10. O tiems dwidešimt mė-
tams jau pėrėjas, per kurrus
Salomonas tus dwejus nam-
mus budawojo, Diewo nam-
mus, ir karalaus nammus,

11. Ant kurrū reikalo Irams,
karalus iš Tyro, Salomonui
cėdrū-medzus, ir eglū-medzus
ir aukša, pagal wissa jo nōra,
nugabėndino; tai karalus Sa-
lomonas dawė Iramui dwi-
dešimt miestū žemeie Galilea.

12. Ir Irams iškėlāwo iš
Tyro, kad apjūrėtu tus mie-
šus kurrus Salomonas jam
buwo dawes; ir jie ne patik-
ėo jam,

13. Ir tare: kokie tai miestai,
mans brolau, kurrus tu man
dawjei: ir praminne jūs žėms
Kabul, iškėi šei dienai.

14. O Irams karalui buwo
suntas šimta ir dwidešimt tris
pundzū aukso.

15. O tai yra wissas škaitlus
mėslawū, kurrus karalus Sa-
lomonas surinko, kad gallėtu
pakurt Pono Diewo nammus,
ir sawo nammus, ir Millo,
ir murus Jeruzalės, ir Azor,
ir Megiddo, ir Gaser. 16.

16. Tēs Parao, Karalus iſ Egypto, buwo aukštyn atėjes, ir Gaſera iweikės, ir ugnimi ſudėgines, ir Kananitus nužėwinnes, tamme mieſte gywėnancus, ir ji ſawo dukterei, Salomono pāczei, dowanote buwo dowanojės.

17. Taip budawodino Salomonas Gaſera, ir žemay eſanti Bet Vrona,

18. Ir Baelate, ir Tamara, puſczoje toj žemėj,

19. Ir wiſſus mieſtus jas wams pākawot, kurrus Salomons turrejo, ir wiſſus mieſtus wežimmams, ir mieſtus reitelems, ir ko jis tiſt geide budawot Jeruzalej, ir Libānone, ir wiſſoj žemėj, kurris jis walde.

20. Ir wiſſus likkūſus žmones iſ Amoritū, Etitū, Pereſitū, Ewitū ir Jebusitū, kurrie ne buwo iſ waikū Izrael,

21. Tū waikūs, kurrus jie po ſawo galwai palikto žemėj, kurrus waikai Izrael ne gallėjo iſgaisint, tiems Salomonas uždėjo czyžė mokėt iſti ſei dienai.

22. Alie iſ waikū Izrael jis ne padare padonus; bet palikto jo jūs, kad butu žalnėrais, ir jo tarnais, ir wyresneiseis, ir karzygeis, ir ant ſawo wežimmū bey reitelū.

23. Ir urėdnintū, ant Salomono darbū ſtattytū, tū buwo penki ſimtai ir penkios dėſimtis, kurrie žmones walde, ir darbą aprūpino.

24. O Paraoſo dukte uſi trauke iſ mieſto Dowido, i ſawo nammus, kurrus jei buwo pakūres. Tū cėſ pabudawojo ir Millo.

25. Ir Salomonas apierawojo tris kartus per mėta dėginnimo; ir deſawonės apieras ant altorans, kurri jis Ponui Diewui buwo pabudawodines, ir rūkino ant jo, po atėiū Pono Diewo. Ir taipotie nammai buwo pagattāwiti.

26. O Salomonas pabudawodino ir akrutū Ezeon-Geberoj, kurri arti Eloitū yra, prie kranto nendrū-jurū žėmeje Edomitū.

27. Ir Irams ſunte ſawo bernus akrute, kurrie gerri akrutininkai buwo, ir ant jurū gerray gallėjo, ſu bernais Salomono,

28. Ir iſkėko i Opira, ir pargabėno iſ ten ketturus ſimtus ir dwideſimt tripundzū aukso, ir parneſe tai Karalui Salomonui.

10. Pėrſkyrimas.

Karalėne iſ Karalyſtės Arabiōs durtuos Salomono iſmintiēs, Baggotumino ir Salomės.

S Kaip Salomono gārſas apie warda Pono Diewo nuėkėko iſti * Karalėnės iſ Karalyſtės Arabiōs, atėjo ji i mėgit' myſleis.

* Matt. 12, 41. Luk. 11, 31.

2. Ir ji atkellāwo i Jeruzalė ſu didru tarnū pulku, ſu wers bludais, brangujes žoles nės ſanczeis, ir daug aukso bey brangujū akmenāiczū. Ir ji pas Karalū Salomona iėjusi, kalbėjo wiſſlab ſu jūmi, ka ji buwo apsiėmuſi.

3. Ir Salomonas atſakė jei to wiſſo; ir nieko ne buwo Karalui nežinnoma, ka jis ne butu jei ſakės.

4. Taigi Karalėne iſ Karalyſtės Arabiōs reggėdama wiſſa iſminti Salomono, ir nammus,

mus, kurrus jis buwo pabuzdawodins,

5. Ir walgi ant jo stalo, ir jo tarnu nammus, ir jo tarnu sluzbas, bey ju rubus, ir jo sinkorus, ir jo deginimio-apieras, kurras jis nammuse Pono Diemo apierawojo, tai ne gallejo ji ilgiaus pakest,

6. Ir tare karalui: tai tiesa, ka as sawo zemeje girdėjusi apie tawo daktus, ir apie tawo isminti.

7. Ir as nenorejan tai wierit, ikkikol patti atėjusi tai sawo alkimis maciau. O stay, man ney puse to ne sakyta. Tu daugiaus turri isminties bey gero, neng ta kalba, kuris as apie tawe girdėjau.

8. Palaimos pilni yra tawo zmones, ir tawo tarnai, kurrie wis stow po tawo alkia, ir gird tawo isminti.

9. Pagarbints butu **WJES** pats, tawo Diemas, kursai tawim' megsta, kad jissai tawe usfodinnes ant kreslo Izrael: todel, kad Pon's Diem's Izraelitenu myl amzinay, ir tawe i karali idėjo, kad tu prowa ir teisybe padarrytumbei.

10. Ir ji dawe karalui simta ir dvidešimt tripundzu aukso, ir labbay daug brangu zolu, bey brangu akmenacių. Ne atėjo daugiaus tokia daugybe tu branguju zolu, kiek ta karalene is Arabionu karalystes karalui Salomonui dawe.

11. Priegtam akrutai Iramo, kurrie auksa is Opir pargabeno, parnesse labbay daug brangiausoji cedro medzu, ir branguju akmenacių.

12. Ir karalus padarrydino is to brangiausoji cedro medzio stulpus nammuse Pono Diemo, ir nammuse karalaus, ir arpas bey psalterus tiems, kurrie mandagey giedodawo. Ne atėjo daugiaus tokie brangus cedru-medzei, ir ne buwo ju reggeta ikki sei dienai.

13. O karalus Salomonas dawe karalenei is Arabionu zemes, wis, ka ji norėjo ir prasse, be to, ka jis jei dawe is sawes. Ir ji gryzdama parskellawo i sawo zeme, su draug sawo tarnais.

14. Alle aukso, kursai Salomonui i wiena meta buwo pargabenam's, to swerent buwo sesti simtai ir sesios desimts ir sesti tripundzei;

15. Be to, kas nu kromininku, nu kupczu, bey aptekoru, ir nu wisu Arabionu karaliu, ir nu macnuju zemesese, atėjo.

16. Ir karalus Salomonas padarrydino du simtu skydu is gerrausoji aukso; sesis simtus syklus aukso jis eme wienai skydai,

17. Ir tris simtas majesnes skydas is gerrausoji aukso; po tris swarrus aukso wienai tu majesniju skydu. Ir karalus idedino jas i nammus is medzu girres Libanon.

18. Ir karalus padarrydino diddi kresla is elpantu-kaulu, ir aptraukdino ji brangiausoji auksu.

19. O tas kreslas turrejo sesis straisnus, ir wiskune to kreslo uspakaliu buwo apskriti. Ir i abbi skali aplink sosta buwo atlofos, ir du lutu stowejo prie tu atlofu.

20. Ir

20. Ir dwylīka lūtū stowējo ant tū šefū straipsnū ant abbiejū šallū. Toktai niekadōs ne darryta ney jokiose karalyšese.

21. Wišši rykai karālaus Salomono, iš kurrū jis gēre, buwo aukšini, ir wišši rykai nammūse iš mēdzū girrēs Libanon, taipojau buwo iš czyšto aukso: nēsa sidābra, czeše Salomono, per nieka laikē.

22. Nēsa akruatas karālaus juremis einas, kursai ant jurū su Iramo akruata ējo, i tris mettus wiena karta pargryzo, ir pargabēno aukša, sidābra, elpantū-kāulus, bezdžankūs ir powus.

23. Taipō karālus Salomonas baggotummu ir išmincze diddēsnis pastojō, neng wišši karālei ant žemēs.

24. Ir wiššas swiet's geide Salomona matyr', kad jie ta išminti girdetu, kurre jam Diew's i jo širdi buwo dāwes.

25. Ir bille kas jam atneše dowanū, sidabrinnū ir aukšinū rykū, rubū bey šarwū, žolū štanney kwėpanczū, arkliū ir āsil-arkliū kas mēta.

26. Ir Salomonas sustellāwo wėzimmu bey reitelū, kad jis turrējo tūkstanti ir ketturus šimtus wėzimmus, ir dwylīka tūkstancū reitelū; ir palikto jūs miesiūse, kur wėzimmai pakawojami buwo, ir pas karālu Jeruzalēj'.

27. Ir karālus padare, kad sidābro Jeruzalēj' taip daug buwo, kaip akmenū, ir cėdro-mėdzū tiek, kaip lauķinnū pyg-medzū pakalnese.

28. Ir atgabėno Salomonui arkliū iš Egipto, ir wiššotū

taworū; ir kupcei karālaus nupirkto tus taworus.

29. Ir išgabėno tus iš Egipto, kōzna wėzimma po šefis šimtus sidabrininkūs, ir arkli ūž šimta ir penkis dės šimts. Taipō jūs ir atgabėno wiššiemis karālaus Eritū, ir karālaus Syriōnū, per jū ranka.

II. Pėrskryimas.

Salomono Moteres, Baltwonū Gėrbinnimas, Nėprietelei ir Emercis.

Alle karālus Salomonas mylėjo daug * moteres iš swettimū žemjū, dukteri Parao, ir Moabitiskės, Ammonitiskės, Edomitiskės, Sidomitiskės ir Eritiskės;

* 5 M. 17, 17.

2. Tokiū žmonū, * apie kures Pon's Diew's buwo šakas waitams Izrael: ne sussiēkite su jeis, ir jie te ne sussiēina su jummis; jos iš tiesōs jūšū širdis prilentės ant jū diewū. Prie tū Salomonas prissiglaus de su mēile. * 2 M. 34, 16. 5 M. 7, 3.

3. Ir jis turrējo septynes šimtas moteres per sawo paczes, ir tris šimtas ne priwenzas wotas moteres; ir jo pāczos palenke jo širdi.

4. O kaip jis jau pasėnas buwo, tai jo pāczos palenke jo širdi ant swettimū diewū; kad jo širdis ne wiššikay buwo su WJėspaczu, jo Diewu, kaip širdis jo tėwo Dowido.

5. Taipō sėke Salomonas Astoret, balwona Sidonionū, ir Milkom, bjaurėsti Ammonitėnū.

6. Ir Salomonas elgėsi, kad Ponui Diewui wiššay ne pastikto, ir ne sėke abelnay Pona Diewa, kaip jo tėw's Dowids.

7. Tai

7. Tai Salomonas pakūre aukštybe * Kamosui, bjaurėscui Moabitėnū, ant kalno ties Jeruzale esanco; ir Moletui, bjaurėscui Ammonitėnui. * 2 Kar. 23, 13.

8. Taip dare Salomonas wissoms sawo paczoms is swettimū žemjū, kuros sawo balwonams rūtino ir apierawojo.

9. Alle Pon's Diew's supykto ant Salomono, kad jo širdis buwo atkrypusi nū WJEspariės, Diewo Izraelo, kurs jam * du kartu buwo passirōdes, * P. 3, 5, 9, 2.

10. Ir jam tai liepas, idant ne sektiota kirtus diewus; ir jis taczas ne klausės, ka jam Pon's Diew's buwo liepas.

11. Todėl tare Pon's Diew's Salomonui: kadangi tattai pas tawo nussidawe, kad tu ne pilnawojei mano derrėjis ma, ir mano prisakimus, kuras aš taw prisakiau, taigi ir aš karalyste taw išplėšū, ir tawo tarnui dūsu.

12. Taczau aš tai tawo cšėse ne darrysu, dėl tawo tėwo Dowido; bel * iš rankōs tawo sunaus aš jė išplėšū. * P. 12, 19.

13. Taczau ne wissā karalyste išplėšū, wiena gimminė aš dūsu tawo sunui; dėl Dowido, mano tarno, ir dėl Jeruzalės, kure aš pastyrau.

14. Ir Pon's Diew's priėle Salomonui priėsininkā, Adada, Edomitėnā, is karališkōs gimminės, kurs Edome buwo;

15. Ties * kaip Dowids Edome buwo, ir Joabs, wyrāusasis ant waisto, aukštyn kel-lāwo, užmuštūjus palaidot,

parmuše jis, kas wyriskiū buwo, Edome. * 2 Jon. 8, 14.

16. Ties Joabs passilikto tenay per šėfis menesis, ir wissi Izraelitėnai, iktikol is gaisinno wisslab, kas wyriskiū buwo, Edome.

17. Tai pabėgo Adads, ir su jūmi kelli wyrāi Edomitū, is jo tėwo tarnū, kad isėktu i Egiptā, o Adads dar buwo jaunas waik's.

18. Ir jie passikėle is Midian, ir atėjo i Paran, ir ėme su sawim žmonū is Paran, atėjo i Egiptā pas Paraonā, karālu Egipto, tas dawe jam nammas ir isilaitima, ir pādawe jam wienā žėmē.

19. Ir Adads rādo diddē maslōnē prie Paraono, kad jam ir sawo paczōs Takpėnės, karalėnės, sesserē per pāczē dawe.

20. O Takpėnės sessū pagimde jam Genubata, jo sunu; ir Takpėnės auginno jė nammūse Paraono; kad Genubats nammūse Paraono buwo, tarp wai-kū Paraono.

21. O kaip Adads girdėjo Egipte, Dowida užmigusi su sawo tėwais, ir Joaba, wyrāusajū ant žalnėrū numirusi, tare jis Paraonui: leisk manne trauktis i sawo žėmē.

22. Paraonas tare jam: ko tu pristoksti pas manne, kad i sawo žėmē nori trauktis? jis atsakė: nieko, alle leisk manne trauktis.

23. Priegtam Pon's Diew's, jam priėle priėsininkā, Resona, sanu Eljado, kurs nū sawo pono AdadEser, karālaus is Joba, buwo pabėgis.

24. Ir surinko priėš jė wyrū, ir pastojo wyrejšnoju žalnėrū, kaip

Ķaip Dowids annūs nužawino; ir nusiŕtáuķe i Damaska, ir gwyēno tennay, ir ponawojo Damasķe.

25. G jis buwo Izraelo priesfininku, kōl Salomonas gyw's buwo. Tai ta iŕķada, Ķurre Adads ķente; todēl jis baiŕejos Izraelitēnū, ir Ķarālumi pastojo ant Syrionū.

26. Priegtam Jerobeams, sunus Mebato, Ķpratiŕķtis iŕ Ķareda, Ķurs prie Salomono ŕlūzijo; (ir jo mōtina wardu buwo Ķeruga, naķle,) tas tais pojau ranka paķēle priesĶarālu.

27. G tai yra ta priejastis, dēl Ķurrōs jis ranka paķēle priesĶarālu: Ķaip Salomonas (mieŕta) Millo budawojo, uždāre jis ŕprāga mieŕto, sawo tēwo Dowido.

28. G Jerobeams buwo wyr's, tiķķras i Ķāra. Ir Salomonas mattydam's, ta jau niķķari wierna esant', idējo jis j i użweizda ant wiŕŕo Ķo gimminēs Jozepo.

29. Alle nusiđawe tū cēs, Ķad Jerobeams iŕķejo iŕ Jeruzalēs, ir prārat's Aia, iŕ Silo, ŕutikķo j ant Ķēlo, ir nauja ŕķreiste buwo apŕisantes, o ŕiūdu buwo wienudu ant lauķo.

30. Ir Aia nutwēre ta nauja ŕķreiste, Ķurre jis apŕisantes, ir pērpleŕe je i dwyliķa dallis;

31. Ir tare Jerobeamai: imķis saw dēŕimti datū; nēs taip tara WJĶŕpats, Diēwas Izrael: ŕtay, aŕ Ķaralyŕte iŕtrāuķŕu iŕ rankū Salomono, ir taw dūŕu dēŕimt gimminū.

32. Wiena gimmine jis tar gāuti dēl mano tarno Dowido, ir dēl mieŕto Jeruzalēs, Ķurri

aŕ iŕrinkau iŕ wiŕŕu gimminū Izraelo.

33. Todēl, Ķad manne praŕŕojo, ir meldeŕi Aŕŕoret, balwona Ķidonionū, Ķamoso, balwona Moabitēnū, ir Milkom, balwona waitū Ammon, ir ne waitķŕciojo mano ķellais, Ķad darrytu, Ķas man gerray paŕtinka, (ir pilnawotu) mano priŕŕimur ir prowas, Ķaip Dowids, jo tēw's.

34. Meigi aŕ noru wiŕŕa Ķaralyŕte atimti iŕ jo rankōs; bet aŕ j wyrāuŕŕoju waldōnu ŕtatyŕu, kōl jis gyw's bus, dēl Dowido, mano tarno, Ķurri aŕ paŕŕyrau, Ķurŕai mano priŕŕimū ir prowū pilnawojes.

35. Iŕ rankōs jo ŕunaus aŕ iŕtrāuķŕu ta Ķaralyŕte, ir taw dēŕimti gimminū,

36. Ir jo ŕunai wiēna gimmine dūŕu, Ķad mano tarnas Dowid's po mano aķķiū žibnyĶe turrētu wiŕŕadōs mieŕte Jeruzaleŕ, Ķurre aŕ saw paŕŕyrau, Ķad sawo warda tennay ŕtattyĶrau.

37. Taigi aŕ tawe imŕu, Ķad tu ponawotumbei ant wiŕŕo, Ķo tawo ŕirdis geidz, ir buŕi Ķarālumi ant Izrael.

38. Jeigi tu Ķlausyŕi wiŕŕam, Ķa aŕ taw paliepsu, ir mano ķelleis waitķŕcioŕi, ir darryŕi, Ķas man paŕtinka, Ķad pilnawotumbei mano prowas, ir priŕŕimur, Ķaip mano tarnas Dowids dāres; tai aŕ buŕu ŕutawim, ir taw twirtus namur pabudawoŕu, Ķaip aŕ Dowidui pabudawojau, ir dūŕu taw Izraeli;

39. Ir Dowido waitus todēl pażēmīŕu, alle tacrau ne amjīnay.

40. Alle

40. Alle Salomonas įeikėjo Jerobeama nužudyt. Tai Jerobeams pasiūkėles nubėgo į Egiptą, pas Sisaką, Egipto karalų, ir pasiūkė Egipte, ir Salomonui numirtus.

41. Kas daugiau apie Salomoną sakytina, ir wisslab, ką jis ištaisė, ir jo įsmintis, tai yra parašyta Knygosa nussidawimū Salomono.

42. O čėsas, kaip ilgay Salomonas karalumi buwo Jeruzalej, ant wisso Izrael, yra ketturis dešimtis metų.

43. Ir Salomonas užmiggo su sawo tėvais, ir buwo palaidot's mieste Dowido, sawo tėwo. Ir jo sunus Reabeams karalumi pastojo į jo wieta.

12. Pėrsfyrimas.

perballijimas Karalystės Salomono.

S Reabeams nussitruėke į Sikem: nės wissas Izrael į Sikemą buwo sussiėjas, jė į karalų idėti.

2. Ir Jerobeams, Nebato sunus, įsigirdo tai, Egipte dar be budam's, kar jissai dėl karalaus Salomono buwo nubėges, ir pasiūkė Egipte.

4. Ir jie nusunte wadindino jė. O Jerobeams su wissu surinkimu Izraelo atėjo kalbėjo su Reabeamu, ir tare:

4. Tawo tėws per miera sunku junga mums uždėjo. Taigi tu dabbar ta skaudu sluzba ir sunku junga lengwėsnė darryk, kurri jis mums uždėjas, tai mes taw sluzisim.

5. Alle is tare jiems: eikite iktė treczai dienai, o tadda wėl pareikit pas manne. O žmones nuėjo.

6. Ir karalus Reabeams susiródijo su wyrėsnėis, kurrie po akčiū jo tėwo Salomono stowėjo, jam dar gywam esant,

ir tare: ką jus sakot, kad sit tiems žmonėms atsakytumbim?

7. Jie tare jam: jey tu šen dien' šiems žmonėms paklausysi, jiems patikt norėdam's, ir jūs išklausysi, ir jiems gerrū žodžū dūsi, tai jie taw bus pas dūti, kól gywas busi.

8. Alle jis pamette tą kalbą, wyrėsnų, jam kalbėta, ir susiródijo su jauneis, kurrie su jūm' buwo užauge, ir po jo akčiū stowėjo.

9. Ir jis tare jiems: ką jus sakot, kad mes atsakytumbim šiems žmonėms, kurrie man sate: darryk lengwėsnė junga, kurri tawo tėw's mums uždėjas?

10. Ir jaunieji, su jūm' užaugusieji, tare jam: tu tiems žmonėms, taw sakantiems: tawo tėw's mums per miera sunku junga uždėjo, tu tą lengwėsnė darryk, taipo turri atsakyr: mano mažausėsis pirštas bus storėsnis už mano tėwo strėnas.

11. Mano tėws tiesa sunku junga jums uždėjo, alle aš jė dar sunkėsnė jums darrysu. Mano tėws jus botágais baudė, o aš jus dygeis karbočeis bausu.

12. Taipo atėjo Jerobeams su wissais žmonėmis pas Reabeamą, trecza diena, kaip karalus buwo sakė ir tares: ateikite wėl pas manne trecza diena.

13. O karalus žmonėms aštrej atsake, pamedam's tą kalbą, wyrėsnų, jam kalbėta.

14. Ir kalbėjo su jeis, kaip jaunieji jė buwo pamotinne, ir tare: mano tėw's jums sunku junga uždėjo, alle aš jė dar sunkėsnė jums darrysu. Mano tėwa

tėws jus botágais baude, alle
aš jus dygeis karboczeis bausu.

15. Taipo karalus ne paflusso
žmonems: nės tai taipo buwo
pėrlėista nū pono Diemo, kad
jis sawo žodi išpilditu, * kurri
jis per Alią iš Silo buwo kal-
bėjes Jerobeamui, Uebato su-
nui.

P. 11, 31.

16. Alle kaip wissi Izraelitėnai
māte, kad karalus jū ne norėjo
klausyt, žmones atšakė karalui,
ir tare: kokiōsgī mes dalliēs
turrime prie Dowido, arba pa-
weldėjimo prie sunaus Isai:
Izraelitėnai, kėlkities i sawo
šetrus. Taigi tu jau dabbo-
kis sawo gimminei, Dowid.
Taipo nuėjo Izraelitėnai i sa-
wo šetrus,

17. Kad Reabeams tikėy ka-
ralawo ant tū waitū Izrael,
kurrie miestūsė Judawōs gy-
wėno.

18. Ir kaip karalus Reabeams
nusunte Adorama, škarbinin-
ka, tai wissi Izraelitėnai jė at-
menimis užmuše; alle karā-
lus Reabeams greitay ikūpe i
wežimma, kad bėgtu i Jeruzalė.

19. Taipo Izraelitėnai atpūle
nū gimminės Dowido, ičkī šei
dienai.

20. Taigi wissam Izraelui iš-
girdzus, Jerobeamą pargry-
žusi, nusunte jie, ir dawe jė wad-
dit prie wissio surinkimo, ir idė-
jo jė i karalū ant wissū Izrae-
litėnū. Ir ney wien's ne sekė
gimmine Dowido, kaip tikė
wiena gimmine Juda.

21. O Reabėamui i Jeruzalė
atėjus, surinko jis wissā gim-
mine Juda, ir gimmine Ben-
jamin, šimta ir aštūnis dės-
šimts tūkstančū jaunūi kara-
tikėrū wyrū, kad priėš gim-
mine Izrael karautu, ir kara-

lystė wėl sugražintu ant Rea-
beamo, sunaus Salomono.

22. Alle Diemo žodis sākoms
buwo Semajui, Diemo wyrui,
ir tare:

23. Sakyt Reabėamui, Salo-
mono sunui, karalui Judawōs,
ir wissai gimminei Juda bey
Benjamin, ir kitiems žmo-
nems, tarrydam's.

24. Taip sako Pon's Diemo's:
idant ne usitrāukit karaut
priėš sawo brolus, waitus
Izrael. Koznas wien's eikite
wėl nammū; nės tai nū man-
nas rādosi. Ir jie klaušė žodžui
pono Diemo, sugryžo irėjo
nammū; kaip Pon's Diemo's
buwo sakes.

25. O Jerobėams budawojo
Sikemą ant kalno Epraim, ir
gywėno tamme, ir iš ten issi-
trāukė budawojo * Pnuel.

* Wald. 8, 17.

26. Alle Jerobėams mislijo sa-
wo širdijė: karalystė dabbar
wėl pripuls gimminei Dowido,

27. Jey šie žmones aukštyn
eitu apierawoti nammūse pono
Diemo Jeruzalė; ir širdis šū
žmonū prissilėntės prie sawo
wiešpaties, Reabėamo, karā-
laus Juda, ir manne nujawis,
ir wėl pripuls Reabėamui, ka-
ralui Juda.

28. Ir karalus sussi rodijes pa-
darrydino du weršu iš aukso,
ir tare jiems: pėrsunkū jums
aukštyn eir i Jeruzalė. Stay,*
cze yra tawo diemai, Izrael,
kurrie tawo išwedde iš Egi-
pto žėmės. * 2 M. 32, 48.

29. O jis wiens pastātė Betes-
lij, o antra i Dānā.

30. Ir tūmi labbay suffigries
šijo; nės žmones nuėjo prie to
wiens ičkī i Dānā.

Ji

31. Jissai

31. Jissai ir pabudawojo balzon = barnyczū ant aukstybiū, ir idėjo Elebonus iš praszau = sujū žmonū, kurrie ne buwo iš waitū Lewi.

32. Ir jis padare šwente pen = tioliktą dieną ašmojo mė = nessio, kaip šwente Judawos, ir apierawojo ant altoraus. Taip jis dare Betelij, kad tiems weršiemis apierawojo, kurrus jis padarrydino. Ir idėjo Betelij Elebonus aukstybiū, kurras jis buwo pakures.

33. Ir apierawojo ant altoraus, jo padarrydinto, Betelij, pen tiolikta diena ašmojo mė = nessio, kurrie jis iš sawo fir = diės buwo sumislies; ir istate waitams Izrael šwentes, ir apierawojo ant altoraus, kad rūkinta butu.

13. Pėrsfyrimas.

Jero beams Ranta padjula: nefursai Prá = ratš Lito nujudytas.

Ir stay, wien's Diemo wyr's atėjo iš Judawos per Pono Diemo žodį, i Betelą, ir Jero = beams stowėjo prie altoraus, kad rūkintu.

2. Ir jis šaukė priek ta al = toru, per Pono Diemo žodį, tar = rydam's: altorau, altorau! taip sažo Pon's Diem's: stay, sunus użgims iš gimminės Do = wido, wardu Josia, * tas ant tawes apierawos Elebonus tos aukstybės, kurrie ant tawes rūkin, ir žmonū kaulus jis ant tawes sudėgis. * 2 Kar. 23, 16.

3. Ir jis daweta dien' stebbu = kla, sažydam's: tai yra tas stebbuklas, kad tai Pon's Diem's kalbėjes: stay, tas al = torus sugrūs, ir pellenai, kurrie ant jo yra, bus išbarstyti.

4. Alle kaip Karalus ta žodį girdėjo iš to Diemo wyro, priek

ta altoru Betelij' šaukiančo, istiesė jis sawo ranka prie al = toraus, ir tare: sugaukite jį. Ir jo ranka padzūwo, kurrie jis priek jį buwo istiesės, ir ne gal = lėjo je wėl prie sawes traukt'.

5. Ir altorus sugruwo, ir pel = lenai nū altoraus buwo išbar = styti; pagal stebbukla, kurrie tas Diemo wyr's buwo dawes, žodzu Pono Diemo.

6. Ir Karalus atsazydam's tar = re tam Diemo wyrui: prašyk wėida WJŠpaties, sawo Diemo, ir melš uż manne, kad sawo ranka wėl galleczau prie sawes traukt. Tai praše tas Diemo wyr's Pono Diemo wei = da; ir Karalus sawo ranka wėl galėjo prie sawės traukt, ir ji to = kia pastojo, kaip pirma buwusi.

7. Ir Karalus kalbėjo su tū Diemo wyrui: eikš su mannim i mano nammus, ir atsigawik, aš tau kolia dōwana dūsa.

8. Alle tas Diemo wyr's at = saže Karalui: norint tu man ir puste sawo nammū dūtumbei, tai aš taczaus ne eiczau su ta = wim. Nės aš czonay ney dū = nōs noru wālgit', ney wanz = den's gert.

9. Nės taip man liepta Die = wo žodzu, ir sažyta: tu ne turri ney dūnōs wālgit', ney wanz = dens gert', ir ne wėl sugryšt tū kėllu, kurru tu atėjai.

10. Ir jis šallinėjo kėttu kėl = lu; ir ne pargryžo tū kėllu, kurru i Betelą buwo atėjes.

11. Alle Betelij' gywėnō wien's sēn's prārakš; pas ta atėjo jo sunus, ir pāsakojo jam wissus stebbuklus, kurrus tas Diemo wyr's buwo istaisės ta diena Betelij, ir tus žodzus, kurrus jis Karalui buwo kalbėjes.

12. Ir

12. Ir jū tēw's tare jiems :
kur tas kēls, kurru jis nukellā-
wo : ir jo sunus parode jam tā
kēla, kurru tas Diewo wyr's
buwo kēlāwes, kursai iſ Judawōs
atējas.

13. O jis tare sawo sunums :
balnōkite man āsila. Ir jiems
āsila pabalnāwus, jis jūjo jūmi;

14. Ir kēlāwo pašuy tā Die-
wo wyrā, ir jē po āuzolu rā-
des sēdinti, tare jam : ar tu eſi
tas Diewo wyr's, iſ Judawōs
atējas iſ : jis tare : eſmi.

15. Ans tare jam : eifſ su man-
nim i mano nammus, ir wāl-
gyt dūnōs.

16. Alle jis tare : aſ ne gallu
su tawim gryſt, ney su tawim
eit ; neigi noru dūnōs wālgit,
ney wandens gert su tawim
ſumme kampe.

17. Nēs su mañim' kēlβeta yra
Pono Diewo žodzu : tu teñay ne
turri ney dūnōs wālgit, ney
wandens gert ; tu ne turri wēl
tū kēllu sugryſt, kurru atējei.

18. Jis tare jam : ir aſ eſmi
prāraſs, lygey kaip tu ; ir an-
gelas kēlβejo su mannim Die-
wo žodzu, ir ſake : parweſt jē
wēl nammū su ſawim, kad dū-
nōs wālgitu, ir wandens gert
tu. Alle jis pamellawo jam.

19. Ir parſiwedde jē wēl, kad
dūnōs wālgē ir wandens gert
jo nammūſe.

20. Ir jiems uſ ſtālo beſēdint,
Diewo žodis buwo ſākom's
prāraſkui, kurs jē wēl buwo
parwēdas,

21. Ir priſaukē tam Diewo wy-
rui, iſ Judawōs atėjusi, ir tare :
taip ſako Pon's Diew's : todēl,
kad tu ne klauſei burnai Pono
Diewo, ir ne pilnawojei tā pri-
ſātima, kurri taw WJLſpats,
tawo Diewas, priſāſis ;

22. Ir sugryſs dūnōs wal-
gei, ir wandens gert toje wie-
toje, apie kurru jis taw ſake :
tu ne turri ney dūnōs wālgit,
ney wandens gert ; tai tawo
lawon's ne bus palāidot's kē-
pinēſe tawo tēwā.

23. O jam dūnōs wālgius ir
gertus, pabalnojo āsila prāra-
kui, kurri buwo wēl parſiwē-
das.

24. Ir kaip jis buwo iſkellā-
was, rādo jē lūt's ant kēlo, ir nu-
žudde jē. O jo lawon's gullējo
pameſtas i kēla, ir āsils ſtowējo
pagal jē, ir lūt's prie to lawōno.

25. Ir žmones pro kēli eida-
mi mātē lawōna i kēla pame-
ſta, ir lūta prie lawono ſto-
winti ; ir atēje apſakē tai mie-
ſte, kurreme ſenaſſis prāraſ's
gywēno.

26. Tai iſgirdes anſai prā-
raſs, kurs jē wēl buwo par-
wēdas, tare jiſſai : tai tas Die-
wo wyr's, kurs burnai Pono
Diewo ne klauſas ; todēl Pon's
Diew's jē padawē tam lutui,
tas jē ſudauzē, ir nužudde, pagal
Pono Diewo žodi jam ſaktyta.

27. Ir tare sawo sunums :
balnōkite man āsila. Ir kaip
jie jē buwo pabalnāwe,

28. Nukellāwo jis, ir rādo jo
lawona i kēla numeſta, ir āsila
bey lūta arti lawōno ſtowinti.
Luts nieko ne buwo ēdes to
lawono, ney āsila ne ſulaužes.

29. Tai prāraſs lawona to
Diewo wyro patēles, uždējo jē
ant āsilo, ir pargabēno jē
atgallōs ; ir atējo i mieſta to
ſenojo prāraſko, kad jē aprau-
dāwe palāidotu.

30. Ir jis idējo lawona i ſa-
wo graba ; ir jie apraudawo
jē : aſ brolau !

Ji 2

31. Ir

31. Ir kaip ji buvo palaidoje, tare jis savo sunums: kaip aš numirėsi, tai palaidokit' manne tam' kappe, kur tas Dievo vyr's palaidot's, ir dėkit mano kaulus pagal jo kaulus.

32. Nės tai nusiidiis, ka jis skaukes priekš altoru Betelij', zodzu Pono Dievo, ir priekš wissus nammus aukstybjū, miestūse Samaria esanczus.

33. Alle po šū nusiidawimū Jerobeams nesiłowe nū piktojo savo elgimmo; bet piktyn eidam's idėjo klebonus aukstybjū, iš prasczausujū žmonū. Kas jam patikto, to ranka jis pilde, ir tas pastoj o klebonu aukstybės.

34. O tai grieku wirt o giminei Jerobeamo, kad išgaišinta ir nū žemės išpūstita butu.

14. Pėrsfyrimas.

Praradimias priekš Jerobeama: Reabeamo Baldummas; Grietai ir jū Norawone.

Šū czės' Abia, Jerobeamo sunus, apsirgo.

2. Ir Jerobeams tare savo páczei: keltis, ir taip o dėtis, kad niek's ne numannytu, taw Jerobeamo pácze esancze: ir nu eit i Silo. Sztay, ten yra prarak's Aia, kurs man sakės, kad aš karalumi busu ant šū žmonū.

3. Ir imk su sawim dėšimt dūnōs kėpalū ir pyrągū ir medaus pūda, ir nueik pas ji, kad jis taw sačytu, kaip su tū wai ku bus.

4. Ir Jerobeamo patti dare taip o, ir passikėlusi nuėjo i Silo, ir atėjo i nammus Aio; alle Aia jau ne primatė; nės a jo akis styrejo dėl sennyštės.

5. Alle Pon's Diew's tare Aini: stay, Jerobeamo patti ateit, kad

taw aplink wiena daita pas klāustu dėl savo sunaus, nės jis serga. Taigi kalbėk su je taip ir taip. O kaip ji buvo iejusi, dėjosi ji i swettima esanti.

6. O kaip Aia girdejo jōs kōjas išlampšanczes per durris, tare jis: eikš i widdu, tu patti Jerobeamo, kam tu taip deddaisi, but swettima esanti: aš pas taw esmi sustas sunkus pranasas.

7. Eik, ir sačyk Jerobeamui: taip sako WJkšpats, Izraelo Diew's: aš taw patėlau iš žmonū pulko, ir wyrėšnoj u idėjau ant mano žmonū Izraelitėnū.

8. O karalyste nū Dowido gimminės atplėšau, ir taw dawjau. Alle tu nesiigelgi, kaip mano tarnas Dowids, kurs mano prisakimū pilnas wojo, ir manne sėkė iš wissōs širdiēs, kad darrytu, tik' kas man patikto.

9. Ir pikczaus elgeisi nū wissus pirm tawes buwusus; nuėjes saw kittus diewus padarrei, ir nulietus abrozus, kad manne atkeršitinay ipykėtumbėi, ir manne i sawo užpakali nu mettei.

10. Todėl, stay, aš bedōs nū wessu ant Jerobeamo gimminės, ir išgaišisi iš Jerobeamo gimminės ir i sėna myzanti, užrakintaji ir pamestaji Izraelije. Ir waitū waitus Jerobeamo nėy klūte išklūsu, kaip purwai išklojami, i jo abėlnay gloda bus.

11. Kas iš Jerobeamo (gimminės) miršta mieste, ta skannis suēs; o kas ant lauko miršta, ta paukšcei po dangum suleš; nės a tai Pon's Diew's kalbėjo.

12. To

12. Todėl tu kėlkiš ir eik namū ; o tawo kėjai i miesta ižengiant, kėdikiš numirs.

13. Ir wissi Izraelitėnai ji apraudōs, ir ji palaidōs. Nėsis wien's iš Jerobeamo (gimminės) bus palaidots ; todėl, kad ko gėro jemme išrasta po alkū WJEspariės, Diewo Izraelo, gimmineje Jerobeamo.

14. Alle Pon's Diew's saw karalū ant Izraelitėnū prikelis, tas išgaifišis gimminė Jerobeamo ta diena. O kasgi dabbar ?

15. Ir Pon's Diew's ištikiš Izraelitėnus, kaip nendres wandenyse iuddinnamos, ir išplėš Izraelitėnus iš šōs gerōs žemės, kurrus jis jū tėwams esti dawes, ir jūs išbarstys anna pus wandens ; todėl, kad jie saw šwentitas girres padare, Pona Diewa iptykint'.

16. Ir padūs Izraelitėnus dėl grieko Jerobeamo, kuras sussi griekijes, ir Izraelitėnus i griekā iwėdas.

17. Ir Jerobeamo patti pasi- kėlusi nuėjo ir parėjo i Tirzā. Ir jei ant slėnščio nammū ustojus, numirre waitatis.

18. Ir jie palaidojo ji, ir wissi Izraelitėnai apraudojo ji ; pagal žodį Pono Diewo, kurrus jis buwo kalbėjes per sawo tarnā Aia, prārakā.

19. O kas daugiaus sakytina apie Jerobeamā, kaip jis karāwes ir karalāwes, stay, tai parašyta knyguša nussidāwimū karalū Izrael.

20. Alle cėsas, kaip ilgay Jerobeams karalāwo, yra dwidėšimt ir du mettu. Ir užmiggo su sawo tėwais ; ir jo sunus Nadabs karalumi pasto- jo i jo wieta.

21. Taipo Reabeams, Salomo sunus, karalumi buwo Judawoj'. Ketturis dėšimts metų buwo Reabeams, kaip karalumi pastojo ; ir karalāwo septynolika metų Jeruzalėj', tamme mieste, kurrus Pon's Diew's buwo pastyras iš wissū gimminū Izraelo, kad sawo warda teñay statytu. Jo mōtina wardu buwo Naema, Ammonitėne.

22. Ir Judo (gimmine) dāre, kas Ponui Diewui wissay ne patikko, ir ikeršino ji, daugiaus per wis kagi, ka jū tėwai buwo dāre sawo griekais, kurrus jie buwo dāre.

23. Nėsis jie patūresaw ir aukštybes, stulpus bey šwentitas girres, ant wissū aukštū kalnėlū, ir po wissais žallūjenczeis medzeis.

24. O buwo ir kėšmininkai toj' žemėj' ; ir jie dāre wissas bjaurybes pagonū, kurrus Pon's Diew's dėl waitū Izrael buwo iškāres.

25. Alle penktame mette karāslaus Reabeam ussitraukė aukštyn Sifaks, Egipto karalus, pries Jeruzalė.

26. Ir atėmė karbus iš Diewo nammū, ir iš karālaus nammū, ir wisskagi, kas imtina buwo ; ir atėmė wissas aukšinas skydas, kurras Salomonas buwo padarrydinas.

27. I kurrū wieta karalus Reabeams padarrydino warinnes skydas, ir padawe jas i ranz kas wyransujū drabantū duris pridabbojenczū prie nammū karālaus.

28. O kaip tūkėy karalus Diewo nammas iėjo, ne šojo jas tie drabantai, i

wėl inėše įs į tū drabantū kamara.

29. Alie kas daugiaus apie Reabeama saitytina, ir wisslab, ka jis istaisis, stay, tai surasyta knyguša nussidawimū karalū Juda.

30. O Reabeams su Jerobeamsu karawo, kōl gywu du buwo.

31. Ir Reabeams užmiggo su sawo tėwais, ir buwo palaidot's su sawo tėwais, mieste Dowido. Ir jo mōtina waradu buwo Maema, Ammonitēne; Ir jo sunus Abiams karalumi pastojō į jo wieta.

15. Pėrsfyrimas.

Waldimmas dweji karalū Judawoj, Abiams ir Asa; Ir dweji Izraelije, Nadabo, ir Baefo.

Užtūnoliškame mette karalaus Jerobeam, Nebato sunaus, Abiams karalumi pastojō Judawoj.

2. Ir karalawo tris metnas Jeruzalėj. Jo motina wardu buwo Maeka, dukte Abisalema.

3. Ir jis elgesi lygey taip grieksnay, kaip jo tėw's pirm jo buwo grieksnay passielges, ir jo širdis nėsilaikē wiernay prie Pono Diewo sawo, kaip širdis jo tėwo Dowido.

4. Nės dėl Dowido dāwe jam WJšpats, jo Diewas, žibnyca Jeruzalėj, jo sunu po jo priekėdoms, ir jį išlaikydams Jeruzalėj.

5. Todėl, kad Dowids buwo dāres, kas Ponui Diewui parikto, ir ne buwo atstojas nū to wisso, ka jis jam liepe, kōl gyw's buwo, tiktay be anno nussidėjimo su Uriošum, Etitenu.

6. Alie Reabeams karawo

su Jerobeamu, kōl gywu du buwo.

7. O kas daugiaus apie Abiamą saitytina, ir wis, ka jis istaisis, stay, tai yra rasyta knyguša nussidawimū karalū Judawôs. Alie Abiams bey Jerobeams karawo su Eir's Eittu.

8. Ir Abiams užmiggo su sawo tėwais, ir jie palaidojō jį mieste Dowido. O Asa, jo sunus, karalumi pastojō į jo wieta.

9. Dwidėsimtame mette karalaus Jerobeam ant Izraelo, pastojō Asa karalumi Judawoj.

10. Ir karalawo fetturis dėsimts ir wiens metas Jeruzalėj. Jo mōtina wardu buwo Maeka, dukte Abisalom.

11. Ir Asa dare, kas Ponui Diewui gerray parikto, lygey kaip jo tėw's Dowid's.

12. Ir išwāre kėškininkus iš žemės, ir šallin mette wissus balwonus, jo tėwū darrytūsus.

13. Priegtam jis atstātē ir sawo mōtina Maeka nū tōs sluzbôs, kurre jį Miplezetui buwo dārusi šwentitoj girrėj; ir Asa išpūstijo jōs Miplezeta, ir sudėgino ta pas uppe Kidron.

14. Alie aukštybes jie ne išpūstijo: taczaus širdis Asa buwo wierna Ponui Diewui, kōl jis gyw's buwo.

15. O ta sidābra ir auksa, ir rykas, kurrus jo tėw's buwo pašwentinas, ir kas šwentita buwo Pono Diewo nammams, tai jis igabėno.

16. Ir buwo nepakājaus tarp Asa

Aſſo, ir tarp Baefo, Karalaus Izraelo, kol jūdu gywu buwo.

17. Alle Baėsa, Izraelo Karalus, nuſitraukė aukštyn prieſt Juda, ir pačure Rama, kad niek's ne gallėtu ney iſeit', ney ieit' ant ſkaliės Aſſo, Karalaus Juda.

18. Tai ėme Aſſa wiſſa ſida=bra ir aukſa, likuſt' ſkarbe nammū Pono Diowo, ir ſkarbe Karalaus, ir dawe ta i rantas ſawo tarnū, ir nuſunte jūs pas BenAdada, ſunu Tabrimon, ſunaus Eſion, Syrionū Karalū, Damaske gywėnanti, ir jam ſakydino:

19. Ara ſuderrėjim's tarp man=nes bey tawes, ir tarp mano tėwo bey tawo tėwo: todėl aſ nuſunczu taw dowana, ſida=bra, ir aukſa, kad pameſtumbei ta ſuderrėjima, kurri ſu Baėsa, Karalumi Izraelij', turri, kad jis nū mannes ſalin trauk=tus'.

20. BenAdads pafluſſis Karalaus Aſſo, nuſunte ſawo wy=reſnūſus ant ſalnėrū prieſt mie=ſtus Izrael, ir pamuſe Jion bey Dan, ir Abel BetMaekā, wiſſa Cinerot, prie wiſſos jė=mės Naptali.

21. Kaip Baėsa tai iſgirdo, pas lōwe jiſſai Rama budawōt, ir wėl nuſitraukė i Tirza.

22. Alle Karalus Aſſa apſakyzdino wiſſoj' jydū žemes': cze neywiens ne iſliks nū korawōnės walnas. Ir atėme at=menis bey medrus iſ Ramōs, kurreis Baėsa buwo budawō=jes. O Karalus Aſſa tais budawōjo Gėba Benjaminij', bey Miſpa.

23. Alle kas daugiaus apie

Aſſa ſakytina, ir wiſſa jo mazcis, ir wiſlab, ka jis dāres, ir tie mieſtai, kurrus jis pačures, ſtay, paraſyta knygoſe apie nuſſidawimūſ Karalū Juda; tiktay ka ſawo ſenystėj kōjomis negallėjo.

24. Ir Aſſa uzmiggo ſu ſawo tėwais, ir palaidots buwo ſu ſawo tėwais, mieſte Dowido, ſawo tėwo. O Joſapats, jo ſu=nus, paſtōjo Karalumi i jo wieta.

25. Alle Nadabs, Jerobeamo ſunus, paſtōjo Karalumi ant Izrael, antrame mette Aſſo, Karalaus Juda, ir Karalawo ant Izrael du mettu.

26. Ir dāre, kas Ponui Diowui ne patikko, ir waitſciojo * kėllu ſawo tėwo, ir dāre ta jo griekā, kurrū jis Izraeli i griekā buwo iwėdes. * P. 16, 19, 26, 31.

27. Alle Baėsa, ſunus Aijo, iſ gimminės Izaſar, padāre paſ=ſitengimma prieſt jė, ir pāmuz=ke jė Gibetonej', kurri Pilietėz nū buwo. Mėsa Nadabs bey wiſſas Izrael abazū apſtōjo (mieſta) Gibetōna.

28. Taip nujudde jė Baėsa, trečzame mette Aſſo, Karalaus Juda; ir paſtōjo Karalumi i jo wieta.

29. Taipgi Karalum' budams, uzmuſe jiſſai wiſſa gimmina Jerobeamo, ir newiena ne pa=likko gywa iſ Jerobeamo, ikki jė iſgaifinnes; * pagal žodi Pono Diowo, kurrei kalbėjis bawo per ſawo tarna Aija Giloniſkė, * P. 14, 10.

30. Dėl griekā Jerobeamo, kurri jis dāre, ir rūmi Izraeli i griekā iwėdde, ſu tū kuffinimu, kurrūm Pona Diowa, Diowa Izraelo, papykino.

31. Bet kas daugiaus apie Nadaba sakytina, ir wislab, ka jis daries, stay, tai parašyta * Knygoje apie nussidawimus Karalū Izrael. * P.16,5.14.20.27.

32. O buwo Karas tarp Ašo bey Bašo, Karalaus Izrael, koley jūdu gywu buwo.

33. Trečzame mette Ašo, Karalaus Juda, pastoj Baša, Ašo sunus, Karalumi ant wisso Izrael, Tirzof, per dwidešimt ir ketturus mettus.

34. O dare, kas Ponui Diewui ne patiklo, ir waikšciojo keltu Jerobeamo, ir pagal jo grieką, kurrū jis Izraeli i grieką buwo iwėdes.

Pėrsk. 16, 1. Alle atėjo Pono Diewo žodis Jėui, sunui Anani, pries Baša, ir tare:

2. Todėl, kad aštawie iš dulkū pakėlau, ir wyrausiu padarriau ant sawo žmonū Izrael; o tu waikšcioji keltu Jerobeamo, ir i grieką weddi mano žmones Izrael, manne ipykėdams jū griekais:

3. Stay, todėl aš waitū waitus Bašo, ir waitū waitus jo nammū atimsu; ir tawo namams padarrysu, * kaip namams Jerobeamo, sunaus Nebato. * P.15, 29.

4. Kas Bašo miršta mieste, ta kunnis tur suėst; o kas jo miršta ant laužo, ta turipaukščei dangaus suėst.

5. Alle kas daugiaus apie Baša sakytina, ir ka jis daries, bey jo macis, stay, * parašyta tai yra Knygoje nussidawimū Karalū Izrael. * 2 Nussid.16, 1.

6. O Bašas užmiggo su sawo tėwais, ir buwo palaidots Tirzof; o jo sunus Ella pastoj Karalumi i jo wieta.

7. Ir atėjo Pono Diewo žodis per praraka * Jėu, sunu Anani, ant Bašo, ir ant jo nammū, ir pries wissa ta piktą, ka jis dare, po ačkū Pono Diewo, i ipykėti, per darbais sawo rantū, kad pastotu kaip nammai Jerobeamo, ir todėl, ka jis ši buwo užmušes. * p.1.

16. Pėrskyrimas.

Avie ketturis Karalus Izraelij: Ella, Simri, Amri ir Akaba.

8. Dwidešimtime ir šeštame mette Ašo, Karalaus Juda, pastoj Ella Bašo sunus Karalumi ant Izrael, Tirzof, du mettu.

9. Alle jo tarnas Simri, wyresnysis ant pusses wežimmū, maista padare pries jė. Alle jis buwo Tirzof, gėre, ir buwo girtas, nammūse Arzo, wietininko Tirzof.

10. O Simri iėjes, i užmuše, sekmame ir dwidešimtame mette Ašo, Karalaus Juda; ir pastoj Karalumi i jo wieta.

11. O kaip jis Karalumi buwo, ir ant jo kėslė sedėjo, pamuše jis wissus waitus Bašo, ir ne pālisko ney prie senos myžancio, priegtam ir jo gentis artimauses, ir jo prietelus.

12. Srittaip išgašino Simri wissus waitus Bašo, pagal žodi Pono Diewo, kurr ant Bašo buwo kalbėjes per praraka Jėu,

13. Dėl wissū griekū Bašo bey jo sunaus Ello, kurrus jūdu dare, ir Izrael i griekus iwėde, Pona Diewa, Izraelo Diewa ipykėti per jū balwonyste.

14. Alle kas daugiaus apie Ella sakytina, ir wislab, ka jis daries, stay, tai parašyta * Knygoje nussidawimū Karalū Izrael. * P.15,31.

15. Dwis

15. Dwidešimtame ir sešma-
me mette Aſſo, Karalaus Juda,
paſtôjo Karalumi Simri, ſepty-
nes dienas Tirzoj', nêſa pulkai
buwo apgulle Gibetona Pili-
ſtênû.

16. Alle kaip žmones abazė
iſſigirdo kalbant, Simri maiſta
pakëlusi, o ir Karalų uzmus-
kusi, tai padare wiſſas Izrael
ta pacze diena Amri, wyrâuſi-
jė ant žalnėrû Karalum ant
Izrael, abazė.

17. O Amri traukiesi aukſtyn,
ir wiſſas Izrael ſu jûmi iſ Gi-
beton, ir apgulle Tirza.

18. Alle Simri mattydams,
mieſta pėrgalėta buſent, iėjes i
palôczy nammû Karalaus, ſu-
ſidėgino ſu nammais Karalaus,
ir numirre,

19. Dėl ſawo grietû, kurreſ bu-
wo pildes, darrydams, kas po-
nui Diewui ne patikko, ir waikſ-
ciodams kella Jerobeamo, ir
pagal jo grietû, kurre ſiſſai Iz-
raeli buwo i grietûs iwėdes.

20. Alle kas daugiaus apie
Simri ſakytina, ir kaip jis
maiſta pakėles, ſtay, tai pa-
raſyta knygoſe nuſſidawimû
Karalû Izrael.

21. Tû czėſ žmones Izrael
ſkyrės' i dwi dalli; wiena
puſſe nuſitwėre Tibnu ſunum
Ginato, kad jė Karalumi pa-
darrytu; alle antroji puſſe uſſi-
kabinno ant Amrio.

22. Alle tû žmonû, kurrie prie
Amrio laikies', daugiaus buwo,
ne kaip tû žmonû, kurre Tib-
nu buwo nuſitwėre, ſunumi
Ginato. O Tibni numirre,
tai Amri Karalumi paſtôjo.

23. Treczame deſimtame ir
primame mette Aſſo, Kará-
laus Juda, paſtôjo Amri ka-

ralumi ant Izrael, dwylka
mėtû, ir Karalawo Tirzoj' ſe-
ſis mettus.

24. Jis pirko kálna Samaria
iſ Sėmero uſ du centnera ſi-
dabro, ir apbuddawojo ta kál-
nà, ir praminne ta mieſta, kuz-
ri budawojo, Samaria, war-
dû Sėmero, to kálno pono.

25. O Amri dare kas Ponui
Diewui ne patikko, ir nelabbes-
nis buwo uſ wiſſus tûs, kuz-
rie pirma jo buwe.

26. Ir waikſciojo wiſſais kėl-
leis Jerobeamo, ſunaus Ne-
bato, ir jo grietôſe, kurreis
jis Izraeli i grietûs iwėde,
kad jie Pona Diewa, Izraelo
Diewa, ipykino ſawo balwo-
nyſte.

27. Alle kas daugiaus apie
Amri ſakytina, ir wiſlab, ka
jis daries, ir jo macis, kurre
jis iſkrôdes, ſtay, paraſyta
tai yra knygoſe nuſſidawimû
Karalû Izrael.

28. O Amri uzmiggo ſu ſawo
tėwais, ir palaidot's buwo
Samarioj'. O Afabs, jo ſunus,
Karalumi paſtôjo i jo wieta.

29. Treczame deſimtame ir
aſmame mette Aſſo, Karalaus
Juda, Afabs, ſunus Amri,
paſtôjo Karalum ant Izrael;
ir Karalawo ant Izrael Samar-
ioj' dwideſimr' ir du mėtû.

30. Ir dare, kas Ponui Die-
wui ne patikko, uſ wiſſus pir-
ma jo buwufus.

31. Ir jam tai menkas buwo
nuſſidėjim's, kad jis pilde grie-
tûs Jerobeamo, ſunaus Ne-
bato; ir podraug wėde Iſe-
bėle, dukteri Et Baalo, Kará-
laus Sidono, per pacze; ir
nuėjes ſluzijo Baalai, ir mels-
dėſi jo.

32. Ir pašure Baalui altorų, nammūš Baalo, kurrus jam pabudawojo Samarioj.

33. Ir padare šventą girrą; kad Akabs daugiaus dare, Pona Diewa, Izraelo Diewa, įpykti, kaip wissi karalei Izrael, kurrie pirma jo buwo.

34. Per tą cšęs budawojo Jėlis iš BetEl Jerika. Tai jam kaskawo jo pirmas sunu Abirama, jam gruntinni atmeni dēdant; bey jo jaunės niji sunu Seguba, durris stātant: pagal * žodi Pono Diewo, kurri kalbės buwo per Jozua, sunu Nunno. * Joz. 6, 26.

17. Pėrsfyrimas.

Eliošus Branguis Gėse; Warnū aprūpintas; Waikeli mirusi prikelia.

Ir kalbėjo Eliošus, Tisbitės nas iš mieščzonū Gilead, Akabui: kaip tikfray gywas Ponas Diewas, Izraelio Diewas, po kurrio atkiū as stowju, * ne tur per šus mettus ney rassos ney lytaus n' ateiti; man tai ne satant. * Luk. 4, 25.

2. O žodis Pono Diewo atėjo jam, ir tare:

3. Eik šallin iš cze, ir kreipis i rytus, ir passilėpt arti uppėlio Krit, kursai priess Jordana tėka.

4. Ir turri iš uppėlio gerti; o as warnams paliepjau, kad jie tawo tenay tur aprūpit.

5. O jis nuėjes dāre pagal žodi Pono Diewo; ir atstojas atsisėdo prie uppėlio Krit, priess Jordana tėkanczo.

6. O warnai atneše jam dūnūs bey miesės rytmečzais ir wakarais; ir jis gėre iš uppėlio.

7. O nussidawo po kėllū dienū, kad uppėlis išdriwo; nės ne buwo neywieno lytaus žemėj.

8. Tai jam atėjo žodis Pono Diewo, ir tare:

9. Kėltis ir eik i Šarpata, kurri arti Židono yra, ir passilik tenay; nės as ten kokei naklei palėpiau, kad tawo aprūpitu.

10. O jis kėlėsi nuėjo i Šarpata. O jam prieinant prie miesto wartū, stay, cze be esanti nakle ir malkū berenkanti. O jis je pašaukdams tare: atnešt man mažuma wandens kokiame ryke, kad as gėrczau.

11. O jei nueinant atnešti, jis šaukdams jei tare: atnešt man drauge ir dūnūs kasi.

12. Ji tare: kaip tikfray gywas Ponas Diewas, tawo Diewas, as nieko ne turru kėpto, kaip tik wiena sauj millū kadij, (ryte) bey mažuma allėjans kruzė; o stay, wiena arba dwi malkeli rinkausi, ir eimi i widdy, ir saw bey sawo sunui pastellošu, kad wālge nus mirtumbiwa.

13. Eliošus tare jei: nessibijo, eik, ir padarryt, kaip tu sakei; tačzau man pirma to mažuma iškept, ir asnešt man, alle saw bey sawo sunui potam tais pojau turri padarryti.

14. Nės taip tare Ponas Diewas, Izraelo Diew's: tie militai (ryte) kade ne tur suwalgyti but, ir tas allėjans kruzžas nieku ne tur pristōtri, itki tai dienai, kad Ponas Diewas dūs lyti ant žemės.

15. Ji nuėjusi padare, kaip Eliošus buwo sakes. O jis wālge, ir ji taipojau, ir jōs nammai, gėra cšęs.

16. Militai (ryte) kade ne bus wo suwalgiti, ir allėjans kruzžas nieko ne pristōko, pagal Pono Diewo žodi, kalbėtaji per Eliošu.

17. O

17. O po tais nussidawimais, sunus tōs žmonōs, jo gaspaž dinnēs apsirgo, ir jo ligga buwo taip labbay sunki, kad jau kwapo jemme ne likko atsi-
dwest.

18. O ji tare Eliosui: Ka aš turru su tavim darbo, tu Die-
wo wyre: Tu mannešp' atėjai, kad mano peržengimo minnē-
ta, ir mano sunus numarr-
tas butu.

19. Jis tare jei: dūk šen man
sunu sawo. O jis ėmes ji nū jōs
kēlū užėjo aukštyn i ta stubba,
kur jis laikēs, ir idėjo ji i sawo
lōwa.

20. Ir šaukdams Ponop Die-
wop tare: Pone Diewe, mano
Diewe, argi tai našlei, prie
kurrōs aš swēcžas esmi, tiek
pišto padarrei, kad jōs sunu
numarrintumbei?

21. O jis ant kudičio mattā-
mos' tris kartus, ir šaukdams
Ponop Diewop tare: Pone
Diewe, mano Diewe, dūk
atgryšt dušėlei šio kudičio wēl
prie jo.

22. O Pon's Diew's išklause
balsą Eliosaus; o dušėle ku-
dičio wēl atgryžo pas jį, ir
jis gyw's pastėjo.

23. O Eliosus ėmes kudiči
nuneše žemyn nū swetlyczōs i
butta, ir dāwe jį jo motinai,
tarrydams: štay, tawo sunus
gywas yra.

24. O moteriškė tare Eliosui:
dabbar aš išpažystu, tawo
Diewo wyra esanti; ir Pono
Diewo žodis tawo burnoj' yra
teisybe.

18. Pėrsfyrimas.

Praratas Eliosus papjauja Baals
praratus.

O po ilgo cėso atėjo Pono
Diewo žodis Eliosui, trė-

cza mēt, ir tare: eik, ir pas-
sirodik Atabui, kad aš dūsu
lyt' ant žemės.

2. O Eliosus nuėjo, Atā-
bui passirōdytu. Alle buwo
didde brangybe Samarioj'.

3. O Atabs pawadinno O-
badja, sawo dwāro užweizda,
alle Obadja Pono Diewo lab-
bay bijojos.

4. Nės Isabėlei praratus
Pono Diewo išgaishinnant,
Obadja ėmes šimta prarātū,
pastėpe jūs ūloje, cze penkis
dėšimt's, ten wēl penkis de-
šimt's, ir aprūpino jūs dūna
bey wāndenimi.

5. Taigi taipo tare Atabs
Obadjui: pėrkellauk žėme pas
wissus šaltinnus bey uppeles,
beggu rastumbiwa šieno, ir
žirgus bėy āsil-arklius išklaik-
tumbiwa, kad ne prapultu
wissi galwijai.

6. O jūdu štyrėsi i žėme, kad
jė pėrkellāutu. Atabs wien's
kellāwo wienu kėlu; O Obad-
ja taipjau wien's antru kėlu.

7. O Obadjui ant kėlo b'ez
sant, štay, sutikto jį Eliosus;
o jį pažindams, pūle ant sawo
wėido, ir tare: ar ne tu esi
mano kunnigs Eliosus?

8. Jis tare: esmi; eik, ir
sakyt sawo wiešpaczui, štay,
Eliosus czonay yra.

9. Alle ans tare: kām' aš susi-
griekšijau, kad tu nori sawo
tarna i rankas Atabo padūt,
kad manne nujuddytu?

10. Kaip tiktray gyw's yra Por-
nas Diewas, tawo Diew's: nēr
ney jokiu žmoniū ney ne jokio
Karalystės, kur mano wieš-
pats ne nusuntas, tawes jėš-
koti. O jiems sakant: cze jo
nēr, ėme jis prysėga nū tōs
Karalystės

Karalystės ir nu žmonų, kad
tavo ne rade.

11. O tu dabbar sakai: eik,
sakyk savo viešpaczui: štai,
Eliofus yr' czonay.

12. Taigi man atstojus nu ta-
vos, tai tavo Pono Dievo
Dvasė atimtu, Ežin Katrul:
o aš tad da parėjes Akabui tai
apsakyczau, ir jis tavo ne ra-
stu, tai jis manne nužudytu.
Alle tavo tarnas Pono Dievo
bijos' iš mažų savo dienų.

13. Ar tai ne apsakyta tav,
mans kunnige, ka aš daries,
Izabėlei prarakus Pono Die-
vo, nužuddant: kad aš šim-
ta Pono Dievo prarakų pa-
slėpiau, cze pentis dešimt's,
tėn wėl pentis dešimt's dau-
boj, ir jūs aprupins dūna
bey wāndenimi.

14. O tu dabbar tarri: nueik,
sakyk savo viešpaczui: Eliofus
cze yra, kad manne nužuditu.

15. Eliofus tare: kaip tik-
Fray gyw's Ponas Dievas
Žebaot, po kurrio atkiū aš
stowju, aš jam šen dien pasi-
rōdisu.

16. Tai Obadja nuėjo Akabui
priešais, ir afsake tai jam.
O Akabs nuėjo Eliofui prie-
šais.

17. O Akabs mattydams Elio-
fų, tare Akabs jam: ar tu esi
tas, kurs Izraeli painoje?

18. Alle jis tare: aš ne pai-
noju Izraeli, bet tu bey tavo
tėwo nammai, tūmi kad prisāc-
kima Pono Dievo pāmetet, ir
sekate Baalim.

19. Taigi, nusust dabbar, ir
suwaddik prie mannes wissa
Izraeli, ant kālno Karmel; ir
annūs fetturus simtus bey
pentis dešimt's prarakus Baa-
lo, ir annūs fetturus simtus

prarakus šwentōs girrēs, nu
stalo Izabėlės wālganczus.

20. Taip o Akabs nusuntas i
wissus waikus Izrael, suwa-
dinno tas prarakus ant kāl-
no Karmel.

21. Tai Eliofus priėjes wis-
sus žmones tare: iškoley jus
šlubbojat i abbi šalli: Jey
Pons Diew's yra Diewu, tai
sekkit ji. O wėl jey Baal tai
yra, tai ji sekkit'. Ir žmones
jam nieko ne afsake.

22. Tai Eliofus tare žmo-
nems: aš wiens passiliklau
prarakas Pono Dievo, alle
prarakū Baalo yra kettari šim-
tai ir penkios dešimt's wyrū.

23. Taigi dūkit mums da jau-
nų jautukū, ir jie te imma
savo wiens jautukū, ir ta te
sukappōja i skutius, ir te už-
dedda ant mālķōs, ir te ne
pridedda ugniēs; tai aš an-
traji jautukū ėmes ant māl-
ķōs uždėsu, ir taipojau ne pri-
dėsu ugniēs.

24. Tai jus melsfites wardo
savo Dievo, o aš melsūs war-
do Pono Dievo. Katras dab-
bar Diew's su ugnimi afsakys,
tas rēssie Diew's. O wissi žmo-
nes afsakydami tare: tai gēr's
žodis.

25. O Eliofus tare prara-
kams Baalo: jus saw isrintis
te wiens jāuna jautukū, ir
padarrykit pirma, nēs jāsū
daug yra; ir melsfites sawo
Dievo wardo, o ne pridėkit
ugniēs.

26. O jie ėme ta jautukū, kurri
jissai jiems dawe, ir pritaife, ir
meldėsi wardo Baal iš rytme-
czo, ičkī petū, tarrydami: Baal,
išklasyk mus. Alle cze ne buwo
ney jōkio balso ney atsiliėpimo.
O jie

3. Jie šlubbāwo aplinē altōru jū padarryta.

27. Pētumsgi jau atējus, apjūke jūs Eliofus, tarrydams: šautit didzu balsu, nēs jis Dievs yr, jis (rasi) ka sumizsije, arba darbo kokiō tur, ar per lauka iškellāwes, arba rasi miēgr, kad pabustu.

28. O jie šautie didzu balsu, ir rēžesi peileis bey ylomis, pagal sawo buda, aza jū kraujas bēgo.

29. Alle pētums pērējus, prarākāwo jie, ikki reikējo walgapieras itaisyt, o ne buwo czonay ney jokio balsu, ney atšakimo, ney išklausimmo.

30. Tai Eliofus tare wissiems žmonems: eikit šen pas manne, wissi žmones. O wissiems žmonems prie jo atējus, pataise jis altōru Pono Diewo, kursai suardyt's buwo.

31. Ir ēmes dwylīka akmenū, pagal skaitlu gimminū waitū Jokubo (kurrām žodis Pono Diewo kalbēdams tare: * tu turri Izrael wardu but.)

* I. M. 32, 28.

32. Ir pakūre iš tū akmenū altōru warden Pono Diewo, o aplinē altōru padare dūbe, dwejų saitū, jėwams seikemū pločio.

33. Ir mālka pritaise, ir jau: tukka i stukkis sukappojas uždėjo ta ant mālkos.

34. Ir tare: atgabėnkite keturū rykus wandeni pilnas, ir užpilkite tai ant dėginnimo: apierōs, bey ant mālkos. Ir sake: darrykite taip dar karta, ir jie dare taip dar karta, ir jis sake: darrykite tai dar trėczu karta. Ir jie taip dare treczu karta.

35. O wandū tekėjo aplinē altōru, o ir dūbe pilna buwo wandens.

36. O kaip cėsās jau buwo walgimmo = apieras apiera: wōti, priējes Eliofus praraks tare: Pone Diewe, Diewe Abraomo, Izaako ir Izraelio, dūk šendien žinnoma but tas we Diewa esanti Izraelis, o manne tawo tarnu, ir manne tai wislab ant tawo žodžio darysi.

37. Išklausyt manne, Pone Diewe, išklausyt manne, kad šie žmones žinnōtu, tawe, Pone Diewe, esanti Diewa, kad tu ju širdi potam priverstum bei.

38. Tai ugnis Pono Diewo pūle žemyn, ir suėde dėginnimo: apiera, mālka, akmenis ir žeme, ir sulaižė wandeni dū: bėj'.

39. Tai mattydami wissi žmones, ant sawo wėido pūle, ir tare: Pons Dievs yra Diewu, Pons Dievs yra Diewu.

40. Bet Eliofus tare jiems: nutwėkite Baalo prarakus, kad jū neywie'n's ne iškūtkta. Ir jie nutwėre jūs. O Eliofus nuwedde jūs žemyn, prie uppelio Kison, ir papjowe jūs tenay.

41. O Eliofus tare Akabui: nussitrāuk aukštyn, wālgyt ir gėrt, nesa užia, ney ant dīdzio lytaus.

42. O Akabui aukštyn kėllaus jent wālgyt ir gėrt, užėjo Eliofus ant paties wiršaus (tāno) Karmel, ir pasiėlōno: jes i žemei, sawo galwa tarp kėlū palenke,

43. Ir tare sawo waitui: užeit aukštyn, ir apsidairyt ju:

jarumplinkay. Jissai užėjęs apsidairė, ir tare: nieko ten nryra. Jis tare: nueik wel septineis kartais.

44. O sekmą kartą tare jissai: Antay debbesėlis kėlesi iš jurū, lyg wyro pląstakiai. Jis tare: nueik, ir sakyk Akabui: patinkyk, ir wazok žemyn, kad lytus tawo ne užspėtu.

45. O dar ne passidabojent, dangus aptėmo debeseis ir wėz ju, ir užėjo diddis lytus. Alle Akabs wazodams iškako i Jezreel.

46. O Pono Diewo ranka atėjo ant Eliošaus; ir jis apjūsęs sawo strėnas, nubėgo pirma Akabo, iškako i Jezreel.

19. Perskrymas.

Eliošaus Begimimas, Pasnikavimas, Palintsiminijomas ir jo motila klau: santeji.

O Akabs pasakė Isebelei wislab, ka Eliošus buwo dāres, ir kaip jissai wissus prarakus Baalo kardu nužuddes.

2. Tai Isebele nusunte pasla pas Eliošu, ir jam sakydino: Diemai man te dare šėip ir teip, jėy aš rytoj ne padarrysu i ši cėsa tawo dušei, kaip wienai šū dušū.

3. Tai jis mattydams, kėlesi, ir nuėjo kaip tikė gallejo, ir atėjo i Berzeba žydū (žėmeje) ir palikė sawo waitę tenay.

4. Alle jis nuėjo i pascra, dienōs žygi, ir iėjęs atsisėdo po kadię medzu, ir melde, kad Diews jė suwallytu, sakydams: Jau ganna, taigi imk Pone Diewe, mano dušėla; aš ne gerrėšius už mano tėvus.

5. Ir atsigulles miegōjo po kadię medzu. O štay, angelas jė pakruttidams tare: kėlis, ir walgik.

6. O jam apsiwelgent, štay, prie sawo galwōs beėsanti kėptū dūna bey krāgas su wāndenimi. O jis walgēs bey geres wēl atsigulle miegōt.

7. O angelas Pono Diewo antru kartą sugryžęs pakruttinōs jė, tarrydams: kėlis, ir walgik, nēs tu diddė kėla turri kėlāut.

8. O jis atsikėles wālge ir gėrė; ir tū walgiu padrutis ējo ketturis dėsīm's dienū ir ketturis dėsīm's nakczū, i Diewo kálnui Oreb.

9. Ir iėjęs tennay i nekura dūba, passilikė cėjau nakcwinay. O štay, Pono Diewo žodis jam atėjęs, tare jam: Ka tu cjonay weiki, Eliošau?

10. Jis tare: * aš atkeršijau Pona Diewa, Diewa Žebaot; nes waitai Izrael tawo derėjima prastōjo, ir tawo altorū sugrowe, ir tawo prarakus kardu nužudde; o aš wienas tikė islikkau, ir jė to jėš, ka, kad man gāla darrytu.

* Num. II, 3.

11. Jis tare: eik laukan, ir stokis ant kálno po akčiū Pono Diewo. O štay, Pon's Diew's praėjo pro kālė, o nezėdu diddis wėjas, kurs kálnus suplėše, ir ūlas sulāuze, pirma Pono Diewo. Alle Pon's Diew's ne buwo wėje. Bet po wėjo užėjo žėmės padrebbėjimas; alle Pon's Diew's ne buwo žėmės padrebbėjime.

12. O po žėmės padrebbėjimo atėjo ugnis; alle Pon's Diew's ne buwo ugnis. O po ugnimi radosi tykās šwėlnas užim's.

13. O

13. O taip tai Eliošus girdė-
jo, ušsidenge jis sawo wėida
sawo štreiste, ir išėjes laukan,
stojos priangis' ūlōs. Ir stay,
tai jam atėjo balsas, ir tare:
Ka tu cze turri darbo, Eliošau?

14. Jis tare: aš uš Pona
Diewa, Diewa Žebaot atkeršiz-
jau; nėsą waitai Izrael tawo
suderrejima prastōjo, tawo al-
torus sugrowe, tawo prārakus
kardu nužudde; o aš wien's
išlikkau, ir jie to jėškā, kad
man galā padarryta.

15. Alle Pon's Diew's tare
jam: eik wėl sawo kėllu, per
pušcā i Damaskā: ir nuėjes
ieik ir pamōstyk Ašāli per ka-
rālū ant Syrionū;

16. O Jėu sunu Nimsi per
karālū ant Izrael: o Elisā,
sunu Sapāto, iš Abel-Meolōs
per prārakā i sawo wieta.

17. O tur nussidūt, kad, kas
kardui Ašālio ištrūksta, tā tur
Jėu nužuddyt; o kas kardui
Jėu ištrūksta, tā tur Elisās
nužuddyt.

18. O * aš dūsu išlikt septy-
nus tūkstančius Izraeli', bu-
tent wissus kėlus, kurrie nessi-
klonojo Baalui, ir wissas bur-
nas, kurtos ji ne pabuczāwo.

* Num. II. 4.

19. Ir jis išėjes iš ten, rado
Elisā, sunu Sapāto, ārenti su
dwylika jungū po sawo akliū;
o jis pats buwo tarp tū dwy-
lika. O Eliošus prie jo prie-
jes, sawo štreiste ant jo użmette.

20. Alle jis jāuczus paliktes ir
bėgdams pakuy Eliošu, tare:
* dūk man pabuczōr' mano te-
wa bey mano augiwe, tai aš
tawē sekšu. Jis tare jam:
nuėik, ir wėl pareik; nės aš
turru su tawim kō darbo.

* Luc. 9. 61

21. O jis wėl nū jo pabėges
ėme wiena jāuczū jungā, ir tā
apierawojo; ir mėsā išwirtes
tais medzeis nū jāuczū, dawē
žmonems, kōd walgytu. Ir kē-
lesi, ir sėte Eliošu, ir nužijo jam.

20. Pėrstyrimas.

Dwigubbas Kāras ir Pėrgallėjimas Akabo,
prieš BenAdaba Syrioni.

S BenAdads, Karalus Sy-
rionū, surinko wissā sawo
žalnėrū pulkā, o buwo trisdė-
šimtis ir du karālū su jū, bey
žirgū ir wežimmū; ir nussiz-
trāuktes aukštyn, apgulle Sa-
maria, ir karāwo prieš je.

2. Ir nusentes paslū pas
Akabā, karālū Izrael, i mie-
sta,

3. Sakydino jam: taip tare
BenAdads: tawo sidabras, ir
tawo aukšas mano yr', ir ta-
wo pāczos, ir tawo gerrāus
seji waitai taipojau mano yr'.

4. Karalus Izrael atsaky-
dams tare: mano wiešpatie,
karālan, kaip tu sakiei; aš esmi
tawo, ir wislābas, ka aš turru.

5. O paslai wėl pareidami
tare: taip saķo BenAdads:
kadangi aš pas tawē sunczau
ir sakydinau: sawo sidābra ir
sawo aukša, sawo pāczes ir
sawo waitus turri tu man
dūt;

6. Tai aš rytoj' šū cėsu sa-
wo tarnus pas tawē atsusu,
kad tawo nammus, bey tawo
padonū nammus apkrāusitu;
ir kas taw miela, tur jie i sa-
wo rankas ėme išnešr.

7. Tai karalus Izrael wissus
wyresnūsus žėmės pawadina-
nes tare: dabboķitės ir žurė-
kit', kōki pikta dāiktā jis pra-
dedda. Jis prie mannes at-
sunte mano pāczū bey waitū,
sidābrō

sidąbro bey ąutso, o aš to jam ne uigynau.

8. Tai tare jam wissi sennieji ir wissi žmones: tu neklausyk, neygi pawelyk.

9. O jis tare paslams Ben-Adad: sakykit mano wiespa-czui, karalui: wislab, ka tu pirmiausey sawo tarnui sakydinai, aš noru darryt; alle šio ne gallu aš darryt. O paslai nuėja atsake tai.

10. Tai Ben-Adads sunte pas jį, ir sakydino jam: diewai man te dąro šaip ir teip, jey dulkia Samarjės ganna bus, kad wissi žmones po mannim' po šauje parsinešt' gąutu.

11. Alle karalus Izrael atsa-lydams tare: sakykit: kas šarwu apsirėda, ne tur girtis, kaip tas, kursai jį nusi-wilk.

12. Tai Ben-Adads išgirdes (tu patim cėsu be gėrdams su karaleis šėtrose) tare jis sawo tarnams: passigatąwikit. Ir jie passigatąwijo priėš miestą.

13. O štay, wien's prąraks priėšes Akaba, karalu Izrael, tare: taip sako Ponas Diawas, juł tu mattai wissa ši diddi pulka: štay, aš jį šendien i tawo rankas dūsu, kad zinnotumbei, manne esanti Pona Diawa.

14. Akabs tare: per ka: an-sai tare: taip sako Ponas Diawas, per waikus žemės-waldonū. Ans tare: kas tur kō-wą pradėt: jis atsake: tu.

15. Tai surokąwo jis waikus žemės-waldonū, o jū buwo du šimtū ir trisdešimtis ir du. Ir po jū surokąwo wissa pulka wissū waikū Izrael, se-p-tinis tūkstanczus wyrū.

16. Ir išitrąuke per pietus. Alle Ben-Adads gėre ir apsigė-re šėtroj, drauge su tais trisdešimt's ir du karaleis, kurrie jam pristot buwo atėje.

17. O waikai žemės-waldonū pirmiausey išitrąuke. Alle Ben-Adads išunte, o tie jam apsakydami tare: trąukes' wy-rai iš Samarjės.

18. Jis tare: sugąukit jūs gywus, ar jie butu dėl paką-jaus, ar ant kowōs išitrąuke.

19. Alle kaip tie žemės-waldo-nū waikai buwo išėje, o waikas pasłuy jūs;

20. Kojnas mąše tą, kurs jį sutiklo. Ir Syrionai bėgo, o Izrael jūs wyo. O Ben-Adads, Syrionū karalus, iš-bėgo su žirgais bey su raiteleis.

21. O karalus Izrael išitrąu-kas pamąše žirgus ir wėzimus, kad Syrionū didde daugybe pamąše.

22. Tai wien's prąraks priė-jes karalu Izrael tare jam: eit, ir passidrūtik, ir numa-nyk, ir dabbōtis, ka dąras: nės karalus Syrionū priėš tawą aukštyn užeis, mėtui pėrėjus.

23. Nės tarnai karalaus Sy-rjės tare jam: jū Diewai kal-nū Diewai, todėl priėš mus laimėjo. Ak, kad mes su jeis lygumoj kowawōt turrētum-bim, mattytumbim, bau ne laimētumbim priėš jūs.

24. Taigi taipu tu darryt: Karalus atstattyk kōjna iš jo wietōs, ir waldonus i jū wie-tą stattyk.

25. Ir passistellōk saw waiką, kaip tą waiką, kurri prapul-dai, ir žirgus bey wėzimus, kaip

Kaip annie buwo; o priest jūš karaukime lygumos, mattysi, bau mes jūš ne pėrgalėsim: Jis jū žodjū paklusso, ir pazdare taipo.

26. Kaipgitas mėtas pėrėjo, BenAdads Syrionus pridaz wadijo ir traukėsi aukštyn i Apeš, priest Izrael karaut.

27. O waitai Izrael taipojau prissigatawijo, ir apsirupins traukėsi jiems priekais, ir apsisistojo su abazu ties jeis, nėy dwi mazi kaimeni oškū; alle Syrionū pilna žėme buwo.

28. O wien's Diwo wyr's priekas tare karalui Izrael: taip safo Pon's Diwo's: todėl, kad Syrionai safo, Pona Diwo esanti Diwo kálnū, o ne Diwo lygumū, tai aš wissa ta diddi pulka i tawo ranka pazdawjau, kad zinnotumbit, man ne Pona Diwo esanti.

29. O jie abazu apsisistojo ties sog priest annus, septynes dienas. Sėkma diena jieėjo priest kims kitta karaudami; o waitai Izrael pamusė Syronū simta tūkstanti pėstininkū su wiena diena.

30. O islikėsi bėgo i miesta Apeš: o muros užpūle ant islikėsiū dwidešim: ir septynū tūkstančū wyrū. O ir BenAdads bėgo i miesta, is wienos kamārôs i kitta.

31. Tai tare jam jo tarnai: stay, mes girdėjom, Karalus waitū Izrael mielastirdingus Karalus esanczus. Taigi sawo strėnas žakais apdenge, ir wirwemis sawo galwas aprisė, isėikim pas karalū Izrael, mazu jis tawo duše gywa paliks.

32. O jie sawo strėnas apsirisė žakais, ir sawo galwas

wirwemis, atėjo prie Karalaus Izrael, ir tare: BenAdads, tawo tarnas tawo sašydin: prašau, ben gywa palik mano duše. Alle ansai tare: jėy jis dar gyw's, tai jis mano brolis.

33. O tie wyr'ai greitay ta jo žodi priems passinaudawo, ir tare: beje, tawo brolis BenAdads. Jis tare: ateikit, ir atgabėnit ji. Tai BenAdads isėjo pas ji, ir liepe ji užsėst ant sawo wežimmo,

34. Ir tare jam: tus miestus, kurrus mano tėwas tawo tėwui atėmes, aš tawo ardušu; ir padarryt sawo uliczas Damaske, kaip mano tėw's Samarios' passidares; tai aš tawo su derrėjimu islēisu. O jis padare su jūm derrėjima, ir islēido ji.

35. Tai wien's wyr's is prās rakū waitū sawo artimui tare, per žodi Pono Diwo: prašau, istik manne. Alle ansai ne norėjo ji istikt.

36. Tai jis tare jam: todėl, kad tu ne klausėi balso Pono Diwo, stay, tawo lut's istiks nū mannes einanti. O kaip jis nū jū atstėjo, rado ji lutas, ir istikto ji.

37. O jis rades kitta wyr'a, tare: prašau, istik manne; o tas wyr's sumusė ji krūwina.

38. Tai tas prarāt's nuėjes, stojos prie Karalaus, arti kėlo, ir sawo weida pellenais nepazystama padare.

39. O karalui pro šalė kėlaujant, šauke jis pastuy karalū, ir tare: tawo tarnas buwo isėjes i pati kara; o stay, wien's wyr's buwo atstojos, ir atgabėno wiena wyr'a pas manne, sašydoms: sėrgėt

K E

kitta

šitta wyra; jėy jo bus passige-
sta, tai tawo duše bus už jo
duše, arba tu turreši sidabro
tris pundus užmotėti.

40. O tawo tarnui cze ir te
nepateiktent, anno jau ne bee-
sama. Karalus Izrael tare
jam: tai tawo prowa, tu pats
ta padarei.

41. Tai jis greitay pelenus
nū sawo wėido nubrauže; o
karalus Izrael pažinno jį, kad
jis wien's praraktū esas.

42. Ir jis tare jam; taip sa-
ko Ponas Dievas: todėl, kad
tu ta wyra prajuddytina iš
sawo rankū išlėidei, bus ta-
wo duše už jo duše, ir tawo
žmones už jo žmones.

43. Alle karalus Izrael trau-
kės šalin ne linkšmas ir diddey
papykės i sawo nammus; ir
iškako i Samarią.

21. Pėrskyrimas.

Atabo bey Ifabelės padarrnta Smartybe
prieš Nabotą.

Po tū nussidawimū tikkos,
kad Nabots, Jesreelitens,
wynkalni turrejo Jesreelį,
arti pallóczaus Atabo, kara-
laus Samarioj.

2. O Atabs kalbėdams su
Nabotu, tare: dūk man sa-
wo wynkalni, aš saw darja
wirralams iš jo darrysū, ka-
dangi jis taip arti prie mano
nammū gul; aš taw gerrėsnī
wynkalni už jį dūsu, arba,
jėy taw taip dingsta, aš taw
tiek sidabro už jį dūsu, kiek
jis fastoja.

3. Alle Nabots tare Atabui:
Diewe manne nū to apsaugok,
kad aš taw sawo tėwiškės
datykā dūczau.

4. Tai Atabs parėjo nammū,
passipiktines ir labbay papy-
kės, dėl to žodžio, kurri Naz-

bots Jesreelitens jam buwo
sakes, tarrydam's: aš taw ne
dūsu sawo tėwiškės datykā.
O jis atsigulla ant sawo lo-
wos, sawo wėida šalin nu-
grąže, ir dūnōs ne walge.

5. Tai iėjusi prie jo Isebele,
jo patti, kalbėjo su jūm: fastai,
kad tawo dwāse taip nulū-
dusi, ir kad ne wālgai dūnōs?

6. Jis tare jei: aš kalbėjau
su Nabotu, Jesreelitėnu, sa-
kydam's: dūk man sawo wyn-
kalni už pinnigus; arba, jėy
taip taw patinka, tai aš taw
šitta už ta dūsu. Alle jis tar-
re: aš taw sawo wynkalni ne
dūsu.

7. Tai Isebele, jo patti, jam
tare: kokia tai karalyste butu
Izraeliye, taw taip dārant?
Kėltis, ir wālgyt dūnōs, ir
buk linkšmas; aš taw wyn-
kalni Naboto, Jesreelitėno,
iteiksu.

8. O ji rāše gromatas Atā-
bo wardan, ir jas užpėczwėtijo
jo pėczwėtimi; ir nusunte jas
seniemsiems bey wyresniems-
siems jo miesto, aplink Nabotą
ta gywėnanties.

9. O šittaip ji rāše gromato-
sa: dūkit pāsniķa iššaukt; ir
pasodinkit Nabotą i wyresne
wieta tarp žmonū.

10. Ir statytit ties jūm dwė-
jeta žmonū nieķa newertū,
kurrūdu ludditu ir sakytu: tu
Diewa ir karalū kėikei. O ji
išwėde ākmenimis užmuš-
kit, kad numirtu.

11. O sennāuseji bey wy-
resnejį jo mieste, kurrīe
jo mieste gywėno, padāre,
kaip jiems Isebele buwo pa-
liepusi, kaip ji buwo rākusī
gromatosā, jiems nusustosa;

12. Ir

12. Ir iſſáukdino páſniſa, ir paſodino ſlabota i wyrau- ſe wieta tarp žmonū.

13. Tai atėje tūdu žmonu nieko newertu, ir ſtojoſi ties jūm', ir luddijo prieſ ſlabota po átkimis žmonū, ſákyda- mi: ſlabots Diewa ir Karálu kėike. Tai ji iſ mieſto iſwė- de, átkmenimis užmuſe i ſmerti.

14. Ir jie dáwe žinne Iſebe- lei, ir ſákydino jei: ſlabots yra átkmenimis užmuſtas, ir negywas.

15. O Iſebele iſgirduſi, ſlabota átkmenimis žuddyta ir negywa eſanti, tare ſlabui: kėikis ir paſiſáwit wynkalni ſlaboto, Iſreelitėno, kurri jis ne norėjo taw už pinnigus dūt, nės ſlabots jau negyw's, bet átlíkės.

16. ſlabs girdėdams, ſlabota negywa eſanti, atſikėle, kad žemyn eitu pas wynkalni ſlaboto, Iſreelitėno, ir ji ſaw paſiſáwintu.

17. Alle Pono Diewo žodis atėjes Eliſui, Tiſbitėnui, ſáke:

18. Kėikis, ir eit prieſais ſlabui, Karalui Iſrael, Sámarioj' eſanczam. Sztay, jis yra ant wynkalno ſlaboto, ten jis nuėjes, ji paſiſáwit.

19. O kálbėt su jūmi, ir tark: taip ſáka Ponas Die- was: tu nujuddei, priegtam ir paſiſáwinei. O turri su jūm' kálbėt, ir ſákyt: taip ſáka Po- nas Diewas: toj' wietoj', kur ſunnis krauja ſlaboto laiže, taipojau ſunnis tawo krauja laižys.

20. O ſlabs tare Eliſui: beggu tu manne raddai kú- cės' ſaw per neprietelų' alle

jis tare: beje, aſ tawo radau- todėl, kad tu pardūts eſi- tiſt piſto darryt po átkiū Pono Diewo.

21. Sztay, aſ bedōs ant ta- wes užweſſu, ir tawo waitū waitus atimsu; ir iſgaiſiſu ſlabui ir prie ſenōs myžanti, ir užrakintasi, bey uſſilíkusi Iſraelije.

22. Ir padarrysu tawo nam- mus, kaip nammus Jerobeas- mo, ſunaus ſlaboto, bey kaip nammus Baeso, ſunaus Alijo; dėl to griekingo paſielgiño, kuru tu manne ikerſijei, bey Iſraeli i griekus iweddei.

23. O ant Iſebelės Ponas Diewas taipojau kálbėjo, ir tare: ſunnis Iſebelės tur ſuėſti prie murū Iſreel.

24. Kas ſlabo miršta mie- ſte, ta ſunnis ſuės; o kas ant laužo miršta, ta dangaus páukſciei ſules.

25. Taip neywieno ne bu- wo, taip abelnay pardūto, piſto darryt po átkiū Pono Diewo, kaip ſlabs; nės jo patti Iſebele ji taipo pėrkals- bėjo.

26. O jis paſidare didžiū bjaurėſčiū, kad balwonus ſėke, wiſſáy, kaip Amoritai buwo dare, kuruſ Pona's Diew's pirm waitū Iſrael buwo iſwáres.

27. O kaip ſlabs tokius žodžius girdėjo, pėdraske jis ſawo rubus, o žáktu apden- ges ſawo kuna, páſniſáwo, ir miegojo žákte, ir labbay nulūdes, waitſciojo.

28. O Pono Diewo žodis atėjes Eliſui, Tiſbitėnui, tare:

29. Ar tu ne mattai, kaip

Atabs pried manne flonojas :
 Taigi, kadangi jis po mano
 atkiu pasižemina, aš ta bėda
 ne užvesu kol' jis gyv's; alle
 dienosa jo sunaus užvesu aš
 bėda ant jo nammū.

22. Pėrskyrimas.

Eurafim's avie Atabo Prapūlimma; Je-
 zapato ir Afio Abaldimma.

S pėrėjo trys mėtai, karui
 ne esant tarp Syriōnū bey
 Izraelitėnū.

2. Alle treczame mette Jydū
 Karalus, Jozapats, nukellā-
 wo pas Karālū Izrael.

3. O Karalus Izrael tare
 sawo tarnams: ar ne žinnote
 Ramot Gileade musū esant?
 O mes besėdme tykay, ir ne
 atimmam je iš rantū Karā-
 laus Syriōj'?

4. Ir tare Jozapatui: ar tu
 nori su manim' trauktis i
 Kowā Ramoton' Gileade?
 Jozapats tare Karālui Izrael:
 aš busu kaip tu, ir mano
 žmones kaip tavo žmones, ir
 mano žirgai, kaip tavo žirgai.

5. O Jozapats tare Karālui
 Izrael: ben paklausk šen
 dien žodžio Pono Diewo.

6. Tai suwadinno Karalus
 Izrael prarakū apie Ketturus
 šimtus vyrū, ir tare jiems:
 ar aš trauksūs i Ramotā Gi-
 leade Kowawot? Arba artur-
 ru aš tai nedarryt? Jie tare:
 traukis aukštyn, Pons Diews
 je dūs i Karālaus rankas.

7. Bet Jozapats tare: ar
 es niera daugiaus ney wieno
 prarako Pono Diewo, kad ji
 pasišklaustambim?

8. Karalus Izrael tare Jozā-
 patui: dar yra wiens toyr's,
 Mikka, sunus Jemlo, per tapo-
 nas Diewas galkūstas buti.
 Alle aš jo nešenczu, nesa jis man

nieko gėro ne apsaķa, bet tikė
 wiens piktō. Jozapats atsake:
 ne kalbėk taip Karālau.

9. Tai pawadinno Karalus
 Izrael Kamārninkū wiens, ir
 tare: atgabėnt greitay Mik-
 kā, sunu Jemlo.

10. Alle Karalus Izrael bey
 Jozapats, Karalus Juda sėdėjo
 Koznas ant sawo krėslo, ru-
 bais apsiwilke, lauke ties dar-
 rimis, prie wartū Samariōs;
 ir wissi prarakai prarakāwo
 po jū atkiū.

11. O Sedekia, sunus Knaēs
 no, geležinnus ragus bu-
 wo pasiđares, ir tare: taip sa-
 ko Pon's Diew's: šittais tu
 Syriōnus baddysi, jė jūs iš-
 gaisinnes.

12. Ir wissi prarakai taip
 prarakāwo, ir tare: nussis
 trauk i Ramotā Gileade, ir
 laimėk; Pon's Diew's je dūs
 i Karālaus rankas.

13. O pāslas, kursai nuėjes
 buwo Mikko pawadint', tare
 jam: štay, prarakū kalbos iš
 wiens gėros už Karālū; taigi
 ir tavo žodis t'essie kaip jū žo-
 dis, ir sakė gėro.

14. Mikkas tare: kaip tik-
 kay Pon's Diew's gyw's, aš
 kalbėsu, ka man Ponas Die-
 was sakys.

15. O jam prie Karalus atė-
 jus, tare jam Karalus: Mik-
 kai, ar turrim trauktis i Ra-
 motā Gileade Kowawotis?
 Arba tai ne turrim darryt? Jis
 tare jam: beje, traukis aukštyn,
 ir laimėk; Pons Diews je dūs
 i Karālaus rankas.

16. Karalus wėl tare jam:
 aš tau po prisėga sakau, kad
 man nieko titto ne sakytumbei,
 kaip teisybe, warden Pono
 Diewo.

17. Jis

17. Jis tare: aš macjau, wissa Izraeli issisklaudusi ant šalnu, kaip awis kerdžaus ne turrinczes. O Pon's Diew's tare: ar šittie ne tur Pono's koinas wël tegryšta namumū su pakajumi.

18. Tai tare Karalus Izrael Jozapatui: ar aš tai tau ne sakiau, kad jis man nieko gero ne prarakaūja, bet wieno pikto?

19. Ans tare: todėl girdėgi Pono Diewo žodi: aš regėjau Pono Diewą sėdinti ant savo kėslu, o wissa pulka dangiška pagal jį stowint, po jo dėšinei, ir po kairei.

20. O Pon's Diews tare: Kas nor Akaba perkalbēt, kad jis nussitrauktū, ir pulkū Ramotose Gileade? O wiens sake šaip, o kit's taip.

21. Tai wiena dwase išėjusi stojos po akliū Pono Diewo, ir tare: aš jį perkalbėsiu. Ponas Diewas tare jai: kūmi?

22. Ji tare: aš išėjusi busu mellojenti dwase wissū jo praraktū burnoj. Jis tare: tu jį perkalbėsi, ir tai ištessėsi, išeit, ir darryk taipo.

23. Dabargi žurėk, Pon's Diew's mellojencze dwase dazwe i wissū šū tauo praraktū burna; ir Pon's Diew's pikto ant tauos kalbėjes.

24. Tai priejes Sedekia, sunus Knaeno, ištikto Mikka per ausi, tarrydams: kaip? Ar Pono Diewo dwase nū mannes atstojo, kad su tauim kalba?

25. Mikkas tare: štai, tu tai mattysi, ta diena, kad iš wienos kamārōs i kitta eisi, kad kur palystumbei.

26. Karalus Izrael tare:

imk Mikka, ir te pasiiliekt jis pas Amona, Burgmistra, bey pas Joasa, Karalaus sunu;

27. Ir sakyt: taip sakto Karalus: ši idekit i šalwete, ir walgidikit jį dūna bey wāndemimi priespaudōs, iš man su pakajumi sugrystant.

28. Mikkas tare: jey tu su pakajumi sugryški, tai Ponas Diewas ne kalbėjo per manne. Ir tare: Klausyk it wissi žmones!

29. Taipo traukies Karalus Izrael, bey Jozapats, Karalus Juda, aukštyn i Ramota Gileade.

30. O Karalus Izrael tare Jozapatui: apsiredyk nepazintinay; ir ateit i kowa sawo rubais apsiwilkes. Alle ir Karalus Izrael nepazintinay apsiredes nuėjo i kowa.

31. Alle Karalus Syrionū paliepe wyrausėms ant sawo wezimū, kurrū buwo tris dėšimtis ir du, ir tare: ne turrit i kowa eit, ney ant dīdžū ney ant mažū, bet wienintelej ant Karalaus Izrael.

32. O wyrauseji wezimū mattydami Jozapata, dumojo, jė esanti Karalu Izrael, ir užpūle jį kowodami: alle Jozapats rėkie.

33. O wyrauseji ant wezimū, mattydami jį ne esanti Karalu Izrael, nussigreje nū jo i užpakali.

34. Alle wiens wyrs kilpini itempes, iš nezimōs, išowe Karalu Izrael i tarpā panceaus bey susėgimmū. Ir jis tare sawo wažnyčai: atgrėkt sawo ranka, ir išwekt manne iš waisko, nes aš esmi išeistas.

35. Ir ta kowa diddynėjo

K E 3

ta

ta diena, o Karalus stovėjo ant vežimmo prieš Syrius, ir numirre ant wakarų. O kraujas iš rónų tekėjo i widduri wežimmo.

36. O dāwe iššaukt ābaze, saulei nussileidžent, ir sayt: Koznas eit i sawo miesta, bey i sawo žeme.

37. Taip numirre Karalus, ir buwo nugabentas i Samaria. Ir palaidojo jį Samarioj'.

38. O numazgojent wežimma prie ežero Samariôs, * laiže funnis jo krauja; (O ketšes jį mazgojo) pagal Pono Diemo žodi, kurri jis buwo kalbėjes. * Pl. 21, 19.

39. Kas daugiaus apie Akaba saitytina, ir wislab, ka jis dāres, ir elpantū-kaulūbuta, kurri jis budawojo, bey wissi miestai, jo pakurtėji, stay, tai parašyta knygoša nussidawimū karalū Izrael.

40. Sittai uzmiggo Akabs su sawo tėvais; o jo sunus Asja pastojo karalumi i jo wieta.

41. O Jozapats, sunus Asso, pastojo karalumi ant Juda, ketwirtame mette Akabo, karalaus Izrael.

42. O tryūdėsimtū bey penz tiū metū bawo, karalumi pastodams, ir karalawo dwizdėsimt' ir penkis mettus Jeruzalėj'; jo augwe wardu buwo Asuba, dukte Silli.

43. Ir waiššciojo wissu keltu sawo tėwo Asso, ir ne atstojo nū to, ir jis dāre, kas Ponui Diewui gerray itiklo.

44. Taczu aukštybes ne pazmette; o imones dar apierawojo ir rūkino ant aukštybjū.

Galas pirmujū knygu apie Karalus.

45. Ir turrėjo patāju su karalum Izrael.

46. Alle kas daugiaus apie Jozapata saitytina, ir jo nužegims, ka jis dāres, ir kaip jis kowawojes, stay, tai parašyta knygoša nussidawimū karalū Juda.

47. Taipojau jis iš žemės išwāre, kas dar likusū ketšiz ninkū buwo, kurrie czėje jo tėwo Asa buwo usilikte.

48. O Edome ne buwo karalaus.

49. Ir Jozapats buwo pazdarrydines akrutū ant jurū, kurrie turrėjo i Wpirā eit, aukso pargabent. Alle jie ne nuėjo; nēsa buwo sulāuziti Ezeon-Gebere.

50. Tū czēs' tare Asja, Akabo sunus, Jozapatni; te eina mano tarnai su tawo tarnais ant akrutū. Alle Jozapats ne norėjo.

51. O Jozapats uzmiggo su sawo tėvais, ir buwo palaidot's su sawo tėvais, mieste Dowido, sawo tėwo; O Jozrams, jo sunus, karalumi pastojo i jo wieta.

52. Asja, Akabo sunus, karalumi pastojo ant Izrael Samarioj', seřmame ir dėřimame mette Jozapato, karalaus Juda; ir karalawo ant Izrael du metū.

53. Ir elgesi, kad Ponui Diewui wissay ne patiklo, ir waišščiojo keltu sawo tėwo, ir sawo motinôs, ir keltu Jerobeamo, sunaus Nebato, kurs Izraeli i grietus iwedde.

54. Ir sluzijo Baalui, ir meldestojo, ir ipykino WJEsapati, Diema Izrael, kaip jo tėw's dāre.

Antros Knygos apie Karalus.

I. Pėrkrymas.

Aasia serga; Eliošus supyktims su Etebutlais.

Ir Moabitai atpūle nū Izrael, Akabui numirus.

2. Ir Aasia išpūle pro nar-rinyciū savo swetlycōs, Samarioj, ir apsirgo; ir sunte pašlus, ir sake jiems: nuėje, * klaukite Baal Sebul, die-wa Ekrone, bau aš nū šōs liggōs pagysu? * Jėf. 19, 3.

3. Alle Angelas Pono Die-wo kalbėjo su Eliošum, Tisbitėnu: pasiūkėles prieskais eik pašlams karalaus Samariōs, ir sakyt jiems: argi jau niera Diewo Izraelije, kad nuėinat pasiūklaukti Baal Sebul, diawa Ekrone?

4. Todėl taip sakė Pon's Diewo's: tu ne kėlsies iš to pātalo, ant kurro atsigullei; bet tikėray turrėsi mirti. Ir Eliošus atstojo.

5. Ir pašlams pas jį wėl pargryžus, tare jissai jiems: kodėl jus pargryžtat?

6. Jie tare jam: atėjo mums koksai wyr's prieskais, ir tare mums: nueikite wėl pas karalū, kurs jus santes, ir tar-kite jam: taip sakė Pon's Diewo's: argi jau niera Diewo Izraelije, kad nusunti pasiūklaukti Baal Sebul, diawa Ekrone? todėl tu ne kėlsies iš to pātalo, ant kurro atsigullei, bet tikėray turrėsi mirti.

7. Jis tare jiems: kaipogi tas žmogus buwo apsirėdes, kursai jus sutikė, ir toktai jums kalbėjo?

8. Jie tare jam: jis * gaurū-ta ūda buwo apsisautęs, ir šikšnōs diržu aplink šrenas

apsijūses. O jis tare: tai Eliošus, Tisbitėn's. * Matt. 3, 4.

9. Ir jis nusunte pas jį wy-rausaj ant penkiū dėsintis, su draug tais penkieis dėsintais. Ir tam pas jį aukštyn einant, stay, jis sedėjo wiršui ant kalno. Alle jis tare jam: tu Diewo wyre, karalus tau sakydin, kad žemyn eitumbei.

10. Eliošus atsakė tam wy-rausamjam ant penkiū dėsintis, ir tare jam: jey aš Diewo wyr's esmi, tai ugnis te * nupūl žemyn nū dangaus, ir te suėdie tau, ir tauo penkis dėsintus. Tai nupūle ugnis iš dangaus, ir suėde jį, ir jo penkis dėsintus. * Luk. 9, 54.

11. Ir jis wėl nusunte titta wyrausaj ant penkiū dėsintis, su jo penkieis dėsintais. Tas atsakydam's tare jam: tu Diewo wyre, taip sakė karalus: tolydžaus eik žemyn.

12. Eliošus atsakydam's tare: jey aš Diewo wyr's esmi, tai ugnis te nupūl iš dangaus, ir te suėdie tau ir tauo penkis dėsintus. Tai nupūle Diewo ugnis iš dangaus, ir suėde jį ir jo penkis dėsintus.

13. Tai jis wėl sunte trėčja wyrausaj ant penkiū dėsintis, su draug jo penkieis dėsintais. Tas pas jį aukštyn atėjes, pasiūklonojo Eliošui, ir jį pa-karnay melsdam's tare jam: tu Diewo wyre, pasigailėk ben mājuma mano dušōs, ir dušōs tauo tarnū, šū penkiū dėsintis.

14. Stay, ugnis nupūle nū

dangaus, ir sudėgę pirmądu
wyrąsoja ant penkių dešimtų,
sudėgę jų dvejų penktis
dešimtis; o dabar ben mūsų
žmona pasigailė mano dukros.

15. Tai tare Angelas Pono
Dievo Elisui: eik su jūmi
žemyn, ir nesišibijokis jo. Ir
jis pasitęsęsėjo su jūmi žemyn
pas Karalų.

16. Ir jis tare jam: taip sa-
ko Pono Dievo: todėl, kad
tu pastus nusuntęs klaidinei
BaalSebub, dieva Ekrone,
kaip kad Izraelio Dievo ne
butu, kurio žodžio klaidi gal-
lėtu; tai tu ne kelsies iš to
patalo, ant kurio atsigulėi,
bet tikrai tursi mirti.

17. Taip numirę jį pas-
gal žodį Pono Dievo Elis-
aus kalbėta. Ir Joram ka-
ralumi pastojęs jo vieta, į an-
trą metą Joram, sunaus Jo-
zapato, Karalaus Juda; nes jis
ne tursi sūnu.

18. Alle kas daugiaus sakytis
na apie Asiją, ka jis daręs,
stai, tai parašyta knygos nusi-
sidavimui Karalui Izrael.

2. Persikyrimas.

Elisus Dangun: dengimmas; Elis-
trebustai.

S Kaip Pono Dievo norėjo
Elisui wetroj dangun
paimti,ėjo Elisus su Elisu
iš Gilgal.

2. Ir Elisus tare Elisui:
praskau cze passilik; nes Pono
Dievo sunte manne i BetEla.
Alle Elisas atsake: * Kaip tik-
rai Pono Dievo gyw's, ir ta-
wo duše gyw's, aš ne prastoju
tawo. Ir jiem dwiem i Bet-
Ela žemyn ejus, * Rut. 1, 16.

3. Išejo prarakti waikai, Bet-
Elis' esantieji, laukan pas Eli-
są, ir tare jam: bau ir zinai,

kad Pono Dievo šen dien'
tawo kunniga atims nū tawo
galwos: jis tare: ir aš tai
zinai, jus tikrai tylėkit.

4. Ir Elisus tare jam: Elis
sai, praskau cze passilik; nes
Pono Dievo sunte manne i
Jerika. Alle jis tare: Kaip
tikrai Pono Dievo gyw's
yra, ir tawo duše, aš ne pra-
stosiu tawo. Ir jiems i Jeri-
ka atėjus,

5. Priėjo prarakti waikai, Jer-
isiko esantieji, Elisa, ir tare
jam: bau ir zinai, kad Pono
Dievo šen dien' tawo kunnig-
ga atims nū tawo galwos: o
jis tare: ir aš tai zinai,
jus tikrai tylėkit.

6. Ir Elisus tare jam: pra-
skau cze passilik; nes Pono
Dievo manne sunte pas Jor-
dana. Alle jis atsake: Kaip
tikrai Pono Dievo gyw's
yra, ir tawo duše, aš ne pra-
stosiu tawo. Irėjo tūdu po-
draug.

7. Alle penkis dešimtis wyrai
iš prarakti waiku nuėjo, ir
susistoję tiesiog iš tolo; o šū-
du stovėjo prie Jordano.

8. Tai Elisus sawo kreiste
ėmes suwynoję ta, ir musė i
wandeni, tas * persidallio ant
abbiejū šallū, kad tūdu sausey
pėrejo. * Joj. 3, 16.

9. Ir kaip jūdu buwo pėreje,
tare Elisus Elisui: melst,
ka aš taw išrodiczau, pirm
neng nū tawes atimtas busu.
Elisas tare: kad tawo dwase
pas manne butu dwejpai.

10. Jis tare: tu sunku daikta
prasei; taczaus, jey manne
mattyti, kad nū tawes paimtas
busu, tai nussidūs taipu: jey
ne, tai ne nussidūs taipu.

11. Ir

11. Ir kaip jūdu podraugėjo, ir jis kalbėjo, stay, atėjo ugnings vejim's, su ugningais žirgais, ir atšyre jūda nū kit's kirtu; ir Eliašus taipo wetroje dan jun uženge.

12. O Eliašas mātė tai, ir šaukė: man's tėvė, man's tėvė, vejimmas Izraelo ir jo reitelėi. Ir ne mātė jo daugiaus. Ir jis sawo rubus nutvėris pėrplėšė jūs i dvi dalli.

13. Ir patėle Eliašaus kreizė, kurri jam išpūlusi, ir pargryžes apsisėjo prie franto Jordano.

14. Ir ėmė ta pაცე kreizė Eliašaus, kurri jam buwo išpūlusi, ir muše taje i wāndeni, ir tare: kamme dabbar yra WJšpats, Eliašaus Diewas? Ir muše i wāndeni, tai jis pėrsidallijo ant abbejū šallū, ir Eliašas pėrėjo pėrdėm.

15. O kaip jė mātė prarakū waitai, Jerikoje tiēs jū esantieji, tare jie: dwase Eliašaus nusišlėido ant Eliso; ir ėjo jam priešais, pasiškėlėnodami jam iškėimės,

16. Ir tare jam: stay, tarp masū, tawo tarnū, yra penkis dėsintis wyrū, drutū wyrū, tie te eit, ir te jėštė tawo kunniga; rassi dwase Pono Diewo jė paėmė, ir ant kokiū kalno, arba i kokiū pakalni numetė. Alle jis tārė: tē ne eit jie.

17. Alle jie sylijo jė, iškėkėl jis pykterrėjo, ir tare: taigi te eit. Ir jie nusunte penkis dėsintis wyrū, ir jėškėjo jė per tris dienas: alle ne surādė jė.

18. Ir atėjo wėl pas jė, ir jis pasiškė (miestė) Jeriko, ir tare jiems: ar ne sakiau jums, kad ne nueitumbit?

19. Ir wyrė to miesto atšakė Elisui: stay, gerray cze buru gywėnt' šimme miestė, kaip tu, mans kunnige, tai mattai; alle nesweik's yra wandū, ir žėmė ne waitinga.

20. Jis tare: parneškėit man nauja koki blūda, ir idėkit i ta druskos. Ir jie ta parnešė jam.

21. Tai jis išėjė prie wandens wersmės, imetė ta druskā, ir tare: taip sak Pono's Diew's: aš sweikā padarriau šė wandeni; jau daugiaus ney smertis ney pageddėms ne rassis iš to.

22. Taip tas wandū sweik's pastojė, iškė šė dienai, pagal žodi Eliso, jo kalbėto.

23. Ir jis aukštyn ėjo i Betzela. Ir kaip to kėllu aukštyn ėjo, išėjo mazi waitāiczėi iš miesto, ir jūdami iš jo, tare jam: plėkė, eitš aukštyn, plėkė, eitš aukštyn.

24. Ir jis atsigryžes, ir jās pamātes kėikė jiems wardan Pono Diewo. Tai iško du lokiu iš girrės, ir suplėšė tū waitāiczū ketturis dėsintis ir du.

25. Jš ten jis ėjo ant kalno Karmel; ir iš cze jis pargryžė i Samariā.

3. Pėrsšyrimas.

Joramo Waldimmas, Karas ir Pergalėsimas Moabitū.

Jorams, Akabo suntis, Karas lumi pastojė ant Izrael Samarijos, aštūnoliktame mēttė Jozapato, Karalaus Juda, ir Karalawo dwyliktā mētū.

2. Ir elgesė, kad Ponui Diewui ne patikė; alle taczas ne taipo, kaip jo tėw's, ir jo motina. Nės jis išmetė šallin šulpa Baalo, kurri jo tėw's darrydino.

3. Alle jis labbay* pilde griez
kus Jerobeama, Nebato su-
naus, kurs Izraeli i griekus
iwedde, ir nessilowe nu tu.

* I Kar. 15, 26. 34.

4. O Meza, Moabitū karas-
laus, turrėdowo daugawjū, ir
mezlawo mokėdowo karalui
Izrael u; wilnus nū šimta
tūkstančū awinū.

5. Alle Akabui numirtus, at-
pūle Moabitū karalus nū ka-
ralaus Izrael.

6. Tai isitraukė tū cės' ka-
ralus Joram iš Samariôs, ir
sudawadijo wissus Izraelitė-
nus.

7. Ir nusante pas Jozapata,
karalu Juda, ir jam sakę-
dino: Moabitū karalus atpū-
le nū mannes, eikš su mannim
karauti prieš Moabitus.
Jis tare: aš ateisu aukštyn, aš
esmi, kaip tu, ir mano žmones,
kaip tawo žmones, ir mano ar-
klei, kaip tawo arklei.

8. Ir tare: katra kėlu mes
aukštyn trauksimes: jis atsakė:
kėlu pūszoje Edom.

9. Taip nussitraukė karalus
Izrael, karalus Juda, ir kara-
lus Edom. Ir jiems per septy-
nes dienas bessitraukent, ney
waiskas, ney galwyai su jeis
esantieji, ne turrėjo wandens.

10. Tai tare karalus Izrael:
ak beda! Pon's Diew's pa-
kwiete šus tris karalus, kad jū-
s padūtu i Moabitū rankas.

11. Alle Jozapats tare: ar
niera cze prarafo Pono Diewo,
kad mes Pona Diewa per jį
klāstumbim: Tai atsakė
wien's tarnū karalaus Iz-
rael, ir tare: cze yra Elisas,
sunus Sapato, kurs Eliosui
wandens uzpyle ant rankū.

12. Jozapats tare: žodis Po-
no Diewo yra pas jį. Taip
kellāwo pas jį žemyn karalus
Izrael, ir Jozapats, ir kara-
lus Edom.

13. Alle Elisas tare karalui
Izrael: kas taw dārbo su
mannim: nueik pas prāra-
kus sawo tėwo, ir pas prāra-
kus sawo mōtinôs. Karalus
Izrael tare jam: ne; nės
Pon's Diew's kwiete šus tris
karalus, kad jūs padūtu i Moa-
bitū rankas.

14. Elisas tare: kaip tikray
Pon's Diew's žebaot gyw's
yra, po kurrio akkiū aš stowju,
kad aš ne žurėczau i Jozapata,
karalu Juda, aš i tawo ney
žurėczau, ney tawos atbūczau.

15. Taigi atgabėnkite man
smuikininė. Ir kaip tas smui-
kinin's ant strūnū žaide, užėjo
Pono Diewo ranka ant jo.

16. Ir jis tare: taip safo
Pon's Diew's: kaskite šen ir
ten grabbes pagal šu uppelė.

17. Nės taip safo Pon's
Diew's: jus ne martysite ney
wėjo, ney lytaus; taciaus up-
pelė pilna bus wandens, kad
jus, ir jūšū šeimyna, ir jūšū
galwyai gertumbit.

18. Priegtam tai men's
dāikt's yra po akkiū Pono Die-
wo: jis ir Moabitus padūs
i jūšū rankas,

19. Kad jus išpūsisite wissus
muraus aptwėrtus miestus, ir
wissus gražausūs miestus, ir
pakirsite wissus waisingus mez-
džus, ir užkimsite wissus šuliz-
nus, ir wissa gėra dirwa atmes
nimis apklofite.

20. O ryta mėta, kad walgiz-
mo = apiers apieramodowo,
stay, radosi wandū, kėlu
iš

iz Edom, ir pripilde tā zeme wandenimi.

21. Alle wissiems Moabitams girdējus, kad tie karālei aukstyn nussitrāuke priēš jūs karāuti, suwadinno jie wissus, kurrie karwa nešoti ganna mētū turrējo, ir apsissojo prie rubēžaus.

22. Ir kaip jie ryta mēta anksti passikēle, ir saule uztekkējo ties tū twanna, rodosi Moabitams wandū raudon's esas, nēy kraujas.

23. Ir tare: tai kraujas, annie karālei wien's antra kardu žawinnos, ir wien's antra bus uzmusēs. Džangēis Moab, ir dabbar taisyēis, ka jie palikē, suplēst.

24. Alle jiems atējus prie abazo Izraelo, Izraelitēnai kēlesi, ir pamusē Moabitus, ir jie bēgo dēl jū. Alle jie iēja uzmusē Moabitus.

25. Miestus jie sugrōwe, ir kōznas sawo ātmenis mēte ant wissōs gērōs dirwōs, ir tus wissay apkēlojo, ir uzķimšo wissus šullinus, ir nukirto wissus gerrus medzus, ičkikōl tikr ātmenis murūse passilikē; ir jie apsojo jūs wilpstinēmis, ir izpustijo jūs.

26. Alle Moabitū karālus pamātes, kara jam pērsuntū esant, ēme jis pas sawe septynis šimtas wyrū, kurrie karda isstrāuke, kad padurmay ispultu priēš karālu Edom; alle jie ne gallējo.

27. Tai ēme jis pirmgimmi sawo sunu, kurram i jo wieta reiktu karālumi pastoti, ir apierawojo ji i dēginnimoapiera ant muro. Tai Izrael labbay supyē nū jo šallin trāukies, ir wēl pargryzo.

4. Pērsfyrimas.

Eliso penti Stēbbufflat.

Swiena moteriskē iz mōtes rū prāratū waikū prišaukē Elisui, ir tare: tawo tarnas, mano wyr's, numirres. O tu žinnai, kad jis, tawo tarnas, Pono Diewo bijojos. Dabbar atēit tas pons, kurram aš iskillau, ir nor abbu mano wais ku atimti i bernus.

2. Elisas tare jei: ka aš tawo darrysu: sakyt man, ka turri nammēj: ji tare: aš, tawo slugine, niēka ne turra nammēj, kaip tikr wiens kraga su alliejum.

3. Jis tare: eit, ir prasyt laukē iz wissū sawo kaimyntiū tasczus rykus, ir tū ne maz.

4. Ir iejusi uzrakit durris pas kay sawe su sawo sunumis, ir ipylē i wissus rykus; ir tus pripylusi dūē jūs šallin.

5. Ji nuējusi uzraķinno durris pas kay sawe su sawo sunumis; tie jei prinešē tus rykus, ir ji ipyle.

6. Ir kaip jau wissi rykai pilni buwo, tare ji sawo sunui: pridūē man dar wiens ryks. Jis tare jei: jau niera cze neywiens ryks. Tai alliejus apsissojo.

7. Ir ji nuējusi apsaķē tai tam Diewo wyrui. Jis tare: nuējusi pardūē tā atieju, ir uzmōkē tam ponui, kurram tu šelli; o tu, bey tawo sunudu, pennēkities iz likkusojos.

8. Ir nussidawe tū czeš, kad Elisas nuējo i Sunem. Cze jau buwo baggota moteriskē, tā kōwēte ji, kad prie jōs wālge. Ir kaip jis tankiey cze pērkellāwo, iējo jis pas je, ir wālge prie jōs.

9. Ir

9. Ir ji tare sawo wyrui : štay, aš numinannau, ši Die-
wo wyra šwenta esanti, kurs
wiffadôs cze pėrkellauja.

10. Darrykiwa jam aukštay
mąza koki kamara iš lentų, ir
jam pátala, stála, kėřla bey
liktoru padėtim ; kad jissai pas
mus ateidam's, czonay laikytus.

11. Ir nussidawe tū czeř, kad
jis atejo, ir atsigulle ant aukš-
to i ta kamara, ir miegoje toje.

12. Ir tare sawo tarnui
Geasi : waddik Sunamitėne.
Ir kaip jis je wadinno, atėjo ji
pas ji.

13. Jis tare jam : sakyk tu
jei : štay, tu mums tai wifflab'
ant gėro darrei ; ka aš tau
darrysu : ar tu turri koki rei-
kala prie karalaus, arba prie
wyráusojo ant žalnėrų : Ji tare:
aš gywenu tarp sawo žmonų.

14. Jis tare : kagimes galim
jei darryt : Geasi atsake : aš,
ji ne tau ney wieno sunaus, ir
jôs pats pašėnes.

15. Jis tare : pawaddik je.
Ir kaip je buwo pawadinnes ji
šojos i anga.

16. Ir jis tare : kitta mėta i
ši czeřa tu sunu globosi. Ji
tare : aš ne, mans kunnige, tu
Diewo wyre, ne pamellūk man,
sawo slūginei.

17. Ir ta moteriške nėscha pa-
šoj, ir pagimde sunu, i ta cze-
řa, ant kitto mėto, kaip Elisas
jei buwo kalbėjes.

18. Alle tam waikui užaugus,
nussidawe, kad jis išėjo pas sa-
wo tėwa, pas pjowikčius.

19. Ir tare sawo tėwui : aš
mano galwa, mano galwa !
Jis tare sawo tarnui : parwest
ji pas jo mótina.

20. Ir jis ji ėmes iwedde pas
jo mótina ; ir ji pasodinno ji

ant sawo kėlū, ikti pietui, tai jis
numirre.

21. Ir ji aukštyn ėjusi padėjo
ji ant pátalo to Diewo wyro, ir
užrakinnusi išėjo laukan.

22. Ir wadinno sawo wyra,
ir tare : parsusk man bernū
wiena ir ásilėna ; aš nuėjusu
pas anna Diewo wyra, ir par-
gryšu.

23. Jis tare : kodėl tu nori
pas ji (nuilt ?) juksen dien' ney
naus mēnessio šwente, ney
Sabbata : ji tare : gerray.

24. Ir ji pabalnojusi ásilėna
tare bernui : warrykis, ir ne
trukik manne jūjant, tai tau
sakau.

25. Taipo ji nuėjuso, ir iškako
pas ta Diewo wyra ant kálno
Karmel. O kaip tas Diewo
wyr's je mäte ateinant, tare jis
sawo tarnui Geasui : štay, Su-
namitėne cze yra.

26. Taigi begė jei prieskais, ir
klaušk je, bau ji ir jôs pats, bey
sunus dar šweiki : ji atsake :
šweiki.

27. Alle kaip ji prie to Diewo
wyro ant kálno priėjo, nus-
twėre ji prie jo kójų ; o Geasi
priėjo kad je šallin stamtu.
Alle tas Diewo wyr's tare :
léisk je, nės jôs duře smutna,
ir Pon's Diem's apslėpe man
tai, ir ne apskė.

28. Ji tare : kadda aš sunu
prašau nū sawo kunnigo : ar
ne sakiau tau, kad manne ne
willorumbei :

29. Jis tare Geasui : apsiū-
škis ; ir imk mano lązda i sa-
wo ranka, ir nueik, (jei kas
tawe sutiks, tai ne šweikink ji, ir
jei kas tawe šweikintu, tai ne de-
kawok jam) ir uždėk mano
lązda ant wėido to waikėlio.

30. Alle

30. Alle mótina to waitélio tare: kaip tikráy Pon's Diew's gyw's yra, ir tawo duše gywa, aš ne atstoju nū tawes. Tai jis passikėles ėjo pastuy je.

31. O Geasi nuėjo pirma jū dweją, ir uždėjo tą lazda waitélui ant wėido, alle cze ne buwo ney balso ney jauz timmo. Ir jis wėl jam pries šais ėjes apšate jam ir tare: waitėlis ne pabuddes.

32. Ir Elisui i butta ėjus, štay, waitėlis numirres gulėjo ant jo pátalo.

33. Ir jis ėjes nįratinno durris jiem abbiem, ir meldesi Pono Diewo.

34. Ir užtūpes užgulle ant to kudiķio, ir dėjo sawo burna ant kudiķio burnōs, ir sawo akkis ant jo akkiū, ir sawo rankas ant jo rankū, ir taipo ant jo ispiłte, kad kudiķio kūn's pašillo.

35. Alle jis wėl atsikėle, ir waitšcrojo butte šen ir ten, ir užtūpes aukštyn, ispiłte ant jo. Tai waitėlis atsidwėse septynis kartus, paškuy waitėlis atwėre sawo akkis.

36. Ir jis prišaukė Geasui, ir tare: waddik Sunamitėns. Ir je pawadinus ėėjo ji pas jį. Jis tare: te, atimkis sawo sunu.

37. Tai ji atėjusi parsimette prie jo kōjū, ir passiklonojo jam ikki žemės; ir atėmusi sawo sunu išejo laukan.

38. Alle Elisui i Gilgala wėl atėjus, brangums radosi žemeje, ir prarātū waitai gywėno kruwoj' su jūm. Ir jis tare sawo tarnui: pridėk didę pūda, ir iskwirk wirrala prarātū waitams.

39. Tai išejo wien's i lauka, kad žolū surinktū, ir rado laukinnes wirkšczes, ir nuskyne nū tū koloķwintū pilna sermėga; ir parėjes supjowetus wirralui i pūda, nės ne pažinno, kas tai butu.

40. Ir kaip tai ispyle, tiems wyrams wālgit, ir jie to wirralo wālgė, šaukė jie, ir tare: aš Diewo wyre, smertis yra pūde! nės jie ne gallėjo to wālgit.

41. Alle jis tare: parneškite miltū. Ir jis idėjo tus i pūda, ir tare: iskrėškite tai žmonėms, kad wālgitu. Tai nieko pikto ne buwo tam' pūde.

42. Bet atėjo nekursai wyr's iš BaalSalisa, ir parneše tam Diewo wyrui pirmonū dūnōs, butent dwidešimt miežū dūnōs kėpalū, ir šwieža jawa i sawo škreiste. Alle jis tare: duė tai žmonėms, kad jie wālgitu.

43. Jo tarnas tare: * Ka aš šimta wyrams to dūsu? jis tare: duė žmonėms, kad jie wālgitu. Nės taip sašo Pon's Diew's: jie wālgys, o dar ir liks. * Jon. 6,9.

44. Ir jis padėjo tai jiems, kad wālgitu; ir dar liko, pagal žodi Pono Diewo.

5. Pėrkyrimas.

Maemans nū Kraupso apėchšijam's:
Geasi tais forawojam's.

Maemans, wyrāusafis ant žalnėrū karālaus iš Syriōs, buwo wyr's didžoj garbėj laikomas, ir labbay brangus sawo wiešpaczui; nės pėr ji Pon's Diew's palāima dawė Syrioj'. Ir jis buwo labbay drats, wyrs, o raupsūtas.

2. O žalnėrei Syryonū buwo išpūle, ir maza wiena riergaitė šallin wėde iš Izraelitėnū žemės, ta slūzijo Naemano pāczi.

3. Ta tare sawo župonei: aš, kad mano wiešpats butu pas praraka Samarioj, tas jė nū jo raupso apczystiti.

4. Tai jissai iėjo pas sawo wiešpati, ir apšakė jam tai, tarrydam's: taip ir taip ta merga iš Izraelitėnū žemės kalbėjusi.

5. Syryonū karālas tare: taigi nukellāuk, aš karalui Izrael grōmata rašysu. Ir jis nukellāwo, ir drauge ėme dėšimt tripundzū sidābro, ir šešis tūkstancus auksinū, ir dėšimt rubū šwensoms dienoms wilkamujū.

6. Ir parnešė grōmata karalui Izrael, ta taipo rašyta: Kad ši grōmata bus parnešta, tai žinno, kad aš sawo tarna Naemano pas tawo sunczau, kad tu jė apczystitumbei nū jo raupsu.

7. O karālus Izrael ta grōmata pasfaites sudrāske sawo rubus, ir tare: argi aš Diew's esmi, kad gallėczau nužuddi ir gywus darryt, kad pas manne suncza, ta wyra apczystit' nū jo raupso: dab bofir, ir žurėtit, kaip jis priežasties jėška ant mannes.

8. Tai išgirdes Elisas, Diewo wyr's, karālu Izrael sawo rubus sudrāskusi, nusunte jis pas jė, ir jam sakydino: kodėl tu sudrāskiei sawo rubus: leisk jė pas manne ateit, kad jis suprastu, praraka Izraelije esanti.

9. Taip atėjo Naemans su žirgais ir su wežimmais, ir apsi-

stojė pas wartus, prie butto Eliso.

10. Tai Elisa nusunte paslū wiena pas jė, ir jam sakydino: nuėjes mazgōtis septynis kartus (upėje) Jordane, tai tawo kūnas taw bus wėl atnaujint's ir apczystit's.

11. Tai Naemans supykes šallin kėllāwo, ir tare: aš dumojau, jė pas manne laužan išeisenti, ir prižengsenti, ir wardo W. J. Špatiēs, sawo Diewo, prāšysenti, ir su sawo ranka raupsūta wieta parutrintes raupsa taip gydisenti.

12. Ar ne wādenis Amana ir Parpar Damaškoje gerresni už wissus wādenis Izraelije, kad tūse nussimazgojes czystas pastoczau? Ir atsigrežes šallin wāzawo supykes.

13. Tai jo tarnai jė prieje, kalbėjo su jūm, ir tare: miel's tėwe, kad taw tas prarak's koki diddė dāiktą butu liepes, ar ne taw reiktu tai darryt: ko ne daugiaus, kad taw saka: mazgōtis, tai czystas busi.

14. Tai jis nukūpes mazgōs josi septynis kartus Jordane, kaip tas Diewo wyr's buwo kalbėjes; ir jo kūn's atsinaujinno, kaip kūn's mazo koki waikėlio ir czystas pastojė.

15. Ir jis wėl pargrįžo pas ta Diewo wyra, su wissu sawo pulku, ir iėjes priženge prie jo, ir tare: Sztay, aš zinnau, ne esanti kitto Diewo per wissas žemmes, kaip tikztay Izraelije. Taigi imk dabar šė žegnons nū sawo tarno.

16. Alle jissai tare: kaip tikztay Pon's Diew's gyw's yra,
po

po kurrjo akliū aš stowju, aš ne immu tai. Ir jis melde ji, kad imtu, alle jis ne norėjo.

17. Tai sake Maemans: argi ne gallėtu dūdama buti tawo tarnui tieko žemės našto, kiek du asilarėliu pažestų? Nės, tawo tarn's, ne nōr daugiaus kitiems diuwams apierawot, ney dēginimo = apiera dūt, bet Ponui Diewui.

18. Kad Pon's Diew's tawo tarnui tamme datyke norėtu malonus buti, kaip aš melsos balwon = nammūsa Rimmon, kad mano wiešpats i Rimmon = no nammus eina czonay melstis, ir jis prie mano rankos prisiiglandys.

19. Jis tare jam: kellauf su pažėjumi. Ir kaip jis nū jo buwo šalin kellawes, per koki warsna,

20. Dumoso Geasi, tarnas Eliso, anno Diwo wyro: stay, mano funnings czedijo ko Syriono, Maemano, nieko ne imdam's is jo, ka jis parsineše. Kaip tikray Pon's Diew's gyw's yra, aš begsu paskey ji, ir imsu ka is jo.

21. Taipo wyo Geasi Maemana. Ir Maemans mattysdam's, kad jis paskey ji bego, nukūpe jis nū wezimmo, kad jam priesais citu, ir tare: bau ir wislab' gerray?

22. Jis tare: gerray. Alle mano funnings manne suntis taw safydin: stay, dabbar atėjo pas manne du waitu nu kalno Epraim, is praraku waitu; dūt jiem dwiem wiena tripundi sidabro, ir du rubu šwentoms dienoms wilkaz mujū.

23. Maemans tare: gerraus imk du tripundzu. Ir jis melde ji ir irišo du tripundzu sidabro i du kolytu, ir du rubu šwentoms dienoms wilkaz mujū, ir dawe tai dwiem sawo tarnam, tūdu nėše tai pirm jo.

24. Ir kaip atėjo i Opel, ėme jis tai is jū dwėju rankū, ir padėjo tai ant šalliės namūš; ir paleido tūdu tarnu.

25. Ir jiem dwiem šalin ėjus, atėjo jis pas sawo funninga. Ir Elisas tare jam: kur buwai, Geasi? jis tare: aš tawo tarn's niekur ne ėjau, ney šen, ney ten.

26. Alle jis tare jam: ar ne mano širdis drauge waitsczojo, kaip tas wyr's sugryzo nū sawo wezimmo taw priesais? Ar tai czėsas buwo, sidabra ir rubus imti (kad pirtrumbeis) allėsaus sodus, wynkalnus, awis, jauczus, bernus ir slūz gines?

27. O raupsas Maemano taw prilips, ir tawo waitams amžinay. Tai isėjo jis nū jo, raupsūtas nēy sniegas.

6. Pėrskyrimas.

Aple plaukanti Gellejt. Apiešima Syrioni. Wada Samarioj.

Praraku waitai tare Elisui: stay, ruimas, kur mes po tawo akliū gywenam, mums pėrantstus.

2. Eitime pas Jordana, ir kožnas nugabėtime tennay medzus, kad mes czonay miešteli saw pašura gywentum = bim. Jis tare: nueikite.

3. Ir wien's tare: gerraus eik tu drauge su sawo tarnais. Jis tare: aš eisu drauge.

4. Ir jis ėjo su jeis. Ir pas Jor

Jordana nuėjė mėdžū pa-
firtu.

5. O wienam mėdi paker-
tant, gellejis nusmukto i wan-
deni. Ir jis kauke ir tare:
ak bėda, mans kunninge! ta
gellejis pajycit's.

6. Alle šis Diewo wyr's ta-
re: kur ji ipūle? Ir kaip
jam ta wieta parodijo, nu-
pjowe jis koki medėli, ir stū-
me tūmi i ta; tai plauke gel-
lejis.

7. Ir jis tare: pakėlė jė.
Tai jis sawo ranka istiesis
ėme ta.

8. Ir Syrionū karālus ka-
rāwo priėš Izrael, ir sus-
sirōdijo su sawo tarnais,
ir tare: mes ābajā sustasim
šen, arba ten.

9. Alle šis Diewo wyr's nu-
sunte pas karālu Izrael,
ir jam sakydino: sāugotis,
idant ne kėllāutumbei i ta
wieta, nės Syrionai guldesi
czonay.

10. Tai nusunte karālus Iz-
rael i ta wieta, kurre tas
Diewo wyr's jam buwo apsa-
kas, apwėre ta, ir sargyba
laike czonay; o tai jis dare ne
tiktay wiens arba du kartu.

11. Tai širdis Syrionū ka-
rālaus dēl to āpmaudōs pilna
pastojo, ir sawo tarnus pa-
wadinnes tare jiems: argi ne
norite man apsakyt? kursai iš
mūsistėiū nubėgo pas karālu
Izrael?

12. Tai wien's jo tarnū tare:
ne taipo, mans wiespatie ka-
rālau; bet Elisas, ānsai prā-
rakas iš Izrael, apsakō tai
wisilab karālui Izrael, ka-
tu kalbi sawo kamaroj, kur
tawo pātals yra.

13. Jis tare: taigi nueitir ir

mattytir, kur jis yra, kad aš
nusuntės jė pargabėndiczau.
Ir jie apsakė jam, tarrydami:
štay, jis yra Dotane.

14. Tai jis nusunte žirgū ir
wezimmū, ir diddi pulka; ir
kaip jie natcze ten nukāko, ap-
gulle jie ta miestā.

15. Ir tarnas šo Diewo
wyro anksti kėle, kad taisytus
iškėllaut, o štay, tai pulkas
gullėjo aplink miestā, su žir-
gais ir su wezimmais. Tai
jo tarnas jam tare: ak bėda,
mans kunnige, ka mes dab-
bar weiksim?

16. Jis tare: nėsibijōk, nės
tū daugiaus yra, kurrie pas
mus, ne kaip tū, kurrie pas
jūs yra.

17. Ir Elišus meldesi, be-
sakdam's: Pone Diewe, at-
wėrk jam akkis, kad mattytu.
Tai atwėre Pon's Diew's tar-
nui jo akkis, kad mātė; ir
štay, tai kalnas pilnas buwo
ugningū žirgū ir wezimmū
aplink Elisā.

18. Ir kaip jie pas jė žemyn
atėjo, meldesi Elisas, ir tare:
Pone Diewe, istik šus žmo-
nes apjėtimu. Ir jis istikto
jūs apjėtimu, pagal žodi
Elisō.

19. Ir Elisas tare jiems: tai
ne tas kėl's, ney tas miest's.
Sekkite manne. Aš wessu
jus pas tā wyra, kurro jus
jėstat. Ir wede jūs i Sa-
maria.

20. Ir jiems i Samaria atė-
jus, tare Elisas: Pone Diewe,
atwėrk jiems akkis, kad jie
mattytu. Ir Pon's Diew's
atwėre jiems akkis, kad mātė;
ir štay, tai jie buwo widduje
Samariōs.

21. Ir

21. Ir Karalus Izrael jūs paz mātes, tare Elisai's mans tēwe, ar aš jūs pamušu?

22. Jis tare: tu ne turri jūs paz mušt. Kurrus tu sawo kardū ir tilpinu gāndai, tus pamušt. Dūk jiems dūnōs bey wandens, kad wālgitu ir gērtu, ir te nukel- lānja jie pas sawo wiespati.

23. Tai didde czešnīs buwo stellota. Ir kaip jie buwo wālge ir gēre, palēide jūs, kad pas sawo wiespati nukel- lāutu. Iš to czešo Syrionū žalnērai daugiaus ne atējo i žemē Izrael.

24. Po to nussidawe, kad Ben-Adads, Syrionū Karalus, wissa sawo waiška surinko, ir aukštyn nussitraukēs apgulle Samaria.

25. Ir diddis brangum's buwo Samarioj'; alle jie apgul- le miestā, iškikol āsilo = galwa kaskāwo āstūnis dēšimts sidad- brininkū, ir ketwirts dallyk's saiko (wadinnamo) Kab karwēlū pennukšlo kaskāwo penkis sidabrininkus.

26. Ir Karalui Izrael pas murus einant, prišauke jam kokia moteriskē, ir tare: gēl- beš manne, mans wiespatie Karalau!

27. Jis tare: jey Pons Diew's tawe ne gēlbēs, iš ko aš tawe gēlbeczau? iš skūnēs, arba iš spāustuwō?

28. Ir Karalus tare jei: kas taw kēnē? ji iare: ši moteriskē tare man: dūk šen sawo sunu, kad ji šen dien' wālgitumbiwa, rytoj' wālgisiwa mano sunu.

29. * Tai mudwi išwirre ma- no sunu suwālgewa ji. Wan- tra diena aš jei sakiau: dūkš sawo sunu, ir wālgitiwa ji, alle ji sawo sunu paslėpe.

* 5 Monj. 28, 53.

30. Kaip Karalus išgirdo tus žodžius šios moteriskės, sudras- ške jis sawo rabus pas murus be eidam's. Tai mātē wissi žmones, jē žaktu apsisautus appaczoj' ant kūno.

31. Ir jis tare: Diewe man darryk šaip ir taip, jey galwa Eliso, Sapato sunaus, šen dien ant jo passiliks.

32. (Alle Elisas sedėjo sawo nammūse, ir wyresnieji sedėjo pas jį.) Ir jis (karalus) sunte wies- na wyra pirm sawos. Alle pirm- neng tas pašlas pas jē atėjo, tare jis wyresniems: ar ne matet, kaip šis žudditojo sunus pas manne atsuntēs, kad man galwa nuplėštu? Pridabbokit, kad pašlui ateinant, durris užrakintumbit, ir jē su durrimis šallin stumtumbit. Štay, kijos jo wiespaties jau at- šlampeza paškuy jē.

33. O jam dar taipu su jeis bekalbant, štay, atėjo pašlas pas jē žemyn, ir tare: Štay, ta bėda randasi nū Pono Die- wo? Ka aš daugiaus sulauksu iš Pono Diewo?

7. Pėrsšyrimas.

Piggūs Ežėsas umay randasi Samarioj'.

Alle Elisas tare: klausykite žodžio Pono Diewo: taip saiko Pon's Diew's: rytoj' ē ši czeša ketwirtis smulkiauso- jū pyrag-milczū gillōs wiens sykla, ir du ketwirczu miezū wiens sykla, po wartū Sas- marioj'.

2. Tai atsāke karzygiū wien's, ant kurrio rankōs Karalus passiremdawo, tam Diewo wy- rui, ir tare: Ir kad Diew's lāngus ant dangaus padarry- tu, kaipgi tai gallėtu nussidūt? Jis tare, štay, sawo atkimis

21

tu

tu tai matysi, alle to ne wál-gisi.

3. Ir buwo fetturi raupsūti wyrai pas durris prie wartū; ir wien's tare antram: ka mes passiliksim czonay, it numir-sent:

4. Kad ir apsimislitumbim i miesta eit, tai brangum's yra mieste, ir taczaus czejau tur-retumbim mirti; o jey cze pas-siliekam, tai taipojau turrim' mirti. Taigi nuėje pripulki-me waiskui Syriou. Jey jie mus gywus paliekt, tai esme gywi, jey jie mus žawinna, tai esme žawiti.

5. Ir passikėle anksti, kad isliktu i waiska Syriou. Ir jiems prysakiti i waisko wie-ta nukatus, stay, ney wieno cze ne buwo.

6. Nes Pon's Diaw's Syrio-nams dawė girdėti skauksma žirgū, wežimnū, ir labbay didzo waisko, kad tarp sawes tare: stay, Izraelitėnū karā-lus pries mus samdes karālus Etitū, ir karalus Egepcionū, kad jie ant musū ateitu.

7. Ir passikėle isbėgo anksti, ir palikto sawo šėtras, arklius ir asilus abaze, kaip jis stowėjo, ir pabėgo prissidab-būdami kad isliktu.

8. O kaip raupsūtiej i ta wieta nuėjo, kur abajas buwo,ėjo jie i šetrū wiena, wálge ir gėre, ir ėme sidabra, aukša ir rubus, ir nuėje pa-slėpe tai. Ir pargryze ėjo i kitta šetra, ir ėme is tōs, ir nuėje paslėpe tai.

9. Alle wien's tare antram: ne darrytime taipo, ši diena yra diena gerrōs naujēnōs. Jey tai užtylėsim, ir lauksim, it pilnay iskaušus, tai musū

nussidėjim's bus isfrandomas. Taigi dabbar nueitime, kad atēja tai apsakytumbim nam-mams karālaus.

10. O kaip jie atėjo, skauke jie prie miesto wartū, ir apsake jiems tai, tarrydami: mes atėjom i Syriou abaza, o stay, ney wieno cze niera, ney žmogaus balso; bet arklei ir asilai priristi, ir šetros, kaip jos sustattytos.

11. Tai prikauke wartū sar-gams, kad tai widdus, apsa-kytu nammūse karālaus.

12. Ir karālus kėlesi nakcye, ir tare sawo tarnams: as pasakysu jums, kaip Syriouai su mummis dāro: jie žinna, mus bāda kenzent, ir isėjo is abazo, kad ant lauko passilė-ptu, ir dūmoja: kaip jie iseis is miesto, tai mes jūs gywus sugausim, ir i miesta ieisim:

13. Tai jo tarnū wien's atsake ir tare: imkite penkis liktus arklius, kurrė widdus dar isliktu, (stay, šie widdus isliktu is wissōs dangybės Izrael, kurri wissikėy pras-pūle) tus mes sūskim ir apjurėtim.

14. Tai ėme jie du wežimnu su arkleis; ir karālus sunte jūs pastuy abaza Syriou, ir tare: nukellaukit, ir apjurė-kir.

15. Ir jiems pastuy kellau-jant ikki Jordano, stay, kėl's buwo primėtir's rubais ir rykais, kurrus Syriouai šalim buwo mete, bessikubbidami. Ir paslams pargryzus, ir karālui tai apsakius,

16. Isėjo žmones i lauka, ir isplėše Syriou abaza. Ir kėtwirtis pyrag-milczū gillā-wo

wo wiena sykla, o du ketwir-
czu miežū taipojau wiena sy-
kla, pagalžodi Pono Diemo.

17. Alle Karalus pastellāmo
ta karzygi, ant kurro rankôs
jis passiremdamo, po wartū;
ir žmones sumyne ji wartūse,
kad numirre; kaip tas Diemo
wyr's buwo kalbėjes, karalui
pas ji žemyn einant.

18. Ir nussidawe, kaip tas
Diemo wyr's karalui sakes,
tarrydam's: rytoj' i ši czėsa
du ketwirczu miežū gillôs
wiena sykla, ir ketwirtis py-
rag-milczū wiena sykla, po
wartū Samariot';

19. Ir tas karzygys Diemo
wyrui atsakydam's tare: žurėk,
kad Pon's Diemo's ir langus
ant dangaus darrytu, kaipgi
tai nussidūtu? O jistare: stay,
sawo atkimis tu tai matysi,
alle to ne walgisi.

20. Ir jam nussidawe lygey
taipo; nės žmones sumyne ji
wartūse, kad numirre.

8. Pėrskyrimas.

Branquias per septynis mettus; Naujas
Waldimmas Syrionii Karalyste.

Elisas kalbėjo su ta moteris-
ke, * kurrôs sunu jis buwo
gywa daries, ir tare: passi-
kėlusi šallin eik su sawo gim-
mine, ir buk swettima, kur
tik' imanai: nės Pon's Diemo's
waddis brangumma, tas
ateit i žeme per septynis met-
tus. * P. 4, 35.

2. Moteriske passikėlusi dare,
kaip tas Diemo wyr's buwo
sakes, ir nukellāwusi su sawo
gimmine, swettima buwo Pili-
stėnū žemeje septynis mettus.

3. Alle tiems septinims mettams
pėrėjus, wėl pargryžo ta mote-
riste iš Pilistėnū žemės; ir ji

išėjo karalu pėrprašyt dēl sa-
wo butto ir dirwôs.

4. O Karalus kalbėjo su Geasi,
tarnu to Diemo wyro, ir ta-
re: pāsakôt man wissus tus
didzus stebbuklus, Eliso iša
taisytus.

5. Ir jam karalui pāsakoiant,
kaipo jis numirrust gywa bu-
wo daries, stay, tai priėjo ta mo-
teriske, kurrôs sunu jis gywa
daries, ir prāše karalu dēl
sawo butto ir dēl dirwôs:
tai sake Geasi: mans wiespa-
tie karalau, tai yra ta mote-
riste, ir šis yra jôs sunus,
kurri Elisa gywa daries.

6. Ir karalus klāuse ta mo-
teriske; ir ji pāsakojo tam tai.
Tai pridawe jei karalus ko-
ki kamárninka, ir tare: parūs-
pik, kad ji wisslab' atgāutu,
kas jôs yra, priegtam wissa
nauda tôs dirwôs, iš to
czėso, kaip ji iš šôs žemės at-
stojusi, iikki šei dienai.

7. Ir Elisa nukāto i Damask-
ka. Cze BenAdads, Syrie-
nū karalus, sirgo; ir jie ap-
sake jam tai, ir tare: ansai
Diemo wyr's czia atėjes.

8. Tai tare karalus Asaelui:
imk dewanū su sawim, ir eik
tam Diemo wyrui prieskais, ir
klāusk Pona Diemo per jį,
tarrydam's: argi aš nū šôs
liggôs išgyšu?

9. Asaelsėjo jam prieskais, ir
ėme dewanū su sawim, ir wif-
sotiū turtū iš Damasko, kiek
ketturi dėsimts werbludai
nešti gallėjo. Ir atėjes nuėjo
pas jį, ir tare: tawo sunus
BenAdads, Syrionū karā-
lus, manne atsunte pas tawę,
ir taw sakėdin: bau ir gallėsu
aš pagilbt nū šôs ligges?

10. Elisas tare jam: nuėjes sałyk jam: tu pagilbsi. Alle Pon's Diew's man aprėiřkes, kad jis tikray numirs.

11. Ir tas Diewo wyr's sto- wėjo nuludes, susirauke ir werke.

12. Tai tare Asaels: kodėl tu werki, man's kunnige? Jis atsake: ař jinnau, ka pikt' tu darrysi waitams Izrael. Tu * ugnimi sudėgisi jū uzmūri- tus miestus, ir jėanus jū wyrus kardu žawisi, ir jū mažus waitelus žuddysi, ir nėscas jū moteres sukap- pusi. * W. 10, 32.

13. Asaels tare: kasgi ař esmi, tawo tarn's, tas fū, kad jis totius didzus: daiktus iř- taistyti? Elisas tare: Pon's Diew's man aprėiřkes, kad tu karalumi busi ant Syriou.

14. Ir jis šallin ejes nū Eliso parėjo pas sawo wieřpati, tas tare jam: ka sake taw Elisas? Jis tare: jis sake man, kad tu pagilbsi.

15. Alle antra diena jis ėme koki uřwalkala, ir ta i wāndeni ėmerkės, uřklojo ant sawes, tai jis mirre. Ir Asaels ka- rālumi pastojė i jo wieta.

16. Penktame mėtte Joramo, Akabo sunaus, karālaus Iz- rael, tai Jorams, Jozapato sunus, karālumi pastojė Ju- dawoje.

17. Tris deřimts ir du mettu jis sėn's buwo, kaip karālumi pastojė: ir karalāwo ařtūnis mettas Jeruzalėj'.

18. Ir elgesi pagal elgimma karālū Izrael, kaip nammai Akabo dāre; nės Akabo dukte buwo jo patii: ir jis dare, kas Ponui Diewui ne pa- tikko.

19. Alle Pon's Diew's Juda ne norėjo iřpāstit, dēl sawo tarno Dowido, * kaip jis jam buwo kalbėjes, jam dūti žibnycė tarp jo waitū wissadōs. * 2. Rom. 7, 13.

20. Jo cřėse Edomitėnai at- pūle nū Juda, ir idėjo karas lu ant sawes.

21. Nės Jorams per šaira bus- wo kėllāwes, ir wissi wejim- mai su jūmi, ir buwo nařcė pasikėles, ir buwo pamuřes Edomitėnus, aplink sawe esan- cius, priegtami ir wyresnūsus ant wejimmū, kad jmones bėgo i sawo šėtras.

22. Todėl atpūle Edomitėnai nū Juda, iřki šei dienai. Tā cřėf ir atpūle Libna.

23. Alle kas daugiaus sařytina apie Joramą, ir wisslab, ka jis iřtaises, štay, tai parařyta knyguša nusiđawimū karālū Juda.

24. Ir Jorams uřmiggo su sawo tėwais, ir buwo palai- dots su sawo tėwais mieste Dowido. Ir Asaja, jo sunus, karālumi pastojė i jo wieta.

25. Dwidėšimame mėtte Joramo, sunaus Akabo, karālaus Iz- rael, Asaja, Joramo su- nus, karālumi pastojė Ju- dawoj'.

26. Dwidėřimt ir du mettu sėn's buwo Asaja, kaip jis karālumi pastojė, ir karalāwo wiens mėtta Jeruzalėj'. Jo mótina wardu buwo Atalia, dukte Amri, karālaus Iz- rael.

27. Ir elgesi pagal elgimma gimminės Akabo, darrydam's, kas Ponui Diewui ne pa- tikko, kaip gimmine Akabo; nės jis buwo šwogeris gimmi- nės Akabo.

28. Ir

28. Ir jis traukėsi su Joramu, Akabo sunumi i kára prieš Asaeli, Syriónu Karálu, i Ramota Gileade: alle Syriónai sumuše Jorama.

29. Tai Jorams, Karalus, sugryžo, kad gyditus Jesele, nū annū mūsū, kaip Syriónai Ramoje jė buwo sumuše, kaip jis su Asaelu, Syriónu Karálumi, Karáwo. O Asaja, Joramo sunus, Karalus Juda, parėjo žemyn atlančyti Jorama, Akabo sunu, Jesele, nės jis sirgo.

9. Pėrsfyrimas.

Jeu i Karalus mōstis, nujudda Joramas, Asaja, ir Jesele.

S prarak's Elisas wadinno prarakū waikū wiena, ir tare jam: apsiūskis ant strėnū, ir imk su sawim ši allies jaus krąga, ir nueik i Ramotą Gileade.

2. Ir ten nuėjes, mattyst ezonay Jėu, Jozapato sunu, sunaus. Nimsi; ir iėjes sakyt jam: Kad keltus tarp sawo brolių, ir west jė i widdutins ne kamara.

3. Ir ėmes alliesaus krąga išliek tą ant jo galwos, ir tarė: taip safo Pon's Diew's: Aš tawė idėjau Karálumi ant Izrael. Ir turri durris atwert, ir begt, o ne užtrukt.

4. Ir jauniktaitis to prarazko, tas waik's, nuėjo i Ramota Gileade.

5. Ir jam iėjus, stay, suffis rėde: wyrāusieji ant waikō. Ir jis tare: aš taw, wyrāusafis, turru ka sakyt. Jėu tare: kattram iš musū wissū i jis tare: taw, wyrāusamjam.

6. Tai jis atsikėles iėjo. Alle jis išliejo alliesu ant jo gala-

wos, ir tare jam: taip safo WJEsats, Izraelo Diew's: Aš tawė Karálumi idėjau ant Pono Diewo žmonū Izrael.

7. Ir tu turri užmušt *gimminė Akabo, sawo wiespaties, kad aš krauja prarakū, mano tarnū, ir krauja wissū tarnū Pono Diewo pajėktoczau iš rantos Jsebelės. i Kar. 21, 22, 23.

8. Kad wissa gimminė Akabo prapultu. Ir aš iš (namū) Akabo noru išgaishinti tą, kurs ė siena myza, ir apkaltaji bey aplėistaji Izraeliė.

9. Ir noru su Akabo nama mais darryt, kaip su *namais Jerobeamo, Nebato sunaus, ir kaip su gimmine t Baeso, Aio sunaus.

* I. Kar. 15, 29. + I Kar. 16, 3.

10. Ir sunnis Jsebele turrės suėst ant dirwos Jesele, ir ne wien's ne tur jė palaidot.

Ir jis durris atwėres pabėgo.

11. Ir Jėui iėjus pas tarnus sawo wiespaties, tare jie jas mui: ar dar gerray t kodėl šis padūkėlis atėjo pas taw t jis tare jiems: juė jus paįystate tą wyra, ir jo kalba.

12. Jie tare: tai ne tiesa; alle pāsakok tai mums. Jis tare: šėip ir taip jis su mannim kalbėjo, ir tare: taip safo Pon's Diew's: aš tawė Karálumi mostijau ant Izrael.

13. Tai jie skubbinosi, ir kōzinas ėmes sawa ruba padėjo: ta po jo, ant aukštųjų trėpū; ir trėbijo ant rėubū, sakydami: Jėu Karálumi pastojo.

14. Taip Jėu, Jozapato sunus, Nimsi sunaus, derrešima padare prieš Jorama. Alle Jorams gullėjo pas Ramota Gi-

leade,

leade, su wissais Izraelitėnais, prieds Asaeli, Syrióni Karali.

15. O Jorams, Karalus, wël buwo pargryjes, kad gydītus Jesele, nū annū mūšū, kaip Syriónai ji buwo sumuše, kaip jis Karawo su Asaelu, Syrióni Karalumi. Ir Jėu tare: jėv jūms taip patinka, tai ney wien's te n'isbėg iš miesto, kad nuėjes apsaityu Jesele.

16. Ir jis wejdinosi, ir kėlāwo i Jeseel, nės Jorams gullėjo czonay. O Asija, Karalus Juda, buwo žemyn kėllāwes, Jorama lankyt'.

17. Alle sargas, kurs ant koryzės Jesele stowėjo, mātė Jėaus pulkā atėinanti, ir tare: aš mattau pulkā. Tai sātė Jorams: imk wiena reitėli, ir sust jiems priedais, ir tart: ar yra pakėjus?

18. Ir reitėlis nuėjėjo jam priedais, ir tare: taip sātė Karalus: ar yra pakėjus? Jėu tare: kas taw rūp pakėjus? sukktis tu pasfuy manne. Sargas atsātė ir tare: paslas nu kākō pas jūs, o ne sugryšta.

19. Tai sunte jis kitta reitėli. Tas pas ji atėjes, tare: taip sātė Karalus: ar yra pakėjus? Jėu atsātė: kas taw rūp pakėjus? sukktis tu pasfuy manne.

20. Tai apsaite sargas, tarrydam's: jis nukākō pas jūs, o ne sugryšta. Ir jie taip wārōs, kaip Jėu, sunus Amsi, warrydawo, nės jis wārōs, kad tarrytumbė padūkės.

21. Tai sātė Jorams: kintykite. Ir jie kintė jo wezimma: ir jie iškėllāwo, Jorams, Karalus Izrael, ir Asija, Karalus Juda, kōznas ant sawo wezimmo, kad Jėui priedais citu; ir jie sutikto ji

* ant dirwōs Naboto, Jeseelitėno. * I Kar. 21, 1.

22. Ir Jorams Jėu pamātes tare: Jėu, ar yra pakėjus? Alle jis tare: ka pakėjus? Tawo mōtinōs Isebelės kėkšyste ir žynnyste wis eit diddyn.

23. Tai Jorams sawo ranka atsikreipės bėgo, ir tare Asajui: prapūlam, Asija.

24. Alle Jėu kėlpini nutwėres pėrkowė Jorama tarp pecū, kad strėla per jo kirdi pėrėjo, ir jis parpūlė i sawo wezimma.

25. Ir jis tare sawo karygiui Bidekarui: imk, ir pamešk ji ant dirwōs stukkio Naboto, Jeseelitėno. Nės aš atsimennu, kad tu su mannim ant wieno wezimmo jo tėwui Akabui pasfuy wazawei, kaip Pon's Diew's tokia sunka kōrawone jam grumzde.

26. Tu mattysi, sātė Pons Diews, kaip aš taw krauja Naboto, ir jo waitū, kurri wāzkar maczau, atokūsu ant šōs dirwōs. Taigi dabbar ji ėmes pamešk i ta dirwā, pagal jodi Pono Diewo.

27. Tai mattydam's Asija, Karalus Juda, bėgo jis to kėllu, kur i butta sodo einama. Alle Jėu wyō ji, ir liepe ir ji uzmūst ant wezimmo, ant Gurrū linkay, pas Jeblaam esanczū. Ir jis nubėgo i Megiddo, ir pamirre czonay.

28. Ir jo tarnai wejdino ji i Jeruzale, ir palāidojo ji jo kėpinėse priedawo tėwū, miestė Dowido.

29. Alle Asija Karalāwo ant Juda wienoliktame mette Joramo, sunaus Akabo.

30. Ir kaip Jėu i Jeseel atėjo, o Isebele tai ištire, das binno

binno ji sawo wéida, ir man-
dagiey ištaiše sawo galwa,
ir jurėjo laukan pro lango.

31. Ir Jėui po wartū atėjus,
tare ji: * ar Simrui getray
sėkėsi, kurs sawo wiešpati
nuzudde? * 1 Kar. 16, 10, 18.

32. Ir jis sawo atkis i langa
pakėles tare: kās yra czonay
pas manne? tai du arba tris
kamárninkai ji priejo.

33. Jis tare: numektite jė
žemyn. Ir jie numette jė žė-
myn, kad ir sėna ir arklei jės
krauju apšlatstyti buwo, ir ji
buwo suminta.

34. Ir jis tėjės, ir wálges bey
gėres tare: ben apjurėkit ta
prakeiktajė, ir palaidokit jė;
nės ji yra karalaus dukte.

35. Alle jiems mueinant, kad
jė palaidotu, nieko nū jės ne ra-
do, kaip tikė kankola bey
kojas, ir jės places rankas.

36. Ir wėl pargryžė pasėkė
tai jam. Alle jis tare: tai
yra, ka Pon's Diew's kalbė-
jes * per sawo tarną Eliokū,
Tisbitėnā, ir sakes: ant dir-
wōs Jesreel kunnis suēs Isebe-
lės kūnā. * 1. Kar. 21, 23.

37. Taipō maita Isebelės pa-
stojo nėy purwai ant lauko,
ant dirwōs Jesreel, kad ne
gallėsei sakyti: tai Isebele.

10 Pėrskyrimas.

Atabo Gimmine ir Baalo-Kleborai išt-
gašinnant.

S Akabs turrejo septynis dės-
simts sunū Samarioj.
Ir Jėn rāše gromatas, ir
sunte tas i Samariā, pas di-
džausūsus ponus miestō Jesreel,
pas wyresnūsus ir apėkunus
Akabo, tūsa taipō buwo ra-
šas:

2. Kad ši gromata pas jus
ateis, pas kurrus jusū wieš-

patiēs sunus yra, ir wejin-
mai, arklei, užmūroti miestai
ir ginklai,

3. Tai jurėkit, kursai gerrāu-
sasis ir mandagiāusasis butu išt
sunū jusū wiešpatiēs, ir už-
sodikit jė ant krėsto jo tėwo;
ir karautite už sawo wiešpa-
tiēs nammus.

4. Alle jie labbay bijojos ir
tare: stay, du karalu ne gal-
lėjo stowėr prieš jė: kaipgi mes
stowėšime?

5. Ir kurrė (karalaus) nam-
mus bey miestā priweizdėjo,
ir wyresnieji bey apėkunai nu-
sunte pas Jėu, ir jam sakėdino:
mes esime tawo tarnai, mes
wissiab' darryšime, ka tu
mums sakai: mes nėy wiena ne
idėšime i karalū, darryt, kaip
taw mėgsta.

6. Tai rāše jis antra gros-
mata jiems, ta šittaipo buwo
rašyta: jėy jus manniesi este, ir
mano balsui klausat, tai nu-
kirkite galwas tiems wyrams,
jusū wiešpatiēs sunums, ir
pargabėnkite tas pas manne
rytoj i ši ezėsa i Jesreeli. (O
sunū karalaus buwo septynis
dėsimts wyrāi, ir didžausieji
ponai to miesto auginno jūs.)

7. Taigi, kaip ta gromata
jiems buwo parnešta, ėme
jie karalaus sunus, ir papjo-
we septynis dėsimts wyrus;
ir sukrowe jū galwas i pinti-
nus, ir nusunte tas pas jė i
Jesreeli.

8. Ir kaip pāslas atėjo, ir
tai jam apsakė tarrydams: jie
pargabėno galwas waitū ka-
ralaus, jis tare: padėkite
jas i dwi kruwi prie angōs
wartū, ištė rytojaus.

9. Ir ryta mėta, jam išeinant,
214 apsie

apsistojos jissai, ir tare wissiemis žmonėmis: juk jus norite teisus buti: štai, ar aš passistengdams sūsitarrau prieš sawo wiespatį, ir jį nužuddau; kasgi šis wissus nužawinno?

10. Taigi išpažystat, kad ney wien's žodis Pono Diewo nor prosnag ne kalbėtas, * ka Pon's Diew's kalbėjes prieš nammus Akabo; ir Pona Diew's dare, kaip jis kalbėjes per sawo tarną, Eliašu.

* I Kar. 21, 22.

11. Taip uzmusė Jėu wissus likšus is nammū Akabo, Jesreele, wissus jo didžiusus, jo gentis, ir jo klebonus, iškikol jam ney wieno ne likšo.

12. Ir passikėles nukellawo, ir atėjo i Samarią. O pas Fellij' buwo kerdžaus-buttelis;

13. Tai Jėu czia rado brolus Aasjo, Karalaus Juda, ir tare: kas jus este? Jie tare: mes esme Aasjo brolei, ir nuc kellauijam žemyn, kad swėikis tumbim Karalaus waikus, ir Karalėnės waikus.

14. Alle jis tare: sugaukite jūs gywus. Ir jie sugawo jūs gywus, ir papjowe jūs pas skullini prie to kerdžaus-buttelio, ketturis dešimtis ir du wyrū, ir ney wiena jų ne išlikdino.

15. Ir is cze šallin kellaudams rado jissai * Jonadabą, Kėkabo sunų, kurs jį sutikšo, ir jį swėikino, ir jis tare jam: ar tawo širdis wierna, kaip mano širdis su tawo širdžė? Jonadabs atsake: wierna. Jey taip, tai dūk man sawo ranką. Ir jis dawe jam sawo ranką. Ir jis pawelijō jam šalle jo ant wozimmo sedėti.

* Jerem. 35, 6.

16. Ir tare: eikš su mannim, ir žurėk, mano atkeršima už Pona Diewą. Ir jie wėje jė drauge ant jo wozimmo.

17. Ir i Samarią atėjes už musė wisslab, kas likšo is Akabo, Samarijos, iškikol jė isgaisinno; * pagal žodi Pono Diewo, Eliašui kalbėta.

* I Kar. 16, 32, 33.

18. Ir Jėu surinko wissus žmones, ir jiems sakydino: Akabs Baalui maž sluzijo; Jėu jam daugiaus sluzys.

19. Taigi suwadidikite wissus praratus Baalo, wissus jo tarnus, ir wissus jo klebonus, pas manne, kad ney wieno ne passigestu, nės aš Baalui didde apiera turru dūti. Kurs rio passiges, tam tės mirti. Alle Jėu dare tai jiems ant iškādōs, kad nužawintu Baalo tarnus.

20. Ir Jėu tare: šwentikite Baalui šwente, ir dūkite ta išškaut.

21. Taip jau ir sunte Jėu per wissą Izraeli, ir liepe sueit wissiemis Baalo tarnams, kad ney wieno ne likšo, kurs ne butu atėjes. Ir jie sūsiėjo i Baalo nammus, kad Baalo nammai pilni buwo per wissus kampus.

22. Tai sake jis tiems, kurrie rubū pridabbojo: isneškite rubū wissiemis Baalo tarnams, Ir jie isneše rubus.

23. Ir Jėu iejo i Baalo bazą nycza su Jonadabu, Kėkabo sunumi, ir tare Baalo tarnams: tirdinėkit, ir weizdėkit, kad ne cze tarp jūsu butu kas is Pono Diewo tarnū, bet tik wieni Baalo tarnai.

24. Ir jiems iejus apiera ir dės

déinnimo=apiera darryti, pas-
sistelláwo Jeu laute astúnis
désimts wyrû, ir tare: jey
šû wyrû wien's isbegs, kurrus
aš jums i jûsû rankas padûmi,
tai turrês uz jo duše, to (wyrû)
duše but.

25. O kaip jis déinnimo=
apieras buwo pritašes, tare
Jeu drabantams ir karzy-
giams: iše uzmuškite kôžn, ir
ney wiens ne iškliškite. Ir
jie uzmuše jûs ašmenimi kâr-
do. O drabantai bey karzy-
gei jûs šallin mette; ir iše jo i
miestâ baznyczôs Baal,

26. Ir išmette laukan skal-
pus baznyczose Baal, ir su-
dégino jûs.

27. Ir sulauže skulpus Baal,
sudraug baznyczâ Baal, ir
dare iš to zokâda, iškli šei
dienai.

28. Taip išpûstijo Jeu Baal-
lâ iš Izrael.

29. Alle nû griekû Jerobeas
mo, Nebato sunaus, kûrs
Izraeli i griekus iwedde, Jeu
nesilowe, ney nû aukštinû
weršû BetElej' bey Danne.

30. Ir Pons Diew's tare
Jeu: todêl, kad tu tojaus
apsiėmei darryt', kas man pa-
tiklo, ir su nammais Alabo
wistab darrei, ka aš sawo
širdiję norėjau; taitawo waiž
kai taw sėdės ant tawo karal-
krėslo Izraelitiskio i ket-
wirta waiškû eile.

31. Alle racyaus Jeu ne pilna-
wojo, kad pagal zokana
WJEspariės, Izraelo Diewo,
butu pasiėlgęs iš wissôs šir-
diės; nês jis ne lówesi nû
griekû Jerobeamo, kûrs Iz-
raelitėnis i griekâ buwo iwė-
dės.

32. Tû cšes Pons Diew's pra-

dėjo ne padet Izrael: nês
Asaels pamuše jûs per wissus
rubbėjus Izraelo,

33. Nû Jordano priėš saulės
užtekėjimą, ir wissa žemė Gi-
lead, Gadditû, Rubenitû ir
Manassitû, pradėjus nû Aroer,
prie uppėlės pas Arnon esan-
czôs, ir Gilead, ir Basan.

34. O kas daugiaus apie Jeu
sakytina, ir wistab, ka jis
ištaišes, ir wissa jo macis,
štay, tai yra rasyta knyguša
nusiėdâwimû karalû Izrael.

35. Ir Jea užmiggo su sawo
fėwais, ir jie palaidojo jį Sa-
marioj. Ir Joas, jo sunus,
karalumi pafsojo i jo wieta.

36. O cšes, per kurre Jea
ant Izraelitėnû karalâwės
Samarioj, yra dwidesimt iš
aštûni metai.

II. Pėrsfyrimas.

Ataljos Emakummas; Joas i Karalâ
idetas.

O Atalja, Asajo môtina,
mattydama, sawo sunu
juddyta, pasiėle, ir nužai-
winno wissus karalaus wai-
kus.

1. Alle Joseba, karalaus Jo-
ramo dukte, Asajo sėšû, ėme
Joasâ, Asajo sunu, ir pagâ-
wo jį iš karalaus waiškû, žai-
winnamajû, su jo aukle kâ-
maroj; ir jie paslepe jį dël
Ataljos, kad ne žawinnam's
buwo.

2. Ir jissai su je buwo paslėp-
tas Diewo nammuše per šefis
mettus. Alle Atalja buwo
karalėne tose žėmėje.

3. Alle sėkmame mētte nusante
Jojada, ir ėme wyresnūsus
ant šimtû su žalnėrû wyres-
neiseis, ir drabantus, ir
liepe jiems pas saws ateit i

Pono Diewo nammus ; ir suderrėjima padare su jeis , ir jie turrėjo jam prisėkti nammūse Pono Diewo , ir jis parode jiems Karalaus sunu.

5. Ir prisake jiems , tarrydam's : tai yra , ka jus turrite darryt' : treczassis jusu dallyk's , kurrie Sabbatoje pareinant , tur pridabboti sargybos nammuse Karalaus.

6. Ir treczassis dallyk's tur buti prie wartu Sur , ir treczassis dallyk's prie wartu , anna kal drabantu esancu ; ir turrite sargyba laikyt prie butto Massa.

7. Alle du dallyku jusu wissu , kurrie Sabbatoj atsojat , turrite sargyba laikyt' nammuse Pono Diewo , prie Karalaus.

8. Ir turrite aplink Karalu susistot , ir koznas sawo ginflais rankoj ; o kas i widdueis , tarp senos , tas bus judytas. Kad prie Karalaus butumbit , jam iseinant ir ieinant.

9. O wyrausiej ant simtu dare wisslab , kaip jiems kunnigs Jojada buwo liepes , ir su sawim eme sawo wyrus , kurrie Sabbatoje parejo , su tais , kurrie Sabbatoje kallinejo , ir atejo pas kunniga Jojada.

10. Ir kunnigs dawe wyresniems raggotines ir skydas , kurrie Karalaus Dowido buwe , ir nammuse Pono Diewo buwo.

11. Ir drabantai stowejo aplink Karalu , koznas su sawo ginflais sawo rankoj , nu kampo nammu ant desines , iki kampo (nammu) ant kaires , ant altorus , ir ant nammu elinkay.

12. Ir jis liepe Karalaus sunu ateit , ir udejo jam wainikka , ir dawe jam * luddijima , ir idejo ji i Karalu , ir mostijo ji ; ir i rankas musdami tare : Diewe padet Karalui !

* 5 Moys. 17 , 19.

13. O Atalja girdedama suzawima zmonu , pribegancu , atejo ji pas zmones i nammus Pono Diewo.

14. Ir mate , stay , cze stowinti Karalu prie stulpo , pagal ju paproti , ir kurrie giedojo ir ant trubu trubijo , prie Karalaus , ir wissi zmones tos zemes buwo linksmi , ir trubijo ant trubu. Alle Atalja sudraske sawo rubus , ir tare : maistas , maistas !

15. Alle kunnigs Jojada prisake wyresniems ant simtu , kurrie waiksa walde , ir tare jiems : isweskite ja is su nammu laukan i pryangi ; ir kas jei pastun eis , tas kardubus zawinnam's. Nes kunnigs buwo sakes , kad ji ne juddama butu nammuse Pono Diewo.

16. Ir jie sawo rankas prifikso prie jos , ir ji iejo , tu keltu , kur atklei i Karalaus nammus eiti ; ir buwo czonay juddyta.

17. Tu czes' Jojada derrejima dare tarp Pono Diewo , ir tarp Karalaus , ir tarp zmonu , kad jie Diewo zmonemis butu ; taipoz jau ir Karalus su zmonemis.

18. Tai wissi zmones tos zemes iejo i baznycza Baal , ir suarde jo altorus , ir sutule jo abrozus butinay ; o Mattana , Baalo klebona , uzmuše jie prie altoru. Alle kunnigs koznam sawo sluzba dawe nammuse Pono Diewo.

19. Ir

19. Ir ėme wyresnūsus ant šimtū, ir drabantus, ir wissus žmones tōs žemės, ir wēde Karālū žemyn iš nammū Pono Diewo, ir atėjo keliu nū war-tū drabantū i Karālaus nam-mus; ir jis ušsifēdo ant Karā-lū krēsto.

20. Ir wissi žmones žemeje buwo linksmi, ir miestas atilsi gāwo. Alle Atalja jie žawins no kardu, nammūse Karālaus.

21. Ir Joas buwo septynū metų, kaip jis Karālumi pa-stojo.

12. Pėrskyrimas.

Joas, Karālaus Jūda, Wadlinmas.

Ešmame mette Jėu, Joas Karālumi pastojo, ir Karā-lāwo ketturis dešimts metus Jeruzalėj. Jo mōtina wardu buwo Šibea iš Bersebōs.

2. Ir Joas dare, kas teisu buwo, ir Ponui Diewui ger-ray patikto, kōl kunnigs Jo-jada jį mōkinno;

3. Tikt, ka jie aukštybes ne sugrōwe, nēs žmones dar apierawojo ir rūkino ant aukštybjū.

4. Ir Joas tare klebonams: wissus pinnigus, Diewui zad-dētus, kad i Pono Diewo nammus butu idėti, kurrie tiktray gerri yra, pinnigus, kurrus kōžnas dūd pagal tai, ka sprēndes sawo duše, ir wissus pinnigus, kurrus kōžnas iš gerrōs walės dūda, kad butu idėti i Diewo nam-mus,

5. Tus klebonai pas saws te immie, kōžnas iš sawo pažy-stamo. Tais jie tur pataisyt, kas pagēdo nammūse (Pono Diewo), kur jie randa, kad kas pagēdo.

6. Alle kaip klebonai išk i an-tra dešimta ir trēcza meta Karālaus Joas nieko ne taisė, kas pagēdo tūse nammūse;

7. Wadinno Karālus Joas kunniga Jojada, ir klebonus, ir tare jiems: kodėl jus ne tai-sot, kas pagēdo tūse nammū-se? Taigi dabbar jau ne gāu-site sawesp imti tus pinnigus, kōžnas iš sawo pažystamo, bet turrite tus dūti ant to reikalo, kas taisytina tūse nammūse.

8. Ir klebonai apsieme, pin-nigū ne imti iš žmonū, ir kas pagēdo nammūse, pataisyt.

9. Tai ėme kunnigs Jojada kōkia skryne, ir pėrgrae witzkui skyle i ta, ir padėjo ta po dešinei prie altoraus, kur ei-nama i Diewo nammus. Ir klebonai, kurrie prie slenksczo sargyba turrėjo, idėjo i ta wissus pinnigus, nammams Pono Diewo ant gero dūtus.

10. Taigi, kad mate, daug pinnigū skryneje esant, tai atėjo Karālaus skrybele su wy-rausoju wyskupu, ir suriše pinnigus, ir skaitė jūs, kur-rus jie rado Pono Diewo nammams ant gero.

11. Ir dawe tus gattawus pinnigus darbininkams, ir kurrie apstelloti buwo prie tū nammū Pono Diewo; ir jie dawe tus cimmerninkams, kurrie budawojo ir dirbo prie nammū Pono Diewo,

12. Butent mūrininkams, ir tiems, kurrie akmenis dailey iškalle, ir kurrie medžus ir iškalditus akmenis pirto, kad pataisyta butu, kas pagēdo nammūse Pono Diewo, ir wisslab, ka jie rādė, kad reiktu nammūse pataisyt.

13. Alle

13. Alle taczais ne darrydino sidabrinnus bludus, psalterus, bektius, trubas, ney koki aukšnia arba sidabrinna ryka nammuse Pono Diewo, is tu pinnigu, kurrie Diwo nammams buwo sudeti.

14. Bet padawe tai darbininkams, kad tūmi, kas nammuse Pono Diewo pagedo, pataisyti.

15. Taipiau * ir ne privale tie wyrai rokunda dat, kuriems pinnigai buwo dūti, kad tus remestininkams dūtu; bet jie wierijo jiems.

* P. 22, 7.

16. Alle pinnigai is apieru uz kaltes, bey uz griekus, ne buwo sudeti nammams Pono Diewo ant gero; nes tie klebonams teko.

17. Tu czes Asaels, Syrionu karalus, aukstyn keltawo, ir karawo-priest Gatta, ir iswet te ta. Ir kaip Asaels sawo weida Kreipe priest Jeruzals, aukstyn trauktis;

18. Ene Joas, karalus Judda, wis kas swentita, ka jo tewai, Jozapats, Jorams bey Asaja, karalei Judda, buwo swentine, ir ka jis buwo swentines; priegtam wissa auksa, ka rado karbe nammuse Pono Diewo, ir nammuse karalaus, ir funte tai Asaelui, Syrionu karalui. Tai atitrauke nu Jeruzales.

19. O kas daugiaus sakytina apie Joasa, ir wisslab, ka jis istaises, tai yra surasyta knygu sa nussidawimu karala Judda.

20. Ir jo tarnai maista keli fustare, ir uzmuse ji nam-

mase Millo, kur zemyn einama i Silla.

21. Nes Josabars, Simeato sunus, ir Josabads, Somero sunus, jo tarnudu, ji uzmuse. Ir jis buwo palaidot's su sawo tewais mieste Dowido. Ir jo sunus, Amazia, karalumi pastojo i jo wieta.

13. Perskryimas.

Karalawimas Joaso bey Joaso, dweia karala Izraelie.

Intramedesimame ir treczame mette Joaso, Asajo sunaus, karalaus Judda, Joasas, Jeaus sunus, karalumi pastojo ant Izraelitenu Samarioj per septynolika metu.

1. Ir dare, kas Ponui Diewui ne patiko, ir elgesi pagal griekus Jerobeamo, klebato sunaus, kuro Izraelitenu i griekus iwedde, ir nessilowe nu tu.

2. Ir Pon's Diwo's supyto sawo narse ant Izrael, ir padawetis porantods Asaelo, Syrionu karalaus, ir Benzadado, Asaelo sunaus, kol jie gywi buwo.

3. Alle Joasas meldesi Pona Diwa. Ir Pon's Diwo's is klause ji; nes jis izwelge beda Izrael, kaip jus prispauze Syrionu karalus.

4. Ir Pon's Diwo's dawo Izraelitenu isgelbetoji, kuro jus isgelbejo is maces Syrionu nu, kad waitai Izrael sawo setrusa gallejo gywent, kaip pirma.

5. Alle taczais jie ne palowe sussigrietit pagal buda nammu Jerobeamo, kuro Izrael i griekus iwedde, bet elgesi pagal tus.

Taipiau ir passilikto swentita girre Samarioj.

7. Nes

7. Nēs Joaso žmonū ne buwo daugiaus liķe, kaip tik penkis dėsintis reitelei, dėsint wežimmai, ir dėsint rūkstanczei pėsirininkū. Nēs Syrionū karalus jūs buwo užmušes, ir sutrėskines, kaip kullikū dulkės.

8. Alle kas daugiaus sakytina apie Joasą, ir wišlab, ka jis ištaišes, ir jo macis, stay, tai yra rašyta knyguša nussidawimū karalū Izrael.

9. Ir Joas užmiggo su sawo tėvais, ir palaidojo jį Samarioj. Ir jo sunus Joas karalumi pastojo i jo wiera.

10. Trėczame dėsintame ir sėk mame mette Joaso, karalaus Juda, karalumi pastojo Joas, Joaso sunus ant Izrael Samarioj per šėkolika metų.

11. Ir elgesi, kad Ponui Diewui ne patikto, ir ne lōwesi nū griekū Jerobeamo, Nebato sunaus, kurs Izraelitėnus i griekus iwedde, bet elgesi pagal tus.

12. Alle kas daugiaus sakytina apie Joasą, ir ka jis ištaišes, ir jo macis, ir kaip jis su Amaziu, karalumi Juda, karawes, tai yra rašyta knyguša nussidawimū karalū Izrael.

13. Ir Joas užmiggo su sawo tėvais, o Jerobeamis sedėjo ant jo krėsto. Alle Joas buwo palaidot's Samarioj, pas Karalus Izrael.

14. O Elisas apsirgo, taipo, kad ir numirre. O Joas, karalus Izrael žemyn atėjo pas jį, ir werkdam's po jo akliū, tare: * man's tėwe, man's tėwe, wežimmai Izrael ir jo reitelei. * P. 2, 12.

15. Alle Elisas tare jam: imk kilpini ir strėlas. Ir jam kilpini ėmus bey strėlas,

16. Tare jis karalui Izrael: itempk kilpini sawo ranka; ir jis itempe ta sawo ranka. Ir Elisas dejo sawo ranka ant karalaus rankos,

17. Ir tare: atwėrk lāngą i rytus; ir jis atwėre ta. Ir Elisas tare: šauk, ir jis šows: O jis tare: tai strėla pagalbos iš Pono Diewo, tai strėla pagalbos prieš Syrionus! ir tu Syrionus parmuši Apeke, iktikol jū gloda bus.

18. Ir jis tare: imk strėlas. Ir kaip tas ėme, tare jis karalui Izrael: mušk i žėme: ir jis muše tris kartus; ir apsistojo.

19. Tai tas Diewo wyr's suapvko ant jo, ir tare: jey tu būtumbei ar penkis, ar šėšis kartus mušes, tai ku Syrionus būtumbei mušes, it' jū butu gloda buwus; alle dabar tu jūs muši tris kartus.

20. O kaip Elisas buwo nusmirres ir palaidots, Moabitū žalnėrei ipule i žėme tą metą.

21. Ir nussidawe, kad jie koki wyrą palaidojo. Alle žalnėrus pamate, imette jie tą wyrą i Eliso grāba. Ir kaip jis nukako i apati, ir Eliso kaulus pakrutino, jis wėl gyw's pastojo, ir stowėjo ant sawo kōjū.

22. Taipogi Usaels, Syrionū karalus, Izrael prispāude, kōl Joas gyw's buwo.

23. Alle Pon's Diewo's jiems sawo malona iškrode, ir suffiz mille jū, ir prissigraze prie jū, dėl sawo derėjimo, su Abraomu,

mu, Izaokū ir Jokubu; ir ne norėjo jūš supūstir, neygi šallin mette jūš nū sawo wėi=do ikki šei adynai.

24. O Izaels, Syryonū karālus, numirre, ir jo sunus BenAdads karālumi pastojo i jo wieta.

25. Alle Joas sugryžo, ir atėme miestus iš rankōs BenAdado, Izaelo sunaus, kurrus jis iš rankōs jo tėwo Joaaso buwo ėmas per kārą. Tris kartus muše jį Joas, ir wėl atgāwo miestus Izrael.

14. Pėrskyrimas.

Musfidāwimai Amajio ir Asario, karālū Juda, ir antrojo Jerobeamo, karā=laus Izrael.

Įntrame mette Joaso, Joa=so sunaus, karālaus Izrael, karālumi pastojo Amazia, sunus Joaso, karālaus Juda.

2. Dwidešimt ir penkiū mėtū jis buwo, kaip jis karālumi pastojo, ir karālāwo dwidešimt ir dewynis mettus Jeruzalėj. Jo mōtina wardu buwo Joadan iš Jeruzalės.

3. Ir jis elgesi, kad Ponui Diewui gerray patikko, alle tikr ne taipo, kaip jo tėwas Dowid's; bet kaip jo tėws, Joas, taipo elgesi ir jissai.

4. Nėš * aukštybes jis ne sugrāudino; bet žmones dar apierawojo ir rūkino ant aukštybiū. * P. 12, 3.

5. O kaip jis karalyste igāwo, užmuše jis sawo tarnus, kurrie jo tėwa, karālū, buwo užmuše.

6. Alle waiķus tū razbāinin= kū jis ne nužudde; kaip tai ir * parašyta yra knyģūsa Moizėsiaus, kur Pon's Diew's liepis, ir sakis: tėwai ne tur žawinnami buti uż waiķus,

ney waitai uż tėwas; bet toj= nas dėl sawo nussidėjimo tur žawintas buti. * Monj. 24, 16.

7. Jis pamuše ir Edomitėnū druskōs=dauboje dėšimt tūk=stancū, ir laimėjo miestą Sela per kārą, ir praminno ta Jakteel, ikki šei dienai.

8. Tai Amazia pašlus nusuntė pas Joasą, sunu Joaaso, sunaus Jėu, karālū Izrael, ir jam sakydino: eik šen, ir apsiurėkiwa wien's antra.

9. Alle Joas, karālus Izrael, nusuntė pas Amazią, karālū Juda, ir jam sakydino: * erškėtis, Libanone esas, nusuntė pas cedrū i Libanoni, ir jam sakydino: dūt sawo dukterį mano sunui per pāczą. Alle žwėris ant laužo Libanone bėgo per erškėti, ir sumyne jį. * Wald. 9, 14.

10. Tu pamuše Edomitėnus; to pasioidžūj' tawo kirdis. Passigirkis tū gyru, ir passilik nammėj; kodėl tu jėškai sawo prapūlimo, kad tu prapultum bei, ir Juda su tawim?

11. Alle Amazia ne klause jo. Tai Joas, karālus Izrael, kėlāwo aukštyn, ir jūdu apsiurėjo su kit's kirtu, jis ir Amazia, karālus Juda Bet Semesėj, kurri Judawoj' yra.

12. Alle Juda užmušti buwo Izraelitėnū, kad toj= nas turrėjo begt' i sawo šė=tra.

13. Ir Joas, karālus Izrael, sugāwo Amazią, karālū Juda, sunu Joaso, Asajo sunaus, Bet Semesėj, ir parėjo i Jeruzalę, ir sugrōwe murus Jeruzalės, pradėjus nū war=tū Epraim, ikki kėmpinnū war=

wartū, ketturis simtus māstū ilgi.

14. Ir ģeme wissa aulsa ir si-
dābra, bey rykus, kurrus jie
rādo nammūse Pono Diewo,
ir i skārba karālaus nammū,
priegtam ir waikus i panta,
ir wēl nukellāwo i Samaria.

15. Alle kas daugiaus sakyti-
na apie Joasa, ka jis ištāises,
ir jo macis, ir kaip jis su *
Amazia, karālumi Juda,
karāwes, stāy, tai yra sura-
šyta knyguša nussidāwimū ka-
rālū Izrael. * P. 13, 12.

16. Ir Joas uzmiggo su sawo
tēwais, ir buwo palāidor's
Samarioj, tarp karālū Iz-
rael. Ir jo sunus Jerobeams
karālumi pastōjo i jo wieta.

17. O Amazia, Joaso sunus,
karālus Juda, dar gyw's
buwo Joasui. sunui Joaso,
karālui Izrael numirrus, per
pentiolika mētū.

18. Alle kas daugiaus sakyti-
na apie Amazia, tai yra ra-
šyta knyguša nussidāwimū ka-
rālū Juda.

19. Ir jie padare passistengim-
ma priekš jī Jeruzalēj, alle jis
nubēgo i Lātis. Ir jie nusun-
te passuy jī i Lātis, ir uzmū-
še jī czonay.

20. Ir pargabēno jī ant ar-
kliū, ir jis buwo palāidor's
Jeruzalēj, pas sawo tēwus,
Dowido mieste.

21. Ir wissī žmones Juda
ģeme Asarja fēholiktame jo met-
te, ir idējo jī i karalus i jo tē-
wo Amazio wieta.

22. Jis budawojo Elata, ir
sugrazinno tā wēl Judawai,
kaip karālus su sawo tēwais
buwo uzmigges.

23. Benkioliktame mētte Ama-
zio, Joaso sunaus, karālaus

Juda, Jerobeams, Joaso
sunus, karālumi pastōjo ant
Izraelitēnū, Samarioj, per
ketturis dešimts ir wienus
mettus.

24. Ir elgesi, kad Ponui
Diewui ne patikko, ir ne lō-
wesi nū wissū griekū * Je-
robeamo, Nebato sunaus,
kurs Izraelitēnus i griekus
iwedde. * I. Kar. 15, 34.

25. Alle jis wēl atgrazinno ru-
bējus Izraelo, nū Emat, ikti
mārū, ant plynū laukū esancū,
pagal zodi Pono Diewo, Diewo
Izraelo, kalbēta per jo tarna
* Jona, sunu Amitai, prāra-
ka, kurs iš GatEper buwo.

* Jono I, I.

26. Nēs Pon's Diew's ižwel-
ge didda bēda Izraelitēnū, kad
ir apēaltujū bey prastotujū ne
buwo paczēdije, ir ne buwo gēl-
betojo Izraelije.

27. Ir Pon's Diew's ne bu-
wo kalbējes kad, noris warda
Izrael po dangum sugaišit, ir
gēlbejo jiems per Jerobeama,
sunu Joas.

28. Alle kas daugiaus sakyt-
ina apie Jerobeama, ir wiss-
lab, ka jis ištāises, ir jo macis,
kaip jis karāwes, ir kaip jis Da-
masa ir Emata wēl atgrazin-
nas prie Juda Izraelije,
stāy, tai yra rašyta knyguša
nussidāwimū karālū Izrael.

29. Ir Jerobeams uzmiggo
su sawo tēwais, su karālumis
Izrael. Ir jo sunus Sakar-
ja karālumi pastōjo i jo wieta.

15. Perskryimas.

Karalawimas kellesū Karālū Juda
ir Izrael.

Dwidesimtame ir sēkmame
mētte Jerobeamo, karā-
laus Izrael, karālumi pastōjo
Asarja, sunus Amazio, karā-
laus Juda.

2. Ir

2. Ir buwo šekolika metų, kaip jis karalumi pastoj, ir karalavo penkis dešimtis ir du mettu Jeruzalėj. Jo motina wardu buwo Jekalja iš Jeruzalės.

3. Ir elgesi, kad ponui Dievui gerray patiklo, wissotinay, kaip jo tėwas Amasia.

4. Tiktay ka aukštybes ne sugrōwe; nės žmones dar apierawojo ir rūkino ant aukštybių.

5. Alle Pon's Diew's šoginno karali, kad raupsūt's pastoj, iškli numirštant; ir gyweno butte šyru pabudawotamime. O Jotams, karalaus sunus, walde (karaligius) namus, ir prowa dare žmonems toj žemėj.

6. O kas daugiaus šakytina apie Asarja, ir wissias, ka jis istaisis, štay, tai yra pastasyta knyguša nussidawimū karalū Juda.

7. Ir Asarja užmiggo su sawo tėwais; ir buwo palaidot's pas sawo tėwus mieste Dowido. Ir jo sunus Jotams karalumi pastoj i jo wietą.

8. Trezame dešimtame ir ašimamemette Asarjo, karalaus Juda, karalumi pastoj Asarja, Jerobeamo sunus, ant Izrael, Samarioj, per šekis menessis.

9. Ir elgesi, kad ponui Dievui ne patiklo, kaip jo tėwai buwo passielge. Jis ne lōwesi nū griekū Jerobeamo, Nebato sunaus, kurs Izraelitēnus i griekus iwedde.

10. Ir Sallums, Jabeso sunus, padare derrėjimā priek jė, ir užmuše jė po atkiū žmonū, ir nuzudde jė; ir pastoj karalumi i jo wietą.

11. Alle kas daugiaus šakytina apie Sakarja, štay, tai yra pastasyta knyguša nussidawimū karalū Izrael.

12. Ir tai yra tai, ka * Pon's Diew's Jėui buwo kalbėjās: taw sedēs waitai i ketwirta waitū eile ant krēslo Izraelo; ir nussidawe taipo. * P.10,30.

13. O Sallums, Jabeso sunus, karalumi pastoj trezame dešimtame ir dewintame mette Asarjo, karalaus Juda; ir karalavo per wieną menesį Samarioj.

14. Nės Menaem, Gadi sunus, aukštyn trankeši iš Tirza, ir nukāto i Samariā, ir užmuše Sallum, Jabeso sunū, Samarioj, ir nuzudde jė, ir karalumi pastoj i jo wietą.

15. O kas daugiaus šakytina apie Sallum, ir apie jo sutarimą, štay, tai yra surasyta knyguša nussidawimū karalū Izrael.

16. Tū cēs, pamuše Menaem Tipsa, ir wissus jemme esancus, ir jū rubėžy aplink Tirzā, todėl, kad jie jė ne norėz jo ilēisti; ir užmuše wissas jū nēsczas, ir pėrpjowē jas.

17. Trezame dešimtame ir dewintame mette Asarjo, karalaus Juda, karalumi pastoj Menaem, sunus Gadi, ant Izrael, per dešimtis metų Samarioj.

18. Ir elgesi, kad ponui Dievui ne patiklo. Jis kōl gyw's buwo, ne lōwesi nū griekū Jerobeamo, Nebato sunaus, kurs Izraelitēnus i griekus iwedde.

19. Ir atėjo Assyriōnū karalus, (wardu) Pul, i žemē. Ir Menaems dawē Pullui tūtstantitris pundzū

pundzû sidábros, kad su jûmi ið wieno eitu, ir patwirtino jam Karalytê.

20. Ir Menaem uždėjo mûr-
lawą Izraeliui ant baggocjau-
sujû, penkis dësimts syklû
sidábros ant kôjno wieno wyro,
kad tus gallëtu dâti Assyriônû
Karalui. Taipò Assyriônû Ka-
ralus sugryzo nammon, ir
ne pasiilikto toje žemėje.

21. Alie kas dangiaus apie
Menaem sakytina, ir wišlab,
ka jis ištaišes, štai, tai su-
rašyta knygûsa nusiðâwimû
Karalû Izrael.

22. Ir Menaems užmiggo
su sawo tẽwais; ir Pẽkaja, jo
sunus, Karalumi pastojo i jo
wieta.

23. Penktame dësimtame
mëtte Usarjo, Karalaus Juda,
Karalumi pastojo Pẽkaja, su-
nus Menaemo, ant Izrael,
Samarjos, du mettu.

24. Ir dare, kas Ponui
Diewui ne patikto: nës jis ne
lõwesi nû griekû Jerobeamo,
Nebato sunaus, kurs Izraeli
i griekus iwedde.

25. O Pẽka, sunus Remal-
jo, jo Karzygio, susitarë priëš
jẽ, ir užmušë jẽ Samarijos,
palloczujë Karalaus nammû,
su Argob ir Arje, ir penkis
dësimts wyrai su jûmi iðwai-
kû Gilead, ir nužawinno jẽ;
ir pastojo Karalumi i jo wieta.

26. O kas dangiaus apie Pe-
kaja sakytina, ir wišlab, ka
jis ištaišes, štai, tai surašy-
ta knygûsa nusiðâwimû Kara-
lû Izrael.

27. Penktame dësimtame ir
antrame mëtte Usarjo, Kara-
laus Juda, Karalumi pastojo
Pẽka, Remaljo sunus, ant

Izrael Samarijos, per dwis
dësimt metû.

28. Ir elgesi, kad Ponui
Diewui ne patikto: nës jis ne
lõwesi nû griekû Jerobeamo,
Nebato sunaus, kurs Izraeli
griekus iwedde.

29. Ezëse Pẽko, Karalaus Iz-
rael, atëjo Tiglat Pileser, As-
syrionû Karalus, ir atëme
Jon, Abel, BerMaekã, Ja-
noã, Bedes, Azor, Gilead,
Galilëã, ir wišã žemë Nap-
tali, ir jûs šallin gabëno i
Assyrionû žemë.

30. Ir Oseã, Elo sunus,
susitarë priëš Pẽkã, Remaljo
sunu, ir užmušë jẽ; ir pastojo
Karalumi i jo wieta, antrame
dësimtame mëtte Totamo,
Usio sunaus.

31. Alie kas dangiaus apie
Pẽkã sakytina, ir wišlab, ka
jis ištaišes, štai, tai surašy-
ta knygûsa nusiðâwimû Kara-
lû Izrael.

32. Antrame mëtte Pẽko, Re-
maljo sunaus, Karalaus Iz-
rael, Karalumi pastojo To-
tams, Usio sunus, Karalaus
Juda.

33. Ir buwo dwidešimt ir
penkiû metû, kaip jis Karalus
mi pastojo, ir Karalawo šes
šoliã metû Jeruzalëj. Jo
motina warda buwo Jerusa,
dadokto dukte.

34. Ir dare, kas Ponui
Diewui gerray patikto, wiš-
tinay, kaip jo tẽw's Usia bu-
wo padares.

35. Titr ka aukštybes ne
sugrõwë; nës žmones dar
apietawojo ir rûkino ant aukš-
tybjû. Jis budawojo aukš-
tûsus wartus prie nammû
Pono Diewo.

M m

36. Alie

36. Alle kas daugiaus apie Jotama sakytina, ir wisslab, ka jis istaises, stay, tai sura-
syta knyguša nussidawimu ka-
ralu Juda.

37. Tu ciesz Pon's Diew's pradėjo atsusti i Juda Reziną, Syriónu karalu, ir Peka, Re-
maljo sunu.

38. Ir Jotams uzmiggo su sawo tewais, ir buwo palai-
dot's pas sawo tewus, mieste
Dowido, jo tewo. Ir As,
jo sunus, karalumi pastojo i
jo wieta.

16. Perskryimas.

Aple Asa ir jo Waldimma.

Septynolikrame mette Peko,
Remaljo sunaus, karalumi
pastojo As, Jotamo
sunus, karalaus Juda.

2. Dwidestim metu buwo
As, kaip jis karalumi pasto-
jo, ir karalawo per šekolika
metu Jeruzalei; ir ne dare,
kas WJEs pacui, sawo Die-
wui patikko, kaip jo tewas
Dowido.

3. Nes jis elgesi pagal el-
gimma karalu Izrael. Prieg-
tam jis dawe sawo sunu per
ugni eiti, pagal bjautybes pa-
gonu, karrus Pon's Diew's
pirma Izraelitenu buwo pra-
wares.

4. Ir apierawojo, ir rukino
ant aukstybiu, ir ant kalnelu,
ir po wissu zalujenciu medzu.

5. Tu ciesz Rezin, Syriónu
karalus, ir Peka, Remaljo
sunus, karalus Izrael, aukš-
tyn nussitrauke i Jeruzale, kad
karautu, ir apgulle Asa;
alle jie ne gallejo ji iweikti.

6. Tu ciesz * Rezin, Syriónu
karalus, (miesta) Elata wel atgraz-
zinno prie Syrios, ir istame
Jydus is Elato; o Syriónai

atejs gyweno tamme, ikki sei
dienai. * Jes. 7, 1.

7. Alle As nusunte pastus
pas Tiglat Pilesera, Assyrio-
nu karalu, ir jam sakydino:
as esmi tawo tarnas ir tawo
sunus; eisk aukstyn, ir gelz-
bek manne is rankos Syriónu
karalaus, ir karalaus Izrael,
kurrudu pries manne kelesi.

8. Ir As * ime sidabra bey
auksa, nammuse Pono Diewo,
ir skarbuse karalaus nammu
randoma, ir sunte dowanu
Assyriónu karalai. * I. Kar. 15, 18.

9. Ir Assyriónu karalus klau-
se jo, ir aukstyn nussitrauke i
Damaska, ir iweike ji, ir
šallin gabeno jus i Kirra, ir
uzmuše Reziną.

10. Ir karalus As prieskais
kellawo Tiglat Pileserui,
Assyriónu karalui, i Damaska.
Ir kaip jis cze altoru pamate,
Damaske esanti, sunte karalus
As to altoraus abroza ir paz-
wirdi pas Elebona Uria, kaip
ansai darryt's buwo.

11. Ir Uria, Elebon's, pas
kure altoru, ir padare ta,
kaip karalus As pas ji buwo
suntas is Damaske, ikkol ka-
ralus As is Damaske atejo.

12. Ir karalui is Damaske
atejus, ir altoru pamatus,
apierawojo jis ant to,

13. Ir uzdegge ant to sawo
deginnimo=apieta, ir walgimo=
apieta, ir uzliejo ant to sawo
gerimo=apietas, ir krauja de-
kawon=apietu, karrus apie-
rawojo, jis dawe slakstyti
ant altoraus.

14. Alle warinni altoru, po
Pono Diewo atkiu stowinti,
jis šallin dejo, kad ne stowe-
tu tarp altoraus, ir tarp nam-
ma

mû Pono Diowo; bet padėjo ji i kampa altoraus i šaurė.

15. Ir Karalus Aas liepe Uriui, Elebonui, ir tare: ant didžiojo altoraus tu turri už degti dēginnimo = apieras ryt = mēceis, ir walgimo = apieras wākarais, ir dēginnimo = apieras Karālaus bey jo walgimo = apieras, ir dēginnimo = apieras wissū; imonū žemeje, podraug su jū walgimo = apiera ir gētimo = apiera, ir wissa krauja dēginnimo = apierū, ir krauja wissū kirtū apierū tu turri ant jo šlakstyti; alle ka aš su warinnu altoru weiksu, dar pas simislisu.

16. Uria Elebons, dāre wis tai, ka jam Karalus Aas liepe.

17. Ir Karalus Aas nalauže šallis nū annū stulpū, ir atėme kātilus nū wiršaus, ir ējera jis nuėme nū warinnū jāuczū, appaczor' esanczū, ir padėjo ta ant žemės atmenimis isklotōs.

18. Priegtam stoga Sabbatōs, prie tū nammū pakurta, ir kēla Karālaus iš lauko, jis pērkeite, ir kreipe ta i Diowo nammus, dēl Assyrionū Karālaus.

19. Alle kas daugiaus sažytina apie Aasą, ir ka jis ištaisęs, štay, tai surašyta knygūsa nussidawimū Karālū Juda.

20. Ir Aas užmiggo su sawo tėwais, ir buwo palaidor's pas sawo tėwus mieste Dovidō. Ir jo sunus Ischia, Karālumi pastojo i jo wieta.

17. Pērskyrimas.

Ošeni be karalaviant annos dēšime Simines i Assyria nugābenamos.

Dwyliktame mette Aaso, Karālaus Juda, Ošea, Elo sanus, Karālumi pastojo ant

Israel, Samarij', per dewynis mettus.

2. Ir elgesi, kad Ponui Diez wui ne patikto; alle taczaus ne taipo, kaip Karālei Israel, kurrie pirm jo buwo.

3. Prieš ta aukštyn nussitrāukė Salmanassers, Assyrio = nū Karalus. Ir Ošea jam passidawė, kad jam dōwanū nešė.

4. Alle kaip Assyriōnū Karālus ištire, Ošea prieš jį susitārusi, ir pastus nusuntusi pas So, Egypciōnū Karālū, ir dōwanū ne nešanti kas mēs ta Assyriōnū Karālui, apgulle jis jį, ir aptalle jį.

5. Ir Assyriōnū Karalus issitrāukė prieš wissą ta žemė, ir i Samaria, ir apgulle jūs per tris mettus.

6. O dewintame mette Oseo iweikė Assyriōnū Karalus Samaria, ir šallin gabėno Israel i Assyria, ir dėjo jūs i Ala ir i Abora, pas uopės Gosan, ir i miestus Mēdū.

7. Nės kaip waikai Israel prieš WJēspati, sawo Diez wā, sūsigriekijo, kursai jūs iš Egypto = žemės buwo iškėdes, iš rankōs Paraono, Egypcios nū Karālaus, ir kirtū diewū bijojos;

8. Ir elgesi pagal pagonū buda, kurrus Pon's Diez's pirm waikū Israel buwo išwāres, ir taipo dare, kaip Karālei Israel darrydawo.

9. Ir waikai Israel sawo elgimma gēra esanti sake prieš WJēspati, sawo Diez wā, kursai taczaus ne gērs buwo, butent, kad jie saw aukštys bes pakūre wissūse miestūse, taip pillese, kaip ir mūrais aptwērtūse miestūse.

III m 2

10. Ir

10. Ir attiese stulpus, ir šventitas girres ant wissū aukštū Kauforū, ir po wissū žallūjenczū medžū;

11. Ir rūkino czonay ant wissū aukštybū, kaip pagonai, kurrus Pon's Diew's po jū akkiū buwo šallin wāres, ir darrydawo wissokius nelabus dāiktus, kurreis jie Pona Diewa ipykino,

12. Ir Aušijo balwonams, apie kurrus Pon's Diew's jiems buwo sakes: *jus ne kurrite tai darryt'.

* 2. Moys. 20, 2. 3. 23, 13.

13. Ir kad Pon's Diew's pasakydino Izrael bey Juda (jū sunkus grietus) per wissus prarakus ir reggėjima reginczus, ir jiems sakydino: * sugryškite nū sawo piktū kėllū, ir pilnas wokite mano prisakimus ir prowas, pagal wissus istatimus, kurrus as jus tēwams esmi liepes, ir kurrus as jums sakydinau per sawo tarnus, prarakus; * Jer. 25, 5.

14. Tai jie ne klausydawo, bet passilikdawo ketsprandzei, kaip jū tēwai ketsprandzei budawo, kurrie ne nusitikkėdawo WJEsparczui, sawo Diewui.

15. Priegtam jie paniekindawo jo prisakimus, ir jo derrėjima, kurri jissai su jū tēwais buwo dars, ir jo luddijimus, kurrus jis tarp jū apreiskė; bet elgesi pagal sawo isdykuma, ir isdyko kaip pagonai, kurrie aplink jūs gywėno; apie kurrus Pon's Diew's jiems buwo prisakes, kad jie ne darrytu taip, kaip annie.

16. Ille jie prastojo wissus prisakimus WJEsparciēs, sawo Diewo, ir passidarrydino

du nulietu weršū, ir šventitas girres; ir gārbino wissus dangaus pulkus, ir sluzijo Baal.

17. Ir dawe sawo sunums ir dukterims per ugnį eiti, ir pastojo burtininkais ir žyneis; ir passidawe tai darryt', kas Ponui Diewui ne patikto, si ipykint'.

18. Tai Pon's Diew's lababay supyko ant Izrael, ir jūs šallin mette nū sawo wėido; kad niek's jū ne likto, kaip tikst wiens gimmine Juda.

19. Taip jau ir Juda ne pilnawojo prisakimus WJEsparciēs, sawo Diewo, ir elgesi pagal pajunkimma Izrael, kaip jie buwo passielge.

20. Todėl paniekino Pon's Diew's wissus waikus Izrael, ir prispāude jūs, ir padawe jūs i rankas plešikčiū, ikkikol jūs patrėmes nū sawo akkiū.

21. Nės Izraelitėnai buwo atplesti nū gimminės Dowido, ir jie saw i karaly idėjo Jerobeama, Nebato sunu. Tassai Izraelitėnus atkreipe nū Pono Diewo, ir dare, kad jie sunkiey susigriekisjo.

22. Taip o elgesi waitai Izrael pagal wissus grietus Jerobeamo, kurrus jis buwo pradėjes, ir ne lōwesi nū tū;

23. Ikkikol Pon's Diew's Izraelitėnus šallin mette nū sawo wėido, * kaip jis buwo kalbėjes per wissus sawo tarnus, prarakus. Taip o Izraelitėnai buwo šallin gabėnti is sawo žemės i Assyria, ikki šei dienai. * Jer. 25, 9.

24. O Assyriōnū karalus dawe (imonā) ateit is Babel, is Kuta, is Awa, is Emat, ir is Separz

Separwaim, ir apšodino miestus Samariôs, i wieta waitû Izrael. Ir jie iweite Samariâ, ir gywêno jû mies stûse.

25. Alle kaip jie pradėjo czonay gywênt', ir Pono Diewo nessibijojo; tai Pon's Diew's * lutas tarp jû sunte, tie jûs nujudde. *3 Monž. 26, 22.

26. Ir jie sakydino Assyriônû Karalui: pagonai, kurrus tu atgabêndinei, ir tais miestus Samariôs apšodinei, nieko ne zinna apie istâtimus Diewo toje žemeje; todėl jis lutas tarp jû suntes; o stay, tie jûs žudda, kadangi jie nieko ne zinna apie istâtimus Diewo toje žemeje.

27. Assyriônû Karalus prisâže, ir tare: nugabêntis' te nay Elebonû wiens, is tû, kurris is ten yra šallin gabênti, ir nussitrâuks gywêntite czonay; ir jissai jûs te mokina istâtimus Diewo toje žemeje.

28. Tai atėjo Elebonû wiens, tû, kurris is Samariôs buwo šallin gabênti, ir gywêno Betelej'; ir primokino jûs, kaip jiems reiktu Pono Diewo bijotis.

29. Alle kôznas žmonû pulks padare saw diewa, ir idėjo tus i buttus ant aukštybjû, kurrus Samaritonai padare, kôznas žmonû pulks sawo miestûse, kurruse jie gywêno.

30. Tie is Babel passidare Sukot Benot. Tie is Kut passidare Nergel. Tie is Emat passidare Asima.

31. Tie is Awa passidare Nibeas ir Tarta. Tie is Separwaim sudégino sawo sunus Adramelekui ir Anames

lekui, diewams annû is Separwaim.

32. O kadangi ir jie Pono Diewo prissibijojo, idėjo jie saw Elebonus ant aukštybjû, is prasczaisujû tarp jû, ir dawe jiems gywênt' buttuse aukštybjû.

33. Taipo jie bijojos Pono Diewo, o slûzijo ir diewams, pagal kôzno žmonû pulko pajunkimma, is kur jie buwo pargabênti.

34. Ir ikki šei dienai jie elgiasi pagal sêna jû buda; kad nie ney Pono Diewo bijos, ney sawo budus ir prowas pilnaz woja, pagal žokana ir prisâkimus, kurrus Pon's Diew's liepas Jokubo waitams, kurs ram jis Izraelo warda daves;

35. Ir suderrėjo su jeis, ir liepe jiems, tarrydam's: nessibijokities kirtû diewû, ir nessimelskities jûs, ir ne slûzikitie jiems, neygi apieras wokite jiems:

36. Bet Pono Diewo, kurs jus is Egypto-žemės iswedde, su didde mace ir su iskiestu pêtimi, to bijokities, to melskities, ir tam apierawokit'.

37. Ir tus budus, prowas, istâtimus ir prisâkimus, kurs jissai jums surakydino, tû jus pildikit, kad pagal tus elgtumbities wissiskay, ir swettimâ diewû nessibijotumbities.

38. Ir derrejimo, kurrûm' su jumis suderrėjo, ne uzmirs kite, kad kirtû diewû nessibijotumbities.

39. Bet bijokities WJEš patiës, sawo Diewo; tas jus isgêlbës nû wissû jûs neprietelû.

40. Alle šie ne klause, bet
Mm 3 elgesi

elgesi pagal senąjį savo buda.

41. Taip patie pagonai bijo Jos Pono Dievo, o ir tūzijo savo balwonams. Taip ir dāre jū waikai, ir waikū waikai, kaip jū tėvai buvo dāre, iškli bei dienai.

18. Pėrsfyrimas.

Išėjus karalaujančieji Saneribai apgult Jeruzalę.

Prėczame mėtė Oseo, Elo sunaus, karalaus Izrael, karalumi pastojo Iškia, Aso sunus, karalaus Juda.

2. Ir buvo dvidešimt ir penkiū metų, kaip jis karalumi pastojo, ir karalavo dvidešimt ir dewynis metus Jeruzalėj. Jo motina wardu buvo Abi, Sakarjo dukte.

3. Ir elgesi, kad Ponui Dievui gerray patikto, kaip jo tėv's Dowids.

4. Jis gāla dare aukštų bems, ir sugrove stulpus, ir išpūstijo šventitas girres: ir sukūle warinni žaltį, * Moizės aus darryta; nės ik tam exėjui waikai Izrael jei buvo rūkinna, ir praminno jį Neustan. * 4 Moiz. 12, 8. 9.

5. Jis nussitikkėjo WJEs paczui, Izraelo Dievui; kad po jo galwai jam lygaus ne buvo tarp wissū karalū Juda, ney pirm jo ne buvo.

6. Jis laikėsi prie Pono Dievo, ir ne atsikreipe nū jo; ir pilnawojo jo prisakimus, kurtus Pon's Diev's Moizės tui buvo liepis.

7. Ir Pon's Diev's buvo su jūmi, ir kar jis isitrāukdawo, cze jis elgesi ismintingay. Prietam jis arpūle nū Assyriū karalaus, ir ne pasi-dawe jam.

8 Jis muše ir Pilistėnus iškli Gasos, ir jū rubbėzū, pradėjes nū pillū, iškli su murais aptwėrtū miestū.

9. Ketwirtame mėtė Iškio, karalaus Juda, (tas buvo sekmasis met's Oseo, Elo sunaus, karalaus Izrael) tai Salmas nassers, Assyriū karalus, aukštyn nussitrāuke pries Samaria, ir apgulle jį;

10. Ir iweikė jį po tryū metų, šestame mėtė karalaus Iškio; tai yra, dewintame mėtė Oseo, karalaus Izrael, tai Samaria buvo iweikta.

11. Ir Assyriū karalus Izraeli šallin gabėno i Assyria, ir dėjo jūs i Ala, ir i Abor, pas uppe Gosan, ir i miestus Medū.

12. Todėl, kad jie ne buvo klause balso WJEs paties, savo Dievo, ir pėrzenge jo derėjima, ir wisslab, ka Moizėsus, Dievo tarn's, buvo liepis, tū ney wieno jie ne buvo ney klause, ney dare.

13. Alle ketturolikame mėtė karalaus Iškio, aukštyn nussitirāuke Saneribai, Assyriū karalus, pries wissus murais aptwėrtus miestus Juda, ir iweikė jūs.

14. Tai sunte Iškia, karalus Juda, pas Assyriū karalū i Lalis, ir jam sakydino: aš nussidėjau, pargryf nū manas, ka tu man uždėsi, aš nekosu. Tai Assyriū karalus uždėjo Iškui, karalui Juda, tris šimtus tripanžus sidabro, ir tris dešimtis tripanžų aukso.

15. Taip dawe Iškia wissas sidabro, nammūse Pono Dievo,

wo, ir skarbūse Karālaus nam-
mū randoma.

16. Tū cšē sulāuze Iskia,
Karālus Juda, wartus baz-
nyczōs Pono Diemo, ir blek-
Eius, kurrus patšai bawo
aptrāukdinas; ir dawē tus
Assyrionū Karālui.

17. O Assyrionū Karālus
sunte Tartana, ir wyrāusaji
kamārninka, ir Kabsake iš
Lakis, pas Karālu Iskia, su
didzu žalnērū pulku, i Jeruza-
le; ir jie nussitrāuke aukštyn.
Ir ten nukāke jie sussistojo pas
wandens dūbēs, prie wiršui
esanco prūdo, kursai yra
pagal patikēla ant dirwōs ma-
lūnininko milla welenço.

18. Ir prišauke Karālui.
Tai atėjo laukan pas jūš Eli-
šims, Iškio sunus, wyrāu-
sasis ant dwaronystēs, ir Se-
bena, škybele, ir Joa, Af-
sapo sunus, kanderus.

19. Ir wyrāusasis šinkorus
tare jiems: prašau, sašykite
Karālui Iškui: taip sašo did-
dysis Karālus, Karālus Assy-
rionū: koks tai drasums, ant
kurrio tu nussitikki?

20. Argi dingai, dar esant
pagalbōs arba maciēs Karāui?
Ant kogi tu passitikki, kad nū
mannas atpūlei?

21. Štai, ar tu pāssitikki
ant šōs sukultōs nendrin-
laxdōs, ant Egiptōs? kurri,
jei kas ant tōs passirem,
šam i rānka lys, ir ta pēr-
skwerbs. Tokšai yra Parao-
nas, Egiptionū Karālus,
wissiems tiems, kurrie ant jo
nussitāk.

22. O jei rassi norētumbit
man sašyt: mes nussitikkim
wiespaczui, musū Diemui;
taigi, ar ne jissai tas, kurrio

aukštibes ir altorus Iskias
išpūstijes, ir Judawoj bey
Jeruzalėj sašes: * prie šo al-
toraus, kurs Jeruzalėj yra,
jus turrite melštis?

* 2. Moij. 20, 24.

23. Dabbar tikt' passjaddēt
mano' wiespaczui, Assyrionū
Karālui: aš taw dūsu du rūk-
stanczu arkliū, kad tu norē-
tambei tiems reitelū dūti.

24. Kaipogi tu ketti iš-
likti dėl mazāusajo pono, ma-
no wiespatiēs padūno? ir
passitikki ant Egiptōs, dėl jū
wežimmū ir reitelū.

25. O argi tu misliji, manne
be Pono Diemo aukštyn us-
sitrāukus, kad aš šus mie-
štus išpūsticzau? Pon's Diem's
man tai liepe; ussitrāuk
aukštyn i tą žemę, ir išpūstik
je.

26. Tai atsāke Elišims,
Iškio sunus, ir Sebena, bey
Joa, wyrāusam šinkorni:
kalbēt su mummis, sawo tar-
nais, Syriškay, nēs mes tai
pėrmānom; o ne kalbēt su
mummis ydiškay, po ausū
šū žmonū, ant mūrū esan-
czujū.

27. Alle wyrāusasis šinko-
rus tare jiems: argi mano
wiespats manne sunte pas
tawo wiespati, arba pas ta-
wē, kad aš tokius žodzus kal-
bēciau? beje, pas tus wyrus,
kurrie ant mūrū sēd, kad jie
su jumis sawo patiēs mēšla
wālgitu, ir sawo myžalus
gertu.

28. Taip šlowėjo wyrāusa-
sis šinkorus, ir šauke didzu
balstu ydiškay, ir kalbēdam's
tare: girdēkite žodi didzojo Ka-
rālaus, Karālaus Assyrionū.

Am 4

29. Taip

29. Taip sažo karalus: nesi-
dūkities Iškia išwadzūti: nės
jis ne gal jus išgėlbet iš mano
rankos.

30. Ir te ne roda jus Iškias
ant Pono Dievo, kad sažytu:
Pon's Dievo's mus išgėlbes,
ir šisai miest's ne bus padū-
tas i rankas Assyrionū karā-
laus.

31. Ne klausykite Iškio.
Nės taip sažo Assyrionū ka-
rālus: priimkite mano malo-
nė, ir išeikite laukān pas
manne, tai * kožnas sawo
wōnmedro ir sawo pygmedzo
(walsaus) gāus wālgir, ir iš sawo
šullinio gerti; * 1 Kar. 4, 25.

32. Iškikol aš pārejes jus
nugabesū i žemė, jūšū žemei
lygt, kur ruggiū, šwiežiaus
wyno, dūnōs, wynašnū, al-
liejaus mēdžū, alliejaus ir
meddaus widdui yra: tai
jus gywī išklikt', ir ne nu-
mirsit'. Ne klausykite Iškio,
nės jis išwadzūja jus, besa-
kydam's: Pon's Dievo's mus
išgėlbes.

33. Argi ir * pagonū diewai
kožnas sawo žemė išwālnijo iš
rankos Assyrionū karālaus?

* Jek. 10, 10. 11.

34. Kamme yra annie die-
wai iš Emat ir iš Arpad:
kamme yra diewai iš Separ-
waim, Ena bey Iwa: Argi
jie ir išgėlbejo Samaria iš
mano rankos?

35. Kamme yra ben wien's
diew's iš wissū žemjū diewū,
kursai sawo žemė iš mano ran-
kos butu išgėlbesis? Kad
Pon's Dievo's Jeruzale gallē-
tu išgėlber' iš mano rankos.

36. Alle žmones tylėjo, ir n'
atsakė jam nieka: nės karalus

buwo liepes, ir sakės: n'atsa-
kykite jam nieka.

37. Tai atėjo Eliakims, Il-
kio sunus, wyrāusafis ant
dwaronyštės, ir Sebena,
štrybele, ir Joa, Asapo su-
nus, kancelerns, pas Iškia,
su sudriskuseis rubais, ir ap-
sakė jam žodžius to wyrāusojo
šinkorans.

19. Pėrskyrimas.

Šaneris pasididėjo ir labban magnus
yra, alle ant Iškio Wāldos jis kera-
wojam's ir šallin wārom's.

Raip tai išgirdo karalus
Iškias, sudraske jis sawo
rubus, ir žaktu apsisautes
nuėjo i Pono Dievo nammus.

2. Ir sunte Eliakima, wy-
rausaji ant dwaronyštės, ir
Sebena, štrybele, su draug
wyrāusojeis klebonais, žakais
apsisaute, pas praraka Jesaia,
Amozo sunu.

3. Ir jie tare jam: taip sažo
Iškias: šitta yra diena bedos,
ir barrimmo, ir bluznijimo.
Čėsas užginti priejo, alle nie-
ra sylōs gimdit'.

4. Rassi norėtu WJēspats,
sawo Diemas, girdėti wissus
žodžius to wyrāusojo šinko-
raus, kurri jo wiešpats, Assy-
rionū karalus, atsuntės, už ap-
jūka laikyti gywaji Diema, ir
bluzniti žodžeis, kurrus
WJēspats, sawo Diemas,
girdėjes: taigi ne palauk Die-
wa melst už palaitus, kurrie
dar liko.

5. Ir tarnams karālaus Iškio
pas Jesaia atėjus,

6. Tare jiems Jesaia: taipo
sažykite sawo wiešpacui:
taip sažo Pon's Dievo's: nesi-
bijokis tū žodžū, kurrus tu
girdėjei, kurreis manne tarnai
Assyrionū karālaus bluznijo.

7. Šytay,

7. Sztay, aš jam tokią dwa-
sę dūsu, kad jis garsa išgirs,
ir wël sugryš i sawo žemę;
ir kardū aš jį žuddysu jo žė-
meje.

8. O kaip wyrausasis šinko-
rus pargryzo, rado jis Assy-
rionū karalū karaujanči pries
Libnā; nės jis buwo išgirdes,
jį nū Latis šallinėjusi.

9. Ir kaip jis ištyre apie Ti-
raka, Murrinū karalū: štay,
jis išitruakė, kad su tawim
karautu, sugryzo jissai, ir sun-
te paslū pas Iškia, ir jam sa-
kydino:

10. Taip saštykite Iškui, ka-
ralui Juda: nesiidūkis išwad-
žūti sawo Diewa, ant kurro
tu nussitikki, besakydami's: *
Jeruzale ne bus padūta i
rankas Assyriionū karalaus.

* P. 18, 30.

11. Sztay, tu girdėjai, ka
Assyriionū karalei dāre wissoms
žemėms, tas išpūstidami; argi
tu butumbai išgēlbetas?

12. Argi pagonū diewai jūs
išgēlbejo, kurras mano tėwai
supūstijo, Gosan, Aran, Re-
zep, ir waitai Eden, kurrie
Telassare buwo?

13. Kamme yra karalus E-
matū, karalus Arpadū, ir ka-
ralus miestū Separwaim,
Ena bey Iwa?

14. Ir kaip Iškias grōmatas
nū paslū buwo gawis ir škai-
tis, ējo jis aukštyn i Diewo
nammus, ir padėjo tas po
akčiū Pono Diewo;

15. Ir meldesi po akčiū Po-
no Diewo, tarrydami's:
WJEsšpatie, Diewe Izraelo,
* kursai tu sēdi ant Kerubinū;
Tu wien's esi Diewu tarp
wisū karalysčū ant žemės; tu
dangu ir žemės sutwėrei.

16. Pone Diewe, prilent sa-
wo ausis, ir girdēt; atwėrt
sawo akkis, ir žurēt; ir iš-
girs žodzus Saneribo, kurs
atsuntas už apjūka laikyti gy-
waji Diewa. * 13om, 17, 10.

17. Tai rods tiesa, Pone
Diewe, Assyriionū karalei pa-
gonis išpūstijo kardū, ir jū
žemę;

18. Ir jū diewus jie i ugni
imette; nės tai ne buwo dies
wai, bet žmonū rankū darbai,
mėdzei ir atmenis, todėl jie
jūs išpūstijo.

19. Ogi dabbar, WJEsšpa-
tie, musū Diewe, gēlbeš mus
iš jo rankos; kad wissos karas
lystes ant žemės išpazintu,
kad tu, WJEsšpatie, wien's
Diewu esi.

20. Tai nusunte Jesaias,
Amozo sunus, pas Iškia, ir
jam sakydino: taip sako WJEs-
špats, Izraelo Diew's: ko tu
mann prašei dėl Saneribo,
Assyriionū karalaus, to aš girs
dėjan.

21. Tai yra tattai, ka Pon's
Diew's pries jį kalbėtes: an-
na merga, žiono dukte, iš-
peit tawę ir išlojoja tawę;
Jeruzalės dukte sawo gālwa
krāta pašuy tawę.

22. Ka tu išpeikėi ir kōlojei?
ant kieno tu sawo balsa pakė-
lei? tu sawo akkis patėlei
pries šwentaji Izraelije.

23. Tu Pona Diewa išdars
kiei per sawo pašlas, ir sakiei:
aš per dangybe sawo wėzim-
mū ant kalnū wiršū užkūpan,
ant šallū Libanono; aš nu-
kirtau aukštus jo cėdrus,
ir gražausūsas egles, ir nu-
katau i pašliausa šalį gir-
rės sawo Karmelo.

Am 5

24. Aš

24. Aš Ešau ir išgėrau
sweetimus wādenis; ir sawo
Eojū pādais išdžowinau eže-
rus.

25. O ar ne girdėjai, manne
tai jau ilgai pirm to dārusi,
ir iš pradės aš tai ištaišiau:
o dabbar aš tai užleidau; kad
druti miestai sugrūtū i pūstą
akmenū krūvą,

26. Ir kad tūse gywena,
pailsta, bijotus ir gėdetus; ir
pastora nēy žole ant lauko, ir
nēy žallūjantieji želmenes sė-
nai ant stogo, kurrie padžū-
sta, dar ne prinokus.

27. Aš jinnau tawo gywėniz-
ma, tawo išėjimma ir iėjim-
ma, ir kad tu sauti pries-
manns.

28. Taigi, kadangi tu sauti
priesmanns, ir tawo išdytu-
mas iškako ikki mano ausi, tai
aš taw rinkti dēsu i tawo nosę,
ir žaislas i tawo burną, ir
tawę wēl atgallon wessu tū
kellu, kurru tu atėjai.

29. Ir tai taw te essie žėn-
flu: ši meta wālgys, kas su-
mita; antra meta, kas iš sa-
wes aug; trečia meta sėkit' ir
suwallykit', ir sodikit' wyniczas,
ir wālgikit' jū waisū.

30. Ir dūkte Juda, kurri
išgēlbeta ir liktusi, išiskānys
tolcus po sawim, ir waisū neš
wiršui sawes.

31. Nēs iš Jeruzalės išeis
liktusieji, ir išgēlbetieji nū
kalno Zion. * Keršijimas
Pono Diewo Debaot tai ištai-
sys. * Jēf. 9, 7.

32. Todėl Pon's Diew's tai-
po sažo apie Assyrionū karālū:
jis ne išgāus i ši miestą, ir
nēy wiens strėla ne šāus i tą;
ir nēy wiens skyda pries tą ne
kels, neygi pylimnits apstōs;

33. Bet jis wēl tur sugryšt
tū kellu, kurru jis atėjus; ir
ne teis i ši miestą; Pon's
Diew's tai sažo.

34. Ir aš noru ši miestą ap-
gint, kad aš jam gēlbeciau dėl
sawes, ir dėl Dowido, mano
tarno.

35. O ta pāczė nakti išėjo
Angelas Pono Diewo, * ir
užmuše Assyrionū abazę sim-
ta ir aštūnis dēsimts ir pen-
kis tūkstantis wyrū. Ir kaip
jie ryta metą anksti passikėle,
stoy, cze wissur gullėjo wiez-
ni lawōnai. * Jēf. 37, 36.

36. Taip passikėle Sanez-
ribs, Assyrionū karālus, ir
šallin traukēs sugryzo; ir pass-
likto (mieste) Ninuwe.

37. Ir kaip jis meldesi nam-
mūse Nistok, sawo diewo, už-
muše jį kardū Adrameleš bey
Sartzers, jo sunu du; ir jie
pabėgo i žėmę Ararat. Ir jo
sunus AssarAddons karālumi
pastojo i jo wieta.

20. Pėrskyrimas.

Islo Eiga: Amjo-pallatnimas, Passi-
diawimas, ir Smertis.

Eū cžės * Iskias smertney
apsirgo, ir prarakas Je-
saias, Amozo sunus, atėjo
pas jį, ir tare jam: taip sažo
Pon's Diew's: aprūpiš sawo
nammus; nēs tu numirsi, ir
gywas ne išliksi. * Jēf. 38, 1.

2. Alle jis kreipesi sawo wēis
du prie sēnōs, ir Pona Diewo
meldam's tare:

3. Aš, Pone Dieme, ben at-
simi, kad aš po tawo aktiū
wiernay passielgiau, iš tiktrōs
širdiēs, ir darrau, kas taw
patinka. Ir Iskias labbay
werke.

4. Alle Jesaiui dar ne per-
passi

pusi miesto išejus, atėjo jam Dievo žodis, ir tare:

5. Sugryšk ir saulyk Iškui, vyrąsuijam mano žmonū: taip sakom Iškspats, Dievas tavo tėvo Dowido: Aš girdėjau tavo malda, ir regėjau tavo ašaras; štai, aš tavo sveiką darysiu; trečia diena tu atklytyn eisi: Pono Dievo namus.

6. Ir pridėsiu tavo amžui pentioliką metų, ir išgelbesiu tavo ir šio miesto nu Karalaus Asyrionū, ir apgisu šio miesto dėl mannes, ir dėl mano tarno Dowido.

7. Ir Jesaias tare: atneškite šen šoki saikelį pygū. Ir kaip jie tus atneše, uždėjo jie tus ant skaudulo; ir jis pas sveik.

8. Alle Iškias tare Jesaiui: Koksai yra tas ženkla, ant kurro galliczau numannyt, kad Pon's Diev's manne pasgelbės, ir kad aš gausiu atklytyn eir: Pono Dievo namus, trečia diena?

9. Jesaias tare: ženkla tu gausi iš Pono Dievo, kad Pon's Diev's ištaisys, ka jis kalbėjęs: ar nori, kad šepelis dėsimt žinksnū tolaus eitu, arba kad dėsimt žinksnū atgal: lōs eitu?

10. Iškias tare: tai mažas daikt's, kad šepelis dėsimt žinksnū žemynlinkay eitu; to aš ne noru, bet kad jissai dėsimt žinksnū atgallon eitu.

11. Tai meldeši prarakt's Jesaias Pona Dievą; ir šepelis ejo atgallon dėsimt žinksnū, prie rodyklo Aš, kurrus jis žemynlinkay buvo ejęs.

12. Tū čes' atsunte Brodaks, Baledano sunus, Baledano sunaus, Babelo Karalus, groz

matas ir dōwanas Iškui; nēs jis buvo patyres, Iškia sirgusi.

13. O Iškias buvo linksmas su jais, ir rode jiems wissus škarbo nammus, sidābra, aukšā, škanney kwēpanczes žoles, ir gerrāusaji allieju, ir šarwū = kamara, ir wisslab, kas jo škarbūse buvo randos ma. Nieko ne buvo wissuse jo nammuse, ir wissos' jo karalystėj', ka Iškias jiems ne butu rōdes.

14. Tāi atėjo Jesaias, prarakt's, pas Karalu Iškia, ir tare jam: Ka sake šie žmonės? Ir iškur jie atėjo pas tave? Iškias tarė: jie iš tolimōs žemės atėjo pas manne iš Babel.

15. Jis tare: Ka jie mātė tavo nammuse? Iškias atsakė: jie mātė wisslab, kas mano nammuse yra; ir nieko ne yramas no škarbūse, ka aš jiems ne buczan rōdes.

16. Tai tare Jesaias Iškui: Klausyk Dievo žodzo:

17. Štai, ateit cēsas, kad wisslab i Babeli bus nugabēnta iš tavo nammū, ir ka tavo tėwai surinke, itki šei dienai; ir nieko ne bus palikta, sakom Pon's Diev's.

18. Priegtam ir waitai, iš tawes užgimse, bus atimti, kad kamarninkais butu palloz cūje Babelo Karalaus.

19. Alle Iškias atsakė Jesaiui: Tay gerray, ka Pon's Diev's kalbėjęs. Ir tare toslaus: juk taczais bus patāz jaus ir wiernybēs, tōl aš patelsu.

20. Kas daugiaus apie Iškia sakytina, ir wissa jo macis, ir ka jis ištaisis, ir ēzers, bey wandens rūros, kurromis jis wans

wandeni i miesta lėide; stay, tai rasyta knyga nussidawimū karalū Juda.

21. Ir Iskias uzmiggo su savo tėvais. Ir Manasse, jo sunus, karalumi pastojė i jo wieta.

21. Pėrsfyrimas.

Nussidawimai Manassė ben Amos.

Manasse buwo dwylėka mėstū, kaip jis karalumi pastojė, ir karalawo penkis dėsėimts ir penkis metus Jeruzalėj'. Jo mótina wardu buwo Epriba.

2. Ir jis elgesė, kad Ponui Diewui ne patikė, pagal bjaurybę pagonū, kurrus Pon's Diew's pirm waitū Izrael buwo prawāres.

3. Ir ant ne gero passidawė, ir budawojė aukštybes, kurras jo tėw's Iskias buwo sugrōwes; ir attiesė Baalui altorus, ir passidare šwentitas girres, kaip Akabs, karalus Izrael, buwo dāres, ir passiklonojo wissokiam dangaus pulkui, jiema beslūsidam's.

4. Ir pakūre altorus namūsė Pono Diewo, apie kurrus Pon's Diew's buwo kalbės: * Aš sawo warda Jeruzalėj' stattyta. * 5 Moiz. 12, 5.

5. Ir jis pakūre altorus wissokiam dangaus pulkui, i abebes pryanges prie nammū Pono Diewo.

6. Ir dawė sawo sunu per ugnė pėreit, dabbodam's ant paukščū skatėsmo, ir ant ženkliū, ir pennėjo burtininkus ir pažymjū išguldytojus; ir daužel tō dare, kas Ponui Diewui ne patikė, kurrūmi jis jėpytino.

7. Jissai ir pastate balwona i šwentita girre, jo padarryta,

i tus nammus, apie kurrus Pon's Diew's Dowidui, ir jo sunui Salomonui, buwo sakes: šūse nammūsė bey Jeruzalėj', kurre aš isfrinkau iš wissū gimminū Izrael, aš sawo warda stattytu amžinay.

8. Ir aš kōja Izrael daužiaus ne dūsu pajuddit iš žemės, kurre aš dawjau jū tėwams; alle taciaus, kad jie pilnawōs ir darrys pag-l wis tai, ka aš liepjau, ir pagal wissus istatimus, kurrus mano tarnas Moizėsus jiems liepes.

9. Alle jie ne klausė; bet Manasse iswadzūjo jūs, kad jie pikciaus elgesė uš pagonis, kurrus Pon's Diew's pirm waitū Izrael buwo išgaizsinnes.

10. Tai kalbėjo Pon's Diew's per sawo tarnus, pratarus, ir tare:

11. Todėl, kad Manasse, karalus Juda, kas bjaurybės ispildes, kurrus piktesnes buwo uš wissas bjaurybės Amoritenū ispilditas, kurrie pirm jo buwo; o ir Juda i grietas iwedde sawo balwona:

12. Todėl taipo sakė WJEs pats, Izraelo Diew's: stay, aš bedōs ušwessu ant Jeruzalės ir ant Juda, kad tam, kurs tai girdēs, jo abbi ausi pėrsšambės. * 1. Rom. 3, 11.

13. Ir aš mātėnūra Samariōs trauksu per Jeruzalę, ir swarti gimminės Akabo; ir iskrešu Jeruzalę, kaip bludai iskrečiami, ir jūs apwersu.

14. Ir islikdėsu kellerus mano tewonytės, ir padūsu jūs i rantes jū neprietelū, kad jie

ple

plešimmui butu, ir išplėšijimui wissū sawo neprietelū.

15. Todėl, kad jie dare tai, kas man ne patiko, ir man ne įpytino, iš tės dienės, kaip jau tėvai iš Egipto išitraukė, itki šei dienai.

16. Priegtam Manasse ir pralėjo daugel nekaltojo kraujo, itki kol Jeruzalė šen ir ten buwo pripildita; be anno grieko, kurrū jis Juda i grieskus iwedde, kad jie taip darydavo, kad Ponui Dievui ne patiko.

17. Alle kas daugiaus apie Manasse sakytina, ir wisslab, ka jis istaises, ir jo griekai, kurrus jis pildes, stay, tai yra parašyta knyguša nussidawimū karalū Juda.

18. Ir Manasse užmiggo su sawo tėvais, ir buwo palaidot's sode prie sawo butto, butent sode Ušo. Ir jo sunus Amons, karalumi pastojos i jo wieta.

19. Dvidešimt ir du metų buwo Amons, kaip jis karalumi pastojos, ir karalawo du mettu Jeruzalėj'. Jo motina wardu buwo Mesulemet, dukte Aruzo, iš Jatba.

20. Ir dare, kas Ponui Dievui ne patiko, kaip jo tėw's Manasse buwo dāres.

21. Ir elgesi pagal wissā ta buda, kurrū jo tėw's buwo passielges; ir sluzijo balwōnams, kurrams jo tėw's buwo sluzijas, ir meldesi jū.

22. Ir prastojos WJEspati, sawo tėwū Diewa, ir newaitščuojos ant kēlo Pono Diewo.

23. Ir jo tarnai sūsitare pries Amona, ir užmuše karalū jo nammuše.

24. Alle žmones toje žemė-

je užmuše wissus, kurrū buwo sūsitare pries karalū Amona. Ir žmones žemeje, Josia, jo sunus, i karalus idėjo i jo wieta.

25. O ka Amons daugiaus istaises, stay, tai yra rašyta knyguša nussidawimū karalū Juda.

26. Ir jie palaidojos ji jo kaspinese, sode Ušo. Ir jo sunus Josia karalumi pastojos i jo wieta.

22. Pėrskyrimas.

Josui be karalaujant surānda Bėfano: Knyga.

Josia buwo aštūnū metų, kaip jis karalumi pastojos, ir karalawo trisdesimts ir wienus mettus Jeruzalėj'. Jo motina wardu buwo Jedida, dukte Adaso, iš Bazkar.

2. Ir dare kas Ponui Dievui gerray patiko, ir elgesi pagal wissā elgimma sawo tėwo Dowido, ir ne atsitreipe, ney ant dešinės, ney ant kairės.

3. O aštūnolikame mēte karalaus Josio, nusunte karalus Sapana, Azaljo sunus, Mēsullamo sunaus, skrybels, i Pono Diewo nammus, ir tare:

4. Eik aukštyn pas wyrāus sājį wystupa Jltia, kad jiems dūta pinnigus, i Pono Diewo nammus sugabēntus, kurtus sargai prie slentščjū surinko iš žmonū,

5. Kad jie tus dūta darz bininkams prie nammū Pono Diewo; kad jie pataisytu, kas teisynta prie tū nammū.

6. Butent cimmerninkams, ir remestinininkams, ir murinininkams, ir kurrū medžus bey iškaltus akmenis tur pirkti, nammus taisyti.

7. Ta-

7. Taczaus, kad rokunda is ju ne prašytu pinnigū, i ju rankas dūtū; bet kad jie tai pagal teisybės wartūtū.

8. O wyrāusasis wyskups Ilkia tare skrybelei Sapanui: aš žokano knygas rādau namūse Pono Dievo. Ir Ilkia dave tas knygas Sapanui, kad tūsa skaitytū.

9. Ir Sapanas, skrybele, parneše tas karalui, ir atšakė jam, tarrydam's: tawo tarnai sudėjo pinnigus i wieną kruvą, kurrus barnyzojerāde, ir dave tus darbininkams, pastellotams prie namū Pono Dievo.

10. Taipjan ir sake Sapanas, skrybele, karalui, ir tare: Wyskups Ilkia dave man Eokias knygas. Ir Sapanas pėrskaitė tas, karalui beklaušant.

11. Alle kaip karalus išgirdo žodžus žokano, sudrāsė jis sawo rubus.

12. Ir karalus liepė Ilkini, wyskupui, ir Aikamui, Saponui sunui, ir Aikborui, Aikfajo sunui, ir Sapanui, skrybelei, ir Asajai, karalaus tarnui, tarrydam's:

13. Nuėje pasišklauskite Pona Dievą už manne, už žmones, ir už wissą Judą, apie žodžus šū knygu, rastujū; nės diddis yra papykis Pono Dievo, kurs ant musū ussidegge, todėl, kad musū tėwainė klause žodžū šū knygu, kad darryta, wis tai, kas tūse parašyta.

14. Tai nuėjo Ilkia, wyskups, Aikams, Aikbors, Sapanas ir Asaja pas praraktėnė Uldą,

Sallumo pāczė, sunaus Titwa, sunaus Aram, rubū sargo; ir ji gywėno Jeruzalėj, i antra pussė (mlesto); ir jie kalbėjo su je.

15. Alle ji tare jiems: taip sake WJšpats, Izraelo Dievas: sakytė tam wyrui, kurs jus pas manne atsunte:

16. Taip sake Pon's Diev's: štay, aš nepalaimės užwessu ant šio kampo, ir ant jo gywatininkū, wissus žodžus žokano, kurrus karalus Juda dawe skaityt.

17. Todėl, kad jie manne prāstoje, ir kittiems diewams rūkine, kad manne ipyktū wissais darbais sawo rankū; todėl mano narsas inirš priekš ši kampa, ir ne bus išgėsomas.

18. Alle karalui Juda, kurs jus atsunte Pono Dievo pasišklāst, taip turrėte sakyti: taip sake WJšpats, Izraelo Diev's:

19. Todėl, kad tawo širdis pamankštinta dėl tū žodžū, kurrus tu girdėjėi, ir passijėz minei po akliū Pono Dievo, kaip tu girdėjėi, kad aš kalbėjau priekš ši kampa, ir jo gywatininkus, kad jie turrės išpūstiti ir praėikti buti, ir sawo rubus sudrasškiei ir werkiei po mano akliū; taigi ir aš tai išklāusiau, sake Pon's Diev's.

20. Todėl aš tawo suwallysu pas tawo tėwus, kad su pasėjumi busi suwallytas, ir tas wo akis ne mattys wissą tū bėdą, karre aš užwessu ant šio kampo. Ir jie atšakė tai karalui.

23. Pėrs

23. Përskyrimas.

Aple Hierôs Apejusijima Josio, ir apie
sefanczus Karalus Joas bey Jojakim.

Ir Karalus nusunte, ir sussi
rinko pas jė wissi wyrâu:
sieji iŝ Juda ir Jeruzalės.

2. Ir Karalus aukštyn ėjo i
Pono Diemo nammus, ir
wissi wyrai iŝ Juda, ir
wissi gywatininkai Jeruzalės
su jūmi, ėlebonai ir prarakai,
ir wissi žmones, kaip mazieji,
taip ir diddieji; ir paskaito po
jū ansū wissus žodzus annū
Ėnygū apie derrešima, nam-
mūse Pono Diemo rastujū.

3. Ir Karalus priženge prie
stulpo, ir derrešima padare su
Ponu Diemu, kad jie sektu Pona
Diemo, ir pilnawota jo pri-
sakimus, luddijimas ir pro-
was, iŝ wissos širdiės, ir iŝ
wissos dušės; kad jie pradetu
elgtis pagal žodzus šio derre-
šimo, rasytus šūsa Ėnygūsa.
Ir wissi žmones ta derrešima
pildit apsieme.

4. Ir Karalus liepe wyrâu:
sam wystapui Ilkini, ir Ėle-
bonams iŝ antrôs eilės
ir sargams prie slenkščio, kad
jie iŝmestu iŝ baznyczôs wis-
sus rykus, Baalai, šwenti-
tai girrei, ir wissokiam dan-
gaus pulkui darrytus. Ir
sudėgino tus lauķe šie pus
Jeruzalės danboj Kidron, ir
jū dulkės nunekstos buwo i
Beretle.

5. Ir jis atstâte (+) Kamari-
mus, kurrus karalei Juda
buwo idėse, kad rūkintu
ant aukštybjū, miestūse Juda,
ir aplink Jeruzalę; ir rūkito-
jus Baalo bey sąulės, ir me-
nessio, ir žwaizdžū, bey wissū
dangaus pulkū.

(+ t. e. pagoniŝkus ėlebonus)

6. Ir dame šwentiata girrai:
te iŝwesti iŝ Pono Diemo
nammū, lauķan Jeruzalės i
uppeli Kidron, ir sudėgino ja
pas uppele Kidron, ir pėrwerte
je i dulkės, ir užmette tas dul-
ķes ant kappū prastujū žmonū.

7. Ir jis sugrowe ėkŝkiniz-
kū buttus, prie Pono Diemo
nammū esanczus; kurrūse
moteres iŝaude buttelus tai
šwentitei girraitei.

8. Ir jis liepe ateit wissus
Ėlebonus iŝ miestū Juda, ir
subjaurino aukštybes, kur
Ėlebonai buwo rūkine, prās-
dėjes iŝ Geba iŝ Ber Seba;
ir sugrowe aukštybes wartū-
se, kurrūse buwo angoje wartū
Josio, miesto waldono, kurrū-
ri buwo ant ėairės, kad i mie-
sto wartus einoma.

9. Taczaus Ėlebonai aukš-
tybjū niekadôs ne buwo apie-
rawoje ant alteraus Pono
Diemo Jeruzalėj; bet wálge
neraugintôs dūnôs tarp sawo
brolū.

10. Jis ir subjaurino Topez-
ta, pakalnių waikū Innom;
kad ney wien's sawo sunų
arba dukteri * Molėkui ne dū-
ta ugnimi sudėgint.

* 3 Moiz. 18, 21.

11. Ir jis šallin mette žirgus,
kurrus karalei Juda sąulei
(ant garbės) buwo pastâte, kur
einama i Diemo nammus, prie
Ėamārôs Metanmeleko, ėa-
marninko, kurs Parwarime
buwo; ir sąulės wežimmus
jis sudėgino ugnimi.

12. Ir altorus ant stogo
swetlycoj Alaso, kurrus ka-
ralei Juda padarrydino; ir
altorus, kurrus Manasse pas-
darrydins i abbi pryangi
Diemo

Diewo nammū Karālus sugrowe; ir šallin bėges iš cze jū dulkės išbarstė į uppalį Kidron.

13. Taipjan ir aukštybes, šepus Jeruzalės esances, ant dešinės prie kálno Masit, kuras Salomo, Karālus Izrael, buwo itaisės, Astoret, bjauresczui Sidonionū, ir Bamos, bjauresczui Moabo, ir Milkom, bjauresczui waitui Ammon, Karālus subjaurino.

* I Kar. II, 37.

14. Ir sugrowe stulpus, ir išpūstijo šwentitas girres, ir primette jū wieta žmonū-kāus lais.

15. Taipjan ir altoru Betelij, aukštybe, * kuras Jero beams itaisės, Nebato sunus, kuras Izrael į griekus iwedde, ta altoru jis sugrowe ir ta aukštybe; ir sudėgino aukštybe, į dulkės į pėrwerzdam's, ir sudėgino šwentita girre. * I Kar. 12, 32.

16. Ir Josia atsigrežes pamate kápinės ant kálno esances, ir nusuntas atgabėndino kāulus iš kappū, ir sudėgino tus ant altoraus, ir subjaurino jį; pagal žodi Pono Diewo, kuris ans Diewo wyr's buwo iškalbėjes, kuras tai iššauke.

17. Ir jis tare: kieno tas kaps, kuris aš mattau? Ir žmones mieste atsake jam: tai tas kaps * anno Diewo wyro, iš Juda atėjuso, kuras iššauke tattai, ka tu esi dāres priess altoru Betelij. * I Kar. 13, 30.

18. Ir jis tare: dūkite jam pakāju, niek's te ne kruttin jo kāulus. Taip jo kāulai buwo išwálnijami, su draug kāulais anno prarako, iš Samariōs atėjuso.

19. Jissai ir sugrowe wissus buttus aukštybjū miestūse Samariōs, kuras Karālei Izrael buwo pakure (Diewa) ipykint; ir dare su tais wissay taipo, kaip jis Betelij' buwo dāres.

20. Ir jis apierawojo wissus Elebonus aukštybjū, czonay esancus, ant altorū, ir sudėgino taipo ant jū žmonū-kāulus, ir wėl pargryžo į Jeruzalę.

21. Ir Karālus liepe žmonėms, tarrydam's: šwestite WJEšpaczui, sawo Diewui, wellykas, kaip parašyta yra kny-gūsa šo derrejimo.

22. Nėš neį jokios wellykos taipo ne buwo šwestos, kaip šos, iš cėsū waldonū, kurie Izrael buwo walde, ir per wissus cėsus Karālū Izrael, bey Karālū Juda.

23. Bet aštūnolikame mēte Karālaus Josia šos wellykos buwo šwestos. Ponui Diewui Jeruzalėj'.

24. Priegtam Josia ir iššlowe wissus bartinintus ir pažymjū išguldoytojus, abrozus ir balwonus, ir wissas bjaurybes, žemeje Juda ir Jeruzalej' mattytus; kad jis patwirtintu žokano žodžius tūsa kny-gūsa rašytus, kuras wyskups Ilkia surado Diewo nammūse.

25. Jam lygaus ne buwo pirm jo nėį wien's Karālus, kuras taip iš wissos širdiės, iš wissos dušos, ir iš wissos sylōs Diewop' butu prissiwer-tes, pagal wissa žokana Moizešaus; ir jam numirtus jam lygaus ne buwo.

26. Taczas Pon's Diew's nesiilowe nū narso sawo didžo papy-

pápykio, kurrūm' ant Juda buwo supykes, dėl wisso to kassinimo, kurrūm' * Manasfes ji buwo kassines. * P. 21, 11

27. Ir Pon's Diew's tare: Aš ir Juda šallin messu nū sawo wéido, kaip aš Izrael šallin metczau, ir pamešsu ši miestą, kurrī saw buwau išrinkes, butent Jeruzalė, ir tus nammus, apie kurrus aš šakiau: mano wardas tur czonay buti.

28. Alle kas daugiaus apie Josia šakytina, ir wisslab, ka jis ištaisės, šitay, tai yra rašyta knyguša nussidawimū karalū Juda.

29. Jo czės aukštyn nussitraukė Parao Neko, Egepcionū karalus, priesš Assyrionū karalū, prie upės Prato. Alle karalus Josia nussitraukė jam priesšais; ir numirre Megiddoj, kaip ji buwo mątes.

30. Ir jo tarnai pargabėno jį mirrusi iš Megiddo, ir nuzgabėno jį į Jeruzalė, ir palaidėjo jį jo kapinėse. Ir žmonės žemeje ėmė Joasą, Josio sunu, ir jį pamoštijs idėjo jį į karalus į jo tėwo wietą.

31. Dwidešimt ir tryū metų buwo Joasas, kaip jis karalumi pastojo, ir karalawo tris mėnesis Jeruzalėj. Jo mótina wardu buwo Amutal, Jeremio dukte iš Libna.

32. Ir dare, kas Ponui Diewui ne patikko, kaip jo tėwai buwo passielge.

33. Alle Parao Neko sugawo jį Riblate, žemeje Emat, kad ne gántu karalaut Jeruzalėj; ir užmetė mezlawą ant tós žemės šimta tripundžū sidabro, ir wiens tripundi aukso.

34. O Parao Neko į karalus

idėjo Eliakima, Josio sunu, į wietą jo tėwo Josio, ir praminno jį Jojakim. Alle Joasas jis ėmės nuzgabėno į Egepsą, czonay jis mirre.

35. Ir Jojakims dawė tą sidabrą bey aukso Paraonui; alle taczau jis mezlawą uždėjo žmonems, kad tą sidabrą dūtu pagal žodį Paraono; kožna pagal jo passiturrešima jis czėnawojo, kad sidabrą bey aukso dūtu, iš žmonū toj žemeje, kad gallėtu dūti Paraonui Neko.

36. Dwidešimt ir penkiū metų buwo Jojakims, kaip jis karalumi pastojo, ir karalawo wienolika metų Jeruzalėj. Jo mótina wardu buwo Szabuda, pedajo dukte iš Ruma.

37. Ir dare, kas Ponui Diewui ne patikko; kaip jo tėwai buwo passielge.

24. Pėrskyrimas.

Apie tris karalus Juda: Jojakima, Jojakina bey Sidakia.

Jo czės aukštyn nussitraukė Nebukadnezars, Babelo karalus; ir Jojakims jam passidawė per tris metus. Ir jis atsigrėžes atpūlė nū jo.

2. Ir Pon's Diew's užleido ant jo žalnerū, kurrī atėjo iš Kaldeonū, iš Syrionū, iš Moabitū, ir iš (jėmės) waitū Ammon, ir dawė jūs į Juda atėit, kad jį nuzawintu; pagal žodį Pono Diewo, per sawo tarnus, praratus, kalbėta.

3. O tai nussidawė Juda taip, pagal žodį Pono Diewo, kad jūs nū sawo wéido prastumtu, * dėl griekū Manasfes, kurrus jis buwo padāres. * P. 21, 10.

4. Ir dėl nekaltojo kraujo, kurrī

Kurri jis praliejo, ir Jeruzale pilna padare nekalto kraujo, Pon's Dieu's ne norėjo atsilieisti.

5. Alle kas daugiaus sakytina apie Jojakima, ir wisslab, ka jis istaises, stay, tai yra rasyta knyguša nussidawimū karalū Juda.

6. Ir Jojakims uimiggo su sawo tėvais; ir jo sunus Jojakins karalumi pastojo i jo wieta.

7. Ir Egvpcionū karalus ne issitrauke daugiaus is sawo žemės; nės Babelo karalus jam wisslab buwo atėmes, kas Egvpcionū karalaus buwo, nū appės Egypto, ikti wandens Prat.

8. Aštūnolika metų buwo Jojakins, kaip jis karalumi pastojo, ir karalawo tris mėnesis Jeruzalėj. Jo mótina wardu buwo Neusta, Elnatano dukte is Jeruzalės.

9. Ir dare, kas Ponui Dieuwui ne patikto, kaip jo tėw's buwo daries.

10. Tū cės' aukstyn nussitrauke bernai NebukadNazarro, Babelo karalaus, i Jeruzale; ir apgulle miesta pylimu.

11. Ir NebukadNazarui su sawo tarnais miesta priėjus, apgulle ji.

12. Alle Jojakins, karalus Juda, isėjo pas Babelo karalū, su sawo mótina, su sawo tarnais, su sawo wyresneiseis bey kamarninkais; ir Babelo karalus ji priėme, kaip jis āšma mēta buwo karalawis.

13. Ir isėme is cze wissus skārbus is nammū Pono Die-

wo, ir is nammū karalaus; ir sukūlewissus āuksinus rykus, kurrus Salomons, karalus Izrael, buwo darrydines baznychoje Pono Diewo, kaip tai Pon's Diews buwo kalbėjus.

14. Ir šallin gabėno wissa Jeruzale, wissus wyresnūsus, wissus macnūsus, dėšimt tūkstančū aptaltujū, ir wissus cimmerninkus, bey wissus kalwjus; ir nieko ne palikto, kaip tik prastujū žmonū tōs žemės.

15. Ir šallin gabėno Jojakina i Babeli, karalaus motina, karalaus moteres ir jo kamarninkus; priegtam ir mace turcinczus toj žemėj jis šallin gabėno aptaltus is Jeruzalės i Babeli.

16. Ir kas gerrāusujū žmonū buwo, septynis tūkstančus, o ir cimmerninkū bey kalwju wiena tūkstanti, wissus drūstus žalnėrus; ir Babelo karalus nugabėno jūs i Babeli.

17. O Babelo karalus idėjo jo dėdži Matanja i karalus i jo wieta, ir pėrwerte jo warda Židekia.

18. Dwidėšimt ir wieno mēto buwo Židekia, kaip jis karalumi pastojo, ir karalawo wienolika metų Jeruzalėj. Jo mótina wardu buwo Amistal, Jeremio dukte, is Libna.

19. Ir jis dare, kas Ponui Dieuwui ne patikto, kaip Jojakims buwo padāres.

20. Nės nussidawe taip su Jeruzale ir su Juda is pāpyžio Pono Diewo, iktikol jis jūs prastumtu nū sawo wėido. Ir * Židekia atpūle nū Babelo karalaus.

* Jer. 52, 31. Ezei. 17, 15.

25. Pėrs

25. Pērstyrimas.

Apie Jēvurijima Miesto, Jeruzalē, ir Babeliskā Kallējima.

Jē nussidame dewintame mētte jo Karalystēs, dešimta diena dešimtojo mēnessio, kad Nebukadnezars, Babelo Karalus, atējo su wissu sawo pulku priēš Jeruzalē, ir jie guldesi priēš jās; ir pyle pyzlima aplink jē.

2. Tai po miestās buwo apgullētas iķ i wienoliktā mēta Karalaus Didekio.

3. Alle dewintoje to mēnessio bādas labbay sunkus buwo mieste, kad žmones tōs žēmēs nieko ne turrejo wālgit.

4. Tai jie iswerze i miestā, ir wissi žalnērai wabēgo naktse kēlla nū wartā, tarp annū dwejū mūrū, kurru i Karalaus soda einama. Alle Kaldeonai gullējo aplink miestā. Jē jis bēgo tū kēlla i plynus laukus.

5. Alle Kaldeonū pulkai wyo Karalū, ir sugāwo jē ant plynū laukū pas Jerikā; ir wissi žalnērai, pas jē essanteji, issi klaide nū jo.

6. O jie sugāwo Karalū, ir nuwedde jē pas Karalū Babelo aukštyn i Riblatus; ir jie prowa jam dare.

7. Jē papjowe Didekio wairus po jo akkiū; ir apjēkino Didekio, ir lencugais jē surisē nugabēno jē i Babeli.

8. Sēkma diena penktojo mēnessio, tai esti dewynolikt's met's Nebukadnezaro, Babelo Karalaus, atējo Nebusaradans, wyrāusasis ant dwaronystēs, Babelo Karalaus tarnas, i Jeruzalē,

9. Jē sudēgino Pono Diwo nammus, ir Karalaus nammus, ir wissus buttus Jeruzalē, ir wissus didzus buttus jis ugnimi sudēgino.

10. Jē wissas pulkas Kaldeonū, kurrie buwo su wyrāusaju ant dwaronystēs, sugrōwe murus aplink Jeruzalē.

11. O kītus žmones, kurrie liko mieste, ir kurrie Babelo Karalui pripūle, ir kītus prastus žmones, tus Nebusaradans, wyrāusasis ant dwaronystēs, šallin gabēno.

12. Jē iķ praszāusujū tōs žēmēs žmonū palikto wyrāusasis ant dwaronystēs wyna czininkus bey laukininkus.

13. O * warinnus stulpus prie Pono Diwo nammū, ir annus stulpus, ir warinnē ējera, prie Pono Diwo nammū esanti, sukūle Kaldeonai, ir nuwezje wāra i Babeli.

* Jer. 27, 19.

14. Jē pūdus, kupeles, peizlis, šaukštus, ir wissus warinnus ryktus, prie sluzbōs priwālo mus, jie šallin ēme.

15. Priegtam ēme wyrāusasis ant dwaronystēs šaurādas, ir bektius, ir kas ar iķ aukso, ar iķ sidābro buwo.

16. Du stulpu, wiens ējera, ir annus stulpus, kurrus * Salomonas buwo darrydinas nammams Pono Diwo. Nē buwo swēramas wāras wissū šū ryktū. * 1. Kar. 7, 15, 23.

17. Aštūnoliktā māsū aukštās buwo wien's stulpas, ir jo kulta wirtui taipojau buwo warinni, ir tryū māsū aukštā, o lencugēlei, bey granotā obolei prie kulkōs aplinkuy wis buwo iķ wāro. Lygey

tofs buwo ir antras stulpas, su lencugėleis.

18. O vyráusafis ant dvaro-nystės ėme Elebona Seraja, iš pirmos eilės, ir Elebona Šepanja, iš antrės eilės, ir tris wartū sargus,

19. Ir wiens Kamárninkas iš miesto, kurs idė's buwo ant žalnėrū, ir pentis wyrus, wis prie Karalaus esancus, kurrie mieste buwo rasti, ir Sopera, vyráusafis ant abazų, kurs žmones tof žemeje Karauti mokino, ir šešis dešimtis wyrū iš žmonū ant kėmū, mieste raudamujū.

20. Šūs ėme NebusarAdans, vyráusafis ant dvaronystės, ir nugabėno jūs pas Babelo Karalū + Riblatą.

21. Ir Babelo Karalus užmuše jūs Riblate, žemeje Emat. Taip Juda buwo šalin gabenti iš savo žemės.

22. Alle ant likusū žmonū žemeje Juda, kurrus NebusAdNezars, Babelo Karalus islikdino, * idėjo jis Gedalja, Ašamo sunu, Sapano sunaus. * Jer. 40, 5.

23. Taigi, kaip wissi tie žalnėrai, vyráusieji ir wyrrai girdėjo, kad Babelo Karalus Gedalja buwo jiems idėjes, atėjo jie pas Gedalja i Mizpą, butent Ismaels, Netanjo sunus, ir Joanans, Kareo sunus, ir Seraja, Tanumėto sunus, Netopatitėns, ir JaesJanja, Maekato sunus, su statg sawo wyrrais.

24. Ir Gedalja prisėkė jiems, ir jū wyrams, ir tare jiems: nesi bijokities padūti buti Kaldeonams; passilikite šof' žė mės', ir bukite padūti Babelo Karalui, tai jums wisslab geratay passisėks.

25. Alle i sėkma mėnėsi atėjo Ismaels, Netanjo sunus, Elisamo sunaus, iš Karaliskės gimminės, ir dešimt wyrrai su jūmi, ir užmuše Gedalja, priegtam ir Tydus bey Kaldeonus, pas jį Mizpoje buwusus.

26. Tai passikėle wissi žmones, kaip majieji, taip ir diddieji, ir vyráusieji žalnėrei, ir nužakė i Egiptą; nės jie bijojos Kaldeonū.

27. Alle trėczame dešimtame ir sėkmame mēte, kaip Jojafins, Karalus Juda, šalin gabent's buwo, antra dešimtis ir sėkma diena dwylitetojo mėnėsi, iskėle EwilMerodaks Babelo Karalus, Jojafina, Karalū Juda, iš kalėjimo.

28. Ir Kalbėjo meilingay su jūmi, ir dėjo jo krėsła per krėslius Karalū, pas jį Babelo esancū.

29. Ir pėrmaine rubus jo kalėjimo; ir jis wissadės wálge po jo akčiū, kól gyw's buwo.

30. Ir jis pristyre jam jo dakt, kurri jam wis dūdama buwo nū Karalaus, ant kójnės dienės, kól jis gyw's buwo.

Galas antrejiū Knýgū apie Karalus.

Pirmos Knygos Nussidawimû Karalû.

1. Përsfyrimas.

Sarabim's Gimminû Patriarkû iſſi
Jofubû.

Ydomas, Sets, Enos,

2. Kenan, Maalaleel, Jareb,

3. Enok, Metuzala, Lamek,

4. Noa, Sem, Am, Japet.

5. Waikai * Japeto fittie yra: Gomer, Magog, Madai, Jawan, Tubal, Meſek, Tiras. * 1 M. 10, 2.

6. O waikai Gomero fittie yra: Aſſenas, Ripat, Togarmâ.

7. Waikai Jawano fittie yra: Eliſa, Tarſiſa, Kitim, Dodanim.

8. Waikai Am fittie yra: Kus, Mizraim, Put, Kanaan.

9. O waikai Kus fittie yra: Seba, Ewila, Sabta, Ragama, Sabteka. O waikai Ragama fittie yra: Szeba bey Dedan.

10. Alle Kus gimde Nimrodas; tas pradėjo maenu ponu būr ant žemės.

11. Mizraims gimde, Ludim, Ananim, Leabim, Naptuim,

12. Patruſim, Kaſluim, iſſi Kurrû radosi Pilisti ir Kaptorim.

13. O Kanaans gimde Zidonas; pirmgimmi ſawo ſunu, ir Eta,

14. Jebuſi, Amori, Girgoſi,

15. Ewi, Arki, Sini,

16. Arwadi, Semari ir Emati,

17. Waikai Sem fittie yra: Elam, Aſſur, Arpaſſad, Lud, Aram, Uz, Ul, Geter ir Maſſeſ.

18. O Arpaſſads gimde Salas, Sala gimde Ebera.

19. Alle Eberui du ſunu bū?

wo pagimdyti, wien's wardu buwo Peleg, todël, kad jo ežes žeme buwo përdallyta; ir jo brolis wardu buwo Jaktan.

20. O Jaktans gimde Almodad, Salep, Azarmawet, Jara,

21. Adoram, Uſal, Dilla,

22. Ebal, Abimael, Szeba,

23. Opir, Ewila ir Jobab.

Tie wiſſi waikai yra Jaktano.

24. Sem, Arpaſſad, Sala,

25. Eber, Peleg, Regu,

26. Serug, Naor, Tara,

27. Abram, tai eſti Abraomas.

28. O waikai Abraomo fittûdu yra: Izaoks bey Iſmaels.

29. Szitta yra jû dweju gimmine: pirmgimmesis Iſmaelo ſunus: Nebajot, Kedar, Adbeel, Miſſam,

30. Miſſa, Duma, Maſa, Adad, Tema,

31. Jetur, Napis, Kedma. Tai yra waikai Iſmaelo.

32. O waikai * Keturôs, Abraomo ne priwenzawotôs pactôs: ta pagimde Simram, Jaktan, Medan, Midian, Jeſbak, Sua. Bet waikai Jaktano fittûdu yra: Szeba bey Dedan. * 1 M. 25, 2.

33. Ir waikai Midian fittie yra: Epa, Eper, Enok, Abida, Eldas. Tai wiſſi yra waikai Keturôs.

34. Abraomas gimde Izaoka. O waikai Izaoko fittûdu yra: Eſawas bey Iſraels.

35. Waikai * Eſawo fittie yra: Elipas, Reguel, Jeus, Jaelam, Kora. * 1 M. 36, 10.

36. Waikai Elipas yra: Tesan 3 man

man, Omar, Sepi, Gaetam, Kenas, Timna, Amalek.

37. Waikiai Reguel yra: Nasat, Sera, Samma bey Misa.

38. Waikiai Seir yra: Lotan, Sobal, Zibeon, Ana, Dison, Ezer, Disan.

39. Waikiai Lotano fittie yra: Ori, Omam; o Timna buwo dukte Lotano.

40. Waikiai Sobalo fittie yra: Alian, Manaas, Ebal, Sepi, Onam. Waikiai Zibeono fittitudu yra: Aja bey Ana.

41. Waikiai Ana: Dison. Waikiai Dison fittie yra: Amram, Esban, Jetrin, Keran.

42. Waikiai Ezer fittie yra: Bilan, Saewan, Jaekan. Waikiai Dison fittitudu yra: Uz bey Aran.

43. Szittie yra tie karalei, kurrie karalawo zemeje Edom, pirm neng karalus karalawo tarp waiku Izrael: Bela, sunus Beor, ir jo miest's wadinnam's buwo Dinaba.

44. Ir Belui numirrus, i jo wieta karalumi pastojos Jozabs, sunus Sera, is Bazra.

45. Ir Jobabui numirrus, i jo wieta karalumi pastojos Usams, is Temanituzemes.

46. Usamui numirrus, i jo wieta karalumi pastojos Adads, sunus Bedado, kurs Midianitas pamuse ant Moabitulu; ir jo miest's wadinnam's buwo Awit.

47. Adadui numirrus, i jo wieta karalumi pastojos Samla is Masrek.

48. Samlui numirrus, i jo wieta karalumi pastojos Saulas is Rekebot pas wandeni.

49. Saului numirrus, i jo wieta karalumi pastojos Baalan, sunus Abor.

50. Baal Ananui numirrus, i jo wieta karalumi pastojos Adads, ir jo miest's wadinnam's buwo Pagi; o jo patti wardu buwo Meetabeel, dukte Madred, kurri Mesaabo dukte buwo.

51. Alle Adadui numirrus, kunnigaitkzei radosi Edome: kunnigaitktis Timna, kunnigaitktis Alia, kunnigaitktis Jetet,

52. Kunnigaitktis Alibama, kunnigaitktis Ela, kunnigaitktis Pinon,

53. Kunnigaitktis Kenas, kunnigaitktis Temans, kunnigaitktis Mibzar,

54. Kunnigaitktis Magdiel, kunnigaitktis Iram. Tai yra kunnigaitkzei Edome.

2. Perskrymas.

Jokubs bey Judo Waikai.

Szittie yra waikai * Izraelo: Ruben, Simeon, Lewi, Juda, Isaszar, Sebulon,

* I M. 35, 22.

2. Dan, Jozeps, Benjamin, Naphtali, Gad, Asser.

3. Waikai * Judo fittie yra: Ger, Onan, Sela. Tie trys jam uzgimme is Kananitenes, dukters Suo. † O Ger, pirs massis sunus Juda, nelab's buwo po akciu Pono Diewo, todél jis jé nujawinno.

* I M. 46, 12. † I M. 38, 7.

4. Alle Tamore, jo marti pagimde jam Perezas bey Sera, kad waiku Juda is wisso buwo penki.

5. Waikudu Perezas sudu yra: Ebron bey Amul.

6. O waikai Sera fittie yra: Simri, Etan, Eman, Kalkol, Dara. Tu is wisso yra penki.

7. Waik

7. Waikâi Karmi yra: Akar,
*Kurs Izrael i bēda iwed-
de, kaip jis anno ka ėme, kas
Diewui buwo žaddēta.

*Joz. 7, 1.

8. Waikâi Etan yra Asarja.

9. O waikâi * Ezron, kurrie
jam uigimme, šittie yra: Je-
rameel, Ram, Kalubai.

*Rut. 4, 20.

10. Bet Rams gimde Ammi-
Nadaba. AmmiNadabs gim-
de Naessona, kunnigaitšti
waikû Juda.

11. Naessons gimde Salma.
Salma gimde Boas.

12. Boas gimde Obed. Obed
gimde Izai.

13. Izai * gimde sawo pirm-
gimmi sunu Eliab, antra
AbiNadab, trėcza Simeas,

* 1 Jom. 16, 6.

14. Ketwirta Netaneel, penk-
ta Raddai,

15. Šėšta Ozem, sėkma
Dowida.

16. Ir jû sessori dwi buwo:
Jeruja ir Abigail. Waikâi
Jerujôs šittie yra: Abisai,
Joab, Asael, tie trys.

17. O Abigail pagimde Ama-
sas. Alle tėwas Amaso buwo
Jeters, Ismaeliten's.

18. Kalebs, sunus Ezron,
gimde iš Ašubôs, sawo pa-
czôs, ir iš Jerigotôs: ir šittie
yra jôs waikâi: Jeser, Sobab
ir Ardon.

19. Alle Ašubai numirrus,
wėde Kalebs Eprata, ta jam
pagimde Urra.

20. Urras gimde Uri. Uri
gimde Bezaleeli.

21. Pasfuy sugulle Ezrons su
dukterimi Makir, tėwo Gile-
ad, ir jis wėde ja šėkis dės-
šimts mėtû be budam's, ir
ii pagimde jam Seguba.

22. Alle Segubs gimde *
Jaira, tas turrėjo dwidėšimt
ir tris miestus žemeje Gilead.

* Wald. 10, 3.

23. Ir jis gawo iš tû Gesur
ir Aram, kėmelu du Jair;
priegtam Benat, su jo miestė-
leis, šėkis dėsšimts miestus.
Tai wissi yra waikâi Makiro,
tėwo Gilead.

24. Ezronui Kaleb Epratoje
numirrus, palikto Ezrons
sawo pacs Abia, ta jam pa-
gimde Asura, tėwa Tekoa.

25. Jerameels, pirmasis Ezro-
no sunus, turrėjo waikû,
pirmaji Ram, Bura, Oren
bey Ozem, ir Aja.

26. Ir Jerameels dar kitta
turrėjo pacs, wardu Atara,
ta yra mótina Onamo.

27. O waikâi Rammo, pir-
mojo sunaus Jerameelo, šit-
tie yra: Maas, Jamin, bey
Eter.

28. Alle Onams turrėjo dwėz
jeta waikû: Samat bey Jada.
O waikâi Samai šittūdu yra:
Nadab ir Abisur.

29. O Abisuro patti wardu
buwo Abiail, kurri jam pa-
gimde Akban ir Molio.

30. Alle waikâi Nadab šit-
tūdu yra: Seled bey Appaim;
O Seleds numirre be waikû.

31. Waikâi Appaim yra Je-
sei. Waikâi Jesei yra Sesan.
Waikâi Sesan yra Aelai.

32. O waikâi Jada, Samai
brolio, šittūdu yra: Jeter bey
Jonatan. Alle Jeters numir-
re be waikû.

33. O waikâi Jonatano šit-
tūdu yra: Pelet bey Sasa.
Tai yra waikâi Jerameelo.

34. Alle Sesan ne turrėjo
sunū, bet dukterū. Ir Se-

sans turrėjo Egiptišką bėrną, wardu Jara.

35. Ir Sesans dāwe Jartai, sawo bėrnui, sawo dukteri per pāczę, ta jam pagimde Atai.

36. Atai gimde Natan. Natan gimde Sabad.

37. Sabad gimde Eplal. Eplal gimde Obed.

38. Obed gimde Jau. Jau gimde Asarja.

39. Asarja gimde Alex. Alex gimde Elleasa.

40. Elleasa gimde Sissamai. Sissamai gimde Sallam.

41. Sallam gimde Jekamia. Jekamia gimde Elisama.

42. Waitai Kaleb, Jera-meelo brolio yra: Mesa, pirmgimmes jo sunus, tas yra tėwas Sippo, ir waitū Marėsa, Ebrono tėwo.

43. O waitai Ebron fittie yra: Kora, Tapua, Rekem ir Sama.

44. O Sama gimde Raam, tėwa Jarlaam. Rekem gimde Samat.

45. Alle Samajo sunus wars du burwo Maon; ir Maons tėwas burwo Betzuro.

46. Bet Epa, Kalebo nepriwenzawota patti, pagimde Aran, Moza bey Gases. O Arans pagimde Gasesa.

47. Alle waitai Jadai fittie yra: Rekem, Jotam, Gesan, Pelet, Epa, ir Saap.

48. Alle Maėka, Kalebo nepriwenzawota patti, pagimde Sebera ir Tirėna;

49. O pagimde ir Saapa, tėwa Madmanno, ir Sewa, tėwa Maėbeno, ir tėwa Gizbeo. Alle Aėsa burwo Kalebo dukte,

50. Szittie burwo waitai Ka-lebo: Ur, pirmgimmes sunas iė Eprata, Sobal, Kiriati Jearimo tėw's,

51. Salma, tėwas Betleem, Ateps, tėwas Betgader.

52. Ir Sobals, tėwas Kiriati Jearim, turrėjo sunū, tas Diewo žodi sake pussei (šėmei) Manuot.

53. O gentystes Kiriati Jearime burwo Jetrilai, Putilai, Sumatilai ir Misraitai. Iė šū radosi Jaregatilai ir Ešao-litai.

54. Waitai Salma yra Betleem, ir Metopatitėnai, grozybe gimminės Joab, ir pusė Manatitėnū, iė Jareitėno.

55. Ir gentystes rāstininkū, Jabeze gywėnanczū, yra Tereatilai, Simeatilai, Sukatitai. Tai yra Kinitai, Kurrie radosi iė Amat, tėwo Betres Eab.

3. Pėrsšyrimas.

Surastim's Karalū Juda.

Szittie yra Dowido waitai, Kurrie Ebrone jam uėgim-me: pirmassis Ammons, iė Ainoamōs, Jėseelitėnės. Antras Dangelis, iė Abigailės, Kar-melitėnės. * 2 Žom. 3, 2.

2. Trėczas Absaloms, sunus Maėka, dukters Talmai, Karalāus iė Gesur. Ketvirtas Adonia, sunus Agit.

3. Penktas Sapat Ja, iė Abitalės. Szėstas Jeream, iė Eglōs sawo paczōs.

4. Szie šėši jam uėgimme Ebrone; nės jis czon Karalāwo septynis mettus ir šėšis mėnėsis: alle Jeruzalėj jis Karalāwo tris dėsimtis ir tris mettus.

5. Ir * fittie jam uėgimme Je

Jeruzaleſ: Simea, Sobab, Natan, Salomo, tie ketturi, iſ dukters Sna, dukters Ammiel. *2. 3om, 5, 14.

6. Priegtam Jebear, Elisama, Elipalet,

7. Noga, Nepeg, Japia,

8. Elisama, Eliada, Elipalet, tie dewyni.

9. Tie wiſſi yra Dowido waitai, dar be waitû neprimenzawotû môterû. Ir *Tamore buwo jû ſeſſû.

*2 3om. 13, 1.

10. Salomono ſunus buwo Reabeams; to ſunus buwo Abia, to ſunus buwo Aſſa, to ſunus buwo Joſapats,

11. To ſunus buwo Joſams, to ſunus buwo Aſaſja, to ſunus buwo Joas,

12. To ſunus buwo Amazia, to ſunus buwo Aſarja, to ſunus buwo Joſams,

13. To ſunus buwo Aſa, to ſunus buwo Iſſia, to ſunus buwo Manaffe,

14. To ſunus buwo Amons, to ſunus buwo Joſia.

15. O Joſio ſunus ſittie buwo: pirmas Joanan, antras Joakim, trečas Bidekia, kettwirtas Sallam.

16. O waitai Joakim buwo Jekanja, to ſunus buwo Bidekia.

17. O waitai Jekanjio, Kurri apkalle, buwo Sealtiel,

18. Malkiram, Padaja, Se-neazar, Jekamja, Oſama, Nedabja.

19. Waitai Padajo buwo: Jerubabel bey Simei. Waitai Jerubabelo buwo: Meſulam ir Ananja, ir jû dweſjû ſeſſû Selomit;

20. Priegtam Aſaba, Wel, Beretja, Aſadja, Juſab Eſſed, tie penti.

21. O waitai Ananjio buwo: Platja ir Jeſaja; to ſunus buwo Repaja, to ſunus buwo Arnan, to ſunus buwo Obadja, to ſunus buwo Sakanja.

22. O waitai Sakanjio buwo: Semaja. Waitai Semajo buwo: Attus, Jegeal, Baria, Nearja, Sapat, tie keſſi.

23. O waitai Nearjio ſittie buwo: Elioenai, Iſſia, Aſriſam, tie trys.

24. O waitai Elioenai ſittie buwo: Odaja, Eliſib, Plaza, Akub, Joanan, Delaja, Anani, tie ſeptyni.

4. Perſſyrimas.

Waitai: waitai Juda.

Waitai Judo ſittie buwo: Perez, Ezron, Karmi, Ur bey Sobal.

2. O Reaja, ſunus Sobal, gimde Jaat. Jaat gimde Auzmai bey Laad. Tai yra gen-tyſtes Jaregattû.

3. O tai yra gimmine tẽwo Etam: Jeſreel, Jeſma, Jedbas; ir jû ſeſſû wardu buwo Aſlelponi.

4. Ir Pnuels, tẽwas Gedor, ir Eſers, tẽwas Uſa. Tai yra waitai Ur, pirmojo ſuznaus Eprata, tẽwo Betleem.

5. O Aſurs, tẽwas Tekoa, tarrejo dwi moteriz: Ellea ir Maera.

6. Ir Maera jam pagimde Aſam, Eper, Temni, Aſtaſri. Tai yra waitai Maerôs.

7. Alle waitai Elleôs ſittie buwo: Teret, Jexoar ir Etan.

8. O Kozas gimde Anaba bey An s Azoc

Azobebe, ir gentystė Aarel, sunaus Arum.

9. Alle Jaabez buwo gārbins gėsnis uš savo brolius; ir jo mōtina praminno jį Jaabez, nės jį tare: aš jį su tūzba pagimdžiau.

10. Ir Jaabez meldesi Dievą Izraelo, ir tare: jey tu man ne įegnosi ir mano rubėjus diddisi, ir manne gėlbėsi, ir wissokia bėda nū mannes attolisi, kad manne ne prispāustu. (tai tawė uš tai gārbisu ir tawė dėtatwosu.) Ir Diew's jam dawė, ko jis melde.

11. O Kalubs, brolis Sua, gimde Meira; tas yra tėwas Estono.

12. O Estons gimde Betrapa, Passea bey Teinna, tėwa miešto Naas; tai yra wyrai iš Rėka.

13. Waikiai Kenas fittādu buwo: Atniel bey Seraja. O waikiai Atniel buwo: Atat.

14. Ir Meonotai gimde Opra. Ir Seraja gimde Joabā, tėwa pakalnės cimmerinikū; nės jie buwo cimmerinikai.

15. O waikiai Kalebo, sunaus Jepunne, fittie buwo: Iru, Ela bey Naam. Waikiai Ela buwo: Kenas.

16. O waikiai Jealeleelo fittie buwo: Sip, Sipa, Tirja ir Asareel.

17. O waikiai Esro fittie buwo: Jeter, Mered, Eper bey Jalon, ir Taar sa Mirjama, Samai, Jesba, tėwa Estemoa.

18. Ir jo patti Judija gimde Jered, tėwa Gedor, Eber, tėwa Sofo, Jekutiel, tėwa Sanoa. Tai yra waikiai Bit-

jōs, dukters Paraono, kurre Marešs wėde.

19. Waikiai Odižo pacžōs, sešers Naamo, tėwo Regila, buwo: Garmi bey Estemoa, iš Maekititū.

20. Waikiai Simono fittie buwo: Ammon, Rinna ir Benanan, Tilon. Waikiai Jesei buwo: Soet ir Ben-Soet.

21. O waikiai Sela, sunaus Juda, fittie buwo: Er, tėwas Lėka, Laeda, tėwas Mareša, ir gentystė audėjū tarp gimminės Asbea.

22. Priegtam Jokim ir wyrai iš Koseba, Joas ir Sarap, kurre ušia walde Moabe ir Jasubij, Lakeme; pagal pāsakā sennujū.

23. Jie buwo pūdzeis, ir gyzwėno tarp sodū ir aptwertū daržū pas karaly ant jo reikalo, ir atėjė pasiilikto czonay.

5. Perskryimas.

Simeono Gimmines.

24. Waikiai * Simeono fittie buwo: Nemuel, Jamin, Jarib, Sera, Saul.

* I Wėb. 46, 10.

25. To sunus buwo Sallum, to sunus buwo Nibsam, to sunus buwo Nisina.

26. O waikiai Nisina buwo: Amuel, to sunus buwo Zafur, to sunus buwo Simej.

27. O Simej turrejo šėšolika sunū, ir šėšėtā dukterū, ir jo brolei ne daug waikū turrejō; o wissos jū gentystes nėsidaugsinno taip labbay, kaip waikiai Juda.

28. Alle jie gywėno Bersaboj, Molada, AzarSual,

29. Bila, Ezem, Tolad,

30. Betuel, Arma, Diklag,

31. BerMarkabot, AzarSufsim,

sim, BetDirci, Saaraim.
Sittie buwo jû miestai, iŝ
Dowidui Karalaujant.

32. Priegtam jû kėmai pas
Etan, Ain, Rimmon, To-
fen, Asan, tie penki miestai.

33. Ir wissi kėmai, aplink
sus miestus essantieji, iŝ i
Baal, tai yra jû gywėnimas,
ir eile jû gimminės tarp jû.

34. Ir Mesobab, Jamlek,
Josa, Janus Amasia,

35. Joel, Jeu, sunus Josibja,
sunaus Seraja, sunaus Asiel,

36. Elioenai, Jakoba, Je-
soaja, Asaja, Adiel, Jsineel ir
Benaja,

37. Sisa, sunus Sipei, su-
naus Allon, sunaus Jedaja,
sunaus Simri, sunaus Semaja.

38. Sittie pastojos garbės
pilni kunnigaitŝciei sawo gim-
minėse ŝaknėse sawo tėwū, ir
pėrsistyre dėl daugybės.

39. Ir jie nussitraukė, kad
nuŝakė i Gedor, iŝ i rytus
paŝalnės, kad gannyklės jėŝ-
ŝotu sawo awims,

40. Ir rādo rėba ir gėra gan-
nykla, bey žėma plāczė, tyka
ir waisinga; nės pirma cze
gywėno waitai Am.

41. Ir kurrė czonay dabbar
wardais suraŝyti yra, tie atėjo
czese Isio, Karālaus Juda,
ir muŝe annū ŝėtras ir gywė-
nimus, kurrus czonay rādo,
ir nuŝawinnio wiŝlab iŝki ŝei
dienai, ir gywėno jû wietoje;
nės buwo czonay gannyklės
jû awims.

42. Ir ŝallin ėjo iŝ jû, iŝ
waitū Simeon, penki ŝimtai
wyrū ant ŝalnū Seir, su
sawo wyresneiseis, Platja,
Nearja, Repaja ir Usiel, iŝ
waitū Jesei.

43. Ir pamuŝe pālaikus pa-
bėgusius Amalekitū; ir gywėno
czonay iŝki ŝei dienai.

6. Pėrsstyrimas.

Apie Ruben, Gad bey Manasse.

Waitai Ruben, pirmojo su-
naus Izrael, nės jis bu-
wo pirmgimmesis sunus; alle
todėl, * kad jis pātala sawo
tėwo subjaurino, jo pirm-
gimmimas buwo dūtas
waitams Jozepo, sunaus Iz-
rael; ir jis ne buwo laiktas
už pirmgimmusi. * 1. M. 35, 22.

2. Nės Judui, kurs macnus
buwo tarp sawo brolių, wissa
kunnigaitŝtyste buwo dūta i
anno wieta; ir Jozėpui prowa
pirmgimmuso.

3. Taigi waitai * Ruben,
pirmgimmuso sunaus Izra-
elo, ŝittie yra: Anok, Pallu,
Ezron bey Karmi. * 2. M. 6, 14.

4. O waitai Joel buwo: Se-
maja, to sunus buwo Gog,
to sunus buwo Simej,

5. To sunus buwo Mika, to
sunus buwo Reaja, to sunus
buwo Baal,

6. To sunus buwo Beera,
kurri apŝalta ŝallin wedde
TiglatPilneser, Karālus Assy-
rionū: o jissai buwo wyresnus
jû wien's tarp Rubenitū.

7. Alle jo brolei, tarp wiŝdės jo
gimminės, ŝaip jie pagal sawo
gimmines ŝaitomi buwo, i
wyresnūsus turrėjo Jeiel bey
Sakarja.

8. Ir Bela, sunus Asan, sunaus
Sema, sunaus Joel, gywėno As-
roere, iŝki Nebo ir BaalNeon.

9. Ir gywėno ties uztėkėj-
mo, iŝ atent i pūŝcia pas
wandeni Prar; nės jie labbay
daug galwyū turrėjo žėmeje
Gilead.

10. Ir

10. Ir częse Saulo jie karáwo su Agaritais, ir nužawinno jús sawo rankomis, ir gywėno jū šetrosa per wissá šalį i rytus Gilead.

11. O waitai Gad gywėno ties jús žemeje Basan, ikki Salta.

12. Joels wyráusasis, ir Szapans antrasis, Jaenai ir Szapats Basane.

13. Ir jū brolei iš gimminės sawo tėwū šittie buwo: Mizael, Mesullam, Seba, Jorai, Jaecan, Sia bey Eber, tie septyni.

14. Szittie yra waitai Abiail, sunaus Uri, sunaus Jaroa, sunaus Gilead, sunaus Mikael, sunaus Jesisai, sunaus Jado, sunaus Bus.

15. Ai, sunus Abdiel, sunaus Guni, buwo wyráusasis gimmineje sawo tėwū,

16. Ir gywėno Gileados Basane, ir jū miesteluse, ir wissuse prymiestuse Saron, ik' jū galui.

17. Sze wissi buwo rokūjam i częse Jotamo, karálaus Juda, ir Jerobeamo, karálaus Izrael.

18. Waitū Ruben, Gaditėnū, ir pussės gimminės Manasse, kas tikrei žalnerei buwo, skydas bey kardus turri, ir kilpinis itempti gallėjo, ir karáuti zinnojo, tū buwo ketturi dėsimts ir ketturi tūkstančiai, septyni šimtai, ir šėšis dėsimts, kurrie i waiska kėlawo.

19. Ir jiems be karáujant su Agaritėnais, gėlbejo jiems Jetur, Napes ir Nodab.

20. Ir Agaritėnai buwo padūti i jū rankas, ir wisslab, kas su jeis buwo. Nės jie

šauke Diėwop, karre; ir jis dāwesi pėrsimelst, nės jie nusšitikkėjo ant jo.

21. Ir jie šallin gabėno jū galwypus, penkis tūkstančius werbludū, du šimtu ir penkis dėsimts tūkstantis awjū, du tūkstančiu ásilū, ir šimtu tūkstanti žmonū dušas.

22. Nės daug parpūle ištro nitujū; nės karas buwo paties Diėwo. Ir jie gywėno cze i annū wietą, ik' tam czėsai, kaip jie apšalti buwo.

23. O waitai pussės gimminės Manasse gywėno toj žemeje, nū Basan, ikki Baal- Ermon bey Senir, ir ikki kálno Ermon; ir jū buwo daugel.

24. Ir šittie buwo wyresnieji gimminės sawo tėwū: Eper, Jesei, Eliel, Atriel, Jeremia, Odawja, Jadiel, macnus ir wierni wyrai, ir gerray šelbjami wyresnieji, gimminėse sawo tėwū.

25. Ir kaip jie priėš Diėwa sawo tėwū sūšigriekėjo, sūšikėškāudami su balwonais žmonū toj žemeje, kurrus Pon's Diėw's pirm jū išgaishinnes,

26. Parágino Pon's Diėw's dwāse Pullo, karálaus Assyrionū, ir dwāse Tiglat Pilnėsero, karálaus Assyrionū; ir šallin gabėndino Rubenitus, Gadditus ir pussė gimminės Manasse; ir nugabėndino jús i Ala, ir i Abor bey Ara, ir pas wāndeni Gosan, ikki šei dienai.

7. Pėrsiyrimas.

Eustatijū's ir Gwėnėjū's Waitū Lewi ir Aaron.

Waitai Lewi šittie buwo: * Gerson; Kaat ir Merari. * 2 Moiz. 6, 16. 2. O

2. O waikai Kaat sittie buwo: Amram, Jezear, Ebron bey Usiel.

3. Waikai Amram sittie buwo: Aronas, Moizeus ir Mirjama. Waikai Arono sittie buwo: Nadab, Abiu, Eleasar ir Itamar.

4. Eleasar gimde Pineas. Pineas gimde Abisua.

5. Abisua gimde Buki. Buki gimde Ufi.

6. Ufi gimde Seraja. Seraja gimde Merajot.

7. Merajot gimde Amarja. Amarja gimde Aitob.

8. Aitob gimde Zadok. Zadok gimde Aimaaz.

9. Aimaaz gimde Asarja. Asarja gimde Joanan.

10. Joanan gimde Asarja, ta, kurs kunnigu buwo Diowo nammuse, kurrus Salomonas pakure Jeruzalej.

11. Asarja gimde Amarja. Amarja gimde Aitob.

12. Aitob gimde Zadok. Zadok gimde Sallum.

13. Sallum gimde Itija. Itija gimde Asarja.

14. Asarja gimde Seraja. Seraja gimde Jozadak.

15. O Jozadak buwo drauge hallin gabentas, taip Pon's Diow's Juda ir Jeruzale ap'faltus dawo hallin gabent' per Nebukadnezara.

16. Taigi waikai Lewi sittie yra: Gersom, Kaat, Merari.

17. O taipo wadinami buwo waikudu Gersom: Libni ir Simej.

18. Alle waikai Kaat wadinami buwo: Amram, Jezear, Ebron ir Usiel.

19. Waikudu Merari wadinami buwo: Maeli bey

Musi. Tai yra gimmines Lewitû tarp sawo tewû.

20. Gersomo sunus buwo Libni, to sunus buwo Jaat, to sunus buwo Sima;

21. To sunus buwo Joa, to sunus buwo Jodo, to sunus buwo Sera, to sunus buwo Jeatrai.

22. O Kaato sunus buwo Amminadabs, to sunus buwo Kora, to sunus buwo Assir,

23. To sunus buwo Elkana, to sunus buwo AbiAssap, to sunus buwo Assir,

24. To sunus buwo Taats, to sunus buwo Uriel, to sunus buwo Usija, to sunus buwo Saul.

25. Waiku du Elkana buwo: Amasai ir Aimot.

26. To sunus buwo Elkana, to sunus buwo Elkana is Jop, to sunus buwo Naat,

27. To sunus buwo Eljab, to sunus buwo Jeroam, to sunus buwo Elkana,

28. To sunus buwo Somelis, to pirmgimmesis buwo Wasni, pastuy Abia.

29. Merari sunus buwo Maeli, to sunus buwo Libni, to sunus buwo Simej, to sunus buwo Usa,

30. To sunus buwo Simea, to sunus buwo Aggija, to sunus buwo Asaja.

31. O sittie yra tie, kurrus Dowids pastellawo giedoti nammuse Pono Diowo, kur skryne buwo padeta.

32. Ir Nuzijo prie nammû petrôs surinkimo su giesmemis, itikol Salomonas Pono Diowo nammus pakure Jeruzalaj; ir stowejo pagal sawo eiles urėda sawa pilnawodami.

33. Ir šittie yra tie, kurie stovėjo, ir jų vaikai. Iš vaikų Kaat buvo Emsas, gražey giedoti mokas, sunus Joel, sunaus Domelo,
34. Sunaus Elkana, sunaus Jeroam, sunaus Eliel, sunaus Toa,
35. Sunaus Zup, sunaus Elkana, sunaus Maat, sunaus Amasai,
36. Sunaus Elkana, sunaus Joel, sunaus Asarja, sunaus Sepanja,
37. Sunaus Taat, sunaus Assir, sunaus Abiassap, sunaus Kora,
38. Sunaus Jezear, sunaus Kaat, sunaus Lewi, sunaus Izrael.
39. Ir jo brolis Assaps stovėjo po jo dėfine; ir jis, Assaps, buvo sunus Beretja, sunaus Simea,
40. Sunaus Mikael, sunaus Baeseja, sunaus Malkija,
41. Sunaus Atni, sunaus Sera, sunaus Adaja,
42. Sunaus Etan, sunaus Sima, sunaus Simei,
43. Sunaus Jaat, sunaus Gersom, sunaus Lewi.
44. O jų brolei, vaikai Merari, stovėjo po kaire, butent Etan, sunus Kusi, sunaus Abdi, sunaus Mallut,
45. Sunaus Asabja, sunaus Amazia, sunaus Ilkia,
46. Sunaus Amzi, sunaus Bani, sunaus Samer,
47. Sunaus Nacli, sunaus Musi, sunaus Merari, sunaus Lewi.
48. O jų brolei, Lewitai, pilnawojo wistotia reikala prie namų bažnyčės Pono Dievo.
49. Alle Arons ir jo sunus pilnawojo ta urėda, ugni uidegt ant dėginnimo apierus altoriaus, ir ant rūkinnimo altoriaus, ir wistotiam reikala lui šwentū swenczāusame, ir sudėrint Izrael, kaip Moizeskus, Dievo tarn's, buvo liepes.
50. O šittie yra vaikai Arono: Eleasars, jo sunus, to sunus buvo Pincas, to sunus buvo Abisua,
51. To sunus buvo Buki, to sunus buvo Ufi, to sunus buvo Seraja,
52. To sunus buvo Merajot, to sunus buvo Amarja, to sunus buvo Aitob,
53. To sunus buvo Zadoš, to sunus buvo Aimaaz.
54. Ir šittas yra jų gywėnis mas ir passilaikimas sawo ruš bežūse, butent vaikų Aaron, gimminės Kaatitū; nės perburta jiems tai tėko.
55. Ir jie dawė jiems Ebron žemeje Juda, ir jų prymieščius aplinkuy.
56. Alle laukus to miesto, ir jų kėmus dawė jie Kalebui, sunui Jepunne.
57. Taigi jie dawė vaikams Aaron kus walnybės miestus, Ebron bey Libna, su jų dwejų prymieščeis, Jater ir Estemoz su jų prymieščeis,
58. Ilen, Debir,
59. Asan ir Betsemes, su jų prymieščeis.
60. Ir iš gimminės Benjamin, Geba, Almet ir Anatot, su jų prymieščeis. Kad wistū miestū jų gimmineje buvo trylikā.
61. O šittiems vaikams Kaat, jų gimminės, iš pusses gimmi-

minēs Manasse per burta tē-
to dēšimt miestai.

62. Waitams Gersom jū
gimminēs, tēto iš gimminēs
Izakar, ir iš gimminēs Ašer,
ir iš gimminēs Napтали, ir
iš gimminēs Manasse, Basa-
ne, trylika miestai.

63. Waitams Merari, jū
gimminēs, tēto per burta iš
gimminēs Ruben, ir iš gim-
minēs Gad, ir iš gimminēs
Sebulon, dwoylika miestai.

64. O waitai Izrael Lewi-
tams taipojau dawe miestus,
su jū prymieszeis.

65. Butent per burta iš gim-
minēs waitū Juda, ir iš gim-
minēs waitū Simeon, ir iš
gimminēs waitū Benjamin-
tus miestus, kurrus jie war-
dais wadinno.

66. Alle gimminēms waitū
Kaat tēto miestai jū rubėžūsė,
iš gimminēs Epraim.

67. Taigi jie dawe jiems gim-
minei kirtū waitū Kaat, wal-
nas miestus, Sifem, ant kal-
nū Epraim, Geser,

68. Jakmeam, Bet Wron,

69. Ajalon ir Gat Rimmon,
su jū prymieszeis.

70. Priegtam iš pussės gim-
minēs Manasse, Aner ir Bi-
leam, su jū prymieszeis.

71. Alle waitams Gersom
dawe jie iš gimminēs pussės
gimminēs Manasse: Golan
Basane, ir Astarot su jū
dwoiejū prymieszeis.

72. Iš gimminēs Izakar:
Kedes, Dabrat,

73. Ramot ir Anem, su jū
prymieszeis.

74. Iš gimminēs Ašer: Ma-
sal, Abdon,

75. Ukoš ir Reob, su jū pry-
mieszeis.

76. Iš gimminēs Napтали:
Kedes Galileoj, Ammon ir
Kiriataim, su jū prymieszeis.

77. Kittiems waitams Me-
rari dawe jie iš gimminēs Se-
bulon: Rimmono ir Tabor
su jū dwoiejū prymieszeis.

78. Ir annapus Jordano ties
Jerikōs, i saulės užtekėjima-
pas Jordana, iš gimminēs
Ruben: Bezer pūscoje, Jaza,

79. Kedemot ir Nepaat, su
jū prymieszeis.

80. Iš gimminēs Gad: Ra-
mot Gileadoj, Maanaime,

81. Esbon ir Jafer, su jū
prymieszeis.

8. Pėrskyrimas.

Surasim's Gimminū pėlaitū kėšū
Guna Jotubo.

Waitai Izakar kittie buwo:
Tola, Pua, Jasub ir Sim-
ron, tie ketturi.

2. Alle waitai Tola kittie
buwo: Uši, Repaja, Jerial,
Jaemai, Jėbsam bey Samu-
el, wyresnieji gimminėse sawo
tėwū, ir macnus wyrai sawo
gimminėse, skaitlu, czėse Dos-
wido, dwoidešimt ir du tūk-
stanczei, ir kėši kintai.

3. Waitai Uši buwo: Jesta-
ja. Alle waitai Jestaja bu-
wo: Mikael, Obadja, Joel
ir Jesia, tie penki, ir wišsi
buwo wyresnieji.

4. Ir su jeis, iš jū gimmi-
nės, nammūse jū tėwū su gins-
klais iškredyti tikėri žalnėrei,
buwo tris dešimts ir kėši
tūkstanczei; nės jie turrejo
daug moterū ir waitū.

5. Ir jū brolū per wišsas
gimmines Izakar, macnū
wyrū, buwo astūnis dešimts
ir septyni tūkstanczei, iš wišo
surokūjami.

6. Wai-

6. Waitai Benjamin fittie buwo: Bela, Beker ir Jediael, tie trys.

7. O waitai Bela fittie buwo: Ezbon, Ufi, Ufiel, Jerimot bey Iri, tie penki, wyresnieji gimminėse sawo tėwū, macnus wyrai. Ir jū buwo surokūjami dwidešimt ir du tūkstančiai, ir tris dešimts ir keturi.

8. Waitai Bekero fittie buwo: Semira, Joas, Elieser, Elioenai, Amri, Jerimot, Abia, Anatot ir Alamet; tie wiši buwo Bekero waitai.

9. Ir buwo surokūjami jū gimminėse, pagal wyresnūsus gimminėse sawo tėwū, macnus wyrai, dwidešimt tūkstančiai ir du šimtu.

10. O waitai Jediael buwo: Bilan. O Bilano waitai buwo: Jeus, Benjamin, Ead, Knaena, Setan, Tarsis ir Abisaar.

11. Tie wiši buwo waitai Jediael, wyresnieji iš tėwū, macnus wyrai, septynolika tūkstančiai ir du šimtu, kurie i waita ejo karauti.

12. Ir Supim bey Upim buwo waitadu Irro. Ir Usim waitai buwo Aler.

13. Waitai Naptali buwo Jaziel, Guni, Jexer ir Salum, waitai iš Billôs.

14. Waitai Manasse yra: Esiel, kurri pagimde Aramja, jo neprivenczawota patti; o jis gimde Makira, tėwa Gilead.

15. Ir Makirs Upimui bey Supimui moteri dwi nupiršo; ir jo sessū wardu buwo Maeka. Antras jo sunus wardu buwo Zelapead; ir * Zelapeads turėjo dakterū. * 4. M. 27, 1.

16. Ir Maeka, Makiro patiti, pagimde sunu, ta ji praminne Peres; ir jo brolis wardu buwo Sares; ir to sunu du buwo Ulam ir Rakem.

17. O Ulamu sunus buwo Bedan. Tai yra waitai Gilead, sunaus Makir, sunaus Manasse.

18. Ir jo sessū Moleket pagimde Isud, Abieser ir Maeka.

19. Ir Semida fittus turre: jo waitas: Ajan, Silem, Liki ir Aniam.

20. Waitai Epraim fittie buwo: Sutela; to sunus buwo Bereds, to sunus buwo Taats, to sunus buwo Taats, da, to sunus buwo Taats,

21. To sunus buwo Sabads, to sunus buwo Sutela, to sunu buwo Eser bey Elead. Ir wyrai iš Gat, gywatinina kai tôs žemės, nuzawinno jūdu; todėl, kad jie žemyn buwo eja, jiems jū galwyus atimt.

22. Ir jū dwesū tėwas Epraimims ilgay geddejo; ir jo brolei atėjo ji palinksimint.

23. Ir jis sugulle su sawo pacye, ta nescza pastojusi pagimde sunu, ta jis praminno Bria: todėl, kad jo nammuse ne gerray stjos.

24. O jo dukte buwo Seera, ta pakure ir zemmay ir aukštay esanti BetWrona, ir Usenz Seera.

25. To sunudu buwo Kepa ir Resep, to sunus buwo Tela, to sunus buwo Taan,

26. To sunus buwo Laedan, to sunus buwo Ammiud, to sunus buwo Elisama,

27. To sunus buwo Nan, to sunus buwo Jozua. 28

28. Ir jû turtas bey gywêz nimas buwo Betel, ir jû mie-
stêlei; ir i uztekkėjuna Na-
ran, ir i wakarus Geser ir jo
miestêlei, Sekem ir jo mie-
stêlei, ikki Aza ir jo mieste-
lus.

29. Ir pakâli waikû Manasse
Betsean ir jo miestêlei, Tae-
nak ir jo miestêlei, Megiddo
ir jo miestêlei, Dor ir jo
miestêlei. Szittûse gywêno
waikai Jozepo, sunaus Iz-
rael.

30. Waikai Affero fittie bu-
wo: Jemna, Jeswa, Jeswi,
Bria ir Sera, jû sessû.

31. Waikai Brio buwo: E-
ber ir Malkiel; tas yra têwas
Birsawito.

32. O Ebers gimde Japle-
ta, Somer, Otam ir Sua,
jû sefferi.

33. Waikai Japleto fittie
buwo: Passa, Bimeal, ir
Aswat, tai buwo waikai Ja-
plet.

34. Waikai Somero buwo:
Ai, Raga, Jenba ir Aram.

35. Ir waikai jo brolio Elem
fittie buwo: Jopa, Jemna,
Seles ir Amal.

36. Waikai Jopo fittie buwo:
Sua, Arneper, Sual, Beri,
Jemra,

37. Bezzer, Od, Samâ,
Silsa, Jetrân ir Beera.

38. Waikai Jetro fittie bu-
wo: Jepunne, Pispâ ir Ara.

39. Waikai Ullo fittie bu-
wo: Ara, Aniel ir Rizia.

40. Szittie wissi buwo wai-
kai Affero, wyresnieji gimmi-
nêse sawo têwû, iszkirti mac-
nus wyrai, ir wyresnieji ant
kunnigaitšzû. Ir buwo
surokujami i waiksa, karaut

iszmanantieji, dwidesimt ir
šeszi tukstanczei wyrû.

9. Perskyrimas.

Gimmine Benjaminas bey Saulo.

S Benjaminas gimde Bela,
piemgimmi sawo sunu,
Asbal antra, Ara trecza,

2. Moa ketwirta, Rapa
penkta.

3. Ir Bela turrejo waikû:
Addar, Gera, Abiud,

4. Abisua, Naeman, Moa,

5. Gera, Sepupan ir Uram.

6. Szittie yra waikai Eudo,
kurrie wyresnieji buwo têwû,
tarp mieszonû is Geba, ir
šallin trauties i Manaas,

7. Butent Naema, Aia bey
Gera, tassai jûs šallin gabeno;
ir jis gimde Usa ir Aiud.

8. Ir Saarim gimde jêmeje
Moab, (kaip annus buwo pa-
leides,) su Usim ir Baera sawo
moterimis.

9. Ir jis gimde is Odes,
sawo paczôs: Jobab, Sibja,
Mesa, Malkam,

10. Jeuz, Sakja ir Mirma.
Tai yra jo waikai, wyresnieji
têwû.

11. Alle is Usim jis gimde
Abitob ir Elpaal.

12. O waikai Elpaal fittie
buwo: Eber, Miseam, ir
Samed. Tassai pakûre Ono,
ir Lod bey jû dwėjû kîmus.

13. Ir Bria bey Sama bu-
wo wyresnieji têwû, tarp
mieszonû Ahalon Jie pra-
wâre Gatênus.

14. Alle Ajo, Sasak, Jerez-
mot,

15. Sebadja, Arad, Ader,

16. Mikael, Jespa ir Joa;
tai yra waikai Bria.

17. Sebadja, Mesullam,
Iski, Eber,

O o

18 Jes

18. Jesmerai, Jeslia, Jozab; tai yra waitai Elpaal.

19. Jakim, Sikri, Sabdi,

20. Elioenai, Siltai, Eliel,

21. Adaja, Braja ir Simrat; tai yra waitai Simej.

22. Jespan, Eber, Eliel,

23. Abdon, Sikri, Anan,

24. Ananja, Elam, Antotja,

25. Jepdeja ir Pnuel; tai yra waitai Sasak.

26. Samserai, Searja, Altalja.

27. Jaeresja, Elia ir Sikri; tai yra waitai Jeroam.

28. Tai yra wyresnieji tėvū jų gimminū, tie gyveno Jeruzalėj.

29. Alle Gibeone gyveno tėvas Gibeon; ir jo patti wardu buwo Maaka.

30. Ir jo pirmgimmes sunus buwo Abdons, Šur, Kis, Baal, Nadab,

31. Gedor, Ajo ir Sefer.

32. O Miklots gimde Simez, ir jie gyveno ties sawo broliū Jeruzalėj su jeis.

33. Ters gimde Kissa. Kisas gimde Saula. Saulas gimde Jonatana, Malkisua, Abinadaba ir Esbaala.

34. O sunus Jonatano buwo Meribaal. Meribaal gimde Mikka.

35. Waitai Mikko fittie buwo: Piton, Melek, Tareza ir As.

36. O As gimde Joadda. Joadda gimde Alemet, Asmarwet ir Simri. Simri gimde Moza.

37. Moza gimde Binea; to sunus buwo Kapa, to sunus buwo Eleasa, to sunus buwo Azel.

38. O Azel turrejo šefis

sunus, tie wardu buwo: Esrikam, Bokru, Jesmael, Searja, Obadja, Anan. Tie wissi buwo sunus Azel.

39. Waitai Esek, jo brolio, fittie buwo: Ulam, jo pirmaffis sunus, Jeus antras, Elipelet trečas.

40. O waitai Ulam buwo macnus wyrai, ir gallėjo su kilpineis; ir turrejo daug sunū, ir sunū sunū, fimta ir penkis dėsimts. Tie wissi gimme iš waitū Benjamin.

10. Perskyrimas.

Šiwatinintai Jeruzalės bey Gibeono.

Ir wissi Izraelitėnai buwo surokūjami, o stay, jie yra prirašyti Knygosa apie karalus Izrael bey Juda, ir dabbar šallin gabėnti i Babelą, dėl sawo nussidėjimo.

2. Kurrie pirma gywendawo sawo dwarrūse ir miestūse, butent Izraelitėnai, Elebonai, Lewitai ir Netinim.

3. Alle Jeruzalėj gywendawo kelli iš waitū Juda, kelli iš waitū Benjamin, kelli iš waitū Epraim bey Manasse.

4. Butent iš waitū Perez, sunaus Juda, buwo Utai, sunus Ammiud, sunaus Amri, sunaus Imri, sunaus Bani.

5. O iš Siloni buwo Asaja, pirmaffis jo sunus, ir jo kitti sunus.

6. Iš waitū Sera: Jeguel ir jo brolei, šefi fimtai ir dewyni dėsimts.

7. Iš waitū Benjamin: Salla, sunus Mesullam, sunaus Odawja, sunaus Asna.

8. Ir Jebneja, sunus Jeroam, bey Ela, sunus Ufi, sunaus Mikri; ir Mesullam, sunus

sunus Sepatja, sunaus Reguel, sunaus Jebneja.

9. Priegtam jū brolei jū gimmineš, dewyni šimtai, ir pentis dešimtis ir šeši. Wissi šie wyrai buwo wyresnieji tēwū, gimminėje sawo tēwū.

10. O iš Elebonū: Jedaja, Jojarib, Jakin;

11. Ir Asarja, sunus Ilkja, sunaus Mesullam, sunaus Jadoš, sunaus Merajot, sunaus Nitob, wyrausasis nammūse Diowo.

12. Ir Adaja, sunus Jeroam, sunaus Pasur, sunaus Malkja, ir Maesai, sunus Adiel, sunaus Jakšera, sunaus Mesullam, sunaus Mesillemit, sunaus Immer.

13. Priegtam jū brolei, wyrausieji gimmineje sawo tēwū, tūkstantis, septyni šimtai ir šešios dešimtis, tiktri wyrai atlikti reikalo lužbōs nammūse Diowo.

14. O iš Lewitū, iš waikū Merari: Semaja, sunus Asub, sunaus Ašrikam, sunaus Ašabja.

15. Ir Bašbakars, cimmerninkš, ir Galal, ir Matanja, sunus Mikko, sunaus Sikri, sunaus Aššap;

16. Ir Obadja, sunus Semaja, sunaus Galal, sunaus Jedutun; ir Berešja, sunus Aša, sunaus Elkana, kurs gywėno kėmūse Netopatitu.

17. O wartininkai buwo: Sallam, Akab, Talmon, Aiman su sawo broleis, ir Sallam wyresnysis.

18. Nės iškōl pas Karalaus wartus i uztėkėjima wātka laike waikai Lewi su abazu.

19. Ir Sallam, sunus Kore, sunaus Abiaššap, sunaus Ko-

ra, ir jo brolei iš gimminės jo tēwo, buwo Koritai prie reikalo urėdōs, kad sargyba turrėtu prie stenkštės šėtrōs, ir jū tėwai abaze Pono Diowo, kad sargyba turrėtu prie angōs.

20. O Pineas, sunus Eleazar, buwo wyrausasis ant jū todėl, kadangi Pon's Diow's pirma su jūm' buwes.

21. O Sašarja, sunus Messelemja, buwo sargas prie wartū šėtrōs surinkimo.

22. Wissi šie buwo isskirti, kad sargais butu prie stenkštės, du šimtu ir dwylika, tie buwo rokūjami jū kėmūse. Ir Dowids bey Somelis, pranašas, jūs idėjo iš sawo nussitėkėjimo,

23. Kad jie ir jū waikai sargyba turrėtu prie nammū Pono Diowo, butent prie nammū šėtrōs, kad jū parūpitu.

24. O tokie wartininkai buwo statyti i ketturus wėjus, i rytus, i wakarūs, i šiaurę, i pietus.

25. Alle jū brolei buwo ant sawo kėmū, kad i miesta atėitu kōžna sėkma diena, wisa sadōs prie jū buti.

26. Nėsa Lewitai buwo šiems ketturems wyrausiams wartininkams padūti; ir jie priedabōjo škrinū bey šarsbū Diowo nammūse.

27. Priegtam jie ir per nakti pasilikto aplink Diowo nammus; nės jiems pripūle ta sargyba, kad kas ryta wartus atwėrtu.

28. Ir kėli jū buwo statyti, kad bažnyczōs rykū pridabotu; nės jie tus suskaitytus ir išneše ir ineše.

O o 2,

29. O

29. O Kelli jû buwo idėti, kad jie rykus, ir wissus šwentitus rykus kawotu, priegtam ir pyragmiltus, wyna, atiejū, Kodyla, ir žoles rūkinnimui tinkances.

30. O Kelli iš Kiebonū waitū sutaisė tas žoles rūkinnimui tinkances.

31. Matitjui iš Lewitais, pirmam sunui Sallum, Korito, skaurados buwo dūtos, kad jû kawotu.

32. O iš Kaatitū, jû brolū, buwo Kelli, kurrie šwentita dūna stellotu, kad ta kōzna šwenta diena padētu.

33. Tai yra tie, kurrie giedos jo, wyresnieji iš tēwū Lewitū, kad šrynū pridabotu, pasfirti; nēs diena bey nakti jie cze buwo, sawo uredyste pilnawot.

34. Tai yra wyresnieji tēwū iš Lewitū, jû gimminės. Tie gywėno Jeruzalėj'.

35. Gibeone gywėno Jeiel, tēwas Gibeon; jo patti waradu buwo Maeka,

36. O pirmasis jo sunus Abdons, Sur, Kis, Baal, Mer, Nadab,

37. Gedor, Aajo, Sakarja, Miklot.

38. O Miklots gimde Sizmeam; o ir jie gywėno ties sawo brolū Jeruzalėj' tarp sawujū.

39. O Mers gimde Kissa. Kisas gimde Saula. Saulas gimde Jonatana, Malkisua, Abinadab, Esbaal.

40. Alle Jonatano sunus buwo Meribaal. O Meribaals gimde Mikka.

41. Waitai Mikko fittie buwo: Piton, Melek ir Tazer.

42. Mas gimde Jaera. Jaera gimde Almet, Asmawet ir Simri. Simri gimde Moza.

43. Moza gimde Binea; to sunus buwo Rapaja, to sunus buwo Eleasa, to sunus buwo Azel.

44. Alle Azels turrėjo šekis sunus, tie wardu buwo Asrikam, Bokru, Jismael, Searja, Obadja, Anan; tai yra waitai Azelo.

II. Pėrsfyrimas.

Saulas prapūl priek Pilistėnus karūdam's.

Pilistėnai * karāwo priek Izrael; ir Izraelitėnai bėgo dėl Pilistėnū, ir užmušė tieji pūle ant kalno Gilboa.

* 1 Sam. 31, 1.

2. O Pilistėnai wyo Saula, ir jo sunus pastūy jė, ir užmušė Jonatana, Abinadaba bey Malkisua, Saulo sunus.

3. Ir kēras labbay sunkus buwo priek Saula, ir strėlczėi priejo jė, kad jis tū strėlczū žėistas buwo.

4. Tai tare Saulas sawo ginflū=nešėjui: ištrauk sawo karda, ir pėrdurk manne tūmi, kad šie neappjāusitiejė, ne prieje jūka iš mannes gātu. Alle jo ginflū=nešėjis ne apsiėme tai, nēs jis labbay bijojos. Tai Saulas sawo karda ėmė, ir ė ta puldam's pėrsiždūre.

5. O kaip jo ginflū=nešėjis mātė Saula numirustė, tai ir jis ė sawo karda puldam's numirre.

6. Taip numirre Saulas ir jo trys sunus, ir wissa jo gimmine, wienu kartu.

7. O wyrai Izrael, kurrie pakalniye buwo, matrydami, jûs pabégusus, ir Saula bey jo sunus numirrusus, palik-
 Eo jie sawo miestus, ir pabégo: ir Pilisténai atése gywéno tûse.

8. Antra ryta atėjo Pilisténai, užmuštūsus drápanû nuplešt, ir rádo Saula bey jo sunus pamuštus ant kalno Gilboa;

9. Ir ji jam drápanas nupleše nukirto jam gálwa, ir atíme jo ginklus, ir sunte tus i žemę Pilisténû aplinkuy, ir dawe tai pranest jû balwo-
 nams, ir žmonėms.

10. Ir idėjo jo ginklus i nammus sawo balwono; ir jo káukola jie primuše prie buto Dagon.

11. Bet kaip wissi Jabezitai iš Gilead girdėjo wis tai, ka Pilisténai Saului buwo däre,

12. Jie passikėle, wissi karui tiktri wyrai, ir ėme lawona Saulo ir jo sunû, nugabėno tus i Jabez, ir paláidojo jo káulus po auzolu Jabese; ir pásnikawo septynes dienas.

13. Taipo numirre Saulas sawo nussidėjime, kurrûm jis priekš Pona Diewa buwo nussidėjes, dėl žodžio Pono Diewo, kurri jis ne pilnawojo; prieg-
 tam ir todėl, kad * raganôs klause, * 1 Žom. 28, 8.

14. Ir kad ne klause Pona Diewa, todėl jis nuzawindino ji, ir dawe ta karalyste Dowidui, sunui Izai.

12. Pėrskyrimas.

Dowids i Karalû idėrs i jo Gwėnimas ir karui tiktri Karųgel.

Ir wissi Izraeliténai sussirinko pas Dowida i Ebrona, ir tare: štay, mes esme tawo káulai bey tawo kunas.

2. Jau ir pirma, Saului ka-

rálumi esant, tu Izrael ir iš-
 wesdawai ir iwesdawai. Taigi taipo taw kalbėjo WJEs-
 pats, tawo Diewas: Tu mano žmo-
 nes Izrael, gannysi, ir tu busi
 wyráusoju ant mano žmonû
 Izrael.

3. Taip jau atėjo ir wissi wy-
 ráusieji Izraelo pas Karalû i
 Ebron. Ir Dowids derrėjima
 padare su jeis Ebrone, po at-
 kiû Pono Diewo. Ir jie * mó-
 stijo Dowida, kad Karálumi bu-
 tu ant Izrael, pagal žodi Pono
 Diewo, per žomeli (satwa).

* 1 Žom. 16, 13.

4. Ir Dowids nussitránke su
 wissais Izraeliténais i Jeruzale,
 tai esti Jebus: nės Jebusitai
 gywėno toj žemeje.

5. Ir mieszonis iš Jebus
 tare Dowidui: tu ne ieisi cze.
 Alle Dowids iweikė pilli žion,
 tai yra Dowido miest's.

6. Ir Dowids tare: kursai
 pirmjáusey pamušt Jebusitus,
 tas bus wyráusoju ir waldo-
 nu. Tai ta pirmjáus iweikė
 Joabs, sunus Jeruja, ir pa-
 stojo wyresnysis.

7. Alle Dowids gywėno pil-
 lij; todėl ji wadinnama
 Dowido miest's.

8. Ir jis budawojo miestą
 aplinkuy, nû Nillo i wissáy
 aplink. Alle Joabs pálaikus
 miestę gywus palikto.

9. Ir Dowids dare tolaus
 taipo, ir diddyn ėjo, ir WJEs-
 pats Zebaot buwo su jûmi.

10. Szittie yra * wyráusieji
 iš Karzygiû Dowido, kurrie
 wiernay su jûmi elqiesi, jo kara-
 lysteje, pas wissus Izraelitėnus,
 kad ji i Karalû idėjo, pagal
 žodi Pono Diewo, ant Izrael.

* 2 Žom. 23, 8.

11. Ir šittas yra šaitlus karzygiū Dowido: Jafabeam, sunus Akmoni, vyrāusafis tarp tryū dėšimts, jis pakėle sawo raggotine, ir pamuše tris šimtus wientu kartū.

12. Po jo buwo Elezars, sunus Dodo, Aoitē's; ir jis buwo tarp tū tryū karzygiū.

13. Tassai buwo su Dowidu, kaip jie (Pilistēnai) jās išjūke, ir Pilistēnai čonay buwo susirinke maštis. Ir buwo stulkis dirwo su miežais; ir žmones bėgo dėl Pilistēnū.

14. Ir jie passistojo i widdu to stulkio, ir išgelbejo tą, ir pamuše Pilistēnus. Ir Pon's Diew's sutėko didde pagalba.

15. Ir tie trys iš annū tryū dėšimts wyresnujū žemyn nussitrauke iktū ūlōs, pas Dowida, i dauba Adullam; alle Pilistēnū ābajas gallejo pakalmij Repaim.

16. O Dowids buwo pillij; ir Pilistēnū žmones buwo tū čies' Berleeme.

17. Ir Dowids ussigeide, ir tare: kas gal man dūt' gerti wandens iš šullinio Berleeme po wartū?

18. Tai šie trys išwerže i Pilistēnū ābaja, ir sėmewan dens iš šullinio Berleeme po wartū: ir nėše tą, ir parneše Dowidui. Alle jis ne norėjo to gerti, bet išliejo tą Ponui Diewui,

19. Ir tare: apsaugōk manne, Diewe, kad aš tai darryczau, ir gerczau krauja šū wyrū, kurie sawo gywastiēs ne čėdijo, nēs jie sawo gywasti paguldami tą parneše: todėl jis ne norėjo tą gerti. Tai dare tie trys karzygei,

20. Abisai, Joabo brolis' buwo vyrāusafis iš tryū, ir jis sawo raggotine pakėles užmuše tris šimtus. Ir jis gerray škelbjam's buwo tarp tryū,

21. Ir jis, trėczassis, garzbingėsnis buwo už tūdu, ir buwo jū vyrāusafis, alle an niems trims lygus ne pastōjo.

22. Benaja, sunus Joada, sanaus Isail, iš Kabzeel, didžus dailtus istaise. Jis užmuše du (wyru nēy) lūtū, Moabitū, ir nuėjas numuše wieną lūtą widdaje šullinio, žemoj'.

23. Jis ir užmuše wieną Egiptišką vyrą, pentiū maitū ilgą, tas turrėjo raggotine sawo rankoj', nēy au dėjaus rėstuwa. Alle jis nuėjo pas jį su lazda, ir išwerže jam raggotine iš rankōs, ir nužudde jį jo pattiēs raggos tine.

24. Tai istaise Benaja, sunus Joada, ir labbay gerray buwo škelbjam's tarp tryū karzygiū.

25. Ir buwo garbingiāusafis iš tryū dėšimts, alle an niems trims lygus ne buwo. O Dowids jį idėjo i karālaus dūmczū.

26. Karzygei, gerray karāusti išmananteji, šittie yra: Isael, Joabo brolis. Elanan, sunus Dodo iš Berleem.

27. Samots, Aroritē's. Elez, Pelonitē's.

28. Ira, sunus Ekes, Tešoitē's. Abieser, Antotitē's.

29. Sibekai, Ušatitē's. Ilai, Aoitē's.

30. Maerai, Metopatitē's. Eled, sunus Baena, Metopatitē's.

31. Itai,

31. Itai, sunus Ribbai, iß Gibeôs waitû Benjamin, Benaja, Pirgatoniten's.

32. Urai, nü appellû Gaas, Abiel, Arbatiten's.

33. Asmawet, Baerumiten's. Eliaba, Saalboniten's.

34. Waitai Asam, Gisoniteno. Jonatan, sunus Sage, Arariten's.

35. Aiam, sunus Sakar, Arariten's. Elipal sunus Ur.

36. Eper, Maferatiten's. Aia, Peloniten's.

37. Ezro, Karmeliten's. Maerai, sunus Asbai.

38. Joel, brolis Natano. Nibear, sunus Agri.

39. Zelek, Ammoniten's. Maerai, Berotiten's, ginklû: nefejis Joabo, sunaus Jerusja.

40. Ira, Jerriten's. Garreb, Jerriten's.

41. Uria, Eriten's. Sabad, sunus Aelai.

42. Adina, sunus Sisa, Rubeniten's, wyrâusasis ant Rubenitû, ir trisdesimts buwo po jûmi.

43. Anan, sunus Maekâ. Jozapats, Matoniten's.

44. Usia, Astratiten's. Sama ir Tajel, sunudu Otam, Aroeriteno.

45. Jediail, sanus Simri. Joa, jo brolis, Tixiten's.

46. Eliel, Maewiten's. Jeribai ir Josawja, sunudu El-naam. Jetma, Moabitens.

47. Eliel, Obad, Jaesiel iß Mexobaja.

13. Pêrskyrimas.

Dowido Pagâlba iß tikkri Kareiwist.

Utejo ir sie pas Dowida i Tiklaka, kaip jis dar uzrakinnam's buwo dël Saulo, sunaus Kisso. O ir jie buwo

tarp tû karygiû, karre pagalka daranczujû,

2. Ir su kilpineis mokanczujû, abbiem rankom, akmenis strêlas ir kilpinis wartuti. Iß broliu Saulo, iß Benjas min esanczujû,

3. Wyrâusasis Aieser, ir Joas, waitudu Samaa, Gibeatiteno; Jesiel ir Pelet, waitudu Asmawet; Baraka, ir Jau, Antotiten's.

4. Jesmaja, Gibeonitens, maces pilnas iß tryû desimts, ir ant tryû desimts. Jeremia, Jaesiel, Joanan, Josabad, Gederatiten's.

5. Eleusai, Jerimet, Bealja, Samarja, Sapatja, Arokiten's.

6. Elkana, Jesija, Ajareel, Joeser, Jasabeam, Koritennai.

7. Joela ir Sabadja, waitai Jeroam iß Gedor.

8. Iß Gaditenu issikyre pas Dowida i pilli pusczoje druti karygei ir tikkri kareiwjai, syda bey raggotins nescantieji; ir ju gymis buwo ney lutu, ir labbay greiti ney sirnos ant kalnu.

9. Pirmassis Eser, antrassis Obadja, trectassis Eliab,

10. Ketwirtassis Masmana, penttassis Jeremja,

11. Szeštassis Atai, sekmasis Eliel,

12. Asmassis Joanan, deswintassis Elabad,

13. Desimtassis Jeremja, wienoliktassis Matbanai.

14. Sze buwo iß waitu Gad, wyresnieji ant waitu; majausesis ant simtu, ir didzâusesis ant tukstanczu.

15. Tai yra tie, kurie per

Jordana ėjo pirmame mėnesį: sije, kaip jis sfliddin's buwo ant abbiejū krantū, ir wissos lankos buwo aptwinnusos, tiek i rytus, tiek i wakarūs.

16. Bet ir atėjo kelli iſ waiſkū Benjamin ir iſ Juda i pilli Dowido.

17. Alle Dowids iſėjo pas jūs, ir atſakydami's tare jiems: jey jus su pakajumi ateinat pas manne, ir norit manne gelbet, tai mano ſirdis su jasu (ſirdze) wiens bus; bet jey ateinat manne prigaut, kad mano prieſininkais butumbit, kaczeig nieko pikto mannije randoma, tai tu Diwe musū tēwū ant to žurē, ir tai koraz wōk.

18. Alle Dwase idrasino Amasai, wyrausaji iſ tryū dēsimts (ir jis tare): nēs tawo esme, Dowid, ir su tawim iſ wiens einam, tu sunau Izai. Pakajus, pakajus buk su tawim, pakajus buk ir su tawo gelbanczeiseis, nēs tawo Diw's gelbti tawe. Tai Dowids jūs prieme, ir idėjo jūs i wyresnūsus ant žalnērū.

19. Ir iſ Manasse kelli Dowidui pripūle, kaip jis atėjo su pilistēnais i kara prieſ Saula, ir jiems ne gelbejo. Nēs wyresnieji pilistēnū susirōdijo tarp sawes i paleido nū sawes, ir tare: kad jis sawo wieſpaczui Saului wēl pripultu, tai mes sawo kākla prapulditumbim.

20. Taigi jam nussitraukient i ſiklāka, nuėjo pas jį iſ Manasse: Adna, Josabad, Jezdiael, Mikael, Josabad, Eliu, ſiltai, wyresnieji ant tūkstančū iſ Manasse.

21. Ir jie gelbejo Dowida prieſ žalnērū pulka, nēs jie

wissi buwo wierni karzygei; ir pastojo wyresneiseis ant waiſko.

22. Taipjau ir kas dien' kelli atėjo pas Dowida, jam gēl bet, iſkikōl iſ jū diddis waiſkas pastojo, kaip waiſkas Diwio.

23. Ir ſis yra ſkaitlus wyresnuiū, su ginclais iſredytus jū i waiſka, kurrie pas Dowida i Ebrona atėjo, kad karalyſte Saulo jam padātu, pagal žodi Dono Diwio.

24. Waiſkū Juda, ſkydas bey raggotines nēſanczuiū, buwo ſeſi tūkſtanczei ir aſtūni ſimantai, su ginclais iſredyti i waiſka.

25. Waiſkū Simeon, wiernū karzygiū i waiſka, septyni tūkſtanczei ir wiens ſimts.

26. Waiſkū Lewi keturi tūkſtanczei ir ſeſi ſimtai.

27. Ir Jojada wyrausesis tū iſ Aarono (gimminēs) su trejeis tūkſtanczeis ir septyneis ſimtais.

28. Zadoks, jāunikkāitis, wiernas karzygis, su sawo tēwo gimmine, dwidēsimt ir du wyresnieji.

29. Waiſkū Benjamin, Saulo brolū, trys tūkſtanczei. Nēs iſ tam czēsui dar daugel tiklėjōs ant gimminēs Saul.

30. Waiſkū Epraim dwidēsimt tūkſtanczei ir aſtūni ſimantai, wierni karzygei, ir gerrāy ſkelbjami wyrai gimminēse sawo tēwū.

31. Puſſēs gimminēs Manasse aſtūnolika tūkſtanczei, kurrie wardais wadinti buwo, kad ateitu, ir Dowida i karalu idētu.

32. Waiſkū Izaszar, kurrie iſminz

is̄mintingi buwo ir gerray apsimislije, sake, kas Izraelui kôjna czêsa pûlës darryt, du simtu wyresnujû, ir wissî jû brolei klause jû zodzams.

33. Iš Sebulon, kurrie i waiska is̄sitrauke ant mûsio, su wissokieis ginflais is̄redyti ant mûsio, penkis dešimts tûkstanczei, ir zinnojo dawadnay susistoti wienširdzey.

34. Iš Naptali tûkstantis wyresnujû, ir su jeis, kurrie is̄kydas bey raggôtines turrejo, tris dešimts ir septyni tûkstanczei.

35. Iš Dan ant mûsio su ginflais is̄redyti dwidešimt ir aštûni tûkstanczei, ir šefi simtai.

36. Iš Ašer, kurrie i waiska traukies, su ginflais is̄redyti ant mûsio, ketturis dešimts tûkstanczei.

37. Iš annapas Jordano, iš Rubenitû, Gaditû, ir iš pusės gimminės Manasse, su wissokieis ginflais is̄redyti ant mûsio, simts ir dwidešimt tûkstanczei.

38. Wissi šie kareiwjei, tikra dawada apie kâra zinnantëji, atëjo iš wissôs sawo širdiës i Ebroną, kad Dowida i Karâlû idetu ant wisso Izrael. Taip jau ir wissi kitti Izraelitênai ant to buwo susitäre, kad Dowida i Karâlû idetu.

39. Ir passilikto czonay pas Dowida tris dienas, wâlge ir gère; nês jû brolei jiems buwo pastellawo.

40. Taip jau tie, kurrie arti aplink jûs buwo, išk' atent' pas Izakar, Sebulon ir Naptali, tie atneše dūnôs ant asilû, werbludû, asil-arkliû ir ant jauczû, wâlgit, miltû, pygû, rozynû, wyno, alliejaus,

jauczû ir awjû didde daugybës nês diddis buwo dzaugsmas tarp Izrael.

14. Pêrskrymas.

Atgabénimas ir Priimimmas Skrynës derrešimo.

Ir * Dowids susirôdijo su wyresneiseis ant tûkstanczû ir ant simtû, ir su wissais waldonais. * 2. 3om. 6, 2.

2. Ir tare wissam surinkimui Izraelo: jey jums tai patinka, ir tai randasi iš WJEspatiës, musû Diowo, tai is̄sustime wissur pas kittus, musû brolus i wissa žeme Izrael, ir taip jau pas Elebonus bey Lewitus miestûse esanczus, ir i jû prymies tus, kad jie pas mus susirinktu.

3. Ir pargabëntime wël skryne musû Diowo pas mus. Nês czêse Saulo mes apie je nieko nessiminom.

4. Tai atšate wissas surinkimas, kad reiktu taipo darryt; nês tai gerray patikto wissiems žmonëms.

5. Taipo surinkto Dowids wissus Izraelitêntus, iš Sior Egiptoto, išk' atent i Emat, skryne Diowo pargabënt' iš Kiriati Jearim.

6. Ir Dowids aukštyn nussitrauke su wissu Izrael i Kiriati Jearim, Judawos' esanti, kad iš ten pargabentu skryne WJEspatiës, Pono Diowo, ant Kerubinû sêdinczo, kur jo wardas meldzamas.

7. Ir jie wezdino Diewoz skryne ant naujo wezimmo iš nammû Abi Nadab; O Usa, ir jo brolis wârës su wezimnu.

8. O Dowids su wissu Izrael zaide po arkliû Diowo, iš wissôs sylôs, su giesmemis ant arpû, psalterû, warinnû bubnû, cymbalû, ir ant skambanczû trûbû, O 5 9. Bet

9. Bet jiems atėjus į vietą Sidon, ištiefė Uša savo ranką, kad skryne laikytų; nės jaučėi išėjo iš kėlo.

10. Tai Pon's Diev's labą supykto ant Uša, ir ištiefė jo jė, kad jis savo ranką busbo ištiefęs, skryne laikyt, kad czonay numirre po akliū Diewo.

11. Tai Dowids nussismūtijo, kad Pon's Diev's tokia sloga ant Ušo užleides; ir praminno tą vietą Perez Uša, iškli šei dienai.

12. Ir Dowid's prisi bijojo tą dien' Pono Diewo, tarrydam's: kaip aš tą Diewo skryne pargabėsu pas save?

13. Todėl jis Diewo skryne ne leide pas save atgabėnt į miestą Dowido; bet nusunte į namus Ubed Edom, Giritėno.

14. Taip patiliko Diewo skryne pas Ubed Edomą, 10 namūse, per tris menesis. Ir Pon's Diev's įegnojo namus Ubed Edomo, ir wis, ką jis turėjo.

15. Pėrskyrimas.

Dowido Moterės, Daifai ir Pergalėjimas Pilistėnų.

Ir Irams, Karalus Tyro, sunte pastus pas Dowidą, ir cėdro-medzus, mūrinių ir cimmerninių, kad jam butta pakurtu.

2. Ir Dowids suprato, kad Pon's Diev's jė karalumi ant Izrael buwo pátwirtines; nės jo karalyste diddyn ėjo dėl savo įmonų Izrael.

3. Ir Dowids dar daugiaus moterų wėde Jeruzalėj, ir gimde dar daugiaus sanų bey dukterų.

4. Ir kurrie Jeruzalėj jam įgimime, šitaipo buwo was

dinnami: Sammu, Sobab, Natan, Salomo,

5. Jebear, Elisua, Elpalet,

6. Noga, Nepeg, Japia,

7. Elisamma, Baeljada, Elpalet.

8. Ir Pilistėnams ištirus, Dowida į karalų mostytą ant wisso Izrael; nussitraukė jie wissį aukštyn, kad Dowida jėktotu. Kaip Dowids tai girdėjo, isitraukė jis prieš jūs.

9. Ir Pilistėnai atėję guldesi pakalnije Kepaim.

10. Alle Dowid's klause Dievą, ir tare; ar aš nussitraukėu aukštyn prieš Pilistėnus, o ar ir tu jūs padūsi į mane rankas? Pon's Diev's atsakė jam: usitrauk aukštyn, aš jūs padawjau į tavo rankas.

11. Ir kaip jie aukštyn nussitraukė į Baal Prazim, pamukė Dowids jūs czonay. Ir Dowids tare: Diev's mano neprietus mano rankomis pėrskyre, kaip wandū skirasi. Todėl jie praminno tą vietą Baal Prazim.

12. Ir jie paliko czonay savo balwonus; tai liepe Dowids tus ugnimi sudėgint.

13. Alle Pilistėnai wėl sustatė karaut, ir guldesi pakalnije.

14. Ir Dowids wėl klause Dievą, ir Diev's tare jam: idant ne traukis aukštyn pas skay jūs; bet kreiptis šallin nū jū, kad jiems prisiartis tumbei ties morū medžais.

15. Taigi, kad tu girdėsi wiršūnes tū morū medžų užent, tai isitrauk karauti; nės Diev's į tą cėsą išėjes pirm tavis,

šawes, kad ismuštu Pilistēnū pulkus.

16. Ir Dowids dare taipo, kaip Diew's jam buwo liepes; ir jie parmuše Pilistēnū pulkus, nū Gibeon, ik i Gaser.

17. Ir Dowido wardas išiplatino per wissas žemes; ir Pon's Diew's dawe jo baima ant wissū pagonū ateit.

16. Pėrsfyrimas.

Derrėjimo-sfryne i sawo Wieta nu-
gabėnta.

Ir jis pabudawojo saw buttū mieste Dowido, ir passyre wieta Diewo sfrynei, ir attiese šėtra wiršui jōs.

2. Tū cės' tare Dowids: Diewo sfryne ne wien's kit's ne tur nešoti, kaip tikšay Lewitai; nės tus Pon's Diew's tam passyres, kad jie sfryne Pono Diewo nešotu, ir jam šūžitu amžinay.

3. Todėl surinkdino Dowids wissa Izrael i Jeruzale, kad jie sfryne Pono Diewo aukštyn gabėntu i ta wieta, kur re jissai tam buwo passyres.

4. Ir Dowids surinko waisus Aaron, ir Lewitus.

5. Iš waitū Raat, Uriel, wyrāusasis, su draug jo broleis, šimta ir dwidešimt.

6. Iš waitū Merari, Asaja wyrāusasis, su draug jo broleis, du šimtu ir dwidešimt.

7. Iš waitū Gersom, Joel, wyrāusasis, su draug jo broleis, šimts ir tris dešimts.

8. Iš waitū Eližapan, Semaja, wyrāusasis, su draug jo broleis, du šimta.

9. Iš waitū Ebron, Eliel, wyrāusasis, su draug jo broleis, aštūni dešimts.

10. Iš waitū Uziel, Amminadab, wyrāusasis, su draug jo broleis, šimts ir dvylika.

11. Ir Dowids wadinno Šadoša ir Abjatarą, wyskupu du, ir Lewitus, butent: Urieli, Asaja, Joeli, Semaja, Elieli, Amminadaba,

12. Ir tare jiems: Jus este wyrėsnieji tėwū iš Lewitū; taigi dabbar passikwentikit ir sawe, ir sawo brolus, kad sfryne WJėspatiės, Diewo Izraelo, aukštyn gabėntumbit, i ta wieta, kur re aš jei passyrau.

13. Nės pirma, jums cze ne b'esant, WJėspats musū Diewas šloga ant musū užleido, todėl, kad mes jo ne jėša kojom, kaip mums pūlas.

14. Taipu passikwentino Ešbonai ir Lewitai, kad sfryne WJėspatiės, Diewo Izraelo, aukštyn gabėntu.

15. Ir waitai Lewi nėše sfryne Pono Diewo ant sawo peczū, su pėrkistoms kartėmis, kaip * Moizėšus buwo liepes, pagal žodi Pono Diewo. * 2. M. 25, 14. 4. M. 4, 15.

16. Ir Dowids tare wyresniems jiems iš Lewitū, kad jie sawo brolus pastellotu giedot, ir su strunžaisleis, su psalterais, su arpomis, ir su škambanczeis cymbalais, kad giedojančū balsas iškley butu girdėtas, ir kožnas passidžiaugtū.

17. Tai passyre Lewitai Ešmana, sunu Joel; ir iš jo brolū Asapa, sunu Beresja; ir iš waitū Merari, jū brolū, Etana, sunu Kusaja.

18. Ir drauge su jeis jū brolus, iš antro pulko, butent Šakarja, Ben, Jaesiel, Semiramot,

miramot, Jeiel, Unni, Eliab, Benaja, Maeseja, Matitja, Elipelėja, Mikneja, Ubed-Edom, Jeiel, wartū sargus.

19. Mės Emans, Assaps bey Etans giedojo, ir su warin-neis cymbalais labbay man-dagiey skambino.

20. O Sakarja, Asiel, Semiramot, Jeiel, Unni, Eliab, Maeseja ir Benaja su psalterais pasfuy giedojo.

21. Alle Matitja, Elipelėja, Mikneja, Ubed-Edom, Jeiels ir Asasia su arpomis astūnis strunas turrinczomis, kad jiems pirmgiedotu.

22. O KenanJa, buwo Lewitū wyrānsasis, ir užweiz-das tū, kurrie giedojo, kad jūs moikintu gerray giedot, nės jis tai pilnay ismāne.

23. Ir Berekja bey Elkana prie wartū stowėjo, kad skrynės priveizdētu.

24. Alle Sabanja, Jozapat, Metaneel, Amasai, Sakarja, Benaja, Eliesers, Klebonas, trimittāwo ant trimittū pirm Diewo skrynės, ir Ubed-Edoms bey Jeia prie wartū stowėjo, kad skrynės pridabotu.

25. Taip o nuėjo Dowids, ir wyrānsieji iš Izrael, ir wyr-esnieji ant tūkstancū, * kad aukštyn gabentu skryne derre-jimo Pono Diewo, iš nam-mū Ubed-Edomo, su džiaugs-mu. * 2. 3om. 6, 12.

26. Ir kaip Pon's Diew's gėlbejo Lewitus, skryne der-rejimo Pono Diewo nėsanzūsus, tai jie apierawojo sep-tynis jaunus iautakkus ir sep-tynis awinus.

27. Ir Dowids drobės ser-mėga buwo apsirėdes, prieg-

tam ir wissi Lewitai, ta skry-ne nėsantieji, ir tie, kurrie giedojo; ir Kenanja, kurs kittus moikino giedot, su gie-dojanczeiseis; o priegtam Do-wids ir wirkutinne wyskupis-ka sermėga iš drobės darryta buwo apsirėdes.

28. Taip o wissi Izraelitėnai skryne derrejimo Pono Diewo aukštyn gabėno su sukāwis-mu, su trubomis, su trimitais, ir su skambanczeis cym-baleis, su psalterais ir su ar-pomis.

29. O kaip skryne derrejimo Pono Diewo i miesta Dowi-do igabenta, žurėjo Mikala, Saulo dukte, pro lango. Ir ji pamātusi Karalū Dowida šokanti ir žaidanti, paniekino ji sawo širdije.

17. Pėrskyrimas.

Dowida Kaupfės: Giesmė ir Dawidas prie Diewo: Slugbės darrytas.

Ir kaip jie igabėno Diewo skryne, tai jie ta padėjo i šėtra, kurra Dowids jei bu-wo attiesas, ir apierawojo dēginnimo=apiera ir dekawo-nės=apiera po atkū Diewo.

2. Ir Dowidui atlikkus su toms dēginnimo=apieromis ir dekawonės=apieromis, pėrje-gnojo jis žmones wardan Pon-o Diewo.

3. Ir išdallyo kōznam iš Izrael, taip wyrams, kaip ir moterims, po kėpalėli dūnōs, ir po skutki mėsōs, ir po saikėli wyno.

4. Ir jis stellāwo prie skrynės Pono Diewo kallis Lewitus, kad tarnāuta, ir gārbintu, dekawotu bey laup-sintu WJEspari, Diewa Izraelo,

5. Butent Asapa, pirmajî, Sakarja antrajî; Jeiel, Semiramot, Jeiel, Matitja, Eliab, Benaja, Obed-Edom, ir Jeiel, su psalterais, ir su arpomis, o Asapa su skambanczeis cymbalais.

6. Alle Benaja ir Jeasieli, Elebonudu, su trimittais, wissadôs pirm skrynês derrežimo Diowo.

7. Tû czêś dawádijo Dowids pirmajusey, kad Ponui Diwui dekawotu, per Asapa, ir jo brolus:

8. Dekawokite Ponui Diwui, apsakyte jo warda, zinomus darrykite tarp žmonû jo darbus.

9. Giedokit, žaiskit ir kalbêkite jam apie wissus jo stebbuflus.

10. Pagárbinkit' šwenta jo warda; te passidraugia širdis Pona Diowa jêstancujû.

11. Klâuskite Pono Diowo, ir jo maciês, jêstkôkite jo wêizda wissadôs.

12. Atsiminkit' jo stebbuflû, kurrus jis dârs, jo stebbuflû ir jo žodžio.

13. Jus, waikai Izrael, jo tarno, jus waikai Jokubo, jo isrinktojo.

14. Jis yra WJEspsats, mus sū Diowas, jis sūdijs' powissa swieta.

15. Atsiminkit amžinay jo derrežimo, ka jis žaddêjas, iê i tûkstanti gimminû eile.

16. Kurri jis dare su Abraomu, ir jo prysêgôs su Izaoku.

17. Ir stâte tai Jokubui per prowa, ir Izraelui per amžina derrežima.

18. Ir tare: taw aš dūsu žeme Kanaan, burtu jusū te wiskês.

19. Kaip jû ne daug, ir pa-niekinti buwo, ir swettimi toje.

20. Ir jie kellâwo iê žmonû i žmones, ir iê wienôs karalystês i kittus žmones.

21. Jis ney wienam ne pês-lêide jiems iškadôs darryt', ir korawojo karalus dël jû.

22. Ne pakrutinkite mano mostytūsus, ir ne iêiskit' manô prarakus.

23. Giedokite Ponui Diwui, wissos žemes, apsakykite kas dien' jo pagálba.

24. Apsakykite tarp pagonû jo šlowe, ir tarp žmonû pulkû jo stebbuflus.

25. Nês Pon's Diow's yra diddis, ir labbay gárbinam's, ir šlowês pilnas už wissus diowus.

26. Nês wissû pagonû diez wai yra balwonai; alle Pon's Diow's sutwêre dangû.

27. Wisslab yra šlowês ir garbês pilna po jo akliû; Ir jo macis labbay ir jo linksmys-be pagarbinama yra jo šwentybês.

28. Atneškite Ponui Diwui, jus žmonû pulkai, atneškite Ponui Diwui garbs ir máce.

29. Atneškite garbs wardui Pono Diowo; atneškite do-wanas, ir ateikit' pas jî, ir melškities Pono Diowo šwentoje grožybeje.

30. Wissas swietas jo tessibizjos; jis žemês = apskrittuma padârs, kad ne pajuddinam's.

31. Dangus tessidzang, ir žeme t' essie linksmâ, ir t' apsâko tarp pagonû, Pona Diowa karalaujenti.

32. Juros te ūja, ir kas tûsa yra, ir laukai t'es-sie

sie linksmi, ir wis, kas ant jų yra;

33. Ir wissimėdžei girroje te sukauja po akliū Pono Dievo, nės jis ateit, kad sūditu žeme.

34. Dekawokite Ponui Dievui, nės jis yra meilingas, ir jo malone patenk amžinay.

35. Ir tarrykit: gelbėk mus, Dieve, mūsų gelbetojau, ir suvalyk mus, ir išgelbėk mus nuo pagonų, kad tawo šventam wardui dekawotumbim, ir taw laupse sakytumbim.

36. Pagarbint's buk WJEk-pats, Dievas Izraelo, nū amžū itki amžū: ir wissimė nes te sakō: Amen, ir te laupsiną Pona Diewa.

37. Taipō jis czonay palikto pas skryne derrejimo Pono Diewo Ašapa, ir jo brolus, kad tarnautu prie skrynės wisfadōs, kas diena sawo dienōs darba.

38. Alle ObedEdoma, ir jų brolus, šekis dėsimts ir aštūnis, ir ObedEdoma, sunu Jeditun, ir Oša, (palikto) kad wartū pridabotu.

39. Ir žadoka, klebona, ir jo brolus, klebonus, palikto jis pas nammus Pono Diewo ant aukštybės Gibeono,

40. Kad jie kas dien Ponui Dievui dėginimo=apiera apie=rawotu, ant dėginnimo=apie=rū=altoraus, * ryta mėta, ir wākara; kaip parašyta yra knyguša zōkano Pono Diewo, Izraelui paliepto.*2Moiz.27,21.

41. Ir su jeis Emana bey Jeditun, ir kittus pasfirtūsas, kurrie wardais wadinnami buwo, dekawoti Ponui Dievui, kad jo gerybe amžinay patenkā.

42. Ir su jeis Emana bey Jeditun, su trimittais ir su cymbalais skambint, ir su strūn=žaisleis Diewo; o waišus Jedituno jis idėjo i wartū sąrgus.

43. Taipō nuėjo wissimė nes, kōznas i sawo nammus; ir Dowids taipojau pargryžo, kad pėrjegnotu sawo nammus.

18. Pėrsfyrimas.

Bažnyčia kurt' Dowidui ne pavēlita: Messiošus pajaddētas.

Snussidawe,* Dowidui sawo butte gywēnant, kad jis tare prarakui Natonui: štay, aš gywenū butte iš cėdrū, o skryne derrejimo Pono Diewo yra po kaurais. *2.3om.7,2.

2. Natons tare Dowidui: wislab, ka sawo širdije apsiėmei, tai darryk; nės Diew's yra su tawim.

3. Alle ta paczė nakti atėjo žodis Pono Diewo pas Natona, tarrydam's:

4. Nuėjes sakyk Dowidui, mano tarnui: taip sakō Pon's Diew's: tu ne curri man nammus kurt, tamme gywen.

5. Nės aš ne jokiame butte ne gywenau, iš tōs dienōs, kaip Izraeli išwedzau itki šei dienai; bet aš cze buwau, kur šētra buwo, ir jōs nammai.

6. Kur aš titr' kellowau su wissais Izraelitėnais, argi aš satiau ben wienam waldonū Izrael, kurrām aš liepiau waldyt' mano žmones, tarrydam's: kodėl man nę budawojat buttā iš cedro=mėdžū?

7. Taigi taipō sakyk mano tarnui Dowidui: taip sakō Ponas Dievas Zebaot: Aš taw atėmėjau nū gannyklōs pas kury

Kuy awis, kad tu pastotum= bei Karâlumi ant mano žmonû Izrael.

8. Ir su tawim buwau, kur tu tik' nuėjai, ir išgaikinau tawo neprietelus pirm tawes; ir taw garbe darriau, kaip diddieji ant žemės garbe tur.

9. Alle aš sawo žmonėms Izrael wietą priródisu, ir jūs czėpisiu, kad jie czonay gywėntu, ir daugiaus sujuddinami ne butu, ir nelabbi žmones jūs ne turrės daugiaus pamázint, kaip pirma,

10. Ir to czėf, kaip aš wal= donams pasakau apie mano žmones Izrael. Ir aš pažėmisu wissus tawo neprietelus. Ir apsakau taw, kad taw nammus budawósės.

11. Alle kad sawo dienas busi pabaiges, kad nukėsi pas sawo tėvus, tai aš tawo sekla priėlsu po tawes, wiena iš tawo sunû, tam aš jo Karalyste patwirtisu.

12. Tas man nammus pažurs, ir aš jo krase patwirtisu amžinay.

13. Aš busi jo tėwu, ir jis bus man sunumi. Ir aš ne atimsu nû jo sawo mielasir= dingyste, kaip aš ta atėmsiau nû to, kurs pirm tawes bu= was;

14. Bet aš jė idėsu ant mano nammû, ir ant mano Karaly= stės amžinay, kad jo krase patwirtinta butu amžinay.

15. Ir kaip Natons pagal wissus šus žodžus ir reggė= ma su Dowidu buwo kal= bėjas,

16. Atėjo Karalus Dowids, ir passilikto po akliû Pono Diewo, tarrydam's: kaskias

esmi, Pone Diewe: ir kas yra mano gimmine, kad tu manne iššól taip iškėlei:

17. Ir tai taw dar per maž rodės, Diewe, bet tu ir dar gimminei, sawo tarno, kalbėjai apie dar busen= czus daktus; ir išwelgei manne, kaip paweišle žmogaus, kurs aukštybeje Diews ir WJĖspats yra.

18. Kagi Dowids taw galz lėtu daugiaus sakyt, kad tu sawo tarną taip garbės pil= na darrai: tu išpažysti sawo tarną.

19. Pone Diewe, dėl sawo tarno, tu pagal sawo širdiės norą istaisai wissus tus di= dzus daktus, kad žinnoma darrytumbei wissa flowa.

20. Pone Diewe, niera taw lygaus, ir niera kitto Diewo, per tawę, iš kurrio mes tai sawo ausimis girdejome.

21. Ir kamme yra tokie žmo= nes ant žemės, kaip tawo žmo= nes Izrael, dėl kurrû Diew's butu nuėjes saw žmones ats= pirkti, ir saw pažam garbe darryti didzeis ir baisingais stebbuklais, pagonis išstumti pirma tawo žmonû, iš Egy= pto išgėlbejusujû:

22. Ir tu sawo žmones Izrael pastyrei saw i žmones amžinay; ir tu, WJĖspatie, jû Diewu pastojei.

23. Taigi, Pone Diewe, dūk, kad tas žodis, sawo tarnui ir mano gimminei kalbėtassia išsipilditu amžinay; ir darryt= taip, kaip tu kalbėjai.

24. Ir tawo wardas testow tiesa, ir padiddint's amžinay, kad sakytu: WJĖspats Dė= baot, Diewas Izrael, yra Diewu

Diewu Izraelije; ir gimmine tawo tarno Dowido r'essie patwirtinta po tawo akliu.

25. Nes tu, Pone Diewe, atwerei ausi sawo tarno, kad tu jam namus nori budawot, todėl, tawo tarnas,* sawo šir, dije iškado. *230m. 7,27.

26. Taigi, Pone Diewe, tu esi Diewas, ir ta gėra kalbėjai sawo tarnui.

27. Taigi pradėk pėržegno:ti nammus sawo tarno, kad amžinay pasiiktus po tawo akliu. Nes ka tu, Pone Diewe, pėržegnoji, tai pėržegnota yra amžinay.

19. Pėrsfyrimas.

Dowids farrus palaimingay pabaiges ištata Urėdinintus.

Pošo(nusidawimo)pamuše Dowids pilistėnus, ir pajėmino jės, ir paėme Gatta, ir jo miestelus, iš pilistėnų rancu.

2. Taipjau jis pamuše ir Moabitus, kad Moabitai Dowido padonais pastojo, ir dowanu atneše.

3. Jis pamuše ir AdadEsėra, karalu Šoba, Emate, kaip jis ten nusitruke, sawo rubėzu padiddint ikti wandens Prat.

4. Ir Dowids laimėjo iš jo tūkstanti wežimmu, septynis tūkstantis reitelu, ir dvidešimt tūkstanču pėstininku. Ir Dowid's pagadinno wisus wežimmus, tik simta wežimmu jis saw palaike.

5. Ir Syrionai iš Damasėko atėjo AdadEsėra, karalu Šoba, gelbė. Alle Dowids užmuše tu pacu Syrionu dwidesimt ir du tūkstanču wyrų;

6. Ir idėjo žmonės i Damasėka Syrioj, kad Syrionai Dowidui pasiđawe, ir jam dowanu atneše. Nes Pon's Diew's gelbejo Dowida, kur jis tik' nusitruke.

7. Ir Dowids ėme aukšinas šydas, kurras AdadEsėro tarnai turrejo, ir pargabėnotas i Jeruzala.

8. Taipjau ir ėme Dowids iš AdadEsėro miestu, Tibeat bey Kun, labbay daug waro, iš kurro Salomonas warinni ėjera, ir stulpus, ir warinnus rykus padarrydino.

9. O kaip Togu, karalus iš Emat, patyre, Dowida wissa waiska AdadEsėro, karalaus Šoba, pamušust,

10. Sunte jis sawo sunu Adoram pas karalu Dowida, ir liepe ji sweikt, ir jam wissa gėra welit, kad jissai su AdadEsėru buwo karawes ir ji pamušes. Nes Togu karawo pries AdadEsėra. Taipjau ir wissus aukšinus, sidabrinnus ir warinnus rykus,

11. Szwentino karalus Dowids Ponui Diewui, su draug sidabru bey aukšu, kurri jis iš pagonu buwo atėmes, buzent iš Edomitu, Moabitu, Ammonitu, Pilistėnu ir Amalekitėnu.

12. Ir Abisai, sunus Šeruja, užmuše Edomitu druskos pakalnije astunolika tūkstanču.

13. Ir igulde žmonės i Edomea, kad wissi Edomitai Dowido padonais pastojo. Nes Pon's Diew's gelbejo Dowida, kur jis tiktay nusitruke.

14. Taipo karalawo Dowids ant wissu Izraelitėnu, ir proma bey

bey teisybe dâre wissiemis sawo žmonëms.

15. Joabs, * sunus Teruja, wyrâusafis buwo ant waifko. Jozapats, sunus Ailud, buwo kanclerum.

* 2. Rom. 8, 16. 20, 23.

16. Jadofs, sunus Aitob, ir Abimelefs, sunus Abjataro, buwo flebonudu. Sausa buwo skrybele,

17. Benaja, sunus Jorada, wyrâusafis buwo ant Kreti bey Pleti. Ir wyresnieji Dowido sunus Karálui buwo ant pagalbôs.

20. Përkrymas.

Dowido passitiekij ant Ammonitëną i apgëdinnusij.

Ir po šo (nassidawimo) numirre Naas, Karalus waikû Ammon; ir jo sunus Karálumi pastojos i jo wieta.

2. Tai Dowido passimislijo: as mielafirdingyste isrodisu Anonui, sunui Naaso, nës jo tẽw's man mielafirdingyste isrodes. Ir nusunte paslus, kad je palinksmintu dël sawo tẽwo. O Dowido tarnams i žẽme waikû Ammon atẽjus pas Anon, je palinksmint;

3. Tare wyresnieji waikû Ammon Anonui: ar dingai Dowida tawo tẽwa gãrbianti po tawo akčiû, kad linksmintojus pas tawo atsuntas? Beje, jo tarnai atẽjo pas tawo, kad tyrinët ir ispuštiti ir isspëgawotu žẽme.

4. Tai Anons Dowido tarnus nutwëres, nukusdino jiems barzda, ir nureždino jiems rubus per pusë ikti šrenû, ir jûs palëido.

5. Ir jie šallin ëje apsaždyti no tai Dowidui per nekurrus wyrus. Alle jis sante jiems

priešais, (nës tie wyrai lababay buwo apgëdinti.) Ir Karalus tare: passilikit Jeri:koje, ikt atžels jûsû barzda, tai sugryškut.

6. O kaip waikai Ammon suprato, kad po akčiû Dowido diddey n'apkenzami buwo, nusunte jie, taip Anons, kaip ir waikai Ammon, tũkstanti trispundžû sidãbro, wežimmû ir reitelû samdyri is Mesopotamios, is Maeka ir is Zoba.

7. Ir samde trisdesimtis ir du tũkstancžû wežimmû, ir Karalus Maeka su jo žmone mis; tie atẽje guldesi uš (miesto) Medba. Ir waikai Ammon taipojau sũsirinko is sawo miestû, ir atẽjo Karanti.

8. Dowido tai ištýres sunte Joaba su wissu waifku karžysgiû.

9. O waikai Ammon buwo isitrãuke, ir passitaisë ant mũšio pas anga wartû. Bet Karalei, kurrie buwo atẽje, skýru guldesi ant laukû.

10. O kaip Joabs reggëjo, kad ir i prýskkti ir i ušpatala prieši Karawo, isšýre jis wissus jaunus wyriskius is Izrael, ir taisësi prieši Syriõnus.

11. Alle pãlaikë žmonû jis padawe po rankôs Abisai, sawo brolio; kad prisitaisytu prieši waifus Ammon.

12. Ir tare: jëy Syriõnai man pëdruti bus, tai tu manne pagëlbët. Alle jëy waikai Ammon taw pëdruti bus, tai as tawo gëlbesu.

13. Buš drasus, ir Karantis wa dras y uš sawo žmones, ir uš miestus musû Diëwo. Pon's Diëw's te dãra, kas jam mëgstã.

14. Ir Joabs prisiartinio su žmonėmis pas save esančiais, karauti prieš Syrionus; ir jie pabėgo dėl jo.

15. O waikai Ammon, matydami, Syrionus pabėgusius, pabėgo ir jie dėl Abisajo, jo brolio, ir parėjo į miestą. Alle Joabs parėjo į Jeruzalę.

16. O Syrionai, matydami, kad pamušti buvo vaikū Izrael, nusunte jie pašlus, ir išwedde ant pagalbės Syrionus anapus wandens. Ir Sopaks, vyrąsasis ant žalnerū AdadEsero,ėjo pirm ju.

17. Kaip tai Dowidui buvo apsakta, suwadinno jis kruzon wissa Izrael, ir persigawo per Jordoną, ir jūs priėjes taifesi prieš jūs. Ir Dowids taifesi prieš Syrionus karauti, ir jie karawo su jumi.

18. Alle Syrionai bėgo dėl Izrael. Ir Dowids Syrionus pamušes atėme jiems septynis tūkstantis wežimmū, ir nužawinno ketturis dešimtis tūkstančių pėstininkū; priegtam užmuše Sopaką, wyresnyji ant žalnerū.

19. O kaip AdadEsero tarnai tai matė, kad jie Izrael pamušti buvo, sutikto jie su Dowidu, ir su jo tarnais. Ir Syrionai nenorėjo daugiaus gelbeti vaikams Ammon.

21. Pėrsfyrimas.

Dowido Karas ir Pergalėjimas Ammonitū ir Pilistėnū.

Ir mėtui pėrėjus, į tą dieną, kad karalei iširaukdawo, išwedde Joabs wissa waika, ir supūstijo žemę vaikū Am-

mon, ir atėjes apgulle (miesta) Rabba, o Dowids pasiitiko Jeruzalėj. Ir Joabs iweikė Rabba, ir pargrowe jį.

2. Ir Dowids ėme * wainikė, ka ju karalaus nū jo galwos, ir rādo ta tris pundrus aukso werta, ir žemczugais išklota; ir tas Dowidui ant jo galwos buvo uždėtas. Taipiau ir išweže iš miesto labbay daug suplėktū dāiktū. * 2. 3om.12/30.

3. Alle žmones, tamne esančius, jis išwedde, ir dāwe jūs pėrpjaut su pjūklais, ir sukappojo tus kirwjeis ir su skuttomis. Taipio dāre Dowids wissiemis miestams waikū Ammon. Ir Dowids su žmonėmis wėl pargryžo į Jeruzalę.

4. Pasfuy radesi Karas Gassere su Pilistėnais. Ta kart užmuše Sibekai, Usatits, an-na Sibai, kurs iš waikū milžinū buvo, ir pažemino jį.

5. Ir dar kitsai Karas radesi su Pilistėnais. Tai Elanans, sunus Jair, pamušė Laėmi, Goliato broli, Gatitėn, kursai turrėjo raggotinės-karti, nėy audėjus-rėsluwa.

6. Ir wėl Karas radesi Gatte. Eze buvo wien's diddis wyr's, tas turrėjo po šėsis pirktus ant kojnos rankos bey kojės, tai dāra dwidešimt ir ketturi, o ir jis iš milžinū buvo gimmes,

7. Ir išpeikė Izrael. Alle Jonatans, Simeo sunus, Dowido brolio, pamušė jį.

8. Gittie buvo gimmes iš milžinū Gatte; ir prapūle per rankas Dowido ir jo tarnū.

22. Pērskrymas.

Eusfaltim's žmonā trnā Dienā Marru
toratvojam's.

Ir * šeton's passipriekšino
šprieš Izrael, ir kusiņo Do-
wida, kad Izrael dūtu sustai-
kt. * 2. Žom. 24, 1.

2. Ir Dowids tare Joabui,
ir wyresniemsiems žmonū:
nuejs sustaitykite Izrael nū
Bersaba iķi Dan; ir atneš-
te (rotunda) pas manne, kad
žinnoczau, kief jū yra.

3. Joabs tare: Pons Diews
pridetu prie sawo žmonū, kief
jū dabbar yra, dar šimta kar-
ta tiek. Alle, māns wiespatie
karālau, ar jie ne wissi mano
wiespaties tarnai? Kodėlgi
tu, mans wiespatie, apie-
tai rūpinnaisi? Kodėl nori,
kad kaltybe ūžeita ant Iz-
rael?

4. Alle karalus norėjo, kad
Joabs tai darrytu. Ir Joabs
iškellāwo, kad pērwaikšcotu
per wissā Izraeli, ir atėjo i
Jeruzale,

5. Ir dawe Dowidui škaitlu
žmonū sustaitytųjų. Ir bu-
wo iķ wisso Izrael wienolika
šimtai tūkstančiai wyrū, kar-
da iķtrāukiančių; ir iķ Ju-
da ketturi šimtai tūkstančiai
ir septynis dešimts tūkstan-
čiai wyrū, karada iķtrāukian-
čių.

6. Alle Lewitus ir Benjami-
nus jis ne škaite su šeis; nēs
Joabui karālaus žodis ne pa-
tikko.

7. Alle tai Ponui Diewui
ne patikko; nēs jis muše Iz-
rael.

8. Ir Dowids tare Diewui:
aš sunkiey suffigriekšiau, tai
dāras. O dabbar atleisk nus-

sidėjimą sawo tarno, nēs aš
labbay durnay darriau.

9. Ir Pon's Diew's kalbėjo
su Gaddu, Dowido pranašu,
ir tare:

10. Nuėjes kalbėk su Dowidu,
tarrydam's: taip saķo Pon's
Diew's: treiopus dāiktus aš
taw po akčiū deddu, issiskirk
saw wiens iķ tū, kad taw
darryczau.

11. Ir kaip Gads pas Dowi-
da atėjo, saķe jis jam: taip
saķo Pon's Diew's: issiskirk.

12. Ar tryū mētū brangums
ma, ar kad tris mėnesis
begtumbei dėl sawo priekš-
ninkū, ir dėl kardo sawo ne-
prietelū, kad jis tawe tropitu,
arba tris dienas karda Pono
Diewo, ir mārā žemeje, kad
angelas Pono Diewo pūstisu
per wissus rubėjus Izraelo.
Taigi apsimislyk, ka aš gāusu
atsakyti tam, kurs manē suntas.

13. Dowids tare Gaddui: did-
di tu žba manas apėme; alle ta-
czaus aš noru pulci i rankas
Pono Diewo, nēs jo miela-
širdingyste labbay diddi, ir ne
noru žmonėms i rankas pulci.

14. Tai Pon's Diew's pēr-
lēido, kad mārās radosi Iz-
raeliše, kad septynis dešimts
tūkstančiai wyrū išmirre iķ
Izrael.

15. Ir Diew's sunte angela i
Jeruzale, je išpūstis. Ir jam
be pūstijant, Pon's Diews
tai izwelge, ir passigailėdam's
tōs piktenybės, tare angelui,
juddytojui: jau ganna; at-
trāuk sawo ranka. O ange-
las Pono Diewo šlowėjo pas
klojimą Arnano, Jebusitėno.

16. Ir Dowid's sawo akkis
pakėles mātė angela Pono

Diewo stowinti tarp dangaus bey žemės, ir nūga kārda jo rankoj, ištiesta ant Jeruzalės. Tai Dowids ir wyresnieji su žakais apsisaute par pūle ant sawo wėido.

17. Ir Dowids tare Diewui: ar ne aš esmi tas, kurs žmones liepe suskaiyt: aš esmi tas, kurs nusidėjes ir ta piktenybe ištaisis; alle šos awis, kūmi jos nusidėjo: **WJEŠ** patie, mano Diewe, leisk sawo ranka buti priėš manne, ir priėš mano tėwo gimmine, o ne priėš tawo žmones, tus šloginti.

18. Ir angelas tare Gaddui, kad jis Dowidui sakytu, kad Dowids aukštyn eitu, ir Ponui Diewui altorų pabudawotu, kłojimme Arnano, Jėbusitėno.

19. Taip Dowids aukštyn ėjo pagal žodi Gaddo, kurri jis buwo kalbėjes wardan Pono Diewo.

20. O Arnans atsigrejes ir su kettureis sawo sūnumis, angel la pamates, passilėpe jie; nės Arnans kwieczū kule.

21. O kaip Dowids nuėjo pas Arnana, mātė tai Arnans, ir reggėjo Dowida, ir išejes iš kłojimmo passikłonojo Dowidui sawo wėida iškė žemės.

22. Ir Dowids tare Arnanui: dūk man wietos ant kłojimmo, kad Ponui Diewui altorų ant tōs pakurczau. Uš pilnus pinnigus tu ta man dūsi, kad šloga lautus nū žmonū.

23. Alle Arnans tare Dowidui: imkis ir darryk, mans wiešpatie karalau, kaip taw patink. Štay, aš dūmi jāuti dēginnimo apierai, ir pāda-

ryne malkams, ir kwieczū walgapierai, tai wisslab aš dūmi.

24. Alle karalus Dowids atsakė Arnanui: ne taip, bet uš pilnus pinnigus aš tai pirksu. Tės aš to, kas tawo, ne noru imti po akliū Pono Diewo, ir ne noru dykay tai gauti dēginnimo apierai.

25. Taip Arnans dawe Dowidui tiek aukso uš ta ruima, kad tas šėšis šintus sylus šwėre.

26. Ir Dowids pakūre czonay Ponui Diewui altorų, ir apierawojo dēginnimo apieras. Ir kaip jis Pono Diewo meldeši, išklause jis jė per ugni iš dangaus, ant altoraus dēginnimo apieros.

27. Ir Pon's Diew's sake angelui, kad sawo kārda i sawo makštis iškistu.

28. Tū cšė, kaip Dowids mātė, kad Pon's Diew's jė išklause ant kłojimmo Arnano, Jėbusitėno, apierawodawo jis czonay.

29. Tės nammai Pono Diewo, kurrus Moizešus pūsczoje buwo darrydinas, ir dēginnimo apierū altorus tū cšė buwo ant aukštybės Gibeono.

30. Alle Dowid's dēl jo ne gallėjo nueiti, Diewa prašyt: taip jis buwo nusigandes dēl kārdo angelo Pono Diewo.

23. Pėrsfyrimas.

Pastellawimas wissu to, kas primalu buwo, Bąjnycza budawoti.

Ir Dowids tare: czonay tur štowėri nammai Pono Diewo, ir šissai (tur buti) altorus dēginnimo apierai Izrael.

2. Ir

2. Ir Dowids liepe suwaddit' swettimūsus, Israelo žemeje esanczus; ir pastellawo mišrus, akmenis dailey iškalti mokanczus, kad jie akmenis iškaltu, budawonei nammū Diewo.

3. Ir Dowids pastellawo daug gelležiės winnims i duris wartū, ir kur tik reikėjo ka suwēnit, ir tokią daugybe waro, kad ta ney swerte ne gallėjo paswert.

4. Ir cēdro mēdzū be skaitlaus, nės Sidoniat ir Tyrioi nai pargabeno daug cēdro-mēdzū pas Dowida.

5. Nės Dowids dumojo: mano sanus Salomonas dar jaun's ir leppus yra, o tie nammai, kurrē Ponui Diewui bus budawoti, tur diddi buti, kad jo wardo ir garbės butu minnēta per wissas žemes, todėl aš jam zopūsta pastellozu. Taipō Dowids daug zopūsto pastellawo, pirm neng numirre.

6. Ir jis wadinno sawo sunu Salomona, ir liepe jam budawoti nammus WJEsapatiēs, Diewo Israelo.

7. Ir tare jam: mans sunau, aš buwau apsiēmės, wardui WJEsapatiēs, sawo Diewo, nammus pakurt'.

8. Alle atėjo man Pono Diewo žodis, ir tare: tu daug kraujo praliejei, ir didzus karus weldei: todėl tu ne turri nammus kurt' mano wardui, kadangi tu taip daug kraujo ant žemės praliejei po mano atliū.

9. Sztay, sunus taw uzigimis, bus pakajingas wyr's: nės aš jam pakajaus dūsu nū

wissū jo neprietelū aplinkuy: ir jis Salomonu bus praminas, nės aš jam pakajaus ir atilsis dūsu ant Israel, per wissą jo amžą.

10. Tas mano wardui nammus pakurs. Jis bus man sunumi, ir aš busu jam tėwu. Ir aš jo karališka krēsta parūtisū ant Israel amžinay.

11. Taigi dabbar, mans sunau, Pon's Diew's bus sutawim, ir turrēsi daug palaiamōs, kad WJEsapacui, sawo Diewui, nammus pakurtumbei, kaip jis apie taw kalbējas.

12. Priegtam ir dūs taw Pon's Diew's isminti ir rāzuma, ir taw palieps Israel: kad tu pilnawotumbei zokana WJEsapatiēs, sawo Diewo.

13. O tadda tu palaimōs turrēsi, kad prissidabbosi, idant pilnawotumbei prissakimus ir prowas, kurrus Pon's Diew's Moizešui liepas, (kad praneštu) Israelui. But linkšmas, ir drasus, nėsibijōt ir ne nussimint.

14. Sztay, aš ne daug turrēdam's surinkau nammams Pono Diewo šimta tūkstančū tripundžū aukso, ir tūkstanti tūkstančū tripundžū sidābro, priegtam wāro ir gelležiės be skaitlaus, nės jo per daug yra; taipiau ir akmenū bey mēdzū aš pritaissau, ir tū tu galli dar daugiaus pridėti.

15. Taipogi tu turri daug darbininkū, mistrū akmenis dailey iškalti mokancū, ir cimmerninkū, kurrē zinna akmenis ir medzus ir wissotia: kitta darba wissotiū bada istaisyt,

16. Ir aukso, sidabro, vario bey gelležiės be skaitlaus. Taip o passikėles tai istaisyk; Pon's Diew's bus su tavim.

17. Ir Dowids liepe wissiemis wyresniemsiems Izraelo, kad jie gelberta jo sunu Salomona.

18. Ar ne su jummis yra WJEsparis, jusu Diewas, ir jums patajaus dawas aplin- kuy: nes jis gywatininkus tos zemes padawe i jusu rankas, ir zeme paduta yra Ponui Diewui, ir jo zmonems.

19. Taigi dukite dabbar sawo firdi ir sawo duse, WJEspari, sawo Diewa, jeskoti. Ir passikele budawokite Ponui Diewui skwentinycza, kad skryne derrejimo Pono Diewo, ir rykus Diewui skwentitus i tus nammus igabentu, kurrie wardui Pono Diewo bus paskurti.

24. Perskryimas.

Lewitu Etatilus, Dawad's ir Uredas.

Taip o Dowids sawo sunu Salomona i karalu idejo ant Izrael, kaip jis pasenas ir gerray prissigywenes buwo.

2. Ir Dowids surinko wissus wyresnusus is Izrael, ir klebonus bey Lewitus,

3. Kad Lewitai sustaitomi buwo nu trisdesimts metu ir daugiaus. Ir ju skaitlus buwo galwa po galwos, drutu wyru, tris desimts ir astuni tukstanczei.

4. Is kuru dvidešimt ir ketturi tukstanczei buwo priskirti, kurrie reikalus prie namu Pono Diewo atliko, ir kesi tukstanczei uredininkai bey sudzos.

5. Ir ketturi tukstanczei wartu sargai, ir ketturi tukstanczei, kurrie Diewui ant laupu

ses giedojo, ir ant strun-zais nu jaide, kurrus as idėjau, kad (Diewui) ant garbes giedotu.

6. Ir Dowids dawada dare tarp waitu Lewi, butent tarp (natti) Gerson, Kaat bey Mezari.

7. Gersonitai sittudu buwo: Laedan ir Simej.

8. Waitai Laedan, pirmasis Jiel, Setan bey Joel, tie trys.

9. O waitai Simej sittie buwo: Salomit, Usiel ir Aron, tie trys. Tie buwo wys resnieji tarp tewu is Laedan.

10. Taip jau ir sittie buwo Simej waitai: Jaat, Sina, Jeus ir Bria. Sze ketturi taip jau Simej waitai buwo.

11. O Jaats buwo pirmas, Sina antras. Alle Jeus bey Bria ne dang waitu turrejo, todel judu uz wieno tewo gimini buwo rokti.

12. Waitai Kaato sittie buwo: Amram, Jezear, Ebron, ir Usiel, tie ketturi.

13. Waitai Amramo buwo Aaronas bey Moizešus. Alle Aaronas buwo atskirtas, kad skwentinams butu ant skwentu swenczausojo, jis ir jo sunus amzinay, kad rukitu po aktiu Pono Diewo, ir sluzitu, ir zegnotu wardan Pono Diewo amzinay.

14. Ir Moizešaus, Diewo wyro, waitai rokujami buwo tarp gimines Lewitu.

15. O waitai Moizešaus buwo: Gersom ir Elieser.

16. Waitai Gersomo, pirmasis buwo Sebuels.

17. Waitai Elieser, pirmasis buwo Reabja. Ir Eliesers ne

ne turrėjo kintū waikū. Alie
waikū Reabja toli daugiaus
buwo.

18. Waikai Jeseas buwo:
Salomit pirmasis.

19. Waikai Ebrono buwo:
Jerja, pirmas, Amarija, an-
tras, Jeseas, trečias, ir Ja-
meas, ketvirtas.

20. Waikai Usiel buwo:
Miska pirmas, ir Jesia, an-
tras.

21. Waikai Merari buwo:
Maali ir Musi. Waikai
Maali buwo: Eleazar ir Kis.

22. O Eleazars numirre ne
turredam's sunū, bet dukterū;
ir waikai Kis, jū brolei, wē-
de jas.

23. Waikai Musi buwo:
Maali, Eder ir Jeremot, tie
trys.

24. Tai yra waikai Lewi gim-
minėse jū tėwū, ir wyresnieji
tarp tėwū, kurrie surokėjami
buwo pagal skaitly wardū ir
gálwū, ir kurrie atlikto reiz-
kala uredyskės nammūse Pono
Diewo; nū dwidešimt metų
ir daugiaus.

25. Nės Dawids tare:
WJšpats, Diewas Izraelo,
paėjū dawes sawo žmonėms,
ir gywes Jeruzalės amžinay.

26. Ir iš Lewitū suskaitomi
buwo waikū Lewi, nū
dwidešimt metų ir daugiaus,
kurrie ne priwallytu nammus
nekoti, su wissais rykais prie
urėdo.

27. Bet pagal pastuczāusūsus
žodžius Dawido,

28. Kad jie stowėtu po ran-
kės waikū Aaron, stūžiti
nammūse Pono Diewo, pryz-
angis, ir prie skrynū, ir ap-
cysijimui, ir prie wissotū,
šwentintū rykū, ir wissotiam

reikalui ant uredyskės nam-
mūse Diewo,

29. Ir prie šwentintū dūnū,
prie pyragmilczū prie walz-
apierū, prie neragintū pra-
ploczū, prie skaurādū, kad
keptu, ir prie wissū swarczū
bey saikū;

30. Ir kad stowėtu ryta mė-
ta dekwoti ir laupsinti Pona
Diewa, wakara lygiey taipo.

31. Ir wissas deginnimo-
apieras Ponui Diewui apieras-
woti ant Sabbatū, jāuno mez-
nessio šwenczū ir šwenc-
czū, pagal skaitly ir buda,
wissadōs po skitū Pono Die-
wo.

32. Kad jie sargyba laikytu
prie šetrōs surintimo, ir prie
šwentinyczōs, ir prie waikū
Aaron, sawo broliū, kad tar-
nautu nammūse Pono Diewo.

25. Pėrsfyrimas.

Wyresnieji šwentinyczoj, ir jū Tarnai.

Alie kintas buwo dawādas
tarp waikū Aaron. Waiz-
kai Aaron buwo: Nadab,
Abiu, Eleazar ir Itamar.

2. O * Nadabs bey Abiu
mirre pirma, kaip jū tėw's,
ir dar ne turrėjo waikū. Ir
Eleazars bey Itamars pasto-
jo wyskupais. *3. Moiz. 10, 1, 2.

3. Ir Dawids tokia dawāda
tarp jū dare: Jadoka iš waiz-
kū Eleazar, ir Amelēka iš
waikū Itamar, pagal jū
skaitly ir urėda.

4. Ir waikū Eleazar dau-
giaus buwo randomi wyres-
nūjū drutū wyrū, ne kaip
waikū Itamar. Ir jis tarp
jū tokia dawāda dare, butent
šekolika iš waikū Eleazar,
kad wyresnieji butu sawo tē-
wū gimminėse, ir astūni iš

waitū Itamar, gimminėse savo tėvū.

5. Bet jis davėda jiems dāre per burtā, todėl, kad tiek iš Eleazaro, tiek ir iš Itamaro waitū wyresnieji pastojo šventinycoj, ir wyresnieji po akkiū Diewo.

6. Ir krybele Semaja, sunus Metaneel, iš Lewitū, suraše jūs po akkiū Karālaus, ir po akkiū wyresnuiū, ir po akkiū Dadoko, Elebono, ir po akkiū Aimeleko, sunaus Abjatar, ir po akkiū wyresnuiū tėvū tarp Elebonū ir Lewitū, butent wiena wyrāusaje gimmine už Eleazar, o antra už Itamar.

7. Ir primas burtas tėko Jojaribui. Antras Jedajui.

8. Trėczas Arimui. Ketwirtas Seorimui.

9. Penktas Malkijui. Šėštastas Mejaminui.

10. Sėktas Akozui. Ašmas Abiui.

11. Dewintas Jesuwui. Dešimtas Sektanjui.

12. Wlenoliktas Eliafibui. Dwyliktas Jakimui.

13. Tryliktas Upui. Ketturoliktas Jesebeabui.

14. Penkioliktas Bilgui. Šešioliktas Immerui.

15. Septinoliktas Esirui. Aštūnoliktas Apizeui.

16. Dewynoliktas Petajui. Antras dešimtas Jeeskelui.

17. Antras dešimtas ir primas Jakinui. Antras dešimtas ir antras Gamului.

18. Antras dešimtas ir trėczas Delajui. Antras dešimtas ir ketwirtas Maasiui.

19. Tai yra jū davėdas pagal jū urėdā, kad eitu i nam-

mus Pono Diewo, pagal jū buda po jū tėwu Aaronu, kaip jiems WJEsapats, Izraelo Diew's, esti liepes.

20. Bet tarp kitiū waitū Leui, buwo iš waitū Amram, Subael. Iš waitū Subael buwo Jeeda.

21. Iš waitū Reabja pirmas buwo Jesia.

22. Bet iš Jezearitū buwo Slomot. Iš waitū Slomot buwo Jaat.

23. Waitai Ebron buwo: Jeria pirmas, Amarija antras, Jaesiel trėczas, Jakmeam ketwirtas.

24. Waitai Usiel buwo: Mikka. Tarp waitū Mikka buwo Samir.

25. Mikko brolis buwo Jesia. Tarp waitū Jesia buwo Sazkarja.

26. Waitai Merari buwo: Maeli ir Musi, to sunus buwo Jaesia.

27. Waitai Merari iš Jaesio, jo sunaus, buwo: Soam, Saker bey Ibri.

28. O Maeli turrėjo Eleazar, nės jis ne turrėjo sunū.

29. Iš Kisso: waitai Kisso buwo Jerameel.

30. Waitai Musi buwo: Maeli, Eder bey Jeremot. Tai yra waitai Lewitū, tarp savo tėvū gimminės.

31. Ir jiems taipojas burtas mēto po akkiū jū brolū, waitū Aaron po akkiū Karālaus Dowido, ir Dadoko, ir Aimeleko, ir po akkiū wyrāusus jū tėvū tarp Elebonū ir Lewitū, mažausamjam brolui lygey taipo, kaip wyrāusamjam iš tėvū.

26. Pėr

26. Pērskrymas.

Dabādas tū, kurrī Ewēntas Giesmes
turrēis giedoti.

Ir Dovidis su wyresneiseis
žalnērū atskyre ant urēdōs
iš waitū Assap, Eman bey
Jeditun, prāraku du, su ar-
pomis, psalterais ir cymba-
lais; ir jie suskaitomi buwo
tam reikalui pagal jū urēda.

2. Iš waitū Assap buwo:
Sacur, Jozeps, Metanja,
Asarēla, waitai Assap, po
Assapu, kurs prārakawo prie
Karālaus.

3. Iš Jeditun. Waitai Je-
ditun buwo: Gedalja, Jori,
Jesaja, Asabja, Matitja, tie
kēši, po sawo tėwu Jeditun,
su arpomis, kurrī prāraka-
wo, kad dešawotu ir laupsin-
tu Pona Diewa.

4. Iš Eman. Waitai E-
man buwo: Bukja, Matan-
ja, Uziel, Sebuēl, Jerimot,
Ananja, Anani, Eliata, Gi-
dalti, Romamtišer, Jasbek-
sa, Mallori, Grit ir Maesiot.

5. Szittie wissi buwo wai-
kai Eman, prānašo Karalaus,
žodžūse Diewo, rāga paaukš-
tint; nēs Diew's Emanui
ketturolika sunū ir trėjeta duk-
terū buwo dawos.

6. Szittie wissi buwo po sa-
wo tėwais Assap, Jeditun ir
Eman, kad giedotu nammūse
Pono Diewo, su cymbalais,
psalterais ir arpomis, pagal
urēda nammūse Diewo prie
Karālaus.

7. Ir jū štailus buwo, su
draug jū broleis, kurrī Po-
nui Diewui giedot' išmošinti
buwo, wissi pilnay išmošinti,
du šintu, aštūni dešimts ir
aštūni.

8. Ir jie lygey burta mēte ant

sawo urēdōs, mažamjam kaip
didžamjam, mošitojui, kaip
mošintinui.

9. Ir pirmas burtas po As-
sapu tėko Jozepui. Antras
Gedaljui, ir jo broiams bey
sunums, tū buwo dwylika.

10. Trečzas Sacurui, ir jo
sunums bey broiams, tū bu-
wo dwylika.

11. Ketvirtas Jezrui, ir jo
sunums bey broiams, tū bu-
wo dwylika.

12. Penktas Metanjui ir jo
sunums bey broiams, tū bu-
wo dwylika.

13. Šeštis Bukjui ir jo su-
nums bey broiams, tū buwo
dwylika.

14. Sėkmas Jezreelui ir jo
sunums bey broiams, tū bu-
wo dwylika.

15. Ašmas Jesajui, ir jo su-
nums bey broiams, tū buwo
dwylika.

16. Dewintas Matanjui, ir jo
sunums bey broiams, tū buwo
dwylika.

17. Dešimtas Simejui, ir jo
sunums bey broiams, tū bu-
wo dwylika.

18. Wienoliktas Asareelui, ir
jo sunums bey broiams tū
buwo dwylika.

19. Dwyliktas Asabjui, ir jo
sunums bey broiams, tū bu-
wo dwylika.

20. Tryliktas Subaelui, ir jo
sunums bey broiams, tū bu-
wo dwylika.

21. Ketturoliktas Matitjui, ir
jo sunums bey broiams, tū
buwo dwylika.

22. Penkioliktas Jeremotui,
ir jo sunums bey broiams, tū
buwo dwylika.

23. Šešioliktas Ananjui, ir jo
sunums

sunums bey brolams, tū buwo dwylika.

24. Septinolihtas Jasbešas sui, ir jo sunums bey brolams, tū buwo dwylika.

25. Aštūnolihtas Ananui, ir jo sunums bey brolams, tū buwo dwylika.

26. Dewynolihtas Mallotui, ir jo sunums bey brolams, tū buwo dwylika.

27. Antras dešimtas Eliatui, ir jo sunums bey brolams, tū buwo dwylika.

28. Antras dešimtas ir pirmas Otirui, ir jo sunums bey brolams, tū buwo dwylika.

29. Antras dešimtas ir antras Gidaltui, ir jo sunums bey brolams, tū buwo dwylika.

30. Antras dešimtas ir trėczas Maesiotui, ir jo sunums bey brolams, tū buwo dwylika.

31. Antras dešimtas ir ketvirtas Romantišerui, ir jo sunums bey brolams, tū buwo dwylika.

27. Pėrsšyrimas.

Wartū = Sārgai, Škarbininkai, ir Sudōs idėti.

Upie dawāda wartū sārgū. Iš Koritū buwo Meselemja, sunus Kore, iš waitū Ašap.

2. O waitai Meselemja šit tie buwo: pirmgimmesis Sašarja, antras Jediael, trėczas Sebadja, ketvirtas Jatniel,

3. Penktas Elam, šeštas Joanan, sėkmas Elioenai.

4. O waitai ObedEdom šittie buwo: pirmgimmesis Semaja, antras Josabad, trėczas Joa, ketvirtas Sašar, penktas Netaneel,

5. Šeštas Ammiel, sėkmas Izasfar, ašmas Pegultai: nės Diew's ji buwo pėrjegnojes.

6. Ir jo sunui Semaja tais pojau sunus užgimme, kurrie wyresnieji buwo gimminėje sawo tėwū; nės jie buwo druti karzygei.

7. Taigi waitai Semaja bus wo: Atni, Repael, Obed ir Elšabad, kurrio brolodu druti tikėri žmones buwo: Eliu ir Samatja.

8. Šie wišši buwo iš waitū ObedEdom, jie ir jų waitai bey brolei, druti wyrui, tikėri prie urėdōs, buwo šešis dešimts ir du iš ObedEdom.

9. Meselemja turrėjo brolū ir waitū, tikėrū wyrū, aštūnolika.

10. Bet Oša iš waitū Mesari turrėjo waitū, wyrāusai ji Simri; nės pirmgimmuso cze ne buwo, todėl jo tėw's ji idėjo i wyresniji.

11. Antraji Ilkja, trėczaji Tešbalja, ketvirtaji Sašarja. Wiššū waitū ir brolū Oša buwo trylika.

12. Šittas yra dawādas wartū-sārgū tarp wyresnūjū karzygiū prie urėdōs, prie jų brolū, kad tarnāutu nammūse pono Diewo.

13. Ir burtas buwo mestas, taip majam, taip didžam, tarp jų tėwū gimminės, kōžnam wartui.

14. Burtas i rytus tėko Meselemjui; alle jo sunui Sašarjui, kurs išmintings dumczus buwo, taipjau burtas mēte, ir tėko jam i šāura.

15. O ObedEdomui i pietus, ir jo sunums prie butto Esupim.

16. Ir

16. Ir Supimui bey Ossui i wákarus prie wartû, kur eis noma ant uliczôs deginnimo apierû, kur sargyba prie sargybôs yra.

17. Ir rytus Lewitû šėši buwo, i šaura kas diena ketturi, i pietus kas diena ketturi. Al le pas Esupim po du ir po du.

18. O pas Parbar i wákarus ketturi prie uliczôs, ir pas Parbar.

19. Šittie yra dawádai wartû-sargû, tarp waitû Koritû, ir tarp waitû Merari.

20. O iš Lewitû buwo Aia idet's ant šarbû Diewo namû, ir ant šarbû pašwentinnammujû.

21. Iš waitû Laedan, waitû Gersonitû. Iš Laedan buwo wyráusieji tēwû, butent Jeielitai.

22. Waitai Jeielitû šittūdu buwo: Setam ir jo brolis Joel, idētudu ant šarbû nammû Pono Diewo.

23. Iš Amramitû, Jezearitû, Ebronitû ir Ušielitû,

24. Buwo Sebuels, sunus Gersom, sunaus Moizėšaus, wyráusasis ant šarbû.

25. Al le jo brolis Elieser turrejo sunu (wardu) Rešabja, to sunus buwo Jesaja, to sunus buwo Joram, to sunus buwo Šikri, to sunus buwo Selomit.

26. Tassai Selomits ir jo brolei buwo idėti ant wissû šarbû šwentitujû, kurrus karalus Dowids šwentino, ir wyresnieji tēwai tarp wyresnujû ant tūkšanczû ir ant šimtû, ir wyresnieji waitko.

27. Iš karrû ir iš plešimmo, jie tai pašwentino, kad jo gerraus pabudawotu Pono Diewo nammus.

28. Ir wišlab, ka Šomelis, pránašas, ir Šaulas, sunus Kisso, ir Abners, sunus Ner, bey Joabs, sunus Šeruja pašwentina, tie pašwentinti daitai wissi buwo po rankôs Selomito ir jo brolû.

29. Iš Jezearitû buwo Kezanja, su sawo sunumis, kad prowa darrytu lauke Izraelis tēnams uredininkai ir šūdjos.

30. O iš Ebronitû buwo: Asabja ir jo brolei, tikri wycrai, tūkstantis ir septyni šimtai ant Izrael idėti, šepus Jordano, i wákarus, wissotiam reikalui Pono Diewo, ir kad karalui tarnautu.

31. Priegtam iš Ebronitû buwo Jerja, wyráusasis iš Ebronitû sawo gimminės tarp tēwû. O iš jû buwo jėškoti ir surasti kettwirtame dešimtame mette karalaus Dowido, tikri wycrai Jaesere Gileas doj'.

32. Ir jû brolû tikrû wyrūdu tūkšanczu ir septynis šimtus wyráusojus tēvus. Ir Dowids idėjo jûs ant Rubenitû, Gaditû, ir ant pusses gimminės Manasse, wissotiam reikalui Diewo ir karalaus.

28. Pėrsfyrimas.

Dowido Wyráusieji ant Salnėrā: Walbonai: Uredininkai ir Dumežet.

Waitai Izrael pagal jû škaitly buwo wyráusieji tēwû, ir ant tūkšanczû ir ant šimtû, ir uredininkai, karrie karalui tarnawo, pagal jû eile, ir ateit ir atstot, kas mēness wien's (pulk's) per wissus mēnessis wisso mēto. O kójnas pulk's turrejo dwides šimt ir ketturis tūkšanczus.

2. Ant pirmo pulko pirmojo mės

mėnėssio idėts buwo Jasabės
ams, sunus Sabdiel; ir po jo
waldžôs buwo dvidešimt ir ket-
turi tūkstančiai.

3. O iš waitū Perez (iš) wy-
rausasis buwo ant wissū wy-
resnui wissū waiskū pirma-
me mėnėssijė.

4. Ant pulko antrojo mėnė-
ssio buwo Dodai, Aotitėns, ir
Miklōts buwo wyrāusasis
ant jo pulko; ir po jo wal-
džôs buwo dvidešimt ir kettu-
ri tūkstančiai.

5. Trėczas wyrāusasis ant
waiskō trėczojo mėnėssio bu-
wo Benaja, sunus Jojado,
wyskupo; ir po jo waldžôs
buwo dvidešimt ir ketturi
tūkstančiai.

6. Tas yra Benaja, kar-
žygis iš tryū dėšimts, ir
ant tryū dėšimts; ir jo pulkas
buwo po waldžôs jo sunaus
AmmiSabad.

7. Ketvirtas ketvirtame mė-
nėssijė buwo Isaels, Joabo
brolis, ir po jo Sabadja jo
sunus; ir po jo waldžôs
buwo dvidešimt ir ketturi
tūkstančiai.

8. Penktasis penktame mė-
nėssijė buwo Sameuts, Jes-
raitėns; ir po jo waldžôs bu-
wo dvidešimt ir ketturi tūk-
stančiai.

9. Šeštasis šeštame mėnė-
ssijė buwo Ira, sunus Ikkes,
Tekoitėns; ir po jo waldžôs
buwo dvidešimt ir ketturi
tūkstančiai.

10. Septynasis septyname mė-
nėssijė buwo Elex, Pelonitėns,
iš waitū Epraim; ir po jo
waldžôs buwo dvidešimt ir
ketturi tūkstančiai.

11. Ašmasis ašmame mėnė-
ssijė buwo Sibekai, Usaitėns,

iš Sareitėnū; ir po jo wal-
džôs buwo dvidešimt ir ket-
turi tūkstančiai.

12. Dewintasis dewintame
mėnėssijė buwo Abieser, An-
totitėns, iš waitū Jemini;
ir po jo waldžôs buwo dwi-
dešimt ir ketturi tūkstančiai.

13. Dešimtasis dešimtame
mėnėssijė buwo Maerai, Ne-
topatitėns, iš Sereitėnū;
ir po jo waldžôs buwo dwi-
dešimt ir ketturi tūkstančiai.

14. Wienoliktas wienoliktas
me mėnėssijė buwo Benaja,
Pirgatonitėns, iš waitū E-
praim; ir po jo waldžôs bu-
wo dvidešimt ir ketturi tūk-
stančiai.

15. Dwyliktas dwyliktame
mėnėssijė buwo Eldai, Ne-
topatitėns, iš Atniel; ir po jo
waldžôs buwo dvidešimt ir
ketturi tūkstančiai.

16. O ant gimminū Izrael
šittie buwo: ant Rubenitū
bawo wyrāusasis Eliesers,
sunus Sikri. Ant Simeonis-
tū buwo Sepatja, sunus
Maeko.

17. Ant Lewitū buwo Asabja,
sunus Kemuelo. Ant Aaro-
nitū buwo Šadoks.

18. Ant Juda buwo Eliu, iš
brolū Dowido. Ant Izakar
buwo Amri, sunus Mikaelo.

19. Ant Sebulon buwo Jes-
maja, sunus Obado. Ant
Naptali buwo Jeremot, su-
nus Ašrielo.

20. Ant waitū Epraim buwo
Osea, sunus Asasja. Ant
pussės gimminės Manasse
buwo Joels, sunus Pedajo.

21. Ant pussės gimminės Ma-
nasse Gileadoj buwo Jodo,
sunus Sakarja. Ant Benjamin
buwo

buwo Jaesiel, sunus Ab-
nero.

22. Ant Dan buwo Asareel,
sunus Jeroamo. Tai yra wy-
resnieji ant gimminū Izrael.

23. O Dowids tus ne rokā-
wo, kurrie tik dwidešimt mė-
tū ir mažaus buwo; nės Pon's
Diew's buwo sakes, Izrael
praplatint, (kad jū taip daug butu)
kaip žvaigždų po dangum.

24. O Joabs, sunus Jerujo,
buwo pradėjęs skaityti, ir tai ne
atlikto; nės todėl (Diewo)
kerštas užėjo Izrael; todėl
tas skaitlus ne išrašytas i kny-
gas nussidawimū Karalaus
Dowido.

25. Ant skarbū Karalaus bu-
wo Asmawets, sunus Adielo;
ir ant skarbū ant laukū, kė-
mū bey pillū buwo Jona-
tans, sunus Ufio.

26. Ant laukininkū, dirva
igyvent, buwo Esti, sunus
Kelubo.

27. Ant wynkalnū buwo Si-
mei, Ramatitiskis. Ant wyn-
kėlnorū ir wyno skarbū buwo
Sabdi, Sipimitiskis.

28. Ant alliejaus = sodū ir
morū = mēdžū lankūsa buwo
BaalAnan, Gaderitėns.
Ant alliejaus = skarbū buwo
Joas.

29. Ant galwyū gānomujū
Sarone buwo Sitrai, Saro-
nitėns. Bet ant galwyū pa-
kalnėse buwo Sapats, sunus
Adlai.

30. Ant werbludū buwo O-
bils, Ismaelitėns. Ant asilū
buwo Jeedja, Meronotitisk-
is.

31. Ant awjū buwo Jasis,
Agaritiskis. Szie wissi buwo
užveizdai ant turtū Karalaus
Dowido.

32. O Jonatans, Dowido
dėdžus, buwo dumczus, už-
veizdas ir kanclerus. Ir
Jeiels, sunus Akmoni, mo-
kinno Karalaus waitus.

33. Aitopels taipjau buwo Ka-
ralaus dumczus. Ufai, Ara-
kitiskis, buwo Dowido prie-
telus.

34. Po Aitopelu buwo Jo-
jada, sunus Benajo, ir Ab-
jatars. O Joabs buwo wy-
rausasis ant waisko Karalaus.

29. Pėrsfyrimas.

Dowids pasfutinė karta suwadin žmones
dėl pabudawojimo Bagryczės.

Ir Dowids suwadinno i Je-
ruzale wissus wyresnūsus
Izraelo, butent waldonus
gimminū, waldonus pulkū,
Karalui tarnaujenczų, wal-
donus ant tūkstančų ir ant
simtū, waldonus ant turto,
ir ant galwyū Karalaus ir jo
sunū, taipjau ir kamarninkus,
kareiwjus, ir wissus tikėrus
drutus wyrus.

2. Ir Dowids, Karalus, ant sa-
wo kójū passifojes taretlausy-
kite mannes, mano brolei ir
mano žmones: aš buwau apsiė-
męs nammus pabudawot, kur-
rūse padėta butu skryne derrėji-
mo Pono Diewo, ir kur butu
kójū solėlis kójams musū Die-
wo, ir jau buwo passirūpinės
ta budawoti.

3. Alle Diew's man sakydino:
tu ne turri nammus budawot,
mano wardui; nės tu esika-
reiwis, ir daug kraujo pra-
lieji.

4. Taigi WJEsapats, Die-
was Izraelo, manne pasfyrė
iš wissos mano tėwo gimmi-
nės, kad aš Karalumi ant
Izrael buczau amžinay.
Nės

Nēs jis Juda pasfyre i wale donus, ir iš gimminės Juda mano tėwo gimminė; ir tarp mano tėwo waitū jis pamėgo mannimi, kad manne karā= lumi idėtu ant wissō Izrael.

5. Ir iš wissū mano sunū (nēs Pon's Diaw's man daug sunū dāwes) jis pasfyre mano sunu Salomona, kad jissai sedėtu ant karālkreslo Pono Diawo ant Izrael.

6. Ir man kalbėjo: tawo sunus Salomonas mano namus ir jū pryangius pabudawōs: nēs aš jį saw pasfyrau per sunu, ir aš busu jo tėwu.

7. Ir jo karalyste aš patwirtisū amžinay, jėy jis tolaus taipo darrys, ir pilnawos mano prisakimus ir prowas, kaip šen dien' rėgina.

8. Taigi dabbar (aš jus graudėnu) po alkū wissō Izrael, ir wissō surinkimo Pono Diawo, ir po ausū masū Diawo: laikykir' ir pilnawokit wissus prisakimus WJEspariēs, sawo Diawo; kad jus paweldėtumbit ta gėraje žėme, ir ta už tėwisškės dālė apturrėtumbit ant jusū waitū po jusū amžinay.

9. Ir tu, mans sunau, Salomo, ispažink Diawo sawo tėwo, ir slūzyk jam iš wissōs širdiēs, ir iš gerrōs dušōs. Nēs Pons Diawo ispažysta wissū širdis, ir pėrmana wissū mislū dumojima. Jėy tu jo jėkosi, tai jį rasi; alle jėy tu jį prastosi, tai jisai tawo prastums amžinay.

10. Taigi passidabbōk, nēs Pon's Diaw's tawo pasfyres, kad tu koki butta pakurtumbei, šwentinyczai: buk drasus, ir ištaisyk tai.

11. Ir Dowids dawė sawo sunui Salomonui pāwizdi pryangio, ir jo namu, ir stubbū bey kamārū widduy, ir butto malonēs-krašės.

12. Priegtam pāwizdi wissoto, kas jo širdijė buwo, buzent dwāro prie nammū Pono Diawo, ir wissū stubbū aplink, škarbo nammūse Diawo, ir škarbo šwentitajū.

13. Ir dawāda kėbonū bey Lewitū, ir wissū reikālū urėdōs nammūse Pono Diawo.

14. Auksa pagal aukso swartī, ant wissokiū rykū kōznōs uredyskės; ir wissokius sidabrinus rykus pagal swartī, ant wissokiū rykū kōznōs uredyskės.

15. Ir auksa aukšinams liktorums, ir aukšinoms lampoms, kōznam liktorui ir lampai sawo swartī. Taipjau ir sidabrinams liktorums dawė jis sidābra, liktorui ir jo lampoms, pagal reikala kōjno liktoraus.

16. Priegtam ir stālams, kur šwentitos dūnos gullejo, dawė jis auksa, kōznam stālui sawo swartī; taipjau ir sidābra, sidabrinams stālams.

17. Ir cyssta auksa šakiems, bekims, ir kragams, ir auksinoms kūptoms, kōznai kūptai sawo swartī; ir sidabrinoms kūptoms, kōznai kūptai sawo swartī.

18. Ir rušinimo = altorui cysczāusajai aukso, sawo swartī. Ir pāwizdi wezinimo auksinū Kerubinū, kad issisplėstu ir apdengtu iš wiršaus štryne derrežimo Pono Diawo.

19. Wisslab man aprašyta dūta yra iš rankōs Pono Diawo

Diewo, kad permanyczau, kaip wissi rykai pagal tą pāwizdi tur buti darryti.

20. Ir Dowids tare sawo sunui Salomonui: buķ linksmas, ir drasus, ir ištaisyķ tai; nessibijōt ir ne nulūķt: Diews, WJĖspats, mano Diew's, bus su tawim, ir ne attrāķs sawo ranka, ney taw prastos, iķķikōl tu wissa lāba uredōs nammūse Pono Diewo busi atliķķes.

21. Sztay, dawādas klebonū bey Lewitū, wissokiam reikālui nammūse Diewo, yra su tawim prie kōjno darbo, ir dare tai iķ gerrōs walēs, ir iķmintingi yra ant wissokios fluzbōs; priegtam wyresnieji ir wissi žmones ant wissū tawo reikalū.

30. Pērskyrimas.

Dowanōs ant Baznyčjōs Budamonēs:
Salomon's ir Dabōs mōstiru du.
Dowids mirķta.

Ir Karālus Dowids tare wisam surinkimui: Diew's Salomona, mano sunū wiena, pasķyre, kurs dar jāuns ir leppas yra; o ta budawone diddi nēs tai ne žmogaus, bet Pono Diewo nammai.

2. O aķ, kiek tikr imaniau, pastellawau tiems Diewo nammams, aukša aukšinams, sidābra sidabrinams, wāra warinnams, gelleži gellezinams, mēdi mēdzo-ryķams, žemczugus Oniķ wadinnamus, aptwērtus rubynus, ir mār-gus āķmenis, ir wissokius žemczugus, ir daugybę mar-mor-āķmenū.

3. Priegtam, is gerrōs wālēs, kadangi man tie mano Diewo nammai labbay pamē-

go, iķ sawojo dūmi aukša ir sidābra,

4. Tris tūkstantis tripundzū aukso iķ Opir, ir septynis tūkstantis tripundzū crysto sidābro; tai aķ dūmi šwentiems Diewo nammams, dar be to, k aķ pastellawau sēnas tū nammū aprāukti;

5. Kad aukšinu buta, kas iķ aukso, ir sidabrinu, kas iķ sidābro tur buti, ir k a tikr mistrū rankos turrēs darryti.

Ir kas dabbar iķ gerrōs wālēs apsiūmma, sawo ranka šen dien pildit Ponui Diewui.

6. Tai passizaddėjo wyresnieji tēwū, wyresnieji gimminā Izrael, wyresnieji ant tūkstančū ir ant šimtū, ir wyresnieji ant Karālaus reikalū, iķ gerrōs walēs,

7. Ir dāwe ant uredōs Diewo nammams penķis tūkstantis tripundzū aukso, ir deķimt tūkstantis aukšinū, ir deķimt tūkstantis tripundzū sidābro, astūnolika tripundzū wāro, ir šimta tūkstanti tripundzū gelležiēs.

8. Ir kas žemczugū turrėjo, tas dāwe tus i ķarba nammū Pono Diewo, po rankōs Jeiel, Gersonitēno.

9. Ir žmones draugesi, kad tai iķ gerrōs wālēs apsiēme; nēs jie dāwe tai iķ wissōs širdiēs Ponui Diewui, ir iķ gerrōs walēs. O Dowids, Karālus, taipjau labbay drauzgesi,

10. Ir gārbino Diewa, tar rydam's po āķkiū wisso surinkimo: pagārbint's tu buķ, WJĖspatie, Diewe Izraelo, musū tēwo, amžinay.

11. Taw pareitis garbe, macis

macis, flowe, pėrgallėjimas ir dešawone. Nės wisslab, kas danguje ir ant žemės yra, tai tawo yra. * Tawo yra karalyste, ir tu esi paaukštintas ant wisso i wyresnyji. * Matt. 6, 13.

12. Tawo yra baggotums, ir tu esi garbės pilnas, tu karalauji ant wissu; tawo rankoje yra drutybe ir macis: tawo rankoje tai randoma, koina diddi ir druta darryt.

13. Taigi, musu Diewe, mes taw dešawojam, ir garbinam warda tawo flowės.

14. Nės kasgi as esmi: kas yra mano žmones, kad mes tiek naudōs turrētumbim is gerrōs wālės tiek dūti, kaip rėgina: Nės is tawos gawom tai wisslab, ir is tawo rankōs mes taw tai dawem.

15. Nės * mes esme swettimi ir sweczei po tawo akliu, kaip musu tawai wissi. Musu gywastis ant žemės yra t ney šefelis, ir ne galli ta atlaityt.

* Ps. 39, 13. t Job. 14, 2.

16. WJEsparie, musu Diewe, wissa ta daugybe, kurre mes parsuntēm, taw namus. pabudawoti, tawo swentam wardui, mums dūta is tawo rankōs, ir wisslab yr tawo.

17. As zinna, mans Diewe, kad tu širdi mėginni, ir wiernybe taw patinka. Todėl as tai wisslab is wiernōs širdies bey is gerrōs wālės dawjau, ir dabbar passidzau dam's maczau tawo žmones, cze esanczus, kad jie taw is gerrōs wālės dawē.

18. WJEsparie, tu Diewe musu tawu, Abraomo, Izako, ir Izraelo, islaityt amžis

nay toki duma ir tokias mislis širdije sawo žmonu, ir prilenk ju širdis sawesp.

19. Ir mano sunui, Salomonui, dūk wierna širdi, kad jis pilnawotu tawo prisatimū luddijimū ir prowū, kad jis darrytu tai wisslab, ir pabudawotu šus nammus, kuriems jau pastellawau, kas reikia.

20. Ir Dowids tare wissam surinkimui: laupsinkite WJEspari, sawo Diewa. Ir wissas surinkimas laupsino WJEspari, Diewa sawo tawu; ir parsiklaupe meldesi Pono Diewo, ir passiklonojo karalui.

21. Ir apierawojo apieras Ponui Diewui, ir antra ryta jie apierawojo i deginnimo: apieras tukstanti jantakū, tukstanti awinū, tukstanti erylū, su ju gerimo = apieromis; ir labbay daug is Izrael tai apierawojo.

22. Ir wālge bey gere ta dies na po akliu Pono Diewo su didzu dzaugsmu. Ir Salomona, Dowido sunu, jie antra karta idejo i karalu, ir mōstijo ji Ponui Diewui i waldona, ir šadoka i wyskupa.

23. Taipo sedėjo Salomonas ant kresto Pono Diewo, karalumi budam's i wieta sawo tawo Dowido, ir wisslab jam gerray seke: ir wissas Izrael jam pakluso.

24. Ir wissi wyresnieji, ir macnieji, priegtam ir wissi waitai karalaus Dowido, pasidawe karalui Salomonui.

25. Ir Pon's Diew's Salomonui wis daugiaus garbės dawē

dāwe po akkiū wisso Izraelo, ir dāwe jam garbēs pilna karalyste, kokia ney wien's pirm jo ant Izrael ne buwo turrējes.

26. Taipogi Dowido, sunus Izai, karālumi buwes ant wisso Izrael.

27. O czėsas, kurri jis karālumi ant Izrael buwes, yra ketturi dešimts mėtai. Ebrone jis karalawo septynis metus, o Jeruzalėj' trisdešimts ir tris metus.

28. Ir numirre gerrāy pasėnis, pilnay prissigywėnes ir

pilnas baggotummo bey garbės. Ir jo sunus Salomonas karālumi pastojo i jo wieta.

29. O nussidawimai karāus laus Dowido, taip pirmieji kaip paskutinnieji, stay, tie surašyti tarp nussidawimū domelo, pranašo, ir tarp nussidawimū pranašo Gad,

30. Su wissa jo karalyste, mace ir czėsaus, kurrie perėjo jam be karalaujant, taip tarp Izrael, kaip ir ant wissū karalystū ant žemės.

Galas pirmajū knygū nussidawimū karālū.

Antros Knygos Nussidawimū Karālū.

1. Pėrskyrimas.

Salomons Ibmintis ir Baggotum's.

Ir Salomons, Dowido sunus buwo sawo karalysteje patwirtintas; ir **WJ** Ešpats, jo Diewas, buwo su jūmi, ir dāre ji wis didzėsnė.

2. Ir Salomonas kalbėjo su wissū Izrael, su wyresneiseis ant tūkstantcū ir ant šimtū, su sudžomis, ir su wissais waldonais iš Izrael, su wyresneiseis tėwais,

3. Kad nueitu, Salomons ir wissas surinkimas su jūmi, i aukštybe, Gibeone esanczė; nės czonay buwo šėtra surinkimo Diewo, karris Moizėjus, Pono Diewo tarnas, buwo darrydinas pūsczoje.

4. Nės Diewo skryne Dowid's buwo aukštyn gabėnes iš Kiriat Jearim, kur jei (wieta) buwo paskyres: nės jis šėtra jei buwo sustātes Jeruzalėj'.

5. Alle * warinnis altorus, Bezaleelo, sunaus Uri, sunaus Ur, darrytas, buwo czejau pas nammus Pono Diewo; o Salomons bey wissas surinkimas jėštōdawo jo.

* 2. Moiz. 38, 1.

6. Ir Salomonas apieras wojo ant warinno altoraus po akkiū Pono Diewo, kars pas šėtra surinkimo stowėjo, tūkstanti dėginnimo apierū.

7. O * ta pāczė nakti passirōde Diew's Salomonui, ir tare jam: melst, kadūsū aš taw.

* 1. Kar. 3, 5.

8. Ir Salomonas atsākė Diewui: Tu didde mielāšir dingysti isrodei mano tėwui Dowidui, ir idėjei manne i karalus, i jo wieta.

9. Taigi, Pone Diewe, dūš issipildit tawo žodus ant mano tėwo Dowido: nės tu manne i karalus idėjei ant žmonū pulko, kurrū taip daug yra, kaip dulkū ant žemės.

Qg

10. Taigi

10. Taigi man dūk išminti ir išpazinima, kad po aklimis šū žmonū išieciau ir ieiciau; nės kas gal ši diddi tawo žmonū pulka sūdit?

11. Tai atsake Diew's Salomonui: Kadangi tu apie tai passimisliji, ir nessimeldei ney baggotummo, ney turto, ney garbės, ney sawo neprietelū dūšū, ney kad ilgay patektumbei meldei; bet išminti ir išpazinima meldei, kad mano žmones galletumbei sūdit, ant kurtū aš tawo karalumi idėiau;

12. Taigi taw bus dūta ir išmintis, ir išpazinnimas, priegtam aš taw baggotumma ir turta ir garbe dūsu, kad taw lygaus tarp karalū pirm tawes ne buwo, neygi bus po tawim.

13. Kaip parejo Salomonas iš aukštybės, Gibeone esanczòs, i Jeruzale, nū šetròs surinkimo, ir karalawò ant Israel.

14. Ir Salomonas surinko sawo wezimnū ir reitelū, kad turėjo tūkstanti ir kettarus simtus wezimmus, ir dwylika tūkstancū reitelū; ir palikto jūs miestūse wezimmams pas skirtūse, ir prie karalaus Jeruzalės.

15. Ir karalus padare, kad sidabro bey aukso Jeruzalės taip daug buwo, kaip almenū, ir cėdrū, kaip morū = medžū pakalnese.

16. Ir pargabėno Salomonui žirgus iš Egipto, ir wisfotia tawòra. Ir karalaus kapei nupirko ta tawòra,

17. Ir pargabėno tai iš Egipto, kòžna wezimma po šėšis simtus sidabrininkus, o žirga po pus antra simta.

Kaip jie toktai ir nugabėno wisšiemis karalums Eritū, ir karalums Syrionū.

2. Pėrskyrimas.

Pastellawimas wisso to, kas priwallu buwo Bazineja kurt?

Ir Salomonas apsieme nammus budawot wardui Pono Diewo, ir saw karaliskā butta.

2. Ir * sustaite septynis dės simts tūkstancū wyrū nekancū, ir astūnis dės simts tūkstancū cimmerninkū ant kalno, ir tris tūkstancus bey šėšis simtus užweizdū ant jū. * 1. Kar. 9, 2.

3. Ir Salomonas nusunte pas Uram, karalū iš Tyro, ir jam sakydino: Kaip tu darrei mano tėwui Dowidui, ir jam suntei cėdrū, kad saw butta, tamme gywent, pas kurtu.

4. Sxtay, aš wardui WJĖspatiēs, sawo Diewo, nammus pabudawòsu, karriē jam šwenziti butu, gėra rufimma po jo akliū rufit, ir šwenzitās dūnas wisadòs cze padēt, ir dēginimo apieta ryta mēta ir wākara, ant sabbatū ir ant jauno mēnessio šwenczū, ir ant (tita) šwenczū WJĖspatiēs, musū Diewo, amžinay Israelitėnams.

5. Ir tie nammai, kurtus aš noru pabudawot, tur diddi bur; nės musū Diew's yra diddėsnis už wisšus diewus.

6. Alle kas gal tai istaisyt, jam nammus pabudawot? nės dangus, ir wisšū dangū dangus jė ne gal talpit: kasgi aš esmi, kad aš jam nammus pabudawoczau? bet tiktay, kad rufintumbim po jo akliū

7. Tais

7. Taigi man atsūst ismintinga koki wyra, kurs dirbtu su aukšu, sidabru, waru, gelležimi, šarlotu, raudonū bey baltū silkū, ir kurs zinnotu dailey iškasti, su draug ismintingaiseis pas manne Jūdawoj' ir Jeruzaleš' esanczeiseis, kurrus mano tėws Dowids ismočindines.

8. Ir sūst man cėdro, ėglo ir braugiāusojū cėdro = mėdzū is Libanon; nės aš zinnau, tawo tarnus tus medžus pačiršti mōkanczus Libanone. Ir štay, mano tarnai bus su tawo tarnais.

9. Kad man daug mėdzū patašytu. Nės tie nammai, kurrus aš pabudawosiu, bus diddi, ir ne turrės saw lygus.

10. Ir štay, aš dūsu cimerninkams, tawo tarnams, kurrie medžus pakerta, dwidešimt tūkstančū korrū grūstū kwėczū, ir dwidešimt tūkstančū korrū miežū, ir dwidešimt tūkstančū battū wyno, bey dwidešimt tūkstančū battū alliejaus.

11. Tai Urams, Karalus is Tyro atliepe grōmatomis, ir nusante tas Salomonui: Todel, kad Pon's Diew's sawo žmones myl, jis taw Karalus mi ant jū idėjo.

12. Ir Urams tare tolaus: paslowintas buk WJEsparis, Izraelo Diewas, kurs dangū ir žemė sutwėres, kad jis Karalui Dowidui ismintinga, protinga ir rāzuma turrinti sunu dawes, kurs Ponui Diewui nammas bus dawotu, ir saw Karaliskā butta.

13. Taigi aš dabbar parsun-

czu ismintinga wyra, rāzuma turrinti, UramAbiw;

14. Kurs sunus yra nekurs rōs moteriskės is dūterū Dan, ir kurro tėws Tyristis buwes, tas zinna dirbti aukša, sidabru, wāra, gelleži, almeni, mēdi, šarlotā, geltonus silkus, drož, raudonus silkus, ir dailey iškasti wissokia dāiktā, ir wissokā daisley padarryt, ka tišt jam pridūsi, su tawo ismintingaiseis, ir su ismintingaiseis mano wiešpaties Karalaus Dowido, tawo tėwo.

15. Taigi sūst, mano wiešpatie, kwieczū, miežū, allies jaus ir wyno, sawo tarnams, kaip tu kalbėjai.

16. Tai mes medžus pakirsim ant (kalno) Libanon, kiek jū reikia, ir tus i seles supintus juremis nulėsim ikti Japo; is cze tu galli tus austyn gabent i Jeruzale.

17. Ir Salomonas suskaitė wissus šwettimūsus žemeje Izrael, po skaitlaus, kaip jās Dowids, jo tėws, buwo suskaites, ir surado šimta ir penkis dešimtis tūkstančū, tris tūkstančius, ir šešis šimtus.

18. Ir jis dave is tū septynis dešimtis tūkstančū nešėjū, ir aštūnis dešimtis tūkstančū kirtiklū ant kalno, ir tris tūkstančius ir šešis šimtus uždėzdū, kurrie žmones priragino, kad sawo darbā atliktu.

3. Perskyrimas.

Aple Diemo Dammū Budawone.

Ir * Salomonas pradėjo bus dawoti Pono Diewo nammas Jeruzaleš', ant kalno Morija, kursai jo tėwui Dowido

widui buwo parodit's: furri Dowids buwo pritaies wietai, ant † Elojimmō Arnan, Jebusitēno.

* 1. Kar. 6, 1. † 2. Som. 24, 25.

2. O jis pradėjo budawoti antrame mėnesijie antra die na, Ketwirtame mette sawo Karalyfēs.

3. Ir taipo Salomonas grunta dėjo Diewo nammus budawoti; pirmuczāus ilgi šekis dėsimts māsťū, o ploti dwidešimt māsťū.

4. Ir prybažnytis pagal plat- tummā tū nammū buwo dwi- dėšimt māsťū, o aukštum's buwo šimtū ir dwidešimt māsťū: ir aptraukė tus iš wid- daus cysťū aukšu.

5. O diddiji butta jis apklo- dino ēglū-mėdžeis, ir aptrauk- dino jė gerrāusojū aukšu, ir darrydino ant tū palmus bey rāšytus lencugėlus.

6. Ir apklodino tū butta brangieis akmėnāiczeis, kad gražus butu; o tas aukšas buwo aukšas iš Parwaim.

7. Ir aptraukdino balkius wiršui, ir sėnas, ir durris su aukšu; ir dawe Kerubinus išpjāustit' ant sėnū.

8. Jissai ir budawodino but- tū šwenczāusojū, to ilgam's buwo dwidešimt māsťū, pa- gal plattummā baznyczōs, ir jōs plattums taipojau buwo dwidešimt māsťū, ir aptrauk- dino tū gerrāusojū aukšu, maž- ne šekėis šimtais tripundzeis.

9. O winnims jis paswėre pentis dėsimts syklū aukšo; ir apklodino wiršutinnes stubbas aukšu.

10. Jis ir padarrydino butte šwenczāusojū du Kerubū,

dailey išpjāustitu; ir aptrauk- dino tūdu aukšu.

11. O ilgums sparnū tū dwe- žū Kerubū buwo dwidešimt māsťū; kad wien's sparnas pen- tiū māsťū buwo, ir pakruttino sėna baznyczōs, o antras spar- nas taipojau pentiū māsťū buwo, ir pakruttino sparna antrojo Kerubo.

12. Taipojau ir antrojo Ker- rubo wien's sparnas buwo penkiū māsťū, ir pakruttino sėna baznyczōs; ir jė antras sparn's taipojau pentiū māsťū buwo, ir prisiikabinno prie sparno antrojo Kerubo.

13. Kad sparnai tu dwejiū Kerubū buwo išplėsti dwi- dėšimt māsťū; ir jūdu stowė- jo ant sawo kōjū, ir jūdu sa- wo wėida kreipe ant nammū linėay.

14. Jissai ir darrydino užka- ba iš geltonū šilkū, iš šar- lotū, iš raudonū šilkū, ir iš plonāusojōs drobės, ir ant tōs jis darrydino Kerubinus.

15. Ir šė pus baznyczōs jis dawe attiest du stulpū, tris- dėsimts ir penkiū māsťū aukš- tus; ir kulkā wiršui buwo pentiū māsťū.

16. Ir darrydino išrašytus lencugėlus i šwent-wieta, ir uždėjo tus wiršui ant stulpū; ir darrydino šimta granot- obolū, ir pridėjo tus prie tū lencugėlū.

17. Ir dawe attiest stulpū du šė pus baznyczōs, wiena po dėšinei, o antra po kair- rei; ir jis tū po dėšinei pras- minne, Jatin, o tū po kairėi, Boas.

4. Pērfyrimās.

Aple Diewo nammū Xyfus.

Jissai ir padarrydino warin-
ni altoru, dwidēsimt mā-
stū ilgā bey plātu, ir dēsimt
māstū aukšta.

2. O jissai ir padarrydino *
ējera, iš wāro lieta, dēsimt
māstū platu, nū wieno krāsto
iškū antro wissāy aplfrittu, ir
penkiū māstū aukšta; o šnū-
ras tryū dēsimts māstū ilgas
buwo māczus aplinkuy.

* I. Kap. 7, 23.

3. Ir jāuczū ābrozai buwo
po jū aplinkuy, ir dwi eili gu-
zikkū buwo aplink tā ējera
(dēsimt māstū plātu,) kurrē
prilieti buwo.

4. O tas taipo stowējo ant tū
dwylika jāuczū, kad jū trys
buwo freipti i šāura, trys i
wakarus, trys i pietus, ir trys
i rytus, ir ējers wiršui ant jū;
ir jū wissū pasturgallei stowē-
jo i widdu.

5. Jo storum's buwo nēy
plāstakka, o jo krāstas kaip
kokiōs kuptōs krāstas, ir nēy
pilnay iwdanti rože; ir tilpo i
jē tris tūkstanczei battū.

6. Jis ir darrydino dēsimt
kātīlū, tū jis padējo penkis
ant dēsinēs, ir penkis ant kair-
rēs, tūse mazgoti, ka reikējo
prie dēginnimo = apierū, kad
tai i tus iškistu, o ējera, kad
klebonai tamme mazgotus.

7. Jis ir darrydino dēsimt
auksinus listorus, kaip jie rei-
kējo buti; ir idējo tus i baz-
nycza, penkis po dēšinei, ir
penkis po kairei.

8. Ir darrydino dēsimt stala-
lus, ir idējo tus i baznycza,
penkis po dēšinei, ir penkis
po kairei; ir darrydino simta
auksinū bēkū.

9. Jis ir pakurdino prybutē
klebonams, ir diddi aptwēz-
ta pryangi, ir durris i ta pry-
angi, ir warra aptraukdino
durris.

10. Ir pastate ta ējera i dē-
šini kampa, i rytus ant pie-
tūlinkay.

11. O Urams padare pūdus,
šupeles ir bēkūs. Taipu
pabaige Urams tā darba, ka
jis Salomonui padare prie tū
Diewo nammū.

12. Butent annūda stulpu su
jū dweju pilwais bey kulkos-
mis wiršui ant abbeju stulpū,
ir abbu tarrytum' pite nupis-
tu lencugēla, tais apdangyti
pilwus kulkū wiršui ant
stulpū.

13. Ir annus kettarus šim-
tus granot-obolus prie abbeju
suktū lencugēlū; dwi eili gra-
not-obolū prie koino lencu-
gēlo, kad apdangytu abbu
pilwu kulkū, wiršui ant stul-
pu esancū.

14. Jissai ir padare annus
stulpus, ir kātīlus ant tū stulpū.

15. Ir wiens ējera, bey
dwylika jāuczū po jo.

16. Priegtam pūdus, šupe-
les, šakkes, ir wissus jū ry-
kus padare UramAbiws ka-
ralui Salomonui, nammams
Pono Diewo, iš cysto wāro.

17. Ne toli nū Jordano ka-
ralus jūs lēdino kētoj' žemes',
tarp Sakot ir Zaredata.

18. Ir Salomonas wissū tū
rykū per miera daug darrydi-
no: kad wāra ney swērti ne
gallējo.

19. Ir Salomonas padarry-
dino wissus rykus Diewo nam-
mams, butent auksina altoru,
stala ir šwentita dūna ant jo,

20. Liktorus su jū lampomis, iš cyssto aukso, kad jos degtu ties švent-wietôs, kaip reikiama.

21. Ir išrašytos wietos prie lămpū, bey žnyples buwo aukšinos, tai wisslab buwo tiktras aukšas.

22. Priegtam peiles, bekkiei, šaukštai bey pūdai buwo iš cyssto aukso. Taipjau ir žovėstikai bey jū durris, kur eina nama i widdu šwenzăusojôs wietôs baznyczôs iš aukso buwo.

5. Pėrsšyrimas.

Pradja Pasšwentennimo Baznyczôs.

Taip po pabaigtas buwo wissas darbās, ka Salomonas darrydino prie nammū Pono Diewo. Ir Salomonas igabėno wisslab, ka jo tėw's Dowyd's buwo pasšwentines, butent sidăbra bey aukša, ir wissokius rykus, ir padėjo tai i škarba nammūse Pono Diewo.

2. Tai suwadinno Salomonas wissus wyresnūsus iš Izrael, wissus waldonus gimminū, ir wyrăusūsus tėwū tarp waikū Izrael i Jeruzale, kad jie škyne derrejimo Pono Diewo aukštyn gabėntu, iš miesto Dowido, tai esti Zion.

3. Ir susirinko pas Karălu wissi wyrai iš Izrael, ant šwentės, tai esti, i sekma menessi;

4. Ir wissi wyresnieji iš Izrael atėjo. Ir Lewitai patėle škyne,

5. Ir ušneše je aukštyn, su draug šėtra surinkimo, ir su wissais šwentitais rykais, šetroje esanczeis, tus drauge aukštyn neše Elebonai, Lewitai.

6. Alle Karălus Salomonas, ir wissas surinkimas Izrael, kurie pas jė buwo susirinkties škynės, apierawojo awjū bey jāuczū, taip daug, kad jū ney škaityti, ney surokūti ne galėjo.

7. Taip o nugabėno Elebonai škyne derrejimo Pono Diewo i sawo wieta, i šwentwieta baznyczôs, i šwentū šwenzăusaję wieta, po sparnais Kerubinū.

8. Kad Kerubinu du sawo sparnus išplėte per wieta tôs škynės; ir Kerubinu du apdenge tą škyne, ir jôs kărtis nū wiršaus,

9. O tos kărtis buwo taip ilgus, kad jū galai buwo matyti' nū škynės ties šwent-wietôs; alle lauke jos ne buwo mătomos. Ir buwo czonay ikti šei dienai.

10. Ir * nieko ne buwo toje škyneje, kaip tiktay dwi tobulyczi, kurridwi Moizešus Grebe buwo idėjes, kaip Pon's Diew's suderrejima buwo padăres su waikais Izrael, jiems iš Egipto išitrăukiant. * I. Kar. 8, 9.

11. Ir kaip Elebonai išėjo iš šwentojo (nės wissi Elebonai cze esantieji, šwentinosi, kad ir dawadai ne buwo laikomi.)

12. Ir Lewitai, su wissais, po Asapu, Emanu, Jeditanu, ir po jū waikais bey broleis esanczeis, drobės rubais apsirėde, giedojo su cymbalais, psalterais ir su arpomis, ir stowėjo i rytus altoraus, ir prie jū šimts ir dwidėsimts Elebonū, ant trimittū trimittūjanczū.

13. Ir rodosi, buė tik' wien's esas, kurs trimittawo ir giedojo,

dojo, buk rikt' wien's balsas buwo girdet, laupsinti ir de-
kawoti Ponui Diewui. O
kaip balsas passikêlesu trimit-
tais, cymbaleis ir kittais
strunžaisleis, ir is laupsin-
nimo Pono Diewo, kad jis
meilingas yra, ir jo mielasir-
dingyste amžinay patenka; tai
tie nammai Pono Diewo bu-
wo pripilditi debbesimi;

14. Kad klebonai ne gallėjo
stowet, ney sawo darba at-
likt' dėl tôs debbesiês; nês
slowe Pono Diewo pripilde
tus Diewo nammus.

6. Pêrkryimas.

Bajnyza dar daugiaus paswentiinama.

Tai tare Salomonas: *
Pon's Diew's kalbėjo
(tad noris) gywenti tamsoje.

* 1. Kar. 8, 12.

2. Aš tiesa nammus pabuda-
wojau taw gywënt, ir sosta,
kur amžinay gywëntumbei.

3. Ir Karalus sawo weidu
atsigrezes përzegnojo wissa su-
rinkima Izrael; (nês wissas
surinkimas Izrael stowėjo.)

4. Ir jis tare: Pasflowintas
buk WJEs-pats, Izraelo
Diew's, kurs su sawo burna
mano tiewui Dowidui kalbê-
jes, ir su sawo ranka attestê-
jes, kaip jis sake:

5. Jk to czëso, kaip aš sawo
žmones is Egiptožëmês is-
wedzau, aš ney wiens miesta
ne isstyrau is wissu gimminu
Izrael, nammus pabudawo-
dët, kad mano wardas czo-
nay butu; o ir ney wiens
wyras ne isrinkau, kad jis
wyräusoju waldonu butu ant
mano žmonu Izrael.

6. Alle Jeruzale aš pastyrau,
kad mano wardas czonay bu-
tu; ir Dowida aš pastyrau,

kad jis wyräusoju butu ant
mano žmonu Izrael.

7. Ir kaip mano tiew's Do-
wids buwo apsiëmes, nam-
mus pakurti wardui WJEs-
paties, Izraelo Diewo,

8. Tare Pon's Diew's
mano tiewui Dowidui: tu
gerray darrai, kad tu ap-
siëmei, mano wardui nam-
mus pabudawoti.

9. Taczaus, ne tu turri pa-
budawoti tus nammus, bet
tawo sunus, kurs is tawo
strenu iseis, pabudawos tus
nammus mano wardui.

10. Taigi dabbar Pon's
Diew's patwirtino sawo žodi,
kurri jis kalbėjo; nês aš pa-
stojau i sawo tiewo Dowido
wieta, ir sedzu ant kreslo Iz-
rael, kaip Pon's Diew's
esti kalbêjes, ir pabudawojau
nammus wardui WJEs-pa-
ties, Izraelo Diewo.

11. Ir idėjau i tus skryns,
kurroje derrëjim's Pono Dies
wo yra, kurrumi jissai suder-
rëjes su waitais Izrael.

12. Ir jis stojosi ties altos
raus Pono Diewo, po ak-
tiû wisso surinkimo Izrael, ir
pakêle sawo rankas.

13. Nês Salomonas kôzel-
nycza is wäro buwo darrydi-
nes, ir ta padêjes i widdu
aptwërto pryangio penkiû
mastu ilga ir pläcza, ir tryû
mastu aukšta, ant tôs jis uže-
jo, ir ant sawo keltu parsi-
klaupe po aktiû wisso surink-
imo Izrael, ir pakêle sawo
rankas dangun,

14. Ir tare: WJEs-patie,
Izraelo Diewe, niera ney jo-
kio diewo. taw lygaus, ney
danguje, ney apt žëmês; tu

darrai pagal savo suderrėjimą, ir išrūdai sūsimillima savo tarnams, po tawo atkiū waitšzojantiems iš wissos širdiės.

15. Tu attesėjai savo tarnui Dowidui, mano tėwui, ka tu jam kalbėjai; savo burna tu tai kalbėjai, ir savo ranka tu tai išpildei, kaip tai regima šen dien'.

16. Taigi WJEs patie, Izraelo Dieve, attesėk savo tarnui Dowidui, mano tėwui, ka tu jam esti kalbėjęs ir sakęs: tu ne pristoksi wyro po mano atkiū, kurs sedėtu ant kėslo Izrael; alle taciaus, jey tawo waitai ant savo kėlo dabos, kad jie pasieltgus pagal mano ištātumus, kaip tu po mano atkiū pasieltgei.

17. Taigi WJEs patie, Izraelo Dieve, išpildyk savo žodi, kurgi tu savo tarnui Dowidui kalbėjai.

18. Nėš argi mistiji, Diewa prie žmonū ant žemės gywėnanti: štay, dangus, ir wissā dangū dangus ne gal tawo tālpyt; kaipgi tai gallėtu darryti šittie nammai, kurrus aš pakūrau?

19. Alle kreipkis, WJEs patie, mano Dieve, prie maldos savo tarno, ir prie jo pakarno meldimmo, kad tu išklausytumbei meldimma ir malda, kurre tawo tarnas po tawo atkiū meldza;

20. Kad tawo akis atwirros butu ant šū nammū diena ir nakti, ant tōs wietos, kur tu savo warda iškėlti esti kalbėjęs, kad tu išgirstumbei ta malda, kurre tawo tarnas mels šoje wietoje.

21. Taigi girdėk pakārna

meldimma savo tarno, ir sawo žmonū Izrael, kad jie melsis šoje wietoje; alle girdėk ta iš wietos savo gywenimo iš dangaus, ir kad ta girdėsi, tai buk malonus.

22. Kad kas kūmi nussidės pries savo artima, ir jis turės dėl to prisėkt, o ta prysęga pranėšama bus prie tawo altoraus šūse nammūse;

23. Tai tu norėtumbei tai išgirsti iš dangaus, ir savo tarnui prowa darryt, kad pikt' dāranczam užmoķtumbei, ir ji pagal jo elgimma korawotumbei, ir prowa darrytumbei teisamjam, jam atrodėdam's pagal jo teisybę.

24. Jey tawo žmones Izrael savo nepriatelū pamuķti butu, kadangi jie pries tawę sūsigriekšijo, ir prissiwerzdami išpažysta tawo warda, ir besimelzdami tawo sūsimillimo prāša šūse nammūse;

25. Tai tu norėtumbei tai išgirsti iš dangaus, ir malonus buti savo žmonėms Izraelitėnams, pries tawę sūsigriekšijusiems, ir jūs wėl sugrāžint i ta žemę, kurre tu jiems ir jū tėwams esti dawęs.

26. Jey dangus butu užraš Finnam's, kad ne lytu, kadangi jie pries tawę sūsigriekšijo, ir jie meldzasi šoje wietoje, ir išpažysta tawo warda, ir lausjasi nū savo griekū, kadangi tu jūs pažėminei;

27. Tai tu norėtumbei išgirsti dangus, ir malonus buti griekšniems savo tarnams, ir sawo žmonėms Izraelitėnams; kad jūs gėra kėla moķitumbei, ant kurrio jie tur waitšzoj,

sczot, ir dûtumbei lyti ant sawo zëmës, kurre tu sawo zmonems dawei paweldëti.

28. Kad kokia brangybe, arba m̃aras, arba sausus czezas, arba kûlei, zogai bey gnûsai rassis; arba kad jû neprietus zêmeje jû wartus apstoj'; arba bille kokia sloga ar ligga (vandas):

29. Kas tadda meldzasi, arba süssimillimo praša tarp wissû tawo zmonû Izrael, kad kas sawo sloga arba përsulus jauca, ir sawo rankas isplëczyties sũ nammû;

30. Tai tu norëtumbei tai isgirsti is dangaus, is sosto sawo gywënimo, ir malonus buti, ir kôznam dũti pagal wissû jo elgimma, kaip tu jo birdi ispažysti; (* nës tu wien's ispažysti birdi zmonû waikû.) * Ps. 7, 10.

31. Kad jie tawes bijotus, ir waiksczotu tawo kella is wissadôs, kôl gywi bus toj zêmej', kurre tu dawei musû tawams.

32. Kad ir swëtim's, ne esas is tawo zmonû Izrael, is tolimôs zëmës ateitu dël didzojo tawo wardo, ir dël tawo sylingôs rankôs, bey istiesto pëczy, ir mëlstus prie sũ nammû;

33. Tai tu norëtumbei tai isgirst is dangaus, is sosto sawo gywënimo, ir darryt' wisslab, ka jis tawo meldza; kad wissû zmones ant zëmës tawo warda ispažintu, ir tawes bijotus, kaip tawo zmones Izrael, ir suprastu, kad sie nammai, kurre as pabudawodinau, pagal tawo warda praminti.

34. Kad tawo zmones issi trauks mustis su sawo neprieteleis, tũ kella, kurre tu jûs sust; ir tawes melsis sienlinkay kelo so miesto, kurre tu pastyrej, ir sienlinkay nammû, kurre as tawam wardui pabudawodinau;

35. Tai tu norëtumbei jû maldą ir pakarna meldimma isgirst is dangaus, ir jiems prowa darryti.

36. Kad jie pries tawo süssigriesis (nës niera ney wieno zmogaus, kure ne süssigriesitu) ir tu ant jû supykes padūdi jûs jû neprietelams, kad jûs apkaltus kallin gabëna i tolima arba arti esancze zême;

37. Ir jie sawo birdije apsimilitu toje zêmeje, kurre jie apkalti yr, ir tawespi pris siwerzdami tawo süssimillimo prašytu zêmeje, kure jie apkalti, ir tartu: mes süssigriesijom, nussidëjom, ir sawo Diawa prastojom;

38. Ir taipo tawespi prissiwercza is wissôs birdies, ir is wissôs dukôs, zêmeje sawo kallëjimo, kure jie apkalti laikom; ir jie meldzasi tawes sienlinkay kella sawo zëmës, jû tawams dûtôs, ir ant miesto linkay, kurre tu pastyrej, ir ant nammû linkay, kurre as pabudawodinau tawo wardui.

39. Tai tu norëtumbei isgirst jû maldą ir pakarna meldimma is dangaus, is sosto sawo gywënimo, ir jiems gera prowa darryt', bey sawo zmonems malonus buti, kurre pries tawo nussidëjo.

40. Taigi dũk, man's Diawe, kad tawo atis atwirros butu,

ir tawo ausis dabbotu ant maldôs šoje wietoje.

41. Taigi dabbar kėlis, Pone Dieve, ant sawo atsiilsėjimo, tu, bey skryne tawo mაცეს. Dūk Pone Dieve, kad tawo klebonai išgąnimu butu aprėdyti, ir tawo šventieji pasiūdaugtu dėl tōs gerybės.

42. Tu, Pone Dieve, ne šal- lin kreipk, weida sawo mosty- šiojo; atsimik mačonės, sawo tarnui Dowidui žaddėtōs.

7. Pėrskyrimas.

Pabaiga Pašventinnimo Bažnyčios.

Skaip Salomonas buwo palowes Diewa melst, nupūle ugnis iš dangaus, ir sudegge deginnimo = apiera ir kirtas apieras; ir šlowe Pono Diewo pripilde tus nammus;

2. Kad klebonai ne gallėjo ieiti i Diewo nammus, kadangi šlowe Pono Diewo pripilde Diewo nammus.

3. Taip jau ir mātė wissi wai- kai Izrael, kaip ugnis nupū- le, ir šlowe Pono Diewo, ant tū nammū; ir pūle ant sawo kėlū sawo wėidu pasi- lenkė iškliktōs žėmės, ir bešimelzdami dėkawojo Ponui Diewui, kad jis meilin- gas esti, ir jo mielasirdingyste pasiiliekt amžinay.

4. Alle karalus su wissais žmo- nemis apierawojo po akliū Pono Diewo.

5. Nės karalus Salomonas apierawojo dwidešimt ir du tūkstanču jaucū, ir šimta bey dwidešimt tūkstanču aw- jū; ir pašwentino taip tus Diewo nammus, taip karā- lus, kaip ir wissi žmones.

6. O klebonai šlowėjo sawo šargyboj, ir Lewitai su strūn- žaisleis Pono Diewo, kurrus ka- ralus Dowid's buwo darrydia-

nas, Ponui Diewui dėkawo- ti, kad jo mielasirdingyste amžinay patentā, su psalmis Dowido per jū rankas; o kle- bonai trimittawo ant trimittū ties jeis, ir wissi Izraelitėnai šlowėjo.

7. Ir Salomonas pašwen- tino widutinni dwāra, šep- pus Pono Diewo nammū esanti; nės jis turrėjo cze de- ginnimo = apieras, ir rebumma dėkawon = apierū buwo apie- rawojės. Nės ant warinno altoraus, kurri Salomonas darrydines, ne gallėjo tālpit wissas dėkawon = apieras, wal- gimo = apieras bey taukus.

8. Ir Salomonas tū czeš šwente šwente per septynes dienas, ir wissas Izrael su jū- mi, labbay diddis žmonū su- rinkimas, pradėjus nū Ema- tū iškli uppėlės Egypto.

9. O ašma diena jis dawė žmonėms susieit; nės altoru jie septynes dienas pašwenti- no, o šwente wėl septynes dienas šwente.

10. Alle antra dešimta ir trečia diena šėkmojo mėnesso jis lėido žmones nammū eiti linksimus ir dzaugsmo pilnus apie wissā tū gėra, ka Pon's Diew's Dowidui, Salomonui, ir sawo žmonėms Izrael bu- wo išrodės.

11. Taip pabaigė Salomo- nas Pono Diewo nammus ir karalus nammus, ir wisslab, ka jis sawo širdije buwo iš- mislijes padarryti Pono Die- wo nammūse, ir sawo nam- mūse, palaimingay.

12. Ir Pon's Diew's natcze paširode Salomonui, ir tare jam: Iš išklausau tawo mal-

da, ir paštyrau saw šē wieta apierawojimo: nammams.

13. Sztay, kad aš dangu użratīsu, ir ne dūsu lyr, arba liepsu žogams žēmės želmėnes nuėst; arba dūsu maza ūzeit mano žmonėms;

14. Kad jie mano žmones turrės pažėmint, kurrė pagal mano warda praminti, ir jie bešimelzdami jėškės mano wėida, ir lāusis nū sawo piktō elgimmo; tai aš girdėsu iš dangaus, ir jū griekus atleisū, ir jū žėme gydisū.

15. Taigi mano ātis bus atwirros, ir mano ausis dab bōs ant maldōs šoje wietoje.

16. Taigi aš šus nammus paštyrau ir pašwentinau, kad mano wardas czonay butu amžinay; ir mano ātis bey mano širdis bus czonay wišadōs.

17. Ir jėy tu po mano aškū pašielgsi, kaip tawo tėwas Dowids pašielges, be darrydam's wišlab, ka aš taw liepjau, ir pilnawodam's mano prisākimus ir promas;

18. Tai aš patwirtīsu krėsla tawo karalystės, kaip aš pašizaddėjau tawo tėwui Dowidui,* be sašydam's: tū ne prisšokši wyro, ant Izrael pona: wojanczo. * 2. Žom. 7, 16.

19. Alle jėy jus atšikreipe prašosite mano promas bey prisākimus, jums palieptus, ir nuėje kittiems diėwams šužisite, ir jū melsities;

20. Tai aš jūs su šakne išpūstīsu iš sawo žēmės, kurre aš jiems dawjau; ir ši butta, kurri aš pašwentinau sawo wardui, aš šallin mėsū nū sawo wėido; ir darrysu

ta priejodru bey pašaka wišsiems žmonėms.

21. Ir šittū nammū, kurrė buwo garbės pilni, nussigas wiši, kurrė pro šālī eis, ir sašys: todėl Pon's Diėw's šei žėmei, ir šittiems nammams taipō dāres;

22. Tai bus atšakoma: todėl, kad jie prašėjo WJŠpati, sawo tėwū Diėwa, kurs jūs iš Egipto: žēmės išwėdes, ir laikėsi prie šittū diėwū, ir jū meldeši, ir jiems šužijo; todėl jis wiša šē bėda ūzwėde ant jū.

8. Pėrsštyrimas.

Salomono Budawonės, Padonai, Urėd: nintai, Apieros ir Ššuntim's Akrutū.

Ir * po dwidėšimt' metų, Šper kurrus Salomonas Diėwo nammus ir sawo nammus buwo pabudawōjes;

* 1. Kar. 9, 10.

2. Pašire jis ir tus miestus, kurrus Urams Salomonui dawe; ir dawe waitams Izrael tūse gywėnt.

3. Ir Salomonas nukellāwo i Ematdoba, ir aptwėre ta su mūrais.

4. Ir pašire Tadmora pūsczoje, ir wišsus miestus ruggiams supilt, kurrus jis pašire Emate.

5. Jis ir pašire aukštay ir žėmay esanti BetBrona, kad mūrais aptwėrti miestai buwo su mūrais, wartais ir uškaiszeis.

6. Ir Baelat, bey wišsus miestus ruggiams supilt, kurrus Salomonas turrėjo, ir wišsus miestus wežimmams pašawot, ir reitelas, ir wiššlab, kas tik' Salomonui pašmėgo kurti, taip Jeruzalej', kaip ir Libanone, ir per wišsa žėme sawo karalystės.

7. Wiš

7. Wislus liktusus žmones iš Eritū, Amoritū, Peresitū, Ewitū, bey Jebusitū, Kurrie ne buwo iš waikū Izrael,

8. Ir jū waikus, Kurrus jie buwo paliktojų žemeje, Kurrus waikai Izrael ne buwo išgaishinne, tus Salomonas primerte, kad cysze moketu, itki šeidienai.

9. Alle iš waikū Izrael Salomonas ne dare bernus sawo darbams; bet jie buwo žalnėrais, ir idėti ant jo wyresnųjų, ir ant jo wežimmū bey reitelių.

10. O wyresnųjų urėdininkū Karalaus Salomono buwo du šimtu ir penkis dešimtis, Kurrus žmones walde.

11. Ir Salomonas liepe aukštyn gabėnt Paraono dukterį iš miesto Dowido, i ta buta, Kurrus jis jei buwo pafėres. Nėš jis tare: mano pati ne tur gyventi namūse Dowido, Izraelo Karalaus; nėš jie yra paswentinti, kadangi i tus igabėnta skryne Pono Diewo.

12. Iš to cėso apierawojo Salomonas Ponui Diewui dēginnimo apiera ant alto raus Pono Diewo, Kurrus jis buwo pabudawojes šepus prybašnyczo,

13. Kad kožno gallėtu sawo cėsu apierawoti, kaip Moiz zėjus buwo liepes ant Sabatū, naujmenessiošwenczū, ir tam pastirtū cėsū, kas mēta tris kartus, batent ant šwentės neraugintōs dūnōs, ant šwentės sekminnū, ir ant šwentės lāpbudzū.

14. Ir jis dawādijo flebos nus pagal jū dawāda ant jū

uredōs, kaip Dowids, jo tėws, tai buwo liepes, ir Lewitus ant jū sargybōs, kad lāupsintu ir tarnautu po atkiū flebonū, kožna ant sawo dienōs, ir wartū sargus pagal jū dawāda, kožna prie sawo wartū. Nėš taipo buwo Dowid's, Diewo tarnas, tai liepes.

15. O flebonai bey Lewitai ne pėrzenge Karalaus prisatikma jiems dūta, aplink wissokius daiktus bey skarbus.

16. Taipo Salomonas pagatāwijo wissa reikala iš tōs dienōs, Kurrus Pono Diewo nammams grunta dėjo, itki kōl tai atlikto, kad Pono Diewo nammai wissay gattawo pastojo.

17. Tai nukellāwo Salomonas i Ezeon-Geber, ir i Elot, pas kranta jurū žemeje Edomea.

18. O Urams sunte jam akrutū, persawo tarnus, Kurrus zinnojo juremis eiti; ir kellāwo su Salomono tarnais i Opira, ir pargabėno iš cze ketturus šimtus ir penkis dešimtis tripundzus aukso; ir parneše tai Karalui Salomonui.

9. Pėrskyrimas.

Salomonas iš Arabionū Karalėnės Dowanū gāun, ir diddė Turta surenta.

S kaip * Karalėne iš Arabionū žemės ta kalba apie Salomona girdėjo, atkellāwo ji i Jeruzale su didzu tarnū pulku, su werbludais, brangujes žoles, ir daug aukso bey brangujū atmenaiczū nėšanczeis, kad Salomona su myšleis megitu. Ir iėjusi pas Salomona kalbėjo ji su jūmi wisslab,

wisslab, Ēa ji sawo širdije buwo apsiēmusi. *1. Kar. 10, 1.

2. Ir Karālus atsaķe jei ant wisso, Ēo ji Flāuse: ir nieko ne buwo Karālui ne zinnoma, Ēa jis ne butu jei saķes.

3. Ir reggēdama Karālēne iš Arabionū žēmēs išminti Salomono, ir nammus, kurrus jis buwo pabudawodines,

4. Walgi ant jo stalo, jo tarnū nammus, bey jo tarnū šluzbas ir jū rubus, jo šinforus su jū rubais, ir jo swetlycā, iš kurrōs aukštyn buwo einama i Pono Diowo nammus; tai ji ne gallējo daugiaus pakeist.

5. Ir ji tare Karālui: tai tiesa, Ēa aš sawo žemeje girdėjau apie tawo dāiktus, ir apie tawo išminti.

6. Alle aš ne norėjau jū žodzams wierit, iškikōl aš atėjusi tai maczau sawo atkimis. O štay, ney puse tawo didžos išmintiēs man ne saķyta. Tu daugiaus išmintiēs turri, neng ta kalba, kurre aš apie tawo girdėjau.

7. Palāimōs pilni yra tawo žmones, ir palāimōs pilni šie tawo tarnai; kurrie wis stow po tawo akliū, ir gird tawo išminti.

8. Pagārbints butu WJĖšpats, tawo Diowas, kurstawo myl, Ēad jis tawo ušdodines ant sawo krēsto, Ēad Karālumi būtumbei WJĖspatiēs, sawo Diowo. Tai iš to ateit, Ēadangi Pon's Diow's Izraeli myl, ir nor ji amžinay išklaityt; todėl jis tawo ant jū i Karālu idėjo, Ēad tu prowa ir teisybe darrytumbei,

9. Ir ji dawo Karālui šimta ir dvidešimt tripundžū aukso, ir labbay daug brangū žolū bey brangū akmenaičžū. Ne buwo daugiaus mātoma tokiū brangū žolū, kaip šos, kurras Karālēne iš Arabionū žēmēs Karālui Salomonui dawo.

10. Priegtam ir Uramo bernai, bey Salomono bernai, kurrie aukso iš Wpir atgabėno, tie atgabėno ir brangiūsojū cedromėdžū ir brangujū akmenaičžū.

11. Ir Salomonas padarydino iš tū brangiūsojū cėdro-mėdžu treppus nammūse Pono Diowo, ir nammūse Karalaus, ir arpas bey psalterus tiems, kurrie giedojo. Pirm to ne buwo reggėti tokie brangus mėdžei žemeje Juda.

12. O Karālus Salomonas dawo Karālēnei iš Arabionū žēmēs wis, Ēa ji norėjo ir prāše; be to, Ēa ji Karālui buwo parnėkusi. Ir ji gryzdama nukellāwo i sawo žeme su sawo tarnais.

13. Alle aukso, kursai Salomonui i wiena mėta buwo pargabėnam's, to swėrent buwo šėši šimtai ir šėšidėšimts ir šėši tripundžei;

14. Be to, Ēa fromininkai bey kupczai atgabėno; ir wissi Karālei Arabionū, ir diddieji ponai žemeje atgabėno aukso ir sidābra Salomonui.

15. Iš to * padarydino Karālus Salomonas du šimtu štydū iš gerrāusojo aukso; Ēad šėšis šimtus syklus aukso ėme wienai štydai.

*1. Kar. 10, 16.

16. Ir tris šimtus mažesnes štyz

štydas iš gerrausojo aukso; kad tris simtus syklus aukso ėmė wienai tū mažesniųjų štydų.

17. Ir karalus idėjo įas į nammus iš medzū girrės Libanon (budawotus). Ir karalus * padarrydino diddį kreslą iš elpantū-kaulū, ir aptraukdino jį brangiūsioju aukso.

* I. Kar. 10, 18.

18. O tas kreslas turrejo šekis šrepsnus, ir aukštiną pafoję prie kreslo, ir turrejo dwi atloši ant abbiejų kallū aplink šoną; ir du lutu stowėjo prie tū atlošų.

19. Ir dwylika lutū stowėjo žmonų ant tū šekū šrepsnū ant abbiejų kallū. Toktai niesz kadōs ne darryta neįjokiose karalyškie.

20. Ir wissi rykai karalaus Salomono, iš kurrū jis gėrė, buwo aukštin; ir wissi rykai nammūse iš medzū girrės Libanon buwo iš czysto aukso. Niesz sidabro per nieką laite czėse Salomono.

21. Niesz akrutai karalaus ėjo juremis su Uramo tarnais, ir pargryžo į tris metus wieną kartą, ir pargabėno aukso, sidabro, elpantū-kaulus, bezdžankas ir powus.

22. Taipo karalus Salomonas baggotummu ir išmincze diddėsnis pastojo, neng wissi karalei ant žemės.

23. Ir wissi karalei ant žemės usfigeide matyt Salomono weida, ir jo išminti girdėt, kurre Pon's Diew's jam į jo širdi buwo dāwes.

24. Ir jie atneše jam kožnas sawo dowaną, sidabrinnus ir aukštinus rykus, rubus, šarwus, žoles škanney kwėz

panczes, žirgus ir āsil = aržkliaš kas mėta.

25. Ir Salomonas turrejo ketturis tūkstantis arkliū waz žūjamū, ir dwylika tūkstanz cū raitelū; ir jie idėjo tūs į miestus, kur wežimmai buwo pakawojami, ir pas karalų Jeruzalėj.

26. Ir jis buwo wiespatimi ant wissū karalū, pradėjus nū wandens iktū Pilistėnū žemės, ir iktū rubėzaus Egipto.

27. Ir karalus padarė, kad sidabro Jeruzalėj taip daug buwo, kaip akmenū, ir cėdrū taip daug, kaip mōrū medzū pakalnese.

28. Ir pargabėno jam žirgus iš Egipto, ir iš wissū žemjū.

29. Alie kas daugiaus sakytina apie Salomona, taip pirmieji kaip pastieji jo nussidāwinai, štay' tai yra rasyta knygos nussidāwinū prārafo Natonio, ir knygos prārakwimo Nio iš Silo, ir reggėjimūse Jeddi, prānašo, priekš Jerobeama, Nebato sunų.

30. Ir Salomonas karalawo Jeruzalėj ant wissū Izraelitenū per ketturis dėsintis metus.

31. Ir Salomonas užmiggo su sawo tėwais; ir jie palaiddojo jį mieste Dowido, jo tėwo. Ir Reabeams, jo sunus, karalumi pastojo į jo wieta.

10. Pėrsfyrimas.

Pėrdallimas karalystė; Reabeams Priekš dūda, kad dėsint Gimmines arpiū.

Reabeams nukellāwo į Sierzem; niesz wissas Izrael į Sierz

Sikēma buwo sussiējes, kad jē i Kārālu idētū.

2. O Kaip tai ištýre Jerobeams, Uebato suns, Kuri Egypte buwo, (Kur jis buwo nubēges dēl Kārālaus Salomono) sugryžo jis wēl iš Egipto.

3. Ir jie nusunte dāwe jē parwaddit. Ir Jerobeams su wissu surinkimū Izrael atēje Kalbėjo su Reabeamu, ir tare:

4. Tawo tēws per miera sunkū junga mums uždėjo; taigi tu dabbar tā skaudže sluzba sawo tēwo lengwēsni darryk, ir sunkū junga, kuri jis mums uždėjes; tai mes taw sluzisim.

5. Jis tare jiems: po tryū dienū atėkit wēl pas manna. O žmones nuėjo.

6. Ir Kārālus Reabeams susirōdijo su wyresneiseis, kurie po akliū so tēwo Salomono buwo stowėje, jam gywam be esant, ir tare: Ka jus sator, kad aš šiems žmonėms atsakycan?

7. Jie Kalbėjo su jūmi, ir tare: jey tu šiems žmonėms malonus busi, ir su jeis meilins gay elgsies, ir jiems gerrū zodžū dūsi; tai jie taw bus padūti wissados.

8. Alle jis paniekino tā pamos kinima wyresnųjų, jam dūta; ir susirōdijo su jauneiseis, kurie su jūm buwo užaugs, ir po jo akliū stowėjo.

9. Ir tare jiems: Ka jus sator, kad mes šiems žmonėms atsakytumbim, kurie su mannim' Kalbėjo, ir sake: darryk lengwēsni tā junga, kuri tawo tēw's mums uždėjes.

10. Alle jaunieji, su jūm užaugusieji, Kalbėjo su jūmi,

ir tare: taipo tu kuri sakyti žmonėms, kurie su tawim Kalbėjo, ir tare: tawo tēw's mums persunkū junga uždėjo; tu musū junga lengwēsni darryk: ir tark jiems: mano manausasis piršt's bus storėsnis už mano tēwo stėnas.

11. Taigi, jey mano tēw's jums persunkū junga uždėjo, tai aš jusū junga dar sunkēsni darrysu. Mano tēwas jus botagais bande; o aš jus dygeis Karboczeis bausiu.

12. O Kaip Jerobeams ir wissi žmones trēcza diena atėjo pas Reabeama, Kaip tai Kārālus buwo liepas; atėkit wēl pas manna trēcza diena:

13. Atsake jiems Kārālas as trey. Ir Kārālus Reabeams paniekino pomokinima sennųjų jam dūta.

14. Ir Kalbėjo su jeis, Kaip jaunieji jē buwo pomokinne, ir tare: jey mano tēwas jums persunkū junga uždėjo; tai aš jē dar sunkēsni darrysu. Mano tēw's jus bande botagais, o aš dygieis Karboczeis.

15. Taipo Kārālus ne paklus so žmonėms. Nės tai taipo buwo perleista mū Diewo; kad Pon's Diew's sawo zodi ispilditu, * kuri jis buwo Kalbėjes per Aia iš Silo, Jerobeamui, Uebato sunui.

* I. Kar. 11, 29, 32

16. Alle Kaip wissas Izrael mātė, kad Kārālus jū ne norėjo klausyt; atsake žmones Kārālui, ir tare: Kokiōsgi mes dallies turrim' prie Dowido, arba paweldėjimo prie sunaus Izai? Koznas iš Izrael (telties) i sawo šėtra. Taigi tu jau dabbotis sawo guminei, Dowid

Dowido. Ir wissi Izraelitės
nai nuėjo į savo šėtus.

17. Kad Reabeams tikėty
karalawo ant tū waitū Izrael,
kurie miestūse Judawos gy-
wėno.

18. O karalus Reabeams
nusunte Adorama, šarbinin-
ka; alle waitai Izrael užmuš-
še ji akmenimis. Ir karalus
Reabeams greitay iškūpe į sa-
wo wežimimą, kad bėgtu į
Jeruzalę.

19. Taip Izraelitėnai atpū-
le nū gimminės Dowido, ikli
šei dienai.

II. Pėrskyrimas.

Reabeams raišos ant karo, jo miestai,
drotėres ir waitai.

Ir Reabeamui į Jeruzalę
nuėkė, surinko jis gim-
minės Juda ir Benjamin, šim-
ta ir aštūnis dešimtis tūkstan-
cū jaunu vyrū, į karo tin-
kancūjū, priėš Izrael kar-
tūti, kad karalyste wėl su-
grąžintu ant Reabeamo.

2. Alle Diewo žodis atėjo
Semajui, Diewo vyrui, ir
tare:

3. Sakyk Reabeamui, Sa-
lomono sunui, karalui Ju-
da, ir wisiems Izraelitė-
nams, tarp Juda bey Ben-
jamin esantiems, ir tark:

4. Taip sakō Pon's Diew's:
jus ne turit' aukštyn trauk-
tis ney karūti priėš sawo
brolus; kōjnas wiens eikite
wėl namū: nės tai nū man-
nas radosi. Jie klause žodžui
Pono Diewo, ir palowe issi-
traukt priėš Jerobeamą.

5. O Reabeams gywėno
Jeruzalės, ir murais aptvėre
miestas Judawos,

6. Butent Betleem, Etam,
Tekoa,

7. Betzur, Sofo, Adullam,

8. Gat, Marėsa, Sip,

9. Adoraim, Lakis, Ufeka,

10. Jarėga, Ajalon bey E-
bron, kurie buwo drutau-
seis murais aptvėrti miestai
Judawos ir Benjamine.

11. Ir apmurijo jūs murais,
ir idėjo į jūs wyresnūsus, ir
žopūsta walgio, atiejaus bey
wyno.

12. Ir į wissus miestas jis
igabėndino skydas bey rag-
gotines, ir tus labbay dru-
tay aptvėre. O Juda bey
Benjamin jam buwo padūti.

13. Taipja ir nuėjo pas jį
Ekebonai ir Lewitai iš wissū
Izrael, ir iš wissū jū rubėžū.

14. Ir jie palikō sawo pry-
miestas bey turta, ir nuėjo
pas Juda į Jeruzalę. Nės
Jerobeams ir jo sunus išmette
jūs, kad jie Ponui Diewui ne-
turrėjo atlikti Ekeboniška urė-
da.

15. Alle jis saw idėjo Ekebo-
nus aukštubems, ir lauko
welnamis, ir weršims, kur-
tus jis darrydino.

16. Ir po jū atėjo į Jeruzalę
iš wissū gimminū Izrael, kur-
rie širdingay apsiėme Ponui
Diewui, Izraelo Diewui, šlū-
žit, kad apierawotu WJEs-
paczui, sawo tėwū Die-
wui.

17. Ir patwirtino taipō ka-
ralyste Juda, ir padrūtino
Reabeama, Salomono sunu,
per tris metus. Nės jie el-
gesi pagal elgimimą Dowido
bey Salomono tris metus.

18. O Reabeams wėde Maes-
lat, Jerimoto dukteri, Do-
wido sunaus, per pacs, ir
Abitailę, dukteri Eliabo, su-
naus Izai.

19. Ta

19. Ta pagimde jam sittus waitus: Jeus, Semarja bey Saam.

20. Po tôs jis wêde Maeka, Absalomo dukteri; ta jam pagimde Abia, Atai, Sisa bey Selomit.

21. Alle Reabeams Maeka, Absalomo dukteri, daugiaus mylėjo, ne kaip wissas sawo môtères ir ne priwenzawostas môtères; nês jis turrėjo astūnolika môtērū, ir šėšos dėsimts ne priwenzawotū môtērū; ir gimde dwidešimt ir astūnis sunus, ir šėšos dėsimts dukteres.

22. O Reabeams idėjo Abia, Maekôs sunu, i wyresnyji bey waldona tarp sawo broslū, nês jis norėjo jė i Karalus idėti.

23. Ir jis tarpo, ir diddyn ėjo per wissus jo sunus, žemeje Juda bey Benjamin per wissus apmurotus miestus; ir jis dawė jiems pennukšlo pilnay, ir wêde daug moterū.

12. Pėrskyrimas.

Sisaks atsitrauk pries Reabeama.

S kaip Karalyste Reabeamo buwo patwirtita ir padrūtita, tai jis prastojo zokana Pono Diewo, ir wissi Izraelitėnai su jūmi.

2. Alle * penktame mētte Karalaus Reabeam, aukštyn nussitraukė Sisaks, Egiptionū Karalus, pries Jeruzale, (nês jie buwo suffigriešije pries Pona Diewa.)

* 1. Kar. 14, 22, 25.

3. Su tūkstanczu ir dwejeis šimtais wežimmais, ir su šešiais tūkstanczeis reiteleis; o žmones ne buwo suskaitomi, kurrė su jūmi drauge atėjo iš

Egypto, iš Libiōs, iš Sukim bey iš Murrinū.

4. Ir jis iweikė apmurotus miestus, Judawoj' esanczus, ir nukāko i' i Jeruzale.

5. Tai atėjo Semaja, prās rak's, pas Reabeama, ir pas wyresnūsus Juda, kurrė Jeruzalėj' buwo suffiėje, dėl Sisako, ir tare jiems: taip sakō Pon's Diew's: jus man ne prastojot, todėl ir aš jus prastojau i Sisako rankas.

6. Tai wyresnieji iš Izrael passizėmino su Karalumi, ir tare: Pon's Diew's yra teisus.

7. Alle kaip Pon's Diew's mātė, kad jie passizėmino, atėjo Pono Diewo žodis pas Semaja, ir tare: jie passizėmino, todėl aš jūs ne išpūs šisu; bet jūs wėik išgelbėsu, kad mano diddis pāpykis ne išpūstytu Jeruzale per Sisaka.

8. Alle taczaus jie tur jamui padūti buti; kad jie suprastu, kas tai yra, man šlūzit, ir kas tai, Karalystems per žemes šlūzit.

9. Taipō Sisaks, Egiptionū Karalus, nussitraukė aukštyn i Jeruzale, ir išėmė skarbus iš nammū Pono Diewo, ir skarbus iš nammū Karalaus, ir atėmė tai wisslab; o atėmė * ir aukšinas šydas, kurrės Salomonas buwo darrydines. * 1. Kar. 10, 16.

10. I kurrū wieta Karalus Reabeams warinnes šydas padarrydino; ir padawė tas wyresniems drabantū, kurrė prie wartū Karalaus nammū sargyba laikė.

11. O kaip tankiey Karalus i Pono Diewo nammas nuėjo,

R

atėjo

atėjo drabantai, ir nešė jūš, ir parnešė jas vėl į drabantų kamara.

12. Ir kadangi jis pasižemi-
no, narsas Pono Dievo šal-
lin grįžėsi nū jo, kad ne wiss-
lab išpūstita buwo. Nės
Judawoj' dār ko gėro buwo.

13. Taipo Reabeams, karā-
lus buwo pasiiprint's Je-
ruzalėj, ir karalāwo. Kettu-
rā dešimts ir wienā mētū
buwo Reabeams, kaip jis
karalūmi pastojo, ir karalā-
wo septynolika mētū Jeruza-
lėj, tamme mieste, kurri
pon's Diew's buwo passyres
iš wissū gimminū Izrael, kad
sawo warda tennay statytū.
Jo motina wardu buwo Nae-
ma, Ammonitėne.

14. Ir jis piktay elgesī, ir ne
pritaife sawo firdi Pona
Diewa įėktoti.

15. O nussidāwimai Reabea-
mo, taip pirmieji, kaip pa-
stieji, surašyti yra knygos
nussidāwimū Semajo, prā-
rako, ir Jodo, regėjimus rē-
ginzo; priegtam karai tarp
Reabeam bey Jerobeam, kōl
ljudu gywu buwo.

16. Ir Reabeams nymiggo
su sawo tėwais, ir buwo pa-
laidot's mieste Dowido. Ir
jo sunus Abia karalūmi pa-
stojo į jo wieta.

13. Pėrsfyrimas.

Abio, Karalaus Juda, Karas ir Pėrgaltėji-
mas priėš Jerobeama, Karalū Izrael.

Aštānoliktame mēte karā-
laus Jerobeam, Abia ka-
ralūmi pastojo Judawoj',

2. Ir karalāwo tris mettus
Jeruzalėj. Jo mōtina war-
du buwo Mikaja, dukte U-
riel iš Gibeā. Ir karas ra-

deši tarp Abia ir tarp Jerobe-
am.

3. Ir Abia prissitaisė ant
mūšio su kettureis šimtais
tūkstančiais jaunū wyriskū,
kurri drūtū wyrai buwo, kā-
rui tiktri. O Jerobeams
prissitaisė su jūmi karāuti su
aštūneis šimtais tūkstančiais
jaunū wyriskū, drūtū žino-
nū.

4. Ir Abia passikėles užėjo
ant wiršaus kalno Semara-
im, kursai ant kalnū Epraim-
yra, ir tare: Klausykite man-
nes, Jerobeam ir wissas Iz-
rael.

5. Ir ne žinnotė, kad WJEs-
pats, Izraelo Diew's, kara-
lyste Izrael Dowidui esti dā-
was amžinay, jam ir jo su-
nums į nepalāutina derrės
jima.

6. Alle Jerobeams, Nebato
sunus, Salomono tarnas,
Dowido sunaus, isitiko, ir
pabėgo nū sawo pono.

7. Ir sussirinko pas jį nie-
kam ne wertū žmones, ir wai-
kai Belial, ir passidrūtino
prieš Reabeama, Salomono
sunu. Nės Reabeams buwo
jaun's ir lėtōs firdiēs, kad
prieš jūš nešigyne.

8. O dabbar jus norite
stėngtis prieš karalyste Pono
Diewo, tarp sunū Dowido;
kadangi jūš diddis pulkas
yra; ir turrite aukšinus wer-
šus, kurrus Jerobeam's jūms
į dievus dāres.

9. Ir ne jus išstūmēt' flebo-
nus Pono Diewo, waišus
Aron, bey Lewitus, ir saw
kittus flebonus idėjot, kaip
pagōnai per žemmes. Kur-
sai ateit sawo ranka pildit
jaunu

jūnu jautuktu ir septyneis
awinais, tas flebonu pastoj'
tū, kurrie ne yra diewais.

10. Alle su mummis yra
WJĖspats, musū Diewas,
kurri mes ne prastojam; ir
flebonai, kurrie ponui Die-
wui sluzip, waikāi Aaron, ir
Lēwitai jū reikālūse,

11. Ir uždeg ponui Diwui
kas ryta deginnimo:apiera,
ir kas wākara, priegtam tin-
kanczes rūkinnimo:žoles, ir
padest dūna ant czysto stā-
lo, bey aukšo liktoru su sawo
lampomis, kad kas wākara
uždegtos butu. Nēs mes pa-
laikem sargyba WJĖspatiēs,
musū Diewo, o jus ji pra-
stojot.

12. Sztay, su mummis ant
patiēs wiršaus yra Diw's, ir
jo flebonai, ir trimittos tri-
mittauti, kad pries jus tri-
mittautu. Jus waikāi Izrael,
ne karāukite pries WJĖs-
pati, jusū tēwū Diwā: nēs
jus ne laimēsite.

13. Alle Jerobeams paslepe
žalnērū pulkā aplinkuy, kad
iš užpakālo jūs prieitu; kad
jie Judawēnams i atkīs bu-
wo, ir paslēptassis žalnērū
pulk's jiems i užpakāla.

14. Taigi, kaip Judawēnai
apsiwalge, stay, karas jiems
buwo ir i atkīs, ir i pakāla.
Tai šauke jie Diwop, o fle-
bonai trimittāwo ant tri-
mittū.

15. Ir kōžnas Judawoj' tri-
mittawo. Ir kōžnam Juda-
woje be trimittāujant, slogin-
no Pons Diw's Jerobeama,
ir wišius iš Izrael dėl Abio
bey dėl Judawēnū.

16. O waikāi Izrael pabėgo

dėl Judawēnū; ir Diw's pa-
dawe jūs i jū rankas.

17. Kad Abia su sawo žmo-
nemis diddi mušē mušē; ir
pūle iš Izrael užmuštujū
penki šimtai tūkstančiai jau-
nū vyrū.

18. Taip waikāi Izrael buz-
wo pažeminti tū czēs; alle
waikāi Juda buwo drasus,
nēs jie passitikkėjo ant Pono
Diwo, sawo tēwū Diwo.

19. Ir Abia wyo Jerobeama,
ir laimėjo iš jo miestū, Bet-
Ela su jo miestėleis, Jesana
su jo miestėleis, ir Eprona
su jo miestėleis.

20. Kad Jerobeams dau-
giaus ne atsigāwo, kōl Abia
gyw's buwo; Ir Pon's
Diw's sloginno jē, kad nus-
mirre.

21. O kaip Abia buwo passiz
drūtines, tai wēde jis kettu-
rolika mōterū; ir gimde dwi-
dėsimt ir du sunū, bey šeszo-
lika dukterū.

22. O kas daugiaus sakytina
apie Abia, ir jo elgimmas
bey darbai, tai yra rašyta
nussidawimūse prārako Jodo.

14. Pērskyrimas.

Asa sugaišin Baltwon: gārbinnima, ir
pērgal Murrinus.

Ir Abia užmiggo su sawo
tēwais, ir jie palaidoo jē
mieste Dowido; ir Asa, jo
sunus, karālumi pastojō i jo
wieta. Jo czēs' pakājaus buz-
wo toj' žemeje per dēsimt
mettus.

2. Ir Asa dare, kas teisu
buwo, ir WJĖspaczui, sa-
wo Diwui, patikkō.

3. Ir šallin dėjo swettimus
altorus, ir aukštybes, ir su-
grome

growe stulpus, ir nukirto
šventitas girrāites,

4. Ir sakydino Judawēnams, kad jie įeįstotū WJEs-
pati, sawo tēwā Diewa, ir
darrytu pagal zōkana bey pri-
sātimus.

5. Ir jis išmette iš wissū
miestū Juda aukštybes ir
balwonus. Nēs karalysteje
pakājaus buwo po jo akčiū.

6. Ir jis pakure apmurotus
miestus Judawos: kadangi
žemeje pakājaus, ir ney jokio
karo priēs jė ne buwo per tus
mettus; nēs Pon's Diew's
jam atilsies dawe.

7. Ir jis tare Judawēnams:
pakurtime šus miestus, ir
aptwērkime jūs mirais, ir
koryčas, wartus bey užkai-
czus, kadangi žeme dar mums
priklaušo. Nēs mes WJEs-
pati, sawo Diewa, įeįsto-
jom; ir jis mums atilsies da-
we aplinkuy. Taipō jie kūrė,
ir wisslab jiems gerray sēkēs.

8. Ir Asa turrejo waisska,
škydas ir raggōtines nēsantē,
iš Judawos tris šimtus tūk-
stanczus, ir iš Benjamin, šy-
das nēsanczus, ir kilpineis
mokanczus, du šimtu, ir aš-
tūnis dēšimt tūkstanczus, ir
tie wiss, buwo drūti karzygei.

9. W issitrāuke priēs jūs
Sera, Murrins, su labbay
didzu waissu, su tūkstanczu
tūkstanczeis, priegtam su tre-
jeis šimtais wēsimmais, ir
nukāko i jė Marēsā.

10. Ir Asa issitrāuke priēs
jė; ir jie taisēs ant mūšio
pakalnių. Šepata, pas Ma-
rēsā.

11. W Asa meldeši WJEs-
pati, sawo Diewa, ir tare:
Pone Diewe, taw wien's

mier's yra, gēlbet, arba kūr
daug yra, arba kūr sylōs nie-
ra. Gelbē tu mus, WJEs-
patie, musū Diewe: nēs mes
nussitikkim' ant tawēs, ir ta-
wo wardan mes atėjom priēs
šitta pulka. WJEs-
patie, musū Diewe, priēs taw's nie-
ka ne gāl ney wien's žmogus.

12. Ir Pon's Diew's šogin-
nō Murrinus po akčiū Asa
bey Judo, kad pabėgo.

13. Ir Asa, su žmonemis
pas jė esanczeis, pērsekkinėjo
jūs ičkė Gerar, ir Murrinai
pūle; kad jū ney wien's gyw's
ne išlikto; bēt jie buwo už-
mušti po akčiū Pono Diewo,
ir jo waissō. Ir jie daug
turto išplēsto šallin ga-
bēno.

14. Ir jis muše wissus mie-
stus aplink Gerar esanczus,
nēs baimē Pono Diewo atėjo
ant jū. Ir jie išplēse wissus
miestus; nēs daug turto bu-
wo jūse.

15. Taipjau jie muše ir šē-
tras galwyū, ir pargabēno
awjū daugybē, ir werbludū;
ir wēl atėjo i Jeruzalē.

15. Pērštyrimas.

Asa dar tolaus tikra Wiera apczustij.

S Pono Diewo Dwase užė-
jo Asarja, sunu Wbed.

2. Tas lautan išėjo Assui
priekais, ir tare jam: klau-
sykite mannes, Asa, ir wiss
Judawenai bey Benjaminai.
Pon's Diew's yra su jumis,
kadangi jus sū jūmi esat; ir
kad jus jo įeįtat, tai jis dū-
sis surasti jūsu. Alle jėy jus
jė prastosite, tai jūssai ir jus
prastos.

3. Alle daug dienū bus Iz-
raeliē, kad ne bus ney tikroz
jo

jo Diewo, ney Elebono, kurs
mokintu, it ne bus ney zo-
kano.

4. Ir kad jie sawo bėdoje
prissiwers. WJEspariespi,
Diewop Izrael, ir ji jėkstos;
tai jis dūsis surast.

5. Tū czės ne gerray bus tam,
kurs isėina bey iėina: nės did-
di tranksmāi rassis ant tū,
kurrie ant žemės gywėna.

6. Nės wien's žmonū pul-
kas sutrėskis fitta, ir wien's
miestas fitta. Nės Diew's
jis isgandis su wissokia tuz-
ba.

7. Alle jus būkite drasus, ir
ne palaukit, ka pradėjot; nės
jus alga gausit pagal jūsų
darba.

8. O kaip Asa girdėjo kus
jodyus, ir prarākawima O-
dėdo, prarako, tai jis linksmas
pastojo, ir ismette bjaurybes
is wissos žemės Juda bey
Benjamin, ir is miestū, kur-
rus jis buwo laimėjes ant
kainū Epraim; ir atnaujino
altori Pono Diewo, kursai
pas prybaznyti Pono Diewo
stowėjo.

9. Ir surinkdino wissa Juda
bey Benjamin, ir swettimū-
sus prie jū, is Epraim, Ma-
nasse bey Simeon. Nės did-
di daugybe is Izrael jam
pripūle, mattydami, kad
WJEsparis, jo Diew's, su
jūmi buwo.

10. Ir jie sussirinko i Jeru-
zale trecza mėnėsi, i pentio-
likta mėta karalystės Asa;

11. Ir apierawojo ta pace
diena Ponui Diewui nū anno
suplėsto turto, kurri jie bu-
wo pargabėne, septynis šim-
tus jauczus, ir septynes tūk-
stantis arwis.

12. Ir jie sussitäre, kad jėst-
koti WJEspari, sawo tėwū
Diewa, is wissos širdiės, ir
is wissos dūšos.

13. O kurs ne norėtu jėstkoti
WJEspari, Izraelo Diewa,
tam tektu mirti, tiek maziems
siems, tiek diddiems siems,
tiek wyrams, tiek moterims.

14. Ir jie prisėke Ponui Die-
wui didzu balsu, trūbidami
su trimittais, ir su trubo-
mis.

15. Ir wissas Juda buwo
linksmas is tōs prysėgōs; nės
jie is wissos širdiės buwo
prisėke, ir jėstkojo ji is pilnōs
wālės, ir jis dāwesi jū su-
rast; ir Pon's Diew's dawe
jiems patājaus aplinkuy.

16. Priegtam karālus Asa ir
atstātė Maaka, sawo mōtina
nū tōs slūzbōs, kurre ji bu-
wo pramānusi šwentitoj
girrėj Miplezet. Ir Asa
ispūstijo jōs Miplezeta, ir
sukūtė ji, ir sudėgino ji pas
uppe Kidron.

17. Alle aukštybes Izraelije
ne buwo ismestos: taczaus
širdis Asa buwo wierna, kol
jis gyw's buwo.

18. Ir jis inėsdino, ka jo
tėw's buwo paswēntines, ir
ka jissai buwo paswēntines,
i Diewo nammus, sidābra,
auksa, bey rykus.

19. Ir ne buwo ney jokio
karo, it i trecza dešimta ir
pėnkta mėta karalystės Asa.

16. Pėrskyrimas.

Asa treioju bandu sussiralebi.

Treczame dešimtame ir šėš-
tame mēte karalystės Asa
nūssitrāukė aukštyn Baesa, Iz-
raelo karālas, priėš Juda, ir
kūrė Ramā, kad Asui, karā-

lui Juda draustu issitráukt ir isitráukt.

2. Alle Asa ėme iš skārbo nammūse Pono Diewo, ir iš nammū karālaus sidābra bey āufsa, ir sunte pas BenAdada, Syrionū karālu, Damaskē gywēnantī, ir jam sakydino:

3. Ara suderrėjim's tarp mannes bey tawes, ir tarp mano tėwo, bey tawo; todėl aš taw sidābra bey āufsa suncau, kad pamestumbei suderrėjima su Baesa, Izraelo karālumi, kad jis nū manes šallin trāuktus.

4. BenAdads pakluso karālui Asa, ir nusunte sawo wyresniūsus ant žalnērū priek miestus Izraelo, tie muše Ejon, Dan, ir Abelmaim, ir wissus miestus Naptali, kar ruggiū supyle.

5. Kaip Baesa tai išgirdo, palowe jis Rama kurti; ir palowe nū sawo darbo.

6. Alle karālus Asa sawesp ėme wissus Judawēnus, ir jie nėše āfmenis bey medrus iš Rāmo, kurreis Baesa kūrė, ir jis tais kūrė Geba bey Mizpa.

7. Tūčės atėjo Anani, prānasas, pas Asa, karālu Juda, ir tare jam: kadangi tu passitikėjėi ant Syrionū karālaus, ir ne passitikėjėi ant WJEs paties, sawo Diewo; todėl macis Syrionū karālaus iš tawo nagū išsprūdo.

8. Ar ne buwo Murrinū bey Libionū diddi daugybe, su labbay daug wezimmais bey reiteleis: o taczaus Pon's Diew's jūs padawe i tawo rankas, taip tu ant jo passitikėjėi.

9. Nės ākis Pono Diewo mato wissas žemmes, kad jis padrūtintu tus, kurreie iš wissos širdiēs prie jo laikēs; tu durnay darrei: todėl iš šo čėsio ir busi karu aptrāuktas.

10. Alle Asa supykō ant to prānašo, ir apkalė jį; nės jis murmėjo su jūmi dėl to. Ir Asa tū čės kalletus žmones labbay prispaude.

11. O nussidāwimai Aso, taip pirmieji, kaip pastieji, štay, tie yra rakyti knyguša apie karalus Juda bey Izrael.

12. O Asa apsirgo kōjomis trēcrame dešimtame ir dewin-tame mētte sawo karalystės, ir jo ligga wis santyn ējo; o jis ir be sirgdams Pono Diewo ne jėškojo, bet liekorus.

13. Taip uzmiggo Asa su sawo tėwais, ir numirė, kėtwirtame dešimtame ir pirmame mētte sawo karalystės.

14. Ir jie palaidōjo jį jo kap-pūse, kurreis jis sawo buwo ištādinas mieste Dowido. Ir jie padėjo jį ant jo pātalo, kurrei buwo ištaise su gražomis rūkinnomo žolemis, ir kittomis šanney kwėpanczomis žolemis, pagal aptėkōrū žinne sutaisytomis; ir patūrė labbay diddi ugni.

17. Pėrsšyrimas.

Jozapats Diewo bijodam's ganna palaimos tur.

Ir jo sunus Jozapats karāliumi pastojō i jo wieta; ir turrėjo didda mācė priek Izrael.

2. Ir jis žalnērū idėjo i wissus apmurotus miestus Judawos; ir idėjo uredninkus žeme

meje Juda, ir i miestus Epraim, kurrus jo tēw's Asa buwo laimējes.

3. Ir Pon's Diew's buwo su Jozapatu; nēs jis elgesi taipo, kaip jau senney jo tēws Dawids buwo passielges, ir ne jėstkojo Baalim,

4. Bet Diewa sawo tēwo, ir elgesi pagal jo prisakimus; o ne pagal elgimma Izrael.

5. Todėl patwirtino jam Pon's Diew's jo karalyste; ir wissi Judawėnai dōwanū nēše Jozapatui; ir jis pilnay turrėjo ir baggotummo ir garbės.

6. Ir kaip jo firdis passidrasino kėllais Pono Diewo, tai jis tolaus ismerte aukštybes ir šwentitas girrāites iš Judawės.

7. Trėczame mēte sawo karalystės sunte jis sawo wyresnūs Benail, Obadja, Sakarja, Metaneel ir Mikaja, kad jie mokintu per miestus Judawės.

8. Ir su jeis Lewitus, Semaja, Metanja, Sebadja, Asael, Semiramot, Jonatan, Adonia, Tobia, ir Tob-Adonia; ir su jeis Elebonu du Elisama bey Joram.

9. Ir jie mokinno Judawoj, ir turrėjo žokano knygas Pono Diewo su sawim. Ir aplink kėllawo per wissus miestus Juda, ir mokinno žmones.

10. Ir baimė Pono Diewo pėrėmė wissas karalystes per wissas žemmes aplink Judawos esances, kad ne karawo prieš Jozapata.

11. O Pilistėnai parnėše Jozapatui dōwanas, lōsta sidabro. O Arabionai jam par-

nėše septynis tūkstantis ir septynis simtus awinū, ir septynis tūkstantis bey septynis simtus ožū.

12. Taip Jozapats patarpo, ir wis didėsnis pastoj, ir jis pakūre Judawoj pillis ir miestus jawams supilti.

13. Ir turrėjo daug žopūsto miestūse Judawės, ir karawoti mokanczus wyrus, ir didzus ponus Jeruzalėj.

14. Ir sittas buwo dawādas tarp jų tēwū gimminū, kurrie Judawoj ant tūkstančū wyresnieji buwo: Adna, wyresnysis, ir su jūmi buwo trys simtai tūkstančiai macni žmones.

15. Pagal ji buwo Joanans, wyresnysis; ir su jūmi buwo du simtu ir astūni dešimts tūkstančiai.

16. Pagal ji buwo Amasja, sunus Sifri, kurs iš gėrės wālės Ponui Diewui buwo passizaddėjes; ir su jūmi buwo du simtu tūkstanču macni žmones.

17. Iš waikū Benjamin buwo Eliada, macnus wyr's; ir su jūmi buwo du simtu tūkstančū, kurrie su kilpneis ir su skydomis buwo iskredyti.

18. Pagal ji buwo Josabads; ir su jūmi buwo simis ir astūni dešimts tūkstančiai, su ginklais iskredyti i waikā.

19. Šzie wissi gattawi buwo karalui (Huiit); dar betū, kurrus karalus dar buwo idėjes i apmurotus miestus per wissā Judawā.

18. Pėrsfyrimas.

Jozapats su Atabu i Kara trauktas prieš Eyrionus.

Jozapats pilnay turrėjo ir

Rr 4

ir baggotummo ir garbės; ir gentimi pastėjo su Akabu.

2. Ir po dvejų metų jis žemyn traukies pas Akabą i Samarią. Ir Akabs jam bey žmonėms pas jį esantiems, daug avjū bey jaučių davė pamušti. Ir jis perkalbėjo jį, kad aukštyn keltautu i Ramotą Gileadę.

3. O Akabs, Izraelo karalus, tare Jozapatui, karalui Judai: keltaut su manimi i Ramotą Gileadę. Jis tare jam: aš busu kaip tu, ir mano žmones, kaip tavo žmones, mes norim su tavimi i karą.

4. Alle Jozapats tare Izraelo karalui: gerraus pasiūlysiu žodžio Pono Dievo.

5. Ir Izraelo karalus surinko praraktų ketturis simtus vyrų, ir tare jiems: ar mes galim i karą trauktis i Ramotą Gileadę, arba ar ne? Jie atsakė: trauktis aukštyn, Dievo's jūs padūs i karalaus rankas.

6. Alle Jozapats tare: ar ne dar tiktai koks prarakt's Pono Dievo čie yra, kad iš jo pasiūlysiu?

7. Izraelo karalus tare Jozapatui: dar yra wien's vyr's, kad iš jo Pono Dievo keltasiu: alle aš jo ne kenčiu; nėra jis man nieka gero ne apsauga, bet tikr wieno pikto, butent Mikka, sunus Jemlo. Jozapats tare: ne kalbėk taip, karalau.

8. Ir Izraelo karalus wadinno sawo kamarninkū wiena, ir tare: atgabėk greitay Mikka, sunu Jemlo.

9. Ir karalus Izraelo, bey Jozapats, karalus Juda,

sėdėjo kornas ant sawo krėslu, rubais apsirėdę; o jūdu sėdėjo laukė ties durtimis, prie wartū Samariūs; ir wissi praraktai praraktawo po jų dvejų atkū.

10. O Sedekia, sunus Knaenos, pasiūlydino gellezinus raggus, ir tare: taip safo Pon's Dievo's: sitta is tu Syryonus baddysi, iš jūs išgaishinnes.

11. Ir wissi praraktai praraktawo lygiey taip, ir tare: trauktis aukštyn, tu laimėsi; Pon's Dievo's jūs padūs i karalaus rankas.

12. O pastas, kursai nuėjes buwo Mikka waddit, kalbėjo su jūm', ir tare: stay, praraktū kalbos iš wieno geros yra už karalū. Meldzu, r'esie ir tavo žodis toksai, kaip jų žodis, ir sakyt gero.

13. Alle Mikkas tare: kaip tikray Pon's Dievo's gyw's yra: ka mano Dievo's sakys, tai aš kalbėju.

14. O jam prie karalaus atėjus, tare jam karalus: Mikka, ar turrime trauktis i Ramotą Gileadę, karauti, arba ar neturrim' tai darryt? Jis tare: beje, traukties aukštyn, jūs laimėsite; padūtas jums bus i jūsu rankas.

15. Alle karalus tare jam: aš saw po prysėga sakau, kad man nieko kitto ne sakytumbėi; kaip teisybė, wardan Pono Dievo.

16. Tai jis tare: aš maciau wissą Izraeli išsiklaidusi ant kalnū, kaip awis, kerdzaus ne turrinczes. Ir Pon's Dievo's tare: ar sittie ne tuw pono?

pono : kožnas wēl te gryšta
nammū su pakājumi.

17. Tai tare Izraelo karālus
Jozapatui: ar aštaw nesakiau:
jis ant mannes nieko gerone
prarakānja, bet pikto :

18. Alle jis tare: tōdēl klaušy-
kite žodzo Pono Diewo: aš
reggėjau Pona Diewa sėdinti
ant sawo krėsto, o wissidanz-
gaus pulkai siowėjo po jo
dešinei, ir po jo kairei.

19. O Pon's Diew's tare:
kas nor Akaba, Izraelo ka-
rālū, pėrkalbēt, kad aukštyn
trāuktus ir pultu Ramo-
tose Gileade : Ir wienam
šėip, o antram taip be kal-
bant,

20. Išėjo wiena dwasė, ir
stojos po akčiū Pono Diewo,
ir tare: aš jė pėrkalbėsu. O
Pon's Diew's tare jėi: kūmi :

21. Ji tare: aš išėjusi busi
mellojanti dwasė wissū jo
prarakū burnos. Ir jis ta-
re: tu jė pėrkalbėsi, ir tai
ištaisysi. Iškė ir darryk
taipo.

22. Dabbar, štay, Pon's
Diew's mellojanczė dwasė
dawe i šū tawo prarakū bur-
na; ir Pon's Diew's pikto
prieš tawę kalbėjes.

23. Tai priėjes Zidekja, su-
nus Anieno, ištikto Mikka
per ausi, ir tare: kattru kėllū
Dwasė Pono Diewo nūr man-
nes atstojos, kad per tawę
kalbėtu :

24. Mikkas tare: štay, tu
tai matysi, kad i widdutinne
kamara iėjes passilėpsi.

25. Alle karālus Izraelo ta-
re: imkite Mikka, ir te passi-
likt jissai pas Amona, miesto
waldona, ir pas Joasa, ka-
rālaus sunu.

26. Ir sakyt: taip safo ka-
rālus: meskite šėi i kalėjima,
ir wālgidikit' jė dūna bey
wandenimi priėspāndōs, iė
man su pakājumi pargryš-
tant.

27. Mikkas tare: jey tu su
pakājumi pargryši, tai Pon's
Diew's ne kalbėjo per manne.
Ir jis tare: girdėkite tai, jus
simones wissi!

28. Taipo aukštyn trāukties
karālus Izraelo, ir Jozapats,
karālus Juda, i Ramota Gi-
leade.

29. Ir karālus Izraelo tare
Jozapatui, aš nepažintinay
apsiredysu, ir i kara ateisu;
o tu sawo rubais buk apsirė-
des. Ir karālus Izraelo ne-
pažintinay apsirėde, ir jūdu
atėjo i kara.

30. Alle Syriōnū karālus
sawo wyresniensiems reite-
lėms buwo liepes: jus netur-
rite karāui, ney prieš di-
žus, ney prieš mažus, bet
wienintėley prieš karālū Iz-
raelo.

31. Taigi wyresnieji reitelei
Jozapata pamate, dumojo
jė, jė esanti karālū Izrael,
ir artinosi, kad prieš jė ka-
rātu. Alle Jozapats kau-
kė; Ir Pon's Diew's gėlbejo
jė, ir Diew's jūs nū jo šallin
kreipe.

32. Nės wyresnieji reitelei,
mattydami, jė ne esanti ka-
rālū Izrael, atškreipe jė šallin
nū jo.

33. Alle wien's wyr's sawo
kilpini itempe, ir iė nežinnōs
išowę karālū Izrael i tarpą
pancėraus bey susėggimmā.
Tai jis tare sawo wāžnyczai:
atgrėkt sawo ranka, ir iė-

wešt manne iš waisto, nės
aš esmi išeistas.

34. Ir tas kār's diddyn ėjo
ta diena. O karalus Izrael
stowėjo ant sawo wezimmo,
prieš Syrionus, itki wāka-
rui; ir numirre, kaip sāule
nussileido.

19. Pėrsfyrimas.

Jeu bāra Jozapata; Jozapats avrāpin
Bajneja ben Kivieikša Wyraushe.

Alle Jozapats, karalus Ju-
da, atėjo wēl nammū su
pakājumi i Jeruzale.

2. Ir Jeu, Ananjo sunus,
prānāšas, išejo jam prie-
šais, ir tare karalui Jozap-
pat: ar tau reikia taipo gėl-
bet Diewo nesiūbianti, ir my-
lėti tus, kurrie Pona Diewa
n' apkencza? Ir dėl to ant
tawes iniršo narsas Pono
Diewo.

3. Alle taczas kō gėro taz
wiše yra rasta, kad tu šwen-
titas girraites išpūstijei iš
šōs žemės, ir sawo širdi pri-
taisei Diewa jėškoti.

4. Taip Jozapats pasiūkko
Jeruzalėj. Ir jis wēl iškel-
lāwo i žmones, pradėjes nū
Bersaba, itki ant kalnū Ez-
praim, ir jūs wēl atgrazinno
prie WJŠpatiės, jū tēwū
Diewo.

5. Ir jis pastellāwo sudzas
toj žemeje, per wissus ap-
murotus miestus, i kōjna
miesta kallis.

6. Ir tare sudzams: prissi-
dabbofite, ka jus dārot; nės
jus prowa dārot ne žmonėms,
bet Ponui Diewui; ir jis pas
jus yra, kad jus prowa dā-
rot.

7. Todėl baimė Pono Diewo
t'essie tarp jūšū, ir prissidab-
bodami tsi darrykit. Nės

pas WJŠpati, musū Die-
wa, niera ney jokiōs neteisy-
bės, jis ir ne weizd ney ant
šokio, ney ant tokio žmogaus,
ir ne imma dōwanū.

8. Taipiau Jozapats ir pa-
stellāwo Jeruzalėj iš Lewitū
bey Elebonū, ir iš wyresnūjā
tēwū iš Izrael (užveizdus) ant
prowū Pono Diewo, ir ant
bylū; ir dawė jiems Jeruza-
lėj' gywenti.

9. Ir liepe jiems tarrydam's:
darrykite taipo baimė Pono
Diewo po atkiū turrėdami,
wiernay ir iš tikrōs širdiės.

10. Wissūse reikalūse, kurrie
jums bus pranesti nū jūšū
brolū, sawo miestūse gywē-
nanczū, aplink krauja ir
krauja, aplink zōkana ir
prisatimus, aplink buda
ir prowas, jus jūs turrit
pamokinti, kad ne sūsigrie-
šitu prieš Pona Diewa, ir
kōksai kerkstas jus ne uypultu,
ney jūšū brolus. Darrykite
taipo, tai jus ne sūsigrieš-
site.

11. Sztay, Amarija, Elebons,
yrawyrāusasis ant jūšū ant
wissū reikalū Pono Diewo,
Taigi Sabadja, Ismaelo su-
nus, yra wyrāusojū nam-
mūse Juda, ant wissū reika-
lū karalaus. Taigi ir turrit
urėdninkus Lewitus, po sa-
wo atkiū. Būkite drasus,
ir darrykite tai; ir Pon's
Diew's bus drauge su to ger-
roju.

20. Pėrsfyrimas.

Jozapats pėrgal Ammonitus ir Moa-
bitus.

Po šō (nusišidavimo) atėjo wai-
skai Moab, waitai Am-
mon, ir su jeis Amunimai,
kad

Kad Karautu priesz Jozap.

2. Ir atëjs apšake tai Jozapatui, ir tare: ateit priesz taw diddis pulkas is annapus jurû, is Syzionû; o stay, jie yra Azezon Tamare, tai esti Engeddi.

3. O Jozapats bijojos, ir prissitais Pona Diewa jëskoti: ir dawa pšniks isšaukt per wiss Judaw.

4. Ir Judawënai sussiëjo Pona Diewa jëskoti; taipiau ir sussiëjo is wiss miestû Judawôs, Pona Diewa jëskoti.

5. Ir Jozapats nuëjo i surinkima Judawënu bey Jeruzalës, nammuse Pono Diewo, ties naujo pryangio,

6. Ir tare: WJ Espatie, musu tewu Diewe, ar ne tu esti Diewu danguje, ir wiešpataujenczu per wiss Karalystes pagonû: ir tawo ranas koj yra syla bey macis, ir niera ney wieno, kurs priesz taw stowetu.

7. Argi ne tu, musu Diewe, gywatininkus šôs žemës pravarrei dėl sawo žmonû Izrael: ir dawei ta waitams Abraomo, kurs taw mylëjo, amžinay.

8. Kad jie toje gywëne, ir taw šwentinycza tawo wardui toje pakure, ir sake:

9. Kad kolia nepalaima, kardas, korawone, máros arba brangus cėsas mus užpultu, ir mes turrim stowëti ties šu nammû po tawo akčiû (nës tawo wardas yra šuse nammuse) ir turrim tawasp šaukti sawo bėdoje, tai tu nori tai girdët ir gėlbët:

10. O dabbar wëy, waitai Ammon, Moab, ir tie nû

Kalno Seir, ant kurrû tu nedawei trauktis waitams Izrael, jiems is Egypto-žemës isškellaujant; bet turrejo nû jû šallin kreiptis, neygi jûs isgaisint;

11. O stay, jie mums taip piktay atrokiuj, ir ateit, kad mus isstuntu is tawo tewiskės, kurra tu mums dawei paweldëti.

12. Musu Diewe, ar tu ne nori jûs sudit: Nës mes ne turrime sylôs priesz ši diddë pulka, kurs priesz mus ateit. Nës ne žinnom, ka darryt; bet musu akis žur ant tawos.

13. Ir wiss Judawënai stowëjo po akčiû Pono Diewo, su sawo waitais, moterimis ir sunumis.

14. Alle ant Jeasielo, sunu Zakarjo, sunaus Benajo, sunaus Jeiel, sunaus Matanajo, Lewito, is waitu Asap, užëjo Dwase Pono Diewo, widduje surinkimo,

15. Ir tare: gerray supraškite, wiss Judawënai ir jus gywatininkai Jeruzalës, ir tu Karalau Jozapat, taip sako Pon's Diew's jummis: jus ne turrëte bijotis neygi ne nusiğast dėl šo didžojo pulko; nës ne jus karaujat, bet Diewas.

16. Rytos jus turrëte pas jûs žemyn trauktis: o stay, jie aukštyn traukiasi pas di, ir jus prieisite jûs prie šwendrû upelij, šepus pūsczôs Jeruel.

17. Nës ne jus karausite aplink ši reikala. Tueikit tiktay ir stowëkit, ir matykit pagalba Pono Diewo, kurs su jummis yra, jus is Judawôs bey is Jeruzalës; nesi bijokit, ir ne nusiğastit, rytos.

rytoj issitraukit' prieši jūs,
Pon's Diev's yra su jumis.

18. Tai Jozapats passiklonoso
sawo wėldu ikki žemės; Ir
wissas Juda bey gywatininkai
Jeruzalės passiklonoso Ponui
Diewui, ir meldesi Pono
Diewo.

19. O Lewitai iš Kaatitū
waitū, ir iš Koritū waitū,
passikėle, kad laupsintu WJEs-
pati, Izraelo Diewa, didzu
balsu dangun.

20. Ir jie ryta mėta passikėle
anksti, ir isskellawo ant pūs-
czos linkay Tekoa. Ir kaip
jie issitraukė, stowėjo Jozapats,
ir tare: Klausykite man-
nas, Judawėnai, ir jūs gy-
watininkai Jeruzalės: nūssi-
tikėkite WJEspatimi, sawo
Diewu, tai basite be baimės;
ir wierikite jo praraktams, tai
tūresite palaimės.

21. Ir jis motinno žmones,
ir stātė gledojančius Ponui
Diewui, kad laupsintu šwen-
toje grozybeje, ir pirma tū
eitū, kurrie su ginflais issi-
rėde, ir tartu: dėkawokite
Ponui Diewui, nės jo mie-
laširdingyste patenkā amži-
nay.

22. O kaip jie pradėjo dėka-
woti ir laupsinti, dawe
Pon's Diev's paslėpta žal-
nėrū pulka, prieši Juda atė-
jusi, užpalti waitus Ammon,
Moab, ir tūs iš kälno Seir,
ir pamusė jūs.

23. Tai passikėle waitai Am-
mon bey Moab prieši tūs, kur-
rie ant kälno Seir gywėno,
kad jūs išgaishintu ir išpūsti-
tu. Ir kaip jie tūs wissus, kur-
rie ant kälno Seir gywėno, bu-
wo išgaishinte, gelbejo wien's
entra, kad ir patis sustigaisino.

24. O kaip Judawėnai i
Mizpa atėjo prie. pūsczės,
kreipsesi jie prieši ta pulka, o
stay, cze gullėjo zaddyti la-
wonai ant žemės, kad ney
wien's ne buwo išbėges.

25. Ir Jozapats atėjo su sa-
wo žmonėmis, kad turta iš
jū suplėsta išdallytu, ir rado
tarp jū tiek turtu bey rubū
ir brangiausū rykū, kurrys
jie jiems buwo atėme, kad
tūs ney patėst ne gullėjo; ir
išdallyo per tris dienas su-
plėsta turta, nės jo buwo
daugūmtas.

26. O kėrwitta diena jie sus-
siėjo laupsinnimo = pakalni,
nės czonay jie laupsinno Pon-
na Diewa. Todėl ta wieta
wadinnama Laupsinnimo-
pakalne, ikki šei dienai.

27. Taipoz kornas iš Juda
bey iš Jeruzalės wėl pargryzo,
ir Jozapats pirmą jū, kad i
Jeruzalę nūssitraukta su
dzaugsmu. Nės Pon's Diev's
jiems dzaugsmā buwo dawes
ant jū neprietelū.

28. Ir issitraukė i Jeruzalę su
psalterais, su arpomis ir su
trimitais, i nammus Pono
Diewo.

29. Ir baimė Diewo užėjo
wissas karalystes per žemmes,
kaip jie grėdėjo, kad Pon's
Diev's prieši Izraelo neprietė-
lus buwo karawės.

30. Taipoz karalyste Jozapa-
to tykā pastojė ir Diev's
sam dawe pakajaus aplinkuy.

31. Ir Jozapats karalawo
ant Juda; ir buwo tris de-
simts ir penkiū metų, kaip
jis karalumi pastojė, ir ka-
ralawo dwo desimt ir penktis
metūs Jeruzalėj. Jo moti-
na

na wardu buwo Asuba, Sil-
jo dukte.

32. Ir jis elgesi pagal elgim-
ma jo tẽwo Asa, ir nẽsilo-
we nũ to, darrydam's, kas
ponui Diewui gerray patikto.

33. Tikr ka jie autstybes ne su-
grõwe; nẽs žmones sawo
širdi dar ne buwo pritaife
Diewop sawo tẽwũ.

34. Alle kas daugiaus sakę-
tina apie Jozapata, tiek kas
pirmujũ, tiek kas pastutin-
nujũ (nussidawimũ,) stay, tai
yra rasyta nussidawimũse Jẽu,
Ananjo sunaus, kurrus jis
surasęs knygũse Karalũ Izrael.

35. Pastuy susitare Jozapats,
karalus Juda, su Asaja, ka-
rálumi Izrael; kursai labbay
griekšnay passielgdawo.

36. Ir jis susitare su jumi
akrutũ darrydit, kad galletu
juremis kellauti: ir jie darry-
dino tus akutus Ezeon Ga-
bere.

37. Alle Elieseris, Dodawo
sunus, is Maresa, prarakã-
wo priek Jozapata, ir tare:
todẽl, kad tu su Asajumi susi-
sitarei, Pon's Diew's tawo
darbus suplẽke. Ir * akru-
tai sulũze, kad ne galleso ju-
remis kellauti. *1. Kar. 22/49.

21. Pẽrskyrimas.

Jorams jaiwinna sawo Brolus, gárbin
Baliwonus, jo Koramone ir bẽdnas
Emeris.

Ir Jozapats uzmiggo su sa-
wo tẽwais, ir buwo palai-
dotas passawo tẽwus, mieste
Dowido; ir jo sunus Jorams
karálumi pastojõ i jo wieta.

2. Ir jis turrẽjo brolũ, Jo-
zapato sunus, Asarja, Jeiel,
Sakarja, Azarja, Mikael ir
Sepatja, šittie wissi buwo
waitai Jozapato, karalaus
Juda.

3. Ir jũ tẽw's dawẽ jiems
daug dõwanũ sidãbro, aukso
bey žemczugũ, priegtam ir
apmurotus miestus Judawoj;
alle Karalyse jis dawẽ Joramsui,
nẽs tas buwo pirm-
gimmasis.

4. Alle kaip Jorams Karalyse
sawo tẽwo buwo paweldẽjes,
ir ta iweikẽs, tai jis kardu nus-
žawinno wissus sawo brolus,
priegtam ir kelletus wyresnu-
jũ is Izrael.

5. Tryũ dẽsimts ir dweju
metũ buwo Jorams, kaip
jis karálumi pastojõ, ir ka-
ralawo aštũnis metus Je-
ruzalẽj.

6. Ir elgesi pagal elgimma
karalũ Izrael, kaip Akabo
gimmine buwo darusi; nẽs
Akabo dukte buwo jo patti;
ir dare, kas Ponui Diewui
ne patikto.

7. Alle Pon's Diew's ne no-
rẽjo isgaifinti Dowido gim-
minẽ, dẽl anno derrešimo,
kurrũ su Dowidu buwo
suderrejes, ir * kaip jis buwo
kalbẽjes jam žibnycze dũti, ir
jo waitams wissadõs.

* 2 Sam. 7, 12.

8. Jo czẽs atpũle Edomitai
nũ Juda, ir idẽjo saw kar-
alũ.

9. Nẽs Jorams i jũ žẽme
buwo nukellawes su sawo
wyresneiseis, ir wissi wezim-
mai su jumi, ir nakcze buwo
passikẽles, ir Edomitus ap-
link i ir wyresnũsus prie we-
zimũ uzmusẽs.

10. Todẽl Edomitai atpũle
nũ Juda, itki šei dienai. To
czẽs ir Libna nũ jo atpũle.
Nẽs jis prastojõ WJEspati,
sawo tẽwũ Diewa.

II. Jis

11. Jis ir pakūre aukštybes ant kalnū Judawoj'; ir dare, kad tie Jeruzalėj' kėškāwo, ir išwadzojo Judawā.

12. O jis gāwo grōmatū nū prārako Elisāus, tos taipo skambėjo: taip sakō WJŠ pats, Diewas tawo tėwo Dōwido: todėl, kad tu nesišgelgi pagal elgimma sawo tėwo Jozapat, ney pagal elgimma Asso, Karālaus Juda;

13. Bet elgeisi pagal elgimma Karālū Izrael, ir darrai, kad Juda, ir tie, kurrie Jeruzalėj' gywēna, kėškāuja, pagal kėškāwima gimminės Akab; o priegtam ir sawo brolus sawo tėwo gimminės nuzuddei, kurrie gerresni buwo, ne kaip tu:

14. Sxtay, todėl Pon's Diew's tawē su didde sloga ištiks, tawo žmones, tawo waišus, tawo mōteres, ir wissā tawo turta.

15. O tu sunkēy apsirgsi widdurēis; iškikol tawo widdurēi dēl liggos išpuls i diena dienōs.

16. Taipō Pon's Diew's prie kēle priēš Joramā dwasē pilistēnū bey Arabionū, prie šallies Murrinū gywēnanczū.

17. Ir usitrāukē i Judawā, ir suplēšē jū, ir šallin wēžē wissā turta, nammūšē Karālaus esanti, priegtam jo sunus, bey mōteres, kad jam ney wien's sunus ne liko, kaip tikray Joasas, mažausas jo sunus.

18. O po wissō to Pon's Diew's jē sloginno widdurū: sē toke ligga, kurri ne buwo gydijama.

19. O kaip tai taipō buwo i diena dienōs, tai dwiem mėz

tam pėrėjus jo widdurēi išpūle su draug ligga, ir jis numirre piktomis liggomis. Ir jie ne sudegge jē (su totia garbe), kaip jie jo tėwams buwo dare.

20. Tryūdėsimts ir dweju mētū jis buwo, kaip Karālumipastojo, ir Karālāwo atūnis mettus Jeruzalėj'; ir elgesi, kad ne gražu buwo: ir jie palaidojo jē mieste Dōwido, alle ne i kappus Karālū.

22. Pėrskyrimas.

Asisio Prapūltimas; Ataljos Razbajus.

O tie iš Jeruzalės i Karalus idėjo Asija, mažausajē jo sunu, i jo wieta. Nės žalnėrai, iš Arabionū su waisku atėję, pirmūs wissus buwo nuzawinne; todėl Karālumipastojo Asija, Joramō sunus, Karālaus Juda.

2. Ketturū dešimts ir dweju mētū buwo Asija, kaip jis Karālumi pastojo, ir Karalawo wienus mettus Jeruzalėj'. Jo mōtina wardu buwo Atalja, Amrio dukte.

3. O ir jissai elgesi pagal elgimma gimminės Akab; nės jo mōtina priprātino jē Diewa prastoti.

4. Todėl jis dāre, kas Ponui Diewui ne patikto, kaip gimmine Akabo. Nės jie buwo jo rodininkais, jo tėwui numirrus, kad jē prapulditu.

5. Ir jis elgesi pagal jū rodā. Ir jis nussitrāukē su Joramā, Akabo sunumi, Karālumi Izrael i Karā i Ramotā Gileade, prieš Asaeli, Syriōnū Karālū. Alle Syriōnai pamušē Joramā,

6. Kad pargryžis gyditus Jēf

Jesceele; nês jis turrêjo žaiz-
dû, kurromis ižeistas buwo
Kamoje, bekarâudam's su
Asaelu, Syriônû Karâlumi.
O Asarja, Joramo sunus,
karâlus Juda, žemyn kellâ-
wo, kad lankytu Jorama,
Akabo sunu, Jesceele, kurs
sirgo.

7. Nês prapûlimmas Asajui
pono Diewo buwo iteiktas,
kad pas Jorama ateitu, ir
taipo su Joramu issitrâuktu
prieš Jey, Nimsio sunu; kur-
ri Pon's Diew's buwo mōsti-
dines, kad išgaikintu gim-
minę Akabo.

8. Taigi, kaip Jorams kora-
wojo Akabo gimminę, rado
jis kellis wyresnuijû iš Juda,
ir waitus brolû Asja, As-
jui tarnaujanczus, ir nujud-
de jûs.

9. Ir jis iestkodam's Asja
fugâwo jî, kaip jis buwo pasi-
slêpas Samarioj. Ir jis nu-
gabêntas buwo pas Jey, tas
jî nujudde, ir jie palâidojo jî.
Nês jie târe: jis esti Jozapa-
to sunus, kurs Pona Diewa
iestkojo iš wissôs širdiês. Ir
ne buwo daugiaus ney wieno
iš gimminês Asjo, kurs ka-
râlumi pastotu.

10. Alle Atalja, Asjo mōti-
na, mattydama, sawo sunu
žuddyta, passikêle jî, ir nu-
judde wissus karalaus waitus
gimmineje Juda.

11. O Josabeat, karâlaus ses-
sû, ême Joasa, Asjo sunu,
ir pagâwo jî iš karâlaus wai-
kû, žuddamuijû, ir pakawojo
jî su jo âukle i koks kamâra.
Taipo paslepe jî Josabeat,
dukte karâlaus Joram, k-
bono Jozado patti (nês jî bu-

wo Asjo sessû) dël Ataljôs,
kad jis ne žuddytas buwo.

12. Ir jis su jeis buwo pa-
slêptas nammûse Diewo ke-
kis mettus, kôl Atalja kara-
lêne buwo toje žemeje.

23. Pêrsfyrimas.

Jozada mōstij' Joasa i Karalû: Atalja
žuddyta; Baal išpultijams.

Alle sêkmame mette Jozada
passidrasino, ir ême wy-
resnûsus ant šimtû, butent
Asarja, sunu Jeroam, Ismael,
sunu Joanan, Asarja, sunu
Obed, Maeseja, sunu Adaja,
ir Elisapat, sunu Sikri, kad
su jeis sussitartu.

2. Tie kellâwo aplink per
Judawa, ir surinko Lewitus
i krûwa iš wissû miestû Ju-
da, ir wyresnûsus tẽwû iš
Israel, kad ateitu i Jeruzale.

3. Ir wissas surinkimas su-
derrêjo su karâlumi Diewo
nammûse. Ir jis tare jiems:
stay, karâlaus sunus tur ka-
râlumi buti, kaip Pon's
Diew's kalbêjes ant waitu
Dowido.

4. Taigi dabbar taipo turri-
te darryt: trêczassis jussû dal-
lyk's, kurrie Sabbatoje pa-
reinat, tur buti po k-
lebonais ir Lewitais, wartû sar-
gais esanczeis prie slenkco;

5. Ir trêczassis dallyk's nam-
mûse karâlaus, o trêczassis
dallyk's prie pâmato-wartû;
alle wissi žmones tur buti
pryangij' prie nammû Pono
Diewo.

6. O kad ney wien's ne eitu
i tus Pono Diewo nammus,
kaip tiktay k-
lebonai bey Lewi-
tai, kurrie tarnâuja, tie tur
ieiti, nês jie paswentiti; ir
wissi žmones te laikô sargyba
Pono Diewo.

7. O

7. O Lewitai tur aplink karalus susistoti, kojas savo ginklais savo rankoj. O kas teis i tus nammus, tas bus juddytas. Ir jie tur prie karalaus buti, jam iseinant ir ieinant.

8. O Lewitai ir wissa Juda dare, kaip Elebons Tojada jiems buwo liepes, ir eme kojas savo žmones, kurrie Sabbatoje parejo, su tais, kurrie Sabbatoje shallin ejo. Nes Elebon's Tojada ne dawe tiem dwiem pulkam persiskirti.

9. Ir Elebon's Tojada dawe wyresniemsiems ant simtu raggotinu bey isdu, ir ginela karalaus Dowido, kurrie Diwo nammuse buwo.

10. Ir sustate wissus žmones, koga su savo ginklais rankoj, nu desino kampo tu nammu ikki kairojo, ant altoriaus, ir ant nammu linay, aplink karalu.

11. Ir jie isweda karalaus sunu, uzdejo jam wainika bey luddijima, ir idejo ji i karalu. Ir Tojada, bey jo sunus, mostijo ji, ir tare: Diwe padet karalui!

12. Alle Atalja girdedama skausma zmonu, pribegancuju, ir karalu garbinancuju, atejo ji pas žmones i Pono Diwo nammus.

13. Ir ji mate, ir stay, karalus stowejo ant savo wietos, kur ieinama, ir wyresnieji ir kurrie trimittawo, aplink karalu; ir wissi žmones tos zemes buwo linksmi, ir trimittawo ant trimittu, ir kurrie giedojo, su wissokiais strunais pasistoti, kad laupsintu. Tai ji sudraske savo rubus, ir tare: maistas! maistas!

14. Alle Tojada, Elebon's, isejo laukan su wyresneiseis ant simtu, kurrie waiska walde, ir tare jiems: iswestit je is su namu laukan per pryangi, o jev kas pastuy je eis, tas kardu bus juddytas. Nes Elebon's buwo liepes, kad ji ne butu juddyta nammuse Pono Diwo.

15. Ir jie savo rankas prifiko prie jos. O kaip ji nuzeko, kur ieinama i arkliu wartus, prie karalaus nammu, tai je czonay nuzudde.

16. O Tojada derrajima dare tarp sawes ir tarp wissu zmonu, ir tarp karalaus, kad jie Pono Diwo zmonemis butu.

17. Tai wissi žmones ejo i Baalo nammus, ir sulauze ji, ir jo altorus bey abrocus jie sutule; ir nuzudde Matana, Baalo Elebona, prie altoru.

18. Ir Tojada idejo urdnintus nammuse Pono Diwo, tarp Elebonu bey Lewitu, kurrus Dowids buwo padawadjes nammams Pono Diwo, kad deginnimo apieras taistyti Ponui Diwui, kaip tai rasyta Moizekaus zokane, su dzaugsmiais ir su giesmemis, kurrus Dowids ismisljes.

19. Ir padawadijo wartus sargus i wartus prie nammu Pono Diwo, kad nieko neieitu, kas neczysta, bille koio daikto.

20. Ir jis eme wyresnusus ant simtu, ir mace turrinus bey didzus ponus tarp zmonu, ir wissus žmones nu kemu, ir nuwedde karalu zemyn is nammu Pono Diwo, ir wede ji per aukstusus wartus

wartus prie nammû Karâlaus; ir dawe Karâlui passisest ant Karâlaus kreslo.

21. Ir wissi žmones tôs jėmės buwo linksmi, ir miestas atilsi gāwo; alle Atalja kardu buwo juddyta.

24. Pėrsfyrimas.

Joaso Garbės wertai Darbai, Balwo: nū Garbininims, Korawone ir Smertis.

Joas buwo septynū metų, Taip jis Karâlumi pastojo, ir Karâlāwo ketturis dėsimts mettus Jeruzalėj. Jo mōtina warda buwo Sibja, iš Bersabōs.

2. Ir Joas dāre, kas Ponui Diewui gerray patikto, kōl kunnigs Jojada gyw's buwo.

3. Ir Jojada dawe jam dwi moteri; ir jis gimde sunū bey dukterū.

4. Pasfuy Joas apsiėme Pono Diewo nammus iš naujo pataisyt.

5. Ir surinkdino Elebonus bey Lewitus, ir tare jiems: iškėllānkis i wissus miestus Juda, ir surinkis pinnigū iš wisso Izrael, kas mēta pataisyt nammus jū Diewo; ir skubbities tai darryt. Alle Lewitai nesiskubbiz nōs.

6. Tai wadinno Karālus Jojada, wyresnyji iš jū, ir tare jam: kodėl tu ne pridabboji ant Lewitū, kad jie sudėta mėzlawa iš Juda bey iš Jeruzalės, kurrs Moizešus, Pono Diewo tarnas, jiems uždėjes, kurrs rinko tarp Izrael, šėtrai surinkimo?

7. Tės Diewo nesisbijanti Atalja ir jōs sunus parplėse Diewo nammus: Ir wisslab, kas Pono Diewo nammams

buwo šwentita, jie Baalim ant gėro pawėlijo.

8. Tai liepe Karālus, kad skryns darrytu, ir ta padėtu laukė i wartus, prie Pono Diewo nammū.

9. Ir dawe iškaukti Judawoj, ir Jeruzalėj, kad Ponui Diewui atgabėntu mėzlawa * Moizešaus, Diewo tarno, Izraelui uždėta pūsczoje.

* 2. Mōij. 30, 12, 13.

10. Tai dzaugesi wissi wyresnieji ir wissi žmones, ir parneše bey sumette ta i skryns, iškėkōl ji pilna pastojo.

11. Ir kad cėsas buwo skryns parnešt per Lewitus, pagal Karālaus žodė (mattydami, daug pinnigū toje esant,) tai atėjo Karālaus skrybele, ir kam wyrāusasis Elebon's tai buwo liepas, ir iškrāte skryns, ir nėše ta wėl i sawo wieta. Taip dare jie kas dien, kad pinnigū daugybe supyle.

12. Ir Karālus bey Jojada dās wetus (pinnigus) darbininkams, dirbantiems prie nammū Pono Diewo; tie samde mistrus, wissokius ākmenis dailey iškālti mokanczus, ir cimerininkus, kad taisytu Pono Diewo nammus: ir mistrams, kurrie gellejimi bey warru dirbo, taisyti Pono Diewo nammus.

13. Ir darbininkai dirbo, kad tas pataisim's jiems gerray sėkėsi per jū rankas; ir pilnay pataise tus Diewo nammus, ir gerray istaise tus drūz tus padare.

14. Ir kaip jie tai buwo pasbaige, atgabėno jie likšusus pinnigus Karālui bey Joadui; iš tū padarrydino rykus namams

mams Pono Dievo, ryšus nrė= dui, ir dėginimo=apieroms, šauktus, ir auktinus bey sidabrinnus ryšus. Ir jie apieramojo deginnimo=apie= ras prie tū Pono Dievo nam= mū wissadōs, kōl Jojada gyw's buwo.

15. Ir Jojada buwo pasėnes ir pilnay prissigiwenes, ir nu= mirre; ir buwo šimtū ir tryū dėšimts mėtū, kaip jis nu= mirre.

16. Ir jie palaidojo jį mieste Dowido, tarp Karalū; todėl kad jis gerray buwo daries Izraelui, ir Diewui bey jo nammams.

17. Ir Jojadiui numirrus atėjo wyrėsnieji Juda, ir pas= sišlonojo Karalui; tai Karalus jų klause.

18. Ir jie prastojo Pono Dievo nammus, Dievo jų tėwū, ir nuėjo šwentitams girėms bey balwonams. Tai kerštas užėjo Juda bey Jeruzale, dėl šōs jų kalty= bės.

19. Alle jis sunte prarakū pas jųs, kad jie Diewopi pri= siwerstu: ir tie išluddijo jiems, alle jie tai ne norėjo girdėt.

20. O Dievo Dwase užėjo ant Zakarjo, sunu Jojado, kunnigo, tas passistojo aukš= tay žmonėms i akkis, ir tārė jiems: taipo sakō Diews: kō= dėl jus pėržengiat prisakimus Pono Dievo, kōktai jums ne gerray sekis: Nės jus Pona Diewa prastojet, tai jis jus wėl prastōs.

21. Alle jie sūsitārė priess jį, ir * nujudde jį atme= nimis, kaip Karalus buwo

liepes, pryangij' prie nammū Pono Dievo. * Matt. 23, 35.

22. Ir Karalus Joas ne atsi= minne (annōs) mielaširdingy= stės, kurre Jojada, jo tėw's, jam buwo isėrōdes, bėt nu= judde jo sunu. Alle mirdam's jis sake: Pon's Diew's tai mattys ir pajeskōs.

23. Ir metui pėrėjus traukies aukštyn Syriōnū waiskas, ir atėjo i Judawą, ir i Jeruzalę, nušawinno wissus wyres= nūsus žmonū; ir wissus iš jų suplėstus dāiktus jie nusunte Karalui i Damaską.

24. Nės Syriōnū pulkas atė= jo su ne daug wyrais; o ta= czau Pon's Diew's i jų rans= kas dawe labbay diddī pulkā; Todėl, kad jie WJEspati, sawo tėwū Diewa, buwo prastoje. Taipjau jie ir Joasa paforawojo.

25. Ir jiems nū jo šallin at= sitraukent, palitko jie jį sun= komis liggomis serganti. Alle jo tarnai sūsitārė priess jį, dėl kraujo waiskū Jojado, kunnin= go, ir šawinno jį ant jo pā= talo, ir jis numirre. Ir jie palaidojo jį mieste Dowido, alle ne tarp Karalū kappū.

26. O kurrie priess jį sūsitā= re, šittie buwo: Sabads, sunus Simeatōs, Ammonitė= nės, ir Josabads, sunus Simritōs, Moabitėnės.

27. Alle jo sunus, ir wissas šaitlis, kursai po jo buwo sūssirinkes, ir budawone Die= wo nammū, štay, tai yrasuz rasyta knygūsa nusidawimū Karalū. Ir jo sunus Amazia Karalumi pastojo i jo wieta.

25. Pêrîfyrimas.

Karalâwimas Amázia, karalaus Juda.

Qwidešimt ir penkiû métû buwo Amázia, kaip jis karálumi pastojo, ir karalâwo dwidešimt ir dewynis metus Jeruzalês. Jo mótina war-
du buwo Joadan, iŝ Jeru-
zalês.

2. Ir jis dare, kas Ponui Diewui gerray patiklo; alle tacyaus ne iŝ wiŝôs ŝirdiês.

3. O kaip jo karalyŝte buwo patwirtinta, nužadde jis sa-
wo tarnus, kurrîe karálû, jo tewa, buwo uŝmaŝe.

4. Alle jû waitus jis ne nu-
žudde. Nês * taipo yra ra-
ŝyta knyguŝa zóŝano Moize-
ŝaus, kurrûŝe Pon's Diew's
liepia, ir ŝaka: tewaî ne tur
žawinnami but' uŝ waitus,
ney waitai uŝ tewus; bet kôz-
nas dël sawo nussidėjimo tur
žawintas buti.

* 5 Moiz. 24. 16.

5. Ir Amázia kruwon ŝawas
dinno Juda, ir ŝustâte jûs
pagal tewaû gimmines, pagal
wyreŝnûŝus ant túŝtanczû, ir
ant ŝimtû, po wiŝo Juda bey
Benjamin; ir ŝuŝkaite jûs nû
dwidešimt métû ir daugiaus,
ir rádo jû tris ŝimtus túŝtan-
czus iŝrinktujû, i waita tin-
kancujû, ir raggotines bey
ŝydas wartûti gálinczujû.

6. Priegtam jis ir prieme iŝ
Izrael ŝimta túŝtanti drutû
žalnêrû, uŝ ŝimta tripundzû
ŝidábros.

7. Alle wien's Diewo wyr's
atêjo pas jê, ir ŝake: karálau,
te ne eit' Izraelo waitas drau-
ge su tawim; nês Pon's Diew's
ne yra su Izrael, ney su wiŝ-
ŝais waitais Epraim.

8. Nês jey tu atêini kôŝi dra-
ŝuma iŝrôdit karre, tai Diew's
tawo dûs prapuls dël tawo
neprietelû. Nês Pon's Diew's
mace tur ir gëlbet' ir prapal-
dit'.

9. Amázia atŝake Diewo wy-
rui: kagi weikŝime su ŝimtais
tripundzeis, kurrus aŝ žalnê-
rams Izrael eŝmi dawes i
Diewo wyr's tare: Pon's
Diew's dar daugiaus tur, ne
kaip tai yra, ka jis taw gal
dûti.

10. Tai Amázia atŝyre žala-
nêrus, kurrîe iŝ Epraim pas
jê buwo atêjs, kad jie i sawo
kampâ nueitu. Tai jie labbay
ŝupyklo ant Juda, ir wël nuŝ-
ŝitraukê i sawo kampâ su ŝau-
nu pápykta.

11. Ir Amázia buwo linkŝ-
mas, ir iŝwedde sawo žmoz-
nes, ir iŝitraukê i drusŝôs-
pakalni, ir pámuŝe Edomitû
iŝ Seir dëŝimt túŝtanczû.

12. O waitai Juda ŝugáwo
jû dëŝimt túŝtanczus gywus,
tus jie wêde ant wirŝaus ne-
kurrôs ûlôs, ir nuŝtame jûs
nû wirŝaus tôs ûlôs, kad jie
wiŝi përplyŝe.

13. Alle žalnêrai, kurrus A-
mázia wël buwo paléids, kad
jie su jo žmonemis i kára ne-
tráuktus, pradêjo gywënt mie-
ŝtûŝe Juda, nû Samaria iŝ i
BetWron, ir pamuŝe jû tris
túŝtanczus, ir éme daug ŝu-
plêŝtû dáiktû.

14. O kaip Amázia pargryžo
nû Edomitû múŝio, parsine-
ŝe jis balwonus waitû Seir,
ir paŝtâte tus ŝaw i diewus;
ir meldeŝi po jû atŝimis, ir
rútino jiems.

15. Tai Pon's Diew's lab-
S s 2 bay

bay supykto ant Amazio, ir sunte praraka pas jį, tas sake jam: Kodėl tu jėškai balwonus tū žmonū, kurrie sawo žmones ne galėjo išgelbet iš tawo rankôs?

16. Ir jam su jūmi bekalbant, tare jis jam: ar kas tawo idėjo i Karalaus dumczy? palauk, kodėl tu nori pamuštas buti? tai prarakas palowe, ir tare: aš gerray nu manau, kad Pon's Dieu's perleides tawo išgaishint', kad tu tai darrai, ir mano zodams ne klausai.

17. O Amazia, Karalus Juda, susirōdijis nusunte pas Joasa, sunu Joaso, sunaus Jėu, Karalu Izrael, ir jam sakydino: eit šen, ir apsižurėfiwa wien's antra.

18. Alle Joas, Karalus Izrael, sunte pas Amazia, Karalu Juda, ir jam sakydino: erkėtis, Libanone esas, nusunte pas cėdru i Libanoni, ir jam sakydino: dūk sawo dukteri mano sunui per pacy. Alle žwėris Libanone bėgo per erkėti, ir sumyne jį.

19. Tu dingai: stay, aš Edomitus pamušau; to pasi didzot' tawo širdis, ir jėškai gyraus. Dabbar passiliť nam meį; kodėl tu jėškai sawo prapulimmo, kad tu prapulumbi, ir Juda su tawim?

20. Alle Amazia ne klause jo; nės tai stojos nū Diėwo, kad jie padūti butu i jo rankas; todėl, kad jie Edomitū balwonus buwo jėškioje.

21. Tai Joas, Karalus Izrael, kėllawo austry, ir jūdu apsižurėjo su kiti's kitta, jis ir Amazia, Karalus Juda, Bet-

Semesėj', kurri Judawoj' yra.

22. Alle Judawėnai užmušti buwo Izraelitėnū; ir kōznas nubėgo i sawo šėtra.

23. Alle Amazia, Karalu Juda, Joaso sunu, sugawo Joas, Joaso sunus, Karalus Izrael, Bet-Semesėj'; ir nugabėno jį i Jeruzalė, ir sugrōwe murus Jeruzalės, nū wartū Epraim, iktė kampilz nū wartū, ketturis šimtus mastū ilgi.

24. Ir wissa aukša bey šidabra, ir wissus rykus, kurrie randomi buwo Diėwo namūse, pas Ūbed-Edoma, ir i šarba nammūse Karalaus, ir waitus i panta, ėme jis su sawim i Samarią.

25. O Amazia, Joaso sunus, Karalus Juda, dar patėko, Joasui, sunui Joas, Karalaus Izrael numirrus, penz tiolika mėtū.

26. O kas daugiaus saitytina apie Amazia, taip kas pirma, kaip kas pastiaūs nussidawė, stay, tai yra rasyta knyguša Karalū Juda bey Izrael.

27. Ir iš to cėso, kaip Amazia nū Pono Diėwo arsi kreipe, susitare jie priėš jį Jeruzalėj'; alle jis nubėgo i Lakis. Tai jie nusunte jam pastuy i Lakis, ir užmuše jį czonay.

28. Ir pargabėno jį ant arklū, ir palaidojo jį pas sawo tėvus, mieste Juda.

26. Pėrsfyrimas.

Ušarutin, ir pastėjo raupšutas.

Tai wissi žmones Juda ėme Ušia, tas buwo šėkolika mėtū, ir idėjo jį i Karalū i wieta jo tėwo Amazio.

2. Tassai

2. Tassai paŭre Elot, ir ta wêl atgrazinno pas Juda, kaip karâlus uzmigges buwo su sawo têwais.

3. Szekolika mêtû buwo Ulsia, kaip jis karâlumi pastojo, ir karâlâwo penkis dësims ir du mettu Jeruzalëj. To môtina wardu buwo Jekalja is Jeruzalês.

4. Ir jis däre, kas Ponui Diewui gerray patiklo, kaip jo têw's Amazia buwo dâres.

5. Ir jis Diewa jëskajo, kôl Sakarja gyw's buwo, moki tojis reggëjimûse Diowo; ir kôl jis Pona Diewa jëskajo, kôl Diow's jam dawe laimëti.

6. Nês jis issitrâuke, ir karâwo pries Pilistenus, ir pargrôwe murus Gatte, ir murus Jabnëj, bey murus Asdode; ir kûre miestus aplinë Asdod, ir tarp Pilistenu.

7. Nês Diow's gëlbejo jë pries Pilistenus, pries Arahionus, pries tus Gur Baale, ir pries Meunitus.

8. O Ammonitai dôwanû dawe Uŭui, ir jis buwo gerray ŭelbjam's, ië atent i Egipta; nês jis wis drutësnis ir drutësnis pastojo.

9. Ir Uŭia paŭrdino koryczas Jeruzalëj prie kampinnû wartû, ir prie paŭalninnû wartû, ir ant kittû kampû, ir mûrais padrutino jas.

10. Jis ir pillû paŭrdino pûszoje, ir kasdino daug ŭulliniû; nês jis daug bandës turrëjo, taip ant lanŭ, kaip ant plynû lanŭ; ir laukininus bey wyniczininkus prie kalnû, ir pas Karmel, nês jam labbay patiklo lauŭo darbai.

11. O Uŭia turrëjo gëra pulka kârui, i waŭŭa tinkanti

ŭalnëru, pagal ŭaitlu ŭuŭais trtû, po ranka Tejel, ŭrybëlës, ir Maesejo, urëdininko, po ranka Ananjo, is wyresnujû karâlaus.

12. Ir ŭaitlus wyresnujû têwû is drutujû kazygiû buwo du tûkstanczu ir ŭëŭi ŭimtai.

13. Ir po jû ranka wiŭŭa waŭŭa, tris ŭimtus tûkstanczus, ir septynis tûkstanczus, ir penkis ŭimtus kârui tikkrus, drûti ir drasus, kad gëlbetu karâlui pries neprietelus.

14. O Uŭia sunte jiems, wiŭŭam waŭŭui, ŭydas, raggotines, ŭalmus, pancërus, kilpines, ir aŭmenis wilpŭtines mis mestti.

15. Ir darrydino Jeruzalëj ŭukŭius, kytrey ismislitus, kad butu ant koryczû bey kam-pû, kad ŭautu su ŭrelomis ir didzeis aŭmenimis. Ir gârŭŭas apie jë toli buwo girdomas; todël kad (Diow's) jë labbay gëlbejo, iŭŭikôl jis macnus pastojo.

16. O kaip jis macnus buwo pastojes, paŭsididawo jo ŭirzdis saw ant prapûlimmo. Nês jis nussidëjo pries WJëŭpatë, sawo Diewa, ir ëjo i baznycza Pono Diowo, kad ruŭitu ant ruŭinnimozaltoraus.

17. Alle Asarja, kunnigs, ëjo jam paŭŭan, ir aŭtûnis dësims këbonai Pono Diowo su jûmi, wierni wyrai.

18. Ir paŭŭipriesino Uŭui, karâlui, ir tare jam: taw ne pareitis, Uŭiai, rûŭint' Ponui Diewui, bet këbonams, * Arono waŭŭama, kurrë paŭŭwentiti, kad ruŭitu. Këŭ laus

kan iš šventinyciūs, nės tu nusižengi; ir tai ne bus tavo ant garbės, po akčiū Pono Dievo. * 4. Moiz. 18, 7.

19. Alle Ušia supykto, ir turs rėjo rūkinnimo = ryka sawo rankos. Ir kaip jis su klebonais persimette, iššoko raupai ant jo kaktą po akčiū klebonū, nammūse Pono Dievo, prie rūkinnimo=altoraus.

20. O Asarja, vyrāusasis kunnigs, prigręže sawo galvą prie jo, ir wissi klebonai, o štay, tai jis buwo raupsūtas ant sawo kaktą; ir jie stūme ji šallin iš cse. Jis ir pats skubinos išeiti, nės jo sloga buwo nū Pono Dievo.

21. Taipo karalus Ušia buwo raupsūtas iškikol numirre, ir gywėno i ypati koki butta, raupsūtas; nės jis buwo prastumas nū nammū Pono Dievo. Alle Jotams, jo sunus, walde karalaus nammus, ir prowa dāre žmonėms žemeje.

22. O kas daugiaus apie Ušia sątytina, taip pirmieji, kaip pastieji jo nusidawimai, tai apraše praraks * Jesaia, Amozo sunus. * Jes. I, 1.

23. Ir Ušia užmiggo su sawo tėvais; ir palaidojo jė pas sawo tėvus dirwoj pas karpines karalū, nės jie täre: jis raupsūrs. Ir Jotams, jo sunus, karalumi pastojo i jo wieta.

27. Pėrsfyrimas.

Jotams dāra, kad Ammonitai jam tur
Ejdie mokėt.

Jotams buwo dwidešimt ir penkiū metų, kaip jis karalumi pastojo, ir karalawo šėoliška metų Jeruzalėj. Jo

mótina wardu buwo Jerusa, Zadoko dukte.

2. Ir dāre, kas Ponui Diewui gerray patikto, kaip jo tėw's Ušia buwo dāras, tikstay ka jis i baznycza Pono Dievo ne ėjo; ir žmones dar sūsigriekijo.

3. Jis kardino aukštūsus wartus prie nammū Pono Dievo; ir prie mūrū Opel jis daug budawodino.

4. Ir pākurdino miestus ant kálnū Juda; o girrese jis kurdino pillis ir koryczas.

5. O jis karawo su karalumi waitū Ammon, ir pėrgallėjo jūs, kad waitai Ammon ta mēta jam dawė šimta trispundzū sidābro, dēšimt tukstanczū korrū kwieczū, ir dēšimt tukstanczū korrū miezū. Tiek dawė jam waitai Ammon ir antra bey trēcza mēta.

6. Taipo Jotams macnus pastojo; nės jis taisėsi elgtis pagal žodi WJēspatiēs, sawo Dievo.

7. Alle kas daugiaus sątytina apie Jotamą, ir wissi jo karrai, ir jo elgimmas, štay, tai yra sątyta Enygūsa karalū Izrael bey Juda.

8. Dwidešimt ir penkiū metų jis buwo, kaip jis karalumi pastojo, ir karalawo šėoliška metų Jeruzalėj.

9. Ir Jotams užmiggo su sawo tėvais; ir jie palaidojo jė Dowido mieste. Ir jo sunus Aas karalumi pastojo i jo wieta.

28. Pėrsfyrimas.

Aple Aasa, karalū Juda, ir aple jo
griēbna Elajima

Aas buwo dwidešimt metų, kaip

kaip jis Karálumi pastojo, ir Karáláwo šekolika metû Jeruzalėj; ir ne dare, kad Ponui Diewui gerray patikto, kaip jo tėw's Dowids;

2. Bet elgesi pagal elgimma Karálû Izrael. Priegtam jis däre nulietus ábrozus Baalim,

3. Ir rúkino pakalnių waitû Innom, ir sudégino sawo sunus ugnimi, pagal bjaurybę pagonû, kurrus Pon's Diew's dėl waitû Izrael buwo prawáres.

4. Ir apierawojo bey rúkino ant aukštybų, ir ant kaukorû, ir po wissais žallūjenczeis mēdžeis.

5. Todėl WJĖspats, jo Diew's, jė padawė i rankas Syriónû Karáláus, kad jie jė muše, ir diddi pulka tū, kurre jam priklauso, apkáltus šallin weže ir i Damaską nugabėno. Taipjau jis ir padūtas buwo i rankas Karáláus Izrael, kad jis jū labbay diddi pulka užmuše.

6. Nės Peka, Remaljo sunus, užmuše Judawoj' šimta ir dvidešimt tūkstančių i wiens diens, kurre wissi wierni wyrai buwo; todėl, kad jie WJĖspati, sawo tėwû Diewa, prastojo.

7. Ir Sikri, macnus (tarybais) iš Epraim nujawinno Maesėja, Karáláus sunu, ir Ašriam, jo nammû waldona, ir Elkana, wyráusaji po Karáláus.

8. O waitai Izrael apkáltus šallin wėde iš sawo brólû, du šimtu tūkstančių mótėrû, sunû bey dukterû; o priegtam daug supléstû dákítû ėme

iš jū, ir nugabėno tus supléstus dákítus i Samarią.

9. Alle buwo czonay wien's prarakû Pono Diewo, wardn Wded, tas išėjo laukan, wais šui priesais, kurs i Samarią atėjo, ir tare jiems: štay, kas dangi WJĖspats, júsū tėwû Diew's, ant Juda labbay pyksta, jis jūs padawė i júsū rankas; alle jus jūs nujawinnot, taip bjaurėy, kad tai dangun' nukanka.

10. O dabbar jus dumojat waitus Juda bey Jeruzalės saw padūr' i bernus bey slūzginės. Argi tai jums ne griežas pries WJĖspati, sawo Diewa.

11. Taigi klausykite manes, ir nugabėkite apkáltus wėl tennay, kurrus jus šallin wėder iš sawo brólû: nės Pon's Diew's ant júsū labbay supyzės.

12. Tai passikėle nekurre iš wyresnų waitû Epraim; Asarja, sunus Joanan, Beretja, sunus Mesillemot, Jėškia, sunus Sallum, ir Amasa, sunus Adlai, pries tus, kurre iš waitko atėjo;

13. Ir tare jiems: jus apa káltus ne turre i gabent: nės jus tikt' mistiat' kaltybės ant musû užwest po akčiū Pono Diewo, kad musû grietū bey kaltybės jo daugiaus darytumbit: nės jau pirma kaltybės per daug buwo, ir Pon's Diew's ant Izrael labbay supyzės.

14. Tai šarwotiejį palikto apkáltus ir supléstus dákítus po akčiū wyresnų, ir po akčiū wisso surinkimo.

15. Tai passikėle tie wyrai, kurre

Kurrie dabbar wardais šauk-
ti, ir ėme apkalbėjus, ir wis-
sus, Kurrie nūgi buwo tarp
jų, ir aprėde jųs rūbais, Kurrus
buwo išplėše; ir aprėde jųs,
ir apauwe jųs kerpemis ir
dave jiems mąlgit' bey gert',
ir mōstijo jųs, ir užsodinno
jųs ant ašilū, wissus, Kurrie
blogi buwo, ir nugabėno jųs
į Jeriką, į werbū-miestą, pas
sawo brolus; ir wėl pargryžo
į Samarią.

16. Tū cės' sunte Karalaus
Aas pas Karalus iš Asur,
kad jam gėlbetu.

17. Ir wėl atėjo Edomitai,
ir muše Juda, ir jų kėllis
šallin gábėno.

18. Priegtam ir Pilistėnai
išsiplatinno per miestus, į
lantus, ir į pietus Juda;
ir laimėjo BetSemes, Aja-
lon, Gederot bey Sofo su jų
miestėleis, ir Timna su jōs
miestėleis, ir Gimza su jōs
miestėleis; ir gywėno tūse.

19. Nės Pon's Diew's pažė-
mino Juda dēl Aaso, Karā-
laus Juda; todėl, kad jis Ju-
da nūginno, ir priėš Pona
Diewa suffigriėjijo.

20. Ir atėjo priėš jį Tiglat
Pilneser, Karālaus iš Asur,
tas apgulle jį, alle ne gallejo
jį iweikt.

21. Nės Aas pėrdallyo Po-
no Diewo nammus, ir nama-
mus Karālaus, ir wyresnųjū,
kad dūtū Karalui iš Asur;
alle nieka jam ne gėlbejo.

22. Priegtam Karalus Aas
sawo bedoje dar wis daugiaus
priėš Pona Diewa suffigrie-
jijo;

23. Ir apierawojo balwo-
nams Damaske, Kurrie jį
buwo muše, ir tare: diewai

Karalū Syrionū gėlbtį jiems,
todėl aš jiems apierawosū,
kad jie ir manne gėlbetu.

24. Ir Aas į Kruwa sunėse
rykus iš Diewo nammū, ir
surinko rykus Diewo nammū-
se, ir užrašino durris prie
Pono Diewo nammū: ir pas-
sodare altorus ant wissū kama-
pū Jeruzalės.

25. Ir per miestus Juda
šėn ir ten jis padare aukštų-
bes, kad rūkintu kitiems die-
wams; ir įpykino WJŠ-
patį, sawo tėwū Diewa.

26. Alle kas daugiaus apie
jį sakytina, ir wissas jo elgima-
mas, taip pirmas, kaip pasku-
tinnis, štai, tai rašyta knyguša
Karalū Juda bey Izrael.

27. Ir Aas užmiggo su sa-
wo tėwais, ir jie palaidojo jį
mieste Jeruzalėj'; alle ne pa-
dėjo jį į kápinės Karalū Iz-
rael. Ir jo sunus Jeiskia Ka-
rálumi pastojo į jo wieta.

29. Pėrsfyrimas.

Jeiskia tikra Diewo Glužba wėl at-
naujin.

Jeiskia buwo dwidešimt ir
penkiū metų, kaip jis Ka-
rálumi pastojo, ir Karaláwo
dwidešimt ir dewynis metus
Jeruzalėj'. Jo motina wardu
buwo Abja, Sakarjo dukte.

2. Ir jis dare, kas Ponui
Diewui gerray patikto, kaip
jo tėw's Dowid's.

3. Jis atwėre wartus nam-
mū Pono Diewo, į pirma
mėnėšį pirmojo mėto sawo
Karalysės, ir padrūtino jųs.

4. Ir iwedde Elebonus bey
Lewitus; ir surinko jųs ant
plattōs uliczōs į rytus,

5. Ir tare jiems: Klausykite
mannes, jus Lewitai: šwen-
tiz

tikities dabbar, kad paswen-
tumbit nammus WJ&spas-
tiës, jüsü tẽwû Diẽwo, ir
is̃mestite wissã bjaurumma
is̃ šwentinyxôs.

6. Nẽs musû tẽwai nussizẽ-
ge, ir dare, kas WJ&spaczi,
musû Diẽwui, ne patikẽ, ir jẽ
prastojo. Nẽs jie sawo wẽida
atkreipe nũ nammû Pono Die-
wo, ir pakãla prikreipe.

7. Ir uzrakino darris pryz-
baznyco, ir is̃gesse lampas,
ir rûkinnimoszoles ne rûkine,
ir ney jokia dẽginnimo=apie-
ra ne apierawojo šwentiny-
coj', Diẽwui Izrael.

8. Todẽl Pon's Diẽw's lab-
bay supykõ ant Juda bey Je-
ruzalẽs, ir padawe jũs, kad
is̃klaiditi ir is̃pũstiti butu, kad
kojnas jũs šwiltpte is̃šwelp-
ja, kaip jus sawo aklimis mator'

9. Nẽs štay, todẽl musû tẽ-
wai prapũle kardũ; musû su-
nus, dukteres bey moteres
yra šallin gabẽnti.

10. O dabbar aš apšiemjau
suderrẽti su WJ&spaczu,
Diẽwu Izrael; kad jo kers-
tas ir narsas nũ musû šallin
kreiptus.

11. Taigi mano waitai, ne tin-
gẽkite; nẽs jus Pon's Diẽw's pa-
škyre, kad jus po jo aklũ sto-
wõtumbit', ir kad jus jo tarnais
bõtumbit, ir jam rûkitumbit.

12. Tai passikẽle Lewitai:
Maat, sunus Amasai, ir Jo-
el, sunus Asarja, is̃ waitũ
Kaatitũ. O is̃ waitũ Merari:
Kis, sunus Abdi, ir Asarja, su-
nus Jealeleel. Alle is̃ waitũ
Gersonitũ: Joab, sunus Sim-
mo, ir Eden, sunus Joa.

13. Ir is̃ waitũ Elizapan:
Simri bey Jeiel. Ir is̃ waitũ
Asap: Sakarja ir Matanja.

14. Ir is̃ waitũ Eman:
Jeiel ir Semei. Ir is̃ wai-
kũ Jedutan: Semaja ir Uziel.

15. Ir jie surinkõ sawo bro-
lus, ir passiswentino, ir iẽjo
pagal žodi Karãlaus, is̃ žodzio
Pono Diẽwo, kad cysistu Po-
no Diẽwo nammus.

16. O Elebonai iẽjo i widdũ
nammũ Pono Diẽwo tus cys-
sit, ir wis, kas necyssta (ka-
tikr' baznycoje Pono Diẽwo
rãdo) jie sumette i dwãra prie
nammũ Pono Diẽwo; ir Lewi-
tai tai paẽme, ir nuneše i
uppi Kidron.

17. O jie pradẽjo pirmoje
dienoje pirmo mẽnessio passiz-
šwentint; o ašma diena to
mẽnessio iẽjo jie i prybaznytĩ
Pono Diẽwo, ir šwentino
Pono Diẽwo nammus per
aštũnes dienas; ir pabaige
tai šekoliktã diena pirmojo
mẽnessio.

18. Ir jie iẽjo pas Karãlu
Is̃kia, ir tare: mes is̃cysstiz-
jom wissus Pono Diẽwo nam-
mus, dẽginnimo=apierũ al-
torũ, ir wissus jo rykus, stã-
la šwentitõs dũnõs, ir wissus
jo rykus;

19. Ir wissus rykus, kurrus
Karãlus Aas, Karãlumi bu-
dam's, buwo šallin mẽtes,
kaip jis susigriešijo, tus mes
pritaissẽm, ir paswentinom;
štay, jie yra pas altorũ Pono
Diẽwo.

20. Tai Karãlus Is̃kia anksti
passikẽle, ir surinkõ wyresnũs
sus to miesto, ir iẽjo ankštyn
i Pono Diẽwo nammus.

21. Ir parwedde septynis
jautukkus, septynis awinus,
septynis ėrus, ir septynis
ozus apierai uš griekus, uš

karalyste, už šventinycza, ir už Juda, ir jis tare Elebonams, Arono vaikams, kad jie apierawotu ant altoraus Pono Diewo.

22. Tai pamusę jie galwyus, ir Elebonai ėme kraujo, ir skląstę rūmi ant altoraus; ir papjowe áwinus, ir skląstę kraują ant altoraus; ir papjowe eryczus, ir skląstę kraują ant altoraus.

23. Ir parnešę ožus ápierai už griekus po atkiū karalaus ir surinkimo, ir uždėjo sawo rankas ant jų.

24. Ir Elebonai papjowe jų, ir atgriekino jų kraują ant altoraus, kad sudėrintu wissą Izrael. Nės karalus buwo liepes, deginnimo=apieras ir apieras už griekus taisyti už wissą Izrael.

25. Ir jis pastelláwo Lewitus Pono Diewo nammūse su cymbalais, su psalterais, ir su arpomis, * kaip Dowid's tai buwo liepes, ir Gads, pranašas karalaus, ir prarak's Natons; nės tai buwo Pono Diewo prisákimas per sawo prarakus. *1. Russid. 26, 1.

26. Ir Lewitai stowėjo su strūn=žaislais Dowido, ir Elebonai su trimittais.

27. Ir Isfia liepe jiems dēginnimo=apieras taisyti ant altoraus. O apie tą cėsą, kaip pradėdawo deginnimo=apieras, prassidėjo ir giesmes Pono Diewo, bey trimittai, ir ant wissokiū strūn=žaislū Dowido, karalaus Izrael.

28. Ir wissas surinkimas meldėsi, ir giesmes giedojancųjų, ir trimittawimas trimittųjancųjų, taip ilgay buwo gir-

dėtas, iškikl deginnimo=apieros buwo atliktos.

29. O kaip deginnimo=apierą buwo atlikta, passiklonojo karalus, ir wissi pas jė esanz tieji, ir meldėsi.

30. Ir karalus Isfia, su draug wyresneiseis, liepe Lėz witams, Pona Diewo laupsinti su giesmemis Dowido, ir Asapo, pranašo. Ir jie laupsino su džaugsma, ir passiklonoje meldėsi.

31. Ir Isfia atsakydam's tare: dabbar jus sawo rankas pildėt Ponui Diewui; ar tyn ženglėte, ir parneškite apieras ir laupsės=apieras i nammus Pono Diewo. Ir surinkimas prinešę apieras ir laupsės=apieras, ir kōžnas iš gerrōs wālės deginnimo=apieras.

32. O skaitlus deginnimo=apierū, kurras surinkimas parnešę, buwo septynis dės šimts jáuczei, šimts áwinū, ir du šimtu eryczū; ir tai wisslab deginnimo=apierams Ponui Diewui.

33. Ir jie šwentino šekis šimtus jáuczus, ir tris tukstantis awjų.

34. Alle Elebonū per maž buwo, ir ne gallėjo wissiems deginnimo=apierams ūda nu traukti: todėl jie ėme sawo brolus, Lewitus, iškikl wisslab buwo atlikta, ir iškikl Elebonai passišwentino. Nės Lewitai wėikiaus šwentinnami, ne kaip Elebonai.

35. Ir deginnimo = apierū daug buwo su taukais dės kawon = apierū ir gerimo=apierū deginnimo = apierams. Taipo gátawas paz

pastojo urėdas prie nammū Pono Diewo.

36. O Jis dangesi su wissais žmonėmis, kad Diewo sluzba wėl buwo iteikta; nės tai skubbey stojos.

30. Pėrsfyrimas.

Wellstū: šwente apšatoma ir šwentinnama.

Jr Jis nusunte pas wissą Izrael bey Juda; ir rāše grōmatū itki Epraim bey Manasse, kad jie ateitu i Pono Diewo nammus i Jeruzalė, wellykas šwesti WJėspaczui, Diewui Izrael.

2. Jr Karālus sussirōdijo su sawo wyresneiseis, ir su wissu surinkimu Jeruzalėj, wellykas šwesti antrame menessije.

3. Nės jie ne gallejo tas šwesti tū cėsu: todėl, kad klebonū ne ganna pašwintinti buwo, ir žmones dar ne buwo kruwon suėjs i Jeruzalė.

4. O tai Karālui gerray patikė, ir wissam surinkimui.

5. Jrapstellāwo, kad tai iš šaukta butu per wissą Izrael, pradėjus nū Berseba ik Dan, kad pareitu wellykas šwesti WJėspaczui, Izraelo Diewui, Jeruzalėj: nės tos ilgay ne buwo šwestos taip, kaip parašyta yra.

6. O tekkūnai nuėjo su grozmatomis iš rankōs Karālaus, ir jo wyresnui, per wissą Izrael bey Juda, kaip Karālus buwo liepas, ir tare: jus waitai Izrael, prissiwersities WJėspatiespi, Diewop Abraomo, Izaoko bey Izraelo, tai jis prissigres prie likusujū, kurrie dar liko tarp jusū iš rankōs Karālū iš Asur.

7. Jr ne bukite kaip jusū tėwai bey brolei, kurrie priess

WJėspati, sawo tėwū Diewa nussizenge, ir jis perlėide, kad jie išpūstiri butu, kaip patis mator.

8. Taigi ne bukite kėspranzdžeis, kaip jusū tėwai, bet dūkite sawo ranka Ponui Diewui, ir ateiktir i jo šwentinycza, kurre jis pašwentino amzinay, ir sluzikite WJėspaczui, sawo Diewui, tai diddis jo pāpyktis šallin kreipsis nū jusū.

9. Nės jey jus prissiwersities Diewop, tai jusū brolei ir waitai mielaširdingyste turės prie tū, kurrie jās apkāltus laiko, kad jie wėl pareitu i šė žemė. Nės WJėspats, jusū Diew's, yra malonus ir mielaširdingas, ir ne atkreips nū jusū sawo wėida, jey jus jopi prissiwersities.

10. O tekkūnaiėjo iš wieno miesto i kitta, per žemė Epraim bey Manasse, ir ik i Sebulon; alle jie išjūke ir išpeike jus.

11. Taczaus kelli iš Aser, iš Manasse bey iš Sebulon pašizėmino, ir atėjo i Jeruzalė.

12. Taipiau ir atėjo Diewo ranka i Juda, kad jiems dar we wiena misti turrincze širdi, darryt' pagal Karālaus bey wyresnui žodi, iš žodžo Pono Diewo.

13. Jr diddis pul's žmonū sussiejo i Jeruzalė, kad šwesta šwente neraugintōs dūnōs antrame menessije, labbay diddis surinkimas.

14. Jr jie passikele sugrowe altorus, Jeruzalėj esanczus, ir wissas rūinnimo žoles jie šallin mēte, ir numette jas i uppe Kidron.

15. Jr

15. Ir papjowe wellykôs=awinêli, ketturolikta diena antrojo mênessio. O Elebonai bey Lewitai ispazinno sawo gëda, ir passiwentino, ir atneske dëginimo=apiernas pasnammus Pono Diewo.

16. Ir stowëjo pagal sawo dawada, kaip reikiama, pagal jôkana Moisesaus, Diewo wyro. O Elebonai sklatske krauja is rankû Lewitû.

17. Nës daug jû buwo surinkime, kurrie ne buwo passiwentine; todël papjowe Lewitai wellykôs=awinêli nÿ wissus, kurrie necysti buwo, kad Ponui Diewui fwentin=namu butu.

18. Taipiau ir daug žmonû buwo is Epraim, Manasse, Zabbar bey Sebulon, kurrie necysti buwo, bet wâlge tiesa wellykôs=awinêli, alle taczas ne taipo, * kaip parasyta yra. Nës Iskia melde uÿ jûs, ir tare: Pon's Diew's, kurs meilingas yra, bus malonus, * 2 Moij. 12/3.

19. Wissiems, kurrie sawo kirdi pritaisa Diewa jëskoti, WJëspati, Diewa sawo tẽwû, ir ne dël passiwentinnimo cysstybës.

20. Ir Pon's Diew's isklause Iskia, ir gyde žmones.

21. Taipo fwente waitai Izrael, kurrie Jeruzalëj' rãdomi buwo, fwente nerãugintôs dũnôs, per septynes dienas su didru dzaugsmu. O Lewitai bey Elebonai laupsinno Pona Diewa kas dien' su diddey skambanczais strãzais Pono Diewo.

22. Ir Iskia kalbëjo kirdingay su wissais Lewitais, kurrie gerray ismane Pono Die-

wo garbe plátint. Ir jie wâlge per wissã fwente, septynes dienas, ir apierawojo dëkawon=apiernas, ir dëkawojo WJëspaczui, sawo tẽwû Diewui.

23. Ir wissas surinkimas susitare, dar kittas septynes dienas fwesti; ir fwente ir tas septynes dienas su dzaugsmu.

24. Nës Iskia, Karalus Juda, dawo dõwana surinkimui, tûkstanti jautukû, ir septynes tûkstantis awis. O wyresnieji dawo dõwana surinkimui tûkstanti jautukû, ir dësim' tûkstantis awis. Taip elebonû daug passiwentino.

25. O wissas surinkimas Juda, Elebonai ir Lewitai, dzaugesi, ir wissas surinkimas is Izrael atëjs, ir fwettimieji is Izraelo zemës atëjs, ir Judawoj' gywena.

26. Ir buwo diddis dzaugsmas Jeruzalëj'. Nës is czëso Salomono, Dowido sunaus, Izraelo Karalaus, toktay Jeruzalëj' ne buwo.

27. O Elebonai bey Lewitai atsikële, ir zegnojo žmones, ir jû balsas buwo isklausytas; ir jû malda nukãto i jo fwenta gywënimã i dangu.

31. Përsfyrimas.

Salmonû Gãrbinnimas ispastis: Aprãpinnimas Elebonû bey Lewitû.

O kaip tai wisslab buwo atlikta, tai isklawo wissi Izraelitënai, miestûse Juda randamieji, ir sulauze skulpus, ir nukirto fwentitas girraitas, ir sugrõwe aukstybes bey altorus is wissôs Judawôs, Benjamin, Epraim bey Manasse,

nasse, iŝ jûs wiŝŝy iŝpûstijo. O waikai Izrael wiŝŝi wêl nusŝitrâuŝe pas sawo turtu i sawo miestus.

2. Alle Iŝkia ŝuŝtate Flebonus bey Lewitus i jû dawâda, ŝojna pagal jo urêda, taip Flebonus, taip Lewitus, prie dëginnimo = apierû, ir prie deŝawon = apierû, kad jie ŝujitu, deŝawotu, ir laupŝintu wartûŝe ábajo Pono Diëwo.

3. Ir Karálus dawë sawo dalŝlyŝa, iŝ sawo turtu, dëginnimo = apierams rytâ metâ ir wâŝara, ir dëginnimo = apierams ant Sabbathôs, nauj = mënëŝŝio ŝwenzû ir kittû ŝwenzû: taip tai paraŝyta yra ŝnygûŝa ŝokano Pono Diëwo.

4. Ir jis tare žmonëms, Jeruzalëj gywënantiems, kad jie dalliës dûtû Flebonams bey Lewitams, kad jo gerraus jallëtu pributi prie ŝokano Pono Diëwo.

5. Ir taip tas žodis išsiplatino, dawë waikai Izrael daug pirmonû, jawû, ŝwëžaus wyno, alliejaus, meddaus, ir wiŝŝo, ka ŝuwâlë iŝ lauŝo; o ir wiŝŝokiû deŝëtiniû jie daug ŝunëŝe.

6. O waikai Izrael bey Juda, kurrë miestûŝe Juda gywëno, taipojau deŝëtines parneŝe galwyû bey awjû, ir deŝëtines ŝwentitojo, kurrâs jie WJËŝpaczui, sawo Diëwui, buwo ŝwentine, ir padare tûge krûwa, o te wêl krûwa.

7. Itrëcza mënëŝŝi jie pradëjo krûwas ŝudët, ir i ŝëŝma mënëŝŝi jie tai atliŝko.

8. Ir Iŝkiui ŝu wyreŝneisëis leinant, ir tas krûwas be mânt, laupŝinno jie Pona Dië-

wa, ir (përeŝnojo) jo žmones Izrael.

9. O Iŝkia klauŝe Flebonus bey Lewitus aplinŝ tas krûwas.

10. Ir Aŝarja, Flebon's, wyreŝnysis iŝ gimminës žadoŝ, tare jam: iŝ to cžëŝo, taip jie pradëjo dowanas ŝunëŝt i Pono Diëwo nammus, mes wâlgëm, ir priŝŝiwâlgëm, ir dar daug liŝko; nës Pon's Diëw's përeŝnojo sawo žmones, todël liŝko ŝi krûwa.

11. Tai liepe Karálus, kad jie ŝkrynû darrytu, prie Pono Diëwo nammû. Ir jie padaŝre jas,

12. Ir ŝupyle czonay dowanas, deŝëtines, paŝwentitas, wiernay. O ant tû wyreŝnysis buwo Kanania, Lewits, ir Simej, jo brolis, antras;

13. Ir Jeiel, Aŝasja, Aŝagat, Aŝael, Jerimot, Joŝabad, Eŝliel, Jeŝmaŝja, Maat bey Benaja, paŝelloti per ranŝas Kanania, ir Simej, jo brolio, pagal žodi Karálus Iŝkio. O Aŝarja buwo wyrausafis Diëwo nammûŝe.

14. O Kore, ŝunus Jemna, Lewits, wartû ŝargas i rytus, buwo ant dowanû Diëwo, iŝ gërôs wâlës dûtujû, kurrë Ponui Diëwui i dowana buwo dūdami, ir ant ŝwenzczâusujû.

15. Ir po jo ranŝôs buwo: Eden, Minjamin, Jeŝua, Semaja, Amarja bey Saŝanja, Flebonû miestûŝe, kurrëiems jie wierijo, kad turrëtû dûtû sawo broliams, pagal jû dawâda, mažâusamjam taip didžamjam.

16. Priegtam ir tiems, kurrë

rie

rie per wyrisktus buwo rokūjami, nū tryū mētū, ir kas daugiaus, wissū tū, kurrie iejo i Pono Diewo nammus, kōznas sawa diena, kad ta sluzitu, kaip jis waddit's, pagal jū dawāda.

17. Ir tiems, kurrie tarp klebonū buwo rokūjami gimminėje sawo tēwū, ir Lewitams, nū dwidešimt mētū, ir kas daugiaus, kaip kōznas waddits, pagal jū dawāda.

18. Priegtam tiems, kurrie rokūjami buwo tarp jū waiškū, moterū, sunū bey dukterū, tarp wisso surinkimo; nēs jie wiernay šwentino, kas šwentita buwo.

19. Taipiau ir wyrai war-dais buwo šaukti tarp waiškū Aaron, klebonū, ant prymiesczū laukū per wissus miestus gwynanczū, kad jie dalliēs dātu wissiems wyriskiams tarp klebonū, ir wissiems, kurrie tarp Lewitū buwo surokūjami.

20. Taip o dare Iskia per wissą Judawą: ir dare, kas gēra, tikra ir teisa buwo po aktiū WJēspatiēs, sawo Diewo.

21. Ir aplink wissą dallyką, ka jis pradėjo, nammams Diewo ant gēro, pagal žokas na ir prisākimus, jēškoti sawo Diewa; tai dare jis iš wissēs širdiēs, todėl jis ir laimėjo.

32. Pėrsšyrimas.

Iskia dywoni budu apšaugojam's priēš Saneriba.

Po šū nussidawimū ir wieny bēs atėjo Saneribs, As-surū karālus, ir traūkies i Judawą, ir guldesi aplink

apmurotus miestus, ir mislijus sawesp plēst'.

2. O kaip Iskia mātė Saneriba ateinanti, ir sawo wēda kreipianti priēš Jeruzalę karauti;

3. Tai jis suffirōdijo su sawo wyresneiseis ir karzygeis, užkimšti wādenis šullinū, lauzė miesto esanczū; ir jie gėlą bejo jam.

4. Ir suffirinko diddis žmonū pulkas, tie užkimšo wissus šullinus, ir tēkancus wandenus widduje tōs žēmės, ir tare: kad karālei iš Assur ne daug wandens rastu, kaip jie ateis.

5. Ir jis buwo drasus, ir pataisė wissus murus, kur jie šylėti buwo, ir pakūrė koryczū ant tū, ir budawojo laukė dar kitta mura, ir mūrais aptwēre Millo prie miesto Dowido; ir padārė daug gin-clū bey šydū.

6. Ir sustatė žalnētū wyresnūs i karą pas žmones. Ir surinko jūs pas sawą i plāczy uliczą prie miesto wartū, ir kalbėjo su jeis širdingay, tar-rydam's:

7. Bukite linksmi ir drasus, nesi bijokities ir ne nussimin-Kit dėl karālaus iš Assur, ney dėl wisso to pulko, kurs pas jį yra: nēs diddēsnis yra su mummis, ne kaip su jūm'.

8. Su jūmi yra kuniškas pētis, alle su mummis yra WJēspats, musū Diewas, kad jis mus gēlbetu, ir musū kara waldyta. Ir žmones passitikkėjo ant žodzū Iskio, karālaus Juda.

9. Potam suntė Saneribs, karālus Assurū, sawo tarnus i Jez

Jeruzale (nês jis buwo Łakis apgullas, ir wiſſi jo žmones su ſûmi) pas Iſſia, Kâralû Juda, ir pas wiſſus Judawênus, Jeruzalêj' eſanczus, ir jam ſakỹdino:

10. Taip ſako Saneribs, Kâralus Aſſurû: ant kô jus paſſi-riſſities, kurrîe jus gywenat' Jeruzalêj' apgultoje?

11. Iſſia jus përkalb, kad jus ſmeczui padûtu, i bâda bey trôſſkuli, ir tara: **WJLŠ** pats, muſû Diewas, mus iſgëlbes iſ rankôs Kâralaus Aſſurû;

12. Ar ne jis tas Iſſia, kurrîsai jo aukſtybes ir altorus ſugrôwe, ir ſakës Judawoj' bey Jeruzalêj': prie wieno altoraus jus turrîte melſtis, ir ant to rûkint.

13. Ar ne žinnote, ka aſſ bey mano tẽwai dâre wiſſiems žmonëms per žemmes? Argi ir diewai pagonû per žemmes ſawo žẽme gallẽjo iſgëlbet iſ mano rankôs?

14. Kas yra tarp wiſſû diewû ſû pagonû, kurrus mano tẽwai iſgaiſinne, kurs ſawo žmones butu gallẽjas iſgëlbet iſ mano rankôs, kad juſû Diewas jus gallẽtu iſgëlbet iſ mano rankôs?

15. Taigi neſſidûlities Iſſio iſwadžûti, ir ne dũkities tai përkalbet, neygi wierykite jam. Nês kadangi ney wien's diews wiſſû pagonû ir Kâralyſcû ne gallẽjo ſawo žmones iſgëlbet iſ mano bey iſ mano tẽwû rankû; tai ir juſû Diewai jus ne iſgëlbes iſ mano rankôs.

16. Priegtam jo tarnai dar daugiaus kalbẽjo prieſ **WJLŠ** pati, Diewa, ir prieſ jo tarnus Iſſia.

17. Jis ir grômatû râſe, kad apjũta laiķytu **WJLŠ** pati,

Diewa Izraelo, ir kalbẽjo apie jį, ir tare: lygey kaip diewai pagonû per žemmes ſawo žmones ne iſgëlbejo iſ mano rankôs, taip ir Iſſio Diew's jo žmones ne iſgëlbes iſ mano rankôs.

18. Ir jie ſauke didzu balſu žydîſſay prieſ žmones Jeruzalêj', ant murû eſanczus, juſ lëtus darryt' ir iſgandit', kad jie mieſta ta laimëtu.

19. Ir kalbẽjo prieſ Diewa Jeruzalês, kaip prieſ balwonus žmonû ant žemës, kurrîe žmonû rankomis buwo padarryti.

20. Alle Kâralus Iſſia, bey prârak's Jeſaia, Amozo ſunus, Diewa melde prieſ tai, ir ſauke dangun'.

21. Ir Pon's Diew's ſunte angelû wiens, tas nugaiſino wiſſus macnûsus iſ waiſkô, ir waldonus bey wyrenûsus abaze Aſſurû Kâralaus; kad ſu gẽda wël nuſſitrâuke i ſawo žẽme. Ir kaip jis i ſawo diewo nammus ẽjo, nužudde jį czonay Kardu, tie, kurrîe iſ jo rẽiû buwo iſẽje.

22. Taip gelbejo Pon's Diew's Iſſia, ir tus iſ Jeruzalês, iſ rankôs Saneribo, Aſſurû Kâralaus, ir wiſſû kũ, ir iſgëlbejo juſ nû wiſſû aplinkuy.

23. Kad daugel Ponui Diezwui dõwanû nẽſe i Jeruzale, ir brangus dâiktus Iſſiui, Kâralui Juda. Ir jis paſkuy garbês piln's buwo po akliû wiſſû pagonû.

24. Tũ cziſ Iſſia ſmertney apſirgo: ir jis meldesi Pono Diewo; tas iſklauſe jį, ir dawe jam ſtebbukla.

25. A.

25. Alle Iſſia tai ne priėme (už Dievo loſſa) kaip jam buwo dūta, nės jo ſirdis paſſididzawo. Todėl pápyktis (Pono Dievo) ji užpūle, ir Judawa bey Jeruzale.

26. Alle Iſſia paſſijėmino, ka jo ſirdis buwo paſſididzawusi, ſu tais iſ Jeruzalės; todėl pápyktis Pono Dievo jās ne užpūle, Iſkiui gywam b'efant'.

27. O Iſſia turrėſo labbay diddi baggotumma bey garbe; ir paſſidare ſaw ſkarbū iſ ſi dábrow, iſ áukſo, iſ brangū akmenáicū, iſ ſkanneykwė panczū žolū, iſ ſkydū, ir iſ wiſſokiū brangū dáiktū;

28. Ir ſpykėres ruggiams, kad cze ſupiltu jawus, ſwieža wyna bey alliejus; ir ſkal dus wiſſokiems galwoyams, ir gardus awims.

29. Ir paſſikurdino ſaw mieſtus, ir turrėſo galwoyū, awjū bey jáuczū daugyba; nės Pon's Diew's jam dawo labbay diddi turta.

30. Jis yra anſai Iſſia, kars aukſtaje wandens wersme Gione užtimſo, ir ta žemyn kreipe iſ wákarū i Dowido mieſta; nės Iſſia paláimōs turrėſo, bille ka jis tikr' pradėjo.

31. Alle kaip páſtei wyrefnujū iſ Babel pas ji buwo atſuſti, kad klauſtu anno ſteb buklo žėmeje nuſſidawuſo, praſtojo ji Diew's taipo, kad ji mėgita, jeib žinnoma butu wiſſlab, kas jo ſirdije buwo.

32. Alle kas daugiaus apie Iſſia ſakytina, ir jo mielas ſirdingyſte; ſtay, tai yra raſyta regėjime prárašo Jez

ſaio, Amozo ſunaus, Knygūſa Karálū Juda bey Izrael.

33. Ir Iſſia užmiggo ſu ſawo tėwais, ir jie paláidojo ji mirkui grábū waikū Dowido. O wiſſas Juda, ir tie iſ Jeruzalės ji gárbino jau numirrus. Ir jo ſunus Manasse Karálumi paſtojo i jo wieta.

33. Pėrſkycimas.

Karáláwimas Manassė bey Amono.

Manasse bawo dwylita metų, kaip jis Karálumi paſtojo, ir Karáláwo penktis deſimtis ir penktis mettus Jeruzalės.

2. Ir dare, kas Ponui Diewui ne patikė, pagal bjaurybes pagonū, kurrus Pon's Diew's dėl waikū Izrael buwo prawáris.

3. Ir atſikreipe, ir budawojo aukſtybes, kurras jo tėw's Iſſia buwo pargrowes; ir iſtate Baalim altorus, ir paſſidare ſwentitas girráites, ir paſſiklonio wiſſokiam dangaus pulkui, ir ſlužijo jiems.

4. Jis ir pakūre altorus nammūſe Pono Diewo; apie kurrus Pon's Diew's buwo kálbėjes; Jeruzalės tur mano wardas buti amžinay.

5. Ir pakūre altorus wiſſokiems dangaus pulkams, i abbejes pryanges prie nammū Pono Diewo.

6. Ir jis dawo ſawo ſunums per ugni eiti, pakalnijs ſanaus Innom, ir ſkyre dienas, ir dabbojo ant paukſczū kaulſmo; ir žynawo, ir iſtate butininkus bey pažymjū iſguldytojus; ir dare daug to, kas Ponui Diewui ne patikė, kad ji ipykintu.

7. Jis ir dėjo ábrozus bey bal-

wonus, kurrus jis darrydino, i Diowo nammus, apie kurrus Pon's Diow's Dowidui buwo kalbėjes, ir Salomonui, jo sunui: kuse nammuse, Jeruzalės, kurre as saw pasyrau is wissu gimminu Izrael, as sawo warda stattyu amzinay.

8. Ir ne dusu daugiaus palyt kaja Izrael nu tos žemes, kurre as itekiau su tešvams; jey tiklay klausydami darrys wisslab, ka as liems liepjau, pagal wissakana, prisakimus ir prowas per Moizeku.

9. Alle Manasse iswadzoja Juda, ir tus is Jeruzalės, kad jie pikczaus dare, ne kaip pagonai, kurrus Pon's Diow's del waitu Izrael buwo isgaissines.

10. O kad Pon's Diow's dawe kalbeti su Manasse, ir su sawo žmonemis, tai jie to nieko ne atbojo.

11. Todėl Pon's Diow's dawe ant ju ateit waito waldonus karalaus is Asur, tie Manasse i pancus ideta apkalle; ir surakinno je lencugais, ir nugabeno je i Babel.

12. Ir kaip jis bedos buwo, tai jis pakarnay melde WJEspati, sawo Diowa, ir labbay passizemino po akciu Diowo sawo tewu,

13. Ir meldesi ir pakarnay melde ji. Tai jis isklause jo pakarna meldimma, ir sugraz zinno je wel i Jeruzale i jo karalyte: tai ispaizinno Manasse, Pona Diowa esanti Diowa.

14. Potam jis pakure gallausus murus prie Dowido miesto, i wakarus pas Gion

prie uppelės, ir kur i juwu war-tus ieinama, ir aplink pas Opel, ir dare ju labbay aukstus, ir idejo wyresnusus i apmurotus miestus Juda.

15. Ir mete skalin swettimus diowus, ir balwonus is namu Pono Diowo, ir wissus altorus, kurrus jissai buwo pakures ant kalno nammu Pono Diowo, ir Jeruzalės; ir ismette ju laukan is miesto.

16. Ir pataise altoru Pono Diowo, ir apierawojo ant te dekawones bey laupses apieras: ir liepe Juda, kad jie sluzitu WJEsparui, Izraelo Diowui.

17. O tiklay žmones dar apierawojo ant aukstybu, alle taczau WJEsparui, sawo Diowui.

18. Alle kas daugiaus apie Manasse sakytina, ir jo malda sawo Diowop, ir kalbėjimas tu, kurrie reggėjimus reggedawo ir su jumi kalbedawo wardan WJEspati, Izraelo Diowo; stay, tie yra tarp nussidawimu karalu Izrael.

19. Ir jo malda, bey pakarnas meldimmas, ir wissi jo griekai bey nussidejimai, ir annos wietos, ant kuru jis aukstybes pakure, ir swentitas girraites bey balwonus idejo, pirm neng jis pajez mint's buwo; stay, tie yra rasyti tarp nussidawimu pranasu.

20. Ir Manasse uzmiggo su sawo tewais, ir jie palaidojo je jo nammuse. O jo sunus Amons karalumi pastojo i jo wieta.

21. Dwidestim ir du metu

buwo

buwo Amons, kaip jis karalumi pastojo, ir karalawo du mettu Jeruzalėj'.

22. Ir dare, kas Ponui Diewui ne patikto, kaip jo tėw's Manasse buwo daries. Ir Amons apierawojo wissiems balwonams, kurrus jo tėw's Manasse buwo darrydines, ir sluzijo jiems.

23. Alle jissai ne passizėmino Ponui Diewui, kaip jo tėwas Manasse buwo passizėmines; nės jis, Amons, kaltybės daug dare.

24. Ir jo tarnai passistenge pries jį, ir nuzudde jį jo namuose.

25. Tai žmones žemeje užmuše wissus, kurrie pries karalų Amon buwo passistenge. Ir žmones tōs žemės idėjo jo sunu Josia i karalų, i jo wieta.

34. Pėrskyrimas.

Josia eshtij' ir yatalsa Bazyneja.

Josia buwo aštūnū metų, kaip karalumi pastojo, ir karalawo tris dešimtis ir wienus mettus Jeruzalėj'.

2. Ir dare, kas Ponui Diewui gerray patikto; ir elgesi pagal elgimą sawo tėwo Dowido, ir ne atsikreipe ney ant dešinės, ney ant kairės.

3. Nės ašmame mette sawo karalawimo, wail's dar be budam's, pradėjo jis įskloti Diewa sawo tėwo Dowido; o dwyliktame mette jis pradėjo apczystij' Juda bey Jeruzals nū aukštybiū, ir nū šwentitū girraiczū, ir nū balwonū, bey nulietū abrozū.

4. Ir dawe po sawo alkū nulaust altorus Baalim; ir abrozus ant jų wiršaus jis wiršui nukirto; o šwentitas girraites, ir balwonus bey abrozus jis sukūle, ir pėrs

werte jųs i dulkes, ir pabėre jųs ant grābū tujū, kurrie jiems buwo apierawoje.

5. Ir sudėgino kaulus klebonū ant altorū; ir apczystijo taipo Juda bey Jeruzals.

6. Priegtam ir miestūse Manasse, Epraim, Simeon, i' atent i Naptali, per jų pūsczas aplinkuy.

7. Ir kaip jis altorus bey šwentitas girraites buwo nulauzas, ir balwonus i dulkes pėrwertes, ir wissus abrozus nukirtas per wissą žemę Israel, tai jis wėl parėjo i Jeruzalę.

8. Aštūnoliktame mette sawo karalystės, kaip jis žemę ir (Diewa) nammus buwo apczystijes, sunte jis Sapana, Azaljo sunu, ir Maeseja, wyzresniji miesto, ir Joa, Joaso sunu, kanclerū, kad pataisytu nammus WJEspariės, sawo Diewo.

9. Ir jie atėjo pas wyrāusajį kunningą Ilkį, ir pinnigai jiems buwo dūti, kurrie Diewo nammams buwo atnešti, kurrus Lewitai, pas slentsti sargyba laikantieji, buwo surinkę iš Manasse, iš Epraim, ir iš wissū likusųjų Israelije, ir iš wissōs Judawōs bey Benjamin, ir iš tū, kurrie Jeruzalėj' gywėno.

10. Ir dawe tus darbinins kams i rankas, pastellotams prie Pono Diewo nammū. Ir jie dawe tus tiems, kurrie dirbo prie Pono Diewo nammū, ir kur jie buwo pagėde, kad jie tus taisytu.

11. Tie tus išdawe cim merninkams ir budawoninkams, kad jie iškalditus altmenis ir istašytus medzus pirktu,

pirktu , baltiams nammû , kurrus karâlei Juda buwo sugadinne.

12. Ir tie wyrai dirbo wiers nay prie to darbo. O ant jû buwo statyti Jaats bey Obadja , Lewitai is waikû Merari , Sakarja bey Mesullam is waikû Kaatitû , ta darba pastubbint , ir wissi buwo Lewitai , kurrie ant strûn-zâisnû gallêjo.

13. Alle ant tû , kurrie nassus nesojo , ir kittus prie wissokio darbo priwarrydowo per wissas uredystes , buwo is Lewitû skrybelei , urêdninkai bey wartû-sargai.

14. Ir isindami pinnigus , Pono Diowo namams idetus , râdo Ilkia , kunningas , knygas zokano Pono Diowo , Moize-saus dûtas.

15. O Ilkia atsakydam's tare Sapanui , skrybelei : as raddau zokano knygas , Pono Diowo nammuse. O Ilkia dawet as knygas Sapanui.

16. Alle Sapans parneset as karalui , ir atsake karalui , tarrydam's : wisslab , kas po ran-kû tawo tarnû padûta , tai jie dâra.

17. Ir jie supyle pinnigus , Pono Diowo nammuse rastus , ir dawetus pastellotiemsiems , bey darbininkams.

18. O Sapans , skrybele , pasake tai karalui , tarrydam's : Ilkia , kunningas , dawet man kofias knygas. Ir Sapans waite tuse po alkû karalaus.

19. O kaip karalus zokano zodzus girdêjo , sudrâste jis sawo rubus.

20. Ir karalus liepe Ilkiui bey Aiakamui , Sapano sunui , ir Abdonui , sunui Mikko , ir

Sapanui , skrybelei , ir Asajui , karalaus tarnui , ir tare :

21. Nuêje klâuskite Pona Diowa uz manne ir uz likkus Iyraelije , ir uz Juda , dël zodzû knygu , rastusû. Nles papykis Pono Diowo yra didis , kursai ant musû ussidege , kad musû tewai ne pilnas wojo zodi Pono Diowo , kad jie darrytu , kaip rasyta yra kûsa knygu-sa.

22. Tai nuêjo Ilkia su kittais karalaus sustaiseis pas prâras-kene Ulda , Sallumo pâcye , sunaus Takeat , sunaus Asra , rubû-sargo , kurri Jeruzalê gyweno antroje pusseje ; ir kalbêjo tai su je.

23. Ir ji tare jiems : taip sako WJEs-pats , Iyraelo Diow's : sakykite tam wyrui , kurs jus pas manne sunte :

24. Taip sako Pon's Diow's : stey , as nepalaimos uzweissu ant so kampo , ir jo gywatinnikû ; wissus kèikimmus , * kûsa knygu-sa rasytus , kurrus pastait po (ausi) karalaus Juda ; * 3. M. 26, 14. 5. M. 28, 15.

25. Todêl , kad jie manne prastojo , ir kittiems diewams rûkinne , kad manne ipykintu wissokieis darbais sawo ran-kû. Ir mano papykis ussides ant so kampo , ir nebus isgessomas.

26. O karalui Juda , kurs jus parsunte Pona Diowa klâusk , jus taipo turrite sakyty : taip sako WJEs-pats , Iyraelo Diow's , apie zodzus , kurrus tu girdêjei :

27. Todêl , kad tawo firdis pamankstinta , ir passizeminei po alkû Diowo , jo zodzus girdedam's pries si kampa ,

ir pries̃ jo gywátininkus, ir po mano akčiū passizeminei, ir sawo rūbus sudraški, ir po mano akčiūwerkei, tai aš tawę ir išklausau, šako Pon's Diew's.

28. Sztay, aš tawę suwallysū pas tawo tėvus, kad su patėjumi butumbei suwallytas i sawo grába, kad tawo ašis ne martytu wissa ta bėda, kurre aš užwessu ant šo kampo, ir ant jū gywátininkū. Ir jie atsake tai karalui.

29. Tai nusunte karalus, ir dawe kruwon' sueit' wissus wyresnūsus iš Juda bey iš Jeruzalės.

30. Ir karalus aukštyn nuėjo i Pono Diewo nammus, ir wissi wyrai Juda, ir gywátininkai iš Jeruzalės, klebonai, Lewitai, ir wissi žmones, taip mažieji, taip diddieji; ir po jū ausū buwo skaitomi wissi žodzei knygos̃a derreėjimo, Pono Diewo nammūse rastūs.

31. Ir karalus passistojo i sawo wieta, ir derreėjima padare po akčiū Pono Diewo, kad pagal Pono Diewo žodi koznas passielgtu, ir pilnawotu jo prisakimus, luddijimus, ir promas, iš wissos širdiės, ir iš wissos dūšos, kad darrytu pagal wissus žodzus šo derreėjimo, kurrie rasyti buwo šūs̃a knygos̃a.

32. Ir cze stowėjo wissi, kurrie Jeruzalėj' ir Benjaminių buwo. O gywátininkai iš Jeruzalės dare pagal derreėjimą Diewo, jū tėwū Diewo.

33. Ir Josia mēte šallin wissas bjaurybes iš wissū žemjū, waitū Izrael esanczujū, ir dare, kad wissi Izraelije rando mi, WJLšpaczu, sawo

Diewui, slūzijo. Kōl Josia gyw's buwo, tōl jie ne atsis kreipe nū WJLšpatiēs, sawo tėwū Diewo.

35. Pėrsstyrimas.

Josia šweneja Wellykas, ir Gāla gauna Karre.

S Josia šwente wellykas Ponui Diewui Jeruzalėj', ir papjowe wellykōs awinėli ketturolikta diena pirmo mėnesio.

2. Ir jis dawādijo klebonus i jū urėda, ir twirtino jūs jū urėde nammūse Pono Diewo,

3. Ir tare Lewitams, kurrie wissa Izraeli mokinno, ir Ponui Diewui paswentiti buwo: idėtir šwenta šryne i nammus, Salomono, Dowido sunaus, Izraelo karalaus, pasturtus. Jus ne turrite ta ant peczū nesti. Taigi sluzikite WJLšpaczui, sawo Diewui, ir jo žmonems Izrael.

4. Ir dawādikite gimminas sawo tėwū pagal jusū dawāda, taip tas parašyt's esti Dowido, karalaus Izrael, ir jo sunaus Salomono.

5. Ir stowėkite šwentinyczos pagal dawāda gimminū tėwū, tarp sawo brolū iš (šū) žmonū gimmusū, ir pagal dawāda tėwū gimminū tarp Lewitū.

6. Ir papjaukit wellykōs awinėli, ir passiwentikit, ir pritaisykit sawo brolus, kad jie darrytu pagal žodi Pono Diewo per Moizešū.

7. O Josia dawe dowanai, prastiems žmonėms, eryczus bey oyczus (wisslab ant wellykū, wissiems, kurrie cze buwo) kad jū skaitlus buwo tris desimts tūkstanzei; ir tris tūks

tūkšanczei jāuczei, ir wisslab, iš turto karālaus.

8. V jo wyresnieji dawe do-
wanai iš gerrōs walēs žmoz-
nems, ir Elebonams bey Le-
witams, (butent Ilkia, Sa-
karja bey Jeiel, wyresnieji
Diewo nammūse, iš Elebonū)
wellykams, du tūkšanczu ir
šekis šimtus (eryczus bey
ożyczus;) o prie tū dar tris
šimtus jāuczus.

9. Alle Kananja, Semaja,
Netaneel, ir jo brolei, Asabja,
Jeiel ir Josabad, Lewitū wy-
resnieji, dawe i dowana Lewi-
tams ant wellykū, penkis tūk-
šantis (eryczus bey ożyczus;) o
prie tū dar ir penkis šimtus
jāuczus.

10. Taipō Diewo sluzba bu-
wo pagatāwita; ir Elebonai
stowėjo ant sawo wietōs, ir
Lewitai i sawo dawada, pa-
gal žodi karālaus.

11. Ir jie papjowe wellykōs-
awinėli; o Elebonai ėme iš jū
rankū, ir sklāstē; o Lewitai
nutrāukē jū ūda:

12. Ir atšyre dēginnimos
apieras, kad jas dūtu tarp
dallū tēwū gimminū i kožna
jū pulka, Ponui Diewui apie-
rawoti, kaip tai rašyta kny-
gūsa Moizėsaus. Taipjau jie
dare ir šu jāuczeis.

13. Ir jie kēpe ta wellykōs-
awinėli prie ugniēs, kaip rei-
kėjo. Alle kas šwentita buwo,
išwirre pūdūsa, kātilūsa bey
skauradūsa; o jie dāre tai šub-
bey prastiems žmonėms.

14. V potam jie pastellāwo ir
saw, bey Elebonams. Nės
Elebonai, Arono waitai,
dārbo turrėjo prie dēginnimo-
apiērū bey taukū ikki naktiēs;
todėl turrėjo Lewitai ir saw,

ir Elebonams, Arono wait-
kams, pastelloti.

15. V giedantēji, waitai
Assapo, stowėjo ant sawo wies-
tōs, pagal žodi Dowido, ir
Assapo, ir Emāno, ir Jedis-
tuno, karālaus prānašo, ir
wartū-sargai prie wissū war-
tū, ir jie ne atstojo nū sawo
urēdōs; nės Lewitai, jū bro-
lei, pastellāwo jiems.

16. Taipō prigatāwita buwo
ta dien' wissa Pono Diewo
sluzba, kad wellykos butu
šwenczamos, ir dēginnimos
apieres uždėgamos ant alto-
raus Pono Diewo, kaip ka-
rālus Josia buwo liepes.

17. Taipō waitai Izrael,
kurrie cze buwo sussiēje, šwen-
te tū cžēs wellykas, ir šwente
neraugintōs dūnōs per septy-
nes dienas.

18. V ney wienos wellykos
Izraelije taipō ne buwo
šwentitos, kaip šos, iš cžeso
domelo, prārašo, ir ney
wien's karālus Izraelije tais-
po wellykas buwo šwentes,
kaip Josia wellykas. šwente,
ir Elebonai, Lewitai, wissa Jus-
da, ir kas iš Izrael buwo sussiē-
je, ir gywātninkai Jeruzalēs.

19. Nštūnolištame mētte ka-
ralystēs Josia šos welly-
kos buwo šwentitos.

20. Po to, kaip Josia tus
nammus buwo itaisēs, autšs
tyn trāukies Nēko, Egiptios
nū karālus, kad karāutu prieš
Karkemis pas Prat; o Josia
išitrāukē jam priešais.

21. Alle jis sunte pašlus pas
jį, ir jam sakydino. Kas man
dārbo sirtawim karālau Juda-
s? aš dabbar ne ateimi prieš taw-
bet aš karāuju prieš titta gim-
tine,

mins, ir Dievo's man sakęs, kad skubliciaus. Palauk pries Dievą (stengis) su mannim' esanti, kad jis tave ne sugaishintu.

22. Alle Josia ne atkreipe sauwo weida nū jo, bet taisesi ju jūmi karauti, ir ne klause zodzams Neko is burnos Dievo; ir atejo su jūmi karauti ant plynū laukū pas Megiddo.

23. O strelezei isowe karaly Josia; ir karalus sake sawo tarnams: westite manne i kitta kali, nes as labbay esmi zjeistas.

24. Ir jo tarnai nukile ji nu wezimmo, ir weze ji ant kitto jo wezimmo, ir nugabeno ji i Jeruzale; ir jis numirre, ir buwo palaidors i kappus sawo temu. Ir wissa Juda bey Jeruzale geddejo del Josio.

25. O Jeremia dejawo del Josio; ir wissi, kurrie giedos jo, ir kuros giedojo, kalbejo sawo dejawimo giesmes ant Josio, ikki kei dienai; ir tai i pasproti wirto Izraelije. Estay, tai yra rasyta i dejawimoz giesmes.

26. Alle kas daugiaus apie Josia sakytina, ir jo mielas kirdingyste, pagal skwenta rasta zokone Pono Dievo,

27. Ir jo nussidawimai, taip pirmieji, kaip pastieji, stay, tai yra rasyta knyguša karalu Izrael bey Juda.

36. Perskyrimas.

Aple tus, kurrie Josia sise, ir aple kalle-
ilma Babeliska.

Simones zemeje ime Joasa, Josio sunu, ir idejo ji i karaly i jo temo wieta Jeruzale.

1. Dwidešimt ir tryti metu buwo Joas, kaip jis karas

lumi pastojos, ir karalawo per tris menessis Jeruzale.

3. Nes Egypcionu karalus atstate ji Jeruzale; ir uzdejo tai zemei i korawone simta tripundzu sidabro, ir wiena tripundi aukso.

4. Ir Egypcionu karalus idejo Eliakim, jo broli, i karalus ant Juda ir ant Jeruzales, ir perkeite jo warda Jojakim. Alle jo broli Joas ime Neko, ir nugabeno ji i Egypta.

5. Dwidešimt ir penkiu metu buwo Jojakims, kaip jis karalumi pastojos, ir karalawo wienolika metu Jeruzale; ir dare, kas WJ Espacui, sawo Diewui, ne patikko.

6. O NebukadNazar, Babelo karalus, traukesi aukstyn pries ji, ir surakinno ji lencugais, kad ji i Babel nuwestu.

7. Taipjan NebukadNazar keleta ryku is Pono Dievo nammū nugabeno i Babel; ir idejo jus i sawo baznycza Babele.

8. Alle kas daugiaus apie Jojakim sakytina, ir jo bjaurus daitai, kurrus jis dare, ir kurrie jemme rasti buwo; stay, tie yra rasyti knyguša karalu Izrael bey Juda. Ir jo sunus Jojakims karalumi pastojos i jo wieta.

9. Astunu metu buwo Jojakims, kaip jis karalumi pastojos, ir karalawo tris menessis ir desimt dienas Jeruzale; ir dare, kas Ponui Diewui ne patikko.

10. Alle metui perejus, nusunte NebukadNazar, ir dawe ji i Babeli nugabent su draug

brangieis rykais iš namū Pono Dievo; ir idėjo Zidekia, jo brolis, į Karalų ant Juda ir ant Jeruzalės.

11. Dvidešimt metų ir wienolika metų Jeruzalės;

12. Ir dare, kas WJĖspaczui, jo Dievui, ne patiko; ir ne pasižemino po akčių prarato Jeremiošaus, kals banczo iš burnos Pono Dievo.

13. Priegtam jis atpūle nū NebakadNezaro, Babelo Karalaus, kurrām jissai prie Pono Dievo buwo prisėkęs; ir pastojo ketsprandis, ir užkėtino sawo širdi, kad ne prisiwerstu Diewop, Izraelo Diewop.

14. Ir wissi wyresnieji iš klebonū, sudraug žmonemis, labbay daug griekū padare pagal wissokias bjaurybes pagonū; ir subjaurino Pono Dievo nammus, kurrus jissai buwo šwentines Jeruzalės.

15. O WJĖspats, jų tėwū Diew's, sunte pas jų sawo paslus, anksti. Nės jis czėdijo sawo žmonū, ir sawo gywėnimo.

16. Alle jie už apjūka laike Diewo paslus, ir paniekino jo žodžius, ir išjūke jo praratus; itkiol papykis Pono Dievo ant sawo žmonū taip auge, kad ne galėjo ta gydit.

17. Nės jis atwedde ant jų Kaldeonū Karalų, ir dawe kardu nužudyt' jaunos jų wyriskius, nammuse jų šwentinyzės, ir ne czėdijo ney jaunikāiczū ney mergū, ney

Gālas antrujū Knygū

sennujū, ney tėwū-tėwū; wissus jis padawe į jo rankas.

18. Ir wissus rykus iš Dievo namū, didžius ir mažus, skabus iš Pono Dievo namū, ir skabus Karalaus bey jo wyresnųjų; wisslab jis nuwezino į Babeli.

19. Ir jie sudėgino Dievo nammus, ir sugrōwe murus Jeruzalės; ir wissus jų palločzus jie ugnimi sudėgino, kad wissi jų brangus rykai buwo pagadinti.

20. Ir šallin gabėno į Babeli, kas nū kardo buwo išlikęs; ir pastojo jo ir jo sunū tarnai, itkiol Persū Karalei Karalawo:

21. Kad issipilditu žodis Pono Dievo, * Jeremiošaus kalbėtas, itkiol žeme sawo Sabbatū gannaturėtu. Nės per wissą czėsa išpūstijimo buwo Sabbata, itkiol septynidėsimts metais issipilde.

* Jer. 25, 11.

22. Alle pirmame mēte Kores, Persū Karalaus, kad issipilditu žodis Pono Dievo, iš burnos Jeremiošaus kalbėtas, priėle Pon's Diew's dwāsė Kores, Persū Karalaus, kad jis dawe iškaukti per wissą sawo Karalyste, ir gromatomis, ir sažydino:

23. Taip sažo Kores, Persū Karalus: WJĖspats, dangaus Diew's, dawe man wissas Karalystes per žemes, ir liepe man, jam nammus budawoti Jeruzalės Judawoje. Taigi, kas jų iš jo žmonū yra, su tūm' rēssie WJĖspats, jo Diew's, ir te nussitaukie aukštyn.

Nussidawimū Karālū.

Et 4

Knyg

Knygos Ezro.

1. Pėrsfyrimas.

Ezraus Malone kad' iudus is Kallėjimo
ibleidu.

Eirname mette Kores, Persū Karalaus, kad issipilditu žodis Pono Dievo, is burnos Jeremiasaus kalbetas, pritekė Pon's Dievo's dvasė Kores, Persū Karalaus, kad jis dave iskaukti per wissą sawo Karalystę, ir gromatomis, ir sakys dino:

2. Taip sakō Kores, Persū Karalus: **W**JEspat's, dangaus Dievo's, dave man wissas Karalystes per žemes, ir liepe man, jam nammus budawoti Jeruzalei', Juda woje.

3. Taigi, kas jusū is jo žmonū yra, su tūm' t' essie jo Diewas, ir te nussitraukie aukštyn i Jeruzalę, Juda woje, ir te budawot' nammus **W**JEspati's, Izraelo Dievo. Jissai yra Diewas Jeruzalėje passilaisis.

4. Ir kursai dar liktes yra, wissuse kallise, kurruse jis swėtim's yra, tam te padedde žmones is jo kallies sidabru, ir aukso, lobu, ir galwoeis, is gerrōs walės, ant Dievo nammū Jeruzalėje.

5. Tai passikėle wyresnieji tēz wai is Juda ir Benjamin, ir Elebonai bey Lewitai wissi, kurrū dvasė Dievo's pritekė aukštyn nueiti, ir budawoti Pono Dievo nammus Jeruzalėje.

6. Ir wissi jū susėdai nudalijo jiems sidabro ir aukso rykus, lobį ir galwyus, ir branzgus dāiktus; be to, ka

dar is gerrōs walės dāwe.

7. Ir Karalus Kores isdawe rykus Pono Dievo nammū, kurrus NebukadNexar is Jeruzalės buwo isėmes, ir i sawo dievo nammus idėjes.

8. Bet Kores, Persū Karalus, isdawe tus per Mitres datę, skarbusuizweizda; ir paskaite jūs Sesbazorui kunnia gaitsczni žydū.

9. Ir tai yra jū skaitlus: trisdešimtis aukso prauktuwes, ir tūkstanti sidabro prauktuwes, dwidešimt ir dewyni peilei,

10. Tris dešimt aukso kupykos, ir kirtū sidabro kypkū ketturos simtos ir dešimtis; ir kirtū rykū tūkstantis.

11. Kad wissū rykū is aukso, ir sidabro (darynū) buwo penki tūkstančiai, ir ketturi simtai. Wissus Sesbazars su tais nugabėno, kurrie is Kallėjimo Babel aukštyn nuėjo i Jeruzalę.

2. Pėrsfyrimas.

Skaitlus ir Surasim's sugryhtanež
judū ir jū Kankius.

Tai yra tie žmones is tōs žemės, kurrie aukštyn nuėjo is Kallėjimo, kurrus NebukadNexar, Karalus is Babel, i Babel buwo nuwėdes; ir wėl i Jeruzalę ir i Juda sugryzo, kiekwiens i sawo mieską.

2. Ir atėjo su Serubabelu, Jesua, Neemia, Seraja, Reelja, Mardoakai, Bilsan, Mifspar, Bigewai, Reum, ir Baena. Tai yra skaitlus wyru žmonū Izrael.

3. Waitū pareos, dū tūks
Kans

stanczû, simt's, septyni dės simts ir du.

4. Waitû Sepatjo, trys simtai septyni dės simtis ir du.

5. Waitû Ara, septyni simtai, septyni dės simtis ir penki.

6. Waitû Paat Moab, is waitû Jesuo, Joabo, du tūkstanczu astūni simtai ir dwylka.

7. Waitû Elam, tūkstantis, du simtu, penki dės simtis ir ketturi.

8. Waitû Satu, dewyni simtai, ketturi dės simts ir penki.

9. Waitû Sakai, septyni simtai, ir šėsi dės simts.

10. Waitû Bani šėsi simtai, ketturi dės simts ir du.

11. Waitû Bebai šėsi simtai dwidešimt ir trys.

12. Waitû Asgado, tūkstantis, du simtu dwidešimt ir du.

13. Waitû Adonikamo, šėsi simtai šėsi dės simts, ir šėsi.

14. Waitû Bigewai, du tūkstanczu, penki dės simts ir šėsi.

15. Waitû Adino ketturi simtai, penki dės simts ir ketturi.

16. Waitû Atero is Isio, dewini dės simts ir astūni.

17. Waitû Bexai trys simtai dwidešimt ir trys.

18. Waitû Jora, simts ir dwylka.

19. Waitû Asam, du simtu, dwidešimt ir trys.

20. Waitû Gibbar, dewyni dės simts ir penki.

21. Waitû Betleem, simts dwidešimt ir trys.

22. Wyrû Metopa, penki dės simts ir šėsi.

23. Wyrû is Anatot, simts, dwidešimt ir astūni.

24. Waitû Asmawet, ketturi dės simts ir du.

25. Waitû Kirijat Arim, Kaspira ir Beerot, septyni simtai ketturi dės simts ir trys.

26. Waitû Rama ir Gaba, šėsi simtai, dwidešimt ir wien's.

27. Wyrû is Mikmas, simts dwidešimt ir du.

28. Wyrû is Betel ir Ali, du simtu dwidešimt ir trys.

29. Waitû Tebo, penki dės simts ir du.

30. Wyrû is Magbis, simts penki dės simts ir šėsi.

31. Waitû antrojo Elamo, tūkstantis, du simtu, penki dės simts ir ketturi.

32. Waitû Arim, trys simtai, ir dwidešimt.

33. Waitû Lod, Adid, bey Ono septyni simtai dwidešimtis ir penki.

34. Waitû Jereo, tris simtai, ketturi dės simts ir penki.

35. Waitû Senaa, tris tūkstanczei, šėsi simtai ir tris dės simt.

36. Klebónû: Waitû Jezado is gimminės Jesuo, dewyni simtai septyni dės simts ir trys.

37. Waitû Immer, tūkstantis, penkis dės simts ir du.

38. Waitû Passur, tūkstantis, du simtu ketturis dės simts ir septyni.

39. Waitû Arimo, tūkstantis ir septinolika.

40. Lewitû: Waitû Jesuo ir Kadmiel, is waitû Odawjo, septyni dės simtis ir ketturi.

41. Tû, kurrie giedojo: Waitû Asapo, simt's dwidešimt ir astūni.

42. Waitû martininkû: waitai Sallum, waitai Atero, waitai Talmono, waitai Asubo, waitai Atito, ir waitai

Sobajo, iŝ wiŝŝo ŝimts tris=
deŝimts ir dewyni.

43. Netinimû: Waitai Zio,
waitai Asupo, waitai Ta=
baoto,

44. Waitai Keroso, waitai
Sio, waitai Padono,

45. Waitai Lebano, waitai
Agabo, waitai Akubo,

46. Waitai Agabo, waitai
Samlajo, waitai Anano,

47. Waitai Giddelo, waitai
Gaaro, waitai Reajo,

48. Waitai Rezino, waitai
Nekodo, waitai Gasamo,

49. Waitai Uŝo, waitai
Paŝŝao, waitai Beŝajo,

50. Waitai Aŝno, waitai
Meunim, waitai Nepuŝim,

51. Waitai Baŝbuŝo, waitai
Akupo, waitai Aruro,

52. Waitai Bazeluto, waitai
Meido, waitai Arŝo,

53. Waitai Barkomo, waitai
Siŝŝero, waitai Tamo,

54. Waitai Mezio, waitai
Aripo.

55. Waitai bernû Salomo=
no: waitai Sotai, waitai
Soperet, waitai Pruda,

56. Waitai Jacla, waitai
Darkono, waitai Giddelo,

57. Waitai Sepatjo, waitai
Atrilo, waitai Poŝeret iŝ
Zebaim, waitai Ami.

58. Wiŝŝû Netinimû, ir wai=
kû bernû Salomono, iŝ wiŝŝo
buwo trys ŝimtai, dewini de=
ŝimtis ir du.

59. O ŝittie taipojau drauge
au ŝtyn ŝellawo: Mitel, Me=
la, Tel, Arŝa, Kerub, Addan,
ir Immer; alle jie ne gallejo
iŝrodit ŝawo tẽwû nammus,
ney ŝawo gimmine, ar jie butu
iŝ Iraelirẽnû.

60. Waitai Delajo, waitai

Tobio, waitai Nekodo, ŝeŝi
ŝimtai, penkis deŝimts ir du.

61. Ir iŝ waitû Elebônû:
waitai Abajo, waitai Akoz,
waitai Barsillai, kurfai iŝ
dukterû Barsillai, Gileadite=
no, pãcze wẽde, ir buwo
jõs wardu wadintas.

62. Tie jẽŝtkojo ŝawo gimmi=
nẽs ŝuraŝimma, ir neŝurado
ta; todẽl jie nû kunnigû ŝluz=
bõs walni paŝtojo.

63. Ir Atirŝatas ŝaŝe jiems,
kad jie ne wãlgita nû ŝwen=
czãuŝojo; iŝkikõl kunnings
ŝõŝis ŝu ŝwiesybe ir teiŝybe.

64. Wiŝŝo ŝurinkimo iŝkruwa
ŝurũkoto, buwo ketturi de=
ŝimts tukŝtanczei, ir du tuk=
ŝtanczu, trys ŝimtai ir ŝeŝi
deŝimtis.

65. Be jû bernû ir ŝluginû;
tû buwo ŝeptyni tukŝtanczei,
trys ŝimtai, ir trisdeŝimts ir
ŝeptyni, ir turrejo du ŝimtu wy=
rû bey moterû giedanczû.

66. Septinis ŝimtus ir tris
deŝimts ir ŝeŝis žiegus; du
ŝimtu ketturis deŝimtis ir pen=
kis aŝilzãrklius.

67. Ketturus ŝimtus ir tris=
deŝimts ir penkis werbludus;
ir ŝeŝis tukŝtanczus ŝeptynis
ŝimtus, ir dwideŝimt aŝilus.

68. Ir nekurre wyreŝnujû tẽ=
wû, kaip jie atẽjo prie Pono
Diewo namû i Jeruzale, tai jie
patis paŝŝiŝulijo ant ŝawo wies=
tõs Diewo nammus paŝtattyti.

69. Ir dawo kiej iŝgallejo i
ŝarba ant budawonẽs, ŝeŝis
deŝimts tukŝtanczus, ir wiena
tukŝtanti aukŝinû, ir penkis
i ŝtantis ŝwarû ŝidãbro; ir
ŝimta ŝermegû Eleboniŝkû.

70. Taipo gywẽno Elebonai
ir Lewitai, ir nekurre žmonû,
ir

ir kurrė giedojo, ir wartinin-
kai, ir Metinim sawo miestū-
se, ir wissi Izraelitėnai sawo
miestūse.

3. Pėrsfyrimas.

Apie Dėginnimo : Aulerdė-Altėru : Lap-
budžiū šwente, ir Baznyczės Pāmata.

Ir kaip septint's mėnessis rā-
dos, Izraelitėnams sawo
miestūse beėsant; žmones wien-
širdzey suffirinko i Jeruzalė.

2. Ir passikėle Jesua, Jorad-
oko sunus, ir jo brolei, Kle-
bonai, ir Serubabelis, Seal-
tielo sunus, bey jo brolei, ir
budawojo altėru Diewo Iz-
raelo, dėginnimo=apiera ant
to apierawoti, kaip * rašyta
yra so kōnė Noizešaus, Diewo
wyro. * 3. M. 6, 9.

3. Ir pastate altėru ant sawo
wietės (nėsa i gastiis jiems ra-
dos nū žmonū per žemes) ir
apierawojo ant to Ponui Die-
wui dėginnimo=apiera, ir ryt-
meczeis ir wakarais.

4. Ir šwente Lap = budžiū
šwente, * kaip rašyta yra, ir
parneše dėginnimo=apiera kas
diena, pagal skaitlū, kaip par-
citis, kas dien' sawo apiera.

* 3. M. 23, 34.

5. Potam ir dieniskās dėgin-
nimo=apieras, ir nauj-mėnes-
iū ir wissū šwenczū Ponui
Diewui šwentinnamū, ir wis-
sokias iš gerrės wālės dūtas
apieras, kurras Ponui Die-
wui iš gerrės wālės atneše.

6. Pirmā diena sėkmojo mė-
nessio pradėjo jie dėginnimo=
apiera Ponui Diewui apiera-
woti. Alle pāmats Pono
Diewo baznyczės dar ne bu-
wo dėtas.

7. O jie dawe pinnigū tiems
mistrams, kurrė akmenis iš-
kalle, ir cimmerninkams; ir

walgi ir gėrima, ir allėju
Sidoniams ir Tyrionams, kad
cėdrū = medzus iš Libanono
jūremis i' i Japo atgabentu,
kaip Kores, Persū karalus,
jiems buwo liepes.

8. Antrame mette jū atėjino
prie Diewo nammū i Jeru-
zalė, antrojo mėnessio, pras-
dėjo Serubabelis, Sealtielo
sunus, ir Jesuas, Joradoko
sunus, ir kiti, jū brolū, Kle-
bonai ir Lewitai, ir wissi,
kurrė iš kallėjimo buwo su-
gryze i Jeruzalė, ir pastella-
wo Lewitus nūg dwidešimt
mėtū ir senesnus, priweizdėti
darba prie Pono Diewo namū.

9. Ir Jesuas stowėjo su sa-
wo sunumis ir broleis, ir kad-
miel su sawo sunumis, ir wais-
kai Juda wissi iš wieno, pri-
weizdėti darbininkus prie Die-
wo nammū, butent, waitus
Enadado, su jū waitais ir su jū
broleis, Lewitais.

10. Ir budawoninkams pā-
mata prie Pono Diewo baz-
nyczės bededdant, stowėjo
kunnigai apsirėde su trimit-
tais, ir Lewitai, Assapo wai-
kai, su cymbalais, garbinti
Pona Diewa, su giesme Do-
wido, Izraelo karalaus.

11. Ir giedojo pries kits kitta,
laupšindami ir dėkawodami
Ponui Diewui, kad jis mato-
nus yra, ir jo mielaširdingy-
se amžinay patenkā ant Iz-
raelo. Ir wissi žmones didzu
balsu garbino Pona Diewa,
kad pamatas Diewo nammū
buwo dėtas.

12. O daug sennujū klebonū
ir Lewitū, ir wyresnujū tėwū,
kurrė pirmūsus (Diewo) nam-
mus buwo reggėje, o dabbar
māte

mâte, kaip siems namams po jų atliū pamar's buwo dėtās, werkė jie didzu balsu. Alle daug iš jų sukawo su dzaugsmu, kad jų sukawimas labbay buwo girdėtās;

13. Kad žmones ne gallejo permanyti sukawima su dzaugsmu del skaukimmo werk-smo žmonėsa: nės žmones skau-ke didzu balsu, kad jų balsas iš tolo buwo pagirdėtās.

4. Perskryrimas.

Baznyčios budawotinas nūg Jydū ne-prietelū abstašdytas.

S kaip priesininkai Juda ir Benjamin išgirdo, kad kallėjimo waitai WJEs-paczui, Izraelo Diewui, bazny-cza budawojo;

2. Atėjo jie pas Serubabel, ir pas wyresnūsus tėvus, ir tare jiems: mes su jumis norime budawoti, nės mes jėš-šom įsū Diewa, lygey kaip jus; ir mes ne apierawojom nū to cėsio, kaip Aššaraddon, Aššurū Karalus, mus cze atgabėno.

* 2. Kar. 19, 37.

3. O Serubabelis ir Jėsuas, ir kiti wyresnūjų tėvū iš Izrael, atsakė jiems: Neprider mums su jumis nammus sawo Diewo budawoti; bet mes norime wieni budawoti WJEs-paczui, Diewui Izraelo, kaip mums Kores, Persū Karalus, liepas.

4. Tai žmones tōs zemės wis truktino rankū darba žmonū Juda, ir gandinno jūs be budawojant.

5. Ir samde pries jūs pamokinima dūdanczus, ir suarde jų pamokinima, koley Kores, Persū Karalus, gyw's buwo, ikki Dariui, Persū Karalui, be Karalaujant.

6. Nėsa Aaswerui Karalum

pastojus, pradjoj sawo Karalystės, rāstais jie apskunde gywenanczus Jydū žemeje ir Jeruzaleje.

7. Ir cėsė Artasasto rāše Bis-lams, Mitredatas, Tabee-lis, ir kiti jų draugai ikki Artasasto, Persū Karalaus. O rāstas tōs gromatōs Syriškay buwo rāšytas, ir Syriškay išguldytas:

8. Keum, Kanclerus, ir Sim-sai, skrybėle, rāše ta gromata pries Jeruzalę, ikki Artasasto Karalaus,

9. Mes Keum, Kanclerus, ir Simsai skrybėle, ir kiti, ro-to iš Dina, iš Aparsak, iš Tarplat, iš Persū, iš Arak, iš Babel, iš Susan, iš Dea, ir iš Elam,

10. Ir kiti žmones, kurrus diddis ir pagirt's Asnaparus atgabėno, ir jūs buwo ilėides i miestus Samariōs, ir kiti še pus wandens ir (iēmė) Kanaan.

11. O tai buwo gromatoje rāšyta, kurre Karalui Artasastui sunte: tawo tarnai, wyrai še pus wandens, ir Kanaane.

12. Jinne dūdam Karalui, kad Jydai nū tawes pas mus atėjusei i Jeruzalę, i ta maista kėlenti, ir pišta miessta, budawoj ta, ir jo murus iš appaczōs ismurij'.

13. Delgi to Karalui jinne dūdam, jey tas miestas bus pas budawotas, ir murai iš naujo pagatāwiti; tai jie mėslawo, muita ir kas met' dūdama czyže ne dūs, ir jų darbas prade-tasis Karalums bus ant iškādōs.

14. O kadangi mes wissi dab-bar cze kuruoj esme, kurtie baznycza išpūstijom, tai mes ne

ne norėjom' daugiaus iškelti, kad karalus taipo paniekinti nam's butu; dėl to mes sunčiam, ir karalui apietai zinne dūdam'.

15. Kad dūtumbai pajekštūti knygsa nassidawimū sawo tūwū, tai tu tūsa knygos rassi, ir suprassi, kad' šis miestas maistą darasis, ir karalums bey žemės iškadingas yra, ir daro, kad ir kiti iš sennowės atpūl; dėl to tas miestas ir išpūstis yra.

16. Dėl to mes, karalau, zinne dūdam, kad tu, jei šis miest's bus budawotas, ir jo murai gattawi bus; tai tu dėl to miesto šę pus wandens nieka ne palaišysi.

17. Tai karalus atraša sunte Reumui kanclėrui, ir Simsajui, skrybėlei, ir kitiems iš jų roto Samarioj' gywėnantiems, ir kitiems anna pus wandens; Pakaju jums wėlijam, ir jus swėikinam.

18. Ta gromata, kurie jus mums atsuntet, iškiet man yra paskatyta.

19. O aš liepiau, kad jie pajekšotu. Ir jie surado, kad šis miestas iš sennowės prieš karalus passistenges, ir maistą bey atpūlimma patėles.

20. Ir kad macnus karalai Jeruzaleje buwe, kurie ponawojo ant wisso to, kas anna šal wandens yra, kad jiems muitas, mezlawas, ir kas met atliekama czyje dūta yra.

21. Taigi dabbar darrykit pagal šį paliepimma: uždrauzkite tiems wyrams, kad tas miestas ne butu budawotas, it' aš tai liepsu.

22. Taigi dabbotities, kad aplink tą dallytą gerray prissi-

dabbotumbit; kad karalui iškada ne rastos.

23. O kaip ta gromata karalaus Artasasto, Reumui ir Simsajui skrybėlei, ir jų drauzgams paskaityta buwo, nukėlāwo jie greitay aukštyn i Jeruzalę pas dydus, ir gyne jiems su šwarwota ranka ir su gwoltu.

24. Tai lowesi darbas prie Diewo nammū Jeruzalėj', ir passilikto it' i antrą metą Dariaus, Persū karalaus.

5. Perskryimas.

Dar apie Bazmęžos Budawone.

Bet prarakāwo prarakai Aggeus ir Zakarijosus, sunus Jodo, dydams Judawoje ir Jeruzaleje esantiems, wardan' Diewo Izraelo.

1. Tai passikėle Serubabelis, Sealtielo sunus, ir Jesuas, Jozadofo sunus, ir pradėjo Diewo nammus budawoti Jeruzaleje, ir su jais prarakai Diewo, kurie jus pastiprino.

2. Tū cės' atėjo prie jų Tatanai, žemės waldonas, šę pus wandens, ir Star-Bosnai, sawo draugais, ir taipo jiems sake: Kas jums liepe tus nammus budawoti, ir jo murus pagatāwiti?

3. Tai mes jiems atsakem, ko wardu tie wyrai esā, kurie ta budawone priverzdejo.

4. Bet atis jų Diewo atwiršos buwo ant dydū wyresnū jų, kad jiems tai ne uždraude, it' it'ol tas reikals Dariui buwo praneštas, ir jie dėl to atraša gawe.

5. O tokiā grōmata parake Tatnai, žemės waldonas šę pus wandens, ir Star-Bosnai su

su savo draugais iš Aparsak, kurrie šepus wanden's buwo, itki Karalaus Dariaus.

7. Ir tie žodžei toj' gromatoj' taipo buwo parašyti: Kara-
lui Dariui, wissa pakāju mes
welijam'.

8. Jinne dūdam Karalui, kad
mes i žydū žemė nukākom' prie
nammū aukščiausiojo Diewo,
kurrus iš wissokiū atmenū
budawoja, ir baltius i senas
dēda, ir tas darbas greitay
jiems sēkasi per jū rankas.

9. O mes wyresnūsus klau-
sem, ir jiems taipo sakēm: Kas
jus liepe, tus nammus buda-
woti, ir jū murus pagatāwiti?

10. Taipjau mes ir klausem,
kū wardu jie esā, kad taw tus
pranestumbim. Ir surašem
wardus tū wyrū, kurrie jū
wyrāusieji buwo.

11. O jie mums tokius žodžus
atsāke, ir tare: mes esmetar-
nais Diewo dangaus ir žemės,
ir budawojam tus nammus,
kurrie jau pirm daug metū
buwo pabudawoti, kurrus *
didis Karalus Izraelo buwo
budawojes ir pagatāwijes.

* I. Kar. 6, 1.

12. Alle kaip musū tėwai Die-
wa iš dangaus ipykino, tai
jis jūs padawe i rankas Ne-
bukadNezaro, Babelo Kara-
laus, Kaldeisko, tas išpūsti-
jo šus nammus, ir šallin-
gabėno žmones i Babeli.

13. Alle pirmame mette Ko-
res, Karalaus Babelo, liepe tas
pats Karalus Kores, šus
Diewo nammus budawoti.

14. Nės ir aukso bey sidābro
rykus Diewo nammūse Ne-
bukadNezaro iš baznyczos
Jeruzalės atimtus, ir i baz-
nyczā Babel nugabēntus, iš

ime Karalus Kores iš bazny-
czos Babel, ir dawe tus Ses-
bazarui wardui, kurri jis i žė-
mės waldōna idėjo,

15. Sašydams jam: Imk
šus rykus, ir nukellāuk, ir nu-
gabēnt jūs i baznyczā Jeru-
zalėj'; ir budawodint Diewo
nammus ant savo wietos.

16. Tai tas pats Sesbazaras
atėjo, ir pāmata dėjo Diewo
nammams Jeruzalėj'. Iš to
czėsio budawojami ir dar ne-
pagatāwiti yra.

17. Taigi jey taw, Karalai,
patinka, tai dūk perjėškori
wissus škarbo-nammus Kara-
laus, Babelij' esanczus, ar tai
Karalaus Kores liepta yra,
Diewo nammus Jeruzalėje
budawoti; ir pasustmums kas
rālaus misti aplint ta dallytā.

6. Perskyrimas.

Wissiktas šsbudawojimas ir Paswentini-
nimas Baznyczos.

Tai liepe Karalus Darius, kad
jėškōtu, kamaroj', škarbo-
nammūse Karalaus, kurrie bu-
wo Babelije.

2. Ir surādo Atmetoj' pillij',
kurri Mēdū žemėj' yra, kotias
knygas; ir tūsa tof's nussida-
wimas taipo buwo rašytas:

3. Pirmame mette Karalaus
Kores, liepe Karalus Kores
Diewo nammus Jeruzalėj' bu-
dawoti, ant tōs wietos, kur
apietawōdawo, ir pāmata
dėti, aukstumui šekis dē-
simts māsū, ir platumui
wėl šekis desimtis māsū.

4. Ir tris senas iš wissokiū
atmenū, o wiena sēna iš
mēdžū; o ka tie kastos, tai
bus dūta iš Karalaus nammū.

5. Priegtam aukso ir sidābro
rykus nammū Diewo, Nebus
kad-

Ėad Neraro iŝ baznyczôs Jeruzalės atimtus, ir i Babel nugabėntus reikš atdūti, Ėad wėl atgabėnti butu i baznycză Jeruzalėj', ant sawo wietôs Diėwo nammūse.

6. Taigi atsitolinties nūg jū, tu Tatnai, žemės waldone, anna šal' wandens, ir Star = Bosnai, su sawo draugais iŝ Aparsak, kurrėjus anna šal' wandens este.

7. Te dirb' jie prie Diėwo nammū; Ėad žydū waldonas ir jū wyresnėji Diėwo namūs budawotu ant sawo wietôs.

8. Aŝ ir liepjau, Ėas jūms reikš žydū wyresniems daryti, Ėad budawotu Diėwo nammus, butent, Ėad iŝ Ėaralaus ŝkarbū nū moŝesčū moŝamujū anna šal' wandens, umay imtu, ir žmonems dūtu, ir jie ne gaisinnami butu.

9. Ir jey jie priwallytu weršū, eryčū arba ozū ant dėginnimo = apierôs Diėwui iŝ dangaus, Ėwieczū, druskos, wyno ir allėjaus, pagal buda Ėlebonū Jeruzalėj', tai reikš jiems, Ėas jiems pareitis, Ėas diena dūti, ir toktay pilnay iŝpilditi.

10. Ėad jie apierawotu ant saldaus Ėwāpo Diėwui iŝ dangaus, ir melstu už Ėaralaus amžia, ir jo waitā.

11. Aŝ toktai paliepjau. Ir kursai žmogus ŝus žodžus ne pilnawos, nūg to nammū reikš rasta imti, ir ta attiesti, ir ji prie to pakārti; ir jo nammai tur mieŝlyna pastōti to nussidėjimo dėley.

12. Bet Diėwas, danguje gywėnasis, te nujudda wiŝsus Ėaralus ir žmones, kurrėjus sawo rankas iŝtiese kirtaip darz

ryti ir suardyti Diėwo namus Jeruzalėje. Aŝ Darius toktai paliepjau, Ėad umay iŝpildita butu.

13. Tai su wiŝsa proce pilnas wojo Tatnai, žemės waldonas anna šal' wandens, ir Star = Bosnai, su sawo draugais, pas kurrėjus Ėaralus Darius buwo suntes.

14. Ir wyresnėji žydū budas wojo, ir tas darbas jiems gerray ŝėŝesi pagal prarakāwima prarakū Aggeaus, ir ŝakarioŝaus, Jddo sunaus; ir padirbus sustate pagal paliepinimā Diėwo Izraelo, ir pagal iŝakima Kores, Dariaus bey Artasasto, Persū Ėaralū.

15. Ir pilnay iŝbudawojo tus nammus iŝki trėczai dienai mėnessio Adar, tai buwo ŝėŝtas mėtas Ėaralui Dariui bewaldant.

16. Ir waitai Izrael, Ėlebonai, Lewitai, ir kitti waitai Ėallėjimo, paswentino Diėwo nammus su džaugsimu.

17. Ir apierawojo paswėntindami Diėwo nammus ŝimta weršū, du ŝimtu eryčū, ketturis ŝimtus ozū, ir apierai už griekus, už wiŝsa Izraeli dwylika ozū, pagal ŝkaitly gimminū Izrael.

18. Ir dėjo Ėlebonus i jū das wāda, ir Lewitus i jū sargyba, Ėad sluzitu Diėwui Izraeliė ŝanczam; * Ėaip paraŝyta yra Ėnygūsa Moizeŝaus.

* 4. M. 3, 6. p. 8, 14.

19. O waitai Ėallėjimo wellykas ŝwente ketturoliktōj dienōj pirmojo mėnessio.

20. Mėŝa Ėlebonai ir Lewitai buwo apŝicyŝtijs, Ėad wiŝsi wiŝŝotinay cyshti buwo; ir

papjowe wellykū-awinėli wis-
siems waikams kallėjimo, ir
sawo broliems, ir flebonams,
ir saw.

21. Ir waikai Izrael, kurrie
iš kallėjimo buwo sugryže, ir
wissi, kurrie prie jų buwo
prissifkyre, nū neczysybės pa-
gonū žemeje, kad ješkōtu
WJĖspati, Diewa Izrael,

22. Wāge, ir šwente šwen-
ta neraugintōs dūnōs septynes
dianas su dzaugsmu. Nēs
Pons Diews buwo jųs link-
sinus padāres, ir širdi karā-
laus iš Assur prie jų prikrei-
pes, kad pastiprinti butu
darbui prie namū Diewo,
Izraelo Diewo esancjo.

7. Pėrsfyrimas.

Ezra gāun' Dabėlijima pasfubinti ir pa-
steltoti Diewo - šlužba.

Po šū nussidāwimū karaly-
steje Artasasto, persū ka-
rālaus, nussitrāukė aukštyn
iš Babel Ezra, Serajo sunus,
sunaus Asarjo, sunaus Ilkio,

2 Sunaus Sallum, sunaus
Dadoko, sunaus Aitobo,

3. Sunaus Amarjo, sunaus
Asarjo, sunaus Merajot,

4. Sunaus Serajo, sunaus
Uši, sunus Buki,

5. Sunaus Abisuo, sunaus
Pinėaso, sunaus Eleazaro,
sunaus Arono, wyrāusojo
Kunningo.

6. Kursai i šwenta rakta
tikkray buwo išmoķit's žōko-
ne Moizešaus, kurri WJĖs-
pat's, Izraelo Diew's, buwo
dawas. Ir karālus dawe jam
wisslab, ka jis prāše, pagal
ranka WJĖspatiēs, jo Die-
wo, ji pristojencze.

7. Ir aukštyn nussitrāukė
drauge nekurrie iš waikū Iz-
rael, ir flebonū, ir Lewitū,

giedanczujū, wartininkū ir
Netininū, i Jeruzale, sėkma-
me mette Artasasto, karālaus.

8. Ir jie atėjo i Jeruzale
penktame mėnėšijė, tai yra
sėkmas met's karālaus.

9. Nēs pirma diena pirmo
mėnėsio jis passimislijo aukš-
tyn nussitrāukė iš Babel, ir
pirma diena penkto mėnėsio
jis atėjo i Jeruzale, kaip Die-
wo ranka ji pagėlbejo.

10. Nēs Ezra pritaise sawo
širdi ješkōti Pono Diewo žo-
kana, ir darryt', ir moķit Izrael-
lije prisākimus ir prowas.

11. Ir tai rasyta buwo gro-
matoje karālaus Artasasto, dū-
toj Ezrai, flebonui, rakste-
moķitui, kurs moķitojis buwo
žodxū Pono Diewo, ir jo pris-
sākimū Izraelije:

12. Artasastas, karālus wissū
karalū, Ezrai, flebonui ir
rakstemoķitui žōkone Diewo
iš dangaus, patājus ir pa-
šwėifinnimas!

13. Aš liepjau, kad wissi, kurs
rie iš gerrōs walės mano ka-
ralysteje iš žmonū Izrael, ir
iš flebonū bey Lewitū, i Je-
ruzale nōr trāuktis, kad su-
tawimi trāuktus,

14. (Tu nes) karālaus ir sep-
tynū rot=ponū essi sustas kad
lantytumbei Juda ir Jeruzale
pagal Diewo žōkone, tawo
rankoj' esanti.

15. Ir kad drauge imtumbei
sidābra ir āukša, kurri karā-
lus ir jo rot=ponai iš gerrōs
walės dūda Diewui Izraelo,
kurrio gywėnimas Jeruzalėj'
yra.

16. Ir wissotia sidābra bey
āukša per wissā žeme Babel
randama, su rūmi, ka žmones
ir

ir kunnigai iš gerrôs walês ant Diewo nammû Jeruzalês dūda.

17. Wisslab toktai imt, ir prissidabbodams iš tū pinnigū pirkt weršū, erycū, ozū, ir ant walaimo=apierū ir gerimo=apierū; kad ant altoraus prie Diewo nammû Jeruzalėje apierawota butu.

18. Priegtam, kas taw ir tawo brolams mēgsta darryt su palaitū pinnigū, tai darrykite pagal sawo Diewo wāle.

19. Ir tus rykus, kurrie taw dūti, ant sluibôs prie tawo Diewo nammū, tus atdāt po akliū Diewo Jeruzalėje.

20. Ir kas daugiaus bus priwallu prie nammū tawo Diewo, ir kas trōpitus taw išdūti, tai te dūdie iš kamārôs karālaus.

21. Iš karālus Artasastas toktai liepjāu skarbū=ūzweisdams, anna šal wandens, kad tai, ka Ezra iš jūsu prasy, kunnigas ir rastemočitas, žokone Diewo iš dangaus, jus prissidabbōdami darrytumbit.

22. Itti ant šimtū tripundžiū sidābro, ir šimta forrū kwieczū, ir ant šimta battū wyno, ir ant šimta battū aliejaus, o drusfōs be saito.

23. Wisslab, ka paliepta yrā darryti pagal žokana Diewo iš dangaus, kad toktay geray išpildita butu, ant gero nammams Diewo iš dangaus, kad ne kōksai perštas užeitū karālaus karalyste, ir jo waisus.

24. Ir t' esie jums žinnoma, kad jus walês neturrit cyyz, muita, ir močeszus, kas

met' mōkamus užmesti, ney ant wieno išklebonū, Lewitū, gedanczujū, wartininū, Metininū ir tārū prie namsmū šo Diewo.

25. O tu, Ezra, pagal išminti sawo Diewo, taw gēlbancze, idēt sudzas ir prowinnikus, kurrie prowa darrytu wissiemis žmonems, annapus wandens esantiems, wissus, žokana tawo Diewo žinnanczus; ir kurrie to ne žinna, tus mōkikite.

26. O wissi, kurrie ne apšims širdingay pilnawoti žokana tawo Diewo, ir karālaus isakima, tam prowa bus darryta dėl to nussidėjimo, ar butu kad ji žuddytu, ar išžemēs šallin warrytu, ar pinnigais forawōtu, ar i kalēs jima imestu.

27. Paslowintas butu WJEsparas, musū tēwū Diewas, kurs toktai karālui i širdi dawēs, Diewo nammus Jeruzalėje taip gražey išrēdyti.

28. Ir dawe man malōne rast po akliū karālaus ir jo rotponū, ir po akliū wissū macnujū karālaus. Ir aš buwau linksmas pagal ranka WJEspariēs, mano Diewo, manne pristojencze, ir surinkau wyresnūsus iš Izrael, kad su mannim' aukštyn trāuktus.

8. Pērskyrimas.

Ezra atliekt sawo Kellons i Jeruzale.

Gzittie yra wyrauseji jū tēwū pagal rotunda, kurrie su mannim iškellāwo iš Babel, to czēs, kaip karālus Artasasta karalāwo.

2. Iš waitū Pineas, Gersom. Iš waitū Itamar, Dansllu gelis.

gelis. Jš waitû Dowido, Altus.

2. Jš waitû Sekanja, waitû Pareos, Sakarja, ir su jûmi wyrû surûkotû šimts ir penkis dešimtis.

4. Jš waitû Paat=Moabo Elioenai, sunus Serajo, ir su jûmi du šimtu wyrû.

5. Jš waitû Sekanjo, sunus Jeasiel, ir su jûmi tris šimtai wyrû.

6. Jš waitû Adin Ebed, sunus Jonatano, ir su jûmi penkis dešimtis wyrû.

7. Jš waitû Elam, Jesaja, sunus Ataljo, ir su jûmi septini dešimtis wyrû.

8. Jš waitû Sepatja, Sebada, sunus Mikkelio, ir su jûmi aštuni dešimtis wyrû.

9. Jš waitû Joabo, Obadja, sunus Jeiel, ir su jûmi du šimtu ir aštunolika wyrû.

10. Jš waitû Selomit, sunus Josipjo, ir su jûmi šimts ir šeši dešimtis wyrû.

11. Jš waitû Bebai, Sakarja, sunus Bebajo, ir su jûmi dvidešimt ir aštuni wyrû.

12. Jš waitû Ašgad, Joazan, mažausės sunus, ir su jûmi šimts ir dešimtis wyrû.

13. Jš pašiausiû waitû Adonikamo, šittai pramintû: Elipelet, Jeiel, ir Semaja, ir su jeis šeši dešimtis wyrû.

14. Jš waitû Bigewai, Utai ir Sabuds, ir su jeis septyni dešimtis wyrû.

15. Ir aš jûs surinkau pas uppe ant Aewû linkay tēkancę, ir pašilikom tenay tris dienas. Ir perweizdėdams žmones ir flebonus, ney wieną iš Lewitû ten ne raddau.

16. Tai aš nusunczau Elieseri, Arieli, Semaja, Elnatani, Jariba, Elnatani, Natani, Sakarja, ir Mesullam, wyresnūsus, ir Jojariba bey Elnatan moŭtojus.

17. Ir issunczau jûs pas Idoni, wyrausoji, i Kaspia, kad jie mums pargabėntu tarnus i nammus musû Diewo. Ir aš jûs pamokinnau, ka jie kalbėt turrejo su Jodu ir su jo broleis, Metinimais Kaspioje.

18. Ir jie atgabėno mums, pagal ranka musû Diewo mums diddey padėdancę, išmintinga wyra, iš waitû Maeli, sunaus Lewi, sunaus Izraelo, Serebja, su jo sunumis ir broleis, aštunolika.

19. Ir Ašabja, ir su jûmi Jesaja, iš waitû Merari, su jo broleis, ir su jû sunumis, dvidešimt.

20. O iš Metinimû, kurtus Dowids ir kunnigaitščzei dawe tarnauti Lewitams, du šimtu ir dvidešimt, wissi wardais wadinti.

21. Ir aš tennay prie uppės pas Aewa pašniķa apsaŭdinau, kad mes pašijėmintumbim po akčiû musû Diewo, jėštōti iš jo tikra kėla, mums ir musû waitams, ir wissam musû turtui.

22. Mės aš gėdėjaus nūg kėrālaus palidėjima ir raitelus melsti, mums ant pagalbės priėš neprietelus ant kėlo. Mės mes kėrālai buwom saŭkė: ranka musû Diewo padėd wissiemis, jė jėštantiems, ir jo macis bey kėrštās yr ant wissû ji prastojenczû.

23. Taip o mes pašniķaudami jėš-

įeškiojom toktai nū sawo Die-
wo; ir jis mus išklause.

24. Ir aš išstyrou dwyliką iš
wyresnųjų Elebonū, Serebja
ir Asabja, ir su jais jų brolū
dešimtis.

25. Ir paswėrau jiems sidā-
bra ir auksa, ir rykus dōwanai
namams musū Diewo, kurrus
karālus ir jo dumczi bey wal-
donai, ir wissas Izrael, cze
b' esas, i dōwana buwo dāwe.

26. Ir paswėrau jiems i jų
rankas šešis simtus ir pen-
kis dešimtis tripundzū sidā-
bro, ir sidabrinnū rykū simta
tripundzū, ir auksa simta tri-
pundzū.

27. Dwidešimt auksa kuptū,
tuštantū auksinū kaptūjen-
czū, ir du rykū iš brangiāuso
šaiswaro, taip gražu, taip
auksas.

28. Ir sakiau jiems: Jus
šwenti esat Ponui Diewui,
taigi ir šie rykai šwenti yra,
taipojau ir iš gerrōs wālės
dūtasis sidābras, ir auksas,
WJEsparczui, jūšū tēwū
Diewui.

29. Togidėl kawokit ir sūz-
gokit tai gerray, ikki jus pa-
swėrste po atkiū wyresnųjų
kuningū ir Lewitū ir wyres-
nųjų tēwū tarp Izrael, Jeru-
zalėje, i škyne nammū Pono
Diewo.

30. Tai ėme kuningai bey
Lewitai ta atswėrta sidābra
ir auksa, bey rykus, kad tai
nugabėntu i Jeruzale, i nam-
mus musū Diewo.

31. Taip mes passikėlem nū
uppės Aewa, dwilikta diena
pirmojo mėnesio, i Je-
ruzale trauktis. O ran-
ka musū Diewo su mummis
drauge buwo, ir gėlbėjo mus

iš neprietelū rankū, musū
ant kėlo rykojanczū.

32. Ir atėjo i Jeruzale passie-
likom tenay tris dienas.

33. O ketwirtoj dienos buwo
paswėrtas sidābras ir auksas,
ir rykai namams musū Die-
wo, i rankas Meromoto, su-
naus Urio, Elebono; ir jo
draugo Eleazaro, sunaus Pi-
neas, ir su jais buwo Josas-
bads, sunus Jesuo, ir Moadja,
sunus Benui, Lewito.

34. Pagal skaitlū ir paswerimā
kiek wieno dāikto; ir tas wis-
sas paswerimmas tū czēs' bu-
wo surašytas.

35. Ir waitai kalėjimo iš
kalėjimo sugryžusieji, apiera-
wojo dēginimo apiera Diewui
Izraelo, dwylikā jautukū už
wissa Izrael, dewynis dešim-
tis, ir šešis awinus, septy-
nis dešimtis ir septynis ery-
czus, dwylikā ožū, apierai
už griekus; wisslab dēginis
mo apierai Ponui Diewui.

36. Ir jie padawe karālaus
prisakima urėdninkams karā-
laus, ir žemės waldonams,
še pus wandens. Ir jie su-
šelpė žmones ir Diewo nam-
mus.

9. Pėrstyrimas.

Egro Griekū: Ispajinnimmo ir Prislwem
timo = Malda.

Tai wisslab atlikkus, atėjo
pas manne wyresnieji, sa-
kydami: žmones Izrael, ir
Elebonai bey Lewitai niera
atskirti nū žmonū (tutu) žem-
jū pagal jų bjaurybes, bus
tent Kananitū, Etitū, Peresi-
tū, Jebusitū, Ammonitū, Moas-
bitū, Egyptū ir Amoritū.

2. Mēs jie wėde jų dukteris
saw ir sawo sunams, ir šwenta

sešla sumaisė su žmonėmis
tittū žemjū. O aplink ta dal-
lyka wyresnieji bey dumcei
pietėaus burwo nussizėnge.

3. Kaip aš tai girdeėjau, su-
drastkiau aš sawo rubus, ir
sawo sermėga, ir ispešau sa-
wo plautus is galwės ir is
barzdės, ir sedėjau nulūdes.

4. Ir sussiinko pas manne
wissi, kurrė prissibijojo Die-
wo žodžio, Izraelo Diewo, dėl
to didžio nussizėngimmo; ir aš
sedėjau nulūdes itki wāka-
ro=apieros.

5. O apie wākaro=apiera aš
kėlaus nūg sawo wargū, ir
sudrastkiau sawo rubus, ir sa-
wo sermėga, ir puldams ant
sawo kėllū isfleidžiau sawo
rankas Diėwop, sawo Die-
wop,

6. Ir tarran: mans Diėwe,
aš gėdžos ir baidaus sawo aš-
kis tawesp' aukštyn pakėlti,
mans Diėwe; nėsa musū nu-
sioėjimai musū galwa pėrė-
jo, ir musū kaltybe pritenė
itki dangaus.

7. Nū cėšo musū tėwū mes
didžoj' kaltybėj' burwome, itki
šei dienai; ir dėl sawo nussi-
dejimū mes, ir musū karāci
bey flebonai padoti esme i
rankas karālū tittū žemjū, kad
kardu žawiti, i kalėjima ime-
sti, isplešti, ir apgėditi bu-
tumbim, kaip šen dien' rė-
gima.

8. O dabbar mes umay ga-
wom mājuma malonės is
WJEspariės, sawo Diėwo,
kad mums dar mąžas dātųkas
isliktu, kad mums dātu win-
ni ant sawo šwentės wietės;
kad musū Diėwas musū akšis
pėršwiestu, ir mums dātu ben
mājuma atsigāuti sawo ne-
walnybeje.

9. Nėsa mes esme tarnais,
ir musū Diėwas mus ne pras-
stojo, kaccėy ir tarnais esme;
ir mielasirdingyste mums da-
we rasti po akčiū Persū karā-
lū, kad mums dawe atsigāu-
ti, ir mes pagārbintumbim
nammus musū Diėwo, ir jū
ispuštijimus itaisytumbim, ir
dātu mums twora Judawoj'
ir Jeruzalėje.

10. Taigi kė sakysime, musū
Diėwe, po to, kaip tawo pri-
sakimus prastojom.

11. Kurrus tu per sawo tar-
nus, prarakus, prisakei, ir
tarrei: ta žėme, i kurre jus
ieisite ant paweldėjimo, yra
necyzsta žėme, per necyzstybe
žmonū tittū žemjū, dėl jū
bjaurybju, kurromis jie ta šė
ir tewissaip yra apbjaurine.

12. Togidėl jus sawo dukte-
res idant nedūkite jū sunums,
ir jū dukteres sawo sunums
ne welfite, ir ne jėškūkite
jū pakājus ney jū gero amžis-
nay, kad jus macni pastotum-
bit, ir wālgitumbit gerūma
tės žėmės, ir paweldētumbit
je ant sawo wāktū amžinay.

13. Ir po wisso to, kas mums
tikfosi, musū wiktū darbū ir
didžės kaltybės dėley, tu,
musū Diėwe, musū nussidė-
jimo pacėdijei, ir mus is-
gėlbejei, kaip cė rėgima.

14. Bet mes atsikreipem, ir
tawo prisakimus paniekinom
su žmonėmis tokiū bjaurybju
apsigentādamni. Argi tu no-
ri ant musū pykti, itkōl musū
gloda bus, kad ney wien's
ne isiliktu ir pagalbės ne butu.

15. WJEsparie, Izraelo
Diėwe, tu esi teisus, nėsa
mes isliktom, isgėlbeti, kaip
šen dien dar rėgima: štay,
mes

mes esime po tawo atkiu sawo kaltybeje; nes todel ne galizme issilaityti po tawo atkiu.

10. Perskyrimas.

Swettima Motera nu Izraelitenu Atskyrimas.

Ir kaip Ezra taipo meldesi, ir (grietus) ispaizinno, werkdams, ir prie Diewo nammu gulle dams, susirinko pas ji is Izrael didde dauzybe wyru, ir moteru, ir waitu, nes zmones labbay werke.

2. Ir Sakanja, sunus Jezeilo, is waitu Elamo, atsakydams tare Ezrai: ganna, mes nussizengem priez sawo Diewa, swettimas moteres is zmonu tos zemes wesdami. Tazaus Izrael dabbar gal passiticketi aplink ta dallyta.

3. Taigi dabbar derryjima darrytim su sawo Diewu, kad wissas moteres, ir kurrie is ju gymme, prawarrytumbim pagal zodi Pono Diewo, ir tu, kurrie prisakimu musu Diewo bijasi, kad darrytum pagal zokana.

4. Taigi kelkis, nes taw tai prigul; mes su tawimi norime buti: but linksmas, ir darryt tai.

5. Tai kelesi Ezra, ir dawe prisekt wyransusus funnigus bey Levitus, ir wissa Izraeli, kad jie darrytu pagal sita zodi. Ir jie prisekte.

6. Ir Ezra kelesi nu pryangos Diewo nammu, ir ieto i Samara Joanano, sunaus Eliasibo. Ir tenay ietas ney dunos walge, ney wandens gere; nesa jis smutnijos del nussidejimo tu, kurrie apkalta buwe.

7. Ir jie apsakydino per Judawa ir Jeruzala wisiems

waitams, is kallejimo parejusiems, kad jie i Jeruzale susirinktu.

8. Ir kursai i tris dienas nebutu atjes, pagal zodi wyransuju ir wyresnuju, to wissas turtas turretu but praskeitas, ir jis atskirtas nu susirinkimo apkaltuju.

9. Tai susirinko wissi wyrai is Juda ir is Benjamin, i Jeruzala i tris dienas, tai esti dwidesimtoj dienoj dewinto menessio. Ir wissi zmones sedejo ant uliczos ties Diewo nammu, drebbdami tos priezasties ir lytaus deley.

10. Ir Ezra funnings, kelesi, ir tare jiems; jus nussizenget swettimas moteres wesdami, ir kad nussizengimo Izraelo dar daugiaus darrytumbit.

11. Taigi ispaizinkite (sawo grietus) WJ Espaczui, jusu tewu Diewu, ir darrykit, kas jam megsta, atskirdami nug zmonu tos zemės, ir nu swettimu moteru.

12. Tai wissas surinkimas atsakydams tare didzu balsu: mes darrysim, kaip tu mums sakei.

13. Alle zmonu yra daugumas, ir lytingas oras, ir ne gal lauske stoweti; priegtam juke tai ir ne yra darbas wienos dienos arba dwiejū; kadangi musu daug yra, kurrie taipo nussizenge.

14. Apstirkime sawo wyresnujus per wissa surinkima, kad wissi tie, kurrie musu miestose swettimas moteres wede, pastirtame czese ateitu, ir wyresnieji kiek wieno miesto, ir ju sudzos drauge, ikki nu musu bus nukreiptas narsas musu Diewo, tos priezasties deley.

Uu 3

15. Tai

15. Tai buwo paškirti Jona-
tan, sunus Asaelo, ir Teasja,
sunus Tikwo, ant tū dāiktū;
ir Mesullam bey Sabtai, Le-
witai, jiems pagélbejo.

16. Ir kálėjimo waitkai dare
taipo. Ir kunnigs Ezra bey
wyránsėji tėwai iškū jū tėwū
gimminės, ir wiški dabbar
wardais wadinti atškyre jūs,
ir atšifėdo pirmos dienos de-
šimto mėnesio, kad pėrtirdi-
nėtu šas dāiktus.

17. Ir jie tai atliškė su wiš-
kais wyrtais swėttimas mote-
res turrinczeisėis, pirmosie die-
nosie pirmosio mėnesio.

18. Ir buwo atrasti iškū wai-
kū Elebonū, kurrie swėttimas
moterės buwo wėde, butent
iškū waitkū Jesuo, sunaus Joza-
došo, ir jo brolū, Maesėja,
Elieser, Jaribs ir Gedasja.

19. Ir jie dawė ant to sawo
ranka, kad tas (smėttimas) mote-
res iškūwarysė, ir apierai už sawo
griekus awina už sawo nus-
fizengima dūti.

20. Iškū waitkū Immer: Ana-
ni ir Sebadja.

21. Iškū waitkū Arimo: Mae-
seja, Elia, Semaja, Jeiel ir
Ufia.

22. Iškū waitkū Passar: Eli-
oenai, Maeseja, Ismael,
Netaneel, Josabad ir Eleasa.

23. Iškū Lewitū: Josabad,
Simeir ir Kelaja, (jis est an-
sai Klita), Petaja, Juda ir
Eliezer.

24. Iškū giedojancūjū: Elia-
sib. Iškū wartininkū: Sal-
lum, Telem ir Uri.

25. Tū Izrael iškū waitkū pā-
reos: Ramja, Jesia, Malk-

ja, Mejamin, Eleasar, Malk-
ja ir Benaja.

26. Iškū waitkū Elam: Ma-
tanja, Sakarja, Jeiel, Abdi,
Jeremot ir Elia.

27. Iškū waitkū Satu: Elie-
nai, Eliasib, Matanja, Je-
remot, Sabad ir Ufisa.

28. Iškū waitkū Bebai: Joa-
nan, Ananja, Sabai ir Alai.

29. Iškū waitkū Bani: Me-
sullam, Malluk, Adaja, Ja-
sub, Seal ir Jeremot.

30. Iškū waitkū Paat-Moab:
Adna, Kelal, Benaja, Mae-
seja, Matanja, Bezaleel, Be-
nui ir Manasse.

31. Iškū waitkū Arim: Elie-
ser, Jesia, Malkja, Sema-
ja, Simeon,

32. Benjamin, Malluk ir
Semarja.

33. Iškū waitkū Asum: Mat-
nai, Matata, Sabad, Eliepe-
let, Jeremai, Manasse ir Si-
mei.

34. Iškū waitkū Bani: Mae-
dai, Amram, Uel,

35. Benaja, Bedja, Kelui,

36. Naja, Jeremot, Eliasib,

37. Matanja, Matnai, Jaes-
san,

38. Bani, Benui, Simeir,

39. Selemja, Natan, Adaja,

40. Malknadbai, Sasai, Sarai,

41. Asareel, Selemja, Sa-
marja,

42. Sallum, Amarja bey Jo-
seps.

43. Iškū waitkū Nebo: Jeiel,
Matirja, Sabad, Sebina,
Jaddai, Joel ir Benaja.

44. Šie wiški swėttimas mos-
teres buwo wėde; ir ne kur-
ros iškū tū moterū waitkus bu-
wo auginnusos.

Galas Knygū Ezro.

Knyg

Knygos Neemiošaus.

I. Pėrsfyrimas.

Neemiošaus Malda už Waitus Izrael.

Mzittie yra nussidawimai
Neemiošaus, Atalio
sunaus. Nussidawe
mėnėsių Kisleu, dvidešim-
tojo mėto, man Susane pil-
lij' b'esant,

2. Atėjo Anani, wienas ma-
no brolū, su kelleis wyrais iš
Judawos. Ir aš klausau jų
kaipo esu su žydais, išgėlbė-
tais ir liksuseis iš kėlėjimo,
ir kaip Jeruzaleje nussidūda:

3. Ir jie atsako man: liksu-
siejį iš kėlėjimo tenai toje žė-
meje didžoj' bėdoj' ir gėdoj'
yra; mūrai Jeruzalės suardyti,
ir jos wartai ugnimi yra su-
dėginti.

4. O aš tokius žodžius išgir-
des, sedėjau ir verkiau, ir
smutijaus dvi dieni, ir pasi-
nikawau, ir meldžaus po at-
kū Dievo iš dangaus,

5. Sakydams: Atkū Die-
patie, Dieve iš dangaus, did-
dis ir išgastinąs Dieve,
laikas suderėjimo ir miela-
sirdingystė tave mylintiems,
ir tavo prisikimū klausantie-
mus:

6. Dabbotis sawo ausimis,
ir sawo akis atvertė, kad
išgirstumbei malda sawo
tarno, kuris aš dabbar po
tavo atkū meloju diena bey
nakči, už waitus Izrael, ta-
wo tarnus, ir išpažystu grie-
kus waitū Izraelo, kuris
prieš tave nussidėjom; o aš
ir mano tėwo gimmine tieka-
jau susigriešijom.

7. Mes diddey nussidėjom
nelaikdami prisikimus, isa-

fimus ir promas, kurrus tu
sawo tarnui Moizėšaus isakei.

8. Alle taciaus atsiminkis an-
no žodžio, * kuris sawo tarnui
Moizėšui liepei, tarrydams:
jei jus nusižengsite, tai aš
jus tarp žmonių išbarsysiu.

* 5. M. 28, 64. 30, 1.

9. O jei jus mannespi prisi-
wersite ir klausysite mano
prisikimū, ir darysite pagal
tus, kacieig ir prastumti bu-
tumbit iškū dangaus kras-
to, tai aš taciau jus iš ten su-
rinksiu, ir jus atgabėsiu ant
tės wietos, kuris aš aprinkau,
kad mano wardas tenai butu
istatytas.

10. Jie tikrai tawo tarnai,
ir tawo žmones yra, kurrus tu
išgėlbėjai per sawo diddę mace
ir sylingą ranka.

11. Atkū Dieve, dabbo-
tis sawo ausimis ant maldos
sawo tarno, ir ant maldos
sawo tarnū, kuris apsim' bijo-
tis tawo wardo, ir dūk sawo
tarnui šen' dien' laimėti, ir
dūk jam mielasirdingyste su-
laukti po atkū šio wyro; nės
aš karalau išinkodawau.

2. Pėrsfyrimas.

Neemiošaus gūn Wale ir Gromatas
Jeruzale budatoti.

Mėnėsių Nisan dvidešim-
tojo mėto karalaus Artas-
sasto, kaip wyna ties jūm
stovėjo, aš wyna imdam's
idawiau tą karalui, ir aš smut-
nas buwau po jo atkū.

2. Tai sake man karalaus:
kodėl tu taip smutnas esi?
Juk tu ne sergi? Su tawimi
nier' taip, bet tu smutnūs
sirdiės esi. O aš diddey bi-
jojus, Uu 4 3. Ir

3. Ir sakiau karalui: Karalus te patenka amžinay, ir kaipgi mano weidas ne butu smutnas? Miestas, wieta kappu mano tewu, yra ispu-sitės, ir jo wartai ugnimi sudėginti.

4. Tai sake man karalus: Egi tu praskai? tai aš mel-džaus Diewa is dangaus.

5. Ir tarrau karalui: Jey karalui ir tawo tarnams po tawo akliu patinka, kad manne sustumbei i Juda, i miesta kappu mano tewu, kad ta budawoczau?

6. Ir karalus sake man, ir karalene prie jo kallies sedinti: Kaip ilgay tu isbusi ant kallonės? ir kad da tu sugrysi? ir karalui patiko, man-ne nususti. Ir aš jam tikra ciesa pasakiau.

7. Ir tarrau karalui: Jey taw patinka, karalau, tai dūt man gromatū ikki žemės waldonū anna šal wandens, kad jie manne verleistu, ir aš is-fakšu i Juda;

8. Ir gromatū ikki Asapo, girrės uzweido karalaus, kad jis man balkiū medžiū dūtu, wartams prie palloczaus, kurrie nammūse, ir prie miesto murū yra, ir nammams, i kurrus man reiks iėti. Ir karalus man dawo pagal ran-ka mano Diewo, manne did-dey pristojencze.

9. Ir kaip aš atėjau pas žemės waldonus anna šal' wandens, tai aš jiems idawjau karalaus gromatas. Ir karalus funte su mannim' wyresnūsus ir raitelus.

10. O kaip tai isgirdo San-neballats, Gronits, ir Tobias, Ammonitiskis tarnas,

tai jiem dwiem toktai diddey ne patiko, kad žmogus buwo atėjes, ko gero parūpinas waitams Izrael.

11. Ir kaip aš i Jeruzale atėjau, tris dienas ten isbu-wes,

12. Passikėlau nakce, ir keli wyrai su mannim. Nės aš ney wienam žmogui ne sakiau, ka mano Diewas man i širdi buwo dāwes darryti Jeruzalėje: ir ney wien's gal-wyas ne buwo drauge su man-nim, kaip tikray tas, ant kuz-ris aš jūjan.

13. Ir aš isjūjan pro pakal-nės-wartus nakce, ties smā-ko kullinio, ir ikki mieklū wartū, ir širdis man plyšo, kad mūrai Jeruzalės suardyti buwo, ir wartai ugnimi sudėginti.

14. Ir nuėjau prie kullinioz wartū, ir prie karalaus ežero, ir ne buwo cze ruimo mano galwyui, kad po mannim bus tu gallėjes eiti.

15. Tai aš nakce ant uppės linkay nussitrāukiau, ir stau-du man buwo tokius murus pareggėti; ir sugryžau, ir wēl nammū parėjau pro pakalnės-wartū.

16. Ir wyresnieji ne zinnojo, kur aš nueinas; ir ka aš dar-ras; nės aš ikšol ney žy-dams, ney klebonams, ney rot-ponams ney wyresniems, ney kitiems, ta darba aprupinnantiems, nieka ne buwau sakes;

17. Ir sakiau jiems: Jus matat ta bēda, kurrez' mes esime, kad Jeruzale pūsta, ir jōs wartai ugnimi sudėginti. Lime budawokime murus

Je-

Jeruzalės, kad ne butumbim
tolaus ant gėdės.

18. Ir pasakiau jiems ranka
savo Dievo, manne diddey
gelbancze, tiekajau ir karā-
laus šodžius man kalbėtus.
Ir jie tare: Taigi keltimes!
Ir mes budavojom; ir jų
rankos ant to gėro buvo pa-
stiprintos.

19. Bet tai išgirdes San-
neballats, Oronits, ir To-
bias, Ammonitiškis tarnas,
ir Gosems, Arabits, tai jie
mus išjūdamipaniekinomus,
ir tare: Kas tai yra, ka jus
dārote? ar jus vėl norit at-
pulti nū karālaus?

20. Tai aš jiems atsakiau,
tarrydams: Dievas iš dan-
gaus mums dūs laimėti. Nės
mes, jo tarnai, pasiškėlem bu-
davoti; bet jus ne turrite
nejokiūs dalliės, ney nejokiūs
passisavinimo teisybės, ney pa-
minėlo Jeruzalėje.

3. Pėrskyrimas.

Jeruzalė budavojama.

Ir Eliašis, vyrausias kun-
nigas, pasiškėle su savo
broleis, kuntingais, ir pakūre
amjū = wartus, jie tus pa-
skwentino, ir jų durris idėjo;
o jie paskwentino tus ikki kory-
czės Mea, butent ikki kory-
czės Ananeel.

2. Prie jo šalliės buda-
wojo vyras iš Jeriko; ir kūrė
prie jo šalliės Sakurs, sunus
Imri.

3. O juvū = wartus pakūre
waiškai Senaa; jie tus apden-
ge ir jų durris idėjo, spynas
ir užkaiščius.

4. Prie jų šalliės budawojo
Meremotas, sunus Uriosaus,
sunaus Akezo. Prie jų šalliės
budawojo Mesullamas, Be-

relio sunus, sunaus Meses-
beelio. Prie jų šalliės budawo-
wojo Šadoks, sunus Baeno.

5. Prie jų šalliės budawojo
Tekoitai, o jų vyresnieji ne
passidawo prie to darbo savo
wiešpacų.

6. Senosus wartus buda-
wojo Tojada, sunus Passeo,
ir Mesullamas, sunus Besod-
jo; jie apdengetus, ir jų dur-
ris idėjo, ir spynas, ir užkaiš-
čius.

7. Prie jų šalliės budawojo
Melatja iš Gibeon, ir Ja-
dons iš Merono, vyras iš
Gibeon, ir iš Mizpa, ikki
sosto žemės waldono ša šal
wandens.

8. Prie jų šalliės budawojo
Usielis, sunus Arajo, aukš-
tallis. Prie jo šalliės kūrė
Ananja, sunus aptekorū, ir
jie išbudawojo Jeruzalėje,
ikki placų murū.

9. Prie jo šalliės kūrė Repa-
ja, sunus Uero, vyrausiasis
pušės ketwirtainės Jeruza-
lėje.

10. Prie jo šalliės kūrė Je-
daja, Arumapo sunus, ties
savo butu. Prie jo šalliės
kūrė Attas, Asabenjo sunus.

11. O Malkja, Arimo su-
nus, ir Asubas, Paat-Moa-
bo sunus, budawojo du dal-
lykū, ir koryczų prie pėczų.

12. Prie jo šalliės kūrė Sal-
lumas, Moeso sunus, wy-
rausiasis pušės ketwirtainės
Jeruzalėje, jis ir jo dukteris.

13. Pakalnės = wartus buda-
wojo Anunas, ir miesczonis
iš Sanoa, jie budawojo tus,
ir idėjo jų durris, spynas ir
užkaiščius, ir tūkstanti masių
priemūro, ikki miešlū = wartū.

Uu 5

14. O

14. O miešlū = wartus budawojo Malkja, Rešabo sunus, wyrāusasis ant ketwirto dalyko wyniczininkū; jis tas budawojo, ir idėjo jū darris, spynas ir užkaiščius.

15. O šullinio = wartus budawojo Sallumas, sunus Kalose, wyrāusasis ant ketwirto dalyko Mizpa; jis pakūre ir apdenge tus, ir idėjo jū wartus, spynas ir užkaiščius. Priegtam ir murus prie ezero Seloā, prie Karālaus sodo, iškli strepsnū, kurrie nū miesto Dowido pakalnu eina.

16. Po jo budawojo Nee-mia, sunus Asbušo, wyrāusasis ant pusės ketwirto dalyko Bet-Duro, iškli ties Dowido kappais, ir iškli ezero Asuja, ir iškli nammū Karzygiū.

17. Po jo budawojo Lewitai, Reums, sunus Bani. Po jo budawojo Asabja, wyrāusasis ant pusės ketwirto dalyko Regila, i sawo ketwirta dallyka.

18. Po jo budawojo jū brolei, Bawai, sunus Anadabo, wyrāusasis ant pusės ketwirto dallyko Regila.

19. Prie jo šallies budawojo Eferis, sunus Jesuo, wyrāusasis Mizpoš, du dallyku, ant kampo linkay, ties šarwū = nammais.

20. Po jo ant kalno budawojo Barukas, sunus Sabai, dwi dalli, nū kampo, iškli durtū Eliafibo, wyrāusajo kunnigo.

21. Po jo budawojo Merez-motas, Uriošaus sunus, sunaus Ašozo, dwi dalli, nū durtū Eliafibo, iškli gālui Eliafibo nammū.

22. Po jo budawojo kunnin-gai, wyrai tōs šallies.

23. Po jo budawojo Benjamins ir Asabas, ties sawo nammais. Po to budawojo Asarja, sunus Maesejo, sunaus Ananjo, prie sawo nammū.

24. Po jo budawojo Benui, Enadado sunus, dwi dalli nū nammū Asarjo, iškli kampo, ir iškli kampu.

25. Palal, Usajo sunus, pries kampa ir pries aukšta korycza, ant Karālaus nammū išbudawota, pas temnyczōs pryangi. Po jo Pedaja, Pareoso sunus.

26. O Metinimai gyweno pas Opel, iškli wandens-wartū i rytus, kur korycza pras killesne yra.

27. Po to budawojo tie iš Tešoa dwi dalli pries didde korycza, kurri pratillesne yra, ir iškli murū Opel.

28. Alle nū pacū arkliū wartū, kure kunnigai, kiek-wiens ties sawo buttu.

29. Po to kure Šadošs, Im-mero sunus, ties sawo buttu. Po jo budawojo Semaja, Šanjo sunus, wartininkis i rytus.

30. Po jo budawojo Ananja, Selemjo sunus, ir Anans, Šalapo sunus, šestasis, dwi dalli. Po jo budawojo Mesullams, Beretjo sunus, ties sawo šarbinycza.

31. Po jo budawojo Malkja, aukšallio sunus, iškli nammū Metinimū, ir kromininkū, ties wartū, kur prowa darto, ir iškli swetlyczōs ant kampo.

32. Ir tarp swetlyczōs ant kampo ant awjū-wartū linkay

šay budawojo aukškallei ir fromininkai.

4. Pėrsfyrimas.

Budawone, norint truktumama, tikt' nešilausa.

S Kaip Sanneballats išgirdo, mus murus budawojant, apsirustawojis, ir dido deys supykto, ir išjūte žyduš,

2. Ir tare po akimis sawo brolū, ir po akimis macnujū Samarioj: ka dāro bednėji žydai: ar jiems wāle dūstė me: ar jie apierawos: argi jie wiens diens tai atlieks: argi jie atmenis i plėnis su degintus gyvus padarrys:

3. Bet Tobias, Ammonits, pas jį stowėdams, tare: Te budawoj tiktay, jey lāpes užeitu, tai jos išardytu jū murus iš atmenū darrytus.

4. Klausyt, masū Diewe, kaip paniekinti mes esme: grešė jū gėda ant jū galwės, kad jūs padūtumbei i paniekinnima žemeje jū kalėjimo.

5. Ne uždenk jū nusiidėjim mus, ir jū griekus ne išgesyt po sawo akčiū, nes jie budawoninkus ipykino.

6. Bet mes budawojom murus, ir jūs wissay sulėidom itki pusses aukštummo. Ir žmones pasidrasino (iš naujo) dirbti.

7. O Kaip tai išgirdo Sanneballats, ir Tobias, ir Azabionai, ir Ammonitai, ir Asdoditai, murus Jeruzaleje pilnay išmūritus, ir jiems jau pradėjus šyles uždarryti, tai jie dido deys supykto.

8. Ir jie wissi: sustrodiję susitare, kad ateja karātu pries Jeruzale, ir jei paines darrytu.

9. Bet mes meldem sawo Diewa, ir sargyba laikem pries jūs diens ir nakti.

10. Ir Juda sake: syla nekies jū yra pėrsilpna, ir dulkū yra pėrdaug; mes ne išgālime murus išbudawoti.

11. O musū priesininkai mislijo: jie tai nežinuos, ney regės, it i widdu jū ateisime, ir jūs nužuddysime, ir ta darba sugaifysime.

12. Bet kaip žydai, prie jū šalliės gywėnantieji atėjo, ir sake mums tai dešimt karata, iš wissū karpū, kurrūse jie aplink mus gywėno,

13. Tai aš ant gallinnū karpū už murū i grabbes pastaczau žmones, pagal jū gimmines, su jū kardais, raggotinomis ir kilpineis.

14. Ir jūs apžurėdams pasiėlau, ir sakiau rotponams, ir wyresniems, ir liktusiems žmonėms: idant jū nešibijokities, atsiminkit didžio ir išgastingo Pono Diwo, ir karaukite už sawo brolus, sunus, dukteris, moteres ir nammus.

15. O Kaip musū neprietelei išgirdo, mus tai jau ištyrus, Diwo's jū roda i nieka pawerte. Ir mes wissi prie muro wėl atpencz sugryžom, kiekwiens prie sawo darbo.

16. Ir nusiidawe potam, kad wiens datis jauniktāiczū darbą atliktu, o antra datis laikė raggotines, šydas, kilpinis ir šarwus, o wyresnieji stowėjo pastuczāus po gimminės Juda,

17. Tie, kurie murus budawojo, ir kurie našta nešė, ir kurie ta kitiems uždėjo,

su

su wiena ranka jie dirbo, o su antra jie ginklus laikė.

18. Ir Kiekwien's, Karsai budawojo, sawo kardą prie sawo šalliės turrėjo, ir taipo budawojo, ir Kars truba trubijo, man prie šalliės buwo.

19. Ir aš sakiau rotponams ir wyresniems, ir kitiems žmonems: diddis ir plattus yra tas darbas, o mes išklaidyti esame ant murū, toli nu kito kito.

20. Taigi Kurreme Kampe jus truba trubijant išgirsite, ir ta susrinkities pas mus: musū Diew's už mus Karāus.

21. Šitai mes dirbsim ta darba. Ir jū puse dallis laikė raggotines, kaip tik pradėjo aušt, ir žvaigždams užtektant.

22. Taip jau ir sakiau to čes žmonems: Kiekwien's pernatwokite su sawo waitū Jeruzalėje, kad mes nakrimis sargyba turrētum', o diena darba atliktumbim.

23. Bet aš ir mano brolei, ir mano waitai, ir wyrai, Kurre sargyba laikė pašvymanne, mes sawo rubus ne išwikom; ir ney wien's neėjo māuditis.

5. Pėrsfyrimas.

Neemiošus gėlė žmones nū jū Apsur...

Ir žmones pradėjo diddey šaukti su sawo moterimis, prieš sawo brolus, žydus.

2. Ir buwo nekurre, Kurre tare: musū sunū ir dukterū daug yra; piršimes jawū, ir walgikime, kad išmistum.

3. Bet nekurre sake: užstatykime sawo laukus, wyniczas ir namtus, ir piršime jawū brangybeje,

4. O nekurre sake: žyczikime pinnigū ant palūkanū iš Karālaus, užstattydami sawo waitus ir wyniczas.

5. Mēs musū brolū kunas yra kaip musū kunas, ir jū waitai, kaip musū waitai; šitai mes sawo sunus ir dukteris ir padūnus padūtumbim; ir be to jaukelletos musū dukterū padonkos pastojo, ir mes jes ne galime išgelbeti, taip jau ir musū laukai bey wyniczos kitiems tektu.

6. O kaip aš jū deėjwima ir tokius žodžius girdeėjau, tai aš labbay supykau.

7. Ir pamislidam's sawo širdije pabarrau rotponus ir wyresnūsus, ir jiems sakiau: ar jus iš kit's kito palūkanū imsite? ir aš diddi žmonū pulką prieš jūs suwadinau,

8. Ir jiems sakiau: mes sawo brolus, žydus, atpirkom, Kurre pagonams pardūti buwo, pagal musū išgallėjima, o jus norite taip jau sawo brolus pardūti, Kurre mes sawo atpirkom? Tai jie nutillo, ir nežinnojo ką atsakyti.

9. Ir aš sakiau: Tai ne geray, ką jus dārote. Ar ne reiktū jums Diewo baimėje waitščyoti, dėl išgėdinnimo pagonū musū neprietelū?

10. Aš, ir mano brolei, ir mano waitai, jiems taipojau ir pinnigū ir jawū žyczijom; alle mes palūkanga iš jū ne imem.

11. Taigi dabbar šen dien' jiems atdūkite jū laukus, wyniczas, allėjans daržus, ir namtus, ir šimta dallyka pinnigū, jawū, šwiežiauswynę,

wyno, ir aliejaus, kurrėiſ jū per palūkanas atėmet.

12. Tai jie sakė: Mes norim atdūti, ir nieka iſ jū ne norim praſyti, ir norim darryti, kaip tu sakiei. Ir aſ suwas dinan flebonus, ir jūs prieſedinau, kad jie taipo darrytu.

13. Priegtam aſ ir iſtracian ſawo anti, tarrydams: Kitz taipo te iſtrato Diewas kiek wiena iſ jo nammū, ir nū jo darbo, kursai ſižodi nelaiſa, tas t'eſſie iſtrattyt's ir tuſcas. Ir wiſſas ſurinkimas pritare: Amen; ir laupſino Pona Diewa. Ir žmones dazre taipo.

14. Ir iſ to czeſo, kaip man iſakyta buwo žemės waldonu buti žemėj' Juda, butent nū dwidėſimto mēto, iſki i trėcza deſimta ir antra mēta karālaus Artasasto, tai yra dwylėta mētai, aſ ney ſawe ney ſawo brolus pennėjau walginu žemės-waldono.

15. Mes pirmieji žemės-waldonai, kurrėie pirm mannes buwe, žmones buwo apſunkine, ir iſ jū buwo ėme dūnės ir wyno, ir prie to keturis deſimtis ſyklū ſidābro; priegtam ir jū waitai buwo ſu gwoltu ponawoje ant žmonū. Bet aſ taip ne darrau, kadangi Diewo bijojaus.

16. Ir darba prie muro pilnawojau, ir nejo ki lauſa ne pirkau; ir mano wiſſi waitai turrėjo prie darbo tennay ſuſſieiti.

17. Priegtam žydū ir wyreſnū ſimts ir penki deſimts ſedėjo prie mano ſtalo, kurtie iſ pagonū aplink mus eſanczujū buwo atėje.

18. Ir man kas dien' pritaiz ſe wiena jāuti, ir ſėſeta rėbz jū awjū, ir paukſczū, ir idėz ſimt dienū wiſſoſio wyno daugybe. O taczaus ne pradžau žemės-waldonū walgi; nēſa jie diddey žmones ſawo ſužba apſunkino.

19. Atſiminė mannes mans Diewe, ant gėro, wiſſtai, ka aſ ſiems žmonems eſmi dazres.

6. Pėrſtyrimas.

Neemiošius arda wiſſas Paines, ta Darba gaſſinnanežes ſawo wiernu Prida: bojinu.

Ir kaip Sanneballats, Tobias ir Goſems, Arabionis, ir kiti muſū neprietelū iſgirdo, manne murus pabudawojus, ir tuſe jau ney joz kiōs ſtylės neb'eſant; (kaczeig aſ durris tū czeſ dar ne buwau iſabinnes i wartus.)

2. Atſunte Sanneballats ir Goſems pas manne, ir man ſakydino; ciſſ, ir ſuſſirinkimes kėmuſe, paſalnej' Wno. Bet jie pamisljo man piktay darryti.

3. O aſ paſtus nuſunczau pas jūs, ir jiems ſakydinau: aſ diddė darba turru atlikti, ne gallu žemyn eiti, kittaip tas darbas turrėtu paſlikti, jey aſ ranka attraukczau, ir pas jus žemyn ateiczau.

4. O jie ant ketturū kartū pas manne atſunte taipo, kaip pirma ſakyta; o aſ jiems atſaſtiau taipo, kaip jau ſakyta yra;

5. Tai Sanneballats penkta karta atſunte pas manne ſawo tarną, ſu atwira grōmata jo rankoj';

6. Toje buwo raſyta: pagonai iſgirdo, ir Goſems yra ſakę

sakęs, kad tu ir dydai misli-
jat atpulti, togidėl ir tu mu-
rus budawoji, ir tu jū kará-
lumi nori buti, kaip jau yra
apšėlta.

7. Ir kad tu prarakus essi
pastyres, kurrie apie tave
Jeruzalėj tur iššaukti, ir
sakyti: Jis yra karalus Juda.
O karalus toktay ištirs; taigi
ateit, ir sussiróditimes tarp
savęs.

8. Alle aš pats ji nusunczau,
ir jam sakydinau: Toktai ne
nussidawe, ka tu sakai, tu tok-
tai sawo širdije prassimanei.

9. Nės jie wissi norėjo mus
ibauginti, mislidami: jie tur-
rės palauti nū to darbo, kad
ne dirbtu. Alle aš jo dau-
giaus pastipprinau sawo ran-
kas.

10. Ir aš atejo i nammus
Semajo, Delajo sunaus,
sunaus Meetabeelo, ir jis bu-
wo ussirakinnes, ir tare: su-
sietime Diewo nammūse, i
pati widdu baznyczôs, ir baz-
nyczôs durris užrakitime; nės
jie ateis tawe pasmāugti, ir
ateis naŕcze, kad tawe pa-
smāugtu.

11. O aš sakiau: ar reiktū
tokiam wyrui bēgti? Ar tokiam
wyrui, koks aš esmi, reiktū i
baznyczā eiti, kad gyw's iš-
liktū? Aš ne noru i widdu eiti.

12. Nės aš supratau, kad
Diewas ji ne buwo sutes.
Nės jis tiesa pranašawo
apie manne, bet Tobias, bey
Sanneballats ji buwo pa-
pirke.

13. Dėl to jis pinningū ėme,
kad aš bijoczaus, ir taipo
darrydams sussigriescizau,
kad jie piktā pāskalba turrētū
manne apšėlbt.

14. Atsimink, man's Diewe,
Tobio ir Sanneballato,
pagal šus jo darbus; ir pra-
rašėnės Noadjôs, ir kintū
prarakū, kurrie manne norė-
jo gandinti.

15. Ir muras pastojō gara-
was dwidešimtoj' ir penktōj'
dienoj' menėssio Elul, i pen-
tis dešimtis dienas ir dwi.

16. Ir kaip wissi musū ne-
prietelei tai išgirdo, bijojos
wissi pagonai, kurrie aplink
mus buwo, ir drebbėdami
nussigando; nės jie suprato,
ši darba Diewo esanti.

17. Ir to cėsū daug wyres-
nijū buwo Judawoje, kur-
rie sawo gromatas susdawo
oTobiui, Tobias sawo groma-
tas jiems parsusdawo.

18. Nės jū daug buwo Juda-
woje, kurrie jam buwo passis-
žaddėje; nės jis buwo žen-
tas Sakano, Aro sunaus,
ir jo sunus Joanans Me-
sullamo dukteri buwo wėdas,
sunaus Berckjo.

19. Ir pasake man wissa gė-
ra apie jį, ir mano žodžus
jam praneše. Tai Tobias
gromatū sante manne gan-
dint'.

7. Pėriškrimas.

Miesto: Sargai; Žmonū Stailus ir
Domanos.

Ⲫ Kaip mes murus buwom'
pabudawoje, tai aš dur-
ris iškabinau, ir apširti bu-
wo wartininkai, giedantieji ir
Lewitai.

2. Ir aš isakiau sawo brolui
Ananui, ir Ananjui, užweis-
dui palocziaus Jeruzalėje, (nės
jis buwo wiernas wyras, ir
Diewo=bijojos, daugiaus, ne
kaip daug kintū.)

3. Ir

3. Ir tarrau jiems: ne reikia atverti wartus Jeruzalės, iš saulei kaitant, ir kad dar dirba, jau wël reikš wartus uždaryt ir ušklikt. Ir sargai buwo apfirti iš miesczonũ Jeruzalės, kiekwiens ant sawo sargybės, ir aplink sawo nammus.

4. O miesztas buwo plattus ir diddis, bet maž žmonũ jemme, ir buttai ne buwo pakturti.

5. Ir mano Diew's man i širdi dawe, kad surinkau rotponus, ir wyresnūsus, ir žmones, jūs suokūti. Ir aš suraddau surašima jų skaitlaus,

6. Kurrie pirma iš Kallėjimo buwo išėję, kurrus Nebuzadnezars, Karalus iš Babel, buwo šallin wėdas, ir Jeruzalėje gywėno, ir Judawoje, kiekwiens sawo mieste.

7. Ir buwo atėję su Serubabelu, Jesua, Neemja, Asarja, Raamja, Naemani, Mardoſai, Bilsan, Mišperet, Bigewai, Neum, ir Baena. Tai yra skaitlus žmonũ waikũ Izrael.

8. Waikũ Pareos buwo du tūkstančũ, šimts ir septyni dešimts ir du.

9. Waikũ Sepatja, trys šimtai, septyni dešimts ir du.

10. Waikũ Aro, šėši šimtai, penkis dešimts ir du.

11. Waikũ Paat-Moabo, iš waikũ Jesuo ir Joabo, du tūkstanču, aštũni šimtai, ir aštũnolika.

12. Waikũ Elamo, tūkstantis, du šimtu penki dešimts ir ketturi.

13. Waikũ Sataus, aštũni

šimtai, ketturi dešimts ir penki.

14. Waikũ Sakai, septini šimtai ir šėši dešimts.

15. Waikũ Benui, šėši šimtai, ketturis dešimts ir aštũni.

16. Waikũ Bebai, šėši šimtai dvidešimt ir aštũni.

17. Waikũ Aſgado, du tūkstanču, trys šimtai, dvidešimt ir du.

18. Waikũ Adonikam, šėši šimtai, šėšis dešimts ir septyni.

19. Waikũ Bigewai, du tūkstanču, šėšis dešimts ir septyni.

20. Waikũ Adino, šėši šimtai, penki dešimts ir penki.

21. Waikũ Atero, iš Iſſio, dewyni dešimts ir aštũni.

22. Waikũ Aſumo, trys šimtai, dvidešimt ir aštũni.

23. Waikũ Bezajo, trys šimtai, dvidešimt ir ketturi.

24. Waikũ Aripo, šimts ir dwylika.

25. Waikũ Gibeono, dewyni dešimts ir penki.

26. Wyrũ iš Betleem ir iš Netopa, šimts, aštũni dešimts ir aštũni.

27. Wyrũ iš Anatot, šimts ir dvidešimts ir aštũni.

28. Wyrũ iš Bet-Asmawet, ketturi dešimts ir du.

29. Wyrũ iš Kiriat-Jearim, Kapira ir Beerot, septyni šimtai, ketturi dešimts ir trys.

30. Wyrũ iš Rama ir iš Gaba, šėši šimtai, dvidešimt ir wiens.

31. Wyrũ iš Milmas, šimts ir dvidešimt ir du.

32. Wyrũ

32. Wyrû iſ Betel, ir iſ Ai, ſimts ir dwideſimt ir trys.

33. Wyrû nû antro Xebo, penki deſimts ir du.

34. Waikû antrojo Elamo, tûkſtantis, du ſimtu, penki deſimts ir ketturi.

35. Waikû Arimo, trys ſimtay, ir dwideſimt.

36. Waikû Jereo, trys ſimtai, ketturi deſimts ir penki.

37. Waikû Lod, Adid ir Ono, ſeptyni ſimtai, dwideſimt ir wolens.

38. Waikû Senaa, trys tûkſtanczei, dewyni ſimtai ir tris deſimt.

39. Klebonai. Waikû Jedajo, iſ nammû Jeſuo, dewyni ſimtai ſepytinis deſimts ir trys.

40. Waikû Immero, tûkſtantis, penki deſimtis ir du.

41. Waikû Paſur, tûkſtantis, du ſimtu, ketturi deſimtis ir ſeptyni.

42. Waikû Arimo, tûkſtantis ir ſeptinoliſka.

43. Lewitai. Waikû Jeſuo ſu Kadmielu, iſ waikû Gdua, ſeptyni deſimts ir ketturi.

44. Giedantieji. Waikû Aſſapo, ſimts, ketturideſimts ir aſtûni.

45. Martininkû buwo, waikai Sallamo, waikai Ater, waikai Talmono, waikai Afubo, waikai Arito, waikai Sobajo, iſ wiſſo ſimts ir tris deſimts ir aſtûni.

46. Xetininimai. Waikai Dio, waikai Aſupo, waikai Tabato,

47. Waikai Keroſo, waikai Gio, waikai Padono,

48. Waikai Libano, waikai Agabo, waikai Salmajo,

49. Waikai Anano, waikai Giddelo, waikai Gaaro,

50. Waikai Reajo, waikai Rexino, waikai Xekodo,

51. Waikai Gaſamo, waikai Uſo, waikai Paſſeo,

52. Waikai Beſſajo, waikai Xegunimo, waikai Xepuſſimo,

53. Waikai Baſbuſo, waikai Xepo, waikai Aruro,

54. Waikai Baſlito, waikai Xleido, waikai Arſo,

55. Waikai Baſtoſo, waikai Siſſero, waikai Tamo,

56. Waikai Xezio, waikai Aripo.

57. Waikai bernû Salomono buwo: waikai Gotajo, waikai Xopereto, waikai Prido,

58. Waikai Jaelo, waikai Darkono, waikai Giddelo,

59. Waikai Sepatjo, waikai Aulo, waikai Pokeret iſ Debaim, waikai Amono.

60. Wiſſa Xetininû, ir waikû bernû Salomono, buwo trys ſimtai, dewyni deſimts ir du.

61. O ir ſie drauge i pulka nuſellawo: Mitel-Xela, Tel-Arſa, Kerub, Addon ir Immer; alle ſie ne gallajo iſtroditi ſawo tawû nammus, ney ſawo ſekla, ar ſie iſ Izraelitenû butu.

62. Waikû Delajo, waikû Tobio, ir waikû Xekodo, buwo ſeſi ſimtai, ketturi deſimtis ir du.

63. Ir iſ Klebonû buwo waikai Abajo, waikai Akozo, waikai Baſſillajaus, Karſai iſ dukterû Baſſillajaus, Gileaditeno, pácze wéde, ir buwo ant jôs wardo pramintas.

64. Sze jeſrojo ſawo gim-

mi-

minės surašima; ir ne surašdami ta, walni pastojo nū kunningū Nuzbōs.

65. Ir Atirsata sake siems, kad ne walgita nū šwenczausojo, ikki wyrausas kunningas šosis su šwiesa ir su teisye.

66. Wisso surinkimo i krauwa surokūto, buwo ketturi dešimts tūkstančiai, ir du tūkstančiai, trys šimtai ir šeši dešimts;

67. Be jų bernū ir be jų Nuzginū, tū buwo septyni tūkstančiai, trys šimtai, trys dešimts ir septyni, ir turrejo du šimtu, ketturis dešimts ir penkis vyrū ir moterū giedojanczū,

68. Septynis šimtus, tris dešimts ir šešis žirgus, du šimtu ketturus dešimts ir penkis asilarklius.

69. Ketturus šimtus, tris dešimts ir penkis werbludus, šešis tūkstantis, septynis šimtus ir dvidešimt asilus.

70. Ir nekurre wyresnuja tėwū, dawe ant budawonės. Atirsata dawe i šarba, tūkstanti aukšinū, penkis dešimts, praušwū, penkis šimtus ir trys dešimts kleboniškas sermegas.

71. Ir nekurre wyresnuja tėwū dawe i šarba ant budawonės dvidešimt tūkstančių aukšinū, du tūkstančių ir du šimtu swarū sidabro.

72. Ir kitti žmones dawe dvidešimt tūkstančių aukšinū, ir du tūkstančių swarū sidabro, ir šešis dešimtis ir septinis kleboniškas sermegas.

73. O klebonai bey Lewitai, wartininkai, giedantieji, ir nekurre žmones, ir Metinimai, ir

wissi Izraelitėnai pradėjo gywent sawo miestose.

8. Pėrsfyrimas.

Neemiošus ir Ezraš Dietro-šluga itaisa.

Skaip sešmas mėnesis prieš jo, ir waitai Izrael sawo miestuose buwo, susirinko wissi žmones wienširdzey ant plazčos uliczos ties wandens wartais, ir tare Ezrai, rašte mokitui, kad jis knygas žokano Moizešaus atgabėntu, kurri Pon's Dieu's Izraelui buwo isakas.

2. Ir Ezra, kunnings, parneše žokana, po akčiū wisso surinkimo, tiek vyrū tiek moterū, ir wissū ta permannyt galinczū, pirmoj dienoj sešmojo mėnesio.

3. Ir skaitė tamme, ant plazčos ulyczos ties wandens wartais esanczōs, nūg paties ryto ikki pietū, po akčiū vyrū ir moterū, ir kas ta galėjo permannyt. Ir wissū žmonū ausis ant žokano-knygū buwo kreiptos.

4. Ir Ezra, rašte mokitas stowėjo ant aukšto kresto is mēdzo darryto, kurri jie buwo padare, Diwo žodi is to satyti, ir prie šalliēs jam stowėjo Matirja, Sema, Anazja, Uria, Ilkia ir Maeseja po jo dešinei; o po jo kairei, Pedaja, Misael, Malkija, Usun, Asbadana, Sakarja ir Mesullam's.

5. Ir Ezra atwėre tas knygas po akčiū wissū žmonū; nesa jis kilnėsnis buwo už wissus žmones, ir jam tas atwėrus, statti stowėjo wissi žmones.

6. Ir Ezra laupšino WJEs pati, diddiji Diwa. Ir wissi žmones

įmones atsake : Amen , amen
savo rankas aukštyn keldami,
ir klonojosi, ir garbą davė
Ponui Dievui, savo veidu
passiklónodami iškli žemės.

7. Ir Jesua, Bani, Serab-
ja, Jamin, Akub, Sabtai,
Odaja, Maeseja, Alita, Asar-
ja, Josabad, Anan, Plaja, ir
Lewitai mokino įmones iš-
mannyti žokana; ir įmones
stovėjo ant savo vietos.

8. Ir jie skaitė knygosą zo-
kano Dievo, išguldydami
permanytiną, kad galėjo
pėrmanyti, kaip ta skaitė.

9. Ir Neemiošus, kirsai esti
Atirsata, ir Ezra, kunnigs,
rašte-mokitas, ir Lewitai, kur-
rie įmones pamokino, tare
wisiems įmonėms: ši diena
yra šventą WJEsparcui,
jūsų Dievui; todėl ne bukite
sinūni, ir newerkite. Nėsa
wissi įmones werke, žodžus
žokano girdėdami.

10. Todėl jis sake jiems:
Eikite, ir walgitite rebumma,
ir gėrtite saldumma; ir tiems
taipojai jų dallyka sustite,
kurrie saw nieko ne pastellā-
wo; nėra ši diena šventą
yra mūsų Ponui Dievui. To-
dėl nėsirūpikities; nėra džaugs-
mas iš Pono Dievo yra ju-
sū stiprybe.

11. Ir Lewitai natilde wis-
sus įmones, tarrydami: tylė-
kite, nėra ši diena yra šventą,
nėsirūpikities.

12. Ir wissi įmones nuėjo
walgiti, ir gėrti, ir dallykus
susti, ir diddi džaugsma pa-
roditi; nėra jie buwo pėrmane
wissus žodžus jiems pranėstus.

13. O antra diena sustirinko
wyresnėji tėvai iš wissū žmo-
nų, ir klebonai bey Lewitai

pas Ezra rašte mokita, kad
jissai jų mokitu permannyti
žokano žodžus.

14. Ir jie rado* rašyta žoka-
na, kurti Pons Dievo's per
Moizešų buwo liepes, kad
waitai Izrael lapbudžose tur-
vėtu gyventi, ant šventės
sekmame mėnesi.

* 3 M. 23, 42.

15. Ir jie apsakdino tai wis-
sur, ir išsakdino per wissus
savo miestus, ir Jeruzalėje,
ir sakdino: Eikite laukan ant
kálnų, ir pargabėntite alywū-
sakas, mosties sakas, myr-
to sakas, werbū sakas, ir
sakas nū tãnkū medžū, kad
lapbudžū passidarrytumbim,
kaip rašyta yra.

16. Ir įmones išėję parsiga-
bėno, ir passidare lapbudžus,
kiekwiens ant savo stogo, ir
savo pryangiūse, ir pryangiū-
se prie namnų Dievo, ir ant
placzos uliczos pas wandens-
wartus, ir ant placzos uli-
czos pas wartus Epraim.

17. Ir wissas surinkimas tū,
iš kallejimo sugryžusujū, passi-
dare lapbudžus, ir gyveno
tūse. Nės Izraelitėnai nū
czeso Jozuwo, sunaus Nunno,
ikli šei dienai taip ne buwo
dare; ir buwo labbay diddis
džaugsmas.

18. Ir skaitė kas dien' žoka-
no knygosą, nūg pirmos die-
nos iškli pastutinnos; ir šwen-
te septines dienas ta šventą,
ir ašma diena jie wel sustiėjo;
kaip reikiama.

9. Pėrskyrimas.

Regimos žmonių prisiwerčio ir waldā-
dienos.

Dwidešimto' ir ketwirtos'
dienos' šio mėnesio, susti-
rinko

rinko Izraelitėnai, pasnikėn-
dami ir jėkėis apsisaute, ir
jėmemis apsisabarste,

2. Ir atskyre waitus Izrael
nėg wissė swettimė waitė, ir
sussistėje ispatzinno sawo grie-
tus, ir sawo tėwė nussidėjimus.

3. Ir atsitiese ant sawo wietės,
ir buwo skaityta knygėsa zokė-
no **WJ**spatiės, sawo Diewo,
ketturus kartus per diena, ir
jie ispatzinno, ir melde **WJ**sp-
pati, sawo Diewo, ketturus
kartus per diena.

4. Ir Lewitai aukštay sto-
wejo, butent Jesuas, Bani,
Kadmiel, Sebanja, Buni,
Serebja, Bani ir Kenani, ir
skauke didzu balsu Diewop,
sawo Diewop.

5. Ir Lewitai Jesua, Kad-
miel, Bani, Asabenja, Se-
rebja, Odja, Sebanja, Pe-
taja, tare: Kelkities, laup-
sinkite **WJ**spati, sawo Die-
wo, nū amjiū ičkė amjiū, ir
te laupsin warda tawo gar-
bės, paaukštinta su wissa
žegnone ir laupse.

6. Pone Diewe, tu wien's
essi, tu sutwėrei dangų, ir
wissė dangū dangus, su wis-
sais jū pulkėis, žemė, ir wis-
lab, kas ant tės yra, jures,
ir wislab kas jūse yra. Tu
wislab gywa darrai, ir dan-
gaus pulkas tawo garbina.

7. Tu **WJ**spats Diewas
essi, tu * Abroma pasky-
rei, ir ji is Ur Kaldeu is-
weddei, ir † Abraomu pra-
minnei.

* I. M. 11, 31. † I. M. 17, 5.

8. Ir jo širdi wierna rad-
dai, po sawo akčiū, ir derre-
jima su jūmi darrei, jo wai-
kams dūti žemė Kananitū, E-
titū, Amoritū, Peresitū, Je-

busitū, ir Girgositū, ir sawo
žodi laikiei, nės tu essi teisus.

9. Ir tu * izwelgei wargus
musū tėwė Egipto-žemeje, ir
jū skauksma isklausei pas
šwendrū-jures, * 2 M. 3, 7.

10. Ir ženklus bey siebbu-
klus darrei ant Paraono, ir
ant wissė jo tarnū, ir ant
wissė imenū jo žemės: nės tu
ispatzinnei, kad jie didzawos'
pries jūs, ir saw warda pa-
darrei, kaip šen' dien' rė-
gima.

11. Ir * perdalliei jures po
jū akčiū, kad per widdu ju-
rū sausomis kojomis pėrėjo, ir
jū pėrsekinnetojus gillybeje
nugramzdinei, kaip akmenis
macnūse wandenisse;

* 2 M. 14, 21.

12. Ir jūs * weddei dienomis
debbessės stulpu, ir nakrimis
ugniės stulpu, jiems paskwie-
sti ant kėlo, kurru kėlawo.

* 2. M. 13, 21.

13. Ir * nussilėidei ant kalno
Sinai, ir su jeis is dangaus
kalbėjei, ir dawei tiktra pro-
wa, tiktra zokana, ir gerrus
prisatimus, bey istatimus,

* 2 M. 19, 18.

14. Ir sawo šwenta Sabbas
ta jiems žinnoma darrei, ir
prisatimus, istatimus ir zo-
kana jiems isakei, per sawo
tarna Moizešu;

15. Ir jiems * dūnės is dan-
gaus dawei, kaip jie iskalke
buwo, ir † wandens is ūlės
dawei tekėti, kaip jie istroš-
ke buwo; ir jiems kalbėjei,
kad jie nueitu, ir ta žemė pa-
weldėtu, kurru tu sawo ranka
pakeldam's žaddėjei jiems dūti.

* 2. M. 16. 4. 14. 12. M. 17, 6.

16. Bet musū tėwai didžas
Ex 2 wos

wos ir kėtsprandzeis pastójo, tawo prisakimū neklaušydami,

17. Ir ne norėjo ant tū daboti, ir ne atsiminne tawo stebbuklū, kurrus jiems ištrodėi, bet kėtsprandzeis pastójo, ir saw waldona apšyre, kad sugrybtū i sawo wergyste, nekantrus budami. Bet tu, man's Diewe, atsilėidei, ir * buwai malonus, mielasirdins gas, kantrus ir didžs mielasirdingystės, ir jūs neapleidei.

* 2 M. 34. 6.

18. Ir kaczėi jie saw * nulieta werši buwo padare, sakydami: Tai yra tawo Diewas, tassiai tawo išt Egyptū žemės išt wedde, ir didžus bluznijimus išt kalbėjo; * 2 M. 32. 4.

19. Tacsau tu jūs pūščioje ne prastojei, pagal sawo didde mielasirdingyste, ir debbesiės stulpas ne atstojo nū jū, dienomis jūs westi kėllū, ney ugniės stulpas naktimis, jiems paswieši ant kėlo, kurrū kėl-lawo.

20. Ir tu jiems dawei sawo gėra Dwastė, jūs pamokiti, ir sawo Manna ne atėmei nū jū burnės, ir jiems wandeni dawei, kaip buwo ištroskė.

21. Ketturis dėšintis mėtū tu pūščioje jūs aprupinei, kad jie nieko nestokawo. * Jū rubai nepasėno, ir jū kėjos nesutinno. * 5. M. 8, 9.

22. Ir dawei jiems karalystes ir žmones, ir pėrdallijei jūs šen ir ten, kad paweldėjo žeme Siono, karalaus išt Esbon, ir * žeme Og, karalaus išt Basan. * 4 M. 21, 34. 35.

23. Ir padaugšinei jū wai-kus, kaip žwaigzdes po dangum, ir jūs nugabėnai i žeme,

apie kurre jū tėwams buwai kalbėjes, kad ieitu ir ta paweldėtu.

24. Ir waitai i ta nuėjo, ir žeme paweldėjo, ir tu pažėminai po jū atkėiū žmones gywėnanczus toj žemėj, Kananitūs, ir dawei jūs i jū rankas, ir jū karalus, ir žmones tės žemės, kad jie su jeis darrytu pagal sawo wale.

25. Ir jie igawo apmūrītus miestus, ir rėbjė žeme, ir igawo nammus wistokėiū lobjū pilnus, išt kėstus šullinus, wyniczas, allywū-sodus, ir medžū, kurrū waisus walgom's daugybe; ir walge, ir priwalge, ir rebus pastójo, ir linkšminos išt tawo diddės malonės.

26. Bet jie nepaklusnus pastójo, ir priėš tawo stengies, ir paniekino tawo zokana, ir ušmuškė tawo prarakus, kurrie jiems luddijo, kad jie tawespi prisowerstus; ir jie išt kalbėjo didžus bluznijimus.

27. Todėl tu jūs padawei i rankas jū neprietelū, kurrie jūs wargino. Ir cėšė sawo bedės jie šaukė tawesp ir ta išt klausei jūs išt dangaus, ir pagal didde sawo mielasirdingyste * dawei tu jiems išt gėlbetojus, kurrie jūs gėlbejo išt jū neprietelū rankės.

* Waid. 3, 3, 9. 15.

28. O kaip jie pakėjus gawo, tai jie pėrsikreipe pikt' darryr po tawo atkėiū. Tai tu jūs paliktai jū neprietelū rankoj, kad jie ant jū ponawojo. Ta jie prissiwerte ir šaukė tawesp, ir tu jūs išt klausei išt dangaus, ir išt gėlbėjei jūs, pagal sawo didde mielasirdingyste daug kartū.

29. Ir

29. Ir davei jiems apludditi, kad jie prisiwerstus prie tawo zokano. Alle jie pasi-
didjowo, ir neklause tawo
prisakimū, ir susigriešijo
prieš tawo prowas, (kurrus*
jei žmogus laikys, gywas per
tus isliks) ir sawo pecrus šal-
lin grėze, ir kėsprandzeis
pastojo ir neklause.

* 3. M. 18, 15.

30. Ir tu jū daug mētū lauz-
kei, ir davei jiems apludditi
sawo Dwāse, per sawo prā-
rakus, alle jie to neklause.
Todel tu jūs davei i ranka
žmonū per žemes.

31. Alle pagal diddę sawo
mielafirdingystę tu jūs ne
wisyj isgaisinci, ney jūs ap-
leidei: nesa tu esti malonus,
ir mielafirdingas Diewas.

32. Taigi, musū Diewe, tu
diddis Diewe, macnus ir is-
gastingas, laikas derrejima
ir mielafirdingystę, ne laikyk
per nieką wissas sunkenybes,
kurre mus užpūle, ir musū
karalus, kunningaitščius, kle-
bonus, prarakus, tėvus, ir
wissus tawo žmones, nū pa-
ties czėso karalū Assur, iškė-
šei dienai.

33. Tu esti teisus ant wisso to,
ka mums užleides esti; nės tu
pagal teisybę darrei, alle mes
piktay padarem.

34. Ir musū karalei, kun-
ningaitščei, klebonai ir tėwai
ne dare pagal tawo zokana, ir
ne dabbojo ant tawo prisā-
kimū ir luddijimū, kurrus tu
jiems davei luddyti.

35. Ir jie taw neslūžijo sawo
karalyšteje, ir tawo didzof ger-
radejystei, kurra tu jiems ispro-
dei, ir plačzof bey reboj žemes,
kurra tu jiems davei, o jie

neprisiwerste, nūg sawo pik-
to elgimmo.

36. Sztay, mes šen' dien'
tarnais esme; ir žemeje, kurra
tu musū tėwams davei, kad
walgitumbim jōs waisus ir
gerrumma; štay, toje mes
tarngais esme.

37. Ir tōs nauda daugšinas
karaliems, kurrus tu ant mu-
sū idėjei, musū griekū dėley;
ir jie ponawoj ant musū ku-
nū ir galwijū, pagal sawo
wale, ir mes esme didzof bėz-
doj.

38. O aplink wis tai mes
šippra derrejima darom, ir
rašom, ir dūdam tai sawo kun-
ningaitščiems, Lewitams ir
klebonams užspeczwėtiti.

10. Persfyrimas.

Užspeczwėtijims atnaujinto Derrėjimo.

Užspeczwėtitojei buwo: Neemiošus, Atirsata, Alkaljo
sunus ir Zidekias,

2. Seraja, Asaria, Jeremja,

3. Passur, Amarja, Malkja,

4. Attus, Sebanja, Mallak,

5. Arim, Meremot, Obadja,

6. Dangelis, Ginton, Baruks,

7. Mesullam, Abja, Mejas-
min,

8. Maasja, Bilgai ir Se-
maja, tie buwo kunningai.

9. O Lewitai buwo: Jesua,
Asanjo sunus, Binur, is-

waitū Enadad, Kadmiel,

10. Ir jū brolei, Sebanja,

Odja, Klita, Plaja, Anan,

11. Mita, Keob, Asabja,

12. Sakur, Serebja, Se-
banja,

13. Odja, Bani ir Beninu.

14. Wyresnieji žmonū buwo:

Pareos, Paat-Moab, Elam,

Satu, Bani,

Ex 3

15. Buni,

15. Buni, Asgad, Bebai,
16. Adonja, Bigwai, Adin,
17. Ater, Isfia, Asur,
18. Odja, Asum, Bezai,
19. Arip, Anatot, Neubai,
20. Magpias, Mesullam,
Esir,

21. Mesesabeel, Jadoš, Jaz
dua,

22. Platja, Anan, Anaja,

23. Osea, Ananja, Asub,

24. Aloes, Pila, Sobek,

25. Reum, Asabna, Maes
seja,

26. Lia, Anans, Anan,

27. Malluk, Arim, ir Baena,

28. Ir Pitti žmones, Kunnigai,
Lewitai, wartininkai, giedan-
tieji, Metinimai, ir wissi, kur-
rie nūg žmonū žemės buwo
atsiškire prie žokano Diewo,
su sawo mōterimis, sūnamis,
ir dukterimis, wissi kurrie ta
pėrmannyti gallejo,

29. Ir jū macnieji priėme
tai už sawo brolius. Ir jie
atėjo, kad prisėtu, ir su pry-
sega passitaddetu elgtis pagal
Diewo žokana, per Moizėsu,
Diewo tarną, dūta, kad norėtu
pilnawot, ir darryt pagal
wissus prisakimus, prowas
ir budus Pono Diewo, ant
musū ponawojanczo.

30. Ir kad mes tōs žemės
žmonems sawo dukteris ne
dūtumbim, ney jū dukteris
sawo sunums ne nupirštum-
bim.

31. Ir kad žmones tōs žemės
Sabbatoj atgabėntu tawora,
ir wissokius jawus pardūt,
kad mes tus iš jū Sabbatoj
ir ant šwenczū neimtumbim.
Ir kad mes kas sekma meta
wissokia sunkenyba atleis-
tum-
bim.

32. Ir uždėjo mums prisā-

kima, kad mes kas meta trėcza
dallyka syklo dūtumbim ant
službōs nammū sawo Diewo.

33. Butent ant šwenticōs
dūnōs, ant dieniskōs walgis
mo = apierōs, ant dieniskōs
dėginnimo = apierōs Sabbato,
nauj = mėnessio šwenczū, ir
šwenticū dienū, ir ant to, kas
passwenticita, ir ant apierōs
už griekus, kad Izraelitėnai
suderinti butu; ir ant wisso
reikalo nammūse musū Diewo.

34. Ir mes burta mētem ant
klebonū, Lewitū ir žmonū,
dėl malkōs apierams, kurri
prie nammū musū Diewo kas
met turrejo atgabėnama buti,
pagal gimmines sawo tėwū,
passkirtame. cėse degti ant al-
torus WJEspariēs, musū
Diewo, kaip tai * žokane rasy-
ta yra. * 3. M. 6, 12.

35. Ir kas meta atgabėnti pir-
mones sawo žemės, ir pirmo-
nes wissū waisū, ant wissū
medžū, prie Diewo nammū.

36. Ir pirmones sawo sunū,
ir sawo galwyū, * kaip žoka-
ne rasyta, ir pirmones sawo
jauczū, ir sawo awjū, kad
mes tai wissab turrime atga-
bėnti kunnigams prie nammū
musū Diewo tarnaujantiems.

* 2. M. 13, 2.

37. Taipjau mes ir turrim
pargabėnti pirmones sawo
tašlōs, ir sawo patėlimus,
ir waisus wissokiū medžū,
šwieža wyna ir alliejū klebo-
nams, i kammaras prie nam-
mū musū Diewo, ir dessėtines
musū žemės Lewitams, kad
Lewitai dessėtines turrėtu
wissuse miestuse iš musū dir-
wōs.

38. Ir Kunnigas, Arono
sunus,

sunus, drauge su Lewitais (dallies) tur gaut' is' dessetinū Lewitū, kad Lewitai dessetines sawo dessetinū atgabentu nammams musū Diewo, i kammaras skarbo-nammūse.

39. Nės waitai Izrael, ir waitai Lewi tur domana ja-wū, šwiežaus wyno, ir alliejaus pargabenti i kammaras, cze yra rykai šwentnyczôs, ir Elebonai, kurrie tarnauja, ir wartininkai ir giedantieji, kad mes nammus sawo Diewo neprastotumbim.

II. Pėrskyrimas.

Eurafim's namū Gytarininkū talp
Wieste talp ant Rėmū.

Ir wyresneji žmonū gywėno Jeruzalėje. Alle kiti žmonės dėl to burta mėtė, kad is' dėšimts wiens dallyks i Jeruzalė i ta šwenta miesta nussitruaktu, cze gywent', ir dewyni dallykai i (kitus) miestus.

2. Ir žmonės žegnojo wissus tus wyrus, kurrie is' gerrôs walės buwo apsiėmie Jeruzalėje gywenti.

3. Szittie yra wyresnieji žemės, kurrie Jeruzalėje gywėno. Bet miestūse Juda gywėno kielkien's sawo tewonysteje, kurrie jū miestūse buwo, butent Izraelitėnai, Elebonai, Lewitai, Netinimai, ir waitai tarnū Salomono.

4. Ir Jeruzalė' gywėno kelli is' waitū Juda, ir is' Benjamina. Is' waitū Juda, Atazja, Usio sunus, sunaus Sakarjo, sunaus Amarjo, sunaus Separjo, sunaus Maela-leel, is' waitū Parex.

5. Ir Maeseja, Baruko sunus, sunaus Kaloso, sunaus

Asajo, sunaus Adajo, sunaus Jojaribo, sunaus Sakarjo, sunaus Siloni.

6. Wissū waitai Parex Jeruzalė' gywėnanczū, buwo ketturi šimtai, kėši dėšimts ir aštūni, wieszlybi wyrui.

7. Szittie yra waitai Benjamina: Sallu, Mesullamo sunus, sunaus Joedo, sunaus Pedajo, sunaus Kolajo, sunaus Maesejo, sunaus Itielio, sunaus Jesajo.

8. Ir po jo Gabai, Sallai, dewyni šimtai, dwidėšimt ir aštūni.

9. Ir Joel, sunus Sikri, buwo ant jū wyrūsasis; o Juda, sunus Asnuo, ant antrôs pūgės miesto.

10. Is' Elebonū gywėno Jedaja, Jojaribo sunus ir Jafins.

11. Seraja, Ilkio sunus, sunaus Mesullamo, sunaus Zadoko, sunaus Merajoto, sunaus Aitobo, buwo wyrūsasis Diewo nammūse.

12. Ir jo brolei, kurrie darzba prie (Diewo) nammū pilna-wojo, tū buwo aštūni šimtai, dwidėšimt ir du. Ir Adaja, sunus Teroamo, sunaus Plaljo, sunaus Amzi, sunaus Sakarjo, sunaus Pasuro, sunaus Malkjo.

13. Ir jo brolei, wyresnieji tū tewū, buwo du šimtai, ketturi dėšimts ir du. Ir Asmassai, Asareelio sunus, sunaus Asajo, sunaus Mesilemoto, sunaus Immero,

14. Ir jo brolū, wieszlibū wyrū, tū buwo šimt's dwidėšimt ir aštūni. Ir wyrūsasis ant jū buwo Sabdiel, Gedolimo sunus.

15. Iš Lewitū Sefmaja, Asu-
bo sunus, sunaus Asrikamo,
sunaus Asabjo, sunaus Buni.

16. Ir Sabrai bey Josabad,
iš Lewitū wyresnujū, buwo
ant reikalū laukė Diewo
namū.

17. Ir Matanja, Mikko sus-
nus, sunaus Sabdi, sunaus
Asapio, kurs wyrāusasis bu-
wo, pirmuczāus pradėjo
dekaruoti maldomis. Ir
Bakbutja, antras iš jo bro-
lū, ir Abda, sunus Sam-
muo, sunaus Galalo, sunaus
Jeditan.

18. Wišū Lewitū šwentame
mieste buwo du šimtu, as-
tūni dėšimts ir ketturi.

19. Ir wartininkai, Akub,
ir Talmon, ir jų brolei, kurrie
wartūsė priweizdėjo, tū buwo
šimts septyni dėšimts ir du.

20. O kiti Izraelitēnū, Kle-
bonai, ir Lewitai, buwo wiš-
sūsė miestūsė Judawōs kiek-
wiens sawo tewonyšeje.

21. Ir Netinimai gywēno
pas Opel. Ir Sia bey Gispa
priklause Netinimams.

22. O wyrāusasis ant Lewitū
Jeruzalėj' buwo Uši, sunus
Bani, sunaus Asabjo, su-
naus Matanjo, sunaus Mik-
ko. Iš waitū Asapio buwo
ant slubōs, kurrie giedojo
namū Diewo.

23. Nės karālaus isākimās
jiems buwo dūtas, idant tie,
kurrie giedojo, wiernay kas
dien' sawo darba pilnawota.

24. Ir Petaja, Mēsēabeelo
sunus, iš waitū Sero, su-
naus Juda, buwo karalui prie-
rantōs, ant wišsio darbo prie-
šmonū.

25. Ir waitū Juda, kurrie
ant kēmū ant sawo laukū bu-

wo, kiti gywēno Kiriat-Ar-
be, ir jo kēmose, ir Dibone ir
jo kēmose, ir Kapzelijs, ir jo
kēmose;

26. Ir Jesue, Molade, Bez-
palete,

27. Azarsuale, Berseboj' ir
jū kēmose,

28. Ir Šilage, ir Mošonoj',
bey jū kēmose,

29. Ir Enrimmone, Sarege,
Jeremute,

30. Sanoe, Adullame, ir jū
kēmose, Lakisse, ir ant jo lau-
ko, Aseke ir jo kēmose. Ir
guldesi nūg Bersebōs, ikti
pačalnės Innom.

31. O waitai Benjamin iš
Gabo gywēno Mikmase, Aje,
Betele ir jū kēmose.

32. Ir Anatote, Nobe, A-
nanje,

33. Azore, Rame, Gitaimė,

34. Adide, Šiboime, Nebal-
late,

35. Lode, Onoj' ir cimmers-
ninkū-pačalnėj'.

36. Ir keli iš Lewitū, kurrie
dalliēs tūrėjo Judawoje, gy-
wēno tarp Benjamin.

12. Pėrsšyrimas.

Wardai Klebonū ben Lewitū: Pašventi-
nimas miesto. Dawadas tū, kurrie
šwentūsas karwojo.

Šzittie yra Klebonai bey Le-
witai, kurrie su Serubas-
belū, Sealtielo sunumi, ir su
Jesua aukštyn kellowo: Ser-
raja, Jeremja, Ezra,

2. Amarja, Malluk, Attus,

3. Sekanja, Reum, Meremot,

4. Jodo, Gintoi, Abja,

5. Mejamin, Maadja, Bilga,

6. Semaja, Jojarib, Jedaja,

7. Sallu, Amok, Ilkia, ir
Jedaja. Šzittie buwo wyres-
niēji, tarp Klebonū ir tarp sa-
wo brolū, cēsė Jesuo.

8. O Lewitai šittie buwo: Jesua, Benui, Kadmiel, Serebja, Juda, ir Matanja, kurs dešawon = urėda pilnas wojo, jis su sawo broleis.

9. Bakbukja, ir Unni, jū brolei, buwo aplink jūs ant sargybôs.

10. Jesuas gimde Jojakima, Jojakims gimde Eliafiba, Eliafibas gimde Jojada.

11. Jojada gimde Jonatana, Jonatan gimde Jaddus.

12. Ir czėse Jojakimo šittie buwo wyresnieji tėwai tarp Klebonū, butent iš Seraja buwo Meraja, iš Jeremja buwo Ananja,

13. Iš Ezra buwo Mesullama, iš Amarja buwo Joas nan,

14. Iš Mallak buwo Jonatan, iš Sebanja buwo Jozep,

15. Iš Arim buwo Adna, iš Merajot buwo Elkai,

16. Iš Jodo buwo Sakarja, iš Ginton buwo Mesullam,

17. Iš Abja buwo Sikri, iš Mejamin Moadja buwo Pilztai,

18. Iš Bilga buwo Sammua, iš Semaja buwo Jonatan,

19. Iš Jojarib buwo Matnai, iš Jedaja buwo Ufi,

20. Iš Sallai buwo Kallai, iš Amok buwo Eber,

21. Iš Ilkia buwo Asabja, iš Jedaja buwo Metaneel,

22. Ir czėse Eliafibo, Joasdo, Joanano ir Jaddus, wyresnieji tėwai tarp Lewitū ir Klebonai buwo surašyti, Dairiui, Persionui, be karalauziant.

23. O waikai Lewi, wyresnieji tėwai, buwo surašyti i knygas nussidawimū, itki czėso

Gesui, Joanano, Eliafibo sunaus,

24. Ir šittie buwo wyresnieji Lewitū: Asabja, Serebja, ir Jesua, Kadmielo sunus, ir jū brolei pagal jūs, kad laupsintu ir dešawotū; kaip Dowidas, Diewo wyras, buwo isakes sargyba po sargybôs.

25. Matanja, Bakbukja, Obadja, Mesullam, Talmon ir Akub, buwo wartininkai ant sargybôs, prie slenkščzū wartūse.

26. Šittie buwo czėse Jojakimo, Jesuo sunaus, sunaus Jozadako; ir czėse Neemiosaus, žemės waldono, ir kunigo Ezro, rašte = mošito.

27. Ir ant pašwentinnimo murū Jeruzalėje sujęškojo Lewitus iš wissū jū šallū, kad jūs nugabėntu i Jeruzalę, pašwentinnimo, su dzaugsmu su giesmemis, su cymbaleis, su psalterais, ir su arpomis.

28. Ir sussirinko waikai tū, kurrie giedojo, ir iš šalliės aplink Jeruzalę, ir iš dvarū Metopati.

29. Ir iš nammū Gilgal, ir iš laukū Gibeja bey Asmawet; nės tie, kurrie giedojo, sawo buwo dvarrus pašure aplink Jeruzalę.

30. Ir Klebonai bey Lewitai cysstijos, ir cysstijo žmones, ir wartus, ir murus.

31. Ir aš liepjau kunnigais = scziems Juda ant wiršaus murū užlipti; ir taisau du didzu dešawonės = pulkū, tū wiens ant dešinės nuėjo wiršui muro ant miešlū = wartū linkay.

32. Ir paškuy jūs ėjo Osaja, ir pusse kunnigais = sczū Judo.

Ex 5

33. Ir

33. Ir Asarja, Ezra, Mesullam,

34. Juda, Benjamin, Semaja, ir Jeremia.

35. Ir keli iš klebonų vaikų su trimittais, butent: Sakarja, Jonatano sunus, sunaus Semajo, sunaus Matanjo, sunaus Mikajo, sunaus Sazkuro, sunaus Asapo,

36. Ir jo brolei, Semaja, Asareel, Milalai, Gilalai, Maai, Netaneel ir Juda, Anani, su stranžaislais Dowido, wyro Diewo. O Ezra rašeremokitas pirma jų ejo,

37. Ant skulinio wartū linų Fay. Ir ejo pagal jų ant strepsnų, i miesta Dowido, ant muro lipdami, ikti prie namų Dowido, ikti wandens wartū i rytus.

38. Antras dešawon = pulkas ties jis ejo, ir aš pastuy ji, ir pusė žmonų ant pat viršaus muro, ant viršaus pėczaus koryczės, ikti plączojo muro.

39. Ir ikti wartū Epraim, ir ikti sennuju wartū, ir ikti žuvū wartū, ir ikti koryczės Ananeel, ir ikti koryczės Nea, ikti pas awjų wartus, ir apstijo remnyczės wartūse.

40. Ir taip stowėjo abbudu dešawon = pulku nammūse Diewo, ir aš bey pusė wyresnųjų su mannim.

41. Ir klebonai, butent: Eljakim, Maeseja, Mirjamin, Mikaja, Elioenai, Sakarja, Ananja, su trimittais.

42. Ir Maeseja, Semaja, Eleasar, Uši, Joanan, Malkaja, Elam, ir Asar. Ir giedantieji didžiū balsu giedojo; ir Jestrja buwo jų wyrausis.

43. Ir jie apierawojo tą dieną diddes apieras, ir buwo linksmi; nės Diew's jiems buwo diddi draugsmą padąres, kad ir moteres ir vaikai draugesi; o draugsmą Jeruzalės iš tolo gallėjo girdėti.

44. To čės' buwo apskirti wyrai ant škarbo = kamarū, kurrūse dowanų, pirmones ir dešėtines buwo, kad surinktų nū laukū ir iš miestū, išdalyti pagal žofaną klebonams ir Lewitams; nės Juda draugesi iš klebonų, bey Lewitū, pristojećenzjų,

45. Ir pilnawojo sargyba sawo Diewo, ir sargyba apczystijimo. O giedantieji bey wartininkai stowėjo pagal išas kima Dowido, ir jo sunaus Salomono.

46. Nes čėse Dowido ir Asapo buwo idėti wyresnieji tū, kurrė giedojo, ir laupsės giesmes, ir dešawojimas Diewui.

47. O wissai Izraelitėnai dāwe tiems, kurrė giedojo ir wartininkams datykā, čėse Serubabelo, ir Neemiošaus, kas dien' sawo datykā; ir jie dāwe Lewitams to, ka buwo pašwentins; o Lewitai dāwe to, ka buwo pašwentins waišams Arono.

13. Pėrsfyrimas.

Neemiošaus iš wissos Szirdies apsimma pagėrtis, kas priant Wurausbei, Bajorczams ir Iktininkams.

Ir to čės' buwo škaitytos Knygos Moizešaus, wissiemis žmonems be girdint, ir rado tūsa * rasyta, kad Ammonitai ir Moabitai ne tar niekadus i surinkimą Diewo ateiti. s. M. 23/3.

2. Dėl to, kad waitams Izrael ne prieskaišo jo su dūna ir su wāndenimi, ir *perpirko prieskaišus Bileama, kad jissai jūs prakeitu; alle musū Dievas ta keitimma pėrwerte i žegnone. * 4. M. 22, 5.

3. O kaip jie ta zokana girdejo, tai jie atškyre wissus šwettimūšus ateiwjus nū Izraelitėnū.

4. Ir pirm to kunnigs Eliasibs i kamara prie nammū musū Diewo buwo idejes apieta Tobio.

5. Nėsa jis jam didda skarbinyczā buwo pataisas, ir cze jie pirma buwo ideje walgimoapieta, kodyla, rykus ir desėtines nūg jawū, šwiežiauswyno ir alliejaus pawėlitas Lewitams, giedantiems, ir wartininkams, ir prie to dōwana klebonams.

6. Bet kad tai wislab nussidawe, aš ne buwau Jeruzaleje. Nėsa trėczame desimtamie ir antrame mette Artasasto, karālaus iš Babel, atėjau aš prie karālaus, ir po kėllū dienū aš pawėlijims gawau nū karālaus,

7. Kad i Jeruzale kėllaucau. Ir aš suprattau, ne gėr esant, ka Eliasibs Tobiai buwo daries, kad jam skarbinyczā darydinas pryangij' prie Diewo nammū.

8. O tai man labbay ne patiko, ir ismeczau wissus rykus iš Tobio nammū laukan iš skarbinyczos,

9. Ir liepiau skarbinyczas czystiti, ir aš wėlten atgabenau rykus nammū Diewo, walgimoapieta ir kodyla.

10. Ir istyrau, kad Lewitū datykas jiems ne buwo dūtas;

dėl to Lewitai, ir tie, kurie giedoso, buwo isbėge, kiekwiens prie sawo dirwo, darba pilnawoti,

11. Tai aš pabarrau wyresnūsus, ir sakiau: kodėl mes prastojam Diewo nammus? Bet aš jūs surinkdams idėjau jūs wėl i jū sluzba.

12. Tai wissi žydai atgabėno desėtines jawū, šwiežiauswyno, ir alliejaus i skarba.

13. Ir aš idėjau ant skarbū Selemja, klebona, ir žadoka, raste-mokita, ir iš Lewitū Pedaja, ir jiems prie rankos Ananā sunu Saksuro, sunaus Matanja. Nėsa jie už wierzus buwo laikomi, ir jiems buwo isakyta, kad jie sawo broliems isdallytu.

14. Atsiminkis mannis, man's Diewe, šimme datyke, ir ne gessyk mano gerradejysta, namams mano Diewo, ir prie jo sargybos isrodyta.

15. To czeš' aš regėjau Judawoje wyno-spāustuwā minant Sabbathoj', ir pėdus inekant, ir āsilus apfuntinant wynu, wyn ūgomis, pygomis, ir wissokia nastā i Jeruzale inekant, Sabbathos dienoje. Ir atluddijau, kofioj' dienoj', jie wissokius jawus pardawe.

16. O ir Tyrionai gywėno tamme miestē, tie žuwis ir wissokia tawora atgabėno, ir pardawe tai Sabbathoj' waiskams Judo ir Jeruzalės.

17. Tai aš barrau wyresnūsus Judawoje, ir sakiau jiems: kas tai per pikts dāikt's, kurie jus dārot', ir atšwenczat Sabbathos diena?

18. Ar ne musū tėwai taipo dare,

dare, ir musū Dievas wissa šis nepalaima ant musū uždėde, ir ant šio miesto: o jus dārot, kad dar diddėsnis narsas mus tur ujpult, kadangi Sabbatōs diena ne šwenzat?

19. Ir kaip Jeruzalės wartai pirm Sabbatōs addarryti buwo, tai aš liepiau wartus uįrašinti, ir isakiau, idant tus ne atwėrtu, ikki po Sabbatōs. Ir aš stacau keltus sawo tarnū prie wartū, idant ney jokia našta ne igabėntu Sabbatoje.

20. Tai krōmininkai ir padodantieji su wissokiu tawdru pernakwojo lauke Jeruzalės, wiena ir antra karta.

21. Tai aš luddidams, sakiau jiems: Kodėl jus pernakwojat aplink mūrą? Jey tai dar karta darrysite, aš jus ranka isitiksiu. Nū to czėso jie Sabbatoje ne atėjo.

22. Ir aš tarrau Lewitams, kurrie cysiti buwo, kad ateitu, ir ant wartū dabbōtu, Sabbata šwėdami. Mans Diewe, ir dēl to mannes atsimink, ir czėdik mannes pagal diddė sawo mielasirdiną gyltė.

23. To czėf ir reggėjan žydus, kurrie moteris wėde iš Asdod, iš Ammon ir iš Moab.

24. Ir jū waitai puse kalbėjo Asdodiskay, ir ne galėjo žydiskay kalbėti, bet kalbėjo, kaip titti žmones kalbėjo.

25. Ir aš barrau jū, ir kėisčiau ant jū, ir musau kėlis wyrus, ir pėšiau jū, ir prisėdinau jū per Diewa, jus ne turrit sawo dukteris jū sunum's dūti, ney jū dukteris sawo sunums pirkti, ney ir patis saw.

26. Ar ne Salomonas, karalus Izrael, to budu suffigriešijo? o taczaus tarp daug pagonū ney wiens karalus jam lygus ne buwo, ir jo Diews jė mylėjo, ir Dievas idėjo jė i karalus ant wisso Izrael,*o taczaus swėtimas moters jė i griekus iwėdde.

* 1. Kar. II, 3.

27. Ar jus to ne girdėjot, kad tokia diddė piktenybė ispidot, suffigriešidami priėš musū Diewa, swėtimas moteres be wėsdami?

28. Ir wiens iš waitū Jozado, sunaus Eliasibo, wyrāusojo kunnigo, buwo gentimi pastojęs su Saneballota Gronitu; bet aš jė nūg sawes šallin warrau.

29. Atsimink jū, mans Diewe, kurrie atstatyti nū kleboniškōs urėdōs, ir derre jimo kleboniškōs urėdōs, ir Lewitū.

30. Szittaip aš cysitjau jū nū wissū swetimū, ir idėjan per sargus klebonus ir Lewitus, kiekwiens prie sawo darbo,

31. Ir kad atgabėntu mēdzū apierams pastirtame czėse, ir pirmones. Atsimink mannes, mans Diewe, ant gėro.

Knygos Esterės.

1. Pėrsfyrimas.

Wasti idel panietinčs Ezėsės prastumta.

Ezėsais Aasweraus, kurs kārālumi buwo nū Indjōs ičkī Murrinū, ant šimta ir dwi-
desimt ir septynū žemjū.

2. Ir kaip jis sedėjo ant kārālisto sawo krėslu, pillije Susan,

3. Trėczame mette sawo kārālystės, kėle jis czėsnī nam-
mėj wišiams sawo kunnigai-
sczams bey tarnams, butent
macniemiems Persū bey Me-
dū, waldonams ir wyresniem-
siems sawo žemės,

4. Kad dūtu reggēt šlowės
pilnā baggotumma sawo kār-
ālystės, ir brange puikystė
sawo šlowės, per daug die-
nas, butent per šimta ir aš-
tānis dėsims dienū.

5. Ir toms dienoms pėrėjus,
kārālus czėsnī kėle wišiams
žmonėms, pillije Susan esan-
tiems, tiek diddiems, tiek
mažiems, per septynes dienas,
pryangij sodo prie kārālaus
namū.

6. Tai cze kabbėjo balti, rau-
doni ir geltoni kaurai, su
marškonoms ir šarlotoms
wirwėlims aptwėrti i sidābro
žiedus ant marmor = stulpū.
Solai buwo iš sidābro ir iš
aukso, ant aslōs iš žallū, bal-
tū, geltonū bey jūdū mar-
morū darrytōs.

7. O gėrimā užneše aukso ry-
kai, ir wis kittais ir kittais
rykai, ir wyno, kurri kārā-
lus gėdawo, daugybė, kiek
kārālus išgallėjo.

8. Ir ney wienā ne silijo, kiek
jis gėrtu: nės kārālus wišiams
užweizdams sawo namū

buwo liepas, kad kiekvien's
darrytu, kaip jam patinka.

9. O kārālene Wasti taipjau
czėsnī kėle moterims, kārās
liškūse naminiuse kārālaus
Aasweraus.

10. O sėkma diena, kaip kār-
ālus linkšmas buwo iš wyno,
liepe jis Meumanui, Bistui,
Arbonui, Bigtui, Abagtui,
Setarui, ir kārāšui, septynims
kamarponams, kurrie kārā-
lui Aaswerui tarnādawo,

11. Kad jie kārālene Wasti
atgabėntu prie kārālaus, su
kārālistu wainikū, kad pas-
rōditu žmonėms bey kunn-
gaišczams, kaip graži ji bu-
wo; nės ji buwo graži.

12. Alie kārālene Wasti ne
norėjo ateiti, pagal žodi kār-
ālaus, kurri jo kamar = po-
nai buwo sake. Tai kārālas
labbay supykō, ir jo pāpytis
ney degte ussidegge.

13. Ir kārālus tare išmintin-
giemiems, kurrie žinnojo bu-
da tōs žemės (nės kārālaus
reikalus turrėjo pilnawoti tie,
kurrie prowas ir wišofius
reikalus išmāne,

14. O jam prie šallies šittie
buwo: Karsena, Setar, Ad-
mata, Tarsis, Meres, Mar-
sena ir Memukan, septyni kun-
nigaišczai Persū bey Medū,
kurrie kārālaus wėida reggėjo,
ir wyrāusoj wietoj sedėjo kār-
ālysteje.

15. Kokia prowa reiktu dar-
ryti kārālenei Wasti, todėl,
kad ji ne buwo išpildusi žodi
kārālaus per jo kamar = ponus
jei satyta.

16. Tai tare Memukans po-
ata

Ėiū Karalaus ir kunnigaitškū : Karalėne Wasti ne tiktay nus-
sidojo Karalui, bet ir wissiems
kunnigaitšiams ir wissiems
žmonėms, per wissas žemmes
Karalaus Aasweraus.

17. Mėsa wissos moters iš-
tirs tai, ka Karalėne dārusi,
kad jos sawo wyrus paniekis
po sawo atkiū, ir sakys: Karalus
Aaswerus liepe Karalėnei
Wasti, kad ji pas jį ateitu,
alle ji ne norėjo.

18. Taigi kunnigaitščū mo-
teres Persū bey Medū lygey
taipo sakys wissiems kunnigaitšiams
Karalaus, kad jie
ištirs, Karalėne taipo dārusi;
tai paniekinnimo ir įpykinnimo
ganna rassis.

19. Jey taw patinka, Karā-
lau, tai dūk Karališka prisā-
kima apsaityti, ir rasyti pagal
Persū bey Medū prowa, kur-
ne reiks pėržengt: kad Wasti
daugiaus ne pareitu Karalui
Aaswerui i akkis; ir tu, Ka-
rālau, dūk jōs Karalyste jōs
artimāusei, kurri gerrėsne yra,
ne kaip ji.

20. Ir kad ši Karalaus grō-
mata, aplink ta dallyka rasy-
ta, butu žinnoma darryta per
wissa jo žeme (kurri diddi yra)
kad wissos moters sawo wy-
rus garbeje laikytu, kaip tarp
didžiū, taip tarp mažū.

21. Tai patikko Karalui ir
kunnigaitšiams; ir Karalus
dare pagal žodi Memukano.

22. Tai grōmatos buwo issu-
stos per wissas Karalaus žem-
mes, i kōžna žeme pagal jōs
rāštą, ir i wissokius žmones
pagal jų liejuwį: kad kōžnas
wyr's ponu butu sawo nam-
muse, ir dawe tai apsaityti pa-
gal liejuwį sawo žmonū.

2. Pėrskyrimas.

Esteri Karališka Garbe dūdama.

1. Šiū nassidawimū, kaip
diddey supykes Karalus
Aaswerus jau buwo atsilėides
nū sawo didžio papykio, at-
siminne jis Wastės, ka ji bu-
wo dārusi, ir kōtia prowa jei
buwo darryta.

2. Tai tare Karalaus tarnai,
kurri jam tarnāwo: te jėška
Karalui jaunū gražū mergāis-
cū.

3. Ir Karalus te apskir pėr-
weizdetojus per wissas žem-
mes sawo Karalystės, kad jie
wissokias jaunas gražes mer-
gāites sugabentu i pilli Susan,
i moterū butta, po ranka
Ege, Karalaus kamar-pono,
kurs moterū pridabōja, ir
te dūdie joms, kūmi jos issi-
rėdytu.

4. O kurri mergāite Karalui
patink, ta te pastoj Karalėne
i Wastės wieta. Tai patikko
Karalui, ir jis dare taipo.

5. Alle pillije Susan buwo
kōksai žydiškas wyr's, wardu
Mardakai, Jairo sunus, su-
naus Simej, sunaus Kis, su-
naus Jemini,

6. Kurs drauge šallin ga-
bėntas buwo iš Jeruzalės,
kaip Jekanja, Karalus Juda,
buwo šallin gabėntas, kurri
NebukadNazar, Babelo Ka-
ralus, šallin gabėno.

7. Ir jis buwo apekūnas
Adassōs, tai esti Esterės, duk-
ters jo dėdžaus: nės jineturs
rėjo ney tėwo ney motinōs.
Ir ji buwo graži ir mandagi
mergāite. O jōs tėwui bey
motinai numirtus, Mardak-
ai je per dukteri priėme.

8. Taigi, kaip tas Karalaus
palies

paliepiamas ir prisakimas buvo įinnomas darrytas, ir daug mergū i wiena pulka buvo sugabentos i pilli Susan, po ranka Egajo, tai ir Estere buvo nugabenta i Karalaus nammus, po ranka Egajo, moterū sargo.

9. Ir ta mergaitė jam patiko, ir ji rado sūsimillimo po jo akliū. Ir jis skubbinōs je iškredyt, kad jei jōs dālė dūtu, o priegtam ir septynes gražes mergaites iš Karalaus nammū. Ir jis paslyre joms gerāuseja wieta moterū nam mūse.

10. O Estere jam ne apsaķe ney sawo žmones, ney sawo gimmins: nēs Mardakai jei buvo liepas, kad ji tai neapsaķtu.

11. Ir Mardakai kas dien' waitsejojo pas anga moterū nammū, kad ištirtu, bau Esteri gerray destis, ir kas jei nussidūtu.

12. O kad pastirtas cēsas kiek wienōs mergaitės priejo, kad jei reiktu ateiti prie Karalaus Asweraus, kaip jau per dwylikā mėnesių pagal moterū buzdā mandagey buvo issidabinnusi; (nēs tiek cēsio jos priwāle, kad issidabbintu, butent šekis mėnesis su balsamu ir su myrrais, ir šekis mėnesis su žolemis skanney kwēpanczomis, tai moteres buvo issidabbinnusos.)

13. Tai tofia mergaitė iėjo prie Karalaus, o kūrre ji norėjo, ta jei turrėjo dūta buti, kad su je iš moterū nammū i Karalaus nammus eitu.

14. Ir kad wiena wakarais iėjo, tai ta rytmeceis nū jo šallinėjo i kūtū moterū nam-

mus po ranka Saasgas, Karalaus kamarpōno, kūrre ne priwenczawotas moteres kaswojo. Ir ji ne turrejo wēl sugryšt prie Karalaus, kaip tiktay, kad Karalus norėjo, ir kad je wardu dawe wadinti.

15. Taigi, kaip Esterės cēsas priejo, dukters Abiaul, Mardakajo dėdzaus, (kūrre jis per dukterį buvo priėmęs) kad jei reiktu eiti prie Karalaus, tai ji nieko ne norėjo, kaip tiktay, ka Egai, Karalaus kamarpōns, moterū sargas, tare. O Estere malonēs rādo prie wišū, kūrre je žurėjo.

16. O Estere buvo nugabenta pas Karalū Aswērū, i Karališkū nammus, dešimtame mėnesiē, kūršai Tebet wadinnam's, kaip jis sēkma mēta Karalāwo.

17. Ir Karalus Estere daugiaus mylėjo už wišas moteres, ir ji rado malonē ir sūsimillima po jo akliū, daugiaus, ne kaip wišos kūtōs mergaites. Ir jis Karališka wainikka uždėjo ant jōs galwōs, ir priėmė je per Karalēn, i Wastēs wieta.

18. O Karalus diddā cēsni kēle wišiemis sawo kunnigaišesams ir tarnams, tai buvo cēsnis dēl Esterės; ir atlaidōs dawe žemmiems, ir išdallyo Karališkās dōwanas.

19. Ir kaip antra karta mergaitės surinko, sėdėjo Mardakas kai wartūse Karalaus.

20. O Estere dar ne buvo apsaķusi ney sawo gimminē, ney sawo žmones, kaip tai Mardakai jei buvo liepas. Nēs Estere dāre wišlab pagal jodi Mardakajo, lyger, kaip

Ėaip Ėad jis jōs apėkūns dar buwo.

21. To cėš', Ėaip Mardakai wartūse Ėarālaus sedėjo, tai du Ėamar=ponu Ėarālaus, Bigtans bey Teres, Ėurrie sargybā laiķe prie wartū, inir=ko, ir tykojo, Ėad sawo ran=komis ištiktū ĖarāluAsweru.

22. Tai ištire Mardakai, ir jis pasāķe tai Ėaralėnei Esterėi; o Esterėsāķe tai Ėaralui Mardakajo warden.

23. O tai be tirdinėjant, issirādo taipo. Ir jūdu abbudu buwo pakārtu i medzus; ir buwo rasyta i *Ėnygas nussidāwimū po akkiū Ėarālaus.

* P.6, 1.

3. Pėrsfyrimas.

Amano Passididjauimas ir Kraujo-troš-tummas.

Po sū nussidāwimū Ėarālus Aswerus diddey iškėle Amana, Medato sunu, Agagitėni, ir paauktėtino jį, ir pasėle jo kėrėnā per wissus Ėunnigāiķszus pas jį esanczus.

2. Ir wissi tarnai Ėarālaus, Ėurrie Ėarālaus wartūse buwo lenķe sawo kėllus, ir diddey passiklōnojo Amanui; nės Ėarālus tai buwo taipo liepes. Alle Mardakai sawo kėllus ne lenķe, ir nėsiklōnojo.

3. Tai sāķe Ėarālaus tarnai, Ėurrie wartūse Ėarālaus buwo, Mardakajui: kodėl tu pėr=žengi Ėarālaus prisāķima?

4. O Ėaip jie Ėas dien' jam taipo sakydāwo, ir jis jū ne Ėlause, apsāķe jie tai Amanui, Ėad matytū, bau tas elgim's Mardakajo ilgay pateķs; nės jis buwo jiems sāķes, Ėad jis Syd's esas.

5. Ir Ėaip Amans regėjo, Ėad Mardakai jam kėllus ne

lenķe, ney jam passiklōnojo, tai jis labbay apsirūstāwo.

6. Ir tai jis per nieķa laiķe, Ėad Mardakajį wiens juddytu, nės jie Mardakajo žmones jam buwo apsāķe; bet jis jėķkojo Mardakajo žmones, wissus Sydus, per wissā Ėaralyste Asweraus esanczus, iķgaikinti.

7. Pirmame mėnessije, tai esti mėnessis Nisan, Ėaip Ėarālus Aswerus jau dwylīķtā mėtā Ėaralāwo, burtas buwo mėstas po akkiū Amano, nū wienōs dienōs iķķi kirtōs, ir nū to mėnessio iķķi dwylīķto mėnessio, tai esti mėnessis Adar.

8. Ir Amans tare Ėaralui Aswerui: žmonū pulk's yra iķbarstytas, ir tas pėrsidallia tarp wissū žmonū po wissas žemmes tawo Ėaralystės; ir jū promā kitta yra, ne Ėaip wissū kittū žmonū, ir jie ne dāra pagal Ėarālaus ištātumus, ir Ėarālus ne gal tai dangiaus pakėst, jūs taipo palīķt.

9. Jey taw patinķ, Ėarālau, tai rasyt, Ėad jūs juddytu, tai aķ dėkimt tūķstanti trispundzū sidābro paswėrsu i rankas uredininkū, Ėad tus idėtu i šarbnycā Ėarālaus.

10. Tai Ėarālus nutrāuķe sawo žiedā nū rankōs, ir dāwėtā Amanui, Medato sunui, Agagitėnui, Sydū nepriete-lui.

11. O Ėarālus tare Amanui: tas sidābras taw t' esie dūtas, priegtam ir tie žmones, Ėad su jeis darrytumbei, Ėas taw patinķa.

12. Tai suwadinnu Ėarālaus rāstininkus, trylīķtā diens pirmojo mėnessio, ir jie turrejo rasyt'

rašyt', kaip Amāns liepe, itki kunigaitiszus karālaus, ir itki žemės-waldonius šen ir ten per žemmes, ir itki wyrūsus kožno žmonū pulko per žemmes šen ir ten, pagal raštus kožno žmonū pulko, ir pagal jų liejūwī, wardan karālaus Aasweraus, ir su karālaus pėczwetimi jie tai užpėczwetijo.

13. O tos grōmatos buwo issusos per tekūnus i wissas žemmes karālaus, kad išgaishintu, pasmaugtu ir nušawintu wissus dydus, taip jaunus, kaip ir senus, waiskus ir mōteres, i wiena diena, butent trylikta diena dwylikto mėnesio, tai esti mėnesio Adar, ir kad jų turtas išplėstu.

14. O tūsa grōmatūsa taip buwo rašyta, kad prisakyta yra per wissas žemmes, wissiemis žmonėms žinnoma daryt', kad jie ant tōs dienōs gattawī butu.

15. O tekūnai išėjo skubė, kaip karālus jiems buwo liepis. Ir pillije Susan tas prisakimas buwo pakabintas. O karālus sedėjo su Amanu, ir gėre. Alle miestas Susan wissay nussigando.

4. Pėrskyrimas.

Smukla ir Pāstnikāwimas Wardakaj
beu dydū.

Kaip Wardakai tai wisslab patyre, kas buwo nussidāwe, sudrāske jis sawo rubus, ir apsisaute žakū, ir apsibarstė pellenais, ir išėjes i widduri miesto didzu balsu šaukdam's per miera dešawo;

2. Ir nuėjo itki wartū karālaus. Nīs ney wien's ne turrejo ieiti pro karālaus war-

tus, kurs žakū buwo apsisautes.

3. Ir per wissas žemmes, i kurras titr' karālaus žodis ir prisakimas buwo nukātes, buwo diddis dešawimas tarp dydū, ir daug jų pāstnikāwo, werke, raudojō, ir žākais apsisaute pellenūse gulėjo.

4. Tai Esterės mergos atēs įsos, ir jos kāmazponai atėje apsakė jei tai. Tai karalėne labbay nussigando. Ir ji sunte rubū, kad Wardakai tais apširedytu; ir žaka nussaustu; alle jis ne priėmetus.

5. Tai Estere wadinno Ataks, i karālaus kāmazponū, kurs po jōs akčiū stowėjo, ir sunte ji pas Wardakai, kad ji patirtu, kas tai butu, ir kodėl jis taipo dāras.

6. Tai Ataks išėjo pas Wardakai ant uliczōs miesto, šepus wartū karālaus esanczōs.

7. Ir Wardakai sakė jam wisslab, kas jam tiklōs, ir skaitly sidābro, kurri Amāns buwo žaddėjes i karālaus karcinycza atswėrti dydū dēley, jų išgaishinti.

8. Ir dāwe jam išrašā to prisakimo, kurs Susane buwo pakabintas, jų išgaishinti, kad ta Esterėi parōditu, ir jei apsakytu, ir jei lieptu, kad ji pas karālu ieitu, ir ji su malda melstu, ir ji klāustu aplink sawo žmones.

9. Ir kaip Ataks iejo, ir Esterėi apsakė Wardakajō žodius.

10. Tare Estere Atakui, ir liepe jam, kad Wardakajui sakytu

11. Wissi karālaus tarnai, ir žmones per karālaus žemmes tai žinna, kad tas, kurs prie karālaus ieit i widdu palloz-
czaus, ar jis butu wyr's, ar

My.

motes

moteriškė, kurs ne waddits, tas tojaus pagal tą prisakimą tur juddytas buti; jey ne karalus pries jį ištiesu aukšina karalaus ryškste, kad jis gyw's isliktu; o aš dabbar i trisdesimts dienū ne esmi wadin-ta, kad pas karalū ieiczau.

12. O kaip tie žodzei Esterės Mardakajui buwo apsa-tyti,

13. Tai Mardakai liepe Esterėi atsakyti: ne mislyk, kad tu wiena isliksenti, kadangi tu karalaus nammūse esi, iš wissū žydū.

14. Nės jey tu dabbar šo czės tylėsi, tai pagalba ir iš-wálnijimas rassis žydams iš kitōs šalliēs, o tu bey tawo tēwo gimmine prapulsite. O kas zinna, bou ne tu dėl šo-čio czėso karalēne pastojei?

15. Esterė liepe Mardaka-jui atsakyti:

16. Taigi eik, ir surink wissus žydas, Susane esancius, ir pāstnikāukit' uš manna, kad ne wālgitumbit ir ne gertum-bit i tris dienas, ney diena ney nakti, aš su sawo mer-gomis tiekajau norime taipo pāstnikāut. Ir taipo aš ieisu prie karalaus, kaczeg jis tai uždrandes; jey prapulsa, tai prapulsa.

17. Mardakai nuėjes wiss-lab taipo dare, kaip Esterė jį buwo liepusi.

5. Pērsfyrimas.

Amans tyka Mardakajį juddyti.

S trečia diena Esterė apsi-rėde kaip karalēne, ir sto-wėjo pryangij' prie karalaus nammū, widduj' ties karā-laus nammū. Ir karalus sedėjo ant sawo karāl-krēslo

karāliškūse nammūse, ties anga nammū.

2. Ir kaip karalus pamāte Esterė, karalēne, pryangij' stowincyt, rādo jį malone po jo akliū. Ir karalus ištiese aukšina karāl-ryškste sawo rankoj' ties Esterė. Tai Esterė prižengusi pakruttino wirkatinni gala tōs karāl-ryškstēs.

3. Tai tārė jei karalus: kas taw kent, Esterė, karalēne? ir ka tu prašai? ir pusse ka-ralystēs taw bus dūta.

4. Esterė tārė: jey taw pā-tinka, karālau, tai ateikita, tu karālau, su Amanu i czėsnių kurrs aš pritaifusi.

5. Karalus tārė: šubbi-kiz ties, kad Amans darrytu, ka Esterė sākusi. Taigi, kaip karalus su Amanu i czėsni atėjo, kurrs Esterė buwo pri-taifusi,

6. Tārė karalus Esterėi, kaip wyno buwo gėrs: ka tu nteldi, Esterė? (wistab) taw bus dūta; ir ka tu prašai? ir pusse karalystēs, tur taw tekti.

7. Tai Esterė atsakydama tārė: aš meldzu ir prašau,

8. Jey aš malone raddau po akliū karalaus, ir jey taw, karālau, patinka, man dūti, ka aš prašau, ir darryt', ka aš noru, tai ateik tu, karā-lau, su Amanu i tą czėsni, kurri aš kēlsu, tai aš rytoj' darrysu, ka tu, karālau, sa-kiei.

9. Tai Amans išėjo ta die-na linksmas ir gerrōs širdiēs. Ir kaip Mardakajį pamāte wartūse karalaus, kad jis nes-sikėle, neygi jamui passijud-dino,

dino, supyko jis labbay ant Mardakajo.

10. Alle jis laikėsi. Ir namū parėjus nusunte jis, ir dawe waddit sawo gentis ir sawo pácze Seres;

11. Ir pásakojo jiems šlowe sawo baggotummo, ir dau-gybe sawo waitū, ir wišslab, kaip karalus ji taip diddey buwo iškėles, ir kad jissai per kunnigaišczus ir karalaus tar-nus buwo iškėltas.

12. Taip jau ir tare Amans: O karalėne Ester ney wiena ne kwėte i czėśni su karalumi, kurri ji pritaife, kaip tiklay manne; o ir ant rytojaus aš esmi pakwiestas pas je su karalumi.

13. Alle tai wišslab man ne ranka, kól aš mattau anna dyda Mardakai sėdinti prie karalaus wartū.

14. Tai tare jam jo patti Seres, ir wišsi jo gentis: reikš attieš tokį medį, penkis dės šimts mąstū aukšta, ir rytoj' sašyti karalui, kad Mardakai i ta pakartu, tai tu su karalumi linkšmas nueisi i czėśni. Tai Amanui gerray patikto, ir dawe attieš tokį medį.

6. Pėrsfyrimas.

Mardakai labbay diddi Garbe dūta.

Ta pácze nákti karalus ne gallėjo miegot, ir liepe nusiđawimū knygas ir surášimus nusiđawimū parnešti. Kaip tie po ausū karalaus buwo škaitomi,

2. Trópijos, kur rašyta buwo, kaip Mardakai buwo apšákės, kad annūdu kámarponu karalaus, Bigtans bey Teres, kurrie prie šlenkščo sargyba laikė, buwo tykoje

sawo naggus prikišt prie karalaus Nasweraus.

3. Ir karalus tare: Kagi mes Mardakai uš tai garbės bey gero dārem? Tai tare karalus tarnai, kurrie jam tar-nāwo: jam nieko uš tai ne darryta.

4. Ir karalus tare: Kas yra pryangij? (nės Amans i pryangi buwo ejes, laukė prie karalaus namū, kad karalui sašytu, Mardakai pakarti i ta medį, kurri jis jam buwo attiesdinas.)

5. O karalaus tarnai tare jam: štay, Amans štow pryangij. Karalus tare: te eit jis i widda.

6. Ir kaip Amans buwo iėjus, tare jam karalus: Ka reiktu tam wyrui darryt, kurri karalus rods nor gārbint? O Amans dumojo sawo širs dije: Kamgi kittam karalus norėtu garbe darryt, ne kaip man?

7. Ir Amans atšáke karalui: ta wyrą, kurri karalus rods norėtu gārbint,

8. Reikš atgabėnt, kad jė karališkais rubais apredytu, kurreis karalus lūb dēweti, ir žirga, karalaus jūjama, ir kad karalaus wainikė, jam uždėtu ant jo galwōs;

9. Ir tus rubus bey žirga reikš dūti i rankas wieno kunnigaišczū karalaus, kad tas ta wyrą apredytu, kurri karalus rods nōr gārbint, ir jė wadzūt ant to žirgo per mies što uliczas, ir dūti šaukt' pirm jo: taip reikia darryti tam wyrui, kurri karalus rods nōr gārbint.

10. Karalus tare Amanui:

Py 2

(šubz

šubbišis, ir imk tus rubus bey žirga, kaip tu sakiei, ir darryk taip su Mardakaju, žydu, kurs prie wartū karalau sėd, ir nieko ne užmirsk darryti, ka tu kalbėjai.

11. Tai ėme Amans tus rubus bey žirga, ir aprėde tais Mardakaj, ir wadžąjo jį per miesto uliczas, ir šaukė pirm jo: taip reikš darryti tam wyrui, kurri karalus rods nor garbit.

12. Ir Mardakai pargryžo wėl pas karalaus wartus. Alle Amans šubbinos namū, ir geddėjo su apdengta galwa,

13. Ir pāsakojo sawo pāczei Seres, ir wišsiems sawo gentiems, wišlab, kas jam tiškōs. Tai tare jam jo išmintingiej, ir jo patti Seres: Jey Mardakai iš žydu gimminės yra, dėl kurro tu pradėjai mazyn eit', tai tu ant jo wiršu ne gāusi, bet tu po jo akliū nieku pawirsi.

14. O kaip jie dar kalbėjo su jūmi, priėjo karalaus kāmarpnai, ir sylijo Amana i cėsni eit', kurre Estere buwo pritaifusi.

7. Pėrskyrimas.

Amans i wėdi pafartas.

S kaip karalus su Amanu atėjo i cėsni, kurre karalėne Estere buwo pritaifusi.

2. Tare karalus Esteri anta diena, kaip jis wyna buwo gėras: ka tu melodi, karalėne Estere, kad taw butu dūta: ir ka tu prašai: Ir puse karalystės, bus taw dūta.

3. Estere, karalėne, atsakę dama tare: jey aš malons raddau pō tawo akliū, kar-

lau, ir jey taw taipo patinkā, karalau, tai palik manne gywa, mano maldōs dėley, ir mano žmones, mano prašimmo dėley.

4. Tės mes esme parduoti, aš ir mano žmones, kad butumbim išgaisinti, nužuddyti ir žawinti. O Diewe dūk, kad mes i bernus bey slūginės butumbim parduoti, tai aš tylėczau, tai ben neprietus karalui ne gallėtu iškādōs darryti.

5. Karalus Aswerus kalbėjo ir tare karalėnei Esteri: Kas tai per wien's, arba kam me tas, kurs tai apsiimtu sawo širdije, taipo darryt'?

6. Estere tare: tas neprietus ir priesiminis yra šis nelabassis Amans. O Amans nusigande karalaus bey karalėnės.

7. Ir karalus kėlėsi nū cėsniēs, ir nū wyno, labbay supykęs, ir ėjo i sōda prienamū. O Amans atšikėlas meldė karalėne Esteri, kad jė gywa laikytų, nės jis mātė, kad nepalāima jam jau buwo karalaus pagatāwita.

8. O kaip karalus iš sōda prie namū sugryžo i swetlyczā, kur jie buwo wālge, gullėjo Amans ant solo, ant karrio Estere sedėjo. Tai sake karalus: argi jis nor i karalėne žawit pas manne namūse? Kaip karalus tājodi buwo kalbėjęs, uždenge jie Amanui wėida.

9. O Arbona, kāmarpnai wien's po akliū karalaus tare: stay, mēdis yra Amano namūse penkis dėsintis māstū aukštās, kurri jis Mardakajui

jai buwo attieses, kurs gēra po aklīu karālaus buwo kalbējes. Karālus tare: pakār-
kite jē i tā.

10. Tai po pakore jie Amanā i tā mēdi, kurri jis Mardakajui buwo attieses. Tai at-
slēido karālaus pāpylis.

8. Pērsfyrimas.

Šydai gāun Pārsēlijma ant sawo Šeprie-
telū paslēpint.

Ta diena karālus Aswerus
dawo Esterēi namūs Ama-
no, šydū neprietelaus. Mardakajai atējo karālai i aklis, nēs
Estere būwo apšāfusi, kad
jis jei gentis esās.

2. Ir karālus nutrānke nā
piršto sawo zieda, kurri jis
Amanui būwo atēms, ir da-
we tā Mardakajui. O Estere
idējo Mardakajai ant Amano
namū.

3. Ir Estere tolans kalbējo po
aklīu karālaus, ir pāte jam i
kellus, ir melde jē, (su asaromis)
kad jis mēgrestu piktēnībē A-
mano, Agagitēno, ir jo mistis,
kurras jis šydams ant iškādōs
būwo ismislījes.

4. Ir karālus istiesē auktina
karālrykste i kki Esterēs. Tai
Estere atfīkēlusi stowējo karā-
lui i aklis,

5. Ir tare: Jey taw patinka,
karālau, ir jey aš malons
raddau po tawo aklīu, ir
taw gerray rodos, karālau,
ir aš taw patinku, tai liepē
rašyti, kad gromatos, kur-
ras Amans, Medato sunus,
Agagitens, ismislījes ir rašy-
dins, kad šydai nužawinti
butu per wissas zemmes ka-
rālaus, butu atgrazintos.

6. Nēs kaip aš gallu mattyti
tā bēda, kurri mano žmones
nūtrōpitu? Ir kaip aš gallu

mattyti, kad mano gimmine
prapultu?

7. Tai tare karālus Aswe-
rus karālēnei Ester, ir Mardas-
kajui, šydū: štay, aš Esterēi
dawjau Amanō namūs ir jis i
mēdi pakārts, todēl, kad jis su
sawo ranka šydsus ištīkkes.

8. Taigi jus dabbar rašykite
šydams ant gēro, kaip jums
patinka, karālaus wārdan, ir
užpeczwētikit tai su karālaus
žiedu. Nēs rāsta, karālaus
wardan rašyta, ir karālaus
žiedu užpeczwētita, ney wien's
ne turrējo paniekint.

9. Tai būwo suwadinti ka-
rālaus rāstininkai, to cēsū,
trēcrame mėnēšijē, tai esti mė-
nessis Siwan, dwidēsīm-
toj ir trēcjoj dienoj, ir būwo
rašyta, kaip Mardakajai liepe,
šydams, ir kunnigaitšzams,
žemēs waldonams ir wyres-
niemsiems per žemmes, pra-
dėjus nū Indjōs i kki Murri-
nū, butent šimta ir dwidēs-
šimt ir septynams žemmēs,
kožnai žemei pagal jōs rāsta,
kožnam žmonū pulkui pagal jū
liejuwī, ir šydams pagal jū
rāsta ir liejuwī.

10. Ir būwo rašyta war-
dan karālaus Aswēraus, ir
karālus peczwētimi užpecz-
wētita. Ir jis sunte tas grō-
matas per raitus pašlus, ant
jāunū āsil-aklīu.

11. Tūmis karālus šydams
pawēlijo, kad jie, bille kur-
miesčiše budami, sūssirinktu,
ir aplink sawo gywastē gintu,
kad išgaisintu, juddytu ir
nužawintu wissas žmonū pul-
kus tōs žemēs, kurrie jās
kwārczino, sudrang waitkais
ir moterimis, ir jū turta is-
plēštu,

12. Ant wienôs dienôs per wissas žemmes Karalaus Nasweraus, butent tryliktoj' dienos' dwylikto mėnesio, tai esti mėnesio Adar.

13. O tûsa gromatûsa buwo rakyta, kad prisăkimas esąs dūtas per wissas žemmes, pranesti wissims žmonėms, kad ūydai ant tôs dienôs gatzawi butu, pasitiekę ant sawo neprietelū.

14. O raitieji pāstai ant āsil- arėliū išjūjo greitay ir stropey, pagal Karalaus žodį, ir tas prisăkimas buwo pakabinatas pillije Susan.

15. Alle Mardakai išėjo nū Karalaus, Karalistkais rubais, ir geltonais ir baltais, (apredytas) ir su didzu aukso mainikėu, apredytas brangiause drobe, ir purpurôs skreiste: o miestas Susan skatāwo ir buwo linksmas.

16. O ūydams radosi kwiesybe ir dzaugsmas, linksmysbe ir garbe.

17. Ir po wissas žemmes bey miestus, kur Karalaus žodis ir prisăkimas nukāto, buwo dzaugsmas ir linksmysbe tarp ūdū, czesnowojimas ir linksmos dienos, kad daug žmones toj žemėj ūydais pastojo; nės ūdūbaime buwo jūs apėmusi.

9. Pėrsfyrimas.

Kaip ūydai pasitiekę, tai jie dzaugsmu- žwente žwencja.

Dwylikta mėnesi, tai esti mėnesio Adar, trylikta diena, kuri Karalaus žodis ir prisăkimas pasfyre, kad tai darrytu; lygiey ta pāczė diena, kuri ūdū neprietelei tikėjosi jūs pergallėti, kittaip wirtu, kad ūydai sawo nepriete- lus turreio deraallėti.

2. Tai ūydai susirinko i sawo miestus, po wissas žemmes Karalaus Nasweraus, kad sawo ranka ištiktū tas, kurie jiems piktą wėlijo. Ir ney wien's ne galėjo jiems priešsistėngti: nės jū baima buwo apėmusi wissus žmonū pulkus.

3. Ir wissi wyresnieji po žemmes, ir kunnigaitsczei ir waldonai bey urėdinkai Karalaus garbino ūydus: nės baimė Mardakajo buwo jūs apėmusi.

4. Nės Mardakai diddis buwo namuše Karalaus, ir jo garšas išėjo per wissas žemmes, kadangi jis garbin- gėsnis pastojo ir diddyn ėjo.

5. Taip ūydai pāmuše wissus sawo neprietelus, kardos pamušimū, ir nužawinno bey užmuše: ir dāre su tais, kurie jūs ne apkente, pagal sawo wākė.

6. Ir pillije Susan nužawinno ūydai ir užmuše penkis šimtus wyrū.

7. Prie tū jie dar užmuše Parsandata, Dalpona, Aspata,

8. Porata, Adalja, Aridata,

9. Parmasta, Arisai, Aridai, Wajesata,

10. Dėšimtis sunus Amano, Medato sunaus, ūdū neprietelaus; alle jū turta jie ne passawino.

11. Tū czėf skaitlus užmušė tujū Karalui buwo pranestas i pilli Susan.

12. Ir Karalus tare Kacalėnei Esterėi: ūydai pillije Susan užmuše ir nužudde penkis šimtus wyrū, ir dėšimtis sunus Amano; kagi jie ne darys kittause žemės Karalaus: ka

ka tu prašai, kad tau butu dūta? Ir ka tu daugiaus nori, kad tau darrytum?

13. Estere tare: jey tau tai patinka, karalai, tai dydai ir rytoj' Susane te dāro pagal šios dienos įsakima, kad jie dėsimts sunus Amano i medį pakartu.

14. Ir karalus liepe taipo darryt'. O tas prisakimas Susane buwo pakabintas, ir dėsimts sunus Amano buwo pakarti.

15. O dydai susirinko Susane, ketturoliktoj' dienoj' mėnesio Adar, ir nužawinno Susane tris šimtus vyrų; alle jų turta jie ne passawino.

16. Alle kitti dydai po žemmes karalaus susiję, ir gyne sawo gywasti, norėdami paką jų turrėti nū sawo neprietelū; ir nužawinno sawo neprietelū septynis dėsimts ir penkis tūkstančū; alle jų turta jie ne passawino.

17. Tai nussidawe trylikta diena mėnesio Adar; ir atsiųsę ketturolikta diena to mėnesio, ta buwo jiems diena dzaugsmo bey linksmybės.

18. Alle dydai Susane buwo susiję, ir tryliktoj' ir ketturoliktoj' dienoj', ir išsęjos pentioliktoj' dienoj', o ta buwo jiems diena dzaugsmo bey linksmybės.

19. Todėl dydams ant kėmū ir miestelūse gywėnantiems ketturolikta diena mėnesio Adar buwo diena dzaugsmo ir linksmybės, ir kits kittam dōwanū sante.

20. O Mardakai suraše ta nussidawima, ir sante tas grōmatas pās wissus dydus, po

wissas žemmes karalaus Aas: weraus esanczus, tiek arti, tiek tōli gywėnanczus.

21. Kad passipratintu šwesti ketturolikta bey pentiolikta diena mėnesio Adar kas met',

22. Pagal dienas, kurrūsa dydai atilsi buwo gāwe nū sawo neprietelū, ir pagal mėnesi, kurreme jų sopėjimai i dzaugsmą, ir jų dejawimai i gerras dienas pawirto; kad jie tas laitytu per dienas dzaugsmo bey linksmybės, ir kits kittam dōwanū sustu, ir ubbagams išdallytu.

23. Ir dydai apsiėmetai wis darryt', ka jie buwo pradėję, ir ka Mardakai jiems buwo rāšes:

24. Kaipo Amans, Medato sunus, Agagitėns, wissū dydū neprietelus, buwo pamišijes wissus dydus nužawint, ir burta mesdines, kad jųs gāditu ir nužawintu;

25. Ir kaip Estere prie karalaus buwo nuėjusi, ie kalbėjusi, ka piktai jo išmislijimai, kurrus jis dydams ant iškādōs buwo išmislijes, ant jo galwōs butu atgręsti; ir kaip jis su sawo sunumis i medį buwo pakartas.

26. Todėl jie tas dienas praminno Purim, pagal warda to burto, pagal wissus žodžius tōs gromatōs, ir ka jie pātis buwo mātė, ir koks žodis jiems buwo dūtas.

27. Ir dydai istate tai, ir apsiėmė, jie ir jų waikai, ir wissi, kurrie prie jų prissidėjo, kad jie ne norėjo perleisti kas meta šwesti šidwi dieni, kaip tiedwi buwo rāšyti ir passir-

28. Kad šidvi dieni ne butu pamiršti, bet šwenzami bu tu waitū waitams, per wissas gimmines, po wissas žemmes bey miestus. Tai yra dienos Purim, kuras žydai ne tur perleisti (ne šwëntitas), ir kad jų atsiminnimas ne prapultu prie jų waitū.

29. O karalėne Ester, Abigailo dukte, bey Mardakai, žyds, rāše iš wissos sylōs, kad patwirtintu antra šė grōmata apie Purim,

30. Ir sunte tas grōmatās i wissus žyds, po annas šimtas ir dvidešimt bey septynes žemmes karalyšės Nasweraus, žodžeis meilingais ir wiermais,

31. Kad jie patwirtintu šas dienas Purim, pasfirtame sawo cysė; kaip Mardakai, žyd's, jas buwo patwirtines, bey karalėne Ester: kaip jie ant sawo dušōs ir ant sawo wai-

kū buwo patwirtine nussidāwimus pasfirtawimo ir sawo šaukšmo.

32. Ir Ester liepe patwirtint nussidāwima šū (dienā) Purim, ir ta i kōšias knygas surašyt'.

10. Pėrskyrimas.

Mardakai gārbinam's.

S karalus Naswerus cysė uždėjo ant žemės, ir ant fallū jurū.

2. Alle wiši darbai jo garbės bey maciės, ir diddi šlowe Mardakajo, kure jam dawo karalus, štay, tai surašyta knyguša nussidāwimū karalū Medū bey Persū.

3. Mės Mardakai, žyds, buwo antras toj po karalus Nasweraus, ir diddis tarp žydū, ir meilingas tarp pulkō sawo brolū, kurs sawo žmonėms wissa gėra jėškōjo, ir kas gerrāusa kalbėjo už wissa sawo gimminis.

Galas Knygū Esterės.

•Knygos Jobo.

1. Pėrskyrimas.

Jobo Wargai ben Kantrummas.

Buwo wyras žemeje Uzwardu Jobas, tas buwo tiktray wiernas ir teisus, Diemo bijas, ir wenge pikta.

2. Ir jis buwo tėwas septynū sunū, ir tryū dukterū.

3. Ir jo galwiū buwo septyni rūkštančiai awiū, trys rūkštančiai werbludū, penki šimtai jungai jāuczū, ir penki šimtai asilėnū, ir diddey daug šeimynōs, ir jis buwo garbingėsnis už wissus priėš rytus gywėnancus.

4. Ir jo sunus nuėje pakėle cėsni, kōžnas sawo nammūse, ant sawo dienōs, ir nusunte pakwiete sawo tris sėseris, su jeis walgiti bey gėrti.

5. Ir wienai dienai cėsniės pėrėjus, nusunte Jobas, ir paswėntino jūs, ir ryta mėta anėsti pasfikėlas dēginnimo: apierā apierawojo pagal jų wissū skaitly. Mėsa Jobas mislijo: mano sunus rasti bu tu sūsigriešije, ir Diemo sawo širdijs žegnoje. Taipo Jobas dare kas dien'.

6. Bet nussidawo wiena diena, kad Diemo waitai atėjo, ir po

po akliū Pono Diewo stojōs, tai ir šētonas tarp jū atējo.

7. O Pon's Diew's tare šētonui: Jš kur tu ateini? šētons atsāke Ponui Diewui ir tare: aš žēma aplinkuy pėrėjau.

8. Pon's Diew's tare šētonui: Ar tu ne dabbojei ant mano tarno Jobo? Nėsa jam lygaus ne yra ant žēmės, wienas ir teišas, Diewo-bijas, ir piktā wengias?

9. Šētonas atsāke Ponui Diewui, ir tare: ar mistiji, Joba noprosnay Diewo bijanti?

10. Juk tu ji, jo nammus, ir wislab, ka jissai tur, aplinkuy apšėrgėjei. Tu jo rankū darbą žegnojei, ir jo lobis išiplātino žėmeje.

11. Bet istiesk sawo ranka, ir palitėk wislab, ka jissai tur; mattysi, jis taw i akkis kėiks?

12. Pons Diew's tare šētonui: štay, wislab ka jissai tur, t' essie tawo rankoj; o tiktay prie jo paties sawo ranka ne pridėk. Tai išėjo šētonas nū Pono Diewo.

13. O ta diena, kaip jo sunus ir dukters wālge, ir wyno gėre nammūse sawo brolo, pirgimmuso;

14. Atėjo pašlas pas Joba, sakydams: jāuczei āre, ir asylėnes ējo pagal jūs ant gannyklės.

15. Tai nūpūle tie iš Karalyšės Arabia, ir ėme jūs ir muše waitus su ašmenimi kardo; ir aš wiens išbėgau, kad taw tai apsakyczau.

16. Tam dar be kalbant, kistsai atėjo, ir tare: Diewa ugnis pūle nū dangaus, ir sudegge awis ir waitus ir suėde

jūs; ir aš wiens išbėgau, kad taw tai apsakyczau.

17. Gram dar be kalbant, atėjo wien's, ir sake: Kaldeonai padāre tris pulkus, ir ušpūle werbludus, ir jūs atėme, ir muše waitus ašmenimi kardo, ir aš wiens išbėgau, kad taw tai apsakyczau.

18. Dar tam be kalbant, atėjo wiens, ir tare: tawo sunus ir dukters wālge ir gėre nam: mūse sawo brolo, pirgimmuso:

19. Ir štay, atėjo diddis wėjas iš puščzės, ir užgāwo wissus ketturis kampus batto, ir užwerte tus ant waitū, kad pamirre; ir aš wien's išbėgau, kad taw tai apsakyczau.

20. Tai Jobas atsiķėle, ir suplėše sawo ruba, ir pėše sawo galwa, ir ant žēmės pūles meldesi,

21. Sakydams: Aš nūgas iš sawo motinōs įywato atėjau, nūgas wėl ten nueisu. Pon's Diew's dāwas, Pon's Diew's atėmes: Pono Diewo wardas buk pašlowintas!

22. Tamme wissame Jobas nesuffigriėšijo, ir nieko pikto ne padāre prieš Diewa.

2. Pėstyrimas.

Jobas ant Kuno wārginnamas, nletinnamas, ir atlantamas.

Bet nūssdawė ta diena, kaip Diewo waitai atėjo ir stojosi po Diewo akliū, kad ir šētonas tarp jū atėjo, ir po Diewo akliū stojosi.

2. Tai sake Pon's Diew's šētonui: Jš kur tu ateini? Šētons atsāke Ponui Diewui, tarrydam's: Aš žēma aplinkuy pėrėjau.

3. Pon's Diew's tare šētonui: Ar tu ne dabbojei ant

mano tarno Jobo: Nėš jam lygaus ne yra ant žemės, wienas ir teišus, Diowo=bijas ir weng' piktą, ir wis dar wierney man sluzij'; bet tu manna pakūssinai, kad ji be jokios priežasties taip labbay wārginau.

4. Szeton's atšakė Ponui Diewui, ir tare: ūda už ūda, ir wislab, ka wyras tur, paliekti jis už sawo gywasti.

5. Alle iškiesk tikr' sawo rana, ir palitėk jo kaulus ir kūną; mattysi, jis taw i akkis kėiks.

6. Diewas sake šetonui: štay, jissai testow tawo rana, tikray czedyk jo gywasco.

7. Tai nuėjes šetonas nūg wėido Peno Diowo, muše Joba piktais skauduleis, nūg kojū padū ikti ant momoniės.

8. Ir jis ėme skutė, ir nuczystijo sawo kūną, ir sedėjo pellenūse.

9. Ir jo patti tare jam: argi tu dar taip labbay sawo Diowa garbinni: beje, tu ger raus palik Diowa, o mirk.

10. O jis jei sake: Tu kalbi, kaip durnos moters kalba. Jey mes gėra apturrejom nū Diowo; argi ir piktą taipojau ne priimtumbim: Tam me wissame Jobas ne sussi-griėšijo sawo lupomis.

11. O kaip trys Jobo gentis buwo girdeje apie wissa waraga, ant jo atėjusi, atėjo jie, kognas iš sawo šallies, Elipaz iš Teman, Bildad iš Sūa, ir Sopar iš Naema. Nėsa jie buwo sūssitāre, kad ateitu jo passigailėti ir ji palinksminti.

12. Ir kaip jie sawo akkis iš tolo buwo pakėle, jie jo ne pažinno; ir pakėle sawo balsą, werke: ir kognas suplēse sawo ruba, ir užbarste žemės ant sawo galwos dangang.

13. Ir sedėjo su jūm' ant žemės septynes dienas ir septynes naktis, ir nieka su jūmi ne kalbėjo: nėsa jie mātė, jo pėrsšulus labbay didžius ėsanczus.

3. Pėrsfyrimas.

Jobo skaudojimas ir šetontrummas.

Potam Jobas sawo burna atwėres, prakeikė sawo diena.

2. Ir Jobas tare:

3. Ta diena kad prapultu, kuroje aš esmi užgimmas; ir naktis, kuroje buwo šikoma: wyrelis prassidėjo.

4. Ta patti diena kad butu tamši, ir Diewas iš aukštybės tōs kad ne klāustu. Ne joks sai skaitummas kad ant tōs nešwiestu.

5. Tamsybe ir tamsa kad tapgallėtu, ir tamsus debesėi kad passiliktus ant tōs; ir diesnōs tamsi migkla kad tapais padarrytu.

6. Ta nakti kad tamsa apims tu, ir tarp mēto dienū kad nesiūdaugtu; neygi ateitu i mēnessū skaitlu.

7. Štay, ta naktis kad butu aplėista, ir ne jokio krykštawimo toj kad ne butu.

8. Kad ta prakeiktu dienōs prakeikentiėsei, ir kurrie gatawi yra prikėlti Lewiatana.

9. Jōs žwaigzdes kad butu tamsos jōs aptemimma; kad jōs lāuktu šwiesōs, o ta ne ateitu, ir ne mattyta akčiū wōsus aušrōs.

10. Kad ji ne užrašino duris mano žywato, ir ne paslėpė nepalaimą nū mano atkiū.

11. Kodėl aš tojaus ne nu mirrai nū motinōs žywato? Kodėl aš ne prapūlau, iš žywato išeidams?

12. Kodėl manne ant kėlo pasodinno? Kodėl krūtimis esmi žindyt's?

13. Tai ben dabbar gūlėczau, pakājuje buczau, miegoczau ir atilsi turrėczau,

14. Su karalumis, ir su rotponais ant žemės, kurrie pušynes budawoja;

15. Arba su kunnigaiščzeis, kurrie aukša tur, ir kurrūnammai pilni sidabro yra;

16. Arba kaip ne czėsu gimmes waisus paslėptas, ir nieks buczau, kaip jāuni kuzdikėlei, kurrie šwiesybės niez kadōs ne mātė.

17. Tenay taczaus tur palauti Diewo = nesi bijantieji sautėjimais: tenay tikray atsilsta, kurrie daug procės turrėjo.

18. Czonay taczaus tur pakajaus wissi kallinei, ir neišgirsta balso spaudženczojo.

19. Czonay yra abbeji, mazi ir diddi, bern's, ir kursai nū sawo pono walnu paleistas yra.

20. Kodėl šwiesybe yra dūta nuwātgintam, ir gywastis smutnoms širdims?

21. (Kurrie smertiēs lank, o ne ateiti, ir kurrie ta iškastu ir (žėncje) paslėpta;

22. Kurrie diddey džiaugiasi ir linksmi yra, kad grāba gāun'.)

23. Ir tam wyrui, kurrio kėlas paslėptas yra, ir Diewas ta nū jo apdengia?

24. Nėš kad man reik wālygti, turre dusauti, ir mano raudojimas išeiti kaip wandū.

25. Nėsa ko aš bijojaus, ant mannes atėjo, ir apie kę pasirūpinau, manne trōpijo.

26. Ar aš ne gėrė palaimą turrėjau? ar aš ne gražey pakājuje buwan? Ar aš ne turrėjau gėrės rōs atilšės? ir ateit tokia bėda.

4. Pėrsfyrimas.

Elipas praded su Johu apie jo Wargakalbėti?

Tai atsakė Elipas iš Teman, ir tare:

2. Kassi ne rod's nori, kad kas banda su tawimi kalbėti; bet kas gal tolaus tylėti?

3. Sztay, tu daug essi moškinės, ir pailsusės rāntas pastipprinės.

4. Tawo kalba bėdnūsus palinksininojo, ir drėbanczū kėlus tu padrūtinei.

5. O kad dabbar ant tawes ateiti, tai passilėidi, ir kadangi dabbar tawē trōpijo, tu ištigasti.

6. Ar tai tawo (Diewo) bāime, tawo palinksininōjimas, tawo nusistūkėjimas, ir tawo nobažnyste?

7. Atielassis, atsimink, kur koksai nekaltassis prapūles? arba kur teisėji yra išgaishinti?

8. Kaip o aš gerray maczau, kurrie prōcs āre, ir nepalaima sėjo, tie ir ta suwālė;

9. Kad jie per Diewo kwāz pę prapūle, ir nūg dwāsės jo kėšto išgaishinti yra.

10. Lutū riekšmas, ir balsas didžujū lutū, ir dantis jaunujū lutū yra sulaužyti.

11. Lutas

11. Lutas prapūle, kad daugiaus neplėša, ir jaunėji lutienės yra išskaidinti.

12. Ir man atėjo paslieptas žodis, ir mano ausis žodėli iš to gąwo.

13. Kaip aš regėjimus naktyje apmislįjau, kad miegas žmones užpūl,

14. Tai apėmė manne baime ir drebbėjimas, o wissi mano kaulėi išsigando.

15. O kaip dwāse pro mane pėrėjo, pasiškāuse stowėjo mano plaukai prie mano kūno;

16. Tai stowėjo ābrozas po mano akliū, o aš jo wėida ne pažinnau; tas tylėjo, ir aš išgirdau balsa.

17. Kaip gal žmogus teisėnis buti už Dievą? arbā wyras cysstėsnis už tą, kursai jį sutwėre?

18. Stay, tarp jo tarnū ney wiens yra nekaltas, ir sawo pástose jissai randa durnystę.

19. Kaip jo daugiaus, kurrie iš molo darrytosia buttosa gywėna, ir kurrie ant žemės gruntawoti yra, bus kirmėslū ēdami.

20. Jie patenkā nū ryto iškli wakaro, tai jie bus iškirsti; ir jiems ne dumojus jie wisšay prapūla;

21. Ir jū pālaitai pragaišta, ir miršta taipojau iš nežinūs.

5. Pėrstyrimas.

Elipās tolaus kalba Jobui.

Sakyk man wiena; mattysi bau wiena rassi? ir daisytis kur aplinkuy wieno švento.

2. Bet padūkusi pasmaug narsas, ir nerikusi žawin diddis pāpytis.

3. Aš maczau padūkusi išiskāknijusi, ir aš umay kėitiau jo nammams.

4. Jo waitai ne sulauks išgānimo, ir bus sumuosti warzose, kur ney jokio išgėlbetojo ne bus.

5. Jo pjūtė wālgys išalkėssis, ir šarwōti jė gabas, ir jo lozbi ištroška išgers.

6. Wlėsa prōce iš žemės ne išeiti, ir nepalāima iš dirwōs ne āuga;

7. Bet žmogus ant nepalāimōs gėma, kaip paukšcei lingoj aukštyn liekti.

8. Taczau aš dabbar apie Dievą noru kalbėti, ir apie jį sakyti,

9. Jis didzus dāiktus ištaisa, kurrie ne pėrtyrami, ir stes bukklus, kurrie ne paskaitomi.

10. Kurs lytu dūda ant žemės, ir dūst wandenui ateiti ant kėlū.

11. Jis passizėminanczus paaukštyn, ir smutninga pažel.

12. Jis i niekū pawėrcz mislis kyturujū, kad jū ranka tas negal ištessėti.

13. Jis sugāun' išmintingus jū kytystėje, ir niekū wercza piktujā sūsimislįjima,

14. Kad jie dienomis tamsoje bėga, ir pietūsa rankomis graba, kaip nacze.

15. Ir gėlbtū pawārgulė nū kardo, ir nū jū burnūs, ir nū rankūs gālinczo.

16. Ir yra wargzdieno nūssitkėjimas, kad piktėnybe turės sawo burna užlaikyti.

17. Stay, išgānnytas tassai žmogus, kurri Diewas plāka; todėley kantzey priimē plākimma Wissogālinczo.

18.

18. Nėš jis pažeidž ir ap-
twėr; jis sumuša, ir jo ran-
ka gyda.

19. Jis kėšū wargū jis tawė
išgėlbės, o sėkmame tawė ne
užtikis nė jokia piktenybe.

20. Brangybės cėse jis tawė
nū smertiės išgėlbės, ir kar-
re nūg rankū karda (turrinczu)

21. Jissai tawė pastieps nū
botągo liejuwū, kad nėsibiz-
jotambei bėdai ateinant.

22. Bedoj bey badde tu
jūkės, ir medinnū žwėrū ant
žemės nėsibijosi.

23. Bet tawo derreėjimas
bus su akmenimis ant laužo;
ir medinnes žwėris ant žemės
paėjans su tawimi laikys.

24. Ir ištirsi, tawo nam-
melus pažėjans turrinczus,
ir sawo nammus aprūpisi, o
nė suffigriekisi.

25. Ir ištirsi, kad tawo
waisaus daug pastūs, ir tawo
maikū waitai kaip žolė ant
žemės.

26. Ir pasėns i grabaieisi,
kaip pėdai suwėjami sawo
cėsu.

27. Sęty, tai mes išieško-
jom, ir taip yra: to klausyk,
ir saw tai suprast.

6. Perskyrimas.

Jabo Aštatalėjimas prieš Eljy.

Jobas atsakė, ir tare:

2. Kad kas mano warga
swėrtu, ir mano kėntėjima
podraug ant swarczaus dėtū;

3. Tai sunkėsnis butu už
įėjdra prie jūrū; todėl iška-
da tikt mano kalbės.

4. Nėsa wissogálinezo strėlai
manniė randami, jū smar-
tummas suėst mano wietą; ir
Diewo išgándinnimai ant
mannes yra taisyti.

5. Žwėris ne. šauk, žolės
turrėdama; jautis ne baubja,
sawo pažara turrėdamas.

6. Beggu ir walgyt gálima,
kas ne sūdita: arba kas ra-
gaus kiaušino baltimma
aplinė trynė.

7. Ka mano dūše baidėsi
pakruttint, tai yra mano wal-
gis dėl škaudėjimų.

8. Aš kad pagal mano mal-
da butu, ir Diewas man dū-
ta, ko aš laukiu;

9. Kad Diewas pradėtu, ir
manne sumuštū, ir sawo
ranka paleistū, ir manne sa-
kultū:

10. Tai dar palinkšminoji-
ma ben turrėzau, ir prašy-
zau sawo liggóje, kad tikty
nė cėdytu; juš aš nė ussigy-
nau kalbės šwentojo.

11. Kokiagi mano syla, kad
gallėzau iškėsti: ir kad da
sulaukšu sawo (wargo) gála,
kad mano dušė gallėtu kan-
tri buti.

12. Juš mano syla nė lygi
yra akmeniui; taipojau ir ma-
no kūnas nė iš wáro.

13. Juš aš niekur pagálbės
nė turre, ir mano turtas
prapūle.

14. Kursai mielaširdingyste
sawo ártimui nė iškroda, tas
niekin wissogálinezo báime.

15. Mano brolei manne niesz-
kindami pro šalį eit, kaip
uppe, kaip wandens-stówes
pro šalį tėka.

16. Taczaus, kurrie šarmós
baidos, tus užpuls sniegas.

17. J ta cėsa, kad twánkas
jūs spáus, jie apalps; ir kad-
da karštis rasis, jie sugaiš
nū sawo wietós.

18. Jū kēlas eiti pro šalī; jie wāitščzoj' nemintais kēlais, ir prapuls.

19. Jie žur ant kēlū Tēma, ant taktū karalystės Arabiōs jie lauk.

20. Bet jie giedoje pāstōs didžiausam pakājus' ēsant, ir turrēs gēdetis ten ateidami.

21. Nēs jus dabbar manne sp atējot; o wargā reggēdami bijoties.

22. Beggū ir aš sakiau: atneškit, o nū sawo turto do= wanōkite man,

23. Ir išgēlbekite manne iš rankōs neprietelaus, bey išgēlbekite manne iš rankōs smarkininkū;

24. Mokikite manne, aš noru tylėti; ir kē aš ne žin= nau, tai manne mokikite.

25. Kodėl jus peikiat tikra kalba: kas yra tarp jusū, kūr= ta barti gallėtu;

26. Jus prasimānat žodjus kad tiktay bārtumbit, ir kad tik' pūstumbit žodjus, kūr= rie manne i nussiminnimma iwestu.

27. Jus užpūlate bedninga sirtātā, ir kāsate sawo artis mui dūbes.

28. Taczaus, kadangi jus pradėjote, (man priektarauti) tai žurėkit i manne, ar po jusū atkūū mellagiū busū,

29. Atsakykite, kas teisu yra, mano atsakimas dar teišus pasiliks.

30. Eje žurėsim, bau mano liejuwis ne bus tiesa kalbės= jusi, ir mano burna kē piktā pramānusi;

7. Pėrsikyrimas.

Jobo skundžia apie žmonii Bargas.

Ar ne tur žmogus wissadōs kowoje buti ant žemės; ir

jo dienos yra ney pridienis ninko;

2. Kaip bėrmas dairo pas wieso, ir priedienininkis, kad jo darbas baigtusi;

3. Srittaip aš cėlus mėnes= sus noprōsnay dirbau, ir wargingū nakczū man daugel buwo.

4. Atsiguldams tarrau: kad= da aš atsikėlsu: irgi po= tam rokawau, kad da sutėmti norėtu; nēs aš wissur kōznam baidykė buwau, ikki sutėma stant.

5. Mano kanas iš wisso kirmėlū pilnas ir purwin's; mano ūda surukko, ir niekam newerta pastōjo.

6. Mano dienos stubjaus nuliekė, neng audėjau=šais= wa, ir pėrėjo, kad ne jokio atlaikimo cionay ne buwo.

7. Atsimink, kad mano amžas (nėn) wėjas yra, ir mano akis ne wėl sugryšta, gėro reggėti.

8. Ir ney wieno gywojo ak= tis manne daugiaus ne mat= tys. Tawo akis žur i manne, ant to aš sugaištu.

9. Dėbėsis pėreit ir nueiti: srittaipo, kursai i grāba žė= myn nueit, ne išeit wėl aukš= tyn,

10. Ir ne sugryštā wėl i sawo nammus; ir jo wietā daugiaus jo ne pažysta.

11. Todėl ir aš sawo bur= nai (kalbėt) ne gisu; aš kalbėsu apie tuzba sawo širdiēs, ir iškalbėsu apie smatnybe sawo dušōs.

12. Argi aš jurėmis esmi, arba bangōs=žawimi, kad tu manne taip pakawoji;

13. Kad aš mislijau, mano pātals manne palinksinis, mano

mano gūlis manne leng-
wis;

14. Kad aš sawo širdiję kal-
bu, tai tu manne sapnais iš-
gandini, ir man padarrai
baisybę,

15. Kad mano dūša wėlijas
pačarta buti, ir mano kau-
lai smerti.

16. Aš ne noru daugiaus
gywas buti. Palauk nū man-
nės; nės mano dienos no-
prósnos buwo.

17. Kas yra žmogus, kad
tu jį tokių garbų laikai? ir
už jį tokią rūpestį turri?

18. Tu kas dien' jį paplači,
ir gundini jį kas adyna.

19. Kam ne atsitraukti nū
mannės, ir ne palauji, iškli-
man sawo spjaudulus rijant?

20. Jėy susigriešijau, ka-
taw darrysu, aš tu žmonū sar-
ge? kodėl man padarrai, kad
i tawo rankas iklūczau, ir
patsai sawo našta esmi?

21. Ir kodėl tu man ne at-
leidi mano nusiđėjimus, ir
ne atimi mano griekus? Nės
aš dabbar i žemę atsigulsiu,
ir kad mannes rytoj' įestkôs,
jau czonay ne busu.

8. Pėrskyrimas.

Johas wėl Bildado newiernôs Diwo
Baimės dėley, kalčinimas.

Tai atsakė Bildad iš Sura,
tarrydams:

2. Kaip ilgay tu toktai nori
kalbėti? ir sawo burnôs kal-
bomis pasiđidžiotis?

3. Ar misliji, Diwo neteis-
sey sudijenti, arba Wiffogá-
linti prówą werczenti?

4. Jėy tawo sunas po jo
akliū susigriešijo, tai jis jūs
patrėme jū nusiđėjimū dėley.

5. Bet jėy tu cžėsu Diwop'
prissiwerti, ir Wiffogálinti
diddey praskai;

6. Ir jėy cžystas bey nóbaz-
nas essi, tai jis sussimils ant
tawes, ir wėl atties nammus,
tawo teisybės deley.

7. Ir ka tu pirm to maž tur-
rėjai, tai potam labbay did-
dyn eis.

8. Nės klausk pirmāsės gim-
minės, ir apšimk klausinėt
jū tėwū.

9. (Nės mes esme wakaryk-
ščžôs dienôs, ir nieka ne žin-
nome: musū amžias šėšėlis
yra ant žemės.)

10. Jie tawo tai mokis, ir
taw sakys, ir sawo kalba iš
sawo širdiės praneš.

11. Bėggu ir gal nendres
užaugti, drėgnamne ne sto-
wėdamos? arba žole žėlti be
wandens?

12. Bittaip be žydėdama, dar
ne pakirsta, padžusta, dar
šiena ne padarus.

13. Taip o deštis wiffiems,
Diwo užmirštantiems, ir
nussitikkėjimas Diwo tiktray
ne klausenczujū prapuls.

14. Nės jo nussitikkėjimas
pragaišta, ir jo nussitikkėj-
mas yra wortinėlās.

15. Jissai nussitik ant sawo
nammū, o taczau ne pastos:
jissai tais twėrsis, o taczau
ne stācijas passiliks.

16. Waisaus tiesa tur, sauz-
lei dar ne užtektant, ir žel-
mens išdygsta jo sode.

17. Jo sejimmas stow tan-
kas prie pawersmū, ir jo but-
tas ant akmenū.

18. Alle kad jis jį prarij nū
jo wietôs, jissai jam dėsib, buk
jo ne pažystas.

19. Stay

19. Eitay, tai yra drangas mas jo gywatôs; o Eitti is dukliu augs.

20. Todėl matyt, kad Dievas gerrūsus ne paniekin, ir ne stiprin ranta piktųjų;

21. Jė tawo burna juo bus pilna, ir tawo lupos krikštawimo pilnos.

22. O kurrie tawes nekencra, giedoje pasiliks, ir piktųjų nammelei ne pastos.

9. Perskyrimas.

Jobo Atsitalkėjimas, prieš Bildada.

Jobas atsakė, ir tare:

2. Beje, aš labiau geru rai zinai, taipo esant, kad žmogus wissai teisus ne gal pastoti po Dievo akliu.

3. Jey jam patinka su žūmi bylinėti, tai jam ant tukstančių ney wiena karta gal atsakyt.

4. Jissai ismintingas yra ir gallys; kas kokiū cėsū laimėjus, karsai prieš jį pasistengę?

5. Jissai persodin kalnus, pirm neng jie supanta, karsus jissai sawo kėršte apwersce.

6. Jissai isšwer kokia žeme is sawo wietôs, kad jos stulpai dreba.

7. Jissai saka saulei, tai ji ne išteka, ir uipezwetij žwaigzdes.

8. Jis wiens dangi isplatin, ir eit ant juru bangų.

9. Jis padara griop wozimma prie dangaus, ir * Orióna, ir sieta, ir žwaigzdes pietus.

* Sefura laida.

10. Jis dara didžys daktus, ne pettyramus, ir hebbutklus, karsu skaisaus ne yra.

11. Eitay, jis eit pro mano šalį, man dar ne numanant,

ir Eitofa pasiroda, man dar ne suprantant.

12. Eitay, jam greičiau perainant, kas jamel nor sugrąžinti kas jam nor sakyti; karta darai?

13. Jis yra Dievas, ne wiens ne gal jo kėrsta tildit, po jo tur lentis puitėsi ponai.

14. Kaipogi aš jam atsakyciau, ir žodžiu tasciau prieš jį?

15. Norint aš ir teisus buyciau, tasciau jam ne gallu atsakyti, bet turru sawo teisybės dėl werkdam's jį prašyti.

16. Norint aš ir jopi sauciu, ir jis manne isklauša, tasciau aš ne tikliu, ji mano balsą ne klausanti.

17. Nė jis manne per miera spaudžia, ir man dangronu padata be priezasties.

18. Jis ne dušt mano dūmą sei atsigaiwitis, bet manas pilna padara smutnybes.

19. Jey kas nor drutybės, tai jis pergallys; jey kas nor sudo, kas nor buti mano lada dininku?

20. Jey aš sakausi, teisus esas, tai tasciau jis manas prazudda; jey aš nobaznas esmi, tai tasciau jis manne kalta isiras.

21. O jey aš nobaznas esmi, tai mano duša to ne gal pasistawintis. Aš ne noru dangiaus gywas buti.

22. Tai tas wien's žodis mano sakytassis: jissai nufawin abbu, taip Dievo prisiibijanti, kaip ir nesiibizanti.

23. Kad jis pradest botagais plakti, tai wis plaka, itki tūne numirstant, ir niekin pagundima nekaltųjų.

24. O

24. O žėme padūdama yra po rankomis Dievo: nešibiz janczo, kad jis jū sudzas pamintu. Ar ne taipo? Kaip galėta kittaip buti?

25. Mano dienos greitėsnes buwo už žmogų labbay bėgantį; jos pabėgo, ir nieko gero ne sulaukusos.

26. Jos pėrėjo, kaip druti akūtai; kaip erelis lėkia prie pėno.

27. Kad aš misliju, aš sawo dejawimū uimiršu, ir sawo (smutna) passielgimma pamešsu ir atsigaiwėsu,

28. Tai bijaus wissū sawo skaudėjimū, žinnodam's, kad tu man ne dūdi nekaltam buti.

29. O jeygu aš esmi Dievos nešibijas; kodėlgi aš noprošay kenczu tokia kancza?

30. Norint aš sniego-wāndezimi nussimazgóczaus, ir cysficzau sawo rankas su šullinu;

31. Tai tu taczau manne ižmerkši i purwā; ir mano razbai man baisus bus.

32. Nėš jis ne man lygus, kurrām atsažyczau, kad i prowa su kūr's kirtu eitambim.

33. Nė yra tarp mūsų ne jožio pėrskirrejo, ney tokio, kurs sawo ranka tarp mumma dėtū.

34. Te atimma jis nū manas sawo rykštes, ir te dūde atstu buti sawo išgasczui nū mannes:

35. Kad kalbėti galėczau, jo ne priwallydams bijotisi; kit-taip nieka ne gallu darryti, kas man ant gėro butū.

10. Pėrskyrimas.

Jobas dejoj sawo Wargā delyn.

Mano duše weng ilgiaus patekti; aš kitiems girdint

dejosu, ir kalbėsu apie smutnybs sawo dušės,

2. Ir Diewui sakysu: ne prazjudit manne; dūl man žins noti, kodėl tu su mannimi bė linėjį?

3. Ar patinka tau, gwolta darryti, ir manne atmesči, kūrri tauo rankos padarusos; o piktųjų dumas pagārbini?

4. Argu ir tu turri kunisžkas akkis, arba ar tu mattai, kaip žmogus mātā?

5. Arba ar tauo cėšas, kaip žmogaus kōkio cėšas? arba tauo mėtai kaip wyro mėtai?

6. Kad tu mano nussidėjimū klānsi, ir pajėskai mano gweis kā?

7. Kaczey tu žinnai, manne tauw prissibijojasi; ir ne wieno ne esanti, kurs iš tauo rano kōs išgėlbeti galėtu.

8. Tauo rankos manne sutwėre, ir padare wislab, kas ant mannes yra; o tu wissaip manne nugramzdini?

9. Ben atsimink, kad manne iš molo padares, ir manne wėl žemme padarrysi.

10. Ar tu ne manne ney piesnā milzei, ir kaip suri surāuzginei?

11. Tu manne āda ir kuntu apwilkei: kaulais ir gyslemis tu manne sutaikei.

12. Gywasti (man datwei) ir gers radėjysta man padarrei, ir tauo padabbójimas apsaugojs' mano kwāpa.

13. Ir norint tu toktay sawo širdije pasleppei, tai taczaus žinnau, kad to atsimenni.

14. Kad aš suffigriešija, tai tu wėik tai supranti, ir ne palieksi mano nussidėjima ne korawota.

35

15. Jey

15. Jai taip isijusias lutas gu-
nosi tu manne, ir is naujo
manne balsei spoudi.

16. Tu atnaugini savo luo-
dymus prie manne, ir sa-
po herko dang-padarrai ant
mannes: savo koravones
kravomis ir ney atsimainy-
damos manne spouda.

17. Kodet man pavoi is mo-
dins ywato iseti? Kad
buciau prapules, ir mannis
niekados ne jokia alkis ne bu-
tu manusi;

18. Tai buciau taip tie,
kurie niekados ne buve, is
motinos ywato i graba nebe-
tas.

19. Argi ne bragis mano
kampas amijas? ir namans
nes ne astos, kad masuma
buciau atgalvintas?

20. Pirm neng man ineinant,
o ne sugrystant, butent, i ze-
me tamfybes ir tamfos,

21. I zeme, kur tamfu tam-
fause, ir kur ne jocio darvas
da yra, kur rodosi, kaipo
tamfa.

II. Perskyrimas.

Josab ad Jopars nosterat Diewo Bai-
mes Delen taitauqmas.

Jai atfate Jopars is Laema,
tarrydam's:

2. Jex kas ilgabutu snetke-
ja, ar tam ne reikiu ir Plau-
tyti? Arai plaukis wis sur-
virkans gauti.

3. Ar imones tam taip oida
dey plaukiane sup tylen, kad
tu (Diewa) niekisiu ar ne wiens
tavo ne apgiedintu?

4. Tu Jai: mano kaba yra
cypsa, ir as wiensas ampo
tam pletu, esy anjiond p-
p-lls. Kad Diew's su tamun
kaleitu ar savo lupasinas
merty ai atfupin (amio).

5. In pordiu pestiepa is-
mini: Ties idar dangiaus
jissai su tapimi darba tures
tu. Kad tu zinrotumbei, ir ne
wiss: tamo griet, atsimens
nanti.

6. Des mifaji, kad tu tie-
zinnai, kiek Diew's zina, ir
noris wislab taip pūnax, tro-
piti, taip Wifogaliss:

7. Jissai aukstėsnis yra, ir
dangu; ka tu nori darryti?
gilesnis uz pekle, ka tu galti
zinnoti?

8. Algesnis uz zeme, ir pla-
tesnis uz jures.

9. Jey las apwerstu, atpar
sieptu, arba i wiens kupa-
mesta, kas tai jam nor genti?

10. Ties jis pazysta nelabbus
imones; jis mata ne wiesky-
ste, o tai ne suprastu? mai?

11. Ne naudingas myras
pūczasi; ir uigimmesis mo-
gus nor buti kaip jainas mo-
ria.

12. Kad tu savo firdi (Die-
wop) butumbei kraipes ir sa-
wo ranfas jopi isplatinas,

13. Kad tu nemie libyste, ta-
wo ranfoje esancze butumbei
nu sawes attolines, kad tamo
namnelose ne jokia netisybe
passiliktus.

14. Jai savo weida patels
tumbei be kalybes, ir dra-
sus butumbei, ir ne prissib-
jotumbei.

15. Kad proces uzmirstom-
bei, ir taip mas atsimintum-
bei, kaip wandens, prokoli
cinancza.

17. Je eses tātad amžio
stetlā, kaip pīkus, ir tam-
sa šviesus rytas pastora.

18. Je gallētumbei tānī pas-
šimintīs, kad dar (geeres-
nā dienā) sulāuksis, ir ša pa-
šimintīs ataba ielūmbē.

19. Je atsigultūmbē, o ne
wiens tāms iškandindams ne
atstāstus, ir daug po tawo
atstāstus.

20. Bet ātis pītūjū apalps,
ir ne galēs iškēgti; nēsa jū
dūsa ne bus nejošlo nūstik-
līmo.

12. Pērskyrimas.

Jobas bradēt priekš Jopara ir titus
ir Jopara gentis atkalbēt.

1. Atkalbēdams Jobas, tare:

2. Beje, kas este tie žmos
tas ša jumnis iškintīs išk-
mīra.

3. Jūs taipau širdi turu
kaip jū, ir ne esmi prastēnis
jūs, ir kas yra, kūs to ne-
mirda.

4. Kuršai sawo. artimo. išk-
stiam's, yra, tas Dieuop
sauts, tas jū išklausys. Teisus
ir nobažnas tur iškūtas buri.

5. Je yra papeika žwakēle
mislisa pūtūjū; bet jis stōj,
kad jūm pasipiktintu.

6. Pustelninkū nammai ap-
ša pilnay tur, ir saust priekš
Diewa drasey, norint Diewas
jems tai jū rankas dawes.

7. Ben klāust banda, ta
tawo molis, ir paušcyas po
dangunt, tie taw sakys.

8. Arba kalbēt ša žemne, ta
tawo molis, ir žuvis jureša
taw pasakys.

9. Kas to wisso nežino, kad
pono Diewo ranka tai padā-
rast.

10. Kad jo rankoj yra dūsa
wisse to, kas gywa, yra, ir

dwase wisse kuno kono wies-
no.

11. Ar ne mėgin' ausis kalbēt
o burna ragėj' walgi.

12. Beje, prie tawū tawū išk-
mintis randama, ir rāzūmas
prie sennujū.

13. Prie jo yra iškintīs ir
macis, pamotinnimas ir rā-
zūmas.

14. Sztay, kad jis sulāuja,
tai ne gēlbtī nejošs patūrim's;
kad jis ša uztakin, ne wiens
ne gal atwerti.

15. Sztay, kad jis wāndepi
nslaita, tai wisslab iškūsta;
ir ta iškūsdams, apwercy
jis žemē.

16. Jis yra sylingas, ir tai
iškēša. Jo yra, kūs klijōs
ja, ir kūs iškūdōja.

17. Jis wēda iškūmanancyas
kaip plēsimma, ir sudzas
padāra dūkstancyas.

18. Jis arda karālū māci, ir
dirzu apjūsta jū strēnas.

19. Jis wēda kunnigus kaip
plēsimma, ir ne dūst teisya
rasti drutēmus.

20. Jissai šalin wercya lūpas
teisujū, ir atim' sennujū molē
ša.

21. Jissai nēy pilte pilla pa-
niekinnima ant kunnigaitšcyū,
ir suarda derrejima macujū.

22. Jissai atwēr tamšes dau-
bas, ir kas tamša yra, pas-
ta jis ant šwiesos.

23. Jis ne kurrus padāra
didzu žmonū pulkū; ir jū
wēl prapalda. Jis nekurrus
žmones iškūlātin, ir jū
pawāra.

24. Jis atim' širdiēs dra-
summa žmonū wresnemsims
ant žemlō, ir jū paslādin,
kur kēlo n' yra.

12. Kad jie tamsybėje graiba
bei šviesos, ir jus patlaidin
šaip girtusius.

13. Perštyrimas.

Jobas tolaus atsitalka.

14. Štai, tai wistab mano
akis mate, ir mano ausis
girdėjo, ir tai permaniau.

2. Ka jus zinnotė, tai ir aš
zinuau, ir ne prastėnis esmi
už jus.

3. Taciau aš rods priesš
Wissogalinti kalbėčiau, ir rods
su Dievu bylinėčiau.

4. Nes jus tai ne tikray iš-
guldor, ir wissi estė ne nau-
dingi lieforei.

5. Dieve dūk jums tylėti, tai
išmintingi pastorumbū.

6. Ben girdėkit mano pabar-
tūma, ir dabbokit, ant to
dalyko, apie kurį aš kalbu.

7. Ar jus Diewa norit su
neteisybe uztarti, ir už jė klaz-
sa kalbėti?

8. Ar norit i jė (šaip Diewa)
įvėrti? ar Diewa norit už-
stoti?

9. Bau jums ir gertay bus,
kad jis jus sūdis? Nes misti-
las, ir prigausė, šaipu žmogų
prigauna?

10. Jis jus korawos, jėy jus
šapta surėsit, ar ant šokio ar
tokio žmogaus.

11. Ar jis jus ne išgandis,
passitodidams? ir jėy baime
jus užpuls būma aišiu.

12. Jūsų asmeninimas pri-
lygins bus pellenėms, ir ju-
sū naggara bus šaip molo-
bruwa.

13. Tylėkitė man, kad aš
kalbėčiau: nes wiens žodi ne
noprošnay kalbėsiu an mašin.

14. Kam šmonkuna šapo
dantimis kramtyti, ir šapo
dantų šapo rantas dėjū?

15. Štai, jis taciau man-
ne pasmaugė, o aš to negal-
lu sulaukti, o taciau aš šapo
kellus po jo atėjū barū.

16. Jis jūt bus mano išga-
nima; nes ne wiens ne wier-
nas ne estė i jo akis.

17. Klausykite mano kalbos,
ir mano išguldima šapo au-
simis.

18. Štai, aš promos jau
padarau; aš zinuau kad aš
teisus busu.

19. Kas nōr su manimi by-
linėti? bet dabbar tures ty-
lėti, ir mirti.

20. Dwejonus dāktus man
tikt ne darryt, tai aš nū, kas
was ne passitėpsu.

21. Testow tamo ranta aštu-
nū mannis, ir tawo išgandū-
nimas manne te ne išgandū.

22. Štaut mannis, aš, taw
atsakysu; arba aš kalbėsiu, ar
man atsakyt.

23. Kiek yra mano nusidėjū-
mū ir grietū? dūk man su-
nōti mano peržengūma ir
grietus.

24. Kam tu pasleppti šapo
weida, ir laikai mannis už šapo
neprieteli?

25. Ar tu priesš lėkenti, šapo
šaip aštrus nori buti? ir
šausa šanda persėklinti?

26. Nes tu man smūngba
užleidi, ir mannis nori pra-
pulditi dėl grietū mano lau-
nystės.

27. Tu mano šoja i panta
idejei, ir dabboji ant mano
mano kellū, ir žuri ant pado
mano šojū;

28. Norint aš taciau šaip
puvanti maita pragausiu, ir
šaip rubas nū kandoju šoa-
mas.

12. Perskyrimas.
Jis atėjo iš mano namų, ir
smogus iš moterų gim-
s mis patenta trumpa čėsa,
ir visados yra nepatvėję;
13. Jis dygia kaip žolė, ir nu-
krinta; bėga kaip kėvelis, ir
išplėti.

14. O tu sawo atėis ant tokio
atverri, kad tu manne po sa-
wo atėiu i suda wėstumbei.

15. Kas nor ben wienu cysia
rasti prie tū, kur newieno
cysto ne yra?

16. Jis tur sawo pastirta čė-
sa, skaitlus jo mėnėsu prie
lėdės yra (randamas); tu raka
statat, ta jissai ne pėreis.

17. Atsitauk nū jo, kad atitėi
tū, it ateinant jo čėsui,
tū, it kaip priedieninkas
statat.

18. Nėdis tur passitėjima,
norint patiristas yra, wėl žal-
lūs ir jo želmeas ne palau.

19. Norint jo skėnis žemėje
pasista, ir jo kelmas dulkėsa
pamiršta,

20. Tai tazau jis wėl žaliu
nū wandens kėapo, ir u-
dag, lyg' kaip butu isodintas.

21. Bet kur yra smogus, kad
jis numitres ir prapūles it is
če atėijos?

22. Kaip wandū isbėg is
maru, ir kaip uppe susenta
it isodinta:

23. Toksai smogus yra, atsi-
guldams, ir ne kėsis, ir ne
pabūs, kol dangui passilietant,
bergi is sawo miego bus pri-
keltas.

24. At, kad tu manne grabbe
apdengtumbei, ir pastėptum-
bei, itėi kėstui sawo pėėjus,
it man raka statytumbei, kad
mannas atsimintumbei.

25. Ar miltis? Jis namivaa-
smoga wėl atėisenti, ir kas
diena laukiu, kadangi kėstai
ju, itėi mano persumainimui
ateinant.

26. Kad tu manne kė-
tumbei, it as sawo atėlyczau,
ir ne norėtumbei sawo raka
kū darba pamesti.

27. Nėis tu jau mano žings-
nus skaitai; bet ne norėtum-
bei dabboti ant mano grietė-
s.

28. Tu mano pėzengima
kulei uspeczwetijei, ir mano
nussidėjima suėmei.

29. Jis kėlnas pargrėda in
pragaista, ir ūla nū sawo
wietos pėrsodinnama,

30. Wandū atmenis is wies-
tos plėnja, ir lėkai žemėnū-
nėsa; alle smogaus nussitė-
kėjim's prapūle.

31. Nėis tu is wissikay pars-
stumi, kad sugaistu, ir kaitai jo
butybė, it dūdi jam nukellauti.

32. Ar jo waitai garbėje stow,
to jis nežinna; arba ar jis
prasti, tai jis ne iswyst.

33. Kol jis kėna nėsa, tur
jis sopėjimus kėntėi, ir kol
jo dūsa dar pas is yra, tur
jis silwarta kėntėi.

15. Perskyrimas.

Elipas nor Joba kėit, kad Dėmus ne
mėrtian skėit.

Tai atėite Elipas is Emar,
tarydamas.

2. Ar reikia ismintingam smo-
gū tokiam niekam newertui
jody kėbėni? it sawo pilwo
taipo papūsti melabomis kė-
bomis?

3. Tu berrai jodytis, Betin-
kėntais, ir sawo kėbėnais
niekam ne dūdiat yantorgon.

4. Tu kėime pamėrai, ir
pėprastey apie Dėmą kėbi.

5. Jis kėit, kad Dėmus ne

11. Ties Dievs ne baidēs
nešibjencu. Jūnctinas
ma spēstas but. ir ugnis
ma garmis saes. Lācē dō
vānā jūnct.

12. Jis nepalaima eti nieš-
gā. Jis pagūda pācē, ir jū
pūnā atneša klāsta.

16. Pērkērimas.

Joba iludis samo. Metāls.

Joba atkāpams tārē:

1. Jis tai tantēy girdējau:
jū wissi este niekām nēverti
lūmintojei.

2. Jis pīkti jodēi dar ne jō-
hō gālo ne nōr turtēti: arba
lās tārē rotu drāsu dārā,
tāpo kalbēti.

3. Jis at tāpojan galēcrau
kalbēti: tāp jū; Dieve dū,
kā jū dū būtu mano
dūkos wietē: ir at ganna
jodē jūms satēcra, ir sawo
galē tāpjan ant jū kēty-
gā.

4. Jis jū padēmicra (samo)
burna, ir sawo lūpomis jū
palūmencra.

5. Bet norint ir kalbācra
pērkuldi mannes nēcēdij:
jey tyli, tāt jē nū mannes
atstoj.

6. Bet dabbar jis manne pail-
sina, ir wissikay manne sa-
gāsin.

7. Jis manne rānklotā pa-
dārē, ir luddij priēš manne,
ir mano priēsinint's klācā
priēš manne, ir atkāla priēš
manne.

8. Jo smarkummas (samo)
plēša, ir kārē mannes nē ap-
lēncija, sukāda dānā ant
manne; mano priēsinint's
supyēsonis atkims: manne
jūr.

9. Jis sawo burna ardece
priēš manne, ir mano wēda

giedikay iškēto. Jis wiss
is wieno manni pāstēkij:

10. Dievas manne padārē
netēsamui, ir man dārē iškē-
to Dievo nešibjencu: jū tantē

11. Jis būwau bagots, ir
jis manne niekū padārē: Jis
manne uš klāla nutwēras su-
grūnda, ir manne sawo ant
rāko pāstēte.

12. Jis manne apstojō sawo
stēlācēis, jis mano intēsus
pērkēle, ir ne pācēdijō: Jis
mano tulē ant jēmēs palēcējō.

13. Jis man rona ant rōnōs
padārē: Jis ant manne uš
bēgo, tāp kēfai didēy sy-
lūgas.

14. Jis jākā apstojau sawo
ūda, ir sawo (gānē) rāgā ē
pēlētus idējau.

15. Mano gymis iškēto is-
wēkēmo, ir mano atkū-wō-
kā aptēmo.

16. Norint nejošionelabum-
mo mano rānkōje ne yra, ir
mano mālda cīsta.

17. At jēne ne apdengē mano
krāuja, ir mano šauksma
kā ne butu wietōs!

18. Jis kēty, mano luddi-
nint's yra dāngūje, ir manne
pāyštāstis atkāpbeje.

19. Mano priēblei yra man-
ne niekmanēb: bē mano at-
kēis atkāto Dievot.

20. Kād wēlā galēcra su
Diewu bylētū, tāp jūmogā
wāit's su sawo priēclāmi.

21. Bet pāstētimēcācējō, ir
atklācēlā, tārē nešibjencu
ir pērkērimas.

Joba dar tālons samo. Arāgo ir atkāla
Joba dar tālons samo. Arāgo ir atkāla

Mano kēwāpas yra silpas,
ir mano dīcēs pētrūm-
pūnō; gānā yra pas kālī.

33. 4

1. Kley wien's nū mannas neptigaut's, o' taczau mano ākis todēl tur passilikti smut-nybjes.

2. Morint tu lāida nū manna pastattyumbel, kās nū manna lāidōs.

3. Tu jū širdzei išminti pa-šiepei, todēl jūs ne paaukš-tisi.

4. Jis tiesa pagir' sawo prie-telims išplešimma; alle jo waitū ākis tūmi nepassi-djauks.

5. Jis manne prilyginnimui tarp žmonū pastate, ir aš sieb-baflu tarp jū taru buti.

6. Mano gymis pagėdo tuž-bōs dēley, ir wissi mano ša-narei yra taip šefelis.

7. To tefseji ne rods žurės; ir nekaltėji stattyis prieš Diewa ne wiernay nesi bijanczus.

8. Teisus sawo (teistibės) kēla palaitys, ir cysstū rankū esafis, drūt's passiliks.

9. Taigi, wissi grēstites šemay, ir ateikite; aš taczau ne wierna išmintinga tarp ju-sūne rassu.

10. Mano dienos pėvėjo ma-nomistis suirto, kareū ma-no širdis pilna buwo.

11. Jo iš natūės diena, o' iš dienos natū padare.

12. Morint aš ir ilgai lāukin, tai taczau grābas, yra mano nammai pite amsoje mano pātals paflūt's.

13. Patatšimma, aš wadin-na sawo tūwini šerbmēta sawo mōtina, bep sawo šeferimmi.

14. Jo aš lāukiat tē kās at-bajū mano trispaltitima, o' rōdėmyr i grāba su mannim-nucis, ir su manimi dulksa gallic.

15. Peršerimma, aš wadin-na sawo tūwini šerbmēta sawo mōtina, bep sawo šeferimmi.

16. Tai aš pate Būdas iš Sua, tarydams;

17. Kadō, palausite tokias kalbas kalbeis: Ben perma-nykite, potam kalbesime.

18. Kodėl mes lāikomi esine nēy galwyai, ir taip ne cyssti esine po jūsu atkiū?

19. Ar tu iš pāpyktio nori plykti? bēs mistiji, tawis dēl žėme pūsta busencze, ir ūla iš sawo wietōs pėrkelta busencze?

20. Beje, žwafė Diemo nesi-bijanczū išges; ir kibbēstis jo ugnies ne šwiesas.

21. Szwieša pastos tamsi jo nammūse; ir jo žibnycza pat jo išges.

22. Jo diddyn einasis turtas eis mazyn; ir jo mistis jė par-stams.

23. Mes jo kōjos i žabangus iėjo, ir waitšcoj nēy dīfle.

24. Žabangas jo kalnis lai-kys; ir troštanteji jė su-griebs.

25. Jo žabangas idėtas yra i žėme, ir jo spāustas ant jo žingsnū.

26. Jš wissū kallū jė išgan-dis umay ateinanti bāime, kad jis nezinōs kur dėtis.

27. Bādas bus jo turtas; ir nepalāima bus jam pagata-wita, ir jam lipte prilips.

28. Drutybe jo ūdōs bus suė-sia; ir jo drutybe suēs smers-ties kunnigaitstis.

29. Jo nussitkėjimas iš jo nammū bus išgašintas; ir jė jė warrys prie išgašco kē-rėlaus.

30. Jo

15. Je naminaise nireš nepas-
silia; ant jo namina bus sie-
ra barstyta.

16. Jis appačtos išdus jo
saknis; ir nū dūstas nū-
spjūta bus jo plūtis.

17. Jo paminklas ant žemės
sugauts; ir ne jokio wardo ne
tarės ant uličos.

18. Jis iš šviesės ir tamsybe
bus pavartytas, ir nū žemės
būs patremtas.

19. Jis nejokiū waitū ne tur-
rės; ney waitū waitū sawo
šmonėsa; newiens jam ne us-
siliš jo lobi waldas.

20. Pasfuy jė ateinantis iš-
gasis jo dienės; ir tus, kurrė
pirnso yra, baimė apims.

21. Wai yra gywėnimas netei-
sojo; ir ta yra wieta to, kurs
Diewo neatbojo.

22. Persfyrinas.

Jobas sustaita sawo Warga, ir sawo Pa-
linkiminojima apie Prisištelimama iš
amirado: Nummirusa. 234

Jobas atsalydams tare:

1. Kamgi jus wāeginat
mano duša, ir mucijat man-
ne žodžeis?

2. Jus manne jau dėsimt
Eart apgiedinote, ir nešigies
dijat, taip manne spausdami.

3. Jey aš Elystu, (taip šaliedams)
tai aš saw Elystu.

4. Bet iš tiesės jus priek
manne passikellat, ir manne
bārate ant mano apgėdinni-
mo.

5. Ben wiena karta taczau
dabofite, kad Diew'si man
neteisybės daras, ir manne
i sawo medzojimo riatla i-
wertes.

6. Ertay, norint aš šaukiu,
kad man bėdės dāra, taczau
ne išklusamas esmi; aš šaus

tiu, o ne jokios czonay ne yra
prowos.

7. Jis mano kėla uždėre,
kad negallu pėreiti; ir ant
mano tako tamsybe uždėjo.

8. Jis mano garbe man atė-
me, ir wainikta nū mano
galwės nuėle.

9. Jis manne wissikay sa-
lause, ir dūst man eiti; ir iš-
plėše mano nussitikkėjinta,
kaip koki medį.

10. Jo kerkstas ant manne
ėnitro, ir jis manne per sawo
neprieteli laikta.

11. Jo žalnėrei wissi iš wieno
atėjo, ir saw kėla per manne
padare, ir apgulle mano nam-
mus.

12. Jis mano brolus nū
manne attolino, ir mano
gentis man swettimi pastojo.

13. Mano artimėsi atsitrauke;
ir mano prietelei manne už-
miršo.

14. Mano šeimyna ir mano
slūgines laikta manne per swet-
tima; aš ne pažystams pa-
stojau po jų akčių.

15. Aš šaukiau sawo berno,
o jis man ne atsakė; aš tur-
ėjau jė wercdams prašyti ju
sawo burna.

16. Mano patri elgesė kaip
swettima, man jės šaukė;
aš turau prašyti sawo waitū
waitus.

17. Kamgi patis jamė kudi-
kai manne nieko ne atboj; kad
jė pabartytai jė dūst man
piktus žodžius.

18. Wissi manne wicmisi bai-
dos manne; ir kurras mylė-
jau nū priek manne iš wieno
ėjau minam.

19. Mano kaulai kaba prie
mano

mano ūdās ir kūnā; ir ne galu sawo dantis ūdā apdengti.

21. Sustinilkie ant mannes, sustinilkie ant mannes, jus mano prietelei; nēs Dievo rānka manne istikto.

22. Kodēl jus manne pērsēk līnejat, lygey kaip Dievas, ir ne gālite mano kūno prizwālgyt?

23. Ak, kad mano kalbos butu rāšomos! Ak, kad i kōtias knygas jos butu sūtāšomos!

24. Su gelležēs wirballa ant šwinno, ir ant amžino pāminklo i ūlā i kappojamos!

25. Bet aš zināu, kad mano Išgēlbētōjis gywas yra, ir jis manne potam iš žemēs priekels.

26. Ir aš potam šitta sawo ūdā busu apwilktas, ir sawo kūnā Dieva reggēšu.

27. Tā pati aš sawo reggēšu, ir mano ātis jē mattys, o ne jōtē kīttas. Mano iekštis sūēsti mano prieglobstijē.

28. Nēs jus kalbat: kaipo mēs jē gālime pērsēktinēti, ir priēzasties ant jo rasti?

29. Bijōkites kardo: nēs kards yra kērštās ant žmonū nussidējumū, kad zinnotumbis, sūda ēsanti.

20. Pērsēkrymas.

Sopars tāba aplē nepēkūlātāneis palātma Dievā nēstolānēšijū.

Tai atšāke Sopar iš Maema, tarrydams;

2. Ant to aš turru atšālyti, o ne galu lāukti.

3. Ir rōds norn girdēti, kas tas (mano jodvys) norēti barti ir peikti: nēs dīwāse mano pros to tur uz manne atšālyti.

4. Ar tu nezināi, wissada

taipo nussidawus, kōt žmonēms ant swiāto būmū, oidi.

5. Kad gyrus Dieva nēstis bijanczū, ne ilgay patēnēš ir dzaugšmas nēwīernijū patēnēš (un) ākēis mirkšmā.

6. Norint jo (garbēs) kūsētum's dangu priekrū, ir galwa i kēi debbēš i kēitēš.

7. Taczau pasfāus jis prapuls kaip kōks kūdas, kad tie, kurrie jē garbēje laiķē, satys: kur yra jissai?

8. Kaipo sapnas pēreiti, taip ir jis nebus rāstas, ir kaip reggējum's nācēze prapūla.

9. Kurri ākēis jē mātē, jo daugiaus ne mattys; ir jo wiera daugiaus jē ne mattys.

10. Jo waitai ubbagais eis, ir jo rānka jam proca i alga dūs.

11. Jo kālāi pālēptus mōgriekus gērtay nīmōtēs, ir šū jūmi i žemē gulsis.

12. Norint jam piktēbe, jo burnoje i kany ey atsidūs, tā taczau jo liežuwis kīttāp attras.

13. Ji užlāikoma, ir jam nēpērleidžama bus, ir jam ginta bus jo kākē.

14. Jo walgis jo widdurok jam pawirs i angijū tulži.

15. Lobjus, kurrus jis prarijo, tur jis wēl išspjāuti; ir Diev's jūš iš jo pilwo warrys.

16. Jis angijū tulži žys; ir žalczo liežuwis jē juddys.

17. Jis ne mattys srowes nēpāuppes, meddumi ir swiēstu tēkanczes.

18. Jis dirbs, bet nē sam ant gēro; ir jo lobjei tēnē kīttiems, kad jis tais nē gaus na dzaugtissi.

10. Ties jāpamācīte ir pra-
stojā mēdzojē, šīs butas
pils jomas plesē, turā ne
pakāpēs.

11. Ties jo pilvas ne galējo
pilkas buti, ir (pils) branz
gūm lobja ne ištēgs.

12. Ties ne ušlīks jo walgio:
tēdēl jo gērs pagwēnim's ne
ištēlīkys.

13. Morint jis āpsta ir gan-
nā tur, taczau jīšai drebbēs,
wīssokia bēda ant jo atēis.

14. Wiena karr jo pilwas
jam bus pilnās, ir jis narsa
sawo didzio kērsto ant jo sus;
Jis ant jo dūs lyti sawo mūst.

15. Jis bēgs (pamātes) gelležinni
šāwā; ir warrinnis kēlpinys
ir prawarrys.

16. Tug's kardas per jē per-
eis; ir kardo žwīlgims, kurs
jam karrus bus, su ištēsczu
ant jo užeis.

17. Ne yra czonay ne jokiōs
tamšybēs, kurri jē gallētu ap-
dēngti. Jē ugnis ne ušpusta
šlīdegis; ir kurs ušlīkto jo
namnūse, tam ne gerray bus.

18. Dangus jo nūšlīdēsums
ištēdīs; ir žeme priekš jē kēlsis.

19. Jawai ištē jo butto bus ištē-
gābenti, ištēkstyti dienōje jo
kērsto.

20. Tai alga Diewo=nessibiz
jānczo žmogaus prie Diewo,
ir tēwonyste jo kēlboš pas
Diewa.

21. Pērskyrimas.
Ties mēlī mērc; žovard kēlbrāpē pa-
lūka ir korawone Diewo=nessibiz
žēbas atšakydams tēv.

22. Ben paklausyt mē-
nō kēlboš, ir dūktē mōz
kūlis.

23. Ušlīkīte manīt, kad ir aš
kēlēcān, ir potam manīt
ištēkīte.

4. Ugrī aš darba turā, ka
kotiū žmogam, kad mānā
širdis (kotij lēdij) ne paprān's

5. Šen grafkītes manīt, jo
jus pašigābēdami žvēkstē, ir
ranta ant burmōs uždēstē.

6. Aš to atsimandams ištēgā-
stu, ir drebbējimas užeit mā-
nō kūnā.

7. Kogidēl (gerray): gywena
Diewo=nessibizantē, pašstū
ir platinas lobjēis.

8. Jā waitai pakājuje stow
aplīnē jās, ir jā waitā waitai
yra pas jās.

9. Jē buttas pakājus tur
nā bāimēs; ir Diewo rykšē
ne yra ant jū.

10. Jo jānczi sēkass, ir wis
kē atēis jam parantuy: jo kār-
we wērši tur, ir ne stow
berzde.

11. Jā jauni waitai ištē kēip
kaimene, ir jā kūdītē eit šo-
kēdēdami.

12. Jē kērkstān's ša bubnais
ir su arpomis, ir līkšini yra
su wamzdeis.

13. Jē pašst gerrōmis dienō-
mis, ir wōs attēis mīkstē ištē-
gast pēkloš.

14. Kurri taczau Diewui
saba: trāutis nā mūst; mes
apie tawo kēllus ne norime
jinnōn.

15. Kas yra wūssogālis, kad
jam šurētūmbun slūt: arba
kū gerrēst pāstōm, jopi
šankōmēt mōz arba.

16. Bet šray, jā lobis ne šdō-
jā kēlboš mōdēl Diewo=nessi-
bizanczujā mīslis, atstū nā
manīt, ir tēis buti.

17. Kēip žibnyte Diewo-
nessibizantē ištēgēs, ir jā
nēpalūka mōz ant atēis! Jis
šdōmē tūba ištēkīte sawo
kērste.

18. Jē

18. Ir bus kaip ruggerios
prieš vėją, ir kaip pelus, kar-
rus standus vėjas nuneša.

19. Dievas jo nepalaima pa-
laikta ant jo vaikū. Kad jis
jam užmokės, tarmatyta bus.

20. Jo akis matys jo pra-
pūlimma; ir nū didjo papy-
tio Wifogalinco jis gers.

21. Nėš kam pamiegs jo
nammai po jumi: ir jo mē-
nessū skaitlus wos per pusa-
passiliks.

22. Kas Dievą mokiš, ir
aukštosus sudijenti?

23. Srisai numiršta tinkšmas
ir sveiks, wissor baggotysteje,
ir wissay pilnybėje.

24. Jo pieno-bosas yra pieno
pilnas; ir jo kaulai pennimi
smaginėmis.

25. Bet ans numiršta su
smutninga širdze, ir niekadōs
su džiaugsmu ne walgis.

26. Ir lygey gul su kita kitta
žemeje, ir kirmesės jās ap-
denge.

27. Sxtay, aš gerray paiz-
stu jūšū mislis, ir jūšū pit-
tas damas prieš manna.

28. Nėš jus sakote: Kur yra
buttas kunnigaigsczo? ir kur
yra nammai, kurruse pikreji
gyweno?

29. Jūk jus apie tai kalbate,
kaip prasti žmones, ir ne su-
prantat, ka annu jū passielgi-
mas žentlin.

30. Nėš piktasis palai kom's
yra ikti prapūlimmo dienai,
ir ikti dienai didjo kersio jis
passiliekt.

31. Kas nor satyti, ka jis
užpelnes, regimay: tu patint:
kas jam užmokės, kas jo dakt.

32. Bet jis grabop' plėšam's
yra, ir prie pulko tur passie-
likis.

33. Gerray jam patitto uppes
dumblas, ir wissay žmones pas-
kuy ji eis, ir tū kattie bitm
jo būdo, nestatlia ne yra.
34. Gerray jis manne kaip no-
prosnay linksimat? Ir jūšū
atsakymas: atelsi ant netel-
bes.

22. Perštyrimas.
Elipas trečia karta apie Jobo trobulius.

Tai atsakydams Elipas: ir
Teman tave:

1. Kū privāla Dievas yra
lingo, ir kam tinka jam iš-
manas?

2. Bis tikti, Wifogalingam
patinkant, kad tu taip: nosi
bazu passidarrat: arba, ka
gelbti jam, norint sama, pas-
sielgimma per tikray wera
laikai?

3. Ar misliji, Jitamas biloz
senti, tawo korawon: ir aš
tawimi ant promos eiti? apso

4. Beje tawo pyktenybē yra
per diadez: ir tawo nustojus
mū ne jokio galo ne yra, quas

5. Tu rasti sawo broliū, tawo
koki atimeit be prieasies, tu
nūgam drabuzus nureōsid oca

6. Tu pailsus ne pagrdei
wandenimi, ir isalkusam
sawo dūna užgynei. Nūdona?

7. Tu gwolta ant žemes pa-
darrei, ir šlowingay toje is-
dejei.

8. Nastes tu tussces nū p-
wes isleidei, ir šitratu per-
sulaujei.

9. Todel tu (ilogimtis ne) wite
wėmis est apdets, ir bānne
tawo umay išgandino. Iaq qoc

10. Argi tu ne regheidambet
tamšybes, ir wandens? Ito-
wes ar tawo ne apdengta?

12. Sxtay,

12. O Dieve, Dievas aukštai yra dangus, ir matai maizdes aukštybėse;

13. O tu kalbi: Ka žinai Dievas, ar jis galiu, kas tam-foi yra, žinai?

14. Debesci yra jo apkalba, jis ne mata, ir waitščioj per wissus dangaus pašalus.

15. Ar tu nori swiero taku eiti? Kuris neteisiesi jo?

16. Kurrie prapūle pirm-čieso; ir wandu jū grunta paplome.

17. Kurrie tare Dievui: at-šdē nū musū; Ka Wissogālisis jiems darryti galiu?

18. Norint jis jū buta su lobstis pilda. Alle Dievo-nessibūnczū mislis atstu testo nū mahinis.

19. Tiesieji mattys, ir džange-
sis, ir nekaltassis jū jūksis.

20. Mattysie, jū darbai su-
galsi ir jū palaita ugnis su-
degs.

21. Taigi su jūmi surit, ir
turrek, patėjus; is so taw
daug gero atsirassis.

22. Klansyk zokona is so
burnos, ir jo kalba idē i sa-
wo firdi.

23. Jey prissiwersi Wissoga-
linczop, tai busi palinksmintas;
ir attolisi neteisybe nū sawo
namu.

24. Tai uz žeme aukša dūsi,
ir uz ūlas aukso uppes.

25. Ir Wissogālisis bus tawo
aukšas, o sidabras bus taw
su kaupiu dūtas.

26. Tai passimēgsi Wissoga-
linczū, ir sawo weida Die-
wop pakelsi.

27. Tai jū melsi, o jis tawo
klansys, ir sawo pažadėjuma
atradusi.

28. Ka tu tiki pradiš, tai
taw dūš ant gėro atit; ir
swiesa ant tawo kelo swiesos.

29. Ais kurrie passiamin,
tus jis paauksin, ir kurs sa-
wo affis muleid; tas passi-
gāus.

30. Ir nekaltassis bus išgel-
betas; o jis bus išgelbamas
sawo rankū cystybės dėley.

23. Pėsskyrimas.

Jobas pašaut sawo gertės Gajmės dėlen
Dievo: Gudo: Krāsēs.

Jobas atsakydams tare:

1. Mano kalba dar passis
liekt smutnai: mano syla silp-
na yra mano dusaujimu dėley.

2. Al, kad zinnočiau, kaipo
ji rasiu, ir prie jo krāsēs pris-
sigāusu;

3. Ir sūda po jo atkiū padē-
czau, ir sawo burna barrim-
mais pripildiczau.

4. Ir istirczau kalba, kurre
(Dievas) man atsakytu, ir girs
dēcza, Ka jis man sakytu.

5. Jey Jissai su didde syla su
mannimi nor bylinėti: te
nessielge Jis taipo pries mañs;

6. Bet man tojaus po atkiū
te padedde, tai as sawo prowa
berods laimėsu.

7. Bet jey as dabbar tiesog-
eimi, tai jo czonay ne yra:
jey atgalos eimi, tai jū ne mata-
tan.

8. Jey jis prie faires yra, tai jū
nesuganna; jey jis prie dafines
passilep, tai jū ne mattau.

9. Bet jis pagysia mano kē-
la gerray. O Jis te mėgin-
manns, tai as iskrāsas busu
kaip aukšas.

10. Ais as kama kaja statau
ant jo kelo, ir laikan jo kelo,
ir nū jū ne atšioju.

11. Ir ne atšioju nū prisatiz-
mo

mo šo lupū, ir apšaugoju
kalbą šo būnės daugiųjų,
kaip kalts esmi.

13. Jis wiens yra, kas jam
gal atskirti? Ir jis dąra, kaip
jis nor.

14. Ir norint man užmori, ta
užpelnau, tai taciau dar dau-
giaus man ušlaitis yra.

15. Todėl aš išsigąstu Jo, ir
tai jauzdams, aš jo bijausi.

16. Dienos mano širdi lėta
padara, ir Wifogalasis manne
išgandino.

17. Nėš tamšybe man ne pa-
dara gala, ir tamšybe pō ma-
no atliū ne nor apdengta
buti.

24. Perskytinās.

*Šiame Dievo paslėpimo, ir taciau teise
malda, Dievo bijantys, ir
Dievo apšaugojami valdona.*

Sam ne turėtu cėsai paslėpti
buti Wifogalinčiam? Ir
kurie Jė pažysta, ne mātą šo
dienas.

2. Jie rubbėjus atgalon
wara: jie plėša kaimens, ir
je gāna.

3. Ji sistratū āsilus šalim wa-
ra, ir imma našli jāucius
ant užstato.

4. Wargdienei tur jiems iš
kėlo eiti, ir reikalangi ant žes-
mės tur paslėpti.

5. Sūray, žwevys puščioje
išeiti, kaip peate, antst ant
plėšimmo? Kad walgį patais-
sytą jaunimis.

6. Jie nuwala imi dienos
wislab, ka ji tikt neša, ir ren-
ka wyno kalnā su neteisibe
apturrima.

7. Nūgus jie palieta taip
begallincius, ir ne palieta
jiems užloda kaltis, kur-
iems rubus atėme.

8. Kad prie šio tur kalyas,
didžiai lyti nū kalnams, ir
pillant, kadangi netur gal
paslėpti.

9. Jie plėša kėdiki nū kėdiki,
ir padara tirtat, ir patwar-
gin žmones aštrius imdami.

10. Nūgūsus jie be stablūs
dušt eiti, ir išalkutems ne atims
mā pedus.

11. Jie jās wercia alkū pas-
daryti ant sawo pacū mal-
lunā, ir sawo pacū spāstus
wus minti, o taciau jiems dušt
troškū.

12. Jie padara kad žmones
mieste tur dušanti, ir duša
užmuštųjų tur šauti, o dienas
jā ne parstum.

13. Todėl jie nesisait pri-
(Jo) šwiesos, ir nepažysta Jo
kėla, neį sugrysta ir jo talt-
kus.

14. Aukstant kėlasi varbės
ninkis, ir pasimāug wargdienei ir
reikalaujenti, ir nakče jayra
lyg waggis.

15. Atkis wenczawones per-
zengtojo dabojasi tamšos, sa-
kancio: mannes ne mātą ne
jokia atkis; ir mistis paslėpts
esas.

16. Tamsoje jis i buttus iš-
gāun, dienoje jie iš wiend
wisi paslėpt, prisišijodami
šwiesos.

17. Nėš jey jiems rytas kan-
das, tai yra jiems kaip tam-
sybe; nės jis jaučia tamšybes
išgalti.

18. Jis lengwāy nueiti, kaip
ant wandens; Jo uirtas
nūšimazin ant žemės, ir sawo
wyniczos ne priur.

19. Pėkla atim sūsigriešijens
čas, kaip swantas ir giedra
sniego wandeni gaisin.

22. Jis miškas dingi pšmir-
ši jo pašimigimmas iškirmys;
jo daugis ne bus minneta;
jis bus sulaužits kaip newai-
lingas medis.

23. Jisai uskabinnos aplėista-
lams gundancs, ir našlei
nieko gera ne padare.

24. Ir galingus po sawimi
pawerte sawo syla. Jis pa-
laimoj budams, ne žinnos,
bau gyws passiliks.

25. Jis tiesa saw pats pakajus
padara, kurru nussitiktetu; o
taczau jo akkis jur ant ju
darbu.

26. Jie ant trampo cėso yra
paaukstinti, ir nieka pawir-
sta, o prispaudzami ir wissai-
p iškastu bus; ir kaip pirmėji
ispai prie warpū bus nukulti.

27. Ar ne taipo? gerray, kas
mane mellagiu padarrys, ir išk-
ladis, mane niekus kalbejusi?

28. Perskyrimas.

29. Dėwo akcia wissi žmones. Gilest-
ninfai.

Tai atsake Bildoas iš Sua,
tarrydams:

2. Ar ne stow prie jo wilespa-
tyte bėybaimė, pakajaus da-
tancio tarp sawo aukščiausū?

3. Kas jo žalnerū pulkus pa-
roktis? ir ant kurro ne uztėka
jo šwiesybe?

4. Ir kaip gal žmogus teisus
buti po Dėwo akcia? Ir
kaip gal cyslas buti žmo-
gaus maitas?

5. Gytay, mienū dar ne šwies-
lo, ir žmogus des dar ne cys-
las po jo akcia?

6. Kaip jo majaus žmogus,
kamelaitė, ir žmogaus wai-
las, tirmelė?

26. Perskyrimas.

Jobas pagadėbin Dėwo šwies toli labiaus
ne taip Bildoas.

Jobas atjatydams tare:

2. Ka tu uįstoji? Ar ne jo-
kio macnummo ne turrinti?
Ar gėlbi drutybės ne jokios
peczuse turrinti?

3. Kam tu pamokinnima
dūdi? Ar ne jokios isminties
ne turrinczam? ir parodai ga-
linczam, kaip jis tai istaisytu?

4. Po kieno akcia tu kalbi?
Ir po kurro akcia iskeit kwaz
pas is tawes?

5. Nūlinei tazijassi po wanz
denimis su tais, kurrie su jeis
gywena.

6. Pella po jo akcia yra at-
dengta, ir prapūlim's ne tur
uįdangkti.

7. Jis šaure isplatin ant
tustummo, ir pakabinna žeme
ant nieko.

8. Jis sulauka wāndeni i sawo
debėsis; o debėsei po tū ne
suplysta.

9. Jis laika sawo krāsę, ir plā-
tin sawo debėsi per ta:

10. Jis aplink wāndeni rāka
pastatę, akci šwiesybei su tam-
sybe sugaistant.

11. Dangaus stulpai drėba, ir
isiganda jo barniės.

12. Iš jo maciės jures umay
sussijuddin; ir is Jo rāzums
mo passikel aukstybe jurū.

13. Prie dangaus grazi ran-
das per jo wėja; ir jo ranka
pagatawoj' tēsti salti.

14. Gytay, taipo eiti jo dar-
bas; o apie tai mes pra-
sta žodeli girdejome. Bet kas
non perkuna jo gallybės per-
mannyti?

27. Perskyrimas.

Jobas apginti noredams sawo Defaltusę,
Ingu žmogis nobajna prieš ne totėnan

Ir Jobas tolaus pagawo
sawo kalbas kalbėti, tarry-
dams:

2. Kaip

2. Kaip tikėray Dievas gywas, man prouwos dar ne darasis, ir Wissogális, mano dušei smutnybe dūdasis:

3. Būl mano kwápas manije, ir šnypsim's nū Diewo mano nūse yra:

4. Mano lūpos nejokiōs ne teisybės ne kalbės, ir mano liejuwis ney apie joki wylu ne sakys.

5. Tai atstu testow nū mannis, kad jusu žodžams pritarczau: itki mano galui ateinant, aš ne atstōsu nū sawo nobajnyšės.

6. Aš sawo teisybe niekad ne pamešiu: mano sąžine manne ne krenta, wisso mano passielgimmo deley.

7. Bet mano neprietelus bus iškraštas Diewo-nessibijas, ir kurs priēs manns šengias, neteius.

8. Nės kas yra nussitekkėjim's žmogaus newiernay Diewo-prissibijanczo, kad jis taipo šykštus yra, o tacrau Diewas jo duše šalin plėša?

9. Ar tu misliji, Diewa jo šaukšma klausysenti, tuzbai ant jo ateinant?

10. Kaip jis gal Wissogálin-czu passimėgt, arba Diewop kū crēs šaukt?

11. Aš jas mokėsu apie Diewo ranka, ir kūmi Wissogális passimėgsta, aš ne slėpsu.

12. Štay, jus wissi laikoties per išmintingus: kodėlgi tokius niekus kalbat?

13. Tai yra alga nelábo žmogaus pas Diewo, ir tewonyšė smarkininkū, kuris nū Wissogálinco sulauks.

14. Jey jis daug waitū turės, tai jie kardui teks; ir jo

waitū waitai ne privalgis dūnōs.

15. Jo palikkėj be mirštane bus palaidoti; ir jo našlės ne werks.

16. Kad jis pinningus sunesš kaip žemmes, ir šurenka drabuzus kaip moli:

17. Tai tus jis teisa pagatāwis; alle teisusis jeis apsirės dys, ir nekaltassis pinningus išdallys.

18. Jis pakur sawo nammus kaip woras, ir kaipo sąrgas pašūres padāta.

19. Bagotas, atsiguldams, nieko su sawimi drauge ne plies; jis sawo akkis atwers, ir nieko czonay ne bus.

20. Ji išgastis užpuls kaip wandū; nakimis ji paima wietra.

21. Rytwejas ji nunesš, kad jis nueis; ir sujuddinimas ji iš jo wietōs warrys.

22. Jis tai ant jo užwes, ir jo necrēdis: jam wistab iš jo rankū iškrušs.

23. Ant jo rankas suplōs, ir ant jo šnipzdēs, kur jam buvus.

23. Pėrsšyrimas.

Išminties Pagarbinnimas prie Diewo ir žmonū.

Sidabras tur sawo gyslas, ir áušas sawo wieta, kur tirpomas.

2. Gellejis iš žemės išimamas, ir iš atmenū tirpomas yra wāras.

3. Tik wiena karta tamša gāla tur, ir tik pastiaus rancdami yra tamsoj gillybėj paslėpti (atmenelei ar grumtelei, ir turil áušas ir sidabras immamas.)

4. Tokia uppe išeit, kad ir aplink ta gywenaje, kēla tenay pas

pažettagir wēl nusēnt ir kaip
šaute nusėai nū žmoni.

20. Žuognis iš žemės appaczōs
išsklėdama, norint ant wirs
šaus walginui užaugant.

21. Randamas Sappyras kelloso
wiefosa, ir žemės gramtai kūr-
rūse aukšas yra.

22. Ta taba ne wiens paukštis
nepažinno, ir nejožio wānago
aklis ne mate.

23. Paitus waitai to ne apmyz
ne, ir ne wiens lūtas tūmi ne
ėjas.

24. Ir ranka prideddama yra
prie ūlū, ir kalnai yra apkāsomi.

25. Uppes iš ūlū yra išpliez
šamos, ir wislab, kas brangu,
māto aklis.

26. Ginnoma yra wandens
stowe, ir ant šwiesōs pasiata,
kas wandenije paslėpta.

27. Bet kur nori išminties ra-
šai? Ir kur yra wieta razumo?

28. Ne wiens ne zinna, kur
ji stow, ir ne randoma yra
žemėje gywūjū.

29. Gelme safo: ji niera man-
nije; o jures safo: ji ne yra pas
manne.

30. Ne galli aukša už je dūti,
ney sidābra atswerti, je
užmokėti.

31. Jei ne prilygsta Wpyro
aukšas, arba (bratigus atinū waddin-
namas) Wnyks bey Sappyras.

32. Aukšas bey Demants negal
jėi prilygti, ney brangiausais
žemėjugais negal apmainyta
buti.

33. (Brangiausi atmenėlei) Kamot
bey Gabis (vriēš ie) nerokojami;
išmintis pėrswer perlas.

34. Topasius iš Murrinnū
žemės jei ne lygus laikomas;
ir tyszczānsas aukšas jei ne pri-
lygsta.

20. Žagt kur ateit išmintis?
ir kur yra proto wieta?

21. Ji paslėpta yra po akli-
wisū gywūjū, ir paslėpta
paukščiams po dangumi.

22. Pražuddimmas bey smet-
tis safa: mes sawo ausimis jōs
garša girdejome.

23. Diemas kėla, jospi zinna,
ir pažysta jōs wieta.

24. Nėš jis mata swieto kraš-
tus, ir reg' wislab, kas po
dangumi yra.

25. Kaip Jis wėjui jo swark
dare, ir wāndenui jo tikra
miera stāte;

26. Kaip jis lytni rāka padac-
re, o žaibui bey perkunai kėla:

27. Tai Jis je mate, ir pasac-
kojo apie je, pagatawojo je ir
išrādo jį;

28. Ir tare žmogui: Sztay,
Pono Diewa bāime, tūi yra
išmintis, ir piktā wengti, tūi
yra prōtas.

29. Pėrskyrimas.

Jobas wāfatoja pirmajēs sawo palaimingas
Dienas.

Ir Jobas wēl pradėjo sawo
kalbas kalbėti, ir tare:

1. Ak kad buczau tols, kōks
pėrėjusose mėnessose, dienosā,
kurrūsa manne Diemas apsau-
gojo:

2. Kaip jo žybnyce ant mano
galwōs šwiesojo, ir aš prie jo
šwiesybēs tamisybeje waitē-
czojau.

3. Kōks buwan dienosā sawo
jaunystēs, kaip Diewo paslāpe-
tines ant mano namū buwo:

4. Kad Wissogālis dar su
mannimi buwo, ir mano wais
kai aplink manne:

5. Kad sawo žingsnis mazgo-
jau swieste, ir ūlos man allēs
jais uppes liejo:

6. Kad

7. Kad

7. Kad išeiau iš miesto var-
tų, ir sawo krāsę pataisydinau
ant uliczos:

8. Kad jaunims manne mat-
tydams passilepdawo, ir sen-
nėliu man atsileldawo:

9. Kad wyresnėji palauda-
wo kalbėti, ir sawo rankas ant
sawo burnos uždėdawo:

10. Kad kunigaitėsczū balsas
ne drisdawo kalbėti, ir jū lie-
žuwis prie jū gomoru prilip-
dawo.

11. Nes kursai sawo ausimis
mannes klausydawo, tas manne
per išgannyta garbindawo; ir
kursai sawo akimis manne
matydawo, tas manne pagir-
dawo.

12. Nes aš išgelbėjau warg-
dieni, skaucenti, ir sirrąta, ne-
jotie gelbetojo ne turrinti.

13. Dėgnone to, kurrām su-
gausit reikėjo, ant mannes atei-
dawo; ir aš palinksmindawau
naslū širdi.

14. Teisybe buwo mano rubas,
kurre apsiwilkau kaip sermėga;
ir mano sudas buwo mano
kunigaitėstis ka kėppurte.

15. Aš buwau aliojo akis,
bey raišojo kijos.

16. Aš buwau tėwas pawar-
gusū; ir kurras bylas aš ne-
žinojau, tas išjęstojau.

17. Aš iškalau krumintus
dantis nėtetojo; ir plėsimma
išplėkau iš jo danti.

18. Aš mistijau: aš notu sawo
lizde pameti, ir sawo dienū
daug padaryti, kaip žiedrės.

19. Mano šėla išdygo pas
wandent; ir rassa passilėto ant
mano pjuties.

20. Mano plowe wis ant
mannes atsimanijno, ir mano
filpinis gerinosi mano rankoje.

21. Klampydawo mano kalbės,
ir tylėdawo, ir laukdamo mano
pamelislo.

22. Po mano žodžių netoies
daugiaus ne kalbėdawo; ir
mano kalba labbay pamėgda-
wo, jiems.

23. Jie mannes laukdawo kaip
lytaus, ir išsiojo kaip ant waz-
karo lytaus.

24. Kad aš su jeis sutydawau,
jie todėl ne per drusus pasto-
dawo; ir šwiesybe mano akiai
manne ne prastesni ne padars-
tydawo.

25. Kad aš jūs atlantydawau,
tai wyrausoj wietoj turrejan
sedėti, ir gywendawau kaip
karalus tarp žalnerū, palink-
mindams bėdoj esancijau.

30. Perskyrimas.

Jobas skundžia sawo wargę ir
pagundimmo.

Det dabbar manne išėjau man
jaunesni, kurrū tėjus ne
buczau per wertus laikus sta-
tyti tarp sawo šunū prie amū
laikomū.

2. Kurrū turta aš per nieka
laikiau, kurrie ne gallejo pas-
festi.

3. Kurrie dėl bado ir pawar-
gio wieni i pusczes bėgo, umay
pagėdo ir bedni pastojau ant.

4. Kurrie dilgynes išrowe
aplink krumus, ir kadagiū
šaknis buwo jū walgis.

5. Ir tas išrowe, erystans
dawo jie, lyg kaip waggis.

6. Prie baisū upiū jie gywens
dawo, žemės dubese ir atmenū
plykose.

7. Tarp krumū jie skaudawo,
ir po usnimis jie surindawo.

8. Waiškai niekam nemetu
ir paniekintū žmonū. Kurrie
prastėjusi buwo ant žemės.

ant 9. Dab-

9. Dabbar aš jū giesmėle pas-
siojau, ir jū pāsaka turra buti.

10. Jie baidosi mannimi, ir
toliatširauk nū mannas, ir ne
credij po mano akliū spjāuditi.

11. Jie mano wirwa nuran-
ninno, ir manne nieku padā-
re, ir kas mano buwo, nēy
jabbōt išjabojo.

12. Pāgal dėšins, dar man
žalojant, jie pries manne pas-
sistate, ir mano kōja išstūme,
ir per manne kēla padāre, man-
ne sugaišinti.

13. Jie mano taškās sulānje;
jiems taip lengwu buwo man-
ne iškāditi, kad ir nejokiōs
pagālbōs tam ne priwāle.

14. Jie atėjo, kaip per atwirra
pagruwimma i widdu, ir be
dawādo užpūle.

15. Išgastis manne užėjo, ir
pėrsėktinėjo kaip wėjas mano
šlowis, ir kaip bėganti debbesis
mano palaiminga passilaitima.

16. Bet dabbar išsiliejo mano
dwaše ant mannes; ir manne
sugrėbe wargingas cėsas.

17. Tatkze mano kaulai wissur
pėrsfwerbiami; ir kurrė manne
guinōj, neatsigul miegōti.

18. Per wargū daugumma
littaip aprėdams esmi; ir tomi
manne apjosta, kaip su šyle
mano sermėgōs.

19. Manne i purwa imyne,
ir lygu padāre dulkei ir pelle-
nams.

20. Jey aš tawisp' šaukia, tai
tu man ne atšakai; jey stojōs
po tawo akliū, tai tu ne žuri
i manne.

21. Tu man pėrsiwertei i
baisu, ir parōdai, kad manne
nešenti sawo rankōs drutybe.

22. Tu manne pakelli, ir dūdi
man ant wėjo wazoti, ir sutir-
pinni manne macney.

23. Nėis aš žimau, tu manne
šmerczui padūsi, cze yra pastir-
tas buttas wissū gywuju.

24. Taczu Jis rankōs ne iš-
ties i lawon-kaulū butteli, ir
ne šauks dēl Jo pagaddinnimo.

25. Aš juē werkiau sunkioj
gaddynoj, ir mano duša gais-
lėjos pawargėlū.

26. Aš laukiau gėro, o nieko
gėro ateiti; aš tikėjāus šwies-
sybe, o ateiti tamsybe.

27. Mano widdurei wėrd,
ir ne palāuj; manne ušpūle
wargingas cėsas.

28. Aš jūds waitšczoju, o
taczau nejokia šaule manne ne
kėpin; aš atsitėllu suffirintim-
me šaukdamas.

29. Aš esmi brolis žalcū, ir
draugas waitū appokū.

30. Mano ūda ant mannes
jūda pastōjo, ir mano kaulai
išdruwo iš karščzo.

31. Mano (tinsimbes) arpa skun-
da pastōjo, ir mano wamzdis
werksmū.

19

31. Pėrsfyrimas.

Jobo ne hartinas Passelgimmas.

Aš derėjima darrau su sawo
aklimis, kad ne žurėczau i
kokia merga.

2. Bet kokia man Diėws dūst
alga iš aukšto? Ir kokia tes-
wonyšte Wissogālisis iš aukš-
tybės?

3. Ar ne reiktu gerraus neteiz
samui tokiōs nepalaimōs tur-
rėti, ir piktadėjai taip prastums
tam buti?

4. Ar Jis ne mātō mano kėl-
lus, ir skaita wissas mano
žingsnis?

5. Ar aš mylėjau niekyste?
arba ar mano kōja šubbinos
klāsta darryt?

Aš 2

6. Tai

6. Tai manas ant tikro
swarczans te swerrie, tai Diews
iskras mano nobaznyste.

7. Ar mano žingsnis iskrupo
iš kėlo, ir mano širdis mano
akimis iškėjo, ir koks daktis
mano rankosa prilipko:

8. Tai ką sėczau, turrėtu kėis
suėsti, ir mano gimmine tur-
rėtu iš kėnū išgausinta buti.

9. Jey mano širdis dawe
prisiragint prie moters, ir jey
aš prie sawo artimo durrū ty-
kojau:

10. Tai turrėtu mano patti
buti kėito apgėdinta, ir turrėtu
kėiti su je sugulti.

11. Nėš tai newiežlibs daktis,
ir nusidėjimas pasūditi su-
dzams.

12. Nėš tai butu ugnis iktė i
prapulimma suėdanti, ir wissa
mano gerrybe iš kėnū išwėr-
czenti.

13. Ar aš niekinau teisybe
sawo berno, arba sawo slūgi-
nės, kad jie byla prieš manm
turrėjo:

14. Ka aš darryczau, jey Diew's
passikėltu: ir ką aš atskatyczau,
jey jis mano griekus pajėskotu:

15. Ar ir ji ne tas padarė, kurs
manne mano motinės žywatte
padarė, ir ji žywatte taipojau
pagatėwojo:

16. Ar aš reikalānjanczams
jū nora użgynau, ko jie praše:
ir našlū atkims dawjat alpti:

17. Ar aš sawo kėsnė wiens
walgiau, ar ir siccata ne drang
nū to walgė:

18. Nėš aš iš jaunystės el-
giauši kaip tėw's, ir nū sawo
augiwės žywato! aš rod's pa-
linksminnau.

19. Ar aš koks smogū maczau
prapulanti, kad rabi ne tur-

rėjo, ar ir wargdienū be
apdango dawjau wangi:

20. Ar manne jo šonos ne
žegnojo, kaip jis mano kėu
kaileis susildams buwo:

21. Ar aš sawo ranka patėlau
ant siccatas, kaip maczauš,
prowa darrydams, macės tur-
rys gelbeti;

22. Tai te issinarrin mano
petrys iš sawo wietės, ir mano
ranka te kūr' nū sawo kaulū.

23. Nėš aš bijauši Diewo,
kaip kokia neganda ant mans
nės, ir jo korona ne galēczau
iškėsti.

24. Ar aš ant aukso passitėz
kėjau, ir aukso daugummui sa-
kiau: mano palinksminėjimas.

25. Ar aš passidzangiau, kad
diddi lobė turrėjau, ir mano
ranka wiss kagi supelnausi
buwo:

26. Ar aš i (kūlės) šwiesybė
žurėjau, kad ji šwiesey šwiete,
ir i mėnessi, kad jis pītės kūr:

27. Ar mano širdis slapta
pėrsikalbėdino, kad mano ranka
ką mano burna buczotė:

28. Koks tai taipojau nusidė-
jim's yra sudzams saditi; nėš
tūmi ussigynes buczau Diewo
iš dangaus.

29. Ar passidzangiau, kad
mano neprietelui bėda rādės:
ir passikėlau, kad ant jo nepa-
laima užėjo:

30. Nėš ne dawjau sawo
burnai suffigriesitis, kad wė-
litu koki kėikimma jo dasei.

31. Ar ne turrėjo wyrai mano
nammūse satyti: at Diewedūl,
kad nū jo kano ne butumbim
forinti!

32. Lauke ne turrėjo swėczas
passilikti, bet aš sawo anga
atwirra laikiau kėlėwojims.

Ar

33. Ar aš sawo klasia kaip žmogus dangiau, kad aš slapčėy sawo nusidėjimą paslėpčiau?

34. Ar prisišibijojau diddės daugybėn, ir paniekinnimas mano gentainū manne pėrgandino? aš tylėjau, ir iš wartū ne išėjau.

35. Kas man dūst pėrklausiz nėtoji, kad mano išsiilgimma Disogálisis išklausytu? Kad kas knygas rąsytu apie mano byla:

36. Tai aš jas ant sawo peczū imczau, ir saw kaip wainikta apsirūščiau.

37. Aš sawo žingsnū skaitlu pasityczau, ir kaip kunnigaitėsis jopi artinczau.

38. Ar mano žeme pries manz ma sauts, ir jōs waggai iš wieno wissi werks:

39. Ar aš jōs waisus neužmokėtus walgiau, ir dušas jōs darbininkū sunkinau:

40. Tai man te aug' usnis už žvėžus, ir erskėczei už miežus.

Jobo 30 dzei tur sawo gala.

32. Pėrkšyrimas.

Eljū pūtka ant Tylėjimo Jobo Genczū.

Tai palowe tie trys wyrai Jobui atsakyti, kadangi jis per teisū laikėsi.

2. Bet Eljū, sunus Barakeel iš (james) Bus, gimminės Ram, supyko ant Jobo, kad sawo dušas už teisėsnę laikę ne kaip Diewa,

3. Taipojau jis supyko ant sawo tryū genczū, kad jie ne jokio atsakimo rādami, taczau Joba buwo káltine.

4. Nės Eljū buwo laukęs, ikki anniemis su Jobu kalbėjus, kadangi jie sennesni už jė buwo.

5. Todėl, matydamis, ne jokio atsakimo ne esant tū tryū wyrū burnoje, jis supyko;

6. Ir taipo atsakydams Eljū, sunus Barakeel iš Bus, tarc: aš esini jauns, bet jus este senai: todėl baidzausi ir bijojaus jums paroditi, ka aš mokas.

7. Aš dumojau: te kalba mėztai, ir daugybe sennyštės išminti te paroda.

8. Bet (reggiu, Diemo) dwās žmonės esancze, ir kwapa wissogalinczo jūs padāranti protingais.

9. Diddėji ne išmintingiausi, ir sennėji ne išmano prowa.

10. Todėl ir aš noru kalbėti, paklausyt man, ir aš parodisu ka mokas.

11. Stay, aš laukiau, kad jus kalbėtumbit; aš padabbojau ant jūsu prōto, ikki tikėra kalba jums tropijant.

12. Ir dabbojau ant jūsu. Bet stay, cze ne wieno ne yrą tarp jūsu, kursai gallėtu Joba (wertau) pabart, arba ant jo kalbōs atsakyt.

13. Jus rassi sakysite: mes trōpijom išminti, kad Diemas jė patrėme, o newien's kirt's.

14. Nėganna man tōs kalbōs; aš jam ne taipo pagal jūsu kalba noru atsakyti.

15. At, jie drėba, daugiaus negal atsakyti, jie daugiaus negal kalbėti.

16. Taigi kadangi aš laukiau, o jie negallėjo kalbėti, (nės jie palaurė, ir daugiaus nieta ne atsaka.)

17. Taczau aš už sawo atsakysiu, ir ka mokas parodisu.

18. Nės aš taip pilns esini kalbōs, kad ir kwapas mano pilwa spaudžia.

19. Stay, mano pilwas yra kaip naujas wynas, kursai uždarryts budams, naujus bōsus pėrplėša. Aaa 3 20.

20. Aš turrei kalbėti, kad atsisu-
dėsciau; aš turrei savo lupas
atverti, ir atsakyti.

21. Aš ne žurėsu ney į šoki
ney į toki, ir ne jokio žmogaus
aš ne girsiu.

22. Nėš aš ne žinnau (jei
taip daryčiau) būn ne mano
sūtvertėsis po ilgą manne
atimtu.

33. Pėrskyrimas.

Eliau uitar Dievo Tėsybe.

Ben klausyk, Jobai, mano
kalbės, ir dabbot ant wissu
mano žodžių.

2. Stay, aš atveriu savo
burną, ir mano liežuvis kalba
mano burnoje.

3. Mano širdis turrės tiesa
kalbėti, ir mano lūpos turrės
tyšta išminti sakyti.

4. Dievo Dwase manne pa-
dare, ir Wissogálinco kwápas
man gywasti dawe.

5. Jei galli, tai atsakyk man;
gatawokis prieš manne, ir
stattykis.

6. Stay, aš Dievo esmi, taip
gerray kaip tu, ir iš molo aš
taipjau esmi darrytas.

7. Taczau tu mannes ne pri-
walai išigasti; ir mano ranka
taw ne tur per sunki buti.

8. Tu kalbėjai po mano ausi-
mis; balsa tawo kalbės aš
turrėjau girdėti.

9. Aš esmi tyštas, be nussi-
dejimo, nekaltas, ir grieko ne-
jokio nė turrei.

10. Stay, jis priejastis prieš
manne rado; todėl Jis manne
laika per savo neprieteli.

11. Jis mano kója į panti į-
dejo, ir ant wissu mano kėlū
padaboją.

12. Stay, iš to aš išrandu
taw neteisybę esanti, nės Die-
was didėsnis yra už žmogų.

13. Kodėl tu nori su jūmi by-
linėti, kad jis taw rofundos ne
dūst nū wissu savo darbū?

14. Nėš kad Diewas wiens
karta ka kalba, tai jis tottay
pastay ne apdumoją.

15. Sapne, regėjimo natse,
kad miegas žmones užpūla, kad
jie ant patalo miegti,

16. Tai jis atwer žmonū ausi,
ir jūš gandin ir pamotin'.

17. Kad žmogū nū jo mislū
naukreiptu, ir je apšaugotu nū
passididžawimo.

18. Ir išgelbti jo duša nū
prapūlimmo, ir jo gywasti, kad
kardu ne prapulta.

19. Jis korawoj' je skaudėjis
mais ant jo patalo, o jo wissus
kaulus diddey macney.

20. Ir je taipo wargin, kad jis
ir walgio baidos; ir jo duša
wissaip wengia walgiti.

21. Jo kūnas kudyn eit, jis ger-
ray mattyti ne gal; ir jo staibjei
sudanžami, kad ne wiens rod's
į jūš žur.

22. Jo dūša artinas prapūli-
mui, ir jo amžias prie numir-
rusū.

23. Taigi jei koks angelas,
wiens iš tūkstancū, su jūmi
kalba, žmogui apsakyti, kaip
jam reik teisybės darryti,

24. Tai jis jam malonus bus,
ir sakys: jis bus išgelbetas,
kad nenužengtu į prapūlimmą;
nės aš suderrėjimma radau.

25. Jo kūnas wėl te žaloj' kaip
po jannysteje, ir jis wėl jām's
te pastoją.

26. Jis Diewa mels, tas jam
malone išrėdis, ir savo weida
dūs mattyti su dzaugsmu, ir
žmogui pagal jo teisybę at-
pildys.

27. Jis

27. Jis pa žmonų akty. ispa-
ys, satydoms: as buczau fusti-
griekius, ir teisybe perkreipes,
bet tai man: nieka ne butu
maguusi.

28. Jis mano duše isgelbejo, kad
ne eitu: prapūlimma; bet mano
gyvąsis šviesybe matyta.

29. Eitay, tai wistab dara
Diewas, du arba tris kartus,
su koinu wienu;

30. Kad jo duše sugrazintu
is prapūlimmo, ir ji apšwieštu
šviesybe gywuju.

31. Padabot, Jobai, ir paklausyt
man, o tylēt, kad as kalbėczau.

32. Bet jey dar turri ka sakyti,
tai atsakyt man; pasakyt man,
teisus budams, as rods girdėju.

33. O jey nieka ne turri atsak-
tyti, tai mannes paklausyt, o
tylēt, as tawo isminti motysu.

34. Perstyrimas.

Eliju dāra Jobo kalbas, ir tolaus
Diewo Teisys uatari.

35. Eliju atsakydoms täre:

1. Klausyt, jus ismintingi,
mano kalba, ir jus ismananz
teji, padabokite ant mannes.

2. Nės ausis miegin kalba, o
burna walgi ragauj.

3. Sūda saw iskrinkime, kad
tarp sawis ispažintumbim, kas
ger butu.

4. Nės Jobas sake: as esmi
teisus, o Diewas man ne dara
teisybės.

5. As turru melloti, norint
teisus budams, ir diddey wars-
ginamas esmi nū sawo šrelū,
norint nieku ne nukaltis.

6. Kas toks (imogus) kaip Jo-
bas, karsai nietinnimus gera
kaip wandeni?

7. Ir ant kelo eiti su piktadė-
jeis, ir draugystės tur su Diewo
nesibijanciseis?

8. Nės jis sake: norint kas

Diewo bijotus, taczau Diewas
ant jo ne jur.

9. Taigi, paklausytite man-
nes, jus ismintingi žmones:
tai ne taipo yr, kad Diewas
gallėtu ne gėrs buti, ir Wiso-
galisis neteisus.

10. Bet jis atlygin žmogui,
kaip jis pelnes, ir koinam atessa
pagal jo darba.

11. Ji tiesos Diews ney wie-
na ne prajudda su neteisybe; ir
Wiso galisis ne kreipsi prowos.

12. Kas wistab, kas ant žemės
yra, pabudawojo: ir kas wissa
žemės grunta state?

13. Jey jis tai isdrysia, tai wissu
dwāse ir kwāpa lawasp rinktu.

14. Wissas kunas po wissam
lygey prapultu, ir žmogus wēl
i pellenus pawirstu.

15. Taigi jey prōta turri, tai to
klausyt, ir padabbot ant balso
mano kalbės.

16. Ar kas rodėl ne turrētu
prowos, darryti, kadangi jis
(piktas) tōs nekencza; ir kad an-
gi tu passididzoi, ar rodėl taw
reiktū teisui prajuddyti?

17. Ar kas karalui sakytu: tu
ne labs wyre; ir kunnigaitis-
tims: jus piktėji?

18. Worine taczau (Diewas). ne
jur ant kunnigaitis dīdžos
šlowės, ir šlowinga ne dau-
giaus pazysta kaip pawarguli,
nes jie wissi jo rankū darbas.

19. Uman: tur ne žmones
mirti, ir nakties widdurje issi-
gasti, ir prapulti; sylingi syla
pamete atimmami yra.

20. Nės jo akty wēsd ant
kiek wign, kėllū, ir uamata
wissa, u žingnis.

21. Ne yra nejo kōs, tamybės
arba nespaiesybės, kad cū gal-
lētu passilėpti piktadėsi.

22. Nės

23. Nėš ne wienām ne perlėis-
sta, su Diewu bylinėti.

24. Jis pasiidojo jenczū dau-
gumma nužawin, kurrie ne
pasfāitomi, ir kītūs i jū wieta
pastāta.

25. Todėl, jog jis pažysta jū
darbus, ir jūs apwercz nakće,
kad jie sukalti tampa.

26. Jis mėta piktūsus i wiena
kruwa, kad jūs kožnas rods
mata.

27. Todėl, kad jie nū jo yra
atsitraūke, ir jo kėlū ney wiena
ne pėrmane;

28. Kad šaukšmas pawargu-
lū turrejo po jo akliū ateiti,
ir jis ta wargdienū šaukšma
girdėtu.

29. Jam pažāju dūdant, kas
nor pradžūdyti: ir jam wėida
pāslėpant, kas jė nor reggėti
tarp pagonū ir žmonū;

30. Ir dūst ant jū ponawoti
newiernybe mylinti, žmones
sunėiti.

31. Aš turre po Diewo akliū
kalbėti, o ne gallu be to buti.

32. Jey aš ne tropijau, tai tu
manne gerraus moķinė: jey ne-
teisey darriau, to daugiaus ne
darrysu.

33. Jš tawes atsākims yra
lāukiamas, nės tu wislab nie-
finni, ir tu pradėjai, o ne aš.
Taigi jey ka žinnai, tai pasakyk.

34. Jšmintingi žmones te kal-
ba man; ir jšmintingas wyras
klausa manas.

35. Bet Jobas kalba be prōto,
o jo jodzei ne jšmintingi.

36. Mano tėwe, dūk Jobui
gunditam buti iķki amžio
gālo, todėl kad jis ne tikėrujū
žmonū klausa.

37. Jis norys diddey jau sussi-
griekijes, dar yra bluznijes,
todėl testow jis tarp masū bau-

džamas, o potam pries Diewa
daug te šnėka.

35. Pėrsfyrimas.

Eliu tolaus kalba apie Diewo Tėšbė.

Ir Eliu atsakydams tace.

2. Ar tai pėr teisybe laikė i,
sakydams: aš teisėsnis esmi už
Diewa;

3. Nėš tu sakai: kas past we
ka kastoja: ka maczij, ne rint
sawo nū griekū saugoczau,

4. Aš taw wiena jodi atsc kysu,
ir tawo gentims su tawu i.

5. Jurėk i dangi, ir mattyk, ir
jurėk i dėbesis, kad taw pėr
aukštay kaba.

6. Jey sussi griekijai, ka galli tu
su jūmi darryti: ir norint tawo
nussidėjimū daug yra, ka tu
jam galli darryti;

7. Ir norint tu teisus butum-
bei, ka tu jam galli dūti: arba
ka jis nū tawo rankū ims;

8. Tokiam žmogui, koķ's tu
essi, gallėtu ka darryti tawo
piktėnybe, ir žmogaus waitui
tawo teisybe.

9. Tie gallėtu šaukti diddey
priespāudzami, ir dasauti, nū
didžujū labbay wārginnami.

10. Kurrie to ne klāusa: kam-
ne Diewas, mano sutwertōjis,
kurs giedojima padāra (bėdnėms)
nakće;

11. Kursai mus daugiaus
išmānanczus padāra už galwy-
us ant žemės, ir jšmintingės-
nus už pāukščzus po dangumi.

12. Bet jie ir czonay šauks
ant pasiidojāwimo piktujū; o
jis jūs ne išklaufs.

13. Nėš Diewas niekyste ne
išklaufs, ir Wissogālisis i je
ne jurs.

14. Priegtam tu sakai, kad jo
ne mattyses. Bet yra sūdas po
jo akliū, lāuk tikėy jo.

15. Nėš

15. Morint jo kėrštās ne taip greitay atlankā, ir toj ne pažėsta, kad taip daug bjaurybjū žonay yra.

16. Todėl Jobas sawo burna noprosnay atwėrs, ir pasižidžodams be proto kalba.

36. Pėrskyrimas.

Dar tolesnis Įsludimas Tėsybės, Wisso galybės, ir Įsminties Diewo.

Glįju tolaus kalbėdams tare:

2. Dar ben mažuma man palukė, aš tai taw parodisu; nės dar turra Diewo dėley ka kalbėti.

3. Aš sawo rāxuma iš tolo gabėsu, ir sawo Sutwerėjį išsludisu, Ji teisu esanti.

4. Mano žodžei be abbejojimo ne bus ne tikri, mano protas bus tikray wiernas po tawo akčiū.

5. Sztay, Diew's ne paniekīn galinėžiusus; nės ir jis yra gallys, iš širdies macės.

6. Diewo = nesišijanti Jis ne išlaika; bet pagėlbtī warginga prowōje.

7. Jis ne nulėidž sawo akkis nū teisojo; ir karālums dūst sedėti ant karālū sosto wissaday, kad didžoj garbėje pasiilktu.

8. Ir kur kallinei gul kallėjimūse, ir surištī wirwėmis wargingay;

9. Tai Jis jiems apsaša, ka jie dāre, ir jū newiežlibysta, kadangi jie pasiāukštino.

10. Ir atwerra jiems ausi ant pamókio, ir saša jiems, kad nū neteisybės prisiwerstu.

11. Jey jo klausa, ir jam fluszijs, tai gerramis dienomis pasas, ir su linksmibe gywes.

12. Jey jie ne klausa, tai jie kardū prapuls, ir prazus ne suprasdami, kotiu budu.

13. Newierneji, kad jūs (Diewo) kėrštās tropij, ne šauk, surištī gullėdami,

14. Tai jū duša su moka mirs, ir jū gywastis tarp kėškininkū.

15. Bet wargdieni jissai iš jo wargo išgėlbės, ir wargstanczo ausi atwers bėdoje.

16. Jis taw plėste plėš iš didžos tujbės, gālo neturrinczės, ir tawo stālas bus pilnintelis wisso gėro.

17. Bet tu bylas bediewjū pagerini, kad jū ir byla ir teis sybe išlaikoma.

18. Dabbotis, kad kėrštās rassi taw ne sujuddino, (hedna) koki kaninti, arba, bau ne didde kokia dōwana taw ne lenke.

19. Ar tu misliji, jī tawo galilybės atbōjenti, arba aukso, arba bille kokiōs drutybės, arba turto?

20. Ne privalai naktiēs norėti, žmones jū wietoje užpulti.

21. Sāugokis, o ne darryk neteisybę; kaip tu warge budams tai jau pradėjai.

22. Sztay, Diewas yra per aukštās sawo stipprybėje: kam me toks mošitojis, kaip jis?

23. Kas gal, jī pabarti, ir jo kėla? ir kas jam nor saityti: tu neteisėy darrai?

24. Atsimink, kad tu jo darba ne žinnas, kaip žmones giest.

25. Nės wissi žmones tai mātā, žmones tai iš tolo žur.

26. Sztay, Diewas yra didis, ir nepažystamas; jo metū skaitlaus ne wien's ne gal išjėškoti.

27. Jis padāra wandeni mažais lāšais, ir suwāra sawo debbesis ant lytaus.

28. Kad debesei tēka, ir diddey lāša ant žmoniū.

Aaa 5

29. Kad

29. Kad jis pradest debesis iš-
platinti, kaip aukštasawosėtra,

30. Stry, tai jis išplatin
sawo žaibą ant jų, ir apdeng
wissus jų kraštus.

31. Nės tomi Jis gandin'
žmones, o tikr' dūst penūkšla
apšrey.

32. Jis deng žaibą ney su rān-
komis, o taczau liepia ji wēl
sugrysti.

33. Apie tą luddi' jo drauz
gas, butent perkuno naršas
debbesisa.

37. Pėrkrymas.

Diewo Eslowe iš Annai futwėrū Daitū
ura išwajstama.

Jo išsiganda mano širdis, ir
dreba.

2. Mielassis, ben paklausyē,
kaip Jo perkun's pyksta, ir
kokiōs kalbos iš Jo burnōs
išeiti.

3. Jis žur po wissu dangum',
o jo žaibas šwiesoja ant wissū
žemės kraštū;

4. Po tą baubia perkuns, o
Jis grāuja su didžu sawo balsu,
ir kad Jo perkuns išgirdamas,
to ne galli atlaityti.

5. Diews grāuja sawo per-
kunu baifey, ir dāra didžus
dāiktus, o taczau ne išpazys-
stamas yra.

6. Jis saka sniegui, tai jis tojan
ant žemės randamas, ir didžiam
lytui, tai tojan yra diddis lytus
su didde mace.

7. Jis wissus žmones tur rān-
koje, ney uzrakitus, kad žmones
mokintus, ka jis gal daryti.

8. Šwėris eiti i dūbe, ir passiz
likt sawo wietoje.

9. Iš pietū linka ateitwėtra,
ir iš šaurės šalies.

10. Iš Diewo, kwapo ateiti
šalna, ir diddi wanden's, kad
Jis dūst atdrėinti.

11. Jūdi debbesi širgasi, kad
šwiesą rastus, ir Jo šwiesybė
pereit miggla.

12. Jis kraipa debesis, i k-
tra šalies, nor, kad wadab
darytu, ka jiems saka ant že-
mes apšritummo.

13. Ar butu ant kokiōs gim-
minės, arba ant kokiōs žemės,
jei Ji mielastirdinga randi.

14. Ant to dabbotis, Jobai
stowēl, ir suprast, pėrmannyē
Diewo stebbuklus.

15. Ar tu zinai, kū cēs Diew's
tai jiem's užeid; ir kad da jis
šwiesybė sawo debbesū dūst
passirōditi;

16. Ar tu zinai, kaip debbesi
išsikir' kokiū stebbuklus
pilnay išmintingi zinai.

17. Kad tawo rubai šilti
yra, žemei tykai esant nū pietū
wėjo;

18. Beje, tu su jūmi debbesis
išplātisi, kurrie drutay stow,
kaip lietas koksai žerkolai.

19. Rodyt mums, ka jam sa-
tyti turrime; nės mes tennay
ne pritekime dėl tamsybės.

20. Kas Jam pasakos, ka af-
kalbu; jei kas kalba, tas prary-
jam's yra.

21. Dabbar šwiesybės na-
mattai, kurri debbesi šaistay
šwiecia; bet wėjui puczant,
šwieši randas.

22. Iš šaurės aukšas ateiti,
ant laupsės diddey šlowingam
Diewui.

23. O Wifogalinti jie ne gal-
apglobti, kurs taip diddis
yra mace; nės jis nū samo
teisybės ir gerrōs prōwōs ne
dūs rofundēs.

24. Todėl tur jo bijotis žmones;
o jis ne wieno nesiibia, kaip
išmintingi jie ir butu.

38. Pėr-

38. Petisyrimas.

Pats Dievas garbin savo išsotintus
ir išmintus.

Jėpon s Dievas atšakė Jobui
iš wėtrės, sakydams:

2. Kas tas, kūrė taip ne iš-
mintingay, ir taip be prėto
kalba?

3. Apjėst sawo strėnas kaip
wyras: aš tawė klėusu, mokė
manne.

4. Kur buwai tu, man žėme
gruntawojant? sakė man, taip
išminting's budams?

5. Ar žinnai, kas jei mieri pa-
stėtes; arba kas per je tiesy-
klės šnura traukės?

6. Arba ant kū jės kėjos stow
nerėginay paremtos? arba, kas
jei kampinni akmeni padėjo?

7. Kaip manne auštės
žwaigždes iš wieno wissos
laupsino, ir wissi Diėwo wai-
kai krykštawo?

8. Kas jures su jės durrimis
užrakino, kaip išsiwerje nėy
iš motinės žywato?

9. Kaip aš jas debbesimis
apredėu, ir itamsybe iwinojau,
nėy i wystiklus.

10. Kaip joms kėla draudėu
sawo pylimu, ir joms stacėu
uštėištėjus ir wartus,

11. Tarrydam's: Ištė sen tu
eist, o ne tolaus: cėonay tur
mestis tawo puikios bangos.

12. Ar tu sawo cėėsu rytui prisė-
kai, ir auštėištė wietė parodėi?

13. Kad žėmės kampai suimti,
ir Diėwo nėsibijantiėji ištrat-
tyti butu?

14. Pecwėtis persimainys, kaip
mėlis, o jie stow, kaip rubas.

15. Ir Diėwo nėsibijantiems
jū kwiesybe bus atimta, ir pėtis
passidėawimo bus sulėuzita.

16. Ar tu jūrū beduanije ėjei,
ir gelmės pėdose waitšcėjei?

17. Ar taw smertiės wartai
kū cėė? atsiwėre? arba, ar tu
mattai wartus tamsybės?

18. Ar tu ištyrei, kaip platti
žėme ėsanti? pasakė, ar to
wisso tu žinnai?

19. Kursai yra tas kėlas, kur
šwiesybe laikosi; ir kurri butu
tamsybės wietė?

20. Kad numannytumbei jės
rubbėjus, ir suprastumbei tākė
i jės nammus?

21. Ar tu žinnėjei, kad tū cėė?
turrėkas užgimti? ir kaip daug
tawo dienū busent?

22. Ar buwai, kur sniegas atėi-
ti? arba, ar tu mattai, iš kur
leddai atsiiranda?

23. Kurrus užlaikiau ištė
wargū cėėsi, ir ištė dienai
kėwėjimo ir kėro.

24. Kėktu kėllu daliyasi kwie-
sybe, ir passikėl rytwėjis ant
žėmės?

25. Kas didėam lytui jo bėgi
išdallijo? ir kėla žaibui bey
perkunui?

26. Kad lija ant žėmės, kur
newieno ne yra, puščioje, kur
ne wieno žmogaus ne yra.

27. Kad jis pripiltu puščias
ir girres, ir padarrytu, kad
žole žėla.

28. Kas yra lytaus tėwas?
kas rasišėslasus pagimde?

29. Iš kieno žywato lėds ištė-
jo? Ir kas šarma po dangumi
pagimde?

30. Kad wandū paslieptas
stow, kaip po akmenimis, ir
gelme wiršuje sustow?

31. Ar tu galli ryškis sieto prie
dangaus surikti? arba ryši
* Oriono atrikti? (* Jotubo laidos)

32. Ar tu galli auštės žwaigždė
išwesti sawo cėėsu? arba gryž-
wėjimas prie dangaus ant jo
waitū westi?

33. Bau

33. Ban tu žinnai, kaip dangus waldom's: arba ar galli tu ji gerraus waldyt ant žemės?

34. Ar galli sawo balsa debesisje aukštay išwesti: arba bau taw wandens dangybe apdengs?

35. Ar galli tu žaibus išleisti, kad nuėję tartu: cze mes esame?

36. Kas dūst išminti i pasniepta (Sąjuda): Kas dūst protingas mįslis?

37. Kas taip išmintingas, kars debesis gallėtu suskaiyt: Kas gal dangaus indus užkimšti?

38. Kad dulkes apliešamos, i kruwa subėg, ir grumstai suslimpa?

39. Pėrsfyrimas.

Ant žvėrė iširėda Dievo nepėrturama išmintis: Jobas išpažįsta sawo. Prussidėjimus.

39. Ar galli tu dūti lutėnei jės plėšimma sugauti, ir jaunus lūtus sotinti?

40. Kad jie gullas i sawo wietas, ir atsiūsta dūbeje, kuroj tyka.

41. Kas stelloja warnui walgė, kad jo waitai Diwop skauk, ir klysoami lėke, nieka walgyt ne turrėdami.

Persf. 39, 1. Ar tu žinnai czeša, kad meddinnes oškos ant ulū pagimda: arba bau tu numannei, kad elnei nastingieiti?

2. Ar tu pėrsfatei jū mėnessus, kad jie paejo: arba bau tu žinnai czeša, kad jie tures?

3. Jie susiriece, pagimdydami, ir draskos, ir išleio: sawo jaunūsus.

4. Jū jauniesi riebus pastoja, ir dauginas jawose: ir išeiti, o ne sagryšta prie jų.

5. Kas žvėrui dawe taip drasey waitkscoti: Kas ryšus žvėrui atrišo?

6. Kurram lauka i namams dawjan, o pušez i gyvenima.

7. Jis išjūta nukimma miestas; tyczėpima wāranco jis ne gird.

8. Jis dairoš kėlnū, kur jo gannykla, ir išeika, kur žolė žela.

9. Ar tu mįsliji, wien xagtaw sluzisenti ir passiliksenti prie tawo pratarto?

10. Ar tu jam galli sawo junga primeksti, waggas padarryti, kad pasfay tawo efektu dawbose?

11. Ar tu galli ant jo passiticketi, kad taipo druts i sawo jū dūsi dirbti?

12. Ar galli tu jam wieriti, kad taw tawo sėkla wėl skatnėstu, ir i tawo kėnū wėl surinkta?

13. Pōwo plukšnos yra grāžesnes už sparnus ir plukšnas gandro.

14. Kurs sawo pautas ant žemės paliekt, kad buta karskōs žemės išperrėti.

15. Jis užmirkt, kad jie galėtu but suminti, ir medinnis koksai žvėris jū suskūzitu.

16. Jis taipo kiets pastoja prieš sawo jaunūsus, kaip kad jo paties ne buta: n' abtos, noprosnay dirbdam's.

17. Tės Diew's jam išminti atėme, ir jam nejokio proto ne dawe.

18. J czeša, kad aukštyn passikel, jis passiaukstin, ir išjū kabbuddu ir arklė ir wyta.

19. Ar tu galli arklui syla dūti, arba jo kėkla dabbinti jo žwengimmu?

20. Ar tu ji galli gandinti kaip žogus: tai šlowe jo noses, kas bairu yra.

21. Jis

21. Jis kappoj kjoomis žeme,
 kintamas budams su stipry-
 be; ir drasey iseit pries bar-
 mus.

22. Jis mielina baimę, ne
 isigazdams, ir ne bega del
 kardoj.

23. Morint ir vel seidoks
 kambeta, ir zwilgetu kaip ra-
 gotines, taip ir wylizos.

24. Jis dreba ir saust, ir
 kasa i žeme, ne atbodams tri-
 mittu balso.

25. Trimita skambanti gir-
 dedams, saka jissai: uy; ir
 suodj kowa is tulo, skausma
 kannigaisczu ir krykstawima.

26. Ar wanagas lek per tawo
 prata, ir sawo sparnus ispla-
 tin pries pietus?

27. Ar lek erelis per tawo
 prisakima taip aukstay, kad
 sawo lizda aukstybeje krautu?

28. Jis ulosa gywen, ir pasi-
 liekt ant ulos wirszusa, drutosa
 wietosa.

29. Is ten jis dairas walgio,
 ir jo akis toli mata.

30. Jo jaunieji ger kraujo; o
 * kur maita, czonay jis yra.

* Matt. 24, 28.

31. Ir Pons Dievas atsake
 Jobui tardams:

32. Jey kursai su Wissogalin-
 czu nor bylineti, ar tam ne
 pultu toktay jam pranešti? Ir
 jey kurs Diewa peikia, ar tas
 ne turretu atskalbeti?

33. Bet Jobas atsake Ponui
 Diemui, tardams:

34. Szta, as niekam newert's
 buwau, ka as atsakysu? as
 sawo ranka ant sawo barnos
 uzdesu.

35. As wiena karta kalbejan,
 todel daugiaus ne atsakysu;
 antu karta as to ne darrysu.

40. Perskyrimas.

Bertolas Diewo Wissogalides ant
 Beemoto.

Ir Ponas Dievas atsake Joz
 bui is wetros, tardams:

2. Apjost kaip wyras sawo
 strenas; as tawe klaisu, motik
 tu manne.

3. Ar tu mano suda paniekinz
 tumbei, ir manne kaltintumbei,
 kad tu teisus butumbei?

4. Ar tu peti turri, kaip Die-
 was, ir galli lygu balsu grauti
 kaip Jis dara?

5. Isiredit su grozybe, ir pas-
 sikelt; slowingay ir garbingay
 apsiredyt.

6. Isbarstyt narsa sawo kers-
 kto; jurek i passididojenczus,
 kur norys esanczus, o pazes
 mint jus.

7. Beje, jurek i passididoz-
 jenczus, kur norys esanczus, o
 pazemint jus, ir retint Diewoz
 nessibijanczus kur norys pas-
 silaikanczus.

8. Apkask jus, wissus is wieno,
 i žeme, ir nugramzdit ju puia
 kyste i pasliepta:

9. Tai ir as taw ispaizysu, kad
 tawo desine ranka tawe gal
 gelbėti.

10. Szta, Beemotas, kurri
 as pagal tawe padarriau, est
 siena kaip jautis.

11. Szta, jo stiprybe yra jo
 rietusa, ir jo gallybe bamboje
 jo pilwo.

12. Jo udega isitesa ney koksai
 cedrus; gystos jo gedos stimp-
 kaip sakka.

13. Jo kaulai yra kaip drutas
 watas; jo kaulai kaip gellejin-
 nes lazdos.

14. Jis yra pradxia Diemo
 kellu, tas j leidis, tas j
 upula sawo kardu.

15. Kala

15. Kálnai jam neša zoles; ir wissi žwėrei žaidž tenjan.

16. Jis rod's gul pawėsi, nens drynėje ir dumble paslėptas.

17. Krumai ji apdeng sawo pawėsu, ir paupjū glūsnei apdeng ji.

18. Sztay, jis irya stowe, ir to ne daug atbos; jam dingsta, kad (upye) Jordana sawo bur-na išgerses.

19. Taczau ji sugauna jo paties atklimis, ir per žabangus pergreža jam jo nosi.

41. Pėrsfyrimas.

Aprašymas Leviatano (hangos jumės) diddumma šyla, ir Wraci.

20. Je galli tu traukti Lewiatana su mėškėru, ir jo liežuvi su wirwe nutwertį?

21. Ar galli tu jam mėškere i nosi idėti, ir su atstinau jo žanduos pergrėsti?

22. Bės misliji, kad jis tawo daug mels, ar tawo gerrū žodžū dūs?

23. Ar misliji, kad jis su tawimi derėjima darryses, kad ji wissada per berna turrētumbai?

24. Ar tu galli su jūmi žaisti, kaip su paukšču? arba ji sawo mergelėms dūt risti?

25. Ar misliji, drangystes ji supiaustis, kad tarp kupšču pėrdalhtas busu?

26. Ar galli tu tinkle pildini jo ūda, ir wenturus jo galwa?

27. Bille sawo ranka prie jo pridėdi, minnėk teisės i kowa, kurte tu ne išwessi.

28. Sztay, jo nusiitkėjimas bus noprošnas, ir kad ji išwys, sissai umay nueiti.

Pėrsf. 41, 1. Wien's yra taip drusus, kurs drystū ji kibbiti, kasgi tas buta, kurs po mano atkiū gallėtu stowėti?

2. Kas *piem manneska padare, kad tai jam atlyginciau? mano yra, kas po wissais dangumis yra. * Kim. 11, 35.

3. Priegtam turru dabbar sekyti, kaip dįddis, kaip macnus ir gerray sutwertas jis yra.

4. Kas jam gal jo ruba atdengti? ir kas gal drysti, tarp jo dantū siecti?

5. Kas gal žandus wėda atwertį? baifey stow jo dantis aplintay.

6. Jo pulkus žwynai yra kaip drutos skydos, druti ir antkai i tirs tirta.

7. Wien's prie antro pritenka, kad ir nejo's wėjelis pėreit.

8. Wiens su tirtu sukimba, ir sussilaitos neperstirtinay.

9. Jo czaudin's žibba kaip žwaki; jo atis yra kaip atkai wotai - austras.

10. Jš jo burnos išeiti žibapai, ir ugingi kibbirkšzei išlet.

11. Jš jo nosės išeiti dumas, kaip iš werdanczū pūdū ir iš kailū.

12. Jo kwapas yra kaip swiēs liepsna, ir iš jo burnos eiti liepsnos.

13. Jis druta tur kākla, ir jam djangsmas, koki dākta pagadinti.

14. Sanarei jo mėsos sukimba, ir drutay prie jo sussilaita, kad jis ne gal sukristi.

15. Jo širdis taip druta kaip akmū, ir taip twirta, kaip koks stuktis nū appattinnū gienū.

16. Jam pasiřellant, išiganda sylingi, ir kad jis pagauna eiti, tai ne jokios jau ne yra czonay matonės.

17. Kad kas ji nor priedi su kardu, tai jis nesijudina, arba su ragotinne, suwju ar šarwū.

18. Jis

18. Jis kaita gellę, kaip
jaučias, ir waga kaip sapnuosi
medį, pūstis oq eil. ant o.

19. Mesotia strėla si prawar-
tyb; wilitstynės akmenis yra
jam kaip ruggėnos.

20. Rugi jis kaita kaip rug-
gėnas; jis niekin baisinga ra-
gėtinės pajuddinima.

21. Po jūmi gul aštrus ak-
menis; ir pėreiti per aštras
ūlas, kaip per purwa.

22. Jis padara, kad gillos
jures wėrda kaipo pūdas; ir
jas wissai sumaiša, lygei kaip
mostis maišama.

23. Po jūmi žibba kėlas; ir
gelms padara wissay pilka.

24. Ant žemės jam ne wien's
ne prilyginimas, jis yra dar-
ty's be baimės buti.

25. Jis niekin wislab, kas
aukštay yra; ir karaltis yra ant
dissu paikujū.

42. Perskyrimas.

Jėdas pūstisru Dieuop' prissiwertinmu wēl
Dieus palaimingas padarens.

Ir Jobas atsakydams Ponui
Dieui, tare:

2. Aš išpažystu, kad tu wislab
galli, ir ne jokia mistis taw ne
pastėpta.

3. Netikles tas žmogus, karsai
sawo misti jėkla pastėpti.
Todel išpažystu, netiklusey
kalbėjes, kas man per aukštay
buwo, ir ne permanau.

4. Taigi paklausyt dabbar,
dūt man kalbėti; aš taw pa-
klaustu, motik manne.

5. Aš taw ausimis girdėjau,
ir mano atis taw dabbar
taipojan mata.

6. Todel sawe kaitinu, ir pūf-
swercu dulkiose ir pellenose.

7. Tus žodjus Pon's Dieu's
su Jobu kalbėjes, tare Elip-
as iš Teman: mano kėstas

inirto ant tawes, ir ant dwie-
jū tawo gencū, nės jas apfe-
manne ne kalbėjot teisey, kaip
mano tarnas Jobas.

8. Taigi imkit septynis jaunas
jaucias, ir septynis ožus; ir
nuėje pas mano tarną Jobą
apierawokite dēginnimo apie-
ra už sawę; o te meld; už jus
mano tarnas Jobas. Nės jė
izwelgsu, kad jums ne iškro-
diczau, kaip jus ne ismintin-
gay padaret; nės jas ne kalbė-
jot apie manne teisey, kaipo
mano tarnas Jobas.

9. Tai nuėje Elipas iš Teman,
Bildad iš Sua, ir Sopar iš
Naama, padare kaip Pon's
Dieu's jiems buwo sakės. Ir
Pons Dieus izwelge Jobą.

10. Ir Ponas Dieus atto-
lino Jobo kallejima, kaip jis
meldėsi už sawo gentis. Ir
Dieus dawę Jobui dwillin-
kay tiek, kaip jis pirm to tur-
rėjo.

11. Ir atėjo pās jė wissi jo
brolei, ir wissos jo sesseris, ir
tie wissi, kurie jė pirm to pa-
zinno, ir wālge su jūmi jo
namūse, ir jė lankydami, jė
palinkšminojo dėl wisso to
pikto, kuri Pons Dieus ant
jo ateiti bawo dawes. Ir
kožnas jam dawę gražu grāst,
ir auksa raišti.

12. O Pon's Dieu's potam
pėrsegnojo Jobą, daugians
kaip pirm to, kad jis gawo kė-
turolik, tūkstanczū awjū, ir
šėsis tūkstanczus werblāons,
ir tūkstanczus jungus jaucū,
ir tūkstanczus ašilus.

13. Ir gawo septynis sunus,
ir tris dakteris.

14. Ir pirmaję praminne Jė-
minga anta Bėsia, o trėczą Bė-
ren Apul.

15. Ir

15. Ir ne buwo taip grazos môtėrs randamos wiššos mėse, kaip Jobo dūktėrs. Ir jū tėwas dawė joms tėwonyštės dali tarp jū brolū.

16. O Jobas potam dar ir pilnay prisiigwėnas.

Gėlas Knygū Jobo.

gywėno šimta ir ketuors dešimt metų, kad jis mātė waitas, ir waitū waitas i ketwirta etlė.

17. Ir Jobas mirrė pasėnė.

Psalmai Dowido.

I. Psalmas.

Moslas aple Palaima Gerruū ir Korawone Pittuū.

Bėgunitingas tassai, kursai ne myl' draugystė Diewo=nesibijancujū, ir ne ženg ant kėlo griėšnū, neygi sėd, kur apjūktėjė sėd.

2. Bet mėgstā Pono Diewo žokanu, ir kalba apie Jo žokana diena ir nakti.

3. Tassai yra kaip mēdis, so= dintas pa=upjūse, kursai nēša sawo waisū sawo cėsu, ir jo lapai ne pawysta, ir kā jissai darā, pasifekta gerray.

4. Alle taip niera Diewo=nesibijantieji, bet kaip pėlus, kurs wėjas išnešoj.

5. Todėl ne išilaižo Diewo=nesibijantieji sūde, ney griėš neji surinkime teisujū.

6. Mēša Pon's Diews pažysta kėla teisujū, bet kėlas Diewo=nesibijancujū sugaišta.

2. Psalmas.

Prarafawimas aple Kristū, amžina Karātur, Jo Karalytė, ir Jo Neprietelūs.

Kodel siaust' pagonai, ir žmo= nes kalba taip noprosnay?

2. Karālei ant žemės stengiasi, ir ponai sustitā tarp sawes, priėš Pona Diewa, ir Jo Mo= stytai.

3. Sutraukytėme jū rīsus, ir atmeskime nū sawes jū wirwes.

4. O dangur gywėnasis, jūkiassi jū, ir Pon's Diews niekinna jūs.

5. Jis kartunta su jėis kalbės sawo narsė, ir sawo kėrstu iš= gandis jūs.

6. Bet aš sawo Karalu istacay ant sawo šwento kalno Zion.

7. Aš apie tokį buda sakysu, jog Pon's Diews man kalbėjęs esti: Tu esti mano sunus, šan dien' tawė pagimdza.

8. Prasyk nūg mannes, tai dūsu taw pagonus itėwiskė, ir swieto kraštus ant paweldėjimo.

9. Tu jūs gellezinne rykšte sumusi, kaip pūdus jūs sakulsi.

10. Togidėl išmannytir', jūs karālei, ir priimtir' prota jūs sudzos ant žemės.

11. Služiktir' Ponui Diewui su bāime, ir dzaugkities su drėb= bėjimu.

12. Buzūkite Sunu, kad ne kėrkytu, ir jus ne prapultum= bit' ant kėlo; nes jo kėrtas tūjaus ussidegs, bet gerray wišsiems, kurrie ant jo nusitit'.

3. Psalmas.

Walda ir Palintšminojimas Dowido priėš sawo Neprietelūs.

I. Psalmas Dowido, taip jė bėgo dėl sawo sunaus Absalomo.

Aš, Pone Diewe, kaip daugyta mano neprietelū, ir taip daug stengiasi priėš manne!

3. Daug sakė apie mano dušė, ji ne tur ney jokiūs pagalbūs pas Diewa, Gėla.

4. Bet tu, Pone Diewe, esti skyda už manne, ir kursai manne ant garbės iškėla, ir mano gal= wa attiesā.

5. Aš

10. Aš kaučiu savo balsu Die-
vop, tai jis manne išklausys nū
savo švento kalno, Sėla.

6. Aš gullu, ir miegmi, ir
pabundu; nėra Pon's Dievs
išlaiko manne.

7. Aš nesibijaus ney daug
simtū tūkstančių, kurrie priėš
manne aplink guldoši.

8. Kėlkis, Pone Dieve, ir gėl-
bėk manne, mano Dieve; Nėsa
tu ištinki wissus mano neprie-
telus i jų wėida, ir sukuli
dantis Diewo=nesibijanczų.

9. Prie Pono Diewo randa
pagalba, ir tawo žegnone ant
tawo žmonū, Sėla.

4. Psalmas.

Palintsiminimo: Walda priėš Eweto:
Wylinczų Stetyska.

1. Psalmas Dowido, pirm-
giedotin's, ant strunū.

2. Išklausyk manne, kad da
kaučiu, Dieve mano tei-
sybės, tu manne palintsimini
tužbos, buk man matonus, ir
išklausyk mano malda.

3. Mielai ponai, iškoley mano
garbe bus giedinnama: Kaip
jus taip labbay mylite niekus,
ir mellas taip rods norit: Sėla.

4. Pazinkite, kad Pon's Dievs
savo šventūs dywnay wa-
džų; Pons Dievs gird, kad
aš ji meldžu.

5. Kad jus kersijat, tai ne
sustigriekit, kalbėkit savo
širdze ant savo patalo, belauk-
dami. Sėla.

6. Apierawokit teisybe, ir
nustitėkit Ponu Diewu.

7. Daug sąko: Kaip gal tas
mums rodit, kas ger yra: Bet,
Pone Dieve, pakelt ant musū
šwieisybe savo wėido.

8. Tu palintsimini mano širdi,
kaczeig annie apstay tur wyno
ir jawū.

9. Aš gullu ir miegmi wissap
su pakajumi; nėra tu wien's,
Pone Dieve, gelbi manne, kad
pakajingay gywenū.

5. Psalmas.

Walda uš Bajorcya, priėš netikrūs
Drotaius.

1. Psalmas Dowido pirmgie-
dotin's uš tewonyste.

2. Pone Dieve, klausyk mano
žodžū, dabbokis ant ma-
no sątimo,

3. Pėrmanyk mano kauksma,
man's Karalau, ir man's Dieve,
nėsa aš po tawo akčiū melsūs.

4. Pone Dieve, anksty norė-
tum' tu mano balsa klausyti,
anksty aš tawospi prisigatawis
su, ir dabbosūs.

5. Nėsa tu ne esi Dievas pa-
mėstas piktū elgimū, piktasis
ne passiliekt po tawo akčiū.

6. Gyrcelnei ne išlaiko po
tawo akčiū, tu ne apkenti wis-
sus piktay dārancų.

7. Tu prapul dai mellāgius;
Pons Dievs ne apkencz krau-
jo trokšanczų ir newiernų.

8. Bet aš eisa i tawo nammus,
ant didės tawo matonės, ir
melsūs ties tawo šwenta ba-
nycza, tawo baimėje.

9. Pone Dieve, wadzūk man-
ne savo teisybeje, dėl mano
neprietelū; taisyk savo kėla
pirm manne.

10. Nėsa jų burnoj niera ney
jokiōs tiesōs, jų widurei yra
širdiės kancza, jų nastai yra
atwirra dūbe, jie sawo liežu-
weis willūja.

11. Kāltink jūs, Dieve, kad
lāurus nū sawo dumōs, ištremk
jūs dėl didžū jų pėrzengimū;
nėsa jie stengiasi priėš taw.

12. Dūk dzaugtisi wissiemis, kur-
rie tawim' nustitė, dūk jiems
amžinay girtis, nėra tu jus ap-
B b b ginni;

guyar, dūi draugis, tadim' iena, kurie sawo mardo myl.

13. Mēsa tu, Pone Diewe, pēz iagnoji teisus; tu forunawoji ius su malone, taip su lēda.

6. Psalmas.

*Pisfivertimmo Malda del Smeltarōs
Kuno leij Dūfē.*

1. Psalmas Dowido, pirmgie dotin's ant aštunū sūrunū.

2. Jē Pone Diewe, ne forawot manne sawo narse, neigi kōnē manne sawo kēste.

3. Pone Diewe, bū man maz kōnus, nēs aš esmi silpnas; gydē manne, Pone Diewe; nēsa mano kaulai nusigando,

4. Jē mano dūse diddey nusi- gando; aš tu, Pone Diewe, koley.

5. Gēstis, Pone Diewe, ir iģelbet mano dūse; gelbet manne dēl sawo lōkōs.

6. Mēsa smertijē ne atsimen- nam's est; kas dēlawōs taw pēkloje.

7. Aš taip apilsau dusāujimu, aš wissa nakti slāpinu sawo pātala; ir sawo ašatomis dēstinu sawo pāloti.

8. Mano gymis pagēdo dēl tujbōs, ir pāsēno; nēs aš wis- sur prispāudzamas esmi.

9. Aš kōlē nū mannes wissi piktadējai; nēsa Pons Diews gird mano wēstina,

10. Pons Diews gird mano prāsimā; mano mālda Pons Diews prīm.

11. Wissi mano neprietelēi tur bū apgēdinti, ir diddey iģi- gasti, ir atsigrē umay gēdoj- buti.

7. Psalmas.

Malda del iģelbetimā Tēstū.

1. Kēkaltjē Dowido, apie kurre Ponui Diewui gēdojo, dēl jodjū Murrino, Jeminito.

2. Jāwimi, Pone Diewe, nū- sūstikū, man's Diewe,

gelbet manne nū iģiģi pēstē- kētiānēnū, iģgelbet nūkū.

3. Kad jē mano dūse nēsiģān- tu, kapp dūtā, ir nēsiģlūn, kadanān niera iģgelbetōjo.

4. Jēspatie, man's Diewe, jey tōktai dārtiān, ir jey nēci- sybe yra mano rāntōsa.

5. Jey pikt' atdāwiau pāšaj- gay sū manim gywēnantimā; arbajeytus, kurie be priēsiģes manne nē apfente, pāzēdān.

6. Tai mano neprietelus te pēstēkēnēja mano dūse, ir te sū- gāuna jē, ir te pāminā mano gywāsti, žemēspi, ir te pagulda mano garbē i dūktēs, Sēlā.

7. Kēkis, Pone Diewe, sawo narse, iģitēk ant kēstō, mano neprietelū, ir iģtātē manē wēl i urēda, kurri man pāpēnā.

8. Kad žmonēs wēl tawēstī sūstirinktū; ir tū pācū dē wēl atsiģlēt.

9. Pons Diews yra tōdā ant žmonē. Gudē manne, Pone Diewe, pagal mano tēdybē ir wērnjē.

10. Tēlānā piktēnybē Diews nēsiģyanczūšū, ir gelbet tēsu- sus; nēsa tu, teisusis Diewe, mēginni širdis ir iģstis.

11. Mano atsarga yra Diewēp- kurs gētrōms širdims gelbtū.

12. Diewas yra teisus sūdā, ir Diewas kas dien' grūmzōs.

13. Jey kas nē nōr prispērtis, jis sawo karda pagalando, ir sawo šilpint itēmpē, ir mērtē.

14. Jē ant tō uždējo smertistēs šrēlās, sawo wylīczas jis pā- tāsē ant nūzūdimo.

15. Gytay, tas pikt' dūmojā, nepalaima jis estī nēšerās, bet pagimdis niēka.

16. Jis dūbē kāsē ir iģkāsē, ir ipūlē i dūbē, kurre padārē.

17. Jo

1. **I**š nepalāma bus ant jo galvos, tēl jo sustamasiant jo mūmies atēis. nam si 692.
 2. **A**š dēkawoju Ponui Diewui jacejybės dēley, ir laupsiu warda pošo Diewo, aukščiausiojo.

8. Psalmas.

Apie Kristaus Karalystę, Anteiima ir Garbę.

1. Psalmas Dawido, pirmgiedotin's ant Gitytos.

2. **P**one Diewe, ant musū wiešpataujassis, kaip flowingas esti tawo wardas wissosa žemesa, kur taw dēkas pojima dangus.

3. **I**š burnos jaunū kuditēlū ir zindancyjū māci pasigatās wilei, dėl sawo neprietelū, kad išgaikintumbei neprietelū ir pasigiežinti.

4. **T**iesa aš reggėsu dangus, tawo pirstū darbus, mėnėsi ir dangdes, kurres tu leidei.

5. **K**asgi žmogus, kad tu jo atsimėni, ir žmogaus sunus, kad tu jį užstoji.

6. **T**u dāsi jį maza wālanda nū Diewo aplėista buti, bet garbė ir gėsimi jį apkorunawosi.

7. **T**u jį Ponu padarysi ant darbū sawo rankū; wisslab' tu padėjėi po jo kōjomis.

8. **A**wis ir jāuczus wissus, kaipojau ir medinnes žwėtis.

9. **P**aukšezus po dangum, ir juwols mariose, ir wiss, kas mariose laikosi.

10. **P**one Diewe, ant musū wiešpataujassis, kaip flowingas yta tawo wardas wissosa žemesa.

9. Psalmas.

Dēkawonės Giesmė uį apturėta Pergalėjūma prieš Neprietelus.

1. Psalmas Dawido, apie grāzu Jaunumma, pirmgiedotin's.

2. **A**š dēkawoju Ponui Diewui iš wissos širdiės, ir pāsakōju wissus tawo stebbuklus.

3. **A**š džangūs ir linsminūs tas wije, ir laupsinu tawa warda, tu wissū Aukščiausasis.

4. **K**ad tu mano neprietelus atbullus warrei; nie pūle ir prapūle po tawo atkiū.

5. **T**iesa tu išwėddi mano proma ir byla; tu sėdi ant krasės, teišus sudža.

6. **T**u barri pagonis, ir nužas winni Diewo nesibijancūsus; jū warda tu išgaikinni wissas dōs ir amžinay.

7. **K**ardai neprietelaus tur gāla; miestus tu apwertei; jū paminklas sugaišo su jeis.

8. **B**et Pons Diews išilaitō amžinay; jis sawo krasė pataise ant sudo.

9. **I**r jis žėme sudis teisėy, ir žmones redys tikėray.

10. **O** Pons Diews yra pawargusio apginnimmas; apginimmas bėdoje.

11. **T**odėl nusitikė tawimi, kurrie tawo warda pažysta; nēsa tu ne aplėidi, kurrie tawo, Pone Diewe, jėškla.

12. **L**aupsinkit' Pona Diewa Zione gywėnanti; apreiskite tarp žmonū jo darbus.

13. **T**iesa jis atsimenna ir klāusa jū krawo; ir ne užmiršta skauts mo pawargusū.

14. **P**one Diewe, buk man mažtonas, dabbōkis mano wargo tarp neprietelū, tu manne iškelli iš smertiės wartū.

15. **K**ad aš pāsakoczau wissa tawo flowe wartosa dukter's Zion, kad aš džaugczōs dėl tawo pagalbōs.

16. **P**agonis nūgrimzdo dūbes je, kurre jie buwo pagatāwije; jū kōja kluwo i tinkla, kurri jie buwo spėnde.

17. **G**yttaipo pažystama yra, kad Pon's Diews tiesa dāro.

Diewo-nesibijas isipamājo dar-
buse sawo rankū, per zodi. Sela-
18. **At** Kad Diewo-nesibijan-
tari pēklon nuwarryti butu,
wissi pagonai, kurtie Diewo
uzmiršta.

19. **Nēsa**, jis pawarguso ne
taip abelnay uzmirš, ir nusi-
tikšim's pawargusū ne pras-
gaš amzinay.

20. **Pone Diewe**, kēlķis, Kad
zmones wirku ne apturētū;
dūk Kad wissi pagonai butu
fuditi po sawo aktiū.

21. **Dūk** jiems, **Pone Diewe**,
mūtra, Kad pagonis suprastu,
sawo zmones ēsancus.

10. Psalmas.

Walda priekš Baimyčos Deprietelus.

Pone Diewe, Kodēl taip tolyat-
stojit ir slāpasi cēse bēdōs.

2. **Kadangi Diewo-nesibijas**
lāsta, tur pawargelis ķentēti;
jie eit iš wiēno, ir pramāno
piktus dāktus.

3. **Nēsa Diewo-nesibijas** giez-
rasi iš sawo piktēnybēs; ir
godingasis žegnojasi, bluzni-
dam's **Pone Diewa**.

4. **Diewo-nesibijas** taip yra
puiktus ir rūstus, Kad ne atboj
ney wiēno; wissusa sawo piktē-
nybesa jis Diewa, niēta werēza.

5. **Jis nesilāusa** nū sawo darbū
niēkadōs; sawo sudai toly yra
nūg jo; jis tyczōdam's elgiasi
su wissais sawo priekšwinkais.

6. **Jis sāko sawo firdije**: **At**
niēkaday ne busu apgallētas;
man niēkaday niē's ne ķent's.

7. **Joburna yra pilna ķētkino**,
ēlāstōs ir prigawimmo; jo lie-
zuris padāra tupesti ir proē.

8. **Jis sed**, ir tykoj dūstūsa,
jis nekaltusis slaptomis paz-
smāug; jo ākis nutalyskos yra
ant pawargusū.

9. **Jis tykoj slāpēkos**, kaip

lūtas (lof) jis tykoj, Kad pawar-
gusi sugāwus; ir numierus i-
bēraukonnes jē i sawo tinkla.

10. **Jis sumuska** ir suspāndza,
bey stunda žemēpi pawargusi
gwolka.

11. **Jis sāko sawo firdije**: **Dies**
was tai uzmiršo; jis sawo
weida pāslēpe, jis tai niēkaday
nereggēs.

12. **Kēlķis**, **Pone Diewe**, pakēlē
sawo ranka; ne ušmirštē pa-
warguso.

13. **Kodēl Diewo-nesibijas**
Diewa bluznitu, ir sawo firdije
tartu: tu to ne atboji?

14. **Tu taczan reggi**, nēsa tu
zwalgai wargā ir bēda, sawo
rankosa tai yra; pawargulei
taw paliecamosa, tu ēssisrātū
gelbētojis.

15. **Sulāūzīt pētē Diewo-nesi-**
bijancō, ir pājēstōt piktēnybe,
tai jo piktas elgimmas amžinay
ne bus rāstas.

16. **Pone Diewa yra Kacallumi**
wissadōs ir amžiltay; pagonai
tur iš jō žēmēs sugāstū.

17. **Išilgimma firdiū**, tu
gltōi, **Pone Diewe**; jē firdis
tikfray žinno, Kad tawo dūsis
to dabbojasi.

18. **Kad tu tikfray firdijē sircā-**
toms bey pawargulema, jēb
zmozus daugiaus netyczōti ant
žēmēs.

11. **Psalmas**.
Palintšmūnōstmas priekš Deprietelus, gādai
titrame Dāstittēime ant Pono Diewa.

1. **Psalmas Dovidō** pikt-
giedotin's.

At nusiūktū **Ponu Diewa**;
kaipgi jus sākot mārōdūtei,
ir palēssencē, kaip paulēšant
jusu kalmū?

2. **Nēsa** stay, **Diewo-nesi-**
biantēst i tempja kelpini, ir ušest
sawo strēlas ant temptrywū, jēb
pāslāpērey šauditu gētūstis.

3. **Nēsa**

3. Mēsa jie apwency grunta;
 sa gūstaisys teisusis.

4. Pon's Diewos yra sawo
 krasotol's banyczos; Pono
 Diewo krasē yra dangus; jo
 akis ant to dabbojasi; jo akis
 wofat mēginna zmonū waitus.

5. Pon's Diewos mēginna tei-
 sėj; jo dusne ne apfency piktasi,
 ir rod's piktay dāranecus.

6. Jis dūs lyti ant Diewo-
 nesibijancujū žaibais, ugnimi
 ir sėra, ir wētra jiems dūs i alga.

7. Pon's Diewos yra teisus, ir
 mylis teisybė; todėl, jog jū wēi-
 dai weizd ant to, kas teisu yra.

12. Psalmas.

Malba uš šlaitima majo Pultelo
 12. Psalmas Dawido pirmie-

dotin's ant astūnū strunū.

1. Gėlbel. Pone Diewe, swen-
 dytuja maz pastojo, ir tik-
 lincujū maz yra tarp zmonū-
 waitū.

2. Wien's su antru niekus šne-
 ka, ir balamutauja, ir mokinna
 iš ne susitarancos širdies.

3. Pone Diewe, išgaishink
 wissa ne wierna pasieligimma,
 imkizwi, puikiey kalbanti.

4. Kurrie šako: musū liezuwis
 tur miršu apturreti; mums
 pareinis kalbėti, kas yra musū
 wiespatimi.

5. Kadangi sistratos išgaishin-
 kamos yra, ir pawargulei du-
 tauja, tai aš kelsus, šako Pons
 Diewos; aš pagalba dūsu, kad
 drasey mokinta butu.

6. Pono Diewo žodis yra skai-
 stus, kaip sidabras ugnimi
 perškaitas molio pūde, ismė-
 gintas septynis kartus.

7. Tu, Pone Diewe, apšaugok
 jius, ir apgink mus nū šos
 gūminės amžinay.

8. Mēsa wissur randasi piktujū,

tur tokie pikti žmones tarp
 žmonių ponawoia.

13. Psalmas.

Malba Simcunbete ben Eiridies Euidole.

1. Psalmas Dawido pirmie-

dotin's.

2. Pone Diewe, itkoley nori
 mannes taip labbay už-
 mirkti; itkoley pastėppi sawo
 wēda nū mannes.

3. Itkoley rūpūs sawo dusėj,
 ir tūzbisūs sawo širdijē kas
 dien; itkoley mano nepriete-
 lus ant mannes isikėls.

4. Ben pawilgėj, ir isklausyē
 manne, WJEs patie, mano
 Diewe. Peršwiesk mano akis,
 jeib sinertijē ne ušmickau.

5. Kad mano neprietelus ne-
 figirtu, buk manne butu per-
 gallėjes; ir mano priekšminėkai
 nesidzangtus, mano parpūli-
 mo dėley.

6. Bet aš ant to nusitikiu,
 kad tu taip matonus essi; mano
 širdis dzangiasi, kad tu taip
 rods gelbi. Aš giedosu Ponui
 Diewui, kad jis man taip geray
 dāro.

14. Psalmas.

Wotklas apie žmonių Prapūlimą, ir iš
 Paqalba.

1. Psalmas Dawido pirmie-

giedotin's.

Malikieji kalba sawo širdijē:
 Pniera Diewo. Jie niekam
 ne dera, ir bjaurybė yra sawo
 elgimme; cze niera ney wieno,
 kurs ka ger darrytu.

2. Pons Diewos pawilgėjo iš
 dangaus ant žmonių waitū, jeib
 reggėtu; hau butu kas isma-
 nas, ir Diewo klausas.

3. Bet jie wissi atsikreipe, ir
 iš wieno wissi niekam nedera;
 cze niera ney wieno, kurs ger
 darrytu, ir ney wienintelo.

4. Argi ne nor piktadėjū ne
 wien's to dabboti, kurrie

mano

mano žmones rya, jeib pennētus : Bet Pono Diewo jie nesimeldza.

5. Czejau jie bijasi ; bet Diewas yra prie gimminės teisusū.

6. Jus peikiat pawargusio roda ; bet Diewas yra jo nusi tikėjums.

7. At kad pagálba iš Žiono ant Izrael ateitu, ir Pons Diewas sawo apfáltus žmones atwad dūtu ! tai džiaugusi Jokubas, ir Izrael butu linkšmas.

15. Psalmas.

Gerrujā Darbas ir Bengimmas.

1. Psalmas Dowido.

Pone Diewe, kas gywis tawo nammūsa : Kas pasiliks ant tawo švento kalno :

2. Kurs wiernay elgiasi, ir gerray dāro, ir kalba tiesa, iš širdiės.

3. Kursai sawo liejuoja ne apfalba, ir sawo artimui piktō ne dāro, ir sawo artima ne niekinna.

4. Kurs Diewo nestbijanczujū ne atboja, bet gārbina Diewo bijanczus ; kurs sawo artimui prisik, ir tai atessa.

5. Kurs sawo pinnigus ne dūst ant palūkanū, ir ne imma do wanū ant nekáltojo. Kurs tai dāro, tassai gerray pasiliks.

16. Psalmas.

Praratāwimas apie Kristaus Rentejima ir Pristėlimma.

1. Aukšinoji Giesmė Dowido.

Apsaugok manne, Diewe, nesa aš tawim' nusitikiu.

2. Aš sakiau Ponui Diewui : juš tu esi Pons Diewas ; aš tawes dėl turru kentėti.

3. Už šventūsus, kurrie ant žemės yra, ir už šlowingiūsus, ant tū aš turru wissa sawo pasimėginma.

4. O annie, kurrie Pittu nusitik, turris didda širdiės kancza,

aš jū gerimo : apterōs ne a pierawōsa su kraujū, mēgū warda sawo burna ne imsa.

5. Bet Pons Diewas yra mūnd lobis ir mano dallis ; tū islai kai mano tewonyste.

6. Burta man pūle meilingay ; man grazi tewonyste tēto.

7. Aš laupsinu Pona Diewa, kurs man rodijo ; ir mano inkstis pamokinna manne nakce.

8. Aš Pona Diewa wissadōs laitau po sawo akčiū ; nesa jis yra man prie dėsinės, todėl ir išlaitēvsa.

9. Todėl džiaugiasi mano širdis, ir mano garbe linkšminasi ; ir mano kunas gullēs patėjū.

10. Nesa tu ne paliksi mano dūše pēkloje, ir ne pērtēsi, kad tawo šventasis patreštu.

11. Tu man žinnoma darrai kēla ant gywastiės ; po tawo akčiū yra džiaugsmo apstums mas ir linkšmas gywenimas po tawo dėsinės amžinay.

17. Psalmas.

Malda už šveikā Drotlā ir švento Elgima.

1. Malda Dowido.

Pone Diewe, išklaušyk teisybē, dabbotis mano šauksmo, išmannyk mano malda, kurri ne išeit iš newiernōs burnōs.

2. Padarryk tu man prowa, ir weizdēk tu ant teisybės.

3. Tu meginni mano širdi, ir atlankai je nakce, ir cysliji manne, ir ne randi nieko. Aš apsiēmjan, idant mano burna ne peržengtu.

4. Aš apsišaugoju žodije tawo lupū nūg žmogistū darbū, ant kēlo razbaininko.

5. Išlaityk mano waitšējosi ma ant tawo takkū, kad mano žintšnei ne paslystu.

6. Aš

6. Aš šantiu tavę, Kad tu,
Diewe, maną išlaikytumbei;
priešais mane, eufis maną,
išlaik mane šio šio.

7. Perodyt sawo dywna ma-
tone, tu išganytą, tarymi
pasistincijū, prieš tų, tur-
rie prieš tawo dešinę sęngiasi.

8. Apsaugot maną kaip ak-
ties wyzd aktyje; apgint man-
ą po pawesū sawo sparnū.

9. Tu Diewo-nessibijancijū,
kurie maną suardo; nū mano
neprietelū, kurie iš wissū šallū
mano duše gāda.

10. Jū rebieji eiti iš wieno;
jie patiek kalba sawo burna.

11. Kur mes waitęszojam, cze
jie mus apstoja sawo atkis ant
tanūpaso, kad mus zemyn
patsumen.

12. Lygy kaip lutas, plėšimo
užgaides, kaip jaunas lutas
uolot uypes.

13. Pone Diewe, keltis, apgal-
dėtis, nūjemint jį; išgelbet
maną duše nū Diewo-nessibi-
jancijū sawo kardu.

14. Tu žmonū tawo rankos,
Pone Diewe, nūg žmonū šio
šūtero; kurie sawo dālį tar
sawo amje, kurie tu pilba
pildai sawo šarba; kurie tur
waitū apstaj, ir paliet sawo
arstanta sawo jauniems.

15. Wasi matysu tawo weida
seisybeje, aš setus busu, kad da
pabysu pagal tawo weida.

16. 17. 18. Psalmas. antoni
Diononės Stefine uš Diewo Garbės.

1. Psalmas pirmgiedotinis. Dabibo
Pono Diewo Tarno, tureti kalbėti Diewui
Dienų, jėdus šios Giesmės, su gied, kaip
Pono Diewo ir būmo išgelbetes iš rankū
mano neprietelū, ir nū mano sparnū.

2. Girdingay aš mylu tawę,
šio. Pone Diewe, mano
ostiprybe.

3. Pone Diewe, mano ūla, mano
išgelbetojis, mano Diewas,

mano nusistėjimas, ant kurio
nusistėjau, mano styda, de
ragas mano išganimo, ir mano
apginimas.

4. Aš Pona Diewa laupysu
ir prasytu, tai busu išgelbetas
nū sawo neprietelū.

5. Nėsa maną apėmę smerties
ryšai; ir uppes Belial išgan-
dino maną.

6. Petlės ryšai apėmę maną,
ir smerties wirwes, apgallėjo
maną.

7. Kad da tųboj esu, tai aš
prakaus Pona Diewa, ir šautu
sawo Diewop, tai jis išlauso
mano balsa iš sawo basnyčios,
ir mano šantmas ateiti pas jį,
i jo ausis.

8. Žeme drebbėjo ir pasijud-
dinos, ir kalnū twirtybe krut-
ėjo ir wistėjo, kaip jis patiršo.

9. Garas išėjo iš jo nosies, ir
pūstijenti ugnis iš jo burnos,
kad žaibawo iš to.

10. Jis dangi palenke ir hur-
zenge; ir tamsu buwo po jo
kojomis.

11. Ir jis išo ant Kerub, ir at-
lėkė; jis lėkė ant wėjo sparnū.

12. Jo šėwa aplink jį būwo
tamsi, ir šūdi drumstus deb-
besi, kurie jį išleptas.

13. Tu išbesimo pėm jo per-
sityrė debbesi, su ledais ir
su žaibawimais joni tūl.

14. Ir Pona Diewas gregę
dangu ant tų šantmas išleto
sawo pėkū su ledais ir su
žaibais.

15. Jis šone sawo stuburo ir
išbarstė, ir išgandė jū, imę
oak, tai regini būwo dēdi

twannai, ir žemta grūntas
būwo atdingtas. Pone Diewe,
B. B. B. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

nūg tawo barrimō, nūg kwápo
ir puttimmō tawo nosiēs.

17. Jis issunte is̄ aukšto ir
gabeno manne; ir istráuķe
manne is̄ didzū wāndenū.

18. Jis is̄gēlbejo manne nūg
šipprū mano neprietelā; nūg
mannes ne apķenczenczū, kūr-
rie man per macnus būwo.

19. Kurrie manne apgallējo
cēse mano nepalaimōs; ir
Pons Diews stojosi man nuz-
sitikējima.

20. Ir is̄wedde manne ant
ruimo; jis istráuķe manne, nēs
jis pašimēgo mannimi.

21. Pons Diews man gerray
dāro, pagal mano teisybe; jis
uzmoķa man pagal cysstybe
mano rankū.

22. Mēsa aš laikau Pono Diewo
kellus; ir ne esmi piktas priest
sawo Diewa.

23. Mēsa wiissus jo sūdus aš
turru po akkiū; ir jo prisākt-
mus ne paniekina.

24. Bet aš esmi be nūtartiēs po
jo akki; ir sāngūjos nū griekū.

25. Todēl Pons Diews man
uzmoķa pagal mano teisybe;
pagal cysstybe mano rankū po
sawo akkiū.

26. Pas šwentūsus tu essi
šventas, ir pas gerrūsus tu
essi gēras.

27. Ir pas cysstūsus tu essi
cystas, ir pas pērkreiptūsus
tu essi pērkreiptas.

28. Mēsa tu gēlbi pawargusus
žmones, ir pašdidzūjenczū aš-
kis tu pažemini.

29. Mēsa tu pēršwieti mano
žibnyczā; **W** Jēspas, mano
Diewas, dāro mano tamšybe
šwiesā.

30. Mēsa su tawim' aš gallu
žalnērū pulkus parmušti, ir su
sawo Diewu per mutus šōķr.

31. Dīwo keltai yra be nūtari-
tiēs; Pono Diewo jodnei yra
pērskastati; jis yra atšarga
wiissims jūmi nusišķintims.

32. Mēsa kamme yra Diewas,
be to Diewo; arba apgintojis,
nēt musū Diewas.

33. Diews, is̄rēdo manne su
mace, ir dāro mano kellus be
nūtartiēs.

34. Jis dāro mano kōjas lyg
elnams; ir pastāta manne ant
mano aukštybēs.

35. Jis moķinna mano ranka
karāuti; ir moķinna mano pēt
warrinni kīlpini itempti.

36. Ir dūdi man škyda sawo
is̄gānimo, ir tawo dēšine šips
prin' manne; ir pažemindams
manne, didzu tu manne darrai.

37. Tu po mannim' wieta
darrai waitščzoti, kad mano
kōjos ne pašlysta.

38. Aš wysu sawo neprietelus,
ir jūs sugānsu, ir ne sugryšu,
it' aš busu jūs uzmašes.

39. Aš jūs sumušu, ir jie man-
nes ne atšigis; jie tur pukti po
mano kōjū.

40. Tu galli manne is̄redyt
šipprybe ant kowōs; tu galli
po mannim' mēsti stengenczū-
sus priest manne.

41. Tu man dūdi mano nez-
prietelus ant pabēgimmo, jeib
manne ne apķenczenczus is̄pūs-
sticzau.

42. Jie šauķia, bet cze niera
gēlbetojo; Diewop, alle jissai
ne atšliepjā jiems.

43. Aš jūs sutrišu, kaip dulķes
nū wējo; aš jūs nugrašu, kaip
purwus nūg uliczōs.

44. Tu gēlbi manne nū žmonā
waida kēlanczū, ir darrai
manne galwa tarp pagōnū;
žmones, kurrus ne pažinnau,
šūzija man.

45. Jie

45. Jie klāusa manas su-
klusnāmas ausimis; ir swenti-
miej manībai manas mausti.

46. Swetīmiejai waitai apal-
ša, ir spārdosi samo klāusīša.

47. Pons Diews gymas yra;
ir pagirtas buķ mano apginnis-
mas; ir Diewas mano iſgāni-
mo turrētu buti paātkſtintas.

48. Diewas, kursai man dūſti
pagiežimma, ir ſylīja žmones
po mannimi.

49. Kurs iſgēlbtī manne nū
mano neprietelū, ir paātkſtin
manne iſ tū, kurrie priēš man-
ne rezasi; tu iſgēlbtī manne nū
neteiſuju.

50. Todēl deķawosu taw, pone
Diewe, tarp pagōnū, ir tawo
wardui laupſe giedōsu.

51. Kursai sawo karālui diddi
iſgānima iſrōda, ir gēr dāra
sawo pamostytojui, Dowidui,
ir jo waitams āmzinay.

19. Psalmas.

Wotflas apie Kristu, Jo Zodi, ir apie
tittra Priiſwertimma.

1. Psalmas Dowido pirm-
giedotin's.

2. Dangus pāsakoja Diewo
garbe, ir twirtybe ap-
sako jo rankū darbus.

3. Diena dienai pasako, ir
nakts nāczei prāneſa.

4. Nēra ney liejuwo ney kāl-
beszo, kur ne girdim's butu
jū balsas.

5. Jū ſnūras iſeit i wiſſas
žemmes, ir jū žodzei iķi swieto
kraſtū; jis ſāulei nammas jūſe
padāre.

6. Ir ta iſeiti, kaip jaunīķis
iſ sawo kammarōs, ir dzau-
giassi kaip karzygis, teķķēti kēllu.

7. Ji uztēķa wiename dan-
gaus kraſte, ir apeit iķi wēl
to kraſto; ir ne jōks dāiķ's ne
paſlāpomas nūg jōs karſczo.

8. Sotanas Pono Diewo yra

be nūtertēs, ir atgairwinna
duſe. Luddimas Pono Diewo
ne welloſi, ir ne protingus dāro
protingais.

9. Priſatīnai Pono Diewo
yra germi, ir palinkſmin' ſirdi.
Iſatīmai Pono Diewo yra ſkai-
ſtus, ir pērſwiecz akkis.

10. Baime Pono Diewo yra
czyſta, ir iſſilaiķo āmzinay.
Sūdai Pono Diewo yra tikri,
wiſſi teiſus.

11. Jie yra brangesni už aukſa,
ir už daugūmā grazaus aukſo;
jie ſaldefni už medu, ir už ſywa
meddaus.

12. Ir tawo tārnas per jū
grandēnamas; ir kursai jū
laiķo, tas tur didde alga.

13. Kas gal numannyti, kēl
kartū jis nuſideſt? Atleiſt man
ir nezinnamus nuſidējimas.

14. Apſaugoķ taipojau sawo
tarna nū paſididzūjenczūjū, kad
jie ant mannes ne ponawotu;
tai aſ busu be nūtertēs, ir
nekaltas didzo nuſidējimo.

15. Dūķ taw itikri žodi mano
burnōs, ir kalbējima mano
ſirdiēs po tawo akčiū, pone
Diewe, mano apgintojau, ir
mano iſgannytojau.

20. Psalmas.

Padōnū Walda už sawo Wyrausybe.

1. Psalmas Dowido pirm-
giedotin's.

2. Pons Diews iſklauſytu
tawo bēdoje; wardas
Diewo Jokubo apgintu tawo.

3. Jis atſuſtu taw pagālba nū
ſwentummo, ir paſipprintu
tawo iſ Zion.

4. Jis atſimintu tawo wālgis-
mo apierōs, ir tawo dēginnis-
mo apiera butu riebi, Sēla.

5. Jis taw dūtu, ko tawo ſirdis
geidz, ir iſpilditu wiſſas tawo
miſlis. Bbb s 6. Cirz

manos gywato; turaisi mano
Diew's nūg gywato mano au-
gimes.

12. Jie atsitolink nūg mannes,
neša turba artų yra; nės niera
czonay gėlbetojo.

13. Diddi weršei manne apsto-
jo; riebus janczei apgulle maše.

14. Sawo nastro jis atwer'
prieš manne, kaip retiasis ir
draskasis lutas.

15. Aš išlietas esmi kaip wanz-
dū, wissi mano kaulai iširro,
mano širdis kune yra kaip su-
tirpytas wāstkas.

16. Mano syla išdžūwo kaip
sūtė, ir mano liejuwis pri-
lippo prie gomurū; ir tu pa-
guldei manne i smertiės dulkės.

17. Nėsa sunnis apstōjo man-
ne; ir pištujū pulkas apgulle
manne, jie mano rankas ir
kojas peršwerke.

18. Aš galėczau wissus sawo
kaulus sustaityti; o jie rėg', ir
maso sawo pasimėgimma ant
mannes.

19. Jie išdallija mano rubus
tarp sawes; ir mėta burta iš
mano gėlumbės.

20. Bet tu, Pone Diewe, ne
atsitolink; mano stipreybe,
stubbis, man ant pagėlbos.

21. Išgelbek mano duše nū kār-
do, mano wienturte nū sunnū.

22. Išgelbek manne iš nastro
luto; ir išwadūk manne nū
wienraggū.

23. Aš tawo warda pranešu
sawo brolams, aš tawo surin-
time pagirsu.

24. Girtite Pona Diewa, kur-
rie jo bijoties; pagārbinkite jė
wissi waitai Jokubo, ir jo bi-
joties wissi waitai Izrael.

25. Nėsa jis ne paniekinnō ney
nieku werte wargus pawar-
guso, ney sawa wėda nūg jo

apšėpe; ir kaip jis jopi šauke,
iššlauše jissai.

26. Tawo aš laupsisu diddime
surinkime; aš sawo priežadas at-
liksu po akčiū jo pasibijanczujū.

27. Pawargulei wālgys nitki
pasotinti bus, ir kurrie Pona
Diewa jėšto, gārbis jė, jussū
širdis amžinay pateks.

28. Butu priminta wisso swieto
kraštams, idant jie Diewop pri-
šwersta; ir melsusi po jo akčiū
wissos gimmines pagonū.

29. Nėsa Pona Diews tur
karalystę; ir jis ponawoj tarp
pagonū.

30. Wissi riebieji ant žemės wā-
gys ir melsis, po jo akčiū Elno-
sis wissi, kurrie dulkėsa gul, ir
kurrie taip wargingay pėnasi.

31. Jis turrės sėkla, kurri jam
stūrys; apie Pona Diewo satyta
bus i waitū waitams.

32. Jie ateis ir apsatys jo teiz
sybe žmonems, kurrie užgims,
jog jissai tai dāro.

23. Psalmas.

Kristus musū Gannotojis ir Aprūptintojis.

1. Psalmas Dawido.

Pon's Diews yr' mano gan-
nytojis, aš nieko ne pri-
stōksu.

2. Jis gāno manne ant žalū-
jenczōs lankōs, ir wėda manne
prie šwiežo wanden's.

3. Jis atgawinna mano duše;
jis wėda manne tiktru kėlla,
dėl sawo wardo.

4. Je norint aš waitšyczozau
tamsoj' deuboj', nesibijau ney
jokiōs ištādōs, nėsa tu su man-
nim' esi; tawo lazda bey rām-
tis linksminna manne.

5. Tu pagatāwiji po mano
akčiū stala prieš mano neprie-
lus; tu mōstiji mano galwa
alliejumi, ir pripilli man (flid-
dinay.

6. Gers

6. Gerrybe it mielasirdingyste
seks manne per wissa mano
amja, ir pasiliksu nammuse
Pono Diemo wissados.

24. Psalmas.

Apie Kristu, Garbės Karaliu.

1. Psalmas Dawido.

Žeme yra Pono Diemo, ir kas
joje yra; žemės apskriti-
sum's, ir kas ant to gyvėnė.

2. Nėsa jis ta prie jurū nu-
gruntawojo, ir prie wandenū
priprowijo.

3. Kas eis ant kalno Pono
Diemo? Ir kas stovės jo
šventoje wietoje?

4. Kurs nekaltas rankas tur,
ir cysčōs širdiės yra; kursai
ne mėgsta piktū pamoklu, ir
nesibāzija neteisy.

5. Tas gaus žegnons iš Pono
Diemo; ir teisybė iš Diemo
sawo išgānimo.

6. Tai yra ta gimmine, kurri
jo klauša, kurri jėkta tawo
wėida, Jokub, Sėla.

7. Wartus darrykite placus,
ir durris swiete aukštas, jeib
garbės karālus ieitu.

8. Kas yra tas karālus garbės?
jissai yra Pono Diemo stipprus
bey gallis, WJEsparis gallis
kowoje.

9. Darrykite placus wartus,
ir durris swiete aukštas, jeib
garbės karālus ieitu.

10. Kas yra tas garbės karā-
lus; jis yra Pono Diemo žė-
baot, jissai yra karālus garbės.
Sėla.

25. Psalmas.

Malda dėl Diemo Baldwinno, Malonės,
ir Apginnimo.

1. Psalmas Dawido.

Tawes, Pone Dieme, issiūgstu.

2. Man's Dieme, tawimi
aš nusitikliu. Ne dūk man buti
gėdoje, kad mano neprietelei
nesidžiaugtus ant mannes.

3. Nėsa ne wien's ne tū's gė-
dos; kursai tawis lātkia jiet
gėdos tur buti piktieji papėis-
rojei.

4. Pone Dieme, parčdyt man
tawo kėlus, ir pamokint man
ne tawo taktus.

5. Wadrot manne sawo teisy-
bė, ir mokint manne; nēsa
tu esit tas Diemas, kurs manne
gelbti, kas dien' aš lātkiu
tawes.

6. Atsimint, Pone Dieme, sa-
wo mielasirdingystės, ir sawo
loščōs, kurri nū pradys swieto
buwo.

7. Ne atsimint griekū mano
jaunystės, ney mano perien-
gimmo; bet atsimint mannes
pagal sawa mielasirdingyste,
dėl sawo loščōs.

8. Pons Diems gė's yra ir
teisus; todėl pamokinna tie-
nūsus ant kėlo.

9. Jis wadrot pawargultis
tikray, ir mokinna pawargur-
lus sawo kėla.

10. Kellai Pono Diemo yra
abėlnay gerrybe ir tiesa, tiems,
kurrie laiko jo derėjima ir
luddimus.

11. Dėl sawo wardo, Pone
Dieme, buk matonus mano
nusidėjimui, kursai diddis yra.

12. Kas yra tassai, kurs Pono
Diemo bijasi? jis ji mokis ger-
rāusa kėla.

13. Jo duše sulāuks gerū
dienū, ir jo waitai paweldis
žemė.

14. Paslaptine Pono Diemo
yra tarp tū, kurrie jo bijasi; ir
sawo derėjima jis dūst' jiems
zinnoti.

15. Mano ātis wissados weid
ant Pono Diemo; nēsa jis iš-
trāuks mano kōja iš tinklo.

16. Graštis

16. Grastis manaspis; ir but man matonus; nesa as aplais; ir pawarges esni.

17. Tuzba mano firdiēs. yra didi; iswest manne is mano bedos.

18. Dabbotis mano smuktos bey wargu, ir atleis man wissus mano grietus.

19. Dabbotis, jog taip daug yra mano neprieteliu, ir ne apšencz manne is piktummo.

20. Apšaugot mano dusę, ir isgelbet manne; neduk manne gedoje buti, nesa as tawim' nusitiktii.

21. Prastybe ir teisybe apšaugot manne; nesa as laukiu tawes.

22. Diewe, isgelbet Izrael is wissos jo bedos.

26. Psalmas.

Wabardet Dektimbės, Isgelbejimo.

27. Psalmas Dowido.

Pone Diewe, darryt man aprowa, nes as esmi nekaltas. As nusitiktii Pono Diewu, todėl ne pulsu.

2. Megint manne, Pone Diewe, ir bandyt manne; czystyt mano inkstis ir mano firdi.

3. Nesa tawo malone yra po mano atkiu; ir as waitščzoju tawo tiesoj.

4. As ne sedzu prie nelabbuju smonu, neigi turru draugystes su newiernaiseis.

5. As ne apšenczu surinkima piktuju; ney sedzu pas Diewo-nesibijancziasus.

6. As mazgoju sawo rantes nekaltybe; ir laikaus, Pone Diewe, prie tawo altorans.

7. Kur girdim's yra balsas dekawojimo, ir tur sakomi yra wissi tawo stebuklai.

8. Pone Diewe, as mylu wieta tawo namu, ir wieta, tur sawo garbe laikosi.

9. Nepagriept mano dusę su griesnais, ney mano gywasti su kraujo-tyofstanczais.

10. Kurrie elastomis elgiasi, ir rods priimma dowanos.

11. Bet as elgius nekaltay; isgelbet manne, ir but man matonus.

12. Mano toja eiti tikray; as tawe, Pone Diewe, laupsisu surinkimuse.

27. Psalmas.

Palinksimuojimas ir Gwiesybe prie Diewo ir jo Todzio.

1. Psalmas Dowido.

Pon's Diews yr mano swiesybe, ir mano isganimas, to as bijociaus: Pona Diews yr mano gywasties macis, to as baisciaus.

2. Todėl, jey piktieji, mano priešininkai ir neprietelei, man spi artintus, mano tona praryti, jie patis tur nusitrenkti ir palti.

3. Kaczeig paltai pries manne kelasi, mano firdis taczau nesibijo; kaczeig karas pries manne pasikela, as taczus nusitiktii jumi.

4. Wieno daito as prashau is Pono Diewo, to rods turtaczau, kad pasilikczau Diewo nammuse per wissa sawa amzia, martyti graju sluzbu Pono Diewo, ir atlancti jo baznycza.

5. Nesa jis dengia manne sawo wammuse piteame czese; jis paslepia manne sawo fetroje, ir paatitsta mane ant pilos.

6. Ir dabbar iskels mano galwa ant mano neprieteliu, aplink manne stominczu, tai jo namuse laups spieramosu; as laupsisu ir slowisu Pona Diewo.

7. Pone Diewe, klasyt mano balsa, kad as staktii; but man matonus, ir isklasyt manne.

8. Mano

8. Mano širdis taw primena
tawo žodi, jus rurti mano
weida šėktor; todėl aš ir iėjau,
Pone Dieve, tawo weida.

9. Neslėpti sawo weida nū
mannis, ir ne patremti sawo
tėmū narsė, nės tu esi mano
pagalba, ne aplėisti manne, ir ne
atrukti saworanka nū mannis,
Dieve, mano išganimas.

10. Nės mano tėvas ir mano
motina prastoja manne; alle
Pon's Diews manne priimma.

11. Pone Dieve, rėdyt man
sawa kėla, ir wadint manne
tiesoju taktu, dėl mano nepuies
telū.

12. Ne išdukt manne i wals
mano neprietelū; nės ne wierni
luddininkai skow pries manne,
ir neteisėy man dāra be baimės.

13. Bet aš taczau tikliu, jog
aš regėsiu gerrybe Pono Diewo
žėmeje gywujū.

14. Lėukt Pono Diewo; but
linksimas, ne nusimint, ir lėukt
Pono Diewo.

28. Psalmas.

Walda pries nemierius žmones.

1. Psalmas Dawido.

Kad aš šaukiu tawesp', Pone
Dieve, mano apginnimas,
tai netylėt, jeid taw tyliu aš
ne buczau lygus tiems, kurtie
pėklon' nueiti.

2. Klausyt balsa mano prāstimo,
kad aš tawesp' šaukiu; kad
aš sawo rankas pakėliu swens
czausosp' tawo wietosp'.

3. Attrukt manne drauge tarp
Diewo: nesibijanciu, ir tarp
piktadėju, kurtie prieteliškai
kalba su sawo artimu, o širdije
pikt' dumoja.

4. Dukt jiems pagal jų piktą
elgimma; dukt jiems pagal
darbus jų rankū; ir smokėb
jiems, ka jie nupelne.

5. Tiesiogie ne nėtė dūbėtis
ant darbu Pono Diewo; kurtie
ant darbu jo rankū; todėl dūkt
jūs išardys, ir ne atbudatės.

6. Pasilewistas būta Pon's
Diews, nės ištisai ištisai balsa
mano prāstimo.

7. Pons Diews yra mano šip-
pryba ir mano štyda; ant jo
nusitit mano širdis, ir man
yra pagėlbėta; ir mano širdis
yra linkima, ir aš jam dėk-
wosu sawo giesmė.

8. Pons Diews yra jų šipprys
be, jis yra ta šipprybe, kurtie
sawo mostytam gelbėti.

9. Gelbėt sawo žmones, ir
pėriegnoť sawo tewonyt, ir
gannyt bey paūtstint jų
amžinay.

29. Psalmas. Wai qiať
prāratāwimas apie Wirtuna Dawido.

1. Psalmas Dawido.

Atnektit Ponui Diewui jas
macnėsi; atnektit Ponui
Diewui garbė ir šipprybe.

2. Atnektit Ponui Diewui gar-
bė jo wardo; melksties Pono
Diewo swentame ištėdijime.

3. Balsas Pono Diewo tei-
ant wandentū; Diewas garbės
grāudza; Pons Diews ant
didzū wandentū.

4. Balsas Pono Diewo tei-
su syla; balsas Pono Diewo
citi šlowingay.

5. Balsas Pono Diewo salū-
Cėdrus; Pons Diews salū-
Cėdrus ant Libano.

6. Ir dāro jūs laigancius kaip
wersus; Libanon ir Sijon
kaip jauna wientaggi.

7. Balsas Pono Diewo keta
kaip ugniės liepsna.

8. Balsas Pono Diewo sujud-
dina pūsczas, balsas Pono Die-
wo sujudina pūsczas Rėdės.

9. Balse

9. Bālsas Pone Diewu šarū
širdones, īšnumīgū gircēs;
ir bānē; oš ņojas jē garbis.

10. Pons Diews šēd padaryti
grēbēoni; ir Pons Diews
paslātē karālam amžinay.

11. Pons Diews dūs sawo
mōnēs syla; Pons Diews
jēgēs sawo žmones patājumi.

12. 30. Psalmas.
Dešavone uš Diewu šostā Warge ir Bēdoje.

1. Psalmas pirmgiedotin's
apie pašventinnima namu
Dowido.

2. Aš laupšinnu tawē, Pone
Diewe, nēsa tu manne
pašvēstinai, ir ne dādī mano
neprietelams dzaugtis īš
manne.

3. WJēšpatie, man's Diewe,
laip tawēspi šaukiau, tu īšgy-
dei manne.

4. Pone Diewe, tu mano dušē
pēšlēs īšweddei; tu manne
šmō īšlētēi, anniemā pēšlon-
tuzengiant.

5. Jūs šventieji, laupšintē
Pons Diewu; dešavotir, ir
garbintē jo šventybā.

6. Nēsa šō kerkstas patenkā
šēš mēšni, ir jis mēgstasi
šmaso; wakarais yra werkš-
mas, o rytmezeis dzaugšmas.

7. W aš tatrau, man gerray
šant; aš niekaday ne parpulsu.

8. Nēsa, Pone Diewe, tawo
pašmēgimmu mano kālņa pa-
šipprinei; bet kāip wēida sawa
pašlēpei, nusigandau.

9. Aš, Pone Diewe, šaukšu
tawēspi; Pons Diewu aš melsu.

10. Kam dēra mano krawjas,
man namirrus? Ar dešawōs
tawo dulkēs, ir tawo wietnyšs
bati praneš?

11. Pone Diewe, klausyē, ir
buē nian matonus; Pone Die-
we, buē mano gēlбетоjis.

12. Tu mano dešawima pē-
wertēi ī šokinējima; tu mano
žaka īšwiltēi, ir dzaugšmu
manne apjūšēi.

13. Kad taw laupšē giedoti
mano garbe, ir ne nutiltu.
WJēšpatie, man's Diewe, aš
taw dešawofu amžinay.

31. Psalmas.
Dzūstītējimas ne būst nešotioj? Bēdoje
Giedoje buru.

1. Psalmas Dowido pirm-
giedotin's.

2. Pone Diewe, aš tawim' nu-
sitiktēi, ne dūt manne
niekaday gēdojs buti; īšgēlbeš
manne per sawa teisybe.

3. Prilēk sawo ausis manēsp',
škubby gēlbeš manne. Būt
man šippra ūla ir pillimi, jēib
manne gēlbetumbei.

4. Nēsa tu ešsi man ūla ir
pillimi, dēl sawo wardo norē-
tumbei manne wadzūt ir wēsti.

5. Tu norētumbei manne īš
tinktō īštrāukti, kurrē jē man
spēnde; nēsa tu ešsi mano šip-
prybe.

6. J tawo rankas aš padūmi
sawo dušē; tu manne īšgēl-
bējei, WJēšpatie, tu wietnāsis
Diewe.

7. Aš ne apšenczu laikanczus
ant piktō pamotšlo; bet aš nu-
sitiktēi Ponu Diewu.

8. Aš dzaugiūs ir linkšmas
esmi īš tawo loškōs, kad tu
padabboji ant mano wargo, ir
pažysti mano dušē bēdoje.

9. Ir ne padūdi manne ī ran-
kas neprietelaus; tu paštatai
mano kōjas ant placzōs wietōs.

10. Pone Diewe, buē man mato-
nus, nēs aš esmi tuzboj; mano
gymis pagēdo dēl smuktōs,
priegtam mano dušē ir pilwas.

11. Nēs mano amžas nusi-
māz jino dēl smuktōs, ir mano cze-
šas

fas dēl dusāujimo; mano stip-
prybe pagēdo dēl mano nusidēs
jimo, ir mano kaulai išduwo.

12. Man taip pikt' yra, jog aš
gėda pastojau mano kaimy-
nams, ir baidytė mano gen-
tims; kurrie manne rėg ant
ulicžs, bėg' nū mannes.

13. Usmirktas esmi širdijė, kaip
numirėsis; aš pastojau, kaip
sudaugyt's rykas.

14. Nėsa daug koloj' manne
bjaurej, kad kognas mannes
baidos; jie vėdijs tarp sawes
prieš manne, ir dumoj' manne
nujauinti.

15. O aš, Pone Dieve, tawim'
nusitikiu, sakydam's: tu esi
mano Dievas.

16. Mano cėsas yra tawo
rankosa; išgėlbeč manne nū
rankū mano neprietelū, ir nū
tū, kurrie manne pėrsekdinėja.

17. Dūk žibbeti sawo wėida
ant sawo tarno; gėlbeč manne
per sawa matone.

18. Pone Dieve, nedūk manne
gėdos' buti, nėsa aš tawesp kau-
tiu; Dievo-nėsi bijanteji gėdoje
tur buti ir nutilditi pėkloje.

19. Nutilti turrėtu wissū ne-
wiernujū nasrai; kurrie prieš
teisujū staczej, puikiej ir pa-
peiktinay kalba.

20. Kaip diddi yra tawo ma-
lone, kurrie paslėpei tiems,
kurrie tawes bijos, ir parėdai
tiems, kurrie po žmonū atkiū
tawimi nusitik.

21. Tu jū pasleppei slėptomis
prie sawes, nū kognu tyczawiz-
mo; tu uždengi jū nammūse
nūg liejwujū waidijanczujū.

22. Pagirtas buč Pons Diews,
jog idywna geryba man parode
stipprame mieste.

23. Nėsa aš satian sawo drėb-
bėjime: Aš esmi patrėmtas nū

tawo atkiū; taczau klausai
balsa mano prāsimo, kad tas
wėspi šaukiau.

24. Nylėkite Pona Diewa,
wissi jo šwentieji; tikinczūsus
apsaugt Pon's Diews, ir ba-
getingay uzmoka puikawoz
janczam.

25. Būkite linksmi ir ne nus-
mintite, wissi, kurrie jus Pono
Diewo laukiat'.

32. Psalmas.

Asle Asistėminta.

1. Pamokinnimas Dowido.

Gerray tam, kurram pėrzen-
gimmai atleisti, kurram
griekai apdengti yra.

2. Gerray tam žmogui, kura-
ram Pons Diews nusidėjimus
ne priėtojoj, kurrio dwāsėje
niera wylaus.

3. Nėsa kad aš norėjau jū
užtilėti, išduwo mano kaulai,
dēl mano dienistko waitojimo.

4. Nėsa tawo ranka sunki buwo
ant mannes diena bey nakti, jog
mano drėgnummas padzuwo,
kaip antay wāsara dzūsta, Sėla.

5. Todėl aš taw išpazystu
sawo griekus, ir ne slėpju sawo
nusidėjimus. Aš tarrau: Aš iš-
pazistu Ponui Diewui sawo
pėrzengimmus; tai atleidei
man nusidėjimus mano griekū.
Sėla.

6. Dēl to melsis taw wissi
šwentieji tikėru cėsū; todėl,
kad rassis diddi twannai wan-
den's, tai annie ne prieis jū.

7. Tu esi man apgintoja, ap-
saugot manne nū tujbos, kad
aš išgėlbetas tikėray linksmay
gatėczau gėrbinti. Sėla.

8. Aš taw pamokėsu, ir taw
kėla rėdijū, kurrio waitkėzosi;
aš sawo atkimis taw wadėjū.

9. Nė

9. Ne bukit' kaip arklei, ir asilai, kurrie ne išmāna, kur tiems reik' kamanas ir žaislus i būrma dēt; kad jie ne nor tawespi.

10. Diemos nesibijas tur daug margū; bet Ponui Diewui nusistitinti, gerybe apglobs.

11. Džiaugties Pono Diewu, ir bukit' linksmi, jus teisieji, ir gārbinkit', wissū jus gerrieji.

33. Psalmas.

Musū Girdlės Džiaugsmas randasi Pagėlimime Pono Diewo Gerybiū.

Džiaugties jus teisieji Pono Diewu, gerrieji tur jį gertay laupsinti.

2. Dėkawokit' Ponui Diewui su arpomis; ir giedokit' jam laupsės-giesms ant psalteraus nū dėsim's strunū.

3. Giedokit' jam nauja giesmė; gertay žaiskite ant žaislū struvas turrinczū su skambėjimu.

4. Nėsa Diewo žodis yra teisus; ir ta jissai žada, tai attesa tikray.

5. Jis myl' teisybs ir suda; jeme pilna yra gerybės Pono Diewo.

6. Dangus žodys Pono Diewo yra sutwertas, ir wissū jo pulkai dwasse jo burnos.

7. Jis sulaišo wandeni jurosa, kaip rykė, ir desti gillamus i pastėpta.

8. Wissas swietas prisibijotus Pono Diewo; ir po jo atliū drebbetu wiss', kas gywėna ant žemės.

9. Nėsa jam kalbant', stojassi, jam prisakant', gatawa yra.

10. Pons Diews išniekina pagonū rōda, ir nulentia žmonū dumas.

11. O Pono Diewo rōda pasiliekt' amžinay; jo širdiės dumos wissadōs.

12. Gėr tiems žmonėms, kurtū W J Espar's Diewas yra; žmones, kurtus saw ant tewos nyštės aprinkes.

13. Pons Diews iš dangaus mato, ir reg wissū žmonū waitus.

14. Tū sawo šippraus sūsto jis reg ant wissū gywėnanczū ant žemės.

15. Jis lentia jū wissū širdi; jis dabbojasi ant jū wissū darbū.

16. Karalui ne gėlbt'i didde jo macis; milžin's ne išgėlbjam's per didde sawo syla.

17. Širgai taipojai ne padest', ir jū didde šipprybe ne išgėlbt'i.

18. Štary, Pono Diewo atis reg ant jo prisibijanczū, ant jo matonės nusistitkinczū.

19. Kad jū duše išgėlbetu nū smertiės, ir papennėtu jūs brangybeje.

20. Musū duše laukia Pono Diewo; Jis yra mums gėla betoja ir ginneju.

21. Nėsa musū širdis džiaugias jūmi, ir mes nusistitkim' ant šwento jo wardo.

22. Tawo matone, Pono Diewe, buk ant musū, kaip tawim' mes nusistitkim'.

34. Psalmas.

Dėkawone uš Diewo Welle.

1. Psalmas Dowido, kaip jis dėjosi, be prōto essas po atliū Abimelėko, kursai jį šatin wāre, ir jis atstojo.

2. Iš Pona Diewa šlowisu wissadōs; jo laupse wisa sadōs bus mano burnoj'.

3. Mano duše girtsis Pono Diewo, jeib pawargulei tai išgirda, džiaugtus.

4. Gārbinkit' su mannim' Pona Diewa, ir paaukštintim' iš wieno jo warda.

CCC

5. Kad

5. Kaip aš Pono Dievo jėšs
kojan, išsiai man atsiliepe, ir
išgelbejo mane iš visos
mano baimės.

6. Kurrie ir ji veizd, ir prie
jo glaudžias, tū veidas ne bus
pagėdintas.

7. Kaip šis pavargęs šaukė,
išgirdo Pons Dievs, ir gelbejo
jį iš visos jo bėdos.

8. Angelas Pono Dievo
aplink tus guldasi, kurrie jo
bijos, ir išgelbti jūs.

9. Ragaukit' ir regėkit', kaip
meilingas Pons Dievs yra;
gerray tam, kursai jūmi nusiitė.

10. Bijotities Pono Dievo,
jus, jo šventieji; nes kurrie
jo bijos, nieko ne stojoj'.

11. Baggotieji tur pristoti
ir baddėti; alle kurrie Pono
Dievo jėšto, ne stojoj' ney
jokio lobjo.

12. Likste šien, waikai, klauz
sykit' mannes, aš jus pamokėsiu
Dievo baimė.

13. Kas yra, kursai geidžia
gėto gyvaszo, ir rods gerras
dienas turrėtu?

14. Sāgoj' sawo liejuvi nū
pikto, bey sawo lupas, kad
neteisybės ne kalbėtu.

15. Lāukis nū pikto, ir dar-
ryt' kas gėr yra; jėštōk pakā-
jāus, ir selt' jė.

16. Akis Pono Dievo reg ant
teisujū; ir jo ausis ant jų šau-
kimmo.

17. O veidas Pono Dievo
priešinas piktay dāranties,
kad jų paminkla išgaishintu
nūg žėmės.

18. Kad teisieji šaukia, tai
klauzo Pons Dievs, ir išgelbt'
jūs iš visos jų bėdos.

19. Pon's Dievs arti yra
tiems, kurrie sudaužytos širdies

yra; ir gelbti tiems, kurrie
sumušta tur ama.

20. Teisusis daug tur kentėn;
alle Pons Dievs gelbt' jį iš
to visso.

21. Jis apsaugt visus jo kaus-
lus, idant ney wien's jų ne
butu salāuostas.

22. Dievo = nesibijanti nepa-
laima nužavis; ir kurrie teis-
sui ne apkencz, bus kalti.

23. Pons Dievs išgelbti du-
šas sawo tarnū, ir wissi, kurrie
jamui nusiitė, išliks nekalti.

35. Psalmas.

Malda dėl Išgelbeimo nū Neprieteli
Smarfummo.

1. Psalmas Dowido.

Pone Dieve, bārkis su man-
nim bāranczeis, kūrāt
prieš manne karāusenczūsus.

2. Tutwėrk skydā bey gūklas,
ir keltis man ant pagālbos.

3. Pagāuk raggōtin ir apgint
manne nū persēdinejenczū
manne. Sakyt' mano dušei:
aš esmi tawo pagalba.

4. Tur gėdetis ir apgėdinti
but', kurrie tytoj' mano dušos;
atbulay tur eiti ir gėdoje buti,
kurrie man pikt' wėlija.

5. Jie tur buti kaip pėlas prieš
wėja; ir Angelas Pono Dievo
pastumj' jūs šallin.

6. Jū kėlas tur but' tamsus ir
glittus; ir Angelas Pono Dievo
pėsektinėtu jūs.

7. Wėsa jie man be priejasties
spėnde sawo tinklus ant paga-
dinnimo; ir be priejasties mano
dušei dūbes padare.

8. Jis tur iš nežinnos užpul-
tas buti, ir jo tinklas, kurri
paspėndes, tur jė sugāuti, ir
tamme tur sugāutas buti.

9. Bet

9. Bet mano duša turrētu džaugtis Ponu Diewu, ir pašilinksmint' jo pagālba.

10. Wissi mano kaulai tur sakyt': Pone Diewe, kas taw yr lygus? Kursai tu bēdnaiš' išgēlbi nū sylingēsno uš jē, ir pawargušt' bey bēdņa nū jo pleskītā.

11. Neteisus luddininkai kēlasi, ir kēltin' manne to, ko nekālrs esmi.

12. Jie man pikt' dāro uš gēra, manne i širdiēs neganda iwerst' norēdami.

13. O aš, anniems sergant', apsiwilkau jaklu, mūcūšaus pāsniķawimu, ir meldzans iš širdiēs be palōwimo.

14. Tikkēšaus, jē esant' mano prietelumi ir brolu; aš waiķš- czojau smūtnas, kaip kurs ged sawo motinōs.

15. Bet jie džaugas iš mano iškādōs ir susirenta; raikšieji susirenta priēš manne, bemanō kaltybēs; jie plēša, nesilaudami.

16. Su balamutais ir apjūks tojeis pilwo dēley, grieze sawo dantimis ant mannes.

17. Pone Diewe, iškōley tai kēntēsi? Ben iškēlbeš' mano duša iš jū tranķsino, ir manō aplēistajē nū jāunū lutū.

18. Aš taw deķawosū diddime surinkime, ir tarp daug žmonū aš girsu tawe.

19. Te nesidzau' ant mannes, kurrie man neteisey kēršija; ney atķimis te ne mirķšoja, kurrie manne be priejasties n' apķencz.

20. Nēsa jie tykoj' iškādōs darryt', ir jēško newiernas promas priēš paķajingus žēmeje.

21. Ir diddey išķioje ant mannes, sāko: tai, tai, tai rods norime.

22. Pone Diewe, tu reggi, netylēš; WJēšpatie, ne buktoly nū mannes.

23. Buddinkis, ir pabūš ant mano sudo, ir ant mano proz wōs, man's Diewe ir WJēšpatie.

24. WJēšpatie, man's Diewe, sudyš manne pagal sawo teisybe, kad jie ant mannes nesidzagtus.

25. Te ne sāko jie sawo širdije: tai, tai, to norējom', te ne sāko jie: mes jē praryom'.

26. Tesigēd, ir te stow apgēz dinti wissi, kurrie mano warš gais džaugiasi; testow apwilkti gēda ir apgēdijimu, kurrie girs rasi priēš manne.

27. Te girtsai ir te džaugiasi, kurrie man wēlij' prowoj' lai- mēti, ir wissada sāko: Pons Diews turrētu buti diddey pašlowint's, kursai sawam tarnui gēr' wēlij'.

28. Ir mano liežuwis kalbēs apie tawo teisybe, ir tawe kas diena gārbiš.

36. Psalmas.

Malda ir štunda priēš Weidmainus Diewo: nesibīlancjus.

1. Psalmas Dowido, Pono Diewo tarno, pirmgiedotin's.

2. Jē dugno mano širdiēs sapie piktujū elgimma yra sakyta, kad prie jū ney joklōs diewo- baimēs niera.

3. Jie gražinnas tarp sawas, jeib piktā sawa prowa paškubz bintu, ir kittas i gēda iwestu.

4. Jū wissū moķslas yra išķa- dingas ir šumellūtas; jie ir ney dūstis moķinti, kad gēr' darrytu.

5. Bet ant sawo pātalo jie dumoj' iškādint', ir šipprey stow ant pikto kēlo, ir nesibais do ney joklō pikto.

Ecc 2

6. Pone

6. Pone Dieme, tawo matone patent sulyg dangumi, ir tawo tiesa sulyg debbesimis.

7. Tawo teisybe stow kaip Diemo kalnai, ir tawo tiesa kaip diddes gillybes; Pone Dieme, tu gelbi kaip žmones, taip ir banda.

8. Kaip brangi yra tawo matone, Dieme, kad žmonų waitai po pawesiu tawo sparnū nussitū.

9. Jie prisigėr iš baggotū lobū tawo nammū; ir tu jųs girdai pasimegimmu kaip su uppe.

10. Nėsa pas tawo yra gywoji wersme; ir tawo swiesybeje regime swiesybe.

11. Įsplatinė sawo gerybe ant pažystancū tawo; ir tawo teisybe ant gerrujū.

12. Nedūk manne pamintu buti nūg puikujū; ir ranka Diemo = nesibijancujū te ne pardauža manne.

13. Bet piktadėjai te pūl eze jau, kad butu patremti, ir ne išsilaištytu.

37. Psalmas.

Paspiktianima dėl Psalmos Diemo = nesibijancujū reikš wengri.

1. Psalmas Dowido.

Nesipiktik iš piktujū; ne būk pawidys ant piktadėjū.

2. Nėsa jie kaip žole umay bus pakirsti; ir kaip žalla žole pawys.

3. Nusitikkėk Ponu Diemu, ir darryt gerray; passilik žemeje, ir pennėtis wiezlibay.

4. Tarret sawo passimegiūna iš Pono Diemo; tas taw dūs, ko tawo širdis geidžia.

5. Paliecamok Ponui Diemu sawo kėllus, ir nusitikkėk jūmi, jis ištaisys gerray.

6. Ir išrōdis tawo teisybe kaip swiesybe; ir tawo wiernybe kaip pētus.

7. Baik kantrus Ponu Diemu, ir lauk jo. Ne papyk ant to, kurrām jo saworedysit laimins gay sėkasi.

8. Lankis nū kerkto, ir pas mest rustyba; ne papyk, jeib ir tu pikto ne darrytumbei.

9. Nės piktieji bus išgaishinti; bet kurrē laukia Pono Diemo, žeme paweldės.

10. Dar mazo bereik, tai jau ne b' yra Diemo = nesibijancū; ir kadā tu weizdēsi jo wietos, nebebus jo.

11. Bet pawargulei paweldės žeme, ir džiaugsis diddime pakajuje.

12. Diemo = nesibijas grumz dja teisamjam, ir sukanda sawo dantis ant jo.

13. O Pon's Diems jūklas jo; nėsa jis reg, kad jo diena areiti.

14. Diemo = nesibijantieji iš traukia karda, ir itempia sawa kilpinė, kad ubbaga ir pawarguli parstamtu ir sawintu gerrūsus.

15. Bet jū kardas eis i jū pacū širdi, ir jū kilpinis palūš.

16. Mazumas, kurti teisusis tur, gerrėsnis yra, ne kaip diddisis lobis daugū Diemo = nesibijancujū.

17. Nėsa pētis Diemo = nesibijancujū palūš, bet Pon's Diems išlaiko teisūsus.

18. Pon's Diems pažysta die nas gerrujū, ir jū lobis amžis nay išsilaišys.

19. Jie ne bus gėdoje piktame eze, ir brangybeje ganna ap turrēs.

20. Nėsa Diemo = nesibijantieji prapuls, ir neprietelei Pono Diemo, norint butu kaip grās žausia lankā, taczau sugaish, kaip dumas išnyksta.

21. Diewo=nesibijas šyczija, o namimoka; alle teisusis mier lasirdingas ir ir dosinus yra.

22. Tiesa, jo peržegnocijsi apturres zeme; bet jo prakeic tieji tur but isgaishinti.

23. Tokio wyro zintējis Pono Diewo yra pasfubinnamas; ir jis megsta jo kelleis.

24. Jey jis pūla, tai ne atmet tam's yra, nesa Pons Diews jē islaika prie rankos.

25. Jaunas buwau ir pasenz nau, o niekaday ne reggejau teisui aplēista, kaceig jo sēkla dūnēs jēstlīnēja.

26. Jis wissadōs yra mielasirdingas, ir rodas šyczi; ir jo sēkla bus peržegnota.

27. Lāukis nū pīsto, ir darryk gera, ir pasilikt wissadōs.

28. Tiesa Pon's Diews myl tiesa, ir ne prasto; sawo šwenčius; amzinay jie bus apšau gojami; o Diewo=nesibijan czujū sēkla bus sugaishinta.

29. Teisiesi pawilsta žeme, ir pasiliekt toje amzinay.

30. Teisojo burna kalba isminci, ir jo liejuwis mokinna tiesa.

31. Tokanas jo Diewo yra jo širdije, jo žintēnei ne slysta.

32. Diewo=nesibijas tykojo teisojo, ir dumoj jē nujawinti.

33. Alle Pons Diews ne dūst jē i jo rankas, ney prajudda jē, kadada nusudijam's yra.

34. Lāuk Pono Diewo, ir lai kyt jo kēla, tai jis tawē iskēls, kad žeme paweldētumbei; tu iswyti, kad Diewo=nesibija bus isgaishinti.

35. Aš maciau Diewo=nesibijanti, tas isikēle, ir isiplatino, ir zellawo kaip baptū=medis.

36. O kaip praėjau, stay, jau nebebuwo; aš jo klāusau, bet niekur ne randamas buwo.

37. Pasilik geras, ir but teisus, nesa tociems pasfiausey gerray bus.

38. O peržengtojei wissi is wieno bus ispušinti; ir Diewo=nesibija gallausey bus sugaishinti.

39. Alle Pon's Diews gelbti teisus; tas yra jū stiptrybe bēdoje.

40. Ir Pon's Diews jū nystos, ir isgelbes jū; jis jū nū Diewo=nesibijan czujū isgelbes, ir jiems padēs; nesa jie nusitit jamui.

38. Psalmas.

Priswērtimmo=Maiba, dēl Atwalnėjims nū sunkaus Grieto.

I. Psalmas Dowido ant Paminklo.

Pone Diewe, ne korawōk manne sawo narše, ney kōznyk manne sawo kerkste.

3. Tiesa tawo strēlos yra mannije, ir tawo ranka spaud; manne.

4. Niekō sweikō niera mans name kune, dēl tawo grumz dimmo; ir ne jokio pakājaus kaulosa mano dēl mano grietū.

5. Tiesa mano grietai per eit mano galwa; kaip sunki kōkia nastā jie man persunkus pastojo.

6. Mano žaidos smird ir pulū, dēl mano neismintiēs.

7. Aš waitšcoju pasilentis ir labbay susirētis; wissa diena aš waitšcoju smutnas.

8. Tiesa mano strēnos wissay padjusta; ir niera niekō sweikō ant mano kuno.

9. Su mannim' is wisso kitz taip yra, aš esmi diddey su kultas, aš dejuju dēl nepata jawimo sawo širdiēs.

10. Pone Diewe, po tawo atkiū yra wissas mano noras; ir

ir mano dusėjimas tau ne užslėptas.

11. Mano širdis drėba, mano šyla manne prastojo; ir šviesybe mano aklių nėra mannippi.

12. Mano mylimi ir prietės lei stov prieš manne, ir baizdosi mano slogos; ir mano artimiesi atsitolin.

13. Ir kurrie mano dušos tykosi, spendž man; ir kurrie man pikt' vėliji, kalba, kũ bus du nor išėadės darryti, ir wisfokias buklįstes dūmos.

14. Vasi turru buti kaip kurtinys, ir ne girdėti; ir kaip nebilys, karsai sawo burnos ne atwėr.

15. Ir turru buti kaip negirdis, ir ne turrys prieštarimo sawo burnos.

16. Alle as tawos laukiu, pone Diewe, tu, WJšpatie, mano Diewe, išklausysi.

17. Nės as dūmoju, jeib ant mannes nesidzangtus; kadada mano kója paslysta, diddey jie prieš manne girtusi.

18. Nėsa as ant wargo esmi lėistas, ir mano sopėjimas wisfaday esti po mano aklių.

19. Nės as pasakau sawo nusidėjimo, ir rupinōs dėl sawo griekũ.

20. Alle mano neprietelei gys wėn, ir yra sylingi; kurrie manne ne apkencz, yra diddi.

21. Ir kurrie man pikt' dāra nū gėra, statosi prieš manne; todėl, jog as, kas gėr yra, mylu.

22. Neprastok manne WJšpatie; mano Diewe, ne buktolynũ mannes;

23. Pasifubbinē man pristoti, pone Diewe, mano pagalba.

39. Psalmas.

Malda dėl šinės išganymingam mirėli, kaip tikra šiekartiva prieš Pasivytiinnima.

1. Psalmas Dowido pirmas giedotin's, Jedutũ.

As apsiėmėjau sąugotis, kad ne susigrieščiau sawo liežuviu. As sawo burna waldysu, kadangi turru reggėti Dievo = nesibijanti po sawo aklių.

3. As nutillau ir tylu, ir nesakau dzangsmo, ir sawo wargus turru ryti i sawe.

4. Mano širdis ussidegge mano kune, ir kadada to atsimennu, nėy degte deggu; as kalbu sawo liežuviu.

5. Bet pone Diewe, ben pas mokinė manne, kad galas su mannim' tur buti, kad mano amžas sawo cėsa tur, ir as atstoti turru.

6. Sztay, mano dienos yra kaip plāstaka pas tawe, ir mano amžas kaip niek's po tawo aklių. Kaip wissiklay nieku yra wissi žmones, kurrie taip be baimės elgiasi, Šėla.

7. Jie waitšezor kaip šėšelis, ir noprosnay diddey passirūs pin'; jie renta, o nežinna, kam tai teks.

8. Taigi, pone Diewe, kũm' as linksmisus; as nusitėkiau tawimi.

9. Išgėlbeš manne nũ wissũ mano griekũ, ir ne dũk manne paikiems āpjũku buti.

10. As tylėsu ir sawo burna ne atwėrsu; tu žinnosi.

11. Attolinē nũ mannes sawo sloga, nės as apalpau dėl korawonės tawo rankės.

12. Kadada tu žmogu griekũ dėl bandi, tai jo gražummas suėdam's yra kaip nũ kandžũ.

As

At taip wissay nieku yra wissi
mones, Sela.

13. Klausyk mano maldos,
Pone Dieve, ir permannyk
mano skausma, bey ne tylėk
ant mano asaro; nes aš esmi
taip tawo ateiwis, taip ir tawo
miešizonis, taip wissi mano
tėrai.

14. Lankis nū mannes, kad
atsigaiwinciau; pirm neng nus
eiciau, ir daugiaus czonay ne
buciau.

40. Psalmas.

Praradimas apie Kristų, jo Kentėjimą,
ir Praradystės Ureda.

1. Psalmas Dawido pirm-
giedotins.

Aš lankiau Pono Diewo; ir
jis lentiasi manisp, ir
klausy mano skausma.

3. Ir ištraukė manne iš bai-
sos dubės, ir iš purwū, ir pa-
stātė mano kojas ant ūlės, kad
iškry minti galla.

4. Ir dāwė man nauja giesmė
i mano burna, gārbinti musū
Diewa; toktai daug reggēs, ir
bijosis Pono Diewo, ir ant jo
nusiitkēs.

5. Ger tam, kurs sawo nus-
sitikėjima gulda ant Pono
Diewo; neigi grežasi prie puiz-
kujū ir mellūjencujū.

6. WJ Espatie, mano Die-
we, diddi yra tawo stebuklai,
ir tawo mislis, kurrus tu ant
musū parodai; taw newiens
niera lygus; aš jūs apsakysu,
ir apie jūs kalbėsu, kaceig jie
ne paskaitomi yra.

7. Apieros ir walgimos apier-
ros taw ne pamėgsta, bet ausis
tu man atwėrei; tu ne nori
ney deginnimo = apieros, ney
apieros u; griekus.

8. Tai aš sakiau: Stay, ateis-
mi, knygosā apie manna yr pa-
rašyta.

9. Tawo wale, man's Diewe,
aš rod's pildau, ir tawo zōka-
na turru sawo širdije.

10. Aš apsakysu teisybe did-
dime šurinkime; stay, aš ne
dūsu saw užkimšti sawo burna;
Pone Dieve, tu tai žinai.

11. Tawo teisybe ne slėpju
sawo širdije; apie tawo wier-
nybe ir apie tawo išgānima aš
kalbu; aš neslėpju tawo malos-
ne ir wiernyste, po akliū didzo
šurinkimo.

12. Bet tu, Pone Dieve, ne
atkreipt nū mannes sawo mie-
laširdingyste; dūk sawo mato-
ne ir wiernyste wissada manne
apsaugor.

13. Nės wargai be skaitlans
manns apėmė, mano griekai
manns pagāwo, jog ne galla
reggėti; jū daugiaus yra, neng
plaukū ant mano galwės, ir
mano širdis manne prastojo.

14. Dūk taw passimėgt, Pone
Dieve, kad tu manne gelbes-
tumbei; stubbinkis, Pone
Dieve, man ant pājālbės.

15. Gėdetis turrėtu ir apgė-
dinti buti, kurrie tyko mano
dušos, kad je nujawinta; at-
gallōs turrėtu grykti, ir gėdojē
buti, kurrie man kā pikt' wēlija.

16. Jie sawo gėdoje turrėtu
nusigasti, kurrie ant mannes
šaukia: cze, cze.

17. Turrėtu drangtis, ir link-
mintis wissi; kurrie tawis
klausinėj; ir kurrie tawo išgā-
nima myl, tur sakyti wissados;
Pone Dieve, buk diddey pas-
gārbintas.

18. Nės aš esmi bėdnas ir pa-
warges; bet Pons Diews rū-
pinasi u; manne, tu esi mano
gelbetojis ir išgānnytojis;
man's Dieve, ne trūk.

41. Psalmas.

Ayle Gerradēynsta ir Netwērnysta.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins.

2. **G**erray tam, kurs pasigail reikalingojo, ta Pon's Diew's išgelbes piktame cėse.

3. Pon's Diew's ji apšangos ir gywa išlaidys, ir dūs jam gerray passiselt ant žemės, neigi ji padūs ant walės jo nepriestelū.

4. Pon's Diew's ji atgailwis ant smertiės pátalo; tu ji gėlbesi iš wissōs jo liggōs.

5. Aš tarrau: Pone Diewe, buk man matonus; gydyt mano duše, nėsataw aš susigriešijau.

6. Mano neprietelei pikt' kalba pries manne: Kad da jis mirs, ir kad da jo wardas išgais.

7. Jie ateit įwalgyti, o taczas ne iš širdiės dumoj; bet bilie ko įšėko, kad galėtu bluzniti, ir nuėje, išplatin'.

8. Wissi, kurrie manne n'apfency, tylomis pries manne eit, ir dumoj' pikt' ant mannes.

9. Jie didžausė klāsta pries manne sudumoj: Kad da jis gulės, ne turrēs wēl keltisi.

10. Ir mano prietelus, kurram aš pasitikėjau, kurs man no dūnā wālge, po kojū manne minna.

11. Bet tu, Pone Diewe, buk man matonus, ir gėlbeš manne, tai aš jiems užmoķėsu.

12. Ant to numannau, jog tu megsties mannimi; kad mano neprietelus ant mannes nešūs kaus.

13. Bet manne tu išlaidai mano nobajnystės dėley, ir statai manne po sawo akliū amžinay.

14. Paslowint's buk **WJL** pat's, Diewas Izrael, nūg amžū, ikti amžū, Amen, Amen.

42. Psalmas.

Bėda ir Palinksimuojimas Pėrsėktinetui.

1. Pamokinnimas waita Kora, pirmgiedotin's.

2. **A**šaip elnis skautia šwies jo wanden's, taipo mano duša, Diewe, skautia tawaspi.

3. Mano duša trėksta Diewo, gywojo Diewo; kad da iškalsu tenay, kad Diewo wėizda reggėczau.

4. Mano ašaros yra man penulėšlu diena ir nakti, kadangi man kas diena sakoma yra: Kamme dabbar tawo Diewas.

5. Kadagi toktai pajuntu, tai aš sawo širdi ištrėczu sawije: nėsataw rods norėczau nueiti su pulku, ir su jeis kėlāuti i Diewo nammus, džiaugdamas ir dėkawodamas tarp pulku šwenczenczujū.

6. Kam nusismūtiji, mano duše, ir taip nesipakajūji man nije? Lāuk Diewo, nės aš jam dar dėkawosiu, kad jis manne gelbt' sawo wėidu.

7. Mano Diewe, mano duše esti smutna manije; todėl atsimennu tawes, žemeje pas Jorzdana, ir Ermonim, ant mājōs jo kālno.

8. Tawo twanai niukia, jog eze wiena gillybe, ir ten kitta gillybe užia; wissos tawo bangos ir wilnis eit per manne.

9. Pon's Diew's dienomis pažaddėjo sawo matone, ir naktimis giedmi jam, ir melds žiūs Diewopi mano gywaszo.

10. Aš sakau Diewui sawo ūlai: Kam mannes užmiršai? todėl aš taip smutnas turru waitš.

waitšezoti, kad mano neprietelus manne spāudzia?

11. Nēa kaip razbajyste mano kaulāse, kad mano neprietelei manne gēdin', kad jie kas diena man sāko: kamme dabbar tawo Diewas?

12. Kam smutijeisi mano duše, ir taip nesipakājūsi man nīje? lāuk Diewo, nēs aš jam dar dekawosu, kad jis mano wēido pagālba, ir mano Diewas yra.

43. Psalmas.

Prisistēšimās Diegow', kurs Aufhebau-
fais Gudja yra.

Gūdīk manne, Diewe, ir bylinēk uš manne priēš neswēntus žmones, ir išgēlbeš manne nū newiernū ir piētujū žmonū.

2. Nēsa tu esi Diewas mano šipprybēs, kam patremmi manne? kam dūdi manne taip smutna eiti, kad mano neprietelus manne kanfinna?

3. Sust sawo šwiešybe ir sawo tiesa, kad jie manne wadzūtu, ir westu manne ant šwento kālno, ir ant tawo gywēnimo,

4. Kad nueiczau prie Diewo altoraus, prie to Diewo, kursai yra mano dzaugsmas ir linkšmybe, ir taw, Diewe, dekawoczau ant arpōs, mano Diewe.

5. Kam smutijeisi, mano duše, ir taip nesipakājūsi man nīje? lāuk Diewo, nēs aš jam dar dekawosu, kad jis mano wēido pagālba, ir mano Diewas yra.

44. Psalmas.

Ausidāwimas ir Walda twigā Gywentujū.

1. Pamokinnimas waitū Kora, pirmgiedotins.

2. Diewe, mes sawo ausimis girdējom', musū

tēwai mums pasāfē, ka tu dar rei jū czēse iš sennū dienū.

3. Tu sawo ranka prawarrei pagonis, alle jūs tu išodinei; tu žmones išpuštijei, alle jūs tu išplārinei.

4. Nēsa jie žēme ne igāwo sawo kardu, ney jū pētis jiems gēlbejo; bet tawo dėšine, tawo pētis ir šwiešybe tawo wēido; nēsa tu jeis pasimėgei.

5. Diewe, tu tas pats esi, mano karālus, kursai tu Jokus bui pagālba žaddi.

6. Su tawim sawo neprietelus sudaužysim; tawo wardan pamisim', priēš mus pasistēngenczus.

7. Nēs aš ne nusitēkū sawo šilpinu, ir mano kārdaš ne gal manne gēlbet.

8. Bet tu gēlbi mus nū musū neprietelū, ir apgēdinni mus neapšenczenczus.

9. Mes kas diena gārbišim' Diewa, ir tawo wardui dekas wosim amžinay. Gēla.

10. Kamgi dabbar mus pāstremmi, ir dūdi mus gēdoje buti, ir ne išeini tarp musū pulku?

11. Tu dūdi mus bēgti po ašētiū musū neprietelū, jog mus apbrānij', kurrie mus n'apšencz.

12. Tu dūdi mus suryti, kaip awis, ir iššlaidinni mus tarp pagonū.

13. Tu pardūdi sawo žmones dōwanay, ir ne iūni nieka uš jūs.

14. Tu darrai mus iškōlijimui musū kaimynams; jūtu ir apgēdinnimu aplink mus gywēnantiems.

15. Tu darrai mus pāwiydui tarp pagonū, ir kad žmones galwa ant musū kēto.

16. Kas diena mano gēda yra po mano akliū; ir mano vėizdas pilnas yra apgėdinnimo.

17. Kad aš peikencus ir bluznijancus girdėti, ir neprietelus bey pasitiekijencūs sus regėti turru.

18. Toktay wiss' ant musū atėio; o taciau tawis ne užmiršom, neygi newiernay tawo derrėjime ne dārem.

19. Musū širdis ne atstojo, ney musū waitščiojim's ne atsišreipe nū tawo kėlo;

20. Jog tu mus taip sudaužai tarp smaktū, ir apdengi mus su tamsybe.

21. Jey mes wardo sawo Diewo butumbim užmirštė, ir sawo rankas pakėls swėtimop' Diwow.

22. Tai Diewas gallėtu rasti; o dabbar jis pažysta musū širdies dugną.

23. Nėsa tawis dėl kas diena pasmaugiami esme, ir kaip pjaunamos arvis esme laikomi.

24. Pabusk, pone Diewe, kam miegsi? Tubusk, ir mas taip nūdemay ne patremė.

25. Kam pasleppi sawo vėizdą, užmiršti musū wargū, ir prispaudimmū?

26. Nėsa musū duše prilenkta yra prie žemės; musū pilwas prilippo prie žemės.

27. Kėlkis, gėlbeš mus, ir išwadduš mus, dėl sawo malonės.

45. Psalmas.

Praratavimas apie Jauniki Kristą, ir apie šventųjų surinkimą, io Marcje.

1. Mart-Giesme ir pamokinimas waitū Kora, apie rožes, pirmgiedotins.

2. Mano širdis mistij' grąžgiesma, aš giedosu

apie Karalū; mano ligūnys yra plunksna gėro škybelė.

3. Tu esi grąžausasis tarp žmonū waitū, maloningas yra tawo lūpos; todėl Diew's tawo pėržegnoj' amžinay.

4. Priėjūš sawo karda prie sawo šalliės, tu karzygi, ir apsišredyš gražey.

5. Tu turri laimėti sawo gražybej', atėiš teisybei ant pagals bōs, patwargusiems ant sudo ištaišimo; tai tawo dėšine dywus parodys.

6. Užtros yra tawo strėlos, kad žmonū pulkai po tawo akliū parpūla, widduj' tarp neprietelū Karalans.

7. Diewe, tawo krase išilailo wissadōs ir amžinay; sceptras tawo karalystės yra tiesus sceptras.

8. Tu myli teisybe, ir ne apkenti pikta elgimma; todėl tawo, Diewe, tawo Diewas pamōstijo linksmybės alliejumi daugiaus, neng tawo draugus.

9. Tawo rubai yra pilni Mirrū, Aloės ir Keryōs, kad da išeis ni iš palloczū padarrytū iš elpantū kaulū, tawo diodeje grožybeje.

10. Tawo gražumme waitščioj' Karalū dukteres; marti stow po tawo dėšinės, wienas me brangiāusame aušė.

11. Klausyš, dukte, dabbošis, ir prilenk sawo ausis; užmiršt sawo žmonū, ir nammū sawo tėwo;

12. Tai pasimėš Karalus tawo gražybe; nėsa jis yra tawo Ponas Diewas, ir turri jo melsis.

13. Dukte šoro bus su dowaš nomis czejau, žmonū baggoš tieji po tawo akliū melsis.

14. Kas

14. Karālaus dukte wissa
šlowna iš widdaus yra; ji
auksinu rubu apvilktą yra.

15. Ji wēdama yra pas Karā-
lu išrašytūsa rūbūsa; ir jōs
draugalos, mergos, karros pa-
sėkė je, wēdamos yra pas tawē.

16. Jos wēdamos yra su
džangsmu ir su linksmyme; ir
eit i Karālaus pallōzy.

17. Wietoje tawo tėwū tu gāsi
waitū; tus padarrysi kannis
gaitščyis po wissas žemmes.

18. Aš tawo wardo atsimisi
nū waitū iškū waitū=waitū,
todėl dešawos taw žmones
wissadōs ir amžinay.

46. Psalmas.

Bajnyčjōs Palinksmuojimas ir Patėjus.

1. Giesmė waitū Kora, apie
Jaunumma, pirmgiedotina.

2. Dievas yra mūsų nasi-
tiklėjimu ir stiprybe:
pagalba didžesė bėdos, kur-
ros mumst tiklōji.

3. Todėl nesibijom, kaceig
swiers prapultu; ir kalmi
widduj' jurū nūgrimsiu.

4. Kaceig jures užtu, ir nū
jū susijudinnimo kalmi sugrū-
tu, Sēla.

5. Taciau Diewo = miestās
labbay gražey išilaitys su sawo
wersmenėlimis, kur šventieji
nammai yra Aukščiausiojo.

6. Dievas yra jemme widduj',
todėl jissai išilaitys; Dievas
gelbr' jė anksti.

7. Pagonai tur nusimintis, ir
karālystės pakti; žeme tur su-
gausti, jam begraudžant'.

8. Pon's Diew's Sebaot yra
su mummis; Dievas Jokubo
yra mūsų apgintoju, Sēla.

9. Sžen eikt', ir įwalgykt'
Pono Diewo darbus, kursai
ant žemės totius išpūstijimus
padara.

10. Kursai narāmda karus
po wissa swieta; kursai kilpi-
nis sulānza, ragotines sudānza,
ir wejimmus ugnimi sudēgina.

11. Tylēkt' ir namannykt',
kad aš esmi Dievas. Aš saw
garbė padarrysi tarp pagonū,
aš padarrysi saw garbė ant
žemės.

12. Pons Diews Sebaot yra
su mummis, Dievas Jokubo
yra mūsų apgintoju, Sēla.

47. Psalmas.

Apie Kristaus Dangūn:Gengimma.

1. Psalmas, pirmgiedotin's,
waitū Kora.

2. Džankities i rankas mūsų
dami, wissi žmones, ir
pašūkautit' Diewui linksmu
balsu.

3. Mēsa Pon's Diew's, wissū
aukščiausasis, yra išgastingas,
diddis karalus ant wissōs
žemės.

4. Jis swieta pawers po mus
sū, ir žmones po mūsų kōjū.

5. Jis aprenka mus i tewos
nyste, garbė Jokubo, kurri jis
myl', Sēla.

6. Dievas užjeng sukāwime,
ir WJēspat's su skambancze
truba.

7. Laupsinkt' , laupsinkt'
Diewa; laupsinkt', laupsin-
kt' mūsų karalui.

8. Mēsa Diew's yra karālumi
ant wissōs žemės; laupsinkt'
jam išmintingay.

9. Diew's yra karālumi ant
pagonū; Diew's sēd ant sawo
šwentōs krāsės.

10. Kunigaitščy taryp žmo-
nū susirinko, ieib butu žmones
Diewui Abraomo; nēs Diew's
yra diddey paaukštint's pris
didrujū ant žemės.

48. Psalmas.

Pateikslas Kristijoniskās Baznīcās.

1. Psalm-giesme waitū Kora.

2. Diddis yra Pon's Diev's,
ir diddey pagirtas mie-
ste musū Dievo, ant sawo
šwentojo Kāno.

3. Kālnas Dion yra kaip gra-
žus šakēlis, iš Kurrio līkšmi-
nas wīšā žeme; pas šāli priēš
pušāu-nakti yra miestas didžo-
jo Karālaus.

4. Diēwas pažystam's yra jū
palločūsā, kad jū yra apgin-
toju.

5. Mēsa, štay, Karālei susirin-
ko, ir wīši pra šāli nusitruke.

6. Jie pasidywio, toktai reg-
gēdami; jie nusigando, ir par-
pūle.

7. Drebbējim's jūs tenay su-
gāwo, šopėjimas, kaip mo-
teriskē gimdancē.

8. Tu sudanzai akutus jurēsa,
per rytū-wēja.

9. Kaip girdejom', taip ir rē-
gim' tai, ant miesto Pono Dievo
Sebaot, ant miesto musū Die-
wo; Diēwas amžinay ta išlai-
ko, Sēla.

10. Diēwe, mes lānkiam'
tawo loškōs, tawo baznycōj'.

11. Diēwe, kōks tawo war-
das, tošia ir tawo garbe yra,
iškī swieto gālui; tawo dēšine
yra pilna teisybēs.

12. Tesidžaug Kālnas Dion, ir
dukteres Judo testow līkšmos
tawo promū dēley.

13. Apstokite Dion, ir apsi-
kabbinkit' jē; škaitykite jōs ko-
rycas.

14. Pilnay budawokit' jōs
murus, ir paauktinkit' jōs
palločus: kad apie tai sałyta
butu waitū-waitams,

15. Jog šissai Diēwas yra
musū Diēwas wissadōs ir am-

žinay; jis wadžoj' mus Kain
jaunūmā.

49. Psalmas.

Pamokslas ir Paltikaminojimas yrieš
Palasma Diewo-nesibijancijū.

1. Psalmas waitū Kora,
pirmgiedotin's.

2. Paklausykite', wīši žmo-
nes; dabboties wīši
Kurrie gywi este šimme czēse.

3. Kaip prastieji taip ir ponai,
kaip baggotieji, taip ir pawara
gulei podrangē.

4. Mano burna kalbēs apie
išminti; ir mano širdis apie
rāzumā sakys.

5. Mes girdešim' gēra kalbēs,
ir grāžu išdumojima ant arpōs
žaisime.

6. Kodėl bijociaus piktosa
dienosa, kad da piktēnybe ma-
no pamintojū manne apstoj'?

7. Kurrie nusitik sawo lobju,
ir puikawoj' sawo didžu turtu.

8. Juk brolis ne gāl ne wiena
išwaddūti, neygi ne wiena su
Diewu suderinti.

9. Mēsa perbrangu yra jū
duše išwaddūti, jog tai ne išk-
taisys amžinay.

10. Ir kaczeg jis ilgay paten-
ka, ir dūbēs ne reg;

11. Mēs reggēsim, kad tokie
išmintingi taczau miršta, tai-
pojan, kaip ir durnieji ir pai-
kieji pragaišta, ir tur sawo
lobi kitiems palikti.

12. Tai jū širdiēs noras, kad
jū nammai pasiliktu wissadōs,
jū gywėnimai patektu amži-
nay, ir turrētu didde šlows
ant žemēs.

13. Taczau jie ne gal pasilikti
tokioj' šlowėj'; bet tur išgaist-
ti kaip galwyas.

14. Szittas jū darbas tikty
paityste yra; o taczau jū wai-
tai

lai tai gitra su sawo burna;
Sēla.

15. Jie gul pēļoj, kaip awis,
smertis grauja jūs; alle ger-
tieji bewēit ant jū ponawds;
ir jū tyczawimas tur pragaišti,
pēļoj tur jie passilikt.

16. Alle Diew's mano duša
išgēlbes iš pēļos mācēs; nē-
sa jissai manne prieme, Sēla.

17. Nē pasipiktintis, jey kas
pralobsta, jey garbe jo nam-
mū išiplātina.

18. Nēsa mirdam's jis nieko
ne ims drauge; ir jo garbe ne
seks jė.

19. Bet jis linksminas iš šitto
gėro gywėnimo, ir tai šlowin-
na, jey kas gerrū dienū jėšta.

20. Szittaip jie eiti pastuy
sawo tėvus, ir šwiesybės ne
regamzinay.

21. Trumpay, kad da žmo-
gus šloweje yra, o ne tur rā-
zumo, tai jis išgaista, kaip
banda.

50. Psalmas.

Aple tiffra Diewo: Gluša.

1. Psalmas Ašapo.

Diewas, Pons Diewas, gal-
lysis, kalba, ir šaukia
šwietui nū saulės užtekėjimo,
itki nusileidimui.

2. Jš šiono prasideda grajus
škaitummas Diewo.

3. Musū Diewas ateit, o ne
tyl. Jšpūstijanti ugnis eit pirm
jo, ir aplink jė diddi wėtra.

4. Jis waddin' dangi ir žeme,
kad sawo žmones sūdita.

5. Surinkit' man mano šwen-
tūsus, kurrie daugiaus laiko
šuderrėjima, ne kaip apiera.

6. Ir dangus apsakys jo teis-
sybe; nēsa Diewas yra sudra,
Sēla.

7. Klausykite, mano žmones,
dūkit man kalbėti; Izrael, dūk

man tarp tawis ludditi: aš
Diewas, esmi tawo Diewas.

8. Dėl tawo apierōs aš ne
barru tawę; juk tawo dēgin-
nimo apierōs wišadōs be to
po mano atkėiū yra.

9. Aš ne imsu weršus iš ta-
wo namū, ney ožus iš tawo
twartū.

10. Nēsa wištos žwėris gir-
toje mano yra, ir banda ant
kálnū, kur jū po tūkstančeis
eiti.

11. Aš pažystu wišus pauk-
ščius ant kálnū, ir wišotios
žwėris ant laužo po mano at-
kėiū yra.

12. Jey alkėzau, taw apie
tai ne šakyczau; nēsa žeme yra
mano, ir wiš', kas toje yra.

13. Bės dingai, manne no-
rinti jautēnōs walgyt', arba
ožū kraujo gėrti.

14. Apierawōk Diewui deka-
wojima, ir atadūk Aušczau-
sam sawo pažadus.

15. Ir šauk mannespi sawo
bėdoje; tai aš tawę išgēlbesu,
ir tu manne gārbisi.

16. Bet Diewo = nesibijan-
czam šako Diewas: kam tu prā-
nėsi mano teisybes, ir immi
mano derrėjima i sawo burna.

17. Wtačzau n'apfenti paklus-
numma, ir n' apšimmi mano
žodžū pildit'.

18. Wāgi reggėdam's begi su
jūm; ir draugystė laikai su
pėržengetojs wenczawonyštės.

19. Sawo burnai tu dūdi pikt
kalbėti, ir tawo liejuwis war-
toj' mellus.

20. Tu sėdi, ir kalbi pries sa-
wo broli, tu apkalbi sawo mo-
tinōs sunu.

21. Tai tu darrai, o aš tylu,
ir tu tikti, manne toliu busent,
fofs

Koks tu esi; bet aš tau kora-
wosui, ir tau tai po akčių stat-
tysiu.

22. Ben dabbotities to, jus,
kurie Dievo užmirštat; kad
aš kartunta(ius) ne parplėščiau,
ir ne butu čy daugiaus ne
wieno gėlbetojo.

23. Kurs dešawone apieras-
woj, tas gėrbin' manne; ir
čy yra kėlas, kad jam parodu
Dievo išganima.

51. Psalmas.

Dowido Prisiwerkimmo Patveikslas.

1. Psalmas Dowido pirm-
giedotins.

2. Kaip prarastas Natonas
pas jį atėjo, kad da jissai buwo
prie Barsebės iėjes.

3. Dieve, buk man matonus
pagal sawo mielą širdin-
gystę, ir išgessyk mano griekus
pagal sawo diddį susimilimą.

4. Masgok manne gerray nū
mano nussidėjimū, ir apczy-
stik manne nū mano griekū.

5. Nėš aš pažystu sawo nuss-
dėjimus, ir mano griekai wis-
saday yra po mano akčių.

6. Tau wienam sussigrieši-
jau, ir piktay po tauo akčių
darriau; kad tu teisus butum-
bei sawo žodžosa, ir cysstas
pasiliktumbei, kad da sūdi-
jam's esi.

7. Sztay, aš iš griekningos
sėklės esmi pagimditas, ir ma-
no motina manimi griekūse su-
sigawo.

8. Sztay, tu megstaisi teisybe,
kurri paslėpta yra; tu manne
mokinni paslėpta išminti.

9. Apšlakstyk manne Izopu,
kad cysstas buczau; mazgok
manne, kad baltas buczau
kaip snėgas.

10. Dūk man išgiršt džiaug-
mą ir linksmybę, kad kaulai

džiaugtus, kurrus tu sumus
šei.

11. Paslėpt sawo wėida nū
manno griekū, ir išgessyk wissa
mano piktenybę.

12. Išprówyk maniję, Dieve,
cyssta širdi, ir dūk man nauja
tikra Dwase.

13. Neatmesk manne nū sa-
wo wėido, neygiamik nū
manės sawo Szwentą Dwase.

14. Palinksmink manne wėl
sawo pagalba; ir linksmą
Dwase išlaišytu manne.

15. Nėš aš peržengtojus ta-
wo kėllus mokisu, kad griekis
ninkai tauwspi prisiwerstu.

16. Išgėlbeš manne nū kraus-
jo-kaltybjū, Dieve, kursai tu
mano Diew's ir išgėlbetojis
esi, kad mano liejuwis tauo
teisybe pagirtu.

17. Pone Dieve, atwėrk ma-
no lupas, kad mano burna
tauo garbę apsakytu.

18. Nėsa tu ne mėgsties apie-
rū, aš tau ta rod's dūczau,
ir dėginnimo=apieros tau ne
patinka.

19. Apieros, kurtomis Diew's
mėgsta, yra smutna dwase;
smutna ir sudaužyta širdi tu,
Dieve, ne papeikši.

20. Gerray darryk Zionui
pagal sawo malonę; budawok
murus Jeruzaleje.

21. Kad da tau itiks apieros
teisybės, dėginnimos ir cėlos
apieros; kad da apieramos
tauo jauczus ant tauo altoraus.

52. Psalmas.

Dowido Škundimnas ant Doeg.

1. Pamokinnimas Dowido,
pirmgiedotins.

2. Kaip Doegs Edomitas,
atėjo, ir Saului sakdam's
täre: Dowids atėjo; nammus
Ajmelėko.

3. Kagi

3. **K**agi tyczūji, tu smarti-
ninke, kad galys iškā-
dēs darryti: jūk Diemo mato-
ne dar kas diena patentā.

4. Tawo liezuvis mislijs iškā-
dā, ir pļauja mellus, kaip
āstus baršdskutys.

5. Tu mielāus kalbi piktay,
ne kaip gerray, ir mellus, ne
kaip teisybe. Sēla.

6. Tu rods kalbi wis, kas ant
išgaifinnimo dēra, newiernu
liezuvi.

7. Todēl Diew's tawā ir wis-
iškay iškūstys, ir sudauzys,
ir ištawo nammū iškāuks, ir
iš žemēs gywuju iškāifis,
Sēla.

8. Ir teisieji reggēs tai, ir bi-
jotis, ir iškāifis:

9. Sztay, tas yra tas wyras,
kurs Diemā uz sawo palinksmi-
nojina ne laiķe; bet nusiķi-
ķis sawo didzu lobju, ir buwo
galys iškāda darryti.

10. Bet aķ iķilaitysūs, kaip
jalas alliejaus mēdis Diemo
nammūsa; nusiķiķiu Diemo
matone wiķadōs ir amzinay.

11. Aķ deķawoju taw amzi-
nay, nēsa tu galli tai gerray
iķtaisyti; ir laukšu tawo war-
do, nēsa tawo ūwentieji iķ to
dķaugiafi.

53. Psalmas.

Ayle Zmonā Prayūllinma ir Iķganima.

1. Pamokinnimas Dowido,
ūwent = wietoj, paķarczy
pirmgiedotin's.

2. **P**aikieji kalba sawo ģirdi-
je: niera Diemo. Jie
nieķam, ne dēra, ir bķaurybe
pastojo piķtame sawo elģimne,
ķe niera ney wiēno, kurs ka
ģēr darrytu.

3. Diemas paķwilģejo iķ dan-
ķaus ant žmonū waikū, kad

regģetu, bau butu, kas iķma-
nas ir Diemo atboķas.

4. Bet jie wiķi paķlydo, ir ne
naudingais pastojo; ķe niera
ne wiēno, kurs ģēr darrytu,
ir ne wiēnintelo.

5. Arģi ne nor piķtadējei pri-
imti pamokļa: ķurrie mano
ķmones rra, kad sawa papenz
nēta, o Diemā ne mēdķia.

6. Bet ķe jie biķos, ķur ne reiķ
biķotis; nēs Diemas iķbarķa
warrytojū ķāulus; tu jūs ap-
ģēdiķi, nēsa Diew's jūs paniez
ķin'.

7. **A**ķ kad pagālba iķ Ziono
ant Izraēl ateitu, ir Diemas
sawo apķārkūsus ķmones iķģēl-
betu! tai dķaugtus Jofubas,
ir Izraēl linksmas butu.

54. Psalmas.

Malba dēl Pagāģbēs ir Pagāģbejimo.

1. Pamokinnimas Dowido,
pirmgiedotin's ant strunū.

2. Kaip Ģipitai atējo ir tare
Saui: Dowids pas mus paķ
sistēpe.

3. **Ģ**ēlbeķ manna, Dieme,
dēl sawo wardo, ir
darryķ man prowa per sawo
mace.

4. Dieme, iķķlausyķ mano
malda, iķmannyķ ķodzus maķ
no burnōs.

5. **N**ēsa piķtieji ķātosi priēķ
manna, ir ķtaigus tyķo mano
duķdōs, ney Diemo biķaķi, Sēla.

6. Sztay, Diew's man priķ
ķoj, pon's Diew's iķķlaitō maķ
no duķķe.

7. Jis piķtenybe mano neķ
prietelams ūmoķēs; iķģaķ
ķinķ jūs per sawo wiērnysķe.

8. **T**ai aķ apierawoķu taw
linksmybēs apiera, ir tawo
wardui, pone Dieme, deķa-
woķu, kad jis taip labbay mus
linksmiņ.

9. **N**ēsa

9. Nēsa tu manne iſgēlbi iſ wiſſū mano wargū, kad mano atis ant ſawo neprietelū reg ſawo džaugsma.

55. Psalmas.

Malda priēš newiernus Brolus.

1. Pamotinnimas Dowido, pirmgiedotin's ant ſtrunū.

2. Diewe, klausyē mano malda, ir ne paſiſlēpē mān be prāſant.

3. Dabbōkis ant mannes, ir iſklausyē manne, kaip aſſ taip ſmūtņay tujjūs ir raudojū;

4. Jog neprietelus taip ſkau- fia, ir Diēwo = neſibijas taip ſpāudza; nēsa jie nor man ſmirdyſt iſrōdir, ir diddey mannes ne kēncza.

5. Maņo ſirdis nuſiſmūtij manņe; ir ſmerties iſgaſtis manne uzpūle.

6. Bāime ir drebbējimas ant mannes atējo; ir baiſybe man- ne uzpūle.

7. Aſſ tarrau: aē, kad ſparnus turrēczau karwēlū! Kad lē- czau, ir ben kur paſilikczau;

8. Sztay, tai aſſ labbay atsi- tōlinczau, ir pūſczoj' paſilik- czau, Sēla.

9. Aſſ ſkubbinczaus, kad iſ- bēgczau nūg didžio ſturmo ir wētrōs.

10. Dūē, kad jū liezuwjei neſu- tiſtu, Pone Diēwe, ir dūē jiems prapulti; nēs aſſ reggiu (me- zo- mis daroma) piſtenybe, ir waida mieste.

11. Toſtai yra diena bey nakti wiſſadōs jū murosā; rupeſtis ir darbas yra widduje.

12. Iſkadijimas ponawoj tūſe, mēlas ir prigawimmas neſilāuj' ant jū uliczū.

13. Kad dar ben mano nez- prietelus manne apgēdintu, aſſ tai kēncēczau, ir kad manne ne

kēnczais mannes baidytus, tai aſſ paſiſlēpczau nū jo.

14. Bet tu eſſi mano draugas, mano parupitojis, ir maņo gentis,

15. Kurru du prieteliſkay ſu wiens wienu tarp ſawis budas wom'; madduwaitſczodawom' podraugey Diēwo nammūſa.

16. Smertis te uzejt umay ant jū, ir jie turrētu gywi pēklon nu- kakti; nēsa tiſt' piſtenybe (su ilne daroma) yra tarp jū pulko.

17. O aſſ Diēwop ſkauſu; ir Pons Diēws manne gēlbes.

18. Wakareis, rytmeceis ir pietumis ſkaſūs ir raudōsu, tai jis mano balſa iſgirs.

19. Jis iſgēlbtu mano duſa nū tū, kurrie mannes tykoj', ir dūē jei paſāju; nēsa daug jū yra priēš manne.

20. Diēw's iſgirs ir jūs pa- žemis, kursai wiſſada paſiliekē, Sēla. Nēsa jie ne bus kitoſi ir neſibijo Diēwo.

21. Nēsa jie užkabbineja jo paz- katingiūsus, ir atſwencza jo derrejima.

22. Jū burna glittēsne yra neng ſwieſtas, o taczu dumoj' apie kara; jū zodzei ſwelneſni yra neng alliejus, o taczu yra nūgi kardai.

23. Guldyē ſawo reikmenes ant Pono Diēwo, taſſai tawe aprūpis, ir teiſuji ne dūs am- zinay nepaſājuje buti.

24. Alle Diēwe, tu jūs nu- ſtumſi i gilla dūbe; kraujo- troſtantieji ir newiernieji ſa- wo amža ne per puſtē nawarz- rys; o aſſ nuſitiktū tawimi.

56. Psalmas.

Malda priēš Pēſetkinētōius.

1. Auſſinoji giesme Dowido, apie nebilantē karwēli, tarp ſwets

swettimujū, kaip Pilistėnai jė sugawo Gatte.

2. Diewe, buk man malonus, nėsą žmones nor manne nugramzdinti; kas dien' jie kārāuja ir wārgin' manne.

3. Mano neprietelei kas dien' manne nugramzdin; nėsą dāng pried manne kārāuja puikiey.

4. Kad da bijaus, tai tawim' nusitikliu.

5. Aš Diewo žodi girsu; aš Diewui nusitiklėsu, ir nesibizjosu; kār darrys man kunas.

6. Kas dien' jie mano žodzus ušabinna; jie iš wieno dumoza, man pikt' darryti.

7. Jie eit' iš wieno, tykodami, ir dabbojasi mano kulnū, kaip o mano duše sugrėbtu.

8. Kār jie pikt' dāro, tai jau atleisla yra. Diewe, nustumk tokius žmones be jokio susimillimo.

9. Skaityk mano bėgimma, surink mano asparas i sawo žāz; be abejojimo tu jas skaitai.

10. Tadda mano neprietelei turrės atgallon' gręstis, kad aš skautiu; tai pajantu, kad tu mano Diewas esi.

11. Aš girsu Diewo žodi, aš girsu WJEspatiēs žodi.

12. Aš Diewui nusitikliu; ir nesibijaus: kār gal man darryti žmones.

13. Aš taw, Diewe, žaddėjau, kad taw noru dekawoti.

14. Nėsą tu mano duše išgėlbejei iš smertiēs, mano kōjas nū paslydimō, kad wāikščzoti galu po Diewo akliū swiesybeje gywuju. 57. Psalmas.

Waldas pried Neprieteli Smartumma.

1. Aukšinosi giesme Dowido, pirmgiedotina (kad ne prapulsi) kaip dēl Saulo bėgo i dūbe.

2. Buk man matonus, Diewe, buk man matonus,

nėsą tawim nusitiklė mano duše; ir po pawėsu tawo sparnū nusitikliu, iškoley pėreis nepalaima.

3. Aš skautiu Diewop', Aukščzaušojop', Diewop', kursai mano wargams gāla dāro.

4. Jis suncza iš dangaus, ir gelbti manne nū gėdōs manne gramzdinnanczo, Sēla. Diew's suncza sawo malons ir wiers nysta.

5. Aš gulla su sawo duše tarp lutū, žmonū waitai yra liepsnos, jū dantis yra raggotines ir strėlos, ir jū liejuwis aštri kār dai.

6. Issikėlė, Diewe, ant dangaus, ir sawo garbe ant wisso swieto.

7. Jie mano žinksnui tinklus spėndza, ir nuspaudž mano duše; jie kāsā po mano akliū dūbe, ir pātis ipūla, Sēla.

8. Mano širdis gattawa yra, Diewe, mano širdis gattawa yra, kad giedoczau ir laupsinaczau.

9. Pabusk mano garbe, pabusk psaltėrau ir arpa; anksty aš pabussu.

10. Pone Diewe, aš taw dekawosiu tarp žmonū pulkū; aš taw laupsis tarp žmonū.

11. Nės tawo matone su lyg dangum' issiplatina, ir tawo tiesa, koley debbesei iskanka.

12. Issikėlė, Diewe, aukščzauš uš dangū, ir tawo garbe aukščzauš uš wissa swieta.

58. Psalmas.

Stundimmas ant Aukalbėtojų.

1. Aukšinosi giesme Dowido, pirmgiedotina, kad ne prapulsi.

2. Urgi be žādo pasfojot', kad kalbėti ne norit', kas teisu yra, ir suditi, kas werta yra, jus žmonū waitai.

D d d.

3. Beje

3. Beje, tyczomis darot' netei-
sybe žemeje, ir abelnay gwólta
darot sawo rankomis.

4. Diewo = nesibijantieji pėr-
kreipti yra nū motinōs žywato;
mellagei kleioj' nū motinōs
žywato.

5. Jū sustummas yra kaip su-
stummas žalczo, kaip apfurtis
nusi angis, kurri sawo ausi
uikemša.

6. Kad ne girdėtu balsa žyno,
užjaddėtojo, kurs gerray mōk'
užjaddėti.

7. Diewe, sutruppit' jū dantis
jū burnoje; ir sutrint' WJE-
parie, krumminus jaunū lutū.

8. Jie pragaš, kaip wandū,
kurs nutekša; jie mierij' sawo
srėlomis, bet tōs palūsta.

9. Jie sugašta, kaip straige
nžtrokšta, kaip necėsu gimmes
waisus moteriskės jie ne reg
saulės.

10. Pirm neng jūšū erškėczei
išnošs ant erškėczio, jūš kerkstas
taip šwiežus nuskis.

11. Teisusis džiaugsis, reggė-
dam's toki atkeršimma, ir maz-
gōs sawo kojas krauje Diewo =
nesibijanczo.

12. Kad žmones gallės sakyti:
teisusis taciau gāus nāuda iš
jo; juk Diew's dar yra sudza
ant žemės.

59. Psalmas.

Malda prieš Pėrfektinētojus.

1. Aukšinoji giesmė Dowido,
(kad ne prapultu) kaip Saulas
nufunte, ir jo nammus apšer-
gedino, kad jį užmuštu.

2. Išgelbėt manne, man's
Diewe, nūg mano ne-
prietelū, ir apgint' manne nū
tū, kurrie prieš manne stātosi.

3. Išgelbėt manne nū piktā-
dėjū, ir išwaddūt manne nū
kraujo = trokštanczujū.

4. Išgašta, pone Diewe, jie
tykoti mano dušōs; šippocij
susirenkā prieš manne, bejotōs
mano kaltybės ir upsidūmo.

5. Jie bėga be mano kaltybės,
ir pasigatawia; pabūt' išfuri-
manne, ir išwelt. Juk na

6. Tu WJEspatie, Diewe
Zebaot, Diewe Izraelo, pabūt',
ir atlantyt' wissus pagonis;
nebut' ne wienam tū matonūs,
kurrie taip drasus piktādėjei
yra, Sėla.

7. Watarais dūt jiems taipos
jau kaulti, kaip šunnims, ir
bėginet' aplintuy po miestā.

8. Sztay, jie plėška tarp sawos,
kardai yra jū luposa; kas tai
girdės?

9. Bet tu, pone Diewe, iššies
iš jū, ir wissus pagonis apšiesi.

10. Dėl jū maciēs laiktasi ta-
wəsi; nēsa Diew's yra man
apgintoja.

11. Diew's man apšingay pas-
rōda sawo malonē; Diew's
man dūt' mano džiaugsmā reg-
gėti ant mano neprietelū.

12. Nepasmūt' jūs, kad mano
žmones tai ne užmiršta; bet
iškraityt' jūs sawo mace, pone
Diewe, musū apsaugotojai, ir
nustumt' jūs žemyn.

13. Jū mokslas wieni grėkai
yra, ir pasiliekt' sawo puikystē,
ir mokinna tiktay kėikimmas ir
prieštarawimus.

14. Išgašint' jūs be wissos
matonēs, išgašint' jūs, kad
suteštėiu ir pajustu, jog Diewas
ponawoj' ant Jokubo wissame
šwiete, Sėla.

15. Watarais dūt jiems taipos
pojau kaulti, kaip šunnims, ir
aplint' tekkinėti po miestā.

16. Dūt jiems tekkinėti šen ir ten
pennukšlo dėley, ir murmeti,
kad ne priwālga.

17. Bet

11. Bet as gēdofu apat sawo
mānqar tyanēnēis gēsa tawo
mābneq, nēsa tūēsi, man ap-
gintōis, drupisatējēsimu mano
bēdōy laf onan. 3d

12. Aš tawo, man's pagēlbetor-
jan, laupsisu; nēsa tu Diewe,
asman apgintoju, ir mano
matoninga Diewu.

60. Psalmas.

Malda / tad gerray, butu Dāwids Izrael.

1. Ašsina giesme Dowido,
pirmgiedotina, apie ašsina
roja.

2. Kaip jis karāwo su Syrio-
nais Mezopotamioj, ir su Sy-
monais is Šoba; kaip Joab's
sagūzo, ir pamušo Edomitū
druskos dauboje dwylika tūk-
stantū.

3. Diewe, tu mus patrėmei ir
atšbarstei, ir papykes bu-
mai, tu mus wēl palinksimink.

4. Tu žėms pajuddinei ir su-
pēšēz, tu gydiš jōs praplysim-
mas, kurri, taipo suplēšyta yra.

5. Nēsa tu sawo žmonėms
diodi marga parodei; tu mums
malke wyno dawjei, kad mes
pūlinėjom.

6. Bet, taczau tu ženkla dawei
tūpjančiams, kurri jie at-
tise, ir jūs draseis padare. Sēla.

7. Jeib tawo mylimieji iswad-
dūti butu, taigi dabbar gēlbēt
sawo dēšine, ir isflausyt mus.

8. Diew's kalba sawo šwenty-
bē, to dzaugiūs, ir dallysu Si-
lēm, ir matosū pakalne Sukot.

9. Gilead yr' mano, mano yr'
Manasse, Epraim yra māsīs
mano galwōs; Juda yr' mano
lūnigaitštis.

10. Moab yr' mano mazgōji-
mo pūdas, sawo kūrpe as
istiesu ant Edom; Pilistēa
būtāuja mannešp.

11. Kas wēš manne i drūta

miesta? Kas palidēs manne i
Edom?

12. Ar ne tu tai darrysi, Diewe,
kursai mus patremmi, ir ne
išeisi, Diewe, ant mūsų pulkōs.

13. Dūt mums pagālba bēdōj;
nēs žmonū pagālba niekam ne
dēra.

14. Su Diewu mes didzus
darbus darrysim; Jis mūsų
neprietelus pamis.

61. Psalmas.

Malda uš Štrausfē, kad pon's Diew's
druta iš Pillis butu.

1. Psalmas Dowido, pirma
giedotin's ant strunū.

2. Diewe, flausyt mano
kanksmā, ir dabbotis
mano maldōs.

3. Ezonay ant žėmės kaukiu
tawisp, kad mano širdis tūboj
yra, tu wēš manne ant autštōs
ūlōs.

4. Nēsa tu esi mano nasitēkē-
jimas, ir druta pillis priess
mano neprietelus.

5. Aš gywasu tawo nammūse
amžinay, ir sāngūsūs po tawo
sparnais. Sēla.

6. Nēsa tu, Diewe, girdi mano
pažadėjimus, tu gerray apdōs
wanoji tus, kurrie tawo wardo
bijosi.

7. Tu dūdi karalui ilga amžā,
kad jo metai batu pailginti
wissadōs ir amžinay.

8. Kad jis wissadōs islailko
po atkiū Diewo, isrodyt jam
matons ir wiernyste, kurros jē
apsaugos.

9. Tai as tawo warda laup-
sisu amžinay, kad sawo pažad-
ėjimus kas dien' užmoēcrau.

62. Psalmas.

Twirtas pasilinksimojimas priess
neprietelus.

1. Psalmas Dowido Jedutun
pirmgiedotin's.

D d d 2

2. Mano

2. **M**ano duše passidūst
Diewui, kursai manne
gēlbtī.

3. Nēsa jis yra mano ūla, ma-
no pagālba, mano apgintojis,
jog ne jokia priegada manne
ne prapuldis, norint didžausē
butu.

4. Pačōley jus wišī ant wieno
tykōt, kad jē pasmaugtumbir,
kaip kabančs siena, ir iširrusi
mūra?

5. Jie tiktay dumoj, kaip jē
pamintu, mokinnasi mellūti;
dūst gerrus zodjus, o širdijē
kēikia. Sēla.

6. Bet mano duše lāut tiktay
Diewo; nēsa jissai yr' mano
nussitikkėjimu.

7. Jis yra mano ūla, mano
pagālba ir mano apgintojis,
kad aš ne pulsu.

8. Diewip' yr' mano išgāni-
mas, mano garbe, ūla mano
šipprybēs, mano nussitikkėjī-
mas yra ant Diewo.

9. Nussitikkėjities jūmi wisse-
dōs, mieli žmones, išliekite sawo
širdi po jo akliū; Diew's yra
musū nussitikkėjimu. Sēla.

10. Bet žmones taczau niekais
yra, diddi žmones taipojau
nussidēsti; jie mažaus swer' ney
niekas, kiek jū yra.

11. Ne nussitikkėjities ant ne-
teisybēs ir piktybēs, nesilaiky-
ties tokioj, kas nieku yra; šey
jums lobis pripūla, tai širdi
ant to ne guldykite.

12. Diew's wiens žodi kalbėjo,
ta aš tula karta girdejau, jog
Diew's wien's gallis yra.

13. Ir tu, Pone Diewe, esi
malonus, ir užmoči kōznam,
kaip ussišelno.

63. Psalmas.

Širdingas išsilgimmas tikrōs
Diewo. Šlužiōs.

1. Psalmas Dōwido, kaip
jis buwo pūšezoje Judo.

2. Diewe, tu esi man's Die-
was, anksti nubundu
tawesp; mano duše trōkšta
tawesp, mano kūnas išsilgsta
tawes, sauso' ir išduruwuso'
žemėj, kur nieta wanden's?

3. Čezau weizdū ant tawes
tawo šwentybeje, geizdam's
reigētī tawo māci ir garbe.

4. Nēsa tawo matone gerrēsne
yra ney gywastis; mano lupos
laupsinna tawo.

5. Čezau tawo rod's laupsin-
czau, kōl gyw's esmi, ir sawo
rankas patēlczau tawo war-
dan'.

6. Tai butu mano širdiēs
džaugsmas ir linksmysbe, kad
tawo linksmas burna gārbint'
gallēczau.

7. Kad atsigullu, tai atsimenma
tawes; kad pabundu, kalbu
apie tawo.

8. Nēsa tu mano pagālbiniņ's,
ir po pawēsū tawo sparnū aš
girrūs.

9. Mano duše kaba prieg
tawes; tawo dēšine manne
išlaiķo.

10. Bet jie tykōj mano dušōs,
manne užpult; jie žemyn nueis
po žeme.

11. Jie puls i kārda, ir teks
lāpems.

12. Alle karalus džaugiasi Die-
wu. Kursai per jē bāzisis, bus
pagirtas; nēsa mellagiū nastai
bus užtimšti.

64. Psalmas.

Walda uš apsaugojima Amio ir gero Warda.

1. Psalmas Dōwido pirma
giedotin's.

2. Klausyk, Diewe, mano bals-
sa, mano pasistundinė;
apsaugōt mano amžs nū bai-
saus neprietelams. 3. Ap-

3. Apņēp manne nā surinkimo
piktu jū, nūg pulko piktadē jū.

4. Kurrie sawo liezuojus āš-
tin', kaip kārda, kurrie nūdin-
gais sawo zodzeis mierij', kaip
stēlomis.

5. Teib tylomis šāuditu gērajē;
umay jie šāudo ant jo, ne wieno
nesibaidydami.

6. Jie yra drastis sawo piktis
sudumojimais, ir saķo, kaip jie
nor žabangus spēsti, tarryda-
mi: kas jūs reggēs?

7. Jie išdumos' klāstas, ušlai-
tydami tas tylomis, yra tytrus,
ir umay klāsta dāro.

8. Bet Dievas jūs umay šāus,
kad jiems šāudēs.

9. Jū paczū liezuwis jūs pra-
paldis, kad jū jūksis, kas jūs
māto.

10. Jē wissī žmones, tai reggē-
dami, saķys: tai Dievas dāre, ir
supras, kad tai jo darbas yra.

11. Teisieji dzaugsis Diewu, ir
jūmi nussitikkēs; ir wissos gēros
širdis iš to dzaugsis.

65. Psalmas.

Dawido jūm's uī Diewa Gerrubēs, trims
wyrāusim's kēdams iškōdita.

1. Psalmas Dawido, giesmēs
wietoj' pirmgiedotin's.

2. Diewe, tu gārbinnam's
essi tyķoje Ķion, ir taw
uļmoķami yra pažaddējimai.

3. Tu išķlausai maldas; todēl
ateit' tawespi wissī žmones.

4. Musū nussidējimas diddey
mus spāudz, tu roczyķ mums
atlēisti musū griekus.

5. Gerray tam, kurri tu aprenķi
ir sawespi' lēidi, kad gywēntū
tawo nammūse, tas tur diddē
palinkšminojima iš tawo nam-
mū, tawo šwentōs baznyczōs.

6. Išķlausyķ mus pagal idywo-
nā teisybē, Diewe, musū išķ-

gānimas; tu essi nussitikkējimu
wissū ant žemēs, ir toli pas
jūres.

7. Tu kalnus šipprey statat
sawo mācijs, ir išķredit's essi syla.

8. Tu tildai użimma jurā,
użimma jū wilnū, ir sautēz,
jima žmonū.

9. Kad išigastu, kurrie gywēn
tosa kraštūsa, dēl tawo ženklū;
tu palinkšminni wiss' kas krut-
tuloja, kaip rytmeceis, taip ir
wakarais.

10. Tu atlanķai žemē ir padrēs
ķinni je, ir darrai je diddey bag-
gota. Diewo wersmē apstay
tur wanden's; tu dūdi gerray
użtikti jū jawams, nēsa tu taipo
žemē gerini.

11. Tu girdai jōs waggas, ir
pašlāpinni jōs arrimma; lytu-
mi tu ta paminkštinni, ir žeg-
noji jōs ūgli.

12. Tu aplarrunawoji mētā
sawo lobju, ir tawo pēdos
warwa riebummu.

13. Gywēnimai pūščzōj' tai-
pojai yra riebus, kad warwa;
ir kalnelei aplinkuy yra linkšmi.

14. Gannyķlos yra pilnos awjū,
ir lankōsa tankus stow jawai,
kad iš to kryķštāuja ir giesči.

66. Psalmas.

Laupse ir Garbe branglāusū Diewo Darbū.

1. Psalm-giesmē pirmgiedotina.

2. Kryķštāuķite Diewui, wis-
sos žemes. Giedokite ant
garbēs jo wardui; girķir jē
šlowingay.

3. Tarkite Diewut: kaip in-
dywni yra tawo darbai! tawo
neprietelei pries tawo nieķo ne
ištešēs dēl diddēs tawo māciēs.

4. Wissos žemes tur melstisi
tawis, ir laupsinti tawo, laup-
sinti tawo warda. Šēla.

5. Likšte šen, ir įvalgykite Dievo darbus, kursai taip stebuklingas yra savo darbuse, tarp žmonių waitū.

6. Jis perverez jures i sausuma, kad kojomis per wāndeni gal eiti; to džiaugiamės jemme.

7. Jis ponawoj' sawo mace amžinay, jo akis weizd ant žmonių (Dievo); atpūlinei ne galės įsikelti, Sėla.

8. Laupsinkit' jus žmones musū Diewa, diddey išplātinkite jo garbą.

9. Kursai musū dušias gywas išlaiko, ir musū kojoms ne dušt' styti.

10. Mėsa, Dieve, tu mus išmėginnei, ir cysstijei, kaip sidabras cysstijam's yra.

11. Tu mus apėaldinei temny: cjos, tu ant musū našta uždėjai.

12. Tu leidei žmones eiti per musū galwas. Mes i ugni ir i wandeni atėjom; alle tu mus išweddei ir atgawinnei.

13. Todėl aš su dėginnimo apieromis eisu i tawo namus, ir taw sawo apsižadėjima užmokėsu.

14. Kaip aš sawo lupas atwėrau, ir mano burna kalbėjo mano bėdų.

15. Aš taw riebas dėginnimo apieras apierawosu iš sudėginu awinū; aš apierawosu jaučius su ožeis. Sėla.

16. Likšte šen, klausykit' wisti, kurrie bijoties Dievo, aš išpaskosiu, ka jis mano dušei padares.

17. Aš jopi šaukiau sawo burna, ir garbinau ji sawo lėstawju.

18. Jey aš ka pikt' misticzau sawo sirdije, tai Pons Diews ne klausytu.

19. Todėl Diew's manns išklausu, ir dabbojasi mano prašimo.

20. Pagatbint's buti Diewas, kurtas mano maldai ne pahiezėm, neysawo malonė nū man nes tereipsa.

67. Psalmas.
Waldā ir Detakone nū malonings Diews
Bėgnas.

1. Psalm = giesmė, pagiedotina ant strunū.

2. Dieve, būk mum's matos nus, ir peržegnoť mus, duť mums šwiešti sawo weida, Sėla.

3. Kad mes ant žemės pažintumbim jo kėla, tarp wistū pagonū, jo išgānima.

4. Dėkawoj' taw, Dieve, žmones; dėkawoj' taw wisti žmones.

5. Žmones džiaugiasi ir frykštauja, kad žmones tikray sudij, ir waldai žmones ant žemės. Sėla.

6. Dėkawoj' taw, Dieve, žmones; dėkawoj' taw wisti žmones.

7. Žeme dušt sawo wistū; peržegnoť mus Dieve, musū Dieve.

8. Peržegnoť mus Dieve, ir wistas swiet's prisibijotis jo.

68. Psalmas.
Paratawimas apie Kristaus pagustėnima,
ir jo glawinga Wata.

1. Psalm = giesmė Dovid, pirmgiedotina.

2. Tėssikėllė Diewas, kad jo neprietelei buta išbatstyti, ir kurrie jo ne kenz, bėgtu nū jo atkiū.

3. Prawarryt' jū, kaip dūmai prawaromi yra; kaip wāstas sutirpsta nū ugniės, taip tar sugausti piktiej po atkiū Diewo.

4. Bet teisėjai tur djaugtisi, ir linksmintis po atkiū Diewo, ir iš širdiės djaugtisi.

5. Giedotit' Diewui, laupsinkit' jo warda, taisykit' kėla lengway atenczam; jo wardas yra: WJ Espats; ir djaukties po jo atkiū.

6. Kursai

6. Kursai tėwas yra firatū,
ir sūdza naflū; jis yra Dievas
sawo šwentame gywename.

7. Dievas, kursai bebernems
nammus waitkais papildo, kur-
sai apkalčius iswedda tikru
gesu, ir paliekt' (Dievo) neklau-
šancius sausumos.

8. Dieve, kaip tu pirm sawo
žmonū ejai, kaip tu waitščiojai
po pušyse, Sėla.

9. Tai padrebėjo žeme, ir dan-
gus warwėjo dėl šio Dievo
Sinai, dėley to Dievo, kursai
Izraelo Diev's yra.

10. Bet dabbar, tu Dieve, dūdi
matoninga lytu, ir sawa tewos
nyšė, kurri išdžūwusi yra,
atgaitwinni.

11. Kad tawo žwėris gál tenay
pabart', Dieve, tu atgaitwinni
pawargulus sawo lobjeis.

12. Pons Diews dūst zodi did-
zeis pulkais Ewangelistū.

13. Karālei daugybū yra tarp
sawos prieteleis; ir nammū-
šlowe išdallia plėšimma.

14. Kad da jus gullit' ant laužo,
tai žibba, kaip sparnai karwelū,
kurrie kaip auksas ir sidābras
blizgū.

15. Kad da Wissogalėsis šėn ir
tėn tarp jų karālus stato, tai
stojas šwiesu, kur tamsu buwo.

16. Dievo kálnas yra waisin-
gas kálnas, diddis ir waisingas
kálnas.

17. Kam šokinėjate jus diddeji
kálnai? Dievas mėgstasi ant
šio kálno gywenti; ir WJEs-
pat's cze passiliekt' wissadōs.

18. Wežimās Dievo yra daug
tūkstantis tūkstancū, Pons
Diews yra tarp jų šwentame
Sinai.

19. Tu užjengei aukštyn, ir
apkalėi apkalima, tu gawai dō-
wanas žmonėms, ir atpūlinems,

10g Dievas, (ansai) WJEs-
pat's, tacza ten issilaitys.

20. Pašlowintas buk Dievas
kas dien'; Dievas mums už-
dešt' nášta, alle jis ir gelbti
mus. Sėla.

21. Mes turrim' Diewa gėlban-
ti, ir WJEspati, Pona Diewa,
iš smertiės išgėlbanti.

22. Alle Dievas sawo neprie-
telū galwas sutris, su jų mūme-
nimi, kurrie nū griekū nesilauj'.

23. O tacza safo Pon s Diev's:
Aš riebiū nēkurrus atwessu, iš
gillumo jurū nēkurrus atwessu.

24. Todėl tawo kōja franje
tawo neprietelū bus krōsira, ir
tawo šunnis ta lafs.

25. Rėgima yra, Dieve, kaip
tu ateini, kaip tu, man's Dieve
ir Karālau, passirōdai pa-
šwentinnime.

26. Pirma eit giedojentieji,
potam žaidieji tarp mergū,
būbnijenczū.

27. Laupsinkit' Pona Diewa
surinkimosa, užwersmes Izrael.

28. Cze karālausa tarp jų mąjas
Benjamin's, kunnigaitščzei
Judo su sawo pulkais, kunnig-
aitščzei Sebulon, kunnigaitšč-
zei Napтали.

29. Tawo Dievas tawo ka-
ralyste attiese, ta tu mums,
Dieve, stipprink; nēsa tai tawo
darbas.

30. Dėl tawo baznyczōs Jerus-
zaleje karālei taw atneš dō-
wanas.

31. Bakt' žwėri nendrineje,
pulkā jāuczū tarp jų weršū,
kurrie suminna pūnigū dėley.
Jis išbarsto žmones, roda ka-
rāujenczū.

32. Kunnigaitščzei iš Egypto
ateis; Marriū-žeme isties
sawo rankas Diewopi.

33. Jus karatystes ant žémės, giedokite Dievui, laupsinkit **WJĖspati**, Šėla.

34. Ta, kursai wissur dangų walda iš pradžôs; štay, jis sąwam perkanui pridūs máci.

35. Dūkite Dievui máci; jo šlowe yra Izraėle, ir jo máciis debbesiša.

36. Diėwas stebbuklingas yra sawo pašwentinnime; jis yra Diėwas Izraėlo, jis dūs žmonėms máci ir šyla. Pašlowint's buk Diewe.

69. Psalmas.

Meslošaus; Walda sawo Kentėjma.

1. Psalmas Dowido, apie rožes, pirmgiedotin's.

2. Diewe, gėlbėk manne; nėsa wandū man prieiti iškū dūšôs.

3. Aš nugrimstu gillumme purwyno, kur niera dūgno; aš esmi gillumme wanden's, ir šrowe manne nor praškandinti.

4. Aš pailsau bešaukdam's, mano kėklas užkimmo; jau neberegiu, jog taip ilgai turru lėukti sawo Diewo.

5. Kurrie mannes be priejasties n'apfencz, tū yra daugiaus, ney plaukū ant mano galwôs. Kurrie man ne wertay neprieteleis yra, ir manne prapuldo, diddey gál; aš turru užmokėti, ka ne wogiau.

6. Diewe, tu žinnai mano paizkystė, ir mano kaltybes niera užslėptos.

7. Nedūk gėdôs gąuti iš mannes, kurrie tawes lėakia, **WJĖspatie**, Diewe Šebaot. Ne dūk gėdôj buti iš mannes, kurrie tawes jėška, Diewe Izraėl.

8. Nėsa tawes dël fenczu gėda; mano wėidas pilnas yra apgėdinnimo.

9. Aš swėtim's paštojau sawo brolams, ir ne pažystam's sawo motinôs waitams.

10. Nėš aš be ma; smerties ne gawau iš didžio papykio dël tawo nammū; ir gėda tawes gėdinnanczū užpūl' manne.

11. Ir aš wertiu ir pašnitėjau karczey; ir išjūkam's esmi.

12. Aš apsiwiltiaus žakėu; bet jie iš to jūkiassi.

13. Kurrie sėd wartosa, pluškioj apie manne, ir karczemūsa giest' apie manne.

14. O aš šaukiu tawesp', **WJĖspatie**, patogiamė czėse: Diewe, per didde sawa matona išklaušyk manne wiernu sawo išgėlbėjimu.

15. Išgėlbėk manne iš purwo, kad ne nugrimsczau, kad išgėlbetas buczau nū n'apfenczenczū manne, ir iš gillaus wādenio.

16. Kad patwānas manne na nuskāndintu, ir gillybe ne prazytu, ir šyle dūbės ant mannes ne sustidarrytu.

17. Išklaušyk manne, Pone Diewe, nės tawo matone yr pilna palinkšminojimo; graškis mannešpi, pagal didde sawa sustimillima.

18. Ir nėslep' sawo wėida nū sawo tarno; nės ušismūtijau, umay išklaušyk manne.

19. Artinkis mano dūšiospi, ir išwaddūk je; išgėlbėk manne dël mano neprietelū.

20. Tu žinnai mano apgėdinima, gėda ir apjūka; mano priėšininėjai wissi yra po tawo akčiū.

21. Gėda man lėu; mano širdi, ir šloginna manne; aš lėukiu, bau kas gailėtus, alle cze niera ney wieno, ir palinkšmintojū, o ne wieno ne randu.

22. Ir jie dūst man tulži wálgyt',
ir užsūsa gerti, diddime mano
troškimme.

23. Jū, statas turrētu butu
jiems wirwe, ant užmoėjimo
ir spąsto.

24. Jū akis turrētu aptėmti,
kad ne reggėtu; ir jū strenos
wissadōs te suboj'.

25. Išliet sawa nematone ant
jū, ir tawo baisingas kerštas
sugautu jūs.

26. Jū gywėnimai turrētu
pusti pastoti; ir ney wieno ne
butu, karsai jū šėtroša gywėntu.

27. Nėsa jie pėrsekėdines', kurri
tu ištikėkai, ir girriasi, kad tu
sawūsus skaudzey ištinki.

28. Dūk jiems iš wieno griekā
pulti i kitta, kad ne ateitu tawo
teisybesp'.

29. Išgessyt jūs iš Enygū gy-
wujū, kad su teisėseis ne butu
priraskyti.

30. O aš esmi pawarges, ir
negallu, Diewe, tawo pagalba
apsaugotu manne.

31. Aš Diemo warda laupsisū
su giesme; ir ji diddey garbisū
su dekarwojimu.

32. Tai Ponui Diemui gerraus
piks, nekāip jāutis, turris rag-
gus ir naggus.

33. Pawargulei tai rėg ir džau-
giasi, ir kurrie Diemo, jėškō, tū
širdis bus gywa.

34. Nėsa Diemas flauso pa-
wargusū, ir ne paniekėn' sawo
apėaltūsus.

35. Laupsint jė dangus, jėme ir
juos, ir wiss, kas jūsa kurtu.

36. Nėsa Diemo's gėlbės šiona,
ir miestus Judo budawōs, kad
tenay gywėnta, ir jie pawildėta
butu.

37. Ir sėkla jo tarnū paweldės
jūs, ir kurrie jo warda myl,
passilėta jūsa.

70. Psalmas.

Dowido Walda del Pagalbos priėš
Neprietelūs.

1. Psalmas Dowido, pirm-
giedotin's, ant paminklo.

2. Škubbinkis, Diewe, manne
pagėlbet', WJEs patie,
man padėti.

3. Turrētu gėdetis ir apgėdinti
buti, kurrie mano duškōs tykoj'.
Turrētu atgallon grysti, ir ap-
gėdinti buti, kurrie man pikt'
wėlij'.

4. Kad wėl pagėdinti butu, kur-
rie ant mannes skaukia: cze, cze.

5. Turrētu dzaugtis ir pass-
linksmint' tawimi, kurrie tawos
flausines'; ir kurrie myl tawo
išganima, wissadōs satyta:
diddey buk pagėrbint's, Pone
Diewe.

6. O aš esmi bėdnas ir pawar-
ges, Diewe, škubbinkis manne-
spi; nėsa tu esi mano pagalbi-
nint's ir išgėlbėtojis, man's
Diewe, ne trūk.

71. Psalmas.

Walda del Išgėlbėjimo.

Pone Diewe, aš tawim' nussis-
tikėiu, niekaday ne dūk
manne gėdoje buti.

2. Išgėlbet' manne per sawa
teisybe, ir išwaddūk manne,
prilent' sawo ausis mannespi,
ir gėlbet' manne.

3. Buk man šippi ūla, kars-
riosp' wissada gallėczau tekkėti,
karsai man žaddėjei gėlbet'; nėsa
tu esi mano ūla, ir mano pillis.

4. Man's Diewe, gėlbet' manne
iš rankōs Diemo: nesibijanczo-
jo, iš rankōs neteisojo ir smār-
tininko.

5. Nėsa tu esi mano nusitik-
ėjimas, WJEs patie, Pone
Diewe, mano nussitikėjimas
iš mano jannystės.

D d d s.

6. Tas

6. Tawim' nussitikkėjau nūg
āugitwēs zywāto, tu manne iſz
trāukiei iſz zywāto mano mōti-
nōs; iſz tawes aſz wiſſaday
girrūs.

7. Aſz daugiems eſmi kaip
ſtebbuklu; alle tu eſſi man
ſtippru nussitikkėjimu.

8. Dūk mano burna tawo
garbēs ir tawo laupſēs kaſ
dien' pilna buti.

9. Ne patremk manne mano
ſennyſtėj; ne praſtōk manne,
kad paſilpſu.

10. Nēs mano neprietelei kaiba
priek manne, ir kurrie manodu-
ſōs tykoj, ſuſſirōdiſ tarpſawes.

11. Saſydamī: Diew's jē ap-
lēide; wyk' ir ſugāuk' jē, nēs
cze niera iſzgēlbētojo.

12. Diewe, ne buk tōli nū man-
nes; man's Diewe, ſkubbinkis
manne gēlbēt'.

13. Turrētu gēdetis ir prapulti,
kurrie ſtow priek mano duſe;
gēda ir apgēdinnimu turrētu
tie appilti buti, kurrie mano
nepalaimōs jēſka.

14. O aſz wiſſadōs lāukſu, ir wiſ-
ſadōs tawo garbe praplātīſu.

15. Mano burna apſakys tawa
teisybe, kaſ dien' tawa iſgāni-
ma, kurris aſz wiſſus ne pa-
ſkaitau.

16. Aſz waiſkczoju mācije
WJEſpatiēs, pono Diewo; aſz
tawo teisybe tiſtay garbinu.

17. Diewe, tu manne iſz jauny-
ſtēs mokinnei; todēl apſakau
tawo ſtebbuklus.

18. Taipojau ne praſtōk manne,
Diewe, ſennyſteje, kad prajilſu,
pakōley tawo pētī apſakysu
waitū-waikams, ir tawa māci
wiſſiems, kurrie dāt užgims.

19. Diewe, tawo teisybe aukſta
yra, tu didzus dāktus darrai;
Diewe, kaſ taw lygus?

20. Nēs tu man dūdi jausti
daug ir didzus wargus; ir
manne wēl atgawinnū ir ſu-
grāzinni manne iſz gillummo
žemēs.

21. Tu manne labbay iſkeli,
ir manne wēl palinkſmini.

22. Taigi aſz taw ir deſawojū
pſaltēro-žaislais už tawa wiere
nyſte, man's Diewe; aſz taw
laupſinu ant arpōs, tu ſwenz-
taſſis Izraēle.

23. Mano lūpos ir mano duſe,
kurrias tu iſzgēlbejei, linkſmis
nas ir laupſin' tawo.

24. Ir mano liejuwis kaſ dien'
damoj' apie tawo teisybe; nēs
gēdetis tur ir apgēdinti buti,
kurrie jēſko mano nepalaimōs.

72. Psalmas. 72 o j
Praraktāwimas apie Kriſtū, ir jo Karalystę.

1. Psalmas Salomono. 12 o j
Diewe, dūk ſawa ſuda Karā-
lui, ir ſawa teisybe Karā-
laus ſunui.

2. Kad jis tawo žmones weſta
prie teisybēs, ir tawo ſirratas
gēlberu.

3. Dūk kad kálnai pakāju neſtu
tarp žmones, ir kálnėlei teisybe.

4. Jiſſai pawarguſus žmones
ſude iſlaidys, ir ſirratas gēlbes;
ir bluznyſanczus ſudaujys.

5. Tu buſi bijojam's, kōl ſaule
ir menū tekkēs, i eilū eile waitū.

6. Jis nužengs kaip lytus ant
kailio, kaip ſlaktai, kurrie žeme
paſlāpin'.

7. Jo czėſūſa žydēs teiſuſis, ir
diddis pakājus, pakōley menū
ne bus.

8. Jis Karalāus nū wienū jurū
ikkī kirtū, ir nū wanden's ikki
ſwieto galo.

9. Jam klōnoſis, kurrie pūſ-
czoj' yra; ir jo neprietelei laižys
dulkēs.

10. Karālei

11. Karālei prie jurū ir sallū
atnēš Dowanū; Karālei iš Kara-
lyšis Atabōs ir Šebōs atgabes
Dowanū.

12. Wiši Karālei jo melsis; wiši
pagōnat jam sluiys.

13. Jis jis pawārgusi kau-
tent išgelbes, ir sirrāta, išgel-
beto jo neturrinti.

14. Jis bus matonus pawar-
gusiems ir ubbagams; ir dušes
sirrātū gēlbes.

15. Jis jū dušes iš wylaus ir
pištenybēs išgelbēs; ir jū fran-
jas brangiey bus laižytas po
jo atliū.

16. Jis išliks gywas, ir jam
bus dātas auksas iš baggorōs
Atabōs; ir wišaday melsis po
jo atliū, kas dien' jē pagirs.

17. Ant žemės, aukštay ant
Kálnū, jawai tankus bus; jū
waikas drebbēs, kaip Liba-
non's, ir žallūs miestosa, kaip
žole ant žemės.

18. Jo wardas išliks amžinay,
patēl saule laižytis, jo wardas
bus waikū waikams sažytas;
ir bus per ta žegnoti, wiši pa-
gōnat jē gārbis.

19. Pagirtas butu Diewas,
WJE spar's, Izraelo Diewas,
kuršai wien's šebbušlus dāro.

20. Ir pagirtas buk jo pašlo-
wintas wardas amžinay; ir
wišos žemmes butu pilnos jo
gārbės. Amen. Amen.

21. Gālas maldū Dowido,
sūnūs Izai.

73. Psalmas.

Palinkštiniojimas ir Graudėnimas prieš
Paklyktinimą, dėl Palaimos Dievo
nesibijancijū.

1. Psalmas Ašapo.

Izrael taczans tur Diewa pa-
linkšminojimu, kūršai tikr-
cystōs širdiēs yra.

2. O aš be maš ne klupinėjau
sawo kōjomis, mano žinkšnei be
maš ne paslydo.

3. Nės aš papykau ant gyrpel-
nū, reggēdam's, kad Diewo=ne-
sibijantiems taip gerray sēkasi.

4. Nės jie niera smertiēs bai-
meje, bet stow drutay, kaip
pallōczus.

5. Jię ne yra nepalāimoje, kaip
kitti žmones, neygi wārginnas-
mi, kaip kitti žmones.

6. Todėl jū tyczāwimas branz-
gus dāikt's tur buti; ir jū piš-
tenybe geras darbas tur buti
wadintas.

7. Jie pasiipūcz kaip riebus pil-
was; jie dāro, ka tiktay dumoja.

8. Jie wiš' paniekīn', ir pištay
apie tai kalba, ir kalba bey blu-
nija puikiey.

9. Ka jie kalba, tai iš dangaus
tur kalbēta buti; ka jie sako, tai
tur tikti ant žemės.

10. Todėl pritār jiems jū žmo-
nes, ir pulkais pas jūs bēga,
kaip wandū;

11. Sakydami: Bēs Diewas
jū rūpintus? Bēs Aušščiaus-
sis jū atbōtu?

12. Štāy, tokie yra Diewo=
nesibija, tie tur gera palāima
ant swieto, ir pralōbsia.

13. Argi tai bus nopróšnay,
kad mano širdis nebartinay
elgiasi; ir kad aš sawo rankas
nekaltybeje mazgūju?

14. Ir kas dien' wārginnam's
esmi; ir mano korawōne kas
ryta gatawa?

15. Be maš ir aš taip buczau
sakes, kaip jie; alle štāy, tūmi
buczau prazuddes wišus sawo
waikus, kūrrie bebutu buwē.

16. Aš dumojau apie tai, kad
pėrmanyczau; o tai man per-
suntū buwo.

17. Jēi

17. Jēki iėjau i Diewo šwenty-
be, ir pasiđabbójau jū gálo.

18. Bet tu jūs pašattai ant
šliddiño, ir parmetti jūs žemyn.

19. Kaip umay jie nieku pawir-
šia! jie sutėška, gála gáudami
su išgasczu!

20. Kaip sápnas, kam pabud-
dus, taip tu, Diewe, jū ábroža
mieste darrai papeikta.

21. Bet škaudu man širdiję, ir
gel man inkstisša mano.

22. Kad aš paiku turru bati, ir
nieko ne išmannyti, ir turru bu-
ti po tawo akčiū kaip galwoyas.

23. O taczaus wissadōs tawespi
laikausi; nēs tu laikai manne
prie mano dešinēs.

24. Tu weddi manne pagal
sawo roda, ir galláusey su garbe
manne priimmi.

25. Kad aš tawes tiktay turru,
tai aš n'arboju ney dangaus,
ney žemēs.

26. Kaczeig mano kūn's ir
dušia apalpsta, tai tu, Diewe,
taczaus wissadōs esi manno
širdiēs palinkšminojimas, ir
mano datis.

27. Nēs štay, kurrie nū tawes
atpūla, prapuls; tu išpūstiji
wissus, kurrie pries tawę kė-
šauja.

28. Alle tai yra mano djaugš-
mas, jog aš laikausi Diewopi, ir
sawo nussitikėjima statau ant
WJŠpatiēs, Pono Diewo, kad
wissus tawo darbus apsačy-
czau. 74. Psalmas.

Walda dėl Bažnyčios Šlaitimo.

1. Pamokinnimas Ašapo.

Diewe, kam tu mas taip iš-
wisso pátremmi? Ir kam
tokiu kėrstu papykai ant awjū
sawo gannyklōs?

2. Ašimink sawo surinkimo,
kurri tu iš sennū dienū nussipel-
nei, ir saw i tawonyšis išwál-

nijei; (ašimint) kalno Zion, ant
kurrio gyweni.

3. Mink ant jū kėjomis, ir
prastumk jūs žemyn; neprie-
telus wisska pagadinno pa-
šwentininnime.

4. Tawo priesinininkai rėk tawo
nammuše, ir ištato tenay sawo
balwonus.

5. Kirwis yra rėgin's blyš-
kas iš aukšto, kaip kad da gir-
roje kertama yra.

6. Ir sukapo' wissas jo mola-
wones kirwojis ir šluttomis.

7. Jie sudėgin' tawo pašwen-
tinnima; jie wissai atšwencza
nammus tawo wardo.

8. Jie sako sawo širdiję: plėš-
kime jūs; jie sudėgina wissus
Diewo nammus žemeje.

9. Sawo ženkla ne berėgin';
ir ne wien's prarakas ne be saka
mum's daugiaus, ir newien's
mošitojis ne bemofinna mus
daugiaus.

10. Ak Diewe, kōley priesinin-
kas gėdys, ir neprietelus tawo
warda taip labbay bluznys?

11. Kam sawo ranka attrauki,
ir sawo dešine taip wissay nū
sawo prieglobsczo?

12. Bet Diewas yra mano ka-
ralus iš sennū dienū, iš kurrio
wissa pagálba, kurri ant žemēs
nussidūst.

13. Tu suardai jures per sa-
wo máci, ir sulauzi smákū gal-
was wandenije.

14. Tu sukulli galwas bangōs-
zuwjū, ir dūdi jas pennukšlu
žmonems pūščzoje.

15. Tu dūdi tekėti šalčinās ir
uppes; tu dūdi išdžuti diddes
šrowes.

16. Diena ir naktis yr' tawo;
tu darrai, kad taip saule, taip ir
žwaigzdes, tikru sawo kėlu
tėka.

17. Tu

17. Tu koinai žemei stattai jės rubėjus; wāsara ir žema tu darrai.

18. Taigi atsimink to, kad neprietelus Dieva gėdinn', ir durėni žmonės bluzniš tawo warda.

19. Ne dūk duše sawo kurtklėlio žvėrei; ir ne užmiršk taip labbay sawo bėdnujū žmonėliū.

20. Atsimink derėjimo; nės žeme wissur baisey yra išpūstis ta, ir trobos yra išardytos.

21. Ne dūk bėdnasė su gėda atstoti; nesa pawargulei ir sirvatos gārbin tawo warda.

22. Kėltis, Dieve, ir išwest sawo prowa; atsimink gėdōs, kurri taw kas dien' nusidūst nū paikujū.

23. Ne užmiršk skaukimmo sawo neprietelū; sautummas tawo priešininėū eiti jū ilgyn, jū diddyn.

75. Psalmas.

Kaupse Dievo Stebbuklā; Graudnėnimas be (Dievo) Wāmės ne passielatis.

1. Psalmas ir giesmė Ašāpo, kad ne prapultu, pirmigiedotin's.

2. Mes dekarwojam' taw, Dieve, mes dekarwojam taw, ir apsakom tawo stebbuslus, kad tawo wardas taip arty yra.

3. Nėsa sawo cėsū aš teisey sūdīsu.

4. Žeme drėba, ir wissi, kurrie ant jōs gywėna; bet aš stippray laikau jōs stulpus, Sėla.

5. Aš tarrau gyrypelnams: nešigirkit' taip; ir Diewo=nesibijantiems: nenusitėkėit' ant sawo máciės.

6. Ne nusitėkėit' taip labbay ant sawo máciės; ne kalbėkit' tokiu nopertummu.

7. Ne esėa bėdōs, ney nū užteėjimo, ney nū nusileidimo, ney iš kalnū puščzoje.

8. Nėsa Diewas yra sudžia, kurtasai ši pažemin', o anna iškėl.

9. Nėsa Pons Diews tur kūpka rankoje, pripilta drutu wynu, ir pilla iš to; o piktieji wissi tur gėrti, ir mėlės išbaigti.

10. O aš apsakysu amžinay, ir laupsisu Diewa Jokubo.

11. Ir wissa máci Diewo=nesibijancujū sulāuzisu, kad máciis teisojo iškėlta butu.

76. Psalmas.

Diewas sawo Eurinkimo Anglinimas.

1. Psalm=giesmė Ašāpo, ant strunū pirmigiedotina.

2. Diewas Judėoj' pažystam's yra; Izraėle jo wardas yra pašlowintas.

3. Salėme yra to šėtras, ir jo nammai Dione.

4. Czejai jissai sulāuja strėlas kilpino, skyda, kardas ir kėra, Sėla.

5. Tu sklowingėsnis ir stipprėsnis esi, ney razbājū kalnai.

6. Paikieji tur buti applėšiti ir užmigti; ir wissi karzygei tur rankas palėist'.

7. Iš tawo barrimmo, Dieve Jokubo, užmiegt' taip žirgas, kaip ir wezimmas.

8. Tu esi išgastingas; kas gal po tawo atkėū išsilaityt', kad tu pyksti?

9. Kad dūdi girdėti suda iš dangaus, tai nusigasta žeme, ir nutilsta.

10. Kad Diewas passikėl sūdit', kad gėlbetu wissiems pawargusiems ant žemės, Sėla.

11. Kad žmonės prieš taw saucza, tai tu garbe nusipelnai; ir kad jie dāt daugiaus saucza, tai ir cze esi gātawas.

12. Daddėkit' ir attesėkit' WJ Es, paczui, sawo Diewuī, jus wissi, kurrie aplink jė este, neskite do. wanas Išgastingam.

13. Kursai Funnigaitšezams
atim' drašumma, ir išgastingas
yra tarp karālū ant zemes.

77. Psalmas.

Gerrujā Bēda ir Palintšminoilmas.

1. Psalmas Ašāpo Jēdūtui
pirmgiedotin's.

2. **A**š kaužu Diewop' sawo
balsu; Diewop' aš kau-
žu, ir jis išklausō manne.

3. Ezēse sawo bēdōs aš jēškau
Pona Diewa; mano ranka
nakti' yra išticieta, ir nesilāuja;
nēša mano duše nepriimma
palintšminojimo.

4. Kad sinūtinas esmi, tai atsi-
mennu Diewo; kad mano šir-
dis tūzboša yra, tai kalbu, Sēla.

5. Tu laikai mano atklis, kad
buddēru; aš taip apalpau, kad
ir kalbēt' ne gallu.

6. Aš atsimennu sennū gadynū,
pirmujū mētū.

7. Naktimis atsimennu sawo
strun-zāislū; ir kalbu šu sawo
širdze; mano dwāse tur tir-
dinēti.

8. Argi Pon's Diew's amžinay
patrems, ir ne jokiods matonēs
daugiaus ne iškōdis?

9. Argi jo matone wišaip gāla
gāwo; ir pajādējimas lōwesi?

10. Argi Diews uzmirkō ma-
tonus buti, ir sawo mielasir-
dingyste iškōrsto uzkatinno?
Sēla.

11. O taczau tarriau: aš tai tur-
ru kasti; dēšine ranka Aukšezāu-
sojo tai wišš gāl kittaip darryti.

12. Todēl atsimennu darbū
Pono Diewo; beje, atsimennu
tawo pirmujū stebbuklū.

13. Ir kalbu apie wiššus tawo
darbus, ir sakau apie tawo
ištātumus.

14. Diewe, tawo kēlas yra
šwentas; kamme toš's sylingas
Diew's, kaip tu, Diewe, esi?

15. **T**u esai Diew's, tu es
stebbuklūs darai; tu sakai
parōdai tarp žmoniū.

16. Tu sawo žmones atpirtai
macney; tu waitas Joluboi ir
Jozepo Sēla.

17. Wāndenis reggēto tawo
Diewe, wāndenis reggēto tawo
ir prisibūsojo, ir gillybes sautėjo.

18. Deumstus debbeset o lējo
wanden's; debbeset grāude ir
stulpāwo.

19. Perkunas grāude dangauje,
tawo žaibai twyskėjo ant žemės;
žeme pasijuddino ir drebbėjo
iš to.

20. Tawo kēlas buwo juokosa,
ir tawo tēlas didžuse wandē-
nyse; o taczaus tawo pēdōs ne
buwo pažinnamos.

21. Tu weddey sawo žmones,
kaip awjū pulka, per Aizēkū
ir Arona.

78. Psalmas.

Pasatoliimas Diewo Gernijū ir Aizēkū
sawo žmones pažadinti.

1. Pamokūnijas Ašāpo

Klausykite, mano žmones, ma-
no prisakima; prilykite
sawo ausis žodžump mano
burnōs.

2. Aš atwērsu sawo burna
kalbėti pamoklo žodžus; ir
pasakysu sennus nusidāwimus.

3. Kurrus girdėjom' ir žinjom',
ir musū tēwai mums pasakojas.

4. Idant to ne slēptumbim šu
waitams, kurrū pasfuy bus, ir
apsakytumbim garba Pono
Diewo; ir jo māci bey stebbu-
klus, kurrus jis padare.

5. Jis ištate luddima Joluboi
waitams, ir dawe zōtana Isra-
le, kurrū prisake musū tēwams.
Kad ta mokintu sawo waitus.

6. Idant waitū waitai mokin-
tus, ir waitai, kurrū dar tur
užgim-

užginti; Kad užaugs taipojau
samo waikams apsaitytu.

7. Idant jie Dievui nusitiktėtu,
ir na užmirštu Dievo darbū;
ir jo prisikimū klaušytu.

8. Ir ne butu kaip jų tėvai,
prie Dievo ne pasilaukanti ir ne
klaušanti gimine; kurrōs širdis
ne buvo stipri, ir jōs dvasė
Dievui wiernay ne itiktėjo.

9. Kaip waikai Epraim, kurrie
šarwoti kilpini nešodami at-
pūle eise kowōs.

10. Jie ne laike Dievo derre-
jima; ir ne norėjo jo prisikimū
klaušyt.

11. Ir uimiršo jo darbū, ir jo
stebuklū, kurrus jiems buvo
išrodės.

12. Po afkū jų tėvū jissai pa-
dara stebuklus Egipto žeme-
je, ant lauko Joan.

13. Jis pėrdalijo jures, dū-
dam's jųs pėrciti; ir taise wan-
deni, kaip mura.

14. Jis dienoje jųs wēde deb-
besim, ir nakče jibbancze
ugnimi.

15. Jis pėrpleše ūlas pūščoje;
ir girde jųs wādenimi apsczey.

16. Ir dāwe uppėles iš ūlū
tektėtu, kad nutektėtu kaip wan-
den's srowes.

17. O taczau jie dar wēl susi-
gtekėjo priėš jį, ir ikeršino
Aukščiausoji pūščoje.

18. Ir pagunde Diewa sawo
širdissa, pennukšla prašydami
sawo dušei.

19. Ir kalbėjo priėš Diewa,
saitydami: bės galletu Diew's
kalā taisyt' pūščoje?

20. Oztay, jis tiesa ūla istikto,
kad wandū tektėjo, ir uppes
patwinno; bet kaip gal jis
dūnōs dūti, ir sawo žmonėms
mėsos padėti?

21. O kaip Pons Diews tai gir-
dėjo, diddey supykto; ir ugnis
uśsidegge Jókube, ir kerštas
ant Izraelo.

22. Kad jie ne pasitiktėjo Die-
wu, neigi laute jo pagalbōs.

23. Ir jis prisāke debbesims
auktay, ir atwēre wartus
dangaus.

24. Ir dāwe Manna ant jų
nulyti, kad wālgitu, ir dāwe
jiems dangaus dūna.

25. Jie wālgė Angelū dūna; jis
atsunte jiems walgimo apstay.

26. Jis dāwe pūti rytū-wėja
po dangum, ir pakėle per sawo
māci wėja iš pētū.

27. Ir dāwe ant jų mėsōs nu-
lyti, kaip dulkes, ir paukščzus
kaip jiezdras jurū.

28. Ir dāwe tus nupulti tarp
jų wissur, kur jie gywendawo.

29. Tai jie wālgė, ir per miera
priwālgė; jis dāwe jiems iš-
pildit' sawo uśsigeidimma.

30. O kaip jie buvo išpilde
sawo uśsigeidimma, ir dar bu-
wo bewalga;

31. Tai atėjo ant jų narsas
Dievo, ir nužawinno wyrāu-
sūsus tarp jų; ir pamuše ger-
rāusūsus Izraelė.

32. O be to wisso jie daugiaus
suśsigriešijo, ne tiktėdami jo
stebuklams.

33. Todėl dāwe jųs numirti,
kad jie nieko ne gāwo; ir turrė-
jo, kōl gywi, wāginnami buti.

34. Kad jųs nužawindawo,
tai iėškėjo jį, ir priswerte ant ši
Diewopi.

35. Ir atsiminne, kad Diewas
yra jų ūla; ir Aukščiausasis
Diewas jų Işgelbetojis esti.

36. Ir klastawo jam sawo
burna; ir mellāwo sawo
liejuwju.

37. Bet

37. Bet jū firdis, ne laikēsi
biernay, prie jū; ir ne pilnas-
wojo biernay jū derėjima.

38. O jū būwo mēlaskirdingas,
ir atleido gėietas, ney išgaistū-
na jū; ir tankiey nugreje sawo
narsa, ir ne išleido wissa sawa
keršta.

39. Tiesa jū atsiminne, kad jie
kūnas esā, wėjas, kūršai nueit,
ir ne sugryšta.

40. Jie tankiey ji ikeršino
pušezoje, ir diddey iptykino ji
girtėje.

41. Jie Diawo wissadōs iš
naujo gundė, ir pamokinno
šwentąjį Izrael.

42. Jie ne atsiminne jo rankōs,
ta diena, kūrre jū išgelbėjo nū
neprietelū.

43. Kaip ir jis sawo ženklus
būwo padāras Egipto žemeje,
ir sawo stebuklus žemeje Joan.

44. Kaip jis jū wandeni werte
i krauja, kad jie ne galėjo gert'
iš sawo upjū.

45. Kaip jiems kirmies atsun-
te, kūrrios jū ēde, ir rupu-
žes, kūrrios jū gadinno.

46. Ir dawė jū waisū patran-
koms, ir jū sėkla žogams.

47. Kaip jū wynmėdi muše
lēddais, ir jū morš-medzus
krūšomis.

48. Kaip jū banda muše led-
dais, ir jū kaimens žaibais.

49. Kaip tarp jū sunte piktūsus
Angelus sawo diddime narsė,
ir dawė jū sautėti, keršti, ir
pikt' darryti.

50. Kaip labjaus užleido ant
jū sawo keršta, ir jū duša iš
smerties n' išgelbėjo; ir dawė
jū bandai gumbe išgaisti.

51. Kaip numuše wissa pirm-
gimmi Egiptū žemeje, pirmūsus
šewonis šetrūse Amō.

52. Ir dawė sawo žmones iškū-
kai, amīs; ir wėde jū, kaip
pulkā pušezoje.

53. Ir wėde jū palajūje, kad ne
prisibijotus; o jū neprietelū
nuskende jaroj.

54. Ir atwedde jū i sawo
šwentūsus rubejus; šop kal-
nop, kūrri jo define nupelne.

55. Ir prawāre pirm jū žmo-
nes, ir dawė jiems išdallyti tē-
wiskė, ir dawė annū gywenis
muše gywenti gimines Izraelo.

56. Bet jie gundė ir ikeršino
Diawo, Autšezausoj; ir ne
laikė jo luddimus.

57. Ir atmulė, ir panietino
wist, kaip jū tėwai; ir ne laikė,
kaip piktas kilpinis.

58. Ir ikeršino ji sawo autš-
tybemis; ir iptykino jū sawo
balwonais.

59. O kaip tai Diaw's girdejo,
tai jis ikeršo; ir atmette Izra-
elā diddey.

60. Jog jis sawo gywenima
Siloj' prastojo, šetrus kūr-
tarp žmonū būwo gywenas.

61. Ir padawė jū maci aptā-
limui; ir jū grazumma ir rankas
neprietelaus.

62. Ir padawė sawo žmones
kardui, ir diddey supykō ant
sawo tėwiskės.

63. Jū jaunumma suėde ugnis;
ir jū mergos turrejo passiliūt'
netekėjusos.

64. Jū klebonai kardū prapūlet
ir ne būwo našles, kūrrios
galletu raudoti.

65. Ir Pons Diaw's pabuddo
kaip miegas; kaip šipprūs
Erykštāuja, nū wyno par-
dam's;

66. Ir ištikto sawo neprietelus
ant bullū; ir padāre jiems am-
žina gėda.

67. Je paniekino šitras Jozepo; ir ne aprinko gimminis Epraim.

68. Bet isrinko gimminis Judo; laima Dion, kurri jis mylédawo.

69. Je budawojo sawo šwentybe aukštay, kaip žeme, kurri amžinay turrėta stippray laislytis.

70. Je aprinko sawo tarna Dowida, ir atėme jį nu awjū gardo.

71. Nū žindancū awjū atėme jį, kad jo žmones, Jokuba, gannyta, ir jo tėwisks Izrael.

72. Jrgi jis gane jūs tiktra wienybe; ir walde jūs wisložia ismuncze.

79. Psalmas.

Malda prieš Neprietelus Teisgys.

1. Malda Asapo.

Pone Diewe, pagónai ipūle i tawo tėwisks, tie necysta darte tawo šwenta baznycza, ir is Jeruzalės akmenū krūwas padarte.

2. Jie lawonus tawo tarnū paukščiams po dangum' dawe saėsti; ir miesa tawo šwentujū wėrimis žemeje.

3. Jie krauja praliejo aplink Jeruzalę, kaip wandeni; ir ne buwo ney wieno, kurs pakastu.

4. Mes pastojom' gėda sawo susėdams; apjūku ir paniekinnis mutiems, kurri aplink mus yra.

5. Pone Diewe, koley tu nori kaip diddey pykti; ir sawa diddi papiki kaip ugni dūsi degti.

6. Isliet diddi sawo kerksta ant pagónū, kurrie tawo ne pažysta; ir ant karalystū, kurrie tawo wardo nesimeldz.

7. Nėsa jie suėde Jokuba; ir jo nammus ispuštijo.

8. Ne atsimink pirmujū musū griekū; susimilk ant musū umay; nėsa jau retti pastojom'.

9. Gelbet tu mus, Diewe, musū gelbetojau, dėl garbės sawo wardo; isgelbet mus, ir atleisk mums musū griekus, dėl sawo wardo.

10. Kodėl dūdi pagonims sazyti: kamme dabbar jū Diewas? dūk žinnoma buti tarp pagónū po musū atkiū atkeršijima praslietojo kraujo tawo tarnū.

11. Dūk itki tawo iskatki dusaujimus apskatujū; pagal diddi sawo peti islaikyt waiskus smertiės.

12. Je attadūk musū susėdams septineropay i jū anti jū gėda, kurrie jie tawo, Pone Diewe, apgedino.

13. O mes, tawo žmones ir awis tawo ganyklės, dėkawojam tawo amžinay, ir apskatom tawo garbe wissaday.

80. Psalmas.

Malda uš Iškaltima dwasistės Dainiesės.

1. Psalmas Asapo, apie rožis prisėggama, pirmgiedotin's.

2. Tu gannytojau Izraelo, Klausyk, karsai Jozepa gannai, kaip awis; pasirōdik, karsai sėdi ant Kerubinū.

3. Pabuddik sawo māci, karsai tu pirm Epraim, Benjamin ir Manasse essi, ir ateik mums ant pagalbės.

4. Diewe, palinksmink mus, ir apšwieš mus sawo weidu, tai tarpšime.

5. W Jēspatie, Diewe Sebaot, koley tu kėrsisi ant maldos sawo žmonū.

6. Tu penni jūs asarū-dūna, ir girdai jūs diode kupka asaromis pripilta.

7. Tu pastatai mus musū susėdams ant waido; ir musū neprietelei jūkiasi musū.

Lee

8. Diewe

8. Dieme Sebaot, linksmink mus; dūf šwiești sawo wéida, tai tarpšime.

9. Tu atgabennei wynmėdi iš Egipto; ir prawarei pagonus, ir ta czėpijėi.

10. Tu pirm jo kėla pramynėi; ir dawėi jė iššaknit', kad jis žėmė išpildo.

11. Kalnai apdengti yra jo pawėsu; ir jo šakėlemis Diemo cėdras.

12. Tu jo augmenė išplatinėi iktėi jurū, ir jo šaktas iktėi wandenū.

13. Kamgi tu jo twora išar-dei, kad jė sudrąška, kas tikėy praėit'.

14. Medinnos kėules jė iš-kniško; ir žwėris jė sugadinno.

15. Dieme Sebaot, graškėsi taczaus, weizdėk iš dangaus, ir žwalgyt', ir atlankyť ši wyn-mėdi;

16. Ir kawōk ta, kurri tawo dėšine czėpijo, ir kurri tu saw stippray aprinkėi.

17. Pawyzdėk, ir bārė, kad dė-ginnimas ir drastėmas lāutus.

18. Tawo ranka apsaugotu žmo-nes tawo dėšinės, ir žmones, kurrustu saw stipprey išrinkėi.

19. Tai ne atškosim' nū tawes; dūk mus gywus išlikti, tai tawo warda melsime.

20. WJšpatie, Dieme Seba-ot, linksmink mus; dūk šwiești sawo wéida, tai tarpšime.

81. Psalmas.

Graudėnimas, tokiu Budu šwentos Dienos tur buti šwencjamos.

1. Ant Gittos pirmgiedotin's, Ašapo.

2. Linksmay giedokite Diemui, kurs musū stippraye yra; Kryštāukite Diemui Jokubo.

3. Imkite psalmus, ir dūkite šen bubnus, linksmas arpas ša psaltereis.

4. Trubikite naujame mėnėsije trubomis, ant musū šwentės lāp = budzū.

5. Mėsa toktay yra budas Izra-ėle, ir proma Diemo Jokubo.

6. Toktai jis ant luddimo ištate tarp Jozėpo, žiems išėinant' iš Egipto-žemės, ir swėtima lie-žuwi girdėje buwo.

7. Kaip aš jū pėtė nū nastōs buwau išwālnijes; ir jū rans kos atliktō nū pūdū.

8. Kaip tu mannespi šaukėi bėdoje, aš išgėlbejau tawę; ir išklausiau tawę, kaip wėtra tawę uzpūle; ir meginnau tawę pas waid-wandeni, Sėla.

9. Klausyt', mano žmones, aš tarp jasū luddisū; Izraėl, tu mannes klausyt'.

10. Idant ne butu tarp jasū kitto Diemo; ir tu swėtima Diema ne melsmubei.

11. Aš esmi WJšpar's, tawo Diemas, kursai tawę iš Egipto-žemės išwedde; atwėrk sawo burna diddey, dūk man jė pilditi.

12. Bet mano žmones ne klauso mano balso; ir Izraėl ne nor mannes.

13. Tai palėidau jūs pagal geidulus jū širdiēs, kad waiķš-czotu pagal sawa roda.

14. Jey norėtu mano žmones mannes klausyti, ir Izraėl ant mano kėlū waiķšczoti;

15. Tai aš jū neprietelus tūjan pažėminczau; ir sawo ranka ant jū priekšininėu graščau.

16. Ir kurrie Pona Diema n' apkėnza, turrėtu priekš jė nieko ne ištesseri; bet jū czėsas turrėtu amžinay buti.

17. Ir aš jūs gerrāusais kwie-czeis pennėczau; ir meddumi iš ūlōs pasfōtinczau.

82. Psalmas.

Aple Dabimma ir Rēda swēstis
Wyrāuswēs.

1. Psalmas Ašapo.

Diewas stow šurinkime Die-
wo, ir yra sudza tarp
diewā.

2. Pačoley neteisey šudisite, ir
Diewo-nesibijancus didžausoj
garbej laiķysite? Sēla.

3. Darryķite promōs pawar-
gusam ir sirrātai; ir gēlbeķit rei-
čalingaji ir pawargusi promoj.

4. Išwadūdķite kūdaji ir pa-
wargusi; ir iķtrāukite ji iķ
māciēs Diewo-nesibijancusjā.

5. Bet jie ne priimma pamok-
ļa, ir to ne atboj; jie wiśadōs
waiķsejoj tamsummoj; todēl
tur wiśi jēmēs grūntai pulti.

6. Aķ tiesa tarriau: jus este
diewai; ir wiśi waiķai Aukķ-
cāusoj;

7. Bet mīcīte ķaip žmones, ir
ķaip smarkinīķas prapulsite.

8. Diewe, ķelķis ir šudiķ jēme;
nīķa tu esi WJĒķpatimi ant
wiśi pagonū.

83. Psalmas.

Malda dēl Pagāļbōs priēķ Bāņņeķbō
Neprietelus.

1. Psalmas Giesme Ašapo.

2. **D**iewe, ben ne tylēķ taipo,
ir ne buķ taip tīlys;
Diewe ben taipo nesiķlēķ.

3. Nēķa ķtay, tawo neprietelei
ķiaust; ir ķurrie tawo n'apķencz,
attieķa sawa galwa.

4. Jie ķytrey miķlij' priēķ tawo
žmones; ir nurōdij' priēķ tawo
pasleptūsus.

5. Szenay, sāķo jie, iķpūstīķim
jus, ķad jie ne buta žmones; ķad
wardo Izraēlo daugiaus ne
butu minnēķa.

6. Nēķa jie susiķalbejo; ir susi-
rōdij' priēķ tawē.

7. Szētrai Ēdomitū ir Ismaē-
litū, Moabitū ir Agaritū,

8. Gebalitū, Ammonitū, ir
Amaleķitū, Pilistēnai ir ķurrie
yra Tyroj.

9. Ašur taipojau ņa jeis eit iķ
wieno; ir padest waiķams
Łoto, Sēla;

10. Padarryķ jiemķ ķaip Mī-
dianitams, ķaip Sifferui, ķaip
Jabinui, pas uppeķ Ēison.

11. Ķurrie buwo iķpūstīti pas
Ēndor; ir pastojo ķaip purwas
ant jēmēs.

12. Padarryķ jū ķunnigaiķ-
cus ķaip Ēreb ir ķaip Seeb;
wiśus jā wyrāusus ķaip Sēba
ir Ēalmāna.

13. Ķurrie sāķo: mes pawel-
dēķim' Diewo nāmmus.

14. Diewe, padarryķ jūs ķaip
wēķula, ķaip jawnēķas wēķo
wāromas.

15. Ķaip ugnis girre šudēģin,
ir ķaip liepsna ķalnus uķdegķa;

16. Ķaipo jūs pērķēķdinēķ sawo
ķturmu; ir iķģandīķ jūs sawo
wēķra.

17. Darryķ jū wēķda gēdōs
pilna, ķad tawo wardo ķlau-
ķinēķu.

18. Jie turrēķu gēdetis ir nu-
ķģaķķi jo ilģiaus, jo daugiaus;
ir gēdoje buķ, ir prapulti.

19. Ķai jie iķķajys, ķad tu
sawo warda wien's wadiņam's
essi Ponas Diewas, ir Aukķ-
cāusajis po wiśo swiēķo.

84. Psalmas.

Aple Bāņņeķa ir Moturoķiķ Ēuķķa.

1. Psalmas waiķū Ķora, ant
Ēititōs pirmģiedotin's.

2. **Ķ**aip meilingi yra tawo
nammai, Diewe Ēebaot.

3. Mano duķe iķķilģķa ir gei-
dulāuja pryangiū Pono Diewo;
mano ķunas ir duķe dķaugiaķ
iķ gywojo Diewo.

Ēēē 2

4. Nēķa

4. Nēsa paukštis rādo nam-
mus, ir kregzde sawo lizda, kur-
roj' iškper waiķus; butent tawo
altorus, Diewe Žebaot, man's
Karālau, ir man's Diewe.

5. Gerray tiems, kurrie tawo
nammūse laiķosi, tie tawo wiš-
saday gārbin, Sēla.

6. Gerray tiems žmonēms,
kurrie tawo nū sawo štipprybe
laiķo, ir išk širdiēs tawes klaušo.

7. Kurrie pēreit warginga
šwieta, darrydami czejau šal-
linus; ir moķitojei didzu pērs
jegnojimu bus apgrāzinti.

8. Jie gāunā wienu apgallējis
ma po antro, kad rēgima butu,
tiklra Diewa žione esanti:

9. WJēšpatie, Diewe Žebaot,
išklausyķ mano malda; pērs
maņyķ ta, Diewe Jofubo, Sēla.

10. Diewe, musū šfyda, ben
weizdēķ; dabbōķis karalyštes
sawo mostytojo.

11. Nēsa wienu dienu tawo
pryanģiūse gerrēsne yra, ney
fittū tūktantis. Aš wēliczans
wartininku buti sawo Diewa
nammūse, neķaip ilgay gywēnti
namūse Diewo: nesibijanczujū.

12. Nēsa Diewas, WJēšpats,
yra šaule ir šfyda; Pons Diewas
dūst maķons ir garba, jis ne dūs
šokoti gēro gerriems.

13. WJēšpatie Žebaot, gēr tam
žmogui, kars tawim' nusiķiķ.

85. Psalmas.

Walda dēl Diewo Pagālbōs, ir Jēlāitimo
wišū Rēdū.

1. Psalmas waiķū Kora
pirmgiedotin's.

2. Pone Diewe, tu pirm to
matonus buwai sawo
žemei, ir apķaltūsus Jofubo
iškēlbejei.

3. Tu pirm to nusiķējimus
atlēidei sawo žmonēms, ir wiš-
sus jū griekšas apdenģei, Sēla.

4. Tu pirm to wiššaip atšileis
dei, ir nusiķgrāzei nū didzo sawo
ķeršto.

5. Linķsmink mus, Diewe,
musū Jēgannytoja, ir lāukisi
nū sawo nematonēs ant musū.

6. Argi amžinay ant musū pyķsi?
ir wiššadōs ant musū ķeršisi?

7. Argi ne wēl mus atgawisi,
kad tawo žmones gallētu tawis
mi džaungtisi?

8. Pone Diewe, parōdiķ mums
sawo maķone, ir gēlbeķ mus.

9. Aķ kad girdēczau, Pona
Diewa ķalbanti; kad paķaju
pažaddētu sawo žmonēms, ir
sawo šwentiems; kad ant kōz
ķiōs neišmintiēs ne pašileiķtu.

10. O taczau jo pagālba arti
yra tiems, kurrie jo bijos, ieib
musū žemēķ garbe laiķytus.

11. Kad loķķa ir wiernyste,
išsitiķtu; teiķybe ir paķajus
pašibuczūtu.

12. Kad wiernyste ant žemēs
ģūgtu; ir teiķybe iķ dangaus
žurētu.

13. Kad Pon's Diew's ir
mums gēr' darrytu; kad ir
musū žeme dūtu sawo waiķu.

14. Kad teiķybe taczau po jo
aķķiū butu, ir iķšilaiķytu.

86. Psalmas.

Wiššota Dowido Walda.

1. Malda Dowido.

Pone Diewe, prilenķ sawo
ausis ir išklausyķ man's;
nēsa širrata ir pawarges esmi.

2. Apsaugoķ mano duķķ, nēs
aķ esmi šwentas; gēlbeķ tu,
man's Diewe, sawam tarnui,
kursai tawim' nusiķiķ.

3. Pone Diewe, but man ma-
ķonus; nēs aķ ķas dien' tawis p'
šauķiu.

4. Palinķsmink duķķ sawo
tarno; nēsa tawis, Diewe,
aķ iķšilģķtu.

5. Nēsa

5. *Nĕsa tu, Diewe, eſi geras*
ir matonus, diddēs matonybēs,
wiſſiems, tawē mēdzantiems.

6. *Pērmannyĕ, Pone Diewe,*
mano maldā, ir dabbokis balſo
mano prāſſimo.

7. *Bēdoje mēdzūs tawēs; tu*
norētum' manne iſklausyti.

8. *Pone Diewe, niera taw ney*
wien's lygus tarp diēwū; ir
ney wien's taip gal darryti,
ĕaip tu.

9. *Wiſſi pagonai, kurrus tu*
sutwērei, ateis ir mēlſis po
tawo aĕkiū, Pone Diewe, ir
tawo warda gārbis.

10. *Jog tu taip diddis eſi, ir*
ſtebbuklus darrai, ir wien's
Diewas eſi.

11. *Rodyĕ man, Pone Diewe,*
ſawo ĕēla, ĕad waikſczoczau
tawo teiſybeje; iſlaiĕyĕ mano
ſirdi prie to wieno, idant bi-
joczauſ tawo wardo.

12. *Aſ deĕawoju taw, WJĕſp-*
patie, man's Diewe, iſ wiſſōs
ſirdiēs, ir gārbinu tawo warda
āmžinay.

13. *Nĕs tāwa maĕone diddi*
yra ant mannes, ir iſgēlbejei
mano duſe iſ gillōs pēklōs.

14. *Diewe, puikieji ſtēngiaſi*
prieſ manne, ir pulĕas ſmarkis
ninkū tyĕoj' mano duſōs, ir ne
tur tawē po aĕkiū.

15. *Bet tu, Pone Diewe, eſi*
mielaſirdingas ir matonus,
ĕantrus, ir diddēs maĕonēs bey
wiernyſtēs.

16. *Greſĕtis manneſp, buĕ man*
matonus; ſtipprinĕ ſawo tarna
ſu ſawo māce, ir gēlbeĕ ſunui
ſawo tarnaitēs.

17. *Darryĕ ant mannes žēnkla,*
ĕad man gēr' butu; ĕad tai reg-
gēta, kurrie manne n' apĕencz,
ir gēdetus, ĕad tu, man priſtoji,
Pone Diewe, ir maņs linkſmini.

87. Pſalmas.

Apie Kriſtjejonikſa Baznycja per Dillingha-
nima ſiwietikſtōs Jeruſalēs.

1. Pſalm-*Gieſme waikū Kora.*
Ji twirtay nugruntawota yra
ant ſwentū ĕalnū.

2. *Pon's Diew's myl wartus*
Diono u; wiſſus gywēnimus
Jokabo.

3. *Szlowingi dāiktai tawije*
yra apſākomi, tu mieſtas Dies
wo, Sēla.

4. *Aſ apſākydiſu Raab ir Ba-*
bel, ĕad manne pajintu; ſtay,
Pilistēnai ir Tyrionai ſu Mur-
rinais cze pagimdomi yra.

5. *Sākoma bus Dione, ĕad*
wiſſokie žmones cze pagimdomi
yra, ir ĕad pars Auſſczauſaſis
je budawoja.

6. *Pon's Diew's dūs ſawo jodi*
ſākyt' wiſſokieis lieſuwjeis, ĕad
ir tū nekurrie cze pagimditi
batu, Sēla.

7. *Jr giedojantieji, ĕaip ſoz*
ĕinėjime, wiſſi tawije giedōs,
paĕarczuy.

88. Pſalmas.

Walda ſuntame Pagundime.

1. Pſalm-*Gieſme waikū Kora,*
pirmgiedotina, apie ſilpnybā
pawarguſū.

Pamoſinnimas Emaņo,
Ezraitō.

2. *WJĕſpatie Diewe, man's*
iſganytoja, aſ diena ir
nakti ſautiu po tawo aĕkiū.

3. *Dāĕ iſĕakti mano maldā*
po tawo aĕkiū; prilent' ſawo
auſis prie mano ſauĕſmo.

4. *Nĕsa mano duſe pilna yra*
wargū, ir mano gywaſtis arti
yra pēklōs.

5. *Aſ priligintas eſmi tiems,*
kurrie i pēkla nuženg; aſ eſmi
lygus wyrui neturtinczam ne
jokiōs pagalbōs.

E e e 3

6. *Aſ*

6. Aš gulla tarp numirusių apleistas, kaip užmuktieji, kur rie dūbeje gul, kurrū jau dangiaus n' atsimenni, ir kurrie nū tawo rankos atfirti yra.

7. Tu manne žemyn i dūbe nūstūmei, i tamsybe ir gillybe.

8. Tawo kerkstas spāudz manne, ir gramzdinni manne wissomis sawo stowemis, Sēla.

9. Mano prietelus toly nū mannes atstatei; tu manne jiems bjaurybe padarrei; aš apšaltas esmi, ir ne gallu išeiti.

10. Mano gymis pagėdo dėl wargū; Pone Diewe, aš kas dien' tawesp' šaukiu, aš sawo rankas išplātinu tawesp'.

11. Argi tu tarp numirusių darrysi stebbuklus? arba ar numirusieji kėlsis, ir taw dės kawos? Sēla.

12. Ar grābūse pasakys tawo matone, ir tawo wiernystę prapūlime?

13. Argi pažystami bus tawo stebbuklai tamsybeje? arba tawo teisybe žemeje, kur nieko n' atsimenama?

14. Bet aš šaukiu tawesp, Pone Diewe, ir mano malda anksty iškanka tawesp.

15. Kodėl patremmi, Pone Diewe, mano dusė; ir pasleppi sawo wėida nū mannes?

16. Aš esmi wargingas ir apalpai, kad taip patremtas esmi; aš kencu tawo išgandinimus, kad ko ne nusimennu.

17. Tawo kerkstas eit per manne; tawo išgandinimas spāudz manne.

18. Jie manne apdūsti kas dien' kaip wandū, ir apstoj manne iš wienu.

19. Tu darrai, kad mano prietelei ir artimieji, ir mano gentis

atsitolin' nū mannes, dėl tokiu wargo.

89. Psalmas.

Apte wieslōkū ir jo Karalystę.

1. Pamokūsimas Etan, Ešaito.

2. Amžinay giedosu apie matone Pono Diewo, ir pranestū jo teisybe su sawo burna wissaday.

3. Ir sakau taipo: Kad amžina matone užtekės; ir tu sawo teisybe wiernay išpildysi danguje.

4. Aš derrėjima darriau su sawo šrinktoju; aš Dovidui sawo tarnui prisėkiau.

5. Aš taw amžinay waikū sus teksu, ir tawo krāsė badawosu wissaday, Sēla.

6. Ir dangus Pone Diewe, šlowis tawo stebbuklus, ir tawo teisybe surinkime šwentajū.

7. Nės kas gal debbesis Ponui Diewui lygus bati? ir prisilygint WJŠspacui, tarp waikū diwū?

8. Diew's diddey gatis yra surinkime šwentajū, ir stebbuklingas ant wissū, kurrie aplink jį yra.

9. WJŠspatie, Diewe Žebaot, kas yra kaip tu, macnus Diewas? ir tawo teisybe yr aplink taw.

10. Tu ponawoji ant sujudz dinnimo jurū; tu nutildai jū wilnis, kad jie passikėl.

11. To užmuši Raaba; tu išbarstai sawo neprietelus šippru sawo pėtimi.

12. Dangus ir žeme tawo yra; tu nugrantawojei žemė, ir kas toje yra.

13. Pussan = nakti ir pietus tu sutwėrei; Tabor ir Ermon krysštājuja tawo wardan.

14. Tu sylinga turri pėti, šips pri yra tawo ranka, ir aukšta yra tawo dešine.

15. Teik

15. Teisybe ir sudas yra pastiprinojimas tavo krāsės, matos ne ir tiesa yr' po tavo akliū.

16. Gerray tiems žmonėms, kurrie môt' kryptauti; Pone Dieve, jie waitšcos šwiesybeje tavo wéido.

17. Jie dėl tavo wardo kas dien' bus linksmi, ir tavo teisybeje bus pašlowinti.

18. Nėš tu esi garbe jų stiprybės; ir per sawo matone tu musū rāga paaukštisi.

19. Nėš Pon's Diew's yr' musū šyda; ir šwentasis Izraēle yr' musū karalus.

20. To čės regėjime tu kalbėjai sawo šwentiems, tarydam's: aš karzygi prikėlau, karsai gelbės; aš paaukštinau iskrinktąjį iš žmoniū.

21. Aš raddau sawo tarna Dowida; aš jį mostijau šwenu sawo alliejumi.

22. Mano ranka jį išlaidys; ir mano pėtis jį stippris.

23. Neprietelei jį ne pėrgallės; ir neteisieji jį ne pamis.

24. Bet aš jo priekininčius musū pirm jo; ir jį nekencenzus aš mūczyfu.

25. O mano teisybe ir matone bus prie jo; ir jo rāgas mano wardan' bus paaukštintas.

26. Aš jo ranka padėsi i jures, ir jo dėšine i wandenus.

27. Jis manne taipo waddis: tu esi mano tėwas; mano Diewas ir stiprybe, karsai manė gelbt'.

28. Ir aš jį padarrysu pirm gimnusu, aukščiausajį tarp karalū ant žemės.

29. Aš jam amžinay išlaidysu sawo matone; ir mano derėjimas jam stipprey išlaidys.

30. Aš jam amžinay sėklės suteksu; ir jo krāse, koley dangus pateks, išlaidysu.

31. O jey jo waitai mano prisakimū ne klausys, ir mano sudosa ne waitšcos;

32. Jey jie mano istatimus panešys, ir mano prisakimū ne laikys;

33. Tai aš jų griekus atlanksu rykšte, ir jų piktėnybes wargais.

34. O sawo matone nū jo ne atimsu; ir sawo teisybe tikėray ištessėsu.

35. Aš sawo suderėjimą ne atšwėsu; ir kittaip ne darrysu, kaip aš kalbėjau.

36. Aš wiena karta prisėčiau prie sawo šwentybės; aš Dos widui ne mellėsu.

37. Jo waitai bus amžinay; ir jo krāse po mano akliū, kaip saule.

38. Kaip menū jis amžinay bus išlaidytas; ir kaip luddinink's debbesis tikėray bus, Sėla.

39. Bet dabbar tu pātremmi, ir atmetti, ir kersiji su sawo mostitoju.

40. Tu niekiniderrėjimą sawo tarno; ir paminni jo wainikta.

41. Tu išardai wissus jo mūrus; ir dūdi sudauyti jo pillis.

42. Wissi jį plėšo, kurrie praeit; jis sawo susiedams apjūku pastėjo.

43. Tu paaukštinni dėšine jo priekininčū; ir palinksmi wissus jo neprietus.

44. Taipojau ir atėmei macei jo kardo; ir ne dūdi jam wiršų gauti kowoje.

45. Tu išpūstiji jo cystybe; ir pametti jo krāse žemyn.

46. Tu patrumpini čėsą jo jaunystės; ir apdengi jį gėda, Sėla.

47. Pone Dieve, koley tu taip iš wisso pasilėpsi, ir sawo kersita kaip ugni dūsi degti.

48. Atsimint, kaip trūpas
mano amžas; Todėl nori, kad
wissi žmones noprosinay butu
leisti:

49. Kamme ben wien's, kars
išliktu, o smertiės ne reggėtu:
Kursai sawo, dusis išgelbėtu iš
naggū pėklōs: Sėla.

50. Pone Diewe, kamme pir-
moji tawo matone, kurs Dos
widui prisėkiei sawo teisybeje:

51. Atsimint, Pone Diewe,
gėdōs sawo tarnū, kurs as
nešu sawo prieglobstiję, nūg
tokio žmonū daugumme,

52. Kurre tawo, Pone Diewe,
tawo neprietelei gėdin; kurre
gėdin pėdus tawo mostytojo.

53. Pagarbint's buk Pone
Diewe amžinay, Amen, Amen.

90. Psalmas.

Aple Imogaus Amio Mieliste.

1. Malda Moizėsiaus, Diewo
tarno.

2. Pone Diewe, tu esi mums
nustitėkėjimu wissadōs.
Pirm neng kálnai stojos, ir žeme
bey swietas sutverti buwo, tu,
Diewe, esi nū amžū iškė amžū.

3. Tu dūdi žmones mirti, ir
sakai: sugryškite, žmonū waitai.

4. Nėsa tūkstantis metų yra
po tawo akliū, kaip wakaryšk-
cia diena, kurri pasibaige, ir
kaip nakties budėjim's.

5. Tu dūdi jiems nueiti, kaip
srowe, ir yra, kaip miegas;
lygiey kaip žole, kurri weikiey
pawysta.

6. Kurri anksti žyd, ir weikiey
pawysta, ir wakarais nukēr-
tama yra ir padžūsta.

7. Tai dāro tawo kerštas, kad
taip sugaistam; ir tawo diddis
pāpykis, kad taip umay nu-
mirktam.

8. Nėsa musū nusidėjimus tu
statai po sawo akliū; musū

neišpaistamūs grėstas išubie-
sybasawa weido.

9. Todėl wissos musū dienas
nueit per tawo kerštas; mēs š-
wo metus baigam kaip pasala.

10. Musū amžas patenkā sėp-
tynū dėsimtis metų, ir kad ilgay
patenkā, tay yra asūnis dė-
simtis metų; ir jey kastaumas
buwo, tai buwo wieni rūpes-
sčiai ir darbai; nėsa umay
baigiasi, kaip kad da lėkte nulėk-
tumbim'.

11. Alle kas tik, tawo taip
didey pykstant': ir kas bijosi
tokio tawo keršto:

12. Motik mus padumot', kad
mirti turrim', jeib išmintingi
pastotumbim'.

13. Pone Diewe, grafiš ben
wėl musump; ir buk sawo tawo
nams matonus.

14. Anksti mus linksimint sawo
matone; tai pasigimint de-
draugsimies per wissā sawo
amžā.

15. Palinksimint mus wėl,
kadangi mus taip ilgay wāgis-
nei, kadangi taip ilgay wāgis
kenciam.

16. Parodiē sawo tarnams
sawo darbus, ir sawo garbā jū
waitams.

17. Je WJEspar's, musū
Diewas, butu mums matonus;
ir pastubbintu darba musū
ranku tarp musū; beje darba
musū rankū jis pastubbintu.

91. Psalmas.

Palinksimint mus Emerties Dėdoje.

Kursai po apginnimu Ank-
stausojo sėd, ir po pawėsa
Wissgalinczojo laikosi;

2. Tas sako Ponui Diewui:
mano nustitėkėjimas ir mano
pillis; man's Diewe, kurriūm'
nustitėliu.

3. Nė

3. **3. Jis** manne isigeltat is
spasto medzotajois ir nuistat
dijen cos pawietros.

4. **Jis** tawo apdanga sawo
spastais, ir tawo nusituffim's
bus, po jo spastais; jo taisybe
yr atfarga ir styda.

5. **Kad** tu ne isigastumbei del
isgaso nakties; del strelu,
kurrios diena letkioja,

6. Del pawietros, kurri tamfys
beje slenka; del liggos, kurri
pietumis gadinna.

7. **Kaceig** tukstantis pulka po
sawo stalt, ir desimtis tukstan-
ciei po tawo desine; taczau
tawes ne uigaus.

8. **In** tiesa, tu sawo alkimis
reggesi sawa dzaugsmu, ir iswo-
si, kaip Diemo nesibijantiem's
namokama bus.

9. **Nesa** Pon's Diemo's yr taw
nusituffimu; Auksciausasis
pra taw pillimi.

10. **Nieko** pisko taw ne prisiz-
itis, ir ney jokia sloga artisis,
ir tawo nammus.

11. **Nesa** jis sawo Angelams
prisake apie taw, kad jie taw
apsaugotu ant wistu tawo keltu,

12. **Idant** jie taw ant ranku
nesotu; ir tu sawo kaja ne
itrenktumbei prie alkmen's.

13. **Ant** lutu ir angiu tu wait-
ezosi; ir misi ant jaunu lutu
ir smaku.

14. **Jis** issulgsa mannis, tai
as ji isgelbesu. Jis pasysta
mano warda, todel as ji apgiu.

15. **Jis** skaut mannespi, tai as ji
istelausysu; as esmi pas ji bedo-
je, as ji istranksu, ir pagarbisu.

16. **As** ji pasotisu ihu amju;
ir parodisu jam sawo isganima.

92. Psalmas.

Diemo turrin laupinti, ir todel tai?

1. Psalm = giesme ant dienos
Sabbatos.

2. **Brangus** tai duikt's yra
dekwoti Ponui Die-
wui, ir laupinti sawa wato,
tu Auksciausasis.

3. **Xymeryeis** tawo matone, ir
naktimis tawo teisybe apstati.

4. **Anc** desimtis stana, ir
psalteru; taistu ant atpda.

5. **Nesa**, Pone Diemo, tu dadi
man linksmu giedoni apie tawo
darbus, ir as gatu stowrimus
tawo ranku.

6. **Pone** Diemo, kaip didi tawo
darbai; tawo mistis yra taip
labbay gillos.

7. **Paitassis** tai ne tik; ir dute
nassis to ne atbaja.

8. **Diemo** nesibijantiem's zallos
kaip zole, ir piktadejeris wissi;
ir isgaissinnam's yra wissados ir
amziny.

9. **Bet** tu, Pone Diemo, essi
Auksciausasis ir issilaikai am-
zinay.

10. **Nesa** stay, sawo nepriete-
lei, Pone Diemo, stay tawo
neprietelei isgaiss; ir wissi piktai
tur isbarsfyri buri.

11. **Bet** mano ragas bus iskel-
tas, kaip kofko wienraggo; ir
busu mostitas sweta allejumi.

12. **Je** mano alkis sawo
dzaugsmu regges ant mano
neprietelu; ir mano ausis sawo
dzaugsmu giedes ant piktai
kurrie priei manne stengiasi.

13. **Wessissis** zallos kaip wotba;
jis auga kaip cedras ant Liba-
nono.

14. **Kurrie** cepiti yra nam-
masa Pono Diemo, tie pries
angije masu Diemo zallos.

15. **Je** taczey pasas, taczau
zallos, waisingi ir swetki bus.

16. **Kad** apstati tu, Pone Diemo
taip gera esanti, mano shipry-
be, ir ne esant nereisybe jemme.

Lee 5

93. Psalm

93. Psalmas.

Prarādāwimas aple Kristu ir Jo Karalyste.
Pons Dievs yra Karālus, ir
 brangey apgrāzintas; Pons
 Diew's yra apgrāzintas, ir ka-
 ralyste pradėjo po wissa swieta,
 ir pataise, kad pasiliktu.

2. Jis to tawo krāse stowtwirta.
 Tu esi amžin's.

3. Pone Diewe, srowes upjū
 passikėl, srowes upjū pakėlsawo
 užima; srowes upjū pakėl wilnis.

4. Wanden's wilnis jurosa
 yra diddes, ir uža baisy; o
 Pons Diews dar diddesnis yra
 aukštybeje.

5. Tawo žodis yra tikras
 pamokėslas; šwentybe yra gra-
 žummas tawonammū amžinay.

94. Psalmas.

Malda prieš Baimęjės Neprietelus.

Pone Diewe, kurro yra at-
 kėršijimas, Diewe, kurro
 yra atkėršijimas, passirodyk.

2. Passikėl tu swieto sudžia; už-
 mokėk puikiems, ka jie nusipelne.

3. Pone Diewe, koley piktieji,
 koley tawas nesibijantieji pasi-
 didjos.

4. Ir taip stacey kalbės, ir
 wissi piktadėjai taip girsis.

5. Pone Diewe, jie sumuša
 tawo žmones, ir wārgina tawo
 tewainyste.

6. Našles ir swettimūsas jie
 pasinaug, ir užmuša sirratas,

7. Sakydami: Pons Diews to
 nereg, ir Diewas Jofubo to
 ne atboj.

8. Ben dabbōkities, jus dur-
 nieji tarp žmonių; ir jus paikieji,
 kadca išmanysite.

9. Kurs dāras ausi, ar tas ne
 girdetu; kursai padāre aki, ar
 tassai ne reggetu.

10. Kursai pagōnis baudja,
 ar tas ne atbōtu; kursai mokin
 žmones, ka jie žinna.

11. Bet Pons Diews žinna
 žmonų mislis, kad nėtingos yra.

12. Gerray tam, kurri tu,
 pone Diewe, baudi, ir ji mo-
 kinni sawo žodzu.

13. Kad kantroj kasta, jey kotia
 bēdarandasi, išk piktamui dūbe
 bus pagatāwita.

14. Nėsa Pons Diews sawo
 žmones ne patrems, ney sawo
 tewonyste aplėis.

15. Nėsa tiesa tur tiesa pasilikr;
 ir tam wissos gėros širdis
 pritaras.

16. Kas man pristoj' prieš
 piktōsus; kas eit su mannim'
 išk wieno prieš piktadėjus.

17. Jey Pons Diews manas
 negėlbeta, be maį mano duše
 gullėtu pėkloj.

18. Aš tarrau: mano kōja
 paslydo; bet tawo matone,
 pone Diewe, išlaike manas.

19. Aš turrėjau daug rūpesčū
 sawo širdij; bet tawo palink-
 minōjimai atgaiwinno mano
 duše.

20. Tu jau nėkadōs ne sutinki
 su iškadinga krāse, kurri zōkana
 piktay išgulda.

21. Jie pasigatawōj' prieš
 duše teisojo, ir prajuddanekalta
 krauja.

22. Bet Pons Diews yra
 mano pillis, mano Diewas yr
 ūla mano nusitikėjimo.

23. Ir jis jiems užmokės jų
 neteisybe, ir jųs dėl jų piktēn-
 bės nužuddys. WJkspat's,
 musū Diewas, jųs nužuddys.

95. Psalmas.

Rešibūl reik dėkawoti ir jo klausti.

Asteikite, garbinkim' Pona
 Diewa, ir krykštāukim' ap-
 ginnimui musū išgānimo.

2. Dėkawōdami ateikim' i jo
 atkėis, ir psalmāis jam krykštāu-
 kime.

3. Nėsa

3. Nėsa Pons Dėwos yra didis Dėwas; ir diddis Karalus ant wissu diėwū.

4. Nėsa jo rankos yra wis, ka jėme nėsa; ir kálnu aukštybes jo yra.

5. Nėsa jo yra juos, ir jissai jas padare; ir jo rankos sutwėre sansumma.

6. Eikime, melskimės, ir klaupkim, ir pulkime po akliu Dėwo, kars mus sutwėre.

7. Nėsa jissai musu Dėwas, ir mes žmones jo gannyklės, ir atois jo pulko. Šen dien, jey jo balsa girdit,

8. Tai ne užkėntit sawo širdis; kaip Meribos nusidawe, kaip Massos pūščioi.

9. Kad jusu tėwai manne gunz dino, ismeginno ir reggejo mas no darbūs.

10. Kad per kettarus dešimtis metų prōca turrejan su šittais žmonėmis, ir tarrau: tai žmones yra, kurrū širdis wissada ne tikru kėllu nor eiti, ir kurre mano kėllus ne nor prissimokinti.

11. Jog aš prisėkiau sawo kerkite: jien iskal's i mano pakaju.

96. Psalmas.

Apte nauja Giesme šventos Evangelijos.

1. Giedokit Ponui Dėwui nauja giesma. Giedokit Ponui Dėwui wissi žmones.

2. Giedokit Ponui Dėwui, ir laupsinkit jo warda: pasakykit i diena dienės jo isganima.

3. Pasakokit tarp pagonū jo garbe, tarp wissu žmonū jo šebbuklus.

4. Nėsa Pons Dėwas yra didis, ir labbay garbintinas: šebbuklingas ant wissu diėwū.

5. Nėsa wissi žmonū diėwai yra balwōnai; alle Pon's Dėwas dangy sutwėre.

6. Stow' šlowingay ir branz gey po jo akliu; ir nusidūst šylingay ir pagirtinay jo šwenz tybeje.

7. Jus žmones, atneškite Ponui Dėwui, atneškite Ponui Dėwui cėsti ir mact.

8. Atneškite Ponui Dėwui cėsti jo wardo; atneškite dōwanas ir ateikite i jo prieangias.

9. Melkite Dėwa šwentame pasiredimme; wissas swietas jo prissibijotus.

10. Satykite tarp pagonū, kad Pons Dėw's Karalus esas, ir turrys sawo Karalyste, koley swietas isšitent, pagatawita, kad pasiliktu; ir sūdiya žmones teisey.

11. Dangau dzaukis, ir jėme pasilinksminkis; juos te uja ir kas jūsa yra.

12. Laukai dzaukities, ir wis, kas jūsa yra; ir wissi mēdžei girros passigirkite.

13. Po Dėwo akliu, nėsa jis ateit sūdit jėme. Jis jėme sūdys su teisybe, ir sawo žmones su wiernybe.

97. Psalmas.

Apte Krista ir jo Karalyste.

Pons Dėw's yra Karalumi, to dzaukis jėme, ir linksminkites sallos, kiet jū yra.

2. Debbesei ir tamsa yra aplink jį; teisybe ir sūdas yra jo krāsės šipprybe.

3. Ugnis eit pirm jo, ir uždeg aplinkuy jo neprietelus.

4. Jo žaibai žibba ant jėmės apskritummo; jėme reg ir issigasta.

5. Kálnai sutirpsta kaip wāšas po Dėwo akliu; po akliu ponawōjanczo ant wisso swieto.

6. Dangus apsaka jo teisybe; ir wissi žmones reg jo garbe.

7. Gides

7. Gēdetis turrēta tie wissi, kurrie ābrozams slūzija, ir balwónais girraši. Jī melstīties wissi diewai.

8. Zion gird toktai, ir dʒangiasi, ir Judo dukters linkšmos yra, Pone Diewe, iʒ tawo karalāwimo.

9. Nēsa tu, Pone Diewe, essi aukščiausasis wissūse žemese; tu essi diodey iškeltas ant wissū diewū.

10. Jās, kurrie Pona Diewa mylit', pīkto ne apkēstite; Pons Diew's apsaugos' dušes sawo šwentajū; nū rankōs piktajū jis iʒgēlbes jās.

11. Taisāmui šwiešybe wissadōs wēl tur uztēktēti; ir dʒaugsmas gerroms širdims.

12. Jūs teisēji dʒaukties Ponu Diewu, ir dēkawokit jam, ir gārbinkit jo šwentybs.

98. Psalmas.

Graudēnimas ant Kristaus Laupšes.

1. Psalmas.

Giedokit Ponui Diewninanja giesms, nēsajis dara stebbuklus. Jis wiršu gāuna sawo dēšine, ir sawo šwenta pētimi.

2. Pons Diews dūst apsaityti sawo iʒganima; poʒmonū akčiū jis dūst sawo teisybe pranēsti.

3. Jis atsimenna sawo matōnēs ir teisybēs namams Izraelo. Wissi swieto krāštai reg iʒgānima musū Diewo.

4. Kryštāukit Ponui Diewui wissas swietas; giedokit, gārbinkit ir laupsinkit.

5. Laupsinkit Pona Diewa arpomis, arpomis ir psalmis,

6. Trimitomis ir trubomis; Kryštāukit Diewui, Karalui.

7. Juros te uza, ir kas jūsa yra; žeme, ir kas ant jōs gywēna.

8. Uppes dʒangiasi, ir wissi kalnai ir essie linkšmi.

9. Po akčiū Pono Diewo; nēsa jis ateit žēma sudir'. Jis wissa žēma sudys teisybe, ir žmones wiernybe.

99. Psalmas.

Apie Buda Kristaus Karalystės.

Pons Diews yra Karalui, todėl saust žmones; jissai sėd ant Kerubim, todėl krutta žeme.

2. Pons Diews yra diddis Ziona, ir iškeltas ant wissū žmonū.

3. Dēkawokit tawo didžam ir stebbuklingam wardui, kurs šwentas yra.

4. Karalysteje šio Karalaus mylima yra teisybe; tu dūdi wiernybe; tu darrai proma ir teisybe Jokube.

5. Iškēlkit WJĖspati, musū Diewa; melstīties prie solēlio jo kōjū; nēsa jis yra šwentas.

6. Moizėjus ir Aaronas tarp jo klebonū, ir Šomelis, tarp tū, kurrie jo warda meldžia. Jie melde Pona Diewa, ir jis iʒklause jūs.

7. Jis kalbėjo su jeis per debz besēs stulpa; jie laikē jo luddimus ir prisakimus, kurrus jis jiems dawe.

8. Pone Diewe, tu essi musū Diewas, tu iʒklausei jūs; tu Diewe, atleidei jiems, ir kōras wojei jū darbus.

9. Paauktinkit WJĖspati, musū Diewa, ir melstīties jo šwentop' kalnop'. Nēsa WJĖspat's, musū Diewas, yra šwentas.

100. Psalmas.

Dēkawojimas uʒ Diemo Gerradeinštes.

1. Dēkawojimo=Psalmas.

Kryštāukit Ponui Diewui wissi žmones.

2. Služikit Ponui Diewui su linkšmybe; ateikit i jo akčis su didžu dʒaugsmu.

3. Pajine

3. Pazinkite, kad Pons Dievs
yra Dievas. Jis mus sutvėre,
o ne mes pātis, kad butumbim
jo žmones, ir awis jo gannytlōs.

4. Žeikite pro jo wartus su
dėkavojimu, i jo pryangias su
laupsinnimu; dėkavokit' jam,
laupsinkit' jo warda.

5. Nėsa Pons Dievs yra gėras,
ir jo matone patent' amžinay;
ir jo teisybe i gimminū gim-
minei.

101. Psalmas.

Dawido Waldjōs Patėikimas.

1. Psalmas Dawido.

Upie matons ir teisybs aš giez-
dōsu, ir tau, Pone Dieve,
laupsiu.

2. Aš elgios išmintingay ir
wiežlibay tarp mannų; ir
wiernybs mylu sawo namūsa.

3. Aš ne mylu nejočia neteisy-
bi; aš n' apkencu piktaji, neigi
dūmi jam pas manne buti.

4. Ne wierna širdis tar nū
mannas atstoti; piktojo aš ne
kencu.

5. Kurs sawo artima paslap-
sey apkalba, ta gaisinnu. Ta
aš nekencu, kurs puikawojā
ir išikėl.

6. Mano atis weisū wiernų
tarp žmoniū, kad tie su mannim'
buta; ir rods turru gerrus
služanintus.

7. Willōjenczus žmones ne
laikau sawo namūsa; mellās
gei ne tarpsta pas manne.

8. Anksti sugaisinnu wissus Die-
wo = nėsibijanczus ant žemės,
kad wissus piktadėjus išgaisins
gau išt miesto Pono Diewo.

102. Psalmas.

Prisiivertimmo Walda bednujū, ir Dievo
Matonės atstancųjū Girdjū.

1. Walda bėdnojo, smutny-
bei' esanczo, ir sawo iškilgima
paatliū Pono Diewo išlėjenczo.

2. Pone Dieve, išklausyk ma-
no malda; ir dūk mano
šauksma tawesp' iškelti;

3. Neslėpė sawo weida nū
mannes bėdos; prilenk sawo
ausis mannesp; kad da tawesp
šaukiu, išklausyk manne umay.

4. Nėsa mano dienos nuėjo
kaip dumai; ir mano kaulai
sudegge kaip nūdėgulis.

5. Mano širdis yra sumušta
ir padzuwo kaip žolė, kad ir
sawo dūnōs ušmirštu wālgit.

6. Mano kaulai prilippo prie
mano kūno, kaulimmo ir duz
šaujimo dėley.

7. Aš esmi kaip baublys pūš-
czoj'; aš esmi kaip apūkėlis
išpūstytūsa wietosa.

8. Aš bundu, ir esmi kaip
paukštis prastōtas ant stogo.

9. Kas dien' manne gėdin'
mano neprietelei; ir kurtie išt
mannas jočiaši, susibāzijas pries
manne.

10. Nėsa aš wālgū pėlenus
kaip dūna; ir maišau sawo
gėrimā su asaromis.

11. Tawo grumzdimmo ir
teršto dėley; kad manne iškėlei,
o prie žemės priblōškėi.

12. Mano dienos nuėjo kaip
bešėlis, ir aš padjustu kaip žolė.

13. Bet tu, Pone Dieve, išsi-
laikai amžinay, ir tawo atsis
minnimas wissaday.

14. Bėktis ir ant Dion susimils-
tis; nėsa czėsas yra, kad jei pas
sigailētumbei, ir adyna atėjo.

15. Nėsa tawo tarnai rods
norėtu, kad ji pabudowōta
butu; ir rods mattytu, kad jōs
atmenis ir kėlkes pataisytos
butu.

16. Kad pagōnai wardo Pono
Diewo prisibijotus; ir wiss
karālei ant žemės tawo garbės.

17. Kad

17. Kad Pon's Diew's Diona budawótu, ir passiróditu sawo garbeje.

18. Jis rod's priimma malda apléistajū; ir ne panékin' jū malda.

19. Tai butu raskyta waikams; ir žmones, kurrie dar užgims, laupjis Pona Diewa.

20. Nėsa jis weisd iš sawo šventôs aukštybės; ir Pon's Diew's dabbójasi iš dangaus ant žemės.

21. Kad apskaltujū dusaújima girdetu; ir išgélbetu smertiės waikūs.

22. Kad jie apsałytu Dione warda Pono Diewo, ir jo laupsa Jeruzalėje.

23. Kad susieit žmones; ir Karálystes Ponui Diewui ant slujbôs.

24. Jis ant kėlo pamázin mano stipprybę; jis patrumpin mano dienas.

25. Užtarrau: man's Diewe, ne wатыk manns puseje manô amžio. Tawo métai patent' amžū amžinay.

26. Tu pirm to žėma nugaran- tawójei; ir dangus yra tawo rankū darbas.

27. Jie sugaįs, bet tu pasiliksi; jie wissi pasės kaip gelumbe; jie bus kítóki kaip rubas, kad da tu jūs kítókius darrysi.

28. Bet tu išilaitai koks essi; ir tawo métai ne tur gálo.

29. Waikai tawo tarnū passiliks; ir jū waikai po tawo akliū wisso gero suláuks.

103. Psalmas.

Diewo Watons turrim' pagárbin'.

1. Psalmas Dowido.

Laupsinť mano duše Pona Diewa; ir kas manniję yra, jo šwenta warda.

2. Laupsinť mano duše Pona Diewa, ir n' užmiršt, ka jis tawo ger' padáris.

3. Jissai tawo wissus tawo griekus atleidž; ir gydo wissas tawo liggas.

4. Jissai tawo amžia nū pras pūlimmo išgélbt'; jissai tawo forunawoj' mátone ir mielas kirdingyste.

5. Jissai tawo burna palintė min; ir tu wél iš naujo atsis gáuni, kaip errélis.

6. Pon's Diew's dáro teisybs ir suda wissiems newertay kencžentiems.

7. Jis padare žinnomus sawo kėllus Moizėjui; waikams Izrael sawo darbus.

8. Matónus ir mielas kirdingas yra Pon's Diew's; kantrus ir didžo susimillimo.

9. Jis ne wissadôs bąrsis; ney amžinay kersys.

10. Jis ne dáro mums pagal musų griekus; neigi užmoka mums pagal musų nusidėjimus.

11. Nėsa lyg kaip dangus aukštas yra nū žemės, taip jis dūst sawo mielas kirdingyste buti ant jo prisibijanczių.

12. Kaip toli rytas yra nū wátaro, taip toli dūst nū musų buti musų nusidėjimus.

13. Kaip tėwas ant waikū susimilsta, taipo ir susimilsta Pon's Diew's ant tū, kurrie jo bijosi.

14. Nėsa jis žinna, koksai mes sutwėrimas esme: jis atsimėna, kad dalkes esme.

15. Žmogus yra sawo amže kaip žolé; jis žyd' kaip žolé ant laužo.

16. Kad wėjas je pėreit, tai jôs jau neb' yra; ir sawo wietôs ji daugiaus ne pažysta.

17. Bet.

17. Bet Pono Diowo matone patenk ant amzu amzu, ant tu, kurrie jo bijosi; ir jo teisybe ant waitu waitu;

18. Prie tu, kurrie jo derrauma laiko, ir atsimenna jo prisakimu, kad pagal tu darrytu.

19. Pon's Diow's sawo kraše dangui' pataise; ir jo karalyste ponawoj' ant wisso.

20. Laupsinkit' Pona Diowa, jus jo Angelai, jus sylingiesi stiprybeje, kurrie jo prisakimus ispildot; kad girdetas butu balas jo isdjo.

21. Laupsinkit' Pona Diowa wissi jo pulkai; jo tarnai, kurrie jo wale darot.

22. Laupsinkit' Pona Diowa wissi jo darbai, wissusa wietosa jo ponyste; laupsink Pona Diowa mano duše.

104. Psalmas.

Diowo Laupse is Angu sutwertu Daktu. Laupsink Pona Diowa mano duše. WJ Espatie, man's Diowe, tu labbay slowingas esi; tu esi grazey ir brangiey isredytas.

2. Szwiezybe yra tawo rubas, kurru apswilkais; tu istiesi dangu kaip kaura.

3. Tu aukstay ta sklepiji wanz denimi; tu wazuji ant debbesu, kaip ant wezimmo; ir eini ant wejo sparnu.

4. Tu darrai sawo Angelus wejais, ir sawo tarnus ugniés liepsnomis.

5. Tu zeme ngruntawoji ant jos dugno, kad passiliktū ant amzu amzu.

6. Gillybe tu je apdengi, kaip koku rubu; ir wandenis stow wirsui kalnu.

7. Bet nu tawo barrimmo bega jie; nu tawo growimmo jie atstoj.

8. Kalnai aukstay isikel, ir laukai nusizemina; i ta wieta, kurru tu jiems ngruntawoji.

9. Tu pastatai rubezu, ta jie ne pereit; neigi tur wel zeme apdengi.

10. Tu dudi wersmes daubosaz, kad wandenis tarp kalnu nus teka.

11. Kad wissi galwyai ant lauko gertu, ir zwiris atsigertu.

12. Prie ju sed dangaus paukszei, ir giest tarp skatu.

13. Tu drekinni kalnus is auksto; tu darrai zeme pilna waisaus, kurru tu sutwerri.

14. Tu zeldini zole bandai, ir sekla ant naudos zmonems; kad duna is zemes dutumbei.

15. Ir kad wynas palinksmintu zmogaus sirdi, ir jo weidas grazus buta is aliejaus; ir dunazmogaus sirdi stiprintu.

16. Kad medzei Pono Diowo pilni butu dregunmmo; cedrai Libanono, kurru jis sodinno.

17. Czejau lisdas krauja paukszei; ir genjes laikosi ant eglu.

18. Auksti kalnai yra medinnu; osku prisitekejim's, ir akmenu ulos kraliktu.

19. Tu darrai menessi, ant perskyrimo metu: saule zinna sawo nusileidima.

20. Tu darrai tamsyba, kad naktis butu; toj krutta wissos zwiris.

21. Jauni lutai, kurrie reka pleximmo, ir sawo pennuksla jekta nu Diowo.

22. Alle kadda saule uzteka, tai jie wel atstoj, ir atsigul i sawo ulas.

23. Tai iseit zmogus prie sawo darbo, ir gywen sawa lauka, ikki wakar.

24. Pone

24. Pone Diewe, kaip labbay diddi, ir kaip daug yra tawo darbū : tu jūš wissus ismintin-gay pasfyrei ; ir žėme pilna yra tawo gerybū.

25. Juros, kuros taip diddes ir plácios yra, cze krutta be skaitlaus, taip diddieji, kaip ir mazieji sutwėrimai.

26. Čezjau eir' akrutai ; cze yra bangôs = juwis, kurras tu sutwėrei, kad tūse žaisiu.

27. Wiss'ka lăukia tawis, kad jiems dūtumbi pennakšla tik-ku czešu.

28. Taw dūdant', jie rentā ; taw atwerrant sawa rankā, jie pasfotinnami yra gerummu.

29. Jey pasleppi sawa wėida, tai jie issigasta ; tu atimmi jū dwāse, tai jie sugaista, ir wėl atwiršta i dulkės.

30. Tu iskleidi sawa dwāse, tai yra sutwerrami ; ir atnaujinni žėmės wėida.

31. Garbe Pono Diewo yr' amžina ; Pon's Diew's passiz mēgst sawo darbais.

32. Jis pawyžd ant žėmės, tai ji padrebba ; jis pakruttin kál-nus, tai jie tūksta.

33. Aš Ponui Diewui giedosu, kól gyw's busu ; ir sawa Diewa laupsiu, kól pateksu.

34. Mano kalbėjim's turrėtu jam pamėgti ; aš džangiūs Ponu Diewu.

35. Griešnieji turrėtu issgaishinti buti ant žėmės, ir Diewo = nesibijantieji ne patekt'. Laupsinė duše manopona Diewa. Alle-luja.

105. Psalmas.

Trumpas Suráshimas Nusidawimas nū Abraomo itti Jozua.

Dekawokit' Ponui Diewui, ir apsačkyt' jo warda ; žins nomus darrykite jo darbus tarp žmonū.

2. Giedokit' apie jį, ir laupz sinkit' jį ; kalbėkit' apie wissus jo stebbuklus.

3. Sylowinkit' šwenta jo war-da ; passidzaupta širdis Pono Diewo jėškanczū.

4. Klăuskite Pono Diewo, ir jo maciēs ; jėstkot' jo wėida wissaday.

5. Atsiminkit' jo stebbuklū, kurrus jis padare ; jo stebbuklū ir jo žodzo.

6. Jus, sėkla Abraomo, jo tarno, jus waitai Jokubo, jo isfrinktojo.

7. Jis yra W J Ešpar's, masū Diewas ; jis sūdiš po wissa swieta.

8. Jis amžinay atsimenna sawo dertrejimo ; žodzo, kurri žaddėz jo daug tukstantiems, ikki amžū amzo.

9. Kurri jis dare su Abromu, ir prysegôs su Izaoko.

10. Ir siate tai Jokubui i sūda, ir Izaelui i amžina dertrejima.

11. Carrydam's : taw aš dūsu žėme Kanaan, burta jūšū tē wiskės.

12. Kaip jū ne daugum's ir pa-niekinti buwo, ir ateiwjeis toje.

13. Ir kėlāwo nū žmonū prie kittū žmonū, ir nū karalystės pas kittus žmones.

14. Jis ne dawo ne wieno žmoz gaus jiems isklāda darryt' ; ir korawojo karalus jū deley.

15. Ne pakruttinkit' mano mostitūsus ; ir ne pazeiskit' mano prarakus.

16. Ir jis perleide bāda ant žėmės ; ir pamājinno wissa sopūsta dūnōs.

17. Jis nusante wyra pirm jū ; Jozepas buwo per tarna pardūtas.

18. Jie idėjo jo kōjas i sielštā ; jo kunas lencugūsa turrejo buti.

19. Ikki

30. Iffti, atējo jō: žodis; ir
labiam apōno Dievui: pēr-
meginno.

31. Tē mūsūto karālis; ir
paleisāno j; Pons Dievos ant
monū liepē j: iškēstis.

32. Jis sate j: wispātini ant
sawo namū; ir waldonu ant
wissū sawo lobjū.

33. Kad pamokintu sawo fun-
gāiškūs pagal sawo buda;
ir jo wyresnūs ismintingais
padarrytu.

34. Ir Izrael nuējo i Egypta;
Dokubas stojos ateimū; žemeje
Amo.

35. Ir jis diddey padauksino
sawo žmones; ir padare jū stip-
rēsnus u; jū neprietelus.

36. Jis pērkreipe annū širdi, kad
jo žmonū ne kentėjo, ir dumojo
etarnus kytrystomis paminti.

37. Jis sunte sawa tarnā Moiz-
is, Arona, kurri buwo
iskinkas.

38. Tē dare jo ženklas tarp jū,
ir jo stebbuklus žemeje Amo.

39. Jis atsunte tamsybes, ir
dawe aptemt; ir jie buwo pa-
klusni jo žodžams.

40. Jis werte jū wandenus i
kauja; ir nužawinno jū žuwis.

41. Jū žeme ismette rupnuzes;
kammarosa jū karālū.

42. Jis tare, ir atėjo gnūsai;
atteles wissūsa jū rubbėjūsa.

43. Jis dawe jiems kruša u;
lytu; ugniēs liepsna jū žemeje.

44. Jis sukūle jū wynn; ir pyg-
medzus; ir salauze medzus jū
rubbėjūse.

45. Jis sake, ir atėjo žogai, su
wabbaeis be skaitlaus.

46. Ir jie suėde wissā žolē jū žē-
meje, ir suėde waisū ant jū lauko.

47. Ir užmuše wissus pirm-
gimmūsus Egypte, jū wissus
pirmgimmūsus tēwainus.

37. Ir iswedde jū su sidabru
ir su auksu; ir ne buwo ne wieno
ne galinczo tarp jū gimminū.

38. Egyptas dzaugiesi, kad jie
isėjo; nēsa jū bijojims ant jū
buwo užpūlis.

39. Jistai istiese debbesi ant
dengimmo; ir ugni naktije ant
šwiesawimo.

40. Jie meldesi, tai jis atsunte
putpellas; ir sotinno jū dans-
gausdūna.

41. Jis atwēre ūla, tai istekėjo
wandū; kad uppēles susirado
sausoj' pūščoj'.

42. Nēsa jis atsiminne sawo
šwento žodžo, kurri buwo kal-
bēs Abraomui, sawo tarnui.

43. Szittaipo jis sawo žmones
iswedde su dzaugsmu; ir sawo
iskrinktūsus su linksmyme.

44. Ir dawe jiems pagonū
žemmes, kad jie žmonū lobē
apturētū.

45. Idant jie klausyta jo žodiū,
ir jo prisakimus pilditu. Allel.

106. Psalmas.

Gerradejstes Diewo Izraelitams isroditose
dibde Korawone Iredekingstēs.

1. Alleluja.

Dekawokit Ponni Dievui, nēs
jis yra geras; ir jo matone
patent amžinay.

2. Kas gal iskalbėti didzus
Diewo stebbuklus; ir wissus jo
šlowingus darbus pagirti?

3. Gerray tiems, kurrie pris-
sakimo klauso, ir wissadōs teis-
sey elgesi.

4. Pone Diewe, atsimint man-
nas pagal matone, kurre sawo
žmonėms žaddėjai; parōdyt
mums sawa pagālba;

5. Kad iswystumbim palaima
tawo iskrinktuju, ir dzaugtums-
bimēs, jog tawo žmonėms ger-
ray sekasi, ir girtumbimēs tawo
cewonyste. Šff

6. Nēs

6. Mēs susīgriekšijom' sū sawo tēwais ; mes nusiđejom', ir piktay padārēm'.
7. Musū tēwai Egipto-žēmeje ne norējo pērmannyr' tawo šebbuklus ; jie n' atsiminne diždōs tawo matonēs, ir buwo nepaklusnus pas jures, butent pas nendrū=jures.
8. Bet jis gēlbejo jūs dēl sawo wardo, kad sawo māci iskrōdītu.
9. Ir jis bāre nendrū=jures, tai jūs isdzūwo ; ir wēde jūs per gillybes, kaip kōkioj' pūšczoj',
10. Ir isgēlbejo jūs nū rankōs to, kursai jūs n' aptēnte ; ir iswaddāwo jūs nū rankōs neprietelaus.
11. O wandenes nuskandinno jū priekšininkus, kad ne wieno n' islikko.
12. Tai jie wierījo jo zodzams, ir giedojo jo laupsa.
13. Alle jie tūjans uzmīršo jo darbū ; jie ne lāukē jo rodōs (pagalbōs).
14. Ir geidulāwo pūšczoje ; ir gunde Diēwa pūstynē'.
15. O jis dāwe jiems, ko jie melde ; ir atsunte jiems ganna, ik' jie nugrišso.
16. Ir jie pasīkēle priekš Moizēšu abaze ; priekš Arona, šwentajē Pono Diēwo.
17. Žēme atsiwēre ir praryo Datana ; ir apdenge draugus Abiram.
18. Ir ugnis asīdegge jū draugysteje ; liepsna sudēgino Diēwo. nesibijanczūsus.
19. Jie pasīdare weršē Grēbe ; ir mēldeš lietōjo ābrozo ;
20. Ir pērwerde sawo garbē ; pawēikla jāuczo zolēs ēdanczo.
21. Jie uzmīršo Diēwo, sawo isgēlbetojo ; kurs tokius diždus daiktus Egipto-žēmeje buwo dāres :
22. Stebbaklus žēmeje Am ; ir isgastings darbus pas nendrū=jures.
23. Ir jissai tāre, norys jūs ispūstīti ; jey ne Moizēšus jo iskrīnkstāsis butu jūs maldā uzstojēs, jo kērsta nugrešti, kad jūs abelnay ne pagadīntu.
24. Ir jie paniekino mielajā žēmē ; jie jo zodzui netīkējo.
25. Ir murmējo sawo šētroša ; jie ne klause balso Pono Diēwo.
26. Ir jis pakēle sawa ranka priekš jūs, kad jūs pamūstī pūšczoje.
27. Ir pamestu jū waiķus tarp pagonū ; ir isbarstītu jūs po wīssa swiēta.
28. Ir jie sēķe Baal=Peora ; ir wālge apierū numīrrusū balwonū.
29. Ir ipyķino jē sawo darbais ; tai ir rādosi slōga tarp jū.
30. Tai priekš Pineas, ir uztarē jūs ; tai lōwēš ta slōga.
31. Ir buwo jam priekšlūta ; teisybe wīssādōs ir amžīnay.
32. Ir jie iķēršino jē pas waidē wandēni ; ir daug bēdōs pas dāre Moizēšui.
33. Mēs jie apsmūtījo jo širdi, kad ne pasīdumodam's nekars rūs zodzus iskalbējo.
34. Mēigi jie isgaīšīnno žmonēs ; kaip taczaus Pon's Diēw's jiems buwo priekšas.
35. Bet isīmaīķe tarp pagonū, ir ismōķo jū darbus.
36. Ir slūzījo jū balwonams ; tie pastōjo jiems papīstīnnīmu.
37. Ir jie apierawojo sawo sunus ir sawo dūķteris welnams.
38. Ir praliejo nekalta kraiķa, kraiķa sawo sunū ir sawo dūķterū, kurtus apierawojo balwonams Banaan ; kad žēme buwo apbjaurīta kraiķū=kaltrēmīs.
39. Ir

39. Ir apsijsaurino sawo darbais; ir apsiķekšāwo sawo pramānimaish.

40. Tai degte ussidegge Pono Diewo ķerštas ant sawozmonū; ir n' apķente sawo tewonyste.

41. Ir padawe jūs i rankas pagonū; kad ant jū ponawojo, kurrie jūs ne ķente.

42. Ir jū neprietelei wārgino jūs; ir buwo pažeminti po jū rankā.

43. Jis išķēlbejo jūs tankiey; bet jie ipyķino ji sawo pramānimaish; ir menķi pastojo dēl sawo piķtenybēs.

44. Ir jis pawyrdejo ant jū bēdōs, girdēdam's jū passifundimma;

45. Ir atsiminne sawo derreji-mo, su jeis darryto; ir jissai passigailējo pagal sawa didda matona;

46. Ir dāwe jiems susimillima rasti, po atķiū wissū, kurrie jūs buwō apķāle.

47. Gēlbeķ mus, WJĒspatie, musū Diewe, ir surink' mus iķ pagonū; kad deķawotumbim sawo šwentam wardui, ir šlowintambim sawo garbe.

48. Pagārbint's buķ WJĒspat's, Izraēlo Diewas, iķ amzū amzū; ir wissi žmones saķyķite: Amen, Alleluja.

107. Psalmas.

Deķawone Diewop', uķ iķģēlbejima iķ wissotā Dēdā.

Deķawokir' Ponui Diewui, nēs jis yra ģeras; ir jo matona patenk' amzinay.

2. Saķyķit', jus Pono Diewo iķģēlberieji; kurris iķ bēdōs iķwadāwo.

3. Ir kurris iķ žemjū sarinko, nū uzteķķjimo, nū nusileidimo, nū pussāu-naktiēs, ir nū jurū.

4. Kurrie ķlejojo pūščsoje, ķellais nemintais; ir ne rādo wietōs, kur gywēnti gallētu,

5. Iķālķe ir iķtrōķķe, ir kurū dūķe apālpo;

6. Ir Diewop' ķauķe sawo bēdōj'; ir jis jūs iķģēlbejo iķ jū tūzbōs.

7. Ir wēde jūs tikķen ķellā, kad eitu i miesta, kur gywēnti gallētu.

8. Tie tur deķawoti Ponui Diewui uķ jo susimillima, ir uķ jo šebbaķlus, kurris dāro ant žmonū-waķķū.

9. Kad pasōtin' iķtrōķķusa dūķe, ir papildo iķālķusa dūķe gerrybemis.

10. Kurrie turrējo sedēti tamz sybej' ir tamsoj', apķālti per nez wāle ir gellezysa.

11. Todēl, kad Diewo prisāķimū ne ķlause, ir zōķana Aukščzāns sojo bluznijo.

12. Todēl jū širdis nepalāimoj' turrējo mūczita buti, kad czegulējo, ir ne wien's jū ne ģēlbejo.

13. Ir jie Diewop' ķauķe sawo bēdōj'; ir jis ģēlbejo jūs iķ jū tūzbōs.

14. Ir jūs iķ tamzsybēs ir tamšōs westu, ir jū pānczus sudrastytu.

15. Tie tur deķawoti Ponui Diewui uķ jo matona, ir uķ jo šebbaķlus, kurris jis dāro ant žmonū-waķķū.

16. Kad jis sulāuķo warinnus wartus, ir sudāuķo gellezinnus uzķaisczus.

17. Glupieji, kurrie marginna mi buwo dēl sawo pērzengimo, ir dēl sawo griķķū.

18. Jōģ jie baidesi iķ wisso wale gimo; ir smertnay apsirgo.

19. Ir Diewop' ķauķe sawo bēdōj', ir jis jūs ģēlbejo iķ jū tūzbōs.

20. Jis sūte sawo jodi, ir iſgy-
de jūs; ir iſgelbejo jūs, kad jie
ne numirre.

21. Tie Ponni Diewui tur deka-
woti už jo matone, ir už jo ſteb-
buklus, kurrus dāro ant žmonū
waiķū;

22. Ir apierawoti deka-
woji ma, ir paſkaityti jo darbus ſu
džangsmu.

23. Kurrie ſu aſrntais ant jurū
ėjo, ir iſſkėjo ſawo prekyste
didžiūse wandenyse.

24. Kurrie iſſpazinno Pono
Diewo darbus, ir jo ſtebbuklus
kurese.

25. Kad da jis täre, ir ſturma
pakėle, kursai iſkėle wilnis.

26. Ir jie dangun ėjo, ir i gil-
lumma ėjo; kad jū duſe nuſi-
minne dėl bėdės.

27. Kad jie ſwyrinėjo ir puldi-
nėjo, kaip kofſai girtas, ir jau ne
žinnojo paſſigėlbėti.

28. Ir jie Diewop' ſauke ſawo
bėdų, ir jis jūs iſgelbejo iſ jū
wargū.

29. Ir nurende wėtra, kad
wilnis lėtus.

30. Ir jie džangesi, nutillus;
ir jis jūs iſgabeno prie kraſto,
kaip jie norėjo.

31. Tie tur Ponni Diewui deka-
woti už jo ſuſimilima, ir už jo
ſtebbuklus, kurrus jis dāro ant
žmonū waiķū,

32. Ir jė ſurinkime laupſinti,
ir prie ſenujū garbint'.

33. Tie, kurrū uppes buwo iſ-
dumwosos, ir wanden's wersmes
nutekėjusos.

34. Jog waijinga žėme nieko ne-
neſe, dėl piſtenybės, toje gywė-
nancū.

35. Ir jis ſauſumma wanden's
apſtū papilde, ir ſauſoj' žėmės
wanden's wersmes.

36. Ir ten paſtate iſalkusus;
kad mieſta pabudawotu, kur
gywėnti gallėtu,

37. Ir laukus apſėti, ir wynis
čas ſodinti gallėtu, ir kjo-
nėto waiſaus gātu.

38. Ir jis jūs pėrėgnojo, ir jie
labbay praſiplatino, ir jiems
daug bandės dāwe.

39. Tie, kurrie priſpāuſti ir pa-
māzinti buwo nū piſtojo, kursai
jūs ſyla buwo wertes ir pri-
ſpāudes.

40. Kad paniekinnimas ant
kunigaiſkų buwo iſlietas, jog
wiſſ' ka patlydo ir puſta buwo.

41. Ir jis pawarguſi gėlbejo nū
pawargimmo, ir jo gimmins
kaip awjū pulka daugſinno.

42. Toktai gerrieji reggės ir
džangſis; ir wiſſai piſtenybėi
burna bus užlimſta.

43. Kursai yra iſmanas, ir daba
bojaſi to? tai jie ſupras, kiet gėro
pons Diews iſtoda.

108. Psalmas.

Dawido Dekawone ir Walda, kad toll' &
Kadalu butu idėtas.

1. Psalm-giesmė Dowido.

2. Diewe, mano ſirdis tik-
krai yra gatawa, aſ gie-
dosu ir ant ſtrunū žaiſu, tais
pojau ir mano garbe.

3. Pabuſ' psalterau ir arpa; aſ
antſi nubuſſu.

4. Aſ taw, Pone Diewe, deka-
wosu tarp žmonū; aſ taw laup-
ſes-giesmes giedosu tarp žmonū.

5. Nėſ tawo matone iſſitenka,
koley dangus yra, ir tawo wiers-
nybe, kaip toly debbesis eiti.

6. Paſſikėlt, Diewe, aukſčiau
už dangū, ir ſawo garbe ant wiſ-
ſu žėmjū.

7. Kad tawo mieliėji prietelei
iſgelberti butu; gėlbeſ ſu ſawo
deſine, ir iſklausyk manne.

8. Diew's

8. Dieuw's kalba sawo swenry-
beje, to dzaugiūs ; ir dallysu
Sikem, ie pakalns Sukot nu-
mattūsu.

9. Gilead yr' mano, Manasse
taipojau mano, ir Epraim yr'
gallybe mano galwōs; Juda yr'
mano kunnigāištis,

10. Moab yr' mano mazgojimo-
pūdas; aš sawo kūrpsant Edom
ištiesu ; ant Pilistenū aš fryk-
štāusu.

11. Kas wes's manns i druta
miesta ; Kas wadzūs manns i
Edom ;

12. Ar tu ne tai darrysi, Diewe,
kursai tu mus patremmi, ir
drauge neišēini, Diewe, su musū
pulkū ;

13. Dūk mums pagālbōsbēdoje;
nēs žmonū pagālba niekam ne
dēra.

14. Su Diewu pagalba mes lai-
mēsim. Jis sumis musū neprie-
tulus.

109. Psalmas.

Prarādāwimas apie Juda ir Judū Diewer-
nybā Kristui ištēdita, ir Keikimma ant jū.

1. Psalmas Dawido pirmgie-
dotin's.

Diewe, mano šlowe, ne tylēk.

2. Nēsa jie sawo pikta ir ne-
wierna burna atwēre priekš
manne, ir kalb priekš manne
newiernu liezuwoju.

3. Ir jie prigāutinay priekš
manne kalba wissur ; ir karāuja
priekš manne be priežasties.

4. Už tai, ka aš jūs mylu, jie
šengias priekš manne ; bet aš
meldžūs.

5. Jie attadūst man pikto už
gēra, ir neapšentimma už meilės.

6. Statytk ant jo Diewo nesibi-
janczus ; ir šēton's stowētū po
jo dešinēs.

7. Kursai nū jo mokslā prīm,
toelgimma turrētū buti ;
ir jo mōlda griekas.

8. Jo dienū turrētū ne daug
buti ; ir jo urēdas kittam turrētū
tekti.

9. Jo waikāi turrētū sirrāto-
mis ; ir jo patti našle pastori.

10. Jo waikāi turrētū per swieta
bastytis, it ubbagāuti ; ir jēškoti,
kaip kurrie iš wisso pawargo.

11. Nūminink's turrētū išsurpi
wiss', ka jis tur ; ir swettimieji
tur plēšyt' jo lobį.

12. Ir ney wien's jam nedarrytu
ko gēro ; ir ney wien's ne passiz
gailētū ant jo sirrātū.

13. Jo waikū-waikāi turrētū
išgaistū ; jū wardas antroje
eileje turrētū išgaishintas buti.

14. Jo tēwo griekai butū pamin-
nėti po akkiū Diewo ; ir jo mō-
tinōs griekai butū ne išgesyti.

15. Pons Diews turrētū jūs
niekaday iš akkiū lēisti ; ir
jū paminklas turrētū išgaist' ant
žemēs.

16. Todėl, kad jis ne jokiōs mie-
laširdingystēs ne turrējo ; bet
peršėkkinējo pawargus ir ubba-
ga, ir smutnaji, kad jėnū awintu.

17. O jis norējo prakēikimmo,
tas ant jo ir ateis ; jis žegnonēs
ne norējo, tai ta ir atsitolis nū jo.

18. Ir apšiwilko kēikimmu,
kaip marškincis ; ir iējo i jo
wid durus, kaip wandū, ir kaip
alliejus i jo kaulus.

19. Taigi butū jis jam kaip
rubas, kurrūm wilktus ; ir kaip
jūsta, kurre wissaday apšijūsetū.

20. Taip nassidūtu tiems nū
Pono Diewo, kurrie priekš
manne yra, ir pikr kalba priekš
mano duše.

21. Bet tu, WJEs patie, pone
Diewe, buk su mašimi dėl sawo
wardo ; nēs tawo matone yr'
mano palinēšminojimas, išgel-
bēk manns.

22. Mēs aš bēdnas ir pawar-
gas esmi; mano širdis yr' pa-
zeista manniņe.

23. Aš nueimi, kaip šķēlēis pra-
wārom's yra; ir esmi prawā-
rom's kaip jogai.

24. Mano ķelei pasilpo iš
pashnikawimo; ir mano kūnas
palyso, ir ne tur rēbummo.

25. Ir aš jiems turra buti ap-
jūku; jie manne reggēdami
krāto sawo galwas.

26. Pristok man, WJēspatie,
man's Diewe; gēlbeš manne
pagal sawa matone;

27. Kad jie suprasu, jog tai
yr' tawo ranka, kad tu, Pone
Diewe, tai darrai.

28. Jey jie ķēiļ', tai tu zegnōk;
jey jie priēš manne stēngiassi, tai
dūļ jiems gēdoje buti; o tawo
tarnui dūļ passidzauktis.

29. Mano priēšininkai turrētu
gēda apwilti buti; ir sawa kal-
tybe apredyti buti, kaip koku
rubu.

30. Aš Ponui Diewui diddey
deławofu su sawo burna; ir jē
gārbisu daugumme žmonū.

31. Mēsa jis stow pawargusam
po dešīnēs; kad jē gēlbetu nū
tū, kurrie jo amža patrumpin'.

110. Psalmas.

Praratāwimas apie Kristu musū Karāla,
Prarata, ir Wyrausaji Wyškupa.

1. Psalmas Dowido.

Pons Diew's sakas mano
WJēspaczui: sēskis po
mano dešīnei, iķķi padēsu tawo
neprietelus tawo pakōjamp'.

2. Pons Diews ryķķe tawo
karatystēs sus iš Žiono; pona-
wōļ tarp sawo neprietelū.

3. Po tawo pērgallējimo tawo
žmones taw su dzaugsmu apie-
rawos šwentoje grazybe; tawo
waiķai taw ušgims, kaip rassa
iš austrōs.

4. Pons Diews prisēķe ir nes-
sigailēs, tu essi wyškupas amžis
nay, pagal buda Meltisēdeķo.

5. Pons Diews po tawo dešī-
nēs sumuļ karalus, cēsu sawo
ķerķto.

6. Jis sūdys tarp pagōnū, jis
diddi pamušiņa padarrys; jis
sūtuls galwa ant didzū žemjū.

7. Jis gērs iš uppēs ant ķelo;
todēley pakilēs galwa.

111. Psalmas.

Deławojimas uš Diews tuniķķa ir
dwašīķķa Žegnone.

1. Alleluja.

Aš deławoju Ponui Diewui iš
wišsōs širdtēs, rodoje (sussie-
me) gerrujū ir surinkime (šwentiū).

2. Diddi yra darbai Pono
Diewo, kursai jū atboja, tas
labbay-ķeis mēģķta.

3. Ka jis dāro, tai šlowingay
ir grazu; ir jo teisybe pasilieķe
amžinay.

4. Jis paminkļa padāre sawo
ķebbuķlū, matoningasis ir mie-
laširdingasis WJēspat's.

5. Jis dūst pennuķķļa jo bijane
tiems; jis amžinay atsimenna
sawo derreģimo.

6. Jis pranēšdin' didžus sawo
darbus sawo žmonēms; kad
jiems dūta tēwiķķe pagōnū.

7. Darbai jo rankū yra wiera
nybe ir sūdas; wišī jo prisāķis
mai yra tikķri.

8. Jie yra išlaiķomi iķķi amžū
amžū; ir nusidūst wiernay ir
tikķray.

9. Jis sunča išģelbejima sawo
žmonēms; jis žada, sawo derreģ-
jima amžinay busent'. Šwenz-
tas ir czešningas yra jo wardas.

10. Diewo-baime yra pradzia
išmintiēs; tai yra grazi išmina-
tis, kursai taip elģiasi; to laupse
bus iķķi amžū.

112. Psalmas

Diews : prišībījanču jū Budas ir Palāima.

1. Alleluja.

Gerray tam, kursai Diewo bi-
jos ; kursai diddey mēgsta
jo prišākimaīs.

2. To waitai diddey gallēs ant
žēmēs ; gimmine gerru jū bus
pērsegnota.

3. Lobis ir pilnyste bus jū
nammūse ; ir jū teisybe passiliekt'
amžinay.

4. Gerriems uztēkka šwiesybe
tamsybeje , nū matoningojo,
mielāširdingojo ir teisojo.

5. Gerray tam , kursai mielā-
širdingas yra , ir rod's žyczija,
ir ištāiso sawo promas , ne wies-
nam neteisybēs ne darrydam's.

6. Mēsa jis passiliēs amžinay ;
teisusis niekaday ne bus uz-
mirštās.

7. Kad wargas nor rāstis , tai
jis nesībījas ; jo širdis stipprey
nussitē ant Pono Diewo.

8. Jo širdis yra linkšma , ir
nesībījas , iēki reggēs džaugsma
ant sawo neprietelū.

9. Jis išbarsto ir dūst ubba-
gams ; jo teisybe passiliekt' am-
žinay ; jo rāgas iškēltas bus
garbeje.

10. Diewo nesībījas tai reggēs
ir ne šes , sawo dantimis grieš ir
prazus. Mēsa šo Diewo nesibi-
jantieji rods norētu , to ne su-
lāuks.

113. Psalmas.

Diewas dūst passijēminantiems Matons.

1. Alleluja.

Laupsinkit' jus tarnai Pono
Diewo ; laupsinkit' warda
Pono Diewo.

2. Pāgirtas buķ wardas Pono
Diewo , nūg šio cēsio iēki amžū,
amžū.

3. Mū uztēkējimo sāulēs iēki
jōs nusileidimmo buķ pagirtas
wardas Pono Diewo.

4. Pon's Diew's aukštās yra
ant wissū pagonū ; jo garbe
užtenka , koley dangus.

5. Kas yra lygus **WJ**špas
czui , musū Diewui ? Kurs taip
aukštay passisēdo ,

6. Ir ant ne passididzojenczū
žur , danguj' ir ant žēmēs.

7. Kursai passijēminanti iškēl
iš dulkū ; ir paaukštint' pawar-
gusi iš purwū.

8. Kad jē pasodintu pas kuns
nigaitščzus , pas kunnigaitš-
czus sawo žmonū.

9. Kursai newaisinga dāro
gywēnant' nammūsa , kad buta
linkšma waitū motina. Alleluja.

114. Psalmas.

Apte Išweddinma waitū Izrael iš Egypto.

Kaip Izraelitenai išėjo iš
Egypto , gimmine Joŭbo
iš swettimū žmonū ,

2. Tai Juda buwo jo šwens-
tummas , Izrael jo ponyste.

3. Juros išwydo ir bėgo ; Jor-
dānas atgallōs sugryzo.

4. Kālnai šokinėjo kaip ery-
czei ; kalnelei , kaip jaunos
awēles.

5. Kas tikšosi jums juroms ,
kad bėgote ? ir tu Jordane , kad
atgallōs sugryzei ?

6. Jus kalnai , kad šokinėjot ,
kaip eryczei ? jus kalnelei , kaip
jaunos awis ?

7. Po akčiū Pono Diewo paz-
drebbėjo žėme , po akčiū Diewo
Joŭbo.

8. Kursai ūla werte iwāndenio-
ejerus , ir akmenis i šullinus.

115. Psalmas.

Panietlinimas netiktū Diewa ir
Baltwonū Šilubās.

Ne mums , pone Diewe , ne
mums , bet sawo wardui
dūl garbe , dėl sawo matonēs
ir tiesōs.

Šff 4

2. Kodėl

2. Kodėl saitytu pagonai: Kame dabbar jū Dievas?

3. Bet musū Diew's danguje yra; jis gal darryti, ka jis nor.

4. Vannū balwonai yra sidabrus ir auksas, žmonū rankomis darryti.

5. Jie burna tur, o ne kalba; jie akis tur, o ne reg.

6. Ausis tur, o ne gird; nosis tur, o ne ūsta.

7. Rankas tur, o ne nutvēr; kojas tur, o ne vaikščioj, neigi ka iškalt savo kaktū.

8. Kurrie tokius dāro, lygus yra jiems, ir wissi, kurrie ant jū nussitē.

9. Bet Izrael, nussitēkē Ponu Diewu; tas yr' jū pagalba ir skyda.

10. Nammai Arono nussitēkē Ponu Diewu; tas yra jū pagalba ir skyda.

11. Kurrie Diewo bijos, nussitēkē Ponu Diewu; tas yra jū pagalba ir skyda.

12. Pon's Diew's atsimenna musū, ir peržegnoj mus; Jis peržegnoj nammus Izraelo, jis peržegnoj nammus Arono.

13. Jis peržegnoj Diewo bijancius, taip didzus, taip ir mažus.

14. Pons Diews peržegnotu jus, jo labjans, jo daugiaus, jus ir jū waitus.

15. Jus este peržegnotieji Pono Diewo, karsai sutvērė dangu ir žeme.

16. Dangus wissur yra Pono Diewo; bet žeme padawė žmonū waitams.

17. Numirrieji tawė, Pone Diewe, ne gārbis; ney kurrie žemyn žengia ant pakājans.

18. Bet mes gārbiam' Pona Diewa, nū dabbar iškē amjū amjū. Alleluja.

116. Psalmas.

Kaip reik Bedoj' pasiilintsimi' ir elgtis. Tai man miel' yra, kad Pons Diews maną balsa ir maną maldą išklausio.

2. Kad sawa ausi manesplentia; todėl ji melsu, kōl gyw's busu.

3. Smertiēs wirwes buwo manne apėmasos, ir pėklōs mukos manne buwo užpūlė; aš ipūlau i wargus ir i bėdā.

4. Bet aš meldzaus wardd Pono Diewo: Atkūspatie, išgelbėk mano dušē.

5. Pons Diews yra matonus ir teisus; ir musū Diewas mielafirdingas.

6. Pons Diews apsaugoj' prastūsus; kad apgallėtas esmi, tai jis manne gelbē.

7. Jau wēl buk pakājus' mano dušē; nēsa Diew's taw ger dāro.

8. Nēsa tu ištrāukēi mano dušē iš smertiēs, mano akis nū āšarū, ir mano kōja nū paslydimō.

9. Aš waitščiosu po akčiū Pono Diewo, žemeje gywuju.

10. Aš tikkū, todėl kalbu; alle aš diddey esmi wārginnam's.

11. Aš tarrā sawo nusismūtiji me: wissi žmones yra mellāgeis.

12. Kaip aš Ponui Diewui užmoķēsu wissas jo gerradėjystes, kurrias man dāro?

13. Aš išgānimo klykū imsu, ir warda Pono Diewo apsaikysu.

14. Aš sawo pažadus Ponui Diewui užmoķēsu, po akčiū wissū jo žmonū.

15. Smertis jo šwentujū brangus yra po akčiū Pono Diewo.

16. At, Pone Diewe, aš esmi tawo tarnas; aš esmi tawo tarnas, tawo tarnaitēs sunus; tu sudraskei mano ryšus.

17. Aš taw deklawojima apie rawosū, ir Pono Diewo warda pranėsu.

18. Aš

18. Ař sawo pászadus Ponui Diewui uřmokeřu, po akřiu wiřu jo řmonu.

19. Pryangiře pas nammus Pono Diewo, tawiře, Jeruřalem, Alleluja.

117. Přalmas.

Ařie Meřřiořu ir jo Mařoneř-Karalřte. Ľaupřinkit' Pona Diewa, wiři pagonai, gාරbinkit' ři, wiři řmones.

2. Ľes jo mařone ir teiřybe pona-woř' ant muřu amřinay. Allel.

118. Přalmas.

Deřawone uř Ľerradeiřteř Křiřtaus Ken- teřimu pelniřtas.

Deřawokit' Ponui Diewui, nes řis yřa geras, ir jo mařone patent' amřinay.

2. Taigi řakyř Izraël: jo mařone patent' amřinay.

3. Taigi řakyřit' nammai Ľaróno: jo mařone patent' amřinay.

4. Taigi řakyřit', řurrie Pono Diewo priřibijoties: jo mařone patent' amřinay.

5. Warguře melđaus Pona Diewa: o Pons Diews manne iřklausē, ir palinkřminojo maņe.

6. Pon's Diews yřa řu maņim', todeř nesibiaus; řa gal man řmones darryti.

7. Pon's Diew's yřa řu maņim', man ant pagalbōs; ir ař sawo dzaugsma regģeřu ant sawo neprietelū.

8. Ľer' yřa Ponu Diewu nuř řitkřti; o ne pařřitkřti řmonemis.

9. Ľer' yřa nuř řitkřti Ponu Diewu; o ne pařřitkřti řunni-gaitřteis.

10. Wiři pagonai apřtoř' maņe; alle wardan' Pono Diewo ař řus řutappuřu.

11. Ľie apřtoř' manne iř wiřu řallū; alle wardan' Pono Diewo ař řus řutappuřu.

12. Ľie apřtoř' manne řaip bittes, ir gēřa řaip ugnē erřkēcziře; alle wardan' Pono Diewo ař řus řutappuřu.

13. Ľie manne řtumja, řad pulczau; alle Pon's Diew's gēlbri manne.

14. Pon's Diew's yř' mano řyla, ir mano přalmas, ir mano iřgānimas.

15. Ľiedořama yřa řu linkřmybe apie pērgallējima nammuře teiř řu: deřine Pono Diewo aptur pērgallējima.

16. Deřine Pono Diewo yřa paauřřtinta; Deřine Pono Diewo aptur pērgallējima.

17. Ař ne mirřu, bet iřliřu, ir Pono Diewo darbus apřakřřu.

18. Pons Diews tieřa ařtrej manne plāķa; bet ne paduř manne řmeryzi.

19. Ľwērkite man wartus teiř řybēs, řad ař ieķes Ponui Diewui deřawoczau.

20. Tai yřa wartai Pono Diewo; teiřieji ten ieķs.

21. Ař deřawoju taw, řad maņe pařēmini, ir gēlbi man.

22. Ľmū, řurri budawōninkai iřmette, řas pařtojo řampinnuř ařmenimi.

23. Tai nū Pono Diewo tiķkōř, ir yřa řebbuřlas po muřu akřiu.

24. Ľzitta yřa diena, řurri Pons Diew's padāřs; dzaugķimēs, ir būķime toje linkřmi.

25. Ľē, Pone Diewe, gēlbēř; ař, Pone Diewe, duř laimēti.

26. Pagirtas buķ, řarřai ateit' wardan' Pono Diewo; meř řegnořam' řus, řurrie eřte iř nammū Pono Diewo.

27. WJēřpat's yřa Diewu, řurřai muř pēřřwiecz; pagrāz řinkit' řwants bēřjaisikři ragģū altoraus.

Šff s

28. Tu

28. Tu esti mano Dievas, ir aš
tavo dėkavoju ; man's Dieve,
aš tavo gėrbisū.

29. Dėkavokit' Ponui Dievui,
nėš jis yra gėras, ir jo matons
patenk amžinay.

119. Psalmas.

Kritęjonā dūtfini Pomotšai aplė Saups,
Dėils, Dėkė ir Nauba Dievo Žodjo.

Žėgannytingi tie, kurie ne-
kaltay elgiasi, kurie žokono
Pono Dievo klaušo.

2. Žėgannytingi tie, kurie jo
luddimus laikė : kurie ji iš
wissos širdiės įėškė.

3. Nėš kurie ant jo kėllū
waitšezoj, tie pikto ne dāro.

4. Tu prisakėi wiernay laikyti
tavo prisatimus.

5. Aš, kad mano gyvastis tavo
istatimus iš wissos širdiės
laikytu !

6. Kad aš weizdu tiktay ant
tavo prisatimū, tai ne esmi
gėdoje.

7. Aš dėkavoju tavo iš tikrės
širdiės ; kad tu manne močinni
istatimus tavo teisybės.

8. Tavo istatimū aš klauysu ;
ne aplėiš manne niekaday.

9. Kaip waitšezos jauniāitis
savo kėla nekaltay : kad da lai-
kosi pagal tavo žodjus.

10. Aš tavės įėškau iš wissos
širdiės, ne dūk manne paklyst'
nū tavo prisatimū.

11. Aš palaiėau tavo žodi savo
širdijė, kad priėš tavė ne susi-
griėšiczau.

12. Pagirtas buė, Pone Dieve ;
pamočint' manne savo teisybė.

13. Aš savo lupomis pasakūsu
wissa teisybė tavo burnos.

14. Aš džangiūs iš kėlo tavo
luddimū, kaip iš wissokio lobjo.

15. Aš kalbu, ka tu prisakėi, ir
weizdu ant tavo kėllū.

16. Aš mėgstūs tavo prisatik-
mais, ir ne užmirėta tavo
žodžiū.

17. Gėr darryė sawam tarnui,
kad gyw's išliėczau, ir tavo
žodi laikyczau.

18. Atwėrė man akkis, kad reg-
gėczau stebbuklus ant tavo
žokano.

19. Aš esmi swėczas ant žėmės ;
nešlėpė savo prisatimus nū
mannes.

20. Mano duše yr' sudaužyta
iš išsilgimmo tavo prisatimū
wissaday.

21. Tu barri puikawojėnczus ;
prateikti yra, kurie pėrjeng
tavo prisatimus.

22. Atimė nū mannes gėda ir
paniekinnima ; nėš aš laikau
tavo luddimus.

23. Ir kunnigaiėšezėi susisėda
kalba priėš manne ; alle tavo
tarnas kalba apie tavo prisat-
imus.

24. Aš mėgstu tavo luddimais,
tie yra mano parodinintai.

25. Mano duše gul dulėsa ;
atgaiwinė manne pagal savo
žodi.

26. Aš pasakau savo kėllus, ir
tu išklausei manne ; močint'
mannė tavo istatimus.

27. Močint' manne kėla savo
prisatimū ; tai aš kalbėsu apie
tavo stebbuklus.

28. Aš tuzijūs, kad man ir širdis
apalpiėta ; stipprinė manne
pagal savo žodi.

29. Atimė nū mannes netikra
kėla, ir pawėlyė man savo pris-
atimus.

30. Aš saw aprintau kėla tei-
sybės ; tavo istatimus staczau
po savo akčiū.

31. Aš laikausi prie tavo luddi-
mū ; Pone Dieve, ne dūk manne
gėdoje buti.

32. Kad

32. Kad tu mano širdi palinkšmini, tai begte bėgu kėlu tawo prisąkimū.

33. Rodyk man, Pone Dieve, kėla sawo sūdū, kad jūs laikyczau iſki galo.

34. Pamokink manne, idant sągociau tawo žokana, ir laikyczau jė iſ wissos širdiės.

35. Wess manne takku tawo prisąkimū; nės aš jeis mėgstu.

36. Lenk mano širdi ant sawo luddimū, o ne ant godo.

37. Atkreipt mano akkis, kad ne weizdetu ant pamokislo niekam ne derinczo; bet atgaiwinink manne ant sawo kėlo.

38. Dūk, kad tawo tarnas stiprey laikytu tawo prisąkimus; tawo žodi, idant tawes bijoczau.

39. Atimk nū mannes gėda, kurriōs aš baidaus; nės tawo prisąkimai yra meilingi.

40. Sztay, aš geidzu tawo prisąkimū; atgaiwinink manne su sawo teisybe.

41. Pone Dieve, parodyk man sawa matone, sawa pagalba pagal sawa žodi.

42. Kad atsakyti galėcziau sawam bluznytojui; nės aš nusitikiu tawo žodzu.

43. Ir ne atimk nū mano barnōs žodi teisybės; nės aš nusitikiu tawo sūdais.

44. Aš tawo žokana laikysu wissaday, wissadōs ir amžnay.

45. Ir aš waitščioju linksmas; nės jėstau tawo prisąkimū.

46. Aš kalbu apie tawo luddimus po akkiū karalū, nesigėdam's.

47. Aš mėgstūs tawo prisąkimais, ir aš jūs mylu.

48. Ir patėlu sawo rankas ant tawo prisąkimū, kurrus aš

mylu, ir kalbu apie tawo iſtātumus.

49. Primink sawam tarnui sawo žodzo, ant kurrio dūdi man nusitikkēt.

50. Tai yra mano palinksmis nojimas mano wargūse; nės tawo žodis manne atgaiwinna.

51. Puitieji jūtiās iſ mannes; o aš taczu n' atstoju nū tawo žokano.

52. Pone Dieve, kad aš atsimenu, kaipo tu nū pradzōs swieto sūdiėj, tai palinksminojimas esmi.

53. Aš diddey pykstu ant piktuju, kurrietawo žokananiekin'.

54. Tawo sūdai yra mano giesme, nammūse mano kėlawimo.

55. Pone Dieve, naktimis atsimenu tawo wardo, ir laikau tawo prisąkimus.

56. Tai yra mano skārbas, kad laikau tawo prisąkimus.

57. Aš satiau, Pone Dieve, tai turbuti mano tēwiske, kad seiczau tawo kėlus.

58. Aš meldžūs po tawo akkiū iſ wissos širdiės; buk man matonus pagal sawo žodi.

59. Aš misliju apie sawo kėlus, ir grėzu sawo kōjas prie tawo luddimū.

60. Aš skubbinūs, ir ne trunku, idant sągociau tawo prisąkimus.

61. Piktųjų draugyste applėse manne; bet aš ne užmirštu tawo prisąkimū.

62. Ezėse pussāu-naktiēs kėlūs, kad tawo dėkawoczau už sūdus tawo teisybės.

63. Aš laikaus prie tū, kurrietawes bijos, ir tawo prisąkimū klausu.

64. Pone Dieve, žėme yra pilnas tawo gerybės; mokink man sawa teisybe.

65. Tu gér' darrai sawam tarz nui, Pone Diewe, pagal sawa žodi.

66. Moikint' manne wiežliba elgimma ir pažinnima; nės aš wieriju tawo prisąkimams.

67. Pirm neng pažėmintas buwan, klejojan; bet dabbarlaikau tawa žodi.

68. Tu esi gėras ir meilingas; moikint' manė sawo prisąkimus.

69. Puikieji pramano mellus ant mannes; bet aš iš wissos širdiėslaikau tawo prisąkimus.

70. Jū širdis stora yra, kaip taukai; bet aš megstūs tawo prisąkimais.

71. Miel' man yra, kad tu manne pažėminei; kad moikinciaus tawo prisąkimus.

72. Žofanas tawo burnos man yra mielesnis už daug tūkstantis stulkiū aukso ir sidabro.

73. Tawo ranka manne sutwėre ir lėido; moikint' manne, kad išmokežau tawo prisąkimus.

74. Kurrie tawes bijos, reg manne ir džaugias; nės aš nusitikiu tawo žodžiu.

75. Pone Diewe, aš žinnau, kad tawo judai teišus yra; ir tu manne wiernay pažėminei.

76. Tawo matone butu mano palinkšminojimas, kaip žaddėjei sawam tarnui.

77. Įsródyt' man sawa mielas širdingystė, kad išlikėžau; nės aš megstu tawo prisąkimais.

78. Aš kad puikieji turrėtu apgėdinti buti, karrie mellais manne nusloginna; bet aš kalbu apie tawo isąkimą.

79. Aš kad manne spi laikytus, karrie tawes bijos, ir tawo luddimus pažysta.

80. Mano širdis tikėray pasiliktą tawo prisąkimūsa, kad ne bučžau apgėdintas.

81. Mano duše išsiūlgsta tawo išgánimo; aš nusitikiu ant tawo žodžio.

82. Mano ákis išsiūlgsta tawo žodžio, ir sáko: kad da tu linksmi manne?

83. Nės aš esmi kaip ūda dūmūsa; tawo teisybės ne užmirštu.

84. Įkóley láuks tawo tarnas? Kad da tu sūda laikysi ant mano pėsekinėtojų?

85. Puikieji man kása dūbes, su tawo prisąkimais ne sutins kanczes.

86. Tawo prisąkimai yra tikėra teisybe. Jie pėsekinėi' manne mellais; gėlbėt' manne.

87. Jie bemaž manne ne nužas winno ant žėmės; bet aš ne prastoju tawo prisąkimus.

88. Atgaiwinė manne sawa matone, kad laikėžau luddimus tawo burnos.

89. Pone Diewe, tawo žodis passiliekt amžinay, kól dangus patenką.

90. Tawo teisybe patenką wissadós. Tu žėms pagatáwije, ir jį išilaiško.

91. Kas dien' passiliekt pagal tawo žodi; nės wissi dáiktai taw tur slųyti.

92. Jey tawo žofan's man ne butu palinkšminojimu buwa, tai bučžau prapūles sawo wars gūst.

93. Aš tawo isąkimū niekadós ne užmirštu; nės tu manne tūmi atgaiwinni.

94. Aš esmi tawo, gėlbėt' manne; nės aš jėštėu tawo isąkimus.

95. Diewo nesibijantieji tykoi' mannes, kad manne nužawintu; bet aš dabbojūs tawo luddimū.

96. Aš wissū dáiktū gála reggiu; bet tawo isąkimas patenką.

97. Kaip

97. Kaip aš tawo žokana
taip mylu: kas dien' aš kalbu
apie ta.

98. Tu sawo prisakimu manne
darrai išmintingėnu, neng
mano neprietelei yra: nėra tas
amžinay yr' mano skėbas.

99. Aš daugiaus išmókau, kaip
wissi mano mokitojai; nės tawo
luddimai yra mano kalbėjimas.

100. Aš kytėsnis esmi, ne kaip
fennieji; nės aš laikau tawo
prisakimū.

101. Aš uždraudzu sawo kójai
wissus piktus kėlus, kad tawo
žodžo klausyčiau.

102. Aš ne atstoju nū tawo su-
dū; nės tu manne mokinni.

103. Tawo žodis mano burnai
saldėnis yra, ne kaip meddus.

104. Tawo žodis dāro manne
išmānanti; todėl nekenczu
wissus netikėrus kėlus.

105. Tawo žodis yra žibnyčia
mano kójōs, ir žwākė ant mano
kėlo.

106. Aš prisiekiu ir laikysu,
kad aš sudū tawo teisybės noru
klausyti.

107. Aš diddey esmi pažėmin-
tas; Pone Dieve, atgaiwinė
manne pagal sawo žodi.

108. Taw, Pone Dieve, pamėgtu
walna apiera mano burnōs;
ir mokinė manne sawa teisybė.

109. Aš sawo dušs wissadōs
nešoju sawo rankōsa, ir ne už-
mirštu tawo žokano.

110. Piktieji man spėndza ža-
bāngus; alle aš ne paklystu nū
tawo prisakimū.

111. Tawo luddimai yra mano
amžina tėwisė; nės jie yra
mano širdiės džiaugsmas.

112. Aš lenkiu sawa širdi, idant
darryčiau pagal tawo teisybė
amžinay.

113. Aš ne apkenczu nepakajina
gas dwasses; ir mylu tawo
prisakimus.

114. Tu esi mano apginnimas
ir škyda; aš nusitikėiu ant tawo
žodžo.

115. Atstokite nū mannes, jus
piktadėjei; aš noru laikyr' pris-
sakimus sawo Diewo.

116. Įsilaikyk manne sawo žod-
žū, kad išliktų; ir ne dūk
manne išgėdintu buti sawo
nusitikėjime.

117. Stipprink manne, kad iš-
gyczau; tai wissadōs mėgsus
tawo prisakinais.

118. Tu suminni wissus, kurrie
nū tawo prisakimū atstoj; nės
jū wylus tikė mellai yra.

119. Tu wissus piktūsus ant žė-
mės atmetti, kaip necystunams;
todėl aš mylu tawo luddimus.

120. Aš bijaus tawos, kad ir
mano ūda pašarpo, ir bijaus
tawo prowū.

121. Aš laikau ant sudo ir teis-
sybės; ne padūk manne tiems,
kurrie manne nor sugaishinti.

122. Užstok tu sawa tarną ir
linksmink jė, kad puikieji man
gwolta ne darrytu.

123. Mano akis išsiulgstata tawo iša-
gānimo, ir žodžo tawo teisybės.

124. Darryk su sawo tarnu pa-
gal sawa matonę, ir mokinė
manne sawo prowas.

125. Aš esmi tawo tarnas, pa-
mokinė manne, kad pažinciau
tawo luddimus.

126. Užėsas yra, kad kę darrytu
Pons Diews; jie iš wisso pa-
nietino tawo žokana.

127. Todėl aš mylu tawo pris-
sakima, daugiaus neng aukša-
ir czysta aukša.

128. Todėl tojaus klausau wissū
tawo isakimū; aš ne apkenczu
wissą neteisy kėla.

129. Tawo luddimai yra ūbalingi; todėl pilda jų mano dušas.

130. Kadangi tavo žodis išsireiškia, tai linksmi, ir daro prašiusis išmintingais.

131. Aš atveriu savo burną, ir geidzu tavo prisikimū; nės išsilgstu ją.

132. Gražus manaspi, ir buk man matonus, kaip darydavo tiems, kurie myl' tavą vardą.

133. Valdys mano žinksnį pagal savo žodį; ir ne dūk ant manęs ponavoti ne jokia neteisybe.

134. Išgelbėk mane nuo žmonių piktenybės; tai aš pildysiu tavo įsakimus.

135. Dūk šviesi savo vėidą ant savo tarno; ir mokink mane savo teisybe.

136. Mano akis tėkva wandenimi, kad ne laikomi yra tavo prisikimai.

137. Pone Dieve, tu esi teisus, ir tavo žodis yra tikras.

138. Tu drutay prisakei luddimus savo teisybės ir wiernybės klausyti.

139. Aš be maš smertiės ne gavau iš didžio papykio, kad mano priešininkai tavo žodžiu užmirštu.

140. Tavo žodis gerray yra išcysytas; ir tavo tarnas ta myl.

141. Aš esmi menkas ir paniekintas; alle aš ne užmirštu tavo prisikimo.

142. Tavo teisybe yra amžina teisybe, ir tavo žokanas yra wiernybe.

143. Margai ir bėda manne užpūle; bet aš mėgstus tavo prisikimais.

144. Teisybe tavo luddimū yra amžina; pamokink mane, tai išliksu.

145. Aš iš wissos širdiės šaukiu, išklausyk mane, Pone Dieve, kad klausyčiau tavo teisybės.

146. Aš šaukiu tavespi, gėlbe k mane, kad pildyčiau tavo luddimus.

147. Aš anksty atėjus šaukiu, ant tavo žodžio aš nusitikiu.

148. Aš anksti pabundu, kad kalbėčiau apie tavo žodį.

149. Klausyk mano balsą pagal savo matonę; Pone Dieve, atgailink mane pagal savo sudą.

150. Mano piktiesi persektinės tojei manne nor užpulti; ir toly yr' nū tavo prisikimo.

151. Pone Dieve, tu arty esi, ir tavo prisikimai yra patiti teisybe.

152. O jau sennay žinnau, kad tu savo luddimus amžinay pasiprinojei.

153. Dabbot mano wargū, ir išgelbėk mane; išwaddūk mane, nės aš ne užmirštu tavo žokano.

154. Wess mano proga, ir išgelbėk mane; atgailink mane savo žodžiu.

155. Išganim's toly yra nū piktuju; nės jie ne atboj' tavo prisikimū.

156. Pone Dieve, tavo susimilimas yra diddis; atgailink mane pagal savo sudą.

157. Mano persektinetoju ir priešininkū daug yra; bet aš ne atstoju nū tavo luddimū.

158. Aš reggiu papiektorius, ir šardu man yra, kad jie ne laiko tavo žodį.

159. Sxtay, aš mylu tavo įsakimus; Pone Dieve, atgailink mane pagal savo matonę.

160. Tavo žodis tū nieš's yra, kaip teisybe; wissi sudai tavo teisybės patenką amžinay.

161. Kun

161. Kunniagaišcei pērsēdiz
nēja manne be priežastīs; ir
mano širdis prisibījo tawo
žodžū.

162. Aš dīangiūs iš tawo žodžo,
kaip koksai didde gaunasnāuda.

163. Mellū ne kenczu, ir n' apy-
kantoj' turru jūs; alle tawo
žokana aš mylu.

164. Aš laupsinu tawo septynis
kartus per dienu, dēley sudo
tawo teisybēs.

165. Diddi tur pakāju, kurrie
myl tawo žokana, neygi klejos.

166. Pone Diewe, aš lāukiu
tawo išgānimo, ir darrau pagal
tawo prisākimus.

167. Mano duše kļauso tawo
luddimū, ir jūs diddey myl.

168. Aš laiķau tawo prisākimus
ir tawo luddimus; nēs wissi
mano kellaī yra po tawo ašķiū.

169. Pone Diewe, dūķ kad maz
no skundimmas ateitu po tawo
ašķiū; pamotink manne pagal
sawo žodi.

170. Dūķ kad mano malda atei-
tu po tawo ašķiū; išgēlbeķ
manne pagal sawo žodi.

171. Mano lupos turrēs laup-
sinti, kad da tu manne sawo tei-
sybe moķinni.

172. Mano liezuwis kalbēs apie
tawo žodi; nēsa wissi tawo pris-
āimai yra tikķri.

173. Pristoķ man su sawo ran-
ķa; nēs aš aprinķau tawo pris-
āimus.

174. Pone Diewe, aš išiulģstu
tawo išgānimo; ir meģtūs
tawo žokanu.

175. Laiķyķ gywa mano duše,
kad tawo laupsintu, ir tawo tei-
sybe manne gēlbetu.

176. Aš ašmi ķaip pakļydusi ir
prapūlusi awis, jēķķōķ sawo
tarna; nēs aš ne uzmirķtu tawo
prisākimū.

120. Psalmas.

Malda priekš netikstus Motitojus, Apfalbe-
tojus ir Smartinintus

1. Giesme aukštēsnime kore.

Aš šauķiu Diewop' sawo bēz-
doje; ir jis išķlāuso manne.

2. Pone Diewe, išgēlbeķ mano
duše nū mellāgiū, ir nū nez-
wiernū liezuwiū.

3. Ka gāl tawo neteiskus liezuwis
darryti; ir ka gāl jis ištaisyti.

4. Jis yra ķaip aštros strēlos
šipprojo, ķaip ugnis ķadaggyne.

5. Bēda man, kad ateiwojis esmi
tarp Mesēķo; aš turru gywenti
tarp ķētrū ķedar.

6. Ilgu yra mano dušeī gyz-
wenti su tais, kurrie pakājaus
n' apķencz.

7. Aš pakāju laiķau; alle kad
aš kalbu, tai jie pakēl ķāra.

121. Psalmas.

Diewas Zmonū Apginnējas.

1. Giesme aukštēsnime kore.

Aš pakellu sawo aķķis ķāl-
nump, nū kurrū pagālba
man randassi.

2. Mano pagālba randassi nū
pono Diewo, ķurs dangu ir
žēme padāres.

3. Jis ne dūs tawo ķojei slysti;
ir tawo apginnējas ne miegti.

4. Sztay, sargas Izraēlo ney
miegti, ney snāudžia.

5. Pons Diews apginna tawe;
pon's Diew's yra tawo pawēsia
ant tawo dešinēs rankōs.

6. Kad tawe dienof sāule ne
dēgintu, neigi menū naķcze.

7. Pons Diews apsaugotu tawo
nū wisso piķto; jis apsaugotu
tawo duše.

8. Pons Diews apsaugotu tawa
iķējima ir iējima, nū dabbar
iķķi amžū amžo.

122. Psalmas.

Ezlowe Miesto Jeružales.

1. Giesme Dowido aukštē-
snime kore.

Aš

Uš dzauģiūs to, kad man saty-
ta, kad eifime i Dievo namus

2. Ir kad musū kōjos stovēs
tavo wartūsa, Jeruzale.

3. Jeruzale budawota yra, kad
butu miestas, kur reik susieitis;

4. Kur gimmines tur uzeit,
butent gimmines Pono Dievo,
Dievo žodi satyti žmonėms
Izrael, ir dešavoti wardui
Pono Dievo.

5. Nēsa cze stov frēslai ant
sūdo; frēslai nammū Dovidu.

6. Wēlykite Jeruzalei wissā
gērā; at kad tiems gerray passi-
sektus, kurrie tavo myl.

7. Pašajus turrētū buti wid-
duj tavo murū, ir palāima ta-
vo palloczūsa.

8. Dēl mano brolū ir genczū
welysu at tavo pašaju.

9. Dēl nammū **WJ**spatiēs,
musū Dievo, iēstosū at tavo
nāudā.

123. Psalmas.

Gerrujū Paniešimās ir Palinkšai-
nojimās.

1. Giesme aukštēsnime Fore.

Uš sawo āfis patellu tawesp,
kursai tu danguje sēdi.

2. Sztay, kaip āfis tarnū ant
rankū sawo ponū weizd; kaip
āfis slūginēs ant rankū sawo
zuponēs weizd: šittaip weizd
ir musū āfis ant **WJ**spatiēs,
musū Dievo, iēti jis mummis
maļonus pastoja.

3. Buļ mums maļonus, Pone
Dieve, buļ mums maļonus; nēsa
mes iē wisso esme paniešināmi.

4. Dušia musū pilna yra apjū-
šimmo puišujū, ir paniešinnis-
mo passiðzūjenczujū.

124. Psalmas.

Dēlamone uš Dievo **Wristošmā** Bēdoje.

1. Giesme Dovidu aukštēsnis-
me Fore.

Jey Dievas ne butu su mum-
mis, **W**ipo satyt Izrael,

2. Jey Dievas ne butu su
mummis, kadā žmones priē-
mus pēlasi;

3. Tai jie mus gyvūs prartytu.
Kadā jū narsas ant musū
inirštu;

4. Tai wandenis mus prastan-
dintu; srowes eitu per musū
dušia.

5. Wandenis eitu per aukštay
per musū dušia.

6. Pagirtas te esie Pone
Dievas, kad mus ne dūst ant plē-
šimmo jū dantims.

7. Musū dušia iēsprūdo, kaip
paukštis iē zabangū paukštie-
ninko; spastas patrūko, ir
mes walni pastojom.

8. Musū pagālba yra wardan
Pono Dievo, kursai sutwēre
dangu ir žemē.

125. Psalmas.

Musitilējimas ne dūst Bēdoje buti.

1. Giesme aukštēsnime Fore.
Kurrie nusitil Ponu Dievu,
tie neprapul, bet amžinay
iēsilaitys, kaip kalnas Zion.

2. Aplink Jeruzalę yra palnai,
ir Pon's Diev's yra aplink sawo
žmones, nū šio cžeso iēti amžū.

3. Nēsa ponyste piktujū ne
passilitis ant pulkēlo teisujū;
kad teisicji sawā rankā ne iē-
tiestu ant neteisybēs.

4. Pone Dieve, gerray darryl
gerriems, ir kurrie yra gerrōs
širdiēs.

5. Bet kurrie passidūst ant pel-
lū sawo neteisybēs, tus Pon's
Diev's prawarrys su piktadēs-
jais; o pašajus te esie ant Izrael.

126. Psalmas.

Wristošnū Smutnobe bus pērwerstis
i linksmobē.

1. Giesme aukštēsnime Fore.

Kadā Pon's Diev's apšal-
tūsus Ziono iēgēlbes, tāl
busim' kaip sapnojenieji.

2. Tai musū barna pilna bus jāto, ir musū liežuvis pilna garbēs. Tai bus sašyta tarp pagonū: Pons Dievs didzus dāiktus ant jū padāre.

3. Pons Dievs didzus dāiktus ant musū padāre; iš to esme līkšmi.

4. Pone Dieve, nagrašē musū apkalima, kaip tu wandenis priēš pietus išdžowinni.

5. Kurrie sēja su werkšmu, pjaus su džaugsmu.

6. Jie eit werkdami, ir nēša brange sēkla; ir ateit su džaugsmu, atnešdami sawo pēdus.

127. Psalmas.

Persegnotas Ulis Priemeļdēlmas ir Waldimmas.

1. Giesme aukštēsnime Kore.

Jey Pon's Diew's ne budawoj nammus, tai noprosnay dirba, kurrie jūs budawoja. Jey Pon's Diew's miesta ne apsergr, tai noprosnay bunda sārgas.

2. Noprosnay yra, kad anēsti kēlaties, ir potam ilgay sēdit', ir wālgot' sawo dūna su rūpes sēis; nēs sawo prietelams jis ta dūst bemiegant'.

3. Sztay, waitai yra Diewo dēwana, ir žywāto waisus yra dawimmas.

4. Kaip strēlos ranķoje stiprojo, šittaipo sēkasi jāuni waitai.

5. Gerray tam, kursai tokiū sawo seidoķa tur pilna; tie ne bus gēdoje, kadā su sawo neprieteleis bylinēs wartūsa.

128. Psalmas.

Sawencjamotusjē Aēdas ir Segnone.

1. Giesme aukštēsnime Kore.

Gerray tam, kursai Diewo bijos, ir ant ja kēllū waitēsczot'.

2. Tu passipennēst darbaia

sawo ranķū; gerray taw, taw gerray passisēķa.

3. Tawo patti bus kaip wais singas wyn = meddis aplinē sawo nammus; tawo waitai kaip alliejaus = cēpēlei aplinē sawo stāla.

4. Sztay, šittaip yra pērzegz nojam's wyras, kursai Diewoz bijas.

5. Pon's Diew's taw pērzegz nos iš diono, kad mattytumbei palāima Jeruzalēs per wissa sawo amja,

6. Ir mattytumbei sawo wais kū waitus; pakāju ant Izraēl.

129. Psalmas.

Bajņņezōs Pērgalējimas ant sawo Neprietelā.

1. Giesme aukštēsnime Kore. Jie manns tanķey spāude nū mano jaunystēs, taipo sašyē Izraēl.

2. Jie manns tanķey spāude nū mano jaunystēs; o taczas manns ne apgalējo.

3. Artojei āre ant mano nuggaro, ir ilgas wāre sawo waggas.

4. Diewas, teisusis, nufirto wirw piktujū.

5. Aē, kad butu gēdoje, ir atz gallōs sagryštu wissi, kurrie n' aplencz diona!

6. Aē, kad jie butu kaip zole ant stōgū, kurri padzūsta, pirm neng ištāwjama.

7. Iš kurrōs pjowējas ne pildo sawo ranķa, ney risējas sawo glēbi;

8. Nēy tie, kurrie praeit, ne sašlytu: Diewo peržegnojimas buē ant jāsū; mes jus žegnojam wardan Pono Diewo.

130. Psalmas.

Waida Grietā Aklēdjammo dēļ.

1. Giesme aukštēsnime Kore.

Iš gillybēs (sawo bedēs) Pone

Diewe, šantip tawasp.

Ggg

2. Pone

2. Pone Diewe, Flausyſt mano balsa, dabbotis sawo ausimis ant balso mano maldôs.

3. Jey tu, Pone Diewe, grietus nori prirofûti, Pone Diewe, Pas iſſilaitys ?

4. Têsa pas taweyra atleidimmas, Pad tawes prisibijotum'.

5. Aſ laufiu Pono Diewo; mano duſia laufia, ir aſ nusiſtiffiu ant jo žodzo.

6. Mano duſia laufia Pono Diewo, nû wienôs auſrôs iſſi Pittôs.

7. Izrael nusiſtiffet Ponu Diewu; nes prie Diewo yra małos ne, ir daug iſgêlbėjimo pas jį.

8. Ir jiſſai iſgêlbês Izrael iſ wiſſû jo grietû.

131. Psalmas.

Pawéiſſas Patarnyſtês : Bjaurybė Paſſididzawimo.

1. Giesme Dowido auſtêtês nime Fore.

Pone Diewe, mano ſirdis neſiſ didzûja, ir mano âtis ne puiſ Pawoi'; neigi jêſkau didzû dâiſtû, Furrie man perauſſti yra.

2. Kad da sawo duſiê ne nurâmdyda wau ir ne nutildyda wau, tai mano duſia buwo nutraufiama, Paip kad da Pas nutraufiam's yra nâ sawo aus giwês.

3. Izrael, nusiſtiffet Ponu Diewu, nû ſio czêso iſſi amžû amžo.

132. Psalmas.

Malda Salomono, uſ iſſlaima Diewo. Elybês, ir ſwietifſko Waldifſko.

1. Giesme auſtêtês nime Fore. Uſſimint, Pone Diewe, Dowido, ir wiſſû jo pêrſeſtins nêjimû.

2. Kurfai priſet Ponui Diewui, ir žaddejo Wiſſgâlinczam Joſubo.

3. Aſ ne eifû i ſietrâ sawo

nammû; ney ant sawo pátalo atſigulſûs.

4. Tê dûſu sawo atſims miegoti, ney atſiû wôſams ſnâufi.

5. Iſſi raſſu wietâ Ponui Diewui, nammams Wiſſgâlinczam Joſubo.

6. Sztay, mes girdim' apie ję Epratoje; mes radom' ję ant lauſo girrês.

7. Eifime i jo nammus, ir melfimês ties ſolelu jo ſojû.

8. Kêlſis, Pone Diewe, ant sawo atſiulſėjimo, tu, ir ſtrynatawo maciês.

9. Tawo Flebônai te eſſie aparedyti teiſybe; ir tawo ſwenti tieji teſſidzauſias.

10. Tê atimê ponawojima tawo moſtitojo, dël sawo tarno Dowido.

11. Pon's Diew's Dowidui têtêra prysêga dawo, nû tôs jûs neſiſreipſis: aſ taw ant tawo ſoſto paſodiſu waiſu tawo Puno.

12. Jey tawo waiſai laiſys mano derrêjima, ir mano luda dima, furri aſ jûs moſiſu, tai ir jû waiſai ant tawo ſoſto ſidês amžinay.

13. Têsa Pons Diews Ziona iſrinſo, ir padingſta jam tenay gywenti.

14. Tai yra mano âtilſis amžinay; czonay aſ gyweſu, nêsa cze man padingſta.

15. Aſ jû pennuſſlâ pêtze nosu, ir jû pawargulêms dûnôs apſczey dûſu.

16. Jû Flebonus aſ apwiſſu iſgânimu; ir jû ſwentieji bus linſmi.

17. Czejau aſ dûſu užaugi râga Dowido; aſ sawo moſtutamui zibnycziâ pagatawijau.

18. Jo neprietelus apwiſſu gêda; alle ant jo žydês jo waiſniffas.

133. Psalmas.

Apie brangiausę Zeme: uga Pefajaus
ir Gandorystės.

1. Giesme Dawido aukštės-
nime Fore.

Estay, kaip gražus ir meilins
gas dait's yra, kad brolei
sandoroj' pas wien's wieną gy-
wėn'.

2. Kaip mōstis brangiausę
fwepjanti, furri nū galwōs
Aarono tēpa i jo wišą barzdą,
furri nuteš i jo rubą.

3. Kaip rassa, furri nū Ermo-
no frint' ant kalnū Ziono; nēs
gežada Pons Diews žegnonę ir
išlaikimą wišados ir amžinay.

134. Psalmas.

Apie Mėdą Bazn: cōs. Tarnū.

1. Giesme aukštės nime Fore.

Estay, laupsint' Pona Die-
wā, wišitarnai Pono Die-
wo, furrie nakrimis stowit'
nammūse Pono Diewo.

2. Pafēlit sawo ranfas ties
fwentinyczią ir laupsint' Po-
nā Diewā.

3. Pons Diews te peržegnoj'
tawē iš Ziono, furs dangū ir žė-
mę sutwēre.

135. Psalmas.

Tefawojimas uš Diewo Gerradejstės.

1. Alleluja.

Laupsint' wardā Pono Die-
wo; laupsint' jūs tarnai
Ponā Diewā,

2. Jūs, furrie stowite nammū-
se Pono Diewo, dwārose nam-
mū musū Diewo.

3. Laupsintite Pona Diewā,
nēsa Pon's Diew's yra gėras;
giedokit' jo wardui, nēs jis mei-
lingas.

4. Nēs Diewas sawo išrinkto
Jofubā, Izraēli per sawaji.

5. Nēs žinnau, kad Pon's
Diew's diddis yra, ir musū Die-
was uš wišus diddēsnis.

6. Wiš, kajiis nor, tai jis daro,
danauje ir ant žēmės, jūrosa ir
wišūsa gillybėsa.

7. Kursai dūst passikēlti deb-
besims nū galo žēmės; kursai
žaubus ir lytu dāro; kursai wēs
jo dūst ateit' iš passēptū wietū.

8. Kursai pirmgimmus nū
žawinno Egypto: žēmėje, taip
žmonū kaip ir bandōs.

9. Ir atsunte sawo ženklius ir
stebbulius ant tawēs, Egypto:
žėne, ant Paraono, ir ant wišū
jo tarnū.

10. Kursai daug žmonū pas-
muše, ir nužawinno macnus
Paralus.

11. Siona, Parālu Ammonitū,
ir Oga, Parālu iš Basan, ir wiš-
sas Paralystės Kanaan.

12. Ir dāwe jū žėmę i tēwiškę
i tēwiškę sawo žmonems Izraēl.

13. Pone Diewe, tawo wardas
patenka amžinay; tawo atsis-
minimas, Pone Diewe, paten-
ka iškū amžū amžo.

14. Nēsa Pons Diews sawo
žmones sūdys; ir sawo tarnams
bus mačonus.

15. Pagonū balwonai yra
sidābras ir aušas, dārbas
žmonū ranfū.

16. Burnas tur, ir ne kalb,
āfis tur, ir ne reg.

17. Nusis tur, ir ne gird; neigi
yra fwapas jū burnoj'.

18. Kurrie jūs dāro, yra jiems
lygas, ir wiši, furrie ant jū
nusitit.

19. Gimmine Izraēlo, laups-
sint' Pona Diewā; laupsin-
sit' Pona Diewā, jūs iš gimmi-
nēs Aarono.

20. Jūs iš gimminēs Lēwi,
laupsint' Pona Diewā, furrie
bijoties Pona Diwo, laupsint'
Pona Diewā.

21. Pagārbint's te essie Pons Dievs iſ Ziono, Kursai Jeruza- lēj' gywen'. Alleluja.

136. Psalmas.

Dēlawoſim's uz Dievo Maļone ir Stebbuſus.

Dēlawoſit' Ponui Diewui, nēs jis yra gēras; nēs jo maļone patent' amžinay.

2. Dēlawoſit' Diewui wiſſū Diewū; nēs jo maļone patent' amžinay.

3. Dēlawoſit' WJ Eſpaczui wiſſū wieſpaczū; nēs jo maļone patent' amžinay.

4. Kursai wien's didzus ſtebbuſus dāro; nēs jo maļone patent' amžinay.

5. Kursai dangus dāre iſmin- tingay; nēs jo maļone patent' amžinay.

6. Kursai zēme ant wāndenū iſplātino; nēs jo maļone patent' amžinay.

7. Kursai diddes padāre žwa- ſes (ſwiesybēs); nēs jo maļone patent' amžinay.

8. Sāule, kad ſwiestu dienai; nēs jo maļone patent' amžinay.

9. Mēneſi ir žwaigzdes, kad ſwiestu naktij'; nēs jo maļone patent' amžinay.

10. Kursai iſtiſſo Egpccionū pirmgimmuſus; nēs jo maļone patent' amžinay.

11. Ir iſwedde Izraēlā; nēs jo maļone patent' amžinay.

12. Su ſylinga ranſa, ir iſtie- ſtu pētimi; nēs jo maļone pa- tent' amžinay.

13. Kursai pērdalliĵo nēndrū- jures i dwoi dalli; nēs jo maļone patent' amžinay.

14. Ir pērweide Izraēli per widdu jū; nēs jo maļone patent' amžinay.

15. Kursai Paraona ir jo pulſa i nēndrū-jures iſtāme; nēs jo maļone patent' amžinay.

16. Kursai ſawo žmones wēde per pūſcā; nēs jo maļone pa- tent' amžinay.

17. Kursai didzus Faralus iſa muſe; nēs jo maļone patent' amžinay.

18. Ir paſmauge macnus Faralus; nēs jo maļone patent' amžinay.

19. Siona, Amoritū Farālu; nēs jo maļone patent' amžinay.

20. Ir Wga, Farālu Baſane; nēs jo maļone patent' amžinay.

21. Ir dāwe jū zēme i tēwiſtē; nēs jo maļone patent' amžinay.

22. I tēwiſtē ſawam tarnu Izraēl; nēs jo maļone patent' amžinay.

23. Nēs jis atſiminne muſu, kad da buwom' priſpāuſti; nēs jo maļone patent' amžinay.

24. Ir iſgēlbējo muſ nū muſa neprietelū; nēs jo maļone pa- tent' amžinay.

25. Kursai dūst pennuſtē wiſſam ſutwērimui; nēs jo maļone patent' amžinay.

26. Dēlawoſit' Diewui dan- gaus; nēs jo maļone patent' amžinay.

137. Psalmas.

Apſaltis Ipdū Werkſmo-Gieſme.

Nas wandenius Babelo ſe- dējom' ir wērkēm', kad da Ziono atſiminnēm.

2. Sawo ārpas paſabinnom' ant glosnā, kurrie tenay yra.

3. Nēsa tenay liepe muſ giedo- ti, kurrie muſ apſāltus laiſe, ir muſū raudojime linſmais buti, melzdami, pagiedoſit' mums gieſme apie Zionā.

4. Kai po giedotumbim' gieſme Pono Diewo ſwettimoj' zēmēi.

5. Jey užmirſtu tawes, Jeru- zale, tai te eſſie užmirſta mano dēſinēs.

6. Mano

6. Mano liežuvis turrētu pri-
lipti prie savo gómuro, jey ta-
wēs n' atsimisu; jey ne laiķysu
Jeruzalē uż savo didzāuse līņs-
mybē.

7. Pone Diewe, atsimin' waifū
Edom dienoje Jeruzalēs, furrie
sāto: pūsta, pūsta, iķi jū dugno.

8. Tu iķpūstītoji duķte Babelo,
gerray tam, kursai taw atlygis,
ķaip tu mums darrei.

9. Gerray tam, kursai imma
sawo jāunus waifus, ir wiķķay
ūs sudauķa i akmeni.

138. Psalmas.

Dēlawojimas uķ Diewo Gūsimlūmā.

1. Dowido.

Uķ dēlawojū taw iķ wiķķōs
ķirdiēs; po aķķiū diewū
taw garbē dūsu.

2. Uķ melsūs ties tawo ķwen-
ōs baznyczōs, ir tawam war-
bui dēlawōsu, tawo maķonēs ir
ķiernystēs dēley, nēsa tu sawo
warda paķlōwīnai ant wiķķo,
per sawā ķodi.

3. Kadā tawēp' ķauķiu, tai
iķķlausyķ manņē, ir dūķ mano
duķei didde sylā.

4. Taw dēlawoj', Pone Diewe,
wiķķi ķarālei ant ķēmēs, ķad
ķirdētu ķodi tawo burnōs.

5. Ir ģiest ant ķellū Pono Die-
wo, ķad garbe Pono Diewo
didde yra.

6. Tēsa Pons Diews yra āuķķ-
as, ir wēiķd ant paķķēminan-
ķo, ir paķysta paķķididķojenti
iķ tolo.

7. Kadā didzāusame warge
esmi, tai tu manņē atķaiwīnni,
ir iķtiesi sawā ranķā ant ķerķto
mano neprietelū, ir ģēlbi manņē
iķ sawo dēķine.

8. Diew's paķarrys ģalā man-
ņēs dēley. Pone Diewe, tawo
maķone yr' āmķina: dārbā sa-
wo ranķū tu ne praķtoķ.

139. Psalmas.

Uķ Diewo Aprūpīnnimā, wiķķasimā
Māci ir Pribuwimā.

1. Psalmas Dowido, pirmģiez dotin's.

Pone Diewe, tu iķmēģinni
manņē, ir paķysti manņē.

2. Ar ķēdķu, arba ķellūs, tai tu
ķinnai; tu pērmanai mano
miķķis iķ tolo.

3. Ar eimi, ar gullu, tai tu
āplīn' manņē eķķi, ir regģiwiķķ-
sus mano ķellūs.

4. Tēsa ķtay, niera neiķoķio ķa-
ķķio ant mano lieķuķo, ķurķio
tu, Pone Diewe, iķ wiķķo ne ķin-
notumbēi.

5. Ta tai darrai, ķa āķ pirm
arba paķķuy dārbu, ir laiķai
sawā ranķā ant manņēs.

6. Toķķai ķinnoķim's man yra
perdywīnas ir pērāuķķtas, āķ
to ne gallu pērmanņyti.

7. Kur eisu āķ nū tawo dwoasēs?
Ir ķur bēķsu nū tawo wēido?

8. Jey ķengķau i dangu, tai tu
eķe eķķi. Jey pātalā ķlōķaus pē-
ķloķ; ķtay tu taipoķau ir eķe eķķi.

9. Jey imķau sparnus āuķrōs,
ir paķķiķķau ģalāusosa jūrosa;

10. Tai taķau tawo ranķā
manņē tenay wadķotu, ir tawo
dēķine manņē nutwērtu.

11. Jey saķau: tamķybes ģal
manņē āpdengti; tai ir naķķis
āplīn' manņē tur ķwiesi buti.

12. Tēs ir tamķybes po tawo
aķķiū ne tamķos yra, ir naķķis
ķibba ķaip diena; tamķybe yra
ķaip ķwiesybe.

13. Tēsa tu mano iķķķtus tur-
ri sawo wāloķ; tu buwai ant
manņēs ķywoate mōtinōs.

14. Dēlawojū taw toķķi, ķad
dywīnay darryt's esmi; ķteb-
buķķingi yra tawo dārbai, ir tai
iķpaķysta mano duķķia āerry.

15. Mano Paulai taw ne buwo paslėpti, kaip aš paslėptoj' wietoj' dėlom's buwau, kad da sutwėram's buwau widdui' žėmės.

16. Tawo ašis manne reggėjo, kaip dar ne buwau pagatą wit's; ir wissos mano dienos buwo rašytos ant tawo knygū, furros dar turrėjo, ir furrū ney wiena dar ne buwo.

17. Bet kaip brangios yra, Diewe, po mano aščiū tawo dumos? kaip yra jū toš diddis šaitlus?

18. Kad jas šaityciau, jū butu daugiaus, neng žiezdrū. Kad pabundu, dar su tawim' esni.

19. Už Diewe, kad užmuštum bei piktūsus, ir kraujo troštantieji nū mannes atstoti turrėtu.

20. Nėsa darkey apie tawę kalba; ir tamo neprietelei išitel be reikalo.

21. Beje n' apšenczu, Pone Diewe, tawę n' apšenczenczus, ir diddey pykstu ant jū, kad jie priest tawę statosi.

22. Už jūs tiktay n' apšenczu; todėl jie man neprieteleis passtoio.

23. Pertirė manne, Diewe, ir išpažinė mano širdi; mėginė mane, ir ištirė, kaip aš dumoju.

24. Ir weizt' eš, hau n' esmi ant piktų kėlo, ir wesi manne ant amžino kėlo.

140. Psalmas.

Malda del Išgėlbejimo taip nū nezinnomū, kaip ir nū žinnomū Neprietele.

1. Psalmas Dowido pirmą giedotin's.

2. Išgėlbė manne, Pone Diewe, nū piktū žmonū; apsaugot manne nū žmonū ne wertay daranczū.

3. Kurrie piktay dumoj' sawo širdij', ir kas dien' waidą patel.

4. Jie sawo liežuwi aštrin' kaip žaltys; angies nūdai yra po jų lūpomis, Sėla.

5. Užginė manne, Pone Diewe, nū rančos Diewo nesibijanczū, apsaugot manne nū žmonū ne wertay daranczū, furrie manne ejimną dumoj' parstunti.

6. Puikieji žabangus man spėndza, ir ištiesa wirwes man ant tinklo, ir spėndza man spastus ant kėlo, Sėla.

7. Bet aš tarriu Ponui Diewui tu esi mano Diewas, W. J. E. špatie, pėrmannyt' balgą mano šauksmo.

8. W. J. E. špatie, Pone Diewe, mano stipri pagalba; tu apsaugoji mano galwą czėse kowos.

9. Pone Diewe, ne dūt' piktam jam walis; ne stipprinė jo piktėnybę; kad todėl n' išsičėltus, Sėla.

10. Nepalaima, apie furrie mano neprietelei dumja, tepūt ant jų galwos.

11. Jis žarryomis jųs appile; Jis ugnimi gilley jųs i žėmę muš, kad niekaday nesičėltu.

12. Piktą burna ne turrės nejosios palaimos ant žėmės; žmogus sawo liežuwi ne waldas bus prawarryt's ir prapulditas.

13. Nėš žinnau, kad Diewas bėdnojo bylą ir pawargusio prówą išwesi.

14. Ir teisieji dėlawos tawę wardui; ir gerrieji po tawo aščiū pašilės.

141. Psalmas.

Malda del Pagalbės, ir del Išgėlbejimo.

1. Psalmas Dowido.

Pone Diewe, aš šaukiu tawę wesp, šubbinis mannes pėrmannyt' mano balgą, kad dėt' meldžius tawęs.

2. Mano malda te itinša po
tawo aščiū, kaip rūšinnimo-
apiera, mano rankū pašelim-
mas, kaip wāfaro-apiera.

3. Pone Dieve, apsaugot mano
burną, ir apgint mano lūpas.

4. Ne lenk mano širdį ant ko
pišto, kad pištay ne elgysius su
pištadėjais, kad ne wālgyciau
nū to, ko jie mėgsta.

5. Teisusis te pamokin' manne
prieteliškay, ir te pabarr man-
nė; tai man taip itis, kaip kwoep-
jamas alliejus ant mano gal-
wos: nės aš wissaday meldžius,
kad jie man išpādōs ne darrytu.

6. Jū mošitojei turrētu nustum-
ti buti nū ūlōs, tad da girdēs ma-
no pamokslą meilimą ēsanti.

7. Musū Paulai išbarstyti yra
išti pēplōs, kaip kad da kas išar-
do bey išknissa žemę.

8. Ties ant tawēs, **WJ** Ešpa-
tie, Pone Dieve, wēizd mano
āfis, aš tawim' nussitikiu; ne
atsmesk mano dušią.

9. Upsaugot manne nū žabān-
go, furri jie man spēnde, ir nū
spasto pištadėjū.

10. Dievo: nesibijancius dūf
išlūti i sawo paczū tinklus po-
draugey; alle manne wissada
išwēnti.

142. Psalmas.

Dawido Malda Pagālbds ir Išgelbė-
jimo dēlen.

1. Pamokinnimas Dawido
melsies, kaip jis buwo ūloje.

2. **Aš** šaukiu Diewop' sawo
balsu; aš meldžius Pona
Diewą sawo balsu.

3. **Aš** pranėsu po jo aščiū sa-
wo kalbėjima, ir pasafau po jo
aščiū sawo bėda.

4. Kad mano dwoše tužboje
yra, tai tu manne užstoji; jie man
spēndza žabāngus ant kēlo, fur-
rūm' eimi.

5. Žurėk ant dešinēs, ir dab-
boš, ney wien's ne nor manne
pazīnti; ne gallu išbėgti; ney
wien's ne užstoj' mano dušią.

6. Pone Dieve, tawesp šaukiu,
ir tarriu: tu esi man nussitiki-
mas, mano dallis žemėje gywūjū.

7. Dabbotis mano standim-
mo, nēsa diddey esmi wārgin-
nam's; išgelbėk manne nū
mano persekintojū, nēsa jie
man permacnus yra.

8. Išwesp mano dušią iš tem-
nyczōs, kad dėfawoczau tawam
wardui. Teisieji sussirint's man-
nėsp, kad tu man gerray darrai.

143. Psalmas.

Prisiwertimino Mosdo dėl Išgelbėjimo
iš Pitto, ir Aptarėjimo Gėro.

1. Psalmas Dawido.

Pone Dieve, išplausyk mano
malda, permanyk mano pras-
šimą dėl sawo wiernybės; iš-
plausyk manne dėl sawo teisybės.

2. Ir ne eit' praxon' su sawo
tarnu, nės po tawo aščiū niera
teisus ney wienas gywūjū.

3. Tiesa neprietelus persekti-
nėj' mano dušią, ir manę smert-
ney spaudza; jis paguldo man-
nė i tamsybę, kaip numirrusus
swiete.

4. Ir mano dwoše nusituzij'
mannije; mano širdis mano
kune yr' suėsta.

5. **Aš** atsimennu pirmūjū gad-
dynū, aš kalbu apie wissus ta-
wo stebbutus, ir safau apie
dārbus tawo rankū.

6. **Aš** išpleidzu sawo rankas ta-
wēspi; mano dušią trōpsta ta-
wēs, kaip išdzūwusi žemē, **Sēla.**

7. Pone Dieve, išplausyk man-
nė wēikiey, mano dwoše passi-
lėidz; ne slėp' sawo wēida nū
mannes, kad ne buczau lygus
tiems, kurie nuėit i dūbę.

8. Dūš man anšty girdēti tas
wā mālonē, nēs tawim' nussitiē-
fiu. Darryē man zinnomā Pē-
lā, ant furrio turru wāiēšcizoti;
nēs aš issiilgau tawēs.

9. Išgēlbēt manne, man's
Diewe, nū mano neprietelū; aš
prie tawēs glaudzūs.

10. Mošē maņē darryti tawā
wāle, nēsa tu essi mano Diewas;
tawo gerroji Dwase te wadžej'
manne tifftru Fellu.

11. Pone Diewe, atgaiwinē
manne dēl sawo wardo; wēš
mano dušā iš bēdōs, dēl sawo
teisybēs.

12. Ir išpūstyt' mano neprie-
telus dēl sawo mālonēs; ir nu-
zawinē wišsus, furrie mano
dušā wārgin'; nēs aš esmi ta-
wo tarnas.

144. Psalmas.

Dešawone ir Djalda uz aptnrētā ir
dār sulāufiamā Vergallējamā.

1. Psalmas Dowido.

Pagarbin'ts te essie Pon's
Diew's, mano stipprybe, fur-
sai mano rančas mošinna gin-
tis, ir mano pirštus farāuti.

2. Mano susimillimas ir mano
pillis, mano ginnējas, ir mano
išgēlbētojis, mano šydas, ant
furrio aš nussitiēfiu, fursai ma-
no žmones po mannes wercza.

3. Pone Diewe, pasgi žmogus,
kad taip diddey jē ušstoji? ir
žmogaus sunus, kad jo taip lab-
bay arboji?

4. Jūš žmogus taip ir nieš's
yra, jo amžas nueit taip šešēlis.

5. Pone Diewe, palenē sawo
dangus ir nužengē; pafruttiē
Pālnus, kad rūktu,

6. Dūš žaibauti ir išbarstyt'
jūs; šaup sawo stulpus ir iš-
gandē jūs.

7. Sust sawo rančā iš aufšto,
ir išgēlbēt manne; ir išwadduē

manne iš didžū wāndenū, ni-
rančōs swettimū waišū.

8. Kurrū pamošlas niešam n-
dēr; ir jū darbai ne wierni.

9. Diewe, aš taw naujā giesm-
giedosu; aš taw žāisu ant psal-
teraus dēšimtiēs strunū.

10. Kursai faralams išgallēji
mā dūdi; ir išgēlbi sawo tar-
nā Dowidā, nū razbāi što far-
do pištojo.

11. Išgēlbēt manne taipojau,
ir išwadduē manne nū rančū
swettimū waišū, kurrū pamoš-
las niešam ne dēr; ir kurrū
darbai ne gerri yra.

12. Kad musū sūnus užaugtu
sawo jaunystėje, taip czepelei, ir
musū dufter's taip mandagiey
darryti nammū-kampai, lygey
taip palloczus.

13. Ir kad musū Pamaros pil-
nos butu, ir išdūti gallētu zopō-
štā po zopōštā; kad musū āwis
prixištu tūštanczeis ir šims-
tais tūštanczeis musū kēmūsa.

14. Kad musū jauczei daug
padirptu; kad ney wienōs išpā-
dōs, ney jošio patrotijimo, ney
šfundimmo ne butu ant musū
ūliczū.

15. Palaimingi yra tie žmones,
furriems taip sēfasi; bet ger-
raus tiems, kurrū WJ Špat's
yra jū Diewas.

145. Psalmas.

Pagarbinimas Karalystės Kristaus ir
jo Gerradēpščū.

1. Garbinnimas Dowido.

Diddey pagārbisu tawē;
man's Diewe, tu Karālau,
ir tawo wardā gārbisu wišas
dōs ir amžinay.

2. Už tawē pas dien' gārbisu,
ir tawo wardā wišados ir
amžinay.

3. Pon's

3. Pon's Diev's yra diddis ir labbay girtin's, ir jo diddybe yr' n'isf'albama.

4. Waiſû-waiſ'ai gârbis tamo darbuis, ir saſys apie tawo macnybę.

5. Aš ſalbëſu apie tawo did-
dey grâžę ſlowę, ir apie tawo
ſtebbuſius.

6. Kad žmones ſalbëtu apie
didzus tawo darbuis, ir paſa-
lytu tawo ſlowę.

7. Kad girtu tawo didde ger-
rybę, ir tawo teisybę gârbintu.

8. Maſonus ir ſuſſimilſtas yra
Pons Diews, lengwas ir didzio
ſuſimillimo.

9. Diev's wiſſiems yra geras,
ir ſuſſimilſta ant wiſſû ſawo
darbû.

10. Taw tur dëſawoti, Pone
Diewe, wiſſi tawo darbais, ir
tawo ſwentieji tawę laupſinti.

11. J'r garbę tawo ſaralyſtës
girti, ir apie tawo maci ſaſyti.

12. Kad žinnoma butu žmonû-
waiſams tawo macis, ir czeſt-
ninga ſlowe tawo ſaralyſtës.

13. Tawo ſaralyſte yr' amžina
ſaralyſte, ir tawo ponyste paſ-
ſilieſt' wiſſados ir amžinay.

14. Pon's Diev's iſglaiſo wiſ-
ſus pûlanczus, ir atties wiſſus
didžiausame warge ëſanczus.

15. Wiſſû âſis tawęs laup', ir
tu dūdi jiems jû pennuſſlę
ſawo czeſu.

16. Tu âtwerri ſawo ranſę
ir paſotinni wiſſus gywus ſu
paſſimëgimnu.

17. Pon's Diev's yra teiſus
wiſſûſa ſawo ſelûſa, ir ſwentas
wiſſûſa ſawo darbûſa.

18. Pon's Diev's yra arti wiſ-
ſiems jî meldžentiems; wiſ-
ſiems, turrie jo wiernay mel-
džiâſi.

19. Jis dâra, ſę Diewobijan-
tieji nor, ir iſſlauſo jû ſauſma,
ir gëlbti jiems.

20. Pon's Diev's apſaugt'
wiſſus jî mylinczus, ir iſpûſtis
wiſſus piſtûſus.

21. Mano burna tur gârbinti
Ponę Dievą; ir wiſſas ſunas
laupſinti jo ſwentą wardą wiſ-
ſados ir amžinay.

146. Psalmas.

Apie tiſtrę Nuſſitiſtëſimę ant Diewo.

1. Alleluja.

Laupſint' Ponę Dievą, mano
duſia.

2. Aš Dievą laupſiſu, ſolej
gywas buſu, ir ſawam Diewui
giedosu, ſolej cze eſmi.

3. Ne nuſſitiſtëſit ant ſunni-
gaiſſczû; jie yra žmones, turrie
ne gal gëlbėti.

4. Tëſa žmogaus dwâſe tur
atſtoti, ir jis tur wël i žemę pa-
wirſti; tadâ prapûla wiſſos
jo miſlis.

5. Gerray tam, turrie pagâlba
yra Diewas Joſubo, turrie
nuſſitiſtëjim's ant WJ Eſpa-
tiës, ſawo Diewo, ſtow.

6. Kurſai dangi, žemę, jures,
ir wiſſ', ſas jûſa yra, padâre;
Kurſai žaddëjimę attëſa am-
žinay.

7. Kurſai prową dâro gwoltę
ſencžentiemus; Kurſai pën iſâl-
ſus. Pons Diews iſwadddûi'
apſaltûſus.

8. Pons Diews apſus dâro
rëginczus. Pon's Diev's attie-
ſa priebloſtûſus žemespi;
Pon's Diev's myl teiſus.

9. Pons Diews apſaugt' atteim-
jus ir ſirratas, ir iſglaiſo naſ-
les; ir ſugaiſin ſelę piſtuiſ.

10. Pon's Diev's yra ſaralumi
amžinay, taw Diewas, Zion,
ant amžû amžo, Alleluja.

147. Psalmas.

Graudénimas ant Dėkavojimo už Dievo
užprūpinnimą ir Gerradejystės.

1. Klausint' Pona Dievą, nės
musū Dievą laupsinti kask-
tūnas dait's yra; tolia laupse
yr' mieli ir graži.

2. Pons Dievas budavoj' Je-
ruzale, ir surenta pravarrytus
Izraėle.

3. Jis gydo pažeistōs širdiēs
ėšanczus, ir aptvėr jū kanczas.

4. Jis pastaito žvaigzdes, ir
jas wišsas wardais wadinna.

5. Musū Dievas diddis yra
ir diddiēs maciēs, ir niera n'
išmisliiima, kaip jis karalauja.

6. Pon's Diev's attiesa pa-
wargusus, ir žemyn nustumja
piktūsus.

7. Giedot' pašarczui Ponui
Dievui su dėkavojimu, ir laup-
sint' musū Dievą arpomis.

8. Kursai dangų apdeng deb-
besimis, ir dūst lytaus ant žė-
mės; kursai dūst augti žolę
ant kalnū.

9. Kursai dūst bandai sawą
pašerą, warnū waitams, kur-
rie jo meldžasi.

10. Jissai nemėgsta stipprum-
mo žirgo, ney mėgsta ney jo io
staibjū.

11. Pons Dievas mėgsta tū, kur-
rie jo bijos, ir jo malone
nustit.

12. Jeruzale, garbin' Pona
Dievą, laupsint' Zion sawą
Dievą.

13. Nėsa jissai stipprus daro
užpalczus tawo wartū, ir pėr-
zegnoj' tawo waitus jūsa.

14. Jis dāra pašaju tawo ru-
bėjams, ir pašotin' tawę ger-
rāuseis kwiecieis.

15. Jis suncz sawo kalbėjimą
ant žemės; areitay tėpa jo žodis.

16. Jis dūst sniegą kaip wilną;

jis barsta šalnas kaip pellenus

17. Jis mėta leddus kaip kė-
nius; kaskal išlikti dėl jo šalčio

18. Jis šalta, tai sutirpsta, jū
dūst pūsti sawam wėjui, tai iš-
tirpsta.

19. Jis pranėš Jofubui sawą
žodi, Izraėlui sawo teisības ir
prėwą.

20. Taip jis ne dāro ney jo
fiams' pagonims, ney dūst
jiems žinnoti sawo prėwas,
Alleluja.

148. Psalmas.

Wišistas Graudénimas, kad wiš-
sutvėrimai Dievą gārbintu.

1. Alleluja.
Klausint' jūs dangus Pona
Dievą, laupsint' ji auštrų
bėje.

2. Laupsint' ji wiši jo angė-
lai; laupsint' ji wiši jo pulkai.

3. Laupsint' ji šaulė ir menū;
laupsint' ji wišos žibanczos
žvaigzdes.

4. Laupsint' ji, jūs dangus
wištur; ir wanden's, kurie
aušstay pas dangų yra.

5. Tie tur laupsinti wardą
Pono Dievo; nėsa jam prisas-
tant', jie yra sutvėrrami.

6. Jis išlaisjojūs iški amžio
amžio; jis dawadij' jūs, kad jie
firtaip ne tur eiti.

7. Laupsint' Pona Dievą
ant žemės, jūs bangōs žuvis,
ir wišos gillybes.

8. Ugnis, kruša, snieg's ir gā-
ras, šturmai, kurie jo žodi
pilnavoj'.

9. Kalnai ir wiši kalnelėi,
wāisingi mėdžei, ir wiši cėdrai.

10. Žwėris ir wišofia banda,
firmeles ir paukščei.

11. Jūs karalai ant žemės, ir
wiši žmones, kuanigaitščei ir
wiši sūdžos ant žemės.

12. Wai-

12. Waiſai ir mergos, ſennieji ſu jaunaiſeis,

13. Tur laupſinti warda Pono Diewo; nēsa jo wardas wien's yra aūſhtas; jo ſlowe pereit dangū bey žeme.

14. Ir jis paūſhtin' rāga ſawo žmonū; wiſſi jo ſwentieji tur laupſinti, waiſai Izraēlo, žmones, Purrie jam tarnauj, Alleluja.

149. Psalmas.

Dėlawojimo-Gieſme uį Praplātinnima ſwentōs Ewangeliōs apie Kriſtū.

1. Alleluja.

Giedokit' Ponui Diewui nau-
iā gieſme, ſurinkimas ſwen-
tųjų tur ji laupſinti.

2. Izraēl teſſidzaug to, Purlai ji ſutwēre; waiſai Ziono te eſſie linſini dēl ſawo Parālaus.

3. Jie tur laupſint jo warda ſoſinėjime, būbnais ir arpo-
mis tur žaiſti.

4. Tēsa Pons Diews mėgſta ſawo žmonū; jis gēlbtu pa-
wargūſus ſlowingay.

5. Swentieji tur linſmintis, ir gārbinti, ir girti ant ſawo pātālū.

Gālas Pſalteraus.

6. Jū burna Diewā tur pa-
aūſhtinti; ir tur aſtrus ſardus
turrēti ſawo rantōsa.

7. Kad paiežimma attadūtu
tarp pagonū, ſorawonę tarp
žmonū.

8. Ji Parālus ſurikſti lencu-
gais, ir jū wyreſnūſus gellēziēs-
panceis.

9. Kad jiems darrytu prowa,
apie Purre raſyta yra. Toſiā
garbē turrēs wiſſi jo ſwentieji,
Alleluja.

150. Psalmas.

Grandėnimas Pona Diewā gārbint.

1. Alleluja.

Laupſinkit' Pona Diewā jo
ſwentinyczoje; laupſinkit' ji
ſtipprybėje jo maciēs.

2. Laupſinkit' ji jo darbosa;
laupſinkit' ji diddėje jo ſlowėje.

3. Laupſinkit' ji trūbomis; laup-
ſinkit' ji pſaltėrais ir ant arpū.

4. Laupſinkit' ji būbnais ir
ſoſinėjimu; laupſinkit' ji ſtra-
nomis ir wamzdzeis.

5. Laupſinkit' ji ſſambanczeis
cymbalais; laupſinkit' ji gerray
ſſambanczeis cymbalais.

6. Wiſſ', kas dwasę tur, laup-
ſint' Pona Diewā. Alleluja.

Salomono Pamokſlo = Žodžei.

1. Pėrſtyrimas.

Kotiu Buda Žmintis gāunama, ar
gaikinnama yra.

Gzittie yra pamokſlo = žodžei
Salomono, Izraēlo Parā-
laus, Dowido ſunaus,

2. Žmotti iſminti, ir
wiežlibumma, ir iſmānima,

3. Protā, teiſybę, wiernybę ir
praſtybę.

4. Kad paitēji iſmintingi, ir
jauniſaiczi protingi ir aſyli
paſtōtu.

5. Žminting's ēsas tas ſlauſo,

ir gerryn' eina, ir proting's ēsas
priimma rōdā.

6. Kad jiſſai iſmannytu pa-
mokſlo = žodzus ir jū iſguldime-
ma, iſmintinguiū pamokſlā, ir
jū prilyginnimus.

7. Pono Diewo bāime yra
pradzia iſſimotinnimo; n' iſ-
mintingieji panieſin' iſminti
ir pamotinnima.

8. Mano ſunau, ſlauſyſ ſawo
tėwo pamokſlo, neygi panieſint
ſawo motinōs priſėtima.

9. Ties toftay yra graži grožybė tavo gálwai, ir lencugas aplink tavo kálá.

10. Mano sunau, jey tawę ne labbieji fuffin, tai jū ne flausyť.

11. Kad jie safo: eit sumummis, mes fraujo tyfosim, ir ne faltaji bereifalo pėrseffinėsim.

12. Mes jūs gywus prarysim, faip pėfla, ir gerrūsus, faip žemyn einanczus.

13. Mes norim diddi turtą rasti; mes norim sawo namus plėšimmu papilditi;

14. Bandyť su munis; musū wijsū tur buti wiens mágna.

15. Mano sunau, ne eit to fellu su jeis: drauť sawo fojei nū jū táfo.

16. Ties jū fojos bėga prie piťto, ir fubbinasi fraują pralieti.

17. Ties noprofnay yra, žabangai spendzami po akimis pauťšn.

18. Priegtam ir jie patis tarp sawes tyfoj' sawo fraujo, ir fir's Pittą jėkfo nužawint.

19. Taip daro wijsi gadingi, kad fir's Pittam galą daro.

20. Įsmintis dejoja lauke, ir girdžama yra ant úlyczū.

21. Ji faufia angoje pas warus pryfaťfije tarp žmonū; ji falba sawo žodzus nieste.

22. Kaip ilgay jūs durnėji norite durnoti? ir jūs apjoťtojei apjoťą pamėgti? ir jūs n' įsmintieji pamofinnimą n' apfėsti?

23. Greťfites prie mano pabarrimmo. Sztay, ať jums iťfalbėsu sawo dwáse, ir jums sawo žodzus pranėsu.

24. (Bet) kadangi ať faufiu ir jūs n' apfūmmat; ať iťtiesu sawo ranťą, ir ney wiens to n' atboja,

25. Ir paniefinat wijsą mano pamofinnimą, ir ne norite mano pabarrimną:

26. Tai ir ať joťsūs jufū prapūlimme, ir jūs panieťisu, kad ateis tai, fo jūs bijoties.

27. Kad tai ant jufū ateis faip fturnas, fo jūs bijoties, ir jufū prapūlims' faip wėtra; kad ant jufū ateis wargai ir bėda.

28. Tai jie mannepi faufe, bet ať ne atsaťysu; jie mannes anťsti jėkfos, ir ne ras.

29. Todėl, kad jie ne fente pamofinnimą, ir ne norėjo Pono Diewo baimės priimti.

30. Ne norėjo mano pamoflo; ir bluznijo wijsą mano pabarrimną:

31. Tai jie turrės wálgyti waisaus sawo passielgiño, ir priesti sawo (piťto) passidumojimo.

32. Ko paťfiejį uťfgeidz, toťtay jūs nužawin, ir durnujū palaima jiems galą daro.

33. Bet mannes flausaťfis, passiliťs bebaimės, ir pilnayturrės, ir nepalaimōs nessibijofis.

2. Pėrffyrimas.

Wie žmonū Próce ir Diewo Wagalba Passimofinnime Įsminties.

Mano sunau, jey nori mano žodi priimti, ir mano prisafimus pas sawę palaiťyti;

2. Tai tavo ausis te dabboja ant įsminties, ir prilenť tiffray sawo firdi prie tōs.

3. Ties jey tu tiffray Diewą (kad je igtambei) praťysi, ir dēl tōs melfies;

4. Jey tu jōs jėkfofi, faip sidabro, ir je įsmėgyfi faip fārbus;

5. Tai tu Pono Diewo baimę supraťfi, ir Diewo išpazinnimą rāfi.

6. Ties Pon's Diew's dūst išminti; ir iš jo burnōs atėit išpazinnimas ir prōtas. 7. Jis

7. Jis dūst wiernems palaima;
ir apšėgti gerrūsus.

8. Jis apsaugoja teisybę dā-
ranczus; ir karmōja kėlą savo
šventųjų.

9. Tai tu išmannyti teisybę ir
prova, ir nobažnystę, ir wišą
gėrą kėlą.

10. Jis išmintis tavo i dušią
ieit, kad tu rods mokitumbeis;

11. Tai tavo gėras pamokini-
nimas apsaugos, ir protas ta-
vę apšėgės.

12. Kad tu ne nušlystumbei i
kėlą pištųjų, neigi tarp žmonū
nieko gėro šnekančių,

13. Kurrie pametta tiffra
kėlą, ir eit' tamseis kėlais.

14. Kurrie džiaugiasi pišt' dar-
yt' ir linšmi yra pištame pėr-
kreiptame pasieligimė.

15. Kurrie savo kėlą perkrei-
pia, ir savo klystėli sėpa.

16. Kad tu ne prišlystumbei
prie swėtimojo moters, ir kurri
ne tavo yra, kurri švelnius
žodžius diūda.

17. Jis prastoja poną savo
jaunystės, ir užmiršta derrėji-
mo savo Dievo.

18. Tėsa jōs nammai priši-
lent' prie smertiės; ir jōs kėlā-
wimai pas prapūlusius.

19. Wišsi, pas ję ieinantieji,
nesugryšta; neigi nepasigāus-
na i kėlą išgānimo.

20. Kad tu waitšcotumbei
geru kėlu, ir pasiilitumbei
ant tiffro tampo.

21. Tės teisieji paveldės žemę,
ir gerrieji toje pasiilės.

22. Bet Dievo nesibijantėji
iš žemės bus išmarryti, ir pa-
peiktojei iš tōs išgaiginti.

3. Pėrsfyrimas.

Pagraudėnimas ant gėro Pasieligim-
mo. Pagarbėnimas Išmintiės.

Mano sunau, ne užmiršt' ma-
no pamokslą, ir tavo šir-
dis te palaišo mano prisėsimus.

2. Tės tie tavo ilgą amžią ir
gerrus mettus, ir paėjū atneš.

3. Matone ir wiernybe tavo
ne prastos. Rabbint' jūs aplint'
savo kėlą, ir irakyt' jūs i
toblycę savo širdiės.

4. Tai tu mėlę ir išminti
rasi, Dievui ir žmonems pa-
tinčancę.

5. Tussitiffėtis Ponu Dievu
iš wišōs širdiės; ir ne nussitiff-
ėtis savo išminčę.

6. Bet atsimint'is jo wišūse
savo kėlūsa; tai jissaitavę ger-
ray wadžos.

7. Tėsilaišyt'is per išmintin-
gą; bet bijot'is Pono Dievo, ir
atsitraut'is nū pišto.

8. Toštaitavo bambai bus swėis-
kų, ir tavo kaulus atgailows.

9. Garbint' Poną Dievą, iš
savo lobio, ir iš pirmōnū wišo
savo turto.

10. Tai tavo šfunos bus pil-
nos, ir tavo spaustuwai wynu
bus šliddini.

11. Mano sunau, ne pamešt' pa-
mokinimą Pono Dievo; ir nebūt'
nešantrus jo koraonū dėley.

12. Tės kurri Pon's Dievo's
myl', tą jissai baudza; ir jūmi
passimėgsta kėip tēmas sunumi.

13. Gerray žmogui, išminti
randanciam; ir žmogui protą
gāunānciam.

14. Tės gerraus yra ję prešioti,
kėip sidabra; ir jōs turtas yra
gerrėsnis už aušką.

15. Ji yra brangėsnė už per-
lus; ir wis kų tu savo wėlytum-
bei su ję ne sulygianima.

16. Ilgas amžas yra prie jōs
dešinės rankės; prie jōs kairės
yra bagotystė ir garbė.

17. Jos fellai yra meilingi
fellai; ir wiſſi jôs taſſai yra
paſájuſ.

18. Ji yra mēdis gywaſczo
wiſſiem's je nutwérantiems, ir
iſganitingi yra tie, kurrie je
laiſo.

19. Tēs Pon's Dieu's per iſ-
minti žemę yra pagruntawo-
jes; ir per ſawo rodą dangus
ſutaiſes.

20. Per jo iſminti yra gillybes
pėrdallytos, ir debesis raſſa
warwanczos darrytos.

21. Mano ſunau, ne dūf je nū
ſawo aſſiū atſtoti; tai tu palai-
mingas ir protingas paſtōſi.

22. Toſtai tawo duſôs gywa-
ſtis bus; ir tawo burna bus
meilinga.

23. Tai tu paſájuje waitſczofi
ſawo fellu, kad tawo ſoja ne
paſſitrenſ.

24. Atſigulles tu neſſibijoſi,
bet ſpanney miegōſi.

25. Kad ne priwallytumbei
bijotiſi nūglaus iſſigandinni-
mo, ney tranſmo Diewo-neſſi-
bijanczuiū, kad ateit.

26. Tēs Pon's Dieu's yra tamo
nuſſitiſſejim's, jis apſaugoja
tamo ſoja. Kad ne butu ſuađuta.

27. Neſſigintis pawargelui
ačr' darrytu, jey tawo ranſa nū
Diewo tur, tai darryt.

28. Ne ſaſyſ ſawo prietelui:
eiſ ſallin, ir ſugryſſ rytoj', aſ
tawo dūſu; o taczaus turri.

29. Ne ſudumoſ piſto prieſ
ſawo prietelu, kurs tawimi paſ-
ſitiſſēdam's pas tawę aywēn'.

30. Neſſibartis ſu kūmi be
reiſalo, jey jiſſai tawo nieſo piſto
ne padaręs.

31. Ne procawōtis prilygti
gwolta dāranczam, ir ney
wiens jo fellū iſſiſſirſis.

32. Tēſa Pon's Dieu's diddey
n' apſencz atſiſtyruſus, ir jo pa-
ſlėptine yra pas gerrūſus.

33. Tammūſe Diewo-neſſibiz
janczo yra praſeiſimmas Pono
Diewo: bet nammai teiſuiū
pėrzegnojami yra.

34. Jis apiūſenczuiū iūſſis;
bet bėdnėms jiſſai malonę dūſ.

35. Iſmintigieji garbę gaus,
bet kad paikieji ir diddey yra
pagārbinnami, taczau jie bus
apgėdinti.

4. Pėrſtyrimas.

Guffigriekijimo prieſeſti reit wėngli.
Glausyſkite, mano waitſai, ſawo
tėwo pamofinnima; pada-
boſit, kad iſmoſtumbit, ir pro-
tingi paſtotumbit.

2. Tēs aſ jus moſinnu gėrą
pamoſſa; ne praſtoſit mano
priſáſimus.

3. Tēs aſ buwau ſawo tėwo
ſunus; labbay mylim's ir wies
nintėlis po ſawo motinōs aſſiū.

4. Ir jiſſai moſinno manne tar-
rydam's: te priima tawo ſirdis
mano žodzus, laiſyſ mano pri-
ſáſimus, tai tu gywas buſi.

5. Priimſ iſminti, priimſ pro-
tą; ne užmirſt, neygi atſtē nū
ſalbōs mano burnōs.

6. Ne praſtoſ je, tai ji tawę
iſlaiſys; mylēt je, tai ji tawę
apſaugos.

7. Tēſa pradza iſmintiēs yra,
je rod's ſlausyti, ir prōtą dau-
giaus mylėti už wiſſus lobjus.

8. Laiſyſ je garbėj', tai ji tawę
paáuſſtis; ir tawę i garbę
idēs, jey tu je globōſi.

9. Ji tawo gálwą diddey grā-
že padarrys, ir tawę iſrėdys
grāžu wainiſtu.

10. Taigi ſlausyſ, mano ſunau,
ir priimſ mano ſalbą; tai tawo
amžiaſ paſſiilgiſis.

11. Uš tawę keltu iſmintięs meſſu;
aš tawę tiſtru taſtu wadzūsu.

12. Kad tawo be einant, tawo
žygis tawo ne per ſunkus butu;
ir tu be bęgdam's, ne paſſi-
trenktumbei.

13. Priimt pamofinnima, ne
palęiſt je; kawof je, nęs ji yra
tawo gywaſtis.

14. Tę ateit ant tąſo Diewo-
neſſibijančujū, ir ne mint ant
kėlo piſtujū.

15. Dameſt ji, ir ne eit ant to;
atſtoſt nū to, ir eit pro kėli.

16. Tęs jie ne miegti, piſto ne
padare; neygi atſiulſta, iſkadōs
ne padare.

17. Tęs jie pėnaſſi dūna Die-
wo-neſſibijančujū; ir gėria
wyno diddęs neteiſybęs.

18. Bet teiſujū tąſas žibba kaip
žwėkė wis žibbanti, ir ſwėczan-
ti iſti dienai tiſtray pra-
brieſtant.

19. Bet Diewo-neſſibijančujū
kėlas yra kaip tamſa; ir jie ne
žinno, kur jie pulę.

20. Mano ſunau, dabboſ ant
mano žodžo, ir prilenk ſawo au-
ſis prie mano kėlbōs.

21. Tę leiſt jūſ iſ ſawo aſtiū
atſtoti; palaiſyt jūſ ſawo ſirdij;

22. Tęſa jie yra gywaſtis jūſ
randantiem's, ir ſweik wiſſam
jū funui.

23. Uſſaugoſ ſawo ſirdi tiſ-
tray; nęs iſ tōs iſeit gywaſtis.

24. Atmeſt nū ſawęs ne gerray
kėlbancę burną, ir bluznijencę
burną dūſ toli buti nū ſawęs.

25. Dūſ ſawo aſis tieſog žu-
rėti; ir ſawo aſtiū-wofus tie-
ſog pirm tawęs žurėti.

26. Leiſt ſawo kėją tieſog kė-
luti, tai tu eini tiſtray.

27. Tę wirſuoſ ney ant deſi-
nęs, ney ant kėiręs linęy; at-
kreipt ſawo kėją nū piſto.

5. Pėrſyrimas.

Uždraudimmas kėlkyſtęs: Wagraudę-
nimas ant Wieglibummo.

Mano ſunau, dabboſ ant
mano iſmintięs; prilenk
ſawo auſi prie mano pamofſlo,

2. Kad palaiſytumbei gėrą
rodą; ir tawo burna žinnotu
gerray pėrſirti.

3. Tęs lūpos kėkſtęs yra ſala
džos, kaip meddaus ſywas; ir
jōs gėrfle yra glittesne už ilieju.

4. Bet potam kartus kaip
mėtėles; ir aſtri, kaip kėrdas su
dwiem aſmenim piauįs.

5. Jōs kėjos bėga žemyn į
ſmerti; ir jōs žingsnei gėuna
pėkė.

6. Ji ne eit tieſog, keltu iſgėni-
mop; jos žingsnei wartos, kad
patti ne žinno, kur einanti.

7. Taigi kėuſyt manęs, ma-
no waitai; ir ne atſtoſit nū
kėlbōs mano burnōs.

8. Teſtaw tawo kėlei toli nū
jōs; ir ne artinſis prie wartū
jōs nammū.

9. Kad tu ſwėttimam's ne dū-
tumbei ſawo garbę, ir ſawo
mettus baiſamujam.

10. Kad ne ſwėttimi tawo tur-
tu ſotintus; ir tawo dėrbas ne
butu ſwėtimojo nammūſe.

11. Ir turrėtumbei potam de-
joti; kuną ir lobi ſugaikinnęs,

12. Ir tarti: aš kaip aš pamo-
ſinnima neſenczau; ir mano ſir-
dis pamofinnimus panieſino;

13. Ir ne kėuſiau balſo ſawo
moſytojū, ir ſawo auſi ne pri-
lenkiau tiem's, kurrie manę
moſinno;

14. Uš be maž i wiſtą bėdą
iėjau, po aſtiū wiſſo ſwieto,
ir wiſſū žmonū.

15. Kėr kėanden's iſ ſawo dū-
bęs, ir ſrowęs iſ ſawo kėullinio.

16. Leiſt

16. Lēiſt ſawo ſullinus iſteſt-
Pēti, ir ſrowes ant ūlyczū.

17. Bet turrēſt tu jūs wien's, ir
ne ſoſſai ſwettimaſſis ſu tāwim.

18. Tawo ſullinys te eſſe pēr-
zegnotas; ir dzaugſiſi moteriſ-
Pēs ſawo jaunyſtēs.

19. Ji yra meilinga ſaip lone,
ir mylima ſaip ſtirna. Sotin-
tis wiſſados jōs meile, ir paſſi-
dzaugſis wiſſaday jōs meile.

20. Tano ſunau, ſam tu nori
ſwettima paſſidzaugtis; ir ap-
ſiſabinni ſu Pitta?

21. Tēs ſoſno ſellai tojaus
yra po aſſiū Pono Diewo; ir
jiſſai tojaus mattoja wiſſus jū
žingsnius.

22. Tuſſidėjimas Diewo-neſſi-
bijanczo ji ſugāus; ir jiſſai ſu
wirne ſawo griekū bus laiſytas.

23. Jiſſai numirs, todėl ſad ne
norėjo pamotinnimą priimti;
ir dėl jo didžōs paiſyſtēs jam ne
gerray paſſiſeſ.

6. Pērſyrimas.

Wagraudėnimas Mėteisybe wėngti ſaip
Prekyſteje taip ir Paſielgimie.

Mano ſunau, jey tu laidu pa-
ſtōji už ſawo artimą, ir
ſawo ranſą pas ſwėtimą už-
ſtatēs eſſi;

2. Tai tu iſipainoiei žodzeis
ſawo burnōs, ir ſugāutas eſſi
žodzeis ſawo burnōs.

3. Taigi, mano ſunau, taipo
darryt ir iſſiwálnyſis; nēsa
tu i ranſas ſawo artimo iſlu-
wai; ſubbinſ, ſylyt ir ſtrō-
ſyt ſawo artimą.

4. Tē lēiſt ſawo aſis užmigti,
ney ſawo aſſiū-wotus ſnāuſti.

5. Iſſiwálnyſis nēy ſtirna iſ
ranſōs; ir ſaip pauſtis iſ
ranſōs pauſtininſo.

6. Eit prie ſruzdėlės tu tin-
gini; padabbot jōs buđa, ir
motinſis.

7. Raczey ji ney ſunnigaitſczo,
ney pulſāuninſo, ney waldo-
no ne tur;

8. Taczau ji ſawo dūną ſawo
waſarą ſtellūja; ir ſurenſa ſa-
wo walgi czēse dāgo.

9. Kaip ilgay gulli, tu tin-
gini? Padda tu ſēſies iſ ſawo
miego?

10. Bēje, miegot dar mažu-
ma, ſnāuſt dar mažuma, ſudēt
ranſas dar mažuma, ſad
miegorumbai;

11. Tai tawę ubbagyſte grei-
tay užeis, ſaip pēſtinint's; ir
priſtoſummas, ſaip wyraſ-
ginſlais iſrēdytas.

12. Tielābs žmogus, iſſadins
gas wyr's, elgiaſi ſu Plaſtojan-
cze burna,

13. Moja aſſimis, žēnſlinſos
jomis, rodo pirſtais,

14. Niſlija wiſſados piſto ir
pērſkreipto ſawo ſirdije; ir
paſēl waidą.

15. Todėl umay jo prapūlim's
jam ateis; ir jiſſai bus greitay
ſulāužytas; ſad ney joſiōs pa-
galbōs ne bus.

16. Szittus ſeſis datytus ne
myl Pon's Diew's, ir ſeptintaji
jiſſai ne ſencza.

17. Paſſididžojenczes aſis, ne
wiernus liežuwojus, ranſas ne
ſaltą ſrauią praliejanczas,

18. Szirdi Plaſtojancze, ſojas
paſſiſubbinanczes iſſadōs pa-
darryti.

19. Tē wiernas luddininſs,
drāſey mellus ſalbās; ir waidą
tarp brolū ſellās.

20. Mano ſunau, ſāugot priſi-
ſimus ſawo tėwo; ir ne pameſt
iſaſimą ſawo motinōs.

21. Suritſt jūs i ſruwą ant
ſawo ſirdižs wiſſaday; ir pri-
ſabinſt jūs prie ſawo ſatlo-

22. Jey tu waiſſejoji, kad tawę palydētu; jey atſigulli, kad tawę apſaugūtu; jey pabundi, kad butu tawo ſalbēſei.

23. Mēs priſāſīmas yražibny-za, ir zoſanas yra žwaſe; ir pamofinnimo graudēnimas yra ſēlas iſgānimo.

24. Kad apſaugotas butumbei nū piſtōs moteriſtēs; nū glitto jēzurojo ſwettimōſēs.

25. Ne uſſigeiſt jōs grazummo wō ſirdije; ir ne pamēgt ōs aſtiū-wōſū,

26. Mēs ſēſtē ſožnā iſ dūnōs pāro; bet priwenczawota mo-riſtē (wenczawonyſtēs perjengtoji) āudo brangiausi gywaſti ant prapulimmo.)

27. Bau gāl ſas ugni ſawo an-je neſoti, kad jo rubai ne uſ- degtus?

28. Kaip ſas antzarryū waiſſe- totu, kad jo ſoios ne butu ſu- ſgintos?

29. Taipo dēstis, jey ſas prie- wō ārtimo moter's eit; ney- pien's ne ſorawotas iſlieſti jē- pſruttiņes.

30. Mēra wāgiui taip didde- ſda, kad jiſſai wāgia, ſawo- uſiā ſotinti, kadangi iſālfēs.

31. Jē norint jiſſai ſugāunam's- utu, * ſeptineropay jis atdūst; wiſſā ſawo lobi ſawo nam- ſe paguldo. * 2 M. 22, 1. 4.

32. Bet ſas ſu moterimi wen- cawonyſtē perženg, tas durnas- ra; tas ſawo gywaſti i pra- pulimma iweda.

33. Priegtam ji uztinſa ſloga ir- ſda; ir jo gēda nebus iſgēsoma.

34. Mēs narsas wyro ſerſii; ne czedij' czeſe pagiežimmo.

35. Jē n' atboja ney ſotio ney- ſio žmogaus, ſurſai ji numal- ſtu; ir ne priimma, kad tu ir- ſug norētumbei dowanoti.

7. Pēſſyrimas.

Lietarſtwa prieſ Wenczawonyſtēs-
Perjengimma ir jo Iſguldimma.

Mano ſunau, palaiſyſt mano-
ſalbā; ir paſlēpt mano-
priſāſimus pas ſawę.

2. Palaiſyſt mano priſāſimus,
tai tu gywas buſi, ir mano zo-
ſanā, kaip ſawo aſtiēs-wyždi.

3. Pririſt jūs prie ſawo piſtē-
tū; raſyſt jūs i toblyczā ſawo
ſirdiēs.

4. Tarſiſminczi: tu eſi mano
ſeſtū; ir waddinſt protā ſawo
prietelā.

5. Kad tu apſaugotas butum-
bei nū ſwētīmōs moteriſtēs, nū
piſtōs, wylojanczus žodžus dū-
dancžōs.

6. Mēs pro langā ſawo namū
žurėjau aſ per narrinyczas, ir
weizdėjau tarp durnujū;

7. Jē iſwydeu tarp waiſtū, ne-
protingā jauniſaiti,

8. Bewaiſſejojenti ant ulyczōs
prie wieno ſampo; ir be einanti
ſellu pas jōs nammus,

9. Apitamſoj', ant wāſaro die-
nōs, kaip naſtis buwo, ir
aptēmo.

10. Jē ſtay, tai ſutiſt jē mote-
riſtē ſēſtēs rubais apſirēdžusi,
ſytra,

11. Mērimſtanti ir ſawo wal-
ninke; kad jōs ſoios ſawo nam-
mūse paſiliſt ne gal.

12. Wēiſt ji yra lauſe wēiſt
ant ulyczōs; ir tyſoj' ant wiſſā
ſampū.

13. Jē ſugāwo ji, ir pabuczāco-
ji neſſigēdēdama, ir ſaſe jam.

14. Uſ ſen' dien' deſawonēs-
apieras už ſawę užmoſėjau, u
ſawo pāžadus.

15. Todėl aſ iſėjau tawę ſutiſt-
ti tawo wēidā anſti jēſſoti;
ir ſuradau tawę.

Š h h

16. Už

16. Aš sawo lowi gražey iškėdžau,
margais kėureis iš Egipto.

17. Aš sawo pátala myrrais,
aloe ir cinnamet apšlakščiau.

18. Kėiwa, ganna kėškėu kėiwa,
iškė rytai; ir kėts kėtta prišimni-
lėkėwa.

19. Nės wyro nėr' nammėš',
jisai tolimu kėllu nukėllawo.

20. Jis pinnigū mašna draug
su sawim ėme; jis dar ant šwenz-
czū te pargryš'.

21. Ji pėrkalbėjo ji daug žodžeis;
ir prigawo ji sawo willojenczeis
žodžeis.

22. Jis sėkė ja weikėy, kaip
jautis nuweddams, kad pamuš-
tas butu, ir kaip prie panczū,
kurreis paikėji baudžami.

23. Pačol ji jam su šrela jo kė-
panos pėrškėle; kaip paukštis
prie žabango škabbinas, ne žin-
nodam's, cze gála gausas.

24. Togidėl klausykite mannes,
mano waitai; ir dabbokite ant
kalbės mano burnos.

25. Te ne pasileidž tawo šir-
dis ant jės kėlo; neigi dūtis iš-
wadžūtissi ant jės tākė.

26. Nės ji daug ėžeide ir nuž-
winno; ir wissokie sylingus jės
yra pasmaugti.

27. Jės nammai yra kėllai i
prapūlima; kar nukėllaujama
žemyn i smerties kamara.

8. Pėrškėrimas.

Aple tikraie šminti, Diewo Genu.

Ne šaukia šmintis: ir išma-
nimas išleidž sawo balsa.

2. Rėgimay pakellui, ir ant uly-
czū ji stowj.

3. Pas wartus prie miešto, kar
per durriseinama yra, ji šaukia:

4. Aš jus wyrai, aš jus išau-
kia; ir wadinu žmones.

5. Supraskit, jus paikėji, išma-
nima; ir jus durnieji priunkit
toktai i širdi.

6. Klausykite, nėsa aš noru kal-
bėti, kas kunnigaitščem's pri-
tinka; ir mokinti kas teisyra.

7. Nės mano burna tur teisybi
kalbėti; ir mano lupos ne tur
apkęsti, kas pikta yra.

8. Wiši žodžei mano burnos
yra tikri; nieta juse nieko pėr-
kreipto ir newierno.

9. Jie yra tiesus išmanantiemus,
ir tikri jūs priumantiemus.

10. Priunkit mano pamokinnis
ma meilais už sidabra; ir pas
mokinnima laikykite brangėse
už brangu auksa.

11. Nėsa išmintis yra gertėse
už žemczugas; ir wis, kė tik saw
wėlitumbėi, su je ne sulyginnima.

12. Aš išmintis gywenu pas
kitryse; ir aš žinnau gėra rodą
dūti.

13. Pono Diewo baimė nekencz
pikta; puikyste, passididžawima,
ir pikta kėla; ir aš nekenczu pėr-
kreiptai burnai.

14. Mano yra tiek pamokinnis
mas tiek istaisimas; aš turru
išminti ir syla.

15. Per manne karalauja karas
lei; ir rot-ponai dāra prowa.

16. Per manne ponawoja kan-
nigaitščei, ir wiši waldonai
ant žemės.

17. Aš mylu, manne mylinczus;
ir anksti mannes jėštanteji
manne suranda.

18. Bagotyste ir garbe yra prie
mannes, tikras lobis ir teisybe.

19. Mano waitus yra gerresnis
už auksa ir už brangu auksa; ir
mano tartas gerresnis už iš-
skirta sidabra.

20. Aš kėllauju tikru kėlla,
teisybės kėlla.

21. Kad gerray aprūpinczu
manne mylinczus; ir jū škarbus
pilnus padatryczau.

22. Ponas

22. Ponas Dievas manne turėjo pradzoje sawo kėlū; pirm neng jissai ka padare, aš czonay buwau.

23. Aš esmi idėta iš amžū, nū pradžos pirm žemės.

24. Gillybėms dar gatawom's ne esant, aš jau buwau gatawa; kaip kullinei dar wandenu ne tekėjo.

25. Pirm neng kalnai buwo istatyti; pirm kaukarū, aš jau buwau gatawa.

26. Jis dar žeme ne buwo padares, ir kas aplink je yra, neigi kalnus apskrittummo žemės.

27. Jam dangus be taisant, aš je jau buwau; jam gillybes sawo mieru suglądžent.

28. Jam debesis aukštay be patwirtinant; jam be patwirtinant kullinus gillybės.

29. Jam jurems meri be stant, ir wandenims, kad ne peržengtu jo prisakima; granta žemės jam be deddant,

30. Tai aš buwau wyrausu mistra pas je; ir turrejau sawo passimėginnima kas dien', ir žaidžau po jo aktiū wissadōs;

31. Ir aš žaidžau ant jo žemės apskritummo; ir mano passimėgimmas yra pas žmonū waikūs.

32. Taigi klausykit mannes, mano waikai; gerray tiems, kurrie mano kėllus laika.

33. Klausykit pamokinima, ir pasokit ismintingi; ir ne paleistite je.

34. Gerray tam žmogui, kurs mannes klausa, kad kas dien' pas mano durris buddetu, kad lauktu pas stalpus mano wartū.

35. Manne randasis, randa gywasti, ir passimėgimma nū Pono Diewo sulauks.

36. Bet kursai priess manne sūsigriešij, tas izeidž' sawo duše. Wissi manne nekenczantėji myl smerti.

9. Pėrskyrimas.

Apie Kristaus mellingystę Tėganima dūdancje, ir apie Kristaus Priestiniško prateikta Durnystę.

Ismintis budawojo sawo nammus, ir kirtio septinis stalpus;

2. Pamusė sawo galwijos, ir uinęsė sawo wyna, ir pritaistė sawo stala.

3. Ir issunte sawo tarnaites, patwėsti aukštay ant palloczū miešto.

4. Kursai n' ismāna, tas te atėit czonay. Ir durnui sake ji:

5. Eikit, walgykit mano dūnos, ir gėrkit wyno, kurri aš jum's dūsu.

6. Pameškit neprotinga passielė gimma, tai jus gywi isliksite, ir eikite kėllu ismintiēs.

7. Kurs apjūktoji pamokinna, tas tur gėda ant sawos užimtig; ir kurs Diewo nėsibijanti pas bāra, tas tur buti paniekintas.

8. Ne pabarė apjūktoji, jissai nekencž' tawes; pabarė ismintingaj, tas tawes mylės.

9. Dūk ismintingam, tai jissai dar ismintingėsnis pastōs; pamokytė teisuj, tai jissai pamokinime augte auga.

10. Ismintiēs pradja yra Pono Diewo bāime; ir ismānimas mošin, kas šwentu yra.

11. Tėsa per manne bus tawo dienū daugybe; ir taw metai tawo amžio prissidės.

12. Jey isminting's essi, tai saw ismintingas essi; jey apjūktojis essi, tai tu wiens tai turreši nėsōti.

13. Bet durna netikėsi motes riste yra, tikėta pluske, ir nieko ne žinnanti, S b b 2 14. Tojė

14. Toji sēd durissa sawo nam-
mū ant krēsto, antstay miešte,

15. Kad. patwēstu wissus pro
sali einanczus, ir tikray sawo
kellu wāitšczojenczus:

16. Jey kas neišmanas, tas tēsi-
artina czonay; ir durnui saķo ji:

17. Wōktieji wandenis yra sal-
dus, ir paslēpta dūna yra gardi.

18. Bet jissai ne zinna, czonay
numircusis ēsanczus, ir jōs
šweczus pēklōs gillybeje.

10. Pērsfyrimas.

Ayle Teisybe.

1. Exittie yra pamokšlozjodzei
Salomono.

Išmintingas sunus yra sawo
tēwui dzaugsmas; bet sunus
neišmintingas yra sawo mo-
tinōs āpmaudas.

2. Keteisus lobis nieko negēlbt;
bet teisybe išgēlbt; ir smertiēs.

3. Pon's Diēw's dušē teisojo
ne dūst baddēti; bet jissai nu-
gramzdin Diēwo=nessibijanczū
lappimma.

4. Patingusi ranka pawargin;
bet stropey dirbanczū ranka
pralōbin.

5. Per wāsara renkas, išmin-
tingas yra; bet per darbimettē
miegas, sūtēsta.

6. Zegnone tur teisojo galwa;
bet burna Diēwo=nessibijanczū
jū netiktams užpuls.

7. Atsiminnim's teisujū passi-
likti zegnoneje; bet wardas
Diēwo=nessibijanczujū patreš.

8. Iš kirdiēs išminting's ēsas,
priimma prisakimus; bet netik-
kuse burna tarrys, bus ištiktas.

9. Kursai wiernay passielgia,
tas gywēna pakājuje; bet kursai
newiernas yra sawo passielgim-
mūse, bus zinnomas.

10. Kursai sawo atkimis mōja,
tas procs padarrys; ir neprotin-
ga burna tarrys, bus ištiktas.

11. Teisojo burna yra gywas
kullinys; bet nelabujū burna jū
netiktummas užpuls.

12. Netiktka mēile pakel barni;
bet mēile uždeng wissus per-
zengimus.

13. Lūpose išmintingojo ran-
dama yra išmintis; bet nuggar
rai durnojo reik rykštēs.

14. Išmintingieji apsaugoja
pamokšla; bet durninū burna
yra ne toli nū išgascto.

15. Lobis bagotojo yra jo drū-
tas mieštas; bet ubbagyste pa-
wargulus daro lētus.

16. Teisusis wārtoja sawo lobi
ant išlaikimo; bet Diēwo=nes-
sibijasis sawo pelna praranda
griekais.

17. Pamokšla pildit, yra kēlas
ant išgānimo; bet pabarimma
paniekinas, passiliekt paklydas.

18. Ne wierna burna stēpia
kērsta; ir kursai apjodzoj, tas
yra netiktas.

19. Kur jodzū dangummas, tie
be griekū ne bus pranest; bet
kursai sawo lupas ramda, tassai
protingas yra.

20. Teisojo liejuwis yra bran-
gus sidābras; bet Diēwo=nessi-
bijanczū kirdis yra niekai.

21. Teisojo lupos gāna dangum-
mas (imona); bet durnieji sawo
durnystēje numirs.

22. Pono Diēwo zegnone bago-
tais daro be procēs.

23. Durnassis daktos, o dar iš to
jūktissi; bet tas žmogus išmin-
tingas yra, kurs ant to dabboja.

24. Ko Diēwo=nessibijasis bi-
jos, tai jam nusitikt; ir ko teisieji
užsigeid; tai jiems dūdamas.

25. Diēwo=nessibijasis yra krip-
wētra, praeinanti, ir ne beēsanti;
bet teisusis passiliekti amžinay.

26. Kaip

26. Kaip rūkpywe dantims, ir damai affims daro, taip daro tinginys tiem's, kurrie ji sunčja;

27. Pono Diewo baimė pailgin dienas; bet mėtai Diewo = nessibijanczū bus patrumpinti.

28. Laukimmas teisujū bus džiaugsmas; bet nussitikkėjim's Diewo = nessibijanczujū prapuls.

29. Kelas Pono Diewo yra Diewo = bijanczo tyczawimas; bet piktadejai yra nulūde.

30. Teisusis niekadōs ne bus paršumtas; bet negerreji ne passiliks žemėje.

31. Teisojo burna atneš išminztį; o burna pėrkreiptujū bus išgaishinta.

32. Lupos teisujū mošin Diez wui itinkanczus dāiktus; bet Diewo = nessibijanczū burna yra pėrkreipta.

II. Pėrskyrimas.

Tolėsnis Pamoškinimas apie Teisybę, idō
Standa ben Pāines.

Netikkras swartis Pono Diewo n' apkencjamas dāiktas; bet pilnas swartis jo passimėgimmas.

2. Kur puikystė yra, czonay yra ir gėda; bet išmintis yra pas pakarnūsus.

3. Netalrybe gerrūsus wadžōs; bet piktenybe paniekintojus išpūstys.

4. Lobis ne gėlbtį dienoje kėrštō; bet teisybe išgėlbtį išsmertiēs.

5. Teisybe Diewo = bijanczojo jo kėla lygu padāra; bet Diewo nessibijas puls dēl sawo pikto passielgimmo.

6. Teisybe gerrujū jūs išgėlbēs; bet paniekintojai bus sugāuti sawo piktenybėje.

7. Kad Diewo = nessibijas žmogus numiršta, nussitikkėjim's yra prapūles; ir neteisujū laukim's sugaishta.

8. Teisusis yra iš bėdōs išgėlbamas; o Diewo = nessibijas ateit i jo wieta.

9. Per burna klasteraus jo artimas yra pagaddinnamas; bet teisieji toktai supranta, ir išgėlbami yra.

10. Miestas džiaugiasi, kad teisus gerray passisėka; o Diewo = nessibijantiems prapūlant, wiss džiaugiasi.

11. Per žegnōnė teisujū miestas yra pagārbinnamas; bet per burna Diewo = nessibijanczujū išgaishinnamas.

12. Kas sawo artima išpeiktas, tas durnas yra; bet išmintingas vyr's toktai nutilda.

13. Apkalbėtojis išdūsi, ka jissai paslapczy žinna; bet wiernōs širdiēs ēsas, toktai paslepja.

14. Kur niera pamokinnimo, cze žmones sugaishta; bet kur dang rotininkū yra, cze gerray dėstis.

15. Kurs uš kitta laida pastōja, tas iškāda turrēs; bet kursai laidūti weng, tas yra pakājuje.

16. Wiezliba moteriske išlaika garbė; bet smartininkai išlaika bagotyštė.

17. Mielas širdingas vyr's sawo kūna šelpja; bet nemielas širdingus apsmutija, ir sawo kūna bey krauja.

18. Diewo = nessibijanczujū darbas ne laimēs; bet kurs teisybė sėja, tai yra tiktray gerray.

19. Mėsa teisybe pasklubbin išgānima; bet piktenybe sekā skubbin smerti.

20. Ponas Diewas n' apkencj pėrkreiptūsas širdis, ir pamėgsta gerraisis.

21. Piktie mus nieka ne gėlbtį, kad ir iš wieno wissas rankas sadetu; bet teisujū sėkla bus išgėlbėta. S h h 3

22. Graž

22. Graži moteriskė be pato- gummo, yra kaip kiaulė aukš- nomis kassomis apdėta.

23. Teisujū welijimas taczau tur isipilditi; ir Diewo=nessibiz janczujū nussitikkėjimas yra nez palaima.

24. Kitis isdallija, ir tur wis daugiaus; kit's siikštāja, kur jam ne reiktu, o taczau wis dau- giaus pawargsta.

25. Duše, pilnay žėgnojanti, tanka; ir kursai apgirda, tas taipjau bus apgyrdytas.

26. Ruggius ušlaikanczjam kėiz fia žmones; bet žegnone ateit tus pardūdanczjam.

27. Gėro jėštanczjam, gerray nussidūst; bet iskadōs jėštanczjam, tam ta nussidūs.

28. Kas ant sawo bagotystės nussitik, tas sugaist; bet teisieji žalōs kai lāpas.

29. Kurs sawo paties nammus apsmūtij, tas wėja i tēwonystė gāus; ir durnassis tur ismintin- tingojo tarnas buti.

30. Waisus teisojo yra mēdis gywasco; ir ismintingas žmo- gus is širdies passigail'.

31. Jey teisussis ant žemės tur kentėjijo daugiaus Diewo=nes- sibijasis ir grieknas.

12. Pėrskyrimas.

Apie gėra Pamotinnima ir Drausmė.

Kursai rod's dūst passimokin- tis, tas pastōs ismintingas; bet kursai be pamotinnimo nōr buti, tas passiliekt durnas.

2. Gerrassis gāuna palinkšmi- nojima is Pono Diewo; bet pit- tassis pats saws prajudda.

3. Pitstas passielgimmas ne pas- siek žmogui; bet šalnis teisujū passiliēs.

4. Moteriskė darbininkė yra wainikė sawo wyro; bet tin- gine yra pulis jo kaulose.

5. Gerrujū mislis yra wiernos; bet Diewo = nessibijanczujū mislis yra wiena klasta.

6. Diewo=nessibijanczujū kōzo- nis kėla kraujo = praliejimma; bet Diewo = bijanczujū burna isgēlbt.

7. Diewo = nessibijantieji bus apwersti, ir daugiaus ne bus; bet nammai teisujū passiliekti.

8. Ismintingojo wyro pamo- kinnimas yra pagarbinnamas; bet prigawimmai bus giedoje.

9. Kurs passijēmina, ir sawo uki aprūpin, tas gerresnis yra u; ta, kurs didja nor buti, o dūnōs pristoksta.

10. Teisussis passigail sawo gal- wijū; bet Diewo=nessibijanczus jū širdis ne sustimilsta.

11. Sawo dirwa isgywēnasis dūnōs pilnay turrēs; bet ne reiz kalingus dāiktus sekas, durnas yra.

12. Diewo=nessibijanczū dzaugf- mas yra iskada padarryti; bet šalnis teisujū waisaus nesi.

13. Pitstassis yra sugāunam's sawo paties newiernūsė žodžūs; bet teisusis iswēngia tuzba.

14. Daug naudōs randasi žmo- gui is waisaus sawo burnōs; ir žmogui užmokama yra, kaip jis sawo rankomis pėlnes.

15. Neismintingam gerray patinka sawo budas; bet kas pamotinnimo klasta, tas is- mintingas yra.

16. Durnas sawo pāpykē wei- kēy isrōda; bet kas apgēdinni- ma šlepja, tas protingas yra.

17. Teisus esas, drasey teisybs iskalb; bet ne wiernas luddis- ninkas prigāuna.

18. Kas ne apsidumodams ka- istar, tas durra kaip kardas; bet liejuwis ismintingujū yra naudingas.

19. Tiesā

19. Tiesa kalbanti burna passiliekti amžinay; bet ne wierna liejuwis ne ilgay passiliekti.

20. Tie, kurrie pištay rodij, prigaina; bet kurrie ant pašajaus rodij, padaro džiaugsmą.

21. Teisamui nejočia iškada ne nusiūdus; bet Dievo = nessibijantieji apšczy turrės nepalaimos.

22. Niewiernos burnos Pono Dievo yra n' apšenczamos; bet kurrie wiernay dara, tie jam gerray patinka.

23. Protingas wyrs nessigirr' sawo išminczy; bet širdis duručių iššautia sawo durnyste.

24. Dirbanti ranka ponawos; bet tinginti, turrės czyje dūti.

25. Širdies tuzba krėmta; bet meilingas žodis palinkšmin'.

26. Teisusis gerraus tur už sawo artimą; bet Dievo = nessibijancų kėlas išwadžuja jūs.

27. Tinginui nessisek jo weiklas; bet žmogus darbininkas pralobsta.

28. Ant tikrojo kėlo yra gywasis; ir ant suminto tako niera smertiės.

13. Pėrsšyrimas.

Tolėsnius Pamošinnimas apie Pamošlo = priimimą.

Šmirtingas sunus priimma Pamošla sawo tėwo; bet apšoktojis ne klauša pabarrimma.

2. Waisaus burnos (šmirtingojo) naudaujam; bet papeiktojei mislij' tik iškados darryti.

3. Kas sawo burna apšergti, tas apšergti sawo gywasti; bet kursai sawo burna bille ka šaukni, ta užpūl išgastis.

4. Tinginys rod's meilij' (kad jam gerray passifetu), o taczaus to ne gāuna; bet darbininkai gāuna ganna.

5. Teisusis mellus n' apšencz; bet Dievo = nessibijasis peikia ir gėdin pats sawa.

6. Teisybe apšaugoja nekaltas; bet pištay passielgimmas ibraidin kōzna i grietus.

7. Kit's yra pawargas, diddė turtas turrės; o kit's yra bagotas sawo pawargyste.

8. Su bagotyste gal kas sawo gywasti išgėlbėti; bet pawargas ne gird pabarrimma.

9. Teisų žwāke palinkšmin; bet žibnyce Dievo = nessibijancų išgess.

10. Tarp puikų yra wissadōs waidas; bet išmintis daro protingus žmones.

11. Bagotyste passimāzin, no = prošnay išleidžama; bet ka prisėwojame, tai passidaugin.

12. Nusitikkėjimas, kursai ussia traukin, slogin širdi; bet kad ateit, ko meilijam, tai yra medis gywaszo.

13. Kas žodi panėkin, tas sawo pāti sugaishin; bet kas prisėkimobijosi, tam bus atlyginta.

14. Išmintingejo mošlas yra gywa wersme, wengti žabangus smertiės.

15. Gėras pamošlas itinka; bet paniekinancų kėlas atneš bėda.

16. Šmirtingas žmogus wis ka daro su protu; bet durnas durnyste išplatin.

17. Pištay pašlas atneš nepalaima; bet wiernas pasuntinys yra naudingas.

18. Kas pamošinnima ne atboj, tas tur pawargyste ir gėda; kas rods priimma pabarrimma, tas gaus garbą.

19. Kad ateit, ko laukiam, tai širdžei patinka; bet kas pišta wengia, ta beprōcžei ne kencz.

20. Kursai laikos su ismintin-
gais, tas ismintingas pastoja;
bet kursai durnu ju draugaa yra,
tas gaus nepalaima.

21. Nepalaima persekineja
grieknusus; bet teisiems gerybe
bus atpildyta.

22. Gerasis paweldes ant wai-
ku waiku; bet griekininko lobis
teisamumam yra islaikomas.

23. Daug yra pennuklo waga-
gise pawargelu; bet neteisybe
darantieji sugaista.

24. Kas sawo rykstes esedij,
tas ne kencz sawo sunaus; bet
kas ji myl, tas ji tojaus plaka.

25. Teisusis walgia, kiek sawo
dukei reik; bet Diewo=nessi-
bijanciu pilwas niekados
ne ganna tur.

14. Perskyrimas.

Isminties laupse Utio Privesdime,
wistiane Passielaimme, ir swe-
tikame Waldimne.

Per ismintingas moteriskes
pabudawojami yra nam-
mai; bet neismananti sulauza
tus sawo darbais.

2. Pono Diewo prissibijasis, eiti
tikru keltu; bet ji paniekinas-
sis patlyst is jo kelo.

3. Durnieji kalb' smarkey; bet is-
mintingieji saugoja sawo burna.

4. Kur jauzu niera, czonay
edzos yra czystos; bet kur jautis
gerray dirba, cze daug yra lobio.

5. Wiernas luddinink's ne
melluja; bet newiernas laddi-
nink's kalba drasey mellus.

6. Apjuktojis jiska isminties,
o je ne randa; bet ismintingam
ispazinnimas yra lengwas.

7. Traukis nu durnojo; nes tu
is jo nieka ne primoksi.

8. Tai yra kytrojo ismintis, kad
jis ant sawo kelo dabbojas; bet
tai yra durnojo paikyste, kad su
jeis tik wiena klasi yra.

9. Durnieji apjuka tur is
grieko; bet gerrieji tur sawo
passimegimma is gerruju.

10. Kad kirdis smutna yra,
tai ne gelbti ne jokia regima
linskmybe.

11. Nammai Diewo=nessibijans
ciu ju bus ispuityti; bet kiera
geruju zalus.

12. Kittam patinka koksai kelas;
bet gallausey si smertiesp' ga-
bena.

13. Po joko sekasi raudojim's;
ir po dzaugsmo randasi tuza.

14. Melabbam zmogui nussis-
dus, kaip jissai elgiasi; bet Diewo-
bijasis bus us ji aukstetnis.

15. Paikassis wisslab' wierija;
bet kitrassis dabbojas ant sawo
zingmo.

16. Ismintingas bijosi, ir
wengia piktenybe; bet durnas-
sis elgiasi drasey nieko nessibi-
jodams.

17. Melantrus (amogus) elgiasi
durnay; bet prissidabojasis tai
nekencz.

18. Paikieji pawelda paikysti;
bet tai ismintinguju wainik-
kas yra, kad prissidabodami
passielgti.

19. Piktieji tur passielonotis po
akimis gerruju; ir Diewo-
nessibijantieji wartuse teisuju.

20. Pawargusi ir jo artimieji ne-
kencz; bet bagotieji tur daug
prietelu.

21. Griekinink's paniekin sawo
artima; bet gerray tam, kursai
bednuju passigail.

22. Kurrie su klasmis elgiassi,
ne tropys; bet kurrie ger duma-
ja, tiems wiernybe ir gerrybe
nussiodus.

23. Kur dirbama, cze ganna
yra; bet kur tik zodzis passiel-
giama, czonay yra stokojimas.

24. Išmintingiems jų bagotyse ra wainikšas; bet durnyste ne-
itkusujū passiliekti durnyste.

25. Wiernas luddinink's iš-
jėlbri gywasti; bet newiernas
uddinink's priwillója.

26. Pono Diewo prissibijasis tur
wirra pilli, ir jo waitai taipo-
lau yra apsaugojami.

27. Pono Diewo baimė yra gy-
waszo wersmė; kad wengtum-
bim smertiės žabangus.

28. Kur karalus daug žmonų
tur, tai yra jo garbė; bet kur
mazummas žmonų yra, tai
wiešpati padaro lėta.

29. Kurs kantrus yra, tas iš-
minting's yra; bet kursai ne-
kantrus yra, tas paroda sawo
durnyste.

30. Ger daranti širdis yra kuno
gywastis; bet pawydejim's yra
pūlis kaulose.

31. Kurs spaudžia prasta žmo-
gu, tas bluznių sutwėrtoji; bet
kursai pawarguso passigail, tas
garbin Diewa.

32. Diewo-nessibijasis neisilai-
ka sawo bėdos; bet teisusis ir
sawo smertiye yra linkšmas.

33. Szirdije išmintingojo ilsa
išmintis; ir passirōda tarp
durnujū.

34. Teisybe iškella žmones; bet
griekas yra žmonų prāpultis.

35. Protingas tarnas gerray
patinka karalui; bet tarnas, smir-
da esanti, jissai nekenč.

15. Pėrsšyrimas.

Išmintingo Passielgimno Prada: Datwadas
nū Griekū nussifaugotis.

Qengwas atsākimas nutilda
pāpykė; bet rustus zodis pa-
kel didi keršta.

2. Išmintingujū liejuwis padā-
ra mokla meilinga; o durnujū
burna wēmja wienus niekus.

3. Pono Diewo āfis weid i
wissas wietas, taip piktūsus
taip gerrūsus.

4. Padōra liejuwis yra mēdis
gywaszo; bet mellōjenti padāra
širdiēs bēda.

5. Durnassis niekin pamošinnī-
ma sawo tėwo; bet pamošinnīma
priūmas, tas protingas pastos.

6. Teisojo nammūsā yra ganna-
lobjo; bet turte Diewo-nessibiz-
janczojo yra prapūlim's.

7. Išmintingujū burna baršta
gėra parōda; bet durnujū šir-
dis niera taipo.

8. Diewo-nessibijanczujū apiera-
yra. Ponui Diewui bjaurybė; bet
malda gerrujū jam patinka.

9. Diewo-nessibijanczo kēla
Ponas Diewas nekenč; bet kas
teisybe sēla, tas bus mylėtas.

10. Tai piktas yra pamošlas,
kēla pamesti; ir kas pabarrim-
ma nekenč, tas tur mirti.

11. Pēkla ir prāpultis yra po-
akliū Pono Diewo; jo daugiaus
žmonų širdzei?

12. Apjūktojis nekenč ta, kura
jė pamokin, ir ne eiti pas iš-
mintingūsus.

13. Linkšma širdis padāra linkš-
ma wēda; bet kad duše rūpin-
nas, tai ir (širdiēs) drasummas
passileidž.

14. Protinga širdis elgiasi pro-
tingay; bet drasus netikėlei kas
valātāja durnay.

15. Smutnas (smogus) niekadōs
tur gėra diena; bet linkšmas
dumas yra dieniskā cjesnis.

16. Gerresnis daiktas yra ma-
žumas su Pono Diewo baimė,
ne kaip diōdis škarbas, kurreme
nepakajus yra.

17. Gerresnis yra wirralas la-
pėnės su meile; ne kaip pennėtas
jautis su pawidėjimu.

18. Kustas wyrs pakel waida; bet kantrus natilda barni.

19. Kėlas tinginio yra pilnas erškėčių, bet kėlas gerrujū yra gerray pramintas.

20. Išmintingas sunus palinkš; min tėwa; o netikėtas žmogus yra sawo motinōs gėda.

21. Durnamai yra jo darnyste džangsmu; bet išminting's wyrs pasiiliekti tiktru kėlu.

22. Tie padumojamai sugaišta, kur paradōs niera; bet kur daug rodininkū yra, jie išsilaitōs.

23. Tai kožnam yra džangsmas, kad jam patogey atšakoma; ir žodis sawo cėsu (talbėtas) yra labbay meilus.

24. Kėlas išgánimo eiti aukštynlinkay, išmintinga padaryti, kad wengtumbim pėkla žemyn linkay.

25. Ponas Diewas nammus puikujū sulaužys; o rubėzus nāslū patwirtis.

26. Suffirodijimai nelábojo Ponui Diewui yra neapfencjami; bet palinkšmingay kalba cysieji.

27. Szykštassis suárda sawo patiēs nammus; bet dowanū n' apfenczas, gywas bus.

28. Szirdis teisujū sudumoja, ka atšakyti reikia; bet burna Diewo=nessibijancujū puttoja piktenybe.

29. Ponas Diewas toli yra nū Diewo=nessibijancujū; bet teisujū malda jissai išklauša.

30. Meilingas išwelgim's palinkšmin širdi; gėrs pagyrim's itunka kaulus.

31. Ausis klāusanti pabarrima gywasco, tarp išmintingujū gywas.

32. Kas nessidūda mokintis, tas sawe pati nieku wercja; bet paz-

barrimma klāusas, tas išminting's pastoja.

33. Bāime Pono Diewo yra pamokinnimas išmintiēs; ir pirm neng kas i garbs ieina, tur cassai daug kasti.

16. Pėrsštyrimas.

Apte Diewo širdinga Aprūpinima le
Waldimma, bey kas žmonėms
darryti pilas.

Žmogus tiesa padumōj ka sawo širdije; bet nū Pono Diewo ateit, ka liejuwis tur kalbėti.

2. Kožnam sawo kėlai rōdos cysiti eša; bet wien's Ponas Diewas širdi patwirtin.

3. Palicawōk Ponui Diewui sawo darbus, tai tawo sudumojimai gerray sekis.

4. Ponas Diewas wistab sawas dēley dara, ir Diewo=nessibijanti ant piktōs dienōs.

5. Puiki širdis Pono Diewo nekenčama yra; ir ne išliks ne korawōta, kad ir wissi sustikas bintu.

6. Per gerybe ir wiernybe nusišidėjimas yra numaldomas; ir per bāime Pono Diewo piktenybe wėngiama.

7. Kad žmogaus elgimai Ponui Diewui gerray patinka; tai jissai ir jo neprietelus sujūmi sudėrin.

8. Gerrėsnis dāikts yra mažumas su teisybe, kaip diddis turstas su neteisybe.

9. Žmogaus širdis sudumōja sawo kėla; bet Pon's Diewo's wien's dāst ta gerray pasekti.

10. Prarakawimas yra karas laus burnoj; jo burna ne klajoja sude.

11. Tiktras swartis ir swarezei yra nū Pono Diewo; ir kožnas swaras žakte, yro jo darbai.

12. Po atkiū karalū neteisybs darryti, yra bjaurybe; nesa per teisybe (taralū) sustikas yra patwirtinamas.

13. Wiernay rōdyti patinka arāiams; ir tīktray rodijas ra mylim's.

14. Karālaus naršas yra smer-
tēs pāstas; bet īsminting's
pyr's jē numaldys.

15. Kad karālaus vēidas yra
teilingas, tay yra gywaštis; ir
matone yra kaip wakarinnis
ytus.

16. Priimē īsminti, nēsa jē yra
gerrēsne u; āuša; ir protingay
lgtis, yra šlowingēnis dāikt's
sīdābra.

17. Gerrujū elgimmas wengia
ūktenybe; ir kurs sawo kēla
pšāugoja, tas palaišo sawa
gywaštē.

18. Kas sugaišti tur, tas pirma
passipac; ir puiki mislis ran-
passi pirm sugaišimmo.

19. Gerraus yra, pažemintōs
dumōs buti su bēdnaisais, kaip
lēšimā īsdallyti su puikēseis.

20. Kas kōki reikala īsmintin-
gay atliekti, tas randa palāimo;
ir gerray tam, karsai Ponu Die-
wu nusiiti.

21. Proting's žmogus gārbins
nam's yra, per īsmintinga wy-
ra; ir meilingi kalbesei gerray
mōkinn.

22. Įsmintis yra gywas šulli-
nys, tam, karsai jē tur; bet
pamošinnimas durnujū yra
paikyste.

23. Įsmintinga širdis kalba
kytrey, ir gerray mōkinn.

24. Žodžei meilingojo yra med-
daus sywas, palinkšmin širdi,
ir gaiwinn kaulus.

25. Rittam patinka kōksai kēlas;
bet jo pābaiga ateit ant smertiēs.

26. Rits ateit i didde bēda, per
sawo patiēs burna.

27. Piktas žmogus (saw) kēsa
neganda; ir jo burnoj' degga
ugnis.

28. Melabas žmogus kēl wāida;
ir apkalbētojis kunnigaitšzus
daro nesandoringus.

29. Melab's (žmogus) pagunda
sawo ārtima, ir wēda jē nez-
geru kēlu.

30. Aikimis sawo mojas, niēka
gēra ne mislij; ir lupomis žent-
lingas īspilda piktō.

31. Šilli plaukai yra garbēs wai-
nikkas tiems, karrē teisybēs
kēlu randami.

32. Kantrussis yra gerrēsnis u;
drūtaji; ir sawo širdi waldyt
gallys, (yra gerrēsnis) ne kaip tas,
kurs miestus pērgal.

33. Barta mētama yra i pries-
globstē; bet pūla kaip Pon's
Diew's nor.

17. Pērsfyrimas.

Ayle ne raikalinga Barn i ben suštwaidijima.

Sausas kashis, karrūmi passi-
kādini, gerrēsnis yra, ne
kaip nammai pilni pamuštujū
galwijū su barne.

2. Įsminting's tarnas ponas
wōs ant tinginū tēwonū, ir
tarp brolū īsdallys tēwonysta.

3. Kaipo ugnis sīdābra, ir pē-
cūs āuša; taipo mėgin Pon's
Diew's širdis.

4. Piktassis klausia piktū burnū;
ir newiernassis rod's klausia ī-
kadingū liejuwū.

5. Wargdienti apjūkas, tas ī-
peikia jo sutwertoji; ir jo īškas
dōs passidzangias, tas n' īšlīs
ne kōrawotas.

6. Gennujū wainikkas yra
waikū waikai; ir waikū garbe
yra jū tēwai.

7. Ne pritinka durnamjam
apie didžus dāiktus kalbėti; jo
mažaus kunnigaitščui, kad
rod's mellūja.

8. Kas ka gal dōwanoti, tam
tai yra kaip brangey žibbas
akmēs

atmenėlis; kur jissai tikt nassie
kreipja, cze jis per ismintinga
yra laikomas.

9. Kas griekus dengia, tas dāro
prietelystę; bet kurs (nedengdams)
atkarvoja, tas arda kunnigais
sezū sandora.

10. Pabbarims daugiaus gan-
din ismintingai, kaip simts
mūšei durnaji.

11. Gailus žmogus jėsta iškā-
dōs darėyti; bet smarkus angels
jā užklup's.

12. Gerraus yra mėška sutikti,
kurrai waikai yra išplesti, kaip
durnaji jo durnysteje.

13. Kursai už gėra piktā atdāst,
nū to namū piktums ne laūsis.

14. Kas waida kēla, lygus yra
tam, kurs wandenim's pylima
atpleša. Laukis nū waido, pirm-
neng tuitabutumbelimaistytas.

15. Kas piktai teisin, ir teisai
prazuddin, tūdu abbuddu Pono
Diewo nekencamu.

16. Kam dera durnai pinnigai
vankoje, ismintiēs pirkti, o
sacaus durnu ēsancam?

17. Prietelis myl wissadōs; ir
brolis bēdoje pažinnamas.

18. Tas netiktas, kurs ranka
dūdam's kē pažad, ir laidoja už
sawo artima.

19. Kas barni myl, tas myl
griekus; ir sawo wartus aukš-
tay pakellas, jėsta nepalaimōs.

20. Perkreipta širdis nieko gėro
ne randa; ir perkreiptōs burnōs
ēsas, i bēda impuls.

21. Kas durnā užauginna, tas
tur raudojima; ir durnoja
rėwas ne tur džaugsmo.

22. Linksmā širdis padāra gy-
wasti linksmā; bet smutnas
umas išdžowin kaulus.

23. Diewo = nessibijasis rod's
imma dowanū slapzey, kad
perkreiptu prowōs teisybē.

24. Protingas elgiassi ismin-
tingay, o durnas sawo atkis-
sen ir ten kreipja.

25. Ne ismintingas sunus yra
sawo tėwo geddejims; ir raus
dojim's sawo motinōs, kurri jē
pagimde.

26. Ne gēr yra teisai lupti, (nen)
kunnigaisi musti, teisey wala
danti.

27. Ismintingassis walda sawo
burna; ir protingas wyrs yra
brangi duše.

28. Kad durnassis tylėtu, jis
taipojau per ismintinga butu
laikomas, ir per protinga, kad
burna laikytu.

18. Pėrsšyrimas.

Aple Ardimma gėrri Prietelē.

Kursai atsisfirra, tas jėsta, kas
jam padingsta; ir stengiasi
prieš tai wiss kās gēr yra.

2. Durnassis ne passimėgsta is-
mincze; bet to, kas jo širdijē yra.

3. Kur Diewo = nessibijassis
nueit, cze randas paniekinnis-
mas bey gėda su apjūktu.

4. Šodzei žmogaus širdijē yra
kaip gillus wandū; ir wersma
ismintiēs yra pilna stowe.

5. Ne gēr yra žmogaus Diewo
nessibijanczo atbotti; kad prowa
teisusi butu perkreipta.

6. Lapos durnoja atneš wais-
dā, ir jo burna jėsta mūšū.

7. Burna durnoja saw paczam
iškadōs dāra; ir jo lapos gauda
jo patiēs duša.

8. Šodzei apkalbėtojo yra mūšei
ir pėreit žmogaus širdi.

9. Kas sawo darbūstē ting', tas
yra brolis to, kurs sawo turta
išgaisin'.

10. Pono Diewo wardas yra
druta pillis; teisusis bėga prie
to, ir yra apsaugojamas.

11. Lobis

11. Lobis bagotojo yra jam kaip turtas miestas, ir kaip aukštas mūras aplink jį.

12. Kad kas tur sugaisti, tai jo širdis pirmą pasipučia, ir pirmą neng kas į garbą iškeliamas, tai jis tur tą kentėti.

13. Kad kas atšako, pirmą jis dar ne girdėjęs, tam tai yra dar nysse ir gėda.

14. Linksmos širdies esąs, tas sawo žinna sawo bėdoje ramdinti; bet kad širdis nusiimenna, kas tai gal išteksti?

15. Išmintinga širdis žinna protingai elgtis, ir išmintingieji rodo klansą išmintingus žodžius.

16. Žmogaus domanos jam wieta dara, ir wėda po akliu didžiū ponu.

17. Teisusis sawo pirma kalbinti; kad jo artimas ateit, tai randa jį taip.

18. Burtas mūtilda barni; ir perškeris sylingus.

19. Brolis įpyktintas druzaus laika, ne kaip drutas miestas; ir barnis druzaus laika, ne kaip užkaištis pallozas.

20. Wyrui bus užmokėta, kaip jo burna kalbėjasi; ir bus pasotintas iš waisaus sawo lupū.

21. Smertis ir gywasis yra liejuwo syloje; kurs je myl, tas jōs waisaus walgys.

22. Kas sawo wenezawonės moterį randa, tas randa to gėro; ir gāuna passimegūmą iš Pono Dievo.

23. Wargdienis kalba be melsdams; bagotassis atšako staczei (iš didjo).

24. Wiernas prietelus dauzgiaus myl, ir druzaus prietoja, ne kaip brolis.

19. Perskyrimas.

Apte Parietinima Pawargelā, ir Waldūmna nū Keršte.

Wargdienis nobajnay passielgias, yra gervėsnis ne kaip pitassis sawo lapomis, kars taczaus paiks yra.

2. Kur ne protingai elgiama, cze ne gerrai dėstis, ir greit's esąs sawo kōjomis, padaro iš kādōs.

3. Durnysse žmogaus išwar djoja jo tėla, kad jo širdis prieš Pono Dievo sauc.

4. Lobis padaro daug prietelū; bet pawargelis nū sawo prietelū prastojamas.

5. Neteisus luddinink's n' išlikti ne korawotas; ir drasey mellus kalbas, ne išbėgs.

6. Daug laukia kunnigaitščio; ir wissi yra prietelei domanū dūdanczo.

7. Wargdieni nekenc; wissi jo brolei, irgi jo prietelei atsitolin mū jo; ir kas ant žodžiū nusistiktės, tam nieks bus iš tū.

8. Išmintingas esąs, myl sawo gywasį, ir protingassis randa gėro.

9. Neteisus luddinink's n' išliks ne korawotas, ir drasey mellus kalbas, prapuls.

10. Durnamui ne tinka gerrai dienū turrėti; jo mažaus bernui, ant kunnigaitščio ponawoti.

11. Kantrus esąs, tas išmintingas žmogus yra, ir tai jama yra garbė, kad jis mōk dėtesi, but newiezlibyste ne girdis.

12. Karālaus nematone yra kaip rėkim's jāuno luto; bet jo matone yra kaip rassa ant žolės.

13. Ne protingas sunus yra sawo tėwo širdies bėda; ir barnininkė moteris yra nesiilaujas warwėjimas.

14. Nammus ir lobī pawelda gūndytojei; bet išmintinga moteris atėit nū Pono Diewo.

15. Tingiejimas atneš miega, ir pateikenti duša bāda kentės.

16. Kas (Dievo) prisakima pilda, tas apsaugoja sawo gywastī; bet kas jo (Dievo) kēla paniekīn, tas numirs.

17. Kas pawarguso passigail, tas pažyczij' Ponui Diewui, ir tas jam wēl gēra atpildys.

18. Baust sawo sunu, kōl nusistiekėjimo dar yra; bet te ne apsiima tawo duše ji nužawint.

19. Nēsa diddis iškirimmas dāra iškāda; todėl paleist jė, tai galli jė daugiaus bausti.

20. Klausyt parodōs, ir priimt pamōkēla; kad tu potam išmintingas pastotumbei.

21. Daug yra padumojimū wyro širdije; bet rodas Pono Diewo passiliekti.

22. Žmogus mėgstasi gėrradejiste padāras; ir pawargelis yra gėrrėsnis ne kaip mellagis.

23. Pono Diewo bāime pastubbin išgānima; ir passiliks pasotinta, kad ne jokia bēda jos nužeis.

24. Tinginys pastēpia sawo ranka pūde; ir ja wēl ne prilent prie burnōs.

25. Jey istinki apjūkenti, tai paikassis protingas pastoja; jey mokinnams išmintingas, tai jis protings pastoja.

26. Kas tėwa išpūstij', ir motina prawāra, tas yra gėdingas ir prakeiktas sunus.

27. Lāukis sunau, to mokinnimo klausyti, kursai atkreip' nū protingojo mōkēlo.

28. Piktas luddininkas jōkiasī prowōs; ir Diewo=nessibijanczū burna prarija neteisybe.

29. Apjūktojams yra korawones pagatāwitos; ir mūšei ant durnojo nuggarōs.

20. Pėrsšyrimas.

Paugraudėnimas apširima ir girrāwima wengti.

Wynas dāro nelabbus žmones, ir drutas gėrim's dāra pasuttusus; kurs to pamėgsta, tas niekadōs ne pastōs išmintingas.

2. Gandinnimas karālaus yra kaip rekim's jāuno lūto; kurs jė ipykīn, tas sūsigriešij' prieš sawo gywastī.

3. Tai yra wyrui garbe, nū wāido atsitolintis; bet kurrie rod's waidijas, tie wissī netikkē.

4. Dėl šalczio tinginys ne nōr arti; todėl jis per darbimettē tur ubbagāuti, o nieka ne gāuti.

5. Padumojimas širdije wyro, yra kaip gilli wandenis; bet išmintingas gal suprastī, ka jissai dumoja.

6. Daug žmonū yra girrami kaip gerri; bet kas gal rasti ben wiena, tikkray gēra ēsanti?

7. Teisussis nobažnystėje sawo elgias, to waitams gerray passieksis pastuy jė.

8. Karālus ant krāsės sedis su dyti, išbarsta wissa piktenybe sawo atkėmis.

9. Kas gal sakyti: aš esmi cysstas sawo širdije, ir wālnas nū sawo griekū?

10. Tuleropas swartis ir saikas, abbejeip Pono Diewo yra n' apženczama.

11. Taip jau jaunikaitis yra pažinnams sawo elgimmāse, bau jissai ger's ir wiernas pastōses.

12. Ausi giridinczė ir alkē mātans cze, abba padāro Pon's Diew's.

13. Ne mylēt miega, kad tu ne pawargtumbei; dūt sawo atkēms

šims budroms buti, tai tu pil-
nay dūnōs turrēsi.

14. Pišta, pišta, sakoma, kad da
tai be turrim; bet kad jau niera,
kad da tai girrama.

15. Vra (brangus daitis) aukšas ir
daugummas žemczujū; bet iš-
mintinga burna yra toli bran-
gėsnī už žemczugus.

16. Imk tam jo ruba, kurs už
kitta laidoja; ir pāntyk jį nepa-
žystamo dėley.

17. Pawogta dūna kōznam
šfanni; bet potam jam burna
pilna bus akmenėlū.

18. Sasširodijimai pašiliek, kad
protینگay yra sudumoti; ir
kara reik su protu westi.

19. Ne turrek nieko darbo su
tūmi, kurs pašlaptines daro
žinnomas, ir su apkalbėtoju, bey
su newierna burna.

20. Kurs sawo tėwui bey mo-
tinai kėikia, to žwākė išgess
widduj' tamsybės.

21. Tėwonyste, kurra kas pirma
pergreitay nor įgyti, paškay ne
bus perjegnota.

22. Ne tark: aš pikto atdūsu;
lūkurk Pono Diewo, tas tawo
gėlbis.

23. Tuleropas swāras Pono
Diewo nekencjamas; ir netik-
tras swartis ne gēr yra.

24. Kōžno kėllawimai ateit nā
Pono Diewo; kōksai žmogus
išmāna sawo kėla?

25. Tai žmogui yra žabangas,
pašwentinta daita bluznyti; o
potam pažadus jėškōti.

26. Išmintingas karālus iš-
barsta Diewo=nessibijanczus; ir
prišudij' jiems rata.

27. Žibnyczā Pono Diewo yra
žmogaus dwāse, ta pėreit
wissa širdi.

28. Gerram ir teisam buti, ap-

saugoja karālu, ir jo (karāligtas)
sūstas išsilaitos per nobajnyste.

29. Jaunujū syla yra jų garbe;
ir žilli plaukai yra sennujū gro-
žybe.

30. Piktūsus reik drausti su
druta korawōne, ir su tikrais
mūšais, kurrus jie jaucja.

21. Pėrskyrimas.

Aple Diewo maloninga Aprūpinima, ir
tas Kristkejonims darryti pūlas.

Karālaus širdis yra Pono Die-
wo rankoje, kaip uppes; ir
jissai ta nulenka, kur jissai nor.

2. Kōznam rėgissi jo kėlas
tiktras ēsas; bet wiens Pon's
Diew's tikray patwirtin širdis.

3. Gerray ir teisay elgtis Ponui
Diewui gerraus patinka, ne
kaip apiera.

4. Pašdidžojenczos ākis ir
puikus dumās, ir žibnyczā piž-
tujū yra griekas.

5. Sudumojimai ne strōpojo
atneš pilnybe; bet per skubrus
ēsas, pristoks.

6. Kas škarbus renka su mellais,
tas ne tropys, bey puls i rankas
(jo) smerti jėškanczujū.

7. Diewo=nessibijanczujū plėz-
šims jų gandis; nēsa jie ne no-
rėjo darryti, kas teisu buwo.

8. Kurs kitta kėllū eina, tas
yra pėrkreips; bet kurs sawo
reikalus atliekti, to darbas yra
tiktras.

9. Gerraus yra gywēnti kampe
ant stogo; kaip su moteriske bar-
nininke wienam' butte krawoj'.

10. Duše Diewo=nessibijanczo
pikto wėlij'; ir sawo artimai
nieko ne wėlij'.

11. Kad apjūktōjis korawo-
jams yra, tai paikieji išmintingi
pastoja; ir kad išmintingas yra
pamočinnamas, tai jissai pro-
tingas pastoja.

12. Teisusis elgiasi išmintingay
prieš Dievo-nessibijanczo nam-
mus; bet be-Diewei mislij' tikt
iškada padarryti.

13. Kurs sawo ausis užkems
pawargėiui šauktent, ir tas
šauks, o ne bus išklausytas.

14. Paslėpta dowana nutilda
papyti; ir dowana prieglopstije
baisu narša.

15. Teisamjam yra džiaugsmas
darryti kas teisu yra; bet baimė
piktadėjams.

16. Žmogus, nū kėlio teisybės
patlydes, passiliks surinkime
namirėnujų.

17. Kurs rods lebbauja, tas
pristoks; ir kurs wyna bey al-
kieju myl, tas ne pralobs.

18. Dievo-nessibijasis tur už
teisui dūdam's buti, ir apjū-
tojis už gerrūsus.

19. Gerraus yra gywėnti pa-
stoj žemeje, ne kaip su waidinins
še ir ruške moteris.

20. Namūse išmintingojo
yra meilingas šarbas ir allie-
jus; bet patiksis tai pralebauj'.

21. Sekasis mielasirdingyste
ir matone, tas randa gywasti,
mielasirdingyste ir garbe.

22. Išmintingas laima miesta
anacnują; ir pėrgal jų maci per
jų nessifaugojima.

23. Kas sawo burna ir liežuwi
apsaugoj', tas apsergti sawo
dwase nū tuzbės.

24. Kas puikas ir pėdrasus yra,
tas ne labbas žmogus wadinna-
mas, kurs kėstėpuikysicištoda.

25. Tinginys numiršta bešis-
welidams; nesa jo rankos nieko
ne nor dirbti.

26. Jis welijs kas dien'; bet teis-
suis dūst, ir ne užginn'.

27. Dievo-nessibijanczū apie-
ra yra n' apykanta; nesa gries-
tūse apierawojamos.

28. Mellojessis luddinink's pra-
puls; bet kursai klauso, tam ir
wissadōs pawelij' wėl kalbėti.

29. Dievo-nessibijasis drasey
elgiassi; bet kurs gėrs yra, to
kelas išfilaitysis.

30. Ne gelbt ney išmintis, ney
protas, ney rodas prieš Pono
Diewa.

31. Žirgai ant karawimo dienōs
yra pagatawijami; bet laimėjis-
mas ateit nū Pono Diewo.

22. Pėrsfyrimas.

Apie gėra Paqrimma ir Warda, toliu Budu
tas apturėjimas ir gaisinnimas yra.

Gėrs garšas yra brangėnis
už diddi bagotumma, ir
matone gerrėšne už sidābra ir
auksa.

2. Bagoti ir pawargelei tur
podraug buti; Pon's Diewo's
jūs wissus yra leidės.

3. Kytrassis išwyst nepalaima,
ir passilepi; o beprōczi per
diem eit, ir iškada gāuna.

4. Kur kenzama yra Pono
Diewo baimėje, czonay yra ba-
gotysse, garbe ir gywastis.

5. Atstinei ir žabangai yra ant
kėlo perkreiptų; bet kurs nū
to atsitolin, tas apsergti sawo
gywastė.

6. Kaip koksai waitis prijaus
kinnam's, toks jissai passiliecti
ir pasėnas.

7. Bagotassis ponawoja ant
pawargelū, ir kas ilyka, tas yra
bernas to, kurs jam žyczijo.

8. Kas neteisybe seja, tas proce-
pijus; ir per rykste sawo pik-
tenybės prapuls.

9. Gerra atis bus pėrjegnotas
nėsa jissai dūst sawo dūnōs
wargdieniems.

10. Išwarryt apjūktos, taip
waidas atstōs; taip laujas bat-
nis ir gėda.

II. Kas

11. Kas wierna ŝirdi ir meiz
linga kalba tur, to prietelis yra
karalus.

12. Akys Pono Dievo apŝerkti
gėra paroda; bet ŝodzus apjũk-
tojo jiŝŝai pėrkreipj.

13. Tinginys ŝako: yra lutas
lauke; rasi aŝ buczau paŝmaug-
tas ant ulyczos.

14. Kėkŝes burna yra gilli dũ-
be; kurrām Pon's Diews ne
matonus, tas i ta ipũla.

15. Metiŝkum's yra waiko ŝir-
dije; bet pabaudimmo ryŝte
ta toli iŝ jo prawarrys.

16. Kurs pawargusam netei-
ŝybe daro, kad ŝawo lobi plã-
tintu, tas ir bagotam dũs, ir
priŝtoŝs.

17. Prilent ŝawo ausis, ir klau-
ŝyŝ ŝodzus iŝmintingujũ; ir
priimk i ŝirdi mano moŝla.

18. Nėsa tai taw miela bus,
jei tu tũs (ŝodius) pas ŝawo pa-
laikisi; ir wiŝi (titi su tawim) per
tawo burna naudos turrės.

19. Kad idant tawo nuŝitiŝ-
kėjim's butu ant Pono Dievo;
aŝ taw tai ŝas dien turru pri-
minti, taw ant gėro;

20. Ar aŝ taw tai ne tula ŝar-
ta ney raŝyte paraŝiau taw
pamoŝla dũdams, ir tawo pa-
moŝindam's:

21. Kad aŝ taw parodyczau
tiŝkra dawada teiŝybės; kad tu
tiŝkrai atŝakyti gallėtumbei
tiems, kurrė tawo ŝuncza.

22. Ne applieŝk wargdieni,
ŝaczeg jiŝŝai pawarges yra; ir
ne pamink bėdnaji wartũsa.

23. Nėsa Pon's Diews jũ byla
iŝwes; ir pamis jũs pamins
nanczũsus.

24. Ne buk draugas rũŝtojo
wyro; ir ne turrek draugyŝe
su kėrkanczu wyru.

25. Tu jo kėla iŝmoŝtumbei,

ir ŝawo duŝei papiŝtinnima
gautumbei.

26. Ne buk prie tu draugas
kurrė ŝawo ranŝa uŝŝato, ir
uŝ ŝkola laidũja;

27. Nėŝ jei tu ne turri kũmi
uŝmoŝeti, tai taw ir tawo pa-
talus po tawim atim's.

28. Ne trauk atbulyn pirmũ-
sus rubėzus, kurrus tawo tėwai
padare yra.

29. Jei tu reggi koki wyra
nepateikenti ŝawo darbũsa, tas
po akkimis karalũ ŝlowės, o ne
po akkimis praŝujũ ŝlowės.

23. Pėrkrymas.

Apie mierna Priimlũna Wãlgio bey Gėrimo.

Kad tu ŝedi ir walgai su koku
wieŝpatimi, tai dabboŝis,
koki tu po ŝawo akkiũ turri.

2. Ir pridėk peili prie ŝawo
gerkės, jei nori gywas iŝlikti.

3. Ne wėlykis jo walgio; nės
tai ne wierna dũna yra.

4. Neŝiprocamok pralobti, ir
laukis nũ ŝawo klauũ.

5. Ne dũk ŝawo aki tenlinŝay
ŝurėti, ŝas taw ne gal tekti; nėsa
toŝtai ŝaw padaro ŝparnus, ŝaip
errėlis, ir lėkia dangun.

6. Ne walgyk dũnos pas pa-
wydanti, ir ne wėlykis ŝaw jo
walgio.

7. Nėsa jiŝŝai widduj' yra ŝaip
(tana) deime, jis ŝako: wãlgyk
ir gerk; o jo ŝirdis taczau
niera su tawimi.

8. Tawo ŝasnus, kurrus tu
walgei, turri iŝwėmti, ir ŝawo
meilingus ŝodzus turri prarasti.

9. Ne kalbėk durnui be klau-
ŝant; nėsa jiŝŝai paniekĩn' iŝ-
minti tawo kalbės.

10. Ne pamaziŝ pirmũsus
rubezus, ir ne eik ant ŝirratũ
dirwos.

11. Nėŝ jũ iŝgėlbetojis yra
Jii macnus,

macnus, tas jû byla pries̃ tawo is̃wess̃.

12. Prileñ sawo širdi ant pas mošinnimo, ir sawo ausis ant is̃mintageš kalbės.

13. Ne palauk waiķa bausti; nės̃ jey tu ji su ryķste plak̃si, tai ne reiks̃ ji žawinti.

14. Tu plak̃si ji su ryķste; alle tu is̃wálniji jo duše is̃ pėklės.

15. Mano sunau, jey tu is̃mintageš esi, tai ir džiaugiasi mano širdis;

16. Ir mano iñkstis yra link̃smi, kad tawo lupai kalba, kas ties̃a yra.

17. Tawo širdis te ne klause griek̃nujū; bet kas dien' buk̃ Pono Diewo baimėje.

18. Nės̃a tai potam taw gerray bus, ir tawolaukim̃a anewyllės.

19. Klausyk̃, mano sunau, ir buk̃ is̃mintageš, ir taisyk̃ sawo širdi i kėla.

20. Ne buk̃ tarp gyrtoklū ir lebáuninkū.

21. Nės̃a girtoklei ir lebáuninkai pawarg̃sta, ir miegálus tur sudras̃kytais rubais wilkėtis.

22. Klausyk̃ sawo tėwui, k̃urs tawo gimde; ir ne paniek̃yk̃ sawo motina, kad ji pas̃as.

23. Pirk̃ teisyb̃s, ir ne pardūk̃ j̃s, is̃minti, pamok̃la ir prota.

24. Tėw's teisojo džiaugiasi, ir kas is̃mintageji gimdes, link̃smas yra is̃ to.

25. Tawo tėws ir tawo motina te džiaugiasi, ir testow link̃sma, kur̃i tawo pagimde.

26. Dūk̃ man, mano sunau, sawo širdi; ir testimėg̃sta tawo ákys̃ mano kėlais.

27. Nės̃a kėk̃s̃e yr̃a gilli dūbe, ir wenzawonystės̃ peržengtoji yra ank̃šta dūbe.

28. Priegtam ji ir tyk̃oj̃ kaip̃ razbainink's; ir dras̃šus tarp

žmonū ji prie sawos suwadinna.

29. Kur yra bėda? Kur apzmaudas? Kur waidas? Kur yra ronos be priežasties? Kur yra raudonos ákys̃?

30. Butent, kur pas wyna s̃e dama, kur ateinama is̃gerti, kas ipilta yra.

31. Ne žurėk̃ i wyna, kad tas taip raudon's yra, ir stikle taip gražus passiroda; jis lengway nuseñk̃,

32. Bet pastuy jis i kanda, kaip̃ žalcys, ir išeid̃, kaip̃ angis.

33. Tai tawo akis dabbošis ant kirtū moterū, ir tawo širdis pėrkreiptus dáiktus kalbės.

34. Ir buk̃si, kaip̃ widduje jur̃tū miegasis, ir kaip̃ miegojas wir̃šui ant másto.

35. Jie muša mañs, bet man ne skaut̃; jie bubbijs̃ mañs, bet aš̃ tai ne jauc̃u. Kad dagi aš̃ pagub̃su, kad tai tolaus darr̃yczau?

24. Pėrs̃kyrimas.

Aple Kantrumma ir apie Candornst̃e.

Ne klausyk̃ piktū žmonū, ir ne wėliktis pas̃ j̃s buti.

2. Nės̃a jū širdistrok̃štaiš̃ kadōs, ir ju lupos rodij̃ nepaláimōs.

3. Is̃minc̃e nammai yra budawojami, ir su protu is̃laiš̃omi.

4. Per is̃mintage ušio wal̃dimma kammáros prissipilda wissok̃ia brangiause ir meilins̃giause baggotyste.

5. Is̃mintings̃ wyrs̃ yra macnus, ir protingas̃ wyr's̃ yra gallys̃ syloje.

6. Nės̃ su roda reik̃ karáuti, ir kur daug rodininkū yra, czonay yra paláima.

7. Is̃mintis̃ yra durnui per áuk̃sta, jis̃ ne drysta sawo bur̃na atwėrti wartūse.

8. Kas sawo paczam is̃kėda padá ro, tas wertay yra waddinnam's̃ pikt̃czás̃as̃ smirdas. 9. Dur-

9. Durnojo sudumojimai yra griešas, ir apjūktojis žmonems yra nešenczamas.

10. Tas ne druts yra, kurs bėdoje ne šliprinas.

11. Išgėlbėk tus, kurrus nōr (nefaltan) žavinti, ir ne atsitrau-
kis nū tū, kurrus nōr smāngti.

12. Jey tu sakai: štay, mes tai n'išmanom; ar ne mislii', kad tas, kurs širdis pažyst, tai su-
prantas: ir kurs ant dušū dabboja, tai pažystas, ir atdu-
das žmogui pagal jo pelną.

13. Valgyk, mano sunau, med-
daus, nės tai gėryra; ir meddaus
sywas saldus yra tavo kakle.

14. Taip mokinkis išminti
savo dušei. Kad tu ji randi,
tai potam gerray sekis, ir tavo
tikėjim's ne bus noprosnas.

15. Ne tyko, kaip Dievo=nes-
sibijasis, nammū teisojo; neygi
ne ardyt jo pažay.

16. Nėsa teisusis vūla septinis
kartus, ir wēl atsitēl; bet Dievo=
nessibijantieji nugrimsta bėdos'.

17. Nesidžiaukis iš pūlimmo
savo neprietelaus, ir tavo šir-
dis te nesislinksmi iš jo bėdōs.

18. Pon's Diev's tai reggētū,
ir jam ne gerray patiktū, ir savo
keršta nū jo atimta.

19. Ne supyt ant piktųjų, ir
ne pasikėršk Dievo=nessibi-
janczųjų.

20. Nėsa piktasis nieko ne tur
sulaukti; ir žibnycza nelabbujū
išgess'.

21. Mano sunau, bijokis Pono
Dievo, ir karalaus, ir ne maišy-
kis tarp maišta daranczųjų.

22. Nėsa jū nepalaima umay
rasis, ir kas žinna, kad da abbejū
bėda ateit'.

23. Ir tai ateit nū išmintin-
gųjų: ar šokio ar tokio žmogaus
dabbori sude, ne gėryra.

24. Kas Dievo=nessibijanczam
sako: tu essi gėrs, tam kėikia
žmones, ir žmones jo ne kėncz.

25. Bet kurrie pabarra, tie gėr-
ray patinka; ir ateit bagota
žegnone ant jū.

26. Tikras atsākimas yra kaip
meilingas buczawimes.

27. Atlik laukę savo darbū,
ir išgywēnt savo dirwā; po-
tam budawok savo nammus.

28. Ne buk luddininkū be
priejasties prieš savo artima,
ir ne priwillōk savo burna.

29. Ne tarē: kaip man dara,
taip aš wēl darrysu, ir kožnam
savo darba atlygisu.

30. Aš praėjau dirwā tinginio,
ir wynicza durnojo,

31. Ir štay, cze buwo wienos
dilgines ant jōs, ir wienos usnis,
ir muras buwo pagrūwes.

32. Aš tai pamātes saw i širdi
dėjau, ir padabojau, ir passimo-
tinnausi iš to.

33. Tu nori mažuma miegoti,
ir mažuma snāusti, ir mažuma
rankas suglausti, kad ilsētumbei.

34. Bet tav ateis tavo pas-
wargimmas, kaip kelleiwis, ir
tavo pristokojimmas, kaip
šarwotas wyras.

25. Pėrskyrimas.

Garbe ir Salome, kaip Išminties Alga,
kurrām pūlant.

Szittie yra taipjau priejodzei
Salomono, kurrus pridėjo
wyrai Isia, karalaus Juda.

2. Tai garbe Ponui Dievui
yra, koki dāikta paslėpti; bet
karalū garbe yra koki dāikta
ištirdinēti.

3. Dangus yra aukštas, ir žeme
gilli; bet karalū širdis ne iš-
tyrrama yra.

4. Atsikirk putta nū sidābro,
tai iš to bus cžystas ryšas.

Jii 2

5. Ate

5. Atskirk piktėnybe nū karā-
laus; tai jo sostas per teisėbe
bus patwirtintas.

6. Ne puikawot po atkiū ka-
rālaus, ir ne stowek ant wietos
didzujū.

7. Nės gerraus taw yra, kad
taw sākoma: stowek cze aukš-
tay, kaip kad tu po atkiū kun-
nigaiškjo butumbei pažėmin-
tas, kad tawo atkis tur toktai
reggėti.

8. Ne pradek tojaus sussiwaiz
diti; nės ka tu potam weikši,
sawo artima isdarkes.

9. Iskwesk sawo byla su sawo
artimu, ir ne darryk zinnoma
swetimo pasleptins;

10. Kad taw tai ne padywitu,
kits tai girdas, ir tawo piktā
paskalba niekadōs nėsilāntus.

11. Jodis tikru czeu kalbētas,
yra kaip aukšini obolai sidabriz
nūse bludāse.

12. Kas ismintingaji pamoz-
fin jam paklausanti, tai yra kaip
auksina priekakte, ir auksina
apikakte.

13. Kaip sniego kaltis, czeu
darbimetto, taip yra wiernas
paslas tam, kars jė sante, ir
gaiwin sawo pono dusa.

14. Kurs daug jaddējes, o tai
n' ispilda, tas yra, kaip dēbēsis
ir wējas be lytaus.

15. Per kantruma kunniz
gaikstis sadērinams yra, ir
lengwas liejuwis palamda kē-
tumma.

16. Meddams rādes, walgyk to
ikki pakanlant; kad ne per daug
wālgytambei ir iskwemtumbei.

17. Attrāuk sawo kōja nū
nammū sawo artimo, jis taw-
minassibostu, ir tawen' apkastu.

18. Kalbāsis priek sawo arti-
ma neteisans luddimo, tas yra
raggotine, kardas ir astri strela,

19. Tassitikkėjimas papeiktojo
czeu bēdōs, yra kaip ispuwes
dantis, ir slystanti kōja.

20. Kurs nelabai širdzei
giesmes giest, tai yra kaip su-
plyšes rubas žėmos, ir rugpy-
we ant kreidōs.

21. Jey * alēsta tawo nepriete-
lis, tai walgydek jė dūna, jey
jis trokšta, girdēk jė wāndenn;

* Rim. 12, 20.

22. Tai tu zarrijas ant jo gal-
wōs uzkrāusi ir Pon's Diēw's
taw atpildys.

23. Szaur = wējis atgabena
wētra, ir paslapczey kalbantili-
juwis sussiwaizusi wēda dara.

24. Gerraus yra kampe ant slogo
sēdēti, kaip su moteriske waidis
ninke wienam butte kruwoje.

25. Gers pagirimmas is toli-
mū žėmjū yra kaip šalts wandū
istrokstusei dupei.

26. Teisussis, po atkiū Diēwo-
nessibisanczojo pūlas, yra kaip
drumstus šullinys, ir pagas
dinta wersme.

27. Kurs perdaug meddams
wālgā, tai ne gēr yra, ir kars
sunkus dāiktus isjēkta, tam tai
persunktu.

28. Wyr's, sawo dwāsis laityt
ne gallys, yra kaip atwiras
miestas be murū.

26. Perikyrimas.

Kotie Zmones nejoitōs Garbės newerti.

Kaip snėgas wasaro czeu, ir
lytus per darbimetti, taip
nepritinkā garbe n' ismānans
czam.

2. Kaip paukštis nneit, ir
krēkšde lēkia, taip n' użpelnytās
keikimmas ne tropij.

3. Dirgui (reit) botāgo, ir asylai
brizgelo, ir durnui rykštēs ant
nūggarōs.

4. Ne atsakyk durnui pagal jo
durs

durnysſe, kad ir tu jam lygus ne paſtótumbei.

5. Bet atſakyl̃ durnui pagal jo durnysſe, kad jiſſai ſawe ne per iſmintinga laiſytu.

6. Kas koki reikala per durna paſta iſtaifa, tas yra kaip raiſas kjoomis, ir gauna iſkłada.

7. Kaip lūſam ſokinėjimas, taip pritinka durnui apie iſminti kalbėti.

8. Kas durnui garbe padaro, tieſ yra, kaip kad daſas brangu akmenei ant galgio mettas.

9. Kalbesis durnojo burnoje, yra kaip erkſkeczū ſakka, i girtojo ranſa durranti.

10. Gėrs miſtras darba gerray padaro; bet ſas tiſſray darba nemoſanti ſamda, tam bus tas ſugadintas.

11. Kaip * ſū, ka iſwėmes wėl prarija, taip yra durnas, ſawo durnysſe wėl waras. *2 Petr. 2, 22.

12. Jey tu reggi koki, ſawa per iſmintinga laiſanti, tai iſ netiktelio weikiaus ko gėro ſulaukſi, ne kaip iſ tokio.

13. Tinginys ſako: yra jaunslutas ant kėlo, ir lutas ant ulyczos.

14. Tinginys wolojas lowe, kaip durtis zowesſkūſe.

15. Tinginys paſlep ſawo ranſa pūde, ir ſunkū jam yra, kad ta prie burnos wėl prilenktu.

16. Tinginys miſlij iſmintin- gėſnis eſas, už septinis, gėra pamoſla moſinnancus.

18. Pirm pradeddas kiſtis i ſwėtima barni, tas yra kaip kurs ſanni prie auſū nutwėras, kibbin.

18. Kaip kursai ſlapczey ſtrėlomis ir wyliczomis ſauda, ir žawin,

19. Taip daro newiernas žmogus ſu ſawo artimu, ir ſako potam: aſ tiſt ſutijau.

20. Malka neb' eſant, tai iſgėſta ugnis, ir kad apkalbėtojo niera, tai waidas palauja.

21. Kaip anglis liepſna, ir malka ugni; taip wyrs waidis ninkſ waida daro.

22. Šodžei apkalbėtojo kaip mūſei, ir pėreit ſirdi.

23. Mūdinga burna ir piſta ſirdis yra kaip ſukke ſidabro putra apraukta.

24. Neprietelis pažyſtam's yra iſ ſawo kalbės; tačzeig jis ſirs dije newiernas yra.

25. Kad jis ſawo balſa meilinga dara, tai ne wieryt jam; neſa yra ſeptynes bjaurybes jo ſirdije.

26. Kurs kėrſta ſlāpin iſkās dōs padarryti, to piſtenybe po alkimis ſurinkimo bus žinnozma darryta.

27. Kursai dūbe kāſa, tas i ta ipuls, ir kursai akmenei ritta, ant to taſſai uſſiriſſis.

28. Ne wierna liejuwis nez kencz ta, kurs je pabara, ir klatſojenti burna kėla prapūliſna.

27. Pėrſtyrimas.

Apie nowroſita Paſſididawima, ir Paſſidras ſimma, kaip apie pirmą Paine iſmintis ne priſſimintis, ir apie iſminties tuleropa Mauda.

Neſigirkis rytis kōs dienōs; neſa tu ne žinnai, ſas ſen dien' gal nuſſidūtis.

2. Te girrie tawo kiſſai, o ne tawo paties burna, ſwetimaſſis, o ne tawo paties lupos.

3. Almū yra ſunkus, ir žiezdra yra naſta; bet durnojo kėrſtas yra ſunkėſnis, už tūdu abbuddu.

4. Kėrſtas yra ſmarkus daktis, ir narſas yra ſattum's, ir ſas gal prieſ pawydi iſſtowėti.

5. Regimas pabarrims yra gėrėſnis, už ſlapta mēils.

Jii 3

6. Muſei

6. Mussei mylinczojo tikkay gerray durnojo; bet buczawimas nekenczenczo yra plusskawimas.

7. Duske pasorinta suminna ir meddauš kori; bet isalkusei dussei ir kas kartu yra salda.

8. Kaip paukstis nū sawo lizdo atstojas, taip yra tas, kurs is sawo (sluizmas) wietos atstoja.

9. Szirdis dzaugiasi is mosties ir rukimmū; bet prietelis yra meilingas dėl dušos pamokinimo.

10. Sawo prieteli ir sawo tawo prieteli ne prasto, ir ne eit i sawo brolio nammus, kad taw piktay nussidūst; nes wiernas kaimyn's arti esas gerrėsnis yra u; broli toli esanti.

11. Buč isminting's, mano sanau, tai dzaugiasi mano širdis; tai aš atšakysu, manne isdarancziam.

12. Kitrassis iswysta nepalaima, ir passilep; bet paikieji per diem eit, ir kencza isklada.

13. Atimk tam jo ruba, kurs ni kitta laidauja, ir ispaniti je dėl swettimaju.

14. Kurs sawo artima pilnu balsu jegnoja, ir ankši kelas, tai jam i keikimma bus prirota.

15. Moteriske waidininke, ir warwejimas ne palaujas, kad diddey lija, mandagey su kitta fittu sulyginnami.

16. Kurs je abstabda, tas stabda weja, ir nor allieju ranta nutwert.

17. Peilis peili pagalanda, ir wiens wyrs kitta.

18. Kas sawo pygu mede apsaugop, tas walga waisaus nū tū; ir kurs sawo pone apsergti, tas pagarbinnams yra.

19. Kaip ksekelis wandenije pries weida; taipo wiens zmozgus širdis pries kitta yra.

20. Pelsa ir prapultis niekas dōs ne pilni pastoja, taip ir zmonū akys ne pasotinnamos yra.

21. Wyr's per burna girrenczojo yra meginnamas, kaip si dabras tirpimmo = pūde, ir aukšas pecuje.

22. Kad tu durnaji i pelsa sugrustumbei kaip kropas su grus stuwu, taczans jo durnams nū jo ne atstota.

23. Ant sawo awjū dabbokis, ir prisirūpink sawo kaimenės.

24. Nės lobis ne amzinay patenka, ney (taralū) wainiktas ne passiliekti wissadōs.

25. Szėns (taiy tittay) isdygo, ir po aktiū zole yra, tai ir zole ant kalnū renkama yra.

26. Eryczi taw dengia, ir ozi dūst taw dirwo = pinnigus.

27. Tu oškū pieno ganna turri walgui sawo nammiškiamis, ir pennuškui sawo tarnaitems.

28. Pėrskyrimas.

Apie kitta Patne Isminties apie ne gera Szajine, iōs Buda, Pradis, ir Eitarstwa pries ta.

Diewo-nessibijas bėga, onieks ji ne weja; bet teisusis yra drasus, kaip jaun's lutas.

2. Dėl žemės griekū, pastoja daug persimainimmai kunnis gaitštystū; bet dėl žmonū ismintingujū ir ismanancū, jie ilgay passiliekti.

3. Wyr's ubbagas, pawargelus spaudzas, yra lygus amarams, jauna waisu pagadinantiems.

4. Kurrie Diewo prisalimus prastoja, tie girra Diewo-nessibijanti; bet kurrie tus pilda, pyksta ant jų.

5. Melabbi žmones ne atboja ant teisybės; bet kurrie pone Diewo bijosi, ant wisso dab bojasi.

6. Gerz

6. Gerrėsnis yra wargdienys, nobažnay elgiassis, už bagotaij, ne šwentais kėlais einanti.

7. Kursai prisėkimus pilnas woja, tas yra išmintings kudi-
lis; bet kursai lebauninkus pėna, tas apgėdin sawo tėwa.

8. Kursai sawo nāuda daugin palakanomis ir branginnimu, tassai tai renka pawargulėms ant naudōs.

9. Kursai sawo ausi atkreipj klausyti Diewo prisėkimū, to malda yra bjautybe.

10. Kursai gerrūsas išwadzoja ant pikto kėlo, tas i sawo dūbe ipuls; bet gerrieji gėra paweldės.

11. Bagotas dingosi išmin-
tings esas; bet protings pawar-
gas išmāna, koks jissai esas.

12. Kad teisieji wiršu tur, tai labbay gerray dėstis; bet kad Die-
wo = nessibijantėji passigāuna,
kaitaip wercassi tarp žmonū.

13. Kurs sawo nussidėjimū
ussigin, tas ne laimės; bet kurs
tus išpazysta, ir nū jū lanjasi,
tas mielafirdingysta igys.

14. Gerray tam, kurs wissadōs
prissibija; bet kėtisprandis i bėda
ipuls.

15. Diewo = nessibijas is ant
pawargusū žmonū ponawojas,
tas yra lutas rėkiasis, ir pėral-
kusi meška.

16. Kad kunnigaitstis be pro-
to yra, tai daug neteisybės nus-
sidūst; bet kurs goda nekencz,
tas ilgay gyws passilik.

17. Žmogus, dušei ant kraujo
ne teisybs daras, tas ne bus iš-
laikytas, norint jissai ir i pėkla
nujengtu.

18. Kurs nobažney elgiassi, tas
bus išgelbetas; bet kurs iš tik-
trojo kėlo iškrypsa, tas wienu
kartu prapuls.

19. Sawo dirwa išgywėnasis,
dūnos pilnay turrės; bet kurs
tinginys yra, tas gaŋa pawargs.

20. Wiernas wyr's bus lab-
bay peržegnotas; bet kurs skub-
binas pralobti, tas ne išliks
nekalts.

21. Ne gėr yra žmogui koki-
am be teisybės pasūdit; nės jissai
pikt darrytu, ir už dūnos kasni.

22. Kurs skubbinas pralobti
bey pawid', tas ne žinna, kad
jam iskada nussidūs.

23. Kursai žmogu pabar, tas
potam meile tas, daugiaus ne
kaip tas, kurs ne wiernay tei-
sybs safo.

24. Kursai sawo tėwui arba
motinai newertay ka imma, ir
safo, kad tai ne griekas esas,
tassai yra draugas juddytojo.

25. Puikiasis pakel barni; bet
kursai ant Pono Diewo nussitė
tās tunka.

26. Kursai ant sawo širdiės
nussitė, tas yra durnas; bet kurs
išmintingay elgiassi, tas ištrūks.

27. Kursai pawargulėms dūst,
tas nieko ne stokos; bet kursai
sawo atkis atkreipja, tas diddey
sugaiss.

28. Kad Diewo = nessibijantėji
passigāuna, tai žmones passis-
lepja; bet jiems išgastant,
teisujū daugybe randassi.

29. Pėrsfyrimas.

Trėja Paine išmintiės yra Novertummas.

Kurs pries pabarrimma kėtis-
sprandis yra, tas umay pra-
puls be jokios pagalbōs.

2. Kad teisujū daug yra, diau-
giassi žmones; bet kad Diewo =
nessibijas ponawoja, tai dušau-
ja žmones.

3. Kursai išminti myl, tas pa-
linksmi sawo tėwa; bet kursai
su kėkšemis pėnassi, tas išgaissin
sawo lobi. Jii 4 4. Ka

4. Karalus žėme iškėl per teis-
sybę; bet godingas išpašij ta.

5. Kurs su artimu sawo ne
wiernay elgiasi, tas jo pėdoms
tinkla spendž.

6. Kad piktassis sustigriešija, tai
jissai pats išipainoj; bet teisusis
džiaugiasi, ir tur linksmys.

7. Teisusis išmana pawargusū
prōwa; Diewo = nessibijasis
ne atboja prōto.

8. Apjūktōjei, drasey miesta
i bėda iwed; bet išmintingieji
nutiida narša.

9. Kad išminting's su netikėlu
darba gāuna, ar jissai pyktu, ar
jissai jōktus, tikt netur pakajaus.

10. Kraujo = trokštantieji ne-
kenc; gerai; bet teisieji jėška
jo duša.

11. Netikėlis wissay išleidž
sawo dwāsa; bet išminting's
passisangodamas kalba.

12. Wiešpaties mellus mylin-
czo tarnai, yra wissi pikti.

13. Pawargelei ir bagotieji
sustinka; bet abbejū akis
pēršwecza Pon's Diew's.

14. Karalus, kursai pawargu-
sus wiernay sudij, to sūstas bus
amžinay patwirtits.

15. Ryškste ir pabarrim's dūda
išminti; bet waiķ's saw = wal-
nink's, gedin sawo mōtina.

16. Kur daug yra Diewo = nessi-
bijanczujū, cze yra daug griekū;
bet teisieji jū prāpulti sulauks.

17. Baust sawo waiķa, tai jissai
tawo palinksmis; ir tawo duša
patiešys.

18. Kad prarakawimas lau-
jasi, tai žmones išdyksta ir pa-
dūksta; bet gerray tam, kursai
prisakimus pilnawoja.

19. Berns ne dūdas žodžeis
pamočint; nes kaczeg jissai ir tai
išmana, taczas to ne atboj.

20. Jey tu mattai žmogū greita
kalbėti, tai iš durnojo weikšaus
ko gero sulauksi, kaip iš jo.

21. Kad berns iš jaunū dienū
lėpinnamas yra, tai jissai potam
ponaiczu nōr buti.

22. Rustus wyrs pakel wāida;
ir smarkas daug griekū dara.

23. Puikyste žmogaus ji par-
klupdys; bet passijėminasis
garb apturrēs.

24. Kurs su waggimis benz
drauja, girdž kėikti, o tai ne ap-
saka, tas ne kenc sawo gywasti.

25. Žmonū baidytis, atneš pra-
pūlimma; bet kurs Ponu Die-
wu nusitit, bus apsaugojam's.

26. Daug jėška wēida kunnis
gaitščo; bet kožno prowa ateit
nū Pono Diewo.

27. Neteisus wyrs teisamjam
yra neapykanta; bet kursai
tikru kėlu laikosi, ta ne apkenc
Diewo = nessibijantieji.

30. Pērskyrimas.

Salomono Išpašinimas ir Walda.

Sittie yra žodžei Agur, su-
naus Jake, pamōkslai ir žo-
džei wyro Leitiel, Leitiel ir Ukal.

2. Nēs aš esmi wissū patikau-
sassis, ir niera prie manas žmo-
giškas protas.

3. Aš išminties ne mōkīnaus; ir
kas šwentu yra, to aš ne zinnau.

4. Kas uženg' aukštyn dan-
gun ir nuženg? Kas nutwer
wėja sawo rankomis? Kas su-
riša wandenus sawo rubais?
Kas wissus swieto krasčius pas-
stātē? Ko wardu jissai? ir ko war-
du jo sanus? ar tu tai zinna?

5. Wissi Diewo žodžei yra pēr-
šwiesti, ir yra skyda, ant jo nusi-
tikintiem's.

6. Ne pridēk nieko prie jo žo-
džū, kad jis tawo ne korawotu, ir
butumbei ant mellū nutwertas.

7. Dwāš

7. Dvējū dāiktū aš iš tawes rāšau, tū ne noretumbei a man užinti, pirm neng aš nirczau.

8. Bālwonū = gārbiannima ir nellas dūf toli nū mannes buti, ubbagyste ir bagotyste man ne dūf; bet dūf man priskirta walgio datyka atimti.

9. Aš kittaip per dang pasotintas, usfiginczau ir sakyczau: kas yra Pon's Diem's? arba jey per labbay buczau pawarges, wógczau, ir pries warda sawo Diemo usfigriešiczau.

10. Ne išdūf berna sawo ponui; jissai taw kēiktū, ir tu turrētumbei kalts buti.

11. Ra weislē, sawo tēwui kēikenti, ir sawo motina ne žegnojenti.

12. Weislē, kurri cyssta dingosi, o taczau nū sawo bjaurybės ne mazgota yra.

13. Weislē, sawo akkis aukštay kēlanti, ir sawo akkiū = wokus aukštay laikanti.

14. Weislē, kurri dantū wietoj' kardus tur, kurri sawo krumez nais rija ir sued' bednūsus žėmėj', ir pawargusus žmonėsa.

15. Dėlē tur dwi dukteri, nešf šen, nešf šen. Trys dāiktai ne yra pasotinnami, ir ketwirtas ne safo: jau ganna.

16. Pešla, moterisfės užrašint's žywat's, žeme ne ganna priger wandens, ir ugnis ne safo: jau ganna.

17. Aki, tēwa išjokenti, ir augiwės klaušyti nenorinti, ta tur wārnai pas uppės iškappoti, ir jauni errelei suėsti,

18. Trys dāiktai man yra perdywni, ir ketwirtaji aš ne žinnau.

19. Errēlio kēla po dangumi, žalczio kēla ant ūlōs, ašrūto

kēla widdnų jurū, ir wyro kēla prie mergōs.

20. Taipu yra ir kēlas wenz czawonystės peržengianczai, ta prarija ir šlosta sawo burna, ir safo: aš nieko pikto ne darriau.

21. Žėme trejopais dāiktais sujuddinnama, ir ketwirtaji ne gal ji nešūti.

22. Berna, kad jissai karālumi pastōja; durna, kad jissai pėrs siwalgis yra.

23. Neprietelka, kad ji wyra gaun; ir slūgina, kad ji sawo župones lobi pawēlda.

24. Ketturi yra mazi ant žemės, ir išmintingėsni už išmintin gūsus.

25. Skruzdėles, silpnas pulkėlis, o taczau wasara passisopos stij' saw walgi.

26. Kraliklėi, silpnas pulkėlis, o taczau jie buddawoja sawo nammus ūlofa.

27. Žogai ne tur karālaus, o taczau jie išleš pulkais.

28. Wōras audž sawo rankomis, ir yra karālū pilleša.

29. Treiji dāiktai tur gražu waitštinejima, ir ketwirt's gražey waitščzoja.

30. Lūtas, gallys tarp žwērū, ir ne sugryšta ney dėl jošio.

31. Kurt's, gerrū strėnū, ir awinas, bey karālus pries kurri ney wien's gal drysti stėngtis.

32. Jey esi durnāwes, ir passididžāwes, ir pikto ka sudumōjes, tai uždēf ranta ant burnōs.

33. Pienu mušant, passidaro iš to swiestas, ir kursai nosi skaudzey šnypsčia, tas krauja išwāra, ir kurs ant pāpytio kusiin, tas pakēl waida.

31. Pėrskyrimas.

Wielikbs Moteriskės Garbė.

Gittie yra žodzei Karalaus
Lamuel, pamokslas, kurri
jam jo mótina mošino.

2. Aš mano iskrinktašis, aš tu
sunau mano žywato, aš mano
brangusis sunau.

3. Ne dūš moterims sawo nu-
jėgimma, ir ne eik tais kėlais,
kurreis Karalei prasiipulda.

4. Aš ne dūš Karalams, La-
muel, ne dūš Karalums wyno
gėrti, ne kunnigaiškėm's
druto gėrimo.

5. Jie gėrtu ir teisybės užmirš-
tu, ir pėrkreiptu prowas pa-
wargusū žmonū.

6. Dūkit druto gėrimo tiems,
kurrie tur but gaddinti, ir wyno
smutnoms dušoms.

7. Kad jie gėrtu, ir sawo war-
gū užmirštu, ir sawo bėdōs
daugiaus ne atsimintu.

8. Atwėrē sawo burna už ne-
bylus, ir už prōwa wissū pras-
stotujū.

9. Atwėrē sawo burna ir sudyl-
teisey, ir pajėškōē bėdnajē ir
wargdieni.

10. Kurram wielikba mote-
riskė yra priškirta, ta yra toli
brangėšne, ne kaip brangiausos
žemczugos.

11. Jōs wyro širdis gāl ant
jōs nusitikkėti, ir pennušklo
jissai ne pristōks.

12. Ji dara jam gėro, ir nieko
pikto, per wissā jo amžā.

13. Ji darba tur su wilnais ir
su linnais, ir rods dirba sawo
rankomis.

14. Ji yra kaip kapezaus akrū-
tas, kursai sawo pennuškla iš
tolo atgabėna.

15. Ji načkė kėlasi, ir dūst pen-

nuškla sawo nammiškėm's, ir
walgio sawo tarnaiczoms.

16. Ji dumoja apie dirwā, ir
ta nupertā; ir sodin wyniczā
iš waisaus sawo rankū.

17. Ji josta drūtay sawo strė-
nas, ir patwirtin sawo pecus.

18. Ji suprantā, kaip jōs kap-
cyste naudōs pelnanti; jōs
žwākė ne užgestā ney načkė.

19. Ji ištiešt sawo rankā prie
windo, ir jōs pirštai nutwer
warpsta.

20. Ji išplatin sawo rankas
wargdieniem's, ir kystar sawo
rankā pristokantiems.

21. Ji nesibijos sawo nammū
šniegant; nės wissi jōs nammiš-
kėi tur dwigabus rubas.

22. Ji saw paczei taisa āpdan-
galus; balti šilkai ir purpuras
yra jōs rubas.

23. Jōs wyrs yra pagirt's
wartūsa, kad jissai sėd pas žė-
mės wyresnūsus.

24. Ji suwa sermėga, ir pardūst
ta; dirža ji dūst krōmininkui.

25. Jōs grožybe yra, kad ji cys-
ta ir netingine yra, ir potam joškis.

26. Ji atwer sawo burna su
išminczė; ir ant jos liejuwo
yra meylingas mōkslas.

27. Ji dabbojas kaip jōs nam-
mūsa dėstis, ir ne wālga sawo
dūnā tingėdama.

28. Jōs sunus passigāuna, ir
je garbin per išgannytingā, jōs
wyr's je šlowin.

29. Daug dukterū atneš bagos-
tystē; bet tu pereini jas wissas.

30. Meilingu ir gražu buti, niek's
yra; moteriskė Pono Diwo
bijanti, pagārbinnama tur buti.

31. Ji bus girrama iš waisaus
sawo rankū, ir jōs darbai je
pagārbis wartūse.

Gālas pamokslasodžū Salomono.

Salomono

Salomo Moſytojis.

1. Pėrsfyrimas.

Smogus sawo smėrignoj? Iſmintij? ne palaimingas, bet niekingas.

Szittie yra žodzei moſytojo
(Salomo) sunaus Dowido,
karalaus Jeruzalėje.

2. Wiſſi daitai wieni niekai
yra, täre moſytojis; wiſſi daitai
wieni niekai yra.

3. Ka tur žmogus dangiaus iſ
wiſſos sawo procės, kuris jis tur
po ſaulė?

4. Wiena gimmine pragaiſt, o
antra randasi; bet žėme amžinay
paſſiliekt.

5. ſaulė užtekt, ir nuſſilėidž;
ir nutekt i sawo wieta, kad tenay
wėl užtektėtu.

6. Wėjas ſkėl i pietus, ir eit
aplinė i ſaurė, ir wėl atpencz i
ta wieta, kur praſſidėjo.

7. Wiſſi wandens bėg i jures,
o taczas juros ne paſtoja pil-
nėſnes; i ta wieta, iſ kur jie at-
tektė, ir wėl nutektė.

8. Wiſſi daitai taip pilni yra
procės, kad ir ne wien's ne gal
iſkalbėti. Atis niekaday ne atsi-
zur, ir auſis niekaday ne atſigird.

9. Kas yra, kas nuſſidawė? ar
ne, kas paſkaynuſſidūs. Kas yra,
ka padarėm? tai yra, ka paſkuy
darrysim; ir nieko naujo ne nuſ-
ſidūst po ſaulė.

10. Ban ir nuſſidūſti kas, apie
ka gallėtum ſakyti: ſtay, tai kas
naujo? nėſa tai ir pirm to nuſ-
ſidawė pirmoſa gadynoſa, kur-
rie pirm muſū buwo.

11. Nė mėnāma yra, kaip pirm
to dėjus; taip ir to, kas paſkuy
raſſis, ne atſimis tie, kurie
paſkuy bus.

12. Aſ moſytojis buwau karā-
lumi ant Izrael Jeruzalėje.

13. Je sawo ſirdi guldojan
weizdėti, ir tirdinėti iſmintin-

gay wiſkagi, kas po dangum
yra weſkama. Tokia ne lāba
procė Diew's žmonū waitams
dawes, kad toje priſſiwargtu.

14. Aſ padabbojan ant wiſſū
darbū, kurrie po ſaulė dāromi;
ir ſtay, wiſlab buwo wieni
niekai, ir wargai.

15. Kas kreiwa yra, ne gal pas
lygti, ney nuſſidėjimai ne paſtai-
toni yra.

16. Aſ tarrāu sawo ſirdije:
ſtay, aſ ſlowingas paſtojan,
ir dangiaus iſmintiės turru,
ney wiſſi, kurrie pirm manes
buwo Jeruzalėje; ir mano ſir-
dis dang iſmoکو ir iſtyre.

17. Je padawjan sawo ſirdi ant
to, kad paſſimoſinczan iſminti
ir paſkyſte, ir protingyſte. Alle
aſ pajuttau, ir tai procė eſant.

18. Nėſa, kur daug iſmintiės
yra, cze ir daug tužbės yra; ir
kas daug nor moſinti, tas dang
tur kentėti.

2. Pėrsfyrimas.

Smėrignas Paſſilintſminimas
wieni niekai.

Aſ tarrāu sawo ſirdije: Te-
gul, aſ neru linkſmay gy-
went, ir gerras dienas turrēt;
alle ſtay, ir tai buwo niekai.

2. Aſ tarrāu joſui: tu durnas
eſſi; ir linkſmybei: ka tu darrai?

3. Tai dumojau sawo ſirdije,
sawo kunga nū wyno nuſaukinti,
ir sawo ſirdi prie iſmintiės
prijaukinti, kad pėrmanyczau,
kas paſkyſte yra, iſkōl iſmoſau,
kas žmonėms gėt batu darryti,
kōl jie po dangumi gywi.

4. Aſ didžus daitus iſtaisan;
aſ paſurdinau buttus, apſodis
nau wynkalnus;

5. Aſ taiſau saw daržius ir ſo-
dus ant palintſminojimo, ir
iſzėpijan

icēpijan jūse wiſſotius waiſin-
gus medjus.

6. Aš paſſidarau ſaw ējertus,
iſ tū apdrēkinti girra žalojenczū
mēdžū.

7. Aš turrėjau tarnū ir tarnais
czū bey ſeimynōs. Aš diddēsni
turrėjau turta jāuczū ir awjū
nž wiſſus, kurrīe pirm mannes
Jeruzalėje buwe.

8. Aš ir ſurinkau ſaw ſidābra
ir aukſa, ir nū karālū ir žemjū
ſkarba. Aš paſſiſopōſtijau gie-
danczus ir giedanczes, ir žmonū
paſſilinkſminnima, wiſſoki ant
ſtrunū žaiſla.

9. Ir diddēsniſ paſtōjan nž wiſ-
ſus, pirm mañes buwufus Jeru-
zalėje; ir paſſilikau iſmindingas.

10. Ir wiſ, ka tiktay mano ākis
uſſigeide, tai wēlijau joms; ney-
gi gynau ſawo ſirdzei nejočiōs
linkſmybēs, kad linkſma buwo
iſ wiſū mano darbū: ir tai už
ſawo dāti laikiau, nū wiſū
ſawo darbū.

11. Bet apžwalgydams wiſſus
ſawo darbus, ſawo ranka pa-
darrytus, ir prōce, kurra buwan
turrėjes; ſtay, tai wiſ ka buwo
niekai ir wargai, ir nieko kito
po ſaulės.

12. Tai paſſidabōjan weizdėti
iſmintiēs, ir tytryſtēs, ir durny-
ſtēs. Nėſa ka zinna, koſſai tai
žmogus po karālaus bus, kurri
annie jau ſaw ſkyre?

13. Tai iſwydau, kad iſmintis
durnyſta pėrėjo, kaip ſwiefybe
tamſybe.

14. Kad iſmindingam jo ākis
galwoje ſtow, bet paikieji tam-
ſybeje waiſſeczōj; o taczau ſa-
prattau, kad wienam taip dēſtis,
kaip kittam.

15. Tai aš dumojau ſawo ſirdi-
je: kadangi durnam taip ſėkaſi,
kaip man; kamgi aš troſkiau

iſmintiēs? Tai aš dumojau ſa-
wo ſirdije, kad ir tai niekai yra

16. Nėſa ne atmennam iſmin-
tingo wiſſadōs, lygei kaip ir durn-
nojo; ir ſėkanczos dienos wia-
nžmirſta; ir kaip iſmindingaſi
ſis numirſta, taip ir durnāſis

17. Todėl aš wėngiau ilgians
patekti; nėſa man ne patik-
kaſ po ſaulė dēſtis, kadangi wiſ-
ſiſtay wieni niekai bey prōce.

18. Ir ne kenczan wiſſus ſawo
darbus, kurrus po ſaulės tur-
rėjau, kad tus žmogui turrėjau
palikti po mano galwōs bu-
ſenczam.

19. Nėſa ka zinna, ji ar iſmin-
tinga arba durna buſenti? o
taczau turrint wieſpatāuti wiſ-
ſiſe mano darbōse, kurrus iſ-
mindingay padarrau po ſaulė:
ir tai yra wieni niekai.

20. Todėl kitta paſſidumōjan,
kad mano ſirdiſ lāutus nū wiſū
darbū, kurrus darrau po ſaulė.

21. Nėſa žmogus tur ſawo dar-
ba, kurri iſmindingay, protinc-
gay ir tytrej nudirbes, kittam
ant paweldėjimo palikti, kurs
ney ranka prie to darbo ne pri-
kiſtes: ir tai yra wieni niekai,
bey diddi nepalāima.

22. Nėſa, ka gāuna žmogus iſ
wiſſo ſawo darbo, ir iſ ſawo ſir-
diēs prōcēs, kurra tur po ſaulės,

23. Kaip tiktay per wiſſa ſawo
āmja ſopulus, rūpeſti ir war-
gus? kad ir jo ſirdiſ ney nakti
nepalājoj: ir tai taipojau yra
wieni niekai.

24. Taigi ar ne gerraus yra
žmogui wālgiti ir gerti, ir ſawo
duſe linkſminti ſawo darbe?
bet ir tai aš reggėjau nū Diemo
rankōs ateinant.

25. Nėſa ka ſu diddēsne linkſ-
mybe walges ir paſſilinkſmino-
jis, ne kaip aš?

26. Nėſa

26. Nėsa tam žmogui, karsai
am patinka, jis dūst išminti,
tazuma ir linksmys; bet grieš-
nam dūst jis nepalaima, kad
surinktu ir sukrautu, o taczau
tam tektu, kars Dievui itinka;
todėley ir tai tikt wargai yra.

3. Pėrsfyrimas.

Diewo Aprūpinimas i šroda, tad pagoništās
Kūpestis del Jblaitimo wieni niefai yra.

Roznas (dalties) tur sawo czėsa,
ir wissi darbai po dangam
tur sawo adyna.

2. Uzginti

namirti

sodinti

iškrauti, kas sodinta
yra

3. Smangti

gyditi

ardyti

buddawoti

4. Werkti

joikti

dejoti

šokinėti

5. Akmenus išmėti

akmenus rankioti

apsikabinti

apsitolinti nū apsikab-
binnimo

6. Jėskoti

pamesti

palaišyti

atmesti

7. Suplėšiti

susūti

tylėti

kalbėti

8. Mylėti

nekęsti

kėras

paėjus

9. Kaczey ir kazi kaip dirbām, tū-
czau daugiaus ištaišyti ne
gālime.

10. Jš to reggėjan procs, kurre
Diew's žmonėms uždėjes, kad
toje wārginti butu,

11. (V jis wis gražey dāra sawo
czėsa,) ir dūst jū širdzei tūžitis,
kaip tur nussidūtis ant swieto;
nėsa žmogus tikt ne gal numanz
nyti ta darba, kurre Diew's dāra,
ney prādža ney pābaiga.

12. Todėl suprattau, kad nieko
gerresno tamme (swiet) nieta,
kaip linksmam buti, ir saw ger
darryti, per sawo amžā.

13. Nėsa kōznas žmogus, karsai
wālgā ir ger, ir linksmā širdė
tur wissūsa sawo darbosa, tai
yra Diewo dowana.

14. Aš suprattau, kad wis, ka
Diew's dāra, tai pasiiliekt wis-
saday, ne galli tam neyko pridėti,
ney nutraukti; ir toktay Diew's
dāra, idant jo bijotumbimės.

15. Ka Diew's dāra, tai po affi-
yra, ir ka jis nor darryti, tai
tur nussidūti; nėsa jis dūmoj,
ir ne laujasi.

16. Tolaus aš reggėjan posaulė
prowōs-wietas, cze buwo piktā
passielgimās; ir teisybės miestās,
cze buwo Diewo-nessibijantieji.

17. Tai aš dumojau sawo šir-
dije: Diew's tur suditi teisyj ir
piktaji; nėsa wissi dumojimai
tur sawo czėsa ir wissi darbai.

18. Aš sawo širdije tarrau apie
passielgimā žmonū, kurreme
Diew's roda, ir reggėti dūst, kad
jie tarp sawes butu ney banda.

19. Nėsa žmogui taipo nussi-
dūdas kaip galwyams, kaip šie
numiršta taipo ir ansai, ir wissi
lygā tur dwāse; ir žmogus niekā
daugiaus ne tur, kaip banda;
nėsa wissi dāiktai wieni niekai.

20. Wislab iškank i wienā wie-
ta; wis* iš dulkū yra darryta, ir
i dulkės wėl pawiršta. * I M. 3, 19.

21. Kas zinna, ar žmogaus
dwāse aukštyn užjengianti, ir
bandōs dwāse žemyn po žeme
nujengianti?

22. Todėl

22. Todėl aš sakau, kad nieko geresnio negu niera, kaip linksmam buti savo darboje, nėra tai yra jo dantis; nėra kas jam tai po akliu stantis, kad reggėtu, kas po jo bus.

4. Pėrskyrimas.

Tokėsnis pamotinnimas, turrūse dūktūse tiffra palaima ne passilaitanti.

Aš atsigręžęs weizdėjau ant wissū neteisey kenczenczū po sąulės, ir stąy, cze buwo ášaros neteisey kenczenczū, ir ne turrėjo palinksmintojo; ir tie, kurrė jiems neteisybe dāre, buwo permacnus, kad ne gallėjo ney wieno palinksmintojo turrėti.

2. Tai aš pagyrau ne gywus, kurrė jau buwo numirre, daugiaus ne kaip gywus, kurrė dar gywi bebuwo;

3. Ir kursai dar ne yra, tas geresnis už abuddu; ir pišto ne pajunta, kas po saule destis.

4. Aš dabbojau darbo ir patogummo wissose dāiktose, cze kīts kittam pawyđ; juł ir tai yra niekai ir rūpestis.

5. Nėsa durnas sudest pirštus, ir kremta sawo kūna.

6. Gerraus yra sąujs su pakājumi, ney abbi ranki pilni su proce ir su wargu.

7. Aš atsigręžęs reggėjau niekystę po saule.

8. Wienintelis yra, ir ne pats antras, ir ne turris ney waišo, ney brolū; o tacrau jo darbū niera gālo, ir jo akims lobjo ne pakant. Kamgi aš diebu nu traukdam's sawo dušei? Ir tai juł yra wieni niekai, ir pišta proce.

9. Taigi gerraus yra du ney wiens; nėra jūda tur náuda iš sawo darbo.

10. Jey tū dwiejū wien's pūla, tai draugs ta antra atties. Bėda

tam, kurs wien's yra jam parpū, lus, niera kitto, kursai ji attiestu.

11. Ir du suguldami sušyla; kaip gāl wien's sušilti?

12. Wien's apgálimas yra, bet du gāl atsiginti; nėra trilinkā wirwe ne wéik trūksta.

13. Waišėlis pawargas o išmintingas, geresnis yra už sėna karalū, neišmintinga esanti, ir nežinna saugotisi.

14. Kīts iš temnyčos išėjęs i karalystę istow; o kirs sawo karalystėje užgimmes pawargsta.

15. Ir reggėjau, kad wissi gys wieji po saule waišyczos, pas kitta waiša, kurs i anno wieta bus paaukštintas.

16. Ir žmonū, pirm jo waišyczojenczū, ne buwo gālo, ney tū jo sėkanczū; o tacrau ne gawo jo apsidžiaugti. Tai taipojau yra niekai bey wargai.

5. Pėrskyrimas.

Pamotinnimas, tiffra palaimingas Dienas sulauti.

Aš pangsōk sawo kōja, eis dam's i Diemo namus, ir ateik, kad klausytumbei; tai gerraus yra už apiera paikujū; nėra jie nesižinna, ka jie pišt dāra.

1. Ne buł greitas su sawo burna, ir te nesištubbin tawo kirsdis, ka kalbėti po Diemo akliū. Nėsa Diemas yra danguje, o tu ant žemės; todėl māj tessie tawo žodžū.

2. Nėsa, kur daug yra rūpestczū, cze randasi sapnū; Ir kur daug yra žodžū, cze pažystam's yra durnassis.

3. Diemui pažada pažaddėjes, tai ne trukink ta atstėti; nėra jis nesiimegsta durnaiseis. Ka tu žaddi, tai atstėk.

4. Gerraus yra taw nieka ne žaddėti, ne kaip ka žaddėjes esti ne atstėti.

5. Ne

5. Ne dūk wāls sawo burnai, kad tawo kūnaišwadžotu; neygi jākyl po atkiū angelo: aš esmi ne kaltas: Dievas papyktu dėley tawo balso, ir prajudytu wissus tawo rankū darbus.

6. Kur daug sapnū yra, cze yra niekyste, ir daug jodžū; o tu Diewo bijokis.

7. Jey reggi pawargusam ne teisybe dārant, ir prōwa bey teisybe attrančiama, nessidywitis toz deley: nesa dar aukštėnis yra sargas už aukštai, ir dar kiti aukštėni yra už šū du.

8. Priegtam yra karalus wissos jėmeje, kad jėme gywėnama butu.

9. Pinningū = mylincziam pinningū niekadōs ne pakanka; ir bagotumma mylys, nejočiōs naudōs iš to ne turrės; ir tai yra wieni niekai.

10. Nėsa, kur daug yra lobjo, cze ir daug yra to wālganczū; ir kam lit dera turrinczama, kaip atkiūnis tiktay apžwalgyti.

11. Dirbancziam miegas saldus yra, ar daug ar maž butu wālgas; bet apstummas baggotojō ne dūst jam miegoti.

12. Pišta yra sloga, kurra reggėjau po saule, bagotumma užlaikyti ant iškādōs tam, kurs ta tur.

13. Nėsa baggotassis prapūl su didžu wargu; ir jey jis sunu pagimdas, tam nieks nessiliekt jo rankoj.

14. Kaipō nūgas užgimmas iš sawo augiwės žywato, taipō ir wēl nueit, kaip atėjes yra; ir nieko ne im su sawim iš sawo darbū sawo rankoje, numirdams.

15. Tai yra diddi kancza, kad nueit, kaip atėjo. Kagi tai gėlbtai jam, kad noprošnay ir nēy i wēja dirbas.

16. Per sawo amžą jis tamsus

moj wālgas, ir didžame rūpes sije, ir liggoje ir smutke.

17. Taigi man regisi gēr ir gražu esant, wālgiti, gerti, ir linksmōs širdiēs buti wissūse darbose, kurras kas dāra po saule per wissa sawo amžą, kurri jam Diewo dūst; nēs tai yra jo datykas.

18. Nėsa kurrām žmogui Diewo dūst bagotumma, ir lobi, ir mace, kad iš to wālgitu ir gertu už sawo dālį, ir linksmas yra sawo darbose; tai yra Diewo dowana.

19. Nėsa jis ne daug atsimen sawo wargingū dienū; kadangi Dievas jo širdi palinkšmin.

6. Pėrskyrimas.

Šitas ir swietisčia Garbe, wieni niekat. Tai nepalaima, kurra reggėjau po saule, ir toji yra paprasta žmonėsa.

1. Žmogus, kurrām Diewo's bagotumma, lobi ir garbė dawos, ir nieko ne stočoj, ko jo širdis usfigeidž; o Dievas taczau jam wāls ne dūda iš to pennėtis, bet swėtim's tai išwartoj. Tai yra wieni niekai ir pišta sloga.

2. Kaczey jis šimtū waitū tēs was butu, ir taip ilgay patektu, kad diddi metū pulka sulanktu, o jo duša iš jo lobjo ne passisōtintu, ir passilietu be grabo: apie ta sakau: kad ne czėsu gimmas kūdikis gerrėsnis yra ney jis.

3. Nėsa niekysteje jis užgemma, ir tamsummoje jissai prapūla; ir jo wardas tamsybeje apdenktas passiliekt.

4. Iš saulės jis ne gal džaugtisi, ir ne žiņa atilsis, ney cze ney tēn.

5. Ir kaczey du tukstanczu metų patektu, taczau niekaday linksmas širdi ne tur; ar ne wislab i wiens atėit wieta.

7. Kojnam

7. Kožnam žmogui priskirts yra darbas pagal jo miera; alle jo širdis prieg to nerimsta.

8. Nėsa ką išmintingas daugiaus ištaisa už durnaji; kam procawojas pawargesis, kad butu tarp gywujų.

9. Gerraus yra wartoti lobi po akliū esanti, ney fitto trokšti; ir tai taipojau niekyste yra ir wargai.

10. Kam dera, diddey pagirtu buti, o taczu žinnoma yra, ji žmogu esanti; neygi gal su to bārtisi, kurs jampermacnus yra.

11. Nėsa niekingū daiktū per daug yra; kagi be tur žmogus daugiaus iš tū.

7. Pėrskyrimas.

Rotu būdu mes gālur palaimingais pastoti.

Nėsa kas žinna, kas žmogui gėr yra jo amžė, kōl jis gywas sawo niekysteje, kurri nueit kaip šėšelis; arba, kas nor žmogui saityti, kas po jo rassis po saule.

2. Gėrs wardas yra gerrėnis nėy gėra mostis; ir smertiės diena, ney diena užgimmimmo.

3. Gerraus yra eiti i dejawimo nammus, ney i girtawimo nammus; annoše yra gālas wissū žmonū; ir gywasis tai i širdi saw desti.

4. Tūžba gėrresne yra už jūka; nėsa iš tūžbōs gerrinassi širdis.

5. Širdis išmintingujū yra nammūše waitojimo, ir širdis durnujū nammūsa linksmybēs.

6. Gerraus yra girdēt pabarima išmintingojo, kaip girdēti giesmē durnujū.

7. Nėsa jūkas durnojo yra kaip brastėjimas erškėczū tarp pūdū; o ir tai yra niekai.

8. Priestarrānjesis ipykin išmintingaji, ir pagadin dūšninsga širdi.

9. Pabaiga kōlio daikto gerrės-

ne yra, kaip jo pradžia. Dwāse pākenczenti gerrėsne yra, ne kaip passididojenti dwāse.

10. Ne buk greits ant pāpykio; nėsa pāpykis laikosi širdije durnojo.

11. Ne tarryk: kōdėley pirmos dienos gerrėsnes bawo, kaip šios? Nėsa tu tai klāusi netikėusey.

12. Išmintis gėr yra su tēwonyste, ir gēlbt, kad kas sālēs gāl džaungtisi.

13. Nėsa lyg kaip išmintis apsergt, taip ir pinningai apsaugoj; bet išmintis dūst wissokē džaugsma tam, kurs ta tur.

14. Dabboķis ant Diewo darbū; nėsa kas gāl tai išlyginti, ką jis kreiwā dāra.

15. Gerroje dienoje buk linksmas, o ir piktā diena priimk už gėra: nėsa šis pagal anna Diewas dāra, kad žmogus ne turrētū žinōti kas potam nassidūs.

16. Už wissokliū daiktū reggėjau czėse sawo niekystēs. Czė yra teisusis, ir sugaista sawo teisybėje; o yra Diewo=nessibijas, kurs ilgay patentē sawo piktenybėje.

17. Ne buk per miera aštus, ney per miera išmintingas; kad ne prapultumbei.

18. Ne buk nerēda piktas ir durnas; kad ne mirtumbei ne czėsu.

19. Gėr yra, kad fitto dabboķeis, ney anno iš sawo rankōs ne išlėidi; nėsa Diewo bijasis to wissokē išweng.

20. Išmintis išmānanti daugiaus stipprin, ney desimtis macnujū mieste esancujū.

21. Nėsa niera ne wieno žmogaus ant žēmēs, kurs gėr darrytu, ir ne susigriešitu.

22. Neysi klāusyk wissū kalbū: kad taw ne reiktu girdēt sawo berna taw kēitiant.

23. Nėsa

23. Nėsa tawo ſirdis žinna, kad ir tu kitiems tankiey kėikei.

24. Tai wiſlab aſ iſmirtingay eſmi iſbandes. Aſ tarrau, aſ buſu iſmirtingu, o ji tóly nū mannes atſitrauke.

25. Tóly yra, kas bus: ir labbay gilla yra, kas tai gal raſti?

26. Aſ grežau ſawo ſirdi, kad žiņoczau ir iſtirczau, ir iſjėſkozczau iſminti ir pamisliju, kad ſupraſczau darnyſte Diowo-neſſibijanczujū, ir paikyſte darnujū.

27. Ir raddau kad tokia (newieilt- ba) moteriſke, kurrōs ſirdis tinklai ir žabangai yra, ir jōs rankos ryſei, kartėſne yra ne kaip ſmertis. Dielowi itinkas, je iſbėgs; o griekininkas per je bus ſugántas.

28. Surėk, tai aſ raddau, ſaka moŭtojis, wiens po antro, kad aſ moŭtus iſraſczau.

29. Ir mano duſa dar be jėſka, o ne ſurádo. Tarp tūkſtanczū wiens žmogų raddau, o ne wiens nōs moteriſkės tarp jų wiſſū ne raddau.

30. Bet to weizdėk, raddau, kad Diows žmogų teiſū lėides; o jie iſjėſka daug prámōnū.

31. Kas yra taip iſmirtingas: ir kas gal tai iſguldyti?

8. Pėrſkyrimas.

Kitoti dōkſlai iſpėrmant ſis swieto Dieuſte.

Žmogaus iſmintis apſwiecz jo wėida; bet kas per miera drafus, tas peikiam's yra.

2. Aſ pilnawoju karálaus žodi, ir Diowo prysėga.

3. Ne ſtubbinkis atſtōti nū jo wėido, ney paſſiliė piktoje byloje; nės jis dára, kas jam patinka.

4. Karálaus žodije yra macis, ir kas gal jam ſakyti: ka tu darrai?

5. Pilnawojas prisátima, nieko pikto ne pajus; bet iſmirtingojo ſirdis žinna czėſa ir budą.

6. Nėsa kožnas darbas tur ſawo czėſa ir budą; nėsa žmogaus nepalaimōs daug yra prie jo.

7. Nėsa jis nežinna, kas buwo; ir kas jam ſakys, kas paſkuy bus?

8. Žmogus ne tur wálės ant dwáſės, kad drauſtu dwáſe; ir ne tur wála czėſe ſmerties; neyg walney palėidzamas kowōje; ir pikts paſſielgimmas ne iſgėlbt Diowo-neſſibijanti.

9. Tai aſ wiſlab reggėiau, ir dabbojaus ſawo ſirdije wiſſū darbū po ſáule nuſſidūdanczū. Žmogus kartais ponawoj' ant žmogaus, ant ſawo nepalaimōs.

10. Ir reggėiau Diowo-neſſibijanczus, kurrie buwo paláidūti, kurrie buwo eje, ir waitſczoje ſwentoje wietoje, ir buwo užmirſti mieſte, kad taip buwo dára; o ir tai niekai yra.

11. Kadangi ne tūjan ſudijami yrapiktieji darbai; iſ to žmogaus ſirdis pilnapaſtoja pikt' darryti.

12. Kaczey grieſnas ſimtas karta pikt' dára, o taczau ilgay patens ka; tai taczau žinna, kad gerray ſėkſis Diowo-bijantiems, kurrie jo wėido bijosi.

13. Nėsa Diowo-neſſibijantiems ne bus gerray, ir kaip ſėkėlis ne ilgay pateks, kurrie Diowo-neſſibijo.

14. Niekyſte yra, kurri ant žemės deſtiſi: yra teiſus, tiems ſėkaſi, kaip darbus Diowo-neſſibijanczujū turrintiems; o yra Diowo-neſſibijantieji, tiems ſėkaſi, kaip darbus teiſujū turrintiems. Aſ tarrau: ir tai yra niekai.

15. Todėl aſ pagyrau linkſmybe, žmogų ne turrinti ko gerresno po ſáule, kaip walgiti, ir gėrti, ir linkſmu buti; ir toktai jam tenka iſ darbo, pafoley gywas yra, toktai jam Diow's duſt po ſáule.

~ ~ ~

16. Aſ

16. Aš sawo ſirdi guldžau žinoti iſmintiės, ir weizdėti procės, kurri ant žemės dėsiti, kad ir kitiš ney diena ney nakti miega ne matas sawo atkimis.

17. Ir aš reggėjau wiſſus Diawo darbus; nēsa žmogus ne gal rasti to darbo, kurs po ſaulės dėsiti; ir jo daugiaus žmogus procewojaſi jėſtōti, jo mažaus jis randa: kaczey ſaka: aš eſmi iſmintingas, ir žinnau tai, taczauš to ne gal rasti. 9. Pėrſtſyrimas.

Niekſtis reik vaniektint, o iſmintis priſtinoctintis.

Nēsa aš tai wis saw i ſirdi dėjau, kad tirdinėczau to wiſſo, kad teiſus ir iſmintingi yra, ir jū padūnai Diawo rankoje. O taczau ne wien's žmogus ne pažyſta ney mēilės, ney neapkentimo nekuriio, kurs po jo atkiū yra.

2. Wienam taip nuſſidūſt, kaip kittam, teiſamai kaip piſtamui, gerramui ir czyſtamui kaip ne czyſtamui, apierawojanczam, kaip ne apierawojanczam. Kaip gerramui nuſſidūſt, taip nuſſidūſt ir grieſnamui. Kaip nuſſidūſt pryſega laūzanczam, taip ir nuſſidūſt pryſega laiſtanczam.

3. Tai yra piſt's dait's tarp wiſſo, kas dėsiti po ſaulės, kad wienam taip dėsiti kaip kittam; ir iſ to žmogaus ſirdis pilna paſtōjo wiſſo piſto, ir paikſte yra jū ſirdiſſa, kōl gywi, potam tur numirti.

4. Nēsa tai tarp wiſſū gywuju yra wēlijima, butent paſſitikkėjimas; nēsa ſū gywas gerrėnis yra, ne kaip lūt's negywas.

5. Nēsa gywēji zinna, kad mirſti; o numirruſieji nieko ne zinna, neygi nieko daugiaus ne nuſſipelna, nēsa jū paminklas yra uimirſtas,

6. Kad jūs daugiaus neb'mylim, ney n'apſtenczam, ney

paowydim; ir ney jokiōs dalies neb'tur ant ſwieto, iſ wiſſo, kas po ſaulės dėsiti.

7. Taigi nuējes wālgyk linkſmaa sawo dūna, ir gėrk sawo wyną ſu linkſma ſirdze; nēsa tawo darbas Diawui patinka.

8. T' eſſie tawo drabužei wiſſas dōs balti; ir sawo galwai ne dūk moſtiēs ſtoſōti.

9. Paſſigerėkis amže ſu sawo mylima moteriſke, koley ſi niekinga amža turri, kurri tawo Diaw's po ſaulės dawes, koley tawo niekingas amžas patinka; nēsa tai yra tawo datis, tawo amzie, ir sawo darbe, kurri po ſaulės turri.

10. Wiſſa darba, kurs i tawo rankas iklawa, ta linkſmay nu dirbė; nēsa grabbe, i kurri nuci ni, niera ney darbo, ney moſlo, ney proto, ney iſmintiēs.

11. Aš atſigrėžes weizdėjau, kaip dėsiti po ſaulės; kad ant begimo ne gelbti greiam buti, ant karas wimo ne gelbti ſtipprum buti, ant paſſikawojimo ne gelbti kytrum buti, ant bagotyſtēs ne gelbt iſmintingam buti. Kad kas mylims butu, ne gelbti jam, kad jiſſai kōki daita gerray mo kas; bet wiſlab nuſſidūſt pagal czėsa ir palaima.

12. Jrgi žmogus ne zinna sawo czėsa, bet lygey kaip žuwis yra ſugāunamos ſu iſkādinga mēſkere, ir kaip panſczei yra ſugāunami žabanga; taip ir žmones yra ſugāunami piſtu czėsa, kad da tas umay jūs užklumpa.

13. Aš ir ta iſminti reggėjau po ſaulės, kurretiſkėjau diddesancza,

14. Kad mažas buwo mieſtas, ir maž žmonū tamme, ir atėjo diddis karalus, ir apgulde ta, ir padare didžus pylimus apſuſay i.

15. Ir raſtas buwo tamē wargſtas

štas išmintingas vyras, kursai ta miesta sawo išmincze gallejo išgėlbėti; o ne wien's žmogus to pawarguso wyro ne atsiminne.

16. Tai aš sakiau: išmintis rod's gerrėsne yra kaip stiprybė; o taczau pawargusojo išmintis paniekinta buwo, ney jo žodžiu kląsoma.

17. Tai todeley: išmintingųjų žodžei daugiaus ištaiša prie tykui, kaip ponū šaukšmas prie durnųjų.

18. Nėsa išmintis gerrėsne yra kaip šarwas; bet wienintelis smirdas daug gėro sugadin.

Pėrsf. 10, 1. Szittaipo, supūstija nūdingos musses gėra mōsti. Togidėlkartais gerresneyra patysse, ne kaip išmintis ir garbe.

2. Nėsa išmintingogo širdis yra po jo dėšinēs; o durnojo širdis yra po jo kairēs.

3. Ir kaczey durnasis patšai darnay elgiasi sawo darbe: taczau jis kōjna už durną laika.

4. Todėl, kad da mācnojo tyczāwimas wiršū gāun pries tawę, tai ne papyk; nėsa atšileidim's nutilda daug pikto.

10. Pėrsfyrimas.

Apie Wyrausybę ir Padonus.

5. Nepalaima yra, kurre reggėjau po saule, butent ne išmānomas, kursai tarp macnųjų nerėtas yra.

6. Kad durnasis sėd didžoje garbėje, ir bagotėji žemay sėd.

7. Aš reggėjau tarnus ant žirgū, ir kunnigaitščzus pieščzus einanczus kaip tarnus.

8. Alie kas dūbe kasa, pats ipuls, i ta; ir kas twōra arda, ta žaltis igels.

9. Kas ašmenus šallin ritta, tas prōce tais turrēs; ir kas mēdi škalda, iš jo bus pajeištas.

10. Kad gellėjis atšimpa, ir aš

mū negalastas passiliekt, tai ji sišyla reik paštrinti; šittaipo ir išmintis pasėta proce.

11. Pluškis niera gerrėsnis užalt, kursai ne užkalbėtas igyla.

12. Žodžei iš burnōs išmintingogo yra meilingi; o lupos durnojo ji prarija.

13. Pradža jo žodžių yra durnysse, ir pabaiga iškadinga patysse.

14. Durnassis daug šnėka; nėsa žmogus ne žinna, kas buwo; ir kas pasakys jam, kas po jo bus?

15. Durniemsiems darbas sunkus yra; kadangi ne žinna, kattru kella i miesta kellauti.

16. Bėda taw žėme, kurrōs karalus kadikis yra, ir kurrōs kunnigaitščzei anksti wālga.

17. Gerray taw žėme, kurrōs karalus šlowingas yra, ir kurrōs kunnigaitščzei tikru czėsu wālga, ant passistipprinnimo, o ne ant lebbāwimo.

18. (Nėsa tingėjimo dėley linksta balkei, ir dėl rankū tinginczųjų ilaš i trobas.)

19. Tattai todelei, jie dūna dāra ant jūko, ir wynas gywošus tur palinksminti; ir pinningai jiems wislab tur ištaisyti.

20. Ne kėik karalui sawo širdije, ir ne kėik baggotam sawo miego kamaroje; nėsa paukščzei dangaus nėsa balsa, ir kurre tur sparnus, pāsakojo tai.

11. Pėrsfyrimas.

Gerradėinsse reik daryti, o rupeščzus širdi fremtanczus reik wengti.

Ššdatyk sawo dūna per wānz deni (sūdams); tai tu je rassi ant ilgo czėso.

2. Ššdatyk septiniems ir aštūniems; nėsa tu ne žinnai, kokie wargai bus ant žēmēs.

3. Kad dėbesci pilni yra wānz dens, tai dūst lytaus ant žēmēs, ir kad mēdis pūla, norint pultu

XXX 2

arba

arba i pietus, arba i ſaurs, kas
trul jis pūl, ten ir gullės.

4. Kursai ant wėjo dabboja,
tas ne ſėja; ir kurs ant dėbesū
weizd, tas ne pjauja.

5. Lygey* kaip tu nežinnai wėjo
kėla, ney kaip kaulai motinōs
žywate dāromi yra; taip ir Die-
wo darbū ne galli žinnoti, ka
jis wiſſur dāra. * Jon. 3, 8.

6. Anksty ſėk ſawo ſėkla, ir ta-
wo ranka wakarā te ne lāujasi;
nėsa tu nežinnai, ar ſis arba
ansai (ſitmas) užtik; o kad abud-
du užtiktu, tai jo gerraus butu.

7. Szwieſybe yra ſaldū, ir at-
kims matona yra ſāule reggėti.

8. Kad žmogus ilgay patentā, ir
linkſmas yra wiſſūsa dāiktūsa,
tai jis tacyau tik atsimen piktū
dienū, kad jū taip daug yra; nėsa
wis, kas jam tikkoſi, niekai yra.

12. Pėrſkyrimas.

Aple Szūnyſtės Sunkennybe, ir Diemo Szudus.

9. Žaigi dzaukſi, jauniāit, ſa-
wo jaunystėje, ir testow
ſirdis linkſma ſawo jaunystėje.
Darryt, ko tawo ſirdis geidz, ir
kas tawo atkims pamėgst; ir
žinnōt, kad Diews tawā dėley
ſio wiſſo i ſuda weſſes.

10. Įſwarryt ſmatnybe iſ ſawo
ſirdiēs, ir atſtattyt kas piktā nū
ſawo kūno; nėsa kadikyste ir jau-
nyſte yra niekai.

Pėrſk. 12, 1. Atsimink ſawo
ſatwėrtojo, jauns be budams,
pirm neng piktos randasi die-
nos, ir neprispyrus dar piktims
mėtams, kurrūse tu ſakysi: man
jie ne patinka.

2. Pirm neng ſāule ir ſwieſybe,
mienū ir žwaigzdes aptems, ir
iſ ne atėjus debbesims po lytaus.

3. Tū czėſu, kad da ſargai nam-
mū drėba, ir palinkſta ſtiprieji,
ir pateit malunininkai, kad jū
taip mās paſtōjo, ir aptėmſta

reggėjimai pro langus,

4. Ir wartai ant uliczū užras
kinnami yra, kad balsas malus
nininkės paſſimāzyn, ir pabun-
da, paukſczui giedant, ir flo-
nojasi wiſſos dukters giesmės.

5. Kad ir aukſtybes bijosi, ir
baidosi ant kėlo. Kad da mig-
dalas žyd, ir žogai apkrāujami
yra, ir wiſſas džiaugſmas ſugaiſti;
(nėsa žmogus nueit, kar amžinay
paſſiliekt, ir raudotojei waitſ-
czoj ant uliczōs.)

6. Jėki ne pragaiſtant ſidabrin-
nai wirwei, ir aukſinai wersmei
nutekiant, ir kibirrui pėrdžus
ſtant prie ſullinio, ir rātui ſa-
lūſtant prie ſullinio.

7. Nėsa* duktes tur wėl i žėms
pawieſti, kaip pirma buwo; ir
dwāse Diwop wėl ſugryſti,
kursai ji dāwas. * I R. 3, 19.

8. Wiſſi dāiktai yra wieni niekai,
tāre moſytojis, czystāy niekai.

9. Tas moſytojis ne tiktay bu-
wo iſmirtingas; bet ir žmones
moſinno gėra pamōkſla, ir da-
bojosi, ir tirdinėjo, ir ſutaiſe
daug iſmirtingū pamōkſlū.

10. Jis paſſirūpino, kad raſta
mielus žodžus; ir tiktray rāſe
teisybės žodžus.

11. Szic žodzei iſmirtingujū yra
ragōtines ir winnis, raſyti mis-
ſtrū ſarinkimo, ir wieno ganny-
tojo dūti.

12. Saugōkis, mano ſunau, to-
laus nū kittū; nėsa knygū ſura-
ſim's be gālo yra; ir daug miſū
laiſyti apalsin kūna.

13. Klauſykim trampais žodzeis
wiſſo zoſano pamōkſla: bijōkis
Diwo, ir pilnawōt jo priſaki-
mus; nėsa tai pareitis wiſſiems
žmoniems.

14. Nėsa Diwas wiſſus darbus
pėrſudys, kurrie yra paſtiepti,
ar butu gerri, ar butu pikri.

Aufkštoji Giesmė Salomono.

1. Pėrsfyrimas.

Šventųjų Tėllaiminas sawo Tėuniffio
Krištaus, su turū mēileje pasiāddēie.

1. Aufkštoji Giesmė Salomono.

2. Jis te buczoj' manne buczā-
wimu sawo burnōs; nēsa
tawo meile meilingėsnė yra ne
kaip wynas.

3. Kad tawo gėra mōstė su-
ūstum; tawo wardas yra išlieta
mōstis; todėl myl tawo mergos.

4. Trāuk manne pasikuy sa-
wa, tai bėgsime. Karālus wėd
manne i sawo kamara; mes
džiaugiamės ir linksmi esme dėl
tawos; mes daugiaus atsimen-
nam tawo meilės, ne kaip wyno.
Gerrėji myl tawo.

5. Aš esmi jūda, o diddey meiz-
linga, jus dukters Jeruzalem,
kaip šėtros Bedar, kaip kaurai
Salomono.

6. Ne žurėkit i manne, kad taip
jūda esmi, nēsa saule manne taip
apdegge. Mano motinōs waitai
rustāuja su mañimi: Mañaidėjo
sarge wyneczū; o sawo wynecza,
kurte turėjan, aš ne sėrgėjan.

7. Upsiakė tu man, ta, kurri
mano duša myl, kur tu gannaisi,
kur tu pētumis atsūlsi: kad ne
privalycjan šen ir ten dauzytis
pas kaimes tawo draugū.

8. Ar ne pasyssi tu sawa, tu
grajāususi tarp moterū; tai
išeiš laukan ant pėdū awiū, ir
gannyš sawo āwinas pas awi-
ninkū nammus.

9. Aš tawo prilyginu, mano
prietelka, grajam žirgū rėdui
prie wėzimmo Paraono.

10. Tawo skrostai grajei stow
twerėsa, ir tawo kāklas lencū-
gėlose.

11. Mēs taw aukšinus sakczus
darrysim, su sidabriniais alkais.

12. Kaip karālus šen kreipjės

dawe mano nardas (arba mōstis)
sawo kwapo.

13. Mano prietelus yra man
kwietka myrro, tarp mano
krutū kabant.

14. Mano prietelus man yra
(wynūga) kėkke iš Koper, wynis
czūsa Engeddi.

15. Sztay, mano prietelka, tu
esi grazi; grazi esi tu, tawo ākis
lygios yra atkims karwėlū.

16. Sztay, mans prietelau, tu esi
grajus ir meilingas; musū pā-
tal's žaloj.

17. Musū namū balkei yra iš cė-
dro, musū lotos yra iš cypresso.

2. Pėrsfyrimas.

Meile ir Bėda prie Krištaus ir jo Warczės
wis rāndassi.

Aš esmi žole Sarone, ir rože
dauboje.

2. Kaip rože tarp erskēcū; taip
yramano prietelkatarp dukterū?

3. Kaip obelis tarp girrės-mėd-
zū, taip yra mano prietelus tarp
sunū. Aš sėdžu po pawėsu to,
kurro aš noru; ir jo waisus yra
mano gėrklei saldus.

4. Jis wėd mane i wyno kėlnore,
ir meile yra jo karana ant mañes.

5. Jis atgawin manne žolėlė-
mis, ir pamyl manne oboleis;
nēs aš sergu iš meilės.

6. Jo kaire gul po manogalwōs,
ir jo dėšine apsitabin manne.

7. Aš po prysega prisakau jums,
jus dukters Jeruzalės, prie stir-
nū, arba prie lonū ant laufo,
idant jus māno prietelka ne pa-
budditumbit, ney kruttintum-
bit, iškė jei pāczei patiks.

8. Tai yra balšas mano prietes-
laus, sztay, jis ateit: ir šokinėj
ant kálnū, ir šoka ant kálnėlū.

9. Mano prieteluslygus yra stir-
nai, arba jaunam elnui. Sztay,

KKK 3

jis

jis stow už musū senōs, ir weizd pro lango, ir žar po krattiēs.

10. Mano prietelus atsiliepsia ir saša man: kėlėis, mano prietelė, mano gražyji, ir ateitė sen.

11. Nėsa, štay, žiema nubėgo, lytus pėrėjo, ir jau ne b' yra.

12. Šoles passirode žėmeje, pas wāsaris atėjo; ir kūrklėlis girz dim's musū žėmeje.

13. Pygū=medis išsprōgo, wyn=medzei gawo spurgus, ir išdūst sawo kwāpa; kėlėis, mano prietelė, ir ateitė, mano gražyji, ateitė.

14. Mano karwėle ūlōs=šylėsa, akmenū=plyšosa, rōdyt man sawo wėida, dūt man girdėti sawo balsa; nės tawo balsas yra saldus, ir tawo wėidas yra meilingas.

15. Sugāukite mums lappes, majasės lapputtes, išpustijan=czes wyniczas; nės musū wyniczos gawo spurgus.

16. Mano prietelus yra manas, ir aš esmi Jo, kursai tarp rožū gāna.

17. Ikki diena atsīwiesin, ir šėšėlis atšōja. Sugryšt, buk kaip širna, mans prietelau, arba kaip jauns elnis ant kalnū pėrskyrizmo.

3. Pėrskyrimas.

Christus sawo tikėinėjū labbay maenus Gargas.

Aš jėškōjau naktije sawo patz tale, kūrri mano duše myl; aš jėškōjau, o ji ne raddau.

2. Aš kėlsū, ir waitšyczosū per miesta ant uliczū ir ant kėllū, ir jėškōsū, kūrri mano duša myl. Aš jėškōjau, ō ne raddau jo.

3. Sargai manne rādo, kūrrie mieste aplink eit: ar ne reggėjot, kūrri mano duša myl?

4. Kaip aš mājuma annus praejau, tai raddau tą, kūrri mano duša myl. Aš laiķau ji, ir ne palėisu, ikki ji nuwessu i sawo motinōs nammus, i sawo motinōs kamara.

5. Aš prisėktinay jums prisas kau, jus dukteres Jeruzalem, prie širnū, arba lonū ant lauķo, kad jus mano prietelė ne pabudz dintumdit, ney kruttintumbit, ikki jei paczei patiks.

6. Kas yra toji, kūrri ateit iš puščzōs, kaip ištissi dumai, kaip rūkims iš myrrū, kōdylū, ir wisfokiū žolū sutrintū aptėkorans?

7. Štay, aplink pātala Saloz mono šėšos dešimts šipprujū stow, iš šipprujū Izraelo.

8. Jie wissi tur kārduš, ir gata tawi yra ant karawimo. Kōznas tur sawo kārda prie sawo štrėnū (priūsta) dēl baimės naktije.

9. Karālus Salomonas passiz darrydino saw lowa iš mēdžo Libano.

10. To stulpai buwo sidabrinai, dantkis aukšins, sūstas iš purpuro, dugnas widdurije gražey buwo išgristas, dēley dukterū Jeruzalės.

11. Išeikite, ir įwalgykite, jus dukteres Zion, karālu Salomona, su wainikku, kurrūmi jo mōstina ji apwainikkawo dienoje jo swodbōs, ir dienoje linksmybės jo širdiēs.

4. Pėrskyrimas.

Baznyčios Gražybė, Diewo Malonės Dėwana.

Štay, mano prietelė, tu esi grāzi, štay, grāzi esi tu. Tawo ākis yra kaip karwėlū=ākis, tarp tawo kāspinū. Tawo plauķai yra kaip ūštū gotas, kūrros nukirptos yra ant kalno Gilead. 2. Tawo dantis yra kaip kaimene su nukirptomis wilnomis, kūrri iš trinkimmo ateit, kūrros wisfos dwynus tur, ir niera tarp jų ne wienōs newaisingōs.

3. Tawo lupos yra kaip rausdons ryšys, ir tawo kalba meilinga. Tawo štroškai yra kaip plišys granat=obolū, tarp tawo kāspinū.

4. Tawo

4. Tawo kaſlas yra kaip Do-
wido Koryca, su atſargomis
pabudawotas, ant kurro tū-
ſtantis ſkydū kaba, ir wiſſokie
ginſklai ſtippruū.

5. Tawo dwi kruti yra kaip du
jānū ſtirnū dwynu, kurru du
tarp rožū gānoſi.

6. Iſki atwieſtu diena ir ſeſelis
atſioj. Aſ noru pas myrrū
kalna eiti, ir prie kodylo kalnėlo.

7. Tu wiſiſtkay grazi eſi, mano
prietelka, ir niera ne joſiōs bjau-
rybės ant tawes.

8. Eik, mano marti, iſ Libano,
eik iſ Libano. Eik widdu, ateik
ſen iſ aukſtummo Amana, iſ
aukſtybės Senir bey Ermon, iſ
namū lutū, iſ kalnū leopardū.

9. Tu mano ſirdi man atėmei,
mano ſeſū, miela marti, su ſawo
akke wienu, ir su ſawo kaſlo
lencugėlu wienu.

10. Kaip grāzos yra tawo krū-
tis, mano ſeſū, miela marti! Ta-
wo kratos meilingėnos yra kaip
wynas, ir tawo moſtiēs kwapas
pereiſ wiſſas branges žoles.

11. Tawo lupos, mano marti, yra
kaip warwasis meddaus ſywas;
meddus ir pien's yra po tawo
liežuwiu, ir tawo drabazū kwā-
pas yra kaip kwāpas Libanon.

12. Mano ſeſū, miela marti, tu
eſi uſraſintas daržas, uſraſinta
wersme, uſpeczwėtyts ſullinys.

13. Tawo ūglis yra kaip linſ-
mybės ſōdas, iſ granat = obolū
su brangumis waiſumis, cypro
su nardu,

14. Tardo su czepronu, wilkdal-
giu ir cynnamomu, su wiſſo-
lieis medžeis kodylo, myrru bey
aloēs, su wiſſomis brangiāuſo-
mis žolemis.

15. Kaip daržo ſalcinnis, kaip
ſullinys gywuji wāndenū, iſ
Libano tēanczū.

16. Kėlkis, ſaure, ir ateik pietū
wėje, ir pėrpūſt mano daržą,
kad jo brangos žoles warwėtu.

17. Mano prietelus te ateit i ſa-
wo ſōda, ir te wālgā ſawo branz
gojū waiſū.

5. Pėrſtyrimas.

Kriſtus nū ſawo Marcejsa iſ Meilės i czeſnė
pakwėſtas, ir jo Gražumias pagirtas.

Aſ ateimi, mano ſeſū, miela
marti, i ſawo daržą; aſ ſa-
wo myrra ir ſawo branges žoles
nuſtynau; aſ ſawo ſywo ir ſawo
meddaus wālgiau; aſ ſawo wy-
no ir ſawo pieno gėrau. Wālgis-
kit, mano mieleji, ir gėrkit, mano
prietelei, ir apſigėrkit.

2. Aſ miegmi, alle mano ſirdis
bunda: cze yra balsas mano
prietelaus, tūzgėnanczo. Atwėrk
man, miela prietelka, mano ſeſū,
mano balandėle, mano gerrōji;
Kėsa mano galwa yra pilna
raſſōs, ir mano plaukai pilni
naktiēs ſlaſkais.

3. Aſ ſawo ſermėga iſwilkau,
kaipgi aſ je wėl apſiwilkū: Aſ
ſawo kōjas mazgojau, kaipgi aſ
jas wėl apbjaurisū.

4. Bet mano prietelus kiſo ſa-
wo ranka pro ſkyle, ir mano ku-
nas padrebbejo iſ to.

5. Tai aſ atſikėlau, kad ſawo
prietelui atwėrczau; mano ran-
kōs warwėjo myrromis, ir myr-
ros laſėjo per mano pirſtas ant
uſkaſczo ſpyndōs.

6. Ir kaip aſ ſawo prietelui buwau atwėrcuſi,
iſ jau ne be butos, ir butos atſiojes. Tai iſ-
jo mano duſka paagal jo žodį; aſ ieſtojai jo,
alle aſ jo ne raddau; aſ ſautiau jo, alle iſ
ne atſilepe man.

7. Sargat per mieſta waiſkejoientieji, rado
manne, tie muſe ir iſronijo manne; ſargai
ant muro atėme man mano galtbōs-ryſti.

8. Aſ priſėttinay jums priſakau, jus dukter-
es Jeruzalės, jėu jus raſit mano prieteli, tai
paſakyt jam, manne iſ mėlės ſergant.

9. Kō tawo prietelus yra (gerreſnis) uſ-
tittus prietelus, at tu moterū gražauſe? Kō tawo
prietelus yra (gerreſnis) uſ-
tittus prietelus, kad tu mums kaip drutai su
pryſega priſabei?

10. Mano prietelus yra balts bey
raundōs, iſrūntas tarp daug tūſtanczū.

11. Jo galva yra kaip branglausas auksas.
Jo plaukai yra garbanoti, jūdi kaip varnas.
12. Jo ūsis yra kaip armėnų ūsis pas wandens-
uppelus, plienu mazgošos, senstom pilnumoje.
13. Jo šrošai yra, kaip žaliosios brangios žolės
iš daržėlių apretorū. Jo lupos yra kaip rožės,
žėtančių myrru tvariavancios.
14. Jo rantos yra kaip auksiniai žiedai, pilni
(branglausiu atimėnėliu) turkū. Jo kūnas
yra kaip cypstas elpanti kūlas, sapnais
išgrąžintas.
15. Jo stambieji yra kaip stulpai marmoro, sto-
vinčios ant auksinių tojų. Jo veidas yra
kaip libanon, išrinktas kaip cedras.
16. Jo kaktas yra saldius, ir labiau gražus.
Tosai yra mano prietelus, mano prietelus
yra tofai, jus dukterės Jeruzalės.

6. Pėrkšrimas.

Marti savo Ispazimino dėlen nū Kristaus
pagirama ir atlaikama.

17. Katriusgi nuėjo tavo prietelus, at tu gra-
žiausioji tarp moterų? Katriusgi nuėjo
tavo prietelus? Tai mes ir su tavimi iškiosim.
1. Mano prietelus nuėjęs iš daržės, iš brangių
žolėlių iš daržėlių, kad pasigamintu daržose, ir
rožė stintu.

2. Mano prietelus yra manas, ir aš esmi jo,
kursai tarp rožių gausi.

3. Tu esi graži, mano prietelsa, kaip (grazus
miestas) Erija, melinga kaip Jeruzalė, bat-
tinga kaip abazjo prnškis.

4. Atkreipt savo akis nū manes, nesa jos
manus nen degte uideg. Tavo plaukai yra
kaip gota oštū, kurios ant kalno Gilead nu-
stipros yra.

5. Tavo dantis yra kaip gotas atvija, kurios
iš trintimmo ateit, kurios visfos dvynus
neša ir viera ne vienos ne vaiginos tarp jų.
6. Tavo šrošai yra kaip ixiotim's ant
granat-obolū, tarp tavo kaktū.

7. Giesbos dėšim's yra karalėnū, ir aštūnis
dėšim's yra ne prietelėjatoti moterū, ir
mergi niera skaitaus.

8. Ašle viena yra mano balandis, mano ger-
roji, viena yra savo motin's mėlauš, ir iš-
rinktoji augitvės. Kaip iš dukterės regėjo,
palaiminga iš paghre, karalėnės ir ne prietel-
ėjatoti moterės laupšino je.

9. Kokia ta, kurri užtef kaip aušra, graži
kaip menū, išrinkta kaip saule, baltai kaip abazjo
prnškis?

10. Aš nuėjau iš rėkutū - daržės, apšvalginti
trumelus pas uppelū, kad teisidėčiau, bau ne
jūd vynu medis, bau ne žalioj granat-obolei.

11. Mano dūša tai ne žinuojo, kad jis manne
wešimmu Amminadab pastates.

12. Sugrįžt, sugrįžt, ka Eulamit! sugrįžt,
kad tavo žvalantumbim. Ka regit jus Eula-
mit? Kokiūnėjima Manaime?

7. Pėrkšrimas.

Tolėsnai kaupse ir Balda Kristaus Marezės.

Kaip gražus yra tavo waikštinėjimas kur-
vėsa, tu kumigaitėšios dūtre. Tavo
stėnos ligen sutaisios ston, kaip diol sakti,
kurės mītro ranta padares.

2. Tavo bamba yra kaip apvali kūpa, kurri
gėrimo niekad ne pristokta. Tavo pilvas
yra kaip trėčgi frutva, rožėmis apkaista.

3. Tavo diol fruti yra kaip dvynėi jauna
stėnū.

4. Tavo kaktas yra kaip korneja iš elpantiū-
kūsi. Tavo ūsis yra kaip ežerėi Ebone, pas
wartus Batrabbim. Tavo nosis yra kaip korn-
ja ant libanon, kurri prieš Damaskon ston.

5. Tavo galva ant tavos ston, kaip Karmė-
lūs. Plaukai ant tavo galvos yra kaip pur-
puras karalūs stulpotai suriktas.

6. Kaip graži ir kaip melinga esi, tu mylima
(mano) palinksmiojime.

7. Tavo stonū lyguasi palmo-medžiui, ir
tavo frutis myn-ūgoms.

8. Aš tarrau: aš užfopsu ant palmo-medžio,
ir jo kaktas nutvėrsu. Tiesle tavo frutis
kaip kėtes ant vynu-medžio, ir tavo nosis
kivapas kaip obolei.

9. Ir tavo gerkle kaip gėrs vynu, kursai
mano prietelū lengvay nuslent, ir kalbėtu
aple seumus nusidavimus.

10. Mano prietelus yra manas, irgi laisfosi
prie manes.

11. Eifš, mano prietelau, iškėitva iš lauka,
ir pasiliktiva kėmuse.

12. Kad anksty mudu keltumbima vynu-
cūm, kad mudu regėtuma, bau jūd vynu-
medis, ir ūsis jau gėmo, bau išproga granat-
obulū medžiui; tenai aš tav dūsu savo frutis.

13. Kilios dūst kėvapa, ir ties mufū wartais
yra visfotio brangaus waifaus. Man's prie-
telau, aš tav tikt kio meto, tikt pernikėžuū
iškaitiau.

8. Pėrkšrimas.

Pastucėjau Keilės Kalba Kristaus ir
Jo Marezės.

Aš kad aš tavo, man's brolau, mano motin's
frutis išdant laufe rasejau, ir tavos bu-
cjočiau, kad ne viens manes nesiūstū.

2. Aš tavo vadjočiau, ir iš namus savo
augitvės wesejau; kur tu manne motiti tur-
rėtumbis; tenai aš tavo girbdiečiau, vynu pri-
provitū, ir jaunu vynu savo granat-obolū.

3. Jo kaire gul po mano galva, ir jo dėšine
globoj manne.

4. Aš prišfektinai prifatau jums dukterims
Jeruzalės, kad mano mylima ne pabudditum-
bit, nengi frutintumbit, ifti jei pacet patinta.

5. Kokia yra ta, kurri kėlasi iš pūsejės, ir
atfrem ant savo prietelauš? Po obelies aš
pabuddinau tavę, kur tavo augitvė tame
buto pagimbūsi, kur su tavimi gūlejo toji,
kurri tavo vagimde.

6. Statyt manne kaip pečvėtė ant savo pėtės.
Nėsa melle stipri yra kaip smertis, ir je-
lawinas yra drutas, kaip pėtla. Jos kėpina
yra uginga, ir Pons Dieto kėpina.

7. Kad ir daug wandeni ne gal melle išaef-
sint, nen sromės iš nusfandinti. Kacien kas
ir wissa savo turta uš melle dūst norėtu, tai
tačiau nēka ne mēcitu.

8. Mufū sėšū mėja yra, ir frutis ne tur.
Kagi mes darrnšim savo sefferet iš dabbar
iadiuti norėdami.

9. Tengu ji muras yra, tai mes ant jos siba-
brinna pylima darrysim. Tengu ji warta
yra, tai mes iš patvirkšim cedrū lentomis.

10. Aš esmi muras; ir maij frutis yra, kaip
korneja; cjonay pastojau aš po jo akū, kaip
kurri palajū randa.

11. Salomonas tur wnicija Baal Amone
jis datve wnicija sargams, kad koinas uš jo
waifū atnektu tūstantis sibrimintū.

12. Mano wnicija yra po mano akū. Tan
Salomonui pareitis tūstantis; s sargams bi-
šintu su jės waifumi.

13. Tu, kurri gyveni daržūsa, dūst man iš
giršt savo balsa; draugalos dabbbiasi to.

14. Tėfins, begt, man's prietelau, ir bu-
lygus stinai, arba jaunam elniui, ant brang
jolū - kalnū.

Gėlas Aukštojės Giesmės Salomono.

Brarafa,

su

tomis Kingomis

furros waddinamos

Apofrypa,

Lietuviskan,

su

fietwieno pēsthyrimo trūmpu
pranešimmu,

ir

reikalingu pajenflinnimū tū paczū zodzū,
fittose pēsthyrimose randamujā.

Karalānczujē, mette 1734.

Suráðimas

Prarafû, taipiau ir Knygû, waddinamujû
Apokrifa.

Ketturi diddeji Prarafai.

1	Iezaiosus.	=	=	=	66	perstyr.
2	Jeremiosus.	=	=	=	52	
	Jeremiosaus Randojimo					
	Giesmes	=	=	=	5	
3	Ezekiel.	=	=	=	48	
4	Dangelis.	=	=	=	12	

Dvylika mažųjų Prarafû.

1	Ozeas.	=	14	perstyr.	7	Naum.	=	13	perstyr.
2	Joel.	=	3		8	Abakuk.	=	4	
3	Amos.	=	9		9	ðepanja.	=	3	
4	Obadia.	=	1		10	Aggai.	=	2	
5	Jona.	=	4		11	ðakariq.	=	14	
6	Miska.	=	7		12	Malakia.	=	4	

Knygos Apokrifa waddinamos.

1	Knygos Judit.	=	=	=	=	16	perstyr.
2	Knygos ðsmintiës Salomono.	=	=	=	=	19	
3	Knygos Tobiosaus.	=	=	=	=	14	
4	Iezus Sirak.	=	=	=	=	51	
5	Knygos Baruk.	=	=	=	=	6	
6	Pirmos Knygos Makabeû.	=	=	=	=	16	
7	Antros Knygos Makabeû.	=	=	=	=	15	
8	Pridëjimai prie Knygû Esterës.						
9	Musiðawimas su Susanna ir su Dangelu.						
10	Apie Bël (balwona) žemeje Babel.						
11	Apie Smaka žemeje Babel.						
12	Malda Asarjõ.						
13	Giesme triû vyrû, pëczuje ugnimi pleðkantiþe.						
14	Malda (Karalaus) Manasse.						

Brarakai.

Brarakas Jezaiėjus.

1. Pėrskyrimas.

Prisikvertimmo = Rojonis nedėtingams
Žydams sakytas.

Tai reggėjim's Jezaiėjus, sunaus Amozo, kurri jis reggėjo apie Juda, bey Jeruzale, czėse Usijo, Jotam, Ahas bey Jeiskijo, karalū Juda.

2. Girdėkit, jus dangus, ir žeme, dėt i ausis, nės Pon's Diw's kalba: Aš waikūs nžauginau, ir paaukštinau, o jie nū mannes atpūle.

3. Jautis pajysta sawo pona, ir ašils rinda sawo pono; alle Izrael tai ne pajysta, ir mano žmones to ne pėrmana.

4. Aš bėda su tais griėšnaisėis žmonėmis, su tais žmonėmis diddey nassizengenczeis, su ta nūperta sėkla, su waikais iska dingais, kurri Pona Diwa prastoja, Szwentaji Izraelije bluznidami, eina atbulay.

5. Ka mącij' dāt daugiaus jas mašt', jums tikt wis tolaus atsitirrent: wissa galwa negal, wissa kirdis bloga.

6. Nū pado išk' galwōs nieko jemme nier' sweiko, bet rōnos bey brūkšnei, ir skaudulei, ne išpāusti, ney aprišti, ney allejumi mankštiti.

7. Jusū žeme yra pūsta, jusū miestai ugnimi sudėgiti. Swet timėji suėst jusū laukus po jusū akkimis, ir pūsta yra, kaip kas swettimujū išgaikinta.

8. O kas dar išliko iš dukters Zion, tai yranėy buttėlis wyntal-

nij', ney našt = bade molag daržose, nės miestas koks išgaikints.

9. Jey Ponas Diwas Zebaot * mums ne paliktū mājuma, tai mes batumbim kaip Sodoma, ir lyg kaip Gomorra. * Rim. 9, 29.

10. Klausykite Pono Diwo žodžio, jus kunnigaitėzėi iš Sodom, dėt i ausis musū Diwo prisakimus, jus žmones iš Gomorrōs.

11. Kas man iš dangybės jusū apierū? saka Ponas Diwas. Aš nubōdes esmi dėginnimo apierū awinū, bey taukū penis mujū galwyū, ir nesimėgsta kraujais weršū, eryczū bey ožū.

12. Kad ateinat i widdu passis rōdyt pō mano akkiū, kas tai prāša iš jusū rankū, kad i mano prybažnyti stojatės?

13. Ne neskit daugiaus walg apierū taip noprosnay. Rufins nimo = žoles man bjaurybe, jauno = mēnessio = swenczū bey sabbatū, kad susiėis procawōz jaties ir trusōjat, tū ne noru.

14. Mano duše nekencza jusū jauno = mēnessio = swenczū bey kas metinnū = swenczū, aš tū nubōdau, aš pailsau jū kėsti.

15. O norint jus sawo rankas išplėczat, tai aš taczau sawo akkis nū jusū paslepju; o norint ir dang meldzaties, tai aš taczau neklausau jusū; nės jusū rankos pilnos yra franjo.

16. Margokitės, cysititės, pamėkit sawo nelāba passiel gimma nū mano akkiū. Laukities nū to, kas piktas.

17. Moķinēties gēro darryt, apšūmēt teisybēs, pagēlbēt pamitamjam; padarryt sīratoms teisybē, ir išķēlbēt našlū proma.

18. Taigi tadda atēķit, sū man; nim bylinēt, saka Pons Dievs. Norint jāsū grieķis batu raus dons ģai kraujas, tai tacau tur bāltis pastot, nēy snēgas; o norint jis yr' ģai purpurōs krosas, tai tacau tur pastoti nēy wilna.

19. Jey man norit' klausyt, tai tōs jēmēs gerrybes wālgisit.

20. Alle jey ne apšūmmat, ir nepaķļusnus este, tai ģardo busit fūēsti; nēs burna Pono Dievo ģai saka.

21. Ķaip tai nussidawe, ģad tās wiernassis miestās ķēķe pastojō: Jis bywo pilnas prowōs; teisybe jemme gywēno; o dab-
har razbāninģai.

22. Tawo sidābras i putas pawirto, ir tawo ģerim's wān-
denu prasķiestas.

23. Tawo ģannigāiķšcei yra atpūlinei ir waggiū-drangai, jē wissī rods imma dowanū, ir padorkū jēķa; jē sīratoms teisybēs ne padāra: ir našlū proma ne išķanka i jū akķis.

24. Todēl saka WJēspats, Pons Dievas Zebaot, ans macnussis Izraēlije: Ak bēda, āķ pasitieķysu per sawo neprieķelus, ir atķērķisū per sawo neprietelus.

25. Ir turru sawo rānķa priēķ sawa grēķt, ir tawo putas cysķāusey nūķweist, ir wissus tawo cinnus iķmest;

26. O wēl taw dāsu waldonns, ģaip pīrmay, bey rōt-ponas ģaip pradjoj'. Tadda tu wā-
dinnama busi teisybēs miestās, bey wiernas miestās.

27. Zion tur per proma iķwāķnitas but, ir jo apķaltieji per teisybe,

28. Ķad pērzengtojei bey grieķinintai podrangey sulūķtu, ir ķurrie Pona Diewa prasķōjo, prapultu.

29. Nēs jē tur i ģēda iēit dēl ānķolū, ķurreis jus mēģstat, ir ģēdētis dēl sodū, ķurrus (balwonams ant garbēs) iķsirenķat.

30. Ķad jus busit nēy ānķol's su sansais lāpaia, ir ģaip sodas bewandens.

31. Ķad apģinnim's bus nēy pāķalos, ir jo darbas, nēy ķibirķētis, ir abbeji su wiens wienu uķdegti bus, ģad ne wien's ne iķģesys.

2. Pērkrymas.

Pagonā Patwadinnimas Zūdā mietoje.

Ķai yra, ģa Jeraiošus, Amozo sunus, regģejo, apie Juda bey Jeruzale.

2.* Pasķiāusame cēsē tas ķāl-
nas, ķur Pono Dievo nammai stow, tikķray zinnom's bus, antķētēnis uķ wissus ķalns, ir paķilus bus ant wissū ķauķarū; o wissī pagonai czonay sūssibēģs;

* Mat. 4. 1.

3. Ir dangams swieto prieis saķydami: Atēķite, uķēķime ant Pono Dievo ķālno, i nam-
mus Dievo Joķubo, ģad mus pamokitu sawo ķellus, ir mes ķellāutumbim jo takķais. Nēs iķ Zion joķans iķeis, ir jodis Pono Dievo iķ Jeruzalēs.

4. O jis sūdis tarp pagonū, ir ķorawōs dang žmonū, Tadda jē sawo ķardus pawers i noragus, ir sawo ragotines i pīautawus. Nēs neyioķie žmo-
nes ne paķels ķarda priēķ ķittus, neygi ne moķysis dauģians ķarāut.

5. Likitgi šenay jus iš nammū Jorabo, waikšezokime šwiešoj Pono Diewo.

6. Alle tu sawo žmones, nammus Jorabo, prastojei; nės jie daugiaus saucza ne kaip tie, kurrie i rytus gywėna, ir diensfirėjeis yr, kaip Pilistenai, ir daugšin waikus swertimujū.

7. Jū žėme yra pilna sidābro bey aukso, ir jū škarbūnier gālo; Jū žėme yra pilna žirgū, ir jū wejimū nēr galo.

8. Ir balwonū pilna jū žėme bey pašimeldimmu ties sawo rankā darbais, kurrus jū piršs tai padāre.

9. Ten klonojas' prastėji žmones, ten pašizėmin wyresneji; tai tu jiems ne atleisi.

10. Lik i ūla, ir pašislepš žėmėj', iš Pono Diewo baimės, ir po akliū Jo šlowingōs garbės.

11. Nės wišos aukštōs ālys bus pažėmintos, o aukšti žmones turrēs pašilenkt; alle Pon's Diews wiens to čzėf bus aukštās.

12. Nės diena Pono Diewo Žebaot eis per wiškagi, kas didžūjas ir aukšta yr, ir ant wišso kas pakēlta, kad nuzėminzta butu.

13. Ir ant wišū aukštū ir išāngusū cėdrū ant Libano, ir ant wišū āuzolū Bazane.

14. Ant wišū aukštujū kálnū, ir ant wišū pakillajū kankarū.

15. Ant wišū aukštū kowczū, ir ant wišū drutū murū.

16. Ant wišū akrutū jurofa, ir ant wišū brangajū darbū.

17. Kad tur pašilenkti wišsa žmonū aukštybe, ir žėmintis, kurrie aukšti žmones yr; O wiens Pons Diews aukštās bata tamme čzėse.

18. O balwonū abelnay glodabus.

19. Tadda bus einama i ūlū ūlas; ir i žėmės prasiwėrimmus, iš Pono Diewo baimės, ir po akliū šlowingōs jō garbės, kad jis kēsis išgandit' žėme;

20. To čzėf kiekwiens šallin mess sawo sidābro bey aukso balwonus (kurrus sawo pašis darrydino jū melsis') i urwas kurnjū bey šikšnosparnū.

21. Kad gallėta i lyfti i ākmenū plyšus bey i ūlū prasiwėrimmus, iš Pono Diewo baimės, ir po akliū šlowingōs jo garbės, jam kēsentis' išgandit' žėme.

22. Taigi lāukitės nū to žmogaus, kursai kwapā tur nosij', nės jas ne žinnor', per kaip aukštay jis laišom's.

3. Pėrsfyrimas.

KbratwoneNemielasjirbingusfēs irPuistnēz
Nēs štay, WJkšpats, Pons
Diew's Žebaot, atim's nū
Jerzailės bey Juda wišotē
zopōsta, wišsa dūnōs zopōsta,
ir wišsa wandens zopōsta,

2. Mācnūsus ir kazygius,
waldonus, prarakus, numās
nanczosus bey wyresnūsus,

3. Wyresnūsus ant penkiūs
dešimts, ir garbingus žmones,
rodininkus ir išmintingus rē
mestninkus, ir protingay kal-
banczus.

4. O jānōsus dūsa jiems per
kannigāikšzus, ir kadikšti
tur ant jū karalaut.

5. O žmones lupte laps kīs
fitta, ir kōzmas sawo ārtima; o
jannassis didžūsis priēš šenaji,
bey leddak's žmogus priēš
garbingaji.

6. Tadda wiens sawo broli iš
sawo tėwo nammū nutwėrs
(sakydama): tu turti drabuzjū, būk

wyrāufas ant musū, iſſweik tu ſitta nēganda.

7. Alle ans to czeſ paſſibāzi: dam's tars: aſſ ne eſmi liekoruſ, niera ney dūnōs ney ſermēgōs mano nammūſe; ne ſtatykit mañe per wyrāuſaſi ant žmonū.

8. Nēſa Jeruzale bepūla, ir Juda begul, kadangi jū liezuw: jei bey jū darbai prieſ Pona Diewa ſtow, kad jō ſlowēs atims prieſtarāutu.

9. Kietums jū gymjo apſkun: dza jūſ, ir jie girraſi ſawo grie: ſais, kaip Sodomenai, ir ne ſlepja ta. Bēda jū duſei! nēſa tūmi jie ſawo pātis i wiſſa nepa: lāima iwedda.

10. Saſtykit apiete iſūſus, jiems gerray buſe; nēſa jie wālgys waiſū ſawo darbū.

11. Alle bēda Diemo: neſſibiz jantiems, nēſa jie piſti yra; ir arduāta bus jiems, kaip jie uſſi: pelno.

12. Kudikei yra warrytojei mano žmonū, o moteriſ: ſes karalāuja ant jū. Mano žmones, tawo linkſmintojei iſwadzoj' tawo, ir pagadin ta kēla, kur taw reiktu eiti.

13. Alle Pons Diews czonay ſtow po deſinei, ir paſſikēlas, žmones ſuditi.

14. Ir Pons Diews ateit ant ſudijimo ſu wyreſneifeis ſawo žmonū, ir ſu jū kunnigaiſſejeis. Nēſ jus wynkalni pagadin: not, ir ſas wargdieniems iſ: plēſta, yra juſū nammūſe.

15. Kam jus ſumindzojat mano žmones, ir ſumafat bednujū wēda: ſaka WJ Eſpats, Pon's Diews ſebaot.

16. O Pon's Diews ſaka: todel, ſa dukters Zion puitios, ir iſkēliuſos kākla waitſczoj',

wēdais iſgrozytais, eina ma: žeis žinkſneleis (neį tubitei) ir brangiomis karpemis aūnaſi:

17. Tai Pons Diews plitka padarrys wirſugalwi (mūmeni) dukters Zion, ir Pons Diews jōs žemczugus atims.

18. To czeſ Pons Diews atims, ſas gražu yra ant brangujū karpjū ir kabbes, aprankes,

19. Lencugēlus, rankaryſus, twankas,

20. Blyzgus, apwedimmus, ſnurelus, obolēlus uſſamus, auſkabbes,

21. ſiedus, kaspinus,

22. Szwenzū: rabus, ſkraifſes, ſektinnes, maſnas,

23. ſerkolus, kulnerus, burti: ſas, kēdelus. (marginnes)

24. O ſmārwe bus uż gēra kwapā, bey ryſpalaitis i diržo wieta, bey plitke uż garbinota plānka, ir uż plāczy ſkreiſſe antſtas žakas. Tai wiſlab i tawo grozybēs wieta.

25. Tawo praſteji kardu puls, o tawo karzygei kowoje.

26. Ir jōs wartai apmaudōs ir randōs, ir ji wargingay ſedēs ant žemēs.

4. Perſt. 1. Kad ſeptinos mo: ters tamne czeſe wieno wyro nuſitwēruſos tars: mes pačzos dūna bey apdangala ſaw pel: nyſim: tiſt tawo wardu dūk mus wadinti, kad musū gēda nū musū buta atimta.

4. Perſt. 1. Krasus Karalus, ir jo Padonat.

2. Tamne czeſe bus Pono Die: wo atjala miela ir garz binga, ir tōs žemēs waiſus ſlowingas ir gražus tiems, kur rie iſlaitomi Izraelije.

3. O ſas iſliktēs bus Zion, ir uſſiliſ Jeruzalei', tas bus ſwenn

šventu wadintas, kožnas, ras-
šytasis i gywūsus Jeruzalėj'.

4. Tadda Pons Diows dukterū
Zion bjaurumma nuplāus, ir
Jeruzalės kraujo kaltybes pra-
warrys nū jōs, per dwasę, karri
šudys, ir ugnė nūdegas.

5. O Pons Diows padarrys
ant wišū nammū kalno Zion, ir
kur ji susirinkusi, debbesū bey
dumū dienų, ir ugniės jibbės-
jimo, kad degtū naktij'. Nės
bus atšarga ant wišo, kas šle-
wanga yra.

6. Ir šetra bus pawēsui die-
nų' prieš karšči, ir prybėga
bey pāsleptis nū pikto oro ir
lytaus.

5. Pėrkrymas.

Indiktos Dunicas Demalsingste.

Gerray, aš pagiedosiu sawo
mylimamjam giesme sawo
dėdžaus apie jo wynkalni. Ma-
no mielassis turrėjo wynkalni
rėboj' wietoj'.

2. Ir jis buwota užtwėres ir
akmenū krawomis apdėjes, ir
brangiū želmenū isodinnes. Jis
ir sargbuti jemme pakūre, ir
spāustuwe tenay ištase, lauk-
dams, kad wynūgū neštū; alle
jis neše smirdinczū (ne nštū)
wynūgū.

3. Taigi prowa darrykit, jus
miešjonis Jeruzalėj', ir jus
wyrai Juda, tarp mannes bey
mano wynkalno.

4. Kagi daugiaus darrytumbei
prie mano wynkalno, ka aš ne
darrau prie jo? Kamgi jis
smirdinczū neše, man laukiant,
kad jis wynūgū neštū?

5. Gerray, aš jums parodisū,
ka sawo wynkalnui darrysu. Jo
sėna tur atimta but, kad jis
išpūstitas butu; o jo twora
tur suardyta but, kad jis butu
šumindžotas.

6. Aš ji pūsta paliksu, kad jis
ney apjāustitas butu ney kap-
potas, bet usnys bey erškėzei
ant jo želtu; ir debbesims pas-
liepsu, kad ant jo ne lytu.

7. O Pono Diowo Šebaot wy-
nicza yra nammai Izrael, o
wyrai Juda jo meilingi czepelei.
Jis laukia prowos darimmo,
štay, tikt lappimmai; (jis laukė)
teisybės, o štay, tikt pašuns
dimmai.

8. Bėda tiems, kurie * buta
prie butto priraukia, ir dirwa
prie dirwos prisukta, it' jau ne
telpant kad jie wieni žėms ap-
sėstu.

* Mat. 2, 2.

9. Tai yra po ausū Pono Diowo
Šebaot, mattyim, bau ne pastas
bus tas butū daugūmas, o dida
dėji bey gražėi ne gywėnami?

10. Nėsa dėsimtis (murgū) dir-
wos wynkalno tikt wieno ki-
birto miera dūs, o malteris
seklōs tikt wieng ferwirti dūs.

11. Bėda tiems, kurie rytmetij'
anksti kėlas, kad girtūtu, ir sėd i
nakti, kad wynas jūs pėrkaisin;

12. Ir tur kanclis, smuikas,
bubnus, wamzjus bey wyna,
sawo cžėsnise; o ne tur ant
Pono Diowo darbo, ir ne
wėizd ant weikalo jo rankū.

13. Dėl to turrės mano žmones
šallin westi but, iš nežinnōs; o
jū garbingėji turrės bada kėst';
ir jo prastieji troškuli.

14. Todėl pekla duše erdway
atwėre, ir jōs nastai išsiojo be-
jokios mierōs; kad nugrimstu
abbeji, ir jū garbingėji ir pra-
stieji žmones, abbeji jū baggotieji
ir linksmieji;

15. Kad kožnas turrētu pasi-
lenkti, ir kiekwiens nužė-
mintas butu; ir didžiojenczū
ašis nužėmintos butu.

16. Alie Pons Diews Zebaot paauksēts buta promoje; ir Diews, šwentassis, šwentitās buta teisybeje.

17. Taigi tadda eryzei gannyšis annū wietoj; ir swettimēji pennēsis pūsczoje rēbusū.

18. Bēda tiems, kurrie sūssinarin wirwemis klāstōs, neteisybēs darryr, ir wežimū-strangais, grieķus darryr,

19. Ir tara: te atēit umay ir greitay jo darbās, kad tā matstumbim; te atēit, ir te artinas tā roda šwentojo Izraelije, kad mes ja jaustumbim.

20. Bēda tiems, kurrie kas pīkta per gēra, o kas gēra per pīkta šaukia; kurrie ištamsōs swiesa, o ištawiesōs tamsyba padāra; kurrie ištukštaus saldu, o ištaldaus tukštu padare.

21. Bēda tiems, kurrie saw pātis ištmingi yr, ir saw pātis per protingus laišo.

22. Bēda tiems, kurrie karzygeis yr, wyno māuēt, ir macnus wyrai girtāwime.

23. Kurrie proma darrydami pīktōsus teisin dēl dowanū, o proma teisujū nū jū šallin kreipja.

24. Todēl, kaip ugniēs liepsna šāndus suēt, ir deggimmas ruggēnas atima; šittai jū šaknis supus, ir jū želmū kēlšis nēy dalkes. Mēša jie peikia ištātima Pono Diewo Zebaot, ir bluznij kalba šwentojo Izraelije.

25. Todēl kērštās Pono Diewo iniršo ant sawo žmonū, ir ištiesis sawo ranķa ant jū, muša jūs, kad kálnai drēba, ir jū lawonai yr nēy purwas ant ulyczū. O tamme wišame jo kērštās ne atšileidža, bet jo ranķa dar ištīestā.

26. Mēša jis pakēls karūn-žens klē toli tarp pagonū, ir jūs sas wadis ištēmēs krāsto. O štay, umay ir šubjei jie be atēit.

27. O jū nēy wiens ne pailšis nēy silpnas yra, nēywiens ne šnāudža nēy miegt; nēywienam ne atšileidžia diržas ant jo strēnū, ir nēywienam ne patrūšia dirželis kōksai kūrpijū.

28. Jū strēlos yra āstros, ir wiši jū šilpinei itempti. Jū žirgū naggus tarrytumbei eša akmenis, o jū wežimmū ratus nēy wētra.

29. Jie rēkia kai lūtai; ir rēkia kai jauni lūtai. Jie ūš, ir plēšims ma sugāus, ir nuneš, kad ne wiens ne ištgelbēs.

30. Ir ant jū ūš to cēš kaip jūros. Tadda i žēms žurint, štay, jie tamsi išt nerimmiņo, ir swiesa ne žibba daugiaus aukštay ant jū.

6. Pērškyrimas.

Dietos Szlote; Szdū Kestprandysze:

Ja mēta, kaip karālus Uzias mirre, aš reggējau Pona Diewa šēdinti ant aukšto ir pakēlto krēsto; o jo (garbēs rubo) sule ištspilde baznyca.

2. Serapim štowējo išt aukšto ties jūm, kōžnas turrējo šēšis šparnus: dwiem uššidenge sawo gymi, dwiem apdenge sawo kōjas, o dwiem jie lēke.

3. O šits šittam šaukdams tare: Szwentas, Szwentas, Szwentas Ponas Diewas Zebaot; wišos žēmes pilnos yra jo garbēs.

4. Kad lubbos padrebbējo išt balso jū šaukimmo; ir nammai pilni buwo dumū.

5. Tai aš tarrāu: bēda man, aš prapūlu, nēs aš esmi žmogus šu necyštomis lupomis, ir gywens

wenu tarp tokiū žmoniū, kurrū
lupos necyistos; nės aš Karālu,
Pona Diewa Debaot, reggėjan
sawo atkimis.

6. Tai Serapinū wiens atleke
pas manns, turredams žerinti
angli rankoj, kurre rėplemis
nū altoraus ime;

7. Ir palitėdams mano burna
tare: štay, tūmi tawo lupos
pafruttitos yr', kad tawo nusi-
žengim's nū tawos butu atim's,
ir tawo griekas atleisťas.

8. O aš girdėjau Pono Diewo
balsa, ji sakanti: Kurri aš susu-
kas nor musū pastas būt: o aš
sakiau: štay, aš cze esmi, susť
manns.

9. O jis tare: eik, ir sakyt' šit-
tiems žmonems: * girdėkit, o ne
išmannykit to, matyt'kit, o to
ne suprasťit.

* Lut. 8, 10. Jon. 12, 40. Darb. Ap. 28, 26.

10. Užtėit' širdi šū žmoniū, ir
t'essie storos jų ausys, ir apjė-
dyt' jų akis, kad ne reggėtu sawo
atkimis, ney girdėtu sawo ausi-
mis, ney išmannytu sawo šir-
dje, jeib prisiwertis išgytu.

11. Alle aš tarrau: Pone Die-
we, iškolei: jis tare: Jėki
miestai pūsti bus be gywatnin-
kū, ir nammai be žmoniū, ir lau-
kas abelnay negywenams gul-
lėtu.

12. Nėsa Pon's Diew's žmo-
nes toli išmes, kad žėme labbay
praštota bus.

13. Taczau dar dešimtas
dalyk's jo' passilik's, nės ji bus
išwesta ir išgaishinta, ney aužols
bey lėpa, kurre lėmeni tur,
norint ju lėpai nubraukiami.
Szwenta sėkla bus šittas lėmū.

7. Pėrskyrimas.

Messiošus tur is Jemprotošs (ar cjušťs
Mergės, ušginti.

Musťdawo czešė Aas, sunaus
Jotam, sunaus Ušia, Karā-

laus Jada, usťirauke Režins
Karālus Syrioj, bey Peka, sunaus
Remaljo, Karālus Israel, ant
Jeruzalės, priest' je'k'auant; alle
jie ne gallėjo je' iweikt'.

2. Tai Dowido nammannis
buwo apsakyta: Syriantai
passitit' ant Epraim; tai drebs
bėjo jam širdis, ir širdis jo žmō-
nū, kaip mēdžei gleroj' drėbk
iš wėjo.

3. Alle Pons Diews tare Jer-
zaiošui: išeit' priestais Aasui,
tu bey tawo sunns Sear Jasub,
pas gala wandens-rurū auk-
stėsnojo prudo, prie kėlo arti
dirwōs dazytojo,

4. Ir tarť jam: s'augokis, it
tylėt; nėsibijot, it tawo širdis
te nenusimenna dėl tū dwiejū
rūkšanczū nūdegulū, butent
dėl kėršto Rezin, su Syriantai,
bey sunaus Remalja;

5. Ka Syriantai priest' tawo
pištay susitalbė's yr', drauge su
Epraim bey su sunami Remal-
ja, sakydami:

6. Užtėime pas Jada, ir jųs
pabuddikim, ir dallitimes jųs,
ir per Karālu tenay idekim
suna Tabeal.

7. Nėsa taip tara W Jėspats,
Pon's Diew's: tai ne tur twir-
ta but, ney taipo nasidūt.

8. Bet kaip Damaskas galwa
yra Syrioj, taipo Rezin galwa
tur but Damasse. O po šestū-
dešimts bey penktū mētū tur sa
Epraim gėlas but žmonesa.

9. O kaip Samaria galwa yr
Epraimė, taip sunus Remalja
tur galwabut Samarioj. Jėy ne
tėkit, tai ne išlėkťe.

[Gromata Dienoje Apsťalimo Martys.]

id. S Pon's Diew's wėl su
Aasu kalbedam's tare:
211 5 n. Pra-

11. Prasyf saw ženkla nū WJEspariēs, sawo Diemo, ar jemmay butu pēflos, arba aukštay iſ aukštybēs.

12. Bet As tare: aſ to ne praſyſu, kad ne bandyczau Pona Diema.

13. Tai jis tare: taigi klauſykit jus iſ nammū Dowido: ar jums per maį yrā, įmones iartint, argi taipojau ir mano Diema iartisite?

14. Todėl Pon's Diem's pats jums ženkla dūs: *Sztay, merga nēſcza, ir pagimdys sunu, ta ji waddys Immanuel. *Matt. I, 22. 23.

15. Swieſto bey meddaus jis wālgys, jeib žinotu, kas piſta, atmeſt, ir kas gēra, iſſkirt.

16. Nēs pirm neng waitēlis iſmoſs kas piſta atmeſt, o kas gēra iſſkirt, ta jēme, kurriōs tu baidaiſi, apleiſta bus nū sawo dweją karālū.]

17. Alle Pons Diews dūs ateit ant tawis, ant tawo žmonū, ir ant tawo tēwo gimminēs die-nas, kokiōs dar ne atėjusos bu-wo, iſ to czeſo, kaip Epraim nū Juda atsiſfyre, per Aſſyriōs karālū.

18. Nēsa tamme czeſe Pon's Diews ſwilpteres annai maſſei galle wāndenū Egipto, bey bittei jēmeje Aſſur;

19. Kad jie atēja wiſi gultas' prie iſdjuwusū uppelū, ir i ūlū plyſus, ir i wiſſus uſnynus, ir i wiſſus paſtramjus.

20. Tamme czeſe Pon's Diews nuſſus gālwa ir kōjū plāukus, ir barzda pabaigs, ſamdytu barzdſkuczū, butent per tus, kurrie anna ſal wandens yr, per Aſſyriōs karālū.

21. Tamme czeſe wiens wyrs pulka karwū ir du awjū turris.

22. Ir turrēs tiek milſt, kad ſwēſto wālgys: nēs swēſto bey meddaus wālgys, kas iſliks ſoj' jēmėj'.

23. Nēsa tamme czeſe nuſſidūs, kad, kur dabbar tūkſtantis wyn-medžū ſtow, tūkſtanti ſidabris ninkus wertū, cze bus erſkēczei bey uſnis;

24. Kad tenay reik eit ſu ſtrēs lomis bey ſu ſtrēlnycze. Nēsa wiſſoj' jēmėj' bus erſkēczei bey uſnis;

25. Kad ir ne prieinama bus ney prie tū wiſſū kalnū kroweis kappojamū ne gallēs prieiti, be-ſilentent erſkēcžū bey uſnū; bet jaučzei bus ten leidžami, bey awjū minnama.

8. Perſk. 1. O Pons Diews tare man: imkis saw didde gro-mata, ir raſyſ ant jo įmogaus raſyſle: Greitay plēſt, plēſims ſkubbiſis.

2. Ir aſ ēmjaſ ſu ſawim da-wiernu luddininkū, kunniga Urija, bey Saſarja, ſunu Je-bereſja.

3. Ir nuėjau pas nekurra pra-ratēne, ta nēſcza buwo, ir pa-gimde ſunu, o Pon's Diews tare man: waddit ji: Greitay plēſt, plēſims ſkubbiſis.

4. Nēsa pirm neng tas waitē-lis ſaukti gāl: tēwēl momēl, drutybe Daſaſko bey plēſims Saſariōs tur atimta but per Aſſyriōs karālū.

5. O Pons Diews daugians ſu mannim kalbēdams tātē:

6. Todėl, ka ſittie įmones nie-kin ta wādeni Siloa, tyſay tēs kanti, ir linkſminaiſi iſ Režino, bey iſ ſunaus Remaljo:

7. Sztay, todėl Pon's Diews ant jū užeis drutus ir didžus uppēs wandenus, butent, karālū Aſſy-

Ašyrijōs ir wišsa jo garbe, kad wišsas jū uppeles pēreitu, ir per wišsus jū pašrušus.

8. Ir uztywys i Jūdā ir paplāks, ir per wiršū eis, ik, eis ik kāklo, ir sawo sparnus išplēs, kad tawo zēme, ač Immanuel, pripilditu, kaip platti ji ir.

8. Pērsfyrimas.

Korawone wišū žmonā (gimminēs) Izrael ir Palintšimiojimas Diewo-šljanezujū.

9. **P**ykt, jus swieto žmones, o taczau bēkit. Ir girdit tai jas wiši, kurrie tolimose žemēse este: apšijūškit, o taczau bēkit; apšijūškit, o taczau bēkit.

10. Sudumkīt roda, o išt to nieko ten'essie. Susikālbēkit, o tai te netinka, nēsa cze yr Immanuel.

11. Nēs taipo tarā Pons Diews man, nēy prie rankōs mānne nutwērdams, ir pamokinna manne, kad aš ne eiczau keltu šū žmonū, sačydams:

12. Jus ne turrīt sačyt: Suderrējims. Šitrie žmones apie niēka daugiaus ne kalba, kaip apie suderrējima. Jus nesišijotīt šittai, kaip jie daro, ir ne nusišigaskite;

13. Bet šwentikīt Pona Diewa Žebaot; tas r'essie jū būaime ir nūgastis.

14. Tai jis bus pašwentimu; alle * ačmū ussigawimmo bey ūla pašpiiktinnimo dwiem nammam Izrael, žabangu ir spaštu miešezonims Jeruzalēj,

* Rim. 9. 33.

15. Kad daug jū jom tur ussigaut, pult, sulūšt, iklūt ir suigauti but.

16. Uzrišt luddijima, užpēc wētyk prisākimus mano močintims.

17. Nēs aš Ponu Diewu nušitiktū, tursai sawo ačis paslėpe nū nammū Jekubo; alle aš jo lāukiu.

18. Štāy, * cze esmi, ir tie wais kai, kurrus man Pons Diews dāwes, ženklui ir štebbuklui Izraelij, nū Pona Diewo Žebaot, gywēnanczo ant kälno Žion.

* Ebr. 2. 13.

19. Alle kad jie jums sačo: jus turrīt klāust žynus bey ženklū: išguldytojūs, kurrrie žaunij' ir šnēka abejodami; (tai sačytit:) ar ne žmones sawo Diewa tur klāust: Urba ar negywošus už gywus reik klāust?

20. Ir mielāy, pagal prisākimus bey luddijima. Jey to ne sačys, tai aušrōs ne turrēs;

21. Bet žemėj' sukšis, baisēy sumuštū, ir iškālka. O bāda be kēzdami, jie pyks ir kēiks sawo karālui, ir sawo Diewui.

22. Ir aukštyn saw žoplinēs, ir po sawim žemē žurēs, o niēko ne ras, kaip tužba bey tamšybe: nēs jie pailsa nerimmime, ir klaidinēs' tamsoj'.

9. Pērsf. 1. Nēsa, kīts bus rūpestis jūs apneraminnas, ne kaip pirmoj' gadynoj' buwo, kaip lengwa buwo žemėj' Sebulon, bey žemėj' Napтали, ir potam sunkesne pastojo prie jurū kēlo, šē šal Jordano, pačgonū Galileoj'.

9. Pērsfyrimas.

Messiošaus Ušgliminimas, Wardas, ir Karalyste.

2. * Žmones, kurrrie tamsoj' wāikščezoj', mātā didde šwiesā, ir ant tū, kurrrie tamsoj' žemėj' gywēna, žibba šwiesey.

* Matt. 4. 16. Luc. 1. 79.

3. Tu pagonū daug padarrai, tōm linkšmybēs padarrai ne daug. Alle po tawo ačkiū džaugšis, kaip džaugias pjūtėj', kaip linkšminas, plēšimmus išdalijant.

4. Nēs

4. Nēs tu janga jū naštōs, ir jū pēczū rykšts, ir lāzda jūs wānczojo sulāuzei * Kaip cšēse Midian.

* Wald. 7, 22.

5. Nēswissas kārās su maištu, bey rubas krowins bus sudēgits, ir ugniēs suēstas.

6. Nēsa Kuditis mums yra nīgimmes, Sunus mums yra dūtas, Kurrio waldža ant jō pētīs; o jis warda Dywnas, Rota, Sylā, Karzygis, amžins Tēws, pakājus kunnigāištis.

7. Kad * jo waldža diddi batū, bey pakājus be galo, ant krēflo Dowido, ir jo Karalysiej, kad je itaisytu, ir padrūtitu suda ir su teisybe, nū dabbar iķ i amžū amjus. Tai padarrys atkeršijimas Pono Diēwo Žebaot.

* Euf. 1, 32.

8. Pons Diēws žodi sante i Jokuba, ir pāle Izraēlij;

9. Kad tai tur pajust wissi žmones Epraim, ir mieszonis Samarioj, Kurrie saķo passi pūts ir passidijodami:

10. Plytos sugruwo, ō mes ākmenimis sutasytais tai atbuddawosim. Morū-medžus jie nukirto, taigi mes cedrus i sa wieta sodysim.

11. Nēsa Pons Diēws Rēžino waiškus pakēls priēš jūs, ir jū neprierelus i krowa šarink.

12. Syrionus i prysaki, o Pilistēnus iķ użpakalio, kad Izraēli ēstu pilna burna. Tamme wissame jo kērštās dār ne atsilēidža, jo ranka dar ištiesta.

13. O ir žmones nesiweres prie to, kursai jūs muša, ir nieķo ne atboja Pono Diēwo Žebaot.

14. Todēl Pons Diēws atķirs nū Izraēlio abbu ir galwa ir ūdega, abbu ir šaka ir kēlma, su wiēna diēna.

15. Sennieji wēžlybēji žmones yra galwa; alle prarakai neteissey moķinnaje yra ūdega.

16. Nēs wādai šū žmonū yra iķwadžotojei, o Kurrie wēzdinas, prapūle.

17. Todēl Pons Diēws jū woryštū jannimū ne gāl džaugtis, ney jū sīratu bey našlū sūssimilt; nēs jie wissi yra newierni ir piķti, ir wissū burna kalba netikūmma. Tamme wissame jo kērštās dār ne atsilēidža, jo ranka dar ištiesta.

18. Nēs nelabums usidēges nēy ugnis, ir suēst erkščezus ir usnis, ir dēga kaip tankoje giroje, ir dūda āukšta duma.

19. Nēsa pāpyķij Pono Diēwo Žebaot žēme aptēmo, kad žmones yr nēy ugniēs walgis; ney wiēns ne cšēdija kito.

20. Jēy jie plēša po dēšinei, tai kēncz bada; jēy jie wālga po kairei, tai ne priwalgo. Rožnas ēst mēsa sawo rankōs.

21. Manasse (ēst) Epraima, Epraims (ēst) Manasse, o jūdu abbuddu priēš Juda. Tamme wissame dār jo kērštās ne atsilēidža, jo ranka dar ištiesta.

10. Pērštyrimas.

Neteisibēs Korawone; Ašurionā Prapūlmas.

Žēda rakste-moķitiems, neteisus ištātimus dārantiems, ir neteisus sudo iķprowijimus rāšantiems;

2. Kad wargstancujū prowas kraipytu, ir newale darrytu, apsudijimose bēdnujū mano žmonef; kad nāšles jū iķplēšims, o sīratos ju apgalētas dalyķs turbuti.

3. Ka bewēķsit diēnoj atlanz kimo ir nepalāimōs, iķ tolo atei nanczoj? pas ka bēģsit pagālbōs (iģstot): ir kur dēsit sawo garbs?

4. Kad

4. Kad ne butu palenkta po furistaiseis, ney ne pultu tarp ūmuštuiū : Tamme wissame dār jo ķerštas ne atšileidža, jo ranka dār ištiesta.

5. Ak bēda Ašsur ! Kursaī mano ķeršto ryķste, ir jū ranka yra lazda mano didžo pāpyķio.

6. Ak jē sūsu priest žmones (mannes) ne wiernay prissiwerczenzus, ir jam palēpsu priest žmones mano ķeršto, kad jūs išķlēstu ir išķdallytu, ir sumindžotu jūs, kaip purwus ant ulicžos.

7. Norint jis ne taip misli, ir jo širdis ne taip dumoja; bet jo širdis stow išķūstī, ir išķaišit ne maz swieto žmonū.

8. Nes jis sāka: ar mano wal doni ne wissi ķaralei :

9. Ar Ķalno ne kaip Ķarkemis : ar ne Amat kaip Arpad : ar ne Samaria kaip Damaskus :

10. Kaip mano ranka surado balwonū ķaralystes, ķaczeig jū balwonai drutesni bawo, ne kaip tie, ķurrie Jeruzalei' bey Samarioi' yra :

11. Ar ak ne padarryczau Jeruzalei beyjōs balwonamis, kaip padarriau Samariai bey jōs balwonamis :

12. Alle Ponui Diewui atliķkus wissus sawo darbus ant Ķalno Zion bey Jeruzalei', tai ak atlankysu waisu passi didžojenczo ķarālaus Ašsyrioj', ir puiķysta jo didžojenczuiū akliū.

13. Todēl, ka jis tare: ak tai sawo rankū syla padarriau, ir sawo išķmincze, nēs ak esmi išķmintingas. Ak žemes ķittai padatijau, ir jū geryba išķlēķau, ir kaip nuēģesis gywātninkus parbloķķiau.

14. Ir mano ranka rado swieto žmones, kaip pauķķczūlīzda,

kad ak wissas žemes sugrēbijau, kaip ant pautus pagrēbja prastotosus, kad nieķs ney plankšnōs ne ķrutta, ney kas snapa n'ātwerā, arba sūpķczā.

15. Beggu ķirwis gāl girtis priestta, kursai jūmi ķerta? arba pjūķlas stengtis priestta, kursai jē trāukia : kaip tas gāl girtis, kursai lazda nēķa ir pakēķa, ir taip lengway neķoja, kaip kad mēdis ne butu.

16. Todēl WJēķpats Pon's Diew's Ķebaot uķsus i jo natalkusūsus (ligga waddinama) dzōwa, o jo uķdegis, kad jē deģs kaip ugnis.

17. O ķwiesā Izrael bus ugnis, ir jo ķwentassis bus liepsna; ir uķdegis jo erķķeczus bey usnis, ir suēs su wiēna diēna.

18. Ir flowe jo girtēs bey jo lauķo tur nieķu pawirķt, nū duķķū iķ ķanui; ir sugaiķ bey prājus,

19. Kad liķķieje mēdzej jo girrēs gal pastaityti but, ir waiķs jūs gal paraķyt'.

20. To czēķ uķiliķķieje Izraeliķe, ir išķģēbeteji nammūķe Joķubo, jau ne tiķķēsis daugiaus tūmi, ķurs jūs iķtinka; bet tiķķēsis Ponu Diewu, ķwentoju Izraeliķi, iķ tiesōs.

21. Liķķieje prissiwers, ir mieķlay, liķķieje Joķubo, Diewop', ķurs macnus.

22. Nēķa norint tawo žmonū, ak Izrael, yr kaip ķēzdrū priķjūrū, taczau tur jū liķķieji priķwersi but. Nēķa kad gaiķinnimas bus apdraustas, teiķybe ateina pilnay.

23. Nēķa WJēķpats Pons Diews Ķebaot, gaiķinnima uķeidis, o taczau ta apdraus wissor žemej'.

24. Todē

24. Todėl šaka Pons Dievs, **WJ** Ešpats Debaot: nessibijoties, mano žmones, žione gyvėnantieji, Assuro: jis tavo lazda ištiks, ir savo lazdele pries tavo pakels, kaip Egipte tikfosi.

25. Nėsa dar tik mazumelio reikia, tai mano nemalone bey papykims ant jų newiezlibystės gála turrės.

26. Tadda Pons Dievs Debaot ant jo užleisbotą, kaip susimūšimė Midian, ant užlės Vreb, ir savo lazda, kurre prie jurū wartojo, pakels, kaip Egipte.

27. To čės jo našta nū tawo pecų turrės atstot, ir jo jungas nū tawo kėlė; nės jungas patres dėl rebummo.

28. Jis ateit, (te esie taip) i Aiatu traufias per Migron; jis mušeraija savo abazą Mitmase.

29. Jie traufias pro šalį musų abazą Gėba; Rama issigasta, Gibeat Saulo bėga.

30. Tu dukte Gallim, rėk didžiu balsu; numannyk Laisa, tu bėdnoji Anatot.

31. Madmena atsitrauf; miesčionis Gėbime pasidrutin'.

32. Mazu wiena diena pasiiekama Mobe, tai jis saworanka pajuddis prieš kálną dukters žion, ir prieš kálnėli Jeruzalem.

33. Alle stay, Pons Dievs **WJ** Ešpats Debaot, šaklas su syla nugennės, ir kas aukstay issikėle stow, nustruktis, kad aukstieji butu nuzėminti.

34. O tankioji girve geležim bus pakirsta, ir Libanons puls per mącnuj.

II. Pėrsfyrimas.

Kristaus bey Jo Evangelijos Wacis.

[Gromata Dienoj Waridės Atlantimo.]

Ir ryškė issproks iš kelmo Jzai, ir šakla iš jo šakniė waisaus neš:

2. Ant kurrės išsėjis Dwase Pono Diemo; Dwase išminties bey proto, Dwase rodos bey syls, Dwase išpazinnimmo ir baimės Pono Diemo.

3. O jo kwepimmas bus baimė meje Pono Diemo. Jis ne sudis, kaip jo akys mato, ney korawos, kaip jo ausys girdi.

4. Bet po teisybe sudys pawar gelus, ir kaip werta bars bednosus žemėj. O su savo lazda ištiks žemė, ir burnos kwappa sawo lapų nuzuddys Diemo: nessibijanti.

5. Teisybe bus įsta jo strėnū, ir tikėjimas įsta jo intscu.]

6. Wiltai gywes prie erycų, ir pardelai prie ožų gullės. Mazas waitėlis weršutus ir įanus lutus bey peninus galwyus podraugey išgys.

7. Kārwes bey mėsėkos ganyklos waitėscos, kad jų waitai wienoj wietoj gullės; o lutai šaudū es kaip įauczi.

8. O žindams kūdikis įais su angijū urwa; ir nutrāuktas sawo ranka iškis i ūla basiliskto.

9. Niekur ne bus pazeidžama ney pagadinnama ant mano kwentojo kálno; nės toji žemė yra pilna išpazinnimmo Pono Diemo kaip jurū wandenimi aptwistant.

10. Ir nussidūs to čės, kad ta šaknis Izai, kurri stow per karun: ženklė swieto žmonems, tōs pagonai klanfinės; ir jo atila sis bus garbe.

11. O Pons Dievs to čės sawo ranka antru kartą isties, kad atstanta sawo žmonū atgauta, kas ušilikė nū Assyrios nū, Egiptionū, Patros, Murzinū: žemės, Elamitū, Sinear, Amat, ir nū jurū šallū.

12. Ir paslatys karun-jenkli i pagonus, ir surinks iswarinez-tusas Izrael, ir isklaidinetusas is Juda parvedines is Ectaru zemės pasauliū.

13. O pawaydis pries Epraim pasilaus, ir neprietelei Judo bus isgaishinti; kad Epraim ne pawaydetu Juda, ney Juda ne eita pries Epraim.

14. Alle pilistėnams jie ant kasko bus i wakarus, ir ispleš wissus tus, kurrie i rytus gywėna. Edom bey Moab sawo rankas suims po ju akliū. Wai kai Ammon klausys.

15. O Pon's Diews prakeits stowe juru Egipte, ir sawo ranka uzeidis ant wandens su sanku sawowėju, ir isitiks annas septynes uppes, kad Eupėts galles pereit.

16. O bus tryts kel's atstantui jo imonū, liktėsuju nū Assyri- nū, kaip Izraelui nussidawe, jiems is Egipto traukentis'.

12. Pėrsfyrimas.

Dėtatwėnė-Giesmė uš Wessiošaus Serra- deijstės.

To cjes tu sakysi: dėkawoju tau Pone Diewe, ka papykas buwai ant mannes, o tauwo kėr- stas nusikreipe, ir palinksmi- manne.

2. Sztay, Diews yra mano isganims, as nusitiktliu ir nesibijaus: nesa Pons Diews yr ma- no syla, ir mano giesmė, ir mano isganims.

3. Jus su dzaugsmu wandeni semsit is isganimo kaltinnio.

4. Ir sakysit to cjes: dėkawo- eit Ponui Diewui, apsakykit jo warda, apreiktėit swieto žmo- nese jo darba; primi kit, kaip jo wardas taip diddey aukstas yr'.

5. Giedokit Ponui Diewui, es jis blowingay apsirėis-

ke, tai tessie žinnoma wissose žemese.

6. Szukauk ir garbink, tu gy- watninkė žione; nės šwentassis Izraelo diddis yr pas tawė.

13. Pėrsfyrimas.

Išpūstijimas Babylonisko Waldimmo.

Szitta yra sunktybe ant Babel, kurre Izaiosus, sunus Amozo, reggejo.

2. Iškeltit karun-jenkli ant aukstū kalnū, kaukit drasey pries jus, pakeltit ranka, isitraukdykit wartais kunnis gailščzū.

3. As palėpiau sawo šwentis- temsems, ir pawadiniau sawo macnosus ant mano kėrsto, kur- rie linksminas mano gerybės'.

4. Pra rėkėjims daugybės ant kalnū, kaip daug swieto, rėkėjims ney kokia maišto susiejusū pagonū karalyszū. Ponas Diews žebaot rėdo waiska ant kowės.

5. Kurrie is tolimū žemjū ateina nū dangaus krašto; beme- lay, Pon's Diews pats drauge su priprodomis sawo kėrsto, pagaditi wissa žemė.

6. Kaukit, nės Pono Diewo diena arti yra; ji ateina kaip is- pūstijims nū Wissogalinczojo.

7. Todėl wissos rankos bus natirpusos, ir wissū žmonū šir- dis prissibijosis.

8. Išgastis, tuzba ir pėrkulai jus užpuls, jie ne rims ney kokia augisenti; kėts kito isligas; jū weidai apsirandonės ney ugnis.

9. Nės sztay, Pono Diewo diena ateit baisėy, kėrštėngay, rūščėy, žemė ispūstyt', ir griekininkus is jės isgaishinti.

10. Nesa žwaigzdes prie dan- gaus, ir jo Orion ne šwiesėy žib- ba; saule tamsey užtelka, ir menū nešwiesėy šwiecza.

11. As

11. **Aš** svieta atlanķysu dēl jo piktummo, ir Diēwo-nesibijans cūsus dēl jū newiezlibummo. Ir padarrysu gala didzawimo puikujū, ir puikye macnujū nuzēmisa.

12. Kad wyrs brangēsnis bus nš cysa aukša, ir žmogus mielēsnis ne kaip aukso stutkei iš Ūpir.

13. **Todēl** aš dangu pajuddisu, kad žēme padrebbēri turrēs iš sawo wietōs, iš didžo ķeršto Pono Diēwo Jēbaot, ir per diena jo ķeršto.

14. **Ū** ji (Babele) bus nēy pazbaidyta stīrna, ir kaip kaimene be ķerdzans; kad kōznas i sawo žmones pargryš, ir kōznas i sawo žēme bēgs.

15. **Todēl**, jog tas cze rastassis, bus nudūrrams, o kurs cze priš bus, kardu puls.

16. Ir jū kudiķei po jū akķiū bus sutrušķiti, jū nammai išplešti, ir jū moterīštes apķekšantos.

17. **Nēs** štay, aš Medus ant jū pabuddisu, kurrie nēy sidābro jēška, nēy aukso atboja.

18. **Bet** jaunofus šrēlyczomis nušāuja; nēy jywato waisaus ne sūssimilsta, nēy kudiķiū ne ēdēja.

19. **Szittaip** Babele, gražānsoji katalyszū, gražyi Kaldeonū puikye Diēwo bus apwersta, kaip Sodoma bey Gomorra.

20. Kad jau daugiaus ten ne batu gwynama, nēy kas tenay laiķytus, i eilū eiles: kad nēy Arabionai tenay ne darrytu badeles, nēy ķerdzei trobelū tenay ne pastartytu.

21. **Bet** šijim tenay susitūps, ir jū namai kribdēs Ūmais; ir štrusai tenay gywas, ir medinni oķei tenay šoķinēs;

22. Ir apōkai jū palocāse šauks, ir smākailinksmosepillise. **Ū** jōs cšēsas wēiķ prieis, ir jōs dienos ne uzaigš.

14. **Peršf. 1.** **Nēs** Pons Diēws Jotubui sūsimils, ir Izraēli dar tolans išķinšs, ir jūs i jū žēma isodis. **Ū** šwettimi prie jū prišiglaude nammams Jotubo prilips.

2. Ir swieto žmones jūs priēms, nugabs i sawo wieta, kad jūs nammai Izrael laiķys žēmej Pono Diēwo, per bernus bey slugines; ir apķaltus laiķytus, kurrie jūs apķaltus laiķe, ir ponawos ant jūs spāudusujū.

14. **Pērīķytimas.**

Babilonā bey Assirionā Prapūlims.

3. **Ū** to cšēš, kad taw Pons Diēws paķājans dūs nū tawo apmandū bey deķawimū, ir nū sunkiōs padonyštēs, kars roj' tu buwas essi:

4. **Tai** tu tokie pāsaka sakys priēš kārālu Babel, ir tarši: kaip abelnay sugaišo tas spaudīķkas, ir cysze pasilowe?

5. **Pon's** Diēws sūlauķe ryķštes piktujū, ryķštes ponawojans czujū,

6. Kurri swieto žmones plāķe didžu ķerštu be palowimmo, ir smarķey ponawojo antpagonū, ir pērseķķinējo nēssigailēdama.

7. **Dabbar** ben atšūlsa wišas swietas ir tyķ's yra, ir šukāuja linksmas.

8. Ir ēgles draugias ant tawas, ir cēdraiant Libano (tarrydami) kadangi tu gulli, nieķs ne uķeit, kars mus paķirštu.

9. **Peķla** žemmay padrebbējo priēš taw, kaip tu jei priēķais ējei. Ji priķēl' taw numitrusus, wišsus swietoozus, ir liepia wiš siems pagonū kārālums nū sawo kēslū atšķēl. 10. **Kad**

10. Kad jie wissi po fits fitto kalbēdami taw saša: tu taipiau essi ištiktas, lyg mes, ir taw taip destis, kaip mums.

11. Tawo puikyste žemyn i pėkla nuženge, drauge su skambėjimu tawo kanklū. Trandes bus tawo patalas, o firmėles tawo užlodos.

12. Kaip tu iš dangaus išpūlei, tu gražiai auksrūs žvaigždės: kaip tu i žemę parblokštasi essi, pagonus iš sylōs išwārešis?

13. Juk tu dingojai sawo širdij: aš i dangū iškopsu, ir sawo krėsla per Diewo žvaizdes auksčaus pakėlsu.

14. Aš sėjus ant kalno sūsiėjimmo (ar Zion) prie kalniės i žemius. Aš užėisu per auksčiosis dėbesis, ir prilygsu Auksčiaz samjam.

15. Bemelay i pėkla tu nužengi, pašalij dūbės.

16. Kas tawo mātā, weizdės i tawo, ir žurės (sakydams:) ar tai tas wyr's, kursai swieta drėbanti, o karalystes wirpančes padarė?

17. Kurs, gywėnama žemė i pūscia, pawerte, o jōs miestus pargrowe, ir jo sugautūsus ne išlėido?

18. Tiesa wissi pagonū karālei podraugey gul taciau garbinay, kožnas sawo nammūse;

19. Alle tu pamestas essi nū tawo dūbės, nēy paniešinta šakėle, nēy užmuštųjų drabužias, kardū nudurtųjų, karrie nuženge i pėklōs akmenū kruwas, nēy sumindžotas lawōnas.

20. Tu ne kaip jie palaidāts busi; nēs tu sawo žemė supuštijei, ir sawo žmones užmušei: nēs tū nūpertųjų sėklōs niekaž day ne bus minnėta.

21. Priprōwikit, kad jo waitai butu papjanti, dėl nussijengi. nō jū tēwū, kad ne patarptu, nēy ta žemė paweldėta, nēy swieta miestais papildytu.

22. O aš ant jū ateisu, sakopons Diews Debaot, ir Babelėj išgaishu jū paminklā, jū ušilikčius, waitū waitus ir potamkus, sakoponas Diewas.

23. Ir jūs padarysyu datykū ežū, ir wandens ejeru; ir išsklosu jūs su išpūstijimo flota, sakopons Diews Debaot.

24. Pons Diews Debaot passiz bāzydams sake; mattysi, taipo bus, kaip aš mišlijū, ir tur passiz likti taipo, kaip aš dūmoju:

25. Kad Assur sumuštasi butu mano žemėj, ir aš ji sumindžoziau ant sawo kalnū; jeib jo jungas nū jū butu atimtas, ir jo našta nū jū kėklo atstotu.

26. Tai tas sumišlijims, kurrė jis tur ant wisū žemjū, ir tai yra ištiestoji ranka ant wisū pagonū.

27. Nēs Pon's Diews Debaot tai nulėme, kas tai apdraus: o jo ranka ištiesta, kas je atkreips?

15. Pėrskyrimas.

Pilistėnū Iškūstijimas.

28. Tamme mette, kaip karālus Alas pāmire, tai ta buwo sunkybe:

29. Nėsidžaugt tu wissa Pilistėnū žemė, kad rykšte, tawo ištiktusij, sulaužyta: nēs iš žalczo šakniēs išeis basiliskas; ir waitus jū bus žierys lėkiasis smākas.

30. Nēs pirmgimmasieji stokoženczųjų gannysis, o wargstanzieji be baimės išsisis: Alle tawo šakni aš baddu numarrisu, ir tawo likkusūsus jis pašmaugs.

31. Kaukit miestō wartai, Elyt mieste; wissa Pilistėnū žemė
M m baimės

bāimēs pilna : nēs iſ ſēmjū užeit dumas, ir ney wienintelis yra jū ſtētoſa.

32. O ſa pagonū paſlai ſz ir te atſakys : butent : Ziona Pons Diews nugrumtawojo, o tenay bednējie jo žmonū nuſitikkėjima turrēs.

16. Pērſfyrimas.

Elogos ir Prapūlimas Moabitū.

Pērſt. 15, 1. Szitta yra ſunkys be ant Moab : nāktij' ateit iſgaiſinnimas ant Ar (myrāſo mieſto) Moaboj', jis prapūle. Nāktij' ateit iſgaiſinnimas ant (mieſto) KirMoaboj', jis prapūle.

2. Jie užeit Baiton ir Dibonon pas altorus, kad werktu, ir kauktu ant Nebo bey Medbo Moaboj'. Wiſtū gālwoſ yra apſkufſtos, wiſtū barzdos yra nukirptos.

3. Ant ſawo uliczū jie waitſczoj' žakkais apſiſaute, ant ſawo ſto-gū bey wieſkellū jie wiſi kaukē ir bewerkdami nukopa žemyn.

4. Eſbon bey Eleale klyke, kad tai Jazoj' iſgirſta. Todėl rausdoja ginclais apreditėjį Moaboj' ; nēs ſu jōs duſe ne gerray ſtow.

5. Mano ſirdis kaukē Moabosp', jōs iſbēgantėjį bēga nū treigēs karwēs iſ Doarui ; nēs beeidami iſ Lujitōs, werkia ; o ant kelo tēnlintay ant Oronajim paſſikēl dejojenczū flytims.

6. Nēs wāndens Nimrim nuſenka, jōg ſēns padžūſta, ir žole pawyſta, neygi žel daržowes žalojenczos.

7. Nēs ta lobi, kurri jie ſurinko, ir tus žmones, kurrus jie ginclais aprēde, wēda per karſluppēli.

8. Kētſmas ſuktas' apy-rubboſe Moab, jie kaukia iſki Eglaim, ir kaukia prie ſaltinnio Elim.

9. Nēs wāndens Dimon yra pilni kraujo. Priegtam aſ ant Dimono dār daugiaus użweſſu, ant abbejū, kurrie iſlaietyi yra Moaboj' luto, ir ant liſkusujū žemėj'.

Pērſt. 16, 1. Ei ſuſkit, jūs žemēs ponai, eryczū nū Sela iſ pūſczōs, pas kālna dukters Zion.

2. Alle kaip paukſtis paliek, iſ lizdo iſwāroms, taip bus dukters Moab, prie ſallies Arnon, ſallin traukenczos.

3. Sumiſliſit gēra miſli, itaiſyt lit prōwa, paſſidarrayt ſaw pas wēſū per pietus kaip kōkio nākti; paſlėpt iſwarrytūſus, ir ne apſakyt bēganczūſus.

4. Te randa gaſpada mano iſwarrytėjį ; miela Moaba, buk jiems atſarga prieſ iſgaiſintoji : tai ſpāudiktas gāla gāus, puſtelninkas paſilāus, ir pas mindžotojis palāus žemē.

5. Alle krēſtas bus itaiſyts iſ matonēs ; kad wiens ant jo ſēdēs tiesoj', ſtētoj' Dowido, ir ſudis ir jēſkōs prowōs, ir itaiſys teiſybe.

6. Alle mes girdim apie Moabōs didžawima, ji nerēdu diddēſant, juſ ir jōs didžawima, puiſtybe ir papykimma, pērcinantē jōs ſyla.

7. Todėl Moabitēns ant Moabitēno kauks, jie wiſi iſ wiens kauks. Apduſāus dētūſus gruntus (mieſtū) KirArefet aplōſkteji.

8. Nēs Eſbon puſtu lauku paſtojo, wynmedis Sibmoj' pas gēdo ; pagonū ponai brangiaus ſes jo ſakkēles ſudauže, ir atėjo iſki Jaſeron, ir traukēſi apſukay pūſczoj' ; jū ſodinēlei iſmētiti ir anna ſal jurū nugabēnti :

9. Todėl aſ apwerčiu Jaſerē, ir wynmedi Sibmoje, ir daug aſarū praleju dēl Eſbono bey Elealēs.

Elealēs. Nēs (neprietelū) šautšmas
i tawo wāšara ir i tawo pjuti
ipāle,

10. Kad dīaugšmas ir linkšmybe
ant lauķo palāuja, o wyntalno-
se ne šutāuja, ney šautia. Ne
išspāudja wyno spāustuwēse,
aš dainoms gala padarriau.

11. Todēl mano širdis gaudja
ant Moabōs, kaip kanķal's, ir
mano widdurei ant Kir Arēs.

12. Tadda bus zinņoma, kaip
Moab apilsis prie altorū, ir
kaip jis i sawo bāznyczājes mel-
šis, o taczau nieko ne ištāises.

13. Tai yra, ka Pons Diews tū
czēsu priēš Moaba yra kalbējes.

14. Alle dabbar kalba Pons
Diews, ir saķa: su trimis mē-
tais, kaip samdininķo mētai yr',
gerrybe Moab menķa pastos pa-
czoj' daugybei, kad abelnay maž
užliķs, o ne daug.

17. Pērskyrimas.

Sunkūbe ant Damasko, Izraelitenū
ir Aširionū.

Šzitta yra sunkūbe ant Da-
masko: štay, Damaskas
jau ne bus miestas, bet sugru-
wusū akmenū kruwa.

2. Miestai Aroer bus pamesti,
kad kaimenes tēn ganysis, kures
nieķs ne baidys.

3. Ir gloda bus su pillāte Epra-
im; o karalyšte Damasko, ir kas
išliķko Syrioj', bus kaip šlowe
waiķū Izrael, saķa Pons Diews
Zebaot.

4. To czēš šlowe Jokubo retta
bus, o jo rēbus kūnas bus
palyses.

5. Nēs ji bus, kaip kad kas ja-
wū suwallytu, ir kaip kad kas
pjuteje warpas glēbju suwally-
tu, ir kaip kas warpas rinktu
paķalnije Repaim,

6. Ir pjuwēs pālaiķs ten pasi-
liķtu. Nēy allejaus mēdi krē,

czent, kad dwi arba trys ūgos
pasilekt aukštay wiršunēs; arba
kad ketturi arba penķi waisus
(allejaus: ūgos) prie šakķelū kaba,
tara Pons Diews, Izraelo
Diews.

7. To czēš, žmogus laiķysis prie
to, kursai ji sutwēre, ir jo ākys
weizdēs ant Szwentojō Izraelij'.

8. Ir ne laiķysis prie altorū, sawo
rankomis darrytujū, ir ne
weizdēs ant to, ka jo pirštai
padāre ney ant šwentitū girrū
ney ant ābrozū.

9. To czēš jū drutybēs miestai bus
kaip pamesta kōkia šakķa, ir šaz
kēle, kurti pamesta buwo waiķū
Izrael, ir bus pūsti.

10. Nēs tu užmiršai Diemo,
sawo išgānimo, ir ne minnējei
ūlōs sawo drutybēs. Todēl tu
linkšmus czēpus czēpisi, alle to-
mi swerimams šodinnamas
šakķeles busu idējes.

11. Šodinnimo czēse tu tiesa
to lauķsi, kad tawo sēkla anķsty-
bay želtu; alle pjutēs, kad mās-
delus taw reikia wallyt,
i ta wieta turrēsi šopėjima
šmutnojo.

12. Aķ beda su daugybe tēko
žmonū! Kaip jures ūš, ir žmo-
nū nuķimmas šautēs, kaip diddi
wāndens ūza.

13. Ir mielay, kaip diddi wān-
dens ummaru plēša, šittaip
žmones šautēs. Alle Jis (Pons
Diews) pabars jūs, tai jie toli pa-
bēgs; ir pērseķkinēs jūs, kaip
dalkems ant kālū nū wējo tro-
pijas, ir kaip wēsulai nū wētrōs
nusiđūst.

14. Aplink wāķara, štay, yr
išgastis; o rytui dār ne atėjus,
jau jū nebēr. Tai alga masū
plēšikčiū, ir datyķs tū, kurtie
masū turtēli atimma.

III m m a

18. Pēra

18. Përskyrimas.

Murinnā Atlantimmas ir Përšivertimmas.
Bēda tai zēmei, kurrīpo žēgleis
 pawēsij' wāzōj, kēšal wānz
 denū Murriņū zēmēs.

2. Kurri pašlus juremis
 pašuncza, ir iš nendrū padarry:
 tais lai wais per wāndenus pēr-
 sirra. Tuerit, jus greitēji paš-
 lai, i žmones, sudrašytus ir
 išplēštus, i žmones, kurrie bjau-
 resni yr, ne kaip jokie kitti; i
 žmones, kurrie šen ir ten išma-
 rti ir sumindžiti yr, kurrū zē-
 me wandenū uppes užiņma.

3. Jus wissi, kurrie ant zēmēs
 gywēnat, ir kurrie zēmēj' sēdit,
 mattysit, kaip karun-ženklis ant
 kálnū bus pastatitas, ir girdēsit,
 kaip trimmitāta bus.

4. Nēs taip tara man Pon's
 Diews: aš tyls busu, ir žurēsu
 sawo sošte, kaip karštis, lytu
 išdžowinngasis, nēy āmals
 twanke pjutiēs.

5. Nēsa pirm pjutiēs pages
 ūglus, ir ne išnokēs waisus be-
 žydint padžus, kad stāgarus
 reiks pjautuwais nupjaut, ir
 wynšakeles išmest ir nukirst;

6. Kad wislab podraugey tur-
 rēs palikta but patšēcēms ant
 kálnū, ir žwērims zēmēj'; kad
 wasara patšēcēi tenay lizdus
 krāutu, o žēmoj' wissokios
 žwērims zēmēs tennay gullētu.

7. To cžēs žmones sudrašyteji
 ir išplēštēji, kurrie bjauresni yr,
 ne kaip jokie kitti, išmarutēji šen
 ir ten, ir sumindžiti, kurrū zēme
 wandenū uppes užiņma, dowanū
 atneš Ponui Diewui Žebaot, i
 ta wieta, kur wardas Pono Die-
 wo Žebaot yr, pas kálna Žion.

19. Përskyrimas.

Špāstilmāš ir Përšivertimāš Egepcionā.
Sitta yra sunkybe ant
 Egipto. Sittay, Pon's
 Diews greitu dēbesi wāzodams

ateis i Egipto žemė. Tai Egipt-
 to balwonai po jo atkiū dreb-
 bės, o Egepcionams širdis
 pabugs jū kune.

2. O aš Egepcionus ant kita
 kito pašusiu, kad brolis priekš
 broli, artim's priekš artima,
 miestas priekš miesta, karalyste
 priekš karalyste sšengsis.

3. O Egepcionū drasums tur
 jūse prapult, ir jū susirodijimus
 išniekisu. Taddagi jie klāusis sa-
 wobalwonū ir klebōn-palaitiū
 ir žynū ir ženklū-išguldytojų.

4. Alie aš padūsu Egepcionus
 i ranka baisū ponū; ir kēts kar-
 ralus ant jū ponawōs, saka
 WJ Špats, Ponas Diewas
 Žebaot.

5. O wandū ēzerose išdžus, prieg-
 tam ir uppe nufēs ir prapuls.

6. O wandens išbēgs, kad ēze-
 rai prie pylimū bus negillus, ir
 sausi, ir nendres bey wiškrei po-
 draugey padžus.

7. O žole prie wandenū išdul-
 kēs, ir wissa sēkla prie wandens
 padžus, ir i nieka pawirs.

8. O žwejei apmaudōs, ir wissi
 mēškēres i wāndeni metaje, nus-
 siskūs, ir tie, kurrie tinklus ant
 wandens meta, bus nulūde.

9. Apgēditi bus, kurrie gerrus
 wāltis āudza, ir tinklus mēzga.

10. Ir kurrie tākissus tur, drauge
 su wissais, kurrie prūdus už mō-
 kēsti daro, bus apmaudingi.

11. Kunigaitščeji Žoan yra
 glapi, išmintingēji rodininkai
 Paraono, rotoj' dar naispastojo.
 Kagi jus sakot apie Paraona:
 aš esmi išmintingū kuditis,
 ir waišs sennū karalū;

12. Kammegi dabbar tawo iš-
 mintingēji? te apšako jie taw ir
 te parodo, ka Pons Diews Že-
 baot ant Egipto nulēmas.

13. Alie

13. Alle kunnigaitšcei Doan glupais pastoj, kunnigaitšcei Nop prigauti ; jie išwadzoja drauge su Egypcionais, kampin- ni atmeni gimminū.

14. Nės Pons Dieus durna dwasi i jū tarpa islējo, kad Egipta prawadzoj' wissose jo darbose, lyg' kaip girtoelis swy- rinėje, bewemdamas.

15. O Egiptas nieko ne turrės, kas galwa arba ūdega, šaka arba lėmeni pawaisyta.

16. To. : cžės Egiptas bus nēy moterikšes, ir bijūsis, ir nussig- gas, kad Pons Dieus Zebaot ranka ant jū kilnūs.

17. O Egiptas bijosis žemės Juda, juš, kas tikta tōsminnės, iōs išigas, dėl rodōs Pono Diewo Zebaot, kurre jis ant jū sudumōjo.

18. To cžės penkimiestai Egipto žemės kalbės liejauja Kanaan, ir prišės prie Pono Diewo Ze- baot, wiens wardu bus Jeres.

19. To cžės Pono Diewo altarus bus widdurij' Egipto, ir pa- minklo atmiū Ponui Diewui parabbėjūse.

20. Kursai bus ženklu ir lud- dijimu Ponui Diewui Zebaot Egipto žemėj'. Nės jie Ponop' Diewop' šauks dėl (jūs) spau- dženczuų; tai jis jiems sus išgė- bėtoje ir motitoje, kursai jūs išgėlbės.

21. Nės Pon's Dieus Egypcio- nams pažystams bus, ir Egyp- cionai Pona Diewa išipazys to cžės, ir Jam sluzys apieromis ir walg- apieromis, ir Ponui Die- wui prižadēs ir attesēs.

22. O Pons Dieus Egypcionus slogys ir išgydis ; nės jie prissi- wers Ponop' Diewop' ; ir jis nusimaldids ir jūs išgydis.

23. To cžės bus wieskellis iš Egipto i Assyria, kad Assyriai i Egipta ir Egypcionai i Assy- ria ateis, ir Egypcionai su Assy- rionais Diewui sluzys.

24. To cžės Israel treczassis bus su Egypcionais bey Assyriais, peržegnojimu, ant žemės bus senca.

25. Nės Pons Dieus Zebaot jūs peržegos, ir tars : buš per- žegnotas Egipte, mano žmones, ir tu Assur, mano rankū darbas, ir tu Israel mano datyls.

20. Pērskyrimas.

Egypcionū ben Murrinū kallėjimas.

Tamme mette, kaip Tartans i Asdod atejo, kaip ji pasuntės buwo Sargon, karalus Assyriōj, ir kowojo prieš Asdod, ir jė laimėjo ;

2. Tam patim cžės kalbėjo Pons Dieus per Jeraiofū, sunū Amoz, ir tārė : nueik, ir nusiwik- žaka nū sawo strėnū, ir nusiwik- kurpes nū sawo kōjū. Ir jis pa- dārė taip, ējo nūgas ir bāsas.

3. Tai tarė Ponas Dieus : lyg' kaip mano tarnas Jeraiofus nūgs ir bāsas waitšēzōj, ženklu ir stebuklu tryū mētū, ant Egipto bey Murrinū žemės ;

4. Szittaip Assyriōs karalus nuwarrys sugrēbta Egipta ir išwarryta Murrinū žeme, jau- nus ir sennus, nūgus ir bassus, su atdengta gēda, ant apgēdin- nimo Egipto.

5. O jie išigas ir apgēditi stoz- wēs, dėl Murrinū žemės, ant kurrōs passitikėjo ; o wēl Mur- rinū žeme dėl Egypcionu, kur- reis jie gyresī.

6. O gywatnikai šū sallū sakys tamme cžės : ar tai musū nussitikėjims, kur mes nubėg- dawom dėl pagalbōs, kad iš-

mm m 3

walnitī

wálniti butambim nū Assyrio-
nū karalaus : kaip šwantiey
mezistrūkom?

21. Pėrsfyrimas.

Sunktybe Babel, Duma ir Arabia,

Szitta yra sunktybe ant pūš-
czôs pajurosa. Kaip wėtra
iš pītū ūzeit, wislabsumaišanti,
šittaip ūzeit iš pūščzôs, iš
baifôs žemės.

2. Nėsa man sunkas reggėjims
yr apreikštas. Paniekintojis
ateit, pries paniekintoji, pustel-
ninkš pries pustelninką. Ussi-
trauk šenay, Elam; gultis aplink
je Madai; aš wissam jo dusą-
wimui gála padarrysu.

3. Dėl to mano strėnos pilnos
yra sopėjimo, o nerimim's nu-
twėre manne, kaip kokiš gimdis
senca; aš tai girdėdams, susirė-
czu, ir nussigastu, tai mattydams.

4. Mano širdis drėba, baifėjims
manne nugandino; aš mteļoš
nakti' nerimstu dėl to.

5. Ogi, pritaifyk stala, te serge
ant sarg-bučzo, walgytit, gerkit;
pasitėkit jūs kunnigaitščzei,
ateptit atsarga.

6. Nėš Pon's Diews šittaip
man saka: eit, pastellōf sarga,
kursai apsidairytu ir apsaitytu.

7. Alle jis mاتا raitelus joiant, ir
wajojant, ant žirgū, asilū ir
werbludū, ir diddey bessirūpin-
dams ant to dabbojas.

8. Ir lut's šaukie: WJ Ekpatie,
aš stowju sargbutti' wissadōs
dienoj' ir ant sawo waktos eimi
kas nakti;

9. O štay, ten ateit wiens, be-
wajodams ant weimmo, tas
atsafydams tare: Babelė pūle, ji
pūle, ir wissi iōs balwonū abro-
zai yra parblokšti žeme.

10. Mano miel's flojimme,
(tu mieste Babel) ant kurrio kullu.

Ka aš girdėjes esmi iš Pono
Diewo. Šebaot, Izraelo Diewo,
tai jums apsakau.

11. Szitta yra sunktybe ant Du-
mas. Man šaukia iš Seir: sarg-
ge, naktis ar jau baiges' : sarge,
naktis ar jau baiges' :

12. Alle sargas tare: norint
vytmetis ateit, taczau naktis
bus. Norint jus klāusat, taczau
wėl sugryšit ir wėl klāsite.

13. Szitta yra sunktybe ant Ara-
biōs. Jus girroj' gywesit Ara-
bioj', ant kelo ties Dedanim.

14. Nėškit ištroskūsams wans
dens prieskais, jūs kurrė gwė-
nat žemėj' Tema: pasūlykit
dūnōs begantiems.

15. Nėsa jie bėga dėl kardo, beje
dėl nūgo kardo, dėl itemptōs
strėlyczos, dėl didžo karo.

16. Nėš taip Pons Diews man
tara: dar wienu mettu, kaip sam-
dininko mėtai yr, tur wissa flo-
we kedar pasibaigt.

17. O liktusajū strėlczū karzygiū
kedare tur mažaus buti; nėsa
Pons Diews, Izraelo Diews,
tai kalbėjes.

22. Pėrsfyrimas.

*Jernzale apgulta, Šebna parblokšta,
Eliatim parwaddintas.*

Szitta yra sunktybe ant reg-
gėjimo pakalnės (ar miesto Je-
zalem). Kasgi jums nusitikkō, kad
wissi taip ant stogū ūzbėgat :

2. Tu buwai pilna gaudimmo;
miestas žmonū pilnas, linkšmas
miestas. Tawo ūzmuštėji ne
kardu ūzmušti, ir ne kowoj'
numirre.

3. Bet wissi tawo įalnērū wy-
resnėji strėlnyczōs dėl pabėgo, ir
sugauti yr; wissi, tawije rāstėji,
sugauti yra, ir tōli pabėgo.

4. Tadėl aš sakau: atstokite nū
mannas; dūkite man gaudzey
werkt;

werkt; nessiprocamokit manns palinksmint dėl ispuštijimo dukters mano žmonū.

5. Nės yra diena maisto, ir sumindžiojimo ir sumišimmo nū WJĖspatės, Pono Diewo Žebaot reggėjimo-pakalnije, dėl pakassimmo murū ir rėkawimo prie kálno.

6. Nės Elam šen traukias' su fridokais, wežimmais, žmonėmis ir raitelais; o Air atblizga su atsargomis.

7. Ir nusiūdūs, kad tawo iskrinktūses pakalnes bus pilnos wežimū, o raitelai apstōs wartus.

8. Tai uždanga Juda bus atdengta, kad matytas bus to cės šarwas, girrōs trobōj'.

9. Ir jus matyfit daug isgružwimmū miešto Dowido, ir turrest wandeni žemesneme prude sujestot'.

10. O jus ir buttus Jeruzalės suskairysit, berods jus buttus ishardysit, murus padrutit.

11. Ir padarrysit perkasa tarp abbejū murū, nū wandens senojo prudo. Tacsau dar ne žurit ant to, kursai tai dāra, ir ne weizdit ant to, kurs tai dirba is tolo.

12. Todėl WJĖspats, Pons Diews Žebaot, to cės užkaukdis, kad werktu ir raudotu, ir apsisustu, ir žakais apsiwiltu.

13. Kaczej jiems dabbar, štay, wiens tišt džiaugsmas ir linkmybe, jāucius pamušt, awis papjaut, mėsos wālgit, wyngert, (ir tarat:)* bewālgykim ir begertim, ju k rytoj mirsim.

* Rom. 15, 32.

14. Tai ausysa Pono Diewo Žebaot apreikšta. Matyfit, baurjums bus atleistas kitas per žengimas iš mirštant, šaka WJĖspats, Pons Diews Žebaot.

15. Szittaip šaka WJĖspats, Pons Diews Žebaot: eik i widu pas šárbininką Sebną, kurs ant dwáro statyts, ir kalbėk jam:

16. Ka tu cje weiki? Kieno tu essi? Kad czonay saw graba iskapodini, kaip kursai sawo graba aukštay iskapodin', ir kaip kurs sawo nammus ūloj' padarrydin.

17. Sztay, Pons Diews tawo ismes, kaip antai druts koki parbloškia, ir žerte tawo apjers.

18. Riste racos tawo lyg kaip kulka ant placzōs žemės; tenay tu mirsi, tenay brangieji tawo wežimmai pasiliks, apgėdijimui nammū tawo pono.

19. O aš siunsiu tawo nū tawo garbės wietōs, ir is tawo sluzbōs aš tawo atstatysu.

20. Ir to cės aš šauksu sawo tarnai Eliakim, Elkio sunui,

21. Ir ji apredysu tawo sermėga, ir ji apjūsu tawo jūsta, ir tawo máci i jo ranka dūsu, kad jis tawu butu tū, kurrie Jeruzalės gywėna, ir nammū Juda.

22. O raktus nammū Dowido uždėsu ant jo pečū; kad jam atra: kinnant nieks ne užrakitu, jam užrakinant, nieks ne atrakitu.

23. Ir ji per winni ikālsu i druta wietā; ir tur gaut' garbės kresla sawo tawo nammūse.

24. Kad ant jo kabinta butu wissa slowe jo tawo nammū, waikū ir waikū=waikū, wissi maži ryklei, podraugey ir gerimū saikėlei ir wissokiū strusnū=žaislai.

25. To cės, šaka Pons Diews Žebaot, tur winnis atimta but, kurridrutoj wietoj kysa, kad sulūštu, ir pultu, ir jo nastā prapultu. Nės Pons Diews tai šaka.

23. Pērsfyrimas.

Išpūstas ir iš naujo pabudatobras (miestas)
Tyrus.

Gzitta yra sunktybe ant Tyro :
Ēaufit jus ākrutai ant jūrū ;
nēs jis išpūstis, Ēad ne joks
trobos tenay nier', ir ney wiens
ten ne trāukis ; iš žemēs Kitim
jie tai numannys.

2. Gywātninkai fallū nutillo ;
Ēapczei Źidonu, Ēurrie jures
pērkellāudawo, pripildidawo
tawē.

3. Vēas waisū prie Sior, bey
jauū pawandeni' āugdawo,
atgabēnta buwo jopi diddeis
wāndenimis ; ir tu buwai pa-
stōjes pagonū Ēapczystēs wieta.

4. Tu beje galli išsigast Źidon :
nēsa jures, ir patti twirtybe prie
jurū saka : aš jau ne esmi nēscza ;
aš jau ne gimda daugiaus ; taip
aš ne auginu jaunikāiczus ir
ne užauginu mergaites.

5. Lyg Ēaip išsigando, apie
Ēgypta girdēdami, šittaip ir
išsigas, Ēad apie Tyra išgirs.

6. PērsiŹkŹit jurēmis, Ēaufit, jus
sallosa gywēnantēji.

7. Begu tai tas jusū linksmassis
miestas, Ēursai sawo senystēs dēl
girdawos : jo kōjos jē toli nus
wes swiete bastytis.

8. Kas tai butu tikējes, Ēad
Tyrai, annam Ēarāl-wainikui,
taipo nusiđōsent : Ēadangi jo
Ēapczei ĒunnigāikŹzei yra, ir
jo kromininkai šlowingiaūsēji
žemēj'.

9. Pons Diews Žebaot šittaip
misiŹjo ; Ēad pasidpnitu wissa
puikamma to linksmojo miesto,
ir niekinnamus padarrytu wis-
fus šlowingosus žemēj'.

10. Bēgt per sawo žemē, Ēaip
twānas, tu jurū dukte ; cze ne
bēra jau nejois jūstōs.

11. Jis ištiese sawo ranka per

jures, ir išgandina Ēaralystes.
Pons Diews palēpia ant Kana-
an, Ēad išgaishinti buta jos
maenēji ;

12. SaŹydams : tu jau daugiaus
ne busi linkšma, tu gedikŹay pri-
spāustoji merga, tu dukte Źidon.
At Kitim, kēlŹis, ir trāukis šak-
lin ; nēs tu ne turritenay passiliŹt ;

13. Bet Kaldeonū žemēj', Ēurrie
ne buwo [pirim to taip maenus] žmor-
nes, bet AsŹurs jūs itaise ākru-
tams, ir drūtas Ēoryczas tenay
pastate, ir paloczus pakūre ; alle
ji yra pastattyta, Ēad su žemē
šulygita butu.

14. Ēaufit, jus jurū ākrutai :
nēs jusū macis išpūstyta.

15. To cžēs bus užmirŹta Tyro
septyns dešimt's metų, pakōl
wiens Ēarālus gyws gal buti.
Alle po septynu dešimts metų,
bus Tyras kēlŹū - giesmē ap-
giedotas.

16. Imtis kanklis, wāikŹczōk
āplinkuy mieste, tu užmirŹtoji
kēlŹe, pajaisŹ gerray ant strunū,
ir dainōk draŹey, Ēad tawēs wēl
butu minnēta.

17. Nēs po septynū dešimts
metū Pons Diews Tyra wēl
atlanŹys, Ēad jei wēl atgryŹtu
jōs kēlŹēs alga, ir kēlŹautu su
wissomis Ēaralystēm ant žemēs.

18. Alle jo Ēapczyste ir kēlŹystēs
alga bus Pono Dieuui pašwe-
ša ; ne bus tai i šārba rinkta
ney pakawūta : bet tie, Ēurrie po
akŹiū Pono Dieuwo gywēna, jōs
Ēapczystēs turrēs, Ēad walgys ir
priwalgys, ir gerray aprēdyti
bus.

24. Pērsfyrimas.

Išpūstimas Źudistōs žemēs.

Gzay, Pons Diews padāro
žemē tuŹcza ir pūsta, ir par-
wercz, Ēas joŹe yr, ir i šlaidinna
joj' gywēnanczus. 2 V kuz

2. O Kunnigui taip nusiūduš
 kaip žmonėms; ponui kaip ber-
 nui; župonei kaip sluginei;
 pardūdanciam kaip perkan-
 čiam; pajicijenciam kaip
 žyczijenciam; kōlinėjenciam
 kaip kelanciam.

3. Nėsa žemė bus tuščia ir iš-
 plėsta; nės Pons Dieus tai
 kalbės yra.

4. Žemė yra warginga ir paga-
 dinta; swietis patūsta ir pagen-
 da; wyrausėj žmonū tōs žemės
 eis mazyne.

5. Žemė atšvasta nū jōs gywe-
 nancujū; nėra jie perženg
 ištātima, ir perkreipja prisaki-
 mus, ir pāmetta amžinąjį sader-
 vėjimą.

6. Todėl prateitimi's ēda žemė;
 nės jie tai užpelna, kurrie joje
 gyvėna. Todėl padūsta žemėj
 gywėnantieji, kad maž žmonū
 išbėgti.

7. Szwiejas wyns prapūla,
 wynmedis nutroškta, ir wissi,
 kurrie iš širdiēs linksmi buwo,
 dušauja.

8. Bubnū linksmibe šwencza,
 šukawimas pasiūdžiangencujū
 pasiūbaige, ir kanklū linksmibe
 tur gāla.

9. Ne dainoja wyno gėrdami;
 o gėras gėrimis yra kartus ta
 gėrentiems.

10. Tuščias miestas yra su-
 grāurs, wissi buttai yra užrakiti,
 kad ne wiens į jius ne ieit.

11. Skundžiasi dėl wyno (stotojimo)
 ant uliczū, ta wissa linksmibe
 prapūlusi, wissas pasilinksmi-
 nims neb'ėsas.

12. Wiens išpūstijims mieste
 pasilikto, o miesto wartai stow
 nelankomi.

13. Nėsa pittaip dėstis toj žemeje,
 bey tūse žmonė, kaip kad allės

jaus mēdis nusikintas, kaip kad
 kas pašvuy renta, wyna jau su-
 wālus.

14. Jiesawo balsa pakēlegārbina
 ir šūkauja nū jurū šenlink, ant
 šlowės Pono Diewo.

15. Taigi šlowitit Pona Diewa
 daubosa; jurū sallosa, warda
 W Jēspatiēs, Pono Diewo
 Izrael.

16. Mes girdim laupsės giesmės
 nu swieto krāsto, ant garbės
 teisamujam. O aš turru sakyt:
 alle kaip aš taip lėsas; alle kaip
 aš taip lėsas esmi; bėda man,
 nės paniekintojei paniekina, beje
 paniekintojei paniekina.

17. Todėl užeit ant jūšū, toj
 žemėj gywėnancujū nūgastis,
 dūbe ir wirwe.

18. O norint wiens išbėgti iš-
 gandinimo rēksma girdėdama,
 tai taczau i dūbe ipuls; jėy jis iš
 dūbės išeina, taczau į abāngibus
 sugauts. Nės langai iš aukšto
 atwėrti, ir žemės grantawones
 drėba.

19. Ne gerray bus tai žemei, ne
 wiens dāikts jei ant gėro sėšis,
 ir sugrus.

20. Žemė swyrinēs nėy girtas,
 ir bus pagrėbta nėy šėtra; nėra
 jōs nusidėjims' je spāudža, kad
 tur palti, ir ne gal stacza išlikt.

21. To czēs Pons Dieus atlančys
 aukšto suspulkus, aukštay ēsan-
 čys, ir karālus žemės, ant žemės
 ēsancys.

22. Kad jie surinkti bus i wiens
 ryki dūben, ir užrakiti bus ap-
 kalime, ir po ilgam czēsui wēl
 atlančyti butu.

23. O mėnū gėdėsis, ir sūnle
 apsirandonūs, kad Pona s
 Diewas Debaot karālumi bus
 ant kalno dion ir Jeruzalėj', ir po
 skėtimis sawo sennujū šlowėj'.

Am m s

24. Pėrst.

25. Pėrsfyrimas.

Defawone uį Praplātūmima Krištaus
Karalystės.

Pone Dieve, tu esi mano Dievs, aštawo šlowinnu. Aš laupsinu tawo warda, nės tu darrai dywus. Tawo apsiemimmai iš senowės yra wierni ir teisus.

2. Nės tu pawerti miesta i ašmenū kruwa, ta drutaji miesta, kad wienoj kruwoj gul, swetstimujū palloczus, kad jau daugiaus ne butu miestu, ir niekaždōs ne butu pakurtas.

3. Todėl gārbin' tawo macnus žmonū pulks, miestai macningū pagonū bijosi tawes.

4. Nės tu esi prastujū syla, wargdienū syla priespaudoj; prybega nū wėtrōs, pawėjis pries twanka, smartininkams smartėjant, kaip wėtra pries sėna.

5. Tu pažėmini swettimujū sautėjima, kaip karsti sausoje wietoj; kad twančias smartininkū wynšakes pagadintu, o dėbesei sacrau pawesti dūtu.

6. Ir Ponas Dievas Žebaot wišsiems žmonėms padarrys ant šio šalno rėbja cėsni, cėsni cyssto wyho, rebummo, smāgenū, wyho, kurreme nier' mėlū.

7. Ir jissai atstatys nū šio šalno apsidengimma akčiū, kurrūm' wiši žmones apdengti yr, ir ta užkloda, kurrūm' wiši pagonai užkloti.

8. Nėsa jis smerti prarys amžinay. Ir WJLspats, Pon's Dievs, ašaras nū wišū wėidū nušlōstys, ir nušels šallin dārčuma sawo žmonū wišose žėme; se, nėsa Pons Dievs tai yra sačes.

9. To cės (taly) sačys: štay, tas yra musū Dievs, kurrio lau-

kiem, ir jis mums gėlbės. Tai tas Pons Dievs, kurrio laukiem, kad džaugtumbimės, ir linksmi butumbim jo išgānime.

10. Nėsa Pono Diewo ranka stow ant šitto šalno. Allex Noab po jūm bus sukulta, kaip šaudai sukullami, ir kaip miešlas.

11. O jis sawo rankas išskės, i pāti jū tarpą, kaip plaukšis išskėčia plauktu; ir jū puikyste nužėmis drutybe sawo rankū.

12. Ir aukštosis apšanczawim mus jūšū murū palentės, pažėmis, ir i duktes parblōkš.

26. Pėrsfyrimas.

Parąginimais šwento Gurinimo, Dietur
Bėdoje nusiitėti.

To cės točia giesme giedōs žėmėj' Juda: mes turrim druta miesta, murai ir apšanczai yra neapgālimi (ar Diewo išgānimas)

2. Atwerkit wartus, kad ieitu teisėji žmones, kurrie wiera apšangoja.

3. Tu wis išlaikai pakāju pagal tikra pažadėjima: nės nusiitė ant tawes.

4. Todėl nusiitėkit ant Pono Diewo amžinay, nėsa Pons Dievs yr ūla amžinay.

5. O jis palentia aukštay gywenanczus, aukštaji miesta Jis pažėmina, ir mielaj i parstumja i žėme, kad dukese gul.

6. Kad jis kojomis sumindzōjams, beje kojomis prastujū, kulnimis kuduja.

7. Alle teisojo kėlas yra tikras, teisujū tākā tu tikra padarrai.

8. Nėsa mes lauķiam tawes Pone Dieve, ant kėlo tawo teisybū, širdiēs išsilgimas stow ant tawo wardo, ir ant tawo atsiminnimmo.

9. Jš širdiēs aš tawes geidju načze, priegtam su sawo dwase mannijs

manniņē aš ankšti tawespi bun-
du. Nēsa kad tawo teisybes
žēmēj zinamos, tai swieto
gywātninkai ismōksta teisybe.

10. Alle norint Diēwo=nessi-
bijantiems matone pašulijama,
taczau jie nessimōkinna teisybēs,
bet tikšay piktō daro žēmēj teiz-
sujū: nēsa jie ne māta Pono
Diēwo šlowēs.

11. Pone Diēwe, tawo ranča yra
paāakštinta, to jie ne rēg': alle
kad tai reggēs, tai jie apgēditi
bus kerkste ant pagonū; prieg-
tam Tu jūs ugnimi, kurre tu
sawo priekšininkus sudėgini,
sudėgisi.

12. Alle mums, Pone Diēwe,
itaisyti pakāju; nēs wislab, ka
met atliekme, tai tu mums esi
dāwis.

13. WJēspatie, musū Diēwe,
Eitti tiesa ponai wiešpatāuja
ant musū be tawes; alle mes
taczaus tik' tawes mėname, ir
tawo wardo.

14. Smertėlnėji ne išliekt gywi,
numirėji ne prissikėl; nēs tu
jūs atlanškai ir išgaišinai, ir
nieku pawertei wiša jū pas-
minkla.

15. Alle tu, Pone Diēwe, tolyn
eini (sawo jodju) tarp pagonū, tu
wis tolyn eini tarp pagonū;
išrodai sawo šlowe, ir iškanči
toli, ikki swieto kraštū.

16. Pone Diēwe, kad bėda ran-
dasi, tai jėška tawē; kad Tu jūs
baudi, tai jie ne rimdami šaukia.

17. Lygey kaip nēščia, tojau
gimdysenti, ne rimsta, rėčia sawo
peršulose; taip ir mums nussiz-
dūst, Pone Diēwe, po tawo
akčiū.

18. Eze ir mes (nen nēščios) lauke-
mes, ir ne rimstam, kad wōs
atsikwėpterem'; o taczau žemei

ne gālim gėlbėt, ir gywātinin-
kai žēmēs ne nōr' pul'.

19. Alle tawo negywėji bus
gywi, ir su (sawo) lawona kėl-
sis. Pabuskit ir girkit jus,
kurrie po žemme gullit; nēs
tawo rassa, yra rassa žaliojenczo
lauko, alle žeme negywujū tu
parwersi.

20. Nueikit, mano žmones, i
sawo kamaras, ir uirakite
durris po sawim; passilėpties
māža akiēs mirkšni, ikki kerkstui
pėreinant.

21. Nēs štay, Pons Diēws
išeis iš sawo wietōs, atlančyti
nelabumma gywātninkū tōs
žēmēs ant jū, kad ta žeme paroz-
dys jū krauja, o ne tolaus
paslėps joje pasmāugtūsus.

27. Pėrsšyrimas.

Diēwo Sudas ant Wiša Pustėlninkū
diwāšktōs Winičgās.

To czėj' Pons Diēws atlančys
su sawo kėtu, didžu ir drutu
kardu taip ta Lewiatana, kurs
pailgas žaltys, ir ta Lewiatana,
kurs sūsisuktės žaltys yra, ir
pasmaugs smakus jaroša.

2. To czėj' bus giedota apie
wyn=kalni gerrāusojo wyno:

3. Aš, Pons Diēws, sėrgmi jė
ir wėit atdrėkinu jė, kad ne batu
passigesta jo lāpū, aš jė apser-
gėsu diena ir nākti.

4. Diēw's ne pyksta ant man-
nės. Aš, kad su usnimis bey
erškėczais man buru karaut! tai
i jūs iėjes ant wienōs kruwōs
jūs uždegczau.

5. Jis manne išlaikys mano
syloje, ir pakāju man padarrys
pakāju Jis man taczau pas-
darrys.

6. Taczau tai ateis, kad Jofubs
išisāknis, ir Izrael žydes bey
žallūs, kad swietā waisumis
pripildys.

7. Juē

7. Jūš jis ne mušams, kaip jī jo neprietelei muša, neygi ne pasmaugiams, kaip jī jo neprietelei pasmaug.

8. Bet ša miera Tu jūs sūdiji, ir paleidi, jūs apsmūtijes sawo aštru wėjū, butent ryto-wėjū.

9. Todėl per tą griekas Jokubo pašilauš, o tai ta nauda iš to, kad jo griekai atimmami yra, tamme, kad jis wišsus altorauš atmenus padara, kaip atmenus i pelenus sutrintus, kad nejojie šwentiti mēdžei ney abrozai daugiaus ne pašiliekt.

10. Nės apmūryts miestas tur negywenamas but, gražieji butai pamesti ir palikti, kaip kokia pušyne, kad werškutkai tenay gaņysis ir ilšesis, ir tenay atžalės nukas.

11. Jū šakėles iš sausūmo lūš, kad moters atėjusos jomis ugni prakurs. Nės jie yra žmones neišmāna: todėl jiems ir ne susimils tās, kursai jas leides, ir kursai jās sutwēras, ne bus jiems matonus.

12. To čēs Pons Diews wētys nū wandens franto it' Egipto uppēlio; ir jus waitkai Israel busit suwallyti, po kirs' kito.

13. To čēs bus trūbita didžu trūbu: tai ateis prapūlēji žemēs' Assur, pamestēji žemēs' Egipto, ir melsis Pono Diewo ant šwentojō kālno Jeruzalėj.

28. Pērskyrimas.

Euntybe Karalystēs Juda bey Izrael.

Bēda puikamjam karališkam wainikui girtujū iš Epraim, pawytusam žiedui jōs gražosės šlowės, kursai šlow aukštay ties rēbjōs daubōs tū, kurrie iš wyno swyrinēs.

2. Štāy, druts ir macnus Pono Diewo, kaip leddū wētra,

kaip iškādijas oras, kaip wanz denū užtwinims nēredū ištwerzenczū, ilēidžamas i žeme per newāle.

3. Kad puikassis wainikls girtujū iš Epraim kōjomis butū sumindžūtas.

4. Ir pawytasis žiedas jōs gražosės šlowės, kursai šlow aukštay ties rēbjē dauba, bus lygey kaip kas išnoksta pirm wāšaro, kōktai pagenda, kad dar mattai prie sawo šakėlių kābant.

5. To čēs Pons Diews Zebaot bus gražu wainiktu, ir brangu wainiktu likusėmsiems sawo žmonū:

6. Ir prowōs dwase tam, kursai sēd prowōj, ir syla tiems, kurrie iš kowōs pareina prie (miesto) wartū.

7. Priegtam ir šittie iš wyno padūko, ir swyrinēs' iš druto gērimo. Nės abbeji ir kunnigai ir prārakai padūke iš druto gērimo, wynenuskēndēir swyrinēs' iš druto gērimo, jie yra dūrni prarākawime, ir išwēmja pro wōs padarimus.

8. Nės wiši skalai pilni yra wēmalū, ir daršinimo wišose kampoše.

9. Kurrigi jis pamokis išmāz nima: kurri jis dūs pērmanyt kōzoni: attrāuktiems nū pieno, (ar) tiems, kurrie nū kūtū nu trāukti.

10. Nės (jie sato:) liepē šen, liepē ten, liepē šen, liepē ten; lāuk czonay, lāuk tenay, lāuk czonay, lāuk tenay; šicze kēka, tenay kēka.

11. Gērray, kalbēs jis karta lūz pomis pamēšczojenzomis, ir kattu liejuwju šiems žmonėms kurriems dābbat šitai sakoma:

12. Štāy

12. Szittaip turrima ātilsiēs, šittaip pailseje atgaiwinami, šittaip natylama; o tacsau ne nōr tokiōs kōzonies.

13. Todēl jiems ir Pono Diewo žodis toks bus: liepē šen, liepē ten, liepē šen, liepē ten; lāuē czonay, lāuē tenay, lāuē czonay, lāuē tenay; šicje kēka, tenay kēka; kad nueidami atbullay puls, sulūš, i wirwes ipainūti ir sugāuti bus.

14. Togidēl girdēkit Pono Diewo žodžō, jus išjāktōjei, kurrīe ponawojat ant šū žmonū Jeruzalēj' esanczujū.

15. Mēsa jus sātot: mes su smertimi suderrējima, ir supēkla žinne padārem: Kad kōksai twānas ūžēit, tai musne tropys; nēs mes mēla saw per prybēga ir newiernyste saw per ātsarga passiārem.

16. Todēl taip saka WJēspats, Ponas Diewas: štay, aš žione guldaū gruntinni ākmeni, bandyta ākmeni, brangu kampinni ākmeni, drutay padrutinta. Kas tiē, tas ne pabēga.

17. O aš prowa padarrysu maczašnuru, ir teisybēs swarczu: tai leddai netiēkraje prybēga pawarrys, o wandens tur ātsarga panešt:

18. Kad justā suderrējims su smertimi iširtu, ir justā žinne su pēkla ne ištešēra. O twānas ūžtwidams jus sumindžos. O twānas ūžtwidams jus samindžos; kaip wēiē jis ūžēis, jus paneš.

19. Jēy ateit rytmetij', tai te bus rytmettij'; taipojau, arateitu die-na arba nakti. Mēsa wiens pērbandim's pamokin' ant žodžō dabbotis.

20. Mēs loma taip antēsta, kad nieko ne liekt, ir ūžklodas taip

trumpas, kad jēme reik' sustirēt'.

21. Mēs Ponas Diews pasikēls, * kaip ant kälno Praxim, ir kēršys, † kaip dauboj' Gibeon; kad sawo darba darrytu šwēttimu budu, ir kad sawo procawojima darrytu šwēttimu budu.

* 2 Rom. 5, 20. † Jēj. 10, 11.

22. Togidēl pameškit sawo apjūkimma; kad justā pānczōs ne pastota kētēsnes; nēs aš girs dējau pagadinnima ir pabaisgimma, kurs nū WJēspatiēs, Pono Diewo Žebaot, bus per wissa swieta.

23. Dēkit i ausis, ir girdēkit mano balso; dabbotities, ir klaušykit mano kalbōs.

24. Beggu lauķinink's sawo dirwa nepalāudam's āra, karczoja, arba dirba šėjimmui.

25. Ar ne taip yra? Kad jissai kaip reikia, tā idirbes, tai jissai baršta wikkēs, ir imēta kimmes lus, ir sēja kwieczus bey miežus, wiskagi, katrul jis nōr, ir rugžius i sawo wieta.

26. Szittaip kōznij' jūs ir jū Diews per teisybe, ir pamokin's na jūs.

27. Mēsa ne yra kullami wikkēi cēcžomis, nerygi ne lēidžams wežimmo-rāt's ant kimmelio; bet wikkēi yra išbloškiami su lazda, o kimmeliai su lazdele.

28. Sumāla jūs, kad iš jū dūna butu; ir ne abelnay i nieka sukul-la, kad jūs wežimmū-rāt'ais bey arkleis iškulla.

29. Toktai taipojau daroma Pono Diewo Žebaot; nēs Jo sumislijimas yra dywnās, ir Jis ta šlowingay išteša.

29. Pērsšyrimas.

Jeruzale tur išpšūta, žydai apieklinti,
o Pagonai Diewų' priversti buti.

Bēda Ariel, Ariel, tu miešše
ābazo Dowido! Jus meta i meta

mēta dienas laīkor', ir šwentes šwenczate.

2. Alle aš tā Ariela ībausu, kad nulūdas ir nuwarges butu; ir turrēs jis man but tīktras Ariel.

3. Nēs aš abaja stattyšu aplink tawē, ir īgandīšu tawē apstati- mais žalnerīškais, ir pylimus aplink tawē pildīšu.

4. Tadda turri tu nužēminta but, ir īš žēmēs kalbēt, ir īš dul- kiū sawo kalba murmulosi; kad tawo balsas bus nēy kokiū žynio īš žēmēs, ir tawo kalba īš dulkiū webles.

5. O daugybe tawē īšbar- stanczujū tieka bus, tieka mazin- teles dulkes, ir daugybe smar- kininkū, kaip pēlus lākstasis; o tai umay wēik tur but.

6. Nēs tu busi atlankyts nū Pono Diewo Žebaot, su wētra ir žēmēs padrebbėjima, ir didzū perkunū growimu, su wēsulu ir su baiseis orais, ir lēpsnomis suplēškinantēs ugniēs.

7. Alle kaip naktiēs reggėjim's sapne, taip tur but daugybe wissū pagonū, priēš Ariela kō- wijenczujū, drauge su wissu jū waisku ir žalnerīšku apstātīmu, ir karrie jē gāndina.

8. Nēsa lyg kaip īšalkesis sap- noja, buk wālgas; alle pabun- dant, jo duše dar tuscza; ir kaip īštroškesis sapnoja buk gēras; o pabuddes apalpes ir īštroš- kes yr: šittaiptur but daugybe wissū pagonū, priēš kālno Dion kōwijanczujū.

9. Apstīstokit pastyre, ir pēr- sigashtit, apmarfusomis aškimis bukit girti, taczau ne īš wyno; šwyrinēkit, taczau ne īš druto gērimo.

10. Nēs Pon's Diews jums

dwāse sunkaus miego apyle, ir jūšū ašis užwēre; jūšū prarākus ir wyresnūsus, podrang' ir reggētojus, jis apjēkdino,

11. Kad jums wissū (prarākū) reggėjimai bus nēy žodžei užpeczwētītū kokiū knygū, kur- ras jēy kas dūta wienam, škaityt mošanczam, ir šakytu: prašau, škaityt tai; o jis tartu: aš ne gallu, nēs yra užpeczwētitos.

12. Arba, lyg kaip kad jas dū- tumbei škaityt ne mošanczam, ir šakytumbei: ben paškaityt tai; o ans tartu: aš ne mošu škaityt.

13. O Pons Diews šaka: * todėl, ka šie žmones manne sp artinas sawo burna, ir sawo lupomis manne gārbin; alle jū širdis toli nū mannes yr', ir mannes bijos' pagal žmonū prisakimus jū mošinnamus;

* Matt. 15, 8.

14. Todėl ir aš su šeis žmones dywnay darrysu, dywnū dywnaušey, ir kaip reczaušey, kad īšmintis jū īšmītingujū prapulta, ir īšmānims jū pro- tingujū apjēkīs butu.

15. Bēda tiems, kurie paslėpti nor but Ponui Diewui, sawo apsiēmimma šlapidami, ir sawo wēikalas tamsoj' laiko, tarry- dami: kas mata mus? ir kas pažysta mus?

16. Kaip jus taip pērwersti este? lygey kaip kad podžaus molis mislītu, ir koks rykas šakytu apie sawo mistra: jis manne ne padare; o ryks darrytas tartu apie sawo podžū: jis mannes ne pažysta.

17. Gerray, dar tikt mažumelio reikia, tai Libanon dirwapaštos; o dirwaper girre bus rokūta.

18. Nēs i ta cžesa furtinėjī īšgirs

išgirs žodžius tū knygū; o atėjū
atėis iš nešviesės ir tamsybės
reggės.

19. O bėdneji mėl džaugsmā
turrės iš Pono Dievo, ir žmonū
wargdienci linksmi bus iš
Szwentojo Izraelip:

20. Kad smarkininkams gālas
bus ir apjūktōjū gloda, ir išgai-
sinti bus wissi tie, kurrie bunda
bėdōs padarryti.

21. Kurrie žmones i griekā
iweda fozonimis, ir to tyka,
kursai jūs pabara (miesto) war-
tose, atstoja mellaais nū teisojo.

22. Todėl saka Pons Dievs
Abraoma išgėlbėjesis, Jokubo
gimminei šittaip: Jokubs ne
tur daugiaus i gėda ieit, ir jo
wėidas ne tur daugiaus gėdėtis.

23. Nėsa kad jie mattys sawo
waikūs, mano rankā darbū
tarp jų, tai mano warda šwėn-
tis, ir Szwentaji Jokubo šwėn-
tis, ir Dievo Izraelo bijosis.

24. Nėsa kurrie klėjōjencze
dwāš tur, prota priims, ir zau-
nei passimokidis.

30. Pėrsfyrimas.

Ant Dievo, š ne ant sutwėrtā Dāistā
reit passitiktėis.

Bėda waitams atpūlinems,
saka Pons Dievs, kurrie be
mannes suffirodis, ir be mano
dwāsės užstojimma jėškā, kad
griekā griekui pridėtu.

2. Kurrie nusitrāuk i Egipta,
o mano burnōs ne klāusa, kad
passidrūtinta mace Paraono, ir
uśsidėntu po pawėsu Egipto.

3. Nėsa Paraono macis tur
jams ant gėdōs buti, o užsto-
jim's po pawėsu Egipto ant
apjūko.

4. Jū funnigaitšcei tiesa buwo
Joane, ir jū pāslai iškāko i
Anėsa.

5. Alle taczau jie wissi tur i
gėda ieit dėl žmonū, kurrie jiems
niekam ne gal derrėti, neypagal-
bai, neyp kitkam ant naudōs, bet
tiktay gėdai bey apjūkui.

6. Szitta yra sunkybe ant žwė-
rū, i pėtus trāukianczujū, kur
lutū bey lutėnū yr, beje āngiū
ir žerplenczū lėkenczū smatū,
žėmėj smutkōs ir nerimmimo:
Jie nėsa sawo lobi ant asilaiczū
pakālo, ir sawo škarbus ant
werbludū kuprū, pas swieto
žmones, kurrie jiems niekam
ne gal derrēt.

7. Nės Egiptas yra niekai, ir
jū pagėlbejim's yra noprōšnas.
Todėl aš apie tai šittaip sakau:
Raaba prie to tyka sedės.

8. Taigi nuėjės parasyk jiems
tai ant toblyczōs, ir izėnkliē i
knygās, kad tai passiliktu nepėr-
šojenczey i amžū amžus.

9. Nėsa jie žmones nepaklusnus,
ir waitai mellāgei, kurrie ne
nor klāusyt Pono Dievo istāz-
timo;

10. Bet sako reggėtojams: jus
ne turrit reggēt, o reggėjimū
turrintiems: jus ne turrit reg-
gėjimūse reggēt tikrajē moکشā.
Bet sakytit mums (tojonē) šwels
ney, reggėkit mums apjūkimū.

11. Atstokit iš kėlo, sukkitės
nū tāko, te lāujasi masip'
Szwentassis Izraelije.

12. Todėl Szwentassis Izraelije
šittaip saka: kadangi jus ši žodē
atmettat, ir tikkitės nāpertumu
ir sawwalnyste, ir tūmi stenz-
giatės:

13. Tai bus jums šittas netik-
kams nēyplyšys aukšto muro,
kad prāded brastkēt, kurri umay
iš nežinnōs igrūwa ir sutruš-
kina.

14. Kaip antay kad pūds sudaus-
jams,

žams, kūsai sukullams, ir jo ne
cēdijama, šitai, kad iš jo
stuktū ney sukktē ne randa,
kurtoje ugnies parneštumbei
nū kāmīno, arba wandens
pāsemtumbei iš šullinio.

15. Nēs taip saka Pons Dievs,
Szwentassis Izraelje: kad jus
(i Diewa jūrēdami) tylētumbit, tai
jums gēlbēta butu; tylēdami ir
lāukdami jus druti butumbit.
Alle jus ne norit,

16. Ir tārāt: ne, bet ant žirgū
pabēgsim; (todēl beginēsit) ir ant
zowādninku josim; (todēl jus
tie, kurrie jus wēja, pawys.)

17. Nēsa jūšū tūkstantis bēgs
wienam wienintelui bārant;
mielaj, penktū dēl, jus wissi
bēgsit, iškī pasiliksit kaip stēbas
aukštay antkālno, ir kaip karūn-
ženklis ant kálnelo.

18. Todēl lāukia Pons Dievs,
kad jums matonus butu, ir
kēlasi, kad jums sustimiltu; nēs
Pons Dievs yra sūdo Dievs;
gerray wissiems, jo lāukian-
tiems.

19. Nēsa žmones Zion Jeru-
zalej gywes; tu ne werkši. Jis
taw matonus bus, taw šauz
kēnt, atsilieps taw, kaip wēik
išgirs.

20. O Pon's Dievs dūs jums
smutnybėj dūnōs, ir priespauz
dimme wandens. Nēs jis tawo
moķitoji jau ne dūs daugiaus
šallin bēgti, bet tawo ātis mat-
tys tawo moķitoji.

21. O tawo ausis girdēs žōdē
už tawes užpakalių besakanti:
štay (titras) kēlas, tom eikit,
kittur ney po dēšinei ney po
kairēi:

22. O jus nēs wenta is padarry-
sit sawo apsidabritus balwo-
nus, ir aukšō drabuzus sawo

ābrozū; ir jūs šallin messit,
kaip bjaurēscus, ir sakysit jiems:
laukan.

23. Tai jis tawo šēklai, kurie
i dirwa sējes essi, lytaus dūs,
ir dūnōs iš dirwōs prie waiz-
saus, ir to abelnay pilnay. O
tawo banda tad da gaņysis pla-
czoj' lankoj'.

24. Jāntzei ir kumelei, kurie
dirwa i gywēna, cysstay maikyto
abrāko es, išwētito su wētykle
bey su gēlda.

25. O ant wissū aukštū kálnū,
ir ant wissū aukštū kaukarū
tekkēs perdallytos wandenū
srowes, cēsē didžo susimu-
šimmo, kad koryczas par-
wirs.

26. O mēnesēnōs bus kaip
šaulēs šwiesums, o šaulēs spin-
dulys septyns tiek šwiesēnis
bus, ne kaip dabbar; tū cēs',
kad Pons Dievs sawo žmonū
žaižda apriš, ir jū ronas
išgydys.

27. Štay, Pono Diewo war-
das ateit iš tolo; jo kerkstas
dēga, ir labbay sunkus; jo
lupos yra didžo kerksto pilnos,
ir jo liejuwis nēy suplēštianti
ugnis.

28. O jo kwapas nēy wandens
patwinnims, iē kāklo sēkenczo,
(kad) išbarstytu pagonus, iē
jiems sugaištant, ir swieto
žmones kāmanomis jū burnoj'
šen ir ten warrytu.

29. Tai jus giedosit, kaip
nakcye šwentōs kokiōs dienōs,
ir iš širdiēs džaugsitēs, kaip
su wamzdju einant Pono
Diewo kálnop' ilēsp' Izrael.

30. O Pons Dievs sawo šloz-
winga balza dūs išgirst, kad
matryta butu jo ištiestoji ranta,
su kerkšijenczu grumzdimmu, ir
su

su liepsnomis ugniēs suēdan-
cōs, su stalpais, su sunku ly-
tum', ir su leddais.

31. Nēs Assur nussigas iš
Pono Diewo balso jē su rykšte
plākanco.

32. Nēs rykšte pērdempēreis,
ir gerray tropys, kad Pons
Diews jē ant jo ūzweš, su bub-
nais, ir su kanklimis, ir wissur
prieš jās kōwys.

33. Nēs dūbe iš wākar dienōs
pritaistya, beje, toji ir karālai
gatawa, gana gilli ir platti; o
šittos' (vēllās) dūbeje ugniēs bey
malkōs pilnay yra. Pono Die-
wo puttims jē ūzdegs, kaip
šērōs stowe.

31. Pērsfyrimās.

Nietinga Eņypcionā Pagalba; Diewo-dūtas
Laimējimas priēš Assyriōnus.

Bēda tiems, kurrie nūeit i
Egypta, dēl pagālbōs, ir
tittis' žirgais, ir nussitē' karo-
wežimmais, ka jū daug yra, ir
raitelais, todēl, ka jie labbay
druti; ir ne laišos' prie Szwen-
tojo Izraēlij', ir nieko n' atboj'
Pono Diewo.

2. Alle jis yra išmintingas, ir
nepalāima atwēda, ir sawo
žodjus ne kreipja; bet kēlsis prieš
nelabbajū nammus, ir prieš
pagālba piktadējū.

3. Nēs Eņyptas yra žmogus, o
ne Diew's, o jū žirgai yra kūn's,
o ne dwase. Ir Pons Diews
sawo ranka išties, kad pagalb-
nink's klupinētū, o pagēlb-
tassis pultū, ir wissi iš wieno
prapultū.

4. Nēs šittai tare man Pons
Diews: lyg kaip lūtas, ir jāun's
lūt's rēfia ant sawo plēšimmo;
kad kerdžū daugums prieš jē
šaukia, tai jis jū šaukimmo ne
išsigasta, ir ne atboja jū dau-
gummo: šittai Ponas Diews

Debaot nužengs kōwyt ant
kālno Zion ir ant jo kaukarōs.

5. O Pons Diews Debaot Jeru-
zale apdengs (kaip antai pauk-
šči dāro sparnais) ūžkōs, iš-
gēlbēs, czejau (sawosus) apgys, ir
išgannys.

6. Atgryškite, jus waitai Izrael,
kurrie (nū Diewo) labbay atšiffyret.

7. Nēs, to cžēs kōžnas sawo
auksinus bey sidabrinnus bal-
wonus atmes, kurrus jūms
jūsū rankos buwo padarusos
griekui.

8. O Assurs tur pult', ne wyro
kardu, o taczau tur suēstas but
ne žmogaus kardu; o taczau
kardo dēl bēgs, ir jo jaunims
wyriskas bus moķescu.

9. O jū ūla (karālus Šanerib) iš
bāimēs šallin traukšis, ir jo wy-
resnēji karun-ženklis dēley
bēgs, safa Pons Diews, kurs
Zione ugni, ir Jeruzalēs' kāmiz-
na tur.

32. Pērsfyrimās.

Pašlaitanti Palāma Kristaus Karalystēs.

Štaty, karālus karalāus, teiz
sybz iprowyr', ir kunnis
gaiškčei wiešpatāus, prowas
wartoti.

2. Kad kiekwiens bus ney nū
wējo apsaugūtassis, ir ney nū
škaudaus lytaus paslēptassis:
ney tēkajie wandenēlei šillai-
nēs', ney pawēsis diddēs ūlōs
šausoj' žemēs'.

3. O rēginčujū ākis ne apjē-
disis; ir klausytojū ausis dab-
bosis.

4. O nesišaugōjentēji išmoķs
protā; ir meķienančujū liežu-
wis greitay ir cysstai kalbēs.

5. Jau ne bus glupassis dau-
giaus wadditas kunnigaiķču,
ney godassis ne šauktas wieš-
patim.

Ann

6. Nēs

6. Nės glupas apie netiklumą kalba, ir jo širdis dumoja ant nepalaimos, kad klaida įpro-witu, ir sąlytu apie Pona Dieva ne wierna mokla, jeib dušeles išalkuses išbadėdintu, ir trokš-tantiems gėrima draustu.

7. Nėsa godingojo waldimmas yra wiena išklada; nės jis iš-randa klaidas pagadit bėdnosus newiernais žodžiais, kad jam reik wargdienio prowa kalbėti.

8. Alle kunnigaiškei kunnigaiškems tikėtas mistis turės, ir pagal tas elgis.

9. Kėlkitės, jūs puikioses žu-pones, girdekit mano balsą; jus dukters taip be baimės esan-cios, dėkit i ausis mano kalbą.

10. Pėreis mėt's ir kėlos die-nos, tai drebbėkit jūs be baimės esancios: nės ne bus wyno su-walims, neygi rinkimmo bus.

11. Nussigastit, jus puikioses žu-pones, drebbėkit jus be baimės esancios; artinasi iskrė-dim's, nūginim's, ir strėnū ap-jūsim's.

12. Apraudotos bus dirwos, ir mielay mielosos dirwos, wai-singieji wynmedžei.

13. Nės ant dirwos mano žmonū erškėcei bey dągei žels; priegtam ant wistū linksmybės burtū linksmame mieste.

14. Nės palloczus bus palikti, ir žmonū pulkas mieste wieny-sčiai, kad korycos bey pil-šan-cos amžinomis ūlomis pastos, ir girrės paukštims ant džiaug-smo, kaimenėms ant gašyklės.

15. Jė tam čėsui, kad ant musū bus islieta dwasė iš aukštybės. Taigi tadda pūsca pastos dir-wa, o dirwa per girra bus ro-kūta.

16. O prowa pūstoj' gywes, bey teisybe ant dirwos laikysis.

17. O teisybės waisus bus pažėjus, ir teisybės nāuda bus amžina tykla bey bebaimės;

18. Kad mano žmones pažėjus nammūse gywes, gywatosa bebaimės esanciose, ir puikame atilsi.

19. Alle leddai bus žemyn pa-gal girrę; o miestai ansai pažėlini bus pažėmintas.

20. Gerray jums, kurrie wistat pawandenysę sėjat: nėsa tenajus galit užleisti kijas jāuczū ir asilū.

33. Pėrskyrimas.

Assirionai tur prawarrti, o Jeruzale ben šventas Surinkimas apšaugotas buti.

Alle bėda taw, tu pusėlninke; ar dingai, kad tu ne busi išpusťits; o tu niekintojai, ar dingai, kad tu ne busi niekints; Kad tu išpūstijima busi pa-baiges, tai ir tu busi išpūstits; Kad tu niekinima busi pabaiges, tai ir taw niekis.

2. Pone Diewe, buť mums malonus, nės tawes mes laukiam; buť jiems per pėti kas ryta, priegtam ir mums išgās-nima čėsė priespaudos.

3. Te bėga swieto žmones dėl didjo maisto, ir te išklysta pa-gonai, taw pasiūkstinant.

4. Tai jas užgrėbs kaip koki plešimma, kaip žogai užgrėbja-mi, ir kaip wabalai pabaidomi yra, kad ant jų užeina.

5. Pon's Diews yra iskėltas, nės aukštybėje jis gywėna: jis Diona pripilde sudo ir teisybe.

6. O tawo čėsė bus wieros, ir waloja, išganims, ismintis, protingyste, Pono Diewo baimė bus jo škarbas.

7. Sztay, jų pastai rėčia laukė, pažėjus angelai karcjey werk, (tarrydami:)

8. Tak

8. Takkai yra pūsti; neywiens jau dangiaus ne waišsczoj' wiešketu. Jis ne laika ney derrešima ney žodi; jis atmetta miešsus, ir ne atboja žmonū.

9. Žeme apmaudingay raudoja; Libanon stow bjaurei sukapor's; o Saron lygus yra laužui, o Basan bey Karmelis nezgywénams.

10. Dabbar aš kėšos, tara Pons Diews; dabbar aš pasišėbsu, dabbar pasiáuksisū.

11. Szaudais samim ne tušti waišsczojat, ruggienas jus auginnat; ugnis jus saės su jūšū umu.

12. Nėsa swieto žmones lyg kaip kaltes bus sudėginti; kaip antai erštekzus nukirstus ugnimi uždega.

13. Taigi jus dabbar girdėkit, jūs tolimeji, ka aš esmi dāras; o jus arti esaje numannytū mano syla.

14. Griekininkai Žione nussigando, drebbėjims newiernus ištikto (ir tara:) Kattras musū galletu prie suplėškanczōs ugniēs gywēnti; Kattras musū prie amžinōs liepsnōs gywēntu?

15. Kas teisybėj' waišsczoja, ir kalba, kas teisu; kas neteisybės nekencza bey godummo, ir sawo rankas attrāukia, kad dowanū neimtu; kas sawo ausis užkemša, kad kraujo kaltybū ne girdetu; ir sawo akis užmerkia, kad ko pikto ne mattytu;

16. Kas aukštybėj' gywes, ir ūlos jo pillis ir apginnimas bus. Jo dūna jam dūdama, sawo wandeni tur jis iš tiesōs.

17. Tawo akis karālu mattys jo grozybeje. Žeme tu mattysi praplātita,

18. Kad tawo širdis labbay passidywidama sakys: Kamme

dabbar rašte-mokiteji; Kamme rodininkai; Kamme kanclėrei;

19. Priegtam tu žmonū druztū ne mattysi, žmonū su kalba neatšėtiema, kurri ne pėrmanoma, ir su liežuwi ne iškėy kalbanczu, kursai ne išmanoms.

20. Žurėk, Žion, i miesta musū paminklo, tawo akys mattys Jeruzale, be baimės šėtra, ne šalin kėlema, kurros winnis niekad ne tur ištrāuktos but, ir ney wiena jōs wirwū ne tur patrāukita but.

21. Nėsa Pons Diews macnus tenay prie musū bus, ir plattus wandens pėrkassai bus; kad per jūs ne eis neyjošs wairoms ākruts, ney ākrutėlei su irklais waromi, ten ne iškaks.

22. Nėsa Pons Diews yra musū sudza, Pons Diews musū mokitojis; Pons Diews musū karālus, tassai mus gėlbtū.

23. Te itemp jie sawo wirwes, o taczau ne laikys, taipojau ney karunėk ant masto ne užkėš. Tadda daug brangū išplėštū dāiktū išdallyta bus, kad ir šlabbeji išplėš.

24. O neywiens gywātninkas ne sakys: aš ne gallu; nėsa žmonės tenay gywēnantėji turrės griekū atleidimma.

34. Pėrskyrimas.

Diewo Kerktas ben Eudas priek wiissus Nepridetelus šiwento Eurintimmo.

Gikit šen, jus pagonai, ir girdėkit; jus swieto žmones, klausytū: žeme te gird', ir kas joj; žemės apštrittumas, po draugey su jo želmenu.

2. Nėsa Pons Diews supykės ant wiissū pagonū, ir labbay kerkij' ant wiisso jū pulko; jis jūs prateiks ir ant pamušimo padūs.

3. O jū užmuškėji bus pamesti, kad jū lawonū smārwe passi-
kėls, ir kalnai jū krauju stowės.

4. O wissas dangaus pulkas supus, ir dangus bus surėstas kaip gromata; ir wissas jo pulkas pawys, kaip antay lapas pawysta prie wyn-medžo, ir kaip sudžiuwes lapas prie pyg-medžo.

5. Nės mano kardas dangui girtas; o stay, jis nužengs ant Edom, ir ant žmonū prakeiktū, korawonei.

6. Pono Diewo kardas yra kraujo pilnas, ir dužias iš rebummo, iš kraujo eryczū bey ožu iš kėptaukū awinū: nės Pons Diews pamušimma laiką Bozroj, ir diddi pasmaugimma žemėj Edom.

7. Tai wienrągei drauge su jeis turrės žemyn eit, ir weršei drauge su pennetaiseis jāuczeis. Nės jū žeme prigers kraujo, ir jū žeme nutaks iš rebummo.

8. Nės ta diena yra Pono Diewo atkėrkėjimo diena, ir užmo-
kėjimo metas, bylinėjantų Zion.

9. Tai jū uppelei pawirs i pikti, ir jū žeme i sėra, beje jū žeme pawirs i deganti pikti.

10. Karsai ney diena ney nakti ne išges, bet amžinay jōs dumai kėlsis; ir i eilū eiles bus pusta, kad nieks ne eis per js amžinay.

11. Bet baublei bey ezzei je laitys; apokai bey warnai te-
nay gywes. Nės jis trauks per je šnura mātinkū, kad ji pusta pastotu, ir šwinna merojimo, kad negywėnama butu.

12. Kad jōs wiešpats wadinti tur but wiešpats be žemės, ir wissi jū kunnigaiškei atliktu.

13. O erkėkrei užaugs jōs pallozose, dilgėles bey ufnis jōs

pillėse; ir bus smākū buttas bey štrausū gaņykla.

14. Tai podraugey bėginės kėlunes bey rāragos, ir medin-
ni ozei kits kitta sutiks; aitwars taipojau tenay nakwinay bus, ir sawo pakāja tenay ras.

15. Būblys taipojau tenay lizda kėrustisis ir padės bey perrės ir išperrės po jū pawėsu; taipojau ir linges tenay susiras.

16. Jėškokitgi knygosą Pono Diewo, ir skaitykit; nejo kio tū ne bus ne rasta; neygi ne pasigendama ney šio ney to; nės jis yra per mano burna isakasis, ir jo dwase yr' tai sutaitanti.

17. Jis dūst barta ant jū, (žwėrū ir girrės paukščių) ir Jo ranka išdalija (neh su) miera tarp jū, kad toje gauna datykus amžinay ir toj passilėkt i eilū eiles.

35. Pėrkėyrimas.

Palaimingas Passilaitimmas tritkėžonikto Ewangelimo ejsė Naujo Testamento.

Alle pūscza ir negywėnamoji žeme bus linksmā, ir laukai džiaugsmė stowės, ir žydės kaip lelijos.

2. Žydės, ir džiaugsmė stowės wissokiamė sukawime ir passilinkšminnime. Nės Libano šlowe jei dūta, aprėdims karmelio bey Sarono. Jie mātā šlowe WJėspaties, aprėdimma musū Diewo.

3. Padrutikit pailsases rankas, ir atgawinkit kėllis swyrinėjanczus.

4. Sakykit širdims nassimin-
nasoms: passidrāsėkit, nėsibijokit; stay, jūsu Diews ateit ant atskėrkėjimo, Diews, atdūdasis ateit, ir jūms gėlbės.

5. Tadda* atlujū akis bus atwėrtos, ir kartinujū ausis bus atdarrytos. * Matt. II, 5. 15, 30.

6. Tadda

6. Tadda šlabbēji šokinis kaip
elnis, ir nebilkū liejavis gar-
bis. Mēsa wāndens pūšcyš šen
ir ten tekkēs, ir uppes laukose.

7. V tur pirma sausa buwo,
prudai stowēs, ir tur išdjuwe
buwo, tur šaltinnei but. Tur
pirma žalcei gullējo, tur šiens
nēndres bey wišķrei stowēt.

8. V tenay wiešķellis bus, ir
ēēlas, kurs wadinnams bus
šwent-šellis, kad neywiens
necyštas jūmi ne waitščyos; o
tas pats jiems bus, kad ant to
waitščyotu, kad ir paikieji ne
ēlaidinētu.

9. Tenay ne bus neyjošio luto,
ir nejošs drāššasis žweris sawo
koja ant jo uždēs, ney tenay bus
kast's; bet drasey be bāimēs
tenay bus ējama.

10. Išgēlbētieji Pono Diewo
atgryš, ir i šion pareis su šuka-
wimu; āmjina linkšmybe bus
ant jū galwōs: linkšmybe, ir
džaugšmas jūs natwers, o so-
pējims bey dusāwims turrēs
atštor.

36. Pēršfyrimas.

Saneribš apgal Jeruzale.

Snussidawe ketturolikšame
mette karālaus Iškia, trāu-
šesi aukštyn karālus Assyrioš',
Saneribš, priekš wissus padru-
titūsus miestus Juda, ir iweike
jūs.

2. V karālus Assyriōs atsunte
Kabsakē iš Lakis i Jeruzale,
pas karālū Iškia su didžu žal-
nērū pulkū. V jis stojis arti
šlūžē-rindōs aukštēsnojo pru-
do, prie kelo arti dirwōs krosi-
ninko.

3. V išejo pas jē Eliakims,
Iškio suns, dwāro ušweizdas,
ir Sebena, kanderis, ir Joa,
Assapo suns, raštininkš.

4. V wyrāušasis šinkorus tāre
jiems: ben sačykīt Iškini: šit-
taip tāra diddyšis karālus, Assy-
riōs karālus: kas tai per pas-
sišengim's, kurtom tu passi-
tikki?

5. Māding, tu dūdi pērškal-
bēti, buē dar rodōs ir sylōs
turri karāt: kāmigi passitikki,
ka nū manns atšokai?

6. Beggū tikkēs anna sulajuse
nendrinne Egipto: karri, jey
kas je passirem, jam i ranka
ilenda, ir je pēršwerbja. Taip
padāro Parao, Egipto karālus,
wissiems jūmi passitikkintiems.

7. V jey man wēl nori sačyt:
mes passitikkim WJŠpaczui,
sawo Diewui: Argi tai ne tas,
kurrio aukštjbes bey altorns
Iškias atmette šallin, ir sake
Juda bey Jeruzalei: ties šom'
altorum' turrēt melšis?

8. Elšgi, sūššinnōē su mano
wiešpatim', Assyriōs karalum':
aš taw dūsu du tukštanczu žir-
gū; parodyē, bau šurassi tarp
jusū, ant jū jōti gālinčū?

9. Kaipgi tu iškliē nū wieno
žalnerū wyrēsno, māžausūjū
slūžāuninkū wieno, mano wieš-
patiēs? V tu passitikki Egipta,
dēl karo-wežimmu bey raitelū?

10. Priegtam, beggu dingai
manns be Pono Diewo šen
uštirāukusi i šē žēme, je iš-
pūštyr: Ir mielay, Pons Diews
tare man: trāukis aukštyn i
šitta žēme, ir išpūštyē je.

11. Alle Eliakims, ir Sebena,
bey Joa tare wyrāušam šinko-
rui: ben, kalbēē su sawo tar-
nais syroniškay, nēs mes tai
gerray pērmanom'; o ne kalbēē
žydiškay su mammis tiems
žmonems begirdint, kurrie ant
muro yra.

12. Tai tare vyrāušas šinkorus: beggu dingai, mano wiespati manne atsuntasi pas tawo wiespati arba pas tawo, tokiū žodžių kalbėt; o ne daugiaus pas tūs wyrus, ant muro sėdintis, kad jie drauge su jummis sawo paczū mėsle ēsta, ir sawo myžalus gėrtu?

13. O vyrāušasis šinkorus stowėjo, ir labbay šauke ydiškay, ir tare: girdėkit žodžius didžiojo Karālaus, Karālaus Asyriōs.

14. Taip sakō Karālus: nesi dūkit Iškini išwadžot, nės jis ne gal jus išgelbėt;

15. Ir te ne pėrkalb jus Iškias Ponu Diemu sakydams: Pons Diems mus išgelbės, o šis mieštas ne bus dūt's i ranka Karālaus Asyriōs.

16. Ne klausykīt Iškini, nės taip saka Karālus Asyriōs: prizimkit mano matone, ir išėikit laukan manasp, tai jūs kōžnas sawo wynmedžio ir pygmedžio walgysit, ir iš sawo šullinio gėrsit;

17. Jėki aš atėjes jus nugabėsu i žemė, kurri kaip jūš žemė yra, i žemė, kurroj' ruggiū ir saldaus wyno yr', i žemė, kur dūnōs ir wynkālū yr'.

18. Te ne pėrkalba jus Iškias, sakydams: Pon's Diems mus išgelbės. Beggu ir išplėše pagonū diewai kōžnas sawo žemė iš rankōs Karālaus Asyriōs?

19. Kamė diewai (žemiū) Amat bey Arpad? Kamė diewai Szparwaim? beggu jie Samaria išgelbejo iš mano rankōs?

20. Kattras wišū diewū šū žemjū sawo žemė išgelbejo iš mano rankōs? Kad Pons Diems turrėtu Jeruzalė išgelbėt iš mano rankōs?

21. Alle jie tylėdami jam nieko ne atsakė: nės Karālus buwo liepes ir sakės: ne atsakykit jam nieko.

22. Tai atėjo (pas Iškia) Eliakims Ikyosunus, dwāzon; weizdas, ir Sebena, kancleris, bey Joa, Asapo sunus, raštinink's, rubais pėrplėštais, ir apsakė jam žodžius vyrāušojo šinkoraus.

37. Pėrskyrimas.

(Karālaus) Šanneris waiškas ant Iškio Maldoš pamuškas.

Alle Karālus Iškias tai išgirdas, sudrāsė sawo rubus, ir žakta apsisantes iėjo i Ponu Diemu nammus.

2. Ir pasante Eliakima, wyrėsnij ant dwaro, ir Sebena, kancleri, su wyresneiseis kunnigais, žakais apsisantusis, pas prārakā Jeraiošu, sunu Amozo,

3. Kad jie jam sakytu: taip saka Iškias: Tai yra diena priespāus dōs, barrimmo ir bluznijimo; ir lygey taip yra, kaip kad kudi kei artinasi gimdimmui, o niera sylōs pagimdyti.

4. Kad ben WJēšpats, tawo Diemas, girdėtu žodžius vyrāušojo šinkoraus, kurri jo wiespats, Asyriōs Karālus, sūntis bluznyt' gywaji Diema, ir kōlot šittokeis žodžeis, kaip WJēšpats, tawo Diems, girdėjo. Irgi tu Diewop' šauktum bei už atstankā dar b' esanczujū.

5. O tarnai Karālaus Iškio atėjo prie Jeraiošaus.

6. Alle Jeraiošus tare jiems: taip sakytit sawo wiespaczui: Pons Diems taipo kalba: tu nesi bijokis tū žodžių, kurrus girdėjei, kurreis manne waitai Karālaus Asyriōs išdarke.

7. Estay, aš jam kitta duma padarysū, ir jis turko išgirst', kad

Kad wël atgallôs trauksis i sawo žemē, ir prapuldytu ji kardū jo žemėj.

8. O kaip wyransasis šinkorus atgryžo, rādo jis Assyrjōs karālū be karaujanti pries Libnā: nēs jis buwo girdėjes, ji nū Lakis šallin atsitraukusi.

9. Nēs atėjo kalba apie Tirakā, Murrinū karālū, sakant: jis išejo karant su tawim.

10. O kaip jis tai išgirdes, sunte jis pašlus pas Isfīā, ir sakydino jam: Sakytit Isfiui, karalui Juda, šitaip: te ne išwadžoj tawē tawo Diews, kurrūm nussitiki, tarrydams: Jeruzalē ne bus dūta i rankā Assyrjōs karālaus.

11. Sztay, tu girdėjai, ka Assyrjōs karalei padare wišiemis swieto žemmēmis, ir jas prapulczui priskyre; o tu turretumbei but išgėlbėtas?

12. Beggu ir pagonū diewai tas žemēs išgėlbejo, kurras mano tėwai sugaišino, butent Gosan, Aran, Rezep, ir waitus Eden Telassare?

13. Kamme karālus iš Amāt bey karālus iš Arpad, ir karālus miešto Separwaim, Ena bey Iwa?

14. O kaip Isfīas šitta gro mata nū pašlū buwo gawes, ir skaites, užėjo jis i nammus Pono Diewo, ir išplėte jē po akliū Pono Diewo.

15. O Isfīas pasimelzdams Pono Diewo, tare:

16. Pone Diewe Zebaot, tu Izraelo Diewe, kurs tu sėdi aukštay ant Kerubim. Tu wiens essi Diews ant wišū swieto karalysčū; tu dangū bey žemēs padares essi.

17. Pone Diewe, prikreip sawo ausis ir taczau girdėt; Pone

Diewe, atwėrk sawo akkis ir ben žurėk: ben girdėt wišas žodžus Saneribo, kurras atsunte išdarėyt gywajū Diewa.

18. Tai tiesa, Pone Diewe, Assyrjōs karalei pūstas padare wišas karalystes su jū ememis:

19. Ir jū diewus i ugnī imette: nēs jie ne buwo diewai, bet žmonū rankū darbas, mēdis bey akmū, tie prapulė.

20. Dabbargi, WJEs patie, musū Diewe, gėlbėk mus nū jo rankōs; Kad wišos swieto karalystes iširtu, tawē wiens esanti Pona Diewa.

21. Tai Jezaiosus, Amoso sunus, nusunte pas Isfīā, ir sakydino jam: taip kalba WJEs pats, Izraelo Diews: ka tu manne meldei dėl Saneribo, Assyrjōs karālaus,

22. Tai yra tai, ka Pon's Diews apie jū kalba: merga, dukte Zion paniekīn tawē, ir jokiassi tawēs, o dukte Jeruzalē krāta gālwa paštuy tawē.

23. Koki tu išdarėi ir bluznia jei? ant ko tu balsa pakėlei? O pakėli sawo akis pries šwens taji Izraelijē?

24. Per sawo tārhus tu išdarėi Pona Diewa, ir tārri: aš aukštyn traukiaus su daugybe sawo karo wežimmū ant wiršaus kálnū, prie šalliēs Libanon; ir jo aukštus cedrus pakirtau, podraugey su jo išrinktomis eglemis, ir wiršum' iškalo iškėtau, pas šę giris ant žemēs.

25. Aš kassau ir gėrau wandes nus, ir sawo padais išdžowinau wišas kawojamus wadentus.

26. Alie ar ne girdėjai, kad aš sennosa gadynosa šittaip padarėiau, ir iš sennowēs šittaip išprovi-

prowijau, o ir dabbar dar šit-
taip darrau, kad druti miestai
sugrāujami i ašmenū kruwas:

27. O jūse gywenantēji silpni
pastotu ir nulude, ir saw gedōs
rastu; ir nēy lauķo žole pastota,
ir nēy žole darjowe, kaip šēns
ant stogū, karsai padžūsta pirm
neng išknotsta:

28. Alle aš pazystu tawo gy-
wēnima, tawo išejima, ir
iejimma, ir tawo dukimma
prieš manne.

29. Kadangi tu prieš manne
dūksti, ir tawo didžawims aukš-
tyn užėjo i mano ausis, aš taw
rinka ant tawo nosės užmausu,
ir brizgila i tawo snukči, ir tawo
tom' keltu wēl sugrāžisa, kar-
tom' tu atėjes esi.

30. O tai taw tessie ženklu:
wālgys šimeta, kas sumindžuta;
antra meta, kas iš sawes āuga;
trēcya meta sekir' ir pjauktir', ap-
sodiktir' wynkalnus, ir wālgysit
jū waišū.

31. Nēs išgelbētēji nammū
Juda, ir kurrie usiliekt, dar
wēl po sawim išikānys, ir wir-
šui sawes waisaus neš.

32. Nēs iš Jeruzalės dar išeis,
kurrie išlikt, ir išgelbētēji, nū
kālno Žion. Tai padarrys at-
kēršijim's Pono Diewo Debaot.

33. Todėl taip sakā Pons
Diews apie karālu Assyrjōs: jis
ne tur ieit i šī miesta, ir nēy
wienōs strėlōs ne tur i jī išaut',
ir nēy wiena škyda ne tur prie
jo iškakt, ir nēy jokia pylima ne
tur aplink jī pilt';

34. Bet tū keltu, kurru jis
atėjo, tur pargryšt'; kad i šī
miesta ne ieita, sakā Pons Diews.

35. Nēs aš šī miesta užstosiu,
kad jī išgelbeciau dėl sawes, ir
dėl sawo tarno Dowido.

36. Tai išėjes angelas Pono
Diewo užmuše Assyrjōnū abazę
šimta tūkstančū, ir aštūnis
dešimt's bey penktis tūkstančus
wyrū. O rytmetij' jiems kės-
lentis' anksti, štay wissur pilna
gallėjo wienū negywū lawonū.

37. O Assyrjōs karālus Sane-
ribs, kēlesi šallin traukēs, ir wēl
pargryžo nammon, ir passilikto
Niniwėj'.

38. O nussidawe, jam mel-
džentis nammūse Nisroķ, sawo
Diewo, užmuše jī jo sunu du
Adrameleķs bey Sarēzers
kardu, o jūda pabėgo i žemę
Ararat. Ir jo sahus Assar Ad-
don karālumi pastōjo i jo wieta.

38. Pērsšyrimas.

Išto smertėlna ligga, Pagilim's,
ir Diewo Laupse.

To cēs * Išias smertnāy ap-
sirgo; ir atėjo pas jī prarākas
Jezaiošas, Amozo sunus, ir tare
jam: taip sakā Pons Diews: aprū-
pīt sawo namus, nēs tu numirsi,
ir gywas ne išliksi. * 2 Kar. 20, 1.

2. Tai Išias sawo wēida i
sena pakreipas meldesi Pono
Diewo,

3. Ir tare: ben atsimink, Pone
Diewe, kaip aš po tawo alkū
passielgiau be klastōs ir tikkray
wierna širdze, ir darriau, kas
taw patinka. Ir Išias labbay
werke.

4. Tai atėjo Pono Diewo žodis
Jezaiošui, ir tare:

5. Tueit, ir sakyt Išiai: taip
sakā W Jēspats, Diewas tawo
tėwo Dowido: aš girdeėjau tawo
malda, ir regėjo tawo āšaras.
Štay, pridėsiu dar tawo diez-
noms penkiolika mētū.

6. Ir išgelbėsiu tawo bey šī
miesta nū rankōs karālaus As-
syriōs; nēs aš šī miesta gerray
užstosiu.

7. O

7. V tai saw turrek per zenkla nu Pono Diemo, kad Pons Diemo tai darrys, ka jis kalbes:

8. Stay, as beseli ant saules rodyklo as atgallós wessu desimti zinksnú, per kurrus jis perbes gas, kad saule desimti zinksnú tur atgallós begti ant rodyklo, per kurrus ji perbegusi.

9. Tai yra raktas Iskio, Karalus Juda, jam sirgus, ir wel is liggós pasweikus.

10. As tarrau: dabbar turru nueiti prie peklos durru, czesui mano passibaigus, kaip as misijau dar ilgiaus gywu but'.

11. As tarrau: jau dabbar ne turru daugiaus regget Pona Diemo, beje Pona Diemo zemj skú gywuju; jau dabbar ne turru mattyt zmones, prie tu, kurrie sawo czesa gywi.

12. Mano czesas atstojo, ir nu mannis sulobta ney kerdzias budéle; ir patraukiau sawo gywasti kaip andejus. Jis manne sausay issurbja; tu su mannim gála darrai dienój pirma wakaró.

13. As tarrau: Kad ben it ryt meczui gyws buczau! Alle jis sulauze wissus mano kaulas kaip lutas; nestu manne pabaigi dienój pirm wakaró.

14. As waitojau kaip gerke bey kregde, ir uldawau kaip karwelis: mano akys buwo man perwirstanczos; Pone Dieme, as beda kenczu, palengwyf man ta.

15. Ak kaip dar kalbesu, kad man pazaddéjo, ir tai dara. Kol gyws busu, baidyfos tofio apsmutijimo sawo dukós.

16. Pone Dieme, is to gywi esme, ir gywastis mano dwases abelnay tamme stow; nes tu manne uzimigdai, ir dudi man gywam but.

17. Stay, as labbay trofkau palinksminojimo; alle tau uz mano dukéle sirdingay rupéjo, kad ji ne prapultu; nes tu wissus mano griekus numetti i sawo upakali.

18. Nes pekla tawa ne pagir, taipiau smertis tawa ne garbin; o kurrie i duba nueit, ne lafar tawo tiesos.

19. Bet wieni gyweji pagir tawo, kaip as dabbar darrau; tews waitams tawo tiesa apsakys.

20. Pone Dieme, gelbek man; tai mano giesmes giedosim, kol gywi busim, nammuse Pono Diemo.

21. V Jeraiofus liepe imt pygu plostru, ir ant jo skaudulo det, kad isgytu.

22. V Iskias tare: Kol's tai siebbuklas, kad as aukstyn eisas i nammus Pono Diemo!

39. Perskyrimas.

Iskio Pasibidajimas toratotas.

To czes Merodak Baladan, Baladano sunas, Karalus Babelj, sunte gromatas ir dozwanas Iskui: nes jis buwo girdejes, ji sirgusi ir wel pagilbusi.

2. Is to dzanges Iskias, ir parode jiems skarb-butti, sidabra bey auksa, ir brangušes zoles, kastaunas mostes, ir wissus sawo ginkla-buttus, bey wissa skarba, kurri turrejo. Nieko ne buwo, ka jiems Iskias ne parode sawo nammuse, ir sawo karalysteje.

3. Tai praraks Jeraiofus atezas pas Karalu Iskia, tare jam: Ka sake tie wyrai? ir is kur jie ateina tawaspi? Iskias tare: Jie is tolo ateit mannespi, buzent is Babelés.

4. Alle jis tare: Ka jie tawo nammuse mate? Iskias tare:

Ann 5

tare:

tare: wisłagi, kas mano nam-
muse yra, jie mâte, ir nieko niera
mano skarbose, ka jiems ne
bucan parodes.

5. O Jezaiosus tare Jiskui: gir-
dėk žodi Pono Dievo Debaot:

6. Sztay, ateit cėsas, kad wis-
lab, kas tawo nammuse yr', ir
ka tawo tėjai sudėjo, i' šei
dienai, i Babelę bus nugabenta;
kad nieko ne passilięs, saka Pon's
Diews.

7. Priegtam jie tawo waitus,
kurie i' tawos ateis, ir tu pa-
gimdysi, imis, ir tur Emar-
ninkais buti dware karalaus
Babelėj'.

8. O Jiskas tare Jezaiosui:
tas žodis Pono Dievo gers yra,
kuris tu sakai; ir tare: tikt' e'ssie
paėjus ir teisybe, kol' aš gyws
busu. 40. Perskryimas.

Kristaus Ateijimas; Jo Virntektus

Rojonis.

[Gromata Dienoje Jono, Kristgytojo.]

Palinksminkit, palinksminkit
mano žmones, saka jėsu
Diews.

2. Kalbėkite meilingay su Je-
ruzale, ir apsaųkit jei, jos sun-
tie šluoba gala turrincę; nės
jės piktenybe atleista: kadangi
dvejopa atėme i' rankos Pono
Dievo, už wissus sawo grietus.

3. Balsas yra Dievo žodi sá-
lanczo púsczoje: taisykite kėla
Ponui Dievui, padarrykite lygu
taka ant laužo musu Dievui.

4. Wissos daubos tur but pa-
aukštitos, ir wissi kalnai bey
kaukarai bus pažeminti; ir kas
ne lygu yra, tur sulyginta but,
o kas grumtota, tur sutrita but.

5. Nės Pono Dievo šlowe tur
apreikšta but; ir wissas kun's
drauge reggės, Pono Dievo
burna kalbancę.]

6. Tare balsas: šauk. O jis
tare: ka šauksu? wissas kunas

šen's, ir wissa jo gėrybe kaip
žolėle ant laužo.

7. Szėns padžusta, žolėle pa-
wysta; nės Pono Dievo dwase
i ja pucza. Beje, žmones yra tas
šėns.

8. Szėn's padžusta, žolėle pa-
wysta; alle musu Dievo žodis
passiliekt amžingay.

9. Zion, tu koznadėjėne, užkūpt
ant aukšto kalno. Jeruzale, tu
koznadėjėne, iškėlt sawo balša
su syla, iškėlt ir nesiibijot; sa-
ųk miestams Juda: štay, jėsu
Diewas.

10. Nės štay, W Jėspars,
Pons Diews, ateit sylingay, ir
jo ranka karalaus. Sztay, jo
alga yr' prie jo, ir jo užmoėjims
yr' po jo aukū.

11. Jis sawo kaimens gannys,
kaip kerdžus; jis ertczus i sawo
glėbifuwallys, ir sawo antije ne-
šos, ir žindamases awiswadžos.

12. Kas mattoja wādenus
su plāstaka, ir dāngu mēroja su
sprindžu, ir trimis pirštais ap-
czopja žėms, ir paswėr kalnus
swarczu ir kaukaras su woga?

13. Kas * pamokin Pono Die-
wo dwase, ir kursai rodinink
pamokinna ji? * Rim. II, 34.

11. Kattru jis klāusa parodo,
kurs jam ismānimo dātu, ir
pamokintu ji prowos kėla, ir
pamokitu ji ispažinnima, ir
paroditu jam ismānimo kėla?

15. Sztay, pagonai yra rokū-
jami, nēy lašėlis, kibirre ussilie-
kassis, ir nēy dulkū grudėlis,
kurs swarczo-blūde passiliekt'.
Sztay, sallos yra nēy dulkėle.

16. Libanon pėrmentas butu
pračurimmui, o jo galwėi ne
ištektu deginnimo: apierai.

17. Wissi pagonai priekš ji
nieks, ir per nieka ir nicnieka
laisomi.

18. Su

18. Su kumgi jus sulygisit Dieva? ir koki abroza jam pritaifysit?

19. Mistras tiesa nuleja abroza, o aukstalis ji apraukia aukstu, ir sidabro lencugelus prie jo padara.

20. Taipojau kas ne dangiu isitenka, tas isrenka medii ne trestanti; ir protingo mistro tam jeskla, kurs abroza padarytu, isliekanti.

21. Ar ne zinnot? ar ne giridot? ar tai jums ne pirma apsakyta? ar tai ne ismanet nu zemes prassidejimo?

22. Jis sed wiskuj zemes apskritumo; o ant jos gywenantעי yra ney zogai. Kursai dangi istiesa, kaip kokia plona odela, ir isplecy ji ney buda gywenama.

23. Kurs kunnigaiscyus nieku pawercy, o zemes sudzas pragaifinna,

24. Kaip kad ja lemu ne turētu ney czepu ney seklos, ney skatnu zemei; kad jie, wejui i ju tarpu puczent, padjusta, ir wesuls jus ney ruggenus paneša.

25. Su kumgi jus manne sulygisit, kam as lygus buczau? saka Szwentassis.

26. Pakelkit sawo akkis aukstyn, ir jurekit, kas tokius daiktus sutwerez, ir ju pulka isweda su skaitlu? Kurs jus wissus waradu skautia, jo gallybe ir druta syla yra taip didoi, kad ney wieno ne gal ne but.

27. Kamgi tu tarri, Jokube, ir tu, Izrael, sakai: mano kelas Ponui Diewui yra pastieptas, ir mano prowa pro sali eit mano Diewui?

28. Ar tu tai nezinnai? ar ne girdejei? WJEsparas, amjis nassis Diews, kurs zemes kra-

tus sutwerez, ne pailsta, ney pablogsta; jo protas yra ne pertyrim's.

29. Jis pailsusam dust sylos, ir ganna drutamio negalinczam.

30. Waiskiczei pailsta ir sylos pristotsta, ir jauniskiczei pulia neja.

31. Alle Pono Diewo laukenz teji ganna naujos sylos, kad sparnais passikel, kaip erelai, kad tekinedami sylos ne pristotsta, kad waiszczodami ne pailsta.

41. Pertyrimas.

Baltomystes Niekyste.

Te nutyla man sallos, ir swieto zmones te passistiprin. Te prieit artyn, ir dabbar te kalba, eikime podraug i prowa.

2. Kas teisuji priekle nu uztekėjimo? Kam wadinant jis ejo? Kas padawe pagontis ir karalus po jo akliu, kad jus iweikdams sawo kardui padawe, kaip dulkės, ir sawo strelnyczai ney isblakstytas ruggenas?

3. Kad jus wydams perdem perejo su pakajumi ir is to kelo ne pailso niekaday.

4. Kas tai dara ir atliekt ir pawadinna wissus zmones pacyley is pradjos? as tai esmi, Ponas Diews, taip pirmassis kaip passiausasis.

5. Tai matydamos sallos bijojos, ir zemes kraštai nassiganodo; jie prissartino ir priejo.

6. Wiens antram passigelbejo, ir taresawo artimui: but drasus.

7. Cimmerninks prieme saw aukstali, ir su kugiu bleki glittino ant priekalo, tarrydami: tai grazu bus, ir priekalle tai winnimis, kad ne judetu.

8. Alle tu Izrael, mano tarne, Jokubai, kurri as isrinkau; tu sekla Abraomo, mano mylitojo.

9. Kurs

9. Kursai tawę pastipprinau nū swieto kras̃to, ir pawadinau tawę nū jū mācnujū, ir tarrau taw: tu busi mano tarnas; nės tawę is̃krenka, o ne patremja.

10. Nessibijoł, aš esmi su tawim; ne atstōł, nės aš esmi tawo Dievas: aš tawę pastiprinu, aš ir pagėlbmi taw, aš tawę is̃klaikau su dėšine ranka mano teisybės.

11. Sztay, jie tur i apjūka ir i gėda ieit, wissi, kurrie tawę nezėnė; jie tur but kaip nieks. O tie žmones, kurrie su tawim bārasi, tur prapult.

12. Kad tu jū Klausinėdams jūs ne rasi. Žmones, kurrie su tawim bārasi tur but, kaip nieks; o žmones, kurrie pries̃ tawę karauja, tur passibaigt.

13. Nės aš esmi WJEs̃pats, tawo Diews, pastiprinašis tawo dėšine ranka, ir taw saķas̃is: nessibijoł, aš taw gėlbmi.

14. Taigi nessibijoł, tu kirmes̃ laite Jolub, tu wargstas̃is pulke Izrael. Aš taw gėlbmi, saķa Pons Diews, ir tawo is̃ganytojis, Szwentas̃is Izraelije.

15. Sztay, aš tawę padarrau aštru nanju kullemu wejimu, dantū turrinczu, kad kalnus saķultumbei ir sutras̃kitumbei, ir kaulkaras kaip pellus padarrytumbei.

16. Tu jūs is̃bars̃tysi, kad wėjas jūs paneš, ir wėsuls is̃waįs. Alle tu linksmas busi Ponu Diewu, ir passigirsi Szwentoju Izraelije.

17. Bednėji ir wargdienei jėška wandens, o nieko niera; jū liežuwis sudžus̃ta trōštula. Alle aš Pons Diews jūs is̃klausysu, aš Izraelo Diews jūs ne prastōsu.

18. Bet aš wandenū uppes ant aukštū kalnū atwėrsu, ir

skaltinnus widdu laukose: aš pūsczas padarrysu wandenū ežerais, ir sausa žėme wandenū pawėrs̃mjeis.

19. Aš pūsczose dūsu cedrū brangiaus̃u cedro = miedžū, myrto = medžū ir alyw = medžū; aš lauķo dirwose dūsu egliū, jowarū ir buk̃sa = medžū podraugey.

20. Kad butu martyta ir is̃pažinta, ir numanyta, ir drauge is̃maņyta, Pono Diewo ranka tai padarus̃, o Szwentaji Izraelij̃ tai sutwėrs̃.

21. Taigi jūsu prowa te ateit, saķa Pons Diews; atnešlit, kom' jus stėngiates, tara Jolub bo Karalus.

22. Te atžėng jie šen artyn, ir te apsāko mums kas bus̃. Apzsaķytit mums ka pirma, ir prazraķaukit; bessidaboķim mes sawo širdze ant to, ir numanny = ėim, kaipo potam bus̃. Arba ben dūkit mums is̃girst', kas potam bus̃.

23. Apsaķytit mums, kas potam ateis, tai numannysim, kad jus diewai este. Szuk̃stu, darrykit ar gėro arba is̃kādōs; tai apie tai mes kalbės̃im, ir podraugey žurės̃im.

24. Sztay, jus este is̃ nieko, ir jūsu dārbas taipojau niekai; o jus is̃trinkti, tai yra bjaur̃ybe.

25. Alle aš wiens̃ pabuddinu is̃ žėmjū, ir ateit is̃ saulės̃ užteķėjimo; jissai jiems mano warda apsāķys, ir per macnosus pėreis, kaip per moli, o purwa mindžos kaip pūdžus.

26. Kas gal ka apsāķyt is̃ pradžōs; tai mes tai girdės̃im: arba pirma praraķaut; tai mes saķysim: tu tiesa kalbi. Alle cze niera ney wiens̃o apsāķytojo, ney wiens̃o, kurs ka dūtu is̃girst, ney wiens̃o,

neywieno, kars iſ jafū wieno
jodzo iſgirstu.

27. Aſ eſmi pirmāsis, kars ſāka
Dionui: ſtay, cze jie; ir dūmi
Jeruzalei kōznādējus.

28. O aſ tenay jura, alle cze
niera neywieno, ir wēizdmi tarp
jū, alle nier tenay neywieno
rodininko: aſ jūs klānsu, alle
jie ne atſiliepjā.

29. Sztay, tiſt wienā proce, ir
niekai ſu jū darbais; jū balwo-
nai tiſt wējai ir niekgingi.

42. Pērlkrymas.

Kristaus Malonybe, Sydā Medetingshe.

Sztay, * tas yra mano tārns,
aſ jē iſlākau, ir mano iſ-
rinktāsis, kurrūmi mano duſe
mēgſta. Aſ jam dawjau ſa-
wo dwāſe, jis teiſybe pagonims
paſakys.

* Matt. 12, 18.

2. Jis ne rēks, ney klykūs,
neygi girdēts bus jo balſas ant
aliczū.

3. Flujaſe nēndra jis ne ſulānzys,
ir ſibbanti kņāta jis ne iſgeſſys;
jis tiſkray mokis teiſybe laiſyti.

4. Jis ne bus ney rūstus ney bai-
sus, kad ant žemės teiſybe itaiſy-
tu; o ſallos jo iſtatimū lāuſs.

5. Sztaitaip kalba Diews, Ponas
Diews, karsai dangus ſutwēre
ir placzey iſſkēcza, karsai žeme
padaras ir jōs ūglas; kars
dūda kwapā žmonems ant jōs
eſantiems, ir dwāſe ant jōs
wāiſſejojantiems:

6. Aſ, Pons Diews, tawo wa-
dinan ſu teiſybe, ir tawo natwē-
rau prie tawo rančōs; ir tawo
apſaugojau, ir dawjau tawo ſu-
derrējimui i žmones, ſwiesybei
pagonams.

7. Kad atwērtumbei aſtis aſ-
klujū, ir apkaltūsus iſ temny-
czōs iſwēstumbei, ir ſēdinczus
tamsoje, iſ kalėjimo.

8. Aſ, Pons Diews, tai mano

wardas, ir ſawo garbe ne dūsa
neywienam kittam, ney ſawo
ſlowe balwonams.

9. Sztay, kas tur ateit, aſ pir-
ma apſakau, ir naujū dāiktū
apreiſktū; jiems dar ne kēlen-
tis, dūmi jams iſgirst.

10. Giedoſit Ponui Diewui
nauje giesme, jo gyrus yr ſwieto
galle: kurrie juroſa kēlānija, ir
kas jūsa yr', ſallos, ir kurrie jūsa
gywēn'.

11. Sztaukit labbay, jus pu-
ſczos, ir miestai jūsa, drauge ſu
kēmais, kur kedar gywēna. Te
ſukānija ūleſa gywēnantēji, ir
te ſaukie nū wirſū-kalnū.

12. Te dūde jie garbe Ponui
Diewui, ir jo gyru te apſako
ſallosa.

13. Pons Diews iſeis, kaip
milžins; jis užkerſijima ſawo
pabuddis, kaip karzygys; jis
ſukāus ir ſkambės, jis ant ſawo
neprietelū wirſu gāus.

14. Aſ tiesa tylu walanda, ir
tykas eſmi, ir nuſſiramdan: alle
dabbar rēksu, kaip kolia gim-
danti. Aſ jūs iſpūstysu, ir
wiſſus prarysu.

15. Aſ kalnus ir kaularas
iſpūstysu, ir wiſſa jū žols ſu-
dzudisū; o wandenū uppes
pawersu i ſallas, ir ēžerus iſ-
dzowisū.

16. Alle aſklūsus aſ wadzostu
kella jiems ne žinnomu; aſ jūs
weſſu tākais jiems ne pazys-
mais: aſ tamſybe jū pryſkati
i ſwiesā pawersu, ir kas kupa
ſtota i lyguma. Tai aſ jiems
darrysu, ir jūs ne aplēisu.

17. Alle kurrie ant balwonū
nuſitiſ, ir nulietam' abrozui
ſaka: jus eſte muſū diemai; tie
tur atbulay eit, ir gēdoje but.

18. Klauſykit, jus kurrinei, ir
jūrēkit

žurēkit šen, jus aklēji, kad reg-
gētumbit.

19. Kas taip āklas, kaip mano
tarnas? Ir kas taip uzkrates,
kaip mano pašas, kurri aš
suncu? Kas taip āklas kaip
tobulāšis? ir taip apjēšs, kaip
tarnas Pons Dievo?

20. Daug tieša sākoma, alle jie
to ne laižo, ganna jiems sākoma,
alle jie to ne nor klausyt'.

21. Vienoņ jiems Pons Dievs
ģero wēlij, dēl sawo teisybēs,
kad zokana šlowinga ir aulšta
padarrytu.

22. Jie yra žmones išplēsti ir
išdrastyti; jie wissi supancūti
ūloša ir paslēpti kallejimose; jie
plēsimmu pastoj, o nier cze
išģēlbētojo; išdrastyti, o nier
ney wieno, karsai saļytu: atdūš
jūs wēl.

23. Kas tarp jūšū yra, kars tai
i ausis dēta, kars isitēmita, ir
klausytu, kas potam ateis?

24. Kas Jokuba padawe iš-
drastyt, ir Izraēli plēšikams?
Ar tai ne Pons Dievs padāre,
priēš kurri esme sūšģiegriēšis?
O jie norējo jo kella wāikšcot,
ir ne klause jo prisātimams.

25. Todēl Jis ant jū išlējo sa-
wo papyķio ķeršta, ir sunķiā-
sus karrus; ir aplinkuy jūs
uždegge, alle jie tai ne supranta;
ir ugnī jiems prakūre, alle jie
tai i širdi ne dēda.

43. Pērskyrimas.

Krišķoznā Ģurintinas tur Palintšimnoji-
ma pas Kristu, ir iņ Jō Rēnējimo.

Dabbar, saķa Pons Dievs,
kars tawē sutwēre, Jokub,
ir tawē padāre, Izraēl. Nēsi-
bijōķ, nēs aš tawē išģanau, aš
tawē tawo wardu šantiau, tu
manāšis ešsi.

2. Nēs jey tu per wandeni eiši,
aš prie tawēs busu, kad tawē

šrowes ne paršķandintu; o jey
i ugnī eini, ne turri šudegt, ir
liepsna ne tur tawē uņdegt'.

3. Nēs aš ešmi WJēķpats,
tawo Dievs, Šwēntāšis Izra-
ēlije, tawo Išģanytojis. Aš
Ģgypta, Murrinus ir Seba uņ
tawē dawjau ant šudērinimo.

4. Kadangi tu ešsi taip werta
laiķyta po mano aklēu, turri ir
šlowēj' but, o aš tawē mylu:
todēl žmones uņ tawē dūmi, ir
šwieto žmones uņ tawo dašē.

5. Todēlģi nēšibijōķ, nēs aš
ešmi prie tawēs; aš tawo wai-
ķas iņ rytū atwēstu, ir šuranz
ķiosu tawē iņ wāķarū.

6. Ir saķysu i žēmjus: dūš šen;
o i pietus: ne uņģiķ. Atģabēnē
mano sunus iņ tolo, ir mano
duķteres nū šwieto ķrašto.

7. Wissus, mano wardu pra-
mintūšus, butent, karrus su-
twēres ešmi, ant sawo šlowēs,
ir jūs šudabinnēs ir padāres.

8. Te ateina i aklis tie aklēji
žmones, kurrie taczau aklēu tur,
ir kurtinēji, kurrie taczau ausū
tur.

9. Te sūšģieit i ķruwa wissi
pagōnai, ir šwieto žmones te
sūšģirenķa. Kattras jū yr, tai
ģalys apsaķyt, ir mams pirm
dūtu išģiršti, kas nūšģidūti tur?
Te štato jie sawo luddininkas,
ir te išģroda; tai ģirdēsim, ir
saķysim: tai tieša.

10. Alle jus ešte mano luddi-
ninķais, saķa Pons Dievs, bey
mano tarnas, kurri ešmi iņ-
rinķēs, kad žinnotumbit, ir man
wieritumbit, ir iņmannytum-
bit, kad aš pats ešmi. Pirm
mannēs neywien's Diew's ne
buwo padarryt's, taipojau ir
po mannēs neywieno ne bus.

II, Aš,

11. Aš, aš esmi Pons Dievs, o be manns nier Išganytojo.

12. Aš tai apsakian, o ir gēlbėjau; ir jums sakydinau, o nier fitto swētimo (Dievo) tarp jusū; jus este mano luddininkais, saka Pons Dievs, taigi aš esmi Dievas.

13. O aš esmi, pirm neng ney jokia diena ne buwo, ir niera ney wieno, kursai gallėtu išgėlėti iš mano rankos: aš darrau, kas tai nukreips?

14. Taip saka Pons Dievs, jusū Išgėlbetojis, Swentasis Izraelije: aš jusū dėl i Babel suncau, ir užkaišzus wissus atstumjau, ir Kaldeonus dejojenczus i akutus iwarau.

15. Aš esmi Ponas Dievas, jusū Swentasis, kurs Izraeli sutwėrėn, jusū karalus.

16. Taip saka Pons Dievs, kurs kėllus jurosa, ir didžose wandenyse takkus dara.

17. Kurs išwėda karo wejimus ir jirgus, waiska ir maci; kad jie ant wienos krawos czonay gul, ir ne atsikėla, kad išgėsta, kaip kėnatas išgėsta.

18. Ne minnėit to kas sėna, ir ne atbokit to, kas pirm to buwo.

19. Nėš stay, aš padarrysu kė naujo, dabbar tai išdygs; kad ištirsit, manne kėllus pūsczof padaranti, ir wandenū uppes ne gywėnamoj žemeje.

20. Kad iwėris ant laužo manne pagirtu, smakai ir strusai: nės dūsa wandens pūsczof, ir stowes ne gywėnamoj žemeje, pagirdyt mano žmones, mano išrinktus.

21. Szus žmones aš saw pritaisiau, jie mano garbe tur pasakyt.

22. Ne, ka tu manne wadin-

nes, butumbei, Jofub, arba, ka tu mannes dėl butumbei procawojes, Izrael.

23. Nian tiesa tu ne atnešei awis tawo dēginnimo apieros, neygi manne gārbinei sawo apieromis; aš ne užsigėdžau tawo slūzbos walg apierosa, neygi mėgstu tawo procawojimo kodyle.

24. Tu man už piningus ne pirktai kalmusū; tu manne taukėis sawo apierū ne pripildei. Beje, tu man darbo padarrei sawo griekais, ir procs padarrei man sawo nussizengimmais.

25. Aš, aš išgaišinnu tawo pėrzengimus dėl manns, ir ne mennu tawo griekū.

26. Primit man, bylinėkiwa su wiens antru, pasakyt, kaip tu nori teisus but.

27. Tawo tėwū tėwai sūsi griekijo, ir tawo moķitojei priek manne nussidėjo.

28. Todėl aš nēswentus padarau swentybės wyresnūsus, ir padarrau Jofuba prakeikimū, ir Izrael apjūku.

44. Pėrskyrimas.

Dievo Szłowe gārbinnima, o Balmėn Szlūba paniekinnima.

Taigi dabbar girdėt, mano tarne, Jofub, ir tu Izrael, kurri iširinkau.

2. Taip saka Pons Dievs, kursai tawo padaris ir itaisės, ir taw pristoja nū motinūs žywato: nėsibijokis mano tarne, Jofub, ir tu teisassis, kurri iširinkau.

3. Nės aš wandenū lėsu ant trėkstanczujū, ir uppes ant išdzuwusujū: aš sawo Dwase lėsu ant tawo waitū, ir sawo žegno: ne ant tawo waitū waitū.

4. Kad jie žėls nēy žole, nēy glosiēi pāupjose.

5. Szis

5. Szis satys : aš esmi Pono Dievo ; o ansai bus wadintas warda Jokub. O šis sawo ranka Ponui Diewui prissirakys, ir warda Izrael bus wadintas.

6. Taip saka Pons Diews, Karalus Izrael, ir jo Išgėlbėtojis, Pons Diews Zebaot: aš pirmučiausas, aš ir pasfuciausas, ir be mannis niera neįjokio Dievo.

7. O kas man lygus, karsai wadintu ir apsakytu, ir man tai prigatawitu, man nū swieto amžio žmones statant: Te apsaka jiems ženklus, ir kas turnussidūt.

8. Nesibijokit, ir ne nussigaskit: Ar ne anno czės tai taw dawiau girdėt, ir apsakydinan: Nės juseste mano luddininkais. Beggu yr joks Diews be mannis wieno: nier aukštės wietos, juk aš ne žinanu neįjokio.

9. Balwonū darrytojei yra wissi iš wieno niekingi, ir brangėji jų daitrai niekam ne werti. Jie yra jų luddininkai, ir nieko ne mato, neįgi numana nieko; todėl jie tur but išgėditi.

10. Kas tie, karsie diewa padara, ir balwonas nulėja, iš karrū nieko nier nandės.

11. Stay, wissi jų draugai išgėdinnami; nės jie mistrai iš žmonū. Norint jie wissi draugen sussesina, tai tacaus tur bijotis, ir išgėditi but.

12. Wiens kala geleži replese, dirba žarijose, ir nutaisa ja kausgeis; ir dirba ta iš wissos sylōs sawo pėczū, ir bāda kencja, pakōl jau daugiaus ne gal; neįgi ne gēr wandens iš apalpstant.

13. Kits tāša mēdi, ir mattoja ji snuru, ir nuženklina ji su raudonaje kreida, ir aptāša, ir numėroja, ir padara ta neį wy-

riški, neį koki gražu žmogu, nammūse gywėnanti.

14. Jis drasey eit i girrēs medžus, kad cėdrū partirštu, ir imtu jowārū bey anžolū, beje, cėdra sodita ir iš lytaus užaugusi,

15. Ir kars žmonems ugnies dūda, karo immama, kad prie jo šilditus, ir kars uidegga ir dūnōs prie jo kėpa. Iš to jis padara diewa, ir meldžasi jo; jis padara iš jo balwona, ir atsielaupia ties jūmi.

16. Pussie jis sukarena ugnį, o ant antrōs pussės walgia jis mėsos; jis kėpa peczankā ir pasfistina, irgi passifildes tara: gerray, aš susillau, aš passigėriu ugnimi.

17. Alle iš atstankō padara jis diewa, kad jo balwons butu, ties karrūm jis klupoj, i kėllus pūla ir meldžasi tarrydams: išgėlbeš manna, nės tu esi mano diewas.

18. Jie nieko ne žinna ir nieko ne išmana; nės jie apjėkiti, kad jų akis ne gal reggēt neį jų širdis ne gal numannyt.

19. Neįgi i jų širdi ne ieit; nier tenay neįjokio prōto neį rāzumo, kad ben dumōtu: aš pussie ugnimi sukarenau, ir ant anglū dūnōs pakėpiau ir mėsos iškėpes walgiau; o iš atstankō turrēciau bjaurėsti padarryt, o turrēciau atsielaupit ties medzo klau.

20. Jis (klau) dūst pellenū ir bredij širdi, kars jopi kreipjas, o ne gal jo dūst išgėlbet. O tacau jis ne damoj: beggu tai ne wylus, ka dešine mano wartoj?

21. To minnēt, Jokube, bey Izrael, nės tu esi mano tarnas. Aš taw itaisiau, kad mano tarnas

nas butumbēi : Izrael , ne
uzmiršē mannes.

22. Aš tawo nussidējimusiš
gašinušaipdēbēsi, ir tawo grie-
kus šaip migla ; Kreiptis
mannespi , nēs aš tawē iš-
gēlbmi.

23. Szakāukit, jus dangus, nēs
Pons Dievs tai padares ; šaut,
tu žeme, zemmai ; jus kálnai,
flykādami linksmēkites ; girre
ir wissi jōs mēdžei : nēs Pons
Dievs Jokuba išgēlbējo , ir
Izraēliš jis šlowingas.

24. Szittaip šaka Pons Dievs,
tawo išgēlbetojis , itaisis
tawē nū augwēs žywāto : Aš
ēsmi Pons Dievs, wišlāba
dārasis, aš dangus išplēcū
wiens, ir žems išplātinu, be
pagālbniņko.

25. Karsai žynū žēnkus iš-
niektinu, ir (klastojēncus) prāra-
kus padūktinu ; aš išmintin-
gosus atgrāžinu, ir jū remēsta
i durnyšē pawercu ;

26. Alle padrūtinašis žodi
sawo tarnu , ir sumisljima
sawo paslū pabaigasis ; aš
tarru Jeruzalei : buķ gywē-
nama ! o miestams Juda :
ebūķit apbudawoti ! ir aš jū
apustynes pastattau.

27. Aš šakau gelmei : nuseķē !
ir upjū wannams : išdžūķit !

28. Aš tarru Korēsui : tas yra
manogannytošis, ir wiša mano
wāle pabaigs, kad Jeruzalei ša-
lyta bus : buķ buddawota ; o
bajnyčzei : buķ pagruntawūta.

45. Pērsfyrimas.
Išgēlbējimas iš Babiloništo Kallējimo.

Šaip šaka Pons Dievs sawo
apmōstytaimjam , Korēsui,
kurri aš prie jo dēšinēs nut-
verru, kad pagonus jam padū-
žau , ir karālums kardā nu-

jūščau, kad po jo akkū durris
butū atdāramos, ir wartai ne
passiliktū ne uzrakinti.

2. Aš eisu pirma tawēs, ir kupa-
stus išlygīšu ; Aš warinnes
durris sudauzīšu, ir geležinnus
užkaiščēsus sulāužīšu.

3. Ir dūšu taw nezinamūsus
škarbus, ir paslēptūsus bran-
gamynus ; kad išpažintumbēi,
kad aš WJEs pats, Izraēlo
Dievs, tawē wardū esmi šau-
kēs.

4. Dēl Jokubo, mano tarnu, ir
dēl Izraēlo, mano iškinktojo.
Beje, aš tawē šautiau tawo
wardu, ir praminau tawē,
taw manne dat ne pažys-
stant.

5. Aš esmi Ponas Dievas, o
nejoķs kittas, nier ney wieno
Diewo be mannes. Aš tawē
ginklais aprēdzau, taw manne
dat ne pažystant.

6. Kad ištirta butu, taip nū
saulēs uzteķējimo, ir nū saulēs
nussilēidimmo, be mannes nieķo
n'esant. Aš esmi Pon's Dievs,
o nejoķs kitsai.

7. Aš esmi darasis šwiesā, ir
uzleidžas aptemimma ; aš
dūdasis patāju, ir uzleidžasis
kas pīķta. Aš esmi Pons Die-
was, tai wišlab dārasis.

8. Lašnōķit, jas dangus, iš
auķšto, o debesei lyķit teisybe ;
žeme te atšiwēr, ir te atnēša
išganima, ir teisybe te jelle
drauge ; aš Pons Dievs tai
darrau.

9. Bēda tam, karsai su sawo
Sutwērtōju bāras', išmannyē
šukke su molio pūdžam. Beggu
ir tara molis sawo pūdžui : ka
tu darrai : tu ne išrodai sawo
rankas prie sawo darbo.

10. Bēda tam, karsai tēwui
šaka :

saka: Kam tu manne pagimdei?
o pāczi: Kam tu gimdai?

11. Taip kalba Pons Dievs,
Szwentassis Izraēlij', ir jo darz-
rytojais: prašykit is mannes žen-
klus; prirodýkit man mano
waitus, ir mano rantū darbus.

12. Aš žēma padarrau, ir žmogu
ant jōs sutwērau: aš esmi tas,
kurris rankos dangū išplēte, ir
wissam jū pulkui pālēpiau.

13. Aš jē priēlau teisybēje, ir
wissus jo kēllus lygus padar-
tysu. Jis tur mano miesta
pabuddawot, ir mano aptal-
tus palēist', ne uš pinningus,
ney uš dōwanas, saka Pons
Dievs Šebaot.

14. Taip saka Pons Dievs:
Egypcionū kupyčawims, ir
Murrinū taworyste, ir aukšteji
žmones Sehoj', taw passidūs,
ir tawo tawisķei bus, jie taw
sef's, pānczose jie eis, ir ties
tawim atsiklaupe maldys taw;
nēs prie tawes yra Diews, ir
nier neywieno Diwo kitto.

15. Jš tiesōs, tu essi paslēptas
Diews, tu Izraēlo Diewe, Jš-
ganytojai.

16. Alle balwonū darrytojei
wissi tur i gēda ir apjūka ieit,
ir podraug apštraudonawo
šallin eit.

17. Alle Izrael yra išgēlbams
per Pona Diwa, per amžina
išgēlbėjima, ir ne ieit i gēda
ney i apjūka, i amžū amžus.

18. Nēs taip saka Pons Dievs,
kurs dangusutwēre (tas Dievs,
kursai žēma idabinno, ir je
padare ir itaise; ir je ne padare,
kad tuseza butu, bet je idabiño,
kad gwyēnama butu ant jōs:)
aš esmi Pons Dievs, o nier
neijokio kitto.

19. Aš ne kalbėjau i pāslapa,

tamsoj' wietoj' žēmēs. Aš ne
noprōsnay sakiau sēklai Jotuz-
bo: iškōkit mannis. Nēs aš
esmi Ponas Dievas, kalbasia
apie teisybe, ir apsakasis kas
tiesa yra.

20. Te sūssirenta ir te sūssieina
podraug šenaypagonū karzygei
kurrie nieko ne zinno, ir nešojas'
su štrampais sawo balwonu,
ir maldin diwa, nieko negālinti
gēlbēt.

21. Apsakykit ir sūssiekit šenay,
sudumkit podraugy. Kas tai
pasakydino iš sennowēs, ir
ano czēs' aprēisķe? Ar ne aš
tai padarrau, Pons Dievs?
ir niera kitto Diwo, be man-
nes, teisus Diews ir Jšgany-
tojis, ir niera ney wieno, kaip
tikl aš.

22. Kreipkitēs mannešp, tai
išgannyti busit, wisso swieto
kraštai: nēs aš esmi Diwo's,
o nejoj's kitšai.

23. Aš passibazija per sawo
pāti, ir teisybēs žodis iš mano
burnōs išeit, taipo tur passilikt,
butent: * wissi kēlei tur man
passilient, ir wissi liezuwjei
bazytis. * Rym. 14, 11.

24. Ir sakyt: dėl Pono Diwo
aš turru teisybe ir štiprybe.
Tokie ir iškaks pas jē; alle wissi,
kurrie jam passipriešij, tur iš-
gēditi buti.

25. Nēs dėl Pono Diwo teisus
pastow wissi waitai Izrael, ir
jūmi passigirr.

1. Bēl + yra palenķtas, Nebo
yra parpūles, jū balwonai tēko
žwērimis ir galwyams, kad ir
pailsta nešodami jūšū santybe.
[+ balwonas.]

2. Beje, jie pūla, ir wissi passi-
lent, ir sunka nāšta ne gal šallin
nešt, bet jū dušos tur i aptas-
limma ieit.

46. Pėrsfyrimas.

Diew's gra sawo fivento Eurinkimo
Sargyba.

3. Klausykite man, jus is namu
mū Jofubo, ir wissi li-
kiejie is nammū Izrael; jus,
kurrie mano zywate este nesoz-
jami, ir man zywate gullite.

4. As mielay jus nesoſu it'
pafestant, ir it' prazilsit. As
tai darrysu, as kilnosu, ir nesoz-
su, ir isgelbesu.

5. Jgi ka jus mano abroza
darrysit, ir kam manne pri-
lygisit: su kam manne matto-
jat, kurram as lygus but tur-
reczau?

6. Jie ispil autsa is masnos,
ir priswer sidabra swarczu, ir
alga dust aukſkallui, kad is to
diewa padarrytu, ties kurrom
jie klauptas ir meldzas.

7. Jie pakel ji ant peczu, ir
nesoja pastato ji i jo wieta. Ten
jis bestow, ir is sawo wietos
ne eit. Jey kas jam skautia, tai
jis ne atsilepia, ir ne isgelbti
jam is jo bedos.

8. Szuto ben minnekite, ir
bukite ſipprus; jus perjengto-
jei, ben sawo ſirdij' tai ap-
damokit.

9. Minnekite primoses (Diewo
ſtulsos) is ſennowes: nes as
esmi Diews, o nejos kistsai,
Diews, kurram lygaus niekur
nieta.

10. As pirma apsakau, kas
potam ateis, ir dar tam ne
rusidawus, ir sakau: mano
padumojim's drutay stow, ir
as darrau wistab, kas man
patinka.

11. As pasaukiu paukszi is
pytu, ir wyrui padumojima
parysenczam, is tolimos
jemes. Ka as sakau, tai ateis-

dinu; ka as misliju, tai ir
daranu.

47. Pėrsfyrimas.

Išvystilimas smarkintės Babel.

12. Klausykite mannes is puis
tišs ſirdiēs, kurrie toli
este nu teisybės.

13. As sawo teisybe artyn pri-
wedzau, ji ne toli yra, ir mano
isganim's ne ugaista: nes as
šione isganima dūsu, o Jyras
elij' sawo ſlowe.

1. Demyn eit merga, tu dukte
Babel, ſeskis i dulkes, ſeskis
ant jemes. Nes dukte Kaldionu
ne tur daugiaus kreslo; tu jau
ne busi daugiaus waddinamam:
tu leppunele ir gražinele.

2. Imt girnas ir malt miltu;
ispiet sawo kassas, nunugit
koja, atdent blauzd-kauli, brist
per wandeni;

3. Kad tawo gėda atdengta, ir
tawo bjautybe matyta butu.
As atsikeršysu, ir neywiens
zmogus ne numaldys manne.

4. (Toktai dāra) musu isgel-
betojis, kursai wardu Pons
Diews Debaot, Szwentassis
Izraelij'.

5. Atsisek kuryka, eit i tamsa,
tu dukte Kaldionu. Nes tu ne
turri daugiaus wadinta but:
šupone ant karalysezū.

6. Nes kaip as ant sawo zmo-
nu buwan papykes, ir buwan
atšwentes sawo datyka, pa-
dawjau as jus i tawo ranka;
alle tu ne parodei jiems neis-
jotio susimillimo, ir ant senz-
nusu tu padarei persunktu tawo
junga.

7. Mistidama: as karaline
esmi amzinay. Tu tai isholey
dar i ſirdi ne idejei, ney to ne
mislijei, kaip su jeis potam tur-
retu but.

8. Taigi dabbar tai girdēt, tu gēidulose gywēnantiji, ir taip be bāimēs sēdintiji, ir sawo širdij' tarentiji: aš tokia esmi, o neįjokia tokia kaip aš. Aš ne pastōsu našle, neįgi ne busu newaisinga.

9. Alle abbeji tūdu dāiktai taw ateis umay ant wienōs dienōs, kad našle ir bewaitē busi; beje, pilnay tūdu dāiktu ant tawes užeis, dēl daugybės tawo žynū, ir dēl tawo apmonitujū, kurrū diddis pulkas prie tawes yr'.

10. Nēs tu sawo nelabummu passitikkėjai, dingodama: ne mato mannes. Tawo išminz tis ir mandrums tawo par klupde, ir tarri sawo širdij': aš tokia esmi, o neįjokia titta to fia, kaip aš.

11. Todėl ant tawes užeis nepa lāima, kurre tu ne žinnosi, kad da atbrāškant: o bēda tawo ujpuls, kurrōs tu ne gallēs atsimelst: Nēs umay išpūstijim's atbildēs ant tawes, taw to ne mislijant.

12. Taigi stokis su sawo apmonitojēis, ir su daugybe sawo žynū, po kurreis tu iš jaunū sawo dienū procawojai; bau saw pamācītumbai, bau passi drutitumbai.

13. Nēs pailšai iš daugybės sawo sumislįjimū. Te ateit šen, ir tē pagēlbtai taw i kėllus dangaus moķiti, ir įwaigzdininkai, kurrē mēnėsis rokoja, kas ant tawes ateis.

14. Stay, jie yr nēį jawnos, ugniēs išdegto; jie ne gal gyw i šsilaityt nū liepsnōs: nēs tai ne bus žarijos, joms pasišildyt, arba ugnis, prie jōs susēst.

15. Tokie jie yr, po kurreis tu

procawojais, tawo kupczėlninž kai iš jaunū tawo dienū, kožnas wiens sawo kėllu eis šenay ir tenay, o ne turri neį wieno pa gālbniņko.

48. Pēstfyrimas.

Žmonā Griekai toratōsant, o Diewo Gylas me pagārbinnama.

Girdėkėt tai, jus iš nammū Jokubo, wadinnamėjai wardu Izrael, ir iš wandens Juda išėjė; jus kurrē bāzījaties per warda Pono Diwo, ir atsimennat Diwo Izraelij', alle ne wiernybeje neį teisybeje.

2. Nēs jie šauktiasi iš šwentos jo miesto, ir stengiasi Izraelo Diwu, kursai wardu Pons Diws Sebaot.

3. Aš pirma apsakiau kas bus, iš mano burnōs tai išėjė, o aš tai sakydinau; aš tai ir umay padarau, kad ateit.

4. Nēsa aš žinnau, tawo kėta esanti; ir tawo sprandas yra geležinne gyls, ir tawo kėta yra warinne.

5. Aš taw pirma apsakiau, ir taw sakydinau, dar ne nussidawus; kad ne sakytumbi: tai mano balwons dāra, ir mano ābrozas ir balwons tai paliepe.

6. Tai wislab tu girdi, ir tai mattai, o taczau to ne apsaķei. Nēs aš taw pirma naujēna sakydinau, ir paslēpta, ka tu nezinnojai.

7. Dabbargi tai lēista, o ne anno cēs', ir neį wiena diena pirma to ne girdėjai; kad ne sakytumbi: štay, tai aš gerray zinnojau.

8. Nēs tu to ne buwai girdėjęs, neįgi ne žinnojai, o tawo ausis to cēs' ne buwo atwėrtā; alle aš gerray zinnojau, tawo nieķisenti,

niekifenti, ir nū āngiwēs zywāto
pērzengtoju wadinta ēsanti.

9. Taigi aš dēl sawo wardo
ēsmi kantrois, ir dēl sawo slo-
wēs-taw ant gēro (nū sawo tēfēro)
palānsu, kad ne butambeī iš-
gaifintas.

10. Sztay, aš taw pērbandy-
su, alle ne kaip sidābra; bet
iširinksu taw pēczuje wargū.

11. Dēl sawes, beje dēl sawes
aš tai datryšu, kad ne buczau
bluznytas: nēs aš sawo gar-
be ne dūsu neywienam kittam.

12. Klausyt mannes, Jotub, ir
tu Izrael, mano pawaditasis;
aš pats esmi, aš esmi pirmu-
czāusās, o taipjau ir pastu-
czāusās.

13. Mano ranka žemei pāda
dējo, ir mano dēšine dangū
apsprēnde; tā aš šautiu, tai
wislab šow gattawa.

14. Sufficit wissi, ir giedē-
kit. Kattras yra tarp šū, galys
tokius dāiktus aprēikt: Pons
Diews ji myl; todēl sawo wā-
ls ant Babelēs, ir sawo pēti
ant Kaldeonū parodys.

15. Aš, beje aš tai sakiau, aš
ji pašaukiau; aš ji ir ateidi-
su, ir jo kēlas tur jam sektis.

16. Dēntit šen mannešp, ir to
klausyt, aš ne paslapcey tai
pirma pranēšiau. Iš to czēso,
kaip tai kalbama, esmi czonay;
o dabbar manne suncza
WJEspats, Pons Diews, ir jo
Dwāse.

17. Taip safa Pons Diews, ta-
wo Išgēlbētojis, Szwentassis
Izraelij; aš esmi WJEspats,
tawo Diews, taw mošinasis
kas naudinga; aš taw wadzo-
ju ant kēlo taw cinamo.

18. Aš, kad tu ant mano pri-
sakimū dabbotumbei, tai tawo

pačėjus butu kaip wandens
štowe, o tawo teisybe kaip jurk
wilnis.

19. O tawo sekla butu kaip
žiezdras, ir tawo kūno ūglis,
kaip jū žwirgzdes akmenācei,
kurro wardas ne butu išgai-
sinams ney išgēsoms po ma-
no akliū.

20. Išeikit iš Babelēs, bėgkit
nū Kaldeonū su linksmu bal-
su; pranēkit ir išgirzdykit tai,
išskelbkite tai iš swieto krāsto,
tarkit: Pons Diews išgēlbėjo
sawo tarną Jotabą.

21. Jie ne ištrosko, kaip jis
jūs wadzojo puschaj: jis dawie
jiems wandens tekēt iš ūlōs,
jis ūla iplēše, kad wandens iš
jōs išėjo.

22. Alle Diewo nesišbijanteji,
safa Ponas Diews, ne tur pa-
čėjus.

49. Pērštyrimas.

Kristus sawo švento Surintimo nle-
kaddā ne ujmiršta.

Klausyt mannes, jus sallos,
ir jus swieto žmones tolis
mėji, išidabokit. Pons Diews
manne pašauke nū motinōs zy-
wato; jis mano wardo minnē-
jo, man dar motinōs kūne ēsant.

2. Ir mano burna padare ney
āstru karda; pawēsu sawo
rankōs jis manne apdenge. Jis
padare manne šweistu strėlu,
ir manne i sawo seidoča iškiso.

3. Ir tare man: tu esi mano
tarnas, Izrael, per kurri aš no-
vu pagārbints but.

4. Alle aš dingojau, noprošnay
bedirbas, ir sawo šyla nopro-
šnay ir be naudōs gaisinnas;
kacseygi mano rēdas Pono Die-
wo, ir mano sluzba mano Die-
wo yr'.

5. Dabbargi safa Pons Diews,
Woo 3

iš

iš motinōs įywato manns per sawo tarną priprowijesis, kad aš Jokuba jopipriwersczau, kad Izrael ne butu pagrēbtas. Todel aš akkyse Pono Diewo šlovingas esmi, ir mano Diews yr' mano drutybe,

6. Ir saka: tai mąja, ka tu mano tarnas esi, Jokubo gimines pakelt, ir kas neprida: būta Izraelij' atgrazit; bet aš ir pagonū šwiešybe tawo padarriau, kad butumbi mano išgānima, ir swieto krasito.

7. Szittaip kalba Pons Diews, išgēlbėtojis Izraelo, jo Szwentassis, niekinnamai dušei, tiems žmonems, kurrie per bjaurybe laikomi, tam tarnui, po smarfininkais esanciam. Karšlei tur matyt' ir atšikelt', ir kunigaitšcei tur melstis dėl Pono Diewo, kursai wiernas; dėl šwentojo Izraelije, kursai tawo yr' isrinktas.

8. Taip saka Pons Diews: * aš išklausiau tawo matonės cžėse, ir tawo gēlbejau dienot' išgānimo; ir apšaugojau tawo, ir per sudėrinima i žmones staczau, kad žėms pakeltumbi, ir išgaishintases tēwiskes užimtumbei: * 2 Kor. 9, 2.

9. Sakyti apkaltemsiems: išeikit, ir tamsybėj' esantiems: passirōdikit; kad jie šallij' kēlo gannytus, ir ant wišū kalnelū sawo gannykla turrētū.

10. Jie ney alks ney trōkš; jūs ney joks karštis ney šaule ne kaitis: nės jū sūsimiltojis jūs wadžōs, ir prie šaltinnū wanzdenū priwes.

11. Aš wišsus sawo kálnus i kēla pawersu, ir mano tākai tur but praminti.

12. Sztaip, šie atcis iš tolo; ir

stay, annie iš žėmjū; ir šittie nū jurū, o annie nū žėmės Sinim.

13. Szukaukit, jus dangus, džiaukis' žėme, garbinkit jus kálnai su šukawimu: nės Pons Diews sawo žmones palinkšminojo, ir sūsimilsta sawo bėdnujū.

14. Alle Zion saka: Pons Diews manns prastojo, Pons Diews mannes užmiršo.

15. Beggu ir gal moterisše sawo kūdikelio užmiršt, kad ne sūsimiltu sunaus sawo kūno: O norint jii jo užmirštu, tai aš taczu tawos ne užmirštu.

16. Sztaip, i rankas aš tawo ižentlinau: tawo murai wišsas dōs yr po mano akliū.

17. Tawo budawotojei šabibis; alle tawo sulauzitojei ir sugaišytojei atstōs.

18. Pakelt sawo atkis aplins kuy, ir weizdēt, wiši šittie susirintē ateina pas tawo. Kaip tikš kray aš gyws, saka Pons Diews, tu šeis wišsais, kaip išgrožinnimu aprēdyta busi, ir apsirishi jeis nēy marti.

19. Nės tawo pūstoji, sugaišintoji ir sugrautoji žėme tawo tadda per anšta bus, još gywenti, kad tawo pagadinotojei toli nū tawos atstōs.

20. Kad waitai tawo newais singystēs daugiaus sakys po tawo ausū: ta wieta man per anšta, traukis ten, kad prie tawos gywent galēcza.

21. O tu tarsi sawo širdij': kas man šittus pagimde? Aš esmi newaisinga, wiena, pazwarryta ir pamesta; kas man šittus užauginno? stay, aš wienysteš buwau palikta; o kurgi šittie buwo?

22. Szittaip

22. Sztaiť saka WJēšpats, Ponas Dievas: ſtay, aš ſawo ranka pačēľsu pagonump, ir ſwieto žmonump ſawo karunženkli ſtattysu; tai jie tawo ſunus atgabes ant rankū, o tawo dukteres ant pečzū atneš.

23. O karāleitar but tawo priekawotojeis, ir jū wiešpatienes tawo žindinyzomis. Jiet ties tawim ant žemės knupstipar: pūle dulkes tawo kojų laižys. Tai tu ištirsi, manne esanti Pona Diewa, kurrūm ne iſgēdinti yra, kurrē mannes laukia.

24. Beggu gālīma atimt milžinai plėšimma? arba beggu gālīma teiſamjam jo sugautūsas iſwálnyt?

25. Nės taipo saka Ponas Dievas: dabbar sugautėji milžinui bus atimti, ir plėšims máčnojo bus wálnas; o aš ſu tawo bylinėjenczeis bylinėsu, ir tawo waitams gėlbėsu.

26. O tawo luppikšas walgiždis jū paczū mēsa; o tur ſawo paczū krauju kaip ſaldaus wyno priſſigert; o kožnas kuns ištirs, manne esanti Pona Diewa, tawo Iſganytojē, ir tawo Iſgėlbėtojē, macnujē Jokabe.

50. Pėrſyrimas.

Žydū Patremimmas, Kriſtaus Paſluſnummas.

Taip kalba Pons Diews: Kamme atſiſſyrimo-gróma: ta juſū motinōs, kurre aš je palėidau: Arba, kas yr mano nūmininkš, kurrām juſ pardāws esmi? Sztay, juſ ſawo griekū dēl pardūti eſte, ir juſū motina juſū pėržengimo dēl palėiſta yra.

2. Kodėl aš atėjau, o ney wiene eze ne buwo? aš ſatėkiau, o ney wiens ne atſiliepe: Ar

dabbar mano ranka taip nu-trukto, kad ne gal iſgėlbėt: arba ar manij' niera ſylōs iſ-traukt: ſtay, aš ſawo barriū jures iſdžowinnu, o wandenū ſtowes pawerczu i pūczā, kad jū žuwis wandens priſto-kusos ſmird', ir iſ troſkulio miršta.

3. Aš dangū apwelku tamſa, ir joāpdangela padarau kaip žakā.

4. WJēšpat's Pons Diews dawē man iſmočyta liejuwi, kad zinnočzau ſu paĩľsufeis kalbėt tikėru cėſu. Jis manne buddin kas ryta; jis buddin man auſt, kad klausau kaip klausytojis.

5. WJēšpats Pons Diews man auſt atwėre, o aš ne esmi nepaťlusnus, ir ne gryſtu atgalōs.

6. Aš ſawo pačāla palaiķiau tiems, kurrē manne muſe, ir ſawo antauſes manne pėſan-tiemsems; aš ſawo wėida ne paſlėpiau nū apgėdijima bey ſpjaudulū.

7. Nėsa WJēšpats Pons Diews gėlbēt manne, todėl ne ieimi i gėda. Todėl aš ſawo wėida paſūlau kaip titnaķa: nės žins-naus' ne buſes iſgėdits.

8. Jis arti yra, kurs manne apteiſin: Kas nor ſu mannim bylinėt: ſuffieķim i drauge; kas yra, kurs teiſe prowa prieſ manne tur: Tas te atėit manneſpi.

9. Sztay, WJēšpats Pons Diews man gėlbēt; kas yr, kurfai manne nōr žūddyt: Sztay, jie wiſi kaip rubas paſes; kandes juſ ſuēs.

10. Kas yra tarp juſū Pono Diewo priſſibijaſis, jo tarno balſo klausafis? Kurs tamſoj wāĩſczyj,

waĩšcsoj', o jam ne šwiecza :
tas te passitē' wardu Pono
Diewo, ir te nussitē' sawo
Diewu.

11. Szay, jus wissi, kurrie
ugni uzdeggat, liepsnomis ap-
šarwinta, bewaĩšcsoķit šwie-
syber sawo ugniēs, ir liepsnosa
kurras jūs uzdeggēt. Tai jums
nussidūst nū mano rankōs;
šopējimose jus turrit gullēt.

51. Pērsfyrimas.

Palinkšminojimas wišū : Diewu nussitē-
cujā, Diewo jāddeimose drutitāš.

Klausyķit mannes, jus, kurrie
teisybe wējat, kurrie Pona
Diewa jēškor : žurēķit i ta
ūla, iš kurrōs jus išķirski este,
ir i to šullinio dūba, iš kurro
jus išķasti este.

2. Žurēķit i Abraoma, jūšū
tēwa, ir i Sare, iš kurrōs jus
gimma este. Nēs aš jam šau-
kiau, dar wienystēj' esanczam,
ir pērzegnojau jē, ir išplāti-
ņau jē.

3. Nēs Pons Diews linkšmina
Diona; jīs palinkšmin wišas jōs
pūsczas, ir jōs puštynes padaro
lyg kaip passilinkšminnimo so-
da, ir jōs laukus nēy Pono Die-
wo darža; kad linkšmybēs ir
džangsmo ten randama, deķa-
wojimo-ir garbēs-giesmū.

4. Dabbotities ant mannes,
mano žmones, klausyķit man-
nes, jus mannēji: nēs nū man-
nes išeis ištātims, ir sawo pro-
wa aš bewēķ pastatysu per
šwiešyba swieto žmonems.

5. Nēs mano teisybe yra arti,
mano išgānims išeit, ir mano
rankos sudys swieto žmones.
Sallos laukia mannes, ir lu-
kur mano petiēs.

6. Patēķit sawo aķķis dangun,
ir žurēķit žemyn i žēma; nēs
dangus kaip dumas pragaiš, o

žēma kaip rabas pašes, ant jōs
gywēnanteji pamirs, kaip tai.
(ar nētai). Alle mano išgānims
išķieķt amžinay, ir mano teisy-
be ne nussimis.

7. Klausyķit mannes jus, kur-
rie pazystat teisybēs; tu žmonū
pulķe, kurro širdij' mano
ištātims yra. Nēssibijokit, žmo-
nēms jus išdarķant, ir ne pēr-
siģaķit, jiems jus i nussimins
nima wēdant.

8. Nēs kandes jūs suēs, kaip
ruba, ir firmeles jūs ēs kaip
wilnona milla; alle mano teis-
sybe išķieķt amžinay, ir mano
išgānims i eilū eiles.

9. Pabust, pabust, apširēdyķ
mace tu Pono Diewo ranka !
Pabust, * kaip pirmosa gady-
nesa iš senowēs ! Ar ne tu tas
essi, kursai puķšosus išķirto, ir
smaķa ironijo. * 2 Moiz. 14, 14.

10. Ar ne tu tas, kursai * jures
didžiū gillujū wāndenū iš-
džowinno : kursai jurū dugna
i kēla pawerte, išgēlbētemsem
jōm perdeim pēreit :

* 2 Moiz. 14, 21. Joj. 3, 16.

11. Szittai Pono Diewo iš-
gēlbēteji sugryš, ir i Dion pa-
reis be šlowidami; ir amžin's
džaugsmas bus ant jū galwōs.
Linkšmybe bey džaugsmas jūs
nutwērs; alle smurķa bey du-
šawim's nū jū pabēks.

12. Aš, aš esmi jūšū linkšmin-
tojis. Rasgi tu essi, kad žmonū
bijaīši, kurrie tacrau mirķta :
ir žmonū waīķū, lyg šēnui suē
damujū :

13. O uzmirķti Pono Diewo,
kursai tawē sutwērs, kursai
dangu išplēc, ir žēma gruntas
woj' : o tu bijaīši kas dien' per
wišā diena smarķinīķo rusty-
bēs, jam taisyantis sugaišinti.

Kur

Kur pasiilėko smarkininto ru-
stybe ?

14. Kaip jis turrejo stubbitis'
ir aplink bėgineti, kad išlėis
stu, ir jie ne mirtu išgaishinniz
me, ney pristoktu dūnōs.

15. Nėš aš esmi **WJEs**pats,
tawo Diews, sujuddinasis ju-
res, kad jū wilnis baifey uža ;
jo wardas waddinnamas Pons
Diews Debaot.

16. Aš sawo žodžius i tawo
burna idemmi, ir apdengiu ta-
mę po pawėsu sawo rantū ;
kad dangų sodiczau ir žeme
gruntawoczau, ir Žionui tar-
czau: tu essi mano žmonū pal-
kas.

17. Pabust, pabust, atsitėlė Je-
ruzale, kurri tu gėrei iš Pono
Diewo rantōs jo narso tylėka;
mėles pūlinėjimo tylėka tu
išgėrei, ir lašelius išsurbei.

18. Ne buwo neywieno iš wis-
sū waitū, jōs augintajū, tarsai
je padžotu; neywiens iš wissū
waitū jōs užaugintajū, kurs je
prie rantōs nutwerta.

19. Tūdu tawo nussitėko, kas
tawes passigaililėjo: cze bu-
wo išpūstijims, iškada, badas
ir kardas, kas tawę palinksmi-
nōtu ?

20. Tawo waitai buwo apa-
pe; jie gullėjo ant wissū uli-
czū, kaip kōks supanczūts stum-
bras, pilni papytimmo Pono
Diewo, ir barrimmo tawo
Diewo.

21. Todėl girdėk tai, tu bėdnos
ji, ir girtoji be wyno.

22. Szittaip saką tawo **WJEs**-
pats, Pons Diews, ir tawo
Diews, atkerkijesis sawo žmo-
nes: stay, aš atimmu pūline-
jimo tylėka iš tawo rantōs,
drauze su melėmis tylėko sawo

didžo keršto: tu ne turri jo
daugiaus gėrti.

23. Bet aš ji tawo luppitėms
idūsu i rantas, kurrie tawo
dušei buwo saka: pasiilenk,
kad mes wiršum' pėreitumbim;
ir dēk sawo nuggara ant žemės,
ir kaip ulicza, kad per wiršū
pėrbėgiotum.

52. Pėrsfyrimas.

Aplė **Isaell**bejima šwento **Curintimo**, ir
Evangelijos **Galdu**be.

Nussibuddi, **nussibuddi**
Žion, apsiwiltis sawo mace;
šlowingay iširėdyt, tu šwen-
tassis miestis Jeruzale. Nėš
iš to cžeso neijōks neappjau-
styt's arba neczyfts tawije ne
karalāus.

2. Išeit iš dulkū, kėltis, tu
apkaltoji Jeruzale; atsitikt iš
ryšū sawo karklo, tu apkaltoji
dukte Žion.

3. Nėš taip saką Pons Diewa:
jus dowanay este pardūti, ir be
pinnigū busit išwadūti.

4. Nėš taip saką Pons Diews:
mano žmones pirmanussitrauke
i **Egypta**, kad tenay swēczeis
batu; o **Assurs** jiems be reis
kalo newāle padare.

5. Alle kaip man dabbar czonay
daro, saką **Penas Diews**:
mano žmones dowanay yra
išwadžojami; jū wiešpataujenz
teji padaro wienus kautinus,
saką **Penas Diews**: o mano
wardas wissadōs kas dien
blūznijamas.

6. Todėl mano žmones tur
mano warda pažyt tam' pat-
tim' cžese. Nėš stay, aš pats
kalbėsu.

7. Kaip mieles yr ant kálnū
paslū kėjos, pakāju apsakanz
czujū, gero kōzonijenczujū, iš-
gánima apsakanczujū, saranz
czujū

czujū Zionei : tawo Diews yra Karālus.

8. Tawo sargai šaukia iš didžo sawo balsu, ir pagirr podraugey. Nės atkims bus mātoma, kad Ponas Dievas Zion priwers.

9. Tefilintšmin, ir podraugey te pagirre pustynes Jeruzalės: nės Pons Diews sawo žmones palintšminojo, ir išgėlbejo Jeruzalė.

10. Pons Diews aprėiške šwentas sawo ranka po atkiū wissū pagonū, kad wisso swieto krāstas mata išgānima musū Diemo.

11. Atstokit, * atstokit, isitrāas kit šallin iš cze, ir ne krattikit nieko necysto; išeikit nū jōs, czystikites jus, kurrie nēšat Pono Diemo rykus. * 2. Kor. 6, 17.

12. Nės jus nesistubbindami turrit šallin trāuktis, neybėdami kėlāut: nės Pons Diews trāuktis pirma jusū, o Diews Izraelo jus suwallys.

53. Pėrsšyrimas.

Kristaus Muka ir Prišikeltimas.

13. Stay, mano tarnas išmin-tingay elgsis, ir bus iškėltas ir labbay ankštay paaukštintas.

14. Kad daug tawim passipiktis, kadangi jo gymis bjaurėnis už kirtū žmonū, ir jo wėidas ne kaip žmonū waitū.

15. Alle kittaip jis daug pagonū apšlakstys, kad ir karālei pries jį sawo burna ne atwėrs. Nės kurriems nieko apie tai ne apsaftyta, kittie tai mattys bessigėdami; ir kurrie nieko apie tai ne girdėję, tie isidabbos to.

Peršk. 53, 1. Alle * kas tikki musū kozonei, ir kurriam apreiß-kiams pėtis Pono Diemo:

* Jon. 12, 38.

2. Nės jis jėl po jo atkiū kaip cėp-rykšte, ir kaip šaknis iš sausos žemės. Jis ne turrėjo neijotio mandagummo ney grozybės; mes mātėm jį, alle ne buwo cze neyjočiōs grozybės, kokia mums butu patikusi.

3. Jis buwo wissū papeiktis czāusasis, ir newerczāusasis, pilnas perkulū ir liggū. Jis taip papeiktas buwo, kad atkis nū jo šallin nukreipe, todėl jį už nieka laikėm.

4. Iš tiesos, * jis nešojo musū ligga, ir ant sawos uždėjo musū peršulus. Alle mes jį laikėm per šloginta, ir Diemo ištiktą bey mucjita. * Matt. 8, 17.

5. Alle jis dėl musū nussizengimmo ironitas, ir dėl musū griekū sumuštą. Korawone ant jo gul, kad mes pakājāus turrētumbam, * ir per jo ronas esme išgydyti. * 1. Petr. 2, 24.

6. Mes * wissi paklyde waitis: czojom ney awis, koznas žurėjo i sawo kėla: alle Pons Diews wissū musū griekus ant jo užmette. * Ps. 119, 176.

7. Kaip * jis buwo korawojamas ir mucjijamas, * tai jis ne atwėre sawo burnos, ney erytis, ant papjowimmo wėdams, ir ney awis, nutylanti pries sawo kirpiškā, ir sawo burna ne atwerenti.

* Dab. Ap. 8, 32. ** Matt. 26, 63, 27, 14.

8. Alle jis iš tuzbōs ir iš sudo išimts yra, kas jo amžio ilgumma iškalbės: Nės jis iš gywuju žemės išplėstas yr, kaip dėl nussizengimo mano žmonū šlogintas buwo.

9. Ir jis palaidūts yra kaip Diemo nėsibijanteji, ir nuzmirre kaip kōks bagots; kaczeyg' * jis ne wienam neteis-lybės

sybēs ne padarīs, ney wylaus
jo burnoj' ne buwo.

* 1 Petr. 2, 22.

10. Alle Pon's Diēws norējo
šē ligga taip sudaužyt. Kad Jis
sawo dušē i Kalt = apiēra bus
dāwās, tai sēklōs turrēs, ir
ilgāy pateks, ir ka Pons Diēws
(darrut) apsiēmes, per jo ranta
bus atliktā.

11. Dēl to, ka jo dušē dārbo
turrējo, jis sawo dzangsmā
reggēs, ir wisso pilnāy turrēs;
ir jo pazinnimu jis, mano tar-
nas, teisussis, daugumma
aptēsis, nēs jis jā griekus
nēša.

12. Todēl aš jam diddē dau-
gumma i plēšimma dūsu, ir
drutēji jam tur tēkt i pagrē-
bimma; todēl, ka jis sawo
dušē i smertē dāwēs, ir* pišta-
dējams sulygits yra, ir dau-
gumma griekus nēšojēs, ir uš
pištādējus mēdēs'.

* Mark. 15, 28.

54. Pērsfyrimas.

Esvento Eurintino Mašones: Dōwana,
iš Kriskāns, jo Jānintilo.

Gārbint, tu newaisingoji, ne
auginnantiji, dzauktis' su
pagārbinnimu, ir šukāuk, tu
ne esanti nēšca: nēs bewaitē
daugiaus tur waitū, ne kaip
wyrā turrinti, šaka Ponas
Diēwas.

2. Ušlēisf plattyn ruima sawo
budēlēs, ir išplāntē kaurus
sawo nammū, nēssiskūpink;
ištēst sawo wirwes ilgyn, ir
sawo nēgelus italk drutay.

3. Nēs išsiwerši po dēšinei ir
po kairēi; ir tawo waitai
pagōnis paweldēs, ir išpušti-
toše miestose gywes.

4. Nēsibijoš, nēs tu ne busi
išgēdita; ne buš lēta, nēs tu
ne busi apjūta; bet ušmirši
gēdēs sawo mergystēs, ir ap-

jūko sawo našlystēs daugiaus
ne minnēsi.

5. Nēs tawo sutwertōjis yra
tawo wyras, Pons Diēws
Zebaot yra jo wardas; ir
tawo išgēlbētojis, Eswentassis
Jzraēlij', wadinamassis Diēws
wisso swieto.

6. Nēs Pons Diēws tawo dawe
pāskalboj' but, kad butumbei
nēypamešta ir iš širdiēs smut-
na moterisfē, ir nēy jāuna
moterisfē prawarryta budas-
ma, šaka tawo Diēwas.

7. Aš tawo maza atkies = mirk-
sni prastojaus; alle su didde
mielāširdingyste aš tawo su-
rinkšu.

8. Aš sawo wēida atkies =
mirksnij' kerkto, mazumēli nū
tawos pastēpiau; alle su am-
žina matone taw sūssimilša, šaka
Pons Diēws, tawo Išgēlbē-
tojis.

9. Nēs tai man tur but, kaip
wandū Noa; kad* aš bāzi-
jaus', wandenus Noa ne uzei-
senczus daugiaus ant žemēs:
taipo aš pašibazijau, kad aš
ant tawos ne pyšēs, ney tawo
bārsēs.

* 1 Moiz. 9, 15.

10. Nēša ir kalnai atstōs, ir
kalnēlei sugrus; alle mano
malone nū tawos ne atstōs, ir
mano patājaus sūderrejim's
nieku ne pawirs, šaka Pons
Diēws, tawo sūssimiltōjis.

11. Tu bednoji, kurre wissos
wētros tropij, irgi be palintē-
minojimo esantiji. Sztay, aš
tawo atmenis kaip iširēdijima
sudabisu, ir tawo grunta dēsu
sapyrais;

12. Ir tawo langus padarrys
su iš krūtalio, ir tawo wartus
iš rubynū, ir wissus tawo rube-
žus iš išrinktuju atmenelū;

13. ☩

13. V * wissus tawo waitus Pono Diowo ismokintus, ir diddi pakaju tawo waitams.

* Jon 6, 45.

14. Tu turri itaisyta but teisybe. Tu busi toli nu newales, ir nu neteisybes, kad to taw ne reiks bijotis, ir nu isgasczo, nes jis taw ne tar prisiartit.

15. Sztay, kas pries tawe maista darrys, ir tawe uzpuls, jey jie be mannes passistengia?

16. Sztay, as tai darrau, kad kalwis anglis ugnij' ipucza, is to ryka padarryt sawo darbui; nes as tai darrau, kad pustel ninks prapula.

17. Nes wissi rykai, pries tawe itaisomi, ne laimes. Ir korna liejuwi, kurri pries tawe stengiasit, tu prowoj' prasudisi. Tai yra tewanyste tarnu Pono Diowo, ir ju teisybe is mannes, saza Pons Diews.

55. Persfyrimas.

Aple tiffra Pristwertimma Diowop, ir apie Diowo Zodi.

Klausykit wissi, kurrie istraske este, eikit sen pas wandeni, ir jus, kurrie pinnigu ne turrit, eikit sen, pirkit ir walgikit, eikit sen ir pirkit be pinnigu ir dowanay, abbeju ir wyno ir pieno.

2. Kam pinnigu mofate, kur dunos n'yra, ir sawo darba, is ko ne galit passisotit? Ben klausykit mannes, ir walgikit gero, tai jusu dusse su passimegimmu nutuks (pilnai bus sdrinta)

3. Palenkit sen sawo ausis, ir ateikit sen pas manne; klausykit, tai jusu dusse gywa bus. Nes as su jumis amzina suderrejima darrysu, butent tikray * zaddetas Dowido matones.

* Ps 89, 4.

4. Sztay, as je zmonems stazau per luddininka, per kun-

nigaitsti ir waldona swieto zmonems.

5. Sztay, tu pagonus pawazdisi, kurru tu nepazysti; ir pagonai, kurrie tawe ne pazysta, tawespi begs; del WJEsparies, tawo Diowo, ir del Szwentojo Izraelij', tawe garbinanczo.

6. Jestokit Pona Diowa, koley jis randamas yra; kaulit jop', pakoley jis arti yra.

7. Diowo nessibijasit te pasmet sawo kela, ir piktadejas sawo mistis, ir te prisiwercza Diowop', tai Jis jo suffimils, ir musu Diowop', nes prie Jo yra daug atleidimmo.

8. Nes mano mistis, ne jusu mistis, o jusu kellai, ne mano kellai, saka Pons Diews.

9. Bet, kiek dangus yra auksternis uz zeme, tiek ir mano kellai aukstesni uz jusu kellus, ir mano mistis uz jusu mistis.

10. Nes lyg kaip lytus bey sniegas is dangaus pula, o ten ne wel sugrysta; bet zeme padrekin', ir je dara waisinga bey zallujancza, kad dunda seklos seti, bey dunos walgyt;

11. Taip tur but ir zodis is mano burnos iskinasis, ne tur jis mannesp' sugrysti tuszas, (ar noprostan sakytas) bet darrys, kas man itinka, ir tur jam sektis, ant ko je sunczu.

12. Nes jus passidz augdami iskeisite, ir pakajuje busit palydeti. Kalnai ir kaularos pizma jusu linksmy kufaus pagarbindami, ir wissi medzei ant lauko i rankas plods.

13. Egles augs daggiu wietoj', ber myrtomedzei wietoj' erskeszu; ir Ponui Diowui bus wardas ir amzin's zenklas, ne is gaisitinas.

56. Pers

56. Pērsfyrimas.

Graudēnimas Dievs prisiģibjotis ; Pahar-
rihas Ejanu neliģēnēzu (ar neliģēnē
klobu).

Taip saka Pons Dievs : lai-
kūtis prowa, ir darrykt tei-
sybe ; nēs mano iģģānim's yra
arti, kad ateitu, ir mano teisybe,
kad butu zinnoma darryta.

2. Gerray tam žmogui, kurs
tai dāra, ir tam žmogaus wai-
kui, kurs tai drutay laikā ; kad
sabbata šwestu, ir tā ne atšwes-
tu, ir sawo ranķa nūramdytu,
kad nieko pīsto ne darrytu.

3. Ir swettimassis, prie Pono
Dievo prisiģlaudesis, ne tur
sakyt : Pons Dievs manna at-
šķirs nū sawo žmonū ; ir iģrō-
mitassis ne tur sakyt : štay, aģ
esmi pādzuwes mēdis.

4. Nēs taip saka Pons Dievs
iģrōmitems, kurrie mano sab-
bātas šwencja, ir apšimmato,
kas man patinķa, ir mano su-
derrējimo drutay laikā :

5. Aģ jiems sawo nammūse ir
sawo tarp žmurij' wieta dūsa,
ir gerrēsni warda, ne laik fur-
nums bey dūķterims ; āmžina
warda aģ jiems dūsa, ne pras-
gaistanti.

6. Ir swettimosus waitus, kur-
rie prie Pono Dievo prisiģlau-
de, kad jam slujtu, ir jo warda
mylēta, kad jo tarnais butu ;
kojna, sabbata laikanti, kad ji
ne atšwestu, ir mano suderrē-
jima drutay laikytu ;

7. Szittus priwessu prie sawo
šwentojo kālno, ir palinksmisu
jūs sawo maldū nammūse, o jū
apieros ir dēginnimo apieros
man mielos bus ant mano al-
toraus : Nēs * mano nammai
maldū nammai wadinnami
wisiems šwieto žmonems.

* Matt. 21, 13. Luk. 16, 46.

8. WJēspats, Pons Dievs,

patremtūsus iģ Izrael šurcē-
kasis, saka : aģ dar daugiaus
surinktu prie to pulko, kurrie
surinkti yra.

9. Wissi žwēris ant laukā atēi-
sit ir ēstis, beje wissi žwēris
girroj'.

10. Wissi jū sargai yra atkli,
jie wissi nieko ne zinna ; jie yra
šunnis nelojenteji, kurrie ne gal-
bārti ; ringinei, gul ir rods
miegti.

11. Alle jie druti šunnis ant
kuno, jie niekadōs ne pasotijas
mi. Jie, gannytoji, ne zinno
neijokio rāzumo ; kojnaš jur i
sawo kēla, kojnaš saw gūdžey
naudosa, saw tīķray.

12. Likit šen, atšineškim wy-
no, ir apšigēkim ; o ryto bus
laip šen dien, o dar toli dau-
ģiaus.

Pērsf. 57, 1. Alle teisusis
prapūla, o nier' neywieno tai i
širdi dēdanczo ; ir šwenti-
žmones suwāloimi, o neywienš
to ne atboja. Nēs teisēji suwā-
lomi iģ negandōs.

2. O kurrie be klastōs elģesi, el-
na i patāju, ir ilsis' sawo kās
marosa.

57. Pērsfyrimas.

Dievs nōr kēšbrānšis kōramōti : o Die-
wys prisiģwercjentiems Patāju sutēti.

3. **J**us, prieķit' artyn, jus
waitai apmonitojōs, jus
waitai wenczawonystēs per-
žentojo ir kēķēs.

4. Kurrom dabbar jus passi-
dzaugsit : ant kurrio dabbar
nāsrus atwērsit ir liežuwi iģ-
ķisit : Ar ne jus este waitai per-
žengimo, ir netīķroji sēkla :

5. Jus, kurrie nēy žylodami
balwonump begat', po wissais
žalojenczeis mēdžeis ; ir pa-
pjaujat kudikjus prie uppēlū po-
ulū rjewa.

6. Tawo

6. Tawo darbas yr' prie glit-
tujâ uppêlû atmenû, fittie yra
tawo datykš; fittiems tu pa-
lêji sawo gërimo=apiera, walg-
apiera apierawojanti. Beggu
aš tomi passilinkšmiczau?

7. Tu sawo lowa deddi ant
aukšto iškėlto kálno, o ten ir
užeini aukštyn apierawoti.

8. O uš durrû bey atwérjâ
statai tu sawo paminkla. Nês
tu nâ mannes kuleis šallin
wertës, ir užeini aukštyn, ir sa-
wo lowa padarrai plácze, ir su
jeis iš wienu eini; tu myli jû
gûlê, kur jûs tikl pamatai.

9. Tu su allėjum' eini pas ka-
râlû, ir turri wissokîû šanney
kwépanczû zolû, ir sawo paslus
tu toli nusanti, ir pažémin-
ta essi iškli pèklôs.

10. Tu prissidirbei daugybêj
sawo kellû, o ne tarei: laujos;
bet kadangi randi gywasti sa-
wo rankai, tai tu nassitikkî;
(ar kad Ashurionai tawo pades) tai ne
pailsti.

11. Dêl kô tu taip rupestinga
essi, ir taip bijaisi? o taczau su
mella is apsieidama, o mannes
ne minnédama, tai prie širdiës
ne prilèidi. Beggu dingai,
mannes amžinay tylésenti, ka tu
mannes taip abelnay nesibijai?

12. Alle aš tawo parodysu tawo
teisybe, ir tawo darbus, kad jie
tawo niekam ne derres.

13. Kad šaukši, tai tawo tawo
pulkait pagélbti. Alle wêjas
jûs wissus panes šallin, ir nie-
kai jûs atims. Alle kas man-
nim' nussitik, tas žeme pawel-
dës, ir mano šwentaji kálna
per tawiskê apturrës,

14. Ir sakys: Elokit, Elokit,
raisykite kèla, atimkite iš mano
žmonû kèlû nûtrankas.

15. Nêsa šittai pasaka aukš-

tassis, ir aukštay iškeltassis,
amžinay gywenassis, kurro war-
das šwents yr': aš gywénassis
aukštybêj' ir šwentoj' wies-
toj', ir prie tû, kurrie sudauzy-
ta ir pakarne dwasê tur, kad
atgairwinczau dwasê nužémin-
tujû, ir širdi sudauzytujû.

16. Aš ne wissadôs bylinêsu,
neygi amžinay kerkšiu; bet nâ
mano wèido dwasê pus, o aš
kwepimmo padarrysu.

17. Aš papykës buwau ant ne
wiczlybummo jû godo, ir mus-
šau jûs, pasislèpiau ir pykau:
tai jie šen ir ten waitščzojo
kellu sawo širdiës.

18. Alle žurédams i jû kellas,
išgydau jûs, ir wadzojau jûs,
ir dawjau jiems wèl palinkš-
minojimo, ir tiems, kurrie
annus apgeddèjo.

19. Aš lèisu lupû waisu, taip
sakanczû: pakajus, pakajus ab-
biejiems, ir toli ir artiesantiems,
saka Pons Diews, ir jûs išgydisu.

20. Alle Diewo=nessibijantieji
yra nêy jures nepakajingoses,
kurros ne gal but tykos; o jû wil-
nis purwus ir mèskla išmètta.

21. Diewo=nessibijantieji ne tur
pakajaus, saka mano Diews.

58. Pèrskyrimas.

Apie Pasnikátwima ir šwents Dlenôs
Pasšwentinnima.

Sauk drasey, necjedyk,
pakèl sawo balsa kaip
trûba; ir pasakyk mano žmon-
nems jû pèrjengimâ, ir gim-
minei Jokubo jû griekas.

2. Jie kas dien mannes jèškâ, ir
nôr žinnôt mano kellus, kaip
žmones, kurrie teisybe jau butu
dare, ir prowa sawo Diewo ne
butu prastoje. Jie manne
wadinna i prowa, ir nor su
sawo Diewu bylinèti.

3. Kam mes pasnikáujam, o
tu

tu ant to ne žuri : Kam sawo kūnā wārginam, o tu to ne nori žinnōt : Štay, jūs pasni- kaudami darot' sawo wāle, ir wissus sawo skolinintus spāudzāt.

4. Štay, jus pasnikāujat besti- bardami ir sussiwaiddami, ir mušat su kūmšcza bedewiškay. Ne taip pasnikāuit', kaip dab- bar darot', kad garšas apie jus aukštybėj girdims yra.

5. Ar tai butu pasnikāwims, man patinkas, kad žmogus sawo kūnui ta diena pikto dara, arba sawo gālwa nulėidža, kaip wiškra, arba ant žakto, ir pel- lennose gul : Ar tai norit pas- nika wadint', ir diena Ponui Diewui itinkancza :

6. Alle tai yra pasnikāwimas, kurrus aš mėgstu : palėisk, kurrus su neteisybe surišei ; pa- lengwyk, kurrus apsunčini, palėisk, kurrus spāudi, plėisk šalim wissa sunkybe.

7. Lāušk isalkusam sawo dūnā, ir bėdos' esanczus iwest' i nammus. Jėy tu koki nūga mattai, tai aprėdyk jį, ir ne atsitrauk nū sawo kūno.

8. Tadda tawo šwiesia praz- brėšk nėy auštra, ir tawo passi- gėrinimas umay āugs ; ir tawo teisybe eis pirm tawes, ir Pono Diewo šlowe tawo priims prie sawes.

9. Tadda taw prašant Pons Diews taw atsilėps, taw be šaukent, jis sakys : štay, cze esmi. Jėy tu neywieno pas sawe ne apsunčisi, ney prištais ne rodysi, ney pikto ne kalbėsi ;

10. Ir isalkusam dūsi rast sawo širdi, ir bėdnaję dušę pasōtisi : tai tawo šwiesybe tamsumoj' užtėkės, ir tawo tamša bus kaip pietus.

11. Ir Pons Diews tawę nez- palāudams wes, ir tawo dušę pasōtis sansūmoje, ir tawo kaulus pasšippris. Ir busi kaip daržas wandenu pašlā- pintas, ir kaip šaltinnis wan- dens niekadōs ne pristokštas.

12. Ir per tawę bus buddas wūta, kas ilgay pūsta gullėjo ; ir grunta dėsį i eilū eiles iš- liekanti, ir wadinnamas busi, sprāgas užtwėsis, ir kėllus taisyšis cjon gywėntinay.

13. Jėy tu sawo kōja nū sabbatōs nukreipsi, ne darry- dams, kas taw patinka mano šwentoj' dienoj' ; tai linkima sabbata bus wadinnama, Pona Diewa šwentint ir garbint. Nėsa taipo tu jį gārbisi, ne darrydams sawo kėllus, ney ne randant cze, kas taw itin- ka, arba ka tu kalbi.

14. Tadda tu passimėgsi Ponu Diewu, ir aš paaukštisu tawę i žemės aukštybes, ir wālgiz- disu tawę tėwiškė tawo tėwo Jokubo ; nės Pono Diewo burna tai saka.

59. Pėrsšyrimas.

Šydū Griekai suskaitom, o Kristus pažadėjamas.

Štay, Pono Diewo ranka ne pertrumpa, kad ne gal- lėtu gėlbėt ; ir jo ausis ne ap- kūrto, kad ne išgirštu.

2. Bet jūšū newiežlibummai atškirra jus bey jūšū Diewa, ir jūšū griekai paslepja wėida nū jūšū, kad ne išklausomi este.

3. Nės jūšū rankos krauju iš- teptos, ir jūšū pirštai newiežli- bummai ; jūšū lupos kalba me- lāgiškay, jūšū liežuwis neteisy- be sumislį.

4. Nier' neywieno, teisybe mo- kinnanczo, arba wiernay sūdi- janczo.

janczo. Kiek wiens niekingais dāktais nussitī, ir kōznas kalba niekam ne wertus dāktus; jie nepalāimu yra nēšči ir auginna āpmauda.

5. Jie pēra basilisko pautus, ir āudza wortinklus. Jey kas jū pautū walga, tai tur mirti: o jey jūs sumindžoji, tai angis išķot.

6. Jū wortinklai ne dēra drabuzams, ir jū āudeklas ne dēra uzklodui: nēs jū darbai yra āpmauda, ir jū rānfosa yra prispaudimmas per newāle.

7. Jū kōjos yra tēkinos ant nelabummo, ir greitos nekāto krauso pralieti; jū mistis yra āpmauda, jū kēlas yra wiens pāgadinnim's ir išķada.

8. Jie ne pazysta pakājaus kēla, ir nier teisybēs jū pasiēlgimūse; jie yra pērkreipti sawo kellose, kas ant jū waitščzot, tas nēkaday ne tur pakājaus.

9. Todēl yra sudas toli nū musū, ir mes teisybēs ne igāunam. Mēs lāukiam šwiesybēs, o štay, aptēmsta; (mēs lāukiam) spindulo, o štay, tamsoj' be waitščzotam.

10. Mēs czuppinējam sēnōs nēy atklēst, ir krapinējam nēy atklē ne turrintēji. Mēs ušigāunam: widdu=dienij, kaip api=tamsoj'; mēs esme tamsoj' bej', kaip negyweji.

11. Mēs wissi murmim kaip mēščos, ir uldojam kaip kate welei; nēs mes lāukiam sudo, tai jo nier; išķānimo, o jis toli nū musū.

12. Mēs musū pērzengimū potawo atklē yra perdang, ir musū griekai atsaķo priekmus. Mēs musū pērzengimai yr' musip, ir mes jaučiam sawo griekus.

13. Ka mes nussideddam ir mellūjam priek Pona Diewa, ir ka atsitkreipjam nū sawo Diewo; ir ka mes kalbam (titus) prispānst ir ne klatisyt, sudumodami ir išmislidami newiernus žodžus iš širdiēs.

14. Todēl ir sudo padarims atgalōs atškojo, ir teisybe tolyti nušenge; nēs tiesa pūlinēj' ant uliczōs, ir sudas ne gal pa waitščzot;

15. O tiesōs yra gloda, ir kas nū piktummo atsitrauk, tas kōžno plēšims tur buti. Toks tai māta Pons Diews, ir jam ne itinka, kad prowōs nier.

16. O jis māta, nēy wiēno cze ne esant, ir dywijas, kad nēy wiens jūs ne ušskojo. Todēl jis pats sawo gēlbtu sawo rānkā, ir jo teisybe ji išklaika.

17. Mēsa jis teisybe apsirēda, kaip pancėru, ir šalma išķanimo ant sawo galwos uždēda; ir apšwelē ant atkeršijimo, ir kerštu apsirēda, kaip sermėga;

18. Kaip sawo priekšintams atlygises, ir sawo neprietelams didžiu kerštu užmoķēs; ir mie lay salloms nōr moķete užmoz kēt.

19. Kad Pono Diewo wardobutu prisibijotas nū nussileidimmo, ir jo šlowēs nū šaulēs užteķėjimo; kad jis ateis, nēy užlaikyta (kōtia) appēsšrowe, kurre wējas Pono Diewo wāra.

20. Mēsa tiems iš Zion ateis išgēlbėtojis, ir tiems, kurre prišwercz nū griekū Jotubo, saka ponas Diemas.

21. Ir aš darrau toki susiderėjima su jeis, saka Pons Diews: mano dwāse pas tawo esantiji, ir mano žodžei, kurre aš i tawo burnā idėjau, nū

nū tawo burnôs ne tur atstôt, ney nū burnôs tawo waitû bey waitû waitû, saka Pons Dieus, iš šo cėso iškĩ amžũ amžũ.

60. Pėrsfyrimas.

Kritkezonũ naujo Testamento Grintimas,
Starbai ir Gobis.

(Gromata dienoje trynũ karalia.)

Sėltis, išsišwiešė, nės tawo šwiesybe ateit, ir Pono Die-
wo šlowe užteka ant tawes.

2. Nės štay, tamsybe apden-
gia žėmė, ir nešwiesybe žmones.
Alle ant tawes užteka Pons
Dieus, ir jo šlowe pasiroda
ant tawes.

3. Ir pagonai waiškėzos ta-
wo šwiesybeje, ir karalei skai-
stumme, karsai ant tawes už-
teka.

4. Pakėlė sawo alkis, ir žurk
aplinkay, šie wisi susirinkę
ateina tawespi. Tawo sanus
iš tolo ateis, ir tawo dukters
prie šallies bus užaugintos.

5. Tadda tu išwysi sawo pas-
simegimma, ir diddey passi-
džaugsi, ir tawo širdis dywis
ir išiplatis, kad daugybe pajus
rosa tawespi prisimers, ir pa-
gonũ pulkai tawespi ateis.

6. Nės werbludũ daugybe
tawo apdengs, tekunai iš Mi-
dian ir iš Epa. Iš Sabôs jie
wisi ateis, aukso bey kodylo at-
neš, ir Pono Diewo garba ap-
sakys.]

7. Wissos kaimenes Kedarės
tawespi bus sugintos, ir awi-
nai Nėbajot tawo sluzys. Jie
bus ant mano mielojo altorauš
apietawoti. Nės aš nam-
mus sawo šlowės išgrožisũ.

8. Kas tai per wieni, kurrie
lėkia kaip dėbesei, ir kaip kar-
wėlei sawo lągump?

9. Sallos mannes laukia, ir
jurũ atkutai iš sennũ dienũ, kad
tawo waitis iš tolo atgabendũ,

su jũ sidabru ir aukso, wardui
WJėspatiės, tawo Diewo, ir
šwentamjam Izraeliė, kars
tawo šlowinga padare.

10. Swettimi tawo marus
buddawôs, ir jũ karalei taw
sluzys: Nės aš sawo papykime
tawo ištiekau, o sawo matonėje
sussimilstu ant tawes.

11. O tawo wartai wissadôs
bus atwirri, ney diena ney nakti
ne bus užrakinti, kad pagonũ
pulkai tawespi butu atwesti, ir
jũ karalei artyn primadžuti.

12. Nės kurrie pagonai arba
karalystes taw ne norės sluzyt,
tie turrės prapult, ir pagonai
išpūstyti but.

13. Szlowe Libano taw teks,
ėgles, jowarai ir bukamedžei
podraugey, išdabinti wieta
mano šwentinyczôs: nės aš
wieta sawo kójũ šlowinga pa-
darrysu.

14. Taipjau ir tie passiklonos
dami prie tawes ateis, kurrie
tawo pamyns; ir wisi, kurrie
tawo papeikė, taw prie kójũ
puls; ir waddis tawo miesta
Pono Diewo, Ziona Szwentujo
Izraeli.

15. Nės todėl, ka tu buwai
prastota ir nekenczama, kur
nieks ne ėjo, padarrysu aš tawo
puikybę amžinay, ir džaugsmũ i
eilũ eiles;

16. Kad tu pieho iš pagonũ
žysi, ir karalũ krutis tawo žin-
dys; kad tu ištirtumbei, man-
ne esanti Pona Diewa, tawo
Išganytoji, ir manne esanti
mācnui (waitũ) Jokabu, tawo
Atpirktoji.

17. Aš aukša i waro wieta, ir
sidabra i gelležiės wieta atga-
besu, o wara i mēdžo wieta, o
gelleži i ašmenũ wieta; ir dar-
rysu

rytu, kad tawo užveizdai pažėjū mokitu, ir tawo dušōs rupitojei teisybe apsaitytu.

18. Ne bus daugiaus girdėti prispaudimmai tawo žemėj, ney išklados arba pagadinimmai tawo rubbežose; bet tawo murai bus waddinti išganimas, ir tawo wartai laupse.

19. Sāule taw daugiaus ne šwies dienos, ney mėnesio škaistums taw ne žibbės; bet Pons Diews bus taw amžina šwiesybe, ir tawo Diews bus tawo garbe.

20. Tawo sāule jau ne nusišlėis daugiaus, neygi tawo mėnū swiesybe ne pames; nės Pons Diews taw bus amžina šwiesybe, ir dienos tawo wargū passibaigsis.

21. Ir tawo žmones bus wieni teišus, ir žemė amžinay apturės; kaip kurrie czėpas mano czėpijimo, ir darbas mano rankū yra, ant flowės.

22. Iš mažiausojo bus tūkstančiai, ir iš prasciausojo didde daugybe žmonū. Aš Pons Diews tai tikėtu czėsu umay ištaisytu.

61. Pėrskyrimas.

Kristaus pamotinančio Uredystė, 8 tritkezo-
niško Gurintimmo Diaugimas.

Pono Diewo Dwase yr ant mannes; todėl manne Pons Diews pamōstijo. Jis manne sante bėdnėms (malonės jodi) apsaityti, sulaužitas širdis palinkšmit; pasakyt apkalbiems išwānijima, surištėms atriškima;

2. Pasakyt maloninga Pono Diewo mėta, ir atkeršijimo diena musū Diewo; palinkšmint wissus smutnūsus,

3. Padarryt smutnėmsėms žione, kad jiems iširedijim's už pelenus, ir linkšmybės allėjus

už smutka, ir grāžus rubai už smutna dwase dūti batu; kad jie wadinnamei batu teisybės medžei, Pono Diewo czėpai, ant flowės.

4. Jie sennases pastynes budawōs, ir kas sennosa gadynosa buwo išgaishinta, pakurs; jie išpastytūsus miestus i eilū eiles gullėjus atnaujis.

5. Swettimi stowės, įsū kaimene beganydami; ir kirtū žemjū žmones bus įsū laukininkai ir wyno daržininkai.

6. Alle jus turrit kunnigai Pono Diewo wadinti but, ir šauks jus tarnais musū Diewo; ir wālgysit pagonū gėrybe, ir jų flowe passigirsit.

7. Už įsū apjūka dwigubbay ateis, ir už gėda jie tur linksmi but ant sawo dirwū. Nės jie dweje tē apturrės sawo žemėj; jie amžina dzaugisma apturrės.

8. Nės aš esmi Pons Diews, teisybe mylis, ir nekencu plėšimmū apiērū; ir padarrytu, kad jų darbas butu tikėray naudingas; ir amžina derrejis ma su jeis padarrytu.

9. O jų sėkla tur pazystama but tarp pagonū, ir jų waitū waitai tarp swieto žmonū; kad, kas jų matys, jų pazys, kad jie esā sėkla Pono Diewo peržegnota.

10. Aš dzaugiōs Ponu Diewu, ir mano duše linksminas sawo Diewu: Nėsa jis manne apwilkto rubais išgānimo, ir sers mega teisybės aprėde, kaip jannikėi, kunnigiktu aprėdijimu, ir kaip marti, sawo graikštame puikawoja.

11. Nėsa lyg kaip ūglis iš žemės āuga, ir sėkla darže išdyksta; šittaip teisybe ir gyrus po

po atkims wišū pagonū pazels iš WJēspatīs, Pono Diēwo.

62. Pērskyrimas.

Eslove kritkejanikšo Eurinfimo naujame Testamente.

Dēl Jiono, aš ne tylēša, ir dēl Jeruzalēs, aš ne apstīstōsu, pakōley jōs teisybe išeis kaip zibbējims, ir jōs išgānims ušis degs kaip zibburys:

2. Kad pagonai matytu tawo teisybe, ir wiši karālei tawo šlowa; ir tu busi nauja wardu wadinnama, kurri Pono Diēwo burna pramis.

3. O tu busi gražus wainikšas rankoj' Pono Diēwo, ir karāliškā kēpurre rankoj' tawo Diēwo.

4. Ne busi tolaus wadinnama apleištoji, ney tawo žēme puzstyne; bet tu wardu busi: aš ie pašigēriu, ir tawo žēme: mielulle. Nēs Ponas Diēws tawim' pašigēri, o tawo žēme tur mielullē.

5. Nēša kaip susilubijēsis sawo mylimajē myl, šittaip tawo waitai tawē mylēs; ir kaip jaunikšis dzaugias iš marczōs, šittaip tawo Diēws tawim dzaugsis.

6. At Jeruzale, aš sargus paštattysu ant tawo mūrū, kurrie ne tur tylēt niekaday, per wišā diēnā ir per wišā naktē; ir kurrie Pono Diēwo turrēs minētē, idant pas jus ne buta nei jošio tylējimo.

7. Ir jus apie Jē ne tylētumbit; iški Jeruzale gatawa ir štattyta buta per garbā ant žēmēs.

8. Pons Diēws pašibāzijo per sawo dēšins, ir per rankā sawo macēs, aš tawo jawus ne dūsa

daugiaus walgyt tawo neprietelams, ney tawo šwiežē wyna, kurrūm' prissidirbei, ne dūsa swettimems gērti;

9. Bet tie, kurrie jūs sawalo, ir wālgis jū, Pona Diēwa pašgārbindami; ir kurrie jē sunēša, jo gērs pribāznyczose mano šwentnyczōs.

10. Nueikit, nueikit wartais, pritašykit žmonems kēla, išklokit, išklokit kēla, iškāntiokit ākmenus, pakēlkit karānženklē ant swieto žmonū.

11. Štaty, Pons Diēws dūdas' išgiršt iški swieto krasūtū. Šatkykit dukterei Jion: štaty, tawo išgānims ateit; štaty, jo alga yra su jūm, ir jo atlyginims po jo atkiū yra.

12. Jie bus wadinti šwentieji žmones, išgēlbetēji Pono Diēwo; o tawā šaukš miestu atšlankytu o ne pamestu miestu.

63. Pērskyrimas.

Kristaus Kotwa ir Pērgalėjimas.

Kas tai per wiens, kurs iš Edom ateit, su raudonokais rubais iš Bazrā; taip išredytas sawo rubais, ir atžengsis diddeji sawo syloj; Aš esmi, teisybe mokinnasis, ir diddey pagēlbēti.

2. Kodēlgi tawo drabužis taip raudonoks, ir tawo rubas nēy mindžojenczo wynšpauštawē?

3. Aš wiens mindžojū spauštawoj', ir ney wiens swieto žmonū nier su mannim. Aš jūs mindžojau sawo papykimme, ir sumindžojau sawo diddeme narse. Jš to jū pērgalėjims ant mano rubū užteškējo, ir wišsus sawo drabužus ištepijan.

4. Nēs aš uštiēmjan atkeršijimo diēnā; mētas, sawūsus išwadūr priėjo.

5. Nēs aš apšizwalgiau, ō ne buwo newienu pagēlbetojo; ir aš pērsigandan, o neywiens mannes ne prilaiķe: bet mano pētis turrējo man pagēlbēt, ir mano narsas manne prilaiķe.

6. Todēl aš swieto žmones su mindžojau sawo papyķimme, ir apgirdžau jūs sawo diddeme narše, ir jū iſgalejima i žēma parstūmjau.

64. Pērskyrimas.

Es Lowe Diwo ždionai Darbū; Walda dēl iſgalejimo.

Uš Pono Diwo gerradejstēs minnēsu, ir Pono Diwo pagarbinimo wiſsofe dallykoſe, kurrus mams Pons Diews padāres yra, ir diddēs gerybēs ant nammū Izrael, kurre jis jiems padāres yr per sawo mielaſir dingyſta ir diddi ſuſſimillima.

8. Nēs jis tare: juſ jie yra mano žmones, waikāi tiſkray wierni, todēl jis buwo jiems iſganytoju.

9. Kas jūs aptužijo, tas ir jē aptužijo; ir angēls po jo aſķiū eſas, pagēlbėjo jiems. Jis iſgēlbėjo jūs, todēl, ka jūs mylējo, ir jū cēdijo. Jis priēme jūs, ir neſojo jūs wiſſada iſ ſennowēs.

10. Alle jie papyķino ir inarſinno Jo ſwenta Dwāſe, todēl jis jiems paſtojo jū neprietelū, ir karāwo priēš jūs.

11. Ir jis wēl atſiminne pirs moſēs gadynōs, Moizeſaus, tarp jo žmonū buwoſo. Kamme gi dabbar tas, jūs iſ jurū iſweddāſis, podraugey ſu ganytojeis jo kaimenēs: Kamme tas, kursai sawo ſwenta jē Dwāſe i jūs dāwe?

12. Kursai Moizeſu prie dēſinēs (nutwēres) wēde, sawo ſlowinga ranka, kursai wādenus pērſkyre jū pryſkatiſe, kad sawo amžina paminēla paſſidarraytu.

13. Kursai jūs wēde per gillys be, kaip žirgus pūſczoj neſlyz ſtancus.

14. Kaip galwyūs i lauķa nuzeinaczus, kwapu Pono Diwo wāromus: ſittai pjau tu sawo žmones weddei, kad sawo ſlowinga paminnējima paſſidarytumbei.

15. Taigi dabbar žurē iſ dangaus, ir wēizdēt žemyn iſ sawo ſwentūjū ſlowingū nammū. Kamme dabbar tawo kērſijimas, tawo macis: tawo diddyſis ſlowingas ſuſimillim's apſiķetina priēš manne.

16. Juſ tu eſi muſū tēwas, Nēs Abraomas apie mus ne žinna, ir Izrael muſū ne pažyſta. Alle tu, Pone Diwe, eſi muſū tēws, ir muſū iſgēlbetojis, iſ ſennowēs tai tawo waras.

17. Kodēl tu dūdi Pone Diwe mus klajor nū tawo kēllū, ir muſū ſirdi uſſiķietint, kad tas was neſiķijomes: atgryſt, dēl sawo tarnū, dēl gimminū sawo paweldėjimo.

18. Jie tawo ſwentosus žmones kōne wiſſus paweld, tawo priēſkininkai ſumindžoja tawo ſwentybe.

19. Nēs eſme lygey kaip pirsma, taw ant muſū ne karalāwiant, ir kaip mes tawo warda ne buwom wadinnami.

Pērsk. 64.v.1. Uš kad tu dangu ſudraſkytumbei, ir nueitumbei žemyn; kad kálnai ties tawim ſutirptu!

2. Kaip kārſtas wandū iſ diddēs ugniēs wērda per witru, kad tawo wardas pažyſtams butu tarp tawo neprietelū, ir pagonai priēš taw drebbėti turrētū;

3. Per dywus, tawes dāromosus, kurrū nessitikkima ; Kaip tu nužengei žemyn, ir kálnai po tawo akliū sutirpo.

4. Kaipgi * nū swieto pradžos ne girdėta, ney ausimis girdėta, neygi neywiens akis ne reggėjo, be tawes, Diwe, kas tiems nusidūst, kurrīe tawes lāukia. * 1 Kor. 2, 9.

5. Tu sutikkai linksmosus, bey teisybe ikpildancus, ir ant tawo kėllū tawes mėnancus. Sztay, tu tiesa supykai, mums susigriešijant, ir tamme ilgay passilietant ; alle taczau mums buwo pagėlbeta.

6. Alle dabbar mes wissi Kaip necystėjī esme, ir wissa musū teisybe yra nēy išteptas drabuzis. Mes wissi pawytom, Kaip lāpai, ir musū griekai mus nunėka, Kaip wejas.

7. Nēywiens ne skautia tawo wardo, arba kėlas, tawes užlaikyti : Nēs tu sawo wėida pasleppi nū musū, ir mus sawo griekūse užtrokšdini.

8. Alle dabbar, Pone Diwe, tu essi musū tėwas : mes esme molis, tu musū pūdžus, ir mes wissi esme tawo rantū dārbas.

9. Pone Diwe, ne pyk taip labbay, ir ne minnėk amžinay grieko. Ben weizdėk ant to, kad mes wissi tawo žmones esme.

10. Miestai tawo šwentnyčios puštyne pastojo ; Žion puštyne pastojo, Jeruzale gul išpuštita.

11. Mammai musū šwentybės ir šlowės, kurrese tawo musū tėwai gārbino, ugnimi yra sudėgiti ; ir wislab, ka grajū daiktū turrejom, sudarkyta.

12. Pone Diwe, argi ne pas-

sigailėsi musū tokių' (bedoj' esančių) ir tylėsi, ir mus taip diddey wārgisi ?

65. Pėrskyrimas.

Žydū Patremimmas ; Pagonū Patremimmas.

1. Jēstams esmi tū, kurrīe mannes ne klausinėjo ; aš atrandams esmi tū, kurrīe mannes ne jēkėjo : ir pagonams, kurrīe mano wardo ne skauke, aš sakau : štay esmi, štay esmi.

* Rim. 10, 10.

2. Nēs aš sawo rankas ištiesa per cėla diena, žmonump' nez paklusnump', kurrīe sawo dumus sėka kėllū ne gerru.

3. Žmones, kurrīe manne ipykin', wissadōs yra po mano akliū ; apierawoj' daržose, ir rūkina ant plytū ;

4. Gywėna tarp kėpinū, ir laikos' dūbese ; ēst kaulėnōs, ir nekenczamus walgius tur sawo pūdose.

5. Ir saka : passilik nammei', ir ne lytėk manne, nēs aš turru tawo šwest. Tokie tur dumais pastot mano kerkte, ugnim', per wissa diena dēgancze.

6. Sztay, po mano akliū yra parašyta : aš ne tylėsu, bet užmoķėsu, beje, aš jiems i jų ant užmoķėsu,

7. Abbejus ir jų nusižengimus ir jų tėwū nusižengimus por draugey, saka Pons Diws, kurrīe ant kálnū rūkino, ir manne ant kálnėlū darke ; aš jiems priseikėsu jų pirmosus dārbus i jų anti.

8. Taip saka Pons Diws : lyg kaip šwiežu wyna wynkės kės' randant, sako : ne paga dēk tai, nēs žegnone widdui' yra ; šittai aš dēl sawo tarnū tai darrysu, kad ne wislab pagadisu.

9. Bet iš Jokabo dūsa sēklōs uzaugt, ir iš Judo, kursai manai kālno apturrēti : nēs mano iškriktēji tur jē apturrēti, ir mano tarnai tur tenay gyvēnt.

10. Ir Saron bus nammai kaimenei, o dauba Akor bus prydarje galwijiška mano žmones, manne jēškantiems.

11. Alle jus, kurie Pona Dieva prāstojat, ir mano šventojō kālno uzmirstat, ir šala Gadui itaisat, ir pilnāy pripillat gērimo apiera Menui.

12. Gerray, aš jus priškaitysu kardu, kad jus wissi passilenkt turrētis papjowimmui; todēl, ka aš šaukiau, o jas man ne atsiliepēt, ka aš kalbėjau, o jus ne klausēt; bet dārēt, kas man ne patikto, ir apsiēmēt saw, kas man ne miela buwo;

13. Dēl to taip sakā WJēšpats, Ponas Dievas: štay, mano tarnai walgys, alle jus alkšit: štay, mano tarnai gērs, alle jus trōkšit. Štay, mano tarnai linksmi bus, alle jus išgēditi busit.

14. Štay, mano tarnai iš linksmōs širdiēs šaukūs; alle jus iš širdiēs šaudėjimo rēkšit, ir dejodami šaukšit.

15. O sawo warda palikšit mano iškriktēmsiems pasibazimui: ir WJēšpats, Pons Diews, tawē nužawis, ir sawo tarnus kitta warda prāmis.

16. Kad, kurs pērsižegnōsis ant žēmēs, tas tiktru Diewu pērsižegnōs; o kas prisēks ant žēmēs, tas per tikraji Diewa prisēks: nēs pirmosēs tūzbōs yra uzmirsta, ir nū mano alkšiū jos yra paslēptos.

17. Nēs štay, aš nauja dangu ir nauja žemē sutwērsu, kad pir-

mujū ne bus daugiaus minnēta, neigi širdij atsimis.

18. Bet jie amžinay džiaugsis, ir linksmi bus iš to, ka aš sutwērau. Nēs štay, aš Jeruzalē sutwērsu passilinksminnimui, o jōs žmones džiaugsmui.

19. Ir aš linksmisūs dēl Jeruzalēs, ir džiaugsiūs sawo žmones; o ne bus joje daugiaus girdēt's balsas werkimo, ney balsas raudojimo.

20. Ne bus tenay daugiaus kudiškū, iš sawo dienū ne patenkancū, arba sennujū, sawo mētū ne iškildancūjū; bet waitaiczai šimta mētū numirs, ir griekininkai šimto mētū bus prašēkti.

21. Jie buttus pakurs gywas jūse; jie wynkalnus apšodis, ir ju waitū walgys.

22. Jie ne budadawōs, ka kitti apgywas, ir ne šodis, ka kitsai walgys. Nēs dienos mano žmonū bus kaip dienos kōtio mēdzio, ir jū rankū darbas pasis prie mano iškriktujū.

23. Jie ne dirbs noprosnay, ir ne gimdys necēsu: nēs jie yra sēkla pērtęgnotujū Pono Diewo, ir jū waitai su jeis.

24. O nusiūdis, jiems dar ne šaukiant, aš atsilēpsu, jiems dar bekalbant, aš iškirsu.

25. Wilks bey erytis gannysis podraugey, lūts šaudū ēs kaip jāntis, o žaltys žemē walgys. Jie ne iškādīs ant mano šwens tojo kālno, sakā Pons Diews.

66. Pērsfyrimas.

Praplātinimas tikrōs Diewo Šluobās, Taip sakā Pons Diews: dangus mano krēslas, o žemē mano pakōjis; kōtiegi tie nammai, kurrus man porit budas wot

wot : Arb. Kurri yra ta wieta, kur aš laifytis turrėczau :

2. Mano ranka wislab padare, kas czonay yr, saka Pons Diews. Alle aš weidzmi ant bėdnojo, ir dwasi sulauzita turrinczo, ir mano žodžio prissibijenczo.

3. Nėš kas janti pamuša, yr lygus wyra uimushancziam. Kas awi apierawoj, yr lygus funnui spranda nutraukiancziam. Kas walg=apiera atneša, yr lygus kaulės krauja apierawojancziam. Kas kodylo mēna, yr lygus kaip ne teisybs pagirrancziam. Toktai jie wēlija sawo kellose, ir jū daska passimėgsta jū bjaurybemis.

4. Todėl ir aš saw iskriukšu, ka jie apjūke, ir ko jie baidos, aš ant jū uzeidisu : todėl, ka man šaukent, nieks ne atsilėpe ; man kalbant, jie ne klause ; ir dāre, kas man ne patikto, ir saw wēlijo, kas man ne miela buwo.

5. Girdėkit Pono Diewo žodi, jus, kurrie bijoties jo žodžio : Jusū brolei, kurrie jus ne kenca, ir jus atstirra dėl mano wardo, sakydami : parodykit, kaip šlowingas esas Pons Diews, te passiroda Jis jums ant djaugsmo ! šittie tur išgėditi but.

6. Nėš girdėtas bus maikto balsas mieste, balsas nū bažnyčios, balsas Pono Diewo, sawo nepriatelams užmoženczo.

7. Ji gimda šaudėjimams je ne sugawus ; ji auginna wai kėl ant gindimmo dar ne stowint.

8. Kas tai ko cžėš girdėjo : Kas tai ko cžėš reggėjo : Beggu gal pirm neng žeme sopėjima tur,

pulkas žmonų podrangey užgimt' : o juk taczau žion sawo waišus be šaudėjimū gimde.

9. Argi aš šittiems dūczau pasginditi, o ir aš pats ne gimdizczau : saka Pons Diews. Ar šittus dūczau gimdit, o patsai buczau užrašintas : saka tawo Diews.

10. Džaukities su Jeruzale, ir linkšmikitės su je, wissi, je myšintieji. Džaukities su je wissi, kurrie dėl jos smutni buwor.

11. Nėš už tai žisit ir prijisit iš krucžū jos palinkšminojimo ; už tai jus žisit ir passidzaugsit jos šlowės apstummu.

12. Nėsa šittaip saka Pons Diews : štay, aš patāju prie jos išplatinu, kaip uppe, ir pagonū šlowe, kaip patwinnusi appėli : tai žisit. Jus prie pažastės busit nešojami, ir ant kėllū meiley jus laifys.

13. Už jus palinkšminosa, kaip kurri jo motina palinkšminoja ; ir mielay, jus Jeruzale linkšmay pasigėrėsit.

14. Jus tai mattysit, ir jusū širdis djaugsis, ir jusū kaulai žalės, kaip žole. Tai bus pažita Pono Diewo ranka prie jo tarzū, ir jo pykimmas ant jo nepriatelū.

15. Nėš štay, Pons Diews ateis su ugnimi, ir jo wežimmai nēy wētra ; kad užmožetu didžoj papykš' sawo kerkto, ir jo barrim's ugniēs liepsnos.

16. Nėsa Pons Diews su ugnimi sudys, ir sawo kardu wissa kuna ; o Pono Diewo nujudzditujū daugummas bus.

17. Kurrie šwėntinas ir cžys šijas' daržose, wiens czonay, šits tenay, ir wālgo kialėna, bjaurybes ir pelles, tur paž

grebti but podraugey, sāko Pons Dievs.

18. Nēs aš atējs surinkšu jū darbūs ir mislis, drauge su wissais pagónais ir liezuwjeis, Kad jie atējs reggētu mano šlowe.

19. Ir aš ženkla i jū tarpā dūsa, ir kallis išgēlbētūjā, sūsu pas pagonus pajaroša, i Pul bey i Lud, pas strēlcus, i Tubal ir i Jawan, ir toli i fallas, Kur nieko apie manne ne girdēta, ir Kurri mano šlowēs ne reggējs; ir mano šlowe tarp pagonū apsāys.

20. O wissus jūšū brolus iš wissū pagonū šen atwes, Ponui Diewui ant walgapiērōs, ant arklīū ir ant wežimmū, ant nešamu krasu, ant āsil-arklīū ir ant zowadninkū, Jēruzalen,

Gālas Prārako Jeraiošaus.

prie mano šwentōjo kālno, sāka Ponas Diewas: lyg kaip wais kai Izrael walgapiēra i cysa ryka atneša i Pono Diewo nammus.

21. O iš tū aš imsu kunnigus ir Lewitus, sāka Pons Dievs.

22. Nēs lyg kaip naujesis dangus ir naujoji žeme, kurrus aš padarran, po mano arklīū šlow, sāka Ponas Diewas: šittaiptur ir jūšū waitai bey wardas šlowēt.

23. O kōžnas kuns, mēnēsi i mēnēsi, ir sabbata i sabbata ateis melsis po mano arklīū, sāka Pons Dievs.

24. O jie išeis ir mattys lawōz nus žmonū, priēš manne nussiz dējūšū: nēsa jū kirmēle ne mits, ir jū ugnis ne ušges, ir jie bus bjaurybe wissiems žmoniems.

Prarākas Jeremiošaus.

I. Pērsfyrimas.

Jeremiošus wadinamas, išpuštiliama mlesio Jeruzalēs apfathri.

Szittie yra nussidawimai Jeremiošaus, Iškio šanaus, iš klebonū Anas tote, žemeje Benjamin.

2. Kurram Pono Diewo žodis tikšos, cēsē Josio, Amono šanaus, Judawōs Karālaus, tryliktamne mette jo Karalystēs.

3. Ir paškuy cēsē Judawōs Karālaus, Joakimo, Josio šanaus, iē pašibaigiant wienoliktam mētuižēdekio, šanaus Josio, Judawōs Karālaus, iēki kallėjimo Jeruzalēs, penktame mēnēšije.

4. Ir Pono Diewo žodis man tikšos, ir tārē:

5. Aš tawo pažinnau, pirm neng aš tawo mōtinōs žywate sutaifau; ir išktyrau tawo, pirm neng motina tawo pagimde; ir idėjau tawo i prārakus tarp žmonū.

6. O aš tarran: **At WJEs** patie, Pone Diewe, aš ne tinku tawo žodi saityr: nēsa per jāun's esmi.

7. Alle Pons Dievs tare man: ne saityr: aš per jāun's; bet tu turri eit, Kur aš tawo šanczu, ir apsāyt, ka aš tawo liepju.

8. Tu nesi bijōkis jū: nēs aš esmi pas tawo, ir išgēlbēsu tawo, sāka Pons Dievs.

9. Ir Pons Dievs sawo ranka ištieses pačruttino mano barz na, ir tarē man: štay, aš sawo žodžus demmi i tawo burna.

10. Štay, aš tawo šen dien', iš šōs dienōs štatau ant žmonū pulkū ir Karalysčū, Kad tu iškrautumbei, sulaužitumbei, iškpuštitumbei ir sugadintumbei, ir wēl budawotumbei bey šodintumbei.

II. Ir

11. Ir Dievo žodis man tiktos ir tare: Jeremiošau, ka tu reggi: aš tarrau: aš reggiu buddinima lažda.

12. Ir Pons Dievs tare man: tu tikray mattei: nės aš budrus busu ant sawo žodzio, kad es darrysau.

13. Ir Dievo žodis antru kartą man tiktos, ir tare: ka tu matai: aš tarrau: mattau karstą wėrdanti pūda iš šaurės linkay.

14. Ir Pons Dievs tare man: iš šaurės linkay bėda rassis ant wissu toj' žemėj' gywėnanciu.

15. Nės stą, aš waddyu wisus kunnigaisčius per karalystes iš šaurės linkay, šaka Pons Dievs, kad jie atėję sawo kėslus pastatyta ties wartais Jeruzalės, ir aplink mūrus, bey ties wissais miestais Judawos.

16. Ir aš dūsu (teisybės) suda ant jų uzeit, dėl wissos jų piktėnybės; kad jie manęs prastoja, ir rūkin kitiems diuwams, ir meldzassi sawo rankū darbū.

17. Taigi apjūst sawo strėnas, ir passikėles jiems apsaikė wisslab, ka aš tawę liepiu. Nesibijokis jų, kaip kad aš tawę išgandėsi.

18. Nės aš tawę šen dien padarrysu drutu miestu, gellezinu stulpu, ir warinnu mūru per wissą žemę, pries Judawos karalus, pries jės kunnigaisčius, pries jų klebonus, pries žmones žemeje.

19. Kad, norint jie ir karautu pries tawę, taczas tawę ne turrėtu pėrgallėt: nės aš esmi pas tawę, šaka Pons Dievs, kad tawę išgelbeciau.

Pėrst. 2. v. 1. O Pono Dievo žodis man tiktos, ir tare:

2. Eik, ir saikė mano žodi wisiems be girdint. Jeruzalėj', tar-

rydam's: taip šaka Pons Dievs: aš atsimennu, kaip tu meilinga jauna mergėle ir miela marti buwai, kaip tu manęs sekkei pūsczoje, žemeje, kur nieko ne sėjama;

3. Kaip Izrael Pono Dievo (švintėj) žmones buwo, ir jo pirmutinnis waisus. Kas jus suėsti norėjo, tas turrėjo kaltas buti, ir nepalaima ant jo uzeiti, šaka Pons Dievs.

2. Pėrstyrimas.

Dievo Gerradeijstės: judai Grietai ir nedekingyste.

Klausykite Pono Dievo žodzio, jus iš nammū Jokubo, ir wissos gimmines iš nammū Izrael.

5. Taip šaka Pons Dievs: kokiōsgi kaltybės jusū tėwai ant manęs rado, kad jie nū manęs kreipeši, ir kabinnōs prie niekam ne wertū balwonū: iš kurrū jie nieko (pagalbōs) ne gāudawo?

6. Ir niekadōs, ney wiena karta ne dumojo: kamme yr Pons Dievs, kurs mus išwedde iš Egipto žemės, ir wadzojo mus pūsczoje, žemėj', negywėnamoj' ir ne kėlājuamoj', žemėj' išdūwusoj' ir tamsoj', žemėj', kur nieks ne kėlāudawo, ir ney wiens žmogus ne gywėndawo?

7. Ir aš nugabenau jus į gėrą žemę, kad wālgitumbit jės waisū ir gerybjū. O jus į tą iėjė su bjaurinot mano žemę, ir padarėt man iš mano tėwiskės bjaurybę.

8. Klebonai ne dumojo, kamme Pons Dievs? Ir išmokis tieji ne atbojo manęs, ir gan-nytojei žmones šallin wedde nū manęs; ir prārakai praraz-

Kāwo āpie Baal, ir kabbinnōs prie niekam ne wertū balwonū.

9. Aš wīs turru su jummis ir su jūšū waiķū waiķais bārtis, šaka Pons Diews.

10. Tūeikite i šallas Kitim, ir matykit; ir suskit' i Kedar, ir tikfray dabbokit bey matykit', bau taipo tenay dāroma :

11. Bau pagonai sawo diēwus pērmaina, kurrie taczau diēwais niera: O mano žmones taczaus pērmaine sawo šlowe ant nenaudingo balwono.

12. Juk ir dangus gallētu to štebbētis, nussigast ir labbay drebbēti, šaka Pons Diews.

13. Nēs mano žmones dwiz gubbay sūšigriešij' : manns, gwyaje wersme jie prastoja, ir šaka saw šen ir ten iškāltas šullinus, igrūwusis ir wanz dens ne dūdanczus.

14. Argi Izrael tarnas arba wergas yra, kad jis kožnam plēšimmai tur buti :

15. Nēs lūtai ant jo baubj' ir rēķia, ir iškūstij' jo žēms, ir su dēgin jo mieštus, kad nieks tūse ne gwyēna.

16. Priegtam tie iš Nop bey iš Tapanes taw gālwa su muša.

17. Toštai tu saw pats darrai, kad WJēšpati, sawo Diewa prastoji, tiek kart' jis taw nōr tikfru keltu westi.

18. Ka gēlbtai taw, kad tu i Egipta nussitrāuki, ir nori wandens Sior gērti : Ir ka gēlbtai taw, kad tu i Assyria nussitrāuki, ir nori wandens Prat gērti :

19. Tawo piktenybe kalta, kad taipo plākam's, ir tawo nepaflusnums, kad taipo korawo-iam's essi. Taipu tu turri su-

prast ir ištirt, šokia tūzba ir širdiēs bēda tai dūda, WJēšpati sawo Diewa prastor, ir jo ne bijotis, šaka WJēšpats, Ponas Diewas Sebaot.

20. Nēs tu wišadōs sawo junga sulānjei, ir sawo wiewes sutrāukiei, ir šakei : aš ne noru taipu padūtas buti ; bet ant wišū aukētū kaukarū, ir po wišū žallūjenczū mēdzū tu šeka šiojei kekšysta.

21. O aš buwau taw i šodin-nes per šeldu wynmedi, iš tikfray gerrōs šēklōs : kaipogi taczau tu man pawirtei i kartu laufinni wynmedi.

22. O norint tu ir šārmu nusišpraustumbei, ir imtumbei tam daug muilo ; tai taczaus tawo piktenybe jo daugiaus mātoma po mano akliū, šaka WJēšpats, Pon's Diews.

23. Kaipogi tu dar drysti šaštyti : aš ne esmi necyštias ; aš ne šekšioju Baalim : weizdēk, kaip tu tai darrai dauboj', ir apmislēk, kaip ju tai esi ištaisis.

24. Tu aplink' beginnēji, kaip werblude, kad šekiodinas', ir kaip žwēris pūščioje be dara, kad iš didzo gašlummo lektioj' ir bēgineja, kad nieks ne gal štabdyt. Kas to nor žinnoti, ne priwāla toli bēgt ; šwentoj' dienoj' tai pilnai galli matyt.

25. Meldzu štowēk, ir ne bēgēk, kad patrōkštumbei. Alle tu šakai : aš to ne apšimmu ; aš su šwertimais turru kekšant', ir jiems pašfuy bēgt.

26. Kaip waggis gēdoje prapūl, kad ji nutwēr ; taipu Izraelo nammai (waiķai) prapuls gēdoje, draug su sawo karāleis, kūnnigaiškzeis, šlebonais ir prārakais.

27. Kur-

27. Kurrie mēdzui sāka : tu esi mano tēwas ; ir ākmenui : tu manns pāgimdei : nēs jie man nuggara priekreip, o ne vēida. Alle kad bēda randasī, tai jie sāka : kēlķis ir gēlbēt mus.

28. Alle kamme tad yra tawo diewai, kurrus saw passidarrei : sakyt jiems, kad kēltus ; mattysim, ar jie tawo gallēs gēlbet tawo bēdoje. Nēs kiet tu miesstū, nek ir diewū turri, Judawa.

29. Ka jus dar nōrit tēisintis priekš manns : Jus wissi nū mannes atpūlēt, sāka Pons Diēws.

30. Jēkada tikt mušus jūšū waitus ; jie tacau ne priim pamokinnima. Nēs jūšū kardedas juē prarya jūšū prārakas, kaip drāstafis lūtas.

31. Tu nelabboji weifle, dabz bōķis ant Pono Diēwo jodzio ; argi aš Izraēlui esmi pūsca, arba pūsca jēme : kodelgi sāka mano žmones : mes esme ponai, ir ne priwālom pasfuy tawo bēgt :

32. Jūt merga ne pamiršt sawo išgrajinnimo, ney marti sawo raisco ; alle mano žmones ūmiršt mannes amžinay.

33. Ka tu daug dabini sawo (nelāba) passiēlgimma, kad aš taw malonus buczau : taip besišwaištydama tu jo daugiaus wis piktēnybe darrai.

34. O be to kraujas pawar-gelū ir nekaltujū dašū pastawo randomas po wissū kampū ; ir niera paslēptas, bet atwirray po tū kampū.

35. Tacaus tu sakai : aš esmi nekaltas ; jis te nugrēz sawo narša nū mannes. Sztay, aš su tawim noru prowawōti, kad tu sakai : aš ne susigriešijau.

36. Kaipgi tu taip rods šallin kreipjaisi, ir pūlineji dabbar šen, dabbar ten : Alle tu dēl Egipto gēda gāusi, kaip tu dēl Assyrionū gēda gawai.

37. Nēs tu ir iš cze turri šal-lin trāuktis, ir sawo rāntas wiršui galwōs suplōt : nēs Pon's Diēw's tawo nussitikkē-jima nieku wers, ir prie jū nieko taw gero ne sekis.

Peršk. 3, 1. Ir sāka : kad kōksai wyrs atsisikirdin nū sawo paz-cōs, ir ji šallin trāuktas nū jo, ir kitta wyra imm, argi jissai ir priwāla ja wēl priimt : ar ne taipo, kad jēme iš to subjau-rinta buta : o tu su daug kēšči-ninkais kēškawai ; alle tacaus gryšt wēl pas manns, sāka Pons Diēws.

2. Pakēl sawo atkis i anksty-bes, ir žurēt, kaip tu wissar kēškauji ; ant wiežkellū tu sēdi, ir lānti jū, kaip Arabions pū-scoje ; ir subjaurini ta jēme su sawo kēškawimu ir piktēnybe.

3. Todēl ir ankstybas lytus tur užtraukt, ir ney jōks welybas ly-tus ne užeit. Tu turri kēškes kākta, tu ne nori daugiaus gēdetis.

4. O tacaus dar šauki man- nisp : mielas tēwe, tu wade mano jaunystēs ;

5. Argi tu amžinay nori pykti, ir ne atsileist nū sawo didžio kērsto : štay, tu (Izrael) mo- kinni ir darrai, kas piktā, ir ne dūdi saw drausti.

3. Pērskyrimas.

Graudėnimas Diēwoj weritē : Pajaddēji-mas Diēwo : malonēs.

6. Ir Pons Diēws tare man, Szēse karālaus Josia : bau tu ir reggējei, ka Izrael, anna atpūline, dāre : Ji nuėjo ant wissū

wisū aukštū kálnū, ir po wis-
sais žatojenczeis mēdzeis, ir
kėškāwo czonay.

7. O aš tarrau, jei tai wislab
padarus: prissiwerskis manne-
spi. Alle ji ne prissiwerte. O
norint ir jōs sessū, Judawa,
anna ussikėtinusi, mātė,

8. Kaip aš atpūlusjōs Izrael
wenzawonės = pėrzengimma
korawojau, je prastojau, ir jei
atsiskyrimo=grómata dawjau;
tai taczaus jōs sessū, ussikėtinusi
Judawa, nesišija, bet nuėjusi
taipjan kėškāuja.

9. Ir iš garso jōs kėškāwimo
žeme yra apbjaurinta: nės ji
wenzawone pėrzeng su atme-
nimis ir su mēdzeis.

10. Ir prie to wisso ussikėti-
nusi Judawa, jōs sessū, ne
prissiwercz mannespi iš wissjōs
širdiės; bet klastoja taipo, saka
Pons Diews.

11. Ir Pons Diews tare man:
atpūlusi Izrael dar gerra yra
prieš ussikėtinusę Judawą
(laikant.)

12. Nuėjes sakyt mano žodi i
šaurė linkay, taipo: sugryšk,
tu atpūlusi Izrael, saka Pons
Diews; tai aš sawo wėida
prieš jus ne statysu: nės aš
esmi mielasirdingas, saka Pons
Diews, ir ne noru amžinay
kėškyt.

13. Alle išpažink sawo nusi-
dėjima, kad tu prieš WJŠ-
pati, sawo Diawa suffigriešijei,
ir šen ir ten beginėjai pas
swettimus diewus, po wissais
žatojenczeis mēdzeis, ir ne klau-
sėt mano balsui, saka Pons
Diews.

14. Prissiwerskit jus manne
prastojenteji waikai, saka Pons
Diews; nės aš jus saw westi-
nay sulubisu; ir jus parwessu

kad jusū wiens wissa miesta, ir
dwejets wissa žeme paweldės,
ir nugabsu jus i Zion.

15. Ir dūsu jums gannytojus
pagal sawo širdi, kurriejus gan-
nys su mōklu ir su išmincze.

16. Ir nusiūdus, kad jus busit
āuge, ir jusū daug bus pastojė
toj žemeje, tai to czės (saka Pons
Diews) ne bus daugiaus saktō-
ma apie derrėjimo=skryne Pono
Diewo, ney tōs daugiaus ne
bus minnėta, ney apie tą kalbė-
ta, ney ji lančyta, ney czonay
daugiaus apierawota.

17. Bet to czės Jeruzale bus
wadinnama Pono Diewo gar-
bės=sostas; ir sūssirinkės tenjan
wissi pagonai, dėl wardo Pono
Diewo Jeruzalės; ir ne elgsis
daugiaus pagal mistis nelab-
bōs sawo širdiės.

18. To czės gimmine Juda eis
pas gimminę Izrael; ir podrang
ateis iš šaurės linkay i tą žeme,
kurte aš jusū tėwams dawjan
i tėwiskės dālė.

19. Ir aš taw pažaddu, kad aš
taw noru taip daug waikū dūt,
ir tą miela žeme, anna graže
tėwiskės dallyka, butent waiska
pagonū! Ir aš taw žaddu, tu
manne tadda waddisi mielu
tėwu; ir ne atstosi nū mannis.

20. Alle gimmine Izrael man-
nis nieko ne atboj; lygey kaip
moteriskė ta, kurs je mylėjas,
daugiaus ne atboja, saka Pons
Diews.

21. Todėl bėdnas kankims ir
werkšmas waikū Izrael bus
girdėtas ant aukštybių; u; tai,
ka jie pikė dare, ir WJŠ pas-
tiēs, sawo Diewo užmirše.

22. Taigi wėl sugryšk, jus
atpūluseji waikai; tai aš jus
gydisu nū jusū nepaklusnumo:

23. Štai,

23. Sztay, mes ateinam pas tawā: nēsa tu essi **WJĒšpats**, mus! Diēwas. Iš tiesōs, wiena tikt klāsta su kaukaromis ir su wissais kálnais. Iš tiesōs, Izrael ne tur kītōs pagālbōs, kaip tikt pas **WJĒšpati**, mus! Diēwa.

24. Ir mus! tēwū darbai, kuras mes iš mažū dienū pilna: wojom, tur su gēda prapulti, drauge su jū awimis, jāuczeis, waitais ir dukterimis.

25. Nēs kūmi mes bawom nusiiktēje, tai mums dabbar tikt wiena gēda; ir kūmi mes bawom passilinksminoje, to mes dabbar turrim gēdetis: nēs mes tūmi susigriešijom prieš **WJĒšpati**, sawo Diēwa, tiek mes, tiek ir mus! tēwai, iš mažū sawo dienū, ir iktē šei dabbar esanczei dienai, ir ne klausem balso **WJĒšpatiēs**, mus! Diēwo.

4. Pērskyrimas.

Aktartūtas Prissiwertimmo-apsātimas: prarātāwimas apie išpūstijima jūdū žemės.

Jey tu, Izrael, nori prissiwerst, safa Pons Diēws, tai prissiwerskis mannespi; ir jey tu sawo bjaurybės šallin deddi nū mano akkiū, tai ne busi prawarryta.

2. Tadda tu be jokios klāstōs tiktray ir šwentay bājisies: kaip tiktray Pons Diēws gywas yra. Ir pagonai jemme bus žegnoti, ir jo girsis.

3. Nēs taip safa Pons Diēws tiems iš Judawōs ir iš Jeruzalēs: arktir plėšimma; ir ne sēkit i erškėčius.

4. Apsipjāustikit Ponui Diēwui, ir šallin meškit prieūdā sawo širdiēs, jus wyrai iš Judawōs, ir jus žmones iš Jeruzalēs; kad mano diddis kerkstas ne iš šōktu kaip ugnis, ir degtu, kad

nieks tā gessyt' ne gallētu, dėl jūšū nelabummo.

5. Beje, tadda apsačkit Judas woje, ir drasey šauktir Jeruzalėj', tarrydami: trimittokit trimittomis toj' žemeje; šauktir' didzu balsu ir tarlit: Susisirinkit, ir ištraukim i miestus, ne iweiktinay padrutintus.

6. Pačēlit žione karūna, kruzwon sūssiekit, ir ne trukit: Nēs aš parjanczu nepalaima iš šaurės linkay, ir didda bēda.

7. Lutas išeit iš sawo ūlōs, ir pagonū išpūstiojis iš sawo wietōs; kad jis tawo žeme išpūstytu, ir tawo miestus išdēgintu, kad nieks tūse ne gywentu.

8. Todėl įtakais apsisauškit, de: jūktir ir kauktir: nēs kerksto pilnas narsas Pono Diēwo ne nor lāutis nū mus!

9. To čēs', safa Pons Diēws, karalui ir kunnigaitščems kirzdis neytirpte natirps; klebonai pilni baimės bus, ir praraktai nussigas.

10. O aš tarrau: at **WJĒšpatie**, Pone Diēwe, tu šiems žmonėms ir Jeruzalei ne dawei passisekt, kaip jie norėjo. Kad jie sake: bus pakājans pas jus; o taciaus kardas iktē dūšei pritenka.

11. To čēs' šittiems žmonėms ir Jeruzalei bus šakoma: sausas wėjas atpuč per kálnus, kaip iš pūščōs, kella linkay ant dukters mano žmonū, ne wētit ney niekōt.

12. Beje, wėjas ateit, kuras šiems per machus bus; tai ir aš su jeis bylinėsu.

13. Sztay, jis traukias aukštyn ney dēbesis, ir jo wežimmai yra ney wėjo-wėsuls, jo žirgai greitesni yra už erėlį. Bēda

mums, mes turrin išpūstiti buti.

14. Taigi mazgok, Jeruzale, savo širdį nu savo piktėnybės, kad tau gėlbeta butu. Koley tavije pasiilks niekam neverti moksiai :

15. Nės šauksmas ateit iš Dan, ir piktą naujėną nu kalnū Epraim.

16. Kaip pagonai girrasi. Ir toktai nukako i Jeruzale, kad sargai ateit iš tolimos žemės, ir rėkūs priek miestus Judavos.

17. Jie apštos jūs aplinkui, kaip sargai ant laužo : nės jie manna įpyline, sašo Pons Dievs.

18. Gyta yra tawo alga už tawo darba, bey už tawo proca. Tadda tawo širdis numannys, kad tawo piktėnybe taip diddi.

19. Kaip baisė piktą mano širdjei! mano širdis man drėba mano kune, ir ne turru ney jos kio pakajaus. Nės mano duše gird trubos balsa, ir mūši.

20. Ir razbajaus rėksma ant rėksmo ; nės wissa žėme išpūstijama : umay mano šėtros ir mano budėlei apwerczami.

21. Kaip ilgaygi aš ta karūną reggėsu, ir trubos balsa girz dėsui :

22. Alle mano žmones dūksta, ir man ne wieris ; jie durni yra, ir to ne atboj. Jie ganna išmintingi, ka piktą darryt, alle ka gėr darryt jie ne nor mokintis.

23. Aš apšwalgiau tą žėmę, štay, ji buwo pūsta ir negywnama ; ir dangui, o jis buwo tamšus.

24. Aš apšwalgiau kalnus, o štay, tie drebbėjo ; ir wissi kalneli wirėjo.

25. Aš šwalgauši, o štay, cė ne buwo ney wieno žmogaus ; ir wissi paukščei po dangum buwo palėkė.

26. Aš šwalgauši, o štay, dirwa gywėntina buwo pūscza ; ir wissi miestai toje buwo išpūstiti po akliu Pono Diewo, ir dėl baisaus jo kėršto.

27. Nės taip saša Pons Dievs : wissa žėme tur pūsta pastot ; o taczas jei gala ne darrysu.

28. Todėl žėme bus nulūdusi, ir dangus wiršui smūtnas : nės aš tai kalbėjau, aš tai apsiėmėjau, ir man tai ne gailės, neigi nu to laūsos.

29. Wissi miestai bėgs dėl šauksmo reitelu bey strėlczu, ir bėgs i tankias girres, ir lys i ūlas ; wissi miestai pastos pūstsi, kad ne wiens tūse ne gywas.

30. Ka tu tadda weiksi, tu išpūstitoji : Kad ir norėtumbei su pur, ura apsirėdit, ir su aukso graikštammais išidabbint, ir sawo wėida gražausoju krosu apteptumbei, tai tu taczas nor prósny išidabinni : nės kurre taw dabbar pasiėlonoja, tie tas was paniekis, jie tykôs taw gala darryt.

31. Nės aš girdzu flykimma, kaip gimdancôs ; tūzba, kaip tôs, kurri pirma waika pagimda ; šauksma dukters Zion, raudojancôs ir rankas sumėztancôs : Aš bėda man, aš kio ne turru prapulti dėl to smaus gimmo.

5. Pėršyrimas.

Wissotie Griefai Judai : ir Korawones jėms grumzditos.

Gifite per ūlizas Jeruzalės, ir mattykite bey tirdinėkit, ir iėškokit ant jos kėlū, bau ben wiena

wiena rāssit, teisybe dārantī ir wiernumma atbojanti : tai aš jei malonus busu.

2. V norint jie ir saka : prie gywojo Diewo ; tai jie taciaus neteisyse pasibātij.

3. Pone Diewe, tawo ālis jūr ant wiernummo. Tu muši jūs, alle jie to ne jauca ; tu šlogins ni jūs, alle jie ne eit gerryn. Jie kētesn wēda tur už atmeni, ir ne nor prisiwerst.

4. Alle aš mislijau : gerray, wargings pulkēlis ne išmāna, jie nieka ne zinna apie Pono Diewo kēla, ney apie sawo Diewo teisybe.

5. Aš eisa pas macnūsus, ir sa jeis kalbēsa ; tie zinnōs kēla Pono Diewo, ir sawo Diewo teisybe. Bet tie wissi junga buwo sulāuze, ir wirwes sutrauke.

6. Todėl jūs ir lūts suplēš, kurs ateit iš girrēs, ir wilks iš pūsczōs jūs sudraštys, ir parde lis tykos jū miestū, wissus cze isseinanczus jis prarys. Nēs jū grietū per daug yra, ir passi liekt usikētinu sawo nepaklus numme.

7. Kaipgi aš galla taw mač nus buti ? Kadangi tawo wai kai manne prastoja, ir bāzijas prie to, kas Diewu ne yra. V dabbar, kaip aš jūs pasōtinau, jie pērzeng wencawonysts, ir bēg i kēšes nammus.

8. Kōznas žweng sawo ārtimo moteriskēs, kaip nusērti išlēpe erzilai.

9. V aš jūs dēl to ne korawo czau, saka Pons Diews : ir mač no duše, ne atšikērkitu ant to kēlū žmonū, kōkie šie yra ?

10. Užkopkite jū murus, ir pargrāukite jūs, alle jū gloda ne darrykit : šallin wēskit jū wynšakēlas, nēs jos ne Pono Diewo.

11. Bet jie paniekīn manne, tiek gimmine Izrael, tiek gimmine Juda, saka Pons Diews.

12. Jie usšigin Pono Diewo, ir saka : tai ne jissai : ir taip piktay mums ne nussidūs, kārda ir bada mes ne martysim.

13. Beje, praratāi yra šnez kuczi, ir ne tur Diewo žodi ; jiems patēms taip te nussidūdīe.

14. Todėl saka WJēšpats, Diewas Šebaot : kadangi jus tokius žodžius šnēkat, štay, to dēl aš sawo žodžius tawo burnoj noru ugnimi darryt, ir šus žmones maltā, ir ta tur jūs suēst.

15. Štay, aš ant jūšū, kurrīe iš gimminēs Izrael esat, saka Pons Diews, žmonū pulkus iš tolo atwēssu, macnus žmones, kurrīe pirmuczāusi žmones buwe, žmones, kurrū kalba tu ne pērmanai, ir ne galli išmannyt, ka jie saka.

16. Jū seido kai yra atwirri grābai, jie wissi wiēni milžinei.

17. Jie tawo jawus suwālgis ir tawo dūna, jie suēs tawo sunus, ir tawo dukteres, jie prarys tawo awis ir tawo jāuczus, jie suczērāus tawo wynmedžus ir pygmedžus ; tawo apmūritus miestus, ant kurrū tu nusšitiktī, jie kardu išpūstis.

18. V aš to czēs, saka Pons Diews, jū abelnay gloda ne darrysu.

19. V norint ir jie sakytu : kō dēl WJēšpats, mušū Diews, mums tai wisslab dāra ? tai tu turri jiems atšakyti : kaipu jus manne prastojat, ir swettimēms diewams šlūzilat sawo patiēs žemeje ; taipu ir jus swettimēms turrēsite šlūzit, žemeje, kurri ne jūšū yra.

20. Toltai

20. Tostai turrūt apsažyt gim-
minėje Jokubo, ir pranešti Ju-
davoje, tarrydami :

21. Klausykite, jus durnėji
žmonės, kurrie rāzumo ne tur-
rit; kurrie akliū tur, o ne mātā,
(turrie) ausū tur, o ne gird.

22. Ar jus mannes ne norit
bijotis, saka Pons Dievs, ir
mannes ne nussigasti; mannes,
juroms žiezdras per pažušus
štātanczo, kurrose jos wissadōs
tur passilaiķit, kurrus ne tur
pėreit; o kaczeg jos sujunda,
tai taczau ne pėrgal, ir kaczeg
jū wilnis saucza, tai taczau ne
tur jūs pėreit.

23. Alle šie žmonės tur atpū-
lusi nepaklusne širdi; passi-
liekt atpūle, ir wis tolyn eit.

24. Ir ne saka ney wiena karta
sawo širdije: bengi bijokimes
WJEspariēs, sawo Diowo,
kursai mums ir ankstyba ir
welyba lytu tiffra cžėsa dūst,
ir mums pjūti wiernay ir kas
mėta apsaugoja.

25. Alle jusū nussidėjimai tai
užlaiķo, ir jusū griekai šitta
gėra nū jusū nukreipja.

26. Nės tarp mano žmonū
randomi yra bediewjei, kurrie
ant žmonū tyķo, ir jiems žaban-
gus pritaiso, jūs sugauti, kaip
tie dāra, kurrie pauksczus gāu-
da, sawo žabangais.

27. Ir jū nammai yra klastōs
pilni, kaip pauksczū klėķėle
pilna yra pauksczū iwillojen-
czūjū. Iš to jie diddyn eit ir
pralōbstā, nutunka ir glittus
yra.

28. Jie ne gerrus dāiktus iš-
mistijo, jie teisybēs ne dāra,
sirrātū prowa jie ne skubbin,
o taczau jiems sėķasi; ir ne
gėlbtū pawargelems prowoj.

29. Argi aštai ne pajėķloczau-
saka Pons Dievs; Ir mano
duķe, ar ne turretu atsikeršit
ant tokiū žmonū, kokie šittie
yra?

30. Bjaurey ir baisėy desis
žemeje.

31. Prarašai moķinna mellus,
ir klebonai ponawoja sawo
urėde, o mano žmonės rods nor
taipo: kaipgi gallāusey jums
nussidūs dēl to?

6. Pėrsfyrimas.

Babyloniskās Kallėjimas, ir dēl turrōs
Priejastēs.

Sussirinkit, jus waitai Ben-
jamin, iš Jeruzalės, ir
trimittoķit ant trimittū ant
koryczōs Tekoa, ir attieķit ka-
runa ant koryczōs Betkerem:
nės nepalaima randasi iš kau-
rės linkay, ir diddis apmauz-
dōjims.

2. Dukte Zion yra lyg kaip
grazi ir linkama lanka.

3. Alle gannytojei ant jōs užeis
su sawo kaimenemis, tie šėtras
sustattys aplink je, ir kōznas jū
gannys sawo wietoj (tarry-
dami:)

4. Taisyķities ant karo priėķ
je: gerray, ussirāukim aukštyn,
kadangi dienōs dar ganna yra:
wėy, wāķars ne toly, ir šėķėlei
diddyn eina.

5. Taigi, kėķimēs, kad ir nak-
cze ussirāuktumim, ir jū pal-
loczus išpūstikime.

6. Nės taipo saka Pons Dievs
Debaot: nukirskite medzus, ir
pilkite pylimus prieķ Jeruzale:
nės ji yra miestas, kurs tur
pajėķotas buti. Juk wiena
tikėt neteisibe jemme yra.

7. Nės lygey kaip šullinys sa-
wo wandeni dūst teķėti, taip ir
jū nelabams tėķa. Jū patyczā
ir

ir gvolta ſaukia prieſ jūs, ir
Eas dien jie po mano atkiū raz-
bąjū dara, ir muſas.

8. Paſſigėrinė Jeruzale, pirm
neng mano ſirdis nū tawes
ſallinkreiptus, ir aſ tawę pūſta
žėmę darryczau, kurreje nieks
ne gywėntu.

9. Taip ſako Pons Diews Ze-
baot: Eas (dar) liſko Izraelitėnū,
ir tie paſkay turrės nurinkti
buti, kaip koks wynmedis. Kurs
wyn-ūgas ſfinna, tas wiens po
Eits Eitta mes i kubillus.

10. Aė, ſu kurragi aſ taczaus
Ealbėſa ir luddiſu: Ead ben Eas
Elaſyti norėtu! alle jū auſis ne
appjauſitos, jie ne nor to gir-
dėt. Sztay, jie Pono Diemo
žodi aė jūka laika, ir ne nor jo.

11. Todėl aſ Pono Diemo
grumzdimmo taip pilnas eſmi,
Ead ne gallu iſkėſt. Iſpilk, taip
ant Eadikiū ant uliczos, kaip
ant wyrū, kurre rot-ponais
yra podraugey: nės tur abbieji,
taip wyrai, kaip ir mōteres, ab-
bieji, taip ſennieji, kaip ir mētū
pulkā ſulaukėſeji, aptālti but.

12. Jū buttai tēks ſwertimėms,
ſudraug lauėais ir moterimis:
nės aſ ſawo ranka iſtiesu, ſaka
Pons Diews, ant tōs žėmės
gywatininkū.

13. Tēs jie wiſi yra godingi,
mažieji ir diddieji; ir abbieji,
prarakai ir Eledonai wiſi mo-
kinna ne tiktraje Diemo ſlužba.

14. Ir palinkſmin mano žmos
nės jū nepalāimos, Ead ta per
menka laikyta, ir ſaka: pakājus,
pakājus, o taczaus niera pakā-
jaus.

15. Todėl jie bus apgėdinti, Ead
točias bjaurybės iſtaifa. Ka-
czey jie nor ne apgėdinti buti, ir
ne nor gėdetis: todėl jie tur
parpult i wiens krowa; ir Ead

aſ jūs pajėktoſu, tur jie pars-
pult, ſako Ponas Diewas.

16. Taip ſako Pons Diews:
ſtokities ant kėlū, ir įwalgykite,
ir Elaſinekit pirmajū kėlū, kuz-
ſai kėlas gėrs butu, ir ant to
wāitſczokit, tai jus raſſite atila-
ſiēs ſawo dūſei. Alle jie ſaka:
tai mes ne norim darryt.

17. Aſ ſargus ant juſū ſaczau,
dabbokit ant ſkambejimo triz-
mittū. Alle jie ſaka: mes tai
ne norime darryt.

18. Todėl Elaſykit, jus pagonai,
ir numanykit drange ſu ſawo
žmonemis.

19. Tu žėmę, Elaſyt: ſtay, aſ
ne palāima użweſſu ant ſū
žmonū, butent jū użpelnyta al-
ga, Ead jie mano žodzū ne atboſ,
ir mano zočana paniekinn.

20. Ka aſ atboju Eodylo, iſ
Arabionū žėmės, ir cimmeta
žėwjū, iſ tolimōs žėmės atga-
bėnamajū: juſū dēginnimoz
apieros man ne miclos, ir juſū
apieros man ne patinka.

21. Todėl Pons Diews taip
ſako: ſtay, aſ ſittiemis žmos
nėms papiktinnima ſtattysu,
kurrūmi paſſipiktis abbieji ir
tėwai ir waiėai podraug, ir
Eaimyns ſu Eaimynu prapuls.

22. Taip ſako Pons Diews:
ſtay, žmonū pulkas ateis iſ
ſaurės linkay, ir diddis žmos
nū pulkas paſſikels arti muſū
žėmės.

23. Kurrie kilpinas ir ſkydas
(ſu ſawim) tur, jie ſmarkus yra,
ir be jočio ſaſſimillimo, jie ūza,
kaip ſujudditos juros, ir jūja
ant atkiū, Eāru iſcredyti kaip
žalnėrai, prieſ tawę, tu dukte
Zion.

24. Ead mes apie jūs girdėm
ſim, tai muſū kumſczos žėmyn
leisja,

leisis, tužba ir škaudėjimai mus
užpuls, kaip kokia gimdancija.

25. Idant nieks te ne įsėina į
dirvą, nieks te ne eina į lauką;
nės wissur bus nepakąjans dėl
kardo neprietelaus.

26. Aš dukte mano žmonū,
apsisaukę žakais, ir gulėis į pelle-
nus; gedėk, kaip dėl wienturto
sunaus; ir raudėk, kaip tie, kur-
rie labbay smutni yra; nės pus-
stelninkės staigai ateit ant mūsų.

27. Aš tawo idėjau tirpėjau tarp
mano žmonū, kurrie taip kėri
yra, kad jų weikalus įstardė-
tumbei ir pėrbanditumbei.

28. Jie wissi yra diddey kė-
sprandėjai, ir elgiassi kaip įsda-
wėjai; jie tik' wien's pagadėis
wāras bey gelėjis.

29. Duples sudėgusos, šwin-
nas prapūla, tirpimmas tik
noprōsnas, nės kas pišt ne at-
širta nū jų.

30. Todėl jie ir wadinnam
pamestas šdabras; nės Pon's
Dieus jų pamette.

7. Pėrštyrimas.

*Regima Diewo Eglužba, be tikro Pri-
wertimmo yra po Diewo atliū diddey
toramotina Wiaurybe.*

Gzittas yra tas žodis, kursai
atėjo Jeremiofui nū Pono
Diewo, ir tare:

2. Stokis į wartus Pono
Diewo nammūse, ir sakyt tenay
šitta žodi, ir tarė: girdėkit
Pono Diewo žodi, jus wissi iš
Juda, jus, kurrie šeis wartais
ėinat Pono Diewo melsis'.

3. Taip saka Ponas Dievas Zeba-
ot, Izraelo Dievas: pagerinkit
sawo passielgimma ir buda, tai
aš pas jus gywesu šoj' wietoj'.

4. Atesitėkit' tais mellawimo
žodžiais, kad sako: cze yra Pono
Diewo baznycza, cze yra Pono
Diewo baznycza, cze yra Pono
Diewo baznycza,

5. Bet pagerinkit sawo passiel-
gimma ir buda, kad teisey elg-
tumbitės prieš kito kitta.

6. O swettimėms, serratoms bey
našlėms nedarrytumbit newa-
lės, neygi nekalta krauja ne pra-
lietumbit šoj' wietoj'; neygi ne
sektumbit kittus diewus ant
sawo paczū iškādōs.

7. Tai aš wissadōs ir amžinay
su jummis gywesu šoj' wietoj',
toj' žemėj', kurre aš jų tēwams
dawjau.

8. Alle dabbar tikėtis mellaus,
nieko ne wertais.

9. Priegtam este wāgys, raz-
baininkai, wenczawonysies pė-
žengtojei ir neteisey prisėtiaje,
ir rūkinnat Baalui; o sėkat
swetimus diewus saw ne pas-
zyštamus.

10. Taigi potam atėis, šojatės
po mano atliū šose nammūse
pagal mano warda pramin-
tūse, ir tarė: ne bus mums
bėdōs, norint mes tokias bjau-
rybes darom'.

11. Argi jus šus nammus, pa-
gal mano warda praminčius
laikot' * per razbaininkū = ūla?
štay, aš tai gerray mattau, sa-
ko Ponas Dievas. * *Es. 56, 7.*

12. Aueikit į manaje wietą į
Silo, kur sennosa gadynes ma-
no wardas gywėno, ir žurėkit,
ka aš tenay padarrau dėl nes-
labummo mano žmonū Izrael.

13. Kadangi dabbar jus wissi
tokius daiktus darot', saka Po-
nas Dievas, o aš joms wissas
dōs sakydinu, ir jus ne norit
klausit; aš jus šaukiu, o jus
ne norit atsilipti:

14. Tai aš nammams pagal
mano warda praminčiusems,
kurreis jus tikėtis, ir tai wietai,
kurre aš jų tēwams dawis
esmi,

esmi, taipiau padarysiu, kaip
aš Siloei esmi padaras.

15. O jus iš savo atkiū mesiu
šallin; kaip šallin numecziau
wissus jūšū brolas, wissa sėkla
Epraim.

16. O tu, idant ne melst u;
šittas žmones, ir u; jūs ney jo-
kia pasfundimma ney malda
ne atšinešt, neygi ne užtarė jūs
po mano atkiū: nės aš tawę ne
išklausysiu.

17. Nės tu ar ne mattai, ka
jie daro miestūse Juda, ir ant
ūlicū Jeruzalei?

18. Waišaičiai renka malda, tai
tėwai kuren ugni, o moteres
minka tasta; kad Meleket dan-
gaus praplocū pakeptu, ir
gėrimo=apietas swetimėms die-
wams dūtu, jeib man padary-
tu patyczas.

19. Alle tūmi jie ne man tare
Ponas Dievas, bet sawo pat-
tiems patyczas padarys, ir iš-
gėditi bus.

20. Todėl tare WJšpats,
Pons Dievs: štay, mano kerš-
tas ir mano narsas yra išlietas
ant šōs wietōs, tiek ant žmonū,
tiek ant galwyū, ant laužo
mėdžū ir ant žemės waisū, o
uždėks, aza nieks ta ne gallės
išgessyt.

21. Taip tare Pons Dievs Je-
baot, Dievs Israel: sudėkit
sawo deginnimo=apietas su
šittomis apieromis i kruwā,
ir eskit mėsos.

22. Nės aš jūšū tėwams ta
diena, kaip jūs iš Egipto=žemės
išwedžiau, ney šakes ney paliepas
apie deginnimo=apietas, ney
apie šittas apieras;

23. Bet tai jiems paliepiau, ir
tarrau: Klausyt mano žodžui,
tai aš basū jūšū Diewu, o jus

busit mano žmonemis; ir
waišezokit ant wissū šellū,
kurrus jums isakau; kad jums
gerray buta.

24. Alle jie ne norėjo klausyt,
ney sawo ausis prilenkt; bet
sawo rēstu ējo, ir nelabōšes
sawo širdiēs ušimānima; o
ējo atbulay, o ne tiesog.

25. Ir mielay, iš tōs dienōs,
kaip aš jūšū tėwus iš Egipto=
žemės išwedęs esmi, iš šai dies
nai, aš wis šunczau pas jus wis-
sus sawo tarnus, prarakus.

26. Alle jie ne nor manna
klausyt, ney sawo ausis prilenkt,
bet kēsprandžei yr, ir pikczau
daro u; sawo tėwus.

27. O norys tu jiems ir sakai
tai wislab, tai jie taczau tawis
ne klausys; taw jūs šaukent, jie
taw ne atšileps.

28. Todėl tarė jiems: tai tis
žmones, kurrie ne nōr Pono
Diewo, sawo Diewo klausyt
ney gėrintis. Wiera prapūle
ir išgaishinta yra iš jū burnōs.

29. Uššikrpt sawo plaukas,
ir mēst jūs šallin nū sawis, ir
kauk raudingay ant kalnēlū
nės Ponas Dievas šitta gim-
mins, ant kurrōs jis pyksta,
pamėte ir patrime.

30. Nės waišai Juda piktō
dara po mano atkiū, tare Pon-
nas Dievas. Jie bjaurėczus
sawo ištato i tus nammus, kura-
rie mano warda yra praminti,
kad jus apbjaurintu.

31. Ir pakurt altorus Topet,
danboje Ben-Innom, sudėginti
sawo sunus ir dukteres, kōktai
aš niekadōs ne liepiau, ney
man i duma ne iējo.

32. Todėl, štay, ateit cėšas, tate
Ponas Dievas, kad jan ne bus
šaukta Topet bey danba Beno

Innom, bet smāug-dauba; o Topētoš reikš palāidot, ka kitz tur jau ne tilps.

33. O lawonai šittū žmonū tešs suēst padangiū paukščezems ir žemēs žvērims, nieks jūs nū annū ne baidys.

34. O miestūse Juda bey ant uliczū Jeruzalēs atimsa šakā-wima džaugsimo ir linksmybės, ir balsa jaunikio bey marczōs, nēs žeme tur but pūsta.

Perskыр. 8, 1. Tamme czēse, sa-ko Pons Diēws, kaulus karā-lū Juda, kaulus jū kunnigaitščzū, kaulus kunnigū, kaulus prarākū, kaulus mieščzonū Jeruzalēs iš kapinū išmētis;

2. Ir išbarstys jūs po saule, mėnesu, ir wišsū dangaus pul-ka, kurri jie mylējo, ir jam slūzijo, ir ji sēke, ir jėškōjo, ir ji meldeši. Jie ne bus wēl su-rinkti ir palāidūti; bet mėšla bus ant žemēs.

3. O wišsi ussilikėjēji iš šittū ne-labbū žmonū, bille kur jie bus, kattrul aš jūs busu išstumas, wēlisis mirre nekāip gywi esā, tare Ponas Diēwas žebaot.

8. Perskырimas.

Diēwop' prissiwersē ne norintems žndams,
Diēws grūmāda Kaldeonū i jū žeme
Ipylūma.

4. Todėl tarē jiems: taip kal-ba Ponas Diēwas: kur yr' žmogus, kursai pūles, ne rōds wēl keltus: kamme yr' kas, jėy paklysta, o ne rōds wēl i tikkra kēla gryštu:

5. O taczau beje šie žmones Jeru-zalėj nor flydinēt' nepalāutinay. Jie taip drutay laikosi prie ne-tikrosės Diēwo slūzbōs, kad wišsāip ne atsitrāukdinas.

6. Aš mattau ir girdžu, jūs nieko tiktro ne močinnanczus,

Ulywieno nier', kurrām gaila buta dėl sawo nelabummo, ir tartu: Kagi taczau aš darran: jie wišsi bēga sawo bėgimma, nēy iniršes eršil's kowoj'.

7. Gandras po dangum žinna sawo czēsa; kurtklēlis, gērše bey kregzde numano sawo czēsa, kad jiems gryština; allemano žmones ne nor žinnōt teisybēs Pono Diēwo.

8. Kaipgi jus galit sačyt: mes žinnom, kas teisu, ir turrim šwenta rašta po sawo akčiū: Juk wiēni mellai ka rašte-mos kintēji parāšo.

9. Todėl tokie močitojei tur išgēditi, išganditi ir sugāuti but; Uēs ko gal jie gēro moš kint, kadangi Pono Diēwo žodē paniekēn:

10. Togidėl, aš jū paczes swes timēms dūsa, o jū dirwas tiems, kurrie jūs išwarrys. Uēs jie yra imczus, iš wiēno wišsi, abbeji ir mažēji ir diddeji; o abbeji ir kunnigai ir prarākai močinna netikkra Diēwo slūzba.

11. O polinkšmina mano žmoz nes jū nepalāimoi', kad ta per menka laikytu, ir sašo: pakā-jus, pakājus, o taczau nier' pakājaus.

12. Todėl jie apgēdinti stowēs, ka tokias bjaurybės daro; o kas tiesa, jie ne nor išgēdinti but, ir ne nor gēdētis, todėl jie tur i wiēna kruwa pul', o man jūs atlantant, tur jie pult, tare Ponas Diēwas.

13. Aš jūs wišsus taipo narāns kiošu, tare Ponas Diēwas, kad ney wynkēliū prie wyns medžo, ney pygū prie pyg-medžo ne liktu, o ir lāpai šalin nučri-stu; ir ka aš jiems dawos esmi, tur jiems but atimta.

14. Kurgi mes tadda gyvėsime beje, sūsielit tadda, ir traukims į neišvenginamą kurtus miestus, ir tenai belaukim pagalbos; nes Ponas Dievas, mūsų Dievas, mums gelbės kartum' (gerimo) maln, kad taip sūsigrišijom prieš Poną Dievą.

15. Berod's, tiffekitės tikt' tom', ne bus bėdės, bemelay nieko gero n'esant: o jus išgyvent, norys wienoms iškados po alkūš' esant.

16. Girdit, jau jū žirgus kankent Dane, ir jū arklius žvenggent, aš wissa žeme iš to padreba. O jie traukes šen, ir suės žemę su wissu, kas jo' yr'; miesta, drauge su wissais jo' gyvėnanczeis.

17. Nės štai, aš įalxus bey baziliškus tarp įsū atsusu, ne apmōnitus, tie jus tur ištast, tare Ponas Dievas.

18. Tai aš pasitėšysu po sawo smulką ir širdies tuzijimu.

19. Štai, dukte mano žmonū skauks šen iš tolimos žemės: argi Ponas Dievas jau ne nōr Diwu but žione? argu ji ne turrės jau sawo karalaus? Beje, kodėl jie manne taip ikeršijo, sawo abrozais ir swetimo mis niekam nederanczomis Diwu sluzbomis?

20. Pjute pėrėjo, wāsaro jau nier'; o mums pagalbos ne atėjo.

21. Man širdingay gaila, kad mano žmones taip patėroti; aš tuzijos, ir dejuju.

22. Argi nier mostiės Gileade? arba ar nier tenai liekoraus? Kodėlgi dukte mano žmonū ne išgydita?

9. Pėrskytimas.

Jeremiošaus Pasistundim's, ant sawo žmonū Griefū, ir jū Korabōnės.

1. Aš, kad aš wandens ganna turrėzau sawo galwoj', ir mano akys ašarū pawėrsinjei butu, kad aš dienas ir nakti apwerkt gallėzau užmuštūs sawo žmonū!

2. Aš, kad gaspāda turrėzau pūščzoi! tai sawo žmones paliktas traukčios šallin nū jū. Nės jie wieni salubos pėriengtojei, ir newiernybės pulkas.

3. Jie sawo liejuojeis skaute skauja wienus mellus, o nieko tiesos; ir newala daro žemėj', o eina iš nelabummo į nelabumma, ir mannes ne atboja, tare Ponas Dievas.

4. Kojnas sāugokitės nū sawo prietelaus, ir ney sawo broliui ne wieryt; nės brolis broli pažminna, ir prietelus prieteli išdūst.

5. Prietelus prieteli willoja, ir neywieno teisus žodis ne kalba; jie močinnasi ant to, kaip tir's kitta prigautu, o gaila jiems, ka pikčaus ne gal padaryt.

6. Wissur jūse tikt wienos elastos; o dėl elastawimū mannes jie ne nor pažint, tare Ponas Dievas.

7. Todėl, taip tare Ponas Dievas Sebaot: štai, aš jūs tirs pysu ir bandysu; nės ka gallu aš kitta daryt, mano žmonėms taip šwaistantis?

8. Jū newiernėji liejuojei yra razbajškos strėlos; jie sawo burna meilingay šnėka su sawo artimu, alle širdije ierkyto jo.

9. Argi aš tai ant jū ne pažėsczau? tare Ponas Dievas; ir mano duša ar ne atšikėrsytu

ant tokiū žmonū, kaip tie yra:

10. Aš turru werkt ir kakt ant kalnū, ir raudot prie gardū pūšcor; nės jie taip nūdem išgaishinti yra, kad nieks tenay ne nekellauja, irgi ney galwoy ne girdit blaujent. Abbešū wissay gloda, tiek pauščzū padangiu tiek galwoy.

11. O aš Jeruzale pawersu i atmenū krawa bey smakū namus, o miestus Juda pustus padarrysa, kad nieks juse ne gywas.

12. Jey kas dabbar ismintingas butu, ir tai i sawo širdi detu, ir apsaityu, ka Pono Diewo burna jam saka, del ko ta žeme ispuštijama ir sugaishinama, ney kokia pūšcor, kuroj ne wiens ne kellauja.

13. Ir Ponas Diewas tare: todėl, kad jie mano prisakimus pameta, kurrus aš siems uždawiau, ir ne klauso mano kalbės, neygi ne elgias pagal ta;

14. Bet šėka sawo širdies pramona, bey Baalim, kaip jūs jū tēwai mošinne:

15. Todėl šittaip tare Ponas Diewas Debaot, Diewas Izrael: Stay, aš šittus žmones metėsi lėmis walgidyti, o tulžim girsi diu.

16. Aš išsklaidysu jūs i pagonius, kurrus ney jie, ney jū tēwai ne pajysta; o karda uš jū užpas kalio susu, iškū jū gloda bus.

17. Taip tare Pons Diews Debaot: dabboities, ir pastellokit raudotojes moteriskes, kad ateitu; ir suskit tū, kurrus tai sikkray moka,

18. Ir greitay mus apraudos tu, kad musū akys ašaromis aptekėtu, ir musū wotai wandenimi warwėtu;

19. Kad raudingas šaukšmas girdėtas butu Zione, butent šittaip: aš kaip mes taip nūs demay sugaishinti esme ir išs gedinti; mes iš žemės turs rim iskit; nės jie musū butus sugrowe.

20. Taigi girdėkit Pono Diewo žodi, ius moteriskes, ir dėkit i ausis jo burnos kalba; ismokikit sawo dukteres werkti, o pamokit wiens raudot, butent šittaipo:

21. Smertis ikopo pro musū langus, ir atėjo i musū palloz czus, kadikėlus pasmaugti ant gaso, o jaunimma ant ūlis czū.

22. Taip tare Pons Diews: sas kyt, žmonū lawonai gullės kaip mėsas ant laužo, ir ney pėdai uš pjowikcia, kurrus nieks ne suwala.

23. Taip tare Pons Diews: ismintingas te nesigirrie sawo ismincze, drūtassis te nessigirrie sawo dratummu, bagūtassis te nessigirrie sawo bagotummu;

24. Bet kurs nor passigirt, tas te passigirrie tom, kad manns zinnas ir pajystas, kad aš Pons Diews esmi, padarassis sussi millima, prowa ir teisybe ant žemės, nės tai man itinka, tare Ponas Diewas.

25. Stay, ateit cėsas, tare Ponas Diewas, kad aš atlans kysu wissus appjauštytus su ne appjauštytaiseis.

26. Butent Egypta, Juda, Edom, waitas Ammon, Moab, ir wissus, atstu kampuse pūščzės gywenanczėsus. Nės wissi pagonai tur neapjauštyta pries ude; alle wissi nammai Izrael tur neapjauštyta širdi.

10. Pērsfyrimas.

Ne balwōnū, bet wieno Pons Diews
reik prīšibijōels ir mēstis.

1. Girdēkit, ka Pons Diews
jums iš nammū Izrael
kalba.

2. Taip kalba Ponas Dievas:
nessimokīti jūs pagonū buda,
ir nessibijokit dangaus žentlū,
kaip pagonai bijasti.

3. Nēs pagonū diewai wieni
niekai. Jie pakerta girros mēs
di, o cimmerninks jūs (balwōnus)
iš to mēdzo firwju padāra,

4. O dabinnā jūs sidabru bey
auksa, ir padrūtina jis winz
nimis bey kugēleis, kad ne par-
pultu.

5. Juk jie nieko dangiaus nier
kaip stulpai aptraukti, jie ne
gal kalbēti: o taipojau reik jūs
ir nešot, nēs jie ne gal waitš-
czot. Todēl nessibijokities jū,
nēs jie ne gal ney pagēlbet, ney
iškādōs padarryt.

6. Alle tam, Pone Diewe, nieks
ne lygus, tu essi diddey diddis,
ir tawo wardas yra diddis,
ir tai galli patim darbe parō-
dyt.

7. Kas tawos nessibijotu, tu
karālau pagonū: juk taw
beje reiktu klausyti: nēs wissos
se pagonū išmintingose ir wiss-
fose karalystēse nier taw lygaus.

8. Jie wissi glupi ir paiki; nēs
mēdis (ant pagarbinimo padarrytas)
juk niekinga tur but Diewo
služba.

9. Sidabra plonay iškalta
atgabēna ant mārū, auksa iš
Upas, mistro bey aukskallo
itaisyta; geltonais silkais bey
purpura jē aprēdo, o wistab
išmintingujū darbas.

10. Alle Pons Diews yra tikš
kras Diewas, gywas Diewas,
amžinas karālus, Nū jo keršto

padrēba žeme, o pagonai jo
keršijima ne gal iškest.

11. Taigi jiems taipo kalbēti:
tie diewai, kurrie dangus bey
žeme ne dare, tur išgaišinti
but nū žemės ir po dangum'.

12. Alle jis žeme sawo syla pas-
dars yr, ir žemės apskrituma
itaisės sawo išminczs, o dangus
išplėtas sawo išmanimu.

13. Jam grāujent, tai wandens
yra pilna padangēse, o miglas
užtraukia nū žemės krāsto; jis
padāra zaibus lytuje, ir atwēds
da wēja iš nežinnomū wietū.

14. Wissi žmones (balwonus darant
reik) yra netikēlei su sawo išmin-
tingais mōkštais, o wissi auk-
skallei apgēdinti stow su sawo
ābrozais; nēs jū balwōnai yra
wylus, ir ne tar dwāsēs.

15. Jie (balwōnai) tikš wieni nieš
kai, ir dārbas apgāunas; jie
tar prapult, kad jūs atlanke.

16. Alle ne tošs yra tas, kur-
sai Jokubo šarbas, bet jis yra
wislāba sutwēresis, o Izrael jo
tēwonisškas dalyks, jis wardu
Ponas Diewas Zebaot.

17. Dēk šalin sawo kupczāwis
ma iš žemės, tu gywēnantiji
(mieste) apdrutirame.

18. Nēsa taip rare Ponas Die-
was: štay, aš tōs žemės gya-
wātninkus ši kar' metyklē iša-
mētisu, ir jūs prispāusis, kad
pajaus.

19. Ak mano bedōs, ir širdiēs
kanczōs! Alle aš dumoju, tai
mano sloga, aš turre jē kasti.

20. Mano šetra išpūstis, ir
wissos mano wirwes patraukia
tos. Mano waitēlei atstojo,
ir jau jū nebier; nieks mano
šetra ne atiesa dangiaus, ir
mano (trobelā) šinas nieks wēl ne
pastāta.

Q q q 4

21. Nēs

21. Nēs gannytojei pastojo glus pais, ir Pono Diewo ne arboj; todēl jie ir ne galēo tīkro mo: tīt', bet wiššos kaimenes iši: ūklaide.

22. Sztay, ateit garšas, ir diddis drebbējimas iš žēmjū = žēmēs, kad miestai Juda tur but išpū: stiti, ir smāktū nammais paz stoti.

23. Ašzinnau, Pone Diewe, žmogaus darba ne jo wālēj stowin: ti, ir neywieno syloj ne stow, kaip jis wāikšczotu, arba sawo žinkšnus taisytu.

24. Kožnyk manne, Pone Diewe, taczau su miera, o ne diddim: me sawo narše, kad manne ne sugaišitumbai.

25. O išliet sawo pykimma ant pagonū, tawo ne pažystan: czujū, ir ant gimminū, tawo wardo ne šaukenczujū. Nēs jie Jokuba suėde, ir prarijo, jie ji subaige, ir jo naminus išpū: siijo.

II. Pērskyrimas.

Diewo Suderėjimas; Jydū Ruffidėjimas.
Jeremiošaus prapūlimmo bėda.

1. Jai tas žodis, karsai Jere: miošui atėjo, nū Pono Diewo, ir tare:

2. Girdėkit' žodžus šio derrė: jimo, kad jūs sakytambit žėme: je Juda esantiems, ir mieščzo: nims Jeruzalėj;

3. O tarė jiems: taip kalba Pons Diews, Izraelo Diews: * prakeiktis, kurs ne klausą zo: dzams šio derrėjimo.

* 3 Moiz. 27, 26.

4. Kurri aš jūšū tėwams iša: fiau, ta diena, kaip jūs iš Egipto = žēmės išwedžau, iš ge: lezinnopeczaus, ir tarrau: klau: sykit mano balsui, ir darrykit, kaip aš jums isātes esmi, tai

jūs busit mano žmones, o aš busu jūšū Diewas.

5. Kad prisėga laityczau, kur: ra aš jūšū tėwams prisėčiau, jiems dūti žėms, kurroj piens bey meddus tėka, kaipojau ša diena stow. Aš atsakydams tarrau: mielay, Pone Diewe, t'essie šittaip.

6. O Pons Diews tare man: sakyt' šus wiššus žodžus mie: šose Juda, ir ant ūliczū Jeru: zalėj, ir tarė: girdėkit žodžus šio derrėjimo, ir šittaip darrykit.

7. Nėsa aš apluddijau jūšū tėwams iš tōs dienōs, kaip jūs iš Egipto = žēmės išwedžau, iškli šai dienai, ir luddijau iš antšto, tarrydams: klausykit mano balsui.

8. Alle jie ne klausė, ney sawo ausis ne prilenkė; bet kožnas ėjo rėštu nelabbōs sawo šir: diēs. Todēl ir užeidisu ant jū wiššus žodžus šio derrėjimo, kurri aš paliepas esmi darryt, o jie taczau šittaip ne dare.

9. O Pons Diews tare man: aš mielay zinnau, kaip Judoj' ir Jeruzalėj' maista daro.

10. Jie kreipjes' ant tū paczū griekū sawo tėwū pirmujū, kurrie taipojau ne norėjo klau: syt mano žodžū, o taipjau kit: tus Dievus sėkė, ir jiems slu: zijo. Szittaip nammai Izrael bey nammai Juda (czėsa i czėsa) mano derrėjima lāuze, kurri su jū tėwais padāres esmi.

11. Todēl štay, tare Ponas Diewas, aš užleisu ant jū nez palāima, iš kurrōs jie ne gallēs išeit, o kad jie manaspi šauks, aš ne klausysu jū.

12. Taigi te eina miestai Juda bey mieščzonis Jeruzalės, ir te šaukie diewū, kurriems jie rūkti:

rufina; alle jie jiems ne pagėls bės jū bėdoj.

13. Nėsa kiek tu miestū, tiek diemū turri, Juda; o kiek yra ūliczū Jeruzalėj' tiek gėdiškū altorū jus paturėt, Baalui rūtyt'.

14. Taigi tu nessimelst' už sittus žmones, neygi ne atnešt' už jūs užmeldimmū ney maldū, nės aš jū ne klausysu, jiems manz nasp skautent sawo bėdoj'.

15. Ka tur darbo mano mieleji mano nammosė? jie dara wifas elastas, o dumoja, kad šwen-tita (αγίερὸς) mėsa tai nū jū atims, o piktō darrydami, tom' jie yra linksmi.

16. Pons Diews tawo wadinno šale, grāzu, waisinga alyw-mėdi. Alle dabbar jissai su didžu jud-dimo = skautsma ugni aplink jį prakure, kad jo skatos turpagest.

17. Nėsa Pons Diews Žebaot, tawo sodinnesis, nepalaima taw grumzde, dėl nelabummo namz mū Izrael ir nammū Juda, kurri jie wāro, manne papyk-dami, sawo rufinnimu, kurri Baalui dūda.

18. Pons Diews tai man aprėišk, kad aš tai zinnau, ir parode man jū darbus:

19. Butent, kad jie manne kaip bėdna awi nor ant papjowizmo wesi. Nės aš ne zinnojan, kad jie priek manne buwo sus-sirodije, ir sake: pagadytime mėdi su jo waisumis, ir iskrauz kim jį is žemės gywuju, kad jo wardo niekadōs ne butu minnėta.

20. Alle tu, Pone Diewe Žebaot, tu teisussis sudja, tu pėrbandas sis ingstis ir širdis; dūk man tawo atkėršijima mattyti ant jū: nės aš tawo palecawojau sawo prowa.

21. Todėl sittaip tare Pons Diews priek wyrus Anator, kurrie tawo dušōs jėško, ir tare: ne praratauk mums wardan' Pono Diewo, jėigu ne nori nū masū rankū mirt'.

22. Todėl sittaip tare Ponas Diews Žebaot: stay, aš atlans kysu jūs, jū jaunimmas bus kardū juddyt's, o jū sunus bey dukters baddu mirs, kad nieko is jū ne liks.

23. Nės aš užeidisu nepalaima ant wyrū Anator, ta mėta, kad jie bus atlankyti.

12. Pėrskyrimas.

Diews = nesiibitjančijū nepalaima betweis Gāla gāuna.

Pone Diewe, norint aš su tas wim norėczau bylinėti, tai taczau tawo yr' teisybe; o taczau aš turru su tawim apie teisybe kalbėt. Kodėlgi taip gerray passiseka bediewjems, o newierneji tur wisso pilnay?

2. Tu jūs sodinni, kad jie isis skānija ir āuga ir atneša waisaus; tu dūdi jiems daug girtis' tawim, o ne baudi jūs?

3. Alle manne, Pone Diewe, tu pajysti, ir mattai manne, ir pėrbandai mano širdi po sawo atkiū; Alle tu jūs sawo walėj' palėidi, nėy awis, kad butu papjautos, ir apczėdiji jūs, kad butu pasmaugti.

4. Itki koleygi žėme taip raus dinga bus, ir žole ant laužo wissur padjus, dėl nelabummo gywatninkū, kad jau ney galz wyū ney paukščzū ne bus? nės jie tare: beje, jūs daug zinna, kaip mums bus.

5. Kad tie tawo pailsinn', kurrie pėsti eina, kaip taw bus, kad su raitelis bėgt turrėst? Ir jėy tu žemėj', kurroj pakėjus yra, jėšk

iešakai pašājus, ka tu veiksi
su bēdīdžiosenēzu Jordanu?

6. Nēs peit tava ir tavo bro-
lei, ir tavo tēvīške, ir tie kū-
kauja ant tavas: atliēko. Todēl
tu jiems nepawierē, norint jie
meilingay kalba su tawim.

7. Todēl aš sawo nammas
turrējan palikt, ir sawo tēvīške
prastot, ir sawo mielaje dušēle
i ranka neprieterlā padūr.

8. Mano tēvīške man pawir-
to i girtōs luta, ir rēfe priekš
manne; todēl jo aš nekenczu.

9. Mano tēvīške yra nēy ans
šlakūtas paukštis, aplinē kurri
paukšcei sūstlēk. Eikit, sūst-
eikit wišos laukū žvērīs, eikit
šēn ir ēkit.

10. Gannytojei, o tū daugums
mano wynicze pagadinno, ir
mano dirwa sumindžojo; jie
grāzeje mano dirwa išpūstijo,
ne gywetinay jē sugaišinno.

11. Jau aš reggiu, kaip jē raus-
dingay išpūstita yr', ir mielay,
wiša ta žēme yra pūsta; alle
neywiens ne nōr tai dēt i širdi.

12. Nēsa puštelēinkai atbilda
per wišas puščzōs kaukuras,
ir suėdasis Pono Diēwo kar-
das, nū wieno žēmēs gālo ikti
Fitto; o nēy wiens kūns ne
turrēs pašājus.

13. Jie kūrēczū sēja, alle usnū
pjāus; o ka jie (su proce) suwalo,
tai jiems ne ateit ant naudōs, jie
sawo priewaisu ne pasižjaugs,
dēl labbay didžio pykimmo
Pono Diēwo.

14. Taip kalba Ponas Diēwas
priekš wišus mano nelabbosus
kaimynus, kurrie tēvīškaj da-
tyka pakruttin', kurri aš sawo
žmonēms Izrael išdalijēs esmi:
šray, aš jūs iš jū žēmēs išrāu-
su, o nammas Juda iš jū wid-
durd išgēlbesu.

15. O jūs šittai išplēšēs, aš wēl
kettinu jiems sūstīmilt, ir wēl
kožna parwest i sawo tēvīške,
ir i sawo žēme.

16. Ir tai bus, jey jie iš mano
žmonū išmoēs, prie mano war-
do prisēkti: kaip tikšray Ponas
Diēwas gywas; kaip jie pirma
mano žmones močinno prisēkt
prie (wardo) Baal, tai jiems mas
no žmonēs nammai bus.

17. O jey jie ne norēs klaušyti,
tai aš tokius žmones išrāusu ir
juddysu, tare Ponas Diēwas.

13. Pērsfyrimas.

*Žodis Sugaištinimas prilyginimūse (pag-
duso) marškoto dirio bey tynlegero
parōditas.*

1. Taip tare man Ponas Diē-
was: eik, ir nūspirk sawo
marškōnā jūsta, ir taje apsis-
jūst sawo strēnas, o ne pašlās-
pit je.

2. O aš pirkau jūsta, iš Pono
Diēwo paliepinno, ir apsisjūs
sau je sawo strēnas.

3. Tai Pono Diēwo žodis ans-
tru kart' man atėjo, ir tare:

4. Imk ta jūsta, kurre pirksai,
ir aplinē sawo strēnas apsisjūs
sei, ir pasiškēles nuiek prie (uypēs)
Prat, ir pasliept je tenay akš
mens plyšije.

5. Aš nuėjēs paslėpiau je, pas
(uypē) Prat, kaip man Ponas
Diēws buwo paliepes.

6. O po ilgo cēsio Ponas Diēws
man tare: kētkis, ir nuiek prie
(uypēs) Prat, ir parsinešt wēl
anna jūsta, kurre aš taw pas-
liepiau tenay paslėpti.

7. Aš prie Prato nuėjēs, atžars-
czau, ir atēmėjau jūsta nūrōs
wietōs, kur je buwan pasliep-
es; o štay, jūsta buwo pas-
gėdusi, kad jau niekam ne
derrėjo.

8. Tai

8. Tai atējo man Pono Dievo žodis, ir tare :

9. Taip tare Pons Dievs : lyg šitaipo ir aš pagedisū diddą puikystą Juda bey Jeruzalem.

10. Tie nelabbei žmones, ne nori klausyt mano žodžio, bet teina sawo širdiės reiktu, ir sėka kitus dievus, kad jiems slūžtu ir jų melstus; tie bus kaip ta jūsta niekam ne dēranti.

11. Nėsa lygey kaip wyrš sawo strėnas jūsta apsiūsa, šitaip aš, tare Pons Dievs, wissus nammus Israel ir wissus nammus Juda saw apsiūsan, kad jie mano žmones butu, man ant wardo gyraus ir garbės; alle jie ne nor klausyt.

12. Taigi sakyt jiems ši žodi: taip kalba Pons Dievs, Dievs Israel: wissos légėres wynu bus pripiltos. Tai jie taw sažys: kas tai ne žinna, kad wissas légėres reik wynu pripilti?

13. Tai tarė jiems: taip tare Pons Dievs: šitay, aš wissus, šor žemių gywėnancus, karas lus ant Dowido krėsto sėdincus, kunnigus ir prarakus, ir wissus Jeruzalės gywėnancus pripildysu, kad prigėra butu.

14. Ir su wiens wient, tėvus su waišais, iššklaidysu, tare Ponas Dievas; ir ney cėdisu, ney pėrleisū, ney gailėsos jų sugaishimo.

15. Taigi girdėkit, ir klausyt, o ne tyczokit: nės Pons Dievs tai yra kalbėjas.

16. Dūk it garba Ponui Diewui, sawo Diewui, koley dar ne aptėmsta, ir koley dar jūsu kōjos ne ušigāuna i tamsosus kalnus; jums šwiesos belaukent,

o jam taczau abelnay nės wiesa ir tamsa padarrysent.

17. O jėy jus to ne norit klausyti, tai taczau mano dušėlė tur paslapčey nussiwėkt, dėl točio passididžawimo; mano akys tur āšaromis pratekt, ka Pono Dievo kaimene bus pagrėbta.

18. Sakytite karālai bey karas lėnei: sėkitės žemyn; nės šlozwės karuna nupūle nū jūsu galwōs.

19. Miestai i pietus linkay yra užrakinti, o nier ney wieno, kas jūs atdarrytu, wissa Jus dawa cysstay šallin išwesta.

20. Pakėlkit sawo akkis, ir žus rėkit, kaip jie iš žemių šėnlink ateina. Kamine dabbar kaimene taw pawėlita, tawo grasųji kaimene?

21. Ka sakysi, kad jis taw taip atlančys? nės tu jūs taip pas prātinai taw priedais, kad jie wyresneiseis ir galwomis nor buti. Bemielay, bau ne užeis taw nerimmimas, nėy moterisšei dabbar gimdisenczei.

22. O jėy tu sawo širdij' sažysi: kodėlgi man tai nussitins ka? dėl daugybės tawo nussžengimmo, tawo sales taw yra atdenktos, ir tawo blauzdos (per newāls) nūgintos.

23. Beggu gal Murrins sawo ūda kitočia darryt, arba parzdelis sawo šlakkus: taip ir jus galit' gėro darryt, kad piktoste paprātė.

24. Todėl aš jūs išdraikysu, kaip šāndzgallus, kurri wėjo iš pūsczōs papuczami.

25. Tai te bus tawo alga, ir tawo datys, kurri aš taw priesikėjau, tare Ponas Dievas.

Todėl,

Todėl, kad mannes užmiršusi
mellais tikrės,

26. Tai ir aš tawo sūles aukš-
tay ardenksu i tawo atkis, kad
tawo gėda tikėray butu mat-
tyta.

27. Nėš aš maczau tawo salu-
bōs pėrzengimms, tawo gaš-
lumma, tawo begėdiška kėškā-
wima, irgi tawo bjaurybes,
abbejes ir ant kálnėlū ir ant
dirwū. Bėda taw, Jeruzale,
kadagi meldži, tu czystia
busi :

14. Pėrsfyrimas.

Gausas Czėsas ir Badas ; Jeremiohaus
Ujmeldimmas.

Tai tas žodis, kurri Ponas
Diewas. Jeremiofui sake
apie brange gadyna :

2. Juda raudoja bėdningay,
jōs wartai stow wargingay,
dejāwimo wissur pilna žėme ;
ir Jeruzalėj' yra nėrėdu sausas
czėsas.

3. Diddėji majosus suncza
wandens, alle prie kullinio
prieje, jie ne randa wandens, ir
sawo rykus parsineša tuskzus.
Jie apmaudingi ir smutni
waitkczoj, ir sawo galwas ap-
danginne,

4. Todėl, ka žėme pleist ; ka-
dangi ne lija ant žėmės. Lau-
fininkai waitkczoj apmaudin-
gi, ir sawo galwas apdanginne.

5. Nėš ir lones, kuros lauke
jaunū tur, pametta (sawo) jau-
nus, kadangi žole ne žėl'.

6. Gurrū pauksczi stowėdami
ant kálnėlū isizoje ora gāudo,
kaip smākai, ir apalpsta, ka
pāsiaro ne žele.

7. Aš Pone Diewe, masū nas-
sizengimmai beje tai nupelne,
alle ben isgėlbet taczau dēley
sawo warde, nės masū nepa-

klusnums yra diddis, kurrem'
mes priest tawe sussigriešjom'.

8. Tu esi Izraelo palinksmio-
jimas, ir jū isgėlbetojis is bė-
dōs ; kam tu dedaisi swėczu esas
šoj' žėmėj', ir ney swėtims, tik
naktwinay toj' passilėkas :

9. Kam te rodaisi nėy kōks
karzygis, kars nussiminnes, ir
nėy milžins, ne galysis gėlbet :
Juk taczau tu tarp masū esi.
Pone Diewe, ir mes tawo wars
du praminti, ne aplėist mus.

10. Taip tare Pons Diews apie
šittus žmones : jie rods šen ir
ten bėginėja, o ne rods nammėj'
passilėkt, todėl jū Pons Diews
ne nor, bet dabbar atsimėna
jū nussizengimo, ir jū griekus
nor atlančyti.

11. O Pons Diews tare man :
tu nessimelst matonės už šittus
žmones.

12. Nėš norint ir jie pasitāuja,
tai aš taczau ne klausysu jū
passimeldimmū, ir norint jie
dėginnimo = apieras ir walgs
apieras atneša, tai taczau jos
man ne patinka ; bet aš jūš kara
du, baddū ir marru pabaigsu.

13. Tai aš tarrau : aš WJLŠ-
patie, Pone Diewe, štay, prās
rakai siems sako : jas kardo ne
reggėsit, ney brangybės jusip
ne turrėsit, bet aš gera pakāju
jums dūsu czonay.

14. Ir Pons Diews tare man :
tie prarakai neteisysie prarā-
kāja mano wardan, aš jū ne
sunczau, ir nieko siems ne liep-
jau, ir nieko su jeis ne kalbėjau ;
jie jums prāneša pramannytus
reggėjimus, monus, balwonys
štes ir sawo širdiēs klastas.

15. Todėl taip kalba Pons
Diews apie tus praratus, mas
no wardan prarākaujanczus,
kaczey

Kacēy aš jūs ne sunčau, o jie tacau kōzonij' sašo, ne ateisēt i ša žēma ney kardo ney branzgiōs gadynēs : tokie prarāfai prapuls kardu ir baddu.

16. O tie žmones, kurriems jie prarāfauja, iš kardo bey bado ant Jeruzalēs ulicū išmētiti gallēs, kad ney wiens jū ne palaidos, o taipojau jū moters, sanus ir dukters, ir užpilsu jū nelabumma ant jū.

17. O tu jiems sačyč šitta žodi : mano atys āšaromis stawa diena ir nakti, ir ne palauja ; nēsa merga, dukte mano žmonū, bjaurey mūczita ir baisėy mušta.

18. Jėy aš išeinu i lauka, stay, tenay gul kardu parbloškėji ; jėy aš ateimi i miesta, tai cizonay gul baddu passilėidsė. Nės ir prarāfai, priegtam ir kunniagai tur i žēma kėllaut saw ne pazystama.

19. Argi tu meste pamettei Jūdā : argu ar tawo duše wissaip jau nekencza Žiono : kodelgi tu mus taip ištiktai, aza nieks ne gal mus išgydyt : Mes tiklės jomes pakajaus busent, o stay, nieko gero ne ateit ; mes tiklės jomes išgyse, alle stay, dar daugiaus yra iškādōs.

20. Pone Diewe, mes išpažystam sawo nelabumma, ir sawo tėwū nusižengimma, nės priėš tawo sūsigriešijom.

21. Alle dėl tawo wardo ne dūk apgėditus mus buti. Ne dūk išjūktu buti karal-krėslė sawo šlowės, ben minnėk, ir ne dūk palauti sawo derrėjima su mummis.

22. Juč tacau neywieno ne yra tarp pagonū balwonū, kurs gallėtu lytaus dūt ; o dangus taipjau ne gal lyr'. Beje tu juč

essi WJEspar's, musū Ponas Diewas, kuru mes nussitikkim, nēsta galli tai wislab padarryt.

15. Pėrsfyrimas.

Ne ištėngiama Korawone ant Diewų' neprisiimerczenijū žmoniū.

1. O Pons Diews tare man : o norint Moizešus bey žomelis po mano atkiū stowėtu, tai aš tacau ne busu mas tonus tiems žmonėms. Warryč jūs šallim nū manas, ir tessisukka šallin.

2. O kad jie taw sašo : Katruł mes eisim : tai tarč jiems : taip kalba Pons Diews : Kurri smertis užgāuna, ta t užgāuna ; Kurri kardas užgāuna, ta t užgāuna, Kurri bādas užgāuna, ta te užgāuna, Kurri apšallims užgāuna, ta t užgāuna.

3. Nės aš atlankysu jūs kettur ropomis šlogomis, tare Ponas Diewas : Kardu, kad jie butu nujuddyti ; šunnimis, kurrie jūs šen ir tēn wālkios, paukšcziis dangaus, ir žwėrimis žemės, kad jie butu suėsti ir supestiti.

4. O aš jūs wissūse žemės kas ralyšėse dūsu bastyris, dėl Manasso, sunaus Jėiskijo, karāslaus Juda, dėl to, ka jis Jeruzalėj' nussidėjo.

5. O kasgi tawes sūsimis, Jeruzalem : kasgi tawes gailėsis : kasgi nuėjes taw pakajaus pragamyt :

6. Tu manne prastojei, tare Ponas Diewas, ir nū mannes atsistyrei : todėl aš sawo ranka ištiesau priėš taw, kad taw sugaishinczu ; aš jau pasilsau passigailėtis.

7. Aš jūs su šupele laukan' iš žemės išwėtisu, o sawo žmones, nū sawo pikto passielgimmo priš

prīssīwerst ne norinczus, wissus sīrrátomis padarrysu, ir nužuddysu.

8. Daugiaus man jūse bus našlū, ne kaip žiezdrū yr prie jurū. Aš ateidīsu ant jaunimmo motinōs, pušelnintā widdu-dienij' ateisenti, o miesta tomi atīmoju ir iš nejinū užpuldīsu,

9. Kad ta, kūrri septynis waičius auginnusi, wissāip bēdna bus, ir širdingay dūšaus. Nēs šāule jū, dar daug dienos esant, nūssileis, kad jū ir garbe ir linkšmybe gāla gāus. O atstanz ka padūsu aš kardui po atkiū jū neprietelū, tare Ponas Diewas.

10. Aš mano mótina, kad tu manne auginnai, priess kūrri kiekwiens waidijas' ir bāras' wissoj' žemėj'. Juk aš ney ant palūkianū ka išgyčijau ney emjau, o taczau kōjnas ant mannes kēikia.

11. Pons Diews tare: gerray, aš jusū kallis išlikdisu, kūrriems wēl gerray passiseks, ir ateisu jums ant pagālbōs bēdoj' ir tužboj' neprietelose.

12. Bau ne misliji geleži kōlia esanti, kūrri gallētu geleži ir wāra iš žemijū sukult?

13. Alle aš pirma jusū lobi ir šārbus dūsu išplēkt, kad nieko už jus ne gāutumbit; o tai dėl wissū jusū grietū, kūrrius wissoj' sawo apy-rubboj' este padāre.

14. Ir nuwessu jus pas jusū neprietelus, i žemē, jums ne pazystama; nēs ugnis mano marše ant jusū ussidegge.

15. Aš pone Diewe, tu tai žinai; minnēk musū, ir prīstōk mums, ir atkēršyt už mus musū peršekinētojus, priimēk mus

ir ne trauktēk sawo narša (išleis) ant jū; nēs tu žinnai, kad mes dėl tawes išdarfomi.

16. Tamme tarpe išlaikyt mums sawo žodi, kad jo gāunam', o šittas tawo žodis yra musū širdiēs džaugsmas ir palinkšminojimas; nēs mes juk tawo wardu esme pramins ti, pone Diewe, Diewe Žebaot,

17. Nēs ne susėdam su apjūt tojeis, neygi nėsšilinkšminame su jeis, bet tikr' prie tawo rans kōs passilietme; nēs tu labbay pyksti ant musū.

18. Kodėlgi musū šaudėjims taip ilgay patentā, ir musū ronos taip labbay šaudžios, kad jas ne wiens ne gal išgydyt? Tu mums pastosei šaltinnu, jau wāndenu ne pluddanczu.

19. Todėl Pons Diews šittaip sako: jėy tu prie mannes lais kaisi, tai ir aš prie tawes lais kysos, ir passiliksi mano (imona) moķitoju. O jėy tu gerrosus moķinni, širtis nū piktujū žmonū, tai busi mano moķitoju. O pirm neng tu prie jū pagryzt tumbei, tai jie pirmiaus prie tawes tarres pagryšt.

20. Nēs aš tawē priess šittus žmones padarrau drutu warinū muru; kaczev jie priess tawē karāju, taczau jie niekaip tawē ne iweiks; nēs aš esmi pas tawē, kad taw gēlbēcza, ir tawē išs wálnyczau sakoponas Diewas.

21. O ir išgēlbėtu tawē iš rans kōs nelabbui, ir išwálnisu iš rans kōs smarķininkū.

16. Pērštyrimas.

Žydat tur i (apšallėjima) Babel nutwēst, ir iš ten wēl išgēlbėti buti.

Ir Pono Diewo žodis man atėjo, ir tare:

2. Tu ne turri west paczôs, ir ney sanû ney dukterû pagimdyt šoje (mā) žėmeje.

3. Nės taip saŭo Ponas Dievas apie sunus ir dukteres, kurrie czonay użgemma, priegtam apie jû aųgiwes, kurrôs jûs gimda, ir apie jû tėwus, kurrie jûs pagimdo šoj žėmėj.

4. Jie liggomis pamirs, ir ne bus ney apraudûti ney palaidûti; bet mėsliu pastôs ant žėmės; priegtam kardu bey badu prapuls; o jû lawonai bus dangaus paukščzû ir žėmės žwėrimis edesis.

5. Nės taipo saŭo Ponas Dievas: tu ne eit i nammus raudojenzû, neygi niekur ne eit apraudoti neygi jû gailėtis. Nės aš sawo pakāju atėmjan nû šittû žmonû, tare Ponas Dievas, drauge su sawo matone, ir sūsimillimtu.

6. Kad abbėji, ir diddi ir mazi šoj žėmėj tur mirt, o ney palaidûti ney apraudûti bus, ir newiens dël jû ney rėzistis ney pliktė saw pėšis.

7. Jrgi ne bus jiems iškallyta dūnôs jû raudojime jûs palinksmint prie lawono; ir ne bus dūta jiems nieko gert iš palinksminojimo kūrčôs, dēley sawo tėwo ir motinôs.

8. Todėl tu ne eit i neijoŭi gėremaji butta, prie jû atsisėst, ney walgyt, ney gerti.

9. Nės taipo saŭo Ponas Dievas Žebaot, Izraelo Dievas: štay, aš czonay dūsu palauti po jusû atŭiû, ir jums gywėms beesant, balsa dzaugsmo ir linksmawojimo, balsa jauniktio bey marczôs.

10. Jc kaip tu tai wišlab šittiems žmonėms busi saktas, o

jie tau tars: kodėl kalba Ponas Dievas ant musû wišlata didde sloga? Toksaigi tas nussizengim's ir griektas, kurrûm mes pries Pona Diewa, sawo Diewa, sūsigriekšiom.

11. Tu jiems sakyt: todėl, ka jusû tėwai manne prastoje (saŭo Ponas Dievas) šittas diėwus sėte, jiems šuzijo ir jû meldėsi; alle manne prastojo, ir mano ištātima ne laike,

12. Jc jus dar pikczaus dārot, ne kaip jusû tėwai. Nėsa štay, kójnas elgias pagal sawo nezlabbosės širdiės misti, man ne klausydams.

13. Todėl aš jus ištumsu iš šittôs žėmės, i žėma, kurrôs ney jus, ney jusû tėwai ne žinnat; ten jus šittiems diėwams šuzysit diena ir nakti; tenay aš jums neyjoŭiôs matonės ne išrōdisu.

14. Todėl štay, ateit cėsas, saŭo Ponas Dievas, kad ne bus daugiaus sakyta: kaip tikštray Pons Diews gywas, kursai waitus Izrael iš Egiptos žėmės iškvedes;

15. Bet, kaip tikštray Pons Diews gyws, kursai waitus Izrael iškvedes iš šaurės žėmės, ir iš wišlū žėmjû, i kurrės jūšai jûs bawo ištumas. Nės aš jûs parwessu i ta žėma, kurra jû tėwams dawes esmi.

16. Štay, aš daug žweją ištusiu, tare Pons Diews, tie jûs sužwejôs; ir potam daug medžotojû ištusiu, tie jûs su medžios ant wišlū kalnû, ant wišlū kauratû, ir wišlose akmenû tarpplykose.

17. Nės mano akys wėizd' ant wišlū jû kellû, kad jie nū manas ne gal passislėpt; ir jû nussien jūns

žengims ne paslėpt's yra nū mano akliū.

18. Alle pirmjáusey aš jū nusižengimma ir griekus dwigub-
bay užmožėsu, todėl, ka jie mano žemė lawonais sawo balwony-
stės išbjaurino, ir mano tė-
wisłė sawo bjaurėsczeis pris-
pilde.

19. Pone Dieve, tu esi mano drutybe ir syla, ir mano pryz-
bega bėdoj'. Pagonai ateis ta-
wespi nū swieto krašto, ir sa-
lys: musu tėwai turrėjo die-
wus netikėrus ir niekingus,
niekam ne dėtanczus.

20. Kaip gal žmogus diewū
padarryt, kurrie ne diewais yr'?

21. Todėl stay, dabbar aš jūs
išmožėsu, ir sawo ranka bey
máci jiems žinnoma darrysu,
kad jie ištirtu, mano warda
esanti Pona Diewa.

17. Pėrsfyrimas.

Baltomuste, Trusitėėjims aut sutwėrti
Daitiū, nekventim's šventos dienos, etc.
wisłos nepalaimos priežastel.

Griekas Juda parašytas yra
geležinnemis rašyklėmis, ir
smailais demantais rašyts, ir
ant toblyczos jū širdiės irėstas,
ir ant raggū jū altorū;

2. Kad jū waikai minnėtu šit-
tū altorū ir šwestujū mēdžū,
prie žalujū mēdžū ant aukštu-
jū kalnū.

3. Alle aš tawo aukštybes,
kaip ant kalnū, taip ant laukū
drange su tawo turtu ir wissais
tawo šarbaais ant išplėšimmo
padūsu, dėl griekū wissos tawo
rubėžos padarrytujū.

4. O tu iš sawo tėwisłės basi
patremt's, kurre aš taw davo-
jau, ir taw bernais padarry-
su tawo neprietelū, žemėj', kur-
re tu ne pajysti; nės jus mano

pápykio ugni uždegget, amžis
nay degscenzojo.

5. Taip tare Pons Diews:
prateikt's tas wyr's, ant žmos
nū passitėys, ir kuna per sawo
(druta) ranka laiktasis, o sawo
širdže nū Pono Diews atstos
jesis.

6. Tas bus kaip wiens (tosai)
palikt's (mėdis) púščzój', ir ne reg-
gės busenzo palinkšminojimo,
bet passilikt's diustanczose wietos
se púščzój', žemėj' ne waisingoj',
kur nieks ne gywėna.

7. Alle pėrzegnotas tas wyr's,
kurs Pona Diewutikt's, ir Pons
Diew's jo nusitiktėjimu yr'.

8. Tas yr' kaip mėdis prie wān-
denū sodys, ir prie uppėlo iš-
šaknijes. Nėsa, norint ir twan-
kas užeit, taczau jis nėsibijo, bet
jo lāpai išlėkt žalli, nėsirūpin',
sausam mėtui randantis, bet
waisaus nekt nėsilāuja.

9. Širdis yra staigus ir nās-
siminnas dait's, kas je gal iš
dugno išpazint?

10. Aš Pons Diews, gallu
širdi iš dugno išpazint, ir
ingstus pėrbandyt; ir dūmi
kožnam pagal jo darbus, pa-
gal waisū jo darbū.

11. Nėsa lygey kaip paukštėlis
užtupjesis ant pantū, o jūs ne
išperrėsis; šittoks yra neteisu
lobi šurenkasis; nės jis tur at-
stot', kad to mažausey atboj', ir
tur taczau passuczausey iš to
išječimma gaut.

12. Alle musū šwentybės wies-
ta, butent karalėkrėstis diewisł-
ės šlowės wissaday druts iš-
likto.

13. Nėsa, Pone Dieve, tu esi
passitėėjims Izrael. Wissi,
kurrie tawo prastójė, tur išgė-
diti but; ir tie, kurrie atstos,
i žemė

i žėma bus rašyti: nės jie pras-
stoje Pona Diewa, gvwū wan-
denū wersma.

14. Išgydyt tu manne, pone
Dieve, tai išgysu; gėlbėt tu
manne, tai man bus gėlbeta:
nės tu esi mano gyrys.

15. Sztay, jie man sakā: kam-
megi Pono Diewo žodis? mie-
lay, te ateina.

16. Alle aš dėl to nū tawos ne
bėgau, mano ganytojai, taip jau
žmogaus dienū aš ne geidžiau,
tai tu žinai; ka aš kizonise
sakiau, tai yra tiesa po tawo
akliū.

17. Tikt tu ne buk man baisus,
tu mano pasiitkėjimas bėdoje.

18. Testow tie išgediti, kurrie
manne pėrsėktinėje, o ne aš; te
išigasta jie, o ne aš; te uzeit
ant jų nepalaimōs diena, ir
sudaužyt jų dwigubay.

19. Taip kalba man Ponas
Dievas: eit tenay, ir stokis po
žmonū wartais, kurreis karālei
Juda išeit ir ieit, ir po wissais
wartais Jeruzalės,

20. Ir tarl jiems: girdėkit
Pono Diewo žodi, jus karālei
Juda, ir wissa Juda, ir wissi
gywėnantėj Jeruzalėj, kurrie
šeis wartais ieinat.

21. Taip sakō Ponas Dievas:
saugokitės, ir ne inėkit ney-
jokiōs nastōs dienōj sabbatōs
i widdu wartais Jeruzalės;

22. Ir ne išweškit neyjokiōs
nastōs iš sawo nammū dienōj
sabbatōs, ir ne dirbtit neyjo-
kio dārbo; bet šwasit sabbas-
tōs diena, kaip aš įsū tėwams
paliepiau.

23. Alle jie ne klausō, ney sawo
ausis ne prilenkia, bet pasiilēt
kėsprāndžei, kad mannas abel-
nay ne klausyta, ney passimos
fiditu.

24. Jėy mannes klausyt, tare
Ponas Dievas, kad neyjokiōs
nastōs ne nešotumbit sabbas-
tōs dienōj, pro šo miesto
wartus, bet ta šwasite neyjokio
dārbo ta diena ne dirbdami:

25. Tai šo miesto wartais ie
išeis ir ieis karālei ir kunnis
gaitščzei, kurrie sėd ant karā-
kėnlo Dowido, ir joja ir wajoja
wežimmais bey žirgais, jie ir jų
wyrausėj, drauge su wissais
Judoj bey Jeruzalėj gywės
nanczeiseis, ir tas miestas bus
amžinay gywėntas.

26. Wateis iš miestū Juda, ir
iš apierubbū Jeruzalės, ir iš
žėmės Benjamin, iš pakalnū,
ir nū kalnū, ir iš pētū, kurrie
atneša dėginnimo apierū, apie-
rū, walg apierū ir kodylo, i
nammus Pono Diewo.

27. W jėy mannas ne klausyt,
kad sabbatōs diena šwasitum-
bit, ir neyjokiōs nastōs neineš-
tumbit, pro wartus Jeruzalės
dienōj sabbatōs; tai aš ugnį
uždegšu po jų wartais, kurs
buttus Jeruzalėj suplēktia ir
ne išgessyta bus.

18. Pėrsfyrimas.

Tiktas Pristwertimmas Diewo? iškla, n
Nepristwertimmas išpūstia.

Tai yra tas žodis, kursai nū
Pono Diewo atėjo Jeremio-
sui, ir tare:

2. Kėltis, ir nueit i pūdžaus
nammus, tenay aš tawo išgirz-
disu sawo žodjus.

3. W aš nuėjau i pūdžaus
nammus, o stay, jis bedirbas
ant sawo lentėlės.

4. W tas pūdas, kurri jis iš
molo dāre, ne nussidawe jam
io rankose. Tai jis wėl padāre
kitta pūda, kėip jam padingo.

R r r

4. Tai

5. Tai atējo man Pono Dievo žodis, ir tare:

6. Beggu ne gallu ir aš taipo darryt' su jummis, jus iš namū Izrael, kaip šis pūdžus: tare Ponas Dievas. Štay, kaip molis yr pūdžaus rankoj', taip ir jus iš namū Izrael este mano rankoje.

7. Aš umay kalbu pries žmones ir karalystę, kad je išpūstys, sulaušes ir sugaišys.

8. Alle jėy jie prisivercza nū sawo nelabummo, pries kurri aš kalbu, tai ir gailėsūs tōs nepalaimōs, kurri jiems ketinnau padarryt.

9. O aš umay kalbu apie žmones ir karalystę, kad je pakurses ir apsodys.

10. Alle jėy jie piktō dara po mano akčiū, kad mano balsa ne klausu, tai ir gailėsūs to gėro, ka jei pažadėjau padarryt'.

11. Taigi tark tiems iš Juda, ir miešzonims Jeruzalėj': taip tare Ponas Dievas: štay, aš jums bėda itaisau, ir sumislju misti pries jus. Todėl kožnas te atsikreipje nū sawo ne gėro kėlo, ir passigėrikit sawo kėlose ir darbose.

12. Alle jie tare: iš to ne bus nieko; mes sekšim sawo mistis, ir kožnas darrysim pagal misti sawo piktōs širdiēs (nūverta) misti.

13. Todėl tare Ponas Dievas: ben klausinėkit tarp pagonū, kas toktai kožiū czėsu girdėjo, ka merga Izrael taip baisėy bjauru dāikta dara?

14. Juē sniegas ilgians išliekt ant akmenū lauke, nū Libano šen sniegant, ir lytaus wandū ne taip wėik nusenka, kaip mano žmones mannes užmiršta.

15. Jie rūkina diėwams ir passtato papiktinnimus ant sawo kėlū wissadōs, ir waitšczoja nemintais kėlais;

16. Kad jū žėme pūščza pastotū, jiems ant amžinēs gėdōs, kad pro šalī einasīs passidywitu, ir gālwa pakratytu.

17. Nės aš jūs rytū-wėju išsklaidsu po jū neprietelū akčimis; aš jiems pakāla, o ne akčis parōdisu, kaip jie prapuls.

18. Alle jie safo: eikim, susizkalbėkim pries Jeremiošu: nės kunnigai ne gal klėjōt' nū (Dievo) prisačimū, ir išmintingieji ne gal piktā pamotinnima dūti, ir prarakai ne gal netikray mokiti. Eikit šen, užmuškim ji liežuwjū, ir nieko neatbōkim wissū jo žodjū.

19. Pone Diewe, pridabbōt ant mannes, ir girdēt balsa mano priesinintū.

20. Beggu tai teisybe, gėra piktā užmokēt: Nės jie mano dušei dūba iškase. Ben minz nēt, kaip aš po sawo akčiū stowėjau, kad (wiso) gėro už jūs kalbėczau, ir sawo diddī kerksta nū jū nukreipczau.

21. Taigi korawōt jū waitus baddu, ir dūt jūs kardu praspult, kad jū moters be waitū ir našles butu, ir jū wyrai i smerti užmušti butu, ir jū jaunimmas kowoje kardu nužas winti butu.

22. Kad rēksmās iš jū buttū išgirštas butu, kaip tu umay žalnėrū pulkus ant jū užėiti darwes. Nės jie dūba iškase, manni sugāur', ir mano kojoms žas bangus padėjo.

23. Ir kadangi tu, Pone Diewe, zinnai wissus jū sumisljimus pries manns, kad jie manni nujud

nužuddyt nori; tai jiems jų nusižengimma ne atleisti, ir jų griekai te n'essie išgesyti po tawo akliū: Te essie jie par- blōkšti po tawo akliū, ir darryt su jeis pagal sawo kėršijima.

19. Pėrskyrimas.

Jeruzalės Išpūstijimas Gulaujimmuplėcz- kės iš Molo darrytės pirm paženkltas.

Taip tare Ponas Dievas: nueit, ir pirkis saw molo plėczka nū pūdzaus, su (sawim emes) keltu wyresnuiū ant žmonū, ir wy- resnuiū kunnigū.

2. Ir išeit i dauba Ben In- nom, esanczje ties plyt-warrū, ir satyt tenay tus žodžus, kuz- rus aš taw sakau,

3. Ir tarė: girdėkit Pono Diewo žodi, jus karālei Juda, ir mieščzonis Jeruzalės, taip tare Pons Diews Žebaot, Diews Israel: štay,* aš tokia nepalaima ant šōs wietōs uzei- disu, aja tai išgirdusam ausys skambės: * I Žom. 3, 11.

4. Todėl, ka jie manne prastoje, ir šie wieta swetimam diewui dawe yr, ir kitiems diewams joje rūkine, kurrū ney jie, ney jų tēwai, ney karālei Juda pa- zinno, ir šie wieta nekalto kraujo pilna padare.

5. Mėsa jie Baalui aukštybes pakūre, sawo waiktus sudėginti, Baalui ant dėginnimo apierōs; kōktai aš jiems ney paliepjau, ney apie tai kalbėjau; prieg- tam ney i mano širdi ne atėjo.

6. Todėl štay, ateis cėsas, tare Ponas Dievas, kad šie wieta jau dangiaus ne waddys Topet, ney dauba Ben Innom, bet dauba pasmāugimmo.

7. Mėsa aš išgaikšiu šoje wies- toje (netifra) Diewo služba Juda bey Jeruzalės, ir prapuldisu jų kardu po akliū jų neprie-

telū, po ranka tū, kurrie jų dušōs tyko; ir jų lawonus paz- dangiū paukščzems ir žēmės žwerims dūsu suėsti.

8. O šie miesta pūsta padars- rysu, ir apjoku; kad wissi, pro- šālė einantėji, dywis is wissū jo- flogū, ir ji išjōks.

9. Aš jų dūsu est (tuno) mėsa jų sunū bey dukterū, ir wiens wiens mėsa es, toj' bėdoj' ir tuje- boj' kurtomis jų jų neprietelei, ir tie, kurrie jų dūsa žuddys- jėška, prispaus.

10. O tu turri ta plėczka su- kult po akliū tū wyrū, su tawim nuėjusū,

11. Ir tarė jiems: taip tare Ponas Dievas Žebaot: lyg- kaip kōksai pūdzaus ryšas su- kallam's, kuzs ne gal jau daz- giaus cėlas but, taip ir aš šittus žmones bey šitta miesta sukulsu; ir priegtam tur To- pėtoj' pakasti but, kadangi kittur pakasti wietōs ne bus.

12. Taip aš padarrysu šittai- wietai, tare Ponas Dievas, ir joj' gywanantiems, kad šis mies- stas lygey pastōs, kaip Topet.

13. Priegtam nammai Jeruz- zalej, ir nammai karālū Juda taip jau bus bjaurus, kaip wieta Topet: irgi wissi nammai, ant kurrū flogū jie rūkinno wissam dangaus pulkui, ir kitiems diewams gėrimo apieras apie- rawojo.

14. O Jeremiošui wėl parėjus iš Topet, kattral ji Ponas Die- was buwo suntas praraštūti, stojos jis prybažnytij' prie Pono Diewo namū, ir tare wissiems žmonems:

15. Taip tare Pons Diews Žebaot, Diews Israel: štay, aš ant šitto miesto, ir ant wissū

jo miestū užeidišu wissa ta nez paláima, kurre aš priēš jūs kalbējas esmi, todēl, ka jie kēz sprāndžei yr', ir ne nōr klausyt mano žodžū.

20. Pērsfyrimas.

*Deustasis ir i Sklēpa imestasis Jeremio-
sus praneša Awalejima Babel. Deijojā
sawo Uredystēs ir Uzgimimino dēlen.*

Alle kaip Passur, sunus Im-
mer, kunnigo, kursai per
wyrēsni nammuše Pono Diewo
buwo statyt's, girdėjo Jeremio-
su tokius žodžius prarataujent,

2. Musė jis praraka Jere-
miošu, ir imette jį i sklėpa, po
aukštesnuiū wartū Benjamin,
kurrie prie Pono Diewo nam-
mū yr'.

3. O rytmetij' Passurs Jere-
miošu ištėrė i sklėpa. Tai
jam Jeremiošus tare: Pons
Diews tawo ne waddin Passur
wardu, bet Magur iš wissū
šallū.

4. Nės taip tare Ponas Die-
was: štay, aš tawo drauge su
wissais tawo prieteleis ant
baimės padūsu, ir parpuls
kardu sawo neprietelū, tai tu
mattyši sawo atkimis. Ir aš
wissa Juda i ranka karalaus
Babel padūsu, tas jūs išwes i
Babel, ir kardu nužuddys.

5. Ir aš wissa gėrybe šo miesto,
su wissa jū darbu, ir wissus
brangiūsus dāiktus, ir wissus
škarbus karalū Juda, i jū ne-
prietelū ranka dūsu, kad jūs
pagrėbtu, imtu, ir i Babel nu-
gabėntu.

6. O tu, Passur, su wissais sawo
nammiškėis pagrėbtas eisi, ir
i Babel iškėksi, tenay tu mirsi
ir pakastas busi, drauge su
wissais tawo prieteleis, kur-
riems tu mellus praratauji.

7. Pone Diwe, tu manne pėr-
kalbėjai, ir aš pėrsikalbėdinau;

tu manne iweikėi, ir pėrgallės
jei: alle aš tūmi apjūktu pasto-
jan dieniškay, ir kōžnas wiens
manne iškūkia.

8. Nės nū to cėso, kad aš kal-
bėjau, šaukiau ir sakiau apie
šloga ir iškaišinnima, man
Pono Diewo žodis per apjūktu ir
iškėdijima pastojō kas dien'.

9. Cze aš mislijau, gerray, aš
jau daugiaus ne minnėsu to,
(ney Diewo ney Jo žodžio) neygi ne
sakysu kōzonis jo wardan;
alle (tas Diewo žodis) buwo mano
širdij' nēy dėganti ugnis, mano
kaulose užrakinta, kad ne gallės
jau iškėst, ir kōne prapūlau.

10. Nėsa aš girdžu, kaip manne
daug bāra, ir wissur gāndina:
eikim, apskuskit jį; mes apskus
sim jį (saka mano wissi prietelei
ir draugai) bau ne jį prigau-
tumbim ir iweiktumbim, ir
jomi passigėstumbim.

11. Alle Pons Diews yra pas
manne kaip drut's karzigys; to-
dėl mano pėrsekintōjei suklups
ir (ant mannes) wirksu ne gāus, bet
iškėditi bus labbay, todėl, ka
taip durnay elges'; amžina
bus (jū) gėda, kurrios ne bus
užmiršta.

12. Jaugi, Pone Diwe Je-
baot, tu pėrbandasis teisūsus,
ingstus ir širdis mātasis, dūl
man tawo ant jū atkėrsijima
reggėti, nės taw sawo prowa
palecawojau.

13. Giedokit Ponui Diwui,
pagirkit Pona Diwa, kursai
nabāgo duše iš nelabbuiū
rankū išplėše.

14. Praėikta* r' esie ta diena,
kurroj' aš gimjau; ta diena tur
but nežegnota, kurroj' mano
motina manne pagimde.

* Job. 3, 1.

15. Prakēlts tas, kursai mano tēvui miela; jodi pranešē, ir tare: tu jāuna sunu gawai, norēdams ji palinksmint.

16. Gzittas wyrs t'essie kaip annie miestai, kurrus Ponas Dievas sugaišinno, ir to nesfigailējo; ir tegird' rytmetij' rēsimma, o pietumis kankimma.

17. Ka tu taczau manne ne nužawinnai augywēs žyuate, kad mano motina mano grābas butu buwusi, ir jōs žywat's amžinay nēščzas passilikēs.

18. Kamgi aš iš augywēs žywato išėjau, kad tokia tuzba ir širdiēs skaudėjima turru reggēt, ir sawo dienas gėdoj' paibaigt'.

21. Pėrsfyrimas.

Aple Pergallēlma Miesto Jeruzalem,
ir Zedekia Apkallēlma.

Gzittas yra žodis, kursai nū Pono Diewo atėjo Jeremiošui, kaip Karalus Zedekija pas ji sunte Passura, sunu Malchijo, bey Sepanja, sunu Maėsejo, kunnigo, ir jam sakydino:

2. Ben patlāusk Pona Diewa už mus: nēs Nebukadnezar, Karalus Babel, i kowa eit priēš mus; kad ben Ponas Diewas su mammiis darrytu pagal wisus sawo dywus, kad ansai nū musū šalin trāuktus'.

3. Jeremiošus tare jiēm dwiem: taip tarkita Zedekijui:

4. Tai kalba Ponas Diewas, Izraelo Diews: štay, aš ginklus atgallōs kreipsu, kurrus jus sawo rankosa turrit, kurreis kowawojet' priēš Karalu Babel, ir priēš Kaldēonus, kurrie jus iš laužo prie murū apstojo; ir jūs surinksi i krowa widdurij' miesto.

5. Ir aš priēš jus kowawosiu

su ranka ištiesta, su drutu pėsimi, su didžu pykimmu, didžu kerštu, ir nesušimillima.

6. Ir mieščzonis šio miesto ištiksi, abbejus ir žmones ir galwyus, kad numirtu didžu marru.

7. Ir potam, tare Ponas Diewas, aš Zedekija, Karalu Juda, drauge su jo služauinkais ir žmonėmis, kurrie šimme mieste nū maro, kardo bey bado ištiksi, padūsi i rankas Nebukadnezar, Karalui Babel, ir i rankas jū neprietelū, ir i rankas tū, kurrie jū duša jėško; kad jūs kardo ašmenu taip užgāutu, aš' ney cėdijimo, ney matonēs, ney mielasirdystės czonay ne butu.

8. O sakyt' šiems žmoniemis, taip tare Ponas Diewas: štay, * aš jums po aškimis deddu kėla islikimmo ir kėla prapūlimmo. * 5. M. 11, 26.

9. Kas šimme mieste passiliket', tas turrēs mirt' kardu, baddu ir marru: alle kas išėjies Kaldēonams passidūs, kurrie jus apstoje, tas isliks gywas, ir sawo duša ney plešimma islaidys.

10. Nēs aš sawo akis ant šio miesto staczau ant nepalaimōs, o ne ant kō gėro, tare Ponas Diewas. Jis bus padūtas Karalui Babel, kad jissai jė ugnis mi sudėgitu.

11. O girdėkit Pono Diewo žodi, jus iš nammū Karalaus Juda:

12. Jus nammai Dowido, taip tare Ponas Diewas: proswas darrykit rytmetij', ir isgelbekit iš pleštaji iš rankōs ne teisey spāudzienczojo, kad mano diddis kerštas ne išeitu kaip

ignis, ir taipo degtu, kad ne
wiens ne gallėtu išgestyt, dėl
jūsų nelabo pasielgimmo.

13. Štai, tare Ponas Dievas,
aš tam sakau, tau, gyvėnan-
čiai lanke, ūlose, ir lygumose,
ir tarancėi: Kas mus užpuls,
ir i mūsų ne išeikiamus nam-
mus iškais?

14. Aš jus atlinkysiu, tare Po-
nas Dievas, pagal waisų jūsų
darbų. Aš ugni uždegsiu jų
girro, ta wislė aplinkų su-
plėštis.

22. Pėrskyrimas.

Apie Baldonų kėdystę, Koramone tris
Karalū, Joas, Joasim, ir Jekania.

Taip tare Ponas Dievas:

Nueik i nammus Karalaus
Juda, ir kalbėk tenai ta žodi,

2. Ir tark: girdėk Pono Dievo
žodi, tu Karalau Juda, sedysis
ant Dowido krėslė, abbeji ir tu
ir tauo slūžūninkai, tauo žmo-
nes šeis wartais ieinantieji.

3. Taip tare Ponas Dievas:
pilnawokit' prowa ir teisybe,
ir išplėstajė ištraukit iš ran-
kės suspāudenczojo, o ne pa-
minkit swetimūsus, sirtatas ir
našles, ir ne darrykit ney wie-
nam newalės, ir ne praliekit
nekalto kraujo šoje wietoj'.

4. Jėy tai darrysit, tai wartais
šū nammū ieis Karalei, kurrie
sėd ant Dowido krėslė, ir wa-
žojeje ir jojeje žirgais, drauge
su sawo tarnais ir žmonėmis.

5. Alle jėy jus tam ne klausy-
sit, tai aš prie sawes paties pas-
sibūjiau, tare Ponas Dievas:
šie nammai bus sugaifinti.

6. Nės taip tare Ponas Dievas
apie nammus Karalaus Juda:
Gilead, tu man esi galwa Li-
bano; mattyti, bau tau ne pa-
darrysi pūscia, ir miestus ne
gyvėnamus.

7. Nės aš pastėlninkus ant
tauos pastellawau, koja su jo
ginėlais, tie išrinktūs tauo
cedrus patirs, ir i ugni imes.

8. Tai daug pagonų pro šalį
šio miesto cidami, tarp sawes
sakys: Kodėl Ponas Dievas taip
padare šam didėmjam mie-
stui?

9. Watsakys: todėl, ka jie der-
rejima Pono Dievo sawo pras-
tėjo, o kirtū dievū meldeši, ir
tiems slūžijo.

10. Ne apwertit numirtusūs
sus, ir dėl to neskutizit; bet
apwertit ta, kursai ten trāus
kės: nės niekadės jis ne atgryš,
kad žeme sawo tėwū matytu.

11. Nės taip tare Ponas Dievas
apie Sallum, sunų Josia, Ka-
ralaus Juda, kursai Karalum'
yr i wieta sawo tėwo Josia,
kursai iš šės wietės išitrāus
kė: jis ne atgryš wėl šen:

12. Bet mirs toje wietoj', ka-
trul jis apkalas nuwestas yra,
ir šės žemės daugiaus ne reg-
gės.

13. Bėda tam, kursai sawo
nammus su griekais budda-
woj', ir sawo swetlycza su ne-
teisybe; kursai sawo artima dy-
kay dūst dirbti, ir jam jo alga
ne atliekti;

14. Mislidams, gerray, ben
passibuddawosu sawo didjus
nammus, ir plattus pallozus,
ir dūda i jūs sawo langū iškap-
pūt, ir cedrais išklūt, ir raus
donay išmolawūt.

15. Ar dingai, tu buses Karā-
lum', bepuikawodams cedrais?
Ar ne ir tauo tėws wālge ir
gėre, o taczau už prowa bey
teisybe įjo, ir gerray jam sekės?

16. Jis teisybe padare bėdnėm-
siems bey pawargulems, ir ger-

ray jam sėkės'. Beggu tai ne taip, kad tai yra, manne tikkray pajint? tare Ponas Dievas.

17. Alle tawo akys, bey tawo širdis ne taip stow, bet ant tawo gūdummo, ant nekalto kraujo praliejimmo, ant priespáudimmo bey sumindzojino.

18. Todėl pons Dievas tare apie Jojakim, sunu Josia, karálų Juda: ne apwertės ji: at brolau, at sessi! ne apraudos ji: at wiešpatie, at garbės wertassis!

19. Jis bus kaip asils pastas, išwiltas, ir laukan išmestas už wartū Jeruzalės.

20. Liman, tai eik aukštyn ant Libano, ir klyk, ir dūkis išgirst Basane, ir rėk iš Abarim; nės wissi tawo mielullei raudingai yra nuzudditi.

21. Aš taw tai pirm pasakiau, dar su tawim gerray stowint; alle tu tarrei: aš ne klausysu. Szittaip tu kól gyws darei, ka mano balsui ne klausai.

22. Wėjas gana wissus tawo gannytojus, ir tawo mielullei sugauti ten (i Babel) traukes; cze tu taczau apjuku ir gėda turri pastoti, dėl wisso tawo nezlabummo.

23. Tu dabbar gywenanti Libane ir cedrose saw lizda daranti, kaip gražey tu mattysi, kad taw sopulei ir peršejimai ateis, kaip kokei gimdanczei.

24. Kaip aš tikkray gyws, tare Ponas Dievas, jėy Kanja, sunus Jojakim, karálus Juda, peczwėt: žėdis butu prie mano dėšiznės rankos, tai taczau tawo nuplėsu,

25. Ir i rankas padūsu tawo dušos jėškanczujū, ir kurru tu bijeis, butent i rankas

Nebukadnezaro, karálus Babel, bey Baldeonū.

26. Utawo, bey tawo motina, kurri tawo auginno, i kitta žėme wartyu, kurri ne jusu tėwū žėme yra, ir tenay mirsit.

27. O i ta žėme, katrul iš širdies rōts wėl norėtu iškakt, jie ne wėl atgryš.

28. Koks bėdnas, paniekintas, patremt's wyr's yra Kanja! niekam newertas rykas. At kaip jis su sawo sėkla taip pazwarrytas, ir i nepazystama žėme numestas!

29. At žėme, žėme, žėme, klausyk Pono Diewo žodzo:

30. Taip safo Ponas Dievas: parasyktis ši wyra per pamesta, per wyra, kurrām, kól jis gyw's, nėsiseks. Nės jam ne bus ta palaima, kad kas jo sėklōs (waitū) ant krėsto Dowido sėdėtu, ir tolaus žydū žėmeje karalautu.

23. Pėrsfyrimas.

Pitėji Gannytojei ir nemlerni Práratat paženklinnami ir korabojami: o Kristus, gerasis Gannytojis ir diddis Práratas pažaddėtas.

Bėda jums gannytojems, kurie mano gannyklōs kaimene žuddat, ir išslaidat, safo Ponas Dievas.

2. Todėl safo Ponas Dievas, Dievas Izrael, apie gannytojus, mano žmones gánanczus: jus mano kaimene išslaidinot, ir pawarėt ir ne lanėt'. Szitay, aš jus atlančysu, jūšū nelab bujū darbū dėley, safo Ponas Dievas.

3. Ir aš atstanka sawo kaimenės surintšu iš wissū žėmjū, i kures jūs patrėmjau, ir pazgabėsu jūs wėl i jū gūtas, kad jie diddyn ir daugyn eitu.

4. Ir aš gannytojus ant jū stattyu, kurie jūs turės gan-

nyti, kad jie daugiaus nesišbijotu
ney išigastu, ney atlančyti butu,
sašo Ponas Dievas.

5. Štayı, ateit čėsas, sašo Pon-
nas Dievas, kad aš Dowidui
teisu želmani pakėlsu; ir bus
karalus gerray karalaujis, ir
prowa bey teisybe ant žemės
štaisy.

6. Jo čėsu bus pagėlbėta Juda,
ir Izrael be baimės gywis. Ir
tai bus jo wardas, kad įwad-
dys: Pone Dieve, musū teisybe.

7. Todėl, štayı, ateis čėsas, sašo
Ponas Dievas, kad ne sakys
daugiaus: Kaip tikėray Pons
Diews gyw's, kursai waitus
Izrael iš Egipto = žemės iš-
wėdes;

8. Bet, kaip tikėray Pons
Diews gyws, kursai sėkla nam-
mū Izrael išwėdes ir pargas-
bėnas iš žemjū žemes ir iš wissū
žemjū, i kures aš jūs buwau
pastumas, kad sawo žemėj' gyz-
wentu.

9. Prieš Prarāšus.

Mano širdis man nor mano
kune plysti, wissi mano kaulai
drėba, man lyg' nėy girtam
žmogui, ir nėy dėl wyno swy-
rinėjenciam, dėl Pono Diewo,
ir dėl šwentujū jo žodžū;

10. Ka ta žeme taip pilna est
wenzawonystės = peržengėn-
cujū, ka žeme taip raudingay
stow, ka ji taip praėikta yra,
ir lankos pušczoj' pawysta, ir
jū aywėnims ne gėr's, ir jū
waldims niekam ne werts:

11. Nėš abbeji ir prarakai ir
kunnigai yra balamutai (ar ne-
wėrni); o aš ir sawo nammūse
randu jū nelabumma, sašo Pon-
nas Dievas.

12. Todėl jū kėlas yra lyg nėy
šlid dus kėksai kėlas tamsoj', ant

kurre jie paslysta ir parpūla,
Nėš aš nepalaima ant jū dū-
su uzeit, mėta jū atlankimmo,
sašo Ponas Dievas.

13. Aš tiesa tarp prarakū Sas-
marioj' maczau netiktumma,
kaip jie prarakawo per Baala,
ir išwadžojo mano žmones
Izrael.

14. Alle tarp prarakū Jeru-
zalėj' aš mattau bjaurybę, kaip
jie wenzawonyste perženg, ir
mellagiskay elges', ir šipprin'
nelabbōsus, kad jo labjans ney
wiens ne prisiwerstu nū sawo
nelabummo. Jie wissi po mano
akčiū yra lyg kaip Sodoma, ir
jū mieščzonis kaip Gomorra.

15. Todėl sašo Ponas Dievas
Zebaot apie tus prarakus tai-
po: štayı, aš walgidyssu jūs
mėtelemis ir girdisū tulžimi;
nėš nū prarakū Jeruzalės išeit
balamutyste i wissa žeme.

16. Taip tare Ponas Dievas
Zebaot: ne klausykis žodžams
prarakū, jums prarakaujenczū,
jie jus prigāuna; nėš jie sašo
jums sawo širdiės reggėjimus,
o ne iš Pono Diewo burnōs.

17. Jie sašo manne bluznijanz
tems: Pons Diews tai sake:
gerray jums bus. Ir wissiems,
pagal sawo širdiės (pitta) misti
einantiems jie sašo: ne ateis
ant jussū neyjočia nepalaima.

18. Nėsa kas pribuwo rotoj'
ponui Diewui padumōjent,
kurs jo žodi butu reggėjas ir
girdėjas? Kas jo žodi ištyste ir
išgirdo?

19. Štayı, Pono Diewo wėtra
ateis su didžu kėrštu, ir baisus
growims ant Diewo nesišbi-
janczū galwōs užpuls.

20. O Pono Diewo pykims
nessilāus, iškli jam dārus ir atlik-
kus,

Ēus, Ēa Jis sawo širdij' mislijes; pašvay jus tai gerray ištirsit'.

21. Aš prārakus ne sunczau, o jie taczau bėgo; aš jiems ne kalbėjau, o jie taczau prarākāwo.

22. Nėsa jėy jie prie mano sudummimmo butu pašiliktė, ir butu mano žodžius mano žmonės apšakė, tai tas jūs nū jū negėro kėlo, ir nū jū piktū darbū butu priverstas.

23. Ar aš ne esmi Dievas, arti esas: tare Ponas Dievas; o ne Dievas, toli esas:

24. Argu misliji, kad kas kokiame kampe taip gallys pašilėpti, kad aš jo ne mattyczau: šako Ponas Dievas: ar ne aš tassai, kurs dangi ir žemės pildas: šako Ponas Dievas.

25. Aš mielay girdžiu, prārakus kizonij' kalbancius, ir neteisę prarākaujencius mano vardan, ir tarancius: sapnawau, aš sapnij' reggėjau.

26. Kadada taczau tie prarākai palāus, kurrie neteisę prarākauja, ir sawo širdiės prigawimma prarākauja:

27. Ir nor, kad mano žmonės mano wardo užmirštu, jū sapnawimū (betlausidami), kurrus kitis kittam kizonij' šako, lyg kaip jū tėwai mano wardo užmiršo, sawo Baal (begarbindami.)

28. Prarāk's sapnū turrys, te pašakoj sapnus; alle kas mano žodi tur, tas te apšakė mano žodi tikray. Kaip sutinka šaudai su kėwėzeis: tare Ponas Dievas.

29. Ar ne mano žodis kaip ugnis, tare Ponas Dievas, ir kaip kūgis akmeni sudaužas:

30. Todėl, štay, aš eisu prieš prārakus, tare Ponas Dievas, kurrie mano žodi pawage kitis kittam.

31. Štay, aš eisu prieš tus prārakus, šako Ponas Dievas, kurrie sawo paczū žodi sakydami kalba: Jis šakė.

32. Štay, aš prieš tus eisu, kurrie pramannytus sapnus prarākauja, šako Ponas Dievas, ir tus kizonij' šako, o mano žmonės išwadzoja sawo melais, ir niekingo (mōtfls) pramānimais, norint taczau aš jūs ne sunczau, neygi jiems ka liepėjau, o jiems ir nieko ne dērant šiems žmonėms, tare Ponas Dievas.

33. Jey tawš šie žmonės, arba koks prārakas arba koks kunigs, klāus ir sakys: kokia tai sunkenybe Pono Dievo: tai tu turri jiems šakyt, šitta esancė: aš jus šallin messu, šako Ponas Dievas.

34. O jėy koks prarāk's, arba kunnigs, arba žmonės sakys: tai sunkenybe Pono Dievo; šitta aš atlankysu, o drauge ir jo nammus.

35. O šittaip kitis su kittu tur kalbėt, ir tarp sawos sakyt: ka atšako Pons Dievs, ir ka šako Ponas Dievas:

36. Ir tai ne waddinēir daugiaus sunkenybe Pono Dievo: nės kōžnam jo pattiēs žodis sunkenybe bus, kadangi šittaip žodžius gywojo Dievo, Pono Dievo šebaot, musū Dievo, pėrwerchat.

37. Todėl jus šittaip turrit sakyt prarākui: ka atšakė taw Pons Dievs, ir ka šakė Ponas Dievas:

38. Alle kadangi jus kalbat: sunkenybe Pono Dievo; todėl šittaip šako Ponas Dievas: kadangi ši žodi sunkenybe Pono Dievo waddinat, o aš pas jus

suntas ir sakydinas, jus ne turtit tai waddint sunkenybs Pono Diewo;

39. Sztay, dėl to aš jus inte atimsu, ir jus drauge su to miestu, kurri aš jums ir jusū tėwams dawjau, atmesu iš sawo atkiū.

40. Ir uždėsi jums amžina gėda ir amžina apjūta, kurro niekadōs ne bus uzmirsta.

24. Pėrsfyrimas.

Reggėjimas apie gėras ir apie piktas pygas, ir ta tos motina.

Sztay, Pons Diews man par rōde du kurbu su pygomis, pastartytu ties bānyca Pono Diewo, kaip Karālus Babel Nebucad Rezars išwėdes buwo Jekanja, sunu Jojakim, Karālu Juda, drauge su wyresneiseis Juda, cimmerninkais ir kālwojis iš Jeruzalem, ir i Babel nugabėnas.

2. Wiename (tū dwėin) kurbe buwo labbay gėros pygos, kaip pirmosės išnōkusos pygos yr; antrame kurbe buwo labbay ledākos pygos, aš' ne gallėsei jū wālgyt, taip ledākos jos buwo.

3. Ir Ponas Diews tare man: Jeremiošan, ka tu reggi: aš tarrau: pygū. Gėroses pygos yra labbay gėros, o ledākosės labbay ledākos, aš' ne galli jū wālgyt, taip ledākos jos yra.

4. Tai Pono Diewo žodis man atėjo, ir tare:

5. Taip tare Pons Diews, Izraelo Diews: lyg kaip šos pygos gėros; šittai malonin gay aš užstosiu pagrėbtūsus išwestūsus iš Juda, kurrus iš miesto šitto nussitrāukdinau i Kaldeonū žemė.

6. Ir maloningay išwelgsu i jūs, ir wėl jūs iwessu i šė žemė; ir jūs budawosiu, o ne sugaišysu

su; aš jūs išodėsiu, o ne išrāusiu.

7. O dūsu jiems širdi, kad manne pajintu, manne esanti Pona Diewa. Ir jie bus mažno žmonemis, tai aš busu jū Diewu: nės jie iš wissōs širzdīs mannespi prissiwersis.

8. Alle lyg kaip ledākosės pygos taip ledākos, aš jū ne galli wālgyt, tare Ponas Diewas: šittai aš padūsiu šedekija, Karālu Juda, drauge su jo kunnin gaitščreis, ir kas usilikkusujū yr' Jeruzalėj', ir usilikkusujū šos' žemėj', ir kurrie Egiptos žemėj' gywėna.

9. Aš jiems nepalāima užlėisa, ir jūs neįjokios' Karalystėj' ant žemės ne palikdisu; kad jie turētū išgėditi buti, pākalba, pāsaka ir prakeikimū, wissose wies tose, kurrul aš jūs prastumsu,

10. O isusu i jūs karda, bāda ir mārā, ikki jiems prapūlant iš tōs žemės, kurra aš jiems ir jū tėwams dawos esmi.

25. Pėrsfyrimas.

Septimā: dešimtis dėtū parentasīs Kallėjimas šemėj' Babel, kersio-kupla pirm' parentlincā.

Szittas yra tas žodis, kursai Jeremiošui atėjo ant wissū žmonū Juda, ketwirtame mette Jojakim, sunaus Josia, Karālaus Juda; (tai yra pirmasis mēr's Nebucad Rezaro, Karālaus Babel.)

2. Kurri ir prarātas Jeremiošus kalbėjo wissiems žmonemis Juda, ir wissiems mieszonimis Jeruzalėj', ir tare:

3. Iš trylikto mēto Josio, sunaus Amon, Karālaus Juda, Pono Diewo žodis man atėjo, ikki šei dienai, o jums dabbar jau dwidesimt' ir tris mettus nepalāutinay sakiau, alle jus niekadōs ne norėjot' klausyt.

4. Taip

4. Taipiau Ponas Dievs ir sunte pas jus wissus sawo tarzhus, prarašus, nepalautinay, alle jus niekadôs ne norėjot' klausyti, ney sawo ausis prilekė, kad pašlusnus butumbit buwe,

5. Jam Kalbant: prisiwerskit Rojnas nū sawopiktropassielgimmo, irnū nelabbujūsawo darbū, taitoježemėj, kurre Ponas Dievs jums ir jūšū tēwams dāwes, passiliksit wissadôs ir amžinay.

6. Nė sekkiokit kirtus diewus, jiems sluzydami, ir ju passimeldami, idant manne ne ipykitumbit darbais sawo rankū, ir aš jums ne palaima uždēt turrėczau.

7. Alle jus ne norėjot' mannes klausyt', tare Ponas Diewas, kad manne tiktray ipykitumbit sawo rankū darbais, saw patiems ant bėdôs.

8. Todėl taip tare Ponas Diewas Zebaot: kadangi jus mano žodžū ne norit klausyt',

9. Sztay, tai aš išsintinėsu ir ateidisu wissus pulkus žmonū iš šaurės, sažo Ponas Diewas, ir sawo tarną Nebukadnezari, karalū Babelo, ir užwessu jūs ant šôs žemės, ir ant tū, kurrie toj' gywėna, ir ant wissū šū žmonū, kurrie aplinkuy yr'; ir sugaišysu jūs wissiklay, ir išpūstisu, ir apjūktu padarrysu bey amžina pustyne.

10. Ir išimsu wissą linksmą dainawimą, balsa jaunikiū bey marczôs, balsa málancujū ir likternū žibburį.

11. Kad wissa ši žeme pūsta ir sugaišitā turrės gullēt. O šie žmones karalui Babel turrės sluzyt septynis dėsimitis metų.

12. Alle tiems septynems dėsimitims metams pėrėjus, aš

karalū Babel atlančysu, ir wissus tus žmones, sažo Ponas Diewas, dėl jų nusizengimmo, priegtam ir Kaldėonū žeme, ir iš jôs amžina pustyne padarrysu.

13. Szittaip aš ant šôs žemės užeidisu wissus sawo žodius, kurrus kalbėjes esmi pries jė, butent wislaba, kas šose knygoje parašyta stow, ka Jeremiošus prarašawes apie wissus žmonū pulkus.

14. O ir jie turrės sluzyt, norint jie diddi žmones ir diddi karalei. Szittaip aš jiems užmoķėsu, kaip jie pelns, ir pagal jų rankū darbus.

15. Nėsa szittaip man sažo Ponas Diewas, Izraelo Diews: imk šė wyno kupa pilna kersztō iš mano rankôs, ir iš jo girdyk wissus swieto žmones, pas kurrus aš tawė sunčzu,

16. Kad jie gėrtu, swyrinētu ir dūktu, dėl kardo, kurri aš i jūs susu.

17. O aš ta kupa ėmes iš Pono Diwo rankôs, ir dawjau gert wissiemis žmonū pulkams, i kurrus manne Ponas Diews sunte.

18. Butent Jeruzalem, mieštams Juda, jų karalums ir kunnigaištiems, kad jie pūsti ir sugaišyti gullētu, ir išjūkti bey prakeikti butu, kaip tai šė diezna stow.

19. Ir Paraonui, Egipto karalui, drauge su jo tarnais, su jo kunnigaiščzeis, ir su wissais jo žmonėmis,

20. Wissiemis žemems i wakarūs, wissiemis karalums žemėj Uz, wissiemis karalums Palestynū žemėj, drauge su Afalon, Gasa, Akaron, ir likkus siems Ajdode.

21. Tiems

21. Tiems iš Edom, tiems iš Moab, waitams Ammon.

22. Wišsiems karālums iš Tyro, wišsiems karālums iš Sidon, karālums sallose annašal jurū.

23. Tiems iš Dedan, tiems iš Tema, tiems iš Bas, ir wišsiems tū kampū kūnigaitšims.

24. Wišsiems karālums Arasbioj, wišsiems karālums i wākarus, pūščiose gywēnantlems.

25. Wišsiems karālums Simrij, wišsiems karālums Elame, wišsiems karālums Medū žemeje.

26. Wišsiems karālums i šauzra, taip artesnūsus kaip tolimūsus, wienā su antru, ir wišsiems karālums ant žemės, kurrie ant swieto yr'; o karālus Gesaļ po jū gērs.

27. O tarķ jiems: taip saķo Ponas Diewas Debaot, Diewas Izrael: gēķit, kad apsigērtumbit, wēmtumbit ir parpaltumbit, ir ķēltis ne gallētumbit, dēl kardo, kurri tarp jusū nususu.

28. O jėy jie tū kūpķa iš tawo rankōs ne nor imt, ir gērt', tai tarķ jiems: šittaiptare Ponas Diewas Debaot: dabbar jus turrit gērt'.

29. Nėsa štay, mieste mano wardu pramintame, aš pradedu šlogit, o jus turrētumbit but ne korawoti: Jus ne busit nekorawoti; nės aš šauķiu kardā ant wišū ant žemės gywēnancū, tare Ponas Diewas Debaot.

30. O tu turri wišsus šittus žodžus jiems pranešti, ir tarķ jiems: Pons Diewas baubs iš aukšto, (dangaus) ir sawo growimma dūs girdēt iš sawo šwento gywēnimo. Jis baubs ant sawo gannytojų gywēnimo; jis dai-

nės daina (didju balsu,) kaip antaywyno mindžotojei, ant wišsū žemės gywātnintū. Jo balsas atšilieps iķķi žemės krāsto.

31. Pons Diewas tur bylinūt su pagónais, ir nor prowa pādarryt wišsam kūnui: Diewas nesišbijancosus Jis kardui padūs, saķo Ponas Diewas.

32. Taip saķo Ponas Diewas Debaot: štay, šloga ateis nū wienū žmonū iķķi ķittū, ir didde wētra bus paķelta nū žemės šallies.

33. Tai Pono Diewo užmušēji to cjęs gullēs nū wieno žemės krāsto, iķķi ķittam: tie ne bus aprandūti, ney paķēti ney palaidūti, bet ant lauķo gullēs ir mēšlu pataps.

34. Kauķit'gi, jus gannytojei, ir ēlyķit, wolokities pellenōse, jus kaimenēs waldonai; nės cjęsas atėjo, kad jus butumbit papjānti ir išklaidyti, ir sulusztumbit, ney kōks brangus ryzas.

35. O gannytojei ne gallēs pabėgt, o kaimenēs waldonai ne gallēs išklūt.

36. Tai gannytojei rēks, o kaimenēs waldonai kauķs, ka Pons Diewas jū gannyķla taip išpūštijos.

37. O jū lanķos, taip grāžos, sudarkytos, iš labbay didžo pyķimmo Pono Diewo.

38. Jis sawo šētra paliķķo, kaip jāunas lut's: o šittaipt jū žėme yra sugaišinta, iš papytio smarkininko, ir iš jo labbay didžo supyķimmo.

26. Perskyrimas.

Jeremiošaus Prisišwertimmo kōjonis; Ar šķundimmas, Aršitalbėjimas ir Auginimmas.

Pradžoj' karalyštes Jošakim sunaus Jošia, karālaus Ju

Da, atējo šis žodis nū Pono Dievo, ir tare:

2. Taip tare Ponas Dievas: Šotis i prybažnyti prie Pono Dievo nammū, ir pranešē wišsiems miestams Juda, kurrie Keina melsis' nammūse Pono Dievo, wišsus žodžus, kurrus aš taw paliepiu, jiems sašyt', ir nieko ne užtylek.

3. Ar jie mažu klausys, ir pris- žiwers, kožnas nū negėro sawo pasieligimmo; kad ir man gaila butu dėl to pikto, ka aš misti- ju jiems darryt', dėl pikto jų darbū.

4. O tarē jiems: taip kalba Ponas Dievas: Jey jus man- nes ne klausysit, pagal mano prisakimus pasieligdami, kurrus jums po atkiū padėjau;

5. Kad klausytumbit žodžu mano tarnū, prarākū, kurrus wišadōs pas jus sunčiau, o jus taciau klausyt ne norėjot':

6. Tai aš su šittais nammais darrysu, kaip su Silo; ir ši miesta padarrysu praėikimmu wišsiems pagonams ant žemės.

7. Taigi kunnigams, prarākams, ir wišsiems žmonems girdint šittus žodžus Jeremio- šu kalbanti nammūse Pono Dievo,

8. O Jeremiošui iškalbėjus wišlab, ka jam Ponas Diews paliepes buwo, wišsiems žmo- nems sašyt; nutwėre ji kunnigai, prarākai ir wišsi žmones, ir tare: tu turri žuddytas buti.

9. Kam tu drysti prarākaut wardan Pono Dievo, ir sašyt: šittiems nammais bus kaip Silo, o šittas miestas bus taip pūstas, kad nieks dangiaus jemme ne gywes: o wišsi žmo- nes sussiėjo nammūse Pono Dievo priėš Jeremiošu.

10. Kaip tai išgirdo kunnig- gaitščrei Juda, iš karālaus nammū jie išeje, užėjo i Pono Dievo namus; ir passisėdo ties naujeis wartais Pono Dievo.

11. O kunnigai bey prarākai tare po atkiū kunnigaitščrū, ir wišū žmonū: šittas sawo smerti pelnes: nės jis prarākawo priėš ši miesta, kaip jus sawo ausi- mis girdėjot'.

12. Alle Jeremiošus tare wiš- siems kunnigaitščims ir wiš- siems žmonems: Pons Diews manne sunte, kad tai wišlab, ka jus girdėjot', prarākaučiau priėš šittus nammus, ir priėš šitta miesta.

13. Taigi pagerinkit sawo dar- bus, ir sawo pasieligimma, ir klausykit balsui WJEspatiės, sawo Dievo, tai ir Pons Diews gailėsis to pikto, ka priėš jus kalbėjes.

14. Štayı, aš jusū rankose esmi, bedarrykit su mannim, kaip jus gėr' ir teisybs esant dingot'.

15. Alle taciau žinnotir, jey manne nužuddysit, tai jus ne- kalta krauja užkrāusit ant sa- wes ant šitto miesto, ir jemme gywėnancuiū. Nės iš tiesōs, Ponas Dievas manne pas jus suntes, kad tai wišlab i jusū aus- sis kalbėčiau.

16. Tai kunnigaitščrei ir wišsi žmones tare kunnigams bey prarākams: tas ne pelne smerti, nės jis mums kalbėjo wardan musū Pono Dievo.

17. O kėlesi kelli wyresnuiū žemės, ir tare wišsam žmonū pulkui:

18. Ežėse Iškijo, karālaus Juda, buwo prarāks, Miška, iš Mas- rėja, ir tare wišsiems žmonems Juda:

Juda: taip tare Ponas Dievs Debaot: Zion bus arta kaip dirva, o iš Jeruzalės bus akmenų kruva, o iš kálno Pono Dievo namų aukšta girre.

19. O taczau ji Isfija, Karalus Juda, ir wissa Juda ji dėl to ne dawe nužudyt, bet jie jo dangiaus pono Dievo bijodamėsi, ir meldėsi Pono Dievo. Tai ir gailėjos Ponas Dievs to pikto, ka prieš jūs buwo kalbėjas. Todėl mes labbay negerray dārom prieš sawo dušes.

20. Taipojau ir wiens dar buwo, wardan Pono Dievo prarākawis, Uria, sunus Sez maja, iš Kiriat Jearim, tas prānāšawo prieš šį miestą, ir prieš šį žemę; lyg kaip Jeremiošus.

21. Alle Karalui Jojakim, ir wissiems jo mācnėmsėms, ir funnigāiškėms, jo žodžus išgirdus, Karalus norėjo jį nužudydint. O Urias tai ištyres pasibijoję, ir pabėges nuėjo į Egiptą.

22. Alle Karalus Jojakim nusunte wyrus į Egiptą, Elnatana, Ašboro sunu, ir kittus su jūmi.

23. Tie ji iš Egipto išwėde, parwedde pas Karalų Jojakim, tas ji kardų nužuddydino, o jo lawoną pakasdino į prastų žmonių kapines.

24. Szittaip ranka Aikam, Sapano sunaus, buwo už Jeremiošaus, kad jis ne buwo dūts į rankas žmonių, ant jo nužuddimo.

27. Pėrsfyrimas.

Syda! ir jū Kaimynai tur pasibūt po Jungu Karalaus Babel.

Pradžoj Karalystės Jojakim, sunaus Josia, Karalaus Juda, atėjo šis žodis nū Pono Dievo Jeremiošui, ir tare:

2. Taip man tare Ponas Dievas: pasidaryk jungą, ir tū prikabit prie sawo karklo.

3. O nususk ta Karalui iš Edom, Karalui iš Moab, Karalui waitū Ammon, Karalui iš Tyro, ir Karalui iš Sidon, per tus pašlus, kurrie prie Sedekio, Karalaus Juda, į Jeruzalę atėjo.

4. O paliept jiems, idant jie sawo wiespatims sakytū: taip tare Ponas Dievas Debaot Izraelo Dievas: taip sakytū sawo wiespatims:

5. Aš žemę padarrau ir žmones ir galwius, ant žemės esančius, didde sawo macim', ir ištiesia ranką; ir dūmi je, kan aš noru.

6. Alle dabbar aš wissau kittas žemmes dawjau į ranką sawo tarno Nebucad Nizaro Karalaus Babelo; o jam u laužo žwėris dawjau, kad jai slūžitu.

7. O wissi žmones tur slūžyti jam ir jo sunui, ir sunaus jo sunui, ikki ir jo žemės cėsai ateis: nės jam daug swiet žmonių ir diddi Karalei tu slūžyt.

8. Alle kurrie žmones, be kurri Karalyste Karalui Babelo, Nebucad Nizarui, slūžy ne norės, ir kas sawo karkle ne norės padūt po Karalau Babelo jungu, tokius žmones aš atlančysu kardų, baddi bey marru, tare Ponas Dievas, ikki jūs per jo ranką nužuddysu.

9. Todėlgi, ne klausyt sawo prarākams, prānāšams, sapnū išgaldytojams, dienėfirėjams ir žynams, kurrie sak jums: ne reiks jums slūž Karalui Babelij'.

10. Nėš jie jums mellus prarakauja; jeyb jus toli iš jusū žėmes išvestu; o aš jus išvairyczau, ir prapultumbit.

11. Nėša kurrie žmones sawo kėlė padūst po jungu karalaus Babel, ir jam slujis, tus aš jū žėmėj palitsu, kad ta igrwėnta, ir još gywėnta, tare Ponas Diewas.

12. O aš tai wislab kalbėjau Sedekiošui, karalui Juda, ir tarrau: padūkit sawo kėlė po jungu Babelo karalaus, ir sluzikit jam bey jo žmonėms; tai gywi išliksit.

13. Kam jus norit prapult, tu ir tawo žmones kardu, baddu bey marru? Kaip tai Pona Diews kalbėjas ant tū žmonū, kurrie karalui Babelėj ne nor slujt.

14. Todėl ne klausykite žodjū prarakū, jums sakancujū: ne reiks jums slujt karalui Babelėj, nėša jie jums mellus prarakauja.

15. O aš jū ne sunczau, tare Ponas Diewas; bet jie neteisey prarakauja mano wardan; kad aš jus išstumczau, ir jus prapultumbit, drauge su prarakais, jums prarakaujenczeis.

16. O kunigams, bey wisliems šiems žmonėms aš kalbėdams tarrau: taip tare Ponas Diewas: ne klausykite žodjū sawo prarakū, jums prarakaujencjū ir tarencju: stay, rykai iš Pono Diewo namū dabbar jau mėt iš Babel wėl šen atgryš. Nėša jie jums mellus prarakauj.

17. Ne klausykite jū, bet sluzykite Babelo karalui, tai gywi išlikite. Kamgi šis miestas turrėtu pustyne pastot?

18. Alle jėy jie prarakai, ir Pono Diewo žodi tur, tai te

permalda jie Pona Diewa Debaot, kad rykai usilikėje Pono Diewo nammūse, ir nammūse karalaus Juda, ir Jeruzalėj, ne butu taipojau i Babel nugabėnti.

19. Nėš taip tare Ponas Diewas Debaot apie* stulpus, ir apie marres, ir apie krėslus, ir apie rykus dar likusūsus šimme mieste, * 2 Kar. 25, 13.

20. Kurrus NebucadNezars, karalus Babel ne atėme, šalė lin iš Jeruzalės išwejdams Jekanja, sunu Joakim, karalu Juda, i Babel, drauge su wislais wyresneiseis Judoj ir Jeruzalėj.

21. Nėš taip tare Ponas Diewas Debaot, Diews Izrael, apie rykus, dar likusūsus nammūse Pono Diewo, ir nammūse karalaus Juda, bey Jeruzalėj:

22. Jie i Babelė bus nugabėnti, ir tenay passiks, ikti tai dienai, kad aš jus atlančysu, tare Ponas Diewas, ir aš jus wėl šen i ša wieta atgabėdisu.

28. Pėrskyrimas.

Jeremiošus tur gėlėjtoni Junga; apšė Ananij, ne wiernam Prarakui, kad tiktray jis mirės.

Stamme patime mette, pradios karalystės Sedekio, karalaus Juda, penktame mėnessij ketwitto mėto, tare Ananja, sunus Assur, prarakas iš Gibeon, man nammūse Pono Diewo, po atkimis kunigū ir wisū žmonū, ir sake:

2. Taip tare Ponas Diews Debaot, Izraelo Diewas: aš jungu karalaus Babel sulaužau.

3. O dwiem mėtam dar ne pėrėjus, aš wisus rykus namū Pono

Pono Dievo, kurrus Nebukad-
Nexars, karalus Babel, iſ šôs
wietôs atēmes, ir i Babeli nu-
gabēnes, wēl i ſe wieta par-
gabēſu.

4. Priegtam ir Jekanja, sunu
Joakim, karalu Juda, drau-
ge ſu wiſſais iſweſtaiſeis iſ
Juda, kurrē i Babeli nuwe-
ſti, aſ taipojau wēl i ſe wieta
parweſſu, tare Ponas Dievas:
nēs aſ junga karalaus Babel
ſulāuzyſu.

5. Tai tare Jeremiošus prā-
raks, prārakui Ananja, po aſ-
kimis kunnigū ir wiſſū žmonū,
nammūſe Pono Dievo ſtowin-
czujū,

6. Ir ſake: Amen, Pone Die-
wo padarryt ſittai, Pone
Diewe padrutit tawo žodē,
kurri tu prarākawai, kad rykus
nammū Pono Dievo, iſ Ba-
bel wēl pargabetu i ſe wieta,
drauge ir wiſſus pagrēbtinay
iſweſtūſus.

7. Alle taczau girdēt ir ſi žo-
dē, kurri aſ po tawo auſū
kalbu, ir po auſū wiſſū žmonū.

8. Prārakai, kurrie pirma
mannes ir pirma tawes bawē,
iſ ſennū gadynū, tie prarākawo
prieſt daug žėmjū, ir prieſt did-
des karalyſtes, apie kārą, ſlogą,
ir mārą.

9. Alle kad prāraks koſſai apie
paſajū prarākauja, ta paſiſi,
ar ji Pons Dievas iſ tieſôs
ſuntės, kad jo žodis iſſipilda.

10. Tai prāraks Ananja, ėmes
junga nū kāklo Jeremiošaus,
jē ſulāužē.

11. Ir tare Ananja po aſkē-
mis wiſſū žmonū: taip tare
Pon's Dievas: lygey ſittai, aſ
ſulāuzyſu ir junga Nebukad-
Nexaro, karalaus Babel, dar
dwiem mėtam ne pėrejus, nū

kāklo ſwieto žmonū. O prāraks
Jeremiošus nuėjo ſawo kėllu.

12. Alle Pono Dievo žodis
atėjo Jeremiošui, kaip jau prā-
raks Ananja junga buwo ſu-
lāužes nū kāklo prārako Jere-
miošaus, ir tare:

13. Nueit, ir ſakyt Ananjui:
taip tare Ponas Dievas: tu
mėdžo junga ſulāužei; taig
paſſidarryt geležinni junga
anno wieta.

14. Nēs taip tare Ponas
Dievas Sebaot, Dievas Izrael
geležinni junga aſ prie kāklo
wiſſū ſittū žmonū prikabinau
kad ſluzitu Nebukad Nexarui
karalui Babel, ir tur jam ſluzyt
nėſa aſ jam ir žwėris padawjan

15. O prāraks Jeremiošus
tare prārakui Ananja: girdėl
ben Ananja: Pons Dievas
tawē ne ſunte, o tu padarrei
kad ſie žmones mellaſ nuſſi-
tit.

16. Todėl Pons Dievas ſit-
taip kalba: ſtay, aſ tawē nē
ſwieto ſuwallyſu: tu ſi mėta
mirſi. Nēs tu jūs ſawo kal-
bėjimu nū Pono Dievo nu-
kreipei.

17. Szittai numirre prāraks
Ananja ta pati mėta, ſėtmami
mėneſſij.

29. Pėrſkyrimas.

Jeremiošaus Gromata žydams Kallėjim
Babel eſantiems, nuſuſta, kaip lie tur-
rėtu paſſielgtis.

Szittie yra žodžei gromatôs
kurri prāraks Jeremiošus
ſunte iſ Jeruzalem liſkusiems
ſems wyreſniems, kurri
iſweſti buwo, ir kunnigami
bey prarākams, ir wiſſiems
žmonems, kurrus Nebukad
Nexar iſ Jeruzalem buwo iſ
wėdis i Babeli.

e. Jan

2. (Jau karalui Jekanja nebė sant, ir karalėnei su kamārponais ir kunniġaitščzeis Juda woj bey Jeruzalėj, drauge su cimmerninkais bey kálwjeis Jeruzalės,)

3. Per Eleasa, sunu Sapan, bey Gemarja, sunu Ilkijo, kurrus Sedekia, karalus Juda, sunte i Babel, pas Nebukad-Nezari karalu Babel, ir tare:

4. Taip tare Ponas Diews Debaot, Diews Izrael, wissiemis iŝwestiemšems, kurrus aŝ iŝwezdinau iŝ Jeruzalem i Babeli.

5. Passifurkit buttus, kurrese gallėtumbit gywėnt; sodikit sodus, iŝ kurrū waisaus walgit gallėtumbit.

6. Wesfit paczes, pagimdikit i sunū bey dukterū; ūzimkit sawo sunums paczes, o ant sawo dukterū wyrus, kad jie sunū bey dukterū pagimdytu; prassiplatinfit tenay, kad ne maŝ jusū butu.

7. Kupinkitės, kad tam miestui gerray butu, i kurrei aŝ jus iŝwezdinau, ir melŝkites ūŝ ji Pona Diewa: nėsa kad jam gerray, tai ir jums gerray.

8. Nėsa taip kalba Ponas Diews Debaot, Izraelo Diews: te ne prigáuna jus prarakai, jusip esajte, ir burtininkai, ir ne klaufykkit sawo sapnams, kurrus sapnojet.

9. Nėsa jie mellus jams praneŝa mano wardan: aŝ jū ne sunczau, tare Ponas Diewas.

10. Nėsa taip kalba Ponas Diewas: abelnay kad jus (jemeje) Babel septynū dėŝimtis mėtū busite pėrleide, tai aŝ jus atlančysu. ir sawo maloninga žodi apie jus patwirtisu, kad jus wėl i ŝe wieta parwesczau.

11. Nėsa aŝ gerray jinnau, kofias mislis ant jusū turreys, tare

Ponas Diewas: butent mislis ant pakájaus, o ne ant pikto, kad pastuczauŝey jums dūczau, ko jūs laukiat.

12. O jūs mannesp ŝauksit, ir nueidami manne praŝysit; o aŝ jus iŝklausysu.

13. Jūs mannes jėŝkosit ir rasit. Nėsa jėy manne iŝ wissos ŝirdiės jėŝkosit,

14. Tai aŝ jums atŝiradzisu, tare Ponas Diewas, ir atgrazysu jusū iŝwedimma i newalnybe, ir ŝuránčiosu jus iŝ wissū swieto žmonū, ir iŝ wissū ŝallū, katrul aŝ jus pawarau, tare Ponas Diewas; ir jus wėl parwessu i ŝe wieta, iŝ kurrōs aŝ jus iŝwezdinau.

15. Nėsa jūs dingot Pona Dies wa jums Babelj prarakū pris kėlusi.

16. Nėsa ŝittaip kalba Ponas Diewas apie karalū, ant Dowedo karálkrėŝlo ŝėdinti, ir apie wissus žmones, ŝimme mieste gywėnanczus, butent, apie jusū brolus, kurrei su jumis ne iŝėjo i newalnybe.

17. Beje, ŝittaip tare Ponas Diewas Debaot: ŝtay, aŝ karda, bada ir mára i jūs susu ir su jeis darrysu, nėy su ledačomis pys gomis, kurrū bodu walgit.

18. Ir pėrŝekkinėsu jūs kardu, baddu ir marru, o ne iŝlėdisu jūs neyjočios karalystėj ant žėmės, kad jie turrėtu pastot pras kėikimmu, dywu, ápjūkta ir iŝgėdijimu wissose žmonėsa swiesto, i kurrus jūs pawarrysu.

19. Todėl, ka jie mano žodžū ne klauso, tare Ponas Diewas, suntėsis sawo tarnus, praras kus, jusip nepalautinay; alle jus ne norėjot klaufsyt, tare Ponas Diewas.

20. Alle jūs wissi, i newalnybe išwestei. Kurrus iš Jeruzalēs i Babeli išeidināu, girdēit šodžo Pono Diewo.

21. Taip kalba Pons Diews Zebaot, Izraelo Diews, priēš Akab, sunu Kolaja, bey priēš Sedekia, sunu Maseja, kurrē mellus jums pranašāuja mano wardan: štay, aš jūs dūsu i rān- kas karālaus Nebukad Rezar, karālaus Babel, tas jūdu muš- dis po jūsu atkims.

22. Kad iš jū keikims padarryts bus po wissus iš Juda išwestū- sus, kurrē Babelē' yr', ir sakys: Pone Diewe padarryt taw, kaip Sedekijui bey Akabui, kurrus Babelēs karālus ant ugniēs kerdino.

23. Todēl, ka jie durnumma Izraeli' padāre, ir wenczawo- ne perženge su swetimomis mo- terimis, ir mellus pranešmano wardan kōzonyse, ka jiems ne buwau paliepes. Tai aš žinnau, ir iškaldidju, tare Ponas Diewas.

24. O priēš Semaja iš Naa- lam tu turri sakyti:

25. Taip tare Pons Diews Ze- baot, Izraelo Diews, todēl, ka tu sawo wardan gromatas suntei wissims žmonems Je- ruzalē' esantiems, ir kunnigui Šepanja, sunui Maseja, ir wi- siems kunnigams, ir sakei:

26. Pons Diews taw per kunniga ištate i wieta kunnigo Jeo- jada, kad užwaisdais butumbit nammūse Pono Diewo ant wissū klejojencū ir pranašau- jencūjū, kad jūs i temnyczā ir i pancus idētumbēi.

27. Taigi, todēl tu ne kōrawoji Jeremiošu iš Anatot, jums pranašaujenti:

28. Dēl to, ka jis mušip i Babeli šante, ir sakydino: dar ilgay taip

bus: pasiiturtit nammus, jūse gywēnt, ir apsodiktites šodu, kad jū waisaus wālgitumbit.

29. Mēša Šepanja, kunnigs, šitta gromata buwo pastaites, ir praraktui Jeremiošui girdēt dāwes.

30. Todēl Pono Diewo šodis atėjo Jeremiošui, ir tare:

31. Nusist pas wissas aptal- tūsus, ir sakydīt jiems: taip tare Pons Diews priēš Semaja iš Naalam: todēl, ka jums Se- maja praraktāuja, o aš ji taczau ne sunczau, ir padāra, kad jus mellais pasiitēit:

32. Todēl šittai kalba Ponas Diewas: štay, aš atlankysu Semaja iš Naalam, ir drauge jo šēkla, kad ney wiens jo sawišk- tiū ne pasiitēs šose žmonēse; ir to gēro ne reggēs, ka aš sawo žmonēms darrysu, tare Ponas Diewas. Mēs jis sawo kalba jūs nū Pono Diewo šallin nus kreipe.

30. Perskyrimas

Išgėlbeilmas iš Kallėjimo Babel, ir Akabaus Atėjimas apšafomas.

Tai yra tas šodis, kursai nū Pono Diewo Jeremiošui atėjo.

2. Taip kalba Pons Diews, Izraelo Diews: pasiitakyt saw wissus šodžus i knygas, kurrus taw kalbu.

3. Mēs, štay, ateit cšēsas, tare Ponas Diewas, kad aš apkalt- limmui sawo žmonū, ir Juda ir Izrael, gāla darrysu, tare Ponas Diewas, ir jūs wēl parwessu i ta žēma kurre jū tēwams dāwes esmi, kad jie saw turrētū.

4. O šittie yra tie šodžei, kurrus Pons Diews kalbėjo apie Izrael bey Juda.

5. Mēs taip tare Ponas Die- was: mes girdim rēksma išk- gaffo:

gašcso: cze tikt wiena bāime, o nejotio pakājaus.

6. Alle tardinēkit ben, ir weizdēit, bau wiriškis gal maikū west: Kaipgi tai dēstis, kad aš wissus wyrus mattau sawo rančas ant sawo kulšiū laikant, kaip moteriškes gimdiūno cēse, it wissū gymjus pabālusus:

7. Beje, tai didde diena, o tai lygi niekada ne buwo, ir cēsas nerimimimmo yr Jokube; o taczau jam iš to bus gēlbēta.

8. O tai tur but tamme cēse, tare Pons Diews Zebaot, kad aš jo junga nū tawo kāklo suzlāuzisū, it tawo pānczus sutrāufisū, kad jam daugians ne reiktu tūse swettimēms ūzyt:

9. Bet Ponui Diewui, sawo Diewui, bey sawo karālui Dowitzui, kurri aš jiems priekēlsu.

10. Todēl tu nesi bijot, mano tarne Jokube, tare Ponas Diewas, neygi ne pērsigast Izrael: nēs stay, aš tawē gēlbēsu iš toly ēsanczū žemjū, it tawo sēkla iš jū apkalėjimo žemēs, kad Jokub wēl pareis, pakājuje gywes, it wisso pilnay turrēs, o nieks ji ne gands.

11. Nēs, aš esmi prie tawes, tare Ponas Diewas, kad tawē gēlbeczau. Nēsa aš pabaigsu wissus pagonus, i kurrus tawē ištēlaidinau, alle tawē aš ne išgaishisū; alle tawē pamotēsu su miera, kad nēsilaiķytumbei per nekalta.

12. Nēs, taip tare Pons Diews: tu sulāazit's essi nassimitinay, o tawo ronoms nier' kaip išgyt.

13. Apie tawo proma neywiens nēsirūpin, kad išgytumbei; nes gal tawē nieks išgydit.

14. Wissi tawē mylinteji užmiršta tawes, ir nieko dēl to ne atboja. Aš tawē ištēkan, kaip

kad neprietelū koki buczau ištēkkes, besussimillimoplatdams, dēl tawo didžo nussidėjimo, it dēl tawo griekū daugummo.

15. Ka tu rēti dēl sawo ištēz dōs, it dēl sawo ne išgytinay skandėjimo: juē tai taw pazdarrau dēl didžio tawo nussidėjimo, it dēl tawo griekū daugummo.

16. Todēl wissi, kurrie tawē suēde, bus suēsti; o wissi, kurrie tawē spāude, wissi tie bus i nez walnybe išwesti; o kurrie tawē išplēše, bus išplēsi; o wissi, kurrie tawē (apiplešdami) wissay nūga dare bus taipojau wissay nūgi darryti.

17. Alle tawē aš wēl išgydisū, it tawo ronas gydisū, tare Ponas Diewas; dēl to, ka tawē skaukia pamestaje, o Zion ta esant, kurrōs nieks ne atboja.

18. Taip tare Pons Diews: stay, aš atgrazisū išwedimma skētrū Jokub, it jo namū sussimilsū; o miestas wēl bus ant sawo kalnelū buddawotas, o bāznycza stowēs kaip būdawo.

19. O iš jū išeis giesmes garbēs it dzaugimo: nēs aš jūs daugtsū, o ne mājisū; aš jūs šlowins gus padarrysū, o ne niekisū.

20. Jū sunus bus lygey kaip pirma, it jū surinkims po mano akkiū bus twirtas; nēsa aš pa jēstkosu wissus jūs spāudenczus.

21. O jū kunnigaitētis iš jū bus; it jū waldons iš jū ateis; o jis mannesp prissiartis: nēsa katras tai yra, širdje greita man artinasis, tare Ponas Diewas.

22. O jūs busit mano žmones mis; o aš basu jusū Diewu.

23. Stay, ateis wētra Pono Diewo su didžu kērštu; baisus wēsuls ant bediewjū galwōs nypuls. S s s 2 24. Nēsa

24. Nėsa pono Dievo labbay diddis kėrėstas ne pėrėstos, iktė padarės ir atliktės sawo misti: pasitėiusame cėse jus tai iktisit.

31. Pėrėstyrimas.

Šilas Babiloniško Kalėjimo; Matonės: Karalyste Naujo Testamento.

Szitaimė cėse, tare Ponas Dievas, busu aš Dievu wissu gimminu Izrael, o jie bus mano žmonemis.

2. Taip tare Ponas Dievas: tie žmones, kurie isliktė nu kardo, matonė gawo pūšėroj; Izrael trauktės šalin i sawo atilsi.

3. Ponas Dievas man pasirote is tolo; aš tawė meile ne pėrstoje cėmylėjau, todėl aš tawė sawo spi pritraukiau is cėro gerramio.

4. Likš, aš wėl tawė apbudawosiu, kad busi wadinta apbuddawuteji: tu merga Izrael, dar linksmu būnisi, ir isėisi i šokinėjėcėu wainikė.

5. Tu wėl wyniczas sodisi ant kalnū Samariės; bus sodinama, ir šwiltėjima.

6. Nėsa dar ateis cėsas, kad sargai prie kalnū Epraim šaukus: kėlkitės ir užeitim aukštyn i Žioną, prie pono Dievo, sawo Dievo.

7. Nėsa taip tare Ponas Dievas: šaukit ant Jotubo šulinėjmybe, ir šaukit ant pagonū galwos; šaukit is didžio, pagirkit ir tarkit: Pone Dieve, pagelbėt sawo žmones, liktusi sus Izraelij.

8. Sztay, aš jus is žemjū žemės pargabėsiu, ir surantiosiu jus nu žemės kėrėtu, ir afliūsus, slubbūsus, nėsčes ir šėšauinkes, kad diddeis pulkais šen wėl turrės atgryftu.

9. Jie ateis bewerkdami, ir (Dievo) besimelzdami, tai aš jus wessu; aš jus wadėjusiu prie

wandenū uppėlū lygum kėllu, jeib ne nussirektu; nės aš Izraelio tėws; taigi Epraim mano pirmgimmesis sunus.

10. Girdėkit jus pagónai Pono Dievo žodi, ir ta toli apsatykis i šallas, ir tarkit: Kurs Izrael isbarstė, tas ji ir wėl surantios ir gannys jus, kaip kėrdjus sawo kaimenė.

11. Nėsa Ponas Dievas Jotuba atpirks, ir iswálnys is rantos macnojo.

12. O jie ateis ant aukštėbės (talm) Žion šaukus, ir sussibėgs prie Pono Dievo doswanū butent, prie jawū, kwiežo wyno, allėjus bey jaunū awū ir jáucų; kad ju duska bus nėy daržas drėgney šowys, ir dauzgiaus ne bus apmaudingi.

13. Tadda linksmis mergos bešokinėdamos, priegtam wairkū jaunimmas ir sennėji poraugey. Nėsa aš ju geddeėjima pėrkėipsu i dzaugsmą, ir jus palinksmiosu, ir palinksmis ju po ju smutnybės.

14. O aš kunnigū širdi dzaugsmu pripildysiu, o mano žmones mano dowanū apšėey turrės; tare Ponas Dievas.

15. Taip tare Ponas Dievas: *raudejėcėu balsas yta girdis mas, ir grandėey werkėcėu werkėsmas ant (talm) aukštėbės; †Rael apwertė sawo waitus, ir ne nussirāmdina sawo waitū dēl; kadangi ne wiens ju ne isliktė. *Matt. 2, 18. † 1 Moiz. 15, 19.

16. Alle Ponas Dievas šittaip kalba: laukis rėtasi ir wėrkusi, ir āšaromis sawo atkis šlāpīnasi: nėsa tawo darbas gerray bus užmoėtas, tare Ponas Dievas. Jie wėl pareis is neprietaus žemės;

17. O

17. O tawo waitū waitai daug gėro gaus sulāukti, tare Ponas Dievas: nēja tawo waitai wēl pareis i sawo rubėjus.

18. Aš mielay girdėjau, kaip Epraim dejoje: tu pribaudėi manne, o ir aš esmi pabaustas, ney išdytes weršis. Priweršk tu manne, tai aš busu priwerstas. Nēs tu, Pone Dieve, essi mano Dievas.

19. Kaip aš buwau priwerstas mas, tai aš gailėjus sawo nusišidėjimū; nēs kaip aš (sawo grietus apraubbams) prōta priēmiau, aš sawo kulše plėtin. Nēs aš išgėdits esmi, ir apštraudonāwas stowju; nēsa aš turre kēst gėda sawo jaunystės.

20. Ar ne Epraim mano branzgussis sunus, ir mielāufas mano kudiķis: nēsa aš dar gerray atsimennu, ka jam kalbėjes esmi: todėl mano širdis už jį ney plyšte plyšt, kad jo turre sūsimilt, tare Ponas Dievas.

21. Pastatyt saw kapinū = ženklius, statyt saw stulpus raudojimo = ženklius, ir kreipt sawo širdi ant ejamo wieškello, kurrūmi aš ejau: atgryšt, merga Izrael, atsigryšt wēl šen i šus tawo miestus.

22. Įktoley klaidinėsi, tu dukte nuklydusi: nēs Pons Dievas naujėna žemėj padarrys, moterikė apglōbs wyra.

23. Taip kalba Ponas Dievas Debaot, Izraelo Dievas: dar wēl šis žodis bus kalbēt's žemėje Juda, ir jo miestūse, kad aš jū newalnybe atgrazyfu: Pone Dieve peržegnok tawę, tu teisybės gywenime, tu šwentas sis kalne.

24. Ir Juda su wissais sawo miestais, tenay gywas; prieg-

tam laukininkai, ir kurrė su kaimenemis aplinkuy eidinėje.

25. Nēsa aš dušes paalsytas atgaiwifu, ir dušes apmaudinagas pasotifu.

26. Todėl aš pabuddau, ir aukštyn įwalgiaus, ir taip saldžey miegojau.

27. Ertay, ateit cēsas, tare Ponas Dievas, kad aš nammus Izrael ir nammus Juda apšesfu, ir įmonemis ir galwėis.

28. O lyg kaip aš ant jū budrus buwau išrāut, suplēsyt, suardyt, sugaišyt, ir wārgit; šittai aš ant jū budrus busu pabuddawōt ir sodyt, tare Ponas Dievas.

29. Tamme cēse jau ne sakys daugiaus: tēwai walge ruškės cēs wynūges, o waitū dantys atšippo;

30. Bet kōinas dėl sawo nusišengimmo nuzus; o kattras įmogus ruškczū wynūgū wālgys, tam jo dantys atšips.

31. Ertay, * ateit cēsas, tare Ponas Dievas, tai aš su nammais Izrael bey su nammais Juda nauja derrejima darryfu;

* Ebr. 8, 8.

32. Ne kaip derrejims buwo, kurri aš su jū tēwais darrau, kaip aš jūs prie rankōs nutwērau, kad jūs iš Egipto = žemės išwesczau; kurri derrejima jie ne atessėjo, o aš jūs newālyt turrejau, tare Ponas Dievas:

33. Bet tas bus šittas derrejimas, kurri aš su nammais Izrael darryfu, po šio cēsio, tare Ponas Dievas: aš sawo prisākimus i jū širdi dūsu, ir i jū misli irāsyfu: o jie bus mano įmonemis, tai aš busu jū Diewu.

34. O ne mokis kīts kitta, ney brolis broli, sakydams: išpažint

Ponas Dievas; bet jie wissimanne pažis, abbėjį ir mazi ir diddi, tare Ponas Dievas: nės aš jiems jū nussidėjimus atléisu, ir jū grietū daugiaus ne minnėsu.

35. Taip tare Ponas Dievas, kursai saule dienai dūst ant šwiesybės, ir mėnėsį bey žwaigždės, kaip jie tēka, nākcei ant šwiesybės; kursai jures sujūdina, kad jū wilnys uža, Ponas Dievas Debaot, tai jo wardas.

36. Kad tokie dawādijimai lāusis po mano atkiū, tare Ponas Dievas, tai ir lāusis sēkla Izrael, kad jis daugiaus žmonemis ne butu po mano atkiū amžinay.

37. Taip tare Ponas Dievas: kad dangus aukštay išmattōs, ir žemės grunta ištardys, tai ir aš abelnay pamešsu wissā sēkla Izrael, dėl wisso, ka jie daro, tare Ponas Dievas.

38. Sztay, ateit cžėsas, tare Ponas Dievas, kad Pono Diewo miestās bus buddawūtas, nū koryczōs Ananeel, ičkī kraštinē nū miesto wartū.

39. O microjamas šnuras pagal jū tolaus issiteks ičkī kalnėlo Gareb, ir nugryš Gaat-linkay.

40. Ir wissā dauba lawōnū bey pellenū, drauge su wissā dirwa ičkī uppelės Kidron, ičkī kampo prie žirgū wartū ir rytus, ponui Diewui šwiesia bus, kad niekadōs ne bus išplēšita ney sulāuzita.

32. Pėrsšyrimas.

Jeremiošus perta Dirwa, norėdamas paženklint, apkalbėjus tiktay iš Kalėjimo Babel (i sawo žėms) pargrėnėjus.

Tai yra tas žodis, kursai nū Pono Diewo atėjo Jeremiošui, dešimtame mette Debedžio, karalaus Juda, kars yra astūnoliktasis mets Nebukad-Rezaro.

2. To cžės apstojō Jeruzalė abazas karalaus Babel. Alle prarakas Jeremiošus gullejo apkalbės prybuttiš temnyczōs, prie nammū karalaus Juda;

3. Kur Debedžia, karalus Juda, jį užrakidino, ir sakės buwo: kam tu prarakauji ir tarri: taip tare Ponas Diews: štay, aš dūsmi ši miesta i rankas karalaus Babel, o jis ta iweiks.

4. O Debedžia, karalus Juda, iš Baldėonū ne išturs; bet aš jį Babelės karalui i rankas padūsu, kad jo burna su annū burna kalbės, ir sawo atkimis jį mattys.

5. Ir jis išwes Debedžia i Babelė, tenay jis ir passilis, ičkī man jį atlankant, tare Ponas Dievas: nēsa norint jus priēs Baldeonus passistēget, taczau jus nieko ne laimēsit.

6. O Jeremiošus tare: Pono Diewo žodis man atėjo, ir tare:

7. Sztay, Anameel, Sallumo sunus, tawo dēdės, ateina pas tawę, ir sakys: prašau, pirktis mano dirwa Anatotūse, nės tu tam arczāusas gentis essi, kad je pirktumbei.

8. Sztai taip atėjo Anameel, mano dēdės sunus, kaip Ponas Diews buwo sakės pas mannis ties priebuczo temnyczōs, ir tare man: prašau, pirktis mano dirwa Anatotūse, žemėj Benjamin esancze: nės tai taw iš tēwistės pareitis, ir tu tam artimāusas essi, prašau, pirkt je saw. Tai aš suprattau, tai Pono Diewo žodi esanti,

9. Ir pirkau ta dirwa iš Anameel, mano dēdės sunaus, Anatote; Ir paswėrau jam pinngus, septynis syklus, ir dešimtisidābrinintū.

10. Ir parāšas grāmata, ta ušpēcswētījau, ir luddininkū tam ēmas, pinnigus paswērau swarczu.

11. Ir ēmjan pas sawe ušpēcswētītaje pirkimmo = grāmata, pagal teisybe pāprasta, ir ātwīra israša.

12. Ir dawjan ta pirkimmo = grāmata Barukui, Nerjo sunui, sunaus Maasējo, po akkū Ana = meelo mano dēdēs, ir luddininkū, pirkimmo = grāmatoj' parastitujū, ir wišū žydū, arti prybuco temnyczos gywēnanczujū;

13. Ir paliējau Barukui po jū akkū, tarrydams:

14. Taip saķo Ponas Diewas Žebaot, Izraelo Diews: imē šiedwi grāmati, ir ušpēcswētītaje pirkimmo = grāmata, ir šī ātwīra israša, ir idē jes i molo ryķa, kad ilgay išilaitytu.

15. Tēs taip saķo Pons Diews Žebaot, Izraelo Diews: dar bus pirkta šoj' žemēj' battū, dirwū ir wyn = kalnū.

16. O kaip aš buwan dawes ta pirkimmo = grāmata Barukui, Nerjo sunui, tai aš meldžausi Pona Diewa, tarrydams:

17. Ak WJēšpatie, pone Die = we, štay, tu dangu ir žeme pazarei, su diddeje sawo syla, ir sawo ištīesta (wisgālineje) ranka; ir * ney wieno dāikto nier' taw ne gālimo. * Luk. 1, 37.

18. Tu gēro darāsis daug tūf = štantiems, ir uzmokāsis tēwū nussikengimma i anti jū waitū po jū; tu diddis ir drutasis Diewe, Ponas Diewas Žebaot yra tawo wardas.

19. Diddis sudumojime ir macnus darbe; ir tawo ākis štow ātwiros ant wišū kellū

žmogaus waitū, kad kožnam dūtumbēi pagal jo passiēlgimma, ir pagal waitū jo darbū.

20. Tu darrašis Egipto = žemēj' žēntklus ir šebbuklus iķ šei diez nai, taip Izraēlij' taip žmonēsa; ir warda saw padarrai, kōks šē diena yr'.

21. O iķweddei sawo žmones Izrael iķ Egipto = žemēs, su žēntklais ir šebbuklais, su macne ranķa, su ištīestu pētīmi, ir su diddeis iķgandijimais.

22. Ir dawei jiems šē žeme, kurra jū tēwams bažydamas pajādējes buwai, jiems je dūses, žeme, kurroj' pien's ir meddus tēķa.

23. O kaip jie i ta iējo, ir ta apz turrējo, ne klause jie tawo bals sui, neigi nepassielge pagal tawo ištātimus; ir wislab, ka tu jiems lēpei darryt, to jie ne dare: to dēl tu ir jiems wišo to pītto dawei nussitīt.

24. Štay, šis miestās ābaju yra apštūts, kad iweiktas, ir iķ kardo, bado bey maro, i Kalde = onū ranķas, priēķ jī kawojen = czū, padūtas tur buti; ir kaip tu kalbējes eši, taip nussidūst, tai tu mattai.

25. O tu, WJēšpatie, pone Diewe, man tarri: nussipirē saw dirwa uš pinnigus, ir imē tam luddininkū; o taczau miezstas i Kaldeonū ranķas yr' paz dūdam's.

26. Ir pono Diewo žodis atējo Jeremiošui, ir tare:

27. Štay, aš Pons Diews, esmi Diewu wišo kūno; beggu man kōks dāikts butu negāliz mas'.

28. Todēlgi, šittai saķa Ponas Diewas: štay, aš šī miēsta paz dūmi i Kaldeonū ranķas, ir i ranķa

ranka NebucadRezaro, karā-
laus Babel; o jis ta laimēs.

29. O Baldeonai, kurrie priēš
ši miesta kowawoje, i ta iškaks,
ir ji ugnimi uždēgs ir sudēgis,
drauge ir tus buttus, ant kurrū
stogū jie Baalui rūkinno, ir
kittiems diēwams gerimo: apie-
ras apierawojo, kad manne
ipykitu.

30. Mēsa waitai Izrael, bey
waitai Juda, iš sawo jaunū
dienū dare, kas man ne patikto;
o waitai Izrael ipykinno manne
sawo rankū darbais, tare po-
nas Diewas.

31. Mēs iš tōs dienōs, kaip šis
miestas yra pakurts, ikti šei
dienai, jis manne ikerfino ir
diddey ipykinno; kad aš ji iš
sawo akčiū turre (išpušijimu)
išmest,

32. Dėl wisso nelabummo wai-
kū Izrael, bey waitū Juda, kurri
jie padare kad manne ipykitu.
Jie, jū karālei kunnigaitščzei,
kunnigai ir prarakai, ir gywē-
nanteji (iemei) Judg ir Jeru-
zalei,

33. Pakāla o ne wēda, man
prikreipe; kacrey aš jūs nepa-
lāudams mošidinau; alle jie ne
norėjo klausyt, ney gerryn eit.

34. Priegtam jie sawo bjaurēs-
czus i tus nammus pastate,
kurrie mano wardu yra pra-
minti, kad tus abjaurintu.

35. O Baalo aukštybes pakūre
dauboj BenInnom, kad sawo
sunus bey dukteres Molokui
sudēgintu; apie kurri dāiktą aš
jiems nieko ne paliēpiau, ney
niekadōs man i misti ne atėjo,
kad jie tokius bjaurus dāiktus
darrys; kad Juda šittai i
griekus iwestu.

36. O dabbar, todėl tare Ponas
Diewas, Izraelo Diewas, šit-

taip kalba apie ši miestą, apie
kurri jūs sakote, kad per kardą,
bada ir marą padūsėma i ran-
kas karālaus Babel:

37. Šitay, aš jūs surankiosu iš
wissu žemjū, i kures aš jūs
nustumsu sawo kerštu, didžu
pāpykiu, ir ne sūsimillimu, o
jūs wēl i ši wieta parwessu, kad
be bāimēs gywēntu.

38. Ir jie bus mano žmonėmis,
tai aš busu jū Diewu.

39. O dūsu jiems wiens širdi
ir wiens (šiwento elgimmo) buda,
kad mannes bijotus, kol jie gy-
wi, kad jiems ir jū waitams po
jū gerray butu.

40. Ir amžina derrėjima su jeis
darrysu, ka aš ne palāusu jiems
gėro darryt, ir sawo bāime
jiems i širdi dūsu, kad nū man-
nes nesišfirs.

41. O bėsidžiaugdams aš jiems
gėr darrysu; ir aš šoj' žemėj' jūs
išodisu, wiernay, iš wissōs šir-
diēs, ir iš wissōs dūšōs.

42. Mēs taip kalba Pon's
Diews: lyg kaip aš ant šū
žmonū atwedžiau wissā ta did-
de bėda, šittai aš ir atwessu
ant jū wisso gėro, ka jiems kal-
bėjes esmi.

43. O dar dirwos pirktos bus
šoj' žemėj', apie kurra sakot, je
pusta gullēsencze, juē ney žmo-
nū, ney galwyū joje liēs; ir bus
dūta i Baldeonū rankas.

44. Tacžau dirwū bus pirktā
už pinnigus, ir surašyta, už-
pēc wētita bey uždūdita žemėj'
Benjamin, ir aplink Jeru-
zalem, ir miestūse Juda,
miestūse ant kalnū, mie-
stūse pakalnių, ir miestūse petū-
linkav. Mēs aš jū išwedimma
i kalėjima atgrajisu, tare Ponas
Diewas.

33. Pėr-

33. Pērsfyrimas.

Iſtvalūjimas iſ Kallējimo Babel; Kriſtus
ir jo Karaliſte pajādēta.

D Pono Diewo žodis atējo
Jeremieſui antru kartū,
kaip jis dar prybuttis' temny-
czės uzraſits buwo, ir tare:

2. Taip tare Pons Diews, tai
darasis, padarasis ir iſtaisasis;
Ponas Diewas yra jo wardas.

3. Szauf mannes, tai taw at-
saſysu, ir apsaſysu taw didžū ir
nērēdū twirtū dāiktū, kurrū
tu ne žinnai.

4. Nēs taip kalba Pons Diews,
Diews Izrael, apie buttus ſo
mieſto, ir apie buttus karālū
Juda, kurrū pargrāuti, pylinū
padarryt ant atſiginnimmo;

5. Ir apie ſen iėjusūsus, ſowōti
prieſ Kaldeonus, kad jie tus tur
pildyt negywuju lawōnais, kur-
rus aſ ſawo kerkſte, ir ſawo did-
dine papykimme użmuſu: nēs
aſ ſawo weida nū ſo mieſto
paſlėpiau, dėl wiſſo jo nela-
bummo.

6. Sztay, aſ jūs gydysu ir iſ-
gydysu; ir jū malda dėl paſa-
jaus bey wiernybės iſklausysu.

7. Nēsa aſ iſwedimā i newalny-
be Juda bey Jeruzalės graiſysu,
ir apkuru jūs, kaip iſ pradžos.

8. Ir cysyſtu jūs nū wiſſo jū
nuſſizengimmo, kurom' jie prieſ
manna ſuſſigrieſijo; ir atlēiſu
jiems wiſſa nuſſizengima, kur-
rom' jie prieſ manna ſuſſigrie-
ſijo ir nuſſizenge.

9. O tai man bus linkſmas
wardas, garbe ir pagyrimas,
wiſſuſe pagōnoſe ant žemės, kad
jie iſgirs wiſſa ta gėra, ka aſ
jiems darrau. O jie dywiſis ir
nuſſiſtebbės iſ wiſſo to gėro ir
wiſſu tom' paſājumi, kurrū aſ
jiems dūſu.

10. Taip tare Pons Diews: ſoj'
wietoj', kurrū jūs ſākor' puſta-
ėſant, kadangi ney žmonū ney
galwyū mieſtoſe Juda, bey uly-
czos Jeruzalės' liekt, (kurros
taip puſtos, kad ney žmonū, ney
mieſczonū ney galwyū joſe
niera.)

11. Taczau wēl girdėt's bus
ſaukſmas džiaugſmo ir paſſi-
linkſminnimo, balsas jaunikio
bey marczos, ir balsas ſākan-
czujū: deſawokit Ponui Diewui
Zebaot, ka jis taip matonus, ir
nepalāudams gėro dārai, ir tujū,
kurrū deſawōn- apieras atneſa
i nammus Pono Diewo. Nēs
aſ iſwedimma tōs žemės i ne-
walnybe graiſysu, kaip pirma,
tare Ponas Diewas.

12. Taip tare Ponas Diewas Ze-
baot: ſoj' wietoj', taip puſtoj',
kad ney žmonū ney galwyū cze-
nier, ir wiſſuſe jōs mieſtūſe, tiēt
wēl dar bus kerdžū- buttėlei,
kaimene gānancujū,

13. Tiel mieſtūſe ant kálnū, ir
mieſtūſe paſalnij', ir mieſtūſe
petu- linkay, žemės' Benjamin,
ir aplinkuy Jeruzalės, ir mie-
stūſe Juda; taczau wēl kaimē-
nes ſkaitomos iſeis ir ieis, tare
Ponas Diewas.

14. Sztay, ateit cžėſas, tare Po-
nas Diewas, kad aſ matonēs
žodē patwirtisū, kurrū nam-
mams Izrael, ir nammams
Juda eſmi kalbėjes.

15. Toſe dienose, ir tamme pat-
tim cžėſe aſ Dowidui žėlte žėl-
diſu teiſybės želmenē, ir bus
karālus gerray karalāuſes, ir
prowa bey teiſybe itaiſys ant
žemės.

16. Tamme cžėſe bus iſgēlbėta
Juda, ir Jeruzale be bāimės
gywes; o Jis waddints bus:

Pons Dievs, esāsis musū teiz sybe.

17. Nēs taip tare Pons Dievs: niekadōs ne stošōs Dowids wieno sēdinczo ant karāl-krešo nammū Izrael.

18. Szittaipjau niekadōs ne bus pristokta kunnigū ir Lēwitū po mano akšū, apieras wojenczujū dēginimo = apieras, bey uźdeganczujū walg = apieras bey apieras papjaujenczujū amžinay.

19. O Pono Diewo žodis atējo Jeremiošui, ir tare:

20. Taip tare Pons Dievs: Kad pašilaus mano derrējimas su diena bey nakče, kad ne butu diena bey naktis sawo cēsu:

21. Tai ir mano derrējims pašilaus su mano tarnu Dowidu, kad ne turrētu sunaus karālui ant sawo karāl-krešo, bey su Lewitais ir kunnigais, mano slūžāuninkais.

22. Lygey kaip dangaus pulks suskaityt ne gālīma, ney pēškas pajūrēse iškēitēt ne gālīma; šit taip aš daugsīsu sēkla Dowido, sawo tarno, bey Lewitus man slūžijenczūsus.

23. O Pono Diewo žodis atējo Jeremiošui, ir tare:

24. Ar tu ne mattai, ka šie žmones kalba, ir šnēka: Juk Pons Dievs ir tie dwi gimminī patrēme, kurrie dwi jis sawo buwo iškinkas; ir niekina mano žmones, nēy jie jau ne butu mano žmonemis.

25. Taip tare Ponas Diewas: Jėy aš ne atessu sawo derrējima su diena bey nakče, ney dawāda dangaus bey žemės:

26. Tai aš ir pamešsu Jokubo sēkla, bey Dowido, sawo tarno, kad ne imczau iš jū sēklōs (ar waltā) karalaujenczus ant sēklos

(waltā) Abraomo, Izaako bey Jokubo: nēs aš iškvedimma jū i newalnybe gražīsu ir jū pašigailēsu.

34. Pērsšyrimas.

Bedešio ir jo wadlūn šataliumas, ir Karawone ka jie walinys - mēto dēlen, nušidie.

Szittas yra tas žodis, kursai nū Pono Diewo atējo Jeremiošui, kad Nebukad Rezar, karalus Babel, su wissais sawo pulkais, ir su wissomis karalyšėmis, ant žemės, po jo waldze ējančomis, ir su wissais swieto žmonėmis, kowawėjo pries Jeruzalem, ir wissus jōs miesius, ir tare:

1. Taip kalba Pons Dievs, Izraelo Dievs: eik tenay, ir šakytė Bedekini, karalui Juda, ir tarė jam: taip kalba Pons Dievs: štay, aš šie miesta i rankas karalaus Babel padūsu, o jis jė ugnimi sudėgis.

2. O tu iš jo rankōs ne išklysi, bet busi sugauts ir i jo rankas padūts, kad jė akimis mattysi, ir sawo burna su jom kalbēsi, ir i Babeli iškaksi.

3. Taigi ben girdek, Bedekia, karalau Juda, Pono Diewo žodi: taip Pons Dievs kalba apie tawę; tu ne mirsi kardu;

4. Bet pašajuje mirsi. O lygey kaip ant tawo tėwū, pirma bus wusū karalū, kurrie buwo pirm tawes, buwo (wiskotū rutinimo-jolū) dēginama, taip ir ant tawes (kad busi palaidūtas) bus dēginta, ir raus dojema: ak wiespatiel nēs aš tai kalbėjau, tare Ponas Diewas.

5. O praraks Jeremiošus kalbėjo wissus žodžius Bedekini, karalui Juda, Jeruzalėj,

6. Waiskui karalaus Babel jau be karalujent pries Jeruzalem, ir pries wissus likusūs miestus

miestus Juda, butent priesz Las-
tis bey Aseka: nēs sūdu, kaip
ne wēik iweikemū du miestu
dar buwo isliktē miestūse Juda.

8. Tai yra tas žodis, kursai
nū Pono Dievo atėjo Jeremio-
sui, kaip Karalus Sedekia jau
buwo derėjima padāras su
wissais žmonėmis Jeruzalėj
walnybės-mėta užkaukdit,

9. Kad kožnas sawo berna, ir
kožnas sawo slugine, kurrie
Ebreonai bey kurrōs Ebreon-
kos butu, wālnus palēistu; Kad
neywiens žydas tarp jų titta
žyda wergistay laikytu.

10. Tai klause wissi kunnigaitš-
czai ir wissi žmones, kurrie sit-
taip derėjima buwo padare,
Kad kožnas sawo berna bey sa-
wo slugine wālnus palēistu, o
jūs tolaus wergistay ne laiky-
tu, ir palēido jūs wālnus.

11. Alle pasfuy jie (nū sawo derėjimo)
atsimete, ir tus bernus bey su-
gines wēl sawes pšauke, kurrus
wālnus buwo palēido, ir per
newāle werte jūs, Kad bernais
bey sluginomis but tarrėjo.

12. Tai Pono Dievo žodis atėjo
Jeremiofui nū pono Dievo,
ir tare:

13. Taip kalba Pons Diews,
Diews Izraelo: aš derėjima
darrau su jusū tėwais, iswez-
dams jūs is Egypto žemės, is
suzbōs-namimū, ir tarrau:

14. Pėrėjus septynems mėtams,
kožnas tur sawo broli, kursai
Ebreons, ir jam parsidawe, ir
kešis mettus sluzijo, walna pā-
leist. Alle jusū tėwai mannes
ne klause, ne sawo ausis pris-
lenke.

15. Tai jūs šen dien prisiwerte
padāret, kas man patikto, wal-
nybės mėta užkaukdamis kožnas
sawo artimai, ir dēl to derėjis

ma padaret po mano aktiū rūse
nammūse, mano wardu pras-
mintūse.

16. Alle jūs (nū to derėjimo) atsi-
mettēt, ir mano warda atšwen-
czet, o kožnas atjēkta atgallōs
sawo berna bey sawo slugine,
kurrus buwot wālnus islēide,
Kad jie saw tiktay (ir ne wergais)
butu; o dabbar jūs per newāle
jūs werczet, jums but per bers-
nus bey slugines.

17. Todėl Pons Diews sittaip
kalba: jus mannes ne klause,
užkaukti walnybės-mėta kožnas
sawo broliui bey sawo artimui.
Sztay, tai aš, tare Ponas Diews,
jums užkaukti walnybės-mėta,
ant kardo, ant maro, ant bado,
ir ne dūsū jums isliktusems
neywienoj Karalystėj ant žemės
rimsti.

18. O tus žmones, kurrie mano
derėjima pėrjeng, ir žodjus
derėjimo, kurri jie po mano
aktiū dare, ne atessa, tokius pas-
darrysu, kaip anna weršukta,
kurri jie i dūi dalli perdallijo,
ir tarpu jo stuktū pėrėjo;

19. Butent kunnigaitščiai Ju-
da, kunnigaitščiai Jeruzalės,
kamār-ponai, kunnigai ir wissi
žmones žemėj, kurrie weršukto
stuktū tarpu pėrėjo.

20. O dūsū jūs i ranka jų ne-
prietelū, ir tū, kurrie jų dušōs
jēkto, Kad jų lawōnai ēdessū
pastotu padangiū paukščzems,
bey žwėrimis ant žemės.

21. O Sedekia, Karalu Juda, ir
jo wyresnūsus idūsū i jų neprie-
telū rankas, ir tū, kurrie jų duš-
jēkta, bey abajui Karalaus Ba-
bel, kurrie dabbar nū jusū šals
lin traukēsi.

22. Nēs, szay, aš jiems palięsa,
tare Ponas Diewas, ir jūs wēl
para

parvēssu pas šī miests, ir kova-
wōs priekš jī, ir pērgalēs jī, ir
ugnimi sudēgis; o miests Ju-
da ispūstīsu, kad neywiens to-
laus jūse ne gywes.

35. Periskyrimas.

Apte Reķabitū Partušanumma, ir apie Bndā
Nepalusanumma.

Gittas yra tas žodis, kursai
nū Pono Diewo atėjo Je-
remiošui, cēsė Jozatim, sunaus
Josia, karālaus Juda, ir tare:

2. Tūeik i nammus Reķabitū,
ir kalbēk su jeis, ir iweik jūs i
Pono Diewo nammus, i wiena
jū bažnyč-ķamārū, ir dūk jiems
wyno gert:

3. Tai aš (yrle sawes) ėmes, Jasan-
ja, sunu Jeremiošaus, sunaus
Abazinjo, drauge su jo broleis,
ir su wissais jo sunumis, ir wissa
Reķabitū gimmine.

4. Įvedžiau jūs i Pono Diewo
nammus, i bažnyč-ķamāra
waitū Anan, sunaus Jegdalia,
Diewo wyro, kurti arti kunni-
gaitšcū bažnyč-ķamārōs yr,
wiršui bažnyč-ķamārōs Ma-
seja, Sallumo sunaus, warti-
ninko.

5. O aš pastaczau waitams iš
Reķabitū gimminės kūrķas,
wynu pripiltas, ir kauselus, ir
tarrau jiems: gertit wyno.

6. Alle jie atsakė: mes wyno ne
gėram. Mėsa musū tėws Jo-
nadab, sunus Reķabo, paliepas
mums ir sakės: jus, ir jusū wai-
ķai idant niekadōs ne turrit wy-
no gert,

7. Ir neyjošio butto passikurt,
neyjošios sēklōs sēr, ney wyn-
ķalno apsodyt ney turrēt; bet
turrit ķetrose gywēt kōl gywi
este, kad ilgay patektumbit žė-
mėj, kurtos swetāujat.

8. Gytaip mės klausom balso
sawo tėwo Jonadab, sunaus
Reķab, wissame, ėa jis mums yr

paliepas, ne gėrdani wyno, kōl
gywi esme, ney mes, ney musū
pāczos, ney sunus, ney dukters,

9. Neygi buttū ne kurrām, kad
tūse gywētumbim; neygi ne
turrim wynķalnū, ney dirwū
ney sēklōs,

10. Bet gywėnam ķetrosa; o
klausom, ir dārōme wislaba,
ķaip musū tėws Jonadab pa-
liepas.

11. Alle Nebukad Rezarui, Ba-
belės karalui, ussitrukent i šė
jėme, tarem mes: eitim, trāus
ķimės i Jeruzalem, prissibijō-
dami waisko Kaldeonū bey
Syrionū: o gittaip Jeruzalėj
passilikom.

12. Tai atėjo Pono Diewo žodis
Jeremiošui, ir tare:

13. Taip kalba Pons Diews
Sebaot, Izraėlo Diews: nueik,
ir tark wyrams Juda, ir mieš-
czonims Jeruzalėj: argi ne norit
gertyn eit, kad mano žodjams
klausytumbit: tare Ponas Die-
was:

14. Žodjei Jonadabo, Reķabo
sunaus, kurtus jis sawo wai-
ķams paliepe, kad jie ne gertū
wyno, yra pilnawojami; ir jie
ne gėr wyno itki šei dienai;
todėl, ėa jie sawo tėwo prisātiz-
mui klauso: alle aš jums ne pa-
lāudams kōzonis satydinau, o
taczau jūs mannes ne klausote.

15. Taipojau aš nepalāudams
pas jus sunczau wissus sawo
tarnus, prarakus, ir satydinau:
prissiwerskities, kōznas nū negė-
ro sawo passielgimo, ir passigė-
ritit sawo darbose, o ne sēktit
ķittus diėwus, jiems sluzydami;
tai passiliksit žėmej, kurti aš
jums ir jusū tėwams dawis
esmi. Alle jus ne norėjot sawo
ausis prilent, ney man klausyti,

16. Toz

16. Norint tacsau waitai Jona-
dabo, Kešabo sunaus, sawo tē-
vo prisākimui, kurri jis jiems
paliepe, klausē; alle šie žmones
ie klauso manas.

17. Todėl taip kalba Pons
Dievs, Dievs Žebaot, ir Izra-
elo Dievs: štai, aš atėidisū ant
Juda, ir ant wissū miešzonū
Jeruzalės, wissā tā bėda, kurre
aš pries jūs kalbėjes esmi; todėl,
ka aš jiems kalbėjau, o jie ne nor
klausyt, aš šaukiau, o jie man
ne nor atsilėpt.

18. O nammams Kešabitū tare
Jeremiošus: taip sakō Pons
Dievs Žebaot, Izraelo Dievs:
todėl ka jūs sawo tėwo Jonadab
prisākimui klausėt, ir wissus jo
prisākimus pilnawojot, ir wis-
lab daret, ka jis jums paliepas:

19. Todėl šitaip kalba Pons
Dievs Žebaot, Izraelo Dievs:
Jonadabs, Kešabo sunus nie-
kaday ne prisitōs, wissadōs
wiens jo gimminės po mano
akčiū stowēs.

36. Pėrsityrimas.

Jeremiošaus tojonis suplēšamos, subėgina:
mos ir tš naujo surāšomos.

Retwirtamne mette Jojakimo,
sunaus Josia, Karālaus Ju-
da, šis žodis atėjo Jeremiošui
nū Pono Diewo, ir tare:

1. Imk saw knygas, ir irasyk i
jes wissas kalbas, kurres aš tau
kalbėjes esmi apie Izrael, apie
Juda, ir wissus swieto žmones,
iš to cėsō, kaip tau kalbėjes
esmi, butent nū cėsō Josia, itki
šei dienai.

2. Bau rassi nammai Juda
girdėdami wissā tā bėda, kurre
aš jiems kettinu padarryt, ne
prissiwerst apsimta, kōžnas nū
sawo piktojo passielgimmo;
kad jiems jū nussengimma ir
griekus atlēist galēciau.

3. Tai Jeremiošus pawadinno

Barukā. Nerjo sunu; tas Bar-
ukš irasē i knygas iš burnōs
Jeremiošaus wissus kalbėj-
mus Pono Diewo, kurrus jis
jam buwo kalbėjes.

4. O Jeremiošus paliepe Bar-
rukui, ir tare: aš apkails esmi,
kad ne galla eit i Pono Diewo
nammus.

5. Alle tu ieik i jūs, passaityk
tas knygas, i kurres tu Pono
Diewo kalbėjimus iš mano bur-
nōs parašei, po žmonū akčimis
nammūse Pono Diewo, pāsn-
ko dienōj, o turri jas ir skai-
tyti po ausū wisso Juda, kurrie
iš sawo miestū šen ateina;

6. Bau rassi jie bessimelzdami
po akčiū Pono Diewo ne nor-
tu passizėmint, ir prissiwerstu,
kōžnas nū sawo piktojo passiel-
gimmo: nēs kerkstas ir narsas
diddis yr', kurri Pons Dievs
prieš kus žmones kalbėjes yr'.

7. O Barukš Nerjo sunus, wis-
slab dare, ka jam praraks Jere-
miošus buwo paliepas, kad Po-
no Diewo kalbėjimus iš tū kny-
gū skaitytū Pono Diewo namūse.

8. Alle nussidawe penktamne
mette Jojakimo, sunaus Josia,
Karālaus Juda, dewintame mė-
nessi', kad pāsnika apšakē po
akčiū Pono Diewo, wissiems
žmonėms Jeruzalėj', ir wissiems
žmonėms, iš miestū Juda i Je-
ruzalę ateinantiams.

9. O Barukš škaitē iš knygū
Jeremiošaus kalbėjima, nam-
mūse Pono Diewo, bāžnycz-kam-
maroj' Gemarjo, sunaus Sa-
pan, Kanclero, wi šutinno-
j' prybutti', ties naujais wartais,
prie Pono Diewo namū,
wissiems žmonėms begirdint.

10. Taigi kaip Mikaja, Gemarjo
sanus, Sapano sunaus, wissā
kalb-
kalb-
kalb-

Kalbėjima. Pono Dievo buwo
girdėjes iš tū knygū,

12. Tuėjo jis žemyn i Karālaus
nammus, i Kancelero (Karālaus kny-
keles) Kamāra, o stay, tenay besėdi
wissi wyresnėji, Elisama, Kanc-
leris, Delaja, sunus Semaja,
Elnatan, sunus Akbor, Ge-
marja, sunus Sapan, ir Sedekia,
sunus Ananja, su wissais wy-
resneiseis.

13. O Mikaja praneše jiems
wissa ta Kalbėjima, kurri jis bu-
wo girdėjes, Barukui skaitant
iš knygū po ausimis žmonū.

14. Tai wissi wyresnėji sunte
Judi, sunu Natanja, sunaus
Salemja, sunaus Kusi, pas Ba-
ruką, ir sakydino jam: imk su
sawim tas knygas, iš kurrū tu
po ausimis žmonū skaitai su sa-
wim, ir eik šen. O Baruks, su-
nus Nerja, ėmes su sawim tas
knygas, atėjo pas jūs.

15. O jie tare jam: sėskis ir skaityk,
kad mes girdėtumbim. O Ba-
ruchs skaitė jiems po jų ausimis.

16. O kaip jie wissus tus kalbė-
jimus girdėjo, nussistebbėjo,
prieš wiens wiens; ir tare Ba-
rukui: mes wissus tus kalbėji-
mus Karālui pranešim.

17. Ir klause Baruką: sakyk
mums, kaip tu wissus tus kal-
bėjimus iš jo burnos parašei?

18. Baruks jiems tare: jis pasake
man wissa šitta Kalbėjima iš
sawo burnos; o aš jūs su tinta
iraskau i knygas.

19. Tai wyresnėji tare Barukui:
eik tenay, ir passislėpt su Jere-
miošum, kad nieks ne žinnotu,
kur juddu esia.

20. Alle jūdu iejo prie Karālaus
i prybuti; o tas knygas palais-
kydino Kamāro, Elisama, Kanc-
lero; ir apsakė Karālui wissus
tus kalbėjimus.

21. Tai sunte Karālus Judi, rā
knygū atnešti, tas jes ėme iš Ka-
mārōs Elisama, Kanceleraus. O
Judi pasakė Karālui ir wis-
siems wyresniems jiems prie Ka-
rālaus stowintiems.

22. O Karālus sėdėjo žemōse
nammūse, dewintame mėnesi, i,
prie Kāmino (ugnelės).

23. Alle kaip Judi, tris arba
keturus laiskus buwo pėrskai-
tes, supjaušte jis tas (knygas) peiz-
lellu rāstinintiskū, ir imette i
ugnį, Kāmine esanza, iktū kny-
gos abelnay ugnij sudėgge.

24. O neywiens ne nussigando,
ney sawo rubus ne perplėše, ney
Karālus ney jo tarnai, kurre tas
czau wissus tus kalbėjimus bu-
wo girdėje.

25. Taczau Elnatan, Delaja
bey Gemarja praše Karālu, kad
tas knygas ne sudėgintu; alle
jis ne klause jų.

26. Priegtam dar Karālus pas-
liepe Jerameel, sunui Ameleko,
bey Seraja, sunui Afriel, bey
Salemja, sunui Abdeel, kad Ba-
ruką rāsytoji bey Jeremiošu
praraka, nutwėrtu. Alle Pons
Diews jūs buwo paslėpas.

27. Tai atėjo Pono Dievo žodis
Jeremiošui, Karālui, sudėginus
tas knygas, bey ta Kalbėjima,
kurri Baruks buwo rašes iš
Jeremiošaus burnos, ir tare:

28. Imtis wėl saw kittas kny-
gas, ir irasyk wissus pirmutins
nus kalbėjimus, kurrie pirmosa
knygosa buwo, kurre Jojakim,
Karālus Juda, sudėgino.

29. O sakyk apie Jojakim, Ka-
ralu Juda: taip tare Pons
Diews: tu šes knygas sudėgi-
nei, ir sakei: Kam tu i jes rašei,
Karālu iš Babel ateisinti ir šis
žems sugaishenti, ir padarys-
senti,

senti, kad ney žmonū ney gal-
wyū toje daugiaus ne bus:

30. Todėl kalba Pons Dievs
apie Jojakima, Karalų Juda:
neywiens jo waitū ne sėdės ant
Karāl-kėsto Dowido, ir jo la-
wons gullės pamestas, dienoje
Karštij, o naktyje šaltij.

31. O aš ji ir jo waitus, ir jo
služauinkus atlankysu, dėl jų
nusižengumo; ir aš ant jų ir
ant miešizonū Jeruzalės, ir ant
Judoj' esanczių, užvesiu wissa
ta bėda, kurre aš jiems kalbėjus
esmi, o jie taczau ne klauso.

32. Tai ėmas Jeremiošus kittas
Enygas, dawes Barukui, sunui
Jerja, rāstininkui; tas i jes
irāše, iš burnos Jeremiošaus,
wissus tus kalbėjimus, annosė
Enygosė stowinczus, kurre Jo-
jakim, Karalus Juda, ugnimi
buwo sudėgidinas; o prie tū
dar toli daugiaus pridėta buwo
kalbėjimū, ne kaip annū buwo.

37. Pėrskyrimas.

Jeremiošus sumuštas ir apfaltas.

Sedekia, sunus Josia, Karā-
lumi pastojo i wieta Jekā-
ja, sunaus Jojakim; nės Nebu-
kadnezar, Karalus Babel, ji
per Karalū istate žemėje Juda.

2. Alle jis bey jo služauinkai, ir
žmones toj' žemėj, ne klausė Po-
no Diewo žodžams, kurre per
prarata Jeremiošū kalbėjo.

3. O taczau sunte Karalus Se-
dekia Jukala, sunu Selemja bey
Sepanja, sunu Maseja, kunniga,
pas prarata Jeremiošū, ir sa-
kydino jam: melskis **WJ** kspa-
ti, musū Pons Diewo, už mus.

4. Nės Jeremiošus šo czėsū
tarp žmonū šen ir ten waitščzo-
jo, o nieks ji i temnycza ne idėjo.

5. Priegtam Paraono abajas iš
Egypso buwo išėjus, ir Kaldeonai,
kurie buwo apstoję Jeruza-

lem, kaip ta garša išgirda, buwo
šalin atsitraukę nū Jeruzalės.

6. O Pono Diewo žodis atėjo
praratui Jeremiošui, ir tare:

7. Taip kalba Pons Diews,
Izraelo Diews: taip sakytū Ka-
ralui Juda, kursai jus namaspi
sunte, manne klāusti: štai, Pa-
raono abajas, kursai jums ant
pagalbės išitraukę, wėl trauks
sis namū i Egipta;

8. O Kaldeonai atgręž, ir priekš
ši miesta kowawos, ir ji iweiks,
ir ugnimi sudėgis.

9. Todėl Pons Diews fittai-
kalba: ne prigaukit sawo dušas,
mistydami: Kaldeonai trauksis
šalin nū musū: jie ne trauksis
šalin.

10. O norint jųs pamistum-
bit wissa Kaldeonū abaja, priekš
jus Karaujenczū, o kelli jų usilik-
tu ironiti: tai jie taczau kownas
sawo šetroj' keltus, ir ši miesta
ugnimi sudėgitu.

11. Taigi abazui Kaldeonū nū
Jeruzalės atstojus, dėl abazo
Paraono.

12. Išėjo Jeremiošus iš Je-
ruzalės, ir norėjo eit i žemę Ben-
jamin, laukū saw kę pasistellot
žmoneša.

13. O jam atėjus po wartais
Benjamin, ten buwo wiens
statyts per wartininką, wardu
Jeria, sunus Selemja, sunaus
Ananja, šittas nutwėres praras
kę Jeremiošū, tare: tu begsi pas
Kaldeonus.

14. Jeremiošus tare: tū ne
tiesa, aš ne begsu pas Kaldeon-
nus. Alle Jeria jo ne norėjo
klāusyt, bet sugawęs Jeremiošū,
nuwedde ji prie wyresnų.

15. O wyresnėji papyko ant Je-
remiošaus, ir mušdino ji, ir
imette ji i temnycza, nammūse

Jona

Jonatan, raštininko; ta pati jie
stāte per temnyczōs uįweįzda.

16. Szittaip Jeremiošus ięjo į
dūbe ir temnyczā, ir ten daug
dienū passilikko.

17. O Sedekia, karālus, nusun-
tes, įi pargabėndino, ir klause
įi paslaptomis sawo nammūse,
tarrydams: bau n'yra koks žo-
dis nū Pono Diewo: Jeremio-
šus tare: yra, nes tu padūt's
būsi į rankas karālaus Babel.

18. O Jeremiošus tare karālui
Sedekia: kām' aš suffigriešįiau
prieš tawę, prieš taw sluziję-
czūsus, bey prieš šittus žmo-
nes, kad jie manne į temnyczā
įmette:

19. Kamme dabbar įusū prā-
rakai, kurrie jums prarakāu-
davo, ir tare: Babelės karālus
ne ateis ant įusū, neį ant šōs
žemės:

20. O dabbar, mano WJEŠ-
patie karālau, išklausyė manne,
ir te gillos' mano malda po tawo
akčiū, ir ne nugabėdik manne
wėl į nammus Jonatano, rāsti-
ninko, kad ne mirczau tenay.

21. Tai paliepe karālus Sedekia,
kad Jeremiošus palaiķys batū
prybuttiį temnyczōs, ir dūdino
jam ant dienōs kėpalėli dūnos,
iš bėkerū = uliczōs, iķi wišįay
dūnai mieste passibaigus. Szit-
taip Jeremiošus passilikko pry-
buttiį temnyczōs.

38. Pėrskyrimas.

Jeremiošus į Dūbe įmestas, į tōs iķtrauk-
tas, ir prie karālaus pawadintas
šuru su įā wienu passikalbėt.

Alle girdėjo Sapatja, sunus
Matan, bey Gedalja, sunus
Passur, ir Juķal, sunus Selem-
ja, ir Passur, sunus Malkja, ta
kalba, kurre Jeremiošus wiš-
siems žmonėms kalbėjo, tar-
rydams:

1. Taip kalba Ponas Dievas:

kas šimme mieste passiliekt, tas
turrės kardū, baddu ir marru
numirt: alle kas iķeis laukan
pas Kaldeonus, tas gyws iķliķs,
ir sawo duķe neį plešte išpleš-
ta palaiķys.

3. Nėsa šittaip kalba Ponas
Dievas: šittas miestas padūt's
bus abajui karālaus Babel, ir
jis iweiks įi.

4. Tai tare wyresnieji karālai:
dūk ben nuzuddyt šitta wyra:
nės toķiu budu jis dara wišįay
drėbanczus žálnėrus, dar liķtas
šūsus šimme mieste, šittaip ir
wišsus žmones, kadangi jiems
toķius žodžus saķa. Nės tas
wyrš ne iķķka to, kas pakajui šū
žmonū, bet kas bėdai dėra.

5. Karālus Sedekia tare: štay,
jis įusū rankosa; nės karālus
nieko ne gal prieš įus.

6. Tai jie ėmę Jeremiošu, į-
mette įi į dūbe Malkjo, Ameleķo
sunaus, kurri arti prybuczo
temnyczōs buwo, ir nuleido įi
žemyn wirwemis į ta dūbe, kur-
ros ne buwo wandens, bet pur-
wai. O Jeremiošus nūgrimzdo
į ta purwyne.

7. Alle kaip EbedMeleķ, Mur-
rinas, kamar = pons karālaus
nammūse, išgirdo, Jeremiošu
į dūbe įmesta; o pate sėdini
karālui wartose Benjamin:

8. Tai EbedMeleķs išėjes iš ka-
rālaus nammū, kalbėjo su ka-
rālumi ir tare:

9. Mano więšpatie karālan-
tie wyrai ne gerray daro su
praraku Jeremiošum, ka įi į
dūbe įmette, kur baddu miri-
tur; nės jau nier' dūnōs mieste.

10. Tai paliepe karālus Ebed-
Meleķai, Murrinui, ir tare:
imė drauge su sawim trisde-
šimts wyrū iš šittū, ir iķtrauk
prā-

prarāfa Jeremiofu iſ dūbēs,
pirm nen 3 jis numirtu.

11. **W** EbedMelešs ēmes tus
wyrus su sawim iējo i Karālaus
mammus po ſfārb=ſammāre, ir
iſ cze ēmes ſuplēſytu ir parne=
ſūtū ſennū drāpanū pālaiķū, ir
wirwe tus nulēido žemyn pas
Jeremiofu i dūbē.

12. **W** EbedMelešs, Murri=
nas, tare Jeremiofui: paſſidēķ
ſittus ſuplēſitus ir parneſūtus
ſennus drapanū pālaiķus po
ſawo paſaſceis aplinē wirwe.
W Jeremiofus padāre taipo.

13. Ir jie iſtrāuķe Jeremiofu
iſ tōs dūbēs ſu wirwēmis. Ir
ſittaip Jeremiofus paſſiliķto
prybuttiſ temnyczōs.

14. **W** Karālus Zedekia nuſun=
tes, pargabedino pas sawe prā=
rāfa Jeremiofu, po treczujū
ieinamujū wartū prie Pono
Diewo nammū. **W** Karālus
tare Jeremiofui: aſ tawo ko
klāuſu, ben ne ſlēpē man nieķo.

15. Jeremiofus tare Zedekiui:
jēy aſ taw ka ſaķau, tai tu taczau
manna nužuddini; o jēy aſ taw
koķi roda dūmi, tai tu man ne
klauſai.

16. Tai priſēķe Karālus Zede=
kia Jeremiofui paſlāptomis, ir
tare: kaip tiktray Pons Diews
gyws, karſai mums ſe duſķēle
padāres, aſ tawo ne žuddydiſu,
ney tiems wyrams i jū rankas
dūſu, karrie tawo duſķōs jēſķo.

17. **W** Jeremiofus tare Zede=
kiui: taip kalba Ponas Diewas,
Diews Zebaot, Izraelo Diews:
jēy tu iſeiſi pas wyreſnūſus Ka=
rālaus Babel, tai tu gyws iſ=
liķſi, o ſis mieſtas ne bus ſudēs
ginčs; bet tu ir tawo gimmine
gywi iſliķs.

18. Alle jēy tu ne iſeiſi pas
wyreſnūſus Karālaus Babel,

tai ſis mieſtas Kaldeonams i jū
rankas padūdams, o jie ji ugni=
mi ſudēgis, o ney tu iſ jū rankū
ne iſtrūķſi.

19. Karālus Zedekia tare Jere=
miofui: alle bijaus, ka tiems
žydams, kurrie Kaldeonams
priſtojo, buczau padūtas, kad
manna iſjūktu.

20. Jeremiofus tare: ne padūs
tawo. Ben klauſyķ balsui Pono
Diewo, kurri aſ taw ſaķau; tai
taw gerray bus, ir tu gyws iſ=
liķſi.

21. Alle jēy tu ne iſeiſi; tai
ſittas yra tas žodis, kurri man
Ponas Diewas parōdes:

22. Sztaip, wiſſos moters, kurios
dar te bier nammūſe Karālaus
Juda, turrēs lauķan iſeit pas
wyreſnūſus Karālaus Babel;
Szittos tadda ſaķys: aķ! tawo
palinkſmintojei tawo pērkalbēs
jo ir iſwadžojo, ir i purwyne
iwedde, o dabbar tawo (totioj
bedoj) praſtoje.

23. Szittaip tadda wiſſos tawo
pāczos ir tūdikei turrēs iſeit pas
Kaldeonus, ir tu pats iſ jū ran=
ķū ne iſtrūķſi; bet tu buſi Ba=
belo Karālaus ſugāntas, o ſis
mieſtas ugnimi bus ſudēgitas.

24. **W** Zedekia tare Jeremiofui:
dabbūķis, kad nieķs ne iſtirtu
ſittus žodžus, tai tu gyws iſ=
liķſi.

25. **W** norint wyreſnēji iſtirtu,
manna ſu tawim kalbėjusi, o
tawo ſp atējs ſaķytu: ſaķyķ, ka tu
ſu Karālumi kalbėjai, ne užtylēķ
tai mums, tai taw gala ne dar=
ryſim; o ka Karālus ſu tawim
kalbėjo:

26. Tai ſaķyķ: aſ Karālu
praſau, kad ne nuwezditu
manna wēl i nammus Jonatan;
aſ tenav turrēczaus mirt.

27. Tai atėję wissi wyresnieji pas Jeremiošų, klause ji; o jis jiems sake, kaip jam karalus buwo paliepas. Tai jie jam pakąsą dawe, nieko ne gallėdami iš jo ištirti.

28. O Jeremiošus pasiilikto prybutrij temnyczôs iškita idienai, kaip Jeruzale buwo iweikta.

39. Pėrykimas.

Jeruzale iweikta: Sedetia sugaunamus:
Jeremiošus ben Ezed Meleš
išlaikomi.

Ir nusiidawe, kad Jeruzale buwo iweikta. Tėsa dewintame mette Sedetio, karalaus Juda, dešimtame mėnesij, atėjo Tėsbukad Rezar, Babelo karalus, ir wissas jo abazas, prie Jeruzalės, ir apgulle jė.

2. O wienoliktam mette Sedetio, dewintoj dienos, Ectwirtojo mėnesio issigauta buwo i miesta,

3. Ir iėjo wissi wyresnieji Babelo karalaus, ir sustojo po widduttinneis wartais; butent: Nergalsar Ezer, Sangar Tebo, Sarsekim, wyrāusis Kamarpomis, Nergalsar Ezer, wyrāusis užwaizdas ant dvaro, ir wissi Pitti wyresnieji karalaus Babel.

4. O kaip Sedetia, karalus Juda, su sawo žalnėreis jūs pamate, išbėgo jie nakče iš miesto, arti karalaus sodo, wartais tarp dwėjū murū, ir lauķu traukėsi šallin.

5. Alle Kaldeonū abazas jūs wijo, ir sugāwo Sedetia ant lauķo, arti Jeriko, ir ji sugāwe, atwede ji pas Nebukad Nezar, karalu Babel, i Riblata, kurri žemėj Emat gul; tas prowōs gala jam padare.

6. O karalus Babel dawe Sedetio waiķus nujudydint po jo akčiū Riblate; ir nujawinno wissus kunnigaitščius Juda.

7. Alle Sedetini jis išbadidino akčis, ir ji lencagais suriškino, kad ji i Babeli nusiwestu.

8. O Kaldeonai sudėgino ir karalaus namus, ir mieščoznū buttus; ir pargrowe murus Jeruzalės.

9. Alle kas dar žmonū mieste buwo, ir kas dangiaus prie jų buwo nuėje, šittus Nebusar Adan, wyresnysis ant dvaro, wissus podraugey i kallėjima Babel išwedde.

10. Alle prastujū žmonū, nieko ne turrincujū, to cės Nebusar Adans wyresnysis, palikto kallis žemėje Juda, ir padawe jiems wynkalnū bey kėmelū.

11. Alle Nebukad Rezar, Babelo karalus, buwo paliepas Nebusar Adanui wyresnam jam, apie Jeremiošų, ir sakė:

12. Imk ji, ir pridabbot ji, o ne darryk jam nieko piktō; bet kaip jis iš tawes nōr, taip su jūm darryk.

13. Tai nusunte Nebusar Adan, wyresnysis; bey Nebu Sasban, Kamarpōnū wyrāusešis, Nergalsar Ezer, wyresnysis ant dvaro, ir wissi wyresnėji karalaus Babel.

14. Ir atwejdino Jeremiošų iš temnyczôs prybuco, ir padawe ji Gedaljiui, sunui Aikam, sunaus Sapan, kad ji išwestu i sawo namus, ir prie žmonū pasiiliktu.

15. Buwo ir atėjes Pono Diewo žodis Jeremiošui jam dar prybutrij temnyczôs b'ėsant; ir taras:

16. Tueik, ir saķyk Ebed Melekui, Murrinui: taip kalba Pons Diews Debaot, Izraelo Diews: štay, aš išpildisu sawo žodius ant šitto miesto ant bėdōs, o ne ant gėro, o tu tai reggėsi šittame cėse.

17. Alle

17. Alle tawē aš išgelbesu šittame cēse, tare Ponas Diešwas, ir tu ne tēšti tiems žmonēms, kurrū bijaisi.

18. Nēs aš tawē nēy trāukte ištāukšu, kad ne prapultumbei kardu, bet sawo duše nēy išplēsta koki daikta išlaikysi; todēl ka tu mannim' nussitēkējei, tare Ponas Diešwas.

40. Pērsfyrimas.

Jeremiošus pašlīkē pas Gedalja, žemeje. Tai yra tas žodis, kursai nū Pono Dievo atējo Jeremiošui, kaip jē Nebusar Adan wyresnysis, atwālnijo Ramoj; nēs ir jis buwo lencugais surištās, su wissais tais, kurrie Jeruzalėj bey Indoj natwertu buwo, kad i Babelē iškwesti butu.

2. Taigi kaip wyresnysis Jeremiošu pas sawo buwo atwedines, tare jis jam: Pons Diešwas, tawo Diešwas, šitta bēda ant šittōs wietōs kalbējes yr'.

3. Vir tai ateidino, ir padare, kaip jis kalbējes: nēsa jus sūsigriešijot' priēš Pona Diešwa, ir jo balso ne klausēt; todēl tai jums nussitīkko.

4. Štay dabbar, aš tawē šen dien ištālnijau ištū lencugū, kurromis tawo rankos buwo surištos. Jēy taw patinkā su mannim i Babelē nueit, tai eikš, aš tawē aprūpīsu: alle jey taw ne patinkā su mannim i Babelē eit, tai testow. Štay, wissā žeme taw po akkiū; kur taw gerray rodos, ir taw patinkā, tenay nueik.

5. Nēs tolyn ištākus, ne bus kaip atgryšt. Todēl walle taw atgryšt pas Gedalja, sunu Aikam, sunaus Sapan, kurri karalus Babel štātes (per wyresnį) ant miestū Juda, ir prie jo tarp

žmonū pašilikt; arba eik, kur taw patinkā. Štas wyresnysis dawē jam cēringēs ir dowanū, ir palēido jē.

6. Šzittaip Jeremiošus atējes pas Gedalja, sunu Aikam, i Mizpa, pašilīkko pas jē tarp žmonū, kurrie dar žemėj' buwo ušilīkko.

7. Škaip ant žalnērū wyresnėj, kurrie ant lauko laikēsi, su sawo žmonemis, ištyste, karālū Babelo Gedalja, sunu Aikam, per wyresnį ant žemēs ištāczusi, ir ant wyrū bey moterū, waitāiczū ir praštūjū žemėj', kurrie ne buwo i Babelē iškwesti;

8. Atējo jie pas Gedalja i Mizpa, butent Ismael, sunus Netanja, Joanan bey Jonatan, sunus Kareo, bey Seraja, sunus Tanumet, bey sunus Epai iš Netopat, bey Jēsanja, sunus Maakati, su jū wyrais.

9. Š Gedalja, Aikamo sunus, sunaus Sapan, prisēkko jiems ir jū wyrams, ir tare: nēšibijokit, ka Kaldeonams padūti turreit but, pašilīkkit toj' žemėj', ir sluzykit karalui Babel; tai jums gerray bus.

10. Štay, aš šise gywenu Mizpoj', Kaldeonams sluzydams, musip ateinantiems; todēlgi, suwallykit wyna bey pygas, bey allēju, ir supilkkit i sawo rykus, ir gywēnkkit sawo mieščiuse, kurrus jus gamot.

11. Ir wissi žydai, kurrie žemėj' Moab, bey waitū Ammon, bey Edome, ir wissūse žemėje buwo, išgirdo, kad karalus Babel pašlīdinas kallis žydū žemeje, ir ant jū štātes Gedalja, sunu Aikam, sunaus Sapan,

12. Wissi atgryžo iš wissū kam-pū, katrai jie bawo iškwarryti, i žeme

žėmė Juda pas Gedalja i Mizpa; ir suvėlė labbay daug wyzno, ir wásaròs wáškũ.

13. Alle Joanan, sunas Karėa, su wissais žalnerũ wyresneiseis, kurrie ant laužo buwo passiláike, atėjo pas Gedalja i Mizpa,

14. Ir tare jam: bau ir žinnai, kad Baalim, karálus waikũ Ammon, suntes Ismaeli, sunu Metanja. Kad jis tawė nužawintu: alle tai jiems Gedalja, sunus Aikam, ne norėjo wicryt.

15. Tai Joanan, sunus Karėa, Gedalui tylomis tare Mizpoj: eisu ben, ir Ismael, sunu Metanja, užmuškũ, kad nieks ne ištirs. Kam jis tawė nužawintu, kad wissi žydai, kurrie prie tawės yra sussiřinke, išisflaistytu, ir iš Juda dar išlittieje prapultu.

16. Alle Gedalja, sunus Aikam, tare Joananui, sunui Karėa: idant ne darryk to: tai ne tiesa, ka apie Ismaeli sakai.

41. Pėrsfyrimas.

Ismael užmuškia Gedalja, ir todėl uil Joana: no pėrsfektuėjamas.

Alle sekmame mėnesij' atėjo Ismaels, Metanjo sunus, Elisamo sunaus, iš karališkòs gimminės, drauge su karálus wyráuseis, ir dėsimitis wyrũ su jom' pas Gedalja, sunu Aikam, i Mizpa, ir wálge tenay Mizpoje podraugey.

2. O Ismaels, Metanjo sunus, kėlasi drauge su tais dėsimitis wyrais, prie io ėsanczeis, ir karadu nužawinno Gedalja, sunu Aikam, sunaus Sapan, todėl, ka ji karálus Babel per žėmės woldona buwo states.

3. Priegtam ir wissus žydus, kurrie prie Gedaljo buwo Mizpoj, ir Baldeonus, kurrus jie tenay rádo, ir wissus žalneius užmuškė Ismaels.

4. Antra diena, kaip Gedalja buwo nužawints, o dar niekam ne žinnant,

5. Atėjo aštunos dėsimit's wyrũ iš Sikem, iš Silo, ir iš Samariòs, o barzdas buwo nussistutė, ir sawo rubus sėdráškė, ir sussiřė, ir atsineškė walgapierũ bey kodylo, tai nugabėnt i Pono Diewo namus.

6. O Ismaels, sunus Metanjo, išėjas laukan iš Mizpòs, jiems priėšais, ir be eidams werkė. O jau prie jų priėjas, tare jiems: eikit šen pas Gedalja, sunu Aikam.

7. Alle i miesto widduri iėjusis, nužawinno jųs Ismaels, sunus Metanjo, bey wyrus, kurrie su jom' buwo, arti kastiño šullino.

8. Alle buwo dėsimit's wyrũ jųs, kurrie Ismaelui tare: ben ne nužawint mus, mes turrim skərbũ dirwoje pastėptũ, kweiczũ, mėžũ, allėjaus bey meddaus. Šiitai įis palowe, ir jųs ne žawinno su kittaais.

9. O tas šullinys, i kurri Ismaels negywojus lawonus imetė, kurras buwo užmuškės su Gedalja. tai tas, kurri karálus Asa itaisydino, priėš Baėsa, karálu Izrael: šitta pripilde Ismael, sunus Metanja, tais užmušktais seis.

10. O kas likkũ žmonũ buwo Mizpoj, ir karálus dukteres, išwedde sugáutas Ismaels, sunus Metanja, šallin, drauge su wissais likkaseis žmonėmis Mizpoj, ant kurrũ Nebusar: Adan wyresnysis, buwo states Gedalja, Aikamo sunu, ir tráu: kės, norėdams pėreit pas waiskus Ammon.

11. Alle kaip Joanan, Karėo sunus, ištyrė, ir wissi ant ábazų wyres

wyresnėji, prie jo esaje, wissa ta nelabumma, ka Ismaels, Metanjo sunus, buwo padares:

12. Eme jie su sawim wissus wyrus, ir nusitruke pries Ismaeli, Metanjo sunu, karant; ir uztropijo ji prie didziju wan-denu arti Gibeon.

13. O kaip wissi žmones prie Ismaelo esaje, pamate Joanan, sunu Kareo, ir wissus abazo wyresnūsus, prie jo esancus, pradjuggo.

14. O wissi žmones, kurrus Ismaels is Mizpa buwo iswed-des, sugryzdamu nugryzo pas Joanan, Kareo sunu.

15. Alle Ismaels, sunus Metanjo, istruko Joananui su as-tineis wyrais; ir nuėjo pas waikus Ammon.

16. O Joanan, Kareo sunus, drauge su wissais abazo wyresneiseis, prie jo esanceis, eme wissus likkusus žmones (kurrus jie atgrazinne buwo nu Ismaelo, Metanjo sunaus,) is Mizpa su sawim: kadangi Gedalja, Aikamo sunus, uzmuštas buwo, butent, žalnėrus, moteres ir waikacius, ir kamaronus, kurrus jie is Gibeon buwo parsiwede;

17. Ir traukėsi šallin, ir ieja gaspada imt pas Rimam, kurt-sai arti Betleem gyweno, ir norėjo i Egipta trauktis, nu Kaldeonu.

18. Nes jie bijojos' ju: kadangi Ismaels, Metanjo sunus, Gedalja, Aikamo sunu, buwo uzmušes, kurti karalus Babel ant tos žemės buwo states.

42. Pėrskyrimas.

Jeremiošus nor pėrtalbėt Judus, kad ne trauktus i Egipta.

Tai susiėjo (pas Jeremiošu) wissi abazo wyresnėji, Joanan,

Kareo sunus, Jesanja, sunus Osaja, drauge su wissais žmonėmis, abbėji ir mažėji ir didėji, 2. Ir tare prarakui Jeremiošui: ben dūk musu malda po tawo akliu gillot, ir melskis už mus Pona Diewa, sawo Diewa, už wissus šus likkusius, (Nes žėlė Diewe! mąž musu islikto is daugybės, kaip tu pats mus mattai sawo akimis.)

3. Kad mums Pons Diews, tawo Diews, pranestu, kurtul mums eit, ir ko mums weikt?

4. O praraks Jeremiošus tare jiems: gerray, aš paklausysu; ir stay, Pona Diewa, jusu Die-wa, prašysu, kaip jus satėt; o wislaba, ka jums Pons Diews atsakys, tai aš jums pranėsu, ir nieko jums ne uztylešu.

5. Ir jie tare Jeremiošui: Pone Diewe buk tikras ir teisus luddininks tarp musu, jėy mes ne darysim wislaba, ka per tawo Pons Diews, tawo Diews, mums palieps.

6. Ar tai butu gero ar pikto, tai mes klausysim balsui Pono Diewo, sawo Diewo, pas kurti mes tawo sunzyme, kad mums gerray butu, klausant mums balsui Pono Diewo, musu Diewo.

7. O po dešimt dienu atėjo Jeremiošui Pono Diewo žodis.

8. Tai jis pawadinnes Joana-na, Kareo sunu, ir wissus abazo wyresnūsus, prie jo esancus, ir wissus žmones, taip majūsus kaip ir didžiusus,

9. Tare jiems: taip kalba Pons Diews, Izraelo Diews, pas kurti jus manne suntėt, kad aš jusu malda jam pranėsciau:

10. Jėy jus šot' žemėj passilik-sit, tai aš jus buddawosu, o ne

suardysu ; aš jus sodisu, o ne
istrāusu : nēs aš jau gailējais
to pīkto, ka jums dāres esmi.

11. Nesibijokit' jus Babelo
Karālaus, kurro jus bijotēs, tare
Ponas Dievas : nesibijokit' jūs
jo : nēs aš jusip busu, jums pa-
gelbēt, ir iš jo rankōs išwālnit.

12. Aš jums mielašiedysīe
darrysū, ir sūsimilsu ant jūsū,
ir i sawaja zēme jus parwessū.

13. Alle jēy sakysit : mes ne
norim toj' zēmēj' passilikt, wiš
sištay ne klaušydami balsui Po-
no Diewo, sawo Diewo ;

14. Bet sakysite : ne, mes trāuk-
simēs i Egipto = zēme, kad ne
reggētumbim karo, ney trubōs
štambējimo ne girdētumbim,
ney ne turrētumbim bādo kēsti
dūnōs prištōkdami, tenay mes
passiliksim.

15. Taigi, girdēit Pono Diewo
zodi, jūs likēje iš Juda : taip
kalba Pons Diews Zebaot,
Diews Izrael : jēy jus sawo
akšis kreipsit i Egipto = zēme
trāuktis, norēdami tenjau pas-
silikt :

16. Tai jus kardas, kurro jus
bijotēs, Egipto = zēmēj' tropys ;
ir bādas, kurro baidotēs, ne-
palāudams jus seškinēs Egipte,
ir tenay mirsit.

17. Nēsa, ar jie šie ar tie butu,
kurrie sawo akšis kreipja i E-
gipta trāuktis, tenay passilikri,
tie prapuls kardu, baddu bey
marru ; ir neywiens ne iškliks,
ney iškļūs iš to pīkto, ka aš
ant jū uzwessu.

18. Nēs taip kalba Pons Diews
Zebaot, Izraelo Diews : lyg
kaip mano kerkstas ir diddis
pykims ējo ant Jeruzalēj' gy-
wēnancujū, taip ir ant jūsū eis,
jēy i Egipta trāuktis ; kad

prakēšimma, dywu, passibajē-
jimu ir apjūku pastōsit, o šōs
wietōs daugiaus ne reggēsit.

19. Jums kalba tas Pono
Diewo zodis, jūs likēje iš Juda,
idant ne trāuktumbitēs i Egi-
pta. Togidēl zinnoit, manm
šēn dien jus pagraudēnanti.

20. Kittaip jus sawo dakas
ne aprupisit (o prapulbistite.) Nēsa
jus manne suntēte pas Pona
Diewa, sawo Diewa, ir sakēte :
melktis Pono Diewo, musū
Diewo, uš mus ; ir wiškagi, ka
Pons Diews, musū Diews, sa-
kys, tai mums pranēst, tai me-
taip darrysim.

21. Tai aš jums šēn dien pra-
nēsau, alle jūs ne norit klaušy
balsui Pono Diewo, sawo Die-
wo, ney wissam tam, ka jis jumu
per manne paliepe.

22. Taigi dabbar zinnoit, ka
kardu, baddu, bey marru pra-
pult turrēsit, toj' wietoj', katra
trāuktis kettinnat, ten gywēnti

43. Pērskyrimas.

Judai trāuktis i Egipta.

Jeremiošui iškālbėjus wissu
zodis Pono Diewo, jū Die-
wo, wissiems žmonēms, taip ta
WJēšpats, jū Pons Diews
jiems wissus šittus zodis pe-
ši apsakyr buwo liepes ;

2. Tare Asarja sunus Osaja
bey Joanan Kareo sunus, i
wissi wyrāi sawwālninkai Je-
remiošui : tu mellōji ; WJēš-
pats, musū Diews, taw pa-
mus ne sunte, ney sake : jus n-
turrit i Egipta trāuktis, te
gywēnti ;

3. Bet Baraks, Nerjo sunus
tai taw i kalba, priēš mus ; ka
mes Kaldeonams padūti bu-
tumbim, kad jie mus nušawin-
tu, ir i Babeli išwessu.

4. Szittaip Joanan, Karėo sunus, ne klause balsui pono Diemo, ir wissĩ ábazo wyresniėi, su wissais įmonėmis; ėa butu žėmeje Juda passilikė;

5. Bet Joanan, Karėo sunus, ir wissĩ ábazo wyresniėi, ėme su sawim wissius likkūsūsus iš Juda, kurrie iš wissũ swieto įmonũ, katrul pabėge buwo, ir atgryže, ėad žėmeje Juda gywėntu,

6. Butent wyrus, moteres ir ėudikius, priegtam ėarálauš dukteres, ir wissas dušias, ėuras NebusarAdan, ábazo wyresnysis, prie Gedaljo, sunaus Ašam, sunaus Sapan, buwo palikkės; ir prarakė Jeremiošiu, bey Barukė, Nerjo sunu.

7. Ir traukėsi į Egipto=žėme, nėsa ne norėjo ėlausyt balsui pono Diemo: ir atėjo į Tačpanes.

8. O Pono Diemo žodis atėjo Jeremiošui Tačpanėse, ir tare:

9. Imė didžũ akmenũ, ir apžarstyt ėus plytũ=pečuie, ėursai yra ties durrimis prie nammũ Paraono Tačpanėse, žurint wyrams iš Juda;

10. O tarė ėiems: taip ėalba Pons Diews Žebaot, Izraelo Diews: štay, aš nususu, ir pawadisu sawo tarnė NebuėadRezar, Babelo ėarálu, ir jo ėrėsla pastatysu aukštay ant wiršaus šũ akmenũ, ėurrus apžarščzau, ir ėis sawo šėtra ant ėũ pastatys.

11. Ir ėis ateis, ir Egipto=žėme ištiks; ir ėuddis, ėurram tai tenka; išwes į apėalimma, ėurram tai tenka; ėardu muš, ėurram tai tenka.

12. O aš diewũ nammus Egipte ugnimi uždėgsu, ėad ėis ėus sudėgtu ir išgabėntu. O ėis Egipto=žėme apširėdys, ėaip ėošai ėanasis sawo rubu ap=

siwelka, ir iš ėje su paėajum išeis.

13. ėis suláužys abroz=stulpus BetSemese Egipto=žėmėi, ir balwonũ=bažnyčas Egipte sudėgis.

44. Pėrštyrimas.

Žydat, kurrie ne apšimma ėlausyt, bet Balwonus gėrbĩ, Jeremiošaus pabarromi.

Tai yra tas žodis, ėursai Jeremiošui atėjo, ant wissũ Žydũ, Egipto=žėmėi' gywėnanczũ, butent, Migdale, Tačpanėse, Nope ir iktĩ žėmėi' Patros gywėnanczũ, ir tare:

2. Taip ėalba Pons Diews Žebaot, Izraelo Diews: ėus matėte wissė ta pikta, ėurri aš užwėdžau ant Jeruzalės, ir ant wissũ miestũ žėmeje Juda; o štay, šė diena ėie yra pũsti, ir nieks tũse ne gywėna:

3. O tai dėl ėũ nelabummo, ėurri ėie dāre, ėad manne ipys ėino, ir nuėis rũėino ir sluzijo ėittiems diewams, ėurrus ney ėie, ney ėus, ney ėusũ tėwai ne pajinno.

4. O aš ne užtruėdams sunczau pas ėus wissus sawo tarnus, prarakus, ir ėums saėydinau: ben ne darrykit toėias ėjaurybes, ėurrũ aš neėenczu.

5. Alle ėie ne klause, neygi ne nuėreipe sawo ausis nũ sawo nelabummo, ėad prisimerstu, ir ėittiems diewams ne butu rũėine.

6. Todėl ir passikėle mano ėerštas bey mano diddis pa=pyėims, ir ussidegge ant miestũ Juda, ir ant ulyczũ Jeruzalės, ėad puscza ir pustyne pastojo, ėaip šė diena štow.

7. Taigi šittaip ėalba Ponas Diewas, Diewas Žebaot, Diewas Izrael: dėl ėogi ėus taip

labbay ne gerray dārot priēš sawo paczū dušas; kad iš jūšū išgaishinta butu, ir wyrs ir moteris, ir kūdikis ir kūdamassis iš Juda, ir nieko jūšū ne išliktu?

8. Ka manne taip supvkinat' sawo rankū darbu, ir rūkinat' kitiems diuwams Egipto = žemėi, i kurre jus nuėjot', gaspā = dōs tenay saw imt; jeyb išgaišinti, ir prākeikimma bey āpiū = fu butumbir, wišsuse pagonose ant žemės.

9. Ar jus nimiršot' bėdōs sawo tėwū, bėdōs karālū Juda, bėdōs jū paczū, priegtam ir sawosės bėdōs, bey mōterū jūšū bėdōs, kurri jums nussitiko žemėje Juda, bey ant ūlyczū Jeruzalėj'?

10. O taczau jie iškėi šei dienai dar nesislentė yr', ney nesisibijo, ney ne wāikščzoja mano istātis mūse bey prowoša, kurrus aš jums ir jūšū tėwams dawjau.

11. Todėl šitaip kalba Ponas Diews Zebaot, Izraelo Diews: štay, aš sawo akkis priēš jus stattyšu ant pikto; o wišas Juda bus išgaishintas.

12. O aš insu likkusūsus iš Juda, kurrie sawo akkis stātė i Egipto = žemėi kėlāut, tenay nėy gaspādoj' wiešėt; gālas bus su jeis wišsais Egipto = žemėi. Kardū jie prapuls, ir baddu jie išgaish, taip mazi taip diddi; kardū bey baddu jie tur prapult; ir pasrūt passibāzijimu, dywu, prākeikiu bey āpiūku.

13. Aš ir Egipto žemėi gyz wėnanczus atlančysu kardū, baddu bey marru, lyg kaip aš Jeruzalėj' padarrau.

14. Kad ir iš likkusūjū iš Juda neywiens ne ištrūks ney išliks; kurrie taczau dėl to šen atėjo i Egipto = žemėi nėy kėlāuninkai i gaspāda, kad jie wėl i žemėi

Juda atgryštu, katrul jie rōds wėl parėje gywėntu; alle neywiens ne pareis wėl ten, kaip tik pabėgajė iš cje.

15. Tai atsakė Jeremiošui wiši wyrai, kurrie gerray žinzo, sawo moteres kitiems diuwams rūtinanczas, ir wišsos moteris, didži pulku czonay stowinczos, drauge su wišsais žmonėmis, Egipto = žemėi gyz wėnanczeis bey Patrose, ir tare:

16. Pagal tą žodį, kurri tu wardan pono Diewo mums sakai, mes taw ne klausysim;

17. Bet mes darysim pagal wišą tą žodį, kursai iš musū burnōs išeit, ir ruksim dangaus Melekėtei ir jei gėrimos apieras apierawosim, kaip mes ir musū tėwai, karālei ir musū kunnigaiškėzei dāre, miestose Juda bey ant ūlyczū Jeruzalėj': to cžės ir dūnōs mes apšczey turrejom, ir gerray mums pasisėke, o pikto ne matėm'.

18. Alle iš to cžeso, kaip paloswem' dangaus Melekėtei rūšint, bey gėrimos apierū apierawōt, mes wišo pristōkom', ir prapūlėm' kardū bey baddu.

19. O ir dangaus Melekėtei ruksdamos, bey gėrimos apierū apierawodamos, juč tai ne dārom' be pawėlijimo sawo wyrū, kad jei praplōczū kėptumbim, bey gėrimos apieras apierawotumbim, dėl passigailėjimo (ant musū.)

20. Tai Jeremiošus tare wišsiems žmonėms, ir wyrams ir moterims, ir wišsiems žmonėms, kurrie jam taip buwo atsakė.

21. Bemelay Ponas Dievas minnėjo to rūkinnimo, kurri jus dārėt' miestūse Juda, bey ant ūlyczū Jeruzalėj', drauge su jūšū

iusū tēwais, karāleis, kunni-
žaiškeis, ir wissais žmonėmis
žemėje, ir i širdi saw dėjo,

22. Kad jau daugiaus ne gal-
lėjo kst jusū darbū nelabumma
ir bjaurybės, ka jūs padarėt.
Dėl to ir jusū žeme pūscza, dy-
wu ir prakeikimma pastojų,
kad nieks toje ne gywėna; kaip
ši diena stow.

23. Todėl, ka jus rūtinot, ir
prieš Pona Diewa susigrieš-
jot, ir Pono Diewo balsui ne
klauset, ir jo ištatinūse, pro-
wosa bey luddijime ne waiš-
czojot; todėl ir tolia bėda jums
nussuikto, kaip ši diena stow.

24. O Jeremiošus tare wis-
siems žmonėms ir wissoms mo-
terims: girdėkit Pono Diewo
žodi, jūs wissi iš Juda, kurrie
Egypto-žemėj este:

25. Taip kalba Pons Diews
Debaot, Israelo Diews: jus ir
jusū moteres, sawo burna kal-
bėjote, ir sawo rankomis padā-
rėte, ka jus saktot: mes norim
sawo priejadus atlikti, kurris
pažadėjom Melekėtei dangaus,
kad jei ružitumbim bey gerimo-
apieras apierawotumbim. Ger-
ray, jus sawo priejadus išpils-
dėt, ir sawo priejadus atėšėjot.

26. Taigi dabbar girdėkit Pono
Diewo žodi, jūs wissi iš Juda,
gywanaje Egypto-žemėj: stay,
aš passibaziju, prie sawo aukš-
tojo wardo, tare Ponas Diewas,
kad mano wardas jau daugiaus
ne tur but skuktas neįjokio
žmogaus burna iš Juda, wis-
soj Egypto-žemėj; kursai sak-
tu: kaip tikray WJšpats,
Pons Diews gyws yra.

27. Stay, aš ant jū buddėsu
ant jū bėdės, o ne ant jū gėro,
kad kurs iš Juda Egypto-žemėj

yr, kardu bey baddu prapuls,
ikti jū gloda bus;

28. Alle kurrie iš kardo ištrūks,
tie taczau iš Egypto-žemės tur-
rės atgryst i žeme Juda, majais
pulkėleis. O taipotadda wissi iš
Juda likkieje, kurrie i Egypto-žė-
me buwo nuėje, tenay gaspādōs
saw jėškodami, ištirs, kattro
žodis bus tiesa buwas, ar mano,
ar jū.

29. O i ženkla, tare Ponas Die-
was, ka aš jus šoj' wietoj' at-
lančysu, kad žinnotumbit, mano
žodi iwyksenti, jums ant bėdės,

30. Tai Pons Diews šittaip
kalba: stay, aš Parao Apra,
karālu Egypte, padūsu i rankas
jo neprietelū, ir tū, kurrie jo
dušdōs jėško; lyg kaip aš dede-
cia, karālu Juda, padawjau i
ranka Nebukad Rezar, karālaus
Babel, jo neprietelaus, ir kur-
sai jo dušdōs jėškojo.

45. Perskyrimas.

Baruts gāuna Palinksmiojima iš
Jeremiošaus.

Sittas yra tas žodis, kurri
praraks Jeremiošus kal-
bėjo Barukui, Nerjo sunui, kaip
jis kus žodius i knygās rāše iš
Jeremiošaus burnos, ketwir-
tame mette Josakim, sunaus
Josia, karālaus Juda, ir tare:

2. Taip kalba Pons Diews De-
baot, Israelo Diews, apie taw,
Baruk:

3. Tu tarri: bėda man! kaip
man Pons Diews deėjwima
prie mano skaudėjimo pridėjo;
aš pailstu iš dušawimo, o atil-
siēs ne randu.

4. Sittaip jam sakyt: taip tare
Ponas Diewas: wėy, ka aš pa-
buddawojau, tai suardau; o ka
sodinnau, tai išrauju, drauge su
šeje wissa sawaje žeme.

5. O tu saw didžū dāiktū ussi-
geidi, ne geist jū: nēs stay, aš
bēda ujwešsu ant wišso kūno,
tare Ponas Diemas, alle tawaje
dūša aš taw nēy plešte išplēš-
ta (iš tōs bēdēs) dūšu, biliekur tu
nueisi.

46. Pērsstyrimas.

Egyptas tur žveiktas ir išpūstas, o Jūdai
iš Aftakūmmo išvālniti buti.

Szittas yra tas Pono Dievo
žodis, kursai prarakui Je-
remiošui atėjo prieš wissus pa-
gonus.

2. Prieš Egipta:

prieš ābaza Parao Neko, Egi-
pto karālaus, kursai buwo prie
wandens Prat, Kartemise,
kurri karālus iš Babel Nebu-
kad Rezars pamuše, ketwirtame
mette Jojakim, sunaus Josio,
karālaus Juda.

3. Išitaisykit ātsargū bey sky-
dū, ir eikit ant mušio.

4. Pakinkykit žirgus, ir te ussi-
sėd raitelai, ussidėkit geležinnes
keppurres, ir āstrikit raggōti-
nes, ir apsiwilkit pancereis.

5. Alle dėl ko tai, kad aš mat-
tan jūs taip nussiminatus, ir
pabėgancus, ir jū karzygius
nužuddytus: jie bėga, aza ney
ne atsižwalgydami; nūgastis yr'
iš wišsū kampū, tare Ponas
Diemas.

6. Greitassis ne gal išbėgt, ney
drentassis ištrūkt. J pietus prie
wāndenū Prat jie pūle, ir pa-
guldyti.

7. Kamme dabbar tassai, kurs
aukštyn traukėsi kaip uppe, ir
jo wilnys passikėle kaip wān-
dens:

8. Egiptas traukėsi aukštyn
nēy uppe, o jo wilnys passikėle
nēy wāndenū užtwinim's; ir
tare: aš užeisū, žėma apdengsū

ir miestą išpūstisū, drauge ir
jemme gywēnanczūsus.

9. Tuggi, ussifėkit ant žirgū,
bildėkit wežimmais, karzygei te
traukės' laukan; Murrinei, ir
iš Put, kurrie ātsargu nassitwēs
re, ir strėlzei iš Lydiōs.

10. Nēs tai yra diena Pono
Dievo WJ Ešpariēs Zebaoť,
diena atkēršijimo, kad jis atsi-
kēršitu ant sawo nēprietelū,
kūmet kardas es, ir jū krauju
sotisis ir apsigėrs. Nēs jie po-
nui Diewui, WJ Ešpaczui Zeb-
aoť, apiera papjaujama pastōs
žėmės' žėmjū-linkay prie wān-
denū prat.

11. Užeik i Gilead, ir parsinešt
mostiēs, jumprow, dukte iš
Egipto; alle noprosna, kad tiel
gydaisi; tu taczau ne išgyji.

12. Tawo gēda tarp pagonū
išgirsta, tawo kaukimmo wišsa
žėme pilna: nēs wiens karzygys
pūl ant kito, o abbu drauge
ant žėmės gul.

13. Szittas yra tas Pono Die-
wo žodis, kurri jis prarakui
Jeremiošui kalbėjo, šenlink
traukentis' Nebukad Rezarui,
Babelo karalui, Egipto-žėma
ištišt.

14. Pranėkite tai Egipte, ir
apsakykit tai Migdale; apsa-
kykit tai Nope bey Takpanese,
ir tarkit: stokis' gintis'; nēs
kardas suēs, kas aplink tawo yr'.

15. Kaip tai dėdas', ka tawo
macnėji ant žėmės parpūla, ir
ne gal pastowēt: Pons Diemas
jūs taip parblōškė.

16. Jis daug padara pūlancū,
kad su wiens wienu parpūles.
Tai jie tare: gerray, gryškim
prie sawo žmonū, i sawo tēwū
žėma, nū smarkininko kardo.

17. Tēnay jiems pastuy beka-
tiama:

liama: Parao, Egipto karalus gul, jis sawo šėtra palikės.

18. Kaip tikėray aš gyws esmi, tare karalus, kursai wardu Ponas Dievas Debaot: jis traukis šen taip aukštay, kaip kalnas Tabor yr tarp kalnų, ir kaip Karmelis yr prie mārū.

19. Imkis saw kėlėninkoz priprowas, tu gywėtnikė, dukte Egipte; nėsa Noj pūsta ir sudėginta bus, kad nieks joje ne gywes.

20. Egiptas labbay grazi telycza; alle iš žėmjū ateit mėsininkė.

21. O samdininkai, joj gywėnantėji, taip jau yra lyg kaip penėti weršukėai; alle jie taczau tur atsikreipt, begimmui passidūt podraugey, ir ne išliks; nėsa diena jū negandōs ant jū užeis, butent jū atlankimo diena.

22. Jiems traukėntis, šarwai girgzde ir ateina druta ābazū, o atsineša ant jū kėrwjus nėy medjus kėrtantėji.

23. Tie šittaip kirs jū girroj, tare Pons Diews, kad be škaitlaus bus; nėsa jū daugiaus yr' ne kaip žogū, kurrus nieks ne gal sulkaityt.

24. Dukte Egipto apgėdita stow; nėsa ji žmonėms iš žėmjū i ranka padūta.

25. Pons Diews Debaot, Izraelo Diews, tare: štay, aš atlančysu waldona (miesto) No, bey Paraona, ir Egipta, drauge su jo diėwais ir karėlais, beje Paraona, ir wissus jūm nussitikkincūsus;

26. Jėyb jus dūczau i rankas jū dušōs tykojenczujū, ir i rankas Nebukad Rezaro, karalaus iš Babel, bey jam fluzijenczujū; ir potam tu busi gywėnama,

kaip iš sennū gadynū, tare Ponas Diewas.

27. O tu, mano tarne Jokub, nėsibijok, ir tu, Izrael, ne nūsimink. Nes štay, aš tawė išgelbėsu iš tolimū žėmjū, ir tawo sėkla iš jū newalnybės žėmės, kad Jokubs atgryš, ir pakājuje bus, ir wisso apsczey turrės, o nieks ji ne gandis.

28. Todėl nėsibijok, tu mano tarne Jokub, tare Pons Diews, nės aš esmi su tawim. Wissus pagonus, i kurrus tawanussūmajau, aš pabaigsu; alle tawė ne pabaigsu, bet su miera aš tawė pabausu, kad tawė ne palikczau ne kėrawūta nėy nekaltā.

47. Pėrsfyrimas.

Praratėwimas priėš Pilistėnus, Tyrā ir Sidonā.

Szittas yra tas žodis Pono Diewo, kursai atėjo pratarai Jeremiošui priėš Pilistėnus; Paraonui dār (miesta) Gaza ne išliktas.

2. Taip tare Pons Diews: štay, wandenis užtwystais žėmjū, kėrrie twana padarrys, ir taip žėmė, ir kas joj yr', taip miestas, ir kėrrie jūse gywėn', paplūkinne panėš; kad žmones klyks, ir wissi žėmės gywėtnins kai kauks,

3. Dėl bildėjimo jū dratujū žirgū, rickcė bėganczujū, ir dėl brastėjimo jū wezimū, ir bildėjimo jū ratū; aza tėwai ne atsıwyzdės waitū, taip jie bus nussiminne;

4. Dėl dienės, ateinanczōs išgaikint wissus Pilistėnus, ir išpūstyt Tyrū bey Sidonā, drange su jū kittaais pagālbinkais. Nėsa Pons Diews Pilistėnus, kėrrie liktusi dallis yr' iš sallōs Bapto, išgaikys.

5. Gaža bus plīkta, o Ašalon, drauge su liķušeiseis jū paķal- nēse, bus iķpūstīta. Paķoley tu sušīrējysi :

6. Aķ tu Pono Diewo ķarde, ķaddagi tu lāusēs : ben iķīķīķē, i sawo maķķeis, ir iķķēis, ir nutīķē.

7. Alle ķaip tu galli lāutis' : ķadangi taw Pons Diews palie- pes priēķ Ašalon, ir taws priēķ jurū paķrūķi paķellāwis.

48. Pērķķyrīmas.

Prarātāwīnās priēķ Moab.

Priēķ Moab : Ķaip ķalba Pons Diews ķebaot, Ķraz- elo Diews ; bēda miestui Nebo, nēķa jis ſugaīķīķis ir bķaurus ; Ķiriataim yra iweīķtas ; pillēs miestas yra bķaurus ir suplē- ķyt's.

2. Moabo tyczāwīmas paķķ- baige, ķurri ģie priēķ Eķbone turrēķo. Nēs piķto priēķ ģe dūmoķama, butent : eīķim, iķ- gaīķīķim ģe, ķad ģie daugīaus ne butu ſwīeto ģmonēmīķs. O ir tu Mādmen, ģaipķau buķi paķa- dīt's : ķardas eis paķķay tawe.

3. Rēķķmas yra ģirdim's Gro- nāimūķe, apie iķpūstīķima ir dīddī deķāwīma.

4. Moab yra ſulāuķita ; ģirdi- me jōķ jaunūķsus Elyķent.

5. Nēķa ģie bewetķdami uķeit ķellu Luitlīnķay, ir priēķķinīķķai iķķīķīķ deķojenķā rēķķma ķe- myn- līnķay nū Gronaim,

6. Butent : ſuķķītēs ķallīn, ir ſawo duķķe iķwālnīķīt ; Alle tu buķi ney wīenīntelīķ (lēcķnas) mē- dīs pūķķķoj.

7. Dēl to, ķa ſawo buddawo- nemīķ tīķķēs, bey ſawo ķar- baīs, tu ģaipķau buķi iweīķtas ; o * Ķamos tur paķrēķķķ ķalīn iķķeit, drauge ſu ſawo Eķbonaīs ir ķunnīķaīķķēķeis. * 1. Ķaral. II, 7.

8. Nēķa pūķķēlnīķ's (Babellē ķarālus) uķeis ant wīķķū mīēķū ķad ney wīen's mīēķas ne iķ- pūķīķas iķķlīķķ ; abbeķus ģaip paķālnes bus ſuģaddīntos, tīēķ lyķummos bus iķķaīķīķīntos, nēķa Pons Diews tait ſaķķes.

9. Dūķīt Moabui (ķvarnams) plūķķķū, ģīs iķķeis, nēķ lēķdamīs, ir jū mīēķķai pūķī ķullēs, ķad nīēķķ jūķe ne ģywas.

10. Praķēķīķķ butu, ķurs Pono Diewo darba (Moabīķus iķķaīķīķīnē) ne wīernay (ar ķīngīēķ) dāra ; pra- ķēķīs, ķursai ſawo ķarda uķķrūķķ ķīn (Moabīķī) ķraujō pralīēķ.

11. Moab iķķ ſawo maķūķū dīē- nū be bāīmēs buwo, ir ant ſawo mēķū tyķai ķullēķō, ir nīēķadōķ iķķ wīeno bōķō i ķīķta nepīķ't's, ir nīēķadōķ ne ēķō i newalnyķā ; todēķ jō ģardums ģam paķķīķīķķō, ir jō ķwāpas ne paķķōķō ķīķtoķķ.

12. Todēķ, ķtay, tare Pons Diews, ateit ķķēķas, ķad aķķ ģīēķs ſuķū lēidīķķķus, (ar wīyno iķķ wīeno bōķō i ķīķta lēidķēķīķūķ), ķurriēķ jūķ (nēķ wī- no bōķā) pralēidēķ iķķlēīs, ir jū bōķus (ar rēķtūķ) iķķtūķķīs, ir jū lēģēķes ſudauķys.

13. O Moab ſu Ķamosu (ķawo baltwānu) bus iķķģēdīs, lyģ ķaip nammai Ķzrael * ſu Beķel (ar ſu nēķēķwīķķta wēķķū-ķķūķķā) yra iķķģēdīķ, ķurrūm taczau tīķķēķōķ'.

* 1. Ķaral. II, 29. 30.

14. Ķaip ģus dryķķat' ſaķy' : mes eķme ķarķyģēķ, ir tīķķīķi ķalē nēķēķ :

15. O taczau Moab tur iķķģaī- ķīķī, ir jōķ mīēķķai pēķģallēķī but, ir jōķ ģerrāuķas ģaunīm's ant paķķowīmmo tur ķemyn nūēķ, tare ķarālus, ķursai wādīnnāķ mas Ponas Dīēķas ķebaot.

16. Nēs arti yr' Moabo prapū- līķs, ir jōķ bēda labbay aķķīķ- ſķubķīna.

17. Ben,

17. Ben, pasiigailėkit jū, jus aplink gywėnantėji, ir jōs war-
da pajystantėji, ir tartit: Kaip gi
drutoji ryškė, ir garbingoji laz-
da taip sulūžo?

18. (Kyt) žemyn iš flowės, tu
duktė Dibone gywėnantiji, ir
sėdėk sausumos! nės išgaishin-
tojis Moab užeis tawasp, ir ta-
wo apšanczawimus išplėšys.

19. Stokis ant wieškello, ir
dairytis, tu gywėnantiji Aroere;
klaušt beganczūsus ir ištukū-
sūsus, tarrydama: Kaip dėsitis?

20. At! Moab yra išpūstis
ir sugaishits; kault ir klykt, ap-
sakykt tai Arnone, Moaba
esanti sugaishinta.

21. Korawone ištiklo žemės
lygummus, butent, Olon, Ja-
za, Mepaat,

22. Dibon, Mebo, Bet Dibla-
taim,

23. Kiriataim, BetGamul,
BetMeon,

24. Kiriote, Bazra, ir wissus
miestas tėmėj Moab, taip to-
limases kaip artimases.

25. Rāgas Moab nukirstas, ir
jo pėtis sulauštas, tare Ponas
Dievas.

26. Apigirdikit je, (nės ji priekš
Pona Diewa pasiudidzawusi)
kad wėmtu, ir rankas gražytu,
kad ir ji apjūku pastōtu.

27. Nės Izrael turrėjo taw
apjūku but, kaip kad butu tarp
waggiū rastas; o kadangi tu
tai priekš jūs kalbi, tai turrėsi ir
tu šallin (i talsėjima) nuwesta
buti.

28. At jas gywātninkai Moab,
palikt miestus, jir gywėnkis
ūlėsa; darrydami kaip balan-
dzei, kurrie lizdas krauja išdub-
busūsa i klylėsa.

29. Wis buwo kalbėjama apie
pasiudidzojenti Moaba, ji lab-

bay sawrėdu esant, puiku, di-
dziojenti, stangu ir išdykėli.

30. Alle Pons Diews tare: aš
gerray pažysiu jo kerkā, ji tiek
ne išgalinti, ir daugiaus apsiū-
manti, ne kaip gal ištefēt.

31. Todėl aš turtu kault ant
Moab, ir ant wisso Moab
klykt, ir ant žmonū Kirėres
raudūt.

32. Aš tawo Jaeser, tu wyns
medi Sibmoj, turtu apwertki;
nės tawo wynkėses per jures
nugabentos, ir ikti marū Jaeser
iškato; išgaishintojis pūle i
tawo pjuti ir wyno-suwalima.

33. Džaugšmas bey linkšmy-
be atstojō iš lauko, ir iš žemės
Moab; ir ne bus daugiaus
wyno išspāusia; wyno mindzo-
tojis jau ne dainōs daugiaus
sawo (linkšmybės) daina,

34. Dėl šauksmo Ešbone ikti
Eleale, kursai girdim's ikt Jaza,
nū doar pradėjus, treigėses kār-
wės, ikti Wronaim: nės ir wān-
dens Nimrim sausay išdžus.

35. O aš noru, tare Pons
Diews, tūmi Moabe gāla pa-
darryt, kad ji daugiaus ne turs
rės apierawoti ant aukštybju,
ney jū diewams ne rūkit.

36. Todėl mano širdis dunda
ant Moabo, kaip trimitta, o ant
žmonū Kirėres mano širdis
uza kaip trimitta. Nės jie per
miera nussidėjo, dėl to jie tur i
plenta prapult.

37. Wissos galwos bus plik-
kos, ir wissos barzdos nussuz-
stos; wissū rankos surėzitos, o
kožnas žakku apsisaus.

38. Ant wissū stogū ir ūlyxū,
wissur Moabe bus raudūta;
nės aš Moaba sukulau ney
koki newerta ryka, tare Ponas
Dievas.

39. At

39. Ak tāip ji pagadinta; tāip
jie (jēmes Moab žmones) kautia! Tāip
bjaurey jie galvas nulenķe! o
Moab išķūta ir gandinnumu
pastojo wišiem, aplink je gve-
wēnantiem.

40. Nēs tāip kalba Pons Dievs:
stāy, jis ātleķ tāip ērelis, ir
sawo sparnus išķlēza ant
Moab.

41. Kiriāt yr' laimēta, ir ne iweiķ-
tinēji miestai yra igāuti; o širdis
karzygiū Moabe tamme cšē-
bus, nēy moteristēs širdis,
kudiķi gimdancōs.

42. Nēsa Moab tur išķaistinta
but, kad ji ne daugiaus butu
swieto žmonēm; todēl, ka ji
priekš Pona Diewa passikēle.

43. Bāime, dūbe ir wirwe
uzeit ant tawes, tu gywātniķe
Moab, tare Ponas Diewas.

44. Kas bāime išķēga, tas i
dūbe ipuls, o kas išķ dūbēs išķeis,
tas wirwēje bus sugāut's. Nēs
aķ użwešū ant Moab mēta jū
atlankimo, tare Ponas Diewas.

45. Kurrie išķ sūsimušimmo
išķrūks, saw priebēgōs išķtōsis
Esbone; alle išķeis ugnis išķ
Esbon, bey liepsna išķ Sion,
kurri kampus Moab bey karu
priepāustūsus žmones suēs.

46. Bēda taw, Moab, prapūle
žmones Kamos; nēs tawo sunus
ir dukteres atēme, ir i newal-
nybe išķwedde.

47. Alle cšē potam ateisen-
czeme aķ Moabo pagrebimma
i kalējima wēl grazysu, tare Po-
nas Diewas. Tai t'essie kalbēta
apie korawone ant Moabo.

49. Pērtfyrimas.

Prarāwimas priekš kēlērus firtus žmonā
pultus, žydū taimynus.

Priekš waitūs Ammon šittāip
kalba Pons Dievs: Argi
Israel ne tur waitū, arba ar ne

tur jis paweldētojo neywieno;
Kodēlgi Malkom paweldētina-
lāta, žēme Gad, ir jo žmones
gywēn annū miestūse;

2. Todēl stāy, ateit cšēsas, tare
Pons Diews, kad aķ dūsu pa-
šambēt karo balsa ant (miesto)
Rabbat, waitū Ammon, kad
jis ant wienōs kruwōs išķpūstis-
tas gullēs, o jōs dukteres ugnim'
bus użdegtoš. Alle Israel
paweldēs tus, kurrie jis buwo
walde, tare Ponas Diewas.

3. Kaut, ak Esbon; nēs Ai yra
išķpūstita; rētir jūs dukters
Rabba, ir apšisaušķite jātkais,
raudōkit ir beginēt aplink ant
murū, nēs Malkom pagrēbr's,
išķgabēnamas, drauge su jo kē-
bonais ir kunnigaiķšceis.

4. Ka tu didžojeiķi sawo lankos
mis; tawo lankos yra passanz-
ditos, tu nepaķklusnoji dukte, tu
sawo šarbais passitēktintiji, ir
tarri sawo širdij'; kas drysta
manne uķabbit;

5. Stāy, tare Pons Diews,
WJ Esrats Žebaot: aķ dūsu
uzeit ant tawes bāime, nū wiķū,
aplink tawē gywēnanczūjū; kad
kožnas sawo kēllu ties sawim
bus laukān išķwarry's, o ney-
wieno ne butu, tūs bēginējenz-
czus sawadinnanczo.

6. Alle potam aķ wēl grazysu
newalnybe waitū Ammon, tare
Ponas Diewas.

7. Priekš Edom.

Taip tare Pons Diews Žebaot:
argi jau niera išķmintiēs Temas
ne; Argi jau niera rodōs pas
išķmānanczūsus; ar jū išķmintis
jau taip menta;

8. Bēgkit, eķit i šati, palysķit
kur gilley, jus miesczonis išķ
Dedan; nēs aķ dūmi uzeit bēda
ant Esawo, cšēsa jo atlankimo.

9. Uķeis

9. Užeis ant taves wynūgūrenkantieji, kurrie tav ne palīš ko pašfuy parinēr; o naktiēs wāgis užeit ant tavis, tie jiems ganōley iškādōs darrys.

10. Nēs aš Esawa nūginau, ir nēpjamās jo wietas ardegiau, kad jis ne gal passi nēpt; jo sēkla, jo brolei, ir jo kaimynai yra sugaišinti, kad jū jau neywieno neb'yra.

11. Taczan kas išklikt iš tawo firratū, tiems aš dūsu gywēms but': o tawo nāšles mannim tikēšis.

12. Nēs taip tāre Pons Diews: štay, tie, kurrie to ne buwo ujpelne ta klykta gērt, tur ta gērt: o tu turrētumbēi but nekorawōtas: Tu ne busi nekorawōts, bet ir tu turri gērt.

13. Nēs aš prie sawas patiēs passibāzijau, tare Ponas Diewas, kad Bazra tur nussidywīsimu pastōt, iškūku, pūšca ir prakešimmu, ir wiši jōs mieštai āmžina pustyne.

14. Aš iš Pono Diewo girdējau, pašlus i pagōnus pašustus esant: sussiēkit i drauge, ir eikit šen prieš jūs, passikēkit ant mušo.

15. Nēs štay, as mājā tawo padarrau tarp pagōnū, ir pāniekita žmonēsa,

16. Tawo tyczojims, bey tawo širdiēs passididžawims, tawo prigawo, jog ūlūplyšose gyweni, ir aukštus kálnus turri. Taigi noris tu sawo lizda taip aukštay kraitumbēi, kaip ērēlis; taczan aš iš ten tawo žemyn nublōkšu, tare Ponas Diewas.

17. Šnittaip Edom pūsta bus, kad wiši, pro šāli einantēji nussidywidami šwilpis dēl wišū jōs šlogū.

18. Lyg kaip (jeme) Sodom bey Gomorra drauge su jū kaimin: komis (jeme) Adama ben Zeboim) buwo iškūštytos, tare Pons Diews, kad nieks tenay ne gywēntu, ney ne joks žmogus cze nešilaikytu.

19. Nēs, štay, jis ateit aukštyn ney ko's lūtas, nū passididžū jenczo Jordano, prieš drutūsus gūtus: nēs aš ji iš tenay šenlinē iškubbey atbėgdīsu. O kas žinā, ko's tai jāun's wyr's ēsas, kurri prieš je ginflais iškėdysu: Nēsa kas yra man lygus: kas manne mokis: ir kūsai tai toks gannytojis, kūs man gallētu passipriešyt:

20. Taigi girdēkit sudumōjima Pono Diewo, kurri jis ant Edom tur, ir jo mislis, kures jis tur ant gywātinkū Teman. Bėgu, ne wāktiote wāktios jūs piēmens, bey jū nammus iškūštis:

21. Až žeme padrebēs, jiems sugruwant; ir jū rēšmas bus iškūštas prie šwendrūmārū.

22. Štay, jis atlekia ney ko's ērēlis; ir iškplēs sawo sparnus ant Bazra. Tamme czeše širdis kazygiū Edome bus kaip širdis moterišrēs kuditī begindanz cžōs.

23. Prieš Damasfon: (mieštai) Emat bey Arpat bėdnins gay stow: jūdu yr' nussiminūsu, nēs jūdu gird ne gera garša; ant mārū gywēnantēji, taip yra nussiganda, kad ne gal rimt.

24. Damasfus yra nassiminēs, ir pabėga, je kapanoje, ir nerimsta šandėjimose, ney kolia moteriške jau gimdanti.

25. Kaipgi: bau dabbar ne prastūtas, tas miestas pagirtassis ir linksmassis:

26. Todėl jaunēji jōs wyriskū ant jōs ūliczū parkluppe gullēs, ir

ir wišši jōs žalnerei prapuls tamme cšēse, tare Pons Diews Zebaot.

27. O aš murus Damaskēs ugnimi uždegšu, kad jis pallōczus BenAdad suēs.

28. Priest Kedar, bey Karalyštes Azor, kurrus NebukadRezars, Karalus Babel, muše: Taip tare Pons Diews: Kēlkities, užeit aukštyn i Kedar, ir sugaišikit waitus rytū (jėmės)

29. Atims jiems jū budeles ir kaimenes; jū šėtras, wiššus rykus ir werbludus jie išwes šatin; ir baisę bus rēkanta ant jū iš wiššū kampū.

30. Pabėgkit, sukkitės greitay šatin, sulyskit gilley, jus gywatnintai Azor, tare Ponas Diewas: Mēsa NebucadRezar, Karalus Babel, dumoja ka priest jus, ir mislija ant jusū.

31. Kēlkitės, traukitės aukštyn priest žmones, wiššo pilnay turinczus, ir be baimės gywenanczus, tare Ponas Diewas: jie ne tur ney miesto wartū, ney užkaiščzū, ir wieni saw gywena.

32. Jū werbludai bus pagrėbti, ir jū galwyū daugybe atimta; o aš jūs išklaidysu i wiššus wėjus, kampoše esanczus; ir iš wiššū kraštū aš jū bėda ant ju užwessu, tare Ponas Diewas.

33. Kad Azor smaktū-buttu ir amžina pūstynė pastōs; kad ne wiens ne gywentu tenay, ir ney wiens žmogus tenay nešilaičytu.

34. Szittas yra Pono Diemo žodis, kursai atėjo Jeremiošui, prarākui, priest Elam, pradjoj Karalyštes Sedekia, Karalaus Juda, ir tare:

35. Taip kalba pons Diews Zebaot: štay, aš kilpini Elam įulānysu, wyrausa jū syla,

36. O atwessu ant jū kētturus wėjus iš ketturū dangaus kampa, ir išklaidysu jūs i wiššus šittus wėjus; kad ney jokiū žmonū ne bus, i kurrus ne nuelis išwarytėji iš Elam.

37. O aš Elama nusiimidisu po akimis jū neprietelū, ir tū, kurrie jū dušōs jėškō, ir bėda ant ju užwessu sawo sunkiausu kerštu, tare Ponas Diewas; o karda susu pastuy jūs, itki jūs pabaigšu.

38. Aš sawo karal-krešči pastatysu Elame, ir nuzawisu tenay kaip karaly taip kunni-gaiščzys, tare Ponas Diewas.

39. Alle busenzame cšēse aš newalnybi Elam wēl grazišu, tare Ponas Diewas.

50. Pėrsšyrimas.

Babelės žėpāstijimas; žydū žėwālnijimas. Szittas yra tas žodis, kurri Pons Diews per prarāką Jeremiošu kalbėjes yr', priest Babeli ir Baldeonū žėms.

2. Praneškite pagonūse, ir dūskit išgiršt, pakēlkit karuna; dūkit išgiršt, ir nešėpkite to; ir tarkit: Babel yra iweikta, Bel stow apgėdits, Merodaks sustruskit's, jū balwonai stow apgėditi, ir jū diemai sutruškiti.

3. Mēsa traukėsi šen iš žėmjū priest jōs žmones, kurrie jōs žėms pūstynė padarrys, kad nieks tenay ne gyws; bet ab bėji ir žmones ir galwyai iš ten pabėgs.

4. Tosa dienosa, bey tamme cšēse, tare Pons Diews, ateis waitai Izrael, drauge su wais kais Juda, ir bewerkdami eite eis, ir Pona Diema, sawo Diewa, jėškōs.

5. Jie klausinēs kēlo i Ziona, tenlink jie pagryš, (satydami:) eikim,

leikim, prisiiglausim prie Pono Dievo amžinu derysimu, kurro niekadės ne bus meršeta.

6. Nėsa mano žmones yra nėy prapūlusi kaimene; jų gannytojai jų išvadzojo, ir ant kalnų dave paklyst; kad nū kalnų ant kaukarū eidinėdami, sawo gūtū užmiršo.

7. Bille kurrie tikė jų užtrėpė, tie jų suėde, ir jų neprietelei tare: mes ne darom kas ne wereta; todėl, ka jie susigriekė prie Pono Dievo, jo teisybės namūse, ir prie Pono Dievo, kuršai jų tėvū nusiitėjimas yra.

8. Išbėgkite iš Babel, ir išeikite iš Kaldeonų žemės; ir stokites kaip awinai (vynkai) pirma kaimenės.

9. Nės štai, aš priekėsu daugumma didžiū swieto žmonių iš žemėjū žemės, ir prie Babelės užvesu, kurrie prie je waitka ištaisys, kurrie je ir iweikės; jų strėlos yr' kaip išmanancio karšygio, kuršai wissadės trėpije.

10. O Kaldeonų žeme pastos plėšimū; kad wissi je išplėšanėji ganna iš jos gaus, tare Ponas Dievas.

11. Todėl, ka jųs tūmi džangiaztės ir girratės, ka mano tėwopystės datykā išdrastė; ir spirret kaip išdytėje weršei, ir žwėngiat kaip drutiejai erzilai.

12. Jūsų motina diddeje gėdoje stow, ir jūsų augywe apjūka pastojų; štai, ji tarp pagonų mentiausa, pušta, sudžuwėle ir negywenama.

13. Nės iš supykimmo Pono Dievo ji tur pasiit negywenama ir abelnay pušta, kad wissi pro Babelės šalį praeinantėji nusiidowis ir šwilpis ant wissū jos slogū.

14. Imtites ginklū prie Babelės

aplinkuy, wissi strėlė, šaukit je, necėdikit strėlas: nės ji prieš Pona Dieva susigriekė.

15. Szukaukit ant jos iš wissū šallū, ji tur pasiidūt: jos gruntawones parpūle, jos murai suardyti. Nėsa tai Pono Dievo pagėjims, atsikeršikit ant jos; padarrykit jei, kaip jį padarūst.

16. Išraukit iš Babel taip sejeja kaip pjowėja pjutė; kad kožnas nū smarkininko kardo gryštu sawo žmonump, ir kožnas bėgtu i sawo žemė.

17. Izrael turrejo but išklaidyta kaimene, kurra lūtai pabaidė. Pirma ēde jųs (Izraelitams) karalus Assyrjos; potam iweikė jųs Nebukadnezar, karalus iš Babel.

18. Todėl, šittai palba Ponas Diews Debaot, Izraelo Diews: štai, aš karalū Babel atlankysu ir jo žemė, lyg kaip aš atlankiau karalū Assyrjos.

19. Alle (waitus) Izrael aš wėl nammū parwesu i jų nammus, kad jie ant Karmel bey Basan ganysis, ir jų duše ant kalnų Epraim bey Gilead pasotinta bus.

20. Tamė cėse ir tūsa dienosa, nusiidėjimo Izrael bus jėstota, tare Ponas Dievas, alle ne jokio cė ne bus; ir griekai Juda, alle jų ne bus rasta: nės aš jųs atlėis su tiems, kurriems dūsu išlikt.

21. Traukis aukštyn prie ta žemė, kurri wissus inarsinno; traukis aukštyn prie atlans kimmo gywātinkus; išpūstyt, ir wissiskay išgaistė jų waitū waitus, tare Ponas Dievas, ir tai wis darryt, ka aš tau esmi paliepes.

22. Kāro šūkawims žemėj' yra, ir didde prišpauda.

Uuu

23. Kaip

23. Kaip tai, kad wisso swieto kugis sulauštas ir sudaužytas? Kaip tai, kad Babel pūskęza pasrōjo tarp wissū pagonū?

24. Aš taw spėndžiau, Babel, todėl tu ir sugauta esi, to nesisitikiš kėdama; tu trōpita ir nutwėrta esi: nės Ponui Diewui tyczas waisi.

25. Pons Diews sawo skarbnyčs atwėres, gintlus sawo kėrščio issinesė: nės toktai Pons Diews, Diews Žebaot, Káldeonū žemei padare.

26. Eikit šien priešis, jus galinėi; atwėrkit jū jawū trobas, sugrąukit įs i wiena kruwa, ir išpūstikit įs; kad jei nieko ne liktu zoposto.

27. Pasmaukit wissus jōs [†] jāuczus, parsidėstkit jūs ant papjowimmo. Bėda jiems, nės diena atėjo, cėsas jū atlankimo.

[† miesto waitus.]

28. Girdimas yra balsas išbėganczujū ir ištrūkusujū iš žemės Babel, kad apsahtu šione atkėršijima pono Diewo, musū Diewo, ir atkėršijima jo baznyczōs (išpūstikimo).

29. Prišaukit daugybei prieš Babel, apstokit įs abazu iš wissū šallū, wissi šrelčei, ir ne dūkit ištrūkt ney wieno; atpilditit jei, kaip ji uypelne; kaip jiji dare, taip wėl jei darrykit: nės ji passididzawo prieš Pona Diewa, šwentajį Izraeleje.

30. Todėl jōs wyriskas jau nims parklups ant jōs ūlyczū; ir wissi jōs žalnerei prapuls tamme cėsė, tare Ponas Diewas.

31. Ežtay, tu passididzojis (taralau Babel) aš eisu ant tawes, tare Pons Diews, WJŠpats Žebaot: nės tawo diena atėjo, cėsas tawo atlankimo.

32. Tadda passididzojis par-

klups ir parpuls, kad ji nieks ne pakėls; aš jo miestus ugnimi uždėgsiu, ta wis kagi, kas aplink jį yr, suės.

33. Taip kalba Pons Diews Žebaot: Ežtay, waitai Izrael, drauge ir waitai Juda, tur newalė ir neteisybė kait; wissi, kurre jūs i kalėjima išwede apwėre jūs, ir ne nor jūs palėist.

34. Alle jū išgelbėtojis drutas, tas warda Pons Diews Žebaot, tas jū prowa taipo pasūdis, kad žeme drėbanczė, ir Babelės gywatninkus wirpanczui padarrys.

35. Kardas ateis, tare Pons Diews, ant Kaldeonū, ir ant gywatninkū Babelės, ir ant jōs kunnigaitščzū, ir ant jōs išmintingujū.

36. Kardas ateis ant jōs burztininkū, kad durnais pastōtu. Kardas ateis ant jōs drutujū, kad nussimitu.

37. Kardas ateis ant jōs žirgū ir wežimmū, ir ant wisso prasujū žmonū pulko, toje cėsanczujū, kad jie moteriskėms (bėdoj drėbanczoms) lygus pastōs. Kardas ateis ant jōs skarbū, kad jie bus išplėšyti.

38. Išdjuwims ateis ant jōs wāndenū, kad sausay išdjutu; nės tai balwonū žeme, ir stėngės sawo balseis balwonais.

39. Todėl nelėmtos žwėrys ir paukščezėi toje laikysis, ir jaus nieji strusai, ir niekadōs ne bus gywėnama, ir nieks toje ne pas bus niekad ir niekadōs.

40. Lyg kaip Diews *Sodoma bey Gomorra su jū kaimynais išgaishinno, tare Ponas Diewas; kad nieks tūse ne gywėntu, ir ney jōks žmogus tenay ne pas butu.

* J. III, 19, 24. 25.

41. Ežtay,

41. Sztay, ateit žmones iš žemės; daug pagonų ir daug karalų iš žemės kraštų pasifels.

42. Tie tur sūrelnyčų ir atsargų; jie baisūs ir nesustimilia; jų šauksmas nely uzmimas jurų, jie jųja ant žirgų, šarwoti kaip karui tiklri wyrai, prieš tawę, tu dukte Babel.

43. Kad karalus Babel jų garša išgirs, tai jis sawo kumščias paleis; toks jam nerimmim's ir usibiojims tiksis, kaip mosteriskai prieš gimdyfent.

44. Sztay, jis ateit aukštyn nely lutas, nū didžojenczojo Jorda no, prieš drutasės šėtras: nės aš iš tén ji šenlinė greitay atbėgdysu; o kas zinna, kas tai per wiens, tas jaunassis, kurri aš prieš ja šarwėsu? Nėsa kas man lygus? kas manna mošis? o kas tai per gannytojis (taringis) kurs man gallėtu passipriešyt?

45. Taigi dabbar girdėkit pono Diewo sudumojima, kurri ant Babelės sudumojimo, ir jo mislis, kurres Jis tur ant gywėnanczų žemės Kaldeonų. Weizdėl, bau ne piemens ja žemei su lygis? ir jės nammas suardys?

46. O žeme padrebbis iš to šauksmo, ir i pagonus paškambs, (garfas išeis) kad Babele bus iweikta.

51. Pėrsfyrimas.

Praratėwimas apie Babelės Iškūstijima atfartėtas, ir patwircintas.

Taip tare Pons Diews: štay, aš aštru wėja patėlsa prieš Babel, ir prieš jės gywėninkus, kurrie prieš manna passifėle.

2. Aš ir wėtanczus susu i Babelę, kurrie ja išwėtys, ir jės žemė išklės, kurrie wissur aplinē ja bus, dienoje jės bėdōs.

3. Nės jės sūrelcei ne gallės šaut, ir jės šarwoti ne gallės

gintis. Taigi ne czedikit jės torisfko jaunimmo, sugaifinkit wissa jės abaza,

4. Kad usmuštėji tenay gullėtu žemėje Kaldeonų, ir nudurteji ant jės ūlyczų.

5. Nės Izrael bey Juda ne bus paliktos našlėmis nū sawo Diewo, Pono Diewo Šebaot. Nės annū žeme diddey nussidėjo Szwentamjam Izraelije.

6. * Pabėgkit iš Babel, kad kožnas sawo duša nely plėst išplėsttu, kad ne prapaltumbit jės nussizengimme. Nėsa šis yra cžėsas atkėršijimo Pono Diewo, karsai jei uzmokėte uzmokės.

* V. 50, 8. Apreišt. Jon. 18, 4.

7. Aukšo kupta Babele, kurri wissa swieta apgirde, yra pono Diewo rankoj: wissi pagonai gėre jės wyno; todėl pagonai taip apduko.

8. Kaip umay Babel pūle ir nely sūtruppėjo! apkėukit ja, imkites ir mostės jės ronoms, neggu ji išgytu.

9. Mes gydom Babelę, alle ji ne nor išgyt. Taigi palikkit ja, ir kožnas eikim i sawo žemę. Nėsa jės korawone pritenka itki dangaus, ir issitiese itki debesų.

10. Pons Diews musų teisybs atjėfkojo; eikim, pašakokim Šione Pono Diewo darbus, musų Diewo.

11. Eiman, gerray pagalassit sūrelas, ir sfydas sataisfkit; Pons Diews drasumma karalų Mes dūžemės pabuddino: nės jo dumos stow prieš Babelę, kad ja sugaifintu; nėsa tai tas yra atfėršijims Pono Diewo; atfėršijims jo bėznyczōs (išpāntos).

12. Eiman, dabbar patėlkit karunėles ant murų Babel, U u a pil-

pilnawokit wákta, pastatykit waktorus, pastellokit sargyba: nės Pons Dieus šo dumoja, o ir darrys, ša ant gywatninkū Babelės kalbės.

13. Tu gywenantiji prie didžū wādenū, ir didžū škarbū turrintiji (Babel); tawo gālas atėjo, tawo gūdums pasiibaige.

14. Pons Dieus Šebaot pasiibažijo prie sawo dušōs: aš tawo pilna padarrysu žmonū, šaip wabalū, tie taw daina padais nōs.

15. Aš žėme sawo šyla padaresis, ir swieto apškritumma sawo išmines pritašesis, ir dangy dawadney priprowijesis.

16. Jam grāujent tai cze ganna wandenū po dangum; jis miglas užtrauke nū žemės krāsto. Jis padara žaibus lytuje, ir atweda wėja iš nežinamū wietū.

17. Wiši žmones yra netikė su sawo išmānimu; ir wiši aukškalėi stow apgėditi su sawo ābrožais; nēša jū balwonai tikė klasi, irgi ne gywi.

18. Wieni niekai jie, ir klasi; jie tur prapult, kad atlankomi.

19. Alle ne tokš yra Jokubo škarbu esassis, bet wišus dāiktus sutwėresis tai yra tassai; o Izrael jam primatūts dalyks, jo wardas yra Ponas Dievas Šebaot.

20. Tu mano fugis, mano šaro ginklais essi; tawim aš pagonus sudaužau, ir šaralystes sugaishinau.

21. Aš tawo atkliaus ir raitelus išguinosu; aš tawo wežimmus ir waznyčas išwaišysu.

22. Aš tawo wyrus ir moterikšes išklaišysu; aš tawo sennosus ir jaunuosus išbarsysu; aš

tawo jaunimma wyriskė ir mergiskė išbyrinėsu.

23. Aš tawo ganantiji ir jo šaimene išguinosu; aš tawo laukininkus ir jo (šauči) junžus išwaišysu; aš tawo waldonus ir wiespatāujenczus išklaisdysu.

24. Nēša aš Babeli ir wišiems Kaldeonū gywatninkams užmošėsu wiša jū piktūma, šurrijie šionui padare, po jūšū atklia, tare Ponas Dievas.

25. Štay, aš eisu priekš tawo, tu iššadingassis šalne, tu pate: rojesis wiša swieta, tare Ponas Dievas; aš sawo ranka priekš tawo ištiesu ir tawo nurissu, ni riewōs (šlės), ir padarrysu iš tawo šalna išdėginta.

26. Kad ne galles iš tawo imney šampinni ney pagrāntinnakmeni, bet amžina pušyne tibusi, tare Ponas Dievas.

27. Pakėkit šarūnėles žemės trubikit trubomis pagonose širštykit pagonus priekš je, pawadikit priekš je šaralystes Ašarat, Meni ir Ašenas: pastellokit žalnėrū wyresnāsus priekš jiwestit žirgus aukštyn, ney lākšanczišus wabalus.

28. Širštykit pagonus priekš jibutent šaralus iš Medū, draug su wišais jū wyresneišeis, i waldonais, ir wiša jū waldāwimo žėme;

29. Kad žėme padrebbetu i nussigastu: nēša Pono Diew dumos nor iššipildit priekš Babelė, kad žėme Babel pušyn padarrytu, šurroj' nieks n gywas.

30. Karzygei Babelės ne dry ant mušo eit, bet tur šanc pasiilikti; jū macis pasiibaige, i moterikšemis pastojo; jōs nam

mai yra uždegkti, ir jės užkaiš-
czi yra sulaukti.

31. Bėga wiens cze, kitz ten,
wiens wienam priekais, ir pa-
nas pasta sutinka cze ir tēn,
karalui Babel apsaityr, jo miesta
atimta esanti pabaigtinay,

32. O prieigas užimtas, ir ežerus
išdegintus, ir žalnerus persi-
gandus.

33. Nėsa šittaip kalba Ponas
Dievs Sebaot, Izraelo Dievs:
dukte Babel yra nēy kot's floz
jimmas, dabbar kullams; abel-
nay wēit jau ateis jės suwas-
lim's.

34. Nebufad Rezar, karalus
Babel, manne suėde, ir nuzudde;
jis iš mannas padare tuscza
ryka, jis manne prarijo kaip
smaktas, jis sawo pilwa prikim-
šo mano skanauseis; jis manne
išwaike.

35. Alle dabbar atsiranda ant
Babelės newalē man padary-
toji, ir mano kunas, tare Zionės
gywatninkē, ir mano kraujas
ant gywatninkū Kaldeos, tare
Jeruzalem.

36. Todėl šittaip kalba Ponas
Dievas: štay, aš tawo prowa
išbylinėsu, ir tawo atkēršisū; aš
jės marres išdžudisū, ir jės
pawersimjus nusėkdisū.

37. O Babel pastōs atmenū-
kruwa, ir smaktū nammais. nus-
sidiwijimui ir iškwilpijimui,
kad ne wiens joje ne gywēnas.

38. Jie wissi iš wieno rēts, kaip
lūtai, ir rēts kaip jaunėji luty-
czi.

39. Aš jūs su jų gėrimu i karšti
pasodisū, ir jūs apgirdysū, kad
passilinksmine amžina miega
miegotu, iš kurro niekaday ne
pabustu, tare Ponas Dievas.

40. Aš jūs nuwessu, kaip awi-

nėlus ant papjowimmo, kaip
awinus su ožis.

41. Kaip tai Sefak laimėta, o
wissame swiete girramōji taip
iweikta: kaip tai Babel nussi-
diwijimu pastōjo pagonosē:

42. Jurēs užtwinnō Babelē, ir
jiji yra tū wilnū bazmu (daugybė)
apsėmta.

43. Jos miestai puštyne, ir sausa
negywenama žeme pastōjo;
žeme, kurroj' nieks ne gywēnā,
ir kur neyjoks žmogus ne
waitščzoja.

44. Nėsa aš atlankiau Bēla
Babeleį, ir iš jo nasrū ištrau-
kiau, ka jis buwo praryjis, o
pagonai jau daugiaus ne bėgs
pas jį: nėsa ir murai Babelės
pargruwo.

45. Iškeikt iš jės mano žmones,
ir kožnas traukte ištraukit sawo
duše nū didžauso papykimmo
Pono Diewo.

46. Jusū širdis šittaip passiz
leistu, ir nussimitu iš to garso,
kursai žemeje bus girdėtas. Nėsa
su mettu garšas užeis, o po to
antramme mette wēl garšas dėl
newalės žemės, o ponawojesis
prieš ponawojenti eis.

47. Todėl štay, ateit cėšas, kad
aš balwonus Babeleį atlankyz-
su, ir wissa jės žeme bus išgėdi-
ta, ir jės užmuštėji joje gullēs.

48. Dangus ir žeme, ir wis kasgi
jūse yr', kūkaus ant Babelės, ka
jos išgaissintojei iš žemjū atėjo,
tare Ponas Dievas.

49. O lygey kaip Babel Izrael-
lije nuzawintūsus parbloške,
šittaip Babeleį nuzawintėji
parblokšti bus wissoj' žemės.

50. Taigi eikit, jus, kurrie kardui
ištrūkot, ir ne užtrūktit. Minnė-
kit Pono Diewo tolimoj' žemės,
o r'esie Jeruzale jusū širdij'.

51. Mēs bawom i gēda iēse, Ēaip turrēdawom iſgirsti iſ dardimma, ir gēda maſū wēda apdenge; ſwettimēms užeinant ant ſwentybēs nammū Pono Diēwo.

52. Todēl ſtay, czeſas ateit, tare Ponas Diēwas, Ēad aſ jōs balwōnus atlanķyſū, o wiſſoſ žēmei mirtinay ižeistēji duſaus.

53. O jey Babelē i daugu užeingu, ir ſawo mace aukſtybeje patwirtita, tai taczau puſtēlninkai nū mannes ant jōs užeis, tare Ponas Diēwas.

54. Rēkſmas yra girdims Babelēj, ir diddis waitojims Kaldeonū žēmei.

55. Mēſa Pons Diēws iſgaiſinna Babelē, Jis iſpūſtija je ſu ſittoſti didziū rēkſmū ir bildējimū, Ēad jōs wilnys uže uza, ney nērēds twannū (wandeni).

56. Mēſa užejo ant Babelės puſtēlnink's, jōs karzygei ſugāunami; jōs ſtrēlnyczōs ſulāužamos; nēs atkerſijimo Diēwas, Pons Diēws jei užmoſa.

57. Aſ jōs kunnigaitſczus, iſ mintingosus, waldonus ir žalnērū wyreſnūsus, ir Ēareiwus apgirdiſu, Ēad jie amžina miega turrēs miegot, iſ kurro jie nieĒaday ne pabus, tare tas Ēarālus, kurro wardas Ponas Diēwas Žebaot.

58. Taip tare Pons Diēws Žebaot: murai diddēsės Babelės Ēaſte bus paſaſti, ir jōs aukſtēji wartai ugnimi uždegti; Ēad pagonū darbas noprōſnas bus, ir ſudēgita bus, Ēa ſwieto žmones ſu proce paſtūre.

59. Tai yra tas žodis, kurri prarāks Jeremiošus paliepe Serajui, ſunui Nerja, ſunaus Maſea, jam nueinant ſu Žedeſciu, Ēarālumi Juda, i Babelē,

Ēetwirtame mette jo Ēaralyſtēs; o Seraja buwo paſaſingas kunnigaitſtis.

60. O Jeremiošus ſurāſe wiſſa ta nepalāima ant Babelės ateisancze i tnygas, butent wiſſus ſus ſus žodžus priēſ Babelē ſurāſytus.

61. O Jeremiošus tare Serajui: Ēad tu i Babelē iſkaſi, tai dabbōkis, ir paſſaityĒ wiſſus ſus žodžus.

62. Ir tarĒ: Pone Diēwe, tu Ēalbējes eſi priēſ ſa wieta, Ēad tu je iſgaiſiſies, Ēad nieks joje ne gywas, ney žmogus ney galwyas, bet amžinay pūſta butu.

63. O Ēad tu tas buſi iſki gal iſkaites, tai pririſies prie jū atmeni, imeſt jas i (uypė) Prar,

64. Ir tarĒ: ſittai Babelē bus nugramzdita, ir ne paſſiĒels wēl iſ tōs bēdōs, kurra aſ jei užweſu, bet prazus. Ir toley Jeremiošus yra Ēalbējes.

52. Pērſtyrimas.

Wieſto Jeruzalēs iſpūſtijimas; Jolatimo ant Garbės iſſelimas.

Žedekia buwo dwejų dēſimtū Dir wieno meto, Ēaip Ēarālumi paſtōjo, ir Ēaralāwo wienoliĒa mētū Jeruzalēs. Jo augywe warda buwo Amutal, duktu Jeremioſaus Libnoj.

2. O dare, Ēas Ponui Diēwui (wiſſaip) ne itikĒo, lyg Ēaip Jojas Ēim buwo daras.

3. Mēs Pono Diēwo kerſtas užejo Jeruzalē bey Juda, iſki Jis jūs nū ſawo atĒiū pamette; o Žedekia paſſiſtēnge priēſ Ēarālū Babel.

4. Alle dewintame mette jo Ēaralyſtēs, dēſimtojo mėneſſio atējes NebuĒadNezar, Ēarālus Babel, ſu wiſſu ſawo ābazu priēſ Jeruzalē, ir ābazu je apſtojo.

stojo, ir šancu aptraukė ja aplinkuy.

5. O pasiikto fittaip miestas abazu apstors ir i wienolika meta karalaus Sedekia.

6. Alle dewinta diena ketwirc tojo menessio badas pereme miesta; o žmones is kemu susiejeje, jau ne turrejo nieko walgyt.

7. Tai iswersta buwo i miesta, o wissi jalnerei isbeginejo, ir isejo is miesto naekze, fellu wartump-linkay tarp abbeju muru, pagal karalaus darja. Alle Kaldeonai stowejo aplink miesta.

8. O siems traukentis fellu per laukus, Kaldeonu abazas karalu wijo, ir sugawo Sedekia lauke, arti Jeriko; tai wissas jo abazas nu jo isisflaide.

9. Wannie karalu sugawa, nuzgabeno ji karalui Babelės Riblaten, kurri zemej Emat gul; tas prowa jam padare.

10. Ezonay karalus is Babel wai kus Sedekio po jo akciu nuzudyno; ir wissus kunnigaitkczus Juda nuzawinno jis Riblates.

11. Alle Sedekiui akkis jis isdurdino; ir surisdino ji dwiem lencugam: o fittaip ji karalus Babel nusiwede i Babels, ir apkalle ji temnycoj, ikki jam mirstant.

12. Desimta diena penktojo menessio, tai esti dewinoliktašis mer's Nebukad Rezaro, karalaus Babel, atejo Nebusar Adan, tas wyresnysis, kursai wis prie šallies karalaus Babel budawo, i Jeruzale,

13. Ir sudegge Pono Diowo nammus, ir karalaus nammus, ir wissus buttus Jeruzalej, wissus didjosus buttus jis ugnimi sudegge.

14. O wissas Kaldeonu abazas, kursai su tam wyresnoju buwo, pargrowe wissus murus Jeruzalės aplinkuy.

15. Alle prastosus žmones, ir kittus dar usilikusius mieste, bey karalui Babel pasidudanczus, ir likusius remesniniskius žmones, Nebusar Adan, wyresnysis, apkaltinay (i newal. nyls) iswedde.

16. O is prastuju (Syn) žemes žmonu Nebusar Adan, wyresnysis, paliko wynui bey laukui nudirbti.

17. Alle warinnu stulpudu prie Pono Diowo nammū, ir ju pamatus bey warinnes marres prie Pono Diowo nammū sulauze Kaldeonai; ir wissanu taju wata nugabeno i Babels.

18. O katilus, supeles, peilus, kaptas, bludus ir wissus warinnus rykus, kurrie prie Diowo stizbos wartojami budawo, ateme jie šallin.

19. Priegtam ateme wyresnysis, ir kas aukso bey sidabro buwo, kaptas, rukinnimo-pudus, bekcius, katilus, liktorus, šantstus ir bludus.

20. Annudu stulpu, tas wienas (warinnes) marres, dwylika warinnus jaucus, kurrie wietoj annudu pakreslu stowejo, kurs karalus Salomonas buwo padarvdyines prie Pono Diowo nammū. Syttu wissu waro ryku buwo ne paswertinay daug.

21. O tu dwiju stulpu kožnas buwo astunolika mastu aukstas, o šnuras, dwylika mastu ilgas, apreko jus aplinkuy; o buwo ketturu pirštu storas, o widdurij dubbas.

U u u 4

22. O

22. O ant kojno ſtowėjo warin-
ne ſulka penkius maſtus aukſ-
ta, ir pytinėlei bey granot=obolei
buwo prie kojnōs ſulkōs apſut-
kay, wiſlab iſ wāro; o wiens
ſulpas toks buwo kaip ir an-
tras, ir granot=obolei taipojau.

23. Buwo granot=obolū prie
jū demyni deſimtis ir ſeſi, o
wiſſū granot=obolū buwo ſim-
tas prie lankeło, kojno wiens
apſutkay aplinkuy.

24. O wyreſnysis ėme kunniga
Seraja iſ pirmoſės cilės, ir kun-
niga ſepanja, iſ antroſės cilės,
ir tris wartininkus;

25. Ir wiens kamarpōna iſ
mieſto, kurſai ant jalnėrū ſtatys
buwo; ir ſeptinus wyrus, kurie
prie karalaus turrejo but, kurie
mieſte buwo raſti; priegtam
Soperi, abazo wyreſniji, kurſai
įmones kėmuſe eſanczus muſte-
raudawo; priegtam ſeſes de-
ſimtis įmonū iſ kėmū, kurie
mieſte raſti buwo.

26. Szittus NebuſarAdan,
wyreſnysis, ėmis nugabėno jū
karalui Babel i Riblat.

27. O karalus Babel nužadde
jū Riblatėj, kurri gul žėmėj
Emat. Szittaip buwo Juda
iſ ſawo žėmės iſweſta.

28. Szittie yra tie įmones, kur-
rus NebuſarAdan ſallin iſga-
bėndino, butent ſėkmame mette,

Galas Prarako Jeremioſaus.

tris tūkſtanczus ir dwidėſimi
ir tris ſyduſ;

29. Alle aſtūnoliſtame mette
NebuſarAdan aſtūnis ſim-
tus ir trisdėſimt' ir dvi duſi
iſ Jeruſalės.

30. O deſimtame ir treczame
mette NebuſarAdan iſwede
NebuſarAdan, wyreſnysis,
ſeptines ſimtas bey kettures
deſimtis ir penkes duſes iſ
Juda. Wiſſū duſū yr ketturos
tūkſtantis ir ſeſi ſimtai.

31. Alle treczame deſimtame ir
ſėkmame mette, kaip jau Jo-
zim, karalus Juda, buwo iſ-
weſtas, dwidėſimtoj' ir penktoj'
dienoj' dwyliktajo mėneſio,
EwilMerodaſs, karalus Bas-
bel, tamme mette, kaip jis karas-
lum paſtojo, iſkėle (ant garbės) Jo-
jakino gálwa, karalaus Juda, ir
iſlėido jė iſ kalėjimo.

32. Ir meilingay ſu jūmi kalbės-
jo, ir jo kėſla dejo aukſcziaus u-
karalū kėſlus, kurie prie jo
Babeles' buwo.

33. Ir pėrmaine jam jo kalėjis-
mo rubus, kad po jo aſkiū walge
nepalautinay, koley jis gyws
buwo.

34. O jam wis buwo kas dies-
niſkas iſſilaitimmas dūtas, nū
karalaus Babel, kaip jam pri-
wėlita buwo, koley jis tiſt gyws
buwo, iſki jam numirſtant.

Jeremioſaus Raudojimo Giesmės.

1. Pėrſtyrimas.

Sydu Edninaa Tujka.

Kaip puſtas gul tas mie-
ſtas, kurſai įmonū pil-
nas buwo? Jis nėy
naſle ſtow: kurri wyrauſta
tarp pagonū, ir karalėne tarp
žėmjū buwo, dabbar tur pa-
danka buti.

2. Ji werkte werke naſtij', aſas
roms per ſkroſtus rėtant; nier
ney wiens iſ wiſſū jōs prietelū,
je palinkſminanczo. Wiſi jōs
artimeji niekin je, ir jei prieſis-
ninkais paſtojo.

3. Juda yr' apkálta bėdoj', ir
ſunkioje ſlužboj'; ji gywėna tarp
pagonų

pagônû, ir ne randa atilsio: wissi jôs përsëktinëtojei sunkey ja laiko.

4. Kellai i Zion gull' pûsti, niekam ne einant ant neyjočiôs šventiës; wissi jôs wartai stow sugaišinti, jôs kunnigai dusâuja: jôs mergos apmaudingos, o ji smutna.

5. Jôs priekininčiai gâlwa pazële, jôs neprieteleis gerray sėtas: nęsa Pons Dieus je tužba užpyle, dėl didžû jôs grietû; o jôs kudikėi i kallėjima išwesti yra po akčiû neprietelaus.

6. Wissas graikštums dukters Zion prapûle; jôs kunnigaišczi yra lygus âwinams, gannytlo ne randantėms, ir pirma wâz ranczo einant pasileidusėms.

7. Jeruzale šoj' gadynos' dazmoj', kaip warginga ir aplėissta ji ęsanti, o tiek gero ji iš senųjû gadynû turrėjusi; kaip wissi jôs žmones ipûle i jôs neprietele lû rankas, ir nieks jei ne gėlbt'; jôs neprietelei i je žurėdami dzaugės, ir jûkės iš jôs sabbatû.

8. Jeruzale sūsigriekšijo, todėl ji tur but nęy ne cyssta moteris: wissi tie, kurrė je garbėj' laike, dabbar nieku je werce, jôs gėda mattydami, alle jiji atsikreipusi dusâuja.

9. Jôs bjaurumynai prie jôs sulės limpa, ji ne dingojo, jei galâusey taip busent; per baisę ji žėmyn nustumta, o dar ant to ne tur neywieno, je palinkšminojenczo. At Pone Diewe, žurėk i mano wargą, nęsa neprietele diddey puikawoja.

10. Neprieteleis sawo ranka pridėjo prie wissû jôs brangujû dâiktû; nęs jie turrėjo mattyt pagônusi jôs šwetnybz einanczus, * kurrus tu paliepei, ne turrint ieit i sawo surintima. * 5 M. 23 3.

11. Wissi jôs žmones dusâuja, ir dūnelâuja; jie brangusus sawo dâiktus dūst už walgi, kad duše patėšitu. At Pone Diewe, ken žurėk, ir mattyk, kaip pas niekinta aš pastojau.

12. Aš sakau jums wissima, pro šali einantiems: ben žurėtit, ir mattykit, bau jol's skaudėjim's toks' ęjas, toks' mano skaudėjim's, kurs manne ištiek to. Nęsa Pons Dieus užpyle tužba manne dienoje sawo sunčiausio pykimmo.

13. Jis ugni iš aukšto atsunte i mano kâulus, ir jam wale dazwe. Jis mano kėjoms tinkla paspėnde, ir apstâbde manne; jis padare iš mannes pustynę, kad kas dien smutitis turre.

14. Mano sunkieji griekai iš jo korawonû pabuddo, ir pulkais ant mano kâlo atėjo, aza wissas mano nuėjim's man prapûla. Pons Dieus manne šittaip susdauže, kad keltis ne galla.

15. Pons Dieus sumindzojo wissus mano drutosus, kurrus aš turrėjau, jis ant mannes šwents užkaukdino, mano wyriskaję jaunimma sugaišint. Pons Dieus dawe mindzot mergai, dukterei Juda, (wono) spauskuwej'.

16. Todėl aš taip werkiu, ir abbi mano akči tēka wandenėlu, ka palinkšmintojis, kursai mano dušėle turrėtu atgaiwint, toli yr' nū mannes. Mano waičiai sugaišo, nęsa neprieteleis wirku gawo.

17. Zion išplecza sawo rankas, o taczau nier' neywieno je palinkšminot; nęsa Pons Dieus apsučkay aplink Jofuba jo neprieteleis paliepe, kad Jeruzale

jū tarpe tur but nēy moteris̃tē
necyſta.

18. Pons Diews teiſus; nēs aſ
jo burnai nepaſluſtus buwan.
Girdēkit wiſſi ſwiecto žmones,
ir žurēkit i mano ſkaudėjima;
mano mergos ir jaunikaiczei
iſweſti nuėjo i kalėjima.

19. Aſ ſkauciau ſawo prietelus,
alle jie manne pawillojo: mano
kunigai ir mieſto wyrefneſi,
dwaſe atdawe; butent dūnes
laudami, duſei ſawo pateſit.

20. At Pone Diewe ben weizdēt,
kaip aſ nerimmoju, aza man
iſ to kune ſkaudu! mano ſir-
dis man kune apſiwercza, nēs
aſ diddey ſmūtna eſmi. Laute
kardas, o nammēs' ſmertis man
padare naſlyſta.

21. Bille kaſ gerray gird' manne
duſaujent, o taczau ne turreu
palinkſminojenczo; mano wiſſi
prieſtininkai, mano neczieſti gir-
dėdami džaugs; tai tu padar-
rai. Taigi te ateit ta diena, kurre
tu iſſkauki, kad jiems taip butu
kaip man.

22. Te ateit wiſſas jū pikrum's
po tawo akčiū, ir ſudauzyt jūs,
kaip tu manne dēl wiſſū mano
nuſſizengimmū ſudauzei; nēs
mano duſawimo daugel yr', ir
mano ſirdis ſmūtna.

2. Pėrſkyrimas.

Dejawimo: Gieſme Dukters Zion, dēl jōs
wiſſiſto Sugaiſinnimo.

Sai po Ponas Diewas dukteri
Zion ſawo pāpyktin upyle!
Jis ſlowe Izrael iſ dangaus
ant žemės numette; jis ne min-
nėjo ſawo paſojo, dienoje ſawo
pāpyktio.

2. Pons Diews wiſſas Joſubo
gywatas ne ſuſſimildams iſgai-
ſinno; jiſſai mieſtus ne iweik-
tinay apdrutintus dukters Ju-
da ſuarde ſawo didžiausame pā-

pyktimme, ir ſu žeme ſulygino;
jis neſwentus padarrydino
taip jōs karalyſta kaip ir jōs
kunigaikſczus.

3. Jis wiſſus ragguſ Izrael di-
džiausamē ſawo kerkſte ſulauje;
jis ſawo dēſine i uſpakali at-
trauke, prieſtininkui ateinant;
ir Joſubo (žemeje) ugni užkure,
aplinkuy ſuplekſtinancze.

4. Jis ſawo ſirelycza itempe,
ney koks neprietelus; ſawo dē-
ſine jis pakėle, kaip koks prie-
ſtininkas, ir nujudde wis kagi,
kaſ gražu žurrēt' buwo, ir ſawo
ſunkiausi kerkſta nēy ugni iſlėjo
ſėtroj' dukters Zion.

5. Pons Diews paſtėjo nēy ne-
prietelu; jis iſgaikſinno Izraeli;
jis iſgaikſinno wiſſus jōs pal-
loczus, ir jōs pillis pagadinno;
jis dukterei Juda padare daug
raudojimū ir tužbū.

6. Jis jōs ſėtras iſkniſdino
nēy koki darža, ir jōs nammus
pagadinno. Pons Diews žione
taip ſwenczū kaip ſabbatū uſ-
mirſdino; o ſawo ſunkiausame
kėrkſijime taip ir karalus kaip
ir kunigus iſgėdidino.

7. Pons Diews ſawo altoru
pamette, ir ſawo ſwentybe pra-
kėite; jis murus jōs palloczū
padawe i neprietelaus rankas;
kad jie Pono Diewo nammūſe
kauke, nēy ſwentoj' kokių
dienoj'.

8. Pons Diews pamislijo pa-
gaddit murus dukters Zion;
jis ſnura ant jū iſtempe, ir
ſawo ranka ne attrauke, itki
je iſgaikſinnant; pamurei ſtow
raudingay, o muras gul paſſi-
leidas.

9. Jōs wartai gilley i žeme i-
grimzdo; jis jōs užkaiſczus
ſulauje ir pagadinno; jōs ka-
rāla

rālei ir kunnigāiķzei yra tarp pagonū, kur jie pagal (Dievo) istātinus ne gal elgtis, o jās prāraķai regģėjimus nū Pono Dievo ne gāuna regģēti.

10. Wyresnēji dukters ģion gul ant žēmēs, ir be tyl (iš tuģbās); jie duktemis sawo galwas apbarsto, ir žākais apsisāuts; mergos Jeruzalēs sawo galwas nuleidza ī žēme.

11. Aš sawo atķis kone issiwerķiau, aķa mano kūno (widdurems) iš to sunku yra; mano ķēpanos (nēn) ant žēmēs yra išķrittusos, dēl wargimmo mano žmonū dukters; kūdikēms, dar žindamams ir ne išķalbantiems ant miešto ūlyczū (baddu) apalpstant.

12. Kaip jie sawo augywems tare: kamme dūnōs bey wyno? Kaip jie ant miešto ūlyczū apālpo kaip kokie smertnay ģeistēji, ir ant sawo augywū rānķū duķa (Diewu) dawe.

13. At tu dukte Jeruzalem! Kam aš tawē prilyģisū, ir kam tawē priroķosu, tu merga dukte ģion? su kūm' aš tawē sulyģiczau, kad tawē galliczau palinkšmit: nēs tawo žaiģda yra diddummu nēy jures; kas gal tawē išgydit?

14. Tawo prāraķai pasake taw nieķam ne wertus regģėjimus ir netiķkumma, o tawo nussijengimus taw ne mus padare žinnamus, kūmi jie tawo ķallėjima būtu nukreips; bet sake taw nieķingas prarāķystes, ķurromis jie tawē iš žēmēs išķozonio (ar išwillojo).

15. Wissi, pro šalē einantēji, rāņas suplojs, šwilpin' ī tawē, ir galwas ķrāto ant dukters Jeruzalēs: beggu tai tas mieštas, apie ķurri saķydawo, jē wissū grażausi ēsanti, ķurrūm wissa žēme dzaugēs?

16. Wissi tawo neprietelei pries

tawē issiģoje išķwilpin tawē, išsiģēpa dantis rodo, tarrydam: ģeba! mes je sugaiģinnom; tai yra ta diena, ķurrōs mes geideme; tai gawom', tai suļauķēm.

17. Pons Diews padare, ķa būwo apsiēmas; Jis sawo žodi išpilde, ķa senney pirm to būwo isakes; jis ne sustimildams sugaiģinno; jis neprieteli ant tawēs pradjugdino, o tawo prieskininkū rāga paauķštino.

18. Jū širdis rēķe Ponop' Diez wop': at tu mure dukters ģion, te rēķa āķaros žemyn diena ir nakti, ķaip uppēlis; neygi ne palauķ, ir tawo aķiēs obolys te nešilauja.

19. Naktij' atsiķēlusi rēķ; iģlēķ sawo širdi pirmoje gaidgyštēj' po atķiū Pono Dievo ney wānz deni; paķēķ sawo rāņas jopi, dēl jaunujū dušelū tawo kūdikū, baddu gaištancujū pryķaķije wissū ūlyczū.

20. Pone Diewe, ben žurēķ ir weizdēķ, ķa tu taipo pagadinnes! Argi moteriķkes sawo kūno waisū walgys, jaunintelus ķa dīķelus, sprindi ilgus? Argi prāraķai ir kunnigai Pono Dievo šwentybej taipo bus žudditi?

21. Gullējo ūlyczūse ant žēmēs waiķaicei ir sennēji; jaunimas mano mergiķkas ir wyriķkas ķardu pūle. Tu pasmāngei dieznoje sawo ķerķijimo, tu ne pasģigailēdams papjowei.

22. Tu pasauķei mano neprietelus iš wissū ķrāštū, nēy ant kokiōs šwentēs, aķ' neywiens ne ištrūķo, ney ne išliķķo dieznoj' ķerķijimo Pono Dievo; mano priķawotūsus ir uķaungintūsus, neprietelus nuķwode.

3. Pėrštyrimas.

Dėjawimo : Palinkšminojimo : ir Paagraubė-
nimo : raštas Judamės parašytas.

Aš bėdnas wyrs, turrureggėt
jo didžo kėršto rykštė.

2. Jis manns wėde ir iwėde i
tamšybs o ne i šwiesą.

3. Jis sawo ranka pakreipe
prieš manne, ir abelnay kittaip
dara su mannim i diena dienės.

4. Jis mano mėsą ir ūdą sėna
padare, ir mano kaulus sudauze.

5. Jis manne kūrte apkūrė, ir
manė tulžimi bey tužba apdėjo.

6. Jis manne i tamšą idėjo, kaip
negywošus šariete.

7. Jis manne apmūrijo ne
išeitinay, ir i suntes pānczes
ipānczojo manne.

8. O norint aš kaukti ir rėkti,
tai jis ausis ušikėmsa mano
maldoms.

9. Jis mano kėla apmūrijo su
aprašytais akmenimis, ir mano
takkus apkasė.

10. Jis mannes tykojo nėy lo-
kys, nėy koksai lūtas ūlose.

11. Jis iš kėlo manė paklysdina,
jis manne supjaušė ir išpūstijo.

12. Jis sawo strėlnyčą itempes,
ir manė strėlai per mērį pastate.

13. Jis iš seidožo i mano ing-
stus strėlas išowė.

14. Aš išjūku esmi wiššiemis
sawo žmonems, ir dienįkta jū
dainėle.

15. Jis manne kartumynais
privalgydinno, o mētelemis
prigirde.

16. Jis mano dantis i stuk-stuk-
čius sukūle, jis manne pellenosė
woleje.

17. Mano dušėle yra pawar-
ryta iš pakąjaus; man gėro
reik užmiršti.

18. Aš tarran: mano išgallėji-
mo yra gloda, ir mano passitė-
kėjimo ant Pono Diewo.

19. Ben minnėk, kaip aš tai;
bėdna ir prastūta, mētelemis
bey tulžimi girdoma esmi.

20. Tu juš minnėi to; nės-
mano dušė man tai safo.

21. Tai aš i širdi demmi; todė
aš dar tikėios.

22. Pono Diewo susimillim's
yra, ka mes wiššikay ne pra-
pālem; Jo mielaširdingysti
dar ne passilowe:

23. Bet ji kas ryta nauja, ir
tawo (Pone Diewe) wiernum's
diddis yra.

24. Pons Diewas yra mano da-
tyš, tare mano dušėle: todė
aš jūmi tikėšus.

25. Mėsa Ponas Diewas yra
meilingas tam, kursai jo lāukia,
ir dušėi jo jėškanczei.

26. Grecznas tai dāikt's, kanz-
trej kėst, ir Pono Diewo pa-
galba tikėtis'.

27. Grecznas tai dāikt's wyrui,
junga sawo jaanytėj nešor.

28. Kad prastūtassis kantrus
yra, jey kas ji užpūla,

29. O sawo burna i dulkes
ikėššes, kas lāukrina lāuktu.

30. Jė bestidūdas (newertan) i
wėida sėkt, ir diddey apsigėdit.

31. Mėsa Pons Diewas ne amžis-
nay pametta.

32. Bet apsmūtijes wėl susimillim's
pagal sawo diddė susimillim's.

33. Mėsa jis ne iš širdiės žmo-
nes wārgin' ir apsmūtina,

34. Nėy wiššus apkaltūsus ant
žēmės abelnay po sawo kōjomis
pamišes;

35. Jė wyro kōkio prowa po aš-
kū aukščiausōjo dūta kraipy;

36. Ar kōkio žmogaus prowa
pėrwerst, nēy Ponui Diewui to
ne mātant.

37. Taigi kas drys sakyt: tai
nusiidūst ponui Diewui ne pa-
liepus?

38. Jė

38. Ir kad ney kas piktā, ney kas gēra ateina iš āutšcāusjo burnōs.

39. Kamgi šittai murma gywēji žmones? Koznas murmēt ant sawo grietū.

40. Špertardym bey išklaus finēkim sawo passiēlgimma, ir Ponop' Diewop' prištwerskim.

41. Patēkim sawo širdi bey rartas Diewop' i dangu.

42. Mes, mes susigriešjom, ir nepaklusnus būwom; todēl tu, (Diewe) wertay musū ne cēdijei;

43. Bet mus pāpykū ney pilt' appylei ir pērsētkinēji, ir ne pasfigailēdams pasmaugei.

44. Tu ney debesu ussidengei, kad musū maldos ne gallējo pērsigaut (i tawo matonēs ausis.)

45. Tu mus išklowa ir mēslu (žmonū bjaurybē) dawei pastot' swieto žmonēse.

46. Wiši musū neprietelei sawo burna isšioje priēš mus.

47. Mes spāudzami ir wārgiz nami esme išgašceis ir nerims mimmu.

48. Iš mano akliū tēka wāndens=uppelei, dēl bēdōs dukters mano žmonū.

49. Mano ākys (iš didzo wērtismo) ney tēkēte tēka, ir ne gal lāutis; nēsa nier neyjoio palowimmo.

50. Ikti Ponas Diewas iš dangaus šan žēmyn zurēs, ir tai pamatis.

51. Mano akkis (matndama ta bēda) mano gywasti sukremta, dēl dukters mano miešto.

52. Mano neprietelei manne medzote medzoso ney paukštiti, be jokiōs priezastis.

53. Jie mano duše dūbēje žudde, ir ātmenimis manne uzmette.

54. Jie ir mano galwa wāndēnu upyle; tai aš tarta: dab dar jau abelnay prapūlau.

55. Alle aš tawo wardo šaukiau, Pone Diewe, žemmay iš dūbēs:

56. Ir tu išklausēi mano balsa. Te pasliept sawo ausis nū mano dasawimo ir tēkimmo.

57. Prišartit man, tawespi šaukent, ir tart: nēšibijot.

58. Tu, Pone Diewe, bylinēt mano dušēs prowa, ir išgēlbēt mano gywasti (nū prapūlimmo.)

59. Pone Diewe, žurēt, kaip man neteisybe dāroma, ir itais syt mano prowa.

60. Tu mattai wiša jū pagiežimma, ir wišas jū mistis ant mannes.

61. Pone Diewe tu girdi jū iškardkimma, ir wišas jū mistis ant mannes;

62. (Tu girdi iškardencēs) Lupas mano priēšminētā, ir jū dienis: ka iškumojima ant mannes.

63. Ben žurēt, jie ar atšid ar atšikell', tai daina ant mannes dainoja.

64. Uzmoēt jiems, Pone Diewe, kaip jie pelns.

65. Te iškandinna jūs jū širdis, ir te jauca jie tawo kētkina (ar nemalone.)

66. Pērsētkinēt jūs su didžausu kērtu, ir išgaikēt jūs po Pono Diewo dangum.

4. Pērskryimas.

Bēdninga Giesme, Sudā Tuzbōs dēley: Praratāsimas apie Edoimū Propulimma.

Kaipgi āušas taip abelnay tamsas pastoso, o škaituši āušas taip bjaurus? o šwen-tybēs ātmenis pryskaij' ant wišū ūlyczū ismētiti?

1. Brangieji žionēs sunēlei, āušui lygus laikomēji, kaipgi tie dabbar molo pūdams prilygiti, pūdžaus daromēms?

2. Smātai padūda papus sawo waiž

waitams, ir jūs pazindin'; alle mano žmonū dukte tur ne-
passigailēt, kaip koks strusas
pūščioje.

4. Žindamai kudičiui jo liežu-
wis prie jo gomero prilimpa iš
troškulo: jauneji kudiķei prašo
dūnōs, o nier ney wieno jiems
tōs pridūdanczo.

5. Kurrie pirma to skanau-
sus walgius walge, tie dabbar
(baddu) apalpsia ant ūliczū; kur-
rie pirma buwo skilkūse užau-
ginti, tie dabbar tur mėžynose
gullēt.

6. Nussizengim's dukters mano
žmonū yra diddėsnis už * grieķa
Sodomōs, kurri nūglay sugai-
šinta buwo, neysokiōs (žmonū)
rankōs nepridėjus.

* 1 M. 18, 20. 19, 4.

7. Jōs Nazarenai buwo cys-
tesni už sniega, ir baltesni už
pėna; jie raudūnesni buwo
(turint) už karėlķas; jie isirėdė
rodėsi nėy Sapyrs;

8. Alle dabbar jū wėidas taip
tamsey pajūdo, kad jū ant ūly-
czū nepajysti; jū ūda prie kaulū
kaba, ir taip sudzuwo, kaip mal-
kōs plauškėle.

9. Kardu nužaditėms buwo
gerraus, ne kaip tiems, kurrie
baddu numirė; kurrie susmuk-
ko ir nudurti buwo, dėl pristo-
kimmo lauko waisaus.

10. Mielasirdingiausosės mo-
terisķes turrėjo pāczos sawo
kudiķius išwirti, kad kō wālgyt'
turrėtu, toj' bėdoj' dukters ma-
no žmonū.

11. Pons Diews sawo diddi
supykimma pabaige; jis sawo
labbay diddi pykimma išlėjo:
jis Sionoj' ugni prakūre, kurri
ir jōs gruntawōnes suėde.

12. Tai karālei ant žemės ne buta
tikėje, neygł wissi swieto žmon-

nes, kad priesininķs bey neprie-
telus wartais i Jeruzale ieisės.

13. Alle tai nussitikko dėl grieķū
jū prarakū, ir dėl nussizengim-
mo jū kunnigū, kurrie toje teis-
sujū krauja praliejo.

14. Jie šen ir ten waitščiojo
ant ūlyczū nėy aķli, ir kraujais
buwoissitėpe, o nėy annū drabu-
žus ne gallėjo prilypstyt.

15. Bet skauke pries jūs: at-
stokit, jus necystėji; atstokit,
atstokit, nieko nekrutikit. Nė-
sa jie jū baisėjos, ir bėgo nū jū;
ir tarp pagonū buwo sakoma: jie
ne ilgay tenay bus.

16. Todėl jūs Pono Diewo pā-
pyķis išklaidinno, ir ne nor-
daugiaus i jūs žurėt; kadangi
jie kunnigus ne laiķe garbėj', ney
wyresnujū ne sustinillo.

17. Otaczu musū āķys dyrėjo
niekingōs pagālbōs, itķi joms
pailstant; Imums be laukiant
žmonū, kurrie taczu mus iš-
gėlbėt ne gallėjo.

18. Jie waitie mus, aza ant sawo
ūlyczū nepiggn buwo waitšč-
czot. Taigi ir galas mums
atėjo, musū dienos passibaige,
mums liktims atėjo.

19. Musū persėķinėtojei buwo
greitesni už padangiū erėlus; jie
ant kálnū mus waitie, ir pūš-
czioje ant musū tyķiojo.

20. Pono Diewo apmōstytais,
kurrūm passitikėjom', apkal-
nay yra sugaut's, kaip jie mus
išgaishinno, kurrūm passilink-
minnomes, po jo pawėsu gy-
wėse tarp pagonū.

21. Ukait, dzaukis tikt, ir buł
linkšma, tu dukte Edom, tu gy-
wėnantiji žemej' Už; nėsa ir iž
tawim nueis kylit's, ir tu turri
girta ir nūginta buti.

22. Alle tawo nussizengim's
passiz

passibaige, tu dukte Zion; Jis tawo daugiaus ne išwezdīs; alle tawo nussijengimma, tu dukte Edom, jis atlantys, ir tawo griekus atdangys.

5. Pėrsfyrimas.

Jeremiošaus Daldā dēl Baddawimo dīddev wargintū Dyda.

Minnēt, pone Diewe, kas mums nussidūst; jurēt, ir atsiwizdēt i musū išgēdijima.

2. Musū tėwiskās datys pasgonams tėko, ir musū nammai ateiwjem.

3. Mes esme sīratos, ir ne turim tėwo (mus gēlbancjo), musū motinos yra nēy nāfles.

4. Mes sawo paczū wāndeni, turrīm pinnigais pīrkta, gērt; sawo paczū malta turrīm už moķėdami parsigabēnt.

5. Mes per miera wāromi (ir spaudjami) esme, o jau pailsus fems, jie ne dūst mums atsiūsēt.

6. Mes turrējom passidūt (fā rālu) Egiptū ir Assurū, kad ben dūnos turrētumbim prissiwālgit.

7. Musū tėwai sūsi griekijio, ir jū jau ne yra; o mes jū nussidēji mū dēley turrīm toķia bēda fēst.

8. Bernai ponawoj' ant musū, o nier' neywieno mus nū jū rankōs išgēlbancjo.

9. Mes turrīm sawo dūna parsinešt su prissibijojima gywi ne išliks, dēl (neprietelauš) kardo pūščjoje.

10. Musū ūdos sudėgusos kaip pėczujė, iš baisaus bādo.

11. Jie moteres Zione newālijo, ir mergas miestūse Juda.

12. Kunigaitščzei (Juda) nū jū yra pakarti, o sennēji ne buwo garbėj' laikyti.

13. Wyriškās jaunims turrējo maluno = ākmenis nešōt, ir wai kāiczei medžus nēšodami klups pinēt.

14. Sennēji jau ne sēd' po warztais, o wyriškās jau ne žaidžia ant skunū.

15. Musū širdiēs draugsmas passibaige; musū šokinėjimas pawirto i waitojima.

16. Musū galwōs wainiškās nupūle, at bēda, ka taip sūsi griekijiom!

17. Jk to ir musū širdis smutzna, ir musū ātis tamsos,

18. Dēl kālno Zion, ka jis taip pūstas gul, kad lapės per jį bēginėja.

19. Alle, pone Diewe, tu āmsiz nay passilēti, ir tawo karāliškās kreslas nešilāuja niekadōs.

20. Kodėl tu musū taip abelnay nori užmiršti, ir mus taip ilgay taip nūdēm aplējti?

21. Priwēst mus. Pone Diewe, wēl prie saws, kad mes wēl i sawo nammus iškaktumbim; atnaujint musū dienas, kaip iš sennowēs.

22. Tēsa tu mus meste pāmettei, ir per miera ant musū supykai.

Galas Raudojimo = Giesmū Jeremiošaus.

Prarafas

1. Pėrsfyrimas.

Reggėjimas ayle Kristaus Karālyšės Pralātinimma per Diewo Tarnū (klebonū) Urēdytē.

Sreczame dešimtame mette, penktā diena ketwirto mėnessio, man b' ēsant tarp apkaltojū prie wandens

Ezekielis.

Rebat, atsiwēre dangus, ir Diews parodē man reggėjimū.

2. Ta patti penktōji diena to mėnessio, buwo tam patti penktame mette, po to, kaip Josafāns, karālus Juda, buwo ju gāuts išwestas.

3. Tai

3. Tai Pono Dievo žodis atėjo Ezeikielai, sunui Buzi, kunnigo, Kaldeonų žemės, prie wandens Kebar; tenay Pono Dievo ranka ant jo užėjo.

4. Ir aš regėjau, o štai, atėjo diddis vėfuls iš žemės, su didžu debesu, ugnies pilnu, tassai wis sur aplinkuy šviere; o pattim widdurij' tōs ugnies buwo nēy šwiesātuse šwiesybe ugnij'.

5. O widduje jōs waidinūs' nēy ketturi gywi dāiktai (gyvolai), o tarp jų wiens buwo regget nēy koksai žmogus wėidu.

6. O kōžnas turrėjo ketturus gymjus bey ketturus sparnus.

7. O jų blauzd = kaulai buwo ištisti; alle jų kōjos buwo nēy apskrittos kōjos, ir žibbėjo kaip šwiesus glittus wāras.

8. Ir turrėjo žmogaus rankas po sawo sparnais, ketturose jų wietose; nēs jie wissi ketturi turrėjo sawo gymjus ir sawo sparnus.

9. O tū paetzū sparnai kōžnas sussiėjo su kirs kirtu. O jiems einant ne reikėjo jiems kraipytis; bet ketrul jieėjo, jie tojaus tiesog sawėjo.

10. Jū wėidai po dėšinci šalim tu ketturū, buwo lygus žmogui kōkiam bey lūtui, alle po kairės šalim' tu ketturū, buwo jų wėidai lyg jāuczō bey erėlo.

11. O jų wėidai bey sparnai buwo wiršuje (nū wiens wiens darwadnau) atskirti, kad kōžni dweji sparnai wis sussiėjo, o dwejeis sparnais sawo kūna apdenge.

12. Ketrul jieėjo, tai tojaus tiesog sawo jieėjo, o jieėjo ketrul wėjas pute (ir jū wėde), ir ne reikėjo jiems kraipytis einant.

13. O tie gywi dāiktai žurint buwo nēy anglys žerinczos, ir

nēy žibburei, tarp tū gywū dāik tū einantėji. O ugnis spinduli iš sawos išleido, o iš ugnies išėjo žaibas.

14. O tie gywi dāiktai šen ir ten tekkinėjo lyg kaip žaibas.

15. Man rus gywus dāiktus taip regint, štai, rats bestowys ant žemės prie tū ketturū gywū dāiktū, o žurint buwo nēy ketturri rātai.

16. O tie rātai buwo nēy darbas iš Turkošo, ir wissi ketturi wiens kaip kirts; o žurint buwo jie lygey kaip butu kirts kittame ratas.

17. Kaip jiems eit reikėjo, tai gallėjo jie i wissus sawo ketturus kampus eit, neygi reikėjo jiems kraipytis, einant.

18. Jū skrytai bey aukštummas buwo baisus; ir jų skrytai buwo pilni akliū apskrituy wissuse ketturuse ratose.

19. O tiems gywėms dāiktams einant,ėjo ir rātai pagal jųs; o tiems gywėms dāiktams nū žemės aukštyn passikellant, tai ir rātai passikėle aukštyn.

20. Ketrul wėjas pute, tenay ir jieėjo; o rātai passikėle prie jų aukštyn; nēsa gywas wėjas buwo tūse ratose.

21. Anniems einant,ėjo ir šie, anniems stowint, stowėjo ir šie; o anniems passikellent nū žemės, tai ir rātai pagal jųs passikėle; nēsa buwo gywas wėjas tūse ratose.

22. Alle aukštay tūse gywose dāiktose buwo lyg dangus, kaip Kristol's, baisu žuret, iš aukštio ties jeis isiplėtes.

23. Kad po dangum jų sparnai wiens tiesog pries kitta stowėjo, o kōžno kūna uždenge du sparnu.

24. O

24. V aš girdėjau sparnus užtent, neį didžius wandenus, ir neį dundimma. Wiffogáinczo: jo, jiems einant, ir kaip bėdėjimą abazė. Alle apfistodami sparnus palėido.

25. V jiems apfistojus ir sparnus palėidus, tai grėve danguje aukštay ties jeis.

26. V wiršujė dangaus aukštay ties jeis esanczo, buwo matyt, kaip (atmū) Sapyras, neį koks sostas; o ant to patties sosto sedėjo wiens žurint lygey kaip žmogus.

27. V aš regėjau, ir buwo kaip staisti šwiesybe, o widdarij buwo matyt kaip ugnis iš wissū kraštū, nū jo strėnū aukštynay, ir žėmynay regėjau aš kaip ugnį žibanti iš wissū šallū.

28. Lygey kaip antay dangaus įusta debesyse stow, nulyus, taipo žibėjo iš wissū šallū. Syittaipo aš regėjime regėjau pono Diewo šlowe. V aš ta regėjes, pūlau ant sawo wėido, ir aš išgirdau kalbanczo balso.

2. Pėrsfyrimas.

Prarako Ezekielo Patwadinnimas i Prarakū Uredysta.

Sjis tare man: tu žmogaus waikė, stokis ant sawo kōjū, tai aš su tawim kalbėsu.

2. V jam taipo su mannim bekalbant, aš wėl atsigawau, ir ant sawo kōjū stojas, klausau to, su mannim kalbanczo.

3. Ir jis tare man: tu žmogaus waikė, aš tawo sunczu pas waišas Izrael, pas žmones nū mannis passimētanczus, kurrīe manne pamette. Jie ir jū tēwai taipjan ikti šei pāczėi dienai pries manns nusiženge.

4. Alle tie waitai, pas kurrus aš tawo sunczu, tur kėtas galwas, ir užkėtitas širdis; tiems tu turri sakyt: taipo kalba WJšpats, Ponas Diewas.

5. Jie ar klausytu ar ne klausytu; jie tiesa yra nepaklusnus nammai; alle taczau jie tur žinoti, praraka tarp jų esanti.

6. V tu žmogaus waikė, ne turri jų prisibijotis, neį jų žodžių bijotis. Ne tiesa prie tawos kėsprandzei ir dygus erkėczėi; ir tu gyweni tarp škorpionū; alle tu ne turri bijotis jų žodžių, neį nū jų alkū ne issigasti, norint jie nammai nepaklusnus yra.

7. Bet tu turri jiems manoti žodi sakyti, jie apsimtu jų ar klausyt, ar ne klausyt; nės jie yra nepaklusnus žmones.

8. Alle tu žmogaus waikė, tu girdėk, ka aš taw sakau, ir ne buk nepaklusnus, kaip tie ne klausantėji nammai yr. Atwerk sawo burna, ir walgyt, ka aš taw dūsu.

9. V aš regėjau, ir stay, cze buwo ranka ties mannim ištiesta, toji turrėjo sudėta gromata.

10. Ta ji išplėte po mano alkū, ir toji buwo aprašyta ir iš wiršaus, ir widdarij, o buwo toje parašyta: škundimmai, dusawims ir bėda.

Pėrsk. 3, 1. Ir jis tare man: tu žmogaus waikė, walgyt, kas po tawo alkū yr, butent šė gromata, ir nuėjes sakyt namams Izrael.

2. Tai aš sawo burna atwėtau, o jis man dawė ta gromata sus walgyt,

3. Ir tare man: tu žmogaus waikė, tu turri šė gromata, kurr

kurra aš taw dūmi, i sawo kura wālgyt, ir sawo pilwa taje pil-
dyt. Tai aš je walgiau, o ji
buwo mano barnoje taip saldi
kaip meddus.

4. O jis tare man: tu žmogaus
waike, eiš pas nammus Izrael,
ir sakyt jiems mano žodi.

5. Tiesa aš taw juš ne sunczu
pas žmones swėtima kokia kal-
ba arba nepažystama liežuwi
turtinczus, bet i namus Izrael;

6. Beje ne i diddama žmonū,
kurie swėtima kalba bey ne-
pažystama liežuwi tur, kurrū
žodius tu ne galėtumbei pėr-
mannyt: O norint aš taw i
točius susczau, tai jie taczau
tawes rod's klausytu.

7. Alle nammai Izrael ne nor
tawes klausyti, nės ney mannes
paties jie ne nor klausyti; nės
wissi nammai Izrael tur kėtas
kaktas ir užkėtitas širdis.

8. Alle aš taczau tawo wėida
kėta padarrau pries jū wėidus,
bey tawo kaktā pries jū kaktas.

9. Beje aš mielay tawo kaktā
padarrau taip kėta, kaip Dėman-
ta, kurs kėtėnis už atment.
Todėl nėsibijoš, neygi ne isi-
gast jū, ka jie taip nepaklusnus
nammai yra.

3. Pėrsfyrimas.

Prarāfas i Babelę gabėntas; sawo sargu-urė-
bysės primintas, ir toje pastiprintas.

O jis tare man: tu žmogaus
waike, wissus mano žodius,
kurrus aš taw sakau, tus dēš
saw i širdze, ir priimē i ausis;

11. Ir nuėjus pas apkaltnay
pagrėbtūsus (žydus) tawo žmo-
nū, sakyt jiems ir tarē jiems:
šittaip tare WJEspats, Ponas
Diewās: jie ar apsiimtu klausyt
ar ne apsiimtu klausyt.

12. O wėjas pakėle manns, ir
aš išgirdau už sawes dundėjis

ma lyg didzo žėmės padrebė-
jimo: pagirta buk Pono Diewo
šlowe sawo wietos'.

13. O buwo bruzgėjims spar-
nū annū gywū dāiktū, kurrie
nėy su kīs kirtu susibuczawo;
podraugey bildėjims ratū abel-
nay arti prie jū ēsanczū; irgi
dandėjima didzo žėmės padreb-
bėjimo.

14. Tai wėjas manns pakėle
nugabėno manns šallin. O aš
einant diddey išsigandau; alle
Pono Diewo ranka laikė manni
drutay.

15. O aš iškakau pas apkaltn-
nay pagrėbtūsus, prie wandens
Kabar gywėnanczus, mande-
lems (ant lauto) štowint, mėnėšij
Abib, ir atsišėdau pas jūs sėdin-
czus; ir pasiilikau tenay su jeis
septynes dienas wissiškay nus-
lūdes.

16. O toms septynoms dienoms
pėrėjus, Pono Diewo žodis man
atėjo, ir tare:

17. Tu žmogaus waike, * aš
taw ištaczau sargu ant namū
Izrael; tu turri iš mano bur-
nės žodi girdėt, ir jūs manns
dėl pagraudenti.

* Ez. 33, 7.

18. Kad aš nelabamjam sak-
kau: tu turri žute pražut, o tu
ji ne gaudenni, ir tai jam ne
saktai, kad tas nelabassis nū
sawo piktō passielgimmo sau-
gėtus, jeib gyws išliktu: tai
nelabassis sawo griektū dėl
pražus; alle jo kėauja aš nū
tawo rankės jėškōsu.

19. Alle jėy tu nelabāji gaud-
denni, o jis ne prissiwerčza
(manns) nū sawo nelabummo,
bey piktō passielgimmo; tai jū
sawo griektū dėl pražus; alle
tu sawo dušs išgėlbejei.

20. V jėy teisassis nū sawo reiz sybės atstoj, ir piktō dāra, tai aš jė pėrleisu nussitrenkt, (ar pagal sawo wāle sussigriešit) Kad jis prazutu: nēša kadangi tu ji ne pagraudennei, jis sawo griekū dēl prapulci turrēs, o ant jo teisybės, kurrē jis dare, ne bus weizdēta; alle jo krauja aš nū tawo rankōs jėškōsu.

21. Alle jėy tu teisusi graudenni, idant ne sussigriešytu, o jis ir ne sussigriešije; tai jis (amjnan) iškliks, nēs jis priėme pagraudėnima; o tu sawo duša iškėlbėjei.

22. V tenjau Pono Diewo ranka atėjo ant mannes, ir tare man: Kėlėis, ir išeik i laukā, tenay aš su tawim kalbėsu.

23. V aš kėlėsi išejau i laukā; ir stay, cze (regėjau) bestowincze Pono Diewo slowe, lyg kaip aš je prie wandens Kēbar buwan reggėjes; ir aš parpūlau knūpščes ant sawo wėido.

24. Ir aš buwan atgaiwints, ir stojaus ant sawo kōjū: o jis su mannim kalbėdams tare man: nueik, ir ussirakinė sawo namūsa.

25. V tu įmogaus waikē, stay, uždēs taw wirwes, ir taw tomis riš, Kad tu jiems ne ištrūktumbei.

26. V aš taw pėrleisu liejau: jai prie gomuro prilipt, (ir walandā netaibė) Kad tu be žado busi, ir jū daugiaus ne barsi: nēs jie yra nepaklasnus nammai.

27. Alle Kad aš su tawim kalbėsu, tai aš burna taw atwėrsu, Kad jiems sakyt turrēsi: šittaip tare WJLšpats, Ponas Diewas: Kas Klausā, tas te Klausā, Kas ne Klausā, tas te ne Klausā; nēs tai nepaklasnus nammai.

4. Pėrsfyrimas.

Miesto Jeruzalės Apgulimmas, pirma paženklintas.

Stu įmogaus waikē, ėmes plyta, padėk ta po sawo atėiū, ir nuženklė ant jōs miestā Jeruzalē.

2. Ir padarryk ābazo apgulimma aplink jė, ir padarryk bulwerkā aplinkuy, ir pylimus iškask aplinkuy; ir padarryk waiškā aplinkuy, ir statyk krygōzus aplink jė.

3. V priek sawa imk geležinne skaurada, ta r'essie gelėzinis muras tarp tawes bey miesto; ir statyk sawo akkis priek jė, ir apstatyk jė. Tai r'essie ženklas nammams Izrael, (atėisanėjo ispyjimo).

4. Tu turri ir ant sawo kairo šono gultis, o nussizengimma nammū Izrael ant to uždė; kelles dienas tu ant jo gulli, taip ilgay ir jū nussizengimma turri neshoti.

5. V aš taw mettus jū nussizengimmū i tēkā dienū pawersu, butent trisšimtas ir dewy: nes dėsimt's dienū; taip ilgay tu turri nussizengimma nammū Izrael neshoti.

6. V kaip tu tai busi atlikęs, tai tu potam ant sawo dėsino šono turri gultis, ir turri neshot' nussizengimma nammū Jada kettures dėsintis dienū: nēša ir cze aš taw aš tiek mētū tiek dienū dūmi.

7. V statyk sawo akkis ir sawo nūga ranka priek apstatyta Jeruzalē, ir prarakauk priek jė.

8. V stay, aš ant tawes wirwū jū uždėsu, Kad ne gallētumbei kreiptis iš wienōs šalliēs i kitā, iškū tu dienas sawo aplogas rōjimo pabaigus.

9. Taigi imē saw kwēczū, mēzū, puppū, lešakū, namminnū sorū, ir spēlū, ir tai wišlab idējas i wiēna kubbila, pritai: syē saw tiek dūnōs iš to, tiek dienū tu ant sawo šono galli, kad tōs (dūnōs) tris šimtus ir dewynis dēšimt's dienū wālgyt' tēktumbei.

10. Szittaip, kad tawo siroma, kas dien' walgytina, dwidēšimt' syklū swertu. Toktai tu czēsa i czēsa wālgysi.

11. O wāndeni tu taipojau pagal miera gērsi, butent šēsta dāli (saikele waddinamo) In; o tai taipojō czēsa i czēsa gērsi.

12. Mieiū ragaišus tu turri wālgyt, kurrus po jū akkimis su žmogaus mieklu turri kept.

13. O Pons Dieus tare: šit: taip tur waikai Izrael sawo necyzsta dūna wālgyt pagonosa, i kurrus aš jūs ištūmjaui.

14. O aš tarrau: At WJEs: patie, pone Diewe, štay, mano dūse dar niekaday ne pastōjo necyzsta: nēs aš iš sawo jaunū dienū iklī šam czēsui neyjošōs maitōs ney kōkio suplėšito ne wālgiau, ir niekadōs neyjošōs necyzstōs mėsōs i mano burna ne dēta yr'.

15. Alle jist tare man: štay, aš taw pawēlisu karmjū mēšlau uš žmogaus mēšlau, kurrūm' tu sawo dūna pritašyt turri.

16. Ir tare man: tu žmogaus waikē. štay, aš dūnōs soposta Jeruzalėj' atimsu, kad jie dūna turrēs walgyt swarcza swertā, bey su āpmauda, ir wāndeni saikelu ipilta gērti su smutka.

17. Todėl, ka dūnōs bey wan: dems pristokim's bus, o wiens su antru smūtītis, ir sawo nuse sižengimme apalpti tur.

5. Pērskyrimas.

Pameikslas sunklausū slogū žudams pasakojū ir tū pacšū priejasejū.

Tu žmogaus waikē, imē saw karda, āštru kaip barzdskutē, ir lėišt ta per sawo gálwa bey barzda; o ėmes wogōs swarczus jūs (nuskustus plautus) tais (swarczels i tris daktis) pērdallyt.

2. Wiēna trece dāli (tū plautū) tu turri ugnim' sudėgint patim miesto widdurij, praėjus dies noms apgullinō (miesto Jeruzalės): Antra treini ėmes kardu must i wišsas šallis aplinkuy. Passtulinnī treini išbaršyt i wēia, kad aš karda i jū užpašali ištāukšu.

3. Alle mažumēli jū (to treino plautū) ėmes irišt i sawo škreistōs kampa.

4. O wēl ėmes kallis jū (ta rēkē plautū) imest i ugni jūs ugnimi sudėgindams: iš tū ugnis tur keltis ant wiššū nammū Izrael.

5. Taip tare WJEs: pats, Ponas Diewas: tai yra Jeruzale, kurre aš i tarpa pagonū šacrau, o aplink jū apstūkay žemes.

6. Alle jiji mano ištātima pērswerte i nelabbus mokslas, daugiaus ne kaip pagōnai, ir mano prowas labjaus ne kaip tōs žemes, kurre apyrabbot jū aplinkuy yra. Nēs jie atmetta mano ištātima, ir ne nor pagal mano prowas pasiēlgti.

7. Todėl tare WJEs: pats, Ponas Diewas, taipo: kadangi jus daugiaus padarat ne kaip pagōnai, kurre aplink jus yr, ir ne ēlgiate pagal mano prisatimus, ney pagal mano prowas ne darot, bet darot pagal buda pagōnū, aplink jus ēsans czajū:

8. Tai

8. Tai WJĒšpats, Ponas Dievas, šitaiņ sakō: štay, aš tawes (tu mīeste Jeruzalēs) eisu, ir proma ant tawes uzlēi, kad pagonai turrēs šurēt.

9. O taipo su tawim padarrys su, kaip aš niekadōs ne darriau, ney potam ne darrysu, dēl wišsū tawo bjaurybjū.

10. Kad tawije tēwai sawo waikūs, o waikai sawo tēwus turrēs ēsti: ir tolia proma ant tawes uzlēi, kad wišsū tawo likkieje i wišsū wējus tur but iškāidinti.

11. Todēl, kaip tikkray aš gyw's esmi, tare WJĒšpats, Ponas Dievas: kadangi tu mano šwentybā wišsōķeis sawo bjaurēšceis bey balwōnais aps bjaurina; ir aš tawē sudauzysu, o mano ātis tawes ne tur cēdyt, ney ne busu maķonus.

12. Treczoji datis iš tawes tur marru numirt, bey baddu pasfibaigt; o antroji iš tū tryū dallū karduī pult aplink tawē; o trece tū tryū dallū aš i wišsū wējus iškāistysu, ir karda i jū ušpaķališ' ištāulsu.

13. Taip mano ķerštas tur paķaigtas, ir mano diddis ķerštas ant jū but' ištāistys, kad aš atšikēšiczu; ir jie tur ištirti, manns Pona Diewa, sawo ķeršte ķalbējusi, kad sawo diddi ķeršte jāse busu ištāises.

14. Aš tawē šatysu pustyne ir gēda po aķķimis pagōnū, aplink tawē ēsanczū, po aķķimis wišsū pro šāli einanczujū.

15. Ir turrēš but gēda, āpjū-ku, pāweikšu ir dywū wišsiems pagōnams, aplink tawē ēsantiems, kad aš proma ant tawes uzlēi su pāpyķiu, didzu ķerštu ir ķeršijenczu barrimnu: (tai aš šakau, Ponas Dievas.)

16. Bey kad aš bādo piķtas štrēlas tarp jū (Jeruzalēs gūmānintū) šāusu ištādīfenczes, o aš jes iššāusu, jus pagadinti; ir bāda pas jus wis diddesnē dūšu but, ir dūnōs zopōsta atimsu.

17. Mielay bāda ir piķtas girrū žwēris aš tarp jūšū nūsu, tie turrēs be waikū jus padarryt; ir tur maras bey ķraujas pas tawē eidinēt: ir karda ant tawes ušwessu. Aš, Ponas Dievas, tai šakau.

6. Pērštyrimas.

Apie Ispūstijima Sydā Bēmēs.

S Pono Diewo žodis atējo man, ir tare:

2. Tu žmogaus waikē, grōžē sawo aķķis priēš ķālnus Izrael, ir praraķauķ priēš jūs,

3. Tarrydams: jus ķālnai Izrael, girdēkit žodi WJĒšpatiēs, Pono Diewo: Šitaiņ ķalba WJĒšpats, Ponas Dievas, abbejēms ķālnams bey ķālnēlēms, abbejēms ir uppelems ir dauboms: štay, aš karda jums ušwessu, ir jūšū aukštybes išgaīšisu.

4. Kad jūšū altorai išpūstyti, ir jūšū balwōnai sulauzyti bus. O jūšū ķunus po aķķiū ābrozū ušmušdisu.

5. Beje, aš ķunus waikū Izrael po aķķiū jūšū ābrozū dūšu pult, ir jūšū ķālnus aplink jūšū altorus pabarstysu.

6. Kur jus tikt gywēsite, ce miestai tur išpūstīti, o aukštybes pustynēmis buti. Mēsa jūšū altorai bus išpūstīti, ir i pustynes pawersti, o jūšū balwōnai sulauzyti ir nieķu pawersti, o jūšū ābrozai sudauzyti, ir jūšū buddawones išgaīšinti.

7. O ušmustujū tarp jūšū bezgullēs:

gullēs; Kad ištirtumbit, manne ēsanti Pona Diema.

8. Alle kallis iſ jūſū aſ, dūſu iſlikt, Kardu iſtruktancus, pagōnoſe; Kad aſ jū i zemmes buſu iſbarſtes.

9. Sittie jūſū iſliktēji tadda mannes minnēs tarp pagōnū, Kur apkalti tur but, Kad aſ jū kēkſiſtā ſirdinū mannes pabēguſi, ir jū kēkſiſtās aklis, Kuros i ſawo balwōnus jurrejo, buſu ſukūles; o jie gailēſis dēl nelabummo, wiſſokiom's jū bjaurybēmis darryto.

10. Ir tur (jie) iſtirt', manne ēsanti Pona Diema, ir ne noz prōsnay kalbējuſi, tokiā bēda jiems padarryt'.

11. Sittaip ſako WJēspats, Ponas Diemas: muſk ſawo dēlna i dēlna, ir ſawo kōjomis i žēme ſpirdams, tarē: bēda ant wiſſū griekū bjaurybjū namūſe Izrael; Kurrū dēl jie Kardu, baddu bey marru tur pulci.

12. Kas toli yra, tas marru mirs: o kas arti yra, tas Kardu puls; alle kas iſlikt, ir nū an nū apſaugotas yra, tas baddu mirs. Sittaip aſ ſawo diddē kerkſta tarp jū pabaigſu.

13. Kad ištirtumbit, manne Pona Diema ēsanti, Kaip jū uſmuſtēji gullēs tarp ſawo balwōnū aplinkuy jū altorū; aukſtay ant wiſſū kaukarēlū, ir aukſtay ant wiſſū kálnū, ir po wiſſais žaleiſeis mēdžeis, ir po wiſſais tančiāuſeis auzolais, Kurrūſe wietoſe jie wiſſokiemis balwonams ſaldzes rūkinni: mo:apieras dūdawo.

14. Aſ ſawo ranka pried jū iſtieſu, ir tā žēme pūſta ir ne: gywēnama padarryſu, nū pūſ: zōs ikti Diblatai, Kur jie gy:

wēna: ir tur iſtirt, manne ēsanti Pona Diema.

7. Pērkſyrimas.

Prarākinimas apie Egiptū
Karalyſtēs Tuda.

SPono Diemo žodis man atējo, ir tare:

2. Tu žmogaus waikē, ſittaip tare WJēspats, Ponas Diemas, apie žēme Izrael: gālas ateina, gālas ant wiſſū ketturū žēmēs kampu.

3. Dabbar gālas ateina ant tawes: nēſa aſ ſawo diddē kerkſta taw uſſuſu, ir taw ſūdiſu, Kaip tu uſpelnei; ir taw dūſu, Kas wiſſiems tawo bjaurybēms pareitis.

4. Mano aklis ne tur tawis cžedit, ney aplentēti; bet aſ taw dūſu, Kaip tu uſſipelnai, ir tawo bjaurybes tur i tawo partiēs widduri ateit; Kad ištirtumbit, manne ēsanti Pona Diema.

5. Taip kalba WJēspats, Ponas Diemas: ſtay, ateit bēda ant bēdōs.

6. Gālas ateit, ateit gālas, pabuddo jau ant tawis: ſtay, (bēda) ateina.

7. Jau uzeit, ir ankſti ateit ant tawes, tu gywātinkē tōs žēmēs; cžėſas ateit, raudāwimo: diena yra arti, Kuros ne bus (littimybės) dainū (girdēt) ant kálnū.

8. Jau dabbar aſ wēk ſawo narſa ant tawes iſtieſu, ir ſawo pāpykt ant tawes pabaigſu; ir taw ſūdiſu, Kaip tu uſpelnei, ir taw dūſu wiſlab, Kas tawo wiſſoms bjaurybēms pareitis.

9. Mano aklis ne tur tawis cžedit, neygi ſaſſimilſu; bet aſ taw dūſu, Kaip tu uſpelnei, ir tawo bjaurybes tur taw widduri ateit; Kad ištirtumbit, manne ēsanti Pona Diema, jū iſtinkanti.

10. Sittay

10. Sītay, ta diena, sītay, ateit; iškaušta, rykšte žyd', o passiðid= žojesis (RebutadRejar) žalóje.

11. Smarķinink's passikēle, per rykšte ant nelabujū; kad nieks išk jū, ney išk jū žmonū, ney išk jū pulko palinkšminojimo ne turrēs.

12. Todēl ateit cēsās, diena prišīartina. Perķasis te nesi= dzauge, o pardūdasis te nesi= žij: nēsa (Diewo) pāpyķis ateit ant wišū jū pulko.

13. Todēl pardūdasis te ne jēško sawo pardūtojo turto. Nēsa ķurs iškliks, tas tā turrēs. Nēs prarākāwimas ant wišo ju pulko ne sugryš: ney wiens ne iškliks gyws, dēl sawo nusi= dējimo.

14. Te patrūbij' tiķtay trūba, ir te pritaīso tiķt wišlab; ta= cītau ney wiens ne eis ķarāur' (priēš neprietelus). Nēs mano did= dis ķērštās eina ant wišū jū pulkū.

15. Ulycīose waiķšcīoja ķar= das, buttūse waiķšcīoje mārās bey bādas. Ķas ant lauķo yr, tas ķardu mīrs; alle ķurs mie= šte yra, tā maras ir bādas suīs.

16. O ķurrie išk jū iškēgs, tie tur ķālnose but, ir ney ķarwēlei daubose, wiši podraugey uldo= dami, ķožnas sawo nusižen= gimmo dēley.

17. Wišū ranķos passileis; ir wišū ķelei taip ne šipprey što= wēs, ķaip wandū.

18. Ir žāķais apšijūs, ir bāi= me pilte bus ušpili; ir wišū gymjei bus raudingi žurēt, ir wišū gālwoš bus nuskustos.

19. Jie sawo šidābra lauķan ant ūlycū iškmes, o sawo āuķsa per bjauru ķoķi dāiķta laiķys. Nēsa jū šidābras bey āuķsas ne

iškēlbēs jūs dienoj' pāpyķio pono Diewo. O tacīau sawo dušes tūm' ne šōtis, ney sawo pilwa tūm' pripiļs: nēs tai jiems buwo passipitinnimu ant jū nusiðejimū.

20. Jie išk sawo brangujū graiķštamū, ķurreis jie pui= ķawojo, ābrozus padare sawo bjaurybju ir sawo baidyķlū. Todēl aš tai jiems bjauru dāiķ= tu padarrysu;

21. O i šwetimū ranķas paz dūsu, kad tai iškplēštu, ir nela= bēms ant žēmēs per plēšimma; kad jie tai padarrytu nešwentu.

22. Aš sawo aķķis nuķreipsu šallin, kad jie mano šķarba ben tiķķray atšwēntita; ir mielay plēšikķai tur ant jo užeit, ir jie nešwentu padarryt.

23. Padarryt lencugū: nēs tā žēme yra pilna ķraujo= ķaltybjū, o tas miestas pilns newalijimo.

24. Tai aš piķcāusis išk paz gōnū ateidišu, kad jie jū nam= mus tur ušimti; ir macnujū didžāwimui gāla padarrysu, ir jū bāžnycas atšwentīsu.

25. Iškgaīšintojis ateit: tai jie paķājaus jēškōs, o jo ne bus.

26. Bēda ant bēdōs ateis, gār= sas ant gārso: tadda jie reggē= jimo prie prārākū jēškōs; alle jau ne bus ney (Diewo jōdjo) mōķ= šlo prie ķannigū, ney pamōķin= nimo prie sennujū.

27. Ķarālus bus smūtnas, ir ķuņigāiķšcīei gedduļingay bus apšiwilķe, o ranķos tōš žēmēs žmonū bus nēy nusišminnušos. Aš su jeis darrysu, ķaip jie pas= ūelge, ir jūs šūdysu, ķaip jie ušpelne; kad ištirta, manne ēsanti Pona Diewa.

8. Pēr-fyrimas.

Balwonyšs Priejastis atersencjōs
Korawonēs.

Snassidawe šēstamē mette,
penktōj dienoj' šēsto mēz-
nessio, man b'sēdint sawo nam-
mūse, o senniems iš Juda sēdint
po mano akčiū; tenjau **W** Jē-
paties, Pono Diemo ranka pūle
ant mannes.

2. **W** štay, aš reggējau, kad nū jo
strēnū žėmynt-linkay buwo nēy
ugnis; alle aukštay ties jo strē-
nomis buwo škaisčey šwiesu.

3. **W** nēy ranka ištiesas, czup-
terėjo manne mano galwōs
plauktū. Tai wējas manne (pa-
tilas) nešė tarp dangaus bey žė-
mės, ir nugabėno manne i Je-
ruzalę diewištamme reggējiu,
pas widdutinnus wartus, kūr-
rie i žėmjus stow; Tenjau
besėdys ābrozas, nepatinkas
gaspadorui.

4. **W** štay, tenay buwo šlome
Diemo Izrael, kaip aš is pir-
may buwu au reggējes ant lauko,

5. **W** jis tare man: tu žmogaus
waike, patylėt sawo akčis i žėm-
jus. **W** man sawo akčis pači-
lėjus i žėmjus, štay, cze sedėjo i
žėmjus ans nečėnczamas ābro-
zas prie altoraus wartū, tenpat
kur ieinama.

6. **W** jis tare man: tu žmogaus
waike, beggu tu reggi, ka šie
daro? Butent diddes bjaury-
bes, kures nammai Izrael go-
nay daro, kad jie mannejo tolyn
nū mano šwentybės pawarry-
tu; alle tu dar dangiaus did-
desnū bjaurybju reggēsi.

7. **W** jis wēde manns pas dur-
ris prybažnyčōs, tai aš reggē-
jau, o štay, tenay be ēsanti šyle
sėnoje.

8. **W** jis tare man: tu žmogaus
waike, kass i sėna. **W** kaip aš i
sėna kassau, štay be ēsanti anga.

9. **W** jis tare man: ieik, ir mat-
tyk nelabāsės bjaurybes, kures
jie cze dāro.

10. **W** man iėjus ir be žurint,
štay, cze buwo wissokie ābrozai
kirmynū bey galwyū, wienū
baisybjū ir wissokiū balwōnū
nammū Izrael, wissur aplins
kuy prie sėnōs padarrytū.

11. Ties kurreis stowėjo sepa-
tynis dēšimt's wyrū, iš wyresā
nūjū namū Izrael; o Jasanja,
Sapano sunus, taipjau tarp jų
be stowys; o kōžnas sawo rūz-
kinnimo=žoles turrėjo rankoj';
o tirksta migkla kėlės aukštyn
nū rūkinnimū.

12. **W** jis tare man: žmogaus
waike, ar reggi, ka wyresnėji
nammū Izrael dāro tamsoj',
kōžnas sawo gražausoje kam-
maroj'? Nlės jie sako: Pons
Diems musū ne mātō, bet Pons
Diems nū tōs žėmės atstōjo.

13. Ir jis tare man: tu dar
tolj diddesnū bjaurybju reggēs
si, jų daromujū.

14. Ir jis iwēdde manne pas
wartus prie Pono Diemo nam-
mū i žėmjus stowinczus; o štay,
tenay besėdinczos moteristės,
apwerkenczes Tamusa.

15. **W** jis tare man: žmogaus
waike, ar tu tai reggi? Alle tu
dar diddesnū bjaurybju reggēsi,
ne kaip šie yra.

16. Ir jis manne iwēdde i
widdutinni prybažnyti prie
Pono Diemo nammū; o štay,
ties durrimis prie Pono Diemo
bažnyčōs, tarp prybažnyčōs
bey altoraus, tenay buwo apie
dvidešimt's ir penki wyrai,
kurtie sawo pakāla priekš Pono
Diemo bažnyčs, o sawo wēda
i rytus buwo nukreipe; ir mel-
dēs priekš šaulės užtekėjima.

17. **W**

17. **V** jis tare man: žmogaus vaikė, ar tu tai reggi? ar tai per maza nammams Juda, kad jie wissas tokias bjaurybės czė daro? norint jie taczau be to wissos? žemes' wienus tikėt ne-walijimus bey neteisybes dara, ir nū to nessimauja, irgi manne dar kibbina; o štay, jie dar wyn-saktes prie jo (sawo kalmōno) nosės laiko.

18. Togidėl ir aš pries jās diddey nemaloninžay elgsūs; ir mano akkis ne tur jū czėdit, neygi ne noru jū sissimilti. **V** norint jie didžu balsu i mano ausis rėktu, taczau aš jū ne klausysu.

9. Perskryimas.

Horawone Balmōnus garbinanejūjū.

S jis šaukė didžu balsu man girdint, ir tare: jau priss-artino šitto miesto atlankim-mas; ir kōznas jū te tur sawo rankos' smurtas ginkla.

2. **V** štay, be ateina šėai wyrai kėllu nū aukštųjų wartū, kurrie i žemjus stow, o kōznas turrėjo iškadijenti ginkla sawo rankos'. Alle wiens buwo tarp jū, tas marškėonu buwo apsiwilkes, ir turrėjo ryka parāsimui prie sawo šalliės. **V** jie rėjs stōjosi prie šalliės warinno altoraus.

3. **V** šlowe Diewo Izrael passikėle nū Kerubo, ant kurro ji buwo tenlinė pas stėntėsti nam-mū; ir šaukė tam marškėonu wilkinczam, bey rykū parāsimui rāstininkiskū prie sawo šalliės.

4. **V** Ponas Diewas tare jam: Eik perdėm per miestą Jeruza-lem; ir pajentlink ženkla i kaktas tus žmones, kurrie du-sėjie ir raudoje dėl wisū bjau-rybū tenay daromujū.

5. Alle anniems tare jis, man

girdint: eikit pastay ši per miestą ir muškite; jāsū akys ne tur czėdit ney aplenkė.

6. **N**uzuddykit podraugey senz nūsus, jaunūsus waikus, merz-gas, kudikius ir moteriskės, wistab i smerti; alle tū, kurrie anna ženkla ant sawes tur, tū neygi wieno ne fruttikit. * **V** pradėkit nū mano šwentybės. **V** jie pradėjo nū sennujū žmo-nū, kurrie ant nammū buwo.

* 1 Petr. 4. 17.

7. Ir jis tare jiems: ne padar-rykit necyzsus tus nammus, ir prybaznyczus pripildikit lawō-nais; isėikit. **V** jie isėijs ismu-še mieste.

8. **V** jiems ismušus, aš dar buwan isliktės. **V** aš ant sawo wėido pūles rėkdams sakiau: aš **WJ** špatie, Pone Diewe, argi tu wisus likkus Izraelije is-gaisysi, kad sawo pāpykė taip islēji ant Jeruzalės?

9. **V** jis tare man: nussidėjims nammū Izrael bey Juda yra perlabbay diddis; tikėt wiens newalijims yra žemes' bey nez-teisybe mieste. Nėš jie sašo: Pons Diewas ta žeme prastōjo, ir Ponas Diewas ne mātā musū.

10. Todėl tur mano akkis ir ne czėdit, neygi ne sissimilsu, bet aš jū darbus ant jū galwōs užmessu.

11. **V** štay, tas wyrs, marškėonu apwilktas, bey rāstininkiskā ryka prie sawo šalliės, atsaky-dams tare: aš padarrau, šaip tu man paliepei.

10. Perskryimas.

Reggėjimas apie Jerencęs Anglis, ir apie Pono Diewo Šilow.

S aš reggėjau, ir štay, padanz-gey' ties galwōs Kerubynū rodės' nēy Sapys, ir wirkuj' to žurint, buwo ney karal-kristis.

2. Ir jis sake tam vyrui maršktonu wiltėjenczui: eik i tarpą annū rātū prie Kerubū, ir ėmes žerenczū anglū pilnas rankas, furros tarp Kerubynū yr, išberk jes ant miesto. Ir jis ėjo, man tai rėgint, ji ėinanti.

3. Alle Kerubynai stowėjo po dėšinei prie nammū; ir prybažnytis widduj' pilnas buwo migglōs.

4. O Pono Diowo slowe passikėle nū Kerubo tenlink pas stenksti prie nammū; o nammai pilni pastōjo migglōs, ir prybažnytis pilnas žibbėjimo iš slowės Pono Diowo.

5. Ir buwo girdėt ūžentis sparnai Kerubynū ik iš prybažnyczs, kaip koksai balsas Wisso: galinczo Diowo, jam kalbant.

6. O kaip jis tam vyrui maršktonoj' paliepis buwo, sakę: dams: imk ugniēs tarp rātū po Kerubynais; ėjo tas i widdu, ir stojos' prie to rāto.

7. O (wotens) Kerubs sawo ranka ištiefis tarp Kerubynū ugniēs linkay, furri tarp Kerubynū buwo, ėme tōs, ir idawė tam vyrui maršktonoj' i rankas; tas jė gāwas išėjo laukan.

8. O buwo matyt prie Kerubynū nėy žmogaus ranka po jų sparnais.

9. O aš regėjau, ir stay, kėturi rātai be stowi prie Kerubynū, prie kōjno Kerubo po rāta; o žurint buwo rātai lyg nēy (brangus atminėlis) Turkysas,

10. O wissi kėturi buwo wiens kaip kīts, kaip kad da batu kīts kittamme rātas.

11. Kad jiems eit reikėjo, tai gallėjo jie i wissus sawo kėturus kampus eiti, ir ne priwāle apsigrėst, eidami; bet kėtrul

pirmassis ėjo, jie wissi pastay ėjo, ir ne priwāle apsigrėst,

12. Podraugey su sawo wissu kunu, pakāla, rānkomis bey sparnais. O rātai buwo pilni akkiū iš wissū šallū, wissos kėturose rātose.

13. O buwo šaukiama rās tams: Galgal, (grėktis, grėktis) man girdint.

14. Kōjnas turrėjo kėturus gymjus; pirmassis gymis buwo Kerubs, antrassis žmogus, trės czassis lātas, kėwirtassis ėrėlis.

15. O Kerubynai passikėle aukštyn. Tai tas pats buwo gyw's dāikt's, furri aš macau prie wandens Kēbar.

16. Kerubynams einant, ėjo taipiau ir rātai pagal jųs; o Kerubynams sawo sparnas išsplečzent, kad jie nū žemės passikėltu, tai rātai nēy nesiķreipti nū jų.

17. Anniems stowint, taipiau ir šie stowėjo; o anniems passikėllent, ir šie taipiau passikėle; nēs buwo gywas wėjas jųse.

18. O Pono Diowo slowe wėl išėjo nū stenksczo nammū, ir stojos' wiršuj' Kerubynū.

19. Tai Kerubynai sawo sparnus išplėts passikėle nū žemės, po mano akkiū, o jiems išeis nant, ėjo rātai pagal jųs; ir jie stojos' wartūse nammū Pono Diowo tenlink i rytus: o slowe Diowo Izrael buwo aukštay wiršuj' jų.

20. Tai yra tas gywas dāiktas, furri aš po Diowo Izrael mas czau, prie wandens Kēbar, ir numañau, tai ėsant Kerubynus.

21. Kaip kōjnas kėtwerus gymjus turrėjo, bey kėtwerus sparnus, o po tais sparnais lyg nēy žmogaus rankas.

22. Jū

22. Jū gymjei buwo lyg matz tyt kaip aš jūs prie wandens Kobar maczau; ir tiesog saw ejo.

11. Peršyrimas.

Apte Neprisibijama Pono Dievo, ir Korawone wyrausijū žmonū.

Swėjas manna pakėles nu-
nešė manne pas wartus prie nammū Pono Dievo, kurre i rytus yra; o štay, wartūse buwo dwidėšimt' ir penki wyrai. O aš tarp jų maczau Jasania, sunu Assuro, bey Platja, sunu Benajo, žmonū wyrausėjū,

2. O jis tare man: žmogaus waikė, šie žmones tur nelabas mistis, ir ištadijencjus sudu: mojimūsimi miešte.

3. Nėš jie sažo: Dar tai ne taip arti, pasiiturtim tikėt buttū; jis (Jeruzale) yra pūdas, o mes mėsa esme.

4. Todėl ta, žmogaus waikė, turri priėš jūs prarašaut.

5. O Pono Dievo Dwāse ant mannes pūlusi tare man; tark, taip sažo Ponas Dievas: Jūs fittai p kalbėjot, jus iš nammū Izrael; ir jūsu dwāses mistis aš gerray pazystu.

6. Jūs daugumma užmušėt šimmi miešte, ir jo ūlyczosa pilna gul lawonū.

7. Todėl taip tare WJēspats, Ponas Dievas: Kurrus jus jemme nužuddėt, tie yra mėsa, o jis (Jeruzale) yra pūdas: alle jus iš to miesto turrit išwarz tyti but.

8. Karda, kurre jus bijoties, ta aš dūsu užeit ant jūsu, tare WJēspats, Ponas Dievas.

9. Aš jus iš ten išstumsu, ir swettimėms i rankas padūsu; o jums jūsu prowa padarrysu.

10. Jūs turrit kardou pult; rubbėzose Izrael aš jus sūdisu;

ir turrit ištirt, manna esanti Pona Diewa.

11. Alle miestas ne tur but jūsu pūdas, ney jus mėsa jemme; bet rubbėzose Izrael aš jus sūdisu.

12. Ir turrit ištirt, manna esanti Pona Diewa; kadangi jus pagal mano prisakimas ne passielgėt, ney mano prowas ne laikėt; bet padāret pagal buda pagonū aplink jus esanczųjų.

13. O man taip prarašaujent, mirre Platja, sunus Benajo. Tai aš ant sawo wėido pūlas rėčiau didzu balsu, ir tarrau: aš WJēspatie, Pone Diewe, tu atstankta (žmonū) Izrael abelnay išgausisi.

14. Tai Pono Dievo žodis man atėjo, ir tare:

15. Žmogaus waikė, tawo brolei bey artimėji gentys, ir wissi nammai Izrael, dar Jeruzaleje gywėnantėji tieša tarp sawes kalba: annie nū Pono Dievo toli pabėgo; alle mes žėms ap-
turrim.

16. Todėl tark tu: fittai tare WJēspats, Ponas Dievas: Eiman, aš jūs tolynay išwarz rydinau i pagonus, ir i žėmes išbarščzau; wienok aš tojan jiems busu išgėlbėtoju tose žė-
mese, i kurre jie ištako.

17. Todėl sakyt: taip sažo WJēspats, Ponas Dievas: aš jus sawallysu i žmonū, ir jus surinksu i žėmjū, i kurre jus išflaidysi este; ir dūsu jums žėms Izrael.

18. Ten jie turrės ateit, ir wissas neapykantas bey bjaurėsczys išmest.

19. O aš jums sandoringa si-
di dūsu, ir nauja (šwenta) dwāsa i jus dūsu; o atmenistka (nāpercs) -
širdi

širdi iš jįsū kūno atimsu, ir mėšos širdi dūsu.

20. Kad jie pagal mano buda pasiiegtu, ir mano promas laisvętu, ir tas tikėray pilditu. * O jie tur mano žmones but, tai aš jū Dievas busu.

* Jer. 31, 33. Ezei. 36, 28.

21. Alle tiems, kurie sawo širdies baisybės ir bjaurybės waisęsų, aš jū darbus ant jū galwos užmesu, safo WJEs pats, ponas Dievas.

22. Tai Kerubynai sawo sparnus išplėte, o rātai ējo pagal jū; ir šlowe Diemo Izrael buwo wiršus jū.

23. O pono Diemo šlowe pasiėlusi iš miesto, statės ant kalno, kursai i rytus ties miesto šlow.

24. O wėjas manns pakėls nugabėno manns regėjime ir Diemo Dwāsej i Kaldea, pas išwestūsus i apkalėjimą, o regės dāiktis, kurie aš buwau regėjes, prapūle po mano akliū.

25. O aš pasakiau išwestėmsiems i kalėjimą, wissus Pono Diemo žodžius, joman sakytūsus.

12. Pėrskyrimas.

Pamėikšlas tōs Bėdōs, kurie užiešėni Rārai Zebetia, ir wissus jo Artimūsus.

O Pono Diemo žodis man atėjo, ir tare:

2. Tu žmogaus waike, tu gywenni widdurij nepaklusniū nammū; kurie tur tiesa akliū, kad matyt gallėtu, o ne nōr matyt; ausū, kad gallėtu girdēt, o ne nōr girdēt; bet yra nepaklusnas nammai.

3. Todėl tu žmogaus waike, imk sawo kėlėjamas priprošas, ir šwiesoj dienos iškel-
lāu po jū akliū. Tu iš sawo wietōs turri išitrukt i kitta

wieta, jiems mātant; beggu ir rasi suprašus' esā neklausan-
čeis nammais.

4. O sawo ryšus turri išneš-
nėy kėlonės ryšus, šwiesoj die-
nos, jiems mātant; ir tu turri
išeit ant wākaro, jiems mātant,
kaip antay išėjema kėlāusent.

5. O tu turri sėna išlāujis
jiems mātant, per tā iškėlāut.

6. O tu annus (rytus) turri ant
sawo peczū uždēt, jiems be māt-
tant, o surėmus, išnešt. Tu
sawo akkis turri uždengt, kad
ta žėms ne matytumbėi; nēs
aš taw Izraelo nammams
dywnu ženklu pastaczu.

7. O aš padarrau, kaip man
paliepta buwo, ir išnešau sawo
ryšus kaip kėlāujenczo-ryšus
šwiesoj dienos; o ant wākaro
aš sėna, (sawo) ranka išlāujan;
o surėmus aš annus ant peczo
uždėjes išnešau, jiems mātant.

8. O rytmetij anksti pono
Diemo žodis man atėjo, ir tare:

9. Žmogaus waike, nammai
Izrael, tie nepaklusnėji namai,
ar ne sake taw: ka tu darrai?

10. Tai tu sakyk jiems: taip
kalba WJEs pats, Ponas Die-
was: šitta sunkenybe ženklin'
kunnigāikštė Jeruzalės (Zebetia)
ir wissus nammus Izrael joje
ėsančius.

11. Sakyk: aš jums esmi
dywnu ženklu: kaip aš darrau,
taip tur jums but, kad jus kėl-
lānti turrit, ir apkaltinay pas-
grėbti, išwesti but.

12. Jū kunnigāikštis neš
(sawo kėlāujimo-rytus) ant peczo
tamsoj; ir tur išitrukt per
sėna, kurie jie išlāus, kad per
tā išitruktu: jo wėidas bus ap-
dengtos, kad jis nėy wiėna atkė
ne regėtu tōs žėmės.

13. Ir arī sawo tīnka ant jū uzmessu, kad jis mano medžot: Elėj' batu sugautas: ir ji nugažesū i Babeli i Kaldeonū žemē; kurrōs taczau jis ne reggēs, o tenay tur mirti.

14. O wissus, aplink jē esanczus, jo pagālbinkus, bey wissus po jōm' esanczus žalnērus, arī wissus wėjus išskaidysu, ir kardo i jū ušpakali ištrauksu.

15. Šitaip jie turrēs ištirti, manns esanti Pona Diewa; kad arī jūs i pagōnus nustumu, ir i žemes išskaidysu.

16. Alle arī jū ne daug išskaidysu nū kardo, bado bey mārō; tie turrēs annū bjaurybes pašakot tarp pagōnū, i kurrus jie iškaks; ir turrēs ištirti, manns esanti Pona Diewa.

17. O Pono Diewo žodis atėjo man, ir tare:

18. Tu žmogaus waikē, tu turri sawo dūna wālgyt drebbēdams, bey sawo wādeni gērt drebbēdams ir apmaudodams.

19. Ir tark žmonėms toj' žėmėj': taip kalba WJĖspats, Ponas Diewas, apie gywātninkus Jeruzalės, žėmėj' Izrael: jie tūt sawo dūna wālgyt apmaudoj', bey sawo wādeni gērt warge; nēsa ta žėme tur pūsta but wissokio, joj' esanczo, dēl (nėteisybės) nūpertummo wissu joj' gywenanczujū.

20. O miestai, pilnay gywenacmi, tur išpūstūti, ir žėme nugywenama but; taipo jus turrit ištirti manns esanti Pona Diewa.

21. O Pono Diewo žodis atėjo man, ir tare:

22. Tu žmogaus waikē, kokia jus šnėkta turrit žėmėj' Izrael: ir sakot: kadangi taip ilgay užtrunka, tai jau nieko daugiaus ne bus iš to prarākawimo?

23. Todėl tark jiems: taip kalba WJĖspats, Ponas Diewas: arta šnėkta atimsu, kad ji daugiaus ne bus kalbėta Izraelije. Ir kalbēt jiems: tas cėsas yra arti, ir wis tai, kas prarākauta yr'.

24. Ties jus dabbar tojau pažaisit, ney wiens reggėjima nė trūkšenti, ir ney wiens prarākawima ne mellōšenti pries nammus Izrael.

25. Ties arī esmi Ponas Diewas, ka arī kalbu, tai tur buti, ir ne ilgiaus užtrukt'; bet jū cėse jus neklausantėji nammai, arī padarysu, ka arī kalbu; šako WJĖspats, Ponas Diewas.

26. O Pono Diewo žodis atėjo man, ir tare:

27. Tu žmogaus waikē, štai, nammai Izrael tare: tas reggėjims, kurre šittas rėgi, dar toli brāška, ir jis prarākauja ant to cėsō, kurro dar newėik bus.

28. Todėl sakyt jiems: šitaip kalba WJĖspats, Ponas Diewas: ka arī kalbu, tai ne ilgiaus užtruks, bet tur but, tare WJĖspats, Ponas Diewas.

13. Pėrsšyrimas.

Aprasimmas ir Korawone netitrukl prarākū.

O Pono Diewo žodis man atėjo, ir tare:

2. Tu žmogaus waikē, prarākaut pries (mellōjenegus) prarākus Izrael, ir tark tiems, kurrie iš sawo paczū širdiēs (mistū) prarākauja: girdekis Pono Diewo žodi,

3. Taip kalba WJĖspats, Ponas Diewas: bėda tiems durnėms prarākams, kurrie sawo paczū dwast (ar sapnā) sėka, o taczau ne tur reggėjimū (nū Pono Diewo).

4. **At** Izrael, tawo prarakai lyg nēy (tytroš) lāpes pasiūse lauķuse.

5. Jie ne stow ties spragams, neygi nessidāro twārtais aplint nammus Izrael, ney ne stow karre dienot' pono Diemo.

6. Jū reggēimai yra wieni niekai, ir jū prarākawimai wieni mellai. Jie saķo: Pons Diems tai kalbējo; kacēy Pons Diems jū ne suntas; ir procawojas sawo (iaddēta) daiktū igaut.

7. **At** ne taip yra, jāsū reggēimai (motflai) yra wieni niekai, ir jāsū prarākawimus yra wieni mellawimai? **W** taczau taret: Pons Diems tai kalbējes; kacēy aķ to ne esmi kalbējes.

8. **Dēl** to Ponas Diemas taip kalba: Kadangi jus tai saķot', iķ ķo nieķo ne bus, bey (wienus) mellasprarākaujat, tai aķ priēķ jus eisu, tare **WJ**ēspats, Ponas Diemas.

9. **W** mano ranka uķeis ant prarākū, kurrie tai saķo, iķ ķo nieķo ne bus, bey mellus prarākauja. Jie ne tur but surinķime įmonū mannujū, neygi ne tur but raķyti i ķaitly nammū Izrael, ney i ķeme Izrael ne iķķakt; o jus turrit iķtirt, manne ēsanti Pona Diema.

10. **Todēl** ķa jie mano įmones iķwadjoj, * saķydami: paķajus, o taczau paķajaus n'ēsant. Įmones buddawoj' sēna, tai annie ta laisto leddaķomis kākēmis. * *Mif. 37. 5.*

11. Kalbēķ tiems laistīķams, (ar ne wiernems prarākams) kurrie leddaķomis kākēmis laista, kad atķoķs: nēs ateis diddis lytus, ir puls diddi leddai, kurrie tai pargrāus, ir wēfuls tai iķplēķys.

12. **Sztay**, taip sēna pargrus. **Mattyfūt**, bau ne saķys taddē

jums: kamme dabbar annie laistimmai, jāsū laistyti?

13. **Szittaip** tare **WJ**ēspats, Ponas Diemas: aķ wēfulu dūsu draķyt sawo diddimme narķe, ir ķaudu lytu sawo pāpyķij, ir didzus leddus didime ķerķte, ķittie tai wiķlab tur pardaużyti.

14. **Szittaip** aķ ta sēna parwersu, karre jus leddaķomis kākēmis laistēt, ir ķemyn ja pardauķu, kad jōs pāmatas bus mattytas, kad ji czonay gullētū; o czejau ir jus turrit prapult, ir iķtirt, manne ēsanti Pona Diema.

15. **Taipo** aķ sawo diddi ķerķta atliķsu, ant tōs sēnōs, ir ant tū, kurrie ja leddaķomis kākēmis laisto; ir jums saķysu: gloda cze ir sēnōs ir laistanczojo.

16. **Tai** yra tie prarakai Izrael, kurrie Jeruķales' prarākāudami apsaķo paķaju; o taczau n'ēsant paķajaus, saķo **WJ**ēspats, Ponas Diemas.

17. **W** tu įmogaus waķķe, kreipķ sawo aķķis priēķ dukteres sawo įmonēsa, karros praras kājusa iķ sawo ķirdiēs; ir praras kākē priēķjes.

18. **Ir** tark: taip tare **WJ**ēspats, Ponas Diemas: bēda jums, kurrie paķlodēlus dārai įmonēms po jū rankomis, bey priegalwojus po galwom's lyggy jauniems kāk ir senniems jū duķoms sugāuti (ant eķēķito liamitū prapūlimmo): **Wgi** duķes sugaws mano įmonēsa, tai paķzaddar jom's kad iķliķķs;

19. **Ir** neķwentu manne padārot mano įmonēsa, dēl mēķē sāujōs bey dūnōs kāsno, tūmi ķa jus duķoms smerti priķūdiat, kurroms taczau ne reikū prapult; o tūms iķliķimma ap

saķot, kurroms tacsau nereiktu
išlikt; per jūšū mellāwima
mano žmonēsa, kurrie rods
mellū klaušo.

20. Todēl tare **WJEspāts**,
Pon's Diew's: ſtay, aš eisu
prieš jūšū paſlodēlus, kurcis
jus dušes gāudot ir liņšminot,
ir jūs nū jūšū rankū iſwerſu; o
dušes, kures jus gāudot ir
liņšminot, atwālnysu.

21. O jūšū priegalwojus su-
plekysu, ir sawo žmones iſ jūšū
rankū iſgēlbēsu, kad jū dau-
giaus ne gāuditumbit, ir iſtirſit
manne eſanti Pona Diewa.

22. Todēl, ka jus teiſu jū ſirdi
mellāgiſtay apsmūtijot, kurreus
aš ne apsmūtijau; o paſtipri-
not rankas nelabbu jū, kad jie
nū sawo nelabummo ne priſti-
werce, jeyb gywi iſliktu.

23. Todēl jus ne apsaķysit
daugiaus niekam ne werto
moķto ney ne praraķauſit; bet
aš sawo žmones iſ jūšū rankū
iſgēlbēsu, o jūs turrit iſtirt,
manne eſanti Pona Diewa.

14. Pērſkyrimas.

Panietinimas Diewo Sodjo
panietinancjuū.

Satēje pas manne kelli wy-
reſnu jū Izrael atſiſedo ties
mannim.

2. Tai Pono Diewo žodis man
atėjo, ir tare:

3. Žmogaus waikē, ſittie žmo-
nes sawo ſirdije labbay myl
sawo balwōnū, ir sawo nuſſi-
žengimmo, paſſipiktinnima (ar
balwonysſte nepalāutinay garbin); argi aš
turreczau jiems atſaķyt, (ir per prā-
rakus pamotit) kad jie manns ko
klāusa.

4. Todēl kalbēdams su jeis,
saķyt jiems: taip kalba **WJEspāts**
pats, Ponas Diewas: kattras
žmogus iſ nammū Izrael sawo

ſirdije sawo balwōna mylēs,
ir nepalāutinay garbin sawo
nuſſižengimmopaſſipiktinnima,
ir ateit pas prāraka (Pona Diewa
per it to patlāust); tai aš, Ponas
Diewas, jam (taip) atſaķysu, kaip
jis nūpelns yr' su didde sawo
balwonysſte.

5. Kad nammāi (waikai) Izrael
prigāuti butu sawo ſirdije, to-
dēl, ka jie wiſſi nū manns atſto-
jo sawo balwonysſte.

6. Todēl tu turri nammoms
Izrael ſaķyt: taip kalba **WJEspāts**,
Ponas Diewas: gryſkit'
ir atſigrēſkit nū sawo balwo-
nysſtēs; ir kreiptit sawo akkis
ſallin nū wiſſū sawo bjaurybjū.

7. Klēsa kattras žmogus iſ
nammū Izrael, arba ſwetim's,
Izraelije gywēnaſis, nū man-
nes atſtoj, o sawo ſirdije sawo
balwona myl, ir paſſipiktinnima
sawo balwonysſtēs (nepalāutinay)
myl, o pas prāraka ateit, kad per
it manne ko klauſtu: tam aš,
Ponas Diewas, pats atſaķysu.

8. Ir ſtaķysu prieſ ta sawo
(nemalowinga) wēida, kad jie tur
pūſti, ir ženklu bey paſaķa buti,
ir jūs iſ sawo žmonū iſgaikſiſu;
kad jus iſtirtumbit, manns
eſanti Pona Diewa.

9. Alle jey koks prigāutas prā-
rakas ka kalba, ta aš, Po-
nas Diewas, wēl prigāus
diſu; ir sawo ranka prieſ it
iſtiesas, it iſ sawo žmonū Izra-
el iſgaikſiſu.

10. Taip jūdu abudu sawo
nuſſižengima neſ; kaip klāus-
ſenczojo nuſſižengims, taip ir
bus prārako nuſſižengims.

11. Kad jie daugiaus nammus
Izrael ne nuſklaidintu nū man-
nes, neygi daugiaus ne apſi-
bjaurintu wiſſoķioſe sawo
nuſſi-

nusiſzengimūſe ; bet jie turrēa mano ſzmones but, o aſz noru jū Diēws but, ſaſo WJĖſpats, Ponas Diēwas.

12. V atējo man Pono Diēwo ſzodis, ir tare :

13. Tu ſzmogaus waikē, ſad ſokia ſzēme priēſz manna ſuſſigrieſſij, o priegtam tai man ant patyczu dara, tai aſz ſawo ranta priēſz ta iſtiesu, ir dūnōs ſzopōſta atimſu ; ir brangie gaddyne iſuſu, ſad abbėjus, ir ſzmones ir galwyus iſgaiſinczau.

14. V ſaczey tie trys wyrai, Moa, Dangelſ bey Jobas, joſ butu ; tai jie tiſt wiens ſawo paczū duſe iſlaiſytu ſawo teiſybe, tare WJĖſpats, Ponas Diēwas.

15. V jėy aſz piſtas ſzwėris i ſzems iwėſczau, ſurros ſzmones paterrota, bey ta ſzēme taip pūſta padarrytu, ſad niēks per ta ne galletu perſellaut, tū ſzwėrū dēl :

16. V ir ſie trys wyrai toje butu ; ſaip tiſktray aſz gywas eſmi, tare WJĖſpats, Ponas Diēwas, tai jie ney (ſawo) ſunū ney dukterū ne galletu iſgėlbet ; bet tiſktray ſawo wienuſ paczus, o ta ſzēme turrētu but wiſſaip pūſta.

17. Arba jėy aſz ſarda dūczau ateit ant ſzēmės, ir ſaſyczau ; ſarde, pėreil ſzēme ; ir ſittaip abbėjus, ir ſzmones ir galwyus (iſ 108) iſgaiſinczau.

18. V tie trys wyrai butu toje (iēmeje) ; ſaip tiſktray aſz gywas eſmi, tare WJĖſpats, Ponas Diēwas, jie ney ſunū ney dukterū iſgėlbėtu ; bet jie wiēni butu iſgėlbeti.

19. Arba jėy aſz mārā i ta ſzēme uſczau, ir ſawo diddi ſerſta

ant jōs iſlēcrau, ir (dūczau gnybėnan cjuu) ſtrauja praliē, taipo, aſz aſz ſzmones, ir galwyus podraugėy iſgaiſinczau :

20. V Moa, Dangelſ bey Jobas toje butu ; ſaip tiſktray aſz gywas eſmi, tare WJĖſpats, Ponas Diēws, jie ney ſunū ney dukterū bet tiſktray ſawo paczū duſes ſawo teiſybe iſlaiſytu.

21. Mēs taip ſalba WJĖſpats, Ponas Diēwas : jėy aſz ſawo ſettures piſtaſes ſorawos nes, butent : ſarda, bāda, piſtas ſzwėris, bey mārā ant Jeruſalės lēs uſuſczau, ſad aſz toje iſgaiſinczau podraugėy ſzmones ir galwyus :

22. Szta, tadda ſelli toj uſliſkėje iſtrūks, ſurrie ſunū bey dukterū iſſiwes, ir pas jus ſen ateis, ſad matryſit, ſaip jiems yr, ir linſmystēs iſ tōs bėdōs, ſarra aſz ant Jeruſalės uſeidinau, ſu wiſſu ſittu, ſa aſz ant jōs uſſunczau.

23. Jie jums bus palinſmis nojimu, jums matant, ſaip jiems yra ; ir iſtirſit, manna ne be prieſaſtiēs dāruiſ, ſa aſz toje darrau, tare WJĖſpats, Ponas Diēwas.

15. Pėrſtyrimas.

Iſgaiſinnimas ſzmonū Jeruſalėje, netoſi ſingu Wynmedzu pirma paſentlintas.

Pono Diēwo ſzodis atējo man, ir tare :

2. Tu ſzmogaus waikē, ſokiams me datyke wynmedzo mēdis pėreit wiſſa ſitta mēdi ; arba wynſaſke ſitta girrōs mēdi.

3. Beggu imma (iēmones) ji, ſa iſ jo padarryti ; arba beggu daro iſ jo nēgeli, ant jo ſokiam daiktui uſkabit ;

4. Szta, i ugni ji metta, ſad ſudegta, ſad abbu jo gallu ugnis

ugnis suēst, o widdurys jo su-
degga: kamgi tai derrētū? Beggu
wienam kōtiam daiktui tinka?

5. Sztay, iam dar czēlam ēsant,
nieko iš jo ne gallejo padarryt;
kieku mažiaus dabbar jau ēas iš
jo gal padarryta but, ugnei jē
jau suēdus ir sudėginus?

6. Todėl tare **WJĖšpats**, **Po-**
nas Dievas: lyg kaip aš wyn-
medžo mēdē už kittas medžus
girtoj ugnei sukurentina pa-
dūmi: taipiau ir su Jeruzalėj
gyvėnanczeis darrysu.

7. Ir sawo wēida priēš jūs
(nemaloningan) stattytu, kad jie
agnies ne išbėgtu; bet ugnis
tur jūs suēst. O jus turrit iš-
irt, manne ēsanti **Pona Diewa**,
kad aš sawo wēida priēš jūs
statau,

8. Ir ta žemė išpūstiju; todėl, ka-
ie manne (wiffaij) ne klauso, sa-
WJĖšpats, **Ponas Dievas**.

16. Pėrštyrimas.

*Nedėtingas Korawone; Padarimas
Naujo Derrėjimo.*

D Pono Diewo žodis atėjo
man, ir tare:

2. Tu žmogaus waikė, žinno-
nas padarryk miestui Jeruzalei
ū bjaurybės, ir saikė:

3. Taip sa-**WJĖšpats**, **Po-**
nas Dievas, Jeruzalei: tawo
gimmine ir tawo gimtine yra
š Kananitū žemės: tawo tėws
š Amoritū, o tawo augywe iš
Eritū.

4. Tawo užgimims toks buwo:
awo bamba, taw užgemmant,
ie buwo appjāustita; neygi
vāndenu taw ne pėre, kad tu
zysta butumbėi; ney druska ne
pbatstyta esi, ney wystyklais
ie wystita.

5. Nėsa nieks nēstigailejo tawas,
ad butu tawas sūssimilis, ir
ū dāiktū ben wiena taw pas

dāres; bet tu ē lauška buwai
pamesta. Tai po per nieka lai-
kyta buwo tawo duše, kaip
užgimmei.

6. Alle aš pro šali eidams, ma-
czau tawo sawo krauje gullin-
czs; ir tarrau taw taip gullinczei
sawo krauje: tu gywa busi. Ir
mielay aš taw sawo krauje gul-
lint, tarriau: buš gywa.

7. Ir užauginau tawo, ir pra-
platinau, kaip koki žėlmeni ant
lauko; ir buwai jau užaugusi,
ir aukšta ir graži pastójusi.
Tawo krutys buwo āugusos,
ir buwai gāwusi gražus ilgus
plaukus; alle tu dar nūga bus
wai ir gėdiška.

8. O aš pro tawo praeidams,
jurėjau ē tawo, o štay, czėsas
buwo tawos meilytis. Tai aš
sawo šwerna (šreistės gala) išplė-
tis ant tawos, apdengiau tawo
gėda. Ir aš taw pasižadėjau,
irdarrybes padarrau su tawim,
sa-**WJĖšpats**, **Ponas Die-**
was, kad tu mannosi butumbėi.

9. O aš pėrau tawo wāndes
nimi, ir nuczystijau tawo nū
tawo kraujo, ir mostijau tawo
balsamu.

10. Ir aprėdžiau tawo rūbais
išrašytais, ir āpawjau tawo
brangiāusomis kerpėmis; aš
dawjau taw plonės drobės
drāpanū bey šilkū nomėta.

11. Ir išrėdžiau tawo brangeis
dāiktais; ir tawo rankoms už-
dėjau graištumma, o lencugės
lus tawo kākliui.

12. Ir dawjau taw plaukas
raiščius prie tawo kāktoš, bey
auktarus ē tawo aasis, ir gražus
wainikta ant tawo galwos.

13. Žodži kalbant, tu buwai
apdabita wienu aukšu bey sidas
bru, ir apwikta wienu drobe,
šilkais

šiltāis bey rāstāis sūtais. O tu ir walgei wienū pyrāgū, medaus bey allējais, ir buwai gražū gražāuse, ir gawai karālyste.

14. Ir tawo gyrus buwo iřgirstas pagōnose, tawo gražummo dēl, kursai abelnay tobuls buwo, tūm iřrēdijimu, kurrus ař tawo apkabinējes buwau, saķo **WJĒspats, Ponas Diewas,**

15. Alle tu passitīklējei sawo gražybe; o šittai po girrema, tu i ķeķšāwima passilēidei, taipo, kad tu bilie ķam pro šalē eis nanczām passidawei jo wale darryt'.

16. O ēmusi sawo rubū, sawo margus altorus iř tū passidarrei, ir sawo ķeķšyste ant jū warrei: ķaip niekadōs ne buwo, ney ne bus.

17. Tu ēmei ir sawo gražujū dāiktū, kurrus ař nū sawo āukso bey šidābro taw buwau dāwes; ir iř tū sawo wyriķkus ābrozus padarrei, sawo ķeķšyste su jeis pildydamā.

18. Ir ēmusi sawo iřkrařytūsus rubus, jūs tais aprēdei; ir mano allēju bey rūķinnimo = žoles tu jiems padējei.

19. Mano walgius, kurrus ař taw wālgyt dawjau, pyragus, allēju, medu, tu jiems padējei saldžam ķwāpui. O dar taip nussidawe, tare **WJĒspats, Ponas Diewas,**

20. Kad tu, ēmusi sawo sunus bey dukteres, kurrus man buwai wēdusi, tus jiems apiera = woiei, kad jūs ēst. Beggū tu misliji šitta tawo ķeķšyste menķa ķoki dāiktā ēsant:

21. Ķa tu mano waitus man papjāuji, ir dūdi jūs, jiems (ant garbēs) sudēginti:

22. O dar wiřsūse sawo bjaurybēse bey ķeķšāwime tu niekadōs ne minnējei cēšo sawo jaunyķēs, ķokia nūga ir ne apdengta tu buwusi, ir sawo (ur cysstības) ķranje tu gullējusi.

23. O be wiřso šitto tawo nela = bumō (aķ bēda, bēda taw!) tarī **WJĒspats, Ponas Diewas,**

24. Passitūrei dar sawo ķālnobaznyczas, ir padarrei sawo ķālnaltorus wiřsūse ūlyczūse.

25. O i pryķaķķe wiřsū ķellā pakūrei tu sawo ķāln = altorus, ir sawo grožybe i wiens bjaurybe pawertei; tu iřsizergei sawo ķojomis priēķ wiřsus praeinanczus; ir didde ķeķšyste warrei.

26. Pirma ķeķšawei su wais ķais Egipto, tawo ķaimynais, didde mēša turrinczeis, ir didde ķeķšyste warrei, manne (ant dīķauso ķerģito) ķibbindama.

27. Alle ař iřtiesas sawo ranaķa priēķ tawo draudzau šittā tawo buda; ir padawjau taw i wale tawo neprietelķū, pilēķēnū dukterems, kurrōs gēdē jōs tawo nūdem pīto passielgimmo.

28. Potam tu ķeķšawai su wais ķais Assur, o ne gallējo taw to pakakti; irgi su jeis ķeķšāwusi, ķaip to pakakt ne gallējo:

29. Tu ķeķšāwimo dar pridējei jēmēķ Kanaan, iķ i Ķaldeā; o irgi to dar ne gallējei sotitis.

30. Ķaipogi ař taczau taw tawo širdi appjāustyczau, tarī **WJĒspats, Ponas Diewas,** kadangi tu darrai toķius darbus didzāusēs ķeķšū ķeķšēs:

31. Tūmi, ķa tu sawo ķālnobaznyczas pakūrei pryķaķij' ant wiřsū ķellā, ir sawo altorus padarrei ant wiřsū ūlyczū priēķ

Priegtam tu ne buvai kaip kitta
kėškė, pinnigais priperkama;

31. Nlegi kaip wenczawonės
peržengininkė, kurri i sawo wy-
ro wieta kittū prissileidže.

33. Nės wissoms kittoms kėš-
šems dūdama pinnigū; alle tu
wissiems sawo mylēmēms
pinnigū prideddi, ir dowanoji
jiems, kad jie iš wissū šallū ta-
wesp atėje su tawim kėškāutu.

34. Jrgi iš wisso kittokiu budu
su tawim dėstis, ne kaip su kitz-
tomis mōterimis su sawo kėš-
šawimu; kadangi ne wiens
pastuy tawę ne bėga (su tawim
kėškaut); bet tu pinnigū prideddi,
o ne taw pinnigū pridedama;
šittai po tu iš wisso kittu budu
ėlgeisi.

35. Todėl, tu kėškė, klausyk po-
no Diewo žodį:

36. Šittai sakō WJėšpats,
Ponas Diewas: kadangi tu taip
dūšney pinnigū prideddi, ir
sawo gėda per sawo kėškystis
prieš sawo mylimūsus atdengi;
ir prieš wissus sawo bjaurybės
balwonus, ir pralieji kraują
sawo waitū, kurras tu jiems
apietawoji:

37. Todėl štai, aš surinksiu
wissus sawo mylimūsus, su kur-
reis tu passidzangdama prissi-
milėjai, drauge su wissais, kur-
ras per prietelus laikai, pas
sawo neprietelus; ir jūs abbe-
jus prieš tawę suwaddisi iš
wissū šallū, ir atdengsi jiems
tawo gėda, kad jie tawo gėda
wissū pamattyta.

38. Ir prowa wenczawonės
peržengtos ir kraujo=pralie-
tos taw padarrydisi; ir tawo
kraują praliedisi su didžiasu
pāpykiu ir kėršijimu.

39. Ir tawę padūsi i jū rans-
kas, kad jie tawo kaln=batvros

sugrāutu, ir tawo kaln=altorus
parplėstu, ir taw tawo rabus
nuwilktu, ir gražūsus tawo ry-
kus taw atimtu, ir tawę nūga
ir atdengta paliktū.

40. Ir tur žmonū pulkus
ant tawes užvest, kurrie tawę
atmenimis mėtys, ir sawo kār-
dais sukappōs,

41. Ir tawo buttus ugnimi
sudėgis, ir taw tawo prowa
padarrys, po atkimis daug
mōterū. Šittai aš tawo
kėškāwimui gala padarrysu,
kad tu jau daugiaus pinnigū
ne pridėsi.

42. Ir šittai aš ant tawes
passitėšisi, ir sawo diddemme
kėršijime taip tawę korawosiu;
kad aš lauczos, ir ne reiktū man
daugiaus pykti.

43. Dėl to, ka tu ne minnėjai
cėšo sawo jaunystės, bet
manns tom wissu kibbinei; to-
dėl aš ir uždėsi wissa tawo dar-
ba taw ant sawo galwōs, sakō
WJėšpats, Ponas Diewas;
kaczey tūmi ne padarrau pagal
bjaurāus nemandagumia tawo
bjaurybū.

44. Štai, wissi tie, kurrie pa-
prate pakalbomis šnektēt, apie
tawę tokiu pakalbu kalbės: ko-
čia mōtina, tokia dukte.

45. Tu sawo āugywēs dukte
essi, kurri sawo wyra ir waitus
pātrems; o essi sessū sawo sesserū,
kurros sawo wyras ir waitus
patrem. Jusū mōtina yr' wiens
iš Eritū, o jusū tėwas Amoris
tėns.

46. Samaria yr tawo diddėji
sessū, su sawo dukterimis, kurri
taw po kairi gywėna; o Soc-
doma yr' tawo mažoji sessū, su
sawo dukterimis, taw po dėsis
nei gywėnanti.

47. Norint tu taczau ne lygey kaip jos pasiëlgei, ney ne darrei pagal jû bjaurybes. Be maž, tu to ne pitezaus padarrei už jes, wissûse sawo pasiëlginûse.

48. Kaip tikray aš gywas esmi, sakô WJĖspats, Ponas Diewas: Sodoma, tawo sessû, su sawo dukterimis, ne taip dare, kaip tu, bey tawo dukteres.

49. Stay, tie te buwo tawo sessers Sodomôs nusižengimai. Puitawim's, dūnôs apstums, ir gers pakajus, kurrei ji bey jôs dukters turrejo; alle wargstanczo bey pristokstanczo jos ne passigailėjo;

50. Bet bawo puitos, ir bjaurybes dare po mano atkiû; todėl aš ir jes atstaczau, * pradedams (ju bjaurybės) pajuret.

* 1 W. 18, 20, 16.

51. Taip jau ir Samaria ney per pussę tawo grietû ne padare; bet tu sawo bjaurybju tieka daugiaus u; je padarrei, aza sawo seseris (miesius Sodom ir Gomorra) ney teisesnes padarrei, prieš wissas sawo bjaurybes, kurrei tu padarrei.

52. Taigi dabbar ir sawo gėda nešot, tu sawo seseri teise padarantiji sawo griekais, kurruse tu diddesnes bjaurybes, ne kaip jiji, padarrei, ir je teisesne padarrei už sawa. Taigi dabbar ir tu buk apgėdita, ir nešot sawo gėda, ka seseri sawo teise padarrei.

53. Alle aš jû apkallimma natreipsu, butent apkallimma šôs Sodomôs bey jôs dukterû, ir apkallimma šôs Samariôs bey jôs dukterû, ir apkaltûsus šitto tawo apkallimmo (Babelės) drauge su jomis.

54. Kad tu nešotumbei sawo gėda ir apjûka, už wis tai, ka

tu padarrei; o taczau jus palinksimintos butumbit.

55. O tawo sessû, ši Sodoma, bey jôs dukteres tur but priwerstos, kaip pirma buwo; ir Samaria bey jôs dukteres tur priwerstos but, kaip pirma buwo; priegtam ir tu, bey tawo dukters turrit priwerstos but, kaip pirm to buwot.

56. Ir ne daugiaus pagarbisi ta Sodoma, sawo seseri, kaip czėse sawo passididzawimo;

57. Kaip tawo nelabams dar ne buwo atdengtas, kaip tam czėse, kad tawo Syriôs dukters bey Pilistėnû dukters wissur apgėdidawo; ir tawo panietindawo iš wissû šallû.

58. Kaip jums reikėjo nešot sawo (grieti) korawons bey bjaurybes, tare WJĖspats, Ponas Diewas.

59. Nės taip kalba WJĖspats, Ponas Diewas: aš taw padarrysu, kaip tu darrei, prys fėga nekindama bey suderrėjima ardydama.

60. Alle aš minnėsu sawo suderrėjimo, kaip su tawim suderrėjau tawo jaunystės czėse; ir su tawim amžina suderrėjima padarrysu.

61. Tai tu sawo (grietingû) šellû atsimindama passigėdėsis; kad da tu sawo mažases ir diddeses seseres prie sawas priimsi, kurrei aš taw per dukteres dūsu; alle ne iš tawo suderrėjimo.

62. Bet aš sawo suderrėjima su tawim padarrysu, kad istirtumbei, manne esanti Pona Diewa.

63. Kad to minnėdama, tu gėdėtumbei, ir dėl gėdôs daugiaus sawo burna atwert ne drystumbei; kad aš taw wistab atleisu, ka tu padarussi esi, sakô WJĖspats, Ponas Diewas. 17. Per

17. Pėrsfyrimas.

Aple Karalaus Zedekio Kalėšima, ir aple
Krištaus Karalyste.

S Pono Dievo žodis man
atėjo, ir tare:

2. Tu žmogaus vaike, užmyk
namams Izrael mysi, bey
prilyginima,

3. Ir sakyk: Sittaip kalba
WJEsšpats, Ponas Dievas:
diddis erėlis, su diddeis spar-
nais, ir ilgais pasparnais, ir
pilnas margujų plunksnų, atė-
jes ant Libano ėme cėdro vir-
šuns;

4. Ir nulaužes viršutinę ša-
kėlę nuneše tą i Eromininkū-
žemę, ir sodinno ją i Kupczū
miestą.

5. Jis ėmes ir šėklės iš tės pa-
czės žemės, pasėje tą i tą pacz-
gerraję žemę, kur daug wānde-
nū yr', ir isodinno ją negilley.

6. O ji augdama, pastojo pla-
czey stowinczu wynmedzu, žem-
mū kėlmū, nės jo kėkes prie jo
lenkės, o jo šaknys buwo po
jom'; ir buwo taipo wynmedis,
gaunas kėkiū ir šakėlū.

7. O cze buwo ir kiti's diddis
erėlis, su diddeis sparnais, ir
daug plunksnomis; o štay,
wynmedis sawo šaknis tiefe
šitto erėlop = linkay, ir sawo
wynkėkes skiete ties jo, kad jis
drėkīs butu iš wietos annū
ėzėpū.

8. O buwo taczau gerros' žė-
mėj', prie daug wāndenū sodits,
kad gerray butu gallėjas šakė-
lū igt, waisaus nešt, ir bran-
gum' wynmedzu pastot.

9. Taigi tark: Sittaip tare
WJEsšpats, Ponas Dievas:
bau tas turrėtu pa = ugėt? Ir
mielay, jo šaknys bus išgaish-
tos, ir jo waisus nuplėkti, ir jis
padzus, kad wissi želmens jo

lāpai padzus; o tai ne bus per
didde ranka, ney žmonū dau-
gumma, kad jė nū jo šaknū
nuplėktu.

10. Štay, jis tiesa yra sodits,
alle bau turrėtu jis pa = ugėt?
ir mielay, kaip weik jė rytū = wė-
jas užgaus, jis padzus ant wies-
tės sawo želmens.

11. O Pono Dievo žodis atėjo
man, ir tare:

12. Mano mielas, ben tark nez
Elāusantiems namams: ar jus
ne žinnot, kas tai ėsia? Ir tark:
štay, atėjo Babelės Karalus i
Jeruzalę. ir ėmes jės karalū, ir
jės kunigaitščzus. išwedde jūs
pas sawą i Babel.

13. O ėmes nū karališkės šė-
klės, sūsiderrėjo su jūm; ir jė
saw prisėkdino, alle žemės mac-
nosus jis atėme.

14. Jeib karalyste pakarni pas-
siliktū, ir ne passikėltū; kad jo
sūsiderrėjimas butu attestėtas,
ir išliktū.

15. Alle sita (sitta) passipriešijo
jam, ir sunte sawo paslystę i
Egypta, kad jam žirgū ir daug
žmonū susta butu. Ar tam tur-
rėtu gerray but? Ar tas turrėtu
išlikt, taipo darrasis? O ar tur-
rėtu tas išlikt, sūsiderrėjima
ardasis?

16. Kaip tikėray aš gyws esmi,
tare WJEsšpats, Ponas Die-
vas: šittoj' wietoj' to Karalaus,
jė per karalū išlėczuso, kurro
prysėga jis niekinno, ir kurro
sūsigādijima jis arde, ten jis tur-
mirt, butent Babelėj'.

17. O ney Pārao jam ne pristės
karre su didzu žalnėrū pulku ir
žmonū daugummu, kad pylimai
bus pilti, ir bulwerkei padar-
ryti, kad daug žmonū butu nu-
žuddyta.

R y y 3

18. Tiesa

18. Nēsa kadangi jis prysėga nieku werte, ir sūsigādijima arde, ant kurro jis sawo ranka pasweikins yr', o tai wislab' padara, jis ne išliks.

19. Todėl tare WJĖspats, Ponas Dievas šitaip: Kaip tikray aš gyws esmi, taip aš sawo prysėga, kuris jis nieku werte, ir mano suderrėjima, kuris jis arde, ant jo galwos užwessu.

20. Nėsa aš sawo tinkla ant jo užmessu, ir mano medžotlei' jis tur but sugaur's; ir nugabėnas į Babel, tenay su jūm bylinėsu, dėl to, ka jis šitaip pries man ne nussidėjo.

21. O wissi jo begantieji (jalnėrei), kurie su jūmi iš wienoėjo, tur kardu pult, o jū užliktėji i wisas wėjus tur but išklaidyti; ir jas ištirsit, tai manna Pona Diewa kalbėjusi.

22. Taip tare WJĖspats, Ponas Dievas: aš ir nū paties wiršaus aukštojo cedro medžio emes, aukštay nū jo šakelū smulkintėle ryškėle nulaušu, ir ant aukšto pilto kalno išodisu.

23. Butent ant aukšto kalno Izrael aš je išodisu, kad šakelū gātu, ir waisū nėstu, ir brangus cedro medis pastotu; šitaip, kad wissotie paukščiai po jom gywėntu, ir wissot's lėktas po pawėsu jo šakelū laikytus.

24. Ir ištirs wissi laužo mėdžiai, kad aš, Ponas Dievas, ta aukštajį medį nužeminau, ir žemajį medį paaukštinau, o žals medį padjudinau, ir padjuwusi medį atjeldinau. Aš, Ponas Dievas, tai kalbu, o tai ir padarrau.

18. Pėrsfyrimas.

Dievas nra teisus ir sūstmitstas; todėl reit Diewop' prisiwerstis.

Spono Diewo žodis man atėjo, ir tare:

2. Kam jus žemei' Izrael tarp sawes ta pakalba (šnetta žodis) kalbinejat, ir sakot: * tēwai rūkš czes ūgas wálge; alle waitams dantys iš jū atšippo?

* Jer. 31. 29.

3. Kaip tikray aš gywas esmi, tare WJĖspats, Ponas Dievas: tokia pakalba ne tur daugians kalbėta but tarp jūsu Izraelių.

4. Nėsa štay, wissos dušos mano yr'; tēwo duše taipjau mano yr', kaip sunaus duše: kuris duše sūsigriešij', toji tur prapult.

5. Taigi jey karsai yra teisus, tikray ir gerray daras,

6. Kurs ant kalnū ne wálga, (nū balwon-aptėrū), kurs sawo akkis ne pakel' pagārbint balwonus nammū Izrael; ir sawo artimo moterį (wengjatwonyštės pėrjengimu) ne apgėdin, ir * ne gul prie paczės jei antdrapanū turrint;

* 3 Mojs. 18/ 19.

7. Kurs neywieno newertay ne spaudza, kurs šolininkui jo (reitalinga) užstata atdūda, kurs neywienam nēko ne imā su nez wale; kurs išalkusam sawo dūnōs padalya, ir nūga aprėda;

8. Kurs ne išdūst ant palatās nū, kurs (ne per miera) nūmū neišwerze, kurs sawo ranka nū neteisummo šalin kreipie, kurs žmonėms tikra prowa padara;

9. Kurs pagal mano promas elges, ir mano prisākinus laika, kad tikray jūs darrytu: tai yra teisus wyrs, tas gyws bus butinay, tare WJĖspats Ponas Dievas.

10. All

10. Alle jėy jam sunus gėma, o tas pastoj razbaininku, krauja praliejenczu, arba dara tu dait: tū wiena:

11. O tittū daitū neywieno ne dara; bet wālga ant kálnū (balwon: aptera) ir apgėdin sawo artimo pacy (wencjatonystės per: jengimu.)

12. Ne wertay spaudza warg: dienus, ir bėdnūsus, su newate ka iina, užstata ne ardušt; sawo akkis balwonump pakel, bjaury daita tūmi padarrydams;

13. Iždūst ant palukanū, nūmus (per miera) išwerža; bau tas gyws bus: jis ne bus gyws; bet, kadangi jis wissus tokius bjaurus daitus daries, jis smerczu tur prapult; jo kraujei bus ant jo.

14. O jėy wėl toks sunus jam gėma, kurs wissus tokius grieskas mato, kurrus jo tėwas darsa; o (Diewo) prissibijodams fittaip ne dara:

15. Ne walga ant kálnū (pas balwon: altoru), sawo akkis ne pakel balwonump nammū Izrael (ant jū garbės); ne apgėdinn sawo artimo pacze (wencjatonystės per: jengimu.)

16. Ne wiena newertay spaudza, užstata ne užlaika, su newale ko ne iina; pridalija sawo dūna išalkusam, ir aprėda nūgajė,

17. Kurs sawo ranka nū teisybės šallin kreipja, neyjotū nūmū ney pawirzū ne išwerža, bet mano prisakimus laika, ir pagal mano prowas elgesi; tas ne tur prapult dėl sawo tėwo nussizengimo, bet tur gyws išlikt.

18. Alle jo tėwas, kursai newals ir neteisybe daries, ir sawo žmonėsa daries kas ne ger' buwo; stay, tas tur prapult dėl sawo nussizengimmo.

19. Tai jus taret: kodėlgi sunus ne tur nešot sawo tėwo nussizengima: todėl, ka jis tikėray ir gerray daries yr', ir wissas mano prowas laikas ir daries yr', tur jis gyws but.

20. Nės kurri duše suffigriešija, ta tur prapult. Sunus ne tur nešot tėwo nussizengima, o tėwas ne tur nešot sunaus nussizengimma; bet teisojo teisybe tur ant jo but, o neteisojo ne teisybe tur ant jo but.

21. O jėy Diewo = nessibijasis prissimercza nū wissū sawo grietū, kurrus jis daries, ir laika wissas mano prowas, ir dara tikėray ir gerray: tai jis išliks, ir ne prapuls.

22. O wissū jo perzengimmū, kurrum perzenges yr', ne bus minnėta; bet jis gyws bus, dėl teisybės jo daromosės.

23. Begga tu misliji, kad aš mėgstūs prapūlimmu Diewo = nessibijanczo: taret! Išpats, Ponas Diewas; o ne toli labjaus, kad jis prissimerstu nū sawo nelábo passielgimmo, ir išliktu:

24. O jėy teisusis šallin kreipias nū sawo teisybės, ir piktė darsa, ir elges pagal wissas bjaurybes Diewo = nessibijanczo daromas. ar tas turrėta išlikt? Beje, wissos jo teisybės jo darrytūsės ne bus minnėta; bet sawo nussidejimūse ir grietūse, kurrus jis padares, jis prapuls.

25. Taczan taret: Pons Diews ne tikėray darsa, (taip subidams): Taigi girdekit, jūs iš nammū Izrael: ar ne taip yr', kad aš su teisybe sūdiu, o jus su neteisybe: (sawo patalpa kalbejoj?)

26. Nės jėy teisusis šallin kreipias nū sawo teisybės, ir piktė darsa,

dara, tai jis tur prapult: alle dėl sawo nelabummo, kurri jis padaras, jis tur prapult.

27. O wël, jëy nelabassis Dies wop prissiwercza nû sawo nezreisybës padarrytosës, o dabbar reisey ir gerray elgës, tas sawo dušels gywa isflaitys.

28. Nlës kadangi jis mata (taip funtey jis prieš Diewa suglavëšijës), ir prissiwercza nû wisso sawo nelabummo padarryto: tai jis isliks, o ne prapults.

29. Taczau tare (žmones) is namû Izrael: Pons Diews ne tikkray dara. Beggu aš netikkray darz ryczau: Jus is naminû Izrael netikkray darat.

30. Todël aš jus sudisu, jus is naminû Izrael, kôjna wiens pagal jo passielgimma, tare WJËspats, Ponas Diewas. Todël (Diewop) prissiwerstis nû wissû sawo nussidëjimû, kad ne reiktu jums parklupt, dėl sawo nussijengimmo.

31. Nlëstis šallin nû sawas wissus sawo përzengimus, kurreis përzengët, ir itaisytis saw nauja širdi, ir nauja dwãsë. Nlës kodël jus taip norit prapult, jus nammai Izrael:

32. Nlës aš nessimëgstu prapûzlimu prapûlanczo, tare WJËspats, Ponas Diewas. Todël prissiwerstis, tai isliksit.

19. Përsšyrimas.

Raudbjimo-Giesmë aple Sugaišinnima Karalystës Juda, ir jâ Kuninkaitëjû.

Stu pradët apraudoti wyrausisus Izraelij,

1. Ir tarë: Kam gull' tawo motina, lutëne, tarp lutënû, ir užauginna sawo lutyčzus tarp ajunû lûtû:

3. Tû paczû wiens ji užaugino, ir is to jauns lûr's pastôjo; tas priprato žmones suplēst ir suëst.

4. Kaip tai pagônai apie ji isgirdo, sugawo jie ji sawo dūbese; ir nuwedde ji prie lencagû i Egypto žemë.

5. Taigi motina mattydama, n'esant kûm jei passitikkët, kaip jan ilgay buwo lăukusi; ëmusi ji kitta is sawo lutyčzû, užaugino ta per jauna lûta.

6. Kaip tas tarp lutënû waitëczojo, pastôjo jis jaunu lûtû; tas taipojau priprato žmones suplēst ir suëst.

7. Jis ir passijinno su jû nasslëmis, ir ispuštijo jû miestus; aja žeme, ir kas joj' yr', is baltôjo baubimmo përsigando.

8. Tai pagônai is wissû žemjû apyrubbës jo tykôjo; ir tinkla užmette ant jo, ir sugawo ji sawo dūbese.

9. Ir istûme ji supanczota i užratinnima šryne (su gellejinnelt tratalo) ir nugabëno ji pas Babelës karalû; o jis buwo uždarsyt's, kad jo baltô daugiaus ne girdëta butu ant kalnû Izrael.

10. Tawo motina buwo nëy wyn=medis, lyg kaip tu, prie wandens soditas; o jos waisus ir šakkëles žële is daugummo wandens.

11. Jë jo šakkëles tofëlës užaugo, kad karalaujenczû lazdelims tikktos bawo, ir jis aukštas pastôjo tarp wyn=šakkëlû. O žurint ji taip aukštu esant, ir daug wyn=šakkëlû turrinti,

12. Jis raščzey buwo isplëštas, ir šallin pamestas, rytûwëjas sudžowinno jo waisû; o jo drutos šakkëles buwo sulăuzitos, kad jos sudžuwu ir sudëgitos buwo.

13. Alle dabbar ji yr' sodinta pūščzôj, sausôj ir trokštanczôj žemëj.

14. V ugnis išejo iš jės drutū wyn-šakėlā, ta suėst jės waisū; kad joje jau neįjotūs drutūs wynšakėlės nier laždėlei karg-
lāujenczo, (tittas). Tai yr raus-
dingas ir apdeiotin's dāikts.

20. Pėrskyrimas.

Balamutytės ir Medefingytės Korawone.

Snussidawe sekname mette,
dėšimtoje dienoj' penkto
mėnėssio, atėjo kelli wyresnūjū
Izrael Pono Diewo pasišklaust,
ir ties mannim atsisėdo.

1. Tai atėjo man Pono Diewo
žodis, ir tare:

3. Tu žmogaus waikė, sakyt
wyresniems Izrael, ir tarė
jiems: taip tare **WJŠpats**,
Ponas Diewas, ar jus atėjot
manne klāusti? Kaip tikray
aš gyw's esmi, aš noru but jusū
neklāustas, tare **WJŠpats**,
Ponas Diewas.

4. Alle jėy tu jūs nori pabart',
tu žmogaus waikė, tai taipo jūs
be pabart': pasakyt jiems jū
tėwū bjaurybes,

5. Ir tarė jiems: šittaip tare
WJŠpats, Ponas Diewas:
to czės', kaip aš Izrael saw iš-
rinkau, aš sawo ranka išklėlau
ant sėklės nammū Jokubo, ir
dawjau jiems pasižint, Egipto-
žemėj'. Ir mielay, * aš išties
jiems sawo ranka, tarrau: Aš
esmi **WJŠpats**, jusū Diewas.

* 2 m. 6, 8.

6. Alle aš to czės sawo ranka
pakėlau, kad jūs išwescrau iš
Egiptožemės i žemė, kurre aš
jiems buwau išsiurėjes, kurrej'
pien's ir meddus tėka, brangje-
me, ne kaip wissos kittos žemės.

7. Ir tarrau jiems: Kojnas
meskit šallin bjaurybes po jusū
akčiū esanczes, ir ne apsibjau-
ritit Egipto balwonais; nės aš
esmi **WJŠpats**, jusū Diewas.

8. Alle jie man nepaklusnus
buwo, ir ne norėjo man klāust';
ir ney wiens ne mette šallin
bjaurybes po sawo akčiū esan-
czes, ir ne pamette Egipto bal-
wonus. Tai aš mislijau sawo
diddi narsa ant jū išliet, ir wissa
sawo kerkta ant ja uzejdit, dar
Egiptožemėj'.

9. Alle aš tai ne darrau dėl
sawo wardo, kad tas ne butu
atšwentitas po akčimis pagonū,
tarp kurrū jie buwo, ir po
kurrū akčiū aš jiems buwau
passižidines, manne jūs iš Egi-
ptožemės išwessenti.

10. O kaip aš jūs iš Egiptožė-
mės buwau išwėdes, ir i pūščza
iwėdes;

11. Dawjau aš jiems sawo pris-
sākimus, ir išmokināu jūs sawo
prowas; per kurre žmogus
gyws yra, jas darrasis.

12. Aš dawjau jiems ir mano
sabbatas, ant ženklo tarp man-
nės bey jū; kad jie išmoktu,
manne esanti Pona Diewa jūs
šwentinanti.

13. Alle namai Izrael man buwo
nepaklusnus, ir pūščzėj'; ir ne
elgėsi pagal mano prisākimus,
ir paniekino mano rowas, per
kurre žmogus gyws išliekt, jas
lāstasis; ir atšwente manq
sabbatas labbay. Tai aš misli-
jau sawo diddī kerkta ant jū
išliet pūščzėj', ir jūs abelnay
nuzuddyt.

14. Alle aš tai ne darrau, dėl
sawo wardo, kad tas ne butu
atšwentit's po akčimis pagonū,
po kurrū akčimis aš jūs buwau
išwėdes.

15. Ir taipojau sawo ranka
pakėlau prieš jūs pūščzėj'; kad
aš jūs ne norėjau iwest i žemė
jiems dūtaje, kurrej' pien's ir

Ryys

meddus

meddus tēta, brange žemė, ne
kaip wissos kittos žemes.

16. Todėl, ka jie mano prowas
per menkas laike, ir pagal mano
prisātinus nesiēlge, ir mano
sabbatas buwo atšwenta: nės
jie sēte balwōnus sawo širdze.

17. Alle mano ātis jūs cžėdijo,
kad aš jūs ne sugaishinczau ney
abelnay nužndiczu pūščzoje.

18. O aš satiau jū waitams
pūščzoj: jus ne turrit elgtis'
pagal jusū tēwū prisātinus, ir
jū prowas ne laikyt, ir jū bal-
wōnais ne apsibjaurint.

19. Nēsa aš esmi Ponas Die-
was, jusū Diemas; pagal mano
prisātinus turrit jus elgtis', ir
mano prowas turrit jus laikyt,
ir pagal jas elgtis'.

20. Ir mano sabbatas jus tur-
rit šwesti, kad jos butu žentlu
tarp mannes bey tarp jusū, kad
žinnotumbit, manns ēsanti Po-
nas Diema, jusū Diema.

21. Alle waitai man taipjau ne-
paklusnus buwo; pagal mano
prisātinus nesiēlge, irgi mano
prowas ne laike, kad pagal jes
batu pasiēlge; per kures žmo-
gus išliekt, jes laikasis; ir at-
šwente mano sabbatas. Tai aš
dumojau sawo diddē narša ant
jū išliet', ir wissa sawo kerksta
ant jū uzeidit pūščzoje.

22. Alle aš pakreipjau sawo ran-
ka, tai ne darrydams dėl sawo
wardo, kad jis ne butu atšwen-
tit's po atkū pagōnū, po kurrū
atkimis aš jūs buwau išwēdas.

23. Aš ir pakėlau sawo ranka
prieš jūs pūščzoje, kad aš jūs
išklaidyczau i pagonus, ir iš-
dulkinczau jūs i žemmes.

24. Todėl, ka jie mano prisāti-
mus ne laike, ir mano prowas
per menkas laike, ir mano sab-
batas buwo atšwenta; ir gnt

sawo tēwū balwōnū weizdėjo,
(jūs pagarbint.)

25. Todėl aš jūs padawjau i
moksta ne gerraji, ir i prowas,
kurremis jie ne galėjo išlikt.

26. Ir atmeczu jūs kallin su
jū apieromis, kaip jie wissus
sawo pirmgimmusus ugnimi
sudegge: kad aš jūs išgaishin-
czau, o jie išmokint turrētu,
manns ēsanti Ponas Diema.

27. Todėl kalbēt, tu žmogaus
waitė, su nammais Izrael, ir
tark jiems: taip tare WJĖš-
pats, Ponas Diemas: jusū tēwai
dar daugiaus manns bluznijo
ir patyczės dare.

28. Nēsa kaip aš jūs i ta žemė
buwau iwēdas, dėl kurrōs aš
sawo ranka buwau pakėlas,
jiems ta dūšs: kur jie koki
auksta kalnėli arba stōra mēdi
pamate, tenay jie apierawodas
wo sawo apieras, ir ten nugaz-
bendawo sawo downas nez-
prieteliškas, ir rūkidino tenay
sawo saldu kwāpa, ir lėdawo
tenay sawo gērūmo-apieras.

29. Alle aš tarrau jiems: kamgi
ta auksta-wiete, kur jus einat?
o šittaip ji wardu iš šei dienai
auksta-wiete.

30. Todėl tark namams Izrael:
taip tare WJĖšpats, Ponas
Diemas: jus apsibjaurinat' kėl-
lose sawo tēwū, ir apsikėšaujat'
su jū bjaurėsczeis,

31. Ir apsibjaurinat sawo bal-
wōnais, kurrems jus sawo dos-
wanas apierawojat, ir sawo
sunus bey dukteres ugnimi su-
dėginat, iškė šei dienai: o aš
dūczau sawe klāust, jums, iš
nammū Izrael: kaip tiktray aš
gyws esmi, tare WJĖšpats Po-
nas Diemas, aš noru jusū nez-
klāustas but'.

32. Priež

32. Priegtam, ka jus mislijat', mes darrysim' taip pagónai, ir taip kiti žmonės žemėje, medžiu bey atmenų melšimės; iš to ne bus nieko.

33. Taip tikėray aš gyws esmi, tare **WJĖspats**, Ponas Dievas, aš ant jūsų ponawosiu druta ranka, ir ištiesiu pėtimi, ir išlietu didžiu papykiu;

34. Ir išvessu jus iš swieto žmonių, ir iš tų žemių, i kures išklaidyti este, suwallysu, druta ranka, ištiesiu pėtimi ir išlietu didžiu papykiu.

35. Ir iwessu jus i pūscza swieto žmonių, ir tenay su jumis bylinėsu po akčių i akčis.

36. Taip aš su jūsu tėvais pūsczoj' prie Egipto bylinėjau; lyg taip aš ir su jummis bylinėsu, tare **WJĖspats**, Ponas Dievas.

37. Ir aš gerray jus po ryškste (vaplatimmo) pawessu; ir i derėjimo ryši (ant vatlausimmo) jus ištėkėsu.

38. Watpūlėnus, ir pries manne nusižengenczūsus, iš jūsų išklūs; ir mielay iš tōs žemės, kurroj' jus dabbar gywėnat', aš jus išvessu, o i žemė Izrael jus ne dūsū ieit, kad zinnotumbit, manne esanti Pona Diewa.

39. Todėl, jus iš namų Izrael, taip tare **WJĖspats**, Ponas Dievas: kadangi jus man klauzsyti wissaip ne apšūmmat, tai zinnotitės, ir sluzykite kōznas sawo balwōnnui; alle mano šwentajį wardą palikite ne daržyta iš to cēsio, sawo apieromis ir balwonais.

40. Nėš taip tare **WJĖspats**, Ponas Dievas: ant mano šwentojo kálno, ant aukštojo kálno Izrael, tenay man wissi

nammai Izrael, ir wissi, žemes esantėji, sluzys: tenay jie man bus mieli, ir tenay aš prasyšu jūsų pakėlimo=apieras, ir pirmones jūsupierū, su wiskūngi, ka jus man šwentinat.

41. Jus mieli man busit su saldoju kwapu, kad aš jus iš swieto žmonių parwessu, ir iš žemių suwallysu, karrul jus išsklaiditi este; ir šwentics busu jusip po akčių pagonū.

42. O jus ištirsit, manne esanti Pona Diewa, man jus i žemė Izrael iwėdus; i ta žemė, ant karrōs aš sawo ranka pakėlau ir jūsų tėwams dūšas.

43. Tenay jus minnėsit sawo passielgimū, ir wissū sawo darbū, kurrūse jus apbjaurinti este; ir nepatiks jums wissas jūsi nelabummas, kurri darėte.

44. Ir ištirsit', manne esanti Pona Diewa, kad su jummis darrau dėl sawo wardo; o ne pagal jūsi netikėsi elgimma, ir iškadingus darbus, jus namai Izrael, tare **WJĖspats**, Ponas Dievas.

21. Pėrsfyrimas.

Kalbeonū Karbas, pries Žydus ir Am onitus

45. **S** Pono Diewo žodis atėjo man, ir tare:

46. Tu žmogaus waikė, patreipė sawo akčis tenlink i pietū wėja, ir šlatik i pietus, ir prarakauk pries girrę, laukė i pietus.

47. Ir tark girrei i pietus: klauzsyk Pono Diewo žodžio: taip tare **WJĖspats**, Ponas Dievas: štay, aš tawije ugnį uždėgsu, ta abbejus, ir žalūjenczus ir sausus medžius suės; kad ne gálima bus jōs liepsna išgesyt, bet tur sudėginta but wistab, kas nū pietū i žemius flow.

48. O Kojnas Kuns mattys, manne Pona Diewa tai uždėgusi, ir neywiena ne išgesysenti.

49. O aš tarrau: aš WJĖšpatie, Pone Diewe, jie apie mane kalba: šittas tik wienus nes pėrmanomus žodžius kalba.

Pėršk. 21, 1. O Pono Diewo žodis man atėjo, ir tare:

2. Tu žmogaus waikė, statytė sawo atkris pries Jeruzalė, ir lašnōk pries šwentybs, ir prarakauk pries žėmė Izrael;

3. Ir tark žėmei Izrael: taip tare WJĖšpats, Ponas Diewas: štay, aš eisu ant tawes, aš sawo karda ištrauksiu iš makštū, ir tawij' išgaishysu abejus ir teisūsus ir neteisūsus.

4. Kadangi aš tawije abbejus išgaishinu ir teisūsus ir neteisūsus, tai mano kardas iš makštū išeis ant Kojno Kuno, nū pētū šenlink' išk' i žėmjus.

5. Ir ištirs Kojnas Kunas, mane Pona Diewa sawo karda iš makštū ištraukusi; ir ne tar wėl but ištis.

6. O tu, žmogaus waikė, turri dusaut, išk' strėnomis taw prastundant; beje, tu karczey turri dusaut, kad jie tai reggėtu.

7. O kad jie taw sakys: Kam tu dusauji? Turri tu sakyt: dėl gārso ateinanco, dėl kurro wissos širdis nussimis, ir wissos rankos passileis, ir wissos dwāses nalūs, ir wissi kėlei kaip wandū nusēs. Štay, tai ateit ir bus, tare WJĖšpats, Ponas Diewas.

8. O Pono Diewo žodis man atėjo, ir tare:

9. Tu žmogaus waikė, praraz kaut ir tark: taip tare Ponas Diewas, tark: Kardas, jaugi Kardas paāštrits ir iššweistas,

10. Jis yra paāštrits, kad pjāute pjāutu; yr' iššweistas, kad blizgėtu. At kaip djaugtumbimės, norint jis iš wissū mēdzū rykštes padarrytu, ant waikū nelabbujū?

11. Alle jis karda dawe iššweist, kad butu i ranka imt's: jis yra paāštrits ir iššweistas, kad i rankas žuddytojo butu idūtas.

12. Štauk ir kaut, tu žmogaus waikė: nēs jis eit ant mano žmonū, ir ant wissū waldonū Izraelij', kurrie prie kardo, drauge su mano žmonėmis surinkti. Todėl iplat sawo strėnas.

13. Nēs jis tankei jūs pabaude, ka macyjo? Rykšte nelabbujū waikū ne nor macyt; tare WJĖšpats, Ponas Diewas.

14. O tu žmogaus waikė, prarakauk ir sawo rankas suplōk. Nēsa Kardas dwigubay, irgi trigubay ateis, pasmaugimmo Kardas, Kardas didjo papjos wimmo, tropijsis jūs ir kamarsūsė, i kures jie bėga.

15. Aš dūsu karda šambēt, kad širdis nussimis, ir daug jū puls prie wissū jū wartū. At kaip jis blizga, ir kerta ant papjos wimmo!

16. Ir tare: Kirsť abbejus, ir po dėšinei ir po kairei, kas ties tawim yr'.

17. Taddagi aš ant to sawo rankomis suplotomis šukausū, ir sawo kersťa išlēisu: aš, Ponas Diews tai sakiau.

18. O Pono Diewo žodis man atėjo, ir tare:

19. Tu žmogaus waikė, padars ryk du kėllu, kurrem dwiem tur ateit Kardas karālaus iš Babel: o abbu jūdu tur iš wienōs žėmės išeit.

20. Ir statyĕ jėnkla prykatij' pagal kėla i miesta, katul jis tur rėdyt; Ir padarryĕ kėla, kad kardas ateit Rabbata wai- kė Amon, ir i Juda, ant drėto miesto Jeruzale.

21. Nėsa karalus Babel sosis pagal pradę dwėjū kėlū, i pry- katė dwėjū kėlū, kad saw dūtu nussiburt (taip tara turretes pradėt) strėlas burtiškay šautu, sawo balwona klaustu, ir (galwū) kės- penas (kalbėnams apieratorus) ap- žwalgytu.

22. O burtininkawims rodys i dėšins šali Jeruzalės- linskay, kad jis turrėtu fryg-ozus pri- wejdit, ir šyles išdurst, ir su didzu rėkimmu je užpulta, ir žudodytu; ir kad jis fryg-ozus wejditu priėš miesto wartus, ir tenay pylimus piltu, ir buls werkius pakurtu.

23. Alle tas burtininkawims jiems rodysis neteisus, te passi- bazijs jissai kaip diddey jis nor; alle jis minnės nussidėjimo, kad je igautu.

24. Todėl šittaip tare WJėš- pats, Ponas Dievas: todėl, kė jusū yr mėnama dėl jusū nussidėjimo, ir jusū nepaklusnumas wissiems yr' žinnomas darry- tas, kad jusū griekai mātomi wissuse jusū darbuse: beje, dėl to, kė jusū mėnama, per newalė jus busit sugauti.

25. O tu, wyrāusešis Iraelije, tu pradžodytassis ir prasūdi- tassis; kurro diena ateis, kad nussidėjims bus pabaigtas.

26. Taip tare WJėšpats, Po- nas Dievas: padėt i šali kėp- purre, ir nuimė (karaliska) wai- niška. Nėsa ney kėppurre ney wainiškās išliks; bet tas, kurs pasiāukštino, bus nužėmintas,

o kurs nussizėmino, bus pa- āukštintas.

27. Aš wainiška nieku, nieku, nieku pawersu; išk' tas ateis, kurram ji tur tekt, tam aš je dūsu.

28. O tu žmogaus waikė, prara- šaut ir tark: taip tare WJėš- pats, Ponas Dievas apie waikus Ammon, ir apie jū ap- gėdijima; ir tark: kardas, kardas yr' ištrāukt's, ant pa- pjowimmo; yr' iššweistas ant pasmaugimmo, ir blizgės:

29. Todėl, kė tu saw mellojen- czus reggėjimus šatydini, ir mellus prarašaudini; kad ir tu padūtas butumbėi tarp už- mustujū Diemo-nessibianczu- jū, kurrėms jū diena atėjo, nuse- sidėjimui passibaigus.

30. O norint jis (kardas) wėl i maškstis iškistas butu; tai aš taczau tawė sūdisu toj' wietoj', kur tu essi lėistas, ir žėmėje, kurroj' tu užgimmei.

31. Ir aš sawo kerksta išliesu ant tawes, aš ugni sawo didzo kerksto ant tawes ipūsu; ir aš tawė žmonėms, kurrie dėgīt ir pagadinti moša, padūsu.

32. Tu turri ugnei walgiu pa- stėt; o tawo kraujas tur žėmėj' pralietas but; o tawes dau- giaus ne bus minnėta; nės aš, Pons Dievas, tai kalbėjau.

22. Pėrsfyrimas.

Žydū Grietel Priejantis jū Kalėjimo ir šittū Korawonū.

S Pono Diemo žodis atėjo man, ir tare:

2. Tu žmogaus waikė, ar ne barsi ta razbaininkiska miesta, ir ne apšakysi jam wissas jo bjaurybes?

3. Tark: šittaip tare WJėš- pats, Ponas Dievas: at mieste,

tu sawujū krauja (netalta) praliejšis (miešis), kad tawo (išpūstijimo) čėsas ateitu; ir balwónus saw darasis, kad apšibjaurintumbei.

4. Tu kalta passidarraito kraujo, kurri tu pralieji, ir apšibjaurini balwónais, kurrus tu darrai, tūmi tu sawo dienas prisiitrušči, ir padarrai, kad tawo mettai tur ateit. Todėl aš tawo padarrysu apjūku pagonosę, ir gėda wissūse žemėse.

5. Taip artimėji kaip tolimėji iš tawos jūšis; kad tu bjaure paskalba turrėsi, ir diddi wargā kasi.

6. Štai, wyrāusėji Izraelij, kožnas igal tawije kraujo pralier.

7. Tėwa bey motina jie paniezėin, swettimems daro jie newāle ir neterisybe. Našles bey sirtatas jie lappa.

8. Tu paniekini mano šwentybes, ir atšwenti mano sabbatas.

9. Išdūtojei yr' tawijs, ant kraujo praliejimmo. Jie walgo ant kálnū, ir sawo wāle dara tawije.

10. Jie atdeng tėwū gėda; ir sylija moteriškes, joms ant drāpanū turrint.

11. Ir tarp sawes prietelas su prietelo pacze bjaurybes daro, jie sawo sunū paczes apšekšāuja, abelnay išdyke; jie apgwolta woja (ir per newāle wīgūt) sawases sēšeres, sawo tėwo dukteres.

12. Jie imma dowanū, kad (netaltujū) krauja pralietu; jie imā nūmus, ir kīts kitta (blyden) nugāuna, ir sawo godumma waro priekš sawo artima, ir kitt's kittam newāle daro; ir mannes kittaip užmiršta; tare WJĖšpats, Ponas Dievas.

13. Štai, aš sawo rankas suploju ant godummo, kurri tu šekči, ir ant kraujo tawije pralierojo.

14. Alle beggu dingai, tawo širdi tai ištesencze, arba tawo rankas tai pakėšenczes, tamme čėse, kad aš tai su tawim padarrysu. Aš, Ponas Dievas, tai kalbėsiu, aš taipo ir padarrysu.

15. Ir aš tawo išklaidysu i pagonus, ir tawo išstūmsu i žememes; ir tawo nečystybės gala padarrysu.

16. Kad tu prie pagonū perprakeikta busi laisytas, ir ištirsi manne esanti Pona Diewa.

17. O Pono Diewo žodis man atėjo, ir tare:

18. Tu žmogaus waitė, nammai Izrael man putta pawirto; wissas jū wāras, cinnas, gellejis, ir šwinnas, pėczuj' pawirto sidas bro putta.

19. Todėl kittaip tare WJĖšpats, Ponas Dievas; kadangi jus wissi putta pawirtot; štai, todėl aš wissus jus i Jeruzalsu wessu.

20. Lygey kaip sidābra, wāra, geležė, šwinna bey cinna sadėda i pėczu, kad ugni po jeis ipūsu, ir sutirpytu; kittaip ir aš jus sawo kerkste ir didzame pāpykij' sudėsu (Jeruzaleje), idėsu (i pėczu wissotjos bedos) ir sutirpėsu (ar nū gietū bjaurybiū cūstisu).

21. Beje, aš jus surinksiu, ir sawo kerksto ugni po jusū ipūsu; kad tamme sutirpti turrėsit.

22. Kaip sidābras sutirpsta pėczuj', taip ir jus turrit sutirpti, ir ištirt, manne Pona Diewa sawo didzāusė kerksta ant jusū išlies juse.

23. O Pono Diewo žodis man atėjo, ir tare.

24. Tu žmogaus vaikė, tarsi
jiems: tu esi žeme, kurri ne ap-
cyslijama; kaip kokia, (žeme)
kurri ne aplyama čėse pytim-
mo;

25. Prarakai, toje (Jeruzalei) esan-
tieji, pulkais įsistėjo, dušes su-
ėst, nėy koks rėkėjis lūts, plėsim-
ma sugrėbdams: jie pinnigū
bey lobjo sawesvi plėše, ir pa-
daro daug našlū joje.

26. Jūs kunigai pėrwerče
saw-waliskay mano zokana,
ir atšwentina mano šventybę;
jie ne atškirra tai kas šwenta
yra, nū to, kas ne šwenta yr', ir
ne pamokinna, kas cyssta bey
kas ne cyssta butu; ir ne pridab-
boja mano sabbatū, irgi aš (pare)
ne šwentay tarp jų esmi laikot-
mas.

27. Jūs wytrausėjį toj' yr' nėy
draškantėjį wiltai, kraujo pra-
liet, ir dušū nuzuddyt sawo go-
dummo dėl.

28. O jūs prarakai je išlaista
leddakomis kálkėmis, kojonisse
sako niekam ne wértas pramo-
nes; ir prarakaija jiems mellus,
satydamis: taip tare WJŠpats,
Ponas Dievas; o tacjau to ne
sakius Ponui Dievui.

29. Žmones tōs žemės daro
newalė, ir plėše drasey, ir luppa
wargdienus ir bednūsus, ir
daro newalė swetrimėms ir
neteisybė.

30. Aš įėškėjau tarp jų, beggu
kas passistattytu muru ir priekš
plyšimma šlowėtu ties mašinim,
už ta žemė, kad aš je ne sugaišin-
czau; alle aš ne raddau ney-
wieno.

31. Todėl aš išliejau sawo
kerštą ant jos, ir ugnimi
sawo didzo papykio aš įei gála
padarrau; irgi šittaip dawjau

jiems jų peina ant jų galwōs. ta-
re WJŠpats, Ponas Dievas.

23. Pėrštyrimas.

Euliginimas dvejū Karalystā, Juda ben
Israel, su dwilēm kėškom'.

S Pono Diewo žodis atėjo
man, ir tare:

2. Tu žmogaus vaikė, buwo dwi
moteriškė wienōs augywės
dukterė,

3. Tie dwi kėškāwimui passiz-
dawe Egipte, sawo jaunystėj';
tenay jiedwi sawo krutis ap-
graibyдино, ir sawo mergystės
pappus apczuppinedino.

4. Diddeji wardu yr' Alala, o
jūs sessū Alaliba. O aš jiedwi
wedjau per paczes, o jiedwi
man gimde sunū ir dukterū. O
Alala wardu yra Samaria,
o Alaliba Jeruzalem.

5. Alala passidawe i kėškāwima,
man je wēdus; ir dekte dēge
prieš sawo mylemūsus, butent
prieš Assyrionus, kurrie pas je
ateidawo;

6. Prieš kunigātkęzus ir ponus,
kurrie šilkais wiltėjo, ir wis-
sus jaunus mandagūsus jauniz-
kaiczus butent prieš ant arkliū
(joienęsus) ir wežimais (majojenęsus).

7. Ir laikies kėškiskay su wissais
grazeisseis jaunikaiczis Assy-
rioj', ir apšibjaurino su wissais jų
balwōnais, kad kur norys ji nėy
degte ussidegge.

8. Priegtam ji tapjau ne pamette
sawo kėškāwima su Egipto
(žemės imonėmis), kurrie je buwo
prigulle, iš jos jaunū dienū, ir
jos mergystės krutis apczappiz-
nėja, ir didde kėškyste su je buwo
wāre.

9. Taigi aš padawjau je i ran-
kas jos mylimajū, waitams
Assur, su kurreis kėškānt ji ney
dekte dēgo.

10. Tie

10. Tie atdenge jôs gēda, ir atēme jôs sunus ir dukteres; o jē nuzudde jie kardu. O isirēis, kē sittas moteris kē pasorawotas ēsant.

11. Alle jôs sessū, Aliba, tai mattydama, ji dar jo piēcšaus ussidegge ne kēip anna; ir kēšāwimo daugiaus padāre, ne kēip jôs sessū.

12. Ir ussidegge ant waitū Assur, butent ant kunnigāikšcū ir ponū, kurrie pas jē atējo gražey aprēdyri, raitelū bey wežimū, ir wišū jaunū mandagujū jaunikaicū.

13. Tai aš maczau, ji abbidwi wienu budu apbjaurinti ēsant.

14. Alle šī sawo kēšāwimo daugiaus padāre; nēs ji mattydama molawotū wyrū prie sēnōs, raudonojant, Baldeonū ābrošū,

15. Ir jū strēnas jūstomis apjūstas, ir margus āpraisus ant jū galwū, ir žurint wišus lygus kēip didžus karzygius; kēip antay waitai (jēmes) Babel, ir Kaldeonai nešoja sawo tēwiškoj' žēmej' :

16. Ussidegge ji ant jū, kēip tiēt jūs pajuttus, ir nufante pašus, pas jūs i Kaldea.

17. O kēip waitai iš Babel pas jē atējo jey meilēje prigult', apbjaurino jie jē sawo kēšāwimu; o ji (taiwiau) apsjaurino su jēis, aza ji jū nubūdo.

18. O kēip jôs taip kēšāwimas, taip ir gēda wišis kēip zinoma pastōjo; ir aš jôs nubūda, kēip aš ir jôs sessers bawau nubūdes.

19. Alle ji sawo kēšāwimo wis uz wis daugiaus pridējo; minnēdama cēso sawo jaunystēs, kēip ji Egipto-žēmeje kēšāwima buwo sētusi.

20. Ir ussidegge ant sawo mylimū, kurrū kēšystēs ussideggimas buwo kēip āsilū paējimas, ar kēip ēržilū erželawim's.

21. Ir itaisei sawo newiežlibuma, kēip sawo jaunystēje, kad taw Egipte tawo kūtys apgraibytos ir tawo pāpai apczupinēti buwo.

22. Todēl, Aliba, taip taw WJēšpats, ponas Diēwas: štay, aš tawo mylimūšus, kurrū tu nubūdai, priēš taw priēlsu, ir atwessu jūs priēš taw iš wišū kēmpū aplinkuy,

23. Butent waitus (jēmes) Babel, ir wišus Kaldeonns, su wyresneiseis, kunnigāikšceis ir ponais, ir wišus Assyrionus su jēis; gražujē wyriški jaunimsma, wišus kunnigāikšcus ir ponus, karzygus ir ēdelmonus, ir wišokius raitinintus.

24. O užeis ant tawes, ginflais apsirēds su wežimmais ir rāstais, ir su didžu žmonū pulku, ir taw apšōs su atšargomis, šys dais ir šalmais, iš wišū šallū; tiems aš prowa padūsu, kad taw apšūdytu pagal sawo prowas.

25. Aš sawo atkēršijima ant tawes užeidišu, kad jie de passi gailējimo su tawim darrytu: jie taw nōsi ir ausis nupjaus, o kas liekt, tur kardu pult. Jie taw sunus ir dukteres atims, o kas liēko, ugnimi sudēgis.

26. Jie tawo rubus taw nas wilks, ir tawo graikštumma atims.

27. Szittai aš tawo newiežlibumui, ir tawo kēšāwimui su Egipto-žēme gāla padarrysu; kad tu sawo atkis daugiaus ant jū ne patēsi, ir Egipto daugiaus ne minnēsi.

28. Tie

28. Nės taipo tare **WJEs** pats, Ponas Dievas: štay, aš taw padūsu, tiems, kurrus tu nešenti, ir kurrū tu nubūdai;

29. Tie kaip neprietelei tawo wartōs, ir wišlaba atims, ka tu aššipelni, ir tawo nūga ir ne apdenkta paliks; kad tawo gēda batu atdenkta, drauge su tawo newiežlibummu ir kēššawimu.

30. Toktai taw nussidūs dėl tawo kēššawimo, kurri tu su pagónais warrei, kurrū balwónais tu apšibjaurinai.

31. Tu kėllu sawo sėssers ējei; todėl aš ir jōs kylīka taw i tawo ranka dūmi.

32. Taip tare **WJEs** pats, Ponas Dievas: tu turri gert sawo sėssers kylīka, kaip gillus ir platus jis yr'; tu turri i diddī apjūka ir paniekinnima ieit, kad negálima bus iškėst.

33. Tu turri prissigert druto gėrimo ir wargimō: nės kylīka tawo sėssers Samariōs yr' kylīk's wargimmo ir smutkōs.

34. Šzitta tu cysstay turri išgert, po tam šukkes sukalt, ir sawo krtys suplėsyt: nės aš tai kalbėjes esmi, tare **WJEs** pats, Ponas Dievas.

35. Todėl, taip tare **WJEs** pats, Ponas Dievas: todėl, ka tu mannas užmiršai, ir manns i sawo užpakali numettei; taigi ir nešdēt dabbar sawo newiežlibumma ir sawo kēššawima.

36. O Pona Diews tare man: Tu žmogaus waikė, ar tu ne barši Alala bey Alaliba? Tai jiems dwiem jų bjaurybes parodyk:

37. Kaip jie dwi su swettimais wyrais sugulle, ir kraujo praliejio, ir su balwónais kēššawo; priegtam sawo kuditius, kurrie

man iš jų bawo gimme, jie dwi sudėgino jiems apierai.

38. Be to jie dwi man tai pasdare: jie dwi mano šwentybes apbjaurino to cės, ir mano sabbatas atšwente.

39. Nėsa kaip jie dwi sawo kuditius balwónams buwo papjomusi, jie dwi ta pacz diena iėjo i mano šwentybe, šitta atšwentiti. Šztay, tokstai jie dwi padare mano namamūse.

40. Jie dwi ir pastus sunte žmonū, kurrie iš tolimū žemjū šen ateit turrėtu; o štay, jiems atėjus, tu pėreisi ir sawo weida apmol: wai, ir graištumū puiz kėy iširėdei, jiems ant garbės;

41. O sedėjei ant brangaus patalo, ties kurrom stowėjo stálas pritaissytas: ant to tu rūkinei, ir apierawojei ant to mano allėju.

42. Tenjau passikėle diddey linksmujū šaukšmas; ir jie dwi dawe žmonėms, iš wišū kam pū iš daugummo swieto žmonū ir iš pūščzōs atėjusėms, rans karyšus ant jų rankū, ir grajus wainikėus ant jų galwū.

43. O aš mislijau, ji jau yr' pajunkusi su swettimais laikytis iš sennowės; ji nū kēššys tēs ne gal lautis.

44. Nėsa pas ja iėjama, kaip antay pas kēšš iėjama; lyg šittaip ejama prie Alōs bey Alibōs, tū dwėjū newiežlibus jų moterū.

45. Todėl jas tie wyrai koras wōs, kurrie teisybe dāra, kaip wenzawonyštēs peržengtojos ir (nekalnuji) krauja praliejančios korawotinos. Nės jos su swettimais laikos, ir jų rankos yra pilnos kraujo.

46. Szittaip tare **WJĖspats**,
Ponas Diemas : uzweš ant jū
diddi (iatnēr) pulka, ir padūš jes
išdrašyt' ir išplēšyt',

47. Kad jie atmenimis žuddytu,
ir sawo kardais nudurtu;
ir jū sunus bey dukteres pa-
smāngtu, ir jū nammus ugnimi
sudēgintu.

48. Szittaip aš tam newiežli-
bummui toj žemėj' gala padar-
rysu; kad wissos moters tai
numannytu, ir ne darrytu to-
čio newiežlibummo.

49. O jūšū newiežlibummas
bus ant jūšū uždētas, ir turrē-
sit sawujū balwōnū griekus
nešōt; kad ištirtambit, manne
ēfanti Pona Diema.

24. Pērsfyrinās.

*Jeruzalės Iškvašijimas wērdancju pūda ir
nūgju swercju wōrerikšes Ezeiela
plint wāšēnēlitas.*

S Pono Diemo žodis man
atėjo dewintamne mette,
dēšimtoj' dienoj' dēšimtojo
mēnesio, ir tare:

2. Tu žmogaus waikē, parāšyt
šē diena, beje šē paczē diena:
nēša karālus Babelėj' šoj' pa-
czoj' dienoj' priēš Jeruzalē prif-
sigatawojo.

3. O dūt neklausantiems žmo-
nėms prilyginima, jiems tar-
vydams: Szittaip tare **WJĖspats**,
Ponas Diemas: prikaist
pūda, prikaist, ir ipilē i ta
wandens.

4. Sudēk i šē datykus idētintis,
ir gerrāsus datykus, rēius ir
pecus; ir pridēk i pilnā ger-
rāuseis smāgenū-stukkeis.

5. Imē kas gerrāusa iš kaime-
nės, ir prakurt' po tūm' ugni,
smāgenū-stukkius wirti, o dūt
gerray wirt, ir smāgenū-stuk-
kius tamne gerray išwirt.

6. Todėl tare **WJĖspats**,
Ponas Diemas: Bēda tam

razbāinintikškam miestui, kars
tokia pūda yr', karreme kas
priswillo, limpa, ir ne atgān-
nama. Įsimē stukki po stukki;
ir ne reik dēl to burta mest, kars
tra stukki pirmuczāus įsimē.

7. Nēša jōs kraujas widdan
yr', kurre ji ant nūgōs ūlōs, o ne
ant žemės praliejo, o taczāus ga-
lima bawo žeme ji apžarsyti.

8. O aš ir locnay dēl to ta pati
krauja ant nūgōs ūlōs pralie-
dinau, kad jis ne butu apžar-
syt's, kad diddis pāpykis ant
jōs užeitu, ir atkēršyta butu.

9. Todėl tare **WJĖspats**, Po-
nas Diemas taipo: bēda tam
razbāinintikškam miestui, kurre
aš i diddi ugni pawērsu.

10. Atnešē tiklāy daug malkū,
prakurt' ugni, kad mēša išwir-
tu; ir pridēk pilnay aptyk' solū,
kad smāginū-stakkei priswiltu.

11. Uždēk ir pūda tuščz ant
žarrijū; kad karštas pastōtu, ir
jo wāras žerētū, bau jo necy-
stums ištirpytas, bey jo priswil-
lims atimtas butu.

12. Alle priswillims, taip lab-
bay dēgant, ne nōr atšust; nēs
perlabbay priswillo; tar jis
ūgniše sutirpti.

13. Tawo necysstye yr' taip
užkērita, kad, norint aš tawo
rods cysstit norēciau, tu taczau
ne nori dūt cysstytis nū sawo
necysstybēs. Todėl tu jau dau-
giaus ne galli cyssta pastōt, ikki
mano didzui pāpykiui ant ta-
wos atānsus.

14. Aš, Pōns Diemas, tai kal-
bėjau, ateis tai, aš taip darrysu,
ir ne užtrūksu; aš ne czedisu;
ney ne gailēs man to; bet jie
sūdis tawo, šaip tu elgeissi ir
darrei, tare **WJĖspats**, Ponas
Diemas.

15. V Pono Diewo žodis atėjo man, ir tare:

16. Tu žmogaus vaikė, stay, aš tau atimsu tavo akčių daugumą per slōgą: alle tu ne turri ney raudot, ney werkt, ney ne wienōs āšarōs išklikt.

17. Tylomis tu galli dusaut, alle raudote ne turri raudot; bet tu sawo graze kerpurre assiz dēt, ir apsiak sawo kerpėmis; tu sawo burnōs ne apsirist, ney geddejimo: dūnōs ne walgyt.

18. V man rytmetij ankti žmonėms kalbėjus, numirre man ant wākarō mano patti. V aš antra ryta padarrau, kaip man paliepta buwo.

19. V žmones man tare: argi tu ne nori mums pasakyt, ka tai mums ženklina, ka tu darrai?

20. V aš tarrau jiems: Pons Diews su mannim kalbėjo ir sake:

21. Sakyt nammams Izrael, WJēspati, Pona Diewa, sitaip kalbanti: stay, aš sawo šwentybe, jusū didžiausij palinkšminojima, jusū akčių pasigėrėjimma, ir jusū širdiės geidimma nešwenta padarrysu; ir jusū sunus bey dukteres, kuras palikti turrit, kardu puls.

22. Ir turrit darryt kaip aš darrau: jus sawo burnas ne turrit apsirist, ney geddejimo: dūnā ne walgyt:

23. Bet sawo gálwa turrit gražey kerpurre apdēt, ir sawo kerpėmis apsiak. Jus ney raudosit ney werksit, bet sawo grietū dēt nežinnosit kur dētis, ir su kitis kitta dusausit.

24. V taipo Ezekielis jums bus dywu, kad jus turrit darryt, kaip jis dāras, kad jau tai ateis, kad ištirtambit, manne esanti WJēspati, Pona Diewa.

25. V tu žmogaus vaikė, tamme cėse, kad aš jiems atimsu jų macę ir palinkšminojima, jų akčių pasigėrėjima, ir jų širdiės geidimma, jų sunus ir dukteres,

26. Beje, tamme cėse, nekursai kurs išbėges, pas tau ateis, ir tau tai apsakys.

27. Tamme cėse bus tau burna atwertā, su išbėgušojo, kad kalbētum, ir jau daugiaus ne tyletum. Nės tu turri jiems dywu buti, kad jie ištirtu, manne esanti Pona Diewa.

25. Perskryimas.

Aštrę pirm pasakytos Karatobues Ammonitū, Moabitū, Edomitū ir Filistinū.

V Pono Diewo žodis atėjo man, ir tare:

2. Tu žmogaus vaikė, statyt sawo akkis prieš vaikūs Ammon; ir prarakaut prieš jųs.

3. V tark vaikams Ammon: girdėkit WJēspatiės, Pona Diewo žodi. Sittaip kalba WJēspats, Ponas Diewas: todėl, ka jus ant mano šwens tybės taret: czeba, ji yr' atšwėsta, o ant žemės Izrael, ji yr' išpūstita, o ant nammū Juda, jie apkaltinay yr' išwesti.

4. Dėl to stay, aš tau padūsu vaikams i rytus, kad jie sawo pillis czonay pakurtu, ir sawo nammus czonay passidarrytu; jie walgys tauo waisus, ir gers tauo pėnā.

5. Ir iš Rabbatės werbladū: stalda padarrysu; o vaikūs Ammon awjū: gardu padarrysu; ir ištirsit, manne esanti Pona Diewa.

6. Nėsa taip tare WJēspats, Ponas Diewas: todėl, ka tu sawo rankas suplodama, ir kōjomis trepledama, ir iš žemės Izrael wissa širdze taip jūkdamā dzaugēsi;

7. Todēl štay, aš sawo ranka ant tawis ištiesu, ir tawis pagónams i plėšimma dūsu, o iš swieto žmonū tawis išgaikisū, o iš žemjū pradžuddysu, ir tawis i plenta sugaikisū, ir ištirsi, manne ēsanti Pona Diewa.

8. Taip kalba WJĖšpats, Ponas Diewas: todēl, ka Moab bey Seir šnėta: štay, nammai Juda lygus wišsiems kitiems pagónams.

9. Štay, taip aš Moaba atwėrsu iš šalliės jo miestūse, ir jo parubbežose brangiaūsės žėmės, butent Bet Jesimot, Baal-Meon bey Ririataim;

10. Waikams i rytus, po drangė su waikais Ammon, ir jūs jiems per tėwiškā datykā iteikisū; aza waikū Ammon jau daugiaus ne butu minnėta tarp pagónū.

11. O sudū prowas užwessu ant Moabo; o jie ištirs, manne ēsanti Pona Diewa.

12. Taip sakō WJĖšpats, Ponas Diewas: todēl, ka EDOM ant nammū Juda atsikėrkijo: o tūmi nukalto, sawo atsikėrkijimu;

13. Todēl šittai kalba WJĖšpats, Ponas Diewas: aš sawo ranka ištiesu ant EDOM, ir išgaikisū iš jo taip žmonū kaip galwyū; o je pūsta padarrysu nū Te nan iškli Dedan, ir kardu prapuldisu.

14. O wėl atsikėrkisū ant EDOM per sawo žmones Izrael, o jie EDOMUI padarrys pagal mano kerkštā ir diddē naršā; kad jie mano atkerkijima turrės ištirt, tare WJĖšpats, Ponas Diewas.

15. Taip kalba WJĖšpats, Ponas Diewas: todēl, ka Piliėnėnai pasitėrkijo, ir sawo senai

kerkštā taip iškėrkijo, kaip tū i mano atkerkit ištadidami:

16. Todēl šittai kalba WJĖšpats, Ponas Diewas: štay, aš sawo ranka ištiesu ant Piliėnėnū, ir krygininkus išgaikisū; o liėkusūsus pakrušose jarū nužuddysu.

17. O didži atkerkijimu ant jū atsikėrkisū, ir diddey supyktis jūs plaksu; kad ištirtu, manne ēsanti Pona Diewa, kad aš ant jū atsikėrkijis busu.

26. Pėrktyrimas.

Praratāwimas pries Tyrā.

Dnusidawe wienoliktamette, pirmoj' dienoj' pira mojo mėnėšio, tai Pono Diewo žodis man atėjo, ir tare:

2. Tu žmogaus waikė, todēl ka Tyrus ant Jeruzalės tare: cėba, wartai swieto žmonū y' sulaužiti, prie mannis pagryžo; aš dabbar pilna busu, kadangi ji pūsta stow.

3. Todēl šittai kalba WJĖšpats, Ponas Diewas: štay, aš eisū ant tawis, Tyre, o daug pagónū ant tawis užwessu, lyg kaip antay jures sawo wilnims pasikella.

4. Šittie Tyro murus pagadis, ir jo turmus ardis; o aš ir jo duktes (iš tās wietos), šallin paklodisū, ir sausa almeni iš jo padarrisu,

5. O iš jo bus takišas jurese, ant turrū žvejū tinklai ištiesami; nės aš tai kalbėjau, tare WJĖšpats, Ponas Diewas; o jis bus pagonams per plėšimma.

6. O jo dukters, lauėose ēsančes, kardu bus žuddytos; ir ištirs manne ēsanti Pona Diewa.

7. Nės taip kalba WJĖšpats, Ponas Diewas: štay, aš ant Tyro

Tyro uzvešsu Nebukad Rezari, Karālu (iemēs) Babel, iš žemjū, Kurfai Karālus wišū Karālū yr; su žirgais, wežimāis, rāiteleis, ir su didzū žmonū pulku.

8. Tas tawo dukteres, lauķose ēfanczes, kardu nuzuddys; alle priēš tawē jis kancus pakels, ir pylimus uipils, ir ārsarga priēš tawē pakels.

9. Jis krys-ozēis tawo murus subaddys, ir tawo turmus sawo ginklais pargraus.

10. Dulķes jo arkliū dauguņo tawē apdengs. Irgi tawo murai padrebbēs iš bildējimo jo žirgū, rātū ir raitelū, jam tawo wartais iştirāukent, kaip iştirāukema i išardyta miesta.

11. Jis sawo žirgū kōjomis wišas tawo ūlyčas sumindžos. Jis tawo žmones kardu žuddis, ir tawo drutūsus stulpus i žeme parplēš.

12. Jie tawo gērybe išplēš, ir tawo taworus išplēšys. Tawo murus jie pargrāus, ir tawo gražūsas buttus parplēš; ir tawo atmenis, mēdžus ir dulķes i wādeni imēs.

13. Szittaip aš tawo dainū kāmbejimui gāla padarrysu; kad balso tawo kanklū jau daugiāus ne bus girdēta.

14. O aš nūga ūls iš tawes padarrysu, ir tātiša, kur žweju tinklai išpleczami, kad tu jau daugiāus ne butum buddawotas; nēs aš esmi Ponas Diewas tai kalbasis, tare WJēšpats, Ponas Diewas.

15. Taip kalba WJēšpats, Ponas Diewas, priēš Tyru: mattysi, bau ne padrebbēs salos, taw taip baifey sutrēkēnt, ir tawo ižcistēmšems dusāujant, kurrie tawiē tur buti prajudz diti.

16. Wiši kunnigaitēzei pazurose nū sawo krēslū atsitēls sēdēs, ir sawo sermēgas pamēs, ir sawo rubus ādatomis išras šytas išiwiķs, ir gedduļingais rubāis wiķēdami ant žemēs sēdēs, o nuffigas ir pērsfigas iš nūglo tawo pūlimmo.

17. Jie tawē apraudodami apie tawē kalbēs: aš! iš ko tu taip abelnay pūstas pastōjei, tu gir-ramassis miešte? tu prie jurū stowēdamas, ir taip macnus buwesis ant jurū, su sawo gywātninkais; aja wišsa žeme tas was bijotis turrējo.

18. Aš! kaip pērsfigasta sallos tawo pūlimū; beje jurū sallos nuffigasta tawo sugaišimmu.

19. Taip kalba WJēšpats, Ponas Diewas: aš iš tawes padarrysu pūst-miešti, kaip kitus miestus, kurrose ne wiens ne gywēna; ir diddi twana ant tawes patwydisu, kad nerēdi wandens tawē apdengs.

20. O tawē nustumu žemyn pas tus, kurrie i dūbe nuženge, butent pas negywūsas. Aš tawes pastumu žemyn po žeme, ir padarrysu lygu amžinai pustynei su tais, kurrie i dūbe nužengia, kad nieks tawiē ne gywēntu. O tawē, tu silpnoji, gywuju žes meje (ant diddēs klōwēs) statysu,

21. Beje, išgandinimu aš tawē padarrysu, kad tu nieku tolaus ne butumbēi; o tawes klaušinējent, kad tawes amžinay ne butu surasta, tare WJēšpats, Ponas Diewas.

27. Pērsfyrimas.

Raudojimo giesme dēl Jkūstijimo Thraus.
D Pono Diewo žodis atējo man, ir tare:

2. Tu žmogaus waife, pakēl raudojimus ant Tyro,

3. Ir tarš Tyrui, karsai gul pry-
šakij' prie jurū; ir su dauguma
sallū swieto žmonū kupczauja:
taip kalba WJ Ešpats, Ponas
Dievas: at Tyre, tu sakai: aš
grazū grazausasis (mistas).

4. Tawo apyrubba yr' widduz
rije jurū; o kurrje tawo bud-
dowojo, tawo grazu grazausey
itaise.

5. Jie wissus tawo isklejimus
ėglū-mėdžio is Saniro padare;
ir cedrus nū Libano atwejdino,
ir tawo akrutū = sėbus is jū
padare;

6. O tawo irklus is anjolū
Bazano; o tawo solus is el-
panto-kaulū, o brangosus pa-
krėslus is sallū Kitim.

7. Tawo žėglaus ploštes buwo
silkais israšytos is Egipto,
kad taw per karuna butu; o
tawo užklodai geltonū silkū
bey purpurōs, is sallū Elisa.

8. Žmones is Sidon bey Arwad
buwo tawo akrutū = warinin-
kai, ir Tyre saw turrėjei žmo-
nes ismananczus akrutais eit.

9. Wyresnėji bey ismintingėji
is Gebal, turrėjo tawo akrutus
sutašyt'. Wissū jurū akrutai ir
akrutinkai buwo tawije ran-
domi, tie sawo kupczyfs wāre
tawije.

10. Žmones is Persiōs, Lydiōs
bey Libyōs, buwo tawo žalnė-
reis, kurrje sawo isydus bey
šalmus tawije pakabinno; ir
tawo taip isdabinno.

11. Žmones Arwadėnai tawo
ābaze ēsantėji buwo nėy apškrit-
tey aplink tawo murus, ir sar-
gais ant tawo turmū; tie sawo
šalmus wissur prie tawo murū
prišabbinno, ir tawo taip is-
dabinno.

12. Tu sawo kupczyfs sėkėei
ant jurū, ir wissokius tawōrus,

sidābra, gėleži, cinna ir šwinu
i sawo turgus parsuwejei.

13. Jawan, Tubal ir Meset,
su tawim kupczawo, o padūniš,
kus wergus bey wāra taw
tawo turgus sugabėno.

14. Togarmiškėi taw arklū
bey wejimmū, ir pus-āsilū, i
tawo turgus sugabėno.

15. Dedanėnai tawo kupcei
buwo, o wissur sallosa tu kup-
czawai; tōs taw elpantū-kāus-
lus bey ėglaus-mėdi pardawe.

16. Syriōnai is tawes parsig-
gabėno tawo (brangiāus) darbus,
kurrus tu padarrydawai; o
rubynus, šarlotus, isstus
(darbus), silkus ir atsomitus, ir
kristolus i tawo turgus suweje.

17. Juda bey wissā žeme Izrael
taipojau su tawim kupczawo;
ir taw kwėczū is Minnit, ir
balsamū, ir meddaus, ir allė-
jaus, ir mastikės i tawo turgus
suweje.

18. Prieg tam ir Damaskus is
tawes parsigabėno tawo dar-
bū, ir wissokū tawōrū, už drūtū
wynū, bey kastaunū wilnū.

19. Dan, bey Jawan, ir Men-
sal taipjau i tawo turgus su-
weje gelležinnū rykū, kasiōs,
bey kalmusū, kad tu su tais
kupczautumbei.

20. Dedan su tawim kupczawo
su dėkeis, ant kurrū sėd'.

21. Arabia, ir wissi kunnigāik-
ščei Kedar, su tawim kupczas-
wo su āwimis, su āwinais bey
su ožeis.

22. Kupcei is Saba bey Kai-
ma su tawim kupczawo, ir
wissokias brangiāuses aptyk-
soles, ir brangiāusū akmenėlū,
ir aukso i tawo turgus suweje.

23. Aran bey Banne, bey Eden
podraug ir kupcei is Seba, i
Assur

Assur, bey Kilmad taipojau tawo kupczai buwo.

24. Tie wissi su tawim kupczas wo brangiausais audėklais, su ceiseis siltiniais ir adatomis iskrasytais, kurrus jie brangiose skrynėse, iš cėdrų darrytūse, ir gerray pakawotas, i tawo turz gus suweje.

25. Alle akrutai ant jurū ateis nantėji, daugiaus ant tawo turz gū buwo. Sztitap tu labbay pralobai ir passiputei widdurij jurū.

26. O tawo akrutninkai taw ant didžū wādenū priweje. Alle rytū-wejas tawo widdurij jurū sulānzys.

27. Sztitap, jog tawo taworai, kupczai, taworninkai, perwasninkai, akrutninkai ir akrutus darantėji, ir kurrie tawij' werczės, ir wissi tawo žalnėrei, ir wissas tawo žmonū pulkas ant pattės jurū widduro prapuls, tawo prapūlimmo czėse.

28. Aža ir pakrušei padrebbės iš klytimmo tawo akrutninkū.

29. O wissi wairininkai, akrutninkai ir jų mistrai iš akrutū ant žemės stosis.

30. Ir didži balsu ant tawos rėks, karczey raudōs, o dulkes ant sawo galwū mētydami pel- lēnose wolosis.

31. Jie plikėy nussisus tawos dēl, ir žakais apsisaus, ir iš firdiēs karczey tawo apwerkdaz mi raudōs.

32. Ir jų waikai tawo aprauz dōs: Ak! kas kadda ant jurū taip nutillo, kaip tu Tyre?

33. Kaip tu ant jurū kupczau- dawai, tai tu daugumma žemjū pralobdinai; mielay, su daugy- be sawo taworū, ir sawo kupczā- wimu, tu pralobdinai žemės karalus.

34. Alle dabbar tu iš jurū i tiktras wādenū gyles istamts essi, kad tawo kupczāwimas ir wissi tawo žmones tawij' praz- pūle.

35. Wissi sallosa gywenantėji, tawim issigasta; o jų karālei pėrsigande, išblyškė stow.

36. Žemjū kupczai apšwilpin' tawo, ka tu taip umay nugrimz- dei, o ne galli jau asigaut amz- zinay.

28. Pėrsfyrimas.

Apte Prapūlimma Karalus Tyro bey Ži- douū; Išwālinijimas Diawo Žmonū.

S Pono Diawo žodis atėjo man, ir tare:

1. Tu žmogaus waikė, sakyk kuniigaitščui iš Tyro: taip kal- ba WJ Espats, Ponas Diawas: todėl, ka tawo firdis didžojas, tarrydama: aš esmi Diawu, aš sėdmi Diawo karāl: krėslij, ant jurū widduro; o taczaus žmo- gum, o ne Diawu budams, o wienok tawo firdis didžojas, nēy Diawo firdis;

3. Sztay, tu dingais rāzum- nėsniis ēsas uš Dangėla, kad taw neyjočia paslāptinne ne paslėp- ta ēsanti;

4. Ir buk sawo ismincze ir rāzumu toki turta saw prassigaminnes, o aukso bey sidābro starbus sukrowes.

5. O buk sawo didde ismincze bey kupczāwimu fittokeli turta padangsinnes; iš to tu taip passididzawai iš diddės sawo gerybės.

6. Dėl to WJ Espats, Ponas Diawas, szitap kalba: kadangi tu sawo firdije didžojas nēy Diawo firdis;

7. Todėl sztay, aš swectimus ant tawos uisusu, butent pagō- nū smarkosus; tie sawo kardā isirankē

istrāukš ant tawo gražosēs iſ-
mintiēs, ir tawo diddejs garbs ī
gēda pawers.

8. Jie tawē žemyn ī dūbe
iſtums, kad tu ant widduro jurū
mirtumbei, lyg uzmuktujū.

9. Mārtysī, bau tu tadda saſysī
po atkū sawo žuddytojo: aš
esmi Diewu; bemielay tu ne
Diewu, bet žmogum, sawo
žuddytojū rankoj' be budams.

10. Tu turrēsi mirt kaip nea-
pipianstiteji rankoje swettimus
jū; nēs aš tai kalbėjau, tare
WJEſpats, Ponas Diewas.

11. O Pono Diewo žodis atėjo
man, ir tare:

12. Tu žmogaus waikē, pakėlē
raudojima ant karālaus iſ Tyro,
ir tarē apie jį: taip tare WJEſ-
pats, Ponas Diewas: tu eſi
gyſtas pėczwētis pilnas iſmin-
tiēs, ir tikray tobulay gražus.

13. Tu eſi linksmame Diewo
sode, o wiſſokis brangiāuseis
akmenėleis iſredytas, butent
sardėreis, topasėreis, demans-
tais, turkysais, onykais, jaspitais,
ſappyrtais, ametyſtais, smarag-
dais, ir aukšu. Toj' dienoj',
kaip tawē (taralum) padare, tai
tenay prie tawēs gattawi turrē-
jo buti darbai ant bubnū ir ant
wamzdžiū.

14. Tu eſi kaip Kerubs, pla-
czey iſſiſplėczas ir apdengas; o
aš tawē ant ſwento Diewo
kālno ſtačian, kad žerinczoſe
akmenisse waiſſczoji.

15. O tu buwai diddey palai-
mingas wiſſuſe sawo weikalose
toj' dienoj'; kaip tawē (taralum)
padare, ſpatoley, iſkū tawo
nuſſižengims rādosi:

16. Mēsa tu widdurij' pilnā
paſtōjei newālijimū neteiſybēs,
iſ didžio sawo kuczawimo, ir
ſuſſigrieſijei. Todėl aš tawē

atſwentisū (kaip neſwēnta iſmeſu)
nū Diewo kālno, ir tawē iſſiſplė-
taſi Keruba iſ widdurs žerinc-
czū akmenū iſſtumsu.

17. O kadangi tawo ſirdis
didžiojes, ka tu taip gražus eſi,
o nū sawo iſmintiēs praſſiwa-
džodina i sawo puikybėj'; todėl,
aš tawē ī žemē parbloſſu, ir pa-
weikſta iſ tawēs padarryſu po
atkimis karālū.

18. Mēsa tu pagadiinnai ſa-
wo ſwentybe didžu sawo naſ-
ſižengimmu, ir neteiſu kuc-
czawimu. Todėl aš ugnī iſ
tawēs uždėgdisū, kurri tawē
ſuēs, ir ī pelenus tawē pawerſu
ant žemēs, wiſſam ſwietui tai
mātant.

19. Wiſſi, tawē pažyſtantėji
tarp pagonū, pėrſigas tawim,
ka tu taip nūglay pragaſſai, ir
niekaday atſigant negalli.

20. O Pono Diewo žodis man
atėjo, ir tare:

21. Tu žmogaus waikē, ſtatyk
sawo atkis priekš židoni, ir prās
rakauk priekš jį.

22. Ir tarē: Taip tare WJEſ-
pats, Ponas Diewas: Stay, aš
eimi ant tawēs, židon, ir garbs
ſaw ant tawēs paſſidarryſu, kad
iſtirta bus, manne eſanti Pona
Diewa, kad aš ant jo prowa
darrydisū, ir ant jo iſrōdisū,
manne ſwenta eſanti.

23. O aš iſuſu mārā bey krau-
jo praliejimma ī jūs, ī jū ūly-
czas, o mirtinay ironiti tarp jū
prapals, kardu, wiſſur ant jū
eiſenczu, o jie iſtirs, manne
eſanti Pona Diewa.

24. O iſ to czėso iſ wiſſū ſallū
aplink nammus Izrael, kar jū
neprietelei yr, ne liſs nejoſiū
jū (neprietelū) erſkēcū jūs durren-
czujū, ney daggiū ſkaidijenczū;
kad

Kad jie ištirtu, manns esanti
WJEspati, Pona Diewa.

25. Taip tare WJEsplats,
Ponas Dievas: Kad aš nam-
mus Izrael wël surankiosu iš
swieto žmonū, i kurrus jie
išbarstyti yr', tai aš po atklimis
pagonū ant annū paradisu,
manns šventą esanti. O jie
gywas sawo žemėj', kurras aš
sawo tarnui Jokubui davęs
esmi.

26. O be baimės toje gywas, ir
burtū sawo pasiškurs, ir wyntal-
nū apšodis; Beje, be baimės
jie gywas, Kad aš prowa užeis-
disu ant wissū jū neprietelū
wissose apyrubbose; o jie ištirs,
manns WJEspati esanti jū
Diewa.

29. Pėrsšyrimas.

Praratawimas prieš Karalyste Egipto.

Dėšimtame mette, dėšimtoj'
dienoj' dwyliktojo mėnesio,
atejo man Pono Diewo žodis,
ir tare:

2. Tu žmogaus waikė, statytė
sawo atkims prieš Paraoną,
Egipto karalū, ir prarakaū
prieš jį, ir prieš wissą Egipto-
žemę.

3. Kozoni sakytė ir tartė: taip
tare WJEsplats, Ponas Die-
was: štay, aš ant tawos eisu,
Paraone, tu Egipto karalau, tu
didodysis smakte, tu gullisis sawo
tarp upjose, ir tarasis: tai mano
uppe, ir aš įs tawo pasiđarriau.

4. Alle aš tawo brizgila i tawo
tarp smakti idėsu, o tawo wān-
denū žuwis prie tawo žwynū
prišabbinesu; o tawo iš tawo
appės ištrauksu, drauge su
wissomis tawo wāndenū žu-
wimis; prie tawo žwynū
šabanczomis.

5. Aš tawo su tomis žuwimis
iš tawo wāndenū i pūščą

išmesu; tu ant žemės pulsi, ir
jau ne busi daugiaus wël ney
surinktas ney suwalltas; bet
tu žemės žwėrimis bey podangiū
paatščzoms edessu pastosi.

6. O wissi Egipte gywenantėji
ištirs, manns esanti Pona Die-
wa; todėl, ka jie nammams
Izrael nendrinne lazda buwo:

7. Kurri, Kad jū rankoj' buwo
laikoma, suluzo, ir jū šona
pėrdure; alle jiems je remjens-
tis', suluzo, ir jū štrėnas pėrs
šwerbe.

8. Todėl WJEsplats, Ponas
Dievas šittai palba: štay, aš
karda ant tawos užwessu, o po-
draugey ir žmones ir galwyus
tawij' išgaishu.

9. O Egipto žemė bus pūščą
ir negywenama, ir jie ištirs,
manns esanti Pona Diewa;
todėl, ka jis sakė: ta uppe mano
yr', o aš esmi tas, kursai ta
padaris.

10. Todėl štay, aš eisu ant
tawos, ir ant tawo upjū wān-
denū; ir Egipto žemė pawer-
su i pūstynę, ir ne gywenama
darrysu, nū turmo Siene, iškė
Murrinū žemės rubėzū;

11. Kad ney galwyū ney žmo-
nū tenay ne waikščzoz, arba
tenay ne gywas per kettures
dėšimtis metus.

12. Wėsa aš išpūstishu Egipto-
žemę, ir jo pūsta rubėzū, ir jo
miestas pūstas dāsu gullėt,
šaip kittus pūst-miestus per
kettures dėšimtis metų; o iš-
šlaidisu Egiptionus tarp pa-
gonū, ir i swieto žemmes aš
jūs išwarrinėsu.

13. O taczau, taip palba WJEs-
plats, Ponas Dievas: toms
ketturoms dėšimtėms metų
pėrejus, aš Egiptionus wël
surinkiu

surintu is swieto žmonu, i kar-
rus jie tur isklaidyti but;

14. Ir grazisu iswedimma
Egypto:zemes, ir jus wel par-
wessu i zeme Patros, kurri ju
tewiska gimtine yr'; o tenay jie
bus mazintele karalyste.

15. Nesa jie mazi bus pries
kittas karalystes, o daugiaus ne
ponawos ant pagonu; o as jus
numasisu, kad jie daugiaus ne
ponawos ant pagonu.

16. Kad nammai Izrael dau-
giaus jeis nescitketu, ir tumi ne
sussigriesitu, prie ju tolaus pris-
siglaus (pagalbos isrodami); o is-
tirs, manne esanti WJEspati,
Pona Diewa.

17. O nusi: dawe dwidesim-
timme ir setmamme mette, pir-
moj' dienos' pirmojo menessio,
atejo man Pono Diewo zodis,
ir tare:

18. Tu zmogaus waike, Nebu-
kadnezar, karalus Babeli',
sawo abaza su didzu procawo-
jimu ant Tyro atwede, jog
wissos galwos plikfos, ir wissos
(ta ialnere tuno) skalis appestos
buwo, o tazau ney jam ney jo
abazui jo darbas su Tyru ne
buwo uzmoletas.

19. Todil WJEsplats, Ponas
Diewas, sittaip kalba: stay, as
Nebukadnezarui, karalui Ba-
bel, dusu Egypto:zeme, kad jis
wissa tos (zemes) lobi atimtu, ir je
aplesitu ir isdrastytu, kad sa-
wo abazui alga dutu.

20. Alle Egypto:zeme as jam
dusu uz jo darba, kurri jis su-
jom turrejo; nesa jie man sluzi-
jo, tare WJEsplats, Ponas
Diewas.

21. Tamme czese as dusu
uzaugt raga nammu Izrael, o
sawo burna atwersu tarp ju;

Kad jie istirtu, manne esanti
Pona Diewa.

30. Perskyrimas.

Prarafairimas pries Egypto:zeme ir
karali Pariona.

Datejo man Pono Diewo zo-
dis, ir tare:

2. Tu zmogaus waike, prara-
kauk, ir tark: taip kalba WJEs-
pats, Ponas Diewas: kaulit, (ir
tarkit:) at beda, kolia tai diena!

3. Nesa ta diena yr' arti, beje
Pono Diewo diena arti yra;
tamsi diena, czesas atejo, kad pa-
gonai tur ateit.

4. O kardas Egypta uzeis, o
Murrinu zeme issigas, kad
Egypto uzmuستهji puls, ir ju
zmones bus iswesti, ir ju grun-
tawones bus pargrautos.

5. Murrinu zeme ir Libya, ir
Lydia, su wissokiais prastais
zmonemis, ir Kub, ir kurrie is
derrėjimo zemes tenay yr', drau-
ge su jeis kardu puls.

6. Taip tare Pons Diews: po-
nai! Egypto (zeme) sawo mace pa-
gelbantėji, puls, o ju drutybes
didzawims zemyn eis; nu turmo
Siene pradejus jie kardu pra-
puls, tare WJEsplats, Ponas
Diewas.

7. O jie tur lyg kaip ju kaiminu
pusti rabbėzu pasti pastot, o ju
miestai pusti gullės tarp kittu
pust miestu;

8. Kad istirtu, manne esanti
Pona Diewa, man ugni prakur-
rant Egypte, jeyb wissi, jiems
pagelbantėji sugaisinti butu.

9. Tamme czese pastai nu
mannas iseis ant akrutu, is-
gandit Murrinu zeme, dabbar
bebaimės esancze: tarp ju bus
nugastis, lyg kaip Egyptui
tikfos, ju czesui atejus; nes
stay; is tiesu tai ateit.

10. Taip

10. Taip tare **WJĒšpats**, Ponas Dievas: aš daugumma **Egypte** numājis, per **Nebuz** Kad-Rezari, Karālu Babel.

11. **Mēsa** jis, ir jo žmones su jām', drauge ir pagonū smar: tieji yr' atvēsti, tā žēme sugai: šint; o sawo Kardus ištāuks ant **Egypto**, kad tā žēme wissar uzmūstujū pilna gullēs.

12. O aš wāndenū: nappes ištūdīsu, o tā žēme, ir kas toj' yr', dūsu swettimais ištūstyt. Aš, Pons Diews, tai kalbējan.

13. Taip kalba **WJĒšpats** Ponas Dievas: aš balwonus **Noppe** ištūstīsu, ir diewaiczus ištāiīsu, o **Egyptui** ne bus daugiaus kunnigāištis: ir ištūsu ištāiī i **Egypto**: žēme.

14. Aš Patros pūsta padarry: su, o Joane ugni prakursu, ir ant **No** prowōs gāla padarrysu.

15. O sawo didda pāpyēi ištī: su ant **Sin**, kurri yr' apšancūta pillis **Egypte**; o daugybē **No** ištāiīsu.

16. Aš **Egypte** ugni prakursu, o **Sin** diddey nerims, o **No** bus suplēšits, o **Nop** kas dien išt: ganditas.

17. Wyrīstas jāunim's **Onne** bey **Bubāste** kardu puls, o mo: terīstas apkaltinay bus ištwe: stos.

18. Takpanes tamse diena turrēs, kad aš **Egypto** junga sulāuzysu, kad didzawims jōs macēs toje baigsis; jī débeseis bus apdengta, o jōs dūktēres apkaltinay bus ištwestos.

19. O aš prowōs gāla **Egyptui** padarrysu, kad ištirtu, man: ne ēsanti Pona Diewa.

20. O nussidawe wienolištamme mette, sekmoje dienoj' pir: mojo mēnessio, atējo man Pono Diewo žodis, ir tare:

21. Tu žmogaus waikē, aš ranka Paraono **Egypto** Karās laus pērlauku: o štay, jis ne bus apraišūts, ištgytinay, ney ryšeis aprištās, kad sylōs gāu: tu, Kardui laikt.

22. Dēl to šittaiP kalba **WJĒšpats**, Ponas Dievas: štay, aš eisu ant Parao, **Egypto** Karālaus ir jo rankas pērlauku, taip drutajē taip ir nedrutajē; kad jam Kardas išt rankōs tur ištput.

23. Ir ištīklaidysu **Egyptionus** i pagonus, ir ištwaikysu jūs i žemes.

24. Alle rankas Karālaus išt Ba: bel aš pastipprisu, ir idūsu i jo rankas sawo Karda; o Paraono rankas sulāuzīsu, kad po jo aš: tiū waitōs, taip kōks smertnay ironit's.

25. Beje, aš pastipprisu rankas Karālaus Babel, kad Paraono rankos passilēis; kad jie ištirtu, manne ēsanti Pona Diewa, kad aš sawo Karda i ranka Karālaus Babel idūsi, kad tā ant **Egypto** žēmēs ištāukt.

26. Ir aš **Egyptionus** tarp pagonū ištbarstyczau, ir i žēm: mes ištguinoczau, kad jie ištir: tu, manne ēsanti Pona Diewa.

31. Pērstyrimas.

Ans (pirmasis) Prarākwimas padrutitas.

Snussidawe wienolištamme mette pirma diena trečiojo mēnessio, atējo man Pono Diewo žodis, ir tare:

2. Tu žmogaus waikē, sayk Pa: raonui, **Egypto** Karalui, ir wī: siems jo žmonėms: kōtiamgi tu dingai lygas ēsas sawo šlowēje.

3. Štay, Ašur buwo ney kōks cedromēdis ant Libano, su gra: žomis šakomis, ir tankeis lā: pais, ir labbay auktas, kad jo
wiršune

wirṣune auḥṣtay buwo iṣān-
gusi tarp tankiū storū ṣaḥḥū.

4. Wandens jam toḥi ugi pa-
dāre, o gyles toḥeli uzaugimma.
Jo uppes teḥḥejo aplink jo ḥel-
ma, o jo uppelei teḥo wiṣṣiems
lauko mēdzems.

5. Todėl jis diddėsnis užaugo
už wiṣṣus lauko medžius, ir daug
ṣaḥḥū igyo, ir ilgū ṣaḥḥelū;
nėsa jis wandens gannōley
turrejo iṣṣiṣṣiest.

6. Wiṣṣi padangiū pauḥḥezei
liždus krowe ant jo ṣaḥḥū; o
wiṣṣos lauko žvėrys waitus
auginno po jo ṣaḥḥēlemis; o po
jo pawėsu gywėno wiṣṣa swieto
žmonū diddybe.

7. Jis turrejo gražes diddes
ir ilgas ṣaḥḥas; nės jo ṣaḥḥnys
labbay drėgney stowėjo.

8. O ne priligo jam neywiens
cedro-medis. Diwo sode; o
ėglū medžei ne sulyginiami
buwo jo ṣaḥoms, ir ḥastaniūs
medžei per nieka buwo prieṣ jo
ṣaḥḥeles. Beje, jis buwo taip
grazus, kaip neywiens medis
Diwo sode.

9. Aṣ ji taip grāžu padarrau,
kad tieka ṣaḥḥū igijo, aza jam
wiṣṣi linksmėji medžei Diwo
sode tai pawidėjo.

10. Dėl to šittai palba
WJḥṣpats, Ponas Diwas:
kadangi jis toḥēlys užaugo, kad
jo wirṣune stowėjo didzūse
auḥṣtūse tankiose ṣaḥḥūse, o jo
ṣirdis paṣṣididzawo toḥiu sawo
auḥṣtamma;

11. Todėl aṣ ji padawjau i
rankas maenāusajo tarp pagō-
nū, kursai jam (pagal sawo mālę) pa-
darrytu, ir ji iṣṣwarrytu, kaip
jis sawo bediemiṣṣu elgimma
buwo pelnes.

12. Kad swertimi ji iṣḡaiṣin-
ta, butent pagōnū smarkinins

ḥai, ir ji iṣḡdraiṣytu; ir jo ṣaḥos
ant ḥalnū ir wiṣṣa daubosa
gullēt turrejo, ir jo ṣaḥēles su-
laužitos prie wiṣṣū žemės uppe-
lū; kad wiṣṣi swieto žmones nū
jo pawėso atstōt turrejo, ir ji
pameṣt,

13. O wiṣṣi padangiū pauḥḥe-
zei ant jo parpūluso ḥelmo
tuppejo; ir wiṣṣi lauḥū žvėrys
gullejo ant jo ṣaḥḥū.

14. Idant iṣ to cṣēso neyioḥ's
mēdis pawandenije dėl sawo
auḥṣtummo neṣṣididzotu, ka jo
wirṣune didzosa tankiosa ṣaḥo-
sa stow; o neywiens pawānde-
nū mēdis ne paṣṣipūsta ant
ḥittū: nės jie wiṣṣi po žemės
smerczui tur teḥt, kaip ḥitti
žmones, kurrei i dūbs lenda.

15. Taip tare WJḥṣpats,
Ponas Diwas: tamme cṣēse,
kaip ansai (Assurs) i dūbs nuėjo,
tai aṣ raudōjima padarrau, ka
ji gyle apdenge, ir jo upjū
twannai apṣiṣṣōt turrejo, o
diddėji wandens ne gallejo
bėgt; o padarrau, kad Libanon
ji apgeddėjo, ir wiṣṣi lauḥo
medžei padzūwo dėl jo.

16. Aṣ nugandinau pagōnus,
girdinczus ji pūlant, kaip aṣ ji
žemyn nustumjau i peḥla (dūbe),
su nueinanxeis i dūbs. O wiṣṣi
linksmėji medžei po žemę, branz
giāuṣėji ir gerrāuṣėji ant Liba-
non, ir wiṣṣi kurrei pawandenys-
se buwo stowėje, rods jam tai
wėlijo.

17. Nės ir jie su jom turrejo
žemyn nueit i dūbs, pas aṣ
muṣṣtūsus, kardu; kadangi jie
po jo rankōs pawėsu buwo
gywėn tarp pagōnū.

18. Kaipgi diddelis tu dingais
esas, Parao, sawo puityṣet
ir sawo ṣlowėje tarp linksmųjų
medžių?

mēdžū: Nēsa tu su līkšmaiz-
seis mēdzeis turri žēmyn nulyš
po žeme, ir gullēt tarp neap-
pjausitujū, karda ūzmuštujū.
Sžittai po bus Paraonui, ir
wissam jo pulkui, tare **WJĒš-**
pats, Ponas Dievas.

32. Pērsfyrimas.

Raudōjimas ant Egipto-Bemes.

Dnussidawe dwylīkrame
mette, pirmoj' dienoj'
dwylīktojo mēnessio, atējo man
Pono Diewo žodis, ir tare:

2. Tu žmogaus waife, pakēl
raudōjimus ant Paraono, ka-
rālaus Egipto, ir sakē jam:
tu esi lyg kaip koksai lūtas tarp
pagōnū, ir nēy marinnis smā-
kas, ir šokinēji sawo upšū sro-
wēse, o sudrumsti wādenus
sawo kōjomis, ir padarrai jū
uppes tirštās.

3. Taip tare **WJĒš**pats, Po-
nas Dievas: aš sawo tinkla
ant tawes paspesu, (sumadianes)
diddi žmonū pulka, karrie tawe
īwarrys ī mano tinkla.

4. Ir aš tawe lauķan īstrān-
su, ir ant žēmēs pamessu; kad
wissi padangiū pauķšcei tawe
ūztups, ir wissos žēmēs žwēris
tawim passisotis.

5. O tawo sterwa īsmessu ant
kālņū, o tawo (uimūšrui. ant wiens
wiens gullīnēz) aukšstye daubas
pripildisu.

6. Ta žeme, kuroj' tu plauķai,
aš tawo krauju raudona pa-
darrysu, īķķi kālņū, aza uppelei
patwis tawim'.

7. O taw abelnay atlīkšus, tai
aš dangu apdengsu, ir jo žwaigz-
des aptemdīsu, o sāuls debessis
aptrānksu, o mienū ne šwies.

8. Wissus dangaus žibburus
aš aptemdīsu ant tawes; ir tam-
sybe padarrysu tawo žemei, tare
WJĒšpats, Ponas Dievas.

9. Priegtam aš daug swieto
žmonū širdi nugandīsu, kad aš
pagōnams tawo sloga dūsu
īštirti, ir daug žemjū, kures tu
ne pazysti.

10. Daug swieto žmonū tawim
nussistebbēs, o jū karālei tawes
baidyte baidysis, kad aš sawo
karda priēš jūs blizgēdisu, ir jie
nūglay īsfigas, aza jū širdis
passileis tawo pūlimma.

11. Nēsa taip kalba **WJĒš-**
pats, Ponas Dievas: kardas
karālaus Babel tawes trōpis.

12. O aš tawo žmones par-
mušu karzygiū karda, ir wissos
kiais pagōnū smarķinīkais;
šittie Egipto šlowe īspūstis,
kad wissi jōs žmones īšgaīšinti
batu.

13. O aš wissus jōs galwys
nūjuddīsu prie didžujū wādes-
nū; kad neykoio žmogaus
koja, neygi neykoio galwo
nāgas jūs ne sudrumzdis.

14. Tadda aš jōs wādenus
cystus padarrysu, kad jōs
appēs teķķēs lyg allējus; tare
WJĒšpats, Ponas Dievas.

15. Kad aš Egipto žēms busu
īspūstījis, ir wis kagi, kas toj'
žemei' yr', busu īstūstījis, ir
wissus, toje gywēnancus busu
ūzmušs; kad jie īštirtu, manns
esanti Pona Diewa.

16. Tai bus tas raudōjims mie-
lay raudotin's; beje, daug pa-
gōnū dukterū toķi raudōjima
raudōs ant Egipto, ir wissi jo
žmones bus apraudoti, tare
WJĒšpats, Ponas Dievas.

17. O dwylīkrame mette,
penktolīktoj' dienoj' to pattīēs
mēnessio, atējo man Pono
Diewo žodis, ir tare:

18. Tu žmogaus waife, ap-
werē žmones Egipto, ir nuz-
stamē

stumējis (sawo praratāwimu) su mac-
nujū pagonū dufterimis zemyn
po žeme, pas tus, kurrē i dūbe
nužengia.

19. Kame dabbar tawo lebbas
wimas? Lysf žemyn, ir atsigulē
prie neapipjāustitujū.

20. Jie puls tarp kardu žud-
dytujū. Kardas jau yr' imtas,
ir jau ištrauktas ant wisso
pulko.

21. Apie tai kalbės pėkloje
macnėji karzygei su sawo pas-
galbninkais, kurrie wissi žemyn
nuženge, ir tenay gul tarp neapi-
pjāustitujū ir kardu žuddytujū.

22. Tenay gul Assur, su wissu
sawo pulku aplinkuy pakastas,
kurrie wissi užmušti, ir kardu
pūle.

23. Jū kapines yr gilley dūbės
je, o jo žmonū pulkas iš wissū
šallū aplink ji gull' pakastas.
Kurrie wissi užmušti ir kardu
pūle, kurrū wissas swiets
pirm prisi bijojos?

24. Tenay gul ir Elam su
wissu sawo pulku aplink ji
pakasti; kurrie wissi užmušti
ir kardu pūle, ir žemyn nužen-
ge, kaip neapipjāustiti: po žeme,
kurrū taipjau wissas swiets
bijojos'; ir tur sawo gėda ne-
šot, su nužengenczeis i dūbe.

25. Padėjo jūs tarp užmaštujū,
drauge su wissu jū pulku, ir gul
aplinkuy pakasti; o wissi kaip
neapipjāustitėji ir kardu žuddi-
tėji, kurrū taipjau wissas swiets
pirmą turrejo bijotis, o tur sa-
wo gėda nešot su nužengen-
czeis i dūbe, ir tarp užmaštujū
pasilikt.

26. Tenay gul Mesek bey Ta-
bal su wissu sawo pulku aplin-
kuy pakasti; kurrie wissi ne
apipjāustiti ir kardu žuddyti

yra, kurrū taipjau ir wissas
swiets bijotis' turrejo.

27. Ir wissi kiti karzygei, kur-
rie su ne apipjāustitais pūle, ir
su sawo kar = ginklais i pėkla
nuženge, o sawo kardus po sa-
wo galwomis padėt' turrejo, o
jū nusižengims ant jū kaulū
atėjo, kurrū taczau taipjau kar-
zygiū passibaisėdawo wissas
swietas, fittaip jie tur gullēt.

28. Taipjau beje ir tu (Parao)
widdurij' ne apipjāustitū basi
sutruškits, ir widdurije tū, kur-
rie kardu nužuddyti, gullēti.

29. Tenay gul Edom su sawo
karalais, ir su wissais sawo kun-
nigaitščzeis, tarp kardu nužud-
dytujū, ir tarp neapipjāustitajū,
su kitta is i dūbe nužengenczeis,
kurrie taczau macnus buwo.

30. Ir mielay wissū pažemjū
kunigaitščzū gloda bus, ir
wissū židoniū; kurrie su už-
muštais žemyn nuženge, o jū
baisyji macis yr' išgėdita, ir tur
gullēt tarp neapipjāustitujū, ir
tū, kurrie kardu yra nužuddyti,
ir sawo gėda nešot', su tais,
kurrie i dūbe nužengia.

31. Szittus Parao mattys, ir
tėšsis su wissu sawo pulku,
kurrie su jūm' kardu yr' žuddyti,
ir su wissu sawo abazu, tare
WJEs pats, Ponas Diemas.

32. Nės ir wissas swiet's tur
kartunta mannes bijotis: ka
parao, ir wissa jo daugybe gul-
lės tarp neapipjāustitū ir kar-
du nužudditujū, tare WJEs
pats, Ponas Diemas.

33. Pėrsfyrimas.

Apie Urėdukte diwaisktū Sargū.

S Pono Diemo žodis man
atėjo, ir tare:

2. Tu žmogaus waikē, kalbēt
pries sawo žmones, ir tart
jiems:

jiems : jėy aš koki karda ant žemės užvesčiau, o tōs žemės žmones ėmėsi iš jų koki wyra, ji saw per sargą statyti;

3. O jis matytų karda užėjanti ant tōs žemės, o trimittams i trimitta, pagraudentu žmones:

4. Kuršai tadda trimittōs balsa girdėdams ne norėtu graudenimo priimt, o kardas užėjtu, ir ji atimtu; šitto kraujas t'essie ant jo galvōs.

5. Nėsa jis trimittōs balsa išgirdės, o taczau pagraudenima ne priėme, todėl jo kraujas t'essie ant jo. Alle jėy kas graudenima priim, tas sawo duše išlaikys.

6. Alle jėy sargas matydamas karda atent, o i trimitta ne trimittotu, ney sawo žmones ne graudentu, o kardas užeidams nekurrus atimtu; šittie tiesa dėl sawo griekū butu atimti, alle jų krauja aš iš sargo rankōs jėškōsu.

7. Taigi, tu žmogaus waikė, aš taw per sargą staczau ant nammū Izrael: Kad tu girdėdams ka iš mano burnōs, jūs dėl manas pagraudentumbei.

8. Taigi jėy aš sakau Diewo=nessibijanciam: tu Diewo=nessibijas is smertnay turri prapulti; o tu jam to ne sakai, kad Diewo=nessibijas grandenizma priimtu, nū sawo griekū lautis: tai tiesa Diewo=nessibijas dėl sawo nelabo passielgimmo prapuls, alle jo krauja aš iš tawo rankōs jėškōsu.

9. Alle jėy tu pagraudenti Diewo=nessibijanti dēl jo (nelabo) passielgimo, kad jis nū to (Diewo) prisiwerstu, o jis ne nor nū sawo (pito) passielgimo lautis,

tai jis sawo griekū dėl prapuls; o tu sawo duša išwālnijei.

10. Todėl, tu žmogaus waikė, sakyk nammams Izrael: jus šittaip kalbat: musū griekai ir nusidėjimai gul ant musū, kad po jeis sugaištam, kaipgi mes galim išlikti?

11. Tai tark jiems: kaip tikfray aš gyw's esmi, tare WJE špats, Ponas Diewas: aš nessimėgstu prapūlimmu Diewo=nessibijanciojo, bet kad Diewo=nessibijas is prisiwerstu nū sawo nelabummo, ir išliktu. Taigi ben prisiweršfit nū nelabo sawo passielgimmo. Kam jus norie prapult, jus iš nammū Izrael?

12. O tu žmogaus waikė, tark sawo žmonėms: jėy teisussis piktō dara, tai jam nieko ne maczys, ka jis gēr's buwas; o jėy Diewo=nessibijas is (iš birdies) Diewop werczas, tai jam nieko ne kēks, ka jis buwas Diewo=nessibijas. Nėygi teisussis ne gal tomi išlikt, jėy suffigriekšje.

13. Nėsa jėy aš teisamjam taru, jis išliks; o jis sawo teisybe tikis, ir piktō dara, tai wisso jo gerummo ne bus minz nēta, bet jis prapuls wissame sawo nelabumme, kurri jis dara.

14. O kad aš Diewo=nessibijanciam taru, jis prazus; o jis nū sawo griekū (Diewo) prisis wercza, ir dara, kas teisa ir gēr yra:

15. Šittaip, kad Diewo=nessibijas is užtata ardušt, ir užmoķa, ka jis išplėks, ir pagal gywatōs žodi elgeš, nieko piktō ne darrydams: tai jis išliks, o ne prapuls;

16. O wissū griekū, kurrus jis daras, ne bus minnēta: nėsa jis dabbar

dabbar dara, kas teisu ir gēr' yra, todēl jis tur išklikti.

17. Dar tarent tawo žmonėms: Pons Dievas neteiks prowa padare; o taczu: jiems ne tikš kray sudijent.

18. Nėsa jėy teisusis nusiškeipia nū sawo teisybės, ir piško dara: tai jis wertay dēl to prapūla.

19. O jėy Dievo = nesišbijasis prisiwercza nū sawo nelabo pasiėlgimmo, ir dara kas teisu ir gēr' yra: tai juš wertay jis tur išklikti.

20. O taczu dar jus taret: Pons Dievas neteiks prowa padara: norint aš jums išklikti namū Izrael kožnam pagal jo darbus prowa padarrau.

21. O nusišdawe dwylīktaime mette, po musū apkaltinay išklikti wedimmo, penktaje dienoj' dėsimtojo mėnesio, atėjo pas manna wiens iškliktis išklikti Jeruzalės, ir tare: miestas yra pamuštas.

22. O Pono Dievo ranka buwo ant mannes ta wakarą, tam iškliktis dar ne atėjus, ir atwėre man mano burna, išklikti jam pas manna ateinant rytmetij'; o man atwėre mano burna, taip, kad aš jau ne galėčiau daugiaus tylėti.

23. O Pono Dievo žodis atėjo man, ir tare:

24. Tu žmogaus waikė, gywatninkai šitū pastynū žemej' Izrael šitai šnėka: Abraomas buwo wienintelis wyrs, o iškliktis datyka šis žėms gawo; alle musū daug yr', taigi mums werczans ta žėms tenka.

25. Todėl tark jiems: taip kalba WJŠpats, Ponas Dievas: jus kraujo eder', ir sawo akkis i balmonus patėlēt', ir

kraujo praliejoj', o dingoties ta žėms gausė?

26. Beje, jus dar nesišlaujate razbaju kelt, ir bjaurus daktas darat, ir wiens wiens pacis apšėkšaujet, o dingot, ta žėms gausė?

27. Taipo tark jiems: taip šako WJŠpats, Ponas Dievas: kaip tikšray aš gyws esmi, taip turrės wišsi tose pustynese gywenanteji kardu pult, o kas ant laukū yr', aš iwerims dūsu suėsti; o kurrie pillimis bey ūlofa yr', marru mirs.

28. Nėsa aš ta žėms abelnay iškliktis, ir jōs puikystei bey macei gāla padarrysu; kad kalnai Izrael šitai pūsti pastōtu, kad ir nieks jeis ne waitšczōta.

29. O ištirs, manna esanti Pona Diewa, kad aš ta žėms abelnay busu išklikties, dēl wišū jū bjaurybū, kurras jie daro.

30. O tu žmogaus waikė, tawo žmones pašalba tawo tarpšėnose, ir pry = angisse, ir šako kožas kitis kitam: mielay eikim, ir girdėkim, ka Pona Dievas šakas.

31. O jie prie tawos ateis i šurinkimma, ir po tawo akliū sėdės, kaip mano žmones, ir girdės tawo žodjus, alle pagal tus nieko ne darrys, bet šwilpis i tawo, o taczu nū sawo gūš dummo nesišlaus.

32. O štay, tu jiems per dainą tarri but, kurras jie rod's dainos ir žais. Šitai jie tawo žodjus girdės, alle jiems niekai ne klausys.

33. Alle ateinant, kas ateitū tur, štay, tad da jie ištirs, prās raka tarp jū buwūst.

34. Pėr

34. Pērsfyrimas.

Apie netoierņus Gannytojus, ir Kristu,
mācītu tēvrausu Gannytoju.

D Pono Dievo žodis atējo
man, ir tare:

2. Tu žmogaus vaife, prara:
kaut pried gannytojus Izrael,
prarakaut ir tarē žiems: taip
sako WJĖspats, Ponas Die-
was: bēda gannytojēms Izrael,
kurie saws paczus gāno. Beg-
gu ne turētū kaimens gannyt
gannytojei:

3. Alle jus saēdate tānkus, ir
apsirēdot' wilnomis, ir papjau-
jat pennēta; alle awisū pagaņyt
ne norit apšūmti.

4. Silpnases jus ne pridabojat,
ir sērganczas jus ne išgydot, kas
žeišta, jus ne aprisat, kas iškly-
da jus ne parweddat, o kas pra-
pūle, jus ne sujēstot; bet jus
astrey ir smarķey jes wāldot'.

5. O mano awys yr' išklydusos,
ney gannytojo neyjoķio ne tur-
rinczos; o wissiems žvērimis
ēdēstu pawirto, ir abelnay issi-
sklaide.

6. Ir klaidinej' šen ir ten ant
kalnū ir ant patillujū kaukarū;
ir išwaikytos yr' per wissa žēms,
o neywieno nier' jū klaušinėjenz-
czo, arba jū pridabojenczo.

7. Todēl girdēkit, jus gannyto-
jei, Pono Dievo žodi:

8. Kaip tiklray aš gyws esmi,
tare WJĖspats, Ponas Die-
was, kadangi jus mano awis
dūdat plēšimū pastot, o mano
kaimene ēdēstu wissiems žvē-
rimis, kadangi jos neyjoķio gā-
nanczo ne tur, o mano gannyto-
jei mano kaimenēs ne pridab-
bojo; bet tokie gannytojei yr',
kurie saws paczus gāno, alle
mano awis ne nor gannyt;

9. Todēl, jus gannytojei, girdē-
kit Pono Dievo žodi:

10. Taip kalba WJĖspats,
Ponas Diewas: štay, aš pried
gannytojus eisū, ir sawo kais-
mens iš jū rankū atjēklosū, ir
gāla žiems padarrysū, kad jie ne-
bus tolaus gannytojeis, irgi
sawo paczus daugiaus ne ganz-
nys. Aš sawo awis ištrauktū
iš jū nastrū, kad iš to jes jau ne-
suēstu daugiaus.

11. Tiesa taip kalba WJĖs-
pats, Ponas Diewas: štay, aš
pats pridabbosū sawo kaimens,
ir je sujēklosū.

12. Kaip antay awininēs sawo
awis sujēkta, nū sawo kaimenēs
išklyduses, šittaip aš sawo
awis sujēklosū, ir išgelbesū
jes iš wissū kampū, katru jos
išsklaidytos buwo, tamme czēse,
kaip ūkana ir tamsū buwo.

13. Aš jes iš wissū žmonū iš-
wessū, ir iš wissū žemjū surāns
kiosū, o jes i jū žēms iwēdis,
jes gannysū ant kalnū Izrael, ir
wissosa lankosa, ir wissose žemēs
tarpupjose.

14. Aš jes išwessū ant gerrāusū
gannyklū, o jū gardai ant aukš-
tųjų kalnū Izraelije stowēs; te-
nay jos minēstamme garde
gallēs, ir rēbjē gannykla turrēs
ant kalnū Izrael.

15. Aš pats sawo aweles ganz-
nysū, o aš joms gūli itaisīsu, tare
WJĖspats, Ponas Diewas.

16. Aš prapūlusi sujēklosū, o
patlydusi parwessū, o ižeistais
aprašosū, o negalincis pridab-
bosū; o kurri rēbi ir druta yr',
aš apšergēsū, ir jes priweizdēsū,
kaip pareitis'.

17. Alle jums, mano kaimenei,
šittaip kalba WJĖspats, Po-
nas Diewas: štay, aš proma
padarrysū tarp awēs bey awēs,
ir tarp awinū bey džiū.

ΑΑΑΑ

18. Aš

18. Ar tai ne ganna, ka jus taip gėra gannykla turrit, o taip apšczy, aja kojomis je sumindzojat; ir taip grajes uppeles gėrti, taip apšczy, aja i jes iejs, jes sudrumzdinte?

19. Kad mano awys tur walgyti, ka jus sawo kojomis sudrumzdet.

20. Todėl taip tare jiems WJEs pats, Ponas Dievas: stay, aš prawa padarrysu tarp rėbujų bey lėsujų awjų.

21. Todėl, ka jus kojomis spitzrat, o silpnases šallin stumjat sawo raggaiss; itki jes wissas nū sawes šallin iswajojus.

22. O aš sawo kaimens isgėlėbėsu, kad ji jau daugiaus ne pastos plešimmu; o prawa padarrysu tarp awės bey awės.

23. O aš jiems istatysu * wiena wieninteli gannytoji, jes gannyfenti, butent sawo tarną Dovidą: tas jes gannys, ir joms bus gannytoju; * Jono 10, 12.

24. O aš, Ponas Dievas, busu jų Diewu; alle mano tarnas Dovid's bus kunigaitis tarp jų: tai aš sakau, Ponas Dievas.

25. O aš su jeis pakajaus derėjima padarrysu, ir wissas iskadingas žvėris is žemės isgaisfisu; kad jie be baimės gywentu pūščioj, ir girrose miegotu.

26. Aš jųs ir wissas sawo kálnelus aplink peržegnosa, ir ant jų dūsu uzlyt tikėru cėsu, tai bus matonės (segnontės) lytus.

27. Kad mēdžei ant lauko sawo waisus neš, ir žėme sawo āgli dūs, ir jie be baimės ant tōs žėmes gywas; ir istirs, manns esanti Pona Diewa, man sulānus jų junga, ir jųs isgėlėbėjus is tū rankōs, kurriems jie flujyt turrėjo.

28. O jiene bus daugiaus pagōnams plėšimui, o nejo kiazvėris

ant žėmės, jų daugiaus ne es; ba drasus gywas, be jo kōs baimės.

29. O aš jiems pragamisu pagārbinnama cėpa, kad jau ne reikš jiems bāda kist toj žėmej, ir jau daugiaus ne nešōs sawo isdaršimma tarp pagōnū.

30. O istirs, manns Pona Diewa, jų Diewa, pas jųs esanti; o jųs, is nammū Izrael, mano žmones esant, tare WJEs pats, Ponas Dievas.

31. Ir mielay, jus žmones, busit kaimene mano ganyklōs; o aš įsū Diewu busu, tare WJEs pats, Ponas Dievas.

35. Pērskyrimas.

Prarakāwimas prieš Edbōmtus.

S Pono Diewo žodis atėjo man, ir tare:

2. Tu žmogaus waikė, statyt sawo akkis prieš kálnus Seir, ir prarakāuf prieš jųs,

3. O tark jiems: taip kalba WJEs pats, Ponas Dievas: stay, aš eisū prieš taw, tu káln Seir, o sawo ranka prieš taw istiesis, taw abelnay pūsta padarrysu.

4. Aš tawo miestus padarrysu negywenamus. Kad tu i pūstyni pawirsi, ir istirsi, manns esanti Pona Diewa.

5. Todėl, ka jus āmžinay neprie teleis esse waikams Izrael, o jųs i karda iwārat, kaip jiems ne gerray tikēos, o jų griekas buwo pabaigtas.

6. Todėl, kaip tikėray aš gywas esmi, tare WJEs pats, Ponas Dievas, aš ir taw krawina padarrysu, o krawjo (praliejimui) ne isbėgsi; kadangi tu krawja pastis gėrėjai, tai tu krawjo ne isbėgsi.

7. O aš kálna Seir pūsta i negywenama padarrysu, kad nieks ant jo ne kėlaus ne

8. V wissus jo kálnus ir káu-
 Faras, danbas ir wissus tarp-
 kálnus pripildysu negywais,
 kurrie kardu žuddyti tenay
 gullēs.

9. Ir mielay, amžina pūšča
 aš tawo padarrysu, kad nieks
 tawo miestūse ne gywenta; o
 jus ištirsit, manne ēsanti Pona
 Diewa.

10. V dēl to, ka tu tarri: šittie
 dweji žmones, su abbejomis
 žememis tur man tekst, o mes
 ies iweiksim, norint Pona
 Diews tenay gywen'.

11. Dēl to, kaip tikēray aš gyws
 esmi, tare WJēšpats, Ponas
 Diewas, aš pagal tawo py-
 kima ir neapykanta su tawim
 darrysu, kaip tu su jeis darrei
 iš cырtōs neapykantōs: o pa-
 žystams busu tarp jū, kaip tawo
 busu paķorawojes.

12. V ištirsi, manne Pona Die-
 wa išgirdusi wissa tawo bluz-
 nijima, kurri tu kalbējei priēš
 kálnus Izrael, ir saķei: jie yr'
 išpūstīti, ir mums ant sugai-
 šinnimo dāti.

13. V priēš manne pašigyret,
 ir daug žauniot priēš manne:
 tai aš girdējau.

14. Taigi taipo kalba WJēš-
 pats, Ponas Diewas: aš tawo
 pūšča padarrysu, kad wissos
 žemes džaugtās.

15. V kaip tu pašidžaugei iš tē-
 wištū datyktū nammū Izrael,
 todēl, ka jie pūsti buwo pastois,
 lyg šittaip aš taw padarrysu;
 kad kálnas Seir pūstas tur buti,
 drauge su wissu Edom; o ištirs,
 manne ēsanti Pona Diewa.

36. Pērskyrimas.

Pašaddējimas kunikto ir dwāšikto
 ižgelbēšimo.

S tu žmogaus waikē, praras
 kauk kálnams Izrael, ir

tark: klausykīt Pono Diewo
 žodžio, jus kálnai Izrael.

2. Šzittaip kalba WJēšpats,
 Ponas Diewas: todēl, ka nez
 prietclus iš jūšū pašigyre: cys
 ba, amžinoses aukštybes dabs
 bar mums tēwainištay tēko.

3. Todēl praraķauk, ir tark: taip
 kalba WJēšpats, Ponas Die-
 was: kadangi jus iš wissū šallū
 išpūstij' ir išgaišinna, ir liktu-
 sēms pagónams tēkor', o žmonū
 liejuweis šēlbjami estē, ir bjau-
 rey nutāremi:

4. Todēl girdēkit, jus kálnai
 Izrael, WJēšpatiēs, Pono
 Diewo žodi: taip saķo WJēš-
 pats, Ponas Diewas, taip kál-
 nams kaip ir kálnélims, uppē-
 lēms ir dauboms, negywenas
 mēms puštynems ir pameštēms
 miestams, kurrie liktusiems
 pagónams aplink plēšimmu ir
 apjūktu pastōjo:

5. Ir mielay, šittaip kalba
 WJēšpats, Ponas Diewas:
 aš sawo dēgancioj' papykij'
 kalbėjau priēš usiliktus pa-
 gónus, ir priēš wissa Edom,
 kurrie mano žēms užēme, iš
 wissōs širdiēs pašidžaugdami
 ir jūkte išjūkdami je supūstys
 ir išplēšys.

6. Todēl praraķauk apie žēms
 Izrael, ir tark kálnams ir kál-
 nélims, uppélēms ir dauboms:
 taip saķo WJēšpats, Ponas
 Diewas: štay, aš kēršidams
 ir diddey pyēdams kalbėjau,
 kadangi jūs toki pagónū apjūs
 ka turrit nešōt':

7. Todēl šittaip kalba WJēš-
 pats, Ponas Diewas: aš sawo
 ranka pakellu, kad jūšū kaiz
 mynai, pagónai aplink, wēl
 sawo gēda nešōs.

8. Alle, jus kálnai Izrael, wēl
 žallosit,

jalloſit, ir ſawo waiſu neſit
mano žmonėms Izrael; o po
ne ilgumet taip bus.

9. Tėſa ſtay, aſ wėl pas jus
atſigreſu, ir i jus žurėſu, kad
jus apbuddawoti ir apſėti buſit.

10. O aſ žmonū daugybe pas
jus pragamiſu, wiſſas Izrael
wiſſay: ir mieſtai wėl bus apgy-
wėnami, o puſtynes wėl apbud-
dawotas.

11. Beie, aſ pas jus žmonū ir
galwyū daugybę priwaiſyſu,
kad jus daugſites, ir augſit.
O aſ jus wėl iſtatiſu, kur pirma
gywėnot, ir daugiaus jums
gėro padaryſu, ne kaip pirma
tė cėſu; o iſtirſit, manns eſanti
Pona Diewa.

12. Aſ jums žmonū atweſſu,
kurrie bus mano žmones Izrael,
tie taw: ſaw laiſys; o jiems
tėwiſtū datykū buſit, o ne buſit
daugiaus be tėwiſtū datykū
palikt.

13. Taip tare WJĖſpats, Po-
nas Diewas: kadangi taip apie
jus kalba: tu žmones ſuėdei, ir
ſawo žmones be tėwiſtū datykū
paliktai.

14. Todėl tu jau ne daugiaus
žmonū eſi, ney ſawo žmones be
tėwiſtū datykū ne palikſi, tare
WJĖſpats, Ponas Diewas.

15. O aſ jau ne dūſu taw: iſ-
girt daugiaus iſdaktinnimo
pagonū; neygi ne neſoſi dau-
giaus iſjūkimma pagonū; neygi
ne palikſi daugiaus ſawo žmo-
nes be tėwiſtū datykū, tare
WJĖſpats, Ponas Diewas.

16. O pono Diewo žodis wėl
man atėjo:

17. Tu žmogaus waitė, kaip
nammai Izrael ſawoj žemėj
gywėno, o ta apibjaurino ſawo
paſſielgimmais ir darbais. Kad
jū paſſielgimas po mano akliū

buwo, ney necyſtum's kokiōs
moteriſkės antdrapanėſe,

18. Tai aſ ſawo diddi pāpyki
ant jū iſpylau, dėl kraujo, kurri
jie žemėje buwo pralieję, ir ta
buwo apbjaurina ſawo bals
wōnais.

19. Ir iſſklaidynau jūs i pagō-
nus, ir iſdulkinau jūs i žemės;
ir apſūdijau jūs pagal jū paſ-
ſielgimma ir darbus.

20. O jie pagonū buda priėmė,
i kurrus jie iſkėlė, ir atſwente
mano ſwentajį wardą; kad
apie jūs buwo kalbama: beggu
tai Pono Diewo žmones yr', tie,
kurrie turrėjo iſ ſawo žemės
iſeit?

21. Alle aſ cėdijau dėl ſawo
ſwentojo wardo, kurri namai
Izrael buwo atſwente tarp
pagonū, i kurrus jie iſkėlė.

22. Todėl tu nammams Izrael
turri ſakyt: taip tare WJĖſ-
pats, Ponas Diewas: aſ tai ne
dėl juſū darrau, jus iſ nammū
Izrael, bet dėl ſawo ſwentojo
wardo, kurri jus atſwentit
tarp pagonū, i kurrus jus iſ-
kėlėt.

23. Tėſ aſ ſawo diddijį wardą,
per jus po pagonū atkimis at-
ſwentita, kurri jus tarp jū
atſwentinot, ſwentu padars
ryſu. O pagonai iſtirs, manni
eſanti Pona Diewa, tare
WJĖſpats, Ponas Diewas,
kad aſ po jū atkimis ant juſū
paſſirodiſa, ſwentu eſas.

24. Tėſ aſ parweſſu jus iſ
pagonū, ir jus ſuwaddinėſu iſ
wiſſū žemjū, ir wėl i juſū žem-
iweſſu.

25. Ir apkėpisiſu jus cysiū
wādenta, kad cysiū buſit nū
wiſſū ſawo necyſtybiū, ir nū
wiſſū juſū balwōnū aſ jus cys-
tiſu.

26. * O aš jums nauja (nū grietū
gyšita) širdi, ir nauja (šventā)
dvasē i jus dūsu; ir atimsu aš
meninga (užtēmta) širdi iš jusū
kuno, ir dūsu jums kūniškā (tiau-
syt apšimaneje) širdi. * Persk. 11, 19.

27. Aš sawo dvasē i jus dūsu;
ir jus tokius žmones padarrysu,
kurie pagal mano prisākimus
passielgsis, ir mano prowas
laifys, ir ies tikray pildys.

28. O jus gywesite žemei, kurie
aš jusū tēwams dawas esmi; ir
busit mano žmonėmis, o aš
busu jusū Diewu.

29. O aš jus atwānīsu nū wif-
sū jusū necystybū; o ruggiams
pašauksu, ir jus daugīsu, ir ne
dūsu jums brange gadyna ateit.

30. Aš waisus ant mēdžū, ir
ūgli ant laužo daugīsu, kad jus
pagónai daugiaus ne apjūks
dėl brangybės.

31. Tadda jus minnēsit sawo
netikūmmo, ir sawo darbū,
kurie ne gerri buwo, ir gailės
sitės dėl sawo grietū ir balwo-
nystės.

32. Toktai aš darrysu, ne dėl
jusū, tare WJEsparas, Ponas
Diewas, kad tai zinnotumbit;
bet jus turrēsit gēdētis, ir apsi-
raudonōt, jus iš nammū Izrael,
dėl sawo passielgimmo.

33. Taip kalba WJEsparas,
Ponas Diewas: tamme czēsē,
kad aš jus czystīsu nū jusū grie-
tū, tai aš miestus wēl apsodīsu,
o pustynts wēl bus apbuddas
witos.

34. Žeme išpūstītoji wēl bus
arta, užtai, ka ji pūstīne buwo,
kad tai matytu wissi, per tą
pereinantēji.

35. Ir sakytu: šitta žeme buwo
išpūstīta, o dabbar ji yr' lyg
linksmam šodui; o šie miestai

buwo sugaifinti, ne gywēnami
ir suplēsiti, o dabbar stow ne
iweiktinay pabuddawoti:

36. O atstank's pagónū aplink
jus tur ištirti, manns esanti
Pona Diewa buddawojenti,
kas sudrašyta, ir apsodinnans
ti, kas pūsta buwo; aš, Pons
Diews, tai sakau, ir taipojau
darrau.

37. Tai tare WJEsparas, Ponas
Diewas: aš wēl dūsu passiklaust
(ar apsiētōt) nū nammū Izrael,
kad aš jiems passirōdicsau; ir
aš jus prawišīsu žmonėmis,
nėy kōkia žmonū kaimene.

38. Lyg kaip šwentusū kaimen-
ne, kaip kaimens Jeruzalės jū
šwentēse, taip sugaifēji miestai
pilni bus žmonū pulku, ir
ištirs, manns esanti Pona
Diewa.

37. Pėrskyrimas.

Išgelbėjimas ir išsiuadijimas Izraelitams,
Pateiktas padėjimas.

S Pono Diewo ranka atėjusi
ant manns, išwedde man-
ne Pono Diewo Dwasēs, ir pas-
state manns i platu laužā, pilna
(jmonū) kaulū (esanti).

2. O jis tenay manns wissur
pėrwadjojo, o štay, daug tū
kaulū gullējo ant laužo; o štay,
jie buwo labbay sudzūwē.

3. O jis tare man: tu žmogaus
waifē, beggu dingai, šittus
kaulus wēl atgysencys? o aš
tarrau: WJEsparie, Pone
Diewe, tai tu tikray žinnai.

4. O jis tare man: prarakauf
apie šittus kaulus, ir tarē jiems:
jus sudzūwasēji kaulai, girdekēt
Pono Diewo žodi:

5. Taip tare WJEsparas, Pon-
nas Diewas, apie šittus kaulus:
štay, aš (gywa) dwasē jums idēsū,
kad gywi busit.

6. Aš jums dūsu gyšlas, ir mėsa jums dūsu užaugt, ir ūda apvilksu, ir jums žvąpa dūsu, kad vėl gyvi būt; o ištirsit, manne esanti Pona Dieva.

7. O aš prarašawau, kaip man buwo paliepta; o štai, padun-
dėjims rados, man be praras-
kėjent, o štai, pasižadidinims
sujuddo; o annie kaulai vėl
susiėjo, kojas kauls prie sawo
kaulo.

8. O aš regėjau, o štai, užango
ant jų gyšlos ir mėsa, o jis ap-
traukė juos ūda; alle žvąpo
(dvasės) dar juose ne buwo.

9. O jis tare man: prarašauk
vėjui; prarašauk, tu žmogaus
waikė, ir tark vėjui: taip tare
WJEspats, Ponas Dievas:
weje, ateik šen, iš ketturū vėjū,
ir pūst i šittus numarritūsus,
kad vėl gyvi butu.

10. O aš prarašawan, kaip jis
man buwo paliepts. Tai iejo
žvąpas i juos, ir jie vėl gyvi
buwo, ir stojos ant sawo kojų.
O jų buwo labbay diddis abas-
zas.

11. O jis tare man: tu žmogaus
waikė: šittie kaulai yr' wissi
nammai Izrael. Štai, dabbar
jie sažo: masū kaulai yr' sudzu-
ws ir masū lūkstis prapūles, ir
mes atliktom'.

12. Todėl prarašauk, ir tark
jiems: taip kalba WJEspats,
Ponas Dievas: štai, aš įsū
kappus atversu, ir jus, sawo
žmones, iš tū isklėsu, ir jus i
žėms Izraeli wessu.

13. Ir ištirsit, manne esanti
Pona Dieva, kad aš įsū kap-
pus busu atverss, ir jus, mano
žmones, iš jų isklėss.

14. O aš sawo dwąs i jus dūsu,
kad jus vėl gyvi būt, ir ista-
tėsu jus i įsū žėms; ir ištirsit,

manne esanti Pona Dieva. Aš
tai kalbu, o ir darrau tai, tare
Ponas Dievas.

15. O Pono Dievo žodis atėjo
man, ir tare:

16. Tu žmogaus waikė, imtis
sawo medį, ir parasyk ant tōs:
tai Juda, ir waikū Izrael, bey
draugū jų. O vėl kitta medį
ėms, parasyk ant tōs: tai Jo-
zapo, butent medis Epraim, ir
wissū nammū Izrael, bey jų
draugū.

17. O sudėk kitta su kitta, kad
butu (nėn) wienas medis sawo
rankoj'.

18. Taigi įey sawo žmones sawo
sažys, ir tars: ar tu mums ne
nori parodyt, ka tu tūmi misliji?

19. Tai tark jiems: taip kalba
WJEspats, Ponas Dievas:
štai, aš įmsu Jozapo medį, kurs
sai rankoje Epraim, ir jų draus-
gus, gimmines Izrael, ir sudėsu
jus su medju Juda, ir wiena
medį iš jų padarrysu, o jie bus
wiens dailts mano rankoje.

20. O turri šittaip tūdu mė-
džu, ant kurrū rasei, sawo rans
koj' laikyt', po jų atklimis.

21. Ir turri jiems sažyt: taip
sažo WJEspats, Ponas Die-
was: štai, aš pargabėsu wai-
kus Izrael iš pagonū, i kurrus
jie nussitrauks, ir surinksu juos
iš wissū kampū, ir juos vėl i jų
žėms parwessu.

22. O padarrysu iš jų wienus
tus pacus žmones, toj' žėmėj'
ant kálnū Izrael, o jie wissi
turrės wiena to pati karalū, o
ne bus daugiaus dwėji žmones,
ney i dwi karalysti širti.

23. Ir ne apšibjauris daugiaus
su sawo balwónais ir bjaurės
šežeis, bey wissokėis griekais.
Aš juos išgelbėsu iš wissū wietū,
kur

Kur jie sūsigriekšijo, ir cyskisu jūš, o jie bus mano žmonėmis, o aš busu jų Dievu.

24. O mano tarnas Dowidas bus jiems karalus, ir jų wissū wienintelis gannytojis. O jie waiškeszōs mano promosa, ir mano prisakimus pildys, ir pagal tus pasiūlgys.

25. O jie wēl gywēs žemej, kurrs aš sawo tarnui Jokubui dawēs esmi, kurroį jūšū tēwai gywēs no; jie ir jų waiškai, ir waiķū waiškai, tenay gywēs amžinay; o mano tarnas Dowidas bus jiems amžinay per kūnigaiķstį.

26. O aš su jeis pakājaus derrejimū derrešū, tas bus amžinu derrejimū su jeis; ir jūš išlaiskisu ir daugysu, ir mano šwentybe tarp jų bus amžinay.

27. O aš tarp jų gywēsū, ir busu jų Dievu; o jie bus mano žmonėmis.

28. Kad ir pagōnai ištirtu, manns ēsanti Pona Diewa, Izrael šwentinanti, kad mano šwentybe tarp jų bus amžinay.

38. Pērsfyrimas.

Aplė Iširāufimma Gog ir Magog prieš Dievo žmones.

S Pono Dievo žodis atejo man, ir tare:

2. Tu žmogaus waiķe, kreipkis sawo aķkimis ties Gog, ēsantiį žemej Magog, wyrāusijį kūnigaiķstį (žmonū) Mesek bey Tubal, ir prarāūk apie jį.

3. Ir tark: taip tare WJEs-pats, Ponas Dievas: štay, aš ant tawēs eisu, Gog, tu wyrāusēs is wiespaczū Mesek bey Tubal.

4. Štay, aš tawē aplink kraipisū, ir taw brizgila idēsū i tawo burna, ir išwessu tawē, su wissu tawo ābazū, žirgais ir wyrais, wissais pilnay ištēdy-

tais, kurrū diddis yr' pulkas, kurrie wissi tur šydū ir āsfargū ir kardū.

5. Tu weddēsi su sawim Persionū, Murrinū ir Libyonū, kurrie wissi āsfargas bey šal-mus nešoja.

6. Priegtam Gomer ir wissū jo ābaza, su nammais Togarma, kurrie i žemjus stow, su wissu jo ābazū; ir mielay tu daugybs swieto žmonū su sawim weddi.

7. Nuggi, prissitaisyk tikray, tu ir wissi tawo pulkai, kurrie prie tawēs yr; o buķ tu ant jų wyresnysis.

8. Po ilgū czēsū tu busi atlans Eytas. Pasikāusame czēsē tu ateisi i tū žemē, is kardō atgrāžitajs, ir is daug swieto žmonū sūsiēsūs, butent ant kalnū Izrael, kurrie ilgū czēsū pūsti buwo, o dabbar išwessi is daug swieto žmonū, ir wissi be bāimēs gywēna.

9. Tu aukštyn trāūkēs, ir užeisi nēy didde kōkia wētra, o busi nēy kōkia debbēs, žemē (sawo žmonū pulkais) apdengsēs, tu, ir wissas tawo ābazas, ir žmonū daugybs su tawim.

10. Taip tare WJEs-pats, Ponas Dievas: ramme czēsē tu tai darryt apšiumsi, ir sawo mislije pikto mislisi,

11. Ir dumosi: aš tū žemē be mūrō užklapsū, ir ant tū užeisu, kurrie tyķay ir be bāimēs gywēna, kurrie wissi be mūrō ten saw sēdi, o ne tar nēy užkaiščzū nēy wartū;

12. Kad tu plēsyste plēsītumbei, ir drāšyte drāšytumbei, ir sawo ranka palēsītumbei ant sugaiķitujū, wēl gywēnamujū, ir ant tū žmonū, kurrie is pagōnū yr' sugraibstyti, o prie galwyū

bey gywatôs dirbinėja, o widz durij' žemės gywėn'.

13. Karalyſte Arabia, Dedan, ir Eupczelninkai ant jurū, ir wiſſi macnėji, tenay eſantėji, taw ſas Eys: be mielay, tu atėjei tikėray iſplėſyt, o ſawo pulkus ſuwas diñei iſdraſyt, kad atimtumbi aukſo bey ſidābro, ir ſurinktumbi galwyū bey lōbjo, ir nērėda plėſte iſplėſtumbi.

14. Todėl praraſauk, tu žmogaus waitė, ir tark i Goga: taip ſako WJ Eſpats, Ponas Dieš was: bau ne taip yr': kad tu numanyſi mano žmones Iſrael be baimės gywėnant.

15. Tai tu ateiſi iſ ſawo kampo, butent nū (žemės) krāſtū žemjūs linkay, tu, ir daugybe žmonū ſu tawim, wiſſi raiti, diddis pulk ſas, ir ābazaras daugio gallys.

16. O traukſės aukſtyn ant mas no žmonū Iſrael, lyg debbesis, žeme apdengti: toktai nuſſidūs paſſiaufame czeſe. Alle aſ del to taw i ſawo žeme atweſſu, kad pagōnai manns pajintu, kaip aſ ant tawes, Goge, ſwentir's bus ſu, po jū alkū.

17. Taip ſako WJ Eſpats, Ponas Dieš: tu tas eſi, apie karę aſ ſeñoſe gadynėſe ſakęs eſmi per ſawo tarnus, praraſus Iſraelije, to czeſ' praraſaujenczus, kad aſ taw ant jū užeſſu.

18. O tai nuſſidūs tamme czeſe, kad Gog ateis ant žemės Iſrael, care WJ Eſpats, Ponas Dieš was, aukſtyn traukſis mano pāpykſis mano didzauſo narſo.

19. O aſ toktai kalbu ſawo kerſte, ir karſtije ſawo papykimo: nės tamme czeſe diddis (žemės) padrebėjims bus žemei Iſrael.

20. Aza drebbės po mano alkū jurū žuwas, padangiū paukſczi, lauko galwyei, ir wis kaſgi

krutta ir kribžda ant žemės, ir wiſſi žmones, eſantėji ant žemės; o kálnai bus parwerſti, o ſenos ir wiſſi murai pargrus ant žemės.

21. Alle ant jo aſ atwadisū kar: da nū wiſſū mano kálnū, tare WJ Eſpats, Ponas Dieš was; kad kožio kardas eis prieſ kito kitta.

22. O aſ prowa jam padaryſu pawėtra ir krauju; ir dūſu lyt ſkau du lytu, ſu didzeis ledais, ugnim' ir ſėra, ant jo ir ant jo ābazo, ir ant tōs žmonū daugybės, kurri ſu jūm' yr'.

23. Szittaipgi aſ ſlowingas, ſwentas ir paſyſtamas busu, po alkimis daug pagōnū; kad jie iſtirtu, man eſanti Pona Dieš.

39. Perſſyrimas.

Aule Panuſſimma Gog ir Magog, ir Per galcēima Diešo žmonū.

O tu žmogaus waitė, praras kauk prieſ Gog, ir tark: ſittaip kalba WJ Eſpats, Ponas Dieš was: ſtay, aſ ant tawes eiſu, Gog, tu wyrėſnysis iſ wiekpaczū Meſek bey Tubal.

2. Szay, aſ taw aplinkuy kraipysu, ir jaukisu, ir atėdiſu taw ſien iſ pakraſczū žemjū, ir užeſſu ant kálnū Iſrael.

3. O taw ſtrėlnyczs iſ tawo kairės rankōs iſdanysu, ir tawo ſtrėlas iſ tawo deſinės rankōs iſmeſſu.

4. Ant kálnū Iſrael tu buſi paguldys, tu ſu wiſſu ſawo ābazu, ir ſu pulka prie tawes eſanczu. Aſ taw paukſczems, iſ kur ji atlėke, ir lauko žwėrimis, padūſu ſtėſi.

5. Tu ant žemės lauko guliſi, nės aſ, Ponas Dieš, tai ſakiau.

6. O aſ ugni meſſu ant Magog, ir ant tū, kurrie ſalloſa be baimės gywėna, o iſtirs, manns eſanti Pona Dieš.

7. Aſa

7. Mēsa aš sawo šwentajī war-
da zinoma darrysu tarp sawo
žmonū Izrael, ir ne dūsu sawo
šwentajī warda daugiaus iš-
gēdit; bet pagónai ištirs, man-
ne ēsanti Pona Diewa, šwentajī
Izraeliē.

8. Sztay, tai jau atējo ir nusi-
dawe, tare WJĖšpats, Ponas
Diewas: tai yr' ta diena, apie
kurrs aš kalbējan.

9. O miešzonys miestūse Izrael
iškēis ugni prakurs, ir sudēgis
ginklus, ārsargas, štydas, strē-
nyzas, strēlas, kucus wēzdus,
ir ilgases ragōtines; o septynis
mettus iš šittū ginklū ugni saw
kurrs.

10. Kad jiems ne reiks mālķū
iš lauko parsinešt, ney giroje
pāšitirist, bet iš tū ginklū jie
ugnēs turrēs; o išplešys tus,
kurru jie išplēšiti yr, ir apdra-
šys tus, kurru jie buwo ap-
draštyti, tare WJĖšpats, Po-
nas Diewas.

11. O nussidūs tamme cēse, aš
dūsu Gogui wieta kapinēms
tenay Izraeliē, butent ta dau-
ba, kur ējema ant mārū i rytus,
taipo, aza pro šali einantēji, to
passibjaurēs; ka tenay Gogs su
jo pulķu pakāstas, o wardu bus
Gogo pulķū dūbe.

12. O jūs pakas nammai Izrael
septynerus mēnessus, kad žeme
butu czystita.

13. Beje wišsiems žēmēs žmo-
nēms tēks jūs pakast ir garbēs
iš to turrēs; ka aš ta diena sawo
šlowe parōdis, tare WJĖš-
pats, Ponas Diewas.

14. O jie ištirs žmonū, kurrie
nepalāudami žemes aplink eiz-
dinētu, o su tais kapoczei, palāi-
dūti atstanķa ant žēmēs, kad ji
apczystyta butu: po septynū mē-
nessu tai tardinēs.

15. O tie, kurrie žemes aplink
eidinēj, o koki žmogaus kūla
išwys, tie ženķla prie jo pastas-
tys; iķķi kapoczei ir ta i Gogo
pulķū dūbe pakas.

16. Taip jau ir miestuibus wars-
das Amona (truwa). Sztaitaip jie
žems iščystys.

17. Taigi, tu žmogaus waikē,
taip kalba WJĖšpats, Ponas
Diewas: sakyk wišsiems pauķ-
čems, iš bilē kur jie lēķia, ir
wišsoms laukū žwerims: sūsi-
rinkit, ir eikit šen, sūsiatit iš
wišū kampū i pulķa, ant mano
papsowimō apierōs, kurrs aš
jums papjauju, didē papj-
owimō apiera, ant kalnū Izrael,
o ēkit mēsōs, ir gēkit kraujo.

18. Macnujū mēsa jus ēsit, o
krauja wyresnujū ant žēmēs
jus gēsit; āwinū, āwināicū,
ōzū, jāucū, kurrie wišsi rēbus
ir tikkray yr' pennēti.

19. O rēbjans ēsit, iķķi priēdant,
ir kraujo gēkit, iķķi apsigers-
rent; iš papsowimō apierōs,
kurrs aš jums papjauju.

20. Dabbar jau sotitiries prie
mano stalo, iš (vamugūn) žirgū
ir raitelū, iš macnujū, ir wišs-
ķiū krygininkū; tare WJĖš-
pats, Ponas Diewas.

21. O aš sawo šlowe išnekosu
i pagonus; kad wišsi pagónai
matyta mano prowa, kurrs aš
padarian, ir mano ranķa, kurrs
aš prie jų pridējan;

22. Ir šittaip nammai Izrael
ištirtu, manne ēsanti Pona
Diewa, jų Diewa, iš tōs dies
nōs, ir po tam.

23. Ir pagónai ištirtu, taip
nammai Izrael dēl sawo nusi-
žengimmo šallin išwešči esa, o
kad jie manimi buwo sūsigries-
ķije. Todēl aš sawo (matuē) ak-

AAAA S

kie

Ēis nū jū pašlējau, ir jūs pazdawjau i rankas jū priekšininkū, Ēad jie wissi Ēardu pulti turrējo.

24. Aš jiems padarrau, Ēaip jū griekai ir perzengimmai nšpelne, ir šittaip sawo aškis nū jū pašlējau.

25. Todēl, taip Ēalba WJĒšpats, Ponas Diēwas: dabbar aš Ēallējima Jotubo nukreipsu, ir wissiems Izraelo nammams sūssimisu, o gailēy eisu uš šwen-tasi sawo warda.

26. Alle jie sawo gēda ir wissus sawo griekus (toratone), Ēurreis jie priekš manns sūssigriekšijo, nešōs, Ēad jau be bāimēs sawo žemei' gywas, niekam jū ne gantz dinant,

27. O aš jūs wēl iš swieto žmo-nū parwēdes, ir iš jū neprietelū žemjū šurāntiojes, o aš jūse šwentits busu, po aškimis daugummo pagōnū.

28. Šzittaip jie ištirs, manns ēsanti Pona Diēwa, jū Diēwa, Ēursai dawjau jūs i pagōnus išwest, ir wēl i jū žēma šwest, o neywieno jū tenay ne palikau.

29. O sawo (malonēs) aškis dau-giaus nū jū nepašlēpsu: nēsa aš sawo dwāsa ant nammū Izrael išliejau, tare WJĒšpats, Ponas Diēwas.

40. Pērsfyrimas.

Apie naujōs Bagnējōs Pributēl.

Dwidēšimtamme ir penktame mette musū Ēallējimo, mēto pradzoj', dēšimtoj' die-noj' mēnēšio, tai yr Ēetturolik-tassis mēt's, Ēaip miestās jau buwo iweik's; toj' paczoj' dienoj' Pono Diēwo ranka ant manns atējo, ir manns tenjau nuwedde,

2. Diēwo reggējimūse, butent i žēma Izrael, ir paštān manns

ant labbay aukšto Ēalno, ant to buwo ney Ēo's buddawūt's miestās iš pētū šenlinkay.

3. O Ēaip jis manns ten buwo nuboginnes, štay, b' ēsas tenay wyr's, Ēursai žurint buwo ney wāras; tas turrējo sawo ranz Ēoje linninnē šnura, ir mattōjaz ma-rykšts, o štowējo po (bajny-
cjos) wartais.

4. O jis tare man: tu žmogaus waitē, mattyr' ir girdek', ir pridēl širdi prie to wisso, Ēa aš tau parōdisu. Nēsa dēl to tu šen ešsi atbogits, Ēad aš tai tau parōdiczau, Ēad tu tai wislab, Ēa reggi, pranēštumbēi namz mams Izrael.

5. O štay, murs b' ēsas iš lauko apsułkay aplinē tus nammus; o tas wyr's turrējo ta mattōjaz ma-rykšts ranzōj', ta buwo šekū mastū ilgio, Ēojnas mastas per plāstaša ilgēsnis buwo, uš Ēitta (prāsta) mastā. O jis mats tāwo tōs buddawonēs ploczo wiēna rykšts, ir auššczo taipoz jau wiēna rykšts.

6. O jis atējo pas wartas, i rytus štowinczus, ir užējo aukštyn jū pakopomis, ir mattāwo wartū šlenkšczus, Ēojno wiēno šlenkšczo ploti wiēna rykšts.

7. O tas Ēamaras, Ēurtos iš abbējū šallū wartū buwo, jis taipjau mattāwo, ilgio wiēna rykšts, ir ploczo wiēna rykšts; o tarpas tarp tū Ēamarū buwo penkiū māsū. O jis taipojau mattāwo ir wartū šlenkšczus prie prybaznyczs, iš widdurs wiēna rykšts.

8. O jis mattāwo prybaznyti prie wartū iš widdurs wiēna rykšts.

9. O mattāwo warto prybaznyti prie wartū aštūnū māsū,

jo kaktas dwējū māstū, ir pryangi iswiddušs wartū.

10. O tū kammārū buwo is kōznōs šallīs po trīs, prie wartū i rytus, kōzna wiena taip plātti kaip kitta; o is abbējū šallū stowējo kaktos wieno didz dummo.

11. Potam jis mattāwo platuma durtū wartose, butent dēšimti māstū, o wartū ilgi trylika māstū.

12. O pryskaij' ties annoms kamaroms buwo tārpas is abbējū šallū po wiena māsta; alle kammārū kōina buwo šēšū māstū, is abbējū šallū.

13. Priegtam jis mattāwo wartus, nū kammārōs šogo, ikki wartū šogui, dwidēšimt' ir penkis mastus ploczo; o stowējo anga i anga.

14. O ir kaktū padāre šēšis dēšimtis māstū; o ties kōzna kakta pryangi apsukay aplink wartus.

15. O ikki prybuczo prie widduttinnū wartū, kār iējama, buwo penkios dēšimts māstū.

16. O buwo anšsti langēlei prie kammārū ir palēpju i widdu, prie wartū apsukay aplinkuy. Taipjau buwo ir langai widduj' prie kammārū aplinkuy, o prie kaktū aplinkuy, buwo palmū=šakkeles ispiāušstos.

17. O jis nuwedde manns tozlyn pas krasinnī prybažnyti, o štay, tenay be ēsama kamarēlū ir ašla padarryta prybažnyti aplinkuy; o trys dēšimt's kamarēlū ant tōs ašlōs.

18. O aušstēsniji ašla prie wartū buwo, kaip ilgi wartai buwo, prie žemēsnešs ašlōs.

19. O jis mattāwo ploti žemēsnujū wartū ties widdutin-

nū prybuczū is lauķo, šimta māstū, taip i rytus kaip i žemjus.

20. Šyt taip ir mattāwo ir tus wartus, kurrie i žemjus stowējo, ties krasinnū prybuczū, pagal ilgi ir ploši.

21. O ir tie is abbējū šallū turrējo trejes kamasas. O taip jau ir turrējo sawo kaktas ir prybuczus, lyg taip diddeles, kaip prie pirmujū wartū, penkiū dēšimtū māstū ilgio, o dwējū dēšimtū bey penkiū māstū ploczo.

22. O taip jau turrējo sawo langus bey sawo prybuczus, bey sawo palmū=šakkeles ispiāušstas, lyg kaip wartai i rytus; o turrējo septynes pašopas, kurtomis auštyn buwo ējama, ir uz tū turrējo sawo prybutti.

23. O buwo tie wartai prie widdutino prybažnycho ties wartais, i žemjus bey i rytus stowinczeis; o mattāwo šimta māstū, nū wienū wartū ikki kittū.

24. Potam jis nuwedde manns pētū=linķay, o štay, ir tenay buwo wieni wartai i pētus; o jis mattāwo jū kaktas ir pryangas, lyg kaip annū.

25. Ir tie turrējo langū bey prybuczū aplinkuy, lyg kaip annie langus, penkiū dēšimtū māstū ilgio, o dwidēšimtū bey penkiū māstū ploczo.

26. O buwo taip jau septynos pašopos auštyn, ir prybuttis pryskaij', ir palmū=šakkeles ispiāušstas abbišalley jo kaktū.

27. O jis mattāwo ir wartus widduttinno prybažnycho i pētus, butent šimta māstū nū wienū wartū pētū=linķay ikki antrū.

28. O

28. V jis iwedde manns tolyn pētū = wartis i widdutinni prybažnyti, ir mattāwo tus wartus pētū = link, lyg diddi kaip kittus,

29. Su jū kamāromis, kaštomis ir prybučeis, ir su langais bey tū pry = angais lyg diddeis kaip annie aplinkuy, penkis dēšimtis māsū ilgio, o dwidēšimt' ir penkis mastus pločio.

30. V buwo aplinkuy wiena prybutti ilga dwidēšimt' ir penkis mastus, o platti penkis mastus.

31. Sritta stowėjo prykašij' ties kraštinno prybažnyčio, o taip jau turrėjo palmū = kaškeles ispjauštitas prie kaktū; alle buwo aštūnos pašopos, aukštyn eiti.

32. Potam nusiwedde jis manns prie widduttinnū wartū i rytus; ir mattāwo tus, diddu mulgius kitiems anniems.

33. Su jū kamāromis, kaštomis ir prybučeis, ir jū langais, ir pryangemis aplinkuy, lyg taip didde, kaip annas kittas, penkis dēšimtis māsū ilgio, o dwidēšimt' ir penkis mastus pločio.

34. V turrėjo taip jau prybutti ties kraštinno prybažnyčio, ir palmū = kaškeles ispjauštitas prie kaktū is abbejū šallū; ir aštūnos pašopos aukštynay.

35. Potam jis manns nusiwedde pas wartus i žemjus, tus mattāwo jis lyg taip didzus, kaip annas kittas,

36. Su jū kamāromis, kaštomis ir prybučeis ir jū langais, ir pryangemis aplinkuy, penkis dēšimtis māsū ilgio, o dwidēšimt' ir penkis mastus pločio.

37. V taip jau turrėjo wiena prybutti ties prybažnyčio kraš-

tinno, ir palmū = kaškeles ispjauštitas prie kaktū abyšalley, o aštūnos pašopos aukštynay.

38. V žemmay prie kaktū prie koinū wartū buwo kamara su anga; katrai deginnimo = apieros (mėsa) buwo cysijima.

39. Alle prybutti u; wartū stowėjo is abbejū šallū dwiejū šallai; ant kurrū deginnimo = apieros, griekū = apieros ir kals tybės = apieros buwo pjautinos.

40. V laužana i šali, kur aukštyn einama pas wartus i žemjus, stowėjo taip jau du šallū; o antroji šallij' po wartū prybučio taip jau du šallū.

41. Srittaip i abbi šalli ties wartū stowėjo po ketturus šalus, tai yr' aštūni šallai, is wisso, ant kurrū apieros pas pjaušamos buwo.

42. V tie ketturi šallai deginnimo = apierai, darrytėji buwo kaktū akmenū, koinas pas antro masto ilgio ir pločio, o wieno masto aukščio; ant kurrū dēdami buwo wissioči rykai papjowinmui deginnimo = apierū ir kietū apierū.

43. V buwo aplinkuy lyškeles, i widdu lenktos, plāstakės miera aukščio. V ant tū šallū dėtina buwo mėsos apierū.

44. V laužana u; widduttinnū wartū buwo kamaros giedotojems, widduttinij' prybažnyti, wiena ant šallės arti wartū i žemjus, ta stowėjo prieš pētus; antra ant šallės i rytus, ta stowėjo prieš žemjus.

45. V jis tare man: kamara i pētus pareitis' kunnigams, kurie tūse nammūse tur šluizt';

46. Alle kamara i žemjus pareitis' tiems kunnigams, kurie ant altoraus šluizba atliet'. Tai

yra waitai ſadot, kurrė wieni iſ waitu Lewi po akliu Pono Diwo tur ſtoris', jam ſluzyt'.

47. O jis mattawo ruima tū nammū, butent ſimta maſtū ilgio, ir ſimta maſtū ploczo, kettureis lygeis kampaſ; o altorus ſtowėjo lyg' ties bažnyczos pryſakij'.

48. O jis manne iſiwedde i bažnyczos pryangi, ir mattawo ta prybažnyti, penkerus maſtus i korna ſakti, o wartas trejus maſtus ploczo i korna ſakti.

49. Alle prybažnytis buwo ilgas dwideſimt' maſtū, o platus wienoliſa maſtū, ir turrejo paſopas, ant kurrū aukſtyn buwo kopama; o ſulpai ſtowėjo zemmay prie kaktū, ant kornos ſallies po wiens.

41. Pėrſtyrimas.

Apraſimmas widdutinnos Bažnyczos.

O jis iſiwedde manne i bažnyczą, ir mattawo kaktas prie ſenū, tos buwo iſ wiſtū ſallū ſeſerū maſtū ploczo, tai plotis nammū.

2. O durris buwo deſimtes maſtū ploczo, alle ſenos u; dar rū iſ abbėjū ſallū, buwo korna penkerū maſtū ploczo. O jis mattawo bažnyczos (widdutini) ruima, tas buwo ilgio ketturū deſimtū maſtū, o dwideſimt's maſtū ploczo.

3. O jis iejo i widduttiņs wieta, ir mattawo durrū, (ſulpū wirſaus) dū maſtū; o durrū (plotis) buwo ſeſi maſtai, o wiſſa plotis tū durrū septini maſtai.

4. O jis mattawo dwideſimt maſtū iſilgay, o dwideſimt maſtū i ploti prybažnyczos. O jis tare man: tai ſwentū ſwen-
czauſe.

5. O jis mattawo tū nammū ſnas, ſeſis maſtus aukſczo:

prie tōs buwo trepai wiſſur aplinkuy, i kammaras dallyta, tie buwo wiſſur ketturū maſtū ploczo.

6. O tū pacū kammarū buwo iſ abbėjū ſallū po tris deſimtis ir tris, korna prie wiens wienos; o ſtowėjo ſulpai appaczot' prie ſenū tū nammū wiſſur aplinkuy, kurrė jās atrėme.

7. O aukſczaus tū, buwo dar daugiaus trepū aplink, o wirſutinnėi erdwesni buwo tie trepai: kad iſ zemmutinno i widdutinni, ir nū widduttiņo ant wirſutinnno ejama buwo.

8. O ſtowėjo kornas wiens ſeſeis maſtais aukſczaus u; firs kitta.

9. O plotis wirſutinnū tū trepū buwo penkiū maſtū; o ſulpai ſittus trepus atrėme prie tū nammū.

10. O wiſſur nū kornos wienos nammū ſenos iſti kittai, buwo dwideſimt' maſtū.

11. O buwo dwėjos durrys prie ſutinnū trepū aukſtyn ejamū, wienos i žemjus, antros i pėtus; o tie ſutinnei trepai buwo penkiū maſtū ploczo.

12. O muras i wakarus, buwo septynū deſimtū ir penkiū maſtū ploti, o dewynes deſimtis maſtū ilgio.

13. O jis mattawo ilgi tū nammū; ta iſ wiſſo buwo ſimto maſtū, muras ſu wiſſu kogi, kas prie jo buwo.

14. O plotis pryſakij' nammū i rytus ſu tūm, kas pribuddas wūta buwo, taipſau buwo ſimtis maſtū.

15. O jis mattawo tōs buddas wonės ilgi, ſu wiſſu, kas pribuddawūta buwo, nū wiens kampo iſti antram; tai buwo iſ

iš abbėjū šallū po šimta mąstū su bažnyczōs widdura, ir prybuczu prybažnytij.

16. Drange su durrimis, langais, kaktomis ir trimis trepais, ir mādzo = apbuddawojimais wissur aplinkuy.

17. Taipiau jis mattāwo, kaip aukšta nū žemės iškli lango buwo, ir kaip platus turrētū but langai. O mattāwo nū wartū iškli šwentū šwenczausei, iš lauko ir iš widdaus aplinkuy.

18. O prie wissū nammū aplinkuy, iš appaczōs iškli wiršaus, prie durrū ir prie sėnū buwo Kerubynai, ir palmū = šakėles išpjāusitos po Kerubynū.

19. O kōžnas Kerubs turrėjo dwi galwi, ant wienōs pusės nēy žmogaus galwa, ant antros pusės nēy lūto galwa.

20. Nū aslōs aukštyn iškli per wiršū wartū buwo Kerubynai, bey palmos išpjāusita, taipiau prie bažnyczōs sėnōs.

21. O bažnyczōs durris buwo ketturkampis, o wislab buwo dailey su kīts kitta sudabinta.

22. O mēdžio altorus buwo tris mastus aukštas, o du mąstū ir ilgas ir platus, o jo kaktai ir wissos jo šalys buwo iš mēdžio. O jis tare man: tai tas stalas, karsai ties Pona Diewa tur stowēt.

23. O durrys, ir prie bažnyczōs ir prie šwentū šwenczauseis,

24. Turrėjo du sparnū, atwerramū ir užwerramū.

25. O buwo ir Kerubynū bey palmū = šakėlū išpjāusitū ant jų, kaip ant sėnū; o už jų buwo druskaiktis, prieš prybažnyt.

26. O buwo ankšti langai, o daug palmū = šakėlū išpjāusitū aplinkuy prie prybažnyczō ir prie sėnū.

42. Pėrslyrimas.

Avie Bažnyczōs Buddawone pribuddawūta,

O jis issiwedde manne laukān i kaktinnī apymuri i žemjus i kamasas, kuros buwo ties buddawone bažnyczēi pribuddawūta, ir prieš bažnyczō i žemjus stowėjo:

1. Karsai ruimas buwo šimta mąstū ilgas, nū wartū i žemjus; o penkis dėsime's mąstū platus.

3. Dwidėsime' mąstū buwo ties widduttinnū apymurū, ir ties brukku kaktiņo apymuro, o tris dėsime's mąstū nū wieno kampo i antra.

4. O widdut' ties kammāromis buwo ruimas dėsime'tis mąstū pločio, ties kammārū durrimis, tai wis buwo i žemjus.

5. O ant kittū kammārū buwo kittos ankštėsnes kammāros: nēsa ruimas ant apatinnū bey widduttinnū kammārū buwo ne diddis.

6. Nēs tā buddawone buwo tryū rentinnū aukščio, o taczau ne turrėjo stulpū, kaip prybuczei stulpū turrėjo; bet buwo prastay kitta ant kittōs pastatyta.

7. O kaktinnis apybažnytis buwo mūru aptwertas, prie kuro kammāros buwo; tas buwo penkis dėsime'tis mąstū ilgas.

8. O kammāros stowėjo i eilė, prie kitta kittōs taipiau i pens kiu dėsime'tū mąstū ilgi, prie kaktinno apybažnyczō; alle ruimas ties bažnyczō buwo šimta mąstū ilgio.

9. O žemmay ties kammāroms buwo ruimas i rytus, kur iš kaktiņo apymuro ejama buwo.

10. O prie to muro i rytus tais pojau buwo kammāros.

11. O

11. O buwo ir ruimas uš tū, kaip uš annū kammārū, i žemėjus, o wissay lygu buwo ilgiu, ploczu, ir wissū (ta daitū) kas prie jū buwo, kaip prie annū pirmujū.

12. O i pētus taipjan buwo kammāros su sawo durrimis, o ties ruimu buwo durrys i pētus, kattral ejama nū muro i rytus stōwinczo.

13. O jis tare man: kammāros i žemėjus, bey kammāros i pētus ties bažnycza, tos pareit šwentybei, kurrōj kunnigai walga, Ponui Diewui apierawodami apiera wissū šwenczāusa. O tur wissū šwenczāuses apieras, butent walg=apieras, griekū=apieras bey kalt=apieras czonay idēt; nēs tai yr' šwenta wieta.

14. O kaip kunnigai bus išeje, ne tur jie wel išeit, iš šwentybės i kraštinnī apybažnyti, bet pirma tur sawo rubus, kurrūse jie sluzba atliškō, padēt tosa kammārosa, nēs jie yr' šwenti; ir tur kitta is sawo drabužeis apsiwilkt, o tadda išeit laukan tarp žmonū.

15. O kaip jis tus namus widduj abelnay buwo išmattāws, išsiwedde jis manne prie wartū i rytus; ir nū to mattāwo wisfur aplinkuy.

16. I rytus mattāwo jis pens kius simtus rykščzū ilgio.

17. O i žemėjus taipjan mattāwo penkšius simtus rykščzū ilgio.

18. Taipjan ir i pētus penkšius simtus rykščzū.

19. O jam atėjus i wākarus, taipjan jis mattāwo penkšius simtus rykščzū.

20. Szittaip turrėjo muras, kurrī jis buwo išmattāws, i wissas kettures šallis, po pens

kius simtus rykščzū; kad šwentoji nū nešwentos atskirta butu.

43. Pērskyrimas.

Aple naujōs Bažnyčios Šlowe, Diewo Šlužba ir Pašwentinima.

O jis manne wēl nussiwedde prie wartū i rytus:

2. O štay, šlowe Diewo Izrael atėjo iš rytū; ir ūže, kaip diddis kōks wandū ūža; o labbay prasz šwitto ant žemės nū jo šlowēs.

3. O buwo lyg annam reggėjimui, kurrī aš buwau reggėjis prie wandens Kobar, kaip aš atėjau prieš miesto išpūstijima. Tai aš ant sawo wēido parpūlau.

4. O Pono Diewo šlowe iėjo i nammus, wartais i rytus.

5. Tai manne wējas pašles inēše manne i widduttinnī pryzbažnyti; o štay, Pono Diewo šlowe papilde nammus.

6. O aš išgirdau wiens mašs kālbinanti iš nammū laukan; o kaskōks wyrs stojosi prie mannis,

7. Tas tare man: Tu žmogaus waikē, tai yra wieta mano karaliskō krēslō, ir wieta mano pādū, toje aš amžinay gywasu, tarp waikū Izrael. O nammai Izrael jau daugiaus ne apibjauris šwentaži mano warda, ney jie ney jū karālei, sawo kēšawimu, ney lawonais sawo karālū, jū aukštjese.

8. Kurrie sawo šlenkščzū prie mano šlenkščzū, ir sawo (durru) šulpus prie mano (durru) šulpū dėjo, kad tikt wiens šena tarp mannis ir tarp jū buwo; o šittaip mano šwentaži warda apbjaurino sawo bjaurybemis, kurrēs jie padare; todėl aš ir jūs sawo papykimme suėdau.

9. Alle

9. Alle dabbar jie sawo kėška-
wima bey lawonus sawo karalū
attolis nū mannes; o aš am-
žinay tarp jų gywesu.

10. O tu žmogaus waikė, apsa-
kyk nammanis Izrael ta bairny-
cza, kad jie gėdetus sawo nussiz-
žengimmū; ir te imma jie cysia
paweikla is to.

11. O jiems jau gėdintys wissū
sawo darbū, tai parodyk jiems
buda ir paweikla tū nammū,
ir jų išėjimus ir įėjimus, ir wis-
sa jų buda, ir wissus jų istati-
mus; ir wissus jų aprašimus,
ir wissus jų isakimus pamokik
jųs; ir parasyk tai po jų aktiū;
kad jie wissa jo buda, ir wissas
jo istatimus palaikytu, ir taip
darrytu.

12. O tai tur buti prisakimas
tū nammū: ant kalno wiršaus,
kiek jieraimo užėmė, bus šwenz-
tū šwenzause: tai yr' prisaki-
mas tū nammū.

13. O tai yr' miera to altoraus,
mastu, kars plāstaka yr' ilgesnis
už prāsta māsta; jo kaja yr'
māsta aukščzo, ir māsta ploczo;
o altorus pritenka aukštyn ikki
krāsto, karsai sprindžio ploti
tur apsuktay; o tai yr' jo aukš-
tis.

14. O nū kijos žemyn, ikki ap-
patinnės atšodōs, da mastu yr'
aukščzo, o wiens māstas plo-
czo; alle nū šittōs majesnės
atšodōs ikki diddesnės atšodōs,
yr' ketturi mastai aukščzo, o
wiens māstas ploczo.

15. O Arel (altorus) ketturū māstū
aukščzo, o nū Arielo aukštynui
ketturi raggai.

16. Alle Ariel buwo dwylika
māstū ilgas, ir dwylika māstū
plattus, ketturkampis.

17. O wiršuttinni atšoda bus

wo ketturolika māstū ilga, ir
ketturolika māstū platti kettur-
rū kampjey; o krāstos is wissur
aplinkay buwo pusses masto
ploczo; o jo kaja buwo wieno
masto aukščzo, o jo trepai sto-
wėjo i rytus.

18. O jis tate man: tu žmogaus
waikė, taip kalba WJŠpats,
Ponas Diewas: tai bus budai
to altoraus, toj' dienos', kurtos'
jis yr' padarryt's, kad deginniz-
mozapiera ant jo uždėtu, ir
kranja ant jo krapitu.

19. O kunnigams Lewi, is
sėklōs šadok, kurtie po mano
aktiū stoj', man šluzyr', tate
WJŠpats, Ponas Diewas,
turri tu dūt jāuna jānutlka
griek-apierai.

20. O šittojo kranjo tu imsi, ir
ketturus jo (altoraus) raggus ap-
krapisi, ir ketturus krāstus wir-
šuttinnės atšodōs ir aplink
braunas: tūmi tu ji nū griekū
apczysisti, ir Diemui sujėdnosi.

21. O apierōs už griekus jāuna
jānutlka imsi, ir ji sudėgisi, wies-
nam dāikte tose namūse, tam pri-
dawāditoše, lauke šwentybės.

22. Alle antra diena turri tu
apierawoti ōži, neklaudinga,
griek-apierai, ir altoru tom'
apczysyt, kaip jis jāunu jānutl-
kū apczysiti's yr'.

23. O ta apczysijima atliktus,
tai turri tu apierawoti jāuna
jānutlka neklaudinga, ir awis-
na is kaimenės neklaudinga.

24. O jūddu abbu apierawosi
po aktiū Pono Diewo; o kun-
nigai tur druskōs ant jų barstyt,
ir šittai jūdu apierawot, po-
nui Diemui deginnimozapier-
rai.

25. Szittai turri tu septynes
dienas kas dien apierawoti ōži
griek

griek=apierai; o jie jáuna jáu= tuffa bey áwina iſt kaimenês, abbu neſlandingu apierawos.

26. O tur ſittaip per ſeptynes dienas altoru itiktina padarryt, ir ji apczyſtit, ir jû rantaſ pas pildyt.

27. O po tû dienû tur kaniigai aſmoj' dienoj' ir potam nepet= lenktinay ant to altoraus apier= rawot juſû deginnimo=apieras, ir juſû deſawon=apieras: tai aſ jams maſonus baſu, tare **WJ&spats, Ponas Diawas.**

44. Pêrfkyrimas.

Apie naujos Baimyčios Kunigis, ir jû Dawadhimas.

S jis manns wêl nuſſiwedde prie wartû kraſtinnês ſwentawietôs i rytas; alle tie buwo uſraſiti.

2. O Pons Diaws tare man: ſittie wartai tur paſſilikt uſra= ſiti, o ne atwertti but; o nieks ne tur ſeis ieit, ſaip tiſtay wiens **WJ&spats, Diawas Izraelo,** tais ieis, o uſraſiti paſſiliks.

3. Bet tiſtay kunnigaiſtis, nês kunnigaiſtis po ſeis ſedês, dūnôs walgyt po aſkiû Pono Diowo; keltu prybuco wartû jis ieis, o to pacza wêl ir iſſeis.

4. Potam jis manis iſſiwedde pas wartas i žemjus, ties namais: o aſ reggejan, o ſtay, Pono Diowo namai pilni buwo ſlowês Pono Diowo: o aſ knupſčas par= klappau ant ſawo wêido.

5. O Pons Diaws tare man: tu žmogaus waiſe, deſ tai i ſawo ſirdi, ir žurêl, ir girdêl tiſſtay wiſlaba, ſa aſ taw ſaſyſu, apie wiſſus iſtatinus ir priſatinus namuſe Pono Diowo; o deſ i ſa= wo ſirdi, ſaip i widdu ieitina, ir wiſſus iſėjimus tôs ſwentyczôs.

6. O ſaſyſ neſlauſantems namams Izrael: taip tare **WJ&spats, Ponas Diawas;**

jus perdaug padarat, jus iſt nammû Izrael, ſu wiſſomis ſa= wo bjaurybemis.

7. Neſa jus iweddât ſwettiz mus žmones neapipjauſtitôs ſirdiês ir neapipjauſtito kuno i mano ſwentybe, tom' jus mano nammus atſwenczate, apieras wodami mano dūna, tâuſus bey krauja, o ſittaip iſniektinat mano dertėjima, ſu wiſſomis ſawo bjaurybemis.

8. O mano ſwentybês iſtatinus ne laiſor'; bet pats ſaw dârat naujus iſtatinus mano ſwentybej'.

9. Todêl ſittaip ſalba **WJ&spats, Ponas Diawas:** ne tur neyjoſs ſwétims neapipjauſti= tôs ſirdiês, ir kunu neapipjau= ſtits i mano ſwentybe ieit, iſ wiſſû ateiwſû, kurrie tarp wais kû Izrael yr'.

10. O neygi Lewitai, kurrie nâ manns atſtojo, ir drauge ſu Izrael nû manns paſlydo ſa= wo balwonus ſekdami: todêl jie neſſos ſawo griekâ (torawone).

11. Alle jie (Lewital) tur mano ſwentybeje ſlužyt prie ſlužbû, tû nammû durrâ, ir prie namû ſlužyt; o tiſtay deginnimo= apiera, ir kittas apieras kures žmones atgabena, papjaut', ir po kunnigû aſkimis ſtowêt, kad jiems ſlužitu.

12. Todêl ſa jie anniems ſluž ſijo po aſkimis jû balwonû, ir nammams Izrael papiktinnis ma dawe ant grieko. Todêl aſ ſawo ranta ant jû iſtiesau, tare **WJ&spats, Ponas Diawas,** kad jie tur ſawo grieko (torawone) neſor'.

13. O ne tur ârtitis prie man= nis, kunnigû ſlužba aſlikt, ney ne prieit prie nejoſiôs mano

B b b b

ſwenz

šventybēs, prie šventū švent-
cāusofēs; bet tur sawo gēda
nešot, ir sawo bjaurybes, kures
jie padare.

14. Todēl aš jūs uzweizdais
padarrau, prie wišōs nammū
šlujbōs, ir prie wišo, kas jāse
darrytina.

15. Alle kunnigai iš Lewitū,
waiķai Ķadoķ, kurrie mano
šventybēs ištātīmus yr' laiķe,
waiķams Izrael nū mannes at-
stojent, tie tur po mano akliū
stotīst, ir man šlujyt, ir po mano
akliū stowēt, kad jie man rē-
bumma bey kraujas apiera-
wotu, tare **WJŠpats**, Ponas
Diewas.

16. O jie ieis i mano šventybe,
ir ties mano stallu stosis, man
šlujyt, ir mano ištātīmus laiķyr.

17. O kad jie norēs wartais
widduttinno prybažnyco ieit,
tur jie maršķono drabbužeis
apsiwilkt, o neyjoķiū wilnonū
wilkt, pakoley wartose wid-
duttinno prybažnyco šlujije.

18. O tur maršķona graiķš-
tumma ant sawo galwū turrēt,
ir maršķonas ķelines aplink
sawo strēnas; o ne tur su prā-
ķaita apsiļūst.

19. O jēy ķo cēs' kraštinnu
prybažnycu prie žmonū išeitu,
tur jie tas rubas, kurrose jie
šlujba atliķķo, išiwiķķt, o jūs
i kammaras šventybēs idēt',
ir ķittais rubais apsiwiķķt, o
žmones ne šwentit sawo paczū
rubose.

20. Sawo gālwa jie ne tur
nuskast, neygi ne plauķas tur
dūt āugti, ķaip jie āuga, bet tur
plauķas aplinkuy apķarpyti.

21. O neywiens kunnigs ne
tur neyjoķio wyno gērt, priēš
ieisent i widduttinni; prybaž-
nyti.

22. Ney ne tur west neijōķia
našķe, ney wyro pamešķa; bet
mergū iš sēķlōs nammū Izrael,
arba kunnigo palikta našķe.

23. O jie tur moķit mano žmo-
nes, kad žinnotu atstirt kas
šwenta nū nešwento, bey kas
cysta nū necysto.

24. O jēy ķōķia prowa jiems
butu pranēķama, tai jie tur sto-
wēt ir apšūdyt, ir pagal mano
ištātīmus prowa darryt; ir
mano prišātīmus bey ištātīmus
ir wišķas mano šwentes laiķyr,
ir mano sabbatas šwest'.

25. O ne tur prie ķōķio negyz-
wo eit, ir apsiķjaurint; ķaip
tikta prie tēwo bey motinōs,
šunais arba dukters, brolo ar-
ba seķters, dar ne teķķejusōs,
prie tū (lawbū) gal jie necystais
pastot.

26. O po jo apcystijimo reit
jam roķot septynes dienas.

27. O wēl ieidams i widdu
šwentlycōs, i widduttinni
prybažnyti, šwentlycoj' šlujba
atliķķt, tai tur jis sawo griēķ-
apiera apierawot, tare **WJŠpats**,
Ponas Diewas.

28. Alle tas tēwišķas datyķs,
ķurs jiems pareina, aš pats
busu. Todēl jus ne dūsit jiems
neyjoķiōs žēmēs sawišķay laiķyr
Izraelij'. Nēs aš esmi ju tēs
wainišķas datyķs.

29. Jie ķawosis, iš walģapiēs
rū, griēķapiērū ir ķaltapiērū;
o wis kas uzķeiktinay Diewui
žaddēta yr' Izraelije, jū bus.

30. O wišķas pirmassis waiķus
bey pirmassis pirmdēlys iš wiš-
ķū pakēlimmoapiērū, bus kun-
nigu. Ogi ir pirmones wišū
walģomū dāiķtū jus turrit kun-
nigams dūt, kad žegnone tawo
nammūse pašiliķķt.

31. Alle

31. Alle kas maita, arba su-
plėšita yr, ar butu paufšczū
arba žvėrū, to kunnigai ne tur
walgyt.

45. Pėrsfyrimas.

Bėmės Jhdallijmas; Kunnigaitfcsu
Prowa: Apierū Prifaktimas.

Taigi, kad jus žėme pagal bur-
ta isdallyat, tai jus turrit
pakėlimmo=apiera nū tōs žėmės
atfirt, Ponui Diewui fwentay
prižadėta, pustrėczos dėsimtis
tūkstanti (ryfšczū) ilgio, o tryū
tūkstančū pločio; tas ruimas
bus fwentas, koley jis užtenka.

2. O nū fritto tefs fwentybei
penkeri simtai (ryfšczū) kettur-
kampjey; O priegtam aplinkuy
ruimas penkerū dėsimtū māsū.

3. O ant to pattiės ruimo, kar-
sai ilgas pustrėczos dėsimtis
tūkstančū ryfšczū, ir dėsimti
tūkstančū plattas yr, tur
fwentybe stowēt ir fwentū
fwenczause.

4. Alle atstankas tōs pašwestōs
žėmės bus kunnigū, fwentybei
fūzjėnczujū, ir po akfiū Pono
Diewo stowinczujū jam fluzyt,
kad jie sawo buttamswieta tur-
rėtu, o taipjau fwentas bus.

5. Alle Lewitai, kurrė u; nam-
mū fluzba atliet, taipjau tur-
rės pus treczos dėsimtis tūk-
stančū ilgi, ir dėsimtis tūk-
stančū ploti, i sawodati, dwiem
dėsimtiem kamārū.

6. O miestui jus taipjau ruima
paliksit, wissiems nammams
Izrael, penkius tūkstančus
ryfšczū plattu, o pus treczos
dėsimtis tūkstanti ryfšczū ilga,
grattay pagal atfirtajū ruima
fwentybės.

7. Alle ir kunnigaitfcsui taipo-
jau turrit ruima dūr i abbi šal-
li, tarp kunnigū ruima bey tarp
miesto ruima, i wakarūs bey i

rytus; o abbėji ir i rytus ir i
wakarus bus wienu ilguino.

8. Tai bus jam sawiškis das-
tyfs Izraelij; kad mano kunnis
gaitfcszi mano žmonėms ne
atimtu daugiaus kas jū yr, bet
ta žėme nammams Izrael pas-
liktu, jū gimminėms.

9. Nėsa fittai p kalba WJEF-
pats, Ponas Diewas: jus ganna
ilgay taip daret, jus kunnigaitf-
cszi Izrael, laukitės nū nelas-
bummo ir newalijimo, ir dar-
rykit, kas teisybe ir gėra; ir
palaukit iswarryt mano žmo-
nės, tare WJEFpats, Ponas
Diewas.

10. Turrėkit tikkrus swarczus
ir tikkrus kettwiczus ir tikkrus
saikus.

11. Epa bey Bat tur lygus
buti, kad Bat turrėtu dėsimta
dati Omero, o Epa taipjau dė-
simta dati Omero, nėsa Omeru
reik jūdu abbu ismattor.

12. Alle wiens syklas tur lai-
kyt dwidėsimt Gėrū, o Mina
padara dwidėsimt syklū, pus-
treczos dėsimtis syklū, ir pen-
kiolika sykla.

13. Taigi ta bus pakėlimmo-
apiera, kurre jus turrit pakelt,
butent: kėsta datis Epa is
Omero kweczū, o kėsta datis
Epa is Omero miejū.

14. O allėjus jus dūsit Bato
miera, butent korna dėsimta
Bata nū Korro, ir dėsimtaji
nū Omero; nėsa dėsimtis Batū
padaro wienu Omeri.

15. O po erylė nū dwejū
simtū awjū is kaimenės nū
gannyklōs Izrael, walg=apiera,
bey dēginnimo=apiera, ir dē-
kawon=apiera, sudėtinnimui
u; jūs, tare WJEFpats, Ponas
Diewas.

B b b b 2

16. Wissi

16. Wissi tōs žēmės žmones šita pakėlimo=apiera tur atnešt pas kunnigaištis Izraelje.

17. O kunnigaištis tur sawo dėginnimo=apiera, walg=apiera ir gėrimo=apiera apierawoti ant šwenczū, jaunū mėnėsū šwenczū, ir sabbatū, ir ant wissū didzū šwenczū namū Izrael: priegtam griek = apieras bey walg=apieras, dėginnimo=apieras bey dėkawon=apieras dūs, sudėrinimui uż nammus Izrael.

18. Taip kalba WJĖspats, Ponas Diewas: pirmoj dienos pirmojo mėnėsio turri tu imti jáuna jautukla nekladinga, ir šwentybe atgriestit.

19. O kunnigs tur imti kraujo griek=apierōs, ir tūmi nammū stulpus apkrapti, ir ketturus kampus atsodo prie altorais, drauge ir stulpus wartū wid= duttinno prybažnycz.

20. Szittai turri tu ir darryt sėkmoje dienos to mėnėsio, jėy kas isėlydo, arba prawadzūts yr'; kad jus tus nammus atgriestitumbit.

21. Ketturoliktōj dienos pirmojo mėnėsio turrit jus passa šwast, o septynes dienas šwast, bey neraugitōs dūnōs walgisit.

22. O ta pacz diena tur kunnigaištis uż sawe ir uż wissus žēmės žmones wiens jáuna jautukla griek=apierai apierawot.

23. Alle per septynes dienas šwentės tur jis kas dien Ponui Diewui dūti dėginnimo=apiera po septynerus jáunus jautuklus, ir po septynerus áwinas, nekladingus; o po óži prie griek=apierōs.

24. Alle walg=apierai tur jis prie kōjno jáuno jautuklo po Ėpo, ir po Ėpo prie áwino

apierawot, o po Inno allėjau prie kōjno Ėpo.

25. Penktoliktōj dienos sėkmojo mėnėsio tur jis septynes dienas pagratam šwast, lyg kaip annas septynes dienas, ir taip jau darryt su griek=apieromis, dėginnimo = apieromis, walg=apieromis bey su allėjumi.

46. Pėrsfyrimas.

Apie Aylėrū Mletā, ir Ežėsa.

Taip tare WJĖspats, Ponas Diewas: wartai prie wid= duttinno prybažnycz, i rytus linkay, tur per šėšes dirbamas dienas użrėiti but; alle sabbatōs dienos bey jáuno mėnėsio (šwentė) reit jū atdarryt.

2. O kunnigaištis tur lauķe prybuti wartū storis, o lauķe prie stulpū pas wartas apstot. O kunnigai tur jo dėginnimo=apiera ir dėkawon=apiera apierawot; alle jis tur ant wartū stenkycz melstis, o potam wėl isėit lauķan; alle tie wartai tur atwirri passilikti ikki wās karui.

3. Taip jau žmones žėmej tur duryse tū pacz wartū melstis po Pono Diewo akčiū, sabbatomis bey jaunais mėnėseis.

4. O ta dėginnimo=apiera, kurri kunnigaištis tur apierawot sabbatōs dienos, tur but šėši ėryczai nekladingi, bey wiens áwin's nekladingas.

5. O po Ėpa walg = apierōs prie kōjno áwino, walg=apierai. Alle prie ėryczū kiek jo ranka gal, walg=apierai; o po Inno allėjau prie kōjno Ėpo.

6. Alle jáuname mėnėsije tur jis apierawot jáuna jautukla nekladinga ėsanti; bey šėšus ėryczus, ir wiens áwino, taip jau nekladingas.

7. O po Epa prie kožno jáuno jautukko, bey Epa prie áwino, walg=apierai. Alle prie éryczû, kiet jis gal; o po Inno alléjaus prie kožno Epa.

8. O kunnigáikščui ieinant, tur jis ieit prybuczu wartû, o tû paczu keltu wél ir išeit.

9. Alle žemės žmones, kurrie po akliū Pono Diewo ateina ant didžųjų šwenczû, ir wartais i žemjus ieina melsis', tie tur wartais i pētus wél išeit; o kurrie wartais i pētus ieina, tie wartais i žemjus tur wél išeit; o ne tur wél išeit tais wartais, kurreis jie iejo, bet tiesog ties sawim išeit.

10. Alle kunnigáikštis tur drauge su jeis ir ieit ir išeit.

11. Alle šwentosia dienosia, ir ant didžųjų šwenczû, reik prie walg=apierôs, prie kožno jáuno jautukko po Epa, ir prie kožno áwino po Epa apierawot: o prie éryczû kiet jo ranka dūst; o po Inno alléjaus prie kožno Epa.

12. Alle jėy kunnigáikštis iš gerrôs wálės deginnimo=apierca, arba dēkawon=apiera ponui Diewui norėtu dūt: tai reik jam atwėrti wartus i rytus, kad jis sawo deginnimo=apiera bey dēkawon=apiera apierawotu, kaip jis je kitta dōs sabbatoj' be=apierawodawo; o jam wél išėjus, tai reik wartus u; jo u;trakiti.

13. O jis tur ponui Diewui kas dien dūt deginnimo=apiera, busent áwi mittula neklaudinga; šitta jis kas ryta tur apierawot.

14. O tur kas ryt' pridēt šēsta dalyka Epa walg=apierai, ir trēcra dalyka Inno alléjaus, kwēcžû miltus apšlakiti, ponui Diewui walg=apierai; tai bus

amžin's išprowijimas kas dieniskei apierai.

15. O šittai jė tur áwi drausge su walg=apiera ir allėjum kas ryt' apierawot, dieniskai deginnimo=apierai.

16. Taip tare WJEspats, Ponas Diewas: kad kunnigáikštis wienam sawo sunū dowana dūst iš sawo tėwiško dalyko: ta tur jo sunums pasiilik, ir tai jie tur per sawo tėwiška dalyka palaišyt.

17. Alle jėy jis wienam sawo sluzáunintū ka iš tėwiško sawo dalyko dowanos', tai jie tur laisšyt' iškia laidōs= mēto, o tad da wél kunnigáikščui tur tekti: nēsa jo dalykas jo wienems sunums tur tėwoniskay tekst.

18. Teygi tur kunnigáikštis žmonėms nieko ne atimt jū tėwiško dalyko, ney jūs iš jū tėwiškės išstunt, bet sawo paties geryba sawo waitams tėwoniskay dūt; kad mano žmonū neywiens nū sawo tėwiškės ne butu prawarrytas.

19. O jis iwedde manni po prybuczu, prie šalliēs wartû, i žemjus, pas kamaras šwentlyczōs, kunnigams pareinanczas; o štay, tenay buwo wieta wienam kampe i wākaras.

20. O jis tare man: tai ta wieta, kur kunnigai tur wirt kalez=apiera bey griek=apiera, o walg=apiera kepti, kad ne reiktu jiems tai išnešt i kraštinni prybažnyti žmonū pašwentinimui.

21. Potam išiwedde jis manni i kraštinni apybažnyti, ir paliepe man eit i ketturus kampus apybažnyczo.

22. O štay, tenay buwo kōš name tū ketturū kampū po kitta

prybutėli rūšinnimui, ketturis dešimt's mąstū ilgio, o tris dešimt's mąstū pločio, wissus ketturus wienōs mierōs.

23. O murėlis buwo aplink koina tū ketturū; cze buwo kaminai (welenū wietos) padarytos, žemmay prie murū.

24. O jis tare man: tai yr' kufna, kurtos' nammūse sluzientieji tur wirt, ka žmones apierawoja.

47. Pėrskryimas.

Waisingys ir Apirubai šwentyšs žemės.

O jis manne wėl nusiwedde pas bazyңызōs durris. O stay, iš ten wandū tekkėjo po bazyңызōs stenkščū, i rytas; nesa bazyңызōs durris taipjau buwo i rytus. O tas wandū tekkėjo po dešinei šalėi bazyңызōs šalle altorais, i pėtus.

2. O jis manne nusiwedde anna šal pas wartas i žemjus, nū kraštinnū wartū i rytus; o stay, wandū be plustas iš dešinės šallės.

3. O tas wyrs išejo rytū=linė, ir turrejo mattojama šnura rankos', o jis mattāwo tūkstanti mąstū, ir wėde manne per wāndeni, iškėi kulkšnū.

4. O jis wėl mattāwo tūkstanti mąstū, ir wėde manne per wāndeni iškėi kėliū. O wėl mattāwo tūkstanti mąstū, ir dawa pėreit per ta manne, iškėi priteko mano strėnas.

5. Tai jis wėl mattāwo tūkstanti mąstū, o taip gilla tai buwo, aja aš jau ne gallėjau kakt'; nesa wandū taip gillus buwo, kad per jė plaukt reikėjo, ir ne gallėjau kakt'.

6. O jis tare man: tu žmonaus waike, juk tu tai reggėjai. O jis manne wėl wėde atgalōs prie krašto to upėlo.

7. O stay, cze be stowė dang mēdzū prie pakrušo iš abbėjū šallū.

8. O jis tare man: šittas wāndū, i rytus tekkasis laukū lygumomis nubėgs i jures, o nū wienū jurū i šittas jures; o jam ten iškaktas i jures, tai tie wāndens sweikė bus.

9. Ir mielay wislab, kas jūse laikos ir krutta, ketrul šittū wāndenū uppes iškanka, bus gywi, o labbay daug juwū turrės; o wislab sweika bus ir gywa, ketrul šittōs uppės wāndū iškanka.

10. O žwejei prie jo stowis; nū Engeddi iškėi Eneglaim žwejuztinklai bus spėndzami: nesa tenay daug juwū bus, lyg kaip diddėse jurėse.

11. Alle prudai bey rudynos prie jū ne bus sweikė; bet surus pašilikas.

12. O prie tōs pacōs uppės pakrušo abby šalėy wissokie waisingi mēdzei āugs, o jū laipai ne pawys, ney jū waisus ne patres; o kas mēnessi šweju waisū neš; nesa jū wandū iš šwentybės teka. Jū waisus teka wālgiai, o jū lapai lektarst wai.

13. Taip tare WJēspats, Ponas Diawas: tai yra rubbežei, pagal kurtus jus žėms turrit padallyt' dwylėkai gimminū Izrael: nės dwi dalli pūla giminci Jozep.

14. O jus turrit je lygey iškėlyt, kaip wienam taip šittam: nės aš sawo ranka pakėlan, ta žėms jusū tėwams bey jams tėwonisškay dūšas.

15. Taigi tas yra rubbežus tōs žemės i žemjus, nū didzajū jurū nū Etlon iškėi šedad:

16. Bus

16. Butent Emat, Berota, Sibraim, kurrū rubbejei sussi eina su Damasku bey Emat, bey AzarEkon, prie rubbežaus Awëran.

17. Tai tur but rubbežus; nū jurū iſſi AzarEnon; o Damaskus bey Emat bus kraſtas i žemjus.

18. Alle rubbežų i rytus jus mattoſit tarp Awëran bey Damasko, ir tarp Gilead bey tarp žemės Izrael, prie Jordano žemynui iſſi marū i rytus. Tai tur but rubbežus rytū-linkay.

19. O rubbežus i pëtus yra nū Tamar iſſi waidwandens Kazdesij, ir ties wandens didžujū jurū. Tai tur but rubbežus pëtū-linkay.

20. O rubbežus i wakarūs yr' nū didžujū jurū tiesog iſſi Emat. Tai r' eſſie rubbežus wakarū-linkay.

21. Szittaip jus turrit žėma iſſdallyt tarp gimmines Izrael.

22. O kad jus burta mëtat, ta žėma tarp sawos iſſdallyt, tai turrit jus ſwettimosus tarp juſū gywėnancųſus, ir tarp juſū waitū gimdųſus, lyg laiſyt, kaip eje gimdancųſus tarp waitū Izrael.

23. O jie taipiau sawo datyka toj žėmej' turrės, kožnas po ta gimminis, pas kurre jis gywėn, tare WJEsparis, Ponas Diewas.

48. Përſkyrimas.

Iſſdallijimas ſwentoſes žėmės. Apraſimas ſwento Dieſto.

Tai yra wardai gimminū: iſ žėmjū, nū Ekon ties Emat, ir AzarEnon, bey nū Damasko ties Emat: tai Dan saw per datyka turrės; iſ rytū iſſi wakarūs.

2. Szalle Dan turrės Aſſer sawo dati, nū rytū iſſi wakarūs.

3. Szalle Aſſer turrės Naphtali sawo dati, nū rytū iſſi wakarūs.

4. Szalle Naphtali turrės Manasse sawo dati, nū rytū iſſi wakarūs.

5. Szalle Manasse turrės Epraim sawo dati, nū rytū iſſi wakarūs.

6. Szalle Epraim turrės Ruben sawo dati, nū rytū iſſi wakarūs.

7. Szalle Ruben turrės Juda sawo dati, nū rytū iſſi wakarūs.

8. Alle ſalle Juda jus wiens dati turrit atſirt, nū rytū iſſi wakarūs, kurri turretu taip ploczo kaip ilgio pastreczos deſimtis tūkſtancų ryſſczū, datyka tū dalū, kurios nū rytū iſſi wakarūs nutenkā: toje ſto wės ſwentybe.

9. O nū to turrit jus wiens datyka atſirt Ponui Diewui pus treczos deſimtis tūkſtancų ryſſczū ilga, o deſimti tūkſtancų ryſſczū platu.

10. O ſitta ſwenta datis bus kunnigū, butent pus trecza deſimti tūkſtancų ryſſczū ilga i žėmjus bey i pëtus, o deſimti tūkſtancų platti, i rytus bey i wakarūs. O Pono Diewo ſwentybe pattim widdurij' ſtowės.

11. Ta bus ſwentita kunnigams, waitams Jadoſ, kurrie mano iſſtatimus laiſe, o ne atpūle su waitais Izrael, kaip Lewitai atpūle.

12. O tur ſittaip tas atſirtaſis žėmės datyks jū ſawisſay but, kurreme wiſſū ſwencyauſe yr', parubbejeje Lewitū.

13. Alle Lewitai taipojau prie kunnigū rubbežaus tur

turret pus trecza dëšimti tūš-
stanczū ryšszū išilgay, o
dëšimt tris tūšstanczus pla-
czey; nęsa wišo ilgummo tur
but pus treczōs dëšimtis tūš-
stanczū, o ploczo dëšimt's tūš-
stanczū ryšszū.

14. Vnū to niēlo ne tur par-
dūt ney pėrmainyt, idant tōs
žėmės pirmones ne prapultu:
nęsa tai Ponui Dievui šwen-
gay pažaddėta.

15. Alle liekanczū penkiū tūš-
stanczū ryšszū i platumma
ties ilgummu tū pus treczōs
dëšimtės tūšstanczū ryšszū
tie nešventi bus, miestui, te-
nay gywėnti, bey prymieš-
czams; o miestas pattim wid-
durrij' tur šlowėt.

16. V tai jōs bus miera, kėt-
turi tūšstanczei ir penki šimtai
ryšszū i žėmjus bey i pėtus;
taipjau ir i rytus, bey i wakar-
us ketturi tūšstanczei ir penki
šimtai.

17. Alle prymiestas tur laikyt
du šimtū ir penkis dëšimtis
ryšszū, i žėmjus bey i pėtus; o
taipjau ir i rytus bey i wakar-
us, du šimtū ir penkis dëšim-
tis ryšszū.

18. Alle kas ilgummo jo liekti,
šalle atskirto ir pašwentito,
butent dëšimtis tūšstanczū
ryšszū i rytus bey i wakar-
us, tai pūla išikawojumtai tū, kūr-
ie mieste dirba.

19. V darbininkai tur iš
wišū gimminū Izrael miestui
dirbti.

20. Kad wišas atskyrim's tū
pus treczōs dëšimtis tūšstan-
czū ryšszū, ketturkampjey
šwentay priskirts datykas
butu, miestui sawiškay.

21. Alle kas dar usilikt',
abbisalley, šalle to šwentay

atskirto datyko, bey šalle mie-
što datyko, butent pus treczōs
dëšimtis tūšstanczū ryšszū, i
rytus bey i wakar-
us, tai wišab
t'essie kunnigaitšzo. Alle at-
skirtassis šwentassis datykas
bey nammai šwentybės tur
pattim widdurij' but.

22. Alle kas tamme tarpe yr',
tarp Lewitū datyko, bey tarp
miesto datyko, ir tarp rubbežaus
Juda, bey rubbežaus Benjamin,
tai t'essie kunnigaitšzo.

23. Potam tur but littū gim-
minū: Benjamin turrės sawo
datyka, nū rytū išk wakarū.

24. Alle parubbežej' Benja-
min turrės sawo datyka Siz-
meon, nū rytū išk wakarū.

25. Parubbežej' Simeon tur-
rės sawo datyka Izasar, nū
rytū išk wakarū.

26. Parubbežej' Izasar turrės
sawo datyka Sebulon, nū rytū
išk wakarū.

27. Parubbežej' Sebulon tur-
rės sawo datyka Gad, nū rytū
išk wakarū.

28. Alle šallije Gad yr' rub-
bežus, pētū-linkay, nū Tamar,
išk waid-wāndeno Kadėšij',
bey ties wāndeno arti didžujū
jurū.

29. Šyittaip tur išdallyta but
žėme per tēwiškės datyka i gim-
mines Izrael, o tai tur jū tē
wainiškės datykas but, tare
WJēšpats, Ponas Diewas.

30. V taip plattus tur but
miestas, ketturus tūšstanczus
ir penkis šimtus ryšszū,
žėmjū-linkay.

31. V miesto wartai tur praz-
minti but wardais gimminū
Izrael; trys wartai i žėmjus:
pirmeji wartai Ruben, antrėji
Juda, tretėji Lewi.

32. Šyit

32. Szittaip ir ī rytus kettus tūkstanczū ir penkis šimtus rykščzū, o taipiau trys wartai: butent pirmēji wartai Jozep, antrēji Benjamin, tretēji Dan.

33. J pētus taipiau taipo, kettus tūkstanczū ir penkis šimtus rykščzū, o taipiau trys wartai: pirmēji wartai Simeon, antrēji Jsašar, tretēji Sebulon.

Galas Prārako Ezekielo.

34. Szittaip ir ī wākarus ketturus tūkstanczū ir penkis šimtus rykščzū, o trys wartai: wieni wartai Gad, antrēji Ašer, tretēji Naphtali.

35. Szittaip apškrījey aplin: kuy aštūnolika tūkstanczū rykščzū bus, o tadda tas mieštas tur but waddintas: Ezonayr' Ponas Diewas.

Prārakas Dangēls.

I. Pērsfyrimas.

Dangēlo ir jo Draugā Uzauglīnīmas, ir pas Karālu Nebutad Nezar Ašweddīmmas.

Sreczamme mette Karāla: wimo Jojakim, Jydū Karālaus, atējo Nebutad Nezar, Karālus īš Babelant Jeruzalēs, ir ī ābazū apstojo.

2. O Pons Diews padawe jam Jojakim, Karālu Jūda, ir kallis rykus, īš Pono Diewo nammū: tus jis nuwejdino ī jēms Sinear, ī sawo diewo nammus, ir īdējo tus rykus ī sawo diewo škarbnycza.

3. O Karālus tare Aspenui, wyrāusam sawo Kamār:ponui, kad jis turrētu īš waikū Izrael īšrinkti, īš Karalīškōs gimminēs, ir īš wyrāusujū waldonū sunū,

4. Waikelus nešlandīngus, bet gražus, īšmananczus, īšmintīngus, razumo ir proto turrīnczus, karrie tīkri butu šlūzjt Karālaus dware, ir īšmōkt kaldeonīško rāšto bey liejuwo.

5. Szittiems Karālus priwēlijo, ka jēms kas dien' reiktu dūt sawo (šalo) walgiū, ir wyno jo pattiēs gērīmo; kad jie šittaip trīs mettus uzaugiti, potam po ašķiū Karālaus šlūzīta.

6. Tarp tū buwo Dangēls,

Ananja, Mišaelš bey Ašarja, īš waikū Jūda.

7. O wyrāusesis Kamār:ponis dawe jēms wardus, ir prazminne Dangēla Belšazaru, o Ananja Sadraķu, o Mišaeli Mesāķu, o Ašarja Abednegu.

8. Alkt Dangēls sawo širdīš apšīme, ne apšībjaurīses Karālaus walgiū, ney wynu, jo pattiēs gērīmu; ir melde wyrāusijī Kamār:poni, kad ne reiktu jam apšībjaurit.

9. O Diews dawe Dangēlai, kad jam wyrāusesis Kamār:ponis mačonus ir gērs buwo.

10. Szittas tare jam: aš bijaus sawo wiešpatīēs, Karālaus, kurlai jums jūšū walgi bey gērīma priwēlijo: jēy jis matyta, jūšū gymjus kudesnus ēsant, ne kaip kītū waikū, wienmēcū šū jummis, tai jās manš smertiēs kalta padarrytumbit prie Karālaus.

11. Tai tare Dangēls Melzarui, kurtam wyrāusas Kamār:ponis Dangēla, Ananja, Mišaelš bey Ašarja priweizdēt buwo paliepes:

12. Ben pabandyē šū sawo tarais dēšimti dienū, ir te dūdamums wirralo walgyt, bey wandens gērt:

Bbbb 5

13. O

13. O tadā apīwalgydiē po tawo atkiū musū gyimī ir tū waiķū, karālaus walgiū walganczūjū: o kaip tu reggēsi, taip darryē su sawo tarnais.

14. O jis tamme datyē jū pakluso, ir pabande su jeis dēsimti dienū.

15. O po tū dēsimtis dienū, buwo jie grajesni ir apkanesni u; wissus annus jaunossus, karālaus walgiū walganczūsus.

16. Tai Melzars atēme jiems pawēlitajē walgi bey gērime, ir dawe jiems wirralū.

17. Alle šittū ketturū Diews dawe jiems zinnot ir ismanyt wissokius raktas ir ismanimus. O Dangēlui dawe ismanima wissokiū reggējimū ir sapnū.

18. O pērijus tam czėjui, kurti karālaus buwo isātes, kad jie turrētū iwesti but; iwedde jūs wyrānsesis kamarponis pas Nebukadnezari.

19. O karālus kalbėjo su jeis; o is šittū wissū ney wiens nesis rado, karsai prilygtu Dangēlui, Ananjai, Misaelui bey Asarjui: o jie karālaus tarnais pastojo.

20. O karālus rado jūs wissos daitose, kad jūs ko klause, dēsimti kartū protingesnus ir ismintingesnus u; wissus žwaigz dininkus bey ismintingosus wissos sawo karalystes.

21. O Dangēls toks passilikto ikti ē pirmajē metā karālaus Kores.

2. Pērsfyrimas.

Dangēls isgulda Sapne reggēta Nebukadnezaro abroja ayle wyrānsas karalystes, ir ant diddės Garbės iskeltas.

Įintramme mette karalystės Nebukadnezaro, sapnawo Nebukadnezar sapna, kurrūm nussigandes pabuddo.

2. O jis suwadidino wissus žwaigz dininkus ir ismintingosus, ir žynus, ir Kaldeonus, kad karalui jo sapna pasakytu. O jie atėje stojos po atkiū karālaus.

3. O karālus tare jiems: as sapna maczau, tas manne nusgāndino, o as rod's žinnoczau, kas tai per sapnas buwes.

4. Tai Kaldeonai tare karalui kaldeoniskay: wiešpatie karālau, Diewe dūk taw ilga amžį! pasakyt sawo tarnams ta sapna, tai mes jē isguldysim.

5. Karālus atsakydams tare Kaldeonams: as užmiršau jē, Jėy jus man ta sapna ne atmisit ir isguldisit, tai jus abelnay prapulsit, ir jusū nammai bus bjaurey sugaisinti.

6. Alle jėy jus man ta sapna atmisit, ir isguldisit, tai jus gausit nū mannes dowanū, padorkū ir diddės garbės. Todėl pasakyt man ta sapna ir jo isguldimā.

7. Jie wēl atsakydami tare: karalui sawo tarnams ta sapna sakius, mes jē isguldisim.

8. Karālus atsakydams tare: is tiesos, as numannau, jus czesa traukenczus; kadangi jus regit, tai manne užmiršus.

9. Alle jėy jus man ta sapna ne pasakysit, tai prowa jus trōpija, kadangi jus kettinnate mellū ir prāmonū man kalbēt, ikti czėjui kittaip wirstant. Todėl pasakyt man ta sapna, tai as galla numannyt, kad jus ir isguldimā trōpisit.

10. Tai Kaldeonai po atkiū karālaus atsakydami tare jam: nier neywieno žmogaus ant jės mės, karsai gallētū sakyt, kas karālus liepia; o taipojau ney jožio karālaus nier, norint ka jin

zin kaip diddis ir macnus jis butu, kursai tokio daikto is ko-
tio zwaigzdininko, ismintingo
arba Kaldeono jektotu.

11. Nes tai, ka karalus jekta,
peraukstas daiktas; onier ney-
jokio kito, kursai tai karalui
gallitu sakyti, kaip tik wieni
diwai, kurrie ne gywen' su
zmonemis.

12. Tai karalus labbay papy-
kas paliepe nuzawint wissus
ismintingusus Babelj'.

13. O tas apsudijims isproz-
wits buwo, kad ismintingosus
turretu nuzawint. O Dangelis
bey jo draugus taip jau jektojo,
kad jie butu nuzuddyti.

14. Tai Dangelis istyre sita
apsudijima ir paliepimma is
Arioka, wyrausojo sudzôs ka-
ralaus, kursai isejo nuzawint
ismintingusus Babelj'.

15. O jis pradjes tare karas-
laus ant prowu wyresnamjam,
Ariokai: del ko sitokia astri
(smerties) prowa nu karalaus pa-
liepta? O Ariok zinns del to
dawe Dangelui.

16. Tai Dangelis nuejes prase
karalu, kad jam czeso dutu, is-
guldima karalui jau sakyses.

17. O Dangelis nuejes nammu,
tai apsahe sawo draugams,
Ananja, Misael bey Asarja:

18. Kad jie dangiska Diwa
sussimillimmo melstus', del to
paslepto daikto; kad Dangelis
bey jo draugai ne prapultu
drauge su kitta ismintingai-
seis Babelj'.

19. Tai tas pasleptas daiktas
Dangelui nakrije reggesimu
buwo apreiktas.

20. Del to Dangelis garbino
dangiska Diwa pradejo (kalbet)
ir tare: pasflowintas but Die-

wo wardas i amzu amzus: nes
Jo yra ir ismintis ir macis.

21. Jis kittaip werca czesus
ir gadynas; jis karalus atstata
ir karalus istata; Jis dust is-
minti ismintingems, o protin-
gimsiems ju ismanima.

22. Jis apreiskia, kas gilla ir
paslepta: jis zinno, kas tamsoj'
yr': nesa jemne wiens swiesa.

23. As taw dekarwoju, ir gar-
binu tawe, tu Diwe mano
tewu, kad tu man ismintes ir
drasos dudi, ir dabbar apreisk-
tei tai, ko mes tawe prasom';
butent tu apreisktei mams ka-
ralaus daikta.

24. Tai Dangelis uzejes pas
Arioka, kurras karalus buwo
paliepas, ismintingosus Ba-
belj' nuzuddyt, sitaip jam
kalbejo: tu ne nuzuddyt ismin-
tingusus Babelj'; bet uzwesk
manns pas karalu: as karalui
isguldima apsakysu.

25. Arioks Dangelis passitub-
bindams uzwedde pas karalu,
ir tare jam sitaipo: asirade
wiens iswestu ju is. Juda,
kursai isguldima karalui gal
sakyt'.

26. Karalus atsakydams tare
Dangelui, kurri jie Beltsazar
wadinno: ar tu essi tas, kursai
man gal sakyt sapna manns
reggetaji, bey jo isguldima?

27. Dangelis po aktiu karalaus
pradjes, kalbejo: tas paslep-
tassis daikt's, kurri karalus jek-
ta is ismintinguju, mokituju,
zwaigzdininku bey pranasu, ne
stow ju syloje, karalui apsakyt;

28. Bet dangajsis Diws,
tas gal pasleptusus daiktus
apreiskr'; tas karalui Nebuz-
kadNazar parode, kas busenz
czosa gadynes nussiduše.

29. Tawo

29. Tawo sapnas ir tawo reggėjims, taw be miegant, iš to rādōs: tu, Karālan, ant sawo pātalo dūmojei, kaip tacsau potam bus: o šittas, kursai pasleptūsūs dāiktus aprėiškia, parode taw, kaip bus.

30. Taigi tas pasleptasis dāiktas man yr' aprėiškias, ne per mano išminti, nēy ji butu didėsne už wissū gywujū; bet dėl to, kad Karālui išguldims butu parodyta, ir tu sawo širdies mišlis ištirtumbei.

31. Tu, Karālan, reggėjai, o šitay, nerėda diddis ir ankštas ābrozas bestowys ties tawim, tas baisas buwo žurēt.

32. Šnito ābrozo galwa buwo iš cysio ankso, jo krutinne bey jo rankos buwo iš sidābro; jo pilwas bey štrėnos buwo warinnes:

33. Jo blāuzdkaulei buwo gelleinini; o kōjos buwo iš dalliēs gellejinnes, o iš dalliēs molo.

34. Tai tu reggėjai, iškū wiens akmū buwo išplėst's, be rankū; tas ta ābroza iškūto i jo kōjas, kuros iš gellejės bey molo buwo, ir sutryne jas.

35. Tadda podraugey sutrupėjo gelejis, molis, wāras, šidābras ir ankšas, ir pastojo lyg kaip pella ant wasaro-klojimo; o wējas jūs išnešojo, aja jū niekur ne gallejei štrast. Alle ans akmū, kursai ta ābroza iškūto, pawirto i ankštą kalną, aja wissa swieta pripilde.

36. Tai yra sapnas: dabbar mes jo išguldims Karālui pasakysim.

37. Tu, Karālan, esi Karālus wissū Karālū, kurrām dangausis Diews Karalysis, maci, syla ir flow: yr' dawis;

38. Ir wisłagi, kur žmonū gywėnama, priegtam galwyus ant lauko, ir padangiū paukščius i tawo rankas dawis, ir taw wala ant wisso šatėkes: tu esi ta ankso galwa.

39. Po tawas kitta Karalyste passikėls, žemėsne už tawais, Potam trecia Karalyste, warins ne, kurri ant wissū žemjū poz nawōs.

40. Ketwirtingi bus kitta nēy gellejis. Nėsa lyg kaip gellejis wisłaba sudauja ir sukulla, beje kaip gellejis wisłaba sulauja; šittaip ir ji wisłagi sutris ir sutruškis.

41. Alle ka tu reggėjai kōjū bey pirštū datykā molo, o datykā gellejės, šitta bus Karalyste atškira, tacsau gellejės druitybe joje iškūto; kaipgi tu ir reggėjai gelleji su molu mais šyta.

42. O ka jo kōjū pirštū datis gellejės, o datis molo yr; bus ta Karalyste iš daties druta, o iš daties silpna.

43. O ka tu reggėjai gelleji molui imaisyta (tiet jentlin): jie tiesa sūsimaiskys žmogaus krauju; alle jie tacsau nėsilaikys prie kito kito: lyg kaip gelejis su molu ne sulimpa mais šant.

44. Alle cėse šittū Karalyscū Diews iš dangaus pakėls Karalyste, niekaday ne sugaistina; o Jo Karalyste ne teks neįjokiams kitiems žmonems. Ta wissas šas Karalystes sutrupis ir sugaistis; alle ji amžinay išliks.

45. Kaipgi tu ir reggėjai akmėnū nū kalno be rankū atplėsta, kursai gelleji, wāra, moli, sidābra bey ankso sutrupino.

pino. Szittaip aukštassis Dievs karālu parode, taip potam bus: o tai tiktras tas sapnas, o jo išgaldim's yr' tiktras.

46. Tai karālus Nebukad-Nezar knupščias ant sawo wėido pūles, klonojosi po akčiū Dangėlo; ir paliepe, kad jam apieramūtos buwo walg-apieros ir rukinnimo-apieros.

47. O karālus atsačydams Dangėlui, tare: tai tiktray tiesa, jūšū Dievs yra Dievs ant wissū diewū, ir WJLš-pats, ant wissū karālū, jis gal paslėptus dāiktus apreikšti; kadangi tu šitta paslėpta dāikta gallejei apreikšti.

48. O karālus paaukštino Dangėla, ir dawe jam didžū ir daug dowanū, ir štate ji per wyrausi ant wissos žemės Babel, ir idėjo ji per wyresniji ant wissū išmintingujū Babelėj'.

49. O Dangėls praše karālu, kad ant waldimma žemjū Babel istatytu Sadraša, Mėsaka bey Abednego; o jis Dangėls pasiilikto pas karālu prie dvaro.

3. Pėrsfyrimas.

Dangėlo Draugū Tmirybe ir Dievo-Prisiti-
bisojinad.

Karālus Nebukad-Nezar pasdarrydino aukso ābroza, šekis dešimt's māsū aukšta, o šekis māsūs platu; ir pastatydino ji žemeje Babel, dauboje (maddinamo?) Dura.

2. O karālus Nebukad-Nezar sūnte suwaddit kanišigāikščias, wiešpaczus, žemjū-waldonus, sudžas, užweizdus, rotponus, urėdninkus ir wissus waldza turrinczus žemej', kad jie susieiztu ta ābroza išwentit, kurri karālus Nebukad-Nezar buwo pastatydinas.

3. Tai susiejo kunnigāikščei, wiešpaczei, žemjū-waldonai, sudžios, užweizdai, rotponai, urėdninkai, ir wissi waldza turre žemej', ta ābroza išwentit, kurri karālus Nebukad-Nezar buwo pastatydinas. Ojie turrejo stotis ties tū ābrozu, kurri Nebukad-Nezar buwo pastatydinas.

4. O (karālus) apsačytojis šauke didžū balsu: tai jums šakoma, jus swieto žmones, gimmines ir liejuwjei.

5. Kad jus išgirsit šambėjima balso trubū, trimittū, arpū, smuikū, psalterū, lautū, ir wissokū struninnū žaislū, tai jus tarrit ant kėlū pult', ir pries ta aukso ābroza klonoris, kurri Nebukad-Nezar pastatydino.

6. Alle jėy kas tadoda ant kėlū ne pūla, ney (ta aukso ābroza) nesis mels, tas iš tas adynos bus imestas i pėczu ugnimi žerinti.

7. Taigi taip jie išgirdo šambėjima trubū, trimittū, arpū, smuikū, psalterū ir wissokū struninnū žaislū, pūle ant kėlū wissokio swieto gimmines ir liejuwo žmones, ir klonojos meldeš pries ta aukso ābroza, kurri karālus Nebukad-Nezar buwo pastatydinas.

8. Tam patim cėse nekurrie kaldeoniski wyrai atėis artyn, apskande žydus:

9. Pradėjo (sakyti) ir tare karālui Nebukad-Nezarui: wiešpatie karālau, Diewe dāt tau ilgą amži.

10. Tu apsačydinai paliepimma, kad wissi žmones išgirdo šambėjima trubū, trimittū, arpū, smuikū, psalterū, lautū ir wissokū struninnū žaislū, turretu pult ant kėlū, ir pries ta aukso ābroza klonoris.

11. O jēy kas ne norētu pult ant kēlū, neygi klonotus, kad tas turrētu but imestas ī pēczu ugnimi jērinti.

12. O wey, cze yr' žydiški wyrai, kurras tu stattai ant waldimmo žemjū Babel, Sadraķ, Mēsaķ bey AbedNego, šittie niektinawo paliepimma, ir ne gārbīn tawo diewus, neygi nesiķlonoj' pries ta aukso ābroza, kurri tu pastatydinei.

13. Tai NebuķadNezar inirses ir papyķes paliepe, kad po jo aķķiū butu atwesti Sadraķ, Mēsaķ bey AbedNego. O tie wyrai buwo atwesti po aķķiū karālaus.

14. Tai NebuķadNezar pradejis kalbējo jiems: Kaip tai? ar jus, Sadraķ, Mēsaķ bey AbedNego, ne norit mano diewa gārbint? ney tam aukso ābrozui klonotis, kurri aš pastatydinau?

15. Dabbargi, buķit gatāwi, Kaip tik īšgirsite skambėjima trubū, trimittū, ārpū, smuikū, psaltrū, lautū, ir wišķiū strunnū žaislū, tai pulkit ant kēlū, ir klonokites tam ābrozui, kurri aš padarrydinau. Jēy jus jam nesiķlonosit, tai aķimoju busit imesti ī pēczu ugnimi jērinti. Mattysim, kattras Diews jus īš mano rankōs īšgelbēs.

16. Tai pradējis Sadraķ, Mēsaķ bey AbedNego, kalbējo karālui NebuķadNezar: ne priwālom' taw ant to ney žodžio atsakyt'.

17. Sztay, masū Diews, kurri mes garbinam, gal mas īšgelbēt īš to pēczaus ugnimi jērinto; priegtam ir īš tawo rankū īšgelbēt.

18. O jēy jis to ne nōr darryt, tai tu (karālai) taczau žinnōk, kad mes tawo diewus ne gārbisim,

ney tam aukso ābrozui, kurri tu pastatydinai, nesiķlonosim.

19. Tai NebuķadNezar abel nāy inirses, baissomis aķķimis žurėjo ī Sadraķa, Mēsaķ bey AbedNego, ir paliepe, kad pēczu septyne tiek karštēsni padarrytu, ne kaip kittais kartais iķurdawo.

20. Ir paliepe druczānfema žalnērams sawo ābaze, kad jie Sadraķa, Mēsaķ bey AbedNego suriķe ī pēczu ugnimi jērinti imestu.

21. Szittaip buwo tie wyrai sawo sermėgosa, kurrēsa, kerpurrēsa, ir kittosa drabbažosa suriķti, ī pēczu ugnimi jērinti imesti.

22. Mēsa karālaus paliepims umay turrėjo but atliķtas. O ugni pēczui taip labbay prijarste, aža tie wyrai, kurrie Sadraķa, Mēsaķ bey AbedNego sudėgit turrėjo, nū ugnies liepsnōs prapūle.

23. Alle tie trys wyrai, Sadraķ, Mēsaķ, bey AbedNego pūle ī widduri pēczaus ugnimi jērinto, Kaip jie buwo suriķti.

24. Tai karālus NebuķadNezar nusiķgando ir greitay kēlis tare sawo waldonams: ar mes ne tris wyrus suriķtus ī ugni imezdinom? jie atsakydami tare karālui: tris, wiespatie karālai.

25. Jis atsakydams tare: juk aš mattau ketturus wyrus wals nus ugni: waiķszojenczus, o jiems nieko ne kēķe; o kettur tassis lyg nēy jis butu kōks diuwū sunus.

26. O NebuķadNezar stojos ties anga pēczaus ugnimi jērinto, ir tare: Sadraķ, Mēsaķ, AbedNego, jus aukščzānsojo Diowo tarnai, īšeikt laukān, ir aķis

eikīr šen. Tai Sadraķ, Mēsaķ, bey AbedNego iķējo iķ ugniēs.

27. V Fannigāiķczei, wiešpa-
czei, uķweizdai, ir rōrponai ģa-
rālaus fuffiēs mate, ugni nieķo
kunams fittū wyrū ne gallējus
padarryt, ney jū galwū plauķus
ne apšwillusus, ney jū sermēgas
ne ķeistās, neygi ne gallēji ney
joķia ugniēs ģwāpa ant jū
suūš.

28. Tai NebuķadNezar pra-
dēs tare: paķlowintas buķ
Diewe Sadraķo, Mēsaķ bey
AbedNego, ķurs sawo angēla
fante, ir sawo tarnus iķģēlbējo,
ķurri jūmi nuffitīķēdami, ģa-
rālaus paliepipimmo ne atbojo,
bet sawo kuna padawe, ne no-
rēdami neyjoķio diewo ģārbint
ney melstis, ģaip tiķt sawaji
wiēna Diewa.

29. Taigi dabbar tas t'essie
mano paliepipims: ķursai iķ wišū
šwieto ūmonū, gimminū ir lie-
zuwū blaznija Diewa Sadra-
ķo, Mēsaķ bey AbedNego, tas
tur prapult, o jo nāmmai bjaus-
rey bas sugaiķiti. Mēsa nier
neyjoķio fittu Diewo, ķurs gal-
lētu fittaiķ iķģēlbēt, ģaip fittas.

30. V ģarālus dawē Sadraķui,
Mēsaķ bey AbedNego daug
ģarbēs ķēmeķ Babel.

4. Pērīķyrimas.

NebuķadNezaro ģāpnas ir to Iķģul-
dimas per Dangēla.

31. ģarālus NebuķadNezar
wišiem sawo ķēmū
ģmonēms ir liezuwjemis: Diewe
dūķ jums daug paķājus!

32. Aš per ģērā dāiķta laiķau,
ģad aš āpsaķyczau tas ķēnķlus
ir šebbuķlus, ķurruš auķšczāus
šēsis Diews ant mannes padāre.

33. Mēsa Jo ķēnķlai yr' diddi,
ir jo šebbuķlai labbay maķnus;

ir Jo ģaralyste yr' āmķina ģara-
lyste, ir jo waldimmas patēķa
i amķū amķus.

Pērīķ. 4. 1. Aš NebuķadNē-
zar, ģerramē paķājuje budams
sawo namūše, ir ģerray ģywēn-
dams sawo (ģaralīķtoi) paloczuje,

2. Regģējan ģoķi sāpna, ir nuf-
ģigandau, o tos miķlys, ķurres
aš ant sawo lowōs dēl to sapno
turrējan, ķurri aš buwan reg-
ģējes, manne apšmūtijo.

3. V aš paliepjau, ģad wišī
iķmintingēji Babelēķ' butu at-
ģabēnti mannešp, jeib man sa-
ķytu, ģa tas sāpnas rodas.

4. Tai man atģabeno ūwaigz-
dininkus, iķmintingūšus, ģal-
deonus bey ūynus: o aš sāpna
jiem sāsaķojau, alle ģie man ne
gallējo saķyt, ģa ģis rodas.

5. Iķķi pašķuczāus Dangēls
pas manne atējo, (ķursai Belt-
sazar wardu, i warda mano
diewo) turrýsis dwāše šwēn-
tujū diewū. V aš jam sāsaķo-
jau ta sāpna.

6. Beltsazar, tu wyresņýsis
ģwaigzdininkū, ķurri aš ģinnau
turrinti dwāše šwēntujū die-
wū, ir taw nieķo n' esant pa-
šlēpto: pasaķyt ta regģējima
mano sapno, ķurri aš regģējan,
ir ģa ģis roda.

7. Alle tai yr' tas regģējims,
ķurri aš regģējan ant sawo lo-
wōs: štay, be štowýs mēdis
pattim widduriķ' ķēmēs, tas
buwo labbay auķštas,

8. Diddis ir štoras: ģis buwo
uķāģes iķķi dangaus, ir bu-
wo iķiķētes iķķi wišōs ķēmēs
ķrašto.

9. Jo šaķķos buwo ģraķos, ir
daug waišū ātneķe, iķ ķurrū
ķoķnam buwo pilnay prišwāķ-
ģyt; wiši lauķo galwyei rado

paš

pawėšio po jūm'; o padangiū paukščei tuppėjo ant jo šaklū, ir wiši kunai iš jo išilaike.

10. O aš regėjau reggėjima ant sawo lowos, o štay, šwen- tas koksai sargas nū dangaus atėjo žemyn.

11. Tas iš didžo šaukdams tai- po tare: pakirkite šitta medį, ir apšappokit jo šaklas, ir nu- braukit jo lappus, ir išbarstykit jo waisus, kad galweyi, po jo gullintėji, pabėgtu, ir paukščei nū jo šaklū palėktu.

12. Tacsau palikkit lėmenį su jo šaknimis žemėj'; alle jis tur gelležinnėsa ir warinnėsa len- cugosa ant laužo žolės waitš- czot: Jis po dangaus rassa gullės ir pašlaps, ir jo datyks bus su žwėrimis žemės žolės.

13. O žmogiška širdis bus jam atimta, o galwijiška širdis jam bus dūta; iškėi septyni czėsai jam pėreis.

14. Toktai yr' sargū rotoj' su- dumta, ir sustikalbėjime šwen- tųjų sukalbėta; idant gywėji žinnotu, ka aukščiausės wals turreis ant žmonū karalysčū, ir dūdas jes, kam jis nor, o pašel- las i jes pašžeminanczusus.

15. Szittokei sapna aš, karalus klebukadlezar, reggėjau. Alle tu, Belšazar, šatyk, ka jis roda: nėsa wiši išmintingėji mano karalystėj' ne gal man apšakyt, ka jis apženklinas; alle tu mielay tai galli, nėsa šwentųjų diewū dwase yr tawij'.

16. Tai pėrsigando Dangėls, šittaip Belšazar wadinnamas- sis, per czėla adyna, ir jo mistys apsmūtijo jė. Alle karalus tare: Belšazar, te ne apsmūtij' tawa- tas šapnas bey jo išguldimas. Belšazar pradėjas tare: aš mano wiešpatie, kad tas šapnas

tawo neprietelems, ir jo išgul- dimas tawo priesininėtama trėpitu.

17. Tas medis, kurrū tu reggė- jei, kad jis diddis ir storas buwo, o jo aukštams dangū pritėko, ir ant wišos žemės išsikėte,

18. O jo šaklos gražos, o jo waisū daug, iš kurrū kornam buwo pilnay prisiwalgit, o laužo galweyi po jūm laikėsi, o padangiū paukščei ant jo šak- lū tuppėjo,

19. Tassai tu esi, karalau, taip užaugėsis ir macnus išas: nėsa tawo macis diddi, ir pritenka iškėi swieto krašto.

20. Alle ka karalus reggėjo šwenta koki sarga iš dangaus žemyn žengenti, ir sakanti: pa- kirkite tą medį, ir pagadikit jė, tacsau lėmenį su šaknimis žemėj' palikkit: alle jis gelle- žinnėsa bey warinnėsa lencugos- sa laužo žolėse waitščzos, ir po- dangaus rassa gullės ir pa- šlaps, ir jo datykas bus su žemės žwėrimis žolėje, iškėi sep- tyni czėsai jam pėreis:

21. Tai yra tas išguldims, wiešpatie karalau, o šittas aukščiausiojo sudomojims trė- pija mano wiešpati karalū:

22. Tu busi nū žmonū warry- tas, o turrėsi pašilikt pas gal- wyus lauže; o walgidis tawo žole, kaip šauczus; o gullėsi po dangaus rassa, ir pašlapsi, iškėi taw septyni czėsai pėreis: kad žinnotumbei, aukščiausajė wals turrinti ant žmonū karalysčū, ir jas dūdanti, kurrām jis nor.

23. O ka šatyta yr', kad tacsau lėmenį su jo šaknimis turrėtu to medžo paliktas but: (tai tame motinna:) tawo karalyste tur taw išlikt. taw pažinnus (diemo) mact danguje.

24. Todēl, wiešpatie karālau, te patinka taw tas mano pamos kīnimas, ir atšwālnyē nū sawo griekū teisybe darrydams, ir nū sawo nussizengimū, gēra darrydams pawargulems: tai Pons Diēws tawo griekū nufes.

25. Tai wis nussititko karālui NebukadNezar.

26. Nēsa po dwylitōs mēnessū, karālui karaliskoj pilliē Babelē waitšczojant,

27. Pradējes jis tare: Tai ta diddeji Babelē, kurrs aš pakūrau karaliskēms nammams, diddeje sawo macnij, ant garbēs sawo flowēs.

28. Dar karālui šittus žodjus ne iškālbējus, balsas iš dangaus buwo girdētas: taw, karālau NebukadNezar, sākoma: tawo karalyste taw bus atimta.

29. O tu patremtas busi nū žmonū, ir pašiliti priegalwyū, ant lauķo waitšczojenczū; žole taw dūs ēst kaip jāuczams, ikti taw pērijus septynems czēsams; kad žinnotumbēi aūtšczāusajē wālē turrinti ant žmonū karalyszū, ir jes dūdanti, kurrām jis nor.

30. Tā pacze adyna tas žodis išpilde ant NebukadNezaro, o jis buwo patremts nū žmonū, ir jis ēde žole, kaip jāuczei, o jo kūnas gullējo po dangaus rassa, ir pašlāpo; ikti jo plankai paczēle tokēle kaip erēlo plunkšnos, o jo naggai lyg kaip paukščzū naggai pastojo.

31. Po to czēso aš NebukadNezar sawo aškis pakēlau dangun, o protas man wēl atgryžo, ir pagyrau aūtšczāusajē; aš šlowinau ir gārbinau tā, kursai amžinay gyws, kurro macnis amžina, ir jo karalyste patentā ē amžū amžus;

32. Priēš kurri wiši ant žemēs gywēnantēji per nieķa roķotini, Jis dara kaip jis nor, ir su danšgaus ābazū, ir su gywēnanczēs scis ant žemēs; o neywiens ne gal jo ranķa draust, ney jam sakyt: ka tu darrai?

33. Šittamme czēse man protas wēl atgryžo, ir karaliskā mano garbe, mano flowe, ir mano wēidas. O mano rotponai bey waldonai jēškojo mannes; ir wēl ištatyts bawan ē mano karalyste, o aš dar diddesnā flowe gawan.

34. Todēl aš NebukadNezar girru, ir gārbinu ir šlowinnu karālu dangiškajē: nēsa wis ka jis daro, tai tiesa, ir jo kēlai yr teisybe: o kas didžojas, ta jis gal pažēmint.

c. Pērskrymas.

Nelābo Karālaus Belsazer Czēsni ir Prapūlimas.

Karālus Belsazer kēle kaštans na czēsni tūkstantiems sawo waldonams bey žalnērū wyrausēms, ir su jeis apšigere.

2. O girts budams, paliepe jis atnešt annus aūtšinus bey šidabrinnus ryķus, kurrus jo tēws NebukadNezar iš bājnyczōs Jeruzalēj buwo iškēms; kad karālus su sawo waldonais, su sawo paczomis, ir su sawo priemotērimis iš jū gertu.

3. Šittaip buwo atnešti aūtšini ryķai, kurrie iš bājnyczōs, iš Diēwo nammā Jeruzalēj imti buwo: o karālus, jo waldonai, jo paczomis ir priemos teres gēre iš jū.

4. O taip girtodami, gārbino jie annus aūtšo, šidābro, wasro, gellēžēs, mēdžo ir akmens diēwus.

5. Tā pacze adyna išējo pirštai nēy žmogaus kōķio ranķos, tie

CCC

raše

raše ties liktorum', i molawūta sēna, karālaus swetlyczos'. O karālus išwydo ta ranka rāšancys.

6. Tai išblyško karālus, ir jo mistlys nugandino ji, aja jam strėnos wirpėjo, ir kėjos drebbėjo.

7. O karālus kiel įgalėdams kauke, kad išmintingėsi, Kaldeonai ir burtininkai batu atvesti. O išmintingemsėms Babelėj' sąkydino: kursai žmogus ta rašta paskaita, ir gal sąkyt, ka jis ženklin, tas bus purpura aprėdyr's, ir aukso lencugas apie sawo kakla nešės, ir treczassis wiešpats bus (vagal manne) mano karalystėj'.

8. Tai buwo atvesti wissi karālaus išmintingėsi, alle jie ney ta rašta paskaityt ne galėjo, ney išguldimas karalui apsakyt'.

9. Dėl to karālus Belsazer dar sunkiaus nussigando, ir jo wėizdas wissiklay išblyško; o jo waldonai labbay nussigando.

10. Tai karalėne, dėl to nussidawimo su karalum' bey jo waldonais, užeisusi i swetlycza, tare: wiešpatie karālau, Dieuwe sutek saw ilga amži; te ne išgandina saws šittaip sawo mistlys, ir ne psakė taip.

11. Pra wyrs sawo karalystėje, turreys dwase šwentųjų diewū: Nėsa sawo tėwo czėse jemme buwo apšwietima randamas, protingyste ir išmintis, kokia diewū išmintis yr'; o sawo tėws, karālus NebukadNėzar kate ji ant žwaigzdininkū, išmintingųjų, Kaldeonū bey burtininkū:

12. Todėl, ka jamme rašta buwo diddės išminties dwase, priegtam išmanims ir protingyste,

sapnus išguldyt', žodžius tamsey kalbėtus, atmit, ir paslėptus daktus apreikšt; butent Dangėls, kurri karālus dawo Belsazeru pramint: Taigi te atwas dinna Dangėla, tas sąkys, kaip tai reik išmannyt.

13. Tai buwo Dangėls atwas stas pas karaly. O karālus tare Dangėlui: ar tu esi tas Dangėls, wiens annū pagrėbtųjų iš Juda, kurtus karālus, manotėws, iš Juda šen atwėdas?

14. Aš girdėjau apie saws kalėbant, saws turrint dwase šwentsųjų diewū, ir apšwietimma, išmanima, ir aukšta išminti sawije randama.

15. Taigi aš pawadidinan pas saws protingosus ir išmintingosus, kad man ši rašta pasšaitytu ir pasakytu, kaip ji reik išmannyt; o jie man ne gal pasakyt, ka jis rōdas.

16. Alle saws girdju mōkanti išguldimma dūt, ir kas nezinoma, apreikšt. Jeygu tu dabar galli ta rašta pasšaityt, ir man apsakyt, ka jis rōda, tai tu busi aprėdyr's purpura, ir aukso lencugėlei bus prie sawo kaklo, ir treczassis wiešpats busi mano karalystėje.

17. Tai pradėjes Dangėls kalbėjo prie karālaus: passilaiyt saw pats sawo padūrkus, o dakt sawo dowanas šittam; aš taczau ta rašta karalui pasšaitysu, ir parodysu, ka jis ženklin.

18. Wiešpatie karālau, aukšczasasis Diews sawo tėwui NebukadNėzarui buwo dawos karalyste, macni, garbe ir flows.

19. O dėl šittokios macnės, jam dūtosės prissibijojo ir lenkės jo, wissoswieto žmones ir liejuwėj.

Jis

Jis nušudde, kurri jis norėjo, jis išstikto, kurri jis norėjo, jis paaukštino, kurri jis norėjo, jis nušėmino, kurri jis norėjo.

20. Alle kaip jo širdis pasiūdiz dįawo, o jis puikūs ir sawrėdys pastojo, buwo jis išmestas iš karalisko krėslu, ir sawo garbės ne tėjo.

21. Ir buwo patremtas nū žmonū, ir jo širdis galwyams lygi pastojo, ir jis turrėjo begiot su girrū paukščiais, ir ēde žolė kaip jaučiai, o jo kuns gullėjo po dangaus rassa, ir paslāpo; ir jis išmožo, aukščiausajė Diawa wale turrinti ant žmonū karalysčū, ir jas dūdanti, kurrām jis nor.

22. O tu, Belsazer, jo sunau, ne pažėminai sawo širdi, norys tu tai wislab žinnai;

23. Bet pasiūkėlei prieš dangaus WJEspati, o jo nammū rykai turrėjo but taw atgabenti; o tu, tawo waldonai, tawo paczos, ir tawo priemoteres iš jū gėret; o prie to dar šidabrinnus, aukšinnus, warinnus, geležinnus, ir iš medžio bey akmens darrytūs dienas pagārbino, kurrīe ney regia, ney gird, ney jaučia; alle ta Diawa, kursai tawo duša ir wissus tawo kėllus sawo rankoj tur, tu ne gārbinei.

24. Todėl nū jo atsūsta yr šitta ranka, ir šittas raštas, šiczos nāy paženkltas.

25. O šittas parašytas raštas taip išsimana: Mene, mene, tekel, nparsin.

26. O tai yr' taip išmānoma: Mene, tai yr', Diaws tawo karalyste išrošawo, ir pābaige.

27. Tekel, tai yr, swėre tawo swarciais, ir perlengwa išrādo.

28. Peres, tai yr'; sawo karas

lyste yr' dallyta, ir Medams bey Persionams dūta.

29. Tai paliepe Belsazer, kad Dangėla purpura aprėdytu, ir auksu lencugas prie jo kėllo prikabitu; ir dawo apie jį užsauli jį karalyste' ēsanti trėcza wiefpati.

30. Alle toj' naktij' buwo Kalz deonū karalus Belsazer nužarwitas.

31. O Darius iš Medū (iemės) užėmė karalyste, šėšū defūntū ir dwėjū metū budams.

6. Pėrskyrimas.

Dangėlo Jėgėlėjimas iš Karū Dabės po Dariu.

Darius per gėr laike, ant wissos karalystės statyt šimta ir dwidešimė žemjūs waldonū.

2. Ant tū state jis tris wyresnūs, (wiens tū buwo Dangėls) kurrėms annie waldonai turrėtu rokunda dūt, o karalui tōs procės ne reiktu.

3. Alle Dangėls pėrėjo tus wyresnūs ir žemjūs waldonus wissus; nēsa jemme buwo didės išminties dwase: todėl karalus ketinno jam wissa karalyste pawėlyt.

4. Todėl priejasties jėstkojo wyresnėji bey žemjūs waldonai, kaip ka gallėtu prieš Dangėla išrast but karalyste' iškadinga. Alle jie ne gallėjo neyjožio dāikto ney nukaltimo išrast: nēsa jis buwo wiernas, kad neyjožiōs kaltybės ney nusijengimo jemė ne gallėjo išrast.

5. Tai tare tie wyrai: mes ne rassim neyjožiōs priejasties prieš Dangėla, jey ne dėl jo Diwo slujbōs.

6. Tai annie wyransėjū ir žemjūs waldonai pulkais susijė pas karalu,

karalus, šitaip jam kalbėjo: wiešpatie karalau Darius, Dieve sutek tau ilgą amžių;

7. Wissi karalystės wyrausėji, wiešpatys, žemjū = waldonai, rōtininkai ir wissi wyresnėji sudūme, kad karalaus paliepsims butn palieptas, ir aštrus prisakims butu apsakęts, kad, įey kas iŝ percinant trimis dės šimtemis dienū ko melsis iŝ bille kōkio Diewo arba žmogaus, kaip iŝ tawes, karalau, wienintelo, tas imestas butu i dūbe pas lutus.

8. Todėl, matoningas karalan, tu šitta isakima patwirtiŝ, ir sawo warda pritašyt; idant ne butu wēl ardyts, pagal prowa Mēdū bey Persionū, kurtas nieks ne tur peržengt.

9. Šitaip sawo warda pritašė karalus Darius.

10. Taigi Dangėls iŝtyres, šitta isakima parašęts esant, jis nuėjo i sawo namus. (V langai jo namū wāsarinnū atwirti kōwėjo Jeruzalės linkay,) ir jis klaupėsi per diena tris kartus ant sawo kėlū, meldeŝi, gārbino ir dėkwojo sawo Diewui, kaip gi jau ir pirm to darrydavo.

11. Tai šittie wyrai pulkais atėja rado Dangėla meldžentis, ir prašantis sawo Diewo.

12. Ir priėjs kalbėjo su karalum apie karalaus isakima: wiešpatie karalan, ar tu ne passirašai po isakimu, kad, įey kas iŝ pėrėjus trimis dės šimtimis dienū ko mels iŝ bille kōkio Diewo arba žmogaus, kaip tik iŝ tawes, karalau wienintelo, tas tur imestas but i dūbe pas lutus? karalus atsakędams tare: tai tiesa, o prowa Mēdū bey Persionū ney wiens ne tur peržengt.

13. Jie atsakędami tare po akcijū karalaus: Dangėls, wiens pazgrėbtujū iŝ Juda, tas ne atboja ney tawes ney tawo isakimo, kurti tu uŝpeczwėtėjai; nēsa jis tris kart's kas dien' meldžės'.

14. Kaip karalus tai iŝgirdo, labbay jis nulūdo, ir kiet imas nydams dabbojos, kad Dana gėla iŝgėlbėta; ir rūpinos, iŝ šaulci nussilėidžiant, ji iŝwalnyt.

15. Alle tie wyrai pulkais atėja pas karalū tare jam: tu žinnai, wiešpatie karalau, tai Mēdū bey Persionū prowa esant, kad wissi isakimai ir paliepimai karalaus patwirtintėji ne tur but attraipinti.

16. Tai paliepe karalus, kad Dangėla atwestu; ir imette ji i dūbe pas lutus. Alle karalus tare Dangėlui: tawo Diews, kurtam tu nepalaudams sluziji, te gėlbtu tau.

17. O jie atgabėno akmeni, ta užitto jie uŝ angōs dūbės: šitta karalaus uŝpeczwėtėjo sawo patties žėdu, bey žėdu sawo dīdžujū tarnū, kad nieks šitaip su Dangėlu sawo wala ne darrytu.

18. O karalus nuėjes šallin i sawo pilli, passilikko ne wālgas, ir ne dawė saw atnešt ney jōkio walgio, ney miegot ne gallėjo.

19. Rytmetij' anksti auŝtant karalus atsikėles ŝkubbindama nuėjo prie dūbės, kur lutai buwo.

20. O priėjes prie dūbės, šaukė jis Dangėlo raudingu balsu. O karalus tare Dangėlui: Dangėl, tu tarne gywojo Diewo, beggu gallėjo taw Diews tawaslis, kurtam tu ne palaudams sluziji, nū lutū iŝgėlbėt?

21. Alle Dangėls kalbėjo su karas

karālam: wiespatie karālau,
Diewe sutek taw ilga amit.

22. Mano Diews atsunte sawo
āngela, tassai lutū snukšius uz-
darrytus laife, kad man nieko
iškadōs ne padāre; nēsa po jo
akšū aš nekalu esmi rāstas;
o aš taipojau ir priēš tawe,
wiespatie karālau, nieku ne
nuffidējau.

23. Tai karālus labbay pradžug-
gis, liepe Dāngēla iš dūbēs iš-
trāukt. O jie ištāukē Dāngēla iš
dūbēs, ir neyjošōs iškādōs ant
jo ne buwo numannyt; nēsa jis
buwo sawo Diewu nuffitēkējes.

24. Tai liepe karālus atgabēnti
tus wyrus, kurrie Dāngēla bu-
wo apskunde, ir imezdino jūs i
dūbe pas lūtus, ir jū waitus ir
paczes. O siems dar ne ipūlus
iē dugnui dūbēs, sugawo jūs
lutai, ir jū kaulus sutrāštino.

25. Tai karālus Darius rašy-
dino wišsiems swieto imonēms,
bille koki liejuwi kalbantiems:
Diewe dūkšjums daug patājaus.

26. Tai yr' mano paliepims, kad
wišsime waldimne mano kara-
lystēs Dāngēlo Diewo bijōtus',
ir ji garbēš laižytu. Tēsa jis
yr gywassis Diews, amžinay iš-
tiekasis, ir jo karālyste niekadōs
ne passilāuja, o jo waldimnas
gālo ne tur.

27. Jis yra išgannytojis ir iš-
gelbētojis iš bēdū, o jis dara
žentlū ir dywū, taip dangui
kaip ir ant žemēs: tas Dāngēla
iš lutū išgelbējo.

28. O Dāngēls diddyn ējo, ka-
ralystēš Dariaus, o taipjau ka-
ralystēš Kores, Persionū.

7. Perskryimas.

Aple ketturas murausas Karalystes, per
jwēris pasentli as, ir Kristaus amžina
Karalyste.

Pirmame mette Belsazer, ka-
rālaus Babel, reggējo Dān-

gēls sāpna ir reggējima sawoj'
lowoj'; o jis šitta sāpna para-
šydams, šittai ta šuraše:

2. Aš Dāngēls reggējau reggē-
jima naktiš'; o štay, ketturi dan-
gaus wėjai priēš šits šitta wē-
troj' pute ant didžujū jurū.

3. O diddi ketturi žwērys iš-
kopo iš jurū, o kōjnas wiens ne
toks kaip šits.

4. Pirmasis nēy lūtas, o tur-
rējo sparnus lyg kaip ērelis. Aš
žurėjau, ikti jam sparnai buwo
išpešti; ir jis buwo nā žemēs
atimtas, o štowējo ant sawo
kōjū, kaip kōks žmogus, o jam
buwo dūta žmogiška širdis.

5. O štay, antroji žwēris po to
buwo lygi mėškai; o štowējo ant
wiens šallies, o turrējo sawo
snukšije po sawo dantimis tris
diddes ilgas dantis: o saktyta jam
buwo: kēkis ir išk daug mēsōs.

6. Po to aš reggėjau, o štay,
šitta žwēris, lygi pardui, ta tur-
rējo ketturus sparnus, kaip
paukštis, ant sawo patalōs; o
ta žweris turrējo kettures gal-
was, o jam buwo dūta mēnis.

7. Potam aš reggėjau šittamne
reggėjime naktiše, o štay, ketwī-
toji žwēris buwo bšauri ir baifi,
ir labbay druta: o turrējo did-
des gellejines dantis, ēdē
aplinē sawa, ir sutrāštino, o
atstankā ji sumindžijo sawo
kōjōmīs; o ir daugiu šittokia
buwo ne kaip pirmosos, o tur-
rējo dēšimti raggū.

8. Alle man i tus raggas žurint,
štay, widdurije jū passikēle šit's
majas ragas, dēl kurro pirmujū
raggū trys išplēsti buwo; o
štay, šittas ragas turrējo akšis,
lyg kaip žmogaus akis, o snukš-
ti, tas kalbējo didžus dāktus.

9. Tai aš reggėjau, ikti kēslai
C'c'c'c 3 buwo

buwo pašatyti, o sennassis atsi-
sido : to rubas buwo lyg baltas
kaip sniegas, oplaukai ant jo gal-
wos lyg kaip cysławilna; jo krės-
las buwo wienōs ugniēs liepš-
nos, o jo ratai degge kaip ugnis.

10. O nū to iškėjo ilgas ugniēs
stulpas. Tūkstančū tūkstančiai
služijo jam; o dešimtys tūkstan-
čū kartū dešimts tūkstančū
šlovėjo po jo atkiū. Sūdas bu-
wo laikytas, o knygos buwo at-
wertos.

11. Aš žurėjau, dėl to didžo kal-
bėjimo, kurri tas rāgas kalbėjo :
aš žurėjau, iškėta žwėris buwo
nujudyta, o jo kūnas prажuwo,
ir i ugni imestas buwo;

12. Ir kitta žwėrū macnis tai-
pojau gāla gawo; nēsa joms
buwo statys cėsas ir adyna,
iškėley kōjna turrētu patekt'.

13. Aš reggėjau tamme reggēji-
ma naktij, o štay, be ateinas
wiens dangaus debesē, nēy
žmogaus sunus, iškė sennojo, ir
privede jį po jo atkiū.

14. Tas jam dawo macnį, garbą
ir karalystę, kad jam wissi swieto
žmones wissokū liejuojū slu-
žitu. Jo macnis yr' amžina, ne
pragaistanti, o jo karalyste ne-
tur galo.

15. Aš Dangēls stebbėjauš tom',
o šittas reggėjims nugandino
manną.

16. O aš priejės prie wieno,
tenay šlowinczojo, prašau jį,
kad jis man tikėta žinne dātu
dėl to wisso. O jis su mannim'
kalbėdams parode man, kaip tai
butu išmānoma.

17. Šittos ketturos diddes
žwėrys tai yr' ketturos karalys-
tes ant žemės ateisenczos.

18. Alle šwentėji aušcāusojo
karalyste užims, ir jis nepalāuti-
nay ir i amžū amžus apturės.

19. Potam aš rods buczan nos
rėjes tikėta žinne gaut apie kėt-
wirtą žwėrį, kurri wissap kitta-
kia buwo, ne kaip wissos kittos,
baisey bjauri, kurri geležinnas
dantis ir warinnus naggus
turrėjo, kurri ēde aplink sawo,
ir sutrūškino, o atstanta sawo
kōjomis sumindzojo,

20. Ir apie dešimti raggū ant
jos galwos, ir apie kitta iškė-
lenti, dėl kurro trys nupūle;
bey apie tą raga, atkis turrinti,
ir snukė, didžus daiktus kal-
banti, ir diddēsne esancze už
kittas pagal ję.

21. O aš reggėjau šitta raga
kōwijentis' prieš šwentosus, ir
jūs pergalingi.

22. Iškė sennassis atėjas, suda
pašūdijo už šwentosus aušc-
cāusojo, ir cėsas atėjo šwen-
temsemis užimt karalystę.

23. Jis šittaip tare : kettwirta
žwėris, bus kettwirta karalyste
ant žemės, kurri macnesne bus
už wissas karalystes : ji wissas
žemmes suēs, sumindzos ir sus-
trūškis.

24. Dešimtis raggū ženklin
dešimti karalū, kurrie iš tōs
karalystės rassis. Alle po to
kits pasiškės, tas macnesis bus
kaip ney wiens pirmujū, ir pa-
žemis tris karalus.

25. Tas aušcāusoji bluznys,
o aušcāusojo šwentosus sus-
gaipsis; ir pasiđrasis cėsus ir
istatimus kittaip werst; alle jie i
jo ranka bus padūti, wiens cės-
sa, ir kellis cėsus, ir pūšc cėsos.

26. Potam sūdas bus laikytas,
taigi tadda jo macnis bus atim-
ta, kad jis i plentą butu išgai-
šintas ir prажuddytas.

27. Alle karalyste, waldija ir
macnis po wissu dangum' bus
dāt

dūta šventėmsėms įmonėms
aukščiausiojo ; kurio karalyste
yr' amžina, ir visos mačnis
jam služys ir klausys.

28. Tai buvo tōs kalbōs pās
baiga. Alle aš Dangėls, buvau
labbay nulūdas sawo mistysė, o
mano gymis wissistay pėrwir-
to ; o aš taczau ta kalba sawo
širdij' palatėiau.

8. Pėrsfyrimas.

Pabaiga antrosios ir Pradža trečiosios wyrau-
šos Karalystės.

Treczamme mette karalystės,
karalaus Belsazer, waidin-
nos' man Dangėlui koksai reg-
gėjims, po to, kursai man pir-
muczausey bawo passirodes.

1. O aš ta reggėjima reggė-
dams, buvau pillije Susan, žė-
mej' Elam, prie appės Uilai.

3. O aš sawo akkis pakėles,
reggėjau : o štay, wiens awins
be stowys ties uppe, tas turrėjo
du aukštū raggū ; taczau wiens
aukštesni už titta, o aukštesnisis
užaugo pastuczāus.

4. Aš reggėjau, ta awina bā-
danti raggais i watarus, i žėms
jus, ir i pėtus ; o neįjotia žwė-
ris ne galėjo prieš jį stėngtis',
ney nū jo rankōs buti išgėlbeta ;
bet jis dare, ka tikt norėjo, ir
diddis pastōjo.

5. O man to bessidabbojant,
štay, ateinas ošys iš watarū,
ant wissōs žėmės, žėmės ne lip-
sidams : o tas ošys turrėjo gra-
žū raga tarpe sawo akkiū žurėt.

6. O jis atėjes iškė pas anna
awina, du raggū turrintij',
kurri aš reggėjau stowinti ties
uppe ; ir jis sawo pāpykij' iš
wissōs sylōs ant jo užbėgo.

7. O aš dabbojaus ant jo, kad
awinui prissartino, o inirsis
ant jo, ta awina ištikė, ir sulau-
žė du jo raggū. O awins ne tut-
rėjo tiek sylōs, kad butu galėjas

prieš jį passistėngt ; bet ansai jį
parbloškė, ir jį samindōjo, o
nieks ne galėjo ta awina iš jo
rankōs išplėst'.

8. O tas ošys labbay diddis
pastōjo. O jam labjaus passi-
drutinus, sulūžo ans diddysis
rāgas ; o i to wieta užaugo kė-
turi gražus žurėt, ketturū dan-
gaus wėjū linkay.

9. O iš tū wiens užaugo wiens
mažas rāgas ; tas labbay diddis
užaugo i pėtus, i rytus, ir i my-
limaję žėmę.

10. O tas užaugo iškė dangaus
ābazo ; o kėllis iš jo išmetė ir iš
žwaigždžū i žėmę, ir samindōjo
jūs.

11. Irgi jis užaugo iškė wyrānsō
ābazo ; ir jam atėmė dieniskā
apiera, ir supūstijo jo šwenty-
bės nammus.

12. O šittokia wale jam buvo
dūta ant dieniskōs apierōs, dēl
griekō, kad jis teisyba pardaus-
tu, ir ka jis dare, jam sektus'.

13. Alle aš išgirdau wiens
šwentujū kalbanti, o šittas
šwentassis tare wienam, kal-
banczam : iškolegy pateks šit-
tas reggėjimas, apie dieniskā
apiera, bey apie griekā, kurro
dēl šittas supūstijimas atėit,
kad ir šwentybe ir ābazaras su-
mindzōjami :

14. O jis atsakė man : yra du
tūkstančū ir trys šimtai dienū,
nū wakarō i kyto rokojant, tai
ta šwentybe wēl busišwentita.

15. O man Dangėlui šitta reg-
gėjima bė regint, o rods išman-
nyt norint, štay, bė stowys ties
mannim nēy koksai wyr's.

16. O aš išgirdau tarp Uilai
žmogaus balsa, tas šaukdams
tare : Gabriel, išguldyk šittam
ta reggėjima, kad jis jį pėrman-
nytu. E c c c 4 17. O

17. V jis atėjo arti mannes. Alle aš jam ateinant nusiigandau, ir knupščias pūlau ant sawo wėido. Alle jis tare man: issidab-
bol, tu žmogaus waitė: nėsą fittas reggėjims trōpija gālo czėsą.

18. V jam su mannim be kal-
bant, aš apgaĩšdams parpūlau knupščias ant žemės. Alle jis manne pakruttidams, manne pakėle, kad stācijas buwau.

19. V jis tare: stray, aš taw parodisū, kaip nussidūs czėse pasfuttinno keršto: nėsą gālas tur sawo priskirta czėsą.

20. Tas āwins su dwiem rag-
gam, kurri tu reggėjai, tai yr' karalai Medū bey Persionū žemės.

21. Alle osys yr' karalus Gryko-
nū-žemės. Diddisis rāgas tarp jo atkiū yr' pirmutinis karalus.

22. V ka fetturi jo wietoj' sto-
wėjo, jam suluzus, pažentlin, ka fetturos karalystes iš tū žmonū atstirassenczos, alle ne taip macnos, kaip jis buwo.

23. Po fittū karalyszū, kad Diewo prisākimū peržengtojei wiršu tarrės, kėsis karalus wissāp Diewo: nesiibijasis, ir neįjokiōs wiernybės.

24. Tassai bus labbay macnus; o taczau ne iš sawo sylōs. Tas ja indywnay išpūstis, o jam sekis, ir tai istessės. Jis dru-
tosus drauge su šwentaĩseis žmonėmis sugaišis.

25. V per jo kytrystę jam jo klasa sekis. V sawo kirdije jis passididžos, ir gerrū dienū dinkščia tytwėikā žmonū su-
gaišys: ir passistengs priest wissū wyrāusujū wyrāusajū; alle jis be rančos bus sulau-
zytas.

26. Szittas reggėjims apie wakara bey rytmeti, taw sakys tassis, yra tikėra teisybe: alle tu fitta reggėjima turri slėpta laĩyt; nėsą tas czėsas dar toli.

27. V aš Dangėls pablogau, ir nesiigallėjau kėles dienas. Po tam aš atsiķėles atliķkau karās lui jo darba; ir nussidowyjau dėl to reggėjimo, o ne wieno ne buwo, manne dėl to pamokins nanczo.

9. Pėrsfyrimas.

Dangėlo Walda ir Prarakāmims aple septy-
tines dešimtis Nebelės.

Pirmamme mette Darians,
Aswero sunaus, iš Medū gimminės, kursai ant Kaldeonū karalystės karalum pastōjo;

2. Tamme pattim pirmamme mette jo karalystės, isidabbojau aš Dangėla knygosā metū skait-
laus, apie kurrus Pons Diews buwo kalbėjas prarakui Jere-
miošui, Jeruzale pūsta gullea sencz septynes dešimtis metų.

3. V aš werczaus' ponop' Diewop', melstis ir potereis ji maldyt', pasniķaudams, jakke (apšisautes) ir pellenose.

4. V aš passimelzdams Pona Diewa, sawaję Diewa, issipaz-
žinnau ir tarrau: at mielassis Pone Diewe, tu diddysis ir bijo-
tinassis Diewe, tu attesasis der-
rėjima ir matone taw mylins-
tėms, ir tawo prisākimū klaus-
santiems.

5. Mes sussigriešijom', neteisybs darēm', negerri buwom', ir taw pametem, mes nū tawo prisā-
kimū ir prowū nukrypom'.

6. Mes ne klausēm tawo tar-
nams, prarakams, kurrie tawo wardan, musū karalums, kuns-
nigāĩščzėms, tėwams ir wiss-
siems žmonėms žemėj Eozonyse kalbėjo.

7. Ta

7. Tu, Pone Diewe, essi teišus, alle mes turrim gedētis', kaipo ir dabbar tikfos tiems, kurrīe iſ Juda, ir tiems, kurrīe iſ Jeruſalēs, ir wiſſam Izrael, taip arzimēms kaip tolimēms, wiſſoſe jēmefe, i kurras tu mus paſtūmei, dēl jū nuſſijengimmo, kurrūm jie priēſ tawo nuſſijenge.

8. Beje, Pone Diewe, mes, muſū karālei, muſū wyreſnēji, ir muſū tēwai turrim gedētis, ka priēſ tawo ſuſſigrieſijis eſme.

9. Alle prie tawo, muſū Pone Diewe, yra ſuſſimillimas ir atleidimmas; Nēsa mes atſimetzēm nū tawo,

10. O ne klauſēm baſui Pono Diewo, ſawo Diewo, kad mes butumbim wāitēſzoja jo priſaſtimoſe, kurrus jis mums igrāudēdawo per ſawo tarnus, prāraſus;

11. Bet wiſſas Izrael pērzenge tawo iſtatima, ir iſblado, tawo baſui ne klauſydami. Todēl ir trōpijo mus prāteikims ir paſſibazijims, kurrſai paraſytas ſtow Moizeſhaus, Diewo tarno, priſſakimūſe, ka priēſ jē ſuſſigrieſijom.

12. O jis ſawo jodzus atteſējo, kurrus jis yr kalbējes priēſ mus, ir muſū ſudjas, kurrims reikējo mus ſudyt, tokiā diddē bēda ant muſū užeizdams, kad toktai po wiſſu dangum ne nuſſitikto, kaip ant Jeruſalēs nuſſitikto.

13. Lygey kaip paraſyta ſtow Moizeſhaus iſtatime, taip wiſſa ta diddē bēda ant muſū užejo. O taipojau mes nēy neſſimeldēm po akliū Pono Diewo, ſawo Diewo, kad nū griekū priſſiwerte, tawo (forawonēſ) teiſybe butumbim priſſibijoſe.

14. Todēl Pons Diews ir nēy buddēte buddējo ſittaje bēda, ir je ant muſū uſwedde. Nēsa Pons Diews, muſū Diews, yra teišus wiſſoſe ſawo darboſe, kurrus jis dara; nēsa mes ne klauſēm Jo baſui.

15. Ogi dabbar Pone Diewe, muſū Diewe, juſ tu iſwedder ſawo žmones iſ Egipto žēmēs druta ranka, ir warda ſawo paſſidarrei, kaip jis dabbar yr: mes beje ſuſſigrieſijom, ir gais lētis Diewe! wiſſaip ne ſwenz tay paſſielgēm.

16. At Pone Diewe, dēl wiſſōſ ſawo teiſybēs, nugraſē ſallin ſawo kerkſta ir diddē papykimma nū ſawo mieſto Jeruſale, ir nū ſawo ſwentojo kālno. Nēsa dēl muſū griekū, bey dēl muſū tēwū nuſſijengimma neſoja Jeruſale bey tawo žmones iſgēdijima, prie wiſſū, kurrīe iſ wiſſū ſallū mus apſtoja.

17. Taigi, muſū Diewe, girdēk ſawo tarno malda, ir jo meldimma, ir maloningay iſwelk ſawo ſwentybe, ſugaſſitaje, dēl Pono Diewo.

18. Prilenk ſawo auſis, mano Diewe, ir girdēk, atwērk ſawo akkis, ir žurēk, kaip mes ſugaſſinti eſme, ir mieſtas, tawo warda pramitassis. Nēsa mes guldomēs po tawo akliū, ſawo maldomis, ne ant ſawo teiſybēs, bet ant tawo diddēs mielaſitizdingyſtēs.

19. At Pone Diewe, iſ klauſyk, at Pone Diewe, atſileiſkis, at Pone Diewe, dābbdēk, ir tai darryk, ir ne uſtrukliē dēl ſawo pattiēs garbēs, manō Diewe: nēsa tawo mieſtas ir tawo žmones yr tawo warda wādinti.

20. Man dar taip be kalbant,
Ecce ſ it

ir bešimeldžent, ir sawo bey sawo žmonū Izrael griekus be issipazįstant, ir be gullint sawo maldą po akčiū Pono Diewo, sawo Diewo, dėl šwentojo kálno sawo Diewo ;

21. Man šittaip be kalbant sawo maldos, kėte atkėte wyrs Gabriel, kurti aš pirmą buwau reggėjes reggėjime, ir pafruttino manns, aplink cėša watato apierōs.

22. O jis man žinns dawė, ir kalbėdams su mannim, tare : Dangėl, dabbar aš išėjės esmi, taw žinns dūt.

23. Nėsa taw pradedant Diema melstis, išėjo tas paliepinimas, o aš dėl to ateimi, kad taw tai apsačyciau ; nėsa tu (Diewu) mylims ir miels esti. Taigi dėi sawo širdi, kad tu ta reggėjima išmanytumbei.

24. Septynos dešimts (metū) nedėlū yr' statyros ant tawo žmonū, ir ant tawo šwentojo miesto, tai peržengimās bus atleistas, ir griekai užpėzwėtiti, o nusižengims atsimelstas, o amžinoji teisybe atnešta, o reggėjimai bey prarakawimai užpėzwėtiti, o šwentū šwenczāusėsis bus apmōstyta.

25. Taigi dabbar žinnōk ir dėis i širdi : nū to cėšo, kad žodis išeit, jog Jeruzale wėl tur budawūta but, iškli Kristaus, anno kunnigaišczo, yr' septynos (metū) nedėles, bey šėšos dešimt's ir dwi nedėli, tai ūlyczai bey murai wėl bus buddawūti, norint tiesa priespāudū gadynoj'.

26. O po tū šėšū dešimtū bey dwiejū nedėlū bus Kristus išrāuts, o nieko ne bus. O pulkas kunnigaišczo atėjas, miešta ir šaentybs sugaišis, kad galas

bus, nėy kokiū twannu ; o iškli galo kowōs pastyne pasiškis.

27. Alle jis dangummui dertėjima patwirtis per wiens nedėle. O patim widdurij' tōs nedėlės passilaus apiera ir walgapiera ; o prie sparnū (kerubynū) stowės bjaurybes išpūstijimo, o yr' nulėmta, kad iškli galo tas išpūstijimas (ant ydū ir jū žemės) nėy lašėte lašės.

10. Pėrsfyrimas.

Prisigatavėjimas (iš manny) šėtanėjus Reggėjimus.

Treczamme mette karālaus Kores iš Persionū žemės, buwo Dangėlui, Belisazar waddinamui, kaskas (jodis) apreikštas, tiktray tiesa išasis, ir apie didžus dāiktus ; o jis to issidabbodams, ta reggėjima gerray išmāne.

2. To cėš buwau aš Dangėls smūtnas per tris nedėles.

3. Aš ne walgiau neįojio gardaus walgio, mėsa bey wyns ne tēke mano burnai, o ir niekaday nešimōstijaus', iškli toms trims nedėloms pėrėjus.

4. Ketwirtoj' dienos po dwiejū dešimtū (dienū), pirmojo mėnešio, buwau aš prie krašto diddesės uppės Jodekėl,

5. O sawo akkis pakėldams reggėjau, o štay, cė be stowys wiens wyr's drobės sermėga apsiwilkas, o aukšo jūsta apiuškias.

6. Jo kuns buwo nėy Turkylas, jo gymis žurint nėy žaibai, jo akis nėy žėry žibburei, jo rankos bey kijos nėy žibbāšis wāras, o jo kalba buwo lyg kaip diddis užim's.

7. Alle aš, Dangėls, šitta reggėjima wiens reggėjau, o wyrai prie manns cėstanti, to ne reggėjo ;

gėjo; taczau diddis nūgastis jūš
nūpūle, aza pabėge passilėpe.

8. O aš wiens passilėkes, reg-
gėjan ši diddi reggėjima. Alle
nieko sylōs man ne liėko; o aš
tytweiė ne grajus pastojau, o
jau nieko daugiaus sylōs ne te-
kau.

9. O aš išgirdau jo kalba; o
be girdėdams je, sukluppau aš
kruopščias ant žemės.

10. O štai, ranka kokia pakrut-
tino manne, ir patėle manne ant
kėlū, ir ant rankū;

11. Ir tare man: tu mielassis
Dangėl, išsigirdėk tū žodžū, kur-
mus aš su tavim kalbu, ir šokis
staczas; nės aš dabbar esmi
tawespatfustas. O jam tai su
mannim be kalbant, aš stojasi, ir
drebėjau.

12. O jis tare man: nessibijoė,
Dangėl: nės iš pirmosės dienōs,
kaip tu širdingay geidei išman-
nyt ir po atėlū sawo Diwo
labbay smutnas passizėminei,
yr' tawo žodžei išklaušyti; o aš
atėjau tawis dēl.

13. Alle kunnigaitštis karaly-
šės Persionū žemėj' priesijosi
man dwidėsimt' ir wiens die-
na; o štai, Mikėlis, wyrāusu-
jū kunnigaitščzū wiens, atėjo
man ant pagalbōs; tai aš wir-
su gawau prie karalū Persiōs.

14. Alle dabbar aš ateimi taw
apsakyt, kaipo tawo žmonėms
potam bus: nės tas reggėjims
po kėlū cėsū išpildis.

15. O jam tai su mannim be
kalbant, aš sawo atėis i žemę
nūnėras, tylėjau.

16. O štai, wiens, lyg wienam
žmonū, mano lupas prilypste.
Tai aš sawo burna atwėras,
kalbėjau, ir tarrau tam, ties
mannim stowinczam: mano

pone, mano šanarei man drėba
iš to reggėjimo, ir aš jau ne
tekau sylōs.

17. O kaipo gal tarnas mano po-
no su mano ponu kalbėt, kad an-
gi dabbar jau nieko sylōs man-
nįe nier, o jau ney atsidwesti ne
gallu?

18. Tai manne wėl wiens pas-
kruttino, weidu, lyg nėy žmo-
gus, ir padrūtino manne,

19. Ir tare: nessibijoė, tu miels
wyre, pakėjus buė su tavim, ir
passidrašiė, passidrašiė. O jam
su mannim be kalbant, aš passi-
drasinas tarrau: mano pone,
kalbėt, nės tu manne padrūtis
nei.

20. O jis tare: beggu tu ir žin-
nai, dēl ko aš pas tawis atėjas
esmi? dabbar aš jau wėl nuėjas
su kunnigaitščzu Persionū žė-
mej' kowisos; alle man atstoz-
jent, dabboė, tai kunnigaitštis
iš Grykonū žemės ateis.

21. Taczau aš taw apie tai
žinns dūsu, kas parašyta yr,
kas iš tiesu nussidūs. O neywie-
no nier, man pristojenco prieš
annus, kaip tikėt jūšū kunnis-
gaitštis Mikėlis.

Pėršk. 11, 1. Nėsa aš taip jau
jam pristojau, pirmame mette
Darius Medėniškio, kad jam
pagėlbėczau ir jė padraticzau.

2. O dabbar aš taw žinns dūsu
kas tikėray nussitiks.

11. Pėrškrymas.

Apie karalus Persionū žemėj' Aleksandro
didžio, ir jo potamfi Rōba, ir Antio-
chumma.

O štai, dar trys karalai Per-
sioj' stowės, alle kėtwir-
tassis daugiaus gerybės turrės
u; wissus kittus; o kad jis sawo
baggotyseje labbu labjaus bus
pralobas, tai jis wislaba suind-
dis ant karalyšės Grykonū žė-
mės.

3. Potam

3. Potam passikēls labbay gallys karālus, ir su didde mace karalāus, o ka jis noris, tai jis išteffis.

4. O jam didzāusoj garbei b' ēsant, jo karalyſte nēy luſte ſuluſ, ir i ketturus dangaus wējus paſſidalys; ne ant jo poz tamtū neygi ne totiame drutunē, kokiame jo buwo: nēsa jo karalyſte bus iſgaiſinta, ir ſwertimēms tēks.

5. O karālus pētūlinē, wiens jo wyreſnujū, bus labbay drut's; alle priēš jī wēl wiens labbay drut's bus, ir ponawōs, o jo karalāwims bus plattus.

6. Alle po kellū mettū jūdu ſuſfigentawōs; o karālaus duſte pētūlinēy ateis pās karālu žemjū linēy, ſuſſigadijimo dēl; alle jī ne iſliks ſyloj tōs rančōs, priegtam ney jōs ſēkla ne paſto wēs; bet jī bus padūta, ſu tais, kurrē je atgabēns, ir ſu kudiķu, ir ſu tūm, kurfai je wālanda pa drutinnas buwo.

7. Alle ſačkēlū wiens, jōs gimminēs paſſikēls, ſittas atēidams ſu drutu ābažu, i karalaus žemjū linēy pilli apſanczūta ieis, o laimēs ir pērgallēs.

8. Tai pojan jis ir jū diēwus ir ābrozus drauge ſu brangeis graiſtrummais, ir ſidabrinnais ir aukſinais, iſwēs i Egipta; ir kellis mettus priēš karālu žemjū linēy mielay iſliks.

9. O per jo karalyſte pērsitrāwēs, jis wēl i ſawo žemē atgryſ.

10. Alle jo ſuntis papyks, didzus ābažus ſatrāuks; o wiens atējis, nēy twite atwēs, ir anna wēl pās ſanczūtas pillis atwīlōs.

11. Tai karālus pētūlinē inirſes iſeis, ir ſu karalam žemjū linē muſis; o ſitokēli pulka ſurinkē,

kad jam ans pulkas i jo ranti bus dūtas.

12. O ſitta pulka jis ſallin iſwēs, iſ to ſirdis jo paſſidē dzōs, ka jis tieka tūkſtanczū pamuſes, alle tūmi jis jī ne pērgalēs.

13. Tēsa karālus žemjūlinē, wēl diddeſni pulka ſurinkē, ne kair pirmuttinnis buwo; o po kellū mētū, jis ſen trāuſis ſu didžu ābažu ir ſu didžu lobju.

14. O tamme czēse daug jū priēš karālu pētūlinē paſſitēngs; ir kelli ſawo walinētai iſ tawo žmonū paſſikēls, ir ta prarākwima iſpildis, ir prapuls.

15. Szittaip karālus žemjūlinē ſen trāuſis, ir ſancus pils, ir drutus mieſtus iweiks; o pētū žalnērū pulkai tai ne gallēs uždraust, o gerrāuſēji jo žmones ne gallēs paſſitēngt.

16. Bet jis, pas jī iſkafēs, ſawo wāls darrys; o nieks ne gallēs jam paſſipriēšyt. Jis iſkafēs ir i mylimajē žemē, o tai pabaigs ſawo ranča.

17. O ſawo atēis ant to ſtattys, kad ſu ſawo wiſtēs karalyſtēs ſyla atēitu; alle ans ſu jūm ſuſſigādīs, ir jam ſawo duſteri per pacze dūs, kad jī prajuddytu; alle tai jam neſſiſēks, ir nieko ne bus iſ to.

18. Po tam jis nuſſigraš ant ſallū, o tū dangumma laimēs. Alle wiens kunnigāiſtis pamokis jī palaut' iſjūkti, kad jī jau tolaus ne iſjūktu.

19. Szittaip jis wēl gryſ i apſanczūtas pillis ſawo žemēs, ir nuſſigāus ir (wiſ ſtan) prapuls, aš jo niekur ne raſi.

20. O i jo wieta wiens paſſikēls, tas karaliſtoj garbei ſēdēs, nēy koks plēſiks; alle po maz diēnā jis

is sulūš, o taczau ney sūssipykūs
ney sūssimūšus.

21. J ta wieta ateis wiens niec
lam ne wertas, kurrām karā-
yštēs garbe ne buwo pažaddē-

22. Tas ateis, o jam sēšis, o
is karalyšis saldžeis žodžeis
žjims.

22. Alle žalnerū pulkai, kurrīe
rēy twanas užtwysoawo, bus
nū jo ney twannu kōkū užwiti
ir sulāuziti; priegtam ir kunnis-
žaitkštis, su kurrūm buwo sūssis-
gentanas.

23. Nēša, kadangi annam gen-
tis yr', jis prigāutinay priedi jē
elgis: o aukštyn užjēs jē su
mazu žmonū pulku iweikš.

24. O jam sēšis, kad i gerrāusūs
jēmēs miestūs ieis, ir tai taipo
padarrys, ka jo tēwai ney jo
tēwū tēwai padarryt ne galējo,
su plēšimmu, išdraškimmu ir
išmētimmu, o miestū drūtū
druezāusujū tykos, o tai iē
czēsui.

25. O jis sawo syla ir sawo
širdi pabūdis priedi karālū
pētū-linkay su didžu ābazo
pulkū. Tai karālū pētū linkay
bus pašibit's ant mūšo, su
didžu daug galinczu ābazo pul-
kū; alle jis priedi jē ne pastowēs;
nēša išdawimmai ant jo su-
dumti yr'.

26. O tie patys, kurrīe jo dūna
walgo, tie padēs jē sugaišint, ir
ir jo ābaza prispaūst, kad jū
daugums bus užmušti.

27. O abbėjū karālū širdis
išmislis, kaipo wiens wienam
iškādōs padarrytu, o taczau
prie to pasties stālo su wiens
wienu ne širdingay kalbēs; alle
jiems ne nūssidos (pagal jū širdies
mistū): nēša gālas dar kittam
czēsui yra nulemtas.

28. Po tam jis wēl nammū
trāukšis su didžu lobju, ir sawo
širdi statys priedi šwentajē
derrejima: cze jis ištessēs ka
(buwo apšiemēs) ir šittaip nammū
nūssitrāukš i sawo žēma.

29. Po tam jis sawo tikru czēsū
wēl pētū linkay trāukšis; alle
jis antru kartū ne laimēs, kaip
pirma syki.

30. Nēša ateis akrtai priedi jē
iš Ritim, kad jis nūssiminnes
turrēs atgalōn gryšt'. Tai jis
inirs priedi šwentajē derreji-
ma, toktai ištessēs ir apšidairy-
dams pritrāukš, prie sawos tus,
kurrīe šwentajē derrejima
prastoje.

31. O jo žalnerū pulkai tenay
stowēs, tie šwentybē drutame
mieste atšwentis, o dienikē
apiera išmes, ir išpūstijimo
bjaurybē pastatys.

32. O jis balamutāudams ger-
rus žodžius dūs Diemo=nessibi-
jantiems, derrejima pėrzengian-
tēms. Alle tie žmones, kurrīe
sawo Diemo pažyšta, pasiđra-
sins laimēs.

33. O išmintingēji žmonēša
daug kittū pamokis: dėl to jie
puls kardu, ugnimi, apšallimū
ir apiplėšimmu, iktū czēsui.

34. O kad jie taip pūla, jiems
taczau dar maža pagālba bus.
Alle daug su jeis iš wienu eis
Elastodami.

35. O išmintingujū kelli puls,
kad buta išmėginti, cysiti ir
wieni išrašti, iktū (bėda) gālas
bus: nēša dar kits czėsas bus.

12. Pėrskyrimas.

Apte Kristaus Priedinintā, pasutinnus
czėsas, Numirrusujū Prisištelimā.

36. O karālū darrys, ka jis
norēs, ir pasiđidžos ir
passikės priedi wiakagi, kas
Diemo

Dievu yr', ir priekš wissū diemū Diewa jis baisus dāiktas kalbēs; ir sēšis jam, iekki ķerštas passilaus; nēsa yr nulemta iekki koley taip turrēs but.

37. O sawo tēwū Diewo jis ne atbōs, jis ne atbōs ney moterī mylēt, ney neyjoīo Diewo; nēsa jis priekš wislāgi passistēngs.

38. Alle i to wieta jis sawo diemā Mausiim gārbis; nēsa jis diemā, apie kurri jo tēwai nieko ne zinnojo, gārbis, su āuķsu, si dabru, brangeis akmēnēis, ir brangiāusais dāiktais.

39. O tiems, kurrie jam padēda padrutint Mausiim, su swetimu diemū, kurri jis isirinko, didde garbs dūs, ir jūs ponais padarrys, ant daugummo geribjū, ir jiems žeme i alga isdallys.

40. O galle karālus pētū-linkay su jūm' sustibaddys; o karālus žemjū link priekš jē diddey gisis su wezimmais, raitēis ir su daugybe aķrutū; o i žemes ipūles, jas sugaīšis, ir per jas pērsitruķsis.

41. Ir iskoķs i mielaji žeme; o daug prapula. Alle šittie is jo rankōs istruks: Edom, Moab bey pirmēji waitū Ammon.

42. O jis sawo syla i žemes nussus; o Egiptas jam ne istruks;

43. Bet jis is sawo trāutimmo ponawōs ant āuķso ir sidabro skarbū, ir ant wissū brangū dāiktū Egipto, Libyōs bey Murrinnū.

44. Alle isgandis jē garšas is rytū ir is žemjū; o jis su didžu rastummu isēis, ķettidams daugumā isgaīšint ir supustit.

45. O jis sawo ābazo šētras pastatys, tarp dwešū marū, aplink mielaji šwentaji kalnā;

iekki jam gālas bus, o nieķs jam ne gēlbēs.

Pērsē. 12, 1. Tam pattim cēsē diddisis kunnigāikštis Mikkēlis, karsai tawo žmones uzstoja, ķēšis. Nēsa toķū priespauđū gadyne bus, kōķiōs ne buwo, is ķo žmonū buwo, iekki šittam cēsui. Šittame cēsē tawo žmones bus isgēlbēti, wissi tie, kurrie knygoša stow rašyti.

2. O daugybe po žeme miegančusjū pabus, ķelli ant amžinōs gywatōs, ķelli ant amžino āpjuķo bey gēdōs.

3. Alle moķitojei žibbēs ķaip dangaus žibbējim's; o šittie, kurrie žmonū daugumma pamokinno teisey elgtis, ķaip žwaigzdes, nepalāutinay ir amžinay.

4. Ogi, tu Dangēl, paslēpē šittus žodžus, ir uzpēcweritē šī rāšta, iekki pašķānsam cēsui; tai daug tā uzējs, daug ismānimo ras.

5. O aš, Dangēls, regģejau, o štay, du šittū tenay be stowy, wiens pakruķis' ša šal uppēs, ķits ķittos' šallij'.

6. O jis tare tam drobēs drabūtais apšwilkusam, aukštay prie wandens stowinczam: ķadagi bus gālas šittū dywū?

7. O aš klausau to drobēs drabujeis wilķinczojo, aukštay prie wandens stowinczojo, o šis pas ķēlis sawo deķins ir ķairs ranka dangun', prišēķe per tā, karsai amžinay gyws yr', ķad tai bus wiens cēsā, ir ķellis cēsus, ir pussē cēsō; o ķad šwentajū žmonū isķlaidinnimas passilaus tai tai wistab nussidūs.

8. O aš tai girdejan, alle aš ne ismanau; ir tarrau: mans pone, ķasgi po tam bus?

9. Alle jis tare : eik, Dangėl, nėsai tai yr' paslėpta ir nupėcz wėtita iŭki pasfianusam czėsui.

10. Daugybe (jmona) bus czysfita, nusfweista, ir pėrbandyta: o piktėji piktay elgsis. O bediew: jei to ne atbōs: alle isfmananz tėjai tai numannys.

11. O is to czėso, kad dienisfka apiera bus pamesta, ir isfpuŭtis

jimo bjaurybe bus pastatoma, yr' tūkstantis, du simtū ir deswynos dėsint's dienū.

12. Gerray tam, karsai sulaukia ir patenka iŭ tūkstanczū, tryū simtū ir tryū dėsintū bey tryū dienū.

13. Alle tu Dangėl, eik, iŭki gālas ateis, ir atsūsŭk iŭki prisiŭkėlis sawo datyke, galle dienū.

Gālas prarako Dangėlo.

Prarakaš Ozeas.

1. Pėrsfyrimas.

Izraelitėnā Balivonā: gārbinnimas ir Kora: wone Priluginimu pajėntinnas.

Sittas yra jodis Pono Die: wo, saŭytas Ozeui, Beeri sunui, czėsellisio, Totamo, Aaso, bey Iskyo, Karālū Juda; ir czėse Jerobeamo, sunaus Joaso, Izraelo Karālaus.

2. O kaip Pons Diews pradėjo kalbėti per Ozeā, jis tare jam: nuėjes isisfirk kėkše, ir isfkešinnus; nės ta žėme Pona Diewa prastojusti passileid ant kėšāwimo.

3. Ir jis nuėjes isisfkyre Gome: ri, Diblaimo dukterė: ta nėsčza pastojusi pagimde jam sunu.

4. O Pons Diews tare jam: waddik ji Jestreel; nės dar majas bus czėsas, tai aš kraujo: kaltybes Jestrele pajėškofu, ant nammū Jėu, ir gallop warrysu karalysfka nammū Izrael.

5. To czėp aš kilpini Izrael sulaujysu pakalni' Jestreel.

6. Ir ji wėl nėsčza pastojusi pagimde dukterė. Ir jis tare jam: waddik ji Loxiamo: nės aš ne noru daugiaus suffimilt' ant namū Izrael; bet aš noru jūs šallin mest.

7. O taczan aš suffimilšu ant namū Juda, ir gėlbėsa jiems per WJėspati, jū Diewa: alle aš

jiems ne gėlbėsa per kilpini, karsos, kava, žirgus arba raitelus.

8. O kaip ji Loxiamo buwo nutrānkus, ji wėl nėsčza pastoj, ir pagimde sunu.

9. Ir jis tare: waddik ji Lo: Ammi: nės jus ne esat mano žmonemis; tai aš ir ne busu jusisfkis.

2. Pėrsfyrimas.

Guderrėilims Pono Diewo su sawo Euringimu.

10. **S**kaitlus waitū Izrael bus nėy žiezdroš prie jurū, karras ne galli ney saikėt', ney skaityr'. * Ir nussidūs, kad ant tōs wietōs, kur jiems saŭytā buwo: jus ne este mano žmonemis, jums saŭys: aš jus waitkai gywojo Diewo. * Ann. 9, 25. 26.

11. Nės waitkai Juda ir waitkai Izrael krawon suffieis, ir wissif is wieno laisfys prie wienōs galwōs, ir aukštyn trānkis is tōs žėmės: nės diena Jestreel bus diddi diena.

Pėrsf. 2, 1. Saŭfite sawo broz lams: jie yra mano žmonemis, ir sawo sėsserei: ji gāwo matōnės.

2. Darrykite prowa sawo mōz tinai, kad ji ne mano patti, ir aš jōs ne noru: liepkite jei sawo kėšāwima šallin dėt nū sawo wėido, ir sawo wenzawonės: pėrzengimma nū sawo krūtū:

3. Kad

3. Kad aš je nūga ne išviltz-
czau, ney tokia po akčiū statty-
czau, tokia ji buwusi, kaip ji
užgimme; ir aš je ne darryczau
kaip koks pūstyns ir kaip sausa
žemė, kad aš je ne dūczau trėkšte
nutrėkšt;

4. Ir jōs waikū ne sustimilczau:
nēs jie yra iškėkšinneis.

5. Ir jū mōtina yra kėkše, ir
kurri jūs nešojusi, bjaurey el-
giasi, tarrydama: aš pastuy
bėgsu sawo mylimūsus, kurrie
man dūd dūnōs, wandens, wil-
nū, linnū, allėjaus bey gėrimo.

6. Todėl stay, aš tawo kėla
užtwėrsu erškėczais, ir sėna už
to darrysu, kad ne suras sawo
tėka.

7. Ir kad ji pastuy bėga sawo
mylimūsus, kad ji tus ne nu-
twėrtu, ir kad jū jėkta, jūs ne
gallėtu surast; ir turrėtu satyt:
aš wėl nucisu pas sawo pirmąjį
wyra, kur man gerraus buwo,
ne kaip dabbar.

8. Nės ji ne nor suprast, manne
ėfant, kurs jei dūda ruggiū,
šwiežiaus wyno bey allėjaus,
ir jei dawjai daug sidābro bey
aukso, koki tai jie ant garbės (bal-
wonui) Baal wartoso.

9. Todėl aš sawo ruggius bey
šwiežia wyna wėl atimsu sawo
czėsu ir sawo wilnus bey linnus
išwerksu, kurreis ji sawo gėda
apdengusi.

10. Dabbar aš jōs gėda atdenga-
su po akčiū je mylimujū; ir ney
wiens je ne išgelbės iš mano
rankōs.

11. Ir aš gėla darrysu wissam
jū džaugsmai, šwentiems, nauj-
minėsiems, sabbaroms, ir wis-
soms jū šwentioms dienoms.

12. Aš jōs wyn-medzus ir
pygmedzus pūstas darrysu,
kadangi sašo: tai mano alga,

kurra man dūda mano myli-
meji. Aš girra iš tū darrysu, kad
žwėris jū turrės ėsti.

13. Taip aš ant jū pajėkfosu
dienas Baalim, kurroms ji dūd
rūtinnimo=apieta, ir išigrazin
su kėkto=sakczais, ir su kėkloz
rykšais, ir pastuy bėga sawo my-
limėmsėms, ir užmiršta mañes,
sašo Ponas Dievas.

14. Todėl stay, aš je (pertalbėjimai)
waddisu, ir je i pūscza nuwessu;
ir meilingay su je kalbėsu.

15. Čze aš jei dūsu jōs wynkals-
nus iš tōs paczōs wietōs, ir
pakalne Akor, kad pradėtu pas-
sitikėt. O czepat ji giedos, kaip
dar jauna be budama, kad išsi-
trauke iš Egipto=žemės.

16. Tadda, sašo Pons Dievs, tu
manne waddisi: man's wyre;
ir ne waddisi manne daugiaus:
mans Baal.

17. Nės aš wardus Baalim
šallin dėsu nū jū burnōs; kad
daugiaus ne bus minnėta tū
wardū.

18. O aš to czės' jiems derrėjima
darrysu su žwėrimis ant laužo,
su paukštimis po dangum, ir
su gnūsais ant žemės; ir sulaus-
ysu kilpini, karda bey kėra nū
žemės, ir dūsu jiems be baimės
gywėnt.

19. Aš su tawim sustiderrėsu i
amžū amžs: Aš su tawim sus-
sijėdnosu + teisybe ir i sūda, i
matone ir i mielāširdingysis.

20. O ir tikėjime aš su tawim
sustiderrėsu; o tu Pona Dievs
išpazisi.

21. To czės', sašo Pons Dievs,
aš išklausysu: Aš dangi iškla-
ysu; ir dangus išklausys žė-
mė.

22. Ir žėme išklausys ruggius,
šwiežia wyna ir aliėjū; o tie iš-
klausys Jescel.

23. Ir

23. Ir aš jūs išklaikysu ant žemės saw per sekla, ir susimilsu ant tōs, kurri nemaloneye buwo: ir sakysu tiems, kurrie ne mano žmonemis buwo: jus este mano žmones; ir jie atsakys: tu esi mūsų Dievas.

3. Pėrskyrimas.

Apie žmonėi Dėvėimybę, ir Dievą Kantrumą.

Ir Pons Dievas tare man: eik dar karta, ir primylėk anna kėškāujancę ir wencawone pėrjengiancę moteriškę; kaip ir pons Dievas waitus Izrael primyl; o jie tacau swetimus diėwus sėka, ir tus primyl už kragą wyno.

2. Ir aš sutikau su je ant penztiolika sidabrininkū, ir pusantro (saiso) Omer (wadinnamo) miežū.

3. Ir sakiau jei: laikykis prie mannes koka wālanda, ir ne kėškāuk, ir ne prišlėišk kitta, nės ir aš prie tawes laikysūs.

4. Nės waitai Izrael bus gėra cėsa be karālaus, be kunnigaitėscū, be apierū, be altorans, be wyskupiskės sermėgōs, ir be šwentnyczōs.

5. Pasfuy waitai Izrael prisfivers, ir jėškōs WJėspati, sawo Diewa, ir sawo karālu Dōwida: ir gārbis Pona Diewa ir jo malone, pasfiāusame cėse.

4. Pėrskyrimas.

Pabarrimimo = kōjonis priekš Grietūs Izraelitėnā sakyas.

Klausykite, jus waitai Izrael, Pono Diewo žodžio: nės Pons Dievas priejasti tar barti, toj žėmėj gywėnancjus. Nės niera toj žėmėj ney wiernybės, ney mėlės, ney Diewo žodžio;

2. Bet Diewo = bluznijimas, mellai, razbājus bey wencawonės = penzengūnas wiršu gāwo, ir randasi wiėna kraujo = kaltybe pagal kitta.

3. Todėl ta žėme wargingay stowės, ir wissieims susėdams piktay nussidūs: nės ir žwėris ant laužo, ir paukščei po dangum, ir žuwis jūrosa bus išgaisinti.

4. Alle tacau ne dresam barti, ney ka korawōti: nės tawo žmones lygus yra tiems, kurrie kunnigus kōloj'.

5. Todėl tu patklupsi dienoj, ir praraks naktrimis pas tawo šalėi parpuls: taipo aš tawo mōtina sugaisysu.

6. Mano žmonū gloda, todėl, ka jie ne nor mošitis. Nės tu paniekini Diewo žodi, todėl aš ir tawo paniekisu, kad jau ne busi mano kunnigu. Tu pamiršti prisākimū sawo Diewo, todėl aš ir pamiršu tawo waitū.

7. Jo daugiaus jū yra, jo dangiaus jie priekš manne susigriežij: todėl aš jū garbs išgėdisu.

8. Jie prarij' apieras už grietūs mano žmonū, ir trōkšta jū grietū.

9. Todėl lygey taipo nussidūs žmonėms, kaip ir kunnigui: nės aš jū weikala pajėškōsu, ir jiems atesėsu, kaip jie užpelne.

10. Kad jie wālgys, o ne priž wālgys, apsikėškāus, o jie tūmi ne laimės: todėl, ka jie Pona Diewa prastoja, ir jo ne atboja.

11. Kėškāwims, wyns bey šwiežus wyns padūkšus dara (žmonės.)

12. Mano žmones klāusa sawo mēdi, ir nōr, kad jū lazda jiems (Diewo) žodi sakytu: nės kėškās wimo = dwase jūs išwadzūja, kad priekš sawo Diewa kėškāuja.

13. Wiršui kálnū jie apieras wōja, ir ant kaukarū jie rūtin, po aužolū, lėpū bey jōwarū; nės tie dūda daug pawėso, Todėl ir

D o d d

jūs

juſu dukteres paſtôs keſkemis, ir juſu marczos wenczawonyſtës=perzengtojeis.

14. O aſ tai ir ne użgiſu, kad juſu dukteres bey marczos bus apgëdintos ir paſtôs keſkemis: kadangi kitta Diwo ſluzba pramanot ſu keſkemis, ir apie=rawójat ſu kurwomis: Nës tie durni žmones nor muſu.

15. O jey, tu Izrael, taczau nori keſkaut, kad ben ir Juda ne ſuffigrieſitu. Ne nueikit i Gilgal, ir ne eikit aukſtyn i Bet=Awen, neygi baziłities: Kaip tikray Pons Diws gyws yra.

16. Nës Izrael bizzinėj' néy paſuttuſi karwe: tai ir pons Diws dūs jį gannyt kaip awi puſchoje.

17. Nës Epraim ſuſidraugas wójo ſu balwónais, tai jis te eina.

18. Jie paſſileide ant girtáz wimo ir keſkawimo; ju ponai tūmi męgſta, kad gëdôs dára.

19. Wėj s ſu ſawo ſparnais juſ ſuriſtus ſallin neſi, ir be apiera=wodami turrës gëdoje prapalt.

5. Përſkrymas.

Abbiem Karalyſtem dël jū Grlekū teiſi Korawone Diwo grumzdita.

Taigi ſitto klaufykite, juſ kun=nigai, ir ant to dabbôk, tu gimmine Izrael, ir dëk tai i ſawo auſis, tu gimmine karalaus: nës korawone juſ užeis, kurrie juſ wirwe paſtojoj Mizpoje, ir iſ=tiestas tinklas Tabore.

2. Jie tik wis ſlaſtódami atſi=ſkir nū Pono Diwo: todël aſ juſ wiſſus tarra korawóti.

3. Aſ Epraima gerray pażyſta, ir Izrael man ne eſti uſlëptas: Ka Epraim dabbar keſke paſto=juſi, ir Izrael necyſt's.

4. Jie ne miſli' ant to, kad priſſiwerſtus ſawo Diwop:

nës jie tar keſkawimo=dwaſ ſawo ſirdije, ir ne pażyſta Po=na Diwa.

5. Todël paſſididzawimas Izra=elo po ju akkiū bus pažemintas: ir abbu puls, tiek Izrael, tiek Epraim, dël ju nuſſidėjimo; tiekajau ir Juda parpuls ſu jeis.

6. Tadda jie ateis ſu ſawo awi=mis bey jauczeis. Pona Diwa jeſkót, alle ne ſuras: nës jis ſallin nuſſikreipe nū juſu.

7. Jie paniekia Pona Diwa, ir pagimd ſwettimas waitus: todël juſ ir ſuës nauj=menęſios ſwente ſudraug ju tēwonyste.

8. Beje, trúbikit' ant trúbū Gibeoj', beje trimittaukit Ka=moje; beje ſaukit BetAwenij', paſtuy taw (iau yra neprietelei, at) Benjamin.

9. Nës Epraim paſtôs paſty=ne, to częſ, kad aſ juſ korawoſu. Aplink tai aſ gimmines Izrael wiernay graudenau.

6. Përſkrymas.

Diwo Korawone ir Paſaudimmas grau=dėna Diwop wirtis.

10. **S**unnigaiſczai Juda lygas yra tiems, kurrie rubbeju atgalon wára: todël aſ ſawo narsa ant ju iſliesu néy wan=deni.

11. Epraim kencz gwólta, ir eſti ſloginnams; aplink ta da=lyka jam kas wert' dáromá: nës jis paſſileide ant (jmona) pri=ſatimū.

12. Aſ Epraimui eſmi kandis, o gimminei Juda kirmeláite.

13. Ir Epraimui be jauczant ſawo ligga, ir Judui ſaworo=nas, nuſſitráuke Epraim pas Aſſur, ir ſante pas karálu iſ Jareb; alle jis ne gallėjo juſ gëlbet, ney juſu žaizdas gydyt.

14. Nës aſ eſmi Epraimui néy lútas, ir gimminei Juda néy jaun's lútas:

lūtas: Aš, aš jūs suplēsu, ir eimi šallin, ir jūs šallin gabenu, ir ney wiens ne gal jūs išgēlbet.

15. Aš wēl nūeisu i sawo wietā, iškōl jie išpažis sawo kaltybe, ir jēškōs mano wēida: kad jiems ne gerray sēksis, tai jie turrēs manne anēsti jēškōt (ir sakyt:)

Pērsf. 6, 1. Eime, mes wēl norim' pas Pona Diewa: nēs jis mus sudrāfē (išrōnijo), jis mus ir gydys: jis mus sumuše, jis mus ir aprīš.

2. Jis mus gywas dara po dwejų dienū, jis trēcya diena mus priēls, kad mes po jo atētiā gywi busim.

3. Tadda mes ant to dabbošim, ir priššiprocawošim, kad Pona Diewa išpažintumbim. Nēs jis prašwis nēy gražoji auštra; ir ateis pas mas nēy lytus, nēy wielybas lytus, kurs žēma drēžtin.

4. Kaip aš taw noru tiek gero darryt, Epraim: Kaip aš taw noru tiek gero darryt, Juzda: nēs ta matone, kuris aš jams kettu iškrodyt, bus nēy rassōs = debesis rytmečeis, ir nēy rassa, kurri anēsti iš ryto išiplatin.

5. Todēl aš jūs droja per prarakus, ir judau jūs mano burnōs kalba; kad tawo prowa ateita i šwiesa.

6. Nēs* aš mėgstu mēile, o ne apiera; ir išpažinnimu Diewo, o ne dēginnimo = apiera.

* 1 Žem. 15, 22.

7. Alle jie pērzeng ta derrejiima, nēy Adoms: tamme jie manne paniekīn.

8. Nēs Gilead yra miešt's pilnas balwonū = gārbinimo bey kraujo = kaltybjū.

9. O Elebonai su sawo pulku yra nēy razbāininkai, ant žmonū

tykantieji, ir smāugantieji ant kēlo, i Sītēma weddas: nēs jie dara, ka jie nor.

10. Aš tai žura nammūse Izrael, ko aš nugristu: Nēs cze kēkšauja Epraim, ten sūssibjaurin Izrael.

11. Alle Juda dar turrēs piatē saw ant gero, kad aš sawo žmos nū kallėjima nukreipsu.

7. Pērsfyrimas.

Paššifundimmas dēl Griekū Izraelitėnū, ir Apstālimas užpelnytōs Koratōnės.

Kad aš Izraeli noru gydyt, tai pirma randasi griekas Epraimo, ir piktenybe Samariōs, kaip jie balwōnus gārbin. Nēs kaczey jie tarp sawas waggimis, ir regimay plēšikēis yra floginti:

2. Tai jie taczau ne nor dabs bōt, kad aš ant wišsōs jū piktes nybēs dabboju. Alle aš gerray mattau jū weikala, kurri jie wišsur wāra.

3. Jie linkšmin karālu sawo piktenybe, ir kunnigāikščzus sawo mellais;

4. Ir wiši yra wencawonyšes = pērzengtojeis, lygey kaip pēczus, bēkēres karēnam's. Kad jis iškminkes, ir dūd tāšla pēzrūt ir kēltis.

5. Szen dien yra musū karāz laus šwente, (saka jie), tai pras ded kunnigāikščzei padūt iš wyno: taip jis apjūktōjus sawi trāukia.

6. Nēs jū širdis per miera nobažna yra, nēy pēczus, kad jie apierawoja, ir žmones prisgāun; alle jū bēkēre miegti per wišsa nakti, o ryta meta jis degte dēga.

7. Taczau jie dar per miera nobažni yra, nēy pēczus: kaczey jū waldōnai suėdami, ir wiši

ĐĐĐĐ 2

jū

jū karālei prapūl; o taczans ney wiens tarp jū yra, kars manns melstus.

8. Epraim maīkasi i žmonū pulkus; Epraim yra ney prāplotis, ney wieno ne apwerczams.

9. Bet swettimieji est jo syla, o taczau jis to ne nor dabbot; jis ir žilkū plaukū gāwes, o taczau jis to ne nor dabbot.

10. Wpassididzawimas Izraelo po jū atkū yr pajėminnamas; o taczau jie ne prissiwercz **WJēspatiesp**, sawo Dielowop, ir jo ne atboja aplink tai wiss.

11. Nės Epraim yra ney priwillotas karwėlis, kars nieko ne nor dabbot. Dabbar jie Egipta prāša, kitta karta bėga i Assurus.

12. Alle jiems šen ir ten be bėginėjant, aš sawo tinkla ant jū messu, ir jūs žemyn trauksu, ney paukščys po dangum: aš jūs korawosiu, kaip sakoma jū surinkimose.

13. Bėda jiems, kad nū manns šallin kreipjas; jie tur išpūstuti but; nės jie atpūle nū manns. Aš beje norėczau jūs išgėlbet, kad priess manns melus ne kalbėtu.

14. Taipiau jie ir ne prāša manns iš širdiės, bet kauke ant sawo gūlū. Jie sūssirent už rugius, ir už šwiežu wyna, ir man ne klausu.

15. Aš jās mokinnu ir padrūtinu jū pėti; alle jie mistij apie manns kas piktā.

16. Jie prissiwercza, alle ne tikėray, bet yra ney netiktras kilpinys: todėl jū kunnigaišcei prapuls kardu; jū grumzdinmas apjūktu pastos Egipto žemeje.

8. Pėrsfyrimas.

Diewo: nėsibijantleji ir atpūlnei bus išpūstijami.

Sauk didzu balsu, ney truba, (ir tark:) Jis jau ateit priess Diewo nammus, ney erelis: todėl, ka jie mano derėjima pėrženge, ir nū mano prisātimū atsisfyre.

2. Jie tadda mannspi šauks: tu esti mano Diewu, mes tawo pajystam, Izrael.

3. Izrael pamet, kas gėr: todėl neprietelus jūs tur pėrsfėtinėti.

4. Jie ided karalus, alle be manns: jie dāra kunnigaišcejus, o aš tai ne taru žinnot: iš sawo sūdabro bey aukso jie passidāra balwonus, kad ben wėik butu išgaishinnami.

5. Tawo werši, Samaria, jis prastum, mano narsas ant jū iniršes; ne gal ilgay but, jie tur korawoti but.

6. Nės tas weršis Izraelij prassidėjo, ir mistras ji padāras, ir ne gal Diewu but; todėl tas weršis Samarioj i dulkės tur sutrits buti.

7. Nės jie wėja sėja, o wėtra sudaggūs; jū sėkla ne tarps, ir jū ūglis miltū ne dūs: o norint ir tai dūtu, tai taczau swettimieji suės.

8. Izrael surijams: pagonai su jeis taip dāra, kaip su ne wertu koku ryku.

9. Todėl, ka jie aukštyn i Assurus bėga, kaip žwėris, kars klaioja. Epraim domanū dūd mylintiemus, ir mėzlawa dūd pagonims.

10. Tas pāczus pāgonas aš dabbar ant jū surinksiu; jie be wėik pails (nėšoti) nāsta karas laas bey kunnigaišceju.

11. Nės

11. Nēs Epraim daug altorū passidare, suffigriekit; tai ir tie altorus jam bus suffigriekijimui.

12. Kad aš jam ir daug rašau apie sawo žolėną, tai taczau toktai laikoma per swētima mokla.

13. O ka jie daug apierawója, mėsos parneš, ir tōs wálga, tūmi Pons Diews wissáy ne mēgsta; bet jis nor minnēt jū nussidėjimo, ir nor pajėktot griekus tū, kurrie i Egipta kreipjasi.

14. Izrael užmiršt sawo Su-twertojo, ir buddawoj' bazny-czas, taipiau Juda mūrais ap-twēr daug miestus; alle aš ugnį sasu i jo miestus, kurs tur suėsti jo buttus.

9. Pėrskryimas.

Guntia Korawone sėka sunkus Griekus.

Tu ne priwallai dzaugtis, Izrael, ney girtis, kaip žmonū pulkai; nēs tu kėškāuji pries sawo Diewa; tūmi tu jėštai kėškāwimo = pelna, kad wissi kłojimai jawū butu pilni.

2. Todėl taw ne pennēs ney kłojimai ney spāustawes; o šwiežaus wyno tu pristoksi.

3. Ir ne turrēs passiliēt' žemeje Pono Diewo; bet Epraim tur wėl i Egipta, ir tur wálgyt Asyrios', kas necyzsta.

4. Ezonay jie Ponai Diewui ne gallēs (dū) ney gėrimo = apiera iš wyno, ney ka darryt, kas jam pamėgtu. Jū apiera turrēs but' kaip smutnujū dūna, iš kurro necyzsti pastoj' wissi, to walgan-tiėj: nēs sawo dūna jie pātis už sawo walgys, ir ne turrēs gabėn-ta buti i Diewo nammus.

5. Ka jus tadda norit weikt ant kas mēto šwenczū, ir ant šwenczū Pono Diewo:

6. Sztay, jie tur šallin dėl pus stėlninko; Egiptas jūs surinks, ir Mop jūs palaidūs. Dilgines āugs, kur dabbar jū mielaufas balwonū = sidābras stow, ir erš = kėzėj jū šėtrofa.

7. Ezėsas pajėktojimo priėjo, ezėsas atokūjimo, to Izrael pajus. Prarakai yra durni, ir atsiskryimus darantėji be proto, dėl didzo tawo nussidėjimo, ir dėl didzo neprieteliškto balwōnū = gārbinnimo.

8. Sargai iš Epraim laikėsi wálanda prie mano Diewo; alle dabbar jie prarakais yra kurrie žabangus spendza ant wissū jū kėllū, neprieteliškto balwōnū gārbinnimu, namš mūse sawo Diewo.

9. Jie pėrdaug sugaddin, kaip ezėse Gibeā: todėl jis minnēs jū nussidėjimo, ir pajėktōs jū griekus.

10. Aš suradau Izraeli pūsczoje nēy wyn = ūgas, ir maczau jū tēwus nēy pirmūsus pygus ant pyg = medzo; alle pastuy jie nu-ėjo pas Baal = Peor, ir passizad-ėjo tam bjauram balwōnui, ir pastojū pilnay tokie bjauri, kaip tie, kurras mylėjo.

11. Todėl šlowe Epraimo tur lėkte palėkt nēy paukštis, kad ne turrēs ney gimdyt, ney nešot, ney nēšcomis pastōt.

12. O norint ir jos užaugintu sawo waiķus, aš jas taczau darz rysu bebernemis, kad ne (daug) žmonū tarp jū butu: o ir bėda joms, kad aš nū jū busu atstojis.

13. Epraim, kaip aš reggia, yra sodits, ir gražus, kaip Tyrus; alle dabbar tur išlėist sawo waiķus juddytojui.

14. Pone Diewe, dūk jiems! alle ka tu jiems dūsi: dūk jiems
D d d d 3 newat

nėwaisingus įywatus, ir nėžins danczes krūtis.

15. Wissa jū piktėnybe nussiz dūst Gilgale, czonay aš jū nė kėncu: o aš jūs ir ištumstu iš sawo nammū dēl nėlābo jū el gimmo, ir nėy joEia mēils daugiaus jiems nė ištūdisu: nės wissi jū kunnigāiškėi yra at pūlineis.

16. Epraim yra ištiktas, jū šaknis paduwo, kad nė gal daugiaus waisaus nėsti: o kaczėi jos gimdytu, tai aš taczau įa wisu miela waisu jū įywāto.

17. Mano Diews jūs prastums, todėl, ka jie nė nor jo klausyti, ir tur aplinkun klaiot tarp pagōnū.

10. Pėrsfyrimas.

Israelitėnai graudėnami, kad nė prapultu.

Israel yra išpūstyt's wynn medis, jo waisus lygey tošsai yra: tikt waisū jis turrėjo, tikt saw altorū passidare; kur žėme gerrānsa buwo, cze jie bud dawojo gražausas baznyčas.

2. Jū kirdis pėrdallytā: dab bar jū kaltybe jūs suras: jū altorns bus sulānzi, ir jū baznyčas išpūstitos.

3. Tadda jie tur sakyt: mes nė turrim karālaus: nės mes nės sibijom Pono Diewo; ka dabbar karālus mus gal gēlbēt.

4. Jie noprōsnay prisēkė, ir derėjima dare: o tas susitarrims žalłojo ant wissū waggū ant lauko, nėy tuljis.

5. Samariōs gywātninkai (drebėdami) rūpinas dēl weršū Bet Awenės (šallin gabėnimo): nės to (weršo) žmones tūžisis dēl to (weršo), iš kurro taczau jo Hamarim (klebonai ta weršė garbinant) labbay passidz augdawo dēl jo šlowės; nėsa tu (weršū šlowe) yra nū jū šallin gabėnta.

6. Beje tas weršis i Assyria (yr) nugabėntas, dowanai karalui iš Jareb. Taip o Epraim tur apgėdits šlowēt, o Israel gėdesis iš to, ka apsiėms.

7. Nės karalus Samariōs prapūles, nėy puttos ant wāns dens.

8. Auštybes Awenė yra išpūstitos, kurromis Israel susigriėšijo: erkšėkėzėi ir usnis aug ant jū altorū. O jie sakys: jus kálnai apdengite mus, o jus kaukaros, grūkite ant musū.

9. Israel, tu* iš cėsio Gibeōs susigriėšijei: prie to jie ir passiliktō; alle nė trōpys jūs tošsai karas, tošs Gibeoj' buwo, kura priėš nėlabbus žmones buwo westas. *Wald. 19, 25.

10. Bet aš jūs korawōsu pagal sawo wēlijima; kad žmonū pulkai susirinktė ant jū ateis, kad aš jūs korawōsu dēl dwējū jū nussidėjimū.

11. Epraim yra weršis, prijanėits rods kulti: Aš uzeis su ant grāzo jo kāklo: Aš Epraima jūr' mošis, Juda turrės art, o Jokubs ektēt.

12. Todėl sėkit' saw teisybe, ir daggoit mēile, o arkite kittaip: kadangi cėsas yra Pona Diewa jėktot, ikt jis ateis, ir lis ant jūšū teisybe.

13. Nės jas arat, kas piktā, ir daggojat piktėnybe, ir wālgot mellāwimo waisus.

14. Taigi, kadangi tu nussitiktai ant sawo elgimmo, ir ant dauz gummo sawo karzygiū; tai tranšmas rassis tarp sawo žmonū; kad wissi sawo šancai butu išpūstiti; lygey kaip Salmans išpūstijo gimminis Arbēz lo, cēsė karo, kaip mōtina ant waitū smarkiausey buwo nužarwintā.

15. Lygey

15. Lygey taipo nussidūs ir jūms iš Betšeli, dėl didžios jūsi piktėnybės; kad Izraelo karalus ryta meta anksti prapultu.

11. Perskryimas.

Gyrus Dievo Malonės, nedetingamo Izraelitėnams išrūditos.

Kaip Izrael jaūns buwo, aš jį mylėjau; ir wadinnaui jį, sawo sunu, iš Egipto.

2. Alle kad dabbar wadinams, tai jis šallin kreipjas; ir apierawoja Baalim (ant garbės), ir rūtin abrozams.

3. Aš emjau Epraim prie jo rankū, ir wedzau jį; alle jie ne numāne, kaip aš jiems gelbėjau.

4. Aš dawjau jiems žmogistai junga traukt, ir mēilės wirwese eit, ir gelbėjau jiems junga prie jų kāklo nešot; ir dawjau jiems pāsara.

5. Kad ben niekaip ne nussit trauktu wēl i Egipto žemė. Taipgi dabbar Ašurs jų karalumi pastojō: nēs jie ne nor prissiwerst.

6. Todėl kardas užeis jų miešus, ir sutruškis jų užkaišzus, ir suēs dėl to, ka jie apsieme.

7. Mano žmones pailso man nspiwerstis; o kaczėig Diewo žodis jiems sakom's, taczau ney wiens nesiwercza (Diewop).

8. Ka aš iš tawes darrysu, Epraim: ar aš tawę apgisiu, Izrael: ar aš ne darryczau tawę wertay kaip Adama, ir tawę ištikczau, kaip Žeboim: alle mano širdis kittaip mistij, mano mielasirdingyste per diddi;

9. Kad aš ne noru darryt pagal baisu mano kerksta, neygi kreipstis Epraim būtinay išpūstis: nēs aš esmi Diewas, o ne žmogus, ir esmi šwentassis tarp

tawas; alle i miesta aš ne noru ieit.

10. Tadda jie sekš Pona Diewa, ir jis rēks nēy lūtas: o kad jis rēks, tai nussigas tie, kurrē i wākarus yra.

11. O tie iš Egipto taipjan nussigas, nēy paukštis, o tie iš žemės Ašur, nēy karwēlei: O aš jūs idėsu i jų buttus, safo Ponas Diewas.

12. Perskryimas.

Graudėnimas Diewop' werstis.

Tarp Epraim wissur yra mellai priesmanns, ir namsmūse Izrael ne tiktra Diewo šlužba. Alle Juda drutay dar laikosi prie Diewo, ir prie tikrės šwentos Diewo šlužbos.

2. Alle Epraim gānasi wēju, ir pasfuy bėg ryt-wėjui, ir kas dien daugiaus dara balwonū: gārbinnimo bey iškādōs: jie suderėjima dara su Ašur, ir pargabėn balsama i Egipta.

3. Todėl Pons Diews prowa Juda išwess; ir Jožaba pažėškōs pagal jo weikala, ir jam atroškōs pagal jo užpelnima.

4. Herods (saka jie)* jis sawo broli motinōs žywate pamyne, ir iš wissōs sylōs su Diewu ėmēs. * 1 Moij. 25, 22, 26. 32, 24, 25.

5. Jis ėmēs su āngela, ir pėzgallėjo: nēs jis werkdamas melde jį: czonay juē jis jį Bet Elerādo, ir czonay jis su mummis kalbėjo.

6. Alle Ponas Diewas yra Diewas Žebaot; Ponas Diewas yra jo wardas.

7. Taigi dabbar prissiwerstis sawo Diewop, turrēk mielasirdingyste ir teisybe, ir lānt wissādōs sawo Diewo.

8. Alle kypczus tur neniktra swartu sawo rankos, ir mielay prigāun. Dddd 4 9

9. Nēs Epraim safo : aš esmi baggot's, aš ganna turru, man nije ne ištras ney jočia nussidėjima, wissūsa mano darbūsa, kursai grieks butu.

10. V aš, Ponas Dievas, esmi tawo Dievas, dar iš Egipto ; ir dar dādasis taw gywēnt šetrosa, kaip lūbjama ant mētošwenzū.

11. Je kalbāsis prarakams, ir aš esmi tas, kurs tiek prarakāwimū dūd, ir per prarakus apsisakau.

12. Gileade yra balwonūgārbinnimas, o Gilgale jie jāuczus apierawoj' noprosnay : ir tur tiek altorū, tiek mandelū ant lauko stowincū.

13. Jokabs * turrejo bēgt i žeme Syria ; ir † Israels turrejo šlūzyt už moteriskės, dėl moteriskės jis turrejo gannyt.

* I M. 28, 5. † I M. 29, 30.

14. Alle pastkuy Pons Diews Israeli išwedde iš Egipto, per praraka ; ir dawa ji kawot per praraka.

15. W dabbar Epraim ji ipyzėin sawo balwonais ; todėl jū Eranjas ant jū užeis, ir jū WJEspats jiems užmoķės jū išgėdijima.

13. Pėrskyrimas.

Grėktas dūd Prapūlimina : Kristaus Pėrgallėjimas dūd Išgānima.

Epraimui baisus moķlus moķinnant, buwo jis Israeli' iškėltas (i karātu) ; pastkuy jie susigriešijo su Baal, ir dėl to jie buwo žawinnami.

2. Alle dabbar jie susigriešijimū toly daugiaus dara, ir iš sawo sidābro ābrozus, kaip tai gal išmistyt, butent balwonūs, kurrē tacsau tikr' kālwojo darbai ; o tacsau jie saka apietus : kas tas weršus nōr bucōt, tas jm onū tur apierawōt.

3. Tie bus nēy ryto debbesis, ir nēy rassa, ankšti krintanti ; beje kaip pellai, nū kļojimmo šallin puczami, ir kaip dūmai iš kāmino.

4. Alle aš esmi Ponas Dievas, tawo Dievas, dar iš Egipto : ir taw idant ne reiktu pažint kito diwo, kaip tikr' manne, ir ne kitta Išgėlbertoji, kaip manna wiena.

5. Juk aš taw aprūpinau pūscioje, sausoje žemėje.

6. Alle kadangi jie gannyt, kad prisiwālge, ir ganna tur, tai jū širdis išikėl ; todėl jie užmiršt mannis.

7. Taigi ir aš busu pries jūs nēy lūtas, ir kaip pardelis tykosu jū ant kėlo.

8. Aš jiems priesais eisu, nēy mesķa, kurrei mesķyczei šallin imti, ir jū užkėlta širdi saplėsisu ; ir esu jūs czonay kaip lūtas ; žwėrys jūs sudraškys.

9. Israel, tu sawe i bėda iwėdėdi : nēs tawo išgānimas wienintelej prie mannas stow.

10. Kamme dabbar tawo karalus, kurs taw gallėtu gėlbet per wissus tawo mieštus ? Je tawo waldōnai, * apie kurrus tu sakėdawai : dūk man karalū bey kunnigāikščū.

* I Jom. 8, 5. 6.

11. Gerray, aš taw dawjau karalū sawo pāpykij' : ir sawo kėrkste aš ji taw atimsu.

12. Nusidėjimas Epraimo yra surištus, ir jū griekai ne atleisti.

13. Nēs jie sopėjimū turrės, kaip kokia gimdanti : nēs tai yra waikai ne prisiwābboja ; cėšas prieis, kad ne išlikis dėl tujbės waikū.

14. Alle aš jūs išgėlbesu iš pėklės, ir išwālnysu iš smerkies.

tiēs. Smertie, aš busu tau nūdais; pēkla, aš busu tau marru. Taczan tas palintf minojimas mano alkims yra užslėptas.

15. Nēs jis tarp brolių waisū neš. Rytwėjis ateis; Pons Diews iš pūsczōs aukštyn žengs, ir jū šallini išdžowis, bey jū pawersmi sausa darrys; ir išplėš šarba wissū kaskūjen- czū rykū.

Pėrsf. 14, 1. Samaria pūsta pastōs, nēs jie ne kausa sawam Diewui. Jie kardū prapuls, ir jū mazi waikāiczi bus su- trėskiti, ir jū nēščos moteres bus smarkey nujawintos.

14. Pėrsfyrimas.

Diews prišiwerezantiems išrod sawo Watone.

2. Prišiwersf, Izrael, WJEF. patiesp, sawo Diewop: nēs tu pūlei dėl sawo nussidėjimo.

3. Priimkite šus žodžius, ir prišiwerskit Ponop Diewop, ir tarkit jam: atleisk mums wissus griekus, ir darryk mums gerray; tai mes apierawosim jautaklus sawo lūpū.

4. Ašur ne tur mums gėlbēt, ir ne norim daugiaus jūt ant

Galas Prarako Ozeo.

žirgū, ir ne daugiaus sakyt dar- bams sawo rankū: jus este musū Diewu! bet dūf sirtā- toms matone rast pas taw.

5. Tai aš jū atstojimma wēl gydisu, mielay aš noru jūs mylēt; tai mano kerkstas šallin kreipsis nū jū.

6. Aš busu Izraelui nēy rassa, kad turrēs žydēt nēy roze; ir jo šaknys turrēs išsprōgt, nēy Li- banon.

7. Ir jo želmenes išiplātīt, kad butu taip graius, kaip allywōs- mēdis; ir tur toki gėra kwāpa dūt, nēy Libanons.

8. Ir wēl turrēs sedēt po jo pawēsū, iš ruggiū jie išilaitys, ir žydēs, nēy wynmedis; jo pa- minėlas bus nēy wyn's prie Libanono.

9. Epraim, ka man daugiaus balwonai: Aš jū išklausysu ir wadzūsu. Aš busu nēy žala egle; prie mannes bus rans damas tawo waisus.

10. Kas yra išmintings, kurs tai pėrmanytu, ir protings, kurs tai suprastu: Nēs kėlai Pono Diewo yra tikri, ir teisėjai waikščzoja ant tū; alle pėrs žengiantieji parpūl ant tū.

Prarakas Joel.

1. Pėrsfyrimas.

Koratonēs Pono Diewo žydams apsilamos.

Szittas yra Pono Diewo žodis, kurs sakytas buwo Joelui, sunui Petuel.

2. Klausykite to, jus wyršnieji, ir dabbokit ant to, wissi gywāti- ninkai žemėj, ba toktai nus- sidawe jūšū czėsūsa, arba jūšū tēwū czėsūsa.

3. Sakykite sawo waikams apie tai; ir jūšū waikaitė sala

tai sawo waikams, ir tie waikai kitiems jū waikū: waikams.

4. Butent, ka kirmesles paliekt, tai suėd žogai; ir ka žogai pa- liekt, tai suėd gnūšai.

5. Pabuskit jus girtieji, ir werkit; ir kaukit, wissi wyn- girtōklei dėl swiežaus wyno: nēs jis jums pagrēbt's po jūšū burnōs.

6. Nēs asitruūk i mano žėma diddis žmonū palkas, ir tū be

Đ d d d 5

skait

škaitlaus, tie tur dantis nėj
latai, ir kraminnus dantis nėj
lutėnos.

7. Tie išpūstij' mano vynkal-
ni, ir nubrauk' mano pygmedį,
nulup jį, ir met jį šallin, kad jo
šakos baltos tų stov.

8. Kauk, kaip koki merga, įakū
apsisautenti dėl savo jaunikio.

9. Nėš walgimo=apiera ir gė-
rimo=apiera yra šallin iš nam-
mū Pono Dievo; ir kunnigai,
Pono Dievo tarnai, yra smūtni.

10. Laukas yra supūstintas, ir
dirwa stov wargingay: jama
sugėde, wyna stov wargingay,
ir alliejus bėdningay.

11. Laukininkai išweizd war-
gingay, ir wynininkai kaukė dėl
kwieczū, ir dėl miežū; kad iš dą-
go ant lauko nieks ne gal buti.

12. Taip jau ir wynmedis stov
wargingay, ir pygmedis bėd-
ningay; priegtam granot=mez-
dzei, palm=medzei, obelei, ir wissi
medzei ant lauko padjuwe; nės
žmonū dzaugsmas i bėda pa-
wirto.

13. Apsijūstir ir dejoin, jus
kunnigai, kaukit, jus tarnai al-
toraus; ieidami gullėkite įak-
kūse, jus tarnai mano Dievo:
nės tieš walgimo=apiera, tieš
gėrimo=apiera šallin yra iš
nammū jūšū Dievo.

14. Szweskite pāsniša, sušau-
kit surinkima, surinkit' wyres-
nūsus ir wissus gywatininkus
tōs žemės, i nammus Pono
Dievo, sawo Dievo; ir šaukite
Ponop' Diwop'.

15. Aė bėda tai dienai! nės
Pono Dievo diena arty yra, ir
ateit kaip sugaišinnimas nū
Wissgalinczojo.

16. Eze walgis po musū akliū
bus šallin imts; ir iš nammū

musū Dievo dzaugsmas bey
linksmummas.

17. Šėkla po žėme supuwo, rug-
giū=buttai stow pūsti, škanes
šuirrusos: nės jama sugėde.

18. Aė banda, kaip ta dejoj,
jaucei išwyzd bėdningay, nės
ne tur gannyklōs; ir awis nu-
trōkšt.

19. Pone Diwe, tawz aš pra-
šau: nės ugnis sudėgino lankas
pūsczoje; ir liepsna wissus mez-
dzus ant dirwōs uidege.

20. Ir žwėrys šaukia tawesp-
nės wandens=wersmes išdzus
wusos, ir ugnis sudėgino lankas
pūsczoje.

2. Pėrsšyrimas.

Apie tikra priėjwertimma, apie Dona
Kristą, ir apie Jėlėlimma Šwentoš
Dwies.

Trūbikite su truba žione, šau-
kitant šwentojo mano kalno:
drebėkit, wissi gywatininkai
žemėj: nės diena Pono Dievo
ateit, ir yra arti.

2. Tamsi diena, aprėmusi diena,
debbesōta diena, migglōta die-
na, lyg kaip aukra išiplatin per
kalnus, butent diddis ir sylingas
žmonū pulks, kurto lygaus
pirm to ne buwas, ir pasfuy ne
bus i amžinus cžesus wissadōs.

3. Pirm jo eina sadėganti
ugnis, ir pasfuy jė dėganti
liepsna. Žėme po jo akliū yra
nėj sodas, alle pasfuy jė nėj
pūsta pūscza, ir nėj wiens jam
ne išprūs.

4. Tie išweizd nėj žirgai, ir
bėg nėj reitelei;

5. Tie šokinėj' wiršui kalnš,
kaip wezimmai bilda, ir kaip
liepsna ūza šaudūse: kaip did-
dis žmonū pulks, karui išrė-
dytas.

6. Žmonū pulkai baidysis jo;
wissū gymjei taip išblyškė, nėj
pūdai.

7. Tie

7. Jie bėgs, nėy milžinei, ir murus iweikš, nėy karėwjei; koinas toj tiesog trauksis, ir ne gais.

8. Nėy wiens kittam paines ne darrys: bet koinas kėllaus pagal sawo dawada; ir persilauš per ginklus, ir ne bus įjeisti.

9. Jie įjinės aplinkun per miestą, ant murū bėginės, ir kups į buttus, ir ieis pro lango nėy wāgis.

10. Dėl jo drėba žėme, ir wirpa dangus: saule bey menū aptemsta, ir žwaigzdes užlaiką sawo šwiesą.

11. Nėsa Pons Diews sawo perkūna dūs pirma eit pirm sawo waisko; nės jo waiskas yra labbay diddis ir syling's, kurs darrys, kę jis liepa; nės diena Pono Diewo yra diddi ir labbay baisinga; kęs gal įs iškėst?

12. Taigi dabbar safo Pons Diews: prisiwerskit mannešpi iš wišdōs širdiēs pasnikawimu, werkšmu ir dejawimu.

13. Sudraštųkit sawo širdis, o ne sawo rubus, ir prisiwerskit *WJEsparatiesp'*, sawo Diewop: nės jis yra matonus, miela: širdingas, kantrus, ir didžōs gerybės, ir be weik gailės kōrawonės.

14. Kęs jin, rassi jis wēl gailētus, ir žegnons pastuy sawa paliktū, apierawoti walgimos apiera, ir gėrimo: apiera Ponui Diewui, įsū Diewui.

15. Trūbikit su trūbomis Dione, šwieskit pašnikę, sawaddykit surinkima,

16. Surinkit žmonū pulką, šwentižit surinkima, sušaukit wyresnūsus, krawon šaukit majus waitāiczus ir žindamus: įaunikkis te išeit iš sawo (iaunikkis)

kamarōs, ir marti iš sawo (marti, nes) lowōs.

17. Te werkie kunnigai, Pono Diewo tarnai, tarp prybažny: czo bey altorauš, ir te safa: Pone Diewe, cžedyk sawo žmonū, ir ne dūk sugeditai buti tawo tēs wiškei, kad pagōnai ant jų ne ponawotu. Kodėl tu wēlitum: bei sačyt tarp žmonū: kamme dabbar jų Diewas?

18. Tai tad da Pons Diews ats kerkys sawo žėme, ir cžedys sawo žmonū.

19. Ir Pons Diews atsakydams tars sawo žmonėms: štay, aš jums įawū, šwiežaus wyno ir alliejaus apštay susu, kad to pilnay turrēsite; ir ne dūsū jums daugiaus tarp pagonū gėdoje but.

20. O ta iš šaurės aš tōli nū įsū šallin warrysu, ir įstamsu į išdžūwus ir sausa žėme, butent jo wēda aš kreipsu ant jurū linkay į rytus, ir jo gāla į kraštinnes jures. Jis turrēs supūt ir smirdēt; nės jis didžus dāiktus ištaisis.

21. Nėssibijōk, miela žėme, bet buk linkšma ir be bāimės: nės Pons Diews taip jau gal didžus dāiktus ištaisyt.

22. Nėssibijōkit, jus žwėris ant lauko: nės gypėnimai pūsczoje turrēs žallūti, ir mēdzei sawo waisū nėst, ir pygmedzei bey wynmedzei gāna waisū turrēs.

23. Ir jus, waitai Dione, dzaugz fities, ir bukit linkšmi iš Pono Diewo, sawo Diewo, jums dūz danczo močytojus ant teisybės; ir jums nusuncz anēstyba lytu ir welyba lytu, kaip pirma;

24. Kad kłojimmai pilni butu ruggiū, ir spānstawes sklystu šwieža wynu bey alliejami.

25. O

25. **U** aš jums atpildīsu tus mettus, kurrus zogai, wabalai, gnūsai bey kirmesles suēde, mano diddis waiškas eša, kurrus tarp jūšū suncau.

26. Kad ganna turrēsit wālgyt, ir warda Pono Diēwo, sawo Diēwo, gārbit, dywus tarp jūšū dāruso: ir mano žmones ne turrēs daugiaus išgēditi but.

27. **U** jus tai ištirsit, kad aš esmi widdai tarp Izrael, ir kad aš esmi Ponas Diēwas, jūšū Diēwas, ir ney wieno daugiaus: ir mano žmones ne turrēs daugiaus išgēditi buti.

Pērk. 3, 1. **U** po to aš* sawo Dwaš išliesu per wissā kua, jūšū sunus bey dukteres prārakāus; jūšū wyresnieji sāpnū mattys, ir jūšū jaunīkākēzi reggėjimus reggēs. * Darb. 29, 2, 14, 17.

2. Taipiau aš i ta cēsā ir išliesu sawo Dwaš, tiek ant bernū, tiek ant sluginū,

3. Ir dūsa stebba klū, ir dangus ir ant žemės; butent krauja, ugni bey damū-gāra.

4. Sāule pawirs i tamsama, ir menū i krauja; pirm neng prieis anna diddi ir išgasties pilna diena Pono Diēwo.

5. Ir nusiidūs, kad warda Pono Diēwo prašysis bus išgēlbetas. Nēs ant kalno Zion bey Jeruzalėj bus išgēlbėjimas, kaip Pons Diēws pažaddēs; ir prie kītū palaitū, Pono Diēwo waddisenczū.

3. Pērktyrimas.

Ayle Apgānima Dainyčōs priekš neprietelū.

6. Nēs stāy, tosa diēnosa, ir tamē cēsē, kad aš nukreipsu apkalimā Juda bey Jeruzalēs,

7. Aš wissus pagonus suwēsū, ir nuwēsū jūs žemyh i palni Jozapat, ir czonay su jeis

prowawosū, dēl mano žmonū, ir dēl mano tēwiskēs daties Izrael, kurrā jie tarp pagonū išbarste, ir i mano žemē isidallijo.

8. Ir burta mēte ant mano žmonū, ir waiškus už walgi šalalin dawē, bey mergaites už wyzna pardawē ir pragere.

9. **U** jus iš Dor bey Sidon, ir iš wissū rubejū Pilistēnū, ka jus darbo turrit su mannim: au jus norite man tyczot: gerray, jey priekš manne tyczojat, tai aš jums toktai greitay ir wēik už mokēsu ant jūšū galwōs.

10. Kurrie jus ēmet mano sis dabra bey aukša, ir mano gražus žemczugas, ir tus i sawo bažnyčas ineskēt.

11. Priegtam ir waiškus Juda bey waiškus Jeruzalēs pardawet Grykonams; kad ben jūs labbay tōli šallin gabentumbit nū jū rubejū.

12. Stay, aš jūs priekšū iš to kampo, i kurri jus jūs pardawēt; ir noru jums tai atrokt ant jūšū galwōs.

13. **U** jūšū sunus bey jūšū dukteres aš wēl pardūsū per waiskus Juda, tie tus pardūs an niems iš Arabionū žemēs, žmonės iš tōlimōs žemēs: nēs Pons Diēws tai kalbėjo.

14. Iškaukite tai tarp pagonū: šwentikit koki kara, priekšit drutūsus, te prieit ir tessitauk austyn wissi žalnėrei.

15. Darrykit kardū iš sawo noragū, ir ragotinū iš sawo pjautuwū: silpnassis te šaka: aš esmi drūts.

16. Susipulkawokit, ir priekšit, wissi pagonai, iš wissū šalū, ir susiekit kruwon; czi jau Pons Diēws tawo drutūsus paguldys.

17. Pagónai kēsis, ir aukstyn eis, i pakalni Jozapat: nēs czo-
nay aš sedēsu, sūdit wissus pa-
gōnus, iš wissū kālū.

18. Pradēkite pjaut, nēs jawai
prinōko: eikšte zemyn, nēs spāu-
stuwe pilna, ir spāustuwe pēr-
bēg; nēs jū piktēnybe diddi.

19. Bus šen it ten žmonū pil-
kai pakalni prōwōs: nēs Pono
Diewo diena arti yra pakalni
prōwōs.

20. Sāule bey menū aptēms;
it žwaigzdes užlaikys sawo
šwiesā.

21. Ir Pons Diews rēkūs iš
Žiono, ir dūs girdēt sawo balsa
iš Jeruzalēs, kad dangus ir žeme
padrebbēs. Alle Pons Diews
bus prissitēkėjimu sawo žmo-
nēms, ir twirtybe waikams
Izrael.

22. Ir jus ištirsit, kad Aš,
Ponas Diewas, jūšū Diewas,
Žione gywenu, ant šwento ma-
no kālno: tadda Jeruzale bus
šwenta, ir ney joks swētims
daugiaus ne waikšcos per je.

23. To cžēs' kálnai warwēs
saldū wynu, ir kaukaros pienu,
ir wissos uppes Juda bus pil-
nos wandens: ir iš Pono Diewo
nammū wexsme išeis, šlāpi-
nanti uppe Sittim.

24. Alle Egyptas pūstas pastōs,
ir Edoms pūsta pūstynē; dēl
piktēnybēs waikams Juda iš-
rōditōs, ka jie nekalta krauja
praliejo sawo žemēs.

25. Alle Juda bus apgywēnta
amžinay, ir Jeruzale wissadōs.

26. Ir aš ne liksu ne atkēršita
jū krauja: ir Pons Diews gy-
wis Žione.

Galas Prarāko Joel.

Prarākas Amos.

1. Pērsšyrimas.

Diews grumdyja Izraelienu kaimynus
toranoti.

Sittai yra, ka Amos, kurs
tarp kerdžū Tekoos' bu-
wo, reggēis ant Izrael,
cžese Ušio, karālaus Juda, ir
Jerobeamo, Joaso sunaus, Iz-
raelo karālaus, da mettu pirm
žemēs padrebbėjimo,

2. Ir tate: Pons Diews rēkūs
iš Žiono, ir sawo balsa dūs gir-
dēt iš Jeruzalēs; kad lankos
kerdžū wargingay šlowēs, ir
Karmelis wiršuy padžus.

3. Taip šako Ponas Diewas:
dēl tryū ir ketturū bjaurū nusi-
sėdėjimū Damaskaus aš jū ne
cžėdisu: todėl, ka jie Gileadē-
nus geltejinneis sprāgilais su-
kūle.

4. Bet aš ugni susu i nammus
Asaelo, ta sudegs pallōczus Ben-
Adodo.

5. Ir aš užkaisczus Damaskaus
sulāužisu, ir gywatininkus ant
lauko Awen, su draug tūmi, kurs
karāliška lāzda laiķa, iš linksmo
butto išpūstisu; kad žmones iš
Syriōs i Kir bus šallin ga-
benti, šako Ponas Diewas.

6. Taip šako Ponas Diewas: dēl
tryū ir ketturū bjaurū nusi-
sėdėjimū Gaso, aš jū ne cžėdisu: todėl,
ka jie apšaltūsus tolaus apšalle,
ir i žeme Edom prawāre:

7. Bet aš ugni susu i murus
Gasu, ta sudegs jū pallōczus.

8. Ir gywatininkus Adodo, su
draug tūmi, kurs karāliška lāz-
da laiķa, iš Asalon išpūstisu;
ir kreipsa sawo ranka pries A-
kron, kad prapulti turtēs, kas
pūlistenū dar liķko, šako WJLg.
pats, Ponas Diewas.

9. Taip šako Ponas Diewas:
dēl

dėl tryū ir ketturū bjaurū nusi-
sidedimū miesto Dor, aš jū ne
czėdisu: todėl ka jie apkalčius
solaus i žemė Edom pravāre,
ne minnėdami dertėjimo su bro-
leis (daryto);

10. Bet aš ugni susu i murus
Dor, ta sudegs jū pallozus.

11. Taip safo Ponas Dievas:
dėl tryū ir ketturū bjaurū nusi-
sidedimū Edomo, aš jo ne czėdisu:
todėl, ka jis sawo broli kardū
pėrseklinėjes, ir ka jissai jo nės-
czas nuzawinnes, ir wis suplė-
šes sawo kerkte, ir sawo narša
amžinay laiķa;

12. Bet aš ugni susu i Teman,
ta sudegs pallóczus Bazrose.

13. Taip safo Ponas Dievas:
dėl tryū ir ketturū bjaurū nusi-
sidedimū waikū Ammon aš jū
ne czėdisu: todėl, ka jie nėsčzas
sudrāske Gileade, kad sawo ru-
bėzu praplātintu:

14. Bet aš ugni uždegstu mu-
rūse Rabba, ta sudegs jū pallo-
zus, kad skauksmas bus czėse
karo, ir kad wėtra prieis, czėse
šturmo.

15. Tai tadda jū karālus su-
draug jo kunigaitščzeis apkalts
bus šallin gabėnts, safo Ponas
Dievas.

Pėrk. 2, 1. Taip safo Ponas
Dievas: dėl tryū bey ketturū
bjaurū nusiidedimū Moabo, aš
jū ne czėdisu: todėl, ka jie kaus-
lus Edomo karālaus i pelenus
sudėgino;

2. Bet aš ugni susu i Moab,
ta sudegs pallóczus Kiriotoj;
ir Moabs turrės mirti tranķ-
me, ir rėķme, ir trubū gārse.

3. O aš jū waldona išgaikisu,
ir wissus jū kunigaitščzus su-
draug jūmi nuzuddysu, safo
Ponas Dievas.

2. Pėrskyrimas.

Ponas Dievas nedėtinga šimmine Juda bey
Izrael grumjda korawoti.

4. Taip safo Ponas Dievas:
dėl tryū bey ketturū bjaurū
nusiidedimū Juda, aš jōs ne
czėdisu; todėl, ka jie Pono Die-
wo prisākimus paniekėn, ir jo
prowas ne laiķa; ir dūdasī iš-
wadžiūi sawo mellais, kurrū jū
tėwai sėķe;

5. Bet aš ugni susu i Juda, ta
sudegs pallóczus Jeruzalės.

6. Taip safo Ponas Dievas:
dėl tryū bey ketturū bjaurū nusi-
sidedimū Izrael, aš jū ne czėdisu:
todėl, ka jie teisūsus už pinnigus,
o pawargulus už porą kėrpjū
pardūda.

7. Jie pawargulū gālwa pas-
min i purwa, ir gaisin kėla bėd-
nūjū. Sunus ir tėws gul prie
wienōs mergōs, kad jie šwens-
ta mano warda ne šwenta
darytu.

8. O prie wissū altorū jie
lebbāuja iš užstattytū rabū, ir
gėr' wyna sawo diewaiczū nam-
mūse, iš korawotujū (pinnigū).

9. Juk aš dabbar * Amorita
pirm jū alkū išgaikinau, taip
išikėlusi, nėy cedrai, ir jo syla,
nėy auzolai; o aš išgaikinau
wiršui jo waisū, ir appaczoj jo
šāķni. * 4 M. 21, 21. 24.

10. Ir iš Egipto žemės aš jus
išwedzau, ir per ketturis dės-
šimts metus pūščzoje wadzo-
jau, kad Amoritū žemė apgy-
wėntumbit.

11. O iš jū waisū aš praras-
tus prikelau, ir Nazariūs iš
jū jaunikāiczū. Ar ne taip,
jus waikai Izrael: safo Ponas
Dievas.

12. Tai jus dūdat Nazariams
wyno gėrt; ir prisākot praras-
tama

Ēams, tarrydami: jus ne turrit prarašaut.

13. Sītay, aš tarp jūšū brāš-
lēdišū, Ēaip wejims pēdais pri-
krant's brāšlā.

14. Kad greitassis ne gallēs
išbēgt, ney drūtassis Ēa igallēs;
ir gallysis ne gallēs sawo gywa-
stī išwālnyt.

15. Ir strėlcei ne istowēs; ir
greitey bēgt gallysis, ne išbēgs;
ir jūšasis ne išwālnys sawo gy-
wastī.

16. Ir Ēurs tarp dratujū sy-
lingiāusasis yra, nūgas turrēs
išbēgt, tū cīs', saķo Ponas
Diewas.

3. Pērsfyrimas.

Medēlnai Izraelitēnai tur torawoti buti.

Girdēkit, Ēa Pons Diews su-
jamis Ēalba, jus waikāi
Izrael, butent su wišsomis gim-
minēmis, Ēurras aš iš Ēgypto-
žēmēs išwedzau, ir tāre:

2. Iš wišū gimminū ant žē-
mēs aš jus wienus išpazināu:
todēl aš ir noru jus Ēorawoti
dēl wišū jūšū nusišidėjimū.

3. Beggu ir gal dwējets po-
draug wāikšcyot, nēt, Ēad jūdu
gerray sutinka:

4. Beggu lūts rēķia girro',
plēšimmo ne turrys: Beggu
lutyts blāuja iš sawo urwōs,
nēt, Ēad jis Ēa sumedzāwes:

5. Beggu paukštis ir išpai-
noj' i žabanga ant žēmēs, cze
Ēur nieks paukščū ne gāuda:
Beggu ir žabanga Ēas pakēl nū
žēmēs, su Ēurre dar nieķa ne su-
gāwe:

6. Beggu ir Ēas su trūba Ēo-
Ēiam mieste trūbij', Ēad žmones
iš to ne nusiģastu: Beggu ir
yra Ēoķia nepalāima mieste,
Ēurri Pons Diews ne darrytu:

7. Nēs WJĒšpats, Ponas
Diewas, nieķa ne dāra, jey ne jis

sawo paslēptins žiņoma darry-
tu prarašams, sawo tarnams.

8. Lūts rēķia, Ēasgi nešibijoz
tus: WJĒšpats, Pons Diews
Ēalba, Ēasgi ne prarašautu:

9. Apsaķytit palločūse Ēsdode,
ir palločūse Ēgypto žēmēs,
tarrydami: Sussirinkit ant Ēals-
nū Samariōs, ir žurēkit, Ēoķs
diddis czonay yra rēķsmas ir
neteisybe.

10. Jie ne atboja ney jokiōs
teisybės, saķo Ponas Diewas;
surent' Ēarbus neteisey sugrēb-
tus sawo palločūse.

11. Todēl WJĒšpats, Ponas
Diewas taipo saķo: šī žeme
ābazu aplink bus apgallēta, ir
tawo žemyn plēš nū tawo
maciēs, ir tawo buttus išplēš.

12. Taip saķo Ponas Diewas:
lygey Ēaip Ēerdyus lūtui pora
blauzdēkulū arba ausiēs-gallē-
lėiš nāstū išplēša: taipo wais
Ēai Izrael Samariō' gywēs
nantieji bus išplēsti, ir tur
Ēampe pātala, bey Damaške
lowa.

13. Klausytit ir luddykit nam-
mūse Jofubo, saķo WJĒš-
pats, Ponas Diewas, Diewas
Debaot.

14. Nēs to cīs', Ēad aš griez-
Ēus Izraelo pajēštōsu, tai aš
altorus BerĒlo pajēštōsu, ir
raggus altōraus nulānšu, Ēad
ant žēmēs turrēs parpult.

15. Ir ištīt'su buttus, tieķ
wāfare, tieķ žemoj' gywēna-
mus; ir prapuls buttai iš
elpanto-Ēaulū darryti, ir dau-
gums buttū bus išpūstyts, saķo
Ponas Diewas.

4. Pērsfyrimas.

Grumdimmas priēš Wyresnūsus Izraelo.

Girdēkit šitta žodi, jus rēbjos
Ēarwes, ant Ēalmo Samaria
ēsan

ėsančios, kurrie jus pawargu-
lems, kas ne werta, dārot, ir
paminnat pawargus, tarry-
dami sawo ponams : atnešk,
girtokime.

2. **WJĖspats**, Ponas Dievas
passibāzijo prie sawo šwenty-
bės : štay, czėsas ateit ant jāsū,
kad su mēškerėmis busit išk-
traukti, ir jāsū waikū = waikai
su kėbėklėleis žuwū gāudo-
maiseis.

3. Ir iškėsite laukān pro sprā-
gus, kožas tiesog ties sawim, ir
busit šallin mesti i Armon, šako
Ponas Dievas.

4. Beje, eikit šen i BetEl, ir
pelnykit griekus, bey i Gilgal,
kad jāsū griekū daug butu; ir
neškit sawo apieras rytme-
czėis, ir sawo desėtines trėcza
diena.

5. Ir rūkikit rāugo dėkawon-
apierai, ir šakytit apie apiera
iš gėrōs wālės dūta, ir apšak-
ytit tai : nės taip jums patinka,
jus waikai Izrael, šako **WJĖsp-**
pats, Ponas Dievas.

6. Todėl aš jums ir dāwjau
per wistus jāsū miestus dantis
ka trims ne turrincus, ir kad
dūnōs pristokūt per wistas jāsū
šallis, o tacjau jus mannespi
ne prisiwertēt, šako Ponas Die-
was.

7. Taipjau aš ir lytaus jums
ne dāwjau, iē dar trims mės-
nessims te b'ėsant iē dāgo czėtui,
ir wienam miestui aš satekkau
lytaus, o antram aš ta ne su-
tekkau : wiena dirwa gawo
lytaus, o antra dirwa, kurri
lytaus ne gawo, pėrdzuwo.

8. O iškėjo du, trys miestai i
wiena miestā, kad wandens
gāuta gėrt, ir ne gallėjo ganna-
to rasti : o tacjau jus mannespi

ne prisiwertēt, šako Ponas
Diewas.

9. Aš jus šloginau sausu orn,
ir kuleis : taipjau ir gnūšai suė-
do wišlab, kas jāsū darzūse,
wynkalnūse, ir ant pygmėdžū
bey alliejaus = mėdžū āuge : o
tacjau jus mannespi ne prisi-
wertēt, šako Ponas Dievas.

10. Aš mārā sunčjau tarp jāsū,
lygey kaip **Egyptos**; aš nuzd-
dau jāsū jaunimma kardū, ir
dāwjau jāsū arklius pagrėbtus
šallin gabent : aš smarwē jāsū
ābazo jums dāwjau eit i jāsū
nosį ; o tacjau jus mannespi
ne prisiwertēt, šako Ponas
Dievas.

11. Aš nekurrus iš jāsū supū-
stijau, kaip Diews Sodoma bey
Gomorra supūstijo, kad burwot
nėy nūdėgulyš, iš ugnies iš-
trauktas ; o tacjau jus manne-
spi ne prisiwertēt, šako Ponas
Dievas.

12. Todėl aš noru taw tolaus
taipo darryt, Izrael : o kadangi
aš taw taipo noru darryt, taigi
taisytis, Izrael, ir eit priešais
sawo Diewui.

13. Nės štay, jis yrā tassai,
kurs kalmus daro, wėja sutwer,
ir roda žmogui, ka jis tur kal-
bēt. Jis daro ir aušra ir tamšy-
sybe ; jis eiti ant aukštybū žė-
mės : jis wardu **WJĖspats**,
Diewas Zebaot.

5. Pėrsfyrimas.

Dejāwimo-giesmė, Prisiwertimmoj wadin-
nanti, dėl Nusijengimmo Izraelo.

Klausytit, jūs iš gimminės
Izrael, šitta žodi ; nės aš
turra šē dejāwimo-giesmē ant
jāsū sutaisyt :

2. **Merga** Izrael parpūlusi, kad
ne wėl prisiškės : ji ant žemės
parstumta, ir niera nēy jofio
priekėlencjo.

3. Nēs taip saķo Ponas Die-
was : miešte, kur tūkstāntis
iķeina, tikt šimts passiķis ; ir
kur šimts iķeina, tikt' dēšimt
passiķis, gimminēje Izrael.

4. Todēl taip saķo Ponas Die-
was namams Izrael : jēķķokit
manns, tai gywi iķliķsite.

5. Ne jēķķokit BetEl, ir ne
nueķķit i Gilgal, ir ne eķķit i
BetSeba. Nēs Gilgal ap-
ķalts bus ķallin gabēnts, ir
BetEl bus BetAwen (nieķu
pawirs).

6. Jēķķokit Pona Diēwa, tai
gywi iķliķsite, ķad ugnis nams
mūķe Jozepo wirķu ne gāutu,
kurri degtu, ķad nieķs ne gallē-
tu gessyt, BetElēj'.

7. Kurrie jus prowā i mēteles
pērwerķzat, ir teiķyba ķemyn
parķstumjat.

8. Jis dara Siēta ir Oriona, iķ
tamsybēs rytā, ir iķ dienōs
tamsē nāķķi darasīs. Jis
wandēnē juroķa wadinna, ir
iķlieķa tā ant ķēmēs, jis wardu
Ponas Diēwas.

9. Jis dara, ķad drūtassīs tur
supūķķit's but ; ir apmūrīs
mieķķas tur iķpūķķijimui teķķi.

10. Alle jē to neķēncza, ķurs jūš
pabarra wartūķe ; ir tā per
nāboda laķķa, ķurs ķa gēr mo-
ķinna.

11. Todēl, ķa jus pawargulus
priķpāudzāt, ir rūģģiū immat
iķ jū didķeis saķķais ; tai jus ne
gāuķit gywēnt i tus buttus, ķur-
rus iķ ķalditū āķmenū passi-
buddawojot : ir to wyno ne
gāuķit gēr, ķurri ant annū
grāķū wynķalnū sodinnot.

12. Nēs aķ ķinnau jūķū nussis
ķengimma, ķurro daug yra, ir
jūķū griķķus, ķurrie sunkus yra ;
ķaip jus teiķūķus priķpāudzāt,

ir uķ ķraujā pinnēģū immat,
ir pawargulus wartūķe pā-
minnat.

13. Todēl iķķmintingassīs to
ģēķ' tur tylēt : nēs piķķas cķēķas.

14. Jēķķokit ķas gēr, o ne ķas
piķķ, ķad gywi iķliķtumbit :
Tai WJēķpats, Pons Diēws
ķebaot, bus pas jus, ķaip jus
ģirraties.

15. N' apķēķķit' ķas piķķa, ir
mylēķit', ķas gēra ; darryķit,
ķad prowōs butu wartūķe : tai
WJēķpats, Pons Diēws ķe-
baot, matonus bus liķķusiems
iķ Jozepo (ģimminēs).

16. Todēl, taip saķo Ponas
Diēwas, Diēwas ķebaot, ansai
WJēķpats : bus deķāwimo
per wiķķas ūliķķas, ir ant wiķķū
ķellū bus sāķoma : bēda, bēda !
ir ķas tikt gal werķķi, tas lauķi-
ninkā waddis, ķad deķotu ir
raudotu.

17. Per wiķķas wynyķķas bus
deķāwimo : nēs aķ noru tarp
jūķū nuķengt, saķo Ponas Die-
was.

18. Bēda tiems, ķurrie nōr
dienōs Pono Diēwo ! Ķa jē
jums māķķys : nēs Pono Diēwo
diena yra tamsybe, o ne ķwiesķa.

19. Lyģey ķaip ķad ķas dēl luto
bēģtu, o loķķys jē ūtiķķtu : ir ly-
ģey ķaip ķad ķas i ķoķi butta
eitā, ir ū rānķa priē ķēnōs priķ-
ģiglaustū, o ķaltys jē iģēltu.

20. Nēs Pono Diēwo diēna
jūķ bus tamsi, o ne ķwiesķi, aptē-
muķi, o ne gaidri.

21. Aķ ne ķēncza jūķū ķwentes,
ir ne noru ūķķit (apķerā ķrāpa)
jūķū ūrintimmūķe.

22. W norint jus man dēģinnis
moapieras bey walģimoapie-
ras apierawōjat, tai aķ tacyān
tū ne mēģķtu : taipjān ir rēķķas
jūķū

jusū dešawōn=apietas ne noru
ney jurēte jurēt.

23. Szallin dēš nū mannas
rēšma sawo giesmū; nēs aš
tawo psalter=žaislo ne noru
girdēt.

24. Alle prowa bus aprēiššia=
ma nēy wandū, ir teisybe, nēy
diddi uppe.

25. Ar* jus iš gimminēs Izrael
man pūsczoj' per tus kettarus
dēšimts mettus papjowimmo=
apieta bey walgimo=apieta
apietawójoť: be rods.

*Darb. Ap. 7, 42.

26. Jus nēšēt Sifuta, sawo
karálu, ir Kiuna, sawo ūbroza;
žwaižde sawo diewū, kurras
saw pātis buwot passidāre.

27. Tai aš jus dūsu anna šal
Damaskon šallin gabēt; šako
Ponas Diemas, Diemu Žebaot
wadinnamasīs.

6. Pērštyrimas.

Talēšis Korawonū Pagramadims dēš Jyda
bey Izraelitēnū. Grietū.

Bēda puikiešmēms Sione, ir
tiems, kurre ant kalno Sa-
maria nussitē; kurre girraši
didžausēis (essa) ant pagōnū, ir
(puitten) wāitšczoj' nammūse
Izrael.

2. Likit i Kalns, ir žurēlit: o iš
eze i Emat, diddijī miesta; ir
trāukitēs žemyn i Gata Piliste=
nū, kurreos gerresnes buwo ka-
ralystes, ne kaip šittos, ir jū
rubbējus diddesni, ne kaip jusū
rubbējus.

3. Kurrie dingoties toly essa nū
pištōs dienōs; ir wis tykat
nelābo waldimmo,

4. Ir miegat ant lowū iš elpan-
tū=Kaulū, ir per daug puikawo=
jat su sawo pātalais: jus wālgot
eryczus iš kaimenēs, ir pennē-
tus weršus.

5. Ir žaidas ant psalte-
raus, ir išdumojas saw

giesmes lygey, kaip Do-
wids.

6. Ir gērat wyno iš bladū, ir
mostijaties su balsamu; o nieko
nessirūpinat iškādōs Jozepo.

7. Todėl jie dabbar pryšalkij'
tur eiti, tarp tū, kurre apšalti
šallin gabėnami; ir turrēs
lāutis lebbāwimas puikawo=
jenczujū.

8. Nēs WJŠpats, Ponas
Diemas passibāšijo, prie sawo
dušōs, šako WJŠpats, Die-
was Žebaot, aš diddey ne
kenczu puikawojima Jošubo,
ir labbay pykstu ant jū pallō-
czū; o aš ir ta miesta (neyletelams)
padūsa, su wissu, kas tamme
yra.

9. O kad ir dēšimts wyrai i
wienamme butte liktu, tai jie
taczau tur mirti;

10. Kad kožna jū jo dedzus ir
jo awyns tur imti, ir (io) Kaulus
iš butto išnešt, ir šaktyi tam,
kars stubbosa nammū yra: ar
jū ir dar daugians yra? O tas
atsakys: jie wissi prapūle: ir
sakys: buk linkšmas, nēs jie ne
norėjo, kad Pono Diemo war-
do minnēta batu.

11. Nēs štay, Pons Diemas
liepe, kad ištiktam didžūsus
burtus, kad šylū gāutu, ir
mažūsus burtus, kad spragū
gāutu.

12. Kas gal su arkleis bēgt, arba
su jāuceis art ant ūlū? Nēs
jus prowa pērkreipjat i tuljū,
ir teisybės waisū i mēteles.

13. Ir linkšminnatis tūmi, kas
abėlnay nieku yra, rarrydami:
argimes ne ganna druti esme su
sawo raggaīs?

14. Todėl štay, aš ant jusū, iš
gimminēs Izrael, žmonū pulka
prikelšu, šako WJŠpats, Die-
mas

was Debaot, tie jums tuzbōs darrys, pradējs iš tōs wietōs, kur i Emāt einama, iškli uppēlēs pūscjoje.

7. Pērsfyrimas.

Amazja apskundz Amosa, kurs trīs reggēlmūs reggējo apie busencje Korawonē.

WJēspats, Pons Dievas rode man reggējima: o štay, cze stowējo wiens, kurs jogā padāre, pradzoj, attōlui pradeddant iēlti; o štay, attōls bawo pajēlas, kaip karālus sawo awis bawo nukirpdins.

2. O kaip jie zole ant jēmēs būtinay norējo nuēst, tarran aš: aš **W**Jēspatie, Pone Diewe, buš matonus! Kas gal Jokuba wēl pagēlbēt? nēs jo juš ne daug yra.

3. Tai Pons Diews to gailējos, ir tare: gerray, ne nussidūs toktai.

4. **W**Jēspats, Pons Diews rode man reggējima; o štay, **W**Jēspats, Pons Diews was dinno ugni, taje korawōti; ta reiktu diddē gillamma sudegt, ir jau sudeggeto gēra datyka.

5. Tai aš tarran: aš **W**Jēspatie, Pone Diewe, palāuk! Kas gal Jokuba wēl pagēlbēt? nēs jo juš ne daug yra.

6. Tai Pons Diews ir to gailējos; O **W**Jēspats, Pons Diews tare: ir tai ne tur nussidūt.

7. Alle jis rode man šitā reggējima: o štay, Pons Diews stowējo ant kōkio muro, su šnura mattōto; ir jis tā šnura turrējo sawo rankoj.

8. O **W**Jēspats Pons Diews tare man: Kas tu mattai, Amos? aš tarran: šnura. Tai Pons Diews man tare: štay, aš šnura trāukšu per widdu mano žmonū Izrael, ir jū daugiaus ne cūdīsu.

9. Bet aukštibes Izraelo bus išpūstos, ir bājnyzos Izraelo sugrāutos: o aš kardū ištikšū nammus Jerobeamo.

10. Tai Amazia, Bet Elio kunigs, sunte pas Jerobeama, Izraelo karālu, ir jam sakdytino: Amos maista kėl pries tawo nammūse Izrael, ši jėme ne gal patest jo žodzo.

11. Nēs taipō sakō Amos: Jerobeams kardū bus žuddytas; ir Izraelitēnai iš sawo jēmės apkalti bus šallin gabēnti.

12. O Amazia tare Amosui: tu reggētojai, eik šallin, ir nubėgti žėme Juda, ir tenay wālgyt dūnōs, ir prarākauk tejan.

13. Ir ne prarākauk daugiaus Bet Elij: nēs tai karālaus pilis, ir karalystės dvaras.

14. Amos atsakdydams tare Amaziui: aš ne esmi ney prarāks, ney prarāko sunus; bet aš esmi kerdzū wiens, morū-ūgas nuskinnas.

15. Alle Pons Diews atėme manns nū kaimenēs, ir tare man: nuējes prarākauk mano žmonēms Izrael.

16. Taigi klausyt dabbar Pono Diewo žodzo: tu sakai: ne prarākauk pries Izrael, ir ne laš nōk (Diewa iodi) pries gimminē Izraelo.

17. Todėl Pons Diews taipō sakō: tawo patti miestē apšikels šāus, ir tawo sunus bey duktes res kardū prapuls, ir tawo dirwa šnura bus išmattōta: alle tu numirsi necystoj žėmėj, ir (imones) Izrael bus prawarryti iš sawo jēmės.

8. Pērsfyrimas.

Apie Prapūlmū Gimminēs Izrael, ir apie dūwāsištā Bādā.

WJēspats Pons Diews rode man kōkē reggējima, o

Becc a

štay,

stay, cze stowėjo pintinys óboz leis (pritráutas).

2. O jis tare: Eš tu mattai, Amos: o aš atšakiau: pintini obeleis (pritráuta). Tai Pons Dieus man tare: gálas priėjo ant mano žmonū Israel: aš jū daugiaus ne czėdísu.

3. O giesmes baznyczos' i Ešauš kimmą bus pėkreiptos, to czės, sašo WJĖspats, Pons Dieus; daug numirrasū la-wonū gullės per wissus Ešauš pus, Ešrus slapczy turrės šallin nešt.

4. Klauskite to, Ešrie jus pawargulus prispándzat, ir bėdnūsus žemeje sugaisinnat,

5. Tarrydami: Ešdagi lašis naujmenėšio šwente, Ešd jowū pardūt, ir sabбата, Ešd ruggiū ant turgaus wešt gallėtum-bim: ir Ešpa pamazint, bey sy-Eša padiddit, ir netikra swartė laiřyt.

6. Ešd mes pawargulus uš pinnigus, ir nieko ne turrin-czus uš pora Ešrpjū passisawitumbim, ir pellus uš ruggius pardūtumbim.

7. Pons Dieus passibazijo priėš puikawima Jokabo: ža-rėsite, bau aš to jū elgimmo am-žinay miršėsa;

8. Ar žemei ne reiktu dēl to pa-drebbēt, ir wissi gywatininkai smūtni pastōt: Berods, ji wissiklay Ešp su wandena bus aptwinta, nēy su stowel Ešpyto.

9. To czės, sašo WJĖspats, Ponas Dieus, aš šaulei per-špētus dāsa nassileist, ir žeme šwiesos' dienof dāsa aptēmt.

10. Aš jūšū šwentes i smūtka, ir wissas jūšū giesmes i dešawima pėkreipsu; aš wissū strėnas žaktu apšausdėsa, ir wissū

galwas darrysu plikkas: ir darrysu jiems geddėjima, Ešp Ešd Ešs dēl wienintelo sunus gėda, ir turrės bėdningay pra-pulti.

11. Eštay, ateit czėsas, sašo WJĖspats, Ponas Dieus, Ešd aš bāda susa i žeme; ne bā-da dūnōs, arba troškuli wane dens: bet žodzo Pono Dieu girdėti:

12. Ešd šen ir ten aplink be-ginis, nū wienū jurū ikti kirtā, nū šaurės ikti rytus, žodzopono Dieu iškodami, o taczau ta ne šurass.

13. To czės grajos mergaitės ir jaunikāczai trōkšte mi-trōkš;

14. Kurriedabbar bazijas prie-prakėikimmo Samariōs, tarrydami: Ešp tikray tawo Die-was Dane gywas yra: Ešp tikray buda Berzabos' gywa-yr. Nēs jie taipo parpuls, Ešd ne gallės wēl atšikelt.

9. Pėrsřyrimas.

Praratawimas aple Kristu, ir aple jo Ešritima.

Šis maczau Pona Dieu ant altōraus stowinti, ir jis tare: must i kulta, Ešd šulpai drebe bėtu; nēs jū godas bus jiems wissiemis rošojams ant jū gal-wōs, ir noru jū gywatininkus Eardu žuddyt: Ešd ney wiens ne gallės iškėgt, ir ney wienins telis išprūst.

2. O Ešd jie ir i pēla iřikastu tai mano ranka jūš taczau iř cze iřgabys: O Ešd jie i dangū užjengtu, tai aš jūš taczau žemyn stamtu.

3. O Ešd jie ir passileptu wirt-šiai ant Ešlno Karmel, tai aš jūš taczau tenay iřkōsu, ir žemyn gabasu: o norint jie dēl mannis

manns ir passistēptu ant dugno jurū, tai aš taczu zalczams prisakysu, kad jie jūs tenay igeltu.

4. Ir norint jie dėl savo neprietelū i apkalimma šallinaitu, tai aš taczu kardui liepsu, kad jis tenay jūs juddytu: nės aš sawo alkis ant jų laikysu ant nepalaimos, o ne ant ko gero.

5. Nės WJĖspats, Ponas Dievas Debaot yra tolsai, kad jis kokia žėms pakrutin, tai ji sutirpsta, kad wissi gywatininkai tur smūni pastot; kad wissay per jų wirsū turrės telkit, ney wandū, ir bus aptwinšta, ney su stowe Egipto.

6. Jis yra tas, kurs sawo swetlycza danguje buddawoja, ir sawo šetra ant žėmės granzawoja: jis prišauk wandentui jurāsa, ir isliet ta ant žėmės, jis wardu Ponas Dievas.

7. Ar ne jus waitai Izrael man prilygstat Murrinams, sažo Ponas Dievas: Ar aš Izraeli ne iswedrau is Egipto-žėmės, ir pilistēnus is Raptor, bey Syrionus is Kir?

8. Sztay, akis WJĖspatiēs, Pono Diewo jur ant grieshnōs karalystēs, kad aš je butinay nū žėmės ispuštiezu: kaczeig aš namus Jokubo ne butinay noru isgaikit, sažo Ponas Dievas.

9. Alle taczu, štay, aš prisaz

kysu, ir sijodisu nammus Izrael tarp wissū pagonū; lygey kaip su rēczu sijojama, o grūdelei ne turrētu krist ant žėmės.

10. Wissi griekininkai mano žmonėsa kardu prapuls, kurrie saša: ne bus taip arti ta bėda, ir mus ne trōpys.

11. To czēs aš sugruwasa šetra Dowido wēl attiesu: ir jōs sprāgus uitwērsa, o kas nu-
laušta, wēl attiesu, ir jūs budawōsa, kaip pirm sennū gadodynū buwo.

12. Kad jie paweldetu likkusūs is Edom, ir likkusūs tarp wissū pagonū, kurriems mano wardas bus apsakytas; sažo Ponas Dievas, tai darrasis.

13. Sztay, ateit czėsas, sažo Ponas Dievas, kad i wiens czėsa ir ārs ir daggōs, ir i wiens czėsa ir spāus ir sēs: ir kálnai lašnōs saldu wynu, ir wissos kaukaros bus waisingos.

14. Nės aš nukreipsu apkalimma sawo žmonū Izrael, kad jie gāus pūstus miestus buddawot, ir apgywēnt, wynczas apsodit, ir wyno is tū gert, sōdū sōdit, ir jų waisaus wālgyt.

15. Nės aš jūs sodisu i jų žėms: kad ne butu daugiaus ispuštijami is sawo žėmės, kurrie aš jiems dūsu, sažo WJĖspats, tawo Dievas.

Gālas Prarato Amos.

Praratas Obadja.

Apie Edomitēnū Karawonę, ir apie Izraelitēnū Ištvalinijima.

Szittas yra reggėjimas Obadjo. Szittai sažo WJĖspats, Ponas Dievas apie Edom: Nės is Pono Diewo girdejom, kad

pāslai susti i pagonus: gerray, karānkime priēs jūs.

2. Sztay, aš tawo pažėminau tarp pagonū, ir labbay papeizėiau.

3. Passididzawimas tawo šir-
diēs tawo prigāwo, kadangi tu

ulū plykose gyweni, aukštosa tawo pillyse; ir sakai sawo šir: dije: kas nor mane žemyn stumt?

4. Taigi kad tu ir aukštyn lėstumbei, nėy erėlis, ir krantumbei sawo lizda tarp žwaigždū; tačiau aš tawo noru iš cze žemyn stumt, sačo Ponas Diewas.

5. Kad wāgis arba pušėlnins kai načze ant tawos užeitu, kaip tu tadđa nieka pawirstumbei: beje, jie ganna wōgtū: ir kad wyno: renkiškai tawo uzpultu, tai jie nieko taw ne liktu, ka pasfay nurinktumbei.

6. Kaip jie Esawo ištyrinėtu, ir jo škarbus jėškōtu:

7. Wissi tie, kurrė su tawim suderrėjo, išstums tawo iš žemės; žmones, ant kurrū tu tyczodams pasitikki, tawo prīgāus ir pėrgallės; kurrė tawo dūnōs wālgā, tie tawo išdūs, pirm nengtu tai suprassi.

8. Žurėsite, sačo Pono Diewas, aš to czeš išmintingūsus iš Edom išniekėsiu, ir Eyrūsus ant kalnū Esawo.

9. Nės tawo drutėji Temane turrės smūtītis; kad wissi ant kalnū Esawo per razbājus batu išgaifinti.

10. Dėl piktėnybės, tawo broz lui Joėabui išrodītōs.

11. To czeš, kaip tu priėš jė stowėjai, kaip swettimieji jo ābaza šallin gabėno, ir žmones iš swettimōs žemės pro jo wartus iėjo, ir ant Jeruzalės burta mėtė; tai tu buwai lygey kaip tujū wiens. Todėl tu wissāy apgėdīts busi, ir amžinay busi išpūstīt's.

12. Tu daugiaus ne žurėsi taipo sawo pamėga ant sawo brolio, czešė jo bėdōs, ir ne draugies iš waitū Juda, czešė jū wargū; ir su sawo burna ne kalbėsi taip iš didžo, czešė jū tujbōs.

13. Tu ne ieisi pro wartus mas no žmonū, czešė jū wargū. Tu ne žurėsi sawo pamėga ant jū nepalaimōs czešė jū wargū. Tu ne susi priėš jo ābaza, czešė jū wargū.

14. Tu ne stowėsi ant širšė kėllā, jo išbėgtāsus užmuši. Tu jo likkus ne išdūsi, czešė tujbōs.

15. Nės Pono Diewo diena artīyra ant wissū pagonū. Kaip tu darrei, taip taw atpencz nassiz dūs; ir kaip tu uzpėnei, taip taw wėl užeis ant tawo galwōs.

16. Nės kaip jus gėrėt ant šwentojo mano kalno, taip wissi pagōnai kas dien' turrės gėrti: beje jie turrės tai išgėrt ir praz ryt, kad butu, kaip kad niekadōs cze nieko ne batu buwas.

17. Alle ant kalno Zion dar kėllibus išgėlbeti, tie bus šwentyz cza; ir gimmine Joėabo apgywas jė apgywėnanczus.

18. O gimmine Joėabo pastōs ugnimi, ir gimmine Joėepo liepsna, alle gimmine Esawo šaudais, tus jie uždėgs ir sudėgis, kad gimminei Esawo nieko ne liktu: nės Ponas Diewas tai kalbėjas.

19. O tie i pėtus apgywis kalnus Esawo, ir tie iš pakalnū pilistėnus: beje, jie apgywis laukus Epraim ir laukus Samariōs; ir Benjamin kalnus Gilead.

20. Ir prawarrytieji šo waitko waitū Izrael, tarp Kananitū itki šarpat esā, bey prawarrytieji miesto Jeruzalės, Separade esā, apgywas miestas i pėtus linkay.

21. Ir užeis išgėlbetojėi ant kalno Zion, kalnus Esawo sūdit: taip po ta karalyste bus Pono Diewo.

Galas Prarako Obadjo.

Pr

Prarakas Jona.

(arba Jonofus.)

1. Përskyrimas.

Jonofus Wadhinims, Repaktusnumis
ir Korawone.**P**ono Diemo žodis atėjo
Jonofui, Amitajo su-
nui, ir tare:2. Pasikėlis eit diddij miestā
Uliniwa, ir sakyt tamme (Diemo)
žodi: nės jū piktėnybe aukštyn
iškako i mano akkis.3. Alle Jonofus pasikėlis bego
nū Pono Diemo, ir norėjo jū-
remis eit, ir ejo žemyn išk Japo.
Grades akruta jūremis eit nō-
rinti, mokejo jis šipperni-alga,
ir i ta ikopas kėllawo su jeis
jūremis, nū Pono Diemo.4. Tai Pons Diems dawe diddē
wėja pakilt ant jurū, ir diddē
wėtra kėlest ant jurū, kad du-
mojo, buk akruts bus sudaužyts.5. W žmones akrute bijojos, ir
kauke kožnas sawo diemop, ir
mėte rykus akrute esancys i
jures, kad pasilengwitu. Alle
Jonofus žemyn buwo nukopas
i (duona) akruto, gullėjo ir mie-
gėjo.6. Tai priėjis ji akruto = wal-
dons tare jam: ko tu miegsi?
pasikėlis melst sawo Diema,
bau ne rassi Diems masū min-
nėtu, kad ne prapultumbim.7. Ir wiens tare antram: eime
ir meskim burta, kad ištirtam-
bim, dėl kurro mums taip pik-
tay destis. W jiems burta be mē-
tant, Jonofus buwo trōpyts.8. Tai jie tare jam: sakyt mums,
kodėl mums taip piktay destis?
Koki tu remėsta warrai? Kas tu
per wiens? ir iškur tu ateini?
išk kurrōs žemės tu essi? ir nū
kurrū žmonū tu essi?9. Jis tare jiems: aš esmi E-
breonis, ir bijausi Pono Diemo,Diemo išk dangaus, kurs dāris
ir jures, ir kur sausa.10. Tai žmones labbay bijo-
damies tare jam: kodėlgi tu tai
darrei? nės jie žinnōjo ji begant
nū Pono Diemo: nės jis tai jiems
buwo sakis.11. Tai jie tare jam: kagi mes
darrysim su tawim, kad jūros
mums nutiltu? nės jūros šau-
ney buwo sujudditos.12. Jis tare jiems: imkit manna,
ir meskit manna i jures, tai ju-
ros jums nutils: nės aš žinnau,
ta diddē wėtra jus užeinant dėl
manns.13. W žmones irre, i kranta wėl
prisileist norėdami, alle jie ne
gallėjo: nės jūros šauney sus-
šjuddino jiems priekais.14. Tai jie kauke Diemop, ir tare:
Aš pone Dieme, ne dūk mums
prapalt dėl dušōs šo wyro, ir
ne priokūk mums nekalta
krauja: nės tu, pone Dieme,
darrai, kaip taw mėgsta.15. Ir jie ims Jonofu mėte ji i
jures: tai jūros nutillo nū sawo
užimmo.16. W žmones labbay bijojos
Pono Diemo; ir neke Pontui
Diemui apieras bey pažadas.Përsk. 2, 1. Alle Pons Diems
pritaike diddē žuwi, Jonofu
praryt: o* Jonofus buwo pil-
we tōs žuwies tris dienas ir tris
naktis. * Matt 12, 40. 16, 4. Luk. 11, 29.

2. Përskyrimas.

Jonofus Walda ir Jšwālnijimas.

S Jonofus melde W J E š-
pati, sawo Diema, žuwies
pilwe,3. Ir tare: aš kaukiau Ponop
Diemop sawo bėdoj, o jis atsake
man: aš kaukiau išk pilwo pė-
lōs, o tu iškirdi mano balsa.

E e e 4

4. Tu

4. Tu numettei manns i gil-
luma i widduri juru, kad wilnis
mans apseme; wissos tawo ban-
gos bey wilnis ejo per manns.

5. Kad dumejau, manns esant
prastumta nu tawo alkui; kad
ne mattysis daugiaus swentais
tawo baznyca.

6. Wandens manns apseme ikti
mano gywasczo, gelme apdawe
manns; swendros apdenge
mano galwa.

7. As zemyn nugrimzdau i
kalnu grantams; zeme manns
buwo uzrakinnasi i amjus: alle
tu mano gywasti is prapulimo
isgelbejei, **WJEsparie**, mano
Diewe.

8. Kaip mano duše mannje
nussimutijo, tai as minnėjau
Pono Diewo; ir mano malda
iskalo pas tawo i tawo swenta
baznyca.

9. Kurrie ant niekingu daktu
passite, prasto malona jiems
isrodifenczi.

10. Alle as su dekawone noru
apietawot; sawo pajadas as
uzmokesu Ponui Diewui, kad
jissai manns gelbejes.

11. O Pons Diews tare jawui:
o tas isspjowe Jonosu i kranta.

3. Perštyrimas.

*Jonosaus Prisiwertimmo: tojonis
daug gero dara.*

S Pono Diewo zodis atejo an-
tra karta Jonosui, ir tare:

1. Passikeles eit i diddi miesta
Niniwe, ir sakyt jiems ta zodi,
kurri tawo liepu.

3. Tai Jonosus passikeles nuejo
i Niniwe, kaip Pons Diews
buwo sakęs. O Niniwe buwo
diddis Diewo miestas, tryu dies
nu kallonés ilgas.

4. Ir kaip Jonosus pradėjo
wiens dienôs kalloné eiti i ta
miesta, tai jis (Diewo zodi) sakyt

dams tare: dar ketturis desimts
dienu yra; tai Niniwe bus is-
pustita.

5. Tai * žmones Niniwės Die-
wui itikėjo, ir dawe apsakyt,
kad koznas pasnikautu, ir apsi-
saute žakais, tiek diddieji, tiek
mazieji. * **Matt. 12, 41.**

6. O tai istyres Niniwės ka-
ralus, kėlis jissai nu sawo karale
krešto, ir padėjo sawo purpura;
ir žakka apsisautis passifedo i
pellenus.

7. Ir liepe isskaukt bey sakyt
Niniwės, pagal prisakima ka-
ralaus bey jo wyresnau, taipo:
ney žmogus, ney galwoyas, ney
jauczi, ney awis tur ka ragaut,
ir ne teikia ius ney gannyt, ney
jiems wandeni dat gerti.

8. Ir žakais tur apsisauts tiek
žmones, tiek galwai, ir Die-
wop skaukt širdingay: ir koznas
prisiwerskit nu nelabo sawo
elgimmo, ir nu piktėnybės sawo
ranku.

9. Kas zin, rassi Pons Diews
apsimislitu ir gailėtas, ir kreip-
tus nu sawo didzojo kerkto, kad
mes ne prapultumbim:

10. O kaip Pons Diews mātė
jū weikala, kad jie nussikreipe
nu nelabo sawo elgimmo; tai
jis gailėjos tōs piktėnybės, kurri
jis jiems isrodyt buwo kalbėjes,
ir ne dare tai.

4. Perštyrimas.

Jonosaus Metantrummas ir Patidėjimas.

Dėl to Jonosus labbay supy-
ko, ir apsiniršo.

2. Ir jis Pona Diewa mels-
dams, tare: at Pone Diewe,
tattai ju sakiau, sawo žemėj
dar be budams: dėl to as ir
norėjau tai aplenkt, ir begt per
jures: nės as žinnau, tawo esant
matonu, miela širdinga, kantru
ir

ir didžôs gerybės, ir tau gaila piktėnybės.

3. Tai ben atimk dabbar, Pone Dieve, mano duks nū mannis: nės aš wėliczaus mirrusam buti, ne kaip gywam.

4. Alle Pons Diews tare: ar tu dingai, kad wertay pyksti?

5. Ir Jonofus iškėjo iš miesto, ir pasižėdo rytū-linkay ties miestu, ir pasižėde czonay šėtra, potės jis pasižėdo i pavėsa; iškėlė matytū, kas tam miestui nusidūs.

6. Alle Pons Diews augdino molūga, tas auge per Jonofaus gálwā, kad pavėsa dawe Jonofui per jo galwā, ir išgėlbejo jė iš tės bedės: Ir Jonofus labbay pasižėdauge iš to molūgo.

7. Alle Pons Diews pritaikė ryta mėta kirmėlė, aušrai prapšwittus; tas nudūrė ta molūga, kad jis padžuwō.

8. O šaulei užtekkėjus darepons Diews, kad sausas rytwėjis pūtė, o šaule Jonofaus gálwā iškaitė, kad jis apalpo. Tai jis sawo dušei smerti wėlijo, ir tare: aš wėliczaus mirrusam buti, ne kaip gywam.

9. Tai Diews tare Jonofui: ar dingai, kad tu wertay pyksti dėl to molūgo: o jis tare: wertay aš pykstu iškė mirštant.

10. O Pons Diews tare: tu gais laisi to molūgo, prie karro tu nieka ne dirbei, o jė ir ne užauginei; kars i wiena nakti rados, o i wiena nakti prapūles:

11. O aš nesiigailėzaus Linis wės, tokiō didžo miesto, karreme yra daugiaus ne kaip šimts ir dwidešimt tukstanczi imonū, karri ne žinna širtuma darryt, kas dešine, kas kaire, priegtam ir daug galwyū.

Galas Prarako Jonofaus.

Prarakaš Mikka.

1. Pėrskyrimas.

Juda bey Samaria dėl Bálwōnā: Šarhinimo išpūstijama.

Mizittas yra žodis Pono Diewo, karsai atėjo Mikkui iš Maresa, cžėse Jotam, Aas, Jkya, karālū Jūda; karri jis regėjus ant Samariōs bey Jeruzalės.

2. Klausykite, wissi žmonū pulkai, dabbōk ant to, žėme, ir wissi toje essantieji: nės Diewas, anšai WJēspats, tur su jummis kalbėti, beje Ponas Diewas iš šwentōs sawo baznyczōs.

3. Nės štay, Pons Diews iškėis iš sawo wietōs, ir žemyn žengs, ir šosis ant aukštųjų žėmeje.

4. Kad kalnai po jūm' sutirps, ir pakalnes pėrplyš: lygey kaip wāškas prie ugnies sutirpsta,

kaip wāndens žemynlinkay tekantieji.

5. Tai wissab (nūgūdās) dėl nusišengimō Jokubo, ir dėl grietū nammū Izrael. Alle karsai yra nusišengimmas Jokubo: ar ne Samaria: o karrōs yra aukštibes Jūda: ar ne Jeruzalė:

6. O aš Samaria darrysu akmenū - krūwa dirwoj, karrus aplink wynkalnus dėda; ir jōs akmenis i pakalni sugrausū, ir i pāmatui parplėšu.

7. Wissi jōs bálwōnai bus sužalūžiti, ir wissas jōs kėškāwimō - pelnas ugnimi bus sudėgits, ir wissas jōs ābrozus supūstisu: nės jie iš kėškāwimō - pelno suštrapštyti, o ir wėl pastōs kėškāwimō - pelnu.

Ė e e e s

8. Dėl

8. Dēl to aš turru skūstis ir dešot, aš (sawo rubā) apiplēstas ir nūgas turru waitšezot; aš turru skūstis nēy smāķai, ir smūtītis, nēy stransai.

9. Mēs jū slogai niera pagālbōs; kurri iķ i Joda nukāfusi, ir iķ i mano žmonū wartus i Jeruzale isiteks.

10. Jodant neapsaķytitai (mieste) Gatte, ne dūktit iķgiest sawo werkšma; bet eikt i geddešimo: Kamara, ir sedēkt pellenose.

11. Tu gražussis miestas turri nueit (i talēilma) su wissa gēda: gywātninke Jaenan ne iķeis, dēl geddešimo artimjāusū nammū: jis ta (jusa aerbe) atims nū jūšū, kaip cze jās ābazu apstōs.

12. Smūtinas miestas ne gal saws linksmēt: nēs nepalāima uķeis nū Pono Diewo, ir iķi wartus Jeruzalēs.

13. Tu miestas Laķis, Pīnķē žowādninkus, ir wazōt šallin: nēs tu duktere i Zion eši pradza griekū: o tawije yr' iķrasti nūs: sīdējimai Izraelo.

14. Tu tieķajau turreši nekurus apķalimmai padūt, lyg kaip Gattenai. Miestui Aķsib ne nūs: sīdūs taipo, kaip Karālei Izrael nor.

15. Aš taw, Marēsa, uķwessu tikķraji tēwoni: (Assyria tarālaus iatnērus:) o Izraelo šlowe nukāķs iķ i Adullam.

16. Nussikēpdiķ plāukus, ir eik plīķķas dēl mandagū sawo waitāiczū: wissay nussiplēdiķ nēy erēlis: nēs jie apķalti yr' nū tawss šallin gabēnti.

2. Pērskyrimas.

Žmonū Sustartešlīimai priēš ancrac Diewo
Prisātimū) Toblneja, ir Korawones
ilems grupjditas.

Bēda tiems, kurrie dumoja
(artimui) iķķādōs darryt, ir
iķmislj' bjauris klāķa ant sawo

gūlū, kad anķsti, prašwistai, tai atliķtu, kadangi tam jū ganna māciēs tur.

2. Jie sawaspi plēķa dirwas, ir imma buttū, kurrū jie uffis geidz; taipo jie gwōlta dara su kojnojo buttū, ir su kojnojo ūķiu.

3. Todēl Pona Diews taipo saķo: štay, aš ko piķt' mislin ant šōs gimminēs; iķ kurro jus sawo kaķla n' iķtrāukšite, ir ne taip iķ didzo waitšczosite: nēs tas czēķas bus piķts czēķas.

4. To czēķ priēķodi apie jās pramaņys, ir deķawimo: giešms saķys: jau atliķkom, bus saķoma, mes esme iķpūstiti. Mano žmonū žeme gāun swetima pona. Kadāda jissai mams wēl pridallys tas dirwas, kurras jis mams atēms.

5. Berods, jās dalliēs ne palais kysite šarinķime Pono Diewo.

6. Jie saķo: ne reikia lašnōt: (Diews iobiu torawōt:) nēs tas lašnojims mas ne trōpij'; mes ne busim taipo apgēditi.

7. Jokabo nammai taipo linkš minnasi: ar dingai Pono Diewo Dwass nutrumpita ēsant (mums to gēr prarātūt?) Ar jis tai darryt norētū? Tai tiesa, mano kalbos yra meilingos gerriemsiems.

8. Alle mano žmones passikēle nēy koķsai neprietelus: nēs jie nuwēķa tieķ sermēga, tieķ iķreis šs tiems, kurrie be bāimēs waitšczos, lyg kaip tie, kurrie iķ karo pargryza.

9. Jus iķwārat moteres mano žmonū iķ gražū jū buttū; ir nū jū jāunū waitāiczū atimmai wissadōs mano gražumma.

10. Todēl passikēkt, jus turri šallin (i talēilma), jus ne turri czonay passiliķt: dēl jū necy
stam

summo jie turrēs šauney iſ-
pūſiti buti.

11. Kad aš klāstōrs buczau, ir
mellus kalbēcāu bey močiczau,
kaip jiems reikia girtū bey leb-
bāut, tai buczau (vatintas) klebons
ſittiems žmonėms.

12. Alle aš noru taras, Jokub,
ſurinkti wiſſay, ir likkūſus
Izraeliſ i krauwa ſuweſſu: aš
jūs wiſſus podraug nēy kolia
kaimens i apmūrta ſalda, ir
nēy kaimens i jū ſalda iweſſu,
kad iſ daugummo žmonū nēy
dundēte dundēs.

13. Perlaužtojis pirma jū už-
žengs aukštyn; jie pėrsilauſ, ir
pro wartus ir iſeis ir eis: ir
jū karalus eis pirma jū, ir Po-
nas Dievas pryſakėiſ.

3. Pėrsfyrimas.

Korawone Wyresniūſa tlet Kunniſa, tlet
ſwėtiſtū Pona.

Daš tarrau: ben girdėkit, jus
wyresnieji, nammuſe Jo-
kubo, ir jus kunnigaiſczi
nammuſe Izrael: jums wertay
reiktū prowa žinnot.

2. Alle jus n' apkenczat kās gėra,
ir mylit, kās pikta, jus nulup-
pat jiems ūda, ir kuna nū jū
kaulū,

3. Je ēdat kuna mano žmonū,
ir ūda jiems nuluppt, ſulauzat
jus jiems ir jū kaulus, ir ſu-
deddat tas, kaip i pūda, ir kaip
mėsa i kėtila.

4. Todėl, kad jus dabbar Die-
wopi ſaukſite, tai jis jūſū ne
iſklauſys; bet ſawo wėida pa-
ſlėps nū jūſū to czėf; kaip ſu-
nelabu ſawo elgimmu užpelnė.

5. Taip ſako Ponas Dievas pries
(ne wiernus) praratus, mano žmo-
nes iſwadžojenczus: jie ant
miſkōs ſaka: wiſſlab gerray
paſiſekė, jėy jiems ganna dūſit
walgio. Alle jėy nieko ne dūſte

jiems i burna, tai jie ſaka, kad
kėras ateiſas.

6. Todėl jūſū reggėjimas na-
czė paſtōs, ir jūſū burtininkā-
wimas tamſybe. Sāule naſſilėis
ant tū prarakū, ir diena ant ju-
bus tamſi.

7. O reggėtojei bus apgėditi,
bey burtininkai prapuls gėdoje,
ir jie wiſſi turrēs ſawo burna
užkimſt: kadangi czė ne bus
Diewo žodzo.

8. Alle aš eſmi pilnas ſtiprybės
ir Dwaſės Pono Diewo, pilnas
prowōs ir ſylōs; kad aš Jokubui
jo naſſižengimma, ir Izraelui jo
griekā apſakyti gallu.

9. Taigi klaufkite ſitto, jus
wyresnieji nammuſe Jokubo,
ir jus kunnigaiſczi nammuſe
Izrael, kurrie prowa paniekis
nat, ir wis, kās wierna pėr-
kreipjat;

10. Kurrie jus Ziona ſu krau-
weis buddawōjat, ir Jeruzals ſu
neteiſyba.

11. Jū wyresnieji dara prowa
už dowanas, jū kunnigai mo-
kinn už alga, ir jū prarakai
Diewo žodi pranekā už pinni-
gus; (• it) paſitiſ ant Pono
Diewo, ir ſaka: ar ne Ponas
Dievas tarp muſū? Ne gal-
mus neyioſia nepalāima uieiti.

12. Todėl bus Zion jūſū dēl nēy
dirwa āroma, ir Jeruzale bus
akmenū krauwa, ir bažnyczōs
kėlnas paſtos aukſta girre.

4. Pėrsfyrimas.

Ayle Kriſtaus Karaliſte, ir apie Iſkwāni-
jima iſ Babeliſko Kallėimmo.

D*paſtuczāuſoſa dienosa tas
kėlnas, ant kurro Diewo
nammai ſtow, bus drūtay ſto-
wys, aukštėnis už wiſſus kėl-
nus, ir paſilus ant wiſſū kaus
karū.

* Jer. 2, 2.

2. Je

2. Ir žmonų pulkai pribėgs, ir daug pagonai nueis, ir sakys: ateikite, užeikime aukštyn ant kalno Pono Dievo, ir į namus Dievo Jokabo; kad jis mus pamokytų savo kėlus, ir mes kėlāutumbim jo kėlais: nės iŝ Zion žokanas iŝeis, ir žodis Pono Dievo iŝ Jeruzalės.

3. Jis sūdis tarp didžiū žmonų pulkū, ir daug pagonū korawos swetimosā šallisa. Jie savo kar- das pawers į noragus, ir savo ragotines į pjanturus. Nėy wiens žmonų pulkas pakėls karda prieš kitta, ir ne mokėsis daugiaus karāuti.

4. Kojnas po savo wynmedžiū ir po savo pygmedžiū gywas be bāimės: nės burna Pono Dievo Sebaot tai kalbėjusi.

5. Nės kojnas žmonų (pagonų) pulkas passiēlgsis warden savo (netiktro) dievo; alle mes passiēlgsimes warden WJēšpaties, musū Dievo, wiŝadōs ir amžinay.

6. To czēs, ŝako Ponas Diewas, aŝ raiŝaje ŝurinkēsu, ir prastumtaje krawon suwessu, ir mannas ŝogintajs.

7. Ir darrysu, kad raiŝoji waitū turrēs, ir prastumtaje darrysu didžiū žmonų pulkū: ir Ponas Diews bus karālumi ant jū ant kalno Zion, nū dabbar iŝ amžū amžū.

8. O tu korycza Eder, ŝancas dukters Zion, ateis tawo aukŝi noji rože: pirma buwasis ponawojims, karalyŝte dukters Jeruzalės.

9. Kodėlgi tu dabbar kabbinaisi prie kittū prietelū? Ar ne karālus pas tawo? o ar tawo pamokintojai wiŝi ŝallin yra, kad ŝopėjimai tawo taipo priŝpāudz, kaip kokia gimdanczā?

10. Ben gerraus kentiē ta ŝopėjima ir duŝauē, tu dukte Zion, kaip kokia gimdanti: nės tu tiesa turri (dabbar) laukan iŝ miesto, ir turri ant lauko gywent, ir i (tallėjima) Babela nu- kakt; alle taczau tu iŝ ten wēl iŝgēlbēta buŝi: tenay Ponas Diews tawo iŝgēlbēs nū tawo neprietelū.

11. Nės amāy daug pagonai priēŝ tawo ŝuŝipulkawos, ir sakys: ji iŝgaŝinnimui yra padūta: mes savo paŝimėgims žurėsim ant Ziono.

12. Alle jie (pagonai) ne žinna miŝlis Pono Dievo, ir ne nu- māna jo padumōjima: ka jiŝŝai jūs suwāles nėy pėdus ant klos- jummo.

13. Todėl paŝikēlusi kule, (ir iŝ- gatŝiat) tu dukte Zion, (savo neprie- telus): nės aŝ taw darrysu gele- lejinnū raggū ir warinnū naggū, ir turri žmonų pulkus ŝurreŝkit: tai aŝ jū turta Ponui Diewui paŝwentisa, ir jū lobi waldonui wiŝŝo swieto.

14. Alle dabbar, tu kareiwjene, iŝŝirēdyē: nės apguls mus ābas- zu, ir *waldona Izraelo iŝtiks ŝu ryēŝte ant ŝkroŝtū. *Jon. 18, 21.

5. Pēŝkyrimas.

Aple ta dieŝta, kur Kristus uigimŝe.

O tu *Betleem Eprata, kursai tu majas eŝti tarp tūkŝtan- czū Juda, iŝ tawas man ateis- tas, kurs Izraelije WJēšpa- timi butu: kurro iŝėjimmas iŝ pradžōs ir pirm wiŝi amžū eŝti buwas. *Matt. 2, 5. 6.

2. Tamme tarpe jiŝŝai dāŝt jūs wārgint, iŝ to czēs, kurreme gimdyŝenti bus pagimdžusi. Tai tadda uŝiliktieji jo brolū atpencz pargryŝ pas waitus Izrael.

3. Alle

3. Alle jis passistojas gannys gallybeje Pono Diewo, ir pēr-gallėjime wardo sawo Diewo. Ir jie gywas: nēs jis to czēs słownas passōs, kōl swiets pas-tenka.

4. Priegtam mes ir pašajaus turrēsīm dēl. Assaro, kars dab-bar i musū žēms ipūlas, ir musū buttus samynas. Nēs septyni gannytojei ir aštāni waldonai ant jo bus prikelami,

5. Kurrie žēms Assur sapūstys kardu, ir žēms Timrodo nūgais sawo giūklais. Taipō mes nū Assur busim išgelbjami, kars i musū žēms ipūlas, ir musū rabbėjus samynas.

6. O ir likkieji iš Jokabo bus tarp daug žmonū pulkū nēy rassa nū Pono Diewo, ir nēy lašėlei ant žolės, Kurrie nēy wieno laukia, nēy žmonū issi-ilgsta.

7. Beje likkieji iš Jokabo bus tarp pagonū prie daug žmonū pulkū, nēy koksai lūtas tarp žwērū girroje, nēy jāuns lūtas tarp awjū pulko: kurrām nieks ne gal užgit, kad jis perdēm per jūs eit, sumindzot ir suplėša.

8. Nēs tawo ranka pėrgallės priēs wissus taw priēšinnan-cjus; kad wissi tawo nepriete-lei turrēs išpūstiti bat.

9. To czēs, sało Ponas Diewas, aš tawo žirgus šallin dēsu nū tawes, ir tawo wezimmus sudaužėsu.

10. Ir išpūstisa miestus tawo žēmės, ir sutruškėsu wissas ta-wo šancus.

11. Ir išgaĩsėsu žynus pas tawo (šancjus), kad nēy jokie ženkłū išguldytojei pas tawo ne passi-lėks.

12. Aš tawo ābrozus bey bal-wonus nū tawes išgaĩsėsu; kad

ne daugiaus parsiklaupis mel-sies sawo rankū darba.

13. Aš tawo šwentitas girtrāi-tes sulaužėsu, ir tawo miestus išpūstisa.

14. Ir aš su didžu kerštu ir su didžu narsu atkeršėsu wissims pagónams, klausyt ne apšiims mantiems.

6. Pėrskyrimas.

Apie Auleras Diewui patintanežet.

Ben klausykite, ka Pons Diewas sało: passikėlas bārt kėla-nus, ir kėukaros te gird tawo balsa.

2. Klausykite, jus kėlnai, kaip Pons Diewas nor kėrawoti, taipiau ir jus twirtos gruntas wones žēmės: nēs Pons Diewas nor sawo žmones bārt, ir nor Israeli kėrawot.

3. Ka aš jams darrau, mano žmones, ir kėmi aš jus užkėb-binau: tai sałykite man.

4. Jūt aš jus iš Egipto: žē-mės išwedžau, ir iš sluzbōs nammū išgelbėjau, ir pirm tawes sunčau Moizėsu, Aa-rona ir Mirjama.

5. Mano žmones, ben minnės kėte to, ka * Balaks, Moabo kėrālus, pradėjo, ir ka jam Bileam, Beoro sanus, atsałe: pradėjus nū Sittim i kė Gilgal: ant kurro jus pilnay butambis galleje numannyt, kaip Pons Diewas jams wissa gėra iskrō-dis. * 4 Moiz. 22, 5. 6. 7.

6. Kėmi aš gallu Pona Diewa sudėrint: parsiklaupimma po akliū didžojo Diewo: Ar aš jė dēginnimo: apieromis bey mit-taleis werkeis sudėrėsu?

7. Bēs dingai, Pona Diewa mėgstanti daug rūkšanczėis āwinais arba a lėjumi, norint to ir ne passaitamos stowes pilnos

pilnos butu? Arba ar aš sawo pirmgimī sunu už sawo nussis dėjima dūsu? arba sawo įywato waisū už griekus sawo dušōs?

8. Taw yra sakyta, įmogau, kas gēr yra, ir ka Pons Diews iš tawis jėška, butent: Diewo įodi laikyt, meils iškōdyt, ir pasižemēt po akčiū sawo Diewo.

9. Pono Diewo balsas skauks ant miesto (Samaria); alle kas tawo wardo bijos, tas laimės. Girdėkit jus gimmines, kokia miša sakoma.

10. O taczau neteiskus turtas pasiūliet nammūse Diewo: nessibijanczo, ir ne tiktras majas (saktas wadinamas) kpa.

11. Arba ar aš netiktra woga, ir ne gerrus swarczus, woge esanczus, už gerrus laikyczau?

12. Kurreis jų baggotieji daug neteisybės dara; ir jų gywatninkai šelpjasi mellais, ir tur ne tiktras liejuwis sawo burnoj.

13. Todėl aš ir taw pradėsu slogit, ir taw dēl tawo griekū pūsta darrysu.

14. Tu ne ganna turrēsi wālgyt, ir turrēsi apalpt. Ir ka tu nutwērsi, (norėdams ant šalies gabvent,) taczau ne bus išwālnita; o kas išwālnita bus, aš taczau kardui padūsu.

15. Tu pasėsi, o ne suwallysi; tu allieju išspāusi, o tūmi nessimōstisi; ir swiežu wyna išspāusi, o wyno ne gērsi.

16. Nės jus elgiaties pagal buda * Amri, ir pagal wissa weikala nammū Ab, ir klau sēt jų pamokslui: todėl aš jus pūstyns darrysu, ir jų gywatninkus, kad i tus šwilpterės, ir turrēsit mano įmonū išgėdijima nešosi. * 1 Kor. 16, 25. 29. 30.

7. Pėrsstyrimas.

Gerrujū ne daug yra randomd.

Įst, man destis, kaip kokiām wynyczos pasfuy renkamczam, kur wynūgū ne randa wālgyt, o taczau norētumba gerāusujū waisū turrēt.

2. Gerrieji įmones prapūle šos žemės; ir teisseji jau daugiaus nieta tarp įmonū. Jie wissi tyko kraujo, kito kito guia, kad ji prapulditu:

3. Ir mislija, būk gerray dara, kad ko pikto dara. Ka wyres nysis nor, tai per proma sako sudža; kad jam wēl kūmi pazluzitu. Galintieji pamokins nima dūd pagal sawo išdykuma, iškādōs darryt, ir sukkin (proma) kaip jie nōr.

4. Gerāusasis tarp jų yra nēy erškėtis, ir wiernāusasis nēy erškėtyns. Alle kad diena tawo kunnigū prieis, kad tu pajėk kōrs turrēsi but, tai jie to cūr ne įinnōs, kur dingst.

5. Nēy wiens te ne wierij sawo artimai, nēy wiens te ne passitiekie ant kunnigāitščū: sāugōk sawo burnōs anga nū tōs, kurri tawo glėbie miegt.

6. Nės * sunus panieklin tėw, dukte priekšinas prieš mōtina, marti kėlasi prieš ūšw; ir įmogaus neprietelei yr jo paties šeimyna. * Matt. 10, 21. 35. 36.

Lut. 12, 53.

7. Alle aš ant Pono Diewo žurēsi, ir Diewo, sawo išgānimo, laukšu; mano Diews manis išklausys.

8. Nėsidzanglis, mano neprietelka, ka aš ant žemės gulla, aš wēl atsitēlsu. O norint aš tamsybeje (dida bėda) sėdzu, tai taczau Ponas Diewas yt mano šwiešybe.

9. Aš Pono Dievo kerkta nekosa: nės aš priekš jė sūsi griekšijau: iškėl jis iswies mano skunda, ir man pruwos darys: jis manns i swiesa statty, (wēt palintsmis,) kad aš sawo passimė gimma mattysu is jo matonės.

10. Mano neprietelka turreš tai regget, ir bus labbay apgez dita man dabbar sakanti: kamme dabbar WJEsšpats, tawo Diewas: mano akis tai matys, kad ji tadda nēy purwai ant uliczos bus samindžota.

11. To cės tawo marai bus buddawoti, ir Diewo žodis tōli issiplātis.

12. O to cės jie ateis pas tawo is Asar, ir is apmūritū miestū, nū apmūritū miestū ičkė wāns denū, nū wienū jurū i antroz jū, nū wieno kėlno ičkė antro.

13. Nės žeme bus pūsta, dėl sawo gywātinkū, dėl waisaus jū (grietingo) elgimmo.

14. Alle tu (mielas wesiļoļau) gan nyk sawo žmones sawo (iodjo) lazda, (gannt) kaimens sawo tė wišķiōs daties, kurri wiena

Galas Prarako Milla.

gywēna tiek giroje, tiek ant laužo, dūl jei ganntis Basane ir Gileade, kaip po sennowės.

15. Aš dūsa jiems dywū matyt, lyg kaip anno cės, kaip jie is Egypto žemės issitrānke.

16. Kad pagonai tai mattytu, ir wišķi jū sylingieji gēdetus, ir sawo ranča ant sawo burnos dēta, bey sawo ausis užkimstu.

17. Jie dulkės laisys, lyg kaip žalczi, ir lyg kaip gnūsai ant žemės padrebbės sawo skylese: jie bijosis Pono Diewo, musū Diewo, ir tawos nussigas.

18. Kamme toksai Diews, koks tu esi: kurs griekus atleidž, ir ne prirokoj nussidėjimus likka: siemsiems sawo tėwonystės; kurs sawo kerkta ne amžinay laika, nės jis mielāširdingas.

19. Jis musū wēl sūsimis, musū nussidėjimus jis nurām dys, ir wišķas musū griekus mess i jurū gillumma.

20. Tu Jožabui wiernybs, ir Abraomui matons laikysi kaip tu musū tėwams jau sennay passibāžidams pažaddėjai.

Prarakaš Naum.

1. Pėrsfyrimas.

Diews diddi Galowe priekš Smārlinintus.

Nzitta yra sunkenybe ant Niniwės, ir prarakaš wimo knygos Naum is Elkos.

2. Pons Diews yra atkeršijasis Diews, ir (grietus) pajėkšasis, be rods pajėkšasis yra Pons Diews, ir pykšas; Pons Diews yra pajėkšasis sawo priekšininčus, kursai ne pamirš sawo neprietelas (torawoti).

3. Pons Diews yra kantrus ir didžos šipprybės, po kurro atkėlū nēy wiens yra nekaltis: jis

yra Pons Diews, kurro kėlai yra wētroj bey štarme, ir po jo kōjū drumstos dulkės.

4. Kurs jures bāra ir sausas dara, ir wišķas wandenus is džowin. Basan bey Karmel padžūsta, ir kas ant kėlno Libanon žallūja, padžūsta.

5. Kalnai wirpa dėl jo, ir kaus karos nēy sutirpsta; žeme drēba dėl jo, priegtam swieto apskritumas, ir wišķi ant to gywēs nantieji.

6. Kas gal dėl jo kerkto stowēt, ir kas dėl jo narso bari: Jo kerkšas

Erstas dēgā nēy ugnis, ir ūlos
skēlda dēl jo.

7. Pons Dievs yra matons;
ir nēy apmūrta wieta cēse bē-
dōs; ir pazysta tus, kurrie jūmi
nussit.

8. Kad twānas per miera nē-
twinns, tai jis tā galop wāra;
alle sawo neprietelus jis pēr-
sekkinēj su * tamsybe. * wist. 7, 8.

9. Ka misliat jus priest Pona
Diewa? Jis tiktay gāla darrys;
nepalāima ne uzeis du kartu.
(wienu kartu busit jus sugašinet.)

10. Nēs lyg kaip erkšēcēi, kur-
rie be āugdami sūssipāinije, ir
dar wissay zalli yra, sudēgami,
lyg kaip sausi šaudai:

11. Toksai bus ansai nelabassis
parōdininks nū tawos (Niniwe)
išeināsis, ir kas pīkta priest
Pona Diewa sudumojasis.

12. Taipo sako Ponas Diewas:
Kaczeig jie ir kazin kaip šarwoti
ir su didze māce ateltu, tai jie
taczau bus nēy kirste pakirsti,
ir prapuls. Aš tawa pazēmi-
nan, alle aš tawa daugiaus ne
pazēmisu (slogāmis).

13. Tadda aš jo (Asyriā karālis)
janga, tawos nešota, sulāuzīsu,
ir tawo pancus sutrāukīsu.

14. Alle priest tawa Pons Diews
liepe, kad tawo wardo pamin-
ēlo nēy wiens daugiaus ne lē-
tu: iš nammū tawo diewo aš
tawa išgaīšīsu, balwonus bey
abrozus aš taw grabbu darry-
su, nēs tu nieku pawirtei.

Pērsk. 2, 1. Stay, ant kalnū
ateit kōjos gēro paslo, pakāju
apsākanzo: šwēst sawo šwen-
tes, Jūda, ir ūzmošēk sawo pa-
žadas: nēs ne uzeis tawo dau-
giaus nelabassis (Asyriā karālis),
jis butinay išgaīšīts.

2. Pērs fyrimas.

Isprāstīsimas wiesto Niniwe.

3. Pūstelninks (Nebutad Nejar)

aufstyn trāušis priest taw
(Niniwe), ir apšancāwima ābazn
apguls; o berods, gerray kawōt
kēla, taisykis kaip ymanai, ir
drutitis su wissa syla.

3. Nēs Pons Diews puikāwi-
ma Jōkabo jam atgrāzys, kaip
puikawima Izraelo: nēs na-
renkantieji jās nurankios ir ju
(majausus) šaknelus išgaīšīs.

4. Skydos jo drutajā (jānērā)
yra randōnos, (iš ūzmuštūjā trawio);
jo waiskas prissilygin purpu-
rai; jo wēzimmai šwiesoj nēy
ugnis, kad nor mustis; jū rag-
gōtines drēba.

5. Wēzimmai bilda per uliczas,
ir brāšļa ant kēlū; jie žibba
nēy žibburei, ir šwiesūja samis-
ray nēy žaibai.

6. Alle jis atsimis sawo mac-
nūjū: o taczau tie parklaps,
katrul išbēgti norēs, ir škabbis
sis prie murū ir prie apginnis
mo (wiess), kar jie be bāimēs gal-
lētū buti.

7. O wartai prie wāndenū tas
czau bus atwerrami, ir pallo-
czas bus pargrāntas.

8. Karalēne bus apkālta šal-
lin gabenta; ir jos mergos
turrēs dūšaut, nēy karwēlei,
mušdamos i sawo frūris.

9. Nēs Niniwe yra nēy ējers
pilnas wāndenimi, alle jis tur-
rēs išteket. Stowēkit, stowē-
kit, (šauks jie), alle cze nēy wiens
ne atsidairys.

10. Taigi išplēškit dabbar sidā-
bra, išplēškit aukša: nēs czonay
šarbū yra be galo, ir daugums
wissū brangū žemczugū.

11. Alle dabbar jis (Niniwe) wis-
sāy tur nussintas ir išplēstas
buti, kad jo širdis tur nulūst,
kēlei drebbēt, wissū strēnos
wirpēt, ir wissū gymjei išblyškē-
but nēy pādas.

12. Kamme dabbar yr' gywé-
nimas lutā, ir gannykla luty-
czū: Kaip lutas bey lutēne su
lutyceis waišcszojo, ir nieks ne
driso jūs pabaidyt:

13. Bet lūtas ganna sumedzo-
jo sawo waišams, ir nujudde
sawo (sennems) lutēnems; sawo
urwas jis pildo plėšimmu, ir
sawo gywėnima tūmi, ka jis
buwo sudrāškas.

14. Sztay, aš noru pries tawę,
sašo Ponas Diawas Žebaot, ir
tawo wežimmas iė dumū su-
degšu. o kardas suės tawo luty-
czus (tunnigāifczus); ir galop war-
rysu tawo plėšimma ant žemės,
kad balsas tawo paslū dau-
giaus ne bus girdėtas.

3. Pėrsfyrimas.

Griekai Mieso Minimės.

Bėda tam razbāiškam mie-
stai (Minime), karsai pilnas
yra mellū bey plėšimmo, ir nū
sawo plėšimmo ne nor lāutis:

2. Nėis cze girdėsi su botāgais
pauškant, ir rattus bildant, ir
žirgus žwėngiant, bey wežim-
mus brāškant.

3. Jis reitelū aukštyn gabėna
su šwintanczeis kardais, ir su
blizganczomis raggōtinemis.
Cze gul daug užmuštųjų, ir
didžos krūmos lawonū, kad jū
ney škaitlas niera, ir ant jū
lawonū parflupt turri.

4. O tai wislab dėl to didžo
kėškawimo annōs gražōs mie-
lōs kėškės, žynaut (labbay) mo-
kanczōs, kurri sawo kėškawimu
pagonus, ir sawo žynawimu
žėma ir žmones užpelnusi.

5. Sztay, aš pries tawę eisu,
(sawo torawone), sašo Ponas Die-
was Žebaot, aš tawo sawo sules
ardengšu taw i alkis; ir noru
pagonams tawo nūgumma, ir
karalystėms tawo gėda rōdit.

6. Aš tawę wissay bjaura noru
darryt, ir tawę apgėdint, bey
bjaurėsti iš tawės darryt:

7. Kad wissi, tawę mātantėji,
nū tawės turrės bėgt, ir sačyt:
Minime yra supūstita; kas nor
sussimilti ant jōs: o iš kur aš
taw linksmitojū jėškofu:

8. Ar dingai, kad tu gerrėsnis
essi, ne kaip (arajausis) miestas To
waldonū: kurs prie wandenū
buwo buddawotas, ir aplinkuy
wandens turrėjo; kurro murai
bey šancas buwo jures.

9. Murrinū bey Egipto: žėme
buwo jo nesuskaitytina gallybe;
Put bey Libya buwo tawo
pagalba.

10. O taczau jis turrėjo pras-
warryts but, ir apkaltas šallin
kellaut: ir jo waiškai ant wissū
uliczū yra užmušti; ir ant jū
didžū (ponū) burta mėtė, ir wissi
jo wyresnieji i lencugus bey i
pānczus buwo surakiti.

11. Taipo ir tu turm girtas but,
ir passilėpt, ir apmūrta wieta
jėškot dėl neprietelaus.

12. Wissi tawo apmūriti mie-
stai yra nėy pygmedzei su pri-
nokusomis pygomis; kad jūs
kas krata, tai tam i burna krina-
ta, kurs jū nor wālgyt.

13. Sztay, tawo žmones (nusi-
minusomis) moterims lygus pa-
škōs tawije; ir wartai tawo
žėmės bus tawo neprietelams
atwėrti; o ugnis sudegs tawo
užkaiščus.

14. Sėmkis wandens, nės tu
busi abazu apštō's, paraisyt sa-
wo šancus; eik i molyna, ir minė
mola, ir darrykis dratus plytus.

15. Alle ugnis tawę sudegs, ir
kardas nujudys; jis tawę suės,
nėy wabbalai; užpuls tawę
ney wabbalai, užpuls tawę nėy
žogai. Sfff

16. Tu

16. Tu dangiaus kapežū turri, ne kaip žvaizdū prie dangaus; alle dabbar jie issiplātis, nēy wabbalai, ir lēkte šallin lēks.

17. Tawo ponū taip daug yra, nēy jogū, ir tawo wyresnūjū, nēy wabbalū, kurrie prie tworū laikos, šaltoms dienoms be esant; alle šaulei užtektant, jie šallin lēkt, kad ne žinai, kur jie dingę.

18. Tawo gannytojai (jiemės mal-

dbnal) miegôs, aš karalai iš Asir, tawo sylingieji atsiguls; ir tawo žmones bus išklaidyti ant kalnū, ir nieks jūs ne surinks.

19. Vėly wiens ne smūstis dėl tawo iškādôs, ir ne tužis dėl tawo slogôs; bet wissi, kurrie tai apie tawo ištirs, sawo rankas suplôs ant tawos. Vėlas kurri tu ne sawo piktenybe be palowimmo spāudei?

Galas Prarako Naum.

Prarakas Abakuf.

I. Pėrsšyrimas.

Kaldeonū Apdalinimas i Žydū-jems.

Szitta yra sunkenybe, kurris prarakas Abakuf reggėjas.

2. Pone Diewe, kaip ilgay aš turru šaukt, o tu ne nori girdėt? Kaip ilgay aš tawesp šauksu dėl diddės neteisybės, o tu ne nori gėlbėt?

3. Kodėl tu man dūdi reggėt procs bey darba? Kodėl tu man rodi pleštiną ir diddę neteisybę aplink manęs? už teisybę gwolta dāroma.

4. Todėl wissay šittai daro, ne kaip teisybe, o kas werta? Šanda tur, ne gal promôs gant: nės Diewo nėsibijasis prigāun teisuji, todėl neteisos promos dāromos.

5. Šwalgykities tarp pagonū, žurėkit ir dywikities: nės aš noru ka darryt jusū czėsu, kol tai jus ne wicrėsit, kad apie tai bus šakoma.

6. Vėlas, štay, aš Kaldeonus prikelšu, rusius ir greitūs žmones, kurrie trauksis per wissą žėms gywėnimus passisawit, kurrie ne jū yra.

7. Ir bus smarkus bey išgažtingi, kurrie (aštren) prisakta ir priwercz, kaip jie nor.

8. Jū žirgai yra greitesni už pardelus; taipjan jie ir piktesni už wilkus wakarais. Jū reitelei didzeis pulkais trauksis iš tolo, nēy lēkte lēktu, * kaip erėlei šubinas prie maitôs. * Matt. 24, 18.

9. Jie wissi iš wieno ateit iš kādôs darryt; kur jie tik? nōr nussisukt, cze jie prassiplėša nēy rytwėjis: ir sugrėbs apkaltūsus nēy smilczus.

10. Jie karalus apjūks, ir iš kunnigaitėczū jūksis; wissi apmūriti miestai bus jiems tik? šarkta, nės jie pylima pils, o jūs tiktay iweiks.

11. Tai jie iš naujo passidrasis, tolaus taipo darrys, ir sussigriešys: tad da jie sakysis ta pergallėjima iš sawo diwo gāwe.

12. Alle tu Pone Diewe, mano Diewe, mano šwentassis, tu pirm wissū amžū buwėsis, ne dūl mums prapult; bet r'essie jie mums, aš Pone Diewe, tik? korawone, ir dūl, aš masū apgins tojau, kad jie mas tik? pabausta.

13. Tawo akis yra cystos, kad ne galli žurėt, kas pikta; ir ta bėda ne galli pareggėt: todėlgi tu pačenti papėiktojams, ir tyli, kad

Ēad Diēwo = nešsibijasis prarya
ta, ģurs gerrešnis (neng jis
pats) yra?

14. Ir dūdi žmonėms eit, nēy
žuwims juroša; nēy ģirmelešs,
pono ne turrintiems.

15. Jie wišslab sawašpi trāuṣ
su mēšlere, ir gānda su sawo
tinḱlu, ir suwāla su sawo tinḱlu;
iṣ to jie dzaugiasi, ir yra linḱsmi.

16. Todėl jie apierawoj' sawo
tinḱlai, ir rūkin sawo tinḱlai;
Ēadangi tais jū dalis taip rēbi,
ir jū walgis taip labbay pastojo.

17. Todėl jie dar wis iṣmet
sawo tinḱla; ir ne nōr palāut
žmones pasmaugt.

2. Pērskyrimas.

Diēwo Pažadėjims ir Tiesa; Muštit-
tėjims apteisin.

Če aṣ stowju ant sawo sargy-
bōs, ir eimi ant sawo (watōs)
ant druto miešto (muro), ir žurē-
dams mattāu, Ēas man sākoma,
ir Ēa aṣ atsaṣyti turru manns
bāranczam.

2. Alle Pons Diēws man ātsa-
ġydams saḱo: raṣyt ta reggēji-
ma, ir molawōḱ ta i toblyca,
Ēad ta škaityt' gallētu Ķoznas
pro šāli begasis, (butent taipo:)

3. Tas prarāšawims juḱ dar
iṣpildys sawo czešu, ir tiḱt' Ēar-
ta Ķoznam bus žiņomas darry-
tas, ir ne iṣliḱs (ne iṣpilditas). Ono-
rint jis użtruḱtin, tai lāuḱ jo: jis
tiḱḱray iṣpildys, ir ne użtruḱs!

4. Sztay, Ķurs Ķēsprandis yra,
tas ne rims sawo širdije: nēs
* teišasis sawo tiḱḱėjimu gyws
yra.

* Rim. 1, 17.

3. Pērskyrimas.

Aple Prapūlimma Babylonionā.

5. Alle wyms prigānū pašsidis
dzojenti wyra, (Babelės karālu)
Ēad ne gal pašsiliḱt, Ķurs sawo
duṣe atwēr nēy pēlla, ir esti ly-
gus smerczui, Ķurs ne gal sotits
buti; bet sawašpi trāuḱia wiṣsus

pagonus, ir sawašpi suwāla wiṣ-
sus žmonū pulḱus (ant prapūlimmo).

6. Alle žurēsite: tie wiṣsi pa-
saḱa iṣ jo darrys, ir Ķalba bey
priejodi, ir saḱys: bēda tam,
Ķurs sawo lobi diddin iṣ swēs-
timo lobjo! Ķaip ilgay tas pa-
teḱs: ir ant sawas tiḱt' Ķrauja
daug bjaurybēs.

7. Aḱ Ķaip greitay pabus, tawo
Ķāndantieji, ir iṣšibuddys, tawo
šallin šumjantieji: ir tu jiems
turrēsi teḱti.

8. Nēs tu daug pagonū iṣplēṣei,
tai tawo wēl iṣplēṣ wiṣsi liḱḱu-
sieji iṣ žmonū pulḱu; dēl žmonū-
Ķraujo, ir dēl diddēs neteišybēs
žemeje bey miešte, ir wiṣsiems
toje gywenantiems, iṣrōdytōs.

9. Bēda tam, Ķurs saḱrāpšta
ant nepalāimōs sawo nammū;
sawo ližda aukštay Ķraudams,
Ēad iṣbēgtu nepalāimai.

10. Alle tawo sudummims tiḱs
tawo nammams ant gēdōs: nēs
tu perdaug žmonū pulḱus su-
maṣei, ir iṣ wiṣso patyczō su-
šigrieṣijei.

11. Nēs ir ākmenis mūre
šauḱs, ir balḱei po spārū jiems
atsilieps.

12. Bēda tam, Ķurs miesta su
Ķraujais buddawoja, ir paḱurr
miesta su neteišybe.

13. Ar ne taipo, Ēad nū Pono
Diēwo ųebaot tai naṣsidūs:
Ķa žmonū pulḱai taw dirbs,
turrēs ugnimi but sudēgita, ir
ant Ķo žmones priṣšiprocawoje,
turrēs prapult.

14. Nēs žeme pilnā bus iṣpas
žiņimo gārbēs Pono Diēwo, nēy
wandū, jurā dugna apdengias.

15. Bēda taw, sawo ārtimui
ipillenczam, maṣydams i ta
sawo Ķeršta, ir darrai girta;
Ēad jo gēda mattytambei.

Sfff 2

16. Ir

16. Ir tawo šotis, su gėda už garbą. Taigi gerė ir tu, kad švyrinėtumbei: nės tawo apdūs tyliškas dėšinėj Pono Dievo, ir turrėsi bjaurey wėmt už sawo šlowe.

17. Nės neteisybe Libanonui darryta užpuls tawo, ir pabaizdyti žvėris išgandys tawo; dėl žmonų kraujo, ir dėl neteisybės žemeje, ir mieste, ir wissiemis, cze gwynantiems, darrytōs.

18. Kagi tadda macyš abrozas, sawo mistro darrytas, ir netikėtas nulietas abrozas, ant kurro pasitik jo mistras, nekalbanczus balwonus daras?

19. Bėda tam, kurs mėdžui saką: pabusi! ir nekalbanczam atmenui: kėlis! Kaip galėtu tas moiti? Štai, jis auksu bey sidabru aptrauktas, ir niera kwapo jemme.

20. Alle Pons Diews yra šwentoj' sawo baznycoj': po jo akliū tylėk wissas swietas.

4. Pėrsfyrimas.

Malda Diewop už įšlaitima sawo žmonų. Pėrsf. 3, 1. **S**zitta yra malda prarašo Abakuf už nekalčius:

2. Pone Diewe, aš girdėjau tawo (džera) kalbą, ir nusiigandu: Pone Diewe, tu sawo darba darrai gywa puseje mėtū, ir ta žinoma darrai puseje mėtū. Kad tu žbōs yra, tai tu atsimenni mielą širdingystės.

3. Diews atėjo iš pētū, ir šwencassis nū kalnū paran, Sela. Jo laupsės dangus buwo pilnas, ir jo garbės žeme pilna.

4. Jo įkaitams buwo nėy šwiesa, įkaitummai buwo regėt ant jo rankū; czonay slapta buwo jo macis.

5. Pirm jo ėjo mārās; ir sloga išėjo, kur Jis tik' nūženge.

6. Jis šlowėdam's mattāwo žėms, jis reggėdams išklaidė pagonus, kad swieto kalnai buwo sutrėšktyti, ir turrėjo passilenkt kaukaros swiete, jam be einant swiete.

7. Aš maczau Murrinū šėtras proceje, ir Midianitū budeles smatnas.

8. Ar tu ne buwai bepyktas, Pone Diewe, twanne, ir tawo naršas wandenisse, ir tawo kerkštas jurosa; kaip tu ant sawo žirgū jūjei, ir tawo wežimams pėrgallėjimas tēko?

9. Tu kėlpini ištrankiei, kaip tu passibazidams buwai sakės gimminėms, Sela, ir dallyei stowes i žėms.

10. Kalnai tawo reggėjo, ir jie bijojos, wandens stowe nutekė kėjo: gelms gallėjai girdėt (užant) aukštums patėle rankas.

11. * Šaule bey menū apšis stojo, tawo strėlos su škaistamu palėkė; ir tawo raggotines žibanczu žaibawimu. * Joz. 10, 13.

12. Tu sumynei žėms kerkšte, ir sukūlei pagonus narše.

13. Tu ištrankiei sawo žmonėms ant pagalbōs, pagėlbėt sawo moštytaji; tu sukūlei galwa nammūse Diewo = nėsibiz janczujū, ir atdengei twirtumą ičkė kallo, Sela.

14. Tu norėtumbei kėikt karal lazdai wyrėсноjo, ir jo miestės lins, kurrie nėy wētra ateit manas išklaidyt, ir dzaugiaus, (kaip tie) kurrie wargdieni suėd slaptomis.

15. Tawo arklei eit jurosa, Flampyne didžū wandenū.

16. Kadangi aš to girdzu, mano pilwas smūtnas, mano lūpos drėba iš to šaukimo; pūlei yra mano kallose, aš sawije

sawije esmi smūtnas. At kad gallēcāu ilstētis cēse tūzbōs, kad reikts aukštyn trāuktis pas žmonū pulkus, mus karu aprāus Eiančus.

17. Nēs pygmedis ne žallūs, ir ne bus augmens ant wynmezū; darbas prie allėj-medzo bus noprosnas, ir dirvos ne nēša iškaišima; ir āwis iškaišplē-

Galas Prarāko Abakū.

Prarākas Žepanja.

1. Pērsfyrimas.

Apie Iškaišplēšima Karalystės Juda.

Sittas yra žodis Pono Dievo, kars atėjo Žepanijai, sunui Kusi, sunaus Gedalia, sunaus Amarja, sunaus Iškai; cēse Josio, sunaus Ammono, Karalaus Juda.

2. Aš wisslab atimsu iš tōs žemės, saiko Ponas Dievas.

3. Aš tiek žmones bey galwyus, tiek paufšaus po dangum, bey juwis juosa atimsu, sudrang papiktinnimais ir Dievo-nessibijanczeis; o aš noru ir žmones iškaišit iš tōs žemės, saiko Ponas Dievas.

4. Aš sawo ranka istiesu per Juda, ir per wissus Jeruzalėj gywenancus: taipo aš palatka Baalo iškaišiu, priegtam ir warda* Kamarim, bey Elebonū, iš šōs wietos. *2Kar.23/5.

5. Ir tus, kurrie ant stogū dangaus pulkū meldžasi; kurrie jū meldžasi, o taczau bāzijas prie Pono Dievo, ir prie (balmono) Malkom;

6. Ir tus, kurrie nū Pono Dievo atsikreipje, ir kurrie Pono Dievo nieka ne atboja, ir ji paniekia.

7. Tylėkit po akliū WJEsparis, Pono Dievo, nēs Pono

šamos, ir ne bus jāuczū staldose.

18. Alle aš dzaugšūs iš Pono Dievo, ir linkšmas busu iš Dievo, mano išgānimo.

19. Nēs WJEsparis Pons Dievas yra mano syla, ir jis daras rys mano kojas (taly greitas) nēy elnū kojas, ir wes manns ant aukštummo, kad giedoczau ant sawo strūnzaišlū.

Dievo (atkerštimmo) diena arti yra, nēs Pons Dievas papjowimmoapiera pritaistas, ir sawo swesčius ant tōs pakwētes.

8. O dienoje Pono Dievo papjowimmoapiers aš pajėškosa wyresnūsus ir karalaus waitus, ir wissus swettimais rubais dėwencus.

9. Aš tū cēs ir tus korawosu, kurrie* per stenksti šōka; kurrie sawo ponū nammus pilda su plešimma bey su elastu.

* Dj. 5, 10.

10. Tū cēs, saiko Ponas Dievas, diddis kaušmas kēlsis, prassideddas nū juwju-wartū, ir kaušims nū antrujū wartū, ir diddi bēda ant kaukarū.

11. Kauškite jus, kurrie malūnej gywenat: nēs wissū kromininkū gloda yra, ir wissi, kurrie pinnigus surenkā, yra iškaišiti.

12. Tū cēs aš Jeruzale su liktarnomis pėrjėškosa: ir pajėškosa tus žmones, kurrie gul ant sawo mēlū, tarrydami sawo širdije: Pons Dievas ne darrys nēy gēra nēy pīka.

13. Ir jū turtas bus išplēštās, o jū buttai bus pūsti. Jie buttū pakurs, o tūse ne gywas; jie wyniczās sodis, ir wyno iš tū ne gers.

Sfff 3

14. Nēs

14. Nēs diddiji diena Pono Diowo arti yra, ji arti yra, ir labbay prissiskubbin. Kad šauksmas apie Pono Diowo diena bus girdėtas, tai drutiejį tad da baisę šauks.

15. Nēs ši diena yra diena narso; diena tujbōs bey bēdōs, diena wētrōs bey wēsulo, diena tamsybēs bey apitamfōs, diena debbesū bey migglos,

16. Dienā trubū bey trimittū priekš apmūritas miestas, ir aukštas pillis.

17. Aš darrysa žmones drėbančius, kad aplink turrēs waitštinēt, nēy atkliejį, todėl, ka jie priekš Pona Diowa susigriešiję. Jū kraujas bus pralietas, nēy kad butu dulkes, ir jū kūnas, nēy kad butu kūds.

18. Jū sidabras bey auksas jūs ne išgelbēs dienoje keršto Pono Diowo; bet wissa žeme turrēs jo keršto ugnimi sudegta buti: nēs jis umay gāla darrysu wissais toj žemėj gywėnančesieis.

2. Pērskyrimas.

Graubėntas Diowų werktis: Korawone prie Balliēs gywėnančjų žmonių Pultū.

Susirinkit, ir eikšte šen, jus neprieteliški žmones,

2. Pirm neng (aštrūs Diowo) prōwa (ant jūsi) issirodita, kad jus, nēy pella dienoje, butumbit pawaromi; pirm neng baissingas Pono Diowo kerštas ant jūsi ūjeitu, pirm neng diena Pono Diowo keršto jus trōpita.

3. Jėškokite Pona Diowa, wissi jus wargdienei žemeje, karrie elgiaties pagal jo prowas; jėškokite teisybe, jėškokite pakarnumma, kad dienoje keršto Pono Diowo gallētumbit paslėpti but.

4. Nēs Gasa tur but prastota, ir Ašalon pūstynė pastot; Aš dod per pētus bus prawarrys, ir Aškaron iš šaknū išrāuts.

5. Bēda tiems, kurrie pajures mis gywēna, karciwjiem! Pono Diowo žodis ateis ant jūsi, Tu Kanaan, Pilistēnū žeme: aš taw žuddysu, kad nieks cze daugiaus ne gywes.

6. Pajūremis bus tikray wiesni kerdzū = buttėlei bey awjūs staldai.

7. O tai teks likusiems iš namū Juda, kad jie ant tū gātu gannytis. Wakarais jie tur atsigult buttėse Ašalon, kad jūs dabbar ponas Diowas, jū Dies was, wēl bus pajėškōjas, ir jū apkalimma nukreips.

8. Aš girdėjau gēdiška kalba Moabo, ir iškōlojima waitū Ammon, kurrāmi jie mano žmones iškōlojo, ir ant jū rubz bēzū to gyresī.

9. Gerray, taip tikray aš gyw's esmi, šako WJ Espats Žebaot, Izraelo Diows: Moabs pastōs nēy Sodoma, ir waitai Ammon nēy Gomorra, priegztam nēy dilgyne bey drūkōs dauba, ir amžina pūstynė. Ussilikieji mano žmonū jūs išplėš, ir likusieji mano žmonū tēwonimis jū bus.

10. Tattai jiems nussidūs ūj jū puikawima, ka jie Pono Diowo Žebaot žmones iškōloje, ir to gyresī.

11. Pons Diows bus jiems išgasingas, nēs jis išgaiss wissas diewāiczus ant žemės; ir jo turrēs melstis wissos sallos tarp pagonū, kōjnas sawo wietoj.

12. Taipiau ir jus Murrinai busit ūjmušti mano kardū.

13. Ir jis ištis sawo ranka ant šaurės, ir judoys Assura. Nėniwe jis išpūstys, išduwasi (darrys) nēy pūstys;

14. Kad toje atsiguls wissotie gywolei tarp pagonū; ir haublei bey ezei laikysis ant jų korycū, ir giedos langūse, ir warnai ant balkiū: nēs cedrū lentos bus nuplėstos.

15. Tai esti tas linkšmas miestas, kurs taipo be baimės budawo, ir satydawo sawo širdije: Aš esmi, o ne joks kitai. Kaipgi jis taip pūstas pastojas, kad žwėris jemme gywena? ir praeinasis šwelp į jį, ir suploj rankas ant jos.

3. Pėrsfyrimas.

Standa ben Grumdimmas prieš netlau-fancje Jeruzale: Palinkšminojimas tikinejū į Mesijaus.

Žėda tam bjauram necystam ir razbajiskam miestui.

2. Jis ne nōr ney klusyt, ney dūtis pabart; Jis ne nōr ant Pono Diewo tikėt, neygi prie Diewo sawo laikytis.

3. Jū kunnigaitsczei tarp jų yra rėlantiejū lūtai; ir jų sudjos wilkai prie wakarō, kurrie nieko ne paliēt iškū rytojaus.

4. Jū prarakai yra klaskorei ir papeiktojei; jų klebonai atšwentin šwentnycza, ir išgulda žokana kaip ne reiktū.

5. Alle Pons Diews, tarp jų essas tiesa gerray mošin, ir pikto ne dara: jis kas ryta sawo prowas wissiemis girdint mošidin, ir ne palāus; alle pikteji žmones nessimošinti nōr gėdėtis.

6. Todėl aš šus žmones noru išgaikiti, jų pillis išpūstis, ir jų ūliczas pūstus darryt, kad ney wiens ant tū ne gāus kėlānt: jų miestai bus išpūstai, kad nieks daugiaus cze ne gywenta.

7. Aš tau satydinau: manns

tu turri bijotis, ir dūtis pasbaust, tai jų gywėnimas nebutu išpūstas, ir tājū ney wiens jų ne užpaltu, kurrūmi aš jų pajėktofu; alle jie greiti wissotia piktenybā darryt.

8. Todėl (sako Pons Diews,) ir jas wėl turrit manns laukti, it aš passikėlsu, sawo czešu; kur aš taipjan prowasofu, ir pasgonus surinkėsu, bey karalystes kruwōn sušaukėsu, mano kerkta ant jų išliet, ir wissa kerkta mano narso: nēs wissas swiets bus sudėgits ugnimi mano kerkto.

9. Tadda aš žmonū pulkams kittaip dūsu satyt su meilingomis lupomis, kad jie wissi turres Pono Diewo wardo melstis, ir jam sluzyt iš wienos širdies.

10. Tus, kurrie manns melzdas, butent išklaidytūs anšnapus wandens, Murrinū žemėj, man parwes downai.

11. Tamme cze tu daugiaus nessigėdesi wisso sawo weikalo, kurrūmi prieš manns nussizengei: Nēs aš passididzojenz czus šwentūsus šallin dēsu nū tawes, kad daugiaus ne passididzosi, dėl šwentojo mano kėlno.

12. Aš tarp tawes dūsu išlikt pawargusi maza žmonū pulkėli, tie nussitikkės ant Pono Diewo wardo.

13. Ussilikieji Izraelije ne darrys nieko pikto, ir ne kalbės neteisey; ir ne bus rastas jų burnoj klāsta daras liejuwis; bet jie gannysis ir išlės, be jos kės baimės.

14. Grukānt, tu dukte Zion, šauk, Izrael; dzangkis, ir buk linkšma iš wissos širdies, tu dukte Jeruzale:

Sfff 4

15. Nēs

15. Nēs Pons Dievs atēme šallin tawo korawone, ir tawo neprietelus nukreipe. Pons Dievs, Izraelo karālus, yra pas tawo, kad ne priwallytum bei ney jokios nepalaimos nesi bijotis.

16. Tamme czēse bus sākoma Jeruzalei : nesi bijot ; ir šioz nui : tene pailsta tawo rankos ;

17. Nēs WJšpats, tawo Dievas, yra pas tawo, sylōs turrys šgēlbetojis. Jis dzaugsis iš tawo, ir bus taw mēilnigas, ir atsilēis, ir su šukawimu dzaugsis iš tawo.

18. Prāmonemis šlogintūsus aš šallin dēsu, kad nū tawo

atsitōlintu, kurros prāmones jiems sunkenybe buwo, iš kūrū jie gēdōs tarrejo.

19. Štay, aš tū wišū gloda darrysu, tamē czēse, kurrie taw neteisybēs dara : ir gēlbesu rāiškaj, ir šurinksu praštumtas, ir iškēlsu ja ant didzōs garbēs bey šlowēs per wišas žemmes, kurroša ji papeikama.

20. Tamme czēse aš jus atgas besu, ir jus tamme czēse šurinksu. Nēs aš iškēlsu jus ant gyraus bey garbēs tarp wišū žmonū ant žemēs. Kad aš jus apšallima nukreipsu po jusū atkiū, šako Ponas Dievas.

Galas Prarako Šepanjā.

Prarakaš Aggai.

I. Pērsšyrimas.

Pabarrimmo : šjonis tiems šakutas, kūrle nesi šubbine šaznyca pakurt.

Nentramme mette karalaus Dariaus, i šēšta mėnēsi, pirmoj dienoj to mėnēšio, atėjo Diemo žodis pas praraka Aggai, Serubabelui, Sealtielio sunui, wyresnamjam Juda, ir Jozuwui, Jozadašo sunui, wyrāusam kunnigui, ir tare :

2. Taip šako Ponas Dievas Šebaot : šie žmones šaka : dar czēsas ne priėjo, kad Pono Diewo nammus pakurtu.

3. Ir Pono Diemo žodis atėjo pas praraka Aggai :

4. Alie jusū czēsas priėjo, kad išdoroštūse butose gywēntum bit : ir šie (Dievo) nammai tur pūsti šlowēt.

5. Taigi šittai šako Ponas Dievas Šebaot : žurēkit, kaip jums deštis.

6. Jus daug sējat, o maž suwālat, jus wālgot, o taczau ne este

pasōtinnami, jus gērat, o taczau ne atšigērat, jus apširēdat, o taczau ne gālit sušilt ; ir kūr pinnigū pelna, tas dēda tusi šklēta mašina.

7. Taip šako Pons Dievas Šebaot : žurēkit, kaip jums deštis.

8. Tuēja ant kālno (Libanon) parsigabēnkis mēdzū, ir buddawot kit šittus (mano) nammus : tai man pamēgs, ir aš sawo garba išrōdisu, šako Ponas Dievas.

9. Nēs jus tiesa daugio lāus kiat, o štay, wišlab mažyn eit ; o norint ir tai (ta suwālot) nammu gabēnat, tai aš taczau tai wis išdulkintu. Kodėl tai, šako Pons Dievas Šebaot : Todėl, kad mano nammai taip pūsti šlow, o kōžnas šubbinas sawo buta (pakurt).

10. Todėl dangus wiršai jusū rāsa užlaikē, ir žēms sawo āugmeni.

11. O aš wadinnau šausa czēsa, tiek ant žemēs bey kālno, tiek

tieš ant ruggiū, ant swiežaus
wyno, ant alliejaus, ir ant wissu,
kas iš žemės āuga; ir ant žmo-
nū bey galwyū, ir ant wissū
rankū darbū.

12. Tai pašluso Serubabel,
Sealtielo sunus, bey Jozuwa,
Jozadašo sunus, wyrāusasis
kunnigs, ir wissi kitti žmones,
tokiam balsui Pono Diewo,
sawo Diewo, ir žodžams prā-
rako Aggai, kaip jė Ponas
Diewas, jū Diewas, buwo
suntas: ir žmones prissibijojo
Pono Diewo.

13. Tai tare Aggai, āngelas
Pono Diewo, kars Pono Die-
wo sustas buwo iškū žmones:
Aš esmi su jummis, sašo Ponas
Diewas.

14. Ir Pons Diews parāgino
dwāse Serubabelo, Sealtielo
sunaus, wyrēsnojo Juda, ir dwā-
se Jozuwo, Jozadašo sunaus,
wyrēsnojo wyskupo, ir dwāse
wissū žmonū pālaiķū, kad jie
ateis dirbo prie namū WJEš-
paties Žebaot, sawo Diewo.

2. Pėrskyrimas.

Prarakāwimes apie Szlowe antrojo
Bažnyčios dėl Atėjimo
Mesijaus.

Dwidešimtoj' ir ketwirtoj'
dienoj' bėštojo mėnesio,
antramme mette karālaus Da-
riaus,

2. Dwidešimtoj' ir pirmoj'
dienoj' sėkmojo mėnesio buwo
sākomas Pono Diewo žodis
per prārakā Aggai, ir tare:

3. Saķyķ Serubabelui, Seal-
tielo sunui, wyrēsnojui Juda,
ir Jozuwui, Jozadašo sunui,
wyrāusam kunningui, bey pā-
laiķiems žmonems, ir tarķ:

4. Kas liko tarp jusū, kars
šittus (Diewo) nammus pirmu-
sinnoj' sawo šlowej' reggėjas:

ir kokie jie ta dabbar jums ro-
dōs: Ar ne taip, šie jums
(prieš pirmuolinnus rosojant) per nieka
rodōs.

5. O dabbar, Serubabel, buķ
linkšmas, sašo Pons Diews;
buķ linkšmas, Jozuwai, Jozas-
dašo sunau, tu wyrāusas kune-
nige; buķit linkšmi, wissi žmo-
nes žemėj', sašo Pons Diews, ir
dirbkit: nės aš esmi su jummis,
sašo Ponas Diewas Žebaot.

6. Pagal ta žodi, kaip aš su
jummis * derrėjima darriau,
jums iš Egipto issitāukiant,
mano dwāse pašiliķs tarp jusū:
nessibijoķit. *2 Mōij. 19, 5.

7. Nės taip sašo Ponas Die-
was Žebaot: * Dar tik mažas te-
bus cėsas, tai aš dangū bey
žemės, jures ir kar sausa, sujudo-
disu. * Ebr. 12, 26.

8. O ir wissus pagonus aš
sujuddisu, taitadda ateis wissū
pagonū palinkšminojimas: o
aš šittus nammus darrysu šlo-
wės pilnus, sašo Ponas Die-
was Žebaot.

9. Nės mano yr tieš sidābras,
tieš āuķsas, sašo Ponas Diewas
Žebaot.

10. Szlowe šittū pašuttinu-
jū (Diewo) nammū bus diddėsne,
nė kaip pirmujū buwusi, sašo
Ponas Diewas Žebaot: o aš
pačājaus suteķsu šimme kame-
pe, sašo Ponas Diewas Žebaot.

11. Antroj' dešimtoj' ir ket-
wirtoj' dienoj' dewintojo mė-
nesio, antramme mette Darius,
atėjo Pono Diewo žodis prā-
rakui Aggai, ir tare:

12. Taip sašo Pons Diews
Žebaot: klāusķ kunnigus aplink
joķana, ir saķyķ:

13. Jėy kas šwentita mėsa
nešōru i' ātlanķa sawo sermė-
gōs,

gôs, ir pašvuy su ta ātlanĶa pa-
kruttitu dūna, wirrala, wyna,
alieju, arba kitta koki walgi: ar
ir tie daiĶtai ſwenti paſtotu:
o kunnigai atſaĶydami tare:
Nle.

14. Aggai tare: alle jey koks
necyſtas, kars maita paĶruttiz-
nes, tujū Ķa paĶruttintu, argi
ir ſie daiĶtai tūmi necyſti pa-
ſtotu: kunnigai atſaĶydami
tare: necyſti paſtotu.

15. Tai Aggai atſaĶydams
tare: lygey taipo yra ir ſis
žmonū pulkas, ir ſittie žmones
po mano aĶtū, ſaĶo Ponas
Diewas, ir wiſſi jū rankū dar-
bai, ir Ķa jie apierawoja, tai
necyſta.

16. O dabbar žarėkit, Ķaip
jums dejos iſ ſôs dienôs, ir
pirm to, pirm neng aĶmū ant
aĶmens buwo dētas prie bazy-
côs Pono Diewo;

17. Kad wienam prieinant
prie ruggiū krowôs, kuroje
dwideſimt ketrirczū reiktū
but, tai wôs dēſimt buwo:
jam prieinant prie ſpauſtuwôs,
ir dumojant penkis dēſimtis
Ķibirrū ſemſes, tai wôs dwidē-
ſimt buwo.

18. Nlēs aſ ſlôginau jus ſauſu
czēſu, Ķuleis bey leddais prie
wiſſo juſū darbo; o taczu jus

Gālas Prarako Aggai.

mannaspi ne priſſiwertet, ſaĶo
Ponas Diewas.

19. Taigi dabbar ant to žuriz
lit, iſ ſôs dienôs, ir pirm to:
butent nū antrôs dēſimtôs ir
ketwirtôs dienôs dewintojo
mēneſſio, iĶli tai dienai, kuroj
pāmatas Pono Diewo nam-
mams eſti dētas; žarėkit ant to.

20. Nlēs ſēla dar gul ſkanoj,
ir niēla dar ne nēſa, ney wyna
mēdzei, ney pygmēdzei, ney
granotmēdzei, ney alliej'mēz-
dy; alle nū ſôs dienôs aſ
žegnons ſuteĶſu.

21. O Pono Diewo žodis ſa-
komas buwo antru Ķartu Aga-
gaiui, dwidēſimtoj' ir ketwira-
toj' dienoj' to mēneſſio, ir tare:

22. SaĶyl Serubabelai, wyz
reſnamjam Juda, ir tarĶ: Aſ
dangu bey žēms ſajuddiſu;

23. Ir apwersu křiſtus Ķaras
lyſczū, ir iſpūſtiſu ſylingas Ķa-
ralyſtes pagônū; ir apwersu
tieĶ wejimmus, tieĶ jū reitelus,
kad tieĶ arĶlei tieĶ wyrai para-
wirs, kožnas Ķardu Ķittojo.

24. Tamme czēſe, ſaĶo Ponas
Diewas Žebaot, aſimsu tawo,
Serubabel. Sealtielo ſunu, ſa-
wo tarnu, ſaĶo Ponas Diewas, ir
laiĶysu tawo (taip werta) Ķaip pe-
czwēt = žieda: nēs aſ tawo paſkys-
rau, ſaĶo Ponas Diewas Žebaot.

Praradas Saſarja.

1. pērſtyrimas.

Grādenimas Diewoy werſtis ir Diewo
hiſotis, dwejeis degeĶimais patwirttas.

Namamme menesſije an-
trojo mēto Ķarālaus Da-
riaus, buwo ſaĶomas ſis
Diewo žodis Saſarjai, Beretjo
ſunui, Jodo ſunaus, prarakai,
ir tare:

2. Pons Diewas buwo ſupyĶis
ant juſū tēwū.

3. Ir saĶyl jiems: taip ſaĶo
Ponas Diewas Žebaot: priſſi-
werſkit mannaspi, ſaĶo Ponas
Diewas Žebaot: tai aſ juſump
graſūs, ſaĶo Ponas Diewas
Žebaot.

4. Ne buĥite ĥaip juŝū tēwai, ĥurriems pirmēji prārāķai ant miŝū ſaĥydamo ir tare: taip ſaĥo Pons Diēws Ĥebaot: lāu: ĥities nā nelābo ſawo elgimmo, ir nū nelābo ſawo weikalo: alle jie ne ĥlauſe, ir mannes ne atbojo, ſaĥo Ponas Diēwas.

5. Kamme dābbar juŝū tēwai bey prārāķai: Baſu jie ir dar gywi:

6. Ar ne taipo, ĥad māno ſoz dzei, ir mano promos, ĥurruſ aſ per ſawo tarnus, prārāķas, liepjau, juŝū tēwas trōpijo: ĥad jie turrejo ſaſipraſt, ir ſa: ĥyt: lygey ĥaip Pons Diēws Ĥebaot buwo paſſimiſlijas mums dārryt, ĥoĥtai mes ir pelnēm bey darēm; taipo jis mums ir daras.

7. Dwideſimtoj' ir ĥetwirtoj' dienoj' wienōlikto mēneſſio, ĥurs (wadinnams) yra mēneſſis Sebat, antrame mētte (ĥarā: laus) Darius, buwo ſaĥomas Pono Diēwo ſodis Saĥarjai, Ĥereſjo ſunui, Jodo ſunauſ, prārāķui, ir tare:

8. Aſ reggējau naĥe: o ſtay, wyrſ ſedėjo ant ſerto ārklio, ir jis apſiſtojo tarp mirtū, lanĥoje; o uſpaĥalliſ' jo buwo ſerti, bēri bey balti arklei.

9. O aſ tarrau: mans wieſſ: patie, ĥas tai per ĥoĥie: O angelas, ſu mannim ĥalbāſis, tare man: Aſ taw rōdiſu, ĥas tai per ĥoĥie:

10. O tas wyrſ, tarp mirtū ſtojaſis, aſaĥydamſ tare: ſittie yra tie, ĥurruſ Pons Diēws iſſantſ žēms pērkellaut.

11. Alle jie aſaĥe Pono Diēwo angelui, tarp mirtū ſlowin: cjam, ir tare: mes žēms pērkel: lāwom, o ſtay, wiſſos žēmes tur paĥājaus,

12. Tai angelas Pono Diēwo aſaĥydam' stare: Pone Diēwe Ĥebaot, ĥaip ilgaygi tu ne nori ſuſſimilt ant Jeruzalēſ, ir ant mieſtū Juda, ant ĥurrū tu bu: wai ſapyĥas per ſas ſeptynis dēſimts mettus:

13. O Pons Diēwa aſaĥe angelui, ſu mannim ĥalbancjam, meilingus ſodzus ir pa: linkſminnanczus ſodzus.

15. O angelas, ſu mannim ĥalbāſis, tare man: Saĥydam's ant miŝōs, tarĥ: taip ſaĥo Ponas Diēwas Ĥebaot: aſ labbay buwan beĥerſijas ant Jeruza: lēſ ir ant ſiono.

15. Alle aſ labbay pyĥſtu ant paſſididzojencū pagonū: nēs aſ tiĥt mājama buwan papyĥas, alle jie gēlbtū ant prapūlimmo.

16. Todēl ſaĥo Pons Diēws: aſ wēl Jeruzalēſpi ĥreipſūs ſu mielaſirdingyſſe, ir mano nam: mai toje bus pabuddawoti, ſaĥo Ponas Diēwas Ĥebaot; prieg: tam cimmerninkū: ſnuras Je: ruzaļeje bus trāuktas.

17. Ir tolaus ant miŝōs ſaĥyĥ, ir tarĥ: taip ſaĥo Ponas Diēwas Ĥebaot: mano mieſtams wēl gerray ſeĥſis; ir Pons Diēws ſiona wēl palinkſmis, ir Jeruzaļe wēl iſſiſſirs.

18. Ir aſ paĥēlau ſawo aĥĥis, ir macau, o ſtay, cze buwo ĥetturi raggai.

19. O aſ tarrau angelui, ſu mannim ĥalbancjam: ĥas tai per ĥoĥie: Jis tare man: tai yra raggai, ĥurrie (wairus) Juda ſudraug Iſraeloſ bey Jeruzalēſ (wairus) iſſiſſaide.

20. Ir Ponas Diēwas rode man ĥetturus ĥalwojus.

21. Tai aſ tarrau: ĥa tie nor dārryt: Jis aſaĥe: tus raggus, ĥur:

Kurrie (waltus) Jada taip iſſklai-
de, kad nieks ne galēja ſawo
galwa paſylēt; tus nugandit,
ſie (tālwiel) atējo, kad pagonū
raggus nudauztu, Kurrie rāga
paſēle ant jēmēs Jada (gywamistū),
tus iſſklaidyt.

2. Pērsſyrimas.

Aple Apqinima dīwafistōs Jeruzalēs, ir
apie Pagonū Paivadinima.

Jr aſ ſawo aſkis paſēlas reg-
gējau, o ſtay, wyrs nekursai
turējo mattojamō-ſnūra, ſawo
rankōj.

2. O aſ tarriat: Kur tu nueiti:
alle jis atſāke man: Kad Jeru-
zale mattočan ir zurēchan, ſaip
ilga ir ſaip platti jiji reiktu buti.

3. O ſtay, āngelas ſu mañim ſal-
baſis, iſējo lauķan: Jr kīſai ān-
gelas iſējo lauķan jam priēſais;

4. Jr tare jam: nubēdam's
ſakē ſittam waitui, ir tarē:
Jeruzale bus apgywēnta be
murā, dēl didzōs dangybēs īmo-
nū bey galwyū, joje buſenczeis.

5. O aſ noru, ſako Ponas
Diewas, ugningas mūras but
aplīkay, ir noru toje but, ir
toje ſlowingay kettu paſirodit.

6. Greitay, greitay, bēgk it iſ
jēmju-jēmēs, ſako Pons Diews:
nēs aſ iſſklaidzau jus ī ketturus
wėjus po dangum, ſako Ponas
Diewas.

7. Greitay, Zion, tu gywēnan-
tiji prie dakters Babel, iſbēgē.

8. Nēs taipo ſako Ponas Die-
was ſebaot: Jis (Diewas) manne
(welloſu) ſuntas pagal (ſawo mafo-
nēs) gārbe ī pagonus, Kurrie jus
iſplēſe: jū macis tur galo.
Kas jus paſrutin, tas paſrut-
tin jo aſkēs-pawiddulē.

9. Nēs ſtay, aſ ſawo ranka
ant jū paſēlu, kad jie tēks plē-
ſimmai tiems, Kurrie jiems
ſluzijo: Kad jus iſtirtumbit,

Pona Diewa ſebaot manne
ſuntusi.

10. Drauglis, ir buē linēſma,
tu duktežion: nēs, ſtay, aſ ateis
mi, ir noru pas tawo gywēnt,
ſako Ponas Diewas.

11. O tū cēſ daug pagonū
priſtiwers Diewop, ir jie bus
mano īmonemis: ir aſ pas tawo
gyweſu, kad tu iſtirtumbei, kad
Ponas Diewas ſebaot manne
pas tawo ſuntas.

12. Jr Pons Diews Jada pās
weldēs per ſawo dāli ſwentoj
jēmēj, ir wēl Jeruzale iſſiſkirs.

13. Wiſſū kun's tylēl po aſkiū
Pono Diewo: nēs jis paſſiſkēls
iſ ſwentōs ſawo wietōs.

3. Pērsſyrimas.

Kriſtaus muraſo Kunigo Urēdas pirm pas
jēnklintas ant Joſuwa.

S man buwo parōdyts wy-
rausas kunnigas Joſuwa,
ſlowys po aſkiū angelo Pono
Diewo: O ſetons ſtowējo po jo
dēſinei, kad jam priēſiſtēngtu.

2. O Pons Diews tare ſetonui:
Pone Diewe tawo pabārk, tu ſe-
tone; beje Pone Diewe tawo
pabārk, kurs Jeruzale (ſaw) iſſi-
ſkyras. Ar ſis (Joſuwa) ne nūs-
degulys, iſ ugniēs iſtrāuktas.

3. O Joſuwa necyſtais rubais
buwo apſirēdas, ir ſtowējo po
aſkiū āngelo.

4. Kurs atſakēdams tare tiems,
po ſawo aſkiū ſlowintiemis:
iſwilkit jam necyſtus rubus.
Jr jis tare jam: ſtay, aſ tawo
griekus atēmjaui nū tawes, ir
aprēdzau tawo rubais, ſwentos
mis dienomis apſiwilkamomis.

5. Jr jis tare: uždēkit cyſta
kēppurre ant jo galwōs. Jr jie
uždējo cyſta kēppurre ant jo
galwōs, ir aprēde ji rubais; o ān-
gelas Pono Diewo ſtowējo cze.

6. O

6. O angelas Pono Diemo iſluddijo Jozuwui, ir tare:

7. Taip ſako Ponas Diemas Debaot: jėy tu mano ſelluſe waiſſeſzoſi, ir mano ſargyba pilnawoſi, tai tu waldyſi mano nammus, ir apſergeſi mano dwarrus: ir aſ dūſu taw ſujū cze ſtowinczujū (angelū) Kad jie taw lydėtu.

8. Klauſyſt, Jozuwa, tu wyrāuſ ſas ſannige, tu, ir tawo prietelei, ties tawim gywėnantieji; nės jie tiſt wienais dywais yra. Nės ſtay, aſ ſawo tarna Dėma dūſu ateit.

9. Nės ſtay, ant to wienintelo akmens, kurrū aſ dėjau po aſkū Jozuwo, bus ſeptynos aſis. Alle ſtay, aſ jė iſſkappūſu, ſako Ponas Diemas Debaot, ir atimſu griekus tōs žėmės ant wienōs dienōs.

10. Tū czeſ, ſako Ponas Diemas Debaot, kīts kitta kwēs po wynmedzu ir po pygmedzu.

4. Pėrſkrytimas.

Skaitimas Surintimo Diemo, per Diemo Makt.

Stas angelas ſu mannim kalbas, wėl atėjo ir manne pabuddino, kaip Kad ſas iſ miego pabuddinams,

2. Ir tare man: ſa tu reggi? O aſ tarrau: aſ reggiu; o ſtay, cze ſtowėjo liſtoras, wiſſas iſ aukſo, ſu kaukſu ant wirſaus, prie kurrū ſeptynos lampos buwo, ir po ſeptynos rureles prie wienōs lampos.

3. Ir dwėjets aliej' medzū prie to wiens ant deſinēs tū kaukſū, o antra ant kairės.

4. O aſ atſakydams tarrau angelai, ſu mannim kalbanciam: mans wieſpatie, ſas tai?

5. O angelas ſu mannim kalbas, atſakydams tare man: artu ne jinai, ſas tai yra? o aſ

atſakiau: ne, mans wieſpatie.

6. Ir jis atſakydams tare man: ſittas yra Pono Diemo žodis apie Serubabeli: tattai ne bus iſtaisyta per waiſſa arba ſyla, bet per mano Dwaf, ſako Ponas Diemas Debaot.

7. ſas tu eſſi, tu diddyſis kalne, kurs tu taczau po aſkū Serubabelo plynas laukſ turributi? ir jis dės pirma akmeni, Kad jam priſkauks: gėra gilluti, gėra gilluti.

8. Ir buwo ſakomas man Pono Diemo žodis, ir tare:

9. Rankos Serubabelo pās mata dėjo ſiems nammams, jo rankos ir pabaigs ta darba; Kad jus iſtirtumbit, Kad Ponas Diemas manns pas jus ſantes.

10. Nės ſas yra, kurs mažas ſas dienas papeiktu? kurrūſa taczau paſidzangs, ir mattys cinno macyu rankūſa Serubabelo ſu * annomis ſeptynomis, kursos yra aſis Pono Diemo, wiſſa žėms pėrtraukiancos.

* Pėrſf. 3, 9.

11. O aſ atſakydams tarrau jam: ſas tai per dwėjets aliej' medzū, po deſinei ir po kairei liſtoras?

12. O aſ antra karta atſakydams tarrau jam: ſas tai per dwėjets želmenū tū dweju aliej' medzū, ſtowinczū prie dweju aukſinū žnyplū aukſino liſtoras, kurrūmis nužnyplſa wirſui nū aukſino liſtoras?

13. Ir jis tare man: ar tu ne jinai, ſas tai yra? alle aſ atſakiau: ne, mans wieſpatie.

14. Ir jis tare: tai yra dwėjets aliej' waiſkū (Serubabel ir Jozuwa aukſum'moſtyti.) ſtowintieji prie waldono wiſſōs tōs žėmės.

Pėrſf.

5. Pērsfyrimas.

Reggēims aple lēlancze grōmata, ir aple moterisfē saite Epa wadinname sēdinče.

Saš sawo aķķis wēl pakēlau, ir reggējau : o ūstay, buwo lēkanti gromata.

2. Ir jis tare man : ka tu matz tai ? O aš tarrau : aš mattau lēlancze gromata, dwidešimt māstū ilga, o dēšimt māstū plācze.

3. Ir jis tare man : tai yra ķei : ģims, iķeinās per ta wišsa žēms : nēs wiši wāgis pagal ta grōmata per wiernus iķķauķiami, ir wiši, ķurrie neteisey priķķe pagal ta grōmata per wiernus iķķauķiami.

4. Alle aš tai i ūwiesā iķwessu, saķo Ponas Diewas Žebaot, ķad (mano teiķbe) ūžeis nammus wāģio, ir nammus tujā, ķurrie prie mano wardo neteisey priķķē ; ir pašilķs jū nammūse, ir suēs jē, sudraug jo mēdžeis bey āķmeznimis.

5. O āngēl's su mānnim ķalbāsis, iķķejo laukān, ir tare man : pakylēķ sawo aķķis, ir jūrēķ, ķas cze iķeiti ?

6. O aš tarrau : ķas tai ? O jis tare : Epa iķeiti ; ir tare : tai yra jū pawiddulis per wišsa žēms.

7. Ir ūstay, ūwinno tripundis laiķesi ore ; o cze buwo moterisfē, ta sedējo (sakte) Epa.

8. O jis tare : tai yra moķslas Diewo-nessibijanczujā. Ir jis imette ta i ta Epa : ir mēte ta ūwinno = stakķē wirķui ant ūķylēs.

9. Ir aš pakēlau sawo aķķis, ir jūrējau : ir ūstay, dwi moteri iķķejo, sparnū turrinti, ķurrus wējas ware ; o buwo sparnai nēy gandro-sparnai : ir jiedwi lēķķiodamos nēķe ta Epa tarp žēms bey dangaus.

10. O aš tarrau āngēlui su mānnim ķalbanczām : ķur jie dwi ta Epa nuneķ ?

11. Alle jis man tare : ķad jam namai butu buddawoti žēmeje Sinear, ir iķķurti, ir ant sawo pāmato gruntawoti.

6. Pērsfyrimas.

Stawentiej āngēlai gerrūsus apķauģi :
Kristaus ūredas bey ķaralģite.

Saš sawo aķķis wēl pakēlas reggējau : o ūstay, cze buwo ķetturi wējimai, tie tarp dwējū ķālnū iķķejo : o tūda ķālna buwo iķ wāro.

2. Prie pirmojo wējimmo buto fetti ģirgai ; prie antro wējimmo buwo jūdi ģirgai.

3. Prie trēczo wējimmo buwo balti ģirgai ; prie ķetwirtho wējimmo buwo czeķei druti ģirgai.

4. O aš atķaķydams tarrau āngēlai, su mānnim ķalbanczām : mans wieķpatie, ķas tai per ķoķie ?

5. Angelas atķaķydams tare man : tai yra ķetturi wējai po dangum, iķķeinantieji, ķad ūstotus po aķķiā waldono wišū žēmju.

6. Prie ķurrio jūdīeji ģirgai buwo, tie ējo i žēmjas, o baltieji ējo paķķuy jūs : alle czeķei ējo i pētus.

7. O annie drutieji ējo ir ķellāzwo, ķad wišsas žēmnes pēķķelāuta. O jis tare : eķķit, ir pēķķellāuķķit žēms, ir jie pēķķellawo žēms.

8. O jis wadinno mānns, ir ķalbēdams su mānnim tare : ūstay, ķurrie i žēmjas eiti, daro mano dwas atķilķencze (paldū iancze torawōt) žēmeje i žēmjas linķay.

9. O Pono Diewo žodis atējo man, ir tare :

10. Imķ neķķurrus iķ apķaltujā, butent iķ Eļdajo, iķ Tobijo ir

iš Jedayo, ir ateit tu ta pācra diena, o eit i nammus Josio, Sepanjo sunaus, kurrie iš Babel pargryzo;

11. Alle imē sidābra bey āukša, ir darryk wainikkas, o uždēt tus ant galwōs Jozuwo, wyrāusojo kunnigo, Jozadašo sunaus.

12. Ir kalbēt jam: taip sašo Ponas Diewas Zebaot: štay, yra wyt's, wardu* žema; nēs po jūmi āugs, ir jis buddawos Pono Diewo baznyczą.* Jer. 23, 5.

13. Beje Pono Diewo baznyczą jis buddawos, ir nešōs tā išgrajinnima (didiause glome), ir sedēdams ponawos ant sawo karāl-krešto; o bus ir wystupa ant sawo karāl-krešto, ir bus pakājaus tarp tū dwējū.

14. O tie wainikkai turrēs bati paminēlai Elemui, Tobui, Jedayui ir Enui, Sepanjo sunui, baznyczoje Pono Diewo.

15. Ir ateis iš tolo, kurrie buddawos baznyczą Pono Diewo: tai jus ištirsit, kad Pons Diews Zebaot manna pas jus sūntes. O toktai nussidūs, jėy jus klausysit balso Pono Diewo, sawo Diewo.

7. Pērs Pyrimas.

Aple Pāstnintatwima bey Mielagirdingystės Jėrodijima.

Ir nussidawe ketwirtamme mette karālaus Dariaus, kad Pono Diewo žodis buwo sašomas Sakarjui, ketwirtoj' dievoj' dewintojo mėnessio, kurs wadinnams Kisleu.

2. Kaip Sarkezey bey Regem: Mielek su draug sawo žmone mis sūnte i Diewo nammus, Pono Diewo melftis.

3. Ir sašydino kunnigams, esantiems aplink nammus Pono Diewo Zebaot, bey prarakams: argi aš dar ir penktos'

mėnessi' turru werkt ir atsilaišyt (nū myno ir branglausis walgio) Kaip aš tai daries esmi jau kallis mettus.

4. Ir Pono Diewo Zebaot žodis man buwo sašomas, ir tare:

5. Sašyt wišsiems žmonėms žemeje, ir kunnigams, sarrydams: Kaip jus pāstnikawot bey geddejet penktamme bey sekmmame mėnessi', per kus septynis dėsims mettus; ar jus man taipo pāstnikawot?

6. Arba Kaip jus wālgēt bey gērēt, ar jus ne saw wālgēt bey gērēt?

7. Ar ne tai yra, ka Pons Diews ant mišōs dawe sašyt per pir mūsus prarakus, Kaip Jeruzale buwo apgywēnta, ir wis apštay turrėjo, sudraug jōs miestais aplinkuy; ir žmones gywēndawo tiek i pētus tiek pakalnesa?

8. O Pono Diewo žodis atėjo Sakarjui, ir tare:

9. Taip sašo Ponas Diewas Zebaot: sudikit teisey, ir kožnas r' ištrod sawo broliu matons ir mielagirdingystė.

10. Ir ne darrykit' neteisyba ney našlėms, ney sirratoms, ney swettimėms, ney pawārgulams; ir ney wiens ne mislikit ko pikto prieš sawo broli sawo širdije.

11. Alle jie ne norėjo ant to dabbot, ir prigreže man naggara, ir užkimšo sawo ausis, kad ne girdėtu.

12. Ir užkėtino sawo širdis ney dėmanta, kad ne girdėtu žokana bey žodyus, kurrus Ponas Diewas Zebaot sūnte sawo dwāseje, per pirmūsus prarakus kus. Iš to toks diddis supykims nū Pono Diewo Zebaot išejs.

13. Ir taipo nussidawe, Kaip ant mūs sašyta buwo, o jie ne klausėi

klauſe : tai ir aſt ne norėjau klauſyt, jiems be ſtautiant, ſako Ponas Dievas Žebaot.

14. Taip aſt jūs iſbarszau i wiſſus pagonus, kurrū jie ne paſyſta; o žėme paſkuy jū paſſilicko pūſta, kad nieks toje ney kellaūja, ney gywėna; ir ta labbay gerra žėme pūſtyne paſtojo.

8. Pėrſkryimas.

Aple Weſtoſaus Ateſimma, ir aple is Karalyſta.

S Pono Diewo žodis man buwo ſakomas, ir tare:

2. Taip ſako Ponas Dievas Žebaot: aſt u; žiona (žmones žione gyvenancjus) labbay buwo ſupykas (ant jū neprietelū, kurrie jūs i kalleima iwebbe) ir diddime ſawo (meilės) kerſte u; ji (žiona) labbay atkerſijau, (mano žmones iſ kalleimo iſaėlbet.)

3. Taip ſako Ponas Dievas: aſt wėl grįžaus žionop, ir noru Jeruzaleje gywėnt; kad Jeruzale mieſtas teiſybės bus wadinnamas, ir kalnas Pono Diewo Žebaot, ſwentybės kalnas.

4. Taip ſako Ponas Dievas Žebaot: dar ir tolaus gywas ulyczose Jeruzalės, ſenni wyrai ir (ſėnos) moteres, ir prie ramczy einantieji dėl didžos ſennystės.

5. O to mieſto ulyczos bus pilnos waikāicū bey mergāicū, ant jōs ūlicū be žaijdancujū.

6. Taip ſako Pons Diews Žebaot: jėy jiems tai rodōs negālima ēſant po alkū ſittū liſkusū žmonū ſo czėſ; argitodėl ir butu negālima po mano alkū, ſako Ponas Dievas Žebaot.

7. Taip ſako Pons Diews Žebaot: ſtay, aſt ſawo žmones iſgėlbėſa iſ žėmės i uztėkėjima, ir iſ žėmės i nuſilėidima ſaulės.

8. Ir noru jūs prigabėnt, kad Jeruzaleje gywėntu, o jie tur

but mano žmonemis, ir aſt noru but jū Diewu, teiſybeje bey wiernybeje.

9. Taip ſako Ponas Dievas Žebaot: padrūtikit ſawo rankas, jus girdintieji ſittus žodžus ſo czėſu per prarašū barna, toj dienoj, kurrej pāmats dėtas Pono Diewo Žebaot nammams, kad bažnycza butu buddawota.

10. Nėſ pirm ſū dienū žmonū darbai buwo noprōſni, ir galwyū darbai buwo per nieka; ir ne buwo pakājaus dėl tujbōs, tiems, kurrie iſſitrāukė ir iſitrāukė, bet aſt pėrlėidau wiſſus žmones eiti, koza prieſ ſawo artima.

11. Alle dabbar aſt ne dārryſu ſu liſkufeis ſū žmonū, kaip ſennosa gadynosa; ſako Ponas Dievas Žebaot.

12. Bet jie turrės but ſėkla pakājaus. Wynmedis tur ſawo waiſu dūt, ir žėme ſawo āgli, ir dangus ſawo rāſa: o aſt liſkufiems ſū žmonū tai wiſſlab dūſu paweldėti.

13. Ir nuſidūs, lygey kaip jus iſ nammū Juda ir iſ nammū Izrael per pračėikimma buwot tarp pagonū: taip aſt jus iſgėlbėſa, kad žegnone turrėte but: tiſt' neſſibijokit, o padrūs tiſit ſawo rankas.

14. Taip ſako Ponas Dievas Žebaot: lygey kaip aſt miſlijau jus ſlogit, kaip juſū tēwai manas i pykino, ſako Ponas Dievas Žebaot, ir aſt iſ to neſſigailėjan;

15. Taip aſt dabbar ſosa dēznosa wėl miſlija gėra dārryt Jeruzalei ir nammams Juda: tiſt' nieko neſſibijokit.

16. Alle tai yra, kas jams pūlas dārryt: kalbėkit ſu ſits ſittu, kas tieſa, ir ſūdikit pagal teiſybę dārryt

darrydami kad pašajaus butu
jūsų wartuse.

17. Ir ney wiens te ne mislii' ko
pikto sawo širdije prieš sawo
artima, ir ne mylėkit neteisas
prysėgas, nės tai wišlab aš ne
kenczu, sašo Ponas Dievas.

18. O Pono Dievo Žebaot žo-
dis man buwo sákomas, ir tare:

19. Taip sašo Ponas Dievas
Žebaot: pášninkai ketwirtojo,
penktojo, šėkmojo bey dešimtojo
mėnėssio tar nammams Juda
but per draugima bey linksmų-
bų, ir per linksmas mėto šwen-
tes: alle mylėkit wiernybę bey
pašaių.

20. Taip sašo Ponas Dievas
Žebaot: dar tolaus ateis daug
žmonų pulkai, ir daug miestų
mieszonis;

21. Ir mieszonis eis iš wieno
miesto i kitta, sašydami: eitime,
ir melskimies po akčiū Pono
Dievo, jėškodami Pona Diewa
Žebaot; ir mes drauge eisim su
jummis.

22. Taip daug žmonų pulkai
bey pagonai pulkais ateis, jėš-
koti Pona Diewa Žebaot Jeru-
zaleje; melsis po akčiū Pono
Dievo.

23. Taip sašo Ponas Dievas
Žebaot: tū čies' dešimt wyrai
wišokčiū liejuwų pagonų žy-
diška wyra nutwers prie
šternos, ir sašys: mes norim
su jummis eit, nės mes girdim,
Pona Diewa su jummis esanti.

9. Pėrsšyrimas.

Pajaddiimas Gerradeinščio Dievo: Pra-
rašadimas apie Pawadinima Pagonų.

Szitta yra ta sunkenybe, kurre
Pons Diems kalbėjo apie
žemę Adraš, ir apie Damaską,
ant kurrós passitė (nės Pons
Diems weid ant žmonų, ir ant
wišų gimminų Izrael.)

2. Priegtam ir ant Amat, kurre
rubežus su je sudur; o ir ant
Tyraus bey Židon, kurre rós-
dos labbay išmintingi esą.

3. Nės Tyrus šancus budda-
woja, ir šurenk šidabra nėy
žiezdrus, bey aukša nėy purwus
ant uliczos.

4. Alle štay, Pons Diems jė
sugaistis, ir pamuš jo maci,
kurre jis tur ant juru; kad jis
bus, kaip tarrytamb' ugnimi
sudėgitas.

5. Kad Ašlon tai pamattys, jis
nussigas, ir Gasa labbay tu-
žisis, priegtam ir Ekron bus
smutnas, kad tai mattys. Nės
gloda bus karálaus iš Gasa, ir
Ašlone nieks ne gywas.

6. Asdode swettimieji gywas;
ir aš pilistėnų puikawima iš-
gaistis.

7. O aš jū Franja šallin dės-
nū jū burnos, ir jū bjaurybes
nū jū dantū, kad ir jie turrės
išlikt musų Diewui; kad jie bu-
tu nėy kunnigaišcszei (šemeje) Jas-
da, ir Ekron nėy Jėbusitai.

8. O aš pats aplink sawo nama-
mus busu ábazų, kad nieks ne
priwallytu cze ney stowėt, ney
šen ir ten waišcszot, kad dau-
giaus ant jū ne užeitu worry-
tojis; nės aš tai dabbar maczat
sawo akimis.

9. Alle, tu dukte * Žion, draug-
kisi labbay, ir tu dukte Jeruzale
šūkaut: štay, tawo karálas
ateit pas tawę, teisusis, ir gėl-
betojis, pawargas, ir šijas ant
ášlo, ir ant asilyczo ásilėnės.

* Matt. 21. 5 Jon. 12, 15.

10. Nės aš wežimmus šallin
dėsū nū Epraim, ir žirgus nū
Jeruzalės, ir karawimo-kilpi-
nis bus šalaužits: nės jis pašas
ju mokis tarp pagonų. Ir jo

G g g g

wiešs

wieſpatāwimas bus nū jurū
iſki jurū, ir nū wandens iſki
ſwieto gālo.

11. Tu ir iſlēidi ſrauja ſawo
derreĵimo ſawo apſāltāſus iſ
dābēs, ſurroje wandens niera.

12. Taigi dabbar treipkities ant
apſancāwimo linĕay, juſ, ſur-
rie ant paſſitēkējimo apſālti
gullit: nēs ir ſen dien aſ apſa-
kyſu, ir taw dwigubbay atpil-
diſu.

13. Nēs aſ Juda ſaw itempjan
per kilpini, ir Epraima ginĕlais
iſredzau. O aſ tawo waikſus,
Zion, priēlsu ant tawo waikū,
tu Grykonū-zēme, ir taw ſtat-
tyſu per ſarda milĕinū.

14. Ir Pons Diews ant juſū
paſſirodys, ir jo ſtrēlos iſlēks
nēy zaibas: o WJ Eſpats, Pons
Diews ant trubū trūbys, ir
atjengs, nēy wētra iſ pētū.

15. Pons Diews Zebaot jūs
apgis, kad jie (ſawo neperletelus) ēſte
ēs, ir po ſawim pawers ſu
wilpſtinemis; kad jie gērs ir
(atkerſidami) diddey dzaugſis, nēy
iſ wyno; ir bus pripilti, nēy ans
bēlis (turrūm apierū ſrauja butwo līnami)
ir nēy kampai altorans (ſrauju
āpliet).

16. Ir Ponas Diēwas, jū Die-
was, gēlbes jūs tū cēſ, nēy koka
ĕaimene ſawo žmonū: nēs ſwen-
ti ākmenis jo žēmeje bus attieſti.

17. Nēs ka jie gēro tur per ſit-
tus, ir ka jie gražaus tur per
ſittus: Ruggius, ſurrie jau-
niſſāiczus, ir ſwiežu wyna,
ſars mergas iſāugdin.

10. Pērsſyrimas.

Apie Gerradeiſtes, turrū gāunam Karaly-
ſteje Kriſtaus.

Taigi dabbar melſit iſ Pono
Diewo welyba lytu, taipons
Diews ſutaiſys debbeſis, ir
jums ganna lytaus dūs wiſſam
āugmenui ant žēmēs.

2. Nēs balwonai ſalba tū
wiens proce, ir bartininkai
māta wienus mellus, ir pāſaſoj
noproſnus ſapnus, ir jū pa-
linĕſminojimas yra per niēka;
todēl jie ſleioja ney ĕaimene, ir
yra apalpe, kadangi gānanczo
niera.

3. Mano narſas inirſo ant (ne-
wiernan) gananczuſū (ſlebona) ir aſ
ſorawoſu ojus (nelaſūſus worāuſus):
nēs Pons Diews Zebaot pajēz
tōs ſawo ĕaimene, butent nams
mus Juda, ir jūs iſdabbis ney
žirga ſārui iſredyta.

4. Kampai, winnis, ſarāwiz-
wimo = kilpinei ir warrytojei
wiſi nū jū turrēs ſallin but,

5. O taczau jie bus nēy milĕis
nei, ſurrie purwus ant uliczōs
minna, beſarāndami, ir tur ſaz-
rāuti: nēs Pons Diews bus ſu-
jeis, kad reiteli butu apgēdinti.

6. O aſ nammus Juda padrūz-
tiſu; ir nammus Joſepo iſgēl-
beſu, ir jūs wēl iſodyſu. Nēs
aſ ſuſſimilſta juſū, ir jie bus,
koka jie buwo, ſaip aſ jūs ne
buwau praſtumes: nēs aſ Po-
nas Diēwas, jū Diēwas, jūs
iſſāuſyſu.

7. Ir Epraims bus nēy mil-
ĕins, ir jū ſirdis bus linĕſma,
nēy iſ wyno; priegtam jū
waikai tai reggēs, ir dzaugſis,
kad jū ſirdis iſ Pono Diewo
linĕſma butu.

8. Aſ i jūs ſwēpſu, ir jūs ſu-
rinkſu, nēs aſ jūs iſgēlbeſu; ir
dzaugſiſis, ſaip jie pirm to dāugs
ſinnos.

9. Ir aſ (nēy ſēte) ſēſu jūs tarp
žmonū, kad mannas minnētu
attolintūſa žemmeſe; ir iſlīks gy-
wi ſu ſawo waikais, ir pargryſ.

10. Nēs aſ jūs atgraziſa iſ
Egypco-žēmēs, ir ſurinkſu jūs
iſ

Assyriōs; ir nugabesu jūs ī zēms Gilead bey Libanon, kad jiems ne ganna wietōs bus rasta.

11. Ir jis (Ephraim) pēreis per jures tuimōs, ir wilnis īstiks juresa, kad wissos gillybes wanz dens īšdžus; tai tadda bus pazēmintas puikāwimas Assyriōs, ir karaiškōs lajdōs Egypte Daugiaus ne bus.

12. Aš jūs padrūtēsu īš Pono Diewo, kad gallēs wāikšcēt jo warden, saķo Ponas Diewas.

11. Pērsfyrimas.

Apie īspūstīma Buda Bēmes, dēl Papēstīma me Kristaus, tīkrojo Gannitojo.

Utwērk sawo wartus, Libanon, kad ugnis taro cēdrus sudegtu.

2. Kaukit, jus ēgles, nēs cēdrai sugruwo, ir tos brangos trobos yra īspūstītos. Kaukit, jus aužolai īš Basan, nēs apwērtā girre yr' īstīksta.

3. Gannytojus galli girdēt kauš kenczus, nēs jū gražos trobos yra īspūstītos: laticzus galli girdēt rēkenczus, nēs puikums Jordano yra īspūstīts.

4. Taip saķo WJēspats, mazno Diewas: kawōk awis papjāujamas:

5. Nēs jū ponai jas papjāuja, ir tai ne laiķa per griekā, pardūd jas ir saķa: paslowints buķ Pons Diews, aš dabbar esmi baggots; ir jū gannytojei jū ne cēdij'.

6. Todēl ir aš jau daugiaus ne cēdisu gywātīnkū žēmeje, saķo Ponas Diewas. Ir stay, aš lēisu žmones, kōzna rankoje antrojo, ir rankoje sawo karāz kauš, kad jie tā žēme sumušta, ir jūs ne īsgēlbesu nū jū rankōs.

7. W aš ganniau awjū papjāuz samū, dēl bēdnajū awjū: ir

ēmjaus pas sawo dwi lazdē, wienā praminna: Meilinga, antra praminna: Skaudzē; ir ganniau awjū.

8. Ir aš īšgaīšīnan trīs gannytojus wienos' mēnessij': nēs aš ne norējau jū, tai jie ir man nes ne norējo.

9. W aš tarrau: aš jū ne gannysu. Kas jū nugaišta, tas te nugaišta, kas apalpsa, tas te apalpsa, o lītkieji te ēde kīts kīto kūna.

10. Ir aš ēmjaus sawo lazda Meilinga, ir pērlāujau je, kad paniekīnczau sawo dērrējima, su wissais žmonū pulkais darzryta.

11. Ir jis buwo paniekītas toj' dienos'. W bēdnosos awis, kuroš ant mannes dabbojo, nū māne īš to, kad tai Pono Diewo žodis esās.

12. W aš tarrau jiems: jēy jams patīnka, tai atneškit, kīek aš gilļojau, jēy ne, tai ne darrykit tai. Ir jie paswēre, kīek aš gilļojau, * trisdēsimts šdabrininkū. * Matt. 26, 15.

13. Ir Pons Diews tare man: meļk tai šallin, kad pūdzuī butu dūta. Ak, ar tai ne gražus pinīgai, kurrū aš wertas laiķomas esmi nū jū. W * aš ēmjaus trisdēsimts šdabrininkus, ir numeczau jūs ī Pono Diewo nammus, kad pūdzuī butu dūti.

* Matt. 27, 9. 10.

14. W aš pērlāujau antra sawo lazda, Skaudzē (wadinnama), kad palāudīnczau brolysta tarp Jūda bey Izrael.

15. Ir Pons Diews tare man: imk wēl pas sawo rykus netīk kuso gannytojo.

16. Nēs stay, * aš gannytojus priķēlsu toj' žēmeje, kurrie apalpsus

pusus ne lančys, sumuštus ne ištēšs, ir ištēstus ne gydys, ir sveikūsus ne aprūpis; alle kunga rēbujū jie ēs, ir jū naggus nuplēs.

* Ežef. 34, 7. 4.

17. Aš balwonū = gannytojei, kaimenē prastojoantieji. Karas (Diewo atkeršlīmo) te uzeit jū ranka, ir jū dēšine aš. Jū ranka turrētu padzūt, ir jū dēšine aškis aptēmti.

12. Pērsfyrimas.

Krišcijonā Ģurinkimas estī tarp Wargā nepērgalētins, dēl Krištaus, nutryjātotojō, per Dwāse Matonēs bey Maldōs.

Šitta yra sunkenybe jodzo nū Pono Diewo ant Izrael, šako Ponas Diewas, dangū išplēcasis, ir žemei pāmata deddasis, ir kwapā žmogaus jemne darasis.

2. Šitay, aš iš Jeruzalės darrysu swyrinėjimo = kūpka wišsiems žmonū pulkams, aplink esantiems: nēs ir Judai bus bēdōs, kad Jeruzale bus apgulta.

3. Taczau tū cžēs aš iš Jeruzalės darrysu ašment per miera sunkū wišsiems žmonū pulkams: wišsi, kurrie norēs ta (ašmenti) šallin kēlt, prie to ištēis: nēs wišsi pagonai ant žemēs priēš jē sūstirinkēs.

4. Tū cžēs, šako Ponas Diewas, aš baukštus darrysu wišsus žirgus, ir jū reitelei turrēs bijotis; alle ant Jeruzalės aš atwirras turrēsū sawo aškis, ir wišsus žirgus žmonū pulkū apjēktimū slogiū.

5. O kunnigaitščei Juda šakys sawo širdijē: miesczonis Jeruzalės man tiktay t' effie linksmi iš WJēspatiēs dēbaot, sawo Diewo.

6. Tū cžēs aš kunnigaitščus Juda darrysu žerplencu pēczu girtoje, ir žibbura šaudose,

kad jie sudegtu tieš po dēšinei, tieš po kairei wišsus žmonū pulkus aplinkūy. O Jeruzale ir tolaus passilišs sawo wietoj Jeruzalėj'.

7. O Ponas Diewas šētras Juda išgēlbēs, kaip sennosa gaddy-nosa, kad ne per miera girtus nammai Dowido, ney miesczonis Jeruzalės priēš Juda.

8. Tū cžēs Ponas Diewas apgis miesczonis Jeruzalėje; ir nūstidūs, kad tas, kars silpnas bus tarp jū tū cžēs, tas bus ney Dowids; o Dowido nammai bus ney Diewo nammai, kaip Pono Diewo angelas po jū aškiū.

9. O tū cžēs aš paminėsu išpūstis wišsus pagonus, priēš Jeruzale uštitrānkusus.

10. Alle ant nammū Dowido, ir ant miesczonū Jeruzalėj' aš išliešu Dwāse matonēs bey malzdōs; * nēs jie išwelgs manns, kurri annie perdūrē; ir apraus dōs jē kaip wienturtis kūdikis apraudojams, ir smūtisis iš jo, kaip smūtijasi dēl pirmgimūso kūdikio.

* Jon. 19, 37.

11. Tū cžēs bus diddis raudojimas Jeruzalėj', kaip ansai bus wo Adad Kimmone. * ant lauko Megiddo. * 2 Rūssid. 35, 22. 23.

12. Ir ta žeme dešōs, kōjna gimmine škyru. Gimmine nammū Dowido škyru; ir jū moteres wēl škyru. Gimmine nammū Matano škyru, ir jū moteres wēl škyru.

13. Gimmine nammū Lewi škyru, ir jū moteres wēl škyru. Gimmine Simejo škyru, ir jū moteres wēl škyru.

14. Taipō wišsos pālaišos gimmines, kōjna škyru, ir jū moteres wēl škyru.

13. Pērsfyrimas.

Apie ne išķēnējama Dievo Raķonēs
Eulini.

Tū cžēs nammai Dowido, ir mīščzonis Jeruzalēs turrēs walna ātwirra šullini priēš griekus bey neczystybe.

2. Tū cžēs, saķo Pons Diews Debaot, aš balwonū wardus iškūstīsu iš tōs žēmēs, kad jū daugiaus ne turrēs but minēta: priegtam aš ir prārākus bey neczystas dwasses iškwarrysu iš tōs žēmēs.

3. Kad taipo stosis, kad kas tolaus prārāķauja, tai jo tēws bey mōtina, kurrādu jī pagimde, turrēs jam saķyt: tu ne turri gyws išklikt; nēs tu kalbi, kas ne tieša, wardan pono Diewo: Ņtaipo tēws bey mōtina, kurrādu jī pagimde, jī sudurs, be prārāķaujanti.

4. Nēs nussidūs tū cžēs, kad prārāķai bus apgēdinti su sawo reggējimais, kad apie tus prārāķauja; ir daugiaus ne apsisaus plauķūta škreiste, taje prigāntu.

5. Bet turrēs saķyt: aš ne esmi prārāķs, bet lauķinīķs, nēs aš žmonēms sluzijau iš majū sawo dienū.

6. Alle jēy jam bus saķoma: Kōkios tai ronos tawo ranķosa? Tai jis saķys: taip aš sumuštās esmi nammūse man ne mylinczujū.

7. Karde, passiķylēķ ant mano gannytojo, ir ant to wyro, kurs man arczāusās, saķo Pons Diews Debaot. *Iķitēķ gannyc toji, tai kaimene išķiķlaidys, tai aš sawo ranķa priķreipsu prie majujū.

*Matē. 14, 27.

8. Ir nussidūs, i kurre žēma, saķo Ponas Diewas, dwi dalli

yra, tiedwi bus iškūstīti ir prājus; o trecza dallis toje iškliks.

9. Ņta trecza dāli aš per ugni wessu ir cžystīsu, kaip šidābras cžystijams, ir šlūsu, kaip anķsas šlūjamas. Tie tadda mano wardo mēšis, ir aš jūs išklausysu, aš saķysu: jie yra mano žmonemis, o jie saķys: pone Diewe, mano Diewe.

14. Pērsfyrimas.

Kristus sawo Ēurintimo Karālus bey
Apgintojīs.

Ēstay, cžēsas prieit Ponui Diewui, kad tawo plēšimma iškallys tawije.

2. Nēs aš wišķotīus pagonus priēš Jeruzale šurinkšu kārui: o miestas bus iweiktas, buttai iškplēkti, ir moteres apjāistos; ir puse miesto apkalta bus šals lin gabēnta, o lieķķieji žmones iš miesto ne bus iškgaikiti.

3. Alle Pons Diews išķitrāns kas kārāus priēš tus pagonus; lygey kaip jis kārāudawo cžēse karo.

4. Ņ jo kōjos stowēs tū cžēs ant allieķaus=kalno, prie Jeruzalēs ešanczo i rytus, ir tas allieķaus=kalnas pussān pērsplyš, nū uzteķķėjimo iķķi nussileidimo, labbay toli nū kīts kitto; kad wiēna puse to kalno i žēmjus, o antra puse i pētus lenķsis.

5. Ņ jus bēģste nū tōs paķalēs, tarp mano kalnū: nēs ta paķalne tarp tū dwejū kalnū nussiteķs iķ i Azal: ir bēģste, kaip sennosa gadynosa bēģot dēl žēmēs=drebbējimo, cžēse Usio, kārālaus iš Juda. Tai tadda ateis WJēšpats, mano Diewas, ir wišķi šwenķtieji su tawim.

Ēggg 3

6. Tū

6. Tū cžēs' ne bus šwiesu, bet šalta bey šalčio.

7. Ir bus wiena diena, Ponui Diewui žinnoma, ney diena ney naktis: ir apie wākara bus šwiesu.

8. Tū cžēs' šwieži wāndenis tekės iš Jeruzalės, puse ties jurū, i rytus, o antra puse ties galatinnū jurū: ir pasiilks tiek wāsara, tiek žėmos'.

9. O Pons Diews bus karalus mi ant wissū žėmjū. Tū cžēs' Pons Diews tikt wienu bus, ir jo wardas tikt wienas.

10. Ir bus einama per wissā žėme aplink, kaip ant kokiio lankio, nū Gibeōs ant Rimonū linkay, i pētus Jeruzaleje: nės ji bus paauktinta ir apgrwenta sawo wietos' nū wartū Benjamin, ikki wietōs pirmutinnū wartū, ikki kampinū wartū, ir nū koryczōs Ananeel, ikki karalaus spāustuwōs.

11. Ir toje bus gywēnama, ir prakeiřimmo daugiaus ne bus: nės Jeruzale gywas wissāy be bāimės.

12. O tai bus ta sloga, su karre Pons Diews slogis wissus žmonū pulkus, karrie priēs Jeruzale bus karawe: jū kunas sukreš, taipo, kad dar ant sawo kōjū stowėdami jū ākis jau sukreš dūbese, ir jū liejuwis burnoje sutreš.

13. Tū cžēs' Pons Diews diddi tranšma tarp jū pakėls; kad kīts kitta prie rančōs nutwėrs, ir sawo ranča dės ant rančōs antrojo.

14. Nės ir Juda karāns priēs

Jeruzale; kad butu sugabentas turtas wissū pagonū, aplink esanczū, auksas, sidābras, rus bai per miera daug.

15. O tadda kitta sloga trōpya žirgus, pus-āsilus, werbludus, āsilus ir wissokius galwys, tamme waiske esanczus, lyg kaip annie yra sloginti.

16. O wissi likkieji tarp wissū pagonū, karrie priēs Jeruzale buwo trāukie, kas mēta aukštyn eis, melsis karalaus, Pono Diewo Žebaot, ir kad šwiesu lāp-budzū šwents.

17. Alle karri gimmine ant žėmės ne ateis aukštyn i Jeruzale, melsis karalaus, Pona Diewo Žebaot, ant tū ne lis.

18. O jėy Egcpcionū gimmine aukštyn ne trāuktas, ir ne ateis ta, tai ir ant jū ne lis. Tai bus ta sloga, su karre Pons Diews slogis wissus pagonus, ne užeis nanczus kad šwiesu lāp-budzū šwents.

19. Nės tai bus griekas Egcpcionū, bey wissū pagonū, ne užeis nanczū, kad šwiesu lāp-budzū šwents.

20. Tū cžēs' žirgū itaisimmas Ponui Diewui bus šwentas: ir katilai Pono Diewo nammūse bus lygus bekkims prie altorais.

21. Nės wissi katilai, tiek Jeruzalėj', tiek žydū-žėmėj' šwenti bus Ponui Diewui Žebaot, taipo, kad wissi, apierawēt norintieji, ateis ir tas (katilus) ēme tūse wirs. Ir ne bus daugiaus ney wieno Kananito nammūse Pono Diewo Žebaot tū cžēs'.

Gālas Praroko Sakarjo.

Praratas Malafia.

1. Përskyrimas.

Korawone nedekinguiš us Dievo Melle.

Szitta yra sunkenybe, kure
Pons Dievs kalbėjo
prieš Izrael, per Ma-
lafia.

2. Aš jus mylu, safo Ponas
Dievas. Tai jus safo: kumi
tu mus myli? Ar ne Esawas
Jokubo brolis? safo Ponas
Dievas: Taciau aš Jokuba
mylu,

3. Ir Esawa nekenciu; ir pu-
sius darran jo kalnus, ir jo gy-
wata smakams per pustyne.

4. O jėy Edom safyta: mes
esme sugaistinti, bet wėl pa-
kur sim, kas pušta, tai Pons Dievs
Debaot šittaipo safo: jėy jie
kūrs, tai aš nulaušu; ir bus
wadintas prakeiktas rubėjus,
ir žmonū pulkas, ant kuro
Pons Dievs pyksta amžinay.

5. Tai mattys jėšū akis, ir jus
sakysite: Pons Dievs yra šlow-
nas per rubejus Izraelo.

6. Sunus tur gārbit sawo tē-
wa, ir bėrns sawo poną. Taigi
jėy aš tėwu esmi, kamme mano
gārbinnimas? jėy aš ponu esmi,
kamme bijasi manas? safo Pon-
as Dievas Debaot jums kunnigams,
mano warda papeikiant-
siems. Tai jus safo: kumi mes
papeikiam tawo warda?

7. Tūmi, ka jus apierawojat
ant mano altoraus necysta-
dūna. Tai jus safo: kumi mes
taw apierawojam kas necysta?
tūmi, ka jus safo: Pono Die-
wo stalas papeiktas.

8. Ir kad jus kas alla apiera-
wojat, tai ne tur nelabba safo-
ma buti: o kad jus kas raisha
arba serganti apierawojat, ir

tai ne tur nelabba safoma buti.
Nunešt tai sawo kunnigais-
szui: mattysi, bau tu jam itiksi?
Arba bau jis meilingay i taw
jures? safo Ponas Dievas
Debaot.

9. Taigi dabbar melstis Diewa,
kad jis mums matonus butu.
Nes jus kalti, kad tai nussida-
we; ar dingot, kad jis meilingay
i jus jures? safo Ponas Dievas
Debaot.

10. O kas ir yra tarp jėšū, dur-
ris užrakinnasis? Jus ant mano
altoraus dykay ugni ne prakurs
rat. Aš ne megstu jummis, safo
Ponas Dievas Debaot; ir wals
gimo=apiera iš jėšū rankū man
ne patinka.

11. Alle nū užtekejimo saulės
ikfi nussileidimui mano wardas
tur but šlownas tarp pagonū:
o wissosa šallisa tur but rūtin-
ta mano wardui, ir cyšta wal-
gimo=apiera apierawota: nes
mano wardas tur but šlownas
tarp pagonū, safo Ponas Die-
was Debaot.

12. Alle jus per neshwenta jė
laišot, tūmi, kad safo: Pono
Diewo stalas yra neshwentas, ir
jo apiera papeikta, su drang jo
walgio.

13. O jus safo: štay, tikt proce,
ir tai per nieka laišot, safo Pon-
as Dievas Debaot. Ir jus apier-
awojat, kas pawogta, raista,
arba serga, ir tadda walgimos
apiera apierawojat. Ar tai man
patiktu nū jėšū rankos? safo
Ponas Dievas.

14. Prakeits butu sawo nāuda
jėštasis, kurs sawo kaimenes
pattineli tur, ir kad pažadėjima
žada, tai Ponui Diewui niekam

werta apierawojo. Nēs aš esmi diddis karālus, saķo Ponas Diēwas Žebaot, ir mano wardas yra baišingas tarp pagonū.

2. Pērskyrimas.

Korawojims = jodjei dēl Griekū Kunnigā bey Žmonū.

Sdabbar, jus kunnigai, šis prišākimas jus tropij.

2. Jēy jus to ne girdēsīt, ir tai š sawo širdi ne dēsīt, kad mano wardui garba dūtumbit, saķo Ponas Diēwas Žebaot, tai aš praķeikimma ī jus sūsu, ir jūsu žegnons praķeikšu, beje aš noru jē praķeikt, kadangi tai ne norit ī sawo širdi dēt.

3. Sztay, aš bārsu jus ir jūsu waitus, ir * purwa jūsu šwenz cū jūms ī aķkis messu, ir tas prie jūsu prilips. * Am. 5, 21.

4. Tai jus tadda ištirsīt, kad aš toķi prišākima jūms esmi sūntes, kad tai mano derrejimas butu su Lewi, saķo Ponas Diēwas Žebaot.

5. Nēs mano derrejimas buwo su jūmi ant gywascho bey paķājaus, ir aš jam dawjau bāimēs, kad mannas bijojos, ir mano warda garbeje laiķe.

6. Žoķanas tiesōs buwo jo burnos, ir ne buwo kas piķta rāzdoma ant jo lūpū. Jis elgesi po mano aķkiū paķajingay ir be klāstōs, ir daug jis nuķreipe nū griekū.

7. Nēs kunnigo lāpos tar moķla sāugot, kad iķ to burnōs žoķanas butu jēķkomas : nēs jis āngelas yra Pono Diēwo Žebaot.

8. Alle jus nussikreipēt nū to kēlo, ir daug papiķtinat žoķane, ir pērjengēt derrejima Lewi, saķo Ponas Diēwas Žebaot.

9. Todēl aš ir jus darrau, kad jus papeikti ir newerti essat po aķkiū wissū žmonū : kadangi mano kēlus ne laiķot, ir neteiķey sūdijat per žoķana.

10. Nēs ar mes ne wissi turrim wiēna tēwa : ar ne wiens Diēwas mus sutwēre : dēlgi ko mes ēit's kitta panieķinam, ir atšwentiam derrejima, su musū tēwas darryta :

11. Nēs (waitai) Juda (Diēwo) papeiktojei pastojo, o Izraeli' bey Jeruzalei' yra dāromos (griekū) bjaurybes. Nēs Juda atšwentin šwentybē Pono Diēwo, kuras jis myl, ir kēķsāju su swētimo diēwaiczio dukterimi.

12. Alle Pons Diēws išgaikšis ta, kurs tai dara, iķ šetrōs Žoķabo, tieķ moķitojē tieķ šuiloķa, sudraug tūmi, kurs Ponui Diēwui Žebaot wālgimo = apiera nēķa.

13. Tolaus jus ir tai dārot, ka prie altoraus Pono Diēwo wienos āķaros, ir werkšmai ir deķawimai yra : kad aš daugiaus wissāip wengiu pajurēt walgimo = apiera, ney kas meiliga butu, nū jūsu rāķtū priimt.

14. O taipo jus saķot : Todēl tai : Todēl, ka Pons Diēws tarp tawes ir tarp paczōs tawo jausnystēs luddijes, kurre tu papeikiei ; kurre taczau tawo drauga, ir moteriķķe tawo priwenczas wota yr.

15. Taipo ans wienassis (Abraomas) ne dare, o taczau buwo didzōs dwasēs. Alle ka dare tas wienassis : Jis jēķkojo sēķla Diēwo (žaddēta.) Taigi sāugokities sawo dwasēs, ir ney wiens te ne papeik paczē sawo jausnystēs.

16. Alle

16. Alle kars ja ne kencza, tas ja te iškėio; , saka WJĘspats, Izraelo Dievas, ir te dūdie jei dangala išdykamo nū sawo rubo, sako Ponas Dievas Žebaot. Taigi sągokities sawo dwāsės, ir ne papeikite jas.

17. Jus Pona Dieva įpykinat sawo kalbomis. Tai jus sakot: Kūmi mes ji įpykinam? tūmi, ka jus sakot: Kas pikta dara, tas Ponui Dievui patinka, ir jis mėgsta jo: arba, kamme tas Dievas, kars korawoja?

3. Pėrskyrimas.

Prarašatėimas apie Tona bey Kristu, ir apie abbiejū Urėda: skunda dėl grietū žmonų.

(Grāmata diensioje Apieštyjimo Marės.)

Stay, aš susu sawo angelu, kars kėla pagatāwis pirm manas: o be wėik ateis i sawo baznycza WJĘspats, kurrio jus jėskat, ir angelas derreėjimo, kurrio geidzat. Stay, jis ateit, sako Ponas Dievas Žebaot.

2. Alle kas gallės iškėst diena jo atėjimmo: ir kas istowės, kad jis passirōdys? Nėsa jis yra nėy ugnis aukškalio, ir nėy muizlas skalbėjū.

3. Jis sedėdams tirpys, ir sidabra cysstys: jis waitus Lewi cysstys ir atskirs, nėy auksa bey sidabra. Tadda jie Ponui Dievui atneš walgimo=apiera teisybėse.

4. Ir Ponas Dievas passimėgs walgimo=apiera Juda bey Jeruzalės, kaip pirm to, ir kaip pirm sennū mētū.]

5. O aš pas jus atėjes jus korawosū, ir busu labbay greits luds dininkės priėš žynus, priėš wenczawonės=pėržengetus, ir priėš neteisey prisėkenczus, ir priėš tas, kurrie gwolta ir neteisybe dara darbininkams, našlėms

bey sirtatoms, ir priėstus, kars rie swėtimajė spaudz, manas nėsibijodami, sako Ponas Dievas Žebaot.

6. Nės aš esmi tas Ponas Dievas, kars ne mellūja: o su jumis, Jokubo waitais, ne bus wissay atliktu.

7. Jus iš sawo tēmū dienū wissadōs nussikreipet nū mano prisakimū, ir tū ne pilnawojot. Taigi dabbar prissiwerskit manas spi, tai ir aš jusamp (sawo matone) grašūs, sako Ponas Dievas Žebaot. Tai jus sakot: Kokiū grietū dėl mes turrim prissiwersit?

8. Ar tai wertas daiktas, kad žmogus Dieva nugāuna, kaip jus manne nugāunat? Tai jus sakot: Kūmi mes tawo nugāunam? Ant dessėtinū bey pakės limmo=apierū.

9. Todėl jus ir este prakėikti, kad wisslab jums tarp rankū sugaišta: nės jus manas nugāunat iš wieno wissi.

10. Alle pargabėnkite dessėtines pilnas i mano jawū=nammus, kad mano nammūse butu walgio, ir megikit manas tamme datyke, sako Pons Dievas Žebaot: bau aš jums ne atwėrsu dangaus lāngus, ir žegnons žemyn kėrsu pilnay.

11. O aš jums ant gėro barsu ēdikta (gnisus jamus istādijenczus), kad jis jums waitu ant lauko ne supūstū, ir wynmedis ant dirwōs jums ne butu nez waisingas, sako Ponas Dievas Žebaot.

12. Kad wissi pagonai jus per išgannytingus turrės iškaukt: nės jus busit brangiāuse žėme: sako Ponas Dievas Žebaot.

13. Jus skauney kalbat priėš manas, sako Ponas Dievas. Tai
G g g s. jus

jus sakot: Ka mes kalbam pries
tau? :

14. Tumi, ka jus sakot: nopros-
nay yra, ka Dievui sluzijam; ir
kam tai dera, kad mes jo prisä-
kimus laikom, ir passisangoda-
mi elgiamies po akliu Pono
Dievo Zebaot?

15. Todėl mes girram papeik-
tojus: nės Dievo=nessibijantieji
tarpsta, jie Dieva gunda, ir
wisslab jiems gerray sekasi.

16. Alle Dievo=bijantieji links-
min kitta kitta taipo: Pons
Dievs ant to dabboja ir gird
to, ir po jo akliu paminklo=žen-
klas yra rasytas tiems (ant gero),
kurie Pono Dievo bijas, ir jo
wardo atsimėna.

17. Jie turrės, sakō Ponas Die-
was Zebaot, toj dienoj, kuris as
darrysa, mannieji but: ir as ju
czėdisa, kaip wyrs sawo sunaus
czėdij, kurs jam sluzij.

18. O jus atpencz wėl gausite
jurėt, koks skirtums yra tarp
teisojo, ir tarp Dievo=nessibi-
janczo; ir tarp to, kurs Dievui
sluzij, bey tarp to, kurs jam ne
sluzij.

4. Pėrskyrimas.

Aple Kristu, Teisybės Šaulė, ir aple Joną,
antrąjį Elišų.

Nės stay, diena ateit, dėganti
nėy pėczus: cze wissi paz
peiktojei ir Dievo=nessibijantieji
bus šandais, o ateisenti diena
jus uždeg, sakō Ponas Diewas
Zebaot; ir ne paliks jiems nėy
šakni, nėy želment.

2. Alle jums, mano wardo
bijantiems, * užtekkės šaulė
teisybės, ir išgąnimas po jo
sparnais: o jus ir išeište ir teiste,
ir itukšite nėy pėnami weršei.

* Lut. I, 78.

3. Jus sumisit bediewjus: nės
jie pellenais po jūsu kjomis pas-
stōjo, toj dienoj, kuris, as dar-
rysa, sakō Ponas Diewas Zebaot.

4. Minnėkit zokano Moizes
šaus, mano tarno, kuri as jam
liepiau ant kalno Greb, ikti
wissa Izraeli, sudraug prisatis-
mais bey pronomis.

5. Stay, * as jums susu prās
rakā Elišū, pirm neng ateina
diddi ir baisinga diena Pona
Dievo:

* Matt. II, 14.

6. Tas širdi tėwū priwers
waikump, ir širdi waikū sawo
tėwump; kad as atejas žėma ne
ištikėzan prateikimna.

Gėlas Prarabō Malakio.

Apokrypa,

arba Knygos pagal šventą Raštą naudingus
pamokslus dūdamos.

Knygos Judit.

1. Pėrsfyrimas.

*Aple Miestą Ekbatana, NebukadNėzaro
Pėrgalėjima Arpaksado: NebukadNėzaro
Pasididžiavimo ir Euprytismo.*

Narpaksad, Medū Karalus,
buvo daug žemjū ir
žmonū po sawim pas
wertis, ir kūrė diddį drūtą
miestą, tą jis praminne Ekba-
tana.

2. Jo mairus jis darrydino iš
wienū nukaltū akmenū, septinis
dėšimt's mąstū aukštus, ir dės-
šimt' mąstū plattus.

3. O jo koryčas darrydino jis
šimta mąstū aukštus,

4. Ir dvidešimt mąstū storas
i ketturkampį.

5. Ir miesto wartus jis taip
aukštay darrydino, kaip (totias)
korychas: ir pasistėnge sawo
macne, bey sawo didju žalnėrū
pulku.

6. Bet NebukadNėzar, Assyri-
onū Karalus, Karalawo didjame
mieste Niniwe, ir i kārą issi-
trānkė, dwilikame mette sawo
Karalystės priėš Arpaksada. Ir
žmones pas upę Euprates,
Tygris ir Radas gywėnanz-
tėji, gėlbėjo jam, ir iškūfė jį
didjamme lauķe, Ragau wadin-
name; kars pirm buwas Arioz-
ko, Karalaus Elasaro (jėmes).

7. Tai NebukadNėzaro Karas-
lyste macni pastėjo, ir jo širdis
passididžiawo, ir nusunte pastus
prie wissū gywėnanczū (jėmej)
Cilicioj, Damaskė, ant (kalno)
Libanon,

8. Ant Karmėlo ir (jėmėje) Kedar
bey Galilėoj, ir ant didjo lauķo
Ezdrelom;

9. Ir pas wissus esanczus Sas-
marios, ir anna pus Jordano,
iķki Jeruzalės, ir per wissą žėms
Gezem, iķki kálnū Murrinū.

10. Pas tus wissus nusunte Nėz-
bukadNėzar, Assyrionū Karalus,
pastus. Bet jie wissi jam atsisakė,
ir su gėda parlėido jo pastus.

11. Tai Karalus NebukadNėzar
diddey supyķo ant wissū tū žėms
jū, ir prisėkė prie sawo Karal-
ystės ir prie sawo Karalystės,
kad ant wissū šittū žėmjū atsis-
kėrsisės.

2. Pėrsfyrimas.

*Diddis NebukadNėzaro Žalnėrū Ištrāukim-
su Dlopernu, priėš širettimės Ealilės
Žmones.*

Trilikame mette Karalaus Nė-
bukadNėzar, dvidešimtoj
ir antroje dienoj pirmo mėnės-
sio, sudūme nammūsė Nebukad-
Nėzaro, Assyrionū žėmės Karas-
laus, kad atsikėrsit norėjo.

2. Ir jis suwaddinnes wissus
sawo rotponus, kuniģalėsczus
ir žalnerū wyresnūsus;

3. Ir slapczy su jeis sūstitaras
jiems priminne, kaip jis be mi-
slijas wissas tas žėmmes po
sawo Karalyste pawersti.

4. Kaip tai jiems wissims
patikė, parwadinno Karalus
NebukadNėzar Dloperna, wy-
rāusa ant wissū sawo žalnėrū,
ir tare:

5. Ištrānkė priėš wissas Karas-
lystes, i wātarus gullinczes; o
ypaczey

ypaczej pries̃tas, karros panie-
Finno mano is̃akimus.

6. Tu ney wienōs karalystēs ne
exedyt̃; ir wissus drutus mie-
stus tu po mannim pawerst̃.

7. Tai sušaukt̃s Olopernas wy-
resnūsus, ir aukštūsus Assyri-
kū žalnērū, ir is̃rēde wyrus i
kara, kaip jam karalus buwo
liepes, šimta ir dwidėšimt tūk-
stanczū pėstininkū, bey dwilika
tūkstanczū strėlczū raitū.

8. Ir jis pirm sawes dawe
trūk̃tis wissus sawo žalnērus,
su nepaskaitomais werbludais,
didzu zoposta; priegtam su
jāuczeis ir su awimis, be skait-
laus, pirm sawo žmonū.

9. Ir is̃ wissos Syriōnū žemės
privedino ruggiū, kar jie tik̃t
traukies.

10. O aukso ir pinningū per
miera daug ėme is̃ karalaus
skarbnyczos.

11. Ir taipo nussitrāuk̃e su wissu
ābazū, su wežimmais, raitelis
ir strėlczeis, karrie žeme priden-
ge kaip žogai.

12. Ir kaip jis per rubbėjus
Assyriōnū žemės buwo pėrsi-
gāwes, priėjo jis diddi kálna
Ange, ant kairės šallies Ciliciōs,
ir iweik̃e jōs wissus kėmus ir
drutus miestus.

13. Ir suarde Melot̃i, pagirta
miesta, ir is̃plėk̃e wissus žmones
Tarsis ir wait̃as Ismael, karrie
gywėno pries̃ pūscze ir i pėtus
žemės Kellon.

14. Jis pėrėjo ir per (upę) Prat,
ir atėjo i Mezopotamia, ir suar-
de wissus aukštus miestus, kar-
rus jis rādo, nū uppės Namre
(pradėjes) ičk̃i jartū.

15. Ir atėme rubbėjus nū Cil-
ciōs ičk̃i rubbėjū Joppės, i pė-
tus gullinczus.

16. Ir šallin wedde taipjan
wait̃as Midian, ir is̃plėk̃e wissu
jū geryb̃e, ir wissus, pries̃ i
passistėngenczus, kardo as̃-
trummu žawinno.

17. Potam jis nussitrāuk̃e i žemū
Damaskon, pjatiēs cze, ir su-
dėgino wissus jū jawus, ir pa-
kirsdino wissus medžus ir wyn-
kálnus.

18. Ir wissa žeme bijojos jo.

3. Pėrs̃kyrimas.

Oloperno Pėrgallėjimas swettimōs
šallies karaliū.

Tai nasunte karalei ir kunnis
gāik̃sczei is̃ Syriōs, Mezo-
potamiōs, Syriōs Sobal, Ly-
biōs ir Ciliciōs, sawo pastas is̃
wissū miestū ir žemjū; tie atėji
pas Oloperna, tare:

1. Atkreipt̃ nū musū sawo
narša:

3. Mēs mams gerrans yra Mes
bukad Mezari, didžam karalui,
sluizyti, ir tawes kausyti, bey
gywem's is̃lik̃ti, ne kaip prapul-
ti, o taczau nieka ne laimėti.

4. Wissus sawo miestus, dwars
rus, kálnus, kálnelus, laukus,
jāuczus, awis, ošk̃as, atkl̃ius ir
werbludus, ir ka tik̃t turrime,
taipojau ir sawo šeimyna, mes
taw padūdam: darryt̃ su jeis,
kaip tu nori.

5. Ir gi mes pātis su sawo wais
kais tawo tarnais esme. Atėjas
pas mus, buk̃ maloningu musū
wiešpaczu, ir musū sluzma taip
itaisyt̃, kaip taw mėgsta.

6. Tai nussitrāuk̃e Olopernas
nū kálnū su wissu sawo ābazū,
ir atėme drutus miestus bey
wissa žeme.

7. Ir is̃rinko cze i žalnērus,
gerrāusus wyrus, karrus jis
rādo tarp jū.

8. Is̃ to nussigando wissos žė-
mes taip diddey, kad ir waldo-
nā

nai ir vyrąsėjį iš wissū miestū draug su mieszonimis jam priekaisėjo, ir į prieme su wainikais, su žibburais, su šokinėjimu, su būbais ir su wamzdemis.

9. O taciau negalėjo, norint tokią jam garbą buwo išrōde, neįjokia malona įgyti.

10. Nės jis suarde jų miestus, ir pakirsdino jų girrāites.

11. Nės Karālus NebukadNazar buwo jam lieps, idant išgaistintu wissus diewāiczus žemėsa; Kad wissi žmones, kuras Wlopernes pėrgalėšs, į wiena gārbintu kaip diewa.

12. O kaip jis (jėme) Syria Sozbal, Apamea, ir Mezopotamia buwo pėrsitraukęs, priėjo jis Edomitus, žemeje Gabaōs, ir atėme jų miestus, ir cze galėjo tris dėsimt's dienū. Tamme tarpe suwadindino jis wissus sawo žalnėrus.

4. Pėrsfyrimas.

Kuniktas ir dwāiktas Apginnimas Žmonū mēste Betuliōs gywėnancziū.

Kaip waitai Izrael, žemeje Juda gywėnantėji tai išgirdo, tai jie diddey jo prissibijōjo.

2. Ir drebbėjim's bey išgastis jų užpūle; nės jie prissibijōjo, Kad jis ir Jeruzalės miestui, ir Pono Diwo bāznyczai taipjau darrys, kaip jis buwo dars Fittiem's miestams, ir jų diewāiczū nammams.

3. Todėl jie išsunte per wissā Samariōs žemę, iškū Jerikū, ir idėjo žalnėrus į pillis ant kálnū.

4. Ir murais apdarrydino jų miestelus, ir zoposta sukėwė ant karo.

5. Ir (wyrāusas) Kunigas Jojakim nurāše wissiemis, priekš Ezdrēlom gywėnantiems, tai

esti, priekš diddi lauka pas Dotaim, ir wissiemis, kur neprietelei pėrsigānti galėjo; idant ūles ant kálnū priekš Jeruzala apsergėtu.

6. Ir waitai Izrael dare, kaip jųs Jojakim, Pono Diwo Kunigs, buwo lieps.

7. Ir wissi žmones iš širdiės šaukė Diwop; ir jie bey jų moteres passizėmino pastnikāwis mu bey maldomis.

8. Bet Kunigai apsiwilko žākais, ir kudiķei gullėjo pas Pono Diwo bāznyczā; ir Pono Diwo altorū pridenge žakū.

9. Ir jie šaukė WJēspatiesp, Izraelo Diwop, iš wienōs širdiės, Kad jų waitai ir moteres ne butu išwesti, jų miestai ne suardyti, jų šwentybė ne subjaurinta, ir jie nū pagōnū ne butu išdaryti.

10. Ir Jojakim, Pono Diwo wyrāusas Kunigs, aplink eisdam's graudėno wissus žmones Izrael,

11. Ir tare: tikray jus žinnōkite, Pona Diwa jusū malda išklausysenti, jėy jus nėsilāusit ties pastnikāwimu ir maldomis po akkiū Pono Diwo.

12. Atsiminkities Moizėsaus, Pono Diwo tarno, tas ne karadu, bet šwentomis maldomis išmuše Amalēk, ant sawo macciēs ir sylōs, ant sawo ābazo, škydo, wežimmū, ir reitelū nusišitikkinti. * 2 Moiz, 17, 11.

13. Taip turrēs ir nussidūti wissiemis Izraelo neprieteleims, jėy ir jus taip passigėrisite, kaip pradėjot.

14. Po to graudėnimo melde jie Pona Diwa; ir passilikto po Pono Diwo akkiū, taip, Kad ir Kunigai žākais apsiwilks waitsczoz

waiksczojo, ir pelenus ant gal-
wū turrėjo, ir taipo dēginnimo-
apiera Ponui Diewui taise: ir
wissi Pona Diewa melde iš wis-
šos širdiės, kad sawo žmones
Israel atlankytu.

5. Pėrskyrimas.

Olopernas klausinėja Atiora, kaip dėdas
su Israelitenais.

Jr buwo pranešta Olopernui,
wyrāusam ant wissū žalnė-
rū iš Assyriōs, waikus Izraelo
bessitaisenczus i Kara, ir norin-
czus gintisi, ir kaip jie žalnėrus
buwo dėje ant ūlū kálnose. Tai
pėrpyko Olopernas, ir suwa-
dinno wissus aukštūsus waldo-
nus ir wyresnūsus Moabitū ir
Ammonitū, ir tare jiems:

2. Sakykite, kokie yr' tie žmones,
ant kálnū gywėnantieji: kokiūs
jie tur didžus miestus: kokia
yr' jų gallybe: ir kokie jų yr'
žalnėrai bey karālei: kad jie
wieni per kirtus wissus rytū-
žemėje mus paniekina, ir mums
priešais ne ejo, kad mus priim-
tu su pakajumi.

3. Tai atsake Atior, wyrāusas
wissū waikū Ammon, ir tare:

4. Mano wiespatie, jėy tu rod's
girdėsi, tai aš taw pasakysu
wissa tiesa, kokie tai žmones tarp
kálnū gywėnantieji, ir taw ne
pamellūsu.

5. Sittie žmones iš Kaldeōs
atsirādo,

6. Jr pirmāusey gywėno i Me-
sopotamia: nės jie ne norėjo
sektioti diewaiczus sawo tėwū
Kaldeōj'.

7. Dėl to jie pamėte sawo tėwū
buda, daug diewaiczū turrin-
czū, jeib wienam dangaus Die-
wui slūyru; kurs jūs ir liepe iš
cze issitruukti, ir gywėnti Arane.

8. O kaip wissūse tūse žemėje
brangi gadyna radosi, nukellā

wo jie žemyn i Egipto žemė;
cze jų i kėtturū šimtū mėtū to-
kia daugybe pastėjo, aza jų ne
pastaityti ne galėjo.

9. Bet kaip Egiptionū karālus
jūs * apsunkino molo priwekt,
ir plytū trāukt, sawo miestams
kurt, skautė jie sawo Diewop',
tas ištiklo wissa Egiptionū
žemės wissokomis slogomis.

* 2 M. 1, 10.

10. Taigi, kaip * Egiptionai jūs
iš sawo žemės buwo išstūmė, ir
slogā nū jų lowės, ir jūs wēl
norėjo sugānti, ir parwesti i
baudžawa i sawo žemė, tai
dangaus + Diews atwėre jiems
jures, taipo, jog wandū iš āb-
bėjū šallū drutay stowėjo, kaip
kokie murai: ir jie sausomis kō-
jomis waiksczojo ant jurū dū-
gno, ir išėjo.

* 2 M. 12, 33.

+ 2 M. 14, 21.

11. Bet kaip Egiptionai stub-
binos pastuy annū, su wissu
sawo ābazu, jie wissi nuskendo
jurosa, taipo, jog ir neywiens
ne išliklo, kurs tai butu galėjes
pasakyti.

12. Jr kaip šie žmones buwo
išėjė iš raudonū jurū, atgulle
jie pūsczoje ties karno Sina, kur
pirm to ney wien's žmogus ney
gywėnti ney išilaityti galėjo.

13. Cze * pastėjo kartus wans
dū saldas, kad jie ta gėrti gal-
lėjo, ir + gawo dūnōs iš dān-
saus kėtturis dėšimtus mettus.

* 2 M. 15, 25. + 2 M. 16, 35.

14. Jr kur jie trāukēs (prieš sawa
neprietelus) be kilpinū, strėlū, stys-
dū, ir kardū, cze Diews už jūs
karāwo, ir pėrgallėjo.

15. Jr ney wiens ne galėjo
šiems žmonėms ištādōs darrys-
ti, kaip tiktay kad jie atsikreipt
nū prisakimū Pono Diewo, sa-
wo Diewo,

16. Nės tiek kartū jie sawo Diewa prastodami kitta (Diewa) melsdavo, buwo jie užmašti, ir i kalėjima nuwesti su wissa gēda.

17. Bet tiek kartū jie gailėjos, kad buwo nussizenge priek sawo Diewo prisakimus, sutėko dangaus Diews jiems wėl palaima priek jū neprietelus.

18. Dėl to jie išgaishinno Kas nanitū karalus, Jebuzita, Perezita, Erita, Ewita, Amorita, ir wissas macnūsus Esbones, ir atėme jū žemė ir miestus.

19. Ir gerray jiems passiseke, kōl jie ne suffigrieshijo sawo Diewui. Nės jū Diewas ne kencz neteisyba.

20. Jie ir pirm šitto czešo tanzey išwarryti buwo nū daug žmonū, ir nuwesti i swetima žemė; todėl, kad jie buwo atsi- kreips nū prisakimo Diewo, jiems dūtojo, idant pagal tus passielgtus.

21. Bet jie ne senney pargryžo iš wargū, kurruse jie buwo, kaip jie wėl prisiwerte WJEšpatiesp, sawo Diewop; ir wėl atsišede i tus kalnus, ir wėl gyzwėna Jeruzales, kar jū šwentybe yra.

22. Todėl, mano wiešpatie, tyz rinėk, ar tie žmones batu suffigrieshijs priek sawo Diewa, tai mes ussitrauksim, ir jū Diewas jūs tiktray taw padūs i tawo rankas, kad tu jūs iweikši.

23. Bet jey jie ne batu suffigrieshijs priek sawo Diewa, tai mes nieko ne padarrysim jiems: nės jū Diewas jūs apgis, ir mes gēda gānsim po swieto atkėmis.

24. Kaip Akior tai buwo kalbėjes, wissi (kalnėra) wyresneji Oloperno supyko, ir jė žawiti narėjo, ir tare tarp sawes:

25. Kas tai per wien's, kurs tai sakyti išdryso, kad waitai Izrael turrētu atsigintis nū karalaus NebukadNezaro, ir nū wisso jo abazo? Juk jie wissi tik nūgi žmones, o ne kareiwjei.

26. Bet kad Akior suprastu, kad mellawes, tai ussitraukim, ir kaip mes jū gerrāsus wyrus sugāusime, tai Akiora su jeis nudursime; kad wissi žmones nuzmannytu, NebukadNezara esanti žemės diewa, o ne kitta.

6. Pėrskyrimas.

Akior gabėntas i Diekta Betulia.

Notam diddey pėrpyko Olopernas ir ant Akioro, ir tare:

2. Kaip tu išdrisai mums prasrakāuti, kad žmones Izrael turrētu gāuti apginnima nū sawo Diewo? O kad mes jūs dabbar išmušime, kaip wiens wienins teli wyra, tai tu išwysi, n' esant kitta diewa, tik wiens NebukadNezara; o tadda ir tu busi pėrdurtas, Assyrionū kardu su jeis, ir wissas Izrael su tawim prapuls. Tai tu numannysi, NebukadNezara esant wisso swieto wiešpatie;

3. Kad tu mano kardu pėrdurtas gullėsi tarp usmuštųjų Izraelo, ir mirsi bey prapulsi.

4. Bet jey tu misliji, tawo prasrakāwima tiesa esant, tai tu ne priwalai nussigasti ney iš blyksti.

5. Kaip jiems nussidūs, taip ir taw nussidūs: nės aš dabbar nulėisu taw pas jūs, kad taw su jeis korawoczau.

6. Tai liepe Olopernas sawo tarnams, kad Akiora sugāutu, ir i Betulia nuwėda i rankas waitkū Izrael idūtu.

7. Ir tarnai Oloperno sugawo jė. Ir kaip jie per lygū laukā, kálna

Kalna priėjo, isitrūke pries jūs štelzei.

8. Tai atitrūke jie i wiena Kalno šali, ir Akiora pririšo prie mėjo su kėjomis ir rānkomis, ir jė nustumė, palikto jė taip kabanči, ir pargryžo pas sawo wiešpati.

9. Bet waikai Izrael žemyn nuėjo pas jė iš Betulia, ir atriškė jė, ir gabėno jė i Betulia, ir wėde jė tarp žmonų, ir klause jė, kaip tai buta nusidāvus, ir kodėl Assyrionai jė buta pakōrė.

10. Tū cės buwo wyrāusieji mieste Ozias, sunus Mikko, iš gimminės Simeono, ir Karmi, kurs ir Otoniela buwo wadintas.

11. Po akimis tū wyrāusjū, ir wissū žmonų, wiss ka iškalbėjo Akior, ka jė Olopernas klause, ir ka jis jam atšakės; ir kaip jė to atšakimo dėley, Oloperno žmones norėjo žawinti. Alle (ta) Olopernas liepes jė padūti žmonėms Izraelo, jeib, kaip jis waitus Izrael bus užmašės, ir jė, Akiora, taipjan forawōtu ir žuddytu;

12. Dėl to, kad jis buwo šakės, dangaus Diewa jū apginnima busent.

13. Kaip Akior tai buwo pasakės, parpūle wissi žmones ant sawo wėdo, ir melde Pona Diewa, werke wissi po draug, ir praše Pona Diewa, tarrydami:

14. Pone Diewe, dangaus ir žemės Diewe, žurė i jū didžiamą ir musū bėdą, ir įwelk sawo šwentūsus matoningay, ir parodyk, kad ne prastoji tawim nusitiktinczus, o nustami ant sawos bey sawo sylōs tyczojenczus.

15. Tai po werke ir meldės jie

per wissą diena, ir linksmino Akiora, tarrydami:

16. Musū tėwū Diewas, kurro maci tu pagārbina, taw taip apildys, kad jie ne gāus ant tawos pasitiekit; bet tu matysi. Kaip jie išmušti ir išgaikinti bus.

17. Ir kad WJ Espats, musū Diewas, mus išgelbės, tai Diewe padėk taw ir tarp musū. Ir jėy tu nori, tai tu su wissais sawais pas mus gywasi.

18. O kaip žmones iš krowo parėjo, nuwėde jė Ozias su sawim i sawo nammus, ir didda cėsni pakėle ant wakarō.

19. Ir pakwėte prie sawos wissus wyrāusus, ir skanney wālge, kadangi ilgay buwo pāstninkāwe.

20. Potam wėl i krowa suwas dinno žmones, ir melde pagalbōs nū Izraelo Diewo surins kime, per wissą nakti.

7. Pėrskyrimas.

Apte sunku Apgulimma Miestu Betulios. **U**ntra diena Olopernas liepe sawo žalnėrams, kad passis keltu pries Betulia.

2. Ir turrėjo simta ir dwidės simt tūkstančū pėstininkū, ir dwylika tūkstančū raitelū, be tū pulkū, kurras jis buwo isskyres kōznoj wietoje, kur kolia žems buwo atėmes.

3. Tie wissi žalnėrai i kara taisės pries waitus Izrael: ir jie atgulle ant Kalno aukštay pries Dotaim, nū Belmōs ikki Belmono, ēsanti pries Ekdreloma.

4. O kaip waikai Izrael ta diddi pulka Assyrionū pamate, parpūle jie ant žemės, ir pelenus barste ant sawo galwū, ir wissi iš wieno meldės, kad Izraelo Diewas sawo mielafirdingysta parodytu ant sawo žmonū.

5. Ir

5. Ir jie taisės su savo ginklais, ir apšodino ūlas prie Elnū, ir tas apšergėjo dieną ir naktį.

6. O kaip Olopernas aplinkų traukės, pamatė jis laukę miesto ir pėtus šulinį esant, kurio vanduo ruomis ir mieste buvo vestas: tas rures jis nukirsdino.

7. Ir norint jie netoli nu miesto mažus šulinėlus turrėjo, kur paslapežomis wādeni nėše: tai to taciau wōs tiek buvo, kad tūmi gaiwintis galėjo.

8. Dėl to atėjo Ammonitai ir Moabitai pas Oloperną, ir tare:

9. Waikai Izrael ne drista gintis prieš mus; bet paslapežomis laikos Elnūse ir Elnėlose, po Elnū jie apginti yra.

10. Todėl tikt dėl sargus prie šulinū, kad jie wandens nesti ne gātu, tai jie be Eardo mirti turrės, arba bėda jųs werz, taw padūti miesta, Eurrė jie mislija ne iweikiama, kadangi gul tarp Elnū.

11. Tas žodis labbay patiklo Olopernui ir jo žalnėram's, ir dėjo po šimta (wra) pas Eozną šulinį.

12. O kaip dwidešimt dienū šulinus buvo apšergėjo, žmones miesto Betuliōs daugiaus wandens ne turrėjo, ney isrynosą, ney Eittur, ir ney wiens dieną ilgiaus ne tēko savo reiz Ealai: bet kas dien žmonėms saiku wādeni turrėjo dallyti.

13. Tai atėjo moteres ir wyrai, jauni ir senni, pas Ozia ir wyrausus, ir pasiiskūdami tare: Dievas butu sudžia tarp jų ir masū, ka mus ir tolia bėda iweddēt, tūmi, ka mus ne islēiz dot suderrėti su Assyrionais,

norint Dievas mus padawe ir jų rankas,

14. Ir mes ne turrime ney joz Eia pagalba, bet turrim po jų akčiū troškula mirti, ir wars gingay prapult.

15. Todėl suwadinkit žmones, kad iš gerrōs walės pasiūdū tumbim Olopernui.

16. Mes gerraus, kad pasiūdū gywi isliktumbim, ir taipo Diewa gārbintumbim, kaip kad prapultumbim, ir po swies to akimis gēda gāutumbim, ir matyti turrētumbim, savo moteres ir waikus taip wars gingay mirštanczus po masū akimis.

17. Mes šen dien ispaizystam po akimis dangaus ir žemės, ir masū tėwū Diewo, mus dabbar korawojenczo dėl masū griekū, kad jus prašim, miesta padūti Olopernui, kad ben weikē Ears du prapultumbim, ir ne taip ilgay trōškula alptumbim.

18. Tai pasiikėle diddis kaukims ir werkšmas wissūsa žmonėse per Eiel adynū, ir šauke Diez wop', tarrydami:

19. Mes susigriešijom, draug su savo tėwais, mes pikt padās rem, ir Diewo nesišbijojom.

20. Bet tu esi mielaširdingas, dėl to buk mums matonus, ir pats mus korawōk: ir kadangi taw ispaizystam, ne padūk mus pagōnims, taw ne pazystantiems, kad jie nesišgirtu: kamme dabbar jų Dievas?

21. O kaip jie ilgay buvo šauke ir werke, ir mažuma nutillo, atsiikėlas Ozias ir werkdamas tare:

22. Mieli brolei, ben pakentēs Eite, ir dar penkias dienas lauz Eime pagalbōs nu Diewo:

h h h

23. Jis

23. Jis rasi mums isrodys matons ir pagarbis sawo warda.

24. Jey itas penkes dienas pas galbos ne gausime, tai mes darrysime, kaip jus meldet.

8. Perškyrimas.

Juditės diddis Graubėnimas ir gėrs Pamo-
finnimas vyrausujū žmonū.

Tai patyre Judita, našle, dukte
Merari, sunaus Uzo, sunaus
Jozėpo, sunaus Ozio, sunaus
Elai, sunaus Jamnoro, sunaus
Jedėono, sunaus Rapaimo, su-
naus Akitobo, sunaus Malkio,
sunaus Enano, sunaus Natan-
jo, sunaus Sealtielo, sunaus
Simeono.

2. Ir jės pats buwo waddin-
tas wardu Manasses, tas per
miežū pjūti buwo pamirras.

3. Nės kaip jis ant laužo buwo
pas darbininkus, apsirgo jis
diddey perkaites, ir pamirre
sawo mieste Betulioj, ir bu-
wo palaidūtas pas šalį sawo
tėwū.

4. Tas palikto Judita, ta buwo
dabbar tris metus ir šešis
mėnesius našle.

5. Ir ji saw aukštay sawo nam-
mūse ypacrey buwo pataisusi
kammaraitis, toje ji sedėjo su
sawo mergomis;

6. Ir buwo apsiwilkusi jaklu,
ir pasiininkawo kas dien', tik
ne sabbatōs dienos', nauj mė-
nessū ir kirtū šwenczū nammū
Izraelo. Ir ji buwo graži
bey baggota ir daug turrejo
šeimynōs ir dwarrus pilnus
jaucreis ir awimis.

7. Ir buwo pagirta nū kiel
wieno, kad ji Diwabijanti, ir
ne galėjo ney wien's piktay kal-
bėti apie ję.

8. Toji Judita, išgirdusi, kad

Ozias žaddėjas miesta padūti
Assyrionams po penkiū dienū,
nusante ji prie wyresnujū dū
Kambri bey Karmi.

9. Ir kaip jūdu pas ję atėjo, tare
ji jiem dwiem: Kas tai butu,
kad Ozias žaddėjas miesta Assy-
rionams padūti, jey ē penkes
dienas mums ne bus gėlbėta?

10. Kas jūdu esta, kad Diewa
gundinat? tūmi ne pelnysite
matone, bet daugiaus keršta ir
nematone.

11. Ar jūdu Diewui pagal
sawo norą, czėsa ir diena sta-
tysita, kū czės jus turretu gėl-
bėti.

12. Bet Diewas yra kantrus;
dėlgi to mes to galėkimės, ir jo
matone iškotime su asaromis.

13. Nės Diewas ne pyksta kaip
žmogus, kad ję numaldyti ne
galėtumbim.

14. Dėl to mes turrim pasižės
mintis iš širdies, ir jam sluzyti,
bey su asaromis ję melsti, kad
pagal sawo passimėgimma
mums mielą širdingystę isro-
ditu:

15. Ir kaip mes dabbar turriz
me smūtītis jū passididzawimo
dėley, kad mes po tū wargū wėl
galėtumbim džaugtisi, kad ne
pasėklem griekus sawo tėwū,
kurrie sawo Diewa palikto
swėtimus Dievus melde, kurro
dėl jie ir sawo neprietelams
padūti ir nū jū ušmušti, i kalės-
jima nuwesti ir apgėdinti bu-
wo.

16. O mes ne paizystam' kitta
Diewa per ję wiens, ir norim
su passimėminimu nū jo pa-
galba ir paliasminojima su-
laukti:

17. Tai jissai, Ponas Diewas,
musū Diewas, musū krauja
išgėls

išgėlbės nū musū neprietelū, ir wišsas pagónis mus persekėnėjenczus, pažėmis ir apgėdis.

18. O jas, mieli brolei, jus wyrausieji bebudami, palinkėsmėkite žmones sawo žodžiu, kad jie apmislita, ir musū tėvus gunditas bawusis, kad butu išmėginti, bau Diewui iš širdiės Aužija.

19. Primiškite jiems, kaip musū tėvas Abraomas tuleropu būda gunditas, ir Diewo prietelū pastojas, kaip jis tuleropu gundinnimu padrutintas būwo.

20. Taip ir Izakas, Jokubas, Moizėjus, ir wišsi Diewui mylimi, wierni pasiilikto, ir daug priespaudū pėrgallėti turrėjo.

21. Bet kiti, priespauda priimti ne norėdami Diewo baimėje, bet * nekantrumma pries Diewamarmėdami ir blumidami, nū žuddytojo ir žalczū žawiti buwo.

* 4 Moiz. 21, 6.

22. Dėlgi to ne būkime nekantrus tamme kentėjime, bet išpažinkime, tai esant korawone nū Diewo, toly mazesne, už musū griekus; ir tikėkime, kad būdžiami esme, kaip jo tarnai, ant passigėrinnimo, o ne ant prapūlimmo.

23. Ant to atsake Ozias, ir wyresnieji: tai wišs tiesa, kaip tu sakei, ir ne gálime papeikti ney wiensawo žodžiu.

24. Dėl to melst už mus Pona Diewa: nės tu esi šwenta ir Diewo=prisišibijanti moterisėke.

25. Ir Judita tare: kadangi jus mislijat, iš Diewo tai esant, ka aš jums sakiau, taigi jus ir pėrmannykite, bau tai, ka aš darryti kėtu, iš Diewo butu, ir

melkite, kad Diews man pasdėtu.

26. Še nakti laukite pas wartus, kad aš laukan išeisū su sawo merga, ir melskities, kad Diews i tas penktias dienas, kaip jus kalbėjot, sawo žmones Izrael palinkėsminotu.

27. Bet ka aš kėtu darryti, jus ne tyrinėkite; bet tik už manna Pona Diewa melkite musū Diewa, pakol aš jums tolaus sakysū, ka jus turrėtumbit darryti.

28. Ir Ozias, wyráusasis iš Juda, tare jei: eik su pakėjumi, Ponas Diewas butu su tawim, ir dūk taw passitiešit ant musū neprietelū, ir jie taip wėl atstojo nū jės.

9. Pėrsfyrimas.

Moizėnas Juditės Malda Diewo, kad pėrgallėtu Diewerna.

Potam esu Judita i sawo kammaraitė, ir žalku apsiwilkauš barste pėlenus ant sawo galwės, ir parpule po akliū Pono Diewo, ir šauke Jop, tarrys dama:

2. Pone Diewe, mano tėwo Simeono Diewe, kurrām * tu idawei karda, korawoti pagónis, kurre merga su newale būwo werte ir apgėdina, ir wėl dawei suganti jū moteres ir jų dukteres, bey jos išplėsti per sawo tarnus, kurre tawo atšia pėrsiime atšėkėšijo; gėlbėk manna wargstanczė nāsle, WJEsparie, mano Diewe.

* 1 Moiz. 34, 25.

3. Nės wišsa pagalba, kurre fennosa gadynosa ir potam nussidawe, ta tu išrodei, ir ka tu nori, tai tur nussidati.

4. Nės, kad tu nori gėlbėti, tai tiktray randasi pagalba; ir tu gerrayžinai, kaip neprietelas korawoti turrėtumbi.

5 b b b a

5. Pawyza

5. Pawyzdē dabbar i Assyrioz nū ābaza, kaip tu pirmosa gadynosa pawyzdējei i Egepcionū ābaza, kaip jie wyo tawo tar nus didžu macnummu, ir passitikkējo ant sawo wežimmū, ant raitelū ir ant sawo didžū žalnērū pulkū.

6. Bet kaip tu pawyzdējei i jūs, jie nussiminne:

7. Ir gelme jūs skubbey sugāwo, ir wandū jūs nussandinno.

8. Taip ir dabbar te nussidūde tiems, Pone Diewe, kurrie tychoja sawo syla, wežimmais, ragōtineis ir sawo kilpinneis; o tawes nepazysta, neygi ne mislija, tawē, Pone Diewe, musū Diewe, ta ēsanti, kurs karrus nuramda iš pradžōs, ir wertay waddinnams essi Ponu Diewu.

9. Isties sawo ranka, kaip pirmūsa gadynosa, ir sutrēst neprietelus su sawo syla, kad jie prapultu tawo narše, kurrie girras, kad tawo šwentybe nory išpūstyti, ir tawo wardo šētra ne šwenta darryti, ir sawo kardu tawu altōru sugrāuti.

10. Korawōt jū didžawima, jū paczū kardu, kad sugāutas butu sawo patiēs alkimis, i manne žurēdams, ir mano meilingais žodžiais butu prigāutas.

11. Dūf man drāse širdi, kad ne išsigasczau jo, ir jo sylōs, bet kad aš ji perstumczau.

12. Tai garbe bus tawo wartui, kad ji moterisše pērgalėjusi.

13. Tēs tu, Pone Diewe, galli sutekti pērgalėjima be jokiū pulkū, ir ne mēgsti žirgū stiprumu. Passididžojantieji taw dar niekadōs ne patikko,

bet taw wissadōs patikko, wargstanczū ir passijeminanczū malda.

14. Apone Diewe, tu dangaus Diewe, sutwertojan wandenū, ir WJEs patie wissū dāiktū isklausyt mano pakarnystēs malda, kurri aš wienintelej nussitikkia ant tawo mielastirz dingystēs.

15. Atsimint, Pone Diewe, sawo derrejimo, ir dūf i mano širdi, ka aš turrēczau kalbėti arba mislyti, ir padēf man tai istessėti; kad tawo nammai išliktu, ir wissi pagōnai ištirtu, tawē ēsant Diewa, o ne kitta per tawu.

10. Pērsfyrimas.

Juditės Įsėjimas i Oloperno Abazą.

S kaip ji buwo passimeldusi, atsikėle ji,

2. Ir wadinno sawo merga Abra(wardu) ir žemyn ējo i butta, issiwilko žaka, ir šallin padėjo sawo rubus geddulingus;

3. Ir prausēs, bey mōstijos brangum wandenu, ir sawo plaukus supyne, ir czėpczu ussidėjo ir apsirēde sawo gražais rubais;

4. Ir gražinos žėdais, ir auksu kėczais, ir sawo wissu brangiū su apsirēdijimu apsiwilko.

5. Ir Diews jei mačone suteko, kad žurint ji labbay graži rodo si: nēs ji ne buwo issirēdusi išpiktōs misliēs, bet Diewui ant garbēs.

6. Ir ji idawe sawo mergai sawo šikšninna ryka pikliam išlaisytyta, su wyna, ir kragėlē su alėjumi bev žaka su pygomis, miltomis ir dūna saw ant walsgio; ir ji nuėjo.

7. Ir pas wartus ji rado Ozią, ir kittus wyresnūsus, kurrie

Kurrie jôs lăuſe, kaip ſukalbėta buwo.

8. Ir jie dywijos, ja tolia graze ęsant.

9. Alle jie tikė ne klauſe, ka ji darryt kettinnuſi, bet iſlėido ja, tarrydami: muſu tėwū Die was dūta taw matona, kad ta wo apſūmmimmas iſſipilditu, kad (imones) Izrael tawim paſſi džaugtu; bey tawo wardas rokūtas butu tarp ſwentujū.

10. Ir wiſſi, cze ęsantieji, prita re: Amen, Amen.

11. O Judita meldė, ir nuėjo ſu ſawo merga Abra (wadinnama).

12. Ir kaip ji rytmetije ankſti nū kalno nuėjo, ſutikė ja Aſſy rionū ſārgai, ir nutwėre ja, ir klauſe ja, iſ kur ji ateinanti, ir kur ji nuėinanti?

13. Ir ji atſakė: aſ Ebreonū moteriſkė eſmi, ir iſbėgau iſ jū: nės aſ zinnau, kad jie jums iſlūs i jaſū rankas, dėl to, ka jie jus paniekino, neygi ne nōr matona ieſkėt, bey jum's ne ſu gerru paſſidūt.

14. Dėl to aſ ketta prieiti kun gaiſti Oloperna, kad jam, kitiems ne girdint, jū paſlėpimus iſdūczau, ir ji pamo kinczau, kaip jis jūs gallėtu lengwey iweikti, be wieno wyro paſeidimmo.

15. Jei taipo be kalbant, jie i je žurėjo, ir labbay dywijos, ja taip graze ęsancze;

16. Ir tare: tai gallėtu tawo gėlbėti, kad tu taip gerray mi ſiſi, ir pas muſu wieſpati ketti eiti.

17. Nės kad tu ji prieiſi, tai jis taw matonus bus, ir tu jam patikſi iſ ſirdiės.

18. Ir jie nuwedde ja i ſėtra Oloperno, ir jam kalbėjo apie ja.

19. Ir kaip ji pas jė ėjo, jis tojaus ney degte uſſidegge prieſ ja.

20. Ir jo tarnai kalbėjo tarp ſawos: Ebreonū žmones iſ tiez ſōs ne (wiſſan) peiktini, kadangi jie grazes mōteres tur. Ar toz kiū grazū moterū dėl ne wert karauti.

21. O kaip Judita pamāte Olo perna ſėdinti po ſawo kaurū, grazey āuſtū iſ raudonū ſilkū ir āuſtū, bey ſmaragdeis, ir brangeis akmėnāiczeis iſgraz žintū, ji po jo aklū parpūluſi, jam diddey paſſiklonojo. O Olopernas liepe ja atſikėlti.

II. Pėrſkyrimas.

Juditės Guſitalbėjimas ſu Olopernu.
Ir Olopernas tare jei: but gerrōs ſirdiės, ir neſſibijo zis: nės aſ niekadōs ne eſmi bėdōs padāras ney wienam žmogui, kurs karalui Nebukad Nezaru paſſidawe.

2. Ir kad tawo žmones manna ne butu paniekina, aſ niekadōs ne joia raggotina prieſ jūs ne buczau pakėlas.

3. Taigi ſakyk, kodėl tu jūs pa likuſi pas manne atėjai?

4. Judita atſakė jam, tarryda ma: klauſyk maoningay ſawo tarnāite. Jey tu darryſi, kaip taw tawo tarnāite paſakys, tai Pon's Dieu's taw palāima ir pėrgalėjima dūs.

5. Diewe dūk NebukadNezarui palāima ir iſgānima, wiſſōs žēmės karalui, kurs tawo iſſun te, wiſſus nepakluſnus foras woti: nės tu galli po jo pawerſti ne tikay žmones, bet ir wiſſus žwėris ant lauſo.

6. Nės tawo protas ir iſmin zis diddey yra pagirtas wiſſame ſwiete, ir kōznas zinna, tawo ęsanti macnāuſa kunnigaiſkė

h h h h 3

per

per wissā karalyſtę; ir tawo geras waldims wiſſur yra pas gārbinnimas.

7. Taipojau mes ir žinnom, ka Atiors kalbėjas, ir ka tu jam atpencę padāris.

8. Nės musū Diewas taip supykęs yra ant musū griekū, kad ir apsaſyti dawis per sawo prarakus, norys korawoti sawo žmones jū griekū dėley.

9. Taigi kadangi Izraelo žmones žinna, kad sawo Diewa ipyzkine, jie tawes išigando.

10. Priegtam jie kenzia diddė bāda, ir tur trōſtkulu mirti:

11. Ir dabbar jie dumoja sawo galwynus muſti, kad jū krauja gėrtu, ir wālgytu ſwenta apies ra, ruggius, wyna bey alieju, kurrus Diaw's jiems uždraudis, ir ne kruttinte pakruttint. Dėlgi to yr' tiktray tiesa, jie tur prapulti, kadangi tai dara.

12. O aſ tai žinnodama, iſbėgau iſ jū; ir Pons Diaw's man ne atsunte pas tawę, kad aſ tai taw apsaſyczau.

13. Nės norint aſ pas tawę atėjau, aſ taczau ne pameczau to: dēl Diaw; bet sawo Diaw dar gārbisū pas tawę budama. Ir tawo merga iſeis Diaw melſti, tas man žinnoma padarrys, kad da jiems attadūs jū alga už jū griekus. Jrgi tadda aſ atėjusi taw ſaſysu, ir tawę pėrweſtu per widdu mieſio Jeruzalės, kad wiſſus žmones Izraelo apturrētumblei kaip awis, ne turrinczes awininkę; ir ney ſū ne dris lūti pried tawę. Nės tai man Diawas aprėiſkės,

14. Kadangi jis ant jū supykęs yra, ir manne atsunte taw tai apsaſyti.

15. Tie žodžei labbay patiklo Olopernui ir jo tarnams; ir jie

dymios jōs iſſmintiēs, ir kalbėjo tarp ſawes:

16. Ne yra tai moteriſkei lygi ant žemės kitta kolia žmona, tolia (wėdo) gražummu ir iſ mincze.

17. Ir Olopernas tare jei: tai Diaw taip pėrlėides, ir tawę ſen atsuntes, pirm neng tie žmones i mano rankas iſlawo. Taigi, jey tawo Diaw taip darrys, kaip tu ſakei, tai jis bus ir mano Diawas; ir tu didžiauſoj garbej buſi laiſyta pas karaliu Nebukadnezari, ir tawo warzdas bus pagirtas po wiſſa karalyſtę.

12. Pėrſſyrimas.

Oloperno Ežėnis ir Apſigėrimas.

Tai jis iweſdino ja i ſkarbnyę, cza kad cze paſiliktu; ir paliepe, kad jei pridātu walgi nū sawo ſtalo.

2. Bet Juida atsaſydama tare: aſ dar ne galla wālgyti tawo walgio, kad ne ſaſſigrieſyczau, bet aſ saw mažuma atſigabėnanu, ta aſ walgyſu.

3. Tai tare pats Olopernas: kad tu tai buſi ſuwālgusi, ka tu atſigabenai, iſ kur taw daugiaus ko gāuſime.

4. Juida atſakė: mans wieſſpatie, kaip tu tiktray gyw's eſſi, pirm neng tawo merga wiſſ ſuwalgys, jau Diaw per manne iſtaisys, ka jis darryt padumoję.

5. Ir kaip je tarnai norėjo i kamara iweſti, kaip jis buwō liepes,

6. Meldės ji, kad jei walle butu wakareis ir rytmeceis iſeiti, ir Pono Diawo melſtis.

7. Tai paliepe Olopernas sawo wyraūſus tarnus, kad je tris dienas walnay iſlėiſtu, Diaw melſtis.

8. Ir

8. Ir wafareis ji išejo i dauba po Betuliôs, ir nussimazgojo wandenijs.

9. Potam melde ji Pona Diewa, Izraelo Diewa, kad jei padetu isgelbėti sawo žmones.

10. Ir sugryjo i šėtra, ir cysstay laikies, ir ne walge pirm wakar.

11. Ketwirtoj dienos kėle Olopernas cėsni sawo wyransams tarnams wienėms, ir tare Bagoui sawo kamaronui: nueik, ir perkaltėk ta moteriskė Ebreonė, kad ji nesiųgintu pas manns ateiti (i cėsni);

12. Tės gėda butu pas Assyrionus, kad tokia moteriskė išeitu is musų ne gultėjusi pas mus, ir wya butu prigawusi.

13. Tai atėjęs Bagoas pas Judita, tarrydams: grazyji župon, ne ginkis mano wiešpaczui ant garbės i cėsni eiti, ir su jam walgiti, gėrti ir linksmintis.

14. Tai atsakė Judita: kaip gallu aš tai ginti sawo wiešpaczui?

15. Wiff, kas jam matonu, aš is širdiės darrysu, kol gywa busu.

16. Ir ji atšikėlusi apsirėde, ir išejo pas ji, ir stowėjo po jo akčiū.

17. Tai susijuddo Oloperno širdis: nės jis buwo degte ussi deges necysta ant jės meile.

18. Ir tare jei: sėkis, gėrėk ir linksminkis; nės tu turri mano matone.

19. Ir Judita atsakė: beje, wiešpatie, aš busu linksmi; nės kol aš gywa buwau, manna taip diddey ne garbinno.

20. Ir ji wálge ir gėre po jo akčiū, ka jei buwo jės merga pas šellawusi.

21. Ir Olopernas linksminos su je, ir taip daug gėre, kaip jis niekadôs ne gėrdawo.

13. Pėrskyrimas.

Judita Galwa Olopernui nuferta. Judita ir jės žmonės Diemui dūst Dešawons.

Š kaip jau labbay wėlu buwo, išejo jo tarnai šallin i sawo šėtras: ir jie wiffi buwo girti.

2. Ir Bagoas uždars Oloperno kamara, atstėjo. Ir Judita buwo wiena pas ji kas maroj.

3. O kaip Olopernas patalle gulėjo girtas, ir užmigges buwo;

4. Tare Judita sawo mergai, kad ji laukė lauktu pas kamara.

5. Ir Judita pasištėjusi pas patala, tylomis meldės su ašas romis,

6. Tarrydama: W Jėspatie, Izraelo Diewe, stipprėk manne, ir gėlbėk manne matoningay, atlikti ta darba, kurri aš apsiėmjan jau wiffu nusiitėkėjimu ant tawės, kad tu sawo miešta Jeruzala paauktintumbei, kaip tu žaddėjei.

7. Po tės maldôs priėjo ji patalo stulpa, prie galwės (Oloperno esanti), ir pasėkė karda, kėbanti prie to.

8. Ir ištėrėkė ta, ir nutwėre ji prie czuprynės, ir wėl tare:

9. Pone Diewe, stipprėk manne šoj adynoj. Ir ji du kartu kirtu i jo kėkla is wiffės sylôs; po tam nupjėwe ji jo galwa, o kėna iskritusi is pátalo, prišlos da drauge su sawim isneše.

10. Potam ji išejo laukan, ir idawe Oloperno galwa sawo mergai, ir liepe ta itikti i žaka.

11. Ir abbidwi išejo pagal sawo pąproti, nėy Diewa melsti eis damos per abaza; ir aplinkay nuėjo per dauba, it slapczy prisiųgautu prie miešto wartū.

12. Ir Judita prišaukė sargams: atwėrkite wartus; nės Diewas

yr' su mummis, tas Izraelui dawe pergallėjima.

13. O kaip sargai jės balsa iš girdo, pawadinno jie greitay miesto wyrąsusas.

14. Tie wissi atėjo pas ją, nės jie jau buwo nussiminne, mislydami ja ne pareisencze.

15. Ir jie uždegge žibburus, irėjo aplink ją, kėl ji nussigawo i platumma.

16. Ir jie liepe jās tylėti, ir gire dėti, taipo tarrydama:

17. Dėkawokite Ponui Diewui, musū Diewui, ne prastojanczamtus, kurrie jūmi nussitė, ir mums mielasirdingysts parodinczam per manne, sawo tarnāite, kaip jis buwo žaddėjes nammams Izraelo, ir šė nakti nužuddes neprietelė sawo žmonū per mano ranka.

18. Ir ji ištraūkusi Oloperno gálwa, paróde jiems tą, tarrydama:

19. Štay Oloperno galwa, wyrąsojo Assyriónū karzygio; ir štay, páklodis, po kurro jis gulėjo, girts budams. Čze Ponas Diewas, musū Diewas, jė žawinnts moteriskės ranka.

20. Kaip tiktray gywas yra Pons Diews, taip jis manne apsaugojo per sawo ángelą, kad aš ne pastójau neczystą, kėl aš (iš miesto) buwau išėjusi, ir pargabėno mañs be griekū, su didžu džaugsmu ir pergallėjimu.

21. Dėl to dėkawokit jam wissi; nės jis matónus, ir gelbt wissadós.

22. Ir jie wissi dėkawojo Ponui Diewui, jei tarrydami: pagarbintas buł Ponas Diewas, kurs per tawę apgėdinno šen' dien' musū neprietelus.

23. Ir Ozias, wyrąsusas žmonū Izraelo, tare jei: buł peržegnota tu dukte Ponui Diewui, aukščiausam Diewui, pirm wissū moterū ant žemės.

24. Ir pagárbintas butu Ponas Diewas, dangaus ir žemės su tvértojis, tas taw dawas pažlaima žuddyti wyresniji musū neprietelū; ir tawo warda taip garbingay iškėle, kad taw pas girs wissadós wissi passidabos jantieji ant Pono Diewo darbū: dėl to, kad tu sawo gywasti nezčėdijei priespaudoje ir bėdoje sawo žmonū, bet jās išgėlbėjėi po akliū Pono Diewo, musū Diewo.

25. Ir wissi žmones pritare: Amen, Amen.

26. Po to atwadinnu Akiora, tam tare Judita: Diewas Izraelo, kurri tu pagárbina, kad ant sawo neprietelū gal atsitėrsit, šė nakti žuddes Diewo-nessibis jancziū wyresniji mano ranka.

27. Ir kad tu tai žurėtumbei: štay, galwa Oloperno cze yra, kurs drasey bluznijs Izraelo Diewa, ir taw žawint' pas grumzdes, tarrydams:

28. Kaip tikti žmones Izraelo busi iweikti, tai jis taw pėrdarti dūšs su jeis.

29. Ir kaip Akiors památe Oloperno gálwa, nussigando, ir šebbėjos.

30. O potam, kaip jau wėl buwo atsigawas, parpūle jis jei i kolas, tarrydams:

31. Tu peržegnota esi nū sawo Diewo, wissūsa šėtroša Jokubo; nės Izraelo Diewas pagárbintas bus iš tawes pas wissus žmones, kurrie išgirs tawo warda.

14. Përskyrimas.

Juditės Pamotkinimas, kad išpuštu iš Betulės Diešo. Atoro Prisiivertimas.

Potam tare Judita wissiemis
monėms: mieli brolei, klausy-
kite manęs:

2. Prašwintant, iškabinkite
galwa per murus; ir ėms sawo
gintlus, wissi wieną pulkū iš-
pulkite padurmay, ir su didžu
šukawimu;

3. Tai tie ant waiktės budami
bėgs, ir priekėls sawo wiešpatį
i muši.

4. Ir kaip wyresnieji ieis i šė-
tra Oloperno, pamattys jo la-
wona krauje be gullinti, tai jie
išsigąsis.

5. Ir kaip jus suprassite, jūs
nussiminnanczus, ir beganczus,
tai drasey eikit ant jų: nės pons
Diews jūs padawe po jūsu kos-
jomis.

6. O kaip Ators reggėjo, Die-
wa Izraeli gėlbėjus, pamete jis
pagonū buda, ir i Diewa tikė-
jo, ir apsipjūdino; ir rokūtas
buwo po Izraelo, jis pats ir
wissi jo waikū waikai, ikki šai
dienai.

7. Ir kaip prašwitto, pėrkas-
binno jie galwa per murus, ir
ėms sawo gintlus, išpule pa-
durmay ir didžu šukawimu.

8. Ir kaip tai pamate ant sar-
gybės esantėji, nubėgo jie pas
šėtra Oloperno: ir toje budas-
mi, pabildino po jo kamara, kad
iš to jis pabustu.

9. Nės ne dryso turgenti arba
ieiti i kunnigaitsczo Assyriū
kamara.

10. Bet kaip atėjo wyresnieji
Assyriū, sakė jie wyrausiems
tarnams:

11. Eikite i widdu, ir pabud-
dinkit jė, nės pėles išlindo iš

sawo skylū, ir passidrasino, kad
mus nutwėrti nūr.

12. Tai tėjas Bagoas, ir passiz-
stojas pas uždanga, rantes su-
plote: nės mislijo, jė gullinti
pas Judita;

13. Ir klausė, bau jis passijuddiz-
sis. Alle kaip nieka ne girdėjo,
atdenge jis uždanga: tai išwy-
do jis lawona be galwės gul-
linti sawo krauje ant žemės. Tai
jis kaukė ir kaukė su didžu balsu,
ir sudrąskė sawo rubus.

14. Ir pažurėjas i kamara Ju-
ditės, ir ja ne rasdams, išbėgo
jis laukan pas kareiwjus, tar-
sydams: wieninteli moteriskė
Ebreonū paniekino ir apgėdino
wissus nammus Nebukadnez-
zaro po alkū wisso swieto; nės
Olopernas cze ne gywas gul ant
žemės, ir galwa jam yr nukirsta.

15. Kaip tai išgirdė wyresnieji
Assyriū, sudrąskė jie sawo ru-
bus, ir per miera nussigando;

16. Ir diddis šaukšmas bey de-
jāwim's tarp jų stojos.

15. Pěrskyrimas.

Assyriū Bėgims ir Šimūsim.

S kaip Assyriū žalnėrai tyre,
Olopernui galwa esant
nukirsta, išsigando jie, ir diddey
sairro: ir ne galėjo sudumot,
ka jiems reiktu daryti, taip jie
sawo drąsumma buwo pamėte.

2. Ir pabėgo, kad Ebreonams
ištrūktu, kurrus mātė prieš sa-
wā atsitraukenczus.

3. Ir waikai Izraelo mattydas
mi neprietus begant;

4. Wyo jie jūs su didžu šukā-
wimu ir su trimmittais.

5. O kadangi Assyriū (žalnėrai)
eiles buwo ardytos, ir waikai
Izrael eilėmis traukies, išmuškė
jie wissus, kurrus pawyti gal-
lėjo.

š b b s

6. Ir

6. Ir Orias nusunte i wissus miestus žemės Izraelo,

7. Idant wissuse miestuse passile, wytu neprietelus, itki is warant is žemės.

8. O žmones passilikėjai Betulioje, ipule i Assyriou abaza, ir ispleše bey isgabeno ka Assyriouai buwo palikke; ir dang gerybju parsigabeno.

9. Bet kiti, kaip buwo sugryza, parsigabeno su sawim wisslab, ka annie buwo issigabene, gal wysus ir kittus daiktus: ir wissa žeme pralobo is to plešimmo.

10. Potam atėjo Jojakims, wyrausas kunnigas, is Jeruzalės i Betulija su wissais kunnigais, kad reggetu Judita.

11. Ir ji isėjo pas jus. Tai jie wissi podraug je pagarbino, tarrydami:

12. Tu essi Jeruzalės wainiklas, tu essi Izraelo djaugsmas, tu essi wissu žmonu garbe, kad tu atlikkai toki garbės werta darba, ir Izraelui taip didde ger radejysti isrodei, kad Diews ji wel isgelbjes. But peržegnota po Diwo atkiu amžinay.

13. Ir wissi žmones pritare: Amen, Amen.

14. Ir kaip tris dešimt dienas plešimmas buwo isdallis,

15. Dawe jie Juditai brangus ryklus, kurtus buwo Olopernas turrejas, aukša, sidabra, rubus, brangus akmenaicus,

16. Ir kognas buwo linksmas, gedodo ir šokinejo, tiek jauni, tiek senni.

16. Perskyrimas.

Juditės Pergalėjimo-giesmė ben Eurašims jės Amijo dstanto.

Tai giedojo Judita Ponui Diewui še giesmė, tarrydama:

2. Daiskite Ponui Diewui buznais, ir šambekite jam cymbe-

leis: giedokite jam nauja giesmė, bukite linksmi, ir prašykite jo warda.

3. Pons Diews yra, gallysis namamditai karrus, Ponu Diewu jis wadinnam's yra.

4. Jis karauja už sawo žmones, kad mus gelbētu nū wissu musu neprieklai.

5. Assuras atėjo nū kälno, nū kaurės su didde syla: dangybe jo (jalneri) apdenge wändenus, ir jo žirgai apdenge žėms.

6. Jis pagrumyde mano žėms sudėgit, ir mano wyrus pasmaugti, kudikius ir mergas šallin gabenti.

7. Bet Diewas, wissagalisis Diewas, ji korawojo, ir ji padawe i moteriskės rankas.

8. Nės ney jo's wyr's, ir ney wiens kareiwis ji nuzuddas, ir ney wiens milžins ji nutwėre, bet Judita, dukte Merari, ji pargulde sawo gražummu.

9. Nės ji sawo naslystės-geddu lingus rubus padėjo, ir apsi-rėdo sawo gražeis rubais ant djaugsmo waitams Izraelo.

10. Ji apteppe brangum wāns dena, ir supyne sawo plaukus, ji prigauti.

11. Jos gražos karpes ji apjės kino, jės grozybe jo širdi nėy gāute sugawo; bet ji nukirto jam galwa.

12. Kad ir Persei bey Medai issigando tokio drasaus darbo.

13. Ir Assyriou abazas kauke, kaip mano bėdnei isėjo, trōš kulu ko ne užtroškėjai.

14. Waikėlei nudure Assyriou, ir ismuše jus, kad begti turrejo kaip kokie kudiki: jie yra isgaifinti nū pulkū Pono Diwo, mano Diwo.

15. Gies

15. Giedokime nauja giesmę Ponui Dievui, sawo Dievui.

16. Pone Dieve, tu esi Dievas wissagalis, didzus stebuklus darrais; ir ney wiens ne gal pries tawę stengtisi.

17. Taw wissi sutwerti daitai tur sluti: nės ka tu sakai, tai tur nassiduti. Kad tu kam drase širdi dadi, tai tas tur ta darba atlikti, ir tawo žodžui ney wiens ne gal priestarauti.

18. Kálnai tur drebbėti, ir ūlos sutirpti, kaip wáskės po tawo akliu.

19. Alle kurrie tawęs bijos, tiems tu išrodai didde malonę. Nės wissa apiera ir rebummas toly per mas yra po tawo akliu; bet Pono Diewo bijotis, tai yra labbay diddis dait's.

20. Bėda pagonims, mano žmones pėseklinejantiems: nės wissagalisis Ponas Dievas, atsižersija ant jų, ir jųs atlanka cėse didzo keršto.

21. Jis jų kėnų wārgis ugnimi ir kirmeleis, ir degės bey kauks amžinay.

22. Po tokio pėrgallėjimo nusitraukę wissi žmones iš Betulios i Jeruzalę, Pona Diewa melsti; ir cyskijos, bey apierawojo dēginnimo apieras, ir ka jie buwo prižadėję.

23. Ir Judita pakabinno bąznycioj wissus Gloperno ginčklus, ir uždanga, kurre ji buwo atėmasi nū jo lowjo; kad Ponui Dievui paswentiti butu amžinay.

24. Ir žmones buwo linksmi Jeruzalėje pas šwentnycę su Judita trys mėnessus, ir šwente ta pėrgallėjima.

25. Po to kōznas namū parėjo. Ir Judita tiekasau pargryzo i Betuliją;

26. Ir diddey buwo pagārbins ta per wissą Izraelo žemę.

27. Ir ji ne ėmė ūškurri, po sawo pirmojo wyro, Manasse, pamirrimmo.

28. Ir ji labbay pasėno, ir pasiliktė sawo wyro nammūse, kōl šimta ir penkis metus sukako. Ir sawo merga, Abra, ji walna padare. Potam pamirre ji Betulioj, ir palaidojo ję prie jōs patriės, Manasse.

29. Ir žmones geddėjo jōs septines dienas. Ir wissa sawo lobi ji išdallijo gentims sawo patriės.

30. Ir kōl ji gywa buwo, ir potam ilgay, ney wiens ne dryso Izraeli užkabinti.

31. Ir diena to pėrgalėjimo pas Ebreonus per didde šwente yra laikoma, ir jie ta šwencę amžinay.

Gėlas Knygū Judit.

Salomono Įšmintis

Smartininkams rašyta.

1. Pėrsfyrimas.

Pagraudėnimas ant Teisybės, ir Pasirūpinimo Įšminties (agut.)

Sylėkite teisybę, jus waldonai ant žemės: mislikite, Diewa gālinti gėlbėti, ir jo bijokities iš širdiės.

2. Nės jis randomas yra tū, kurrie ji ne gunda; ir pasiros

da tiems, kurrie jųm tikėray nassitė.

3. Bet piktą širdiės mistis toli yra nū Diewo; ir kad korawone ateit, tai ji išladdija, kōlie pakti annie buwo.

4. Nės išmintis ne ieit i piktą dąs, neygi nės laikos kune griepti padūtame.

5. Nės

5. Nės šventoji Dvasė, teisybės mokinnanti, bėga nū newier-
nay Diewui šluojenczujū, ir
atstojo nū (įmonū) su žinne sus-
sigriešijenczujū, kurrie koras-
wojami yra, griešais jiems
nžleista.

6. Nės išmintis taip nobažna
yra, kad ji bluznijanti ne paliekti
nekorawota. Nės Dievas yra
luddininkis ant wissū mislū, ir
tikray išpažysta wissas širdis,
ir klausa wissus žodžius.

7. Nės žemės apškritumas yr'
pilnas pono Diewo Dwasės; ir
(Dievas) wissotia kalba išmanas-
sis, wissur yra.

8. Dėl to ne gal tassa paslėptas
išlikti, kurs neteisybės kalba; ir
teisybė, ji korawosenti, ji tikray
trėpys;

9. Nės Dievo = nėsibijanczo
sąduojimai tur prowoj' pas-
sirėditi; ir jo žodžiai po akčiū
pono Diewo tur žinomi pastot,
kad korawotas butu jo passiel-
gimmo newiešlibummas.

10. Nės ausis atsiferšijanczo,
wiss ka girde; ir apjūkims bluz-
nytojo ne bus paslėptas.

11. Taigi sągokities nū iškadi-
jenczio bluznijimo, ir rāmdikite
liežuvi nū keikimmo. Nės ka
jus ir paslapczomis tarp sawes
šnipždot i ausis, ne išliks ne ko-
rawota: nės mellojanti burna
žawin duše.

12. Ne weržkities taip i smertį
sawo ne tikru passitikkėjimu,
ir ne bėgkite taip i prapūlimā
sawo rankū darbais.

13. Nės Dievas ne esti dāras
smerti, neygi ne mėgstā prapū-
limu gywujū.

14. Bet jis wislab sutwėre, kad
koinas dāikt's taip butu, kaip
iš pradžės sutwertas: ir kas

yra sutwerrama swiete, tai gėr
yra, ir ney wiens dāikt's n' yr'
iškadingas tamme. Priegtam
ne yra swiete pėklės Paralyste.

15. (Nės teisybė yra nėsmer-
telna.)

16. Bet nelabbėji nėy jėškėte
jėška ta (wėkla) tiek žodžiais tiek
darbais. Nės jie laika ji per
sawo prieteli, ir nueit, ir iš wies-
no eit su jūm: nės jie ir to wertī
yra, kad jo dallis butu.

2. Pėrsfyrimas.

Vajentlinimas Dievo: nėsibijanczujā.

Nės yra Dievo: nėsibijantieji
žmones, ir sačo: trumpas
ir waringas dāikt's yra musū
amžas, ir kad žmogus miršta,
tai iš wisso nieks yra iš jo; prieg-
tam ne wiens ne žinnom, sugrys
žusi iš pėklės.

2. Nės užgimmēm Diewui apie
mus nieko ne žinnant, ir wėl
mirštām, kaip niekadōs ne bus
wė. Nės musū nosės šnypims
yra dūmas; ir musū kalba kib-
birėktis passijuddinasis iš
musū širdiēs.

3. Kad tas išgėso, tai musū kas-
nas pellenais pastōja: ir dwasė
išlaktioj' kaip lengwintėlis
ōras.

4. Ir musū wardo užmiršta po
czėsu, kad beje ney wienas musū
darbū ne atsimis. Musū amžas
nėy bėgte šallin bėga, kaip kad
dėbėsis kokia cze buwusi, ir iš-
nyksta kaip kokia miggla nū
saulės šwiesummo išnyksta, ir
nū jōs karsczio suėdama.

5. Musū amžias pėreit, kaip šes
šėlis pėreit; ir kad mes (iš swieto)
atstōjam, tai ne sugryštām; nės
drutay yr (smereju) už pėczwetita,
kad ne wiens ne sugryš'.

6. Taigi (sako lebbaujantieji) passis
linksminkimės gerybėmis po
akčiū

akčiū ēsanczomis; ir sawo kuna
šenawokime, kōl dar jāun's yra.

7. Gerrausa wyna gērtime, ir
mōstimis mōstikimės: ne pra-
lēiškime ney kōkias pawāsaro
žoleles.

8. Wainiēkus nešōkime iš jau-
nū rozū, kōl jos dar ne pawysta.

9. Nley wiens musū ne pristō-
kime (iebbātoms) puikybė; kad
wissur paminklai butu rasti, kur
mes linēsimi buwome. Nlēs mes
nieka daugiaus ne tarrime, per
ta (džiaugsmā).

10. Pawerskime po sawim teisu
wargdient, ir ne czēdikime ney
jokios našlės, ney sēno kōkio
wyro; ne atbōkime pabarrimō
sennujū prazillasujū.

11. Ka tiēt gālime darryti, tai
bus teisėy darryta: nēs kas ne
gal darryti, kō usfigeidž, tas
nieko ne gilloja.

12. Dēlgi to tykōkime ant teisojo,
nēs jis daro mums daug ap-
maudōs, ir priekinas musū
darbams, ir bara mus, kad
prieš Diewo prisākimus sūsi-
griekijam; ir iškaukia musū
passielgimma per griekus.

13. Jis sākosi, Diewa pažystas,
ir girras Diewo waitu essas;

14. (Jis) pabar, ka mes širdije
turrim.

15. Nlēs jē ne po akčiū neken-
czam; nēs jo passielgim's ne
prilygsta kitiems, ir jo passiel-
gimmo budas wissaip kitoēs.

16. Jis mus laižo per niekam
ne wertus, ir weng musū dar-
bus, kaip kōki purwa, saky-
dams: kad gerriems gallausėy
gerray passifeks, ir passigir, ka
Diewas jo tėwu ēsas.

17. Taigi dabokimės, bau jis
tiesa sako, ir bandykime, kōks
jo galas bus.

18. Jėy teisassis Diewo sunus
yra, tai jis gēlbēs jē, ir ištrank-
s jē iš rankū priekininkū.

19. Paniekinnimu ir mūka mes
jē prispāusime, kad matytum-
bime, kaip nobažnas jis essas, ir
pažintumbime, kaip kantrus jis
essas.

20. Nlēs jē išdūsim i gēdikla
smerti, cze jē išpažisime ant jo
žodžū.

21. Taip jie sūssitar, ir ne išpil-
da; jū paczū piktenybė jūs ap-
jēkino,

22. Jū jē ne išpažysta Diewo
paslēpta suda. Nlēs jie ne tur
passitikkėjima, kad šwentas
passielgimmas bus rokūtas; ir
nieko n' atboja garbės, kurra
nekalas dufes apturrēs.

23. Nlēs Diewas sutwēras žmo-
gu ant amžinōs gywatōs, ir pa-
dare jē i ābroza, kad lygus butu
kaip jis.

24. Bet per wēlno pāwydē iējo
smertis i swieta;

25. Ir karrė jo dalliēs yra,
gēlbt ant to.

3. Pērskyrimas.

Nelgus Passirodins nobajnuj ir Diewo-
messibianczujā šimne ir anname
troiete.

Bet teisujū dufos yra Diewo
rankoje, ir ne jokia mūka
jas ne kruttin.

2. Ne ismānantiems jie passir-
roda nēy kaip miršta; ir jū at-
stojima laika per kancza,

3. Ir jū nuėjimma per prāpul-
tē, bet jie yra pakajuje.

4. Morint po žmonū akkimis
daug tur iškesti, tai jie taczau
tikkra nassitikkėjima tur, ka nēs
kadōs ne miršta.

5. Jie maž bandžami yra, bet
daug gēro jiems nussidūsis:
nēs Diews jūs meginna, ir jūs
randa, sawes wertus.

6. Jis

6. Jis meginna jūs kaip auksą pėczuje, ir primm jūs, kaip pilną apiera.

7. Ir tū cžės, kad Dievas idabos, jie šwiesey žibbės, ir eis kaip liepsna per rąžus.

8. Jie šūdis pagonis, ir ponawos ant žmonū pulkū, ir Pon's Diew's ponawos ant jų amžinay.

9. Nės kurrīe jūmi nussitē, tie ant sawes nussimāna, Ji ēsanti tikkray wierna (sawo iaddėjimāse), ir kurrīe wierni yra meilēje, tie passiliekt jo meilei. Nės jo šwentieji yra maloneje ir mielaširdingyste; ir jis prie weizd sawo įšrinktūsus.

10. Bet Diewo=nessibijantieji bus kōrawojami, kaip jie bijosi: nēsa jie paniekina teisūj, ir atstoį nū Pono Diewo.

11. Nės kurs paniekin (Diewo iodo) įšminti bey rykštis (Diewo paplatimmo), tas yra wissāip bėdnas; ir jų nussitikėjim's nieks yra, ir jų darbas noprōšnas, ir jų proce niekam ne werta.

12. Jū moteres yra ne įšmintingos, ir jų waikāi pikti: praz kēiktas yra, kas iš jų gimmas.

13. Nės išgannyta yra newaisinga, kurrī cysia išlikusi, kurrī nekāta išlikusi nū grieškingo lowjo; toji garba gāus, kaip (Diewo) dāses šūdys.

14. Tiekajau wyras bewaitis, kurs nejokia neteisys ne daro sawo rānta, ney kō pikto mislija priēs Pona Diewa, tam bus dūta brangiausi dowana už jo tikėjima, ir gerrāusa dallis Pono Diewo bāznycioje.

15. Nės gēr's darbas dūst garbės werta alga; ir įšminties šaknis ne supūwa.

16. Bet wencywonystēs pēzengtojų waikams ne passisēt;

ir žywāto waisus iš newiernu lowjo bus išgaikintas.

17. Ir norint jie ilgay patektu, tai jie taczau gallāusey tur passtoti gėdoj, ir jų sennyfie taczau bus galle amžo be garbės.

18. O jey jie wēikēy miršta, tai tikray nieka ne sulāuks, ney palinkšminojima cžēs sudo.

19. Nės neteisieji gāuna piktą galā.

4. Pērsštyrimas.

Apie ankstybą pamirimą teisūj.

Gerraus yra buti be waikū, jey nobajnas essi: nēs tai dūda amžina garba; nēs tai pagirrama tiek prie Diewo, tiek prie žmonū.

2. Jey ji (uobajnyte) kur yra rāndama, cze ant pawēiksto ja priimma, o jey kas ta (waikā ieguone) ne tur, tas taczau wēlija tai turrēti; ir puikawoja amžinu wainiktu, ir palaiša pēra galėjima czystybēs kōwōs.

3. Bet waisinga piktųjų dāugybe niekam ne dēra; ir kas šodinta yra iš kēkšytēs, ne gilley warrys šakni, neygi drutay pastowēs.

4. Ir norint kōlia wālanda jų šakāi žallūs, kadangi ne drutay stow, taczau wējas jūs judina, ir diddis wējas išwercza jūs iš šakniēs.

5. Ir ankstybi šakelēlei yra sulāujami, ir jų waisus nieko ne werts, (kadangi) ne prinokēs walgio, ir niekam ne tinkā.

6. Nės waikāi iš newiezlibo sūsigullėjimmo užgimms tur lūdyti apie piktenybę priēs sawo gimdytojus, kad kas jūs klāusa.

7. Bet teisūsis, norint wēikēy miršta, taczau yra pakājuje.

(8. Nės

8. (Nėš ne ta senyyste yr' garbės werta, kurri ilgay patinka, arba daug metų rokū).

9. Įšmintis tarp žmonių yra tikri žili plaukai, ir nekaltas pasieligimmas yra tikroji senyyste.)

10. Nėš Dievui labbay patinka, ir jam yr' mylimas; ir suvalams yra iš amžio tarp grieknujų,

11. Ir išimamas, kad piktyste jo įšminti ne perkreipta, neygi klaidos mokslas jo duša ne prigautu.

12. Nėš piktai paweikslai išwadoja ir nieku wercza wissa gėra; ir pakusšinamasis paheidimmas perwercza nekaltas širdis.

13. Jis wėikėy (Dievui) pilnay itinkas pastōjo, ir metų dauguma atlikto,

14. Nėš jo dušia Dievui didėy patikto, dėl to Jis pasiškubbinno je iš šio amžio piktummo (išimt).

15. Alle žmones tai mātantėji, to nieko ne atboj, ir ne dėst i širdi, butent Diewo šwentūsus esanczus jo malonėj ir miešasirdingystėj, ir pridabbojanti ant sawo išrinktųjų.

16. Nėš žmogus teisybeje pamirres kaip ir prajudoyta prajuda gywūsus piktūsus; ir jaunassis wėikėy (šimertis) pilnay Dievui patinkasis ilga amžia neteisojo.

17. Jie tiesa mātą išmintingojo gāla; bet jie ne dabboja, ka Diewas mislija ant jo, ir kodėl Jis jį sangōja.

18. Jie beje mātą, o n' atbōja: nėš Diewas išjūka jūs: ir po tam su gēda (miršami) parklups, ir bus apjūku tarp numirrasū amžinay.

19. Ir Jis nastams jūs žemyn, jiems apie tai ne mislijant, ir jūs iš šakniės išplėš, kad wissiskay nugrims.

20. Ir jie bus sielwartašė, ir jū atsiminnim's prajus. Bet jie ateis nassiminne su sąžine sawo griekū, ir jū paczū griekai iškōlos jos i atkis.

5. Pėrskyrimas.

Pėrwelhybas piktųjų Prisiwertims an-namine Šwiete.

Tū czės teisusis stowės su didde linksmyste pries tus, kurri jį prispāude, ir kurri jo darbus paniekino.

2. Taip kaip jie (piktėji) tai matytys, jie bašey nassigasis tokio išgānimo, kurri jie ne mislijo jū (teism) gausent:

3. Jis tarp sawes kalbės su gailėsca ir atsidusādami tužboje dwasės: tai yra tas, kurri mes apjūdawom, ir kurs mums budawo gēdišką paweikslą.

4. Nėš durnieji jo elgimma tarēm be proto esanti, ir jo gāla už gēda.

5. Kaip jis dabbar rokūtās yra i Diewo waitus, ir jo datis tarp šwentųjų randama:

6. Dėlgi to mes išklydom iš tikro kēlo; ir teisybės šwiesybe mums ne šwiete, ir saule mums ne užtekkėjo.

7. Nėš wis ejome netikru ir iškadingu kēlu, ir wāiksczjom bjauru klystkēlu; o Pono Diewo kēla ne zinnojom.

8. Ka dabbar mums gēlbt puityste: ka mums dabbar atneše lobis su passididzās wimu:

9. Wisi kasgi prajuwo, kaip koks šefelis, ir kaip koks šauksmas, pro šalį einasis.

10. Kaip koksai laiwās nubēga ant wandens wilnū, kurrio pro

pro šalį ejušo wėjes ne randi,
ney jo tašką gillamme.

11. Arba kaip paukštis, nulek
per ora, kurreme jo lėkimmo
pažymi ne randi, nės jis lėk-
dams passijuddina ir nėy
plakite plāka lengwa ora, wāra
ir pėrdallija jė sawo sparnais;
ir potam ne randi tamme nejo-
kia ženkla tokio lėkimmo.

12. Arba lyg kaip kad wylieja
šauja i čyli, ir oras pėrskirtas
wėikėy suffigāun, jog ne nus-
mannai jōs lėkimma per ta.

13. Taip ir mes, nū to cėsio
kaip buwome uigimme, gawom
(sawo amito) gala.

14. Ir nejočia wiezlibystės
ženkla ne parodem: bet sawo
pištėbėje prapūlem.

15. Nės Diėwo=nessibijānczo
nussitikkėjimas yra kaip dulkės
nū wėjo išbarstytos, ir kaip
maja šalna nū didžio wėjo pra-
warryta, ir kaip damai nū wėjo
napūsti, ir kaip uzmirksta swė-
cio tikti wiėna diėna wėkėjuso.

16. Bet teisieji amžinay pateks;
ir Ponas Diėwas yra jū alga,
ir Aušezāusasis jās aprūpin.

17. Dėl to jie gāus didžios gar-
bės karalystė, ir grazu wainik-
ka iš Pono Diėwo rankos. Nės
jis apšėrgės jās sawo dėšine,
ir jās sawo ranka apgys.

18. Jis ims sawo atkeršijima
i šarwa; ir ištaisyš sutwerim-
mus ant pagiejimmo priekš nez-
prietelas.

19. Jis teisybe apsiwilkės nėy
pancerum', ir aštru suda ussi-
dės ney šalma.

20. Jis sawo šwentyba ims i
škyda ne pėrgalėtina.

21. Jis labbay diddi kėrksta
pagalāus nėy karda: ir swietas
išitėrāuks su jūmi i musi priekš
neišmintingūsus.

22. Žaibū šowimmai tiesog'
tropys, ir iš debbesū, nėy iš dru-
tay i temptū kilpinū, eis i čyli.

23. Ir nukris didoi ledai iš
perkūnū papykimmo. Taipjan
ir jurū wandenis santės priekš
jūs, ir uppes podraug diddey
patwis.

24. O ir tytwėiks diddis wėjas
priekš jās passikėls, ir nėy koksai
wėsalys jās sukėis bey išnešos.

6. Pėrskyrimas.

Swieto Waldonai tur upacjėy passielgti
pagal dangiškā Įžmintį.

Neteisybe išpūstija wissa žė-
ms; ir pikts passielgims
parwercz macnusū šostus.

2. Taigi klausykite, jus karālei,
ir dėkite i sawo širdi; mokins
kities jus sūdzei ant žėmės.

3. Girdėkite jus, kurre ant
daug žmonū ponawojat, ir issi-
kellat ant swieto žmonū:

4. Nės jums dūta wyrausybė
nū Pono Diėwo, ir macis nū
Aušezāusoso; tas klausinės,
ka jus dārot, ir tyrinės, ka jus
liepiat.

5. Nės jus este jo karalystės
urėdininkai; bet jus ne pilnas
wojat mandagey sawo urėda,
ir ne darot teisybe, ir ne darot
pagal Pono Diėwo paliepiam.

6. Jis baisey ir wėikėy ateis ant
jusū; ir labbay aštrus sudas
bus ant wyrausujū ponū.

7. Nės prispāustiems passirōs
dis matone; bet macnieji bus
macney korawōti:

8. Nės ant wissū wiešpacjū
wyrausis WJŠpats essasis,
ney šokio ney tokio žmogaus
prissibijosis, ney sylōs baidysis:
jis lėidas tiek mazūsus tiek
didžūsus, ir aprūpin wissus
lygey.

9. Bet ant macnusū bus aštri
prowa laityta.

10. **24**

10. Aš su jumis, jus smarkiai kankina, idant primotumbit įšminti, ir kad ne prapultumbit.

11. Nės karsai šventas mokslas šventas palaimas, tas per šventą tą yr' laikoms ir kas ta gerray primotė, tam gerray pasišeks.

12. Taigi te patinka jums mano žodžiai; priimkite tus, ir mokšities.

13. Nės įšmintis yra graži ir ne pragaištanti ir rodo dūdas žūrėti nū tū, kurrie je myl', ir randama yra nū tū, kurrie je jėška.

14. Beje, ji priešais eit, ir dūst išsipazintis tiems, kurrie je rodo nūr.

15. Jey karsai je vėikėy norėtu, tas ne privala daug procės; jis randa je po savo wartū, jo laukancza.

16. Nės jės geidanti, tai yra tikras protas; ir kas je stropey jėška, ne privala ilgai rūpitis.

17. Nės ji eit aplinkuy, jėškodama, kas jės vertas buta, ir jam rodo pasiroda pakelė, ir dabbojas ant jo, kad je sutiktų.

18. Nės kars rodo dūdas mokintis, cze tikray yra įšmintiės pradza; bet kars je laika garbėje, tas rodo dūdas mokintis.

19. Kars dūdas rod's mokintis, tas laika jės prisakimus; o kur prisakimai yra laikomi, czonay tikray yra šventas pasieligimmas.

20. O kars šventas elgias, tas Dievui arti yra.

21. Jey kas mėgsta įšmincze, ta ji dara (didu) ponu.

22. Taigi jey jus, jus smarkiai kankina žmonėsa, rodo norite išoti į karalus ir kunigaiščius,

23. Tai garbėje laikytis įšminti, kad amžinay karalautumbit.

24. Bet kas buta įšmintis ir iš kur ji randasi, apsakysu aš jums, ir ne slėpsu jums paslėptines; bet tyrinėsu iš pradzės sutvėrimmū, ir jums ta išguldysu wišiams be girdint: ir ne czedysu teisybės.

25. Nės aš nieka darbo ne turtėsu su iškadingu pavydėsimu: nės tas ne tur daties nū įšmintiės.

26. Bet kad įšmintingujū daug yra, tai yr' swieto išganimas, ir įšmintingas karalus yr' žmonū palaima.

27. Todėl dūkities pamokintis mano žodžiais, tai jums daug gėro atneš.

7. Pėrskyrimas.

Įšmintiės idbdi Garbe.

Ir aš esmi smertėlnas žmogus, lyg kaip kiti yra, gimti iš gimminės pirmojo sutvėrto žmogaus,

2. Ir kunu esmi sukėintas, per dėsimti mėnėsu sutaisytas krauje, iš wyriškės sėklės meilingu prigullėjimu.

3. Ir aš tiekajau, kaip buvau gimmas, kwapa gawau iš oro wišiams pareinanczo, o ir aš pūlau ant žemės mus wišus lygey nėpenczės; ir werkšmas buwo taipjau pirmasis mano balsas, kaip ir kiti;

4. Ir wystiklūsa esmi užaugintas su rūpesczeis.

5. Nės ne tur neywiens karalus kiti pradza savo užgimamimmo;

6. Bet jie wiši tur ta pati tėjima ir swieta o ir lygu išėjima.

7. Dėl to aš meldžiau, ir protas man buwo dūtas: aš šaukiau, ir man atėjo įšmintiės dwasė.

8. Ir aš je laikiau per brangėms už karalystes ir kunigaiščystes;

Jiii

šes;

stės; ir bagotyts aš per nieka
laišau prieš jė.

9. Aš jei ne prilyginau nejoči
brangiāusi atmenāiti; nės wiš-
sas āukšas prieš jė yra kaip prā-
štos žieždros, ir šidābras prieš
jė rokėjant, yra kaip purwas.

10. Aš jė labjaus mylėjau, ne
kaip sveiča ir gražu kūna, ir
paštyrau jė saw i šwiesybe: nės
šwiesummas išeinasis iš jės,
ne palāuja šwies.

11. Alle man atėjo su jė wišo
gėro, ir nepaškaitoma baggoty-
ste iš jės rankės.

12. Aš buwau linkšmas wiš-
sūse datykūse: o tai dėl to, ka
išmintis manns pamokinno
tūsa; o aš ne jinnojau tai atei-
nant nū jės.

13. Prasėy aš jė išmokau,
apšėy aš jė nudalliu; aš jės
baggotyste ne šėpsu.

14. Nės ji yra žmonėms nepa-
lāujamas škarbas, tie, kurrie ta
wartoja, pastoj' Diews priete-
leis, ir priimmami yra, todėl, jog
jėms dūta priimti mokla.

15. Diews man sutėkes išmin-
tingay kalbėti, ir pagal tą iš-
minties dowana gerray mistyti.
Nės jis yra išminties kėlu wed-
dasis, ir išmintingus waldasis.

16. Nės jo rankė' yr' taip mes
patis, kaip ir masū žodžei, prieg-
tam wišsas protas ir moklas
wišsūtiōse darbūse.

17. Nės jis man dawė tikėta iš-
pazīnnima wišsū dāiktū, kad aš
žinau, kaip sutwertas ēsas šwie-
tas, ir' (kotia) syla ēsanti wišsū elė-
mentū; (pradžės kōjno sutwerto dāktō).

18. (Aš žinau) cėšo prādžia,
gāla ir tarpa, kaip diena eit il-
gyn ir trumpyn, kaip mēto cėsas
mainosi,

19. Ir kaip mētas aplink eiti;
kaip stow žwaigždes;

20. Būda nammiškiū galwyū
ir žwėtū, kaip wėjas taip diddey
pučia, ir ka žmones mistij, tu-
leropa cėpū weisla ir šaknū
maci.

21. Aš wišslab žinnau, kas pa-
šėpta ir uždengta yra: Nės iš-
mintis, wišsū žinnojimū pamoz-
kintoji, tai manne pamokinna.

22. Nės joje yra dwase išmā-
nanti, šwenta, wienintele, tules
ropa, aštri, greita, kalbēt mokan-
ti, cyssta, šwiesa, nepykstanti,
meilinga, širdinga, walna, gėr-
daranti,

23. Lengwa, druta, tikėray
žinnanti, draši, wišs ka gālinti,
wišs ka mātanti, ir pėreit per
wišsas dwases, kaip išmintins
gos, cysstos, ir aštros jos buta.

24. Nės išmintis yra greičiaus
sa, ji pėrbėga ir pėreit kōjna
dāiktā, taip wišsāy cyssta ji yra.

25. Nės ji yra diewiškės ma-
ciės kwapas, ir garbės spindus
lys Wišsogālinczo. Dėl to ne gal
jė prieit ne wiens necysstas.

26. Nės ji yra žibbėjimas am-
žynės šwiesybės, ir ne pabjau-
rintas diewiškės maciės zers-
kolas, ir ābrozas jo matonės.

27. Ji yra wienintele, o taczau
wišslab dara; ji pašiliek, kōtia
ji yra, o taczau wis ka panaujin,
ir ne pašilāudama dūdasi i
šwentajū dušes, ir dara Diewo
prietelus ir prātakus.

28. Nės Diews ne myl' ney
wiena, jey jis ne pašiliek pri-
išminties.

29. Ji paširōda gražesne ne
kaip sāule ir wišsos žwaigždes:
ir su šwiesummu sulyginant, ji
šlowingėšne stow u; ta.

30. Nės šwiesummas tur at-
stōti, kad naktis atsiranda; alle
piktybe ne pėrgal išminti nės
kadōs.

Pėršt. 8/

Pėrsk. 8, 1. Ji pritenka nū wies
no krašto iškiantro macningay,
ir wislab gerray walda.

8. Pėrskyrimas.

Aplė Įšmintiės Nauda ir Gildawima.

Ta aš mylėjau ir jėškėjau iš
sawo jaunyšės, ir mislijau je
sawo paimti i marce: nės pa-
mėgo man jės grozybe.

3. Ji yra aukštės gimminės,
nės jės butybe yra pas Diewazir
WJŠpatswištū daitū myl'ja.

4. Ji yra wyrāusas rotinink's
Diewo išpazinnime, ir taisy-
toj's jo darbū.

5. Jėy bagotumās kastaunas
dait's yra, šimme amje: o kās
bagotėsnis butu už įšminti, wiš-
ka darancys:

6. Alle ar tai ištaiša protas:
kās yra tarp wištū daugiaus
žinnas mistras per je:

7. O jėy kās myl teisybs: jės
darbas yra wien's wieszlibum's:
nės ji mošinna wieszlibumma,
prota, teisybe, ir maci, kurrie
naudingiausi dait'tai yra žmo-
giškame pašielgimme.

8. Jėy kās meilija daug žinnoti,
tai ji gal atminti, taip kās buwo,
ir kās po tam bus. Ji pėrmana
žodjus ne įšmānomus, ir žinna
atminti myslės. Ji ženklus ir
šebbuklas pirma žinna ir kokiū
cėsu ir adynoj kās nusiūdīs.

9. Aš apšimėjau je sawo atimti
i draugala: nės aš žinnau, kad
ji man's gerray pamokis, ir
man's palinkšminōs rūpestije
ir smutnybėje.

10. Jaunikėaitis jės dēl gāun'
šlow's nū žmonū, ir garbs prie
senujų.

11. Aš labbay įšmintingas
busu išraštas sude, ir macnieji
mannes dywysis.

12. Kad aš tylėsu, jie man's
lauks; kad aš kalbėsu, jie klau-

sys; ir kaip aš tolaus kalbėsu,
jie sawo rankas uždės ant sawo
burnōs.

13. Aš nesmertėlna garbs gāu-
su iš jės, ir paliksu āmžina pas-
minkla po man's atėisentiems.

14. Aš waldysu žmones; ir
pagōnai man pašlidūs.

15. Bašingi smarkininkai bis-
josis, klaušdami man's; o pas
žmones matonus aš busu išra-
štas, ir kare karzygys. Bet jėy
aš pašilietu nammė, tai iš jės
turru sawo ātilsi.

16. Nės ne apmaudas yr' elgti-
su jeje, neygi wargas buti pas je,
bet pašimėginās ir džiaugsmas.

17. Tai aš mislijau pas sawe,
ir dėjau i sawo širdi: nės kurrie
yra jei gentimis, tie tur āmžina
paminkla.

18. Ir kurrie yra jės prietelei,
tie tur cyssta linkšmyba, ir randa-
si nepalāujamas baggotummas
iš jės rankū darbū, ir protas
iš jės draugystės, ir susikala-
bėjimo, ir gers gyrys iš susiel-
jimmo ir kalba su jeje. Aš aplink-
ėjau jėškėti, kad je prie saw's
gabėnczau.

19. Nės aš buwau kūdiktis
gerrōs weislės, ir gawau wieža
liba duše.

20. O kaip mandagey man's
užauginno, užaugau aš kuno
cystybėje.

21. Bet kaip aš išpazinnau
man's kittaip ne galinti cyssta
paštōti, jėy Diews man tai ne
sutenka, (ir tai buwo protas iš-
pazinti, kurro tai butu matone)
priejau aš Pona Diewa, ir meld-
žiau ji, iš wištōs sawo širdiės,
tarrydams:

9. Pėrskyrimas.

Walda Diewoj dēl Įšmintiės Apturėjimo.

Aš Diewe mano tėwū, ir wiš-
jės matonės WJŠpatie,
Ji li a

tu wissus dāiktus padarrei sa-
wo žodžiu,

2. Ir žmogus pataisėi sawo iš-
minče, kad ponawotu ant su-
twėrimo tawes lėisto:

3. Kad jis swieta waldytu su
šwentybe ir su teisybe, ir sūditu
wierna širdze:

4. Dūk man įsiminti wissadōs
aplinē tawo sōsta ēsancze; ir ne
išmest manne iš sawo waiķū.

5. Nēs aš esmi tawo tarnas, ir
tawo tarnaitės sunus, silpnas
žmogus, ir trumpo amžio, ir dar
mažėnis išpazinnime teisybės
ir tawo prisākimū.

6. Ir norint kas tarp žmonū
pilnay gėras butu išraštas, ta-
czau tūm nieko ne ištessės, jey
jis yra be įsimintiės nū tawes
ateinanczōs.

7. Tu manne paslyrei i Karālu
sawo žmonū, ir i sudžia ant sawo
sunū bey dukterū;

8. Ir liepei manne bazyčza
budawōt ant sawo šwento kal-
no, ir altoru, mieste sawo gy-
wėnimo, lygu šwentai šėtrai,
Kurte tu pirmūsa gadynosa pa-
taisydinei,

9. Ir su tawim tawo įsimintis,
tawo darbus zinnanti, ir pri-
bawusi, kaip tu swieta darrei,
ir išpazysta, kas taw mėgsta, ir
kas tiesa tawo prisākimūse.

10. Nusust je iš sawo šwento
dangaus, ir iš sawo šlowės
sōsto; sust je, kad ji pas manne
butu, ir dirbtu su mannim, kad
aš išpazinczau kas taw patinkā:

11. Nēs ji wiss ka zinna, ir iš-
māna; ir dūk je manne wadzoti
mano darbūse wiezlibay, ir
manne apsaugōti per sawo
šlowe.

12. Tai taw patiks mano dar-
bai; ir aš tawo žmones teisey

sūdisu, ir wertas busu sōsto
sawo tėwo.

13. Nēs Kursai žmogus zinna
Diewo roda: arba kas gal iš-
mistiti, ka Diewas nor?

14. Nēs smertėlnū žmonū mi-
slis ne wissadōs yr' išsipildanz
czos, ir musū padumojimai yra
bāimės pilni.

15. Nēs smertėlnas Kunas suns
Kina (grietais) dušia, ir žemiška
šėtra prispāudz umus ne asis
gāunanczus.

16. Nēs wōs tai trōpijam, kas
ant žemės yra, neygī ne wėikėy
išmistijam, ka sawo rankūsa
turrim. Taigi kas ištardis, kas
danguje yra?

17. Kas nor tawo padumojis
ma išpazinti? Jey tu ne pridūsi
įsiminti, ir sust sawo šwenta
Dwāsė iš aukšto,

18. Ir taip pagal teisybe wiss
butu darryta ant žemės, ir žmo-
nes išmoķtu, kas taw mėgsta,

19. Ir butu išgannyti per iš-
minti.

10. Pėrslyrimas.

Idywnas Įskaitimas dangiška Įsiminti
mylinejuji

Ta įsimintis apsaugojo ta,
(Adoma) Kurs pirmiausey
darrytas, ir wiens sutwertas
buwo i swieto tėwa;

2. Ir išwedde ji iš jo griekū,
ir dawe jam maci ponawoti ant
wissū (sutwertū dāiktū).

3. Kaip nū tōs atsikreipe nes-
teisussis* (Kornas) sawo pāpitiu,
prapūle jis, dēl baisingo brolo
nužuddijimo. * 1 M. 4, 8.

4. Ir kaip žeme dēl jo twannu
griekū dēl uzleistu bawo pagas-
dinta, tai įsimintis wēl gėlbėjo,
ir išlaikė teisusi (Moata) prastu
mėdžu (šrynėje).

5. Ta patti, (įsimintis) kaip pas-
gōnai podraug išklyds piktay
prast

pradėjo elgtis, rādo teisūjį (Abra-
ma) ir išlaikė jį be kaltybės, po
aktiū Diemo, ir * padarino jo
tėviską širdį prieš sunų.

* I M. 22, 10.

6. Ta išgelbėjo teisūjį (Jota),
kaip piktėji (Sodomitai) prapūle,
kaip jis bėgo nū ugniės, ant
penkiū miestū nukrintancio.

7. Jš kūrōs išpūstytōs wies-
tōs dar išeit dumai, ant luddi-
jimo piktėnybės, podraug su
mėdžiais ne prinūkusū waisū
nešancieis, ir * druskōs-stulpu,
stowinczu ant paminklo netik-
činczei dušei. * I M. 19, 26.

8. Nės tie, kūrrie įšminti-
paniekīn, netiktay ta iškādā-
tur, kad ne pažysta kas gēr yr';
bet ir paminkla paliekt gyz-
wėms, kad ne gal paslėpti but,
jey kūmi jie butu nusiđeįs.

9. Bet įšmintis išgelbt tas iš
wisū wargū, kūrrie laikos prie
jōs.

10. Tawėde teisūjį (Jotuba) tik-
fru kella, bėganti nū kerkto
sawo brolo, (Esawo) ir parode
jam Diemo karalystę, ir dawe
jam išpažinti, kas šwenta butu,
ir padėjo jam jo darbūse, kad
labbay diddyn ėjo, ir daug gėro
sawo darbais nussipelne.

11. Jr buwo su jūm, kaip jį
klastoti norėjo (Laban), ir tie, kūr-
rie jį per newālę werte.

12. Jr jį apgyne nū tū, kūrrie
jo tykojo, ir dawe jam laimėti
drutoj' kowoj', kad ant sawes
nussimanytu, nobažnystę mac-
nesnėšanczų už wisus dāiktus.

13. Ta (įšmintis) ne prašėjo
teisūjį pardūta (Jozefa), bet jį
apsaugėjo nū grieko, ir nuėjo
su jūm į kallėjimą;

14. Jr panexosė jė nepalikto,
iškōl jam atnešė karalystės
rykštę, ir wyrausybs ant tū,

kūrrie jam buwo gwolta pa-
dare; ir padare tus mellageis,
kūrrie jį buwo peiktę, ir dawe
jam amžina šlowę.

15. Ta išgelbėjo šwēntus
žmones ir nepeiktina sēkla, iš
pagōnū, kūrrie jūs wārgino.

16. Ji ėjo į dušę Pono Diemo
tarno (Moizėkaus) ir stengies prieš
smarkus karalus (Egypso ėmėj)
šebbuklais ir ženklais.

17. Ji atlygino šwēntiems
darbus jū baudžawōs, ir wėde
jūs indywnais kėlais; ir buwo
jiems dienoje pawėsa, o nakti-
je liepsna kaip žwaigzdes.

18. Ji pėrwedde jūs per raut-
donas jures, ir wadėjo jūs per
didžius wāndenus;

19. Bet jū neprietelus jį
nuskandinno, o šittas jį ištrau-
kė iš dugno gillybės.

20. Dėl to ėme teisėjai plėsim-
mus nū Diemo nešibijanczujū,
ir gārbino tawo šwenta warda,
pone Dieme, ir laupsino wien-
širdžey pėrgalinczų tawo ranka.

21. Nės įšmintis atwėre ne-
bylinczū burna, ir dare kudiū
liežuwes kalbanczes.

II. Pėrskyrimas.

Atkėrsilimas ir Korawōne Diemo ant
Pėrskėtinėjenczų.

Ji (įšmintis) ištraisė jū darbus
per ranka šwento prārako
(Moizėkaus);

2. Jr palydėjo jūs per pūsczes
girres, kad jie šėtras gallėjo
pastattyt' pūsczoje.

3. Jr stengtis prieš sawo ne-
prietelus, ir atšikėrkit gallėjo
ant sawo priešininčū.

4. Kaip jie buwo ištrōškė, tai
jie tawesp šaukė; ir wandū
jiems buwo dūta iš aukštōs
ūlōs; ir atsigėrė iš kėto atmens.

5. Jr kōliu dāiktu jū nepriete-
lei (Egypcionai) buwo wārginti,

6. Jš to jie gawo wissą gėrą, kaip jie bėdoje buwo.

7. Nės kaip annie nussigando kraujo, srowės wietoj' bėganz czo, i korawonz pėrzengimo (Dlewo) prisākimo,

8. Kad (Snda) waikelus turrėjo jawinti : taip tu šiems dawei apsczey wandens, jiems ne mistijant.

9. Ir tūmi parodei, annajū troškula, kaip tu wārgini priesininkus.

10. Nės kaip šie (Israelitėnai) gundinami ir baudžiami buwo iš matonės, tai jie išpajinno, kaip piktėji narsė ir pagal suda mūcijami yra.

11. Szūs tiesa tu pamokinnei kaip tėwas, ir mėginnei; alle annus kaip asztrus karalus korawojei ir prajuddei.

12. Ir abbėji, tiek cze esanz tieji, tiek ne esantieji lygey buwo wārginti.

13. Nės dwėjopa tuzba jūs užpūle, tiekajau ir dusaujimas, kaip jie atšiminne praėjuso.

14. Nės kaip jie girdėjo, šiems tai ant gėro išėjus, kūmi jie buwo mūczyti, tai jie pajatto Pona Diawa.

15. Nės to, kurri jie buwo per nieka laikydami atmėte bey apjūke, to jie galausey turrėjo taip nussidūdant dywoytis, kad jų troškulys ne toks buwas, kaip teisujū.

16. Taipojau už durnas mistis jų neteisaus passielgimmo, kurru jie prigauti, neišmananczes firmėles ir niekam newertus galwoytis buwo garbine, užleidėi tu jiems i atkėrsijima daugumma žwėrū.

17. Kad išmannytu, jog, kūmi kas susigriešij', tūmi ir mūcijamas busas.

18. Nės ne sunku buwo tawo wissgálinezai rankai (kurri swieztą sutwėrusi iš negrazės žemės) jiems užleisti meštū ir drasū lutū daugumma,

19. Arba šwėzey sutwėrtus baisingus ir smartus žwėris, arba ugni spjaudanczes, arba baisu duma pro nōsi lėizdenczes, arba baisingas kibirkštis iš akčiū išlėizdenczes.

20. Kurrie ne tikta y pajezdimmu jōs gallėjo išterroti; bet dar ir sawo baisingu wėidu jawinti.

21. Beje jie ir be to gallėtu parpulti wienintelu kwapu, atkėrsijimu pėrsėkinnėti, ir per tawo maciēs dwasę išbarsstyti but.

22. Bet tu wislab sudawādijei, maczu, skaitlu ir swarru. Nės didde gallybe yra wissadōs pas tawę; ir kas gal pries tawo rankōs maci passistėngtis?

23. Nės swietas yra po tawo akčiū, kaip liežuwelis swarczėje, ir kaip lāšas rassōs, rytmeceis ant žemės krintanczōs.

24. Alle tu sussimilsti wissiems, nės tu waldza turri ant wissū; ir atlėidi žmonū griekus, kad jie passigėrintu.

25. Nės tu wislab myli, kas tikta yra, ir neišojia dāiktą tu ne niekinni, ka tu lėidei. Nės tu, beje nieka ne lėidei, ka n' apkeštambei.

26. Kaip butu gallėjes koks dāikt's išlikti, taw ne norėjus? Arba kaip butu gallėjes koks dāiktis išlaikytas buti, taw ne wadinnus?

27. Alle tu czėdiji wissū, nės jie tawo yra, Pone Diawe, tu mylėtojai gywaszo.

Pėrk. 12, 1. Ir tawo neprapastanti dwase yra wissūse.

12. Pėrkfyrimas.

Pagárštinimas Diewo Patentėjimo ir Teisybės.

1. Dėl to tu patentėdams kowarwoji nussizengenczus, ir primenni jiems patogey, kūni jie sussigriešijo; idant jie sswálnije iš piktenybės, i tawo, done Dieuwe, tiklėtu.

3. Nės, kaip tu buwai supykėst ant pirmujų gywátininkū sawo žwentōs žemės,

4. Todėl, ká jie netinkanczus darbas dirbo žynáwimu:

5. Ir norėjai musū tēwū ransomis išgaishinti nediewišká piera (molotui) taisanczus ir markus žuddytojus sawo suná,

6. Žmonū = mėsá ryenczus, ir paisey krauja gėrenczus, taw áwo sluzba atlikti norėdami: ir tie, kurrie buwo gimdytojai, máuge dušes ne jočia pagálba urinczes;

6. Jeib žeme, kurri po tawo ákliū tarp wissū žemjū branzianša buwo, weringas Diewo waikū pagywėnimas pastōtu.

8. Tacxau tu pacėdijei jū, kaip žmonū, ir suntei pirm sawas sawo pirmėganczus, butent sawo pulka, wapsus, kad tie jūs su cėsū išgaishintu.

9. Taw tiesa ne buwo negálizma, nelabbūsus i masi padūti teisiems, arba baiseis žwėreis, arba kittaip ástru žodžu wissus wienu kartu sutrėškėti.

10. Bet tu jūs sūdijei po walandōs, ir dawei jiems cėsá ant prissiwertimmo; norint taw ne buwo nejinnoma, kad jie piktōs weislės buwo, ir jū piktenybe jiems buwo prigimusi, ir kad jie niekadōs sawo mislis ne pamešenczes.

11. Nės jie buwo prakeikta gimmine iš pradžōs. Tiekajau ir nereikėjo tawo nieko ne baidytis, ar tu atleisťumbei jiems, kūmi jie buwo sussigriešijs.

12. Nės kás taw sakys: ká tu darrai? arba kás stėngsis priek tawo suda? arba kás tawo kális dėl išgaishintū pagónū, tawas sutwertujū? arba kás atsišėrkiti norėdams, priek tawo stėngsis, dėl neteisujū žmonū?

13. Nės per tawo niera Diewo, tu wissas aprūpini; kad paroditumbei, kad tu ne sūdijās neteisėy.

14. Nės ne gal taw ney karálus ney smarlininks po tawo ákliū passirōditi, už tas, kurrus tu korawōji.

15. O kadangi tu teisus esi, tai tu waldai wissus dáiktus pagal teisybę, ir tawo aukštybei ne pritinkant misliji, koki prazuddyti, kars ne pelnas korawons.

16. Nės tawo macis yra teisybės wiešpatáwim's. Ir kás dangi tu ant wissū ponawōji, tai ir wissū cėdiji.

17. Nės tu sawo maci parōdei ant tū, kurrie ne buwo apsiėme i tawo tiklėt, tawo taip labbay macnu esant; ir tiems passirōdai, kurrie tyczojo,

18. Bet tu macnussis waldōne, tu sūdiji su lengwybe, ir mus waldai su didžu pacėdijimu. Nės tu wiss ká galli, ká tu tiklėnori.

19. O sawo žmones tu mošins nitokieis darbais, kad wissiems reik buti teisiems, ir mielášir dingiems; ir sawo waiktas tu tūmi mošinni. Kad tiklėray nassitiklėtu, tawo priimsent prissiwertimma už griežus.

20. Nėš jėy tu neprietelus sawo waiķū, ir kurrė buwo smerti pelne, toķiu laukimmu ir cėdijimu korawojei; ir dazwei jiems cėsa ir walandu, kad jie gallėjo lāutis nū sawo piķtenybės:

21. Kaip ne su jo diddesnu pasiimisljimu tu sūdysi sawo waiķus, su kurrū tėwais tu su prysėga suderrėjei, ir daug gėro jiems žaddėjei:

22. Togidėl, kief kartū tu musū neprietelus wārgini, tai tu toķtai darrai mums ant pamoklo, kad mes wiernay tawo mafons iķpażintumbim, norint sūdijami butumbim, kad taczau nussitiķkėtumbim ant tawo mielakirdingysės.

23. Tam tu ir neteisūsus ne iķmintingay passielgencus, jū paczeis bjaurėsceis wārginei.

24. Nėš jie taip diddey buwo iķflyda, kad ir galwyus, kurrė prie jū priesininķū buwo pazeiķinti, per diewāicrus laiķe, lygey kaip ne iķmānantieji waiķai prigauti.

25. Todėl tu ir toķia apiūķtina korawone jiems užlėidei, kaip ne iķmānantiems waiķams.

26. Bet kaip jūs toķs apiūķtins pamoklas ne priverite, sulāuke jie tikķra Diemo korawone.

27. Nėš jie tū partim dāiķtu buwo mūcziri, kurrė jie kaip diewa gārbino, koķtai jiems labbay per ķirdi ėjo, kaip jie ta reggėjo, kurrė jie pirm ne norėjo pażinti, ir turrėjo jė per Diewa iķpażinti: dėlgi to ir paķiausey jūs užpūle prazudimmas.

13. Pėrķyrimas.

Pabarrims Balwōnū-gārbintojū.

Wissi žimones nū užginmimo mo yra tiesa nieķingi, apie

Diewa nieķo ne žinnantieji, ir iķ rėgimū gerybū ne pażysta Diewa ėsanti, ir ne suprantu ant darbū, kas tū darrytojis yra;

2. Bet laiķo per Diewa ar ugni, ar wėja, ar pawietra, ar žwaigzdes, ar diddi wāndeni, ar dangaus žwāķes swieta waldances.

3. Alle jey grażus jū paweiķlas jiems patiķko, ir jūs taipo laiķe per diewus, wertay jiems reiķėjo žinnōti, kaip toli grażesnis tassai essas, kursai ant toķiū wieķpats. Nėš wissōs grożybės darrytojis tai wiss sutwėre.

4. Ir jey jie maciēs ir gallėjis mo stebbėjos, reiķėjo jiems wertay iķ tū suprasti, kaip toli macnesis tassai ėjas, kurs tai wiss sutwėres.

5. Nėš juķ gal iķ didžōs groży bės ir darbū, jū sutwėrtojis, nėy ābroze iķpażinnamas buti.

6. Norint ant jū taip diddey ne galli passiskusti: nėš ir jie gallėjo paklysti, Diemo jėķkodami, ir rods surasti norėdami.

7. Nėš kad jie jo sutwėrimus wortoja, ir apmislja, jie prisgāunami yra i jūs žurėdami, kadangi sutwėrimai taip grażus yra, kurrus mātom.

8. O taczau tūmi jie negal atsiskalbėti.

9. Nėš jey jie tieķ gallėjo iķpażinti, kad jie sutwėrimus gallės jo garbėje laiķyt; kodėl jie toly weikiaus ne atrādo jū wieķpati:

10. Alle tai yra neiķgannytieji, ir kurrū nussitiķkėjimas wertay roķojams i numirrusus, kurrė žmonū darba Diemu waddin, kaip āuķsa ir sidābra, dailey pazeiķyta, ir galwyū ābrozus, arba nieķam

niekam netinkancius akmenis,
pirm sennū mētū darrytus.

11. Lygey kaip cimmerinink's,
darba įsėkdamas, koki medį pa-
kerta, aptaša ir gražey ta suly-
gina, ir dailu bey gražu ryka iš
to dara, reikalinga ir priwalin-
ga prie gywatōs.

12. O skėdromis to mėdžio
išwėrda pūda, kad priwalgytu.

13. Alle kas iš to liekt, ir kirt'
kam netinka, kaip kumpas ir
šaklotas mėdis, ta imma ir iš-
pjaušta jis, kad spėta tur, su
proce, ir pataisa pagal sawo
žinnojima dailey, ir dara abroz-
za lygu žmogui, arba pamiekin-
tam galwyui,

14. Ir dažinn' ta, raudonu ir
baltu dažta, raudonay ir gra-
žey, ir jey plyšys randas, ta
aplaišta;

15. Ir dara jam gražu butteli,
ir prie sėnės priglaudž, ir gelle-
žimis padrutin',

16. Kad ne pulstu, taip gražey
ta jis prirūpin. Nės jis zinna
kad tas (abrozās) ne gal pats saw
gelbėtis; nės yra abrozās ir
pats priwala pagālbōs.

17. O kad jis meldžās už sawo
gerybes, už sawo moterį, už
sawo waitus, tai jis nussigėd'
kalbėti su negywoju;

18. Ir prāša iš silpnojo swei-
kātōs, iš negywojo jis meldžās
gywasties, ir iš niekam ne tin-
kancio diddey prāša pagālbōs,

19. Ir išwaiscszot' negālin-
cio laiminga kėllona, ir win-
nings, ant passipennėjimo ir
kuczysstės sawo; kad gerray
passisektu, jis meldž, iš nieko ne
turrinczo.

14. Pėrsfyrimas.

Biaurybe ir Prasiidėjimo Baltybūn
gārbintojū.

Taipu ir dara, wāndenu kel-
lāuti norėdam's, ir mislis

dams bėgti per baisus twan-
nus, ir meldžia medį toli piš-
czaus pripūwusi už laiwa, kūr-
tu jis eiti.

2. Nėsa tas išmistitas yra
išlaikima įsėkoti; ir mistras
dailey ta sutaisęs su žinnojimu.

3. Alle tawo aprūpinimas,
ak Tėwe, ta walda: nės tu ir
widduje jurū dūdi kėllus, ir
tarp wilnū drasu bėgimma.

4. Tūmi tu parōdai, tawo
gelbėt galinti wissūje kraštūse,
norint ir kas be laiwo i jures
eitu.

5. O kadangi tu ne nori, kad
be naudōs passiliktu, ka tu sawo
išmincze sutwėrei, tai nussidūd;
kad žmones sawo gywastė to-
kiam prastam mėdžui padūda,
ir išlaikomi yra laiwe, kūrū jie
bėga per jurū wilnis.

6. Nės ir pirm sennowēs, kaip
annie passididzjontėji milžin-
nei prapūle, bėgo tie, kūrrie
swieta praplātini turrėjo, i
laiwa, ta walde tawo ranka; ir
taipo jie palikto swietui weisle.

7. Nės toks mėdis labbay
žėgnonēs wertas yra, kūrri
teisybėje wartūja.

8. Alle kėikimmo wertas yra
tas (mėdis), kūrri išpjaušta ran-
komis, tiekajau kaip tas, kūr-
ta išpjaušta; kīssai dėl to, ka
ta dara; ansai dėl to, ka diemu
wadinnams yra, norint taczau
pragaištas dāiktas yra:

9. Nės Diemas ant abbėjū
lygey pyksta, diemo=nessibijan-
czujū, ir jū bediemiškū darbū.

10. Ir bus tas darbas draug
su darrytoju mūczytas.

11. Dėl to ir pagōnū diemai-
czi yr' atlančomi; nės jie iš
Diemo sutwėrimo yra bjaury-
be, ir žmonū dušū papiētinnis
mu,

mu, ir neišmintingųjų virve
pastojo.

12. Nėš diėwáiczus pastatty-
ti, yra wyrausia kėkšyite; ir
jūs išmįslyti yr iškadingas pa-
wėikšlas passiėlgimė.

13. Iš pradžos jie ne buwo,
irgi ne patekš amžinay;

14. Bet iš niekingos žmonų
garbės, jie išigáwo i swieta, ir
tam pramanyti, ká trumpas
yra žmonų amžas.

15. Nėš tėwas, dėl sawo su-
naus ankšči mirruso, su smut-
nybe ir pėrkulu gedėdams,
ábroza passidarrydino, ir pra-
dėjo ta, kurs lawónu buwo pas-
stojas, per diėwa laikyti; ir
ištate sawiemsiems diėwo-
služba ir apiera.

16. Potam su cėsu buwo tas
nediėwiškias budas kaip kará-
laus prisákimas taip drutay
laikytas, kad ir turrėjo ábrozus
gárbinti, pagal smarkininkų
isákima.

17. Taipojau dawe žmones
ábrozus, kurrus ne gallėjo sawo
ákkimis i jús žurėdami gárbinti,
todėl, ká jie per toly gywėno, iš
tolimės žemės (tarálá) numola-
wót wėida ir grajų ábroza gar-
bingo karálaus passidarrydino,
kad jie kaip tiktay ymano, gár-
bintu (tarálá) taip po ákkimis ne
ėsanti, kaip ir po ákkimis ėsanti.

18. Taip ir paráginu ábrozų-
darrytojų gyrcėlynyste ne išmá-
nanczus, padrutinti točia (ábrozų)
služma.

19. Nėš kurs kunnigáikščui
labbay norėjo itikti, tas dar-
rydawo jo ábroza, kaip tik-
šinnajo, grajų gražáusey.

20. Bet žmones n' išmanan-
tieji, kurrė taip gražey darrytu
ábrozu buwo priwilloti, pra-
dėjo ta kaip, Diėwa gárbinti,

kurrė jie pirm buwo garbina
kaip žmogu.

21. Iš to klasa radosi swiete:
kad žmones kó priwále, arba
patiešiti norėjo smarkininkus,
práminne jie ákmenis ir mės-
dzus toliu wardu, kurs taczan
jiem's ne pálės.

22. Potam jiems to dar ne
ganna buwo, kad jie wierna
Diėwo išpažinnima ne turrėjo;
bet, norint jie dar bjaurėy ir
durnay be wissokios išminties
passielgdawo, taczan jie točia
bjaurybė ir nepakájų waddins
no pakájų.

23. Nėš jie ar sawo waikus i
apiera smáugia ar šwencza ne-
pasákomá šwente, arba laika
durnystės pilnus apsirijimus
niekadės negirdėtu budu.

24. Irgi tolaus ne tur ney
cystis passielgimma, ney wenz-
czawonyštė; bet wiens wiena
smáugia wylumis, arba priėš
ji nusižengia wenczawonyštės
pėrzengimma;

25. Ir pas jús sumišay yra
randama, kraujas, razbajyste,
waggyste, wylus, klasa, ne-
wiernummas, tyczáwimas, ne-
teisi prysėga, gerrųjų nepaká-
jávims,

26. Mediekingyste, jaunimmo
papiktinnimas, nesákytini grie-
kai, kraujo = bjaurybė, wencza-
wonės = pėrzengimas, necys-
tybė.

27. Nėš bjaurus balwónus
gárbinti, yra wisso pikto pra-
dzia, priežastis ir gálas.

28. Jey jie šwentes šwencza,
tai jie taip elgėsi, ney wissáip
padūke; jey jie mokinna, tai
wieni mellai yra. Jie elgias
neteisey, ir su žinne prisėlia
neteises prysėgas.

29. Nėš

29. Nės kadangi jie nussitė negyvais dievaiciais, tai jie nėsibijōs neįojōs iškādōs, kad ne teisė prisėkė.

30. Taczau abbėjū teisėbe ant jų užeis; tiek dėl to, ka jie Dieva ne wertay pagārbins, kadangi dievaiciais passitė, tiek todėl, ka jie neteisėy ir klas Rodami prisėkia, ir paniekina, kas yr' šwenta.

31. Nės neteisėjū piktenybe gāla gāun, ne pagal ta maci, kurr: jie tur, prisėkdami, bet pagal korawon: sawo susigriešijimu pelnyt.

15. Pėrsšyrimas.

Aprāšimas tiffincjuū.

Bet tu, musū Dieve, esi matonus ir wiernas, ir kantrus, ir wiss ka waldai su mieš laširdingyste.

2. Ir norint mes susigriešijam, mes taczau tawo esme, ir pažystam tawo maci. Kadangi mes tai žinom, ne susigriešijam; nės mes i tawosus esme rokōti.

3. Bet tawo pažinti, yra pilna teisėbe, ir tawo maci žinoti, yra šaknis amžino išgānimo.

4. Nės mus taip ne išwadzoja žmonū piktis pramānims, neį molorū niekam netinkas darbas, butent margas ābrozas, wissokiais pārbais (molorōtas).

5. Kurro wēidas neįsimintingus išwadzoja; ir tie, kurr: rods piktay dāra, taipojau passidžang negywu ir mirrusi ābrozu.

6. Jie ir tokio waisaus yra verti, tiek tus darrydami, tiek jūs norintėji ir gārbinantieji.

7. Ir pūdžus, mintėsta moli su proce taisydams. padāra wissokius ryšas musū reikalui: o iš to wieno molo jis padāra abbėjus ryšus, tiek cysiam, tiek

ir necysiam dāiktui tinkanczus. Bet kam kōinas tū (ryšū) tikti turrētū tai pūdžaus walle.

8. Bet tai iškadingas yra darbas, kad jis iš to paties molo niekinga diewāiti padāra, norint jis pats taczau ne senney iš žemės darrytas yra, ir ne po ilgam wēl turrēs i žeme pawiršti, iš kurrōs jis buwo imtas, kad dušia, kurr: jis turrējo, bus nū jo atimta.

9. O apie tai jis rūpinas, ne, kad jis dirbtu, neį kad taip trumpas jo amžias esas; bet kad jis lenktyn dirbtu su aukšškalais, ir sidābrokalais, ir kad jis šwitwara-dirbantiem's prilygtu; ir tai jam gyrus, kad klasojenti darba padaras.

10. Nės jo širdies mistis yra kaip pellėnai, ir jo nussitėkėjimas prastėsnis už žemę, ir jo amžias labjaus paniekintas už moli;

11. Kadangi jis ta ne pažysta, kurr: jė leidis, ir jam dwasi, jemme dirbancze, iliejis, ir gywa kwāpa ipūtes.

12. Jie ir laika žmogaus amžia per jūtā, ir žmogistā elgimma per turgu; tarrydami, kad wissur reik pelna jėšžoti, norint ir su klasōmis.

13. Šie pirm wissū zinna, kad jie susigriešij, tokius niekam newertus dāiktus ir ābrozus iš mōlo darrydami.

14. Alle jie glupesni, ir bėdnesni yra už kōkė kūdiki (butent nepreitelei tawo žmonū, kurr: rus jie prispāudž.)

15. Kad jie wissokius pagōnū balwōnus per diewāiczus lais ka, kurrū ātis ne reg, neį jų nōsis kwāpa trāukia, neį ausis gird,

gird', ney pirštai jū rankoia ka
jausti gal, ir jū kojos labbay
ting waištintėti.

16. Nės žmogus jūs padare,
ir kwapa nū kito turrys, jūs
pataise.

17. Bet žmogus juž ne gal
padarryti, kas jam butu lygu,
o taczau Diėwu butu: Nės ka-
dangi jis smertėlnas yra, be-
rods jis padara negywa sawo
bediewiškėmis tantomis: juž
jis gerėsnis už ta, kurri kaip
Diėwa gārbin: Nės jis gywas
yra, o annie niekadōs.

18. Priegtam gārbin jie ir
pičkāsus žwėris, kurrie, jey
jūs su kitta is ne išmānancėis
galwyais sulygini, dar toly
pičkėsnī yra.

19. Nės jie žmonėms ne pa-
tinka, kaip kitti galwyai, kurrie
jurint grajus, ir nū Diėwo ney
pagirti ney pėrėgnoti.

16. Pėrštyrimas.

Apie Korabone Eanycionams, ir Wālōne
Izraelitenams išrodita.

Dėl to jie wertay tokiėis jau
buwo wārginti, ir pičkujū
kirmėlū daugybė mūcziti.

2. Priek ta wārginnima tu gėr
darrai sawo žmonėms, ir patai-
sei jiems šwieža walgi, butent
putpelles i walgi, kurrū jie
geidāwo;

3. Kad tie, kurrie geidāwo
tokio walgio, is tokiū dūtū ir
atsustū putpellū išmoktu pa-
mesti ir sawo kūniškā geidāwi-
ma; o kitti, kurrie maža
czėsa buwo pristoka, šwieža
walgi gāuta.

4. Nės taip turrėjo nussidūti,
kad anniems, smarkey elgian-
tiems, toks stołojim's rastus,
kurri ne gallėjo ginti; bet
šiems wienems pawėikšlas

butu dūtas, kaip jū neprietelei
buwo wārginti.

5. Tiesā ir šittus užpūle pičkī
iškadingsi žwėris, ir buwo ižeisti
ir žawinti nū kraiwū žalczū.

6. Taczau pāpykis gallāusey
ne passilikko, bet buwo maja
wālanda išgandinti ant pa-
mošklo: nės jie turrėjo išganiz-
tinga ženklā, kad atsimintu pris-
sākimū tawo zołano.

7. Nės kurrie werties i ta
ženklā žurėdami, tie pagilbo ne
per ta, ka jie žurėjo, bet per
tawā, wissū išgannytoji.

8. Ir tūmi tu parodei masū
neprietelems, kad tu essasis
gėlbėtojis is wisso pičko.

9. Alle annie buwo žogais ie
mussėmis i smerti ikasti, ir
ne gallėjo nejoikiōs pagālbōs
sawo išlikimmui rasti; nės jie
buwo pelne, kad tūmis butu
wārginami.

10. Bet tawo waiķus ne gal-
lėjo ney nūdingū smākū dantis
ne pazeist; nės tawo mielāstis
dingyste āpgyne ir išgyde jūs.

11. Nės jie dėl to taip buwo
korawoti, ir wėikėy wėl išgydi-
ti; kad išmoktu atsimintis ta-
wo žodzū, ir ne taip diddey
užmirštu; bet išliktu ne atsis-
kreipe nū tawo gerradėjyszū.

12. Nės jūs ne gyde ney žole
ney liekarsta, bet tawo žodis,
pone Diėwe, wislab gydasis.

13. Nės tu wale turri, taip
ant gywujū, kaip ir ant mirru-
sujū, ir tu nuweddi žemyn ikki
pėklōs-wartū, ir wėl išweddi.

14. Bet žmogus, jey koki
žawin sawo pičkėnybėje, tai jis
ne gal išėjuse dwaš sugražinti,
ney atstojusē dušē pargabėnti.

15. Bet negālims dāikts yra
tawo rankai išbėgti.

16. Nės

16. Nės nelabbieji, kurrė tawo pažint ne norėjo, yra tawo wissgalincze ranka plakti, kaip jie negirdėtu lytumi, leddais, twannais, kurrū išbėgti ne gallėjo, forawoti, ir ugnimi suėsti buwo.

17. Ir tai buwo dywū dyw nānsas dāktis, kad ugnis didžausėy dėge wandenije, kura tacrau wiss ka išgėsa; nės swiets karāju užteisūsus.

18. Kartais liepsna ne degge taip diddey, kad ne sudėgintu žvėris piktėmsiems užleisus; bet kad jie pātis žurėti turrėjo, kaip Diewo sudu taip diddey wārginti buwo.

19. Kartais dėge liepsna wandenije per ugniės gallybę, kad prapulditu neteisūsus.

20. Alle prieš tai tu pennėjei sawo žmones angelū walgiu, ir pārsuntei jiems dūna pagatawita iš dangaus be darbo; ta gallėjo wissoti skannumma pridūt, ir kōznam tas (skannummas) buwo pagal jo nora.

21. (Nės kad kas tawos laužia, iš to tawo waitai wissiskayprisimotinna, kaip saldus tu esi.) Nės kōznas iš to (dangaus dūnās) dare, ka norėjo, kaip jis ušsigeide kaipo, arba taipo wālgyti.

22. Bet ten passilikto ir sniegas ir leddai ugniye, ir ne sutirpo; kad jie suprastu, kaip ugnis, ir tarp leddū deggasis, ir lytuse žaibas, neprietelū jawas išpūstijo.

23. Ta patti ugnis, kad teisėji prissiwertus, turrėjo užmiršti sawo paties macės.

24. Nės sutwėrimas, taw, kaip sutwėrtojui sluijasis, yra strozpus ant wārginnimo neteisujū, ir atsilėidžia tiems ant gėro, kurrė tawim nussitė.

25. Dėlgi to ir tū cės tas (tawo sutwėrimas) wissoti budu pėrsiswersdino; ir derrejo dōwanai, wissus pėnanczai, pagal kōžno nora, kaip jam reikėjo;

26. Kad tawo waitai primoetu, kurrus tu, pone Diewe, myli, kad ne užaugusėji waisus žmogu pėna; bet tawo jodis išlaikastus, kurrė tawim nussitė.

27. Nės kas nū ugniės išlikto ne suėstas, umay nū saulės swiesummo pėrkaito, ir sutirpo.

28. Kad žinnoma butu, dar saulei ne užtektėjas, taw reiktu dėkawoti, ir po tawo affiū stowėti, kad anksta.

29. Nės nedėkingo nussitėkėjimas sugaiš nėy karma žiemoje, ir nėy kōksai niekam netinčas wandū nabėgs.

17. Pėrsfyrimas.

Apie Tamsybę Egipto: įėmėje.

Diddi ir nepasākomi yra tawo sudai, pone Diewe; dėl to ir nussizengia paikėji žmones.

2. Nės kaip jie mislijo pamint swentus žmones, buwo jie patis, kaip neteisėji, tamsybeje suristi, ir kalinei ilaiōs nakties; ir kaip begunai gallėjo jie po stogais užrakinti nū amžinōs išsiminties.

3. Ir kaip jie mislijo, sawo griekus pastėptus ir potam su uždangu užmirštus busenczus, tai jie buwo išwajoti ir deiwėmis pagandinti.

4. Nės ir tamme kampe, kurreme jie laikės, jie ne gallėjo išlikti be bāimės: cze buwo bildėjimas girdėtas aplink jūš išgandinasis jūš, ir baisus regėjimai jiems passirode, kurrū jie nussigando.

5. Ir ugnis ne gallėjo su wissa sawo syla žibbėti jiems; nēy žibanti

banti įvaigzdū liepsna gallėjo
warginga nakti šviesą daryti.

6. Jiems tiesa beje pasirūde
ugnis iš sawes deganti, išgasczo
pilna: tai jie nussigando tokia
deiwė (mattydami) kurri taczu
nieks buwo, mislydami, dar
piktėso to esant, kaip ka jie
buwo reggėjo.

7. Taipiau darėimas žynystės
nieka ne gėlbėjo; ir jų žinmoji-
mu gyrus apjūktu pastėjo.

8. Nėš kurrie buwo apsiėme
prissibijojima ir išgasti iš ser-
ganczū dušū išwarryti, tie pat-
ris apsirgo, kad ir jų prissibijo-
jimas buwo apjūktas.

9. Ir norint jų neywiens toksai
išgastis ne butu išgandines, tai
jie taczu butu gallėje iš bái-
mės prapult, kaip žvėris bėgo i
jų tarpą, ir žalczei pulkais taip
šnypzde, kad jie i ora, be kurrio
taczu pabuti ne gallėjo, pažu-
rėti ne išdrysio.

10. Nėš kad kas taip nussimin',
tai dára jo patties piktenybe,
prieš jį luddijanti, ir jį prazu-
danti.

11. Ir nussigandinusi sažine,
wista czėsa prissibija kas pik-
czaušo.

12. Nėš prissibijojimas iš to
randasi, kad kas ne žinna kaip
atsikalbėt, neygi ne žinna kur
pagalbės rast.

13. Bet kurrio širdije menė
palinksmuojimo yra, cze tas
nussiminnims daugiaus drė-
banti dára, kaip patšai wargas.

14. O tie, kurrie podrang
miegojo ta nakti (kurri baissi ir
tiktray naktis, ir iš baissos pė-
flės kampo atsirādusi buwo.)

15. Tū kelli buwo gandinai
baissomis deiwėmis, o kelli parz-
pūle, tarzydami, tojans mirsi;

nės užpūle jų nūgla ir nelauktą
báime.

16. Taipo, jog kurri ta báime
buwo užėjusi, tas tojan nę
kallėjime apkaltas buwo, be
gellėjū,

17. Ar jis butu buwas laukis
nink's ar kerdžus ar darbinink's
koksai pūščzoi; bet jis turrėjo
nę staigay sugautas, ta ne iš
wengiama bėda nešoti.

18. Nėš jie wissi buwo podrang
woienais tamsybės pánčzeis ap-
kalti.

19. Kur tiktray koks wėjas pūte,
ar paukszei saldžey giedojo po
tančzeis šaklais, arba wandū
diddey nubėgdama ąje, arba
akmenis didžu pabildimnu
nupūle, arba šokantieji žvėris,
kurrus jie mattyti ne gallėjo,
bėgo, arba baissingi bjaurus
žvėris kauke, arba atsilėpims
iš aukštū kálnū atsiliepe, tai
toktai wis jų išgandino, ir par-
dare jų nussiminnanczus.

20. Wissas swietas turrėjo
šwēczenčze šwiesybe, ir sawo
darbus be páinės dirbo;

21. Wienintelej ant šittū bus
wo tamši naktis, ta buwo ábro-
zas tamsybės, jų užpulsenczės;
alle jie patis saws didžaus sun-
kino, kaip ta tamsybe.

18. Pėrsšyrimas.

Apie Įsitratimą Waitū Izrael 18
Egnyto - jėmės.

Bet tawo šwentieji * turrėjo
didda šwiesybe; ir nepries-
telei tiesa išgirdo jų balsa, bet
ne reggėjo jų gymis; * 2 M. 10, 23.

2. Ir pagyre jų, kad jie tiel
ne kėstėjo; ir dēlawojo, kad tie,
kurrie nū jų pirm buwo pajez-
sti, ne atsikėrkijo ant jų; ir wėz-
lijo. Kad jie labbay toli nū jų
atsitránktu.

3. O priest tai tu siems dawei
ugninga stulpa, siems nezinnoma
kela rodanti; ir ne turrejo
jus pazeisti saule ant garbes
wertos fellones.

4. Nes annie ir buwo wertu,
kad swiesybe nu ju buwo atimta,
ir jie tamsybeje, ney kallejime,
apkalti gullejo, karrie tawo wai-
kus laike apkaltus; per karrus
turrejo duta buti nepragais-
tanti zokano swiesybe swietui.

5. Ir kaip jie mislijo swentuju
kudikins zawinti, (o wiens tu,
pamestassis, siems ant korawo-
nes isklaitytas buwo) atemei tu
siems ju waikus pulkais, ir is-
gaissinei jus wienu karta di-
doje wandenije.

6. Tiesa ta naktis buwo musu
tewams pirm pasakyta, kad jie
tikray zinnotu ir passidzangtu
is (Diewo pagalbos) zaddėjimo karri
jie tiklejo.

7. Ir tawo zmones taipo lauke
teisaju isganimo, ir neprietelu
prapulimo.

8. Nes tu pacu czesu, kaip tu
priesininus warginei, tu mus
sawesp wadintus pagarbinei.

9. Ir kaip swentieji gerruju
waitai taw apierawojo pastap-
czomis, ir diewiska prisakima
wienširdzey wartojo, prieme jie
ta kaip swentieji, taip gera kaip
pista podraug kenteti; ir tewai
pirm giedojo laupses-giesms.

10. Alle priest tai skambejo
neprietelu wissiskay nelygus
balsas; ir graudingas werkšmas
buwo girdetas sen ir ten del
waitu.

11. Nes lygi korawone ejo taip
ant ponu, kaip ir ant tarnu; o
karalus turrejo lygey kaip pra-
stas zmogus kenteti.

12. Ir jie wissi wienoj krowoj
turrejo lawonus ne paskaitos

mus, wienu smertzu mirrusus,
kad ir gywiju ne ganna buwo
jus palaidoti: nes wienoj ady-
noj atlieko ju brangiausiu pirm-
gimmuseji.

13. Ir kaip jie pirm to nieko
ne norėjo tikleti, zyneis iswa-
dzoti, turrejo jie, kaip pirmgime
wissi buwo zuddyti, ispaizinti,
sittus zmones esancus Diewo
waitus.

14. Nes kaip wiska nutillo ir
ilsijos, pacoj' nakties widdurij',

15. Nusileido tawo wissgalys
zodis is dangaus is karalisko
sosto, kaip drusus koksai kareis-
wis, i tos zemes widduri, kurri
turrejo isgaissinta buti;

16. Butent astras kardas,
tawo tikray wierna prisakima
tarrys stowejo, ir is wissu kallu
pilna daro lawonu; ir norint
ant zemes stowejo, taczau per-
teko ilki dangaus.

17. Tai umay jus isgandino
bjauru sapnu reggejimas, ir
siems ne mislijant baimie jus
uzpale;

18. Ir wiens cze, fits ten gul-
lejo, pusgywas; kad gerray
ant ju numannyti gallejo, koku
priejascu deley jie taip mirre.

19. Nes sapnos, kurrios jus
buwo isgandine, tai parode;
kad jie ne prapultu is nezinnos,
del ko jie taip bjaurey buwo
warginti.

20. Alle uztropijo tu czes ir
teisusus smertiés sloga, ir nusi-
dawe pusczoje isgaissinnimas
tarp zmonu daugummo; bet
kerstas ne ilgay passileko.

21. Nes greitay atejo nebar-
tin's wyr's, tas karawo u; jus,
ir turrejo sawo uredytes gin-
klus, butent malda ir suderins-
nima rakimo indu, ir passitajo
priest

prieš narša, ir däre gala war-
gams: tūmi jis parode tawo
tarnas esas.

22. Bet jis pėrgallėjo ta bai-
singa nussidawima, ne su kūniš-
ka syla, ne y ginčlū: macnummu,
bet žodžu jis pėrgallėjo slogin-
nanti, primindams prysėga ir
derrėjima tėwams žaddėta.

23. Nės kaip lawonai jau pul-
kais ant wiens wieno sukluppo,
stowėjo jis widdurij, ir stābde
keršta, ir užgyne jam kėla gy-
wumpi.

24. Nės ilgame jo sermėge
buwo wissas išgrazinnimas;
ir tėwū garbe išrašyta i ketu-
res eiles (branglausii) atmenaičyū;
ir tawo flowe ant kėppurtės
jo galwos (žurēt).

25. Nū tokiū dāiktū turrėjo
atstrāuktis žuddytojis, ir tokiū
turrėjo jis bijotis: nės tūmi
pašako, kad wienintelej butu
keršto bandimmas.

19. Pėrsfyrimas.

Apie nelabuiū Prapūlimma ir gerruiā
Įsgėlbėjima.

Bet Diemo = nessibijancūsus
užpūle kerštas be wissokio
sussimillimmo, iškė gālo.

2. Nės jis pirm gerray zinnojo,
ka jie potam darrys; butent,
kaip jie buwo jūs liepe šallin-
trāuktis, ir priegtam jūs tyczo-
mis išlydēt buwo dawe, kad jie
to gailėsis, ir jūs wys.

3. Nės kaip jie dar geddėjo, ir
pas mirrusujū grabbus werkė,
pradėjo jie iš kītōs durnōs
mislīs jūs wyti, kaip bėgan-
czus, kurrus taczu jie su malda
buwo išlėide.

4. Alle taip turrėjo nussidūti,
kad jie tokia gāla gāutu, kaip jie
buwo pelne, ir turrėjo užmiršti,
kas jiems buwo nussidawe; kad
tokiu budu wissikėy jūs už-
kluptu korawone, ne toli esama.

5. Ir tawo žmones indywnu
kellu kellautu, o annie negir-
dėtu smerczu mirtu.

6. Nės wissas sutwėrimas
saw tikėra buda turrėdamas,
tojau kītōks pastōjo pagal tar-
wo prisākima, kūrri jis pilnas
wojo; kad tawo waitai nepas-
žeisti butu apsaugojami.

7. Cze buwo debbesis, ir pawėli
dawe ābazui: kur pirma wandū
stowėjo, cze buwo sausa žeme
mattyt: cze buwo iš raudonū
jurū passidāras kėlas be pāinės,
ir iš baisingū twannū žalojens
tieji lauškai;

8. Per ta pėrėjo wissi žmones,
po tawo ranka apsergėti. Kurrie
tokius stebbnėlingus dywus
mātė;

9. Ir jie ējo nēy žirgai gañvėloj,
ir šokinėjo nēy eryczai, ir gar-
bino taw, Pone Dieme, sawo
išgėlbėtoji.

10. Nės jie dar to atsiminne,
kaip jiems buwo nussidawe, jū
warge, kaip žeme, wietoje pris-
auganczū galwyū išdawe mus-
sū, ir wandū, žuwū wietoje,
daugybe warlū išlėido.

11. Alle potam jie ir mate
šwėža pauksczū weisla, kaip
jie išdyko, ir škanaus walgio
prāše.

12. Nės atlieke jiems putpel-
les nū jurū sawo usfigeidimma
išpildyt.

13. Taip jau atėjo korawone
ant grieknujū su ženklais, kurrie
passirōde baisingais žaibāwis
mais. Nės jiems wertay buwo,
kad jie tokiai kėntėjo sawo pik-
tenybės deley, kadangi jie swe-
czus piktay buwo lairė. Kelli,
kaip tie atėjo, kurrie ne zinnojo
kur eiti jūs ne priėmė; bet kelli
sylio sweczus, kurrie jiems bu-
wo ger dārė, sluzyti. 14.

14. (O ne tiktaſy ta wiena, bet dar ir kitta korawone ateis ant jû, kad jie ſwettimûſus taip nemeilingay laiſa.)

15. O kelli wãrgino tus, kurrus ſu dſaugſma buwo prieme, ir jiems mieſczonû prowa buwo nudallije, didſu (kaudėjimu.

16. Alle jie ir buwo apjėkinti (kaip annie pas wartus teiſojo) * kurrus toſia tamſybe uſpũle, kad koſnas jėſkojo tãka ſawo wartop. * I M. 19, II.

17. Wrai ſumiſo, kaip ſtrunos ant pſaltėraus kitta per kitta ſkamba, o tacſau koſna ſawo balſa dũſt, kaip tai iſ darbo iſmannai.

18. Nėſ kas ant žemės paſſie laiſy dawo, tai wãndenije buwo; o kas wãndenije budawo, tai ant žemės wãikſtinėjo.

19. Ugnis macni buwo wãndenije, per ſawo ſyla, ir wandũ uſmirſo ſawo maci geſſyti.

20. O wėl, liepſna ne ſudegge ſutwėrimũ ſmertėlnã kũna, po to einancũ, neygi ne ſutirpino neſmertėlnã walgi, kura tacſaus kaip lėdas lengway ſutirpo.

21. Pone Diewe, tu ſawo žmones wiſſur ſlowingus padarrei ir pagãrbinei, ir jũs ne panies kinei; bet wiſſadõs ir wiſſur jiems padėjai.

Gãlas Knygũ Iſmintiės.

Knygos Tobioſaus.

1. Pėrſkyrimas.

Aplė ſėneis Tobioſaus Gimmine, Tobai nſte ir Warga.

Buwo wyrs, wardu Tobioſus, iſ gimminės Naptali, iſ mieſto aukſtoſ = Galilėoj' ties Aſero, pas kelliſ ant kairės prieſ jures.

2. Tas drange buwo ſugãntas, cėſe Salmanafėro, karãlaus Aſſyriõnũ = žemės. Ir norint jis po ſwettimais apkãltas buwo, tacſau jis n' atpũle nũ Diewo žodſo.

3. Ir wiſſ, ka jis turrėjo, nusdallijo jis ſawo podraug apkãltiems brolems ir ſawo gentims.

4. O norint jis jaunãuſas wyrs buwo gimminės Naptali, tacſau jis ne paſſielge kaip kũditiſ.

5. Ir norint koſnas gãrbino aukſo werſus, kurrus Jero beams, Izraelo karãlus buwo padarrydinas, tai jis tacſau wenge toſia bjaurybã.

6. Ir laiſės prie baſnycrõs ir Diewo ſluzbõs, Jeruzaleje, ir

cze ſluzijo Ponni Diewui, ir melde Izraelo Diewa, ir wiers nay atliſko ſawo pirmũnes bey deſėtines,

7. Taip, kad jis wiſſadõs, kas trėcza mėtã ateiwjems, naſlėms ir ſirrãtoms dawas jũ deſėtines.

8. Toſtai jis dare iſ majũ ſawo dienũ pagal Pono Diewo ſoſana.

9. O kaip jis buwo uſãugas, wėde jis moteri, tiekãjau iſ gimminės Naptali, wardu Ana, ir gimde iſ jõs ſunu, ta tiekãjau praminne Tobioſumi.

10. Ir moſinno jė Diewo žodė iſ majũ dienũ, idant jis Diewo bijotus, ir griekus wėngtu.

11. Ir kaip jiſſai ſu wiſſa ſawo gimmine, ſu ſawo mōterimi ir waiſkãis tarp kãlinũ buwo nuswestas i mieſta Niniws,

12. Ir koſnas wãlge nũ apierũ, ir pagõnũ walgiũ, ſaugõjos jis,

is

ir neſſid re neczyſtu tokiu wale
giu.

13. Ir kadangi jiſſai iſ wiſſ s
ſirdi s Pono Diewo priſſibij =
jo, dawe Diewas jam raſt ma=
tone po atki  Salmanaſſero,
Aſſyrion  kar laus,

14. Kad tas jam patv lijo
walnay eiti. Kur jis ti t nor jo,
ir atli t ſawo reikalus, kurrus
jis turr jo.

15. Taigi jis tankiey lankydawo
wiſſus ap alt sus, ir palink =
minojo j s Diewo  od j .

16. Ir at jas   mi ſta Rages,
Med    j m je, drange buwo
atſin ſſas deſimt ſwarr  ſid =
bro, kurrus jam kar lus buwo
dowan jas.

17. Ir kaip jis tarp kitų
Izraelit n  pam te wi n ,
Gabeli wardu, iſ ſawo gim=
min s, diddey pawarguſt,  y=
czyjo jis jam tus pinnigus, ir
 me n  jo uir ſ .

18.   po ilgam czy ai, Sal=
manaſſarui pamirrus, kaip jo
ſunus Senakeribs paſkay j 
kar lawo, ne enc ſis waitus
Izraelo,

19. Lan e Tobioſus  as dien
wiſſus Izraelit nus, ir palink =
minojo j s, bey  o nam nudal=
lijo iſ ſawo gerybjū,  ie  gall jo.

20. Iſkait ſus jis w lgidino,
n g ſus jis apdenge, u muſt =
ſus ir mirrusus jis pal idojo.

21. Bet kar lus Senakeribs
buwo b gas iſ  yd    j m s,
kaip Diew s j  buwo iſtik es
dėl jo bluznijimo.   kaip jis
buwo parėjas, apſit ſtawo
jiſſai, ir dawe wait  Izraelo
daugybe žawinti: t  law nus
dawe Tobioſus pal id t.

22.   kaip tai kar lus patyre,
liepe jiſſai j  žawinti, ir atimti
wiſſ  jo gerybs.

23. Bet Tobioſus iſb go ſu
ſawo p cze ir ſawo ſunum', ir
ſlapczyey lai s pas gerrus prie=
telus.

24.   po ketturis deſimts ir
penki  dien , buwo kar lus ſa=
wo pati s ſun  užmuſtas.

25. Ir Tobioſus ſugry o i
ſawo nammus, ir wiſſ  jo
gerybe jam buwo atd ta.

2. P rſ yrimas.

Tobioſus g r dar ſ , ſawo Warg ſe n 
artim uſ  Sen  i ap  ktas.

Notam ant Pono Diewo
ſwenti s, kaip Tobioſus
ſawo namm ſe greczna czy ni
buwo   les, tare jis ſawo ſus
nui : nuei , ir  wieſ  Diewo
priſſibijanczus iſ muſ  gimmi=
n s, kad drange ſu mummis
w lgytu.

2. Ir kaip jis namm  parėjo,
ſak  jis t wni Tobioſui, kad
wi ns gullys užmuſtas ant
 lycz s.

3. Tai tojaus atſik les Tobio=
ſus n  ſt lo pirm w lgio, ir
nu jas pas law n , pak le ta,
ir nuneše j  ſlapczyey   ſawo
nammus, kad j  na cze, nie am
ne matant, pal idetu.

4. Ir kaip jis law n  buwo
paſl pas, w lge jis ſawo d n 
ſu ſmutnybe.

5. Ir atſiminne t   od   Pono
Diewo, ſak t  * per pr r  a
Amora : *  im. 8, 10.

6. Juſ  ſwentes paſtos gedde 
jimo dienomis.

7. Ir na cze jis nu jas, pal i 
dojo law n .

8. Bet wiſſi jo gentis pab re j ,
tarrydami : ne perſenney  a=
r lus liepe taw  žuddyti t 
d ikt  d ley, ir tu w s iſtr  ei,
o taczau dar l idoji law s
nas.

9. **O** Tobioſus daugiaus prisiſibijſo Diewo, ne kaip karalais, ir ſuneſe ſlapczy uzmufſtus, ir jſs ſlapczy laiſe ſawo namuſe, ir naſczy jſs palaidojo.

10. Bet nuſſidawe ant wienſs dienſs, kaip jiſſai namu paręjo, palaidojes lawonus, ir pallſis, ir atſigulle i paſeni ir uzmiggo;

11. Iſmette krekde ſawo mieſla iſ ſawo liſdo; tas jam karſtay iſritto i akſis, iſ to jis aſlas paſtſojo.

12. **O** ta warga jam Diews uſleido, kad waitu waitai kartrammo paweiſla turretu, kaip ant ſwento Jobo.

13. Ir kadangi jis iſ majū dienū Diewo buwo prisiſibijſes, ir jo priſakimus laiſes, jis ne pyko ney marmėjo prieſ Diewa, kad ji buwo dawes akſlu paſtſ; bet wiernas paſſiliſko Diewo baimėje, ir deſawojo Diewui per wiſſa ſawo amžia.

14. Ir kaip karalei ſwenta Joba apjūkdawo: taip apjūke Tobioſu jo paties gentis, tarrydami;

15. Kamme dabbar tawo nuſſiſtėjimas, kurro dėl tu tiek iſdallijei ubbagams, ir tiek lawonū dawei palaidot;

16. **O** Tobioſus jſs pabare, tarrydams:

17. Ne kalbekite taip; nės mes eſme ſwentyjū waitai, ir laus Eiam Eitto amjo,

18. Ta Diews tās tiems, karrie tiſkėjime druti ir wierni iſſi laiſys po jo akſiū.

19. **O** Ane, jo patti, draſey dirbo ſawo ranſomis, ir ji penz nėjo werpimma.

20. Bet nuſſidawe, kad ji janna oſſaiſe parſwedde:

21. Ir kaip tſs blowimma jſs wyrs Tobioſus iſgirdo, tare jis: dabbſities, kad ne wogta batu, atdūkite ja tiſkram ponui: nės mums ne pareitis wogta gėra walgyti, arba ta kuttinti.

22. Tſs kalbſs dėl ſupyko jo patti, ir atſakydama tare: tai kſinas mātā, kad tawo nuſſiſtėjimas nieku pawirto, ir tawo dſwanos ubbagams dala lytos prapūle.

23. Tokieis ir kittaſs ſodjeis ji jam jo wargā po akſiū mēte.

3. Pėrſtyrimas.

Eino Tobioſaus ſeſs Zores Walba, ir tſs Iſſlauſimas.

Tai diddey atſiduſejo Toibos ſus, ir pradėjo werkti bey melſtis, tarrydams:

2. Pone Diewe, tu eſſi teiſus, ir wiſſi tawo darbai yra teiſus, ir wiena matone bey wiernybe.

3. Taigi, mans Pone Diewe, baſ man matonus, ir ne atſkerſit mano griekus, ne atſimink ney mano ney mano tezwū nuſſidėjimū.

4. Nės kadangi mes tawo priſakimū ne klaſēm, tai mes ir padūti eſme ſawo neprietelams, kad jie mus iſplėſe, apkaltus laiſa, ir ſawinn; ir gėda, paniekinnima ir apjūka paſtſjom ſwettimėms, i kararus tu mus iſbarſtei.

5. Irgi, Pone Diewe, baiſus yra tawo ſudai, kadangi mes tawo priſakimus ne laiſēm, ir ne wiernay po tawo akſiū paſſielgēm.

6. Aſ Pone Diewe, iſrſodit man matone, ir ſuwallyk mano dwaſe paſėjūje: nės aſ meis liju mirti, ne kaip gywas buti.

7. Ir nuſſidawe ta pacys dieana, kad Zore, Kaguſlo dukte, **KEEE** **XXIIII**

Medu mieſte, Rages (waddinna me), taipojau bjaurey darſyta ir iſkólota buwo, nū ſawo tēwo mergōs.

8. Jei buwo ėme ſeptynis wyrus po ėits ėitto; ir piſtōji dwāſe, Aſmodi wadinnama, buwo tus wiſſus įawinnuſi, tojaus, ėad turrejo prigullēti.

9. Dėl to įe darſe jōs tēwo merga, tarrydama:

10. Diewe dūk, ėad mes niez ėadōs ne matytumbim nū tas wes ney ſunu, ney dukterī ant žēmės, tu wyrū žuddytoji.

11. Ar tu ir manns nori žuddyti, ėaip tu ſeptinis wyrus žudei?

12. Tus žodrus iſgirduſi ji ėėjo į ėamāra, aukſtay tamme butte, ir ne wālgeney gēretris dienas, ir tris naĿtis, ir ne lōwės melſtis ir werkti, ir Diewa melde, ėad įe iſgēlbetu iſ tōs gēdōs.

13. Potam trēcza diena, ėaip ji buwo ſawo malda paibaiguſi, laupſino ji Diewa, tarrydama:

14. Paſlowintas buĿ tawo wardas, Pone Diewe, maſū tēwū Diewe: nēs ėad tu pykſti, tai tu maſona ir ſuſimilis ma iſrōdai; ir priſpauðimme tu griekus atlēidi tiems, ėarrie tawo ſpauke.

15. Tawo ſp, mans Pone Diewe, aſ ſawo wēida werca, tawo ſp aſ ſawo atkis paſellu.

16. Ir meldu taw, ėad manns iſgēlbētumbei iſ tōs ſunkōs gēdōs, ar manns ſuwallytumbei.

17. Tu įinnai, Pone Diewe, ėad aſ ne jōkio wyro ne norėjau, ir ſawo duſe cryſta iſlais ėiau, nū wiſſū piſtū geidulū;

18. Ir nieėadōs ne ėjo į pulka necyſtū ir newiežlibū žmonū.

19. Bet uį wyra teĿĿēti aſ apsiēmjan tawo bāimeje, o ne iſ necyſto ėokio aſſigeidimmo.

20. Ir gi ar aſ jū, ar jie manns newerti buwo; ir raſsi tu manns ėittam wyrui palaiĿei.

21. Nēs tawo aprūpinimas ne ſtow žmonū gallybeje.

22. Alle tai aſ tiĿĿray įinnau, ėas Diewui ſluzij, tas po ſunſū bēdū yr palinkſminojas mas, ir iſ priepāudū iſwālnijamas, ir po pabauðimmo įis randa maſona.

23. Nēs ta ne mēgſti muſū prapūlimmu. Nēs po wietrōs dūdi tu ſaule wēl ſwieſti, ir po dējawimo ir werkſmo tu piltemus uxpilli djangſmu. Tawo wardui buĿ amžinay garbe ir laupſe, tu Įzraelo Diewe.

24. Toį adynoį buwo ſittū abbėjū malda iſĿlauſyta, nū Pono Diewo danguje.

25. Ir ſwentas Rapaelis, Pono Diewo āngelas buwo ſuſtas, ėad abbauðu gēlbētu, ėadans gi jū dwėjū malda lygey wienu cēsū praneſta buwo Ponui Diewui.

4. Pėrſkyrimas.

Tobioſkiaus paſſerinti Walle ir Įgaudi: nimas ſawo Eunui dūcas.

Ir ėaip Tobioſkus miſlijo ſawo malda taip iſĿlauſyta ėſancys, ėad mirſes, priwas dinno įis ſawo ſunu prie ſawos, ir tare įam:

2. Miels ſunau, ėlauſyĿ mas no žodįū, ir palaiĿyĿ tus drus tay ſawo ſirdije.

3. Ąaip Diews mano duſe ſuwatys, tai palaiðoĿ mano lawōna; ir gārbiĿ ſawo mōtinga, ėol gyw's buſi.

4. To atsimink, kiek negandū jii kentėjusi, kaip ji tawo po sawo širdze nešiojo,

5. Ir kad ji bus mirusi, tai tu laidoi je pas mano šali.

6. Ir kėl tu gyvos pateksi, turėk Dievą po akliū ir širdiję; ir sągokis, idant ne i wiena griekų pawėlytumbei, neigi darrytumbei priėš Dievo prišakimus.

7. Nū sawo gerybiū gėlbėk pawārgusius, ir ne atšikreipk nū wārgdienū, tai Diews wēl maloningay ant tawos jurės.

8. Jey tu galli, tai gėlbėk nezurrincius.

9. Jey tu daug turri, tai apšcey nadallyk; jey maž, tai ir ta mažumma dūt iš wiernōs širdies.

10. Nės tu šurinksi tikėta alga bėdoje.

11. Nės dōwanos pawārgusiem's dallytos išgėlbti iš wisų griekū; ir iš smertiēs, ir ne paliekt bėdoje.

12. Dōwanos abbagams dallytos yra dioddis palinkšminōsimas po akliū aušchāusojo Dievo.

13. Wengė, mans sunau, wisetia kėkšys; ir per sawo mōterī nėsilaikytis su kitta.

14. Passididjāwimas te ne ponawōja ney tawo širdiję, ney tawo žodjūse: nės tai yra pradja wisso prapūlimmo.

15. Kas taw dirba, tam wēl atliē jo alga, ir ne trūkē ney wienam jo pelnyta alga.

16. Ka tu ne nori, kad taw kitt's darrytu, tai ir tu ne daryk kittam.

17. Nudallyk išalkusam sawo dūna; ir apdenk nūgūsus sawo tubais.

18. Dūt pawārgulėms dowa nū nū sawo dūnōs ir wyno, kad jie laidoja gerrūsus; ir ne wālgyk ney gėrē su griekininiais.

19. Wissadōs ješkōk pamokinima prie ismintingujū.

20. Ir wissadōs dekwōk Diewui, ir meliskis. Kad jis taw waldytu, ir tu jo žodi sekšiotumbei wissose sawo kettėjimose.

21. Tu ir žinnōk, man's sunau, kad aš dėkimt swarrū šdābro, taw dar kūdikui esant, žyczijau Gabėlai, miestē Rages, Nės dū žemėje; ir jo užrašā aš turru pas sawo. Todėl passirūpink, kaip tu pas jį nuėjis atskolitumbei tus pinnigus, ir jam jo užrašā sugražintumbei.

22. Tikt nieko nėsirūpinkis, mans sunau: mes tiesa pawārgom, alle mes daug gėroturrētime, jey Dievo bijōsimės, griekus wēngētime, ir gėrdarrytime.

5. Pėrskyrimas.

Jaunassis Tobiošus angelu palibėtas i wėdū - jėme.

Tai atšakē jaunassis Tobiošus sawo tėwui, tarrydams: wiss, ka tu man šakēi, man's tėwe, tai aš darrysu.

2. Bet kaip aš tus pinnigus atgāuti turrēcian, tai aš ne žinnau: ansai manne ne pažysta, taipojau ir aš jį ne pažystu. Koki aš jam ženklā nanėsu, kad jis man wierita? Taipjau aš ir kėlā ne žinnau ikki jį.

3. Tai atšakē jam jo tėwas, ir tare: jo užrašā turru aš pas sawo; kad tu ta jam parōdyši, tai jis tojaus taw atdūs pinnigus.

4. Tikt dabbar nuėjis dabokis wierno draugo, kars už
Kėk 3 sawo

sawo alga su tawim eitu, kad tus pinnigus atgautumbei, man gywam b' esant.

5. Tai isėjo jaunassis Tobioſus, ir rado wiczlyba jauniks kaiti stowinti, tas buwo apsirės des ir passigatawójes i kellóns.

6. Ir nežinnodams ji Diowo angelas esanti, sweikino ji, ir tare: is kur tu, miels jauniks kaiti?

7. Ir jis atsake: as esmi Izraeliten's.

8. O Tobioſus tare jam: ar tu zinai kela i Medužeme?

9. Jis atsake: as beje ta zin nau, ir tankei tu ejau, ir buwau gaspadoje pas musu broli Gabeli, gywenant i mieste Rages, Medu žemeje, esanti ant kalno Ebatanós.

10. Ir Tobioſus tare jam: mano miel's, paluket ben mazauma, iktol as tai sawo tewui atsakysu.

11. Ir Tobioſus nujes tai pasake sawo tewui; ir tewas dywijos, ir kwierte jaunikaite, kad eitu i widdu.

12. Ir jis tejo pas senaji, ir sweikino ji, tarrydams: Diowe duk taw dzaugsmas.

13. Ir Tobioſus tare jam: koki as dzaugsmas turreczau, tamsoje be sededams, ir dangaus swiesyba mattyti ne gal ledams?

14. Ir jaunikatis tare jam: buk kantrós širdies, Diowas tawo weikei gelbis.

15. Ir Tobioſus sake jam: ar tu palydesi mano sunu i mieska Rages, Medu žemeje pas Gabeli, tai as taw atliksu tawo alga, kaip tu sugrysi.

16. Ir angelas tare jam: as je nuwessu, ir wel parwessu pas tawe.

17. Ir Tobioſus tare jam: praskau tawe, sake, is kokiós gimminés, ir kurrós gimminés eiles tu esas?

18. Ir angelas Rapaelis tare: tu to ne klause: ar taw ne gana, kad pasuntini turri, ko taw reikia zinnoti, is kur as esas?

19. Taczau, kad tu jo nespibiziotumbei, as tai taw sakysu: as esmi Azarias, sunus didzias jo Ananioſaus.

20. Ir Tobioſus tare: tu essi is gerrós gimminés.

21. Praskau tawe, ne padywyk, kad as klause tawo gimminés.

22. Ir angelas tare: as tawo sunu sweika nuwessu ir parwessu.

23. Tobioſus atsake: tai eikis ta. Diowe buk su jum dwiem ant kelo, ir jo angelas lydetu juddu.

24. Tai passitaisas Tobioſus, su wissu tu, ka jis norėjo drauge imti, ir atsisweikinnas nu tewo ir nu motinós, su sawo draugo nuėjo ten.

25. O jo motina werkti prasdejo, tarrydama: palinksmis nojima musu sennyšes tu mums atemei, ir šallin suntei.

26. As welyczau, kad tie pinsningai niekadós ne butu buws, kurrú del tu ji nusuntei.

27. Mes butumbim apsiejs sawo pawargyste; tai diddis musu lobis butu, jei musu sunus pas mus butu passilikis.

28. Ir Tobioſus tare: ne werk; musu sunus drut's ir sweiks nukellaus ir parkellaus, ir tawo akis ji mattys.

29. Mes as tikciu, kad gers Diowo angelas ji palydes, ir wiss ka aprupis, ka jis keta is tesse

tešėti, taip, kad su džiaugsmu pas mus pargrįš. Taip nutilo jo motina, ir sawo širdi narամde.

6. Pėrkėrimas.

Tobiošaus žuvies : Euaamimas.

Jr Tobiošus nuėjo, ir kunnytis nubėgo drange su jūmi. O kaip pirmos dienės žygį jis buwo atlikęs, pasiškė jis pas upę Tygris.

2. Jrėjo sawo kėjų nussimazgoti; ir štai, didi žuvis pas šokė, ji praryti.

3. Tōs nussigando Tobiošus, ir su didžu balsu šaukė, tarrydams: at pone, ji nor manns praryti.

4. Jr angelas tare jam: nutvėres ja prie sparnū, ištraukė ja laukan.

5. Jr jis ištraukė ja i kranta; tai ji wartės po jo kėjų.

6. Tai tare angel's: pėrkiesk ta žuvi pušau; širdi, tulzi ir kėpenas saw palaišyk, nės jie labbay gillos i liekarsta.

7. Jr kėllis stūkšius jie saw iškepė, ir ėmė drange ant kėslo; kėllus stūkšius jie išūdė, kad pakelleje turrėtu, iškė nuėinant i miestą Rages, Mėdū žėmėje.

8. Tai klause Tobiošus angel's, ir tare jam: prašau taw, Azaria, mans brolau, sašyk man, kokia liekarsta gal pataisyti iš tū (juvis) dallytū, kurrus tu liepei pakawoti.

9. Tai sake angelas: kad tu širdiės dallėli dėsi ant anglū dėganczū, tai tie dumai išwara wissokias piktas deiwes, nū wyrū ir nū mōterū, taip, kad ne gal daugiaus iškādinti.

10. Jr žuviės tuljis gillos akėtis tūm tepti, kad nāgas nuėistū.

11. Jr Tobiošus tare: kurgi cze gaspados gausime; ir angel's atsakė, tarrydams:

12. Nra czonay wyr's, wardu Ragnelis, tawo gentis, iš tawo gimminės, tas wiens wintels tur dukteri, wardu Dora, ir ney wiens kitta waiša.

13. Taw welyta wissa jo gerybe, ir tu ta dukteri wessi.

14. Todėley piršė jōs pas jo tėwā, ir jis dūs taw ja i pacz.

15. Tai sake Tobiošus: aš girdejan, kad ji jau pirma turėjusi septinis wyrus, tie wissi išmirre: ir priegtam sake žmones, piktā dwas jūs žawins nus.

16. Dėl to aš bijaus, kad ir man taipo ne nussidātu, tai mano gimdytojei tuzba numirtu, kadangi aš wiens sunus esmi.

17. Taitare angelas Rapaelis: klausyk, aš taw sašysu, ant kurrū wėlinas maci tur:

18. Butent ant tū, kurrie Diwā niekin, ir kurrie tik dėl neczystybės mōteres wėda, kaip ne išmanantieji galwyai.

19. Alle tu, su sawo marce iėjes i kamara, tris dienas ne kruttink ja, bet melškis su je.

20. Jr ta pacz nakti, kad žuviės kėpenas uždėsi ant anglū dėganczū, tai wėlinas bus prawarrytas.

21. O antra nakti tu sussesk su ja wieszlybay, kaip šwentėji sen tėwai.

22. Trėcza nakti tu gausi, kad iš judu gims sweiti kūdikėi.

23. Bet trėczai nakcei prašokus, tai turri ta artintis prie mergos nobajnay, daugiaus norėdams (šiwato) waisū, kaip iš piktū ussigėidimmo; kad tu,
 ~~žėlėlė~~ 4 ir

ir tawo waikiai gántu žegnons,
gimminci Abraomo žaddėta.

7. Pėrsfyrimas.

Jāuno Tobiošaus piršim's žorės, Duf-
tės Raguelo.

Jr jūdu iėjo pas Ragueli; ir
Raguelis jūdu priėme su
džangsimu.

1. Jr jis i Tobiošu žurėdams,
tare Anei, sawo paczei: Kaip
lygus wėidas to jaunikāiczu
yra musū awynui?

3. Jr tai sakydams, tare jis:
iš kur juddu esta, miela broli
du?

4. Jūdu tare: iš gimminės
Naptali mes esame, iš annū
apšaltujū miešte Liniwės.

5. Raguelis tare jiem dviem:
ar pažystata juddu Tobiošu
mano broli? jūdu tare: ir lab-
bay mes ji pažystame.

6. Jr kaip jis daug gėro as-
pie Tobiošu kalbėjo, tare jam
àngelas Rapaelis: Tobiošus,
kurrio tu klausinėji, yra tėwas
šinto jaunikāiczu.

7. Jr Raguelis pasiškłonojo
jam, werke, ir apsikabinęs.
Kalka, buczawo ji, tarrydams:
aš mano miels sunau, Diewe
tawo pėržegno; nės tu esi su-
nus tikfray nobajno wyro.

8. Jr Ane, jo patti, bey žo-
re, jōs dukte, taipojau pra-
dėjo werkti.

9. Potam liepe Raguelis
pianti awina, ir walgi taiftyti.

10. Jr kaip jie jūdu prāše,
kad atsisėstu už stala, sake To-
biošus: aš šen' dien' ney wāl-
gysu ney gėrsu, jey tu ne dar-
rysi pagal mano malda, ir
man pažaddėsi žorė, sawo duk-
teri, i paczei dūti.

11. Kaip tai išgirdo Raguelis,
nusiigando jis: nės jis mislijo,
kas septinėms wyrams nusi-

dawe, kurriems jis pirm bu-
wo sawo dukteri dawis, ir
bijojos, kad ir šam taip ne nus-
sidūtu.

12. Jr kaip jis ne norėjo ats-
sakyti, tare jam ángels: Nesi-
baidykis jam dūti ta merga:
tawo dukte jam yra i pacze
pastirta, kadangi jis Diewo
bijosi; dėl to negallėjo tawo
dukte kittam teksti.

13. Tai tare Raguelis: aš ne
abbejōju, Diewa mano kars-
štas asaras ir malda išklau-
sus;

14. Jr tikliu, kad jis tam jud-
du atwėdis i mano nammus,
kad mano dukte ši gántu, iš
mano gimminės* pagal žokos-
na Moizešaus: ir dabbar wie-
ryt man, aš taw je dūsu.

* 4. m. 36, 6. 7. 8.

15. Jr ėmes ranka dukters,
imuse ta i Tobiošaus ranka,
tarrydams: Diewas Abraomo,
Diewas Izaako, ir Diewas
Jokubo butu su jam, ir gėl-
bėtu juddu podraug, ir dūk-
jam apsczey sawo žegnons.

16. Jr jie ėme gromata surāše
wenzawonės: sūderrėjima.

17. Jr gārbino Diewa, ir
wālge podraug.

18. Jr Raguelis priwaddins
nės Ane, sawo pacze, ir liepe,
kad ji pataisytu antra kamara.

19. Jr iwedde žorė, sawo
dukteri; ir ji werke.

20. Jr jis tare jei: buk linkš-
mōs širdiēs, mano dukte,
dangaus Diewa dūtu taw
džangsimu už ta wargā, kara-
ri tu kentėjai.

8. Pėrsfyrimas.

Kaip nobajnan jaunasis Tobiošus pradė-
jės sawo Wenzawonys.

Jr po wakarinės, iwedde
jie jauna Tobiošu i kama-
ra pas merga.

2. Jr

2. Ir Tobiošus atsiminne an- gelo kalbods, ir išėmė iš savo mašinėlio dālį kėpaną, ir už- dėjo tą ant anglų dėgancų.

3. Ir angel's Rapaelis nu- vedde dvąs į kalėjimą, ir pririšo jį puscioje toli Egipto žemeje.

4. Potam pagraudėno Tobio- šus merga, tarrydams: Šore, kėltis, ir Dievą melsiwa šen' dien' ir rytoj: nės šittas tris naktis melsiwas, po tam sussiėsiwa kaip suwencawo- tieji.

5. Nės muddu eswa waikai šwentųjū, ir mumdwiem ne pareitis, toki rėda pradėti, kaip pagónai, Dievą niekin- nantieji.

6. Ir atsiėle abbudda, ir meldies širdingay, kad Diews jūdu apsaugotu.

7. Ir Tobiošus meldes ir ta- re: **WJ** Špatie, man's Die- we, tu Diewe musū tėwū, ta- wa tur laupsinti dangus, žeme, jures, wissi wādenis ir šal- linei, ir wissi sutwėrimai, ir kas tūse yra.

8. Tu sutwėrei Adoma iš žė- mės granto, ir dawei jam kwa i pagābininkė.

9. Irgi tu žinnai, Pone Die- we, kad aš ne dėl piktū geidulū šitta sawo sėseri wedjau, bet kad aš waikus auginciau, kur- reis tawo wardas butu pagar- bintas, ir pašlōwintas.

10. Ir Šore tare: Pone Die- we, sussimilkis ant musū dwie- jū, kad abbudda sweikuda sawo sennyšė sulauktumbiwa.

11. Ir naktiės gūdame wad- dinno Raguelis sawo tarnas, ir ėjo dūbe iškasti:

12. Nės jis tare: galėjo ir jam taip šittis, kaip tikkos

anniems septinims, kurrie su je buwo susiwėitinnas.

13. Ir kaip jie buwo grāba padars, atėjo Raguelis pas sas wo pacze, tarrydams:

14. Nusust wiens merga, kad žurėtu, ar ir jis mirras, ir mes jį palaidotumbim, pirm anšrōs.

15. Ir merga pamazi išigāwo i kamara, ir rādo abbudda sweikū ir drutū, ir miegan- czu podrang.

16. Ir parneše jiem dwiem tą linksmą žodi.

17. Ir Raguelis bey jo patti Ane dešawojo Diewui tarry- damu: mes dešawojam taw, Po- ne Diewe, tu Izraelo Die- we, kad ne tikšos, kaip mud- du prissibijojom; nės tu sawo miela širdingysš ant musū ištōdai, ir musū neprietelū, mus wāginanti, išwarrei.

18. Tu sussimillei ant šūdu wienturtū waikū. Ir dabbar, pone Diewe, dāš jiem dwiem, kad taw wissadōs laupsintu už tokią matōns, ir taw wiss- sadōs apierawotu garbe ir laupsė; kad ir kitti žmones iš- pažintu ant jū dwiejū, taw wiena Dievą ėsant per wissā swieta.

19. Ir tojans liepe Raguelis, kad dūbe užmestu, dar ne išau- šus.

20. Ir liepe sawo pāczei, kad ji wėl pataisytu czėsnį, ir pa- gatāwitu jiem dwiem wissā 30- pōsta ant kėlo.

21. Ir jis pamušdino du rėbū jāuczū, ir kettures awis; ir pašwiete wissus sawo kaimys- nus ir prietelus i czėsnį.

22. Ir Raguelis igraudėno ir diđdey prāše Tobiošu, kad
 R E E E S dwi

dvi nedėli užtrūktu pas ſas
wā.

23. Ir dawe Tobioſkui puſſe
wiſſū ſawo gėrybū, ir paraſe
ſydino, kad jam numirtas,
ir antra puſſe Tobioſkui tektu.

9. Pėrſkyrimas.

Gabelis ſellānia i Smodba jāuno To-
bioſaus.

Tai wadinno Tobioſus āngė-
la pas ſawo; nės jis miſli-
jo, jė žmogū eſant, ir tare jam:
Azaria, mano brolau pra-
ſau tawo, klaufykt mano žo-
dū.

2. Norint aſt taw pats paſſi-
dūczau i padūna, taczau tai
nieks butu, uį tawo gerradė-
jyſis.

3. Taczau praſau tawo, imkt
ſittus bernus ir werbludas,
ir nukellākt pas Gabela, i
mieſta Rages, Mėdū žemlėje,
ir idākt jam ſe užraſa, ir atz
imkt nu jo pinnigus, bey pa-
kwėkt ji i mano ſwodbā.

4. Nės tu žinnai mano tėwa
ſkaitant adynas ir dienas; ir
jey aſt wiens diena ilgiaus
uįtrūktczau, tai jo duſe tūjis
tus.

5. Tu ir žinnai, kaip diddey
manne meldas Raguelis, kad
ne gallu jam ginti.

6. Tai ėmis āngėls Rapaelis
ketturis bernus Raguelo, ir
du werbludu, nukellāwo i mie-
ſta Rages, ir rado Gabel, ir ida-
we jam užraſa, ir atgāwo iſ
jo pinnigus.

7. Ir iſſai jam wiſſ pasāktė,
kas buwo nuſſidawe, ſu ſu-
numi Tobioſaus, ir kwėte jė
i ſwodbā.

8. Ir kaip jūdu podraug atė-
jo i nammus Raguelo, rado
jūdu Tobioſu be walgant, ir

ſtay, jis atſkėle priek jūdu, ir
wiens wiens paſſibuczawo; ir
Gabelis werldam's Diewa
laupſino, ir tare:

9. Diwe Izraelo tawo pėra
žegnōkt, nės tu nobajno, teis
ſaus ir Diwozbijanczo wyro
ſunus eſſi, kurs daug gėro
daras pawarguſiem's.

10. Pėržegnota bukt ir tawo
patti, ir tawo gimdytojai.

11. Ir Diwe dākt, kad ſulākt-
tumbita ſawo waitus, ir
ſawo waitū waitus, iſ i trės
cza ir ketwirta eils; ir pėries
gnotas butu tawo įywato wai-
ſus, nū Izraelo Diwo, kurs
walda ir karalāuja amminay.

12. Ir kaip jie wiſſi buwo
Amen pritāre, paſſiſėdo jie
uį ſtalo; o czėſni ir linkſmy-
ba jie laiktė Diwo bāimėje.

10. Pėrſkyrimas.

Jāuno Tobioſaus Suuſnims pas ſawo
ſmutāſus Gimdytojus.

Š Kaip jaunāſis Tobioſus
ſawo ſwodbōs dēley ilgay
uįtrūktė, pradėjo ſennāſis To-
bioſus, jo tėwas, rūpintis, ir
tare: Kogidėl mano ſunus taip
ilgay iſliktė, ir kas jė trūktin?

2. Raſti Gabelis mirras, ir ne
wiens ne nor jam atdūti pin-
nigus.

3. Ir diddey ſmūtijos, Tobioſ-
ſus bey Ane, jo patti, ir abbads
du werktė, kad jū ſunus paſāktys
ta czėſa nammū ne parėjas.

4. Ir jo motina werktė, kad ir
palinkſminojima ne norėjo
priūmti, tarrydama:

5. Akl mans ſunau, akl mans
ſunau, kodėl mes tawo iſlėis-
dom i kėla, ſawo wieninteli
dzaugſma, ſawo wieninteli pa-
linkſminojima ſawo ſennyſtėſ,
ſawo ſirdi ir ſawo tėwont.

6. Mads

6. Muddu šarbū ganna tur-
rētumbiwa, jėy tawo butum
n' iškėide.

7. Ir Tobiošus tare jei: tylė,
ir buk gerrōs širdiės; musū
sunus gers ir sweikš, jėy Diewo
walle, jis tur wierna drauga.

8. Bet jiji ne norėjo priimt pa-
linkšminojima, ir kas dien
iškėjo, ir dabbojos ant wišū
kellū, kurreis jis pareiti turėjo,
bau ji rassi ne pamattytu.

9. O Raguelis tare sawo
žentui, Tobiošui: dar buk pas
mus. aš nusysu žmogū, pas
Tobiošū, tawo tėwa, ir jam
žinne dūsu, kad taw gerray sėz
kasi.

10. Ir Tobiošus tare: aš žin-
nau, kad mano tėws bey motina
dabbar wišas adynas ir die-
nas rokūja, ir mannes dēl did-
dey passirūpin.

11. Ir kaip Raguelis Tobiošū
diddey melde, o šis niekaip tai
ne apsiėme, padawe jis jam šorė,
ir atdawe jam puse wišū sawo
gerybū, bėrnū bey mergū, gal-
wyū, werbludū bey jāuczū, ir
daug pinnigū; ir iškėido ji
sweikš ir linkšma, tarrydams:

12. Šwenti's angėls Pono
Diewo r' effie pas tawo ant
kellonės, ir te pagarbėn tawo
sweikš nammū, kad tu sweikš
rastumbei sawo gimdytojus;
ir Diewe dūk, kad mano ašis
mattytu jusū dwiejū waišus,
pirm neng numirsu.

13. Ir gimdytojai ėme dukterė,
pabuczawo ja, ir iškėido ja; ir
ėgraudėno ja, idant sawo pat-
tės gimdytojus gārbintu, kaip
sawo gimdytojus, sawo wyro
mylėtu, sawo šeimyna patogey
waldytu, ir patti wieszlybay
passielgtu.

11. Pėrsfyrimas.

Gimdytojai jāuno Tobiošaus diddey pō
linkšminami iškėjo Pargrėjimmo.

Ir pakellej, kaip jie priėjo mie-
ša Aran, puskellej ėsancze
prieš Niniwė, wienoliktoje
dienoje,

2. Tare angėlas: Tobiošau,
mans brolau, tu žinnai, kaip
muddu suffikālbėjowa su tawo
tėwu.

3. Jėy taw patiftu, tai muddu
pirm eitumbiwa, ir tawo patti
passny muddu trāuktris gallėtu,
su šeimyna ir su galwyais.

4. Ir kaip tai Tobiošui patifko,
tare Rapaelis: imk pas sawo
žuwies tulži; nės tu tōs pris
wallysi.

5. Tai ėme Tobiošus žuwies
tulži, ir taip juddu pirm nuėjo.

6. Bet Ane kas dien sedėjo pas
kėla ant kėlno, kad gallėjo toly
apsižwalgyti. Ir kaip jiczonay
jo žurėjo, pamate ji sawo sunu
iškė tolo, ir pažinno ji tojaus; ir
nubėgusi, pasake tai sawo wy-
rui, tarrydama:

7. Štray, tawo sunus pareit.
Ir Rapaelis tare Tobiošui:
tojaus, i butta iėjes, melškis ir
šauk Diewop, ir dėkawok jam,
ir potam sawo tėwa priėjes,
pabuczok ji.

8. Ir tojaus tepė jo ašis žuwies
tulžimi, kurre tu pas sawo turri,
tai iškė tōs adynōs bus jo ašis
atwertos; ir tawo tėwas wēl
primatty, ir diddey dzaugšis.

9. Tai pirm nubėgo šunnytis,
kurri jūdu buwo draug ėme,
ir pamajo sawo odegą, ir pasšok
ko bey dzaugies.

10. Ir jo ašklasis tėwas greitay
atsikėle, ir bessiskubbidams,
ušiğawo. Tai wadinno jis
wierna bėrna, kad ranka nu-
twė

twėres jė sawo ſanui prieſais weſtu.

11. Taipojau ir motina tai dare, ir pabuczawo jė, ir werke ab-
buddu iſ džaugsmo.

12. Ir kaip jie buwo paſſimeldę, ir Diėwui dėkawoje, paſſiſėdo jie podraug.

13. Tai ėme Tobioſus žuwiės tulki, ir tėpe sawo tėwo akkis. Ir jis iſkėntėjo tai, ko ne per puſs adyna.

14. Ir plėwe nuėjo nū jo akkiū, nėy kokia pauto plėwėle.

15. Ir Tobioſus ėms nutrān-
ke ta (plėwe) nū sawo akkiū, ir tojaus jis wėl primāte.

16. Ir jie gārbino Diėwa, jis pats ir jo patti, ir wiſſi, kurre tai patyre.

17. Ir Tobioſus tare: aſt tawo dėkawojau, pone Diėwe, tu Izra-
lo Diėwe, kad tu manna baudėi, o taczu manna wėl gėlbėjėi, kad aſt sawo mylima ſuny wėl mattyti gallu.

18. Ir po ſeptynū dienū atkel-
lawo ir žore, jo ſunauſ patti, ſu wiſſa sawo ſeimyna, ſu gal-
wyais ir ſu werbludais, ir atsi-
gabėno daug aukſo, taipjan ir pinnigus, nū Gabėlo atgāntus. Ir Tobioſus paſaėjo sawo gimdytojams, kiel gėro Diėws jam iſrodas, per ta drauga, kurs jė buwo lydėjas.

19. Ir Akior bey Labat, Tobio-
ſaus brolyczėi atėje pas jė, Diėwo žegnons jam wėlijo, (be)
džangies ſu jūmi dēl wiſſos palāimōs, jam nū Diėwo dūtōs.

20. Ir jie ſeptines dienas po-
draugey wāige ir linkſminos.

12. Pėrſkrymas.

Angėls Rapaelis ne nor priimti Alga ir iſ
jo Akkiū atſtoja.

Notam priwadinno Tobioſus
sawo ſuny prie ſawos, ir

tare jam: kagi mes dūſim tam
ſwentam wyrui tawo draus
gui, ſu tawim ėjuſam?

2. Ir Tobioſus atſake sawo tē-
wui: Kaip galime mes jam at-
pildyti ta didda gerradėjſta
man iſrodyta?

3. Jis manna ſweika nuwedde
ir parwedde, jis pats parneſe
pinnigus nū Gabėlo, jis nupir-
ſo man ta pacze, priegtam jis
iſwāre piſta dwasę, ir jūſ gim-
dytojus palinkſminojo.

4. Beje ir manna pati jis iſgėl-
bėjo, kaip anna diddi žuwis
manne norėjo praryti, ir tawa
wėl gėlbėjo, kad tu reggi, ir per
miera daug gėro mums dāras.

5. Kaipgi mes galime jam tofia
didda gerradėjſta atpildyti.
Bet aſt meldžu tawę, man
tėwe, iſūlyk jam puſs wiſſos
muſū gerybės. Kurre atſigabės
nom, kad jis tai priimtu.

6. Ir abbuddu, tėwas ir ſunus,
nuwadinno jė ypaczey, ir melde
jė, kad jis priimtu puſs wiſſū
gerybjū, kurreſ jie buwo atſis-
gabėnė.

7. Ir jis tare jiems ſlapczey:
laupſinkit ir dėkawokit jus Diė-
wui iſ dangaus pas kōžna, kad
jis jums tofia maſons iſrodas.

8. Karālū bey kunnigaitſczū
roda ir paſlėptines reik uſtylė-
ti; bet Diėwo darbus turrim
ſlowingay pagārbinti ir žinna-
mus padarryti.

9. Tokia malda ſu paſtininkas
wimū ir nudallijimu pawars-
guſiems gerrėſne yra, ne kaip
daug aukſo ſarinkti i ſkarba:
nės toſſai iſdallijimas iſgėlbt
iſ ſmertiės, gėſa griekus, ir iſlai-
ka (imones) gywus.

10. O Diėwo: neſſibijantieji
pātis prapulda sawo gywaſti.

11. Taigi

11. Taigi aš joms dabbar pasakysu wissą tiesą, ir joms paslėpta prisakima ne slėpsu.

12. Kaip tu taip diddey werkei ir meldeisi, nū czėsniēs atsiķēles palaidojei lawónus, slapczy pakawojei lawónus sawo namūse, ir tus palaidojei natcze, tai aš pranešau tawo malda Ponui Diewui.

13. Kadangi tu Diewo mylims buwai, tai turrėjo taip nussidūti; be priespāudū tu ne gallējei išlikti, kad išmėgintas būtumbei.

14. Jrgi Diews manš suntė, kad aš tawo gydyciau, ir piktą dwasę išwarryciau, kurri aplink Dore, tawo sunaus pacyz suķēš.

15. Ir aš esmi Rapael, wiens annū septynū ángelū, stowinczū po akčiū pono Diewo.

16. Kaip jie tai išgirde, smūtijos, drebėjo ir parpūle ant žemės ant sawo weido.

17. Ir ángelas tare jiems: būkite linksmūs širdiēs, ir nesiibijokities.

18. Nės Diewas taip norėjo, kad taip butu, ir aš pas jus buciau, ta laupsinkit, ir tam dėkawokit.

19. Rodōs tiesa, kad aš su jums walgiau ir gėrau; alle aš nerėgima turru walgi, kars ne gal matyti ney wiens žmogus.

20. Ir dabbar jau czėsas man sugrykti pas tą, kars manš suntis: dėkawokit jus Diewui, ir apsačkyti jo stebbuklus.

21. Ir kaip jis tai bawo pasakēs, atitojo jis iš jų akčiū, ir ne regėjo jį niekadōs.

22. Ir jie parpūle tris adynas, ir dėkawojo Diewui, ir po tam jie atsiķēles ir pasakojo tai kōžnam, ir išplatinō didžus jo stebbuklus.

13. Pėrskyrimas.

Tobioſaus laupsis: Giesmė.

S Tobioſus sawo burna atwėres, laupsino Diewa, tarrydams:

2. Pone Diewe, tu esi diddis macnus Diews, ir tawo karas lyfte passiliekti amžinay. Tu baudi, ir wėl palinksminoji; tu galli i pėkla stumti, ir wėl išwesti; tawo rankai ney wiens ne gal išbėgti.

3. Jus waitai Izrael, laupsinkit Poną Diewa, ir gárbinkit jį pagónims girdint. Nės dėl to Jis jus išbarstė i pagonus, jį ne pazystanczus, kad jus apsačytumbit jo stebbuklus; ir pagónai išpazintu, n' esanti kinta wiss galinti Diewa, per jį wiena.

4. Jis mus bande masū griekū dėl, ir iš sawo matonės jis mus wėl gelbti.

5. Dabbotities, ta jis mums dárss. Su báime ir su drebėjimu laupsinkit jį jo darbūse, ir gárbinkit amžinay ponawojanti.

6. O ir aš jį gárbiu kōje žemėje, kurroj mes esme apkalti: nės jis sawo stebbuklus ant grieknū žmonū išrōdes.

7. Dėl to prissiwerkities Diewop jus grieknieji, ir gėr darsykite po Diewo akčiū, ir tiklēskit, kad jis jums matons išrōda.

8. Ir aš dabbar iš wissos širdiēs iš Diewo linksmisōs.

9. Laupsinkit Poną Diewa, jus jo išrinktieji; šwaškite linksmas šwentes ir gárbinait jį.

10. Jeruzale, tu Diewo mieste, Diews tawo baus, tawo darbū dėley: alle jis ir wėl sussimilsiš tawis.

11. Laupsink Poną Diewa dėl jo

jo dowanôs, ir garbinę amžina Dieva, kad tawo ſėtras wėl pakurtu, ir wiſſus tawo i kal-
lėjima nuweſtus pargabėntu, kad tu amžinay paſſidzang-
tumbei.

12. Tu žibbėſi kaip ſwiefus ſkaistummas; ir tawo pagarbis per wiſſus kraſtus ant žemės.

13. Iſ tolimū žemjū ateis pas tawo, ir dowanos taw atgabs.

14. Jie tawije Pono Diewo melſis; ir tu buſi wadinta (Diewo) paſtwentinnimas; Jie tawije garbis diddi Pono Die-
wo warda.

15. Praėikti bus wiſſi, kurrie tawo niekin'; prazuddyti bus wiſſi, kurrie tawo darėa; pėr-
žegnoti bus wiſſi, kurrie tawo buddawoja.

16. Bet tu paſſidzangſi iſ ſawo waitū: nės jie wiſſi bus pėr-
žegnoti, ir pas Pona Diewa gabėnti.

17. Gerray tawo mylintiemus, ir taw wėlijentiemus, kad taw gerray paſſiſektu.

18. Mano duſia laupſink Po-
na Diewa, nės Ponas Diewas, muſū Diewas iſgėlbės mieſta Jeruzale iſ wiſſū priespan-
dimmū.

19. Gerray man, jey liſkusieji mano gimminės iſwys Jeru-
zale ſawo garbėje.

20. Jeruzalės wartai bus dar-
ryti iſ ſappyro bey ſmaragdo, ir iſ brangū akmenaiczū wiſſi jės murai aplinkuy.

21. Baltu ir cysſtu marmoru bus iſgrifſtas wiſſos jės uly-
czos; ir per wiſſas jės ulyczas giedos Allelaja.

22. Paſlowintas buk Diewas, kurs ja paaukſtino, ir jo karaz-
lyſte ie paſſiliekt amžinay ant jės, Amen.

14. Pėrſſyrimas.

Paſtuczauſieji Ruſſidawimai ſenolo ir jau
nojo Tobioſaus.

Mo to ruſſidawimo, kaip To-
bioſus wėl buwo akčiū ſwiefybe atgawos, jis dar pa-
tėko ſetturis dėſimt ir da met-
tū, ir ſulauke ſawo waitū wais-
tus.

1. Ir kaip jis ſimta ir da metų buwo ſulaukęs, buwo jis ſu-
garbe palaidotas mieſte Niz-
niwe.

3. Nės kaip jis penkis dėſimt ir ſekis mettus buwo ſulaukęs, jis atlas paſtėjo, ir ſeſtame dėſimtame mette jis wėl reg-
gėjo.

4. Ir ſawo amžio atſtanka jis linkſmay pėrlėido; ir diddyn-
ėjo Diewo baimėje; ir pamirre paſėjuje.

5. O pirmeng jis numirre, priwadinnu jis Tobioſu, ſawo ſunu, prie ſawas, ir ſeptynis jaunus ſunus, ſawo ſunaus waitus, jiems tarrydams:

6. Niniwe jau wėikę bus iſpūſtita: nės Pono Diewo žodis ne mellūs; bet Mėdū žemėje tū czėſu dar bus paėjus kokia walandą. Ir muſū bro-
lei, kurrie iſ žemės Izrael yr iſbarſtyti, ſugryſ.

7. Ir muſū žeme dabbar paſta-
ėſanti, wėl bus wiſſur apgy-
wėnta; ir Diewo namamai, kur-
rie yr' ſudėginti, wėl bus atkars-
ti; ir ten wėl naeis wiſſi, Diewo
priſſibijantieji.

8. Taip jau ir pagónai paliks ſawo balwonus, ir i Jeruzale ruſſitrukę, cze gywas.

9. Ir wiſſi pagónai bey karáli-
jeje dzaugſis, ir mels Izraelo
Diewa.

10. Taigi klaufykite, mano
ſus

sunus, sawo tėva: sluzykit Ponui Dievui teisybeje, ir prie jo laikykitės sirdingay.

11. Darrykite, ką jis liepa, ir tai mokinkite sawo vaikūs, kad ir jie išdallytu dovanas netarrintiems; kad jie Dievo wissadōs bijōtus, ir jūmi nusfittētū iš wissōs sirdiēs.

12. Ir, mieli waitai, klansykite manęs, ir ne passilikkit ezonay (mieste) Niniwe: bet, kaip jus ir sawo motina busite palaidoje kappūse pas mano šalį, tai passikėle iš eze išsitraukit.

13. Nėš aš mattau, kad griešai Niniwės je galop warrys.

14. Ir tojau, kad įsū motina bus numirrusi, išitraus ke Tobiošus iš (miesto) Niniwės, su sawo pacze, su waitais

Gėlas Knygū Tobiošaus.

ir su waitū waitais, ir nussitraukė į Meden, pas sawo ūšwī, ir pas sawo paczōs gentis.

15. Ir tado jūs gerrus ir sweizkus, gerroje ir pakajingoje senystėje, ir kawōje jūs. Ir kaip jie pamirre, užspānde jis jiems taipjau jų akkis, ir garwo taipo wissa gywāta ir gerybe Raguelo, ir gyws pateko į penktą eilę, ir mātē sawo waitūs, ir waitū waitūs.

16. Ir kaip jis dewynis dėšimt ir dewynis metus buwo sulāusęs, furrus jis Dievo bāimėje linksmay buwo perlėidas, palaidojo ji jo gentis.

17. Ir wissa jo gimmine passilikko šwentame passielgimme, taip, kad jie mylimi buwo Dievui ir žmonėms, ir wissiem, toje žemėje gywēnantiem's.

Jezaus Zirako Knygos.

1. Pėrskyrimas.

Syrus Išmintiēs ir Dievo-Bāimēs.

Swissa išmintis yra iš Pono Dievo, ir yra pas jį amžinay.

2. Kas pirma pamislijo, kiek žiezdrū prie jurū, kiek šlažkū lytuje, ir kiek dienū swiete busent?

3. Kas pirma išmattāwo, kaip aukštas dangus, ir kaip platti žeme, ir kaip gillos jures butū? Kas koczēs Diewa išmōkinnes, ką jis tūrētū sutwērti?

4. Nėša jo išmintis yr' pirm wissū dāiktū.

5. Dievo aukščiausiojo žodis yra išmintiēs wersmē, ir amžinas prisātimas yra jōs šalčinnis.

6. Kas kittaip gallētū žinnoti, kokiū budu išmintis ir protas gāunamas yra?

7. Wiens yra, aukščiausasis, wissū dāiktū sutwērtojis, wiss fogalys, diddey sylingas karālas, ir labbay prissibijotinas.

8. Kursai ant sawo karaliskto sosto sėd, waldasis Diewas.

9. Tassai ta per sawo šwentą Dwāsę yra pranėšas, tas wiss'lab' pirma pamislijo, žinojo ir pamattāwo.

10. Ir ta išminti išliejo ant wissū sawo darbū, ir ant koczino žmogaus pagal sawo matone, ir dūda ta tiem's, kurrie ji myl'.

11. Pono Dievo bāimē yra garbe ir gyras, džiaugsmas ir gražus wainikšas.

12.

12. Dievo báime palinksmis na širdi, ir dūda džiaugsmas bey linksmys amžinay.

13. Dievo bjianczam gerray bus pastuczaufoje bėdoje, ir gallausėy (Dievo) žegnons pasfidžiaugsis.

14. Dieva mylėti yra gražiausia išmintis;

15. Ir karsai je išmana, tas myl' je; nės jissai reg', kokių didžius stebuklus ji daranti.

16. Pono Dievo báime yra išminties pradžia, ir širdies dūgne wienintėly randama prie tiklincųjų, ir wienintėly gyvėna tarp išrinktųjų motėrų, ir ji wienintėly randama prie teisųjų, bey tiklincųjų.

17. Pono Dievo báime yra tikra Dievo slaužba;

18. Tassai apsaugoj' ir širdi dara nobauna, dūdam's džiaugsmas bey linksmys.

19. Dievo bijasis wisso gėro salauts; ir kad da jis palinksmijosimo priwala, bus jis pėržegnotas.

20. Dievo bijotis yra išmintis, bagotais daranti, ir wis sa gėra su sawim atgabėnanti.

21. Jisi wissus nammus pripilda dowanomis, ir wissus pašallus sawo škarbu.

22. Pono Dievo báime yra išminties wainiklas,

23. Ir dūda apsczey pakaju ir išgánima.

24. Szitta išmintis žmones tikray protingus dara; ir karsai ta drutay prilaišo, ta ji su garbe išgelbt.

25. Pono Dievo bijotis, yra išminties šaknis, ir jės šakos žaliuoj' amžinay.

26. Pono Dievo báime stabda griekla.

27. Nėsa karsai be (Dievo) báimės

mės elgiafi, tas Dievui ne atinka; ir jo drasummas ji klaidys.

28. Bet pašarnassis lauk cze so, ji linksmianco.

29. Nėsa kaczey jo nekaltybe kokia walandas spaudžiami yra,

30. Tai taczau nobažnieji jo išminti pagirs.

31. Dievo=nessibijanciam yra Dievo žodis baitybe: nėra jis yra išminties škarbas jam paslėptas.

32. Mano sunau! jey tu nori išmintingas pastoti, tai išmōl prisakimus, tai Dievo's tawo išminti jutels.

33. Nės Pono Dievo báime yra tikra išmintis ir pamokins nimas, ir tikėjimas bey kanztrummas Dievui labbay patinka.

34. Dabbōk, kad tawo Dievo's báime ne klasta butu, ir ne slaužyt jam su newierna širdze.

35. Ne iškōk gyraus prie žmōnų per klastą; ir pasiđabbokis, ka tu kalbi, wieriji arba weiki.

36. Ir pats ne pasiáuškintis, kad tu ne pažėmintas butum bei, ir gėdōs gautumbei,

37. Ir Pon's Dievo's tawo klastas žinnomas darrrytu, ir tawo apgėdintu, wissiem's žmōs nems be mātant;

38. Dėl to, kadangi tu ne tikro je báimėje Dievui ne sluzijei, ir tawo širdis ne wierna buwo.

2. Pėrsfyrimas.

Graubėnimas Wargus kantzau kentėt.

Mano sunau, jey tu nori Dievo tarnas buti, tai gatas wōkis gundinnimas kantzau kait.

2. Drutay (Dievu) passitikkē, ir kēst. ir ne apsim'slik kittaip, kad nū to willojams esti.

3. Dievu

3. Dievu stipprey passitit-
kēt, ir nē atsitraukis, kad tu
wist drutėsnis pastorambei.

4. Wistab, kas tau nussidū-
da, tai kēst, ir buk kantrus
wissokiose wargūse.

5. Nėsa lygey kaip ankšas
per ugni; taipo ir tie, kurrie
Dievui tinka, per wargū u-
gni yra meginjami.

6. Nussitikkēt Dievu, tai jis
tau išgelbes; itaisyk sawo
kėllas, ir jūmi nussitikkēt.

7. Jus Diewo = bijantieji,
nussitikkēt jūmi; nėsa wisse
gėro (iš to) sulauksit.

8. Jus Diewo = bijantieji, ger-
ru gerrāusay iš jo passitikkēt,
tai jus matone bey palinksmis
nojima wissu cėsū sulauksit.

9. Jus Diewo = bijantieji, lau-
kit jo malonės, ir (nū Diewo) ne
atstokit, kad ne sugaistumbit.

10. Dabbotit ant sennujū
pawėiklū, ir apdamokit tus:

11. Kas kō cės' buwo apgės
dintas, kurs ant jo passitikkē-
jas?

12. Kas kō cės' prastotas,
kurs Diewo bāimeje passilik-
kas yra? arba kas kō cės' nū
jo paniekintas, kursai jo mel-
dės?

13. Nėsa Ponas Diewas yra
matonus ir mielasirdingas,
ir griekus atleidž, ir gėlbtū bė-
doje.

14. Bėda tiem's, kurrie Die-
wu nussimenna, bey ne dru-
tay stowj', (sawo passitikkėjime), ir
Diewo = nessibijančiam, kursai
šenir ten werczasi.

15. Bėda nussiminantiems,
nėsa jie (Diewu) ne nussitik, to-
dėl jie ir ne apšergiami yra.

16. Bėda tiem's, kurrie (nusi-
itėjime) ne passiliekti;

17. Kas bus iš jū, kaip Pon's
Diew's jūs atlančys?

18. Diewo = bijantieji passitik
jo žodju: ir kurrie ji myl', tie
laišo jo prisakimus.

19. Pono Diewo bijantieji
ėlgiasi jam itinkanczey;

20. Ir kurrie ji myl', tie žokos
na tikkray pilda.

21. Diewo = bijantieji priga-
tawij' sawo kirdi, passijėmin-
dami po jo atliū, ir tarrydami:

22. Wėlijamės* i Pono Die-
wo rankas passidāwė, ne kaip
i žmonū rankas. * 2. Jom. 24, 14.

23. Nėsa jo mielasirdingyste
juk taip diddi yra, kaip jis pat-
sai.

3. Pėrskyrimas.

Ayle Waiškū Patlusiumma priek gimdyto-
jus, ir ayle tikra Passijėminima.

Mieli waiškai, klausykite man-
nas, sawo tėwo;

2. Ir elgkities taipo, kad jam's
gerray passisektu.

3. Nėsa Pon's Diew's nōr,
kad tėwas nū waiškū butu gar-
bėje laikomas; ir ka motina
waikams liepia, nōr Jis, kad
tai išpildyta butu.

4. Kursai sawo tėwa garbėje
laišo, to griekus Diew's ne kō-
rawōs;

5. Ir kursai sawo motina
garbėje laišo, tas surenkā gėra
škarba.

6. Sawo tėwa garbėje laikasis,
taipiau džiaugsmā ant sawo
waiškū sulauks, ir kad da jis mel-
džasi, tai išklausom's yra.

7. Sawo tėwa garbėje laikas-
sis, jo ilgiaus patėks; ir kurs
Pono Diewo dėley paklasnus
yra, tas motina palinksmis.

8. Pono Diewo bijasis gar-
bėje laišo ir tėwa, bey slujij'
sawo gimdytojams, jūs per sas-
wo ponus laikydams,

9. Garbėje laikytė tėva bey motina, darbu, jodžeis ir kantrummu;

10. Kad jū žegnone ant tavęs ateitu.

11. Nėsa tėvo žegnone pakur vaikams trobas; bet mōtinōs keikim's jas ardo.

12. Ne apjūt savo tėvo nusidėjimus; nėsa tai taw menta garbe.

13. Nėsa tėva garbėje laikyti, taw paczam garbe: ir tawo motina paniekinti, taw paczam gėda.

14. Miel's sunau! Kawōt sawo tėva jo sennyšteje, ir minnau ne itaudint jį, kōl jis gyw's yra.

15. Ir ne padywyt jam, kas czej jis kaip kūdiktis elgiasi, ir minnau ne paniekint jį, todėl, ka ta ismintingėsnis essi.

16. Nėsa gerradejistės tėvui isrodytōs, niekadōs ne bus užmiršta; ir tu wisso gėro su laiksi, kaczej ir tu griešpas essi.

17. Ir tavęs bus minnėta bėdoje; ir tawo griekai nēy tirpte sutirps, kaip lėdas nū šaulės.

18. Kurs sawo tėva prasto, tas yr' apgėdinnam's; ir kurs sawo motina ipykina, tas prasteis yrā nū pono Diėwo.

19. Miel's sunau! wėlikis prastej passielgtis; tai gerraus kaip wislab, kō swietas geizdauja.

20. Jo tu aukštėsnis (garbėje) essi, jo tu labjaus passizėminė, tai pon's Diėw's taw matōnus bus.

21. Nėsa pon's Diėw's yra aukščiausis, o tacau didžius daktus dāro per passizėmingaus,

22. Ne geidant diddėsnu pastoti, ir ne apsimė daugiaus isstėsti, kaip tiek tu nusėjsti;

23. Bet ka Diėwas taw paliepas yra, tai apsimėis wisas dōs pildyti. Nėsa tai nieko taw ne māsip, kad tu to graibai, kas taw ne paliepta yr'.

24. Ir kas taw ne prirūp, cze nesiikistis.

25. Nėsa taw be to daugiaus paliepta, ne kaip tu galli isstėsti.

26. Toks passitėkėjim's (ant sawo isminties) daug (imond) su willojo; ir jū labbay diddis apsimim's jūs ant apjūtū pastate.

27. Nėsa kursai rods prigada myl, tas toje prapūl;

28. Ir žmogui daug apsimis mančiam ne nusidūst gerray.

29. Žmogus daug apsimimas, saw pat's daug bėdōs dāra, wiena warga pagal kitta pas sidarrydams.

30. Nėsa passididžawimas niekam ne dēra; ir is to nieks kaip nelabbum's gal rastis.

4. Pėrskrymas.

Apte Gerradejista prieš pawargusus ir wāragdienuš.

31. Ismintingas žmogus su džangsmu močinnasi Diėwo žodi;

32. Ir kurs isminti primyl, tas rods klauso.

33. Kaip wandū ugni dėgan ti isgėso, taipo dowana ubbas gams dūta isgėso griekas.

34. Ir aukščiausis atpildytojis potam toktai atmis, ir bėdoje isflaikys.

P.4,1. Miel's sunau, dūl wargdieni wargti, ir ne buk syktas preist stočojenti.

2. Ne paniekint isalkusi, ir ne apsmūtni stočojenti jo stočojime.

3. Apa

3. Apšmūnitai širdieį ne daryk daugiaus apmaudo, ir ne trūkink stofojenciam dōwana.

4. Pawarguso malda išklausyk, ir ne atkreipk sawo weidą nū wargdienū.

5. Ne prašwelgk stofojenti, kad ant tawes ne skustas.

6. Mėsa kurs ji sutwėras, išklausio jo malda, kad jissai smutis nū širdje ant tawes sfundžasi.

7. Ne buk waidininkis prowoje, ir laikyk garbėje sudžą.

8. Klausyk wargdieni meilinsgay, ir atsakyk jam su getru, bey lengwasirdingay.

9. Įšgelbėk gwolta kenczenti, nū to, kurs jam neteisybe daro, ir ne atbōk ne wieno, sudyti norėdams.

10. Elgkis priekš sirtatas kaip tėwas, ir priekš jū motina kaip gaspadorus;

11. Tai tu busi lyg' kaip sunus aukščiausiojo, ir jissai tawo daugiaus primylės, ne kaip tawo motina tawo primyl'.

12. Įšmintis i garbą iškėl sawo kadikias, ir priimma tas, kurrie ja įško.

13. Kurs ja myl, tas gywasči primyl'; ir kurs ja širdingay įško, tas diddė džangsmą apsturrės.

14. Kurs prie jōs drutay laikos, tas diddė garbą gaus; ir ka jis pradedda, tam Pon's Diews palaima dūs.

15. Kurs Diewo žodė garbės je laikos, tas Diewui tikėray fluzij, ir kurs to myl, to Pon's Diew's wėl primyl'.

16. Kurs įšmintiės klausio, tas gal kirtus žmones mokyti; ir kurs prie jōs laikos, tas be baimės gywas.

17. Kurs be klaidos, yra, tas ja apturrės, ir jo waitū waitai wisso gėro sulauks.

18. Ir kaczey ji išk pirmo kito taip priekš je dėdasi,

19. Ir jam tužba daro, ir ji su sawo rykšte mėginna, bey sawo baudimmu ji banda, išk ji iškanda, ji be klaidos išanti:

20. Tai ji taczau prie jo wėl tikėru kėlu pargryk, ir ji paslinksmis;

21. Ir jam žinnomas darrys sawo paslaptines.

22. Bet jey jissai ne wiernas yra randamas, tai jiji je prastōs, kad jis tur sugaisti.

23. Miel's sunau, dabbotis cėso, ir sangōtis nū neteisybės;

24. Je nesiigėdėk už sawo dušą teisybą išluddyti.

25. Mėsa galim taipo gėdėtis, kad griekis išk to gāunam; ir galim taipo gėdėtis. Kad mašons ir garbą išk to gāunam.

26. Mesiidūkis ne nū wieno žmogaus pėrsikalbėti saw ant iškadōs, ney ne išiganditi, saw ant prapūlimmo;

27. Bet drasey luddyk teisybą,

28. Kad žmonėms tur gėlbama buti.

29. Mėsa per išluddijimą teisė bey prowa yra žinnama.

30. Ne priestarauk teisybei; bet pėrkėsk apjūką, jey kokiām dāikte ne išimannai.

31. Mesiigėdėk išpažinti, jey kokiām dāikte ne išimannai, ir nesiistėng' priekš stowė (atwirro teisybą.)

32. Ne flūzyk durnam jo reikale, ir ne atbōk jo maciės.

33. Bet eik už teisybą išk smertiės, tai Pon's Diews už tawo eis.

LIII 2

34.

34. Ne buk taip tie, kurie didėy pasižad, o taciau nieko ne ištesa.

35. Ne buk lutas savo namuose, neygi ne saucias pries savo šeimyna.

36. Tavo ranka ne tur buti visad ois atwirra ant immimo, ney niekad ois uignaušta ant dawimmo.

5. Pėstyrimas.

Apie tikra Dartojima cėstisio Lobi, ir Liejuwo.

Ne nussitėkė savo lobju, ir ne mistė, aš saw apsczey turru.

2. Ne patlusk savo išdytumui, kaczey išgalli, ir ne darryt, to ussigeidi;

3. Ir ne mistė, kas man uždraus: nesa Pon's Diews, myrausis atkėrsitojis, atkėrsis.

4. Ne mistė, aš jau daugiaus susigriešijau, o man nieko pėsto ne nussidawe: nesa Pon's Diew's tiesa kantrus yra, bet tawa nekorawota ne liks.

5. Ne ygi ne buk taip drasus, kadangi tawo griešai dar ne korawoti yra, kad tu dėl to wisad ois norėtumbei susigriešyti.

6. Ir gi ne mistė: Diemas yra labbay mielakirdingas, jis manne ne korawos, norint aš kazin kaip susigriešizau.

7. Jis gal weikėy taip supytė, kaip malonus jis yra; ir jo papykis ant Diemo: nėsibijan: czujū yr' be palowimmo.

8. Todėl ne truk Diemop' prissiwersis, ir tai ne pailgit nū wienos ikti kirtos dienos.

9. Nesa jo kėrstas ummaru ateit, ir tai taw atkėrsys, ir tawa prapuldis.

10. Ant neteisaus lobjo ne passitėkė; nesa taw nieko ne

mācij, kad pagundimai atsis artis.

11. Nesidūk wissokiu wėju warrinnėtisi; ir ne sek koina wiena (pamotummo) kėla, kaip abbejojenczos kirdis daro.

12. Bet passilik wiernas saw zodžose, ir kalbėdams kalbētus paczus zodžus.

13. Buk gatawas klausyti, ir atsakyt, kas tiesa yra, ir ne isartė bessikubbindams.

14. Jey tu ka ismanai, tai pamokyt sawo artima, jey ne, tai laikyt sawo burna.

15. Nes is (ismintingos) kalbos randasi garbe, o is (ne ismintingos) kalbos randasi geda; ir imogu jo pattiės liejavis i bėda wėda.

16. Ne buk (imnems) i ausis kalbėtojis, ir ne apkalbēt sawo liejuwo.

17. Waggis bjaurus dāiktis yra; bet apkalbėtojis dar jo bjaurėnis.

18. Ne wiena dāikta per menka ne laikyt, ar butu didis, arba mājas.

P.6.1. Nesidūkis pėrsikalbėti, sawo prietelu ne apkėsti; nesa toksai apkalbėtojis gallausey bus apgėdintas.

6. Pėstyrimas.

Apie Peltinima, apie wierna Prietelyste, beu apie Alga, dangikta isminti mylineju.

2. Ne dumok per miera isminting's esas, koina wiena peikti;

3. Kad tawo lapai ne pawys su, ir tawo waisus ne sugys su, ir tu kartunta pastotumbei, kaip padjuwes toksai medis.

4. Nesa toksai nelab's imogus saw paczam iskada daro, ir sawo neprietelėms apjūtu pastoj.

5. Wėl

5. Wēl, kurs wislab ant gēro iſguldo, tas daug prietelū gāuna; ir kursai gerrāusey apie kōķi dāiķta kalba, apie tā wēl gerrāusey kalbama yra.

6. Elķtis priēķ kōķna meilīngay; bet tarp tūķstanczū wōs wienam wieryķ.

7. Ne wieryķ ne wienam prietelui, iķķi tu jē bēdoje busi iſpazīnnas.

8. Mēsa daug yra prietelā, koley jie maititisi gal; bet bēdōs cēse jie ne pasiļieķti.

9. Ir tulas yra prietelus, kurs wēķķey neprietelu pastoj; ir jey jis razbaju ant tawes ģinnotu, jis tā ant tawes iſludoditu.

10. Ķra ir ķelli ſtalo prietelēlei, o ne pasiļieķt bēdōs cēse.

11. Koley tu palāimoj' eſsi, toley jissai tawo draugas yra, ir gywēna tawo nammūse, ķaip ķad ir jis gaspadorus butu.

12. Bet jey taw bēda, uķeit, tai jis priēķ tawo yra, ir nieķur n' yra randamas.

13. Atſitrāukis nū sawo neprietelū, o taczu ir ſāugotis nū prietelū.

14. Wiernas prietelus yra drutas apģinnimmas; kurs tā tur, tas diddi ſķarba tur.

15. Wiernas prietels ne jōķeis pinnigais, ney lobju ne uķmoķamas yķa.

16. Wiernas prietelus yra palinķsminojimas gywasties, Diowo-bijas is toķi prietelu gaus.

17. Mēsa Pono Diowo bijančam wiſadōs bus prietelei; ir kōķs jis yra, toķs ir jō prietelus bus.

18. Miel's sunau, dūķis nū iſminties iſ jaunū dienū pa-

moķintisi, tai tu protingu wyru pastōsi.

19. Glauķisi prie jōs, ķaip tas, kursai āra ir ſēja, ir ſulāuķ jōs gerrū waisū.

20. Tu turrēsi walandēls jōs dēley rūpeſti ir darba; bet wēķķey tu jōs waisaus ragāusi.

21. Ķiji ķarti yra nieķo ne ģin nantiem's ģmonēms, ir nelabbaſis prie jōs neſilaiķo.

22. Mēsa jē yra jam ķētas mēģinnimo: atmū, ir jissai jē wēķķey nū sawes atmetta.

23. Ķie (Ķalamurāi) tieſa daug apie iſminti ģirtiaſi, bet menķ apie tā ģinno.

24. Miel's sunau, ķlausyķ mas no moķſo, ir ne panieķinē mas no pamoķinnima.

25. Padūķ sawo kōķas ē jō pancus, ir sawo ķaķla ē jōs ķlingi.

26. Palenķ sawo pecus is neģķodams, ir neſiſtēngķis priēķ jōs ryķus.

27. Butē prie jōs iſ wiſōs ķirdies, iſ wiſōs ſylōs ant jōs ķēlo pasiļieķdams.

28. Ķlausinēķ jōs, jē jēķķodams, tai tu jē rāſsi, ir jē ſurādes, ne palēiķ jē nū sawes.

29. Mēsa galķāusey tu iſ jōs palinķsminojimo gauſi, ir tawo ſmutnybe ē dķaugſma taw pazwirs.

30. Ir jōs panczei taw drutu bus apģinnimma, bey jōs ķlinģis grazu rubu pastōs.

31. Ķi tur āuķſo wainiķķa ſa purpuro: rubu.

32. To paczu rubu tu apģi wileķi, ir tā pati grazu wainiķķa tu uſſidēsi.

33. Miel's sunau, jey tu ķlauģysi, tai tu iſmintiģ's paz-

stosi, ir jey tu ta i širdi isidėsi, tai tu protingas busi.

34. Jey tu rod's klausysi, tai tu is apturresti, ir jey tu sawo ausis prilenksi, tai tu ismintintingas pastosi.

35. Buė rod's prie sennaji, ir jey fur ismintingas wyras yra, prie to laikykis. Klausyk su djangsmu Diemo zodzi, ir dab bokat gerru pamoklo zodzu isminties.

36. Kad fur protinga imogu mattai, prie to eik tyczomis, je wissados lankydamas.

37. Apdumok wissados Diemo prisakima, ir minnek wissu czesu Diemo zodzo; tas tawo širdi darrys tikray gera, ir taw dus isminties, kaip tu nori.

7. Perskyrimas.

Atsurrie Pamoklai taip wissams, kaip upacyen tiem's durti, surrie iki malda.

Ne darryk nieko pikto, tai taw ne nussidus nieko pikto.

2. Sanguokis nu neteisybes, tai taw beda nessitropys.

3. Ne sek ant neteisybes dirwos, tai tu ta septyneropay ne daggosi.

4. Nessiwerskis i dides garbes sluzmas po Diemo akliu, ir ne geidauk per miera garbingu buti prie karalaus.

5. Nessidingok po Diemo akliu, kad tu tam ganna tinkas; ir nessidingok prie karalaus, tam ganna isminting's esas.

6. Ne usigeisk sudza buti; nes per sawo syla tu wissa neteisybe i teisybe ne perwersi: tu issigastumbei wyresnuju, (už sawe), ir prowa su gedu perskreiptumbei.

7. Ne darryk maista mieste, ir ne eik is wienu su prastais žmonemis;

8. Kad tu dwigubos kaltybes

deley ne butumbei korawotas: nesa ne wienu kaltybe ne pasa siliks ne korawota.

9. Nelygi ne mislyk, Diemo mano didde apiera u; tai is žvelgs; ir kad as u; tai aukš sciausam Diemui apierawosa, tai jis ta priims.

10. Kad tu meldeis, tai tu ne abbejok.

11. Je ne pailsk ubbagams dowanu durti.

12. Ne apjuk smutnaji: nes yra wiens, tas gal taip pajes minti kaip paaukstinti.

13. Ne pramannyk mellus ant sawo brolio, ney ant sawo prietelaus.

14. Nessijauinkis melloti; nesa tai bjaurus paprotis.

15. Ne buk snekkas tarp senujū; ir kad tu meldeisi, tai ne kalbek daug zodziu.

16. Kacey taw sunku yra, sawe issilaiykri, ir dirwa isgyz wenti, tai del to ne passipiktinkis; nesa Diemas taipoyra leidas.

17. Ne nussitikkok ant to, kad diddis pulkas essas tu, su karreis tu griekas pildai:

18. Bet mislyk, taw korawos na ne toli esanza.

19. Todėl passizemink is širdies: nesa ugnis ir kirmes yra atkeršijimas Diemo nessibijantiemus.

20. Ne prastok sawo prieteli ne jokio lobjo deley, neygi sawo wienu broli gerrauso aukso deley.

21. Nessiskirkis nu (sawo) protingos ir nobajnos paczos, nesa ji brangesne yra, ne kaip aukšas.

22. Wienu berna ir gera darbininka ne sunky laikyk.

23. Gera berna primylek, ir ne trusk

truklinė ji, jey jissai gál wálnas pastoti.

24. Jey tu gálwoyus turri, tai kawôk tus, ir jey naudôs is̃ jû turri, tai palaišyk tus.

25. Jey waikû turri, augink jûs, palenkdam's jû spranda is̃ jaunû dienû.

26. Jey dukterû turri, tai káz wôk tû kûnà, jas ne išlėpinz dams.

27. Išleisk už (gėra) wyra są wo dukteri, tai diddî darba tu busi atliks̃s, ir dūk je protin- gam wyrui.

28. Jey pacz turri, tawo my- lincz, tai nesiidûkis pėrsikalbe- ti, kad je prawarrytumbei, ir ne wieryk neprietelkai.

29. Garbinė sawo tewa is̃ wissôs kirdiēs, ir ne uzmirkē, kaip skaudus tu sawo motinai buwes essi.

30. Ir atsimink, kad tu is̃ jû ussigimmei, ir kà tu galli už tai jiems atpildyti, kà jie taw yra išrodė?

31. Bijokis Pono Diewo is̃ wissôs kirdiēs, ir laikyk jo tar- nus (tunnigus) wissokioje gar- bėje. Mylek ta, kurs tawo su- twėris, is̃ wissôs sylôs, ir jo tarnus ne prastok.

32. Su žodju kalbant: bijok Pono Diewo, ir garbėje laikyk kunniga;

33. Ir dūk jiems jû datykà, kaip taw paliepta yra.

34. Nû pirmonû ir kaltybės- apierû,

35. Bey apierû is̃ gerrôs walės dūtû, ir kàs daugiaus paswentinima yra ant apie- rôs, ir wissokias šwentas pir- mones.

36. Įstiesk wargdienui są wo rančà, kad tu apsczey žegnoz- tas butumbei.

37. Ir tawo gerradejyste ta- wa meilinga darrytu wissiem's gywėms žmonėms; priegtam is̃rodok ir mirtusiems's sawo gerradejiste.

38. Ne palik werlenczûsus be palinksiminajimo; bet rau- dūk su raudojenrezeis.

39. Ne wengē serganczûsus atlankyti; nesa todėl tu mylė- tas busi.

40. Wisi kà darrydams, ap- dumok gálà, tai tu niekadôs kò pikt ne darrysi.

8. Pėrsfyrimas.

Graudėnimas patėjingay ir sandorlingay elgtis.

Nesibylinėk su gálinczu, kad tu jam i naggus ne iškla- tumbei.

2. Nesibylinėk su baggotu, kad jis tawo ne pėrswertu (domanomis).

3. Nesa daug dūdasi pinnigais pėrsipirėti, ir tais (pinnigais) paz- czû karalû kirdis apmónijimas yra.

4. Nesibartėk su daug snėkan- czu, kad tu malkôs ne prineš- tumbei prie jo ugniēs.

5. Ne jočok su nepatogu žmō- gumi, kad jis tawo gimmine ne išpeiktų.

6. Ne apgėdik ta jo griekû dēl, kurs gėrinas; ir mistyk, kad mes wissi dār kaltes ant sawas turrim.

7. Ne paniekink sennûsus; nės ir mes kėtam pasėsi.

8. Nesiidzaukis, kad tawo neprietelus mirtsta; mistyk, mums wissiem's mirti reikent.

9. Ne paniekink, kà is̃mintieji kalba; bet elgis pagal jû paz- moklo-žodjus.

10. Nės is̃ jû galli kà is̃mofiti, ir kaipo taw reikia elgtisi prieš didjus ponus.

11. Nesidingoſ iſmintin= gėsnis ėsas u; sennūsus, nės ir jie toktai iſ sawo tėwū yra iſmoſe.

12. Nės iſ jū galli iſmoſti, kaip atſakyt turri, kur reikals yra.

13. Ne atpūſt Diewo=neſſibi= janczam jo ugni, kad ir tu ne drauge ſudegtumbei.

14. Ne turėt darbo ſu įmon= gum (titus įmones) apſelbianczu, kad tawo žodžius taw ne pėr= kreiptu.

15. Ne žyczyt tam, kurs mac= nėsnis u; taw; bet jey tu žycziji, miſlyt žyczta prapuldes.

16. Ne laidot daugiaus kaip tu iſgalli; o jey tu tai darrai, apſimktis ir užmoſti.

17. Neſſibilinė ſu ſudžia; nės prowa dāroma yra, kaip jiſſai nōr.

18. Ne kėlāt ſu durnay=dra= ſu, kad taw i bėda ne iweſtu. Neſa(kad) jiſſai bilė kūm nuſſi= dētū, tai taw tektu dēt jo dur= nummo iſkādā gāuti.

19. Neſſibārktis ſu ruſtu, ir ne eit ſu jūm wiens per laukā, neſa jis wiſſay n atbōp kraujo= pralėjimmo; nės jey tu tadda nejoſiōs pagālbōs ne turri, tai jis nužawinn' taw.

20. Ne jėſkōt pamokinnima prie ne iſmintingujū; neſa jie apie ne wiens dāiktā ſirdingay ne paſſirūpina.

21. Swettimam be mātant nieko ne darryt, ka nori, kad paſlėpta butu: neſa tu ne žinnai, kas iſ to gallētū nuſſidūti.

22. Ne iſkalbēt koznam, ka tu sawo ſirdije dumoji; jis taw menkay dēkawotu.

9. Pėrſtyrimas.

Su Moterimis ben Prietelis reit abſdab= bōtinay elatis.

Ne kėrſyt ant sawo nobajnōs paczōs; neſa iſ tokio ſkaw= daus užweizdėjimo nieko gėto niera.

2. Ne dūt sawo pāczei wāle ant sawis, kad ji taw ponu ne paſtōtu.

3. Wėngt begėda, kad i jōs ſpāuſtus ne iklūtumbei.

4. Neſſijaukt prie dainojanz czōs, kad ji taw ne prigānta sawo willojimu.

5. Ne žurēt i mergas, kad tu jū ne uſſigeiſtumbei.

6. Neſſilaikt ſu kėtkomis, kad sawo turta ne prapulditumbei.

7. Neſſidairyt mieſte ſen ir ten, ir ne lāndzoſ per wiſſus paſallus.

8. Atkreipt sawo wėida nū gra= žū moterū, ir ne žurēt i gymi kūtū moteriſtiū.

9. Nės gražos moters tula apmōnijo;

10. Ir piſti geidulei uſſideg iſ to, kaip ugnis.

11. Ne ſėdēt prie kito paczōs,

12. Ir neſſiglobot ſu je;

13. Ir ne lebāt ſu je, kad tawo ſirdis prie jōs ne priliptu, ir tawo umai ne apmōniti butu.

14. Ne praſtot ſėna prietely: neſa tu ne žinnai, bau prie ſwez= jojo tiek wiernummo ſulātſi.

15. Szwežus prietelus yra kaip ſwežus wynas: te paſaſta jiſſai tai taw ſkannus bus.

16. Ne neſſidūt willotiſi nū Diewo=neſſibijanczo per jo didde garbe; nės tu ne žinnai, kas gallāuſey iſ to bus.

17. Ne pagerāt pradejima Diewo=neſſibijanczū: neſa jie niekadōs nobajni ne paſtoj iſ kēi i pēkla.

18. At

18. Atsitolint nū tū, furriems walle yra žuddyti, tai tam ne tupės bijoti, kad tam žuddytu.

19. Bet jey tu turri aplint ji buti, tai ne nussizengė, kad tam ne nužawintu. to cžės, furreme amžinay ne misliji;

20. Ir wieryė, tarp žabangū waišezojas, ir ant bajū wiršus nū einas.

21. Įstardyt tyzoms sawo artima; ir jey namokinnima priwalai, tai jėškotė prie išmintingū žmonū.

22. Ir sussi albėl su protingais; wis tigi pagal Diemo žodė dar rydams.

23. Laikytis prie nobainū žmonū, ir buk linkšmas, taczau Diemo baimėje.

10. Pėrsfyrimas.

Įšmintingās Wyrausibės Surus, jės Pradžia bey Uredhse: taipojau apie Passidžawimo: weningima.

24. Darbas pagir mistra, ir išmintingasi kunniz gaitėti jo waldžia.

25. Įškadingas daitis yra waldzoje apie šnėkanti, ir staugus zaunus nieku pawiršta.

Pėrsf. 10, 1. Įšmintingas waldons yra aštrus (ant nelabbu: ja); ir kur protinga wyrausybe randama, cze dawadnay dėstis?

2. Koks kunnigaitėstis, tokie ir jo amtmonai yra; kokie rotponai, tokie ir miešzonis yra.

3. Ne išmintingas karalus sugaišin žėms ir žmones. Ale jey waldonai išmincze walda, tai miestas labbay yra pagywėnamas.

4. Waldžia ant žemės Diemo rankosa yra; tas jei kartais dūd tikray tinkanti waldona.

5. Diemo rankosa yra, waldos nui palaima dūti; tas jam dūd pagirtina kanclėru.

6. Ne pajėškot per miera

kožna nussidėjima, ir ne per miera passitėšė korawot turris.

7. Passididžojenczus taip Diewas, kaip swietas ne kencza; nės jie priėš abbu neteisey elgias.

8. Dėl gwolto, neteisybės, bey godo, karalyste nū wienū ant žitū žmonū pėrkilnojama yra.

9. Kam issikell' bėdnoji žeme bey pellennai?

10. Juk jis dar gyw's bebuz dam's wieni bjaureji parwai yra;

11. Ir kad ji liekorus ganna lopes,

12. Tai tikr' gallausey taip nussidūd: šen dien' karalus, ryto lawon's;

13. Ir kad žmogus numiršta, tai ji žalczei ir kirmeles suėd.

14. Įš to randasi wissas didžawimas, kad žmogus Diema prasto, ir jo širdis nū sawo sutwėrtojo šitras.

15. Ir passididžawimas kussiz na wissaip sussigriešyt: ir kurs ant to passidūd, tas daug bjaus rybiū pramāna.

16. Todėl Pons Diems passididžawima wissadōs apgėdinio, ir gallausey wissaip išgaišinnō.

17. Diems passididžojenczus kunnigaitėczus nū sōsto nustūme, ir passizėmināczus ant to usfodinno.

18. Diems passididžojenczus pagōnus ney šint išštyne, ir passizėminanczus i jū wieta sofdinno.

19. Diems pagōnū žėms išwerte, ir i plenta išpūstijo.

20. Jissai jos padzudino ir išgaišinnō, jū warda nū žėms išpūstidams.

21. Kad žmones didžojasi ir diddey piktis yra, tai Diemo ne lėista,

22. Imogus ne piktas su-
twertas,

23. Bet Dievo=bijasis garbe
turtis; o kursai Dievo prisafis-
mus perženg', tas gėda gėdun'.

24. Ir Dievo=bijantieji sawo
waldóna garbeje laižo: dėl to
jissai jūs apsaugos'.

25. Taip baggotassis, kaip pa-
wargesis, didelės bey mąšas,
nieko kito ne tur girtisi, kaip
tik Dievo baimės.

26. Wiffay tai ne tinką, pro-
tingą wargdeni paniekinti, o ne-
laba baggota garbeje laikyti.

27. Kunigaikščiai, ponai ir
waldónai didžioje garbeje yra;
alle taip diddi jie ne yra, kaip
tas, kurs Dievo bijosi.

28. Įsmintingam bėrnui tur
pons skluzyti, ir protingas pon's
to dėl ne murma.

29. Ne buk saw=walnink's
sawo urėde, ir nesiđidžokis, kad
taves priwáloma.

30. Gerraus yra, kad kas sawo
darbo dabboja, prie kurrio jis
dūnós prissiwálgo, ne kaip daug
apsimtis, ir iš to ubbagu pasi-
lėgtis.

31. Mano sunau! wargūse ne
nussiminė, ir tyczokis' sawo
urėdu.

32. Nėsa kursai sawo urėdu
nussimenna, kas gal tam gėlbė-
ti? ir kas gal tą garbeje išlai-
kyti, kurs patšai sawo urėda
garbeje nelaižo?

33. Wargdenys garbeje yra
laikomas dėl sawo įsmintiės, o
baggotassis dėl sawo turto.

34. Alle jey įsmintis wargdie-
nui ant garbės ateina, argi ne
daugiaus baggotam? ir kas
baggotam ne mandagu, tai jo
ne mandagu pawargusam.

P. 11, 1. Prasto (imogaus) iš-

mintis ji i garbaiskell', ir passos
dinn' ji šalle funnigaitščzū.

2. Ne girk ne wiens dėl jo
didžos garbės, neygi ne wiens
ne paniekint' dėl jo menkos
garbės.

3. Nėsa bitte mažas paukš-
tytis yra, o taczau saldžausi
waisų nėsa.

4. Nesiđidžokis sawo rubais,
ir ne issikėl sawo garbėje; nėsa
Pons Diews yra idywnas sawo
darbūse, ir ne wiens nežinno, ka
jissai weikt' nōr.

5. Daug smarkininkū turrejo
žėmyn ant žėmės nussisėsti; ir
wainikšas yra tam uždėtas, ant
kurrio ne wiens mislijo.

6. Daug didžū ponū wissiskay
yra išgaikinti, ir macnėji karas
lei kittiems i rankas iklūwo.

7. Ne wiens korawótinay ne
pasúdiš, išk' pirm' ji kalta busi
išródes išrašk pirmjáus (ji kalta
esant,) o potam pabarė.

8. Tu ne turri sūditi, išk'ól
(imout) passfundimma busi išgir-
das; ir dūl žmonėms pirma
iškalbėti.

9. Nesišikšis i swettimas (tato
ne prigulimezus) dāiktus, ir ne passie-
sėks kur neteisybės prowa da-
roma.

II. Pėrsfyrimas.

Kaip cėkštas įskaitimas tur pelnomas ir
wartojamas buti.

10. Mano sunau, nesišikšis i
tuleropus dāiktus: nės
jey tu billeko apsimsi, ne daug
tūmi tu laimėsi. Kaczey tu
diddey apie tai passirūpini, tai
tu taczau to negauni; ir kaczey
tu šė ir cze lópai, tai taczau tu
ne išėisi.

11. Tulas diddey procawol'
bessifubbindam's pralobti, o
tūmi tik bessigaisinna.

12. O wël tulas iß palengwo dirba, kursai rots pagalbôs priwallitu, ir priegtam yra silpnas ir wargingas.

13. Ta Diews matoningay ißwelg, ir ißgëlbr' ji iß bédôs, ji iß garbe ißkêdams, kad daug dël jo tur dywitis.

14. Wislab iß Diewo ateit, paláima ir nepaláima, gywastis bey smertis, pawargimmas bey pralobimmas.

15. Diews nobaznems sutenz ka turta passilêanti,

16. Ir ka jis nudallij', tai wissadôs ant gëro ateit.

17. Tulas fýkštus yra, ir (trupuejus) sulaižo, bey tûmi pralobsta,

18. Ir mislij', jau ant sawo reikalo sudêjas,

19. Ir sakô: dabbar* aß gerray maitysiu, aß walgisu bey gërsu nû sawo gerybiu; o jis nesižinno, sawo adynêla taip arti êsant, ir turrint wislab' fittiems palikti bey mirti.

* Lut. 12, 19.

20. Passilik Diewo žodžio (pamotinine), ir ta prissimokê ir pilz namok sawo urêda; bey ne passipiktinkis, kaip nelabběji pralobti jêkka.

21. Tu nussitikkê Diewu, ir passilik sawo urêde:

22. Nêš tai Ponui Diewui menks dâikts yra, pawargusi baggotu darryti.

23. Diews žegnoj' gerrujû gerybes; ir kad czêsas yra, jie be wêikëy pralobsta.

24. Ne tarê: (tu pawargeli) ka man tai (kad aß Diewu nussitittu,) macij', ir kas man tamme tarpe iß to?

25. Ne tarê (tu bagociau): aß wisso ko pilnay turru, kaip aß kokiû dâiktu galla pristokti?

26. Kad taw gerray sêkasi, tai mislyk, taw wël piktay gálint nussidûti; ir kad taw piktay passisêka, tai mislyk, taw wël gerray gálint nussidûti.

27. Nêsa Pons Diew's gal be wêikëy kôznam atpildit smertis czêse, kaip jis saw uþpelnas yra.

28. Wiens nelabba adyna tai dâro, kad wissôs linksmybês uþmirštam, ir kad žmogus miršta, tai jissai nussimano, kôksai jis buwas.

29. Todêl ne turri ne wiens pagirti pirm jo amžio gâlo: kôksai wyrs kas buwas, tai iß jo waitû waitû numânoma yra.

12. Pêrsfyrimas.

Aple Gwettimujû Prieminima ir Gerrades deijste prieß Pawargusis.

30. Ne kôznam dût gaspada sawo nammûse: nêš swietas yra pilnas newiernybês bey fyttrystês.

31. Ne wierna firdis yra, kaip willojas pawêktis ant spâustû, ir tyko, kaip taw prigauti galêtu.

32. Nêš ka jis gëro mato, tai labjausey ißpeik, ir gerrausi dâikta jis jo didžiaus paniekina.

33. Jß kibirkščio diddi ugnis randasi; ir nelabbassis nepalauj', pakol jis krauja pralies'.

34. Saugôkis nû tokiû ne labbusi waitû, jie nieko gëro nez mislij', kad jie taw amžina kôkia gêda ne darrytu.

35. Jey tu swétima i sawo nammus priimi, tai jis taw daug apmaudo darrys, ir taw iß tawo paties nammû prawarrys.

Pêrsk. 12, 1. Jey gëro ißrozyt' nori, dabboê, kam tai daras

daras, tai dėkavone tūmi už
pelnysi.

2. Mobažnam gėt darryt, tai
taw apšcey bus aspildoma, jey
ne nū jo, tai tifftray nū Pono
Diewo.

3. Alle piktieims waitams,
kurrie už dōwana ne dėkavoj',
ne bus gerray.

4. Dūt Diewo=bijančiam, ir
ne sūsimiktis ant Diewo=nessi=
bijančio.

5. Gėt darryt pawargusam, o
ne dūt nelabamui. Užlaičyt
jam sawo dūna, ir jam nieko ne
dūt, kad jis tūmi ne piktėsnis
pastotu, ir taw pamintu.

6. Tu antra tiek apmaudo is
jo sulauktis, tiek tu jam busi gėro
dāras. Nės Aušščiausėsis bez
dievjus nekencza, ir bediewjus
korawos'.

7. Jey kam gerray sėkasi, tai
negalim's dāikt's yra, koki prie-
telu wiernay ispažinti: alle jey
kam ne gerray nūsidūdā, tai ir
neprietelus ne gal pasiņlēpti.

8. Nėsa kad kam gerray sėkasi,
tai apmaudas jo neprietai: o
jey ne gerray nūsidūd, tai ir
prietai nū jo atsitolin'.

9. Ne wieryt sawo neprietai
niekadōs;

10. Nėsa lygey kaipo gellėjis
wiffadōs wėl rudis', taipo ir jis
sawo nelabumma ne pametta.

11. Ir kaczej jissai klonojas' ir
lėnkiasi, taczan tu passidabboč
dėl jo, ir sāugotis nū jo. Ir ka-
czej tu jė šweiti, kaip koki zers-
kela, tai taczan jis passiliekt i
rudijas.

12. Ne priimt jė prie sawes,
kad jis taw ne prawarrytu, ir i
tawo wieta stotusi. Nesodint
jė prie sawo šalliės, kad jis tawo
sōjto ne geidantu, ir tu pasfiau-

sey turrētumbei mano žodžū au-
siminti bey gailėtis.

13. Lygey kaip kad žalczū-bur-
tinink's idėgiam's yra, to nieka
nessigail, taip maž, kaip ir to
kurs prissiatin prie meddinnū
žwėtū, ir nū jū sudraškoms yra
taipo ir tam nūsidūdā, kurs
draugyste su Diewo=nessibijan-
čiais laiko, ir i jū grietus kėkasi.

14. Jis tiesa wālanda pas taw
passiliekt, alle jey tu (bėdōj') su-
klumpi, tai jissai taw wiernas ne
passiliekt.

15. Neprietelus tiesa gėra žodi
dūd ir apraudoj taw labbay, ir
dėdasi širding's ėsas;

16. Gal ir podraug werkti,
alle širdije jis mistij', kaip jis
taw i dūbe gramdintu; ir jey
jissai proga gāun', tai tawo
krauja jis ne gal ganna sotintis.

17. Jey taw kas nūr iskādā
darryti, tai jis pirmjāusis yra:

18. Ir dėdasi, buč taw gėlbėi
norys, o klubdo taw paslap-
czy.

19. Jis sawo gālwa (bassijotdamo)
kratys, ir šypsojis, taw apjūts,
ir taw pameczos.

13. Pėrsfyrimas.

Apie Draugyste: pawargusi bey baggotu
ne lyga Jissalaima: apie Gėra bey
pikta Čāline.

Kurs piktis czuppinėi', tas tū-
mi isiteppa; ir kurs prie
passididžojenczū laikas, tas
is mokestā passididžāwima.

2. Ne turrēt darba su gālinczu
ir baggotu, tu kaip sunkis nastā
ant sawes usidedi.

3. Kaip ne pritinka mōlo=pūda
prie warinno pūdo pastatyt:
Nės jey judu sūssidanza, tai
ansai susifuls.

4. Baggotassis dāro neteisybe, ir
prieztamdar tyczojas; o wargde-
nys tur kėntėti, ir dar dėkawoti.

5. Koley tu jam priwallu essi, jis iš tawes naudōs jėškōs; al-
te jey tu jau ne išgalli, tai jis
tawę pametta.

6. Koley tu passiturri, jis su
tawimi iš wiemo maitinnas,
nieko apie tai nessimpidams,
kad tu sugaisti.

7. Kad jis tawes priwalo,
gal jissai tawę mandagey pri-
gauti, ir meilingay tawę izwėlg-
ti, taw daug pajaddėdams ir
taw gerrausus jodžus dūdams,
bey tarrydam's : ar tu ko pri-
wallai?

8. Ir kwič; tawę wiens arba
tris kartus su klasta i cjesni, ikti
taw jissai tawo trupuczus iš-
gauti, ir tawę gallausey apjūka.

9. Ir kaczej jissai tawo bėda
māto; tacau jis tawę prastoį,
ir purtin galwę ant tawes.

10. Dėl to dabbōkis, kad ta-
wo (ne gāna passidabojanti) mislis ta-
wę ne prigautu,

11. Ir i bėda iwestu.

12. Jey tawę diddis koksai
(wileipato) nor prie sawes wadin-
ti, tai ne apsimkis; jis tawę jo
labjaus waddys.

13. Nessimwerškis patsai prie
jo, kad tu ne (su gėda) atstatyt's
kutumbi; ney ne atsitrauk per
miera, kad tu reikale gallētum-
bei priwalom's buti.

14. Ne priessistėnkis, kad jis-
sai tawę paliepja; alle ne nus-
sitikėk tūmi, jey jis su tawimi
prastay elgiasi: nės jissai tawę
tūmi bando, ir sawo meilingu
gymju jissai tawę istardo.

15. Kaip jis supyksta, tai ne pas-
siliekt prie tokiū meilingū jodžū.

16. Ir ne skūtij' su korawo-
nėmis ir su temnyce.

17. Dėl to saugōkis, ir gerray
dabbōkis;

18. Tu didžoj' essi bėdoje.

19. Kojna žwėris prie sawo
lygaus laikosi:

20. Taipu tur ir kōznas žmo-
gus prie sawo lygaus artintisi.

21. Tai lygey taip butu, kaip
kad wilkas su awimi draug-
skės turretu, kad Diemo=nessi-
bijasis su Diemo=bijanžu drau-
gystę laiko.

22. Kaip (zwėris wadinama) Vėna
prie kun's artinas : taipu ir
baggotassis prie pawarguso.

23. Kaip lutas žwėris girros
je ēda; taipu ēda baggotcei pa-
wargusus.

24. Kaipu puikassis prasta
daiška nieku wercz; taipu ir
pawargesis nū baggotcaus nie-
ku werczamas yra.

25. Kad turtینگassis parklup-
ti nōr, tai jo prietelei jė attiesa;
o kad wargdenys parklumpa,
tai ir jo prietelei jė pālaiška par-
stum.

26. Kad baggotassis ka newers-
tay dāres yra, tai daug ran-
dasi, kurrie jė teisin: kad jissai
jodžis nussizengas yra, tai tik-
tur teisybe buti.

27. Alle kad wargdenys nus-
sizengas yra, tai (ta nussizengima)
per sunku nussidėjima laiko : ir
kaczej jis ismintingay kalba,
tai tacau ne atbojama yra.

28. Kad baggotassis kalba, tai
kōznas tyl, ir jo jodis ikti dan-
gaus iskellams yra.

29. Alle kad wargdenys kal-
ba, tai sakoma: kas jissai? O
jey jis kūm' nussidedda, tai jis
kentėti tur.

30. Pralobim's rod's gėrs
daištas yra, jey be grieko
wartojams yra; alle pawar-
gim's bediewo ismokin jė daug
pikto kalbėti.

31. Ka kas širdiję mislij, tai toliam iš akliū numánoma yra, ar tai buta gerray ar piktay.

32. Jey jis ka gera mislij, tai jis linkšmas (imoneis) i akis jur; o karsai slapčey klásticas gen, tas negal iš to rammus buti.

P. 14, 1. Išganitingas yra tas, kars piktą pamokla ne dūd, ir iš to sawo sąžina nesisunkin.

2. Išganitingas yra tas, kurio sąžina ne išeista, ir kurio nusiitkėjimas nesisimazines.

14. Pėrsfyrimas.

Apie teisų ir neteisų Bartojima cėsiškio
Lėbjo.

3. Šyškstoklui ne pritinka, kad jis baggot's yra; ir ka mაცი' pinningai bey turtas godam sunnui?

4. Kas dang suded, ir saw paczam nieko gėro ne daro, kitiems suded, ir kiti tai pralebāus.

5. Kars saw paczam nieko gėro ne daro, kaip gallėtu tassai kitiems ko gėro darryti? Jis saw naudōs niekadōs ne pasidžang.

6. Tiera bjaurėsnō dāikto, kaip kad kas saw paczam nieko gėro ne wėlij, ir tai tikroji yra muša už jo nelabumma.

7. Jey jis ko gėro daro, tai apie toktai beje nieko ne žinno, ir pasčiausey praded' jis dēl to murmėti.

8. Tas yra nelabs žmogus, kars ne gal kėsti, kad žmonėms gėr dārōma yra; bet saw wėida šallin nukreipi, ir nejo, kio žmogaus nesussimilsta.

9. Godam žmogui niekadōs sawo dātis ne pačankā, ir iš šyškstummo negal tarpti.

10. Pawydzasis nekencz wālgant, ir jam skandu, kad jis tur dūt wālgyti.

11. Maño sunau, sawa pati prissimylė iš sawo turto, ir dūt ponui Diėwui apieras, jam pūlanczas.

12. Minnėk, smerti ne uštran, kant; ir tu juš gerray žinnai, koki tu su smertim dertėjima turri.

13. Primylėk prieteli priėš sawo amžio gāla; ir dūsnas buš priėš pawargusi, kiel imanai.

14. Ne ušmiršk pawargusų, kad tu linkšma diena turri; tai taw wēl džaugsmo bus, kurio tu meiliji.

15. Tu tik sawo sunku prās kaita, kitiems turri palikti, ir sawo darba gentims padūti.

16. Dūt iš gerrōs wātės, tai tu wēl atgāusi, bey šwentinē sawo duše.

17. Ties kad tu numirres ešsi, tai tu jau nieko ne priwallai.

18. Kojnas gywolis pasista kaip drabuzis; nēsa tai sennas sis sudas yra: tu turri mirti.

19. Lygey kaip žalli lapai ant gražaus medžio, keli nuskrinta, keli wēl atja; taipo ir su žmonėmis nussidūda, keli miršta, keli užgem.

20. Kojnas pragaištasis dāikts' prieit sawo gāla;

21. Ir kurrie tais elgiasi, taip jau tur pragaišti.

15. Pėrsfyrimas.

Apie šminties Nauda bey Griedų
Prieštai.

22. Išganitingas yra tassai, kars wissadōs Diėwo žodi' wartoj, ir ta išguldo bey mokinn;

23. Kars ta nūširdžey apdus moj, ir wissikėy mokinnas ta išmannyti, ir išminties i diena dienōs prissimokint jėška, bey pasfuy ja seša, kur ji eina. 24

24. Ir pro jės lāngus i wid-
du jur, bey klaušo prie jės
durrū,

25. Jėškodams gaspāda kal-
le jės nammū, ir pakurdams
šėtra pas jės sėna, bey per gė-
ra gaspada laikydams.

26. Jis suwaddin ir sawo
waitus po jės stogelū, ir passi-
liekt po jės pawėsū.

27. Ezonay jis nūkarščio yra
apsaugojamas, ir jam grāzus
nammai yra.

Peršk. 15, 1. Tai nieks ne da-
ro, kaip Diewo=bijasīs; ir kurs
prie Diewo žodžio laikosi, tas
je randa.

2. Ir ji jam priekšais eis, kaip
mótina, ir ji priims, kaip jau-
na marti.

3. Ji walgydys ji su proto
dūna, bey ji girdys išmintiės
wāndenimi.

4. Jš to jissai drut's pastōs,
kad šipprey pastovėti gallės;
ir jis prie jės laikysis, kad jis
nieku ne pawirštu.

5. Ji iškėls ji per jo artima;
ir jam jo burna atwers satina-
time.

6. Ji jam apšcey suteks
džaugsmo bey linksmybės, ir
amžinu wardu apdowanōs.

7. Alle durnėji je ne rand':
ir nelabbėji je ne gal išwelgti.

8. Mėsa ji atstu yra nū pui-
kujū; ir klasteri apie je nieka
ne jinno.

9. Bediewis ne gal nieko gė-
ro mokinti: nės (is moklas) ne
iš Diewo yra.

10. Mės prie tikrojo moklo
tur išmintis buti; tai Diews
matons dūd.

11. Tu ne priwallai sakyti:
jei aš neteisey mokinnau,
Diews toktai dars yra: nės

ka jis nekencza, to tu ne turri
darryti.

12. Tu ne priwallai sakyti:
jei aš neteisey mokinnau, tai
jis manne sutlastāwo: nės jis
nejokio bediewio priwālo.

13. Mėsa Pons Diews ne ap-
kencz' wissa balwonysta;
kurs jo bijosi, tas weng' ta.

14. Jis žmogu pradzoje su-
twere, ir jam dawe išsikirti
pagal sawo wale.

15. Jei tu nori, tai pilna-
woš prisakimus, ir darryt, kas
jam mėgsta, tikrame nussiti-
kėjime.

16. Jis taw ugni bey wādes-
ni po atkiū padėjas: grėbt,
kattro tu nori.

17. Žmogus po sawo atkiū
tur gywastė bey smerti; kat-
tro jis nōr, tai jam dūta bus.

18. Mės Diewo išmintis yra
diddi, ir Jissai yra sylingas,

19. Ir wislab mato.

20. Ir jo atis reg' ant tū, kurrie
jo bijosi; Ir jis gerray jinna, kas
teisey darryta, arba klasta yra.

21. Jis ne liepja ne wienam
ne labbu buti, ir ne wienam
ne pawelij' suffigriestyti.

16. Pėrškrymas.

Aple pitta Waifu-Užaugimima: aple Jė-
šildimma pagrumsujū Diewo Korawo-
nū, ir žmonū Drasumma.

Nessidzangtis, daug netiklus
sū waitū turrys, ir tūmi
nessityczōt, kad tu daug wais
kū turri, jei jie Diewo nessis
bijo.

2. Ne nussitikkēt ant jū, ir
nessityczōt jū išgallėjimu;

3. Mės gerraus yra wiens
Diewo=bijasīs sanus, ne kaip
tūkstantis nessibijanczujū.

4. Ir gerraus yra be kūdis
kiū mirti, ne kaip Diewo=nessi-
bijanczū kūdikiū turrėti.

5. Die-

5. Dievo-bijasis žmogus gal miestui pamącyti; alle faczey bediewjū daug butu, tai tas (miestas) taczau per jūs išpūsti-jamas yra.

6. Toktai aš sawo dien' daug regėjau, o dar daugiaus gir-dėjau.

7. Ugnis sudėgino wissa be-diewjū pulka; ir narsas uffi-dėgge ant netiktinczujū.

8. Jis ne czėdijo sennujū milė žinū, kurrie su sawo syla pra-pūle.

9. Tey tū (Eodomittā) jissai ne czėdijo, tarp kurrū Lotas swė-tims buwo; bet prazūdė jūs dēl jū didžawimo.

10. Ir išpūstijo wissa žėme be jokio sūsimillimmo, kurrie per miera buwo sūsigrieti.

11. Taip jissai ant šėšū šim-tū tūkstanczū nužūdė, todėl, kadangi jie nepaklusnas buwo: kaipgi wienintelis ne paklusnus budams ne korawors išliktu?

12. Ties jissai tiesa yra mie-lasirdingas, alle jis ir diddey pyktas. Jis dūdas sūsidėrinti, o ir baisingay korawoj'; kaip didde jo mielasirdingyste yra, taip didde ir jo korawone yra; kožna sūdidams, kaip kožnas užpelnes yra.

13. Bediewis su sawo netei-sybe neiswengs; (Dievo korawone) ir nebajnojo laukims ne bus noprōsnas.

14. Kožna gerradejyste sawo wieta atras; ir kožnam nūsi-dūs, kaip jis užpelnes yra.

15. Ne tarė: Pons Diews mannas neisfidabboj': kas at-boj' mannas dangujė?

16. Tarp taip didžo pulko jis mannas ne atsimenn': kas esini aš priėš toki diddi swieta?

17. Tiesa stay, wissas dangus wissur, jures bey žėme wirpa;

18. Kálnai ir pakalnes drėba, kad jis atlanko, argi jis i tawo širdi ne įswelgtu?

19. Alle ka jis darryti nōr, to nieks ne numāno, ir wētra, arti ēfancze, ne wiens žmogus ne suprantā.

20. Ir jissai gal daug darryti, ant ko nieks ne mislij'. Ir kas gal ištarti ir ištēsti, kad jis sūdij'?

21. Alle toks grumzdinās yra per toli iš akčiū.

22. Ir kad toktai nelabs žmo-gus gird', tai tik jissai pasiliēkt ant sawo durnammo ir ant sawo Elejojimo.

17. Pėrsstyrimas.

Įspasatėjimas Dievo Gerradejstē, ben Graudėninas Diewop prišiwertii.

23. Mano sunau, Klausyl mannas, ir ismōl isminti, bey dabōk ant mano žodžo širdingay.

24. Aš taw tiktā moksla dūsa, ir taw ismanitingay ismočysu.

25. Diews iš pradžōs sawo darbus dawadney sutaise,

26. Ir kožnam jo paties darba prištyres;

27. Ir išlaike jūs wissada tos kiam ištātine, kad jie sawo urėda wissadōs pilnawoj'.

28. Ir wiens antra nēsigais šin; bet wissadōs jo paliepims mui paklusni yra.

29. Potam Jis ir ant žemės nužwelge, je sawo gerybemis pripildidams;

30. Ir žėme pilna priwisdoino žwėrimis, kurrie wēl i žėme pa-wirsta.

Pėrst. 17. 1. Diews žmogū sutwėre iš žemės,

2. Ir pawėrte ji wēl i žėme.

3. Ir

3. Ir nulėme jiems cėsa jū amžio, bey sutvėre jūdu abbu, kojna sawo weislei, ir leido jūdu pagal sawo wėida.

4. Jis dawė jiem dwiem, kad wissi gywolei jū bijotisi turrėz jo, ir jūdu ponawota ant žwėz tū ir paukszū.

5. Jis sutėle jiem dwiem prosta, kalba, akkis, ausis, ir isminsi, bey ismānina.

6. Ir parode jiem dwiem ne tik' kas gerray, bet ir kas piktay.

7. Ir jūdu už kistas žwėris labjans izwelge;

8. Jiem dwiem parodyr sawo diddę slowę.

9. Jis jūdu pamokinno ir gyz wasties žokana dawė.

10. Jis amžina dertėjima su jiem dwiem dare, ir sawo pris sakimus aprėisė.

11. Jūdu sawo akimis jo slowę reggėjo, ir sawo ausimis jo garbinga balša girdėjo.

12. Ir jis tare jiem dwiem: saugokitā nū wissos neteisybės. Ir paliepe kožnam sawo artima.

13. Jū dāiktai wissados po jo dwejų akčių, ir ne paslėpti yra.

14. Wissos žemese Jis wyrausybė istate;

15. Alle ant Izraelo jis pats waldonu pastōjo.

16. Wissi jū darbai po jo akčių reggimi, kaip saule: ir jo akis mato be palowimmo wissa jū passielgimma.

17. Taipojau ir wissi jū nusidėjimai jam yra ne paslėpti, ir wissi jū griekai yra jo reggimi.

18. Jis priėawoj' žmogaus gerradejystę, kaip peczwetės žiedą, ir gerrus darbus, kaip akčių wyzdį.

19. Ir pastiaūs jissai pabus,

kožnam atpildidams ant jo galwos, kaip jis uipelnas yra.

20. Alle kurrie gerinas, tus jis i sawo matone priim'; ir kurrie smutnijas, tus palinksimin, kad jie ne nussimintu.

21. Taigi werksisi dabbar Diwow, ir pamest sawo griešna elgimma.

22. Melskisi Pono Diwo, ir laukisi nū piktenybės.

23. Laikykis prie Aukščiausiojo, ir atsigrešė nū neteisybės.

24. Ir is wissos širdies ne apšėst balwonystę.

25. Kas gal aukščiausajė laupsinti grabbe?

26. Nės tiktay gywėji gal laupsinti; numirtusėji, kurrū jau ne b' yra, ne gal laupsinti.

27. Todėl laupsinē Pona Diewa, koley tu gyw's ir sweiks esi.

18. Pėrsfyrimas.

Pagarbinnimas diwiskės mėlafirdingysies, ir taip kas is rōs wissados gal pasidaugtis.

28. O kaip Pono Diwo mies lafirdingysie taip diddį, ir matonus issirodas' tiems, kurrie jopi prissiwerczas!

29. Nės kagi žmogus gal buti, kadangi jis ne yra nesmertėlzas?

30. Kas šwiesaus už saulę o tazau jisi tur pragaišti: ir ka kunas bey kraujas pramāno, tai juē nelabs dāiktas.

31. Jis numāno nešmieroja ma dangaus aukstumma: alle wissi žmones yra žeme bey dulkės.

Persf. 18, 1. O tas, kars amžinay patenk, wislab, ka jis dāro, tai is tikro darryta yra.

2. Pons Diwo wienintelej teisus yra: nieks jo darbus ne gal m m m iskal

iškaltėti; kas gal jo didžius steb-
buklus išmannyti?

3. Kas gal jo diddę macę iš-
mėroti?

4. Kas gal jo diddę mielasir-
dingystę išpasažoti?

5. Ne gálimas dáižts (Dlema
darham) ar ka numáziat ar ka
pridėt, ir jo didžius stebbuklus
ne wiens negal išpėrmanyt.

6. Alle žmogus, karey ka ger-
rausey ištaišis butu, tai taczau
wōs pradėta; ir kad jis misli-
jau pabaiges, tai dar labbay
kittaip randassi.

7. Nės kasgi žmogus? Kam
jis tinką? Ka jissai gal gėra dar-
ryti arba iškādysi?

8. Jey jis ilgay patenką, tai
jis šimta metų patenką. Lygey
kaip wandens sklėkėlis pries
jures, ir kaip grudėlis pries
žierdras jurū, taip menki yra jo
metai pries amžū amžus.

9. Dėl to Dievo jis pažency,
ir sawo mielasirdingystę ap-
šeray sutenką.

10. Jis mato ir gerray žinno,
kaip jie wissi prapalti turrėtu.

11. Dėl to jis jo apšeray ant
jū susimilsta.

12. Žmogaus mielasirdingyste
tikray ant jo artimo issitenką;
alle Diewo mielasirdingyste iš-
sutenką ant wisso swieto.

13. Jis korawoj ir baudžia, jis
mokinn' ir kawoj, kaip ganny-
tojį sawo kaimen.

14. Jis susimilsta wissū, kura-
rie dūdas passimokintis, ir
Diewo žodi širdingay klauso.

15. Mano sunau, jey tu kam
ka gėra ištodai, tai ji ne iškō-
loš; ir jey tu ka dūdi, tai ne
apšmūtnyš ji šaudieis žodieis.

16. Kassi wėdin' twanką: tai-
po gėra žodis gerraus yra, ne
kaip dōwana.

17. Beje, (gera) žodis kartais
matonaus yra; ir diddę dō-
wana; ir meilingas žmogus
abbejus dūda.

18. Alle darnassis nepatōgey
išrōdita gerradejystę žmogui
i atkis sašo; ir rusi dōwana
yra nematoni.

19. Išmōk pirma patšai, iš tu
kittus mokinni.

20. Išsigydiš pirma patš sam-
iškū tu kittiems lėkarstwa dūdi.

21. Pabarš pirma patš saw-
iškū tu kittus pabarri; tai tu
maton: sulaukši, kad kitti bus
barrami.

22. Ne traukš Diewop' pris-
siwersti, iš apširgši, bet werškie
Diewop, koley dar susigriešy
galli. Ne traukš nōbajnu pa-
stōti, ir nėsilauk šwentey elg-
tis iškū smertiēs (iesū).

23. Ir jey tu Diewui nori šlu-
žyt, tai šlužyš jam iš širdiū
dugno, kad tu Diewa ne gundi
tumbei.

24. Atsimink naršo, amžio gal
le ateisenczo, ir atšeršijimo, kad
tu atšit turri.

25. Nės norint kas priwālg-
yra, taczau jam reik atsiminti,
kad wēl gallys iškūti ir norint
kas butu pralobes. tik jam reik
atsiminti, kad wēl gallys uba-
gu pašlōti.

26. Nės pirm suturemmimmo gal
kittaip buti, ne kaip rytmeceis
burus; ir tai wislab umay
nussidūd po Diewo atkiū.

27. Išmintingas žmogus kō-
name dáižte rupestingas yra, ir
nussisauģōjas nū grielū, kol
jissai dar gal susigriešyt.

28. Kurs protingas yra, tas
priim' tokia išminti; ir kurs
ta gāuna, tas ta pagir.

29. Kurs toki mokšla tikray
iškū

išmoks yra, tas gal išmintingay elgtis, ir mandagey apie tai kalbėti ant passigėrinimo.

19. Perskyrimas.

Piktus Gelbūtus, Jaunijima bey Kytra-
wima reikė wengti.

30. Ne paklust sawo piktemis geidulams, bet rāmdit sawo walt.

31. Nės jey tu sawo piktemis geidulams paklusti, tai tu sawo pāti sawo neprietelums āpijūtu darryti.

32. Ne buk išgaistojis sawo turto, ir nessijaukinkis ant le-
bawimo;

33. Kad tu ubbagu ne pastotumbei, ir kad tu pinnigū maš-
noje ne tenki, taw ne rupetu ant palūkanū žyczyt.

Persk. 19, 1. Darbininkas, kuras tankei apsiget, tas ne prolobsta; ir kuras mājuma ne sulauko, tas-
sai i diena dienōs mājyn' eina.

2. Wyns bey moters apmōnij' išmintingus.

3. Ir kurrie su kėkšemis lais-
kōs, išdyksta, ir brantus bey
kirmes gāun i alga, bey su-
džusta kitiems ant idabbotino
pawėksto.

4. Kuras wėikėy (tomas talbai) wie-
rij', tas yra netikėtas, ir saw pa-
czam, jey taip prisiwiloti dūda,
iškāda dara.

5. Kursai džaugias, klasta darry-
ti galys, tas paniekīnams yra;
alle kuras tokius niekam ne wer-
tus jaunininkus ne apkencza,
tas iškāda nukreip'.

6. Jey tu ka piktą girdi, to-
kai tu ne išpāsakot; nės tylė-
jims taw iškādōs ne daro.

7. Tu tai ney prietelui ney ne-
prietelui ne turri sakyti.

8. Ir ne apstelpk toktai, jey

tu tai be sąžines išeidimmo už-
tylėti gali.

9. Tu tiesa klausom's esti, ir
ant to dabbojama yra (ta tu išpās-
toji) alle taczau tu neapkenczas
mas esti.

10. Jey tu ka girdėji, tai te
miršta toktai su tawimi, tai tu
pakajinga sąžine turri; nėsai ju-
nū to tu ne pėrplysi.

11. Alle darnasis ne iškencs
neiškalbėjas, kaip kūdiktis tik-
kru czėsu gimdams, laukan
werzasi.

12. Kad darnasis koki žodi žin-
no, tai taip jis ne rimsta, kaip
kad jam strela kulsije kyšo.

13. Passikalbėk dėl to su sawo
artimu, rassi jis to ne dars; ar-
ba jey jissai tai butu dars, kad
jis tai daugiaus ne darrytu.

14. Passikalbėk to dėl su sa-
wo artimu, rassi jis tai ne kal-
bėjas; o jey jis tai butu kalbė-
jas, kad tai daugiaus ne dars
rytu.

15. Passikalbėk to dėl su sawo
prietelu, nės tankei ant žmonū
mellai yra pramānomi; dėl to
ne priimk už teisybės wis lab, ka
tu girdi.

16. Žmogus tankei koki žodi
ištart, o taczau ne taip piktay
mislį: nės kas yra, kuras ne
karta žodi iš ne tyczū ištart.

17. Passikalbėk to dėl su sawo
artimu, užot tu su jūmi sussi-
bars, ir atsimink Diewo pris-
sātimū.

18. Nėsai Diewo bāime rodo
išmintingay darryti wissos
dāiktuse; ir Diewo prisātimas
mošinn' protingay elgtisi wissos
se darbose.

19. Bušlummas ne yra išmin-
tis, ir bediewiū klasta yra ne-
protas.

Al m m m a

10. Bey

20. Bet yra nelabumas ir bals wónû-gárbinnimas, ir tik durnumas bey ne-ismánimas.

21. Gerraus yra mažumas proto su Dievo-báime, ne kaip diddis protas su Dievo paniez Finnimu.

22. Tulas yra labbay ismintingas, o taczau sukczus šir gal promas pėrkreipti, kaip jis nōr.

23. Toksai Elastorus gal gál-wa (pasikibnodams) palenkėti, ir kaip wiernas dėtis, o tik wiena yra klasta.

24. Jis nukreipja akkis žemyn, ir klauso ausimis Elastōs pilnomis: ir jey tu ant jo ne dabboji, tai jis taw prigáus, taw ne tikėjus.

25. Ir kaczey jis ne nujėg, taw iskādā darryti, tai taczau taw, kad jis sawo czėsa issidab-bōs, taw bėdōs padarrys.

26. Tojau tai suprantama yra, ir ismintingas numāno wyra is jo wėido.

27. Mėsa jo rubai, jo nussijos kims bey ejims, jė isródo.

20. Pėrkstyrimas.

Apte rittā Eiejuwjo Waldimna.

Tančey kas sawo ártima ne czėsu pabarr, ir ismintingiaus darrytu, kad jis tylėtu.

2. Gerraus yra i akkis pabarti, ne kaip slapczy kėrksta prislaičyti.

3. Ir kurs su dėkawone pritim, tam tai ant gėro nussidūd.

4. Kurs gwelta daro sūde, tas lygus yra užweizdai (ant mergōs), kurs merga kėkše padáro, ant kurrōs jam pridabboti reikėtu.

5. Wiens tyl, dēl to, kadangi jissai ne gal atsišalbėti;

6. O kėts tyl, ir lauk sawo czėso.

7. Ismintingas žmogus tyl, iškėi jis sawo czėsa issidabboja;

alle staigus darnus ne gal czėso sulaukti.

8. Kurs daug knėka, tas kas wē ne apkenczama daro; ir kurs daug ponawōti nōr, tas ne apkenczamas yra.

9. Tulam sėkasi piktose dailėtose; alle tai jam ant prapultiis isėit.

10. Wiens kartais dūst ka, ir tai ant ne gėro wartojama; o wēl kėts dūst, ir labbay ant gėro wartojama;

11. Kurs diddey puikawoj, tas tūmi sugaišta; alle kurs passizėminas, tas didzu pastoj.

12. Tulas pirma piggey perka; o potam jis tur ganna brangey užmokėti.

13. Ismintingas žmogus sawo dōwana mylima daro meilėngais žodžiais; alle ka durnėji dowanoj, jie patis ne werta dāro.

14. Durnojo dōwana taw ne dang macyys: nės su wiena akkē dūd jissai, o septinomis akkėmis jis žur, ka už tai gausės.

15. Jis mažuma dūd, o daug už akkiū mēta, ir tai isskau kaip wyno-pardūdas žmogus kaučia.

16. Ezen' dien' jis žyczysi, o ryto wēl atgalōs prašo: tai yra ne apkenczami žmones.

17. Durnas sfundžas: man ne wiens yra wiernas, ne wiens man ne dėkawoj už mano geratadejystę.

18. Ir tie, kurrė mano dūna wālgō, nieko gėro apie man nē ne kalba.

19. Ak kaip tančey ir nū kiel žmonū daugybės jis apjus kiamas yra!

20. Jis per totia kalba sfaw džaus pūl, ne kaip kad nū aukš-

to pultu; taipu nusiūdū ne-
labėms, kad jie taciau gallau-
sey ummaru prapulti tur.

21. Nepatogus netikėtas žmo-
gus šnėka be prėto, ir žaunij'
wiffadōs, ka tikt pamislj'.

22. Kaczey durnassis ka gėra
kalb, tai tikt ne tinkā: nėsā jis
toktai netiktėra cėsū kalba.

23. Tulam ne perleidz jo pas-
wargimms nieka piktā darryti:
išt to jis ta nāuda tur, kad jam
ne rup sunkia sājins turrėti.

24. Tuls wėlijas, pikcāusf
dāiktā be daras, užot jis sawo
garba prapuldes, ir toktai da-
ro dēl nelabbujū žmonū.

25. Tuls fluzij kittam netei-
sofē dāiktose; ir tūmij per nez-
prietelū gāuna.

26. Mellai yra bjauri gėda
žmogui, ir labjāus randasi pas
netiktėsus žmones.

27. Waggis ne taip pikts yra,
kaip žmogus, kurs melloti jau-
kinas: alle pasfiāus abbu ant
gālgio nukanka.

28. Mellai žmogui bjaurus
dāikts yra; ir jis niekadōs ne
gal garbingu pastōti.

29. Išmintings žmogus sawo
pati i garba ištėll per sawo išt-
mintinga kalba; ir protingas
wyr's meilin'gs ir matonus yra
prie kunnigāištėzū.

30. Kurs sawo dirwa išgy-
wėn, tas sawo krawa padidz
din; ir kurs prie kunnigāištė-
czū prissilāikos, meilings ir
primitim's budam's, tas gal
daug pikto nukreipti.

31. Dōwanos ir dawimmai
apjėtin išmintingus, ir išpiėndz
jiems kāmānas i burna, kad jie
forawōti ne gal.

32. Išmintingas wyrs, kurs
reikale ne paklausō, bey pakastas
škarbas kam jūdu nauda?

33. Gerraus yra, kad beprotis
passislep', ne kaip išmintingas!

21. Pėrsfyrimas.

Graudėnim's Diewo prissimeriti: apie išt-
mintingujū ben durnujū Buda.

Mano sunau! jey tu suffigries
šijei, tai lāukis (nū grietā), ir
mellkis, kad taw ir pirmėji butu
atlēist.

1. Bėgt nū grietō, kaip nū žal-
tiēs: nēs jey tu jam prissitarti, tai
idėgs taw.

3. Jo dantis yra kaip lūto dant-
tis, ir žuddo žmogū.

4. Kojnas grietas yra kaip
aštus kardas (taip) ižeidzas,
kad nieks išgyditi ne gal.

5. Kurs gwolta bey neteisybā
dāro, tur gallāus ubbagu pastō-
ti; ir kurs didzijas, tas tur gal-
laus nū sawo nammū ir gywās
tōs atstōti.

6. Nėsā bille tikt wargdenys
šaukia, tojau Diews išgirdz', ir
atkeršijimas šubbrey ateis.

7. Kurs nesiūdādas pamokiti,
tas jau ant nelabbujū kėlo yra;
ir kurs Diewo bijos', tas šir-
dingay Diewop prissiwercza.

8. Alle kurs dar priegtam
piktōs burnōs tur, ta Diews išt-
tōlo mātō; ir protingas gerfay
numāno, ji norinti sugaišt'.

9. Kurs sawo trobas kittā
žmonū (prātaleu) budawoj', tas
saw akmens grābui renka.

10. Nelabbujū pulkas yra kaip
pākulū krawa ugnimi sudėginā
nima.

11. Bediewjei tiesa ant gražōs
aslōs wāištėzōj', kurriōs gālas
pėklōs bedugnis yra.

12. Kurs Diewo prisātimus
laišo, tās ne elgesi pagal sawo
piktā mislį;

13. Ir Diewo išt wissōs širdiēs
bijoti, išmintis yra.

M m m m

14. Kur

14. Kur proto niera, cze pas mošlas ne primamas.

15. Kelligaša yra protingi, alle dang piktō tami dāro.

16. Išmintingojo vyro pas mošlas ney tekkēte tēka, kaip kokia uppe, ir kaip gywas šal tinnis.

17. Durnojo širdis yra kaip pūdas tekkāsis, ir negal pamokla prilaityti.

18. Kad protingassis gēra pas mošla gird, tai jis tū pagir, ir tū išplatin: alle jey išdykēsis tū gird, tai jam tas ne patinka, ir tū wišaip paniekini.

19. Durnojo kalba yra sunki, kaip kokia našta ant kēlo; alle kad išmintingassis kalb, tai gražu girdėti.

20. Rode dabbōjama yra ant to, kū išmintingassis kalba, ir kū jis safo, tai tinka.

21. Durnojo kalba rēgiama yra kaip sugruwas butas; ir beproczy pamokinnimas ne gal išmānomas buti, kū jis butu.

22. Kad durnassis mokinnas yra, tai jis dēdasi, buk jo rankos bey kōjos i pancus bus tudēdamos;

23. Alle išmintingassis tai laiko per aukso ruba, ir per jemczuga ant dešinēs rankōs.

24. Durnassis kittam drasey i butta beg; alle protingassis to bijosi.

25. Durnassis kittam drasey pro langa i widdu žur; alle protingassis lauke passiliekt.

26. Tai durnummas yra, kitta priu durrū klausyti; protingassis tai už gēda laityti.

27. Niekam newerri žannei šnēka, kas niekam netinka; alle išmintingi sawo žodjus nū swer ant aukso swarties.

28. Durnēji tur sawo širdi

burnoj; alle išmintingi tur sawo burna širdije.

29. Durnassis wišsiems girdint jōkias; o išmintingassis mājuma nūšijūt.

30. Kad bediewis klastōrui kēikia, tai jis saw paczam kēikia.

31. Kkalbētojei saw patriems iškāda dāro, ir nieks su jeis rod's elgiasi.

22. Pērsfyrimas.

Aple tellis Pamošlus prie litio reikalingus. Tingynis žmogus lygus yra atmenui parve gullinczam:

2. Kurs ji pakell, tas tur rankas šlōstiti.

3. Netikkes sunus sawo tēwui gēda yra.

4. Protinga dukte be rods wyra gāuna; alle netikfusi dukte ne westa passiliekt, ir ji sawo tēwui apmāda dāro.

5. Ir kurri saw wālninke yra, toji abbejems tēwui bey wyrui gēda yra, ir nū abbejū ne apkenczama.

6. Kalba, ne tiktru czēsu kalbama, taip ne mandagey ateit, kaip žaislas smutnamjam. Barnis bey pamokinnim's tur tiktru czēsu nūšidūti;

7. Kurs durnaji mokinn, tas sukkes sulopo, ir lygey tiek dāro, kaip kad da koki žmogus iš saldaus miego pabuddin.

8. Kas su durnoju kalba, tas kalba su mieganczu;

9. Kad iškalbēta, tai jis safo: kas tai yra?

10. Dēl numirruso dejojama yra, nēsa jissai jau šwiesybēs ne tēko; alle dēl durnojo reiketu (io dauglaus) dejojti, kad jis beproty yra.

11. Ne reik dēl numirruso taip labbay dejojti, nēsa jis i atili iškāko,

12. Alle durnojo elgim's piktēsnis yra už smerti.

13. Septines dienas dejojama dėl numirruso; alle dėl durno: jo ir Dievo=nesibijanczo per wissa sawo amžia.

14. Ne kalbėk daug su durnu; ir ne mylėk labbay draugyste ne išmincingū.

15. Atsitraukis nū jo, kad tu ne i koki prākaita (ar istada) weitas, ir nū jo newiezlibu passielgimma apbjaurintas butumbei.

16. Tikt atsitolinė nū jo, tai tu pakąjuje passiliksi, ir i baime bey i bėda ne ieisi dėl jo durnummo.

17. Kas sunkians yra už šwinna: ir kaip durnasi kittaip gailim waddinti, kaip šwinna:.

18. Lengwians yra žiezdras, druska bey geleži nesti, ne kaip žmogu beproti kasti.

19. Lygey kaip troba, drutay surasta, ne sugruwa nū didžiū wėjū; taipo ir širdis, nieko pikto nesiiauczenti, ne pabūgsta ne jočio išgandinnimo.

20. Lygey kaip grazi molawone ant prastōs sėnos prieš lytu,

21. Ir twora ant aukšto kálno prieš wėja ne gal passilaityti:

22. Taip ne gal passilaitytis durnojo širdis jo apsiēmimme pr. es ne wiens išgasti.

23. Kad atkis spaudžama, tai āšaros išteka;

24. Ir kad kam širdis trōpijama tai jis rodos jauczas.

25. Kurs tarp paukšczū mēta, tassai tus pabāido; ir kurs sawo prieteliu išdarė, tas ardo prietelysis.

26. Kaczey tu karda ant sawo prietelaus trāuktumbei, tai tu tikt taip piktay ne darrytumbei, (kaip ji išdarėydams.)

27. Nėsa wēl gailita prieteliu du pastoti, jey tu ji ne wengi, ir su jūmi kalbi. Nėis wislab gal

suderinta buti, tikt apkalbės jim's, paniekinnim's, apskelz bims užtylētū dāiktū, bey nes lābos klaitos, niekadōs; šittie dāiktai prawaro prieteliu.

28. Passilik sawo prieteliu wienas jo pawargimme, kad tu su jūmi džaugtisi gallētumbei, jam wēl atsigāwus.

29. Drutay prie jo laitytis jey jam wargas trōpitus, kad tu ir iš jo palāimōs passidžaugti gallētumbei.

30. Dumas bey garas pirma randast, kad ugnis ussidegti nōr; taipo randas iš apžodzas wimo kraujo=praliesim's.

31. Nėssigēdiē sawo prieteliu apginti, ir ne prastōt ji.

32. Jey taw kō pikto nū jo nussis dūd, tai nū jo saugōsis, kurs tai gird.

23. Pėrskyrimas.

Walda del tikrōs Baldjōs Piejūnjo: bey tokie Grietai Sodjose ir Darbose tur wengami b. tt.

33. **N**ė kad aš gallēczau spynz prie sawo burnōs pritasinti, ir druta pėczwēts ant sawo lupū užpāusti, kad tūmi ne sussigriešiczau, ir mano lies juwis manne ne klabytu!

Pėrsk. 23,1. **WJ** Ešpatie Diewe Tēwe, bey **WJ** Ešpatie mano gywasties, ne dūk manne tarp bluznytojų buti, ir ne dūk manne su jeis prapulti.

2. **N**ė kad aš sawo mislis gallēczau waldyti, ir sawo širdi Diewo žedzu pamēinti, bey sawas nėsicēdiczau, jey aš kūmi nussidēczau;

3. Kad aš grietū ne pilnawoczau, ir diddi (mofli) sumišimma ne darryczau, ney daug pikto ne pramanyczau kad man ne tectu sugaisti po atkėmis mano nes prieteliu, ir siems apjūktu pastoti.

mmmm 4

4. **WJ** Eš

4. **WJ** Špatie Diewe Tėwe, bey **WJ** Špatie mano gy-wasties!

5. Apsaugoŭ manne nū negės diŭko wėido, ir atimk nū mane nes wissus piktus geidulus:

6. Ne dūk manne ant lebbáwio mo bey kėškystės passidūti, ir apsaugoŭ manne nū neŭgės dzenczės širdiės.

7. Mielai waitai! išmoŭkit bur-na laiktai: nės kurs ta laiko, tas žodžeis ne nussizengs.

8. Kaip bediewjei ir bluzny-tojei, bey puikėji rūmi klubdos.

9. Ne jauŭink sawo burna báz-žitisi ir Diewo warda priminti.

10. Neŭsa lygey kaip bėrn's, tankeý plákams, ne be melynū yra:

11. Taipo ir tas ne gal czystas nū griekū buti, kurs tankeý bázijas', ir Diewo warda (no-vrosian) mėna.

12. Kurs tankeý bázijas, tas tankeý suŭigriekij; ir korawone nū jo nammū ne išsiliks.

13. Jey jissai bázijas toktai ne išmannydams, tai taczau jis suŭigriekij; o jey jis išmāno, ir toktai paniekīn', tai jis dwiz gubay suŭigriekij'.

14. Alle jey jis noprōsnay bázijas, tai taczau jis be grieko niera; jo nammai sunkeý bus korawoti.

15. Ir tai žuddasis keikims yra, nū to apsaugoŭ Diewe Jokubo nammus:

16. Ir Diewo-bij-ntiejī wėng toktai, ir ne absibjaurin tokiu grieku.

17. Ne nujaufink sawo burna bille ko dēl bázitis; nės tai iš piktio páproczo randasi.

18. Ne užmiršk sawo tėwo bey sawo motinės pamoklo, tai tu tarp ponū sėdėsi;

19. Ir tawes ne bus užmiršta. Kad tu ne paprastumbei durz nummo, ir pastiaūs wėlytums beis, amžinay ne gimmes, ir praŭektumbei sawo užgims mimmo dienės.

20. Kurs papranta apžodžoti, tas per sawo amžia neŭgėrin.

21. Antra-kart' suŭigriekij, tai per daug yra; trečia-kart, korawone pelno.

22. Kurs gaŭlumme yra, tas yra dēganczam ugnei, ir neŭsilauja, ikki jis sawo sudėgin'.

23. Keikšaujis is imogus ne rimsta sawo kuno, ikki jis ugni uždeg.

24. Keikšaujenczam imogui wissi walgei saldus, ir neŭsiramos dos, ikki jis tai išpildes.

25. Wyr's, sawo wenczawos nyste peržengdams, bey sawije mislidams, kas mato manne?

26. Aplink manne tamsu yra, ir senos páslep manne, kad nieks manne mato, ko aš bijos czau? aukščiausis ne atboj mano grieko.

27. Toksai tik žmonū aktiū bijos:

28. Ir ne atsimen', Pono Diewo akis toly šwesėsnes esant, už sąule, ir wislab mātant, ka imos nes daro, bey rėgint ir i neįins nomus kampus.

29. Wissi dāiktai jo žinnami, pirm neng jie sutwėrami, taip gerray, kaip kad ir jau sutwėrii butu.

30. Tassai wyr's wissiems mās tant, mieste bus korawotas;

31. Ir bus sugāutas, kuru czėsu jis amžinay nemislis'.

32. Taipo ir moteriškėi nussis dūs, kurri sawo wyra prašosi, ir kudiŭi iš kito āugin'.

33. Pirmjāus ji Diewo prisātis mui

muine paklusni yra; ant antro
suffigriešij' ji prieši savo wyra;
ant trečio ji per wencawonės-
pėrzengimma iš litto waitus
wėda.

34. Toji bus iš surinkimmo
išmesta; ir jōs waitai turrēs
už ję kentėti.

35. Jōs waitai ne išiskānys, ir
jōs šātos waisaus ne neš.

36. Ji paliekt prakeikta pamins-
kla; ir jōs gėda niekadōs ne
išgesoma.

37. Iš to supras waitū waitai,
nieko gertaus ne ēsant, kaip
ant Dievo prisakimo dabbōti.

24. Pėrsfyrimas.

Chrus Šminties ir švento Rāsto.

Šmintis gārbinas', ir tarp
žmonū ji girraši.

2. Ji pranėš Dievo žodi Die-
wo surinkime,

3. Ir laupsinnas' jo Karalysteje;

4. Taip o tarrydama: aš esmi
Dievo žodis.

5. Ir išiplātinu ant wissos
žemės, kaip debesis.

6. Mano šėtra yra aukštay, ir
mano sōstas debesiša.

7. Aš wiens esmi wissur, kōley
tik dangus nutenkā,

8. Ir taip gilli, kaip bedagnis
yra.

9. Wissur juosa, wissur ant
žemės.

10. Tarp wissū žmonū, tarp
wissū pagonū.

11. Pas šus wissus aš gaspāda
jėškōjau, kad ben wieta ras-
čiau.

12. Tai paliepe man sutwėrto-
jis wissū dāiktū, ir kurs manne
lēides, gatāwijo man nammus,
tarrydams:

13. Pas Jokubā tu turri gy-
wėnti, ir Izrael tur tawo tē-
wiske buti.

14. Pirm swieto, nū pradžōs
aš esmi sutwėrta, ir amžinay
passilišsu, ir po jo aškiū šėtroje
šlužijau;

15. Ir potam Šione butina
wieta gawau; ir jis manne
šwentam' mieste ištate, kad aš
Jeruzalėje ponawoczau.

16. Aš išiskānijau pas gār-
bingus žmones, kurrē Diewo
datis yra.

17. Aš didde užaugau, kaip
cėdras ant Libano, ir kaip cys-
pressas ant kálnū Ermon.

18. Aš užaugau, kaip palmo-
mėdis prie wandens, ir kaip
rozū-kwėtkos, kurrē Jeriko-
je auginamos;

19. Kaip gražus allėjauš-mė-
dis ant atwirro laužo; aš užau-
gau kaip aornai (ar garbės ir bago-
tystės waisus.)

20. Aš iškwėpjau skanu kwā-
pa nū sawes, kaip cinnamet, ir
brangios žoles, ir kaip gerrāusi
myrrai;

21. Kaip galbanas bey onyks,
ir myrrai, ir kaip kodylo (kwā-
pas) bāznyczoje.

22. Aš iššleidžiau sawo šak-
tas, kaip aužolas, ir mano šātos
buwo grāžios bey linšmos.

23. Aš iškwėpjau skannu kwā-
pa nū sawes, kaip kōks wyn-
mėdis.

24. Ir mano žydėjims nėšė tik-
kra ir šalsā waisū.

25. Likit šen prie mannes,
wissi, kurrē mannes norit.

26. Ir sotinkitės mano waisaus.

27. Mano miše yra saldėšne
už medį, ir mano dōwana sal-
dėšne už meddaus-korį.

28. Kurs manne walgo, tas
alks mannes wissadōs.

29. Ir kurs manne gēr, tas
trōkš mannes wissadōs.

mmmm

30. Kurs

30. Kurs mannes klaušys, tas ne ieis į gėdą.

31. Ir kurs manne sėks, tas nešaltas pasiils.

32. Tai vis lab yra tos pacios knygos derėjimo su aukščiausiu Dievu daryto:

33. Butent žmonas, kuri Moizėkas namams Jokubo kaip įkarba įgraudinno.

34. Jis to išmintis teikėjo, kaip uppe pison, kad toji patvysta;

35. Ir kaip vandū Tigris, kad tas pėrtvysta pawasarije.

36. Jis kurio protas teikėjas, kaip Euprates, kad jis patvysta, ir kaip Jordanas dągoz cėse.

37. Jis to radosi pamokinnimas, kaip šwiesa, ir kaip uppe Nilus ruddens cėse.

38. Nieks niekadōs buwes, kurs ta butu išmokės, ir niekadōs ne bus, kurs ta išmisliti galėtu.

39. Nėsa jo išmānims yra daugėsnis už wissus jures, ir jo žodis gillėsnis už wissus bedugnus.

40. Tėsa iš mannes daug uppelū į sodus, kaip wandū į widdy leidžam's.

41. Če flāpinnu as sawo darža,

42. Ir drėkinnu sawo pėwa.

43. Če mano uppėles patvysta didžomis uppėmis,

44. O mano uppes didžeis čerais paslōja.

45. Nės mano mokslas šwiesas taip toli, kaip prašwittes rytas ir šwiecza toli.

46. Taip jau mano mokslas nēy lėte iškėja prarakyste, kuri aminay tur pasilikt.

47. Če jus numānote, manne ne tikray už sawo dirbant, bet

ir už wissus, kurie išminties geidza.

25. Pėrtkrimas.

Apie kėlis pagirtinus ir wabartinus Dėltus, ipaczen apie sandorą ben pita Pacia.

Trys grājus dāiktai yra, kurie taip Diewui, kaip ir žmonėms patinka;

1. Kad brolei sutinka, ir kaip mynai mylis, bey wurs ir moteriske sandorų gywena.

2. Trys dāiktai yra, kurie man per širdi eit, ir jų buda ne kenczu:

3. Kad pawargesis didžojas, ir baggotassis rots mellos, bey sėns durnus kėšininis yra.

4. Jey tu jāunosa dienosā ne surenki, ka tu senātwije rassi?

5. Aš kaip gražu tai yra, kad žillos galwos išmintingos ir sennėji gudrus,

6. Bey ponai protingi ir ašyli yra.

7. Tai sennujū wainikėas, kad jie daug ištyra yra, ir jų garbe, kad jie Diewo bijosi.

8. Dewyni dāiktai yra, kurios as sawo širdije diddey gārbintinus laikau, ir dėšimtai ketu sawo burna pagirti:

9. Žmogus, kurs ant sawo kudiū dzaugsmā sulauk. Kurs sulauk ir mātō sawo neprietejus sugaistant.

10. Gerray tam, kurs protins ga pācza tur. Kurs sawo kalbomis iškādōs ne daro. Kurriam ne rūp flūiti tosiems, kurie to ne wertī yra.

11. Gerray tam, kurs wierna priete'u tur. Gerray tam, kurs išmintingos yra, ir kurs (taip) mokinn, kad jo klausomā yra.

12. Aš kaip diddis yra tas, kurs išmintings yra.

14. Aš

14. Alle kurs Dievo bijosi, per
ta ne wiens yra.

15. Nės Dievo baimė wislab
pėreit.

16. Kurs pagal tą wiernay el-
giassi, kas tam gal prilyginas
mas buti?

17. Nejočia bėda taip didde,
kaip širdiės skandėjimas.

18. Niera kytummo per mo-
teriskės kytumma.

19. Niera tykojimo per pawy-
do tykojimą.

20. Niera kėrkijimo per nez-
prietelū kėrkijimą.

21. Ne jočia galwa taip gudri,
kaip žalczo galwa: ir ne joks
rustums taip skandus, kaip
moteriskės rustums.

22. Aš wėliczaus tarp lūtū
bey smaktū be gywenas, ne kaip
pas nelaba pacze.

23. Kad ji supyksta, tai ji sawo
wėida pėrkreip, ir taip baisin-
ga passirōda kaip mėska.

24. Jūs wyr's tur jūs gėdėtisi;
o kad jam tai akkis sākoma yra,
tai jam toktai širdijė perkt.

25. Wisas nelabum's men-
kas yra priekš mōterū nelabum-
ma: te nussidūd jei, kas Die-
wo nėsibijantiems nussidūda!

26. Jaunijanti moteriskė yra
lėtam wyrui kaip žezdrosa
aukštyn ejamas kėlas sennam
žmogui.

27. Nėsidiūk prisiigāuti, kas
dangi ji graži yra, ir dēl to jūs
ne geidāuk.

28. Kad moteriskė yra baga-
gotu padaro,

29. Tai iš to daug barniės,
paniekinnimo ir didžos gėdės
randasi.

30. Piktā moteriskė dāro smut-
nā širdi, nulūdusi wėida, ir
širdiės bėda.

31. Moteriskė, nū kurrōs wy-
ras džiaugsmo ne tur, toji wis-
sam darbui ji nelinksmā dāro.

32. Griekas iš moteriskės ras-
dos; ir jūs dēl mes wissi tur-
rim mirti.

33. Kaip wādentui wālė ne
dūdama: taipo ir moteriskėi
ne tur wālė dūdama buti.

34. Jey itaw ne nōr klauftyti,
tai širkisi nū jūs.

26. Pėrskyrimas.

Geros Moters giramos, piktos toloja-
mos yra.

Gerray tam, kurs wiezliba
moteriskė tur, iš to jis an-
tra tiek ilgay patenkā.

2. Dopostinga gaspadinne sa-
wo wyrui džiaugsmas yra, ir
daro jam pakajinga gywėnima.

3. Wiezliba moteriskė brangi
dowana yra, ir tam dūdama,
kurs Dievo bijosi.

4. Ar jis baggots ar pawars-
ges butu, tai jisi jam palink-
minojimu yra, ir ji wissadōs
linksmā dāro.

5. Trys dāiktai baisingi yra ir
ketvirtas wissāip ne apkencza-
mas:

6. Įsdawim's, maistas, nez-
kalto kraujo praliejimmas;

7. Kurrie wissi yra piktzaus
už smerti.

8. Alle tai yra širdiės bėda,
kad wiena moteriskė antra
wissāip ne kencza, ir įsdarko ja
prieš kōjnā wienā.

9. Kad kas piktā pacze tur,
tai toktu yra kaip nelygus po-
ras jāuczū, kurru du iš wieno
trāukr tur.

10. Kurs je gāun, tas gāun
āngi.

11. Girtojenti moteriskė did-
dis yra wargas: nės ji ne gal
sawo gėdā paslėpti.

12. Kėšėjanti moteriškė nu-
mānoma yra iš gėdiškio wėiz-
do, ir iš jės akčiū,

13. Jėy tawo dukte nesiğėdjas,
tai priweizdėk je aštrey, kad ji
sawo išdykumma ne pilnawo-
tu, jėy ji taip ne draudzama
yra.

14. Jėy tu numanai, je be gė-
dės pasiėlgent, tai ant jės ger-
ray pridabbōk: o jėy ne, ir ji
tamne tarpetaw āpmauda da-
ro, taito nesiidywit.

15. Kaip ištrokėšis ji kėlaus-
nišs trokšta, ir gėr pirmjau-
sojo wandens, kūrri prisėk, ir
atsiğėd, kūr tikėy kėlma rand,
bey imma, ka ji užgrėbti gal.

16. Mėilinga moteriškė pa-
linkšmin sawo wyra, ir kad ji su
jūmi išmintingay elgias, atgai-
win' ji jo širdi.

17. Moteriškė, tylėt gālinti,
tai Diewo dowana.

18. Wiezlibay užauginta mo-
teriskė ne jokis pinnigais yra
užmōkama.

19. Ne wiens dāiktas matō-
naus yra ant žēmės, kaip patogi
moteriškė,

20. Ir ne wiens dāiktas bran-
giaus, kaip cyssta moteriškė.

21. Kaip saule užtėkėjusi, ant
aukšto Pono Diewo dangaus
grozybe yra: taipo ir wiezliba
moteriškė grozybe yra sawo
nammūšė.

22. Wiezliba moteriškė, no-
bajna pasiėkanti, yra kaip
lampa ant šwentōs liktėrnōs.

23. Moteriškė, kūrri wierna
širdi tur,

24. Ora kaip aukšto stulpai ant
sidabrinnū sōstū.

27. Pėrsfyrimas.

Aple nedėkinaus žmones, aple kūrrejus
bey kėjutojo Waldimma.

25. Du dāiktū yra, kūrūdū aš
nekenca, ir ant trėczojo
aš pyksta.

26. Kad wyra kėrygi pas-
kiaus dūd baddu mirti, bey iš-
mintingi rotponai paskiaus
paniekinnami yra.

27. Ir kurs nū tikrōs wierōs
ant netikrōs wierōs passidūo,
šitta Diews kardu (iuddittunay)
atsūdijo.

28. Kupczus wargey gal sāus
gotisi nū neteisybės, ir kromis
nink's nū griekū.

Pėrsf. 27, 1. Mēs daug dēl lobjo
neteisybe dāro; ir kūrrie pras
lobti nōr, ant to ne dabboj'.

2. Kaip winnis mure tarp
dwejų plytū kysa;

3. Taip randas ir griekas tarp
pėrkanczo bey pardūdanczo.

4. Jėy jis ne wiernay Dies
wo bāimeje passiliekt, tai io
nammai be wėik bus išpū-
šiti.

5. Kad sijoama yra, tai kas ne
cyssta, widduj' passiliekt; taipo,
ka žmogus praded, tai prie
to wis mājumas necyslummo
prilimpa.

6. Kaip pėczus naujosus
pūdus išmėginn': taipo iš-
mėginn' wargas žmogaus
širdi.

7. Iš waisaus numānoma, kaip
mėdis kawojams yra; taip iš
kalbōs numānoma, bau (žmogaus)
širdis išmintinga yra.

8. Tu ne pagirk ne wiena, ikti
ji busi girdėjas: nēs iš kalbōs
wyr's numānom's yra.

9. Jėy tu teisybe sekki, taitu je
gāusi, ir apsiwiltėsi kaip grāze
fermėga.

10. paukš-

10. Paukšcei laikosi prie savo lygaus: taip teisybė laikosi prie tū, kurrie jės klauso.

11. Kaipė lūtas ant edesso tyko: taip griekas patikėus sugaun piktadėji.

12. Diewo-bijasis kalba wissas dōs, kas naudinga yra; bet dur-nassis kitošs passiroda kaip mėnū.

13. Kad tu tarp beprócų esi, tai dabbōk, ka cėsas pėrlėidz; bet tarp ismintingų gali drasaus kalbėti.

14. Durnų kalba per mēra yr' ne apkenczama, ir jū jūkim's eikt wieni griekai, o taczau tūmi džiaugiasi.

15. Kur daug bājijimo girdim, cėzmogui plaukai passikaušės; ir jū waidas daro, kad ausis užkimšti reik.

16. Kad puikėji su wiens wientu waida kėl, tai potam randas franjo praliejim's, ir baisu gir-dėti, kad jie taipo issidarko.

17. Kurs užtylėtinas dāiktus žinnomus dāro, tam daugiaus ne wierijama, ir niekadōs wienas prietelu, ne gaus.

18. Laikyk savo prieteli garbėje, ir wiernay su jūmi elgtis:

19. Bet jey tu jo užtylėtinas dāiktus žinnamus padarysi, tai tu jė ne atgąsi.

20. Kurs savo prieteli prapuldo, tam taip ne gerray nussidūda, kaip kurriam jo nepries telus isbėg'.

21. Lygey kaip kad tu paukšti is rankōs islēidi: taipo nussidūda, kad tu savo prietelu prarōji.

22. Tu jė ne wėl sugąusi, isklada jam passuy bėgus, jis per toli, jis issprūdes kaip stirna is tinklo.

23. Žaizdos gal isgydamos, barnis gal suderinama buti,

24. Bet kurs užtylėtinas dāiktus iskalb, su tūmi atliktu.

25. Kurs atkimis mōja, tas piktay mislij, ir nessidūd nū to atsikreipti.

26. Po tawo atkiū mōk jissai taw itiktinay kalbėti, ir labbay pagir', ka tu kalbi; bet už užpa-kalo jis kittaip kalba, ir taw pėra kreips' tawo žodžius.

27. Už ne ioki dāikta taip ne kenczu, kaip toki, ir Pon's Diew's jė taipojau ne kencza.

28. Pėrsfyrimas.

Netelsybė Darbose ir Žodiose tur wėnglama buti.

28. Kurs alkmeni aukštyn mēta, tam jissai ant galwōs pūl'. Kurs slapczy kanda, tas sawe pati ižeidz.

29. Kurs dūbs kasa, tassai patas i ta ipul'.

30. Kurs kittam spėndžia, tas sawe pati sūssigau'n. Kurs kitta isklada darryti nōr, tam pacziam tai trōpijas, nežinnoz dam's, is ko?

31. Puikėji paniekina ir apjōkia; bet atsikėrsijimas tyko ant jū, kaip lūtas.

32. Kurrie džiaugiasi, kad nos bājniems wargai trōpijas, tie žabangosė bus sugauti; širdiēs bėda jūs suēs, pirm jū smercio.

33. Papykim's ir sudūkim's baisu yra, o nelabbassis abbejus pilnawoj'.

Pėrsf. 28, 1. Kurs (ant sawo artimo) atsikėrsija, antto Ponas Diewas wėl atsikėrsis, ir jam jo griekas ne atleis.

2. Atleisk savo artimui, kāmi jis pries taw nussidėjas, ir tadda melsis (Ponas Diewas) tai taw

taw ir tawo griekai bus atleis-
džami.

3. Žmogus priėš kirts kitta pā-
pykti laižo, o pas Pona Dievo
nōr matonēs jėkšoti.

4. Jis nemielaširdingas yra
priėš sawo lygaus, o nor uš
sawo griekas melsis.

5. Jis tištay kunas bey kraujas
yra, o ne atleids; kasgi gal jam
jo griekas atleisti?

6. Atsimink sawo (amžio) gālo, ir
lāukisi nū keršto,

7. Kursai smerti bey prāpulti
jėkšo; ir passilaiškytis (Dievo) pri-
sātimose.

8. Atsiminkis prisātimo, ir pas
lāuk grumzdes sawo ārtimui.

9. Atsiminkis Aušezāusojo
derrešimo, ir atleisk (ārtimui jo) ne
išmanima.

10. Lāukis nū waido, tai tu
daug griekū išwengsi.

11. Nēs supyktas žmogus waيدا
nėy degts uždegga, ir Dievo
nessibijasis sumaišo gerrus
prietelas, bey pakusso priėš
kirts kitta, gerrame pakājuje
ėsančius.

12. Kad daug mālėu yra, tai
ugnis jo daugiaus ussidegga; ir
kad žmones macni yra, tai pa-
pykim's jo diddėsnis stojosi; ir
kad žmones baggori yra, tai pa-
pykim's jo skaudėsnis: ir kad
waidas ilgay patentka, tai jo
labjaus ussidega.

13. Greitam buti ant waido
pakur ugnį, ir greitam buti ant
barniės, krauja pralieja.

14. Jey tu kibirkštėli pāputi,
tai isk to diddis ugnis ussidegga;
o jey tu ant kibirkštėlio už-
spjāuji, tai isgėsta jis: ir abbeji
tie dāiktai gal isk tawo burnōs
iskėiti.

15. Jėalbėtojei bev ne wierni
nelabbi liejuwjei praėėkti yra:

nēs jie daug sumaišo, gėra pa-
kāju turrinczus.

16. Nelabas liejuwis daug
žmonū suwaidij, ir prawāro
jūs isk wienōs žemės i kitta.

17. Jis suardo dratus miešus,
ir sugaišin' kuņigāikščų žemes.

18. Nelabba burna prawāro
wiežlibas paczes.

19. Ir išplėša joms wislab,
ka jos saw sunkey yra pelne.

20. Kurs jei klauso, tas nieka-
dōs ne rimsta, ir niekus ne gal
pakājuje passilikti.

21. Botāgas daro mėlinas
brukšnis; o nelabba burna
sutrūstin' kaulas ir wis lab.

22. Daug yra per āstru karda
prapūla; bet niekur taip daug,
kaip per nelabas burnas.

23. Gerray tam, kursai nū nez
labbōs burnōs apsaugōjas
mas yra, ir nū jōs ne wārgis
namas passiliekt, bey kurrām
jōs junga nereik nešoti, ney jōs
wirwese ne surištās yra.

24. Nēs jōs jungas yra gelležin-
nis, ir jōs wirwes yra warinēs.

25. Jōs muša yra kartėsnė uš
smerti, ir piktesnė už pėklą.

26. Bet (totia burna) Dievo
bijantiји po kōjū ne pamys;
ir jis tōs ugnije ne degs.

27. Kurs Pona Dievo prastof,
tas ita puls, ir toje degs, ir ji ne
bus užgeffyta; jis lapniks ji, kaip
lūtas, ir sudraškys, kaip pardas.

28. Tu āptwerri sawo padwās
ria erškėczais; kamgi tu ne
gerrans sawo burnai darrai
anga bey užkaišti?

29. Tu pėrswerri sawo āukša
bey sidābra; kamgi tu ir sawo
žodžus ant aukso swarties ne
nuswerri?

30. Saugōkis, kad tu tūmi ne
slystumbei, ir parkluptumbei
gėtimis

atlimis sawo neprietelū, ant
tawes tykojenczū.

29. Pėrsėkrimas.

Ayle Mielasirdingys, bey Žmonū Pa-
fatimma.

Kurs sawo artimui įycij, tas
mielasirdingys darba
įsrodą; ir passiturrysis tur
toktai darryti.

2. Įycyk sawo artimui, jey jam
priwallu; o tu kėisai, ir atdūk
wėl tiktu czėsu.

3. Attesk, ka kalbėjies esti, ir ne
suklastok jė, tai tu wissadōs sawo
reikmenes rasi.

4. Tulas misli, tai eša rasta,
ka jis įycij, ir supytin ta, kėisai
jė gėlbejes.

5. Jis jam ranta bucoj, kol
jam įycijama, ir kalba labbay
pakarnay artimo pinnigū dēl;

6. Bet kad jam reik tus wēl at-
dūti, tai gaisa jissai, ir skundja-
si labbay, sunkias gaddynas
esances.

7. Ir karey jissai tur, tai jis
wēs pussa tū (vianiai) atdūd, o
annam dar per didds dōwana
tai prirokoja.

8. O jey jis ne gāl atdūti, tai jis
annam pinnigus prapuldo;
tassai tadda saw neprietelū
sawo patiēs pinnigais nusipir-
kis yra.

9. Ir ansai užmōk jam kėikim-
mu bey kolojimu, ir atpildo jam
ne labais žodžeis už dėkawonę.

10. Tulas ne rods įsįycij, ne
įs piktōs širdiēs; bet tur bijōtis
sawo įyczka prapuldies.

11. Pakisk taczau sawo artimui
bėdoje, ir mielasirdingytis jam
įsrodik tūmi, kad tu jam czėso
dūtumbei.

12. Pagelbek pawargusam dēl
prisakimo, ir ne dūk jė bėdoje
tuskreynū sawes atsiōti.

13. Prapuldik įs gerrōs watēs

sawo pinnigus dēl sawo brolio
bey artimo; ir ne pakisk tus po
kōtio atmenimi, czonay jie tas
czau prapul.

14. Susidēk saw skarba pagal
auksčaušoj prisakima, tastaw
gerrėnis bus už wissokt auksa.

15. Passidēk sawo ubbagū dos
wanas skyrū; tas taw įs gėl-
bės įs wissēs bėdēs.

16. Tos už taw karāus priekš
tawo neprietelus,

17. Gerraus už skydą arba
raggōtinę.

18. Mobažnas žmogus laidoj
už sawo artima.

19. Bet bejędis prastoj sawo
laida.

20. Ne užmirsk gerradejistik
sawo laido:

21. Mēsa jis saw pati už taw
uissitātes yra.

22. Melabbas žmogus sawo lais-
dą i įskāda wēd;

23. Ir nedėkingas prastoj sa-
wo įsgelbetoj.

24. Laidu buti daug baggotū
žmonū sugaisinno, bey sen ir
ten įskmette, kaip wilnis jūrosa.

25. Tai didžus žmones prawā-
re, kad jie swetimose šallijė
flayoti turrejo.

26. Bediewis, jey jis laidu pas-
tōjo, ir flaitas myl, kad jis
saw issipānotu, tas forawonę
ne įswengs.

27. Įsgelbek sawo artima, kiek
tu imanai; ir saugōkis, kad tu
tūmi ne pats i gēdā ieitumbei.

28. Ganna (žmogus) ant šio
amžio įslaitimo yra, jey kas
wandens bey dūnōs, drabuzo
bey nammū tur, tūmi jissai
apsieiti gal.

29. Gerraus yra skapūs įslai-
kimas po sawo lentinu stogu,
ne kaip brangus walgei po
swettimu.

30. Ne

30. Te pašanka tau, ar tu mažuma ar daug turrėtumbėi: nėsa tai bjaurus išimaitinnim's, nū buts butto kėlėuti.

31. Ir jey kur kas ne pažystam's yra, jis nedres sawo burns atvėrti:

32. Jis tur pas sawo ilėisti, ir tur dūti su sawim' gėrti, be jo: kės dėkəwonės.

33. Tur priegtam skaudžū žodžū girdėti, butent: Swette, eik, ir gatəwyk stala, dūkman su sawimi walgiti, ka tu turri.

34. Urba: kėlėuk šallin, aš brangu swėcja gawau, aš pris walau to butto, mano brolis pas manne atsitėuk'.

35. Tokėay skauda išmintine gam žmogui, kad jis dėl gaspadės tokius žodžius kėsti tur, ir kad jam i akis sākoma, kas jam žyczita yra.

30. Pėrskyrimas.

Cyrus eikro Daktū Uiaugūnimo, ben Kuno Sweikarės.

Kurs sawo kėdikėi myl, tas ta wissadės baudžia, kad jis potam i jo džiaugsmo sulėuktu.

1. Kurs sawo kėdikėi baudž', tas jo džiaugsis, ir ne rupės jam pas pažystamus jo aėdėtisi.

2. Kad kas sawo kėdikėi pamokėindams augin', tai nekencz' jo neprietelus, ir sawo prietelui džiaugsmo dāro.

3. Nės jey jo tėwas miršta, tai taip yra, kaip kad jis ne butu mirres; nės jis saw lygu palikėis yra.

4. Gyw's bebudams, mātė jis sawo linksmys, ir džiaugsmo turrėjo iš jo; jam mirštant, ne rupėjo jam rupintisi.

5. Nės jis pašuy sawas palikėko sargys prieš sawo neprietelus, ir kurs sawo gentims wėl pašlužyti gal.

6. Bet kurs sawo kėdikėi perlengwus yra, tas apdėjoj' jo mėlėines randas, ir nussigasta, kiel kartū jis wėrtia.

7. Išlėpintis kėdikis išdyksta, kaip išdykės arklis.

8. Lėpink sawo kėdikėi, tai tu potam turri jo bijotis; žaisk su jūmi, tai jis taw potam apsmūtyns.

9. Nė jo kėk su jūmi, kad taw ne potam su jūmi dėjoti reikėtu, ir sawo dantimis pašians grėsti turrėtumbėi.

10. Nė dūk jam wats iš jāunū dienū, ir ne atkalbėk jo durs numma.

11. Palenk jam spranda, koley jis dar jāuns yra: kulk jam nuggara, koley jis dar māsas yra, kad jis ne kėsprandis ir taw ne pašlusnus ne pašōta.

12. Pamokėk sawo kėdikėi, ir ne dūk jė pataikoje buti, kad tu dėl jo gėda ne gautumbėi.

13. Gerraus, kad kas pawars gas, o priegtam drut's ir sweis kas yra, ne kaip baggotam, o ne sweikam buti.

14. Sweikam ir drutam buti gerraus yra uš aūtėa; ir sweis kas kunas yra gerraus uš diddi lobė.

15. Nėjo kės skarbas prilyginama yra sweikam kunui, ir nėjo kės džiaugsmas širdiės džiaugsmui lygus.

16. Smertis yra gerraus, ne kaip ligustam buti, arba wissadės sirgti.

17. Tai lygey taip yra, kaip skannus kėksai kasnis burnai, walgyti ne gālinczei; ir kaip walgis, prie mirrasojo grābo stātomas.

18. Nėsa kam balwōnui apier ra nauda: juė jis negal ney walgyti, ney suōsti.

20. Toktu yra ir su baggōtu, kurri Dievs dūst apsirgti.

21. Jis tiesa mato tai atklimis, ir to geidauja; ir yra, kaip išromitasis, kurs prie mergos gullėdams, dušauj'.

22. Nėsidarryt saw smutnybė, ir nesiwārginē sawo sawo paties mislimis.

23. Nėsa linksmas širdis yra žmogaus gyvastis; ir jo džiaugsmas yra ilgai ištartti.

24. Jisrodyt saw gėra, ir rāmdyt sawo širdi, ir warryte warryt smutnybatoli nū sawas.

25. Nėsa smutnyba nušawinn' daug žmonū, o taciau niekam ne dera.

26. Kustammas bey pāpykis nutrumpin gyvastis, ir rūpestis sennu padaro pirm cēsio.

27. Linksmas širdzei wislab skannu yra, ka jis walgo.

31. Pėrsfyrimas.

Šweicata per Eoda bey Edimma prapuldama.

Buddėjim's dėl pralobimmo suwārgin kuno; ir dėl to rūpintis' ne dūd miegoti.

2. Kad kas gullėdams rūpin, tassai wis pabunda, lygey kaip didde ligga wissadōs pabuddin.

3. Tas yra baggotas, kurs dirbdam's pinnigus suded, ir palauja, bey iš to gaiwinas.

4. Bet tas yra pawarges, kurs dirba, ir kurram nesišes ka, ir kacėy jis palauja, tai tikt jissai ubbagu passiliekt.

5. Kurs pinnigus myl, tas ne passiliekt be grieko; ir kurs pragaištanczū dāiktū graibo, tas tūmi pragaiš.

6. Daug ieit i bėda pinnigū dėl, ir prapūl' tūmi po jū atkū.

7. Kurrie jiems (pinnigams ne

balmodui) apierawoj', tus prapuldo jie, ir nesisaugojenczūs sugāna jie.

8. Išganitingas yra tassai baggotasis, kurs be jokios kals tybės išrandamas yra, ir kurs ant pinnigū ne godus.

9. Kamme tassai? mes ji pagirsim: nės jis didžius dāiktus daro tarp sawo žmonū.

10. Kurs teisus ir wiernas tam' dallytė išrandamas yra, tas wertay yra pagirramas. Jis batu galėjas piktą darryti, o tiktai to ne dare; iškāda darryti, o ir to ne dare.

11. Dėl to passiliekt jo turtas, ir šwentėji pagir joubbagū dōs wanas.

12. Jey tu už baggotajo žmogaus stalo sėdi, tai ne atvert sawo gōmuri.

13. Ir ne mistyt, cze daug edessio yra;

14. Bet atsimint, kad ne wiera ašis pawyd'.

15. Nės kas pawyd' dāus gaus ne kaip tokia ašis? Ir werkia (iš pawudėjimo), jey jis kamato diddey grebient (walgis).

16. Ne grėbt to wisso, ka tu mattai;

17. Ir ne imt, kas ties jūmi blude gul.

18. Ant sawas nussimannyt, ka tawo artimas rod's meilij arba ne rods meilij; ir elgtis protingay wissam datytė.

19. Wālgyt kaip žmogus, kas taw dūdama, ir neryt per miera, kad ne pradetu tawo ne apskst.

20. Wiezlibummo dėl tu pirmjāus palaut, ir ne but besoties edas, kad ant sawas ne supytu.

21. Kad tu tarp daug sėdi, tai

sai ne sē pīrmucāus.

22. Mandagam žmogui mās-
žumo kančia; dėl to jam ne rūp
savo patalė pušktoti.

23. Jė kad skilwis miernay
šotinnamas yra, tai žmogus
smaggey miegt; tai žmogus
rytmeceis anksči gal keltis, ir
wissam darbui yra tikėras.

24. Bet besoties idas ne smag-
gey miegt, ir gumba bey pilwo
skandėjima gaun'.

25. Kad tu per daug walgės
essi, tai passikėlis atstok, ir at-
sigulkis.

32. Pėrsšyrimas.

Daugėsnis pamotinnimas, taip šweiktata
išlaikoma, su kėlis pamotkėlis šwe-
crose esant.

26. Mano sunau, klausyk man-
nas, ir ne paniekink
manne, kad tau pastuczāus
mano žodzei ant ne gėro ne nusi-
sidūta.

27. Apšimkis kė dirbti, tai
tawo nejočia ligga ne užeis.

28. Žmogus sweczus priim-
manti pagir wissi žmones, sakę-
dami, jė wiežliba wyra esanti;
ir toktay yra gražus gyrys.

29. Bet apie gėdaję šykštō-
kė wissas miestas pištay kalba,
ir tai wertay sakoma.

30. Ne buk wyno-girtoklis,
nėš wynas daug žmonū nu-
žuddo.

31. Kėlweje šwešōta gelle-
žis meginnama yra: taipome-
ginn' wynas širdžes nelabbu-
jū, kad jie apsigėre.

32. Wynas atgaiwin' žmogaus
gywastę, jė miernay gėremas,

33. Jė kas yra išt gywasties,
tur wyno niera;

34. Wynas yra sutwėrtas,
kad jis žmogaus širdi linksmu
darrytu.

35. Wynas ant reikalo gėrtas,

palinsšmin' kėna bey dušt.

36. Bet jė jo per daug gėre-
ma, tai jis širdies bėda daro,

37. Girtāwimas daro durną
padūkelį jo durnėsnį,

38. Kad ir tyczojas ir sau-
czia, išt jis gerray nuplėkimas,
nukullom's ir suzeidžamas yra,

39. Ne ištōlōk savo artima
prie wyno, ir ne apgėdinč jė jo
linksmeyeje.

40. Ne dūk jam pištū žodžū,
ir ne priestarauk jam su skau-
dze kalba.

Peršk. 32, 1. Bet buk jiems
lygus, ir kaip jie eligas, taip ir
tu elgtis, tai tu tikėray sėdi:

2. Jė dūk savo datį, kas tau
pareitis, jė tu nori drauge se-
dėti,

3. Kad jie su tawim' gallėtu
linksmi buti, kad tu garba išt
gautumbei, kad žmones tawo
patogu ir meilingu žmogumi
šauktu.

4. Wyrāusasis te kalba, tai
jam pareitis, kaip daug ištirus
sam.

5. Jė ne šarikkyk žaidženczus.

6. Jė kad giesmes giedas
mos, tai ne žaunyk i tarpą; ir
žopōstui laikyk savo išminti
kittam cėsui.

7. Kaip rubins cysstam aukš-
žibba: taip giesmė cėsnije gra-
žu girdėt.

8. Kaip smaragdas gražame
aukšė gražu,

9. Taip giesmes prie gėro
wyno mandagos yra.

10. Gal ir jāun's žmogus wies-
na arba du kart kalbėti, jė jam
reikals yra;

11. Jė jė jis klāusama yra,
tai jis tur trumpay atsakyti,

12. Jė dėtisi buk ne daug
žinnas, ir gerraus tylėti;

13. Jė

13. Ir ne tur ponams prissi-lyginti, ir kad senas koksai kalba, ne tur drange zauniti.

14. Jš perkuno randas diddis žaibawimas, iš gėdėjimo (randas) diddis primylėjimas.

15. Kėlkis priegtam czėsu, ir ne buk pasčiāšas;

16. Bet eik greitay nammū, ir tennay buk linkšmas, darrydam's ka noris. Tik kad nieko pikto ne darrytumbei, ir su nieku nesiibartumbei.

17. Bet dēkawōt už wistab tam, kars tawo satwėris, ir sawo gerybemis pasōtinis yra.

33. Pėrsfyrimas.

Syrus Diewo-bijancujū, Surasimmas totle esā Diewo-nessibijantēi; priegtam, kaipo Utis ir Gaspadoryste tur waldoma buti.

18. Kars Pono Diewo bijōs, tas dūdas su gerra pasimokyti, ir kars czėsu apsimma (Diewo bijotis) tas matone gāus.

19. Kas Diewo žodžio klauzsinēs, tas to apščzey apturtēs; o kars ant to ne iš tikrōs širdiēs misliij, tas iš to dar piktesnis pastōj.

20. Kars Pono Diewo bijas, tas tikkray mokla trōpij, ir teisybe šwėzdin, kaip šwiešybe.

21. Bediewis nessidūd passimokyti; ir zinno atšikalbėti kitū žmonū paweišku sawo elgimne.

22. Protingas žmogus ne paniekin gėra pamokinnima.

23. Bet išdykelis ir didžojasis nieko nesiibijōs, kaczey jis ka noris buti dars.

24. Nieka ne darryt be pamokinnimo, tai to nesiigailēsi po atlikto darbo.

25. Ne eik to kėllu, karru tu gallētumbei prapulti, ney czonay, kur sawa i almeni issitrenkt gallētumbei.

26. Ne nussitikkēt tūmi, kad (tawo palaimōs) kėl's ger's esas; beje, ir nū sawo paties kuditis saugōkis.

27. Wissose sawo darbūse tu ant Pono Diewo nussitikkēt iš wissōs širdiēs: nēs tai yra Diewo prisākimū pilditi.

28. Kars Diewo žodžui wiesrij, tas garbeje laiko prisākimus; ir kars ant Pono Diewo nussitēt, tas nieko ne stōkōs.

P.33,1. Kars Diewo bijōs, tam nieko pikto ne nussidūd; bet kad jis užlabinnamas yra, jis wēl išwālnytas bus.

2. Jšmintingas nessidūst (nū piktui) išwadžoti nū Diewo žodžio; bet newiernas (nū wissio mokslu) dūst passijuddintis, kaip lāiwas ant jūrū nū wėtrōs (pajuddinnamas yra.)

3. Protingas žmogus drutay prie Diewo žodžio laikōs, ir Diewo žodis jam yr' tikkra teisybe, kaip ištiki kokia kalba.

4. Jšmannyt (pirma) koki dāikta tikkray, potam kalbēt apie ta; dūkis pirma gerray passimokyti, tai tu gallēsi atsakyti.

5. Durnojo širdis yra kaip ratas prie wezimmo, ir jo mislis sukłasi, kaip stebbule.

6. Kaipo eril's bille kokia kumėle pamates, žwėngia; taipo newiernassis laikosi prie wissōs kūr apjūktujū, tarrydam's:

7. Kodėl wiens diena tur šwentėsne buti už kitta: juok saule podraug wissas dienas mette daro?

8. Pono Diewo išmintis jas taipo atškirte, ir jis mēto-czėsus bey šwentes taipo dawādijes.

9. Jis kelles (dienas) išrinkes, ir pašwentinnes už kittas dienas.

10. Lygey kaipo wissi žmogus
U n n n 2 nes

nes iš žėmės, ir Adoms iš dul:
Eiū sutwėrtas;

11. O taczan Pon's Diew's
tarp jų širtumma dātes, pagal
sawo tulėropa išminti, bey tu:
leropa dawāda tarp jų istātes.

12. Kellis jissai pėrjegnojo,
paauktino, ir pašwentino,
bey ant sawo fluzmōs pawas:
dinno; bet kellis jissai prakėikė
ir pajėmino, bey iš jų urėdo
išmette.

13. Nės jie yrā jo rankoje,
kaip mōlis pūdžaus rankoje;
jis daro wissus sawo darbus,
kaip jam mėgsta.

14. Taip ir žmones yrā rans:
koje to, kurs jūs sutwėrtas yrā,
ir dūd kožnam, kaip jam ger:
ray rėgisi.

15. Taip yrā gėrs dāikts
prieš piktą, ir gywastis prieš
smertį, bey Diewo = bijassis
prieš Diewo = nesišbijanti da:
wāditas.

16. Taip apžwalgyt wissus
aukščiausiojo darbus: tai wis
dweji prieš dwejus, bey wien's
prieš kitta dawāditas.

17. Aš paščiūsis pabuddau,
kaip tas, kurs ruddenije pa:
skay rānkioj; ir Diews man
tam datykui žegnons dawos yrā,
kad aš sawo spāustuwus prie:
pildžau, kaip pilnam ruddenije.

18. Dabbotir, kaip aš ne saw
dirbas esmi; bet wissiems, kurs
rie iš tiktro moķitisi nōr.

19. Klausykir man, jus diddi
ponai, ir jus waldonai tarp
žmonū, išsidėit tai i širdi.

20. Ne dūl sunai, paczei, bro:
lui, ney genczui ant sawos ma:
ce, koley tu gyw's essi, ir ne pa:
dūl ne wienam sawo gerybes;
kad tu to nesiigailētumbei, ir
turrētumbei jas iš jų melsti.

21. Koley tu gyw's essi ir kūt:
ti, ne wienam kittam žmogui
ne pasiūdūt.

22. Gerrans yrā, kad tawo
waiškai tawos priwālo, užot tu
jiems turrētumbei i rāntas
žurėti.

23. Passilik tu wyrāusas ant
sawo turto, ir sawo nesiūdūt sa:
wo garbe atimti.

24. Kad tawo amžio gālas
prissiartin, mirti turrēdam's,
tadda išdallyt sawo turta.

25. Ašilui reit jo pašar's, bo:
tāgas bey našta: taipo bėrnui
jo dūna, korawone bey darbas.

26. Prilaikyt bėrna prie dars:
bo, tai tu pašajaus nū jo turs:
rėsi; o jėy tu jam dūdi patais:
kauti, tai jis nōr ponu buti.

27. Jungas bey wirwes pas:
lent' spranda: o piktaji bėrna
lazda bey štrampas.

28. Warryt ji prie darbo, kad
jis ne pataikautu.

29. Pataikā daug piktō mos:
kinn'.

30. Uždēt jam darba, bėrnui
pareinanti; o jėy tadda ne klas:
so, tai dēt ji i panczus; taczan
niekam per daug ne uždēt, ir
mėra laiķyt wissūse dāiktose.

31. Jėy tu wierna bėrna turri,
tai ant jo laiķyt, kaip ant sawos
pattiēs: nės kurs jam ka dāro,
tas tawo kūna bey gywasti nor
ižeisti. Jėy tu bėrna turri,
tai dūl ji klausyti, kaip kad tu
pats czonay butumbei; nės tu
priwalai jo, kaip sawo pattiēs
gywastiēs.

32. O jėy tu ji piktay laiķai, tai jis
passikėles nū tawos išbėgs, o kur
tu wėl ji suještōst.

34. Pėrskyrimas.

Ka apie Gaynua misliet turrim.

Meišmintingi žmones sawo
pas

paczus prisiigau'n' netikūsais
nussitiktėjimais ; ir durnėji
passitē ant sapnū.

2. Kurs ant sapnū nussitē ,
tas grėbia šėšėlio, ir nōr wėja
sugauti.

3. Sapnai nieks kīts yra,
kaip pawėikštai be butybės.

4. Kaip gal necystas dāikts
cystu pastōti ; ir kas neteisybe
yra, kaip gāl tai teisybe pastōti ;

5. Jš sawo galwōs praman-
nyti prarakawimai, ir išgul-
dimmai, bey sapnawimai nie-
kai yra, o taczau smutna širdi
daro.

6. Jr jey tai ne iš iškėpim-
mo aukščiausiojo randas, tai
ant jū ne nussitiktē.

7. Nės sapnai daug žmonū pri-
gāun' ir suklastōj' tus, kurrie
ant jū passitē.

8. Ne reik' nejočiū mellāwiz-
mū tam, kad Diewo prisākima
laikytum ; ir ganna yra Diewo
žodžio, jey ta tikray močyti no-
rim.

9. Gerray = močyt's žmogus
daug iškāno ; ir daug ištys-
sis gal apie iškinti kalbėti ;

10. Bet kurs ne močyts, tas
mājuma te iškāno :

11. Jr kleiojenczos dwāsės
daug pikto dāro.

12. Kaip aš dar kleiojau ,
daug ir aš mokinti gallėdawau,
ir taip močyts buwau, kad aš
tai iškaltėti ne gallėdawau.

13. Jr aš tankei dēl to smer-
tės bėdoje buwau, kol' aš iš
tōs išgėlbėjamas buwau.

14. Dabbar aš numanū
Diewo = bijanczus tiktra dwasė
turrint'.

15. Nėsa jū laukimmas ant
to guldosi, kurs jiems gėlbei
gal.

16. Pono Diewo bijanczam
ne rūp' nieko ko išsigasti, ney
pabūgti ; nėsa jis yra jo nussis-
tikėjimas.

17. Jšganitingas yra tas ,
kurs Pono Diewo bijōs.

18. Ant ko jissai nussitē : kas
yra jo tyczojim's :

19. Pono Diewo ākis rėg' ant
tū, kurrie ji myl. Jis yra drus-
ta sargybe, didde šipprybe,
apginimas prieš karkti, šėtra
prieš twankā per pētus, apa-
saugojims prieš parkluppima-
mā, pagalba prieš pūlimmā ;

20. Kursai širdi palinkšmin',
ir linkšma wėida dāro, bey
dūda šweikāta gywastē ir žegs-
nons.

35. Pėrstyrimas.

Aple Diewui tincancs ir netincancs
Apleraš : Jrgi Palinkšminojimas bed-
niem's iš Jšlaušimmo jū
Waldōs.

21. Kurs nū neteisaus lobjo
"apierawoj", to apiera yra
(Diewo) apjūlims.

22. Bet toksai bediewjū ap-
jūkim's Diewui niekai ne itins-
ka.

23. Bediewjū dōwanos aukš-
čāusam niekai ne itinka ; ir
griekai ne yrā sudėrinnami per
daug apierū.

24. Kurs nū pawarguso naus
dōs apierawoj', tas lyg taipo
daro, kaip kad kas sunu po
tėwo alkū papjāuta.

25. Wargdenys nieko ne tur,
kaip tik mājuma dūnōs ;
kurs jam ta išplėša, tas rāza
bāinin' s yra.

26. Kurs kam jo passipennes
jima atim', tas nužawin' sawo
artima.

27. Kas darbininkai jo algōs
ne dūd, tas yra žmogus krau-
jo = praliejasis.

U n n n 3

28. Kad

28. Kad kas budavoį, ô wël suardo, ka tas tur iř to, kaip tikt wiens darba?

29. Kad kas mëlđiasi, ir wël këlčia, kaip gal ta Ponas Die= was iřklausyti?

30. Kursai mazgõjas kaip las wõna pakrutinis, ir lawõna wël pakrutin'; ka mაცij' jam jo mazgõjim's?

31. Taipoyr tas žmogus, kurs aį sawo griekus pastininkauia, o wiss iř naujo susigriekij'; kas gal to maldą iřklausyti, ir ka mაცij' jam jo pastininkawimas?

Perřk. 35,1. Diemo prisakima pildyt, brangi yra (Diewui) apiera.

2. Diemo prisakima garbėje laikyti, ta apiera gerray pamაცij'.

3. Kurs Diewui deřawoį, tai yra tikra kwetaino=apiera.

4. Kurs mielafirdingystis iř rõdo, tai yra tikra deřawo=nės=apiera.

5. Nũ griekũ lautisi, tai yra Diemo=sluřma, Ponui Diewui itinkanti; ir palowim's nũ neteisybės, tai yra tikra suderinnimo=apiera.

6. Bet tu dël to ne turri tuř= czas po Diemo akcijũ ateiti.

7. Nės ir tai tur dāroma bus ti Diemo prisakimo dëley.

8. Teisojo apiera altoru bag= gota daro; ir jo kwapas yra saldus auřczausam.

9. Teisojo apiera yra itinkan= ti, ir nõs nieřaday ne bus mir= řeta.

10. Dũ Diewui jo garba linkmomis akimis, ir sawo pirmones be jokio numაცინ= nimo.

11. Ka tu dũdi, tai dũ iř

gerrõs wālės, ir pařwentinẽ sawo deřetines linksmay.

12. Dũ auřczausam pagal jo dowanojima; ir ka tawo ranka gal, tai dũ linksmomis akimis.

13. Nės Ponas Diewas, kurs atpildytojis yra, taw tai septis neropay atpildys.

14. Nẽ mაცინẽ sawo dowana, nės tai (Diewui) ne patinka.

15. Nẽ jẽřkõ sawo naudõs, kad taw apierawori reik: nės Ponas Diewas yra atkërřito= jis, ir jam wiens miera yra, ar butu řõ's ar toř's žmogus.

16. Jis gëlbt pawargusam, ir jis řirtumma ne dārõ tarp žmonũ, iřklausydam's maldą iraudintojo.

17. Jis ne paniekĩn' řirrõtõs maldą, ney deřojencys nařle.

18. Ařaros nařlės tiesa jes myn per wëida tẽka;

19. Bet jos auřřyn=linkay řauķia prieř ta, kurs jes iř= spaudes.

20. Kurs Diewui su djang= smu řluzia, tas (Diewui) itinkas mas yra, ir jo maldą nutenką iřki debbesiũ.

21. Bëdnuiũ maldą pëřsiwers ja per debbesis, ir ne trunka, řõl tenay nuřanka, ir neřilau= ja, řõley auřczausasis iřwelg.

22. Ir Pon's Diew's teisey řudys, ir řorawõs, bey ne uř= truķs; ney ilgiaus kas, iřki jis nemielafirdingams rietas su= daujas.

23. Ir ant tokiũ žmonũ atři= řerřis, ir iřpũstis wissus, kurs rie annũs iraudin', ir neteisu= jũ mace iřnieķis.

24. Ir dũs řõznam pagal jo darbus, ir algaljiems nudallys kaip jie uřpelns yra;

25. Ir atkėrsitu savo žmones, bey palinksimintu jų savo mielakirdingyste.

26. Lygey kaip lytus cėsu ateit, kad sausa yra; taipo ir mielakirdingyste ateit bėdoje, tikėru cėsu.

36. Pėrsfyrimas.

Diewo žmonų malda matonės, atkėrsi: jimo, bey pagalbės dėles.

Pone Diewe, wissogálisis Diewe, sūsimilkis ant mūsų,

2. Ir išwelgė, bey išgandė wissus žmones.

3. Pakėlė savo ranka ant swet. timu jų, kad jie tawo mės regėtu.

4. Kaip tu po jų atėjimis swėnczamas essi tarp mūsų, taipo passiródė garbingu ant jų, po mūsų atėjimis;

5. Kad jie išpažintu, lygey kaip mes išpažystam', ne joči kitta Diewa esanti, kaip tawo, Pone Diewe.

6. Darryl nanjus žėnklus ir swėžus stebbuklus.

7. Įkrodė savo ranka, ir dėsinė peti garbingay.

8. Sujuddė narsa, ir išleisė papykė.

9. Parplėisė priešininką, ir su-trusė neprietelų.

10. Ir skubink tūmi, atsimindams savo prysėgōs, kad tawo dywni darbai pagirrami buti.

11. Ugniēs macnumis jų turėtu sudėgint, kurrie taip drasey elgias', ir kurrie tawo žmones wāgin', turrėtu sugaisti.

12. Sutrusėlė kunnigáikšcų galwa, kurrie mus neapėncza, sałydami: mes wieni esam'.

13. Surink wissas Jókabo gimmines, ir t'essie jie tawo dallis. Kaip iš pradžōs.

14. Sūsimilkis savo žmonū,

kurrie nū tawo warda tur, ir Izraėlo, kurri tu savo pirmo-ja sunumi wadinni.

15. Sūsimilkis miesto Jerusale, kur tu swenczamas, ir kur tu laikaisi.

16. Sutaissy wėl Diona, kad cėjau wėl butu sākomas tawo žodis, kad tawo garbe tarp žmonū diddi pastōtu.

17. Buł matōnus tiems, kurrie iš pradžōs tawieji yra buwa; ir išpildė prarākawimus, kurrie tawo wardan' prānešti yra.

18. Atpildė tiems, kurrie tawo was lāukia, kad tawo prarākai teisus butu išrašti.

19. Įsklausy, Pone Diewe, malda tujū, kurrie tawo prāšos, pagal Aarono žėgnos ne ant tawo žmonū; kad wissi, ant žemės esantieji išpažintu, tawo, Pone Diewe, amžinajō Diewa esanti.

37. Pėrsfyrimas.

Kūmi žmogis Amio Sūntembe gal va: lengwinnamā buti.

20. Pilwas wissokis walgė priim', taczau wien's walgis yra gerrėnis už kitta.

21. Kaip liejuwis skānu kase ni raggau', taipo numāno protinga širdis newiernus žōs djas.

22. Žmogus klāstōs pilnas gal žmogu i bėda iwesti; bet išmanas žmogus zinnos' nū to saugōtisi.

23. Mōtinōs wissus sunus myl'; o taczau kartais dukte gerray užauginta meilingėne už sunu.

24. Wiežliba patti palinksimin savo wyra, ir wyr's nieko labo jaus (už ie) myl'.

25. Jėy ji priegtam meilinga

Ann 4

is

ir Dievo-bijanti yra, tai tolio
wyro lygians ne randama.

26. Kurs gaspadinne tur, tas
sulaiso sawo turta, ir tur gėra
pagalbinink's bey stulpa, kur-
rūmi jis nussitikkėti gal.

27. Kur tworōs niera, cze gys
wata (ūtis) išpūstijama, ir kur
gaspaddinēs niera, cze gaspa-
dorui taip nusidūd, kaip kad
jis kleijotu.

28. Kaip ne wierijama yra
plėšikfui, kurs iš wieno miesto
i kitta lāndzōj, taip ir ne wieri-
jama yra tam wyrui, kurs lizdo
ne tur, ir nakwinoti nōr, kaip
passiwēlin'.

Perst. 37, 1. Koznas prie-
telus tiesa sakō: ir aš esmi prie-
telus, bet kelli tik pagal wars
da yra prietelei.

2. Kad prietelei tarp sawas
supyksta, tai pāpykis (tarp jų)
iškli smertiēs passiliekt.

3. Už iš ko tas nelabs dāik-
tas randasi, kad wissas swietas
taip pilnas newiernummo yra!

4. Kad prietelus palāimōj yra,
tai jie (ne wlerni prietelei) džiaugiasi
su jūmis; bet kad jis suwarg-
sta, tai jie jo neprieteleis pa-
stoj.

5. Jie smūtnijasi su jūmi pil-
wo dėley; bet kad bėda užseit,
tai jie laikosi prie skydo.

6. Ne užmiršk sawo priete-
laus, kad linēsmas esi;

7. Ir atsimink jo, kad tu bago-
gōt's pastōji.

8. Koznas pamokinimo dū-
das nōr pamokinti, o kelli pa-
mokinnima dūd ant sawo pa-
tiēs naudēs.

9. Dėl to saugokis nū pamok-
innima dūdanczo; apmisišk
pirma, bau gerray buu. Užsa-
jis rasi misliū saw paczam pa-
māczis, o dūd taw banditi;

10. Sakydams: tu esas am-
tikro kėlo, o taczau jis pries-
taw yra, dab bodam's, kaip tai
nussidūs.

11. Ne priimk pamokinima
iš to, kurs tawimi ne wierij,
ir ne jėškōk pamokininnima
prie tū, kurrie taw pawyd.

12. Lygey nēy kaip kad tu mote-
risk's pamokinimo klāustumbi,
kaipo reikia pries jōs nepries
telka meilingay buti: arba k-
taji, kaip reik karauti: arba
kupczu, kaip brangey jis tawo
tawōra pries sawaji laiko: ar-
ba pėrkanti, kaip brangey taw
mokėti reik.

13. Arba pawydjenti, kaip ger-
radejyste isrodama: arba ne-
mielsirdingaji, kaip mielasir-
dingyste butu isrodijama: ar-
ba tingini apie diddi darba.

14. Arba samdininka, niekas
ne gywēnanti, kaipo ne reikia
nū darbo atstōti: arba tinginti
bėrna apie daug darbū; prie-
sittokiu žmonū ne jėškōk pa-
mokinnimma.

15. Bet laikykis wissadōs prie
Dievo-bijanczujū žmonū, apie
kurus tu žinai, kad jie Die-
wo prisakimus laiko.

16. Kurrie tofōs misliēs yra,
kaip tu, kurrie tawas gailēs,
jėy tu parflumpi.

17. Ir passilik prie tujū pa-
mokinnimmo; nēs tu wiernēs
ni pamokininnima niekar ne
rasi.

18. Ir tokiū wiens gal kartais
daugiaus ko izwelgti, už septi-
nis ušweizdžus, aukštay ant kōs
ro sedincrus.

19. Taczau tām' wissam' dal-
lykē melisksi ir aukšcausōjo,
kad jis tawo darbui padėtu, ir
tu nieka ne noprosnay pradis
tambei.

20. Pirm

20. Pirm neng tu ką praded= di, tai klaušt pirma; ir pirm neng tu ką weiki, tai pirma pamokinnima įeškot.

21. Nės kur iš naujo ką dā= roma yra, tai wiens tū kettu= rū dāiktū tur issirōdit, ar kad (tas dāiktis) gers, ar piktas butu, gyvastis ar smertis iš to atsirā= sta; ir tai wistab liejuwis wif= sadōs walda.

22. Tulas tiesa išmāno kittiems pamokinnimma dūti, o saw pa= czam nieko nė tinka.

23. Tulas nōr protingay pa= mokinnimma dūti, o taczau jis ne rod's klaušomas yra, ir passiliekt ubbāgu:

24. Nėsa jis ne tur nū Pono Diewo tū malōns tam dāiktui, ir niera ne jokiōs išmintiēs jemme.

25. Tulas yra išmintingas sawo patiēs prissimokinnimu; tassai sawo pamokinnimu dāro naudōs, ir tai trōpij'.

26. Išmintingas žmogus gal sawo žmones pamokinti, ir iš= taiso sawo pamokinnimu naudōs, ir tai trōpij'.

27. Išmintingas žmogus yra diddey pagirramas, ir wissi, kurie ji mato, pagārbīn' ji.

28. Kojnas tur pasfirta cēs= sa patekti; bet Jraēlo cēsas yra be skaitlaus.

29. Išmintingas tarp sawo žmonū didžoj' yra garbeje, ir jo wardas passiliekt amžinay.

38. Persfyrimas.

Gyotie ir totie Pamokinnimai apie Sweikata.

30. Mano sunan! bandyē, kas tawo kunui sweika yra; ir dabbōē, kas jam nesweika yra, ir tai ne dūē jam.

31. Nės wistab nė kojnam

tinka; taip ir kojnas ne nōr billeko.

32. Ne persiwalgiē wissokiu skannu walgiu, ir ne išk perā godžey.

33. Nėsa diddis apsirijims mas (imoga) dāro ne sweika, ir be soties ēdas gāuna pilwoz skaudėjima.

34. Dang gāla gāwo beēdoas mi; bet kurs miernay wāgo, tas jo ilgiaus patentā.

Persf. 38, 1. Laikyē liekoru garbėje su padoru pagārbinnis mu, kad tu ji reikale gāutum= bei.

2. Nėsa Pons Diews ji sus= twēris yra, ir liekarstwa ateit nū anšczāusojo, ir karālei ji garbeje laižo.

3. Liekoras išmānimas pa= auštin ji, ir ji diddey iškēl' prie kunigāišczū ir ponū.

4. Ponas Diewas dūd liekarst= wa iš žemės užaugti, ir protins gas tū ne paniekīn'.

5. * Juk kartus wandū saldus pastōjo iš medžio, kad jo mās suprastumbin'. * 2. Mojs. 15, 25.

6. Ir jis toki išmānima žmo= nēms dawis yra, kad jis pa= gārbinnimas butu sawo dyz wū= darbūse.

7. Tūmi gydo jis, ir prawāro sopulus; apīēkorus iš to liekarstwa sutaiso.

8. Su žodju, wissus Diewo darbus išpāsakoti negalim's dāikt's yra; ir jis dūd wisslab, kas gēr yra, ant žemės.

9. Mano sunan, kad tu sergi, tai ne paniekīnē toktai; bet mel= skis Pono Diewo, tai jis tawa paswēikis.

10. Laukis nū grietū, ir rēffe tawo rankos be nūtartiēs, bey

Unan

czy

čystyĖ sawo širdi nū wiffōs
piktenybēs.

11. ApierawōĖ salda kwāpa
bey kwetāini ant atsiminnū-
mo: apierōs; ir dūĖ rieba apie-
ra, ėaip ėad mirti turrētumbei.

12. Potam prileiĖ liekoru prie
sawis, nēsa Pon's Diaw's jė yra
sutwēris; ir ne leiĖ jė nū sa-
wis, ėadangi tu jo tiĖt priwal-
lai.

13. Gal adyna ateiti, ėad lig-
gonui wienintey per annū
(malda) gal gēlbama buti.

14. Ėaip jie Pono Diawo
meldž', ėad jis sweikyn eitu,
bey sweikata gāutu ilgiaus pa-
tekti.

15. Ėurs prieĖ sawo sutwē-
toji suffigrieĖij', tas tur lieko-
rui i rankas iĖluti.

16. Mlano sunau, ėad ėas
mirĖta, tai aprerĖ jė, ir ap-
raudōĖ jė, buĖ taw diode bēda
trōpijōs; ir apglōbĖ jo ėuna
padoru budu, ir palāidoĖ jė
mandagey.

17. Tu turri grāudžey werkti
ir širdingay smutnas buti, bey
raudōti, ėoks jissai yra buwis.

18. Mažāusey wiens diena
arba dwē, ėad apie tawis ne
piktay ėalbama butu; ir rā-
dyĖis wēl, ėad tu ne smutnas
pastōtumbei.

19. Mēs iĖ smutnybēs smer-
tis randas; ir širdiēs smutny-
be mažin syla.

20. Smutnybe bey pawar-
gim's širdžei Ŗaudu yra pa-
gundimme, ir pērweiĖ.

21. Ne ilēiĖ smutnyba i sawo
širdi; bet prawarryĖ ja nū sa-
wis; ir atsiminĖ gālo, to ne
užmirĖdam's.

22. Mēs iĖ cze niera sugry-
žim's: tai jam ne macij', o tu
saw iĖĖāda darraiĖ.

23. AtsiminĖ jo, ėaip jis mir-
ris yra, taip iĖĖtu turri mirti:
wakar jam reikējo, Ŗen dien'
taw.

24. Ėadangi mirrasis jan
atilsije gul, tai ir tu palāuĖ jo
atsiminti, ir ramdyĖis wēl dēl
jo, ėadangi jo dwase iĖ cze at-
stōjo.

39. PērĖkyrimas.

*Apte UĖtūintā ir Kuningū Ureba, npace-
tas ant naudingo: Atsiminūmo
pareiĖs.*

25. Ėurs raĖta primōkinti
tur, tas ne gal nejoĖio
Ėitto darbo imtis', ir Ėurs mo-
Ėinnams tur buti, tas Ėitto nieko
ne tur dirbti.

26. Ėaip gal tassai prie moĖlo
buti, Ėurram ārti reikia, ir Ėurs
jāuczus Ŗu botagu rod's wāro,
ir Ŗu šittoĖeis darbais elgesi, ney
nieko nezinno, ėaip tiĖt apie
jāuczus ėalbēti.

27. Jis tur miĖliti, ėaip jam
reik ārti, ir tur wēlay bey anĖĖti
Ėarwēms pāĖara dūti.

28. Taipu ir diĖeres bey cims
merninkai, Ėurrie diena bey
nakti dirb', iĖdailydami ābro-
zus, ir rūpindami tuleropa
darba atlikti, tie tur miĖliti, ėad
wiĖlab gerray butu, ir anĖĖty
bey wēlay dirbtu, ėol tai atlieka.

29. Taipu ėalwis, tas tur prie
sawo prieĖālo buti, ir sawo
remēsta pilnawoti, ir pailĖta
prie ugniēs, ir parĖidirb bez
ėāldam's.

30. Ėalsnojim's pritārĖĖin'
jam pilnas ausis; ir dabboj' ant
to, ėad jis darba gerray atliktu.

31. Ir tur miĖliti, ėaip jis tai
pagatāwitu, ir anĖĖti bey wēlay
dirbtu, ėad jis tai gražey iĖprōs
witu.

32. Taipu pūdžus, tas tur prie
sawo

sawo darbo buti, ir warėštota sawo kėjomis sukūti, ir tur wis su rūpesčiais sawo tawora dar-ryti, ir kas dien' sawo tikėra darbū skaitlu tar.

33. Jis tur sawo rankomis išmólo sawo rykš dabinti; ir tur ikki pailstas žemyn prie sawo kėjų lenktis.

34. Jis tur misliti, kaip jis ta gražey pallewotu, ir anksti bey wėlay pėczu šloti.

35. Sėittie wisši nussitit' sawo remestū; ir kėjnas rūpinasi, kad jis sawo darba išgallėtu.

36. Be jū mieste apsieiti ne galim's dāikt's;

37. Bet jie niekur ne gal nus-
suncami buti; jie taipiau urės
dystės ne gal pilnawoti, ney su-
rinkime mokyti.

38. Jie ne gal išmannyti,
rašta mokyti, neygi kas tiesa bey
teisybe yra pranešti.

39. Jie ne gal rašto mokslus
skaityti, bet tur čėsisškė passir-
pennėjimo passirūpit, ir ne
misliti' tolaus, kaip tik, ka jie
sawo darbu pelnyti gallėtu.

Pėrsk. 39, 1. Bet kurs ant to
passidūd, kad jis aukščiausiojo
žokana išmoktu, tas tur išmin-
ti wisšū sennųjų pėrtardinėti, ir
iš praraktū mokintisi.

2. Jis tur ant nussidawimū
garbingųjų žmonū dabboti, ir
tus apmisliti, ka jie išsimānos
ir mokinn'.

3. Jis tur dwasiškus žodžus
primokti, ir išmintingose kal-
bose jauktis.

4. Tassai gal kunnigāišczams
šlūziti ir prie ponū buti.

5. Jis gal sūsditisi swettimas
šallis; nės jissai bandys yra, kas
tarp žmonū tinkā, arba kas ne
tinkā.

6. Ir misliji, kaip jis anksti kėlis
pona Diewa jėškotu, kursai jė
sutwėtas yra; ir meldžasi po
aukščiausiojo akčiū.

7. Jis drasey sawo burna
atwėr, melsdam's už wisšū žmon-
nū griekus.

8. Ir kadā pon's Diew's
taipo sudėrintas yra, tai jis
dūda jam dwasa išmintiės
apšczey.

9. Kad jissai išmintinga pas-
mokinnima bey mokšla labbay
gal dūti; už tai jis ponui Die-
wui dėkawoj' sawo maldoj'.

10. Ir Ponas Diewas dūd
matons tam darbui, kad jo pas-
graudėnimas bey mokšlas did-
dey sėkasi.

11. O jis tai apmisliti' pirma
sawij'; potam jis iškalb' sawo
pamokinnima bey mokšla, ir
patwirtin' tai iš šwento rašto.

12. Ir daug dywiasi jo išmin-
tiės; ir toji (išmintis) niekadōs
ne pragaiš.

13. Jo niekadōs ne usmirštaz-
ma, ir jo wardas paten-
wisladōs.

14. Ka jis mokinnas, tai ir
tolaus bus apsaityta; ir šarins
šimmas jė pagārbis.

15. Koley jis gyw's yra, tur jis
diddėsnī warda, už kirtus tūks
stancus; ir po jo smertiės jam
tas pats wardas passiliekt.

40. Pėrskyrimas.

Pagraudėntas Diewa laupšinti: De-
laim's dėl žmonū šėdės.

16. Iš dar mājuma kė dau-
giaus turru saityti, nės
aš esmi kaip pilnas mėnū.

17. Klausyti' mannis, jus
šwentieji waitai, ir augkite
kaip rožes prie appėlū sodintos;

18. Ir dūkit' saldu kwāpa nū
sawis, kaip kodylas; įydėkite,
kaip

Ėaip lelijos, ir ėwėptit (Ėannej.

19. Giedokite patogey, ir laupsinkite Pono Diewa wisso, se jo darbose; gėrbinkite jo warda Ŗlowingay;

20. Dėkawokit jam ir laupsinkit jė giesmemis ir jaislais, bey ėaipu Ŗarkite be dėkawodami:

21. Wissi darbai Pono Diewo labbay yra gerri, ir ėa jis liepia, tai nussidūd tikŖu ėėsu.

22. Ir ne rūp Ŗakyti: Ėam tai dėra: nės Ŗawo ėėsu ateit jie Ėai meilijom; lygey Ėaip tenay per jo prisėkima wandū Ėaip murai Ŗowėjo, ir per jo žodi wandens Ŗowėjo, nėy Ŗustaktyti.

23. Nės ėa jis per Ŗawo prisėkima dāro, tai graja yra; ir ne rūp ne apie jokia Ŗokojima jo pagalbės Ŗkūstisi.

24. Wissū žmonū darbai po jo aŖkiū yra, ir jo aŖkiū nieks ne paŖėpta.

25. Jis māto wislab nū swiez to pradžės, iŖki swieto gālo; ir po jo aŖkiū ne wiens dāikt's swėjas.

26. Ne rūp Ŗakyti: Ėam tai dėra: nės jis ėojna Ŗutwėre, ėad Ėam tikru.

27. Nėsa jo žegnone tėka Ėaip uppe, ir girdo žėme, Ėaip diddis twānas.

28. O wėl jo ĖerŖtas apnink pagonus, nėy Ėaip jis drėgna žėme iŖdzuti dūd.

29. Jo darbas Ŗwentiems itink; bet bediewjiems ne patink.

30. Wisslab, Ėas iŖ pradžės Ŗutwėrta, tai yra nobažnėms ant gėro, bet bediewjiems iŖŖadgingay.

31. Žmogus priwālo Ŗawo issie maitinnimui, wanden's, ugniės, gellejiės, druskės, miltū, med-

daus, pieno, wyno, allėjas, ir drabbužū.

32. Tai wislab ateit gerrėms ant gėro, o pikėms ant prāpulties.

33. Ir wėjai podraug yra ant ėorawonės Ŗutwėrti, ir Ŗawo didžu patimmu jie iŖŖādā dāro.

34. Ir ėad ėorawone užeitit, tai Ŗaucza jie, pilnawodami pāpykti to, Ėars jūs Ŗutwėre.

35. Ugnis, leddai, bādas, smertis, toŖtai wislab ant atėerŖijimo yra Ŗutwėrta.

36. Medinni žwėris, āngis, žalczi bey ėardas, ir tie ant pazgejimmo Ŗutwėrti, bediewjus prapulditi,

37. Su draugsimu jie iŖpildo jo paliepimma; ir gattawi yra, jėy jis jū ant žemės priwālo; ir ėad adynėle ateit, jie neŖŖilāuja.

38. Tai yra, ėa aŖ pradėjau, ir norėjau ŖaŖyti,

39. Butent, wissus darbus Pono Diewo gerrus, ir ėojna dāikt'a Ŗawo ėėsu naudinga ėfant.

40. Ėad ne rūpėtu Ŗakyti: ne wislab gėr yra, nės ėojnas dāikt's Ŗawo ėėsu prawartu.

41. Dėl to Pono Diewo warda reiŖ laupsinti, ir dėkawoti Ŗirdže bey burna.

PėrŖŖ. 40, 1. Bėdnas, warzgingas dāikt's yra apie wissū žmonū amžia, nū mōtinōs užgimmimmo, iŖki jie i žėme yra palāidojami, Ėurri musū wissū mōtina;

2. Ėze wiēni yra rūpeszei, bāime, laukim's, ir paŖkiaus smertis;

3. Taip prie to, Ėars didžoj garbei' yra, Ėaip ir prie praŖŖ ėāusojo ant žemės;

4. Taip prie to, Ėars Ŗilkais will

wilt' ir wainikta nešoj', taip prie to, kurs prastu rubu apsiwiltas. Eze wis pápykis, pagėjims, ápmauda, nepakájus, bey smertiš-bėda, pawydejim's bey barnis.

5. Ir kad kas naktijs sawo patale ilšitisi ir miegoti nôr, tai jam tuleropos mislis ant širdiės suktas.

6. Kaczej jis mažumma ilsis, tai taczau nieks iš to: nėra jis išigast' sapnijs, buk jis matas neprietelus ateinancjus.

7. Ir kad jis pabunda, ir nužmano, pakájusje esąs, tai jam yra lyg neį tam, kurs iš mūsų išbėges butu, ir labbay džiaugiasi, báime niekai būwus'.

8. Toktai nusiūdū wissam gywolui, taip žmonems, kaip galwyams; bet Diewo=nessibizjantiems septinis kartus daugiaus.

9. Razbájus, kraujo=praliejim's, waidas, kardas, bėda, bėdas, prápuhtis ir slóga,

10. Toktai wislab yra dawádizta prieš Diewo=nessibijancjus; nės ir griek=twanis jū dël užtwinti turrėjo.

41. Péršfyrimas.

Prisigalvumas kelti Dáistá; apie Būdlatimma, Abagáwima: bey apie Šmeriės-báime.

11. Wislab, kas iš žemės yra, tur wél i žemę pawiršti; kaip wissi wandens wél i jures suteka.

12. Wissos dōwanos bey neteisus lobis tur sugaišti; bet teis sybe patent amžinay.

13. Welabbušt lobis nusenka kaip koka uppe, kaip perkūno growims lōwijos lyruje.

14. Jie linksmi yra, koley jie dōwanas imma; bet paškiāus jie rikt tur sugaišti.

15. Diewo = nessibijancju waišams ne žels šakėlei, ir neteisujū šaknis ant sausos ūlės stow.

16. Ir kaczej jie labbay drėgni yra, ir prie wandens stowetu, lietaczau bus išpūstijami pirm neng jie išnokšta.

17. Bet gerradejysta išrōdit yra kaip sodas žegnonės pilnas, ir mielaširdingyste patent amžinay.

18. Kurs iš sawo darbo minta, ir dūdas fakti, tassai tur graiu pakajinga pagywenima. Tai yra škarba ant wissū škarbū rasti.

19. Rudikis auginti, bey miesta istaisyti, amžina paminkla daro; alle wiesliba moteristke daugiaus už sūdū abbu.

20. Wynas bey žaislai palinkšmin' širdi; bet išmintis yra meilingėšne už abbejus.

21. Wamzdzei bey arpos šamb' grazej; bet meilinga kalba gražaus už abbejus.

22. Tawo akis rods rėg', kas meilinga ir graja yra; bet žalajencz dirwa labjaus už abbejus.

23. Prietelus lanko prietelu bėdoje; bet wyr's bey moteristke daugiaus.

24. Brolis gelbt' broli antrajė bėdos: bet mielaširdingyste gelbt' toli daugiaus.

25. Aukšas bey sidābras islaisko wyrā: bet toli daugiaus geras pamokinimas.

26. Pinnigai bey lobis drasa širdi daro; bet toli daugiaus Pono Diewo báime.

27. Pono Diewo báime nieko ne stožojo; ir ji ne priwalo ne jošios pagālbos.

28. Pono Diewo báime yra per-

pėrjegnotas sodas, ir newiens dāikts taip gražu, kaip ji.

29. Mano sunau, ne pasidūš ant ubbagawimo: gerraus yra mirti, ne kaip ubbaganti.

30. Kurs ant kitto stalo nassitē, tas ne mislij' su garbe maistintisi; nesa jis tur sūsigriešit swetimo walgio dėl.

31. Bet nū tū sāugojasi protin-gas ir ismintingas wyr's.

32. Ubbagawim's tiesa skanu nesi-gėdženczei burnai; bet jis pasčiaus piktą druggi is to gaus.

Pėrsk. 41, 1. Aš smertie, kaip kartus tu esi, kad tavęs atsimen žmogus, gerras dienas bey apš-czey turrys, bey be rūpesco esas,

2. Ir kurriam gerray passisek wissose dāiktose, ir dar gerray walgiti gal.

3. Aš smertie, kaip gerray tu darrai wargdėnui,

4. Kurs silpnas ir pasėnas yra, kurs diddey parstrūpinas, ir nieko gerrėsne ney laukti, ney sulaukti tur.

5. Nessibijōk smertiēs, atsimink, kad tai nū Pono Dievo taipo priskirta esant ant kožno gywolo, taip ant tū, pirm tas was buwasujū, kaip ir po tas was busencujū.

6. Ir ko tu ginnaisi prieš Die-wo wale; ar tu dėsimt, simta arba tūkstančū mētū patek-tumbei.

7. Nesa smertije ne klāusama, kaip ilgay kas patėkas yra.

42. Pėrskyrimas.

Apie Prateitima Diewo-nessibijancujū, bey apie Iškaitima wleilibo Wardo.

8. Waikai Diewo-nessibijan-cujū, ir kurrie prie Die-wo nessibijancujū laikosi, tik-ka baissybe pastoj.

9. Tėwiskēs=dallis nelabbu-jū waitū pragaiš, ir jū waitai turrēs paniekinnami buti.

10. Waikai tur skūstisi dėl nes-labbojo tėwo: nesa jie dėl jo paniekinnami yra.

11. Bėda jums Diewo=nessi-bijantiems, kurrie aukšcau-sojo žolana prastoja.

12. Ar jus gywi esat' ar mira-re, tai jus prateikti este.

13. Lygey kaip w'slab, kas is žemės yra, wėl žemė pawirsta; taipo Diewo=nessibijantieji is kėikimmo i prapulti eina.

14. Žmogaus wargas gal czo-nay patekti, koley jis gyws yra; bet Diewo=nessibijancū war-das tur isprastijamas buti, nsa jis niekam ne tinka.

15. Dabbōk kad tu wiezliba warda palaiytumbei, tas ger-raus passiliekt, n; tūkstančū didjū aukso skarbū.

16. (Žmogaus) amžias kad ir kas jin' kaip ger's butu, tai tik ne ilga cžesa patentka; bet wiezli-bas wardas passiliekt amžinay.

17. Mano sunus! Kad palai-moj este, tai dabbokities, ir idant Diewo baimese passilikite.

18. Kodėl gėdžaties mano žo-dū?

19. Kartais gėdžames; kur ne reiktu gėdėtisi, ir kartais per ger laikom, ka ne reiktu per ger laikyti.

20. Tesigėdjas tėwas bey mō-tina kėškyties, kunnigaitstis bey waldōnas mellū,

21. Sudžia bey rot=pons nes-teisybės, parapya bey žmones nepaklasmusmo;

22. Artimas bey prietelas is-kada darryti, kaimyn's waggy-stēs.

23. Gėdėtis, kad tu su sawo elgi

Ukne ant dūnos gulli už stalo sedėdam's.

24. Gėdėkis, kad tu su rožunda ne gerray išeini; ir ne dėka=woji, kad sveikinnamas esi.

25. Gėdėkis i kėkšes žurėti, ir sawo weida nū sawo genczū atkreipti.

26. Gėdėkis tėwiskės=dāti bey kraiti paganti, ir kitto žmogaus moteriskės geidanti.

27. Gėdėkis kitto žmogaus merga panorėti, ir aplink jės patala stovėti.

28. Gėdėkis sawo prietelui ispeti, ir kad tu jam ką dūdi, tai ne pabartė jė.

29. Gėdėkis, wislab išpasa=loti, ką tu girdėjai, ir žinno=ma darryti paslėptina, ir tik'taw sažyta kalba. Taip tu gėdės'teisey, ir wissiemis žmonėms mylim's ir wertingas busi.

Perš. 42, 1. Bet šittū dāiktū nejoškū nesiigėdėk, ir dėl nejoškio neteisey ne darryk: butent, dėl zoklano bey derėjimo aušezau=sojo,

2. Diemo=bijanti teisybės' iš=laikyti.

3. Wiernay elgtisi prieš ar=timą bey draugą, gentims tėwiskės dāli iteikti,

4. Ne pateikaut, tik'ra māsė bey swarti laikyti, pasikādin=tis, ar tu daug, ar maž laimės tumbei.

5. Teisey elgtis cēsiskū lobju, ar pirkdams bey pardūdam's, waikus wiezlibay užauginti, ne lābaj berna gerray bausti.

6. Nū piktos pacos sawo turta apšawoti, kur daug grėbjama yra, wislab gerray po užraktu laikyti,

7. Ką jiems reikia po rankū dūti, wislab perškaityti ir nu=

swerti, wislab, kas išdūda=ma bey pelnoma prirašyti,

8. Ne išmanancosus bey dursnosus pamokyti, ir wissay=pasė=nusus žmones, kad jie su jaunais nesiibartu. Taip tik'ray mandagu žmogūmi pastoji, ir wissū žmonū girtram's esi.

9. Dūkte, dar ne išlėista, tės wui daug buddėjimo daro, ir rupinnim's už jė jam daug miego išakčiū braukia; kol'ji jāuna, kad ne pasėtu, arba kad jė wyra gāun, kad jis jė ne apšestu;

10. Arba kol'ji dar merga, kad jė ne apsikėškautu, ir tėwo namūse nėsęza pastotu; arba prie wyro budama, kad jė ne wertay laikytusi, arba jis kūdikis iš jės ne gāutu.

11. Jey tawo dūkte begėde yra, tai jė aštrey priweisdėk, kad jė tawo tawo neprietelems apjūka ne darrytu, ir wissas miestas apie tawo ne kalbėtu, ir tu nū kožno gėda girdėti, bey wissū žmonū gėdėtisi turrētumbei.

12. Nėssizwalgyk grāzū žmonū, ir ne buk taip tankei aplink moteris.

13. Nėsa lygey kaipo iš draugū buzū kandis randasi; taipo randas iš moterū daug pikto.

14. Gerraus yra prie pikto wyro buti, ne kaip prie meilins gōs moteriskės, kurri jam gėda bey apjūka daro.

43. Pėrsšyrimas.

Diemo kaupse dėl Eucterimo ir Islailimo wissū Dāitū.

15. Už dabbar gārbisū Pono Diemo darbus, ir iš šwento rakto jo darbus apsa=kytu, kaip aš tamme skaitesėsmi.

16. Šāule wissam swietui šwiete; ir jōs šwiesybe yra šaiszause šwiesybe.

17. Ir šventiems nū Pono Dievo tai dar niekadōs ne dūta, kad jie wissus jo dywus iškālbėti galėtu. Nėsa wišsagalisis Pon's Diew's jūs perdidjus daras yra ; ir wissi dāiktai perdiddi yra pagal wer tybs garbinti.

18. Jis wiens pėrtardo werse me, ir žmonū širdi, žinnodams ka jie misli.

19. Nėsa Pons Diews žinno wissus dāiktus, ir numāno, ko čės kōžnas nussidūs ;

20. Jis apšalo, buwusosus ir busencosus dāiktus, ir žinno ma dāro, kas paslėpta yra ; jis pėrmano wissas paslėptines, ir jam nejoš's dāiktas ne paslėptas yra.

21. Jis ištudo sawo didde iškinti garbingay, ir jis yra nū amžiū iškiamžiū amžinūsū.

22. Jis ney padiddinimas ney pamāžinimas yra, ir jis nejošio pamokinnimo ne priwalo.

23. Kaip meilingi yra wissi jo darbai, kaczey ištū wōs mažumas gal išpažinnam's buti.

24. Wišslab kurtta, ir patent wissadōs, ir jey jū kam priwalo, tai jie wissi paklusni yra.

25. Wišdweji pries dwejas, bey wien's pries wiens, ir ka jis dāro, tai išt wisso yra gerray darryta.

26. Ir kōžna dāikta dawādijo, kam kas ypaczey turrėtu nau dingas buti.

Pėrsk. 43, 1. Ir kas gal jo šlowės atšjurėti : numānoma yra jo šlowe išt labbay didžōs aukštībės, išt škaistōs twirtybės, išt gražo dangaus.

2. Sāule, kad ji užteka, apsašo diena ; ji yra dywū darbys aukščiausiojo.

3. Per pietus ištžowinn ji žeme ; ir kas gal jōs twanki ištėst :

4. Ji daugians šildo, ne kaip daug pėczū, ir apswillin' kalnus, ir tik' karkti nū sawa puczia, bey taip škaistu šwie summa šwiecza, kad ir ātis apmarkša.

5. Tai tur diddis Wišpat's buti, kars je sutwėras, ir jei liepes taip greytay tektėri !

6. Ir menū tur wissame swiete šwiešti sawo čėsa, ir mėnessius pėrskirti, bey mėta pėrdallyti.

7. Nū menessio šwentes yra rokōjamos : tas yra šwiesybe, āgenti bey nussimāžinanti ;

8. Jis dāro mėnesi, o jis (menū) āuga ir kaitosi dywnay.

9. Šwiecza taipjau wissas žwaizdžū daugummas aukštys beje ant twirtybės ; ir žibbans čos žwaizdes dangū grāžu dāro.

10. Taipio jiems Pons Diews liepes aukštys beje swieta apšwiešti.

11. Per Diewo žodi laišo jie sawo dawāda, ir ne pailsta be buddėdami.

12. Apdabbōt laumės : jūsta, ir laupsink ta, kars je sutwėras : nės ji labbay gražey rašyta.

13. Jis dangū gražey apwalu padāre, ir aukščiausiojo ranka ji išplātino.

14. Ant jo žodzio daug sniego krinta, ir jis dūda dywnay krys žeis žaiboti, kad ir dangus atswer.

15. Ir debesis lingoja, kaip paukščei lėkia.

16. Jis per sawo šyla debesis tamsias dāro, kad leddai išt krinta.

17. Jo pėrkūnas išgandin žemę ; ir kālgi wirpa dėl jo.

18. Ant jo wálės puczā waz
Farinne bey šaure.

19. Ir kaip pauškei lešioj
taipo kraiposi wėjei, ir puczā
šniega samiskrey, kad jis i kruz
wā sūssimetta, nēy kad žogai
supūl.

20. Jis taip baltas, kad ir akis
apmarškta; ir širdis tur steb-
bėrist tošio dywno lytaus.

21. Jis iškrečia šalną ant že-
mės, kaip druška: ir kad pa-
šala, tai led-takkei randas,
kaip laibgallei lazda.

22. Ir kad šaltoji šaure puz-
czy, tai wandū i lėda pawiršt;
ir kur wandens yra, cze ji pa-
wiršumis puczā, ir wandeni,
kaip šarwu, apwelk.

23. Ji supūstij kalnus, ir iš-
dėgin pūšczyas, bey išdžowin'
wislab, kas žallos, kaip ugnis.

24. Pro tai gėlbt tamši migla,
bey rassa po twankō, ta wēl wis-
lab atgaitwin'.

25. Per sawo žodi draudžia jis
jurėms, kad jos ne pėrtwintu;
ir jūse fallas yra itates.

26. Kurrie ant jurū kėlājuja,
tie pāsakoj' apie jū baifumma,
ir mes, kurrietai girdime, stėb-
james'.

27. Czonay yra dywni steb-
buklai, tuleropos žwėris, bey
didžios bangōs žuwis, pro tus
lawu kėlājujama yra.

28. Trumpay kalbant, jo žo-
dju wislab išsilaiškos.

29. Kaczey mes daug kalbam,
tai tikr ne galim' toktay ištesze-
ti. Trumpay: Jis wislab yra.

30. Kaczey mes wislab diddey
pagirtumbim, kas iš to? Jis
tikr dar toly diddėšnis už wis-
sus sawo darbus.

31. Ponas Dievas neiškalbo-
may diddis yra; ir jo macis
šebbuklinga.

32. Laupsinkit ir gārbinkit
Pona Diewa tiek tikray jus iz
mānot; Jis taczau dar diddėša
nis.

33. Gārbinkit ji iš wiššos sy-
lōs, ir ne palāukit';

34. Taczau jus tai ne išgala
lēsite.

35. Kas ji matas yra, kad jis
apie ji kalbėti gallėtu? Kas gal
ji taip diddey gārbinti, kaip
jissai yra?

36. Mes retczāusi jo darbū
mātom': nēsa daug diddėšnū
mums dar yra paslēpta.

37. Nēsa wislab, kas po akliū,
tai Pons Diews lėidas yra, ir
dāda tai Diewošbijantiems iš-
mannyti.

44. Pėrskyrimas.

Pagārbūnimas pagirtūmū žmonū, swacis
kėlū Gen. 22mā.

Pagirtim' pagirtinus žmones,
ir sawo tėwus nūlatay.

1. Daug šlowingū dāiktū
Diews per jūs yra daris nū
pradžōs per sawo diddē macs.

2. Jie sawo Karalyskes gerray
walde, ir pagirtinus darbus
pilnawojo. Jie išmintingay
pamokinno ir busenczyas dāik-
tus apšakė.

3. Jie žėms bey žmones walde,
su pamokinnima ir išmincze
(šwento) rakto.

4. Jie dailay giedoti bey žaišsi
išmož buwo, ir šwentas gies-
mes išmislijo.

5. Jie ir bagaoti buwo, bey
diddē lobē surrėjo, pakājuje
waldydami, koley jie czonay pa-
tėko.

6. Taipō jie wišsi sawo czeša
pagirtini buwo. ir žiems gya-
wėms be-esant garbingi.

7. Ir jie wiežliba warda mirs-
dami palikto.

0 0 0

9. Bet

9. Bet kiti ne tur gyraus; ir sugaišo, nėy niekadōs ne buwa. Ir jiems gywėms b'ėsant, jie lygey taip buwo, kaip ir ne b'ėsa, ir jū waitai patis taipojautos ėie.

10. Bet anniems įmonėms, kurrū teisybės ne bus miršėta, gėra dallis pasiilikto, ir jū waitams.

11. Jū potamkai derreįime pasiilikto, ir jū dël jū waitū waitai wišadōs patėko;

12. Ir jū gyraus ne pragaiš.

13. Jie pakājuje yra palaidos ei, bet jū wardas patenk amžinay.

14. Įmones kalba apie jū išminti,

15. Ir surinkimmas apsašo jū gyru.

16. Enokas * Ponui Dievui labbay itikto, ir paimtas buwo, kad swietui pagrandėnimas bus tu Diewop prisiwerstis.

* 1. M. 5, 24.

17. Moakas buwo ištartas be nūtartiės, ir kerkto czėse jis malona gawo.

18. Ir išlikto ant žemės, griektwannui uztwystant.

19. Jis gawo swietui pažadėjima, kad wišas gywolis daugiaus ne bus griektwannu naskandintas.

20. Abraomas, labbay pagirtin's tėwas daugummo įmonū, saw lygaus ne tur garbėje.

21. Jis pilnawojo aukščiaus sojo žokana, ir Diewas dāre su jūmi derreįima, ir pažentlino ta derreįima i jo kuna; ir jis* wiernas buwo ištartas, kaip jis buwo gundomas. * 1. M. 22, 12.

22. Dël to pažaddėjo jam Diewas su priesėga, kad per jo sėkla pagōnis bus peržegnoti, ir

jis, kaip dulkės ant žemės pasdaugintas bus:

23. Ir jo waitū waitai paaukštinti bus kaip įwaigzės, bey tėwōnimis pastōs, nū wienū jūrā ikti kitrū, ir nū wandens ita ėi swieto krašta.

24. Ir ta pacis įegmons ant wišū įmonū, bey derreįima taipojau su Izaoku patwirtino, dël jo tėwo Abraomo:

25. Ir dawe toktai ant Jokabo nukakti, ir pasiilikti.

26. Jissai ji malloningay pėre įegnojo, bey tėwonysta sutėke, jo datė atskirdams, ir i dwylis ėa gimines perdallydams.

45. Pėrskytimas.

Aple Moizešu, Arona ben Pineas.

Jis dawe iš jo ušsigimti šwena sta wyra Moizešu, kurs wišsam swietui meilingas ir wertsingas buwo, ir taip nū Diewo, kaip ir nū įmonū buwo mylimas; kurtio wardas diddey pagārbina'm's yra.

2. Jissai ji ir garbėje laike, kaip šwentosus tėvus, ir diddey iškėle, kad ji neprietelei bižiotisi turėjo; ir dawe jam žodžeis daug šebbuklū dartyti.

3. Jissai ji garbingū padare po alkimis karalū, ir pawėlįjima jam dawe ikti sawo įmonū, ir parode jam sawo šlows.

4. Jissai ji iškyre šwentam urėdui, dël jo wiernybės bey lengwakirdingystės, ir iš wišū įmonū iškinko.

5. Jis dawe jam sawo balsa girdėti, ir iwedde ji i tamis dēbė.

6. Jissai jam po alkū prisākimus dawe, butent žokana išgānimo bey išmintiės, jeib jis Jokubui derreįima mokintu, bey Iraelui jo prisākimas.

7. Jis

7. Jis Aarona, jo broli, iš tōs paczōs gimminės Lewi taipiau padiddino, ir su jūmi podrang išštyre.

8. Jis amžina derrėjima su jūmi dāre, ir dawe jam kunnigū urėda tarp žmonū.

9. Jissai jė garbingay bey gražėj aprėde, ir apsaute jam brangę sermėga, ir išrėde jė wissoliais brangeis rubais.

10. Jissai ištaise jė brangeis daitais nū aukštallio, ir apsaute jė apatinėje, ilgaje bey wirtutinėje wyskupistka sermėga.

11. Jė apšabbinėjo aplink jė daug aukšo kankalū bey gužikū, kad škabėtu, jam išeinant bey ieinant, ir škabėjimas girdėtas butu šwentnyczoje; jeib jo žmonū po alkū Diewo minnėta buta.

12. Taipiau šwenta sermėga aukšu, geltonais šilkais bey šarlotu rasyta.

13. Škyda ant priesirdiės, su šwiesammu bey teisybe, dailey ištaisytas su žemczugais, kūrūse wardai dwylkōs gimminū Izraelo išpjastinėti, ir aukšu apwėrti, perakmenū-dailyzas, kad jū minnėta buta po alkū Diewo.

14. Aukšo kaktas-raistė prie leppurrės, kurreme šwentybe išpjastinėta buwo; kōktai wislab buwo dailu, brangu mādagu bey gražu.

15. To lygiaus pirm jo niekados ne buwo matyta.

16. Jė tais ne turrėjo newiens kitts apširedyti, kaip tikray jo waitai, ir waitū-waitai wisladōs.

17. Jo apieros du kartu kas dien' atliekamos buwo.

18. Moizėjus pripilde jam

rankas, ir mōstijo jė šwentum' allejumi.

19. Derrėjimas su jūmi buwo darrytas, kad jis bey jo sunus amžinay, koley dangaus dienos patėka, jam šlužiti, kunnigais buti, ir jo žmones jo wardan žegnoti turrėtu.

20. Jissai jė iškinko iš wissū gywū, kad jissai Ponui Dieuui apierawotu walgio=apietas bey rutinnimo=apietas, sildam kwāpui bey paminėlui, žmones sudėrinti.

21. Jis paliepe jam urėda saswo žodžio, kad jis Jokubui jo luddimus mōkintu, bey Izraela su jo žokanu apšwieštu.

22. Kitti tiesa susitare pries jė, jam pawidėdami puščioje, butent, kurre su Datanu ir Abiramu buwo, bey susitust gāuja Koro.

23. Bet Ponas Diewas tai išwelge, ir jam nepamėgo, ir jė praryti buwo didjame narse.

24. Jis išrode baisinga siebz bukla ant jū, ir jūs praryo saswo ugne.

25. Jis Aaronui dar daugiaus garbės pristyre, dūdams jam tēwonyštės dāli: butent wisas primones jissai jam pristyre. O ypaczey parūpino jė jiems pirmjāus dūnōs apščzey.

26. Nės jė gālėjo wālgiti Ponu Diewu apierū, kurras jissai jam ir jo waitams dawe.

27. Bet jiems lankū neįotia dallis ne buwo dūta, ney su žmonėmis jė tēwonyšte gāuti ne turrėjo; nesa Ponas Diewas buwo jū dallis ir tēwonyšte

28. Pineas, Eleazaro sunus, buwo treczassis toktios garbeje; tas diddey pėrpyko Diewos bāimėje;

00002

29. Jė

29. Ir žmonėms susigriešijent', stovėjo jis wiernay, drustay bey drasėy, sudėrindam's Izraela.

30. Dėl to bawo jam dūtas patėjiaus derėjimas, kad jis šwentam' arėde slūžita, bey žmones užstotų, ir jis bey jo waitai kūnigū arėda amžinay apturrėtu.

31. Lygey kaip su Dovidu iš gimminės Jada derėjimas darytas yra, kad tikėy iš jo sunū wiens karalumi butu:

32. Taipot tur ir Aaronas bey jo waitai tėvonimis buti, kad mums buta išmintis mokinnama, ir jo žmones teisėy waldot mi; jeib jų arėdas bey šlowe ne pragaištu, bet wissadōs tarp jų pasiiliktų.

46. Pėrskyrimas.

Ayle Jozuwa, Kalebis, Eudias bey Zomelis. Jezus Nawe buwo karzigys mūšijė, bey prarakas po Moizešaus.

2. Kurs didžius laimėjimus turėjo už ištrinktūsus Diewo (kaip jo wardas išrodo), ir jųs atkeršijo ant neprietelū, nū karū jie užkabinami buwo; kad Izrael jų tėwis kės gautu.

3. Jis garba nusipelnė, ranka istiesdams, ir karda traūkdams prieš miestus.

4. Kas kū čėsū taip linksmay stovėjo: jis sugawo Pono Diewo neprietelus.

5. Jo dėl * apsisitojo šaule, ir wiens diena antra tiek pratysio.

* Joz. 10. 13. 14.

6. Jis mēdėsi aukščiausiojo ir sylingojo, kaip ištai sawo neprietelus wissur spānde; ir Pons Diews, didžausis, išklauzė jė, ir dawė labbay didžius ledus nukristi ant neprietelū;

7. Ir užmašė priešininkus, sant,

jiems žemyn nutrāukient; ir pagōnis suprato, kokiū gimėlas šittieturėjo.

8. Ir Pona Diewa pāti tarp jų esant mūšijė: ir jis wijo wyresnūsus.

9. Ir čėsė Moizešaus padarė jis bey Kalebis, sunus Japunno, gėra darba: kad jųdu prieštis stenge pulkui ir užgyne žmonės griekā, tildami iškladins ga maista.

10. Dėl to jųdu wienodu išlaikyti iš šesū šmintū tūkstams cū wyrū; ir nugabėno žmones į jų datį į žemė, pėnu bey meddumi telanę.

11. Ir Pons Diews išlaikė Kas leba druta ištė į jo sennatwā, kad jis aukštyn assiraukt' galėjo ant kálnū žemeje; ir jo waitai pawaldėjo ta tėwis kės dālė.

12. Jeib wissai waitai Izrael reggėtu, kaip gėr tai yra, Pona Diewui klauziti.

13. Ir waldōnai, kōžnas pagal sawo warda, kurrie ne lītus diēwus gārbino ney Pona Diewa prastōjo, taipojan pagirtami yra.

14. Jū kaulai dar wis žallos, kur jie gul;

15. Ir jų wardas yra pagirtas ant jų waitū, ant kurrū tas su tajan garbe atėjo.

16. Ir Zomelis, prarakas Pono Diewo, nū sawo Diewo myslėtas itaise karalyste, ir mōstis jo kūnigaiščius ant jo žmonū.

17. Ir sūdijs šarinkimma pagal prisakimus Pono Diewo: ir Pons Diews Jokuba wēl išwelgė.

18. Ir prarakas buwo be klauzės bey wiernas ištaitas: ir kōžnas numāne, jo prarakawis mus tikėray nusidawusis esant,

19. Jis

19. Jis meldesi Pono Dievo, maczningojo, kaip jis sawo neprietelus wissur spaudė, ir jaunus eryzus apierawojo.

20. Ir Ponas Dievas grumėno iš dangaus, ir dāwesi girdeti didži perkunū.

21. Ir sumaske kunnigaitščius Tyro, ir wissus ponus Pilistėnū.

22. Ir pirm sawo amžio galo, pirm jis nummirre, teisinosi jis, sai po Pono Dievo ir sawo karalaus atkiū, ne nū wiens žmogaus ney pinnigū, ney ne wiens kūrpe ne emas: ir ne wiens žmogus jį ko kältinti ne gallejo.

23. Ir kaip jissai jau buwo nummiras, * prarakāwo jis, ir apsaķe karalui jo smerti, ir dāwesi girdeti iš žemės, bey prarakāwo, nelabbosus žmones prapulti turrint. * 1. Rom. 28, 15.

47. Pėrsfyrimas.

Apie karalū Dowidą, Salomoną, Roboamą ben Jerobeamą.

Notam, cšėse Dowido, prarakāwo Natans.

1. Ir Dowidas buwo tarp waitū Izrael isrinķtas, kaip apierōs rēbummas Diewui prisawinam's buwo.

2. Jis taip pėrgallejo lūtus, ney bessišuridams kokiūš ofščyčius, ir meščas, lyg kaip kokiūš eryčius.

3. Jis užmusķe sawo jaunystęj milžini, ir nukrēips gėdą nū sawo žmonū.

4. Jis pakėldam's sawo ranka, mēte su wilpstyne, ir parmusķe passididzojenti Goliata.

5. Nėsa jis meldesi Pono Diewo, aukščiausiojo, tas jam paslipprino jo ranka, kad jis nužawinno drutaji žalnėrū, ir paauķštinno rāga sawo žmonū.

6. Jis dāwė jį pagirti, kaip dēsimt' tūkstančū wyrū werta; ir garbėje laiķe su diemīš ka žegnone, kad jis karaliķka wainiķka gawo.

7. Jis išmusķe wissur neprietelus, ir išpūstijo Pilistėnus, sawo priekininķus, ir sulauķe jū rāga, kaip tas iķki šōs dienōs sulauķitas yra.

8. Uķ kokiū darba dēkawojo jis šwentamjam, ausķsausam, su graķe giesmė.

9. Jis giedojo iš wissōs širzdies, mylėdamas ta, karsai jį buwo sutwėras.

10. Jis ištate giedančius prie altōrus, ir dāwė jiems sawo saldzes giesmes giedoti.

11. Ir paliepe šventes šlowina gay šwastī, bey kad mētū šwentes per wissā mēta graķey šwenczamos butu, su laupsinnimu wardo Pono Dievo, bey su giedojimu rytmečzeis bajnyczje.

12. Pons Dievas jam atlėido jo griekas, paauķštino jo rāga amžinay, ir dāre su jūmi dervėsimā, kad karalyķte bey karaliķkas sōstas Izraelo jam passiliķti turrėtu.

13. Po jo karalumi pāstōjo jo išmintingas sunas Salomon, kurrām tėwas gėra atilķi buwo padāres, kad jis pakājuķe ponawoti gallejo.

14. Nėsa Dievas wissur aplinkay buwo pakāju sutėķes, kad jis jo wardui butta kurtu, ir itais sytu bajnycz, wissadōs patens kancz.

15. Nė kaip graķey tu mokins dawaisi sawo jaunystęj, ir pilnas budawai proto, lyķey kaip kokiū wandū žėms aptwīstassis.

16. Ir wislab išmintingomis kalbomis bey mokslais pripil-

dei. Ir tawo wardas pagir-
tamas buwo toli sallosa; ir dėl
tawo pakajaus tu mylimas ir
wertingas buwai.

18. Wissos žemes prissidy-
wio tawo giesmų, ismintingų
žodų, prilyginimų, bey išgul-
dimų;

19. Ir laupsino WJEspati;
kurs Izraelo Dievas waddin-
namas.

20. Tu tiek sudėsei aukso kaip
cino, ir tiek sidabro, kaip šviño.

21. Tawo širdis diddey pri-
mylėjo moteres, ir daveisi nū
jū prissigauditi, ir sawo garbei
gėda darrei.

22. Bey darrei, kad tawo
waikiai turrėjo paniekinnami
buti, ir narsas ant tawo po-
tamkū ateiti, ant korawonės
tawo durnummo:

23. Kaip karalyste pėrdalliz-
jama buwo, bey Epraine ka-
ralyste swettimėms diuwams
slūzienti pastōjo.

24. Bet Pons Diews ne at-
sigrėže nū sawo mielasirdina-
gystės, ir ne pėrkeite sawo žad-
dėjima, ir ne wissistay išpūsti-
jo sawo isrinktojo gimins, ir ne
prastōjo waikus sawo myli-
mojo:

25. Bet dar mazumma išlaikė
iš žmonų Jokubo, bey šalni nū
Dowido.

26. Ir Salomon užniggo su
sawo tėvais;

27. Ir palikto po sawim wiens
sawo waikū, Roboama, netik-
kusi wyra žmones waldyti.

28. Tas be proto buwo, tas
žmones sawo saw-walnimu at-
stojenczus dare.

29. Priegtam Jerobeam, Ne-
bato sunus, kurs Izraela pa-
gunde swettimėms diuwams

slūziti, bey iwede Epraimi
griekai.

30. Ir jū griekai labbay passis
daugsinno, kad jie pasikūns
iš sawo žemės prawarryti bus-
wo.

31. Nės jie pramāne wissos
kias swettimū=diuwū=slazmas,
ikki atkėrsijimas ant jū atėjo.

48. Pėrskyrimas.

Aple Ella, Elija, Ejetla bėny Jesaja.

Ir praraks Elias kėlėsi kaip
agnis, ir jo žodis dēge kaip
žibburys;

2. Ir atgabėno brangias gad-
dines ant jū, ir pamāzino jū
per sawo pāpykį.

3. Nės per Pono Diwio žodi
jis dangi užrakino; tris kars-
tus jis dawe ugni žemyn kristi.

4. At kaip garbingas tu bus
wai, Elia, sawo stebuklais!
Tas kaip garbingas, kaip tu?

5. Per auksčausōjo žodi ta
mirrusi prikėlei, ir iš grabo
pargrazinnei.

6. Tu passididžojenczus karas
lus išmettei iš jū pātalo, ir nu-
žawinnei.

7. Tu ant kalno Sinai girdės
jei busenczus korawonę, ir ant
(kalno) Oreb atkėrsijima.

8. Tu pirm pasakėi karalus, kur-
rie korawoti turrėjo, ir prar-
akus po sawim' ištatei.

9. Tu paimt's esi wėtroje dē-
ganczu wezimmu bey žirgais.

10. Tu statytas esti, kad sawo
cēsū korawoti turrētumbi, nu-
tilditi pāpykį, pirm neng did-
dis (Diwio) narsas ateit, tėwū
širdi prie waikū, bey Jokubo
gimmines atgrazinti.

11. Gerray tiems, kurrie tawū
māto, ir tawo prietelys dēl
garbeje laikomi bus.

12. Tadda mes tikra gywas
stė turrėsim'. 13. Elis

13. Elini wetrose atstojus, ras
dosi jo dwase ant Elisoaus
apscey. Jis sawo czesu newie-
sio kunnigaisce ne atbojo, ir
newiens ji ne gallejo pergalleti.

14. Jis nessidawe ne jokiū.
daitū ne iweikti, ir jam mir-
tas, praratawo dar jo lawo-
nas.

15. Jam dar gywam be esant,
dare jis stebbuklas, ir jau mir-
tas, dare jis dywus.

16. Taczan tai wislab ne mas-
cijo, kad žmones butu passigē-
rins, ir nū sawo griekū palō-
we; ikki jie is sawo žemes pra-
warryti, ir i wissas žemes is-
mėtiti buwo.

17. Ir majas pulkėlis be lē-
ko: bey ėrciis nammase Do-
wido.

18. Is tū kelli dare, Diemui
itinkanczey; o kelli labbay sus-
sigriekidawo.

19. Ezekias padratinno sa-
wo miesta, ir ilėido wāndeni i
widdu; jis kasdino i ūla, bey
šullinus darrydino.

20. Jo czesu aukštyn traukies
Ganneribis, žemyn sūdama's
Kabsaka: jis pakile sawo ran-
ka prieš Diona, ir tyczojos did-
žu didjawimu.

21. Tū czes' drebbejo jū firdis ir
rankos, ir bāime jū apėme, kaip
moteris, kudi gi mdancza.

22. Ir jie meldėsi mielaširdin-
gojo Pono Diemwo, jopi sawo
rankas pakeldami:

23. Ir šwentassis dangus is-
klause jū amay, ir isgelbejo jū
per Ezaia.

24. Jis ismuše waiska Assy-
rionū, ir jo angelas nujudde jū.

25. Nės Ezekias dare, kas po-
nui Diemui itinkanczey, pasi-
likdam's be palowimo kelluse
Dowido, sawo tēwo, kaip ji mo-

linno Ezaia, diddis ir teisus
prarakas sawo praratawime
budam's.

26. Tū czes' saule atpen czėjo,
ir pailgino karalui jo gywasti.

27. Jis praratawo su didze
dwase, kas pastiaus nūssidūti
turretu, ir dawe smutnėms Dio-
nepalintšminojima, kurrūmi jie
wissadōs passilintšminti gallėtu.

28. Jis apsaile busenczus ir
pastėptus daitus, pirm neng
jie atėjo.

49. Pėrsfyrimas.

Aple Jozta ben Jydu kardus; aple kelli
didjus ben majus Praratus: aple kirtus
pagirtinus Wnrus bey Gen: Etemus.

Jozio wardas yra kaip branz-
gus smilkmenai is aptekōs.

2. Jis yra saldus, kaip meddus
burnoje, ir kaip žaislas prie
wyno.

3. Jis didds matone turrejo,
žmones Diemop priversti, ir
balwonystės bjaurybės isgaiz
šinti.

4. Jis passidrasino is wissos
firdiis ant Pono Diemwo passis-
tikėdams: jis wēl itaise tikra
Diemwo sluzma, žemei pilnay
balwonystės esant.

5. Wissi karalei, tikė ne Dowid-
das, Ezekias bey Jozias, suffi-
griekijo.

6. Nės jie prastōjo aukščiaus
sojo žokona.

7. Potam gloda buwo su Jydu
karaleis; nės jie turrejo sawo
karalyste kitiems palikti, ir
sawo šlows swettimėms žmos-
nems.

8. Tie sudėgino isrinktaji mies-
ta šwentybės, ir jo ulyczas
pūstas padare, kaip Jeremias
pirma buwo apsaile;

9. Karri jie sunkey wārgino,
kurs motinōs žywate prarata-
buwo isfirtas, kad jis ispūstis

tu, suardytu ir sulaišytu bey
wėl buddawotu ir sutaisytu.

10. Ezeielis mātė pono Dievo
šlowe reggėjime, kurrī jissai
jam parode ant wežimmo ke-
rubim.

11. Jis prarakawo priēš ne-
prietelus, ir palinksminojima
apsake tiems, kurrie teisę elgēš.

12. Ir dwylika prarakū kaulai
barzalloja, kur jie gul. Nēs jie
Jokubā palinksmino, ir iškėl-
bejima paraddējo, kurrūm jie
tiktray nassitikkēti gallējo.

13. Kaip mes galim sorobas
beli pagirti, kursai kaip žėdas
ant dešinės rankos buwo?

14. Bey Jėzu, sunu Jozedėko,
kurrūda sawo cėsu bairnycs
buddawojo, ir šwēntus nam-
mus ponui Diewui wėl itaise,
kad passiliktu amžinai šlowei.

15. Ir Neemias wissadōs pa-
girtin's yra, tas mums suardis-
tus murus wėl pabuddawojo,
ir wartus su spynomis state, bey
masū buttus wėl pakūre.

16. Ne wiens yra ant žemės
sutwėrtas, kurs Enokui lygas
butu; nēsa jis nū žemės yra
arimas.

17. Jozėpui taipojau ne wiens
(ne lygus); jis buwo pon's ant
sawo broliū, ir išlaišytojis sawo
žmonū.

18. Jo kaulai buwo wėl namū
pargabēti.

19. Bet bey Sem buwo tarp
žmonū didzoi garbeje.

20. Bet Adomas yra garbingiau-
sas už wissus, kurrie tik sut-
wėrti, kadangi jis pirmasis nū
Diewo yra sutwėrtas.

50. Pėrsšyrimas.

Aplė Garbe Simons, wyrausojo Runnings,
ben Žirako Papytis ant bedietnū.

Simon, sinus Onio, wyraus-
sas kunnėgas, kurs sawo

cėsu aplink bairnycs gangus
budawojo, ir stulpas prišlėjo,

2. Bey granta antra tiel
aukštēsni padare, ir wirtui
prie bairnycs gangus wėl
itaise.

3. Jo cėsu buwo šallins
igrūwas; ta aptwėre jis waru.

4. Jis rūpinno apie iškādā
sawo žmonū, ir miešta druta
padare priēš neprietelus.

5. Jis pagirtina dāikta padare,
kad jissai wėl žmones tiktray
sudawādijo.

6. Kad iš āptabo išeidawo,
tai jis žibėdawo kaip ryto
žwaizde per debesis, kaip pila
nas menū,

7. Kaip saule šwiecza ant
bairnycs aukščiausiojo, kaip
laumės žūsta sawo gražis
rāštis.

8. Kaip graži rože pawāsarije,
kaip lelyos prie wandens kaip
kodylo-mėdis pawāsarije.

9. Kaip uždegtas kodylas rū-
šinnimo-rykė.

10. Kaip aukso gėrimo-rykas
wissokis žemczugais išdab-
bintas,

11. Kaip waisingas allėjus
mėdis, bey kaip aukščiausias
cypresso-mėdis.

12. Kad jis graži ilgajė sermėgė
apššausdawo, bey wissais gras-
žeis rubais apšwilkdawo, ir
prie šwentojo altōraus stōdas
wos, tai jis wissa šwenta wieta
grāžė padarrydawo.

13. Bet kad jis iš kunningū
rankū apieras imdawo, ir prie
ugniēs, ant altōraus deganczo,
štowėdawo;

14. Tai štowėdawo jo brolei
aplink jė, kaip cėdro-mėdžei ant
Libano sodinti, ir apštodawo
jė kaip werbo-šakkelei;

15. Ir

15. Jė wissi Aarono waitai sawo grazosė rubosė, Pono Diewo apieras sawo rankosa laitydami, po atklimis wisso surinkimo Izraelo.

16. Jė jis pilnamodawo sawo urėda ant altoraus, ir atlikto tokiu būdu Aukščiausiam, wisgalingam, grąža apiera.

17. Jis ištise sawo ranka su gerimo apiera, ir apierawodas wo raudona wyna, islėdams ant aslės altoraus, ant saldaus Kwapo Aukščiausiam, kurs wissu karalus yra.

18. Tai skandawo waitai Aarono didži baltu, ir pasdawo i trimmittas, bey trimmitėdawo labbay, kad jū minnėta butu po atliu Aukščiausiojo.

19. Taitojau wissi žmones por draugey supuldawo knūpszey ant žemės, ir melsdawosi WJEspariės, sawo wisgalinszo aukščiausiojo Diewo.

20. Jė giedotojai laupsindawo jė giesmėmis, ir wissa troba skambėdawo nū to saldaus baltu.

21. Jė žmones melsdawosi Pono Diewo, aukščiausiojo, kad jis norėtu matonus buti, itki Diewo sklyma pabengdas wo, ir jie sawo urėda atlikdawo.

22. Kad jis jau wėl žemyn nueidawo, tai ištiedawo jis sawo ranka ant wisso surinkimmo waitu Izraelo, ir dūdas wo jiems žegnons Pono Diewo i sawo burnos, ir wėlidawo jiems wissa gėra jo wardan.

23. Tai jie antra kart melsdawsės, ir priimdawo žegnons nū Aukščiausiojo,

24. Tarrdami: Jau dėlawos eit' wissi Diewai, kurs didžius daktus dāro wissosė kallise,

kurs mus nū motinās žywato gywus islaiko, ir mums wissa gėra isrodo;

25. Jis dūtu mums linksmą širdi, ir surektu wissadōs patās jū masū cėse Izraele.

26. Jė kad jo matone wissadōs pas mus passiliktu, ir mus isgėlbėtu, koley mes patentam.

27. Ant dwejepū žmonū as i širdiės pyktu; o treczosus as taip ne kenczu, kaip kitū ne wiena.

28. Samaritonas, Pilistėnus, bey durnaji pulka Sirkėme.

29. Sritta mokla bey isminti i kas knygas Jezus, sunus Žirako, is Jeruzalės, ir is sawo širdiės toki mokla isdawo.

30. Gerray tam, kurs ta mokėnnasi, ir i širdi isidest, tas ismintingu pastēs.

31. Jė jėy pagal ta jis elgiasi, tai jis wisslems daktams tinkas bus; nės Pono Diewo swies sybe jė wadžos.

51. Pėrsfyrimas.

Žirakė dėtamone u Diewo Gerradejustė, ir Pagraudėntas pagal jo Patwėitla Isminti jėstori.

Malda Jezaus, sunaus Žirako.

Is dėlawoju taw, Pone Diewe karalau, ir laupsinnu taw Diewa, sawo isgannytoji.

1. As dėlawoju taw wardui, kad tu mano sargybe bey pagalba esi,

2. Jė mano kuno is prapulties, ir nū wirwės neteisū liez juwju bey mellagiū isgėlbejei;

3. Jė man padėjei priest, ir manna iswālnije pagal sawo diddė ir diddey pagirtina mielāsirdingys, nū baubimmo tū, karrie manna praryti norėjo,

4. Is rankos tū, karrie tykojo mane

manns nušawinti, iš dang
wargū, kurrie manne spānde,

6. Ir liepsnôs, kurri manne
buwo apēmusi, iš ugniēs wid-
durio, kad aš tamme ne sudeg-
czau, iš gillū peklôs nāstrū;

7. Tū neteišū saunū ir mella-
giū po ašim' karālaus, ir nū nez-
teišaus atšudijimo.

8. Aš smerczui buwau arti, ir
mano gywastis buwo maž ne
ikči grabo nūgrimsdās.

9. Aš buwau apništas, o nieks
manns ne gēlbejo.

10. Aš prie žmonū pagālbôs
jēškiojau, o nejokiēs ne raddau.

11. Tai aš atšiminau, Po-
ne Diewe, tawo mielaširdingy-
stēs, ir kaip tu wišadōs gēlbe-
jis ešči.

12. Nēsa tu išgēlbji wišas,
kurrie tawo pagālbôs lāuke, ir
išwālniji jūs iš rankū pagōnū.

13. Aš meldžausi Diewa pries
jū narsa, ir prašausi išgēlbjei-
mo nū smertiēs,

14. Ir šaukiau Diewop, sawo
tēwop ir waldonop, kad jis
manns ne praštōtu bēdoje, pui-
šiams bešityczojent, bey man
nejokiēs pagālbôs ne turtint.

15. Aš laupšinu tawo warda
be palowimmo, ir aš gārbinu
bey dēlawoju taw: nēs mano
malda yra išklausyta;

16. Ir tu manne išgēlbejei iš
prāpultiēs, ir nū wišo pikto.

17. Dēl to aš taw, Pone Diewe,
dēlawošu, ir laupšišu, bey tawo
warda gārbisu.

18. Dar jāuns bebudam's, pirm
neng ant pikto gundinamas bu-
wau, jēškiojau aš išminti be
bāimēs sawo malda.

19. Aš bažnyczoje meldžausi dēl
jōs, ir kettu je ikči gālo sawo am-
šie jēškoti.

20. Mano širdis pašsidžaug-
dawo iš jōs, kaip kad wynāgos
noška.

21. Aš tiesog prie jōs ējau, ir iš
jāunū dienū jōs klausinėjau, aš
klausiau jōs, ir je priēmiau.

22. Tai aš gerray primokau, ir
per je diddey išmintingyn ējau.

23. Dēl to aš dēlawoju tam,
kūrs man išminti dawo.

24. Aš apšimėjau pagal ta
elgtisi, ir gēra pilnawoti; ir aš
tūmi gēda ne gawau.

25. Aš jōs iš wišsēs širdiēs nos-
rėjau, ir greitas buwau, pagal
ta elgtisi.

26. Aš pakēlau sawo rankas
dangun:

27. Tai mano duše apšwiesta
pastōjo per išminti, kad aš
sawo durnamma išpajinnau.

28. Aš jōs iš tiktro norėjau,
jiji bey aš wiēna širdis pastōjo-
wa iš pradžiōs, ir je cysša rad-
dau. Dēl to aš praštōjam's ne
busu.

29. Mano širdis geidāudawo
jōs; ir aš gēra škarba igawau.

30. Pons Diews man per je
nausa liejuwi dawos yra, tūmi
aš ji laupšišu.

31. Ešči šen prie mannes, jus
neišmānājie, ir ešči prie man-
nes i šauks.

32. Ir ka jus nežinnot', tai galit'
czonay primokti: nēsa jus iš
tiesōs diddey ištroska este.

33. Aš sawo burna atwērau ir
mokinnau. Jau apšimisiškite,
ir pirkitie's išminti, kadangi jus
je be pinnigū galite gāuti.

34. Ir padūkit' sawo kākla po
jōs jungu, ir dūkitie's pašimos-
kinti; ji dabbar arti randama.

35. Dūrēkit' i manne, aš trumpa
wālanda procs bey darba turs
rėjau, o diddi palinēšminojima
raddau.

36. Prie

36. Priimkit' pamokla, kaip jo laupsės.

diddi sidabro skarba, ir prilais-
tykit' is, kaip didds aukso kruwa.

37. Džangkties' mielasirdin-
gysės Diewo, ir nesiğedekties

38. Darrykit', kas jums paliepta
yra, koley dar częsa turrit: tai
jis jums toktai gerray atpildys
sawo częsu.

Galas Knygū Jėzaus, sunaus Diračo.

Knygos Baruko.

1. Pėrskyrimas.

Ka Barukas is sawo Knygū skalydamas,
iktesėjo.

Bzittie yra žodžei, kurrus
Barukas, sunus Nerio,
sunaus Maasio, sunaus
Sedekio, sunaus Sedei, sunaus
Elkio, i Knygas yra surašas
Babėle.

2. Pentame mette sėkmoje diez
noje mėnessio, tū częs, kaip Kal-
deonai buwo Jeruzals iweike,
ir ugnimi sudėgine.

3. Ir Barukas skaitė kas kny-
gas po akčiū Jėkanjo, sunaus
Jojakim, karalaus Juda, ir
be girdint wissiemis žmonėms,
kurrie priėjo;

4. Ir be girdint kunnigaitės-
czėms, ir karalaus sunams, ir
wycesniemsiems, ir wissiemis
žmonėms, tiek diddėmsiems tiek
majėmsiems, gywėnantiems
Babėle, pas wāndeni Sud.

5. Ir jie werkė, pāsniūkawo ir
meldesi is širdiės po akčiū po-
no Diewo.

6. Ir sudėjo (pinnigus) i kruwa,
tiek kōznas gallėjo.

7. Ir nusunte tus i Jeruzals,
pas Jojakima, sunu Elkio, su-
naus Salom, kaniğa, ir pas (lit-
tus) kaniğus, ir pas wissus žmo-
nes, pas je Jeruzaleje esanczus:

8. Kad jis jiems nugabėntu i
žėmė Jada ryktus nammū Pono
Diewo, is bāžnyczōs karta
atimtus, dėšimtoje dienoje
mėnessio Sibān, batent sidą-

brinnus ryktus, kurrus padars
rydino Sedekia, sunus Josio,
karalus Juda.

9. Kaip NebukadNazar, kas
rālus Babel, buwo šallin gas
bėnas Jėkanja, ir kunnigaitės-
czus, ir kalinus, ir macnūsus, ir
laukininkus is Jeruzalės, ir
buwo jūs nugabėnas i Babėla.

10. Ir jie rāše jiems taipo: štay,
mes jums sunczam pinnigū: už-
tus pirkite dēginnimos apieras,
ir griek apieras, kodyla ir wal-
gio apieras, ir apierawokite
tas ant altoraus Pono Diewo,
musū Diewo.

11. Ir melskit už (amžio) išlaitis
ma NebukadNezaro, karalaus
Babel, ir už (amžio) išlaitis
ma Belsazero, jo sunaus,
kad jū dienos ant žėmės taip
ilgay patektu, kaip ilgay dana-
gaus dienos patentka.

12. Tai Pons Diews mums
ganna ir gerrū dienū suteks, ir
mes gywesim po pawėsu Nebuz-
kadNezaro, karalaus Babel, ir
po pawėsu Belsazaro, jo su-
naus, ir jiems šlakšim ilgu
częsa, ir matone po jū dwėjū
akčiū rassime.

13. Ir gi melskit ir už mus po-
na Diewa, musū Diewa: nės
mes sūssigriekšiom Pontui Die-
wui, musū Diewui; ir jo narsas
ir kerkstas dar nū musū ne atsi-
kreipe, ikki šei dienai.

14. Ir skaitytit i kas Knygas:

nīs

nės mes tas todėl pas jus nu-
suntę, kad jūs i tas sąsitum-
bit Pono Dievo namuose, ant
jūsų šventųjų ir mėtų šven-
čių;

15. Ir taršit: Ponas Dievas,
musū Dievas, yra teisus, bet
mes vertay nešojam savo
gėdą; kaip ir dabbar nusiūdūst
tiems iš Juda, ir tiems iš Je-
ruzalės,

16. Ir musū Karalams, ir musū
kunigais, ir musū kun-
igams, ir musū prarakams;

17. Todėl, kad mes po atkū-
Pono Dievo nusiūdėjom, ir
jam ne wierijom,

18. Ir ne klausėm balsui Pono
Dievo, musū Dievo, kad mes
butumbim pasielgti pagal jo
prisakimus, mum's dūtas.

19. Beje, nū to čieso, kaip Po-
nas Dievas musū tėvus iš
Egipto žemės išvedė, iškli bei
dienai, mes Ponui Dievui,
musū Dievui, ne paklāsnus bu-
wome, ir paniekīnom jo balso
klausyti.

20. Todėl dabbar ant musū
atėjo korawone ir prateikim's,
kurri Pons Dievas apsakė per
Moizėšų, savo tarną, kaip
Pon's Diev's musū tėvus iš
Egipto žemės išvedė, kad
mums žemė dūtu, kurroje piens
ir meddus tėka.

21. Ir mes ne klausėm balso
Pono Dievo, musū Dievo, kaip
mums prarakai sakė, nū jo pas
mus sustieji;

22. Bet kōznas elgies pagal
savo piktos širdies duma, ir
klāzijo swettimėms Dievams,
ir padare piktą po atkū Pono
Dievo, musū Dievo.

2. Pėrskyrimas.

Dievo Malonės troškančių Brietė
Išpažinimas.

Ir Pons Dievas savo žodį
ateisėjo, kurri jis kalbėjo
mum's ir musū sudžiams, Karā-
lams ir kunigais, kurie
(waitus) Izrael turėjo waldyti,
ir tiems iš Izrael ir Juda,

2. Ir tokia diddė korawons
ant musū dawe užėiti, tokia po
wissais dangumis taip lygey
ne nusiūdawe, kaip Jeruzalei
nusiūdawe; kaip parakytą yra
* 30 kōne Moizėšaus, * M. 28, 53.

3. Kad žmogus savo sunaus ir
savo dukters kōnā walgytu.

4. Ir jissai padawe jūs i tar-
nus po wissas karalystes, aplin-
kay gullinczes, apgėdinnimui
ir prateikimui per wissas
žmones, aplink mus esancjus,
tarp kurri Pons Dievas jūs iš-
barstė,

5. Ir jite wis dangiaus yra
spāudzami, ir ne gal wēl atsi-
gauti: nės mes nusiūdėjom Po-
nui Dievui, savo Dievui,
tūmi, kad mes jo žodžiui ne klaus-
sime.

6. Ponas Dievas, musū Die-
vas, yra teisus; bet mes ir
musū tėvai wertay nešojame
savo gėdą, kaip ir dabbar
dėstis.

7. Wissa nepalāima, kurri
Ponas Dievas pries mus kal-
bėjo, mums tikėtos.

8. Ir mes ne meldemės Pona
Dieva, kad kōznas butu atsi-
kreipes nū mislės savo piktos
širdies.

9. O Ponas Dievas buddėjo
ant musū, nepalāimui, kurri
jissai ant musū dawe užėiti.
Nėsa Pons Dievas yra teisus
wissose savo darboje, kurrus
jissai mums prisakė:

10. Bet

10. Bet mes ne klausėm jo balsui, kad mes butumbim pasiėlgę pagal pono Dievo prisakimus, mum's dūtas.

11. Irgi dabbar, Pone Dieve, Izraelo Dieve, kursai tu sawo žmones iš Egipto: žemės išvedei su sylinderanka, su didžesyla ir aukšta mace, per ženklius ir dyvas, ir saw garbapadarei, kaip taji dabbar yra:

12. Mes mielay nusidėjom, ir pagailėk Dieve! nelabbi buzwome, ir darem prieš wissus sawo prisakimus.

13. At Pone Dieve, mūsų Dieve, laukis nū sawo naršo ant mūsų: nės mes labbay mazi paslėjom tarp pagonų, i kurrus tu mus išbarsties esi;

14. Jėklausyk, Pone Dieve, mūsų malda ir mūsų prašimus; ir gelbėk mus sawes dėley; ir duė mums matonės rasti pastas, kurrie mus šallin wėde;

15. Kad wissas swietas išpažintu, taw, Pone Dieve, mūsų Dieva, esanti: nės Izrael ir jo sėkla juė pagal taw yra wadinti.

16. Jurėk, Pone Dieve, iš sawo šwentū nammū, ir ben mūsų atsimink; lenk, Pone Dieve, sawo ausi, irgi ben klausyk.

17. Atwerk, Pone Dieve, sawo akkis ir jurėk ben. Mėsa nus mirrieji pėkloje, kurrū duše iš jū kuno išėjo, ne garbin šlow ir teisybe Pono Dievo;

18. Bet tolia dušia, kurri labbay smutna yra, ir susirėzus beyraudingay waišczosa, ir kō ne sawo akkis išswerkasi, ir alksta, ta garbin, Pone Dieve, sawo šlow ir teisybe.

19. Ir dabbar, Pone Dieve, mūsų Dieve, mes gullim po

tawo akčiū su sawo malda, ne dėl teisybės sawo tėwū, ir sawo karalū;

20. Bet dėl tawo susimillimo; kadangi tu sawo narša ir keršta ant mūsų dawei uzeit, kaip tu kalbėjai per praraktus, sawo tarnus, ir sakei:

21. Taip sakō Ponas Dievas: lentit sawo peczus, ir pasidūkities karalui iš žemės Babel, tai jus žemėje passilūsite, kurras aš jusū tėwams dawiau.

22. Bet jėy jus Pono Dievo balsui ne klausysite, passidūti karalui iš žemės Babel:

23. Tai aš iš miestū Juda ir Jeruzalės atimsiu. šauksma djaugsmo ir linksmybės, ir balsa jauniktio ir marczos; ir wissa žeme turrės pūsta šowėti, ir neywiens toje gywenti.

24. Bet mes ne klausėm tawo balsui, kad mes butumbim pasidāwe karalui iš žemės Babel. Todėl tu sawo žodi laikai, kurri tu kalbėjai per praraktus, sawo tarnus, kad kaulus mūsų karalū, ir kaulus mūsų tėwū iš sawo grabū išmette, ir išbarste.

25. Kad jie dienos po saulės, ir naktij po rassa gullėjo, ir labbay bėdnay prapūle, baddu, kardu bey kalėjimu.

26. O dėl nusidėjimo nammū Izrael, ir nammū Juda, tu sawo nammus, kurrose tawo wardas bawo meldjamas, taip dawei išpūstiti, kaip dabbar šlow.

27. Ir tu, Pone Dieve, mūsų Dieve, labbay maloningay, ir pagal sawo wissay diddī susimillima su mammis esi dāras;

28. Kaip tu * per Moizeku, sawo tarnu, kalbėjai toje dienoje, kaip

Ēaip tu jam paliepei rašyti šar-
wo žokona Izraelitėnams, ir
šakėi:

* s. M. 28, 15.

29. Jėy jus mano žodžiui ne klau-
syste, tai tikėray šis pulkas lab-
bay diddis, wissay mazu pastos
tarp pagonū, i karrus aš jūs
noru išbarstyti.

30. Nėsa aš tikė žinnau, kad jie
mannas ne klausys, nės jie yra
kėsprandi žmones. Bet jie wėl
prisiwers žemėje, kurroje jie
yra apkalči;

31. Ir išpažis, kad aš, Ponas
Diewas, jū Diewas esmi. Ir
aš noru jiems dūti išmintinga
širdi, ir ausis girdinczes.

32. Tai jie manne pagārbis žė-
mėje, kurroje jie yra apkalči, ir
mano wardo atsimis,

33. Ir nū sawo kėsprando ir
sawo griekū kėreipis. Nėsa jie
atsimis, ėaip jū tėwams tikėos,
kurrie po aklū Pono Diewo
susiėreikijo.

34. Ir aš jūs wėl gabėsu i ta
žemė, kurre aš jū tėwams
Abraomui, Izakui ir Jokabui
esmi prisėkas, ir jie toje kara-
laus; ir aš jūs padaugysu, ir ne
pamāzėsu,

35. Ir aš āmjina derėjima su
jeis derėsu: kad aš norys bati
jū Diewas, ir jie mano žmones.
Ir aš sawo žmones Izrael ne
noru daugiaus wartyti iš tos
žemės, kurre aš jiems dawjau.

3. Pėrsfyrimas.

Malda dēl šėgelbėjimo: Graudėnimas
išminti prīmū.

Wissogalis **WJ** **Es** **patie**, tu
Izraelo Diewe, šimne
diddimme prispaudimme ir bė-
dose aš tawasp šaukiu:

2. Klausyk, ir buk matonus,
Pone Diewe: nės mes priess
tawo nussidėjom.

3. Tu karalāuji be palowims

mo; bet mes i diena dienā
sugaistame.

4. **Wissogalis** **WJ** **Es** **patie**,
tu Izraelo Diewe, klausyk dab-
bar malda Izraelo, kurrie smer-
tiēs nastūsė kysta, ir malda tū
waikū, kurrie sawo nussidėjo,
ir balsui pono Diewo, sawo
Diewo, ne klause: todėl ir kora-
wone wissadōs pastuy mas
pāsėke.

5. Nė atsimint nussidėjimo
musū tėwū; bet atsimint dab-
bar sawo rankōs, ir sawo
wardo.

6. Nėsa tagi juė esi Ponas Die-
was, musū Diewas: taip mes
tawo, pone Diewe, norim gars-
binti.

7. Nėsa todėl tu sawo bāims i
musū širdi dawis esi, kad mes
sawo wardo prašytumbim, ir
tawo sawo kallėjime gārbitum-
bim. Nėsa wissas nussidėjimas
musū tėwū, po tawo aklū nus-
sidėjusū, per širdi eit, mam's,

8. Kurrie mes dabbar sawo
kallėjime, i kurri tu mus nutrė-
mei, apgėdinnima, praėikim-
mu ir ne apyktantoj esme, dēl
wissū nussidėjimū musū tėwū,
nū Pono Diewo, sawo Diewo,
atsikreipusū.

9. Klausyk, Izrael, prisākimus
išgānimo; dabbof rod's ant
tū, ir palaiyk tus gerray.

10. Išgi kō tai, Izrael, kad tu
pagonū žemėj alpštai?

11. Kad tu swettimojo žemėje
esi? Kad tu passibjaurini tarp
numirrusū? Kad tu tarp tū ros
kōtas esi, kurrie i graba kels
lāuja?

12. Tai yra priejastis, kad tu
išmintiēs šallini prastōjei.

13. Jėy tu pagal Diewo žodi
butumbei passielgas, tu tikėray
amjinay

amžinay pašėjuse butumbei be gywėnas.

14. Taigi dabbar mošintis eikrės išminties, kad tu supras sumbei, kas tas esas, ilga amžia, lobius, džaugsmas ir pasėjau dūdas.

15. Kas zinna, kur ji gywėna? Kas įjės kamaraite yra tejes?

16. Kur yra pagonū kunnis gaisčiai? Kurie ant žvėrū žemės ponawoja?

17. Kurie žaidžia su dangaus paukščiais? Kurie sidabro ir auksu renka; ant kurrū žmones sawo nusiitkėjima gulda, ir kūmi niekadės gal but pašotinti?

18. (Nėš jie surenka pinnigus, ir ant to passirupin, o taczau tai wissyra wieni niekai.)

19. Jie yra išgaishinti, ir į graba nukellawe; ir kitti į jū wieta atėjo.

20. Potamkai tiesa dar regia šwiesybs, ir gywėna ant žemės apškritummo; o taczau jie ne trėpij kėla, kur išmintis randa dama.

21. Nėš jie panieklin ja, priegtam jų waikiai taipojau yra paklyde.

22. (Bemei) Kanaan apie ja nieka girdėt. Temane ji niera matyti.

23. Waikiai Agar tiesa prishi mošinti įšėla, išminti apie šwėistkus daitus, taipojau kupczai iš Meran, ir tie Temane, kurie taros protingi esą; bet jie tik ne trėpij kėla, kur išmintis randama.

24. At Israel, kaip šlowni yra Diewo nammai, kaip platti ir diddi yra jo gywėnimo wieta?

25. Ji ne tur galo, ir yra be mაცაუს ankšti.

26. Suwo kitta karta mikinei, diddi garbingi žmones ir gerri karygai.

27. Tas pon's Diewo's n' apškre, neygi jiems kėla išpazinnis možinnoma padare.

28. Ir kadangi jie išminties ne turrėjo; yra jie prapūle sawo netiklumme.

29. Kas yra į dangu užjengas, ir ja nugabėnas, ir iš debbesių žemyn nunėšes?

30. Kas per jures akrentais kėlawo, ir ja rādo, ir už brangę auksa šen atgabėno?

31. Su žodju, yra ney wiens kėla žinnas, kur išmintis randa dama.

32. Bet wissus daitus žinnas, tas ja pažysta, ir ja per sawo protą surado; kars žemės apškritumma sutaisė amžinam čėsui; ir ji pripildas wissotiomis žvėrimis;

33. Kurs šwiesybei (ar šwies) dait užtektėti, ir kad jis je wadinna (kad nusiileistu) tai jį jam tur klausyti.

34. Žwaigzdes žibba sawo eileje su džaugsmu, ir kad jis jes wadinna, jos jam atsiliepia.

35. Szatay, mes czonay esme, ir žibbame su džaugsmu, dėl, tō kurs jes sutvėre.

36. Tas yra musū Diewas, ir ney wiens jam n' yra sulyginamas.

37. Tas yra išminti rādas, ir je dawas Jokubui, sawo tarnui, ir Izraelui, sawo mylimamjam.

38. Potam ji passirōde ant žemės, ir pas žmones gywėno.

Peršk. 4, 1. Szitta išmintis yra Anygos apie Pono Diewo prisėtimus, ir apie tą žėloną, kurs amžinas yra. Wissi ta laikaje (amžinay) gywi bus, o wissi ta perjengtieji, turrės mirti.

2. Kreiptis wėl prie to, Israel, ir priimti tai, waikščioj pas šwies tolia žwies, tam pažibš barys.

2. Ne

3. Ne padūt sawo garbs Eit-
tam, ir sawo skarba swettis
mēms imonēms.

4. At iſganytingi mes esme,
Israel : nēs Pons Diews
mums sawo wāle jinnoma pa-
dārs.

4. Pērskrimas.

Paltsmīrojimo: pilnas Pajadēimas, it-
tray atēsaucjo Iſgēlbēimo.

5. Butit linskmi mano imo-
nes, jus Israēlo garbe.

6. Jūs pardūti este pagō-
nims, ne prazuddijimui: bet
todēl, ka jus Diewa iārtinot,
jus este jufū neprietelams pa-
dūti.

7. Nēs jus tā, kars jus su-
twēre, diddey ikeršijot, tūmi,
kad jus ne Diewuī, bet wēli-
nams apierawojot.

8. Jus ūmirskot amzinojo
Diewo, jūs sutwērušo, ir Jeru-
zale, jus ūzauginnuša apsmū-
tijot.

9. Nēs ji mātē narša Diewo,
ant jufū atēsentī, ir tare; Flau-
sykt, jus gywēnantēji Sione,
Diew's man didda neganda at-
suntis:

10. Nēs aš reggējan kallējima
sawo sunā ir dukterū, kurri
amzinassīs ant jū ūslēido.

11. Aš jūs su dzaugsma ūzan-
ginna; bet su werkšmu ir kīr-
diēs plyšimma aš jūs maczan
šalin wēdant.

12. Ney wiens tessilinskminas
iſ mannes, kad aš naſle esmi,
ir nā daugammo prastōta: aš
esmi pustyne padarryta dēl
griekū mano waikū.

13. Nēs jie yra nā zōkano Por-
no Diewo atpūle, ir ne pazinno
jo prowas: jie nēssielgies pa-
gal Diewo paliepinma, ir jo
prisākimū ne laike.

14. Eikt iten, jus gywēnantē-
ji Sione, ir pranēktite apkal-

lējima mano sunā ir dukterū,
kurri amzinassīs ant jū ūz-
wede.

15. Nēsa jis ant jū wēde imo-
nes iſ tolo, smarkus imones, ir
neišmānamōs kalbōs.

16. Kurri garbēs ne iſroda
senniems, ney ant waikū passis
gail, tie patis šallin wēde mie-
lus (sunus naſlēs, ir wiensau-
czi jōs dukter's iſplēše.

17. Bet kaip aš jums galla
gēlbēti?

18. Nēsa kars ant jufū tā bēs
da ūzwede tas ir jus iſ rana
lōs jufū neprietelū iſgēlbēs.

19. Nueikt mieli waikai, nu-
eikt bet aš esmi prastōta wies
nintele.

20. Aš sawo dzaugsmo: rubus
iſswilkiau, ir geddalingais rus
bais apswilkiau: aš šaukšu
amzinojop' wiſadōs.

21. Butit linskmi, waikai, šau-
kt Diewop', tai jissai jus iſgēl-
bēs iſ awolto ir iſ rancūnez
prietelū.

22. Nēs aš jau tikliu, amzina-
ji jus gēlbēsenti; ir aš dzaugs-
ma turrešu nā šwentojo, dēl
mielastirdingytēs, kurri jums
umay naſsidās, nā masū am-
zino iſganytojo.

23. Aš jus nulēidžiau trāukti
su geddējimu ir su werkšmu;
Bet Diews jus man wēl ardūs
su linskmybe ir su dzaugsma
amzinav.

24. Ir kaip gywēnantēji Si-
one dabbar yra mātē jufū aps
kallējima; taipo jie ir bewēit
reggēs pagalba nā jufū Die-
wo, kurri ant jufū atēis su did-
de garbe ir su amzina palinskmi-
nojimu.

25. Jus waikai, kēstite kan-
trej-keršta, nā Diewo ant jufū
atēis

ateinanti. Nėš tawo neprietes
lis tawo pėsektinėjo; ir tu mat-
ysi po majam jo prapūlimma,
ir ant jū kėklū tu nymisi.

26. Nėno mylimjausieji (wai-
kai) turrėjo eiti nesumintu kėl-
lu; jie yra šallin westi, kaip
kaimene nū neprietelū išplėš-
ta.

27. Butit linksmi jus waiškai, ir
šaulis Diėwop'; nės kars jus da-
we šallin gabent, tas jusū ne
nymis.

28. Nėš kaip jus su zinne (su-
kriešidami.) buwor nū Diėwo
atstojs; taip prisiwerskities
dabbar Diėwo, pirapsiimkite dė-
šimt kart daugiaus Pono Die-
wo jėškoti.

29. Nėš kars ant jusū šis kės
tawons dawe mēiti, tas jus
išgėlbis ir amžinay palinksmis.

30. Jeruzale, but linksmi, nės
tas tawo palinksmis, pagal
kurto tu esi wardu wadinta.

31. Nėišganytingi turrės buti
jie, kurrie taw bėdōs padare,
ir apie tawo pūlimā passidžau-
ge.

32. Nėišganytingi turrės bu-
ti miestai, kurriems tawo wai-
kai slūžio; ir nėišganytingi
turrės buti, kurrie tawo wai-
kus apkaltus laiko.

33. Nėš kaip jie apie tawo
pūlimā krysčtawo, ir apie tas
wo prapūlimma passidžauge;
taipo ji smutna bus, kad
ji bus išpūstita.

34. Ir aš atimsu jū maci, ant
kurrōs jie tyczojas, ir jū gyru-
saudojima pėkreipsu.

35. Nėš ugnis ant jū ateis nū
amžinojo, per daug dienas; ir
welnai sawo gywenima jūse
turrės ilgu cėsū.

5. Pėrskyrimas.

Jeruzale ant djaugsmo parāginama.

36. Dwalgytis aplinkuy, Jerus-
zale, rytus, ir pajurēt
ra palinksminojima, kursai taw
nū Diėwo ateit.

37. Sztay, tawo waiškai, šal-
lin westieji, ateit, mielay jie ateit
sussirinke, tiek iš ryto, tiek iš
wākaro, per žodi šwentojō, ir
pargārbū Diėwo garbs.

Pėrsk. 5, 1. Išiwillkis, Jerus-
zale, sawo geddulinga ruba, ir
apsiwillk šlowna ruba nū Die-
wo amžinay.

2. Apsiwillkis sermėga Diėwo tei-
sybės; ir ussidėkis wainikla šloz
wės amžinojo ant sawo galwōs.

3. Pons Diėws tawo šlowa po
wisso dangumi zinno mā pas-
darrys.

4. Nėsa tawo wardas bus nū
Diėwo wadintas amžinay, pa-
kėjus, teisybe, garbe ir nobaj-
nyste.

5. Kėlkis, Jeruzale, ir štokis
ant aukštybės, ir jurēt aplin-
kuy i rytus, ir jurēt sawo wai-
kus, tiek iš wākaro, tiek iš ryto
sussirinkusas, per šwentojō
žodi, ir bėsidžaugencjus, kad
Diėws jū wėl atšiminne.

6. Jie pėsti nū tawos pet nes-
prietelus yra šallin westi; bet
Pons Diėws jū pas tawo gaben-
su garbs, paatšintus kaip kas
ralystės waikus.

7. Nėsa Diėws nor wissus aukš-
tus kėlnus pajėmint, ir ilgas
pakraščjus, ir daubas su lyg-
jėme išpilti, kad Israel drasey
wāikščotu, ir Diėwa garbintu.

8. Bet girres, ir wissi grāzey
kwėpantieji medieji, Israelui ant
Diėwo pawėlijimo pawėsi dūs.

9. Nėš Diėws Israėla wėl
atgabs su djaugsmu, per sawo
Pppp flowa

šlowna palinkšminojima, su mielaširdingyste, ir sawo teis sybe.

6. Perskrymas.

Grandėnimas Pagonū Baltowynste
wengtl.

10. Szittas yra israšas gro-
matos, kuras Jeremio-
sus sunte tiems, kurie apskalti
turrejo but šallin westi i Bar-
bela, nū karalaus Babel; kura-
roje jis jiems toktai apskato,
kaip Diew's jam buwo isakes.

Persk. 6, 1. Jusū grieku del,
pries Diewa padarrytajū, but
site jus i Babeli apskalti šallin
westi, nū Nebukadnezaro, ka-
ralaus is Babel.

2. Ir jus Babelėj' turre site
buti ilga cjesu, butent septynis
desimt mettus; potam as jus
is ten wil iswessu su pakajus-
mi.

3. Bet i ta tarpa jus mattysite
Babelėj', kad ant pecu neshon
sidabrinus, aukšinus ir is me-
džio darrytus balwonus; kuru
pagonai bijos.

4. Todel prissidabboties, kad
ir jus taipo ne darrytumbit, ir
pagonims ne prilygtumbit.

5. Ir kad jus matot žmones
pirm ir pastuy jus einancius,
balwonus be garbinant, tai jus
tarkit sawo širdij': Pone Die-
we, tawa reikia garbinti.

6. Nes mano angelas tur pas
jus buti, ir as noru jusu dšas
atjiskoti.

7. Jū (balwonū) liejuwis yra
nū mistro dailey taisyta, ir
jie yra aukšu ir sidabru isgras-
jinti, ir tur ispjauštitus lie-
juwius; bet tai n'esti tikri
liejuwiei, ir ne gal kalbėti.

8. Jie jū isgrazin aukšu,
kaip kolia kelsa šokinėjimai,

ir uždėst jiems wainikūs.

9. O klebonai pawag aukšais
sidabru nū balwonū, ir tai
isleid; kelsawimu, kelsawis
moznamūse;

10. Ir isgrazin sidabrinus,
aukšinus ir is medžio darrytus
balwonus rubais, kaip kad bus
ta žmones.

11. Bet jie ne gal apšisangos
tis nū radio ir kandin,

12. Ir kad jū purpuro-
rus bu apwelka, tai reik nū jū duls
kes nudulkit, ant jū gullinczes.

13. Ir jissai nesa karališka
ryksta rankeje, kaip karalus, o
taczau ney wiens ne gal kora-
woti, ji iartinant.

14. Jis ir tur karda bey kirtw
rankeje, bet jis tikr ne gal wag-
giū ir plėšikū atsiginti. Jis
to gerray ismanoma, kad jie
diemai ne yra. Todel jū nes-
sibijokities.

15. Lygey kaip rykas, kura
žmogus wartoja, kad sukaltas
yra, niekam ne wertas yra; ly-
gey taipo yra jū balwonai.

16. Kad jū i jū buttelus is
deda, jie sudulka nū kolu tū,
kurie teit.

17. Klebonai palawoja bal-
wonū bazyzas durimis,
spynomis ir užkaišceis, kad raz-
baininkū ne butu pawogti: ly-
gey kaip, kad koki žmogū ap-
kala ir palawoja, pries karas-
lu nussidėjusi, ir ant smercio
apsudita.

18. Jie uždegga jiems lam-
pas, o tū dar dangiaus, ne
kaip jie saw uždegga, ir taczau
nieka ne mata.

19. Jie yra kaip balki nam-
mūse; ir kaip kirmėles, kurios
ant žemės reploja; jie est jū
širdi ir rubas, o jie tai tikr ne
jauca.

20. Ant jū wéido jie yra jūdi iš dumū nammūse.

21. Ir apūkai, kregšdes ir litti paukščiai uffisėd ant jū galwū; taipojau ir kates.

22. Iš to jus jau galit išmanzyr, kad jie n' esti diėwai. Todėl ne bijokities jū; 4

23. Aukšas, kurri jiems aplins kuy užkabinna, jus tūmi išgrazinti, ne šwiecza, kad rudė pirm ne nusflosta: Kaip jūs liejo, tai jie to ne pajutto.

24. Iš wissokiū brangiū datyz kū jūs sutaisė, o taczau niera nejočio gywasčio widdur'.

25. Kad jie ne gal waitščioti, reiktia jūs ant pečū nėsoti. Ant to žmones gal matyti, kad tai bjaurus diėwai yra.

26. Tur taipojau ir jū gedėtis, tie, kurrie jūs gārbin to dēl, kad jie ney iš sawos gal atšikeltis, jey ant žemės pūla, neygi kruttētis, kad jūs išties stus stato, neygi atsitiešti, kad jūs priglandžia. Ir lygey kaip numirrusiems apieros pastatomos, taipo ir jiems pastato.

27. Bet jū Elebonai tai išleidė, ka jiems yra dūdama; taipojau ir jū moteres lebānija iš to, ir ney liggonims ney pawargusiems iš to ka dūst.

28. Necyistos moteres ir šes šāuninkes pafruttin ju apieros. Iš to jus jau galite numanyti, tai ne esancjus diėwus. Todėl nešibijokities jū.

29. Ir kogi dēl jie gallėtu diėwais bur' wadinnamis: nēsa moteres apierawoja šidabrinis niems, aukšiniems ir iš mės džio darrytėms diėwams.

30. Ir Elebonai be sėd jū baznyczosa su placomis Elebos nama tikėromis sermėgomis,

nusiškutta sawo barzda, ir plāns kūs ant galwōs, ir cze be sėd su atdenėromis galwomis,

31. Kaukdami ir flykdami pasawo balwonū atkėmis; kaip jū paprasčia, kad numirrusus palaidoja.

32. Balwon=Elebonai pāwag jiems jū rubus, ir dēngia sawo moteres ir waitkus iš tū.

33. Ar kogerō ar piktō jiems darryti, taczau jie tai ne galats pilditi. Jie ne gal ney karalus idēt, ney atstatyti.

34. Jie gal ney pinnigū ney lobjo dūti. Jėy kas jiems ka pazad, ir tai ne atessa, tai jie to ne išėka.

35. Jie ne gal žmogu iš smerscio išgėlbėti, ney silpnamjam padėti priėš sylingėsi.

36. Jie ney wiens aklai gal rėginti padarryti; jie ne gal ney wiens žmogu bėdoje gėlbėti.

37. Jie ne passigail naślū, ir ne gėlbt sirratas.

38. Nės jie yra iš mēdžio darryti, aukša ir šidabru išgrazinti, atmenims lygus, iš kālānū kertamams. Todėl tie, kurrie jūs gārbinā, tur bur' apgėdinti.

39. Kaipgi gallėtumbei jūs per diėwus laityti, arba taip wadinti: kadangi ir patis Kaldeonai ne labbay ant jū atboja.

40. Nės kaip jie koki nebylė mātā, kalbēt negalintā, tai jie tapas Belnag-bēna, tarrydami, kad nebylis jo melstas, lyg kaip kad jissai tai išmanytu.

41. Ir kaczey jie zinna, jūs n' esancjus gywus, taczau jie pasiskuy jūs bėga.

42. Bet moteres sėd pas bāzā
Pppp 2 nys

nycza wiewemias apjūstos, ir jočia karalawima, ney apie ko-
atneša sodū waisaus apierai.

43. Ir jey kas pro šali einas,
ir wiens jū atėms, jei prigul,
tai ji girtas pries kitta, buė ans
noji ne werta buwusi, kaip ji,
kad jei diržas butu atmegstas.

44. Wist, kas per jūs nussi-
dūst, yra wiens klasa: kaipgi
gallėtumbi jūs per diėwus
laiėyti, arba taip waddinti?

45. Jie yra mistrū ir auk-
skallū padarryti: o ka mistrai
nor, taitur isto buti, one kiti
kas.

46. Ir tie, kurrie jūs dāre, ne
gal ilgay gywi buti. Kaipgi tai
turretu diėwai buti, jū padar-
rytėji?

47. Todėl jie potamėams tik-
tay dūst papiktinnima, ir pries-
jasti bjauram balwonū-gāre
binnimui.

48. Nėsa kad kėras arba kitta
kolia bėda ant jū uzeit, sussi-
rodija Elebonai tarp kitis kitta,
kur jie podraug su balwónais
passisleptu.

49. Todėl gerray galli suprasti,
jūs n' esanczus diėwus: ka-
dangi jie saws paczus, ney pries
kara, ney pries kitta kolia
bėda gal saugot.

50. Nėsa tikė is mēdžio dar-
ryti, auksta ir sidabru apraust-
si balwónai yra. Todėl galli
tojan gerray ismannyti, kad
tai tikė klasa yra, wissiems
pagónims ir karálams zinno-
ma, o ne diėwai; bet žmonū
rankomis darryti, ir niera ko
diėwisko jūse.

51. Todėl kójnas gerray gal
ismannyti, kad jien' esti diėwai.

52. Nėsa jie ney wiens karā-
lu ne istata žemėje; jie žmoz
nims ne dūst lytaus.

53. Ir nessimpin ney apie neg-

rawojima, lygey kaip paukščiai,
kurrie po oro šen ir ten lais-
kioja.

54. Kad nammai is mēdžio
darrytū, auksta ir sidabru ap-
trauktū balwónū ugnimi ussia-
deg, tai Elebonai šallin bėga,
ir passisaugojas nū isklados;
bet annie sudėga kaip kitti
balkei.

55. Jie ne gal ney karálams
ney žalnerams priesistengti;
kaipogi tus gallėta kas per
diėwus laiėyti, arba taip wada-
dinti?

56. Is mēdžio darrytieji, si-
dabru bey auksta aprauktū bala-
wónai ne gal saws apginti nū
waggiū ir rajbaininkū: Nėsa
tie yra jiems perdruti, ir jūs
ispleša ir iswelka,

57. Arimma jiems auksta, si-
dabru ir rubus, ir istrūksta; taip
jie saws paczus ne gal gėlbėti.

58. Todėl toli gerraus yra
karálumi buti, kurs sawo máci
gal istrodyti, arba naudinga ry-
tu buti, nammeje naudinga es-
santi, arba durrimis, nammas
kawojantiem's, arba mēdžio
stulpu karáliskioje kofioj swet-
lycoj, kaip tolia silpna balwóna-
nu.

59. Saule, mėnū ir žwaigz-
des žibba, ir yra paklusnus,
kaip jiems Diėwas liepja.

60. Taipojau ir žaibas žaiboa-
ja, kad ji galli mattyti; wėjas
pūcza wissosa žemėsa;

61. Ir dėbesis eiti per wissas
žemmes, ir dāro, ka Diėwas
jiems liepja.

62. Taipojau ir ugnis is auksta
to, isėnija i kálnus ir girres,
ir dāro, kas jam paliepta.

63. Bet balwónai ney gal
kuris

krutėtis, ney ta weikti. Todėl ne reikia jūs per dienas laikyti, arba taip waddinti: nesa jie ne gal ney korawoti ney pagels bėti.

64. Kadangi jas tai jinnot, kad jie n'esti diemai, taigi nesi bijokities jų.

65. Nės jie karalus ne gal ney peržegnoti ney praieikti;

66. Jie ir ne gal ney jokia ženkla ant dangaus pagónima paródi; ne gal šwiešyba pas darryti, kaip saule, ney šwieš summa dūti kaip mėnū.

67. Neptoringi žvėris yra gerresni už jūs: tie tik gal i dūbes lysti, ir pasiškawoti.

68. Todėl tiktray atwirra yra, kad jie n'esti diemai.

69. Nės kaip kokia baidyklė

šode nieka ne gal šawoti; taip ir jų iš medžio darryti, aukš ir šidabru aptraukti balwónai niekam ne nauda.

70. Ir kaip koksai erškėty's šode, ant kurro wissokie pants šcei saw lizdas dara, arba kaip koks nummirsis, grabbe bez gullis: taip yra jų iš medžio darryti, aukš ir šidabru aptraukti balwónai.

71. Priegtam ir iš to tai gal li numannyti, kad jie n'esti diemai: nės šarlotas, kurrūmi jie apdengti, kandzū tampa suestas, ir jie gallausėy podraug, kad iš jų kožnas jūkas.

72. Gerray tam žmogui, teisėy passielgencziam, ir balwonū ne garbinancziam, tas ne pastor gėdoje.

Gálas Knygū Baruko.

Pirmos Knygos Makkabėū.

1. Perskyrimas.

Aple Antiocho Glotwigojo Telabumma ir Smartumma.

Aleksandras, sunus Pilip-
po, karalus Macedo-
nioje, pirmasis wiens
waldys iš Griekonū (iemės),
išitrūke iš žemės Bitim, ir
didžus karrus karawo, dratus
miestas pergallejo, ir Persū
karalu, Dariu, pamusė;

2. Potam Eitrus karalus wissos
sa žemėsa po sawim páwerte,

3. Ir wiss' colaus nussitráu-
ties, ir wissas žemes ir karaly-
stes iweike,

4. Ir ney wiens turrejo dristi
prieš jį stengtis; ir turrejo
macney gerrus žalnėrus.

5. Ir kaip jissai karalystes
buwo igawis, passididzawo
jissai, ir ipále i ligga.

6. Ir kaip jis suprato, kad
mirses,

7. Suwadinno jis pas sawo
kunniagaitšzus, kurrie iš
majū dienū su jūmi buwo
užanginti: ir idėjo jūs i wys-
resnāsus ant tū žemjū, dar
gyw's be budams.

8. Potam Aleksandras pamirs-
re kaip dwylis metū buwo
karalawis.

9. Po jo galwos ta karalyste
is kunniagaitšzams tēlo; tie
passisawino žemes, kožnas wys-
resnysis sawo wieta,

10. Ir tie wissi karalamis passis
dare, ir walde tas žemmes, jie ir
jū potamkai, ilgas mettus. Ir
diddi karai tarp jų buwo, ir
daug apmaudo wissar wissame
swiete atšrado.

11. Jš šittū kunnigaitščū wieno gimme piktā iškadinga šaknis, Antiošus, wadintas šlowingassis, tas Kyme užstas tyts buwis už sawo tėwa, diddij Antioškū. Jš šissai Antiošus, šlowingassis, pradėjo karalauti, šimtamme, treczame dešimtamme ir šėkmame mette grytiškōs karalystės.

12. Tū čės Izraelije buwo nelabbi žmones, tie perkalbėjo žmones, tarrydami: sūšitaras kim su pagonais aplinkū, ir jū Diewo šlaizma priimkim; nės mes daug turrėjom kšti, iš to čėsio, kaip mes prieš pagonus pasiškėlėm.

13. Tā mistis jiems gerray patikto.

14. Jš kelli iš žmonū buwo nusūsti pas karalū (Antioškū); tas iškė jiems kad pagal pagonū buda pradėtu pasiškeltis.

15. Tai jie patūre Jeruzalėje pagoniškas žaislū nammus.

16. Jš ne laikė tolaus appjaušijima, ir atpūle nū šwento derėjimo, ir elgiēs kaip pagōnis, ir wiššai pasiškėido wiššos kĩa gėda ir newiežlibumma warryti.

17. Bet kaip Antiošus sawo karalystis drutay buwo igawes, idryso jissai ir Egipto karalystis pasiškawintis, kad abbi karalysti turrėtu.

18. Jš traukies i Egipta gerray iškėdytas, su wešimmais, ešepantais, reiteleis, ir su daugummu akrentū.

19. Jš karawo su Ptolomėjū karalumi Egipto. Bet Ptolomėjus bijojōs jo ir bėgo, ir daug Egiptėnū prapūle.

20. Jš Antiošus buwo drutis miešius Egipto iweiktis, ir

daug gėrybū čs iškėlėšs ir iškėbėns.

21. Bet kaip Antiošus Egipt toje buwo laimėjus, ir wėl pars gryjo, šimtamme ketwirtame dešimtamme ir treczame mette, kėlāwo jis per Izraelitėnus.

22. Jš atėjo i Jeruzalę, su didžu žmonū pulku;

23. Jšėjo tyczodams i šwens tybē, ir šallin imdino aukšina altōru, liktōru, ir kas prie to reikia, šālā, ant kurro šwens tinta dūna gullėjo, kaptas, bludus, aukšinas rureles, užkas ba, wainiktas ir aukšina grožybs prie bājnyčōs; ir wiššlab sukūle.

24. Jš ėme šidābra ir aukša ir kastaunus rytus, ir pasiškėptas šarbus, kėk jū tikė rādo, ir draug su sawim i sawo žėms gabėno.

25. Jš daug žmonū žawindis no, ir blūnijenczus iškėimus iškėukdino.

26. Tai wiššame Izraelije, ir kur jie gywendawo, diddis širdiēs plyšim's atšrado.

27. Kunnigaitščei geddėjo, wyresnieji, mergos ir moteres buwo labbay smūtnos.

28. Wyrai ir moteres dejąwo,

29. Jš wišša žėme smutna pastōjo, dēl to smarķummo, kurs toje nūšidawo; ir wišši Jokubo nammai pilni pastōjo sielwartāwimo.

30. Jš po dwėjū mėtū sūntē karalū (Antioškū) wiens wyresniš i šydū žėms, tas su didžu žalnėrū pulku atėjo i Jeruzalę,

31. Jš prāše, kad jš iškėistu jis niškō iškėdōs ne darryšs; bet buwo wiens klasta.

32. O kaip jie jam wieridami iškėido, užpūle jš miestā, kaip

šrodinint's, ir dang žmonū
nū Izraelitėnū užmuše.

33. Ir drąsė miesta, ir sudė-
gino buttus, parplėse murus,

34. Ir moteres bey kudišius
ir galvyus šallin wėde.

35. Ir padrūtino Dowido
pilli, drutais murais ir kory-
zeis;

36. Ir ištate i tą (pili) bedies
wištą pulką, kars wišokis
išdykamma toje ware.

37. Ir išplėse ginklus ir pen-
nukštą iš miesto Jeruzalės, ir
inėse tai i pilli.

38. Ir apgalle czonay šwens-
tybs, ir tykojo ant žmonū i
bajnyčią einančią, ir išpūle
iš pilliės i šwentybs, Diewō
sluzma uždrausti;

39. Ir dang nekalto kranio
praliejo pas šwentybs, ir ta
nešwentu dārė.

40. Ir mieščionis Jeruzalėje
išbėgo šallin, ir šwėttimieji
passiliktō Jeruzalėje, ir tie,
kurie cze būwo gimme, turrėjo
atstoti.

41. Šwentybe pušta stowėjo,
šwentes pawirto i wienas ged-
dulingas dienas, sabbatos i
wienus wargus, ir wišta jų
šlowe būwo paniekinta.

42. Kaip šlowinga ir diddi
Jeruzale pirm būwo, taip rans
dingay ir wargingay turrėjo ji
to czeš' buti.

43. Ir Antiošas darwe isakis-
ma išeiti per wištą sawo karas-
lyst, kad wišti žmones lygey ta
wieną Diewō = sluzma (kaip
pagonai) laiitytu.

44. Tai pamette wišti žmones
sawo ištātumus, ir priėme pa-
goništą Antiošaus būdą.

45. Ir dang iš Izraelitėnū
taipojan priėme tą (vagoništą būdą),

ir apierawojo balwōnams, ir
ne šwente šwenta diena.

46. Antiošas taipjan ir sante
grōmatas i Jeruzalę, ir wišsus
miestus dydū žemės, kurrūse jis
prisakė, idant jie pagonū diewo,
gārbinnima priimta;

47. Ir dēginnimo = walgios
griekū = apieras šwentybėje,

48. Sabbata ir kittas šwentes
ne šwosti.

49. Ir prisakė, idant šwenty-
bs, ir šwentas žmones Izraelio
ne šwentas darrytu.

50. Ir statydino altorus,
bajnyčas ir balwōnus, ir kiau-
lena apierawodino, ir kittas
necyštus galwyus.

51. Ir appjauštijima jis už-
draude, ir isakė žmonems, idant
jie passiprātintū prie wišokis
bjaurybų (pagonų) kad jie Die-
wō prisakimū ir ištātū už-
miršs, šwėtina būda priimta.

52. Ir kas Antiošui ne busas
pallusnus, ta reikėta žuddyti.

53. Ši prisakima jis zinno-
madare per wištą sawo karaly-
st; ir idėjo wyresnusas, kurie
žmones sylitu, tattai išpildit.

54. Šie pramāne dydū žemeje
apieras, ir prisakė tas apieras
woti.

55. Ir dang iš žmonū atpūle
nū Diewō prisakimū prie jų.

56. Jie wišokis išdykamma
ware žemeje, ir prawāre žmones
Izrael, kad jie turrėjo slapytis
ir daubose passileptis, ney
kotiė begunai.

57. Šimtame ketwirtame
dešimtame ir penktame mette,
penktoliktoje dienoje minessiō
Kašeu, darwe karālis Antiošas
išpūstijimo bjaurybų statyti ant
Diewō altoraus, ir atties dino
altorus wišose miestuose Juda.

58. Kad wissienš be mātant ant ulcū, ir koinas pas sawo butta apierawojo ir rūkē.

59. Ir knygas Pono Diewo zōlano jis sudraštjūdino, ir sus dēgindino.

60. Ir tus wissus, pas kurrus rādo Diewo derrejšimo knygas, ir wissus tas, kurrie Diewo prisātimus pilde, jis uzmušē dino.

61. Ir tattai jie dāre su sawo jālnērāis, kas mēnessi, kad žmos nes suffeidawo i miestā:

62. Dwidēsimtoje ir penktoje dienoje mēnessio, jie apierawojo ant to altōrus, kurri jie buwo ties altōru Pono Diewo slāte.

63. Moteres, kurrie sawo waitus buwo appjāufte, buwo žuddytos, kaip Antioķus buwo liepas.

64. Gimdytojei buwo sawo nammūse pašmāugti, ir waitai rūse pašāri,

65. Bet daug iš žmonū Izrael pašilēkto wierni, ir nieko necys to ne norējo wālgyti;

66. Ir jie dāwēs gerrana žuddytis, kaip kad jie pašibjauzrintu;

67. Ir ne norējo nū šwento Diewo zōlano atpulsi: todēl jie buwo gaddinti.

68. Ir buwo diddis pašlēķers sijim's ant Izraelo.

2. Pērsfyrimas.

Ayle Matatis Deistwima Ir Atērsijima bēl abano, Dydā Zēwams dūta.

Bet buwo nekuršai kunnāgas, Matatias, sunus Jono, sunans Simeono, iš gimminēs Joarim, nū Jeruzalēs, tas gys wēno ant kalno Modin;

2. Ir turējo pentis sunus, Jona, prawardju Gaddis,

3. Simon, prawardju Eas,

4. Juda, prawardju Makkas bēus,

5. Ir Eleazars, prawardju Aaron, ir Jonatan, prawardju Appus.

6. Šie diddey gailējos tōs didžos bēdōs žydužjemeje ir Jeruzalēje,

7. Ir Matatias dejawo: at kad aš tam gimmas esmi, kad aš sawo žmonū, ir šwento mies sto išpūstijima turru matyti, ie turru tam tylēt, ir neprietelams jū nelāba wals dūt!

8. Swettimieji pawelda šwentybs, ir Diewo bajnyca yra kaip prajuddytas žmogus.

9. Jōs grožybe šallin gabēno. Sennieji ant ulicū yra ūzmušēti, ir wyrisklas jaunimas yra swettimujū pērdurtas.

10. Karalyste wissieims pagōnims (ylēstamui) tēko, kurrie ta išplēšia.

11. Wissa jo garbe yra šallin. Ji buwo karalēne, o dabbar ji yra slūgine.

12. Štāy, musū šwentybe, ir musū garbe ir šlowe yra šallin; pagōnis ta išpūstijo.

13. Kasgi dabbar dar wēlis tus gywas buti?

14. Ir Matatias suplēše sawo rubus, jis ir jo sinus, ir apsi wilkē jālais, diddey geddejo.

15. O kaip Antioķo wyresnies ji taipojau czonay atējo, tas, kurrie i miestā Modin buwo bēgs, taipojau syliti, nū Diewo zōlano atpulsi, ir apierawoti bey rūkēti (batwonams)

16. Tai daug iš žmonū Izrael prie jū pristōjo. Bet Matatia ir jo sunus pašilēkto twirti.

17. Ir Antioķo wyresnieji tare Matatiui: tu esi garbingiausis,

fias, ir macniāušas šittam miestē, ir turri daug sunū, ir diddis gimmins:

18. Todēl, tu pirm atėjss dar: ryt, ka karālus prisāke, kaip wišos žemes padāre, ir žmones dydū žemės, Jeruzalėje dar esantēji: taip tu, ir sawo sunus turētite matonings karālu, ir jus busite aukšu ir sidabru, ir didžomis dōwanomis apdōwanoti.

19. Tai Matatias drasēy atsisāke: kad ir wišos žemes Antiochui klaušytu, ir kojas nū sawo tėwū zōkano atpultu, ir pritartu karālaus prisākimui:

20. Tai aš taczau, ir mano sunus ir brolei, ne norime nū sawo zōkano atpulti.

21. Apšaugōk Dieve! tai mams ne gerray batu, kad mes nū Diewo žodžio ir nū Diewo prisākimū atpultumbim.

22. Mes ne pritaršim prisākimui Antiochus, ir ne apierawosim, ir nū sawo zōkano ne atpulsime, ir kitta buda ne priimsime;

23. O jam taip iškalbėjus, ējo wiens dydas, jiems wišfiems be matant, ir apierawojo balwōnui ant altōraus Modisne, kaip karālus buwo isāks.

24. Tattai reggėjo Matatias, ir jam per širdi ējo, ir jo atsižēršijimas ussidegge dėl zōkano;

25. Ir pribėgs, užmašė pas altōru ta dyda, ir Antiochus wyrāusaji, ir altōru apwerte.

26. Ir pasižēršijo dėl zōkano, kaip Pineas tai buwo pades Samriui, sunui Salomi.

27. Ir Matatias didju balsu šaukė po wišs miestis: kas apie zōkona pasižēršija, ir derējima nōr pildyti, tas tetrans tie su mannimi iš miesto.

28. Taip nubėgo jis ir jo sunus ant kálnū, wiš' kagi palikdami, ka jie miestē turėjo.

29. Ir daug gerrū žmonū išsitraukė i pūsczā,

30. Ir ten laikiēs su moterimis ir waikais, ir su sawo galwyais: nēs smartummas buwo per diddis pastōjšs.

31. Bet kaip karālaus žmones Jeruzalėje miestē Dovidō išgirdo, kad kelli priēš karālaus istāuma stengies, ir iš miestū buwo išėjss, slapčey pūsczoje pasiistēptis ir išilaitytis, ir kad daug žmonū pas jūss buwo nūsitraukė:

32. Jie umay pasiikėle sabatoje, jūss užpulti.

33. Ir sakydino jiems: ar jus dar ne norite klaušyti išitraus kities, ir darrykit, ka karālus paliepe, tai busite pakājai'.

34. Ant' to jie atsāke: mes ne norim išitrauktis; ir ne mislijam sabbatā atšwentinti, kaip karālus pawēlijo.

35. Ir laukė ēsantieji su wišs ummaru ant tōs ūlōs užpūle;

36. Ir widduj' ēsantieji nessigynēs, ir ne wiens ālmeni ne išmette, ney ūla uždenge,

37. Tarrydami: mes taipo norim mirti sawo nešaltybėje. Dangus ir žeme bus laddinin: kais, kad jus mus su gwolta ir su neteisye įwinnat.

38. Taip tie widdaj' ēsanties ji, šwenta diena buwo užpulti, ir jū moteres ir waikai, ir galwyai nužuddyti, ko ne tukštans cū žmonū.

39. Kaip Matatias ir jo gentis tai išgirdo, tai jiems dids deys šaudėjo,

40. Ir tare tarp sawis: jėy mes taipo norim darryti, kaip

masū brolei, ir nesiigėsimes pries pagonis, sawo islikti mo ir zokano deley, tai jie be weikay mus wissus wissiklay bus ispusstije.

41. Ir sudame pas saws: jey jie mus sabbatoje upaltu, gisimes, kad ne wissi prapultumbim, kaip masū brolei danbose yra uzmasti.

42. Ir susirinko i pulka, didde gerrusū dangybe, wissi is wieno wirtay prie zokano pas siliekantieji.

43. Ir pas jus atejo wissitie kurrie del smarkummo bego.

44. Todėl ir jie passigatawos jo ant muso, ir pamusse danguma bediewjū ir (nū Diews jeta no), atpulasū sawo kersite ir didzoj' papykij'; bet kiti isbego, ir istruko pas pagonis.

45. Potam Matatias, ir jo gentis drasey aplink traukiēs zemeje Izrael, ir altorus wel parpleše;

46. Ir appjauسته waitus, dar n'appjauستus;

47. Ir nutwere bediewjus. Ir jie diddey laimejo,

48. Kad jie zokona islaikē, pries wissa maci pagonū ir karalū, kad bediewjei ant jų wirsaus ne gawo.

49. Bet kaip Matatias labbay buwo pasenas, tare jis pirm sawo smertiēs sawo sunams: diddis smarkummas ir perselkinejimas, ir diddis narsas ir sunki korawone ant masū atezjo;

50. Todėl, mieli sunas, atsi kersikite del zokano, ir guldykite sawo gynywastē del derreji mo masū tewū.

51. Ir atsiminkite, kokelus darbus masū tewai sawo cēsū

padare, taip jus tikra garbis amzina warda igysite.

52. Abraomas buwo gundistas, ir passilikto twirtas prie wieros; tai jam buwo rokurā per teisybs.

53. Jozeps laike prisakima sawo prispaudimms, ir pastōjo waldonū ant Egypto.

54. Pineas, masū tewas, pas si kersijo Diewui ant garbēs, ir igyo derreji ma, kad kunnigyste jam passiliktu.

55. Jozua istaise isakima jam dūta: todėl jis pastōjo wyransu kunnigaitsczui Izraelije.

56. Kalebs dāwe luddijima, ir iskolōjo (Diewūt ne wiertienėjus) žmones, todėl jis skyrū datyka gawo.

57. Dawids passilikto wier nas ir tikras prie Pono Die wo; todėl jis karalysts pawels de amzinay.

58. Eliofus passikersijo del zokano, ir buwo dangun'gabentas.

59. Anania, Azaria ir Misael (Diewu) nussitikejo, ir buwo is ugniēs isgelbeti.

60. Dangels del sawo nez kaltybēs nū lūtū buwo isgel betas.

61. Taigi dabbokit, kas wis sados nussidawe, tai jus supras site, kad wissi Diewu nussitiks kintēji islaikomi yra.

22. Todėl nesihibjokite bes diewjū tyczawimo; nesa jų garbe yra sudai ir kirmeles.

63. Ezen dien jissai stow aukstay, rytoj' jis gul ant žemės, ir daugiaus nieko yra, i žeme pas wirtes, ir ka jis buwo apsiimes, nieku pastōjo.

64. Togidėl, mieli waitai, bukite drasus, ir stippray laitytities

kities prie zólano, tai jas Die-
was wól pagarbis.

65. Jusá brolis Simonas
yra ismincingas, to klaušyt,
kaip tėwo.

66. Judas Makkabėus yra
sylingas, ir karzygys, tas tur
wyresnysis buti, ir karanti.

67. Ir suwadinkite pas saws
wissus tus, kurnie zólona lai-
ko. Atkeršikite gwołta jusá
žmonėms darryta;

68. Ir užmožkit pagónims,
kaip jie yra pelne, ir iš wissos
širdies elgkities pagal zólana.

69. Potam jis pėžegnošo jús,
ir buwo pas sawo tėwus su-
wallytas.

70. Ir mirre šimtame keta-
wirtame dešimtame ir šestaa-
me mette. Ir jo sunas
palaidojo: jė sawo tėwų
grabbe, Modine; ir wissi
Israelitėnai diddey dēl jo
geddejo.

3. Pėrskyrimas.

Apte Judo Makkabėo Passgatėwiltma ant
Káro, ir jo Neprietelų.

Ir Judas Makkabėus išdžo
jė sawo tėwo wieta.

2. Ir jo brolei, ir wissi, kurn-
rie prie jo tėwo buwo prissi-
glaude, gélbejo jam priekš nez-
prietelus, ir pamatė jús su
džaugsmu.

3. Judas žmonėms didde gar-
bi pelne; jis sawo šarwu kaip
karzygys, ir apšangojo sawo
abazą kardu.

4. Jis buwo linkšmas kaip
lutas, drąsus ney koks jaunas
rekišis lutas, kurs koki žwėri
pawoya.

5. Jis jėškėjo atpūlusis ir
bediewjus, kurnie žmones sy-
lijo nū zólano atpulti, ir jús
korawojo bey sudėgino.

6. Kad ir wissur jo neprietelei
dēl jo išsigando ir bėgo, ir ats-
pūlieji buwo pawersti, ir jis
turrėjo palaima ir pėrgallėjis
ma.

7. Tai labbay nekente. dāng
karalei, bet Jokubui tai buwo
džangsmas, o jam amžinas gy-
rus ir garbe.

8. Jis kėllawo per miestus
Juda, ir sugašinnu tūse bez-
diemjus, kad (diemo) keršta nū
Israelo atkreiptu.

9. Ir jis per wissa žeme bu-
wo garbingas, kad wissi pri-
spauštieji pas jė nabėgo.

10. Prieš tai Apollonius did-
di abazą surinko, iš pagónų
ir iš Samariōs, prieš Israelitė-
nus karanti.

11. Kaip Judas tai išgirdo,
traukies jis prieš jė, ir diddey
su jūmi sūsimuše, ir užmušė
jė jė, ir diddi neprietelų pulka
su jūmi; bet atlikėji parbėgo.

12. Ir Judas laimėjo plėšim-
mą, ir ėme Apolloniaus kardą,
ta jissai potam nešėjo kol
gyw's buwo.

13. Potam kaip Serons, wy-
rausias Syrioje išgirdo, kad
gerrieji pas Juda laikės, ir kad
didde (gerrui) daugybe žmonų
pas jė sūssirinkė buwo, tare jis:

14. Aš garbi pelnysu, kad
aš po wissa karalyste buczau
pagarbintas; ir aš Juda ir jo
žmonų pulka, karalaus isakimo
paniekianczus, pamušu.

15. Todėl jis passitaisė, ir
traukies su jūmi diddis abazas,
kad jie ant Israelo passitiešy-
tu, ir atėjo iktė Bet Oron;

16. Tai traukies Judas prieš
jė su mažu pulka.

17. Bet kaip jie neprietelus
pamatė, tare jie: musų yra ne
daug

daug, priegtam mes silpni esime
iš paštuikawimo: Kaip mes su
tokiu didžu ir drutu pulku sus-
simuštumbim?

18. Bet Judas tare: gal nus-
fidūti, kad ne daugummas did-
di pulka gal pėrgalėti: nės
Dievs tietajau per ne daug
gal pėrgalėjima dūti, kaip per
daug.

19. Nėsa pėrgalėjimas ateit
iš dangaus, ir ne per diddi
pulka gáunams.

20. Jie tychoja ant sawo di-
djo pulko, ir nor mus, musū
moteres ir waikus užmušti ir
žuddyti.

21. Bet mes turrim gintis, ir
už sawo gywasti ir zókana ka-
rėti.

22. Todėl jūs Dievs po musū
atkimis sugaistis; jus ne tur-
rit jū bijotis.

23. Jė taipo jam iškalbėjus,
nutwėre jis neprietelus, pirm-
neng jie prissidabojo, ir pamu-
še Serona ir jo žmones, kad
pabėgo.

24. Jė wāre jūs nū Bet W-
ron žemyn i plyna lauka, ir už-
muše astūnis simtus; ir kūr-
rie liko, tie bėgo i Pilistėnū
žėms.

25. Taip atėjo báime awissus
žmones aplinkuy, dėl Judo ir
jo brolū.

26. Jė per wissas žemmes
sate apie Juda ir jo darbus;
ir toktai patyre ir Karalus.

27. Jė kaip tattai wiss išgirdo
Antiokus, diddey jis supykė, ir
išsuntis dawe sušaukti po wiss
sa Karalyse, ir surinko didda
žmonū daugybė i pulka;

28. Jė atwėre sawo skarbū,
ir sudawādijo (įalnėremis) alga
ant wisso mēto, ir prisake, kad
jie wissadōs gattawi butu.

29. Bet kaip jissai mātė, ne
ganna pinnigū turtis, ir žėms,
dėl to karo, karrī jissai taip
ilgay karawo priėš zókona, ne
daug dūti galincz;

30. Rūpinos jis, kad ne gal-
lėsis ilgias ta diddi mokesti
išnešoti, kaip iššoley, kad jis
algōs ir dowanū išdawos bu-
wo, dangians ne kaip wissi ka-
rālei pirmjo.

31. Todėl jissai apsisimūtijos,
ir traukės i Persia, ta žėms ant
mokestimo surašyti, ir pinnigū
iš tōs išrašti.

32. Jė palikė žėmėje wiena
kunigaitis, warda Lysias, ta
jissai pastate i wyrāusasi ant
wissos Karalystės, nū Eupra-
tės iki Egypta.

33. Jė paliecamojo jam sa-
wo sunu, jāunasi Antioku, kō-
ley jis swettimoje skallije busas.

34. Jė palikė jam įalnėrū
pussė, ir elefantū, ir dawe jam
prisakimus apie wissus reika-
lus, taipojau ir apie dydū žėms
ir Jeruzale;

35. Kad jissai dangians žmon-
nū ten nusustu, išpūstyti žmonū
palaika Izraeliye ir Jeruzaleje;

36. Jė žėms swettimems iš-
dallyti, ir pagonis wissur išo-
dinti.

37. Szimtaine ketwirtame
desimtame ir sekname mette,
Karalus traukės iš sawo miesto
Antiochia, per Euprata aukštyn
i aukštūses žemmes.

38. Bet Lysias pastyre kallis
kunigaitis, Karalaus gen-
tis, i wyresnūsus, butent Pro-
lomeu, sunu Dorymenės, Nila-
nora ir Gorgia;

39. Jė dawe jiems keturū
desimt tūkstantū pėstininkū
ir septynis tūkstantis reitelū
ka-

kad jie dydū žemė apraūktu, ir dydus išpūstytū; kaip karas, na buwo paliepis.

40. O kaip jie jau su šitū āz bazu buwo iširāukė, atsigulė jie pirmjāus pas Ammao, i plynaclauka.

41. Kaip tattai Kupczei žemes ša aplinkuy girdėjo, atėjo jie i ābaza, ir daug pinnigū atšinea še, waitus Israel pirkti, kad jie jū bernais butu. Ir iš Gyrūs ir kitta pagonū wiss daušgiaus žalnērū prie jū prissitrāukė.

42. O kaip Judas ir jo brolei pamāte peršektinėjima wiss diddyn einanti, ir kad nepriešelei pas rubėjus gullėjo, ir paštyre, kad karālus buwo pawēlijes, wissa dydū žemė išpūstytū.

43. Jie ne buwo nussigande, ir iš wieno ējo sawo žmones išgelbėti, ir už šwentūsus karānti.

44. Todėl jie sawo žalnērū suwadinnu, kad jie podraug butu, ir lāukta, kad reikta nepritelus nutwerti, kad jie ir podraug mēlstus malonēs ir pagālbōs nū Diemo igyt'.

45. Bet to cēs' buwo Jeruzale pūsta, ir neywiens miešzonis czonay jau ne gyweno; ir šwentybė buwo nešwenta padarryta su balwona kars i ta buwo statyts. Ir pagonis buwoiweikė pilli, ir wissa garbė nū Jokabo buwo atimta; ir ne girdėjėi czonay ney ant wamzdyū ney ant arpū žadjent.

46. Todėl žmones susiėjo i Mispāt, ties Jeruzale. Mēsa kare Israel turėjo Mispātė mēlšis.

47. I ta wieta jie ir dabbar susiėjo, pāšminkawo czonay, ir apšiwilke žākais, baršie peles nus ant sawo galwū, ir sudraske sawo rubus;

48. Ir išnešė zōlano knygas, kuras pagonai dawė išskoti, sawo balwōnus i tas irashtyti ir imolawoti.

49. Jie ten ir nugabēno kēl boništus rubus, pirmones, ir dešētines, ir paštyrė Nazarētus, kurie sawo statyts cēsā turėjo lāstytū;

50. Ir šaukė raudinga ydangun: kur mes šūs nugabāsimė?

51. Mēsa tawo šwentybė yra nešwenta darryta; tawo kēbonai yra prawarryti;

52. Ir žurēk, wissi pagonai kēlas priess mus, kad jie mus wissāy sugaishintu. Tu šinnai, ka jie priess mus yra sudumos je.

53. Kaip mes gālime jū dēl išlikti, jey ta mus ne gelbst, musū Dieme?

54. Potam dawė Judas žmones suwadinti truba.

55. Ir padare wyresnūsus ant žalnērū, oberštus, šimininūs ir ant penkiū dešimtū es sanczus priweizdetojus.

56. Priegtam jis dawė ir iššaukti, kad tie, kurie butus kurtā, arba mōteris wēda, arba wynkalnus sodinn', arba kurie pilni bāimēs butu, wēl nammūn kēlāntu, kaip tokiems zōlanas tāt paswēlija.

57. Potam jie tolaus trānkies, ir sawo ābaza sustātė pas Ammao, priess pētus.

58. Ir Judas igraudēno sawo žmones, tarrydams: pasiगतवोलित्वा it ne išgaštitė.

Kad

Ēad rytof jūš gattawi būtam-
bit, Ēarāuri priēš ſus pagōnis,
Ēurrie mus ir muſū ſwentyb-
miſlija iſpāſtiri.

59. Gerraus mums yra, Ēad
Ēarreptapūlam; neng Ēad mes
toſia bēda ant ſawo įmonū ir
ſwentybės matytumbim.

60. Bet Ēa Dievas danguje
nor, tai te nuſſidūde.

4. Pērſkyrimas.

Ayle Judo Pergalėjima priēš Gorgia, ir
jo Baingybs Gysſijima.

Jr Gorgias ėme penkis tūk-
ſtantis pērſininkū, ir tūkſtan-
tis reitelū, gerrauſūſus, ir na-
cye ſlapcezy priſitāike paſ dydū
ābaza.

2. Jūs amay ir to ne miſli-
jant uipulti; ir Ēelli wēde ta
pulkā, Ēurrie pillije (Dowido),
ant ſargybōs buwo gullėje;

3. Bet Judas buwo atſikēles
ſu ſawo gerrauſu pulka, Ēad jis
pirma ateitu, ir neprietelus u-
pulta, ir jūs pamuſtu,

4. Paſol jie dar ſen ir ten
ney iſbarſtyti gullėje.

5. O Ēaip Gorgias paſ Judo
ābaza atėjo, ir ney wienu go-
nay nerādo, trāukies jis paſtuy
jūs i tarp-Ēalnuſ, ir miſlijo,
Ēad jie dēl jo butu pabėgs.

6. Bet Judas ſtubbinos, Ēad
iſ ryto anēſti i plynalauka at-
eitu, ſu trimmis tūkſtanczeis
wyrais, Ēurrie taczau ſarwa
ne turrejo, Ēaip tiſt wieninte-
ley ſawo drāpanas ir Ēarda.

7. O Ēaip jie pamāte, neprie-
telus gerray ėſanczus ſarwais
iſrēdytus, ir druta žirgū rēda
turrinczus, bey ſiſktrus įalnērus
ėſanczus:

8. Saſe Judas ſawo įmo-
nėms: neſſibijokities dēl to did-
žio pulko, ir ne iſſigaſtite dēl jų
gallybės.

9. Atſiminkit, Ēaip muſū tē-
wai raudonoſa jurūſa yra iſ-
gēlbėti, Ēaip jūs Paraonas wy-
ſu didįu waiſku.

10. Szaukime danguna; tai
Pons Diews ir mums matos
nus bus, ir atſimis derrėjimo,
ſu muſū tēwais darryto, ir mu-
ſū neprietelus, mums be jurina,
iſgaifis.

11. Jr wiſſi pagōnai tur ſu-
praſti, Ēad Dievas eſſas, Ēura
u; Jraelitenus einas, jiema
padeddas ir iſgēlbėjas.

12. O Ēaip pagōnai mātē,
Ēad Judas priēš jūs ateinas,

13. Tai ir jie iſſitrāuke iſ ā-
bazo, Juda nutwērti. Bet Jus
das dawē trimittoti,

14. Jr nutwēre neprietelus;
ir pagōnis buwo pabėgtinay
iſmuſti, Ēad jie per plynalau-
ka pərbėgo, ir paſſuttinni
buwo pėdurti.

15. Nėſ Judas wyo jūs iſki
Aſſaremota, ir ant lauko Ēa-
dom, ties Aſdoda ir Jamnia;
ir paſſilikko negywi Ēo ne
trys tūkſtanczei wyrai.

16. Bet Ēaip Judas wēl atſi-
kreipe, priſāke jis ſawo įmo-
nėms,

17. Jr tare: jus ne turrit
plėſti: nės dar wienu muſi mes
turrim muſti.

18. Gorgias ir jo pulkai yra
ne toli nū muſū tarp-Ēalni-
je: todēl paſſilikkit eilėje, ir ginkis
ties: Potam gālite jus, Ēaip ne-
prietelus buſite pergālėje, plėſa
ti be bāimės ir be negando.

19. Ēaip Judas tai Ēalbėjo,
pulkas iſ tarp-Ēalnū paſſiros
de,

20. Jr Gorgias pamāte, ſa-
wo įmones iſmuſtus, ir ābas
39 ſudėginta; nės jis pamāte
dumus,

dumus, iš to jis galėjo išsivymti, kas nusidavė.

21. Priegtam jie mātė Juda, ir jo žalnėrus ant plynolauko, ant musio susitaisiusus. Todėl Gorgias didėy nusigando,

22. Ir bėgo į pagonų žemę.

23. Taip Judas vėl sugrįžo, abazą išplėsti, ir gavo didi plėšimma, daug auksa, sidabro, silkū, purpuro, ir didi turta.

24. Potam jie traukies namūn, dėl savojo ir garbino Dievo giesmėmis, tarrydami: dėl savojo Ponui Dievui; nes jis yra geras, ir jo gerybės patenka amžinai.

25. Ant šios dienos Izrael šlovinga pergalėjima gavo.

26. Bet pagonai, kurie buvo ištrūkę, atėjo pas Lysią, ir pasakė jam, kaip jiems tiklos.

27. O kaip Lysias tai išgirdo, didėy smutnas pastėjo, kad jam taip ne nusitiklo, kaip karalus buvo įsakęs.

28. Todėl Lysias antra mėta vėl daug žalnėrų surinko, šėsis dėsimt tukstancų pestininkū, ir penkis tukstantis reitelū, dydus išgausinti.

29. Šis waiskas traukė į Judamę, ir apsisėbde pas Betzurą. Ezonay ir Judas atėjo, su dėsimt tukstanczeis vyrū.

30. Bet kaip jis pamatė, neprietus taip daug žmonų turincius, meldėsi jissai, tarrydams: garbe tau, tu išgelbėjtojau Izraelio, kursai tu per ranką savo tarno Dowido didi milžini pamušei, ir wissą abazą pagonų davei į rankas Jonatano, Saulo sunaus, ir jo tarno.

31. Aš tau prašau, tu noretumbei šis mūsų neprietus taipojau į rankas tauo

žmonū Izrael dūti, kad jie su savo pulkais ir reiteleis į gėdą pavirstu.

32. Dūl jiems nedrasi ir nusišiminnanti širdi.

33. Užuot jū su kardu, tauo mylincius; kad tauo garbinātu ir laupsintu wissi, tauo warts da pasystantieji.

34. Potam jis nutwėng jū: Ir Lysias prarado ko ne penkis tukstancius vyrū.

35. Bet kaip Lysias pamatė, sawūsus begancius, ir dydus drasus išancius, ir gatavus, tiek garbingai gyvi buti, tiek garbingai mirti; traukies jis žemyn į Antioķiā, vėl žalnėrus surinkti, ir dydus dar druzaus apraukti.

36. Bet Judas ir jo brolei tārė: Kadangi mūsų neprietus lei yra išwarryti, taigi traukis mės aukšty, ir šwentyba vėl cysistikim.

37. Todėl wissi žalnėrei sūsisėjo į pulką, ir podrang traukies ant kalno Sion.

38. Ir kaip jie pamatė, kaip šwentybe išpūstyta buvo, als tūrus neshwenty darryts, warts tai sudėginti, ir wieta aplinkui žolemis apjelta, kaip kokia girre arba tarpkalnis, ir klebono butrelei igrawe:

39. Tai jie suplėše sawo rubus, ir skandzey dėjāwo, barstė pelenus ant sawo galwū;

40. Parpūle ant sawo wėis dū, ir trimittāwo trimittais, ir šauke danguna.

41. Ir Judas pastyre wiena pulką, neprietus pilkį uždrausti, kad jie ne išpultu, jam šwentyba be cysistikinant.

42. Ir ėme prie to klebonas, kurie ne buvo passibjaurizne;

ne ; bet twirtay prie jokano passilike.

43. Tie cysstijo swentybs, ir isneke bjaurybes ir necysstus akmenis shallin i necysstas vietas.

44. O kadangi ir altorus deginnimo=apieros buwo neswentu darrytas, sudume jie, kaip su tum/darrytu.

45. Ir gerray sudume, ismannyt, kad ta wissay perplestet, kad ne rasti is to papiktinnimas, kadangi pagonai ji buwo neswentu dare ; todėl jis pastajo wissay perplestas.

46. Ir palawojo sus akmenis ant kalno pas nammas, i styru wieta, pakol prarakas koksai ateitu, ir paroditu, ka su tais reiktu darryti.

47. Bet jie eme kirtus naujus nekaldintus akmenis,* kaip zokanas mokinn', ir buddawojo kitta nauja altoru, lygey kaip pirmasis buwas. * 2. M. 20, 25.

48. Ir wel pabudawojo swentybs, ir krestus, ir klebos na=buttelus nammuse.

49. Ir darrydinno naujus swentus rykus, aulsina liktoru, rukinnimos altoru, ir stala, ir tai wel ineke i baznycza.

50. Ir pastate rukinnimus ant altorus, ir uzdegge lame pas ant liktoraus, kad baznyczoje swiestu.

51. Ant stalo jie uzdejo duna, ir uzkabinno uzdangus, ir wissaip baznycza sutaise.

52. Ir antroje desimtoje ir penktoje dienoje dewinto menessio, wadinnamo Basleu, simsamme ketwirtame desimtame ir asmmame merte,

53. Jie issyto antsti asikile, ir wel apierawojo pagal zokos

na, ant altorus deginnimos apieros.

54. Tai buwe pirmoji apiera, po to czeso, kaip pagonai swentybs buwo neswentu dare, ir buwo si apiera wel sutaisyta, su giesmemis, wamzdais, arpomis bey cymbalomis.

55. Ir wissi imones parpale ant weido, ir meldesi, ir pagars bino Pona Diewa danguje, jiems palaimos ir pergalejimo dawusi.

56. Ir jie swente naujo altorus swents astunes dienas, ir apiez rawojo ant to deginnimo=apieras ir dekawones=apieras su dzaugsmu.

57. Ir isgrazino baznycza aulsinais wainikkais ir stydais, ir padare naujus wartus ir butellus.

58. Ir buwo diddis dzaugsmas imonesa, kad geda nu ju buwo atimta, kurre pagonai jis buwo apgedine.

59. Ir Judas ir jo brolei, ir wissi imones Irael istate, kad kas mets, nu antros desimtos ir penktos dienos, menessio Basleu, astunes dienas naujo altorus swents laikyta, su dzaugsmu ir su dekawone.

60. Ir jie budawojo drutus murus, ir koryczes aplink swentybs ant kalno Sion, kad pagonai swentybs ne galles iganti ir ispusyti, kaip iss pirmo.

61. Ir Judas idejo jalnirus i ta, swentybs apsergeti. Jis ir padrutino Betura, kad imones pilli turretu priess Jous mea, kurreje jie issilaitytis ir apsigintis galles.

5. Pėrsfyrimas.

Judas dar daugiaus pėrgal neprietelus.

Bet kaip pagónai aplinkuy girdėjo, kad altórus wėl attiestas, ir šwentybe apczystita buwo, jie labbay iniršo;

2. Ir apsiėme, wissa Jókubo gimminis išgaikinti: ir pradėjo wissus Jyduš sawo parubbezūse žuddyti.

3. Bet Judas traukies i Jons mēa priesš Esawo waitus, ir nįpūle jūs Arabate, kur jie waitus Izrael buwo apgulle; ir užmuše daug Idumēū, ir jūs apiplėše.

4. O kadangi ir waitai Bėan ant ūlyczū newiernybe ir razbāju buwo wāre priesš waitus Izrael;

5. Tai Judas ir jiems toktai primine, ir apgulle, ir nužawinno jūs, ir sudėgino jū pilli, su wissais, kurriewiddaj' buwo.

6. Potam jissai traukies priesš Ammon, tie buwo gražey ginzklais išrėdyti, ir turrėjo dangžalnerū, ir wieng wyrānsajū Timotejū.

7. Todėl Judas dang kartū su jeis sūssimūše, ir turrėjo pėzgallėjima.

8. Ir laimėjo miesta Jazer, su tittais aplinkuy gullinczeis miestėleis. Potam jissai wėl namz mū traukies i Judea.

9. Bet buwo ir pagónai žėmeje Galaade passikėls priesš Izrael, sawo parubbežes', ir jūs išgaikinti, bet žmones bėgo i pilli Dateman;

10. Ir raše Judai ir jo brolems kaip:

11. Pagónai aplinkuy wissi sūssirinko priesš mus, kad jie mus wissus nužuddytu. Jū wyrānsias yra Timotejus; ir

jie nór musū pilli, i kurrē mes ibėgom, ummaru bėgdami iweikti.

12. Todėl mes meldzam, tu norėtumbei mums ant pagals bės ateiti ir mus išgėlberti; nės musū yra ne daugummas; nės neprietelei daugamma nus žudde,

13. Ir Tubyneko ne du tūkstanczū wyrū gadinne, ir jū motes res, waitus ir lobi šallin nus gabėno.

14. Ta grómata be skaitant, atėjo daugiaus pāstū iš Galilėos, tie sawo rubus suplėše,

15. Ir sākė raudingay, kad pagónai iš wissū miestū aplink esanczū wissiskay Galilėa yra aptrāukė, iš Ptolomais, Tyro ir Sidon; ir wissa Galilėa pilna neprietelū esancz, Izraela išpūstiri.

16. Ir kaip Judas ir žmones tai girdėjo, sūssirodijo, kaip jie sawo brolems šoje bėdoje galėtū gėlbėti.

17. Ir kaip Judas prisākė sawo brolui Simonui, kad jissai sawo ypaczey wieng (žalnerū) pulka pastirtu, ir i Galilėa trauktus, brolas ten išgėlbėti; tai norėtu jis ir jo brolis Jonatas i Galaada trauktis.

18. Ir jis pastātė Jozėpa, Zakario sunu, ir Azaria i wyresnūsus ant žmonū atstansko nammeje, Jydužėms apsergeti.

19. Ir paliepe jiems, kad jie žmones waldytu, ir ne issis trauktu, neprietelus natwėrti, ikli jam sugryjus.

20. Ir Simonas traukies i Galilėa, su trimmis tūkstanzczeis wyrāis, o Judas i Galaada su astāngais tūkstanzczeis.

11. Ir Simonas i Galilėa
ėjis, daug kartų musies su
agónais, ir laimėjo, ir wāre
is iškėptolomais, pas wartus,
12. Kad ko ne tris tūkstantis
agónų prapūle; ir Simonas
is išplėše.

23. Potam jis wėl sugryžo pas
swo brolus i Galilėa ir i
trabata; ir prisėke jiems su
ioterimis ir waikais i Žydū-
ms su jūmi trauktis, ir nus-
pedde jūs tenay su didžu
žaugsmu.

24. Bet Judas Makkabėus, ir
lonatas, jo brolis, traukies per
lordana, triū dienū žygi, i
ūsęza.

5. Tai atėjo pas jūdū Mabatėai,
priėme jūs meilingay, ir pra-
šėse jiems, kaip su sawo broleis
Galaade dėstis;

26. Ir kad daug apkal-
tėyssa šallin westi, i Baraza,
Bozor Alima, Kazbona, Ma-
ėta ir Karnaima; kurrie wissi
ša diddi ir druti miestai.

27. Kad ir daug kirtusie mie-
tusie Galaade apkal-
tėi be gulli.
Todėl jie sūstītare, kad iš ryto
pdydžaus tus paczus dratus
niestus aptraukti ir ummaru
ėgdami tus iweikti nory.

28. Ir Judas sugryžo atgallon
a wienos dienės kellone, ir
ummaru uibego miesta Bozor,
irm neng jie to prissidabėjo,
i igāwo ta, ir nudurdino
wissus wyriskius, ir plėše bey
idėgino miesta.

19. Potam jis šallin kėllawo
akce i ta pilli, kur jo brolei
oguldyti.

30. Ir kaip iš ryto ten buwo
ėjis, pamate jis diddi sylinga
ionū pulka tenay, kurrie kėpez-
us ir wejinius nešė, ir amma-
ant to miesto bėgti pradėjo;

31. Ir buwo mieste raudingas
dėjawimo = šauksmas, kurs i
dangu pėrskambejo.

32. Tai igraudėno Judas sawo
žmones, kad jie uš sawo brolus
karāntu, jūs išwālnyti.

33. Ir padare tris (žalnėru) cilės-
prysakčius, ir nutwėre jūs iš
ušpakalo, jiems ummaru be
bėgant, ir dawe trimittoti; ir
žmones šauke didžu balsu, ir
meldėsi Pono Diewo.

34. Bet kaip Timotejans
waistas pamate, Juda ušpaka-
lije jū ėsanti, jie bėgo, ir buwo
škandėy išmušti, kad iš jū toj
dienoj ko ne astūnis tūkstan-
czei passilikko ne gywi.

35. Potam Judas traukies ant
Maspa, ir ummaru ant to
dawe žalnėrus bėgt, ir igawo
ta, ir dawe wissus wyriskius
tamme žuddyti, ir išplėše, bey
sudėgino ta miesta.

36. Potam jis igāwo Kazbon,
Maget, Bozor, ir kirtus mies-
tus Galaad.

37. Bet Timotejus wėl diddi
waista surinko, ir ābaza siat-
tiēs Kapon, anna pus uppės.

38. Tai išsunte Judas spėgus,
ir dawe apšwalgyti, kaip did-
dis neprietelū pulkas butu, ir
kurrame kampe jie be ęssa. Tie
sugryzs atšakė jiems, kad labbay
diddis jū pulks ėsas, iš wissū
pagonū aplinkuy (gymėnancujū);

39. Kad jie ir žalnėrus pas
sawo tūtry iš Arabiōs, kurs
riems algōs reikėtu dūti, ir kad
tas waistas anna pus uppės
saw ābaza padārs, ir ęssa
gattawi ant mūšio. Todėl
išitrāukė Judas pries jūs.

40. Ir Timotejus sakė sawo
wyresniemsiems: jėy Judas
pas upps atėjas, taip drasus
bus,

bus, kad jis išdrys per uppe persiganti, tai mes ne galim pries jį passistengti, bet jissai mus pamus.

41. Bet jey jissai bijosis, ir ne drys per uppe persiganti, tai mes per uppe persigawo jį nuversim, ir jį pamusim.

42. O kaip Judas pas uppe buwo atėjis, stāte jis klebonus pas wāndeni, ir liepe jiems, kad jie wissus žmones perwarrytu, kad jie pagēlbētu neprietus išmušti; ir ney wiens ne tarrētu passuy passilikti.

43. Irgi kaip Judas ir jo waiškas pirma per uppe buwo pėreje, pabėgo neprietelei, ir pamette sawo ginėlus, ir nubėgo i wiensą bāžnyčią, miestę Karnaim.

44. Bet Judas iweikė ta miestą, ir sudėgino tą bāžnyčią, ir wissustoję esancus; ir Karnaim pastōjo išpūstyta, ir ne gallėjo gintis pries Judą.

45. Potam dawe Judas wissus žmones Izraelo, Galaade esancus, majūsus ir didžūsus, moteres ir waiškus, suwadinditi, kad jie su jūmi i dydūžems trauktus.

46. Ir jiems bekellaujant atėjo jie pas wiensą diddį drutą miestą, Eprona, pakelleje gultinti, per kurį jiems reikėjo persitraukti, ir ne gallėjo pro šalį trauktis.

47. O žmones Eprone ne norėjo Juda perleisti.

48. Bet iejo i miestą, ir laiķe wartus uždarrytus.

49. Bet Judas sunte pas jūs, ir pažaddėjo jiems pakāju, ir melde jūs meilingay,

50. Kad jūs perleistu: nėra nieko iškādōs nū sawujū jiems nussidūs; jis nieko kitto ne

norys, kaip tiktay persitraukti. Bet tie iš Eprono ne norėjo jiems dūt persitraukti.

51. Tai dawe Judas per wissą waišką iškaukdit, kad žalnėrei eilemis sussistoję, ummaru ant to miesto bėgtu, kožnas pulkas ant sawo wietōs. Taipō jie ummaru bėgdami ant to miesto per wissą diens ir per wissą nakti, igawo tą miestą.

52. Ir Judas nudurdino wissus wyriškus tamme miestę, išplėšė ir išpūstijo tą, ir persitraukė per wiršų namirusū kūnū. Ir pėrejo per Jordaną, i plyna-lauką ties Betsana.

53. Ir Judas wāre žmones, kurie passuy buwo užtraukę, ir palinksminojo jūs per wissą kellonę, pakōl jissai jūs i dydūžems nugabėno.

54. Tai jie traukies ant kalno Sion su didžiu džiaugsmu, ir apierawojo dėginnimo apiesras; kad Diews jiems buwo palaima dāwas, ir jūs su džiaugsmu wēl nammūn buwo pargabėnas.

55. Bet per tą cēsą, kaip Judas ir Jonatas Galaade buwo, ir Simonas, jų brolis Galilėjoje ties Ptolomais,

56. Ir Jozėpas, Salario susnus, ir Azaria, wyresnieji, girdejo apie jų pėrgalėjimą, ir didžius darbus, tāre jie:

57. Ir mes norim garbs pelnyti, ir pagōnis aplink mus išmušti.

58. Ir prisākė sawo žalnėrams, kad jie gatawī butu, ir traukes pries Jamnį.

59. Tai issitraukė pries jūs Gorgias, su sawo waišku,

60. Ir musė Jozėpa ir Azarią kad pabėgo, ir wijo jūs iklė

Žydū = žėms. Ir Izrael prapulde tą dien' daug žmonū, butent ko ne du tūkstančų vyrū.

61. Todėl, kad jie Judo ir jo brolio prisikimo ne buwo klause, ir iš savo wālės pasi-drasine (ant neprietelū eiti) saw garbe tūmi pelnyti;

62. O jie taciau ne buwo iš tū žmonū, kurriems Diews buwo pažaddėjes kad (waitams) Izrael per jūs būs pagėlbėta.

63. Bet Judas ir jo brolei buwo didžioje garbėje laikomi pas wissā Izrael, ir pas wissus pagonis.

64. Ir kar jū tikl minnėjo, cze jie buwo pagarbinti.

65. Ir Judas issitrāukė su sawo broleis, priekš Esawo waitus i pietus, ir igāwo Ebrona, ir mies-telus aplinkay, ir sudėgino jū mūrus ir koryčas.

66. Ir sugryžo i pagonū žėms i Samaria.

67. Cze daug kunnigū prapūle, karrie taipojau perdrasus buwo, ir ant neprietelū be jokio pamokinnimo ir prisākimo buwo ēje.

68. Potam Judas trāukies priekš Asdoda, ir pagonū žėms, ir sugrowe balwon-altorus, ir sudėgino balwonus, ir applėše miestus, ir wėl sugryžo i Žydū-žėms.

6. Pėrsfyrimas.

Aple blowingojo Antioko Smertis.

Ir kaip Karalus Antiokus Aukštay Karalysteje šen ir ten be kėlāndams, girdėjo apie blowinga miestā Elimais Pėrsioje, czonay daug aukšo ir sidābro, ir daug baggotystės esant,

2. Ir kad bāznyczoje diddis lobis ēsas, ir aukšini rabai,

rabai, šarwai ir skydos, kurrus sunus Pilippo, Aleksandras, Makedoniū Karalus, czonay buwo idawes.

3. Todėl Antiokus atėjo prie to miesto, tą iweikti ir išplėkti; bet tie mieste gywenantieji buwo apie tai žinnōs gāwa.

4. Todėl jie budrus buwo ir gynėsi. Ir Antiokus nieka nē gallėjo padarryti, bet turrėjo wėl atsitrāukti; ir sugryžo wėl i Babylon, su didde smutnybe.

5. Tai jam atėjo žodis, jo waiska, i Žydu-žėms nususta, išmušta ēsanti;

6. Ir kad Lysias pabėgti turrėjes, ir Žydas daug naudōs iš jo ābazo ir daug ginclū laimės jus; kurreis jie jo gerraus potam issirėds, ir dar sylingės sni pastojs.

7. Ir ne apikanta iš bāznyczōs Jeruzalės išmėte, ir šwentybs wėl drutais mūrais apšėrgėjs, kaip pirma, priegtam ir Betzura padrutins.

8. Antiokus tai išgirdes labz bay issigando, ir diddey smutnas stojōs, atsigulle, ir iš gailėscio apsirgo, kad jam tai ne nussitiko, ka jis buwo apsiēs mes.

9. Ir ilgay passilikko tamme mieste: nēs jo smutnybe jo ilgiaus jo diddesne pastōjo, ir ji taip bloga padare, kad jis patis numanyt gallėjo, jau mirses.

10. Todėl pawadinno jis sawo gentis pas sawe, ir tāre jiems: aš jau ne gallu daugiaus miego turrėti, iš didžo āpmaudo, ir širdiēs plyšimmo, karri aš turreu.

11. Aš, kaip dabbar wissāy su mannim kittaip dėsōs! Kaip ilgay aš karalawau, turrėjau aš džiaugš

džangsmā ir pėrgalėjima, ir buwau mannemsiems mīslas ir brangus.

12. Bet dabbar aš esmi taip diddey smutnas, ir atsimennu tōs piktėnybės, kurra aš Jeruzalėje padāras esmi, kaip aš wissas aukšinus ir sidabrinnus ryklus iš bāznyczōs išgabėndinau, ir nekaltūsus žmones dydūzėjėmē nūjawindinau.

13. Iš to man dabbar ateit wissata bėda, ir aš tarrau šwėrtimoj žėmėje iš tōs smutnybės mirsi.

14. Ir jis pawadinno wiena sawo prietelū, Pilippa, ta jis pastāte i wyrāusaji, ant wissōs karalystės.

15. Ir dawė jam karališkā waicnikkā, škreistė ir žieda, ir paliez cawojo jam sawo sanu, jāunajį Antioķu, užauginti, ir i karalystė istatyti.

16. Potam mirre Antioķus tam patim mieste, šimtame ketwirtame dešimtame ir dewintame mette.

17. Bet kaip Lysias patyre, karalū numirrasi, pastāte jis karalumi sanu Antioķo šlowingojo, jāunajį Antioķu, kurrio mołytojis jis pirm to buwes, ir wadinno jį Eupatora.

18. O kadangi pagōnai, kurrie dar pillije ant kalno Sion laizkės, žmonėms Izrael jū šwentybėje daug iškādōs padāre: nės jie tarrejo gėra pilli (ant sawo apgimimo).

19. Todėl Judas apsiėmė, je apgulti, kad ta wissiklay išpastita.

20. Ir žmones sustiejō šimtamė ir penktame dešimtame mette, ir atnešė priėš ta wissokā rėda, ir šowimmui tiktrus ryklus.

21. Ir nekurrie pagōnai išėjo iš pilliės, kad pas karalū eitu, pagālbōs iėškoti. Pas tus prissidėjo daug atpūlusū iš Izrael, tie traukies su jeis pas karalū, tarrydami:

22. Kam tu ne nori korawoti, ir musū brolus atkeršiti?

23. Nės mes norėjome tawo tėwui padāti, ir jo prissakimams paklasnus buti.

24. Tai atpūle musū žmones nū musū; ir bille kur jie wiena iš musujū sutwėre, jie ta namuše, ir musū datyklus tarp sawas dallijos.

25. Ir mūczijo ne tiklay mus, bet taipo jie dāre po wissā swieta.

26. Ir dabbar jie apgul pilli Jeruzalėje, ta iweikti, ir šwentybe bey Betzura padrūtino.

27. Jėy tu nepassikabbisi, jiems drausti, jie jo daugiaus sylingi pastōs, ir daugiaus iškādōs padarrys; ir jūs daugiaus ne gallėsi iweikti.

28. Kaip karalūs tai girdejo, jis labbay inirko, ir sawaddinno sawo kunnigaisczus, ir wyresnūsus ant pėstininkū, ir ant reitelū.

29. Ir priėmė swettimus šlaw jāuninkus iš sallū.

30. Ir surinkō šimtus tukstanczus wyrus pėstininkū, ir dwiz dešimt tukstanczus reitelū, ir tris dešimtis ir du elefantū, ant karawimo prijančintū.

31. Szis waiskas traukies per Idumėa, ir kaip jie prie žėmės atėjo, apgulle jie Betzura, ir padāre pas ta wissokā karo rėda, ummaru ant to bėgti; bet dydai išpūle, ir sudėgino tus darbus, ir karawo kaip karzygei.

32. Ir Judas atsitrānkė nū pilliės Sion, ir atėjo su waisku

pas Betzakara, ties Karālaus
waisko.

33. Tai Karālus iš ryto anksti
pirm aušrōs atsižėle, ir wėde
waiska pas wieskėli pries
Betzakara, ir statydino žalnerū
eiles ant mušimmo, ir dawe
trūbyti,

34. Ir elefantus apsklėstydi-
no raudōnu wyna, ir raudōnu
iš morū islēistu skystimmo, jūs
i Karą west ir (io labiaus) i pykinti.

35. Ir pėrdallijo elefantus i
pulkas, taipo, kad pās kōjna
elepanta tūkstantis wyrū pėsti-
ninkū, su gelleziniais šalmais
ir šarwais, ir penki šimtai
reitėlū buwo pridawāditi.

36. Tie taipo pridabbōjo ele-
pantū, kad jie nū jū ne atstōjo;
ir karul elefantus kreipe, cze
ir jie turrėjo lenktis.

37. Ir kōjnas elepantas nėše
koryczą iš medžio darryta, cze
widduj' buwo po tris dėšimtis
ir du kareiwjū, ir murrin's, ta
žwėri waldassis.

38. O reitelū pālaiša sudawā-
dijo jis iš abbejū šallū, pėsti-
ninkas apsaugōti, kad jie ne
butu išklaidyti.

39. Ir šaulei užtekkėjus, ir ant
auksinū skydū šwieczus, žibbėjo
wissi kálnai iš to, nėy taip butu
wiena ugnis.

40. Ir Karālaus abazo wiens
pulkas traukies ant kálnū, o
wiens pulkas žemyn i plyną-
lauką, dawadnay ir passida-
bōdams.

41. Ir kas jūs girdejo, tas
nussistebbėjo dėl jū baisingo
garso, ir dėl didžū jū pulkū bey
tranksmo, kurri jie su šarwais
ir gellezimis dāre; nėsa jū buwo
labbay diddis ir ant karo did-
dey passigatawōjes pulkas.

42. Ir Judas tiekajan pries
jūs traukies, sawo dawadu,
pries neprietelus gintis; ir
užmusie šėkis šimtus iš Karā-
laus abazo.

43. O wien's, wardu Eleazar,
sunus Sastro, suprato wiens
elepantū esanti ankstėsnė ir
gerraus iskrėdyta kaip kittus,
ir jis mislijo, Karālu ant to
esanti:

44. Ir passidrasino, kad žmos
nes Izrael išgelbėtu, ir amžina
saw garba pelnytu.

45. Ir pribėgo su didžiu dras-
sumu; pėrsigawo per nes-
prietelus, ir nužawinno jū
daugumma iš abbejū šallū.

46. Ir passigāwes po elepantu,
pėrdure jį, kad elepantas ant jo
užwirto, ir nugaišo; ir jį
(Eleazara) taipojau užmusie.

47. Bet kadangi žydai reggėjo,
kad Karālaus abazo taip didda
maca esancze, jie atsigreže i
šalt, ir palėido neprietelus šė
karta nū sawos.

48. Todėl Karālaus abazas
tolaus traukies i Jeruzalę, ir
atėjo i žydū žemę.

49. Bet Betzure esantėji dėl
bado negallėjo ilgiaus widduj'
passilikti: nės buwo septints
mėtas, per kurri laužas turrėjo
ne gywentus palikti; ir jie ga-
wo palidėjima nū Karālaus,
kad jie pakājuje gallėtu išeiti.

50. Tai igawo Karālus Betzu-
ra, ir idėjo žalnerus i ta, ta pilli
apsėrgti.

51. Ir traukies tolaus i Sion, ir
apgulle šwentybę ilgu crėsa, ir
taisydino pries ta wissokius ant
šowimmo tikėjus gintus.

52. Bet žmones Izrael šwens-
tybeje gynės, daug dienū, ir
taipojau pagatāwijo taip ant
šowims

šowimmo taip ant karo tik-
rus ginclus.

53. Bet jie tiekajau ir ne turrėjo
to walgyti, kadangi jau septin-
tas metas buvo; ir swettimėji
žydai, kurie iš pagonų žemjū
i žydų žemės buvo iwesti, kad
paėjusie čie butu, buvo wišs
žopōsta suwālge.

54. Ir šwentieji labbay ējo
mazin, nēs jie baddu mirre; to-
dėl jie turrėjo nū wiens wieno
širtis, ir i kirtus miestus persi-
dallti.

55. Per tą cēsą suprāto Lysias,
kad Pilippas, kurram karā-
laus tėwas Antiochas, jāuna
karālu ir karalyšt, dar gyws
budams buvo paliecamojis,

56. Buwo sugryžes iš Persū-
ir iš Mēdū- (jemės) su žalnereis,
kuris karālus ten buwo nu-
wēdas, ir kad Pilippas išdryso
karalauti,

57. To dėl jis šubbinōs iš
žydų žemės wēl i karalyšt, ir
sākė karalui ir wyresniems:
mes čionay bēdōs kenzame, ir
ne turrim to walgyti, ir sugai-
šinnam daug žmonū; ir ši
wieta yra labbay drūta, norint
saczu nammėje reikalingesnū
reikalū turrim atlikti, paėjus
karalyštėje išlaikyti.

58. Darrykime su šiems žmo-
nemis paėjus,

59. Ir pawėlykime, kad jie
sawo žōkōnā laikytu, kaip iš
pirmo: nēsa jie pyksta ir ka-
rāju wienintely, todeley, kad
mes jiems jū žōkōnā norim pa-
niekinti.

60. Tā mistis gerray patikto
karalui ir wyresniems. Ir
karālus nusante pas jū, paėjus
jū su jeis pakēlti.

61. Bet kaip jie iš sawo pilliēs
buwo išitrāukė, karālus i tā
išitrāukė.

62. Ir kaip jis buwo pamāts,
taip drūta (ta yltū) ēsant, jis
sawo prysēgā ne laikė; bet pa-
liepe murus aplinkuy wēl
suardyti.

63. Potam jis šubbey šallin
nušitrāukė i Antiochia. Ten
jis patyre, kad Pilippas čionay
be waldas kaip karālus; su-
tūm jis sustimūše, ir tā miesta
wēl iweikė.

7. Pērsfyrimas.

Ayle Judo Pērgalēitima prieš Antiochā.
Sintame penktame dešim-
tame ir pirmame mette
atėjo Demetrius, Seleukio su-
nus iš Rymo wēl i sawo karā-
lyšt, ir igawo wiens miesta
prie jurū su žmonū ne daugum-
ma ir karalawo čionay kaip
karālus.

2. Ir jam i wyrausis miesta
Antiochia iėjus, sugāwo žalnerei
Antiochū ir Lysia, tūs padūti
Demetriui.

3. O kaip tai Demetriui buwo
pranešta, prisākė jis, idant jie
ne prawēlitu, kad jūdu jam i
atlis ateitu.

4. Todėl žalnerei jūdu užmu-
še. O kaip Demetrius tā ka-
ralyšt buwo igāwis,

5. Atėjo pas jį daug bediewjū
ir atpūlusū žmonū iš Izraelio;
ir buwo wyrāusias tarp jū
Alcimus, tas mielay butu wy-
rāusu kunnigu buwis.

6. Tie apskunde Jūdā ir sawo
paczus žmones, tarrydami:
Judas ir jo brolei wišsus tūs,
kurie taw norėjo klausyti, nuža-
wišo, ar iš musū žemės išwāre.

7. Todėl nusust kōli wiens
ten, kurram tu passitiki, ir dūl

pašturėti, kaip jie mus ir karaliaus žemę yra išpušiję, ir dūšius ir vištas jų draugus korawoti.

8. Todėl karalus idėjo Bakidas, savo genti, karalystėje sylinga esanti, ir kurrām karalus daug buwo pawierijęs, i wyesniji ant wišos žemės šepus Euprato.

9. Ir sunte su jūmi atpūlus Alcimu, kurr jis i wyrānsi kunniga buwo stātes, ir paliepe jam žmones Izraelo korawoti.

10. Ir jie traukies i dydūžemę, su didžiū abazu, ir sunte pašus pas Judą ir jo brolius, apie pakąjū susikabinti; ir dėjōs, nēy buk norę pakąjū su jeis laikyti.

11. Bet tai buwo wiena klaida. Todėl Judas jiems ne wierijo: nēs jis mātē, kad jie gerray buwo pašigatawoje, ir kad diddi wailka pas sawę turrējo.

12. Bet dang flebonū atėjo pas Alcimą ir Bakidą, ir dang iš gerrajū Izraeli;e;

13. Tie nieko piktō pas Alcimą prisišibijōdami, pakąjaus jēs kōjo,

14. Ir tārē: Alcimas yra kunnigas iš gimminēs Arono, jis mums ne išrōdys nejočia ne wiernybē.

15. Ir Alcimas pažaddejo jiems pakąjū, ir prisēkē prysēga, ir tārē: mes ne norim jus ir jāsū gentis užkabinti.

16. Bet kaip jie jam taipo wierijo, dawē jis šekis dešimtis iš jų sugauti, ir nušawinno jūs wišus ant wienōs dienōs, * kaip rāstas sako: * Ps. 79, 2.

17. Tawo šwentujū mėsa jie žwėrimis padawē, jie krauja praliejō aplink Jeruzalę, kaip wāndeni, ir ne wiens ne buwo, kurs jūs palaidōjo.

18. Todėl labbay didde bāime ir išgastis apēmē žmones, kurrie pašifunde kad ney wierōs ney wiernybēs ne esanti pas Alcimu; nēs jis ne laikas sawo prysēga.

19. Ir Bakides šallin traukies iš Jeruzalės, ir apgulle Betzēsa; ir išsuntēs dawē sugauti daugumma tū, kurrie pirma jam buwo pašidawē, o dabbar dėl jo newiernybēs wēl nū jo pabėgo; ir jų daugumma jas windino, tus jis mētē i diddā dūbē.

20. Potam padawē Bakides ta žemę Alcimui, ir palikto jolnėrus pas jį, ir jis wēl traukēs pas karalū.

21. Ir Alcimas išdriso su wišā syla per wyrānsi kunniga išfōti:

22. Ir pas sawę surinkēs wišus atpūlusus Izraeli, dydūžemę per syla po sawim pawertē, ir wārgino žmones Izrael labbay šaudžey.

23. O kaip Judas išwydo, Alcima ir atpūlusus iš Izrael toli daugiaus iškādōs Izraeli dārancius,

24. Jis wēl aplink traukies per wišā dydūžemę, ir korawōjo atpūlusus, ir užgnē jiems, kad jiems tolaus taip walle ne buta šen ir ten per žemę trauktis.

25. Bet kaip Alcimus pamātē, Judą ir jo žmones wēl pašis drutinnus, ir jį ne galinti jiems priekšistēngti, jis wēl traukies pas karalū, ir jūs drustay apšfunde.

26. Todėl nusunte ten karalus diddi kunnigaišksti, Titanora, kurs žmones Izrael labbay ne kēsdawo, ir liepe jam žmones Izrael wišistay išgaishinti.

27. Ir

17. Ir Nikanoras traukies su didžu waistū į Jeruzalę, ir sunte pašlus pas Juda ir jo brolius, su klasta, kad jie dėtus, būk norys pakąju su jais laikyti, ir tarti:

18. Mes norim pakąju su wiens wienu laikyti, aš bey jus; ir aš noru su žmonū māiammu ateiti pakąjingay, kad aš pas tawę atsilankęczau.

19. Taip atėjo Nikanoras pas Judą, ir jūdū pasišweikino, ir susikalbėjo pakąjingay; bet buvo pastellota, kad cze Juda sugąntu.

20. Tai buvo Judui žinoma padarryta, kad Nikanoras todėl pas jį atėjęs, jį su tokia klasta sugąnti: todėl jissai nū jo nussisangojo, ir ne norėjo daugiaus pas jį ateiti.

21. Ir kaip Nikanoras suprato, savo padumojima wišsiems žinoma pastėjusi; traukies jis prieš Judą, ir susimuše su jūmi pas KaparSalamą.

22. Tai prarado Nikanoras penkis tūkstančius vyrus; ir jo waistkas turrejo bėgti į Dovidą pilli.

23. Potam atėjo Nikanoras ir į šventybę ant kalno Sion: ir kunigai ir wyresnieji išėjo į pakąjingay priimti, ir jam parodyti, tokias diddes apieras jie už karalų dabbar apierawoja.

24. Bet Nikanoras išjaukė jūsu su jū Diewo-flužma, ir bluznizdams atšwentino tas apieras;

25. Ir prysėga prisėkęs täre: Iey jus man Juda ir jo waistka ne padūsitate į mano rancas, tai aš šittus nammus sudegisu, kaip wėik aš tikray palaimingay sugryšu. Ir jis

šallin nussitraukė su didde rustrbe.

26. Bet kunigai iėjo į widdu, ir stojos pas altorū bajnycoje, ir werkdami tare:

27. Aš pone Diewe, kadangi tu šittus nammus saw pastys rei. Kad cze tawę melstū, ir apie tawę ant mišū saitytu:

28. Todėl mes tawę prašom, tu norėtumbei ant šitto Nikanoro ir ant jo waistko atškeršiti, ir to atsiminti, kad jie tawo šventybę ir tawę bluznijo; ir norėtumbei jūsu iš žemės išwarvyti ir išgaikinti.

29. Ir Nikanoras šallin traukies nū Jeruzalės, ir apsisėjo su sawo waistka pas Betzoron. Tai dar wiens waistkas iš Syriūs pas jį atėjo, jam pagelbėti.

30. Bet Judas pastate sawo abazą prieš jį pas Adasara su trimmis tūkstančiais vyrų, ir meldesi Pono Diewo, tarrydams:

31. Pone Diewe, kaip tawę paslai karalaus Sennakerib bluznijo, atsuntei tu wiena angela, tas užmuše šittus aštūnis dešimt ir penkis tūkstančius vyrus.

32. Taip išmušė šittus musti neprietelus ken' dien' po musū akliū, ir sūdyt šį Nikanorą pagal jo diddį nussidėjimą; kad šitti žmones išpaxinta, kad tu jį dėl to karawojės, ka jis tawo šventybę bluznijęs.

33. Ir tryliktoje dienoje mėsnessio Adar, jūdu su šits šittu mužesi; ir Nikanoras pirmas czaus prapūle.

34. O kaip tai jo waistkas pamate, pamette jie šallin sawo ginklas, ir pabėgo.

Q 999 5

45. Bet

45. Bet Judas jūs wyo wiens dienôs kellois, nū Adasar iſſi Gaza, ir dāwe trimittōti.

46. Kad žmones iſ wiſſū mieſtelū aplinkuy ant lauſo eſans tieji pas jį atbėgtu, ir pagėlbėtu neprietelus muſti; ir jie atėjo pas Judą, ir wėl iſ wiens su jamiėjo. Taip buwo Liſa: noro waiſſas iſmuſtas, ir ney wiens ne iſliſko.

47. Ir Judas iſplėſe jūs, ir paſigabėno su ſawim plėſimma ſaliin. Bet Liſanorui jis gālwa nukirſdino, ir dėſins ranka, kuris jis ant pry egōs buwo iſtiesis, be bluznidamas, ir ſwentybei be grumdamas; ir drauge gabėndino tiek gālwa tiek ranka, ir Jeruzaleje paſabindino.

48. Tai žmones wėl labbay paſidzauge, ir ſwente ta diena su didju džiaugsmu.

49. Ir iſtate, kad ſas mės ſa diena, batent tryliſta diena mėneſſio Adar ſwėſtu.

50. Taip wėl buwo paſėjus dydūžėmeje, maža cėſa:

8. Pėrſkėrimas.

Apie Judo Sudėrėjima su Rymionais. Bet Judas iſgirdo apie Rymionus, jūs labbay ſylingus eſancus, ir ſwettimus žmones rods i ſawo ſargyba immanus, kurrie prie jū pagalbōs jėſta; ir jūs pažadėjima ir wiernybe laiſancus.

1. Liſa jia girdėjo, kokiū wienus darbus jie buwo dāre prieſ Gallus, kurrus jie buwo iweike, ir po ſawim pawerte;

3. Ir kokiū didjus karrus jie Iſpanioje buwo karāws, ir kad jie tokius kalnus buwo igawo, iſ kurrū aukſas ir ſidėbras yra kāsamas; ir kad jie

daug žėmsjū toli nū Rymo, su didde iſmincze ir proce buwo iweike, ir dar iſlaika;

4. Kad jie ir daug macnū karalū, kurrie su ſyla i jū žėms buwo iſigāwe, iſmuſe ir iſwars, ir jū karalyſtes po ſawim pawerts;

5. Ir kad ne ſennay karalū iſ Kitim, Pilippa, ir potam jo ſunu, Perſa, buwo pėrgalleja.

6. Ir apie diddij Antioſa, karalū Aſioje, kurs prieſ Rymionus buwo trānkes, su ſims tais ir dwidėſimt elepanteis, su didju žirgū rėdu ir wejimmais; bet Rymionai buwo jo waiſſa iſmuſe.

7. Ir jė ſyliis, kad jis paſėjans melſti turrėjo; ir jie jam ir jo tėwonims po jo didde mokesti buwo uždėis, kuris jie ſas mės Rymionams turrėjo atlikti: priegtam jis turrėjo Rymionams uſſtatus ſuſti.

8. Jie ir atėme jam Jonia, Aſia ir Lydia, brangiāusūs žėms, ir padawe tas karalui Eumeni.

9. O ir Grykonai prieſ jūs taipojau su didde ſyla ſtėngies.

10. Bet jie ſunte wiens wys rāuſi prieſ Griekonus, tas iſmuſe jūs, ir igāwo ta žėms, ir nuplėſdino mieſtūſe murus, kad jie turrėjo paſāju laiſyti ir klausyti.

11. Toki aſtru atkėrſijima jie iſrode prieſ wiſſus ſawo neprietelus, kad jie tus wiſſus iweike, kurrie prieſ jūs ſtėngies.

12. Bet su prieteleis ir dėrėjimodraugais jie gėra paſāju laiſe, ir žodi, ir buwo ſylingi labbay priſſibijojami wiſſoſa žėmeſa.

13. Kurri jie gėlbėjo, tas buwo apſaugōtas ir iſlaiſytas prie ſawo

karalystės; bet kūrė jie norėjo korawoti, tas buwo iš žemės ir nū žmonū prawarrytas; ir jie buwo labbay sylingi.

14. Ir buwo toks mandagumas pas jū, kad ney wien's ne isidėjos i karalus, irgi czonay ne buwo karalauts;

15. Bet rotponai, tū buwo tris simtai ir dvidešimts vyrū, tie gerray walde.

16. Ir kas mės paskyre wiena wyrāusaji, kurrām walle buwo wissoms žemiems isakys ti, tam turrejo jie wissi klauz syti. Ir ne buwo ney passiz didžawimo ney pawydejimo, ney maisto tarp jų.

17. Ir Judas isskyrė Eupolėmu, sunu Jono, sunaus Jokūbo, ir Jazona, sunu Eleazaro, ir nusunte jū i Ryma, su Rymionais prietelystė ir derrėjizma darryti,

18. Kad jie jiems padėtu, kad karalyste Izraelo ne butu nuspausta Grykonū.

19. Tie traukies i Ryma, tolima kėla, ir atėjo pas wyrāusyba, ir taipo sate:

20. Judas Makkabėus ir jo brolei, ir žydū žmones mus pas jus atsunte, pakąju ir derrėjizma su jumimis darryti, kad jus mus i sawo sargyba priimtumbit, kaip prietelus ir derrėjizmo draugas.

21. Tai gerray patikė Rymionams;

22. Ir užrašydino ta derrėjizma ant mislingiū toblyczėlū, kurrus jie i Jeruzala sunte, ant atsiminnimmo padarrytojo pakąjaus ir derrėjizmo; ir taipo ikambėjo:

23. Diewe dūk Rymionams ir žydams palaima ir pakąju ant žemės ir ant wandens, ir apsau-

gok jū nū karo ir nū neprietelū amžinay.

24. Bet jey Rymionai karo turėtu Ryme, ar jų žemėsa ir waldžosa;

25. Tai tur žydai Rymionus wiernay pagėlbėti, kaip reikės linga tai bus:

26. Ir ne tur Rymionū neprietelams ney walgio, ginclū, pinnigū, akrutū, ney kirtū daktū susti. Toktay praša Rymionai nū žydū, ir tur žydai toktay wiernay atesėti, be jokios klaidos ir issikalbėjimo.

27. Taipojau priėš tai, jey žydai karo turėtu, tur jiems Rymionai wiernay pagėlbėti, kaip reikalinga tai bus;

28. Ir ne tur žydū neprietelams ney walgio, ginclū, pinnigū, akrutū, ney nejoikiū kirtū daktū ne atsusti. Tai pažad Rymionai, ir nūr toki derrėjizma wiernay ir be klaidos isspildyti.

29. Taip yra derrėjizmas tarp Rymionū ir tarp žydū isdarytas.

30. Bet jey potam šis arba tas pulkas passidumotu daugiaus dallykū ar pridėt, ar kittaip darryt, ar mājint, apie tai koįnam pulkui walle bus palikta. Ir ka jie pridės, arba mąjės, tai tur wissadės ir twirtay buti pildoma.

31. Kad ir karalus Demetrius žydams gwalta dāra, apie tai mes jam taipo rāšeme: Kodėl tu wārgini musū prietelus, ir derrėjizmo draugas?

32. Kad jie daugiaus ant tawis skąsis, tai mes jū tūrim apsergti, ir norim tawis ir ant žemės ir ant wandens karo užpulti.

9. Pėrsfyrimas.

Jonatas atėlt i Dieva savo užmuštiejo
Brolaus Judo.

Ta tarpą, kaip Demetrius
patyre, kad Nikanoras su
savo waistū buwo muštas ir
prapūles. šante jis wėl i Jydū-
žeme Bakkida ir Alcimu, ir su
jiemdwiem savo gerrāsius
žalnėrus, kurrie mūšije ant
dešinės šalliės šowėdawo.

2. Tie traukies pries Galgalą,
ir apgulle bey iweike (miešta)
Maslota, (jemeje) Arbelėje, ir
užmuše czonay žmonū dau-
gumma.

3. Potam šimtame penktame
dešimtaine ir antramne mette,
pirmos' mėnesij', jie traukies i
Jeruzalę;

4. Ir ištėn i Berėa, su dwis
dešimt tūkstančiais pestininkū
ir su du tūkstančiais reitelū.

5. Ir Judas atsigulle pas
Laisą su trimis tūkstančiais
wyras.

6. Bet kaip jo žmones pamate,
neprietelus taip diddė pulka
turrinczus, issigando jie, ir
pabėgo; kad ne daugiaus pas
Juda passilikto, kaip tikray
astūni šimtai wyrū.

7. Kaip Judas pamate, kad jo
waistas ne podraug passilikto,
o taczau neprietelei ant jo
weržės, jis labbay issigando.
Ir kaip jis pamate, ne tiek
spėta turris savo žmones pa-
linkšminti, ir wėl i wiena pulka
surinkti,

8. Šake jis šoje priespaudoje
atliekamems: kėlkinės, bandy-
kim, ban mes gallėtumbim ne-
prietelus nutwėrti ir mušti.

9. Bet jie ne norėjo, ir užgyne
jam, tarrydami: negalim's
dāikts tai yra, kad mes kę pa-

darrytumbim; bet ši karta
atstōkime, ir wėl atsitraukime,
ir savo brolus, nū musū pas
bėgusis, wėl sawallykime; taip
mes wėl pries neprietelus
traukšimes, ir jās nutwėrsime;
dabbar musū yra labbay per
maz.

10. Bet Judas šake: apšangōf
Diewe, kad mes bėgtumbim.
Jey musū likkims atėjo, tai mes
kaip karzygei norim mirti, dēl
savo brolū, ir savo garba ne
dūsim gėdoje buti.

11. Ir neprietelei buwo gattaz
wi, ir savo (žalnėrū) eiles taipo
šate: pirma traukies strėlczei,
ir gerrāsieji karzygei šowėjo
i prišakki. Reitelei buwo pėr-
dallyti i du pulkū, ant kōjnōs
pušies wien's pulkas.

12. Wyresnysis Bakkidas bu-
wo ant dešinės pušės. Su
tokia eile jie traukies su didžu
šauksmu ir trimmittais.

13. Tai dawė ir Judas trimit-
toti, ir traukies pas jūs, ir diddė
muši muše ištė ryto pradėjus
ištė wakarō; kad ir žeme pas
drebėjo ištė didžio tranksmo.

14. O kaip Judas mātė, kad
ant dešinės pušės pats Bakkis
des su didžu pulku ēsas; tai jis
czonay nutwėrė, jis pats ir
kitti, kurrie gattawi buwo savo
gywasti guldyt, ir ištėgandino
jūs.

15. Ir muše tę pati pulka po
dešinei šalei, kad ištėbėgo, ir ję
wijo jūs ištė kálna Asdod.

16. Bet kaip tē po kairės pušės
ēsantėji tokiai pamātė, kad Ju-
das jās wijas, jie taipojau šub-
binos paškuy Juda.

17. Tai turrėjo Judas pries
šūs kreiptis, ir gynės ilgay; ir
nussidawė czonay diddė mušis.
Kad

kad daug buvo įžeisti, ir prapūle iš abbėjų pulkū.

18. Patol Judas taipojau pasfuciaus prapūle; tai bėgo palaitas.

19. Ir Jonatas bey Simon ėme lawona sawo brolio Judo, ir palaidojo jį sawo tėwo grabbe.

20. Ir wissi žmones Izrael geddėjo dėl Juda ilga cėsą, ir labbay pasigėdo, ir täre:

21. Atkad tas karzigys prapūlis yra, tas Izrael apsaugėjo ir išgelbėjo.

22. Tai yra nassidawimas apie Juda. Bet jis priegtam ir daug diddesnū darbū yra padāras, kurrie dėl daugybės ne wissi yra surašyti.

23. Po Judo liškimmu bediezwiski ir atpūlusieji žmones wėl diddi pastėjo, po wissa dydūzjėms.

24. Ir per šį cėsą buvo didzis bādas žėmėje, kad ir wissi žmones Bakkidui pasidawe.

25. Tai patyre Bakidas nezlabus žmones, tus jis istate i ammonus.

26. Ir sujėskodino wissur Judo draugus ir gentis, ir pas saws atgabėndino; kad ant jų pasigiektu, ir diddey jų apgėdinas, jų nujawinditu.

27. Ir buvo Izraeliė tolia bėda ir wargas, kad tam lygaus ne buvo, nū tū cėsą, kaip prārakū ne be buvo.

28. Todėl sussiėjo (winternėj) Judo prietelei, ir sake Jonatui.

29. Po tawo brolio Judo liškimmu, mes ney wiena ne tūrim jam lygu, kurs mus apgintu prieš musū neprietėlis, ir prieš Bakidą, mas pėrsėtkinėjenczus.

30. Todėl mestawo pasfirram i jo wietą per musū kunnis

gaitėti ir wyrāusaji, ši kara karauti.

31. Taip Jonatas pastėjo jū kunnigaitėtis, ir walde i sawo brolio wietą.

32. Kaip tai Bakidas patyre, sujėskodino jis jį, kad jį nuzaswintu;

33. Bet kaip Jonatas ir jo brolis Simonas, tai pajutto, jūda pabėgo, ir wissi, pas jūda ėsans tieji i pusę Tėkō, ir ābaza stāte pas ėzerą Aspar.

34. Tai patyre Bakidas, ie atskėles traukies prieš jūdu.

35. O Jonatas sawo broli Joanna, wyrāusaji, pas sawo prietelus, Nabbarėnus, buvo suntis, jųs melji, kad jie jū turtā ir nānda i sawo miestā imtu ir kawōtu.

36. Bet waitai Jambri trāus kies iš Madaba, ir užpūle Joanna, ir sugāwo jį, ir ėme wislab, ka jissai drauge turrėjo, ir tai atgabėno i sawo miestā.

37. Potam Jonatas ir Simonas, jo brolis, per spėgus patyre, waitus Jambri didde swodba taisanczus, ir atgabėjenczus marcze iš Madabata, su didde puikyste: nēsa jį buvo kunnigaitė daktė iš Kasnaan.

38. O kadangi Jonatas ir Simonas mislijo, kad šie jū dwejų broli Joanna buvo užmuše; todėl jūdu aukštyn traukies, ir passilėpe pašaliė kalno, ir tykojo ant waitū Jambri.

39. Bet jaunikiai be trāuskentis su sawo gentimis, ir su daugumma žmonū ir nāndū, su bubnais ir wamzdemis, ir brangumi passirėsi dijima;

40. Tai

40. Tai Jonatas ir Simonas išpūle iš karno, ir nutwėre jūs, ir jų daugumma užmuše, kad likusieji turrėjo i karnus bėgti; ir išplėše wissą jų turtą.

41. Tai iš swodbos pastėjo dejawimas, ir iš wamzdžaislų pastėjo kaukimmas.

42. Taip jųdu atkeršijo razbą: jų jų dwiem broliui padarė ryta, ir wėl atsikreipe, ir traukies pas Jordana.

43. Bet ir Bakkidas tiekajau atėjo pas Jordana, su didžu waisku, sabbatoje.

44. Tai sake Jonatas sawo žmonėms: keltities, ir prissitaisykities ant musio: nės dabar jus ne galite cze pakąj' gallėti, kaip iš pirmo.

45. Nėsa neprietelei yra pasąlij, ir mes turrim gintis, kas dangi istrūkti ne galim. Nės mes turrim neprietelus ir pirmusū ir pasfuy mus; priegtam Jordanas yra wieno šallije, ir kittojų yra bėlos ir karnai.

46. Todėl jus turrit šaukti dangun', kad jus nū neprietelū butumbit išgėlbėti.

47. Ir jie nutwėre, ir Jonatas sėke i Bakkida, bet Bakkides atgalon šoko.

48. Tai išoko Jonatas ir jo žmones i Jordana, ir pėrėjo per wāndeni, ir Bakkido žmones ne buwo taip drąsus, kad jie butu i wāndeni iėje.

49. Ir ont šos dienės iš Bakkido waisko yra prapūle tūkstantis wyrai.

50. Todėl Bakkides wėl šallin traukies, ir atėjo i Jeruzalę, ir pradėjo miestus žemeje padrutinti. Jis pakurdino durris ir aukštus murus aplink Jeriką,

Ammao, BetWron, Betel, Tamnata, Para, Topo.

51. Ir idėjo žalnėras i widdutis miestus padrutintus, karie Izraela turrėtu spāusti.

52. Taipojau jis dawa murais padrutinti Betzura, Gaja, ir pilė Jeruzalėje: ir tiekajau idėjo žalnėras i widdu, ir aprūpino jūs walgiu.

53. Ir ėme wyrausujū žmonū waisus i užstata, ir palaišo jųs pillij' Jeruzalėj'.

54. Szimtaine penktame deszimtaine ir treczame mette antroj' mėnessij', paliepe Alcimus ir widdutinnus murus prybučio, artimašius pirm baznyčios, šwentū prarakū kurtus, iplėsti.

55. Ir kaip tai pradėjo, korawojo Diews Alcimu, kad pradėtassis darbas wėl buwo užtruktintas: nės stabas jė patrenke, kad dangiaus kalbėti ne gallėjo, neygi ka sudawadyti arba atlikti sawo reikalūse.

56. Ir taip jis mirre su didžeis škaudėjimais.

57. Bet kaip Bakkides pamate, Alcimu mirusį, jis wėl šallin traukės pas karalū. Tai buwo pakąjus ir atilsis žemeje du mettu.

58. Bet atpūlusieji žemeje susedamojo, tarrydami: Jonatas ir jo draugai sėd pakąjuje, turrėdami pakąjaus, ir be jokios baimės yra. Atgraižime Bakkida, tas jūs dabbar su wiena nakcze gallėtu wissus suganti.

59. Taip jie traukies pas Bakkida, ir pasake jam sawo passidamojima.

60. Tai Bakkides passikėle su didžu sawo waisku, ir sunte grōmatas slapczy pas sawo draugus

draugus Ūydū-zėmeje, kad jie Jonata, ir wissas su jami ẽsan-
czus, sugautu. Bet jissai pa-
dumojimas buwo Jonatui per
spėgus zinnomas darrytas, to
dėl jie nieka ne padare;

61. Bet Jonatas sugawo apie
penkis dešimt, wyransūsus iš
atpūluso ir bediemiško pulko,
ir jius nužawindino.

62. Potam kreipė Jonatas ir
Simonas, ir jū žmones i pūscia,
i wienu suardyta miesteli (wardu)
Betbesen, ta jis wėl pabudda-
wojo, ir padrutino.

63. O kaip Bakides tai buwo
patyres, pasiėle jissai su wissu
sawo waisku, ir Ūydams toktai
taipojau pranešdino.

64. Ir traukies pas Betbesen, ir
ilgay ta apgulle, ir dawe um-
maru (jalnerus) ant to bėgt, ir
priprowa ant šowimmo bey
karo, cze atgabėndino.

65. Bet Jonatas paliecamwojo
ta miesta sawo broliui Simo-
nui, ir jis iš to su wienu pulku
išitrauke.

66. Ir musė Wdara, ir jo
brolis, ir waišus Paseron, sawo
šėtroša. Ir kaip jis taip lai-
mėjo, pribėgo daugiaus žmonū
prie jo, kad jissai drutėsnis
pastėjo.

67. Per ta cėša ir Simonas
išpūle iš miesto i neprietelū
ābaza, ir sudėgino karo-pry-
prowas.

68. Ir musė Bakida, kad tur-
tėjo bėgti. Ir Bakides lab-
bay tuzijos, kad jo sudumoji-
mas ir traukimmas noprosnas
buwas.

69. Ir labbay iniršo ant at-
pūlusū Ūydū, kurie jam buwo
pamešinnima dawe wėl i žėme
ateiti, ir daugumma užmušdis

no; ir wėl rėdos šallin i sawo
žėme trauktis.

70. Kaip Jonatas tai patyre,
nusante jis pašlus pas jį, pakā-
jū su jūmi darryti, ir melde jė,
kad jissai plėšimma ir kalinus
wėl walnay atgrazintu.

71. Tai pawėlijo Bakidas
rod's, ir padare toktai, kaip
Jonatas norėjo ir prisėle jam
prysėga, kad jį per sawo amžą
ne norėtu wėl iartinti.

72. Ir atgrazinno jam plėšim-
ma ir kalinus iš Ūydū-žemės
wėl walnus, ir atsigrežis trau-
kies i sawo žėme, ir ne parėjo wėl
i Ūydū žėme.

73. Taip wėl pakājus šojos
Izraėlije. Ir Jonatas gywėno
Makmase, ir karalawo czonay
ant žmonū, ir išgaishinno atpū-
lusus iš Izraėlo.

10. Pėrskyrimas.

Aple Derrėjima Aleksandro ir Demetrio
su Jonata.

Szintamme ir šestamme
dešimtame mette, atėjo
Aleksandras, Antiocho šlowin-
gojo sunus, ir igawo miesta
Ptolemais ir karalawo czonay.

1. O kaip Demetrius tai patyre,
surinko jissai diddi waiska i
kruwa, ir traukies prieš Alek-
sandra jį prawarryti.

3. Todėl rāše Demetrius Jos-
natui, ir pajaddėjo jam, kad
noris pakāju su jūmi laikyti, ir
wissa gėta jam išrōdyti.

4. Nėis jissai mislijo: gerraus
yra, kad aš pirma jį pas saws
traukczau, pirm neng jissai su
Aleksandru iš wienu eitu prieš
manns:

5. Todėl, ka aš jo broli užmu-
šau, priegtam kaip jam taip ir
jo žmonėms daug bėdōs pas-
daraū.

6. Ir

28. Ta jassū wiernybs mes norim atpilditi, ir jams daug sunkenybū atleisime, ir daugiaus walės dūsime, ir matonės ištrodysime.

29. Ir dabbar aš atleidžu wissiems dydams mėslawa, ir cysa nū druskos, korunawimo mokesti, trėcza ketvirti nū jawū, puse, kurri man iš sodū waisaus pūla.

30. Nū tu sunkenybū dabbar dydūžime, ir tie trys walszei, kurrie prie tōs pūla, žemėsa Samariōs ir Galilėōs, turrės walni buti wissadōs.

31. Ir Jeruzale tur šwenta ir walna buti nū wissū sunkenybū, nū cysės ir dessetinū.

32. Aš ir pilli Jeruzalėje wēl išwālnisū (nū sawo žalnerū) ir wyrāusiam kunnigui padūsū, kad jis ta igautu, ir žmones i ta idetu, kōkias jissai nor, je apsergti.

33. Ir wissi aplālti dydai mano karalysteje walnay bus išleisti, ir walni bus, ir bus jie ir jū galwyai walni nū mėslawōs.

34. Priegtam jie ir walnybs turrės, po wissa mano karalyste, sawo sabbatas, naujė smėnesses, ir kittas ištartytas šwentes šwesti.

35. Ir tris dienas pirm kōznōs šwentes ir tris dienas po kōznōs šwentes ir jie bus ne nū wieno utkabinnami, sawo Diėwui služi.

36. Ir reik tris dėsims tūkstanczus wyrus dydūžimeje pasfirti; tiems aš algōs dūsū, kaip sawo kitiems žalnėrams; ir jie tur i drutas miestus karalaus sudawāditi buti.

37. Ir iš jū tur but kelli pasfirti, kurrus karalus sawo wyrāusose reikalūse, kaip sawo

wiernāusis karalystės waldōnus prie sawo šalliēs turrės. O dydai ir ne šwettimus, bet sawo wyresnūsus turrės, iš sawojū pasfirtus, kad jie sawo zōkōnā laikytu, kaip dydūžimeje.

38. Ir tie trys walszei žemėsa Samariōs ir Galilėōs, kurrie prie dydūžimės pripūla, tie ne wienam ne tur but padūti, kaip tiktay wienam wyrāusiam kunnigui, kad žinnoma butu, jė wiena ant tū waldōnū esantė.

39. Miestā Ptolemais, ir žemė, prie to (miesto) pūlanczė, aš dūmi bāznyczei Jeruzalėje ant mokejimo, ant apierawojis mo mokamojo.

40. Aš ir kas mēts penkiolika tūkstanczū syklū sidābro iš sawo patiēs škarbo parūpistū ant bāznyczōs budawonės.

41. Ir kas aš iš sennowės iš sawo walsczū skellejan bāznyczei dūti, toktai jiems pasfuy bus atdūta.

42. Ir tie penki tūkstanczei syklai sidābro, kurrus mano amtmōnai nū mokeščzū bāznyczei pūlanczū paime, tur kunnigams kas met wēl mo kēta buti.

43. O bāznycza ir ta walnybs turrės: kas po wissa mano karalyste korawon bus pelns, ir beg i bāznycza, tas cze pāšajaj bus, su kunu ir su lobju.

44. Ant budawonės ir pataišimmo bāznyczōs ir murū bey koryczū Jeruzalėje,

45. Ir kas be to žemeje yra mokėjama, tai karalus nor taipojau pridėti, iš mokeščzū jam pūlanczūjū.

46. Bet kaip ta grōmata Jonatui bey žmonėms skaitė, jie

ne norėjo jam wicryti, ir ta ne priėmė: nės jie gerray zinnojo, Eolia newiernybe ir kaip baisu smarkumma jis pirma to wai- kamis Izrael buwo iškrodes.

47. Ir jie apsieme Aleksandrai pagelbėti, kurs jau pirma jų prietelys buwo iškrodes, ir pakąju pažaddejes. Tam jie pagalbos iškrode per wissą jo amžia.

48. Bet kaip Aleksandras ir Demetrius pries kiti kiti traukies,

49. Ir kiti kiti buwo nutwė- ri, tai pabėgo Demetrio wai- kas; ir Aleksandras jį wijo;

50. Ir jūdu baisy susimukse, iš ryto pradėjus, ikti wakar. Ir Demetrius buwo ta pacz diena užmuštas.

51. Potam sunte Aleksandras pastus pas Ptolomėu, Karalu Egipto, ir taip jam sakydino:

52. Kadangi aš wėl i sawo Karalyste iėjau, ir sėdju ant Karališko sosto, ir waldimma wėl saw passisawinau, ir De- metrius prawarau, ir sawo tės wiskės žeme wėl igawau;

53. Aš meiliju prietelys su tawim darryti, ir prašau taw, tu norėtumbei man sawo duk- teri i wenczawonystą dūti;

54. Tai aš pries taw kaip tawo žentas elgsius, ir dėkin- gas busa; ir jei Karališka kraitis krasu.

55. Ant to atsake Ptolomėus, ir wisso gero welijo Aleksan- drai, kad jis wėl i sawo tės wiske buwo sugryzes, ir sawo Karalyste igawes.

56. Ir pažaddejo jam tai dar- ryt, kaip jis buwo norėjes, ir norėjo, kad jis pas jį i Ptolemai ateitu, czonay jūdu tarp saws

susikalbės, ir wenczawonystą pabaigst.

57. Szimame šestame de- simtame ir antrame mette, issitruke Ptolomėus su sawo dukterimi Kleopatra, iš Egipto, ir atėjo i Ptolemais.

58. Czonay atėjo ir Karalus Aleksandras. Ir Kleopatra buwo su Aleksandru sawinczas wota; ir swodba buwo pakelta su diode Karališka puikyste.

59. Ir Karalus Aleksandras rase Jonatai, ir atwadinno jį pas saws.

60. Tai atėjo Jonatas su didde slowe i Ptolemais, pas abbu Karalu; ir domanojo jiem dwiem ir jų dwėjū prietelams branges dōwanas iš aukso ir sio dābro; ir rado matons pas jūdu.

61. Ir kelli atpūlusęji iš wailū Izrael atėjo czonay, Jonatana apskusti; bet Karalus jų ne norėjo klausyti;

62. Bet paliepe, kad Jonatas sawo rubus padėjes purpuru wilkėtus, toktai ir taip nussis dawe.

63. Tai stāte jį Karalus pas sawo šali, ir pawelijo sawo kunnigaitims, kad jie su jūmi per miesta aplinkay trauktus, ir išsaukdintu, idant ney wien's jį n' apskustu, arba kistu budu iartintu.

64. Bet kaip jo skundėjai pas mātė, kad jį Karalus taip did- dey pagārbino, kad jam buwo paliepas purpuru wilkėtis, ir toktai apie jį išsaukdinas, jie wissi pabėgo.

65. Ir Karalus padare jam didda garbą, ir sakydino jį tarp sawo wyrāusū prietes lū; ir padare jį wyresnūju ir wyrāusūju rotininku.

66. Potam Jonatas wėl trauks i Jeruzalė, su džiaugsmu ir su gėru patėjumi.

67. Šimtame šeštame dešimtaine ir penktame mette, atėjo Karalus Demetrius, pirmojo Demetrio sunus, iš Kreto, i sawo tėwū Karalystą.

68. Tai nusiigando Aleksandras diddė, ir sugryzo i Antiochiją.

69. Bet Demetrius prie sawos traukė Apollonius, wyrėsnijį žemmoje Syrioje, tas jam surinko žalnėrus, ir abazą padare pas Jamniją. Ir nusunte pas Jonatą, wyrāusi kunnigą, ir jam sakydino:

70. Nėy wiens mams ne priekšistėngia, kaip tiktay tu wiens, ir tu darrai, kad manne paniekina. Tu tiesa tyczoji tarpkalnūse;

71. Bet jėy tu nori šlowinga darba padarryti, tai traukis žemyn i plyną lauką, ir žmonay ant kito kito eikwa.

72. Jėy tu klāusi, kiek masū yra, aš bey kiti, kurrie su manim traukies ir man padėda, tai tau sakys: Jus ne gallėsite išklikti nū šū žmonū, nū kurrū jūšū tėwai du kartą sawo paties žėmeje yra pamūsti.

73. Jo mazaus tu gallėsi plyną lauką prieš toki diddi pulką tiek reitelū tiek pėstininkū stowėti, kurreme nēy kalnū nēy ūlū yra, kur bėgti gallėtumbei.

74. Kaip Jonatas toki gyru girdėjo, supykō jis, ir paslyre dėsint tūkstantis wyrū, ir traukies iš Jeruzalės; ir jo brolis Simonas atėjo pas jį, jam pagėlbėti; ir abazą padare pas Joppę.

75. Bet tie miestie Joppė esantieji neileido jį: nēs Apol-

lonius buwo žalnėrus idėjis i tą miestą ant apsergejimo; todėl ummaru užbėgdino Jonatas tą (miestą).

76. Tai išigando miestie esantieji, ir atwėre wartus. Taip oigawo Jonatas miestą Joppę.

77. Kaip Apollonius tai paslyre, apgulle jis Joppę su trimis tūkstanteis reiteis, ir su pėstininkū diddybe: Ir dėjōs, nēy jis i Asdodą norys trauktis, kad Jonatą laukan išwillotu i plyną lauką; nēs jissai turėjo daugumma reitelū, ant tū jis nusiitkėjo.

78. Jonatas wyo jį i Asdod, ir traukies prissidabbodams sawo eilėje, passitais mustis.

79. Bet Apollonius paslyre sawos abazę, tūkstantis reitelū slapczy buwo palikęs.

80. O Jonatas suprato, žmones slapczy i jo užpakali paslėptus esancys: todėl kaip jie pas jo žmones atėjo, passilikō Jonatas sawo eilėje.

81. Tai šōwė reitei per wissą diena, nū ryto i Asdod, i žmones; pakōl jū atklei pailso.

82. Potam ėmas Simonas sawo waiskū nutwėre neprietus. Tai bėgo reitei: nēs jie buwo pailsi.

83. Ir buwo šen ir ten išklaidyti per lauką; ir bėgo i Asdod, ir skubinos i bažnyčią balwōno Dagon, kad žmonay gywi iškliktu.

84. Bet Jonatas drāske miestą Asdod, ir miestelus aplins kury, ir uždegge tus. Jis ir sudėgino balwon bažnyčią su wissais, kurrie i tą buwo nubėgę.

85. Ir skaitlus užmuštųjų ir sudėgintųjų buwo apie aštūni tūkstantei wyrū.

86. Potam traukies Jonatas su savo waisku pries Aškalon. Tai isėjo mieszonis is miesto jam priesais, ir jam passidawe, ir prieme ji su didde puityste.

87. Taip traukies Jonatas su savo waisku ir plekimu.

88. O kaip tai Aleksandras patyre, jis Jonata dar labjans pagarbino.

89. Ir sunte jam ankšina jūsta, kaip wienintelej Karalaus gimnusiems gentims yra dūdama. Priegtam jis jam dowanojo (miešta) Aškaron, ir kas prie to reikėjo, paweldes tinay.

II. Pėrsfyrimas.

Apie Ptolomėaus Smartumma pries savo Senta Aleksandra isrodėta.

Ir Karalus Egipto surinko žimonū daugumma i kruwa, kaip žiezdrū yra pas jures, ir daugumma atrutū; ir isdryso Aleksandro Karalystis su klasta passisawint, kad abbu Karalysczū jis turrētu.

2. Todėl jissai traukies i Syria, ir taip dējos, nēy kaip koks prietelis ateinas. Tai atwēre žmones jam wissus miestus, ir traukies jam priesais, ir prieme ji šlowingay; kaip ir Aleksandras buwo lieps: kadangi jissai annojo ūšwis buwo.

3. Bet i kurrei miešta Ptolomėus atėjo, tamme jis palikto žalnērū daugumma ant apšers gėjimo.

4. Ir kaip jis i Asdoda buwo atėjis, parōde jie jam, kaip Jonatas bāznycza Dagon, priegtam ir miešta buwo sudėginas ir ispuštijis, ir kaip numirtas jų lawōnai šen ir ten isbarstyti gullėjo, ir kas Karalei pakellē buwo ant jų

užmesti, po kurreis numirtusėj pulkais buwo palaidoti.

5. Ir pasake Karalui, Jonata toki iskada padarrusi, kad jie jam darrytu Karalu ne malos ninga. Bet Karalus nieko ne atsake ant to.

6. Ir Jonatas taipojau Karalui priesais traukies i Joppe; tai jūdu sūssikalbėjo, ir passiliko per nakti podraug.

7. Ir Jonatas palidėjo Karalu iški uppēs, wadinnamōs Eleuterus; potam jis wēl sugryžo i Jeruzale.

8. Ir Karalus Ptolomėus igawo miestus, iški Seleukia pas jures, ir passidrasino Aleksandra prawarryti.

9. Ir sunte paslus pas Demetriū, kad jis pas ji ateitu, derrėjima su jūmi darryti: taip jissai jam dūšes savo dukteri, kurre Aleksandras turrėjo, ir jam pagēlbēs, kad Karalumi pastōtu.

10. Ir sake, buē jis gailys Aleksandrui dukteri dāwes.

11. Ir kältino Aleksandru, buē jissai jo gywaszczio ir Karalystēs tykōjis.

12. Jis ir isrodosawo pāpykē po wissū atkimis, ir atsisfyrē nū Aleksandro, ir atēme jam dukteri ir dāwe ta Demetriui.

13. Ir kaip Ptolomėus i Antiochia buwo atėjis, ussidėjo jis saw abbu wainikū, Karalystēs Egipto, ir Karalystēs Asids.

14. Bet Karalus Aleksandra buwo rūczēs Cilicioje; nēs nēs kurrei miestai czonay buwo nū jo atpūls.

15. O kaip jissai apie Ptolomėu girdėjo, traukies jis pries ji, su jūmi Karauti. Bet Ptolomėus turrėjo diddē žalnērū pulka.

pulkā pas sava, ir trāukies jam priekšais, ir pravāre jē.

16. Ir Aleksandras bēgo i Arabia, kad tenay patājuje butu. Bet Karālus Ptolomeūs buwo labbay sylingas:

17. Todēl dawe Cabdiel, (karālus) Arabiškis, sawo swēczui, Aleksandrui, galwo nuzkirst, ir nusante tā Karālui Ptolomeiui.

18. Ir Ptolomeūs pamirre ant trēcžos dienōs po to. O žalnērei, kurrus Ptolomeūs i miestus buwo dējas, taipojau buwo žuddyti nū žmonū miesstūse.

19. Taip Demetrius Karalysts igawo šimtame šestame des šimtame ir sekmame mette.

20. Tū cīs' surinko Jonatas sawo žmones dydūžēmeje kad pilli Jeruzaleje wēl iweikti, ir dawe pylimū darryt ir šowimmozginklū ant tū pastatyt.

21. Tai trāukies kelli atpūluz sujū pas Karālu Demetriu, ir apskunde Jonata, tarrydami, kad jissai pilli (Jeruzalēi) ābazū apstōjes.

22. Tai Karālus labbay supyko, ir trāukies greitay i Ptolemais, ir rāše Jonatui, kad jissai pilli ābazū ne apstūta, ir kad greitay pas jē i Ptolemais atēitu, czonay jis norys su jūmi apie kellis reikalus sūstikalbėti.

23. Bet kaip Jonatui šis žodis atējo, jis ne palōwe ummaru bēgdams tā pilli apgallėti. Ir paskyre kellis wyresnūsus Izraēlije ir Elebonus, kurrie su jūmi turrētu trāuktis, ir passizkēles smertnay patšai ējo.

24. Ir ėme daug brangū (karabū su sawim, išk' aukso, sidābro ir drāpanū, ir trāukies pas Karālu i Ptolemais, ir rādo ma-

tons pas jē.

25. O norint jē atpūlasėjē jo žmonū apskunde;

26. Karālus taczau jē laiše garbėje, kaip jis pirma buwo laikomas, ir jam padāre didde garba uż wissus sawo kunnišgaikščus.

27. Ir pastipprino jē sawo wyrāusōs kunniygystēs kluzmoj, ir kirtosa wissosa garbēsa, kurreš jis iškiskoley buwo turrējas; ir laiše jē per sawo wyrāusa prieteli.

28. Jonatas taipiau melde Karālu, kad jissai wissai dydūžēmei, ir trims walščzems Samarioj ir Galilēoje, mėzlawa atlēistu, ir jis passizaddėjo uż tā walnybz dūti tris šimtus centnerus aukso.

29. Tai wēlijo Karālus, ir dawe Jonatui grōmatas apie tai, taipo sarašytas:

30. Karālus Demetrius dūst sawo brolui Jonatui, ir dydūžmonēms labas dienas.

31. Mes jums sunczame israša tōs grōmatōs, kurrie mes sawo tėwui Lastenui jūšū dēl rāšēm, kad jus tai jinnotumbit.

32. Karālus Demetrius dūst Lastenui, sawo tėwui, labas dienas.

33. Mes mistijam sawo prietelams ir wierniems derrējis mozdraugams, dydams, gēr darryti, dēl jū wiernybēs ir prietelyštēs priekš mus.

34. Todēl mes patwirtinam, kad kunnigai Jeruzaleje, wissa dydūžēms, ir tris miestus Apērima, ir Lyda, ir Ramata, ir kas prie tū prigul, paweldētinau turrētu.

35. Mes jiems ir atleidžiam wislab, ka jie pirm to Karalui kas mės turrejo dūti, jawū, sodū waisaus, dessētines, mėz-lawa, druskos-czyz, forunā-wimo-mōkēsti.

36. Nū to wisso jie tolaus tur walni buti; ir tokia walnybe jiems wissadōs twirtay tur but laiskoma.

37. Szōs grōmatōs israfa reik Jonatui dūti, kad ant swento karno ta pakawotu, kaip ant slowingōs ir tam tikrōs wietōs.

38. O kaip Karalus Demetrius pamate, po wissa Karalyste pakaju esant, ir kad ney wiens daugiaus pries ji ne einas; tai jissai paleido sawo zalnerus nū sawas, Karalysteje nammiej esancus, kōjna i sawo miesta; bet swettimus zalnerus, kurrus jissai sallūsa ken ir ten buwo priemes, jissai pas sawo palaike: todėl nammiski žmones ji labbay nekente.

39. Bet kaip Tryponas, wyresnysis, kurs pirm to Aleksandro gentis buwes, pamate, zalnerus Karalū Demetriū nekencenzus, traukies jis pas Arabiski, Elnakuel, kurs jau naji Antiofu, Aleksandro sunu, uzauginno.

40. Szj jis melde, kad jissai ta waita jam dūtu, tai jis norėtu ji wēl i sawo tėwo Karalyste idėti. Ir pasake Arabiskui, kaip, ir dėl ko zalneri Karalū Demetriū nekencza. Ir taipo wālanda pas ta Arabiski passilikto.

41. Per ta ezesa rāše Jonatas Karalui Demetriui, ir melde ji, kad jis tiems, pillije esantiems, priskytu šalin trauktis, ir jam pilli nū zalnerū iswālnyta, pa-

dūti: nēs jie waitams Izrael daug iskadōs buwo padare.

42. Tai rāše Demetrius Jonatui taip: aš ne tiktay to, ko tu nori, bet ir daugiaus garbēs ir gero aš taw ir tawo žmonems padarrysu, kaip wēl aš tiktay gallėsu.

43. Bet dabbar aš esmi didžoj bėdōj. Todėl padarryk man ta gera, ir sust man pagālbōs: nēs wissi mano zalneri nū mannes yra atpūls, ir stengiasi pries manne.

44. Todėl sante jam Jonatas tris tukstancus tikfrus zalnerus: tie atėjo i Antiochia pas Karalū; ir Karalus is ja atėjimmo labbay passilinksmino.

45. Bet žmones mieste pakele maista, apie simt's ir dwidesimt tukstanczi žmonū, ir norėjo Karalū uzmusti.

46. Bet Karalus bėgo i sawo pilli. Tai iweike žmones ulyczas, ir pradėjo pilli ummaru bėdami ispuštyt.

47. Todėl Karalus pawadinno dydus, sawo apsergti. Tai wissi dydai pas Karalū atbėgo, ir persidallijos i ulyczas.

48. Ir uzmuste ta pacz diena simtus tukstancus wyrus, ir udegge ta miesta, ir isplėse ta. Taipu jie isgēlbėjo Karalū.

49. Bet kaip žmones mieste mate, kad dydai ta miesta buwo igawe, jie nussimiņe, ir šaus ke Karalausp', ir prāše pakāz jaus;

50. Kad dydai palautu žmones jawinti, ir miesta ne wissay ispuštytu.

51. Tai pastōjo pakājus, ir dydai pamette sawo ginklas nū sawas. Ir buwo diddey pagārbinti nū Karalaus, ir pagirti po wissa

wissa Karalyste, ir traukies wël atgalon i Jeruzalę, ir parsigas bėno diddę turta su sawim Karawime pelnyta.

52. Bet kaip Demetrius wël pakąjuse buwo, ir Karalyste su pakąjumi walde,

53. Jissai Jonatui tū dallykū nieko n' ištessęjo, kurrus jam buwo įaddęs, ir wissay nū jo atsikreipe, ir jam ne dėkawojo nū jo gerradęjystę, ir iškrode jam wissa newiernyba.

54. Ne po ilgu potam atęjo Tryponas wël su įaunoja Antioķu; jissai Antioķus Karalumi pastōjo, ir ussidęjo saw wainikla.

55. Ir atęjo pas jį wissi žalnėrei, kurrus Demetrius buwo atdėkawojęs. Bet kaip jie su Demetriu Karawo, musę jie jį, kad ir pabėgo, ir praware jį.

56. Ir Tryponas ėme elefantus, ir igawo Antioķia.

57. Ir jaunassis Antioķus rąše Jonatui, ir patwirtino jį jo wyrąsęs = kunnigystės = sluzmoje, ir pawėlijo, kad jis tus ketturis miestus paweldėtu ir palaiķytu, ir Karalaus prietelis butu.

58. Ir sunte jam aukšnus rykus, ir pawėlijo jam aukšą prie skalo wartoti, ir purpura, bey aukšing diržą nešoti.

59. Ir Simona, Jonato broli, idęjo jis i wyresniję ant žemės, nū Tyro iķi Egypta.

60. Bet kaip Jonatas issitrąusę per Euprata, ir i miestus aplinkuy ėjo, tai pas jį traukies wissi žalnėrei Syrioje, jam padėti. Ir kaip jissai pas Askalon atęjo, ėjo mieszonis jam prieskais, ir priėje jį su garbe, ir jam passidawę.

61. Potam jis traukies pas Gaza; bet tie iš Gaza, ne nor

ręjo jį ilėisti, todel jissai apgulle ta miestą, ir sudėgino prymiesczus aplinkuy, ir išplesę ta.

62. Tai prąše tie iš Gaza pakąjaus. Ir Jonatas padare pakąju su jeis, ir ėme kellis jų waitū i uistatus, ir sunte jųs i Jeruzalę; bet jissai traukies tolans iš žemės, iķi Damasķo.

63. Bet kaip jissai girdejo, Karalaus Demetrio wyresnūsus su didžu waitu i Bedes Galileoje atėjusius, tas žemes paweldėti, kurrus Karalus jam buwo padawęs,

64. Tai jis traukies pries jųs, ir paliklo sawo broli Simona žemėje.

65. Tas traukies pas Betzura, ir apgulle ta ilgu częsu, taip skaudžey, kad jie ne dryso išpulti.

66. Todel jie prąše pakąjaus. Ir Simonas padare su jeis pakąju, ir dawę jųs walnay issi trauktis, ir ėme ta miestą, ir idęjo žalnėrus i widdu ant apšerģejimo.

67. Bet Jonatas traukies su sawo waitu pas ėjera Genesara, ir buwo rytmetij antski gatawas, ir atęjo i plyną lauką (wadinnama) Azar.

68. Tai traukies pagónai pries jį ant plyno lauko, ir turręjo wiens pulką paslępta kalnūse.

69. O kaip Jonatas kirta pulką nutwėre, paslęptassis pulkas išpūle iš kalnū, ir taipojau nutwėre.

70. Tai bėgo wissas waitas Jonato, ir ney wiens ne passiliklo, kaip tikčay wienu du wyresnųjų Mattatija, sunus Absolomi, ir Judas, sunus Kalpi.

71. Tai suplėše Jonatas sawo rubus, ir barste žėms ant sawo galwōs, ir meldesi,

72. Ir neprietelus wėl užpūle, ir muše jūs, kad pabėgo.

73. O kaip jo žmones, kurrie pirma buwo pabėge, tai pamāte, jie wėl atsigraze, Jonatui pagėlbėti, ir wijo neprietelus iškė Bedes į jū ābaza. Ir jie taipojau czonay ābaza stāte.

74. Ir ta diena yra prapūle apie tris tūkstantis pagōnū. Potam Jonatas wėl trāukies į Jerazalė.

12. Pėrsfyrimas.

Apie Jonato išk naujo darryta Derrėjima su Rymionais bei Spartalais.

Bet Jonatas pamātes, dabar patogu czėsa gāwas, pasfyro jissai kėllis, kurrus jis į Ryma funte, derrėjima su Rymionais atnaujinti, ir wėl sudawāditi.

2. Jis rāše taipojau ir tiems išk Sparta, ir dar į kėttas kėllis.

3. O kaip pāslai į Ryma nuėkė, atėjo jie pas rota, tarrydami: Jonatas, wyrāusias kunnigas, ir dydū žmones, mus atsunte, kad ta derrėjima, jau pirma su mummis padaryta, wėl atnaujintumbit.

4. Ir Rymionai dawe jiems grōmatas ir palydėjimus, kad jie pakājuje wėl nammūn' kėllautu.

5. Ir taipo rāše Jonatas tiems išk Sparta:

6. Jonatas, wyrāusias kunnigas, ir žmonū wyresnieji, ir kunnigai, ir dydū žmones, dūst sawo brolams, tiems išk Sparta, labās dienas.

7. Pirmkėllū mētū juskė Karāslus Arėus, musū wyrāusiam

kunnigai Oniui yra rāšes, kad jus musū broleis esat; kaip ir ta patti gromata taip yra skaitama.

8. Ir Onias prieme juskė pāsla su garbe, ir prieme ta prietelyste ir derrėjima, apie kurri gromatoje buwo rāsyta,

9. O kaczey mes dabbar swėsimōs pagalbōs ne priwālome, ir palinkšminojima turrim išk Diėwo žodžio, kurri mes kas dien' skaitom.

10. Taczan mes tikt paslus pas jus sunczam, ta brolyste ir musū ir juskė prietelyste atnaujinti ir patwirtinti, kad mes to ne užmirštumbim: nėsajau ilgās czėsas yra, kad jus pas mus suntėt.

11. Todėl jinnokit, kad mes wissadōs ant sawo swenczū ir ant kėttū wissū apierawojimū: dienū, sawo maldoje ir apierosje juskė atsimennam: kaipgi ir reik sawo brolū atsiminti.

12. Ir juskė garbe ir gėrs passis sekėmmas, yra mums dzaugsimas.

13. Bet mes per ta czėsa daug bėdōs kėntėjom, ir didžius kararus karāwom su karāleis aplinkuy.

14. Bet mes jus, ir kėttus sawo gentis ir derrėjimo-drauzgus, ne norėjom procawodyt, kėttose sawo karose.

15. Nės mes pagalbōs turrėjom išk dangaus, ir Diėws' mus apsergėjo prieš musū neprieteslas pamyne.

16. Bet kadangi mes dabbar kėttodu sawo paslu, Klumeniu, sunu Antioke, ir Antipatru, sunu Jasonis, pas Rymionus santēm, derrėjima ir prietelyste su jeis wėl atnaujinti;

17. Mes

17. Mes jiem dviem po-
draug prisakem, kad jie ir pas
jūs nusitrauktus, ir jums nū
musū laba diena dūtu, ir šis
grómata idūtu, musū prietelys
šis atnaujinti.

18. Ir prašom átraska.

19. Bet šissai yra israfas
grómatós, kurrá Aréus, kará-
lus iš Sparta, mums atsuntas:

20. Aréus, karalus iš Spar-
ta, dūst Oniui, wyráusiam
šunnigui, labas dienas.

21. Mes randam sawo šenose
raštose, kad tie iš Sparta ir
šydai broleis yra; kadangi
šibba žmones iš Abraomo ateis-
iantėji.

22. Kadangi mes dabbar tai
innom, prašom mes jus, kad
nums rašytumbit, ka jus wei-
liat.

23. Ir jėy jums patinka, tai
nusū galwojai, lobis ir šurtas,
ir ka mes igalim, tar buti, kaip
kad jusū pacū butu, ir kas jusū
ir tar buti kaip musū. Tatz
ai prisakem jum's pranesti.

24. Potam patyre Jonatas,
kad Demétrio wyresnieji wél
u diodesne máce, ne kaip pir-
na, ateina, norėdami ji ušpulti.

25. Todėl jis išitraukė iš Jer-
uzalės, pries jūsi žėms Emat.
Mes jissai ne norėjo laukti, kad
jie jam pirma i jo žėms i pulu.

26. Ir kaip jissai spėgus i ne-
prietelū abaza sunte, atėjo jie
ir pasakė, kad neprietelei buwo
sustitäre, šis nakti ji ušpulti.

27. Todėl prisakė Jonatas
sawo abazui ant wálaro, kad jie
buddėtu, ir per wissá nakti šar-
wais apširėde, ant musio gata-
wi butu, ir pasšyre žmones,
aplink abaza ant waktós.

28. Bet kaip neprietelei pa-
máte, Jonata ant musio gá-

tawa esant, ušpūle jūsi báime,
kad jie passikėle ir šallin trauz
lies. Ir kad newiens šokšai
tui ne gallėtu namannyti, jie
daug ugniės šukurdino šen ir
ten abaze.

29. Todėl Jonatas ne mistijo,
jūs šallin traukenczus, iškė ryz
tui anksti: nės jis mâte ugni
šen ir ten abaze.

30. Bet iš ryto, jis wyo jūsi, ir
ne gallėjo jūsi pawyti; nės jie jau
buwo pėrėje per uppe Eleuteru.

31. Tai grėzes Jonatas, pries
Arabionus, šabidei wadinamū-
sus, išmuše ir išplėše iūs.

32. Ir wél atsikreipe i Damas-
kon ir išpūstijo žėms aplinkuy.

33. Bet Simonas traukies i
Askalon, ir i drutis miestus
pasális: potam jis wél kreis-
pės i Joppa.

34. Mes jissai patyre, jūsi De-
metrio wyresniems pasšiz
dūti norinczus. Todėl jis pirm
atėjo, ir iweikė Joppa, ir idėjo
žalnėrus i widdu, miesta ap-
šergti.

35. Potam Jonatas wél nam-
mān sugryjo, ir sustiródijo su
wyresneiseis žmonėsa, kad kėl-
lis miestus šydū žėmeje pa-
drutintu,

36. Ir murus Jeruzalėje
aukštesnus padarrytu, ir tarp
pilliės bey miesto aukštu mura
pakurtu, kad miestas nū pilliės
butu atskirtas, kad tie iš pilliės
ne gallėtu i miesta išpulti, ir
kad jiems nieko ne priweštu
ney pardūtu.

37. O kaip žmones buwo
sustirinkė ir pradėjo budda-
woti, kadangi muras anna
pusuppėlės buwo pargruwis,
jie ta datykė wél pabuddawo-
jo, waddinamasi Capnata.

R r r r 5

38. Ir

38. Ir Simonas pabudawojo pilli Adida pas Sepela, ir pas drūtino jė, ir apsergėjo jė su drutomis durrimis.

39. O Tryponas buwo apsiemas Karalyfsi Asia saw passias winti, ir saw mainikla ussideti, ir jėnaujė Antioch, Karaly, nujawinti.

40. Bet kadangi jissai rūpinos, Jonata tai drausenti, ir priess jė trauksenti, jis taipojau jėsskojo, kaip jis ir Jonata sugauti ir uimusti gallitu. Todėl jis traukies ties Betsana.

41. Tai ir Jonatas tenay atėjo su kettureis dėsimt tūkstančiais wyrais, gerray iskrėdytais.

42. Bet kaip Tryponas pamate, Jonata taip didde mace pas sawe turrinti, bijojos jissai, ir ne dryso po wissū atkiū priess jė sawo ranka pakelti.

43. Bet prieme jė su garbe, ir prisake jam sawo prietelems, kad jė sklownay laikytu, ir dawė jam dōwanū, ir prisake sawo waiskui, kad jis Jonatui palusnus butu, kaip sawo paczam.

44. Ir tare Jonatui: Kam tu žmones taip procawōji; juė muddu karo ne turriwa?

45. Dūk jūs wėl nammūn trauktis. Tikray širkis saw mājuma žmonū, kurrie pas taw passiliktu; ir trauktis su mannim i Ptolemais. Szitta miesta as taw idūsū, ir kittus dratus miestus, ir taw wissus žmones ir urėdninkus paliecas wosu: nės as turru wėl šallin trauktis. Priegtam as ir wienintellis tam dabbar ezonay atėjau: todėl tu norėtumbei su mannim trauktis.

46. Jonatas wierijo jam, ir dawė sawo žmonėms nammūn trauktis i Sydūžėms;

47. Ir palaike tik tris tūkstančius pas saws. Jė tū jis dātūkstančū sunte i Galilėa; bet wiens tūkstantis traukies su jūmi.

48. O kaip Jonatas i miesta Ptolemais atėjo, użrakindino Tryponas durris, ir apkale Jonata, ir jo žmones nudurdino.

49. Ir sunte pėstininkus ir reitelus i Galilėa, ant plattū laukū, kittus žalnėrus Jonato taipojau nujawinti.

50. Bet kaip jie patyre, Jonata apkalta ir nujudyta esanti, su sawo žmonėmis: pagraudėno jie kitts kitta, ir passigatawojo ant mūšio, ir traukies drasey priess neprietelus.

51. Bet kaip neprietelei pamate, kad jiems reikėse mirti, kadangi šie norėjo gintis:

52. Usigreže jie wėl, ir traukies šallin. Tai traukies žmones taipojau wėl nammū i Sydūžėms su pakėjumi, ir apraudojo Jonata, ir kittus, su jūmi nujuddytus; ir wissi Izraelitėnai geddejo labbay dėl Jonato.

53. Ir wissi pagōnai aplins kuy pradėjo žmones (Izraelitėnus) šoginti ir wārginti, tarrys dami:

54. Jie daugiaus ne tur ney galwōs ney apgiūimo. Dabbar mes jūs norim użpulti, ir ispuštyti, ir jū warda ant žėmės isgaishinti.

13. Pėrsfyrimas.

Ayle Jonato Smerti ir Laidojima, ir kaip io Brolis, Simon, neprietelus pėrs-
gallėjes.

Bet kaip Simonas patyre, Trypona didde waiska krawos turrinti, Sydūžėms użpulti, ir ispuštyti;

2. Ir

2. Ir pamāte, kad žmones buwo nusiiminns ir nerimmo, atėjo jis į Jeruzalę,

3. Ir palinksmينو žmones, tarrydam's: jus zinnot, kokių sunkius karus, aš ir mano brolei, ir mano tėvas už šio karo ir šventybės karavome, ir jus matėt tą bėdą, kurioje wisi Izraelitėnai buwo;

4. Kuriose dėl Izraelio wisi mano brolei prapūle, ir neį wiens jų gyws yra, kaip tikėtay aš.

5. Bet dabbar aš ne noru sawo gywascho czėdyt šimne prispaudimme: nės aš ne esmi gerrėsnis už sawo brolus, ir aš ne noru gerraus turrēt, kaip jie;

6. Bet aš noru atšikėrsiti už sawo žmones už musų šventybės, ir už musų moteres, ir už waisus. Nės wisi pagėnai aplinkuy, ant musų iniršo, ir į kruwą susieit, mus išgais šinti.

7. Iš to palinksminojimo žmones wėl drąsus pastėjo, ir pasiđrasino,

8. Ir atsakė ant to, šaukdami: Tu turri musų wyresnysis buti, į Judo bey Jonato, tawo brolių dū wieta, musų karus karanti.

9. Ir mes taw paklusnus busime, wisiuše dalykose, ka tu mums prisaakai.

10. Tai suwaddinno Simos nās žalnėrus į kruwą. Priegtam jis ir parūpino, kad murus Jeruzalėje ransczey turrėjo iš budawoti; kad miestą aplinkuy butu gerray pakawotas ir drutas.

11. Ir sunte Jonata, sunu Absalomi, su waisku į Jopę. Ir Jonatas išwāre ne-

prietelus iš Joppe, ir įgawo miestą.

12. Tai issitrāukė Tryponas iš Ptolėmais, su didžu žalnėrų pulku, į Jydū žemę ipulti, ir drange su sawim wėde Jonatą aptalta.

13. Bet Simonas trāukies priekš jė, ir atsigulle į prišakki pas plyną lauką šalle Adodus.

14. Bet kaip Tryponas pažyre, Simona į sawo brolio Jonato wieta wyresnoju pastojus, ir norinti su jūmi muštis, tai jis sunte pastus pas Simona, ir sakydino jam:

15. Aš Jonata, dėl wiengo pinnigū žāmo, kurį jis karalui škelėjo iš walsczū, esmi pas laikus.

16. Jey tu dabbar man nori šimta centnerų susti, ir jo du sunta užstatyti, kad jissai nū musų n'atpulta, ir potam priekš mus stėngtus, kaip butu išwālnytas, tai aš jė taw wālna ardušu.

17. O kaczey Simonas gerzray suprāto, tai tik wiengą klāstą esant, taczau jis parūpino, kad Tryponui tie pinnigai ir wāikū du buwo nususti, kad žmones ant jo ne passijkastu,

18. Jonatana dėl to prapult turrėjus, kad jė ne norėjes išwālnyti.

19. Todėl jis sunte Tryponui tādū wāikū su tais šimtais centnereis. Bet Tryponas sawo pažaddėjima ne ištėsejo, ir ne norėjo Jonatana wālną išleisti.

20. Tamme tarpe Tryponas ir tolaus trāukies, kad į žemę ateitu, ir iškādōs padarrytu; ir trāukies šalle tōs žemės, ant uliczōs, kurri ties Ador eiti.

Bet

Bet Simonas su sawo waistū wis jam prie šalliēs buwo, ir kūr jissai īpulti norējo, cse jam tai uizyne Simonas.

21. Atsunte ir tie pillijē ēsan tieši taipojau pāša iktē Trypona, kad jissai per puscis pas jūs nussitrāuktū, pirm neng Simonas prissidabbotus, ir jiems walgi priwēšdintu.

22. Todēl Tryponas norējo su wissais sawo reiteleis greitay gātawas buti, ir pas jūs ateiti. Bet tā paczē nākti pasniggo labbay diddis sniegas, tas jē uitrūktino, kad jis ne atējo. Potam jis trāukies ī Galaad.

23. Ir pas Bašama jis Jonatanas ir jo sunu du nujawindino, tie czejau buwo palāzdoti.

24. Potam Tryponas wēl šallin trāukies ī sawo jēma.

25. Tai Simonas tennay nusunte, ir atgabēndino sawo brolo lawōnā, ir idējo jē ī sawo tēwo graba, Modine.

26. Ir wissi Izraēlitenai gedējo randingay dēl Jonatano per ilgā cēsā.

27. Ir Simonas darrydino āukšta graba īš tasytū atmes nū sawo tēwui ir sawo brolams,

28. Ir uždēdino ant to septynis stulpus, wiens šalle kītōs, tēwui, mōtinai, ir kettarēms brolams.

29. Ir didžus stulpus aplinkūy pabudawodino, prie kurrū jis jū šarwas prikabindino, amžinui atsiminnimui. Ir ant wiršaus tū šarwū jis ušstēdino ištasytus kēpijus, kurtus ant jurū gallējei martyti.

30. Šis grabas stow Modine, iktē šai dienai.

31. Bet Tryponas wēde jāznajē Antioķu su klasa aplinkūy šen ir ten per zemmes, pačōl jis jē slapczy nujawinno.

32. Potam ir pats ušsidējo mainikta, ir pastōjo karālumi Asioje, ir wārgino žydūžēms škaudžey.

33. Bet Simonas budawojo ir padrutino daugumma miestū žydūžēmeje, su storais mūrais ir āukštais korycziis, ir drutais wartais; ir atgabēndino walgi ī drutus miestus.

34. Ir nusunte pāslas pas karālū Demetriū, ir praše atlaidōs tōs sunkenybēs, kurtas jam Tryponas buwo uždējis: nēs Tryponas tikt wiens plēšimma ir razbāju wāre (žyda) jēmeje.

35. Ant to atsāke Demetrius, ir taipo rāše:

36. Karālus Demetrius dūst wyrāusiam kunnigui Simonui, ir wyresniemsiems, ir žydūžmonēms, labas dienas.

37. Auksina mainikta su werzbais, kurti jus man sunter, mes gāwome, ir esime gattawū gēta pakāju su jummis darryti, ir walsczū waldōnams rasyti, kad jie jums atlēistu wissa sunkenyba, kurti mes pirm to jums atlēisti žadējom.

38. Ir ka mes jums žaddējom, tai tur wiernay, wissadōs ir twirtay but ištēssēta. Wissus drutus miestus, kurtus jus pabudawojot, jus turrit palaišyti ir paweldėti.

39. Ir mes jums atlēidžam, kūmi jus per tą cēsā mus esse iārtins. Korunawojimomōs kēsti, ir kitta mėzlawa kurti Jeruzale turrējo atlikti, mes jums atlēidžam.

40. Ir

40. Ir kurrė mums nor flūz
tyti, tus mes norim priimti.
Ir tur tarp musū gėrs pakāz
jus ir sandora buti.

41. Szimtame dešimtaine ir
sekame mette, Izrael dar
tikray wėl nū pagonū walna
pastōjo.

42. Ir pradėjo rasyti sawo
grómatosa, ir nusiđawimūse,
taipo: pirmame mette Simo-
no, wyrāuso kunnigo ir kuns
nigáiksczo žydū.

43. Per šį cėsa apgulle Siz-
monas miesta Gaza, ir pris-
taise pries ta pylimus, ir ko-
wimmo-ginklus, ir ummaru
dawe bėgt žalnėrus ant to
miesto, ir igawo wiens ko-
rycza.

44. Ir tie patis, kurrė ant
tōs koryczōs buwo, šōko i
miesta. Tai nussigando žmo-
nes mieste ir wissay nussimine;

45. Ir bėgo su moterimis ir su
waišais ant muro, ir suplėše
sawo rubus, ir šauke didžu
balsa, ir prāše matonės, tar-
rydami:

46. Ne korawōt mus pagal
musū pištenybę, bet buk
mums matonus: tai mes tau
rods norim paklānus buti.

47. To passigailėjo Simonas,
kad jis jūs ne žawindino. Bet
jissai prisāke jiems iš miesto
trāuktis, ir buttus wėl cys-
tino, i kurrus jie balwonus
buwo istāte.

48. Potam jis isitrāuke i mie-
sta, deklawojo ir gārbino Die-
wa. Ir jis wissas (balmūn)
bjaurybę isimdino ir ispuš-
tino; ir idėjo i ta žmones Die-
wo prisākimus laikancus. Ir
padrūtino ta miesta, ir paba-
dawojo saw paczam nammus
lamme mieste.

49. Ir tie pillijė Jeruzalėje
ėsantieji buwo waištu apgul-
dyti, kad ney wiens ne ieit ne
iseit, ney pirkti ney pardūti, ka-
galiejo, ir taip diddi bada kenz-
tėjo, kad ir daug žmonū baddu
mirti turrėjo.

50. Todėl jie prišauke Simo-
nui, ir prāše pakāsaus, ir
jam passidawe. Tai isrōde
Simonas jiems matone, ir pa-
liko jūs gywus; bet jie turrėjo
šallin eiti iš pilliės. Ir Siz-
monas wėl dawe pilli cys-
tis nū wissū bjaurybū.

51. Ir iweiketa dwidešimtoje
ir trėčioje dienoje antro mė-
nessio, šimtame sekame de-
šimtaine ir pirmame mette.
Ir issitrāukęs i ta su deklawo-
nės giesmemis, ir werbū šaz-
kais, ir wissokieis stran-žaisleis,
ir deklawojo Diemui, kad jie
nū to didžio smarkininko iš
Izrael walni buwo pastōja.

52. Ir prisāke, kad (žydai) šitta
diena kas mės su dzaugsmu
šwaustu.

53. Ir ant kālno pabudawo-
jo jis murus aplink baznycza,
po pilliės, ir ta dar druczans
padrūtino, ir gywėno antstay,
jis ir tie, kurrus jis pas saws
turrėjo.

54. Ir kaip jissai pamāte, sawo
sunu Joanna tiktra wyra ėsant,
padāte jis jė wyrėsnoju ant
wissū žalnėrū, ir dawe jam
Gaze gywėnti.

14. Pėrsšyrimas.

Aple Simono pakajinga Waldimma.

Szimtame sekame dešim-
taine ir antrame mette,
karālus Demetrius suwadins-
no sawo žalnėrus, ir trāukies i
Medū-jėms, saw pagālbōs
jėstot pries Trypona.

2. Bet

2. Bet kaip Arsaces, Persū ir Medū karalus patyre, kad jam Demetrius buvo i jo karalystės rubėjus įsitraukęs, nusunte jis wiens wyresniji pries jį, ir prisake jam, kad jį sugantu, ir jį gywa pas sawa atvestu.

3. Šis wyresnysis muske Demetrio žmones, ir sugawo jį, ir atvede jį sawo karalui, Arsacui. Tai Arsaces jį laike apkalta, ir dawe jį apsergti.

4. Tai žydū žeme gawo atilsi, ir passilikto gers pakajus, pakol Simonas gyws buvo. Ir Simonas karalawo labbay gerray, ir žemei daug gero padare; kad jie jį rods per sawo wiešpati buvo laike per wissa jo amžia.

5. Priegtam jis iweike su didde garbe miešta Joppe, ir pakruši pagalta; is kurrōs jis i jures bey i fallas akrutais gallejo eiti.

6. Ir laimėjo sawo žmonėms daugiaus žemės, ir išplātino rubėjus, ir daug išwālino, kurrie pirm to prispāusti ir apkalti buvo.

7. Jis paweldėjo Gaza ir Betzura, ir pilli Jeruzalėje, ir buvo jį wēl czystijes; ir ne wiens ne dryso pries jį stengtis.

8. Kojnas įgyweno sawo dirwa gerrame pakajuje; ir žeme buvo waisinga, ir medžei gerray nekojo.

9. Wyresnieji turrejo waldimma be Flapātōs, ir wiss gerray sudawādijo; ir mieszonim's labbay gerray passiseke jū passipennėjimas, ir pastellas wo ginklus ir zopōsta karawimui.

10. Simonas aprūpino ir miestus ruggiū zopōsta, kad

ant reikalo jie ganna buvo aprūpinti; ir jis buvo pagirzamas po wissa swieta.

11. Jis laike pakaju žemeje, kad wiens džiaugsmas Izraels lije buvo.

12. Ir Kojnas paweldėjo sawo wynycza ir sawo soda su pakajumi, ir ne priwale nieko pikto prissibijotis: nēs ney wiens dryso jūs užpulti.

13. Ir karalei Syrioje ne gallejo jiems daugiaus to czēs iškadōs padarryti.

14. Ir jissai dare teisybe žemeje, ir apgyne pawargusus sawo žmonėsa pries gwōlta, ir pajėkkojo wissa neteisyba, ir išgaishino nelabbūsus.

15. Šwentybe jis taipjau wēl šlownay itaise, ir darrydino toje daugiaus šwentū rykū.

16. Ir kaip Ryme bey Sparte girdėjo, kaip Jonatas buvo nuzawintas, Kojnas jo gailėjos.

17. Bet kaip Rymionai patyre, Simona, jo broli, wyrāusta kunnigu esant, ir žeme paweldant, ir neprietelus prawārusti;

18. Atnaujino jie ta derrėjima, kurri jie jau pirmas Juza bey su Jonatu, jo broliu du, buvo padare, ir surake ta ant missingiū toblyczū, ir nusunte tai jam.

19. Tas rāstas buvo skaitytas Jeruzalėje po žmonū atkismis.

20. Priegtam ir tie is Sparta, taipo rāste Simonui: Kotponai ir mieszonis Sparte, dūst wyrāustiam kunnigui Simonui, ir wyresniems, ir fles bonams ir wissiems žydū žmonėms, sawo brolams, labas dienas.

21. Jūs

21. Jusū du pāslai atkellāwo pas mus, ir pas mus užejs pāsakojo mums, kad jus sawo neprietelus wissifkay ismušet, su didde garbe, ir dabbar gero pakājus turrit: tai mums yra diddis džaugsmas.

22. Mēs ir i sawo miesto Knygas kožnam ant žinnōs irasydinom, ka jie mums pāsakojo šhtais žodžeis: Žydū pāslu du, Numenius, Antioch sunus, ir Antipater, Jazono sunus, pas mus atėjo, atnaujint derėjimą tarp Žydū ir tarp musū.

23. Ir mes sūstredijome, kad šūdu paslu su garbe butu priūmti, ir kad jū kalba i musū miesto Knygas irasytu, amžinam atsiminimui. Šiūta atrašė jie rāše wyrāusiam Kunigui, Simonui.

24. Potam Simonas Numeniu wēl nusunte i Ryma, wienā diddē aukštinā sfyda ten nu gabenti, tūkstancū swarrū swėrantī, ir derėjimą atnaujinti.

25. Bet kaip Rymionai ta prānešimma girdėjo, tare jie: mes wertay turrim Simonui ir jo waišams garbe padarryti.

26. Mēsa jissai ir jo žmones kaip karzygai elgiesi, ir Izrael apsaugojo, ir neprietelus prazwėre. Todėl pawėlijo Rymionai, kad Žydai butu walni. Ir toktay jie ant misingiu toblychiū rāsydino, kad prie skulpū ant kalno Sion buta pakabinti.

27. Ši sėkancza rāsta suda wādijo aštūnoliktōje dienoje mėnessio Elul, šimtame sėkmame dešimtame ir antrame mette, trėzame mette wyrāuso Kunigo Simono,

28. Saramēle, diddime surins kimme wyresnujū, Elebōnū, ir žmonū iš wissōs Žydū žemės: kožnam tai tur buti žinnoma ir ant žinnōs, kad per tus didžus sunkius karus, kurrie musū žemėje buwo,

29. Simonas, sunus Matatias, iš gimminēs Jarib, ir jo brolei, sawo gywaszo ne atbōdami, neprietelams sawo žmonū drūtay priešistēngs, kad šwentybe ir Diēwo zōkonas ne butu išgaišintas; ir sawo žmonėms diddē garbe yra pelns.

30. Mēs Jonatas žmones wēl surinko, ir sudawādijo waldimma, ir pastōjo wyrāusu Kunigū.

31. O jam potam numirras, neprietelei wēl atėjo, ir norėjo žemē išpūstīti, ir šwentybe išgaišinti.

32. Tai pasiškēle Simonas, ir karāwo kara prieš musū neprietelus, ir parūpino musū waiškui ginklus, ir dawė jiems algōs iš sawo pattiēs pinnigū ir lobjo.

33. Ir padrūtino miestus Žydū žemėje, ir Betzura parubėžis; kur neprietelei pirma sawo ginklus ir karo priprowas turrejo; ir idėjo Žydus i ta pilli ant apsergėjimo.

34. Jis ir padrūtino Joppa prieš jures, ir Gaza prieš Asdod: nēs Gaza pirm buwusi neprieteļu pillis; bet Simonas ja iweikē, ir idėjo Žydus i ta, ir sutaisė gera waldimma czonay.

35. O kadangi žmones diddē Simono wietnybe buwo sawo alkimis mātē, ir žinnojo ta ger radėjis, kurre jis žmonėms išrōdē, paslyrē jē žmones i sawo

savo kunnigaitis ir vyrąsą kunniga, dėl jo nobažnystės ir wiernybės wissiemis žmonėms išrodė, ir kad jis wissadōs stropus buwo, savo žmonėms gėr darryti.

36. Nės jo cėsū Dieu's dāwe palaimōs per jo rankas, kad pagōnai iš musū žemės ir iš Jeruzalės, ir iš pilliės buwo išwarryti; ant kurrōs jie buwo išilaiti; ir išpūle laukan, ir išpūstijo šventybę, ir suarde cysia Diewo sluzma.

37. Bet Simonas igāwo pilli, ir idėjo įalnėrus i widdu, miesta Jeruzalė ir žemė apsaugōti; ir jis pabudawojo mūrus Jeruzalėje aukštesnus.

38. Ir Karālus Demetrius jam parwirtino jo wirausōs kunnigystės urėdą,

39. Ir laikė jį per savo prietelį, ir išrodė jam diddę garbę.

40. Nės jis patyre, kad Rymionai dydū pranėsimma garbingay buwo klauše, ir derrėjima su jeis padāra, ir jās i sawo sargybs priėms;

41. Ir kad dydū žmones ir jų kunnigai buwo pawėliję, kad Simonas jų kunnigaitis ir wirausias kunnigas turrėtu buti wissadōs, taip ilgay, iki pons Dieus jiems tikta prāraka prikelta;

42. Kad jissai ir wyrėsnysis turrėtu buti, ir turrėtu šwentybę apšergėti, ir waldōnus statyti žemeje, ir wissas karopriprowas ir pillis sawo waldimme turrėti;

43. Ir tur jam kožnas žmogus paklusnus buti, ir wissi prisākimai turrėtu jo wardan išeiti; ir turrėdytis purpura ir aukšūna parėdijimu.

44. Toktay wis tur twirtay ir drutay but laikoma, nū wissū žmonū ir wissū kunnigū, ir ney wiens ne tur priestai stengtis. Ir ney wienam ne tur walle buti žmones suwadinti žemeje, arba purpura ir aukšina dirza nešoti, kaip tiktay jam wienam.

45. Bet kurs priestai kittaip darrys, arba drystu, šitta dawāda suardyt, arba wissaip paniekint, tas tur kaip diddey griešnas korawōtas buti.

46. Taip pažaddėjo wissi žmones Simonui paklusnus buti.

47. Ir Simonas tam pritare, ir pasiōjo wirausū kunnigū ir dydū kunnigaitisū.

48. Ir žmones prisākė, kad šitta rāsta ant missingū toblycū rāsyta, ir tas pakabinta i bažnycōs apymurė, wietoj wissiemis rėgimoj,

49. Ir išrašė i šarbnycz dētū, kad Simonas ir wissi jo waikū-waikai, ta wissadōs žinnotu, kur sutassu.

15. Perskryimas.

Kaip ne toternay Antiochus ir Rymionai priest dydus passielgė.

S ir rākė Karālus Antiochus, Demetrio sunus, iš sallū Simonai ir dydū žmonėms, taipo:

2. Karālus Antiochus dūst wirausiam kunnigui Simonui, ir dydū žmonėms labas dienas.

3. Kadangi nekurre sumisimma-darantėji wira, man atėme karalystę, paweldėtinay man pūlancę,

4. Aš misliju ta wėl igāuti, ir wėl tikrėms tėwōnims paweldėtinay padūti. Ir todėl aš swettimus įalnėrus priėmjan, ir aktrarus darrydinan, ir noru i ta karalystę trauktis, kad aš maista

maista kėlanczus forawoczau, kurrė diddė iškada mano karalysteje daro, ir daug miestus pūstus padare.

5. Todėl aš tau atleidžu visą lab, ką tau karalei pirma yra atleidę.

6. Ir dūmi tau wale sawo pinnigus sawo žemeje kėldint.

7. Ir Jeruzale bey šventybetur buti walna. Tu turrėsi ir palaišyti wissus drutus miešius, kurrus tu pabudawojei, ir iškolei paweldėjei, ir wissa karozpryprowa, kurre tu padarei.

8. Ir atleidžu tau to wisso, ką (žndai) karalui škėla, arba kas kittaip karalui pūlas, nū šio czėso wissadōs.

9. Ir kad mes sawo karalyste wėl iweiksim, tai mes tau ir sawo žmonėms ir bažnyčiai dar diddėsne garbe padarysim, kad jus po wissa mano karalyste busit pagirrami.

10. Szimame sekname deszimame ir ketwirtame mette, atėjo Antiochus wėl i sawo tėwiska žeme. Ir wissi žalnėrei nū Trypono atpūle pas jė atėjo, ir passilikto žalnėrū mazummėlis pas Trypona.

11. Ir kaip karalus Antiochus passuy jė traukies, bėgo jis i Dora pas jures.

12. Nės jis pamate, kad jis jau išk wisso sugaišes, ir žalnėrus nū jo atpūlanczus.

13. Bet Antiochus traukies passuy jė i Dora su simtais ir dwidekimt tūkstančiais pėstininkais, ir aštūneis tūkstančiais reiteleis;

14. Ir apgulle miesta taip prie žemės, taip prie wandens,

kad neį wien's ne gallėjo neį išeit, neį icit.

15. Per šį czėsa atėjo išk Rymo Numenius, ir kitti, su jūmi sustieji, ir atneke grōmatas išk karalus ir wiespaczus, taipo parašytas:

16. Lucius, Rymionū burgmistras, dūst karalui Ptolomėni labas dienas.

17. Simonas, wyrāusas kunigas, ir žydū žmones pas mus pastus atsunte, prietelyste ir derėjima tarp mūsų amāusinti.

18. Ir mums prie to aukšina škya, tūkšiancū swarū sante.

19. Todėl mes rāšom išk karalus ir kittus wiespaczus, kad jie nieka prieš žydus ne darrytu, neįgi jūs, neį jū miestus neį žemė aptrauktu; kad ir jie neį wienam prieš jūs pagėlbėtu.

20. Nėsa mes ta škya nū jū priėmėm.

21. O jey ir kelli nepaklusnus išk jū žemės pas jus butu atbėge; tai jūs norėtumbit tās wyrāusam kunigui, Simonui, wėl atdūti, kad jis jūs pagal sawo prowa forawotu.

22. Taipojau mes ir rāšem išk karalū Demetriū, išk Attalū, išk Arėta, išk Arsaca,

23. Ir išk wissas žemmes, ir Sampsakui, ir tiems išk Sparcto, ir išk Dėlo, Mīndo, Syzion, Karia, Samos, Pampylia, Lycia, Alikarnasso, Rodis, Pasėlis, Ro, Side, Gortina, Gnidodo, Cypro ir Cyrene.

24. Ir kittū grōmatū iškraša mes suntėm wyrāusam kunigui, Simonui, ir žydū žmonėms.

25. I ta tarpą atsigabėno Antiochus dar kitta waisku pas

Dora, miešta skaudžius apgulleti, ir pataisė karoprypro was prieš ta, ir didži ummaru ant to miešto bėgo, kad Trypōnas tamme buwo užrašintas, ir ne galėjo ney teit ney išeit.

26. Ir Simonas sunte Antiochui ant pagalbōs du tūkstančius vyrū, gerrus išskirtus vyrus, ir daug aukso ir sidabro ir ginklū.

27. Bet Antiochus tai ne priėmė, ir ne ištessėjo, ka jissai pirm buwo sakęs, ir wišay nā Simonas atsitreipe.

28. Ir sunte wiens sawo prietelū, wardu Atenobius, pas jį, kad jis su jūmi reikalautu, ir taipo sakytu: Jus iweiket Joppę ir Gazą, ir pilli Jeruzaleje, Pothay wišlab prie mano karalystės pūla.

29. Ir žėms aplinkuy išpūstijot, ir diddį iškada mano karalystę padaret, ir man manas tēwiška žėms atėmet.

30. Todėl aš tus miešius wėl iš jūšū iškau, kurrus jus man atėmet, ir wiša mėslawa tū mieštū, kurrus jus tarrejt, be žydū žėmės.

31. Bet jėy jus man tai ne norit atgrazinti, tai dūkit man už tus miešius penkis šimtus centnerus sidabro, ir už iškada ir mėslawa taipojau penkis šimtus centnerus. Bet jėy jūs ir tai man ne mislijat atdūs ti, tai mes jus apraūksime.

32. O kaip Atenobius, karalauš prietelis, i Jeruzalę atėjo, ir pamate šlowa Simonas elgimma, ir puikyste su aukso ir sidabru, ir kaip jis kito kiu badu buwo ištėdyt's, labbay jis dywijōs, ir jam praneše, ka jam karalus buwa iškā.

33. Ant to jam Simonas taipo atsakė: ta žeme, kurras mes wėl iweikėm, yra masū tēwū tēwonyste, ir ney wienam kittam ne pripūla. Bet masū neprieštelei ta per koki cēsā su syla ir neteisibe yra apturreje.

34. Todėl mes dabbar ta mums pūlancze žėms wėl passis šawimom, ir ney wienam kōn' atėmem, kas jam pūla.

35. Bet kad tu to dēl passiskandidi, kad mes Joppę ir Gazą esme iweikę, kitta yra priejastis: iš tū masū žėmei ir masū žmonems daug iškādōs padāra. Bet tik mes už tai norim užmokėti šimtus centnerus. Ant to Atenobius nieko n' atsakė;

36. Bet sapykō, ir wėl traukies pas karalū, ir sakė jam Simonas atsakima, ir apie jo šlowas, ir ka jissai buwo mātės. Tai karalus labbay iniršo.

37. Bet Tryponas pabėgo ant wāndenū, ir bėgo i Ortosia.

38. Tai karalus padare Cendebius wyresnoju ant žėmės, šalle jūrū, ir palikō jam žalnėrus pėstininkus ir reitelus.

39. Ir prisakė jam, kad jissai ābaza padarrytu parubbežije žydū žėmės, ir kad cze apmūritu mieštā Cedron, ir pilli pabudawotu pas kálnus; ir kad žydams i žėmę pulta. Bet karalus wijo Trypona, jė su gauti.

40. O kaip Cendebius i Jamnā atėjo, nutwėre jis žydus, išpūstijo jū žėmę, ir žmonū daugumma nužudydino, ir sugawo daug žmonū, ir wėde jūs šallin, ir pabudawojo mieštā Cedron.

41. Ir idėjo i ta žalnėrus, kad jie cze parubbežeis išpulta, ir

ūlyczas

ūlyčas išpūstyti, kaip karalus buwo paliepas.

16. Perskryimas.

Apie Ptolomėjo Karabaištie, savo ūšwini Simonui iškredita.

Todėl aukštyt traukies Joannes iš Gaza pas savo tėwā Simonā, ir pranešėjā, kad jiems Cendebėus buwo i žėms ipūlis, ir kad iškādōs padāres.

2. Tai pawadinno Simonas sawo du wyrānsu sunu pas sawo. Juda ir Joanna, ir tare jiēm dwiēm: Aš, ir mano broz lei, ir mano tėwo nammai iš mažū dienū itki šam gēsui karrus karāwome prieš neprietelus žmonū Izrael; ir Diēws mum's padėjo, kad Izrael tanke per musū rankas yra išgelbėtas.

3. Bet kadangi aš dabbar jau pasennau ir sylōs ne tekau, tai juddu turrita i mano ir mano brolū wieta stowēri, ir turrita išitruktis, ir už sawo žmones kowoti. Diēwas iš dangaus pas juddu butu, ir jam dwiēm padėtu!

4. Ir jis išskirdino iš tōs žėmės dwidėsimt tūkstančū wyrū, ir kallis reitelus. Su šittu pulka traukies Joannes ir Judas prieš Cendebėu, ir nakwonojo Modine.

5. Bet iš ryto, jiems iš Modino i plyna lauka atėjus, traukies diddis waifkas taip pėstininkū kaip reitelū jiems priešais. Bet buwo appetarp tū dwėjū waifkū.

6. Tai traukies Joannes pas appę, ir grėžs prieš neprietelus. Bet kaip jis pamāte, žmones besibaidancjus, i wāndeni iėiti; tai jis pirma dryso i ta iėiti, ir pėrėjo per

uppe. Kaip pulkas tai pamāte, pasėkke jie jį.

7. Potam Joannes sudawāz dijo sawo žalnėrus i musį, ir skāte reitelus šalle pėstininkū. Bet neprietelei turrėjo toli diddēsni reitelū pulka.

8. Bet kaip Joannes dawę trimittōti kunnigū trimittais, ir neprietelus nutwēre, tai Cendebėus pagāwo bėgti, su sawo waifka, ir buwo dang ižeisti ir nudurti; bet palaitėjū bėgo i wiens apmūrītā miesteli.

9. Szittos' mūšij' buwo ir Judas, Joanno brolis ižeistas; Bet Joannes wijo neprietelus itki druta miesta Cedron.

10. Ir neprietelei bėgo i drutus miestus, žėmėje pas Azod. Taisuz dēgino Joannes tas paczus apmūrītus miestus; kad neprietelems apie du tūkstančū žmonū prapūle. Potam traukies Joannes wėl nammū i Jydū-žėms su pakājumi.

11. Bet buwo wiens wyresnys sis ant žėmės Jeriko, wardu Ptolomėus, Abobi sunas, tas buwo labbay baggotas.

12. Ir wyrānsas kunnigas Simonas jam buwo wiens dukteri dawęs.

13. Todėl jissai passididžawo, ir ant to dumojo, kad jis wiespatimi butu ant tōs žėmės, ir jis išdryso, Simonā ir jo sunus su wylumis nujuddytu.

14. O Simonui aplinkay bessiz traukiant Jydū-žėmėje, wals dimmus pėrjurėti ir sudawāz dyti, ir i Jeriko ateinant su sawo du sunu, Mattatia ir Juda, šimtame sekname des šimtame ir sekname mette, wienoliktōje mėnėsijē, wadins namoje Sabat;

SSSS

15. Tai

15. Tai priėmė jūs sunus Abob bi i sawo pilli, wadinnama Doł, ir stellawo jiems šlowna czėsni, bet tai buwo wiena klasa: nės paslaptomis jis toje žalnėrus paslepe.

16. Ir kaip Simonas ir jo sunu du linksmi buwo, ir geray passigėre, kėlėsi Ptolomėus su sawo tarnais, ir ėmė sawo ginklus, užpūle Simona pas czėsni, ir užmuše jį, ir jo du sunu, ir tarnus.

17. Gritta gėdinga newiernybė padarė Ptolomėus Izraeliė; ir iskrėde jam tokia piktenybė už jo gerradejystė.

18. Potam jissai tai raskė Karāz lui Antiokei, ir melde, kad jissai jam žalnėrus ant pagālbos susta, žemė ir miestus su wissa nāuda iweikti.

19. Jis ir nusunte wiena pulka i Gaza, Joanna nūjawinti; ir raskė wyresniems, kad jie pas jį ateita, tai jis norys jiems diddė alga ir dowanū dūti.

20. Taipojau jissai ir sante žalnėrus, Jeruzalė ir šwentybė iweikti.

21. Bet wiens pāsas pirm atejo i Gaza, tas pasakė Joannui, jo tėwa ir jo broliu du nūjuddytū ėsanczu, ir kad jau apsteliota, kad ir jis turrys but nūjawintas.

22. O kaip Joannes tai išgirdo, labbay jis nussigando, ir dawe sugauti tus žmones, kurie buwo atstusi, jį nūjawinti; ir kaip jissai iskrado, kad jie jį norėjo nūjawinti, dawe jissai jūs nūjuddyt.

23. Bet ka Joannas potam tolaus padarė, ir karrus, karrus jissai Karāwis; ir kaip jis Karalāwis ir budawojas:

24. Tokay wiss surašyta yrāi knygas tam ypaczey darrytas, nū czėsio jo waldimmo, kaip ilgay jissai po sawo tėwo galwos wyrāusu kunnigu bus wis.

Gėlas pirmujū Knygū Makkabėu.

Antros Knygos Makkabėu.

1. Pėrstyrimas.

Apie šwente Bajnygės: Vāšwēntimmo ir Ikrandimma šwēntosės Ugnies.

Ses žydai, jūsū brolei, Jeruzalėje ir per wissa žydū žėmė ėsantėji, wėlijam jums žydams, sawo brolams, Egiptoje ėsantiems, palāima ir išgānima.

2. Diewas pėrzegnotu jus, ir atsimintu sawo derrėjimo, Abraomui, Izakui ir Jokubui sawo wierniems tarnams, žaddėtojo;

3. Ir dātu jums tikėray wierna širdi, kad jus pegal Jo rōkana

twirtay ir be palowimmo passielgtumbit;

4. Ir dātu jums, kad jus su džiaugsmu klasytumbit jo prisakimū, ir palinksimintu jus.

5. Jissai išklausytu jūsū maldā, ir butu jums matonus, ir ne prastotu jus bėdoje.

6. Taip mes wissādōs už jus Diewa meldjam.

7. Mes jums rāšėm sawo didžausoj bėdoj, kaip Jasonas ir jo draugai nū šwēntos žėmės ir nū Karalysės atpūle,

8. Ir sudėgino musū durris, ir praliejo nekaltā kraują. Tai mes

mes meldjames, ir Ponas Dies was mus išklause. Ir mes jam apierawojom pyragū=mitus, ir uždėgėm lampas, ir uždėjom šventita dūna.

9. Ir norim, kad jus dabbar švents baznyčios=pašventinimo su mummis švėstumbit, menėšio Kasleu.

10. Kąsytą šimtame šeštame dešimtaine ir dešimtaine mette, čėše Karalaus Demetrio. Mes Jeruzaleje, ir per wissą žydū=žėmę esantėji, su wyresneisėis, ir Joannes, wėlijam Aristobulai, Karalaus Ptolomėo šulmistrui, iš Elebonū gimminės esancziam, ir Pittiems žydams, Egipto=žėmėj esantiem's, paslaima ir išgánima.

11. Mes wertay Diewui dėkas wojam, kad Jis mus iš tokiōs didžiosės bėdōs išgelbėjo, kurrie mes priėš toki sylinderą Karalų turrėjom gintis.

12. Mės Pon's Diew's musū neprietelus iš šwento miesto išwäre, iškė i Persia.

13. Ezonay Karalus su sawo nepėrgallėtinu waistū buwo baznyčioje Nane užmuštas, per Etrystę Elebonū Nane.

14. Mės Antiokeiten ateinant, su sawo gentimis, pas diėwais: Diana, nėy ja wėsti norys, ir wissus pinnigus iš baznyčios atimti, kraitė kraitė;

15. Ir Elebonams (baznyčios) Nane tus atnešant, ir jam su kelleis i baznytėla iėjus, užras Linno jie baznyčią paškuy jė;

16. Ir žuode jė, ir wissus, su jami esanczus, atmenimis. Potam jie jė sukappojo i skutėius, ir išmette tus laukan.

17. Ponui Diewui butu garbe wissadōs, kad jissai bediewjus taipu nuzuddis.

18. Togidėl, kadangi mes ant dwidešimtōs ir penktōs diėnōs mėnesio Kasleu mislijam apčystijima baznyčios šwėsti, mestai jama norėjom pranėsti, kad ir jus su mummis ta pacia šwenta šwėstumbit, kaip ta diėnā yra šweczama, kurroje Neemias ugniradas, baznyčia ir altōrų bebudawodams, ir wėl apierawodams.

19. Mės kaip musū tėwai i Persia buwo šallin gabėnti, tai Elebonai ta ugnė nū altōraus i gillu sausā dūba paškwojo, ir iškaitė, kad tai nieks ne ištirta.

20. Bet kaip po kėlū mėtū Neemias, pagal Diewo wālę, nū Karalaus buwo nammūn sustas, tai jis tū Elebonū potamkus sunte, kurrie ugnė buwo paškwoja, kad ta wėl sujėškotu. Bet kaip jie mums pašakė, jie nejoikiōs ugniēs, bet drumstu wāndeni rādo.

21. Ta jissai jiems paliepe sėmti, ir atnešti. Ir kaip wislab apierawojimui buwo pagatāwita, tai Neemias paliepas, kad jie ta wāndeni ant malkū ir apierōs, ant malkū gullincjōs, užlietu.

22. Ir jiems taipu padāras, ir šaulei gerray užėjus, ir debbesims pragaisius, tai usiėdegge diddis koksai ugnis; to jie wissi dywijos.

23. Tai pradėjo Elebonai ir žmones Diewā melstis, iškė ta apiera buwo sudėgusi. Ir Jonatas pirm giedojo, o Pitti paškuy jė gėdojo su Neemiošu.

24. Bet šitta buwo Neemio=šaus malda: Pone Diewe, musū Diewe, tu wissus dāiktus sutwėrei, ir pribijotin's esi, sylinderas ir teišus, ir mielāšir=dingas,

dingas, ir wiens tikėtas karas
lus ir pamóstytašis.

25. Tu wiens esi wissas dówas
nas dūdas, tu wiens esi teisus,
wissogalys ir amžinas, tu žmo-
nes Izrael išgelbi iš wisso
pišto, tu musū tėvus saw
paškyrei, ir jūs pašwentei;

26. Priimk ta apiera už wissus
žmones Izrael, ir apsaugok ir
pašwentinė sawo tėwonytė.

27. Suwest mus išdraskytū-
sus wėl i kruwā, išgelbėk tus,
kurie pagónims tur sklūzyti, ir
išwėl i mus papeiktosus, kur-
rū kóžnas baidos: kad taciau
pagónai patirtu, tawa musū
Diewa esanti.

28. Korawok, mus prispau-
dženczus, ir diddey bešipūsty-
dami mums wissa gėda pa-
daro.

29. Įsodink sawo žmones wėl
i sawo šwenta wieta, kaip
Moizėšus pasakės.

30. Potam klebonai laupsė-
giesmes pagiedojo, iškli apierai
sudėgius.

31. Potam liepe Neemiošus
wandens pálaikā ant tū diddes
lū akmenū lieti.

32. Tai ir czonay liepsna iššós
ko; bet ji pastójo sugaišinta
nū ugniės liepsnós ant altó-
raus.

33. Toktay umay žinnoma
pastójo, ir iškli Persionū karālu
atėjo, kaip toje wietoje kur
ugni buvo paslėpa, wandens
buworāde, ir kursai apieras
buwo uždegas.

34. Tai ir karālus tai pabande,
ir dāwe ta wieta per šwenta
laikyt ir aptwėrti.

35. Ir daug pinnigū pridėjo.

36. Ir Neemiošaus draugai
wadinnu ta wieta Nektar,
musū žodžu kalbant, apczystis-

jima; o kelli ji ir wadinno
Nektar.

2. Pėrsšyrimas.

Apie paslėpimā Derrėjimo-škrutė.

Randama yra ir rāstūse, kad
Jeremias, prarakas, tiems
kurie buwo šallin westi, buwo
prisakės, kad jie ta ugni drauge
imtu, kaip pirm pasakėta.

2. Ir jiems zókana drauge
dawes, ir prisakės, idant jie
pono Diewo prisakimū ne
užmirštu, ir nesiđutus išsi-
wadžotis, kaip jie aukštinus ir
sidabrinnus balwónus ir jų
grožybę pamatys.

3. Ir jiems tū datykū dar dau-
giaus prisakės, kad jie zókana
iš sawo širdiės ne išleistu.

4. Taipojau ir tai stowėjo tam
pattim rāste, kad prarakas pa-
gal Diewo isakima jiems palie-
pes, kad jie luddijimo-šėtra, ir
derrėjimo-škrutė drauge imtu.

5. O jiems pas ta kalna atėjus,
*ant kurro Moizėšus buwas, ir
pono Diewo tėwonytė pamā-
tes, rādo Jeremias nekurs dau-
ba; toje jis pakawojo šėtra ir
škrutė ir altorū rafinnimo-
apierós, ir užrašinnu ta škytė.

* 5. M. 34. 1.

6. Bet kelli, taipjau drauge
einanczujū, norėjo ta škytė
idabboti ir paženklinti; bet jie
ne gallėjo ta rasti.

7. O kaip Jeremias tai patyre,
iškólojo jissai jūs, tarrydams:
ta wieta neywień's žmogus ne
tur rasti, ney žinnoti, iškikol
pon's Diew's sawo žmones wėl
i kruwā sawes, ir jiems matos
nus bus.

8. Tadda jiems Pons Diews
toktai beje žinnoma darrys. Ir
tadda žmones mattys Pono
Diewo garba debbesije, kaip
jissai

jissai Moizėsaus cėse pasiros de, ir kaip Salomonas mel-
des, kad jis ta wieta šventyt
norėtu.

9. Ir Jeremias pāsakojo jiems
taipojai, kaip Salomonas bu-
wo apierawojis, kaip bažnyčia
šventita ir bažnyčia gatawa
buwo.

10. Ir kaip Moizėšus Pona
Diewa meldis, ir ugnis iš
dangaus apiera sudėgino: tie-
kajau ir Salomonas melde; ir
ugnis sudėgino ir dėginnimo-
apiera.

11. Ir kaip Moizėšus sakis,
jo apiera nū ugniės sudėgus,
ir ne suwalgyta:

12. Taip ir Salomonas aštū-
nes dienas apierawojo.

13. Tai wiss randama raktsė,
Nleemiošaus cėse raktytose. Ir
lyg kaip jissai karalū, prarakū,
ir Dowido knygas, ir karalū
grōmatas apie apieras wėl su-
jėktojes, ir knygū zoposta pa-
stellawo:

14. Taip ir Judas padare, ir
tas knygas, kurios žėmeje kė-
rams esantiems buwo prapūle,
wėl surinkes.

15. Ir mes turrim tas pas-
saws. Jeygu jas tū norit skai-
tyti, tai atgabėndikit tas iš
musū.

16. Ir kadangi mes ta šwenta
norim šwesti, mes tai jums
norėjom raktyti: nės jums pa-
reitis, ta taipojai šwesti.

17. Bet mes Diewa nussitė-
kim, Pona Diewa, sawo žmo-
nes pagėlbanti, ir tēwonystė
mums atduđanti, butent kė-
ralyste, ir kunnigū urėda,

18. Kaip jis zokane pažaddėjas,
beweik musū sūsimilsenti, ir
mus iš tolimo swieto i šwenta
wieta wėl suwessenti.

19. Kaip jissai mus tiekajan iš
didžū wargū išgėlbėjes, ir ta
wieta cysitjes.

20. Bet nussidawimus apie
Juda Makkabiū, ir jo brolus,
ir apie cysitijima wyrāuso kun-
nigo, ir kaipo altōru šwentino;

21. Ir apie kėra priek Antioķu
šlowingaji, ir jo sunu Eupa-
tora;

22. Ir apie ženkłus nū dan-
gaus, tiems, kurie žydū wiera
wiernay apsaugōjo, pasiros-
džusus: kad jū toks majas
pulkas wissa žėms išplėse, ir
diddė pagōnū pulka pabėgtinay.
išmuše, ir jūs pawijo.

23. Ir tolaus apie bažnyčia,
kaip ta wėl pabudawojo (kaip
tai wissur žinnoma) ir miestas
sawo walnybe wėl atgawo;
kad wissi kitti prisātimai pa-
mesti, ir wienōk Pono Diewo
(prisātimai) tur but pildomi,
mums dabbar gėro ir malos
ningo esanczo.

24. Tai ir kito daugiaus, kė
Jasonas, i penkias knygas su-
rašes, mes mislijam czonay
trumpjaušey suraktyti.

25. Nės mes mātom, kėp (metū)
škailus yra sumaišytas, kad
sunkū bus, nussidawimus, kė
dangi taip sumišay krawōje
gul, dawadnay suraktyti.

26. Todėl mes taipo norėjom
sudawādtyti, kad žmones rods
škaityta, ir lengway palaištyti
gallėtu, ir kōžnam butu nau-
dinga.

27. Ir teisybe kalbant, mes sa-
prantam, kad mums taipojai
per sunkū nor buti, kad mes to-
kia procis apsiēmėm: nės cze reiz
kia daug darbo ir daug procės.

28. Kaip ir be darbo ne atlies
kama, kad walgi nori stelloti,
S s s s 4 . ir

ir sweczus primylėti. Taciau mes ne norim to atboti, ir šį proca, kitiems tūmi paslūžyti, rod's apsimti.

29. Nussidawimūsa ne norim kittaip rašyti, bet jūs palikti, kaip jie pirm yra surašyti; tikrai ką mes tus trumpiaus norim surašyti.

30. Ir kaip cimmernink's, nāu-ja butta buddawodams, ne tolaus mistij', kaip tik taipo darryti, kad twirtas butu; bet kaip ta nor molawoti ir išgrąžinti, apie tai jissai kittam dāst rūpintis:

31. Taip ir mes norim darryti, ir tam, kurs tus nussidawimus pirmiaūs suraše, dūsim apie tai rūpintis, kaip jissai wis kangi kalbės, ir wissus datykas tikray bus sutaisės.

32. Bet mes ne norim daugiaus darryti, kaip tik wissikta surašimma trumpiausey satraukti.

33. Ir dabbar nussidawimū pradje pradėsim, ir toktai iš pradjōs kalbėti, kad ne pirmieji žodjei diddesni butu, kaip wissi nussidawimai.

3. Pėrsfyrimas.

Kaip Etarbas Bajnycoj' Jeruzalėj' prieg Eliodora apsaugotas buwo.

S kaip dabbar wėl gerrame pačājuse Jeruzalėje gywėno, ir Diewo prisākimai gražey buwo pilnawojami, kadangi wyrāusias kunnigas Onias taip nobažnas buwo, ir nē pas laudams ant tū pridabbojo:

2. Buwo ir (pagōnū) karālei pas rāginti, miešta (Jeruzale) pagārbinti, ir sante brangias dōwas nas i bajnyca:

3. Taipo, kad Seleukus, karālus iš Asīds, iš sawo walscū pristyre wissus mōkesczus apieroms reikiamus.

4. O buwo tū czeš' wiens bajnyczōs użweizdas, wardu Simons, Benjamitēns, tas kėrkijo ant wyrāusio kunnigo, todėl, ką jissai jam jo wals miešte ne pėrleido.

5. Bet kadangi jam Onias buwo pėrsylingas, trāukies jis pas Apollonū, Trasėjo sunu, wyrāusaji žemoje Syrioje ir Penicėje,

6. Ir sake jam, kaip Diewo skryne Jeruzalėje per miera pilna pinnigais ēsanti, ir lab bay daug tu pinnigū, kurreis ne priwalu apierai; ir karālus gerray gallys tus atimti.

7. O kaip Apollonius pas karālu atėjo, sake jis jam, ką jam Simonas apie pinnigus buwo pranėšs. Tai paliepe karālus Eliodoru, sawo kamarpōna, ir prisake jam, kad jis tus pinnigus atgabentu.

8. Tas tolydžaus passikėlas, pramāne, buk reiktu jam mōkesczus rinkti žemoje Syrioje ir Penicėje. Bet jo mistis buwo, karālaus prisākima, ispildyti.

9. O kaip Eliodorus i Jeruzale atėjo, ir wyrāusias kunnigas jė meilingay buwo priemas, tai jis jam pasakojo, ką jam wiešpats (karālus) pranėšs, ir todėl jis cze ēsas, ir klause, ar taipo butu ar ne?

10. Tai atsake jam wyrāusias kunnigas: yra datykas padestas wiernam pakawojimui, našlėms ir sirratoms pūlasis.

11. O palaitas yra Tobiošaus Irkano, kurs garbės wertas wyrs buwo. Ir iš wisso taipo ne stow, kaip išdawėjas Simonas pasakės; nēs niera dauzgiaus kaip ketturi šimti centnez rei sidābro, ir du šimtu centnez rū aukso.

12. Prieg

12. Priegtam tai butu diddis elabbumas, kad tai kas atimtu, ir tus, kurrie sawo turz a pakawotinay paliecawojo iwentai baznyczi, po wissa wieta taip diddey pagarbintai rwalnai, apie sawaji prigautu.

13. Bet Eliodorus passilikto rie karalais prisakimo, kad is turrys tai atimti.

14. Ir atejo ant nekurrôs diez tôs tam passirtôs i baznycza, ir norėjo tai pajurēt. Tai passikile diddē bēda po wissa niesta.

15. Klebônai gullejo sawo iwentoje grozybeje pas altoru, r skauke Diwop' dangujesanzosop, kurs patasai prisake, kad paguldyta daita ne reikia pajauti; kad jissai zmonems ju turta, isa wieta wiernay paguldyta, norētu isklaityti:

16. Bet wyrâusas kunnigas taip raudingay passirôde, kad ji ne wiens ne gallejo be didzo passigailėjimo žurėti; nēs galēja itai ant jo matyti, kadangi is ant wēido taip buwo pablyskes, kaip kad jis didzoje bēdoje b' esas.

17. Nēs jissaitaip labbay buwo nussigandes, kad ir wissas drebėjo. Is to wissaip gallejei numannyti, kaip diddey jis žirdij' passirûpino.

18. Bet žmones sen ir ten po nammais subėgo, ir meldėsi Diwui is wieno; kadangi jie mâte, kad baznycza turrenti but paniekinta.

19. Ir môtères apsirėde žakais, bėginėjo ant ūlyczû aplinkuy; ir mergos, kurros kirtu czėsa i žmones ne iseidawo, bėgo po wartais ir ant murû, o kirtos gullejo i langus.

20. Ir is wieno wissi patėle sawo rankas danguna besizmelzdamos.

21. Is abbejû šallû buwo labbay pagailingay žurēt, kadangi žmones tarp sawas per miera buwo nussiganda, ir kad wyrâusias kunnigas taip baimės pilnas buwo pastojas.

22. Bet jiems taip wissigalinz tiji Diwui be meldzientiems, kad jissai lobė tū, kurrie ta czonay buwo pagulda, isklaitytu;

23. Mislijo Eliodorus tai atlikti, kas jam buwo paliepta. Ir jam pas Diwui-šryns bestowint su žalnėreis, (is tos pinnigus isimti)

24. Padare wissagalyfis Diwas diddē ženkla, kad jis, ir aplink jį esantieji is tôs Diwui maciēs nussistebejo, ir i didda baimę ir isgastę ipule.

25. Nēs jie pamate žirga, grazėjy isredyta, ant to sedėjo baizsingas reitelis, tas bėgo is wissôs sylôs ant Eliodoro, ir pardauze jį su pirmotinnimis kojomis; ir reitelis ant atklis sedysis buwo wissay aukšnu šarwu aprėdytas.

26. Jie pamate ir du jaunikš kalczû, drutû ir grazû dū, ir labbay gerray aprėdytu, tūdu šowėjo Eliodorui i abbi pusi, ir plėke jį ne palaudami,

27. Kad jissai is apgaishimmo ant žemės parpule, ir jam atis prapule,

28. Tai jie ėme jį, ne senney su didzu puikamma, ir su wissais sawo žalnėreis i šarbnycza iėjusi, ir isneke jį ant krāsės šallin; ir jo macis jam nieko ne gelbejo.

29. (Kad žmones regimay ant jo Pono Diwui maci gallejo pamat-

pamattyti). Ir jissai gullėjo kaip lawon's, ir ney žodžio ne pažalbėjo.

30. Bet žydai laupsino Dievą, sawo baznyčią taip pagárbinusi. Ir baznyčią pirm pilna báimės ir išgąsčio buvusi, pastójo džiaugsmo ir linksmybės pilna po to žentlo wissogac linczo Diewo.

31. Bet kelli Eliodoro gentis atėjo ir melde Onia, kad ben jissai Dievą melsu, kad tas Eliodorni, jau be merdencziam, sweikata norėtu dowanoti.

32. Bet kadangi wyráusas kunnigas prissirúpino, karálu piktamisliturrésentiant žydų, buk jie Eliodorni ko pikt padars; apie rawojo jis už jį, kad sweik's pastótu.

33. Ir jam be meldžent, wél passiróde annūdu jauniškáiczu, sawo pirmąse rubūse, ir sake Eliodorni: dėkawòk tu diddey wyráusam kunnigui Oniui: nės jo dėl taw pons Diews sweikata dowanojo;

34. Ir apsakę wissur ta didde Pono Diewo maci, kadangi tu išdangaus essi plaktas. Ir kaip jūdu tai buwo kalbėje, jūdu ne buwo mattyt.

35. Bet Eliodorus apierawojo Ponui Diewui, ir jam daug žaddėjo, kad jam sweikata buwo atdaws; ir dėkawojo Oniui, ir wél potam nukellawo pas karálu,

36. Ir pasáke kóžnam, kaip jissai sawo atkimis aukščáusoj Diewo darbū buwo mátės.

37. Ir kaip jį karálus kláuse, kurrį jis mislytu, kad ta gallėtu i Jeruzalę susti, kurs ka atlikti gallėtu; atsáke jam Eliodorus:

38. Jėy tu koki neprieteli turri, arba wiens, kurs taw kėta iš karalystės išwarryti, ta ten nususk. Kad tas taipobus plėktas, kaip aš, o jis gyw's išliekti, tai tu ta miel' galli wél priimti.

39. Nėsa Pon's Diew's yra sylingas toje wicetoje; ir sawo gywénima danguj' turrýsis, dabboja ant tós, ir ta apsaus gój; o kurrį ta iškadyti nór, tus korawója jis, ir pámuša jūs mirtinay.

40. Tai butu ganna (satya) apie skarbnyčią, ir Eliodori.

4. Pérskryimas.

Koks krumlnas Eusimaidijinas radosi dėl wyráusos kunnigstės po Antiofu pradėtas.

Bet Simonas, kurs buwo skarb ir sawo tēwistė taip išdródijes, ápsfelbe Onia, buk jissai tós nepaláimós butu kaltas pastójes, kurrį Eliodorni tikkos.

2. Ir jį káltino, buk jissai tykójias wiespatim (žydá) žemeje pastóti; norint jis taczati miestai wissa gėra padare, ir su sawo žmonėmis wiernay mislijo, ir stippray laike Dies wo prisákimus.

3. Bet kaip n'apykanta ir pas wydėjimas taip diddis pastójo, kad ir dėl to Simono drangai kellis nužawinno;

4. O Onias památe, kad daug ne gėro iš tós nesándorós rassis: kadangi Apollonius wyresnysis žemjoje Syrioje, taip labbay saute, ir Simono sawwalnyste patwirtino, passikėle jissai pas karálu,

5. Ne sawo žmones apskusti, bet žemei ir žmonėms ant gero.

6. Nės jissai mátė, jey karálus pagalbós ne dūses, kad tai ne gálimas

gálimas dáišts busis tolaus
pačájų išlaikyti, ney Simono
sawwalnysse apdrausti.

7. Bet kaip Seleukus buwo
mirres, ir waldimmas Antio-
kui šlowingamjam buwo tėtis,
iššėjo Jasonas, Onio brolis,
wyráusu kunnigu pastot.

8. Ir pažaddėjo Karálui, iey jis
jam tai ištaisytu, tris šimtus
ir šešis dešimt centnerus sidá-
bro; ir iš kito jam púlančú
mókesczú aštánis dešimt cent-
nerus.

9. Priegtam jis ir pažaddėjo
jam uirašyti šimtus ir penkis
dešimt centnerus: iey jam pas-
welytu, žaislū = nammus czon-
ay sutaisyti, ir tus Jeruzalėje
pamokinti pagal Antiočenū
buda (pagónistau) elgtis.

10. Kaip Karálus tai pawélijo,
ir Jasonui ta wyráuso kunnigo
šlužba tėjo, jaukinno jissai to-
lydžaus sawo žmones ant pa-
gonū passielgimmo.

11. Ir graius wiezlybus elgim-
mus, sennū Karálū statytus, jis
wissáy paniekino, per Joanna,
Epolemo tėwa. Kurs i Ryma
buwo sultas, su Rymionais
derėjima darryti; ir išgaishin-
no sennus wiezlybus ištátimus,
ir pramáne kitta newiezliba
buda.

12. Po pilliēs jissai budawojo
žaislū = nammus; ir pawélijo,
kad didžausey nušegentėji jau-
nikšaiczei czonay turrėtu pagon-
nū passielgimmus prissimo-
kintis.

13. Ir tas pagónistkas passiel-
gimmas taipo wiršų gáwo,

14. Kad ir Elebonai ney apie-
rōs, ney bāznyczōs daugiaus ne
atbōjo, bet begte bėgo i žaislū =
nammus, ir reggėjo, kaip su

pillinne žaidawo, ir kittus
žaislus pramannydawo.

15. Ir kittaipo sawo tėwū
buda pamėte, pagonū elgimma
per brangėšne laike.

16. Bet jie turrėjo tai ir gražey
uzmokėti. Nės Diews sunte
ant jų tus paczus, kurrū (paga-
nistus) žaislus jie norėjo prissiz-
mokintis, kad tie jųs turrėjo
korawoti.

17. Nės su Diemo žodžu ne
reik šūtyti; tiēt' passuczásuf-
randasi (Diemo korawone).

18. O kaip žmones ta diddišį
žaisla Tyre laike, ir Karálus
pats czonay priebawo,

19. Sunte tas wėbans nepries-
telis Jason kallis Antiočenus,
nėy iš Jeruzalės esanczus, kad
jie ta žaisla taipojau pamatty-
tu; ir sunte jiems apie tris
šimtus drašmus, kad iš tū
(baltwonui) Erkului apierawotu.
Bet tie, kurriems toktai buwo
paliepta, mate, kad tai ne man-
dagu busent, ne norėjo todėl
tai ant to wartūti, bet (tus pinniz-
gus) kittam kokiām reikalui pas-
kawoti.

20. Todėl, kaczey jis tus pinniz-
gus buwo (baltwonu) Erkulo apie-
rai santes, jie taczau priprowa
akrutams parupinno iš tū pin-
nigū.

21. Bet kaip Ptolomėus Pilo-
metoras, jaunassis Karálus
Egypto = žemės, pirma karta
susiejimo = diena buwo išrašis,
tai Antiokus sunte Apolloniū,
Mnestėjo sunu, ant tōs susiejim-
mo = dienōs, i Egypta. Bet
kaip jissai patyre, kad ji ne
norėjo priimti i apėkunus, jis
wėl atgalōs traukies, mistyz-
dams, kaip sawo patiēs Kara-
lystis pačájuje išlaikyti gallėru;
it

ir atėjo į Joppą, ir iš ten į Jeruzalę.

22. Ir buwo nū Jazono ir wisso miesto slowingay priimtas, ir iwestas su žibbureis, ir didžiu triumpu (džiaugsmu). Po tam jis wël nukellawo į žemę Peniciją.

23. Bet po tryū metų sūnte Jason Menelaju, pirma minnėto Simonio broli, kad jis karalui pinnigū atneštu, ir jam kallis reikalas priminta.

24. Ir kaip jissai pas karalū buwo matona gāwes, labbay jis karalū (paflattódams) pas gārbino ir passisawino wyrauso kunnigo sluzba ir dāwe karalui tris simtus sidabro centnerus daugiaus, ne kaip Jasonas.

25. Ir taip su karalais paliez pimmogromata wël atėjo į Jeruzalę, ir passielge, ne kaip wyrāusas kunnigas, bet kaip pasutres koksai smarkininkas, ir kaip diddey baisi kokia žwėris.

26. Taip buwo Jasonas, kurasai sawo broli iš urėdo buwo išmėtes, wël nū kitto iš to išmėstas; ir turrėjo į Ammonitū žemę bėgti.

27. Ir Menelajus palaike tą waldžią. Bet kaip jissai tus pinnigus, kurrus karalui buwo žaddėjes, ne gallėjo (karalui) užmokėti, kaip tus Sosstratus, pilliės wyrāusufis, iš jo prašinėjo,

28. Kaip jam karalus buwo prisakęs, dāwe karalus abbuddu pas sawą atwadinti;

29. Ir atstātes Menelaju, idėjo jo broli Lysmaķu į jo wieta, ir Sosstratu istāte jis į amtmonu Cyprūžemės.

30. Ir taip wiss apstellawus, pakėle žmones (waddinnami) Tarsenai ir Mallotai maista (prieš karalū Antioķu), todėl, ka karalus jū sawo nepriwenczawotai moteriškei buwo dowanojes.

31. Tai karalus ranksczew passikėle, kad tą maistą nutilditu, ir palikto paskey sawą kunnigaitę Andronikū per miestą waldoną.

32. Kaip Menelajus tai buwo patyres, mislijo jis, kad dabbar jis czėsa turreis, wël į sawo pirmuttinę wieta išigāuti, ir paswoģe kallis aukšinus žemcjugus iš bažnyczės, ir padowanotus Andronikui, ir jis pardawė kallis Tyre, ir kirtūse aplink gullinczose miestūse.

33. Kaip tai Onias patyre, nuėjo jis į wieną walną wieta, (waddinnama) Dapnė, pirm Antioķia gullincze, ir pabare ji.

34. Bet Menelajus atėjo pas Andronikū wien's, ir pagraudėno ji, kad jissai Onia sugāutu. Tai padare jis (Andronikus) ir pas ji (Onia) ejes, perkalbėjo ji su klasta, ir dāwe jam sawo ranka, ir prysėģa pridėjo, kad iš walnybės pas ji ateinas. Nėis jissai zinnojo, Onia ne daug gero iš jo passitikkinti. Ir kaip ji taip buwo perkalbėjes, perdure jissai ji prieš wissą teisybą.

35. Tai skaudu buwo girdėt ne tiktay žydams, bet ir daug pagonū iš to labbay supyko, kad jissai tą gėrą wyra taip buwo nužuddes.

36. O kaip karalus wissas reis kalus Cilicioje buwo atlikęs, ir wël nammū sugryžo, priejo į žydai iš wissū miestū, ir tiez kajan kalli pagonai, skusdami jam,

jam, Onia be jokios kaltybės
judėdys esanti.

37. Ir Antiochus širdingai iš
to apsimutijo, ir gailėjo jam,
ta gėra viešliba vyra taip
bedningai prapūlusi.

38. Ir didėy supykęs ant An-
droniko, davė jam purpuro-
ruba su kitta grožybe nutraukti,
ir jį taip po wissa miesta ap-
link wesi, ir pasfucyus jį judė-
dyti ant tōs wietos, ant kurrōs
jissai Onia buwo nudūris.
Taip jį Diews pagal jo pelnā
wėlkorawojo.

39. Bet kaip Lysimakus, iš
pamošinnimo sawo brolio Me-
nelajaus, daug iš bāznyczōs
buwo pawōges, ir tas garšas i
žmones buwo išėjus; susirin-
ko šurinkimas prieš Lysima-
kū, kaip tū aukšinū žemczugū
jau daug buwo prapūle.

40. Ir šurinkimai susirinkus,
ir labbay supykus, iskrėde Ly-
simakus tris tūkšiančius wy-
rus, ir norėdams sawe gwoltu
apginti, stāte ant jū wiena
senū kytū wyrāusia.

41. Kaip mieszonis tai pamāte,
ėme kelli ākmenis, kelli drutus
karcus, kitti jiems pėlenus
barsė i akkis.

42. Kad jū taip daug buwo
šeisti, ir kelli wissiklay ant
žemės buwo parmušti, o kitti
wissi pabėgo. O bāznyczōs
plėšikla sugāwo jie pas šarb-
nyczā.

43. Potam jie jį (Menelau) per
prowā davė pasūdyt.

44. Ir kadangi karalus i Tyra
buwo atėjęs, trys, rōtponū
pāslai, wissa reikala jam pra-
neše, kad jis dēl to nussidėjimo
prowā darrytu.

45. Bet kaip Menelajus buwo
išludėtas, pažadėjo jissai

Protomėui daug pinigū, jey
jį pas karālu gallėtu ismelsti.

46. Tai Protomėus wiens pas
karālu ėjo i jo swetlyczā, kuroj
jissai wėsinnos, ir pėrkalbėjo
karālu.

47. Kad jissai Menelaju (wissa
bėda pakėlusi) palėido, ir
bednūsus žmones ant smerties
prisūdijo, kurrė taczau ir pas
Tattarus buwo nekalti ištasti,
ir išpažinti.

48. Taip buwo tie, kurrė
žmonū ir bāznyczōs reikalus
wiernāusey parūpina, be jokios
kaltybės nužawinti.

49. Tai skaudu buwo kelliem's
iš Tyro, ir davė jūs mandagey
palaidūti.

50. Bet Menelajus passilikko
urėde, iš pagālbōs kelliū macnu-
jū dwārtarnū, kurrė iš jo pen-
nėjos: ir pastōjo jo ilgiaus jo
piktėsnis, ir mieszonims wissa
bėda padare.

5. Pėrsfyrimas.

Koti Antiochus Jeruzalėje Smartumma
padarė.

Tū pattim czėsu trāukies An-
tiochus antra kart' i Egypto-
žemā.

1. Bet buwo māttyt per wissa
miestā, per ketturis dėsims
dienū paeiluy, ore reitelus auk-
sinūse šarwūse, su diddemis
ragōtinėmis i eilė ant mušio
susstatytus.

3. Ir buwo reggēt, kaip jie su
kits kitta mušies, ir su skydo-
mis bey ragōtinėmis gynėsi, ir
kaip jie kardus trāukie, ir i
kits kitta šōwe, ir kaip aukšini
ginklai žibėjo, ir kaip jie wissoc
kias šarwus turrėjo.

4. Tai meldėsi kōznas (Diewa.)
kad ben ne ko pikt tie ženkla i ne
paženklimta.

5. Bet

5. Bet atėjo netiesus koks garšas, buk Antiošus butu miršas. Tai ėme Jasonas apie du tuštancų vyrų pas savo, ir ne wienam tai nežinnant ėjo įssai miesta (Jeruzale) iweikti. Ir kaip įssai murus su saweiseis buwo pėrweikes, ir miesta igawos.

6. Tai Menelajus bėgo į pilli, bet Jasonas nužawindino sawo mieszonis smarkey; ne mislydams, kadangi jam taip gerray passiseke prieš sawo prietelus, kad tai jam didžausi bėda busenti, bet mislijo, kad laimejima turreys prieš sawo neprietelus, o laimejo prieš sawo mieszonis.

7. Bet jis taczau waldža ne gallejo igauti, bet gawo sawo alga, kaip ta jis buwo pelnas; ir bėgo su gėda wėl i Ammonitū žėms.

8. Tai jis pastuczāus (taip) buwo apskustas pas Areta, Arabū karālu, kad ir turrejo iš wieno miesto i kitta bėgti, ir wissar buwo pėrsekkinejamas. Ir kōznas jė ne kente, kaip nū Diemo zōkano atpūlust. Priegtam ir kōznas jam kėike, kaip išdawėjui, ir neprietelui sawo tėwiskės; ir taipo jis i Egipto žėms yra nuwartytas.

9. Ir kaip įssai dang žmonū iš sawo tėwiskės buwo išwāris, taip ir jis pats turrejo warge mirti Laledemonū žėmes, kuroj jis mislijo issilaitima rassis, kadangi cze kelli jo gentis buwo.

10. Bet kaip įssai dang nepalaidātus buwo pamėtes, taipo ir jis pamirte, kad ne wiens dēl jo ne geddėjo. Ir jis ne tikay ne turrejo ta gil-

lukt, kad sawo tėwiskėje pazlaidātas gallejo buti, bet ir swetrimoje šallije ne joki graba jis ne gallejo gānti.

11. Kaip tai karālus patyre, mislijo jis, wissus dydas nū jū atpulsenczus. Ir trāukies didēy bessitērsydamis iš Egiptoz žėmės, ir iweike Jeruzale gwolta.

12. Ir liepe žalnėrams juddyti be wissokio sūssimillimo, ka jie tik rasis ant nlyczū ir namūse.

13. Tai jie smāuge sumisay jaunūsus ir sennūsus, wyrus ir mōteres, waiķas ir mergas, irgi paczus kudiķius lopšissa.

14. Kad taipo per tris dienas aštūnū dešimts tuštancų prapūle, ketturū dešimts tuštancų buwo sugānti, ir aštūnū dešimts tuštancų parādūti.

15. Bet Antioškai tai ne ganna buwo, bet jis dryso dar ir teit i šwenczāusā (bažnyčios) wieta ant žėmės; o Menelajus, iš dawėjas, jė wėde i widdū.

16. Tai įssai plėše sawo praeiktomis rankomis annus šwentus ryķus; ir wislab, ka kitti karālei buwo ant bažnyčios dāwe, jey ant grozybės ir ant gražummo, tai wis jis sawo grieķnomis rankomis pagrėbe,

17. Ir diddey passipute, ir ne reggėjo, kad tai Ponas Die was pėrleides ant tū, kurrie mieste buwo, jū grieķū dēley. Bet tai buwo priejastis, kad Diemo's ta šwenta wieta, taip bjaurey dāwe išpūstyti.

18. Kittaip lygey Antioškai taip but' nassidawe, kaip Eliodos rai, karālaus Seleuko sustam, (bažnyčios) škarbnyčā apjareti; ir

ir buwo, ta prieit norėdams, gerray nuplėktas, kad turrėjo nū sawo drąsaus apsiemimmo atsitrauktis.

19. Nės Diews ne buwo pas šyrys žmones dėl tōs wietōs, bet ta wieta dėl žmoniū.

20. Todėl turrėjo šwenta baznyčia taipojan drauge kisti, kaip žmones buwo korawoti; kaipgi ir jis pries tai iš žmoniū pennėjōs. Nės lygey kaip baznyčia nū neprietelū buwo iweikta, Ponui Diewui be kėrkijant; taip ji wėl i garba iėjo, Ponui Diewui jiems (šydams) wėl sustimilstant.

21. O skaitlus to wisso, ka Antiochus iš baznyčios išplėktas, yra astūnoliška šimtū centnerū sidabro; tus ėme jissai sa sawim, ir traukties greitay i Antiochia, su tokia puikyste ir didza wimu. Kad jissai ir mislijo, dabar noris žėme taip sutaisyti, kad žmones ant tōs akrutais kėllauti gallėtu, lygey kaip ant jurū; ir jures taipo sutaisit, kad ant tū waišczotumbei, kaip ant žėmės.

22. Ir palikto pastay sawe Jeruzalėje kėllis amtmonus, piktus žmones, Pilippu iš Prygio, dar piktėsnį ir nelabbėsnį už sawo poną.

23. Garyzime Androniku, ir pagal tūdu Menelaju, kurasai wissus kirtus nelabuma mu pėrėjo, kad sawo žmones (šydus) taip diddey mūczijo.

24. Bet kadangi Antiochus ant šydū taip wissay buwo supas, sante jissai jiems ta bjauru neprietelū Apolloniū, su dwidešimt ir du tūkstantczais wyrū i žėmę, ir prisake jam, kad jissai wissus užaugusis wyrus nužas

wintu, bet moteres ir jaunimą pardūtu.

25. O kaip jissai pas Jeruzalę buwo atėjęs, dėjōs jis pakajū mylys, itki sabbatōs dienai, kurre šydai šwencze: cze jis ranksczey prisake sawo žmonems, kad jie su ginklais gattas wi butu.

26. O kaip wissi pribėgo, ir žurēt norėjo, kas cze busent, tai jissai jās wissus nudurdino; ir atėjo taipo su wissais ginklais i miestą, ir užmuše didde žmonū daugybę.

27. Bet Judas Makkabeus atstojo su sawo dewyneis brošleis, i girres ir kėlnus, ir mitto czonay su wissais, kurrie prie jo buwo prisiiglande, iš žėmės žolėlū, kad ne priwallytū tarp neczystū pagonū gywenti.

6. Pėrkirimas.

Apie Baignezės Pabjaurinima ir Eleazaro Šmerti.

Ne po ilgu potam, sante kuras rālas wiena sėna wyra iš Antiochiōs, kad jissai šydus per newālę werstu, jeib nū sawo tėwū žokano atpulta, neygi daugiaus Diėwo prisakimus ne laikytu;

2. Ir kad jissai baznyčia Jeruzalėje turrētu pabjaurinti, ir ja wadinti Jowo Olympio baznyčia, ir baznyčia Garyzime, Jowo Ksenio baznyčia: kadangi swettimi žmones czonay gywėno.

3. Bet toks ne labas jo elgimas kōžnam skaudu buwo.

4. Nės pagonai girtāwo ir lebāwo baznyczoje, ir wissokia kėškyste wāre su mōterimis šwentoje wietoje; ir inėše daugummo to, kas ne reiz kėjo.

5. Jie apierawojo ant altor-
raus, apieras zókane uždrau-
stas.

6. Jė ne šwente ney sabbata
ney kitta priprastas šwentes;
ir ne wiens ne dryso išidūti,
šydas esas;

7. Bet jās wāre gwoltu kas
mėnėsi pas apiera, kaip karā-
laus užgimmimmo diena bu-
davo. Alle kaip (baltvono) Bak-
to šwente šwente, tai sylijo
šydas, kad jie su wainikais iš
Epeu, Bakui ant garbės,
wāikšzoti turrėjo.

8. Buwo ir pagal Ptolomėo
paraginnima, prisakimas pri-
sakytas miestams pagonū,
aplink Jeruzalė esancū, kad
jie šydas wissur prie apieros
per newalė werstu.

9. O jėy kelli gintusi, kad ne
nory su pagonais elgti, kad
tus reiktu tolydžaus nudurti.
Eze buwo mattyt diddi bėda.

10. Dwi mōteri buwo atwesti,
ka sawo sunas buwo appjāuste.
Tiem dwiem pririšo waičiai-
czus prie krūtis, ir wēde jes
aplinkū per wissa miesta, ir
numette tas pasfuczauš nū
murū:

11. Kelli ne toli buwo passistė-
pedanbosa, kad sabbata šwesti
gallėtu. Tus jie, kaip tai Pi-
lippui buwo pranešta, sudė-
gino. Nės jie ne norėjo gintis,
kad sabbata ne pėrleistu ne-
šwista.

12. Bet aš czonay turtu skais-
tanti pagraudenti, kad jissai
ne passipikrinta, iš didžū kitta
bėdū, bet mistyta, ta korawone
mums ne prajuddimui bet pa-
graudėnimui nassidawuse.

13. Nės tai diddi yra matone,
kad Diewas grietū dāraneyna

šmones draudžia, kad jie ne gal-
(pagal sawo wale) diddesnū bėdū
darryt, ir greitay pasfuy jūš
yra su karawone.

14. Nės musū Pon's Diew's
mums ne taip ilgay patencz,
kaip kitiems pagonims, tiems
jis ilgay patencz, itli jiems sa-
wo grietū saika pripylas, kad
jūš potam (jo aštrus) karawotu;
bet apdraudžia mus, kad mes ne
per daug padarrytumbim, ir
jissai pasfuczauš ant musū ne
turrėtu passikėsit.

15. Todėl jissai sawo mielašir-
dingystė niekadōs wissay nū
musū ne attōlines. Jė kacze
jis mus kitta nepalaima sunkei
atlankes, taczau Jissai sawo
šmones dar ne wissay ne pra-
stojas.

16. Toktai aš pagraudėnimui
czonay norėjau sakyti.

17. Dabbar mes wėl pradėsim
nassidawimus pranešti.

18. Buwo wyrāusujū rastos
mojytojū wiens wyrs, Eleazar,
jau pasėnes, o tikt dar labbay
grajus wyrs: tam jie gwoltu
atplėše jo burna, kad kiaulėnōs
turrėtu wālgyti.

19. Bet jis norėjo labjaus su
garbe mirti, ne kaip taip bjauz-
rey passielgtis, ir kėntėjo kansas
trey ta moka.

20. Jė muczijimo wietōs prie-
aidams, pabare jis tus, kurrė
uždraustōs kiaulėnōs buwo
wālge, czėsisško islikimmo dėl.

21. O kurrė buwo stettyti, kad
šmones prie kiaulėnōs, priekš
zókana, syltu, kadangi jie jė
taip ilgay buwo pajinne, ėme jė
sfyru, tarrydami, jie norė jam
mėšos parnešti, kurrōs jis ger-
ray gallėtu wālgyti; bet jissai
turrėtu dėtis, buš ta mėsa
ėsanti

ėsanti apierawota kaulėna, ir kad tai apsimmas iš meilės i karalų tai walgyti.

22. Kad jis taip gyw's pasi- liktu, ir sėn pąjinti tolaus apturrėtu.

23. Betgišai taip apsimisli- jo, kaip tai ir jo diddey sennysei ir wissay žilloms plaukams, ir jo wieszlybam pasieligimmui, iš majū dienū pradėtam, ir swen- tam diswisskam zókėnu pritiš- ko, ir trumpais žodžais greitay atsisake: leiskite tišt manns wissa po žėms i graba.

24. Nėš tai mano sennysei ne gerray pritiška, kad ir aš taip paklastoczau, kad jaunims tur- rėtu mistyti, Eleazara, dabbar dewynis dėšimts ir dewynū mėt. sėn, taipojau pagonu pastojusi;

25. Ir jie šittaip per mano balamutyste butu išwadžoti, kad aš taip po žmonū atkimis dėczaus, ir sawo gywasti, toki- mąja wálanda, kaip dar gallė- czau gyws buti, išlaityczau; tai man butu amžinay gėda.

26. Ir teisybe kalbant, kas man išt to butu, kad aš dabbar žmonū korawone taipo išbėg- czau: kadangi aš Diwo ran- kū ar gyw's ar mirras budams, ne gallu išbėgti?

27. Todėl aš dabbar noru linksmay mirti, kaip tai man sennam wyrui gerray pritiška;

28. Ir jaunimmui gėta pa- wėikla passay sawe paliktu, kad jie iš gerrōs walės ir link- may dėl to šlownay swento zókėno mirtu.

29. Tus žodius jam taipo iš- kalbėjus, gabėno ji ant mušos. O tie, kurie ji wėde, ir jam pirm to meilingi bawo, iniršo

ant jo, tokiū žodžū dėl; nės jie mistijo, je tus iš patyczio kal- bėjusi.

30. Ir kaip jie buwo ji muša, kaip jis dabbarstelturrėjo mir- ti, dusaujo jis, tarrydams: Po- nas Diewas, kurram ney wiens daikts yra paslėptas, zinno tai, kad aš tas mušis ir diddes kanczes, kurres aš dab- bar ant sawo kūno nešu, mie- lay buczau gallėjes wėngti, jėy aš buczau norėjas; bet pagal duša aš tai rod's kenczu Die- wo dėley.

31. Ir taipo jis mirre, ir sawo smerczu palinkšminga pa- wėikla passay sawe palikto, kurs ne tištay jaunimma, bet kōjna wiens ant wieszlybam- mo tur pagraudėnti.

7. Pėrsfyrimas.

Apie Wiernybe septynū Brolū ir išt Motinās.

Buwo ir septyni broleis sa- wo mótina sugauti; ir bo- tágais ir diržais plakti, ir sylyti nū karalāus (Antio) kad jie turrėtu kaulėnōs walgyti, jiems zókėnauzdraustōs.

2. Tai šake wyresnysis tarp jų taipo: ko tu nori daug klāusti, ir iš musū zinnoti? mes wėi- kiaus norim mirti, ne kaip ka- priess sawo tėwiskā zókėna darrayti.

3. Tai iniršo karalūs, ir pri- šake, kad greitay skauradas ir kátilus ant ugniės uždėtu.

4. Ir jiems tai padarus. pri- šake jis, kad wyrāusam liejuwė išpjautu, ir rankas bey kōjas nukappotu, kad šitti brolei, ir mótina tai mattytu.

5. O kaip jis buwo taip nie- kam netinkas padarrytas, da- we jis ji prie ugniės prigabėnti, **Et**

ir

ir skauradoj' kepti. Ir kaip liepsna wissur i skaurada isšō-
to, passigraudėno jie tarp sawas
su mōtina, kad nieko ne prissiz
bijodami mirtu, tarrydami:

6. Ponas Diewas ant teisybės
jurės, ir mums matonus bus,
kaip Moizešus luddij' * sawo
giesmėje (salydams): ir jissai sawo
žmonėms yr' matonus.* 5. 32, 39.

7. Pirmamjam taipo pamir-
rus, nugabėno jie tiekajau ir
antrajį, kad jie sawo nelabum-
ma su jūmi darrytu; ir nulup-
po jam ūda ir plaukus, klāus-
dami jį, ar jis norėtu kaulėnōs
wālgyti, ar wissa kuna su
wissais sanareis mūczyti?

8. Bet jissai atsāke sawo kal-
boje, tarrydams: aš taine noru
darryti.

9. Tai jie jį ėmė, mūczyjo jį kaip
pirmajį. O kaip jis jau praz-
dėjo mērdēt, tare jissai: tu praz-
kēiktas žmogau, tu man tiesa
atini cēsistka amžia; bet wisso
swieto Pon's Diew's mus, Jo
žokano dėl mirštanczus prikel-
s ant amžino dangaus djaugsmo.

10. Potam ėmė jie trėczajį, ir
tiekajau sawo piktumma su jū-
mi padare. Ir kaip iš jo norėjo,
istiese jis drasey liezuwį, ir iš-
tiese rankas, ir sake drasey:

11. Szittus sanarus man
Diew's iš dangaus dāwe: to-
dėl aš jūs mielay paliksu dėl Jo
žokano: nės aš tikliu, Ji man
tai mielay ardušenti.

12. Bet karalus ir jo tarnai
dywijōs, ta jaunikāiti taip linkš-
ma ēsanti, ir mūkōs wissay n'
atbojenti.

13. Szam tiekajau numir-
rus, mūczyjo jie ir ketwirtajį,
plačdami jį.

14. Bet jis jau mirti norėdams,
tare: tai yra diddis palinkšmis

nojimas, kad mes tiklim, jėy-
mus žmones juda, kad mus
Diew's wēl prikelis; bet tu ne-
busi prikeltas ant amžino
dangaus djaugsmo.

15. Potam ėmė jie penktajį,
tiekajau ir jį plačdami. Tas ju-
rėjo i Antiokū, tarrydams jam:

16. Tu esi žmogus, ir turri
mirti. Bet kadangi tu sylingas
essi ant žemės, tai tu darrai, ka-
tu nori. Bet tai tu ne turri
širdije misliti, kad mus Diew-
was wissay prastojes.

17. Palukēt maza wālanda,
tai tu suprassi, kaip magnus
Pon's Diew's yra, kurs taw
ir tawo gimminz mūczyt.

18. Po to atwedde jie ir šeštajį.
Tassai taipojau tare, jau mirti
turrėdams: tu manne taip ne
prigāusi: nės mes ša muka
wertay ušpelnėm, todėl, ka mes
sawo Diewui nussidėjom; ir
Jis baifey su mummis dāro.

19. Bet taw ne bus gers-
ray, kad tu taipo priess Diewa
siauti.

20. O buwo diddis dywas su
mōtina; ir yra pawēiktas,
wertay apie ja rāšomas. Nės
ji mātė sawo sunus wissus sep-
tynis ant wienōs dienōs po kitta
kitta (suntausa) muka kenczen-
czus; ir ji kente tai su didžu
kantrummu, dėl nussitikkėjimo,
karri jį i Pona Diewa turrėjo.

21. Iš to ji taip linkšma pa-
stōjo, kad ir wiena sunu pagal
kitta sawo (judistka) kalba palinkš-
minojo, ir passidrasinos kaip
loksai wyrs, tarrydama jiems:

22. Aš tacrau esmi jusū mōtis-
na, ir jus anginnau, bet kwāpa-
ir gywasti aš jam's ne dawjau,
ney jusū sanarus aš taipo ne
padarriau.

23. Todėl

23. Todėl tas, kuras žėms ir wissus žmones sutwėrs, jums kwapa ir gywasti matoningay wėl atdūs; kaip jus dabbar ta jo žokano dėl guldat ir pāmetat.

24. Kaip Antiofus tai girdėjo, mislijo jis, kad ji peikenti ir apjūfenti jį sawo (indisfa) kalba; ir ėme jaunāusaji sunu pas sawe, dar likusi, ir pagraudėno jį su gerzrais žodzeis, ir prisėktinay jam įaddėjo: jėy jis nū sawo tėwisko žokano atstōsis, tai jis jam matoningu wiešpatimi busis, ir noris jį bagōta ir ponu padarryti.

25. Bet kaip jis ne dāwės persikalbėti, wadindino karālus motina pas sawe, pagraudėdams jė. Kad ji norėtu sunu ant to perkalbėti, kad gyws butu išlaikytas.

26. O kaip jis daug žodzeis jė buwo meldes, pažaddėjo jį jam, kad norinti tai darryti.

27. Bet ji tik išjūke smarkininkā: nės ji ėjusi pas sunu, kalbėjo tylo mis sawo kalba su jūmi, tarrydama:

28. Tu mano miels kūdi, aš tawo dewynis mėnessias po sawo širdze nešojau, ir apie tris mettus tawo žindžiau, ir su didde proce užauginau, ben sūsimilkis ant manės. Dūrė dangū ir žėms, ir wis tamme ėsant, tai Diėw's iš nieko sutwėrs, ir mes žmones tiekajau taipo esme lėisti.

29. Todėl nešibijokis budde: lo, bet mirk walnay, kaip tawo brolei, kad tawo matoningassis Diėw's su tawo broleis, wėl gywus padarrytu, ir man wėl atdūtu.

30. Motinai dar taip su sanuzmi be kalbant, tare jaunikkaitis: ko jus laukiat? Tikt ne mislykit, kad aš smarkininko paliepimmui noru paklusnus

buti, bet aš laikysu žokona, mus sū tėwams per Moizėsu dūta.

31. Bet tu, žydams wiėnā bėda darāsis, musū Ponui Diez wai ne išbėgsi.

32. Mes kėnczame sawo griekū dēl, tai tiesa.

33. Ir kaczey gywassis Diėw's wālanda ant musū passikėrkis jės, ir mus korawoja ir plāka, taczau Jissai sawo tarnams wėl bus matonus.

34. Bet tu nelabbassis praz kėiktassis žmogau, ne passipūskis per labbay dēl sawo maciės, ir ne tyczauk ant to niekingo nussitikkėjimo, kad tu Diėwo waitus persekkinnėsi.

35. Nės tu iš sudo wissogāliniczio Diėwo, wissus dāiktus mātanczo, dar ne išbėgei.

36. Mano brolei, kurrie māja wālanda dawe mūczytis, tie laukia dabbar amžinōs gywātōs, pagal Diėwo pažaddėjima. Bet tu pagal Diėwo prowa busi korawōtās, kaip tu sawo didžawimu esi užpelnes.

37. Aš noru sawo kūnā ir gywasti už sawo tėwū žokona dūti, kaip mano brolei, ir Diėwop' šauksta, kad jissai be wėlk sawo žmonėms matonus pastōtu; bet tu dar pats turrėsi issipazintis, per didde mūkā ir kanczas, jė wiėnā tiktra Diėwa ėsanti.

38. Bet Diėwo kerkstas ant mannes ir mano brolū laūsis, wertay ant wissū musū žmonė atėjesis.

39. Karālus tai girdėdams, pasutto ir padūko, ir jė dar skandžaus mūczydino, už wissas kirtus: nės jis papyko, kad jė dar jė buwo išjūke.

40. Taipo ir Jissai gražey pamitre, sawo wissa nussitikkis

sikėjima ant Dievo staty-
dams.

41. Pasfucėus ir mótina bu-
wo žuddyta.

42. Tai ganna apie pagóniskas
apietas, ir apie smarkę málę.

8. Pėrskyrimas.

Apie Judo Pėrgalėjima prieš Mitanora.

Bet Judas Makkabėus ir jo
draugai ėjo slapzey šen ir
ten i miestelus, ir suwadinnu
savo gimmins, ir kittus prie
žydū wierôs passilikkus, kad
jis apie šekis tūkstančius wy-
rus surinko.

2. Ir jie šaukė Diewop', kad
Jissai i bėdnūsus žmones, nū
kožno wieno wārgintus, norė-
tu pažurėti, ir sūssimilti ant
bajnyčôs, kurr Diewo=nessi-
bijantieji žmones buwo ne-
šwenta dare;

3. Ir ant išpūstito miesto,
wissay pūstu pastójuso; ir kad
Jissai ben nekaltai krauja, jopi
šaukenti, girdetu,

4. Ir nekaltujū kudiķiū be jo-
kios kaltybės nudartujū atsi-
mintu, ir dėl blaznijimo savo
wardo atšikėrsytu.

5. Ir Makkabėus su savo
(kalnėrū) pulku labbay pagonus
wārgino: nėsponas Diewas at-
silėido nū savo kerksto, ir jiems
wėl matonus buwo pastojas.

6. Jis (Makkabėus) ne wienam
tai damojant, ummaru už-
pūle miestus ir miestelus, ir
tus uždegge, ir iweikė gerrau-
šias wietas, ir padare neprie-
selams diddę iškādą.

7. Ir labjāus jis tai dare
naktiję; kad wissūse šallisa apie
jodidjus darbus buwosakoma.

8. Bet kaip Pilippas pan ėte,
jė jo ilgiaus jo labjāus mācnėšni
pastojenti, kadangi jis taip did-
dey laimėjo, rāšė jis Ptole-

mėui, wyrāusam šemjoje Sy-
rios ir Penicėje, pagālbôs dėl
nės tôs (pagālbôs) karalui labbay
primallu buwo.

9. Tai sunte Ptolemėus savo
gerrāusą prieteli, Mitanora,
Patrokljo sunu, su dwidesimt
tūkstančiais wyrū, kad jis žydus
wissay išgāiskintu; ir pridawė
jam wiena wyrėšnį, wardu
Gorgia, labbay mōkanti kar-
rāuti.

10. Bet Mitanoras mislijo iš
apkaltojū žydū tus pinnigus
imsis, kurras karalus Rymio-
nams kas mēr' turrėjo dūti, bu-
tent du šimtū centnerū.

11. Todėl jis šubbey sunte i
miestas prie jurā, šen ir ten,
ir dawė iššaukti, kaip jis žydus
noris pardūti, dewynis dešimt
žydus, už wiena centneri; nės
jis ne mislijo, kad jam korawō-
ne nū Diewo taip arti ėsanczė.

12. O kaip Judas patyre apie
tą traufimma, kurr Mitanor-
as buwo apsiėmas, pasakė jis
tai savo žydams, pas jė ėsan-
tiems, kaip waiškas ateises.

13. Bet kurtie buwo nusimin-
ne, ir Diewu ne nussitikkėjo, Ji
korawosenti, tie begte pabėgo.

14. O kitti, wiss' ka pardawė,
ka tikė turrėjo, ir melde pona
Diewa, kad ben Jis jūs išwāl-
nitū, kurras Mitanoras jau bu-
wo pardāwes, dar ne sugāutus.

15. Ir jėy jis ne norėtu tai dar-
ryti jū dėley, kad ben tai darry-
tu derėjimo dėl, su jū tėwais
darryto, ir dėl savo šlownay
didžo wardo, pagal kurri jė
wadinti yra.

16. O kaip Makkabėus savo
žmones i kruwā buwo surin-
kas apie šekis tūkstančius, pa-
graudėno jis jūs pirmjāus, kad
jie

ie ne išigastu dėl neprietelų, tarygi ne prisišijotus to didžio bagonų pulko, jūs be jokios altybės ir priejasties wārginanczū,

17. Bet kad (turrėtu) macney jintis, ir atsiminti apgėdinnis no, nū jū šwentai wietai išrotyto, ir kaip jie miesta išjūtė ir sloginns, ir Diewo prisakius paniekina.

18. Jie nussitė (tare jis) sawo karwa, ir yra pilni tyczawimo, bet mes nussitėkim wissagalinzu Ponu Diewu, gālinczu i viena akčiės mirksni ne tikray us, prieš mus dabbar trāncenczus, bet ir wissa swieta wissiklay sugaisinti.

19. O jis jiems ir pāsakojo wissus nussidawimus, kaip Diew's taip tankei jū tēwams wāgelbėjes. Kaip Sennakeribs su šimtais astūneis derimt ir tūkstančiais wyrais i viena nakti prapūles.

20. Kaip musijie Babylone buwo nussidawus prieš Galasus, kaip jie (Sydai) wissi i didds wēda buwo iēje, astūni tūkstančei Sydū, ir ketturi tūkstančei Macėdoniū: kaip Macėdoniai iš bāimės apsisitōje, ir astūni tūkstančei Sydai wieni, su Diewo pagalba, šimta ir dwi wēšimt tūkstančū wyrū užmuše, ir daug lobjo iš to yra igāwe.

21. Ir kaip jis tokeis žodžiais buwo padrasinns, kad jie užžokona ir sawo tēwistė rod's nirti norėjo,

22. Padare jis ketturis pulkus, ir pastate sawo brolus pirma i žalnėr: prysakė, kad je ta ant musio westu, butent Dimena, Jozepa ir Jonatana, ir priskyre loznam po pentioz lėka tūkstančū wyrū.

23. Potam liepe jis Eleazara šwentū knygū skaityti, ir dawe jiems paženklinnima, Diewa jiems padēsenti, ir taipo trānkies pryskakije pirm kintū, ir mušės su Nitanoru.

24. Bet wissogalysis Diēwas jiems pristōjo, kad jie ta wissa waisku pabėgtinay išmuše, ir daugumma žmonū ižeide, ir apie dewynis tūkstančus numuše.

25. Ir wyo tus, kurrie buwo atėje, kad jie dydus pirktu, ir atėme jiems pinnigus.

26. Kaczei jie sugrysti turrėjo: nės buwo wākaras pirm sabbatōs. Tai buwo priejastis, kad jie palōwe annūs wytė.

27. Potam jie išplėse jūs, ir atėme šarwus ir ginklus, ir šwente sabbata, laupsindami ir gārbindami Diēwa, jūs ant tōs dienōs išlaikusi, ir wēl pradėjusi jiems sawo matons išrodyt.

28. Po sabbatōs išdallijo jie plėšimma tarp pawargusū, našlū ir sirratū, ir palaitė jie sawo palaitė ir sawo waitams.

29. Ir jie iš wieno wissi Diewa melde, kad mielasirdins gassis Diew's wissiklay norėtu sawo narša nū jū attolinti.

30. Potam jie daug sykiū musšies su Timotejam ir Baktidu, ir užmuše dangiaus ne kaip dwidēsimt tūkstančū wyrū, ir iweikė apmūritus miestus, ir pėrdallijo plėšimma lygei tarp sawes, ir tarp prawartyz tū našlū, sirratū ir sennujū.

31. Ir kaip jie buwo jūs išplėšė, sunėke jie ginklus i apmūritus miestus, ir diddė plėšimma su sawim gabėno i Jeruzalė.

32. Ir nužudė wiena wyrāus sajt pas Timotejū, nelāba wyrā, kursai dydus labbay buwo wārgins. T t t 3 9. Pėrst.

9. Pėrsfyrimas.

Apie balsinga Antiofo Prapūlimma.

Per tą patį cėsą turrėjo Antiofus iš Persū-žėmės su gėda atsitrauktis.

2. Nėsa kaip jissai i Persėpoli buwo trauktis, ir czonay buwo padryses, baznycza išplėsti, ir miesta iweikti, buwo miesczonis passigatawoje, ir gynesi, ir atgalōs wāre Antiofu, kad su gėda turrėjo šallin trauktis.

3. Ir kaip jissai Ekbatane buwo, patyre jissai, kaip Nifanorui ir Timotejui buwo nussidawe.

4. Tai jissai diddey inirko, ir mislijo tą gėdą ant Žydū atkeršyti, ir wazawo diena ir nakti, kad ben greitay ten ateitu. Nės Diemo kerštas lāukte jo lāuke, ka jissai su tokiu passididžawimu buwo iškalbėjas, bille jis tikti Jeruzale nuėakšis, kad tojau jis iš to miesto lawōnū dūbs padarryses.

5. Todėl korawojo ji wissogālysis Ponas Diemas, Izraėlo Diemas, su paslėpta sloga, kurrei ney wiens ne gallejo gydyti. Nės tojau kaip jis tai tikti buwo iškalbėjas, pradėjo jam widdurei kaip pjāute pjāuti, ir tokiu skaudėjim's jo žarnūse rastis, kad ne wiens jam ne gallejo pagelbeti.

6. Ir tiesa kalbant, tai jam werēay nussidawe, todėl, ka jissai kirtus žmones tuleropomis ir pirm niekad ne girdėtomis mūšiomis buwo mūczyjes.

7. Taczan jissai ne palōwe nū sawo tyczawimo, bet jo daugiaus siaute, ir nēy degte dēgo iš piktummo prieš Žydus, ir skubbinos; ir be bėgdams pūle jis iš wejimmo taip skaudzey, kad jam per wissus sanarus skaudėjo.

8. Taip turrėjo tas (kursai pirm to dingojos iš didžo passididžawimo, norys jūrėms prisaktyti, ir kalnus ant kito kito statyti) iš wienintelio pūlimo, wežimėli' tam padarrytoj, nės kamās buti, kad kōinas sawo akimis ant jo gallejo matyti Diemo sylā.

9. Priegtam ir kirmėles radosi iš jo (Antiofo) prakėikto kūno, ir jissai supawo su didžeis kančeis, kad cėli stūktėi iš jo kūno išpūle; ir jis smirdėjo taip bjaurey, kad ne wiens ne gallejo dėl tōs smarwės passilikti.

10. Ir kursai pirm to dumojo, gallys pirštu daugū pasėkt, ta ne gallejo potam ney wiens panešti, dėl jo nepatencziamōs smarwės.

11. Tai turrėjo jissai nū sawo passididžawimo lāutis, ir issipazintis (smertėlnas žmogus ēsas:) kadangi jissai taip astrey nū Diemo buwo nuplaktas, ir kančios wiss passididdincs.

12. Ir passuczāus kaip ta smarwė jau pats iškėst ne gallejo, tare jis: Nielay tai wertyra, kad žmogus po akliū Diemo passizėmintu, ir kad smertėlnas žmogus ne taip passididžotu, kad jissai mislytu Diemui lygus ēsas.

13. Ir tas neprietelis pradėjo, ir meldėsi Pona Diema, kurs jau dabbar jo ne norėjo sūssimiltis;

14. Ir žaddėjo, kad ta šwenta miesta, kurri jissai pirm mislijo išpūstiti, ir iš to lawōnū dūbs padarryti, norys wālne išleisti.

15. Ir Žydus, kurtus jis pirm to ne taip wertus laikō, kad jie turrētu but palaidūti, bet kurs jis paukszams ir žwėrimis norėjo dūt ēsti, tus jis norys wal-

valnus leisti, kaip mieszonis Atėne.

16. Ir ta šventa bažnyčia, kurri jis pirm buwo išplėšes, ioris jis su wissotia grozybs welišgrazinti, ir dar toly dauzias šwentū rykū i ta atdūti, kaip pirm czonay ne buwo: ir kas ant apierū kas mēta reikėjo, ai jis norys sawo paties pinnigais uzmokėti.

17. Priegtam jissai pats norys žydu pastoti, ir wissuse šalisse Diewo maci pagarbinti r apsaityti.

18. Bet kaip ta ligga ne norėjo autis: nes Diewo teisussis kerstas perskandzey ant jo buwo užejes; nessitikejo jis ilziasus patekses, ir rāse diddey passizemindams gromatas žydams, kittaishodzeis:

19. Antiochus, Karalus ir kunigaitis, dūst gerriem's žydams labas dienas.

20. Jey jus, su sawo waitais dar gywi ir sweiki esat, ir jums wis ka gerray passiseka, as už tai Diewnui dėkawoju. Bet as labbay sergu.

21. Kadangi as miel norėczau palāju wissiems ant naudōs išlaityti; kaipgi tai ir diddey priwallu yra, kadangi as is persūžemēs sugryzdams apsigau; as maloningay atsimennu jusū wiernybēs ir prietelystēs.

22. Kaczey as tikin, kad su mannim gerraus bus.

23. Ir kadangi mano tėwas, i aukštesnes žemmes su sawo waisku bessitrāukdams, Karalu passuy sawe busenti idējes;

24. Kad zinnoma butu (jey kolia bēda trōpitus arba kōks nepakājus rastus) kas wiešpatimi turrys butu, ir Karalyste ne butu ardyta:

25. Taip ir as, kadangi as reggiu, kad aplinkuy esantieji kunigaitsczei mano Karalystēs tykoja, jey man kolia bēda tiktus, as sawo sunu Antiochū i Karalus idėjau, kurri as jums tankey wiernay paliecamoju, man i aukštesnes žemes su waisku bessitrāukiant, ta pati as ir dabbar jums paliecamoju.

26. Todėl as jus grandenu ir meldžu jus, dėl wissos mano gerradėjistēs, jums is wiens wissiems, ir kōznam ypaczey isrodytōs, kad jus man ir mano sunui tolaus meilingi ir wierzni butumbit.

27. Nēs as tikliūs jūmi, kad jis matoningay ir meilingay pries jus passielgses, ir mano buda priimses.

28. Taip mirre tas razbais nink's ir Diewo-bluznytojis, Antiochus, didžosa kanczosa, kaip jissai kittiems žmonėms buwo padāris, swettimoje žemėje, ir girroje, baisingu smerczu.

29. Ir Pilippus, su jūmi užaugintas, i palaidojo. Ir kadangi jissai dėl Antiocho sunaus (smartummo) prissibijojo, bėgo jis i Egipta, pas Karalu Ptolomėu Pilometora.

10. Perskyrimas.

Ayle wissotia Pergallėjima, Judo apturreta.

Taipu dawo Diewas Makkabėui ir jo pulkui toki drašuma, kad jie bažnyčia ir miesta weli iweike,

2. Ir ispuštijo kirtus altōrus ir bažnyczas, kurrus pagōnai sien ir ten buwo ant ūlyczū padare.

3. Ir kaip jie bažnycza buwo czystijs, padare jie kitta altōru, ir ėme titnagus, ir iskyle ugni, ir weli apierawojo; kōktai perdu mettu ir šesū mēnessiū ne

buwo nussidawe; ir apierawo= jo rūkimus, ir uždegge lam= pas, ir uždejo šventita dūna.

4. Ir kaip tai wiss' buwo nussidawe, parpūle jie wissi ant sawo weido po akčiū Pono Die= wo, ir meldėsi, kad Jis ben jū= ne dūtu wėl i tokią bėdą ieiti; bet jėy jie ir daugiaus priėš jė susigriešitu, kad Jissai jūs ma= toningay korawotu ir ne i Die= wo=blaznytojų, smarčū pagō= nū, rankas padūtu.

5. Ir Pons Diems taip tairė, kad ant tōs dienōs bāznycza buwo cysstyta, ant kurrōs pa= gōnai je buwo pabjaurina, bu= tent ant dwidešimtōs ir penk= tōs dienōs mėnessio Kasleu.

6. Ir jie su džiaugsmu astūnes dienas šwente, kaip kokia lap= budžiū šwente, ir atsiminne to, kad jie pirm majo czėso sawo lap= budžiū=šwente girroje ir daubose, kaip kokie žwėris buwo šwente.

7. Ir nešodami berjus ir žalles šaklas ir werbas, Diewa gar= bino, kura jiems diddey buwo padėjes sawo bāznycza cysstyti.

8. Jie ir prisākima prisākėdino per wissā žydū= žėmē, kad ta diena kas mēts butu šwasta.

9. Taip Antiochus šlowin= gassis gālo tur.

10. Dabbar sėkasi apie Antio= chu Eupator, bediewjo Antiocho sunu, kokie karrai po jo wissā dōs yra buwa.

11. Kaip Eupator karālumi buwo pastōjes, idėjo jis Lysia, pirm to wyrėšnoj Penėzeje ir Celo Syrije buwasi, i wyrātisu kunnigaitczu.

12. Bet Ptolomeus Makron, kurs žydus labbay pagal jū tei= sybe butu norėjes užstoti, ka= dangi jie iškoley taip daug gwolto ir neteisybės buwo kenz

tėje, apie tai passirūpino, kad jiems kōznaswienspačajū dūtu.

13. Todėl jė apskunde jo pries= telei pas Eupatora, ir iššaukė jė wissiems be girdint per isdas wėja, dėl to, ka jissai salla Cy= pru, kuras jam Pilometoras buwo pawierijes, Antiochui šlo= wingamjam buwo padāwis, ir kad jis turrėjo majesne urėdyska gauti. Todėl jissai taip diddey tūžijos, kad ir pats nodais apsi= dawe.

14. Ir kaip Gorgias wyrāus suju buwo pastōjes ant tū wies= tū, priėme jis žalnėtus, ir labjau= sey pirmjāus priėš žydus kėlėsi.

15. Taipojau passidryso ir Edomitai. Kur jie gallėjo, cze= jie išwāre žydus iš drutū ir gerrū miestelū; ir priėme pas sawe atpūlusus žydus, iš Jer= ruzalės išwarrytus.

16. Tai passikėle Makkabėus. ir jo pulkas podraug, ir meldėsi, kad Diew's jiems pristōtu.

17. Ir ipūle Edomitams i drutus miestelus, ir iweikė tas su syla, ir nužawinno wissus tus, kurrie ant murū buwo susi= stoje gintis, ir ka jie kittaip priėš jo, apie dwidešimt tūkstančius.

18. Bet ištūkō jiems ant dwe= jū drutū koryczū apie dewynis tūkstančiai, kurrie buwo passi= gatawoje gintis priėš (žydus) su ummaru ant muro bėgancus.

19. Tai Makkabėus passyre Simona, Jozėpa ir Žakkėu, ir palikō jiems tiek žmonū, kad jū ganna buwo mura su um= maru užkopti; bet jis traukies tolaus priėš kittus miestus.

20. Bet pulkas pas Simona ēsasis, nū tū, ant koryczōs ēsanz= czū, dawēs pinnigais pėrsis= pirkti, ir ėme tris dēšimtis ir penkis tūkstančius aukšinus nū jū, ir dawe jūs ištūkēti. 21.

21. Bet kaip tai Makkabėus patyre, sužadino jis wyresnūs, ir apskunde jųs, kad jie sawo brolus už pinnigus pardavė, ir neprietelusbuvo paleide.

22. Ir įavindino jųs kaip išdavėjus, ir tolydžius su ummaru ėjo ant tu dvėjų koryczų.

23. Ir jissai laimėjo, ir nusmąge tosa dvėjos koryczosa daugiaus ne kaip dwidėsimt tūkstančius vyrus.

24. Bet Timoteus, kurri žydai pirm to buvo pergallėję, pasiगतawojo su daugummu swettimū žmonū, ir surinko daugumą reitelū iš Asirės, ir atėjo, mislysdams, žydus wissay išpūstysęs.

25. Ir jam ta žeme priėjus, meldėsi Pono Diewo Makkabėus, ir jo pulkas,

26. Ir barstė pelenus ant sawo galwos, ir apsirėde žaisais, ir parpūle pas altoru, ir meldėsi, kad Diewo's jiems matonus, ir jų neprietelams nematonus butu, ir priestis statytus, kurrie priestis žistatės; kaip žokane parašyta yra.

27. Ir kaip jie taip buvo passimelde, ėme jie sawo ginflus, ir ištraukė gėrą pažygi iš miesto laukan, iškėi jie pas neprietelus atėjo.

28. Ir saulei tik užtefėjus, pradėjo jie mustis, kaczey ne lyga pradejimmo budu. Tės žydai turrejolinksma nussitikkėjima į Pona Diewa, (kočiu tikėras pergallėjimo ženklas yra,) bet annie tai buvo pradėję iš wieno ryczawimo ir drasummo.

29. Bet kaip mūsų tarp jų skaudžiausias buvo, passirėde neprietelams iš dangaus penkėi šlowingi vyrai ant žirgū, su aukšiais brizgelais, kurrie pirm žydū traukies;

30. Ir du stovėjo šalle Makkabėaus, ir apsergėjo jė sawo ginflais, kad jė neywiens negalėjo ėzeisti; ir šōwe strėlas ir perfunūstulpus į neprietelus kad jie apjėkinti buvo ir pabėgo.

31. Ir buvo numušti dwidėsimt tūkstančiai ir penkėi šimtai pėstininkū, ir šėši šimtai reitelū.

32. Bet Timoteus pabėgo į Gazara, į wiena druta miestėli, kurri wyresnysis (wardu) Kėrėas paweldėjo.

33. Tai apgulle Makkabėus ir jo pulkas ta kėtures dienas.

34. Bettie tamme miestelijėsantieji, passitikkėjo tūmi, kad tas taip aukštay gullejo, ir bluznijo ir per miera (Israelitėnus) išdarke.

35. Bet penktos dienos iniršo dwidėsimt jaunū vyrū to bluznijimo dėl, ir kaip drasus vyras wienu ummaru mura užkovo, ir nuzudde didžausam kersyte, kas jiems tik priekais atėjo.

36. Pagal tū paweišla padare ir Kitti (žydai) ir ummaru bėgdami iweikė ta miesteli, ir uždegge koryczas, ir sudėgino gywus Diewo-bluznytojus.

37. Kitti atkirto wartus, kad wissas (įalnerū) pulkas gallėjo ėeiti, ir iweikė taip miestą, ir užmuše Timotėju, kas nekuroj bėloj buvo passilėpęs, ir Kėrėas, jo broli, ir Apollopani.

38. Ir kaip jie toktai buvo pradars, gėrbino jie Pona Diewa su laupsės-giesme, kurs Israelui tokia didde mielaširdingystė buvo išrėdės, ir jiems pergals lėjima buvo davas.

II. Perskyrimas.

Aple žudo Pergallėjima priestis Lysas.

Bet kaip Lysas, karalais

apēkunas ir dēdžus, ir wyraus
sas rotininks, tai wislab paty-
re, tai jam labbay skaudu buwo
(tai girdēt);

2. Ir surinko aštūnū dešimt
tūkstančū pēstininkū, ir wissus
reitelus, ir trauķies priekš Ņy-
dus, mistydams, kad pagonis
mieste (Jeruzale) dūses gywent,

3. O bajnycza kas mēts ant
sawo nandōs wartūses, kaip
kittas pagonū bajnyczas, ir
klebōnū urēda kas mets bille
kam (uī ymūgus) pawēlyses.

4. Bet jissai ne mislijo, Diewa
dar sylingēsni ēsanti, bet tyczo-
dams pasitikkējo to didžu pul-
ku, kurri jis tiek ant pēstininkū
tiek ant reitelū turrējo, ir ant
tū aštūnū dešimtis elefantū.

5. Ir kaip jissai ī Ņydū zēme
buwo atējas, apgulle jis su sa-
wo waisku wiena miestēlī,
Betzura wadinnama, kurs nū
Jeruzalēs ko ne penkis warf-
nus gullējo, tarpkalniē.

6. Bet kaip Maķabēus su
saweiseis girdējo, jī ant to mies-
tiēlo ummaru cinant, meldeši
jie ir wissas pulkas su dusāji-
mais ir āšaromis Pona Die-
wa, kad Jissai gēra āngela
sustu, kurs Izraēla gēlbetu.

7. Ir Maķabēus pirmjāus
ginēlus ēme ī sawo rantas, ir
pagraudēno kittus, kad ir jie su
jūmi passidrasintu, ir sawo
brolams padētu.

8. Ir issitrauke taipo podraug
linksmi. Bet tojaus jiems īš
Jeruzalēs miesto laukan īkē-
jus, passirode jiems kašķas
ant arklio baltu sermēžu, ir
āukšinu šarwu, ir trauķies
pirm jū.

9. Tai jie wissi gārbino sūsis
milstanti Diewa, ir pastōjo

drasus, kad ir wissāip apsiēme
sawo neprietelas īsmuisti, ka-
csey jie ir pišķāusi žwēris baz-
tu, ir gelležinnus murus pirm
sawas turrētu.

10. Su tokiagi drasummu
traukies wissas waiskas šal-
lin su sawo pagālbinkū (āngelu)
kurri jiems mielaširdingassis
Diewas īš dangaus buwo
suntas.

11. Ir nutwēre sawo neprie-
telas, kaip lūtai, ir īsmuše jū
wienolika tūkstančū pēstinin-
kū, ir šekolika šimtu reitelū.

12. Ir prawāre wissus kittas
pabēgtinay, kad didžausas pul-
kas īstrakusajū buwo īzejsti.
Ir Lysias pats pabēgo gēdiš-
kay, ir īstruko.

13. Bet Lysias buwo īšmin-
tingas wyr's. O kaip jissai
diddi pamuškimma sawo žmo-
nū pamuštajū sawo širdije
apmūrijo, ir pamāte, Ņydū
žmones ne pērgallētinus ēsan-
czus; kadangi Diews wissogā-
lysis taip diddey jiems prištōs
jas; nūfante jis pas jūs, ir pa-
šule jiems tokiu budu pakāju,
kurs jiems ant nandōs busas.

14. Ir pajaddējo jiems priegtam,
kad karālu ant to perkālbēses,
kad jissai jū gērs prietelas turs
rys pastōti.

15. Maķabēni tai gerray pas-
tikko: nēs jis māte, tai gerrū
gerrāusa ēsant. Ir karālus
padrūtino derrējima, kurri
Lysias su Maķabēu ir su Ņy-
dais buwo padārs.

16. Ir grōmata, kurri Lysias
Ņydams rāše, buwo taipo ras-
šyta; Lysias dūst Ņydams laba
diena.

17. Joannes. ir Absolom's,
jūsū pašlu du, atneše grōmata,
ir

ir melde to reikalo dėl, kurio dėl jūdu buwo atsusti,

18. Ir ko reikėjo karalui pranešti, aš esmi padaras, ir jįsai wistab, kas naudinga yra, paswelijs.

19. Taigi jėy jus wiernybs ir wiera laikysite, tai ir aš tolaus rupisūs, jusū gėra jėkoti.

20. Ir apie kojną jusū reikala ypaczej tur jusū bey mano pastai mano paliepinma, jūs tolaus pamokinti, passilikities su Diewu.

21. Rasyta simtame ketwirtame desimtame ir asimame mette, antroje desimtoje ir ketwirthoje dienoje mēnessio Dioskori.

22. O karalaus grōmata taip buwo rasyta: Karalus Antiochus, sawo broliui Lysiu dūst laba diena.

23. Kadangi musū tėwas pasmirres, ir tarp Diewū yra rotas, mums nieko ne bus meilingiaus girdėt, kaip kad pakąjus musū karalysteje butu, kad kojnās apie sawo passipenėjimā gallėtu passirūpintis.

24. Dabbar mes girdim, kad dydai wissāip ne norėjo tai apsimti, kad jū diwo-slujma butu pagal pagonū buda laikyta; bet kad jie nery ant sawo wierōs passilikti; ir todėl jie meldžia, kad jiems tolaus walle butu prie tōs (sawo Diewo slujbās) passiliktis.

25. O kadangi mums tai geray rōdōs, kad šie žmones taipojau pakąjuje butu, ir pakąjingay passielgtu; tai musū taryamistis, kad jiems jū bānycza wėl butu padūta, ir jiems walle butu pagal sawo waldimma ir elgimma, kaip jū tėwai turrėjo, passielgtis.

26. Todėl tu norėtumbei kelsis pas jūs susti, ir pakąju su jeis padaryti, kad jie, musū misti žinnodami ne wieno neprissibijotu, ir saworeikalus be jočiōs rūpestiēs atliktu.

27. Karalaus grōmata iškė dydus buwo taipo rasyta: Karalus Antiochus dūst laba diena dydū rōtponams ir wissiem dydams.

28. Jey jus wissi sweiki bus tumbit, tai mes mielay girdėtumbim; mes dar esme sweiki.

29. Menelaus mums praneše, kaip jus norite i musū žėma trauktis, ir sawo passipenėjimā pas mus warryti.

30. Todėl, pawėliam wissiemsiems dydams, kurie nū šōs dienōs iškė treczai desimtai dienai mēnessio Gegguzinno, apsiims trauktis (i mano žėma) kad jie walnay ir be jočio prissibijojimo gal nussitrauktis,

31. Sawo, (indigius) walgius walgyti, ir tolaus pagal sawo žokana taip elgtis, kaip pirm to. Jiems ir nieko pikto ne nussidūs, todėl, ka jie iškōley priesmus yra padare.

32. Tam ant didėsnės jusū žinnōs aš Menelau norėjau pas jus susti, jums apie tai tolaus žinne dūti.

33. Passilikti su Diewu simtame, ketwirtame desimtame ir asimame mette, penktoje ir desimtoje dienoje (mēnessio) Gegguzinno.

34. Sunte taipojau ir Rymionai dydams grōmatas, taipo rasytas: Kw. Matius, T. Manlius, Rymionū pasta du, dūst dydams labas dienas.

35. Wist, ka Lysias, karalus dēdžus, jums atleides,

mes

mes taipojau jums pavėlį jome.

36. Bet kadangi jam gerray rodos, kad jis kelles priewoles ypaczey iſki karalui raſytum bit, tai ſuffirodykit tarp ſawes, ir greitay paſiſkubbindami wiena, pas mus atſuſkit, kad tarp ſawes gallētumbim ſuffi wienit (to karalui reiktu praneſti). Nes mes dabbar traukiamės į žemę Antioķia.

37. Togidėl ſkubinkities, ir atſuſkit kelis, kad mes jinnotumbim, ka jus miſlijat.

38. Paſiſiſkit ſu Diewu!

12. Pėrſkyrimas.

Judas bar tolaus pėrgal Neprietelus.

Simtame ketwirtame des simtame ir aſtmamemette, penkioliktoje dienoje mėneſſio Geguſzinno, kaip ſiſſai derrėjimas taipo buwo ſudumotas, traukies Lyſias pas karalū; bet ſyдай igywėno ſawo dirwas.

2. O wyresnieji toſe ſkalliſe, Timotejus ir Apollonius, ſklo wingojo Apollonio ſunus, ir Jeronymus ir Demopon, ſu Nifanora, wyrėſnoja Cypre, ne dawe jiems ney paķajaus ney atilſiės.

3. Ir tie (mleſte) Joppe gywėnantieji per miera diddey (ant ſyдай) nuſſidėjo. Nes jie pėrkalbėjo ſyđus, pas jūs gywėnancus, kad jie ſu ſawo mōtezimis ir waitais į aķrutus, nū jū pagatāwitus, ieitu, kaip kad jie gerri prietelei ſu jeis buti.

4. O kaip ſyдай taip padare, kaip mieſte buwo ſudumota, ir apie nepaķajū neſſirūpindami, ant jurū atėjo, nuſkandinno annie jūs wiſſus, apie du ſimtū žmonū.

5. O kaip Judastai buwo patyres, kaip ſmarķey jie ſu ſawo broleis buwo padars, paliepe jis ſawo žalnėrems ſu ginķlais gattawiemis buti.

6. Ir meldėſi Diewa, teiſuji ſudja, ir traukies pried tūs, kurrie jo brolus buwo nużawinne, ir użdegge nāktije jurū paķruſi, ir ſudėgino wiſſus aķrutus; ir kurrie žmones buwo jurū paķruſij' raſti, tūs nużawinno jiſſai kardū.

7. Bet kadangi mieſtas buwo użraķintas, traukies jiſſai ſkalin, miſlidams, be wėik wėl ateisės, ir mieſta ſu žemę ſu lygiſės.

8. Buwo jam ir apſaķyta, kaip tie Jamnije gywėnantieji, tiek jau toktai ſyđams pas jūs gywėnantiems, nory darryt.

9. Todėl jiſſai taipojau nāktij' pas jūs ipūles ſudėgino jiems jurū paķruſi, ir wiſſus aķrutus, aja ugni Jerużalėje gallėjo mattyti, kurri taczu du ſimtū ir ketturū deſimt's warſnū nū ten gullėjo.

10. Pđtam jiſſai traukies de wynis warſnus tolaus, pried Timoteju, cze użpūle jį apie penkis tūkſtanczū Arabionū, ir apie penkis ſimtus reitelū,

11. Ir muſėſi ſu jūmi, ir pakėle diddė ſuſſimuſimma, ir Judas ſu ſawo pulku Diewni pas dėdant, apturrejo pėrgallėjima. Ir kadangi Arabionai buwo pėrgallėti, praſe jie iſ jo paķajaus, ir pażaddėjo jam, kad nory jam galwyū dūti, irgi dar kittokiu budu jam pagėlbėti.

12. Judas miſlijo, kaipgi tai ir teiſybe buwo, kad jie jam ir gallėtu nadingi buti, ir žaddėjo jiems paķajū. Ir kims kittam

tai

tai pajadėjus, traukies jie vėl namūn.

13. Jissai ir ipalė i nekuri miesta, tiltais gerray padruzinta, ir mura aplinkuy apmūzrita, kurreme wissoki žmones gywėno, ir buwo wardu Kaspin.

14. Bet tamme mieste esanz tieji passitikkėjo ant sawo drutū murū, ir apstingu walgiū 30 pōsta, ir ne daug atbojo ant Judo, ir jo žalnerū; bet jūs dar išjokdami išdarke, ir blaznydami bjaurey jiems kėike.

15. Tai kauke Judas ir jo pulkas sylingop' wisso swieto Ponop' Diwop', kurs Jozuwo czese * be wissokiū priprowū, priemuro ardimmo reikiama: jū, Jerika buwo wissaip pūsta padāras. * Joz. 6, 20.

16. Ir jie bėgo su didju ummaru i murus, ir taipo iweike ta miesta, ir nužawinno labbay diddi daugumma žmonū, kad ir ezers, pa šalī gullysis, ir ko ne per dū warsnū plattus, esāsis, rodosi nēy wienas kraujas buwo matyt.

17. Potam jie traukies tolaus, septynis šimtus ir penkis desimtis warsnū, ir atėjo i Tara pas Jydus, Tabianais wadinz namūsus.

18. Bet jie ne rado Timotejaus: nēs jissai šallin buwo kėlāwas, ir nieka czongy ne atlikkes, kaip ka tikray wiena miesteli buwo drutay sa žalnereis apsodīnnes.

19. Tai passikėle du šimtininkū iš Makkabėo pulko, burtent Dositeus ir Sosipater, ir tas wissus nužawinno, kurtus Timotejus apmuritamme mieste buwo palikkės, daugias kaip desimtis tūkstančū žmonū.

20. Bet Makkabėus sudawās dijo sawo žmones i eiles, ir pėzskyre jūs i kėllis pulkus, ir traukies pries Timoteju, kursai šimta ir dwidešimt tūkstančū pėstininkū, ir penkiolika šimtū reitelū pas saws turrėjo.

21. Ir kaip Timotejus suprāto, Juda pries jį traukientis, sunte jissai mōteres ir waiķus, ir kas karawimui ne tiklo, i wieną miesteli (wardu) Karnion, kursai antkroje tarpkalnije gullėjo, kurri ne gallėjo (neprietelē) apgulti.

22. Bet kaip jissai tikst pirmā pulka Makkabėo buwo pamāstas, užėjo neprietelus bāime ir išgastis: kadangi tas pries jūs buwo, ir dawėsi reggėti, kurs wissus dāiktus mātā; ir pradėjo bėgti, wiens kenz kitz ten-lin-kay, kad ir jie pātis tarp sawes kitz kitta pažeide ir išrōnijo.

23. Bet Judas labbay wijo jūs, ir išmuke bediewjus, ir nužawinno jūs apie tris desimtis tūkstančius.

24. Ir Timotejus iklawo Dositeui ir Sosipatrui i rankas, ir prāše jūs labbay, kad jie jį ne nužawintu; nēs jis turrys daugumma jū tėwū ir broliū, kurrie taipojau turrēs mirti, jėy jissai batu juddytas.

25. O kaip jissai buwo ussilais dawis, kad jissai jūs statyros dienos n' ižeistus jiems norys išdūti, palėido jie sawo broliū dēley jį walna.

26. Potam traukies Makkabėus i Karnion ir Atargation, ir nužawinno apie dwidešimt ir penkis tūkstančius žmonū.

27. Po šitto traukimmo ir pamušimmo traukies Judas pries drutā miestā Epron, kurreme

turreme Lysias ir wissokiū Pittū žmonū daugummās buwo. Bet jauneji (neprietelū) pirm miesto stowintei, gynėsi macney: nės jie turrejo ganna pripromū stowimmo ir ginklū.

28. Tai jie šauke Diewop', macney neprietelū syla sulaužanti; ir iweike ta miesta, ir nužawinno dwidėsimt ir penkis tūkstančius wyrū.

29. Potam jie traukies iš cze priekš Scytū miesta, apie šekis šimtus waršnū nū Jeruzalės gullinti.

30. Bet kadangi Jydai pas Scytus gywėnantėji, jiems luddima dawo, kad jie wissa jiems prietelys tūse sunkiose gadynose buwo isrode, tai jie taipojau meilingay priekš jūsi passielge.

31. Ir dėkawojo jiems už tai, ir melde jūsi, kad jie tolaus priekš sawo žmones taip gerri burtu. Ir taipowissi wėl traukies i Jeruzalę, ir ant paczū sekminnū pargryžo nammū.

32. Bet po sekminnū jie traukies priekš Gorgia, Edomitū wyrāusaji.

33. Tas sutiklo jūsi su trimmis tūkstančiais pėstininkū, ir su kettureis šimtais reitelū.

34. Ir kaipo sissimukimmas prassidėjo, ne daug Jydu prapūle.

35. Ir Dositeus, druts koksai reitelis iš Bacenoro pulko, sugāwo Gorgia, ir laike jį priekš kreistės nutwėris, ir wėde jį gwoltu, norėdams jį gywa sugānti. Bet wiens reitelis iš Traciōs bėgo ant jo, ir nakirto jam ranka, ir Gorgias šittai ištrūko i Morėsą.

36. O kaip Gorgio pulkai ilgiaus bessigyne, ir bėda ras

dosi, šauke Judas Diewop', kad jissai jiems pagėlbėtu, ir už jūsi karāntu.

37. Ir prišauke sawo žmones žydiškais žodžiais, ir pradėjo giesmę giedoti. Tai atsis grėze Gorgio žmones, ne wies nam tai ne mislijant, ir pabėgo.

38. Ir Judas traukies su sawo žmonėmis i miesta Odollam; ir sekminnū nedėlei dar b'ėšant, czištijos jie pagal žokanę, ir šwente czonay sabbatōs diena.

39. Antroje dienoje potam atėjo jie pas Judą, kad jie sawų lawōnus nammū gabėntu, kaip (Jydai) darrydawo, ir tus šalle sawo tėwū palaidūsdawo.

40. O kaip jie jūsi buwo nūsgus išwille, rado jie pas kōzną užmuštųjų po jo marškiniais žemczugus nū balwōnū iš Jamnia; kōktu Jydamis žokanę buwo uždrausta. Taipowissiems buwo žinnoma, kōdėl šie buwo užmušti;

41. Tai jie dėkawojo Diewui, teisam sudžai, kad jissai ta paslėpta dāikta wissiemis taip žinnoma buwo padāres.

42. Ir praše Jis, kad ben to grieko dėl jūsi wissus ne sugaiz šintu. Ir karzygys Judas graudėno (šalnerū) pulka pas linksmingay, idant jie tolaus nū griekū passisaugotu: kadangi jie po sawo atkūmis be mata, šūs sawo griekū dėl užmuštus.

43. Potam jis paliepe jiems pinnigū sudėti, dū šimtū dražmū šidābro, tus nusunte jis i Jeruzalę, apierai už griekus. Ir jis tūm' gerray ir nobažnay padāre, kadangi tūmi apie prissikelimma gėra paminkla buwo padāres.

44. Misa

44. Nėsa jėy jissai ne butu tikėjęs, tūs užmuštūsas prisi-
kėlenczus, tai butu toktai no-
prėšnas darbas ir durnum's
buwo, nž numirrusus melsti.

45. Bet kadangi jissai pamislė-
jo, tus, kurrė tikėroje wieroje
miršta, djaugsmo ir išgánimo
sulaukenczus, tokia jo mistis
gera ir šwenta buwo.

46. Todėl jissai ir nž šittus
namirrusus meldas, kad jiems
griekai butu atlėisti.

13. Pėrsfyrimas.

Apie Menelajo Smertį, ir apie darryta Pa-
kajr Antiocho su Juda.

Szintame kėwirtame de-
šimtame ir dewintame
mette patyre tai Judas ir jo
žalnėrei, Antiochu Eupatora su
didžu waisku priesš žydūžėms
traukientis,

2. Ir Lysias, jo apėkunas ir
wyrąusas rėtininkės, su jūmi;
ir turrinczus šimtus, ir dešimt
tūkstančius grykėškū pėstinin-
kū, ir penkis tūkstančius, ir
tris šimtus reitelus, ir dvide-
šimt ir du elefantū, ir tris šim-
tus wežimmus (tarui tikrus) su
gelležinnemis dalgemis.

3. Prie tū taipojau pristojo
Menelaus, ir parągino Antio-
chu su diode klasta (i žydūžėms trauk-
tis) ant išgaiskinnimo sawo tė-
wiskės, kad jissai tokiu budu
wyrąusū kunnigū šluzma
igantu.

4. Bet karalus wissū karalū
pirągino Antiocho uma, kad
jissai tē atpūlusi balamata kō-
rawodino. Nėš Lysias pasas-
tojo jam, kaip jissai priežastis
ėsas wisso šitto nepakajaus.
Todėl jis nugabėndino jė i
(mieškėlė) Berė, ir pagal jū žė-
mės buda toj' paczoj' wietoj' jė
nuzawindino.

5. Nėsa buwo czonay korycza,
penkis dešimtis mastū aukščzo,
pilna pellenū, ir ant pellenū
buwo darrytas apsisukėsis, ir
i pėlenus muškasis-rėtas,

6. Tokiu rattu sudauždawo
Diewo-bluznytojus ir didžus
piktadėjus.

7. Tokiu smerczu turrėjo (nā
Diewo) atpūlėsis Menelaus tai-
poju mirti, ir ne palaidūtas
buti.

8. Ir wertay jam nussidawo.
Nėsa, kadangi jissai taip tankiey
priesš Pono Diewo altorū, ant
kurrės šwenta ugnis ir pelles
nai buwo randami, buwo sussi-
griekijes, turrėjo jis ir ant pel-
lenū but juddytas.

9. Bet karalus diddey buwo
iniršas ant žydū, ir mistijo dar-
ko ne smarkiaus su jeis darry-
ti, kaip jo tėwas buwo padėtas.

10. Toktai patyre Judas, ir
prisake wissiemis sawo žmoz-
nems, kad jie diena ir nakčė
Pona Diewa melstus, kad jissai
jūs dabbar, kaip pirma tankiey,
priesš tus pagėlbėtu, karrie
jiems zėkana, tėwiskė, ir šwen-
ta baznycza nory išplėsti.

11. Ir kad jissai žmones, wōs
dar mažumma atsigawusius, ne
norėtu i praėiktū pagonū rans-
kas dūti.

12. O kaip jie toktay wiens
širdzey podraug padare, sussi-
milstanti Diewa werkdami ir
pāsinikaudami melsdami, ir
per wissas tris dienas ant žėmės
gullėdami, palinksmino jūs
Judas, ir liepe jiems pas saws
ateiti.

13. Ir kaip jissai ir wyresnieji
buwo sussiėje, sussirėdijo jis su
jeis, norys, pirm neng karalus
su sawo waisku i žydūžėms
ateitu,

ateita, ir miesta iweikta, jam prieskais trauktis, ir tam karo reikalui su Dievo padėjimu gala daryti.

14. Ir taip jis pasiiliecamos jos Dievui, ir pagraudėno savo žmones, idant jie drąsę iškli smerties karautu, ir išlaikyti įsėkoti žokona, baznyčia, miesta, tėviškę, ir waldžia.

15. Ir jis pas Modina apsi- stojo, ir dave jiems tus žodžius pasižinnimo ženkliui tarp sa- wis: Dievas dūst pėrgallėjima. Potam jissai pasikėle naktiję su gerraušeis žalnėreis, ir ipūle karalui i jo abaza, ir už- musė apie ketturis tukstancius wyrus, ir pirmutinį elepantą, su wissais koryczeliję esancieis.

16. Tūmi jie didi išgasti ir baimis pakėle per wissą abazą, ir traukies garbingay ir palam- ingay šallin,

17. Rytmetij' auštant: nės Dievas jų pagalbiniškis buwas.

18. Bet karalus, kaip buwo pajutęs, žyduš taip diddey drąsus esancius, atsigrežę, ir traukies nekellawamomis wietomis;

19. Ir wėde savo žmones pries žydū pilli Betzurą, kurri (žalneris) ne buwo apšodinta. Bet jis ir czonay begtinay buwo išmūstas, ir nieka ne iš- resėjo, o iškėda gawo.

20. Nės Judas buwo pasun- tis wisso kō reikėjo pillij' esanc- tiems.

21. Bet buwo wiens tarp žydū, Rodokas, tas išdawe neprietelams wissas paslėptas (žuda) sudumojimus. Bet jo klajta buwo išdūta, jis pats sus- gautas ir (su aštu) šallin warz- rytas.

22. Potam karalus Pittaip sudumoję, ir padare pakąjū su Betzurėnais, ir traukies šallin, ir musies su Juda, ir nū jo buwo pėrgallėtas.

23. Ir kaip jissai buwo paty- ris, Pilippu atpūlusi, kurri jis pasikuy sawi Antiochioje miestą waldonu buwo palikęs, did- dey jis išsigando, ir derrėdino su žydais, ir susiderėjo su jeis, ir pasižąjio derrėjimo laiky- sis; ir taip jų prietelis pastoję, ir apierawoję, ir pagarbino baznyčia, ir elgies meilingay pries miestą.

24. Ir priėmė Makkabiū per prietelį, ir ištate jį per wyrą- saį nū Ptolemaide iškli Gerz- rėnus.

25. Bet karalui i Ptolemais atėjus, Ptolemajėnams tas derrėjimas ne patikėjo: nės jie rūpinos, kad jie wiera jiems ne laikysent, kaip ir jie wierōs jiems ne buwo laike.

26. Tai Lysias wissiemis be- girdint pradėjo kalbėt, ir teisino karalū, ir pėrkalbėjo jųs, kad jie per gēr priėmė (patarū su žydais dar- ryta) ir nutilde jųs, kad jie wisso gero iš jų pasiitiktėus. Potam traukies jissai wėl atgalōs i An- tiokia. Taip su šitto kara- laus kellone ir pargryžimū nammūn nussidawe.

14. Pėrskyrimas.

Apie Nifanoro Newiernybę ir Razo Emercu.

Mo tryū metū potam patyre Judas su saweiseis, Demes- triu, Selecaus sunu, i Tripolė su didžiu žmonū pulku ir ākrutū daugumma atėjusi,

2. Ir jėmė igawusi ir Antiochū su Lysiu, anno apėkanu užmas- šusi.

3. Bet

3. Bet Alcimus, kurs pirm to vyrąs kunnigo slauzba turėjo, ir bjaurey buwo (nū žnda wierōs) atpūlas, pėrsėkėnėjimo czėse, ir dabbar mīslijo, kad ney gyw's iškėses, ney vyrąs kunnigo slauzma weligāses;

4. Tas traukies pas karalū Demetriū, šimtame penktame dešimtame ir pirmame mette, ir atneše jam aukšina wainikė, ir werbas, ir allėjus šakėas, kuros ne jo bet bāznyczōs buwo.

5. Ir pirmos' dienot' jis užtrukko (apstus Juda), iškė sawo czėsa prīsidabbojo, kurs jam tikėras butu tam sawo smarz kummui. Ir kaip jį Demetrius i' toda wadindino ir paklausdino, kaip su žydais esą, ir ka jie weikė;

6. Jis taipo atsakė: žydai, kurrie wadinnasi gerreji, kursorū wyresnysis yra Judas Makkabėus, wissadōs kara ir maistatā pakel, ir sawo karalysteī ne dūst pakājus;

7. Jie ir manne iškė tēmiskōs mano garbės, butent iškė wyrāuso kunnigo slauzōs iškė mette. Todėl aš czonay atėjau.

8. Ant pirmo, karalui ant gėro, ir kad aš karalui tikėray wiernas esąs; ant antro, kad aš ir sawo žmonėms galėczau dawāda koki iškėsti pakājuje passilailytis. Nėsa tokiu (žnda) nedawadu turrės wissa musu gimmine sugaisti.

9. Todėl karalus norėtu tai wis gerray apdumoti, ir pagal sawo pagārbinta matons apie žemės ir apie wissōs musu gimminės nānda passirūpintis ir mus pagėlbėti.

10. Nės kōl Judas gywas bus, tai negālim's dāikt's yra, kad pakājus žemeje butu.

11. O jam tai iškėalbėjus, inirzko ir kiti taipojau priekš Juda, ir jo labjans iškėrsino Demetriū priekš jį.

12. Kad jissai tolydžaus Niskanora, wyresniji ant elephantū, pawadinno, ir jį idėjo i' wyresniji priekš žydus.

13. Ir prisakė jam, kad jissai Juda nužawintu, ir jo (žalnėrā) pulkā iškėmuštu, ir Alcimui i' wyrāusojo kunnigo slauzma idėtu.

14. Tai pulkais suffirinko pas Niskanora wissi tie pagōnai, kurrus Judas buwo iškė žemės iškėwāras, ir tikėjos, žydū bėda jiems busencze jū palaima.

15. Bet kaip Judas su sawais seis patyre, Niskanora priekš jū traukentis, ir wissas pagōnis iškė wissū šallū pulkais prie jo suffirinkant, ušibarste jie (žydai) pellenais, ir meldėsi Pona Diewa, kurs sawo žmones nū swiesto pradžōs buwo iškėlėtis, ir sawo pulkėlui regėjimais (pagālbōs) ženkėlais padėjes buwo.

16. O kaip jiems jū wyresnysis prisakė, passikėle jie, ir didžu drasumu užpūle neprietelus pas miestėli Dėsa.

17. Bet Simonas, Judo brolis, nutwėre Niskanora, ir Niskanoras kō ne buwo iškėmuštas, kadangi jį neprietelei buwo užkluppe, pirm neng jissai jū buswo passidabojės.

18. O kaip Niskanoras iškėgirdo, Juda tokius drasus žmones pas sawu turrint, kurrie sawo kura ir lobi drasey guldo už sawo tēmiskė, bijojōs jissai jū, ir ne norėjo su jeis muškis.

19. Bet sunte pas jį possidonius, Teodotu ir Mattatia, pakājus su jūmi darryti.

20. Ir kaip jie ilgay buwo apie
Luna pakājuje

pačiąjū sūstirėdiję, ir jū wyres-
nyšis (Judas) jiems (Jūdams) wiŝa
(patajaus) būda būwo išpásalo-
jis, ir jie wiŝi to reikalo dėl
būwo sūstiwieniję, pritare jie
tam derrėjimui;

21. Ir paŝyre wiens diens,
kurioj jūdu wienuda, iŝyrū
sūŝieitu. Ir tai dienai atėjus,
būwo koŝnam krase paŝatyta.

22. Ir Judas paliepe kėllis sa-
wo (jalnera) ŝarwūŝe, ne toli nū
tės wietės gatawiems laiŝytis,
kad neprietelei jam ne dumo-
jant, koŝia kląŝta ne darrytu; ir
sūŝikalbėjo ŝa kėts kėttu apie sa-
wo reikalus.

23. Ir Nifanoras paŝilėko
koŝi cėŝa Jeruzaleje; ir nieko
piško priekš je ne padare, ir dawe
ŝawo ŝalnėrams ŝallin trauktis.

24. Ir laiŝe Juda garbėje po
žmonū atkėimis, ir priekš jė mei-
lingay paŝielge;

25. Ir jė pagraudėno, kad mō-
teri weŝtu ir waitū užaugintu.
Taipo Judas wėde mōteri, ir
turrėjo gėro pačājaus, ir ware
ŝawo paŝipennėjima.

26. O kaip Alcimus pamate, ŝū-
du iŝ wiens einancu, ir pačājū
padarusu, jis well traukies pas
(karalū) Demetriū, ir apŝkundu Nifanora, buŝ jissai newiernas jam
paŝtojės: nės jissai būwo Juda,
karalaus neprietelei, i ŝawo wiet-
ta per wytrauŝa kunnigą iŝtates.

27. Tai karalus ant to wėbano
žmogaus mellowimo žodžiū nėy
degte uŝidegge, ir labbay inir-
ŝo, ir raŝe Nifanorui, kad jis tai
wiŝay už gėr ne priimmas, ka
jissai pačājū ŝu žydais padares,
ir priŝake jam, idant jissai greis-
tay Makkabėu sugautu, ir i
Antioŝia ŝuŝtu.

28. O kaip tas priŝakimas Nifanorui atėjo, jis labbay smute

nas paŝtojė, ir jam diddey ne
patėko, kad jis ne gallėŝs ŝawo
žaddėta žodė iŝpildit, kadangi
Judas nieko piško jam ne bu-
wo padares.

29. Bet taczau, kadangi jis ne
dryŝo priekš karalū ka darryti,
miŝlijo jis ŝu kląŝta jė gaudit.

30. Bet kaip Makkabėus mātė,
kad anŝai jau ne taip meilingay
priekš jė paŝielgias, kaip iŝ pir-
mo, ir iŝ wiŝo ŝuprato, nieko
gėro iŝ to buŝent; ėme jis kėllis
(geraūŝū jalnera) pas ŝawo, ir paŝi-
slėpe nū jo.

31. O kaip Nifanoras pamātė,
kad Makkabėus jo kląŝtawimui
kurrey būwo iŝtrąkės, nuėjo
jissai aukŝtyn i ta graŝa ŝwenta
bažnyczą, ir priŝake klebonams,
apierawojentiems, idant jie
jam ta wyra iŝdūtu.

32. Bet kaip jie būwo labbay ir
diddey paŝibazijs, kad jie nieko
ne žinna, kur jissai eŝas, iŝtiese
jis ŝawo dėŝins ranŝa priekš
bažnyczą,

33. Ir priŝekė: jėy jus man Juda
ne iŝdūŝite ŝurikŝta i mano ran-
ŝas, tai aŝ ŝittus Diewo namus
ŝu žėme ŝulygiŝu, ir ta altōru ar-
dyŝu, ir (balwōnui) Baŝkui grąŝe
bažnyczą i ta wieta ŝtattyŝu.

34. Ir kaip jis tai būwo iŝkal-
bėjs, ėjo jis ŝallin. Bet (Žydu) kle-
bonai iŝtiese ŝawo ranŝas dan-
gun, ir meldėŝi ta, kurs wiŝadōs
ŝawo žmones būwo apŝaugojės,

35. Ir tare: Pone Diewe, kaczey
tu nėy wiens dāikto ne priwalai,
o taczau taw tai patėko, kad
tawo bažnyczą, kurioj tu laiŝ
kaiŝi, tarp muŝū butu.

36. Togidėl tu ŝwentatŝis Die-
we, kurro wiens wiŝlab yra,
kaŝ ŝwenta waddinnama,
apŝaugōk tolaus ŝawo nam-
mus,

mus, karrus mes ne senney
czyſtijom, kad jie ne wël neczy-
ſti ne paſtôtu, ir kimska už-
kimsk nelabbūsus naſrus.

37. Bet buwo Likanorai pa-
ſakęta apie wiens (imogę) iſ-
wyrėnujū Jeruzalėje, war-
du Kasis, kad taſſai wrys eſas,
tėwiskę ſótęna mylys, ir wiſſur
gėra gyru, ir tokię mėlę tarp
ſawo mieſczonū tarrys, kad
kojnas jė dydū tėwu wadinnas.

38. Priegtam kad jiſſai ir pirm
ſio czėso todėl buwas apſkustas
ir perſekinnėtas, ir kad jiſſai
draſey buwas kuno ir duſę gul-
des prie dydū wierôs paſſilai-
kytis.

39. O kaip Likanoras norėjo
paſſirodyti, koks diddis dydūne-
prietelis jis eſas: ſunte jiſſaidau-
giaus kaip penkis ſimtus ſal-
nėrus, karrę jė turrėtu ſugauti.

40. Nlės jis miſlijo, jėy jė bus
ſugawes, kad jiems diddis iſkė-
da padarryſas.

41. Bet kaip jie prie tôs kory-
czôs, kurreje jis buwo ſu um-
maru i durris bėgo, bey ugni pa-
liepe atneſti, ir durris uždėgino,
ir jiſſai ſuprąto, jau eſas ſugau-
tas, norėjo jiſſai pats paſſidurti.

42. Nlės jis labjauſ norėjo ſu
garbe mirti, kaip bediewjiems
i rankas ikluti, ir nū jū gėdiſ-
kaybuti mūczijamas. Bet tokių
bėdų jis (perſidurdams) ne gerray
buwo paſſirôpijės.

43. O kaip (ialnėrū) pulkai pas
jė pulte ipulė, iſbėgo jiſſai ant
murū, ir didzu draſummu nuſſi-
mette žemyn tarp žmonū.

44. Bet jiems atſitraukient kad
jiſſai ruima turrėtu, pulė jiſſai
ant tuſtimmū ſawo kuno.

45. Bet taczau jis dar gyw's
iſlikto, ir atſikėle ſu didžauſu
ſupytimmu, kaczey kraujai lab-

bay warwėjo, ir jo ſaizdas jam
ſkandėjo, ir perdėm prabėgo
per žmones, ir paſſigawe ant
aukſtôs ſlôs.

46. Ir kaip jam kraujai wiſſay
buwo iſwarwėje, iſplėſe jis
dar žarnas iſ ſawo kuno, ir
mėte tas tarp ſalnėrū, ir melde
Diewa, wiſſū žmonū duſę ir
amžia ſawo rankos turrinti, kad
jis norėtu jam tai wiſſ' (ſuduo-
dienų) atdūtį, ir taip jis pamirre.

15. Pėrſkyrimas.

Apie Likanoro baſſingu Emercu.

S kaip Likanoras buwo pa-
tyres, kad Judas ſu ſawo
(ialnėreis) Samarioje paſſilaitas,
miſlijo jis, kad norys jūs ſab-
batoje be jokio priſibijojimo
nutwėrti.

1. Ir kaip dydai, karrus jiſſai
buwo ſylijs ſu jūmi drauge
trauktis, jam primmine, kad
jiſſai jūs taip ſmarkey ne nužas
wintu, bet tôs ſwentôs dienôs
pacėdytu, kurre pats Diewas
pagārbines ir paſwentės:

3. Tai patlause jūs tas wėbans
neprietelis: ar tas, kurs ſabbata
liepes ſwėſt, eſas WJLſpats
danguje?

4. Ir jiems jam atſakant: mie-
lay, Jis yra gywawſis WJLſ-
pats Diewas; jis yra WJLſ-
pats danguje, Jis ſėkmaję diens
mums paliepe ſwėſti.

5. Tare jis ant to: tai aſ eſmi
wieſpats ant žemės, ir priſakau
jums, kad jus ginčlus ėme, paſſie
taiſytumbit, ir karālaus palies
pimma pilditumbit.

6. O jis taczau ne gallėjo iſ-
reſėti, ka buwo miſlijes (žudams)
darryt. Ir Likanoras diddey
paſſigirdams ir tyczāndams,
tiktray tiklėjo, didde garbs pels
nyſes priek Judę.

U u u u

7. Bet

7. Bet Maltabėus wissadōs passitikkėjo ir lankė, Pona Diewa jam pristosenti.

8. Ir palinkšminojo tus, kurre aplink jė buwo, kad jie nesis bijoti pagonū, priek jās traukenczū, bet kad atsiminta pagalbōs, jau pirm to, taip tankei is dangaus jiems isrodytōs, irgi dabbar taipojau ant busenczo pėrgallėjimo ir pagalbōs, kurre Pon's Diew's jiems susis, nussitikkėtu.

9. Taip jis jās palinkšminojo is zokano ir prarakū, ir primie jiems palaimingū pamušimū, kurre jis pirm to buwo padare, ir taip jis jās diddey idrasino.

10. Ir kaip jis jās taip buwo pagrandėntis, ir ispasakojo jiems, kaip pagonai taip klaskodami diddey nussideis ir priek sawo prisėga padare.

11. Ir taip jis jās idrasino, ne su tyczawimu ant sawo raggotinū arba skydū, bet su palinkšminojimu is Diewo zodzo. Jis pasake jiems taipojau ir reggėjima, kurre jie gallejo uz teisybe priimti, kad tikray ta jis buwo mates, is kurro pagawo wissi ir drasesni pastoti.

12. Ir tai buwo reggėjimas: Onias, wyrāusas wyskupas, slowingas, garbės wertas, mastoningas, ir grazei kalbėti mozas wys, kure is majū dienū ant wissokio wieslibummo buwo passidawos, tas istiese sawo rankas, ir melde si Pona Diewa uz wissus dydū žmones.

13. Potam passirode jam kitz kolsai, jau pasėntis slowingas wyr's, branguse rubuse, ir lababay slownoj' garbej' passirodas.

14. Ir Onias sake Judui: kitz tas yra Jeremiošus, Diewo prarakas, tawo brolys, labbay mylys, ir tas ne palaudams meldza Pona Diewa uz žmones, ir uz šwenta miesta.

15. Potam dawo Jeremiošus su sawo rankomis Judui aukština karda.

16. Ir sake jam: Imk ta šwenta karda, kurre taw Diewas dozwanoja, tūmi tu neprietelas ismuši.

17. O kaip Judas tokieis grazeis zodzeis, is kurre kirdi ir drasumma gāuni, (sydus) buwo palinkšminojis, apsieme jie, kad ne nory abaza stattyt, bet tolydziaus priek neprietelus trauktis, ir ant jų su didzu drasumu eiti, ir tam karni gāla padarryti. Nėsa buwo miestas, Diewo sluzma, ir bazyntza, didzjoj' bėdjoj'.

18. Ir tiesa kalbant, apie sawo moteres ir waikus, brolys ir gentis, jie ne taip diddey passirupino, bet jų wyrāusa rupestis buwo apie šwenta bazyntza.

19. Ir kurre mieste buwo passilikke, diddey pradėjo rūspintis sawo žalnerū dēl.

20. O kaip jau reikėjo mastis, ir neprietelei buwo sussirinke, ir eiles sussistoje, ir elephantai buwo i sawo wieta westi, o reitelei ant abbejū pussū sudawadyti,

21. Ir Maltabėus neprietelus buwo pamatas, ir apstumma wissokiū jų ginklū, ir baisingus žwėris, istiese jis sawo rankas dangun, ir melde Diewa dywnas daranti, ir wislab matanti: Nėš jis gerray zinnojo, pėrgalėjima ne ateinanti per katarus, bet Pona Diewa ta dādanai tam, kurre Jissai ta welijs.

22. Ir

22. Ir meldėsi taipo: Pone Dieve, tu sawo āngela cėsė Ezekio, Ȣydū Karālaus, suntei, ir tas užmuše Sennakeribo ābaze šimtas aštūnis dešimt, ir tūkstančius vyrus.

23. Taigi ir dabbar tu dangusis Pone Dieve, suš gėra āngela pirm musū, kad musū neprietelus išgandita.

24. Dūk tiems išsigast su prissibijojimu tawo stipprojo peties, kurrie su bluznijimu prieš tawo šventus žmones traukies. Ir šitais žodžiais palowe Judas (Dieva melsis).

25. Taipo traukies Miskanoras ir wissi jo žalnėrei su trimmitawimu ir su didju rėkawimu.

26. Bet Judas ir jo žalnėrei nutwėre neprietelus, Dieva bėsimelzdami, ir Diewop skaudami. Ir sawo rankomis jie išmuše,

27. Bet sawo širdje jie skaukė Diewop, ir išmuše apie tris dešimtis ir penkis tūkstančius vyrū; ir jie labbay dšaugiesi, kad Diew's taip matoningay jiems buwo passirōdes.

28. O tam sustimūsimmui passibaigius, ir (Ȣydams) sugrystant, pajinno jie Miskanora ant jo karwo, kad ir jissai ėsas užmuštas.

29. Tai prassidėjo (tary Ȣyda) didės linksmybės skauksmas ir šutawimas, ir gārbino Diewa sawo kalboje.

30. Ir Judas, kurs sawo kuna ir gywasti už sawo žmones buwo guldes, ir iš mažū dienū sawo žmonėms daug gėro buwo padaras, paliepe, kad Miskanorui jo gālwa, ir ranka su pėtimi nukirsta, ir i Jeruzale nugabentu.

31. O kaip jis buwo atėjęs, suwadinno jis sawo žmones i pulką,

ir dawe sustisfot klebonus pasaltoru, ir nusunte atwaddinti neprietelus iš (Dowido) pilies.

32. Ir parodo Miskanoro gālwa ir bluznytojo ranka, kurra jissai prieš šventus aukščiausiojo nammus buwo istiesis, ir diddey passibāzijos.

33. Jis ir bediewojai Miskanorui išpjāudino liejuvi, ir su kappodino ta i stūffius pauščzems ant gėro, ir ta ranka, su kurre jis ta durnumma (prieš bājnycia prissėdams) buwo padaras, ties bājnycia pakābindino.

34. Ir wissi žmones gārbino Diewa dangusiantė, tarrydami: Paslowintas bututas kurs sawo miesta apsaugojes yra, kad jis išlikto ne pabjaurintas.

35. Ir Miskanoro gālwa aukštay pakābindino, kad kožnas iš pilies gallėjo ta matyti ant wisjiems rėgimo pajenklo, kad ponas Diewas jiems pagėlbėjas.

36. Priegtam ir wissi wienš širdjey pawėlijo, kad tōs dienos ne butu užmiršta,

37. Bet šwastu, butent tryliktos dienos dwylkto mėnesio, syriškai Adar wadinnameje, wiena diena pirm Mardokajaus šventės.

38. Taip aš dabbar noru šittas knygas pabaigti, kadangi Miskanoras prapūle, ir Ȣydai miesta wėl igawo.

39. Ir jėy aš kožnam itiktinay buczau surāšes, tai aš rods wėlyczau. Bet jėy aš per prastay tas buczau surāšes, tai taczau aš tiek padarau, kiek aš gallėjau.

Uuuu 3

40. Ir

40. Nės wissadôs wyng arba wanden's gerti, tai ne ateit žmoguiant linksmybės, bet ko czės wyno, ko czės wandens gerti,

tai žmogui dūst linksmybės: taip ir linksmia yra, jėy wis ka ne wissadôs itiktinay galli skaityt. Tai butu pabaiga.

Gėlas antrujû Knygû Makkabėû.

Pridėjimai prie Knygû Esterės.

1. Pėrst. **B**ettaip buwo raz šyta ta grómata: Diddis Karalus Artakserkses nū Indjôs ikki Martinû = žemės, šimtėms = dvidešimt = ir septinėms kunigaitščiams, podraug ir padūnams, dūst labas dienas.

2. Kaczey aš machas Karalus esmi, ir didžiasias wiešpat's ant žemės: taczau aš ne norėjau sawo diddės máciės dėl passididžotis, bet passirūpinau matoningay ir su lengwybe sawo padūnus waldyti, ir miela pakāju, kuru kognas džaugiesi, išlaityti, kad kognas pakājuje gywėntu ir passipennėtus.

3. Todėl aš sussiródijau su sawo kunnigaitščiais, kaip toktay ištessėt gallėczau. Tai praneše man Amans, mano išmintins giāusas, mielāusas ir wiernāusas rotinink's, kurs pakuy Karalu aukščāusas yra, kaip kokie žmones esanteji, kurrie po wissa swieta bessibasydami, iš wisso fittokius istatimus laikę priėš wissū žemjū ir žmonū buda, ir wissadôs Karalū prisatimus paniekianczus, ir tami pakāju ir sandora wissoj Karalysteje ardanczus.

4. O kaip mes patyrem, kad tie wienienteli žmones priėš wissa swieta passistėngia, ir sawo priprastā buda ypaczey laikę, ir musū prisatimū ne klausę, ir tokiu passiel-

gimmu jās diddė iškādā dāra ir pakāju bey sandora mus sū Karalysteje arda, mes paliepem, kad tie, kuru Amans, wyrāusias kunnigaitščis ir pagal Karalū aukščāusėsis, musū tėwas, pavodytu, su moterimis ir waitais, sawo neprietelū karda, be jokio sussi millimmo batu žuddyti, ir ney wien's ne butu czėdytas, ir tokėtai ant ketturolikto dienōs Adar, dwylikto mėnessio, šitame mette; jeib wissi nepaflusnėji ant wienōs dienōs butu uimušti, ir twirtas pakājus musū Karalysteje passiliktu.

2. Pėrst. **J**ėdėi pono Diewo, ir išpasaškojo Jo dywnas darbus, tarrydams: Pone Diewe, tu esi wissagalysis Karalus, wissasgi siow tawo maceje, ir tawo walei ney wien's ne gal priėssistėngtis, jėy tu Izraela nori pagelbėti.

2. Tu dangū ir žemė sutwėrei, ir wiss, kas toje yra.

3. Tu esi wissū WJėspats, ir ney wiens ne gal priėš tawo stėngtis.

4. Tu žinnai wissus dāiktus, ir jurėjei, kad aš ne išpatyczu, neygi iš passididžawimo, ta labbay passididžojenti Amana ne norėjau pagārbinti: nės aš gātaws bucāu Izraelui ant gėro ir jo kognas rods pabuciorė; bet aš tai darriau iš bāimės, kad

Ėad aš ta garba, kurri mano Dievui pūla, žmogui ne dučiau, ir neį viena kitta pagarbinciau, kaip tik savo Dievą.

5. Jrgi dabbar, pone Dieve, tu karalau ir Abraomo Dieve, sūsimilks ant savo žmonų: nės mūsų neprietelei nor mus išgaishinti, ir tavo tėwonystė, kurri tu iš pradžės turrėjai, išgaishinti.

6. Ne paniekink savo pulkėli, kurri tu iš Egipto išválnijei.

7. Išklausyk mano malda, ir buk matonus savo žmonėms, ir pėrwerst mūsų smatnybe ir linėsmys, ėad mes gyvi išliks, tavo warda garbintumbim; ir ne dūk ėat išgaishinta burna, tave laupsinnanczujū.

8. Ir wissi Izraėlitenai šauke iš wissos sylōs Ponop' Diewop'; nės jie buwo smertiēs bėdoje.

3. Pėrsk. Ir karalėne Esterė taipojau Ponop' Diewop' wertėsi tokioj smertiēs bėdoj,

2. Ir padėjusi savo rubus karalėnei tikėrus, apsirėde gedulingais rubais, ir brangiaus wandens bey mostiēs wietoje užbarste jiji pellenas ir dulkės ant savo galwōs, ir pažėmino savo kūna pāstinikawimu; ir wissūse wietose, kur ji pirma buwo linėsmu buwusi, ji išplėše savo plānkus;

3. Ir meldėsi Pona Dievą Izraėlo, tarrydama:

4. Pone Dieve, tu wiens mūsų karalus ėsisis, gėlbėk manne bėdnają. Aš ne turre ne jokio kitto pagālbiniņko, kaip tik tave; ir bėda yra po akliū.

5. Aš nū savo tėwo girdėjau, pone Dieve, ėad tu waitus Izraėl iš wissū pagōnū išštyrei, ir mūsų tėvus iš sennowės

amžinai tėwonystei priėmas, ir jiems ištestėjai, ėa tu ėaddėjai.

6. Mes po tavo akliū sūsigriėšijom: todėl tu mus padašwei ir mūsų neprietelei rankas. Pone Dieve, tu esi teišus, nės mes jū diėvus garbinom.

7. Bet dabbar jiems to dar ne ganna, ėa jie mus diėdey spāudze; bet savo dar pėrgalėjima jie savo balwonū sylai dėkawoja ir nor tavo pažaddėjimus paniekinti, ir tavo tėwonystė išgaishinti, ir burna tū žmonų, kurrie tave garbina, užkimšti, ir garba tavo baznyčės ir altoraus wissisėkay išgaishinti, ir (taips) pagōnims burna atwėrti, ėad jie balwōnū maci pagārbintu, ir smerťėlna karalū amžinay pašlo wintu.

8. Pone Dieve, ne dūk savo karalystės rykštė tiem's, kurrie nieku yra, ėad jie nėsijāktus iš mūsų prapūlimmo, bet nuskreipk jū (traujio trošťanczes) mislis ant jū galwōs, ir žentlink ta, kurs ir tokia bėda mus wėdes.

9. Atsimink mūsų, pone Dieve, ir pasirōdykis mūsų bėdosje, ir stipprink manne, pone Dieve, tu karalau wissū diėwū ir wiešpatysczū: mokink manne, kaip aš ėalbėt turrėczau po akliū lūto, ir lenk jo širdi, ėad jissai ta mūsų neprietelei wissāip ne ėastu; o jis pats su savo draugais prapaltu.

10. Ir išgėlbėk mus savo ranka, ir gėlbėk manne, savo tarnaita, ne jokia kitta pagālbā ne turrincze, kaip tik tave wiens, pone Dieve, wissus dāiktus žinnanti.

11. Ir tu žinnai, ėad aš nėsizdangius iš tōs garbės, kurri

aš pas bedievyjus turru, ir iš to nessimėgstu, kad už pagonišką (tatalu) ir švėtimą teltėjau. Tu žinai, kad aš tai turru daryti, ir ne mylu tą brangų grajumą, kurri aš ant savo galvės nešioju, kad man reik puitawotis, bet aš tai laikau, kaip neapykštą kokią šepetą, ir ne nešau tai, kaip tik kad turru brangiūsa rubose (kaip karalėne) pasirūdit. Priegtam aš niekadęs su Amanu ne walgiau, neygi diaugsmo turėjau prie karališko stalo, neygi ne gėrau apiero-wyno, ir tawo merga niekadęs nesiūzau, nū tū čyso, kaip šen esmi atgabenta, ikki šam čyčiai ;

12. Kaip tikėjai iš tawos wieno, pone Dieve, tu Abraomo Dieve. Įsklausyk malda prašytojų, tu macnus Dieve už wissus, ir išwálnik mus iš (neprietelū) tawo nesiūbijancų rankū, ir išgelbėk manne iš mano bėdų.

4. p. 3. Ir trecioj dienoj ji nusirėde kas dien' nėsamūs rubus, ir apsirėde savo rubais, karalėnei tikėjais.

4. Ir buwo labbay grazi, ir meldėsi Diewa, įsgannytoji, wissab mātanti. Ir ėme su sawim dwi mergi drauge, ir mandagey pasirėme ant wienos, ir antroji pastuy į ėjo, nesiūdama jės sermėgės ūdaga.

5. Ir jės wėidas buwo labbay grazus, meilingas, ir iš jės atkū wiena linksmys be buwo matyt ; bet jės širdis buwo didjo drebbėjimo, ir rūpesčių pilna.

6. Ir kaip ji buwo ėjus pro wissus wartus, stojos į ties karalū, jam be sėdint ant karalėnės sawo sosto, sawo karališ-

kos rubose, iš antko ir brangū akmenacų darytūse, ir buwo baisu žurėti.

7. Ir kaip jis atkū buwo pažėlis, ir į jės rustay buwo žurėjas, pablyško karalėne, ir apalpo, ir prisėjo sawo galwos ant mergės.

8. Tai Diewas pėrwerte karalėnės širdi ant pasigailėjimo, ir jissai prisiūbijodamas, į apsigaimme pasiliktincę, nusiūko nū sawo sosto, ir į apgloboję sawo rankomis, pakol ji wėl atsigawo, ir ikalbino į šittais meilingais žodžiais : Kas taw, Estere ? Aš esmi tawo brolis, nesiūbijokis, tu ne mirsi. Nėsa šis uždraudims ne taw, bet wissims šittims yra dūtas.

9. Lik artyn.

10. Ir jis pakėlis karališka ryškis iš antko daryta uždėjo tą ant jės pėczų, ir į pabuczawo, ir tare : sakyk.

11. Ir ji atsakė : kaip aš tawo pamaciau, aš dingaus, manns reginti koki Diewo angela : todėl aš pėrsigandau iš tawo didės šlowės :

12. Nėsa tu esi labbay prisiūbijotinas, ir tawo wėidas yra labbay šlownas.

13. Ir jei taipo be kalbant, ji wėl apalpo, ir parpūle.

14. Bet karalū nusiūgando su sawo tarnais, ir į palinksmis nojo.

5. Pėrst. Retwirtame mette karalėnės Ptolomėaus, ir Kleopatros, atnešę Dositėus (kūrs issidawę esąs kūnnigas iš gimminės Lewi) ir Ptolomėus, jo sunus, šį grōz matą Purim, sakydami, kad Lysimachus, sunus Ptolomėo, tą pėrtulkawis Jeruzalėje.

6. Pėrst.

6. pėršt. Urtaferkeses, diddis Karalus nū Indios iškli Murrinnū = žemės, dūst simtiems dvidešimt ir septyniems funnigaitkšiams, ir jų padūnams labas dienas.

2. Mės po sawo alkū tūrim, daugumma tokiū esancū, kurrie funnigaitkščū matone ant ne gėro priimma, ir iš tōs garbės, kurri jiems dūdama, ant passididžawimo ir nelabummo passilėdž: taip, kad jie ne tik: tay padūnus per miera spaudžia, bet ir mislija, paczus wies paczus, kurrie jās ant garbės iškėle, sawo kōjomis paminū.

3. Ir ne tik: tay elgēst pries žmonems prigimta wieslibumma ir wertybe, sawo nedekingyste, bet ir sawo passididžawimu taip yra apjėk, kad ir mislij, Diewa, ant gerrajū dabbojenti, ne korawojenti to: fia newiernybe.

4. Jie ir prigūna gerrus funnigaitkščus, jeyb žmonū nekaltujū krauja pralieta, ir tus, kurrie jiems wiernay ir tiktray paslūzijo, i wissa bėda iwestu.

5. Kokiū pawėikšlai randami yra ne tiktray sennūse nussidawimūse, bet ir dar kas dien ištayram, kokiōs bėdōs daugumma tokie newierni rotininkai dāro.

6. O kadangi mums pareitis ant to žurēi, kad tolaus pakėjus karalysteje passiliktu;

7. Tai mes kartais žurėdami ant žmonū naudōs, tūrim (sawo iždūnus) prisakimus kito: kiti budu atnaujit, jey kittaip israndam, kaip mums pirma buwo pranešta, ir ne per miera subintis.

8. O kadangi Amans, sunus Amadati, iš Makedoniōs, o ne iš Persū gimminēs, ir ne musū matoninga buda tūrys, bet pas mus swėtimas esasis, kurram mes, kaip papratom, wissokiōs žemės žmonėms wissa matone iškrodem, ir taip ant garbės iškėlem, kad ji ir sawo tėwa wadindawom, ir jis nū kōjno kaip artimjānsas pagal karalū buwo pagārbintas, jis taip diddey passididžawo, kad ir išdryso, mums musū karalyste išgānti ir mus paczus žuddyti.

9. Mēs jis Mardokeu (kurs sawo wiernybe ir gerradėjiste, išdūdams Amano klāsta, mus nū prapūlimmo yra išgelbėjas) ir musū nekaltaje wiespatėns pacze, karalene Esterē, draug su jōs wissais žmonėmis, newiernay ir neteisey apskunde, kad jie wissi tūrrėtu but žuddyti. Ir potam, kad tie wissi bus žuddyti, kurrie mus apsergti, jis mislijo ir mus nužawinti, ir Persū karalyste Makedonitėnams padūti.

10. Bet mes israndam, tus žydus, kurrus tas prawarytassis šalbėrus kettinno žuddyti, nekaltus esancus, gerrus prisakimus turrinczus, ir wai: kus aukšcāusojo, didžausojo ir amžinojo Diewo esancus, kurs musū tėwams ir mums šē karalyste dawos, ir dar išlaikō.

11. Todėl jus ne turrit daryti pagal ta grōmata, kurrs Amans yra išsuntęs.

12. Mēs dėl to nussidėjimo jis su wissa sawo gimmine yra pas wartus (miesto) Susan, ant galgio pakartas; ir taip Diews Uuuu s jam

jam wėikėy uimokėjo, kaip jissai saw buwo užpelnes.

13. Bet ši prisakima, kurri mes dabbar jam's sanczam, turrít jus wissūse miestūse zinoma darryti, kad žydams paswėlyta yra, pagal sawo prisakimus be jokio páino pasielgtis.

14. O jėy kas jiems gwolta norėtu darryti, tryliktoje dienoje dwylikto mėnesio, wadinna: moį' Adar, tai jus turrít jiems ant pagálbos buti, kad jie ant annū gántu atsiškėsyti. Nės ta diena wissogalysis Diawas jiems ant diaugsmo padáres, kurroje jie, isfrinketiji žmones, buta turrėje nužuddyti but.

15. Todėl turrít ir jus (Personal) pagal Kittas šventes šitta die: na šwėsti su wissu diaugsmu; kad mums gerráy passisektus, ir wissiems, Persionams wierniems esantiems: ir pawėikšlas butu, kaip didėy newiernybe korawojama yra.

16. O jėy kokia žėme arba miesšas ši prisakima ne apsiimtu pilnawoti, ta tur kardu ir ugni mi but ispūityta, taipo, kad ney koksai žmogus, ney kokia žwėris, ney paukštis tolaus toje passilaityti gallėtu.

7. Persk. **U**ntrame mette didžo: jo Karálaus Artaxersio, pirmoje dienoje mėnesio Nisan, turrėjo Mardošaus sapna, kurs žydas buwo, sunus Jairi, sunaus Semei, sunaus Kis, iš gimminės Benjamín, ir gywėno mieste Susan, wyrs wiernas, ir Karálaus dware didėje garbėje laikomus.

2. Bet jis buwo tū apkaltųji wiens, kurrus NebukadNazar,

Karálus žėmės Babel, būwo išgabėnes iš Jeruzalės, su Karálumi Jekanja, Karálumi Juda. Ir tai buwo jo sapnas:

3. Passikėle šukawimai ir tranšimai, perkūnai ir žėmės padrebėjimai, ir diddis išgastis ant žėmės. Ir stay, cze buwo du didži smaktū, tūdu priekš kits kitta ėjo kowoti.

4. Ir tie šukawimai buwo taip diddi, kad ir wissos žėmes passikėle, Karánti priekš šwėntus žmones.

5. Ir buwo diena didžos tamšybės, wargū ir tuzbės, ir buwo diddi bėda ir báime ant žėmės.

6. Ir tie šwėnti žmones buwo labbay smūtni, ir bijojos sawo bėdės, ir buwo nussiminna, kad gywi ne išlišk.

7. Ir jie šaukė Diawop. Ir po to šaukimo patwinno diddi uppe iš mąžo šullino.

8. Ir šaule užtekėjo, ir išsigairino. Ir bėdneji laimėjo, ir nužawinno passididžojenczus.

9. O kaip Mardošaus buwo pabuddes iš to sapno, tai apduzmojo jis, ka Diaws tūmi jam paródit mislytu; ir palaiškė ta sapna sawo širdije, ir apdamo: jo ta ikki natkies, ir mielay butu zinnojes, ka tas (sapnas) jam rodas.

9. Persk. **I**r Mardošėustare: Pons Diaw's tai wissiab padare.

2. Aš atsimenna sawo sapno, ir lygey taip nussidawe, kaip aš sapnawau.

3. Tas mąžas šullinys, iš kurro diddi uppe pastójo, šaulei šwėczent, ir nussigaidrinus, yra Esterė, kurre Karálus per pacze wėdes, ir Karalėne padars.

4. Tūdu

4. Tūdu smaku yra aš bey Amans.

5. Wiens ženklis pagonus, sussiėjus, ir dydū warda iš-
gaisinti norinczus.

6. Antras ženklis mano žmones Izrael, Dieuop' kaukenczus; ir Pon's Dieu's gėlbėjo sawo žmones, ir išwálnijo mus iš šios bėdės. Jis daro didžius ženklus ir stebuklus tarp pagonū. Nės jissai wissadōs štyrimma laikės tarp sawo žmonū ir pagonū. Ir adynēs

Gėlas Pridėjimmū prie Knygū Esterės.

lei atėjus, kad pagonai buwo labjausey passidōjawa, ir mes wissay silpni buwom pastoje, ir Dieuui reikėje sadyt, tai jis sawo žmonū atsiminne, ir sawo tēwonystei pėrgallėjima dawe.

7. Ir šittas dienas reik šwesti mėnesiye Adar, ketturoliktoje ir penkioliktoje dienoje to paties mėnesio, su wissu dzaugsmu, ir su didde proce, žmonėms sussiēnant; ir tur amžinay taipo lais-
koma but' žmonėsa Izrael.

Nussidawimas su Susanna ir su Dangelu.

Sawo nekursai wyrs Ba-
bylone, wardu Joakim.

2. Tas turrėjo pacza, wardu Susanna, dukte Elkija; ta buwo labbay graži, ir prieg-
tam Dieuobijanti:

3. Nėsa ji turrėjo nobajnus gimdytojus, kurrie ja buwo pamokinne pagal joana Moiz-
zešaus.

4. Ir jōs wyrs, Joakims, buwo labbay baggotas, ir tur-
rėjo graži sōda pas sawo butta. Ir dydai wissadōs pas jį sussiē-
dawo: kadangi jis wyrėjusas
wyr buwo tarp jų wissū.

5. Bet buwo tam patim du
wyresnuijū iš žmonū i sadyas
idėti, tūdu buwo tokie žmones,
apie kurrus Pon's Dieu's bu-
wo sakės: jų sudžos wissolka
nelabumma dāro Babylone.

6. Tūdu kas dien pas Joaki-
ma ateidawo, ir jėy kas koki
reikala turrėjo, tas turrėjo
czonay pas jųdu ateiti.

7. Ir žmonėms šallin ejas per
pētus, eidawo Susanna i sawo
wyro sōdą.

8. Ir kaip tūdu wyrėsnuijū ja
kas dien mātė i ta sōda einant,
jųdu nēy dėgte ussidegge i je iš
didžo ussidegimmo (su ie vrist-
miletis).

9. Ir iš to durni pastōjo, ir
sawo akkis taip labbay buwo
ant jōs užmėre, kad ir ne gallėjo
i dangi žurėti, ir ne atsiminti
ney Dieu žodžo ney koras
wonės.

10. Bet buwo jųdu abba, kaip
wiens taip kīts, priēš ja kaip
dėgte ussidege.

11. Ir jųdu gėdėjos kīts kittam
tai pasaktyti, ir kōžnas wiens
mielay su je butu sugullėjas.

12. Ir kas dien diddey tytojo
jōs, je tikėt pamattyti. Bet tare
wiens antram:

13. Eina, eitiwa nammūn: nēs
wālgyt dabbar jau czėsas.

14. Ir kaip jųdu buwo nū
wiens wieno atsisłyre, potam
kōžnas wēl sugryžo, ir jųdu wēl
wienu czėsu sussiėjo. Ir kaip
kīts kitta klause, išipazinno
abuddu wiens wienam sawo
newiezliba ussidegimma. Po-

tam

tam jūdū suffitāre ant to laukti, kad jūdū tā moterisē wienerastu.

15. Ir kaip jūdū tam tikfra diena buwo pastyrz ant jōs tykoti, atėjo Susanna su dwiem mergom, kaip ji buwo paprastā, i sōda, mazgojis, nēs buwo diddey twanku.

16. Ir ney wiens žmogus ne buwo sode, kaip tik tādū wyresnū, kurrā du slaptay buwo passilēpusu, jōs tykōdami.

17. Ir ji tare sawo dwiem mergom: atneškit man mōstī ir muila, ir užrašint sōda, kad aš mazgojāus.

18. Ir mergi dwi padare, kaip ji buwo išakusi, ir užrašino sōda, išeidami dwi laukan pro durcis užpakali' esanczus, kad jei parneštu, ka ji norėjo, ir tū du wyrų ne buwo pamātusi dwi; nēs jūdū buwo passilēpusu.

19. O mergom dwiem išėjus, tādū wyresnū atsitāde pribėgo prie jōs, tarrydamu:

20. Sztay, sōdas yra užrašintas, ir ney wien's mus ne mātō, o maddu tawo mēilēs diddey ussigeidem, tegidēl išpildyt musū wāle.

21. O jey tu ne nori, tai maddu ant tawes issipazisiwa, ka mudu eswa rade jaunikāiti pas tawē wiener, ir kad tu sawo mergi dwi todēl laukan issantusi.

22. Tai atsidusėjo Susanna, tarrydama: ak, kōkioj aš dabar esmi didžoj bėdoj! nēs jey aš tai darrau, tai aš mirt turau; bet jey aš tai ne darrau, tai aš iš juddū dwešū rankū ne ištrūksu.

23. Tacrau aš gerraus noru nekaltā i žmonū rankas ipulti,

ne kaip prieš Diewā susigriešiti.

24. Ir pradėjo didžū balsu šaukti: bet tādū wyresnū taipojau šauke prieš jē.

25. Ir tādū wiens prie sōdo wartū pribėges, atkēle tas.

26. O kaip šeimyna tā šaukšma buwo girdēs, išbėgo jie i sōda, pro užpakali' esanczus wartus, matyti, kas jei tiklēs.

27. Ir wyresnū du pradėjo apie jē taip (bjaurey) kalbėti, kad ir tarnai jōs dēl gėdēsos; nēs toktai pirm to nekādōs apie Susanna ne buwo girdēta.

28. Ir antroj' dienōj žmonems i Joakimo, jōs wyro, nammus susiėjus, tai atėjo ir tādū wyresnū du, pilnu nelabo trytummo, prieš Susanna, kad jei smertī prisūdytu.

29. Ir jūdū sake wišiemis žmonems, nusūskit ir šen atgabēns dikit Susanna, dukteri klėkio, Joakimo paczē.

30. Ir kaip ji buwo waddinta, atėjo ji su sawo gimdytojeis, ir waikais, ir su wišomis sawo gentimis.

31. O ji buwo labbay wieslyba ir grazi.

32. Todēl liepetūda šalberū jei šėpeta šallin plėsti, kurre ji buwo apdengta, kad gāutu passitiešyti jōs grazummu.

33. Ir wiši, kurrie pas jē stowėjo, ir jē pažinno, werkē dēl jōs.

34. O tādū wyresnū passitēle tarp žmonū susiėjusū, ir uždėjo rankas ant jōs galwōs.

35. Bet ji werkē, ir pakēle sawo akkis i dangū: nēs jōs širdis nusitiklėjo Ponu Diewu.

36. Ir tādū wyresnū pradėjo ir tare: kaip maddu wienu du sōde

šode aplinēt wāiķseztinējom, atēz
jo ji i widdu su dwiem mergom,
ir uzraķinno šoda ir nusunte
mergi dwi nū sawes šallin.

37. Tai atējo pas je jāuns jauniz
kātis, kars buwo passilēpes,
ir sugullējo/su je.

38. O kaip muddu wienam
kampe (budami) šode, toķis gēda
mātēm, greitey muddu pribēz
gowa, ir radowa jūdu pas
wiens wiens be gullinczu.

39. Bet jaunikāiti ne gallejowa
sugāti: nēs jis buwo mum
dwiem perdrūts, ir atstumas
wartus ištūko.

40. Bet je mudda sugāwowa,
ir klānsēwa, kōķs tai jaunikāi-
tis buwes: bet ji ne norējo mum
tai saķyti. Toķtai mudda lud-
dijowa.

41. Ir žmones wierijo tiem
dwiem, kaip dwiem sudžiam ir
dwiem wyresniemsiem žmonē-
sa, ir prišūdišo Sasanna ant
smertiēs.

42. Bet ji šauķe didžu balsu,
tarrydama: Pone Diewe, am-
žinassis Diewe, tu pazysti wišas
paslēptines, ir žinnai wišus
dāiktus, pirm neng jie nussiz-
dūst:

43. Tu žinnai, kad šūdu netei-
su luddijima priēš manne yra
luddijs. O dabbar žurēķ, aš
turre mirti, norint taczau aš
to nekalta esmi, ko jūdu netei-
sey ant mannes iśluddijo.

44. Ir Diewas išklause jōs
šauķima.

45. Ir kaip žmones je smar-
czop' gabēno, pajaddinno Die-
was dwāst jauno waiķēlo, war-
du Dangelu, tas pradējo didžu
balsu šauķti:

46. Aš noru nekaltis bati šitto
kraujo.

47. Ir wišsi žmones šop' atsi-
kreipe, ir klāuse ji, ka jissai toz-
kicis šodžeis norys saķyti:

48. O jissai šowēdams tarp
jū, tare: Ar jus iš waiķū Izraēl
este tokie beproczi, kad jus
Izraēlo dukterē ant smerczio
apsūdijāt, pirmneng jōs nussiz-
žengimma ištādūt, ir tikēra
žinne apie tā turrit:

49. Sugryškite wēl atgalon i
prowa: nēs šūdu netikēra
luddijima priēš je kalbējo.

50. Ir wišsi žmones greitay
sugryžo. Ir wyresnujū du
saķe Dangelui: šestis czonay
pas mus, ir praneķē mums,
kadangi Diewas dabbar tawē
i sudža waddinn.

51. Ir Dangelis saķe jiēm's: at-
širkite šūdu nū kīts kitto, tai
aš kōžna šķyrū pērklausinēša.

52. Ir kaip jūdu buwo nū kīts
kitto atširta, patwadinnō jis
wiens, ir saķe jam: tu nelabs
bassis sēns klāstōrau, dabbar
tawē pajēškōs tawo griekai,
kurre tu pirm padarei.

53. Kaip tu neteises prowas
darei, ir nekaltūsas apsūdijei,
o kaltūsas atšūdijei, norint tas
czau Pon's Diews išāķas, tu
gerrūsas ir nekaltūsas ne turri
juddyti.

54. Jēygu tu šūdu reggējei, tai
saķyķ, po kōķiu medžu tu jūdu
sussigullus pamartei: O jis
atšāķe: po liepōs.

55. Tai saķe Dangelas: gerray,
Pono Diewo angels tawē ras,
ir sutrēškys: nēša sawo mels-
lāwima saws pāts nuz-
jaddai.

56. Ir šittam atšōjus, jis ie-
antrā pas saws patwadindino,
ir tare jam: tu Kanaano weisle,
ane Judo, gražums tawē apjēz-
kino,

Eino, ir piktas uššigėidim's tas
wo širdi pėrkreipe.

57. Taip jus su dukterimis
Izrael padāret, ir jos turrėjo
iř bāimės jusū wāle iřpildyt.
Bet ši dukte Judo ne pritare
jusū piktenybėms.

58. Taigi dabbar sakyt, po ko-
tio mėdžio tu jūdu uššigullus
radai? Bet jis atsakė po
ajolu.

59. Tai sake Dangelis: gerray,
Pono Diewo āngėls tawz jėn-
elis, ir tawz sukappōs: nės
sawo mellāwimu tu sawz pats
nužuddai.

60. Tai pradėjo wissi žmones
didžu balsu šaukti, ir gārbino
Diewa, gėlbanti tiems, kurrie
ant jo nussitikėdami: Ji
jur.

61. Ir kėlėsi priek tu du wyreše
nuiā, kadangi Dangelis iř jū
dwėjā paczū žodžū buwo kalu-
du iřrādes, neteisu luddininku
ėšanczu du.

62. Ir padāre jiems dwiem pas-
gal žōkana Moizešaus, kaip
jūdu ant sawo ārtimo buwo
nussidėje, ir nužūdde jūdu. Tai-
po ta pacze diena nekaltasis
kraujas buwo iřgėlbėtas.

63. Bet Elkijas su sawo pacze
gārbino Diewa, dēl Susannės,
sawo dukters, su Jojakimu, jōs
wyru, ir su wissa gimmine, kad
nejokio newiežlibummo ant jōs
ne buwo iřrasta.

64. Ir Dangelis diddės garbės
wyras pastėjo pas žmones, nū
tōs dienōs, ir potam wissaz
dōs.

Apie Bēl, (balwona) žemeje Babel.

65. **S** Kaip Asyages buwo
mirras, tēto jo karaz-
lyste Cyrui iř Persiōs.

1. Ir Dangelis buwo wissadōs
prie karālaus šalliēs, ir diddes-
nėje garbėje laikomas už wissus
karālaus prietelus.

2. O buwo Babylone balwō-
nas, wardu Bēl; tam turrėjo
žmones kas dien' apierawoti
dwylika saikū kwėczū, ir kettu-
ris dešimt awjū, ir tris kib-
birrus wyno.

3. Ir pats karālus gārbino ta
balwona (taip diewa), ir nuėjo
kas dien' to melstis; bet Dan-
gels mēdės sawo Diewo.

4. Ir karālus sake jam: kam
ir tu Bēla ne meldeisi? bet jis
atsakė: aš ne šlužiū balwō-
nams, rankomis darrytams;
bet gywam Diewui, kas dangy-

ir žėms suwėris, ir wjēš-
pats yra ant kiekwiemo passiz-
kruttanczo dāiktō.

5. Tai sake jam karālus: argi
tu ne laikai Bēla per gywa
Diewa? ar tu ne mattai kiek
jissai kas dien wālgo ir
gėra?

6. Bet Dangelis nussijūkdams
tare: wiešpatie karāla, ne
dūkis prissigāuti: nės šissai
Bēlas widduj' nieko litt niera,
kaip tiēt molis, ir iř wiršaus
warrinnis, ir dar niekadōs
nieko ne wālge.

7. Tai karālus iniršo, ir su-
wadindino wissus sawo kėboz-
nus, tarrydams jiems: jėy jus
man na pasakysite, kas šis apie-
ra suwālgo, tai jus turrūt mirti.

8. Bet jėy jus gālite parodyti,
Bēla, kas suwālganti, tai tur
Dangelis

Dangels mirti: nēs jissai Bēla bluznijas. Ir Dangels saķe: mielay wiespatie Karālau, testow taipo, Ķaip tu Ķal- bējei.

9. Bet buwo apie septynis dešimts Ķlebonū Bēlo, be jū moterū ir waikū. Ir Karālus ējo su Dangelu i Bēlo baj- nyczā.

10. Tai saķe Ķlebonai to (balwona): ſtay, mes norim lauķan eiti, ir tu, wiespatie Karālau, pats walgi ir gērims padēsi, ir dur- ris pasķuy sawa uzraķisi, ir sawo paties pēczweczū użpēczwe- tisi.

11. Ir Ķaip tu rytmetij' anķsti wēl ateisi, ir rassi, Bēla ne wi- lab suwālgusi, tai mes su dzaugsmu norim mirti; arba Dangels tur buti žuddytas, Ķurs tai ant musū ūzmel- lāwis.

12. Bet jie tūmi passitiķējo, Ķa saw buwo passidare paslēpta iėjimma po stalla; per tā jie wissādōs iėjo, ir suwālge, Ķas cze buwo.

13. Ir Ķlebonams iķėjus, liepe Karālus Bēlui walgi padēti. Bet Dangels liepe sawo tar- nams, Ķad jie pellenū atneštu, ir liepe tus barstyti po wissa bajnyczā, po Karālaus aķķiū. Potam jie iķėjo, ir uzraķinno durris, ir użpēczwētijo tas

Karālaus pēczweczū, ir ējo ſallin.

14. Bet Ķlebonai iėjo nāktiје, Ķaip buwo paprāts, su sawo mōterimis ir waikais, ir ryo ir gēre wiss', Ķas cze buwo.

15. Ir iķ ryto labbay anķsti atsiķēle Karālus, ir Dangels su jūmi.

16. Ir Karālus saķe: ar pēcz- wetis yra atplēstas?

17. O jis atsaķe: ne atplēsta, wiespatie Karālau. Ir Ķaip tiķtay wartai buwo ardarryti, žurėjo Karālus i stala, ir ſauķe didžu balsu: Bēl, tu eſsi diddis diewas, ir niera Ķlastōs su tawim.

18. Bet Dangels nussijāķe, ir laiķe Karālu, Ķad ne eitu i wid- du, ir saķe: žurēķ ant grindžo, ir issidabōķ: Ķieno yra tie pē- dai?

19. Karālus saķe: aķ miel reg- gin pēdus wyrū, ir moterū, ir waikū.

20. Tai supyķo Karālus, ir das- we sugāuri Ķlebonus su jū mōterimis ir waikais. Ir jie turrėjo jam parodyti paslēptus iėjimmus, Ķurreis jie buwo iķēja ir iķje, ir suēde, Ķas ant stalo buwo.

21. Ir Karālus jūš nužuddis dino, ir padāwe Bēla Dange- lui i jo wale, tas iſpūstijo jē, ir jo bajnyczā.

Apie Smāķa jēmeje Babel.

22. **S** buwo czonay ir did- dis smāķas, Ķurri žmones jēmej Babel gywēnantiesi per diewā gār- bino.

23. Ir Karālus tare Dangelui: Ķaip? Ar tu ir apie tā nori

saķyti, ji nieķo Ķit', Ķaip tiķt warinni balwona ēsanti? Œtay, juķ jis gyw's yra: nēs jissai wālgo ir gēra, ir tu ne galli saķyti, ji ne ēsanti gywā diewā. Todēl melſķis jo:

24. Bet

24. Bet Dangelas atsāke: aš nora Pono Dievo, sawo Dievo, melstis: nēs jissai yra gywassis Diewas.

25. Bet tu, wiešpatie Karālu, pawēlyt man, tai aš šī smāka zuddysu, be jokio kardo arba kārtes. Ir Karālustare: beje, t'essie taw pawēlita.

26. Tai Dangelas ēmas pīfkio, tankū ir plaukū, ir wirre tai podrang, ir padāres iš to kulkēlus, tas imēte tam smākui i nārsus, ir smākas iš to pussāu pērpļyšo. Ir Dangelas tare: Sztay, tokie yra jāsū diewai.

27. O kaip tai žmones Babelije gywenantēji išgirdo, papyko jie iš to labbay, ir pakēle maišta priēš Karālu, ir tare: masū Karālus žydū pastōjes: nēs jissai Bēla supūstijo, ir smāka nužudde, ir Elebonus nužawinno.

28. Ir jie passistōje po Karālaus aškiū, tare: išdūt mams Dangelas šen, jey ne, tai mes taw ir tawo wissa gimmine nužudysime.

29. O kaip Karālus pamāte, kad jie tokiu ummaru ējo jī (Dangela) nū Karālaus išgāuti, turrejo jissai jiems Dangela išdūti.

30. Ir jie imette jī pas lūtus i dūbe, toje jissai gullējo per šeskes dienas.

31. Ir bawo septyni lūtai dūbēje, tiems kas dien dūdawo du žmonū, ir dwi awi. Bet per šes dienas jie nieko jiems ne dawo, kad jie Dangela suēstu.

32. Bet bawo prarakas Abas kuka žydū žemes, tas bawo ištysta walgi išwirts ir dūnēs

itrappines i dubbiu blada, ir ējo tūmiant laužo, kad tai pjos wėjams nugabentu.

33. Ir Pono Dievo āngelas tare Abakūkui: tu turri ta walgi, kurri tu neši, Dangelui nunešti i Babel, i lūtū dūbe:

34. O Abakūks atsāke: Pone Diewe, aš miesta Babel niekas dōs ne maczau, neygine žinnau, kur ta dūbe ēsanti?

35. Tai nutwēres jī āngelas wiršus prie cūprynēs, wēde jī, ney koks drūtas wējas, i Babel, pas dūbe.

36. Ir Abakūkas šauke, tarrye dams: Dangel, Dangel, imt ta walgi, kurri taw Diewas sūntes.

37. O Dangels šake: WJēšpatie, Pone Diewe, tu tikstay dar mannes atšimenni, ir ne prastoji tus, kurrietawos passimeldje, ir tawo myl.

38. Ir jis atšikēles wālge. Bet Dievo āngelas nugabēno Abas kuka tolydžaus wēl i sawa wieta.

39. Ir Karālus atējo sēkmoje dienoje, Dangela apraudoti. O kaip jis pas dūbe buwo atējes, ir i ta žurējo, šray Dangels sedėjo widdus tarp lūtū.

40. Ir Karālus šauke didžu balsu, tarrydams: At Pone Diewe, tu Dangelo Diewe, tu essi diddis Diewas, ir niera kito Diewo, kaip tikstay tu wiens.

41. Ir jissai jī iš lūtū dūbēs išimdino; bet kittus, kurrie rods norėjo, kad jis butu žudytas, jis imesdino i dūbe; ir jie tolydžaus jam be mātant, bawo nū lūtū praryti.

Malda Asarijo.

25. Ir Asarija stowėjo wid-
duj žerplenczoje pė-
cnių, ir atwėtas sawo
burna, meldėsi Diewa, ir tare:

26. Pagərbintas buk tu, Po-
ne Diewe, tu musū tėwū Die-
we, ir tawo wardas turrėtu
but paslōwintas ir pagərbin-
tas amīnāy.

27. Nės tu essi teisus wissūse
sawo darbūse, mums isrody-
tūse. Wissi tawo darbai yra
tikkti, ir ka tu darrai, tai tikkra
yra teisybe, ir wissi tawo sudai
yra ne bartini.

28. Tu mums wertay padare
rei, ka tu mus tofia korawone
korawojei, kurra tu ant musū
užlėidei, ir ant Jeruzalės,
šwento miesto musū tėwū;
beje, tu wertay ir gerray darrai,
musū griekū dėl.

29. Nės mes sūsigriešijom
ir piktay dārem, tūmi, ka mes
nū tawis atstojom, ir wissar
prieš tawis nussidėjom,

30. Ir tawo prisakimā ne
klāusėm, ney jū ne atbojom,
kad pagal tus butumbim
passielge, kaip tu mums liepei,
kad mums gerray butu.

31. Todėl tu teisėy darrei, ka
tai wislab ant musū užlėidei.

32. Ir mus padawei i rankas
musū neprietelū, annū Diewo-
nessibijanczujū piktū žmonū,
ir annam neteisam, ir smar-
klāusam karalui ant žemės.

33. Ir mes ne drystam sawo
burna atwėrti, taip mes ap-
gėdinti esme, ir apjākū pastō-
jom po akkimis tawo tarnū,
ir wissū žmonū, tawis prissiz-
bijanczujū.

34. O taczau, ne prastumė
mus wissay, dėl sawo šwento
wardo, ir ne pamest sawo dera-
tėjima.

35. Ir ne imk sawo mielas
širdingyste nū musū, dėl
Abraomo, sawo mylimo pries-
telo, ir dėl sawo tarno Izaoko,
ir Izraelo sawo šwentojo;

36. Kurriems tu žaddėjai jū
sėkla padauginti, kaip žwaigžs
des ant dangaus, ir kaip žiez-
dras pas jures.

37. Nėsa mes maži pastōjom
už wissus pagōnis, ir esme dab-
bar abelnay paniekinti esme
ant žemės, sawo griekū dėley.

38. Kad mes dabbar ney fun-
nigaitščzo, prārako ney mokis-
tojo daugiaus ne turrim, irgi
ney deginnimo = apierōs, ney
dieniškōs apierōs, ney walgio-
apierōs, ney rūkinnimū; ir ne
turrim nejoikiōs wietōs, ant
kurōs mes po tawo akkiū
apierawotumbim, ir malons
rastumbim.

39. Bet su smutna širdže, ir
sadaužyta dwase mes po tawo
akkiū ateiname,

40. Nėy kaip kad mes degin-
nimo = apiera is awinū ir jau-
czū, ir daug šimtū rėbū awiū
atnešdami. Togidėl tu norė-
tum musū apiera šen dien tawo
dūti itikti ir maloningay priima-
ti: nėsa tu ne dūdi gėdoje buti
tus, kurrie ant tawis nussiti.

41. Taipogi mes dabbar atei-
name is wissōs širdiēs, ir jėk-
kom sawo (maloninga) wėida su
bāime.

42. Todėl ne dūk mus gėdoje
buti; bet darryk mums, Pone
Diewe,

Diewe, pagal sawo matona, ir pagal sawo didde mielaširdin-
gysle.

43. Ir išgelbēk mus pagal sawo dywnus darbus, ir dūš sawo wardui garbe:

44. Kad gēdētis turrētu wissi tie, kurrie tawo tarnams bēdōs dāro, ir gēdoje butu dēl tawo diddēs maciēs ir sylōs, kad jū macis butu išpūstyta.

45. Kad jie suprastu, tawe ēsant Pona Diewa, wiēna Diewa, pribijotina ant žemēs apškritūmo.

46. Ir karālaus tarnai, kurrie jūs i pēcū buwo imēts, ne palōws, ir imette wiss' sēra ir

pikē, ir pākulū ir dzuwusā šaklū;

47. Taip, kad ir liepsna iškietē iš pēcāus wiršaus apie Pet-
turis dēšimts ir dewynū māsū
aukštay.

48. Ir ēste aplink sawe ēde, ir sudēgino Kaldeonus, kurrus tikt uzgāwo pas pēcū,

49. Bet Pono Diewo āngelas iējo su tais, kurrie pas Asarija buwo, i pēcū,

50. Aštumdams ugniēs liepsna, iš pēcāus, ir padāre pēcūje ta-
ney šaltoka koka rāsa, kad
ugnis jūs wissāy ne pakrutti-
no nēy jiems šaudējo arba
iškādijo.

Giesme trynū Wyrū Pēcuzje Ugnimi plēšantije.

51. **T**ai pradējo šie trys
(swrai) tartum iš
wienōs burnōs gie-
doti, gārbino ir laupsino Die-
wa pēcūje, tarrydami:

52. Pagārbintas buk tu, Pon-
ne Diewe, musū tēwū Diewe,
ir turri but pašlōwintas ir did-
dey pagārbintas buti amži-
nay.

53. Pagārbintas buk tawo
šlowins ir šwentas wardas,
ir turrētu but pašlōwintas ir
diddey pagārbintas amžinay.

54. Pagārbintas buk tu sawo
šwentoje šlowingoje bāžny-
czoje, ir turri buti pašlōwin-
tas ir diddey pagārbintas am-
žinay.

55. Pašlōwintas buk tu, sēdy-
šis ant Kerubinū, ir jarys i
gillybe, ir turri but pagārbin-
tas ir diddey pagirtas buti am-
žinay;

56. Pašlōwintas buk tu ant
sawo šlowno karališko šosto,
ir turri but pagārbintas, ir
diddey pagirtas amžinay.

57. Pagārbintas buk tu dan-
gaus twirtybėje, ir turri but
pašlōwintas ir diddey pagir-
tas amžinay.

58. Tur pagārbinti Pona
Diewa wissi jo darbai, ir tur
ji laupsinti ir pagirti amžinay.

59. Jus dangus, laupsinkit
Pona Diewa, gārbinkit ir pa-
girkit ji amžinay.

60. Laupsinkit Pona Diewa,
jus āngelai Pono Diewo, gārs-
binkit ir pagirkit Ji amžinay.

61. Wissi wādenis aukštay
ant dangaus, laupsinkit Pona
Diewa, gārbinkit ir pagirkit
Ji amžinay.

62. Wissi Pono Diewo pul-
kai, laupsinkit Pona Diewa,
gārbinkit ir pagirkit ji amžinay.

63. Šaale

63. Sāule ir mēnū, laupsinkit Pona Diewa, gārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

64. Wiššos žwaizdes ant dangaus, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

65. Lytus ir rassa, laupsinkit Pona Diewa, gārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

66. Wiši wējai laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

67. Ugnis ir karštis, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

68. Lēdai ir kruša, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

69. Diena ir nakts, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

70. Szwiesybe ir tamšybe, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

71. Lēdas ir šaltis, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

72. Szalna ir sniegas, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

73. Žaibai ir dēbesis, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

74. Žeme pagārbink Pona Diewa, laupsinkit ir pagirk Jī amžinay.

75. Kālnai ir kaukaros, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

76. Wišš, kas iš žemēs āuga, laupsink Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

77. Jus šullinei, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

78. Jures ir upjū = srowes, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

79. Bangōs juwis ir wišš, kas tikt krutta wardenije, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

80. Wiši paukscei po dangumi, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkite ir pagirkite Jī amžinay.

81. Wiši žwēris ir banda, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

82. Jus žmonū = waitai, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

83. Izrael, laupsink Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirk Jī amžinay.

84. Jus kunnigai Pono Diewo, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

85. Jus Pono Diewo tarnai, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

86. Jus dwāses ir teisajū dušos, laupsinkit Pona Diewo, pagārbinkit ir pagirkite Jī amžinay.

87. Jus šwentieji, karrie wargingi ir smutni ēsat, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay.

88. Ananija, Azaria ir Misael, laupsinkit Pona Diewa, pagārbinkit ir pagirkit Jī amžinay. Nēs jissat mus iš gēlbejo iš pēklōs, ir mus iš gēlbejo nū smertiēs, ir mus iš wālnijo iš ierplenczo pēczaus, ir mus widdus ugniēs iš laike.

89. Dēkamokit Ponui Diez wui: nēsa jis yra gėras, ir Jo matone patenkā amžinay.

90. Wiſſi, Pona Diewa bi-

jantieji, laupſinkit Diewa wiſſū Diewū, paſlowinkit Ji, girdami, Kad Jo matone amžinay patenkanti.

Malda Manasse, Karālaus Juda, kaip jiſſai apkalts buwo žėmei Babel.

Pone Diewe, wiſſogālisis Diewe, muſū tėwū Abraomo, Izaoko ir Jokubo, ir jū teiſūſės ſėklōs,

2. Tu dangi ir žėme, ir wiſſ', Kas toſe yra, eſſi ſutwėres;

3. Ir jures užpēczwetijei ſawo priſātimu, ir gillybes užrašėnai ir užpēczwetijei,

4. Ant garbės ſawo pribijotis no ir ſlowno wardo, Kad kožnas tawos tur iſſigastė, ir priſſibijotis tawo diddės maciės.

5. Nėſ nepaženczamas yra tawo narſas, kurr tu grūzdi griekininkams užleiſt;

6. Bet mielaſirdingyſte, kurr tu žaddai, yra be mierōs ir ne iſkalbama.

7. Nėſa tu eſſi Pon's Diew's, aukſczānſas ant wiſſo žėmės apſkritummo, diddey kantrus ir labbay matonus, ir ne rods korawoji žmones; ir pagal ſawo matone žaddėjėi priſſiwertimma ant griekū atleidimmo.

8. Bet kadangi tu eſſi teiſajū Diewas, tai tu priſſiwertimma ne iſtatei teiſiemas, Abraomai, Izaokui ir Jokubui, kurr priefſ tawo ne ſuſſigrieſijio.

9. Bet aſ ſuſſigrieſijau, ir mano griekū yra dangiaus, kaip

žiejdrū pās jures; ir eſmi wate gintas ſankioſe gelležinnōſe panczūſe, ir ne turrū nejokio patajaus.

10. Todėl, Ka aſ tawo narſa ſujuddinau, ir didde bjaurybe po tawo alkū darriau, tūmi i Ka aſ tokiū bjaurybjū, ir taip dang papiktinnimū padarriau.

11. Todėl aſ dabbar lenkiu kelus ſawo ſirdiės, ir praſau, Pone Diewe, tawo loſkōs.

12. At Pone Diewe, aſ ſuſſigrieſijau, beje, aſ ſuſſigrieſijau, ir iſpazystu ſawo nuſſidės jimus.

13. Aſ meldžiu ir diddey praſau, atleiſt man, at Pone Diewe, atleiſt man (mano griekus).

14. Nedūk manns ſawo griekūſe prapulti, ir ne dūk korawona amžinay ant manns paſilikti;

15. Bet norētumbei manns newertaji gelbėti pagal ſawo diddės mielaſirdingyſtė. Tai aſ, kol gyw's buſu, tawo laupſiſu.

16. Nėſa tawo laupſin wiſſi dangaus pulkai, ir tawo tur wiſſi žmones ſlowinti dabbar it amžinay. Amen.

Gālas Knygū ſėno Testamento.

Jauias Testamentas,

musū
Dono ben Iſgannitojo
Iſzaus Kristaus,
Lietuviſkay,

ſu
kieſvieno Pėrskrymo trumpu
praneſimmu,

ir
reiſkalingu paſenſlinnimu tū paczū žodzū, fittose
pėrskrymose randamujū.

Katalaunczje, mette 1735.

Suráðimas wiffu Rnygü Sawo Testamento.

1 Ewangelia Szw. Matteoßaus.	=	=	28	Pérskyr.
2 Ewangelia Szw. Markoßaus.	=	=	16	
3 Ewangelia Szw. Lukoßaus.	=	=	24	
4 Ewangelia Szw. Jono.	=	=	21	
5 Darbai arba Nussidáwimai Apáßtala.	=		28	
6 Gromata Szw. Powilo Rymionams.	=		16	
7 Pirma Gromata Szw. Powilo Korintio-				
nams.	=	=	=	16
8 Antra Gromata Szw. Powilo Korintio-				
nams.	=	=	=	13
9 Gromata Szw. Powilo Galatinams.	=		6	
10 Gromata Szw. Powilo Epezionams.	=		6	
11 Gromata Szw. Powilo Pilippenßams.	=		4	
12 Gromata Szw. Powilo Kolossensams.	=		4	
13 Pirma Gromata Szw. Powilo Tessalo-				
nicensams.	=	=	=	5
14 Antra Gromata Szw. Powilo Tessalo-				
nicensams.	=	=	=	3
15 Pirma Gromata Szw. Powilo Timotejui.	=		6	
16 Antra Gromata Szw. Powilo Timotejui.	=		4	
17 Gromata Szw. Powilo Titui.	=		3	
18 Gromata Szw. Powilo Pilemonui.	=		1	
19 Gromata Szw. Powilo Ebreonams.	=		13	
20 Pirma Gromata Szw. Pétro.	=		5	
21 Antra Gromata Szw. Pétro.	=		3	
22 Pirma Gromata Szw. Jono.	=		5	
23 Antra Gromata Szw. Jono.	=		1	
24 Trečia Gromata Szw. Jono.	=		1	
25 Gromata Szw. Jofubo.	=		5	
26 Gromata Szw. Judo.	=		1	
27 Aprėiðßtimas Szw. Jono.	=		22	

Ewangelia Szwento Matteusza.

I. Perskyrimas.

Eurafimas Kristaus Gimimies, Prastotimo, Barto ir Ugimimio.



antos yra knygos uzs gimimimo Jezaus Kristaus, simaus Dovidio, sunaus Abraomo.

2. Abtaomas gimde (pawaise) Izaoka. O Izaokas gimde Jokuba. O Jokubas gimde Juda ir jo brolus.

3. O Juda gimde Parera ir Iarama is Tamaros. O Pareras gimde Erzona. O Erzonas gimde Rama.

4. O Ramas gimde Aminadabas. O Aminadabas gimde Naassona. O Naassonas gimde Salma.

5. O Salmas gimde Boosa is Katabos. O Boosas gimde Obeda is Ruttos. O Obedas gimde Jessa.

6. O Jessas gimde Karalu Dovidu. O Dovidas Karalus gimde Salomona, is Uriosaus pacos.

7. O Salomonas gimde Roboamas. O Roboamas gimde Abia. O Abias gimde Assa.

8. O Assas gimde Jozapata. O Jozapatas gimde Jorama. O Joramas gimde Ozia.

9. O Ozias gimde Jotama. O Jotamas gimde Akaza. O Akazas gimde Ezeiofu.

10. O Ezeiofus gimde Manassa. O Manassas gimde Amos. O Amosas gimde Jozia.

11. Jozias gimde Jekonioka ir jo brolus, tu czes, kaip buvo nuvesti i kallejima Babel.

12. O po nuweddimo i kallejima Babel Jekoniokus gimde Salatieli. O Salatielis gimde Dorobabeli.

13. O Dorobabelis gimde Abiuda. O Abindas gimde Eliakima. O Eliakimas gimde Azora.

14. O Azoras gimde Iadoka. O Iadokas gimde Akina. O Akinas gimde Eliuda.

15. O Eliudas gimde Eleazara. O Eleazaras gimde Mattana. O Mattanas gimde Jokuba.

16. O Jokubas gimde Jozepa, Maryos wyra, is kuros gimmes **JESUS**, wadinam's Kristumi.

17. Wistu waitu eilu nu abraomo i Dovidu yra keturolika eilu. Nu Dovidu i kallejima Babel yra keturolika eilu. Nu kallejima Babel i Kristui, keturolika eilu.

18. O gimiminas Jezaus Kristaus toksai buwo: kaip Marya, jo motina, pazadeta buwo Jozepui dar ne parwesta, radosi kad ji ne sicza buwo is swentos Dwases.

19. Bet Jozepas jos wyras, budams Diawobijas, ir ne noradam's je apskelbti; norcia je slapczy prastoti.

20. O jam tai dumojant, staj, angelas **WJESPATIES** jam pasirode sapne sakydams: Jozep, tu sunau Dovidu, nesibijokis Marya, sawo pacze priimtinga, tai, kas joje prastidejo, yra is swentos Dwases.

21. Ir ji pazimdys sunu, i pramisi, wardu Jezumi; nes

iistai iſſaännys sawo žmones nū
jū griekū. * Luf. 2, 21.

22. O tai wiſſ' nuffidawe, kad
iſſipilditu, ka Ponas Diewas *
per prāraka ſaſes, rārenti : *

* Ef. 7, 14.

23. Sxtay, mergabus neſcza,
ir pagimdys sunu, ir pramis jē
wardu Emanuel, tai muſū 30.
džų Diew's su mummis.

24. O Jozėpas pabuddes iſ
miego, padare, kaip jam iſaſe
angelas Pono Diewo, ir priėme
sawo paczā.

25. Ir n'iſpažinno jē, iſ' jē
pagimde pirmgiūi sawo sunu,
ir wadinno jē Jėzumi.

2. Pėrſtyrimas.

Kriſtaus Rūdikys ir uſianginnim's.

(Ewang. Jėmint. Gwėnt.)

Jėzui uſigimmus Beſleėme
žydū žėmeje, czeſe Karālaus
Erodo, ſtay, iſmirtingieji iſ
rytū-žėmės atėjo i Jeruzale,
Flauſdami:

2. Kur yra naujey gimmesis
žydū Karālus? mes mate jo
žwaigzde rytū-žėmeje, atėjom'
jo melſtis.

3. Tai iſgirdes Karālus Ero-
das, nuffigando, ir wiſſa Jeru-
zale su jūmi.

4. Ir ſuwaddiėnes wiſſus wy-
raūſus kunnigus ir raſte mo-
kitus žmonėsa, Flauſe jūs: Kur
Kriſtus uſgimsis?

5. O jie atſaſe jam: Beſleėme
žydū žėmeje. Nes taip* prārako
paraſyta yra: * Mik. 5, 1.

6. Ir tu Beſleem žydū žėmeje,
nieku budu n'eſſi mažiaſa tarp
kunigaitſczū Judo: nes iſ ta-
wes man iſeis kunnigaitſtis,
mano žmones Izrael waldy-
ſis.

7. Tai Erodas ſlapczey pa-
wadinnes iſmynsingas, tyczė:

mis Flauſinėjo iſ jū, Eū czeſ'
žwaigzde paſſirode.

8. Ir ſusdam's jūs i Beſleem,
tare: eikite, ir Flauſkite tikray
apie ta waikėli; o atrāde jē,
paſaſykite ir man, jeib ir aſ
atėjes jē gārbinczau.

9. Tai jie Karālaus Flauſe nuė-
jo: o ſtay anna žwaigzde jū reg-
gėta rytū-žėmeje tektėjo pirm
jū, iſt atėjo ir ſtowėjo ties tū
butu, kurreme buwo waikėlis.

10. Ir pamatė žwaigzde džau-
geſi labbay didžų dzaugſmu.

11. Triėie i tus namus, rādo
waikėli, ir Marya jo mōtina,
o antkellū atſiklaupe jo mel-
deſi: ir iſėme sawo ſkarbus
dowanajo jam aukſa, kodyla
ir mirra.

12. O Diew's liepe jiem's ſap-
ne, kad ne gryktu pas Eroda, ir
jie parėjo kirtu kėllu i sawo
žėme.

(Ewang. Mėdėloj' po nanjo mēto.)

13. O jiem's atſtoius, ſtay,
angelas M Jėſpatiės paſſiro-
de Jozepui ſapne, ſaſydam's :
Kėles imk waikėli ir jo mōtina,
ir bėgt i Egipto-žėme, ir buk-
ten, iſ' taw wėl ſaſyſu. Nes
yra dabbar tas czeſas, kurre-
me Erodas jėſta ta waikėli
mūawinti.

14. Ir jis Kėles nakczė ėme
waikėli ir mōtina, ir bėgo i
Egipto-žėme.

15. Ir ten paſſilitko iſt E-
rodui numirtus: kad iſſipildit-
tu žodis M Jėſpatiės, per
prāraka ſaſytas: * Jė Egipto-
žėmes wadinnau sawo sunu.

* Mt. 11, 1.

16. Erodas nunay numan-
nydam's iſmirtingujū pri-
gaut's, labbay papyko, ir iſſun-

tas nušamindino wiššus waitė.
lus Berleėme, ir po wiššus jū
rubėjus, dweįū metū ir dar
jaunesnus, pagal crėsa iš iš-
mintingū tyczom's ištirta.

17. Tū crės' iſſipilde žodis *
prārako Jeremiošaus saitytas:

* Jer. 31, 15.

18. Antkalno girdėtas diddis
raudojimas, deįawimas, werkš-
mas ir kaukim's: Rael apwer-
kenti sawo waitus, ir ne nuffi-
ramdina; nės ne wiens jū ne
iſliſko.

19. O Erodiu numirrus, ſtay,
angelas WJ Eſpaties paſſi-
rode Jozepui ſapne, Egipto-
žėmeje, ſaitydam's:

20. Kėles ſawesp' imk wai-
kėli ir jo mėtina, ir ſugryſt i
žėme Iſrael. Jau numirre,
kurrie jėſtkojo waitėlai gala
darryt'.

21. Ir pabuddes, ėme ſawesp'
waitėli ir jo mėtina, ir pėrėjo
i žėme Iſrael.

22. O girdėdam's, Arkėlau
ėſanti Karalumi žydū žėmeje,
wietoje ſawo tėwo Erodo, bijo-
jos ten eiti. Bet Ponas Diewas
ſapne jė liepe eit', ir jis nuėjo i
ſallis Galileōs žėmės.

23. O atėjes gywėno mieste
wadinname Nazaret: Kad iſſi-
pilditu * žodis prārakū ſaitytas:
jis bus wadinnam's Nazaren-
ſkas. * 5. M. 33, 16. 3a. 6, 12.

3. Pėrſkyrimas.

Kriškus Jono Krištijam's.

O crės' atėjo Jonas Krištys,
tojis, ir ſaķe Diewo žodi puš-
čioje, žydū žėmeje,

2. Carrydams: priſſiwerſkite,
nės Karalyſte dangaus priſſiār-
tino.

3. Ir jis yra taſſai apie kurri
prārakas Ejaiošus Kalbėjes

2 2

yra, ſaitydam's: yra balsas ſau-
kencio puščioje: taiſyt' kėla
WJ Eſpaties, lygus darrykite
jo taſkus. * Eja. 40, 3.

4. Ir jis, Jonas, wiltėjo rubu
iſ werbludū plaukū darrytu,
ir apſijosas buwo ſiķſnōs
dirzu. O jo walgis buwo jogai
ir lauķo meddus.

5. Tai iſėjo pas jė miestas
Jeruzale ir wiſſa žydū žėme,
bey wiſſa ſallis aplinkuy pas
Jordana.

6. Ir Kriſtydinos nūg jo
(uprėj) Jordane, ſawo griekus
iſpažindami.

7. O iſwrydes daug Parizeu-
ſū ir Sadduceuſū ateinancū
pas ſawo Kriſta, tare jiems:
Jus angiiu weisle, kaſgi jum's
parode, kad iſwengſit' busenti
kerſta.

8. Dabboķities, neſķit wer-
tus waiſus priſſiwertimmo.

9. Ir neſſiſiķķities, nori pa-
tis ſawije ſaityti: mes Abrao-
ma turrin' tėwu. Aſ ſakau
jum's: Diewas gal ir iſ ſū ak-
menū waitus priķėli' Abrao-
mui.

10. O jau ķirwis pridėtas prie
mediū ſakmės. Todel, ķieķ
wien's mēdis, ne neſas gėro
waiſaus, bus iſķirſtas, ir i ugnī
imeſtas.

11. Aſ Kriſtijū jus wādeni-
mi priſſiwertimop'; bet ateinas
ſis paſtuy manne, ſylingėſnis
yra uſ manne: kurro aſ ir ne
eſmi wertas jo ķurpes neſōt'
tas Kriſtys jus ſwoenta Dwāſe
ir ugnimi.

12. Jiſſai tur ſawo wetyķis
ſawo rankoj'; jiſſai ſlūs ſawo
Ėlojūma, ir ſuwallys ſawo Ėmie-
czus i ſkune; o pellus jis ſudėgis
amjina ugnimi.

13. Tū

13. Tū cześ atėjo Jėzus iš Galilėos pas Jordana, prie Jo-
no, kad jo krikštitas butų.

14. Bet Jonas to ne norėjo
apsiimti, sakdamas: man reiktia
iš tavęs gaut krikštą, o tu
ateini manęs?

15. Bet atsakdamas Jėzus
tare jam: testow dabbar taip:
taip nės mum's reiktia wissā tei-
sybe išpilditi. Tai is apsieme.

16. O Jėzus pakrikštitas iše-
jo tojaus iš wandens. O štai,
dangus atsiwėre ties jūmu. Ir
Jonas regėjo Dwaš Diewo
nusileidžemę kaip karvelį, ir
ateinancę ant jo.

17. O štai, balsas iš dangaus
sake: * Tas mano mielasis Su-
nus, tūmi aš mėgstu. * P. 17, 5.

4. Perskryimas.

Kristus pradėda mokinti.

(Ewang. pirmosios Medelios poligrafinis.)

Mto Jėzus nuvestas bu-
wo nū Dwašes i pušcā,
kad wėl no gunditas butų.

2. O kaip ketturis desimtis
dienų ir ketturis desimtis nak-
cų pasilikęs buwo, išalko.

3. Ir gunditojis atėjęs pas jį
sake: Jėy essi Diewo sunus, tai
liepė, kad tie akmenis i dūnā
pawirštu.

4. Bet jissai atsakdamas tare:
parašyta yra: * ne wiena dūna
mintā žmogus, bet koinu žodžiu
iš Diewo burnos išeinanciu.

* 5 Moys. 8, 3.

5. Po to wėde jį wėlnas i
šwenta miesta, ir stāte jį ant
bajnyčios wiršaus.

6. Ir sake jam: Jėy essi Diewo
sunus tai nussileišk žemyn; nės
parašyta yra: * Jis sawo angė-
lams isakys apietawę, ir nėsos
tawę antrankū, kad nē patrenk-
tumberi akmeni sawo kōja.

* Mt. 21, 18.

7. Tai atsake jam Jėzus: wėl
parašyta yra: ne gundyk Die-
wa, sawo WJŠpati. * 5. M. 6, 16.

8. Wėl wėde jį wėlnas ant
labbar, aukšto kalno, ir parodę
jam wissas swieto karalystes, ir
jū flowę;

9. Ir sake jam: tai wissab dū-
su taw, Jėy atsitilapės melsi
mannes.

10. Atsake jam Jėzus: atstok
nūg mannes, šetone, nės pa-
rašyta yra: * tu turri melsis
Diewa, sawo WJŠpati, ir
jam wienam fluyti. * 5. M. 6, 13.

11. Tai atstojō nū jo wėlnas,
o štai; angelai atėj sluzijo jaz
mui.]

12. O Jėzus išgirdes Jona
apkaltā, nuėjo i Galilėos žemę.

13. I upališkes miesta Nazā-
ret, atėjo ir gyweno Kaperna-
ume, kursai yra pas marres
rubėjū sedabulono ir Neptali-
mo.

14. Kad išpilditu žodis prai-
rako Ezaišaus: * sakytas:

* Ez. 9, 1.

15. Žeme dabulono, ir žeme
Neptalimo pakelles, marū,
annqi, šallij Jordano ir pa-
goniškā Galileā,

16. žmones, kurrie sedėjo tam-
sybeje, išwydo diddā šwiesybę.
O seditiem's wietoje ir šėšeli-
je smerties užtekkėjo šwiesybę.

17. Išk to czešo pradėjo Jėzus
mokinti, sakdamas: prissiwer-
skities, nės prissartino dan-
gus karalyste.

(Ewangelia Endrejaus Dienos.)

18. O kaip Jėzus waikščioja
pas marres Galilėos, išwydo
du broli, Simona, waddūna-
mā Petra, ir Endreju jo broli,
metanciu typlā i marres nės
buwo žwejei.

19. Ir sate niem dwiem: sek, giesi, nes jie bus žemes tėvos
fita manne, o padarysu judu nimis.
zmonu zvejeis.

20. O judu paliktu su tinklus ir troksta teisybes, nes jie bus
je seke. pasotinti.

21. O is cze tolaus eidam's: 7. Isganitingi mielaširdin-
iswydo fittu du broln, Joku- giesi, nes jie gaus mielaširdin-
ba, sunužebedejo, ir Jona, jo gysle.

broli laime, su sawo tewu de- 8. Isganitingi crystos fir-
bedeju taisancius sawo tin- dios esantesi, nes jie Diewo rego-
klus, ir pawadinno judu. ges.

22. Ir judu tolaus paliktu su 9. Isganitingi pakajingieji,
laime ir sawo tewu, seke ji. nes jie wadinnami bus Diewo
waitais.

23. O Jezus perwaiskzojo 10. Isganitingi persekineji-
wissa žeme Galileos, moki- ma kencza del teisybes, nes
dam's ju suileša ir apsa- ju dangaus karalyste.

dam's Ewangelia karalyste, 11. Isganitingi este, kad
bey gydidam's wissotias lig- imones jus isgedin ir persek-
gas ir wissotias negales imo- tinei del mannes, ir abstelbt
nesa. jus melludami.

24. Ir jo garfas isejo i wissa 12. Dzaugties, ir linskini bu-
Syriu žeme. Ir atwede pas ite- kre, nes pilnay jums bus dan-
wissotias liggonis, tileropo- guj atpildita. Nes taip per-
mis liggonis ir mironis ap- sekinejo praratus pirm jusu
yntus, ir welno wargintus, ir buwofus.

kas menesi sergancius, ir stab- 13. Jus este žemes druska.
buištiktus, ir isgyde jus. Jey druska surumma sawa pa-
25. Ir seke ji diddis zmonu mieta, kumi sudisim? niekam
pultas is Galileos, is desim- dangaus ne tinta, kaip tik
tis miestu, is Jeruzales, is dy- ismesti ir duri zmonems sumino
da žemes, ir is annos pusses djeti.

Jordano. 14. Jus este swieto swiesybe.
5. Perskyrimas. Kliestas gullys ant kalno, ne
Krisiaus Wisa ant kalno sakta apie gal but paslepras.

Kriskejonu Isganimo bey Zolano, 15. Zwake ne uzdeggama ir
Isguldima. ne pastatoma po ketwirciu, bet
iswydes (Jezus) imones ant litorau, tai wissims
uzejo ant kalno, ir sedosi nammuše esantiems swiecza.

ir atejo pas ji jo mokitinei. 16. Taip te swiecza swiesybe
2. Ir atweres sawo burna, jusu po zmonu atliu, kad rego-
motinno jus satydams: getu jusu gerrus darbus, ir gar-
3. Isganitingi, kurrie warg- bintu jusu tewu danguj esanti.

sta dwaseje, nes ju dangaus 17. Ne mislitite, manne atejus
karalyste. zolano ir praratus panietint;
4. Isganitingi, kurrie smutiz- ne atejaupanietint, bet ispil-

fas, nes jie bus palinksminti. dit.

5. Isganitingi lengwaširdin- 18. Ne

18. Nĕsa iŝtiefôs ſakau jums: iŝt * dangus ir zeme ſugaiŝ, ne ſugaiŝ ney mažaſas raŝtelis, arba ney wien's žodelis žokla- no, iŝt wiŝt iŝſipildis.

* Mat. 16, 17. p. 27, 33.

19. Kurſai jau paniėkin' wie- na tū mažaſū priſaſimū, ir taip motin' žmones, mažaſas bus wadintas dangaus karaly- ſteje: bet kurſai pilda ir motin- na, diddis bus wadintas dan- gaus karalyſteje.

(Ewang. 6. Metėloj * po ſwentôs Traicės)

20. Nĕs ſakau jum's: jėy ne bus taiſybe juſū geresne kaip raŝtezmokitojū ir Parizeuſū, tai ne ieſitei dangauskaralyſte.

21. Girdėjot, jog ſakęta ſen- niem's: * ne uſmuŝt: o uſmu- ŝas, pruwôs bus ſaltas.

* 2. M. 20, 13. 3. M. 21, 19.

22. Bet aŝ jums ſakau: kad Riekvien's ant ſawo brolio pyk- ſtas, yra ſudo ſaltas; o ſakaſis antſawo brolio: Kaſa, yra ro- tôs ſaltas; o ſakaſis tu durnau, pėklôs ugniės yra ſaltas.

23. Taigi apierawodam's ſa- wo dowana ant altóraus, jėy cze aſſimintumbėi ſawo broli- tūmi uŝabinnes;

24. Taipaliŝtes ſawo dowana pas altoru, pirma eit ir ſuiderret ſu ſawo broliu, ir potam atėjas apierawot ſawo dowana.

25. Buŝt tūjans atlėidus ſawo prieſininkui, kol' dar ſu jūmi ant kėlo ſtowi; jeib prieſinin- ſas tawo ſartunta ne padūtu ſudžai, o ſudža tawo ne padūtu tarnui, o butumbėi imėſtas t ſemnyce.

26. Iŝt tieſôs ſakau taw, ne iŝeiſi iŝ ten, iŝt ir paŝtiansi pinningėli uŝmokėſi.]

27. Girdėjot, jog ſakęta yra ſenniem's: * ne perženk wencza- wonyſte. * 2. M. 20, 14. 3. M. 20, 20.

28. Bet aŝ ſakau jum's: jog Riekvien's uŝmettas aŝtis ant moteriŝtės jôs uŝſigeiŝt, jau perženge wenczawonyſte ſawo ſirdiė.

29. Taigi jėy piktin' tawo ta- wo dėſine aŝtis, iŝpleŝt je, ir meŝt je nū ſawos. Nĕs naudin- giaus tawo yra wienam ta- wo ſanarū prazuti, neng kad wiŝſas tawo kunas butu ime- ſtas i pėkla.

30. Ir jėy tawo dėſine ranz- ka tawo piktin', nukirŝt je, ir meŝt je nūg ſawos. Nĕs nau- dingiaus tawo yra, wienam ta- wo ſanarū prazuti, neng kad wiŝſas tawo kunas butu ime- ſtas i pėkla.

31. Wel' * ſakęta yra: ſas ſkir- raſi nū ſawo pacžôs, tas jėi- tur dūti gromata aŝiŝkyrimo.

* 5. Moſ. 24, 1.

32. Bet aŝ ſakau jums: ſas nū pacžôs ſawo ſkirraſi, (jėy ben ne peržengius wenczawo- nyſte) tas dāro, kad jėi perženg- wenczawonyſte. Ŗ ſas toŝe at- ſkirta weda, perženg wencza- wonyſte.

33. Wel' girdėjot, jog ſakęta yra ſenniem's: ne priſet netei- ſey, ir atteŝet Ponui Diewui ſawo pryſegs.

* 2. Moſ. 20, 7. 3. M. 19, 12.

34. Bet aŝ ſakau jum's, kad niekaip ne priſetumbit, ney prie dangaus, nės tas yra Diewo ſoŝtas;

35. Nĕy prie žemės, nės ta- yra jo paŝojė; ney prie Jeruza- lės, nės ji yra miėſtas didžo karalaus.

36. Meygi p̄isek̄ prie sawo galwōs, nes ne galli padarryt̄ ney wiens plauks ar balta ar jūda.

37. Bet jūšū kalba buk: je, je, ne, ne; o kas daugiaus, tai nū piktō.

38. Girdėjot, jog * sakyta yra: at̄i u; at̄i, ir danti u; danti.

* 2. Moys. 21, 23, 24.

39. Bet aš sakau jums, kad nesistengtumbit' pries piktā, bet jey kas per ausi tawo isit̄tu ant dešinės, tam padūt ir antra pūst̄.

40. Ir jey kas su tawim' bylineti nor / ir atimti tawo sermėgā, tam palik' ir streik̄s.

41. Ir jey kas tawo priwers eit' wiens myle, eit' su jūmi ir dvi.

42. Dūt prāšancziam tawo, ir nū norinczo is tawos jycziti, ne atsitraukis.

43. Girdėjot jog * sakyta yra: artima sawo mylēt̄, o neprietelusawo nekest̄. * 3. Moys. 19. 18.

44. Bet aš jums sakau: mylēt̄ kit' sawo neprietelus, žegnotit' jus kėikenczus, ger darrykit' jus ne kenczantiems, ir melkite u; tus, kurrie jus užabinn' ir persekcinėja.

45. Jeib butumbit waitais sawo Tėwo dangus' esanczo. Nės jis dūd' sawo saule užtekt̄ti ant piktū ir gerrū, ir dūd' lyti ant teisū ir ant neteisū.

46. Nės jey mylite jus mylinčius, kokiagi alga gausite? ar ne ir muitininkai tai dāro?

47. Ir jey tikty su broleis sawo meilingay elgiaties, kagi daug gėro dārote? ar ne ir muitininkai tai dāro?

48. Taigi bukite tobulais, kaip Tėwas jūšū dangujesit̄ tobulas yra.

6. Pėrskyrimas.

Wie kallis Dabus Nobajusis.

Abbotities, kad n' isdallytumbit ubbagam's po at̄. Kiū žmonū; bilkē jie martyrus; šaip ne turesite algos pas Tėwa jūšū dangujesi.

2. Taigi isdallydam's ubbagams, ne dūt trūbit' pirm sawos, kaip weidmainei dāro šuileša ir ant uliczū, kad butu žmonū pagirti. Iš tiesos sakau jum's, jie atime sawo alga.

3. Bet kad tu isdallji ubbagams, kaire tawo ranka te ne žinna, ka tawo dešine dāro.

4. Jeib tawo mielafirdingyste butu tylom's niekam nezinnant, isrodita. O tawo Tėwas, matas pasleptus dāiktus, atpildis tawo regimay.

5. O kad meldies, ne but kaip weidmainei, kurrie rod's melderai šuileša ir ant kampū uliczū stowedami, kad žmonū butu regimi; iš tiesos sakau jums, jie atime sawo alga.

6. Bet tu, kad' meldies, eit' i sawo kamara, ir užrakins duris, melk sawo Tėwa niekam nezinnant. o tawo Tėwas, matas pasleptus dāiktus, atpildis tawo regimay.

7. O jus melsdamies ne turit' daug šnekt̄ti, kaip pagonai: nės jie misli' dėl sawo daug kalbėjimo bus isklausys ti.

8. Taigi jiems ne turit' prilygti: jūšū Tėwas žinna, ko priwalote, dar jums jo nesi melderant.

9. Todėl taipo melskities: Tėwe musū, kurtis essi danguje. Buk šwenczamas tawo wadas.

10. Atėik tawo karalyste. Buk tawo

10. Uteif [*] tawo Paralyſte. Buſ [†] tawo walle Paip dan-
guje, taip ir ant žemės.

[* te ateine] [† te nuſſidūde]

11. Dūnq muſū dienigſſq dūf
mum's ir ſę dienq.

12. Ir atléiſt mum's muſū Pál-
tes, Paip mes atléidzam ſawo
Paltiēmus.

13. Ir ne weſt mus i pagun-
dimq. Bet gélbēf mus nū piſ-
to. Mēſa tawo yra Paralyſte,
ir macis, ir garbe iſſi amžū.
Amen.

14. Mēs jey žmonėms atléi-
ſite jū nuſſidėjimus, tai atléis ir
jums juſū Tėwas dangujėſis.

15. Bet jey žmonėms n' atléi-
ſite jū nuſſidėjimus, tai ir jums
juſū Tėwas [n' atléis juſū nuſ-
ſidėjimus.

16. Kad iūs pástniſáujate, ne
turrit' ſuſirautti, Paip wéidmai-
nei; nės jie nulėidz ſawo aſſis,
Pad žmones mattytu jūs pástni-
ſáujenczus. Jſ tiesōs ſaſau
jums: jie atėme ſawo alga.

17. Bet tu, Pad pástniſáui,
mōſtyf ſawo galwq, ir prauſf
ſawo burnq.

18. Jeib žmonėms neſiróditumi
bei pástniſáujas, bet riſt ſawo
Tėwui, eſanczam ūzſlėptoj' wies-
toj': ir tawo Tėwas matqs pa-
slėptus dáiftus atlygys taw
tai rėgimay.

19. Ne rinſit' ſawo ſárbus ant
žemės. Furrius Pandis ir rudis
jūs ſuēſt, ir furrius wágis, pa-
ſuy Páſa ir wágia.

20. Bet rinſite ſawo ſárbus
danguj', furrius ney Pandis ney
rudis jūs ne ſuēſt, ir furrius
wágis jū ne Páſa ir ne wágia.

21. Mēs Pur juſū ſárbas, eze
ir juſū ſirdis.

22. Aſſis yra tawo Puno ſwies-

sybe. Jey tawo aſſis gerra, wies-
ſas tawo Punnas bus ſwiesus.

23. Ir jey tawo aſſis ne gerra,
tawo wiſſas Punnas bus tamſus.
Taigt jey tawije eſanti ſwiesybe
yra tamſybe, Paip diddegi bus
patti tamſybe?

(Ewang. 15. Medėloj. po G.
Traicės.)

24. Miel's ne gal dwoiem po-
nam ſlužyti, ar wienq ne Pės, ir
Pittq mylės, ar prie wiēno lais-
Pysis, ir Pittq panietis. Ne galite
Diewui ſlužit' ir Mammonui.

25. Todėl ſaſau jums: neſirū-
pinſities apie ſawo gywaſti, Pa
walgysite, arba Pa gérſite, ney
apie ſawo Puna; Pū wilkēſit'. Ne
ne gywaſtis juiū brangėſnis yra
už walgis? ir Punnas už rubus?

26. Žurēſit i paukſczus po
dangum, jie ne ſėja, ney piáuja,
ney ſuwala i ſtuncs, ir riſt' juſū
Tėwas dangujėſis jūs pėn'. Ar
gi jūs n' eſte geresni už jūs?

27. Kurſai iſ juſū gal prie ſa-
wo ſtomens pridēt' máſtq, nor-
rint diddey rupintus.

28. Ir apie apdangalq Poris
pinnaties? žurēſit i lėlyas ant
lauſo, Paipo jos áuga, ne dir-
ba ney werpia.

29. Už ſaſau jums, Pad ney
Salomonas wiſſoj' ſawo ſlor
wēj' ne buwo taip aprėdytas,
Paip tu wiēna.

30. Taigi jey Diewas žolė ant
lauſo ſę dienq eſanczė, ir rytoj
imėtama i pėczy taip aprėda,
argi ne labiaus jums tai darty-
tu, jūs maztiſſieji?

31. Todėl neſirūpinſities, ſa-
Pydami: Pa walgisim', arba Pa
gérſime, arba Pūmi wilkēſim'.

32. To wiſſo iſſpo pagonai;
nės Tėwas juſū dangujėſis žino,
jus to wiſſo priwalant.

33. Be

13. Bet jēšpofite pirmjāus iewo Paralytēs ir jo teisybēs, i wissi šie dāiktai jum's pri- ula.

14. Dēlgi to nesirūpināt' apie nīgštā dienā; nēs rytīgštā die- a uš sawo reikalus rūpīs. ašanta šiešwienai dienai sa- o wargas.]

7. Pērsfyrimas.

Apie šelles Vāines prie Šēgd- nimo.

Ne sūdīt', kad ne butumbit sūditi.

1. Nēs šofiu sūdu sūdīt', to- iu sūditi busit', ir šofiu šiešu ilate, šofiu jums bus šiešeta.

3. Bet šodēl matītai šisla sa- o brolio aššie, o ne pamattai aššā sawo patiēs aššie?

4. Urba šaip drēši šafyr' sawo šolui: šuy, išimšu šisla iš- wo aššies, ir štay, rāstas ta- o aššie šyšo.

5. Tu wēidmaini, ištrāuš pīr- iarāstā iš sawo aššies, ir po- m dabbōšis, šaip šisla išim- umbei iš aššies sawo brolio.

6. Jūs ne turrit' dūt šwentā dāiktā šunnim's, ir sawo perlas ne pamesti šiaulēms, kad jas ne umintu sawo šōjomis, ir at- i grežusos jus ne šudraštytu.

7. Prašyt', tai bus jums ūta, jēšpofit', tai rāšit', tuf- jēnīt', tai bus jum's atwērtā.

8. Nēša, šas prāšo, tas gāu- la, ir šas jēšpo, tas randa, ir šas tufgēna, tam atwērtāma.

9. Kuršai šmogus tarp jūšū šta, jey jo šunus jē prašytu dū- šos ir jis tam šulitu ašmenis?

10. Urba jey jē prašytu žu- viēs, kad jam šulitu žalti.

11. Taigi, jey jūs nelabbi būda- ni, šaczau gālite sawo wai- šams gerrū dōwanū dūti, šaip

daugiaus jūšū Tēwas dangi- šas šis šū gēro dūš tiems, šurrie jē mēdžia?

12. Šodēl wišlab, šā norite, kad žmones jums darrytu, tai darryt' ir jiemis. Tai žō- šanas, tai prārāšai.

13. Žeifite per anšštūsus wartus, nēša wartai erdwi, ir šēlas plattus i prapūlimā nuweddas, ir daug yra ant tu waiššezojanczujū.

14. Ir wartai anššti, ir šēlas šauras i (dangaus) gywatā wed- das, ir maž jū yra, tā šuran- danczujū.

(Em. 8. Šedēloj' po Šym. Šraicēs.)

15. Šaugofitēs nūg netiškū prārāšū, awiū rubūše pas jus ateinanczū, bet widduš' šie yra šudraššajie wilšai,

16. Jš jū waišū jūs pažinīt'. Šau gāli šint' wynnūgū nū- eršlēcžū? arba pygū nū usniū?

17. Taišo šiešwien's gēras mēdis gērā waišū nēša, bet negēr's mēdis negerrus wai- sus nēša.

18. Šēr's mēdis ne gal neger- rū waišū nešti, ir ne gēr's mē- dis ne gal gerrū waišū nešti:

19. Rožnas mēdis nenēšas gerrū waišū, nušertam's, ir i ugni imettam's.

20. Šodēl iš jū waišū jūs pažinīt'?

21. Še wiššiman šafā: Wiefš- patie, Wiefšpatie, ieis i dangaus šaralyšte; bet šie, šurrie wālē das ro Tēwo mano danguj' ēšanczo.

22. Daug jū šafys man annoj' dienoj': Wiefšpatie, Wiefšpatie, ar ne šawo wardan mes pra- rāšawom'? ar ne šawo war- dan wēlnus išwārēm? ar ne šawo wardan daug šiebbuškū dārēm?

23. Tadda jem's issipajysu: Aš dar iusū nie' adōs ne pajin nau, atstotit' nū mannes, wissi jus piktadejai.]

24. Todel tieš wienā girdin: ti ir daranti tus mano žodžus, prilyginu ismintingam wyrui, sawo nammus ant ūlōs budawojanczam.

25. O kaip diddey nulyus twānas užėjo ir wejai pūsda: mi tus nammus užgawo, taczau ne pagrūwo, nēsa buwo ant ūlōs gruntawōti.

26. O kas tus mano žodžus gird', ir jū ne dara tas lygus paikam wyrui, budawojanczam sawo nammus ant smilties.

27. O kaip diddey nulyus twānas užėjo, ir w. jai pūsda: mi tus nammus užgawo sugruwo, o jū pagrūwun's buwo diddis.

28. Ir nussidawo Jėzui tus žodžus pabaigus, nussigando žmones Jo motlo.

29. Nēs jis Diēwo žodi safe macney, o ne kaip rašte-mo. Finti.

8. Pėrsstyrimas.

Aristaus Stėb buklai, ypagen šepuž Marū.

(Ewang. 3. Medėloj' po 3. Karālū.)

Djam nū kėlno nueinant, daug žmonū passuy sėte.

2. O stay, wien's raupsūtas priēš meldeš io satydam's: WJēspatie, jey nori, rod's galli manne apcystiti.

3. O Jėzus sawa ranka isties: jis ji pastruttino, ir tare: No. ru tai darryt' buš apcystitas, Ir to: aus nū sawo raupso cystas pastoio.

4. Ir Jėzus safe jam: dabbor: fis, niekam ne satyt', bet nuēs: jis passirodit flebonui, ir apie:

rawōt domana, * Moizešaus paliepta, jiemis ant apluddijimo. * 3. M. 14, 2. 2c.

5. O Jėzui i Kapernaumi: nant prie io priēšs wyrėsnis žalnerū melde j.

6. Satydam's: WJēspatie, mano tarnas nammei gul kaul: ligga sergas, ir didde kam: cza kencza.

7. Jėzus tare jam: ateisu, ir ji isgydisu.

8. Wyrėsnis žalnerū atsaky: dam's tare: WJēspatie, aš ne vertas esmi, tad po mano stogu eitumbei, bet wienā tik: tay žodi istart', tai mano tarnas pasweit's.

9. Nēsa ir aš esmi žmogus, ir po wyrausybę, ir po sawim turru žalnerū; O tad wienam sakau: Eit tai eina, o kittam, eit šen, tai ateina, ir mano bernui: darryt' tai, tai dāro.

10. Jėzus tai girdedam's, dya: wios, ir tare žmonėms jė sėz: kantiems: is tiesōs, sakau jums to: io tikte: imo Izraelje ne radau.

11. Bet aš sakau jums: daug ateis is rytū ir is wakarū, ir sedės su Abraomu, Izaku bey Jofubu dangaus: karalysteje.

12. O karalystės waitai bus isstumi i tolimausa tamsybę, ten bus kautimmas ir dantū tlebbėjimas.

13. Ir Jėzus tare wyrėsnā: mui žalnerū: eit, te nussidūda: taw, kaip itikte: jei. Ir io tars: nas pasweito ta pacze adyna.]

14. O Jėzus atēšs i Pėtro nammus iswydo io užswi gul: lincz, ir druggin sergancz.

15. Ir nutwėre jōs ranka, tai jė druggys pamette. Ir ji atsi: kėlusi jiemis paslužio. 16.

16. O ant wāfaro atwedde pas jī daug wēlno pristotū, o jis dwassēs iškware žodzeis, ir wissotius liggonis išgyde.

17. Kad išsipilditu ans žodis prārato * Ezaišošaus, taip sakanczo: Jis musū negales ant sawes ėme, ir musū liggas nešiojo. * Eja. 53, 4. 5.

18. O reggēdam's Jėzus daug žmonū aplint' sawe, liepe pėrsiurt i anna šali marū.

19. Ir priėjes prio jo wien's raste-motitas, tārė jam: Mo, kytošau, aš sėšū tawo, kur tu eisi.

20. Jėzus jam sake: Lapes tur urwas, ir paukšcei padangu' tur lidzus, bet žmogaus šunus ne tur sawo galwōs tur padėt.

21. O titt's iš jo mošitiniū tare jam: WJEs patie, pawelyf man pirma nueit, ir palaidot sawa tėwa.

22. Bet Jėzus jam tare: sėf' tumanne, o te laidoja numirėieji sawo numirrūsus.

(Ewangel. 4. Medelė) po triū Karalū)

23. O Jis i laiwa iejo, ir jo mošitinei sėte jī.

24. O štay, wētra taip didi ant marū pakillo, kad wilz nis ir laiwa apdenge; o jis miegojo.

25. O mošitinei jī priėjes pabuddino jī, sakydami: WJEs patie, gėlbeš mus, prapūlam.

26. Tai tare jiems: jus maž tiktieje, kodel taip bijoties? ir atsiėles apdraude wėja bey marres, ir wissai tyka pastoj.

27. Bet žmones dywios sakydami: koks tai wyr's, kurrio wėjai ir maros klausa!]

28. Ir jam ištātus anna šal' marū i jėms Gergerenū, atbė

go jiems priėšais du wēlnū pristotu, tūdu iš kappū išėjo ir labbay smartus burwo, taip, kad ney wien's žmogus tū kėlu eit' negallėjo.

29. O štay, jie rēdami sake: at Jėzau! Diemo šunau, kames turrin su taxim' darbo? argi atėjei mus wargint pirm' cėšo.

30. O atstu nū jū burwo diddi kaimene kaulū, gānomū.

31. Tai melde jī wēlnai, sakydami: norēdam's mus išwarryt, ben pawelyf mums i ta kaulū kaimene eiti.

32. Ir jis tare jiems: eikit. Tai jie išėidami, i kaulū kaimens iejo. O štay, wissa kaulū kaimene padurimu i marres išimette, ir wandenij' nuskende.

33. O kerdzei bėgo, ir i miestu nueje wissab pasake, kas su tais wēlno pristotais nussitiko.

34. O štay, wissas miestas išėjo Jėzui priėšais, ir jī pamaš melde, kad nū jū rubėžaus atstotu.

9. Pėrskyrimas.

Kristaus Etebbuklai jam pargryjus.

[Ewangel. 19. Medelė] po S. Tralces.]

Tai i laiwa iėjes atgallōs pėrsiurre, ir sugryzo i sawo miestu.

2. O štay, atnėše jam žmogū kaul ligga gullinti pattale. O mattydam's Jėzus jū tiktėjima, tare kaul ligga sergancziam: But linkšmas, šunau, tawo griekai tawyra atleisti.

3. O štay, kelli raste-motiti sawie tare: tassai Diemo blaznija.

4. Bet Jėzus jū mislis reggēdam's sake: kodel taip pītay mislijat' sawo širdije?

5. Kas lengwiau sakyt: tavo griekai tavo yra atleisti, arba sakyt: Pėlis, ir waikščioj?

6. Bet kad zinnotumbit, žmogaus sunų macę turrinti ant žėmės griekus atleisti, tare Pauligga serganciam: Pėlis, ir ėmęs savo pátalą eif nammū.

7. Ir jis Pėlės nuėjo nammū.

8. Žmones tai reggėdami, dywios, ir Dievą gārbino, tokią maci žmonėms dāvusi.]

(Ewang. Dienoj' S. Matteo-
saus.)

9. Ir Jėzus iš ten išėjes pamate žmogų prie muito sėdinti, wardu Matteo sum, ir safe jam: seftu manne ir jis Pėlės sėfe ji.

10. Ir nussidawo, jam už stalo sėdint nammūse, ftay, daug muitininkū ir griekininkū atėjė, su Jėzum bey su jo mošitineis už stalo sėdėio.

11. Tai mattydami Parizeuſei tare jo mošitinėms: Podėl justu mošitojis walgo su muitininkais ir su griekininkais?

12. Jėzus tai išgirdęs tare jiems: drutiej ne priwalo liepora, bet negalintiej.

13. Bet eitir ir išmoſir, pas tai yra: * Už mėgstu susimillimo, ir neapierōs. Už atėjau grieknūšūs wadinti, kad prisfiverstus, ir ne teisūsus.]

* 1 Zem. 15, 22.

14. Tamme tarpe Jono mošitinei ateję pas ji, safe: Podėl mes ir Parizeuſei taip tanfiej pastniſaujam, ir tavo mošitinei ne pastniſauja?

15. Jėzus tare jiems: Paip gal ſwodbininſai geddėti, Poley jauniffis pas jūs yra? alle ateis cžėsas, kad' jauniffis jiems bus atimtas, tai jie pastniſaue.

16. Ney wien's ne uždedda ant

ſėno rubo lópą naujo millo, ne ſa lopas taczau wēl atrya nē rubo, ir ſfyle didėsne pastoia.

17. Ite pillam's ſwiozas wynas i ſennus ryfus, fittaip ryſkai ſuyra, ir wyns iſteſka, ir ryſkai pagenda; bet ſwiozas wynas pillam's i naujus ryfus, taip abbu podraugey iſliekt'.

(Ewangel. 24. Medėloj' ps
Szm. Traicės.)

18. Tai jam ſu jeis beſalbant, ftay, atėjes wien's iš wyresnus jū, jam i ſellus pūlės safe: W Jēſpatie, mano dukte dalybar numirre, bet atėjes sawo ranſą ant jōs uždekt, tai ji atgys.

19. Ir Jėzus paſſiſėlės ſėfe ji ir jo moſitinei.

20. Ir ftay, moteriſke dwoyliſa mētū. Fraujo: plučimu ſerganti ji iš ūzpaſalo priėjusi, ſulę jo rubo paſruttino.

21. Tėš ji ſawije tare: Kad tiſtay jo rūbą paſruttinczau, tai išgyczau.

22. Tai Jėzus atſigrėžęs ir ie pamatęs safe: but' linſma, dukte, tavo tiſfėjim's tawę gėlbėjo. Ir ta moteriſke išgyo tą paczė adyną.

23. Ir i nammus wyresnojo atėlės, ir pamatęs wamzdininkus ir žmonū tranſmą.

24. Tare jiems: eitir ſallin, nės mergaite ne numirre, bet miegti. Ir jie išjūfe ji.

25. Bet kaip išwarryti buwo žmones, iėjes nutwere jōs ranſą, ir mergaite Pėlės'.

26. Ir tas garſas iſėjo per wiſſą tą žėmę.]

27. Ir Jėzui iš tén telais einant, du aſflu paſfuy ji eidamu ſauke, tardamu: at! ſunau Dōwido, paſigailkt' mummu.

28. Ir

28. Ir iam namā parėjus, nūdu afflu prie Jo arėjo. O Jėzus tārė jiem dviem: būtiškita, manne gālint tai jum dviem darryti? Tai nūdu safe jam: ir labbay, W J. Espatie.

29. Tai jis atkris jū dviem pafruttino, tarrydam's: tefisto a jum dviem pagal jumū itikėlima.

30. Ir jū atis atsiwėre O Jėzus udraude jūdu, sakydam's: dabbotita, kad tai ney wien's ne istirtu.

31. Alle nūdu iškėjusi apšlo: winno jetoje wišoje žemele.

32. Jiem dviem jau iškėjus, stay, pas jetoje žmogū nebylė, ir welno pristota.

33. O welna iškėjus, pra kalbo nebylys, ir žmones stebėjos, sakydami: To dar ne reggita Izraelje.

34. Bet Parizeuskai kalbėjo: Jis welnus iškėjus per welnū wyrausa.

35. Ir Jėzus apskellawo wišus miestus ir miestelus, močinnu jū suil'sa sakydam's Ewangėlija apie karalyste, ir gydidam's wišotias negales tarp žmonū.

36. Ir reggėdam's žmones gailėjosi jū, nesa buwo alpstā ir išklyde kaip awis, ferdžaus ne turrinczos.

37. Tai safe sawo močitinėms: Pjūtis diddi, o maz darbininkū.

38. Todel melkite pjūtis Wiespati, kad darbininkus i sawo pjūti sustu.

10. Perskyrimas.

Apie dwilika Jėzus močitinū.

Sparwadinnas dwilika sawo močitinū, dawe jiem wale ant pecystu jū dvasi, jas iškėjus.

warryt ir wišotias liggas bey wišotias negales iškėjūt.

2. O wardai dwilika: Apak talū tie yra: pirmassis Simon's: waddinnam's Petras, ir Endrejus, o brolis: Jofub's, Zebedėjus, o brolis, ir Jonas o brolis.

3. Pilippos ir Baltramėjus, Tammokas ir Mattheosus miučinink's. Jofub's, o brolis, ir Lebbejus, prawardu Taddėjus.

4. Simon's išk (miesto) Kano, ir Judokas Iškariotas, kursai jū iškawe.

5. Ta dwilika sunte Jėzus ir igraudinno jū, sa ydam's: Ne eitit pagonū kėlais nevgi kėlāukit i Samaritonū miestus.

6. Bet eitit pas prapūluses awis išk nammū Izrael.

7. Weidami sakykit: Dieno žodi, taip kalbėdami: Dangaus karalyste prisiartino.

8. Iškėjūt liggonis, awcviškit raupšūtus, prikelkit numirėjus, iškarrykit welnus. Dowanay tai gawot, dowanay ir dūkit.

9. Ne turrkit ney aukso, ney sidabro, ney wāro po sawo jūstu.

10. Ne dekmōnō kėlonei, ney dviemū sermigu, ney kėpši, ney lazdos. Nės darbink's sawo walgiō wert's.

11. O weidami i koki miestā arba miesteli, tarykit, bū pas tamme, to wert's esas. Ir prie to passilikit, išk iškėjus.

12. Weidami i koki namus, stebinkit jū.

13. O jey tie namai to wert's jūstu.

jusû patájus ant jû uzeis. O jey to newerti, patájus jusû jums wêl atgryß.

14. O jeygu kas jus ne priimtu, ney jusû jodxû klauvru, tai is tû nammû, arba is to miesto iseidami, nukratykit dulkes nû sawo kojû.

15. Is tiesôs jum's sakau: žemei Sodomytû ir Gomorro. nû lengwiaus bus sudnoj' die. noj', ne kaip toliam miestui.

16. Sztay, as jus sunczu kaip arwis tarp wiltû. Todêl bukit' protingi, kaip žalczei, o be klaskôs, kaip karwêlei.

17. Bet sągokities imonû, nesa jus padûs i sawo rotures, ir plâs jus sawo skilêsa.

18. Ir busit westi pas kunni. gaißezus bey faralus dël manes, ant apluddijimo jû, ir pagonû.

19. Taigi, kad iie jus padûs, tai nesirûpinkit', kaip, ir ka jum's reiktu kalbet', nesa to' adynoj' bus jums dûta, ka reikës kalbet'.

20. Nesa jus ne este tie, kurrie kalba, bet jusû Têwo Dwase yra, per jus kalbanti.

21. O brolis broli padûs i smerti, o têwas sunu, irgi wais. Kai këlîs priess sawo gymdytojus, ir padês jûs nujudyt'.

22. Ir turrit' n' apkenczami but' wissû imonû, dël mano wardo. O kas iskas ikki galo, tas bus isganytas.

23. O iey ius persëkînës miename mieste, tai begit i fitta. Is tiesôs jum's sakau, ius ne primersit' miestus Israelo, ikki ateinant imogaus sunui.

24. Mokitinis ne përeit sawo mokitojî, ney bernas sawo pona.

25. Ganna mokitinui, kad jis prylygsta sawo mokitojui, o bernas sawo ponui. Jey iie gaspadoru per Beelzebuba is. skauke, kaip ne jû labiaus jo nammißkîus taip isßauks.

26. Todêl nesibojokit jû. Nie. ko nier' uždengta, kas ne butu atdengta, ir nieko nier' paslep. ta, kas ne butu zinoma.

27. Ka as jums sakau tam. soje, tai jus kalbëkit swiesoj'. O ka girdit' i ausi sakant', tai sakykit' ant stogû.

28. Nelygi bñojit's tû, kurrie kuna nuzawinna, bet duße nu. judyti ne gal: bet jo labiaus bñojities to, kursai kuna ir duße gal prajudyt pëfloe.

29. Ar ne perka du žwirblu uþ wiena pinningelî? o taczau ney wien's jû ne pûla ant žes. mës be jusû Têwo.

30. Ogi dabbar ir wissi jusû galwôs plaukai yra pastairyti.

31. Todêl nessibñokit, ius ge. resni esteuþ daug žwirblû.

32. Todêl, kursai manne is. pazysta po akkiû imonû, ta as ispaissu po akkiû mano Têwo dangiðkojo.

33. Alle kas mannes usfigin. na po akkiû imonû, to ir as usfigisu po akkiû mano Têwo dangiðkojo.

34. Ne turrit' dumoti, but' atëjau patájususti ant žemës, as ne atëjau patájususti, bet farda.

35. Nës atëjau sujuddir' imo. gu priess sawo tewa, ir dukteri priess sawo motina, ir marczs priess sawo annyta.

36. Ir imogaus neprieteleis bus jo paties nammißkîi,

37. Kas tewa, arba môtina

lebo

labjaus myl, ne šaip manne, tas mannes ne wertas. O šas sunu arba dukteri labjaus myl, ne šaip manne, tas mannes ne wert's.

38. O šas ne imma ant savos sawo fryžu, šėdams manne, tas mannes ne wert's.

39. Kas sawo gywaštranda, tas ta prapuldis, o šas sawo gywaštr prapulda dėl mannes, tas ta suras.

40. Kas jus priimma, 'tas manne priimma, o šas manne priimma, tas priimma ta, kurs manne sunte.

41. Kas praraša priimma wardan prarašo, tas prarašo alga gaus. Kas teisuji priimma teisus wardan, tas teisus alga gaus.

42. O šas girda wiena tū prasciausū ū tikray kupta kalto wandens, wardan moštinio, iš tiesos sakau jum's, tai jam ne bus ne atpildita.

II. Pėrskyrimas.

Jono Musyntim's. Kristaus aštrus Pa-barim's ir meilingas Pakvietim's.

JK nusidawe, Jėzui išsaki-
us tus prisakimus sawo dwylėka moštinėms, išejo iš ten mošit, ir Diemo žodi atyt' jū miestuse.

(Ewangel. 3. Nebel. Adwento.)

2. O Jonas kallejime išgirdes Kristaus darbus, nusunte du sawo moštinū.

3. Ir sakydino jam: Ar tu esi ans ateisėsis, arba ar dar litto lauksim'?

4. Jėzus atsakydams tare jiem dwiem: nueikita, ir atsa-lykita Jonui, kę regita ir kę girdita.

5. * Atleisjėg, rašiejėi waikštroja, raupsūtieji apcysstija

mi, ir kurtinei gird', numirrieš kelasi, † ir pawargulėms Ewangelia apsakoma.

* Ef. 35, 5. † Ef. 61, 1.

6. Ir išganytingas, kurs ne sipiktin' iš mannes.

7. Aniem dwiem nuėjus, pra-
de'o Jėzus žmonem's kalbėt' apie Jona: Ko išėjot' jus i pūsęs žurėt? Ar nendrės norit' žurėt', šen ir ten mėjo subo-
jamōs?

8. Arba ko išėjot' žurėt? begu norit' žurėt' žmogaus švelnais rubais apsimilkušo? štay, kurrie švelnais rubais wilti, yra karalū nammūse.

9. Arba ko išėjot' žurėt? begu norit' prarašo žurėt? iš tiesos sakau jum's: tassai ir did-
dėsnis ū praraša.

10. Mėsa tassai yra, apie kurri parašyta: * štay, aš sun-
cu sawo angela pirm tawes', kurs tawo kėla tašyti tures
pirm tawes. † * Mal. 3. 1.

11. Iš tiesos sakau jums ney wien's wišū iš mōterū gim-
musū ne kėles diddėsnis ū Jo-
na krikštytoji. Bet majausafis dangaus karalystės' diddėsnis yra ū jė.

12. O nū dienū Jono krikštytojo, iškoley, gwolta fencza dangaus karalystė; o tie, kurrie gwolta dāra, je sawespi plėša.

13. Mės wišsi prarašai ir xō-
lon's prarašawo iškė Jonui.

14. O (jėy tik' norit' priim-
ti,) * jis yra Elišus ateisėsis,
* Mal. 4. 5.

15. Kas tar ausū klansyt, tas te klansa.

16. Alle kam prilygsta ta gim-
mine? Ji lygi waikšiams, šė-
dint

dintiems ant turgaus, ir sawo draugams' šaukiantiems,

17. Ir kalbantiems: mes jums žaidėm' ant wamzdžio, ir jūs ne norėjot' šokti; mes jus apraudojom', ir jūs ne norėjot' werkti.

18. Jonas atėjęs, ney wálge ney gère, tai jie safo: tas tur wélną.

19. Žmogaus sunus atėjęs, walgo ir gér', tai jie safo: štay, tas žmogus koks ryun's ir wyno girtūflis, muitininkū ir griekininkū draugas? ir išmintis tur dūtis sudyt' nū sawo waišū.

20. Tū ezės' pradėjo pabart' miestus, kurrūse daugiaus jo stebbuflū darrytū buwo, ir taczau jie buwo ne nessigérinę.

21. Bėda tau; Korazin, bėda tau, Bersaida: jey šittokie stebbuflai butu nussidawę Tyre bey Zidone, kokie pas jus nussidawę, jie senney butu prisitwertę žalkę bey pelenūse.

22. Taczau aš sakau jums: Tyrui ir Zidonui lengwiaus bus sudnoj' dienoj', ne kaip jums.

23. Ir tu Kapernaum, išpeltoji iški dangaus, tu busi žemėmyn nustumta iški iškla. Nes sa jey Sodomoj' butu tie stebbuflai nussidawę, kurrie pas tau nussidawę, ji dar šen dien bestowėtu.

24. Taczau aš sakau jums: Sodomytū žemei lengwiaus bus sudnoj' dienoj', ne kaip tau.

(Ewangel. Dienoj's ment. Matt.)

25. Tū ezės' Jėzus aisakysdam's tare: aš garbinu tauwę, Tėwe ir Wjėšpatie dangaus ir žemės, kad tai paslėpei iš-

mintingėms ir protingėms, ir apreikšai pudikėms.

26. Iš tiesos. Tėwe, nėsą tau tau taip pamėgo.

27. Wiši daitai man padūyra nū mano Tėwo; ir ney wien's ne pažysta Sunu kaip tikstay Tėwas, ir ney wien's ne pažysta Tėwą, kaip tikstay Sunus, bey kurriam Sunus tai nor apreikšti.

28. Eikšte šen mannešp', wiši jūs warginieji ir apsunktieji, aš jus atgawėsu.

29. Įmėit' ant sawos mandjungą, ir mošitities iš mannešp' nės aš esmi lengwės dušos ir nūširdzey pašarnus, tai rasit atilsi sawo dušei.

30. Ties mano jungas ne sunkus, * ir mano našia lengwa.]

* 1 Jon. 5, 34

12. Pėrsšyrimas.

Kristaus Atskalbėjimas prieš Parizeušus.

Tū ezės' Jėzus per jėwus waišsczojo sabbatōs dienoj', ir jo mošitinei išalkę pradėjo wārpas traukti, ir walgyt'.

2. Tai Parizeušai pamatę jam safe: wey, tauw mošitinei daro pas ne tinka darryti sabbatoj'.

3. Ir jis tare jiems: ar ne šaitėt', kę Dawid's dāre, kaip jis ir su jūmi drauge ēi, išalkę buwo.

* 1 Žon. 21, 6

4. Kaip jis i Diėwo nammu iėles šwentōs dūnōs wálge, kurrōs taczau wálgyt' jiems ne pūlēsi, ney tiems, kurrie su jūm' buwo, bet wieniem's flebonams?

5. Urba ar ne šaitėt' žofone kaip flebonai sabbatoj' sabbatą pėrzeng', ir taczau nieku ne šalti.

6. Bet aš jums sakau, jog cze-
nay yratas, kars ir už bažnyčia
didėsnis.

7. O kad žinnotumbit, kas tai
yra, mėgstas mielasirdingystė,
o ne apiera, ne batumbit apsu-
dija nekaltus.

8. Žmogaus sanus ir sabbas
tōs viešpatys yra.

9. O iš ten išėjes į jū žaile
atėjo.

10. O štai, cze buvo žmo-
gus, turtys padzuwuse ranka,
ir jie klau: jei sakydami: bau
tinka sabbatoj gydit? Kad
priežastį gautu jei apskusti.

11. O jis tare jiems: Kuršai iš
jusū turrėdams awei, o jey toji
sabbatoj i dūbe ipūla, ne sėktu
jōs, ir n' iškeltu.

12. O kielu gerrėsnis žmogus
už awei? Togidėl tinka sab-
batoj ger' daryt'.

13. Tai tare tam žmogui:
išties sakwo ranka. O jis
ištiesė ji, ir ji jam wėl sweika
pastojo, kaip ir antro.

14. O Parizeusai išėje susiro-
dijo ant jo, kaip ji nujudyta.

15. Bet Jėzus tai ištyras at-
stojo šalin, o daug žmonū ji
sėkė, ir jis wissus išgyde.

16. Ir uždraude jiems, kad ne
sakytu nū jo.

17. Kad išpilditi žodžei
* prarato Ezaiošaus, taip sa-
kanczo: * Cf. 42, 1. 2.

18. Štai, tas mano tarnas,
kuris išrinkau, ir mano mie-
lasis, kurrūm mano duša
mėgstasi. * Aš dėsū ant jo ma-
no Dwase, o jis tur pagonims
apsakyt' suda. * Cf. 11, 2.

19. Jis nesibarsis ney ka-
laus; neygi girdės kas ji rėkū-
jant' ant uliczū.

20. Sutrenkta nendri jis ne
sūdaijys, ir gruzdanti knata

ne išgesys, išk' išwės sūda ant
pėrgalėjimo.

21. O pagonai jo wardu nu-
sitikkės.

22. Tai atwėdė wiens žmo-
gu welnū pristota, karsai ir
atlas ir nebily bawo; ir iš-
gyde ji taip, kad šis atlas ir
nebily ir kalbėjo ir regėjo.

23. O wissi žmones stebė-
jos, tardami: ar ne tas yr' an-
šai Dowido sunus?

24. Bet Parizeusai tai gir-
dėdami sake: jis ne kittaip
welnus išwāro, kaip Beelze-
bubu, wyrānsu welnū.

25. O Jėzus jū mislis numas
nydam's tare jiems: Kojna ka-
kalyste su sawim' ne sutinkan-
ti pūsta pastoja, ir Kojnas
miestas arba nammai, jey su
sawim' ne sutinka, ne gal iš-
likt.

26. Nės jey šeton's šetona
išwāra, tai tur but' su sawim'
ne sutinkas; kaipgi jo kalalyste
išliks?

27. Ogi jey welnus Beelze-
bubu išwarrau, kūmi jūs iš-
wāro jusū waitai? todel jie
jums bus sudjomis.

28. Bet jey aš welnus Diewo
Dwase išwarrau, tai beje ka-
kalyste Diewo įsūmp' atėjo.

29. Arba, kaip gal kas ieiti
į nammus Kōkio dratojo, ir pa-
grėbti jo turta, jey ne pirma
ta drutasi surištū, o potam jo
nammus išplėktū?

30. Kas ne su mannim, tassai
prieš manne: O kas su man-
nim ne renka, tas išbarsta.

31. Todėl sakau jums: wissi
griekai ir blaznijimai žmonems
atleidžiami; bet blaznijim's
prieš Dwasi n' atleidžiam's
žmonėms.

32. V jey kas ka kalba priest
zmogaus sunu, tam atleidzas
ma. Bet jey kas ka kalba priest
šventu Dvasi, tam n' atleis
dzama ney šimne, ney anname
swiete.

33. Arba sodikit' geras medį,
tai ir waisus bus geras, arba
sodikit' leddakka medį, tai ir
waisus bus leddak's; nesa is
waisaus medį patystam.

34. Jus angiiu weistes, taip
galit kũ gero kalbēt', patis bus
dami piktī: kũmi širdis pilna,
tũmi burna plũsta.

35. Ger's žmogus tik gero
neša is gero skarbo sawo šir-
diēs; o pikt's žmogus tikr' pik-
to neša is skarbo sawo piktō.

36. Bet aš sakau jums: žmo-
nes tur rokunda dũr' sudnoj'
dienoj' u; kožna žodi noprošnay
kalbėta.

37. Iš tawo žodiu busi ap-
teisintas, ir is tawo žodiu
busi apšuditas.

38. Tai atsake kelli raste-mo-
kitũ bey Parizeušu, tardami:
mokitojan, mes rod's norėtum-
him ženkle is tawes regget.

39. V Jis atsakydam's tare
jiems: ta piktōji ir wenczawo-
nės-salaba ardanti gimmine
jėška ženkle, o ne bus jey kiti
ženklas dũtas, kaip tikray žen-
klas prarako Jonosaus.

40. Nesa lygey kaip * Jono-
sus buwo tris dienas ir tris
naktis pilwe bang-žmwiēs, taip
ir žmogaus Sunus bus tris
dienes ir tris naktis widduje
žemės. * Jon. 2, 1. 2.

41. Niniwės žmones kėl-
sude pastiansame priest. kitta
gimmine, ir je prasudys, nesa jie
prisiperte po kozonies Jono-
saus; o štay, cze diddesnis u;
Jonosũ. * Jon. 3, 5.

42. Anna Karalėne pietũ žo-
mės stowēs sude pastiansame
priest ta gimmine ir je apšudys,
nesa ji nũ žemės krašto atkel-
lawo ismintiēs Salomono
girdet: o štay, cze diddesnis
u; Salomona. * 1 Kar. 10, 1. 2.

43. V necrystoji dwase is žmo-
gans isėjusi pėreit sausas wies-
tas, jėškodama atilsiēs, o ne
randa;

44. Tai ji sako: sugrykti wil
i sawo nammas, is kurrũ
isėjau. Watėjusi randa jũs pas-
teikent, šlũtas ir šwiestas.

45. Tai naėjusi imma su sa-
wim' kittas septynes dwases,
dar u; saws piktėsnės, o iejujos
gywėna tennay, ir su tũ žmo-
gumi paškuy piktėsnė yra, ne
kaip pirmay buwo. Taip-
bus ir tai piktai gimminei.

46. V jam dar taip žmo-
nės be kalbant, štay, jo mō-
tina bey jo brolei stowėjo lau-
kė, norėdami su jũm' kalbėti.

47. Tai nekursai tare jam:
štay, tawo mōtina, bey tawo
brolei lauke stow, ir nor su tar-
wim' kalbėti.

48. Bet jis atsakydam's tare
tam, kursai jam tai apsaķe: kas
mano mōtina? ir kurrie mano
brolei?

49. Ir istieses sawo ranka
ant sawo mokitinĩ, saķe; štay,
mano mōtina ir mano brolei.

50. Nesa dārasis wāle mano
dangisķlo Tėwo, tai mano bro-
lis, sessũ ir mōtina.

13. Pėrsšyrimas.

Pėrsingimimmat apie Kristaus Baidnoga ir
Jo Žodis Wāk.

Ta diena Jėzus isėjis is nam-
mũ, sėdosi prie mārũ.

2. Ir susirinko daug žmonũ
prie jo, taip, jog izengis i
laiwa

laima sedējo, o wiſſi žmones stowėjo ant krāsto.

3. Ir kalbėjo jiems tuleropay per prilyginnimus, tarrydams: stay, išejo sėjėjas sėta.

4. Ir jam be sėjant, pūle nekurri pas kėla; tai paukščiai atliekė, suleſė tai.

5. Kitta pūle ant akmenin-gôs wietôs, kur ne daug žemės buwo, it iſdygo tūjau, todėl, kad ne turrėjo gillôs žemės.

6. Bet ſāulei užtefėjus, pa-wyto, ir ne turrėdama ſakniēs, padrūwo.

7. Kitta pūle tarp erškėcū, ir erškėcėi užaugė nufmelkė jė.

8. O kitta pūle ant gerrôs žė-mės, ir neſė waiſu, kitta ſim-teropa, kitta ſeſis kartas deſ-ſimteropa, o kitta tris kartus deſſimteropa.

9. Kas tur auſis klaſyti, tas te klaſa.

10. Ir moſitinei atėjs pas jė, tare jam: Kodėl kalbi jiems per prilyginnimus?

11. Jis atſakėdam's tare: Jums dūta yra žinnor' pa-ſleptins dangaus karalyſtės, bet jiem's ne dūta.

12. Nėsa turrinczam dūdama, kad pilnay turrėtu; o neturrin-czam atimmama, ir kė tur.

13. Todėl ſakau jiems per pri-lyginnimus; nėsa rėginczomis akkimis ne reg'; ir girdinczo-mis auſimis ne gird, nėsa jie tai n' iſmāno.

14. Ir ant jū iſſipildo prava-lyſte* kraioſus, kurri tar: auſimis girdėſite, o n' iſmanysite, ir rėginczomis akkimis reggėſit, o taczan ne pėrmannysite.

* Ez. 6, 9, 12.

15. Nėſ ſū žmonū ſirdis už-ſėtuſi yra, ir jū auſis ne prigird',

ir jū akis mirkſnos, kad kartun-ta akkimis ne reggėtu, ir auſimis ne girdėtu, ir ſirdze ne ſupraz-ſtu, neigi priſſiwerſtu, kad jūſ gėlbeczan.

16. Bet iſganytos juſū akis kad rėg, bey juſū auſis, kad gird.

17. Iſ tiesôs ſakau jums: daug prarakū ir teiſujū geide tai reggėt', kė juſ rėgit', o ne reg-gėjo, ir girdėt', kė juſ girdit', ir ne girdėjo.

18. Taigi juſ klaſykite ta pri-lyginnima apie sėjėja.

19. Kadka kas žodi apie ka-ralyſta gird', o n' iſmāna, tai ateit piktasſis, ir iſplėſa, kas jo ſirdije ſėta, ir tas yra tas, kas pas kėla ſėta.

20. Bet kas ant akmeningôs wietôs ſėtas, tas yra, kad kas žodi klauso, ir ta tūjaus ſu-dzangſmu priimma.

21. Bet ne tur ſakniēs ſawije, ir yra nėy oras mettasſis; kad bėda ir pėrſekėnėjimas ran-das žodzo dėley, tai tūjaus paſſipiktin'.

22. Bet kas tarp erškėcū ſė-tas, tas yra, kad kas žodzo klauso, ir rūpeſtis ſio ſwieto bey bagotyſtės wylus natroſ-ſin žodi, ir ne neſ waiſaus.

23. O kas i gėra žėme ſėtas, tas yra, kad kas žodzo klauso ir permano, irgi tadda waiſu nėſa, kitt's ſimteropa, kitt's ſeſis kartus deſſimteropa, kitt's tris deſſimteropa.

[Ewang. 5. Nebel. ps 3. Karalia.]

24. Kitta prilyginnima ſakė jiems, tarrydams: pri-lyginta yra dangaus karalyſte žmogui sėjanczam gėra ſėkla i ſawo dirwa.

25. Bet žmonėms bemiegant atėjo jo neprietelus, ir užſėjo

Eufalus tarp Ewieczu, ir at-
stojo.

26. Ir kaip želmū paūgo, ir
waisu nešė, staj, rados' ir
Eufalei.

27. Tai bernai priėjė gaspa-
dori tare jam: pone, ar ne
gėra sėkla pasėjėi i sawo dirwa,
išgiko radosi Eufalei.

28. Jis tare jiems: nepriete-
lus tai padare. Tai tare ber-
nai: bangi nori, kad nuėjė iš-
rāutumbim' jūs?

29. Jis tare: ne, jėib rāuda-
mi Eufalus ir Eweczus drauge
i išrāutumbit.

30. Dūkite abbejem augt' i-
k' pjuties, o pjuties esėse sakysu
pjowėjams: surinkite pirm' Euf-
alus, ir surinkite i kūlėlus su-
dėginnimui, o Ewieczus surin-
kite i mano sfun.

31. Kitta prilyginnima sake
jiems, tarrydam's: prilyginta
yra dangaus karalyste garsty-
cės grudui, kurri ėmes žmo-
gus pasėjė sawo dirwoj.

32. Tas yra mazausas tarp
wissū sėklū; bet užauges didžau-
sas stoj tarp wissū wirralū, ir
passoja medzu, kad paukscei
po dangumi atliekė laikosi po
jo šaklū.

33. Kitta prilyginnima sake
jiems: prilyginta yra dangaus
karalyste raugui, kurri ėmusi
moteriske imaisė i tris ketwir-
czus miltū, i k' abelnay irūgo.

34. Tai wiss' kalbėjo Jėzus
per prilyginnimus žmonėms,
ir be prilyginnimū ne kalbėjo
jiems.

35. Kad išpilditu, kas sakys-
ta per * praraka, tarenti: at-
wersu sawo burna prilyginni-
mūse, ir iškaltėsu paslėptines
nū pradžos swieto. * Ps. 78, 2.

36. Tai palėide Jėzus žmo-
nes, ir parėjo namimū. O jo
mokitinei priėjė jė tare jam:
išguldyk mam's tē prilyginnis
ma apie Eufalus ant dirwos.

37. Jis atsakydam's tare
jiems: žmogaus sunus yra
gėra sėkla sėjas.

38. Dirwa yra swietas: gerra
sėkla yra karalystės waitai.
Eufalei yra piktybės waitai.

39. Neprietelus, sėjas tus
yra wėlinas. Pjūtis, swieto
gėlas. Pjowėjai, angelai.

40. O lygey kaip Eufalei iš-
rānami ir sudėginniami, taipo
bus ir swieto galle.

41. Žmogaus sunus sus sa-
wo angelus, ir jie surinks iš jo
karalystės wissus papikinnis-
mus, ir neteisėy dārancus.

42. Ir ėmės jūs i ugnies pė-
czu, tēn bus kaukim's ir dantū
flebbėjim's.

43. Tadda teisiesi žibbės kaip
saulė, sawo Tėwo karalystėje.
Kas tur ausū klausyti, tas te
klaus.

44. Wėl prilyginta yra dan-
gaus karalyste skarbai paslėp-
tam dirwoj, kurri žmogus rā-
des paslėpė, ir nuėjė iš džiaug-
smo ant to, pardawė wisslab,
ka turrejo, ir nupirkė tē
dirwa.

45. Wėl prilyginta yra dan-
gaus karalyste kupczui, jėstkan-
czam gerrū perlū.

46. Ir atrades brange perla
nuėjo, ir pardawes wiss', ka
tikr' turrejo, nupirkė tē.

47. Wėl prilyginta yra dan-
gaus karalyste tinklui i marres
imeštam, kurrūmi wissotias
juwis gāna.

48. O kad pilnas, tai išwelka
jė žvejai ant krašto, ir sused-
rāntioj

rankioſ gerras i ryka, o ſupū-
wases numeria ſalin.

49. Taip nuſidūs ir ſwieto
galle; iſſeje Angelai ſkirs pi-
tūſus nū reiſurū.

50. Ir imes jūs i dėganti pė-
cy, ten bus kankim's ir dan-
tū flebbejims.

51. Ir Jėzas tare jiems; ar
ſuprator' tai wiſſ' ē jie tare;
ſuprator' M^o J^o Iſſpatie.

52. Tai tare jis: Todėl kiel
wien's raſte-mokits, iſmotis
dangaus karalyſtei, lygus yta
iſſininkui iſnėſanciam iſ ſawo
ſkarbo nūſa ir ſena.

53. Ir iſſidawė, kaip Jėzus
wiſſus tus prilyginimus iſ-
kalbėſes buwo, ęjo iſ t.

54. Ir parejo i ſawo tėwiſke,
ir moſinno ſuileſa, taip, kad iſe
ſtebbejoſi, tarrydami: iſ kae
tam tolia iſminis, ir darbai ē

55. Ar ne jiſſai cimmerinko
ſunus ē: ar ne jo mōtina wardu
Marya ē: ir jo brolei Jokub's ir
Jozes, ir Simon's bėy Jū-
das ē

56. Ir jo ſeſter's ar ne wiſſos
prie muſū ē: iſgiſtur jam wiſſ'
tai ē

57. Ir paſſipiktino iſ jo. Bet
Jėzus tare jiems: prarakas
niekur maſaus garbėje laiſo-
mas, nēt ſawo tėwiſkeje ir ſa-
wo namnūſe.

58. Ir jis ne dare ten dang
jenklū, dėl jū netikėjimo.

14. Pėrſſyrimas.

Jono Kriſtitojo Galwos Nuſtirtim's.
Kriſtaus idytina Seguone. Eilm's ant
wārū ir Pagalw.

Tamme cėſe atėjo garſas apie
Jėzu iſki pas Erodą, Te-
trarka kunnigaiſti;

2. Ir jis tare ſawo bernam's:
ſis yra Jonas Kriſtitojis, jis

kėles iſ numirtūſū, todėl jis
daro tokius darbus.

3. Nėſ Erodas Jona buwo
ſugaudines, ſurisdins ir ap-
apkalbines, dėley Erodyadōs,
ſawo brolio Pilippo paczōs.

4. Nėſa Jonas buwo jam ta-
tes: ne tinka taw je weſti.

5. Ir jis butū jė rods nuſas
windins, bet jis biſojosi žmonū,
nėſa jie laiſe jė per praraką.

6. O kaip Erodas ſwente
diena ſawo užgimmimo, ſoſi-
nėjo dukte Erodyadōs po jū
aktiū. Tai patikė Erodai.

7. Dėl to paſaddėjo jė su pry-
ſega, norys jė dūti, ka tik jė
praſyſenti.

8. Ir kaip jė pirm to ſawo mo-
tinōs buwo pamokinta, tare
jė: dūk man ſen ant bludo,
Jono Kriſtitojo galwa.

9. O karalus ſmiltijos, bet ta-
czan del priſėdōs, ir tū, kurrie ſu-
jami už ſtato ſėdėjo, liepe jė
dūti.

10. Ir nuſantes nuſirdino
Jonai galwā kėlėjime.

11. Ir jo galwa buwo atneſ-
ta blade, ir mergėlei dūta, ir jė
nūneſe ta ſawo mōtinai.

12. Tai atėje jo moſitinei,
ėme jo lawona ir palaidojo ta,
ir atėje praneſe tai Jėzui.

13. O Jėzus tai iſtyras atko-
jo iſ tēn su lawu i puſcza wies-
nintelis. Ir žmones tai iſ-
girdo ſeke jė pėſti iſ mieſtū.

14. Ir Jėzus iſėis iſwydo
ta diddi žmonū palka, ir paſi-
gailėjo jū, ir gyde jū liggonis.

15. Bet ant wakarō atėjo paſ-
jė jo moſitinei, tardami: cze
puſcza yra, ir naktis artinaſi,
leiſk žmones nū ſawis, kad
nūeje i mieſtelus, ſaw nuſi-
piktu walgi.

16. Bet Jēzus tāre jiems: ne reik' jiems eiti; dūkt' jus jiems wālgyt'.

17. Ir tare jam: mes nieko ne turim', kaip tik' penkis dū: nūs kēpalus ir dvi žuvi.

18. O jis tare: atnešk' man.

19. Ir jis liepe žmon. parsisėst' ant žolės, ir ėmėsi penkis kēpalus ir dvi žuvi, p. wizz dėjo i dangi, ir dėkawojo ir lauze, ir dawė moiktiniems, o moiktinei žmonėms.

20. Ir jie walge wissi, ir priž walge, ir šarinko. Kas liko traspuczū, dwylėka pilnū pintinū.

21. Be tie, karrie wālgė, būwo apie penki tūkstantis wyrai, be moterū ir be waitū.

22. Ir tolydžaus primerte Jēzus sawo moiktinus, kad i laiwa ištoje pirm jo pėrsiurtu, išk' jis žmones palėistū.

23. Ir žmones nū sawos paslėides užėjo ant kalno jis wienas, kad melsiūtis. Ir ant wakarų pasiliko ten wienas.

24. Ir laiwas jau būwo widuje mārū, wilnū bepillam's; nės wėjas būwo jiems i akkis.

25. Bet ketwirthoje nakties šargyboje atėjo Jēzus pas jūs, waišyczodam's ant mārū.

26. Ir išwyde ji moiktinei ant mārū waišyczojanti, nusiigando, ir tare: tai yra dwase; ir prašuko iš baimės.

27. Bet tūjaus Jēzus kalbėjo su jeis, sačydam's: būkit linksmi, aš esmi; nesibijokit'.

28. Bet Pētras jam atsacydam's tare: WJēspatie, jeygu tu esi, tai liep' man ateiti ant wanden's.

29. Ir jis tare: ateik. Ir Pētras išženges iš laiwo ėjo ant wanden's, kad ateitu Jēzuspi.

30. Bet numānės diddi wėja, tai jis pėrsigando, ir būwo bezgrimstas, šauke bey tare: WJēspatie, gėlbe! manni.

31. Bet Jēzus umay ištiesis ranka nutwėre jį, tarrydam's: tu mažitikšis, kam abbejojai?

32. Ir jiems žengiant i laiswā wėjas lōwesi.

33. Bet laiwe esā atėjo pūle jam i kėllus tarrydami: iš tiesos, tu esi Diewo Sūnus.

34. Ir pėrsiyrė iškato i žemė Genezaret.

35. Ir ji išwyde žmones anoj' šalli' išsunte i wissa šali, ir atgabėno wissokius negalins cyrus pas jį.

36. Melsdamies, kad tikrai sulė jo rubo pakruttintu. Ir wissi, karrie pakruttino, pasweiko.

15. Pėrsiyrimas.

Apie Žmonų Išstatimū, Kananeišta Moterikš, ir kitus Kristaus Stebuklus.

Tai atėjo pas jį raste moikti ir Parizėnai iš Jeruzalės, tarrydami:

1. Kam pėrzengia tawo moiktinei wyreshujū išstatimū? jie ne mazgoja sawo rankas, dūna wālgdami.

2. Jis atsacydam's tare jiems: ogi jus, kam pėrzengiat Diewo prisakimū dėl sawo išstatimū?

3. Diew's! prisake: * Garbinė tėwa bey mōtina sawo. O + Kas tėwui bey mōtinai kėitia, tar smercy mirri.

* 2 M. 20, 12. + 2 M. 21, 17.

4. Alle jus moikinnat: Kar's tėwui bey mōtinai tar: kad aš apierawoju, tai taw naudins gėsnė yra, tas gertay daro.

5. Tūmi nusiidūda, kad niek's daugiaus sawo tėwa ir sawo mōtina ne garbin', ir taip Diewo

Diwo priſſſimus nielu pa-
wertet, dël ſawo iſſſatimû.

7. Jus weidmainei, gerray
apie jus praratawo * Ezaio-
ſus, tarrydam's: * Ej. 29, 13.

8. Szie žmones ártinaſi ma-
naſpi ſawo burna, ir gárbina
manns ſawo lúpomis; alle jû
ſirdis atſtu nû manns.

9. Bet noproſnay ſluſija man,
kadangi moſin' toſti moſſa,
kurrie tiſt' yra žmonû priſſ-
ſimai.

10. Ir atwadinnes žmones
ſawoſpi, tare jiems: idant pa-
klaufſit' ir përmanyſit' :

11. Kas pro burna ſeit, tai ne
daro žmogū necyſta, alle kas
iſ burnôs iſeit, tai žmogū ne-
cyſta daro,

12. Tai prieis ji moſitinei jo
tare: bau ir žinnai, kad Parizeu-
ſai paſſipiktino, ta žodi girdëis:

13. Bet jis atſaſydam's tare;
wiſſi czëpai mano dangiſko Të-
wo ne ſodinti, iſkraujami yra.

14. Praſtokite jûs, jie atſli yra
ir atſlû wádai. O kad áſſas
áſſa wëda, abbu i dûbe ſupûla.

15. Tai Pëtras atſaſydam's
tare: iſguldyt' mums ta pri-
lyginnima.

16. Ir Jëzus tare jiems: argi
ir jus dar teſb' eſte n' iſmana.

17. Ar dar ne ſuprantat, kad
wiſſ', kas pro burna ſeit, tai
eit i pilwa ir iſmettama yra
per priliſta iſeiga?

18. O kas pro burna iſeit, tai
iſeit iſ ſirdiës, ir tai žmogū
ne cyſtu daro.

19. Niſa iſ ſirdiës iſeit piſ-
tos miſlis, razbajyſte, wencza-
wonystës-përzengimmas, kël-
ſyſte, waggyſte, neteifus lud-
dijimas, bluznijimas.

20. Tay yra tie datyſai, kurrie
žmogū necyſta daro. Bet nes

mažgotomis rankomis walgyt,
tai žmogū necyſta ne daro.

[Ewang. 2. Medel. va liſgaſëna.]

21. Iſiſëjas Jëzus iſ tën ejo i
ſallis Tyro bey Sidono.

22. Ir ſtay, moteriſte Kas
naneiſta iſëjuſi iſ tû rubëžû,
iam paſſuy ſauke, tarrydama:
WJËſpatie ſunau Dowido,
ſuſſimil' ant manns; mano
dukte ſunkioy wëlno wárgin-
nama.

23. Ir jis n' atſaſe jei ney wies
na žodi. Tai jo moſitinei ji
prieis praſte ji tarrydami: leiſt
je nû ſawis, nëſa ji ſauk' paſſuy-
mus.

24. Bet jis atſaſydam's tare:
Aſ n' eſmi ſuſtas, ſaip tiſtay
pas prapûlufes awis iſ nam-
mû Izrael.

25. Bet ji priejuſi paſſiklau-
pe po atſlû jo, tarrydama:
WJËſpatie, gëlbeſ manne.

26. Bet jis atſaſydam's tare:
ne dër' atimti dûna waitams,
ir primeſti ſunnim's.

27. Ji tare: taip yra WJËſ-
patie; o tacrau ir ſunnyczei
wálgo nû tû truppaczû, kurrie
pûla nû jû ponû ſtalo.

28. Tai atſaſydam's Jëzus
tare jei: Aſ moteriſt', diddis
yratawo tiſkëjim's! te nuſtô-
de tau, ſaip tu nori. Ir jôs duk-
te paſweiko ta pácze adyna.]

29. Ir Jëzus tolaus iſëjas iſ
tën atëjo pas marres Galilëôs,
ir užëjas ant kálno ſedosi ten.

30. Ir atëjo pas ji daug žmo-
nû, turredami ſu ſawim rais
ſus, atſlus, nebylus, loſtus,
ir daug kirtû, mezdami jûs prie
Jëzaus koſû, ir jis iſgyde jûs.

31. Kad žmones ſtebbëjos,
reggëdami nebylus ſalban-
czus, loſtus ſweikus, raiſus

waikščiojancius, atklus regin-
cius; ir garbinodiewa Izraelo.

32. Ir Jėzus pawadinnes
sawo mokitinus sawaspi, tare:
Gailūs tā žmonū, nēsa jau tris
dienes išbuwo prie mannes,
ir ne turko walgyt. Ir aš ne
noru jūs leisti ne walgusus nū
sawes, kad ne apalptu ant kelo.

33. Tai tare jam mokitinei jo:
kur imsim tarp daug dūnūs
koj: puškojė, kad totki pulka
žmonūs pasotuntumbim.

34. Ir Jėzus tare jiems: kiek
turrite dūnūs? Jie tare: septy-
nis kėpalūs ir mažuma juwelū.

35. Ir jis liepe susėst žmon-
nėms ant žemės.

36. Ir ėmęs tas septynes dū-
nas ir juwis, dėlawojis lauze,
ir dawe sawo mokitiniems, ir
mokitinei žmonėms.

37. Ir walgė wisi ir buwo pa-
sotinti, ir surinko, tas litko
truppučių, septynis pintinus
pilnus.

38. O tu, kūrrie walgė, buwo
ketturi tūkstančiai wyrū, be mo-
terū ir be waiķū.

39. Ir kaip buwo paleides
žmones nū sawes, išsėjo i laiwą,
ir atėjo i rubežus Magdalos.

16. Pėrsfyrimas.

Aple Parizeusū Jėntius ir Kaugā, Petra
Išpažimima ir Dangaus Raktis, Kri-
staus Waka ir Kristėjonių Kryžis.

Tai priejė i Parizeusai ir Sad-
duceusai, gunde jė, norėdami
nū jo ženkla regget iš dangaus.

2. Bet jis atsakėdam's tare:
wakarais sakote: giedra bus
nės dangus raudonoja;

3. O rytmečeis sakot jus: šė
diena bus dargana, nēsa dan-
gus raudonoj ir uķana. Jūs
weidmainei, dangaus weida
galit numannyti, argi ir ne gā-
lit suprastti ženklas šio eżės?

4. Ši piktā ir wenczawonys
šė pėrzengianti gimmine geiz-
dzia ženklo, bet ne bus jė žėn-
klas dūtas, net tikėy žėnklas
prarako * Jonofaus. Ir palit-
kas jūs ejo skatin. * Jon. 2, 1.

5. O pėrsfyrė mokitinei i kitta
kraštā, użmiršo dūnā drauga
imti.

6. Alle Jėzus tare jiems: dabs
boķities ir sāugokities nū rāns
go Parizeusū ir Sadduceusū.

7. Tai jie dumojo tarp sawes,
sakėdami: tai bus dēl to, kad
dūnūs n' ėmėm su sawim'.

8. Tai Jėzus suprātes tare
jiems; jūs matėķieji, kogi ru-
pinaties dēl to, kad dūnūs
draug n' ėmėt.

9. Argi dar ne suprantat? argi
n' sūsimennat annū penķiū
kėpalū, ir annū penķiū tūkstan-
cū žmonū, ir kiek pintinū jus
ten surinkot?

10. Kėygi annū septynū kėpas-
lū, ir ketturū tūkstancū žmon-
nū, bej kiek pintinū jus ten
surinkot?

11. Kaipogi ne suprantat, kad
ne sakau jum's apie dūnā, kad
aš sakau: sāugokities nū rāngo
Parizeusū ir Sadduceusū.

12. Tai jie suprāto, kad ne sa-
kas buwo, kad sāugotus nū
dūnūs-rāngo, bet nū Parizeus-
ū ir Sadduceusū moklo.

[Ewang. Dienoje Petro ir Pėtrilo.]

13. Tai atėjes i skallis miesto
Cezarėd's Pilippi, klāuse
mokitinus sawo, sakėdams: kū
sako žmones, ėsanti žmogaus
sany?

14. Jie tare: kitti sakō, tu esi
Jonas Kristitytojis, kitti, tu
esi Eliofus, kitti, tu esi
Jeremiofus, ar prarakū
wiens.

15. Jis

15. Jis tare jiems: ogijus ka sakot, manne esant?

16. Tai atsake Simons Pētras, ir tare: tu esi Kristus, Sunus gywojo Diemo.

17. Ir atsakydam's Jēzus tares jam: isgannytas esi Simon', sunau Jonoso, nēs kunas ir franjas tai taw n' apreikše, bet mano Tēwas danguje.

18. Ir aš sakau taw: tu esi Pētras, ir ant tōs ūlōs aš kuru sawo baznyca, ir pēklōs war: tai je ne pērgalēs.

19. Ir dūsu taw dangaus rak: tus, wiss, ka tu ant žemēs isriši, tai ir danguje bus isrišta.

20. Tai isake sawo moķitiz nēms, idant niekam ne sakytu, kad jis Jēzus ans Kristus esās.]

21. Nū to czešo pradėjo Jēzus apsakyt sawo moķitinēms, kaip turris eit i Jeruzalē, ir daug kentėti nū wyresnujū ir wyrāusū kuningū, ir rakste: moķitū, ir uzmuštas buti, ir keltis treća diena is numirtusū.

22. Ir Pētras ēms jē su sawim, subarre jē ir tare: W Jēspatie, czedyk saws, tai nieku buda te ne nusidūda taw.

23. Bet jis atsigrežs tare Pētrai: atstot nū mannes, šetone, tu esi man papiktinnimū: nēs tu ne dumoji ka Diemo, bet kas žmonū yra.

24. Tai tare Jēzus sawo moķitinēms: jey kas nor manne sekti, tas te usfiginnie sawes, ir ēms sawo kryži ant sawes, te sekkie manna.

25. Nēsa kurs sawo gywasti nor islaikyti, tas prapuldyta, o kas sawo gywasti prapuldydēl mannes, tas atras jē.

26. Ka gēlbētū žmogui, kad jis wiss swietę pelnytu, o tas

czaus patrotitu sawo duše: arba ka gal žmogus dūti, kad sawo duše atwaddūtū?

27. Nēs juk nusidūs, jog žmogaus sunus ateis šloweje sawo Tēwo, su sawo angelais, ir tadda kielwienam dūs pagal jo darbus.

28. Jš tiesōs, sakau jums: yra cze kelli šlowinczū, kurti smerties ne ragaus, ikki iswys žmogaus sunu ateinantį sawo katalysteje.

17. Pērskyrimas.

Kristus pērskiestas, kas Mēnēs kergas audis, ir Egnēs Grāfīs mōtamas.

[Evang. 6. Medel. po šv. Matie. 13. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.]

Ir po šekū dienū ēme Jēzus su sawim Pētrą ir Jokubą, ir Joną jo broli, ir uzwedde jūs i šalį ant aukšto kalno.

2. Ir buwo pērskiestas po jū akliū, ir weidas jo kibbējo kaip saule, ir jo rubai balti-pastojo, kaip šwiesybe.

3. Ir stay, passirode jiems Moizešus bey Eliošus, tādū kalbėjo su jūmi.

4. O Pētras atsakydam's tare Jēzui: W Jēspatie, cze gēt buti, jey nori, padarrysim cze tris šētras, taw wiens, Moizešui wiens, ir Eliošui wiens.

5. Ir jam dar taipo bekalbant, stay, šwiesi debbesis užėjo ant jū. Ir stay, balsas is debbesis tare: Szis yra mano mies lassis Sunus, kurrūmi mėgstu, to turrite klausyti.

6. Kaip tai moķitinei girdėjo, parpūle jie ant sawo weido, ir diddey nusigando.

7. Bet Jēzus jūs priējes, parkrattino jūs ir tare: Keltities ir nesi bijokities.

8. O taip jis sawo atkis pa-
kile, ne regėjo jie nieko, kaip
tikray Jėzu wiens.

9. Ir jiems nueinant nū kál-
no, prisáke jiems Jėzus tarry-
dam's: jus ši regėjima nie-
kam ne sakykite, ikti žmogaus
sunus iš numirusū prisikels.]

10. Ir jo mošitinei klause jė,
tarrydami: kagi sakė rastemos-
ti, jog Elišus tur pirma
ateiti?

11. Jėzus atsakydam's tare
jiems: Elišus tiesa tur pirm
ateit, ir wiss' paraisyti.

12. Bet aš sakau jums: Eliš-
sus jau atėjęs, ir jie ne išpa-
žinno jė, bet padare jam, ka jie
norėjo. Taip ir žmogaus su-
nus kentėti turės nū jū.

13. Tai suprato mošitinei, jė
apie Jona triskitytojė jiems
kalbėjusi.

14. Ir jiems atėjus pas žmo-
nes, priėjo jė žmogus, ir pūles
jam i kėlus,

15. Tare: WJEs patie, passi-
gailėk mano sunaus, nesa jis
mėnesio ligga serga, ir diode
kancza kencza, jis tankiey pūli-
nėj' i ugni, ir tankiey i wāndeni.

16. Ir aš jė pargabenau pas
tawo mošitinus, ir jie ne galėjo
jė gelbėti.

17. Bet Jėzus atsakydam's
tare: Ak tu netikinti ir nelab-
ba gimmine: koley dar busu
pas jus: kaip ilgay kasu jus
atweškit' jė šėn mannspi.

18. Ir Jėzus sudraude jė, ir
wėlnas išėjo iš jo, ir pasweiko
wait's ta pacze adyna.

19. Tai jo mošitinei škyru jė
priėjo, tare jam: kolidel mes
jė ne galėjom išwarryt?

20. Bet Jėzus atsakydam's
tare jiems: jusū netikėjimo

dėley. Nėš iš tiesos sakau jums:
jėy jus tikėjima turrit' kaip
garstyczū gruda, tai gālit' sakyti
kam kalnui, persikėlė iš cys ten-
nay tai jis persikels, ir jums ney
wien's dāikt's ne bus ne gālims.

21. Bet ši weiste ne išeit, nēt
tikray per malda ir pasnikā-
wima.

22. O jiems besilaitant Galis-
lēoje, tare jiems Jėzus: nasis
dūs, jog žmogaus sunus padūs
tas bus i žmonū rankas.

23. Ir užmuš jė, ir kėlīs trecza
diena. Ir jie labbay smūtijos.

24. Ir atėjus i miestą Kaper-
naum,ėjo pas Pėtra tie, kurrie
czyje renka, ir tare: ar jusū
mošitojis ne mokėdawo czy-
žės-pinninga.

25. Jis tare: mokėdawo. Ir
nammū parenczam pranofo jė
Jėzus, tarrydam's: kas rėgis
taw, Simon? Nū ko imma ka-
rālei ant žemės muita arba
czyje: ar nū sawo waitū, ar
nū swettimū?

26. Tai tare jam Pėtras: nū
swettimū. Jėzus tare jam: tai
waitai walni.

27. Bet kad mes jūs ne papik-
tintumbim', tai eik pas marres,
ir išmesk mēstėrs, ir pirmaję
juw i šikėlencze imk, ir atplėšas
jūs nasrus, rassi pinninga, ta
pati ėmes mokėk už manns ir
už saws.

18. Pėrsšyrimas.

Aple Papiktimmima, Dangaus Kaktus, ir
brolisfa Guderrėilma.

[Ewang. Dienoje G. Wiffelo.]

Ta pacze adyna atėjo mošitis
nei pas Jėzu, tarrydami:
kas yra didžiausias dangaus ka-
ralysteje?

2. Pawadinnes Jėzus kādiki
sawasp, stāte ta i jū tarpā.

3. Ir

3. Ir tare: iſt tieſõs ſakau jum's: jey ne priſiwerſite, ir paſtoſite, kaip kũdikai, tai ne ieſite i dangaus karalyſtẽ.

4. Taigi kas paſijẽmis, kaip tas kũdikelis, tas yra didžiaus ſas dangaus karalyſteje.

5. Ir kas toki kũdikai priim' man wardan', tas manna priim'.

6. Bet kas papiktin wiens tũ majauſujũ, kurrie i manna tik', tam butu gerrẽsne, kad girnũ = akmũ jam butu ant kãlo uſtabintas, ir nuſtanz dintas butu mārũ gillybeje.

7. Bẽda ſvietui dẽl papiktinnimũ. O taczau tur ateit papiktinnimai. Bet bẽda tam žmogui, per kurri ateit papiktinnimas!

8. Jeygu tawo ranka arba koja papiktin taw, tai atkirt' ja, ir meſt nũ ſawis: gerraus taw, raiſam arba loſam ieiti i gywãtã, ne kaip dwi ranki, arba dwi ko ji turrẽdam's, imes ſas butumbi i amžina ugni.

9. Ir jey tawo akkis papiktin' taw, iſtrauk' ja, ir atmeſt nũ ſawis: gerraus taw yra, wiens akkẽ i gywãtã ieiti, ne kaip dwi akki turrẽdam's imes ſas butumbi i pẽklõs ugni.

10. Dabbotitẽs, kad ne wiens iſt tũ majajũ ne papeiktũmbir'. Nẽsa ſakau jums, jũ angelai danguje reg wiſſadõs wẽida, mano Tẽwo dangiſkõjo.

11. Nẽsa žmogaus ſunas atẽjo iſganyti, kas prajuwo.

12. Kas regis jums, kad koks žmogus turretu ſimta awjũ, o wiens iſt tũ paklyſtu, ar jis ne paliktu dewynes dẽſimtis ir dewynes ant kãlnũ, o nuẽsas ieſktotu paklyduſt'.

13. Ir jey trõpitus ja atrasti, iſt tieſõs ſakau jums, jis daz

gians dzaugiaſi taje, ne kaip annom's dewynom's dẽſims tom's ir dewynom's ne paklys duſom's.

14. Taip ir dangiſkas juſũ Tẽwas ne nor, kad ben wies nas tũ majajũ prazutu.

15. O jey ſuſigrieſitu tawo brolis prieſt taw, tai nuẽsas graudẽnt' ji tarp ſawis ir tarp jo. Jey kausys tawis, tai la= mejei ſawo broli.

16. Jey tawis ne klausa, tai priimk dar wiens arba du ſawisp', kad kožna prowa dwie= jũ luddininkũ burnoje paſi= laiſyta.

17. Jey jis tã ne klausa, tai apſakyt' ſurinkimui: jeygu ir ſurinkimo ne klausa, tai laiſyt' ji per pagõni ir muitininkã.

18. Iſt tieſõs ſakau jums, kas ant žemẽs ſurikſite, tai ir danguje bus ſurikſta, ir kas ant žemẽs iſrikſte, tai ir danguje bus iſrikſta.

19. Tolans ſakau jums: kur du tarp juſũ ant žemẽs ſuſitar, ko norint melſtis, tai gãus nũ mano dangiſko Tẽwo.

20. Nẽsa kur du arba trys ſuſitinko mano wardan, czã aſt widdus' tarp jũ eſmi.

21. Tai atẽsas Pẽtras pas ji, tare: WJkſpatie, kelliſgi kartus aſt ſawo broliui, kurs man ſuſigrieſitu, turru atleĩſti: ar ganna ſeptynis kartus?

22. Jẽsus tare jam: aſt ſakau taw, ne ſeptynis kartus, bet ſeptynis dẽſimtis kartũ ſeptynis kartus.

[Ewang. 22. Nedel. po Siment. Traktẽb.]

23. Todẽl prilyginta yra dangaus karalyſte karalui, kurs norẽjo ſuſirokũti ſu ſawo tarnais.

24. Ir kaip pradėjo roki, radosi wien's, kurs jam skelbė jo defimtis rufstancu swatu.

25. O kaip ne turrejo, kumi uzmoetu, liepe wiespat's par dūti jė, jo moteri ir wailus, ir wiss, ka turrejo, ir uzmoeti.

26. Tai tarnas parsklaupes meldeji, tarrydam's: wiespatie, palentek man, as taw wiss uzmoesu.

27. Pasigailėjes tadda wiespat's to tarno, paleido jė, ir skola jam taipojau atleido.

28. Tai isėjes tassai tarnas, rado wiena sawo draugė, kurs jam skelbėo kinta grāšė, ir nu tweris smāuge jė, tarrydam's: uzmoek man, ka tu man skeli.

29. Tai pulsi i kelus jo draugas, meldeji, tarrydam's: palentek man, as taw wiss uzmoesu.

30. O jis ne norėjo, bet nuėjes, apkale jė, pakol uzmoetu, ka skelbėo.

31. O tai iswyde jo draugai, labbay nusismutnijo, ir atėje, praneše sawo wiespaczui wiss, kas nusidawe.

32. Tai pawadinnes jė jo wiespat's, tare jam: tu pisk tassai tarne, wissa ta skola taw atleidau, kadangi mane meldei.

33. Argi ne reikėjo ir taw susimiltis sawo draugo, kaip as taw susimiltau?

34. Ir supykė jo wiespat's, padawe ji mūczytojams, iek uzmoetu wiss, ka jam skelbėo.

35. Taip darys ir jama mazno Tėwas dangiskasis, jey ne is kirdiės atleisite kiek wien's sawo brolai, jo nusidėjimas.]

19. Pėrsfyrimas.

Apie Atsifyrimo: Grāmata, Rudikis ir Baggotys.

Ir nusidawe, kaip Jėzus wissus tas jodzus iskalbėjo,

isėjo jis is Galilėos, ir atėjo i rubėjus Jydū žemės, anna šal' Jordano.

2. Ir sekė jė daug žmonū, ir jis gyde jūs tenay.

3. Tai atėje pas jė Parizenšai, gunde jė, tarrydami: bau tinkā žmogui sfirtis nū sawo patrės, dėl bilie kōrės priejasties?

4. Bet jis atsakydam's tare jiems: *at ne skaitet, jog tas, kurs is pradzės žmogū sutwėre, tas padare, kad wien's wyr's bey moteriške būtu?

*1 Mōn. 1, 2

5. Ir tare: todėl žmogus * sawo tėwa ir mōtinā paliktas sawo moterpi glausis, ir bus jūdu wiėnas kūnas. *1 M. 2, 24,

6. Vragi tadū ne du, bet wienas kūnas. Taigi ka Diewas suwedde, to ney wiens žmogus ne tur pėrsfirti.

7. Jie tare jam: Kamgi Moizėkus priskatė atsifyrimo: gro mata dūti, ir nū jōs atsifirti?

8. Jis sake jiems: Moizėkus pawėlijo jūms sfirtis nū sawo moterū dėl jūsi kirdiės tėtummo; bet is pradzės taip ne būwo.

9. Alle as sakau jūms: kurs sfirtasi nū sawo moters, (jey ben ne dėl kėkysfės) ir kitta wėda, tas pėrzengia wencawonystė. Ir kurs atsifirta wėda, ir tas wencawonysta pėrzengia.

10. Tai tare mokitinei jam: jey taip yra su wyru ir su moterimi, tai ne gėt wesi.

11. Bet jis tare jiems: ta jodi ne wissi ismāno, bet tikr tie, kuriems dūta.

12. Mēs yra kelli rōmiti, kurs rie taip is mōtinės žywato gimins; ir yra kitti rōmiti, kurie žmonā isrōmiti; Ir yra kitti rōmiti,

rōmīti, kurrīe patis sawe ikrō-
mijo dēl dangaus karalyſtēs.
Kas tai gal iſmannyti, t' iſ-
mana.

13. Tai atnēſe kudiſēlus pas jī,
kad uždētū rankas ant jū, ir mel-
ſus, o moſitinei draude jūs.

14. Bet Jėzus tare: leiſkite
kudiſēlus, ir ne drauſkite jūs
mannesp' ateiti, nēſa tokiū yra
dangaus karalyſtē.

15. Ir uždēs rankas ant jū,
iſėje iſ cū.

16. Ir ſtay, wien's atėjes tare:
gēr's moſitojau, kag gēr darryſu,
ſeib amžina gywata apturreſ
czau.

17. O jis tare jam: Kam wa-
dinni manns gerru? ne wien's
n' eſti geras, kaip tikſtay wiens
Diewas. Bet jėy tu nori ieiti
i gywata, tai laiſyk' priſakimus.

18. Tai jis tare jam: Kurrus?
O Jėzus tare: Ne uſmuſt.
Ne perženk wenzawonyſtē.
Ne wogk. Ne luddyk' netei-
saus luddimo.

19. Garbink tēwa ir mōtina.
Ir mylėk sawo artima, kaip
pats sawe.

20. Tai jaunikaitis tare jam:
wiſſ' tai aſ laiſkiau iſ sawo jau-
nyſtēs, kogi dar man reik?

21. Jėzus tare jam: jėy nori
tobulas buti, tai eik ir pardūk
wiſſ', kag turri, ir dūk ubbas
gām's, tai turreſi ſfarba dan-
guje, ir atėjes ſek' manns.

22. Ta žodi iſgirdes jaunik-
kaitis atſtōjo smutnas nū jo,
nēſa turrejo daug lobjo.

23. Bet Jėzus tare sawo mo-
ſitinėms: iſ tiesōs, ſakau jums:
baggotas ne piggey icis i dan-
gaus karalyſtē.

24. Ir tolaus ſakau jums:
piggius yra krodėlū pėrti kenzus.

per adatōs auſi, ne kaip baggo-
tam ieiti i Diewo karalyſtē.

25. Tai iſgirds jo moſitinei,
nuſigando labbay ir tare: Kas
gi tad da gal iſgannytas buti?

26. Bet Jėzts pajurėjo i jūs,
ir tare jiems: imonėms tai ne
galim's dait's, alle Diewui
wiſſi daitai galimi.

[Ewang. Dlenoje Priſiwertimmo Powilo.]

27. Tai atſakdam's Petras
tare jam: ſtay, mes
wiſſ' palikė, ſekėm tawę, kas
bus mums u? tai?

28. Bet Jėzus tare jiems: iſ
tiesōs, ſakau jums, jog jus,
kurrīe paſekėt manne atgim-
mimė, kad imogaus ſunus
ſedēs ant krasēs sawo ſlowēs,
taipojau ir jus ſedēsit ant
dwylika krāsū, ir ſudiſite dwy-
lika gimminū Izraelo.

29. Ir kas paliks nammas,
arba brėlus, arba ſeſſeres, arba
tēwa, arba mōtina, arba mō-
teri, arba waifus, arba laukus,
dēl mano wardo, tas ſimteroz
gay ims, ir paweldēs amžina
gywata.

30. Bet daug, kurrīe yra pirs-
mais, bus paſkuczauſais, o
daug paſkuczauſujū bus pirs-
mais.]

20. Perſſyrimas.

Aule Wyncisōs Darbininkus, Arislaus.
Wutka, Motirojū paſididzėjima, ir
dwyjū Akliū Pagalba.

[Ewang. Aedel. Septuagesime, arba ſenu-
liſſawėnā.]

Dangaus karalyſtē prilygin-
ta yra, utininkai, karsai
anėſti iſėjo ſamdyti darbinin-
kus i sawo wynciza.

2. O ſuderrėjes ſu darbinin-
kais po graſi ant dienōs, nu-
ſunte jūs i sawo wynciza.

3. O iſėjes trėcza adyna pa-
māto kirtus ant turgaus pateis
kenczus.

4. Ir tare jiems: ir jus eikīr i wyniczā, dūsu jams, kas wertay.

5. Ir jie nuējo. Wēl išejas šēsta ir dewinta adyna taip jau padāre.

6. O išejas wienoliktā adyna, rado kītus pateikencys, ir tare jiems: Ka cys stowite wissa diena pateikdami?

7. Ir jie saķe jam: nieķ's mus ne samde. Jis saķe jiems: eikīr' ir jus i wyniczā, o kas wert' bus, ir jus gāusite.

8. O wāķarai atēinant, tare wyniczōs uklinink's sawo uķweizdai: waddink' darbininkus, ir dūķ jiems alga, pradējas nū pastuczāusū iķ' pirmujū.

9. Tai atējo wienoliktōj' adynoņ' samdyti, ir gawo ķieķ wien's sawo grāķi.

10. O pirmieji atēje dumojo daugiaus gāuse, ir taip jau ķieķ wien's gāwo sawo grāķi.

11. Ir tā gāwa ruzģējo priest' uklininkā.

12. Tarrydami: ķie pastuczāusieji tiltay wiens adyna dirbo, o tu jūs mums sulyģinei, ķurrie mēs dienōs nastanešojom' ir jōs ķarķti ķentējom'.

13. O jis atsaķydam's tare wienam iķ jū: prietelau, aķ ne darran taw neteisyba, ar ne sūderrējei su manimi po wiens grāķi.

14. Imķ kas taw pūlasi, ir eik. O ķiems pastuczāusieims noru dūt ķaip taw.

15. Arba ar aķ ne turrū waslē su sawoju darryti, ķo aķ noru? Ar todēķ taip žwairey žuri, ķad aķ toķs ģērs esmi?

16. Ķaipo bas pastuczāusieji pirmaisēis, o pirmieji pastuczāusēis. Nēs daug yra wasdintū, o maķ iķrinktū.]

17. Ir eidam's i Jerużalē ēme su sawim' dwylēķa moķitinū ķyru ant ķēlo, ir tare jiems:

18. Ģztay, uķeinam i Jerużalē, o žmogaus sunus bus padūtas wyrausieims ķunnigams ir rāķte: moķitiems, ir apšūdys ji ant smertiēs.

19. Ir padūs ji pagonims apjūkti, nuplakti ir nukryķas woti, o trēcā diens wēl atķis ķēlsis.

[Ewang. Dienoje Apatalo Ģotudo.]

20. Ģai atējo pas ji mōtina waikēķ ģebedējans su sawo sunumis, ir atķiklaupusi melde ķa iķ jo.

21. Ir jis tare jei: ķa nori? Ji atsaķe jam: ķēiķķ ķūdu maķ no sunu sedēti tawo ķaralystēje, wiens po tawo dēķinei, o antra po tawo ķairei.

22. Bet Ģēsus atsaķe tarrydams: jus ne žinnote, ķa prasķa; ar gālite to ķylīķo ģērti, ķurrio aķ ģērsu, ir saws dūtis ķriķķiti tū ķriķķu, ķurrū aķ busu ķriķķititas? jie tare jam: gālime.

23. Ir jis tare jiems: mans ķylīķa tiesa ģērsite, ir ķriķķtu, ķurrū aķ ķriķķtijam's, busite ir jus ķriķķiti, bet dūti sedēt po dēķinei ir po ķairei ne man pūlasi, bet tiems, ķurriems pas gatāwita mano Ķēwo.]

24. Ģai iģģirde ķie dēķimtis pyķterējo ant tū dwiejū brolū.

25. Bet Ģēsus parwadinnas jūs sawaķpi, tare: žinnote, ķad ķunnigaiķķēķei swietiģķi po nawoja, ir diddi ponai walda.

26. Ķaipo ne tar buti tarp jāsū, bet noris kas tarp jāsū didzu buti, tas' esie jāsū tarnu.

27. Ir noris kas didzāusū buti, tas' esie jāsū bernu.

28. Lys

28. Lygey kaip žmogaus sus nus n' atėjo, kad jam slūžitu, bet kad patſai slūžitu, ir dūtu ſawo gywaſtę atpirkimui už daugia.

29. Ir jiems iſ Jerikaus iſkėinant, ſėkė ji daug žmonū.

30. O ſtay, du akliu, ſėdinę paſellei, iſgirdę Jėzu pra einanti, ſaukė ir tare: **Aſ WJĖſpatie**, tu ſunaſ Dowigo, ſuſimilkis mummū.

31. O žmones apdraude jū du, kad' tylėtu; bet jūdu jo lab jaus ſaukė, tarrydami: **Aſ WJĖſpatie**, tu ſunaſ Dowido, ſuſimilkis mummū.

32. O Jėzus apſiſtojes wadin no jūdu ir ſakė jiems dwiem: Ka norita, kad jum dwiem darry ciau?

33. Jūdu atſakė jam: **WJĖſpatie**, kad mummū akis atſiwertu.

34. Ir Jėzus paſigailėjo, ir jū dwiejū akis pakrutino, ir tūjauſ reggėjo ſawo akimis, ir ſėkė ji.

21. Pėrſkyrimas.

Kriſtaus Jėjus i Jeruzalę, Bažnyčią Egiptijū's, Jodjū: Keitim's ir Pabar rim's.

[Ewang. I. Adwent. kaip ir Werbū Re deloje.]

Djiems artyn atėjus pas Jer uzalę, iſki Berpage pas atywū: Kaln, nuſunte Jėzus da ſawo moſitinū,

2. Ir tare jiems dwiem: Eikita i miestėlį jum dwiem po akliū eſanti, ir tūjauſ raſſita atſilėns pririſta, ir aſilaita ſu jė; atriſ Eita ir utweſſita je pas manne.

3. O jėy kas jum dwiem ka ſa ſys, tai tarlita: **WJĖſpat's** abbiejū priwala, ir tūjauſ abbu jam lėis.

4. O tai wiſ? nuſſidawe, kad iſſipildita žodis praraſo ſaky tas, kaſkanczo:

5. * **Sakykit'** duktere i Dion: ſtay, tawo karalus ateit pas tawę, lengwas, ſedys ant aſil lėnės, ir ant aſilalczo aſilėnės naſtom's pripratuſo. * **3af. 9, 9.**

6. Moſitina du nuėjus pa dāre, kaip Jėzus jiems dwiem buwo liepes;

7. Ir atwėde atſilėns ir atſilais ti, ir uſſodinno ji ant jōs.

8. O daug žmonū paſlojo ſawo rubus ant kėlo, kiti fir te ſakkas nū mėdzū, ir pame te ant kėlo.

9. O žmones pirma ir paſkuy eidami ſaukė tarrydami: **Ozianna** ſunui Dowido, paſirtas buł ateinaſis wardan **WJĖſpa tiės!** **Ozianna** aukſtybeje!]

10. O jam ieinanti Jeruzalę, ſujuddo wiſſas miestas, ſaky dam's: Kas taſſat?

11. O žmones tare: tas yra anſai Jėzus, praraſas iſ **Nas zaret**, iſ **Galilėdōs**.

12. Ir Jėzus iėjo i Diemo bažnyčią, ir iſwārė wiſſus per kanczus ir pardūdanczus baž nyčyoje, ir parwerde maitinin tū ſtallus ir krāsės karwelus pardūdanczū.

13. Ir tare jiems: paraſyta yra, * **mano nammai** tur mal dōs **nammai** wadin nami buti, to jus iſ tū padāret razbainins tū dūbe. * **Ejai. 56, 7. Jer. 7, 11.**

14. Ir atėjo pas jį i bažnyčią akli ir raiſi, ir iſgyde jū.

15. O kaip wyrāſieji kunnis gai ir raſte: moſiti pamate ſtebbuſlus, kurrus jis dare, ir waikas ſaukenczus bažnyčyoj ir ſakanczus: **Ozianna** ſunui Dowido, diddey ſupyko.

16. Ir tare jam: argi ne girdi, ka ſiekalba? Jėzus ſakė jiems: girdzu. Ar niekadōs ne ſkais tet:

set: * iſ barnôs jaunû kadikû
ir žindancujû ſaw laupſe pa-
taiſei: * *Ap. 8, 2.*

17. O paliktes jûs iſejo iſ
mieſto i Betania, ir ten paſi-
likto.

18. O kaip rytmetti wël i
mieſta iejo, iſalko.

19. Ir pamâtes wiens pygû-
mêdi pakellij, artyn priejo, ir
râdô kitr nieko, kai tik lap-
pus ant jo, ir ſake i jë: jau nie-
kadôs ne neſt waiſaus. Ir
pygûmêdis tûjaus padzuwo.

20. Tai pamâtes moſitinei, dy-
wioſi, tarrydami; kaip taip wei-
kiey padzuwo tas pygûmêdis.

21. O Jêzus atſakydam's tare
jiems: iſtiesôs ſakau jums, kad
tiklêjima turrit, ir n' abbejo-
jat, tai ne tikray ſu pygûs medzu
tai galësite darryti, bet jey ir
ſakysite ſam kâlnui: këlkis ir
grûk i marres, tai nuſidûs.

22. Ir wiſt, kâ praſote mal-
doje, jey tiklit, tai gâuſit.

23. Ir kaip jis iejo i baſnyczâ
ir moſinno, priejo jë wyrâuſieji
kunigai, ir žmonû wyresnieſi,
ſakydami: kieno pawelijimu tai
darrat: ir kas tai tau pawê-
lijo.

24. Jêzus jiems atſakydam's
tare: ir aſ jus klâuſu wiens
žodi, jey jus man tai ſakot, tai
ir aſ jums ſakysu, kam pawê-
lijant aſ tai darrau.

25. Iſ kâr buwo Jono krikſ-
tas: ar jis buwo iſ dangaus, ar
iſ žmonû: Tai jie ſawije miſlijo
ir tare: jey ſakom, jë iſ dangaus
buwaſt, tai jis mum's ſakys:
kodëlgi jam ne wierijat.

26. O jey wël ſakom, jë iſ žmo-
nû buwaſt; tai turtim' žmonû
bijôtis, nês jie wiſi Jona ber-
prârâta laiſt.

27. Ir atſake Jêzui tardami:
to ne žinnom'. Tai jis jiems
ſake. Taigi ir aſ jums ne ſakau;
kieno pawêlitas aſ tai darrau.

28. O kas jums rëgis: turrejo
žmogus du ſanu, ir pirmaji
prieſt tære: ſunau, eik ir dirbk
ſen dien' mano r-yniczoj'.

29. Bet jis atſakydam's tare:
aſ tai ne darryſu, o potam to
gailëjos, ir nuëjo.

30. Ir êjes pas antrâ taipjan
tære. O jis atſakydam's tare:
eisu pone, o ne nuëjo.

31. Katras tû dweju dâre têt
wo wâl: jë atſake jam: pir-
massis. Jêzus tære jiems: iſ ties
ſôs, ſakau jums: muitinin-
kai bey këlſes gal wêikiaus i dans
gaus karalyſtë nuſakt, ne kaip
jus.

32. Jonas pas jus atëjo, ir
moſinno jus tiktraji kêla, o jus
jam ne wierijot, bet muitinins
kai bey këlſes jam wierijo. O
norint jus tai matët, taczau ne
priſwertet, kad jam ir jus pos-
tam butambit wierije.

33. Girdëkit kitta prilyginnis-
ma: buwo uſkinink's, tas pri-
ſodinno wyniczâ, ir tâ tworu
aptwêre, ir wyno ſpâuſtuwê
toje iſklâſe, ir budawojo kûrâ,
ir jë wyniczinininkam's parsam-
das i ſwêtima žeme iſkellâwo.

34. O rankiaus czëſui priejus,
nuſunte ſawo bérnus pas wy-
niczininkus, kad jo waiſu
imtu.

35. Tai wyniczinininkai, nutwê-
re jo bérnus, wiens iſplakke,
antrâ užmuſe, trečâ akmenis
mis nužadde.

36. Wël nuſunte kittus ber-
nus, daugiaus ne kaip pirmujû
buwo; o jie ir tiems taipojau
padârë.

37. Poram sunte pas jās sawo sunu, saſydam's: jie mano sunaus bijōsis.

38. Bet wyniczininkai sunu pamāte susīkalbējo: tai tēwōnis, eikim', užmuškim' ji, ir jo tēwiškē saw imkim'.

39. Ir ēma ji, ištāme išt wyniczōs, ir užmuškē jē.

40. Taigi kad tōs wyniczōs pons ateis, ka darrys tiems wyniczininkams:

41. Jie saſe jam: jis tus pištās dėjus pištay nužaddis, ir sawo wynicza kitiems wyniczininkams išt dūs, kurrie jam dūs waiſu tikru crėsu.

42. Jėzus saſe jiems: argi nieš kaday ne škaitėt rašte: tas * akmū, kurri budawonininkai išt mette, tas kampinnu almenimis pastojo: tai tikrošū nū WJėspatiēs, ir dywna po mušū akliū. *Ps. 118, 22. Eja. 18, 4.

43. Todėl sakau jums: Diėwo karalyše bus jums atimta, ir pagonims dūta, kurrie jōs waiſu nēša.

44. Ir * kas ant to almen's pūla, tas sutrupės, o ant kurrio jis pūla, ta sutrėškis. *Ej. 8, 15.

45. O wyresnieji kunnigai bey Parizeuskai jo prilyginimū girdėdami, suprāto, kad jis nū jū kalbėjo.

46. Ir jie jėškėjo, kaip ji sugāuta, bet žmonū bijojos, nēsa jie laiškē ji pēr prārakā.

22. Pėrskyrimas.

Aplė Karālaus Swodba, Egnj-Pinninga, Pristėlima, wyrausa Pristatima, ir aplė Pona Kristu.

[Ewangėl. 20. Nedėl. po S. Traicės.]

Ir Jėzus atsakydam's wėl per prilyginimus jiems kalbėjo, saſydam's:

2. Dangaus karalyše lygi yra karālai, kars sawosunai swodba kėlė.

3. Ir sawo tarnus ištante sweczū swodbon' pakwiesť, o jie ne norėjo ateit.

4. Wėl ištante kittus tarnus, tarrydam's: Saſykit' sweczams: štay, crėšni sawo pastellawan, mano jāuczei ir penū mi galwyai pamuſti, ir wiſflab' gatawa; ateikit i swodba.

5. Bet jie tai nieku werte, ir nuėjo, wien's ant sawo laužo, kit's ant sawo kupyſtės.

6. O kelli sugāwe jo tarnus, apgėdino ir užmuškē jās.

7. Tai išt girdes karālus papys ko, ir pulkus sawo ialnėrū išt suntes šūs razbaininkus nužawinno, ir jū miestā uždėgge.

8. Tai saſe sawo tarnam's: swodba gatawa, alle sweczai tōs ne buwo wertī.

9. Todėl eikit' ant wiežkellū, ir kweškit swodbon', ka rasiť.

10. Ir tarnai nuėjo ant wiežkellū, suwedde, ka tikr rādo, ir pištū ir gerrū; ir apšėdo wiſſus ſallus.

11. Tai ištės karālus apžwalgyť sweczū, ištwydo tenay žmogū n'apsirėduſi swodbiškā ruba.

12. Ir tare jam: prietelau, kaip tu šē iėjai, o taczau n'apsirėdas ruba swodbiškā: o jis nutillo.

13. Tai karālus sawo tarnams saſe: suriškīt jam rankas ir kojas, ir ištmeſkit ji i tolimjāusā tamſybē, tenay bus kaukim's, ir dantū kėlbėjim's.

14. Nēsa daug yra pawadinatū, o maž ištinktūjū.]

[Ewang. 23. Nedėl. po S. Traicės.]

15. Tai nuėjo Parizeuskai, susirōs dijo, kaip ji sugāuta jo kalboje.

16. Ir nusante pas jē sawo mocitinus sa krodotarnais, saſydam's:

(C)

dami : moķitojau, mes žinnom' tawo tiesa kalbanti, ir kēla Die-
wo tifftray moķinnanti, ir tu n'
arboji ney šokio ney tokio žmos
gaus.

17. Todēl saķyķ mums, kas
saw rēgis : ar werta ciecorni
czyjs dūt, ar ne ?

18. Taigi suprasdam's Jēzus
jū klāsta, saķe : jus wēidmai-
nei, kam gundat' manns ?

19. Parōdīķit man czyjs pen-
ni na. O jie jam padāwe grāķi.

20. Ir jis saķe jiems ; kieno tas
ābrozas ir uzraķas ?

21. Jie saķe jam : ciecoraus.
Tai jis tare jiems : taigi dūķit
ciecorni, kas ciecoraus yra ;
o Diewui, kas Diewo.

22. Jie tai iķgirds dywios,
palīķķo jī, ir nuējo šallin.]

23. Ta pacz diena priējo jī
Sadduceuķai, karrie saķo n'
ēsanti prisīķēlimma, ir klāuse jī,

24. Tarydami : Moķitojau,
* Moizeķus saķas : jey kas
mirķta, ne turrēdams waikū,
tai tur jo broļis jo pacz paim-
ti, ir waikū sawo broļui paga-
minti. * 5 M. 27, 3.

25. Taigi pas mus buwo septy-
ni broļei. Pirmassīs wēdas nu-
mirre, ir ne turrēdam's waikū,
palīķķo sawo pacz sawo broļui.

26. Tai pojau ir antras ir trē-
czas, iķķi sēķmojo.

27. Pasfuczāns po wiķķū nu-
mirre ir patti.

28. Prisīķēlimegi, kurro jī bus
patti tarp tū septynū : juķ wiķķi
je wēde.

29. Bet Jēzus atsakydami's tare
jiems : jus klāiojat', ne žinnoda-
mi ney raķto, ney maciēs
Diewo.

30. Prisīķēlimme ney wess',
ney teķķēs, bet lygus yra ange-
lams Diawo danguje.

31. O ar ne škaitēt apie namir-
rusū prisīķēlimma, kas jam's
nū Diewo saķyta, * taip kal-
banczo : * 2 Mon. 3, 6.

32. Aķ esmi Diewas Abraomo,
ir Diewas Izaķo, ir Diewas
Jokubo. O Diewas ne yra
namirrusū Diew's, bet gywuju.

33. O žmones tai girdēdami
stebbējos jo moķtu.

[Ewang. 18. Nebel. po E. Traicē.]

34. Sadduceuķai iķgirds, jī
Sadduceuķus nutildyz-
st, susirinko.

35. Ir wien's jū, raķte-mos
ķit's, gundidami's jī tare :

36. Moķitojau, karsai yra
didzāusas prisāķim's žokone ?

37. Bet Jēzus tare jam : my-
lēķ Diewa, sawo WJēķpati,
iķ wiķķos širdiēs, ir iķ wiķķos
duķōs, ir iķ wiķķos dumōs.

38. Tai pirmassīs ir didzāusas
prisāķimas ;

39. O antras tam lygus : my-
lēķ sawo artima, kaip pats saws ;

40. Tūse dwejuķe prisāķimūķe
ķaba wiķķas žokon's ir prārakai.

41. O kaip buwo susiējs Pariz-
zeuķai, klāuse jūs Jēzus,

42. Sakydami's : kas jams rē-
gis apie Kristu ? kieno sunus
jis yra ? Jie saķe : Dowido.

43. Jis saķe jiems : kaipgi
jī Dowid's Dwāķeje WJēķ-
paczu wadinna, * sakydami's :

* Ps. 110, 1.

44. WJēķpat's saķas mano
WJēķpaczui : sēķtis po mano
dēķinei, iķķi padēķu tawo nez-
prietelus i tawo paķōjas.

45. Taigi jey Dowid's jī
WJēķpaczu wadinna, kaipgi
jis jo sunus yra ?

46. O ne galējo jam ney wien's
ney žodžio atsakyti, irgi ne dryso
ne wien's iķ tōs dienōs jī dau-
giaus ko klāsti.]

23. Pērķt.

23. Pėrskyrimas.

Jėzaus Rejonis apie Raſte: Motitus ir Parizeuſus.

Tai Jėzus kalbėjo žmonėms, ir ſawo moſitiniems,

1. Tarydam's: ant Moizeſaus krāsės ſėd raſte-moſiti ir Parizeuſai.

3. Taigi wiſſ, ka jie jums ſako laiſyti, tai laiſyti' ir darryti'; alle pagal jū elgimma ne elgītis. Jie tieſa tai ſako, bet pātis ne dāro.

4. O jie riſa ſunkės ir ne paſel-lamas naſtas, ir uždėda jūs ant žmonū kallo; alle jie patis tū ne nor ney wienu pirſtu pa-juddinti.

5. Bet wiſſas ſawo darbus dāro, kad žmonū reggėti butu. Jie plātin' ſawo atminnimo-ženklus, ir diddina ſawo rubū ſiėles.

6. Jie rods ſėd wyrāuſoſa wies-toſa uſ ſtalo cėſniſa ir ſuileſa.

7. Ir rods mēgſta, kad ant turgaus ſweikinnami, ir žmonū Rabbi wadinnami butu.

8. Alle jus neſtiwadinkities Rabbi: nės wien's yra juſū moſitojis Kriſtus, bet jus wiſſi eſte broleis.

9. Ir ne wiena ne wadinſit tėwu ant žemės: nės wien's yra juſū tėwas, kurs danguje.

10. Ir ne wadinſities moſi-tojeis: nės wien's yra juſū moſitoja, Kriſtus.

11. Wyrāuſas tarp juſū teſtow juſū tarnu.

12. Nės kas pats paſiāuſ-tin', tas bus pažėmintas, ir kas pats paſižemin', tas bus pa-āuſtintas.

13. Bėda jums raſte-moſi-tiems ir Parizeuſams, jus wėidmai-nei, kurrie uſrafinnar' dangaus katalyſta žmonėms;

jus patis n' ieinat', o ieit' norinczus ieiti ne lėidžate.

14. Bėda jums raſte-moſi-tiems ir Parizeuſams, jus wėidmainei, kurrie naſlū but-tus ſuėdat', ir ſākoties ilgas maldas meloſa; todėl jums diddėſnis bus pra-juddim's.

15. Bėda jums raſte-moſi-tiems ir Parizeuſams, jus wėidmainei, kurrie pėreinat žemmes ir jūres, kad wiena dydū wieroſp' priwerſtumbit', o paſtėjus, dārote ji pėklės wai-ku, du kartu uſ ſawo diddėſni.

16. Bėda jums, jus apſėkinti wādai, kurrie ſākot': kas priſėt prie bažnyczės, tai nieks yra, alle kas priſėt prie āuſo ant bažnyczės, tas yra kal-tas.

17. Jus durni ir aklai, kas yra diddėſnis, āuſas arba bažny-cza, kurri āuſa paſwencza?

18. Kas priſėtia prie altōraus, tai niek's yra, bet kas priſėt prie apierū ant altōraus, taſſai kal-tas yra.

19. Jus durni ir aklai, kas yra diddėſnis, apiera, arba altō-rus, kursai paſwencza apiera?

20. Todėl, kas priſėtia prie al-tōraus, tas priſėtia prie jo, ir prie wiſſo, kas ant altōraus yra.

21. Ir kas priſėt prie baž-nyczės, tas priſėt prie jōs, ir prie to, kursai toje gwynėna.

22. Ir kas priſėt prie dangaus, tas priſėt prie Diėwo krāsės, ir prie to, kursai ant jōs ſėd.

23. Bėda jums raſte-moſi-tiems ir Parizeuſams, jus wėidmai-nei, kurrie deſſėtines dūdat' nūg mietū, dillū ir kmynū, ir paliet-tat, kas ſunkiaūs yra ſōkone, butent ſūda, mielaſirdingyſti ir wiera. O ſū reiktu darryti, o annū ne palikti.

24. Jus apičkinti wádai, kurrie šudus kúšat', o werblúduš pras ryate.

25. Bėda jums rašte=moči= tiems ir Parizeušams, jus wėidmainei, kurrie kúpkas ir bludus iš wiršaus cysztus laiřor', bet widduį pilni yra ir plėšimo ir ėdessio.

26. Tu áklasīs Parizeuše, cysztik pirmjáus iš widdaus sawo kúpka ir bluda, kad' ir kas wiršuje yra, cyssta butu.

27. Bėda jums rašte=moči= tiems ir Parizeušams, jus wėidmainei, kurrie lygas este išbaltintiems grabbams, kurrie iš wiršaus gražus ródosi, o widduį pilni yra mirrujūsų káulū, ir wissokėds bjaurybės.

28. Taip o ir jus iš wiršaus ródoties žmoniems gerri, o widduį pilni este wėidmainys řės ir netiklummo.

29. Bėda jums rašte=moči= tiems ir Parizeušams, jus wėidmainei, kurrie prarakū grabbus budawójate, ir dabine nar teišuį grabbūzzymes,

30. Tardami: kad sawo tėwū amjeje butumbim' buwe, tai su jeis ne butumbim' dallywi prarakū kraujo.

31. Taigi taipo pátis išsilud= dijat' waikais esša tū, kurrie prarakus nujawinno.

32. Gerray; papildikite ir jus miera sawo tėwū.

33. Jus žalcrei ir angia=weiste, kaip norir' išwengti pėklisřa prajuddima?

[Ewang. Dienoje Ežo. Stepono.]

34. Todėl štai, aš šunczu pas jus prarakus, ir išmin= tingus, ir rašte=močitus; o kirtus jų nujawisite ir nakry= žawóřte, ir kirtus nuplařsite

jusū šuilėsa, ir pėrsėkėnėsite nū miestū iřki miestū.

35. Kad ateitu ant jusū wissas teišus kraujas, pralietas ant žemės. nūg kraujo teišaus Abėlo, iřki kraujui Žakariořaus, sunaus Barakyo, kurri užmu= řet' tarp baznyczės ir tarp altoraus.

36. Iš tiesės, sakau jums, wiss tai ateisnt' ant tės gimminės.

37. Jeruzale, Jeruzale, kurri tu užmaři prarakus, ir akmės nimis žuddai tawasp' susius? Kiek aš kartū norėjau tawo waikūs surinkti, kaip wistā šarenka sawo wistyczus po sa= wo sparnais, o jus ne norėjot.

38. Štai, jusū nammai bus jums pústi palikti.

39. Nėsa sakau jums: ne reg= gėsit mannis nū řio cėřo, iřki tarřit: pagirtas buř ateinas wardan' WJEspariės.]

24. Pėrsřyrimas.

Apie Nėřa Jeruzalės Išpářijima ir Šwieto Gála.

S Jėzui atstojus nūg bazny= cės, jo močitinei atėjo pas jį, kad jamui paróditu bazny= cės budawone.

1. Bet Jėzus tare jiems: ar ne rėgite to wisso? Iš tiesės, sakau jums: ne liks cze ney akmū ant akmės n' išgrąntas.

3. Ir jam ant alywū = kálno sėdint, atėjo pas jį močitinei řyru, tardami: Sakyk mums, kad da tai bus? ir koksai bus ženklas tawo atėjimmo, bey swieto pábaigės?

4. Bet Jėzus atsakydams tare jiems: dabbořities, kad nieks jus ne išwadžutū.

5. Nėsa daug ateis mano wars dan, tardami: aš esmi Kristus; ir daug išwadžės.

6. Ir

6. Ir isgirsite karrus ir šauks-
mus apie karrus. Dabokitis
ir ne nusigąstite. Tai wistab
pirma tu nusidūti, bet dāt ne
yra gālo.

7. Mēsa sukis žmones pries
žmones, ir karalyste pries kara-
lyste, ir bus māras ir bādas,
ir drabbėjimas žemės šen ir ten.

8. Tadda pirmū pirmiaus
rassis bēda.

9. Tai jus padūs wargui ir
nujauis jus. Ir n' apkenczas
mi turėsite buti wissū žmonū,
dėl mano wardo.

10. Tadda daugel pasipiktis,
ir kirt's kirta isdūs, ir ne apks
kirt's kirta.

11. Ir kėsis dang netikrū
prarakū, ir daug iswadzūs.

12. Ir kadangi neteisybe wirt-
su gāus, mēile tulūse isāus.

13. Bet kas istriwos ikki gālo,
tas bus isgannytas.

14. O ta Ewangelia apie karas
lyste apsaityta bus po wissa
swieta, ant luddimo wissiems
žmonėms; o tadda ateis gālas.

[Ewang. 25. Nedel. po S. Traicės.]

15. **S** tadda jau iswysite is-
pūstijimo bjaurybę, *ap-
saityta prarako Dangelo, sto-
wincza ant šwentôs wietôs,
(tai skaitas ant to te dabbeja!)

* Dan. 9. 26. 27.

16. Tadda te bēga ant kalnū,
kas dydū žemeje batu.

17. O jey kas ant stogo batu,
tas te nenukopa ka isimti is
sawo namū;

18. O jey kas ant laužo yra,
tas te ne gryšta atgalôs sawo
rubū atimti.

19. Bet bēda nēščzoms ir žins
danczoms tū cēsū.

20. Bet melskite, kad joms ne
tektu bēgti žemoj arba sabba-
soj.

21. Mēs tadda bus diddis
prispaudimmas, kokiio ney bute
ne buwo is swieto pradzôs ik-
šolej, ir ney potam ne bus.

22. Ir jey ne butu natrumpins
tos šos dienos, tai ne butu ne
wien's žmogus isgannytas, bet
dėl isrinktųjų bus natrumpins
tos tos dienos.

23. Jey tadda jums kas tartu:
štay, cza yra Kristus, arba tē-
nay, tai ne wierikite.

24. Mēja kėsis netikri Kris-
tus ir netikri prarakai, ir
darrys didzus ženklus ir stebz
baklus, jog iswadzūta, (kad
gālint) ir isrinktūsus.

25. Štay, aš jums tai pirma
sakiau.

26. Todėley, jey jie jums tartu:
štay, jis yra pūščzoje, ne nueiz
kite tenay. Štay, jis yra
kamároje, ne wierikite.

27. Mēja lygey kaip jaibas
isheiti nū užtekėjimo, ir swiez
sąja ik nusileidimo, toks ir
bus atėjim's žmogaus su-
naus.

28. O kur maita, tēn ir erėlei
susilekt.]

29. O rūjaus po to prispaū-
dimosāule ir menū sawo swiez
sybe pames, ir žwaizdes nū
dangaus nupuls, ir dangaus
twirtybes juddis.

30. Ir tadda pasiródys ženklas
žmogaus sunaus ant dangaus.
Ir tadda raudūs wissos gim-
mines žemės, ir iswys ateigantė
žmogaus sunu debbesysa dan-
gaus su didde stipprybę ir
šlowe.

31. Ir jis sus sawo angelus sa
šaulencze traba, ir jie surinkis
jo isrinktūsus nū ketturrū
wėjū, nū wieno dangaus
krāsto ikki antram.

32. Tū pygōs mēdzio mōtīs
tīties prilyginima: jo šak-
šoms sprogstant ir lappēlams
atsitandant, numānote, wā-
šara ārtinantis.

33. Taip ir jus tai wiss' matty-
dami, žinnoķite tai arti ēšant'.

34. Jš tiesōs, šakau jums: ne
sugaīš ta gimmine, iķ' tam
wissam nusiđādant.

35. Dangus ir žēme sugaīš, bet
mano žodzei ne sugaīš.

36. O tōs dienōs ir adynōs ne
žinna nieķ's, ney angelai dans
guje, bet tiķtay mano Tēwas.

37. Bet lygey kaip dienosa
Moako buwo, taip ir bus atē-
jim's žmogaus sunaus.

38. Tēs kaip jē buwo dienosa
pirm griek=twano, jē walge,
jē gēre, jē moteres wēde, irna
teķķējo, iķ' tai pāczei dienai, kur-
ro' ējo Moakas i sawo akrāta,

39. Ir nieķo jē n' atbojo, iķ'
griek=twanui ateinant, ir jūs
wissas pagāunant. Taip ir
bus atējim's žmogaus sunaus.

40. Tadda du bus ant lauķo;
wien's bus priimtas, o antras
paliktas.

41. Dwi māltawej' māls ant
girnū; wiena bus priimta, o
antra palikta.

42. Todēl buddēkite, nēs ne
žinnote, kurro' adyno' ateis
jusū WJēspats.

43. Bet tai žinnoķit': kad nam-
mā gaspadorus žinnotu, kur-
re adyna waggis ateitu, tai jis
mielay buddēta, o jam ne dātu
i sawo nammus isiwērķtis.

44. Todēl ir jus buķite gatta-
wi; nēsa žmogaus sunus ateis
adynoje netiķķimoje.

45. Bet kuršai yra wiernas ir
išmintingas bernas, kurri jo
pon's uždējo ant sawo šeimys

nōs, kad' jei tiķķru czēsu wālgyt
dātu?

46. Jšgannytas tas bernas,
kurri jo pon's ateidam's taip
dāranti randa.

47. Jš tiesōs šakau jums: jis
dēs jē ant wisso sawo lobjo.

48. Bet jēy ans piķt's tarnas
tarsu sawo širdije: mano pon's
dar ne wēiķ pareiti.

49. Ir pagāntu sawo draus-
gus muķti, o wālgyt' ir gērti
su girtaisēis;

50. Tai ateis to patiēs berno
pon's dienot' ne laukiamot', ir
adyno' netiķķimot'.

51. Ir jē sutrušķinas alga jam
dūs[su]wēidmaineis. Tēn bus
kaukim's ir dantū klebbējim's.

25. Pērskyrimas.

Apie dēšimtē Merai, patvėrta šimto
plūnigū, ir apie subna Diena.

[Ewang. 27. Medel. po Gw. Tráček.]

Tadda prilyginta bus dans
gaus karalyste dēšimt' mers-
goms, kurrios ēmusos sawo
lampas ējo priekšais jauniķķiui.

2. O penķies iķ' jū buwo pais-
kos, ir penķios išmintingos.

3. Paiskos ēme sawo lampas,
bet ne ēme allėjans drauge.

4. Bet išmintingos ēme allē-
jaus i sawo ryķus, su sawo lam-
pomis.

5. O jauniķķiui užtrunkant',
wissos susnūdusos užmiggo.

6. O naktiēs widduj' suķuķķo:
štay, jauniķķis ateit, eikit jam
prieķšais.

7. Tai atsikėlasos wissos šittos
mergos pritaife sawo lampas.

8. Bet paiskos tare išmintin-
goms: dūķite mums sawo allē-
jaus, nēsa musū lampos gēsta.

9. Tai atsakydamos išmin-
tingosos tare: ne taip, kad
potam ne kaip jus, taip ir mes
ne nastōktumbim, bet nuėjusos
pas

pas pardawėjus, páczyos saw nuſipirkít'.

10. Ir joims nuėjus pirkti, atėjo jauniškis, ir tos, karríos pasi gatawójo, iejo su jami ant ſwodbòs, ir durris buwo užta- kinnamos.

11. Bet paſſiáus atėjo ir kittos mergos, ſačydamos: Pone, Po- ne, ben ir mums atwérk.

12. Bet jis atſačydam's tare: Jš tiesòs, ſačau jums: ne pa- žyſtu juſù.

13. Todėl buddėkit', nėsa ne žinnoteney dienòs ney adynòs, Karroj' ateis žmogaus ſunus.]

14. Lygey kaipo žmogus toly kėlándam's sawo tarnus ſu- wadinno, ir jiems sawo lobí iſdallyo.

15. O wienam dáwe penkis ſimtus pinningù, antram du ſimtu, trėczam wiens ſimta, kójnam pagal sawo pagallėži- ma; ir tųjans iſkelláwo.

16. Tai nuėjes tas, kurs penkis ſimtus gáwo, tais wertėſi, ir kittus penkis ſimtus pelne.

17. Taipojau ir tas, kurs du ſimtu gáwo, pelne kittu du.

18. O tas, kurs wiens ſimta gáwo, nuėjes iſkėſſe dábė žė- meje, ir pačėſſe sawo pono pin- nigus.

19. Po ilgam cžėſui ſugryžes pon's tū taru, ročunda ſu jeis laiķe.

20. Tai atėjo tas, kurs penkis ſimtus buwo gáwas, ir padėjo jam antrus penkis ſimtus, tar- dam's: Pone, penkis ſimtus tu man dáwei, ſtay, kittus pen- kis ſimtus tais nupelnau.

21. Tai jam tare jo Pon's: ač gerray, tu gėras ir wiernas tarne, tu ant mážo buwai wiers- nas: ač taw ant daugio dėſu, ieik i ſawo pono linkſmyba.

22. Tai priėjes ir tas, kurs du ſimtu gáwas buwo, ir tare: Pone, tu man du ſimtu dáwei, ſtay, kittadu ſimtu nupelniau.

23. Jo ponas tare jam: ač ger- ray; tu gėras ir wiernas tarne, tu ant mážo buwai wiernas, ač taw ant daugio dėſu, ieik i ſawo pono linkſmyba.

24. Tai priėjo ir tas, kurs wies- na ſimta buwo gáwas, ir tare: Pone, žinnojau taw kietą žmogų eſanti, tu piáuji, kur ne ſėjas, ir renki, kur ne bars- ſtas.

25. Taigi paſſibijójes nuėjau, ir pačėſſau tawo ſimta po žė- me. Sztay, atimk kas tawo.

26. Bet jo pon's atſačydam's tare jam: tu pičkėſſis tarne ir tinginy; jey žinnojei, manne piáužanti, kur ne ſėjau, ir rens kanti, kur ne barsčau;

27. Tai butumbėi mano pin- nigus pinnig-mainams dą- was, ir ſugryžes, bacžau ſa- waji ſu nūmais atėmes.

28. Todėl atimkite iſ jo ta ſim- ta, ir dūkite dėſimt ſimtu tur- rinczam.

29. Nėsa turrinczam bus dūta, ir apſčzey turrėſ; o iſ neturrin- czo ir tai, ka tur, bus atimta.

30. O nenáudeli tarnai iſmez ſkit' i tamſyba; tén bus kanz- kim's ir dantū kėbbėjim's.

[Ewang. 26. Nedėl. po S. Traicės.]

31. Kad ateis žmogaus ſunus ſawo ſloweje, ir wiſſt ſwenti angelai ſu jami, tai ſedės ant krásės ſawo ſlowės;

32. Ir wiſſi žmones bus ſu- rinkti po jo ačkiu. Ir jiſſai ſkirs jās nū kito kitto, lygey kaip pie- mū awis nūg ožū ſkirra.

33. Ir awis po ſawo dėſinės ſattys, bet ožus po kairės.

34. Tai sakys karalus tiems po sawo dešinēs: eikīr šen, jus pērzegnoti mano Tēwo, pazweldēkite karalyste jums pagaztāwita nūg swieto pradžōs.

35. Tēs aš buwau iškalks, ir jus manne wālgidinot'. Aš buwau ištroskēks, ir jus manne girdēt. Aš sweczu buwau, ir jus manne priēmēt.

36. Aš nūgas buwau, o jus manne dengēt. Aš sirgau, o jus manne atlankēt. Aš apkāl's buwau, ir jus manne sp' atējot'.

37. Tai jamui teisieji atsaķys, tardami: WJēspatie, kū cēs taw reggējom' iškalks, ir taw wālgidinom' arba trokštanti, ir taw girdēm'.

38. Kad da reggējom taw swēcza, ir priēmēt' arba nūga, ir taw dengem'.

39. Kad da taw reggējom serganti, arba apkālta, ir taw sp' atējom'.

40. O karalus atsaķydam's tars jiems: iš tiesōs aš sakau jums: E ne wienam padāret' tū mano mājāusū brolū, tai man padāret'.

41. Tai jissai ir sakys tiems po šairēs: eikīr šallin nūg mannes jus praķēktieji, i amžina ugni, pagatāwita welnui ir jo angelams.

42. Aš buwau iškalks, ir jus mannes ne wālgidinot'. Aš buwau ištroskēks, ir jus mannes ne girdēt.

43. Aš sweczu buwau, ir jus mannes ne priēmēt. Aš nūg's buwau, ir jus mannes ne dengēt. Aš sirgau, ir apkāl's buwau, ir jus mannes ne atlankēt.

44. Tai ir jie atsaķys, tarydami: WJēspatie, kad da taw reggējom iškalks, arba trokštans

ti, arba swēcza, arba apkālta, ir taw ne paslūzijom'.

45. Tai jis jiems atsaķys, tarydam's: iš tiesōs, sakau jums, E ne padāret wienam tū mas žāusū, tai ir man ne padāret'.

46. Ir jie nūeis i amžina mūka; o teisieji i amžina gywāta.]

26. Pērsfyrimas.

Kristus moštās, su Smeczu karājas, 20 šwentōs Wecjēres Jstātino iškūtas, ir i wyrāusū Kuningū Drowa wēstās.

Ir nusidawē, kaip Jēzus tas wissas kalbas pabaigas, tare sawo moštiniems:

2. Šinnote, po dwiejū dienū wellykos busent', ir žmogaus sunus padūtas bus kryžawos wōjimui.

3. Tai susirinko wyrāusū kun nīgai ir rastē moštiti ir wyr resnieji žmonū, wyrāusōjo kun nigo, Kaipošum' wardu.

4. Susirōdidi, kaip Jēzu Eytrey sugāwē nūawintu.

5. Bet jie tare: minnau ne šwenteje, kad maistās ne rastus tarp žmonū.

6. Ir Jēzui ēsant Betanioje, namnūse Simono, raupsōto.

7. Priėjo Ji moteriskē, turzrinti šikklā labbay brangaus wandens, ir ta uzliejo ant jo galwōs, jam uz šālō šēdint'.

8. Tai jo pasantinei iškwyda pyķterējo, tarydami: Kam dērtas pūstijim's?

9. Šis wandū gallētu branz gicy pardūt's, ir ubbagams dūtas buti.

10. Tai Jēzus suprātes tare jiems: Kodēl raudinnat moteriskē? Ji tikray gerray man padāre.

11. Jus wissadōs ubbagus turrit pas sawe, bet manne ne turrit wissadōs.

12. Juk ji ta wandeni uzliejusi ant mano kūno, kad tūmi paros ditu, manne lāidota busenti.

13. Jis tiesos, aš sakau jums: kur sātoma bus sītta Ewangelia po wissa swieta, cze ir sātoma bus ant jōs paminklo, ka ji dārusi.

14. Tai nuējis iš dwylīkos wien's wardu Judošus Jisla: rīotas, pas wyrausūs kūnigus:

15. Ir tare jiems: ka man dūs site, aš ji jums išdūsu: Ir jie jam sūle trisdesimt' sīdābriz ninkū.

16. Ir iš to jis tykojo, kaip ji išdātu.

17. O pirmos' dienos' nerāus gintōs dūnōs, atējo moķitinei Jēzauspi, tarrydami jam: kur nori, kad taw pagatāwitumbim wālgyt' wellykōs=awinēli.

18. Jis tare: eik' i miestā Jeruzale pas nekuri, ir jam pasakyt': Moķitojis taw sakydin': mano czēsas jau atējo, aš pas taw: wellykās sēwesu su sawo moķitineis.

19. Ir moķitinei dare, kaip Jēzeus isakyti, ir pagatāwio wellykōs=awinēli.

20. O ant wākaro susēde pas stāla su dwylīka.

21. Ir jiems be walgant tare: iš tiesos, sakau jums: wien's jusū išdūs manne.

22. O jie labbay nusi smūtije pradējo kōznas wien's ji klaufti: W Jēspatie, argu aš esmi?

23. Jis atsakydam's tare: lygey su mannim' ranka i bluda dazas manne išdūs.

24. Imogaus sunus tiesa nueit, kaipo apie ji parašyta; bet bēda tam imogui, per kuri imogaus sunus išdūdam's bus. Gertraus butu tam imogui niekadōs ne gimmus.

25. Tai atsakydam's Judošus, kurs ji išdawe, tare: argi aš esmi, moķitojau? Jissai jam atsake: tu sakai.

26. O jiems bewālgant ēme Jēzus dūna, dēkwojes lānje ir dawe ta pasuntinēms sawo, sakydams: imkit', wālgikit, tai esti mano kūnas.

27. Ir ēms kylika, ir padēkwojes dawe jiems ta, tarrydam's: gērkit iš to wissi.

28. Tai yra mano kraujas naujo Testamento, kars prasliejamas yra n; daugel ant grietū atleidimo.

29. Aš sakau jums: aš ne gēršu iš kio czēso sītto waisans wyns mēdzio, ikli annai dienai, kad su jummis gēršu nauja kara: lystej' mano Tēwo.

30. O pagiedoje laupsēs=giesmē, iškjo jie pas allywū=kalnā.

31. Tai tare jiems Jēzus: jus wissi sē nakti mannimi pasipiktisite. Nēsa * parašyta yra: aš ištiksu kerdzu, o kais menes awjū issi klaidis.

* Mat. 13, 7.

32. Bet kēles iš numirrasū eisa pikt' jusū i Galilēos=žemē.

33. Bet Pētras atsakydam's tare jam: noris wissi pasipiktintu tawimi, aš taczau niekadōs ne pasipiktisu.

34. Jēzus tare jam: iš tiesos, sakau taw: šos' naktij', gaidzui dar ne pragydus tris kartus, ussigisi mannes.

35. Pētras tare jam: kad ir mirti man su tawim tektu, tai ne ussigisu tawis. Taipo sate ir wissi moķitinei.

36. Tai atējo Jēzus su jeis pas dwāra, Getsemane wadinnas ma, ir tare sawo moķitinēms: pasisēskit cze, ik' ten nuējis pasimelsu. Es

37. Ir

37. Ir drange ėmas Pėtra, ir abbudu sunu Sebedėjaus, pradejo smutitis ir silwartauti.

38. Tai Jėzus tare jiems: mano dušia smutna ėra it' smertiės; cze pasilikite, ir buddėkit su mannim'.

39. O maž pažygėjes pūle ant sawo wėido melsdam's bey sa-lydam's: man's Tėwe, jey gal buti, tė aplenkia manns tas kylimas, taczau ne kaip aš, bet kaip tu nori.

40. Ir atėjes pas sawo mokestinus rade jūs be mieganczus, ir tare Pėtrui: argi ne gálite ben wiens adyna su mannimi buddėti.

41. Buddėkit' ir melskities, kad' ne seitumbit' i pagundima. Dwaše tiesa noringa, bet kunas yra silpnas.

42. Wėl antra karta nuėjes meldeši tarrydam's: man's Tėwe, jeygi ne gál manne aplenkui tas kylimas, nėt aš ta gerczau, tai buk tawo walle.

43. Ir atėjes jūs wėl rado be mieganczus, ir jų ákis pilnos buwo miego.

44. O paliktes jūs wėl nuėjo, ir trėcza karta meldeši tais pazeis zodzeis.

45. Tai atėjes pas sawo pasuntinus tare jiems: atar dabar miegosite ir ilsėsitės? Stay, adyna atėjo, kad žmogaus suns bus padūtas i griekinintū rankas.

46. Kėlkitės, eikim; stay, pas šalį yra mano išdawėjas.

47. O jam dar bekalbant, stay, Judošus, wiens iš dwylikos atėjo, ir su jūmi diddis pulkas žmonū, su kardais ir su kartermis, nūg wyrąsė kunnigū ir wyresnujū žmonū.

48. O išdawėjis buwo jiems ženkla dawas, sakydams: kurzi aš pabuczūsu, tas tikrassis, ta sugaukt'.

49. Ir tūjau priėjes Jėzu tare: sweik's mokeitojau, ir ji pabuczawo.

50. Bet Jėzus jam tare: priestelau, ant ko cze atėjei? Tai jie priėje, rankomis nutwėre Jėzu, ir ji sugawo.

51. O stay, wiens iš tū, karrie su Jėzumi buwo, ištiesas ranka ištrauke sawo kardą, ir iš tiktes wyrąusojo kunnigo tarzna nukirto wiens jo aust.

52. Tai Jėzus tare jam: iškisk kardą i sawo wieta; nės karsai kardą im', tas kardu pras puls.

53. Bės misliji, manns ne gálint sawo Tėwa melsi, kad man atsustu daugiaus ne kaip dwyzlika Legionū angelū?

54. Bet kaipo rástas issipilditu? tur taip buti.

55. Ta adyna kalbėjo Jėzus pulkui: jus išėjote kaip ant razbaininko su kardais ir su kartermis sugautu manns. Ar ne kas dien' sedėjau pas jus mokeidam's baznyczos', ir jus mannes ne gáudėt?

56. Bet tai nusidawe, kad issipilditu rástai prarakū. Tai wissi mokestinei ji paliks pas bėgo.

57. O karrie Jėzu sugawa buswo, wėde ji pas wyrąsė kunniga Kaiposū, kur susirinkė buwo ráste-mokėti ir wyresnieji.

58. O Pėtras ji iš tolo sėke iškli pallozsaus wyrąusojo wykapo, ir tėjes i widdu sedosi pastarnus, matyti norėdam's, kas iš to bus.

59. O

59. O wyráuſi kunnigai ir wyreſnieji, ir wiſſi rórponai iſſe: Eojo ne teiſaus luddimo prieſ Jėzu, kad jė nuſawintu.

60. Alle ne jokio ne rádo. Ir noris daugel neteiſu luddinin: ká atėjo, taciau ne jokio ne rádo. Paſkiaús du neteiſu luddinin: ká atėjus,

61. Tare: Jis kalbėjo: aſſ gallu Diewo bažnyčia ſuardyti, o i tris dienas wél paſurti.

62. Ir wyráuſas wyſkups paſſiſkėlis tare jam: argi nieka n' atſakai ant to, ka tie luddi: ja prieſ taw?

63. Bet Jėzus tylėjo. O wyráuſas wyſkups atſakýdam's tare jam: aſſ priſakau taw prie gywojo Diewo, kad mums paſ ſakýtumbei, bau tu n' eſſi Kriſtus, Diewo ſunus?

64. Jėzus tare jam: tu ſakai. O taciau aſſ ſakau jums: iſ ſio czėſo reggėſite žmogaus ſunu po deſinės ſipprybės ſėdinti, ir ant debbeſu dangaus ateinanti.

65. Tai ſudráſke wyráuſaſis kunnigas ſawo rubus, ir tare: jis Diewo bluznijo, kėkio to: laus be priwálo'm' luddijimo? Sztay, dabbar girdėjote jo Diewo:bluznijima.

66. Kas jums regíſi? jie atſakýdami tare: jis ſmertiės kaltas.

67. Tai jie ſpiáude i jo wėida, ir muſe jė kumſczomis. O kitti iſtiſkė jė i wėida.

68. Ir tare: praraſauk mums, Kriſtau, kas taw muſe?

69. Bet Pétras lauke ſedėjo pryangije pallociaus, ir prie: juſi jė nekurri merga tare: O ir tu buwai ſu tū Jėzumi iſ Galiléos.

70. Bet jis po alkíu jū wiſſa uſſigyne, tarydam's: aſſ ne žins nau, ka tu kalbi.

71. O jam per anga laukán iſkeinant, kitta merga jė iſwy: daſi tare cze eſantiems: ir tas bėwo ſu tū Jėzumi iſ Nazaret.

72. Ir jis antra karta uſſigy: ne paſibáždám's, ir tare: aſſ ne pażyſtu to žmogaus.

73. Ir po mažės wálandės priejo cze ſlowintėſi, ſakýdami Pétrui: iſ tieſės, ir tu eſſi wien's tū, nės ant tawo kalbės tai numánom'.

74. Tai jis pagáwo kėiktis ir bážitis: aſſ to žmogaus ne pa: žyſtu. Ir tojaus gaidys praz gydo.

75. Tai atſiminne Pétras Jė: zaus žodzū, kad da jam kalbėjo: gaidzui dar ne pragydus, tris kartus mannes uſſigyſi. O laus kan iſėjes nuſiwerke ſtaudzey.

27. Pérſtyrimas.

Kriſtaus Kentėjim's wyráuſia Prowoj', Nuſtrnázwojim's, Smertis Stebbutlais apgeddėta, ir kádojim's.

Sryta mėta wiſſi wyráuſi kunnigai, ir wyreſnieji žmo: nū ſuſſiródijo ant Jėzaus, kad' jė nuſawintu.

2. Ir ſuriske jė nuwedde ir padawe Panſkui Pilotai, žys dū žemės waldonui.

3. Reggėdam's tai Judokus, kurs jė iſdávės buwe, ſmerezop' jė nuſudita eſanti, gailė: jos, ir ſugražinno ánnus tris: deſimtis ſidabrininkus wyráu: ſiems kunnigams ir wyreſ: niems,

4. Sakýdam's: ſuſſigrieſijan iſdávės nekálta kranja.

5. Jie tare: Kas mums tai rūp'? tu žinnókis. O jis i bažnyčia ſidabrininkus imėtas atjójo, ir nuėjus pats paſſikóre.

6. Bet

6. Bet wytrausieji kunnigai ģime sidabrininkus, ir tare: ne tīnē tūs dēti i bāznyczōs sūtrys, nēsa tai kraujo-pinningai.

7. O suskalbēje pirkto uz tūs pūdzaus dirwa kapinēms, ateiwojus lāidoti.

8. Todēl ta dirwa praminta yea kraujo-dirwa iķ šei dienai.

9. Tai issipilde, kas pasakēta * prārako Jeremiošaus, taip kalbanczo: iie ģime trīs dešimts sidabrininkū, kurreis ūzmoķē jams buwo pardūtassis, kurri jie pirkto iķ waitū Izrael.

* Jer. 32/6. Zaf. 11, 12, 13.

10. Jē tas dāwe uz pūdzaus-dirwa, kaip man WJēspas prisāķe.

11. O Jēzus stowējo po akkiū žēmēs-waldonā, ir žēmēs-waldonas klāuse ji tarydams: ar tu essi žydu karālus? Bet Jēzus jam tare: tu sakai.

12. Jē apskundzam's wyrāusū kunnigū ir wyresnujū nieķo n' atšāķe.

13. Tai Pilotas jam tare: ar ne girdi, kaip sunkiey jie tawē apskundza?

14. Jē jis jam ney ant wienu žodzio n' atšāķe, kaķ ir žēmēs-waldonas diddey nusidywio.

15. Bet ant šwenczū paprāztes buwo tōs žēmēs-waldonas žmonēms iķlēisī wienu kālīnū, kurrio jie norējo.

16. O tū cēs jis turrējo wienu diddey kalta kālīni, Barrabos sum' warda.

17. Jē sustrinkus anniems tare jiems Pilotas: katra norit', kaķ aķ jams iķlēisī jau? Barrabosū, arba Jēzu, kurri sāķa Kristu ēsant?

18. Nēsa gerray žinnojo, kaķ ji iķ n' apytantōs buwo iķdāwe.

19. Jē jam sēdint' ant sados krāsēs, atsunte jo patti pas jē, ir jam sakydino: ne turrēt nieķo darbo su tū teisojo; aķ šen dien' daugel per sapna dēl jo kēntējan.

20. O wyrāusī kunnigai ir wyresnieji pertalbējo žmones, kaķ Barrabosaus prašytu, o Jēzu nužawintu.

21. Tai atšāķe žēmēs-waldonās, tarydam's jiems: katra norite iķ tū dwiejū, kaķ jums iķlēisī jau? Jē atšāķe: Barrabosaus.

22. Pilotas tare jiems: kagi darrysa su Jēzumi, kurri sāķa ēsanti Kristu? Jē wissi sāķe: nukryžawōdint' jē.

23. Waldon's tare: kagi jis pirkto padāras? O annie jo daugiaus šauķe, tarydami: nukryžawōdint' jē.

24. Tai mattydam's Pilotas nieķo ne padaras, bet jo diddešni trankšing randantis, ģims wandeni mažgojo rankas po akkiū žmonū, tarydams: aķ ne kal's esmi kraujo to teisojo, jus žinnoķities.

25. Tai wissi žmones atsakzdami tare: jo kraujas testowant musū, ir ant musū waitū.

26. Tai iķlēido jiems Barrabosū, bet Jēzu nuplakdins padawe, kaķ butu nukryžawotas.

27. Tai žēmēs-waldonaus žalnerei Jēzu drauge wēde i sudo-butta, ir šurinko ant jo wissa pulka.

28. Jē nūrēds jē apsaute jē purpurōs-šķreiste.

29. Jē nupyne eršķēcū wainiķķa, ūzdejo ta ant jo galwōs, ir dāwe jam nendrs i dešins ranka, o kelleis parsīklaupē apjūķe

jė, tarydami: ſweiſ's, ſydū kaſ rālau!

30. Ir ſpiāudami ant jo ėme nendra, ir taje jo gālwa muſe.

31. O kaip jie buwo jė apjūks, nuſaute jam ſkreiſtė, ir aprėda jo patiės rūbais, nuwedde jė, kad jė nukryžawotu.

32. O iſeidami rādo žmogus iſ Cyreniōs, Simona warda, ta jie priwerte jo kryžu neſti.

33. O ateis ant wietōs Golgatha wadinnamōs, tai muſū kalboje: Lawon-galwū wieta,

34. Dāwe jam gėrti uſſūſa ſu tulžimi ſumaiſyta, ir ta para-gāwis ne norėjo gėrti.

35. O kaip jė buwo nukryžawojs, dallijo jo rubus meſdamsi burta ant tū, kad iſſipilditu, * Kaſ paſaſyta per praras ka: Jie iſdallijo tarp ſawis mano rubus, ir ant mano ſer-mėgōs burta mėtė. * Ps. 22, 19.

36. Ir ſedėdami tēn, ſergejo jė.

37. Ir wirſai jo galwōs priz ſegge kaltyba jo ſmertiės paraſyta, butent: tas yra Jėzus ſydū karālus.

38. Nukryžawotu taipojau ſu jūmi buwo du razbaininkā, wien's po dēſinēs, kiti's po kairēs.

39. O kurrie pro ſālė ėjo, bluznijo jė, krattydami ſawo galwas.

40. Ir tarydami: tu, kurſai ſuardai Diewo baznyčia, ir ė tris dienas ta pabudawoji, pats gėlbėſ ſawa. Jey tu eſi Diewo ſunus, tai nukōpė nū kryžaus.

41. Taipojau ir wyrāuſi kun-nigai jė apjūkdami ſu raſtez moſitais ir wyresneifeis tare:

42. Kittus jis gėlbėjo, o pats ſawa negāl iſgėlbėſ. Jeygu

karālus Izraelo yra; tai dabar te nukōp nūg kryžaus; tai jam wierisime.

43. Jis Diewu nuſtitikėjo, tas jė dabbar t' iſgėlbtė, jeygu nor: Nėš jis ſāſes: aſ eſmi Diewo ſunus.

44. Taipojau jė apjūks ir razbaininkai ſu jūmi nukryžawoti.

45. Ir nū ſektōs adynōs rās doſi tamſybe po wiſſa žėmė, iſ dewintai adynai.

46. Ir apie dewinta adyna Jėzus ſauks didžiu balſu, tarydams: * Eli, Eli, lamma araba tani! tai yra: man's Diewe, man's Diewe, kodėl manas praſtōjei? * Ps. 22, 1.

47. O kelli cze ſtowėdami tai iſgirda ſāks: tas Eliſaus ſauksia.

48. Ir tūjaus wien's iſ jū bėzges ėme kempinė, ir uſſūſu ta pripilde, o uzmōwis ant nens drēs jam gėrti dāws.

49. O kitti tare: ſtuy, dabbōs kim, bau ateis Eliſus jė gėls beti.

50. Bet Jėzus wėl ſaukdams didžiu balſu, iſlėido dwaſė.

51. Ir ſtay, āplaba baznycoj' puſſau perdrisſo, nūg wirſaus iſ āpaczai.

52. Ir žėmė padrebbėjo, ir ālos ſkėldėjo, ir grābai atſiz wėre, ir daug kunū ſwentuiū, kurrie buwo uzmigga, kėleſi.

53. Ir jam priſikėlus iſėjo iſ grābū, ir atėjo ė ſwenta mieſta, ir daug žmonėms paſtrōde.

54. Bet ſalnėrū wyrėſnis, ir kurrie prie jo buwo, Jėzu ſėrgėdami, iſwyds žėmēs drebbėjima, ir kaſ tenay nuſidawe, diddey iſſigando, tarydami: iſtiefōs, tas Diewo ſunus buwo.

55. Ir dang ten buwo mōterū iš tolo jurinczā, kuros atėjusos buwo pasfuy Jėzus iš Galilėds žemės, sklaidamos jamui.

56. Tarp kurrū buwo Marya Madlyna, ir Maria, mōtina Jokubo ir Jozės, ir mōtina sunū Sebedėjaus.

57. O ant wākaro atėjo bagot's žmogus iš Arimatiōs, wardu Jozepu, kursai taipojau Jėzaus moķitinis buwo.

58. Tas atėjes pas Pilota prāšė Jėzaus lawōnā. Tai Pilotas liepe jam ta dūti.

59. O Jozep's ėmes lawōnā išante ta i cysztā drobe.

60. Ir padėjo ta i nanja sawo grāba, iš ūlōs iškaldinta; ir užrittes diddi akmenī prie angōs grabo atstōjo.

61. O buwo ten Marya Madlyna, ir ėitta Marya, ir sedėjo ties grabbu.

62. Antroj' dienof' po prisigatāwijimo=dienōs susirinko wyraūsi kunnigai, ir Parizenšai wišsi pas Pilota,

63. Tarydami: Wiešpatie, atsimennam, kad šis išwadrytojis gyw's dār bebudam's sake: Aš po triū dienū kėlsos (iš numirrusū.)

64. Todėl liepė sėrgėti graba i trėczai dienai, kad ne atėje jo moķitinei jė pawogtu, ir žmonėms sakytu: Jis prisikėlis iš numirrusū; O pasfatine ne klāsta piktėšne butu už pirmajs.

65. Pilotas tare jiems: tai turrite sargus; eitit', ir sėrgesit', kaip žinnor'.

66. Ir jie nuėjė apstāte grāba sargais; ir užpezvėtijo akmenī.

28. Pėrsfyrėimas.

Kristaus Pristėklm's ir Palėpim's sake
Moķitinėms būtas.

Sabbatōs wākara, praaukus pirmai šwentai dienai sabbatōs, atėjo Marya Madlyna ir antra Marya, grāba apžvalgyti.

2. Ir stay, stojos diddis žėmės padrebėjim's. Nėsa angelas WJėšpaties nūžengęs nū dangaus atėjo, ir atritęs akmenī nū angōs pasifėdos ant to.

3. O jo wėidas buwo kaip žaibas, ir rubas jo baltas kaip sniegas.

4. O sargai pėrsiganda iš baimės, pastojų lyg' kaip butu numirre.

5. Bet angelas atsakydam's tare mōterims: nesibijokit, žinān, jog jūdwi jėškota Jėzaus, nukryžawotojo.

6. Niera jo cza. Jis kėlis, kaip sakes; ateikita, apžvalgykita wieta, kur WJėšpat's gullėjo.

7. Ir greitay eikita ir pasakys ėita tai jo moķitinėms jė kėlusi iš numirrusū. O stay, pirm jam dwiem nuėis jis i Galilėds žemė, ten mattysita jė. Stay, aš jum dwiem tai pasakiau.

8. Ir jūdwi umay nū grābo atstōjo su bāime ir su didzu dzaugsmu; o abbitėkinos bėgo tai jo moķitinėms pasakyti. Ir einant jom dwiem, moķitinėms tai pranėsti,

9. Stay, Jėzus su jom dwiem susitikto, tarydams: sweiki jūdwi. O jūdwi jė priėjė jo kōjas natwėre, ir pasiklōnojo jam.

10. Tai Jėzus tare jom dwiem: nesibijokit, bet eikita ir pasakytis

Kyĳita tai, mano broļams, ģad
citu i Galilēos: žeme, ten jie
pamattys manns.

11. O nūcinant jem dwiem,
ſtay, atēje ſelli ſargai i mieſta,
apsāke wyrausiems kunnigams
wiſſlab', ģas nuſidāwe bu
wo.

12. O jie ſuſiējo ſu wyrēſneis
ir ſuſirōdiē dāwe žalnerams
pinningū ganna.

13. Ir tara: paſaĳyĳit: jo mo
ĳitinei naktiĳ' atēje iſwoģe jē,
mums be mieģant.

14. O jei tai žemēs waldonas
iſtirta, natildisime mes jē, ir pa
darryſim, ģad be baimēs
buſite.

15. Ir annie atēms pinnigus
padare, ģaipo buwo pamokins

ti. Ta ģalba iſſiplātino tarp
žydū iĳki ſei dienai.

16. Bet wienoliĳa moſĳtinū
nūējo i Galilēa ant ģalno,
ĳurri Jēzus jiems paſĳyres
buwo.

17. O iſwoģde jē paſiĳlōnojo
jam; bet ĳitti abbējojo.

18. O Jēzus jos priējes ģal
bējo ſu jeis, tarydam's: man
yra dūta wiſſa mācis ir danguje
ir ant žemēs.

19. Todel eiĳit, ir moĳĳite
wiſſus žmones, ĳriĳĳtydami
jūs wardan' Tēwo, ir Sunans,
ir Szwentōs Dwaſēs.

20. Moĳidami jūs laiĳyt'
wiſſlab', ģa jums liepes eſmi.
O ſtay, aſ eſmi ſu jums ģas
diena iĳki ģālo ſwieto.

Ģālas Ewangelios Szwento Markofaus.

Ewangelia Szwento Markofaus.

1. Pērſĳyrimas.

Kriſtus Jēno kriſĳitās, buwo gunditās:
Ģāto Diewo: žodi, patwadit' Moĳitinus,
ir gūda liggonis.

Szitta yra pradžia Ewan
geliōs apie Jėzu Kriſtu,
Diewo ſunu.

2. Ĳaipo paraſyta yra prā
rakūſe: * Sztay, aſ ſunczu ſa
wo angela pirm tawis, ĳurſai
pagatāwis tawo ĳēla pirm
tawis; * Mal. 3, 1.

3. Xra * balsas Diewo žodi
ſākanco pūſcjoje: taiſyĳite
ĳēla Moĳĳpaties, lyģus dar
ryĳite jo takkus. * ĳj. 40, 3.

4. Jonas buwo pūſcjoje,
ĳriĳĳtijo ir apsāke ĳriĳĳta pri
ſwertimmo, ant griekū atleis
dimmo.

5. Ir iſējo jop' wiſſa žydū
žeme ir iſ Jeružalēs, ir wiſi
jo ĳriĳĳtydinos Jordane, iſpa
žindami ſawo griekus.

6. O Jonas apredytas buwo
werblūdū plauķais, ir ſiĳknōs
diržū aplink ſawo ſrēnas, ir
wālģe žōģus bey laukini mēdy.

7. Ir ĳōzoni ſāke tarrydam's:
ateit wien's paſĳuy manns, tas
dratēsnis uģ manns, ĳurrio ne
eſmi wertas, ģad jam ĳlōno
czaus, ir atriſcģau dirželus jo
ĳurpiū.

8. Aſ ĳriĳĳtija jus wāndenis
mi; alle iſſai ĳriĳĳtys jus
Szwenta Dwaſe.

9. Ir nuſidāwe tū cģēſu, ģad
Jēzus atējo iſ Galilēos i Naz
aret ir ĳriĳĳtydinosi, nū Jono,
Jordane.

10. Ir tūģaus iſēģas iſ wans
dens iſwoģdo dangū atſiwēs
ranti, ir Dwaſe ĳaip ĳarwēli
ant jo nuſilēidģancģa.

11. Ir tad balsas iſ dan
ģaus ſtoģosi: Tu eſi mano
ſunus

sanus mielassis, kurrūmi aš mēgsta.

12. O tūjans Dwaše iwāre jē i pūšezā.

13. Ir buwo tenay pūšezoje kettaris dešimtis dienū, ir buwo šitono gunditas ir anget lai šlūzijo jamui.

14. O taip Jonas potam buwo padūtas, atējo Jēzus i Galilēa, sakydams Ewangelia apie karalystē Diewo.

15. Ir tare: cēsas issipilde ir prištartino karalystē Diewo; prišwertsit' ir tiffekt' Ewangeliai.

16. O wāitšezodams pas ēzerā Galilēds, pamāte Simona ir Endrēju jo broli, sawo tinklu i ēzera belēidzanczu, nēs buwo žwejai.

17. Ir Jēzus tare jiēm dwiem: Sēkita manne, padarrysu judu žmonū žwejais.

18. Tūjans paliktusu sawo tinklu sēke jē.

19. Ir iš cze maž tolaus nuēzjis, pamāte Jokuba, sunu Žebedējus, ir Jona jo broli, tinklu laiwe lopanczu; ir tūjans waddinno jūdu.

20. Ir paliktusu sawo tēwa Žebedēju laiwe, su samdininžais, sēke jē.

21. Ir ējo i Kapernauma, ir tūjans sabbatosa iējas Jēzus i šuile mošinno.

22. Ir jie šebbėjosi jo mošlo, nēs jis mošinno macney, o ne taip rakte mošiti,

23. O buwo jū šuileje žmogus neczystōs dwasēs wārginnas, tas kauke,

24. Sakydams: At! Egi mes su tawim' darbo turime, Jēzau iš Nazaret: tu atėjai mus sugašinti. Dinnau,

kas tu essi, tu essi Diewo šwentassis.

25. Ir Jēzus jē apdraude, sakydams: nutik, ir išeik iš jo.

26. Ir neczystā dwasē plēšusi jē kauke didžu balsu, ir išejo iš jo.

27. Ir nassigando wissi, taip, jog kēs kitta pasiklause, ir tare: Kas tai? Kōs tas naujas mošlas? Jis paliepja macney neczystoms dwasems, ir jos jo klausa.

28. Ir jo garšas išejo greitay i wissa apilinkā šāli Galilēds.

29. Ir tūjans išejo iš šuilės, atējo i nammus Simono ir Endrējus, su Jokubu ir su Jona.

30. Ir ūšwe Simono gulėjo sirgdama druggiu; ir tūjans jam apie jē pasākē.

31. Ir jissai priējes prie jōs, attiese jē, ir laiķe jē prie ranzkōs, ir druggys jē tolydžaus palēido, ir jē šlūzijo jiems.

32. O wākara šālei nassilēidus, atgabēno pas jē wissokius negālinčius ir wēlno wārgintus.

33. Ir wissas miestas susirins kō pas durris.

34. Ir išgyde daug negālinčių, tuleropomis liggomis apsunktintū, ir išwāre daug wēlnū, ir ne dawe kalbėti wēlnams, nēs jie pažinno jē.

35. Ir rytmetti dar ne auštant, kēles išejo. Ir nuējas Jēzus i pūstā wieta, tenay meldesti.

36. Ir Pētras su tais pas sawa ēsanczeis šubbinos' pasikay jē.

37. O atrāde jē, tare jam: wissi tawis jēška.

38. Ir tare jiems: eikim i arštimānsus miestus, kad ir tenay kōzoni sakysau: nēs tam atėjau.

39. Ir

39. Ir kōzoni sāke jū kailēsa wissōj' Gatilēoj', ir iswāre wēlnus.

40. Ir atējo pas jē raupsūtas, tas atsitlaupes prāše jē sašy-dams: jēy nori, galli manns cysst.

41. Ir Jēzus pasigailējis is-tiese ranka, pakruttino jē, ir tare: noru, buē cysstas.

42. Ir jam taip sākant, tū-jaus nū jo raupsas atstōjo, ir jis pastōjo cysstas.

43. O Jēzus jē apdraudes, tūjaus pawāre nū sawes,

44. Ir tare jam: dabbotis, idant niekam tai ne sašytum-bei, bet eik, ir pasirōdyē kun-nigui, ir apierawōē uš sawo apcysstijima, ka Moizēšus lie-pis yra, jū apluddimui.

45. Bet jis isējis, pradējo daug apie tai sašyt', ir isplā-tint' tā nusidāwima, taipo, kad jis negallējo žmonēms bez mātant eiti i miesta; bet buwo lauķe pūstosa wietosa, ir jie atējo pas jē is wissū kampū.

2. Pērsšyrimas.

Apie kaul-ligga serganti, Matthesaus Pa-waddinimā, ir Kristaus Atsitkalbējima prieš Parizėjūsus.

Spo kelliū dienū wēl jis ējo i Kapernauma, ir žmones patyre, jē ēsanti nammēj'.

2. Ir tūjaus taip daug susiējo, kad ne sutilpo ney lauķe pas durris, ir jis sāke jiems žodi.

3. Ir atējo pas jē kelli, tie atgabėno kaul-ligga serganti, ketturū nēšoma.

4. Ir kaip negallējo jē prieiti dėl žmonū, praplēše stōga, kur jis buwo, ir atdenga nulėido lōwa, kurroje kaul-ligga ser-gas gullėjo.

5. O Jēzus reggėdam's jū tik-čėjima tare kaul-ligga sergan-

čiamui: mano sunau, atlēisti tau yra tauo griekai.

6. O buwo kelli rašte-mokis tū, tie cze sedėdami dumojo sawo širdije:

7. Kaip šissai toli Diewo bluznijima kalba: Kas gal griekus atlēisti, kaip tikr' wien's Diewas?

8. Ir Jēzus tūjaus numāne sawo dwaseje, jūs taip sawip dumojant', ir tare jiems: Ka-tai dumojat sawo širdije?

9. Kas piggiaus yratarti kaul-ligga serganciamui: atlēisti tau yra tauo griekai, arba: kėlkis, imē sawo pátala, ir waiķkczōk?

10. Bet kad žinnótambit', žmogaus Sunu turrinti māt-ant žemės atlēisti griekus, tare kaul-ligga serganciamui:

11. Sakau tau: kėlkis, imē sawo pátala, ir eik nammū.

12. Ir tūjaus atsitkėlis ir ėmes sawo pátala isējo po atliū wissū, taip, kad wissi nusigan-do, ir gārbino Diewa, sašyda-mi: mes toktai dar niekada ne mātēm.

13. Ir isējo wēl pas marres, ir wissi žmones atējo pas jē, ir mokinno jūs.

14. O praeidam's Jēzus pas mātė Lėwi, sunu Alpėjaus, sedinti prie maito, ir tare jam: sek manns. O jis kėles sėke jē.

15. Ir nusidawe, Jėzui sedint uš stalo jo nammūse, daug maitininkū ir griekininkū su-sėdo uš stalo su Jėzumi ir su jo mokitineis. Nės daug tū bus wo, kurrie jē sėke.

16. Ir rašte-mokiti bey Pariz-jeuskai matrydam, jē wālgant' su muitin nēkais ir griekinins-kais, tare jo mokitiniems: dėl

to jissai wálgo ir géra su mui-
tininkais ir grieklininkais :

17. Tai Jēzus išgirdas tare
jiems : drutiejai ne priválo lie-
koraus, tik liggonis. Atėjau
waddinti grieklininkus prisi-
wertimop', o ne teisūsas.

18. Ir mošitinei Jono ir Pa-
riseuškū daug pászniškawo, o
atėja kelli, tare jam : kodėl mo-
šitinei Jono ir Pariseuškū pász-
niškauja, o tawo mošitinei ne
pászniškauja :

19. Ir Jēzus tare jiems : kaip
gal smodbininkai pászniškaut,
jaunikiui pas jūs esant ? Kol
jaunikiš pas jūs yra, jie negal
pászniškauti.

20. Bet ateis tas czėsas, kad
nū jū bus atimtas jaunikiš,
tai jie pászniškaws.

21. Niek's ne uždėda lopa
naujo millo ant seno rubo, nės
naujas lopas atyra nū seno, ir
išyle diddesne pastoja.

22. Ir niek's ne pilla šwieža
wyna į senus ryšus, šaip
šwiežas wynas išdauža ryšus,
ir wynas ištekka, ir ryšai pa-
genda, bet šwieža wyną į nau-
jus ryšus reikia pilti.

23. Ir nusidawe, jam einant
sabbatoj' per jawus, pradėjo
jo mošitinei be eidami warpas
tráuliti.

24. Ir Parizeuškai tare jam :
štay, dabbôk, ka dāro tawo
mošitinei sabbatoj', kas ne pū-
lassi ?

25. O jis tare jiems : argi
niekadôs ne škaiter', ka Dowi-
das dāre, šaip pristiôko, ir
išalkis buwo, su tais pas jį
esanczeis ?

26. Kaip * ėjo i Diemo nam-
mus, czėse Abjataro wyráuso-
jo kunnigo, ir wálge šwentas

dūnas, kurrias niek's ne tur-
rejo wálgyt', kai tik' kunnigai,
o jis dāwe ir tiems pas sawo
esantiems. * I Joni. 21, 6.

27. Ir jis sake jiems : sab-
bata dėl žmogaus léista, o ne
žmogus dėl sabbatôs.

28. Taigi žmogaus Šanus ir
sabbatôs Wiespat's yra.

3. Pėrsšyrimas.

Apie ranka padjuwuse Kristaus Begim-
ma. Apáštali škriftima. Rašte - Mo-
šiti šluojima. Diemo Prietelus.

Ir ėjo wél i šuile. Ir buwo
czė žmogus turris padju-
wuse ranka.

2. Ir tykojo jo, bau jis jį sab-
batoj' gydysis, kad priejast' ant
jo gautu.

3. Ir tare žmogui turrin-
czam padjuwuse ranka : czė
stôkis.

4. Ir tare jiems : ar reikia sab-
batoj' gėro darryt' ar piktô ?
Gywata išloikyt' ar nužawins
ti ? O jie tylėjo.

5. Ir paeilumi ant jū pajus
rėjo supykės, ir smūtijosi dēley
jū širdiės kėtummo, ir sake tam
žmogui : ištieti sawo ranka. Ir
jis ištiese jė, ir jo ranka jam
šweika pastoja, šaip ir kitta.

6. O Parizeuškai išėję tūjaus
susirôdijo su Erodo tarnais
prieš jį, šaip jį nužawintu.

7. Bet Jēzus su sawo moš-
tineis šallin ėjo pas marres, o
daug žmonū jį sekė iš Gatilėôs
ir iš žydū žemės.

8. Ir iš Jeruzalės, ir iš Jodu-
mėôs, ir iš annôs šalliės Jor-
dano, ir tū, kurrie gywėna
aplink Tyra ir Sidona, didde
daugybė girdinczujū jo dar-
bas, atėjo pas jį.

9. Ir sake sawo mošitiniems,
kad laiwėli jam laikytu gata-
wā dėl žmonū, jeib jė nespāustu.

10. Nės

10. Nēs dang jū gyde, taip, jog pulte ant jo pūlewissi wārzginti, kad ji pakruttintu.

11. O dwāses nečystos ji pamātusos atsitlaupe ir šaute sakydamos: tu esi Dievo Sūnus.

12. Ir jis jas labbay uždraudė, idant ji ne apreiškėtu.

13. Ir užėjus ant kálno wasdinno sawesp kurrus norėjo; ir tie atėjo pas jį.

14. Ir istate annus dwylėka, kad su jūmi butu, ir jūs išsustu, apsakęti Dievo žodi.

15. Ir kad turrėtu mąci išgyditi liggas, ir wėlnus išwārzyti.

16. Ir dāwe Simonui warda Petro.

17. Ir Jokuba sunu Sebedėjus, ir Jona broli Jokubo, ir dāwe jiems warda Boanerges, tai musū žodju: perkuno-waizkai.

18. Ir Endrieju, ir Pilippa, ir Baltramėju, ir Matteusą, ir Tammosų, ir Jokuba sunu Alpiejaus, ir Taddėusą ir Simoną Kananitą.

19. Ir Judasų Iskariota, kursai ji išdawe.

20. Ir jiems parėjus namū, wėl žmones susirinko, taip, kad ney wietos ne turėjo walgyti.

21. O kaip tai girdejo aplink jį esantieji, išėjo jie jį laikyti; nės jie tare: jis iš umo išeis.

22. O rašte močiti, kurrie buwo atėis iš Jeruzalės, sake: jis tur Beelzebuba, ir per wytāusą wėlnū išwāro wėlnus.

23. Ir suwadinnas jūs kalbėjo jiems prilyginnimūse: kaip gal šėtonas šėtoną išwartyti?

24. Kad katalyste patti tarp sawes ne sutinka, ji ne gal išilaukytis.

25. Ir kad nammai pātis tarp sawes ne sutinka, tai jie ne gal išilaukyti.

26. Taigi jėy šėtonas pats pries sawą kėlasi, ir su sawim nesutinka, tai jis ne gal išilaukyti, bet tur passibaigti.

27. Niek's negal šipprojo nammus užpulti, ir jo nāudą išplėsti, jėy ne pirma šipprasi suriša, ir potam jo nammus išplėša.

28. Iš tiesos sakau jums: wissi griekai žmonū waikams atleidžiami, ir Dievo blaznijimai, kurreis Diewa blaznij.

29. Bet kursai blaznij' šwens ta Dwase, tas ne gāun atleidimmo amžinay, bet kaltas yra amžino sudo.

30. Nės jie sake: Jis tur nečysta dwase,

31. Ir atėjo jo motina, ir jo brolei; ir stowėdami lauke nusunte pas jį, ir wadindino jį.

32. O žmones sedėjo aplink jį, ir tare jam: stay, tawo motina, ir tawo brolei lauke klāusa tawes.

33. Ir jis jiems atsake, tarrydams: kas mano motina, ir kas mano brolei?

34. O paeilumi ant močitis nū, kurrie aplink jį sedėjo, pas jarėjas, tare: stay, tie mano motina, ir mano brolei.

35. Nės dārasis Diewo wāla, yra mano brolis, ir mano sessū, ir mano mōtiua.

4. Pėrsfyrimas.

Kelti Prilyginnimai. Sudraudim's Wietos ant Mārū.

Ir jis pradėjo wėl močiti prie Mārū, ir susirinko pas jį dang žmonū,

3. monū, taip kad turrėjo izengti i laiwa, ir sedėti ant wandens, o wissi žmones stowėjo ant žemės prie mārū.

2. Ir itgay Diemo žodi sáke per prilyginimus. Ir sawo Rozonij' sáke jiems:

3. Klausykite: šitay, išėjo sesėjās sėtu.

4. Ir nusidawė, jam be sėjant, nekuriė pūle pas kėla, tai paukščiui dangaus atlėkė su leše ta.

5. Kitta wėl pūle ant akmeningōs wietōs, kur ne daug žemės buwo, ir tūjās išdygo, todėl, kad ne turrėjo gillōs žemės.

6. O sáulei užtekėjus, pawyto, ir neturrėdama šakniēs, padžuwo.

7. Ir kitta pūle tarp erkšėczū, ir erkšėczėi per wiršū augo, ir nusmelkė ta, ir ne nėše waisaus.

8. Ir kitta pūle i gėra žėmė, ir waisū nėše tarpstanti, ir atneše kitta tris kartus dešimteropa, o kitta šekis kartus dešimteropa, o kitta šimteropa.

9. Ir sáke jiems: Kas tur ausū klausyti, tas te klausia.

10. O jam wienam esant, klause ji tie, kurie pas jį buwo su annais dwylīka, apie tus prilyginimus.

11. Ir jis atsáke jiems: jums dāta žinnoti paslāptines karalystės Diemo: bet tiems, kurie lauše, wiss' sádoma per prilyginimus.

12. Kad atwirromis akimis reggėtu, o tikėt nepažintu; ir girdinczomis ausimis girdėtu, o tikėt ne išmannyta; jeib ne kartunta prisowersta, ir ne buta jiems atléisti jū griekai.

13. Ir tare jiems: Ar ne išmānote tus prilyginimus? Kaipogi išmannykite wissus kius tus prilyginimus?

14. Sesėjās sėja žodi.

15. O kurie pas kėla, tie yra, kuriems žodis sėjamas yra, o kad ta girdėje, tai tūjās ateina šetonas, ir atimma žodi išėta jū širdije.

16. Taipojau ir tie, kurie i akmeninga wieta pasėti, tie yra, kurie girdėje žodi, tūjās ta su džaugsmu priimma.

17. Ir ne tur šakniēs sawije, bet yra nėy oras metassis; kad randassi bėda, arba pėrsekšėjimas dėl žodžio, tai tūjās pasipiktin.

18. O kurie tarp erkšėczū pasėti, tie yra, kurie klauso žodžio.

19. O rūpestis šio swieto, ir willojanti baggotyste, ir daug kiti geidalei išlėidi, užtroškina žodi, ir pasiliek be waisaus.

20. O kurie i gėra žėmė sėti, tie yra, kurie klauso žodžio, ir ta primma, ir atneš waisū, kiti tris kartus dešimteropa, o kiti šekis kartus dešimteropa, o kiti šimteropa.

21. Ir jis sáke jiems: argi uždegga kas žwakš, kad ta pastatytu po ketwirczū, arba po stallu? ne, bet kad ta ant liktorāus dētu.

22. Nėš nieko niera paslėpta, kas ne butu atdengta, ir nieko paslėpta, kas ne butu aprėikšta.

23. Kas tur ausū klausyti, tas te klausia.

24. Ir sáke jiems: dabbokit', ka girdite. Kokiū saikū jus saikote, tūkiū bus jums wėl atsáikėta, ir bus jums dāt prisidėta, kurie tai girdit'.

25. Nėš

25. Nės turrincziam dūdama, o ne turrincziam atimmama, ir ėa tur.

26. Ir sąke: tokia yra karalyste Dievo, nėy ėad žmogus ibbera sėkla i žemė.

27. Ir miegt, ir ėelasi diena ir nakti, o sėkla išdygsta, ir aug' jam nežinnant'.

28. (Nės žeme iš sawes pirm' nėša želmenė, potam warpas, pastay brendusi ėwieti warpose.)

29. O ėad atnėkusi waisu, tūjans jis nusuncza piāutu-wus, nės piūtis priėjo.

30. Ir jis sąke: ėam prilygisme karalyste Dievo: Arba ėokiū prilyginnimu ta prilygissime:

31. Ara ėaipo garstyczū grūdas, ėad tas sėjams i žemė, mažausas yra wissū sėklū ant žemės.

32. Ir isėtas tarpsta, ir didžausas stoj u; wissas daržū: žoles, ir gāun' sąkėlas diddes, taipo, ėad po jo pawėsu gāl paukšcei po dangumi pabuti.

33. Ir daug tokieis prilyginimais ėalbėjo jiems žodi, ėaip jie gallėjo ėlausyti.

34. Ir be prilyginnimo nėko ne ėalbėjo jiems. Alle sawo moķitinems wiss' ypaczey išgulde.

35. Ir ta pāczy diena wākara sąke jiems: pėrsiūķim' i ėitta ėrāsta.

36. O palėids žmones sąllin, ėme jė, ėaipo buwo laiwe, ir buwo ėitti laiwai pas jė.

37. Ir pasikėle diddis ammars wėjo, ir wilnis muķe i laiwa, taip, ėad laiwas pilnas wandens pastoj.

38. O jis užgallij' laiwe miegojo ant priedgalwojo, ir jie

pabuddino jė, sątydami jam: Moķitojau, ar nėka n' atboji, ėad mes prapūlam?

39. Ir jis atsikėles sudraude wėja, ir tare marrui: nutilk, ir buė tyėa. Ir lōwesi wėjas, ir diddey tyėa pastoj.

40. Ir tare jiems: ėodėl taip bijotės? Ąaipogi ne turrit tiė ėėjimo?

41. Ir jie diddey bijojos, ir sąke ėits ėittam: ėas tassai: nės wėjas ir māros jo ėlaus.

5. Pėrsiūķimas.

Apie Wėlno warginia, Kraujo: Wādlinu fergancę, ir Jairo Duktė.

Ir jie atėjo anna sąl' mārū, i sąli Ąadarinū.

2. O ėaip jis išėjo iš laiwo, tūjans jam prieskais atėjo žmogus iš ėappū, dwāsės necyzstos pristor's.

3. Ąursai laiķesi ėappūse. Ir nėk's jė negallėjo suraķinti, ney lencugais.

4. Nės tantiey buwo pānczeis ir lencugais suraķint's, o lencugus buwo sutrāukės, ir pānczus sudanzės, ir nėk's jė negallėjo waldyti.

5. O buwo wissada diena ir nakti ant ėālnū ir ėappūse, sąuķdamas ir aķmenimis bez simuķdam's.

6. O Jėzu iš tolo pamatės, pribėgo, ir atsiklaupės didis balsu sąuke, tarrydams:

7. Ąa turru darbo su tawim', Jėzau, sunau Diewo, antėczāusoj: prisākau taw prie Diewo, ėad manns ne wārgins tambei.

8. O jis jam sąke: isėit tu necyzsta dwasę iš to žmogaus.

9. Ir jis ėlause Ji: Ąo warda esi? O jis atsātydam's tare:

mano wardas yra lėgionas ;
nės musū daug yra.

10. Ir praše ji labbay, kad
jūs newarrytu iš tōs šalies.

11. O buwo ten apie kălnus
didde kiau-lū kaimene prie gan-
nyklōs.

12. Ir praše ji wissi wėlnai,
sakydami: leisk mus i tas kiau-
les ieiti.

13. Ir tūjaus pawėlijo jiems
Jėzus. Tai nezystos dwases
išėjusos, ėjo i kiaules, ir kaimene
pădurmay isimette i mar-
res. (O jū buwo apie du tūk-
stanczū) ir nuskendo mārōsa.

14. Ir kiau-lū kerdzei pabėge,
pasake tai mieste ir kėmūse. Ir
jie išėjo žurėti, kas nusidawe.

15. Ir atėjo Jėzauspi, ir pa-
māte ta, kurs buwo wėlnū
wārgintas, kad sedėjo apwilk-
tas, sawo prota turris, ir jie
aš bijojos.

16. O tie, kurie tai reggėje
buwo, sake jiems, kas tikłosi
tam wėlnū wārgintam, ir kiau-
lėms.

17. Ir pradėjo ji melsti, kad
iškeitu iš jū rubėžū.

18. O kaip ėzenge i laiwa,
praše ji wėlno wārgintas, kad
pas ji buta.

19. Bet Jėzus ji nelėido pas
sawo buti, bet sake jam: eit
i sawo nammus, ir pas sawū-
sus, ir apsakyt jiems, koki
didde gėradejysta taw isrōde
WJEspar's, ir kaip tawas
sussimillo.

20. Ir jis nuėjes pradėjo ap-
sakyt' dešimts miestūse, koki
didde gėradejysta jam Jėzus
isrōdis, ir wissi dywios.

21. O kaip Jėzus wėl pėrėjo
su laiwa, susirinko pas ji daug
žmonū, o jis buwo prie mārū.

22. O stey, atėjo wien's wy-

rāusas šuilēs, wardu Jairus,
ir pamātes ji, atsilaupe.

23. Ir diddey ji melde, tars
rydams: mano dukte marrins
nama; ateik, praskau, ir uždėk
ant jōs sawo ranka, kad išgy-
tu, ir išliktu.

24. Ir nuėjo su jūmi. Ir
sėte ji daug žmonū, ir spāu-
de ji.

25. Ir buwo cze moteriskė,
kurri kraujo-plūdиму dwylīka
mētū buwo sirgusi.

26. Ir daug kentėjusi nūg
daug liekora, ir wissa sawo
turta dėl to prarādusi, o nieko
jei ne pamāczijo, bet dar labė
jaus blogyn ėjo.

27. Ta išgirdusi apie Jėzu,
atėjo iš užpakālo tarp žmonū,
ir pakrutino jo ruba.

28. Nės ji sake: kad tiktay jo ru-
ba pakrutinczau, tai aš išgy-
czau.

29. Ir tūjaus apsistojo jōs
kraujo-plūdimas, ir pasijutto
sawo kūne pasweikusi nūg tōs
slogōs.

30. O tūjaus pajutto Jėzus sa-
wije, ta maci iš jo išėjuse, ir
atsigrizęs žmonūmp' tare: kas
pakrutino mano rubus?

31. Ir mokitinei sake jam:
mattai, kad žmones spāudžata-
we, o sakai: kas manne pa-
krutino?

32. Ir apsižwalgs tōs, kurri
tai padarusi buwo.

33. O ta moteriskė bijojosi ir
drebbėjo, (nės žinnojo, kas jei
tiklōs) atėjo, ir pūle ties jūmi
i kėllas, ir iškalbėjo wissa
tiesa.

34. O jis tare jei: mano dukte,
tawo tikėjimas taw pasweis
kino; eit su pakėjumi, ir buk
sweika nūg tōs tawo slogōs.

35. O

35. O jam taip dar bekalbant atėjo keli šeimynos vyrų su švilės, sačydami: tavo dukte numirė, kam daugiaus procs darrai mokitojui?

36. Bet Jėzus vėlėy išgirdo ta kalba sačyta, ir tare vyrų su švilės: nesibijot, tik tiktėk.

37. Ir ne leido ney viena ji sėkti, kad tiktė Petra ir Jokuba, bey Jona, Jokubo broli.

38. O jis atėjo i nammus vyrų su švilės, ir pamate tranškma ir labbay werkenczus bey rādūjanczus.

39. Ir iėjes tare jiems: kodėl tranškma dārote ir werkiate? Tas kūdikis ne numirė, bet miegti: ir jie išjūtė ji.

40. O jis išvāres wissus, ėme su sawim tėwā, ir mōtina kūdikio, ir tus, kurrie pas ji buwo, ir iėjo, kur kūdikis gullėjo.

41. O nutwēres kūdikį prie rankōs, tare jei: Talita Kumi; tai musū zodžu: mergait sakau tau, kėlėis.

42. Ir tūjaus mergaiti kėlėsi, ir waišczojo; o buwo dwylis kōs mētū; ir jie labbay stebėjosi.

43. Ir jis diddey jiems isāke, idant tai niek's ne ištirtu; ir sāke, kad dūti jei walgiti.

6. Pėrsfyrimas.

Kristaus Panieklinim's. Apāstalū Jh'suntim's. Jono Galwōs Nufirtim's. Stebbuklingas Pawālgidinnimas ir Pa-galba.

Siissai išėjo iš cza, ir atėjo i sawo tėwīškē, ir jo mokitinei sēkė ji:

2. O sabbatai priėjus, pradēs jo mokinti jū šuilleje. O daug, kurrie klause, stebėjōs jo moksta, ir tare: iš kō jam tai, ir kōia ta išmintis, kurri jam

dūta yra, ir tokie darbai, kurie per jo rankas dāromi.

3. Ar jissai ne cimmernink's, Maryōs sunus, ir brolis Jokubo ir Josēs, ir Judo ir Simonas? Argi ne ir jo sēšeres wissos yra prie masū? ir jie pasipiktinno iš jo.

4. Bet Jėzus tare jiems: prās rankas niekur mazaus ne gilloja, kaip sawo tėwīškēj, ir nammēj prie sawujū.

5. Ir negatėjo tenay padaryt ne jokio stebbuklo, kaip tiktė kelliems liggonims uždēdams rankas, jōs išgyde.

6. Ir dywiosi jū netiklėjimo. Ir pėrwaikščzojo miestelus aplinkay mokidam's.

7. Ir sawadinnas annus dwylis, pradėjo jūs po du išsusti, ir dawe jiems māci ant necystū dwasū.

8. Ir liepe jiems, kad nieko ne imtu ant kēlo, kaip tiktė lāzda; ney delmono, ney dūnōs ney pinnigū czerasle.

9. Bet batu kerpėti; ir ne āpsiwilktu dwiem sermėgom.

10. Ir sāke jiems: i kurrius nammus ieisite, tūse pasilikit, iktē wēl atstōsite.

11. O kurrie jus ne priima, ney jusū klause, nū tū atstokite, ir nukrattykit' dulkes nūg sawo kōjū, luddimui ant jū. Iš tiesōs sakau jums: lengwiaus bus Sodomai ir Gomorrai sūdnoj' dienoj', ne kaip tokiam miestui.

12. Ir jie išėję, āpsāke, kad prisiwersta.

13. Ir išwāre daug wēlnū, ir daug liggonū allėjumi moztijo, ir gyde jūs.

14. O išgirdōs tai karālus Erodas (nēs jo wardas jau

zinnoim's buwo) tare: Jonas krikštytojis kėlėsi, iš numirė rusū, todėl tokius stebuklus dāro.

15. O nekuriu sake: Jis Elionus yra; kiti wėl sake: jis prārakas, arba prārakū wien's.

16. O Erodas tai išgirdes tare: Jis Jonas, kuri aš nužirdinau, tassa kėlė' iš numirusū.

17. O jis, Erodas, buwo nusuntis ir sugaudins Jona, ir atkaldins, dėl Erediadōs, pažōs Pilippo, sawo brolio, nēs je buwo wēdēs.

18. O Jonas sake Erodiui: ne pareitis tau, sawo brolio pāczē painti.

19. Bet Erodiaada tykojo jo, ir norėjo jį nužawinti, bet ne galėjo.

20. O Erodas bijojos Jono, nēs zinnojo, jį wyra teisū ir šwenta ēsant, ir dabbojo ant jo, ir klausydawo jo daug daktūse, ir rods jo klause.

21. Ir atėjo diena patogi, jog Erodas šwēsdam's sawo užgimmimmo = diena, pataise wakarēn pulkūninkams, šimtininkams, ir wyrėšniems Galilėōs.

22. Tai iėjo dakte Erodiaadōs, ir šokinėjo, ir pamėgo Erodiui, ir drauge už stalo sėdintiems. Tai sake karālus mergāitei: prašyt' iš mannes, ko tu nori, aš tau dūsu.

23. Ir prisėkė jei: ka manas prašysi, dūsu tau, ikki pusses mano karalystēs.

24. Ir išėjusi tare sawo motinai, ka prašysu: ta atsake: gālwa Jono krikštytojo.

25. O ji pasiškubbidama iėjusi wēikēy pas karāly, praše

jį, sakydama: noru, kad man dabbar tūjaus dūrumbei ant bludo galwa Jono krikštytojo.

26. Karālus smutijos, alle dėl prysėgōs, ir dėl drauge už stalo sėdinczū, ne norėjo jōs prāšima paniekint.

27. Ir tūjaus nusuntis karālus buddeli, liepe atgabenti jo galwa. O jis nuėjes nukirto jį kallinėj'.

28. Ir atneše jo galwa blūzde, o dāwe ta mergāitei, o mergaitė dāwe ta sawo motinai.

29. Ir tai išgirda jo mokitinėi atėjo, ir ėme jo lawōnā, ir padėjo jį į grāba.

30. O apaštalai susėjęs pas Jėzu, pasake jam tai wiš', ir ka buwo dāre ir mokinnē.

31. Ir sake jiems: eikime wien i šyru i pūsczā, ir maž atsiilskit, nēs jū daug buwo, kurrie ateidawo, ir šallin eidawo; ir ne ganna spējo ney wālgyti.

32. Ir jis pėrejo laiwa i pūsczā šyru.

33. O žmones mātē jūs atstos janczus; ir daug jį pažinno, ir susibėgo ten pėsti iš wišū miestū, ir pralenkė jūs, ir atėjo pas jį.

34. Ir Jėzus išėjes pamātē daugumma žmonū ir pasigailėjo jū, jog buwo kaip awis, neturrinczos kerdzāus. Ir pradėjo ilgay Diemo žōdi sakyti.

35. O dienai jau wēikēy baigentis, atėjo jo mokitinėi pas jį, sakydami: pūsczā czonay, o diena jau pėrejo.

36. Lėisk jūs nū sawas, kad nuėjes aplinkay i kėmus ir ant turgū, pirktu saw dūnōs; nēs ne tur ko wālgyt'.

37. O Jėzus atsakydam's tare jiems: dūkit' jus jiems wālgit'.

Ir

Jr jie šakė jam: ar nuėjs pirk-
sim' dūnōs uį du šimtu grāšū,
ir dūsim jiems wālgyt?

38. Bet jis šakė jiems: kiekgi
ėpalū turrite? eikr' ir žurė-
tir'. O jie pėrjurėjs, pāsakė:
penkis, ir dwi žuwi.

39. Jr jis liepe jiems, kad
wissi eilemis kaip apie stallus
passisėstu ant jatōs žolės.

40. Jr sėdosi paeilemis, šim-
tais ir šimtais, penkiais dešim-
tais, ir penkiais dešimtais.

41. Jr ėmis penkis ėpalus
dūnōs ir dwi žuwi, pažurejo
dangun' ir dešawojas lauže dū-
na, ir dāwe sawo moķitiniems,
kad jiems padėtu, ir tūdwī
žuwi wissiemis išdallijo.

42. Jr wissi wālgė ir primālgė.

43. Jr surinko trappuczū,
dwylika pintinū pilnū, ir nū
žuwū.

44. Jr walgusujū buwo penki
tūkstanczei wyrū.

45. Jr tūjaus primerte sawo
moķitinus, kad jie iėjs i laiwa,
pirm jo pėreitu i Betšaida, ir
jis palėistu įmones nū sawes.

46. O palėides jūš nū sawes
užėjo ant kālno melsiſi.

47. Jr ant wākaro buwo lai-
was widduj' mārū, o jis wien's
buwo ant krāsto.

48. Jr reggėjo, jog nauwargo
irdami, nės wėjas jiems buwo
i akkis. O apie ketwirtę nak-
tės sargyba atėjo jis pas jūš,
waitščzodams ant mārū.

49. Jr norėjo pro jūš praeiti.
O jį pamāts waitščzojanti ant
mārū, mislijo dwāšs ėsant', ir
šaukė.

50. Nės wissi jį reggėjo ir
nusigando. O jis tūjaus kalbėjo
su jeis, ir tare jiems: buķis'
linkšmi, aš esmi, nesibijokit'.

51. Jr ėzengė pas jūš i lai-
wa, ir wėjas nustojo. Jr jie
stebbėjos ir dywiosi labbay
diddey.

52. Nės jie ne buwo išmintins
gėsnī pastoje iš to stebbuklo,
su dūna darryto, ir jū širdis
buwo pėrsigandusi.

53. O pėrsirre atėjo i žėms Ge-
nezaret, ir pėrsirre kraštop'.

54. O kaip jie iškopo iš laiwo,
tūjaus jį pažinno.

55. Jr nubėgs i wissas aplink
ėsanczas šallis, pradėjo liggo-
nis jop' gabėnti ant pātālū, kur
tikr' ištyste jį ėsanti.

56. Jr kur jis ėjo i turgus arba
i miestus, arba i kėmus, cze
pagulde ant turgaus liggonis,
ir melde jį, kad tikr' sermėgōs
sulė pakruttit gāutu, ir wissi,
kurrie jį pakrutтино, išgyo.

7. Pėrsfyrimas.

Apie Parizeusū - Wėldmalmystę; Pagduis-
tōs Moterikšės Dutteratė, Kurini ir
nebyli.

Jr susirinko pas jį Parizeuskai,
ir kelli rašte-moķiti, kurrie
iš Jeruzalės atėjs buwo.

2. O išwoyde kellis jo moķiti-
nū neczystomis, tai esi, ne maz-
gotomis rankomis dūna wāl-
gant', išpeikė tai.

3. Nės Parizeuskai ir wissi dy-
dai ne wālgō, ne mazgojs tan-
kiey sawo rankas, taipo laiķo
istatimus sawo wyresnujū.

4. Jr iš turgaus parėjs ne
wālgō nesimazgojs. Jr tokiū
dāiktū daug yra, kurrus priėš
me laiķyti, kaipō mazgojima
kupkū ir krāgū, ir warrinnū
rykū ir stallū.

5. Delgi to, klanse jį Parizeuskai
ir rašte-moķiti: kodėl tawo
moķitinei ne elgiasi pagal istāti-
mus wyresnujū, bet dūna wāl-
go ne mazgotomis rankomis?

6. O jis atsaſydam's tare jiems: bais gerray Ezaiofus apie jus weidmainus praratas, Eaiſo paraſyta: * Ezie žmones gārbina manne lupomis, bet jū ſirdis toli yra nū mannes. * E. 29, 13.

7. O noproſnay yra, jog jie man ſlutiſ, kadangi motinn' toki mōkſla, kurſai tiſt' žmonū iſaſim's yra.

8. Jus pamettat' Diemo priſaſimus, ir laiſkot' žmonū iſtaſtimus, mazgojima kragū ir Euplū, ir daug tiems lygus dāiktus dārote.

9. Ir ſaſe jiems: bais gerray panieſinot' Diemo priſaſimus, kad ſawo iſtātimus laiſytum' bit'.

10. Nēs * Moizeſus ſaſe: garbinē ſawo tėwa ir ſawo mōtina. O Eas tėwui ir mōtinai kēikia, tas tur ſmertzu mirti. * 2 Moiz. 20, 12.

11. O jus mōkinnat', kad Eas tėwui arba motinai ſaſo: Korban, tai eſti: kad apierawoju, taw toli naudingiaus yra, tas gerray dāro.

12. Ir tokiu budu ne lēidjate ji Eo gēro darryti ſawo tėwui arba ſawo mōtinai.

13. Ir nieku werchat' Diemo žodi ſawo iſtātimais, Eurras pramānote, ir daug tiems lygus dāiktus dārote.

14. O ſuwadinnes ſawo ſpi wiſſus žmones, tare jiems: Elauſykite mannes wiſſi, ir iſz mannyſit'.

15. Nēy joks dāikt's iſ lauſo ieinasis i žmogu, ne gal ji neczyſta darryti, bet iſeinasis iſ jo ji neczyſta dāro.

16. Jey Eas tur auſū Elauſyti, tas te Elauſa.

17. O Eaiſp nū žmonū atėjo i nammus, Eiause ji jo mōkotinei apie ta prilyginnima.

18. Ir jis ſaſe jiems: argi ir jus tokie n' iſmana eſat' ? Ar dar n' iſmānote, jog wiſſi, Eas iſ lauſo ieina i žmogu, ne gal ji neczyſta darryti:

19. Nēs ne ſeit' i jo ſirdi, bet i pilwa, ir iſeit' per iſeiga priliktā, kurri iſczyſtiſ wiſſus iwalgimus.

20. Ir jis ſaſe: Eas iſeina iſ žmogaus, tai žmogu neczyſta dāro.

21. Nēs iſ widdaus, iſ ſirz diēs žmogaus, iſeiti piktos dūmos, wencawonyſtēs pērien gimmas, kēkſyſte, uſmuſim's,

22. Waggyſte, godas, piktez nybe, wylus, newiclibyſte, ak' Eis nelabba, Diemo bluznijimas, puikſyſte, n' iſmintis.

23. Wiſſi tie pikti dāiktai iſeiti iſ widdaus, ir žmogu neczyſta dāra.

24. Ir Eēles ējo iſ cza ant ruz bezū Tyro ir Sidono, o iējas i nammus, ne norėjo, kad Eas žinnotu, o tiſt' negallėjo paſſiz ſlēpt'.

25. Nēs moteriſte, Eurrōs duktele neczyſta dwāſt turrėjo, girdėjusi apie ji, atėjo ir atſiz Elaupe pas jo Eojas.

26. (Ir ji buwo Grykiſka moteriſte iſ Syropenyčiōs) ir melde ji, kad wēlna iſwarrytu iſ jos dukters.

27. O Jēzus ſaſe jei: teſſiſ ſōtina pirmjaus waitai. Nēz werr's dāikt's yra, waitū dūna imti, ir ſunnims pameſti.

28. O ji atsaſydamā tare jam: berods WJ Eſpatie, alle tiſt' ir ſannyczei ēda po ſtallū waitū truppuczus.

29. Ir

29. Ir saķe jei: to zodzo dēley eit; wēlnas iſ tawo dukters iſejo.

30. O ji parėjusi i ſawo namus, rādo wēlna iſejaſi, o dukteri gullincze patalle.

[Ewang. 12. Nedēl. 20. Gāwent. Traicēš.]

31. **S**iſejes wēl iſ rubēzū Tyro ir Sidono, atējo pas marres Galilēos, widdurij' rubēzū dēšimtis mieštū.

32. Ir atwedde pas ji kurtizini, nebyli eſanti, ir melde ji, ka dānka ant jo uždētu.

33. O ēmes ji nū žmonū ſkyru, idējo pirštus i ſ ausis, ir spjowes pakrutino jo liežuwi.

34. O žurējas i dangū atsidusējo, ir tare jam: Kpata, tai muſū žodzu: atsiwēk.

35. Ir tūjaus atsiwēre jo ausis, ir riſys jo liežuwo iſiriſo, ir gerray iſkalbējo.

36. Ir jis uždraude jiems, idant niekam ne ſakytu. Alle jo labjaus uždraude, jo daugiaus jie tai iſplātino.

37. Ir labbay diddey dywioſi, ſakydami: jis wiſſ' gerray padāre, kurtinus dāro girdinczus, ir nebylus kalbanczus.]

8. Pēriſkrimas.

Apie ſeptynis Dūnōs Kēpalus, žentlus ir Parizeuſkū Rāuga, Atlajū, Kriſtaus Jē-pažimintū, ir jo Kencēlīmā.

Tū czeſ', kaip daug žmonū cze buwo, o ne turrējo ka wālgyt', ſuwadinnes Jėzus ſawo moſitinus, tare jiems:

2. Gailūs žmonū, nēs jau tris dienas pas manne iſbuwo, ir ne tur ka wālgyti.

3. Ir kad jūs nū ſawes iſalžusūs nammon' parlēiſczau, ant kēlo apalptu, nēs kiti iſ tolo buwo atēje.

4. Ir moſitinei atſaķe jam: Kur imſim' dūnōs, czongy pūſczoje jūs paſōtinti.

5. Ir Jis jūs klauſe: Kiek dūnōs kēpatū turrite? Jie atſaķe: ſeptynis.

6. Ir Jis liepe žmonėms ſėstis ant žemės. Ir ēmas ſeptynis kēzpalus, dēkawojes lāuže tus, ir dāwe ſawo moſitinems, kad jiems padētu. Ir jie padējo žmonėms.

7. Ir turrējo maž žuwēlū, ir dēkawojes liepe tas padallyti.

8. O jie wālge ir priwālge, ir ſurinko liſkusū trupuczū, ſepstynis pintinas.

9. Ir walguſujū buwo apie ketturitūkſtanczei. Ir Jis palēiz de jūs nū ſawes.

10. O tūjaus iženges i laiwa ſu ſawo moſitineis atējo i ſālī Dalmanuta.

11. Ir Parizeuſkai iſeje pradējo ſu jūmi klauſinētisi, gunde ji, ir prāſe ji ženklo iſ dangaus.

12. Ir jis atsidusējo ſawo dwāseje, ir tare: Ka taczau jėſka ſi gimmine ženklo? Jſ tiesōs, aſ ſaķau jums: ſei gimminei ne bus dūtas ney joks ženklas.

13. Ir palikēs jūs, wēl iženge i laiwa, ir pērsiurre.

14. Ir buwo užmirſe dūna drauge imti, ir ne turrējo daugiaus pas ſawo laiwa, kaip tik' wieng kēpala dūnōs.

15. Ir liepe jiems, tarrydam's: dabboēties, ir ſaugoēties rāugo Parizeuſū, ir rāugo Erodo.

16. Ir jie ſeip ir teip miſlizdami, tare kiti's kitiem: apie tai kalba, jog mes dūnōs ne turrim'.

17. Ir Jėzus tai numānes ſaķe jiems: Ko rūpinnaties, dūnōs ne turrėdami? ar dāt nieko ne pėrmānos, ir dāt ne ſuprantat?

tat: ar dar turrit' ussikietinuse
širdi sawije.

18. Turredami akkis ne regite,
turredami ausis ne girdite, ir
to n' atsimennat:

19. Kad penkis kēpalus lāu-
žau penkiemis tūkstantiems, kēk
tū cēs' pintinū pridējot' trup-
puczeis: jie saķe: dwylīka.

20. O kad septynis kēpalus
lāužau ketturiems tūkstan-
t' ems, kēk tū cēs' pintinū pri-
dējot' truppuczeis: jie saķe:
septynis.

21. Ir jis saķe jiems: kaipogi
nieko n' ismānote:

22. Ir jam atējus i Betsaida,
atwedde pas jī akla, melsda-
dami jī, kad jis jī patrutintu.

23. Ir nutwēras āklojo ran-
ka iswedde jī lauķan is mie-
stēlo, is spjowes i jo akkis uz-
dējo saworankā ant jo, ir klāuse
jī, bau ka reggys:

24. Ir jis pazwilgējo, ir tare:
aš mattau žmones wāikšczo-
janczus, nēy medžus matas.

25. Potam wēl uzdējo rankas
ant jo akčiū, ir wēl liepe jī žu-
rēti, ir jis pastojo reggys, jog
wiss ka gallejo tikēray mattyti.

26. Ir parsunte jī nammon,
tarrydams': ne eik i miestēli, ir
tai ney wienam tamme ne pa-
saķē.

27. Ir Jēzus isējo su sawo
moķitineis i turgus miestu Ce-
zareōs Pilippi. Ir kēllāudam's
klāuse sawo moķitinus, tarry-
dam's jiems: kaģi manns ēsant'
saķa žmones:

28. Jie atsāķe: saķa tawē ēsant'
Jona trīkštytoji, kitti saķa Eli-
šu, kitti prārakā wienā ēsant'.

29. O jis tare jiems: o jus ka
sāķote manns ēsant': tai Pētras
atsāķēdam's tare jam: tu esi
Kristus,

30. Ir apdraude jūs, kad tai
niekam ne saķytu.

31. Ir pradējo jūs moķiti:
žmogaus sunus tar daug kēn-
tēti, ir nepriimam's buti nū
wyresnujū ir wyrausū kunniz-
gū, ir rašte-moķiū, ir uzmuš-
tas buti, ir pō triū dienū kēltis.

32. Ir jis tā žodi drasey atwir-
ray kalbējo. Ir Pētras jī ēmas
i šāli pradējo jī drausti.

33. O jis atsigrējes pajurējo
i sawo moķitinus, ir sudraude
Pētra, tarrydam's: atstōk nū
mannas, tu šetone, nēs tu ne
mislīji tai, kas diewišķa, bet kas
žmogišķa yra.

34. Ir suwadinnēs sawespi
žmones su sawo moķitineis
tare jiems: noris manns sekti,
t' usšiginnie sawes, ir ēmas sa-
wo kryžū ant sawes, te seklic
manns.

35. Mēs noris sawo gywastī
išlaikyti, pamešs tā, ir sawo
gywastī pamettas dēl mannas
ir Ewangeliošs dēley, tā is-
laikys.

36. Ka māczitu žmogui, nos-
rint wissa swieta nussipelnytu,
o isklāda gāutu ant sawo du-
šōs:

37. Arba ka gāl žmogus dūti,
kad sawo duša waddūtu:

38. O kursai manns ir mas
no žodzū gēdijasi, tarp šōs
wenczawonyštē = pērzengian-
czōs ir grietlingōs gimminēs,
to ir žmogaus sunus gēdesis
ateidam's šloweje sawo Tēwo,
su šwentais angelais.

Pērsk. 9, 1. Ir saķe jiems: is-
tiesōs saķan jums: stow cze kēl-
li, tie ne ragāus smerti, iē'
mattys karalyska Diēwo ateis-
nancz su mace.

9. Pērsfyrimas.

Musdāwimas aple Kristaus Pērsfwoletim: ma, ir apie tas Mēnēsi serganti Sunu. Moksfas aple Patarnumma ir Pasifiktin: ulma.

2. S po šēšū dienū ēme Jēzus sawespi Pētra, Jozuba ir Jona, ir uzwēdes jūs ant ānķsto kālno skyru wienus, pērsfšwiete po jū atķiū.

3. Ir jo rūbai pastojo skaistus, ir labbay balti kaip sniegas, jog tū ir ney wien's baltinint's ant žemēs ne gal taipo nubaltinti.

4. Ir pasirōde jiems Eliošus su Moizēšumi, ir sakalbesi su Jēzumi turrējo.

5. Ir atsačydam's Pētrastare Jēzui: Mokitojau, gēr czonay buti; kūrķim tris šētras, taw wiena, Moizēšui wiena, ir Eliošui wiena.

6. O jis ne zinnojo, ka kalbas; nēsa buwo nusigande.

7. Ir atējo debbesis, ta užejo ant jū. O iš debbesiēs balsas atējo, ir tare: tas yra mano mie-lassis sunus, to klausykite.

8. Ir tūsaus po to apsižwalge aplinkuy, ir ne mātēney wiena dangiaus, kaip tikray wiena Jēzu prie sawes.

9. O jiems nuėinant nūg kālno, uždraude jiems Jēzus, kad, ka reggeis, niekam ne sačytu, it' žmogaus Sunui iš numir-rusū prisikēlsent.

10. Ir jie palaike ta žodi pas sawe, it's kitta klausinedami tarp sawes: kasgi tai yra iš numirrusū prisikēltis?

11. Ir jie klause ji, tarrydami: juē rašte-mokiti sačo, Eliošu pirm' turrinti ateiti.

12. Bet jis atsačydam's tare jiems: Eliošus tur tiesa pirm' ateiti, ir wisslab' wēl sutaisyti. Priegtam žmogaus sunus tur

daug kentēti ir paniekintas buti, kaip ir parašyta yra.

13. Bet aš sakau jums: Eliošus atējo, ir jie dāte jam, ka norējo, kaip apie jį parašyta yra.

14. Ir atējes pas sawo mokitinus, išwydo didde daugybė žmonū aplink jūs, ir rašte-mokitus su jeis pasiklausanczus.

15. Ir tūsaus wissi žmones jē išwyde, nusigando, ir pribėge, paswēikino jē.

16. Ir jis klause rašte-mokitus: apie ka pasiklausar' itir's kitta?

17. Bet wien's iš žmonū atsačydam's tare: mokitojau, aš sawo sunu atsiwedzau tawesp', tas tur nekalbancze dwase.

18. Ir kūr jē tikr' sugrieb. cze jē plēša, o puttūja ir grieža dantimis, ir džiūsta. Aš kalbėjau su tawo mokitineis, kad je iškwarrytu, o jie ne gal.

19. Bet jis atsačydam's tare jam: Aš tu netikintiji gimmi-ne! Kaip ilgay pas jus basu, ir kaip ilgay su jummis kentēsu: šē atweskite jē manasp.

20. Ir jie atwedde jē pas jē. Ir tūsaus, kaip dwase jē iškwydo, plēše jē, ir parpūle ant žemēs, ir wartiesi putrūdamas.

21. Ir jis klause jo tėwa, kaip senney jam tai tikfos? Jis atsāke: dār kudiķelui esant.

22. Ir tanķiey jē mēte i ugnī, ir i wāndeni, kad jē nužawintu. Bet jey ka galli, pasigais lēdams musū, gelbeķ mus.

23. Bet Jēzus tare jam: Kad tu gallētumbei tikkti: wissi dāiktai tikkinčyam yra gātimi.

24. O tūsaus skaudams wais ko tėwas su āšaromis tare: tikē kiu, miel's W J Ešpatie, gelbeķ mano netikējima.

25. O reggēdams Jēzus īmōnes susibēgant, apdraude nez cysfādwāse, tarrydam's: tu nez kalbanti ir negirdinti dwāse, aš taw prisakau, kad iš jo išeitumbei, ir daugiaus ī jē ne iēitumbei.

26. Tai jī šauke, ir diddey jī plēšasi, išejo. Ir jis nēy nuz mirris buwo, taip, jog ir daug sake: jis numierre.

27. Bet Jēzus nutwēras jo ranka attiese jī, ir jis kēlesi.

28. O jam nammū parėjus, klause jī jo moķitinei skyrū: kodėl mes jē ne gallėjome išwarryti?

29. Ir jis atsake: šī weiste niekaip ne gal išeiti, kaip tik per maldas ir pasnikawimus.

30. O jie iš cze šallin atstoje, kēlāwo per Gatilėa, ir jis ne norėjo, kad tai kas žinnotu.

31. O jis moķinno sawo moķitinus, ir tare jiems: žmogaus sunus padūtas bus ī žmonū rankas, ir jie užmuš jī, o užmuštas trėcroje dienoje kēlsis iš numirrusū.

32. Ir jie to žodžio ne išmane, ir bijojos jo klaušti.

33. Ir jis atėjo ī Kapernau naumą. O nammei' budam's, klause jūs: apie kagi jus ant kēlo tarp sawis kalbėjote.

34. Bet jie tylėjo. Nėsa tarp sawis buwo ant kēlo kalbėję, kas butu didžiausias?

35. Ir jis pasifedes pawadinno annus dwylīka, ir tare jiems: jėy kas nor pirmjāusās buti, tas bus pasfiāusās už wissus, ir wissū tarnas.

36. Ir ėmes kudiķėlī, pastāte ta tarp jų, ir apsikabinnas jo, tare jiems:

37. Kas toki kudiķėlī mano wardan priimma, tas manns

priimma; ir kas manns priimma, ne manns priimma, bet tas, kursai manns sunte.

38. O Jonas atsake jam, tarrydam's: Moķitojai, reggēz jom wiens tawo wardan welnus išwāranti, kursai mus ne sekke; ir mes jam gynēm, todėl, kad ne sekke mus.

39. Bet Jēzus tare: ne ginkit jam, nēs ne wiens niera, kursai darryta šebbaklus mano wardan, ir gallētu tūjaus pīkz tay nū manns kalbėti.

40. Kas ne priekš mus yra, tas yra su mammis.

41. O kas jus pagirda tik wandens kapla mano wardan, dėl to, jog Kristaus este, iš tiesos, aš jums sakau, ne pasiliks jam' ne atpildita.

42. Ir kas wiens papiktin' šū mažujū, ī manne tiklin' czujū, tam gerraus butu, kad jam girnūzakmū ant kāklo užkabbintas, ir jis ī marres bus tu ėmestas.

43. O jėy tawo tawo ranka papiktin', tai nukirsk jē. Gerraus taw yra, lōkam ieiti ī gywata, neng tu dwi ranki turredams, iēitumbei ī pēkla, ī amžinaję ugnį.

44. Kur jų kirmele ne miršta, o jų ugnis ne užgesa.

45. Jėy tawo papiktin' tawo kōja, nukirsk jē. Gerraus taw yra, raikam ieiti ī gywata, neng tu abbi kōji turredams, butumbei ėmestas ī pēkla, ī amžinaję ugnį.

46. Kur jų kirmele ne miršta, ir jų ugnis ne užgesa.

47. Jėy tawo akkis tawo papiktin', atmesk jē nūg sawis. Gerraus taw yra wiens akle ieiti ī Diowo Karalysta, neng kad

dwi affi turredam's imestas
butumbei i pēklōs ugni.

48. Kur jū firmele ne miršta,
ir jū ugnis ne užgēsta.

49. Wislab' tur su ugnimi sūz
dita buti, ir kiek wiena apiera
druska sūdijama yra.

50. Druska gerra yra; bet jėy
druska surumma pametta, kū-
mi sūdisim: Turrelit druska
sawipi, ir turrelit pakāju tarp
sawis.

10. Pērsfyrimas.

Aple wenzawonēs Pērsfyrima, majus Ru-
dikēlus, Swiero Bagaotus, Kristaus
Kentejima, Garbės-Goda Mokitinū, ir
afłaji Bartimleju.

Jr jis pasikēles iš tēn, atėjo
i šallis Jydu žemēs anna
šal' Jordano. Jr žmones wēl
pulkais ējo pas jė, ir jis pagal
sawo pāproti, wēl jūs mokinno.

2. O Parizeuškai atėjė pas jė,
klāuse jė: bau wyru i walle
butu škirtis nū sawo paczōs?
Jr tūmi jė gundino.

3. Bet jis atsakydams tare:
Ka jums Moizešus prisāke?

4. Jie tare: * Moizešus pa-
wēlijo parašyt' atsisfyrimo grō-
mata, ir škirtis nūg jōs. * M. 24, 1.

5. Jėzus atsakydams tare
jiems: dēl jusū širdiēs kētum-
mo jis jums ta prisākima pa-
rāše.

6. Alle iš pradžōs sutwērimo
Diėwas jūdu sutwēre wyra bey
mōteri.

7. Todēl * žmogus sawo tėwa
ir motina palikēs, moterspi
sawo glaufis. * 1 Moyz. 2, 27.

8. Jr bus jūdu wien's kūnas.
Taipogine yra du, bet wienas
kūnas.

9. Taigi, Ka Diėwas suwedde,
to žmogus ne tar pērsškirti.

10. Jr kammėj' wēl klāuse jė
io mokitinei apie tattai:

11. Jr jis tare jiems: Kars
škirrasi nū sawo paczōs, o kit-
ta wēda, tas pērzeng wenczas
wonystė priēš jė.

12. Jr jėy patti škirrasi nūg
sawo wyro, ir uš kitta eiti, ta
pērzeng sawo wenczawonystė.

13. Jr jie prineše kudikēlus
pas jė, kad jūs pakrutintu. O
mokitinei bāre nēšanczūsus.

14. Bet Jėzus tai iškwydes,
pykterrejo, ir tare jiems: lėi-
škite kudikēlus pas manns
eiti, ir ne drauskit' jiems; nēs
tokiū yra dangaus karalystė.

15. Iš tiesēs, sakau jums:
jėy kas dangaus karalystės re-
priims kaip kudikēlis, tas ne
ieis i jė.

16. Jr jis apsikabinnes, bey sa-
wo rankas ant jū uždėjė, per-
žegnojo jūs.

17. Jr jam išėjus ant kēlo,
wien's pirma bėgo, klāupest
jam, o klāuse jė: gėrs mokito-
jau, Ka darrysu, kad amžina gy-
wata apturreczau?

18. Bet Jėzus tare jam: Ko-
dēl tu manns wadinni gerru?
ney wien's n' esti gėras, kaip
tikray wienas Diėwas.

19. Juk zinnai prisākimus. Ne
pērzeng wenczawonystė. Ne
užmušk. Ne wogk. Nelud-
dyk neteisaus luddimo. Nies-
ko ne prigauk. Gārbink sawo
tėwa ir motina.

20. O jis atsakydam's tare
jam: Mokitojau, wiss' tai dar-
riau iš sawo majū dienū.

21. O Jėzus pajurėjes i jė, my-
lėjo jė, ir sake jam: wieno dār-
taw reikia. Eik, pardūk wis-
lab', Ka turri, ir dūk ubba-
gams, tai škarba turreši dans
guje; o atėjes sekk' manne, im-
dam's kryžiu ant sawes.

22. O jis apšismūtījes dēl tōs kalbōs, atstājo nulūdes, nēs jis daug lobjo turrējo.

23. Ir Jēzus apšizwalges tare sawo moķitiniems : Ķaip sun-
Ķiey baggoti ieis i Diewo Ķaralyste.

24. O moķitinei nusiġando jo kalbōs dēley. Bet Jēzus wēl atsaķydam's tare ĵiems : mieli waikāi, Ķaip ne piggu yra, nusitīķintiems ant sawo baggotystēs ieiti i Diewo Ķaralyste.

25. Piggians yra Ķardēlai ieiti per ādatōs āusi, Ķaip baggotam ieiti i Diewo Ķaralyste.

26. Bet ĵie jo daugians nusiġgande, ir kalbējo tarp sawas : Ķasgi tai gal iķġannytas buti?

27. O Jēzus i ĵūs ĵurēdam's tare : ĵmonēms tai negālīma, bet ne Diewui ; nēsa* Diewui wiissi dāiķtai gālīmi. *Luf. 1, 37.

28. Tai saķe jam Pētras : ſtay, mes wiſlab palīķa, ſe-
Ķēm tawe.

29. Jēzus atsaķydam's tare : Iķ tieſōs, ſaķau ĵums : ne yra ney wieno, ĵey jis palīķta nammas, arba brolus, arba tēwa, arba mōtina, arba moterī, arba waikūs, arba laukūs, dēl mannes, ir dēl Ewangeliošs,

30. Ķurs ne iġyta ſimteroz pay, dabbar ſimme cēſe nammas, ir brolus, ir ſēſteres, ir morinas, ir waikūs, ir laukūs ſu pērſēķķinēĵīmais, ir an-
name buſenczame ſwiete, am-
ĵina ġywāta.

31. Bet daug bus paſķuczāu-
ſeis, Ķurrie yra piemais ; ir bus piemais, Ķurrie yra paſķuczāu-
ſeis.

32. Bet ĵie buwo ant Ķēlo, uķeidami i Jeruzale ; o Jēzus

pirm ĵā ējo, ir ĵie nuſiġgande, ſēķe ĵi, ir biķojos. O Jēzus wēl ēmes annus dwyliķa ſawoſpi, ſaķe ĵiems, Ķas jam tiķſis.

33. ſtay, mes uķeinam i Jeruzale, o ſmogaus ſanus bus paķūtas wyķēſniems Ķanni-
ġams, ir raķte-moķitiems, ir nuſudys ĵi ant ſmerttēs, ir iķ-
dūs ĵi paġōnims.

34. Tie ĵi apĵūķs, ir nuplaķs, ir ſpĵāndis ĵi ir uķmuſ, o trē-
cā diena priſiķēķſis iķ numir-
ruſū.

35. Tai atējo pas ĵi Joķubas ir Jonas, ſebedēĵaus ſunus du, tarriġamu : Moķitoĵau, nori-
wa, Ķad mum darrytumbei, Ķa
tawe praķſyſiwa.

36. Ĵiſſai tare ĵiem dwiem : Ķa norita, Ķad ĵam darryczau ?

37. Ĵūdu ſaķe jam : dūķ mum dwiem ſedēti, wienam po tawo deſinēs, o antram po tawo Ķairēs, tawo ġarbeķe.

38. Alle Jēzus tare ĵiem dwiem : ne ĵinnota, Ķa praķo-
ta : argi gālita ġerti to Ķyliķo, Ķurrio aķ ġerra, ir tū Ķriķſtu Ķriķſtiti buti, Ķurrū aķ Ķriķſti-
ĵam's eſmi ?

39. Ĵūdu ſaķe jam : gālīwa. Bet Jēzus tare ĵiem dwiem : Ķyliķa tieſa ġērſita, Ķurri aķ ġerra, ir Ķriķſtu apķriķſtiti buſita, Ķurrū aķ Ķriķſtijamas eſmi ;

40. Alle ſedēt po mano deſi-
nēs, ir po mano Ķairēs, ne man pūlaſi ĵum dwiem dāti, bet tiems, Ķurriems yra paġatā-
wita.

41. Ir tai iķġirds annie deſim-
tis, pyķterrējo ant Joķubo ir Jono.

42. Bet Jēzus pawadinnes ĵūs tare ĵiems : ĵinnote ſwietīķtus
Ķannis

Kunnigáigšezus wiešpatánjan-
czus, ir gálinczus tarp jų mās-
cēs turrinczus ;

43. Bet taipo ne tur buti tarp
jusū; bet kurs nor didžu pastoti
tarp jusū, tassai bus jusū tarnu,

44. Ir kas tarp jusū nor didžau-
su buti, tas bus wissū bernu.

45. Nēs ir žmogaus Sunus
n' atėjo, kad saw dūtu skulziti,
bet kad jis skulzitu, ir sawo gyz-
wasti dūta už daug atpirkimui.

46. Ir jie atėjo į Jeriką. Ir
kaip jis iš Jerikėsėjo, jis ir jo
mokitinei, ir didde žmonū dauz
gybe, tai sedėjo áklas, Barti-
mėjus, Timėjus sunas, pakel-
lėj' ubbagaudams.

47. O išgirdas Jėzu Nazar-
renškąjį czi esanti, pradėjo jis
šaukti ir tarti: Jėzau, tu sunau
Dowido, susimilkis ant man-
nes.

48. Ir daug ji apdraude, kad
tylėtu: Bet jis jo dangiaus
šauke: Sunau Dowido, susi-
milk ant mannes.

49. O Jėzus apsislojos liepe ji
pawadinti: ir jie pawadin-
no ákla, sakydami jam: buk
linkšmas, kėlšis, jis wadin-
tawo.

50. Ir jis sawo ruba nūg sa-
wis pamette, kėlės ir atėjo pas
Jėzu.

51. Ir Jėzus atsakydami's tare
jamui: Ka nori, kad taw dar-
ryczau? Atlašs jam tare:
Mokitojau, kad reggėczau.

52. Bet Jėzus sake jam: eit,
tawo tikėjimas tawo paswėi-
šino. O tūjaus jis gallėjo
reggėti, ir seke ji ant kėlo.

11. Perskryimas.

Apie Kristaus Žėjimma, Vnag-
Medis Prašeimma, Baznyčės Gysėjimma.

Ir kaip jie prisiartino pas Jė-
ruzalę, ir Betpage, ir Bet-

tania, pas allywūskálna, nus-
sunte Jėzus du sawo mokitinū,

2. Ir tare jiem dwiem nueis-
kita į miestėli jūm dwiem po
akčiū esanti, o tūjaus Jėzusa
tenay rassita. Ásilaiti prirista,
ant kurrio niekadōs ney wien's
žmogus ne sedėjo; atrisusa ta-
šen atweskita.

3. O Jėy jūm dwiem kas sakę-
tu: Kam tai dārōta? tai sakę-
kita: WJēšpat's jo priwála;
tai tūjaus ji šen atsus.

4. Jūdu nuejusu rādo ásilaiti
prirista prie durrū, lauke, kur
kėlas širraši, ir atrišo ji.

5. Ir kelli iš annū, kurrie ten
šlowėjo, tare jiem dwiem: Ka
dārōta ásilaiti atrišdami?

6. O jūdu atsake jiems, kaip
jiem dwiem Jėzaus isakęta bus-
wo; ir jie pawelijo tai.

7. Ir atwėdusa ásilaiti pas Jė-
zu, uždėjo ant jo sawo rubus,
ir jis usisėdo ant to.

8. Bet daug paklōjo sawo ru-
bus ant kėlo; kitti bėrjus kirt-
nūg medžū, ir kłōjo tus ant kėlo.

9. Ir kurrie pirma ir paskuy-
ėjo, šauke sakydami: Ozianna,
pasklōwintas buk, kursai ateiti
wardan WJēšpatiēs.

10. Pasklōwinta buk karalyš-
mū tēwo Dowido, kurri ateit
wardan WJēšpatiēs, Oziana
na ankštybeje.

11. Ir WJēšpat's iėjo į Jė-
ruzalę, ir į baznyčę, ir pėrjur-
rėjo wiss, o wākara išejo jis į
Betania su annais dwylika.

12. O antra diena jiems išės-
jus iš Betaniōs jis išalko.

13. Ir pamāte iš tolo pygū-
medi lappus turrinti, tai jis
priėjo prie to, bau ka ant jo
rastu. Ir priėjęs, nieka ne-
rādo, kaip tik wienus lappus,

(E)

nėsa

něsa dar ne czěsas buwo pygoms buti.

14. W atsaŭdam's Jėzus tare jam: Taigi niek's te ne walgo daugiaus nū tawos nejoŭio waisaus amžinay. Ir jo moŭ kitinei tai girdėjo.

15. Ir jie atėjo i Jeruzalė; o Jėzus iėjus i bažnyczą pradėjo laukan warryti pardūdanczus ir perkanczus bažnyczos; ir apworte stallus mainininkū, ir krėslus karwellus pardūdanczū.

16. Ir ne perlėido ney wienam ka neŭti per bažnyczą.

17. Ir jis moŭinno, saŭdam's jiems: ar ne paraŭyta yra: *maz no nammai bus wadin nami maldū nammais wiŭsiems žmonėms? Bet jus padārete iŭ jū razbaininkū dūbe. * Es. 56, 7.

18. Ir tai iŭgirdi raŭte-moŭiti ir wyrāusi kunnigai, jėŭkojo, kaip ji nujuddytu. Bet bijo: josi jo; nėsa wiŭsi žmones ŭtebėjosi jo moŭŭo.

19. W ant wākaro iŭėjo jis laukan iŭ miesto.

20. W rytamėta praeidami iŭwydo pygū-mėdi padzuwusi itki ŭkėnū.

21. Ir Pėtras atsiminnis to, ŭake jam: Moŭitojau, ŭtay, pygū-mėdis, kurti praŭėikiei, padzuwo.

22. Jėzus atsaŭdam's tare jiems: tiklėit i Diewa.

23. Iŭ tiesos, ŭkau jums: ka ŭam ŭalnui ŭakytu, paŭtiklė, ir ŭiwerŭt i marres, ir ne abbezjotu ŭawo ŭirdije, bet tiklėtu nusi dūsent, ka jis ŭako, tai nusi dūŭs jam tai, ka jis ŭako.

24. Togidėl ŭkau jums: wiŭŭ, ka jus melŭzate ŭawo maldoje, tiklė tiklėit gāuŭe, tai bus jums.

25. W ka d stowit' melŭ damies ŭi, tai atlėiŭkit', jey ka turrit' prieŭ kirt's kitta, ka d ir jūŭ Tėwas danguje jums atlėiŭta jūŭ nusi dėjimus.

26. W jey jus n' atlėiŭsite, tai jūŭ Tėwas dangusis ne atlėis jums jūŭ nusi dėjimus.

27. W jie wėl atėjo i Jeruzalė. W i bažnyczą jam einant, atėjo pas ji wyrāusi kunnigai ir raŭte-moŭiti ir wyresnieji,

28. Ir tare jam: kieno pawėŭlijimu tu tai darrai? Ir kaŭ taw pawėlijo tai darryti?

29. Bet Jėzus atsaŭdam's tare jiems: ir aŭ paŭlāuŭu jus wiens žodi, atsaŭkit' man, tai jams ŭakysu, kieno pawėliju aŭ tai darrau.

30. Jono krikŭstas, ar tas iŭ dangaus buwo, ar iŭ žmonū? atsaŭkit' man.

31. Ir jie dumojo ŭawije tarrydami: jey ŭakome, ji iŭ dangaus buwusi, tai jis ŭakys: kōz dēlgi jus jam ne wieriot?

32. Bet jey ŭakom', ji iŭ žmonū buwusi, tai žmonū bijomės, nėsa wiŭsi laiŭe Jona per tiklė ka prāwaka.

33. Ir atsaŭdami tare Jėzui: mes to ne žinnome. W Jėzus atsaŭdam's tare jiems: tai ir aŭ jums ne ŭkau, kieno pawėŭlitas aŭ tai darrau.

12. Pėrsŭyrimas.

Apie Dunięz, Cypjė: Grāŭi, Prisiŭtėlėma, Wyrāusi Prisiŭtėma, Wėŭŭŭŭ, Raŭte-Moŭitus, ir pawaręuŭe Dagle.

Ir jis pradėjo jiems per priŭlyginnimus kalbėti: žmogus ŭodinno wynycza, ir ta aptwėre twora, ir iŭkassė wyno-ŭpāus ŭawo, ir pabudawojo kōra, ir parsamdas ji wynyczininkams, i ŭwėtina žėms iŭkellāwo.

1. Ir

2. Ir sunte wiens tarna, cze-
sui ateinant, pas wyniczininkus,
kad jis nūg wyniczininkū
imtu wyniczōs waisaus.

3. Bet jie nutwēre jį, plāke, ir
jį tuščia nūg sawes palēido.

4. Ir wēl nusunte pas jūš
kitta tarna, to gālwa jie atme-
nimis sukūle, ir apgēdinta pa-
lēido nū sawes.

5. Ir wēl jissai nusunte kitta,
ta jie užmuše, ir daug kittū,
kittus jie plāke, kittus nūž-
winno.

6. Tai jis turrēdam's wicz-
wiens sunu, kurs jo mylim's
buwo, ta nusunte pasfiatus tai-
pojan pas jūš, sačydam's: jie
bijostis mano sunaus.

7. Bet tie pātis wyniczinink-
kai sussižalbėjo: tai tewōnis;
eikim, ir užmuškim jį, tai musū
bus tewiškē.

8. Ir jie ēma jį užmuše, ir lau-
kan išmette iš wyniczōs.

9. Bagi tai ponas tōs wyni-
czōs darrys: jissai atējis jud-
dys wyniczininkus, o wynicza
kittiems dūs.

10. Ar ir ne skaitēt kitta rakta:
* Almū, kurrē budawoninin-
kai atmette, tas kampinnu at-
menu pastojo. * Ps. 118, 22.

11. Nūg WJEspariēs tai tik-
kosi, ir dywna yra musū akissa.

12. Ir jie jėškōjo, kaip jį su-
gāntu, (ir taczau žmonū bijo-
jos,) nēsa jie suprāto, jį tus
prilyginimus ant jū kalbėjus-
si, ir palikē jį, atškōjo.

13. Ir jie nusunte pas jį kellis
iš Parizeusū ir Erodo tarnū,
kad jį prigāntu kalboje.

14. Ir jie atēja tare jam: Mo-
kitojau, žinnome tawē teisu
esanti, ir ney wiens ne atbo-
janti; nēsa tu ne wēisdi ney

šokio, ney tokio žmogaus, bet
tiktray kēla Diawo mokinni.
Ar wert, cżyz dūti Ciecorni, ar
ne: ar jam dūsims, ar ne dūs-
sim?

15. O jis suprātes jū wēidmai-
sta, tare jiems: Kam manne gun-
dinnate? Atneškit man grāši,
kad jį pamattyčiau.

16. Ir jie atnēše jam. Tai
jis tare: Kieno tai ābrozas ir
užrašas? O annie jam sake:
Ciecoraus.

17. Tai atsačydam's Jėzus tare
jiems: taigi dūkite Ciecorni, kas
Ciecoraus, o Diawui, kas Die-
wo yra. Ir jie dywijos jo.

18. Tai atėjo pas jį Saddu-
ceusai, (kurrie sakō, ne esanti
iš numirusū prisiškēlimma,) tie
jį klause, sačydami:

19. Mokitojau, * Moizesus
mums parāše: Jėy kieno bro-
lis numirdam's paliekt' moter-
i, o ne paliekti ne jokia waika,
tai jo brolis paimtu jo pāczę, ir
sawo broliui sēkla pagamintu.

* 5 Moys. 25, 5.

20. O dabbar septyni brolei
yra buwa. Pirmašis paēme
moteri, tassai mirdam's ne pa-
likko waikū.

21. Ir antras paēmas jį, pa-
mirre, o ir tas taipojau ne pa-
likko waikū. Taipojau ir trės
czas.

22. Ir ta paēme wissi septyni,
o ne palikko waikū. Gallau-
sey po wissū numirre ir ta mo-
teriskē.

23. Taigi prisiškēlimme iš nu-
mirrusū, kad jie kēlsis, kurro jį
bus patti iš tū: nēsa septyni ja
per pāczę turrėjo.

24. Tai atsačydam's Jėzus
tare jiems: ar ne taip: jūš
klaiojate, todēl, kad ne žinnote,
ne

ney apie rāsta, ney apie māci Diewo,

25. Kad iſ numirruſū kēlsis, tai jie ney weſs, ney tekkēs, bet jie yra kaip āngelai dangujė.

26. Bet apie numirruſus, jog jie priſitēlsis, ar ne ſkaitere, * Enygoſa Moizeſaus, paſ kruma, kaip jam Diewas kalbėjo ir tare: Aſ eſmi Diewas Abraomo, ir Diewas Izaoko, ir Diewas Jokubo? * 2 M. 3, 6.

27. O Diewas ne numirruſū, bet gywuju Diewas. Togidėl jus labbay klajojate.

28. O oriējs jė wien's iſ raſte mokitū, kursai jiems paklausės buwo, kaip jie tarp ſawes klauſinėjoſ, reggēdam's, kaip jiems mandagiey atſakēs buwo, klauſe ji: kurs yra wiſſū wyrāuſis priſākimas?

29. Bet Jėzus atſakė jam: wyrāuſis priſākimas iſ wiſſū priſākimū tas yra: * Blaſyſt Iſrael, WJ Eſpati, muſū Diewas yra wien's wienatijs Diewas. * 5 Monj. 6, 4. 5.

30. Ir tu mylēt Diewa ſawo WJ Eſpati iſ wiſſōs kirdiēs, iſ wiſſōs duſiōs, ir wiſſo umo, ir iſ wiſſōs ſylōs, tai yra wyrāuſis priſākimas.

31. O antras tamui yra lygus: mylēt ſawo ārtima, kaip pats ſawo. Niera kito diddēsno priſākimo, per ſittus.

32. Ir raſte mokitas tare jam: Mokitojau, iſ tieſōs gerray atſakci; nēſa wienas Diewas yra, o niera kito per jė.

33. Ir ta pati mylėti iſ wiſſōs kirdiēs, iſ wiſſo umo, iſ wiſſōs duſiōs, ir iſ wiſſōs ſylōs, ir mylėti ſawo ārtima kaip ſawo pati, tai daugiaus yra uſ wiſſas dēginnimo apieras, ir uſ wiſſas apieras.

34. Bet Jėzus reggēdam's, anna iſmintingay atſakūſi, tare jam: tu ne eſi toly nūg Diewo karalyſtēs. Ir ney wien's ne dryſo jė tolaus klauſti.

35. Ir Jėzus atſakydam's tare, mokindam's bažnyčoſ: kaip ſako raſte mokiti, Kriſtu eſanti Dowido ſanu?

36. O jis, Dowid's, per Szwens tą Dwāſe ſako: * WJ Eſpati's ſakē mano WJ Eſpacui: ſētkis po mano dēſinēs, koley padēſu neprietelus tawo ſulēla tawo koſū. * Pſ. 110, 1.

37. Eſe jau Dowid's jė wadin' ſawo WJ Eſpati, kaipoji tai jis yra jo ſūnus? Ir daug žmonū rods jė girdėjo.

38. Ir jis mokindam's jūs, tare jiems: ſaugokitēs nūg raſte mokitū, kurrie ilgais rubais dēw, ir rods ant turgaus ſwēi kirdinas.

39. Ir rods ſėd wyrāuſoſa wietoſa ſuilēſa, ir uſ ſtalo czeſnīe.

40. Jie prarys naſlū nammus, ir ſakōſ ilgas maldas meldžia. Jiems bus jo diddēsnis pras jaddimas.

41. Ir Jėzus paſiſėdas prieſ bažnyčoſ: ſfryns reggėjo, kaip po žmones pinnigus idėjo i bažnyčoſ: ſfryns. Ir daug baggotaju daug idėjo.

42. Ir atėjusi wiens naſle pas warguſi, idėjo du jūdikiū, tūs du padāra wiens pinnigēli.

43. Ir pawadinnes ſawo moſ kirtinus tare jiems: Jſ tieſōs ſakau jums, ſe pawarguſi naſle le daugiaus idėjusi i bažnyčoſ: ſfryns uſ wiſſus, kurrie idėjo.

44. Nēſa jie wiſſi idėjo nūg to apſtummo ſawo, alle ſi nūg ſawo ubbagyſtes wiſſi, ka ture reje,

rėjo, wissa sawo isflaikima, idėjo.

13. Pėrsfyrimas.

Apie Iškėstijima Wiesio Jeruzalės, ir Ewio Gata.

Siam isseinant iš bažnyčios, sake jam wien's jo mokitiznū: Mokitojau, weizdėk, kokie tai akmens, ir kokia tai budawone yra?

2. Ir Jėzus atsakydam's tare jam: beggi matiai šita wissa didda budawona? Ney akmu ant akmens liks ne išgrautas.

3. Ir sėdint jamui ant allywū: Kėlno ties bažnyčios, klause jėstys Petras, ir Jokubas, ir Jonas, ir Endrėjus:

4. Pasakyk mums, kadai tai bus? Ir koks bus ženklas, kadai tai wiss' turrės nusiūti?

5. O Jėzus atsakydam's jiems, pradėjo sakyti: dabokities, kad kas jus ne išwadžiu.

6. Nėsa daug ateis mano warsdan, sakydami: aš esmi Kristus; ir daugumma išwadžios.

7. Bet kad jus išgirsite karrus, ir kauksmus apie karrus, tai nesibijokit, nės taip tur buti. Bet dar ne yra galo.

8. Sukils žmones prieš žmones, ir karalyste prieš karalyste, ir bus žemės drebbėjimai šien ir ten, ir bus bėdai ir išgąsciei. Tai bėdōs yra pradža.

9. Bet jus saugokities. Nėsa jus padūs rōtai ir šuilėms, ir jus turrite but plakti, ir pas kunnigaisčius bey karalus turrite buti nuwesti dėl manes, laddimui ant jū.

10. Ir Ewangelia tur pirma apsakta buti tarp wissū žmonū.

11. Taigi kad jie jus wes ir padūs, tai nesirūpikities, kareikia jums kalbėti, ney pirma

pasimislikities; bet kas jums ta paczė adyna bus dāta, tai kalbėkit; nės jus ne este, kurrė kalbate, bet Szwenta Dwase.

12. O brelis padūs broli ant smertiės, ir tėwas sunu, ir wais kai pasistengs prieš gimdytojus, ir padēs jūsi uimusti.

13. Ir basite ne apkėsti wissū, dėl mano wardo. Bet kas išs trimos iškė galo, tas bus išganytas.

14. Bet kad išwysite išpūstizimo bjaurybę, apsakta * per praraka Dangelą, šowinczė nereikiamoje wietoje (tai skaitas, te ismāno) tad, jey kas Judoje yra, tebėga ant kėlnū;

* Dan. 9, 27.

15. O jey kas ant stogo yra, tas te ne nukūpa i buta, ir te ne ieina, kė gabenti iš sawo namū.

16. O kas ant laužo yra, tas te ne gryšta atgalōs sawo rubū atimti.

17. Bet bėda nėsčioms ir žinā dinanczoms tū cėlsu.

18. Bet melkite, kad jums ne butu bėgti žemōj.

19. Nės bus tūsa dienosā tokie prispāudimmai, kokie iškoley ney bute ne buwo, nūg pradžios sutwėrimū, kurrus Dies was sutwėres, ir kokiū ney bute ne bus.

20. Ir jey WJEspar's tas dienas ne buta patrumpines, ney wien's žmogus ne buta išganytas; bet dėl iskrinktuju, kurrus jis iskrinko, patrumpis no tas dienas.

21. Jey gutadai kas jums tars: štai, cze yra Kristus, štai, tens nay yra; tai ne wierikit.

22. Nėsa pasikėlsis netikri Kristus, ir netikri prarakai, dāra

ženklus ir ņebbačlus, jog iŝ-
weŝtu, jey gālint, ir iŝrink-
tūsus.

23. Bet jus ņaugokities. Sxtay,
aŝ wiŝ jums pirma ņakiau.

24. O ant to czeŝo, po to pris
ŝpāudinmo, ņaule ir mēnū ņawo
ŝwieŝybe pames.

25. Ir zwaigzdes nūg dangaus
nupals, ir dangaus twirtybes
juddiŝis.

26. O tad jie iŝwys žmogaus
ņunu atenti debbesiŝe, ņu did-
de ŝtiprybe ir ŝlowe.

27. O tadda jis ņus ņawo an-
gelus, ir ņurinkŝ ņawo iŝrink-
tūsus, nūg ņetturū wējū, nūg
žēmēs kras̆to, iŝ kras̆tui dan-
gaus.

28. Nūg pygū = mēdžio moŝis
Ķities priŝlyginima, jo ņak-
koms jau ŝprogŝtant, ir lap-
pams atŝirandant, numānote,
wāŝara ārtinantis.

29. ņaipo ir jus, mattydami
tai nuŝidūdant, žinnokite, tai
arti ēŝant.

30. Jŝ tiesōs ņakau jums : ne
ŝugaiŝ ta gimmine, iŝ tam
wiŝŝam nuŝidūdant.

31. Dangus ir žeme ŝugaiŝ; bet
mano žodžei ne ŝugaiŝ.

32. Bet ta diena ir adyns ne-
žinna niek's, ney angelai dan-
guje, ney ņanus, bet tikray
wien's Tēwas.

33. DabboĶities, buddēkite, ir
melŝkite; nēŝa ne žinnote, kad
czeŝas yra.

34. Lygey ņaip žmogus, kurs
tolyn ņellāudam's, palikŝo ņawo
namus, ir wāls dawē ņawo ber-
nams, koinam jo darba, ir war-
tininkui priŝaŝe, kad buddēta.

35. ņaigi buddēkite, (nēŝa ne
žinnote, kad da nammū **WJES**-
patis ateis; ar ateis wāŝare, ar

naĶtiēs widdurije, ar gaidgy-
ŝeje, ar ryta mēta,)

36. Kad ne ateidam's ŝtaigay,
raŝtu jus be mieganczus.

37. O ņa aŝ jum's ņakau, tai
ņakau wiŝŝiems : buddēkite'.

14. Pērsŝyrimas.

Ķristaus **Wostijimas**, **Ķstātimas** ŝwentēs
Wecjēz, **Karāwim's Darž**, **Eugāwim-**
mas, **ŝŝpajiminas** po atŝiū **Ķaipoŝaus**,
Pētro i **Griekus Pūlimas**.

O po dwējū dienū buwo wel-
lykos, ir dienas nerāugin-
tōs dūnōs. Ir wyrāuŝi kuz-
nigai bey raŝte = moŝiti jēŝkojo,
ņaip ŝi kytrey ŝugāwa, nuja-
wintu.

2. Bet jie tare: minnau ne ant
ŝwentēs, kad maiŝtas ne raŝtus
tarp žmonū.

3. O Jēzui ēŝant Betanioje,
namūŝe **Simono** raupŝuto, ir
už ŝtālo ŝedint, atējo moteriŝke,
turrinti ŝiĶĶla nemaiŝytu ir
ņaŝtāunu nardo wāndenimi,
ir ji ŝuĶulūŝi ŝiĶĶla užlėjo ta
antjo galwōs.

4. Tai ņelli buwo, tie pyĶter-
rėjo, tarrydami: ņamgitas pū-
ŝijimas ?

5. Buta gallēja ta wādeni už
daugiaus, ņaip už tris ŝimtus
graŝus pardūti, ir tai ubba-
gams dūti. Ir murmėjo ant
jōs.

6. Bet Jēzus tare: dāĶite jei
paĶāju, kodel je raudinnate ?
Ji tikray gerray man padāre.

7. Ubbagus wiŝŝadōs turrit'
pas ņawo, ir kad' norite, gālit'
jiems gēr darryti; bet manne
ne turrit' wiŝŝadōs.

8. Ji dāre, ņa gallėjo; ji paŝfuz-
binno mano kūna pamōŝiti
ant mano palāidoŝimo.

9. Jŝ tiesōs ņakau jums : kūr
ņaĶoma bus ŝitta ewangelia
per wiŝŝa ŝwieta, cze ir ņaĶoma
bus

bus ant jōs paminklo, ka ji dabz bar dārusi.

10. Ir Judofus Iškariotas, wienas iš dwylikos, nuėjo pas wyrāusius kunnigus, kad ji išdātu.

11. Tai annie išgirdę pradjugę ir pažaddėjo jam pinnigū dūti. Ir jis įeškojo, kaip ji padorey išdātu.

12. Ir pirmą dieną nerāugintōs dūnōs, kaip wellykū=awineli a pierawojo, sake jam jo moķitinei: kur nori, kad mes nuėje, paga=tāwitumbim', kad wellykū=awineli wālgytumbei?

13. Ir jis nusunte du sawo moķitinū, ir tare jiems dwiem: eiz kita i miesta, ir suriks juddu žmogus, nešas izbōnā wāndens, ta sekita.

14. O kur jis ieis, cze tarkita gaspadorui: Moķitojis taw sakydin', kur yra gaspāda, kur aš galliczau wellykū=awineli wālgyti su sawo moķitineis.

15. Ir jis parodys jum diddeli swetlicza, išklota, ir pagatāwita; cze mums pagatāwikita.

16. Ir pasuntinei išėje, atėjo i miesta, ir rado kaip jiems dwiem buwo sakės, ir pagatāwijo wellykū=awineli.

17. O ant wākaro atėjo jis su tais dwylika.

18. Ir jiems už stālo sėdint, ir wālgant, tare Jėzus: Iš tiesōs sakau jums, wien's jūs, kurs su mannimi wālga, išdūs manns.

19. O annie nusismūtije, tare jam po kit's kitta: argi aš esmi? Ir antras: argi aš esmi?

20. Jis atsakydam's tare jiems: wien's iš dwylikos kursai su mannimi i bluda dāja.

21. Tacit tiesa žmogaus sanus, kaip apie ji parašyta. Bet bėda tam žmogui, per kurį žmogaus sanus išdūdams bus! Geriaus butu tam žmogui, kad niekadōs ne butu gimms.

22. Ir jiems be wālgant, ėme Jėzus dūnā, o dėkwojes lāuze ir dāwe jiems, sakydams: Imkite, wālgykite, tai esti mano kūnas.

23. Ir ėmęs klykā, ir padėkwojes, dāwe jiems ta, ir jie wissi iš to gėre.

24. Ir tare jiems: tai yra mas no kraujās naujo Testamento, kursai praliejamas už daugel.

25. Iš tiesōs sakau jums: aš daugiaus ne gėrsu waisaus wyn=medžio, iķti annai dienai, kad gėrsu ta nauja Karalysteje Diwo.

26. O pagiedojs laupsēs=giesmā, išėjo jie pas allywū=kalnā.

27. Ir Jėzus tare jiems: jus wissi šis nakti, mannimi pasipiktisite. Nėsa parašyta yra: * Aš ištiksū gannytoji, ir awis išisklaidis. * Zak. 13, 7.

28. O kėles iš numirrusū, pirm jūs eisu i Galilėa.

29. Bet Pėtras tare jam: kad ir wissi pasipiktintu, aš taczau ne pasipiktinczau.

30. O Jėzus tare jam: iš tiesōs sakau taw: šen dien, šis nakti, gaidzui dar ne du kartu pragydus, tris kartus manns usigisi.

31. Bet jis dar tolaus kalbėjo: Je, kad ir su tawim' mirti turėczau, ne norėczau tawes usiginti. Taipojau ir wissi kalbėjo.

32. Ir jie atėjo pas dwāra, Getsemanis waddinamā. O

jis tare sawo. moſkitiniems : paſſiſeſit' cze, it' nuėjās paſi-
melfu.

33. Ir drauge ėmes Pėtra, ir
Jokaba, ir Jona, pradėjo dreb-
bėti ir sielwartaūti.

34. Ir tare jiems : mano dā-
ſe smatna yra iſki smerties ;
ezonay paſſiliktė, buddėkite.

35. Ir mājama tolaus nuėjās,
pūle ant žemės, melfdamas, įey
gālina buta, kad pėreitu ta
adyna,

36. Saſydam's : Abba, mano
Tėwe! Wis taw yra gālina ;
atimk ta ſylika nūg mannes,
tačyau, ne ka aſ, bet ka tu nori.

37. Ir atėjas rādo jās bemie-
ganczus. Ir tare Pėtrui : Si-
mone, ar miegsi ? Ar ne galli
ben wiens adyna buddėti ?

38. Buddėkit' ir melfſities, kad
ne ieitumbit i pagundima.
Dwāse yra nōringa, bet kunas
ſilpnas.

39. Ir wėl nuėjās meldeſi, tus
paczus jodzus kalbėdam's.

40. Ir ſugryjes rādo jās wėl
bemieganczus, (nėsa jū akis pil-
nos buwo miego,) ir ne jinno-
jo, ka jam atſaſytu.

41. Ir atėjas trėcza karta tare
jiems : At! argi dabbar miego-
site ir iſſeſities ? Ganna, adyna
atėjo. Sztay, žmogaus ſunus
padūdādam's yra i griekininkū
rankas.

42. Rėlſities, eitim' ; ſtay, pa-
ſāli mano iſdawėjas.

43. O tūjaus, jam dar bekal-
bant, atėjo Judoſus wien's iſ
annā dwylika, ir ſu jūmi did-
dis pulkas, ſu kardais, ir ſu kār-
timis, nūg wyrāuſujū kunnigū
ir wyrėſnujū.

44. O iſdawėjas buwo jiems
jiems ženkla dawis, ſaſydam's :

Kurri aſ pabuczāſu, tas tik-
kraiſis ; ta ſugāwa weſkite tik-
krai.

45. Ir atėjes tūjaus ji priėjo,
ir tare jam : Moſitojau! Mo-
ſitojau! ir pabuczāwo ji.

46. O annie ji rankomis nus-
twėre ſugāwo.

47. Bet wien's tū, Kurrie pa-
ſāli ſtowėjo, iſtraukies ſawo
karda, iſtikko wyrāuſojo kun-
nigo berna, ir nukirto jo ausi.

48. O Jėzus atſaſydam's tare
jiems : jus iſėjote kaip ant kōtio
razbāniko, ſu kardais ir kartis
timis manne ſugāuti.

49. Aſ kas diena pas jus bāz-
nyczoje buwau, ir moſinnau,
o jus mannis ne gāudete. Bet
kad rāſtas iſſipilditu.

50. O wiſſi moſkitinei ji paliktė
ka pabėgo.

51. Ir buwo wien's jaunikāis
tis, tas ſėke ji, tas buwo drobe
apwilktas ant nūgo kuno, ir
ta ſugāwo jaunikāiczei.

52. Bet jis paliktė draž, nū-
gas nūg jū pabėgo.

53. Ir jie nuwedde Jėzu pas
wyrāuſaji wyſkupa, kur ſuſtėja
buwo wiſſi wyrāuſieji kunnis
gai, ir wyrėſnieji, ir raſtez-
mos Eiti.

54. Bet Pėtras iſ tolo ji ſėke
iſki i palloczy wyrāuſojo wy-
ſkupo ; ir cze budam's ſedėjo ſu
tarnais beſiſildidamas prie
ſwiesōs.

55. Bet wyrāuſieji kunnis-
gai, ir wiſſi roſponai jėſkojo
luddijima prieſ Jėzu, kad
jam gāla darėytu ; ir nieko ne
rādo.

56. Daug luddijo neteifey prieſ
ji, bet jū luddijimai ne ſutāre.

57. Ir kitti atſikėl neteifey lud-
dijo prieſ ji, ſaſydami :

58. Mes

58. Mes girdėjome ji kalban-
ti: Aš noru pažinycia rankomis
padarryta suardyti, ir i tris die-
nas kitta pakurti, kurri rankos
mis ne pakurta.

59. Bet jū luddijimas dar ne
sutare.

60. O vyrāusas vyskupas kē-
les tarp jū, klause Jėzu, tary-
dam's: argi nieko ne atsakai
ant to, ka tie luddija prieš tas
mē?

61. Bet jis tylėjo, ir nieko ne
atsake. Tai jė wēl klause wy-
rāusas vyskupas, jam sakę-
dams: ar tu esi Kristus, Sa-
nus anno pašlowintojo?

62. O Jėzus tare: Aš esmi.
Ir jus reggēite žmogaus sunu
sėdinti po dėšinės rankos stip-
rybės, ir ateinanti su dan-
gaus debbesimis.

63. Tai vyrāusas vysku-
pas sudrāskes sawo rubus, ta-
re: kagi be reikia mums dau-
giaus luddininkū?

64. Girdėjote ta Diėwozblu-
nijima. Kas jums rėges? Bet
jie wissi jė apšūdijo, jė werta
esanti smertiēs.

65. Tai pradėjo kelli jė spjau-
diti, ir uždengti jo wėida, ir
kumščzomis mušti, ir jam sa-
kyti: prārakauk mums. Ir
bernai ištiklo jė i wėida.

66. O Pėtrās buwo žėmmay
palloczujė, tai atėjo vyrāusojo
vyskupo mergū wiena.

67. Ir išwydusi Pėtra besikil-
danti, paūrėjusi i jė tare: ir tu
taipjau buwai su Jėzumi iš
Nazaret.

68. Bet jis ussigyne, tarrys
dam's: aš jo nepazystu, neygi
žinnau, ka tu kalbi. Ir išejo
laukan i prangi, o gaidys praz-
gydo.

69. O merga išwydusi jė, wēl
pradėjo sakyt' eze pristowin-
tiems: Tas wiens yra tujū.

70. O jis wēl ussigyne. O po
mazos watandos wēl sake Pėz-
trui tie, kurrie eze pristowėjo:
iš tiesos tu esi tujū wien's, nēs
sa tu esi Galileistikis, ir tawo
kalba tokiąjau yra.

71. Bet jis pradėjo kēiktis ir
bažitis: aš ne pazystu to žmo-
gaus, apie kurri kalbate.

72. Ir gaidys antra karta praz-
gydo. Tai atsiminne Pėtrās
anno žodzio, kurri Jėzus jam
kalbėjo: gaidzui dār ne du kar-
ta pragydus, tu tris kartus
mannas ussigisi. Ir jis praz-
dėjo werkti.

15. Pėrskyrimas.

Kristaus Kentėjimas po Piloto. Apwaini-
kojimas, Smertis, ir Palaidojimas.

Ir tujaus, ryta mėta, vyrāusi
kunniagai susirūdijo su wy-
rāuseis ir raste-mokitais;
priegtam ir wissi rōrponai, ir
suriks Jėzu nuwedde jė, ir paz-
dawe Pilotui.

1. O Pilotas jė klause: ar tu
esi dydū-karālus? Bet jis at-
sakędam's tare jam: tu sakai.

3. O vyrāusi kunniagai diddey
jė kaltino.

4. Bet Pilotas jė wēl klause, sakę-
dams: ar nieko ne atsakai? Stay,
kaip diddey tawo apskundžia?

5. Bet Jėzus daugiaus nieko
ne atsake, taipo, kad ir Pilotas
dywijos.

6. Bet paprātes buwo jiems
per wellykū-šwente wiena kās
lini islēisti, kurrio jie norėjo.

7. Bet buwo wien's, Barras-
bosus wadinnam's, sugāntas
su maistininiais, kurrie maish-
ke razbaju buwo padare.

8. Ir ujęje žmones, prąše, kad darrytu, kaip darrydavo.

9. Bet Pilotas jiems atšakė: Ar norit', kad jums dydū karalus išleisčiau?

10. Nės žinnojo, vyrąsus kunnigus ji iš n'apykantos išdāvus.

11. Bet vyrąsi kunnigai sujudino žmones, kad jiems geriaus Barrabosų išleistu.

12. O Pilotas wėl atšakdam's tare jiems: Egi norit', kad aš darryčiau tam, kurri wadinante dydū karalumi?

13. Jie wėl šaukė: nukryžawot jį.

14. O Pilotas tare jiems: Egi jis piktą padare? Bet jie dar jo daugiaus šaukė: nukryžawot jį.

15. O Pilotas norėdams žmonėms itikti, išleido jiems Barrabosų; o Jėzu jiems padavė, kad butu nuplaktas ir nukryžawotas.

16. Bet žalnėrei iwedde jį į sūdūbutą, ir suwadinnu wisę pulką.

17. Ir apsaute jį purpura, ir nupyne crštėczū wainikė, jam uždėjo.

18. Ir pradėjo jį swėikinti: sweik's, dydū karalau;

19. Ir musė jo galwā nendre, ir spjāndei jį, ir parsiklaupė meldeši jo.

20. Ir kaip jį buwo apjūkę, nusaute jo purpura, ir aprėdė jį jo paties rubais, ir išwedde jį, kad nukryžawotu.

21. Ir priwerte wieną pro šalį einantį, wardu Simoną iš Cyrenės, kūr's nū laužo parėjo, (tėwā Aleksandro bey Rupo,) kad jam kryžū neštu.

22. Ir jie nuwedde jį ant wietos Golgata, tai musū žodžiais: lawon-galwū wietā.

23. Ir dāwė jam myrta su wynu gerti, ir jis ne priėmė tai.

24. Ir kaip jį buwo nukryžawoje, dallijo jo rubus, mesdamė ant jū burtą, kas kō gāuta.

25. O buwo apie trėczā adynā, kaip jį kryžawojo.

26. Ir buwo wiršus per jį raskyta, kō jį kaitino, butent: **dydū karalus.**

27. Ir nukryžawojo draug su jūmi du razbainikū, wienā po dešinės, kitta po kairės.

28. Tai išsipilde *raštas, kūr'sai šakō: Jis yra tarp piktadėjų parokūtas. *Ej. 53, 12.

29. O kurrie pro šalįėjo, blūznijo jį, ir krattydami sawo galwas, tare: ben gėdekis, kaip gražey tu suardai baznyčā, ir pakurri jis i tris dienas.

30. Pats dabbar pasigėlbėk, o nuženk nūg kryžaus.

31. Taipojau ir wyresnieji kunnigai apjūkę jį tarp sawes, su rašte-mokitais, tarrydami: kittus jis gėlbejo, o pats sawes išgėlbet negal.

32. Jey jis Kristus bey karalus iš Izraelo, tai jis dabbar nū kryžaus te nujengia, kad reggētumbim', ir tikėtumbim'. O tie, kurrie su jūmi buwo nukryžawoti, taipojau jį apjūkę.

33. O po šeštōs adynōs rādosi tamsybe po wisia žemē, itėi dewintai adynai.

34. O apie dewintā adynā Jėzus šaukė didžiu balsu tarrydam's: Eli, Eli, Lama Azab'tani? tai yra musū žodžiais: man's Diewe, man's Diewe, kodėl manne praštojei?

35. O

35. O kiti ten stovėdami tai išgirdę sake: štai, tas Elišus wadinna.

36. Tai bėges wien's pripilde kempinni užsūsu, ir užmowas ant nendrės, girde ji sakędam's: štai, žurėkim, bau ateis Elišus, ji nuimti.

37. Bet Jėzus šaukdam's didži balsa, išlėido dwāsę.

38. Ir bazinesės uždanga pusiau perdrisko, nūg wiršaus iškli apaczei.

39. O žalnerū wyresnis, kurasai cze stovėjoties jūmi, regėdam's, ji tokia šauksmu dwāsę išlėidženti, sake: iš tiesės, tas žmogus Diewo sunus buwas.

40. Buwo taipojau ir moteres czonay, iš tolo tai žurincos, tarp kurrū buwo Marya Madlyna, ir Marya, mąžojo Jokubo ir Jozėpo mótina, ir Salome;

41. Kurros taipjau ji sėkė, jam dār Galilėoje ėsant, o jam tarėnawo, ir daug kurrū, kurros su jūmi užėjusos buwo i Jeruzalę.

42. O wākara, kadangi diena buwo prigatawijimo, kurs yra šwent's wākara's pirm sabbatōs,

43. Atėjęs Jozėpas iš Arimatiōs, wiežlibas rōtponis, kurasai taipojau karalystės Diewo lāukė, tassai drasinnos, ir iėjęs pas Pilotą, prašė Jėzaus lazwona.

44. O Pilotas dywijos, kad jau buwo numirres, ir pawaddinnes žalnerū wyresniji, klāuse ji: ar senney numirres?

45. O ištyses nūg žalnerū wyresnojo, dāwe Jozėpuilawona.

46. Ir jis nupirkęs drobe, ir nuėmęs ji, išaute i drobe, ir pagulde ji i grabą, tassai bu-

wo iš ūlōs iškaltas, ir užritę to akmeni prie angōs grābo.

47. Bet Marya Madlyna, ir Marya Jozes, pažurėjo kūr jis buwo padėtas.

16. Pėrskyrimas.

Apie Kristaus Prikėlimą, ir Dangun' Bengimma.

[Ewang. 1. Gwent. Wellytd.]

Ir sabbatai pėrėjus, pirko Marya Madlyna, ir Marya Jokubo, ir Salome žoles gražey kwėpanczes, kad atėjusos ji mōstita.

2. Ir labbay anksti wienoj' dienos' sabbatū atėjo pas grābą, sūlei užtektant.

3. Ir kalbėjo tarp sawis: kas mūms atris akmeni nūg grābo durrū.

4. Ir nužurėdamos ten išwydo akmeni atristą, nės buwo labbay diddis.

5. Ir iėjusos i grābą išwydo jauniklāiti sėdinti po dešinės, apwilktą baltu rubu, ir jie nusigando.

6. Bet jis sake jiems: ne nusięgskite; Jėzaus jus jėstkor' iš Nazaret, nukryžawoto, jis kėlės, o niera cze, štai wieta, kūr ji padėta buwo.

7. Bet nuėjusos pasakytit jo moķitiniems, ir Pėtrui, kad jis pirm jāsū nuci i Galilėa, tenay ji mattysite, kaip jums pas sake.

8. Ir išėjusos wėikiey pabėgo nūg grābo, nės apėmis jas buwo drebbėjimas ir išgastis, ir niekam nieko ne sake, nės bič jōjos.]

9. Bet Jėzus iš numirrusū kėles anksti pirmoje dienoje sabbatōs, pirmjāus pasirōde Maryai Madlynai, iš kurrōs septynis welnus buwo išwāras.

10. **O** jī nuējusi apsaķe tai tiems, kurrie su jūmi budawo, kurrie geddejo ir werke.

11. Ir tie, iſgirda jē gywaēsans tē, ir jei pasirodusi, ne wierijo.

12. Potam, dwiem iſ jū einant, pasirode kittoķiu wēidu, ģaip ant lauķo ējo.

13. Ir tie taipjau nuējs apsaķe tai kitiems; bet ir tiems ne wierijo.

[Ewangel. Dienoje Dangun-Bēngimo Kristaus.]

14. **P**astiaūs, ģaip annie wies nolika u; stālo sedējo, pasirōde jis jiems, ir bāre jū netikķejima ir ſirdiēs-kētumma, ģad tiems ne buwo wiesrije, kurrie jē regģejo ķēlusi.

15. Ir tare jiems: eikīr i wissa ſwieta, ir ſaķyķit' ewangelia wiſſam ſutwērimui:

16. Kurſai tit', ir paķritķit-tas yra, tas bus iſganytas; o kurs ne tit', tas bus praņuds dytas.

17. **O** ģentķlai, kurrie ſeķs tūs, kurrie tit', yra tie: mano war-dan wēlnus iſwarrys, naujais liejumujsis ģalbēs,

18. Ģalcus prawarrys. Ir norint ģo ſmertikķo ģertu, jiems nieķa ne ķentā. Ant lig-ģonū jie ranķas uņdēs, tai jie gerryn eis.

19. **O** **WJ**Ģpar's, tai su jeis ģalbējs, paķēts burwo i dan-gu, ir ſēd po deſinēs Diewo.

20. Bet jie iſējs apsaķe Die-wo ģodi wiſſoſa ſallissa. **O** **WJ**Ģpar's jiems padējo, ir ģodi paſtipprinno ſeķanķeis ģentķlais.]

Ģālas Ewangeliošs Szwento Markoſaus.

Ewangelia Szwento Lukoſaus.

I. Pērsķyrimas.

Tono Uģimimā's ir Ģudistite.

Tadangi daug apſiēme ſu-
taisyti tā ģalbeſi tū nu-
ſidawimū, kurrie tarp
muſū tikķoſi,

2. Ģaip tai mums dawē tie, kurrie iſ pradžōs patis regģejo, ir tarnais to ģodģo buwo;

3. Ir man gerray rodēs, ģaip wiſſ' iſ pradžōs pērtyrinējan, ģad taw, miel's Teopile, tyczō-
mis ir dawadnay raſķyczau;

4. Ģad tikķra dawāda to moķſo ģautumbēi, kurreme iſmoķitas eſſi.

5. Ģēſe Ģrodo, ģarālaus Ģu-
dēōs, buwo ģunnigs iſ uredy-
ſtēs Abioſaus, wadinnamas
Ģakarioſumi, ir jo patti iſ duķ-
terū Ģarēno, wardu Ģlybēta.

6. Ir jūdu abbu buwo teiſu
po aķķiū Diewo, wāķſcō-
damu wiſſuſe priſaķimūſe Die-
wo be nūtartiēs.

7. Ir jūdu ne turrejo waiķū,
nēſa Ģlybēta buwo newaiſin-
ģa, ir buwo abbu gerray paſe-
nuſa.

8. Ir nuſidawe, ģaip jis ģlebo-
niſķa urēda pilnawojs po aķ-
ķiū Diewo, cēſe ſawo ure-
dystēs,

9. Pagal buda ģleboniſķa, ir
ģad jam pūlēſ rufyri, iējo i
baņnyča **WJ**Ģpariēs.

10. Ir wiſſas ģmonū pulķas
buwo lauķe, ir meldeſi rufin-
nimo-adyņoje.

11. **O** pasirōde jam āņģelas
WJĢpariēs, ſtowis po dē-
ſinēs rūķinnimo-altyraus.

12. Ir

12. Ir Zakarijosus ji išvydęs, nusigando, ir baimė apėmė jį.

13. Bet angelas jam tarė: nesibijokis, Zakarijosau, nes tavo malda išklausyta. O tavo patii Elzbėta pagimdys tavą sūnų, ta pramisi wardu Jonu.

14. O iš to tu turreši džiaugsmą bey linksmybės, ir daug džiaugsis jo užgimimimmo.

15. Nes jis bus diddis po alkūnų WJėspatiės; wyno ir druto gerimo jis ne gėrs. Ir dar įvykate motinūs papilditas bus Šventą Dvasę.

16. Ir daug waitū Izraelo jis priwers Dievop', jū WJėspatięsp'.

17. Ir eis pirm jo dvasėje ir gallybeje Elišaus, priwersti širdis tėvū waitump', ir ne tikincius išmintiespi teisū, pritaityti WJėspacziui gatas wus žmones.

18. Ir Zakarijosus tarė angelui: ant ko aš tai numanysu? nes aš sen's esmi, ir mano patii pašeno.

19. Angelas atsakydam's tarė jam: aš esmi Gabrielas, po alkūnų Dievo stovis, ir sustas esmi su tavimi kalbėti, kad roktai tavą apšakyczau.

20. O ktay, tu buši nebylu, ir ne gallėsi kalbėti, ikki tōs dienūs, kurroje tai nusidūs, todėl, ka tu mano žodžiams ne wieris, kurrie tur išsipildit' savo gėsu.

21. Ir žmones laukė Zakarijosaus, ir dywijos, kad taip ilgay bāznyczoj' užtraktō.

22. Ir išeidam's ne gallėjo su jeis kalbėti. Ir jie numāne, ji bāznyczoje regėjima mātusi. Ir jis mērkė jiems, ir pašilikto nebylu.

23. Ir nusidawė, kaip cėsas jo urėdo pasibaigė, parėjo jis i savo nammus.

24. Ir po tū dienū Elzbėta jo patii nėščia pastojo, ir pasiis slėpė penkis mėnesis, ir tarė:

25. Taip man WJėspat's dare tūsa dienosa, kurrosa jis manne išwelgė, atimdam's mano gėdą tarp žmonū nū manas.

[Ewangella Dienoje Apstalių Maryos.]

26. Ir šektame mėnesije angelas Gabrielas Dievo sustas buwō i miesta Gatilėds, wadinnama Nazaret,

27. Prienektūrōs mergōs, kuri buwō suderrėta wyrui, wardu Jozepu, iš gimminės Dowido, o wardas tōs mergōs buwō Marya.

28. Ir tėjas angelas prie jōs tarė: sveika, tu matōnės pilna, WJėspat's su tavimi, tu pasšlowinta tarp moterū.

29. Bet ji išvydusi jį, nusigando iš jo kalbōs, dumodama: koksai tai sveikinnimas?

30. Ir angelas tarė jai: nesibijoties Marya, nes tu radai matone pas Dievą.

31. Štayı, tu nėščia buši įvykate, ir pagimdysi sūnų, ir pramisi jį wardu Jėzumi.

32. Tas bus diddis, ir sunumi Aukščiausiojo waddintas; ir Ponas Dievas dūs jam šosta Dowido, jo tėwō;

33. Ir bus karalumi ant namū Jotubo amžinay, ir jo karalystės ne bus galo.

34. Tai tarė Marya angelui: kaip tai nusidūs? kadangi ne jokio wyro nesizinnau.

35. Angelas atsakydam's tarė jai: Šventą Dvasę ateis ant tavės, ir šipprybe Aukščiausiojo

sojo apdengs tawē. Todēl ir tas šwentas iš tawes gimšes, Diwo Sunami bus wadintas.

36. Ir štay, Elzbēta tawo gentāine taipojau nēšca yra sunumi, sawo sennatweje, ir dabbar jau yra jei šēstas mēnū, kurri šelbjama, newaisinga ēsanti.

37. Nēs prie Diwo ney wien's dāikt's ne esti ne gālim's.

38. O Marya tare: štay, aš esmi tarnāite WJĖspatiēs, te nusidāda man, kaip tu sakiei. Ir angelas atšōjo nū jōs.]

[Ewangelia Dienoje Atlantim o Marys.]

39. O Marya kēlusi tūsa dienos, nuėjo šubbey per kálnus i miesta Judo.

40. Ir atėjo i nammus Zakarišaus, ir pasweikino Elzbēta.

41. Ir nusidawe, kaip išgirdo Elzbēta sweikinnima Maryōs, šokterrejo kūdikis jōs žyuate; Ir Elzbēta pilna pastojō Szwentōs Dwāsēs.

42. Ir prašuklo didžiū balsu, bey tare: pagirta tu esti tarp mōterū, ir pagirtas waisus tawo žywato.

43. Ir iš kur man tai randas, kad mōtina mano WJĖspatiēs mannepi ateit?

44. Štay, kaip aš balso tawo sweikinnimo girdėjau, šokterrejo su dzaugsmu kūdikis mano žyuate.

45. Ir, aš išgannyta tu esti, kurri tu tikėjai; nēs išpildis, kas taw sakyta nū WJĖspatiēs.

46. O Marya tare: mano duše padaukšina WJĖspati,

47. Ir mano dwase linksmi nāsi Diwu mano Išganytoja.

48. Nēs jis pawizdėjo ant pažarnystēs sawo tarnaitēs: štay,

dabbar manne išganyta šauks wissū waikū-waikai.

49. Nēs padare man didžus dāiktus, kurs macnus, ir kursorio wardas šwentas yra.

50. Ir jo mielaširdingyste patenk wissaday nū gimminēs iš giminiei, ant tū, kurrie jo bižosi.

51. Jis dāra šipprybe sawo pētimi, ir išbarsta pasididžijanczus sawo širdiēs dūmoje.

52. Jis nustum sylingūsus nū šōsto, ir iškėl' pažarnūsus.

53. Jis alštanczus papilda turtais, o baggōtus tuščius atleidž.

54. Jis atsiminna sawo mielaširdingystēs, ir pagelbtį sawo tarnui Izraelui.

55. Kaip jis kalbējes esti musū tėwams, Abraomui ir jo wais kams amžinay.

56. Ir Marya pasiliklo prie jōs per tris mėnesis, potam ji wēl sugryžo i sawo nammus.]

[Ewangelia Dienoje Jono Kritštytojo.]

57. Ir Elzbētai išpilde czēsas, kad pagimdytu; ir ji pažimde sunu.

58. Ir jōs kaimynai ir gentis išgirdo, kad WJĖspat's didda mielaširdingyste jei išrodas, ir dzaugiesi su je.

59. Ir nusidawe ašmoje dienose atėjo jie appjāustiti wais kēli, ir praminne jē wardu sawo tėwo Zakarišumi.

60. Bet jo mōtina atsakydama tare: nieku budu, bet tur Jona wadintas buti.

61. Ir jie tare jei: juš niera ney wieno tawo giminiej', tū wardu wadinnamo.

62. Ir jie mērke jo tėwui, kaip jis jē norėju pras minti.

63. Ir jis prašė tobulizė, rāz
še ir tare: Jonas yra jo warz
das. Ir jie stebbėjosi wissi.

64. Ir tūjau atsiwėre jo burz
na ir liejuwis, ir kalbėjo, ir
gārbino Diewa.

65. Ir atėjo bāime ant wissū
kaimynū; ir tas nusidāwimas
iširėisšte po wissus Judeōs
kālnus.

66. Ir wissi tai girdėdami dėjo
tai i širdi, tarrydami: Ka mi-
stiji, bus iš to waitelio? Nėsa
ranka WJĖspatiēs buwo su
jūmi.

67. Ir Zakariōšas jo tėwas
pilnas pastojo Szwentōs Dwa-
sės, ir prarāwō tarrydam's:

68. Paslowint's buk WJĖs-
pat's, Izraēlo Diēwas, nēs jis
atlanke ir atpirko sawo žmo-
nes.

69. Ir attiesė mums rāga iš-
gānimo, nammūse Dowido sa-
wo tarno.

70. Kaip jis pirm to kalbėjās
per burna sawo šwentū prā-
rākū.

71. Kad mus išgēlbetu nū
musū neprietelū, ir iš rankū
tū, kurrie mus ne apkencza.

72. Ir mielaširdingystė parō-
dita musū tėwams, ir atsimin-
tu sawo šwento derrėjimo,

73. Ir prysėgōs, kurre jis sak-
esi Abraomui, musū tėwui,
mums dūti.

74. Kad mes iš rankū sawo
neprietelū išgēlbeti jam tar-
nautambim be bāimės per
wissa sawo āmžā,

75. Szwentybeje ir teisybeje
jam itinkanczoje.

76. Ir tu, waiteli, prarāku
Aukščiausōjo busi wadintas,
nēs eisi pirm WJĖspatiēs, kad
kēla jam taisytumbei,

77. Ir dūtumbei išgānimo pa-
zinuima jo žmonėms, karsai yra
atleidimme griekū;

78. Per širdinga mielaširdins
gystė musū Diēwo, per kurre
atlanke mus užtektėjimas iš
aukšto.

79. Kad pasirōditi tiems, kur-
rie sėd tamsybeje ir šešėlije
smertiēs, ir taisytu musū kojas
ant patājaus kēlo.

80. Ir waitelis āugo, ir šips
prinōsi Dwāseje, ir buwo pāš-
czoje, iktikōl jis turrētu pasi-
rōditi žmonėms Izraēla.]

2. Pėrstyrimas.

Kristaus ligtiminimas, Apyjauštimas,
Atnešim's i Baznyczā ir Eufitlabejim's.
[Ewang. I. Dlenoje šwenti Kallėdū.]

Nusidawė tosa diēnosa, kad
prisākim's išejo nūg Cieco-
raus Augusto, kad parašytas
butu wissas swietas.

2. Ir tas parašim's buwo
pirmjāusas, ir nusidawė, kaip
Cyrēnius Syrioj waldonu
buwo.

3. Ir ējo wissi pasirašydint',
kojas i sawo miestā.

4. Tai passikėle taipojau ir Jo-
zėpas iš Galileōs, iš miesto
Nazaret i dydū-jėmtē, i miestā
Dowido, wadinnama Betleem;
todėl, kadangi jis buwo iš nam-
mū ir iš gimminės Dowido.

5. Pasirašydint' su Marya,
saw pajaddėta moterimi, ta
buwo nėscza.

6. Ir jiēm dwiēm ten esant,
išsipilde czėsas, kad pagimditu.

7. Ir ji pagimde sawo sunū
pirmgimmi, ir suwystė jē wys-
tyklais, ir pagulde jē i prākaz-
tā, nēs ne turrėjo ruimo gāspā-
doje.

8. Ir buwo kerdzei toj šallij
ant lauko prie gārdū, tie sėrgejo
naktijē sawo kaimens.

9. Ir stay, angelas WJEs paties atėjo pas jūs, ir šlowe WJEs paties apšwiete jūs, ir jie nusigando didzu išgasczu.

10. Ir angelas tare jiems: nes sibijokities; stay, apsakau jums diddi džangsmą, kurs nusidūs wissiems žmonėms.

11. Nėš užgimime jums šė die: na Jšgannytojis, kurs yra Kris: sus WJEs pat's, mieše Do: wido.

12. Ir tai jums bus ženklų: jus rassite kudiķi suwystitą ir gullintį prākarte.

13. Ir tūjaus buwo ša tū an: gelu dangybe dangaus palkū, laupsinnanczū Diewa ir tū: ranczū.

14. Garbe buķ Diewu ant aukšto, pakājas ant iēmės, ir žmonėms pasimėgimmas.]

15. Ir nusidawė, kaip angelas nū jū dangun' ženge, kerdzei kalbėjo tarp sawos: eikim' dab: bar + Betleem, ir dabbōkimies to nusidāwimo, kurs tēn tik: eos, kurri mums WJEs pat's aprēiķte.

16. Ir iše atėjo skubbe, ir rādo Marya ir Jozepa, prieg tam kudiķelē prākarte begullinti.

17. Ir kaip tai buwo reggēja, išplātino tai, kas jiems sakyta buwo apie tą waitēli.

18. Ir wissi tai girdėdami nu: sstebbėjo tam, ka kerdzei jiems buwo apsakė.

19. Bet Marya palaiķe wissus tus žodzus, ir apdumojo jūs sa: wo širdiķe.

20. Ir kerdzei sugużyo, gārs bindami ir laupsindami Diewa, už wiss, ka jie girdėjo, kaip jiems sakyta buwo.

[Ewang. Dienoje Naujo Mėto.]

21. Ir kaip išsipilde aštūnos

butu waitēlis, tai praminne ji wardu Jėzumi, kāmī pra: mintas buwo nūg angelo, pirm neng motinōs įwate praši: dėjo.

[Ewangelia Dienoje Apejystijimo Maryos.]

22. Ir kaip išsipilde dienos jōs Japczystijimo, pagal zōko: na Moizėsiaus, atneše jį i Je: ruzalę, kad ji pastatytu WJEs: paczui.

23. Kaip parakšyta yra zōkonę WJEs paties: *kiek wien's pat: tinėlis pirm užgimmas, tar buti šwentas WJEs paczui.

*2 M. 13, 2.

24. Ir kad dātu apiera, kaip prisakyta zōkone WJEs paties: pōra kurtlėlū, arba dwėjeta jānū karmelū.

25. O stay, buwo žmogus Je: ruzalėje, wardu Simeonas, ir tas pats žmogus buwo teisus, ir Diewo: bijas, lankias palink: sminojimo Izraelo. Ir šwenz: ta Dwāsė buwo jemme.

26. Ir buwo jam šwentōs Dwāsės pažaddėta, kad jis ne turrētu smerči reggėti, pirm neng jis išwystu Kristu WJEs paties.

27. Ir Dwāsės parāgintas atėjo i baznyčią. Ir kaip gim: dytojei waitēli Jėzu i baznyčią atneše, jeib už jį darrytu pagal pajunkimma zōkono,

28. Tai ėmė jį ant sawo ran: kū, ir gārbino Diewa, ir tare:

29. WJEs patie, dabbar leidi sawo tarna pakājuje eiti, kaip tu essi sakas.

30. Nėš mano akis reggėjo tawo Jšganytoį,

31. Kurri tu pagatāwije po akčiū wissū žmonū,

32. Šwiesybe ant apšwietim: mo pagonū, ir ant garbės sawo žmonū Izraelo.]

LEITANS.

[Evangelia Medētoje po Kalēdā.]

33. Ir jo tēwas bey mōtina ſtebbējoſi to, kaſ apie jē ſačyta buwo.

34. Ir Simeonas pērzegnojo jūs, ir tare Maryai, jo mōtinai: Sztay, taſ ſtātom's yra pūlizmui ir priſikēlimui daugiū Izraēle, ir ženklui, kurrām prieſtarāus.

35. (V kārdaſ pēreis per taſ wo duſtē), jeib buta apreikſtos daug ſirdžū dāmos.

36. Ir buwo nekurri praraſ kēne, Anna, duſte Paņūelo iſ gimminēſ Aſſer, ta buwo didē dey paſēnuſi, ir ſu ſawo wyru ſeptyniſ mettus buwo gywēnuſ po ſawo mergyſtēſ.

37. Ir budama naſle aſtūnū deſimtiſ ir ketturū mettū, n' ač ſtojo iſ baznyčoſ, ir ſluziſo Diewui ſu paſnikāwimu ir ſa maldomiſ diena bey nakti.

38. Ta patti tāipojau atējuſi ta paczē adyna, gārbino WJēſpati, ir ſačē apie jē wiſiems tiems, kurrē lāukē atpirkimo Jeruzaļē.

39. Ir kaip wiſ' buwo atliž kē pagal zōkōna WJēſpatiēſ, wēl ſugryſo i Galilēa, i ſawo mieſta Nazaret.

40. Bet waikēliſ āngo ir ſtipſ priņoſi Dwāſeje, pilnaſ iſminztiēſ, ir mačone Diewo buwo jemme.]

[Evangelia I. Medēl. po tryū Kārālū.]

41. Ir jo gimdytojei ējo kaſ mēta i Jeruzaļē, ant wellykū ſwentēſ.

42. Ir jam dwylika mētū ſu lāukus, ējo jie i Jeruzaļē, pagal pajunkimma ſwentēſ.

43. V kaip toſ dienōſ paſſibaizge, ir jie wēl ſugryſo, paſliķko waikēliſ Jēzuſ Jeruzaļēje. Ir jo gymdytojei tai ne zinņojo,

44. Bet miſlijo, jē tarp draugū eſanti, ir ējo dienōſ kēla, ir jēkē ſojo jē tarp genczū ir pažyſtamū.

45. Ir jē ne raſdami wēl ſugryſo i Jeruzaļē, jēkēdami jo.

46. Ir nuſidawe po tryū dieſnū, rādo jē baznyčoſe ſēdinti, widduj' tarp moķitojū, kač jū klauſe, ir jūſ klauſe.

47. Ir wiſi, kurrē jē girdējo, ſtebbējoſ jo iſminztiēſ, ir jo ač ſačimū.

48. Ir jē pamāte, ſtebbējoſi; ir jo mōtina tare jam: man's ſuſ nau, kaſ tu mum dwiem tai padarrei? ſtāy, tawo tēwas ir ač ſkaudžey tawē jēkējojowa.

49. Ir jēſ tare jēim dwiem: kaſgi yra, ka manna jēkējojota? ar ne zinņota, jog ač tarru buti tamme, kaſ mano tēwo yra?

50. Bet jie ne iſmāne ta žodi, kurrē jēſ jēimſ ſačē.

51. Ir jēſ nuējo ſu jeiſ, ir atējo i mieſta Nazaret, budam's jēimſ pačluſnuſ. V jo mōtiſ na palaiķe wiſſuſ tuſ žodzū ſawo ſirdiſe.

52. Ir Jēzuſ daugſinnōſ iſminztiē, augimme, bey mačōſ neje prie Diewo ir žmonū.]

3. Pērkſyrimas.

Tono Rbjonis apie Priſtvertimma. Lud-dimas apie Kriſtā. Kriſtaus Kriſtāſ ir Gimminiēſ-Eile.

Penkioliktame mētte Ciecoryſ ſtēſ Ciecorauſ Eiberioſauſ, Paſſkui Pilotui waldonui Ju-dēōſ eſant, ir Erodui kunniz gaitſkczui ketturū žemjū, o Pilippui jo brolui, ketturū žemjū kunnigaitſkczui Itureoſ' ir kal-lie Trakonitēſ, o Lyzanui ketturū žemjū kunnigaitſkczui Abylēniſe.

2. Annoſkui bey Kaipoſkui wyrāuſam wyſkupam eſant, ſtojoſ žodiſ WJēſpatiēſ Joſnui,

nui, Zakariošaus sunui pūš-
croje.

3. Ir jis atėjo į visas kalis
aplink Jordana, apsačydams
krikštą prisivertimmo, ant at-
leidimmo grickū.

4. * Kaip rašyta yra knygoje
žodys: prarado Zakariošaus, ta-
ranco: balsas Dievo žodi sa-
kancio yra pūšcroje: pagata-
wikite kėla WJEsparcni, ir
tiesus darrykite jo takkus.

* Jesai. 40/3.

5. Wissos darbos tur sulygin-
tos, ir wissi kálnai, ir wissos
kankarostur pažeminti buti, ir
kas ne tiesu yra, turrės tiesu
buti, ir kas ne lygu, tur tiesu
kellu buti.

6. Ir wissas kunas išwys Die-
wo Jkganytoji.

7. Tai tare jis žmonėms, kuz-
rie išejo į krikštydintis: jus
angiū: weiste, kasgi rode jums
išwengti busenti kerksta?

8. Dabokities, darrykit' tik-
kra waisu prisivertimmo, ir ne
apsimkite sačyti: mes turrim
Abraoma tėwu. Nės aš sa-
kau jums, gál Dievo's Abrao-
mui iš kū atmenū waišus pri-
kelti.

9. Jau firwis medzams prie-
sakniēs pridėtas. Rožnas mē-
dis, ne gerrū waišū nešas, bus
pakirstas ir į ugni imestas.

10. O žmones klause jė, tarry-
dami: o mes, kagi darrysim?

11. Jis atsačydams tare
jiems: dwi sermegi turris, te
dūdie ne wienōs ne turrin-
czam; ir walgi turris, taipojau
te dara.

12. Atėjo ir muit'ninkai apsi-
krikštydint', tarrydami jam:
Mokitojau, kagi mes darry-
sim?

13. Jis tare jiems: ne prašy-
kite daugiaus, kaip welita.

14. Tai klause jė taipojau ir
žainėrei, tarrydami: kagi mes
turrim' darryti? O jis tare
jiems: ne darrykite ney wies-
nam gwolta ir neteisybe, ir te
pakanka jums just' alga.

15. Bet žmonėms bedumoz-
jant, ir kirdije sawo bemisljant
apie Jona, bau rassi jis ne butu
Krislus?

16. Atsake Jonas ir tare
wisiems: aš krikštiju jus
wādenimi; bet ateina druz-
tėsnis už manne kurro per mā-
žas esmi karpj' dirzelus atrikti,
tas jus su Szwenta Dwāse ir
su ugnimi krikštys.

17. To rankoje yra wėtykle, ir jis
klūs sawo klojima, ir surink's
kwieczus i sawo kūne, o pellus
sudėgis amžina ugnimi.

18. Ir dar daug kito grandės
no ir praneše žmonėms.

19. Bet Eradas kunnigaitk-
tis ketturū žemjū, jo pabart's
dėl Erodiadōs sawo brolio pa-
czōs, ir wisso pikto, ka dāre
Eradas.

20. Dėl to wisso apkaldino
Jona.

21. Ir nusidawe, kaip wissi
žmones krikštydinos, ir Jėzus
taipojau buwo krikštitas, ir
meldesi, kad atsiwėrtu don-
gus.

22. Ir Szwenta Dwāse nu-
ženge ant jo pawelk's kunnig-
me, kaip karmelis; ir balsas iš
dangaus stojos, tarras: tu esi
mano mielassis Sunus, tawi-
mi aš mėastu.

23. Ir Jėzus istojo trėcza dės-
kimta mēta, ir buwo laikom's
per sunu Jozėpo, kurs buwo
sunus Eli.

24. Tas

24. Tas buwo sunus Matato, tas buwo sunus Lewi, tas buwo sunus Melki, tas buwo sunus Janno, tas buwo sunus Jozėpo,

25. Tas buwo sunus Mattazio, tas buwo sunus Amoso, tas buwo sunus Naum, tas buwo sunus Eli, tas buwo sunus Mangio,

26. Tas buwo sunus Maato, tas buwo sunus Mattatio, tas buwo sunus Semėjans, tas buwo sunus Jozėpo, tas buwo sunus Judo,

27. Tas buwo sunus Joanno, tas buwo sunus Resio, tas buwo sunus Jorobabėlo, tas buwo sunus Salatiėlo, tas buwo sunus Nėri,

28. Tas buwo sunus Melki, tas buwo sunus Addo, tas buwo sunus Rozamo, tas buwo sunus Elimodamo, tas buwo sunus Erro,

29. Tas buwo sunus Jėzo, tas buwo sunus Eližero, tas buwo sunus Jorėmo, tas buwo sunus Matato, tas buwo sunus Lewi,

30. Tas buwo sunus Simeono, tas buwo sunus Judo, tas buwo sunus Jozėpo, tas buwo sunus Jonamo, tas buwo sunus Eliakimo,

31. Tas buwo sunus Melėjo, tas buwo sunus Menamo, tas buwo sunus Matatano, tas buwo sunus Natano, tas buwo sunus Dowido,

32. Tas buwo sunus Jesse, tas buwo sunus Obėdo, tas buwo sunus Boaso, tas buwo sunus Salmono, tas buwo sunus Naasseno,

33. Tas buwo sunus Aminas dabo, tas buwo sunus Aramo,

tas buwo sunus Estomo, tas buwo sunus Parėzo, tas buwo sunus Judo,

34. Tas buwo sunus Jofabo, tas buwo sunus Izaoko, tas buwo sunus Abraomo, tas buwo sunus Tare, tas buwo sunus Načero,

35. Tas buwo sunus Saruko, tas buwo sunus Ragau, tas buwo sunus Palėko, tas buwo sunus Ebėro, tas buwo sunus Sala,

36. Tas buwo sunus Kainano, tas buwo sunus Alpačsado, tas buwo sunus Sėmo, tas buwo sunus Moės, tas buwo sunus Lamėko,

37. Tas buwo sunus Metuzalės, tas buwo sunus Enoko, tas buwo sunus Jarėdo, tas buwo sunus Malaleėlo, tas buwo sunus Kainano,

38. Tas buwo sunus Enoso, tas buwo sunus Sėto, tas buwo sunus Adomo, tas buwo Diwo.

4. Pėrskyrimas.

Kristus gundinam's, Diwo Jodi sato ir daro Stebbuflus.

Bet Jėzus pilnas Dwafės Szwentosės, sugryzo nū Jordano, ir nuwestas buwo i pafėza nū Dwafės.

2. Ir buwo ketturis dėsimitis dienū wėlno gunditas, ir jis tosa dienosa niėko ne wálge; o tom's dienom's pėrėjus, iřalsko jis.

3. Bet wėlinas tare jam: jey effi Diwo Sunus, tai satyk tam atmenui, kad i dūna pawiessu.

4. O Jėzus atsakydam's tare jam: + parafyta yra: ne wienna dūna minta žmogus bet kójnu žodžiu Diwo. + 5 M. 8, 3.

5. Ir wēlinas nuwedde ji ant autšto kalno, ir rōde jam wissas karalyštes wisso swieto ant atkies mirkšno,

6. Ir tare jam: wissa ta maei taw dūsu ir jōs šlowe: nēs man yra padūta, ir aš ja dūmi, kam aš noru.

7. Jeygu dabbar parsiflau: pes mannes nori melstis, tai wišlab' tawo bus.

8. Jėzus jam atsakydam's tare: atstōk nūg mannes, šėto: ne; parašyta yra: +tu Diewa sawo WJėspati turri gārbiuti, ir jam wienam tarnauti. +Mt. 6, 13.

9. Ir jis nuwedde ji i Jeruzale, ir pastate ji ant wirtšaus baznyczōs, ir tare jam: jey Diewo Sunus essi, tai nusileiskis iš cze žemyn.

10. Nēs rašyta yra: + Jis prisakys sawo angelams apie taw, kad taw apsaugotu; +Ps. 91, 11.

11. Ir ant rantū nešoru, kad sawo kōja i akmeni ne nutrenktumbei.

12. Jėzus atsakydam's tare jam: sakyta yra: +tu Diewa sawo WJėspati ne turri gunditi. +5 Mt. 6, 16.

13. O kaip wēlinas wissas tus gundimus pabaigis buwo, atštojo jis nū jo kōkis wālanda.

14. Ir Jėzus sugryzo Dwašės maceje i Gatilėa, ir tas garšas apie ji išėjo po wissas aplink ēfanczas šallis.

15. Ir jis moikinno jū šuileša, ir wišū buwo pagirtas.

16. O jis arėjo i Nazaret, kur uzaugint's buwo, ir tėjo i šuile, kaip buwo paprātes, sabbatōs diencje, o kēles norėjo škaityti.

17. Tai pridawo jam knygas prārako Ezaiošaus. Ir atwēres tas knygas, rādo ta wiesā, +kur parašyta buwo: +Jėz. 61, 1

18. Dwaše WJėspatiēs yra prie mannes, todėl jis manne pamōstijo, ir sunte apsakyti Ewangelia pawarguliems, gyditi sukultas širdis, apsakyti apklātiems išwālnijima, o akliems reggėjima, bey sudauzytiems wissa walnybe.

19. Ir apsakyti meilinga mētą WJėspatiēs.

20. Ir sawēres knygas, atdawe tas tarnai, ir sėdos. Ir wišū ākis šuilej' dabbojos jo.

21. Ir jis pradėjo jiems sakyti: šė diena išsipilde tas raštas jūsu ausissa.

22. Ir jie wišū dawe laddima apie ji, ir stebbėjos brangū jo žodžū iš jo burnōs išeinancū, ir tare: ar tas ne Jozėpo sunus?

23. Ir jis tare jiems: jas bež rods man sakysite ta priekal: beš: liekorau, gydiš pats saws. Nēs kōkūs didžus dāiktus mes girdėjom' Kapernaume nusidāwusius: Darryk taipo ir cze sawo tēwiškėj'.

24. Bet jis tare: iš tiesōs sawo jūms: ney wien's prārak's mylim's yra sawo tēwiškėj'.

25. Bet iš tiesōs aš sakau jūms: daug naflū buwo Izraēlije, czėse Eliošaus, kaip dangus użrakintas buwo tris metus ir šėšis mėnesius, kad diddis bādas buwo po wissa žemē.

26. Ir ne pas wiena ne buwo sustas Eliošus, nēt tik i Szarepta Sidonū, prie wienōs naflės.

27. Ir dang raupsūtū buwo Izraēle czėse prārako Eliošaus, o ney wien's iš tū ne apczystiztas buwo, kaip tiktay Laėman's iš Syriōs.

28. O wissi, šuilej' esa, tai gur-
dēdami, apstirustāwo.

29. Ir kēlesi, ir ištume ji išt-
miesto, ir uzwedde ji ant wir-
šaus kālno, kar buwo pakurtas
jū miestās, kad ji zemyn nu-
stumtu.

30. Bet jis tarp jū pērējo
šallin.

31. Ir atējo i Kapername, i
miesta Gatilēds, ir mošinno
jūs sabbatū dienosa.

32. Ir jie šebbejos jo mošlu,
nēs jo žodis buwo macnus.

33. Ir buwo žmogus šuileje,
necyštōs dwasēs wārgin-
nam's, tas šauke didzu balsu,

34. Tarrydam's: stowēt, ka
mes turrim darbo su tawim,
Jēzau išt Nazaret: Tu atējei
mus pagadinti, aš zināu, kas
tu essi, butent: šwentassis
Diewo.

35. Ir Jēzus apdraude ji, tar-
rydam's: nuilē it išeit išt jo.
Ir wēlinas nūbloške ji wid-
dun' tarp jū, ir išejo išt jo, ir ne
dare jam ištādōs.

36. Ir bāime apēme jūs
wissus, ir kalbējo tarp sawes,
tarydami: kas tai? Jis drūtay
ir su gallybe prisāko necy-
štons dwasēms, ir jos išeit.

37. Ir garšas apie ji išejo po
wissas wietas apilinkōs šal-
lēs.

38. O jis atšēles išt šuilēs,
iējo i nammus Simonu. Ir Si-
monu āšwe sunīey sirgo drug-
giu, ir jie melde ji uz ja.

39. Ir jis je priējes prisāke
druggiui, ir druggys je pamet-
te. Ir tūšaus ji kēlesi, ir tar-
nawo jiems.

40. Ir šāulei nūšlēidus, wissi-
tie, kurrē liggonis turrējo,
wissokiomis šogomis apsun-
tintus, atwedde jūs pas ji. Ir

jis ant kēk wieno rāktas uždē-
dam's, pašwēitinnu jūs.

41. Ir wēlnai išeidami išt
dangiū, šauke it tare: Tu essi
Krisstus, Diewo Sunus. Ir
jis apdraude jūs, ir ne dāwe
jiems kalbēti, nēs jie zinnojo, ji
Kristu esanti.

42. O praušus, išejo jis i
pūsta wieta, o žmones jēktojo
ji, ir atējo pas ji, ir uztračkino
ji, kad nū jū ne atstotu.

43. Bet jis tare jiems: aš
turru it kittiems miestams
Ewangelia apšakyti apie kar-
lysti Diewo; nēsa tam sustas
esmi.

44. Ir jis šake Diewo žodi
šuileša Gatilēds.

5. Pērškyrimas.

Apie Pētro Žvėje, Kaupšira ir Kaul-
Rigga serganti. Mattešaus Pawaddimma,
ir Mošitū Pasištāwima.

[Ewang. 5. Medel. po Žyw. Traičē.]

Snusidawe, kad žmones pas
ji weržesi, klausyti Diewo
žodzio, ir jis stowėjo pas ējera
Genexaret.

2. Ir reggėjo du laiwo šor
winczu pas ējera; bet žwejai
išeje plowe sawo tinklus.

3. Jēšas i wienu laiwa, kurs
buwo Simonu, melde ji, kad
mājuma nū krātko atstumtu.
Ir pasišēdes mošinno žmones
išt laiwo.

4. O kaip buwo palowas kal-
bēti, tare Simonui: iškis i
gillumma, ir iškaskite sawo
tinklus, ant walksmo.

5. Ir Simonas atsakdydam's
tare jam: Moškitojan, mes per
wissa nakri dirbe, nieko ne su-
gāwom'; bet ant tawo žodzio
tinkla iškmesu.

6. Ir kaip jie tai dāre, užgrėjo
jie didde žuvjū daugybė; ir jū
tinklas sutruko.

7. Ir jie pamojo sawo draugams, kurrė buwo antrame laime, kad' atėję jiems padėtu traukti. Ir jie atėjo, ir pripildė abbu laimū pilnū, taip, kad ir grimzdo.

8. Kaip tai Simonas Pėtras reggėjo, pūle jis Jėzui i kėlus, ir tare: **WJėspatie**, išeik nū manns, aš esmi griešnas žmogus.

9. Tėsa iškastis buwo jė apėzmas, ir wissus, kurrė su jūmi buwo, iš to žuwjū-walksmo, kurrės podraugey buwo sugāwe;

10. Taipojan ir Jokaba bey Jona, sunus Šebedėjaus, Simonas draugas. Ir Jėzus tare Simonui: nesibijokis; nės iš šio cėso tu žmones žvejūsi.

11. Ir prisirre laimais i kraštą, palikė wiss' kę, ir sėkė jė.]

12. Ir nusidawė, jam wiename mieste esant, stay, wyr's buwo pilnas raupsū, tas Jėzus iškwydes, parpūle ant sawo wėido, ir prašė jė, tarrydam's: **WJėspatie**, jėy nori, galli manns apcystiti.

13. Ir jis ištieses rankę, parutino jė, tarrydam's: noru tai darryti, buk cysstas. Ir tolydzaus atstojoraupsas nū jo.

14. Ir jis prisakė jam, kad tai ne wienam ne sakytu; bet eik, ir pasitėdėdėis kunnigui, ir apierawōk uš sawo apcystijima, kaip Moizėšus prisakė, lūdimui jiems.

15. O ta kalba iškėjo jo tolaus apie jė; ir daug žmonū susiėjo jo klausyti, ir paswėikinti buti nū sawo liggū.

16. Bet jis atsitraukė i pūščę, ir meldeši.

17. Ir nusidawė wieną dieną, kad jis mokinno; ir sedėjo cė

Parizenkai ir rašte = mokiti, kurrė buwo atėję iš wissū miestėlū Galilėos ir Judėos, ir iš Jeruzalės. Ir mácii **WJėspatie** iškėjo iš jo, ir gėlbejo kėl wieną.

18. Ir stay, kelli wyrai atnešė žmogū ant pátalo, kaul-ligga serganti, jėštodami, kaip jė inestū, ir ties jo padėtu.

19. O nesumannydami dēl žmonū, kurrū dāiktū jė inestū, užlippo ant stogo, ir uleiėdo jė per plytas žemyn su patatėlu i widdū jū, po Jėzaus atkiū.

20. Ir iškwydes jū tikėjima, tare jam: žmogau, tawo griešakai taw atleisti.

21. O rašte = mokiti ir Parizenkai pradėjo dumoti, ir tare: Kas tai per wien's, kad jis bluznijima iškalb? Kas gāl griekus atleisti, kaip tiktay wien's Diewas?

22. Bet Jėzus jū dumas nūmannydam's, atsakė ir tare jiems: Kę mislijat' sawo širėdije?

23. Kas piggiaus yra sakyti: tawo griekai taw yr' atleisti? Arba sakyti: kėlkis ir wāikscōk?

24. Bet kad žinnotumbit, žmogaus Suny mácii turrint' ant žemės griekus atleisti, tare kaul-ligga serganciamui: Už sakau taw, kėlkis, ir ėms sawo patatėli eik nammū.

25. Ir tolydzaus kėlesi po jū atkiū, ir ėms patatėli sawo, kurreme gallėjo, ėjo nammū, ir gārbino Diawą.

26. Ir jie šebbėjos wissi, gārcbindami Diawą, ir bijojos, tarrydami: mes šen dien' idywnus dāiktus reggėjom'.

27. O

27. O potam jis išėjo, ir išvydo muitininką, wardu Lewi, sėdintį prie maito, ir tare jam: sėk manne.

28. Ir jis wišlėb' palikęs kėlės, ir sėk jį.

29. O Lewis pakėlė jam diddą cėsnį sawo nammūšė, ir daug muitininkū ir kirtū sedėjo su jūmi uš stalo.

30. Ir rašte=moėti ir Parizeuškai murmėjo ant jo moėtiniū, tarrydami: kam walgot' ir gėrat su muitininkais ir griekininkais?

31. Ir Jėzus atsakydam's tare jiems: sweikieji ne primālo liekoras, bet liggōnis.

32. Aš atėjau grieknūsus wadinti, kad prisiwersta, o ne teisai.

33. Bet jie tare jam: kam Jono moėtinei taip tankiey pāsni-kāuja, ir melozasi taip daug, taipjau ir Parizeuškū moėtinei; o tawo moėtinei walgo ir gėra?

34. Bet jis tare jiems: jus ne galit swodbininkus priwersti, kad pasnikāuta, koley jauniktis su jeis yra.

35. Bet ateis cėsas, kad janzniktis nūg jū bus atimtas, tai jie pasnikāus.

36. Ir jis sake jiems: prilyginima: ne wien's nauju lopu ne lopa sena ruba, kittaip plyšt ir naujas, ir naujas lopus ne pritinka sennam rubui.

37. Ir niek's ne pilla šwieža wyna i sennus rykus, kittaip naujas wynas išdauža sennus rykus, ir rykai pagenda;

38. Bet šwieža wyna i sennus rykus reik pilti, tai abbieji išliet'.

39. Ir niera ney wieno, kuras seno gėras, tūjaus naujo norėtu,

nės jis sake: senasis yra geresnis.

6. Pėrsfyrimas.

Apie ištėmtas Warpas, padėjusė Kanta, Apėstali Patėddimūma, ir Kristaus Kėjoni ant Lawto šakura.

Ir nusidawė antroje dienoje sabbatōs, kad jis ėjo per jawus, o jo moėtinei rankomis ištėrė warpas, tas rankomis sutryne walge.

2. O kelli iš Parizeuškū tare jiems: kam dārot', kas sabbatoj' ne pūlasti darryti?

3. Ir Jėzus atsakydam's tare jiems: ar tai ne škaitė, * ka Dowid's dare, kaip jis iškaltis buwo, su tais, kurtie su jūmi buwo. * 1 Žm. 21, 6.

4. Kaip jis ėjo i Diewo namus, ir ėmė šwentas dūnas, ir walge, ir dawė tiems, kurtie su jūmi buwo; kurrū tacrau niekam ne parėjos walgiti, kaip wienat flebonams.

5. Ir tare jiems: žmogaus Sunus WJėspats yra ir sabbatōs.

6. O nusidar'e kitoj' sabbatoj', kad ėjes i kuli moėtinno. Ir buwo ten žmogus, kurtio dėšine ranka buwo padėjus wusi.

7. Bet rašte=moėti ir Parizeuškai ryžojo jo, bau jis sabbatoje gyditu, kad koks priejastė ant jo gāutu.

8. Bet jis išmāne jū dūmas ir tare žmogui su padėjusė ranka; kėltis, ir stokis cė, ir jis kėles pasistėjo ten.

9. Tai tare jiems Jėzus: Aš klāusu jus, kas tinka darryti sabbatoj', ar gėra ar pilti? ar gywasti išlāityti, ar prapul-diti?

10. Ir jis paeilami, wišus apjurėjas, tare tam žmogui: ištėst

istiešs sawo ranka. Ir jis dāre tai. Tai jo ranka buwo gydis ta, ir taip sweika, kaip antra.

11. Bet jie wissay padūko, ir susikalbėjo tarp sawos, ka jie jam galletu darryti.

12. Bet nusidawe tū cys, kad jis išėjo ant kalno melstisi; ir pasilikto pėr nakti maldoje Die wop'.

13. O prausus atwadinno sawo moštinus, ir iskrinko jū dwylika, kurrus jis ir Apāsta=lais wadinno.

14. Simona, kurrei wadinno pētra, ir Endriju, jo broli, Jo kuba bey Jona, Pilippa ir Baltramėjū,

15. Mattiošū, ir Tammosū, Jokuba, Alpėjo sunu; Simona, wadinnama Celotes.

16. Judosū, Jokabo sunu, ir Judosū Iskariota, išdawėji.

17. Ir nuėjes su jeis žemyn, pasistėjo ant plyno lauko, ir pulkas jo moštinā, ir daugybė žmonū iš wissos žydūzės mės, ir Jeruzalės, ir Tyro ir Sidono, pagal marres,

18. Kurrie atėjs buwo jo klau syti, kad išgyditi butu nū sawo liggū, ir kurrie necystū dwāsū wāginnamī buwo, pastėjo sweiti.

19. Ir wissi žmones meližo jė pakrutint; nės išėjo iš jo stip prybe, ir gyde wissus.

20. O pakėles sawo akkis ant sawo moštinū tare: išganytingi este pawargalci, nėsā jūsu yra Diemo karalyste.

21. Išganytingi este, kurrie cys alkstāt, nės pasotinti busite. Išganytingi este, kurrie dabs bar werkiat, nės jūksities.

22. Išganytingi este jey žmones jus ne apkencs, ir atstir' jus,

ir isktoloj' jus, ir paniekinn' jūsu warda, kaip piktā, dėl žmogaus Sunaus;

23. Džangities tadda, ir šokl terėkit; nės stay, jūsu alga diddi yra danguse. Taipō ir jū tēwai dāre prārakams.

24. Bet atpencs bēda jums baggotiems; nės jau gāwor' sawo palinkšminojima.

25. Bēda jums, kurrie este pasotinti, nės išalksite. Bēda jums, kurrie cys jūksities, nėsā jus werksit', ir raudosit'.

26. Bēda jums, kad dā žmones jus pagir'; taip jau dāre ir jūsu tēwai netikriems prārakams.

27. Bet aš sakau jums, kurrie klausot: mylėkite sawo nepries telus, gēr darrykite tiems, kurrie ne apkencs jūsu,

28. Žegnokite tus, kurrie jus praėit', melskite uš tus, kurrie jus užkabinn'.

29. Ir kurs tawā užtinka pēr wiens pūssē burnōs, tam pasūz lyt' ir antra. Ir kurs taw atimma skreistē, tam ne užginē ir sėrmėgōs.

30. Kurs tawēs prāša, tam dūt; ir kurs taw atim', kas taz wo yra, iš to ne atjėstōl.

31. Ir kaip jus norit', kad žmones jums darrytu, taip ir jus darrykite jiems.

32. Ir jey jus tus mylit', kurrie jus myl, kōtis dėkawons turrit' uš tai; nės ir griekinins kai myl sawā mylinxus.

33. Ir kad sawo gerradėjams gēr dārot', kōtie dėkawone tur rit' iš to; nės tai dāro ir griekininkai.

34. Ir kad jus žyczijat tiems, nū kurrū tikities atgāus, kōtis dėkawone iš to turrite; nės ir griekininkai griekinins

kams

Ķams ģyczija, Ķad tai wēl at-
gāntu.

35. Bet taczān mylēkite sawo
neprietelus, ģēr' darryķit' ir
ģyczīt', Ķur ne tikkities Ķa at-
gāus; tai ģusū alga didde bus,
ir ģus busite waitāis Aukščāus-
sojo: nēsa ģis ģra ģeras nede-
ķingiems ir piķiems.

[Ewangelia 4. Nedēl. 40. G. 17. Fractis.]

36. Todel buķite mielaķirdin-
gi, Ķaip ir ģusū Tēwas
mielaķirdingas ģra.

37. Ne sūdikit, tai ir ģus ne bus
site sūditi. Ne prājuddyķite,
tai ir ģus ne busiteprājuddyti.
Atleisķite, tai ir ģums bus at-
lēisķa.

38. Dūķite, tai bus ģums dūķa.
Saiķa ģēra, nuķimķita, numur-
dita ir sū Ķaupu dūķa bus ģums
i ģusū sterķle; Nēs Ķoķiu saiķu
saiķēsite, toķiu ģums wēl bus at-
saiķēta.

39. Ir saķe ģiems prilyģinni-
ma: ar ģāl āķlas atķlam Ķēla
roditi: ar ne abba i dūķe sū-
wuls.

40. Moķitinis ne esti diddeķ-
nis uģ sawo moķitoģi; Ķadda
moķitinis prilyģst' sawo moķi-
toģui, tai ģis ģra tobulas.

41. O Ķam regģi Ķriķla aķķije
sawo brolio, o ne idabboģi rasto
sawo patiēs aķķije.

42. Arba, Ķaip galli tarti sawo
brōlui: stowēķ broļau, aķ iģim-
su Ķriķla iķ tawo aķķiēs; o pats
ne regģi rasta sawo aķķije: tu
wēidmaine, iķtrāuķ pirm rasta
iķ sawo aķķiēs, ir tadda dabbo-
ķis iģimti Ķriķla iķ aķķiēs sawo
brolio.]

43. Nēsa ne esti ģēr's mēdis,
ķurs piķta waiķu neķ; ir ne
piķ's mēdis, ķurs ģēra waiķu
nēķa.

44. Roķnas mēdis iķ sawo
patiēs waiķaus paģystam's.
Nēs ne renķa pyģū iķ erķķē-
czū, neģgi wynnūģū iķ usnū.

45. Ķēr's ģmogus ģēra iķneķ
iķ ģēro ņarbo sawo ķirdiēs; o
piķ's ģmogus piķto iķneķ iķ
piķto ņarbo sawo ķirdiēs. Nēs
ķo ķirdis pilna, to burna plūķta.

46. Bet Ķam wadinnat' man-
ne WJēķpatie, WJēķpatie;
o ne dāror', Ķa ģums lieģu.

47. Ķurs manneķp' atēit, ir
Ķlauķo mano ģodģū, ir dāro tus,
ta rodģu ģums, Ķam ģis lyģus.

48. Lyģus ģis ģra ģmogui ķur-
renczam troba, ķurs ģilley iķ-
ķasse, ir dēģo pāmata ant ūlōs.
O twānui uģēģus, ņrowe dures
ant tōs trobōs, ir ne pajuddino;
nēs buwo ant ūlōs gruntas
wōta.

49. Bet ķurs Ķlauķo ir ne dāro,
tas lyģus ģra ģmogui troba ķur-
renczam ant ģēmēs be pāmato;
ir ņrowe dures ant tōs, ir sū-
ģrawo tolydģaus, ir sugru-
wim's tōs trobōs buwo diddis.

7. Pēriķyrimas.

Apie Ķalnēru: Wyrāuķo Ķarna; Ķaun-
ķaiti iķ Ķain; Ķona ir jo wōķitlūs;
ir didde Ķriķtintie.

Ķaip ģis po aķķiū ģmonū
wīķķab' iķķalbēģes buwo,
naģo iķ Ķapernauma.

2. Ir wieno wyrāuķoģo Ķalnē-
rū bernas, ģullēģo ant ņmertiēs
pātalo, jo mylim's.

3. O tas apie Ķēģu ģirdēdam's,
sunte pas ģi Ķydu wyreķnus,
mēķdam's ģi, Ķad atēģes pa-
ņweķintu jo berna.

4. O ģie pas Ķēģu atēģe, melde
ģi diddeģ, tarrydami: ģis to
wert's ģra, Ķad ģam tai darry-
tumbēi.

5. Nēs ģis myl muģū ģmoneģ,
ir paķūre mums ņuķle.

6. Bet Jēzus ējo su jeis ten. O ne toly jiems nū nammū esant', sūnte jālnērū wyrešnis priete:ns pas jē. ir jam saķydis: no: at WJĒspatie, ne prōca: wofis, ne wertas esmi, kad po mano stōgn paeitumbei.

7. Todēl ir aķ pats tarraus ne wert's ēsas tawespi ateiti; bet ištark' wiena žodē, tai pagilbs mano wait's.

8. Nēs ir aķ esmi žmogus po wyrausybēs, ir turru jālnērus po sawim', ir sakau wienam: nueik', tai nūcit; o antram: ateik', tai ateit; o sawo tarnui: darryk' tai, tai jis dāro.

9. Bet Jēzus tai girdēdam's stebbejos jo, ir atsigrējis tare žmonēms jē sēkantiems: aķ sakau jums, toķio tikkėjimo Izraēle ne radau.

10. Ir pašlai wēl sugryze sērganti berna rādo pastweikuf.

[Ewangelia 16. Nredēl. po Gw. Traicēs.]

11. Ir nūsdawe potam, kad jis ējo i nekurri miestā, wadinnama Nain; ir daug jo moķitinū bey daug žmonū ējo draug su jūmi.

12. Ir jam prisiārtinant pas miesto: wartus, stay, iķneķe numirruš, kurs buwo wienā: tijiis sunus sawo mōtinōs, o ta buwo naķle, ir daug žmonū iķ miesto ējo su je.

13. O WJĒspat's je iķwydes, pasigailējo jōs, ir tare jei: ne werk.

14. Ir priējis paķrutino grāba, ir nekijeji stowējo. O jis tare: jaunikkait', sakau taw, kēķis.

15. Ir numirrsis atsitieses pradējo kalbēti. Ir jis atdawe jē jo mōtinai.

16. Ir bāime apēme jūs wišsus, ir gārbino Diewa, tar:

rydami: diddis prācak's kēlesi tarp musū, ir Diewas atlankē sawo žmones.

17. Ir tas garšas apie jē iķējo per wišsa Judēōs žēme, ir po wišsas aplintay esancas šal: lis.]

18. O jo moķitinei tai wiš: lab' apsaķe Jonui. Ir jis pawadinnes du sawo moķis tinū,

19. Sūnte jūdu pas Jēzu, ir jam saķydino: ar tu essi ans ateisēsis, arba ar kitto lāuk: sime?

20. O tūdu wyru atėjusu pas jē tare: Jonas krikštytojis mus tawespi atsūnte, ir taw saķy: din': ar tu essi ans teisēsis, arba ar kitto lāuk: sime?

21. Bet toje adynoje jis daug iķgyde nū liggū ir negallū, ir nū piķtū dwāšū, ir daug aķķliems atdawe jē atķis.

22. Ir Jēzus atsaķydam's tare jiem dwiem: nuēje apsaķyķita Jonui, ka reggējota ir girdējota: aķķlieji reg, raiķieji wait: czoj, raupsūti yra apcystijami, kurtinei gird, numirre prisikē: lasi, o pawarguliems Ewan: gelia apsaķoma yra.

23. O iķganytas, kurs mannis mi ne pasipiktin'.

24. O dwiem Jono pašlam nuējus, pradējo Jēzus kalbēti žmonēms apie Jona: kō iķējot' i pūķcza reggēti? ar nendrēs wējo lingojamōs?

25. Arba kō iķējot' reggēti? ar žmogaus minēķtais rūbais apredyto? stay, brangūse rūbūse ir geiduiūse gywena, ka: raliķķūse dwardūse yra.

26. Arba kō iķējot' žurēti? ar prācak'o? tikkēray, sakau jums: jis ir uķ prācak'a diddēšnis yra.

27. Jis

27. Jis yra, apie kurri paraz-
kyta: † stay, aš sunzu sawo
angela pirm tawo wéido, kurs
itaisys tawo kėla pirm tawes.

^{1 Mal. 3, 4.}

28. Mės sakau jums, kad tarp
tū, kurrie iš mōterū gimme,
niera didėsno prārakō per
Joną krikštytoji; bet kurs mas
žėsnis yra Diewo karalystėje,
tas didėsnis už jį.

29. Ir wissi žmones, kurrie jį
girdėjo, ir muitininkai, Diewui
garbs dawė, ir krikštydinos Jo-
no krikštu.

30. Bet Parizeusai ir rašte-
mokiti paniekino Diewo roda
prieš sawę, ir ne dawėsi jo
krikštiti.

31. Bet WJEspar's tare:
kam aš prilygisu žmones šōs
gimminės? Ir kam jie lygus?

32. Jie lygus yra waikams ant
turgaus sedintiems, ir prieš
kitt's kitta šaukiantiems: Mės
jams žaidem ant wamzdžio, o
jus ne šokinėjot: mes jus
apraudojom, o jus ne werkēt.

33. Mėsa Jonas krikštytojis
atėjis ne walge dūnōs, ir ne
gėrė wyno, tai jus sakot': jis
tur wėlna.

34. Žmogaus Sunus atėjis
walgo ir gėr, tai jus sakot':
stay, tas žmogus ryun's ir
wyno-girtūklis, muitininkū ir
griekininkū prietelas.

35. Ir ismintis tur dūti apsi-
sūditi nū wissū sawo waikū.

[Ewangelia Diewoje Marynōs Wadlynōs,
arba 7. Nėdel. po Eju. Traicės.]

36. Bet melde jį wien's iš
Parizeusū, kad' su jūmi
walgitu. Ir jis iėjis i nam-
mus Parizeusō, sėdosi už stalo.

37. Ir stay, moteriške tamme
mieste, kurri griekna buwo, ta
ištirusi, kad jis už stalo sėdėjo

nammūse Parizeusō, atnešė
stikla mostiēs.

38. Ir atėjusi iš užpakalo pas jo
kojas, werkė, ir pradėjo jo kojas
ašaromis šlāpinti, ir plaukais
sawo galwōs šlūstiti, ir buczās
wo jo kojas, bey mōstijo tas
mōstimi.

39. O tai reggėdam's Pari-
zeusas, kurs jį buwo pakwies-
tas, kalbėjo pats sawijė, tarrys
dams: Kad šissai butu prārak's,
tai jis žinnotu, kas ir kokia tai
yra moteriške, kurri jį pakrut-
tino, nės ji yra griekna.

40. Jėsus atsakydam's tare
jam: Simon, aš taw kō turru
sakyti. O jis tare: Mokitojan,
sakyk.

41. Nūminink's nekursai tur-
rėjo du skolininkū: wien's škel-
lėjo pentis šimtus grašus, o
antras pentis dėšimtis.

42. Bet kaip jūdu ne turrėjo
užmokėti, padowanojo jis ab-
biem. Sakyk, kattras tū dwie-
jū jį daugiaus mylēs?

43. Simon's atsakydam's tare:
be tikliu tas, kurriam daugiaus
padowanojo. Bet jis tare
jam: tu gerray atsūdijei.

44. Ir atsigrėžes moteriškėsp',
tare Simonui: ar tu reggi ta
moteriškę? Aš iėjau i tawo
nammus, tu ne dawėi man
wanden's mano kojomis, bet
ši mano kojas ašaromis pašlā-
pino, ir plaukais sawo galwōs
šlūstė.

45. Tu ne pabuczawai manne,
bet ta iėjusi, nepalōwė mano
kojas buczūti.

46. Tu mano galwa aliejumi
ne pamostijei; bet ji mano ko-
jas mōstimi mōstijo.

47. Todėl sakau taw: jei daug
griekū yra atleisti, nės ji daug
mylėjo

mylėjo, o kurrām maž atleidos-
ma, tas maž myl.

48. Ir jis tare jei: taw atleisti
yra tawo griekai.

49. Tai pradėjo tie, kurris su
jūmi už stalo sedėjo, patis sawi-
je kalbėti: kas yra tas, kurs ir
griekus atleids?

50. Bet jis tare moteriškai:
tawo tikėjim's tawo pagelbe-
jo. Eik su patėjumi.]

8. Pėrsfyrimas.

Apie Sekla Diewo Sedjo, Betra ant
jūmi, Wėlino wairainra, Moteriškai
Kergancje, ir Jaitraus Dufteraitė.

Ir nusidawe potam, kad jis
Seklāwo per miestus ir kė-
mus, apsakdam's ir pranėš-
dam's Ewangelia apie Diewo
Karalystę, ir tie dwylika su jūmi.

2. Priegtam nekurris mōte-
res, kurras jis buwo paswėi-
kines nū piktū dwasū ir liigū,
butent: Marya, kurri wadin-
nama Madlyna, is kurris sėp-
tyni wėlnai buwo išeje.

3. Ir Joanna, patti Kuzo,
Krodo užweizdo, ir Susane,
ir dangkittū, kurras ji šelpė is
sawo turto.

[Evang. Medel pirm Ulgawenil, arba Sek-
laishima.]

4. Kaip diddis pulk's žmo-
nū susiejo, ir is miestū
jopi staigiesi, tare jis per prily-
ginnima.

5. Sėjėjas išejo kad sėtu sawo
sėkla; ir jam besėjant, pūle kitz-
ta pas kėla, ir buwo suminta, ir
pauksczi po dangumi ta su-
leše.

6. Ir kitta pūle ant ūlōs, ir
isdygusi padzūwo, dėl to, kad
drėgunummo ne turėjo.

7. O kitta pūle tarp erškėczū,
ir erškėczzi drauge isdygo, ir
nusmelkė tą.

8. O kitta pūle ant gerrōs žė-
mės, ir isdygusi atneše šimtes
ropa waisū. Tai sakdam's
šaukė: kas tur ausis klausyti,
tas te klausia!

9. Bet jo mokitinei klause ji,
ir tare: koksai tai butu prily-
ginnimas?

10. O jis tare: jums yra dūta
žinnoti paslaptine Diewo Ka-
ralystės; bet kitiems prily-
ginnimūse, kad ir reggėdami ne
reggėtu, ir girdėdami ne is-
mannytū.

11. O tai yra tas prilyginnis-
mas: sėkla yra Diewo žodis.

12. O tie, kurris pas kėla, tie
yra, kurris klausō; potam ateit
wėlinas, ir atim' žodi nū jā
širdzū, kad ne tikėtu, ir ne
butu isgannyti.

13. Bet tie, kurris ant ūlōs,
tie yra, kurris, kad ta isgirsi, su
dzaugsmu priim žodi, o tie ne
tur šakniēs, jie wālanda tik, o
czėse pagundimo atpūla.

14. O tie, kurris tarp erškė-
czū pūle, tie yra, kurris klausā,
ir nueidami po rūpesczū ir
baggotyštės ir raskasnummo
šo gywascho, nusmelkiami yra,
ir ne atneš waisaus.

15. O tai, kas ant gerrōs žė-
mės, tie yra, kurris žodi klausy-
dami, ta palaita tikėroje ger-
roje širdiē, ir waisū atneš kan-
trumme.]

16. Bet ney wien's ne uždeg-
ga žwākė, ir apwoj ta su ryku,
arba ta pakis pū solū; bet už-
ded ant liktoraus, kad ieinas
šwiesyba reggėtu.

17. Nėš nieko niera paslėpta,
kas ne butu žinnoma, ir nieko
niera uždengta, kas ne isis-
reikštu, ir i šwiesā par-
citu.

18. Toz

18. Togidēl dabbofities, kaip jus klausot'. Nēs turrinczam dūdama, o ne turrinczam atim mama ir tai, ko tikfīs turrīs.

19. Bet jo mōtina ir brolei priējo, ir negatējo dēl žmonū jē priēiti.

20. Ir buwo jam sakoma: tas wo mōtina ir tawo brolei stow laukē, ir nor tawo reggēti.

21. Bet jis atsačydam's tare jiems: mano mōtina ir mano brolei tie yra, kurrie Diawo žodžo klauso, ir ta dāro.

22. Ir nusidawo tūsa dienosa, kad jis iējo i laiwa su sawo mo-
kitineis. Ir tare jiems: pēr-
sirkim i antra krāšto ējero.
Jie atstume nū krāšto.

23. Ir bēgdami wāndenimi, jis užmiggo. Ir pakillo um-
mars ant ējero, ir wilnis užpūle
jūs, ir buwo diddime pawo-
jumme.

24. Tai jē priējs, buddino jē,
tarrydami.: Mošitojau, mes
prapūlam. Tai jis atsišēls
apdraude wēja ir wandens
bangas; ir nustojo, bey ty-
kum's radosi.

25. Bet jis tare jiems: kamme
jusū tikfējimas? O jie bijojos,
ir stebbējos, tarrydami tarp sa-
wes: kas tai per wiens? nēs
jis prisāka wėjui ir wādentui;
ir jie klauso jo.

26. Ir jie nubėgo i Gadarenū
šali, kurri yra ties Galilėds.

27. Ir kaip išženge ant krāš-
to, sutikto jē wyr's iš miesto,
tas jau sennay turrejo wėlnas,
ir ne wilkējo ne jokiēis rūbais,
neigi laikēsi jokiūse nammūse,
bet grābūse.

28. Tas Jėzu išwydes šaukē,
ir parpūle po jo aklū, ir didžu
balsu rēdam's tare: ka turre

darbo su tawimi, Jėzau, tu
Sanau Diawo Aušščiausiojo?
meldzu tawo, ne norėtumbei
manne mūčyti.

29. Nēs jis prisāke necystai
dwāsei, kad išėitu iš to žmo-
gaus; nēs jau sennay jē buwo
wārginnusi. Ir buwo lencu-
gais surašintas, ir i pānczus idė-
tas, ir suplēšo tus ryškus, ir wėl-
no warrytas buwo i pūščia.

30. Ir Jėzus klāuse jē tarry-
rydam's: kū wardu esi? jis
tare: Legion's, nēs daug wėl-
nū i jē buwo iēja.

31. Ir jie melde jē, kad ne
lieptu jūs i gelmē teiti.

32. O buwo tennay diddi
kialū kaimene, gānomū ant
kalno; ir jie melde jē, kad jiems
pawėlitu i tas teiti. Ir jis pas
wėlijo jiems.

33. Tai išėjo wėlnai iš to žmo-
gaus, ir iējo i kiaules, ir kaimē-
ne padurmu išimette i ējera,
ir nuskendo.

34. O kaip perdozei išwydo,
kas cze nusidawo, pabėgo jie,
ir tai apsāke mieste ir po kėmus.

35. Tai išėjo jie reggēti, kas
cze nusidawo; ir atėjo pas Jėzu,
ir rādo ta žmogu, iš kurro wėl-
nai buwo išėjs, sėdinti prie Jėz-
aus kojū, aprėdyta ir pilna
protu; ir nusigando.

36. Ir kurrie tai buwo reggēje,
apsāke jiems, kaip wėlno war-
gintassis buwo paswėikis.

37. Ir prāše jē wiša dangybe
aplinē ēsanczū šaliū Gadare-
nū, kad nū jū atstotu. Nēs
diddi bāime buwo jūs apėmusi.
Ir jis iējes i laiwa wėl sugryžo.

38. Bet tas wyr's, iš kurrio
wėlnai buwo išėjs, prāše jē,
kad prie jo gallėtu buti. Bet Jė-
zus paleide jē nū sawas, ir tare:

39. Suz

39. Sugryšk wēl i sawo nammus, ir apsačk, kokiūs didzus dāiktus taw Diew's padāre. Ir nuējs apsačk po wišs mies, kokiūs didzus dāiktus jam Jēzus padāres.

40. Ir nusidawe, kaip Jēzus sugryšo, priēme ji žmones; nēs wiši buwo jo belāukia.

41. Ir štay, atējo wyras; war du Jairus, kurs wyrāusas buwo šuilēs: ir pūles Jēzui i kel-lus, prāše ji, kad i jo nammus ateita.

42. Nēs jis turrējo wientur-ta dukteri, apie dwylika mētū, ta gullējo ant smertiēs pātalo. Ir jam ten nueinant, spāude ji žmones.

43. Ir wiēna moteriškē krau-jo-plūdima dwylika mētū buwo sirgusi, ir wiša sawo turta liektorams iškādusi, ir ney wies-no ne gallējo buti gydita.

44. Ta priēusi iš ušpakalo, pakrutino jo rūbo siel, ir toly-džaus apsisīso jōs kraujo-plūš dimas.

45. Ir Jēzus tare: Kas pakrutino manne? o kaip wiši ušgynē, tare Pētras, ir tie, kurrie su jūmi buwo: Mōk-tojau, žmones werz ir spāudz taw, o tu sakai: Kas manne pakrutino.

46. Bet Jēzus tare: Kas noris manne pakrutino; nēs aš nu-manau, kad mācis iš manne išējo.

47. O kaip moteriškē reggējo, kad tai-jat zinnoma buwo, atējo ji drebbēdama, ir pūle po šo alkū, ir apsačk wišiemis žmo-nēms, dēl to ji pakrutinusi, ir kaip ji tūjaus išgyusi.

48. O jis tare jei: buk linkšma, mano dukte, tawo tikšėjim's

taw pagēlbejo; eik su pašas jūmi.

49. Dar jam bekalbant, atējo wien's iš šeimynōs wyrāusojo šuilēs, ir tare jam: tawo dukte numirre, ne sunkit mōkitoji.

50. Bet Jēzus tai išgirdes, atsake jam, tarrydam's: nesi-bijokis, tikray tikšēt, tai ji pagilbs.

51. Wiējas i tas nammus, ne-leido ney wiēna i widdu eiti, kaip tik' Pētra ir Jokuba, ir Jona, bey to kudišio tēwa ir mōtina.

52. Bet jie wiši werke, ir aprandojo jē. O jis tare: ne werkit; ji ne numirre, bet miegt.

53. Ir jie apjūke ji, gerray zinnodami, ja numirrus.

54. Bet jis iškware jūs wišsus, nutwēre je prie rankōs, ir šau-ke: kudiš, kēlkis.

55. Ir jōs dwāse sugryšo, ir ji tūjaus kēlesi, ir jis liepe jei dūt' wālgyt'.

56. Ir jōs gimdytojei stebbē-joši. Bet jis prisake jiems, kad niekam ne sakytu, kas tiktoši.

9. Pērsfyrimas.

Aple dwylika Apāstalus, pentis Dūnōs Kēpalus, Kristaus Pērkwiēlmia ir Ken-čėjina, Motitina Garbēs-Goda ir Pāpy-ti, bey tiktra Seftimika.

S jis suwadinnēs annus dwylika, dawē jiems wāle ir māci ant wišū welnū, ir kad gallētu liggas išgyditi.

2. Ir išsunte jūs apsačyti Die-wo karalyste, ir liggonis iš-gydit.

3. Ir sake jiems: jus nieko ne turrit' imti su sawim ant kēlo, ney lazdōs, ney delmono, ney dūnōs, ney pinnigū; ir ne tur ney wien's turrēti dvi ser-mēgi.

4. Ir

4. Ir tur i kokiū nammus ieinat; cze passilikit, it' is ten šallin keltaijat.

5. Ir turrie jus ne priimma, cze išeikit' is to miesto, ir nus krattykit' ir dulkės nū sawo kojū, luddimui ant jū.

6. Ir jie išeje pėrkellawo tur-gus apšate Ewangelia, ir isz gyde wissur.

7. Bet Erodas, waldonas ket-turū žemjū, ištynes wisslab', kas jo daroma buwo, pasibiz jojo, kadangi keliū imonū sa-ko-ma buwo: Jonas isz numir- ruzū kėles.

8. Bittū wėl: Eliokas pasir- rode, o kittū: wien's sennujū prarakū kėles.

9. O Erodas tare: Jona aš nukirsdinau, o kasgi tas, apie turri tai girdzu? Ir geide ji matyti.

10. Ir apaštalai sugryje pās saškojo jam, kokiū didzus dail- tus jie buwo iškaise. Ir ėmes jūs sawespi, išejo i šalī skyrui pūšezė, pas miesta, wardu Betsaida.

11. Kaip žmones tai numāne, kellawo jie passuy ji, ir jis jūs sawespi prileidas, sake jiems apie Diwo katalyste, ir iszgy- de, turrie to primāle. Bet diena pradėjo baigtisi.

12. Tai tie dwylka ji prieje tare jam: palciik rūš žmones nūg sawes, kad nuėje i turgus aplink, ir i kėmus, gaspadōs bey walgio rastu; nēsa mes cze pūšezėje esme.

13. Bet jis tare jiems: dūkit' us jiems wālgyt'. Jie tare: nes ne turrim daugiaus, kaip iktay pentis dūndōs kėpalus, sey dwi žuwi, arba jey ne nuėje augybei žmonū turētumbim xalgi pirkti'.

14. (Nēsa buwo apie penki tūkstančiai wyrū.) Bet jissai sake sawo moķitinėms: te sus sėda eilemis, po penkėis dešim- tais, ir wėl po penkėis dešim- tais.

15. Ir jie taip darrydami wissi susėdo.

16. Tai jis ėmes tus pentis kėpalus bey dwi žuwi, pa-uz rėjo: dangu, ir uż tus dekamō- jes lāuze ir dawe tus moķiti- nės s' kad žm- nės padėtu.

17. Ir jie wālgė, ir wissi pris wālgė. Ir parawojo jiems likusū trupuczū, dwylka pintinū.

18. Ir nusidawe, kaip jis wien's buwo, ir meldeši, ir jo moķitinei su jūmi, klāuse jissai jūs, satydam's: ka saško žmones manne ēsanti?

19. Jie atsakydami tare; saško, tawē ēsanti Jona krėkštitoji; kelli wėl, tawē ēsanti Elioku; o kelli, wiens sennujū prar- kū prisikėusi.

20. O jis sake jiems: kagi jus saſot', manne ē ant? tai Petras atsakydam's tare: tu esi Kris- tus Diwo.

21. Ir jis apdraude jūs, ir liepe, idant tai ney wienam ne saſytu,

22. Tarrydam's: nēsa žmo- gaus Sunus dar daug tur kenz- teti, ir atmeltas buti nū wyres- nujū, ir nū wyrāusujū kunnigū bey raste moķitū, ir nužawintas buti, ir trēcza diena prisikēlti.

23. Tai tare jiems wissiems: kas manne nor sekti, tas patšai te ussiginnie, ir te imma sawo kryžū kas diena ant sawes, ir te sekkie manne.

24. Nēs kas sawa gawasti nor išlāityti, tas je prapuldis; o kas

Ēas sawo gywaſtī prapulda dēl mannez, tas je iſlaidys.

25. Ir ſokē nāuda turrētu žmogus, kaceig wiſſa ſwieta laimētu, o prapulditu sawa pati, arba iſtādōs darrytu sawa paczam.

26. Bet Ēas mānnes, bey mano žodžū gēdesis, tū gēdesis ir žmogaus Sunus ateidam's sawo ſloweje, bey sawo tėwo, bey ſwentujū angelū.

27. Bet aſ jakan jums: iſt tie ſos, yra kelli tū czi ſlowinczū, kurrī smertiēs neragāus iſtī pamāta. Diemo karalyſis.

28. Ir nuſidawe apie aſtūnas dienas po tū kalbū, ėme jis ſu ſawim' Pētra, Jona ir Jokuba, ir ėjo ant wieno kālno melstis.

29. Ir jam beſimeldzant, jo weidas kitto's paſtojo, ir jo rubas balt's tape, ir žibėjo.

30. O ſtay, du wyru kalbėjo ſu jūmi, kurrūda buwo Moizėjus bey Eliofus.

31. Tūdu paſirode ſloweje, kalbėdamu apie ta gāla, kurrī jis turrēſis Jeruzalėj'.

32. Bet Pētras, ir kurrī ſu jūmi buwo, miegu buwo apimti. O pabudde, mātė jo ſkaiſtumma, ir tūdu wyra pas jį ſlowinczu.

33. Ir nuſidawe, tiem dwiem nū Jėzaus atſtojus, tare Pētras Jėzui: Moikitojan, czi gēr' buti; darrykim tris ſētras, tau wiena, Moizėjui wiena, ir Eliofui wiena; ir ne žinnojo, ka kalbas.

34. O jam tai bekalbant, debbesis atėjo ant jū, ir jie nuſigando debbesui jū aptrāuzkentr.

35. Ir baſas pūle iſ debbesio, tarrydam's: Tas mano mielas Sunus, to klauſyk'.

36. Ir tam baſui nuſidūdant, rado Jėzu wiena. Ir jie užtylėjo, ir ney wienam nieko ne apſakė toſa dienosa, ka buwo reggēja.

37. O nuſidawe ſėkanczi diena, jiems nū kālno nueinant, daug žmonū jiems prieſkaiſėjo.

38. Ir ſtay, wien's wyr's tarp žmonū ſaukė, tarrydam's: Moikitojan, praſau tau, ben apžurėk mano ſunu, nēſa jis man wienturtis ſunus.

39. Wėy! dwāſe jį nutwėr', tai jis tūjaus rėkia, ir plėſa jį, kad puttūja, ir wōs ne wōs nū jo atſtoja, taip jį plėſuſi.

40. O aſ tau moikitinus meldžau, kad' je iſwarrytu, o jie ne gallėjo.

41. Tai Jėzus atſakydams tare: aſ tu netikinti ir pėrwerſtoji weiſle, kaip ilgay pas jus buſu, ir jus kazi? Atgabėnt ſėn sawo ſunu.

42. Ir ateinas pas jį, wėlnas plėſė ir drāſkė jį. Bet Jėzus necyſtajs dwāſe apdraude, ir waita pagėlbejes jo tėwui atdawe.

43. Ir jie wiſſi ſtebbėjos ta Diemo ſlowe. O jiems wiſſiems beſidwyiant, apie wiſſa ta, ka jis dāre, ſakė jis sawo moikitiniems:

44. Dėkit' jus i sawo auſis ſa kalba: nēſa žmogaus Sunus tur padūtas buti i žmonū ranzas.

45. Bet ta žodi jie ne pėrmāne, ir tai jiems paſlėpta buwo, kad ne iſmānė; ir bijojos jį klauſti to žodžo dēley.

46. Ir rādoſi tarp jū miſlis, kaitras jū didžiauſas butu?

47. Bet Jėzus miſlis jū ſirzdis reggėdam's, nutwėrts wiens

wiena kudiš, pastate ta po sawo šaties.

48. Ir tare jiems: Kas ta kudiš priima mano warden, tas manns priimma, ir kas manns priimma, tas ta priimma, kars manns santes; Bet kattras maz žausas yra tarp jasū wissū, tas bus diddis.

49. Tai atsake Jonas, tarrydam's: Mokitojau, mes matem wiena tawo warden wel nus iswāranti; ir mes jam gynēm, nēs jis tawo ne sekke su mummis.

50. Ir Jėzus tare jam: ne ginkit' jam; nēsa kas ne priekmus, tas su mummis.

51. O nusidawe, czėsui atėjus, kurreme turrejo is czon atimtas buti, grže jis sawo weida, tiesog i Jeruzale kellauti.

52. Ir nasunte pirm sawas pašlus, tie nuēje iskašo i koki miesteli Samaritonū, jam gaspādōs jėškoti.

53. O tie ji ne prieme, todėl, kad' weida sawo gržes burwo i Jeruzale kellauti.

54. Bet jo mokitinei, Jokubs beyJonas, tai martydami, tare: WJėspatie, ar nori, tai sakysim, kad ugnis is dangaus paltu, ir jās suēstu, kaip Eliošus dāre.

55. Bet Jėzus atsigrējis jās apdraude, tarrydam's: ar ne žinnote, kurrōs Dwāsēs wais kais ēsat?

56. Imogaus Sunus ne atējis žmonū dušas juddyti, bet islaikyt'.

57. Ir ējo i kitta miesteli. O nusidawe, jiems ant kelo ēsant, wien's jam tare: aš tawo sekšu, kattral ta eisi.

58. Ir Jėzus tare jam: Lāpes tur urwus, ir pauškezi po dangum tur lizdas; bet žmogaus Sunus ne tur, kur sawo galwa padētu.

59. Ir jis tare kittam: se' manna. O tas tare: WJėspatie, pawėlyt man, pirma nueit sas wo tēwa palaidot'.

60. Bet Jėzus tare jam: te lāidos' numirre sawo numirrusus; bet tu nuējas apsakyt Diewo karalysis.

61. O kit' stare: WJėspatie, aš tawo sekšu; bet pawėlyt man pirma atsisweikt nū sawo namo miškū.

62. Bet Jėzus tare jam: Kas sas wo ranka pridēd' prie žaggrēs, o atgallōs žur, tas netiktas Diewo karalyses'.

10. Pėrskyrimas.

Apte septynis dešimtis mokitėjus, kettelit ma Evangelijos, kēla Gylwatosp, wartsōs Rāpūntra.

Notam WJėspat's kitta septynis dešimtis iskrytas is sunte po du ir du pirm sawas i wissus miestus ir šallis, kur kettinno iskaui.

2. Ir tare jiems: pjūtis yra didde, bet mas darbininkū; meliskit' pjūties WJėspati, kad susta darbininkū i sawo pjūti.

3. Eikit, štay, aš sunezu jus, nēy eryczus tarp wilkō.

4. Nenešokit ney mašnōs ney delmeno, ney karpjō; ir ne sweiktinkit' ney wieno ant kelo.

5. I nammas kokiū leidami, pirma sakyt' : pakājus bat tūse nammūse.

6. Ir jėy tennay bus pakājus kudiš, tai jasū pakājus ant jopasiliš; bet jėy ne, tai jasū patājus jams wēl atgrvš.

7. O tūse nammūse passilikit', wālgyt' ir gėrtit', ka jie tur.

(G)

Nēja

1. Nėsa darbinink's sawo algos wert's. Ne waiškosokit' iš nammū i nammus.

8. O jey i koki miesta ieinat', ir jie jus priimma, tai cze walgizkit', ka jie jums paded'.

9. Ir gydišit liggonis ten esanzus, satydam iems: Diewo karalyste jums prisiartino.

10. Bet jey i koki miesta ieinat', tar jus ne priimma, ten išėje ant jų uliczū, tarkit'.

11. Ir dulkes mums prilippusės iš jų miesto mes išdulšinam' ant jų. Taczaus turrit' žinnoti, Diewo karalyste jums artu buruša.

12. Aš sakau jums: Sodomai lengwėšne bus annos' dienų, ne kaip toliam miestui.

13. Bėda tau Korazin! Bėda tau Betsaida! nėsa jey tokie stebuklai butu darryti buwe Tyroje bey Sidone, kokie pas jus darryti, jie jau sennay žatke bey pelenūse batu sedėje ir prisiwerts.

14. Taczau Tyrai bey Sidonui lengwėšne bus sudnos' dienų, ne kaip jum's.

15. O tu Kapernaum, pakėltoji iškū dangaus, tu busi nustumta i pėklą.

16. Kas jus klauso, tas manne klauso; o kas jus niekinn', tas manne niekinn'; bet kas manne niekinn', tas ta niekinn', kurs manne suntas.

17. Bet annie septynis dešimtis sugryžo su dzaugsmu, tarrydami: WJEs patie, ir welnai mums padūti yra tauo waradan'.

18. Bet jis tare jiems: Aš beje maczau šėtoną iš dangaus pūlantį nęj žaiba.

19. Stay, aš jums wāle dawjau, užminti ant žalczū ir angijū,

ir ant wissos maciės neprieties laus, ir ne wien's dāikt's jus ne iškādīs.

20. Taczau tūmi nesidzaugtit', kad dwases jums yra padūtos: bet dzaugities, kad jų waradai danguje yra parasyti.

21. Ta adyna dzaugiesi Jėzus dwāseje, tarrydam's: Aš šlōz winnu tauo, Tėwe ir WJEs patie dangaus bey žemės, kad tai užlėpei išmintingiemsiems bey protingėms; o aprėiškitei kudikiems. Je, Tėwe, taipu tau pamėgo.

22. Wisslab' man padāta nū mano Tėwo. Ir nęj wien's ne žinna, kas Sunus esās, kaip tiktay Tėw's; Nęj kas Tėw's esās, kaip tiktay Sunus, bey kuram Sunus tai nor aprėiškiti.

[Ewangelia 13. Medel. po. Gw. Trečios.]

23. Ir jis atsigrāzes sawo moštinūm, tare jiems ypaczey: išganytingas atis, mās tanczos tai, ka jus mātot'.

24. Nėsa aš sakau jums: daug praraktū ir karalū norėjo matyti, ka jus mātot, o ne mātę; bey girdėti, ka jus girdit', o ne girdėjo.

25. O stay, kėles wien's rastės mošitas, gunde ji, tarrydam's: Mōkitojan, ka turru darryti, kad amžina gywāta pāweldeczau?

26. Bet jis tare jam: Kaip parasyta zokone? Kaip škaitai?

27. Jis atsakė tarrydam's: * mylēt Diewā sawo WJEs patie iš wissos širdiės, iš wissos dušos, iš wissos sylōs, ir iš wisso umo; o sawo artima, kaip pats sawe. * s. M. 5, 5.

28. Bet jis tare jam: gerray atsakiet; to darryt, tai gyw's busi.

29. Bet

29. Bet jis pat's reišintisi no-
rėdam's tare Jėzui: Kasgi mano
artimas?

30. Tai Jėzus atsakydam's tare:
buwo žmogus, tas nuėidam's
iš Jeruzalės į Jeriką, pūle tarp
razbaininkū, tie nurėdė jį, su-
muše, ir atstėjo, ir pusgywa
palikė.

31. Bet gādijosi, kad klebon's
tū paczu kėllu nukellāwo, ir jį
pamātes praėjo pro šalį.

32. Taipojau ir Lewitas, iškā-
tes į tą wietą, ir jį pamātes,
praėjo pro šalį.

33. Bet Samariton's kėllāu-
dam's tenay iškāko, ir jį pamā-
tes, jo pasigailėjo.

34. Priėjes prie jo, aptwėre jo
žaidas, ir ipyle alliejaus bey
wyno, ir uškėles jį ant sawo
galwo, nugabėno jį į gaspādą,
ir kawojo jį.

35. Antra diena iškėllāudam's
išėme du grašū, ir dāwe tūdu
gaspadorui, jam tarrydam's:
prikawotė jį, o jey kō daugiaus
išrassi, aš taw uzmokėsu, su-
gryždam's.

36. Kursai iš tū tryū rėgisi ar-
timas buwes tam, kurs ipūle
tarp razbaininkū?

37. Jis tare: Kursai mielasir-
dingystė jam iškėdė. Tai Jė-
zus jam tare: taigi eik, ir dar-
rytė taipojau.]

38. O nusidawė jiems bekel-
lāujant, jis nuėjo į koki miestėli.
Tennay buwo moteriškė, war-
du Marta, ta jį priėmė į sawo
namus.

39. O jį turrėjo sesserė, ta wa-
dinnama buwo Marya, ta sė-
dosi pas Jėzaus kōjas, ir klause
jo kalbės.

40. Bet Marta labbay trus-
wo jam pašluzyt. Ir priėjusi

jį tare: WJėspatie, argi ne
atboji, kad mano sessū man-
ni wiens paliekt' sklūziti? Ben sa-
lyt' jį, kad ir jį nutwėrtu.

41. Bet Jėzus atsakydam's tare
jį: Marta, Marta, tu turri
daug rūpescho bey trūso.

42. Bet wiens dāktō reiktia.
Marya gėrasi dallykū išsirins
kō, tas jį ne bus artimas.

II. Pėrskyrimas.

Waldōs Budas ir Wacis; Jėwārims Wė-
lino, Ženkli-Prāsim's, Kristaus Ewe-
czams sakura ir Pabārimo-Rozomis.

Ir nusidawė, kad jis buwo
J nekurroj wietoj, ir meldesti.
O jam palōwus, wiens jo mo-
kitinū jam tare: WJėspatie,
mokint' mus melsis, kaip ir
Jonas sawo mokitinus mo-
kitinno.

2. O jis tare jiems: Diewa
melsdamiesi taip tarkit: Tėwe
musū dangujesis. But' šwen-
czamas tawo wardas. Atėit'
tawo karalyse. But' tawo
wale, ant žemės, kaip dangus'.

3. Dūk mums musū dieniskā
dūnā wissadōs.

4. It atlēist' mums musū grie-
kus, nės ir mes atlēidzam wif-
siems sawo kaltiems. Ir ne
west' mus į pagundimā, bet iš-
gėlbēt' mus nū piktō.

5. Ir tare jiems: Kursai yra
jusū, turris prieteli, ir nuėjes
pas jį, tartu jam: miel's prietes
lau, pajycyt' man tris dūnōs
kėpalus.

6. Mėsa mano prietelus atėjo
pas manni iš kėlo, o aš ne tur-
ru, kō jam padėti.

7. O ansai wiiduj' ēsas atsa-
lytu ir tartu: dūk man pašlū-
du, durris jau uzrakintos, ir mano
waitėlei kamatoj' pas manni;
ne gallu kelt's, ir taw dūti.

8. Ak sakau jums, noris jis nesikėlis ne dūda jam, todėl, kad jo prietelus esiti, tai tacyau nesigėdinczo jo tykojimo dėley kėlis, ir jam dūs, kiek jam reikia.

9. O ir ak jums sakau: melksit, tai jums dūs; įeškokit, tai rasiit, turgėnit, tai jums atvėrs.

10. Nėsa kas meldžia, tas imma; ir kas įeška, tas randa; ir kas turgėna, tam atvėra.

11. Kamne tarp jūsų sunus tėwa meldžia dūnōs, kursai jam i tōs wieta akmeni sūlitu? O jey žuwiēs meldžia, kurs jam i žuwiēs wieta žalti sūlitu?

12. Arba jey pauto melsiu, kursai jam to wietoje angi sūlitu?

13. Taigi, jey jus nelabbi būdami, galit sawo waikams gerrū dowanū dūti, toli daugiaus dūs dangiškasis Tėwas Szwenta Dwaše prašantiems ji?

[Ewangel. 3. Redelioje po Uigawėnū.]

14. **Je** (Jėzus) išwāre wėlna nebyli. **Je** nusidawė, wėlnui išėjus, kalbėjo nebylis. **Je** žmones stebėjosi.

15. Bet keli jū tare: jis išwāro wėlnus per Beelzebubą, wėlnū wyrānsaji.

16. O kiti gundė ji, ir prāše iš jo ženklō iš dangaus.

17. Bet jis numannydam's jū mistis, tare jiems: Kōjna karalyste, jey sawije ne sutinka, pūsta pastoja, ir nammai ant namnū grāwa.

18. Jeygu ir szeton's su sawim' ne sutinka, kaipgi jo karalyste isliks? Kadangi sakot' manne wėlnus per Beelzebubą išwāranti.

19. O jey ak wėlnus per Beelzebubą išwārau, per ką ji išwāro jūsų waikai? todėl jie bus jums sudžomis.

20. O jey Diewo pirštu wėlnus išwārau, tai Diewo karalyste jūsup ateina.

21. Kadda koks šarwinink's sawo palloczu apsergti, tai jo dāiktai pakājuje islikt.

22. Bet kad sylingėsnis ant jo uzeit, ir ji pėrgal, tai jo šarwa atimma, kurrūmi tiklėjos, ir plėšimma išdallij'.

23. Kas ne su mannim', tas prieš manne, ir kas su manimi ne renka, tas išbarsta.

24. Neczystoji dwasė iš žmogaus išeidama perwaikšezoja sausas wietas, įeškodama atilsiēs, o je ne rasdama, tai sašo: sugryšu wėl i sawo nammus, iš kurrū išėjau.

25. O ateidama randa jūs sklūtomis išsklūtus ir šweistus.

26. Kadada nnėjusi imma prie sawes septynes dwasės, dar už sawo piktesnės, ir iėjusos tennay gywėna, ir potam pikčaus šow su tū žmogumi, kaip pirma buwo.

27. Je nusidawė, jam tai bekalbant, wiena moteriškė tarp žmonū pakėlusi sawo balsa, tare jam: išganytingas žywat's, kurs tawė nešojo, ir krūtis, kures tu žindei.

28. Bet jis tare: mielay išganytingi tie, kurrė Diewo žodžo klauso ir palaiko.]

29. Bet žmones weržesi tennay. Tai jis pradėjes sake: tai nelabba weisle, ji nor ženklō, o ne dūdam's jei ne joks ženklas, kaip tikray ženklas prārato Jonos šaus.

30. Nėsa kaip Jonosus ženklū buwo

buwo Niniwitams, taip žmogaus Sunus bus tai gimminiai.

31. Karalėne pietū žemės stosis sudnos' dienų su žmonėmis šitūs gimminės, ir jūs prajudis: nėra ji nū swieto krakto atėjo girdet' isminties Salomono. O štai, čia didėsnis už Salomona.

32. Ninivės žmones stosis sudnos' dienų su taje gimmine, ir je prajuddys; nėra jie prisiswerte po Kozonės Jonošaus. O štai, čia didėsnis už Jonosų.

33. Nėwien's žvakė uždėjus, neskate jėwietų paslėptų, neįgi po ketwircu, bet ant liktoraus, jeib widdu ieinasis šwierka matytu.

34. Akkis kuno šwierkybe. Taigi jėytawo akkis gerra bus, tai wissas tawo kūnas šwierkus. O jėytawo akkis nelabba bus, tai ir tawo kūnas bus tamsus.

35. Taigi dabbokis, kad šwiersum's ne butu tamsybe tawije.

36. Taigi kad tawo kūnas abelnay šwierkus, ne jokios dallės tamsybės ne turris, tai wissas šwierkus bus, ir tawo apšwier, kaip škaisus žaibas.

37. O jam be kalbant melde jėwien's Parizeuskas, kad su jumi pietū walgita. Ir iėjes sėdosi už stalo.

38. Parizeuskas tai matydam's, dywios, kad jis nesprausis buwo prieš walgisent.

39. Bet WJEspar's tare jam: jus Parizeuskai laikot' kypkas bey bladus iš wiršaus cysstus; o widduje pilni este plėsimmo ir piktenybės.

40. Jus durni, ar mistijat, widduje cyssta esant, kad iš lauko cyssta.

41. Bet taczau nbbagams išdallykite to, ka turrite; štai, tad da jums wiss' lab' cyssta.

42. Bet bėda jums Parizeuskams, kurrie desėtines dūdat nū metū bey rutos, ir wissokios daržowės, o pėreiti leidzat' sūda bey mėlės Diėwo. To reiktū darryt', o anno ne palikt.

43. Bėda jums Parizeuskams, kad rod's sėdit' wyrausoje wietoje šuilėsa, ir norit' ant turgaus sweikinnami buti.

44. Bėda jums raste-mokit' tiems bey Parizeuskams, jus weidmainei, kad lygus este apdengtims numierušū grabams, ant kurrū žmones tekkinėja, ir jū ne pajysta.

45. Tai atsake wien's raste-mokitū, jam tarrydam's: Mozėtojan, tais žodžiais tu ir mus iškėloji.

46. Bet jis tare: O bėda ir jums raste-mokitiems, nėra jus sunkinat' žmones ne patėlamom's nastom's, o jus neypirstu jas ne pajuddinat'.

47. Bėda jums, nėra jus prarakū grabbus budawojat', bet jusū tėwai jās nuzawinno.

48. Taip tiesa patis išiluddiat' mėgstā sawo tėwū darbais; nėra jie jūs nuzawinno, taigi jus jū kappas budawojat'.

49. Todėl Diėwo ismintis sako: Aš jiems sūsu prarakas bey apaštalus, o tū kėllis jie užmuš ir pėrsekkinės.

50. Kad įsikotas butu iš tōs gimminės wissū prarakū kraujas, pralietassis iš to cėso, kaip swieto gruntas dėtas.

51. Nū kraujo Abėlo, iškė kraujo Žakariošaus, kursai prapūle tarp altorais bey baznyczos.

Beje sakau jums, tai bus jēško-
ta iš tōs gimminēs.

52. Bēda jums raštesmoķis
tiems, kadangi rakta turrir
iſpazinnimo. Patis ne ieinat',
o ieit' norintiems użginnať.

53. Bet jam tai jiems ſakant',
ſunikto raštesmoķiti bey Pariz-
zeuſai drutay jē priſpauſť, ir
tūlimais klauſimais burna jam
użkimſť.

54. Ir tykojo jo, jēškodami,
bau ſa iſgāntu iſ jo burnōs,
jeib priejaſti ant jo turrēta.

12. Pērſkyrimas.

Aple Tittējimo Buda bey Pāines.

Subēgo žmones ir ſuſirinko
kelli tūſtantis, taip jog
kitt's kitta kūne ſumyne. Tai
jiſſai pradėjo ſakyti ſawo moķi-
tinēms: pirmjaujey ſaugoķities
raugo Parizeuſū, tai eſte wēido
mainyſtēs.

2. Bet nieko niera taip paſlėp-
ta, ſas ne butu aprėiķſta, ney
nezinoma, ſas ne buta žin-
noma.

3. Todėl, ſa tamſeje ſakot, bus
girdėta ſwiesoj'; ſa i auſi ſal-
bat' ſammaroſa, tai bus ſakyta
ant ſtōgū.

4. Bet aſ ſakau jums, mano
prietelems: neſibijokite tū, ſur-
rie kūna žawinna, o paſtuy nie-
ko ne gal darryti.

5. Bet aſ parōdiſu jums, ſur-
rio: jums reikia bijokitis: bijo-
kities to, ſurſai nužuddes gal
imeſt ir i pėkla. Beje, aſ ſakau
jums, to bijokities.

6. Ar ne pardūda penkis žwirb-
lus uż, du pinnigėla: taczau
Diewui tū ney wien's ne uż-
mirſtam's.

7. Ir plaukai juſa galwōs
wiſſi ſkaityti. Todėl neſibijokit;

nēs jus gerresni eſte uż daug
žwirblū.

8. Bet aſ ſakau jam's: ſas
manna iſpazysta po aķkiū žmoz
nū, ta ir žmogaus Sanus iſ-
pazis po angelais Diewo.

9. Bet ſas mannis uſſigis po
aķkiū žmonū, to bus uſſiginta
po angelais Diewo.

10. O ſas jodi ſalb priekš žmoz
gaus Sunu, tam bus atlēiſta;
bet ſas Szwenta Dwāſe bluz-
niſ, tam ne bus atlēiſta,

11. O kad da jus weſſ i ſawo
ſailes, ir i wyrausybe, ir pas
wieſpaczus, tai neſſirūpinkit',
ſaip ar ſa atſakys, arba ſa
ſalbėſa.

12. Mēſa Szwenta Dwāſe ta
pacze adyna jus moķis, ſa tur-
rit ſakyt'.

13. O wien's iſ žmonū ſake jam:
Moķitojau, ſakyt' mano broz
lui, kad ſu mannimi dallytu
tėwiſke.

14. Bet jis tare jam: žmogau,
ſas manne iſtate jum dwiem
pēr ſudza, arba tėwiſkės dal-
lytoji?

15. Ir ſake jiems: dabboķities
ir ſaugoķities godo; nēs ne
wien's iſ to iſſilaiķo, diddē
turta turrėdam's.

16. Ir ſake jiems prilyginniz
ma, tarrydam's: buwo žmoz
gas baggotas, to laukas gerray
buwo nēſes.

17. Ir jis ſawije miſlidam's
tare: ſa aſ wiķſu? ne tarru,
ſur ſawo jawū dēt'.

18. Ir tare: tai darryſu: aſ
ſawo ſkunes iſardes diddēsnes
pabudawoſu, ir i ſas ſuwallyſu
wiſſ', ſas man użaugo, ir ſawo
turta.

19. Ir ſakys ſawo duſei: miez
la duſia, tu turri diddē žopōſta
daug

daug mettams; dabbar buk
pakajuje, walgyle, gert ir buk
linksmu.

20. O Diew's jam tare: tu dur-
nau, se nakti tawo dusia taw
bus atimta, ir kam tai teks, ka
parupinnes essi?

21. Taip stow, kad kas skarbū su-
dedda, o ne baggor's eiti Diewu.

22. O jis tare sawo motitiz-
nims: todėl sakau jums: nesirū-
pinkit' dėl sawo issilaikimo,
ko walgist; ney dėl sawo kuno,
kūmi apsidengsit.

23. Gywastis brangėsnė už
walgi, ir kunas brangėsnis už
rubus.

24. Dabbotities ant warnū, jie
ney sėja, ney pjauja, neygi tur
ney kėlnores, ney skūnes, o
Diew's taczau jūs karoja:
kiekigi jus gerrėsnė už tus
paukscius?

25. Kas jūsu yra, noris todėl
rūpintus, karsai gallėtu stome-
nui sawo mąsto ilgumma pri-
dėti?

26. Taigi, jey kas mažausa, ne
gali, kamgi rūpinaties litto
dėl?

27. Dabbotities lėlyū ant lau-
ko, kaip jūs aug, jūs dirbte ne
dirba, ney werpte ne werpia.
O ką sakau jums, ney Salomo-
na wissot' sawo sklowėj' ne bu-
wust taip ispredyta, kaip tū
wiena.

28. Taigi jey žole sen dien' lau-
ke stowincys, o rytot' i pėczu
mėtama Diew's taip rėdo, kie-
ka daugiaus jis jus apredys,
jus mažtikieji?

29. Todėl ir jus, ne klausinėkit',
ka walgise arba ka gersė, neygi
didžuties.

30. To wisso iškla pagonai
swiete; bet jūsu tėw's gerray
žinno, to jums reikent'.

31. Taczau išklot' Diewo ka-
ralystės, tad da tai wis jums
pulte pripuls.

32. Nesibijot, tu mažasis pul-
keli; nesa jūsu tėwui pamėgo,
jums dūti karalyste.

33. Pardūt, ka turit', ir dū-
kit dali wargdėnū; padarykit'
sawo mašnas nepasėnancės,
skarba danguje niekadės nenu-
simąžinanti, kur waggis ne
prieit, ir kurti kandis ne est.

34. Nesa kur jūsu skarbas, cys
ir jūsu kirdis.

35. Testow apjūstės jūsu strės
nos, ir jūsu žwakes te deggie.

36. Je bukit lygus žmonėms
sawo Pono laukiantiems, kad-
da jis pasikėls iš swodbės, jeib
jam pareinant ir tūsgenant, tū-
jau jam atdarytu.

37. Išganyti tie bernai, kuz-
rus pon's pareinas rasi bun-
dancius. Iš tiesės sakau
jums, jis pasijūs jūs už stalo
pasodis, ir dėley jū tresodams
jiems pašluys.

38. O jey ateina antroje sargy-
boje, ir trėčioje sargyboje, ir
taip randa, išganyti tie bernai.

39. Bet tai žinnot', kad gas-
padorus žinnotu, kurti adyna
waggis ateitu, tai jis buddėtu,
ir ne dūta iswerst i sawo nam-
mus.

40. Todėl ir jus būkit gatawi,
nėsa žmogaus Sunus ateis ady-
noje netikimoje.

41. O Petras tare jam: O Jė-
patie, ta prilyginimas ar mums
sakai, arba ir wisiems?

42. Bet O Jėspat's tare: Kaip
diddis dakt's yra wienas bey
išmintingas užweizdas, kurti
jo pon's uždest ant sawo šeim-
nės, kad jiems tikru cysu dūtu
walgi jiems pūlanti.

43. Iškanytingas tas tarnas, kurrį jo pon's pareigas randa taip dáranti.

44. Iš tiesos sakau jums, jis dės jį ant wisso sawo lobjo.

45. O jey tas tarnas sakys sawo širdijė: mano pon's užtrunka pareiti, ir pradeda mušt' bernus bey slūgines, ir wálgyt' bey gért', ir apsigért'.

46. Tai to tarno pon's ateis ta diena ne láukiamá, ir adyna nezinama; ir ji sutruškys, ir jamui jo alga dūs ša neiškins czeisėis.

47. O tas bėrnas, kurs žinna sawo pono wálę, o ne pasigatwijos, neį pagal jo wálę dárėis, daug sykių kentės.

48. Bet kurs ne žinna tai, o taczau dárėis, kas plakimmo werta, maž sykių kentės. Nėša kam daug dūta, iš to daug bus įeškota; o kam daug palėpta, iš to daug bus atieškota.

49. Aš atėjau ugni pakart' ant žemės, kũ gerraus wėliczau, kaip kad ta jau kurentus?

50. Bet dar pirma turru krikštydintis krikštu, o kaip ne rimsta, iškli tai bus atlikta?

51. Beggu mislijat', manne atėjusi pakáju dūti ant žemės? sakau, kad ne; bet nesandorės.

52. Nėša nũ šio czešo penki wiename butte nesutiks, trys priėš du, o du priėš tris.

53. Tėw's priėšis šunui, ir šunus tėwui; mótina priėš dukteri, o dukte priėš mótina; annyta priėš marczę, o marti priėš annytą.

54. Bet jis tare žmonėms: matydamidėbesi pasikėlent iš wázkarų, tojau sakot': bus lytaus; ir taip ateit'.

55. Ir matydamį pėtūwėją pūzant, sakot': twántas bus, ir taip ateit'.

56. Jus wėidmainei, žemės ir dangaus wėida gálit' mėginti, kamgi ne meginnat' ši czeša?

57. Kodėlgi ne sūdijat' ant sąwis, kas teisu?

58. Bet jey tu su sawo priėštininku eini pas kunnigaitėsi, tai passirūpiš ant kėlo, kad nũ jo atsiwálnitumbėi, kad jis taw ne nuwestu pas sūdžą, o sūdžą ne padūtu taw wartininkui, o wartinink's ne imestu taw į apkalėjimą.

59. Sakau taw, ne išeisi iš ten, iškli paskuczásti pinnigėli busi užmojėis.

13. Pėrsfyrimas.

Pėrsfyrimas: Rojonis, apie Gatilėonų Prapūlinimą, Pygų - Wėdė, fergancų Wėterikė, Ewangelia, ankštas duris, ir Ispūstijima Jeruzalės.

Bet tũ czeš' nekuriė pribuwo, tie jam pásakojo apie Gatilėonus, kurrũ franja Pilotas su jũ apiėra buwo sumaišėis.

2. O Jėzus atsakydam's tare jiems: ar dingot', kus Gatilėonus už wissus Gatilėonus dirdžausus griėkininkus burpusus, kad jie tai kentėje?

3. Aš sakau: ne; bet jėy ne pasigėrisit', ir jus wissi taipo praspulsit'.

4. Arba, ar dingot', kad tie aštūnolika, kurrus Siloės koczysa užgruwo, ir užmaše, kalcėsnėi buwo už wissus žmones Jeruzalės gywėnancus?

5. Sakau: ne; bet jėy ne pasigėrisit', ir jus wissi taipo praspulsit'.

6. Bet jis sake jiems ta prilyginimą: turrejo wien's pygų - mēdė, sodinta sawo wynis

601;

30j'; ir atėjas iėškjojo ant jo waisaus, o ne jokio ne rādo.

7. Tai tare wynyczininkui : štay, aš tris metus kas mėta atėjas waisaus iėškjojo ant to pygū-mėdžio, o ne jokio ne randu; pakiršk jį; kam jis no-
prosnay žemėj' stow?

8. Bet jis atsakydam's tare jam: pone, palik jį dar ši mėta, iė jį apkāsas apkrėsu,

9. Bau waisaus nestu; jeyne, tai potam jį pakiršk,

10. O jis močinno wienoje šuileje sabbatoj'.

11. O štay, buwo tennay mo-
teriskė, turrinti dwāsė liggōs
aštūnolika metų; o buwo su-
trāukta, ne gālinti abėlnay
gukštyn žurėt.

12. Bet Jėzus je mattydam's
priwadinnu je prie sawes, ir
tare jei: moteriskė, buk walna
nū sawo liggōs.

13. Ir uždėjo rankas ant jōs;
o tūjans ji atsitiesusi Diewa gār-
bino.

14. Tai atsakydam's wyrėsnų-
sis šuilės supykė, kad Jėzus sab-
batoj' gyde, ir tare žmonėms:
šėšios dienos yra dirbamos;
tūsa atėkit' ir gydišities, o ne
sabbatoj'.

15. Tai atsakydam's jam
WJėšpat's tare: tu wėid-
maini, ar ne kožnas jusū attri-
ša sawo jāuti arba āsila nū
prākartu sabbatoj', ir wėda jį
girditi?

16. O ar ne butu atwālniz-
ta sabbatoje, ta, kurri ta-
czau Abraomo dukte yra, nū
to ryšio, kurri šėton's je bu-
wo rišes jau apie aštūnolika
metū?

17. O tai jam be sakant, turrejo
gėdetis wissi, kurri jo priešin-
-

kais buwe; ir wissi žmones
džaugiesi wissais šlowingais
darbais, jo darrytais.

18. Bet jis tare: kam Diewo
karalystė lygi, ir kam aš je pri-
lygišu?

19. Ji lygi yra garstyczū-gru-
dui, kurri žmogus ėmas, ėmette
i sawo daržą; o āugdam's did-
dis mēdis pastojo, ir dangaus
paukščei laites po jo šak-
kom's.

20. Ir wėl tare: kam Diewo
karalystė prilygisa?

21. Ji lygi rūgui, kurri mo-
teriskė ėmusi ėmaise i tris kets
wirczus miltū, iėki abėlnay su-
rūgstant.

22. Ir jis ėjo per miestus ir
miestelus, ir močinno kėlāus-
dam's i Jeruzale.

23. Bet wiens sake jam:
WJėšpatie, bės mišlji maž
išganytū busent? Bet jis tare
jiems:

24. Stengšities, kad pro anš-
tas durris ieitumbit: nės daug
jū (tai jums sakau) iėškios, kaipo
ieitu, o ne gallės.

25. Iš to czėso, kad gaspadorus
kėles durris użrafinnu, tai pra-
dėsit' lauķe stowėti, i durris
tusgėnti ir sakyti: WJėšpatie,
WJėšpatie, atwėrt mums.
O jis atsakydam's tars jumis:
aš ne pažystu jusū, iš kur jus
ėsat'.

26. Taddagi pradėsit' sakyti:
mes po tawo atkiū wālgem ir
gėrem, o ant uliczū močinnei
mus.

27. O jis tars: sakau jums: ne
pažistu jusū, iš kur ėsat'; at-
stokit' wissi nū mannes, jus
piktadėjai.

28. Tai bus kaukim's ir dantū
flebbėjim's, kad reggėsit' Abrao-

ma, Izaoka bey Jakuba ir wissus prarakus Diemo Karalysteje, o sawe ištumtus.

29. O ateis jū išt rytū ir išt wakarū, išt žemjū ir išt pietū, sedėsenčjū už stalo Diemo Karalysteje.

30. O stay, yra pasčiausieji, kurie bus pirmais, o yra pirmieji, kurie bus pasčiausieis.

31. Ta paczė diena atėis kelli Parizeuskū tare jam: keltis ir atstot išt cze; nesa Erodas nor sawe nužawinti.

32. O jis tare jiems: nueikit' ir sakykit' tailapei: stay, ištwarau welnus, ir išgydau šen dien' bey rytoj', o trėcza diena gála gausu.

33. Taczan šen dien' ir rytoj', ir poryt' turru waitščiot': Nėsa ne tink, kad prarakas prazuta kittura, kaip Jeruzalej'.

34. Jeruzale, Jeruzale, kurri tu užmuši prarakus, ir atmes nimis žuddai, tawisp sustus, kiek aš kartū norėjau tawo waitkas surinkti, kaip wišta surenkta sawo lizda po sawo sparnais, o jus ne norėjot';

35. Stay, jū jū nammai bus jums pūsti palikti. Nėsa sakau jums: jus ne mattysit' mannes, ištėi ateisis jums sakyti: pagirtas buk ateinas wardan' WJEs paties.

14. Pėrsfyrimas.

Apie Wandens-Maga serganti, Kristaus kėjant Ewėczam's sakuta, didbe Weesėre ir Jo tiktė Pasėkšimma.

[Ewangelia 17. Medel. po Ew. Tractės.]

Ir nusidawe, kad jis atėjo i nammus nekuriu wyrāuso Parizeuskū, sabbatoj', dūna walgyt'; ir jie tykojo jo.

2. O stay, cze buwo žmogus po jo atkū, wandens-ligga sergas.

3. O Jėzus atsakydam's kalbėjo raste-mokitiems bey Parizeuskams, ir tare: ban ir tink sabbatoj' gydit'?

4. Bet jie tylėjo. O Jis jė imes išgyde, ir palėido jė.

5. Ir atsakydam's tare jiems: kas jū jū yra, karram jo jāutis arba āsil's i šullinē ipultu, o jis jė ne tūjaus išttrauktū sabbatōs dienot'?

6. O wėl ne gallejo jam anto nieka n' atsakyt'.

7. O jis prilyginnima sake swēcizams, dabbodam's, kaip jie wyrāusas wietas saw rinko, ir tare jiems:

8. Kad kofio noris i swodba Ewėczam's ešti, tai ne sėstis wyrāusot' wietot', kad ne butu kas jo Ewiesčas už sawe garbingės nis;

9. O jey tas atėis, kurs sawe ir jė Ewiete, tartū taw: dūk tam wieta, ir tad' turrētumbei tu sa gėda žemjāusoje wietoje sėstis.

10. Bet pakwiesčas eik ir sėstis žemjāusot' wietot', kad ateidam's tas, kurs sawe ir anna pakwiete, sakytu taw: prietelau, šink ankštyn, tai garbs turrėsi nū tū, kurri su tawim' už stalo sėd.

11. Nėsa pat's sawe paaukštinas, bus pažėmintas; o pats pasižėminas, bus paaukštintas.]

12. Jis sake ir tam, kursai jė pakwietes buwo: pagatāwidam's pietus arba wakarėns, tai ne Ewiesk sawo prietelū, ney brolū, ney genczū, ney baggotū kaimynū; kad jie sawe ne wėl Ewiesku, ir taw atlygita butu.

13. Bet czejini kėldam's pakwiesk pawargulus, lūšus, raiskus ir atklus;

14. Tai

14. Tai bus išganytas: nėra jie ne tur, kūmi tavo atlygiti; bet bus tavo atlygita prisikėlimme teisųjų.

15. O tai girdėjęs wien's požraug' už stalo sedincijų, sake jam: išganytas tas, kursai dūna walgo Diewo karalysteje.

[Ewangėl. 2. Metėl. po 33w. Traicės.]

16. Bet jis tare jam: buwo žmogus, tas sielawo didda wakarėns, ir daug jų i ta pašwiete.

17. Ir išsante sawo tarną cšęse weczėrės, sašyti pašwiesiems: pareikš, nės wišlab' gatawa.

18. Ir jie wišsi pradėjo nūlatay iškalbėti. Pirmasis sake jam: aš dirwa pirkau, ir turre ten išeit, jo apjurėti; prašau taw, iškaltbėk manna.

19. O antras tare: aš pirkau pentis jāuczū jungus, ir dab bar nueimi, jų apjurėti; prašau taw, iškaltbėk manna.

20. O trečiasis tare: aš pāczs wedzau, todėl ateiti negallu.

21. O tarnas parėjęs sawo požnui tai atsake. Tai nammūpon's šapykės tare sawo tarz nui: eik tūjaus ant kėllū ir aliczū miesto, ir iwešš šen ubbagus ir lūšus, ir rāišus bey akklus.

22. Ir tarnas tare: pone, atlišk ta karta liepei, bet dar daugiaus telpa.

23. O pon's tare tarnui: išeik ant wiežkėllū ir patworū, ir kwišš jūs ieiti, kad mano namzmai pilni buta.

24. Alle aš sakau jums: ney wien's tū wyrū pašwiesčū ne ragāus mano weczėrės.]

25. Bet ęjo su jūmi daug žmonū. O jis atsigręžęs tare jiems:

26. Jey kas pas mašs ateinas ne n' apšencza sawo tėwa, mōtina, pāczs, waikūs, brolus, sėsčeres, ir prieg tam sawo paties gywažst, tas ne gal but' mano moštinu.

27. O kas ne nēša sawo kryžū, manna sēkdams, tas ne gal buti mano moštinu.

28. Bet kas yra jūšū, norėdam's korycza budawoti, o ne pirma atsisėdes iškročijs kāšta, ar turrētu, kiek reik, tam ištessėti?

29. Kad ne grunta dėjus, o ne gālint ištessēt, wišsi tai matydamu pradētu ji išjūkti,

30. Sašydamu: tas žmogus pradėjo budawoti, o ne gal tai išwest'.

31. Arba, kursai karālus norētu eiti i mūši prieš kitta karālu, o ne pirm atsisėdes susirōdija, bau jissai su dešimt' tūkstanczės gallētu priešais eiti tam, kursai prieš jė eiti su dvidešimt tūkstanczės?

32. Jey ne, tai pašlus šuncza, annam dar toly ęsant, ir pačzjais prašo.

33. Taipojau ir kiek wien's jūšū, kurs ne atšako wišsam, ta jis tur, negal buti mano moštinis.

34. Druska gēr's dāikt's yra; bet jey druska pagenda, kūmi sūdisim'?

35. Ne dēra ney i dirwa, ney i mieklus; bet bus išmēsta. Kas ausis tur klausyti, tas te klauso.

15. Pėrštyrimas.

Pağarbinnimas Diėwiskos Mielakirdingy-
šės Prilyginnimais.

[Ewangėl. 3. Metėl. po 33w. Traicės.]

Bet artinosi pas jė wišsotie muitininkai ir grietinin-
kai, Jo klausyti.

2. O Parizenšai bey rakste=mos Eiti murmėjo, tarrydami: tassai griekininkas priimma, ir sa jeis walgo.

3. Bet jis sake jiems ta prilyginima, ir tare:

4. Kursai žmogus tarp jasių yra, turtis šimta awių, o jėy prapulta jam tū wiena, kars ne paliktu dewynes dešimtis ir dewynes pūščioje, ir ne eitu jėškoti prapūlusos, iškki surandant?

5. O je atrades uždėda su džiaugsmu ant sawo peciū.

6. Ir namu parėjas sawo prietelus bey kaimynus pawas dinnes, jiems tara: džiauglities su mannim', nės atradau sawo awi, kurri buwo prapūlusi.

7. Aš sakau jums: taipojau ir džiaugsmo bus dangi ant wieno griekno prisiwercenczo, daugiaus ne kaip ant dewynū dešimtis ir dewynū teisijū, prisiwertimmo ne priwālanczū.

8. Arba, kurri moteriške, turinti dešimti grāšū, jėy tū wiena pamet', ne uždėgtu žwāke, ir ne klūta nammus, ir pasidabodama ta jėškotu, ičkki ji atrandanti?

9. O atradusi ji, pawadinna sawo prietelkas bey kaimynkes, tarrydama: džiauglities su mannim', nės raddau sawo grāši, kurri buwau pametusi.

10. Taipojau sakau jums, bus džiaugsmo po angelais Diwo is wieno griekno prisiwercenczo.]

11. Ir jis tare: turrejo žmogus du sunu.

12. Ir jaunesnysis tū dwiejū tare tėwui: dūl man, tėwe, dati lobio man pūlanczė; ir jis pėrzdalijo jiem dwiem lobi.

13. O ne ilgu mettu potam jaunesnysis sanus wislab' surinkes iskellawo toly i swetima šalį; o tennay sawo lobi ispuštijo bez lėbāudam's.

14. Taipgi jam wisla sawo turtu sugašinnus, diode brangybe rādos per ta wisla jėme; ir jis pradėjo šokoti.

15. Ir nuėjus pristijo prie wieno mieščionio tōs jėmės, tas jė sunte i sawo lauka kialū ganzyt'.

16. O jis geide sawo pilwa prisildyt' žlaubtimis, kialū ēdas moms; o ne wien's jam jū nedawe.

17. Tai susimistijus tare: Eiel samdininkū tur mano tėw's, dūnōs pilnay turrinczū, o aš baddu prapūlu.

18. Pasikėles eisu pas sawo tėwā, ir sakysu: tėwe, aš susigriekijau prieš dangi ir prieš tawā.

19. Ir tolaus ne wert's esmi tawo sunumi wadintas buti; laikyk manne, kaip wiens sawo samdininkū.

20. Ir pasikėles atėjo pas sawo tėwā. Bet jam dar toly esant, pamāte jė jo tėw's, ir pasigailėdam's bėgo, ir jo kėllo apsikabs binnes pabuczāwo jė.

21. Bet sunus tare jam: tėwe, aš susigriekijau prieš dangi ir prieš tawā, ir tolaus ne wert's esmi, tawo sunumi wadintas buti.

22. O tėw's tare sawo berzams: isneškit' gerāusi ruba, ir aprėdykit' jė, ir žieda dūkit' jam ant jo rankōs, ir kurpes ant jo kojų.

23. Ir atneškit' šen pennėta werši, ir papjaukit' ta; bewālgytim ir bukim linksmi.

24. Tėsa

24. Nėsa šis mano sunas buwo numirtas, ir wėl atgyo; jis buwo prapūles, ir wėl atsitado. Ir pradėjo linksmintis.

25. Bet wyresnysis sunas buwo ant laužo; ir artyn prie namū priėjus išgirdo dainojimus ir šokinimus.

26. Ir priwadinnas prie sas was bernū wiena, klause, kas tai butu?

27. O tas sake jam: tawo brolis parėjo, o tawo tėw's pennė; ta werši papjowe, kad ji sweiz ka sulaukis.

28. Tai jis papylė ne norejo i widdu eit. Tai jo tėw's išėjus ji praše.

29. Bet jis atsašydam's tare tėwui: štai, tiek metų taw šlužija, ir dar niekadōs tawo prisakimū ne pėriengiau, o man niekadōs ney ožio ne dawjei, kad su sawo prieteleis pasilinksiminciau.

30. Bet kaip šis tawo sunas parėjo, sawo lobi su kėkėmis prarys, jam pennėta werši papjowei.

31. Bet jis tare jam: sunau, tu wiss pas manna esti, ir wiss, kas mano, tai ir tawo yra.

32. O reiktu taw džiaugtis ir linksmam buti: nėsa šis tawo brolis buwo numirtas, o wėl atgyo; jis buwo prapūles, o wėl atsitado.

16. Pėrskytimas.

Netiktas Bartolimas Bagatinskis paniekintas.

[Evangel. 9. Redl. po Gw. Tractas.]

Bet jis tare ir sawo mokitinis: buwo wyr's baggotas, tas turrejo użweizda, tas buwo pas jį apskustas, kaip kad butu jo lobi sugaišinnas.

2. O jis jį pawadinnas tare jam: kaip tai girdzu apie taw?

dūk rokunda sawo użweizdėjimo, nės ne galli tolaus but' użweizdu.

3. Użweizdas tare sawije: ka weiksu? mano pon's atimma man arėda; kasti ne gallu, o ubbaganti gedžās.

4. Šinnau, ka darrysu, iš urėdo išmestas budam's, kad jie mans ne priimtu i sawo nammus.

5. O suwadinnas prie sawos wissus sawo pono školinkus, tare pirmamjam: kiek tu mano ponui šelli?

6. Jis tare: šimta baczka alliejaus. O jis sake jam: imk sawo użraša, sekis, ir tojau rasyk: penkis dešimtis.

7. Potam tare antram: o tu, kiek šelli? jis tare: šimta kers wirczū kwiēcū. Ir jis tare jam: imk sawo użraša, ir rasyk: aštūnis dešimtis.

8. O tas pons pagyte neteisust użweizda, ji taip tytrej padās rust. Nėsa šio swieto waitai tytresni yra uż waitus swiesy bės jū gimminej.

9. O sakau ir jums: darrykit' saw prietelus iš neteisoso Mamonos, kad jus jau šokojanczus priimtu i amžinus gywenimus.]

10. Kas wiernas yra majausas me dākte, tas ir diddime wieras nas; o kas neteiskus majausas me, tas ir diddime neteiskus.

11. Jey dabbar neteisame Mamonone ne wierni esse, kas jums pawiertys tiktraji?

12. O jey swėtimame ne wieras ni este, kas jains dūs jūsiški?

13. Nėy wien's nammū šlužaus ninė's negal dwiem ponam šlužyt: arba wiena ne kės, o anstraji mylės; arba prie wieno laikysis, o antra nieku wers.

Ne gálit' Diewui flajyt, o poz draug Mammouui.

14. Tai wiššab' girdėjo ir Parizeuškai, tie godingi buwo, ir ji iškūke.

15. O jis tare jiems: jus este, kurrie patis sawe tēšm po žmos nū akčiū; bet Diew's pažyia jusū širdis: nēsa kas tarp žmos nū aukšta, tai bjaurybė yra po Diewo akčiū.

16. Žokėn's bey prarakai prarakaui iškė Jonui: o išt to czėso Diewo Karalyštie Ewangelioj' apsakoma, ir kiek wien's iškwerčia gwolui.

17. Bet piggiaus yra, kad dangus ir žemė sugaištu, kaip kad wien's raštėlis žokėne prapultu.

18. Kas šitras nū sawo pazčės, ir kitta wėda, tas pėrjeng wenzawonyštė; o kas nū wyro atširtajė priimma, ir tas taipojau wenzawonyštė pėrjeng. [Ewangel. 1. Medel. po Esjv. Traičes.]

19. O buwo baggoczus, tas wilkėjo purpura ir brangiause drobe, ir kas dien' gywėno raskasney, ir linksmay.

20. Bet buwo ir ubbag's, wartu Lozorus, tas už jo wartū gullėjo, pilnas woczū.

21. Geidam's šotintis trappuzėis nū baggoczaus stalo pūlanczeis: O taczau šunnis priėjė, jo wotis laijė.

22. Bet nusidawė, kad ubbag's numirre, ir angelū nanėstas buwo i prieglobstė Abraomo. Bet ir baggoczus numirre, ir buwo palaidor's.

23. O jau pėkloj' ir mušoj' bebudam's, sawo atkėis patėlas pamate Abraoma išt tolo, ir Lozoru jo prieglobstijė.

24. Szaukė ir tare: tēw Abraome, įsimilk mannas, ir įst

Lozoru, kad gallėli sawo piršto i wāndeni pamirktytu, ir atāus šinta mano liežuwi, nēsa aš mušas kenczu šoj' liepsnoj'.

25. Bet Abraomas tare: atšimink sunau, kad sawo gėra gawai gyw's dar budam's, o Lozorus atpencz piktō gāwo; bet dabbar jis palinkšminnamas, o tu mūczijam's.

26. O ant to wiššo tarp masū ir jusū diddis tarpas padrutitas yra, kad tie, kurrie nor išt cze žeminy pas jus nužengti, negal, neigi išt tēn pas mus pėreit'.

27. Tai jis tare: taigi tēw, meldži tawė, kad ji sustumbei i mano tēwō nammus.

28. Nēs dar turru penkis brožus, kad jiems iškūdditu, jeib ir jie ne ištaktu i šė muškōs wieta.

29. Abraomas tare jam: jie tur Moizėšaus bey prarakū; tū jie te klauso.

30. Bet jis tare: ne, tēw Abraome; bet jėy kas išt numirrusiū pas jus nueitu, tai jie prisswersta.

31. Jis tare jam: jėy Moizėšaus bey prarakū ne klauso, tai ir ne tikės, noris kas išt numirrusū keltus.]

17. Pėrskyrimas.

Apie Papiktinnima, Suderrėjima, Tiktėjima bey Darbus; apie dešimtis Kaupstus, ir Diewo Karalyšties Atėjimma.

Bet jis sake sawo moštinis niems: ne galim's dāikt's, kad ne rastus papiktinnimai; bet bėda tam, kurro dēl atėit.

2. Klaudingiaus jam butu, jėy girnū-afmū užabbintas butu ant jo kāklo, ir imestas butu i marres užot jissai wiens tū masiū papiktintu.

3. Dabbotities. Jėy tawo brolis priėš tawė susigriėšitu, pabartė jė; o jėy pasigėrina, atleisk jam.

4. O

4. O norint septynis kartus per diena pries tam susigriešitū, ir septynis kartus per diena sugryštu tam sp', ir tartu: gailūs, tai turri jam atleisti.

5. Ir Apaštalai tare **WJEs** pacui: padrūtink mums tikėjimą.

6. Bet **WJEs** par's tare: Kad tikėjimą turrit, kaip garstyzėxū grūda, ir sakot' šiam morūmėdxiui, issirauk, ir persisodink i marres; tai jis bus jums pažlusnus.

7. Kas iš jėsū, turris berna, kursai jam āra, arba galwyus gāna, kad iš laufo nammū pasreit, o jis jam sakytu: eik greitay ten, ir sėskis už stalo.

8. Ar ne taip, kad jis jam sakā: pastellūk, kad aš wakarėne wālgyciau, o apsiūšes flūzyt man, pakōl aš wālgysu ir gėrsu; po tam ir tu wālgysi ir gėrsi.

9. Ar ir dėkwoj' tam bėrnui, kad tai daris, kas jam paliepta: man ding': ne.

10. Taipojau ir jus wisslab' atlikē, kas jums paliepta, tarēte: mes esme ne naudingi bėrnai; mes dārem, ka daryti kaiti buwom'.

[Ewangel. 14. Debel. po 33v. Trateis.]

11. Ir nusidawe, jam kėlāujant i Jeruzalē, kad jis trāukies widdumi Samariōs bey Galilēos.

12. O kaip atėjo i koki miestėlē, sutiklo jē dēšimtus raupsotū wyrū, tie stowėjo iš tōlo.

13. Ir pakėlė sawo balsa tare: Jėzau, miel's Moškitojau, susimiltis musū.

14. O Jis jūs pamātes tare jiems: nuėjė pasirōdikit' klebonams. Ir nusidawe, kaip jie nuėjo, cysiti pastōjo.

15. O wien's jū matrydam's, sawo išgyusi, sugryzo, didzu balsu gārbindam's Diewa.

16. Ir pālė ant sawo wėido pas jo kōjas, dėkawodam's jasmui. Ir tas buwo Samariatonis.

17. O Jėzus atsakydam's tare: ar jū ne dēšimtis cysiti pastōjo: O kurgi annie dewyni?

18. Argi ney wien's n' atsirādo, kurs sugryzes Diewui garbs dātu, nēt šis swettimasis?

19. Ir tare jam: kėlkis, eik, tawo tikėjimas tawo gėlbėjo.]

20. Bet klāustas Parizeušū: kūmet ateis Diewo karalyste? atsakydam's tare jiems: Diewo karalyste ne ateit regimay.

21. Meigi sakyta bus: stay, cze, arba ten yra. Stay, Diewo karalyste yra widduje jėsū.

22. Bet jis tare Moškitiems: ateis tas cžėsas, kad geisite regėti wiens diens žmogaus sunaus, o ne reggėsit' jė.

23. O jie jums sakys: stay czo nay, stay tēnai; ne nueikite ten, ir taipjau ne sėkite.

24. Nės lygey kaip žaibas aukštay nū dangaus žaibāuja, ir ant wisso šwiecza, kas po dangum' yra, taip žmogaus sunus bus sawo dienoje.

25. Bet pirm to jis daug tur kėntēti, ir paniekintas buti šōs gimminės.

26. Ir lygey kaip nusidawe cžėse Moako, taip ir nusidūs dienos žmogaus sunaus.

27. Jie walge, jie gėre, jie wėde, jos tekėjo, it' tai dienai, kad Moakas i akrūta iėjo, ir atėjo griek' rwanis, ir nusfandinno jūs wissus.

28. Lyg' taip, kaip nusidawe cžėse Koto: jie wālge, jie gėre, jie

jie pirko, jie pardawę, jie sodino, jie kare.

29. Ota diena, kad Lotas išejo iš Sodomos, ugnimi ir sėra lyo iš dangaus, ir jūs wissus išgaishino.

30. Taip ir nusidūs toje dienoje, kad žmogaus Šanus tur apreiškėtas buti.

31. Ta pacz diena, kas ant stogo yra, ir jo turtas nammės, tas te ne nušopa to imti. Taip pojan, kas ant lauko yra, tas te ne sugryšta topi, ka paliktas yra.

32. Atsiminkit' Loto paczės.

33. Noris sawo duša išlaityti, ta prapuldis; ota prapuldis, ta gėlbės ant gywasės.

34. Sakau jums: ta pacz nakti du ant patalo gullės; kiti's bus priimtas, kiti's bus paliktas.

35. Dwi podrange mals; kitta bus priimta, o kitta palikta.

36. Du bus ant lauko; wien's bus priimtas, o antras bus paliktas.

37. O jie atsakydami tare jam: WJkspatir, kur tai k bet jis sake jiems: kur maita, ten susilei' Ercėlei.

18. Pėrsšytimas.

Apie Malda ir Prisišvertimma, Warga ir Kentėlimma.

Bet jis sake jiems prilyginti: ma apie tai, kad wissadōs melstam' ir ne patilam'.

1. Ir tare: buwo sūdja wien name mieste, tas nesibijojos Diemo, ir nesigėdijo ney jorkio žmogaus.

2. Bet buwo nasle tam' patim' mieste, ta pas ji atėjusi tare: gėlbek manne nū mano priešininko.

4. O jis ilgay tai ne norėjo.

Potam mistijo pats sawije: norint ir Diemo nesibijaus, ney ne jorkio žmogaus gėdžūs;

5. Taczau, kadangi ši nasle manne nepakajoj', ja gėlbėj, kad ne pastiaūs atėjusi neklas patitu manne.

6. Tai tare WJkspat's: klau sykit' cze, ka neteisus sūdja sake.

7. Argi ne ir Diemas gėlbertu sawo išrinktāsus, kurrie diena ir nakti jop' šaukia, ir kantrummo ant tū ne turretu?

8. Aš sakau jums: jissai jūs iš gėlbės ne poilgu. Taczau kad žmogaus Šanus ateis, ar misz liji, ji rassent' tikėjima ant žemės.

[Ewangel. II. Medel. po Ežo. Traičės.]

9. Bet sake kelliems, kurrie paris nusitikėjo, teisus esą, o kirtus paniekino, toki prislyginnima.

10. Ejo du žmogu i baznyczą melstis, wiens Parizeušas, o antras muitininkas.

11. Parizeušas stowėdam's taip meldesi pats sawije: Aš dekas woju taw, Dieme, kad aš ne esmi, kaip kitti žmones, plešikiš kai, neteisus, pėrzengtojei wenz cawonyštės, arba ir kaip šis muitinink's.

12. Aš pāsnikāuju du kartu per nedėle, ir dāmi desėtines wisso to, ka turru.

13. O muitinink's iš tolo stowėdam's, ne norėjo sawo aktiā pakėli dangun', bet masis i sawo krūtina tare: Dieme, but man grieknam matōnus.

14. Sakau jums: šis aptėisinas nuėjo i sawo nammus už anna; nės kas passiaukštin, tas bus pažemintas; ir kas passizemin, tas bus pažatkšintas.]

15. Ir

15. Ir atnešė pas jį mažus kudiėlus, kad savo ranka ant jų uždėtu. O mošitinei tai matydam, draude jųs.

16. Bet Jėzus wadinno jųs sawespi, ir tare: leiskit' kudiėlus pas manns eiti, ir ne ginkit' jiems; nės tū yra dangaus karalystė.

17. Jš tiesos sakau jums: kas Diewo karalystė ne priimma, kaip kudiėlis, tas ne teis i j.

18. Ir klause jį wien's wresnyšis, tarrydam's: ger's mošitojau, ka turru darryt', kad amžina gywata igyczau?

19. Bet Jėzus tare jam: ka wadinni manns gerru? Ne wien's ger's, kaip tikstaj wien's Diewas.

20. Tu gerraj žinnai prisakimus: Ne peržengk wenczas wonyšis. Ne užmušk. Ne laddyk nereišaus laddimo. Garbink savo tėw, ir savo mótina.

21. Bet jis sake: tai wišslab laikiau iš mažū savo dienū.

22. Tai Jėzus išgirdas tare jam: dar wieno tau reikia: pardūk wišslab', ka turri, ir dūk pawarguliems, tai turtėsi škarba danguje, ir eikš, o sek manns.

23. Bet jis tai girdėjes, smūtnas pastoj: nės labbay baggotas buwo.

24. O Jėzus pamates jį smūtna pastojusi, tare: kaip ne piggiey baggotieji išėks i dangaus karalystė.

25. Piggians yra kardėlai per eir' per adatōs ausi, ne kaip baggotam teir i dangaus karalystė.

26. Tai sake, kurrie tai girdėjo: kasgi gal išgannytas buti?

27. Bet jis tare: kas žmonėms ne galima, tai Diewui galima.

28. Tai tare Petras: štay, mes wiška palikkė tau sekėm.

29. Bet jis tare jiems: iš tiesos sakau jums: ney wien's yra, kars buta palikkės, arba gimdytojus, arba pacy, arba waikus, dėl Diewo karalystės,

30. Ne imtu pilnay šimme cėse, ir busenzame swiete amžina gywata.

[Ewangėlia ušgawėnė Medėleje.]

31. Bet ėmes sawespi annus dwylka, tare jiems: štay, mes einam aukštyn i Jeruzalė. Ir wiš' išpildis, kas prarakū parašyta apie žmos gaus Sunu.

32. Nės jis bus padūtas pas gonims, ir bus apjūktas, ir išgėdintas, ir apspjūditas.

33. O nuplašė jį užmuš; ir trečja diena jis wėl prisikėlis.

34. Bet jie to nieko ne išmās ne, ir ta kalba jiems buwo kaip uždengta, ir ne žinnojo, kas tai buwo sakyta.

35. O nusidawė, jam artj Jėz riktōs atėjus, sedėjo āklas pakels lej', ubbagaudam's.

36. Tas girdėjes dangybe žmonū kėllū ent', tyrinėjo, kas tai butu.

37. O pasake jam: Jėzus iš Nazaret praeinas.

38. Ir jis šaukė, tarrydam's: Jėzau, tu Sunau Dowido, sus similkis man.

39. O pirma eina, draude jį, idant tylėtu. Bet jis jo labjaus šaukė: tu Sunau Dowido, sus similkis man'.

40. O Jėzus apsisstojas liepe jį atwest' sawesp. O jį artj pas jį atwėdus, klause jį,

(5)

41. Ir

41. Ir tare: ka nori, kad aš
taw darryczau: Jis sake:
WJESPatie, kad reggiczau.

42. O Jėzus tare jam: bui
reggis; tawo tikėjim's tawo
pagelbejo.

43. Ir tūjans pradėjo reggėti,
ir sėkė jį, gárbindam's Diewa.
Ir wissi žmones toktai maty-
dami laupštinio Diewa.]

19. Pėrsfytimas.

*Apie Jakteofu: iždātus Ewarrus; Ari-
kai: Jiojima i Jeruzale; smutna Pra-
zakāwima, ir, apitai Dajnyzės: Eysst-
fima.*

Sis ikellāwis ējo per Jerikā.

2. Ir stāy, cze buwo wy-
ras, wadinnamas Jakteofus,
tas buwo wyrāufas muitinins
tū, ir buwo baggotas.

3. Ir norėjo Jėzu reggėti, kas
jis ēsas, ir ne galėjo žmonū dēl,
nēs jis buwo māzo stomen's.

4. Ir jis pirmbēgis užkope i
morū: medį, kad' jį matytū:
nēs cze jis turėjo praeiti.

5. O kaip Jėzus atėjo ant tōs
pacōs wietōs, pažūrėjo aukš-
tyn, ir jį pamātes tare jam: Jakte-
ofau, skubbey nukōpē; nēs
šien dien turra tawo nammus
atlanfytū.

6. Ir jis skubbey nukōpas, su-
dzaugsmu jį priėmė.

7. Tai pamāte, wissi murmėjo,
kad griekininka atlanke.

8. Bet Jakteofus cze stojas
tare WJESPacie, pussa sawo turtū
dūmi pawarguliems, o jey koki
buczau prigāwis, tam ketturo-
pay atdūmi.

9. O Jėzus tare jam: šedienā
šiems nammams išgānimas
rādosi. nēs ir jis Abraomo su-
nus.

10. Nēs žmogaus Sunus atė-
jo ieškoti ir išgannyti, kas pras-
juwo.

11. O anniems beklaufant',
tūjans sake prilyginnima, to-
dēl, kad jis artų Jeruzalės bu-
wo, ir jie mislijo, kad karalyste
Diewo tūjans turėjo buti
apreikšta.

12. Ir tare: žmogus nekursai
didės gimminės toly nukella-
wo, kad karalyste igtū, ir wēl
sugrybtū.

13. Tas pawadinnes dēšims
tis sawo tarnū, dāwe šiems
dēšimt's swārū, ir tare šiems:
weskities, išk' sugrybtū.

14. Bet jo mieštonis n' ap-
kents jį, ir sante pastus pas jį,
ir sakydino jam: ne norim', kad
šis ant masū ponawotū.

15. Ir nusidawė, kad jis su-
gryžio, kaip karalyste buwo
igyis, suwadindino tus pacūs
tarnus, karriems pinnigus bar-
wo idāwis, seib žintota, ka
kiek wien's butu wertas.

16. Tai atėjes pirmassis sake:
wiešpatie, tawo swarra dē-
šimt' laimėjau.

17. Ir jis sake jam: at tu gē-
ras tarne, kadangi tu ant māzo
wiernas buwai, maldza turresi
ant dēšimt' miestū.

18. Antras taipjas atėjes tare:
wiešpatie, tawo swarra penkis
laimėjau.

19. Tam jissai wēl tare: o tu
bui ant penkiū miestū.

20. Ir trečassis atėjes sake:
wiešpatie, stāy, cze tawo swā-
ras, karri i kēpeta bawat
irissas.

21. Aš bijojans tawes, nēsa
tu kēr's žmogus, tu immi, ka n'
essi padėjes, ir pšauji, ka tu n'
essi sėjas.

22. Jis tare jam: iš tawo burs
nōs sūdiju tawē, tu piēr's tarne,
žinnodam's manne kēta žmogū
esanti,

isanti, imnanti ka ne padējai;
ir pļaujanti, ka ne išejai;

23. Kodēģi mano pinnigus
ne dawei ant nūmōs: tai sa-
gryžis sus su uzzyczka buczau
atēmes.

24. Ir jis tare tiems, karriē
ca stowējo: atimkit' nū jo swā-
ra, ir dūkit' tam, kars dēšimt'
swātū tur.

25. Ir jietare jam: wiešpatie,
jaš tur jissai dēšimt' swātū.

26. Bet aš sakau jūms: tur-
rincam bus dūdama; bet
neturrincam atimmama, ir
tai, ka tur.

27. O annus mano nepriete-
lus, karriē ne norējo, kad ant jū
ponawoczau, atweškit' šen, ir
nuzawikit' jūs po mano akliū.

28. O toktai tares iškellāwo
šallin, ir kellāwo aukštyn: Jē-
ruzāls.

29. Ir nasidawe, kaip ārtinofi
pas Betpage ir Betania, ir nū-
kašo pas kālno allywū, sante
du sawo mošitiniū,

30. Ir tare: eikita i miesteli,
jam dwiem po akliū esanti, o
tējusa rassita asilāiti prirista,
ant karrio dar ne wien's žmoz-
gus ne jojs yra: atrisēkita ir
atweškita tā.

31. Ir jey juddu kas klāustū,
kam jus atrisat, tāipo jam tar-
kita: WJēšpar's jo priwāla.

32. Ir sustieji nuējo, ir rado,
kaip jiem dwiem pašuks buwo.

33. O jiem dwiem atrisant'
asilāiti, sake jo ponai jiem
dwiem: kam juddu atrisat
asilāiti?

34. Bet jūdu sake: WJēš-
par's jo priwāla.

35. Ir jūdu atwēde tā pas Jē-
zu, ir mēte sawo rubus ant asis
laiczjo, ir ušfodinno Jēzu ant jo,

36. Jamgi jau nukellāujant',
jie kļojo sawo rūbus ant kēlo.

37. O kaip artyn priējo, ir žez-
myn nuējo nū allywū = kālno,
pradējo wišas pulkas jo mošit-
iniū su dzaugsmu Diema laup-
sinti didzu balsu, dēl wišū nusiš
dāwimū, kurrus buwo māts,

38. Ir tare: pagārbintas buš,
kars ateit, karālus, wardan
WJēšpaties! pakājus buš
danguje, ir garbe aukštys
beje.

39. Ir kelli Parizeuškai žmoz-
nesa sake jam: Mošitojau,
draušk taczau sawo mošit-
tinus.

40. Jis atsaķe ir tare jiem:
aš sakau jūms, jey šie tylēs, tai
akmen's šauks.

[Ewangelija 10. Nedēl. 10. Esm. Treceš.]

41. O kaip jissai prisārtino,
išwydes miesta, werķe
dēl jo,

42. Tarrydams: kad tu žinnos
tambei, tai ir apmislitumbei
šittam' sawo czeše, kas ant tawo
pakājaus pareitusi. Bet dab-
bar tawo akšims nšlēpta.

43. Mēsa ateis czešas ant tas
wis, kad tawo neprietelei tawš
ir tawo waitus, karriē su tar-
wim', apštos pylimu, apguls
tawš, ir prispaus tawš iš wišū
šallū.

44. Ir sulygis tawš su žēme,
akmeni ant akmen's ne paliks
dami; dēl to, ka ne išpazinnei
tā czeša, karreme atlankytas
essi.

45. Ir tējs i baznycza, pradēs
jo išwarryti, toje perkančus ir
pardūdanczus;

46. Ir tare jiem: * parašyta
yra: mano nammai maldōs
nammai; bet jus iš tū dāret'
razbānininš dābs. * Eš, 6/7. šag.

47. **W** jis kas dien' moĥinno baznyczoje. Ir wyrausi kunz nigai ir wyresnieji žmonėsa ty: kojo, ji nużawinti.

48. Ir ne rādo, kaip jam darz rytū: nėsa wiŝi žmones laiķesi prie jo, ir klause jo.]

20. Pėrskyrimas.

Kristaus Eufitalėjimas apie savo pātė ir apie savo ūrėdā: Aule Ewylės-Grāst, ir Pėrsitėlinma numirrusi.

Ir nusidawe tū dienū wiena, kaip žmones moĥinno baznyczoje, ir apsaķe Ewangelia, atėjo pas jė wyrausieji kunz gai ir raŝte-moĥiti su wyresneis.

2. Ir saķe jam, tarrydami: saķyĥ mums, iŝķieno maciėš tu tai darrai: arba: kas tau das ws ta macė.

3. Bet jis atsāķe ir tare jiems: ir aŝ jus wiena žodi klāusu, saķyĥit' man:

4. Kriĥstas Jono, ar iŝ dans gaus, ar iŝ žmonū buwo?

5. Bet jie miŝlijo sawije tarrydami: jey saķom': iŝ dangaus, tai jis saķys: kamgi jus jam ne tiklėjot'?

6. **W** jey saķome: iŝ žmonū; tai wiŝi žmones mus ātmenis mis žuddys: nės jie uż tiklėta tieŝa laiķo, Jona prārāķa esant'.

7. Ir jie atsāķe, saws nezinant', iŝ kur butu.

8. **W** Jėzus tare jiems: tai ir aŝ jums ne saķau, iŝ kokiėš maciėš aŝ tai darrau.

9. **W** jis pradėjo žmonėms saķyt: ŝi prilyginima: žmogus sodinno wynicza, ir ta iŝdawe wyniczinintams, ir iŝķellāwo ilga cėŝa.

10. Ir sawo cėŝe wiena bėre na nusunte pas wyniczinintus, kad jam dūtū wyniczėš waiŝu.

W wyniczinintai ji nuplaķķe tuŝcza iŝlėido.

11. **W** be to dar Eitta tarna sunte; o jie ir ta nuplaķķe, apgėc dino ir tuŝcza iŝlėido.

12. **W** be to sunte trėcza; bet jie ir ta iŝrėnijs iŝstūme lauztan'.

13. Taitare ponas wyniczėš ka weikŝa: ŝusu ŝunu sawo mielaji; rāŝi ta iŝwoyde biejosis.

14. **W** wyniczinintai ŝunu par mātė damojo pātis sawije, tare tydami: tas yra tėwonis; eis ĥim', ir użmuŝķim', kad sawos nyŝte mum's tėktu.

15. Ir jie ji iŝstūme iŝ wyniczėš użmuŝķe ji, kaģi tai wiesė par's wyniczėš tiems darrys:

16. Jis atėjis ŝus wyniczinintus nusuddys, ir sawo wynicza ĥittiemis iŝdūs. Tai gėdėjs tare: apsaģogė Diewe!

17. **W** jis ant jū pajurėjs tare: kaģi tai, kas paraŝyta yra: ākmū budawoninkū iŝmėŝtas ĥampinnu: ātmenimi pastojo:

18. * Kas ant ŝitto ātmen's puls, tas saŝķals; o kurri jis użpūla, ta sūtėis. * Eĥai. 8, 15.

19. **W** wyrausi kunz gai ir raŝte-moĥiti iŝķtojo, kaip ji nagan' imtu ta pačs adyna, ir bijojosi žmonū: nės jie namāne, ji tus prilyginimus ant jū saķuŝi.

20. Ir jie tyķojo ant jo, ir iŝsunte tyķojencjus, kurrie dėtis turrejo, nėy eŝa teisus, kad ji kalboje prigāntu, jeib ji par dūti gallėta wyrausybei, ir waldrai waldono.

21. Ir klāusdami ji tare: Mos ĥitojan, mes žinnom' saws teis sey kalbanti ir moĥinnanti, ir n' āsbojanti nėy ŝokio, nėy sokio

tolio žmogaus, bet Dievo kėla
teisei mokinnanti.

22. Ar verta Ciecorui kryžis
dūti, ar ne?

23. Bet jis numanydam's jū
būlytė tare jiems: ką gandi-
nat' jus manne?

24. Rodik' man grafi, kieno
jis abroza ir paraka tur? jie
atsakydami tare: Ciecoraus.

25. O jis tare jiems: taigi dū-
kite Ciecorui, kas Ciecoraus, ir
Dievui, kas Dievo.

26. Ir jie ne galėjo jo žodi
peikti po akčių žmonų, ir dy-
wijosi jo atakimū, ir tylėjo.

27. Tai priėjo ji keli Saddu-
ceusai, kurie sakė, n' esant'
prisišėlimmo, klause ji,

28. Tarrydami: Mokitojau,
Moizėsus mums parakė, jėy
kieno brolis miršta, turis pa-
cys, ir miršta be vaikū, tai tur
jo brolis ta moteriškė paimti,
ir sawo broliui vaikū prikelti.

29. Jaugi būwo septyni bro-
lei. Pirmas wėde pacy, ir
numirė be vaikū.

30. Ir antras ta moteriškė
wėde, ir taipojau numirė be
vaikū.

31. Ir trečias ja wėde. Taipiau
nūlatay wissi septyni, o ne jokiū
vaikū ne palikė, numirė.

32. Pasčiaus po wissū numir-
te ir ta moteriškė.

33. Taigi prisikėlimme, kieno
ji bus patri tū wissū? Nės wissi
septyni ja būwo per pacy tur-
rejs.

34. Ir Jėzus atsakydam's tare
jiems: waitai šio swieto wėda,
ir tėka;

35. Bet kurie wert' bus anna
swietas igit', ir prisikėlimma iš
numirėsus, tie ney wes, ney
tikės.

36. Nės jie niekadōs ne gal
mirti: nės jie angelams lygas,
ir Dievo waitais, kadangi jie
yra waitais prisikėlimmo.

37. O numirėsus prisikėle-
sent', ir Moizėsus paientlines
* prie krmo, kad WJėspati
wadinna Diewu Abraomo, ir
Diewu Izako, ir Diewu Jo-
kubo. * 2 M. 3, 1.

38. O Diew's ne numirėsus,
bet gywųjų Diewas; nės wissi
jam gywi.

39. Tai atsakydami keli raste-
mokitū tare: Mokitojau, tu
getray atsakėi.

40. Ir jie ne dryso ji tolaus
nieko ne klausti.

41. Bet jis tare jiems: Kaipor
gi sakė jie: Kristu esanti sunum'
Dowido?

42. O jis pats Dowida sakė
Psalmū knygoje: + WJėspati
pat's sake mano WJėspatiui:
sėstis po mano dešinės, * Ps. 110, 1.

43. Jė padėtu tawo nepriete-
lus sūlelu tawo kōjū.

44. Dowid's ji wadinna
WJėspatimi, kaipgi jis yra
jo sanus?

45. O wissiems žmonėms gir-
dint', sake sawo mokitinėms:

46. Sāugokities raste: moki-
tū, kurie rods waitėstoj' il-
gais rubais, ir rods swėikindis-
nasi ant turgaus, ir rods sėd
wyrausoje wietoje šuilese ir
nį stalo.

47. Jie suėd naklū nammus,
ir sakosi ilgas maldas meldžar-
tie jo didėsnį gaus prajude-
dima.

21. Pėrskrymas.

Apie Maistė Domana, Jerusale Jisus-
jima, ir Swieto Gėla.

Met jis atkėis pakėles išwydo
baggotūsus, kaip jie sawo
dowas

dowanas imette i baznyczos-
sfryne.

2. Bet jis ir pamate naskle paz-
warguse, imetancys du mazu
pinnigelu.

3. Ir jis tare: is tiesos sakau
jums: si bednoji naskle dau-
giaus uz jus wissas idejo.

4. Nes si wissi is sawo apsto
idejo dowanai Diemo; bet ji
nug sawo ubbagystes wissa sa-
wo isklaima, ka turrejo, idejo.

5. O kaip keli kalbejo apie
baznyca, ta grazeis ir branz-
gieis akmenimis isgrozinta,
tare jis:

6. Ateis tas czesas, kurrem' to
wisso, ka regite, ney akmu ant
akmen's bus palikt's ne is-
grantas.

7. Bet jie klause ji, tarrydami:
Mokitojan, ku czes' tai bus?
Ir koks zenklas yra, kad tai nu-
sidus?

8. Bet jis tare: sangokities,
ne issiwadzudinities: nes
dang mano wardan' ateis,
tarrydami, manna ta esanti;
ir czesas prisiartino: ne sekis
te jus.

9. O kad isgirsite karus ir
maistus, tai ne nusigastities;
nes tai pirma tur nusidutis;
bet dar galo taip weikej ne yra.

10. Tai tare jiems: zmones
sakils pries zmones, ir karalys
ste pries karalys.

11. Ir diddi zemes drebbes
mai bus sen ir ten, badas ir
marrai, ir isgasczei ir diddi
zenklai nu dangaus nusidus.

12. Bet pirm to wisso jie ant
jus sawo rankas mests, ir per-
sekkines, ir jas i sawo kuiles ir
kallėjimus padus, ir pas karas-
lus ir pas ercius wesi, del ma-
no wardo.

13. O tokiai nusidus jums ant-
luddimo.

14. Taigi dabbar sawo firdis-
na dekite, kad ne rapintumbis-
ties, kaip reiketa jums atsi-
kalbet.

15. Nes as jums burna ir is-
minti daju, kurrei ne galls
priehtaranti, ney wissi jusu
priesininkai atsišengti.

16. Bet jas paduti busite gim-
dytoju, brolu, genzu ir prietes
lu, ir jie kellis jusu uzmuš.

17. Ir jas ne apkenczami bus
site wissu, del mano wardo.

18. Ir ne wien's plaut's nug
jus galwos ne turre's prapulti.

19. Kantrumme ramdykite
sawo duses.

20. Bet kad iswysite Jeruzale
karu apstuta, tai supraskite,
prisiartinasi jos ispusijima.

21. Tadda kas Judeoj' yra,
tas te bega ant kalnu, ir kas pat
widdurij' yra, tas shallin te at-
stoja; ir kas ant lauko yra, tas
i je te ne ateit'.

22. Nes tos yra dienes atkere-
sijimo, kad wiss' issipilditu, kas
parašyta yra.

23. Bet beda nesczoms ir zin-
dinnanczoms tosa dienos: nes
diddis wargas bus ant zemes;
ir kerstas ant su zmonu.

24. Ir jie puls nu akmens
kardo, ir apkaltus wesi tarp
wissu zmonu; ir Jeruzale nu
pagonu bus suminduta, ikkol'
pagonu czesas issipildys.

[Ewangelia 2. Nedel. Advento.]

25. Ir bus senklai ant saules,
ir menses, ir zwaizdu,
ir zmones ant zemes drebbes,
ir kune nusimis, uzent' mar-
zoms ir wilnims marru.

26. O zmones apalp's is bais-
mes ir laufimmo ta daitu,
kurie

karrie ateis ant žemės; Nėis ir
twirtybes dangaus pasijud-
dis.

27. Ir tadda jie išvys žmo-
gaus. Sunu atenti debbesije
su didde mace ir slowe.

28. Bet prasideddant tai nus-
sidi, žurėit' antstyn, ir pa-
keltit' sawo galwas, todel, kad
prisiartin' įsū atpirkimas.

29. Ir sake jiems prilyginis-
ma: žurėit' i pygumedi, ir
išwissus kirtus medjus.

30. Kadda dabbar sprogsa,
tai regit' ant jų, ir numanot',
wafara jau arti esant'.

31. Taip ir jus, reggedami,
tai wiss' prasideddant, zinnotis
te, arti esancys Diwo karas-
lyst.

32. Jis tiesos sakau jums: ne
sugaišta gimmine, ik' tam wiss'
nusidūdant.

33. Dangus ir žeme sugaiš,
bet mano žodzei ne sugaiš.

34. Bet saugokities, idant įsū
širdis ne butu apsanktintos ap-
sirijimmu ir girtawimu, ir ru-
pesceis isklaitimo, ir umay par-
eitu ant įsū ta diena.

35. Nėis kaip žabangas ateis
ant wissū ant žemės gywenanz-
cū.

36. Taigi buddėkite wissu cės-
sa, ir melskities, kad werri bu-
tumbit' išwengti tai wiss', kas
tū nusidūti, ir sloweri po al-
kiū žmogaus Sunaus.]

37. Ir jis diena baznycoj
mokinno; ir nakce laukan'
išeidam's pernakwojo pas al-
lywū kalna.

38. O wissi žmonės antsty pa-
fikile jopi, je baznychoje gir-
dėti.

22. Pėrskrymas.

Apie Judasą Iskariotą, Wellykės Ateis
nelt ir Weeje, Melskintą Garbės-Ge-
da, Kristaus Kentėjimą Darje ir po Kat-
pohum, Pėro i Grikus Nulimma.

Bet arti buwo šwente nez-
rangintōs dūnōs, wadin-
nama wellykōs.

2. Ir wyrāusi kunnigai bey-
rašte: mokiti jėkōjo, kaip ji
nūzawintu; ir bijōjos žmonū.

3. Bet šėton's buwo iėjis i
Judosū, wadinnama Iskari-
riota, kurs iš skaitlaus darys,
likōs buwo.

4. Tas nuėjis kalbėjo sa wyr-
rauseis kunnigais, ir su wyres-
neiseis, kaip ji noris jiems pa-
dūti.

5. Ir jie pradzugo, ir žaddėjo
jam pinnigū dūti.

6. Ir jis pasijaddėjo, ir tykōjo,
kad ji išdūtu be maisto.

7. Stay, atėjo diena nerāus
gintōs dūnōs, kuroj' reikėjo
wellykōs awinėli apierawoti.

8. O jis Pėtra ir Jona nusunte,
ir tare: eikita ir pagatāwikita
mums wellykōs awinėli, kad
ta walgitumbim.

9. Bet jie tare jam: kur nori,
kad ta pagatāwitumbim?

10. Jis tare jiems: stay, kad
jis i miesta ieinat' žmogus jus
sutiks, wandens izbona hešas,
sekkita ji i ta buta, i kurri jis
ieis,

11. Ir sakykita gaspadornū:
Mokitejis tau sakydin: kur yr
gaspada, kurroje wellykōs
awinėli su sawo mokitineis
walgyt' galēciau?

12. Ir jis jams didde isklāta
swetlycys paradis, czonay ta
pagatāwikita.

13. Ir jūdu nuėjis surado,
kaip jis jiems buwo sakis, ir
pagatāwijo wellykōs awinėli.

14. O Kaip ta adyna atėjo, pasisėdęs, ir dwylifa apaštalū su jūmi.

15. Ir jis tare jiems: širdins gay geidzau, ta wellykōs-awiznēlt su jumis wālgiti, pirm neng kentēsu.

16. Nēs aš saķau jums, kad potam daugiaus to ne wālgysu, iškōl išpildita bus Karalysteje Diemo.

17. Ir ėmas ūlyfa deķawojo, ir tare: imkite ta, ir tarp sas was dallykite.

18. Nēsa aš jums saķau: aš ne gērsu to waisaus wyn-me-dzio, iķ atent Karalystei Diemo.

19. Ir ėmas dūna deķawojo ir lāuje, ir dāwe ta jiems, saķydam's: tai yra mano kūnas, kurs uż jus dūdamas yra, tai darykite ant mano atmin-nimo.

20. Sritūgi badu ir ūlyfa po wecxērē, saķydam's: tassai yra ūlyfas, naujas Testamentas mano krauje, kurs uż jus praz liejam's yra.

21. Taczau štay, ranka mano išdūtojo yra su manimi uż štalo.

22. Ir tiesa žmogaus Sunus nueit, kaip parašyta yra. Bet bēda tam žmogui, kurio jis iš dūdam's yra.

23. Ir jie tarp sawis pradėjo klaušinētis, kursai gi ben tas butu, kurs tai darytu?

[Ewangelia Dionoje Ew. Valerameļaus.]

24. Ir waidas tarp jų rādosi, kura iš jų per didžias turretu laikytas buti.

25. Bet jis tare jiems: swies tistē Karālei ponawo, ir gālins cūs matoningais ponais was dinn'.

26. Bet jus ne taip; bet didžiasis tarp jų tur kaip

jaunāusis buti, ir wyrāusis kaip tarnas.

27. Nēsa kursai didžiasis yra? ar tas, kurs uż štalo sēd, arba tas, kurs tarnauja? ar ne taip, jog tas, kurs uż štalo sēd? bet aš tarp jų kaip tarnas esmi.

28. Bet jus esat', kurrie prie mannis mano pagundimūse iķi gālo pasiļķot'.

29. Ir aš jums Karalyste pas širsu, kaip mano Tēwas man paslytes esti,

30. Kad jus wālgitumbit' ir gertumbit' uż štalo mano Karalysteje, ir ant krēslū sedētumbit', sūdidi dūni dwylifa gimminā Israēlo.]

31. Bet WJEspar's tare: Simon', Simon', štay, šetonas jų geide, kad jus kaip kwi-czus sijōtu;

32. Bet aš uż tawo meldzau, kad tawo tikėjim's ne lāntus; Ir tu kartanta prisiwertes, stiprinē sawo brolus.

33. Bet jis tare jam: WJEsparie, aš gataw's esmi, su tas wimi i apkalėjima ir i smerti eiti.

34. O jis tare: Pētre, saķau taw: gaidys šen dien ne praz gys, nēt ta tris kartus ušigisi, kad mannis pajysi.

35. Ir jis tare jiems: Kieļ kars tū aš jus sunczau be mašnōs, be tarbo, ir be karpjū, bau ir tū cēs pristōkot': Jie atsāķe: niekad' niekadōs.

36. Tai tare jiems: bet dabar, kas mašna tur, tas ta te imma, taipojau ir tarba. O kurs ne tur, tas ruba sawa te pardūd, ir te perka kardā.

37. Nēs aš saķau jums: ir tai dar tur išpildit', kas apie manis parašyta: * jis tarp piltas dējū

dėjū rokūtas. Nīs kas apie
manni parašyta, gāla tur.

* E. 53. 12.

38. Bet jie sakė: *WJĖspatie,*
stey, czonay du kardu. O jis
tare jiems: ganna.

39. Ir jis išėjo pagal sawo
pajunkimma pas allywū-kā-
na. Bet jo mošitinei sėkė ji
išti tōs wietōs.

40. O tenay atėjis tare jiems:
melskities, kad ne ipultumbit'
i-pagundima.

41. Ir jis nū jū atsitraukė kaip
apie akmen's mettimma, ir par-
sitlaupis meldeši,

42. Tarrydam's: Tēwe, jey
nori, tai atimk šį klykū nū
mannis, taczau ne mano, bet
tawo wate te nusidūda.

43. Bet pasirōde jam angelas
iš dangaus, ir jį stipprino.

44. Ir nusidawė, kad jis su
smerczu ėmėsi, ir meldeši lab-
iaus. O jo prākait's buwo kaip
kraujo-šlakakai, tie pūle ant žė-
mės.

45. Ir jis nū maldōs atsitēles
pas sawo mošitinus atėjo, ir
rādo jūs be mieganczus iš
smutkōs.

46. Ir tare jiems: Ka miegat's
kēlkities ir melskities, kad i pa-
gundima ne ipultumbit'.

47. Bet jam dar be kalbant',
stey pulkas, ir wien's iš dwy-
likōs, wadinnamas Judokus,
ėjo pirm jū, ir artinos prie Jė-
zaus, jį pabuczūti.

48. Bet Jėzus tare jam: Jas
dokau, ar žmogaus Suny bus
czawimu išdūdi?

49. O kaip tai reggėjo, kurrie
su jūmi buwo, kas iš to bus,
tare jie jam: *WJĖspatie,* ar
kardu mušim?

50. Ir wien's iš jū ištikto

wyrāuso kunnigo tarta, ir jo
dėšins ausi jam nukirto.

51. Bet Jėzus atsačdam's
tare: tolans te darajie. Ir jo
ausi pakrutintis išgyde jį.

52. Bet Jėzus tare wyrāus
siems kunnigams ir užweiz-
dams bāznyczōs, bey wyrēs-
niems, kurrie prieš jį buwo
išėjė: jus kaip ant kōlio rāz-
bāininko išėjot' su kardais ir
su kārtemis.

53. Aš kas diena pas jus bāz-
nyczot' buwau, ir jus ne jokis
ranka ant mannes nė pakēler'.
Bet šitta yra jūšū adyna, ir mas
cis tamsybės.

54. O jie jį sugāws wēde jį, ir
atwedde jį i nammus wyrāus
sojo kunnigo. O Pētras iš
tolo sėkė.

55. Tai jie ugnį widdut' palė
loczans sukūre, ir susėdo, o Pē-
tras sėdosi tarp jū.

56. Tai merga jį prie šwies-
fōs sėdinti pamāte, ir wissa i jį
jurēdama tare: ir šis su jūmi
drauge buwo.

57. Bet jis jo ussigyne, ir tare:
moterišk, aš jo ne pažystu.

58. Ir po mažōs watandōs
kit's jį pamātes tare: ir tu esi
tū wien's. Bet Pētras tare:
žmogau, aš ne esmi.

59. Ir po watandōs, kaip po
adynōs, kit's tai padrūtino, ir
tare: iš tiesōs, ir šis su jūmi
podraug buwo, nīs jis Galis
lēiškis.

60. Bet Pētras tare: žmogau,
ne žināu, ka tu sakai. Ir tū-
jais jam dar be kalbant', gais
dys pragydo.

61. O *WJĖspat's* atsigražis
i Pētra jurėjo. Ir Pētras joz
dū *WJĖspaties* atsiminne,
kareus jis jam buwo sakis:
pirm

pirm neng gaidys pragys, tu mannes tris kartus usligisi.

62. Ir Petras isėjės graudzey nusiwerke.

63. Bet wyrai, kurrė Jėzu laikė, ji isėjė, ir muše ji.

64. Apdengė ji, ir muše ji i jo weida, ir klāusdami ji tare: mik, kattras tawo muše?

65. Ir daug kirtū bluznijimū jie priėš ji kalbėjo.

66. O iskaustant susirinko wyresnieji žmonū wyrausi kunnigai ir raste-mokiti, ir uzwedde ji aukštyn po alkū jū rospanū,

67. Ir tare: ar tu Kristus? sakyl mums. Bet jis tare jiems: jey aš jums sakau, tai jus ne wieri jat;

68. O jey klāusa, tai ne atšakor, ir taczau manne ne paleidzate.

69. Todėl is šio creso žmogaus Sunu reggėsir po dešinės stipprybės Diewo sėdint.

70. Tai wissi sake: argi tu Diewo Sunus esi? Jis tare jiems: jus sakot, nesa tas esmi.

71. Bet jie tare: kū priwālom daugiaus luddimū? pātis tai is jo burnōs girdėjom?

23. Pėrskyrimas.

Kristaus Kantėjimas po Piloto: Jo Kryjauojimas, Smertis ir Palaidėjimas.

Ir wissas pulkas kėles ji pas Pilota nuwedde.

2. Ir pradėjo ji apskusti, ir tare: kī mes isradom žmones iswadzūjanti, ir uždraudanti mezlawo Ciecorui dūti, ir sas kōst, esas Kristus, karālus.

3. Bet Pilotas klāuse ji, tarz rydam's: ar tu dydū karālus? Jis atsakydam's tare jam: tu sakai.

4. Pilotas tare wyrausiems kunnigams ir žmonėms: aš ney wienōs priejasties ant šio žmogaus ne randu.

5. Bet jie tolans priskunde itare: jis žmones tūmi sujadzino. Kad jis šen bey ten wisseje Jūdėōs žemeje mokinno, pradedes Galilėoje ikki czonay.

6. Bet isgirdes Pilotas Galilėa primennant, klāuse jis, bau is Galilėōs jis butu?

7. Ir kaip jis girdėjo ji po Erodo wyrausybes esanti, nusunte ji pas Eroda, kurs tosa diensca taipojau Jeruzalėbuwo.

8. O kaip Erodas Jėzu iswode, prasidzuggo: nės jau senay ji rods butu mates: nės jis daug apie ji buwo girdėjes, ir tikėjosi ženkla kōkio nūg jo reggėses.

9. Ir wissotiū dāiktū ji klāuse; bet jis jam nieko ne atšake.

10. O wyrausi kunnigai ir raste-mokiti stowėjo, ir ji suns kėy apskunde.

11. Bet Erodas su sawo dwas ronimis isėjė ir isgiedino ji, apwilko ji baltu rubu, ir ji atagalōs pas Pilota wėl nusunte.

12. Ta diena Pilotas bey Erodas prieteleis pastojo; nės pirm to su kirt's kirtu nesutikdawo.

13. Bet Pilotas suwadinnas wyrausis kunnigus ir wyresnūs, bey žmones,

14. Tare jiems: jus kī žmogus pas manne atweddėt, kaip kad da jis žmones atkreiptu; ir stay, aš ji po jūso alkū isklāus sinejan, o tū dāiktū nieko ant to žmogaus ne randu, karrū deley jus ji kalinat?

15. Taipojau ney Erodas: nės aš jus pas ji nusanczau; ir stay, nieko jam ne gallejo isroditi, kas smercio werta butu.

16. Todėl aš ji nuplakdisu, bey paleisu.

17. Tis

17. Nės turrėjo jiems pagal pajunkimma šventės wiens šalini išdūti.

18. Tai šauke wištas pulkas, ir tare: šallin su šūmi, ir paleišt mums Barraba;

19. Kurs dėl maišto mieste nusidawuso, ir razbajystės dėley i šallėjima buwo imestas.

20. Tai Pilotas wėl jiems šalbėjo, norėdam's Jėzu paleisti.

21. Bet jie šauke, ir tare: nukryžawôk, nukryžawôk jį.

22. Ir jis trėczu kartu tare jiems: kagi šis pišto padaras? aš ne jokios smertiės priejastis ant jo ne randu, todėl nukorawojis paleista jį.

23. Bet jie šlapatijo jį didzu šauksmu, ir praše, kad butu nukryžawotas. Ir jū bey wyresnųjų kunnigū šauksmas prabingo.

24. Ir Pilotas pasūdiyo, kad kaip praše, jiems skotus.

25. Ir paleide ta, kurs maišto ir razbajystės dėley i šallėjima buwo imestas, kurrio jie prašė; bet Jėzu ant jū wālės padawe.

26. O kaip jie jį nuwedde, nusgrėbe jie wiens iš Cyreniūs, wardu Simona, kurs iš laužo parėjo, ir uždėjo kryžu ant jo, kad jis ta paskuy Jėzu neštu.

27. Bet sėke jį, diddis pulk's žmonū bey mōterū, tos nusfande ir apwerke jį.

28. Bet Jėzus atsigrežes tare joms: jus dukters Jeruzalės, ne apwerkite manni, bet paces saws apwerkite ir sawo waitas.

29. Nės štay, ateis tas cėsas, kurreme sakys: išganytos yra newaisingos, ir žywatai ne pagimds, ir krūtis neįstos.

30. Tadda pradės jie sakyti šálnams: grūkit' ant mūsų, ir kaukorams: apdengkite mus!

31. Nės jey tai dāroma žalam mēdzui, kas bus sausam?

32. Bet buwo taipojau išwes šu kirtu du, pištadėju, kad su jūmi butu nužawintu.

33. Ir kaip i ta wieta atėjo, wadinnama lawon = galwūs wieta, nukryžawojo jį, ir pištadėjus su jūmi, wiens po dėšins, antra po kairės.

34. Bet Jėzus tare: Tėwe, atleisk jiems, nės jie ne zinna, kas dara. Ir pėrdalljo jo rūzbus, ir burta ant tū mēte.

35. O žmones stowėjo ir žurejo. O wyresnieji su jeis išjūke jį, tarrydami: jis kirtus pagėlbėjo, te gėlbri pats saws, jey jis Kristus, išrinktasis Diewo.

36. Taipojau išjūke jį ir žals nerei, ir atėis pas jį, atneše jam uksūsą,

37. Ir tare: jey tu žydū kas rālus, tai pats saws gėlbėk.

38. Buwo taipojau wirkuj' jo galwōs uirašas rašytas Gris Eišku, Lotynišku, ir žydišku raštu: TAC ERDIL KARALIS.

39. Bet pištadėjū wien's, iš tū dwejų, kurrie buwo pakabinti, bluznijo jį, ir tare: jey tu esi Kristus, tai saws, ir mus gėlbėk.

40. Tai atsakydam's antras išbarre jį, ir tare: Ir tu nesi bijaisi Diewo, kursai taczatam' patim' prazuddime esai?

41. Ir tiesa, mes wertay tam me esme, nės mes gāunam' ko mūsų darbai wertu yra; bet šis nieko pišto ne dārs.

42. Ir tare Jėzui: **WJEs-**parie, atmint mannis, kad i sawa katalysta nuėisi.

43. Ir Jėzus tare jam: iŝ tie-
sės, ŝakau tau, ŝen dien' busi
su mannim rōjaje.

44. Ir būwo ŝeŝta adyna, ir
aprimim's ant wiŝsōs žemės
ŝojosi, iŝki dewintai adynai.

45. Ir ŝaule sawa ŝwiesybė pa-
mette, ir uždanga bažnyčioje
puŝau pėdriski.

46. Ir Jėzus ŝauke didzu bal-
su, ir tare: Tėwe, aŝ padūmi
sawo duŝi i tauo rankas. Ir
kaip jis tai taris, dwās sawa
iŝlėido.

47. Bet wyresnysis žalnėrū,
tai reggėdam's, ŝas nusidawė,
gārbino Diewa, ir tare: tiŝ-
krai, ŝis nobajnas žmogus
būwis.

48. Ir wiŝi žmones, karrie
pribūwo, ir tai reggėjo, mat-
tydami, ŝas nusidawė, muŝe i
sawo krutins, ir atgalōs ŝa-
gryjo.

49. Bet wiŝi jo gentis ŝowėjo
iŝ tolo, ir moter's, kuros iŝ
Galilėōs jė būwo ŝeŝtos, ir
māte wiŝ' tai.

50. Ir ŝrai, wyr's, wardu
Jozep's, rōt-ponis, tas būwo
gėr's wielibas wyr's.

51. Tas ne būwo pritāris jū
ŝusitarimui ir darbams, tas
būwo iŝ Arimatiōs, žydū mie-
ŝto; kurs taipojau lānke karas-
lyŝtės Diewo.

52. Tas nuėis pas Pilota
melde lawōna Jėzaus.

53. Ir nuėims ta, iwynojo i
drobą, ir i iŝkaldinta grāba idė-
jo, karrem' mėlādōs ney wien's
ne būwo gullejis.

54. Ir būwo diena prigatās
wijimo, ir sabbata priėjo.

55. Bet moter's ŝeŝe jė, kuros
su jūmi iŝ Galilėōs būwo atė-
jusos, ir grāba apjūrėjo, ir kaip
jō lunas būwo padėtas.

56. Bet jos sugryjusos žoles
bey mōŝtis pagatāwijo; ir per
sabbata jos pagal žōkang būwo
iŝėjusos.

24. Pėrŝkrymas.

Kristaus Priŝtėlim's ir Dangun-Žengim's.
Bet wiena sabbatū diena lab-
bay ankŝty atėjo pas grābą,
ir atneŝe žoles jū pagatāwitas,
ir kėlos su jūmis.

2. Bet rādo atmanė atriŝta nū
grābo.

3. Ir iėjusos kuna **WJEs** pas-
tiēs Jėzaus ne rādo.

4. Ir joms apie tai besirūpi-
nant', ŝrai, du wyrū žibbans
banczeis rūbais priez jū atėjo.

5. Ir jos nusizandusos sawo
aklis žemyn nulėido. Tai jūz
du tare joms: Ka jus gywaji
prie namirrusū iŝŝkar'?

6. Tiera jo czonay, jis kėlesi.
Minnėkit' to, kaip jums ŝakis,
dar Galilėōj' esas,

7. Tarrydam's: žmogaus Su-
nnas tur padūtas but i rankas
griekininkū, ir nukryžawotas;
ir trėcza diena kėlŝis.

8. Ir jos atŝiminne jo žodžū.

9. Ir sugryjusos nū grābo, apa-
ŝakė tai wiŝ' wienoliŝams, ir
wiŝiems kitiems.

10. Bet būwo Marya Mada-
lyna, ir Joanna, ir Marya Joz-
kubo, ir kittos su jūmis, kuros
toŝtai Apaŝtalamis ŝakė.

11. Ir rodesi jū žodžei siem's
lyg', ne kaip pāŝakas, ir ne wies-
rijo jom's.

12. O Pėtras kėles nubėgo pas
grābą, ir pāsilentės wienas ŝkės
petas begullinczas jurėjo, ir at-
ŝajo,

ŝojo, beŝdywidam's, kas tai butu.

[Ewangelia ant anerkšs Dienšs Welhytū.]

13. Ir ŝtay, du iŝ jū nuėjo ta paczė diena i wiena kėma, furs burwo ŝeŝis dėsimitis warsnū nū Jeruzalės, wardu Emmaus.

14. Ir jūdu kalbėjo tarp ŝas wis apie wiŝsus tus nuŝidās wimuz.

15. Ir nuŝidawe, jiem dwiem taipo be-kalbant', ir beŝiklausi-nejant', Jėzus jiem priŝiartino, ir ėjo draug su jūm dwiem.

16. Bet jū dwiejū ākis burwo laiŝomos, kad jo ne pažinno.

17. O jis tare jiem dwiem: kokie tai žodzei, kurrus jūdu tarp ŝawas kalbat', ir ėsat' smutnu?

18. Tai atŝaŝydam's wien's, wardu Kleopas, tare jam: tugu wien's eŝi ateiwys Jeruzalė', kars nezinnoš kas ŝosa dienos ŝa ten nuŝidawe?

19. Ir jis tare jiem dwiem: kasgi? ir jūdu tare: apie Jėzu iŝ Nazaret, kars prarāt's burwo, gallis darbūse ir žodzose, po atkim Diewo it wiŝsū žmonū.

20. Kaip muŝū wyrašūsi kanz nigai it wyreŝnieji ji padawe ant prazuddimo smerties, ir nukryžawojo.

21. Bet mes tiklėjom, ji Izraela atpirkšenti. Ir ant to wiŝso ŝen dien' yratrecza diena, kaip ioktay nuŝidawe.

22. Taipjau iŝgandino mus nekursos moteres iŝ muŝū kurtos ankšty pas grāba burwo,

23. Ir ne raŝdamos jo kuna, parėjo ŝaŝydamos, buk reggėjusos wėida angelū, kurrė ŝakė, i gywa eŝanti.

24. Ir nuėjo nekurrė iŝ muŝū pas grāba, it taipo rādo, kaip moteres ŝakė, bet paties ne rādo.

25. O jis tare jiem dwiem: at jus paikieji ir tingios ŝirdies tiklėsi tam wiŝsam, ka kalbėjo prarātai.

26. Ar ne turrėjo Kristus tai kentėti, it ieiti i ŝawo garbą?

27. Ir pradėjas nū Moizeŝaus ir wiŝsū prarātū, iŝgalde jiems wiŝsus raŝtus, kurrė apie jė burwo ŝaŝyti.

28. Ir jie priŝiartino kėmop', i kurri ėjo, ir jis dėjosi, buk tos lais einas.

29. Ir jūdu diddey ji melde, tarrydamu: paŝilik su mumis, nės wakar's jau randasi, ir dies na prilinko. Ir jis ėėjo, kad su jiem dwiem paŝiliktū.

30. Ir nuŝidawe jam su jiem dwiem u; ŝalō ŝėdint', ėme dūš na, deŝawojo ir lauze bey dawe jiem dwiem.

31. Tai jū ākis burwo atwėrs tos, ir ji pažinno, ir jis prazuro nū jū.

32. Ir jūdu tare kirt's kirtam: ar ne degge mumma ŝirdis muŝūse, kad da jis mum dwiem kalbėjo ant kelo, ir kaip jis mum dwiem rāŝta atwėre?

33. Ir kėldamies ta paczė adys na sugryžo i Jeruzalę, ir rādo annus wienoliŝa ŝuŝirinkuŝus, ir tus, kurrė su jeis burwo,

34. Kurrė tare: W Jėŝpar's tiklray priŝiklės, ir Simonui paŝirodės.

35. Ir jūdu pāŝaŝojo jiems, kas tiklėsi ant kelo, ir kaip jis jū dwiejū pežintas burwo, kaip dūna lauze.]

[Ewangelia ant trečys Dienšs Welhytū.]

36. O be-kalbant' jiems apie tai, pats Jėzus ŝojos widduj'

widdau' tārþ jū, ir tare jiems: pašajus su jumis.

37. Bet jie nusigando ir bijo-
jos, dūmōdami, buļ dwāšs kōls
reggi.

38. Ir tare jiems: Ko nusigan-
dor' ir kōdēl šeit tošios dūmos
ē jūšū širdis?

39. Šārēkt' mano rankas ir
mano kōjas, aš pats esmi, ap-
czupinnēkt' manne, ir pazūrē-
kt'; nēs dwāse kūno bey kaulū
ne tar, kaip rēgir' manna tur-
rinti.

40. Ir tai sašydam's parode
jiems rankas bey kōjas.

41. Bet jiems dar ne tikkint' iš
džangsmō, ir besistēbint', tare
jis jiems: ar turrit cys kō wāl-
gyti?

42. Ir jie pādawe jam dati
žuwiēs kēpasos, ir kōri mēd-
dauš.

43. O jis ēme, ir wālge po jū
akčiū.

44. Bet jis tare jiems: tai yra
tie žodzei, kurrus kalbėjau
jums, pas jus dar budam's;
nēs wišs tār išsipilditi, kas apie
manns rašyta yra šōkone Moi.

žēšaus, ir prārakāse, ir psal-
mūse.

45. Tai jis atwēre jū išminti,
kad išmannyta (šwenta) rašt.:

46. Ir tare jiems: taipo yra
parašyta, ir taipo turėjo Kris-
stus kentėti, ir keltis iš numirt-
usū trečia diena.

47. Ir dūti apsašyti sawo war-
dan prisiwertimma ir atleidim-
ma griekū tarp wišū žmonū, ir
pradėti Jeruzalės'.]

48. Bet jus este luddininkais
to wišo.

49. Ir štay, aš ant jūšū žaddēs
jima sawo Tėwo atšusa. Bet
jus mieste Jeruzalės turrit'
pašilikti, iškōl su šipprybe iš
aukšto busite iškredyti.

50. Bet jis jūš iškē Betaniōs iš-
wedde, ir pašēles sawo rankas
peržegnojo jūs.

51. Ir nusidawe, kad jis jūš
peržegnodam's atšisfyre nū jū,
ir dangun' uženge.

52. Bet jie meldesi jo, ir sugryžo
ē Jeruzalē su didžu džangsmu.

53. Ir wišadōs bažnycoj'
budami Diewa garbino ir šlo-
winno.

Galas Ewangelios Šwento Lukošaus.

Ewangelia Šwento Jono.

1. Peršyrimas.

Aplėpama Kristu ir jo lėbda: taip ir aplė En-
drėja, Pėtra, Pilippa ir Matanali, jo
Mokitinaus.

[Ewang. 3. Šw. Kalėda.]

Pradzoje buwo žodis, (Die-
wo Šmuš) o tas žodis bu-
wo prie Diewo, ir Die-
was buwo tas žodis.

2. Tas pats pradzoj' buwo
prie Diewo.

3. Wiši dāiktai to paties dar-
ryti yra, o be to nieko riera dar-
ryta, kas darryta yra.

4. Jemme buwo gywastis, o
gywastis buwo šwiesybs žmo-
nū.

5. Ir toji šwiesybe tamšybeje
šwiecza, bet tamšybe tai ne per-
mane.

6. Buwo žmogus Diewo sus-
šas, Jon's wardu.

7. Tas pats atėjo luddinui,
apie tą šwiesybs luddyt', kad
jie wiši per jį tikkēu.

8. Jis ne buwo šwiesybe, bet
kad luddita apie tą šwiesybs.

9. Šiji

9. Szij buwo tikla swiesybe, apšwieczanti wissus žmoz nes, ateinanczus i ši swieta.

10. Szij buwo swiete, ir swiet's per ta darrytas yra; o swiet's šos ne pažinno.

11. Jis i sawajs atejo, o sawieji jo ne prieme.

12. Bet kiek ji prieme, tiems dame máci Diemo waikais pažstoti, kurrie ti' i jo warda.

13. Kurrie ne iš kraujo, ney iš kūno noro, ney iš wyro noro, bet iš Diemo gimme.

14. Ir tas žodis prieme kūna, ir gyweno tarp musų, ir mes matem jo garbe, garbe kaip wiengimmuso Sunaus iš Tėwo, pilna matonės ir tiesos.]

15. Jonas luddijo apie ji, ir šauke, sakdam's: šis buwo tas, apie kurri sakiau: po manes atels pirm manins buwo šis, nės jis buwo pirmjais, kaip aš.

16. Ir iš jo pilnystės mes wissi emim matona už matona.

17. Nės įskanas per Moize šis yra dūtas; matona ir tiesa per Jėzu Kristu rados.

18. Ney wien's Diema niež tadōs ne matīs; wolengimmes šis Sunus, kursai Tėwo prieglopstije yra, tassai mums tai apšake.

[Ewang. 4. Nėdėl. Adwentu.]

19. Štas yra luddijimas Jono, kaip dydai iš Jeruzalės sunte kunnigtis ir Lewitūs, ji klāust': Kas tu esi?

20. Ir issipazinno, o ne ussigy ne; ir issipazinno: aš ne esmi Kristus.

21. Ir klause ji: Kasgi? Ar Eliošus esi? Jis tare: n' esmi. Ar prarakas esi? Ir atšake: ne.

22. Tai tare jam: Kasgi esi? Kad atšakytumbim tiems, kars tiems sunte. Ka patis apie saws sakai?

23. Jis tare: aš esmi balsas šaukencio pušcioje, taisyti' kėla WJEspatīs, kaip prās rakas Ezaiošus šake.

24. O sustieji buwo iš Paria žeušū,

25. Ir klause ji, tattydami: Kogidėl Kristij, kadangi tu n' esi Kristus, ney Eliošus, ney prarakas?

26. Jonas atšake tiems, tarrydam's: aš Kristij wādenimis mi; bet jis widdauj tarp įsū šlow, kurrio jus ne pažystat'.

27. Tas yra pastuy manīs ateisšis, kars pirm manins buwo, kurrio aš ne wertas esmi, jo karpjū = diejelus atriši'.

28. Tai nasidawe Betābaros, annos' šallij Jordano, kur Jona Kristijio.]

29. Antra diena išwydo Jona Jėzu ateinanti sawisp, ir tare; antay, Diemo Awinėlis, nėsas swieto griekis.

30. Šittas yra tas, apie kurri sakiau: pastuy manīs ateit wytas, kars pirm manins buwo, nės jis pirm manins buwo.

31. O aš jo ne pažinnau; bet kad jis butu apreikštas Izraeliše, todėl atėjau Kristij' wāndenimi.

32. Ir Jona luddijo sakya dam's: reggėjau Dwāš nuž jengiancys, kaipo karwėli iš dangaus, ir pasilikto ant jo.

33. O aš jo ne pažinnau; bet kursai manīs sunte Kristij' wādenimi, tas tare man: ant kurrio reggėsi dwāš nužengcys, ir ant jo pasiliekancys,

tas yra, kursai krikščija su Dvą-
se Szwenta.

34. O aš regėjau, ir luddijau,
jog tas yra Dievo Sunus.

35. Antra diena wėl stowėjo
Jonas, ir du jo mokitinū.

36. O išwydys Jėzu waiškesio-
janti, tare: antay, Dievo Awis-
nėlis.

37. Ir du jo mokitinū girdejo
jį kalbanti, ir sekė Jėzu.

38. Bet Jėzus atsigrežes ir pa-
matus jūdų jawe sekanczu, tare
jiem dwiem: Ko jėškota? O jū-
du tare jam: Rabbi, (tai musū
žodju: Mokitojau) kur esi gas-
padoj?

39. Jis tare jiem dwiem: eiksta
ir reggikita. Ejsu reggėjo ir
pasilikto ta diena pas jį; obu-
wo apie dešimta adyna.

40. Wien's tū dwiejū, kurrū-
da iš Jono girdejo, ir Jėzu sekė,
buwo Endriejus, brolis Si-
mono Pėtro.

41. Tas pirmjausej rado Si-
mona, sawo broli, ir tare jam:
rādome Mesijsu, (tai musū
žodju: Mokytašis.)

42. Ir nuwedde jį pas Jėzu.
Jėzus jį pamatus tare: tu esi
Simon's, Jonosaus sunus;
tu turri Kepu wadintas bati.
(tai musū žodju: ūla.)

43. Antra diena Jėzus wėl
norėjo eiti į Galileją, ir rado
Pilippa, ir tare jam: sek
manns.

44. O Pilippas buwo iš Bet-
saidos, iš miesto Endriejaus ir
Pėtro.

45. Pilippas rādes Natanae-
li, tare jam: mes rādom' ta,
apie kurri rāše Moizėjus
žokone, ir prarakai, Jėzu, Jo-
zėpo sunu iš Nazaret.

46. Ir Natanaelis sake jam:
kas gero gal iš Nazaret rastis?

Pilippas atsāke jam: eikš ir
mattyk.

47. Jėzus pamatus Natanaeli
sawesp ateinanti, tare apie jį:
stay, tikras Izraelitėns, kurs
reme niera Elafōs.

48. Natanaelis sake jam: iš ko
manns pajysti? Jėzus atsaky-
dam's tare jam: pirm neng tas
wz Pilippas wadinno, kaip tu
po pygū-medžio sedėjai, tawz
reggėjau.

49. Natanaelis atsāke jam,
tarrydam's: Rabbi, tu esi
Dievo Sunus, tu esi Karālus
iš Izrael.

50. Jėzus atsakydam's tare
jam: tu tikki, jog taw sakiau,
manns tawz mātusi po pygū-
medju; dar didėsnus dāik-
tus už tus išwysi.

51. Ir tare jam: iš tiesōs, iš
tiesōs sakau jums, iš to czešo
mattykite dangų atwirra, ir
angelus Dievo užjengianczus
ir nužengianczus ant žmogaus
Sunaus.

2. Pėrskyrimas.

Aple Szwodba Kanos', ir Apejstijima
Baznyčios.

[Ewang. 2. Nedel. po trīd Karāla.]

Strėczs diena buwo szwodba
Kanos' Galilėos, ir Jėzus
mótina buwo toje.

2. O Jėzus ir jo mokitinei taip,
jau i szwodba pakwiesči buwo.

3. Ir kaip ne tēko wyno, tare
Jėzus mótina jam: wyno ne
tur.

4. Jėzus tare jei: moteriskē,
kas man darbo su tawim' ?
mano adyna dar ne priėjo.

5. Jo mótina tare tarnams:
Ka jis jums saka, tai darry-
kite.

6. O buwo cza šėši kodzei, pa-
gal pajunkimma apsicystijiz
mo dydū pastatyti, i kurrū
kieš

kiek wiens du ar tris saikai tilpo.

7. Jėzus tare jiems: pripilkit tus kodus wādenimi. Ir pripyle jūs skliddinus.

8. Ir tare jiems: sėmkit dabar, ir neškit užveizdai swoodbōs. Ir jie nuneše.

9. O kaip swoodbōs užveizdas paragādo wyna, pirm to wādeni būwusi, ir ne jinnojo, iš kur atsitādas, (bet tarnai jinnojo, kurrie wādeni būwo sėms,) wadinno swoodbōs užveizdas jauniki,

10. Ir tare jam: Kōnas pirm jaus dūda gėra wyna, o pasigėrus, tādāda prastėsnī; tu gėrasi wyna iškoley palaitėi.

11. Tai pirmas žėnklas, kurri Jėzus dāre Kanor Galilėōs, ir apreikė sawo garbā. Ir jo mošitinei i ji tikėjo.]

12. Potam nusitraukė i Kapernauma, jis, jo mōtina, jo brōlei ir jo mošitinei; ir ne ilgai pasilikto tennay.

13. Ir Jydū wellykos arty būwo, ir Jėzus nusitraukė aukštyn i Jeruzalė.

14. Ir rādo bajnyczor sėdimczus, kurrie jāuczus, awis ir karwelus pardawė, ir pinnigmainus.

15. Ir padāres botāga iš witwelū, wissus išwāre iš bajnyczōs su awimis ir su jāuczais; ir pabėre pinnigus pinnigmāinū, ir parwerte stallus.

16. Ir tare tiems, kurrie karwelus pardawė: neškit toktai stalin; ir ne dartykit iš namū mano Tėwo nammus kupczystės.

17. O jo mošitinei atsiminne to, *kas parašyta yra: pāpikis dēl sawo namū manns.ēde.

*Ps. 69. 10.

18. Tai atsakė Jydai ir tare jam: Toki žėnklas mums rodai, kad tai darryt gali.

19. Jėzus atsakydam's tare jiems: pargrāukit ta banycza, o stēcza diena jz pastatysu.

20. Tai sake Jydai: ši banycza ketturis dešimtis ir šeksis metrus kurtā, o tu jai tris dešinas nori pastatyti?

21. Bet jis sakbėjo apie banycza sawo kūno.

22. Ir gi jani iš nūmirtusū prisikėlus, atsiminne jō mošitinei, tai ji sakusi, ir wierio rāstut, ir žodui Jėzaus sakytām.

23. O jam esant Jeruzalėj, wellykū kwoenteje, dang tikėšo i jo warda, kaip senklus reggėjo, kurrus jis dāre.

24. Bet Jėzus ne wierio jiems, nės wissus jis pažinno.

25. Ir ne priwale kad kas jam luddijima dūtu apie žmogū: nės jis gėrray jinnojo, kad žmoguje yra.

3. Pėrsšyrimas.

Kristaus Gysitallėjim's su Nitodėmū apė Rēla i amžina Gwāta; ir Jono su saio Motitinejs.

[Ewāng. Mėbėl. Gw. Trācces.]

Sbuwo wien's žmogus tarp Parizenkū; wardu Nitodėmus, wyrausas tarp Jydū.

1. Kas nakit atėjes pas Jėzu, tare jam: Mokitojai, jinno me, taw i Diėwo atėjusi Mokitoji, nės ne wien's ne gāl tus žėnklus dartyti, kurrus tu dartyrai, jey Diėwas su jami ne butu.

2. Jėzus atsakydam's tare jam: iš tiesōs, iš tiesōs sakā taw: jey kas ne užgims iš naujo, nės gāl reggėti Diėwo karatysie.

3. Nitodėmus tare jam: kaip gāl žmogus užgimt sėn's bebuzdam's? ar ir gāl antra karta

(J)

* 398

1. Jywāta sawo mōtinōs ieti,
ir uiginti?

5. Jēzus atšāke: iš tiesōs, iš
tiesos sakāu taw: jey kas ne uig-
gims iš wanden's ir iš dwasēs,
negāl i Diewo karatysta ieti.

6. Iš kūno gimmes, kūn's
yra; o iš dwasēs gimmes,
dwasē yra.

7. Ne dywikis, kad taw sakiau:
jus turēt' iš naujo uiginti.

8. Wējas, kur nor pūcē, ir tu
girdi jo uigima, o ne zinai, iš
kur atēit', ir kur nueit': taipo
kojnas iš dwasēs gimmes.

9. Likodēmus atšakēdam's
tare jam: Kaip gāl tai buti?

10. Jēzus atšakēdams tare jam:
ar tu essi mokitojis Izraēlije, o
tai ne zinai?

11. Iš tiesōs, iš tiesōs, sakau
taw: mes kalbam', ka zinom',
ir luddijam', ka reggējom'; o
jus musū luddijima ne priim-
mat'.

12. Ir ne wierijat, kad aš jums
apie žemiskūs dāiktus kalbu,
kaipo wieristē, kad aš jums
apie dangiskūs dāiktus kalbē-
čiau?

13. Ir ne wien's ne užengia
dangun', kaip tik' iš dangaus
žemmyn atėjšis, butent žmo-
gaus Sunus, danguje esas.

14. Ir lygey kaipo Moizėjus
pušėjoje žalti aukštay pakēle,
taipo ir žmogaus Sunus tur
buti iškeltas.

15. Kad wissi i jį tik' ne pra-
pultu, bet amžina gywata tur-
rētū.]

[Ewangelia antroje Dlenoje Sekminnū.]

16. Kaip Diew's mylėjo swie-
ta, kad sawo wiengim-
musi Sunu dāwe, jeib wissi i
jį tik' ne prapultu, bet amžina
gywata turrētū.

17. Nēs Diew's sawo Sunu
ne sunte i swieta, kad sūditu
swieta, bet kad swiet's per jį
butu išganytas.

18. J jį tik'is ne bus sūditas;
o ne tik'is jau sūditas, nēs ne
tik i warda wiengimuso Su-
naus Diewo.

19. Was yra sūdas, jog šwier-
sybe atėjo i swieta, o žmones
tamsybe daugiaus mylėjo, ne
kaip šwierisyba. Nēs darbai jū
buwo pikti.

20. Piktay darasis nekencza
šwierisybe, ir ne cit i šwier-
sa, kad jo darbai ne butu bārromi.

21. O tiesa darasis atēit i šwier-
sa, kad jo darbai butu regimi,
nēs Diewu darryta yra.]

22. Potam atėjo Jēzus ir jo
mokitinei i Jydū žeme, ir toje
su jeis gywēno, ir krikštijo.

23. Bet ir Jonas dār krikštijo
Enone, arty Galim, nēs daug
wanden's czonay buwo; ir atē-
jo cze ir apsikrikštydino.

24. Nēs Jon's dar ne buwo
apkal's.

25. Tai rādosi klāusimas tarp
Jono mokitinū ir tarp Jydū,
apie Apčyštijima.

26. Ir atēis pas Jona, tare
jam: Mokitojau, tas, karsai
pas taw buwo annos' kallij'
Jordano, apie kuri tu laddis-
jei, stay, tas krikštija, ir kiek
wien's atēit' pas jį.

27. Jonas atšakēdam's tare:
žmogus ne gāl nieka imtis, jey
jam ne dūdama iš dangaus.

28. Jus pātis este mano luddis-
ninkais, jog sakiau, aš ne esmi
Kristus, bet pirm jo sustas.

29. Kas marcze tur, tas yra
jaunik'is; o gentis jaunikkio
stow ir jo klāuso, ir diddey
džaugiasi iš balse jaunikkio.

Tasgi

Taszi mano dzaugšmas dabbar
išpilditas.

30. Jis tur augti; o aš mažyn
eit'.

31. Jš aukšto ateinasis ant
wislū yra; iš žemės esas, iš
žemės yra, ir kalba apie žemę;
iš dangaus ateinasis ant wislū
yra.

32. Jė luddija, ka reggėjes ir
girdėjes yra; ir jo luddijima
neš's ne priimma.

33. O kas primma, tas užpez-
wėtiš, jog Diew's teišus yra.

34. Nės kūrri Diew's funte)
tas Diewo žodė kalba; nės
Diew's ne dūda Dwašė pagal
miera.

35. Tėw's myl Sunu: ir jam
wislūb i jo rankas padawė.

36. Kas i Sunu tit, tas tur am-
žina gywata. Kas ne tit Su-
nui, tas ne reggės gywatoš, bet
Diewo kerkstas pasiliekt' ant ja.

4. Perskytimas.

Samaritonū Prisiwertim's: Išgydijimas
Karakistikū Sunaus.

Skaip WJEspar's numane,
Parizeuškus ištirus, Jėzu
dangiaus moikitinū priėmusi ir
krikštijanti, neng Jona.

2. (Korint. tiesa Jėzus patšai
ne krikštijo, bet jo moikitinei.)

3. Paliktes žemės Judėa, nusi-
traukė wėl i Galilėa.

4. Bet jis turrėjo per Samā-
rią kellauti.

5. Tai atėjo i miestą Samā-
riōs, wadinnama Sīkar, arty
kīmelio, kūrri Jokubas sawo
sunui Jozėpai dāwė.

6. O būwō cū Jokubo kulli-
nys. Taigi Jėzus pailšes bū-
dam's iš kėllonės, sėdosi ant
kullinio; ir tai apie šėšta
adyna.

7. Tai atėjo moteriskė iš Sa-
mariōs, wānden's šėmti. Jė-
sus sake jei: dūk man gėrti.

8. Nės jo moikitinei būwō i
miestą nuėjė walgi pirkti.

9. Tai tare jam moteriskė Sa-
mariškā: Kaip - prašai iš
mannes gėrt', dyds budam's,
o aš Samaritiskā moteriskė
nės dydai ne laiko draugystė su
Samaritonais.

10. Jėzus atsakydam's tare jei:
kad išpazintumbei tą dowanā
Diewo; ir kas tassai yra, kursai
taw safo, dūk man gėrti, tu
prašytumbei ji, ir jis dātu taw
gywojo wanden's.

11. Tare jam moteriskė: :
WJEsparie, juk nieka ne turs
ei, kām' šėmti, o kullinys gils-
lus: iškurgi turri gywojo wan-
den's.

12. Ar diddėsnis ešti už musū
Tėw's Jokubas, kurs mums tą
kullinį dāwė; ir jis iš to gėrė,
ir jo waitai, ir jo galwiai.

13. Jėzus atsakydam's tare jei:
kas to wanden's gėrs, tas wėl
ištrokš.

14. Bet kas to wanden's gėrs,
kūrri aš jam dūmi, tas amžė-
nāy ne ištrokš, bet tas wandū,
kūrri aš jam dāsu, bus jemme
wersme wanden's i amžina gy-
wata tēkanco.

15. Tare jam moteriskė: WJEs-
parie, dūk man to wanden's, kad
ne trōkšcāu, kad ne reikėtu man
šen ateit' šėmti.

16. Jėzus tare jei: eik, waddik
sawo wyra, ir ateik czonay.

17. Moteriskė atsakydama
tare jam: ne turru wyro. Jė-
sus sake jei: tu tiesa atsakiei, aš
ne turru wyro.

18. Penkis wyris turrėjėi, o
19. kūrri dabbar turri, ne

tamo wyras. Tamme tiesa pasafiei.

19. Moteriske tare jam: WJ Espatie, mattau, tawe praraka esanti.

20. Musu tewai ant to kalno meldeši; o jus sakot', Jeruzaleš' esancze ta wieta, kur reik melstisi.

21. Jezus tare jei: moteriske, wieryk man, ateit czešas, kad ney ant to kalno, ney Jeruzaleš' tewo melstities.

22. Jus ne zinnotė, ka meldzatė; o mes zinnome, ka meldzame, nes isaanim'a ateit' nu dydu.

23. Bet ateit czešas, ir jan dabbar yra, kad tikri meldejai Tewo melsis dwaseš' ir tiesoj'; nes Tewas totiu ir jesseka, kurrie jo taipo melsius.

24. Diewas Dwase yra, ir tie, kurrie jo meldzasi, tur dwasseš' ir tiesoje jo melsis'.

25. Tare jam moteriske: zinman, kad Messiasus ateit', wasdinnam's Kristus. Kad tas ateis, tai mums wisseka apsatys.

26. Jezus tare jei: as esmi tasai, kurs su ramim' kalbu.

27. Ir ant to atėjo jo mokitine; ir dywiosi, kad jis su ta moteriske kalbešo: tarzan me wien's ne sake: kotlausi' arba, ka kalbi ši je?

28. Tai moteriske palikkusi sawo izbona, nuėjo i miesta, ir tare žmonėms:

29. Tikite; reggekit' žmogų, kursai man pasake wiss', ka daf rusi esmi, bau jissai ne Kristus butu?

30. Tai jie isėjo iš miesto atėjo pas ji.

31. O tamme tarpe grandėno ji mokitinei, ir tare: Rabbi, wals gyt.

32. Bet jis tare jiems: as turru walgi walgyt', apie ta jus nieko ne zinnot'.

33. Tai tare mokitinei tarp sas wos: ar kas atneše jam ka wals gyt'?

34. Jezus sake jiems: tai mano walgis, kad darrau wale to, kurs manne sante, ir ispile dau jo darba.

35. Ar nepatia sakote: dar ketz turi mienessei, tai pjuties czešas prieis? Stay, sakau jums: paselkit' sawo atkis, ir žarekit' i lauka, nes jan prinoko ant pia ties.

36. Ir kurs pjauja, gaun alga, ir surenka waisu i amžina gyz wata; kad podegaug dzaugtusi ir sejasis, ir pjaujasis.

37. Nes tamme ta kalba ispile do: kirs seja, kirs pjauja.

38. As jus sunczau pjauti, ka jus ne dirbot': kiti dirbo; o jus i ju darba istojot'.

39. O daug Samaritanu is to paties miesto i tikėjo, del kalbos tos moteriskės, kurri luddijo: jis man wiss' pasake, ka darriau.

40. O kaip Samaritanai pas ji atėjo, praste ji, kad pas jus passiliktu; ir jis passilikto cze dwi dieni.

41. Ir jo daugians tikėjo del jo žodzo.

42. Ir sake moteriskei: jan dabbar ne del sawo žodzo tikime; mes patis girdėjom' ir ispažinnom', kad tas tikray yra Kristus: swieto Ikaanytojis.

43. Bet po dwiejų dienų isėjo iš cze, ir nuėjo i Batleā.

44. Nes jis pars, Jezus, luddijo, jog prarakas sawo tewiskeš' nes labbay garbeje laikomas.

45. O

45. O taip atėjo į Gatilėa, priėmė jį Gatilėiškei, kurrie wiš' buwo mate, ka jis, Jeruzalej' ant šwentės buwo dāres: nės ir jie buwo atėję ant šwentės.

46. Ir Jėzus wēl atėjo į Kana Gatilėos, kur wāndeni buwo wynu padāres.

[Ewang. 21. Medel. po 330. Fraicēs.]

47. O buwo Karališkis, to sunus sirgo Kapernaume. Tas išgirds, Jėzu ateinanti iš Judėos į Gatilėa, nuėjo pas jį, ir melde jį, kad parėjęs išgydijo sunu: nės ant smerties-pātalo gullėjo.

48. Ir Jėzus tare jam: Kad jus ženklū ir stebuklū ne rėgite, tai jus ne tiklirė.

49. Karališkis sake jam: WJšpatie, ateik, pirm neng mano wait's miršta.

50. Jėzus tare jam: Eik, tawo sunus gyw's. Smogus tiklėjo tam žodžiui, kurri Jėzus jam sake, ir nuėjo.

51. Ir jam pareinant, priekais jam atėjo jo bėrnai, ir praneše jam, tarrydami: tawo wait's gyw's.

52. Tai klause jūs apie adyna, kurroj' gerryn buwo ejas. Ir jie tare jam: wakar sėkmoj' adynoj' druggys jį pāmetė.

53. Tai numānė tēw's ta adyna buwusi, kurroje Jėzus jam buwo taras: tawo sunus gyw's. Ir jis tiklėjo su wišsais sawo nammiškėis.

54. Tai jau antras ženklas, kurri Jėzus dāre, iš Judėos į Gatilėa atėjęs.]

5. Pėrskyrimas.

Kristaus Apsigimimo: Jodis dėl daryto Stebuklo, aur tris dešimt's ir aštūni Wėrū sergancjo.

Mo to buwo šwente Žydu; ir Jėzus nuėjo į Jeruzalė.

2. Bet yra Jeruzalej' pas awi: nyczōs ēzers, Žydu žodiu was dinnam's Bėtesda, turris penz ties pryanges.

3. Tose gullėjo daug negālinz cū, akklū, rāišū, džiūstancū, kurrie lāukė wandens pasijūd dinimo.

4. Nės angelas sawo cėsū nuzengdawo į ēžerā, ir pajuddinz dawo wandeni. Kas jau pirm, jāus po pajuddinimo wanden's ižengdawo, tas swet's pastojo, kad ir kokia noris ligga butu apimtas.

5. Bet buwo cīs wien's žmogus, tris dešimt's ir aštūnis mettus liggōs: pātale gullėjęs.

6. Ta Jėzus pamātes gullinti, ir ištyras, jį taip ilgay sirgusi, tare jam: ar nori swet's pasioti?

7. Liggonis atsake jam: WJšpatie, aš ne turru nev iokio žmogaus, kad wandū pasijūdint, kurs manne i ēžerā ileistu, ir man ateinant, kiti's pirm mannas ižengia.

8. Jėzus tare jam: Kėlkis, imk sawo pātala, ir nueik.

9. Ir tūjaus žmogus išgyo, ir ėmė sawo pātala, nuėjo. O ta diena sabbata buwo.

10. Tai Žydai tare tam, kurs buwo išgyys; šen dien sabbata; ne pūlasti taw pātala nešti.

11. Jis atsake jiems: Kurs manne išgyde, tas man tare: imk sawo pātala, ir eik.

12. Tai klause jį: Koksai tai žmogus, kurs taw sake: imk sawo pātala, ir eik?

13. O išgyysis ne žinnojo, kas jis esās: nės Jėzus buwo atstojas, kadangi daug žmonių toj' wietoj' buwo.

14. Po

14. Po to rādo ji Jēzus bājnycos' ir sākē jam : sāugolis, tu išgyei, daugiaus ne susigriešīšis, kad taw ne kas pīčyzans trōpītus.

15. Imogus nuējo, ir pasāke dydams, Jēzu ēsanti, kursai ji išgydes.

16. Dēl to pērfekcinējo dydai Jēzu, ir tykojosi nužawinti, kas dangi tai buwo dārs sabbatos'.

17. O Jēzus jiems atšāke : manno tēw's iškoley dirba, o ir aš dirbu.

18. Todēl dydai jo labjans tykojosi nužawinti, kad ne rīktay sabbata ne šwente, bet ir sākē, Diewa esant' sawo tēwa; pats saws Diewui lygu darrydams's.

19. Tai atšāke Jēzus tarrydam's jiems : ištiefōs, ištiefōs, sakau jums : Sunus iš saws nieka ne gāl darryti, tiēt' ka reg, Tēwa dāranti; nēs ka tas dāro, tai taipjau ir Sunus dāro.

20. O Tēwas myl sunu, ir jam wiss rōda, ka dāro, ir dār didēsnus darbus jam rodys, kad jūs dywisitīs.

21. Nēsa kaipo Tēwas numirrus prikel, ir gywus padāra, taipo ir Sunus gywus padāra, kurrus nor.

22. Nēs Tēwas ney wiens ne sūdiš', bet wissa sūda padawe sunui.

23. Kad jie wissi Sunu gārbintu, kaip Tēwa gārbint'. Kuršai Sunu ne gārbint', tas Tēwa ne gārbint, ji suntusi.

24. Jš tiesōs, ištiefōs sakau jums : kas mano žodzo klaušo, ir tiēt' tam, kursai manns santis, tas tur amžina gywastī, ir ne pareit ī sūda, bet pērejo išt smertīs ī gywastī.

25. Jš tiesōs, ištiefōs, sakau jums : atēit adyna, ir jau dabā

bar yra, kad numirrieji išgirs balsa Sunaus Diewo, o kurtie ta išgirs, bus gywi.

26. Nēsa kaipo Tēwas tur gywastī pats sawijē, taipo ir Sunui dawe, paczam turrēti gywastī sawijē.

27. Ir dawe jam māci ir sūda laikyti, dēl to, ka imogaus Sunus yra.

28. Nēsidywisitīs to; nēs atēit adyna, kurroje wissi kurtie grābuse yra, girdēs jo balsa.

29. Ir išeis, kurtie gerray dāre, ant prikelimmo gywāsczo, o kurtie piktay dāre yra, ant prikelimmo sūdo.

30. Jš saws nieko ne gallu darryti. Kaipo girdzu, taipo sūdišu, ir mano sūdas yra teisus, nēs ne mano wāte jēškau, bet Tēwo wāte, kurs manns suntas.

31. Jey pats apie saws luddiju, tai mano luddimas yra ne teisus.

32. Kitt's yra, kurs apie manns luddiš', ir zinna, kad tas luddimas teisus yra, kurti apie manns luddiš'.

33. Jūs santēt pas Jonā, o jis luddijo apie tiesā.

34. Bet aš ne imma luddima nūžmonū; bet toktai sakau, kad iškanyti butambir'.

35. Jis buwo dēganti ir šwiecizanti žwāke; o jus maza wāzlanda norējot' linksmintis jo šwiecsybe.

36. Bet aš didēsnū turre luddima. Nēs darbai, kurrus man dawe Tēwas, kad tus išt pildiezau, tie pātis darbai, kurrus darėai, luddiš' apie manns, jog Tēwas manns suntas.

37. O Tēwas, kurs manns suntas, tas pāts luddija apie manns. Jūs

Jus niekadōs ney jo balsa giez
dējot, ney jo wēda reggējot.

38. Ir jo žodi ne turrit' sawije
gywenanti, nēs jus tam ne tīz
tīt', kurri jis suntas.

39. Jēškotit rašte, nēs jūms
rēgis, kad tamne turrit amris
na gywaštē, ir tas yra apie
manne luddijas.

40. O jus manesp' ne norit'
ateiti, kad gywaštē turrētum-
bit'.

41. Garbēs iš žmonū ne prim-
mu.

42. Bet jus pajystu, kad Diewo
mēils ne turrit' sawije.

43. Aš atėjau sawo Tėwo war-
dan', ir jus manne ne priim-
mat': kad tirsai sawo paties
wardan' ateis, ta priimsite.

44. Kaip gālit' tikkėti, kurrie
jus garbe nū titt's titto priim-
mat': o garbēs, kurri nū wies
no Diewo yra, ne jēškot'.

45. Ne dumokit', kad aš jus
Tėwui apskūstu; yra wien's,
kursai jus apskundžia, Moize-
šus, ant kurris jus nusiikkīt'.

46. Kad Moizešui tikkētum-
bit', tai ir man tikkētumbit',
nēs jis apie manne rašas.

47. Bet jey jo raštams ne tīz
tite, kaip mano žodžams tīz
tēsite.

6. Pērskyrimas,

Kristaus indylūnas Pasotimūnas ir Eim-
mas; Pamėgintim's apie Dīwāštā sa-
wo Kuno ir Kraujo Priėmimma.
[Ewang. 4. Medel. po Ušawēnā.]

Notam Jėzus pērskyre šallin.
per marres, arty miesto Tys
berlēs Galileos.

2. Ir ējo pasKay jē daug žmonū,
dēley to, kad ženkls mātē, karz-
rus ant liggonū dāre.

3. O Jėzus užėjus ant kėlno,
tennay atsišėdo su sawo mo-
tineis.

4. Bet arty buwo wellykos,
žydū šwente.

5. Tai Jėzus sawo atklis pakē-
las mātō sawesp daug žmonū
ateinant, ir tare Pilippui: Kur
pirksim' dūnōs, kad tie wālgita.

6. (O tai sake jē megindam's,
nēsa gerray žinnojo, ka darrys
šas.)

7. Pilippas atsake jam: už du
šimtu grāšū dūnōs ne ganna
jiems, kad kōžnas po mažuma
imtu.

8. Sako jam wien's iš sawo
moštinū, Endriejus, Simono
Pėtro brolis:

9. Sztay, wien's wait's tur-
pentis miežainēs dūnōs kėpa-
lus, ir dwi žuwi; bet kas tai
tiekam žmonū?

10. Bet Jėzus tare: dabbōkiz-
ties, kad žmones susėju. O
daug žolēs buwo toj' wietoj',
Tai susėdo apie penki tūkštans
stanczei wyrū.

11. Bet Jėzus ėmas tus dūnōs
kėpatus, dēkawojo ir dāwe mo-
štinēms, o moštinēci tiems, kur-
rie buwo susėde; taipojau ir žu-
wū, tiek jis nerėjo.

12. O jiems priwalgius tare
sawo moštinēms: Suwally-
tīt' likkus truppuczus, kad
nieko ne prapulu.

13. Tai surinkdami pripilde
dwylika pintinū truppuczeis, iš
penkiū miežainēs dūnōs kėpalū,
kurrie likko, nū walgydintū.

14. Taigi žmones ta ženkla
mattydami Jėzaus darryta, tar-
re: tai iš tiesōs tas prarakas i
šwieta ateisėsis.

15. O Jėzus jau numannys
dam's, jās ateisėnt ir jē sugaus-
sėnt, kad jē karālumi idėtu, wēl
nuėjo šallin ant kėlno, pats
wien's.]

16. V ant wákaro mošitinei nuėjo žemyn pas marres.

17. Ir i laiwą ikope iškáto márom's i Kapernauma. V jan buwo sūtėmusi, o Jėzus ne buwo atėjas pas jūs.

18. V marios sujuddo iš didžo wėjo.

19. Jangi jiems nusifyrus apie pus trėca defunta didžū waršnū, regėjo JĖSU maromis wáikščiojanti, ir laiwiui prižiartinant, ir bijojos.

20. Bet jis sake jiems: aš esmi, nesibijokit.

21. Tai norėjo ji imi i laiwą; ir tūjau laiwas buwo prie krašto, kur buwo eina.

22. Ant rytojauš mātė žmones, še pus mariū stowė, ney jokio kito laiwo tennay ne esant, kaip ta wiens, i kurri jo mošitinei būwo iėja, ir Jėzu ne iėjus i laiwą su sawo mošitineis, bet wienio mošitinei buwo šallin nusifyre:

23. Bet atėjo kitti laiwai iš Tiberiōs artty prie tōs wietōs, kur dūna buwo wálge per WJĖšpaties dėlawojima.

24. Taigi žmones mattydami Jėzu cėn' esanti, ney jo mošitinius, ir jie i laiwas ikope, iškáto i Kapernauma, jėškodami Jėzaus.

25. V atrádė ji anna šal' marū, sake jam: Rabbi, kadda šen atėjai?

26. Jėzus jiems atsakydam's tare: iš tiesōs, iš tiesōs, sakeu jums; jus manne ne dėl to jėškot', kad ženkla mātēt', bet todėl, kad dūnōs wálgēt', ir prižiwálgēt'.

27. Wartosit walgi ne prasgaistanti, bet išliekanti i amžina gywata, kurri jums žmones

gaus Sunus dūs: nesa ta už peczywėtijo Diawas Tėwas.

28. Tai jie tare jam: Ka wėiksim', kad Diowo darbus darrytumbim'?

29. Jėzus atsakydam's tare jiems: tai Diowo darbas, kad i ta tikėt', kurri jis sūntes.

30. Tai tare jam: Koki ženkla darrai, kad mes mattydami, tap wieritumbim'? Ka darrai?

31. Masū* tėwai wálge Manne púščioje, kaip parašyta yra: dawe jiems dūnōs iš dangaus wálgyt'. * 2 Moiz. 16, 13, 14. 199.

32. Tai Jėzus tare jiems: iš tiesōs, iš tiesōs, sakeu jums: Moiz. jėšus jums ne dawe dūnōs iš dangaus, bet mano Tėw's jums dūda tiklraje dangaus dūna.

33. Nės tai Diowo dūna, iš dangaus ateinanti, ir swietui gywast dūdanti.

34. Tai tare jam: WJĖšpatie, dūk mums wiss' tokiōs dūnōs.

35. Bet Jėzus tare jiems: Aš esmi dūna gywasties: kas pas manne ateina, tas ne alkis, o kas i manne tikē, tas ne trūkš niezkadūs.

36. Bet aš sakiau jums, kad jus manne mātēt', o taczau ne tikėt'.

37. Wisslab', ka man dūda manno Tėw's, ateina pas manne; ir ateinanti pas manne ne iš stumfu.

38. Nesa iš dangaus atėjau, ne sawo wals darryt', bet to, kurasai manne sūntes.

39. Bet tai yra walle Tėwo, kurasai manne sūntes, kad nieka ne pamesczau wisso to, ka jis man dawes, bet kad tai prikelczau paskutinnos dienos'.

40. O tai walle to, kurasai manne suntas, kad kas Sunu matas, ir i ji tiek, turētu amžina gywāta; o aš ji priekšū paskutinnos' dienot.

41. Tai Jydai murmējo, todēl, kad jis sake: Aš esmi dūna iš dangaus atėjusi,

42. Tardami: ar tai ne Jēzus, Jozēpo suns, kurro tēwa bey mōtina pazysiam? Kaipgi jis kalba: aš iš dangaus atėjau?

43. Jēzus atsakydam's tare jiems: ne murmēkit' tarp savas.

44. Nēy wien's ne gal manasp ateit', jey ne trauktu ji Tēw's, manne suntasis, o aš ji priekšū paskutinnos' dienot.

45. Parakšyta yra prarakūse: Jie wissi bus Diēwo mokesti. Kas dabbar tai gird iš Tēwo, iškūmōsta, tas mannasp ateina.

† E. J. 54, 13.

46. Ne todēl, kad kas Tēwa reggējas, bet tiktay tas, kuras iš Tēwo yra, tas Tēwa reggējas.

47. Jš tiesōs, iš tiesōs sakau jums: kas i manne tiek, tas tur amžina gywāta.

48. Aš esmi dūna gywastiēs.

49. Jusū tēwai wālgē Manna pūšcoje, ir numirre.

50. Szitta yra dūna iš dangaus ateinanti, kad tōs wālgasis ne numirtu.

51. Aš esmi gywoji dūna iš dangaus atėjusi, kas tōs dūnōs wālgys, tas gywas bus amžinay. O ta dūna, kurre aš dūsu, tai mano kūnas, kurri dūsu dēl swieto gywastiēs.

52. Tai Jydai waidijōs tarp savas, tarrydami: Kaip tas gal mums dūti sawo kūna wālgiti?

53. Jēzus tare jiems: iš tiesōs, iš tiesōs, sakau jums: jey ne

wālgisit' kūna žmogaus Sūnaus, ir ne gērsit' jo kūna, tai ne turrit' gywastiēs sawije.

54. Kas mano kūna wālgā, bey gēra mano kūna, tas tur amžina gywāta, o aš ji priekšū paskutinnos' dienot.

55. Nēsa mano kūn's tikkrassis wālgis, ir mano kūnas tikkrassis gērim's.

56. Kas mano kūna wālgō, bey mano kūna gēra, tas pasiliekt' mannij', o aš jemme.

57. Kaip manne sunte gywassis Tēw's, o aš gyw's esmi dēl Tēwo; taipo kas manne wālgō, tas taipojau gyw's bus dēl mannas.

58. Szitay dūna iš dangaus, atėjusi, ne kaip jusū tēwai Manna wālgē, ir numirre. Kas tōs dūnōs wālgō, tas gyw's bus amžinay.

59. Tai jis sake šuilej' mofins dam's Kapernaume.

60. Dangelgi jo mokestinū tai girdēdami tare: tai sunkus žodzei, kas gal tū girdēt'?

61. Bet Jēzus sawije numan nydam's, sawo mokestinas tōs dēl mūrmanczus, tare jiems: ar tai jus papiktū?

62. Kaipgi, kad reggēsit' žmogaus Sūnū užjengianti tennay, kur pirmay buwō?

63. Dwase yra gywa dāranti, kūn's niekam ne dēra. Todrei, kurre aš kalbu, yra Dwase ir yra gywassis.

64. Bet yra kelli jusū netiklī. Nēs Jēzus mielay jinnojo iš pradjōs, kurrie netiklī buwō, bey kas ji iškūšas.

65. Ir tare: todēl sakiau jums: Nēwien's ne gal mannasp ateit', jey tai jam ne dūta mano Tēwo.

66. Jā to cēso daug jo moķitīs nū ējo argalōs, ir ne ējo dauģiaus su jāmi.

67. Tai tāre Jēzus dwylīkai jā: ar ir jus šallin eisī? :

68. Tai arsaķe jam Simon's Petras : W Jēspatie, kur eis tumbim? Ta turri jodzus āms žinōs gywastīs.

69. O mes esme tikķeis ir iķpas žinne, tāwē esanti Kristu, Su nu gywojo Diemo.

70. Jēzus arsaķe jam : ar ne dwylīka jusū iķrinkau, o wien's jusū yr' wēlnas.

71. Bet jis kalbējo apie Judo su Simona Jēkariota. Tas ji pasfuy iķdawe, ir bawo wien's tū dwylīkā.

7. Pērsfyrimas.

Kristaus Wostlai Baznyczoi.

Notam Jēzus šēn ir tēn waikšczojo Gatilēoj, nēsa ne nōrējo Jūdēoj šēn ir tēn waikšczor, todēl, ka Žydai ji nujuddyt jēškojo.

2. O arty bawo Žydu šwente lāp-budzū.

3. Tai tāre jam jo brolei : iķeik iķ cē, ir eik Jūdēa, kad ir tawo moķitinei mattytu tawo darc bus, kurrus darrai.

4. Nēy wien's ne dāro ka slapczey, o noristaczu walnāy zin nom's bur'. Jey toktai darrai, tai passirōdyt swietui.

5. Nēs ney jo brolei ne tikķejo i ji.

6. Tai saķo jiems Jēzus : manō cēso dār nier', bet jusū cēsas wišsada.

7. Nēgal swiet's jus nuķst, o manne ne kēncza : nēs aķ lud diu apie ji, darcus jo piktus esant.

8. Eikit jus aukstyn ant tōs šwēntēs ; aķ dar ne eis ant tōs

šwēntēs ; nēs mano cēsas dār ne iķwiilde.

9. O tai jiems saķes pasilikkō Gatilēoj'.

10. Bet jo brolams tenaynuēs jus, ir jis nuējo ant tōs šwēntēs, ne žinnomay, bet nēy slapczey.

11. Tai Žydai ji jēškojo šwēntēje, tarrydami : kur tas yr'?

12. Ir diddis murmēsim's bus wo apie ji tarp žmonū : kiti saķe : jis gēr's žmogus ; bet kiti tāre : ne, bet iķwadzoja žmosnes.

13. Bet ney wien's ne kalbējo drasey apie ji, bijodamiesi Žydu.

14. O pussāusšwēntej' uzējis Jēzus i baznycza moķinno.

15. Ir Žydai dywios, saķydami : kaip šittas Kāsto moķa, o taczau jo nešmoķinnēs?

16. Jēzus jiems atsaķydam's tāre : mano moķslas ne mano, bet to, kursai manne suntas.

17. Jey kas nor to wāte darcyr', tas supras, ar šis moķslas iķ Diemo esas, arba ar aķ iķ sawis kalbas.

18. Kas iķ sawis kalba, tas jēško sawo pattīs garbēs ; bet kas jēška garbēs to, kursai ji suntas, tas teišus, ir nier' jemne ney iokiōs neteisybēs.

19. Ar ne dāwe jums Moizešus zōkana? O ney wien's jusū ne dārote zōkana. Kodēl jēškot manne nužawint'?

20. Šmones atsaķydami tāre : tu wēlna turri, kas jēško tawo nužawint'?

21. Jēzus atsaķydam's tāre : wienintēl darba te darrau, o jums wišsiems dywai?

22. Moizešus todēl jums dāwōs appiāustima, ne, kad tas nū Moizešaus atcina, bet nū tēwū;

monu; o taczau appjauštot' žmogū sabbatoj'.

23. Jey žmogus appjauštima priimma sabbatoj', kad Moizė šaus žokan'a ne butu lauštus, argi ant mannes pykstat', kad wišsa žmogū išgydžau sabbatoj'.

24. Ne šudifit' pagal wėida, bet šudifit' tikkra šuda.

25. Tai tare kelli iš Jeruzalės: ar tai ne tas, kurri jėškjojo už mus'?

26. O štay, jis drasey kalba, o jam nieka ne šako. Ar musū wyresnieji dabbar tikkray žinno ji tikkray Kristu esanti?

27. Bet taczau iš kur šis esas, žinnom'? Bet Kristui ateinant, ney wien's ne žinnos, iš kur jis esas.

28. Tai šauke Jėzus bazyčioj', mošinnu ir tare: berods jus manns pažystat', ir žinnot', iš kur aš esmi; o iš sawes aš ne atėjau, bet yr' wien's teišus, manna suntasis, kurro ne pažystat'.

29. Bet aš ji pažystu, nės aš nū jo esmi; ir jis manna suntas.

30. Tai jėškjojo ji sugaut'; bet ney wien's ne pridėjo rankas prie jo: nės jo adyna dar ne buwo atėjus.

31. O daug žmonū tiklėjo į jį, ir tare: kad Kristus ateis, begu jis daugiaus ženklu darys, kaip šis dāro?

32. Ir Parizėuškai ištyrė, žmones apie jį toktai šnekant. Tai Parizėuškai bey wyrausieji kunigai išsunte tarnus, jį sugauti.

33. Tai Jėzus tare jiems: dar mātā crėša esmi pas jus, o tad da eimi pas tą, kuršai manns suntas.

34. Jėškosit' manns, o ne rasiit', o kur aš esmi, tenay jus ne galit' iškakt'.

35. Tai žydai tarp sawes tare: kur nor šis nueit, kad jo ne ras stumbim? Ar nor eit' Grykontus šen ir ten išbarsstyus, ir Grykontus mošint?

36. Kokia tai kalba, kad jis šako: jėškosit' manns, ir ne rasiit'; kur aš esmi, tennay jus ne galit' iškakt'.

37. O pašutrinne šventės diena, kurri šlowingiausa buwo, Jėzus stojesi, šauke ir tare: Troktasis, te ateina pas manne, ir te gervie.

38. Kas į manne tiš, kaip rāstas šako, nū to kūno tekės upes gywojo wanden's.

39. O tai šake apie tą dwāšę, kurra gāusa buwo, į jį tiklė; nės ša Szwenta Dwāšę dar nebuwo (išlėra); nės Jėzus dar ne buwo pėršwiestas.

40. Taigi daug žmonū, ta kalba girdinczū, tare: tāsai tikra trās praratas.

41. Kiti tare: jis Kristus. Bet kelli tare: Ar Kristus iš Galilėos ateis?

42. Ar ne šako rāstas, iš waitū Dowido, ir iš miestelio Betlėem, kur Dowid's buwo, tur Kristus ateit?

43. Taip žmonės nesutārim's radosi dėl jo.

44. O kelli norėjo jį sugauti, bet ney wien's ne pridėjo rankas prieš jo.

45. Tarnai atėjo pas wyrāus sus kunigus bey Parizėusūs, ir šie ānniems tare: kam jį ne atweddēt?

46. Tarnai atsakė: niekadōs ney wien's žmogus taip ne kalbėts, kaip tas žmogus.

47. Tai

47. Tai atšakė jiems Parizėjū-
šiai: ar ir jus išvadžioti este?

48. Beggu tikė i ji koks vyrės-
nis, arba Parizėjūšas?

49. Bet žmones, nieko apie sō-
kone ne žinno, tie prakeikti.

50. Tare jiems Nikodėmus,
Eursai naktij' pas jį atėjo,
vien's jū budam's:

51. Beggu sūdijs musū žokan's
žmogū, dār jį ne pėrklausinė-
jus, ney žinnant, ka jis dāras?

52. Jie atšakėdami tare jam:
Ar ir tu Gatilėiškis esi? Tar-
dyk ir weisdeik, iš Gatilėos ne-
sitranda ney vien's prarad's.

53. Ir taip kiek vien's nuėjo
namū.

8. Pėrkėrimas.

Apie Wencławonystės Perėjengioje. Apie
Kristū ir jo Urėda, ir sawo Mokėjimū
Buda.

Bet Jėzus ėjo pas alywū-
kalnā.

1. Vrymettij' anksty wėl atėjo
i bažnyčā, ir wiši žmones atėjo
pas jį, o jis pasišėdės mokėnno
jūs.

3. Bet raste mokiti bey Pariz-
ėjūšai atwedde pas jį moterišk-
ė wencławonystis pėrėjengiant
nutwėrta, ir jė i tarpa pastatė.

4. Ir tare jam: mokitojau, ši
moteriškė nutwėrta patim'
pėrėjengimme wencławonystės.

5. Bet * Moizešas mums sō-
kone išakė, toks atmenimis už-
mušt. Ka tu sakai? *3M.20,16.

6. O tai tare, jė gundėdami,
kad priežasties ant jo turrėtu.
Bet Jėzus pasilentės rāše pirš-
tu ant žemės.

7. Jiemsgi ne palāujant jį
klāusti, jis atsitiesis tare jiems:
Kas jusū be griekio, tas te mēta
pirmāji atmeni ant jōs.

8. Ir wėl pasilentės rāše ant
žemės.

9. Bet jie tai girdėję išėjo pas-
kuyk' s kitta (sąžinei sawo apie
tai luddijant,) nū vyrėsnojo
pradėję, iškė mažėsnojo. Ir
Jėzus buwo wien's paliktas, o
moteriškė widduj' siowinti.

10. Bet Jėzus atsitiesis, ir ney
wieno ne mattydam's, kaip ta
moteriškė, tarė jėi: Moteriškė,
kur yra tie, kurrie tawo apskun-
de? ar ney wien's tawo ne ap-
sūdijo? (kaip kalta?)

11. O jie tare: WJėspatie,
ney wien's. Bet Jėzus tare:
Tai ir aš tawo ne apsūdiju.
(kaip kalta.) Kiek, o jau ne susia
griekyč daugiaus.

12. Tai Jėzus wėl jiems kalbė-
dam's tare: Aš esmi swieto
šwiesybe; kas manns sėka, tas
ne waitšėzos tamsoj, bet turrės
gywasties šwiesybe.

13. Tai tare jam Parizėjūšai:
Tu luddiji pats apie sawo, tawo
luddimas ne teisus.

14. Jėzus atšakėdam's tare
jiems: Jėib ir aš apie sawo lud-
diczau, tai mano luddijim's
tiesa; nėsė žinnauši, iš kur atė-
jes ir kur nueinas. Bet jus ne
žinnot', iš kur aš ateimi, ir kur
nueimi.

15. Jus pagal kono sūdiat, aš
ne sūdijs ney wieno.

16. O jey sūdijs, tai mano sū-
das tikėras: nės aš ne wien's
esmi, bet aš bey Tėwas manns
suntesis.

17. Ir rāšyta jusū sōkone:
dwiejū žmonū luddijim's tiesa
yr'.

18. Aš esmi luddijasis apie sawo
patį, o Tėwas manns suntesis,
taipojau luddij' apie manne.

19. Tai jie tare jam: Kamme
tawo Tėwas? Jėzus atšakė:
jus ney mannes pažystat', ney
mano

mano Tēwo. Kad manne pazintumbit, pazintumbit ir mas no Tēwa.

20. Gyus zodus kalbējo Jēzus pas diēwo: skryne, mōkindams bāznyczos'. V ney wien's jē ne putwēre, nēsa adyna jo dār nē buwo priējusi.

21. Tai Jēzus wēl jiems tare: Aš eimi šallin, o jus manne jēškosit, ir sawo griekūse mirsit. Kur aš eimi, tenay jus ne gālit iškāt'.

22. Tai tare Jydai: Argi nōr saw pats gāla darryt', kad sako: Kur aš nāeimi, ten jus ne gālit iškāt'?

23. Jē tare jiems: Jus este iš jēmo, aš esmi iš aukšto. Jus este iš šio swieto, aš ne esmi iš šio swieto.

24. Tai jums šakiau, kad mirsit sawo griekūse. Nēsa jēy ne tiktit', manne tā esanti, tai mirsite sawo griekūse.

25. Tai jē tare jam: Kasgi tu essi: o Jēzus tare jiems: pirmatas, karsai su jumms kalba.

26. Aš daug tūrtu apie jus kalbēt ir sudyt; Bet kars man ne sūntas, teišus yra, o ka iš jo girdējau, tai kalba swiete.

27. Bet jē ne numāne, kad jis jiems apie Tēwa šakē.

28. Tai tare jiems Jēzus: Kad jmogaus Sunu' pāauktisit', tai pazysit, manne tā esanti, ir niēko iš sawes ne dābanti, bet kaip manne mano Tēwas mōkino, taip kalba.

29. O kars manne sūntas, su mannim yr'. Tēwas ne paliekt' manne wiēna, nēs aš wišadōs darrau, kas jam miela.

30. Jam tai kalbant, daug ē jē tikējo.

31. Tai tare Jēzus Jydams, ē jē tikēintiems: Jēy pasiliksit mano

no kalboj', tai tiktri este mano mōkīniei.

32. Jē pazysit tieša, ir tieša jus išwatnys.

33. Tai atsāke jam: mes Abraoz mo waitai, niekadōs ney wiēna karta ney wiēnam bērnais ne buwome, kaipgi sakai: jus wals ni busit?

34. Jēzus atsakydām's tare jiems: iš tiesōs, iš tiesōs sakau jums: kas griekā dāro, tās grieko bērnas.

35. Bet bērnas ne āmžinay nammūse pasiliekti; Sunus pasiliekt āmžinay.

36. Taigi jēy Sunas jus iš wālnija, tai tiktraš walni este,

37. Dinnau mielas jus Abraoz mo waitas essa; bet jēškor' manne nuuddyt, nēs mano kalba pas jus ne randa wietōs.

38. Aš kalba, ka prie sawo Tēwo reggējas; o jus dārot', ka prie sawo tēwo reggējs este.

39. Jē atsakydami tare jam: Abraomas yra masū tēwas. Jēzus tare jiems: Kad butum bit Abraumō waitais, tai dars tītumbit' Abraumō darbus.

40. O dabbar jēškor' manne nušawīnei, toki jmogū, kars jums tieša šakiau, iš Diēwo girdēs tās; tai Abraomas ne dars.

41. Jus dārot' sawo tēwo darbus. Tai jē tare jam: mes ne boštrais apšigimins esme; mes tūrtim wiēna Tēwa, Diēwa.

42. Jēzus tare jiems: Kad Diēw's jāsū Tēw's buta, tai manne mylētumbit'; nēs aš išējau, ir atējau nā Diēwo; Nēs ne iš sawes atējas esmi, bet jis manne sūntas.

43. Kodēlgi ne pazystat' mano kalba: nēsa jau ne gālit' girdēt' mano zodus.

44. Jus

44. Jus esse iſ tēwo wēlno, ir pagal pageidimma ſawo tēwo norit' darryt. Taſſai razs bāinint's iſ pradžōs; ir ne paſſilito tieſoje: Mēs nier' jemme tieſōs. Mēla kalbēdam's iſ ſawo iſtēlo kalba, nēsa jia mel-lāgis, ir tū (mellāvimū) Tēwas.

45. Bet aſ, kadangi tieſa ſakau, man ne wicrijat'.

[Ewang. 5. Mēdēl. po Uigawengē.]

46. Kas juſū gal manne kalbint grieko? O jey jums tieſa ſakau, kodēl man ne wicrijat'?

47. Kas iſ Diēwo yr', taſ klauſo Diēwo žodzo. Todēl jus ne klauſot', nēsa jus n' eſtē iſ Diēwo.

48. Tai žydai atſakydami tare jam: ar ne gerray ſakom, kad tu eſſi Samatitonis, ir kad wēlna turri?

49. Jēzus atſakē: Aſ wēlno ne turru, bet gārbina ſawo Tēwo, o jus manne ne gārbinat'.

50. Aſ ne jēſkau ſawo garbēs; bet yra wien'a ta jēſkas ir ſūdijs.

51. Iſ tieſōs, iſ tieſōs ſakau jums: jey kaſ mano žodi laižys, taſ ſmertiēs ne mattys āmžinay.

52. Tai tare jam žydai: dab bar pažiſtam, kad wēlna turri. Abraomas numirre, ir praraz kai, o tu ſakai: jey kaſ mano žodi laižo, taſ ne ragāns ſmertiēs āmžinay.

53. Ar tu eſſi diddēsnis n; muſū tēwo Abraoma, kurſai numirres; ir prarakai numirre. Ba darrai iſ ſawos?

54. Jēzus atſakē: Jey pats ſawos garbina, tai mano garbe niekai. Bet yr' mano Tēwas, manne garbinas, kurri ſakor ſawo Diēwa eſanti.

55. O ne pažiſtat' jo, bet aſ jē pažiſtu. O jey ſatyczaus jē ne pažiſtas, tai buczau mellāgis, kaip ir jus eſtē. Bet aſ pažiſtu jē ir laikau jo žodi.

56. Abraomas juſū tēwas pras diuggo mano diena reggēs; o jis reggėjo ta, ir draugeſi.

57. Taitare jam žydai: dar ne pentis deſimtis metų ſulāukiet, o Abraoma reggėjē?

58. Jēzus tare jiems: iſ tieſōs, iſ tieſōs, ſakau jums: pīt neng Abraomas buwas, aſ eſmi.

59. Tai jie pakēle akmenū, kad meſtu ant jo; bet Jēzus paſiſtēpe, ir iſėjō iſ baznyčōs] per dēm pėreidams per jūs.

9. Pėrſſyrimas.

Aſtu gimmes Kriſtaus darrytis reggēt. Ir pro ſālē eidam's pamātē ſwienā ākla, taip gimmuſi.

1. Ir jo mokitinei jē klauſdami tare: Mokitojai, kaſ ſuſigriež ſijo, ar ſis, ar jo gimdytojei, kad jis āklas užgimmes.

2. Jēzus atſakē: ney ſis ſuſigriežijes, ney jo gimdytojei; bet, kad Diēwo darbai jemme apſireiſtu.

3. Aſ turru darryt darbus ta, kurſai manne ſuntas, kol dienōs yr'; ateina naktris, kad niek's nieko negal darryt.

4. Koley ſwiete eſmi, eſmi ſwiet to ſwiesybe.

5. Tai ſakēs ſpjoime ant žemēs, ir padare purwa iſ ſpiāudulo; ir purwa tēpe ant āklojo alkūn.

6. Ir tare jam: Eik pas ēiera Siloa, (tai muſū žodzu, paſuſtas) ir prauſſis. Tai ans nuēs jēs prauſſi, ir parėjo reggis.

7. Kaimynai, ir kurrie jē buwo mātē ubbaga eſanti, tare: ar tai ne taſ, kurſai ſedėjo ir ubbaga ſawo?

9. Kiti

9. Kitti tare: tai jis: kitti wël: jis jam lygus. O jis pats tare: aš tassai esmi.

10. Tai tare jam: Kaip tawo ašis yr' atwërtos?

11. Jis atsakydam's tare: ansai žmogus, wardu Jėzus, padara purwa, ir tēpe mano ašis, tar: dam's: eit pas ejera Siloa, ir prauskis. Aš nuėjis prausausi, ir prajurau.

12. Taitare jam: Kur tassai yr' jis tare: nezinnau.

13. Tai nuwedde ta pas Paris zeušus, kurs pirma ašlas buwo.

14. (O buwo sabbata, Kaip Jėzus purwa padares jo ašis atwëre.)

15. Tai klause ji wël, ir Paris zeušai, kaipo jis prajures? Bet jis tare jiems: purwa dejo man ant aškiu, o aš prausausi, ir dabbar reggiu.

16. Tai tare kelli Parizeušu: tas žmogus ne iš Diewo, kad ne laiko sabbata. Bet kittitas re: Kaip gal griešnas žmogus tokius ženklus darryt? Ir nezutarrim's radosi tarp ju.

17. Jie wël tare ašlamjam: Ka tu sakai apie ji, kad jis tawo ašis atwërs? O jis tare: jis yra prarastas.

18. Dydai ne wierijo apie ji, kad jis ašlas buwas, ir reggys pas šiojis, ikki pawaddinus gimdytojus to prajurusajo.

19. Klause juš sakydami: ar tai jušū sunus, kurri sakot, ašla gimmasi? Kaipgi jis dabbar reggis?

20. Jo gimdytojai jiems atsakydami tare: zinnom, ši musū sunu esanti, ir ašla gimmasi;

21. Bet kokiū budu jis dabbar reggys, ne zinnom, arba kas jo ašis atwërs, ney to mes ne

zinnom. Jis ganna metū tur, klauktit ji; te kalba jis pats uz save.

22. Toktai sake jo gimdytojai, neša jie bijojosi: Dydu: neša Dy: dai jau buwo sustitara, jey kas ji per Kristu pajis, kad tas tar: rēta bur iš ju šarinkimo atsiktas.

23. Todėl sake jo gimdytojai: Ganna jis tur metū klauktit ji.

24. Tai wadinno antra karta ta žmogu, ašla buwusi, ir tare jam: dūt Diewui garbe. Mes zinnom, kad tas žmogus griešnas.

25. Jis atsakydam's tare: ar jis griešnas, tai nezinnau; wieng dāikta tiesa zinnau, buwan ašlas, o dabbar reggiu.

26. Tai jie wël jam tare: Ka taw dāre? Kaip jis tawo ašis atwëre?

27. Jis atsake jiems; dabbar jums sakiau; ar tai ne girdėt jot? Kam tai wël norit' girdēt? Ar ir jus norit' jo mošitiz neis pastor'?

28. Tai keike ant jo sakydami: Tu essi jo mošitinis; bet mes esme Moizešaus mošitineis.

29. Zinnom Diewa šu Moizešū kalbėjusi; Bet ši ne zinnom, iš kur jis esās?

30. Žmogus atsakydam's tare jiems: tai dywnas dāikt's, kad ne zinnor', iš kur jis esās, o jis mano ašis atwërs.

31. O mes zinnom, kad Diew's ne išklausio griešnuju; bet jey kas Diewo bijos, ir jo wāle dāro, ta išklausio.

32. Tū swieto pradžōs tai ne girdēta, kad kas butu atwërs ašis ašlay gimmaso?

33. Kad šis ne butu iš Diewo, nieko ne galētu darryt.

34. Jie

34. Jie atsakydami, tare jam: Tu wissas griekūse gimmes essi, o mus mokinni: ir ištūme ji laukan.

35. Įstyre Jėzus, kad ji ištūme. Ir ji surades tare jam: ar tikli: Dievo Sūnu?

36. Jis atsakydamas tare: **WJ** Ešpatie, katrais tai, kad ji tiklēcian?

37. Jėzus tare jam: Tu mattai ji, ir karsai su tavim kalba, tai tas.

38. O jis tare: **WJ** Ešpatie, tiktai. Ir meldėsi jo.

39. Ir Jėzus sake: aš atėjau ant žudo: ir ši swieta, kad neprirengti reggėtu, ir reggijie apjėktu.

40. O šitai girdėję keli parizėnai pas jį esantieji, tare jam: argi ir mes akli?

41. Jėzus tare jiems: kad akli būtų, tai ne turtūmbūt griekų; o dabbar tardami: mes regim, pasiľiėkt griekas jasi.

10. Perskyrimas.

Apie gėra Samarijoti ir jo Awis: Apie Duris Awyniczos, ir Wyraus Ganytoji Kristus: bey, dau Kristus esat Wessio: Sum.

[Ewang. 3. Dienoj Setminnā.]
Iš tiesos, iš tiesos sakau jums: Kas ne per duris ieina: ir Awyniczā, bet kitar itūpa, tas waggis ir razbainink's.

2. Bet karsai per duris ieina, tai awiū kerdas.

3. Tam wartinink's atwerra, o awis klaufo jo balso: ir kark sawo gwis wardais, ir jas išwedda.

4. O išwėdes sawo awis, eina piema jū; o awis ji sėka, nesa pažysta jo balso.

5. Bet swėtima ne sėka, bet bėgonū jo, nesa ne pažysta balso swettimusi.

6. Ta žodi sake jiems Jėzus: bet jie ne namane, kas tai esa, ta jis jiems sake.

7. Tai wėl tare jiems: iš tiesos, iš tiesos sakau jums: aš esmi anga awjampi.

8. Wissi pirm mannes atėje wāgis bey razbaininkai buwo; bet awis jū ne klause.

9. Aš esmi anga, jey kas per manne ieina, tas bus išganytas, ir ieis ir išeis, ir ganyklōs ras.

10. Waggis ne ateina, kaip tiklė tai wōgė, smāugt, bey nuzas wint.

11. Aš atėjau, kad gywasti ir wisso pilnay turrėtu.]

[Ewang. 2. Nedėloj po Wessio.]

12. Iš esmi gėrassis ganytos jis: gėrs ganytojis pas liekti sawa gywasti u; awis. Bet samdinink's, kurs ne patė gannytojis esti, kurs awis nes passisawina, mato wilka ateis nanti, ir paliekt awis, ir bėga, o wilk's sugriebja ir ištāstō awis.

13. Bet samdinink's bėga, nesa jis samdinink's, ir ne atboja awiū.

14. Aš esmi gėrassis ganytojis, ir pažystam's esmi sawom's,

15. Kaip manne mano Tėw's pažysta, ir aš pažystu Tėwa: ir gywasti sawo liekmi u; awis.

16. O turre dāt kittas awis, tos ne iš šōs awyniczōs yr, ir tas turre atwesi, ir jos klaufo mano balsui, o bus wiena kalc mene ir wien's ganytojis.]

17. Wėl to manne myl mano Tėw's, kad sawo gywasti pas liekmi, kad je wėl saw imā cian.

18. Tiek's je man ne imma, bet je iš sawes paliekmi. Walle man, palikt je, ir walle wėl je imt. Toki prisatima esmi gas wēs nū sawo Tėwo.

19. Tai

19. Tai wél rádosi nesutárimas tarp dydū, dėl tū žodžių.

20. Daug jų tare: jis tur wél na ir padūkes; Ka Klausot' jo?

21. Kiti tare: tai ne žodžei wélnū pristoto. Ar gál wéln's apjékuso atkis atwért'?

22. O buwo Jeruzalės' bairny: cžos pašwentimmo šwente, ir buwo žiema.

23. O Jėzus wáikščiojo pryz bairnyti' Salomono.

24. Tai apstojė aplink jį žydai, tare jam: Jėk! Koley truklinni musū dušas: jėy Kristus esti, tai pasšakė mums drasėy.

25. Jėzus atsáke jiems: šakiau jums, o jus ne wierijat'. Darbai, karrus darrau sawo Tėwo wardan', luddija apie manne.

26. Bet jus ne tiklit; nės jus ne este mano awis, kaip jums šakiau,

27. Nės mano awis klauso mano balso, ir aš jas pažystu, ir jos manne sėka.

28. O aš dūmi joms ámžina gywata, ir jos niekadōs ne prazjus, ir niek's jas ne išplėš man iš mano rankōs.

29. Tėw's, karsai jas man dāwe, diddėsnis už wisslaba, ir niek's ne gál jas išplėšt iš rankōs mano Tėwo.

30. Aš bey Tėw's wien's eswa.

31. Tai žydai wél akmenū pažėle, kad ji akmenimis užmušta.

32. Jėzus atsáke jiems: daug gerrū darbū jums išrodžau nū sawo Tėwo: dėl kattro tū darbū manne akmenimis mušat'.

33. Žydai jam atsakydami tare: dėl gėro darbo ne mušam taw akmenimis, bet dėl Diewo bluznijimo, ir kad tu žmogum' budam's, sawa pats daraiši Diewu.

34. Jėzus atsáke jiems: Ar ne rakšyta yra jusū žoklone: Aš šakiau, jus este diewai? +Ps. 82,6.

35. Jėy tus šaukia diewais, kurriems Diewo žodis dūt's buwo; o rástas taczau ne gál but láuštās;

36. Argi šakot tam, kurri Tėw's pašwentes ir i swieta suntės esti: tu bluzniji Diewa, todėl, kad šakau, aš esmi Diewo sunum'?

37. Jėygu ne darrau sawo Tėwo darbus, tai ne wierikit' man.

38. O jėygu darrau, tai ben wierikit' darbam, jėy man ne norit wierit, kad išpažinne tikėtumbit' Tėwa mannije, o manne jemme esanti.

39. Jie wél jėškiojo ji sugauti; bet jis ištrūko jiems iš jų rankū.

40. Ir jis wél nuėjo anna šal' Jordano i ta wieta, kur Jonas pirm' to buwo Kristijes, ir ten pasiliko.

41. Ir daugum's atėję pas jį, tare jam: Jonas tiesa nejočio ženklo ne padares; bet wiss' tai, Ka Jonas apie jį šakės, yra tiesa.

42. Ir daug czejau tikėjo i jį.

II. Pėrsšyrimas.

Ayle Prifėlimma numitruso Lozorauš.

Bet wien's buwo be sergas, wardu Lozorua, iš Bėtasniōs, miestėlije Maryōs bey jōs sesser's Martōs.

2. (O Marya buwo, kurri WJėspati mōstijo mōstimis, ir dżowinno jo kōjas plaukais sawo, tōs brolis Lozorua sirs go.)

3. Tai sunte jo sėsseres pas jį, ir dawė jam šakyti: WJėspas tie, štay tas, kurri tu myli, serga.

(K)

4. Tai

4. Tai Jēzus girdēdam's tare: ta ligga ne esti ant smertiēs, bet ant Diēwo garbēs, kad Diēwo Sunus per tai pagārbintas butu.

5. Bet Jēzus mylējo Marta, ir jos sēsseri, ir Lozoru.

6. Taigi girdēdam's, ji sērganti, pasiļķķo dvi dieni ant tōs wietōs, kur jis bawo.

7. Po to tare moķitinems sawo: eikim wēl i Jūdēa.

8. Jo moķitinei tare jam: Moķitojau, anna kart' norējo Jydaī taw's aķmenimis nujud- dyti, o tu wēl nori tēn eiti?

9. Jēzus atsaķe: ar ne dwyli- Ķa adynū yra diēnōs? Diena waikšĶzojas ne ušķgāuna; nēs Ŷwiesybe Ŷo Ŷwieto rēg.

10. O Ķurs nāķtiķe waikšĶzoj', pasiļķeidz: nēsa Ŷwiesybēs niera jemme.

11. Tai saķes potam tare jien's: Lozorus, musū prietelis, miegt'; bet eimi ji pabuddint'.

12. Tai tare jo moķitinei: WJĶspatie, jey miegt, tai bus Ŷweik's.

13. Bet Jēzus tare apie jo smerti; o jē dumojo, ji apie Ķuniskā miega Ķalbanti.

14. Taigi pasāķe jiems Jēzus iķķiey: Lozorus numirrs.

15. Ir aķ diaugios jasu dēl, kad tennay ne buwau, jeib tiķ- Ķētumbit. Bet eikim pas ji.

16. Tai tare Tammoķus, waddinamas dwynas, moķi- Ķiniems: eikim su jām drauge, kad su jū mirtumbim'.

17. Tai atēķas Jēzus rādo ji jau ķēttures diēnas grabbe gul- lējast.

18. (W Betania buwo arty Je- ruzalēs, apie penķiolikā warķ- nū.)

19. Ir daug Jydu būwo prie Martōs ir Maryōs atēķas, jas liņķsminti dēl sawo brolio.

20. Ķaipgi Marta iķgirdo, Jēzu ateinanti, priēķais ējo jam: bet Marya passiļķķo nammēj' besēdinti.

21. Tai tare Marta Jēzui: WJĶspatie, kad tu cķe bus tumbēi buwis, mano brolis ne buta namirrs.

22. Bet aķ ir dar Ķinnau, jog, Ķa tu melķi nū Diēwo, Diēw's taw dūs.

23. Jēzus tare jei: tawo bro- lis ķēķsis.

24. Marta saķo jam: ir aķ Ķin- nau, ji priķķēķsenti priķķēķims me iķ numirrusū, sudnoj' die- noj'.

25. Jēzus tare jei: aķ esmi priķķēķlimmas ir gywastis, Ķurs i manns tiķ, gyw's bus, norint ir numirtu;

26. Ir Ķurs gyw's yra, ir tiķ i manns, tas nieķaday ne mirs. Bau tiķķi tai?

27. Ji tare jam: WJĶspatie, ir labbay aķ tiķķin, kad tu esti Ķristus, Sunus Diēwo, i Ŷwie- ta atēķas.

28. Ir tai pasāķusi nāķjo, ir wadinno Marya sawo sēsseri ŶapĶzey tarrydama: Moķitoz jis cķe yra, ir wadinna taw.

29. Toji tai iķgirdast ķēķēķi Ŷubjey, ir atēķo pas ji.

30. Mēķa Jēzus dar ne buwo i mieķķēķi atēķas, bet dar tebe- buwo toķe wietoķe, kur jam Marta buwo prieķ atēķusi.

31. Jydaī, Ķurrie prie jōs nammūķe buwo, ir ja liņķsmi- no, regģēdami Marya taip- Ŷubjey pasķēķlancķe, ir iķķi- nancķe, sēķe ja, tarrydami: Ji eina pas grāba, tenay wertķi.

32. Ķaip

32. Kaip dabbar Marya atėjo, kur Jėzus buwo, ir ji išvydo, pūle ji jam i kėlus, tarrydama jam: *WJėspatie*, kad es butumbi buws, mano brolis ne butu mirręs.

33. Kaip Jėzus je išvydo werkiančę, ir dydus taipojau werkenczus, su je atėjusis apsinirto jis dwassėje, ir smutijūs pats,

34. Ir tare: kur padėjot ji? Jie tare jam: *WJėspatie*, ateiš ir weizdēt.

35. Ir Jėzus asaros pradėjo ištekėti.

36. Tai tare dydai: weizdēt, kaip ji mylėjo.

37. Bet kiti tarp tū tare: ar ne galėjo tas, kurs aklam akis atwėre, tai darryti, kad tas ne butu mirręs?

38. O Jėzus wėl apsinirto pats sawije, ir atėjo pas grąba. Bet buwo dūbe, ir akmū užrist's ant tōs.

39. Jėzus tare: Atrikite akmenį. Tare Marta jam, sessū numirruso: *WJėspatie*, jau pakwippo, nės kėturres dienas grabbe gullėjo.

40. Jėzus tare jei: argi astaw ne sakian, jey tiklėsi, išwysi šlowe Diowo?

41. Tai atritto akmenį, kur numirrusis buwo paguldytas. Bet Jėzus pakėles sawo akis, tare: Tėwe, dešawoju taw, kad tu manne išklausei.

42. Taczau aš šinnau, kad manne wissadōs išklausei; bet dėl imonū aplink štowinczū saškau, kad jie tiklėtu, jog tu manne suntei.

43. Ir tai istāres šaukė didžu balsu: Lozorau, išeiš lauan.

44. Ir numirrusis išėjo surištąs prastyroms ant kojū ir rantsū, ir jo wėidas buwo aprištąs su škepeta. Jėzus tare: išriškite ji, ir dūkit jam eiti.

45. Taigi dang dydū, kurrie pas Marya buwo atėję, ir reggėjo tai, ka Jėzus buwo dars, tiklėjo i ji.

46. Bet kiti iš jū nuėjo pas Parizeušus, ir pasākė siems, ka Jėzus padare.

47. Tai susitrinko wyresnieji kunnigai, ir Parizeušai roton', tarrydami: ka darrysim? tas žmogus dang ženklū dāro.

48. Jėy ji taip paliksim, tai wissi i ji tiklės. Tai ateis Ryzmionai, ir atims mums žėms ir žmones.

49. Bet wien's tarp jū, kaipoz šus, ta mēta wyrausu wyškupu budam's, tare siems: jus nieko nežinnor,

50. Ir nieka ne apdumojat'. Gerraus mums yra, kad wien's žmogus numirtu už wissus, ne kaip kad wissi žmones prapultu.

51. O tai jis nekālbėjo iš sawes; bet kadangi jis ta mēta wyrausu wyškupu buwo, jis prarakāwo. Nės Jėzus turėjo mirt už žmones.

52. Ir ne tik tai wienat už žmones, bet kad jis ir waišus Diowo, kurrie išbarštyti buwo, surinktu.

53. Iš tōs dienōs rōdijo jie, kaip ji užmušta.

54. Bet Jėzus ne waiškczojo daugiaus rėgimay tarp dydū, bet nuėjo iš tēn i wieną šalį artų pūščzōs i wieną miestą, wadinnama Eprem, ir laikėsi ten su sawo mošitineis.

55. O arti buwo wellykos dydū; ir dang ējo i Jeruzalę

iš tôs šallies, pirm wellykū, kad apšiczyficiu.

56. Tai stowėjo, Klausinēdami Jėzaus, ir kalbėjo tarp sawas baznyczoje : Kas régis jums, kad ne ateit ant šwentės ?

57. Bet wyrausieji kunnigai ir Parizeuskai buwo prisátima dawe, jėy kas zinnotu, kur jis esas, jėib zinns dūtu, kad ji sugantu.

12. Pėrsfyrimas.

Kristaus mostijimas : Jisimas i Jerusale : Kozo is apie sawo smerties waista, bey apie tikėjima.

Gezoms dienoms pirm wellykū atėjo Jėzus i Betania, kur buwo Lozorus, numirsis, kurri Jėzus priėle iš numirusū.

2. Tėn jam pastellawo wakarėne, ir Marta tarnawo. O Lozorus buwo wien's tū, kurrie su jūmi už stalo sėdėjo.

3. Tai ėme Marya swāra tikėrōs ir brangiōs mostiēs narzdo, ir mostijo Jėzaus kōjas, ir glūste sawo plaukais jo kōjas ; O nammai buwo papilditi kwappu tōs mostiēs.

4. Tai tare wien's moštinū jo, Judokus, Simono sunas, Isariotas, kurs ji potam išdawe :

5. Kodėl ta mostis ne pardūta už tris šimtus grašus, ir dūta ubbagams ?

6. Bet tai jis ne sake rūpindamas už ubbagus, bet jis buwo waggis, ir turrėjo māsna, ir nešėjo, ka sudūdawo.

7. Tai tare Jėzus : dūk jei pažaju ; ji tai laike ant dienōs mano palaidojimo.

8. Mėsa ubbagus wissadōs pas sawo turrite, bet manns ne wissadōs turrite.

9. Tai ištyrė daug žmonū žydū, jog jis tenyay buwo, ir atėjo

ne tiktay Jėzaus dėley, bet kad ir Lozoru regėtu, kurri jis iš numirusū priėle.

10. Bet wyrausieji kunnigai tykojo ir Lozoru nužawinti.

11. Mės jo dėley daug žydū ateidami tikėjo i Jėzu.

12. Antra diena daug žmonū, kurrie ant šwentės atėjs buwo, girdėdami Jėzu i Jerusale ateizanti,

13. Ėme palmū = šakkas, ir išėjo jam priešais, ir šauke : Ozianna, pagārbintas buk, kurs ateit' wardan WJėspaties, karālus Izraelo.

14. O Jėzus gāwas asilėne, jojo ant tōs, kaip parašyta yra :

15. + Nėšibijokis daktė Sion : štay, tawo karālus ateit jor dam's ant asilāicjo. + Zak. 9, 9.

16. Bet tai jo mošitinei pirma ne išmāne ; bet kaip Jėzus perskwieštas buwo, tai to minz nėjo, jog tai apie ji buwo rašyta, ir tai jam dare buwo.

17. Bet tie žmones, kurrie drauge buwo, kad Lozoru iš grābo waddinno, ir iš numirusū priėle, pagyre ta darba.

18. Todėl ir žmones jam priešėjo, kaip girdėjo ji toki ženkla dārusti.

19. O Parizeuskai tare kirs kirs tam : jus mātot', kad nieka ne padarysit ; štay wissas swiet's bėg pasfuy ji.

20. Bet buwo kelli Grykai tarp tū, kurrie atėjs buwo, melsstis ant šwenties.

21. Tie priėjs Pilippa, kurs nū Betsaidōs iš Galilėos buwo, melde ji tarrydami : wiespatie, mes rōds norės tumbim Jėzu regėti.

22. Pilippas atėjs pasako Endriejui, o Pilippas bey

Ens

Endriejus wël pasäke tai Jëzui.

23. Bet Jëzus atsäke jiems tarrydam's : cžėsas prisiärtis no, kad žmogaus Sunas peršwieštas butu.

24. Jš tiesōs, iš tiesōs, saķan jums : Jey kwiēcū grudėlis pūles ižėme, ne pamirs, wien's pasiiliks ; o jėy pamirs, daug waišū atneš.

25. Kas myl sawo gywastį, tas pames tą ; o kas sawo gywastį ant šio swieto neapfencz, tas išlaiķys je ant amžinōs gyz wātōs.

26. Kas nōr tarnāuti, tas te sekkie manne ; ir ėur aš esmi, tennay ir tarnas mano bus. Ir kas man tarnāus, tą mano tėwas garbis.

27. Dabbar mano dūšia smūtina. Ir ėa sakysu : Tėwa, gėlbėk manne iš šōs adynōs ! Bet todėl i šė adyna atėjau.

28. Tėwe ! peršwieš sawo warda. Tai atėjo balsas iš dangaus : aš ji peršwieczau, ir wël dār peršwiesu.

29. Tai tare žmones, ėurrie cze šlowėjo ir klause : perkūnas growe. Kitti tare : angelas ėalbėjo su jūmi.

30. Jëzus atsaķdam's tare : tas balsas ne mannes dėl nusizdawe, bet jūšū dėl.

31. Dabbar yra sūdas ant swieto ; dabbar ėunnigaitštis šio swieto išmestas bus.

32. Ir aš, ėadda iškėltas busa nūžėmės, wissas sawo sprāukšu.

33. O tai jis säke pažėntklinti, ėokin smerczu jis miršes.

34. Tai atsäke jam žmones : Mes girdėjom žokone, ėad Kristus amžinay pasiiliks ; ogi tu ėaip sakai : žmogaus Sunas tur iškėltas buti : ėas yra tassai žmogaus Sunas :

35. Tai atsäke jiems Jëzus : šwiesybe dār mąja walandėla prie jūšū yra. Waitščzojit, ėolej dār šwiesybe turrite, ėad tamšybe jus ne użpultu. Kas tamšybeje waitščzoj, neţinna ėur einas.

36. Tikėkit i šwiesybe, ėol je turrite, jeib waitķais šwiesybės butumbit.

37. Tai ėalbėjes Jëzus nuėjo šallin, ir pasišėpe nū jė. Ir norint toķius ženķlas po jū atėiū däre, taczan ne tikėėjo i ji ;

38. Kad išsipildytu žodis prāzraķo ėzaioķaus, taranczo : + WJĖspatie, ėastik musū šāķimui : Ir petrys WJĖspatieš ėam apreikštas yra :

+ ėia. 53, 1.

39. Todėl jie ne gallėjo tikėeti, nėsa ėzaioķus wël saķo :

+ ėj. 6, 9, 10.

40. Jis apjėkino jū atķis, ir użķetino jū širdis, ėad atķimis ne reggėtu, neygi širdje suprāstu, ir prisiwerstu, ir aš jūs gėlbeczan.

41. Tolķtai säke ėzaioķus reggėdams jo šlowe, ir ėalbėdam's apie ji.

42. Taczan daug wyrėsnujū tikėėjo i ji ; bet dėl Parizeuķū ne išpoţinno to, ėad iš surinzėimo ne butu išmesti.

43. Mės labjaus mylėjo garbė prie žmonū, ne ėaip garbė prie Diėwo.

44. Bet Jëzus šauķe tarrydam's : Ėurs i manne tiķ, tas ne i manne tiķ, bet i tą, ėurs manne suntas.

45. Ir ėurs manne rėg, tas rėg tą, ėurs manne suntas.

46. Aš atėjau i swieta šwiesybe, jeib ėurs i manne tiķ, ne pasiilķtu tamšybeje.

47. Ir kas mano žodžiu klauso, o ne tik, ta aš ne sudisi: nės aš ne atėjau swieta suditi, bet swieta išganyti.

48. Kas manne paniekia, ir ne priim mano žodžiu, tas jau tur, kurs jį sudis: žodis, kurri aš kalbėjau, tas sudis jį sudnos je dienoje.

49. Nės aš ne iš sawos kalbėjau; bet Tėwas, kursai manne santes, man prisakima dawe, ka darryti ir kalbėti turru.

50. Ir žinnau, kad jo prisakimas yra amžina gywastis. Todėl, ka aš jums kalbu, ta taip kalbu, kaip man Tėw's sakis.

13. Pėrsfyrimas.

Aple Rojū Maigolima: Mėlės Prisakima: Judošaus Išpatolima: Kristaus Apšwietolima: Pėtro Gysligriekolima.
[Ewang. Dienoje Balo Gzetwergo.]

S pirm šwentės wellykū, kaip Jėzus žinnojo, kad atėjo jo cėsas, jeib iš šio swies to eitu pas Tėw, kaip jis buwo mylėjas sawūsus, swiete esenzus, taip jis jūs mylėjo iki galo.

2. Ir po wakarėnės, kaip jau wėlnas Judošui Simonui Išpatotui buwo i širdi dāwas, kad jį išdūtu,

3. Žinnojo Jėzus, kad Tėwas jam wiss' buwo i jo rankas paz dāwas, ir kad jis nū Diėwo buwo woisėjės ir wėleinas Diėwop;

4. Bėlesi jis nū weczėrės, nu wilko sawo rubus, ir ėms šurštą apšijūse tūmi.

5. Potam ipyle wandeni i prauswos, pradėjo mokitinū kōjas mazgoti, ir dżowinti šurštą, kurrūmi buwo apšijūs.

6. Tai atėjo jis prie Simonui Pėtro, ir tas tare jam: WJĖš-

patie, rugu man kōjas mazgosi?

7. Jėzus atsakydams tare jam: Ka aš darrau, taitu dabbar ne žinnai, bet pastay tai išgirsi.

8. Tare jam Petras: niekas dōs tu man kōjas ne mazgosi. Jėzus atsakė jam: Jey aš taw ne mazgosa, tai ne turri ne jokios daliės su mannimi.

9. Tare jamui Simonui Petras: WJĖšpatie, ne tiktay kōjas wienas, bet ir rankas bey gālwa.

10. Tare jam Jėzus: Kas mazgotas yra, tas ne primāla daugiaus, kaip tiktay kōjas mazgoti, bet wissas yra cysstas. Ir jus cyssti este; bet ne wissi.

11. Nės jis žinnojo sawo išdawēja, dėl to tare jis: jus ne wissi este cyssti.

12. O kaip jis jū kōjas buwo mazgojes, ėme jis sawo rubus, ir pasifėdes, wėl tare jiems: bau žinnote, ka aš jums darriau?

13. Jus waddiniate manne mokitoju ir WJĖšpatimi, ir gerray sakot'; nės aš ir esmitas.

14. Taigi, jey aš jusū WJĖšpat's, ir mokitojis, jums kōjas esmi mazgojes, tai ir jus kit's kittam kōjas turrit mazgoti.

15. Nės aš pawėksta jums dawjau, kad ir jus darrytum bit, kaip aš jums esmi dāras.]

16. Jš tiesos, iš tiesos sakau jums: bėrnas ne esti diddėsnis už sawo pona, ney pasuntinis diddėsnis už ta, kurs jį santes.

17. Jey tai žinnote, išganyti este, jey tai dārote.

18. Ne sakau apie jus wissus, aš žinnau, kurrus išrinkau; bet kad rāstas išpilditas butu: kurs

Kurs mano dūna wālga, tas manne po Kojū min'.

*Ps. 41, 10.

19. Dabbar sakau jums, pirm neng stosis, jeib kad stosis, jus tikkētumbit', kad aš esmi.

20. Jš tiesos, iš tiesos, sakau jums, kurs priim, jey aš ka susu, tas manne priim, bet kas manne priim, tas ta priim, kurs manne jantes.

21. Tai pasākes Jēzus apsi-smūtijo dwāseje, luddijo, ir tare: iš tiesos, iš tiesos, sakau jums: wien's iš jusū iždūs manne.

22. Tai pajurėjo moķitinei i kīts kitta, rūjidamies, apie ka jis kalbas.

23. O buwo wien's tarp so moķitinū, kurs uš stālo sedėjo prie krūtines Jēzaus, kurri Jēzus mylėjo;

24. Tam mōjo Simon's Pētras, kad tyrinētu, kursai tai butu, apie kurri sake.

25. Nēsa tas gullėjo prie krūtines Jēzaus, ir tare jam: WJēspatie, kurs tas?

26. Jēzus atsake: tas yra, kurs tam ta kasni padājes dūsu. Ir jis padājes kasni, idawe Judo-kui Simonui Jškariotui.

27. Ir po to kasnio iėjo šētonas i jį. Taitare Jēzus jamui: ka tu darrai, tai darryk wēikiey.

28. Bet to niek's nieko ne jinnozo iš tū, kurrie uš stālo sedėjo, kam jissai tai jam sake.

29. Kitti dumojo, kadangi Judošus māšna turrejo, Jēzu sakanti jam: pirk mums ko priz wālom ant šwenēs; arba kad jis ubbagams ka dūru.

30. Kaipgi ta kasni ėmes buwo, išejo jis tūjaus laukan. O buwo naktis.

31. O jam išejus, tare Jēzus: dabbar žmogaus Sunas pēršwiestas, ir Diewas pēršwiestas jemme.

32. Jey Diewas pēršwiestas jemme, tai ir Diewas jį pēršwies sawije, ir pēršwies jį wēikiey.

33. Mieli waitēlei, dar māja wālanda esmi su jammis. Jus manne iškōsite, ir kaip Jy-dams sakiau, kur aš esmi, jus iškakti ne gālite.

34. Ir sakau jums dabbar: nauja prisākima dūmi jums, kad kīt's kitta mylētumbit, kaip aš jus mylėjau, kad ir jus kīt's kitta mylētumbit.

35. Ant to kiel wien's numaz nys, jus mano moķitincis esant', jey mēils tarp sawis turrite.

36. Tare Simonas Pētras jam: WJēspatie, kur eini? Jēzus atsake jam: kur aš eimi, tu manne sekti ši karta ne galli, bet potam tu sekši manne.

37. Pētras tare jam: WJēspatie, kodėl aš tawš ši karta ne gallu sekti? sawo gywasti uš tawš guldysu.

38. Jēzus atsake jam: ar tu sawo gywasti uš manne guldysi? Jš tiesos, iš tiesos sakau taw: Gaidys ne pragys, illi manns tris kartus ussigiši.

14. Pērskyrimas.

Apie Kristaus naudinga Nuejima: apie Tikkėjima ir Wēile, Wālda, Gywenta Dwase, ir tiktra Patājr.

[Ewang. Dienoje Piltypo bei Jotubo.]

Ir jis tare sawo moķitiniems: Jusū širdis te ne nūstgast. Jey i Diewa tikkite, tai ir i manne tikkite.

2. Mano Tēwo nammūs daug yra gywēnimū. Jey ne taipo butu, sakyciau jammis: eimi jums wieta pagatāwiti.

3. Ir jēy norint nueiczau, jums wieta pagatāwiti, taczau aš wēl sagryķu, ir jus sawesp' imsa, kad jus butumbit', kur aš esmi.

4. Ir kur aš nueimi, tai zinnotē, ir kēla taipojau zinnote.

5. Tare jam Tammokas : WJĒspatie, mes ne zinnot, kur tu nueini; ir kaip mes galim tā kēla zinnoti?

6. Jēzus tare jam : Aš esmi kēlas, ir tiesa, ir gywastis. Ne wien's ne ištanka Tēwop, kaip per manne.

7. Kad manne pažintumbit', pažintumbit' ir mano Tēwa. Ir nū to cēso pažystate jē, ir regģejot jē.

8. Tare jamui Pilippas : WJĒspatie, rodyk mums Tēwa, tai pataks mums.

9. Jēzus tare jamui : taip ilgay esmi prie jūšū, o tu ne pažysti manne? Pilippai, kars manne rēg, tas rēg Tēwa : kaipgi tu sakai : rodyk raums Tēwa?

10. Ar tu ne tiķķi, kad aš Tēweje, o Tēwas mannije yra? jodzus, kurrus aš jums kalbu, ne iš sawes kalbu. Bet Tēwas, mannije gywēnas, dāro tus darbus.

11. Tiķķēkit man, kad aš Tēweje, o Tēwas mannije yra; jēy ne, ben dēl darbū tiķķēkit man.

12. Iš tiesos, iš tiesos sakau jums : kars i manne tiķ, tas ir tus darbus darrys, kurrus aš darrau, ir dar diddesnus darrys, nengšie dāro : nēs aš eimi pas Tēwa.

13. Ir ka jus prašysite mano warden, tai darrysu, kad Tēwas pagārbintas butu Suņņe.

14. Ka jus prašysite mano warden, tai darrysu.]

15. Jēy manne mylit', prisās ģimūs mano laiķyķite.

16. Ir aš Tēwa mēlsu, ir jis dūs jums kitta palinkšmintojē, kad prie jūšū pasiliķtu āmžinay.

17. Dwāse tiesos, kurre swietas negāl priimti, nēsa jis je ne mato, ir ne pažysta; bet jus pažystate jē, nēsa ji pasilieķs prie jūšū, ir bus prie jūšū.

18. Ne palieķsu jus sīrātomis; aš ateimi pas jus.

19. Dār maža walandēls, tai jau swiet's daugians manne ne regģēs; bet jus manne regģēsite, nēs aš gyw's esmi, ir jus taipjau gywi busite.

20. Tā diena jus išpažysite, kad aš esmi mano Tēweje, ir jus mannije, ir aš justie.

21. Kars mano prisāķimūtur, ir laiķo tus, tas yra manne mylis. Bet kars manne myl, tā mano Tēws mylēš, ir aš ji mylēšu, ir jam išķireiķķu.

22. Tare jam Judoķus, ne Iškariotas : WJĒspatie, kas tai, kad mums nori išķireiķķti, o ne swietui?

[Ewangelia 1. Dlenoje Ģeminnā.]

23. Jēzus atsakydam's tare jam : kars manne myl, tas mano jodis laiķys, ir mano Tēwas ji mylēš, ir mes prie jo ateisim, ir gywēnima pas jē darrysim.

24. Bet kas manne ne myl, tas jodzū mano ne laiķo. Ir jodis, kurri jus girdit', ne estī mano, bet Tēwo, kars manne fantas.

25. Tai kalbējau jums, pas jus budam's.

26. Bet palinkšmintojis, Dwāse Ģywentā, kurri Tēwas atsus
mano

mano wardan, tas jus wiss' iſ= moſys, ir jums primis wiss', ka aſ jums ſaſiau.

27. Paſaiu palieſmi jummus, ſawo paſaiu dūmijum's. Ne taip jums dūmi, kaip ſwiet's dūda. Szirdis juſū te ne nuſigaſt ir teneſibijos.

28. Girdėjote, kad jums eſmi ſaſes : aſ nueimi, ir ſugryſtu wēl pas jus. Kad manne mylētumbit', tai paſidžiaugtumbit', kad ſaſes eſmi : aſ eimi pas Tēwā; nēs Tēwas diddeſnis už manne.

29. Ir dabbar ſaſiau jums, pirm neng ſtoſis, jeib, kūmet ſtoſis, jus tiſkētumbit.

30. Aſ tolaus ne daug ſu jummis kalbēſu : nēs ateit kun= nigaiſkſtis ſio ſwieto, ir ant mannes nieko ne tur.

31. Bet jeib pažintu ſwietas, kad aſ mylu Tēwā, ir taip dar= rau, kaip man Tēw's liepes : Kēlſites, ir eikim iſ cza.]

15. Pērſtyrimas.

Graudėnimas ant Jisilaitimmo Tittėjime, Mēlleje, ir Kantrumme.

Uſ tiſkras wynmedis, ir maz no Tēw's wyno=ſodinint's.

2. Kieſ wiens wyn=ſaſkēle mannije, ne neſancys waiſaus, atims jiſſai, ir kieſ wiens waiſu neſanti, apcrysſys, kad dau= giaus waiſaus neſtu.

3. Jus dabbar cryſti eſat dē= leyžodzo, kurrei aſ jums ſaſiau.

4. Paſiliſkit mannije, ir aſ ju= ſtie. Kaip wyn=ſaſkēle ne jokio waiſaus iſ ſawes ne gāl neſti, jey ji ne paſiliekt prie wyn=medžio : taipo ir jus ne, jey mannije ne paſiliekat.

5. Aſ wyn=medis, jus wyno= ſaſkēles : Kas mannije paſi= liekt, ir aſ jemme, tas daug

waiſaus nēſa; nēs be mannes jus nieko ne gālīt darryt.

6. Manniye ne paſiliekaſis ſallin mettam's yra, kaip wy= no=ſaſkēle, ir padžiſta, ir ſuz renkama, ir mettama i ugnī, ir tur degti.

7. Jey manniye paſiliekaties, ir mano žodis juſūſe paſiliekt, melſite ko norit, ir bus jums dūdama.

8. Tamme mano Tēwas gār= binnam's, kad daug waiſaus nēſat, ir paſtojat mano moſiz tineis.

9. Kaip manne mano Tēwas myl, taip aſ ir jus mylu. Pa= ſiliſkit mano mēlleje.

10. Jey mano priſaſkimus lai= kot, tai mano mēlleje paſiliekat; kaip aſ ſawo tēwo priſaſi= mus laiſau, ir paſiliekti jo mēlleje.

11. Toſtai jums ſaſau, kad mano džiaugſmas juſūſe paſi= liktu, ir juſū džiaugſmas tobu= las butu.

12. Tai mano priſaſkim's, kad kīts kitta mylētumbit, kaip aſ jus mylu.

13. Kieſ's diddeſnēs mēilēs ne tur, kaip ta, kad ſawo gywa= ſti paliekti už ſawo prietelus.

14. Jus eſte mano prieteleis, jey darot', ka aſ jums iſaſau.

15. Ne ſaſau tolaus, kad jus bernais eſat : nēs bernas ne žin= no, ka jo ponas dāro, bet jums ſaſiau, kad prieteleis eſat. Nēs wiss', ka iſ ſawo Tēwo girdē= jau, jums paſaſiau.

16. Jus manne ne iſrinkot; bet aſ jus iſrinkau, ir idėjau, kad jus nueitumbit, ir waiſu neſtumbit, ir juſū waiſus paſi= liktu. Jey, kad Tēwā meldzat ma= no wardan, jis jums tai dātu.

[Ewang. Dienoje Simono ir Judo.]

17. **T**ai jums isakiau, kad tūs tittā mylētumbit.

18. Jēy swiet's jūfū ne kencz, tai jinnoft, kad tas manns pirm jūfū nekentes.

19. Jēy butumbit nū swieto, tai swietas sawajz mylētū, kadangi ne nū swieto ēfat, bet aš jus nū swieto iškriņķan, dēl to jus nekencz swietas.

20. Atsiminētis jodzo mano, jums sašyto. Bernas ne didz dēsnis uzsawo pona. Jēy man's ne pērsektinējo, tai ir jus pērsektinēs; jey mano jodi laiķe, tai ir jūfū laiķys.

21. Bet tai darrys mano warz do dēley: nēs to ne pazysta, kurs manns suntas.]

22. Kad ne buczau atējs, ir jiems sašs, tai jie ne jokio grieko ne turrētū: O dabbar jie ne gal atškalbēt, sawo griekus tērsinti.

23. Kas manns nekencz, tas ir mano Tēwa nekencz.

24. Kad aš ne buczau tus darbus darz tarp jū, kurrus ney wiens dāre, tai jie ne jokio grieko ne turrētū; bet dabbar tus matē yra, o taczau ne tikz tay manne, bet ir mano Tēwa ne kencza.

25. Taczau kad iſſipilditu ans jodis, jū zoķone raſſytas: * Jie be reiķalo manns ne kencza.

* Ps. 35, 19. 56, 5.

[Ewang. 6. Medēloj' po Wellstū.]

26. **D** kad palinksmintojis ateis, kurri aš jums sūsu nū Tēwo, Dwāse tiesōs, kurri iſ Tēwo iſeit, ta luddys apie manne.

27. O ir jus luddisite: nēs iſ pradzōs pas manns buwot,

16. Pērskyrimas.

Apie busenti Pērsektinējima: Kristaus Mūķimma: Šwētās Dwāšs Urēda: Warzā palatimāga Gāla: Waldōs Iſtlauffimma: Motitini Begimma.

Tai jums sakiau, kad ne pasiz piktintumbit.

2. Jie iſmes jus iſ surinķimū. Bet ateit cēsas, kad kursai jus uzmūš, tarsis Diewui garbs darras.

3. O tai jums todēl darrys, kad ne pazysta ney mano Tēwo, ney manns.

4. Bet tai aš kalbējan, jeib tadz, kad ateis tas cēsas, atsimintumbit to, jog aš jums tai pasakiau. O to iſ pradzōs jums ne sakiau, nēs pas jus buwau.]

[Ewang. 4. Medēloj' po Wellstū.]

5. **D** dabbar aš eimi pas tā, kursai manne suntas, o newien's iſ jūfū ne klāusa manne, kur tu eimi?

6. Bet kadangi jums tai kalbējan, jūfū ſirdis smutķa priz pildita yra.

7. Bet aš jums tiesa sakiau: Gēr jums yra, kad aš nueimi. Nēs jey ne nueimi, palinksmintojis ne ateit pas jus: Bet jey nueimi, sūsu jē pas jus.

8. Ir jis atējs kālts swieta dēl grieko, ir dēl teisybēs, ir dēl ſūdo.

9. Dēl Grieko, kad ne itik i manne.

10. O dēl teisybēs, kad aš pas Tēwa eimi, o jau manns dauģiaus ne regģēsit.

11. Dēl ſūdo, jog kunnigaiķtis ſio swieto jau yra ſūdits.

12. Turru dar jums dauģ saſyti, bet dabbar tai pakēlti ne gālite.

13. Bet kadā anna tiesōs Dwāse ateis, iwes jus i wiſſa tiesā,

13a. Nēs ji nūg sawas ne kal-
s, bet ka ižgirs, kalbēs, ir ateiz-
enczus dāiktus jums apsaķys.

14. Ta manne pērķwies, nēsa
iš mano ims, ir apsaķys jums.

15. Wišs, ka tur Tēwas, tai
mano yca: dēl to saķiau, jis iš
mano ims, o jums apsaķys.]

[Ewang. 3. Medēloj' po Wellystā.]

16. Po mažam, tai ne regģēsīt
mannes: ir wēl po maž-
am, tai regģēsīt mannes; nēs
aš eimi pas Tēwa.

17. Tai kalbējo kelli iš jo mo-
litinū tarp sawas: kas tai yra,
ka jis mums kalba: po mažam,
tai ne regģēsīt mannes, ir wēl
po mažam, tai regģēsīt mannes:
ir jog aš eimi pas Tēwa.

18. Tai saķe jie: Kas tai yra,
ka jis kalba: po mažam: ne
jinnom, ka jis kalbas.

19. Tai Jēzus suprāto, kad ji
klāusi' norējo, ir tare jiems:
apie tai klāusinėjat tarp sawas,
kad saķiau: po mažam, tai ne
regģēsīt mannes, ir wēl po maž-
am, tai regģēsīt mannes.

20. Jš tiesōs, iš tiesōs saķau
jums: jus werkšite ir raudosi-
te, o swietas džaugsis; bet jus
smutni busite, o taczau jusū
smutnybe turrēs i džaugsma
pawirsti.

21. Moteriskē gimdidama,
smutnybe tur, nēs jōs adyna
atējo; Bet pagimdžusi kūdiki
jau ne atmena ji tōs tuzbōs
dēl džaugsma, kad žmogus gim-
mas ant swieto.

22. O ir jus dabbar smut-
nybe turrēte; bet wēl regģēsū
jus, ir jusū ķirdis linksmis, ir
jusū linksmys ney wien's ne
aiims nūg jusū.

23. Ir toje dienoje nieko ne
klāusite mannes.]

[Ewang. 5. Medēl po Wellystā.]

Jš tiesōs, iš tiesōs saķau jums:
Jiey kū praķysite Tēwa ma-
no warden', tai dūs jums.

24. Jšķoley nieko ne praķēt
mano warden'. Praķytit', tai
imsit, kad linksmys jusū buta
tobūla.

25. Tai jums per prilyginnima
kalbējau. Bet ateit cēsas, kad
jau ne daugiaus per prilyginnis-
mus aš jums kalbēsu, bet išķiey
apie sawa Tēwa jums apsaķysu.

26. Ta pacis diena mano war-
dan' praķysite: O ne saķau
jums, manne Tēwa, uz jus
praķysenti.

27. Nēs pats Tēwas myl jus,
todēl, kad jus manne mylit', ir
tiklīt, manne nūg Tēwo išķejusti.

28. Jšējau nūg Tēwo, ir atē-
jan i swieta; o wēl paliekmi
swieta, ir eimi pas Tēwa.

29. Tare jam moķitinei: Ņtay,
dabbar išķiey kalbi, ir nejoķio
prilyginnimo ne saķai.

30. Dabbar žinnome, taws
wissus dāiktus žinnant, ir ne
priwālant, kad taws kas klāus-
stu: togidēl tiklīme, taws nūg
Diewo išķejusti.]

31. Jēzus atsaķe jiems: dab-
bar tiklīte.

32. Ņstay, ateiti adyna, ir jau
atējo, kad jus išķlaidinti busi-
te, ķieķwien's i sawaje, ir manne
wiena paliķsit'; bet aš ne esmi
wienas, nēs Tēwas yra pas
manne.

33. Tai su jummis kalbējau, kad
mannije paķaju turrētumbit.
Swiete tuzba turrēte; bet buķit
linksmi, aš pērgalējau swieta.

17. Pērķyrimas.

Kristaus Kalba uz sawo moķitinius,
Bajnyca, ir Ģurintimma.

Tai kalbējis Jēšus, paķile
sawo

sawo affis dangun', ir tare: Tewe, adyna atėjo, kad sawo Sunu pėršw estambei, kad ir tawo sawo Sunus pėršwiestu.

2. Kaip tu jam mace dawei ant wisso kuno, jeib jis amžina gywata dūtu wissiems, kurrus jam dawei.

3. Bet tai yra amžina gywata, kad jie tawo, jog tu wienassis tikras Diewas essi, ir kurti tu suntei, Jėzu Kristu, pažintu.

4. Aš tawo pėršwiestau ant žemės, ir pabaigiau darba, tawes man dūta, kad ta darryczau.

5. O dabbar pėršwiest manne, tu Tewe, prie sawes, ta swiesybe, kurre turrejan pas tawo, swietui dar ne buvus.

6. Aš tawo warda apreiskiau žmonėms, kurrus tu man dawei iš swieto. Jie tawo buwo, o tu jūs man dawei, ir jie tawo žodi laike.

7. Dabbar jie žinno, kad wiss', ka tu man dawei, nūg tawes yra.

8. Nėsa žodzus, tawes man dūtus, aš jiems dawjan; o jie jūs priėme, ir tikėray pažinno, manne nūg tawes išėjusi, ir tik, manne tawes susta.

9. Aš meldju už jūs; o ne meldju už swieta, bet už tus, kurrus man dawei; nėsa jie tawo yra.

10. Ir wiss'kas mano yra, tai ir tawo, ir kas tawo, tai ir mano yra, ir pėršwiestas esmi jūse.

11. Ir aš ne esmi daugiaus ant swieto, bet jie yra ant swieto, ir aš ateimi tawesp. Szwentas Tewe, isklaityk jūs tawo wardan', kurrus tu man dawei, kad jie wienu butu, kaipo ir mes.

12. Koley pas jūs buwau ant swieto, isklaitiau jūs tawo wardan'. Kurrus tu man dawei, tūs apsaugojau, ir ney wienas iš jų ne prapūle, kaip tik tas prapūlesis sunus, kad rąstas isipilditu.

13. Bet dabbar tawespi ateis mi, ir kalbu toktai ant swieto, kad jie sawije pilnay turretu mano linksmys.

14. Aš jiems dawjan tawo žodi, o swietas jų ne kencra: nėsa jie ne yra nūg swieto, kaip ir aš ne esmi nūg swieto.

15. Ne meldju, kad jūs atimtumbei nūg swieto, bet kad jūs apsaugotumbei nūg pikto.

16. Jie ne yra nūg swieto, kaip ir aš ne esmi nūg swieto.

17. Paswest jūs sawo tiesoje, nėsa tawo žodis yra tiesa.

18. Kaip tu manne suntei i swieta, taipo ir aš jūs sunczu i swieta.

19. Aš pats passikwenczu už jūs, kad ir jie paswesti butu tiesoje.

20. Bet ne tikėray už jūs meldju, bet ir už tus, kurre per jų žodi i manne tikės.

21. Kad jie wissi butu wienu, kaipo tu, Tewe, mannijs, o aš sawije, kad ir jie musile wienu butu, kad swietas tikėtu, tawo suntusi manne.

22. O aš jiems dawjan garbe, kurre tu man dawei, kad butu wienu, kaipo mes wienu esme.

23. Aš jūse, o tu mannijs, kad jietobuli butu i wieną, o swietas pažintu, kad tu manne suntei, ir myli jūs, kaip tu manne myli.

24. Tewe, aš noru, kad, kurre aš esmi, ir jie butu pas manne, kurrus man dawei, kad mano garbe

garbe reggētū, kurrē man dāwei, nēs tu manne mylējei pirm swieto nugruntawojimo.

25. Tēisus Tēwe! swietas tawis ne pazysta: bet aš tawē pazystu, ir šie pazysta, kad tu manne suntei.

26. Ir aš jiems tawo warda zinno mā darrīau, ir jiems ziņoma darrysu, kad mēile, kurrē tu manne myli, butu jūse, ir aš jūse.

18. Pērsfyrimas.

Aristaus Kentējimas Darje, po Kaipošum ir Pilotu.

Tai Jēzus Kalbējis išejo su sawo moķitineis per uppe Kidron; cš daržas buwo, i kurrē jis ējo ir jo moķitinei.

2. Bet Judošus, kurs ji išdawe, taipojau tā wieta zinnojo, nēs Jēzus tantēy sūšieidawo tennay su sawo moķitineis.

3. Kaipgi Judošus buwo paēmis pulkas, ir wyrāusū kunnigū bey Parizēusū tarnus, atējo ten su žibbureis, lampozmis, ir su ginklais.

4. Tai Jēzus zinnodam's wiš, kas jam nusiđušis, išejis tare jiems: ko jus išķlote?

5. Jie atsaķe jam: Jēzaus iš Nazaret. Jēzus tare jiems: Aš esmi. O Judošus, kurs ji išdawe, taipojau su jeis stowējo.

6. Kaipgi Jēzus jiems saķe: Aš esmi; jie trāukēs atgalōs, ir ant žemēs parwirto.

7. Tai jūs wēl paklāuse: ko išķlote? O jie tare: Jēzaus iš Nazaret.

8. Jēzus atsaķe: Sakau jums, kad aš tas esmi: Jēygu mannes išķlote, tai šie te eina.

9. (Kad ans žodis jo pasakytas šipilditu: ne prapuldzau ne wieno iš tū, kurrus man dāwei.)

10. Tai Simonas Pētras tur rēdams karda, tā ištāukē, ir ištiklēs wyrāuso wyskupo bernā, nukirto jam dēķinē jo ausi; o tas bērnas wardu buwo Malkus.

11. Tai Jēzus tare Pētrai: Jēlīk sawo karda i makštis. Arģi aš ne gērsu to klylko, kurrē mano Tēwas man dāwis?

12. Pulkas ir wyrāusēsis zalnērū, ir žydū tarnai sagāwe Jēzu ji sarīšo.

13. Ir nuwedde ji pirmiāus pas Annoku, tas buwo Kaipošaus ošwju; kurs tā mēta wyrāusū wyskupu buwo.

14. Bet Kaipošus tassai buwo, kursai žydams rōdijo, gērēfant, kad wien's žmogus nužawitas butu uš žmones.

15. O Simonas Pētras sēķe pastay Jēzu, ir kīs moķitinis. Tas moķitinis wyrāusam wyskupui pazystam's buwo, ir su Jēzumi iējo i wyrāuso wyskupo palloczu.

16. O Pētras lauķe stowējo aš darrū. Tai laukān išejis antras moķitinis, kurs wyrāusam wyskupui pazystam's buwo, kalbējo su wartininke, ir Pētra iwedde.

17. Tai merga, wartininke, tare Pētrai: ar ir tu ne esi wien's moķitinū to žmogaus? Jis saķe: ne esmi.

18. Bet stowējo bērnai bey tarnai, ir ugnī sukūre; nēsa kalzta buwo, ir šildēsi. O Pētras pas jūs stowējo, ir šildēsi.

19. O wyrāusis wyskupas klāuse Jēzu apie jo moķitinus, ir apie jo mōķla.

20. Jēzus jam atsaķe: aš dras sey atwirray swietui kalbējam. Aš wišadōs moķinnau šulēsa

ir bairnyczoj', kur wissi dydai
fussieina, ir paslapczay nieko ne
kalbėjau.

21. Kamgi manns apie tai
klāusi? tu klāusi apie tai tus,
kurrie klause, ka jiems kalbės
jau, štay, tie pātis jinna, ka
sakiau.

22. Bes jam tai bekalbant,
wiens' tū tarnū, kurrie drauge
cze stowėjo, Jėzui per ausi das
we, sakydami's: ar taip taw
reikia atsakyti wyrausam wy-
skapui?

23. Jėzus atsake: Jėy piktay
kalbėjau, tai isluddyk, tai pikt'
esant: bet jey gerray kalbėjau,
todėl manns musī?

24. O Annošus jī suriksta sun-
te pas wyrausī wyskapa. Kai-
pošku.

25. Bet Simonas Pėtras sto-
wėjo ir šildėsi. Tai jie sake jam:
Ar tu ne wien's jo mokitinū?
Bet jis ussigyne, tarrydami's:
Ne esmi.

26. Sake jam wien's wyrauso
wyskapo tarnū, gentis anno,
kurrio Pėtras ausi buwo nu-
kirtis: ar aš taw ne reggėjau
darje pas jī?

27. Tai Pėtras wėl ussigyne:
O tūjaus gaidys pragydo.

28. Tai wėde jie Jėzu nūg Kai-
pošaus i sudo-nammus. O bu-
wo ankšty. Ir jie neėjo i sudo-
nammus, kad ne pastota necy-
sti, bet wellykas walgitu.

29. Tai išėjes Pilotas pas jūs,
tare: ko turrit' skust' ant šo
žmogaus?

30. Jie atsakydami tare jam:
Kad tas ne batu piktadėju, ne
butumbim jī taw padawe.

31. Tai atsake Pilotas jiems:
taigi imkite jī, ir pagal sawo
sokona jī sudėkite. Tai dydai

jam tare: mama ne pūlas ne-
wiens nujawinti.

32. Kad išlipilditu Jėzus jo-
dis, kurri kalbėjo, ženklindami's
koti smercu miršes.

33. Tai Pilotas wėl iejo i
sodo-nammus, ir pawaddina-
nis Jėzu, tare jam: argu tu esi
dydū karalus?

34. Jėzus atsake: Ar pats tai
iš sawas kalbi? argu kiti taw
pasake tai apie manne?

35. Pilotas atsake: Ar aš dyd's
esmi? Tawo žmones ir wyrausī
kunigai taw man padawe?
Kagi darrei?

36. Jėzus atsake: mano karas-
lyste ne esti iš šo swieto. Kad
mano karalyste iš šo swieto
butu, mano tarnai dėley tōs
karrātu, kad ne buczau pa-
dūtas dydams; bet dabbar
mano karalyste ne esti iš cze.

37. Tai tare Pilotas jam: tai
taczau dar tu esi karalus? Jė-
zus atsake: tu sakai, aš esmi ka-
ralus. Aš ant to gimmes, ir
ant swieto atėjes, kad luddiczau
tiesa. Kurs iš tiesos yra, tas
klauso mano balso.

38. Pilotas tare jam: Kasgi
yra tiesa? O tai pasakes išėjo
wėl pas dydus, ir tare jiems:
aš ne randu ne jokios kaltės
jemme.

39. Bet jus toki paproti tur-
rite, kad aš jums ant wellykū
wiens išlėiszciau: argi dabbar
norite, kad jums dydū karalu
išlėiszciau.

40. Tai jie wėl wissi šau-
ke tarrydami: Ne ta, bet
Barabosū. O tas Bar-
rabosus buwo razbainins
kas.

19. Përskryimas.

Kristaus Nuplattimmas, Apwainittkott-
mas, Kryjawojimas, Smertis, ir Pálal-
dojim's.

Tai Pilotas Jėzu ėmas, jė nū-
plate.

2. O žalnėrei nupyne wainikka
iš ertškėczū, uždėjo ta ant jo gal-
wos, ir apsaute jė purpurōs-
rubu,

3. Ir tare: sweikš Žydū Karā-
lau. Ir dawe jam per ausis.

4. Tai wėl iškėis Pilotas lau-
kan, tare jiems: žurėkit, aš jums
jė išweddu laukan, kad pažin-
tumbit, manns jemme nejočiōs
kaltės ne randanti.

5. Taip Jėzus laukan iškėio,
nešdam's ertškėczū wainikka,
ir purpurōs-rūba. Ir jis sake
jiems: štay, žurėkit, koksai žmo-
gus!

6. Kaip jė išwydo wyrāusi
kunnigai ir tarnai, šaukė jie sa-
kydami: Nušryjawōk, nušryja-
wōk. Pilotas sako jiems: im-
kite jė, nėsa ne randu ne jočiōs
kaltės jemme.

7. Žydai jam atsake: Mes pri-
sākima turrim, ir pagal ta pri-
sākima jis tur mirti; nės jis pata
Diėwo sunumi pasiđare.

8. O išgirdes Pilotas tus žo-
dzus, jo daugiaus bijojos.

9. Ir wėl iekėis i sudo-nammus
tare Jėzui: išk kur ta essi? Bet
Jėzus jam nieka ne atsake.

10. Tai Pilotas tare jam: ar ne
kalbi su mannimi? ar ne žinnai
manns mács turrinti taw nū-
šryjawot', ir mács turrinti ta-
w paleisti?

11. Jėzus atsake: Ne turrė-
tumbei nejočiōs mács ant
manns, jey taw ne butu dūta
iš aukštybės. Togidėl kurs
manns taw išdawe, didėsnė
nieka tur.

12. Išk to cėso išktojo Pilotas,
kaipo jė išleistu. Bet Žydai
šaukė, tarrydami: jey jė paleidi,
ne essi Ciecoraus prietelus. Nės
kas Karálumi dāros', tas yra
prieš Ciecoru.

13. O togidėl Pilotas išgirdes
tus žodzus, išwėde Jėzu lau-
kan, ir ušisėdo ant sudo-krāsės,
ant wietōs waddinnamōs: ant
aukštojo brūkto, o žydiškay:
Gabbata.

14. O buwo prissigatāwijimo
diena weltykosa, apie šėšta
adyna. Ir jis tare Žydams:
štay, juskū Karálus.

15. Bet jie šaukė: šallin, šals
lin su tū, nušryjawōk jė. Tare
Pilotas jiems: ar juskū Karálu
nušryjawosa? wyrāusi kunnis
gai atsake: ne turrime nejočio
Karálus, kaip tikš Ciecoru.

16. Tai jis jiems jė pādawe, kad
butu nušryjawotas. Bet jie
ėme Jėzu, ir jė nuwedde.

17. O jiskai nešdam's sawo
šryzu iškėio prie wietōs, wad-
dinnamōs Lawōn-galwū-wie-
ta, o žydiškay waddinnamōs:
Golgata.

18. Cze jė nušryjawojo, o su
jūmi kitudu, abbi šalley, o Jė-
zu widduje jū.

19. Bet Pilotas parāše ušras-
ša, ir pastate ta ant šrysaus;
ir buwo parašyta: Jėzus išk
Nazaret, Žydū Karálus.

20. Ta ušrašā škaite dang Žys-
dū; nėsa ta wieta arti miesto
buwo, kur Jėzus nušryjawotas
yra. Ir buwo parašyta Žys-
diškay, Grykiškay, ir Lotys-
niškay.

21. Tai tare wyrāusi kunnigai
Žydū Pilotui: ne rašyk Žydū
Karálus; bet jė sakusi: aš esmi
Žydū Karálus.

22. Pilos

22. Pilotas atsaķe: Ēa parašiau, tai parašiau.

23. Bet žalnērei Jēzu nuķryžawojs ēme jo rubus, ir padāre ķēttures dallis, kiek wienam žalnērui wiens dāli, taipojau ir sermēga. Bet sermēga buwo nesūta, nū pattiēs wiršaus per wišā āusta.

24. Tai kalbējo jie tarp sawes: ne pērdalykime tōs, bet apie jē meškim' burtas, ģam tekti turs rēs. Kad iškilditas buta rāštas, saķas: * Jie rubus mano tarp sawes dallijo, ir apie mano sermēga burtas mēte. Tai dāre žalnērei. * Mf. 22, 19.

25. Bet stowējo pas Jēzans kryžu jo mōtina, ir jo mōtinōs sessū, Marya, Klēopo patti, ir Marya Madlyna.

26. Tai Jēzus iškwydes sawo mōtina, ir moķitini, kurri jis mylējo, pas šāli stowinti, tare sawo mōtinai: moteriskē, stay, tai tawo sunus.

27. Potam tare moķitinui: stay, tai tawo mōtina. O nūg tōs adynōs ēme jē moķitinis pas sawe.

28. Pasķuy Jēzus jinnodam's, jau wišlab' atliķta, ģad rāstas iškilditu, tare: Aš troķstu.

29. Tai stowējo ten ryķas pilnas uķsūsa. Bet jie pripildē Kempinni uķsūsa, ir apdēje Rōpu, pridējo ta prie jo burnōs.

30. O ģaip Jēzus paragāwes buwo uķsūsa, tare jis: atliķta. O palenķes gālwa, iškēido Dwāse.

31. Bet ņydai dienai prišģeztāwijimo ēfant, ģad lawōnai ant kryžaus sabbatoje ne passiķtu: (Mēsa diddi buwo ta diena sabbatōs) melde jie Pilota, ģad jū blauzdos sulāuzģos, ir jie nuimti butu.

32. Tai atējo žalnērei, ir pīramam sulāuze blauzdas, ir antram, ģursai su jū buwo nuķryžawotas.

33. Bet pas Jēzu atēje regģēdami, jē jau numirtus, ne lauze jo blauzdū;

34. Bet wienas išk žalnērū atwēre su ragotine jo šona, ir tūjans iškējo kraujas ir wandū.

35. Ir tas, ģursai tai regģējes, luddijo apie tai, ir jo luddijimas yra tiķķras, ir tas patš zinna, tiesa saķas, ģad ir jus tiķķtams bit.

36. Mēsa tai nussidawe, ģad rāstas iškilditu: * ney wiens ģāula jo nesulāuģķit.

* 2 M. 12, 46.

37. Ir wēl ķit's rāstas kalba: * iškwyš, i ķurri dūrs. * Ģaf. 12, 10.

38. Potam melde Pīlota Jozēpas išk Arimatiōs, ģurs buwo Jēzans moķitinis, bet slapķey, išk baimēs dēl ņydū, ģad nuimtu lawona Jēzans. Ir Pilotas tai pawēlijo. Dēl to atējo jis, ir nuēma lawona Jēzans.

39. Bet atējo ir Nikodēmas, ģurs ķitta ķarta prie naktiēs pas Jēzu atējes buwo, atneģdam's mirras ir aloēs sumaiķitas, apie ķimta swārū.

40. Tai ēme jie Jēzans lawona, ir wynojo i drobes su žoles mis, ģaip ņydai palāidotu lūbizdowo.

41. Bet buwo ant tōs wietōs, ģar jis nuķryžawotas buwo, darģas, ir tamme darģe naujas grābas, i ķurri nieķadōs ney wienas ne buwo dētas.

42. Ģzonay jie padējo Jēzu, dēl priģģeztāwijimo = dienōs ņydū, ģadangi tas grābas arti buwo.

20. Pērsfyrimas.

Kristaus Priekšlūmās aprēķinās ir pārticintas Jūdējs.

Wiēna diēna sabbatū Marya Madlyna atēit anēsty, kaip dar tamšu buwo, pas grāba, ir iswysta, atment nūg grābo atimta.

2. Taiji bēg, ir atēit pas Simonu Petru, ir pas anna kitta moķitini, kurri Jēzus mylējo, ir saķojiem dwiem: atēme **WJĒ**spati is grābo, ir nezinome, kur jipadējo.

3. Tai isējo Petras ir antras moķitinis, ir atējo pas grāba.

4. Bet tūdu bēge podrauge, ir antrassis moķitinis pranōko Petru, ir pirma atējo pas grāba.

5. Passilentes jur, ir pamāta drobes padētas; bet pats tēn ne iējo.

6. Tai atējo Simonas Petras pasfuy jē, ir iējo i grāba, o iswysta drobes padētas.

7. Ir spēpeta, kurri Jēzaus gālwa buwo aprišta, ne pas drobes padēta, bet i šali suwynota ant sfyrōs wietōs.

8. Potam iējo ir antrassis moķitinis, kures pirmjaus atējo pas grāba, ir iswydo, o itikējo.

9. Nēs jie dār ne ismāne rāšto, kad jis turrējo kēltis is nūmirrasū.

10. Tai moķitinei wēl suffiējo.

11. Bet Marya stowējo pas grāba, werkdamā lauke. O kaip ji werkē, i grāba žwiltēterējo.

12. Ir pamāte du angeli bāls tais rubais sēdinczu, wiēna prie galwōs, o antra prie kōjū, kur jie buwo Jēzaus lawona padēje.

13. Ir tie patis jei tare: moteris, ko werkē? Ji saķe jiem.

dwiem: jie atēme mano **WJĒ**spati, ir ne zinna. Kur jē padējo.

14. Ir tai pasākydama atsigreze atgalōs ir iswysta Jēzu stowintē, ir ne zinna, Jēzu ēsantē.

15. Saķa jei Jēzus: moteris, ko werkē? Ko jēstai? Anna dusmojo, czēpininkā ēsantē, ir saķo jam: Pone, ar tu jē šallin neķei, tai pasāky man, kur jē padējei? tai aš jē atnešu.

16. Tare jei Jēzus: Marya. Tai jē atsigreusī, saķo jam: Rabbuni; tai musū žodzeis: Moķitojau.

17. Tare jei Jēzus: ne kruttē mannes; nēs dar ne uzzengiau pas sawo Tēwa. Bet eik pas mano brolus, ir pasāky jiem: uzzengiu pas sawo Tēwa, ir pas jūšū Tēwa, ir pas sawo Diewa, ir pas jūšū Diewa.

18. Atēit Marya Madlyna, pranešdama moķitinems: Aš **WJĒ**spati reggējan, o jis man tai pasāķe.

[Ewang. I. Medel. po Wellystā.]

19. **S**ant wāķaro tōs paczōs sabbatōs, kaip moķitinis sūstirinkē, ir durris uzrakintōs buwo, is bāimēs dēl žydu, atējo Jēzus, ir stōjos widdus jū, ir tare jiem: pakājus jummus.

20. Ir tai pasāķes, parode jiem rankas, ir sawo šona: tai prasidzuggo moķitinei, iswyde **WJĒ**spati.

21. Tai Jēzus wēl tare jiem: pakājus jummus. Kaipomana sunte Tēwas, taip ir aš jus sunczu.

22. Ir tai istares, kwepe i jūs, ir tare jiem: imkite Szwentu Dwāse.

23. Kurriems jus griekus atlēisite, tiems yra atlēisī. **O** (L) karz

riems tus ne atlēište, tiems bus tie ne atlēiști.

[Ewang. Dienot' Sjm. Tammofaus.]

24. **S** Tammofus wienas iſ dwylifos, kurrē wadz dinna dwynnu, ne buwo ſu jeis, Jēzui atēinant.

25. Todel ſake jam kirti moķitinei: mes regģejom **WJĒſ** pati. Bet jis ſiems ſake: Jēy ne iſwysu jo rankoſa winnūs wietas, ir ne idēſu ſawo pirſta i winnūs wietas, ir ne idēſu ſawo rankas i jo ſona, ne itik kēſu.

26. Ir po aſtānū dienū buwo wēl jo moķitinei widduj, ir Tammofus ſu jeis. Ateina Jēzus darrimis eſant ujrak kintoms, ir ſtojas widduj jū, ir ſako: paķājus jammus.

27. Potam tare Tammofui: Dūl ſa ſawo pirſta, ir regģēl mano rankas, ir iſtieſt ſawo ranka, ir idēl ja i mano ſona, ir ne buķ netikēis, bet tikēis.

28. Atſake Tammofus, ir tare jam: Mans **WJĒſ** patie, ir mans Diewe.

29. Œako jam Jēzus: Kadangi manns mattei, Tammofau, tai tikēi. Iſgannyti, kurrē ne māto, o taczau tik.

30. Ir daug kirtū jēnklū dāre Jēzus po aķķi ſawo moķitiniū, kurrē ne paraſyti ſittosa kņygoſa.

31. Bet tie yra paraſyti, kad tikēitambit, Jēzu eſanti kriaſtu, Diewo Sunu, ir kad per tikējima gywaſti turrētumbit jo warden.]

2. Pērſtyrimas.

Kriſtaus Priſtēlīmmas apreibta **Œatilēd**.

Potam wēl paſſirode Jēzus moķitinēms pas marres prie **Tiberiēd**. **S** jis taip paſſirode:

1. Buwo podrauge Simonas Pētras, ir Tammofus, kura dwynnu waddinnamas, ir **Œas** tanaelis, iſ **Kanōd** **Œatilēd**, ir ſunus Cebedējau, ir kirtu du jo moķitinū.

3. Œako ſiems Simonas Pētras: Aſ nueiſu jwējati; Jie ſako jam: Tai eiſim ir mes ſu tawim. Jie iſējo, ir tūjans ijenje i laiwo: ir ta nakti niez ko ne gāwo.

4. **S** dabbar jau praaufus, ſtojos Jēzus ant krāſto; Bet moķitinei ne zinnojo, Jēzu eſanti.

5. Tare ſiems Jēzus: waitai, ar ne turrite ka wālgit i jie ats ſake jam: ne turrim.

6. **S** jis ſake ſiems: meſtit tinkla po deſinēs laiwo, tai rassi te: Tai jie mēte, ir jau dangiaus ne galējo j traukt, dēl daugummo jwū.

7. Taitare ans moķitinis, kurrē **JĒZUS** mylējo, Pētrui: **WJĒſ** pat's yra. Tai Simonas Pētras iſgirdes **WJĒſ** pati eſanti, apſijūſe marſklineis (nēs buwo nūgas) ir iſimette i marres.

8. Bet kirti moķitinei atējo ant laiwo (nēs ne toly buwo nūg krāſto, bet apie du ſimtu mās ſtū) traukdami tinkla ſu jūwimis.

9. Kaipgi jie iſējo ant krāſto, iſwyrdo jie anglis padētas, ir jūwis ant jū, bey dūna.

10. Tare ſiems Jēzus: Atneſt eit tū jwū, juſū dabbar ſus gāuſ.

11. Jienne Simonas Pētras, ir iſtraukte tinkla ant jēmēs, pitna didjū jwū, ſimta ir penkis dēs ſimtis ir tris. **S** norint jū taip daug buwo, taczau ne ſuplyſo tinklas.

12. Tare

12. Tare jiems Jėzus: eitit, laikytis pietus: bet neįviesnas iš mokytinų ne drįso įiėjusi: kas tu esi? žinodami, **WJĖspatė** esanti.

13. Tai ateina Jėzus, ir imma būna, ir būda jiems, taipojau ir žuvis.

14. O tas yra trečias kartas, kad Jėzus pasirodė savo mokytinams, kaip prisikėlęs iš numirusių.

15. Irgi jiems pietus pavalgus, tare Jėzus Simonui Petriui: Simone Jonokau, ar myli tu manęs daugiau, kaip šie? jis sakė jam: berods **WJĖspatė**, tu žinai, kad aš tavę mylu. Sakė jis jam: ganytį mano eryzus.

16. Jis antra karta sakė jam: Simone Jonokau, ar myli manęs? Jis sakė jam: Berods, **WJĖspatė**, tu žinai, kad aš tavę mylu. Jis sakė jam: ganytį mano avis.

17. Sakė jis trečia karta jam: Simone Jonokau, ar myli manęs? Petras nusis smutijo, kad jam trečia karta sakė: ar myli manęs? Ir sakė jam: **WJĖspatė**, tu wissus dąiktas žinai, tu žinai, kad aš tavę mylu. Sakė jam Jėzus: ganytį mano avis.

18. Jis tiesos, iš tiesos sakau tav: kad būvai jaunesnis, pats apsiėjus dawai, ir waitė: godawai, kur norėdawai. Bet

kad pasėsi, ištiksi savo rankas, ir šis tave apjūs ir nuves, kur ne nori.

19. O tai jis sakė, kad pažentlins tu, kokią smerčią jis Dievas garbės. O tai sakė tare jam: sektį pasfųj manęs.

[Ewana. Dienoje Szw Jono Evangelisto.]

20. **P**etras atsigriežęs pamąstė sėkanti ta mokytini, kurri Jėzus mylėjo, kursai taipojau prie jo krutinės prieg weczėrės būwo gullėjes, ir tas ras: **WJĖspatė**, kursai yra tave išdūdas?

21. Ta išwydas Petras, sakė Jėzui: **WJĖspatė**, o šis kas?

22. Sakė jam Jėzus: jėy aš noru, kad tas pasiliktu, iškoley aš ateimi, kas taw tai rūp? tu sektį manęs.

23. Tai išėjo tas žodis tarp brolų: tas mokytinis ne miršta. O Jėzus ne sakė jam: jis ne miršta. Bet jėy noru, kad pasiliktu, kroley aš ateimi, kas taw tai rūp?

24. Tas yratas mokytinis, kursai luddija apie tus dąiktas, ir tai parąkė. Ir mes žinnome, tiktra esanti jo luddima.

25. Bet ir daugel kintų dąiktų yra, kurtas dare Jėzus, kurrie, kad po šio kinta turrein parąs šyti buti, tiktiūs, kad ir pats swietas ne gallėtu pėrskaityti tū knygū, kurrios butu ras šytinos.]

Galas Ewangelijos Szwento Jono.

Darbai arba Nussidawimai Apástalū Szwensto Lufosaus.

I. Pėrsfyrimas.

Kristaus Nussidawimai, Matėjaus Pawadinimas ant Apástalū Urėdė.
[Gromata Dienoje Dangunjengimo Kristaus.]

Sirma kalba tiesa laikiau, mielas Teopile, apie tai wiss, ka Jėzus pradėjo ir darė, ir mokė,

2. Jė tai dienai, kuros paimtas buwo, kaip apástalams (kurus buwo iskrinkas) per Szwentą Dwassę paliepinma buwo dawas;

3. Kurriems po sawo kentėjimo pat's gyw's pasirode, per tuleropus passiródijimus, ir dawasę reggėti tarp jų ketturis dešimtis dienų, ir kalbėjo su jais apie Karalystę Diewo.

4. O kaip jūs buwo suwadinas, liepe jiems, idant ne isėitu iš Jeruzalės, bet lauktu pažadėjimo Tėwo, kuri (sa) girdejos iš manes.

5. Nės Jonas Kristižo wandenimi, bet jus busite Szwenta Dwassę Kristiti, ne ilgay po jų dienų.

6. Bet tie, kurie buwo susėję, klause jė, tarrydami: WJEs patie, ar tū cės wėl itaisys karalystė Izraelo?

7. Bet jie tare jiems: ne pareitis jums žinoti cėsa, arba adyna, kuri Tėwas sawo macei pasilaikės yra,

8. Bet jus gausite Szwentos Dwassės gallybę, kuri ant jūsų ateis, ir busite mano ladininkais Jeruzalės, ir wissos Judeos ir Samarios, ir iš žemės krasito.

9. Ir tai tares buwo paimtas regimay, ir debbesis jė palin atėme po jų alkū.

10. O jiems bejurint pasikyti dangun' žengenti, stay, du wyru baltais rubais aprėditi stovėjo pas jų.

11. Kurėdu ir sa: jus wyrai iš Galilėos, kam cė stovė dangun' žurėdami? Szis Jėzus, kursai nū jūsų paimtas dangun', wėl taipo ateis, kaip jė reggėjos dangun' žengianti.]

12. Tai sugryžo i Jeruzalę nūg kalno, kursai wadinam's alywū kalnas, esas artų Jeruzalės. tikr per sabbatōs kėla.

13. Ir kaip jie iėjo, užkopo ant aukšto; nės cė laikėsi Petras ir Jokubas, Jonas ir Andriejus, Pilippas, ir Tammokas, Baltramiejus ir Mattiošus, Jokubas, Alpiejans sunus, ir Simons Zelotes, ir Judas Jozkubo.

14. Tie wissi buwo podrang wienkirdžey, bessimeldami ir prašydami, su moterimis, ir su Marya, mótina Jėzaus, ir su jo broleis.

[Gromata Dienoje Szw. Motelėaus.]

15. Ir tosa dienos kėles Petras tarp mokitinų, tare: (o buwo pulkas wardū drang susijęs apie himę ir dwis dešimt,)

16. Jus wyrai ir brolei, turrejos išpildytas raštas, kuri pirm to sakusi yra Szwenta Dwassę per burną Dowido, apie Judokū, kursai buwo wādas tū, kuri Jėzu sugawo.

17. Nės buwo su mummis pasikaitytas, ir buwo ši urėda su mummis gawas.

18. Tas nupelne dirwa už alganetėsybės, ir passikore, ir pussau perplyšo,

pērpļyſo, ir wiſſi jo widdurei iſpūle.

19. Ir tai wiſſiems ſinnoma Jeruſalē' gywēnantiems, taiſ po, kad ta dirwa wadinnama jū ſodzeis, Atkeldama, tai eſti, kraujozdirwa.

20. Nēs * paraſyta yra Pſalmū knygoſa: Jū gywēnimas t' eſſie pūſtas, ir ne buk ney wien's, kurs tamme gywēntu, ir jū wyſkupyſta tegauna kīt's.

* Pf. 69, 26. 109, 8.

21. Taigi reiķia wienam ſū wyrū, kurre pas mus buwo yra, per wiſſa czeſa, kurrū Pons Jēzus tarp muſū ir iſ-ir iējo,

22. Tū Jono Friķſto, iķķi tai dienai, kurrej' nū muſū paimtas yra, luddininku paſtoti ſa mummis, jo priſķēlimmo.

23. Ir paſtāte du, Joſēpa, wadinnama Barzaba, ſa prawardu Juſius, ir Motieju,

24. Mēdeſi, tarrydami: WJēſpatie, tu wiſſū ſirdis paizſti; parodyt, kurre tu ſū dwiejū ſaw iſtrinkes eſti,

25. Kad wien's tū gātu ſi ſlujma ir apaſtalū-urēda, nū kurreio Judoſus atſōjo, kad eitu i jo wieta.

26. Ir burta mēte ant tū dwiejū; ir ta burta tropijo Motieju, ir ſis buwo priſķirtas wienolika apaſtalamis.]

2. Pērkrymas.

Ikliem's Szwentōs Dwāſes, Apáſtalo pētro per naudinga Diewo Jodzo Gāti-
tina ujtartab.

[Gromata Dienoj' Gēminnā.]

Sēķminū dienai iſſipildus, buwo wiſſi wienſķirdzey podrange.

2. Ir umay rādosi uķimmas dangaus, kaip didzo kōķio

wējo, ir priķildo wiſſus namus, kurrāſe jie ſedējo.

3. Ir jū liežuwej regimi buwo pēſķēti, kaip ugniēs liepſna; ir ſēdosi ant jū ķiek wieno.

4. Ir pilni paſtojo Dwāſes Szwentōs, ir pradējo kalbēt' ķittais liežuweis, kaip Dwāſe jiems dāwe iſkalbēt'.

5. O buwo Jeruſalē' gywēna ſydai, wyrai Diewozbiſa, iſ wiſſoķiū ſmonū po dangum ēſanczū.

6. Tamgi balſui nuſſidāwus, ſuſſiējo dangummas ſmonū, ir n' iſmāne ka miſlyt arba ſa-
ķyr': nēs kōķnas girdējo jūs ſawo liežuwu kalbanczus.

7. O wiſſi pērkigande dywijosi tarp ſawes, tarrydami: Szay, ar ne wiſſi ſie kalbajie iſ Gatis lēds?

8. Kaipogi kōķnas girdim ſawo liežuwi, kurreme mes eſme gimme?

9. Partai ir Mēdai, ir Elamiz tai, ir kurre gywēname Meſopotamioj'; Judēoj', ir Kappadocioj', Ponte ir Azioj',

10. Prygioj' ir Pampylioj', Egipte, ir ſaliſſa Lybiōs pas Cyrēna, ir ateiwoj' iſ Rymo,

11. ſydai ir ſydū wiera priēms, Kretēnai ir Arabionai; mes girdim' jūs muſū liežuweis kalbanczus didzus Diewo darbus?

12. O jie wiſſi iſſigande dywios ſi, kīt's ķittam ſaķydami: Kas tai bus?

13. Bet ķitti tai apjūķdami tare: jie ſaldaus wyno priſſigēre.]

14. Tai Pētras ſkowēdam's ſu wienolika, paķēle ſawo balſa, ir kalbējo jiems: jūs ſydai, mieli wyrai, ir wiſſi, kurre gywēnar' Jeruſalē', tai jūms prana-

pranešam, ir ilėistit' mano
žodžus i savo ausis.

15. Nės šie ne prisiigere, kaip
jus mislijat, kadangi dabbar
trečia adyna dienōs.

16. Bet tai yra, ka praratas
* Joėlis pirm to sakes:

* Joel 2, 28.

17. Ir tar nussidūris pastiaus
sosa dienosa. sako Dievas: Aš
išlieso nū savo Dvasės ant
wiso kano, ir jūšū sunus bey
jūšū duktera praratus, ir jūšū
jauni' aicrei reggėjimus reggēs,
ir jūšū sennieji sapnus turrēs.

18. Ir ant savo bernū, ir ant
savo mergū ant tosa dienosa
nū savo Dvasės išliesu, ir jie
praratus.

19. Ir aš darysyu stebbuklus
aukštay danguse, ir ženklus žem
may ant žemės, krauja ir ugni
ir dumū-smalkti.

20. Saulė pavies i tamsybe, o
mėnū i krauja, pirm neng diddi
ir aprėiksta diena **WJESPAS**
tiēs ateis.

21. Ir nussidūs, kars **WJESPAS**
patiēs wardo melis, tas bus
išgannyrs.

22. Jus wyrai Izraelitėnai,
klausykite' šū žodžū: Jėzu Nac
zarenska, wyra nū Diewo tarp
jūšū padrutinta gallybemis ir
stebbuklais ir ženklais, kurrus
dare Dievas per ji tarp jūšū,
(kaip ir jus patis jinnotė.)

23. Ta pati (iš apdumotōs
rodōs ir Diewo pamėgimmo)
jas imet per rankas neteisujū,
ir ji prikabbinna nužawinnor'.

24. Ta Dievas priėle, ir atri
šo smertiēs kanczas, kadangi
negalim's dait's buwo, kad jis
gallėjo smertiēs laikom's buti.

25. Nės apie ji sako Dowidas*:
Aš wissadōs **WJESPATI** pa

staczu po savo aklū; nės jis
yra po mano dėšinei, kad ne
buczau pajuddintas. * Ps. 16, 8.

26. Todėl linksma yra mano
širdis, ir mano liejuwis dzaus
giassi; nės ir mano kūnas išsės
sis nussitikkėjime.

27. Nės tu mano duše ne pas
liksi pėkloje, neigi pėrlėisi, kad
tawo šwentasis patrašimmo
reggėtu.

28. Tu man parodei gywātōs
kellus. Tu manna pripildisi
dzaugsmu po savo wėlida.

29. Jus wyrai, mieli brolei,
dūkit' man drasey kalbėti apie
Sēntėwa Dowida: Jis nus
mirre ir palaidotas, ir jo grās
bas pas mus yra, i' šei dienai.

30. Jamgi esant' praratu, ir
žinnant' Diewa jam su prysėga
pazaddejus, kad waisus jo širės
nū ant jo krasės sedės,

31. Pirm to tai matydam's
kalbėjes yra apie prisiškėlimma
Kristans, jog jo dūše ne palikta
yra pėkloje, ir jo kūnas ne reg
gėjes patrašimmo.

32. Ta Jėzu priėle Dievas, to
mes wissi esmi luddininkais.

33. Taigi jis per dėšins Diewo
paaukštintas, ir gāwes pazads
dėjima Dvasės Szwentosės iš
Tėwo, išliejo tai, ka jus regit' ir
girdit'.

34. Nės Dowidas ne uženge
dangan'. Bet jis sako*: Pona
Diew's sake mano **WJESPAS**
czui: sėskis po mano dėšinei,

* Ps. 110, 1.

35. J' tawo neprietelus pas
guldysu šėlėlu tawo kōjū.

36. Taigi te zinna tikėray wissi
nammai Izraelo, jog Dievas
ši Jėzu, kurri jus nukryzawo
jot, **WJESPATI** ir Kristumi
padaras.

17. O kaip tai girdėjo,ėjo jiems
ir širdi, ir tare Pėtrui, ir kit-
ems apāstalam: jus wyrai,
neli brolei, ka mes turrim
martyti?

18. Pėtras tare jiems: Prisis-
verskite, ir kožnas dūlis kristi-
ti wardan' Jėzaus Kristaus,
ant grietū atleidimmo, tai gaus
jite Szwentōs Dwašės dōs-
waną.

19. Kės jasi, ir jasi waišū yra-
šis pajaddėjimas, ir wissū toly-
ėšanczū, kurrus Diewas, musū
WJĖspat's, priwaddis.

40. Ir daug kitta is zodjeis
apladdijo jis, ir grandėno, sa-
tydams: dūkities gėlbeti nū tū
piktųjų žmonū.

41. Kurriegi jo žodi rods prie-
me, kristi tydinos, ir prisiėjo ta
diena ant triū tūkšanczū
dušū.

42. Ir pasiškė drutay apāš-
talū mokle ir draugyste, ir
dūnos lānзимme ir maldose.

43. Ir wissas dušas užėjo bāi-
me. Ir nusiidawe daug steb-
ba klū ir ženklū per apāstalus.

44. Bet wissi, kurrie buwo tik-
li pastoja, buwo podraug, ir
wislab' is wieno turrejo.

45. Sawo lobjus ir turta par-
dawe, ir tus isdallijo wissiems,
kaip kiekvienam priwala bu-
wo.

46. Ir kas dien' wissadōs po-
draug wienširdžey buwo ba-
nycoj, ir dūna lānje wēik eye
wēik kitar nammāsė;

47. Eme walgi, ir dėlawojo
Diewui su draugsmu ir gerra
širdje, turredami matons prie
wissū žmonū. O WJĖspats
kas dien' pridėjo surinkimui
tus, kurrie isgannytais pa-
kojo.

3. Pėrskyrimas.

Pėtro Stebbukas ant Kāišojo barytas
bey Diewo Žodjo Gālimas apie Kristū,
Prisiwertimui.

Pėtras ir Jonas užėjo po-
draug i bānyczą, apie de-
winta adyną, kurrej melsdas
wosi.

1. Ir buwo wyras rāišas is
žywato motinōs, tas nešōdis
nos, ir pasodinno jė kas dien'
pas durris bānyczōs, kurras
wadinnō grāzomis, jėib ubbas
gāutu wargdienū dati nū tū,
kurrie i bānyczą eidawo.

3. Kas matydam's Pėtra ir
Joną ieinanczū i bānyczą,
prāše wargdienū dati.

4. O Pėtras žurėjo i jė su Jonu,
ir tare: žurėk i muddu.

5. Ir žurėjo i jādū, lāukdam's,
kad' ka is jū dwiejū gāutu.

6. O Pėtras sake: sidābro ir
aukso ne turru, bet ka turru, tai
taw dūmi: wardan' Jėzaus
Kristaus Nazarensko kēlis ir
wāikšczōl.

7. Ir nutwėras jė prie dešinės
rankōs, attiese jė. Tūjaus stowė-
jo jo kistlos ir kaulėlei šipprey.

8. Pasokles gallėjo wāikšczoti
ir stowėti ir ējo su jeis i bāny-
czą, wāikšczojo ir šokinėjo, gar-
bindam's Diewą.

9. Ir mātė jė wissi žmones
wāikščzojanti ir gārbinnanti
Diewą.

10. Ir pajinno jė ta ēsanti, kuras
prie grāžū durrū bānyczōs
buwo sedėjas dēl dallės warge
dienū; ir pilni pastojō dywijis
mo ir stebbėjimo dēl to, kas jam
buwo nussitiktus.

11. O kaip tas rāikassis jam pas-
sweiktas, prie Pėtro ir Jono lān-
kė, sustbėgo wissi žmones prie
jū i priangi, wadinname Sa-
lomono, ir dywijosi.

12. Tai martydam's Petras at-
sake žmonems: jus wyrai is
Izraelio, kam dywijatės dėl to?
arba ko jurit i mus, but mes si
waikezojama butumbim pa-
dare per musu paczu syla, arba
pelnimma?

13. Dievas Abraomo ir Izako
ir Jokubo, Dievas musu tewu,
sawo kudiki Jezu peršwiete,
kurri jus padawet, ir kurro
ussigynet po akciu Piloto, kaip
jissai sudijo ji paleisti.

14. Bet jus ussigynet šwentojo
ir teisojo, ir praset, kad jums
razbaininka dawanotu.

15. Bet kunnigaitėsi gywatōs
jus nujawinnot; ta Diews pri-
kile is numirrusu, to mes ludz
dininkais esam.

16. Je per tikėjimma i jo war-
da ant sitto, kurri jus matot ir
pazystat, patwirtines sawo
warda; ir tikėjimmas per ji
sittam dawes yra sitta sweiz
kata po jusu akciu.

17. Jau, mieli brolei, zinanu,
jus is nezinnōs tai darus, kaip
ir jusu wyresnieji.

18. Bet Dievas, ka per burna
wissu sawo praraku pirm to
apsakes yra, kaip Kristus kenz-
teti turrejes, sittaip ispile.

19. Togidel gailēkitēs ir prissi-
werstites, kad jusu griekai butu
gessyti:

20. Kad ateitu atgawinnimo
czesas nug weido WJEspar-
ties, kad sus ta, kursai jums
dabbar pirm apsakomas yra,
Jezu Kristu.

21. Kursai tar dangu gauti it
tam czesui, kurreme wissi dait-
tai bus atnaujinti, apie kurrus
Diew's kalbes yra per burna
wissu sawo swentu praraku is
pradzōs swieto.

22. Nēs Moizešus tares tē-
wains: * wiena praraka jums
WJEsparis, jusu Diewas, pri-
kels is jusu brolu, kaip manna,
to klausykite wissame, ka jis
jums sakys. * 5 M. 18, 15.

23. Ir nussidūs, kurri dūše
to prarako ne klausys, ta bus
isgaistinta is žmonū.

24. Ir wissi prarakai, nug do-
melo ir pastay, kiek tikray ja
kalbejo, tie apie tas dienas praz-
neke.

25. Jus esse praraku ir derrēs
jimo waikais, kurri Dietos pas-
dares yra su jusu tewais, kad
sake Abramui*: per tawo ses
kla bus peržegnoti wissi žmones
ant žemės. * 1 M. 12, 3.

26. Jums pirmjans Diewas
priekels sawo kudiki Jezu, ir ji
jums santes, jus peržegnoti,
jeib kiekwiens priswerstu nug
sawo piktėnybės.

4. Pērskyrimas.

Apāstalā Pērskyrinimas. Tiktinėjū tōss-
tina Walda, Elgimmas ir Passilaitimas.

S kaip jie žmonems kalbejo,
atėjo pas jus kunnigai ir
wyresnysis baznyczōs ir Sads-
duceukai,

2. (Tie ne kente, kad jie mo-
kino žmones, ir apsake Jėzus
prikelimma is numirtisū.)

3. Ir naggan jus eme, ir ap-
kale jus it' rytojui; nēs jau buwo
wakaras.

4. Bet daug tu, kurrie klause
žodzo, tikki pastōjo, ir skaitlus
wyrū passidare apie penkis tū-
stanczus.

5. O rytmetij', fustiejo ja
wyresnieji, ir wyransieji, ir
rašte-mokiti i Jeruzale.

6. Annosus, wyransas kunnis-
gas, ir Kaiposus, ir Jonas, ir
Aleks-

Aleksandris, ir kiel jū buwo iſ gimminēs wyrausū kunnigū.

7. Ir jūs po sawo afkiū pastate, klāuse jūs: iſ kokiōs māciēs, ar ba kieno wardan' tai dārete?

8. Pētras, Szwentōs Dwasēs pilnas, tare jiems: jus wyresnieji žmonū, ir jus wyrausieji iſ Izraēlo,

9. Jey mes ſen dien' ſudijami dēl tōs gerradejstēs negālinčam žmogui iſrōditōs, per kurre jis ſweik's pastojo:

10. Tai jums ir wiſsiems žmonēms iſ Izraēlo r' eſſie žinno ma, jog wardan' Jēzaus Kriſtaus Nazarenſko, kurre jus nukryzawojot, kurre Diewas priekle iſ namirruſi, ſkow ſiſſai ſweik's po juſū afkiū.

11. Jis yra * tas afmū, kurre jus budawoninkai iſmettēt, tas kampinnu afmenimi pas ſtojo. * Ps. 118, 22.

12. Ir niera neywiename kitta me iſgānimas, ir neywienas kits wardas žmonēms dūtas, kurre rime turrim buti iſgannyti.

13. O mattydami drasumma Pētro ir Jono, dywijosi: nēs tikkray žinnojo, jūs nemoEius ir praſtas žmones eſancrus, ir gerray pažinno jūs, kad jie ſu Jēzumi buwe.

14. O jie mātē žmogu iſgyjuſi pas sawo ſtowinti, ir ne galėjo ka ſakyti prieſ tai.

15. Tai jie paliepe jūs iſeit iſ rotōs, dumdami tarp sawas, ir tare:

16. Ka darrysim tiems žmonēms? nēs tas ženklas jū dartytas yra žinnom's ir rēgim's wiſsiems Jeruzalėj' gywēnantiems, ir ne gālim to uſſiginti.

17. Bet jeib tai ne iſſiplātitu tolaus tarp žmonū, iſgraudēn kim jūs. diddey, idant tolaus

neywienam žmogui ta warda nepraneſtu.

18. Ir waddinns jūs paliepe jiems, kad niekaip ne kalbēta, ney moſitu wardan' Jēzaus.

19. Bet Pētras ir Jonas atſas kydamu tare jiems: pātis jūs diſit, ar wertay po afkiū Die wo butu juſū dangiaus klauſ ſyti kaip Diewo?

20. Juſ negālim kittaip, turs rim tai kalbėti, ka mātē ir gir dēje eſme.

21. Bet jie iſgraudinns jūs, iſ lēido, ir ne rado kaip jūs mūcxitu žmonū dēley; nēs jie wiſi Diewo laupſinno uſ tai, kas buwo nuſſidawe.

22. Nēs tas žmogus dangiaus kaip ketturis deſimtis metų ſen's buwo, ant kurreio tas žens klas iſgydimo buwo nuſſis dawes.

23. Ir kaip jie buwo palēiſti, atėjo pas sawosus, ir apſakē jiems, ka wyrausieji kunnigai ir wyresnieji jiems buwo kalbēje.

24. Tai girdēje, pakēle ſawo balſa wienſkirdzey Diez wop', ir tare: WJ Eſparie, tu eſſi tas Diewas, kurs dangi ir žemē, ir marres, ir wis kas juſe yra, ſutwēres;

25. Kurs per burna Dowido, sawo tarno, eſſi ſakēs: * Kodēl ſtēngiaſſi pagonai, ir žmones pramāna niekus? * Ps. 2, 1.

26. Karālei žemēs ſuffieiti, ir kunnigaiſkēzei ſuffienta i pul ka prieſ WJ Eſpari, ir prieſ jo Kriſtu.

27. Berods iſ tiesōs, jie yra ſuffirinkē prieſ sawo ſwenta kūdiki, Jėzu, kurreitu moſtiji, Erodas ir Panſkas Pilotas, ſu pagonais ir žmonemis Izraēlo,

L 5

18. Dars

28. Darryti, ka tawo ranka ir tawo roda pirm to priskyre, kad tai nussidutu.

29. Ir dabbar, WJEsparie, matyt ja pagrumzdimma, ir dut sawo tarnams su wissokiu drasumu kalbet tawo zodi.

30. Ir istiest sawo ranka, kad sweikata ir zenklai ir siebbuklai nussidutu per warda tawo swento kudidio, Jezaus.

31. Ir jiems passimeldzus passizjuddino ta wieta, kurroje buwo sussieje, ir wissi pilni pastozo Swentos Dwases, ir kalbejo Diemo zodi su drasumu.

32. O daugybés tikinczujū buwo wiena firdis ir wiena duše; ir ne wien's ne sake nūg sawo lobjū, kad tie jo wieno buta, bet wissus daiktus is wieno turrejo.

33. O su didde gallybe dawe apāstalai luddijima apie prisselimma Pono Jezaus, ir diddi buwo matone prie ja wissū.

34. Ir ney wien's ja buwo, kurs stokojo; nės kiek tikr ja buwo, kurrie dirwas ir nammus turrejo, pardawe tūs, ir atneše pinnigus pardotojo turto,

35. Ir padėjo pas apāstalū kijas; ir dūdawo kiekwienam, kas jam priwalu buwo.

36. O Jozes, su prawardu nūg apāstalū waditas Barnabas, (tai esti sunus palinksiminimo) gimminės Lewitas is Cypriū,

37. Tas turrejo dirwa, ir pardawe ta, ir atneše pinnigus, ir padėjo tus pas apāstalū kijas.

5. Pėrsfyrimas.

Ananiosaus ir Sapyros nūgalas Smertis, Apāstali Katēsimas ir Ištawinim's.

Dwien's wyr's, wardu Anas

niosus, su sawo pacze Sapyra, pardawe sawo lobi.

2. Ir palaitė datyka tū pinnisgū, su zinne sawo paczės, ir datyka atneše ir padėjo pas apāstalū kijas.

3. Bet Pėtras tare: Ananiossau, kodėl ketonas tawo firdi apėmes, kad tu Swentai Dwās sei mellūji, ir palaitai datyka pinnigū už dirwa?

4. Juk butumbei gallėjes palaityti, ta turredam's; ir kaip buwo pardūtas, taip jau buwo tawo wāleje. Dėlkogi tai sawo firdije apsiėmėi? tu ne žmos nėms, bet Diemui pamellawai.

5. O Ananiossus tus žodzus isgirdes parpūle, ir islēido dwāsė. Ir atėjo diddi bāime ant wissū, kurrie tai girdėjo.

6. O jaunikāiczėi kėles, ir jė i kėli padėjo, ir jė isnėšė, pas kassė jė.

7. Ir nussidawe po walandōs, kone po triū adynū, atėjo jo patti i widdu, ir nežinnojo, kas buwo nussidawe.

8. O Pėtras atsakė jei: sakyt man, ar taip brangey pardas wet dirwa? jiji sake: tiktray taip brangey.

9. O Pėtras sake jei: kodėlgi susitāreta gunditi Dwāsė WJEspariēs? stay, kijos tū, kurrie tawo wyra pakassė, yra už durrū, ir tawo isnėš.

10. Ir jė tūjans parpūle pas jo kijas, ir islēido dwāsė. Tai atėjo jaunikāiczėi, ir rado je nūsmirrasė, isnėšė ir pakassė jo pas jōs wyra.

11. Ir atėjo diddi bāime ant wisso surinkimo, ir ant wissū, kurrie tai girdėjo.

12. O daug ženkliū ir siebbukliū nussidawe žmonėsa per rankas apāstalū.

apāstālū. (Jr wiissi buwo priangi' Salomono wiensfir djei.

13. O kitta newien's ne deiso jiems prissidraugint; bet žmones jūs didžoj' garbej' laiķe.

14. Jr prissidėjo dar daugiaus tittinczū i WJĖspati, wyrū ir moterū.)

15. Tai po, jog liggonis ant aliczū išneše, ir gulde jūs ant pātālū ir morū, jeib Pētrui ateinant, jo šefēlis kallis iš jū apdengtu.

16. Susiėjo taiposati daug iš aplink' išanczū miestū i Jeruzalē, ir atneše liggonis ir necyz flajū dwasū wārgintus, ir wiissi šweikī pastojō.

17. O kēlēs wyrāušas kunnigas, ir wiissi, kurrē su jūmi buwo, (tai yra škirta wiera su Saduceuškais laiķajie,) ir pastojō pilni pāpykio;

18. Jr nutwēre apāstalus, i mette jūs i kallėjima.

19. Bet angelas WJĖspatiēs nakrij' atdare durris kallėjimo, ir išwēdes jūs tare:

20. Nueikīr', ir stoja kalbēkit bāznyczōj' žmonems, wiissus žodzus šōs gywātōs.

21. Tai girdējs ējo anksty i bāznyczō, ir moikinnō. O atējas wyrāušas kunnigas, ir kurrē su jūmi buwo, suwadinnō rotponus, ir wiissus wyresnūsus waikū Izraēlo, ir nusunte i kallėjima, jūs atwesti.

22. O tarnai tenay nuėjo, ir jū ne rādē kallėjime; sugryžō, ir apšakē,

23. Tarrydami: kallėjima rādem drutay ir gerray užralinta, ir sargus lauķe pas durris šōs winczus, bet atdarrydami ney wiens widduje ne radom.

24. Kaip tus žodzus girdėjo wyrāušas kunnigas ir bāznyczōs užweizdas ir kitti wyrāušieji kunnigai, nežinnojo ka šakyt, arba mislit apie jūs, kas iš to bus.

25. Tai wiens atējes pašakē jiems: štay, wyrāi, kurrus apšaklet, yra bāznyczōj', šlow ir moikinn' žmones.

26. Tai nuėjo bāznyczōs užweizdas su tarnais, ir atwēde jūs su gerru; nēs bijojos žmonū, kad ne butu atmenimis užmušti.

27. Jr atwēde jūs pašakē jūs po aktiū rotponū. Jr wyrāušas kunnigas klause jūs,

28. Sakydami: ar mes ne diddey jus uždraudem, idant ne moikumbūt tamne warde? o štay, papildet Jeruzalē sawo moiksta, ir norit to žmogaus krauja ant musū užwesti.

29. O Pētras ir apāstalai atsakē, tarrydami: Diwō daugiaus reik' klausyti, ne kaip žmonū.

30. Diwas musū tėwū priekēlē Jėzu, kurri jus užmušet, pašas binne ant mēdžō.

31. Ta Diwas per sawo dēšie ne paaukštino kunnigaitšczu ir Iškannytoju, dūti Izraēlui prisswertimma ir griekū atleizdimma.

32. Jr mes esime jo luddinins kais šū žodžū, ir Swenta Dwase, kurre Diw's dawetiems, kurrē jo klause.

33. Kaip jie tai girdėjo, plyšte plyšo jū škirdis, ir pamislijo jūs užmušti.

34. O kēlēs tarp rotponū wiens Parizeušas, wardu Gamalielis, rašte: moikits, wiissū žmonū garbėj' laiķyr's, paliepe apāstalus ant walandōs išwesti.

35. Jr

35. Ir tare jiems : jus wyrai Izraelo, pátis dabbotitės dėl tų žmonių, kas jums pultusi dar-
ryti.

36. Piem šū dienū kėlės Teu-
das, sakydams, buk kas esas ;
ir prisistypre pas jį skaitlus wy-
rū, kokie ketturi simtai ; kas už-
muštas, ir wissi, kurrie jam
pripūle. isflaidinti yra, ir nie-
ku pawirto.

37. Po to kėlės Judas iš Gatiz-
lėds, dienosė pašrašidinnimo,
ir daug žmonių paklaidinno
pastuy saws, ir tas taip jau
prapūle, ir wissi, kurrie jam
pripūle, yra isflaidinti.

38. Ir dabbar, sakau jums :
laukitės nūg tų žmonių, ir pa-
leiskite jūs. Jey ta roda arba
tas darbas iš žmonių, tai suirs ;

39. Bet jey iš Diewo yra, tai
jus ne galėsite ta ardyti, jeib ne
rasti butumbit neį nori Die-
wui prieštinti.

40. Tai klause jo, ir pawadinne
apáštalus nuplatkė jūs, ir lie-
pe jiems, kad ne kalbėtu war-
dan Jėzus, ir palėido jūs.

41. O jie džiaugdamiesi atstojo iš
alkiū rotponū, kad wertu buwo
pastoje dėl jo wardo išgėdin-
nima kentėti.

42. Ir ne palowe kas dien' baž-
nychoje ir namuose ir še ir ta
moikti ir apsakyti Ewangelia
apie Jėzu Kristu.

6. Pėrsfyrimas.

Dawadas Waragdienis-Rawotošis ; Stepa-
no Apškundim's.

Stosa dienosė, kaip daug mo-
kitinū radosi, kėlėsi mur-
mėjimas Grytiškųjų priėš dy-
dus, dėl to, jog jū nākles buwo
aplentkos kiekdieniškame pri-
kawojime.

2. Taitie dwylika suwaddin-
gulka mokitinū tare : ne tinkā

palikti Diewo žodi, ir tarnauti
prie stalo.

3. Dėl to, jus mieli brolei, weiz-
dėkit tarp saws septynis wy-
rus gėra luddima turrinczus,
pilnus Dwafės Szwentôs ir
išmintiės, karrus istarytum-
bim tai reikmenei.

4. O mes pasiliksim meldimme
ir sluime žodzo.

5. Ir ta kalba labbay patikė
wissai daugybei ; ir isrinko Ste-
pona, myra pilna tikėjimo ir
Dwafės Szwentôs, ir Pilippa,
ir Profora, ir Titanora, ir Ti-
mona, ir Parmena, ir Nikolas
ju, žydū wiera priėmusi iš An-
tiokiôs.

6. Tus pastate po alkū apāš-
talū, ir passimelds uždejo rankas
ant jų.

7. Ir Diewo žodis daugins
nos, ir skaitlus mokitinū lab-
bay diddinos Jeruzalėj'.
Taip jau daug kunniū wierai
paklusnus pastoje.

[Gromata Dienoj'. Szwo. Stepono.].

8. Steponas pilnas tikėjis-
mo ir gallybės, dare steb-
buklus ir didzus ženklus tarp
žmonių.

9. Tū czės' kėlėsi keli iš kuilės,
wadinnamôs Libertinū, ir Cy-
renū, ir Aleksandrinū, ir tū,
kurrie iš Ciliciôs bey iš Azjôs
buwo, ir susiwaidijo su Ste-
ponu.

10. Ir ne galėjo atsisėngkti
išminczei ir Dwafei, kurrieje
kalbėjo.

11. Tai jie moikinno kellis wy-
rus sakyt : mes girdejom jį kal-
banti bluznijimo žodzus priėš
Moizėsu ir priėš Diewa.

12. Ir sujuddino žmones, ir wy-
resnūsus, ir rastes mokitus, ir
atėje nutwėre jį, ir suwėde jį
pas rotponus.

13. Ji

13. Ir pašate neteĩsus luddis ninfus, tie saķe: tas žmogus ne palāuja kalbēt blūznijimos žods žus priekš tā šventā wieta, ir (priekš) zokana;

14. Mēs girdējom jē kalbanti: Jēsus iķ Nazaret iķardys tā wieta, ir pērwers iķstatimus, kurrus mums Moizēsus dawe.

15. Ir žurējo i jē wissi, kurrē tarp rōrpenū sedējo, ir mātē jo wēida, kaip angelo wēida.

7. Pērskyrimas.

Steyons Gāsimas Diewo Žodjo, Wufa ir Ewertis.

Tai tare wyrāusas kunnigas: ar tai taipō?

2. O jīs saķe: mieli brolei ir tēwai, kausyķit: Diēwas klorwēs paširode musū tēwai Abraomui, jam dar Mezopoz tamioj esant, ir dar negywēnant Arane,

3. Ir tare jam: iķeķ iķ sawo žēmēs, ir nūg sawo genczū, ir eķ i žēmē, kurre tarw parōdisu.

4. Tai iķējes iķ Kaldēū-žēmēs gywēno Arane. O iķ cze, jo tēwai mirrus, pērķēle jē Diez was i tā žēmē, kurrej jus dab bar gywēnate.

5. Ir ne dawe jam toje tēwonyz sēs, ney per pēda, ir pajadējo jam, norys tā jam padūti, ir jo sēķlai po jo, dar jam ne joķio waķo ne turrint.

6. O Diēwas taip kalbējo: * tāz wo sēķla bus ateiwis swettimōj žēmēje, ir prīwers je tarnāuti, ir piķtay laikys ķettaris ķimtus mettus. * M. 15, 13.

7. Ir tus žmōnes, kurreims tarnāus, aķ sūdīsa, saķe Diez was: ir potam iķeis, ir man tarnāus toje wietoje.

8. Ir dawe jam appjāustimo derreķimā. Ir jīs gimde Izaoka,

ir appjāuste jē āķma diēna, ir Izaokas Iokuba, ir Iokubas dwylīķa Sēn-tēwus.

9. Ir Sēn-tēwai ne ķesdami Iozēpa, pardawe jē Eģyptan; bet Diēws buwo ša jūmi.

10. Ir iķgelbejo jē iķ wissū jo wargū, ir dawe jam matone ir iķminti, po aķķiā Paraono ķas ķelaus Eģypto, tas jē iķstāte ķuns nigaiķķczu ant Eģypto, ir ant wissū sawo nammū.

11. O rādosi bādas ant wissōs Eģypto-žēmēs ir Kananeķs, ir diddis priķpāudimmas, ir mus sū tēwai ne rādo iķsimaitins nimo.

12. O Iokubas patyres sawū esant Eģypte, iķsunte musū tēz wus pirma ķarta.

13. O antru ķartu buwo pajintas Iozēpas nūg sawo broķlā, ir Paraonui Iozepo gimmi: ne pastojo žinnoma.

14. Bet Iozēpas nūfantes atz gabēndino sawo tēwa Iokuba, ir wissa sawo gimmini, septynis deķimtis duķas ir pentis.

15. O Iokubas nūstirāuke Eģyptan, ir numiere, jīs ir musū tēwai.

16. Ir pargabēnti yra i Sīķez ma, ir padēti i grābs, kurrei Abromas nupirķes buwo nū pinnēgus nū waķķū Emmoro, Sīķēme.

17. O kaip priķiartino cēsas pajadējimo, kurrei Diēwas Abromui buwo priķāķes, daugsinnosi žmōnes ir platyn ējo Eģypte;

18. Iķķi ķi's rādosi ķarālas, ķursai apie Iozēpa nieķo nez žinnojo.

19. Tas buķley gaisinno musū gimmini, ir wārgino musū tēwus, ir liepe jāunūsus waķķē

waitėlus šalin mesti, kad ne gyvi išliktų.

20. Tū čies' gimme Moizešus, ir buwo meilingas waitėlis Diewai; ir buwo tris mėnesus išlaikytas nammmūse sawo tėwo.

21. O kaip ji šalin dėjo, priėmė ji dukte Paraono, ir užauginno saw per waitė.

22. O Moizešus buwo išmozėtas wissos' išmintije Egepcionā, ir gatis buwo darbūse ir žodžūse.

23. O ketturis dešimtis metų sen' spastojas, pamislijo atlančyti sawo brolus, waitėus Izraelo.

24. Ir pamātes wiens neteisey kenzanti, išgėlbėjo, ir užstojo ta, kursai buwo wārginnam's, užmušdam's Egepciona.

25. O jissai damojo sawo brolus išmanyšent, Diewa per jo ranka jiems dūšenti išgānima; bet jie tai ne išmāne.

26. O antra diena atėjo pas jūš, kaip jie tarp saws waidijos, ir pagrandėno jūš, kad susikta, tarrydam's: mieli wyrai, jus este broleis, kam kic's kittam neteisybs dārote?

27. O neteisybs sawo artimui darasis, stūme j' nū saws, tarrydam's: kas saws ant musū istate wyrāusa ir sudža?

28. Ar ir manns nori užmušti, kaip wakar Egepciona užmušėi?

29. O Moizešus pabėgo dėl to žodžio, ir passajo ateiwis žemei' Madian, czonay gimde du sunu.

30. Ir po ketturis dešimtis metų passirode jam pūščioje, ant kalno Sina Angelas WJEspariūs, ugniūs liapsnoje, krume.

31. O Moizešus tai reggėdam's, dymijosi to apreiškimo. O kaip priėjo apžwalgyti, nussidawė jop balsas WJEspariūs*: *2 M. 3, 3. 199.

32. Aš esmi Diewas tawo tėwū, Diewas Abraomo, ir Diewas Izako, ir Diewas Jokabo. O Moizešus drebbėjimo apimt's ne dryso apžwalgyti.

33. O Ponas Diewas sakė jam: išānt karpes nūg sawo kojų: nės wieta, ant kurrōs tu stowi, yra šwenta žeme.

34. Aš tikėray maczan wargu sawo žmonū Egepte esancū, ir girdejan jū dūšanjima, ir nusjengian, jūš išgėlberi. Ir jau eik šė, aš tawu sūsu i Egepta.

35. Ta Moizešu, kurrō annie ussigyne, tarrydami: kas tawu istate wyrāusa ir sudža? ta sunte Diew's wyrāusa ir išgėlbes toja, per ranka Angelo, kursai jam passirode krume.

36. Tas jūš išwedde, ir dars šebbuklus ir žentklus Egepte, raudonosa marioša, ir pūščioje; ketturis dešimtis metų.

37. Szis yra Moizešus, kur's waitėms Izraelo sakės*: prās raka jums WJEspar's jāsū Diewas prikelis iš jāsū brolių, man lygu, to klausykite.

*5 M. 18, 15.

38. Szis yra tas, kursai surina kime pūščioje su angela buwo, kursai su jūmi kalbėjo ant kalno Sina, ir su musū tėwais. Tas gāwo gywaji žodi mums dūti.

39. Kurram ne norėjo paklasi nus bati jāsū tėwai, bet stūme j' nūg saws, ir atsigriežė sawo širdimis Egeptan,

40. Ir tare Aaronai: darryk mums diėwus, kurrē pirm musū eita; nės nežinnom, kas Moiz

Moizėkui, kurs mus iš Egipt= 10-žiemės išvedde, tikėsi.

41. Ir padare tū cės' weršė, ir apierawojo apiera balwonams, ir djaugėsi darbais sawo rantū.

42. O Dievas grėžėsi, ir padar we jūš, kad šlužio dangaus pullams; kaip parašyta yra knygoša praraktū*: ban ir jus iš nammū Izrael per ketturis dešimtis metų pūščioje kad day apieras ir galwys man apie rawojot' * Alm. 5, 25.

43. Ir priimet šėtra Molofo, ir žwaigs des sawo Diewo Rempan, abrozus, kurrus buwot padare, jū melstis; ir aš jus numessu anna pus Babylonu.

44. Turrėjo musu tėwai šėtra luddijimo pūščioje, kaip o jiems buwo isakės. tarrydam's Moizėkui, kad ta padarrytu pagal pawėil'sa, kurri reggėjo.

45. Kurri ir musu tėwai priėz me, atgabėno su Jozuwu i ta jėme, kurre' pagonai gwynėno, kurrus Diew's ištame po ak' tiū musu tėwū, i' cėsui De wido.

46. Tas rādo matone prie Die wo, ir melde, kad šėtra raktu Diewui Jotubo.

47. O Salomonas pakūre jam nammus.

48. Bet Aukščiausassis ne gyz wėna baznyczosa rankomis pa darrytosa, kaip o * praraktas kalba: * Ejai. 66, 1.

49. Dangus yra mano krāse, ir jėme mano kōjū solėlis. Kō liusgi man nammus aorit kurti, sakō W Jēpat's, arba kurri yra wieta mano atsil'se jimo.

50. Ar ne mano ranka tai wis= lab padarusi?

51. Jus kēsprāndžei neapic lānsitom's širdunis ir ausis

mis, jus wissada priekšiaties Szwentai Dwašei, kaip o jusū tėwai, taip ir jus.

52. Kurri prarakta jusū tėwai ne pėrsėktinėjo: ir tas ne uza musė, kurrie pirma apsaše atė. jimma šio teisojo, kurro jus dabbar este išdawėjais ir rajs bāininėjais.

53. Jus gāwor zokona per ang gelū ištaišimma, ir ne laikē ta.

54. Kaip tai girdėjo, apšinitro jū širdis, ir dantis sulāndo ant jo.

55. O jis budam's pilnas Szwentos Dwašės, jurėdam's i dangū, pamāte Diewo garbe, ir Jėzu šlowinti po dešinei Diewo, tarrydam's: štay, aš reggiu dangū atwitra, ir žmoz gaus Sany po dešinei Diewo šlowinti.

56. Bet jie labbay šauke, ir uza kimsa sawo ausis, wissi supāle ant jo padurmay, ištame jė iš miesto, ir uzmusė jė akmenimis.

57. O luddininkai sawo rubus padėjo pas kōjas jāunikāiczō, wadinnamo Saulumi.

58. Ir nujudde akmenimis Stepona, besimeldžanti ir šās lanti: pone Jėzau, priimk mas no dwaš!

59. O atsil'aupis ant keld šauke didiu balsu: W Jēspas tie, ne priroloč jėms ta griekā. Ir tai ištars, uzmiggo.]

8. Pėrskryimas.

Saulus Pėrsėktinėsimas; Simas, Bō nio, Weidmanys ir Sodas. Prišlwer simas Samaritonū ir Kāmar-Paus i Murrinū Žėmės.

O Saulus pasiimėgo jo smers cū. Bet radosi tū cės' diddis pėrsėktinėjim's šurinkis mui Jeruzalėje; ir jie wissi i ša begiojo i kėmmes Judėos bep Samariōs, tilt Apāštalai ne.

a. Bep

2. Bet Stepona palaidojo vyrą Dievo biją, ir diddey jį aptraudojo.

3. O Saulus pūstijo surinkimais, eidam's šen ir ten i namus, ir ištėrė vyrus ir moteres padave jūs i apkalimą.

4. Kuriegi buwo išbėgioję, aplink eidami apsaže žodi.

5. Bet Pilippas nuėjes i wieną miestą Samarijos, jiems apsaže Kristų.

6. Bet žmones wienširdžey ir gerray klause to, ka Pilippas saže, ir mātė ženklius jo daromus.

7. Nės necyistos dwases išejo su didžu skauksmu iš daug jų warginamų, ir daug kauligga sergancųjų bey lošųjų išgyditi buwo.

8. Ir buwo diddis džiaugsmas tamme mieste.

9. O buwo wien's vyras, wardu Simon's, kursai pirmay tamme mieste žynyste ware, ir apmónidam's žmones Samaritonius, saws per koki diddi išsigys.

10. Ir wissi žurėjo ant jo, ir maji ir diddi, tarrydami: tas yra Diewo syla, anna diodeji.

11. Bet žurėjo ant jo, todėl kad jūs ilgay sawo žynyste buwo apmónijes.

12. Bet tikėdami Pilippo kostonims apie Diewo kalystę, bey apie warda Jėzus Kristus, krikštydinosi ir wyrų ir moteres.

13. Tai pradėjo tikėti ir tas Simon's, ir krikštydinosi, ir laikėsi prie Pilippo. Ir matydami ženklius bey darbų daromus, dywijos.

[Gromata 3. Dienoj Seimiam.]

14. Išgirdę apaštalai Jeruzalės, priėmusi Samaria

Diewo žodi, nusunte pas jūs Petra bey Jona,

15. Kurrūdu, ten atėjus meldeši už jūs, kad gāutu Szwentą ir Dwāsę.

16. (Nėsa ne buwo dar pūlasti ant wieno, bet tikray krikštiti buwo wardan Kristaus Jėzus.)

17. Tai jie uždėjo ant jų rankas, ir jie gāwo Szwentą Dwāsę.]

18. O Simon's matydami Szwentą ir Dwāsę dudama, apaštalamis rankas uždėdant, sūle jiems pinnigū,

19. Sačydam's: dūkit' ir man ta wala, jey, ant ko rankas uždemmi, kad tas Szwentą Dwāsę gāutu.

20. Bet Petras jam tare: kad tu prapultumbei su tais tawo pinnigais, kad misliji, ta Diewo dowana už pinnigus gāu nama.

21. Tu ne turrėsi ney daties ney datyko iš to žodžio; nėsa tawo širdis ne tikėra po Diewo atkū.

22. Todėl prissiwerst nūg to sawo nelabummo, ir Diewo melst, bau butu taw atleista ta klasta tawo širdies.

23. Nės mattau, taw pilna esanti karcjos tuljies, ir sumegsta su neteisibe.

24. Tai atsakydam's Simon's tare: melkite jus WJEspari už manne, kad nieko to man ne nussidūta, ka saže este.

25. O jie išladdijs ir apsaže WJEspari žodi, wėl sugryso i Jeruzalę, ir saže Ewangelią daugummui Samaritonijų jų miestėlū.

26. Bet Diewo angelas kalbėjo Pilippui, ir tare: keltis, ir eik i pietū šalį ant kėlo, einancio

iš Jeruzalės ant Gazės, kurri yra pūša.

27. Ir jis kėles nuėjo. O štai, vyr's iš Murrinū-zėmės, Kammar-ponis, ir wien's wyreshnū-jū Bandaciės, Karalėnės Murrinū-zėmės, kurtai buwo ant wissū jōs (karbo-kamārū, buwo atėjės i Jeruzalė, Diewa melšis).

28. Ir wėl nammū grydam's sedėjo sawa wezimme, ir skaitė praraka Jėzaio šu.

29. O Dwase sake Pilippui: priek ir artikis tam wezimmui.

30. Tai Pilippas pribėgo, ir girdėdam's, ir praraka Jėzaio šu skaitanti, tare: argi ir išmanai, ka skaitas?

31. Bet jistare: kaip galū, jėy niek's manne ne pamokinn': ir prāke Pilippa, kad ikopas pas jį atšifėliu.

32. O wieta to rāsto, kurri skaitė, ta buwo: * Jis westas yra kaip awis ant papjowimmo, ir tyliš, kaip awinēlis priek kerpanti, taip jis sawo burnōs ne atwėrė. * Jėjai. 53, 7.

33. Jo pajėminnime iškėl's yra jo sudas. Bet kas iškėl-bės jo gywascho ilguina: nēsa jo gywaschis atimta yr' nūg žėmės.

34. Tai atsakydam's Kammar-ponis Pilippui, tare: meldzu tau, apie ka tai kalba praraka's: ar apie sawa, ar apie ka kitta?

35. Bet Pilippas atwėrsas sawa burna, pradėjo nū šio rāsto, ir sake jam kōzoni apie Jėzu.

36. O bekellāudami tū kėllū, priwazawo wiens wandeni. Ir Kammar-ponis tare: štai, wandū, kas ginna, kad dūczau krikštītis?

37. O Pilippas tare: jėy tikki i wissos širdiēs, tai beje gal

bur'. Jis atsakydam's tare: Tikkiu Jėzu Kristu esanti Die wo Sunu.

38. Ir paliepe stowēt su wezimmu, ir ikopo i wandeni, ir Pilippas ir Kammar-ponis, ir krikštijo jį.

39. Bet iškėjus jiems dwiem iš wandenio, pagawe Diwo Dwase Pilippa, ir Kammar-ponis ne mātė jo daugiaus. Bet jis linkšmas kėllawo sawo kėllū.

40. O Pilippas buwo rastas Asdode, ir waitšezodam's aplinkuy, apsake wissiemis miestas Ewangēlija, itki iškato i Cēsarija.

9. Pėrsšyrimas.

Powilo Pristwertim's, Pėtro Stėbhušas ant Eunėjus ir Fabėb's padarytas. [Gromata Diensje šiwento Powilo Pristwertimmo.]

S Saulus dar pūte kerkstais ir nuzawinnimais priek WJėšpaties moštinus, ir ējo pas wyraus kunniga,

2. Ir melde jį grōmatū i Damaskā itki šailū, jėib rasdam's kėllis ant to kėlo, wyrus ir moteriktes, jūs šuriktes wešū i Jeruzalė.

3. O jam ant kėlo esant, ir arti Damaskūi ateinant, apšwiete jį umay šwiesā iš dangaus.

4. Ir jis pūlės ant žėmės išgirdo balsa, jam kalbanti: Saulau, Saulau, kodėl manns pėrsėtkinnēji?

5. O jis tare: WJėšpatie, kas tu esi? WJėšpat's tare: aš esmi Jėzus. Kurri tu pėrsėtkinnēji. Sunkū tau bus priek āštini spārdytis.

6. Ir jis drebbėdam's ir pėrsigandes tare: WJėšpatie, ka nori, kad daryczau? WJėšpat's tare jam: kėlkis, ir eit i miestā,

miesta, tenay taw sakys, kas taw reikia darryti.

7. Bet wyrai, kurrie su jūmi drange keltawo, stowėjo persigande; nesa girdėjo balsa, o ney wieno ne mâte.

8. Bet Saulus atskile nūg jėmės, ir sawo akkis atwėres, ney wieno ne mâte. O jie prie ranz kōs jī nutwėre, nuwedde i Damaskā.

9. Ir tris dienas ne reggys buwo, ir ney walge, ney gere.

10. O buwo moſitinis wien's Damaskē, Ananiosus wardu, tam kalbėjo WJEspar's reggėjime: Ananiosau! Ir jis tare: cze esmi, WJEspatie.

11. WJEspar's tare jam: kēlis, ir eik i ūlyczā, kurri wadinamatisėj, ir nammūse Judo klauſt Saulo, wardu Tarsenisko; nēs štay, jis Diewa mēldza.

12. Ir reggėjo reggėjime wyra, wardu Ananiosu, pas sawo icinanti, ir rante ant jo uzdedanti, kad wēl pajurētū.

13. Bet Ananiosus atsake: WJEspatie, girdėjau iſ daug žmonū apie ta wyra, kaip daug pikto jis daras tawo šwentiems, Jeruzalėje.

14. Ir jis tur cze pawelijimma nū wyrausū kunnigū, risti wiſſus, tawo warda garbinancys.

15. WJEspar's tare jam: eik ten, nesa šis man yr iſrinktas ryſas, kad mano warda praneſti pagenams, ir karalams, ir Jyralo waikams.

16. Parōdisu jam, kiel jis tur kentēti dėl mano wardo.

17. O Ananiosus nuėjo, ir atėjis i tus nammus, ir uždėjas rantes ant jo, sake: miel's

brolau Saulau, WJEspar's sunte manne, (kursai taw passis rode ant kēlo, taw šen ateinant, kad wēl pajurētumbei ir Swenta Dwase papildyt's butumbeli.

18. O tūjau nū jo affiū nupūle nēy žwynai, ir wēl pajuro.

19. Ir kēlesi triskrydinos, ir priēmis walgio passidrūtino. O Saulus buwo kelles dienas pas moſitinus Damaskē.

20. Ir tūjau apsake Kristu šniz lesa, kad jis Diewo Šunus esas.

21. Bet štebbėj's wiſſi tai iſgirdi, sakydami: Ar tai ne ans, kursai Jeruzalėje iſpūstijo wiſſus šī warda garbinancys, ir dėl to šen atėjes, kad jūs suriſtus wēstus pas wyrausū kunnigū?

22. Bet Saulus jā štipprynėjo, ir apgėdino žydu, Damaskē gywenancys, patwirtidam's, kad tas esas Kr šniz.]

23. Ir daug dienū perėjus, žydai podraugey suffirōdijo jī nužawint'.

24. Bet Saului apsakyta buwo, kad jo tykojo. O jie diena ir nakti sėrgejo prie wartū, kad jī nužawintu.

25. Tai jīems moſitinei nakce per mūrā pergabėno, ir kurbė žėnyn nuleido.

26. O Saulus i Jeruzalē iſkalkes, mėginno pricit prie moſitiniū, ir wiſſi jo bņojos ne wieridami, jī moſitini esantē.

27. Bet Barnabas jī priēmis, nuwedde jī pas Apāstalus, ir jī jīems pasakojo, kaip ant kēlo WJEspari reggėjas, ir su jūmi kalbėjas, ir kaip Damaskē wātada Jėzans drasey apsakes.

28. Ir jis buwo pas jūs, ikeiſdam's ir icidam's Jeruzalėje, ir apsake

apsāke drašy warda **WJĒspāties Jēzans.**

29. Tai pojai kalbējo ir apsilaušinējos su Grykōnais; bet tie tykojo jo, kad jē nūzawintu.

30. Tai ištys brolei, palydējo jē i Cesaria, ir nūfunte jē i Tarsa.

31. Taipgi sūrinim's turrējo pakāju wissajē Jūdēoj' ir Galilēoj' ir Samarijōj', ir gerinnos, ir wālfkēzojo Diēwo bāimeje, ir pilnas pastojo Swentōs Dwašes palinkšminojimo.

32. O nūssdawē, jog Pētras wissur pērkellādam's iškāko tai pojai ir pas swentūsus Lyddoj' gywēnancus.

33. Tenay rado wyra, wardu Eneozum, aštūnis mettus ant pātalo gullejusi, tas buwo kauliģga sergas.

34. Ir Pētras jam tare: Eneoz, šau, Jēzus Kristus te išgydō taw; kēkis ir pats passiēloj' syt. Ir tūjai atskēle.

35. Ir mātē jē wissi gywēna Lyddoj' ir Saronoj': tie prissi wette **WJĒspātiespi.**

36. O Joppē' buwo wiena mokitine, wardu Tabēa, (tai mūsū žodzu: sirna,) ta buwo pilna gerrū darbū, bey pilnāy dūdanti dāti wargdienems.

37. Bet tiškos per ta cēsā, kad jē apsirgo, ir numirre. Tai jē numazgojo, ir padējo ant aukšto.

38. O Lyddui arti Joppēs esant, ir mokitinems išgirdus, Pētra tenay esanti, nūfunte jē pas jē, prašydami jē, kad ne wengtu pas jūs atēiti.

39. O Pētras kēlēs, ir atējo su leis. Ir kaip atējes tenay buwo, uzwedde jē ant aukšto, ir

priējusos jē wissos našles, wercē, ir rode jam sermēgas ir rubus, kurrus ta sirnā dārusi, pas jas budama.

40. O Pētras jas wissas iškāwres, atsklaupe ir meldēsi Diewa, ir lawonop' nūsigražes tare: Tabēa, kēkis. Ir jē atwēre sawo akkis, ir pamātusi Pētra wēl atsišēdo.

41. Bet jis iei dawes ranķa, je pakēle, ir pawadinnes swentūsus, bey našles, je gywa po akkiū pastāte.

42. Ir tai išireiķķe per wissā Joppē; ir dangjū pradējo tiķķēt i **WJĒspāti.**

43. Ir nūssdawē, kad jis passilīķķo ilgay Joppē, pas wiena Simona, kurskājemieķu buwo.

10. Pētskrymas.

Prisimertim's Wyrsnējo ant Salnērā Korneliāus, per Pētro Catma Diēwo žodjo.

S buwo wyras Cesarioj', Kornelius wārdū, wyresnysis pulķo, kurrē wadinna Italiķķa,

2. Mōbajnas, ir Diēwo bijas, su wissais sawo nammais, ir išrodas žmonēms daug gerraz dejsyščū, tas wissadōs Diēwa meldeši.

3. Tas reggējo reggējime atwieray, aplinķ dewinta dienōs adyna, wiena Diēwo āngela pās saws ieinanti, kursai jam sake: Korneliāu.

4. Bet jis i anna žurēdam's nūssigandes tare: Wiešpatie, kas yra: o jis jam tare: tawo maldos bey dalis wargdienems dūdamos iškāko aukštyn ant atminnimmo pas Diēwa.

5. Dabargi sust wyrus i Joppē, ir atwadidinķ Simona, prawardju Pētra,

6. Kurfai gaspadoj' pas wies na kaziemięka, Simona, kurtio nammai arti mariu stow; tas taw sakys, ka teike taw darryt'.

7. Ir angelui, kurfai su Korneliu kalbejo, atstojus, pawadinno jis du sawo bernu, bey wiena Diwo bijanti zalnctu, jam priflausanzu.

8. Ir wissab jiems pasakes sunte ius i Joppe.

9. Ant rytojaus, jiems ant kelio esant, ir arti miesto prieinant, Petras uzlopo antauksto, Diwo melstis apie sekstais adyna.

10. Ir isalkes norėjo persifast. Bet jiems jam tai pritaizant, pripule jam umo pagawim's.

11. Ir reggejo dangi atwitra, ir nussileidjent pas sawe kofiryska ney didda skepeta marsekona, kettureis kampaia suristis, ir buwo nuleista ant zemės.

12. Toje buwo wissokiū ketturekoku žemės, galwyū ir žwėriū, ir kirmeliū, ir dangaus paukščų.

13. Ir nussidawe jam toks balsas: kėlkis, Petrai, pjauk ir walgyle.

14. O Petras sake: aš ne, WJEsparie; nesa dar niekadōs ne walgiau ko prasto, arba necysto.

15. Ir tare jam tas balsas antru kartu: ka Diwo's cysstojos, tai tu ne darryt' prastu.

16. O tai nussidawe trimmis kartais. Ir ansai rykas buwo wēl paimtas dangun'.

17. Bet Petrui sawije besirūpinant, kas tai per reggejim's esas, kurti reggejes, stay, klause wyrai. Kornelio susti, namma Simono; ir uż durtu stowēdami,

18. Szaufē, ir klause: ar Simonas prawardzu Petras siczegaspada turtis?

19. O Petrui apdumojant ta reggejima, tare jam Dwase: stay, tie wyrai tawes jēsko.

20. Bet kėlkis, nuopk zemyn, ir kėlkauk su jels, ir ne abejok; nēs aš ius sunczau.

21. Tai Petras nuopkas pastus wyrus, nā Kornelio pas sawe sustus, tare: stay, aš esmi, kurtio jēskot; kodėl tai czonay este?

22. O jie tare Kornelius, wycresnysis zalnctu, nobajnas ir Diwo bijas wyras, ir gēta paskalba turtis nā wissu žydū žmonū, gawo paliepinma swento Angelo, kad tawes pamadydintu i sawo nammus, ir žodzus is tawes girdetu.

23. Tai ius iwadinnis i widdu, prieme gaspadon. Antra diena Petras iskellawo su jels, ir kelli brolei is Joppės ejo su jūm'.

24. Ir antra diena jie iejo i Cesarija. Bet Kornelius lauzkē jū, ir suwadinnos sawo gentis ir prietelus.

25. Ir Petrui teinant, ejo Kornelius priesais pule jam i kelius, ir klōnojosi jam.

26. O Petras ji pakeldam'a, tare: kėlkis, ir aš esmi žmogus.

27. Ir su jūmi sussi kalbejos iejo i widdu, ir rado daug is sussiėjus.

28. Ir tare jiems: jinnot, kaip nepaprasta wyrai žydiskui artitis arba ateiti pas swetima, bet Diwo's man parode, ney wiena žmogu prasta arba necysta waddinti.

29. Todėl newengiau ateit sen wadintas. Togidėl ius klause,

Klausu, kam manne atwadin-
not?

30. Kornelius tare: fettures
dianas pašnikawau ifki ſei
adynai, ir aplinē dewinta ady-
na meldžausi Diewa sawo nam-
mūse. Ir ſtay, ſtojos po ma-

no akčiū wyr's ſwiesame rube,
31. Carrydams Korneliu, tawo
malda iſklausyta, ir tawo ger-
radeiyscū minnēta pas Diewa;

32. Taigi nuſuſt i Joppe, ir
atwaddidiē wiena, Simona,
prawardzu Pētra, (kurſai yra
gaspadoj' nammūse kažemieko
Simono, arti marrū) tas atē-
jes, taw ſakys.

33. Tai tūſau ſunczau pas
taw. Ir gerray darrei, kad
atējei. Dabbar mes wiſi eſme
czonay po Diewo akčiū, klausyt
to wiſſo, kas taw Diewo liepta.

[Gromata 2. Dienoj' Wellyti.]

34. **S** Pētras sawo burna at-
wētas, tare: dabbar iſ
tieſōs ſuprantu, Diewa ne at-
bōjanti ney ſokio, ney tokio
žmogaus.

35. Bet wiſſoſioſa žmonesa,
kas jo bijos ir teiſyba daro, tas
jam mielas.

36. Mielay jus žinnor tōs ko-
zonieſ, kurie Diew's waikams.
Izraēlo ſuntas, ir apſakyt' da-
was palāju per Jėzu Kristu,
(kurſai **WJ** ſpats yra ant
wiſſo.)

37. Kurri nuſſidawe per wiſſa
žydūžėme, ir praſidejusi Gas-
tileoj' po Kristo Jono apsa-
kyto;

38. Kaip Diew's ta pati Jėzu
Nazarenskaj mōſtijes Swen-
ta Dwaſe ir mace, kurſai aplin-
tyr kėlawo, ger darrydams ir
iſgydidams wiſſus wėlno pėr-
gallėtus; nēſa Diew's ju iſmi-
buwo.

39. Ir mes eſme luddininkais
to wiſſo, ka jis dāras žydūžėme-
je, ir Jeruzalėj; ta jie nuſawin-
no, ir prie mēdžio prikabino.

40. Ta Diew's yra prikelės trė-
cza diena, ir ji apreikſdines,

41. Ne wiſſiems žmonėms, bet
mums, nū Diewo pirma iſrin-
tiems luddininkams, kurie ſu-
jūmi walgėm ir gėrem, jam jau
priſſikėlus iſ numirtuſū.]

[Gromata 2. Dienoj' Gėminnū.]

42. **I**r jis mums priſakė žmo-
nėms ſakyt ir luddyt, ji
Diewo iſtātyta eſanti ſudja
gywuſū ir numirtuſū.

43. Apie ta luddija wiſi prās-
rakai, kad per jo warda wiſi i-
jėtikė, griekū arleidimma gāus.

44. Pėtrui ſus žodžus dar be-
kalbant, pūle Swentoji Dwa-
ſe ant wiſſū, to žodžo klausan-
czuſū.

45. Ir tikintieji iſ appjauſtis-
mo, kurie buwo atėje ſu Pėtru,
ſtebbėjosi, kad ir ant pagonū dō-
wana Swentosōs Dwaſės iſ-
lieta buwo.

46. Nēſa girdėjo jās liezuwjeis
kalbančius, ir Diewa diddey
gārbinnanczys. Tai atſakė
Pėtras:

47. Argi gal kas wandeni
drauſti, kad ſie ne butu Kristi-
ti, kurie Swenta Dwaſe gā-
wo, kaip ir mes.

48. Ir liepe jūs Kristiti war-
dan **WJ** ſpatiēs.] Tai mel-
de jė, kad kelles dienas tenay
paſſiliktu.

n. Pėrſkyrimas.

Pėtra Aſtralėſtinas ir Pagonu Priſtwer-
tim's, Pradija Baznyčios Euriſtina
Angliſkaj.

Siſtyre apāstalai bey brolei
gywėna žydūžėmeje, ir
pagonus priėmusus Diewo
iodi.

2. Ir Pėtrui iėjus į Jeruzalę, bāresī su jām tie, kurrīe iš ap-
pjāusimo buwo,

3. Sakydami: Tu iėjai pas
wyrus neappjāusitus, ir su
jeis walgei.

4. Bet Pėtras, pradėjęs tai
jiems paeilumis pāsakojo, tar-
rydams:

5. Aš mieštie Joppeje buwau Die-
wa be meldžias, ir mano umas
buwo dangun' paimtas, ir reg-
gėjima reggėjau, butent ryka
nussilėidženti, ney didde škepe-
ta, kettur-kampe, ir nuleista iš
dangaus, ateinancza iškī man-
nas.

6. Toje reggėjau, ir iškwydau ir
pamaczau kettur-kojū galwyū
žēmės, ir žwėrū, ir kirmelū, ir
dangaus paukščų.

7. O iškirdau balsa, man sa-
kanti: Kėlkis Pėtrai, pjauk, ir
walgyk.

8. Bet aš sakiau: aš ne, WJĖš-
patie, nēsa niekadōs nieko ney
prāsio ney necyzsto i mano bur-
nā ne iėjo.

9. O tas balsas man atsāke an-
tru kartū iš dangaus: Eš Diews
cystijo, tu ne darryk necyzstu.

10. O tai nussidawė tris kartus;
ir wislab buwo wēl ustrāulta
dangun'.

11. Ir stay, tūjaus stowėjo trys
wyrāi pas nammus, kurrūse aš
buwau, susti manasp iš Cesa-
riōs.

12. O Dwase tare man, kad ei-
czau su jeis, ir ne abejoczau. O
atėjo su mannimi šie kėši bro-
lei, ir mēs iėjom i to wyro nam-
mus.

13. Ir jis mums sakė, kaip reg-
gėjęs āngelā sawo nammūse
stowinti, kursai jam sakės: su-
k wyrus i Joppa, ir arwadindik
Simona, prawardju Pėtra;

14. Tas taw žodjus sakys, kuz-
reis išganyts busi, tu, ir wissi-
tawo nammai.

15. O man pradėddant kalbēt,
pūle Szwentoji Dwase ant jū,
kaip ir ant musū pirmoj' pra-
djoj.

16. Tai minnėjau WJĖšpa-
tiēs žodžo, kaip sakės: Jonas
wāndenu krikštijo; bet jus bus
site krikštuti Szwenta Dwase.

17. Taigi, iėj Diew's jums dā-
was lygias dōwanas, kaip ir
mums tikintiems i WJĖš-
patį Jėzu Kristu, kasgi aš bus
wau, kad galėczau Diewui u-
gint'.

18. Tai išgirda, tylėjo, ir Die-
wa šlowindami tare: taip Die-
was ir pagonims dawes prisi-
wertimma ant(amžinōs) gywatōs!

19. O kurrīe iškīditi buwo
añoje priespaudoje, dėl Stepono
nussitėkusoj', ējo aplinkuy iškī
Peniciōs bey Cyprōs, bey An-
tiokiōs, o ne kalbėjo žodi nie-
kam, kaip tiktay žydams.

20. Bet buwo kelli tarp jū, wy-
rai iš Cypro bey Cyrenēs, tie
atėjo i Antiochia, taipjau kalbėjo
Grykonams, ir apsāke Ewan-
gelia apie WJĖšpatį Jėzu.

21. Ir ranka WJĖšpaties
buwo su jeis, ir pradėjo tiklēt
daugummas, ir Diewop' prisi-
werte.

22. Bet tas žodis apie jūs atėjo
i surinkimo ausis Jeruzaleje:
Ir jie sante Barnaba, kad nuei-
tu iškī Antiokiōs.

23. Kursai ten iškākės ir mātės
Diewo matōns, pradjuggo ir
grandinno jūs wissus, kad pas-
sliktū pas WJĖšpatį su šip-
pra širdje.

24. Nēs buwo gėrs wyrs, pila-
nas Szwentōs Dwases ir tik-
ėjimo.

Ējimo. Ir prissidējo WJĒš paczui diddis pulkas.

25. O Barnabas isķellāwo i Tarse, Saulaus wēl jēškoti.

26. Ir jē rādes nuwedde jē i Antiokia. Ir jē passilitko prie surinkimo wissa mēta, moķin dami daug žmonū; dēl to moķitinei Antioķioj' pirmjāusay. Krīšćezonimis buwo wade dinti.

27. Tosa dienosa atējo prāras kai iķ Jeruzalēs i Antiokia.

28. Ir wien's jū, wardu Agabus, kēlesti ir apšāķe per dwās didde brangybe busenče ant wissos žemēs, furri nussitiko po Ciezorum Klaudius.

29. Bet kēķ wien's moķitiniū apšime, kaip isķgalis, susti ka ant pagālbōs broļims Judēoj' gwynēantiems.

30. Kaipgi ir dāre, susdami tai wyresniems per ranka Barnabō bey Saulaus.

12. Pērsfyrimas.

Jokuba Emerēis, Pētro iskwānitiemas :

[Erodo Prāpulis.

[Gromata Dienoj' Pētro bey Romilō.]

Apšlīķ ta pāti cēsā karālus Erodo rankas pridējo prie kēllā isķ surinkimo, mūczyti.

2. O nužawinno Jokuba, Jono broli, kardu.

3. Ir matydam's tai žydams itinkant, ne palowe, bet ir Pētra sugāwo. O buwo pāczos dienos neraugintōs dūnōs.

4. Taigi jē sugāwes, apšāķe jē, ir padawe jē ķetwirtam ķetwirtāmui žalnērū, jē apšergēt, mislydam's jē po wellyķū žmonēms isķwest'.

5. Ir Pētras tiesa apšāķime laikom's buwo, bet surinkim's meldesi uķ jē Diēwa ne palāus dam's.

6. Ir kaip jē Erodo norējo isķwesti, ta paczē nakti miegojo Pētras tarp dwiejū žalnērū, susrakintas dwiem lencugam, ir sargai uķ durrū sērgējo apšāķis mo wieta.

7. Ir štay, āngelas WJĒš patiēs atējo, ir šwiesa šwiete toj' stubboj'; ir isķitiko Pētro pašōni, ir pabuddinno Pētra, ir tare: greitay kēķis. Ir lencugai atpāle nū jo rankū.

8. Ir angelas tare jam: apšis jōsk, ir apšāķ kērpemis. Ir jis dare taipo. Ir tare jam: apšisaušķ škreiste, ir sēķ manna.

9. Ir jis isķējas sēķe jē, nezin nodam's, kad tai jam tikēray nussitiko per angela, bet dinz gojōs, reggējima reggis.

10. O prāējo pirma ir antra wakta, ir priējo gelležines durzris i miešta einamas, tos jiems pāczos atšwētē, ir isķējs pērējo isķilgay wiēna ulycza; ir tūjaus angelas nūg jo atštojo.

11. O Pētras atšigāwes tare: dabbar isķ tiesōs, žinnau, kad Diēw's sawo āngela suntes, ir manna isķgelbējas isķ Erodo rankōs, ir nū wisso lāukimino žydiķū žmonū.]

12. Ir sūssimislijes, atējo arti nammū Marjōs, motinōs Jonno, prāwardžu Markošaus, kur daug buwo sūssiejs ir Diēwa meldesi.

13. O Pētrui i wartū anga tuz genant, isķējo merga girdēt wardu Rode.

14. Ir Pētro balsa pajinnuši, wartus ne ardare isķ draugimo, bet iķēgusi i widdu, apšāķe jiems, Pētra stowinti uķ wartū.

15. Bet jē tare jēi: tu padatēle esi. Bet jē ginczojos taip esā. Jē tare: tai jo angelas.

16. O Pētras wēl tuzgēno. O kaip atwēre, pamāte jį, ir stebėjosi.

17. Bet jis namojės jiems surankė, kad tylėtu, pāsakojo jiems, kaip jį WJĖspats iš apkalimmo išwėdės, ir tare: apsaityti tai Jokubui bey brolems. Ir išejes, i kitta kampa nusištrauke.

18. Bet kaip išauko, ne mazarūpestis radosi tarp žalnėrū, kaip taczau su Pētru butu nusišdāwus.

19. Bet Erodas jį iškłodam's ir nerasdām's, sargams prowa padare, ir dāwe jūs kalin gabėnt; ir nusištraukės iš Judeos i Cesarie, tenay laikėsi.

20. Mēsa dumojo karāuti pries Tyronus bey Sidonus. Bet jie iš wieno atėjo pas jį, ir pėrkalbėję karālaus kamas poni Blastu, melde patėjaus, todėl, kad jū žemė turrėjo išsilaiytis iš karālaus žemjū.

21. O wienos' pastirtos' dienosi, Erodas karāliškū rubu apsirėdės atsišėdo ant prowos krašės, ir kalbėjo jiems.

22. Bet žmones prieskais kaukė: Tai Diewo balsas, ir ne žmogaus.

23. Tūjaus istiklo jį WJĖspatiēs angelas, dėl to, kad garba Diewui ne dāwės; ir kirmelū edams padāwe dwāsė.

24. Bet Diewo žodis āugo ir waisinuos.

25. O Barnabas bey Saulus wēl atėjo i Jeruzalė, ir padāwė surinkta dōwana ėme su sawim Jona, prāwardzu Markosu.

13. Pėrskyrimas.
Dėmilo pirmas Nuėtimmas pas Pagonis, ir ta tarp jū tuleropay arliffės.

Bet buwo Antioķios', surime ėime, prāraķai bey moķis

tojei, būtent Barnabas bey Simons, wardu Nigėr; bey Lucius iš Cyrenės, bey Mananėas, su Erodu kunnigaisczi ant ketturū žemjū uzaugintas, bey Saulus.

2. O jiems Diewui sluijant bey pasnikaujant tare Szwentosi Dwāsė: išskirkit man Barnaba bey Saulu tam darbui, kurrām aš jūs pawadinna.

3. Tāt, jie pasnikāwe ir Diewo pasiimeldė, uždėjo ant jū rankas, ir išleido jūs.

4. Ir kaip jie buwo Szwentosės Dwāsės išsuti, iškāko jie i Seleucis, ir iš ten akrutu bėgo i Cypra.

5. Ir iškāks i miesta Salamisnā, apsaķe Diewo žodi dydū kuilėje. Bet ir Jona turrėjo su sawim tarnu.

6. Ir salla pėrkellāwe i kti miesto Papōs, rādo jie nekurrizyni ir neteisa praraka, dyda, wardu Barjėu.

7. Tas buwo pas Sergia Pozwila, wyresni žemės waldona, išmintinga wyra. Tas prissiwadinno Barnaba, bey Saulu, norėdam's klausyt Diewo žodzo.

8. Tai jiems prieshtarāwo žynys Elymas, (nės taip o jo wadās pėrsiguldo), ir išklojo ta wyresniži žemės waldona nū wierōs atkreipti.

9. Bet Saulus, kursai ir Pozwila wadinnam's, pilnas budam's Szwentōs Dwāsės, žurrėjo i jį,

10. Ir tare: aš tu wēlno waitė, pilnas wisso lytrummo bey klafōs, ir neprietelau wissōs tēstbės, tu ne palānį pėrsdėrēi i ktrāsas WJĖspatiēs kėllus.

11. Ir

11. Ir wēy, dabbar ūzeit ant tawes WJĒspatiēs ranka, ir turri āklas buti, ir iĕķi czešo sauz lēs nereggēti. Ir tūjaus ūzpūle ji aptēmim's ir tamsa; ir aplinkuy waitšezodam's, iēšz kojo wada.

12. Tai žemēs waldonas matz tydam's ta nussidāwima, tikēz jo ir dywijos WJĒspatiēs mokslu.

13. O kaip Powilas bey kurrīe su jūm drauge buwo, iš Papo akutu bēgo, iškāko Pergēn žemēj Pampilioj; bet Jons nū jū atstojas, sugrīzo i Jeruzala.

14. Bet jie pērejs Pergēna iškāko Antiokion žemēj Pisidioj, ir iēje i šuila sabbatōs diena sez doši.

15. O po paskaitimmu zoĕono bey prārakū, sunte pas jās wyresnieji šuils, ir jiems saķydis no: mieli brolei, jey ko norit kalbēti, ir žmones pamokēt, tai saķyĕti.

16. Tai Powilas atšikēle, ir su ranka pamojas, tare: jus wyrai iš Izraēlo, ir Diewo bijantieji, klasyĕti:

17. Diew's šū žmonū iškinkas yra musū tėwus, ir paauktis: nes šās žmones, kaip swētini buwo Egipto žemeje, ir su auktu pētini jās iš ten iškwe: dis.

18. Ir apie ketturis dēsimt's mētū pērkente jū buda pūšezoj.

19. Ir iškaišinnis septynerus žmones žemēj Kanaan, išdal: lijo jiems burtoms annū žemes.

20. Potam dāwe jiems sudžias, apie tris simtus ir penkis dēsimtis mētū iĕķi prārako žo: melo.

21. Ir nū to czešo melde saw karālas, ir dāwe jiems Diew's

Saulu, sunu Kisso, wyrā gim: minēs Benjamin, per ketturis dēsimtis mētū.

22. Ir ta atstātes pakēle ant jū Dowida per karālu, apie kurrīe luddijo: † raddau Dowida, sunu Jesso, wyrā pagal mano širdi, tas tur darryt wišā maz no wāls. † 1 Žom. 16, 12.

23. Iš to sēllōs, Diewas, kaip pažadējas ešti, ūgimдино Jēza, žmonēms Izraēlo per iškany: toji.

24. Kaip antai Jon's pirma žmonēms Izraēlo apsaķe prissis wertimmo krikšta, dar anam ne pradedant.

25. Bet kaip Jon's sawo kēl: lons pabaige, saķe jis; aš ne tas esmi, per kurrīe jus manns lais kot; bet štay, jis passuy manna ateit, kurrione wert's esmi ney kūrpes jo kojū atrisť.

[Gromata Welnytū-Uarninke.]

26. Jus wyrai, mieli brolei, jus waitai gimminēs Abrao: mo, ir kurrīe tarp jūšū Diewo bijotēs, jums žodis šitto Iškā: nimo sustas yra.

27. Klēsa kurrīe Jeruzalēj gy: wēna, ir jū wyresnieji, kadangi ši ne pažinno, ney balsa prāras kū, (kas sabbata škaitomū) jās prowa padarrydami iškilda.

28. Ir noris ney jokiēs prieja: siēs smerczy jemme nerādo, tas czaui melde Pilota, ji nūjudo dyti:

29. Ir wišlab pabaigs, kas apie ji rasyta, nuēms ji nū medžio, ir ēdėjo ji i graba.

30. Bet Diew's ji priklēle iš numirrusū.

31. Ir jis passirode daug dienū tiems, kurrīe su jūm iš Galilēos i Jeruzala ēje buwo, kurrīe jo luddininkais yra žmonesa.

32. Ir mės taip jau apsakom jums pažadėjimą musū tėvams dūta.

33. Kad ta pati Dievo's mums, jų waitams, išpildes, tūmi, kad Jėzus iš numirrusū priėles; Kaip * ir antrame psalme parašyta yra: tu man, Sumus, šen dien tave pagimdžiau.

* Ps. 2, 7.

34. O jog ji iš numirrusū priėles, kad jis jau ne turrētu pastrežt, taip kalba: * aš jums matons, Dovidui pažadėta, wienay attestėsu. * Ezai. 55, 3.

35. Todėl ir * kirtur tare: tai tu ne pėrleisi, kad tavo šventassis pagendimma matytų. * Ps. 16, 10.

36. Nėsa Dovidas, savo cėsu Dievo walei sluzijes, uzmiggo, ir pas savo tėvus padėt's yra, ir mātė pagendimma.

37. Bet tas, kurri Dievas priėle, pagendimmo ne mātė.

38. Dabbargi zinnot, mieli brolei, kad jums per šį apsakom's grietū atleidimmas, ir to wisso, kūmi ne galėjot Moizes šaus zokane teisus buti.

39. O kas i šį tiš, tas yra teisus.

40. Taigi dabbokitės, kad ne ateitu ant jusū, kas prarātūse sakyta: * * Abak. 1, 5.

41. Weizdėkit, jus išpeiktėj, ir dywikitės, ir pawirskit niekū; nėsa aš darrau darba jusū cėz sūse, kurri ne tikėsit, jėy ta jums kas pāsakos.

42. O žydams iš šuilės išeiznant, melde pagonai, kad sabbatōs tarpe jiems tus žodžus sakytu.

43. Ir šuilės surinkimai išėjus, sėkė Powila bey Barnaba daug žydū, ir Dievo-bijancū šwiežey žydū wiera priėmusū; bet annie sake jiems, ir pagrāu-

dinno jūs, kad passilikn toje Dievo maloneje.

44. Bet sėkanczōj sabbatoj sussiėjo kune wissas miestas Diewo žodžo klausyti.

45. O žydai tus žimones matydam, pilni pastojo pāwidžo ir priestaráwo tam, kas Powilo kalbama buwo, priestaráusdami ir bluznidami.

46. Bet Powilas bey Bernasbas drasey kalbėjo, atwirray: jums pirmjáusay turrėjo apsakytas buti Diewo žodis, o kas dangi dabbat ji nū sawes šalin stumjat, ir pātis sawe newertais laikot amžinōs gywatōs, štay, jau kreipjamės pagonump'.

47. Nėsa taipo WJēspat's mums paliepe: * aš tave pagonims per swiesą pastacau, jeib butumbei išgānimu itki jėmės krāsto. * Jez. 49, 6.

48. O tai išgirda pagonai, pradžuggo, ir gārbinnō Diewo žodi, ir priėme wiera, Fiel jų ant amžinōs gywatōs pastirti buwo.

49. Ir WJēspatiēs žodis išiplātinno po wissa ta šāti.

50. Bet žydai sujuddine nos baznas ir wieslibas moteres, bey miesto wyrėsnūsus padāre pėrsėktinėjimma Powilui bey Barnabui, ir išstūme jųs iš sawo rubėžā.

51. O jie nukrāte ant jų dulkės nū sawo kōjū, atėjo Ikonion.

52. Bet moškinei džaugsino ir šzwentōs Dwasės pilni pastojo.

14. Pėrsšyrimas.

Paswillo Eufrozimmas i Antiochia, ir kōjam beklāujant nusiđawo.

Nusiđawo Ikonioj, jog jie sussiėjo ir žydū šuileje Diewo žodi sake, taipo, kad diđde daugybė

daugybe Žydū ir Grykoniū wicz
ra prieme.

2. Bet netikintieji Žydai suz
juddino ir supykino širdis pa-
gonū priekš brolus.

3. Taipgi jie laikėsi tenay ilga
wálanda, ir močinno drasey
WJĖspatijs, kurs išluddijo
žodi sawo matonės, ir dawe
ženklams ir stebuklams buti
per jų rankas.

4. Bet daugybe miesto pėrsi-
škyre; keli pristojo Žydams,
keli wél apáštalamis.

5. O pagawus sujussti pagon-
nims ir Žydams, bey jų wyrė-
nemsems, jūs išgėdinti, ir at-
menimis užmušti,

6. Suprato jie tai, ir pabėgo į
miestus žemės Lykaoniūs i Ly-
stra ir i Derbe, ir i aplink esan-
čias šalis,

7. Ir apsakė tenay Ewangėlia.

8. Ir buwo wyras Lystroje,
tas turrejo sėdėt, nės nesweiktas
turrejo kijas, ir buwo lūšas
nū žywato sawo motinūs, tas
niekadūs dar ne buwo waišk-
czojis.

9. Tas girdejo Powila kal-
bantį. Ir kaip šis i anna žu-
rėjo, ir numane įtikinti, kad
jam gallėtu gėlbėta buti,

10. Tare jis didzu balsu: šokis
tiesey ant sawo kjų. Ir jis
pašokės waiškczjojo.

11. O kaip tai žmones regėjo,
ka Powilas buwo padares, pa-
kėle jie sawo balša, ir tare Ly-
kaoniskay: Diewai žmonėms
lygus pastojo, ir pas mus je-
myn atėjo.

12. Ir wadinno Barnaba Ju-
pitra, o Powila Merkuris, ka-
dangi jis žodi kalbėjo.

13. O Klebonas Jupitro, kursai
buwo prymiestij jų, atwėde

jauczus bey wainiktus prie-
wartū, ir norėjo su žmonėmis
apierawoti.

14. Tai išgirdę apáštalai,
Barnabas bey Powilas, su-
plėše sawo rubus, ir šokė i
žmonū tarpa, šaukė,

15. Ir tare: jus wyrai, ka czo-
nay dārote? ir mes esme smer-
tėlni žmones, lygey kaip jus; ir
apsakom jums Ewangėlia, jeyb
prissiwerstumbit nū šio netik-
tro, gywopi Diewop, kurs su-
twėres dangui ir žemė, ir mār-
res, ir wiss' kas tosa yra.

16. Kars praėjusė czėsusė
pėrleido wissiems pagonims
citi jų paczū kelleis.

17. Ir tiesa, ne palikto saws
pati ne išluddita; mums daug
gėro dare, ir iš dangaus lyta,
ir waisingus mettus dawe, ir
musū širdis papilde penukšu
bey džiaugsmu.

18. Ir tai kalbėdami wūs ne
wūs nuramde žmones, kad
jiems ne apierawojo.

19. Bet atėjo tenay Žydai iš
Antiokiūs ir iš Ikonius, ir pėrs-
kalbėjo žmones, ir mėtė atmez-
nimis Powila, ir iskwilko ji iš
miesto, dumodami, ji jau nuz-
mirrusi.

20. Bet kaip ji močitinei ap-
stojo, kėlėsi jis, irėjo i miestą.
Ir antra diena išėjo su Bar-
nabu i Derbe.

21. Ir apsakė Ewangėlia tam
miestui, ir jų daug pamokinns,
sugryzo i Lystra, ir Ikonis, ir
Antiokis,

22. Pastipprino dusas molis-
tinū, gaudėdami jūs, kad
wieroj' pasiiliktus, ir kad per
daug wargū mums reik' iesti i
Diewo Karalysis.

23. Ir jie idėjo jiems šie ir te wyresnūsus surinkimūse, ir mel-
desi Dievą pasitikėdami, ir
paliecamojo jūš WJLspaczui,
i kurrū buwo tikti pastoje.

24. Irėjo per Pisidiją, ir atėjo
i Pampylia,

25. Ir apsakė Dievą žodi per-
gėj, ir nuėjo i Attalia.

26. Ir ištėn bėgo akutu i An-
tiokia: ištė kar pastirti buwo,
per Dievą malons tam darbui,
kurri buwo ištaiš.

27. Bet ten ištakė suwadinnu
surinkima, ir apsakė kiek Diev's
su jeis padares, ir kaip pagoni-
nims wieros durvis atveras.

28. Bet jie laikei tenay ne
maza walandą pas mokitinus.

15. Perskyrimas.

Eusheijus Apokalū apie Apilyaustima
ir Apitelinima.

Ir kelli atėjo ištė Judeos, ir mo-
kinnu brolus: jey ne dadas
ties apilyaustiti pagal Moize-
saus buda, tai ne galit ištė
nytais pastoti.

2. Taigi maistui passikelus,
ir powilui bey Barnabui ne
mazay su jeis susibarus, pasky-
re jie, kad powilas ir Barna-
bas, ir kitti ištė jū uzejtu i Jeruza-
le prie apokalū ir wyresnija,
to klausimo deley.

3. Ir jie surinkimo palydėti,
ėjo per Penicia ir i Samaria, ir
pasakojo jiems pagonū elgim-
ma, ir padare diddi džiaugima
wissiema brolams.

4. Bet kaip atėjo i Jeruzala,
priimti buwo surinkimo, ir
apokalū, ir wyresnija. Ir
apsakė, kiek Dievas su jeis ištė
tais.

5. Tarkėles kelli ištė šitro mo-
kno parneusū, kurrie buwo tik-
ti pastoje, tarrydami: tait jūš

apilyaustiti, ir prisakyti, kad laiz-
tytu žokana Moizešaus.

6. Bet apokalū ir wyresnieji
susirinko, ta kalba permastyti.

7. Bet jau ilgay susibarus, kė-
lesi Petras, ir tare jiems: jus
wyrai, mieli brolei, jus žinnor,
jog Dievas jau senney pirm to
čieso apskyras tarp musū, jeib
pagonai per mano burną,
Ewangelios žodi ištėgiestu ir
tikėtu.

8. Ir Dievas, širdis mėgin-
nas dawe luddima jiems, dū-
dam's Szwenta Dwasė jiemus,
lygey kaip ir mums.

9. Ir ne darrydam's ne jokio
širtumo tarp musū bey tarp jū,
czystijo jū širdis per tikėjima.

10. Kamgi dabbar gundat
Dievą, uždėdami junga ant
mokitiniū kėllo, kurrio ney
musū tėwai, ney mes pakelti
ne galėjom'.

11. Bet mes tikim per malons
pono Jėzaus Kristaus ištė
nytais pastoti, lygey kaip ir jie.

12. Tai nutillo wissa daugybe,
ir klause Barnabo ir Powilo,
kurrie pasakojo, kokių didžus
ženklus ir stebuklus Diev's
per jū dāras tarp pagonū.

13. Potam jiems nutillus, ats-
sakė Jokubas, tarrydam's: jus
wyrai, mieli brolei, klausyt
mannes:

14. Simon's pasakojo, kaip
pirmiaus Diev's atlankes, ir
priėmis žmones ištė pagonū sa-
wo wardui.

15. Ir tam pritar' prarakū kal-
bos, kaip yra parasyta *

* Almoz. 9, 11.

16. Potam aš sugrysu ir atties
su kėtra pagrūpuse Dowido,
ir jōs šyles wēl sutaisyti ir pas-
tatyti j.

17. Jeib

17. Jeib žmonū likusieji jēš lotu WJēspatiēs, priegtam wissi pagonai, ant kurrū ma- no wardas minnētas, sakō WJēspat's, kursai tai wiss dāro.

18. Diewui yra wissi jo darbai žinnomi nū swieto pradžos.

19. Todėl istrandu aš, jeib tiems, kurrē iš pagonū yra priswerte, ne jokios sunkeny- bės ne darrytu.

20. Bet reik rasyt' jiems, kad jie passisūgotu nū apsišau- rinnimo balwonū, ir nū kēšy- stēs, ir nū uztroškuso, ir nū kraujo.

21. Mēsa Moizešus tur iš sen- nū dienū tus, kurrē jē apsakō wissūse miestūse, ir kōjna sab- bata skaitomas yra šuileša.

22. Ir patikō apāstalamis ir wyresniems bey wissam surins- timui, iškirti iš sawo tarpo wyrus, ir susti i Antiochia su- wilu ir su Barnabu, butent Ju- da, wadinama Barzaba, ir žyla, kurrē wyrai mokitojai buwo tarp brolių.

23. Ir jie dāwe jiems rāstus i jū ranka, tokiu budu: mes apā- stalai ir wyresnieji bey brolei, apsakom' iškānima brolems iš pagonū, Antiochios, ir Syrios, ir Cilicijos esantiems.

24. Kadangi girdejom, jog kelli iš musū išeje, jus mokslais paklaidinno, ir jū dūšas ap- sunkino, tarrydami: jus tur- tit dūt apsišpāustiti, ir zokana pildyt, kurriems to nieko ne- prisakēm.

25. Gerray reggējos mums, wissiems wienširdzey susirin- tūsiems, iškirti wyrus, ir pas- jus susti su musū mylimais, Barnabu ir Powilu.

26. Kurrie žmones sawo du- šas pagulde nū warda musū pono Jėzaus Kristaus.

27. Togidėl suntem Juda ir žyla, kurrē taipojau jums tai su žodzeis apsakys.

28. Mēsa patinka Swentai Dwāsei ir mums, jums ne jokia sunkybs daugiaus ne uždėti, nēt tikray šus reikalingus dally- kus.

29. Kad passisūgotumbit' nūg balwonams passirtū apierū, ir nū kraujo, ir nūg uztroškuso, ir nūg kēšystēs, nūg kurrū, jey passisūgojai, getray dāros. Dukir šweiki.

30. Kaip šittie buwo išleisti atėjo i Antiochia, ir suwadinnas surintima, idāwe grōmata.

31. Ta skaitydami, dāugest iš to palinksminnojino.

32. O Judas, ir žylas, kurrē rūdu taipojau prārākais buwo, graudeno brolus daug žodzeis, ir šipprino jūs.

33. Ir wālanda uztroškuso buwo jie brolių išleisti su patėjumi pas apāstalus.

34. Bet žylui patikō ten passis likti.

35. O Powilas ir Barnabas laikēst Antiochios, mokinno ir sake Diewo žodi su daug kittaish.

36. O po kellū dienū tare Po- wilas Barnabui: sugryje at- lankytime sawo brolus po wis- sus miestus, kurrāse mes žodi WJēspatiēs apsakeme, kaip jie elgiasi.

37. Bet Barnabas rōdijo, kad su sawimi imtu Jona, pras- wardzu Markōšumi.

38. Bet Powilas u ger' laikē, ne imti su sawim tokio, kursai nūg jū buwo atstojes iš Pampyliōs, ir

ir ne buwo draug su jeis nuėjes, tam darbu.

39. Ir jūdu astrey sūssibare, taipo, jog atsisfyrė nū kit's kitto: ir Barnabas ėmes su sawim Markosū, akutu bėgo i Cyprą.

40. Bet Powilas, apsfyras saw žyla, nuėjo, Diewo malonei broli padūtas.

41. O ėjo per Syria, ir Cilicia, stipprindam's surinkimus.

16. Persfyrimas.

Potolio Darbas ir Kentėjim's Enstroje, Azioj ir Bitynioj, Troadoj ir Pilippoj.

Bet jis atėjo i Derbą, ir i Lystra, ir stay, buwo ten wien's motinis, wardu Timoteuskas, žydiskōs moteriskės sunus, ta buwo tikinti, bet gry. Tiskō tėwo.

2. Tas tuerėjo gėra luddima tarp broliu Lystroj ir Ikonioj.

3. Ta norėjo Powilas, kad su sawimi eitu, ir ėmas apjaušte jė, dėl žydu, kurie tenay buwo; nesa wissi zinnojo, kad jo gėwas buwas Grykonis.

4. O eidami per miestus, prisake jiems laikyti ištatima, apāstaliu ir wyresnuju Jeruzaleje isafyta.

5. Tai farinkimai tikėjime buwo pastiprinti, ir jū skaitlus dauginosi kas diena.

6. Bet kaip per Prygia ir žėms Galaciōs ėjo, buwo Szwentōs Dwāsės mždrausta jiems, safyti Diewo žodi Azioj.

7. O kaip jie atėjo i Mizia, mėginno jie eit per Bitynia, bet Dwase jiems tai ne pawėlijo.

8. Bet aplenkė Mizia ėjo i Troadą.

9. Ir Powilui pasirote reggėjim's naktije, tai buwo wyras iš Macedoniōs, tas stowis

dam's prāše jė, tarrydam's: atėjes i Macedonia, gėlbėmus.

10. O kaip ta reggėjima buwo reggėjes, jėskojom kėlāut i Macedonia, tiktray zinnodami, jog mus WJEspar's ten pawadinnes, apsfyti jiems Ewangelia.

11. Taigi lėidomės iš Troadōs, ir nuėjome tiesogey i Samotracia, ir antra diena i Neapoli.

12. Ir iš ten i Pilippą, kuras yra wyrāuskas miestas žėmės Macedoniōs, ir waldas miestas. O patrūkom tamme mieste per kėles dienas.

13. Ir diena sabbatū išejom iš miesto pas uppe, kur melsdawos, ir passėdė, kalbėjom moterims, kuros tenay buwo sūssėjusos.

14. Ir nobajna moteriskė, wardu Lydia, purpuro-kromininkė, iš miesto Tyatiro, klause; kuros širdi WJEspar's atwėre, kad dabbotu ant to, ka Powilas sake.

15. O kaip ji apkrīstita buwo su sawo nammais, prāše jė mus, tarrydama: jėy manne per tikincys i WJEspari laikote, tai ateikit i mano nammus, ir bukite cys. Ir ji sylijo mus.

16. O nussidawe, mums ant maldōs einant, suriskō mus merga turrinti zināwimo dwase, ta daug pelne sawo ponams zināwimu.

17. Ta eidama wissur passuy Powila ir mus, saukė tarrydama: tie žmones yra tarnais Diewo aukščiausoj, kurie jums kėla iškānimo apsafo.

18. Tai ji dāre ne wiena diena. Bet Powilui tai ėjo per širdi, todėl atsigrys tare dwasei: prisafan

prisakau tau warden Jėzaus
Kristaus, kad išeitumbei iš jės.
Ir ji išėjo ta pączė adyna.

19. O reggėdami jės ponai, kad
buwo prapūles jų pelno passi-
tiklėjim's nutwėre Powila ir
Žyla, ir plėše jūs ant turgaus
prie wyresnujų.

20. Ir nawėde jūs prie wyraus-
sųjų, tare: tie žmones mūsų mie-
ša sumaiša, žydai budami.

21. Ir pasakė mums toki buda,
kurio ne dera mums priimti,
ney laikyti, kadangi Rymionai
esme.

22. Ir žmones sujuddo prieš
jūs, ir wyrausieji dāwe jiems
rubus nuplėsti, ir liepe jūs
plakti.

23. O kaip jūs gerray buwo nu-
plakti, imesdinno jūs i kalėjim-
a, prisakydami užweizdui kal-
lėjimo, kad jūs gerray priweiz-
dėtu.

24. Tas ta prisakima gāwes
imette jūs i widdatinni kal-
lėjima, ir idėjo jų kijas i sielksta.

25. O naktiēs gādume meldeši
Powilas bey Žylas, garbindas
mu Diewa. Ir išgirdo jųdu
kalinei.

26. Bet umai stōjos diddis žė-
mės drebbėjimas, taipo, jog
passijuddino kalėjimo grantai;
ir tūjau atswėre wissos durris,
ir wissū rykėi atsiriko.

27. O pasokis iš miego kal-
lėjimo užweizdas, ir išwydas kal-
lėjimo durris atwirras, istrāu-
kė karda, ir norėjo pats sa-
wė nujuddyti, dumodams, kās-
linus išbėgus.

28. Bet Powilas praskuko
didzu balsu, tarrydam's: ne
darryk saw kō piktō; nēsa mes
wissi cze tebesme.

29. O jis prāšes žwašk pradejo
trebbēt, išoko i widdu, ir

pūle i fellas Powilo ir
Žylo.

30. Ir išwėdas jūs laukan,
tare: mieli ponai, kō dātrysu,
kad išganytas buczau?

31. Tietare: tiklėi Pona Jėzus
Kristu, tai busi išganytas tu,
ir tauwo nammai.

32. Ir sake jam Diewo žodi, ir
wissiems, kurrie jo nammuše
buwo.

33. Ir jis imes jūs pas saws,
toje adynoje naktiēs, numaz-
gōjo jų randas; ir tūjau buwo
apkrėštitas, jis, ir wissa jo šeis
myna.

34. Ir iwėdas jūs i sawo nam-
mus, pakėle jiems stala, ir djan-
gėst su wissais sawo nammais,
jog jis i Diewa tiklis pasiōjis.

35. Ir dienai praauktas sunte
wyrausieji miesto tarnus, tar-
rydami: paleisk tus žmones.

36. Ir kalėjimo užweizdas
praneše tus žodzus Powilui:
wyrausieji atsunte, kad išleisti
butūmbit. Taigi dabbarišėjs,
ekit su pakajumi.

37. O Powilas tare jiems: jie
mus be promōs ir be sudo regis
may nuplake, kurrie taczau
Rymionei esme ir imette i kals-
lėjima, ir dar turretu jie mus
slawczey ištūmci? nieku badi,
bet te ateina jie patis, ir te iš-
wėda mus.

38. Miesto tarnai apsakė tus
žodzus wyrausiems, ir jie bijōa
jos, išgirds jūs Rymioneis
esancus,

39. Ir atėis pėrprake jūs, ir
išwėde, melde jūs, kad išeitu
iš miesto.

40. Tai jie ikejs iš kalėjimo,
nuėjo prie Lydiēs; ir brolus
pamāte palinksmuino jās, ir
išejo.

17. Pėststyrimas.

Potvilo Weikal's ir Aymaudas Tesaloniko-
16. Beruoj' ir Atėnė.

S Kaip jie per Ampipoli ir Apollonia kėlėwo, atėjo jie i Tesalonikā, ten buwo dy-
dū šuile.

2. Tai Powilas pagal sawo pāproti iėjo prie jū, ir kalbėjo su jais per tris sabbatas iš rāsto.

3. Jėguldydam's ta jiems, ir rodidam's, jog Kristus turėjo kentėti, ir prisikėli iš numir-
rusū, ir jog tas Jėzus, kurri aš (tare jis) jums apsakau, yra Kristus.

4. Jėkeli iš jū itikėjo, ir prisi-
styre Powilui ir dyliui, ir did-
dispulkas nūbairnū Grykonū, ir
wyrāusū, moterū ne maz.

5. Bet kėsprandzei dydai ne
kente, ir ėme su sawim kėllis
melabbus wyrus iš prastokū
žmonū, ir surinkė pulkā, padā-
re maistā miešie, ir užeis ant
namnū Jazono, iškėjo jū
westi tarp prastū žmonū.

6. O ne atrāds jū, wilko Jazo-
no, ir kėllis brolus pas miesto
wyrāusū, šaukdami: tie, kuz-
rie: wišā swieta sujuddina,
taipjau ėze atėis yra.

7. Tus priėme Jazonas, ir tie
wiši dāro priėš Ciecoratis pri-
sakima, sakydami: kitta, esanti
karālum, butent Jėzu.

8. Bet jie sujuddino žmones,
ir miesto wyrėsnāsus, kurri tai
girdėjo.

9. Jėtikėta žinns gawē nū Jaz-
ono, ir nū kittū, palėido jū.

10. Bet brolei rūjau iškėido
nākēze Powila bey dyli i Ber-
uoā. Berrūdu ten iškātusu,
ėjo i dydū šuile.

11. Klėsa tie buwo didžausos
gimminės tarp tū Tesalonikoj';

tie priėme žodi su gerra walle,
kas dien tyrinėdami rāste, bau-
taipo butu.

12. Todėl daug iš jū itikėjo, ir
Gryfikū wieslibū moterū ir
wyrū ne maz.

13. Bet kaip dydai iš Tesalo-
nios ištyrė, kad ir Beruoj'
diėwo žodis Powilo apsa-
kom's, jie atėis, ir ėze žmones
taipjau sujuddino.

14. Bet brolei tojaus išsunte No-
wila, kad eitu iškėi marrū, o dylas
ir Timoteušas passilikko tenay.

15. O kurri Powila lydėjo, nu-
lėido ji iškėi Atėnū, ir gawē i šā-
kima dylop' ir Timoteušop',
kad jūdu kū weikāusey pas j
ateitu, nukėlėwo.

16. Bet kaip Powilas Atėnūse
jū lāukė supyko jo dwāse jemme,
kad jis reggėjo ta miestā balwo-
nus taip baifey garbinnanti.

17. Ir jis tiesā kalbėjo dydams
ir diėwo: bijantiems šuileje, ir
ant turgaus kas diena jiems,
kurri sūssieidawo.

18. Bet kėllis iš Epikurū ir
Stoikū pilozopū waidijos' su
jūmi, ir kitti tare: ka nor tas
ballamutas sakyti: o kitti: rez-
gis, kaip kadā norėtu naujus
diėwus apsakyti, kadangi jis
Ewangeliā apie Jėzu ir apie
prisikėlimā iš numirrusū jiems
buwo pranėkes.

19. O jie ji ėme, nuwedde ant
wietos sudo, ir tare: ar gālim
žinnoti, kas tai per naujā mo-
klas, kurri tu mokinni?

20. Klėsa tu ka nauja musū ap-
sims apskelbi, todėl norėtum
bim žinnoti, kas tai esā.

21. Bet Atėnai wiši, ir ateiwjēi
ir swetzei ant nieko kito ne
weizdėjo, kaip tiktay ka nauja
sakyti ir girdėti.

22. O Powilas stowēdam's widduj' sudo wietōs, tārē: jās wyrai iſt Altēnū, aſt māttau jās, wiſſuſe dallykūſe balwoz nus gārbinanczūs.

23. Tēs cze pēreidam's ir pēz weizdēdam's juſū Diēwo ſlužbas, raddau altoru, ant kuro buwoparaſyta: nepaizyſtamam Diēwui. Dabbar aſt jūms ta apſakau, kurrē jās ne paizinda: mi gārbinat.

24. Diēwas, kurfai ſutwēre ſwieta, ir wiſſ', kās tāmme yra, tās budam's dangaus ir žēmēs WJLſpatimi, ne gywēnā baznyczōſa rānkōmis darrtyſoſa;

25. Tlējzmonū rānkōmis gatbinnamas yra, kair kād kō reiz kalāntu, kadangi jis dūda gywāta ir kwāpa wiſſur.

26. Ir dārē, jog iſt wiēno kranz jo wiſſū žmonū gimminēs gywēnā ant žēmēs apſkritummo, ir mēr: ſtātē bey pirm paſtyrē, kair ilgay, ir kair plāczy jē gywēnti turrēs:

27. Kād WJLſpaties jēſt lotu, bāt gallēta jē czōpiti ir atraſti: ir tieſa, jis ne toli yra nū kōzno wiēno tarp maſū;

28. Tēs jēmmē gywēnam', krittami ir eſmē, kair ir nekurre Poėtai prie juſū ſākē eſti: mēs eſmē jo gimminēs.

29. Taigi budami Diēwo gimmine, ne turrim dumēt', jog diēwyſtē ankſui arba ſidābrui, arba aſkmenui dailey tūjytam, per žmogaus ſumſliſimā prēmānytam turrētū bāt prilyginta.

30. Ir tieſa Diēwas nelinno žimo czēſo n' arbōjo; bet dab bāt priſačō jis wiſſiems žmožiems wiſſuſe krasūſe priſiwerſtis,

31. Todėl; jog diēnā paſtyrēs

eſti, kurrejē ſiſſai ſūdys apſkrituma žēmēs ſu teiſybe, per wiēnā wyra, kurrel tam paſtyrēs, it kiel wiēnam tiklėjimā po aktiū ſtatydam's, prikelis jē iſt numirušū.

32. O kair jē girdėjo apie priſiſkelimā iſt numirušū, kitti tieſa jūkeſi, bet kitti tārē: mēs apie tai tawo daugiaus girdēs ſim'.

33. Taip o atſtōjo Powilas nūg jū.

34. Bet kelli wyrai laikeſi prie jo, ir itikėjo, tarp kurrū buwo Dionyſſas, wiēn's iſt rotpenū, ir moteriſkē, warda Damaris, ir kitti ſu jais.

18. Perſtyrimas.

Pomilo Darbal Korinte, ir ant kēlo i Antioſia; Apollons Epeje.

Potam Powilas iſėjēs iſt Atēnū, atėjo i Korintā,

2. Ir rādo wiēnā žyda, warzdu Akwila, gimminēs iſt Ponto, kur ne ſemney buwo atėjēs iſt žēmēs Italiōs, ſu ſawo moterimi Priſtella, (todėl, jog Cicorūſ Klāudius priſačēs buwo wiſſiems žydam's, iſt Rymo iſkeiti.)

3. Prie to atėjo jis, ir kadangi jis tokiajā remēſta turrėjo, paſſilikko pas jūs, ir dirbo; o jū remēſtas buwo kaurus auſti.

4. Ir jis moſkiano ſuilej kiel ſabbata, ir perkalbėjo taip žydu, kair Gryfus.

5. O kair žylas ir Timoteus iſt Mācedonijōs atėjo, priwerite Dwāſe Powila luddyti žydam's apie Jėzū, jog jis eſſas Kriſtus.

6. Bet žiemas prieſtaraujant ir b. u. n. jant iſdulkinnō jis ſa morabus, tarrydam's: kraujas juſū teſtow ant juſū galwōs; aſt eimū nū žio czēſo czystas i pažonus. (27) 7. Ir

7. Jt išėjus iš czo kjo i wienu nammus, wardu Jastus, kars bawo Diowo bijas, ir to nams mai bawo arti šuilės.

8. Bet Krispus, wyrāusas šuilės, tiklėjo i WJĖspati, su wissais sawo nammais. Jt daug Korintionū klausydami, passōjo tiklinczeis, ir dawe apsi skrikštītis.

9. O WJĖspats tare Powiz lui nakcze per reggėjima: nesi bijōkis, bet kalbēt ir ne tylēt;

10. Nēs aš esmi su tawim, ir newien's ne dris tawis iškāditi; nēs aš diddi žmonū pulka turru šimme mieste.

11. O jis passilikto ten wissus mettus ir kėšis mēnesus, mo Lindam's jūs Diowo žodi.

12. O kaip Gallionas waldo nu pastojo Akajoj, passikėle žydai wiensirdžey priėš Powila, ir atwedde ji prie sūdokrasės,

13. Jt tare: šis perkalba žmones, Diowui slūžyti priėš zokaną.

14. O kaip Powilas norėjo burna atwerti, tare Gallionas žydams: jey tai butu kokia pikcenybe ir neteisybe, mieli žydai, tai aš jus wertai klausyczau.

15. Bet kadangi tai klāusimas yra apie moštą, ir apie žodi, ir apie zokaną tarp jų, tai dab bokitės jus pātis, aš tai ne sūdysu.

16. Jt pawāre jūs nū sūdokrasės.

17. Tai natwērs wissi Grykai Sostena, šuilės wyrāusaji, ir samuše ji prie sūdokrasės; ir Gallionas to nieko ne atbdōjo.

18. O Powilas dar ilgay ten passilikto: potam atsiswēikino su broleis, ir norėjo i Syria

akrutā bėgti, ir su jo Priscilla ir Akwilas. Jt jis apskutto sawo galwā Kentėoj, nēs turrėjo pāžada.

19. Jt atėjo i Epeza, ir ten jūs palikto. O pats iėjis i šuila, kalbėjo su žydais.

20. O jie praše ji, kad ilgiaus prie jų passiliktu; o jis ne apsiėz me;

21. Bet atsiswēikino nū jū, tarrydam's: aš tiklray turru ateinancze šwents, Jeruzaleje šwasti. Jey Diow's noris, tai wēl pas jus sugryšu. Jt atstojo iš Epezo,

22. Jt atėjo i Cēsaria, ir užėis paswēikino surinkima, ir nuėjo i Antiokia.

23. Jt passilikto ten kolia wālanda, ir iškellāwo apeizdam's paeilui Galatū šali, ir Prygia, pastipprindam's wissus moitinus.

24. Bet atėjo i Epeza wien's žydas, warda Apollo, gimmas Aleksandrioj, wyr's gallys zozdžāsė, ir macnus rāstė.

25. Tas buwo ismokitas kēla WJĖspatiēs, ir kalbėjo iš karštōs Dwāsės, ir moikino pilnay apie WJĖspati; žinnodam's tikr apie Jono kriksta.

26. Tas pradėjo drasey kalbēt šuilėj. O kaip ji girdėjo Akwilas ir Priscilla, ėme ji pas saws, ir išgulde jam pilnaus Diowo kēla.

27. O kaip jis norėjo i Akaja kellāuti, rāstė brolei, ir grandėno moitinus, kad ji priimtu. Jt ten iškāšs, daug gēlbėjo tū, karrie buwo itiklėjepermalons.

28. Nēsa jis pėrgallėjo žydas macney, ir rode atwirray iš rāsto, kad Jėzus esās Kristus.

19. Pėrsk.

19. Pērfyrimas.

Pomilo Darbat Epezoje.

Dnussidawe, kaip Apollo Rorinte buwo, jog Powilas pērejs aukštēšnes zemmes, atējo i Epeza, ir rades ten kēlis mōkitojus.

2. Tare tiems: bau gawot Szwenta Dwaše kaip itikkējot: jie tare jamui: mes ney girdē: tene girdējom, bau šwenta Dwaše esanti.

3. Ir jis tare tiems: kienogi wardan' jus pakrikštyti este: jie tare: i Jono krikšta.

4. Bet Powilas tare: Jonas krikštijo krikštu prisiwertimmo, ir šale imonēms, kad tikkē: tu i ta, kurs tarrējo pasfuy i atēti. tai esti i Jēzu, kad jis esās Krištus.

5. Ir tai išgirdē krikštydinos wardan' Pono Jēzaus.

6. Ir kaip Powilas rankas ant jū uždējo, atējo Szwenta Dwaše ant jū; ir jie kalbējo liejuojais, ir prarakāwo.

7. Ir wišā tū wyri buwo apie dwylīka.

8. Bet jis iējs i šuile šale drašey Diemo žodi per tris mēnesus, mōkinno ir pērk lbe: jo jūs apie Diemo karalystē.

9. Bet kaip kelli usfikietino ir ne tikkējo, piktay kalbēdami apie ta kēla po akliū surinkimo, atsitōlino jis nūg jū, ir atškyres mōkitinus, kalbējo kiel diena šuileje wieno, wadinnamo Tytannus.

10. Ir tai nussidawe per du metus, taipo jog wiši, kurrie Ažioje gywēno, žodi Pono Jēzaus girdējo, kaip žydai taip ir Grykonai.

11. Ir Diemas nemojus darbus ištaiše per rankas Pomilo,

12. Taip, jog ir nūg jo kūno

šēpetas ir kalnerus ant liggos nū uždēdāwo, ir liggos atstōdāwo, ir piktos dwasės išeis dāwo.

13. Wišdris kelli iš žydū apšlink beslibāstancujā, kurrie buwo užaddētojeis, minnēti warda Pono Jēzaus ant tū, kurrie piktas dwasės turrējo, tarrydami: prisākōm' jums wardan' Jēzaus, kurri Powilas apsafo.

14. O buwo jū septyni sunus wieno žydo, wardu Skewa, wyrauso kunnigo, kurrie tai dāre.

15. Bet piktā dwaše atsašy: dāma tare: Jēzu mielay pažystu, ir Powila mielay zinna; bet jas kas este:

16. Ir žmogus, kurreme piktā Dwaše buwo, šoko ant jū, ir apgallējo jūs, ir pamette jūs po šwim, taipo, jog nūgi ir ištō: nyti iš tū nammū išbēgo.

17. Ir tai iširēiškē wišiemis Epeze gywēnantiems, taip žy: dams, kaip ir Grykonams: ir bāime apēme jūs wišsus, ir wardas Pono Jēzaus buwo diddey pagārbintos.

18. Atējo ir daug tū, kurrie buwo itikkēje išpažindami ir apsašydami, ka jie buwo padāre.

19. Bet daug tū, kurrie nereis kaligus dāitūs buwo pildē, sunēsi šnygas, ir sudėginno tas po akliū wišū, ir parokāwo, ko wertos buta, ir rādo pinnigū penkis dešimtis tūtšanczū grāškū.

20. Taip macney āugo Diemo žodis, ir wiški gāwo.

21. Kaip tai buwo ištaišyta, apsiēm Powilas Dwašeje per Na: cedonia ir Alaja kellanti i Jeru: zalē, ir tare: aš tešay buwes tur: ru potam ir Ryma pamattyti.

22. Ir kunte du is tu, kurrie jam tarnawo, i Macedonia, Timoreuka ir Erasta, o pats koka walanda passilikko Azioj.

23. Bet tu tzesu radosi ne mazas sujuddim's del tos kellone's.

24. Nes wien's, wardu Demetrius, aukstalis, kurs dare sidabrinnes baznycas Dianai, ir priteke remmesninkams ne maz naudos.

25. Tus suwadinno jis, ir kitus, kurrie tajan remmesta ware, tarrydam's: mieli wyrai, jus zinnot, kaip daug naudos mes is to darbo turrim;

26. Ir jus regie bey girdit, kad ne tikray Epeze, bet ir wissos Azioj, sis powilas daug zmonu atkreipja, perkalba, ir sake: tai ne esa diewai, kurrie rankomis darryti.

27. Bet ne tikray musu darbui taip bus, jog nieka negellus, bet ir baznyca diddes deiwes Dianos i nieka pawirs, ir jos slowe sugais, kuras taczau wissa Azia ir zemės apskritumas diewistay garbin.

28. Tai girdedami apstusstawo, kante ir tare: diddi yra Diana Epezionu.

29. Ir wissas miestas pilnas pastojo maisto, ir padurmu wissi pulk ant reggijimo plecaus, sugawo Gajusa ir Aris, starke is Macedonios, powilo draugus.

30. O kaip Powilas norijo tarp zmonu eiti, ne leido ji moztine.

31. Ir kiti wyresnusi Azioj, kurrie powilo gerri prietelei buwo, sunte pas ji, grawdendami ji, kad ne eitu ant reggijimo plecaus.

32. Kitti kante seip, kiti taip; nes pulkas buwo sumises, ir daug ju ne zinnoje, kodėl buto ateis.

33. O kiti is pulko istranke Aleksandra, kurri stumde dydai; bet Aleksandras moso suranka, noredam's sawo po atku zmonu teisint.

34. Bet kaip jie suprato, je esanti dyda, iskillo wissu balsas padurmu, ir kante per dwi adyni: diddi yra Diana Epezionu.

35. O kaip wyrausis ant raskininku zmones buwo nutildes, tare jis: jus wyrai is Epezo, karsgi zmogns yra, kurs nezinu notu, kad miestas Epezas garbinas didde diewe Diana, ir dangiska abroza:

36. Taigi kad tam ney wien's negal priestarauti, tai ir jus turrite tylėti, ir nieko be samoniės nedarryti.

37. Jus tus zmones atweddet, kurrie ney baznycu wagis, ney bluznitojei jusu deiwes yra.

38. O jey Demetrius ir tie, kurrie su jumi yra remmesninkai, tur koka skunda priekai; tam yr' prowa, ir sadjos, te apsikund; jie kit's kitta.

39. O jey jus kofitto norit jesskoti, tai bus istaisyta tikrame surinkime.

40. Nes bijomes, kad ne bus tumbim apstusti del maisto kos dienos, ir taczau nejobios priejasties niera, del karcos to maisto del tesimilis galletimbim. Ir tai sake, paleido susinkima.

20. Perskyrimas.

Powilo Kellone i Troada ir i Mileta, ir ta jis cie istaisies.

Kaipgi tas maistas lowesi

suwadinnu Powilas mokiti-
nus pas sawe, ir jūs pėregrno-
jūs išejo keliāni i Macedonia.

2. Ir pėrejs tas šallis, ir jūs
daug zodėis grandinnes atėjo
i Grykonū žemė. Ir pasiitėko
ten per tris mėnesus.

3. Bet kaip dydai jo tykojo,
kaip norėjo keliāni i Syria,
passidūmojo sugrybt per Ma-
cedonia.

4. Bet ęjo su jūmi ikti Azijos,
Sopater išk Berroos; o išk
Tessalonikės Aristarkus ir Se-
kundus, ir Gajus išk Derbės, ir
Timotejus; o išk Azijos Tyti-
kus ir Tropimū.

5. Siė pirmi nuėjs lankė musū
Troadoj.

6. Bet mes akratu ęjom po
weilytū išk Pilippos, ikti pen-
tai dienai, ir atėjom pas jus i
Troada, ir pasiitėkom ten sep-
tynes dienas.

7. Bet wiens sabbata, kaip
mokitinei susiėjo, dūna laūzy-
ti, sake jiems Powilas Diewo
zodi, norėdam's antra dieng
iškeliāni, ir pailginno zodi ikti
pusanakties.

8. Ir buwo daug zibburū toj
sweetlychoj, kar buwo susi-
pinka.

9. O sedėjo jaunikaitis, wardu
Eurytus lange, ir sunkus mie-
gas apėmė jį, Powilui (taip ilgan)
bekalbant, ir miego pėrweiktas,
nupūle nūg treczo aukšto, ir
buwo negywas pakeltas.

10. O Powilas nuėjas pūle
ant jo, ir apsikabinnes jo, tare:
ne darrykt trankima; nės jo
duše te bėr jemme.

11. Tai užėjs aukstyn laūze
dūna, ir wālge, ir kalbėjo daug
su jeis, išk išaustant, ir šittaipo
iškeliāwo.

12. O jie atwedde ta waila
gywa, ir didėey barwo palinkė-
niinti.

13. Bet mės pirmi ęs su akra-
ta, leidomės i Afsonę, norėdam
mi ten Powila pas sawe imti;
nės taip buwo lėpės, ir norėjo
pėščyas eiti.

14. O kaip susiėjo su mumis
Afsonoje, atėmėmi jį pas sawe,
ir atėjom i Mytilėna.

15. Ir išk ten yrėmės, ir išk
Rom antra diena pas Rva; ir
sėkancz diena pribėgom ikti
Samo, ir pasiitėkom Trogyl-
licj; ir po tos diendā atėjom i
Mileta.

16. Mėsa Powilas buwo pas
dūmojes Epeza probėgti, kad
ne užtrukt Azioj; nės skub-
binnos ant sėkminnū Jeruza-
lėje buti, jėy galim's dakt's.

17. Bet išk Mileto sunte jis i
Epeza, ir wadindino sawes
wyrešnus surinkimo.

18. Ir jiems pas jį atėjus,
tare jis: jus zinnot nū pirmos
dienos, man i Azia atėjus, kaip
wissados prie jusu buwan.

19. Gluzydam's W J E spa-
cui su wissa pakarnyste, ir su
daug asaromis, ir gundimais,
kurie man iktos nū dydū
mannes tykanczū.

20. Kaip aš nieka ne užtylė-
jau, kad naudinga yra, ka jums
nė buczau pranėšs, ir jus mo-
kinnes atwirray ir ypaczey.

21. Luddidam's taip dydam's
kaip ir Grykonams, apie prisi-
wertimma Diėwop, ir apie tik-
kėjima i musū Pona Jėzu.

22. Ir šitay, aš Dwaseje suri-
tas cimi i Jeruzala, nejinno-
dam's, kas man ten tiks;

23. Tiktay, ka Siwenta Dwās-
se po wissus miestus luddij,

tarrydama: ryšei ir prispaus dimmai mannis laukia tenay.

24. Bet aš to nieko ne atboja, neįgi mano gyvastis man pažemiam brangi yra, kad pabaigčiau savo kėlą su džangsmu, ir uždėdą, kurį gamau nū Pono Jėzaus, ladditi Ewangelia apie Dievo matons.

25. Jrgi štai, aš žinau, jog jus wissi mano wėda dangiaus ne reggėsite, per kurrus pėrisiau, apsačydami Dievo karas lyti.

26. Todėl luddiju jums šis diežnas, jog aš cystas esmi nū wissu kraujo.

27. Nėsa aš jums nieka ne šėpiau, ka ne bučau apsakis apie wissą tą Dievo rodą.

28. Taigi dabbofites patis sąwas, ir wisso pulko, ant kurrus jus Swenta Dwase stāte wyskupais, gannyti Dievo surinkima, kurį savo paties kraujo nupelnas.

29. Nėsa tai žinau, jog po mano atstojimmo ateis tarp jusū smarkus wilkai, kurie (Aristaus) surinkimo nēcėdys.

30. Jė is jusū paczū kėlės wyrai, kurie pėrskripta mokėslas sakys, mokitinius sawesp pritrākti.

31. Todėl buddėkite, atsimindami to, jog ne palowjau tris metus, diena bey nakti kōžna grāudent' su āšaromis.

32. Jė jau, mieli brolei, aš paždūmi jus Diewui ir jo malonės žodžiui, kars macnus yra jus pažbudawoti, ir dūti tėwonystis tarp wissu pažwenzamajū.

33. Aš jusū newieno neį aukšso, neį sidābro, neį rubo ne norėjau.

34. Nėsa jus patis žinot', jog man šos rankos ant savo reik-

menės, ir tū, kurie su mannimi buwo, pašlūzijo.

35. Aš jums wiss' rodžiau, jog taip dirpti pareitis, ir šilpnūsus priunti, ir atsiminti žodžio Pono Jėzaus, kurie jis sakys: gers raus yra dūti, neng imti.

36. Jė tai pasakys, klaupesti ir meldesi su jeis wissais.

37. Bet rados daug werksmo tarp jų wissū, ir apstabinna Powilo kėllo, bučawo jė.

38. Tuzydamies didžausėy tū žodžū dēl, kad sakys: jūs dangiaus jo wėda ne reggėsent. Jė lydėjo jė i akruta.

II. Pėrskrymas.

Pow' to Kellone ir Wilkės i Jeruzalę, ir to priegiam atliktes ir isleutes.

Skaip nussidawė, jog nūg jų atstoja nakellawome, tiesogey atėjome i Roa, ir sekancys diena i Rodis, ir is ten i Patara.

2. Jė rados akruta i Penicia beganti, i ta ikops ten nubėgome.

3. O kaip Cypru iswydome, tai jė palikė po kairėi, pribėgome i Syria, ir atėjome i Tyra; nės cė akrutas turtėjo sawora paguldyti.

4. Jė rados mokitinus, passilięsom tenay septines dienas. Tie kalbėjo Powilui per Dwāsę, kad ne uzeita i Jeruzalę.

5. Jė nussidawė, kaip tas diesnas isbuwome, issitraukė nuėjom'. Jė jie wissi mus lydėjo su moterimis ir su waikais, iškėut' miesta, ir passiklaptis prie krassto meldemėsi.

6. Jė atsisweikins nūg kirs kito, ikūpom' i akruta, bet anie sugryžo pas sawūsus.

7. Bet mes jurės kellone pasbaigė is Tyro, atėjome i Ptolemaida, ir sweikins brolus, pas

pas jūs pašilīķom' wiena diena.

8. Antra diena issitrāufē mes, kurrie su Powilu buwome, atējom' i Cezariā: ir iējs i namus Pilippo, Ewangelisto, kursai wien's iš annū septynū buwo, pašilīķom' pas ji.

9. Tas pats turrejo ķertures dukteres, tos buwo mergos prārkāujancos.

10. O mums ten dangians dienū pašilīķtant, ķellāwo wien's prārk's iš Judēos, wardu Agabas, ir atējo pas mus.

11. Tas ēms Powilo jūsta, ir suriķs sawo rānkas ir kōjas, tare: tai kalba Szwentadwāse: ta wyra, kurro ta jūsta yra, dydai taipo suriķ Jeruzaleje, ir jē padūs i pagonū rānkas.

12. O tai išgirds prāķēm' ji, ir mes, ir tie, kurrie toj wietoj gywēno, kad jis ne uzejtu i Jeruzala.

13. Bet Powil's atsāķe: ka dārote jus, werkdam, ir mano ķirdi sunķindami: nēsa aš gātamas esmi, ne tistay suriķdinātis, bet ir mirti Jeruzaleje dēley wardo Pono Jēsaus.

14. Bet kaip jis ne pērkalbas mas buwo, tylejome, tardami: buķ WJĒspatiēs walle.

15. Jēpo tū dienū padējs sawo tulleis uzejom i Jeruzala.

16. Bet atējo ir su mummis ķelli moķitinci iš Cezariōs, ir uwwedde mus pas wienā, wārdu Mnason, iš Cyprīōs, kursai sēn's moķitinis buwo, kad pas la gāspada turrētumbim.

17. O i Jeruzala mams atējus, rods mus priēme brolei.

18. Bet antra diena iējo Powilas su mummis pas Jokuba; ir wiķi wyrešnieji ten sūķiejo.

19. Kurrus paswēķinnas pašakojo jiems po Ēit's Ēitto, ka Diēw's dāras tarp pagonū per jo arēda.

20. O tai jie girdēdami laupstino WJĒspati, jamui saķydam: brolau, tu reggi, kaip daug taķstancū yra dydū, kurrie tīķi paštojo, ir wiķi yra stora: wōtojei uķ zoķana.

21. Bet jie apie tawo girdējo, tawo moķinnanti nūg Moizes ķaus atpulti wiķsus dydus tarp pagonū ēsancus, ir saķanti: kad ne appjāustitu sawo waiķus, neigi wāķķcyotu pagal jo ištatima.

22. Kasgi tai yra: berods reik daugybei sūķieiti; nēsa jie ištirs, tawo atējust.

23. Daryķigi tai, ka taw saķome:

24. Turtime czonay ķetturis wyrus, tie uķiķaddējs yra; tas sawesp ēms cysķidikis su jeis, ir uķmoķēķ uķ jūs, kad sawo gālē was ķuķstu, ir wiķi zinnotu, nieķo to ne esant, ko apie tawo girdējo, bet jog ir patšai wāķķcyoji, laiķydam's zoķana.

25. Nēs tīķintiems iš pagonū mes rāķem atšudidami, kad to nieķo ne laiķytu, kaip kad tīķtay saugotusi nūg to, kas apies ramota yra balwonams, ir nūg kraujo, ir nūg nutroķkinto, ir nūg ķelķyķtēs.

26. Tai Powilas wyrus sawosp ēms, antra dien' cysķidinos su jeis, ir i bājnycyā ēiss ĵurēdinos, kaipo iķlailas aps cysķijimo dienas, iķķi uķ ķiel wienā iķ jū apierai apierawos tai.

27. Bet kaip septynos tos dienos kane iķipilde, dydai iķ Azīōs iķwydū ji bājnycyoje

sujuddino wissus žmones, ji nutverdami ir šaukdami:

28. Jūs wyrai iš Izrael, gėl-
belit; šissai yra tas žmogus,
wissus žmones po wissus kam-
pus mošinnas prieš šittą zo-
faną, ir prieš tą wietą. Prieg-
tam ir Gryfonus iwedde i baz-
nyčią, ir tą šwentą wietą ne-
šwentą padare.

29. Ties jie su jūmi mieste bu-
wo išwydę Tropimą Epeziš-
ką, tą ūmojo, buł Powilas i
baznyčią iwedęs.

30. Ir wissas miestas sujuddo,
ir žmonū buwo subėginimas.
Bet jie Powilą sugawę laušan
išwilko iš baznyčios, ir tūjus
buwo wartai užręinti.

31. Bet taip jie ji ūmušti no-
rėjo, apsaityta buwo wyrausam
žalnėrū pulkūninkui, wissą
Jeruzalę sujuddusę.

32. Taisai tūjus su saw-
ėmes žalnėrus ir žalnėrū wyre-
nūsus, tarp jų nubego; bet an-
nie pamate žalnėrū wyresnii
ir žalnėrus, palowe Powilą
mušti.

33. Bet žalnėrū wyresnysis
artyn priėjęs, ji priėme, ir liepe
ji dwoiem lencugam suręinti
ir Plause, kas jis esąs, ir ką jis
padaręs?

34. Bet wien's šaip, Pit's taip
šaukė žmonėsa. Bet niešotiesos
iktiri ne galėdam's, dėley
tranšimo, liepe ji i abazą iwesti.

35. Ir atėjus jam prie treptū,
žalnėrei ji nešti turrejo dėl
žmonū gwołto.

36. Ties žmonū daugybe
šite ji šaukdami: šalin su
jūmi.

37. Bet Powilas dabbar i aba-
žą iressas, šake žalnėrū wy-
resnamjam; ar walle man su

tawimi šalbėti? bet jis tare
ar moši gryššay?

38. Bau tu ne essi ans Eyp-
cionis, kursai pirm tū dieni
maistą padaręs, išweddei
pūščią Petturis tuffanczus
slapta žuddanczus razbainin-
kus.

39. Bet Powilas tare: ašesm
žydisšas wyras, iš Tarzen
mieščionis iš garbingo miesto
Ciliciôs; prašau tawę, pawė-
lyt man žmonėms šalbėti.

40. Bet jo pawėlitas Powilas
stowėdam's ant treptū pamoję
su ranka žmonėms. Bet did-
dey nutillus, šalbėgo jis jiems
žydisšay, tardams:

22. Pė. Pyrimas.

Powilo Ašišalbėjimas.

Jūs wyrai, mieli brolei ir tē-
wai, Plausytit' mano ašiš-
šalbėjimą iškū jūsu.

2. Bet girdėdami ji žydisšay
jiems šalbanti, jų daugiaus nu-
illo. Ir jis tare:

3. Aš esmi žydisšas wyras,
gimęs Tarze Ciliciôs, ir užau-
gintai šimme mieste prie Ga-
malieloojų, tiffray išmoštas
zofane truššame, ir storawo-
iau už Dieną, šaip ir jūs wiss-
šen dien este.

4. Ir tą šėlą perseffinėjan iškū
ant smertiės, rikdam's, ir pa-
dūdam's jūis i šallėjimą, taip
cyrus, šaip ir moieres.

5. Šaip man ir wyrausas wy-
šwas ir wissas wyresniiū
puas atluddij; nūg furrio
grōlatas ėmes pas broliū
šellau Damaskan, pad rus-
furriū buwo, surištus wesi-
czau Jeruzalę, pad mūciti
butu.

6. Šeussidawe man šellau-
jant, ir Pūartinant Damaskui
apie

apie pietus, jog umaz apšviere manna diddi šviesybė iš dangaus.

7. Ir aš pūlau ant žemės, ir išgirdau balsą man kalbanti: Saulau, Saulau, kam tu manęs persekineji?

8. Bet aš atsakiau: VJ Ešpatie, kas tu esi? ir jis tarė man: aš esmi Jėzus iš Nazaret, kurį tu persekineji.

9. O tie, kurie buvo su manim, regėjo tą šviesybą, ir hūligando; bet to balso, kuris šaukė su manim kalbėti, jie ne girdėjo.

10. O aš sakiau: VJ Ešpatie, kagi aš darysiu? o VJ Ešpatas tarė man: keltis, ir eik į Damaską, čia tau pasakys apie visą, kas tau pastirta yra daryti.

11. O kaip aš jau dėl šaistumo mo tōs šviesybės negalėjau regėti, ranka vestas buvau nūg tū, kurie su manim buvau, ir atėjau į Damaską.

12. Bet buvau vienas myras Dievo: bijas pagal žokaną, Ananias, turis gera luddijimą prie visų žydų, tenai gyvenančių;

13. Tas pas mane atėjo, ir prisiartinęs tarė man: Saulau, miel's brolau, žurek aukšty. Ir aš žurėjau į jį ta paczė apdyna.

14. Bet jis tarė: Dievas man su tavu paslyrė tams, kad pažintumbei jo malę, ir regėtumbei teisus, ir girdėtumbei jo balso iš jo burnos.

15. Nes tu buvai su luddininku iki visų žmonių, apie to, ką regėjai ir girdėjai.

16. Jėgi, ką trunki? Keltis, ir krikštudikis, ir numazgodikis

savo griekis, mel's damas wars da VJ Ešpaties.

17. Bet nusidavęs, kad sau grįžau į Jeruzalę, ir mel'dausi baznyčioje, jog mano umas dengun' paimitas buvau, ir regėjau jį.

18. Tai jis sake man: Štabb'is šis, ir išeik greitai iš Jeruzalės; nes jie tauo luddijimą apie mane ne priims.

19. O aš sakiau: VJ Ešpatie, jie patis zinna, jog aš apkalb dindavau, ir plakdavau tūs, kurie itikėjo į tavą šviesą šien ir ten.

20. Ir kaip kraujas Stepono, tauo luddininko, pralietas buvau, ir aš pasakė stovėjau, ir pamėgo man jo smertis ir pakavojau rubus tū. Kurį jį zudde.

21. Ir jis sake man: nuieik, ne astawetoli tarp pagonų susu.

22. Ir jie klause jo iki šiam zodynui, ir pakėlė savo balsą sakdami: šalin su tokiu nūg žemės; nes ne wert, kad tas gyvas butu.

23. Bet jiems šaukėnt, ir savo rubus pamettant, ir dalkes į ora metant,

24. Liepe pulkūninink's jį vesti abazą, ir prisake jį plakti ir išklaušinti, kad ištirtu koki's priejasties dėl jė taip ant jo šaukė.

25. Bet kaip jis jį diržais pririso, tarė Popilas žalnerū wyresnam, kuris pasakė jo stoz wėio: begga ir walle jums, be promos ir sudo žmogų Rymios ni botagais plakti.

26. Tai išgirdęs wyresnysis priejis pulkūninink's pasakė jam, tardam's: Ką daryti nori? šilai žmogus yra Rymionis.

27. Tai

27. Tai ji priėjus pulkūnink's, tare jam: sakyk, ar tu esi Rymionis? o jis tare: esmi.

28. Ir pulkūnink's atsakė: aš už dids pinnigū daugybę ta miešizonū = prowa gawan. Bet Powilas tare: o aš ir Rymiskay gimjau.

29. Tai tūjais atstōjo nūg jo tie, kurre ji turrejo išklaušinēti. Ir pulkūnink's bijojos, patyris ji Rymioni esanti, ir jog ji dawas suriski.

30. V antra diena jis tikray norėjo patirti, dėl ko jis butu dydū apskustas, ir išlōsino ji nū ryšiū, ir liepe wyrāsus funnigus ir wissa jū rota ateiti, ir išwedis Powila, statė ji tarp jų.

23. Perskyrimas.

Powilas atskaltėjus prie rotponū Jeruzalje tampa muštus, W J Esparis palinksmintais, ir iš Sedas išaibetas.

S Powilas jurėdam's i rotponus, tare: jus wyrai, mieli brolei, aš su wissa gerra sažine waikšzojau po alkū Diewo ikti šer dienai.

2. Bet wyrāsus wyskupas, Ananias liepe tus, kurre aplink ji stowėjo, jam per burna mušti.

3. Tai tare jam Powilas: Diewas taw muš, tu pabaltinta siena: ar tu sedi sūdidadam's manns pagal zošana, o liepi manns mušti prieš zošana?

4. V tie, kurre aplinkay stowėjo, tare: ar tu wyrāsi wyskupa Diewo barsi?

5. Ir Powilas sake: mieli brolei, ne zinnojau, ji wyrāsi wyskupa esanti. Nės i paras byta: wyrāsi sawo žmonū tu ne feik.

* 2 M. 22, 28.

6. Ir žinodam's Powilas, jog wiena datis buwo Sadduceusai, o antra Parizeusai, šaukė

jis po alkū rotponū: jus wyrai, mieli brolei, aš esmi Parizeuskas, ir sunus Parizeuskaus. Aš apskundžiam's esmi dēley nussitikejimo it prikelimmo iš nus mirusū.

7. V kaip jis tai kalbėjo, maistat rādosi tarp Parizeusū ir tarp Sadduceusū, ir persistytė daugybė.

8. Nės Sadduceusai safo, nē esant prisiikelimmo iš numirusū, ney āngelo, ney dwasės; bet Parizeusai abeje ta išpaszysa.

9. Bet rādosi diddis šauksimas, ir raštie = mokiti iš šulės Parizeusū, kēlēs ir gincijos safydami: nieko pikto ne rādom ant to žmogaus. Ir jey kurdwase, arba angelas su jūmi kalbėjas, tai mes su Diewu ne galim bylinėti.

10. V maistui diddyn einant, bijodam's pulkūnink's, kad jē Powila suplėsta, liepe jis žalnėrus nueiti, ir ji iš jū išplėst, ir i abaja nuvesti.

11. V antra diena naktije stowėjo pas ji W J Espar's, ir tare: buk linksmas, Powile, nės kaip tu apie manns laddijei Jeruzalje, taip reikia taw ir Ryme ladditi.

12. V diena atsirādus, sussi rinko kelli dydai, ir usikeikieš ney walgyt ney gert, i Powila užmuš.

13. V jū būwo dangians ne kaip ketturis dēsimtis, kurre taipo buwo sussi kalbėje.

14. Tie atėję pas wyrāsus funnigus ir wyrēsnus, tare: mes drutay usikeikiem, nieka ne kas, i Powila užmuš.

15. Togidėl jus dabbar žinū dū, tū pulkūninkai ir rotponams, kad

Kad jē rytoj pas jus atvestu, buļ nori jē gerraus paklausinēt. Bet mēs gatāvi esme jē uzmūsti, pirm neng jam pas jus atēz nant.

16. O iſgirdes tā kalba Po- wila ſeſter's ſunus, atējo, ir iējs i abaja, apſāte tai Powi- lai.

17. Bet Powilas pawadinnes wiens iſ wyreſnū, tare: nuz weſt tā jaunikāiti pas pulkāu- ninķa; nēs jis jam tur tā paſas- tyti.

18. Tās jē paēms, nuwēde jē pas pulkāuninķa, ir tare: ſuz- riſtas Powilas pawadinnes manns, prāſs tā jaunikāiti pas taw atwēſti, taſſai turris tā taw paſaſyt.

19. Tai pulkāuninķas ēms jē prie rancōs, ir i ſālē nuējs, jē klāuse: kas tai yra, tā tu man turri paſaſyti?

20. O jis tare: ſyda i ſuſiķals bējo taw prāſyti, kad rytoj Po- wila po akliū rotponū dūrum- bei weſti, buļ gerraus noris jē paklausinēti.

21. Bet tu ne wieryt ſiems: nēs ant jo tyķoſa daugiaus ne ſaip ķetturis deſimtis wyrū, tie uſiķēiķs ney wālgyt ney gert, iķi Powila judds, ir dabbar ſau yra gatāwi, lāukdami tas wo zaddējimo.

22. Tai pulkāuninķas palēido nūg ſawis tā jaunikāiti, jam priſaſydam's, kad ne wienam ſaſytu, jam tai iſkalbējs.

23. Jē pawadinnes du wyreſ- nū, tare: gatāwiķite du ſims- tu zalnērū, kad trānķus i Ceſa- ria, ir ſeptynis deſimtis raites- lū, ir du ſimtu ſtrēlcū, ant trēcōs adynōs nāķtēs.

24. Prigatāwiķite taiſojan- gālwys, kad Powila uſſodins

ns ſweikā nūgabentumbis iķi Peķiſo, jēmēs waldono.

25. Jē parāſe grōmata ſittais zodzeis:

26. Blandins Lyzioſus, branz- giāuſam jēmēs waldonui Pe- liſui, djangſma pirma.

27. Œzi wyra ſyda i buwo ſa- gāws, ir buta jē judds. Tai aſ- atējs ſu zalnēreis iſwerzau jē iſ jū, ir tyrau, jē Rymioni eſanti.

28. Bet norēdam's patirti, ſos- tiōs prietastēs dēley ant jo ſkunde, nuwēdjan jē i jū rota.

29. Tai raddau jē kāltinta dē- ley klāuſimū jū zōkono, bet ne turrinti ney jōkiōs ſmerties- kaltybēs arba ſuriſimmo wers- tōs.

30. Jē ſaip patyrau, kelliſ ſyds jo tyķojancys, nūg tōs adynōs jē pas taw ſanczau, priſaſydam's taiſojan ſkandē- jams, kad po tawo akliū iſkal- bēti, tā priēš jē turri. Buļ ſweik's.

31. Zalnērei, ſaip ſiems paſa- ſyta buwo, ēms Powila, ir nuz- wedde jē nāķze i Antipatrida.

32. Bet antra diena jē raites- lūs lēide ſu jūmi traukti, ir ſus- gryjo i abaja.

33. Œzie atējs i Ceſaria, idawe grōmata jēmēs waldonui, ir Powila jam po akliū ſtate.

34. O jēmēs waldonas grōs- mata ſkaits, klāuse jē, iſ kuz- rōs jēmēs jis eļas: o pēr- māns jē iſ Ciliciōs eſanti, tare:

35. Klauſinēſu taw, kad ir tie pribus, kurrē taw ap- ſkundzia. Jē dawe jē paſas- woti ſudo nammūſe Œrodo.

24. Perskyrimas.
 Powilas, priekš Šėmės Waldono, Pelikša,
 Jydū apstasas.

Po penktū dienū nuėjo wye-
 rāusis kunnigas Ananias,
 su wyresneis ir su prokurotu
 Tertulla, kurre apstode po
 akliū žemės = waldono priekš
 Powila.

2. O kaip jis būwo pawadin-
 tas, pradėjo Tertullus ir abs-
 kusti, sakdam's:

3. Jog mes didzame patėjuse
 gywename po tawim, ir daug
 gerrū daitū sittiems žmonėms
 per tawo prieweizda nusiūst,
 brangiauseis Peliks, tai mes
 wissadōs ir wissur su wissa dē-
 kawone priuntimam.

4. Bet kad tawo ne ilgay tru-
 kinczau, praskau, kad mus
 trumpay girdeumbet, pagal
 tawo lengwybe.

5. Mes rādome ta wyra, is-
 kadinga, ir dārantī maista wis-
 siems dydams po wissa swieta,
 ir wyrausi to skirto moklozta-
 žarenū.

6. Kursai raipojau ir bandes
 atšwesti baznyczą, kurre mes
 ir sugāwe, pagal musū zokana
 butumbim norēja apsiūdist.

7. Bet užēs pulkūninkas
 Lyzias, ismerze ir su didzu
 gwoltu is masū rankū.

8. Liepdam's tūs, kurre ant
 jo skunde, pas tawo eiti; nūg
 kurre patšai galli istirti, norē-
 dams wisslab patirti, todėl
 mes ant jo skundjamės.

9. Bet pritarė tam ir dydai,
 sakdami, taip o esant.

10. Bet Powilas, kaip jam
 žemės waldonas pamōjo kal-
 bėti, atšakė: žinnodam's tawo
 daug metų esanti sudzā kūsa
 žmonėsa, ne nussigandas noru
 scisintis.

11. Užsa tu galli žinnoti, dary-
 giaus ne kaip dwysika dienū
 esant, man užėjus i Jeruzale,
 melstisi.

12. Uzeygi manne jie rādo baze
 nyczoje kalbanti su kūmi, arba
 maista dārantī žmonėsa, ney
 kuilėsa, ney miestūse.

13. Uzeygi gal jie manne pēr-
 westi, dėl to ant mannes
 skundžia.

14. Bet tai tawo ispaizystu, jog
 pagal ši tēla, kurre jie skirtu
 wāddinn, taip tarnauju Die-
 wui sawo tēmū, tiklėdam's
 wissamai, kas parašyta yra zo-
 kone, ir prarakūse.

15. Turredam's nussitikkėjis
 ma Dielowo, kurre ir jie patis
 lauk, busent kartunta prissikē-
 limma is numirrusū, taip teiz
 sujū kaip ir neteisujū.

16. O tamme as rupinnūs
 turreti ne pazista sažins wissur,
 ir po akliū Dielowo ir žmonū.

17. Bet po daug metų atėjis,
 parnešau sawo žmonėms su-
 prašytes dōwanas ir apieras.

18. Ant to jie manne rādo, ap-
 scizysti dūdanti baznyczoje be
 jokio skauksmo ir maisto.

19. O tie būwo kelli dydai is
 Azijos, kurreiems reiktu cza buz-
 ti, po tawo akliū, ir manne ap-
 skusti, jey ka turretu priekš
 manne.

20. Arba tie patis te saka, bau-
 kokiōs netaisybės ant mannes
 rāde, ra, man šowint po akliū
 rotponū.

21. Kaip tiklay to wienintelō
 zodzo deley, kaip tarp iū šowiz-
 dam's skaukiau: dėl prissikēlim-
 mo numirrusū as šen dien' jussū
 apskundžamas esmi.

22. O isgirdes tai pelikšas,
 truklino iūs, aerrav: žinnos
 dam's

šm's apie tą kėlą, šakdam's :
kad Lyzias, pulkūnin' s ateis,
tai pasiūlausiu apie tą.

23. Bet jis prisakė wyresnas
mujam, Powilą palaišyti ir
pašajū jam dūti, ir ney wienam
jo artimųjų uždrausti, jam pas
pašlūyti, arba pas jį ateiti.

24. Bet po kelių dienų atėjęs
Pėlikšas su savo paeze Drusil-
la, kurti būwo Jydėlka, ir pa-
wadinnas Powilą, girdėjo jį
apie wiera i Kristu.

25. O kalbant Powilui apie
teisybę, ir apie wieslybybę, ir
apie ateisenti suda, nussigando
Pėlikšas, ir atsakė : eik šam
kartui ; atspėdam's, dūsu taw
atwandinti.

26. Bet priegtam jis tikėjof,
Powilą jam pinnigus dūšenti,
kad jį išleistu, todėl jį ir tankei
pawadindinas, su jūmi susikal-
bėjo.

27. Bet pėrejus dwiem mė-
tam, Porcius Pestus i Pėlikša
wietaėjo. Bet Pėlikšas norė-
dam's Jydams gerradejystę pa-
rodyti, išėjus palikto Powilą
apkalta.

25. Pėrskyrimas.

Powilas po Affia Pestų ant Ciecoraus
Prowa guldo.

S Pestus i žemę atėjęs, nusi-
traukė po triū dienų iš Ce-
zariūs i Jeruzalę.

2. Tai pasirodėsi po jo affiū
wyrausū kunn'gai, ir wyresnū
dydū priėš Powilą, ir graū-
deno jį.

3. Praskydami matonės priėš
jį, kad jį dūtu pawadinti i Je-
ruzalę ; tykodami, jį ant kelo
nūšawinti.

4. Tai atakė Pestus, Powilą
i Cesarfės palaišoma ; bet ne
po ilgo ten nūkėlāuseni.

5. Taigi kurtie jasi (sake jis)
gal, tie te nueina drange, ir ta
wyra te apskundza, jey ka nu-
kalts yra.

6. O pabuwes pas jūš dauž
giaus ne kaip dėsintis dienū,
nukellāwo i Cesaria ; ir antra
diena sėdosi jis ant sudo-krašes,
ir Powilą dāwe atgabenti.

7. Bet kaip jis ezon atėjo, ap-
stėjo jį tie Jydai, kurtie būwo
atėjėi Jeruzalės pramanydaz
mi daug ir sunkiū skandū priėš
Powilą, karrū jie ne galėjo
išludditi.

8. Kadangi jis atiskalbėjo : aš
ney priėš dydū zokana, ney
priėš bānycza, ney priėš Cie-
coru suffigriešijan.

9. Bet Pestus norėdam's Jy-
dams matonę parodyti, atsakys
dam's Powilui tare : artu nori
užeiti i Jeruzalę, ir tenay saws
apie tą nūg mannes dūtis su-
diti ?

10. Bet Powil's tare : aš po
Ciecoraus prowā stowju, cze
reik man dūti suditis. Jydams
nieko pikto ne darriau, kaip ir
ta gerrāus zinai.

11. Bet jey kam pikta, ir smers-
ties werta padarriau, ne wens
giu mitti. Bet jey to nieko ne
yra, kurtio dėley jie manne ap-
skundza, tai ney wien's manne
gal jiems padūti. Aš guldausi
ant Ciecoraus prowos.

12. Tai Pestus susikalbėjo su
rōtponais, atšakdam's ant Cie-
coraus prowos guldeis, pas
Ciecoru ir hūeisi.

13. Bet po kelių dienų atėjo
karālus Agrippas bey Bernice
i Cesaria, Pestu swelkinti.

14. Ir kaip jie tenay daug dies
nū būwo nūrukke, pasakoję
Pestus karālui to bylę apie
Powilą

Powila, sakydami: wien's wyras yra paliktas nūg Pēlītso apkaltas;

15. Kurto dėley wyrašū kanz nigai ir dydū wyresnieji passis rode po mano alkū, kaip Jeruzalėje buwau, prašydami, kad jam prowa padaryčiau.

16. Kurriems atšakiau: ne yra tokio budo Kymionams, kad jie koki žmogų išdūtu nužawinti, piem neng apskustasis turretu po savo alkū tas, kurrie ji apskande, ir butu gąswis proga, atšikalbėtis prieš apkaltinimą.

17. Bet jiems czon susiėjus, aš be jokio trūkimo antra diena prowa laikiau, ir ta wysra atwesti liepiau,

18. Prieš kurri tie, kurrie buwo skust' atėj, ne jokios priežasčiūs ne galėjo pasakyti to, ko aš mislijau.

19. Bet turrejo kallis klaušmus prieš ji apie savo pramanyta wiera, ir apie koki Jėzu numitrusi, kurti powilas sake, gywa esanti.

20. Bet aš ne permanydami's tū klaušimā, tarriau, ar jis norėtu i Jeruzalę kelti, ir tenay apie tai suditi dūtis?

21. Bet kaip Powil's šauke, kad ant Ciecoraus promōs palaišytas butu, liepiau ji palaišyti, iškikolei ji pas Ciecoru nusisčiau.

22. Bet Agrippas tare Pestui: ir aš ta žmogų rods girdėčiau; o jis sake: rytoj' ji girdėsi.

23. Ir antra diena, kaip Agrippas bey Bernice atėjo su didde puikyste, ir i sudomamū masėjo su wyresneiseis šalnėm, ir su wyresneiseis wyrais

miesto, ir liepiant Pestui, Powilas buwo atwestas.

24. Ir Pestus tare: mielas karālau Agrippe, ir wissi jus wyrai, kurrie cze su mummis este; cze regite ta, kurrio dėley man ne wissa daugybe dydū pripūle, taip Jeruzalėje, kaip ir czonay, šaukdami: ne reik jam ilgiaus gywam buti.

25. Bet aš, pėrmanas ji nieko smertiūs werta ne padarusi, o jog ir jis patšai ant Ciecoraus promōs pasiguldis, passius moją ji tenay nususti.

26. Apie kurri nieka tikra turru, tam ponui rašyti. Tos dēl daujau jums ji šen' atgasbenti, o daugiaus po tawo alkū, karālau Agrippa, kad po laikyto pėrklausinėjimo turs rėčiau ka rašyti.

27. Nis man dingos esla ne paderus daitr's, kalini nususti, o nejoikiū priežasčū prieš ji parasyti.

26. Pėrskyrimas.

Powil's ant savo atšikalbėjimo mąg Arttyr po gāuna Luddima Metaktybės.

Bet Agrippas tare Powilui: pawėlyta tawu; sawa kalbėti. Tai Powilas atšikalbėjas ranka istiesė:

2. Diddey man patinka, miels karālau Agrippa, jog šen diena po tawo alkū atšikalbėti turru, to wisso dėley, kurrio kalcins nam's esmi dydū:

3. Daugiaus, jog ta jinai wissus budas ir klaušimus dydū. Todėl tawo meldžu, kad mannis katrej patlausycams bei.

4. Ir kas tiesa mano elgimma, nūg saunysies, koks tas buwos tarp kū žmonū Jeruzalėje, jina wissi dydai,

5. Kurrie

5. Kurrie manns pirm to pazinnu, kad norēta laddit. Mēsa Parizeušas buwan, kurri yra aštrāusīa sēkta masū Diewo slujmēs.

6. Ir dabbar stowja, apstanz dīamas dēley nussitikkējimo ant pajaddējimo, kursai tikkos' masū tēwams nūg Diewo.

7. Kurrop' tikkis dwylīka masū gimminū iškakti, Diewui tarnāudami diena ir nakti strošney. Szitto nussitikkējimo dēley, miel's karālau Agrippe, nūg ūydū kalcinnas mas esmi.

8. Kodēl tai jums rēgis esanetikkējimas dāikt's, kad Dies was numitrusus prikel?

9. Ir aš tiesa pats dumojau sawije, dang turrēs s darryti priēš warda Jēzans iš Mazar.

10. Kaipo ir tai darriau Jeruzalēje, kur aš dang šwentajū i kalējima irakindawau, wāls gāwss nūg wyrausū kunnigū, ir kad uzmušti buwo, padējau prowa padarryt.

11. Ir po wissas šailēs jūs tankiey mūczydam's priwerzau jūs blaznit', per miera patsutts budams ant jū, pērsēklinejau jūs ir ikti swettimū miestū.

12. Ant to, ir i Damaskā kēlāudam's su mace ir pawēlijimo wyrausū kunnigū,

13. Dienōs widdurije, mielas karālau, ant kēlo rēgējau, jog šwiesybe iš dangaus, šaistēsne pī šaulēs šwiesumma, manns ir tūs, kurrie su mannimi kēlāwo, apšwiete.

14. O kaip mes wissi ant žēmēs parpūleme, girdejau balsa man. balbanti ir šakanti žydiškay: Saulau, Saulau, kodēl manns

pērsēklineji? sunkū taw bus, priēš ākstini spārditis.

15. Bet aš sakiau: WJEs patie, kas tu essi? jis tate: aš esmi Jēzus, kurri tu pērsēktis nēji; bet kēktis, ir šokis ant sawo kōjū.

16. Mēsa tam aš taw pasiroz dzau, kad taw pasfirczan tarnu ir luddininku to, ka tu reggēji, ir ka taw dar paroditi noru.

17. Ir noru taw išgēlbet nūg tū žmonū, ir nūg pagonū, tarp kurrū aš taw dabbar sunczu,

18. Atwērti jū akkis, kad jie prissiwerstu nūg tamsybēs šwiesybēs, ir nūg māciēs šēztono Diewop', apturrēti griekū atlēidimma, ir tēwonyšs su tais, kurrie pašwenczami yra per tikkējima i manns.

19. Kodēl, miel's karālau Agrippe, ne buwan nepas klāsnus tam dangiškam apreikštimui;

20. Bet apsakiau pirmjāns tiems, kurrie yra Damaskē ir Jeruzalēje, ir po wissas šallis ūydūžēmēs, ir pagonims, kad griekus atsipraša Diewop' prissiwerstus, ir darrytu tikš krus darbus prissiwertimmo.

21. Dēl to manns ūydai bāz nyczoje sugāws, dryso manns uzmušti.

22. Bet per Diewo pagālbā laimējau, ir stowja i šei dienai, luddidam's ir mazam, ir diz djam, nieko kito sakydamas per ta, ka prātakai šakē yra, nussidūt' turrēsant, ir Moizes šus.

23. Jog Keistus turrēs kenzētē, ir pirmassis buti iš priekš limmo iš namitrusajū, ir apsas kytī šwiesybs žmonēms, ir pagonims.

24. O jam taip besiteisinant, tare Pestus didiu balsu: Dė wile, tu dūksti; tawo diddis mokslas tawo dūkin'.

25. Bet jis sake: brangusis mano Pestai, aš ne dūkstū bė tiketus ir ismintingus jodžius kalbu.

26. Nės Karalus gerray tai šinna, kurtam aš drasey kalbu: nės aš tikliu, jam ne joki tū dāiktū užleptā n' esanti. Nės tai ne kampe nussidawe.

27. Ar tikti, Karalai Agrippe, prarakams tū šinnau, jog tu tikti.

28. Bet Agrippas Powilui tare: ne dangio reik, tu manni perkalbėtambei, kad Kristasor nimi pastotau.

29. O Powils sake: aš wėliz čau po Diemo akliū, ar dang, ar maz reiktu, kad ne tiklay tu, bet wissi, kurrie manni šen diēs na klaušo, tokie pastotū, koks aš esmi, tik be šitū ryši.

30. Ir tai jam pasakēs, kėlēs Karalus ir žemes waldonēs, ir Bernice, ir kurtie su jeis se-
dėjo,

31. Ir i šaltėj, kalbejo tarp sawis, tarrydami: kissai žmogus niēka padarēs smerties arba rykū werto.

32. Bet Agrippas tare Pestui: kissai žmogus butu galēis palēissas buti, kad ne buti ant Ciecoraus prowa paguldēs.

27. Pėrštyrimas.

Powilo pabėgima ir dymila Wandens keltone.

Bet taip sudumota būdō, kad akrai bėgėdabū i Italijos žemē, padawē ir Powil-
ka ir keltis kintus kalintus wyl-
rėšnam ielnēs, wardu Julios
sum, nūg Ciecoraus pulkō,

2. O mūmš žengent i akrai, Adramisiškā, kad nubėgtum-
bim i šaltį Azijos, passileidomē
nūg krašto, ir būwo su mūm-
mis Aristarkus is Macedonios
Tessalonikēs.

3. Ir antre diena pr bėgon
prie Sidonē. Ir Julios
melingay priēs Powila elg-
damasi pawėlijo jam eiti pa-
sawo gertus prietelus, ir sawi
kawoti.

4. Ir nūg cė atsitums nubė-
gome po Cypriū, todėl, jog wē-
jus i akkis turtėjom'.

5. Ir pėrbėge ant jurū pėr
Cilicia ir Pamfylia, atėjom
Myran i Lycia.

6. Ir cė wyrėsnysis akrai
tādēs is Aleksandriōs bėgant
i Italia, mus ant to uždėjo.

7. O taip is lengwo bėgdam
i dang dienū wōs ne wōs prisi-
wārem prie Onidōs, (nėsa wē-
jas mus kōlyn nē leidō,) atėjom
po Kretōs i kti miestō Sal-
monia.

8. Ir wōs pro šaltē to praėj
atėjome ant wienōs wietōs
wadinnamōs Etazus - Krah-
tas, prie kūrōs arti būwo mie-
stas Lasea.

9. Bet dang cėstai jai pėrėjus
ir jau bangi esant akrai jure-
mis kėlanti, todėl, jog ir pāšil-
nikas jau būwo praėjus, grah-
dėna jās Powilās.

10. Sakydami šiemis: miel
wyrai, aš mattai ta jurēs kėl-
loni su pazėrommu ir su didol
iskada ne tikray taworo bė
akrai, bet ir musā gywāscē
norint bati.

11. Bet wyrėsnis dangiū
wėlėjō šipōrai bėg šytinm
kui, karp tam, ka Powila
sake.

12. Ir kaip ne patogans krašto buwo žiemawoti, daugiāusia datis sūssirōdījo, īš cze atstoti, bau gallētui īškakti ī penicis pēriemawoti, kars yra prieiz nam's krantas prie Krētōs, priekš wēja piet-wakaryni ir šaur-wakaryni.

13. Bet piet-wėjui pūczent, ir jiems mislijent, busent kaip padumojus, passilēls jie Ašsonan, nubēgo arti Krētōs.

14. Bet ne ilgay potam kēlēs priekš jū padumojima ummars, wadinnāmas šaur-rytwējis.

15. Ir akrutui pagāutam, ir ne gālint ī wēja atsigāut, lēidomēs ir nešdinomēs.

16. Bet priejom wiens salla, Klauda wadinnama; czonay wōs ne wōs wāltiēa galstome prigriehti.

17. Ta sugāwe gēlbējomes, ir parīšome tā apaczoje prie akruto, nēsa bišojomes, kad ant smiltiēs ne uzbēgtumbim, ir žemyn nuleida ryka taipo nešdinomēs.

18. Ir kaip didda wietra buswom īškentēje, tai antra diens jie īšmette taworus.

19. Ir trečza diens saworanz komis rykus īš akruto īšmettem.

20. Bet kaip ī daug dienū ney saule ney žwaizdes passirode, ir ne maza wietra mums buwo, wīši jau tāremes mirs.

21. Ir kaip ilgay ne buwo wālgas, Powilas widduje tarp jū stowēdam's, tare: mieli wyrai, reikējo jims klausyti mannes, ir nesilēistis nūg Krētōs, ir taip īšwēngti tā bēda ir īškāda.

22. Ir dabbar graudennū ius, kad ne nussimintumbit: nēsa ne prapuls īš musū ney

wiens duša, bet tiklay akrutas.

23. Klēsa šī nakti stowējo prie mannes angelas Diemo, kurro aš esmi, ir kurtam tarnāuju,

24. Sakydām's: nesi bijot, Powile, tu turri po' atliū Ciecos raus westas buti; ir štay, Dies was taw wissus tus padowas nojo kurtie su tawimi kellauja.

25. Todēl, mieli wyrai, ne nussiminkite, nēs aš tikliū Diemui, taipo busent, kaip man pasas lyta yra.

26. Bet dar mums reik pribēgti wiens salla.

27. Bet kaip ketturolikta naktis mums atējo, ir mes akruto bēsgome ī Adria, apie naktiēs wid-duri, taris akrutininkai, krašto koki prieina.

28. Ir jie nuleida šwinna gels mēs jēškoma, rādo gelmēs dwi-desimt sēksnū; ir mazuma nūg cze pabēge, jie wēl tā šwinna īšmēt, rādo penkiolika sēksnū.

29. Tai bišodamēsi. Kad ne uzbēgtu ant ālingōs wietōs, īšmette nūg pasturgalo akruto ketturis inkarus, ir geide, kad praauktu.

30. Bet kaip akrutininkai tysojo īš akruto īšbēgti, ir walti ī jures nuleido, bu' nori inkarus īš akruto pirmgalo īšmēsti,

31. Tare Powilas wyresnamjam, ir žalnērams: jey tie ne passiliekti akrute, tai ne gālite gywi īšlikti.

32. Tai žalnērei pakirto lynas nū waltiēs, ir dāwejei nupulti.

33. Ir prašwintant, jūs wissus Powilas graudēno walgti imti, sakydām's: šī diena ketturolikta yra diena, jog lāukēt ne wālgas passilika, ir nieko ne ragāwa.

(V)

34. Todēl

34. Todėl graudėnu jus, kad pasiūlygtumbit, saws gaiwin-
ti. Nėsa ne wienam iš jūsų ney
wiens plauks nūg galwos ne
nusiunks.

35. Ir tai pasakės, dūna ėmas,
Diewui dėkawojo po jū wissū
akčiū, laūže ir pradėjo walgiti.

36. Tai jie wissi linksmos širdies
pastojo, ir patis ėmės walgiti.

37. Bet buwo musū wissū dūšū
akute du šimtu septynios dė-
šintis ir šešios.

38. Ir kaip priwālge buwo,
palengwino akuta, išmes da-
mū jawus i jures.

39. Bet dienas, praanus, ne
patinno jie tōs žemės: bet žė-
mės koki kampaišwido, tarrin-
ti kranta, topi jie akuta dumos
jo priwarryti, jėy gālint buti.

40. Ir pakėle inkarus leidosi
jie jurems, ir atrišo wair-wir-
wes, ir pakėle žėglus pawėjui,
išėjo krasnop' leisti.

41. Ir kaip bėgom i wiens wie-
ta, abbi šalėy jures turrinczi,
išitrenke akutas; ir pirmgas-
lys drutay išsmėgis apsisčiojo
nepajuddintinay, bet pasturgas-
lis suirto nūg wilnū prāšmeto.

42. Bet žalnerei susirōdijo, kās-
linus nušawinti, kad ne kas iš-
plauks pabėgtu.

43. Bet šimtininkas Powila
išlaikyti norėdam's, sudraude
annū pramānima, ir liepe tus,
kurie plaukti galėjo, pirma i ju-
res išleisti, ir ant krasno išeiti.

44. Bet kiti, keli ant len-
tū, kiti ant šalčiū nūg akuta
to. Ir šitaipo nussidawe,
kad wissi sweiki krasnop' iškato.

28. Pėrsfytimas.

Porollo Grebbutlas Galloje Melite i Aik-
simas i Dyma ir Aistalbeimmas.

Ir išeje patyreme ta salls Me-
lite wadinnama.

2. Bet tie žmonės ne ma-
jums prietelystės išrode. Nė-
sukurs ugni, prieme mus wissus
dėl lytaus, karsai ant musū atė-
jis buwo, ir dėl šalčio.

3. Bet kaip Powilas dang šak-
tū sugraibstis, ant ugnies už-
krowe, atėjusi angis iš kars-
čio, išikando rankos Powilo.

4. Bet matydamie tie žmonės
kimele ta prie rankos jo kas
bant, sake tarp sawis: tas žmo-
gus tur razbainint's buti, kur-
ram pagiešimmas ne dūda gy-
wam buti, norint iš jurū išėjo.

5. Bet jis nubloške ta kimele i
ugni, ir jam nieko piktoneitkōs.

6. O jie laūke, kad jis sutintu,
arba nam rtes ant žemės pars-
pultu. Bet ilgay laūke, ir reggėje,
jam nieko pikto netinkantis, dy-
widamėsi tare, ji diena esanti.

7. Bet tosa šallisa turrėjo wy-
rausis toje salloje wardu Puba-
lius, dwāta, tas mus prieme, ir
gaspada mums dawo maloney
tris dienas.

8. Bet nussidawe, jog tėwas
Publio druggiu ir giela sirg-
dam's gullėjo. Pas ta nuėjes
Powilas, Diewa melde, ir rans
ka ant jo uždėjes, išgyde jį.

9. Tam nussidarous, ir kiti
tōs sallōs priėjo, kurie liggas
turrėjo, ir buwo išgyditi.

10. Ir jie mums didda garbe
dare; ir kaip išitaukėm, i krow-
me mums, ko dar priwāleme.

11. O po tryū mėnesū išbėgom'
mes su wienu akutu iš Aleksan-
dris, karsai toje salloje žemas-
wois buwo, ir turrėjo i welus
ka (gentis) dwynus.

12. Ir pribėge Syrakusa, tris
dienes czonay pasiilikome.

13. Ir kaip akutu aplinkuy bė-
gome, atėjom' i Regiona; ir po
wienos

wienôs dienos, pašillus piet
wėjui; atėjom Pateolomp.

14. Eze rādom' brolus, ir bu-
wom jū prašyti, kad septynes
dianas eze pašilikumbim. Ir
šittaipo atėjom i Ryma.

15. Ir ištēn, kaip išgirdo brolei
apie mus, iškėjo priekš mus iškli-
piperōs ir Tretabernōs. Kurruš
Powilas išwydēs, Diemui padē-
kawojo ir gāwo nusiitēkėjima.

16. O kaip atėjom i Ryma, wy-
resnysis šalinus padawe wy-
rausam pulkūnininkai žalnerū.
Bet Powilui pawelita buwo
pašilikita, kur jis norėjo, su wies-
na žalnerumi, karsai jē sergejo.

17. Bet nusiitadawe po triū dienū,
kad Powilas suwadino dydū wy-
resnūsus. Tiems susiėjus, tare
jis jiems: jus wyrai, mieli brolei,
aš nieka padares priekš musū
jmones, arba priekš tēwisūs
budus, o taczau sugāntas ištē-
rujalēs padūtas esmi i Rymio-
nā rankas;

18. Kurrie, kaip manne buwo
perklausiņe, norėjo manne pa-
leisti, todėl kadangi nejokia prie-
jastis smerties manije ne buwo.

19. Bet dydams tamui priestas
tāujant, šyljams ant Ciecoraus
promōs wislab guldyti turrē-
jau, ne kaip kad kur turrēczau
sawo jmones apšusti.

20. Dėl tōs priejasties aš jus
meldžiau, kad jus reggēczau ir
šalbinczau. Nlēs dēley nusiitē-
kėjimo Itraēlo, šia lencugu esmi
aprašinsas.

21. Bet jie šake jam: mes ney
gromatū negāwom ištē Judēōs
tawēs dėl, neygi brolis kōk-
ši atējis apie tawē kō piktō pra-
neše arba šake.

22. Taczau nūg tawēs norime
girdėti, ka tu išmanas. Nlēs
apie tē širta mokša zinnome,
kad wiššuse kampaše jam priekš
tāraujama yra.

23. Ir kaip jie jam wiēna diena,
pašyre. daug pas jē atėjo i gas-
pada; kurriems jis išgulde ir
apluddijo karalysa Diemo, šaky-
dam's jiems apie Jėzu ištē Moize-
šaus žokano, ir ištē prārakū, an-
ši ištē tyto pradēs, ištē wakarui.

24. Ir kiti tikėjo tam, ka jis
šake; o kiti nē tikėjo.

25. O tarp sawēs ne sutikdami,
šalin ējo, kaip Powil's wiēna
žodi pašake, jog gerray Szwen-
ta Dwāse šakusi per prārakā Jez-
zaiošu musū tēwams,

26. Tardama: * nuieit pas šite-
tus jmones ir šakyt: ausimis tai
girdēsite, ir ne išmanysite, ir aš
šimis tai reggēsite, ir n' išpaži-
site; * Jē. 6, 9, 10.

27. Nlēs uššikierinno šū jmonā
širdis, ir sunkiey gird ausimis,
ir mirkšnā sawo akšimis kad
kartunta ne matytū akšimis, ir
nē girdētū ausimis, ir širdje ne
išmanytū ir ne prisiwersi, kad
jūs gelbeczau.

28. Todėl testow jums zinoma,
pagonims susta esanti tē Die-
wo išgānima, ir jie tai girdēs.

29. Ir jam taipo bekalbant,
nuėjo dydai, ir daug turrėjo
tarp sawēs pašiklaustis.

30. Bet Powilas pašilikto du
metū sawo pašamdytoje gas-
padoje, ir priēmē wiššus, kurrie
pas jē atėjo;

31. Apšake karalysa Diemo, ir
mošinnō apie Pona Jėzu, su
wiššu džiaugsmu, ne uždrau-
štas.

Galas Darbū arba Nusiitawimū Apáštala.

Gromata Szwento Bowilo Kymionans.

I. Peršfyrimas.

Teisybė ne atkel iš ypatumo Jožano ir iš
jo Darbų, nėra wisi, Pagonai yra Grieti
nintai beš Dėreissus.

Bowilas, Jėzaus Kristaus
tarnas, pawadinias
apāstalu, išfirtas sa-
fyti Diewo Ewangelia,

2. Kuris jis pirin to pazaddėis
yra per sawo prātakus, šwen-
tame rašte,

3. Apie sawo Sunu, gimmusi
iš sētlōs Dowido, pagal kuną,

4. Ir māchingay pasirodusi
Diewo Sūnūmi, pagal Dwāse,
kuris pašwengia, nūg to cēsio,
kaip jis priškilēs iš numierū
sū, butent Jėzus Kristus, musū
WJēspat's.

5. Per kuris mēs apturrejom
malons, ir apāstala = urēda,
tarp wissū pagonū wierōs pa-
klusnumma padrātinti jo war-
dān;

6. Kurū ir jis iš dalliēs este,
pawadinti Jėzaus Kristaus,

7. Wissiems, Kyme ēsantiems,
Diewo mylimāusiems, ir pa-
wadintiems šwentiems: malo-
ne buš su jummis, ir pašajus
nūg Diewo, musū Tėwo, ir nū
Pono Jėzaus Kristaus.

8. Ant pirmo dėkwoju sawo
Diewui per Jėzu Kristu, jūsu
wissū dėley, jog apie jūsu wierā
per wissa swieta sākoma.

9. Nės Diewas yra mano lud-
dininku (kuram aš tarnāju
sawo Dwāse prie Ewangelios
apie jo Sunu,) kad aš be palo-
wimmo atmennu jūsu,

10. Wissadōs sawo maldojė
melsdam's, bau wiena karta
gādītus, man pas jus ateiti per
Diewo wāle.

11. Nės trofistu jus regėti, kad
jums padalyčau Ekt noris
dwāstlū dōwanā, jus pašips
printi,

12. Tai yra, kad su jummis pa-
kēsmintas bučati per jūsu ir
sawo wierā, kārta tarp sawis
turtime.

13. Bet aš ne noru jums sēpti,
mieli brolei, kad turtēy kettēs
jau pas jus ateiti, (bet itty šoley
nūtrūktintas būwan) kad ir
tarp jūsu ka gēta istaisyczau,
kaip tarp kirtū pagonū.

14. Aš šokimint's esmi taip
Grykams, kaip Negrykams,
taip išmintingiems, kaip ir nės
išmintingiems.

15. Todėl, kiel imanas, meiliju,
ir jums Kyme Ewangelia aps-
sakyti.

16. Nės nesigėdūs Ewange-
liōs apie Kristū: nėra ta yra
macis Diewo išgānanti wissus
jei ittkinczus, dydis pirmjans,
o taipjau ir Grykus.

17. Kadangi toj iškristiama
yra teisybė po atliū Diewo kās-
tūjanti, atcinanti iš ittkėjimo i
ittkėjima, kaipo ir parašyta yra:
* teissus sawo ittkėjimu gywas
bus. * Wbat 2, 4.

18. Nės Diewo kerkštas iš dano
gaus reiškiamas yra ant wissū,
bediewistlū dāktū, ir neteisy-
bės žmonū, ušlāstancū tiesa
neteisybėje.

19. Nės jog zinnomā, Diewa
ēsanti, jiems yra apreikšta, nės
Diewas jiems tai reiške;

20. Tūmi, kad Diewo nerėgi-
ma butybė, tai yra, jo amžina-
macis ir Diewyste, regima
yra, itty tai numannai ant
dars

darbū, butent ant swieto sutwės rimō; šittaipo, jog jie niešaip ne gal atsitalbėti.

21. Kadangi jie šinnodami, Dievas ēsanti, ir jė ne gārbino, šaipo Dievas, ney dēlawojo; bet pastojo sawo dumāsa nešingi; ir jū ne išmānanti širdis yra apremta.

22. Tiktēdamiesi išmintin- gais ēsa, jie durnais pastojō;

23. Jė pērkreipe garbs nesmēr- telno Dievo i abroza smertēlno šmogaus, ir paukšcū, ir kē- turtojų, ir stenkancū gywū dāiktū.

24. Todėl ir Dievas jūs pa- dawe i jū širdiēs geidulus, i ne- gystybę, apdergti sawo paczū lunus sawiję;

25. Kurrie pērkreipe Dievo tiesa i mēla, gārbindami bey šuzidami sutwėrimui dau- giaus šaip sutwėrėjui, kūr- yra pašlowintas ant amžiu. Amen.

26. Todėl ir Dievas jūs pa- dawe i gēdištus pageidim- mus. Nēs jū moteris pērkreipe prigimta buda i neprigimta.

27. Šaipojau ir wyrai pametę prigimta wartojima moter's, ir šidēgge su kūs kitta sawo pageidimūse, ir wyras su wyru bjaurybę dare, ir alga sawo klajojimo (šaip ir parėjōs,) pa- tis ant šawys gāwo.

28. Jėtyg' šaip tie nesirūpiņōs, kad Dievas pažintu, šaip ir Die- was jūs padawe i pērkreipta umą; darryti, šas ne tinka,

29. Pilni wiššōs neteisybės, kēšysis, blozysis, gōdo, pīt- tenybės, pilni neapybantōs, raz- bajysis, waidō, wylas, pīt- tummo, italbēroji;

30. Atpalbēroji, Dievo niešin- roji, nelgbbi, pašpūre, gyr-

pelnei, iškadingi, gimdytoji nes- klaus,

31. Beprocēi, nēwierni, šats- tus, nesandoringi ir nemielas širdingi,

32. Kurrie pašindami Dievo teisybę (jog tai dāra smertiēs wertī yra) pātis ne tikty tai dāro, bet ir pašimēgsta tai dā- rancēis.

2. Pērsšyrimas.

Šydat šaipojau yra Grietiāintai, šaipo Pa- gonai, norint jie Moizėšaus šokom ir Apyšidūstumu airrafi.

Todėl, atšmogau, tu ne gali teisintis, šas ēsas, kursai šuz diji. Nēs kurremme tu kitta šudi, tu patšai apšišudi, šas dangi tajan darrai, ša tu šudi.

2. Nēs šinnome Dievo suda tikta ēsanti ant toktai dārans cū.

3. Bet ar tu dumoji, atšmos gau, kursai šudi toktai dārans cū, ir tai pats šaipojau dars- rai, Dievo suda išwengš?

4. Arba ar tu panickinni bag- gotyšis jo gerybės, šantrummo ir lengwybės? ar ne zinai, Dievo gerybės tawo ant prišis- mertinimo wēdancs?

5. Bet tu pagal sawo uššietin- nūšis nepriswērcencs širdi- daugini saw pats kēšta ant kēšto dienōs, ir apreikšimo tešōs sudo Dievo.

6. Kursai šojnam dūs pagal jo- darbū,

7. Butent šlows ir garbs, ir nepragaisanti dāikta, tiems, kurrie su šantrummu gērāse darbūse jēšto amžinōs gywās šōs;

8. Bet tiems, kurrie waidijos, ir tiesōs neklauša, bet klaušo ne- teisbės: nemalons ir kēšta.

9. Warga ir šiekwarta ant- wišū imonū dušū, pīt dārans

ezū, pirmjāus šydams bey Gryfams ;

10. Bet garba ir šlowa, ir pazkāju wissiems gerray dāranctiems, pirmjāus šydams bey Gryfams.

11. Nēs Diew's ne wēisD ney šokio ney tokio šmogaus.

12. Kurrie be zokano susigriešijō, tie ir bezokano prapuls ; ir kurrie priēš zokana susigriešijō, tie per zokana bus suditi.

13. Kadangi po Diewo aklā ne tie, kurrie zokano kļausa, teišus yra. bet kurrie zokana pilādo, teišus bus.

14. Nēs jēy pagonai, ne turrēz dami zokano, taczau iš prigimminmo, zokano darbus dāro, tie, zokana ne turrēdami, sawpātis yra zokanu,

15. Tūmi, kad jie išroda, zokano darba parašyta ēsanti sawo širdiā, kadangi jū šazine jūs aplūddija prieg tam ir mistis, kuros tarp sawas apšiskuns dja arba teišinas,

16. Ant tōs dienōs, kad Diewas kas pastēpta šmonū, per Jēzu Kristu šudys, pagal mano Ewangelia.

17. Bet dabbošis, tu waddinamas esti šydas, ir nusišķi zokano, ir Diewu girraiš,

18. Ir zinai jo wāls ; ir iš zokano pamokintas budam's, mēgiņi, kas gerrāusa darrayti butu ;

19. Ir pasišķi buti wādu akšlūn, šwāke tamsybeje ēšancū,

20. Baudēju durnuū, mokitoju maž išmānancuū, turri pawēiēšla pajintiēs ir tiesōs zokane.

21. Taigi tu šittus mokinni, o pats saws ne mokinni. Tu šazkai, ne reikent wogti, o tu waggi.

22. Tu šakai, ne reikent wenczawonēs pērzengti, o tu pērzengi

wenczawona. Tu bodesi balwonaš, o Diewui išplēši, kas 10 yra.

23. Tu girraiš zokanu, o Diewa gēdini zokano pērzeng gimmu.

24. Nēs jūšū dēley Diewo wardas niekinamas yra tarp pazgonū, kaip parašyta yra.

25. Appipjāustimas tiesa nāzdingas yra, jey tu zokana pilā dai ; bet jey tu nepildai zokana, tai taw appipjāustimas pastos neappipjāustimu.

26. Jeygi neappipjāustimas teisybe zokane laiķo, bēs ne misliji, kad neappipjāustimas jo bus uż appipjāustima roķūtas ;

27. Jēgi šittaipo, kas iš prigimimo ne appipjāustimas yra, o zokana išpilda, taw šudys, kursai tu esti po rāsto ir appipjāustimo, o zokana pērzengi.

28. Nēs ne tas yra šydas, kursai iš wiršaus šydas yra ; neygi tas yra appipjāustimas, kursai iš wiršaus kune nusišķi ;

29. Bet tas šydas yra, kursai widduje pastēptas esti, ir širdiēs appipjāustimas, yra appipjāustimas, kursai dwāseje, o ne rāste nusišķi ; kurro garbe ne esti iš šmonū, bet iš Diewo.

3. Pērsfyrimas.

Teisybe areiti iš šittējimo.

Sagi šydai wiršaus tur darba šam dē appipjāustimas ;

1. Tiesa perdaug. Ant pirmo, jiems yra pawierita, kad Diewas kalbējo.

2. Bet jog šelli tamui ne šittē, ka tai dara ; ar jū netiķējimas Diewo tiķējima nieku werstu ;

3. Upsaugot Diewē ! bet jū daugiaus taipo restow, jog Diewas teišus yra, o wissi šmoneš mellāgei, kaip parašyta yra ;

* jēit

* jeib teisus butumbel sawo
jodzuse, ir pergallerumbel, sus
dijam's. * Ps. 51, 6.

5. Bet jey taipo, kad musu nez
teisybe Diewo teisybe garbin',
ka satysime: argi Diewas nez
teisus, ant to fersidam's: (As
taipo zmogistku budu kalbu.)

6. Apsaugot Diewe! Kaip gal-
leri Pittaip Diewas swieta sa-
diti:

7. Nes jey Diewo tiesa per ma-
no mela garbingesne pastoja
ant jo slowes, kodelligi dar ir
es sudijam's buczau kaipogrie-
cininkas:

8. O ne toli dangiaus taipo
darryczau, kaip bluznijami
esme, ir kaip kelli kalba, mus
sakant: piktay darrykim, kad
kas ger is to butu. Kurru pra-
juddimas yra wissay teisus.

9. Kagi dabbar mes sakome:
ar mes wirsaus turrime: nie-
ku budu. Nes mes pirma is-
luddijome, abbiejus ir dydus
ir Grykus, wissus po grieku
isanczus.

10. Kaip ir parasyta yra:
* czonay ne yra, kursai teisus
butu, neygi neywienas.

* Ps. 14, 3.

11. Czonay ne yra, kursai is-
mintingas butu; czonay ne
yra, kursai Diewo atbotu.

12. Jie wissi atsikreipe, ir wisc-
saip nederingi pastoja; czonay
ne yra gerray daranczo, neygi
ney wieno.

13. † Ju gerkle yra atwiras
grabas, sawo liejuweis jie wy-
lu dara, angiau nudai yra po ju
lupu. * Ps. 5, 10.

14. Ju burna pilna yra teis-
timmo ir kartummo.

15. Ju kijos greitos yra krauja
pralieti.

16. Ju kelese tikl' wiena iskada
bey firdies plysim's;

17. O patajaus kelo jie nez
zinno.

18. Ne jokios Diewo baimes
ne yra po ju alkui.

19. Bet mes zinnome, jog, ka
zokanas sako, tai tiems sako,
kurrie yra po zokanu, jeib wissu
burna uzkimsta, ir wissas swie-
tas Diewui kalta butu.

20. Todell, jog ney wien's kuz-
nas per zokano darbuz po jo
alkiu teisus gal buti: nes per
zokana ateit grieku ispaizinis-
mas.

21. Bet dabbar be zokano pris-
desimmo, teisybe po alkui Diewo
kastojanti, yra apreiksta,
ir iskluddita per zokana ir praz-
rakus.

22. Bet ak sakau apie tolia tei-
sybe po Diewo alkui, kurri ateiz-
ti per tiklejima i Jezu Kristu,
wissump ir ant wissu, kurrie
tikl'.

23. Nes neyra czonay ne jokio
skirtummo; jie wissi yra griekis
ninkai, ir garbes isokoja, kuz-
ros jiems reiktu turreti prie
Diewo.

24. Ir dowanay teisus pastoz-
jam is jo malones, per atpies-
timma per Jezu Kristu naste-
dawusi,

25. Kurri Diewas pastate maz-
lones-krasse, per tiklejima jo
krauje, jeib jis teisybe, po alkui
Diewo kastojencze, pasulitu
tamme, jog jis atleid; grieka, is-
kolej passilikusi po Diewo
kantrummo;

26. Jeib jis teis czesais pasuli-
tu teisybe, po jo alkui kastojenc-
cze: jeib jis wien's teisus butu,
ir teisu padarrytu ta, kursai tik-
lis yra i Jezu Kristu.

27. Kurgi tai gyrus dingsta :
wiffay prapule. Per koki zo-
fana : per darbū zošana : ne
taipo, bet per tikkėjimo zošana.

28. Togidėl mes tikkimės dab-
bar, žmogų teisa pasiojanti be
zošano darbū, tiktay per tikkė-
jima.

29. Arba ar Diėwas tiktay yra
wienū žydū Diėwas : ar jis
taipojau ir ne pagonū Diėwas :
berods ir pagonū Diėwas.

30. Kadangi yra wien's wies-
nintelis Diėwas, kursai teisu
padaro appipjauštima iš
tikkėjimo, ir neappipjaušti-
ma per tikkėjima.

31. Kaipo : beggu zošana nie-
šinnam per tikkėjima : apšau-
goš Diėwe, bet zošana dar drū-
sinname.

4. Pėrsfyrimas.

Teisybe Tikkėjimo per Abraoma Dawėsta
išgauldoma.

Ragi tai sakom apie sawo tės-
mą Abraoma, ji rādusi pa-
gal lina :

2. Tai sakom: jėy Abraomas
teisus yra per darbus, tur jis
tiesa garbės, bet ne po atliū
Diėwo.

3. **W**ta rāstas sašo : * Abrao-
mas itikkėjo Diėwui, ir tai jam
yra rokūta per teisybę. * 1 M. 15, 6.

4. Bet tam, kursai darbais el-
giassi alga ne iš malonės pri-
rokūjama, bet iš kaltybės.

5. **W** tam, kursai ne el-
giassi darbais, bet tik'ėta, kūr-
sai teisus padaro bediėwus,
tam jo tikkėjimas rokūjamas
per teisybę.

6. Kurriū būdu ir Dowidas
sašo, * išgānima tiktay ēsanti
to žmogaus, kurrām Diėw's
prirokūja teisybę, be pridėjimo
darbū, tardam's : * Ps. 32, 1.

7. Išgannyti yra, kurriems
atleistos yra jų neteisybės, ir
kurrū griekai yra uždengti.

8. Išgannytas yra tas wyras,
kurrām Diėw's ne jokio grieko
ne prirokūja.

9. Taigi tas išgānimas, ar
pūla ant appipjauštimo, ar ant
neappipjauštimo : mes juš tur-
rime sakyti : Abraomui jo tik-
ėjima prirokūta per teisybę.

10. Kaipogi tas jam yra pri-
rokūtas : ar appipjauštyme ar
neappipjauštyme : be abbėjis-
ma, appipjauštyme ne, bet ne-
appipjauštyme.

11. Bet ženkla appipjauštimo
gāwo jis ant pėcwieto teisybės
tikkėjimo, kurri jis dar turrėjo
neappipjauštyme. Jeib butu
tėwu wiffū tikkinczū neappi-
pjauštyme kad ir jiems tai pri-
rokūta butu per teisybę ;

12. Ir taipojau pastotu tėwu
appipjauštimo, ne tiktay tū,
kurrie yra iš appipjauštimo,
bet ir tū, kurrie wāitkcoja
pėdūse tikkėjimo, būwuso ne-
appipjauštyme musū tėwo A-
braomo.

13. Nėš pažaddėjimas, ji turrė-
senti buti swieto tėwonimi, ne
tikkosi Abraomui arba jo sė-
klai, per zošana, bet per teisybę
tikkėjimo.

14. Nėš jėy tie, kurrie iš zoša-
no, tėwonimis yra, tai tikkėji-
mas niek's ; ir pažaddėjimas
nieku pawirto.

15. Nėš zošanas tikl' kėšta
daro. Nėš kur ne yra zoša-
no, čon neperžengimone yra.

16. Todėl teisybe tur ateiti iš
tikkėjimo, kad ji butu iš matos
nės, ir pažaddėjimas drutas
passiliktū wiffai sėklai, ne tai
wienai, kurri po zošanu yra,
bet

bet ir tai, kurri yra tikėjimo Abraomo musū wissū tėwu esanczo.

17. Kaip parašyta yra: * aš tawo pasiačiau tėwu daug pas gonū po atkū Diewo, kurram tikėjęs esti, kursai gywus padaro numirusus, ir šaukia tam, kas ne yra, kad kas butu.

* 1 M. 17, 5.

18. O tas tikėjęs yra ant nusis tikėjimo, kur nieko ne buwo nusitikėti, jeib jis pastoru tėwu daug pagonū, kaip ir jam pasakyta: * taip bus tawo šeima.

* 1 M. 15, 5.

19. Ir jis ne pasilpo tikėjime, neįgi weizdėjo ant sawo paties kūno, jau apmirusio, kadangi kune šimta metų buwo, neį ant šorės apmirusio zywato;

20. Nės jis ne abbejojo apie Diewo pažadėjimą per netikėjimą, bet drutas pastojos tikėjime, ir Diewui garbą dāwe,

21. Ir wissay tikray zinnojo, ka Diewas pažadāda, tai ir gālis darryti.

22. Todėley ir jam tai priroktā yra per teisybā.

23. Bet tai parašyta ne jo wieno dėley, kad jam priroktā;

24. Bet ir musū dėley, kurriems turrės priroktā buti, jėy mes atkime i ta, kursai Pona musū Jėzu prikelis iš numirusū;

25. Kursai musū griekū dėley išdūtas, ir musū teisybės dėley prikeltas.

5. Pėrštyrimas.

Aple teils Walsus Telskės Tikėjimo. Gulhainnimas Kristaus ir Adomo.

Taigi teisus pastojos per tikėjimą, pažāju turrime su Diewu, per sawo Pona Jėzu Kristu,

2. Per kurri ir priėjimā turrime tikėjime prie šos matos

nės, kurroje stowime, ir girras mės nusitikėjimu ateisenczės garbės, Diewo dūisenczės.

3. O ne tikray to, bet ir girras mės wargū, zinnodami, wargā kantrumma dāranti;

4. Bet kantrummas dāro patyrimā; o patyrimas dāro nusitikėjimą;

5. Bet nusitikėjim's ne dūst giedoje pastoti: nės Diewo mės le išlieta yra i musū širdi per Šwenta Dwaš, mams dūta.

6. Nės ir Kristus, kadā dar buwome silpnais, pagal czėsa, uį mus Diewo nesibijanczus numirre.

7. Wargu dabbar kas numiršta tiesės dėley; gėro kokiō dėley rassi kas mirtu?

8. Todėley girra Diewas sawo mės priek mus, jog Kristus uį mus numirre, dar mums griekniems esant'.

9. Taigi mes jo daugiaus per jė busime išlaikyti nūg keršto, per jo kraują teisus pastojos.

10. Nės jėy mes sudėrinti esime Diewui per jo Sunaus smertį, dar neprieteleis budami: toli daugiaus išgannyti busim per jo gywastį, jau dabbar sudėrinti.

11. O ne tik' tai, bet ir girramės Diewu, per sawo Pona Jėzu Kristu, per kurri dabbar sudėrijimā gawome.

12. Todėley, kaip per wienā žmogū griekas atėjo i swieta, ir smertis per griekā, ir šitaip smertis per wissus žmones pėršwerzas yra, kadangi jie wissi susigriekijo.

13. Nės griekas tiesa swiete buwo, ikki zołanui; bet kur zołano ne yra, cze grieko ne atboja.

O s

14. Bet

14. Bessmertis ponawojo nūg Adomo iſki Moizeſaus, ir ant tū, kurrie ne suſsigrieſijo lygu pėrzengimu, kaip Adomas, kursai yra pawėikſas to, kursai turrejo ateiti.

15. Bet ne taip dėsia su-dowana, kaip su grieķu. Nės jėy dēl wieno grieķo daug numirre, tai toli daugiaus Diewo malos ne ir dowana tuliems nussidas-we, per matons wienintēlo žmogaus, Jėzaus Kristaus.

16. O ta dowana ne yra wiens ant wieno grieķo, kaip per to wieno grieķininko wiens grieķa wiſſas prapūlim's. Nės ſadas radosi iſ wieno grieķo ant prapūlimo, bet dowana gēlbt i ir iſ daug grieķū teiſybep'.

17. Nės jėy dēley anno wienintelo grieķo smertis ponawojo per ta wiens, jū daugiaus tie, kurrie gāuna apstumma matons ir dowanōs ant teiſybēs, ponawos gywatōj, per wiens Jėzu Kristu.

18. Kaipogi per wiens grieķa prapūlimas ant wiſū atėjo, ſittai po ir per wiens teiſybē apteiſinnimas gywatōs ant wiſū žmonū atėjo.

19. Nės kaip per wiens žmogaus nepaflusnumma daug grieķininkū pastoj, ſittai po ir per wiens paflusnumma pastoj daug teiſijū.

20. Bet žokanas po drauge iėjo, kad grieķas macnėnis pastotu. Bet kur grieķas macnus pastojas yra, eze taczau matone jo macnėne pastoj.

21. Jeib, kaip grieķas ponawojo ant smerti, taip ir ponawotu matone per teiſybē ant amtinōs gywatōs, per Jėzu Kristu, muſū **WJ**spati.

6. Pėrskyrimas.

Apie Paſtyventinma ir nauja Paflusnumma, taip Waiſa Teiſybēs Tittėjimo.

Agitai ant to ſakysime: argi grieķe paſſiliſime, kad matons jo macnėne pastotu?

2. Apsaugok Diewe! Kaipogi grieķe gywenti norētumbim, kurrām mes pamirra esme?

[Gromata 6. Nedel. po Giv. Tractēs.]

3. Ir nezinnote, jog wiſi, kurie mes i Jėzu Kristu krikſtiti esme, i jo smerti esme krikſtiti?

4. Taigi su jūm' esme palaidoti per krikſtā i smerti, lygey, jog kaip Kristus prikeltas yra iſ numirusū per Tėwo garb, taip ir mes iſ naujo ſwentay paſſielgtumbim.

5. Bet jėy su jūmi icėpiti tamsame ant lygaus smerti, tai ir taipojau prikelimme lygus busime,

6. Zinnodami, ſenaji muſū žmogu su jūmi nuėryzawota, kad grieķnaſis kunas lāutusi, jeib tolaus grieķui neſluzitam-bim.

7. Nės kas numirres, tas ap-teiſintas yra nūg grieķo.

8. Bet jėy su Kristumi numirres esme, tai tiklime su jūmi ir gywesi;

9. Zinnodami, jog Kristus iſ numirusū prikeltas, daugiaus ne mirſta; smertis ant jo daugiaus ne ponawōs.

10. Nės ka jis numirres, tai jiſſai grieķui numirres, wienam karrui; bet kad gywas yra, tai Diewui gywas yra.

11. Žittai po ir jus, zinnotit, grieķui numirres, ir gywēna Diewui Kristuje Jėzuje, muſū **WJ**spati.]

12. Taigi ne dūkite grieķui ponas

ponawoti sawo smertėlname
tune, jam paklusnus buti jo
geiduluse.

13. Neigi sawo sanarus padus
lit griekui ant neteisybės gin-
tlu, bet patis pasidukit Die-
wui, kaip kurrie is numirusu
gywi pastojot: ir sawo sanarus
Diewui teisybės gintlama.

14. Nes griekas ne galės po-
nawoti ant jusu, kadangi po zo-
kanu n'este, bet po matone.

15. Kaipgi? ar mes griekis-
mes ne po zokanu, bet po malo-
ne budami? Diewe apsaugok!

16. Ar ne zinnote kam pasidus-
da tarnais su paklusnummu, to
tarnais esa, kurrio jus klaujate;
ar griekui ant smerties, ar pas-
klusnummui ant teisybės.

17. Bet Diewui deku, kad jus
grieku tarnais buwe este, bet
jau paklusnus pastojot is fir-
dies, paweikslui mokslu, kur-
tam paduti este.

18. Bet dabbar walni pastoja
nug grieku, tarnais pastojot teis-
sybes.

[Gramata 7. Medel. po Sym. Treletis.]

19. Is imogisku budu turreu
apie tai kalbeti, del sil-
pnybes jusu tunc. Lygey kaip
jus sawo sanarus dawete tar-
nawimui necystybes, ir is wie-
nos neteisybes ant kito, taipo
ir dabbar padukite sawo sana-
rus tarnawimui teisybes, kad
sventi pastotu.

20. Nes kaip grieku tarnais
buwote, tai walni buwote nug
teisybes.

21. Kokiosgi naudos ta cis-
turrejote? kureos dabbar ges
dijates: nes tusa galas yra
smertis.

22. O dabbar nug grieku wal-
ni budami, ir Diewo tarnais
pastoja, sawo nauda turreite, jog

sventi pastojote, bet galas am-
zinoji gywata.

23. Nes smertis yra grieku al-
ga, o dowana Diewo yra amz-
noji gywata, Kristuje Jezuje,
musa WJEsparije.]

7. Perskyrimas.

Ayle Walaybe, nug Zokano, Nauda Zoka-
no, Darbus ben Karawimus Kuno ir
Dwases.

Is ne zinnote, mieli brolei,
(nes kalbu su zokana zins
nanczeis) zokona ponawojan-
ti ant imogaus, koley jis gy-
was?

2. Nes moteriske, po wyru
esanti, koley wyras gywas, pris-
rista yra prie zokano, bet wy-
rui numirus, ji walna nug
zokano, wyra prieinanczo.

3. Todėl jey ji prie kito wyro
yra, wyrui gywam esant, wenz
czawonystes perzengtoji wad-
dinnama yra. Bet jey wyras
mirsta, walna ji nug zokano,
kad ne wenzawonystes per-
zengtoji yra, pas kito wyra bu-
dama.

4. Taipojau, mano brolei,
ir jus este zokanui numarrinti
per Kristaus tunc, kad kito
butumbit, butent to, kursai is
numirusu prikeltas yra, jeib
mes Diewui waisaus amesz-
tumbim.

5. Nes kaip tunc buwome, tai
griekingi geidulei, (kurrie per
zokana passitele) buwo macnus
sanarus smerczui waisaus at-
nesti.

6. Bet dabbar walni esme nug
zokano, ir jam pamirus, kursai
mus apkaltus laike, taipo, kad
mes tarnautumbim naujybeje
dwases, ir ne sennybeje rasto.

7. Kagi tai tarsime? ar zo-
kan's yra griekas? apsaugok
Diewe! bet grieku as ne pajins
nau,

nau, kaip tik per žofana. Nėš apie pageidimma nieka nežins nojau, kad žofan's ne butu šas kas: ne pageist.

8. Bet griekas priejasti ėmes iš prisakimo, mannije priekėle wissoti pageidimma. Nėš be žofano griekas buwo numirtis.

9. O aš kaskadda gywenau be žofano: bet prisakimui ateiznant, griekas wėl atgyo.

10. Bet aš numirtau; ir radosi, jog tas prisakimas man ant smertiės atėjo, kursai taczau man ant gywatōs buwo dūtas.

11. Nėš griekas priejasti ėmes iš prisakimo, prigawo manne, ir manne nuzawinno per tą patį prisakima.

12. Žofanas yra tiesa šwentas, ir prisakimas yra šwentas, teisus ir geras.

13. Argi taip, kas gēr yra, man smerezu pastojō: apšau gof Diewe. Bet griekas, kad pasiroditu kaip griekas ėsas, man per tą gērą smerti padarė, kad griekas pastotu per miera grieknas per prisakima.

14. Nėš žinnome, žofana dwas siška ėsanti; bet aš esmi kuniškas po grieku pardūtas.

15. Nėš aš ne žinnau ka daras; nės aš ne darrau, ka noru, bet ka aš ne kenczu, tai darrau.

16. Bet jey aš tai darrau, ka ne noru; tai aš perarau, žofana gērą ėsanti.

17. Taigi aš tai jau dangiaus ne darrau, bet griekas, kursai mannije gywena.

18. Nėš žinnau, jog mannije, tai esti, mano kune, nieko gērō negywenā. Noršima aš tiesa turu, bet gērā išpildyti ne randu.

19. Nėš gērō, ko aš noru, to aš ne darrau, bet pikto, ko ne noru, to darrau.

20. O jey aš darrau ka nenorū, tai ne aš toktai darrau, bet griekas, mannije gywenas.

21. Taigi aš saw žofana randu, kursai noru gērō darryti, jog man piktybe prilimpa.

22. Nėš passimėgstu Diewo žofanu, pagal widdutinni žmogui;

23. Bet mattau kitta žofana sawo sanarūse, priestaraujanti žofanui mano une, ir manns apkālanti griekū žofane, kursai yra mano sanarūse.

24. Aš bėdnas žmogus, kas manne išgelbės iš kuno šio smertiės?

25. Aš Diewui dėkawoju per Jėzu Kristu musū WJ Espari. Taigi aš tarnāju su umu Diewo žofanui, o su kunu griekū žofanui.

8. Pėrsfyrimas.

Apie Walimbe Prajuddimo, Kristžonkšta Gywenima, to Draugus, apie Kryžiu, Pagundintimus, ir Palintsimilanojima prieštus.

Taigi dabbar ne yra ne jokio prajuddimo tūse, kurrie Kristuje Jėzuje yra, kurrie ne pagal kuno waiškezoja, bet pagal dwas.

2. Nėš Dwases žofanas, kursai gywus daro. Kristuje Jėzuje, manns pawalnijo nūg griekū ir smertiės žofano.

3. Nėsa kas žofanui negalima buwo, (kadangi per kuno pazsilpnitas buwo) tai dare Diež was, atsusdam's sawo Sumu po budu grieknojo kuno, ir prajudde arieka kune per griek ka;

4. Jeib teisybe, žofane parne kytā, masiše išpildita buta, kurrie dabbar ne pagal kuno gywoet

gywename, bet pagal dwasę

5. Nės kurrī kunīkī yra, tie kunīkay dumōj; bet kurrī dwasīkī yra, dwasīkay dumōja.

6. Nės kunīkay dumoti, yra smertis; ir dwasīkay dumoti, yra gywastis ir pakajus.

7. Nės kunīkay dumoti yra neprietelyste prieš Diewa: kadangi Diewo zokanui ne padūtas yra, nės to ir ne gál.

8. Bet kurrī kunīkī yra, ne gál Diewui patikti.

9. Bet jus ne esate kunīkī, bet dwasīkī, jey kittaip Diewo Dwase jusie gywēna. Bet kursai ne tut Kristaus Dwases, tas jo ne yra.

10. Bet jey Kristus jusie yra, tai kunas tiesa numieris griekū dēley, bet dwase yra gywastis teisybės dēley.

11. Jeygi dabbar Dwase to, kursai Kristū iš numierusū priekė, jusie gywēna, tai ir tas patis, kursai Kristū iš numierusū priekės, jusū smertėlis nus kunus gywus padarys, to dēley, jog jo Dwase jusie gywēna.

[Gromata 8. Nebel. po G. Traktat.]

12. Taigi mes, mieli brolei, kelti esme, ne kunui, kad pagal kuna gywēntambim.

13. Nės jey pagal kuna gywēnat, tai mirti turrēsite. Bet jey per dwasę kuno darbus mazināt, tai gywi busite.

14. Nės kurrus Diewo Dwase meda, tie yra Diewo waitais.

15. Nės ne apturrējote bėrnīs, ta dwase, kad jums wēl reiktū bijotis; bet apturrējote waitais, ta dwase, per kurrus mes lautiame: Abba, mielas Tėve!

16. Ta pati Dwase dūd luddima musū dwasei, jog Diewo waitais esme.

17. O jeygi esme waitais, tai ir esme tēwonimis, būtent Diewo tēwonimis, ir sanctēwonimis Kristaus, jey tikray su jūmi ženczame, kad ir su jūmi garbe išfēlti butumbim.]

[Gromata 4. Nebel. po G. Traktat.]

18. Nės aš tiktiūs, šio cēsio kēntėjimas ne wertus esanczus garbės, kurrī turrēs ant musū apsirēiktūs.

19. Nės tūsiessis laukimmas sutwērīmo laukia aprēiktimo Diewo waitū.

20. Kadangi sutwērīmas pasdūtas yra niekystei be sawo waslės, bet dēley to, kursai padaswe ant nusitikkėjimo.

21. Nės ir sutwērīmas wainas pastos nūg tarnawimo prasgaistanczo dāktu ant flowas nōs wainybės Diewo waitū.

22. Nės zinnome, jog wissas sutwērīmas išsilgsta ir tūiz joss dar wissados.

23. O ne tikray jis, bet taipojau ir mes patis, kurrī tūrwime Dwases pirmones, išsilgīame taipojau patis waitystės sawippi, ir lautiame išgelbėjimo sawo kuno.]

24. Nės mes tiesa esime išgansnyti, taczau nusitikkėjime. Bet nusitikkėjimas kursai regīmas, ne nusitikkėjimas yras, nės taip pagal nusitikkētū tū kais reg?

25. Bet jey nusitikkim tū, to ne regim, tai mes jo laukiam per kantrumma.

26. Szittu budu ir Dwase pasdesti musū silpnybē. Nės ne zinnome, ko mēlši tūrwime, kais po pareitis, bet pati Dwase

ujtar

astar mus gerrānsēy, ne iškā-
bamaš dūšaujimaš.

27. Bet kars širdis iškāsta, tas
zinna, kas Dvasēs duma yra:
nēs jis šventūsus užstov pagal
ta, kas Dievui pamėgsta.

[Gromata 8. 10. Jotubo Dienoje.]

28. Bet mes zinnome, jog tiems,
kurie Dieva myl, wissi
dāiktai ant gero ateiti, kurie
pagal apsimimma yra pawas-
dinti.

29. Nės kurrus jis pirma pa-
reggėjo, tus ir pašyre, kad ly-
gus butu abrozui sawo Su-
naus, ieib jis butu pirmgimja
daug brolių.

30. Bet kurrus jis pašyre, tus
ir pawadinno, bet kurrus jis
pawadinno, tus ir teišus padā-
re, bet kurrus teišus padare, tus
ir šlowingus padare.

31. Kagi apie tai norime sak-
ti: jėy Diev's už mus, kas gal
prieš mus buti?

32. Karsai ir sawo paties Su-
naus ne cėdijo, bet ji už mus
wiskus padare, kaipo jis mums
su jūmi ne wistab dowanotu?

33. Kas nor Dievo iškāstūsus
kāltinti? Dievas yra cionay,
kars teišus padaro.

34. Kas nor pėzinddyti? Kris-
stas yra cionay, karsai numir-
tis, ir jū dangians, karsai iš
numierasū priškeltas, karsai
yra po dešinēs Dievo, ir už-
stov mus.

35. Kas mas širs nūg Dievo
mėilės? wargai? arba tuzba?
ar pėrsekėnėjimas? ar bā-
das? ar nūgummas? ar pa-
wojammas? ar kardas?

36. Kaipo patasyta yra: * tas
was dėley esme nazawinnami
per wissa diena; mes esme lais-
vomi, per pjāntinas awia.

* Pj. 44, 23

37. Bet tamme wissame mes
pėrgalime toly, dėley to, kars
mus mylėjo.

38. Nės aš tēktray zinna, jog
ney smertis, ney gywata, ney
angelas, ney kuningaitštyste,
ney macis, ney esasts, ney bus-
tis dāiktis,

39. Nėy auškūmmas ney gil-
lammas, ney kirs kō's sutwėri-
mas ne gal mus atskirti nūg
Dievo mėilės, kurri yra Kris-
stus Jėzus, musū WJEspar-
tije.]

9. Pėrskyrimas.

Škrinimas ne ateit' iš rėgimōs Wėrtin-
bet iš Dievo Kāsties,

Uš sakau tiesa Kristus, ir ne
mellūja, tai man atluddija
mano sąjine, Šwentoje Dwa-
sėje;

2. Jog aš didda smutnyba ir
škaudėjimas be palowinno sawo
širdije turru.

3. Wėlijon atskirtas buti nūg
Kristaus už sawo brolus, kars-
rie mano gentimis yra pagal-
kuna.

4. Kurrie yra iš Izrael, kurrū
yra waityste, ir garbe, ir dervė-
jimas, ir zokanas, ir Dievo tar-
nawimas, ir pazaddėjimas;

5. Kurrū ir yra tėwai, iš kurrū
Kristus ateit pagal kuna, karsai
yra Dievas ant wisso pašlos
wintas ant amžtū. Amen.

6. Bet aš tai ne sakau, kad Die-
wo žodis todeley pašibaigis.
Nės ne wissi Izraelitėnais yra,
kurrie iš Izraelo;

7. Nėygi wissi, kurrie Abrao-
mo sėkla yra, todeley taiposau
waitais yra, * bet Izaok bus
taw sėkla pawaddinta.

* 1 M. 21, 12.

8. Tai esti, ne tie Dievo wais-
kai yra, kurrie pagal kuna yra
waitai

waikai, bet pažaddėjimo waikai
nį šėla rokūjami yra.

9. Nėš tas yra pažaddėjimo žo-
dia, kad jis sakė: * apie ši čėsa
aš ateisū, ir žore bus su sunu-
mi. * 1 M. 18, 10.

10. O netikt taipo sutūmi, bet
ir taip Rebecka iš vieno Izao-
fo musū tėvo, nėšęs pastoję,

11. Pirm neng waikai užgimms
buvo, ir neį ko gėro arba pikto
padarė, kad apsiemimmas Die-
wo pastoru pagal ištinkimms,
jei buvo sakęta,

12. Nė iš darbū pelnimmo, bet
iš malonės pavadinanczo,
taipo: * diddėsnis turreis tar-
nauti majėsnamjui. * 1 M. 25, 23.

13. Kaipo ir parašęta yra:
* Jokuba aš mylėjau, bet Izas-
wa neapkenčėau. * Mal. 1, 2, 3.

14. Kagi cze sakęsim: argi
Diewas neteisus yra? apšau-
gof Diewe!

15. Nėš jis Moizėkui sakė:
* Kurram aš malonus esmi, tam
šmi malonus, ir kurro aš susi-
milstu, to aš susimilstu.

* 2 Moky. 33, 19.

16. Togidėl ne mąstija kieno
tėrėjim's arba bėgimmas, bet
Diewo susimilimas.

17. Nėš rąstas sakė Paraonui:
* Todėl tam aš tawis prikelau,
kad parodėčiau ant tawis sawo
macc, jeib mano wardas apsa-
lytas butu, po wissas žemmes.

* 2 M. 9, 16.

18. Taigi jissai susimilsta, kur-
tio nor, ir užlietis, kurri jis nor.

19. Tai tu man tarri: kagi
jissai mus kaltin? kas gal jo
walei prieštintis?

20. Ir labbay, miel's žmogau,
lagi tu essi, su Diewo norė-
dam's bylinėti? beggu sakė
darbas sawo mistru: kam tu
manns taipo darrai?

21. Ar ne walle pódzui iš mólío
šuklio padarryti wiena rykė
ant garbės, ir antra ant negar-
bės?

22. Todėl Diewas, norėdam's
keršti parodyti, ir apreikšti
sawo maci, su didžu fantrum-
mu nešėjo keršto rykus, taissy-
tus prajuddimui.

23. Jeib žinnoma darrytu sawo
bagotyšt garbės ant mielas-
dingyslės rykū, kurrus padarė
ant garbės,

24. Kurrus jis pavaddinno,
butent mus, ne tikėy iš žydū,
bet ir iš pagonū.

25. Kaipo jis ir per Orę sakė:
* Aš sus waddisu sawo žmones
mis, kurrie ne buvo mano
žmonemis, ir ta sawo mylima,
kurri ne buvo mylima;

* Dž. 2, 23.

26. Ir nussidūsis, toje wietoje,
kurtoje jiems sakęta buvo: jus
ne este mano žmones; jie gywo-
jo Diewo waikais waddinami
bus.

27. Bet Jeraiošus šaukia už
Izrael: * Kad škaitlus waikū
Izraelo butu kaip žiedra prie-
jurū, tai taczau palat's išgana
nytas bus. * Jek. 10, 32.

28. Nėš nussidūsis sugaikims
mas ir gynimas ant teisybės, ir
WJEspar's ta gynima padar-
rys ant žemės.

29. Ir kaipo Jeraiošus pirm
pasakės: * Kad mums WJEs-
par's Debaot ne butu dawos iš-
likti šėlės, tai butumbim pas-
soja kaipo Sodoma, ir lygey
kaipo Gomorra. * Jek. 1, 9.

30. Kagi dabbar cze sakęsime?
tai sakęsime: pagonai, kurrie
ne iškėjo teisybės, teisybė aps-
turrejo; bet aš kalbu apie ta teis-
sybę, kurri iš tikėjimo ateiti.

31. Bet

31. Bet Izrael teisybēs zotāno išķojo, ir teisybēs zotāns ne apturējo.

32. Kodēl tai? todēl, jog jie ta ne išķējimo, bet kaip išķ zotāno darbū jēpta. Nēs jie ištrenzē i akmeni ušigāwimmo.

33. Kaipo parašyta yra: * štay, aš pademmi Zione akmeni ušigāwimo, ir ūla passipiktinnizmo; ir kas i jē tē, tas ne bus gēdoje. * Jēz. 8, 14. p. 28, 16.

10. Pērsfyrimas.

Pajinnimas štrintimo ne randomas zotāne, bet Ewangelloje.

Mieli brolei, mano širdiēs wēlijinas yra, o ir Diēwa prašau uš Izrael, kad išķanyti butu.

1. Nēs aš jiems dūmi ta luddizma, jog jie diddey rūpinas uš Diēwa, bet be išmintiēs.

2. Nēs jie ne pažindami teisybēs, po aklū Diēwo kastojanaczos, ir išķodami sawo paczū teisybe išķēkti, šuttaipo teisybei po Diēwo aklū kastojanaczē ne padūti yra.

3. Nēs Kristūs yra zotāno gālas, kas i jē tē, tas teišas.

4. Bet Moizessus rāša tieša apie teisybe išķ zotāno atēinanzes: * kufai žmogus tai dāra, tas bus gywas tamme. * M. 18, 5.

5. Bet teisybe išķ tējimo tais po šaka: * ne tark sawo širdije: kas ušjengs aukštyn i dangū? (tai nieko kē niera, kaipo Kristu šemyn gabēnti.) * M. 30, 12.

6. Arba kas ušjengs i gillamzma? (tai nieka kē niera, kaipo Kristu išķ numirrusū gabēnti.)

7. Bet ka šī šako? jodis yra taw arti, butent tawo burnoje, bey tawo širdije.

[Grāmata Dlenoje S. Endrējaus.]

Tai yra tas jodis apie tējēma, musū šakomas.

8. Nēs jēy sawo burna išķazysti Jēzu, i WJēspatiē santē, ir sawo širdije tēkti, jog Diez was jē išķ numirrusū priķēks, tai busi išķannytas.

9. Nēs jēy kas išķ širdiēs tē, tas teišus pastoja, o jēy kas šū burna išķazyšta, tas išķannyz tas pastoja.

10. Nēs rakstas šaka: * kas i jē tē, ne bus gēdoje. * Jēz. 28, 16.

11. Nē yra czonay ne jokio širz tummo tarp žydū ir Grykū, nēs jis yra wišū wien's WJēspat's, bagot's ant wišū, kurre jo meldzasi.

12. Nēs kas WJēspatiēs warzdan' mēšis, bus išķannytas.

13. Bet kaipo jie mēšis, i kurre ne tē? o kaip jie tēkēs, apie kurre jie nieko ne girdējo? o kaipo jie girdēs, be šakytojo Diezwo žodzo?

14. O kaipo jie šakys Diēwo žodis, jēy ne šunczami yra? kaipo ir parašyta yra: * kaip grazos yra kijos tū, kurre pakāju apa šako. * Jēz. 52, 7.

15. Bet jie ne wiši Ewangelios klauša. Nēs Jezaiošus šako: * WJēspatie, kas tē musū šakimui? * Jēz. 53, 1.

16. Taigi tējēimas atēiti išķ šakimo Diēwo žodzo, o šakim's per Diēwo žodi.

17. Bet šakau: ar jie to ne girdējo? tieša šak per wišas žemmes iķeio jū balsas, ir per wišas šwieta jū žodis.]

18. Bet aš šakau: ar Izrael to ne pažinno? pirmassis Moizessus šako: * aš jus papykdisu ant to, kas ne mano žmones yra, ir ant giminiēs ne protingōs iķiršisus jus. * M. 32, 21.

19. Bet Jezaiošus dar šakyti drēsa: * aš atrastas esmi tū, kurre

kurrie mannes ne jēššojo, ir
passirodžau tiems, kurrie man-
nes ne klāuse. * Jēš. 65, 11.

21. O Izraēlījis kalba: wissa
diena aš sawo rankas ištiefau
pas žmones, kurrie nesišak-
dinas, o priekstarāju.

11. Pērsfyrimas.

Jērintimas nra nepērtreipjamas.

Taipo aš dabbar sakau: argi
Diewas sawo žmones pra-
stume: Apsaugot Diewe! nēs
itāšesmi Izraēlitenas išAbra-
mo sēklōs, iš gimminēs Benja-
min.

2. Diewas ne prastume sawo
žmones, kurris pirma pareg-
ģejo. Arba, ar ne zinnotē, ka
rāstas apie Eliosu saka: Kaipo
jis citu i Diewo akšis priēš
Izraēli, tarrydam's *:

* 1 Karal. 19, 18.

3. WJēšpatie, jie tawo prās-
takus nuzawinno, ir tawo alto-
rus ištāse; o aš wien's iškli-
lau, ir jie tykot' mano dušōs.

4. Bet ka saka jam Diewi-
šass aršakimas: aš saw passi-
lēdināu septynis tūššancus
wyrus, kurrie sawo kēlū ne pa-
lēnke Baalui.

5. Taipo ir dabbar šimme
ģēse dēstis šu šittais lēkuseis
pagal matonēs iškinkima.

6. Bet jēy iš matonēs yra, tai
ne yra iš darbū nupelnimo,
kitaipo matone ne butu matō-
ne. Bet jēy iš darbū nupelniz-
mo, tai matone niek's; kittaipo
nupelnimas ne butu nupelniz-
mas.

7. Kaipogi dabbar: Eo Izraēl
ištā, to ne gāuna. Bet iškri-
stimas tai gāuna: kitti yra u-
ģerinti.

8. Kaipo parašyta yra: * Die-
was jiems dawe inirtasē dwasē,
šio, kad ne regģetu, o aušis,

kad ne girdetu, iškli šei dienai.

* Jēš. 6, 12.

9. O Dowidas sako: * tepas
wiršta jū skalas i šabanga, ir i
spasta bey i papiktinnima, o
jiems i atlyginnima. * Ps. 69, 23.

10. Apjēkint jū akšis, kad ne
mattyta, ir palent jū nuggara
wissadōs.

11. Tai sakau dabbar: argi toz
dēl jie ištrenke, kad pulu i
apsaugot Diewe! bet iš jū pū-
limmo pagōnims išģanimas
rādosi, kad diddey rūpintus
anniems prilygti.

12. Nēs jēy jū pālim's swieto
bagotyšte yra, ir jū iškadda pa-
gonū bagotyšte, kaipo jo dau-
ģiaus, kad jū škaitlus pilnas
pastotu:

13. Šu jummis pagonimis aš
kalbu; nēs pagonū apāstala
budam's, sawo urēda ģirša;

14. Bau tus kurrie mano kuz-
nas yra, jiems prilygti rāģins
ģau, ir kēllis jū iģģanycrau.

15. Nēs jēy jū patremimmas
yra swieto sudērinnimas, kas
tai kēl' butu, kaip ģywāta nūģ
numirrusū imti:

16. Jēy imaišim's šwentas,
tai wissa tašla šwenta; ir jēy
šaknis šwenta, tai ir šakos yra
šwentos.

17. Oģi norint ir kēlios šakos
sulāuzitos yra; ir tu, laukinnis
allywōs mēdis bawis, tarp jū
iģģēpitas essi, ir dali ģawai šak-
niēs ir brazdo allywōs mēdjo.

18. Tai nesigirģis priēš šak-
kas. O jēy priēš jas ģirģēst,
tai ģinnōģ, jog ne tu šakni nēģi,
bet jog šaknis tawē nēģa.

19. Tai sakai: šakos paluģo,
kad aš iģģēpitas buģrau.

20. Ģerray pašalbēta; jie šas
lāuziti yra dēl sawo netiģģēģimo,

(p)

bet

bet tu stowi per tikkėjima. Ne passididūtis, bet bijokis.

21. Jey Diemas tikkraju šal-
tū necēdijo, kad rassi ir tawis
ne cēditu.

22. Todēl reggē matons ir
narša Diemo; Narša ant tū,
kurrie pūle yra, bet matons ant
sawis, jeygu passiliski maloneje;
tittaipo ir tu patirštas busi.

23. Ir annie, jey ne passiliekt
neitikkėjime, bus icēpiti. Die-
was juš gāl jūs wēl icēpiti.

24. Nēs jey tu iš allywōs-
mēdjo, karsai kaip āuges, la-
kinnis buwo, iškirstas, ir pries
nžaugimma i gēra allywōs-mē-
di icēpitas essi, kaip jo dau-
giaus tikkrieji bus icēpiti i
sawo tikkraji allywōs-mēdi.

25. Ne noru jums uštyleti,
mieli brolei, šitta pašlēptinne,
kad ne passididūtumbit. Apjē-
šimas iš dalliēs tikkos Izraelui,
iš pagonū pilnybei iėjus,

26. Ir šittaipo wissas Izrael
išgannytas butu, kaip para-
šyta yra: * ateis iš Siono, kar-
sai išgannytas, ir nukreiptu be-
diowyšs nūg Jokabo.

* Jer. 59, 20.

27. Jetas yra mano derėjim's
su jeis, kad aš atimsu jū griekus.

28. Pagal Ewangēliā aš jūs
laišau per neprietelus, jūšū
dēley; bet pagal iškinkima aš
jūs mylu, tēwū dēley.

29. Nēs Diemas sawo dōwa-
nū ir pawaddinnimo ne gāl
gailētisi.

30. Nēs lygey kaip ir jus šitta
karta ne tikkėjote i Diemā, bet
dabbar mielaširdingys gā-
wote per annū neitikkėjima;

31. Šittaipo ir annie dabbar
ne norėjo tikkėti i mielaširdin-
gys, jums parodita, jeib ir jie
mielaširdingys aptarrētū.

32. Nēs Diemas wissas sutas
kinno po netikkėjimu, jeib wissū
sussimiltus.

[Gromata Medėleje Esm. Trečės.]

33. Iš kokia gillybe bagotys
šēs, abbejey kaip išk-
mintiēs taip ir pažinnimo Die-
wo! Kaip wissay ne iškmanomi
yra jo sudai, ir ne pērtirami
yra jo kellai!

34. Nēs kas pažinnu WJEŠ
patiēs duma: arba kas jo rōs
dininku buwo?

35. Arba kas jam ka pirma
dāwe, kad jam wēl butu attas
dūta?

36. Nēs nū jo, ir per jį, ir jeme
me yra wissi dāiktai. Jam gars
be ant amžiū! Amen.]

12. Pērsšyrimas.

Wesslo Kriškejonikšto Passielgimmo.

[Gromata pirmoje Medėl. po tryši Karāli]

Iš graudenu jus, mieli brolei,
per Diemo mielaširdingy-
s, kad sawo kunus padūtum-
bit ant apierōs, gywōs, šwens-
tōs ir Diemui pamēgstanczōs,
kurri testow jūšū iškmintinga
Diemo šluima.

2. O nessilyginkite šam swies-
tui, bet atšinaujinkite per at-
naujinnima sawo umo, kad išk-
mēgintumbit, kurri yra gerroji,
pamēgstanti, ir tikkroji walle
Diemo.

3. Nēs aš šakau per malōns,
man dūta, kōžnam tarp jūšū,
kad ney wien's daugiaus apie
sawo ne laikytu, tikš kaip parei-
tis laikytis; bet apie sawo mierz-
nay laikytu, kōžnas kaip Diem-
was jam iškдалиjo wierōs
miera.

4. Nēs lygey kaip mes wienas
me kune dang šanarū turrime,
bet wissi šanarei ne wieneropa
reikala tur.

5. Šitt-

5. Szittaipo ir mes daug esme wien's kun's Kristuje, bet tarp saws fit's fitto yra sanaru.

6. Turrédami tulieropas doz wanas, pagal matons mums dūta.]

[Gromata 2. Nedėl. po tryš karšū.]

7. Jėy kas tur prarastys, tai wierai reprilygsta. Jėy kas tur urėda, tas te pilnawoj' urėda. Jėy kas mokinna, tas te pilnawoj' moksta.

8. Jėy kas graudėna, tas te pilnawoj' graudėnima. Jėy kas dūda, te dūda prastybeje. Jėy kas walda, tam te rūp. Jėy kas mielafirdingyste dāra, tas te dāra su linksmyme.

9. Mėile te nestow elastojanz. 10. Mėstkite pikto, prie gero prissilaikytis.

10. Broliška mėile testow tarp jusū firdinga. Rits fitta pagarbinnimu pranokite.

11. Ne tingėkite, ka darryti turrédami. Dwafėje bukite karšti. Dabokities cėso.

12. Linksmi bukit' nussitėkėjis mei; Kantrus wargūse. Ne palaudami melsfities.

13. Szelpkite šwentūsus jū reikalūse. Rod's gaspada dūz lit.

14. Žegnokite jus pėsefkines jancus; žegnokit ir ne kėiz lit'.

15. Linksminkities su linksmaiseis, ir werkit' su werkenzgeiseis.

16. Bukit tarp saws wienės dumos. Ne jėstokite aukštū dāiktū, bet passizėmintit su passizėminanczeiseis.]

[Gromata 3. Nedėl. po tryš karšū.]

17. Meslaikytities patis per ismintingus, ne attac dākite ney wienam pikta. 18.

pikta. Rūpinkities apie pazogumma prieš kojna.

18. Jėy gālina yra, kiek prie mánote, su wissais žmonemis patājur turrėkit.

19. Ne passigiesikite patis, mano mielāusi, bet wietos dūz kite kerštui; nės* yra parasyta: mano yra pagiežiūnas, asatlygi su. safo WJEspas's. *5 M. 22, 35.

20. Taigi jėy alksta tawo nės prietelus, wālgidit ji; jėy troksta, pagiroyt si. Tai darrydam's, žaryas surinksi ant jo galwos.

21. Tene pėrgal tawo piktybe, bet piktybs pėrgallėt su gerybe.]

13. Pėrsfyrimas.

Kaip prieš Wyrasfys. Artima, ir saws Pat' elgissi cėstia.

Rojnas buk padūtas wyransfysbei, waldža ant jo turrinz czei. Nės ne yra nejošios wyransfysbės, kaip tikl nūg Diėwo; bet kur wyransfysbe yra, ta yra Diėwo istatyta.

2. Dėl to kas prieš wyransfysbės stėngiassi, tas prieš Diėwo istatima stėngiassi; bet kurrie passizstėngia, tie patis saw sūda su lāuks.

3. Nės wyresnieji ne yra bijostissi gerriems darbams, bet pikstiems. Bet jėy ne nori wyransfysbės bijotis, gerray darryt, tai jės pagirtas busi.

4. Nės ji yra Diėwo tarnāite, taw ant gero. Bet jėy piktay darrai, bijokis, nės ji ne noprosnay karda nės, Diėwo tarnāite yra, pagiejanti ir korawojanti pikta dāranti.

5. Togidėl ne mitts bukite pazdūti, netiktay korawonės dēley, bet it sažinės dēley.

6. Dėl to ir mėzlawa turric mokēt': nės Diėwo tarnais yra, sam statyti, kad jus apgintu.

7. Togidēl koinam dāfite, ka falti esse. Mēslawa, kurrām mēslawa pūlas; muita, kurrām muitas pūlas; bāims, kurrām baime pūlas; garbs, kurrām garbe pūlas.

[Gromata 4. Medēl. po trnā Kardā.]

8. Ney wienam fit nieko ne fellekite, kaip tikt fit's fitta mylēt; nēs kurs fitta myl, tas zolana yra ispidots.

9. Nēs kas yra sakyta: ne pērzēnt wenzawons; ne nizmūst; ne wogt; ne luddyt ne teišaus luddimo; ne ussigeist; ir jey fit's prisakimas daugiaus yra, tas issilaiko šimme zodijs: mylēt sawo artima, kaip pats saws.

10. Mēile artimui nieko pīkto ne dāro. Taigi mēile yra zolano ispidomas.]

[Gromata 1. Medēl. Dienoje Adwentā.]

11. Ir tai mes zinnodami, buztent cēša, jog adyna cze yra, is miego keltis, (kadangi dabbar musū isgānimas artēsnis, neng kadā tikkējome).

12. Naktis praejo, o diena prisiartino. Todēl pamēts tamsybēs darbus, apsidarykis mes šwiesybēs ginklais.

13. Patogiej wāikščozim', kaip dienor, ne apstrijimūse ir girtawimūse, ne kammārosa, ir rēwieslibysteje, ne susibarimme, ir pawydešime;

14. Bet apšwilkē Pona Jēzus mi Kristami, kana kawokit' taczau taipo, kad ne isdyktu.]

14. Pērsfyrimas.

Kalpo priekš Madzēkittinai elatistreibta.

Silpnas mikroje priimkite, ir šaginū ne painokite.

2. Wien's rēw wissokius wala gius watgyl' gallis; bet kursai silpnas yra zols wālgo.

3. Kursai wālgo, tas te ne pasnieks ta, kursai ne wālgo; ir

kursai ne wālgo, tas te ne sudija ta, kursai wālgo; nēs Diewas ji priēme.

4. Kas tu essi, jog swētimo tars na sudiji? jis sawo wiešpaczui stow arba pūle; bet gāl attiestas buti, Diew's ji wēl gāl attiesti.

5. Wiens širsta wiena diena u; fitta brangēsne; bet fit's wissas dienas lygias laižo. Kojnas ka mistija, tikray te zinno.

6. Kurs dabbejas dienū, tas WJēšpaczui tai dāro, o kursai tū nesidabojas, tas taipojau WJēšpaczui tai dāro. Kas wālgo, tas wālgo WJēšpaczui; Nēs jis Diewui dėkawoja. Kas ne wālgo, tas WJēšpaczui ne wālgo; ir dėkawoj Diewui.

7. Nēs ney wien's musū saw paczam yra gywas, ir ney wien's saw paczam miršta.

8. Gywi budami, gywi esme WJēšpaczui; mirdami, mirštame WJēšpaczui. Todēl ar gywi, ar mirs, tai WJēšpaties esme.

9. Nēs tam ir Kristus namirs re, ir prisikēle, ir wēl gywas passtojo, kad ant gywujū ir namirs rusū WJēšpatimi batu.

10. Bet tu, kodēl sawo broli sudiji? arba tu kirs, kodēl nieka werti sawo broli? mes wissie prie Kristaus sudo: krasēs bua sime pastatyti.

11. Nēs *yra parasyta: kaip tikray as gywas esmi, sake WJēšpat's, man wissie kellei turrēs passilēntis, it wissie lies jawjei turrēs Diewa isšpajintis.

*Jez. 45, 23.

12. Taipogi koinas u; saws Diewui dūs rokunda.

13. Todēl daugiaus fit's fitta nesudilime; bet tai jodaugiaus sudis

šudikite, kad ney wien's sawo
brolui ne dūtu ištiktimo arba
papiktinnimo.

14. Aš jinnau ir tiktēja jins turs
tu WJ Ešpatije Jēzuse, jog ney
wien's dāle's ne cystas yra
per sawa; tiktay tam, kursai
rokijs per necysta, tam pa-
čiam yra necystu.

15. Bet jey sawo brolis sawo
walgio dėley apsimutnijasi, tai
jan ne wātkšeroji pagal mēilā.
Mielasis, ne pagaddinē sa sa-
wo walgiu, karris dėley Kristus
numirtas yra.

16. Todėl dabbokit, kad jūšū
škarbas ne būtu bluznitas.

17. Nēs Diewo karalyste ne
yra walgim's, bey gėrim's, bet
teisybe, ir pakėjus, ir djaugsmas
Szwentoje Dwaseje.

18. Kursai tamie Kristui
slujija, tas Diewui patinka, ir
jmonėms yra wertas.

19. Todėl mes to jėškokime,
kas ant pakėjus dera, ir kas
ant pagėrinnimo tarp kit's kit-
to dera.

20. Mielasis, ne ardyt walgio
dėley Diewo darba. Wistab
tiesa yra cysta; bet ne gėr tam,
kursai su pažeidimū sawo sa-
jins wālgo.

21. Gerraus saw, ne wālgyt
ne jokioš mėsos, ir ne gėrti ney
jokio wyna, arba to ištiktora-
wo brolis pasižeidžia, arba pasi-
piktinna, arba passilpninna.

22. Jey turti tiktėjima, tai
turtēt. ta pas sawa po Diewo
alkiū. Jšganytas yra tas, kurt-
sai pats sawo sajinės ne sunkin'
tammē, ka jis priimma.

23. Bet kursai apie ta abbesa-
ta, ir taciau wālga, tas prat-
šuddytas yra; nēs tai ne cit išt-
iktėjimo. Bet kas ne ištikt-
ėjimo tigi, tai griešas.

15. Perštyrimas.

Kodėl Giljoni tiktėjime su Kanerummu te-
stini, ir kaip Kristėjontikas Elgimmas
kaniamas.

Bet mes, kurre druti esme,
turtim' silpnū silpnys
nešoti, ir ne patis sawimi passis
mėgti.

2. Bet kognas tarp mūsų tai-
po te elgiasi, kad sawam artimui
patiktū ant gėto, ant passigės
rinnimo.

3. Nēs ir Kristus ne pasimėga
sawim'. Bet kaip parašyta
yra: * gėdinimas sawo gėdin-
nanczū užpale ant mannas.

Ps. 69. 10.

[Gromata 2. Medel. Adventi.]

4. Bet kas pirma parašyta
yra, tai mums pamoka
šui parašyta, kad per kantrū-
mā ir palinkšminojima rāsta
passitiktėjima turerumbim.

5. Bet tu Diewo kantrūmo
ir palinkšminojimo dūl jums,
kad butumbit wienos dumos
tarp sawos, pagal Jėzu Kristu.

6. Kad wienširdcy, su wiens
burna garbintumbit Diewa,
ir Cėwa mūsų WJ Ešpaties Jė-
zaus Kristaus.

7. Todėl priimkities kit's kitta,
lygy kaip mus Kristus prieme
ant Diewo laupses.

8. Bet aš sakau, Jėzu Kristas
buwusi tārnu, appiaustimo,
dėl Diewo siesės, patwirtinti
pazaddėjima, tēwama dūta.

9. Bet jog pagonai Diewa
garbin' mielasi rindingys dės-
ley, kaip parašyta yra: * todėl
aš sawo garbisu tarp pagonū,
ir sawam wardui giedosu.

* Ps. 137. 50.

10. Ir wēl jis sakō: * linkšmin-
kities, jus pagonai, su jo žmor-
nemis.

* Ps. 67. 5.

11. Ir wēl: * gārbiķite WJEA pati wiſſi pagonai, ir ſlowinkiz te jē wiſſi žmones. * Pſ. 117, 1.

12. Ir wēl Jeraioſus ſaķo: * bus ſaknis Jeſe, ir Eurs kēl- ſis ponawoti ant pagonū, ant to pagonai nuſſitikkēs.

* Jēz. 11, 10.

13. O nuſſitikkējimo Diewe papildyķ jus wiſſoķia linķsmibe ir paķājumi tikkējime, ķad pilna nuſſitikkējima turrētumbit per macs Szwentōs Dwaſēs.]

14. Bet aķ tikkēay tikkia apie jus, mieli brolei, jog jus pātis eķte gerrybēs pilni, papilditi wiſſoķiu paķinnimu, ķad gālite ķit's ķitta graudēnti.

15. O taczan paſidraſins, jums ķa rakſyti norējan, mieli brolei, jums priminti, dēley maķonēs Diewo man dūtōs.

16. Ķad Kriſtans tarnu bu- czan tarp pagonū, apierawoti Diewo Ewangelia, jeib pagonai apiera paſtota, Diewnui itin- ķanti, paķwaſķa per Szwenta Dwaſē.

17. Todēley gallu girtiti Jēzus je Kriſtaje, Diewnui tarnauķas.

18. Nēs ne dryſczau ķa ķalbēti, jēy Kriſtus tai ne per manns darrytu, priverſķi pagonus ant paķluſnummo, per žodi ir dar- bus,

19. Per mācs jēnķlū ir ſķebbus ķlū, ir macs Dwaſēs Diewo, taip, jog nūg Jeruſalēs ir aplin- ķay iķķi Illyriķōs wiſlab Kri- ſtaus Ewangelia papildžau.

20. Ir labķaus rūpinaus apſa- ķyti Ewangelia, ķur Kriſtaus wardas neķinnomas buwo, jeib ne ant ſwētimo grunto budas woczau;

21. Bet ķaip paraķyta yra: * Ķurriems apie ji ne ſaķyta yra,

tiztai reggēs; ir Ķurrie ne giez dējs yra, tie tai iſmanys.

* Jēz. 52, 15.

22. Tai ir prieķaſķis, Ķurrōs dēley aķ tanķiey uķtrakkintas eſni pas jus ateiti.

23. Bet dabbar daugķaus mies tōs ne turrēdam's ſoķa jēmēķa, iſſiulķſta tacza ķas jus ateiti, jau nūg daugķū mētū.

24. Ķad ķellāuſu i Iſpania, nē ſu pas jus. Nēs tikkūķs, tēn perķellādam's jus reggēs ſis, ir juſū tenay palydēķas bu- ſis, taipo taczan, ķad pirma ſu jammis mājuma paſſilinkſmin- czan.

25. Bet jau i Jeruſala ķellāu- ju tarnānti ſwentiems.

26. Nēs tie iķ Macedoniōs, bey iķ Atķāķaus iķ gēro wiſſotiz ni ſudēķo dōwanas pawargus ſiems ſwentiems Jeruſalēje.

27. Ir tai iķ gēro dāre, ir yra jū ſķolininkais. Nēs jēy pa- genai jū dwaſiķķū dōwanū dalliwaķis paſtoķo, wert' yra, ķad ir jie ſiems ķuniſķķūſe lob- jūſe paķluķita.

28. Togidēltai iſķtaķis, ir jiems ſitta nānda uķpecwētīķes, per jus i Iſpania noru ķellānti.

29. O žinnau, ķad pas jus ateit- ſu, jog ſu pilna ķegnōne Kriſtaus Ewangelioķs ateiſis.

30. Bet aķ graudēnu jus, mies li brolei, per maſū Pona Jēzu Kriſtu, ir per Dwaſēs mēķs, ķad man padētumbit: drange ķarānti maldomis uķ manns Diewop'.

31. Jeib iķģēlķetas buczau nūg netikkinczujū Jūdēķe, ir ķad mano tarnawimas, ķurri darrau Jeruſalēj', ſwentiems patikkā.

32. Jeib

32. Jeib su d'augsmu pas jus ateicyau per Dievo wals, ir su jummis atsigaitwinciau.

33. Bet Dieve pakajaus but sal jummis wissais! Amen.

16. Perskyrimas.

Paprakimas uz Poebs, galausas Szwelklimas, Graudenimas ir Dekawojimas.

Bet as jumis palicawoju masu seseri Poebs, kurri tar nania surinkimui Kentreioje;

2. Kad je priimtumbit WJEs patije, kaipo swentiems pareiztis, ir gelbitumbit je kojname weikale, kurtime ji jusu priwalo; nes ir ji daugiems pagelbes jo, ir man paczam.

3. Sweikinkite Priska ir Aswila, mano pagalbininkas Kristuje Jezuje,

4. (Kurruodu uz mano gywasti sawo kalus dawe; kurriem dwiem ne tiltay as dekawoju, bet ir wissi surinkimai tarp pazjonu.)

5. Taiposau ir sweikinkite surinkima, karsai ja namm se, Sweikinkite Epeneta mano mielause, kars yra pirmonu tarp ta is Akajos Kristuje.

6. Sweikinkite Marija, kurri dang proces ir darbū su mummis turrejusti.

7. Sweikinkite Andronika ir Janoku, mano gentis, ir mano draug kalinas; kurrie pagirti yra apa talai, ir pirm manas baw Kristuje.

8. Sweikinkite Ampliofu, mano mylima WJEs patije.

9. Sweikinkite Urbona, musu pagalbininka Kristuje, ir Stalyna, mano mielaji.

10. Sweikinkite Apelli, ismegtinta Kristuje. Sweikinkite tus, kurrie yra is Aristobulo beimynos.

11. Sweikinkite ir Erodiana, mano genti. Sweikinkite tus,

kurrie yra is Narcissaus beiz mynos, WJEs patije.

12. Sweikinkite Tripena ir Triposa, kurri dwi WJEs patije dirbusi. Sweikinkite Persida, mano mielaji, kurri WJEs patije dang dirbusi.

13. Sweikinkite Rappa, isrinktaji WJEs patije, kaip jo, taip ir mano motina.

14. Sweikinkite Asinkrytu bey Plegonte, Ermona, Patrobana, Ermena, ir brolus su jeis esancys.

15. Sweikinkite Pilologa bey Juliona, Nereju, bey jo seseri, ir Olympa, ir wissas swentus sus pas jus.

16. Sweikinkite Ets Fitta tarp sawas swentu pabuczawimu. Sweikinkite Kristaus surinkimai.

17. Bet as graudenu jus, miekli brolei, kad dabbotumbit ant tu, kurrie suardimus daro ir papiktinnimus, pagal ta mokesta, kurri ismokos, ir nug ja atsitrukite.

18. Nes tokie Ponui Jezui Kristui nekluzija, bet sawo pilzwui; ir saldzeis zodzeis ir swelnomis kalbomis jie iswadzoja nekaltas birdis.

19. Nes jusu pallasnammas wissiems isireiske. Todiley d'augius jummis. Bet as noru, kad butumbit ismintingi ant gero, o leti ant pikto.

20. Bet Dieve pakajaus, pas mint setona po jusu kojomis umay. Malone Jezaus Kristaus but su jummis.

21. Sweikinkite Timotejus mano draugas, ir Lucius, ir Jazonas, ir Sosipateris, mano gentis.

22. As Tercius jus sweikinu,

Kursai šis gromata rašiau
WJ Ešpatijė.

23. Sveikins jus Gajus, mano
ir wisso surinkimmo gaspado-
rus. Sveikins jus Erastus,
miesto skardinink's, bey Kwar-
tus brolis.

24. Malone Pono musū Jė-
saus Kristaus, but su jummis
wissais. Amen.

25. O tam, Kursai jus gál pa-
stiprinti pagal mano Ewán-
gelia ir sakima apie Jėzu Kris-
tū, per kurį apreiškta yra pa-

leptine, kurį šis swieto pradžos
užtylėta buwo,

26. Bet dabbar apreiškta ir
apsakyta yra per praraktū raša-
tus, is sakimo amžinojo Die-
wo, wieros paklusančiam
itaisyti tarp wissū pagonū;

27. Tam paciam Diewui, kur-
sai wien's ismincingas esti, but
garbe per Jėzu Kristu ant am-
žiu. Amen.

Eusta Nymionams is Korintos
per Poeba, kurį tarnawo Su-
rinkimui Kentreoje.

Gálas Gromatós Szwento Powilo Rymionams.

Pirina Gromata Szwento Powilo Korin- tionams.

1. Persiskyrimas.

Graudėnimas ant Gendoros ir. Patar-
numo.

Powilas, pawadintas A-
pástalu Jėsaus Kri-
staus, per Diewo wata,
ir brolis Sostenes,

2. Surinkimui Diewo Korin-
te, pastwstiems Kristuje Jėzu-
je, pawadintiems šwentiems,
su wissais tais, kurie meldžasi
wardo musū Pono Jėsaus Kri-
staus, wissosa jų ir musū wies-
rosa;

3. Malone but su jummis, ir
pakajias nūg Diewo musū Tė-
wo, ir nū Pono Jėsaus Kristaus.

[Gromata 18. Nebel. yb Gito. Tralės.]

4. Už dēlawoju sawo Diewui
wissados dēl jūsu, už ma-
tons Diewo, kurį jums dūta
yra Kristuje Jėzuje;

5. Kad este per ji wissuse dal-
lituse baggotais darryti, wissas-
me mofle, ir wissame pajin-
nime.

6. Kaipgi ir sakimas Diewo
jodzo apie Kristu jusie patwirs-
intas yra,

7. Taip, kad jus nejočios do-
wanos ne stochojate, bet tikr-
laukiat' apreiškimo musū Pono
Jėsaus Kristaus;

8. Kursai ir jus pastippris i-
galo, jeib butambit nebartini
dienoje musū Pono Jėsaus Kri-
staus.

9. Nės Diewas yra wiernas,
per kurį jus pawadinti este,
i draugyste jo Sunaus Jėsaus
Kristaus, musū WJ Ešpaties.]

10. Bet aš graudenu jus, mies-
li brolei, per warda musū Pono
Jėsaus Kristaus, kad wissi ta-
pāti jodi kalbētambit, ir te n'-
essie tarp jūsu persiskyrimai,
bet laikykities drutay prie lit's
litto, wienoje dūmoje, ir wies-
noje mislije.

11. Nės man pranesta yra,
mieli brolei, nūg Kloes šeim-
nės, apie jus, waida tarp jūsu
ėsanti.

12. O aš apie tai sakau, kad
tarp jūsu wien's sakio: aš esmi
Powilo; antras, aš esmi Apol-
oso; trečias, aš esmi Rė-
passo;

passo; ketvirtas, aš esmi Kris-
staus.

13. Kaipgi: argi Kristus pėrs
dalytas: argi Povilas už jus
nukryžawotas: argu jus war-
dan' Powilo este krikštiti?

14. Aš dėkwoju Diewui, kad
iš jėsū ney wienu ne krikštijau,
kaip tikr' Krispu ir Gaju;

15. Kad ne kas sątytu, manns
krikštijusi mano wardan'.

16. Bet aš ir krikštijau Stez
pono šeimyna; potam ne žin-
nau, ar kallis kūtus krikštijau.

17. Nėš Kristus manne ne
sunte krikštysi, bet Ewangėlyja
apsačyti; ne išmintingais žo-
džiais, kad ne kryžus Kristaus
nieku pawirštu.

18. Nėš žodis apie kryžiu pras-
pūlantiem'a yra paikyste; o
mums, kurrie išgānōmi, yra
macis Diewo.

19. Nėš parašyta yra: * aš
išniekisu išminti išmintingus-
iū, ir prota protingū atmessu.

* Jer. 29, 14.

20. Kame išmintingieji: kam-
me rašte-mokiti: kamme swie-
to išmintingieji: ar ne Diewas
išminti šio swieto i paikyste
pėrwerde?

21. Nėš kadangi swietas per
sawo išminti Diewa jo išmin-
tije ne pažinno, gerray patikto
Diewui, per paikta kōzoni išgas-
nyti tus, kurrie tai tik.

22. Nėš dydai ženkliū prāšo,
ir Grykai išmintiės iškto;

23. Bet mes apsakom' Kristu
nukryžawotai, dydams papit-
tinnima, ir Grykams paikyste.

24. Bet pawadintiem's, taip
dydams, kaip ir Grykams, ap-
sakom' Kristu, Diewo maci, ir
Diewo išminti.

25. Nėš diewiškā paikyste iš-
mintingėsnē už žmones; ir

diewiškā silpnybe drutėsnē yra
už žmones.

26. Dabbelities, mieli brolei,
sawo pawadinnimo: ne daug
išmintingū pagal žana, ne
daug macnujū, ne daug didjōs
gimminės esancjū pawadinti;

27. Bet kas paikta yra po aktiū
swieto, tai Diewas išrinkto,
kad išmintingus apgėdintu,
ir kas silpna po aktiū swieto, tai
Diewas išrinkto, kad apgėdintu,
kas stippra yra.

28. Ir kas ne didjōs gimminės
po aktiū swieto, ir kas papeikta,
Diewas išrinkto, ir kas nieku
yra, ieib i nieka pawirštu, kas
tū yra;

29. Kad po jo aktiū ney jo's
žunas nesiigirtu.

30. Iš kurrio ir jus ateinat'
Kristuse Jezuje, kursai mums
Diewo darytas yra išmince,
ir teisybe, ir pašwentinnimu,
ir atpirkimu;

31. Ieib, (kaipo parašyta
yra): * kas girras, tesigirtie
iš WJEspariēs. * Jer. 9, 23. 24.

2. Pėrsfyrimas.

Prastas Budas Ewangėlyja apsačyti.

Ir aš, mieli brolei, kaip pas
jus atėjau, ne atėjau su aukš-
tais žodžiais, arba su aukšta iš-
mince, jams apsačyti diewiškā
kōzoni.

2. Nėš ne tarrausi ka žinnas
tarp jėsū, neng tikray Jėzu
Kristu, ir ta nukryžawota.

3. Ir aš buwau pas jus su
silpnybe, su bāime, ir su didjū
drebėjimu.

4. Ir mano žodis bey mano
kōzonis ne buwo šwelnuše
žodyūse žmogisklōs išmintiės,
bet išrōdime dwasēs ir gally-
bės:

P 5

5. Kad

5. Kad jāsū tīkšējas batu ne īmonū īšminti, bet Dievo gallybē.

6. Vāpie ka mes kalbame, tai taczan ēstī īšmintis prie tobus lū; ne īšmintis šio swieto, ney wyresnujū swieto, kurrie su gaiska.

7. Bes mes kalbame apie īšminti Dievo, slapczy paslēpta, kurrs Diev's paskyre pirm swieto, ant musū šlowēs.

8. Kurrs ney wien's wyresnujū šio swieto ne īšpazinnis, nēs kad ja butu īšpazinna, tai šlowēs WJĒspati ne butu nuzkryzawojs.

9. Bet, kaip parašyta yra: *Ka ney wiena akšis neregģejo, ir ney wiena ausis negirdģejo, ir ney i jokiō īmogaus širdi ne ģģejo, tai Diev's pagatāwijas tiem's, kurrie ji myl. *Jez. 64, 4.

10. Bet mums tai aprēķē Diewas per sawo Dwāse. Nēs Dwāse īšģēsta wissus dāiktus, ir gillybes Diemytēs.

11. Nēs kurs īmogus ģinna, kas īmoguje yra, kaip tiktay dwase īmogaus ģemme ēsanti: Taipo ja ney wien's ne ģinna, kas i Diewa yra, neng tiktai Dwase Diewo.

12. Bet mes ne gawome dwas šio swieto, bet Dwase īš Diewo, kad galim' ģinnoti, kas mums Diewo dāta yra:

13. Koķtai mes ir kalbame, ne jodģeis, kurrs īmogistka īšmintis gāl moķiti, bet jodģeis, kurrs Szwenta Dwāse moķin', ir šudijam dwāšistkus dāiktus dwāšistkay.

14. V īmogus īš sawo prigimimmo nieķo n' īšmana, kas Dwāšis Diewo: paĩtysie yra ģamui, ir ne gāl tai pērmanye, nēs tur dwāšistkay šudita buti.

15. V dwāšistkas wiss ka šudija, ir ney wieno ne šudijam's.

16. Nēs kas WJĒspatiēs duma pazinnō: arba kas ji pazmoķis: o mes turrim Kristaus duma.

3. Pērskyrimas.

Matitoret ģra Tarnais, ģautintais ir B. d. wien'ais. WJĒspati's ir ģrun: tas īš ģinno ģra Kristaus.

Ir aķ. melibrolei, ne galģejau su ģammis kalbēti kaip ša dwāšistkais, bet kaip su ģuniķkais, lyģ' su ģaunais waitais Kristuje.

2. Ģirdjati ģus pienu, ir ne dawjau walģi, nēs dar ne galģlģot, ir dabbar ne gālir,

3. Kadangi ģus dar ģuniķkais este. Nēs kadangi ķerķtas ir barnis, ir nesandora tarp ģusū yra, argi ne ģuniķkais este, ir wāĩķķķojate pagal īmogistka buda:

4. Nēs ģey wien's šķķo: aķ esmi Powilo, o antras, aķ esmi Apollosō; argi ne ģuniķķi este:

5. Taigi kas Powilas: kas Apollosas yra: tarnai ģūdu, per ķurrūdu tĩķķi pastģojot, ir toķtai, kaipo WJĒspar's ķoģnam dāwies.

6. Aķ sodinau, Apollosas aps lāĩste, bet Diewas dāwe tars pumma.

7. Taigi ney tas, ķars sodinna, ney tas, ķursai aplāĩsta, ķūmi yra; bet Diewas, dūdasis tars pumma.

8. V ķursai sodinna, ir ķursai aplāĩsta, wien's ķai ķir's yra. Bet ķiekwien's sawo alģa gāus pagal sawo darba.

9. Nēs mes esme Diewo sans darbinĩķkais; ģus Diewo dirwa este, ir Diewo budawone.

10. Aķ īš Diewo mallonēs, ķurri man dāta yra, dģjon ģrunta,

grunta, kaip išmintingas budamoninkas; kiti's budavoja ant to. Bet kojnas testidaboja, kaip ant to budavoja.

11. Kitta tiesa grunta ney wien's ne gal dėti, be to, kurs dėt's yra, kursai yra Jėzus Kristus.

12. O jėy kas ant to grunto budavoja autsa, sidabra, brangius afmenius, medį, siena, įamėnas;

13. Tai kiekvieno darbas bus apreiškintas; anna diena tai išrodys. Nė per ugnį bus apreiškintas, ir koksai koino darbas bus, permėgis ugnis.

14. Jėy kieno darbas išliks, kurti ant to budavoja, tai alga gaus.

15. Bet jėy kieno darbas sugęs, tai ant to iškada gaus; o jis patys bus išganytas, taciau taip, ney per ugnį.

16. Ar ne žinotė, jus Dievo baznyčia išancus, ir Dwasi Dievo jusie gywėnancys?

17. Jėy kas baznyčia Dievo pagadin', ta Diew's pagadis. Nė baznyčia Dievo šwenta yra, ta jus este.

18. Nė wien's te ne prigāuna pats saws. Kursai iš jū dīgūs išminting's esas, tas te pastoj' durnas šimme swiete, kad išmintingas butu.

19. Nėš šio swieto išmintis yra patysta pas Diewa. Nėš parasyta yra: *išmintingas sugāuna jis jū kytystė'. *Job. 5, 13.

20. Ir wėl: WJEspar's žina išmintingus mistis, kad niekingos yra.

21. Dėl to ney wien's te nėslogitė išmonū. Wistab jū yra,

22. Ar butu Powilas ar Apolosas, ar Kėpas, ar swietas, ar

gywata, ar smertis, ar butu esasis ar busis dāikt's, wiss' jū yra;

23. Bet jus este Kristaus, o Kristus yra Diewo.

4. Pėrskyrimas.

Metitoja Wertbe, Urėdas, ir Margat.

[Gromata 3. Nedėl. Adwento.]

Per tokius te laiko mas koinas, butent per Kristaus tarnus, ir użweizdus paslėptis nū Diewo.

2. O iš użweizdū kiti' nieko ne jėskoma, kaip tik', kad wierni butu išrasti.

3. Bet man ment's dāikt's yra, kad jū, arba žmogis dės nūs buzan sudijam's, neygi pats saws ne sudija.

4. Aš tiesa nieko nėsizinnas, bet tamme n' esmi apreiškintas. Bet WJEspar's yra manni sudijas.

5. Todėl, ne sudikit pirm cėso, i' atemant WJEsparui, kursai ir i' swiesa statys, kas tam sybeje paslėpta yra, ir roda kirs dū išreikš; tad da kiek wienam bus garbe nūg Diewo.]

6. Bet toktai, mieli brolei, aš apie saws ir Apolosą išmaniau, jū dēley: jeib iš musū išmoltumbit, kad ne wien's saws didėsnu laikytu, kaip dabbar parasyta yra, jeib ne wien's priek kirs kitta, kito dēley ne pasipūsta.

7. Nėš kas tawie iškėle? O katurri, ka ne gāwas? O jėy gāwas, kagi girries, but ne gāwas?

8. Jus jau pasōipti, jus jau pralobot, jus be musū ponawojat'; ir dūl Diewe, kad jus ponowatumbit', jeib ir mes su jummis ponawotumbim.

9. Bet

9. Bet aš mišlį, Dievas mus apakstalus per prasciausias stas-
tasi, kaip smertui padūtas :
nės mes prisižalgimu pasto-
jom' swietai, ir angelams, bey
žmonėms.

10. Nės durnais esme dėl
Kristaus; bet jus išmana este
Kristuje. Nės silpni, o jus
stipri. Jus šlovingi, o mes
paniekinti.

11. Jė bei adynai kenciam' bās-
da ir troškumma, ir nūgi esme,
ir mušami, ir neturim' ney jo-
kios tikrės wietės.

12. Jė dirbam, ir krutam sawo
rankomis. Mus bluznij, o
mes žegnojam; mus pėrkė-
nėja, o mes tai kencame; mus
bluznij, o mes Dieva meldjam.

13. Nės wissadōs esne kaip
kėikim's swieto, ir wissū žmonū
sašlawas.

14. Tai ne rašau, kad jus ap-
gėdinciau, bet graudenu jus,
kaip sawo mielus waišus.

15. Nės norint dėšimt tuk-
stancū wadū turrētumbit Kri-
staje, tai taczau ne daug tēwū
turrite. Nės aš jus pagimdžiau
Kristuje Jėsuje, per Ewan-
gelia.

16. Todėl' graudenu jus, bu-
tūt' mano pasėkkiejeis.

17. Tōs paczōs priejasties dėley
nusanciau pas jus Timotėju,
tursai yra mano mielas ir wierz-
nas sunus WJėspatije, kad
jums primintu mano kėllus,
kurrie Kristaje yra, lyg' kaipo
aš wissur wissūse surinkimūse
mošinnu.

18. Kėlli passipūcza, būl aš
pas jus n' ateisis.

19. Bet bewėikėy pas jus ateis-
su, jėy WJėspat's nor, ir iš-
mošū, ne žodžus passipūcasū,
bet stipprybė.

20. Nės karalyste Diewo ne-
stoj' žodžūse, bet stipprybėje.

21. Kattro norite: ar su ryš-
te pas jus ateisu, ar su mēile, ir
lengwa dwase?

5. Pėrkėrimas.

Pabarrimmas kėrkėstės; Jėslawim's dōs
20. Kaip, ir dėl to Griekal wėngim.

Wissur kalbama, kėrkėstė tarp
jusū esancs, irgi tokia kėrk-
ėstė, apie kūr's ney pagonai sas
kyti nezinno. Kad wien's su sawo
tēwo moterimi laikēs.

2. O jus passipūcēste, o nės-
smūtijoties daugiaus, kad tas,
kūr's tai dars, nūg jusū butu
atširtas.

3. Aš tieša, kūr's aš su kuru
ten ne esmi, taczau ten esmi su
dwasse, jau ney kaip pass ten
budam's pasūdijau, tamui, kūr's
sai tai taipo dars yra,

4. Wardan musū Pono Jė-
zus Kristaus, jusū susirinkime
su sawo Dwase, ir su stipprybė
musū Pono Jėzus Kristaus,

5. Ji padūti ketonai ant sugas-
dinnimo kuno, jeib išganęta
butu dwase dienoje Pono Jė-
zus.

[Gromata I. Wėlyktā Gwėrtėje.]

6. Jusū gyrys ne esti gražus.
Ar ne žinnore, kad mairus
mas rāugo wissā tāsle irāus
gin'?

7. Taigi iššlokė sēna rāuga,
(arieta) jeib butumbit naujas
imaišim's, kaipo jus este ne-
rāuginti. Nės ir mes turrim
wellyktū awinēli, tai esti Kri-
stus, n; mas apierawotas.

8. Todėl' wellyktas swa-
kštime, ne senname rāuge,
neygi rāuge nelabummo ir
piktėnybės, bet neraugintā-
tame tāsle tikrėybės ir ties-
sės.]

9. Aš

9. Ar jums rašiau toje gromaz toje, kad nieko darbo ne turrēt tumbit' su kēškininkais.

10. Tai wissay ne mislija apie kēškininkus šimne swiete, arba apie godingus, arba apie plėšiklus, arba apie balwonū garbintojus; šaip turrētumbit iš swieto išeiti.

11. Bet dabbar rašiau jums, kad jus su jeis nieko darbo ne turrētumbit, butent, jėy kas wadindinas broliu, ir yra kēškininkas, arba godingas, arba balwonū garbintojis, arba bluznitojis, arba girtotklis, arba plėšik's; su toliu ney walgite ne walgikite.

12. Nės kas man rūp laukē esajie, kad aš jūs turrēcian sūdyti; ar jus ne sūdi jatūs, kurtie widduje yra?

13. Bet Diewas laukē esančius, sūdys. Pātis iš sawis išmestite tū, kurtai piktas yra.

6. Pērktyrimas.

Pāharim's dēl ne tīfancjo Byllnēlmo Prowoje, ir Kēškininkais.

Saip drisa kas iš jūšū, waida turrēdam's su kirtu bylinēti po akliū neteisyjū, o ne po akliū šwentujū?

2. Ar ne zinnotė, kad šwentieji swieta sūdys; taigi jėy nūg jūšū sūditas bus swietas, argi ne gāna gerri este, mažausas skundas sūditi?

3. Ar ne zinnotė, kad mes ant angelū sūda laikysim; šaipogi ne labjaus ant crēsiklū lobijū?

4. O jus, kad crēsiklū lobijū dēley šfunda turrēte, tai immar' tas, kurre paniekinti yra šarinkime, ir stātor jūs per sūdjas?

5. Ant jūšū apgēdinnimo tai turrē saityti. Argi ney šotio šmintingo yra tarp jūšū? Uba tātjan ney wieno, kurtas

gallēta sūditi tarp brolio ir brolio?

6. Bet brolis su broliu bylinēja, ir tai po akliū netikincujū.

7. Jau nussidėjimas yra tarp jūšū, kad su kirt's kirtu bylinējate. Kodėl jus ne labjaus dūsdaties saw neteisybs darryti? Kodėl jus ne labjaus dūsdaties saws prigāuni?

8. Bet jus neteisybs dārote, ir prigāunat', ir tai brolus.

9. Ar ne zinnotė, kad neteisyjei ne bus tēwonimis Karalystės Diewo; ne šwadiokties, ney kēškininkai, ney balwonū garbintojai, ney wenczawonystės pērzengtojai, ney neczystieji, ney wais-darbytojai,

10. Nėy wāgis, ney godingi, ney girtotkliai, ney bluznytojai, ney plėšikl'ai, ne bus tēwonimis Karalystės Diewo.

11. Ir totie jūšū kēli būwote; bet jus este numazgoti, jus este pašwasti, jus este aptēisinti per warda Pono Jėzaus, ir per Dwase musū Diewo.

12. Wiff man wats, bet ne wiff' naudinga yra. Wiff' man wats, bet ne jo's dait's mans ne pērweiks.

13. Walgis pilwai, ir pilwas walgiui; bet Diewas šē ir anš na nieku pawers. O kunas ne kēšystei, bet WJēšpat'ui, ir WJēšpat's kunui.

14. O Diewas WJēšpat' prikēlis, ir mus taipjan prikēls per sawo maci.

15. Ar ne zinnotė, jūšū kunas Kristaus šanareis esancjus; argi ēmis Kristaus šanarus padāryczau tus kēkēs šanas reis; opsaugē Diewe!

16. Arba ar nezinnotė, jog, kas su kēšē laikosi, tas yra wienas kunas

Ēanu su je : nēs bus (sako jissai)
du wienamē lūne.

17. Bet kas prie WJĒspat-
tīs glaudzāsi, tas yra wiena
dwāse su jūmi.

18. Wengkite kēkšystē. Wissi
griekai, kurrus žmogus dāro,
neprieiti jo kūna; bet kas kē-
kāju, tas priekš sawo paties
kūna susigriešij.

19. Arba, ar nežinnote, kad
jusū kūnas bājnyza yra
Swentōs Dwāsēs, kurri yra
jusije, kurra turrit' iš Diewo,
ir ne este sawo paczū.

20. Nēs brangiey atpirkti este.
Dėl to, gārbinlit Diewa ant
sawo kūno, ir sawo dwāseje,
kurrie yra Diewo.

7. Pērstyrimas.

Rešālinas ant wistotā Rādusimā, apie Gu-
menzajotus, Dwēdusius ir Nāšlēs.

Sapie tai, ka jus man rāšet,
atrašau: gēr žmogui ne ly-
tēti ney jokiōs moteriskēs.

2. Bet dėl kēkšystēs, turrit'
kožnas sawo moterī, ir kožna
turrit' sawo wyra.

3. Wyras te atliekt' moterei
kalta mēils; lygey taipojau ir
moteriskē wyrai.

4. Moteriskē ne tur wālēs
ant sawo kūno, bet wyras. Ly-
gey taipojau ir wyras ne tur
wālēs ant sawo kūno, bet moter-
iskē.

5. Ne atstirāukit nūg kit's
kitto, neng su pawēl jima abejū
ant walandōs, kad pasnikāwic
mui bey maldom's spēta turrē-
tumbit'; ir wēl sūsielit, kad
jus ne gauditū šetonas, dėl
jusū necylybēs.

6. O toktai sakau wata dū-
dam's, ir ne priverzdam's.

7. Bet weliczau, kad wissi
žmones buta, kaip aš; bet kož-

nas tur sawo paties dēwana iš
Diewo, wien's taip, kit's kaip.

8. Aš tiesa sakau ne wēdusiems
ir nāšlēm's: gēr yra jiems, kad ir
jie taipo passiliekt, kaip aš.

9. O jey jie ne gāl passiliekt' nes
wēds, tai te wēdde; gerraus
yra wēsti, ne kaip gaslumme
degti.

10. O wēdusiems isakau, ne
aš, bet WJĒspat's, kad motes
riskē nesisikirtu nūg wyro.

11. O jeygu atsisikirtu, kad
passiliktu be wyro, arba su
wyru suderrētū. Ir kad wys
ras sawo paczōs ne lēislu nūg
sawos.

12. Bet kitiems aš sakau, ne
WJĒspat's: jey brolis netik-
kincza tur moterī, ir jei mēgsta
gywēt' su jūmi, tas te nesisikir-
tie nūg jōs.

13. Ir jey moteriskē ne tiklin-
ti wyra tur, ir jam mēgsta gy-
wēt' su je, ta te nesisikirtie
nūg jo.

14. Nēs netikkis wyras pa-
šwastias yra per moteriskē, ir
netikkinti moteriskē pašwens-
czama per wyra. Kittaip buta
jusū waiktai necysti; o dabbar
šwenti yra.

15. O jey netikkis šikrasi, tai
tēssikirtie. Brolis, arba sessū
tokiūse dāiktūse wālna yra. O
pakājuje mus Diewas pawas
dinnas yra.

16. Bet ka tu zinai, tu motes
riskē, bau tu wyra išgannyšens
ti : arba tu wyre, ka tu zinai,
bau to moterī išgannyšes :

17. Tacza kaipo kiekwianam
išdallijo Diewas, kožnas kaip
jē WJĒspat's pawadinno,
taipo te wāikščezja. Ir tais
po aš istatau wissūse surinkie
mūse.

18. Jėy kas appjāusit's pa-
wadintas, tas te ne auginna
apipjausima. Jėy kas
pawadintas neappjāusime,
tas te nesiidūdīe appjāu-
sit.

19. Appjāusimas yra niekas,
ir neappjāusimas yra niekas,
bet Dievo prisākimus laikyti.

20. Kiekvienas te passiliekt
pawadinime, kurreme yra pa-
wadintas.

21. Jėy bėrnu pawadintas
essi, nesiirūpink; bet jėy gali
walnas pastoti, to jo gerraus
wartōk.

22. Nės kas bėrnu pawadin-
tas yra **WJĖspatiē**, tas yra
walnassis **WJĖspatiēs**. Tai-
pojau, kas walnas pawadintas
yra, tas yra bėrnas Kristaus.

23. Jus brangiey atpirkti esite;
ne pastokit žmonū bernais.

24. Kojnas, mieli brolei, kur-
reme yra pawadintas, tamme
te passiliekt po akliū Dievo.

25. O apie mergas ne turru
prisākima **WJĖspatiēs**; bet
sakau sawo misti, kaipo aš
mielābirdingystis gawau nūg
WJĖspatiēs wiernas buti.

26. Taigi mistiū, toktai ger-
isant, dēl bėdōs po akliū esan-
gas, kad ger yra žmogui taipo
buti.

27. Jėy sudūtas essi su mote-
riste, ne jėskōk pėrsfirtas buti;
bet jėy walnas essi nūg mote-
ristēs, tai ne jėskōk moteristēs.

28. Bet jėy weddi moteristēs,
ne sūsigriekiji, ir jėy merga tē-
kitu, ne sūsigriekiji; taczu to-
lie kuniškus turrēs wargus. O
aš rods jasū cėdiczau.

29. Bet tai sakau, mieli brolei,
nėsas yra trumpas. Priegtam,
ši mano mistis, kurrie paczes

tur, kad butu, kaip ne turri; ir
kurrie werkia, kad butu, kaip
ne werkia.

30. Ir kurriē djaugias, kaip
nėsidjaugia; ir kurrie perka,
kaip nėko ne turri.

31. Ir kurrie wartoja šio swie-
to, kad ta ne piktay wartota:
nės dāiktai šio swieto pras-
gaista.

32. O aš rods noriczau, kad
be rūpescio butumbit. Nės
wėdasis rūpinas apie tai, kas
WJĖspatiēs yra, kaipo
WJĖspaczi itiktu.

33. O wėdasis rūpinas apie
tai, kas swieto yra, kaipo itiktu
pāczi. Yra širtummas tarp
moteristēs ir tarp mergōs.

34. Nėtekkėjusi rūpinas apie
tai, kas **WJĖspatiēs** yra, jėib
šwenta butu, ne tiktay kunu,
bet ir dwasse; o tekkėjusi, rū-
pinas apie tai, kas swieto yra,
kaipo wyrui itiktu.

35. O toktai sakau jums ant jasū
naudōs; ne, kad mesczau jums
wirwa aplink kālā, bet tam,
jog mandagu yra, ir jus wissi ir
be uitrūkkinnimo **WJĖspa-**
czui slaziti galletumbit.

36. Bet jėygu kurrām rėgisi,
sawo mergai ne mandagu bus
sent ne tekkėjus, kadangi jam
nūtekkā, ir ne gālint kittaip
buti, te dāro, ka nor; ne sūsis
griekiji; te tēka jė.

37. Bet kadā kas drūtay aps-
siim, kadangi neprimerczam's,
ir sawo walna wals tur, ir tai
passizāda sawo širdije, sawo
merga toks palaityti, gerray
dāro.

38. Passiāus, kursai n; wyrā
išdūst, tas gerray dāro; o
kursai ne išdūst, tas gerraus
dāro.

39. Moteriskē prirīsta yra prie zofano, koley jōs wyras gym's yra; o jēy jōs wyras už miegt', wale jei nutektēti, už kurri ji nor, kad tiktay **WJES** patije tai nussidūtu.

40. Bet ji išganytingėsnė yra, jėy taipo pasiiliekt, pagal mano mišli. O aš tarrūs, kad ir aš tarris Diewo Dwaši.

8. Pėršyrimas.

Aplė Balwonū: Aptera, ir Wartojima Kristėjoništās Walnybės be Papiktinimo.

Sapie balwonū=apiera žinome, nės mes wiši turri me išpazinnima. Išpazinnimas papūcza, bet mēils pagėrina.

2. O jėy kas tiklis ka žinnas, tas dar nieko neišpazysta, kaipo turrėtu išpazinti.

3. O jėy kas Diewa myl', tas jo pažintas yra.

4. Taipogi žinnome apie walgis balwonū=apierōs, kad balwon's mieku yra swiete, ir kad niera kitto Diewo, per ta wiens.

5. Nės noris yra, karrie wadinnami diewais, ar butu danguje, ar ant žemės, kadangi daug yra diewū, ir daug wiešpaczū;

6. Taczau mes turtime tik wiens Diewa; Tewa, iš kurrio yra wiši dāiktai, ir mes jema me; ir wiens Pona Jėzu Kristu, per kurri wiši dāiktai yra, ir mes per ji.

7. Bet ne kōznās tur ta žinnorjima; nės kelli dar sawo sąžina sunkin' balwono dēley, ir walggo per balwonū=apiera, tūmi jū sąžine, kadangi ji taip silpna, flow apbjaurinta.

8. Bet walgis ne padāra mas gerresnus Dielowi. Jėy walgome, dēl to mes ne busim' ger-

resni; jėy ne walgome, dēl to mes ne busim' menkesni.

9. Bet dabbōkities, kad ta jāsū walnybe ne butu ant pasi-piktinnamo silpnijū.

10. Nės jėy kas tawo, kurs iš pazinnima turri, matyta už stālo sėdinti balwonū=nāmmās se, ar jo sąžine, kadangi jis silpnas yra, ne gāuna prieiasti, walgiti balwonū=apierōs.

11. Ir taipo tawo išpazinnimo dēley silpnassis brolis prazjas, kuro dēley taczau Kristus numirras.

12. Bet kad jus taipo susigries sijat brolams, ir jū silpna sąžine pāžeidzat, tai susigriesijaties Kristui.

13. Togidėl, jėy walgis mano broli papiktintu, aš niekadēs mēsōs ne walgiczau, kad sawo broli ne papiktinczau.

9. Pėršyrimas.

Kaip Apāstalas, Kristėjoništā Walnybės pildidam's, sawo ūreda wartoja.

Nir aš ne esmi apāstalas: ar ne esmi walnas: ar ne reggējaū musū Pona Jėzu Kristu: ar jus ne este mano darbas **WJES**patije?

2. Jėy ne kittiems esmi apāstalu, tai taczau jāsū apāstalas esm's nės pėczwetis mano apāstalu-ūredo jus este **WJES**patije.

3. Jėy manns klāusa, tai aš taipo atsaŭan.

4. Ar mums ne walle walgyt' ir gerti?

5. Ar ir mums ne walle sesteri per moteri drauge westis, kaip kittiems apāstalamis ir **WJES**patiēs brolams, ir Kėpu?

6. Arba, ar tik' man ir Bars nabui ne walle, tai darryti?

7. Kas kadā keltāuja i kārā ant sawo paties atgōs: kas sodinna

šodinna wynnica, ir ne wálgo šos waisaus; arba kas gáno laimena, ir ne wálgo pieno kaimenės?

8. Bet ar tai kalbu pagal žmogų būdą? ar ne sakau tai ir žodžiais?

9. Mūsų žodžiai Moizėsiaus parašyta yra: *jaučzui kalincziam našrū ne užrišk. Ar rūpinas Dievas apie jaučtus? *5 M. 25, 4.

10. Arba ar ne sakau abelnay tai mūsų dėlei? mūsų tai mūsų dėlei parašyta. Mūsų atrašys, nusišikėsimė tur arti, ir kalsis nusišikėsimė tur kulti, kad gautu pagal sawo nusišikėsimą.

11. Jėy mes jums sėjam dvasiškus daiktus, ar diddis tai daiktas yra, jėy wálome kuniktus įsū daiktus?

12. O jėy kiti ta wala ant įsū gáwa yra, kam ne jų labjaus mes? bet mes tós wales ne emes mes, bet wisska patenczame, jėib Ewangelia Kristaus ne užtrūkintumbim.

13. Ar ne žinnotė, jog tie, kurie apierawoja, wálgo apierós? ir kurie altorui sluzija, mūsų altorais išsilaišos?

14. Taip ir WJ Ešpat's paliepe, jog Ewangelia apsakla jie, mūsų Ewangelios tur išsilaišyti.

15. O aš ne wieno ne wartojau. Jė ne todėl apie tai rašau, kad taip su mannim' butu laiko ma. Welicziaus numirštas, užot kas mano garba turrėtu paniekinti.

16. Mūsų jog Ewangelia apsakau, to ne priwalau girtis; mūsų tai turru darryti. Jė bėda man, kad Ewangelia ne apsakyczau.

17. Jėy rod's darrau, tai man alga dūdamą: o jėy ne rod's

darrau, tai taczau man urėdas pawierit's.

18. Kokiagi tai mano alga? butent, jėib apsakyczau Ewangelia Kristaus, ir darryczau tai walnay, dykay, kad sawo waly nybės ne piktay wartoczau prie Ewangelios.

19. Mūsų norint wálnas esmė mūsų kójno, taczau pasidarau wissiems tarnu, jėib jų daug laimėczau.

20. Žydams pastojau kaip žydas, jėib žydas laimėczau. Tiems, kurie po žokanu yra, pastojau kaip po žokonu, jėib tus, kurie po žokonu yra, laimėczau.

21. Tiems, kurie be žokono yra, pastojau kaip be žokono, (kaczeig be žokono ne esmi po aklim' Diemo, bet esmi žokone Kristaus) jėib tus, kurie be žokono yra, laimėczau.

22. Silpniems pastojau kaip silpnas, jėib silpnus laimėczau, wissiems wissoks pastojau, jėib wissur ben kallis išgas nyczau.

23. O tai darrau Ewangelios dėlei, jėib jós dallywas buczau.

[Bromata antroje Medel. pirm liagamėnā, arba Septuagiesime.]

24. Jė ne žinnotė, jog tie, kurie lenktyn bėga, tie wissi bėga, o wien's te gáuna lažybą? taigi taip bėgkit, jėib ta tikėczay gántumbit.

25. O kiekwiens karaujas, mūsų wissū daiktū ušsilaiša; annie taip, kad pragaištanti wais niktā gántu, o mes nepragaištanti.

26. Bet aš dėl to taip bėgu, ne kaip ant nežinnės. Aš taip sirmawoja, ne kaip ora plėšdam's.

(Q)

27. Bet

27. Bet aš sawo kuno baudzu, ir ta rāmdau, jėib kitiems (Diewo jodė) sašydam's ne pats buczau peikiam's.

10. Pėrskyrimas.

Kunėsta Drasumma reitė wengel.

S ne noru, mieli brolei, jėib jus nezinnotumbit, kad wiši musū tėwai buwo po debesim', ir wiši per jures pėrejo,

2. Ir wiši po Moizešum kėitė kiti, debesim' ir juremis;

3. Ir wiši wienoša dwasiška walgi wálge,

4. Ir wiši wienoša dwasiška gėrima gėre, bet jie gėre iš dwasiškės alės, paškuy sekancės, kėrri buwo Kristus.

5. Bet daugiū jū ne pamėgo Diew's, nės jie parmušti pūšezoje.]

[Gromata 9. Nebel. po G. Traičės.]

6. **S** tai mums pāweisdui nussidawe, jėib ne ussi geisumbim pikto, lygey kaipo annie ussi geide.

7. Ir ne bukite balwonū-gar bintojeis, kaip annū kėli buwo, kaip parašyta yra: * žmonės sėdosi wálgyt, ir gėrti, ir kėlėsi žaisti. * 2 M. 32, 6.

8. Ir ne kėškāukim, kaip kėli annū kėškāwo, ir prapūle wienoj' dienoj' dwidešimt ir trys tūkšancėi.

9. O neygi gundikime Kristaus, kaip annū kėli ji gunde, ir žalczū nužawinti buwo.

10. Ir ne murmėkite, kaip annū kėli marmėjo, ir per juditoji buwo nužawinti.

11. Toktai wiš jiem's nussidawe paweizdui; o mums parašyta pagraudinimui, ant kėrū atėjo swieto žalas.

12. Togidėl, kas mišlij' stojas, nėsida boja, kad ne pūktu.

13. Dar ne užpūle jus pagundimas, kai tikt žmogėšas; bet Diewas yra wiernas, kėrsai ne leidža jus gunditi per jusū išgallėjima, bet dāwo; kad pagundimas toki gāla gāuna, kad ta gālit pakėlti.]

14. Dėl to, mano mylimi, wenge kėte balwonū-stuzma.

15. Kaip su išmintingais kalba, sudikt jus, ka sakau.

16. Pėrzegnotas kėlika, kėrri pėrzegnojam, ar tas ne yra draugystė kraujo Kristaus: dūna, kėrre lāuzam', ar ta ne yra draugystė kuno Kristaus:

17. Nės wiena dūna yra, taip musū daug wienas kunas; kas dangimes wiši wienės dūnės dallywi pastojom.

18. Kėrėlit i Izrael pagal kuną: kėrrie apierės wálgo, ar tie ne yra draugystė' altoraus:

19. Kagi dabbar sašysu: ar sašysu, kad balwonas kas yra: arba kad balwonū apiera kas yra:

20. Bet aš tai sakau, jog ka pagonai apierawoja, tai apierawoja welnams, o ne Diewui. Bet aš ne noru, kad jus welnū draugystė' butumbit.

21. Jus ne gālite po draug gėrti WJėspatiės kėlika, ir wėlnū kėlika. Jus ne gālite po draug priėiti prie WJėspatiės stālo, ir prie wėlnū stālo.

22. Arba, ar prie WJėspati tyczūsim: ar mes drutešniuj' jė:

23. Wiš tiesa man walle, bet ne wiš naudinga. Wiš man walle, bet ne wiš pagerina.

24. Nėy wien's te ne jėška, kas sawo yra, bet kėžnas, kas kėito yra.

25. Wiš, kas ant mėsos-turgaus pardūdama, tai wálgykit, niėko

nieko neklāusdami, jēib sajinēs
czēditumbit.

26. Nēs jēme yra WJĒspas-
tiēs, ir ēas toje yra.

27. O jēy ēas jus pakwiestu iſ
netiklīnezū, ir jus norit eiti, tai
wiſſ, ēa jums padedda, wālgys
lit, nieko ne klāusdami, jēib sa-
jinēs czēditumbit.

28. Bet jēy jums ēas tartu: tai
esti balwonū-āpiera, tai ne wāl-
gykit dēl to, kursai jums pašas
ēo, jēib sajinēs czēditumbit.
Dēms yra WJĒspatiēs, ir ēas
toje yra.

29. O aſ ſakau apie ſajins, ne
tawo, bet litto. Nēs dēl ēo dū-
crau ſawo walnyſis ſūditi nūg
litto ſajinēs?

30. Nēs jēy aſ ſa dēkawone
priimnu, kōdēlgi turrēcrau
buti iſbluznitas dēl to, uſ ēa
dēkawoju.

31. Taigi ar wālgot' ar gērat,
ar ēa titr' dārote, tai wiſſ' darry-
lit ant Diēwo garbēs.

32. Ne bukit' papiktinnima
ney ſydamis ney Grykams, ney
ſurinkimui Diēwo.

33. Kaip ir aſ wiſſiems wiſſāſe
dāiktāſe itinku, ir ne jēſkau ēas
man, bet ēas wiſſiems naudin-
ga, jēib iſganyti butu.

Pērk. II, 1. Bukite mano pa-
ſekliejis, kaipo aſ Kriſtaus.

II. Pērktyrimas.

Kyle ſellis Elgimmus Maldosa, ir wertinga
Warcolimā ſwētās Wezjērs.

1. Iſ girru jus, mieli brolei,
kad mannes atſimennat
wiſſāſe dāiktāſe, ir laiſot' buda,
lygey kaip jums dawjan.

3. O aſ jums dāmi jinns, kad
Kriſtus yra kōzno wyro gal-
wa; bet wyras yra galwa mo-
teriſkēs, o Diēwas yra galwa
Kriſtaus.

4. Kietwienas wyras, kurs
meldjaſi, arba praraſāuja, ir
tur ēa ant galwōs, tas apgēdin'
ſawo gālwa.

5. O moteriſke, kurri meldjaſi,
arba praraſāuja ne u; dengta
galwa, ta gālwa ſawo apgēs-
din'; nēs lyg' yra, nēy ji butu
apſkūſta.

6. Jēy ne nor apſidengti, tai jei
ir plaukus reikia nukirpti. O
kadangi ne mandagu, kad mo-
teriſke nukirptus plaukus tur,
arba nuſkūſta yra, tai t' apdeng
gālwa.

7. O wyras ne tur u; dengti
gālwa, nēs jis yra Diēwo abroz-
zas ir garbe; o moteriſke yra
wyro garbe.

8. Nēs wyras ne esti iſ motes-
riſkēs, bet moteriſke esti iſ
wyro.

9. Ir wyras ne esti ſutwērtas
moteriſkēs dēley, bet moteriſke
wyro dēley.

10. Dēl to moteriſke tur mācē
turrēt ant galwōs, angēlū dēley.

11. Tacrau ney wyras be motes-
riſkēs, ney moteriſke be wyro
yra WJĒspatiſje.

12. Nēs kaipo moteriſke iſ
wyro, kaipo ateit ir wyras per
moteriſkēs; o wiſſab iſ Diēwo.

13. Pātis ſawip' ſūdikite; ar
mandagu, kad moteriſke ne ap-
dengta po akliū Diēwo mel-
ſus?

14. Arba, ar ne moſinn' jus ir
pat's prigimmimmas, kad wy-
rui gēda yra, jēy jis ilguſ plau-
kus ſēldin'?

15. Ir moteriſkei garbe. Jēy ji
ilguſ plaukus ſēldin'; plaukai
jei dūti yra dangalui.

16. O jēy ēas yra tarp juſū,
kurs rod's norētū bartis, tas te
jinna, kad mes toki buda ne
turrim',

turrim', neygi surinkimai Dies wo.

17. O tai turru apsaityti, ne gallu girti, kad ne gerresnu, bet piktesnu budu sussiinat'.

18. Pirmjāus, kad sussiinat' surinkime, girdzu, atsišyrimus tarp jūšū esant'; ir iš dalliēs tai wieriū.

19. Nēs tur buti tarp jūšū flajojimai, jēib tē, kurrie tikēri yra, butu aprēiksti.

20. Kad jau sussiinate, tai czo-
nay ne wālgot' WJĒspatiēs weczers.

21. Nēs, kadā weczere tur wālgita buti, Fiekwienas sawo patiēs pirmajā imma; ir wien's iškēš, ir kī's girtas.

22. Argi ne turrit' nammā, kurrūse wālgyt' ir gerti gallē tumbit' : arba ar paniekinat' surinkima Diewo, ir apgēdinat' tus, kurrie nieko ne tur' : ka jums sakysu : ar jus pagiesu : tamme jus ne girru.

[Grom. Dien. Jālo Ejetwerg.]

23. Jūs gawau nāg WJĒspatiēs, ka jums dawjau. Nēs Ponas Jēzus kīto' naktij', kurroj' buwo iškūtas, ēme dūna,

24. Dešawojo ir lāuze ta, sakysdam's : imkit', wālgytit', tai esti mano kūnas u; jus lāuzomas : tai darrykit' ant mano atsiminnimo.

25. Szittokiu budu, ir kylīka po weczērēs, sakysdam's : tas kylīkaa yra naujas Testaments : tas mano krauje; tai darrykite, Fiektartū gersit', ant mano atsiminnimo.

26. Nēs kaip tankiey kōs dūnōs wālgēsit', ir iš šio kylīko gersit', turrit' WJĒspatiēs smerti apsaityti, iškī jam atzinant.

27. Kutsai jau newertingay wālgō ta dūna, arba iš kylīko WJĒspatiēs gēr, tas kaltas yra kūno ir kraujo WJĒspatiēs.

28. Bet žmogus patšai tesimēgin', ir taipō te wālgō tōs dūnōs, ir iš to kylīko te gerrie.

29. Nēs kas newertingay wālgō ir gēr, tas sawo pat's suda wālgō ir gēr, tūmi, kad ne atškir' kūna WJĒspatiēs.

30. Togidēl ir taip daug negās linczū ir liggonū tarp jūšū yra, ir gēr's dallyk's užmiggo.

31. Nēs jey patis saws sūdiz tumbim', ne butumbim' sūdiz jami.

32. Bet kadā sūdijami, Pono Diewo kōznijami esme, kad drauge su swieto ne prapulz tumbim'.

33. Dēl to, mano mieli brolei, kadā sussiinat wālgyti, tai lāukite kī's kīto.

34. O jey kas alēka, tas te wālgga nammēj', kad ne ant sudo sussiētumbit. Kīttus dāiktus itaisytu, kad ateistu.

12. Pērsšyrimas.

Kaly dwāšiklos Dōwanōs wartojamos.

[Gromata 10. Nebēl. 10. S. Tractat.]

Dapie dwāšiklas dōwanas, mieli brolei, ne noru, kad ne jinnotumbit'.

2. Jus jinnote, kad pagonais buwote, ir nuėjote pas nebylus balwonus, kaipo wēdami buwote.

3. Todēl apsaikau jumis, kad ney wien's Jēzu neprakeiktia, pēr Dwāšē Diewo kalbasis : ir ney wien's ne gal Jēzu WJĒspatim' waddinti, neng per Dwāšē Szwentā.

[Gromata

[Gromata Dienoj' S. Mattheus.]

4. **Y**ra tuleropos dōwanos, bet wiena yra Dwaše.

5. Ir tuleropi yra urėdai, bet wien's yra WJEspar's.

6. Ir tuleropos yra gallybes, bet wien's yra Diemas, darra sis wista wissuse.

7. Kiekwiename rōdosi dōwas nos Dwassės, wissiemis ant naus dōs.

8. Wienam dūdama per Dwāc s kalbėti apie isminti, Eittam dūdama kalbėti apie ispažinnis ma pagal ta pacz Dwāc;

9. Eittam tikėjimas, toj pacz Dwasę; Eittam dōwana paswētkinnimo, toj pacz Dwasę;

10. Eittam stebbuklus darvyti, Eittam prarākawimas, Eittam dwassės stieti, Eittam tuleropi liejuwjei, Eittam liejuwjus isguldyti.

11. O tai wiss dāro ta patti wien's Dwaše, ir isdallija kiekwienam sawo, kaip ji nor.]

12. Nēs lygey kaip wienas yra kunas, ir taczau daug sanarū tur o wissi wieno kuno, norint ju daug yra, taczau wienas kunas yra; taip ir Kristus.

13. Nēs mēs wissi, per wiena Dwassę wiena kuno esmi Eitstii, ar butambim dydai arba Grykai, bėrnai arba walni; ir wissi i wiena Dwassę pagirditi.

14. Nēs ir kunas ne wienas yra sanaris, bet daug.

15. O jey kōja tartu: aš ne esmi tanka, dėl to ne esmi kuno sanaris; ar dėl to ji ne butu kuno sanaris?

16. Ir jey tartu ausis: aš ne esmi alkis, dėl to ne esmi kuno sanaris; ar dėl to ji ne butu kuno sanaris?

17. Kad wissas kunas alkis butu, kur butu girdėjim's? Kad jissai wissas butu girdėjimas, kur butu ūsijimas?

18. Bet dabbar Diew's sanarus stāte, kōjna ypaczey prie kuno, kaip jis norėjo.

19. O kad wissi sanarei wien's sanaris butu, kur dingtu kunas?

20. Bet dabbar daug yra sanarū, o wienas yra kunas.

21. Ne gal alkis satyti rankai: aš tawes ne priwala; arba wēl galwa kōjoms: aš jūsu ne priwala.

22. Bet labjaus tie kuno sanarei, kurrie regisi mums silpnāustēsa, yra priwalingiāusi.

23. Ir kurrie mums rodosi ne garbingiāusi esā, tiems dauziāusi garbi dūdami; ir kurrie mums ne pritinka, tus labjaus isfrėdom.

24. Nēs kurrie mums pritinka, tie to ne priwalo. Bet Diemas taip sudawādijo kuno, ir priwalingam sanarui dauziāusę garbės dāwe.

25. Kad ne atsisfyrimas butu kune, bet sanarei u; Eit's Eitta lygey rūpintus.

26. Ir jey wien's sanaris kencra, tai wissi drauge kencza; ir jey wien's sanaris slowingay laikom's, tai wissi sanarei draug dzaugiāsi.

27. O jū esmi kunas Kristaus, ir sanarei, kiek wien's pagal sawo dali.

28. Ir Diew's stāte surinkime pirmjāus apāstalus, ant antro prarakus, ant trečio molitojis, potam stebbuklū dārančius, potam dōwanas isgyditi, gēlbėtojus, waldonus, tuleropus liejuwjus.

29. Ar jie wissi yra apáštalaís? ar wissi prarátáís? ar wissi mókitojeis? ar wissi siebbuklús darrytojeis?

30. Ar wissi tur dówanas išgyditi? ar wissi kalba tuleros pais liejuwjeis? ar gál wissi išguldyti?

31. Bet jėškotit' gerráusú dówaná. Ir aš jums dar gertėse ní kėla paródyti.

13. Pėrsfyrimas.

Kriškonistós Mėilės Bráummas ir Barab.

[Gromata Medėl. Ušgatođėn, arba Krištoni-
jėsimė.]

Jėy aš žmonú ir angelú liejuwjeis kalbėczau, ir mėilės ne turrėczau, tai buczau wáru žwananczu, arba kankalu skambanczu.

2. Ir jėy galėczau parakáuti, ir žinnozczau wissas paslėptines, ir wissa išpaínnima, ir turrėczau wissa tikėjima, taipo, kad ir kálnus pėrkėczau, ir mėilės ne turrėczau, tai nieku buczau.

3. Ir jėy wissa sawo turta ubagams išdallyczau, ir dūczau sawo kúną deginti, ir mėilės ne turrėczau, tai nieko man ne másczytu.

4. Mėile yra lengwa ir meizlinga, mėile ne papyksta, mėile ne esti sawwalninke, ne passis plūcza,

5. Ne darlės, ne jėško kas sas wo yra, ne išikėrsidin, ne jėško iškádós,

6. Ne džangiasi neteisybe, bet džangiasi tiesa.

7. Wislab pakencza, wislab tiš, wisso lúfur, wislab pakėl.

8. Mėile niekadós nepaláuja, norint paláus prarátáwimai, ir paláus liejuwjai, ir išpájinimas paláus.

9. Mės musú žinnojimas iš dalliės, ir musú prarátáwimas iš dalliės yra.

10. Kad ateis kas tobula yra, tai paláus musú žinnojimas iš dalliės.

11. Kúdikiu budam's, kalbėjau kaip kúdikis, ir kaip kúdikis išmanniau, ir dumojau kaip kúdikis. Kad kaip jau wyru pastojau, atmečiau kúdikia buda.

12. Mės dabbar regime per žerkola paslėptame iodije, bet tadđa nū weido itki weido. Dabbar pažystu iš dalliės, bet tadđa pažysu, kaip ir aš pažintas esmi.

13. Kad dabbar passiliekt tikėjimas, nussitikėjimas, mėile, tie trys. Bet mėile didžiausa jū yra.]

14. Pėrsfyrimas.

Tiktas Martėjimas liejuwju ir Brarátáwimo.

Jėškotit' mėilės. Diddey rąpiz. Eities apie dwásiškas dówanas; bet labjáusey, kad praraz kántumbit.

2. Mės kurs kalba liejuwju, tas ne žmonėms kalba, bet Diewui: nės ney wien's jo ne klauso, bet Dwaseje jis kalba paslėptines.

3. Kad kurs prarátáuja, tas kalba žmonėms ant pagerinnimo, ir ant pagraudinnimo, ir ant paslinksminojimo.

4. Kurs liejuwjeis kalba, tas pats saws pagerin; bet kurs prarátáuja, tas pagerin' surinšima.

5. Aš norėczau, kad jus wissi liejuwjeis kalbėt galėtumbit, bet daugiaus, kad prarátáutumbit. Mės kas prarátáuja, tas diddešnis yra, neng tas, kurs liejuwjeis kalba, jėygu, ben tai ir išguldyta, kad surinšimas

limas iſ to pagerintas bus m.

6. Taigi, mieli brolei, jey pas jus ateizau, ir kalbēcāu liezuweis, kam jums derēcāu, jey su jummis ne kalbēcāu, ar per apreikſtima, ar per iſpazinima, ar per prarakawima, ar per pamolsta:

7. Juk taipo ſtow ir tūſe dāikē tūſe, kurtē ſtamba, ir taczau negywi, ar butu wamzdīs, ar arpa: kad ne iſ ſawes wiſſokius balsas iſdūtu, kaip zinnotum, kas wamzdjūta, ar kas ant arš pōs jāiſta: yra:

8. Ties jey trubas ne pērmamos balſa iſdūda, kas ant kō wōs paſſigatawōs:

9. Taipu ir jus, kad da liezuweis kalbat, jey ne iſmānoma kalba iſleidiat, kaip bus zin noma, kas kalbēta yra: nēs i wēja kalbēſite.

10. Nra tieſa tuleropi budai balſu ſwierte, ir tū paczū taczau ne eſti ney wien's ne pērmamos mas,

11. Taigi jey nezinnau balſa pērmānima, busu ne iſmānoma's tam, kurtai kalba; ir kalbasis; bus man ne pērmānimas.

12. Taipu ir jus, kadangi diddey rūpinaties apie dwasiſſas dōc wanas, to jēkoki, kad ſurintima pagerintumbit, kad wiſſo apſtingay tūcētambit.

13. Dēto, kas liezuweis kalba, tas taipu teſſimeldza, kad ir iſ gulaytu.

14. O jey liezuwu melodzās, tai melodzasi mano dwasē; bet mano duma ney wienam waiſaus ne nēſa.

15. O kaipgi tar buti: taipu butent, melūs su dwasē, irgi

melūs ir dūmoje; giedosu pſalmus dwasēje, irgi giedosu pſalmus su duma.

16. O kad da tu žegnoji dwasēje, kaip gal tas, kurs wietoje ne moſto ſtoj, Amen tarti, ant tawo dēlawonēs: kadangi n iſmano, ka tu kalbi.

17. Tu tieſa gerray dēlawoji, bet kiſſai iſ to ne pagerinnam's.

18. Aſ dēlawoji ſawō Diemur, jog dangiaus kalbū liezuweis už jus wiſſus.

19. Bet ſurinkime wēliu pen: Eis žodrus kalbėti ſawo duma, jēib ir kiſtus pamokizau, neng dēſimt tukſtanczū žodžū liezuweis.

20. Mieli brolei, ne paſtokit' kūdikieis iſmōnime, bet piktē nybeje bukite kūdikieis o iſmānime bukite tobūli.

21. Tokone paraſyta yra: * Eitais liezuweis ir kiſtomis lupomis kalbēſu ſiems žmonėms, ir taczau manas ney taip ne klauſys, ſako W J Eſpārs. * Jē. 28, 11.

22. Togidēl liezuwei yra žēn: Eiai, ne tikintiems, bet netikintiems; o prarakawimas ne netikintiems, bet tikintiems.

23. Taigi jey wiſſas ſurinkimas wienoje wietoje ſuſſeitu, ir wiſſi liezuweis kalbētu, o ſeiti ten nemokiti, arba netikē, ar ne ſakytu, jus eſant padūkus:

24. Bet jey wiſſi prarakāutu, ir tad ateitu netikēis, arba nemo: Eit's, tas butu tū wiſſū pabarz tas, ir wiſſū ſuditas.

25. Je taipu, kas jo ſirdijē paſtēpra, butu rēgima, ir jis taipu pultu ant ſawo wēido, Diemo melūs, ir iſpajintu Diemū tikray eſanti juſijē.

26. Kaipgi dabbar yra, mieli brolei: kad ſuſſeinatē, kiekw-

nas tur Psalmus, tur mokša,
tur liejuojus, tur aprēstima,
tur išguldimā. Wis tai te
dēstis ant pašigērinimo.

27. Jēy kas liejuoju kalba, ar
po du, ar daugiansey po trīs,
pačarcny, tai wien's te iš-
gulda.

28. O jēy ne esti išguldytojis, tai
te tyl jissai surinšime; bet te kal-
ba saw pagam ir Diewui.

29. Bet prarakai te kalba, du
arba trys, o kiti te sūdijs.

30. O jēy aprēstimas nusidās
da kittam, sēdinezam, tai pira-
mas te tyl.

31. Gālite tiesa wissi prarakau-
ti, po kiti's kito, jēib wissi mo-
kintus, ir wissi graudenti butu.

32. Ir prarakā dwājēs yra pa-
dūtos prarakams.

33. Nēs Diewas ne yra Diewas
nedawādo, bet pakājus, kaipo
wissuse surinkimūse šwentuiū.

34. Jusū mōteres te tyl surin-
kimūse; nēs ne tur jums buti
walle kalbēti, bet jēib padūtos
butu, kaipo ir sofonas safo.

35. O jēy ko mor išmōk', nam-
mēj sawo wyrus tellāusa. Ne
padoru mōterims kalbēt' surins
šime.

36. Arba, ar Diewo žodis nūg
jusū išėjo? arba i jus wienus
atejo?

37. Jēy kas rēgisi praraku esas,
arba dwāsis, tas r'ispazysta,
ka jums raskau, nēs yra **WJES**
patiēs prisakimai.

38. O jēy kas nežinnas, tas
buš nežinnas.

39. Todeley, mieli brolei, rūpi-
šities diddey prarakawimo, ir
ne ginkite liejuojais kal-
bēti.

40. Wis te dēstis wielibav ir
dawadney.

15. Pērskyrimas.

Apie Prisištēima numirrusū, ir taip su-
mi buš.

[Gremata 11. Nedēl. po Gm. Trečės.]

Saš jums, mieli brolei, pri-
mennu Ewangelios, kare-
jums apsakiau, kurre taipojai
priemer', kurrej' taipojau stō-
wite.

1. Per kurre taipojau išgānom
esat', kokiū budu jums apsak-
esmi, jēy atsimennat; kad tikta-
noprōsnay ne butumbit tik-
kējs.

2. Nēs aš pirmjāus dawjai
jums, ka ir aš gawau, jog Kris-
tus numirrus u; musū griekus
pagal rāšta;

3. Ir jog yra laidos's, ir kēlēs
iš numirrusū trečja diena, pa-
gal rāsta.

4. Ir jog reggētas yra Kēpaso
potam dwylkos.

5. Potam reggētas yra dau-
giaus ne kaip penkiū šimtū
brolū wienū kartū, kurre dāi
daug gywi, o kēli uzmiggo.

6. Potam reggētas yra Joku-
bo, potam wissū apāstalū.

7. Pasakūjus po wissū ir man-
nas, kaip ne cēsū gimmušo, reg-
gētas yra.

8. Nēs aš esmi majāusas tarp
apāstalū, kaip kurs ne wer-
esmi, kad apāstala wadintas
buczau, todēl ka pērseklinėjau
surinkima Diewo.

9. Bet iš Diewo matonēs
esmi, kas esmi, ir jo matone
mannijē ne buwo noprōsna, bet
aš daugiaus dirbau u; jū-
wissus; o ne aš, bet Diewo ma-
tone su mannimi esanti.]

10. Dēlgi to, ar aš buczau, ar
annie, taipo Diewo žodi sakome,
ir taipo jus tikėjot'.

11. Bet jēy Kristus apsakomas
yra, kad jissai iš numirrusū
prissi-

prisiikēlas, kaipgi kēli jūsā saķo, priekēlīma iņ numirrusū nieku esant?

13. O jēy priekēlīmo iņ numirrusū nieta, tai ir Kristus ne prisiikēlas.

14. O jēy Kristus ne prisiikēlas, tai noprosna yra musū kōzonis; tai ir jūsā tikkējimas noprosnas.

15. Bet mes ir butumbim iņ rasti netikkēri luddininkai Diešwo, kad priekš Diešwa butumbim luddijs, jē Kristus priekēlusi, kurri ne butu priekēlas; kadangi numirrusēji nesiikēla?

16. Nēs jēy numirrs nesiikēla, tai ney Kristus ne kēleš.

17. O jēy Kristus nesiikēle, tai jūsā tikkējim's noprosnas; tai dar este sawo griekūse.

18. Tai ir tie, kurrie Kristuje ujmiggo, prapāle.

19. Jēy šoje gywātoje tiktay Kristumi nusiikēlim, tai bez nāusi esme u; wissus žmones.

20. Bet dabbar Kristus kēleš iņ numirrusū, ir pastōjo pirs mūnā tā, kurrie miegti.

21. Kadangi per wienu žmogū smertis, ir per wienu žmogū prisiikēlīmas iņ numirrusū ateis.

22. Nēs kaip jē Adome wiss miršta, taip ir jē wiss Kristuje bus gywi padarryti.

23. Bet kēkwienas sawo rēde. Pirmānis Kristus; potam Kristui priklausa, kad jis ateis.

24. Potam gālas, kad jissai kāralyšs Diešwui ir Tēšwui padās, kad nieku pawers wissa kunnigaiškystis, ir wissa wykausybs ir waldža.

25. O jis tur ponawoti, iņ paguldys wissus sawo neprietelus po sawo kōjomis.

26. Pasikānsas neprietelus, kursai bus nieku pawersas, yra smertis.

27. Nēs wissus dāiktus padas we po jo kōjomis. O kad jise sai saķo, wissus dāiktus padāktus esant, tai žinnoma, jog tai be to, kursai jam wissus dāiktus padawe.

28. O kad jam wiss bus padāsta, tai ir pats Sunus padāstas bustam, kursai jam wisslab padawe, jēib Diešwas butu wisslab wissuse.

29. Šzeip, ka dāro tie, kurrie Kristydimasi ant numirrusū, jēy numirreji wissi nesiikēl? Kam Kristydimas ant numirrusū?

30. O kamgi mes pawojumme šowim' kas adyna?

31. Per musū pasigyrīma, kurri turru Kristuje Jēšuje, musū WJēšpatije, aš mirštu kas diena.

32. Jēy aš žmogisla misle su žwērimis špezos' emjausi? Ka man macij', jēy numirre nesiikēl? wālgylim' ir gērlim', nēs rytoj' esme numirrs.

33. Ne dūkties iswadžiuti. Piktizodzei pagadin gerrus elgimmus.

34. Pabūstīt' ben wienu karta tikkēray, ir ne sūstīgriekšīt'; nēs kēlinieklo ne žinna apie Diešwa, tai jams ant apgēdūmimo sas kad.

35. Bet jēy kas cze saļytu: kaip numirrusēji prisiikēls? ir kōkēis kūnais ateis?

36. Tu durnau, ka tu sēji, ne atgija, jēy pirm ne numirtu.

37. Ir ka tu sēji, juķ ne yra tas kūnas, kursai tur busi, bet tiktay grudas, butent kwietyš, ar kirtū wien's.

Q. 5

38. Bet

38. Bet Dievas jam dūda kūna. Kaipo jis nor, ir kiekvienai sėklai jo tiffra kūna.

39. Ne wissas kūnas yra tas pats kūnas; bet kito's kūnas yra žmonū, kito's galvū, kito's žuvū, kito's paukščū.

40. Ir yra dangiški kūnai, bey žemiški kūnai. Bet kitta šlova tur dangiški, ir kitta žemiški.

41. Kitta skaištumma tur saule, kitta skaištumma tur mėnū, kitta skaištumma tur žvaigždes. Nės wiena žvaigžde kitta pėreit skaištumma,

42. Taip ir prisišėlim's nus mirusū. Sėjam's yra pagendos, o kėšis nepagendas.

43. Sėjam's yra negarbėj, ir kėšis šlowėje. Sėjam's yra silphybeje, o kėšis šlipprybeje.

44. Sėjam's yra kūnas koks gimmas, o kėšis kūnas dwasiškė. Jėy turri kūna koks gimmas, tai turri kūna dwasiškė.

45. Kaip parašyta yra: * pirmas žmogus, Adomas, sutvėrtas yra i kūnišką gyvātą. Ir pasfutrinnis Adomas i dwasišką gyvātą. * 1 M. 2, 7.

46. O dwasiškias kūnas ne esti pirmas, bet kūniškias, potam dwasiškias.

47. Pirmas žmogus iš žemės ir žemiškias; antras žmogus yra WJėšpats iš dangaus.

48. Koks žemiškias, tokie ir žemiški, koks dangiškas, tokie yra ir dangiški.

49. Ir kaip mes nešojom' wėida žemiškio, taip ir nešosim' wėida dangiško.

50. Bet apie tai sakau, mieli brolei, jog kūnas ir kraujas ne gal karalysti Diewo paweldėti, ney pagendasis dāiktas ne paweldės nepagendantė.

51. Sıtay, sakau jums. paslėps tina. Ne wissi, užmigime, bet wissi kitoi pastosime,

52. Ir tai amay, atkėis mirkėnė, cėse pastiausos trubos; Nės truba girdėta bus, ir nus mirusėji kėšis nepagendos, ir mes pastosim kitoi.

53. Nės šittas pagendasis tur apsiwilti nepagendancu, ir šittas smertėlnas tur apsiwilti nesmertelnysti.

54. O kad šis pagendasis apsiwiltis nepagendancu, ir šis smertėlnas apsiwiltis nesmertelnysti, tai išpildys tas žodis, * kursai parašytas yra:

* Jė. 25, 8.

55. Smertis yra prorytas per galėjime. Smertie, kamme tawo gilyš: pėkla, kamme tawo pėrgalėjimas:

56. Bet gilyš smertiės yra grieštas; o gallybe griešo yra roktas.

57. Bet garbe Diewui, kursai mums pėrgalėjima dawos per musū Pona Jėzu Kristu.

58. Dėl to, mano mieli brolei, bukt' šipprus, ne pajuddinami, ir wis augėite darbe WJėšpaties, kadangi zinnotė, jog jėsu darbas ne noprėštas yra WJėšpatie.

16. Pėšfyrimas.

Apie Dėmaną Dantė Wargdienėm's Kristėjonims Jeruzalė.

D apie dėmanas, kurtos šwentiems sudeddamos, kaip paliepjau surinkimams Galatioje, taip ir jus darrykite.

2. Kojna wiena sabbata kiek wienas iš jėsu padėl pas sawa, ir surink, kiek jam mėgita, jėib ne man atėjus, tad da dar sudeš tumbis dėmanas.

3. O

3. O kad da busu ateis, kurrus
us iskrassite per gromatas, tus
jusu, jeib nuneštu jusu domas
pas i Jeruzala.

4. Bet jev reikal's bus, kad ir
as nukellaucau, su mannim'
kellaus.

5. O as pas jus ateisu kad per
Macedonia kellausu; nes per
Macedonia kellausu.

6. Bet rasi pas jus passiliksu,
arba ir ziemaosu, jeib jus
manns palydetumbis', kur as
itt' eisu.

7. Dabbar jus ne noru reggeti
pro kali eidam's: nes tiktius
ben koki cresa pas jus passilik-
su, jev WJEspar's perleis.

8. O passiliksu Epeze it' sel-
minnu.

9. Nes man atvertos yra did-
deles durris, daug naudos dar-
tanicos; ir daug yra priesinin-
ku czonay.

10. Jev Timotejus ateis, dab-
bolite, kad be baimes pas jus
butu; nes ir jissai dirba darba
WJEsparies, kaip ir as.

11. Togidel ne wien's ji te ne
panielinn'. Bet palydekite ji
pakajuje, jeib manisp' ateitu;
nes as jo laukiu su broleis.

12. O apie broli Apollosa zina
nokite, jog ji labbay igranden-
nau, kad pas jus ateitu su bro-
leis, ir jis is wisso ne norijo
dabbar ateiti, bet ateis, kad
atsps.

13. Buddekite, siowekite tiklis-
tine, kaip wyrai elkities, ir bu-
kite stiprus.

14. Jusu daitai wissi te destis
meileje.

15. O as jus grandennu, mies-
li brolei: jus pazystat' namnus
Stepano, jog jie yra pirmunes
Akajoj', ir patis passityre
ant tarnawimo swentiems;

16. Jeib ir jus tokiems' bus
tumbit paduti, ir wissiems,
kurie padedda ir dirba.

17. As dzaugius del atesimmo
Stepano ir Portunato, ir Akai-
ko; nes ko jusu netekdamau, tai
jie atpilde.

18. Jie atgawinno mano ir
jusu dusia. Ispazinkite to-
cius.

19. Pasweikina jus surinkis-
mai Azioj'. Widedey jus pase-
weikina WJEsparije Akwis-
las ir Priscilla, su surinkimu
ju nammuse.

20. Pasweikin' jus wissi bro-
lei. Pasweikinkite kirs kirts
su swentu pabuczawimu.

21. As powilas pasweikinu
jus sawo ranka.

22. Jev kas Pona Jezu Kristu ne
myl, kas t'est Anaterna, [Maas
ram: Nota. [Amimay prastitas]]

23. Malone Pono Jezaus Kris-
taus but su jammis.

24. Mano meile but su jam-
mis wissais Kristuje Jezuje,
Amen.

Pirma Gromata Korintionams
jussa is Pilippos, per Stepano
ir Portunato ir Akaka ir Timo-
teju.

Gidas Pirmos Gromatos S. Powilo Korintionams.

Antroši Gromata Szp. Bowilo Korintionams.

1. Pēršfyrimas.

Bowilo Kantrum's Pēršfēlnešime.

Bowil's, Apāstal's Jēsaus
Krištaus, per Diēwo wa-
le, bey brolis Timotėjus,
surinkimui Diēwo Korinte,
podraug ir wišiemis šwēn-
tiems wišoj' Akajoj'.

2. Matone buš su jummis, ir
pāšajus nūg Diēwo, musū Tē-
wo, ir Pono Jēsaus Krištaus.

3. Pāšlōwint's buš Diēwas ir
Tēwas Pono musū Jēsaus Kriš-
taus, Tēwas mielāšitdingy-
stēs, ir Diēwas wišo palinkš-
minojimo,

4. Kūrsai mus palinkšmina
wišame musū warge, kad ir
mes palinkšmint' gālime ēsan-
čus wišotīame warge, tū pa-
linkšminojimu, kūrū mes esme
palinkšminojami nūg Diēwo.

5. Mēsa kaip kēntėjimo Kriš-
taus dang. turrim, taipo ir
apšēcy palinkšminojami esme
per Krištu.

6. W ar wargo turrim, ar pa-
linkšminojimo, tai jums ant
gero nusiđūst. Jēy wargas,
tai jums nusiđūst ant palinkš-
minojimo ir išgānimo; (kūrsai
išgānim's paširodo, jēy kēn-
czat su kēntrumū, taipo, kaip
mes kēncām'.) Jēy palinkš-
minojimas, taipojau jums nusi-
đūst' ant palinkšminojimo ir
išgānimo.

7. Jē musū nusiđūstējimas
šipprey stow uš jus, kadangi
zinom', jog, kaip kēntėjimo
dallywi este, taip ir palinkšmi-
nojimo dallywi busit.

8. Mēsa ne šēpsim' jums, mieli
brolei, sawo warga, mums A-
noj' nusiđūst, kūr per miera

apsunkiti būwom., ir per šyla,
taipo, kad jau abejojom', bū-
gywi išklikt.

9. Jē sawije sumiđijē būwom',
turrēš mirti. Bet tai todel
nusiđawē, jeib ne patis sawim'
nusiđūstēcumbim', bey Diēwo,
kūrsai numirrusus prikel;

10. Kūrsai mus nūg tokiš
smertiēs išgēlbējo, ir dar kas
dien' išgēlbē; ir jām' nusiđū-
kim, jē ir tolaus mus iškēlbe-
sent.

11. Per pagalba jūšū umeldim-
mo uš mus; jeib ant musū, uš
ta dowana, nū daug žmonū
mums dūta daug dēkawo-
nēs butu.

12. Mēsa tai musū gyrys, butent
luddijim's musū sawiēs, jog
praštybē; ir Diēwiškaj' tiklry-
bē; ne kūniškaj' iškintijē, bet
Diēwo matoneje šimne swiere
waitšēsojom', o daugiaūsey pas-
jus.

13. Mēsa nieko kito jums ne rā-
šom', kaip ka šfator', irgi rā-
dat'. Bet tiklīs, ir itki gālo,
mus tokius rāšit, tokius mus
iš daties ir rādor'.

14. Mēsa mes esme jūšū gyrys,
kaipo ir jus musū gyrys este ant
dienošs W. J. K. spatiēs Jēsaus.

15. Jē tūmi nusiđūstēdama
mislījau anday pas jus atei-
jeib wēl gerradejyste gāntums
bit,

16. Jē aš per jus i. Macedo-
nia kēlādam's, wēl iš Ma-
cedoniš pas jus iškēczau,
ir jūšū palydēt's būczau i Jus
dēg.

17. Argi prižāuti norėjau, tai
dumodam's; argu mano sus-
mislījimai kūniškē; ne taipo;
bet

bet pas manns, kas je, tai je, ir kas ne, tai ne.

18. Bet, aš viernas Diev's ! kad musū jodis ant jūsū ne bāz wo je ir ne.

19. Mēsa Dievo Sunus, Jēsus Kristus, tarp jūsū per mus apsaķytas, per manns bey Silwana, bey Timotēju, tas ne buz wo je ir ne, bet je buwo jemme.

20. Mēs wiski Diewo pažādējis mai Jēyra jemme, ir Amen yra jemme, ant Diewo garbēs per mus.

21. O Dievas yra, kurs mus patwirtin podraugey su jums mis i Kristu, ir mus pamōstis ies.

22. Ir upeczwētisies, ir i musū ģirdi dowana, Dwāsa, dawass.

2. Pērsķyrimas.

Ayle Wridimma prisswercenēzo Grieti-
ninto.

23. O aš Diewa per luddinin-
ka šauķiu ant sawo dus
ģiōs, jog jus apczēdijss esmi
tūmi, kad ne wēl i Korinta atē-
jau.

24. Ne, kad mes wiešpatāus
tumbim' ant jūsū wierōs, bet
pagālbiniņķai esme jūsū džaugs-
mo: nēs jus stowit' wieroj'.

Pērsķ. 2. 1. Bet tai sawij' dus
mojau, kad ne wēl smutnybej'
pas jus ateiczau.

2. Mēsa jēy aš jus apsmūtiju,
kas yra manns palinēsminnas,
ķaip tas, kurs nūg manns
apsmūtijam's yra?

3. Ir toķtai jums raķiau, kad
aš atēdam's ne turrēcāu smu-
titis, kurreis man džaugtis
werta butu. Kadangi tai nū
wistū jūsū tīķtiūs, kad mano
džaugsmas jūsū wistū džaugs-
mas butu.

4. Mēs raķiau jums diddime
warge bey tujboj' ģirdiēs, su

daug aķatomis, ne kad turrē-
tumbit' apsmūtiti but', bet kad
mēils išpažintumbit', kurre tur-
ru ypaczey priēš jus.

5. O jēy kas smuķķa padaris,
tas ne manns apsmūtijo, ķaip
titt' iš dalliēs, kad ne apsunķis
czau jus wissus.

6. Bet ganna, kad tas nū daug
ķaip pabartas yra.

7. Jeib dabbar jau jam jā dāus
ģiaus atlēistumbit', ir palinēsm-
minnotumbit', kad jis ne nū
grimstu pērdidzōj' smutnybej'.

8. Todēl graudenu jus, iķrōs
diktē ta mēils ant jo.

9. Mēsa dēl to ir rāķis esmi
jums, kad išpažinczau; ban
jus tīķtri este ķlausyt' wissūse
datyķūse.

10. O kurrām jus ķa atlēidzat',
tam ir aš atlēidju. Mēsa ir aš,
ķam ķa atlēisdam's, tai atlēidju
dēl jūsū, Kristaus wietoj'.

11. Kad ne apģauti butumbim
ģētono. Mēsa ne yra neģimmo
ma mums, ķa jis mislij'.

12. O ķaip aš iķķaķau Troas
don', apsaķyt' Ķwangelia Krist-
saus, ir man durris atwērtos
buwo WJēšpatije,

13. Ne rimmau sawo dwasēj',
ne radis Titu, sawo broli; bet
atšswēitinnis nū jā iķējau i
Macedonia.

14. Bet Diewui dēķuj', dūdan-
czam mums wissadōs pērgallēs
ģima Kristuse, ir aprēiķķenczam
ķwāpa sawo pažinnimo per
mus wissūsa wietosa.

15. Mēsa mes esme Diewui
ģērs ķwāpas Kristaus, tarp
abbieķū, ir išģānomā, ir pras
pūlanczū.

16. Ģziems ķwāpas smertiēs
ant smertiēs; bet anniems ķwā-
pas gywastiēs ant gywastiēs. Ir
ķastam tīķķras?

17. Mēsa

17. Nėsa mes ne esme, kaip daug
toliū, kurrie Diemo žodi pėrs
kreipia, bet kaip iš tikrybės,
ir kaip iš Diemo, po Diemo
aktiū kalbame Kristuje.

3. Pėrsfyrimas.

Matarim's Evangelisto Kristi nimo urėda.

Urgi wėl prademme patis
passigirti? arba bati pri-
walom', kaip kelli, pagirrenczū
gromatū susump', arba pagir-
renczū gromatū iš jūsu?

2. Jus este musū gromata, ra-
šyta musū širdyje, pažystama
ir skaitoma nū wissū žmonū;

3. Kurrie pažystami pastojot,
esa gromata Kristaus per musū
sąkimo: urėda itaisyta, ir per
mus rašyta, ne tinta, bet Dwaše
gywojo Diemo, ne i akmen's
toblyčas, bet i kunisčas šir-
diės toblyčas.

[Gromata 12. Redel. po Gito. Trailets.]

4. Bet toki nussitiktėjima turs
rim' Diemop' per Kristu.

5. Kad mes gadni butam-
bim iš sawos, ka mistir', kaip iš
sawos, bet kad gadni esme, tai
iš Diemo yra.

6. Kursai ir mas gadnus pas-
dare, pilnawot' urėda naujo
Testamento, ne skaitytinės, bet
Dwašes. Nėsa skaitytine nu-
winna, bet Dwaše gywus daro.

7. O jey urėdas, per skaitytines
nužawinnas, ir i akmenis ra-
šytas, skaitumma turrėjo, taip,
jog waitai Izraelo ne galės
jo pažurēt' i wėida Moizešaus,
dėl skaitummo jo wėido, kurs
taczau palauja;

8. Kaip ne turrėtu toli dau-
giaus skaitummo turrēt' urės-
das, Dwaše dūdas?

9. Nėsa jey urėdas, prajaddis-
ma apsašas, skaitummo tur,
jū daugiaus urėdas, teisybe ap-
sašas, apstinga tur skaitumma.

10. Nėsa ir anna datis, kurri
pėrswieša buwo, ne laitytina
yra per skaitumma pries. Ši
apstinga skaitumma.

11. Nėsa jey skaitummo turrės
jo, kas passilauja, jū daugiaus
šlowės turrės, kas passiliekt.]

12. Tokigi nussitiktėjima turs
rėdami, diddey drasey elgiames,

13. Ne darrydami, kaip Moie-
žesus, kursai sawo wėida dan-
galu apskabinno, kad waitai
Izraelo ne galėjo žurēt' i galo-
to, kurs passilauja.

14. Bet jū umai yra užkietinti.
Nėsa iški šei dienai tas patis
dangal's passiliekt' ne atdengtas
ant senojo Testamento, jiems
ta skaitant, kursai Kristuje pas-
lauja.

15. Bet iški šei dienai kad Moie-
žesus skaitom's, dangal's kaba
jiems ant jū širdžū.

16. Bet kad jie prisiwersta
WJEspatiešp', tai dangal's
butu atimtas.

17. Nėsa WJEspat's Dwaše
yra. O kur WJEspatieš
Dwaše, cze walnybe.

18. Bet jau passiroda kiekwie-
name masū kaip žerkole
WJEspatieš skaitummas,
wėida atdengtu, ir mes pėrs-
šwieczami esme i ta pati abroz-
za, nū skaitummo i skaitum-
ma, kaip nū WJEspatieš,
kursai Dwaše yra.

4. Pėrsfyrimas.

Matsum's Evangelisto Tiktinciša po
Wagais taraujenczūsa.

Todėl, toki urėda turrėdami,
kaipo mams mielasirdins
gyste dūta yra, tai ne pails-
tam';

2. Bet wėngiame ir slėpama
gėda, ir klaidos ne darome,
neygi pėrkreipjam Diemo žodi,
bet

bet su tiesôs apreikšimu, ir gers
my elgimes. pries wissu žmog
nū saizins. po Diewo alkū.

3. Taigi jey musū Ewangelia
apdengta, tai apdengta prapūz
lantiems,

4. Prie kurrū Diewas šio swiez
to nerikinczuū umus apjėtin';
kad ne mato šaista šwieša
Ewangelios apie šaistumma
Kristaus, abrozo Diewo esane
go.

5. Nės mes ne pātis saws apz
sakom', bet Jėzu Kristu, jė esanz
i WJEspatė; o mus jesus tarz
nus, dėley Jėzaus.

6. Nėsa Diew's, kursai liepe
šwieša iš tamšos prašwisti,
tas dawe šaistu šwiesumma i
musū širdis, jeib (per mus)
rastus apšwietim's išpajinnis
mo šaistummo Diewo, wėide
Jėzaus Kristaus.

[Gromatā Dienoj' Ešw. Baltramėjaus.]

7. Bet mes toki šarba turrim'
žemiškose rykūse, kad apz
linga macis. butu Diewo, o ne
iš musū.

8. Nės turrim' wissur wargo,
bet nėsitužijam. Mums ne
rammu, bet ne nasimėnnam;

9. Kenczame pėrsekėnėjima,
bet ne esme praštojami. Nus
spaudjami esme, bet ne prapūz
lam;

10. Ir wis nešojamės mirrimz
mu Pono Jėzaus ant musū kuz
no, kad ir gywastis Pono Jėzaus
ant musū kuno butu apreikšta.]

11. Nėsa mes, gywi esa, wissas
dōs i smerti dūdami esme dėl
Jėzaus, kad ir gywastis Jėzaus
apreikšta butu ant musū smers
telno kuno.

12. Todėl smertis macnus
yra musje, bet gywata jus
lie.

13. Kadangi ta pacze tikėjimo
dwasz turrim', (kaip parašyta
yra: *tikėiu, todėl kalbu) taigi
ir mes tikim', todėl ir kalbame.

* Ps. 116, 10.

14. Ir žinnom', ta, kursai Pona
Jėzu priėles, ir mus priėlsenti
per Jėzu, ir pasiatsenti drauge
su jummis.

15. Nės wissab deštis dėl jesus,
jeib apstinga matone per dėkas
wojima daugiu, Diewa diddey
laupsintu.

16. Todėl mes ne pailstame;
bet, noris musū wirkutinnis
žmogus pagenda, tai taczau
widdutinnis iš dienōs i diena
atnaujinnamas.

17. Nėsa musū wargas, czėsisz
kas ir lengwas eszs, dūda amžis
na, ir per wissa miera swarbs
šlowz,

18. Mums, ne wėizdintiems
ant rėgimo, bet ant nerėgimo.
Nėsa kas rėgima, tai czėsiszka;
o kas nerėgima, tai amžina.

5. Pėrskyrimas.

Palinksimuojimas tikinczuū pries wissu
tius Wargus; Galnbe Ewangelios.

Bet mes žinnome, sulūstant
musū žemiškiems namz
mams šōs šėtrōs, turri budaz
wons Diewo budawota, name
mus ne rankomis darrytas,
amžinay esanzus danguje.

2. Nėsa dėl to ir išilgstame
sawo nammū iš dangaus esanz
czū, ir geidzame tais apredyti
buti.

3. Wienok taipo, jey tikr' mes
apredyti, ir ne nūgi rasti bus
tumbim.

4. Nėsa koley šoje šėtroje esme,
išilgstam', ir apfunkiti esme;
kadangi welitumbimės ne išres
dyti, bet apredyti buti, jeib kas
smėr-

smertėlna, butu praryta nūg gywascho.

5. O mus tam itaisasis, tai Dievas yra, mums dōwana, Dwāsa, dāwas.

6. Bet mes wissadōs linksmi esme, zinnodami, jog, toley kune esme, toley kellaūjam' WJEsparzui.

7. Nės wāiEschojam' tikėjime, o ne reggėjime.

8. Bet linksmi esme, ir jū labaus geidzame iš kuno kellaūti, ir nammėje buti pas WJEspati.

9. Todėl ir rūpinamės, ar nammėje budami, ar kellaūdami. Kad jam itiktumbim.

10. Nėsa mes wissi turrim passirōditis pas sudo krasa Kristaus, jeib kožnas gāutu, kaip elgesi kune gywas budam's, ar gerray, ar piktay.

11. Togidėl zinnodami, kad Diewo teikia bijotis, lengway elgėmes su žmonėmis; bet Dies wui zinnomi esme. O tam tikšius, kad ir jū sū sazineje apzeiškai esme.

12. Kad ne wēl patis pasigirtumbim, bet jūms priežasti dātumbim girtiši musū, jeib turrētumbit' ko girtis prieštus, kurrie pagal diddumma girtasi, ir ne pagal širdi.

13. Nėsa jey per daug dārōme, tai Diewui per daug dārōme; jey miera laikōme, tai jūms miera laikōme.

14. Nės mēile Kristaus mus taip wercza, kadangi tai tikšim, jog, jey wien's už wissus mirras, tai jie wissi mirras.

15. Je jis todėl už wissus mirre, jeib tie, kurrie gywi yra, iš to czėso ne pātis saw gywi butu, bet tam, kursai už jās mirras ir prisikėlus.

16. Todėl iš to czėso ney wieno ne pazystame pagal kuna. O noris ir Kristu esme pazinnis pagal kuna, taczau jau dabbar jė nepazystam' daugiaus.

17. Todėl, jey kas Kristuje yra, tai naujas sutwėrimas yra; kas senna buwo, pėrėjo; štay, wistab nauja pastoj.

18. Bet tai wiss' nūg Diewo, kursai mus pats su sawimi sudėrines per Jėzu Kristu, ir urėda dawas, suderrėjima sās kanti.

19. Nėsa Diew's buwo Kristuje, ir sudėrino swieta pats su sawim', ir ne prirokwō jiemis jū griekus, ir pastate tarp musū jodi apie suderrėjima.

20. Togidėl mes esme pāsłais, Kristaus wietoj', nės Diewas graudėna per mus, taigi prāsšom' Kristaus wietoj', susidėzikir' su Diewu.

21. Nėsa jis ta, kursai ney jokis grieko nezinnojo, už mus grieku padāras, jeib jemme patiotumbim' teisybe, kurri po akliū Dies wo kastoja.

6. Pėrsfyrimas.

Graudėnimas Diewo Malona wertay war toli.

[Barmata 1. Nėdėl. po Uigatėnd.]

O mes graudėname jus, kaip pagābininkai, kad ne noz prōsnay Diewo malona butumbit priems.

2. Nės * jis sažo: išklaušiau taw ezėse priimmame, ir pagėl bejau taws dienoje išgānimo. Szay, dabbar priimmam's czėsas, dabbar išgānimo diena.

* Jez. 49, 8.

3. Bet ne dākim' ney wienam ney jokio papiktinnimo, kad musū urėdas ne butu paniekintas.

4. Bet wiššūse dāiktūse passi-
vōdikime kaip Dievo tarnai,
dididime kantramme, wargūse,
bėdosa, tūžbosa,

5. Mūkūse, kalėjimūse, maiš-
tūse, darbūse, buddėjimūse, pas-
nikawimūse,

6. Wieszlibysteje, išpažinnis-
me, lengwybeje, prietelysteje,
Szwentoje Dwāseje, tikėroje
meileis,

7. Žodijė tiesōs, šipprybeje
Dievo, per ginklus teisybės,
po dešinės ir po kairės,

8. Per garbą ir per gėdą, per
piktą garbą ir gėrą garbą, kaip
išwadžuotojai, ir taciau teisūs;

9. Kaip nepažystami, o taciau
pažystami; kaip numirę, ir
štai, gyvi esame; kaip korniti,
ir taciau ne užmušti;

10. Kaip smūtni, o wišadōs
linksmi; kaip ubaggai, o taciau
daug bagotais dāra; kaip nieko
neturri o taciau wišso turri.

11. Aš jus Korintionai, musū
burna atsiwėre jusump, musū
širdis linksmā.

12. Musū dēl ne reikia jums
tūžitis. Bet dēl to tūžiaties,
tai dārote širdingay mislida-
mi.

13. Aš su jumis kalbu, kaip
su sawo wailkais, kad ir jus
priešmannai taip elgtumbities,
ir butumbit linksmi.

14. Ne trāukit swėtimo jungo
su netiklinczėseis. Nėsa tar
naudōs teisybe su neteisybe:
kolia draugystis tur šwieisybe
su tamisybe.

15. Kaip sutar Kristus su Be-
liala: arba kolia dālė tur tik-
čis su netiklinczū.

16. Kaip Dievo bāznyczā
sulygsta balwonams: bet jus
este bāznyczā gywojo Dievo,
kaip ir Dievo's tare; * aš noru

jūs gywenti, ir jūs wailščyoti,
ir noru jū Diewu buti, ir jū
tur mano žmonėmis buti.

* 3 Mon. 26, 12.

17. Todėl išeitit iš jū, ir atsis-
įkirkite, sakō WJEspar's, ir
ne kurtikit nieko neczysto; tai
priimsu jus.

18. Ir basu jū Tėwas, ir jus
basit mano sunus ir dukters,
sakō wišagālistis WJEspar's.

7. Pėrskyrimas.

Graudėnimas ant Paswėntimo Kuno des
Dwāsės.

Todėlgi, turrėdami toli pajaz-
dejima, jus mano mielāus-
seji, czystikimes nū wišso aps-
darlimmo kuno ir dūšōs, ir
tolyn eikime paswėntimme
Dievo bāimeje.

2. Priimkit mus, ne dārem ney
wienam išlādōs, ney wiena
ne pazeidam, ney wiena ne ap-
gāwom.

3. Tai ne sakau jus prajudyt;
nėsa pirmay jums pirma sa-
kiau, kad jus musū širdissa este,
draug su mummis mirti ir
drauge gywi buti.

4. Didzu drasumu jums kalbu,
daug jummis girčūsi; papildy-
tas esmi palinkšminojimu, esmi
apštingay djaugime, wišsime
musū warge.

5. Nėsa mums Mācedonion'
išlākus, musū kunas ne turrėjo
atilsės, bet wišsar buwome
warge, iš lauko kowg, widdu-
rije bāime.

6. Bet Diewas, karsai pa-
linkšminojā mazūsus, palinkš-
mino mus atėjimmu Titans.

7. O netiktay jo atėjimmu, bet
ir tū palinkšminnojimu, karrūs
mi jū palinkšminotas buwa
dēl jū, ir apsakē mums jū
išsilgima, jū werksma, jū
(R) storas

storawojima uz manne, taip,
Ead dar daugiaus pasidzangian.

8. Nėsa ka jus per grāmata
apsmūtijau, to nesigailu. Ir
noris gailėžaus, nės reggia,
ta grāmata jus rasi maza kokia
wālanda apsmūtijuse,

9. Tacrau dabbar djangiūs,
ne tām', ka jus apsmūtiti este,
bet ka apsmūtiti este ant gailės-
cro. Nėsa pagal Diwā apsmūt-
titi este, ieib abelnay ney jokiōs
ištādōs iš musū ne gātum-
bit'.

10. Nėsa smutka pagal Diwā
dāro gailėsti ant iškānimo, kūr-
tio ney wien's nesiigail; bet
swieto smutka dāro smerti.

11. Sztay, tas pats dāikt's, ka
diewisłkay apsmūtiti este, kokia
procs pas-jus padāre, prieg
tam atskalbėjima pāpykti, baiz-
me, išiilgimma, storawojima,
pagiejiņa wissūse datykūse pas-
sirodēt cysli eša tamme darbe.

12. Todėl noris jums rastiū,
tacrau tai ne buwo dėl to, kūs
pažeide, ney dėl to, kūs pažeis-
tas yra, bet, ieib jūsu proce už
mus apsiereikštu pas jus, po
Diewo afliū.

13. Todėl mes palinksiminoti
esme, jog jus palinksiminoti
este. Bet dar jū apstingiaus
pasidzangimies dėl djangsmo
Titau; nėsa jo dwase atsigais-
winno iš jūsu wissū.

14. Nėsa ka po jo afliū apie
jus gyraus, ne apgėdit's esmi;
bet, kaip wīslab tiesa, ka su
jammis kalbėjau, taip ir musū
gyrus pas Titū tiesa pastojō.

15. Ir jis nūdem širdingay
jammis gyreši, minnėdam's
wissū jūsu pašlasnummo, kaip
jus jū su bāime ir drahkūjūga
este priėme.

16. Džangios, jog gallis wissay
ant jūsu pasitikkēt?

8. Pērtfyrimas.

Graudėlm's dosūngay sudēt Pawargu-
fems.

Upsakau jums, mieli brolei,
Diewo matone, dūta surins
limāse Diewo Mācedonij',

2. Nėsa jū djangsmas tenay
buwo apstingas, kaip daugum-
mu wargū iškėgiti buwo. Ir
kaczey labbay wargsta buwo,
tacrau bagotingay dawe wissos'
prastybėj'.

3. Nėsa tiek nujėgio, (tai aš luds
dijū ir daugiaus kaip nujėgio,
jie patis buwo gātawi.

4. Ir melde mus labbay igrauc
dindami, kad priimtumbim'
gerradejyste ir nudallijima ran-
kians, dūdamo šventiems.

5. Ir ne, kaip nussitikkėjom',
bet patis pasidawe pirmjāus
WJ Ekpacui, ir potam mums,
per Diewo wala.

6. Jog turtėjom' Titu pagrāus
dēt, kad jis, kaip pirmay bu-
wo pradėjis, taipo ir tarp jūsu
kokia gerradejyste ištaisytu.

7. Bet lygey kaip jus wissay
bagoti este, wierop, ir jodij', ir
pazinnime, ir wissokioje pro-
cėj', ir jūsu mēlėj' priest mas:
taipo jau dabbofites, kad ir šoje
gerradejysteje bagoti butumbit.

8. Ne sakau, kaip liepdam's
ka, bet kitiems taip procawo-
jantis, bandau ir jūsu mēlėj',
bau ji tikrōs wēslēs ēsanti.

9. Nėsa zinnot matone musū
Pono Jėsaus Kristaus, jog nos-
ris jis bagotas, tacrau i warg-
iējo dėl jūsu, ieib jis per jo nes-
turta pralobtumbit.

10. Ir sawo gēra mīslit tamme
dāikte sakau. Nėsa tai jums
naudinga, kurtis pradėjote
pėrnay,

pernay, ne tiktay darryti, bet ir norėti.

11. Dabbargi ir išpildikit, ką pradėjot darryti, jeib, kaip yra weikšumas norėti, taip jau cze butu ir weikšumas darryti, iš to, ką turrite.

12. Nėsa jey kas rod's gatawas, tai yra priimmamas, kaip turris, ne kaip ne turris.

13. Tai ne destis ta miste, kad kiti pašau turėtu, ir jus prišpauda; bet kad lygu butu.

14. Taip te pašluoja jusu apstas ju neturtui, per kas branga gadyne, kad ir ju apstas potam pašluotu jusu prištokimui, ir butu, kaip lygu yra.

15. Kaip parašyta yra: *daug šventasis, ne turėjo perdaug; ir maž šventasis, ne šlokojo.

* 2 Mokyj. 16, 18.

16. Bet Dievui dėkui, karsai tolia procs ant jusu daves i širdi Titans.

17. Nėsa jis tiesa pagraudinima prieme; bet kadangi taip labbay procarbojos, iš sawas jusumpi nukellawo.

18. Bet mes wiena broli su jami sumem, karsai girram's buwo iš Ewangelios per wifšus surinkimas.

19. O ne tai tiktay, bet jis ir paširt's yra nūg surinkimū per drauga musu fellowes koj' gerradejyste', per mus istais somoj' WJšpaczui ant garbės, ir ant pagyrimo jusu ger tōs walis.

20. Ir to šangojames, kad mus kas ne apžodjotu, dėl toliōs bagotingōs dōwanōs, kurios per mus dūdamos yra.

21. Ir dabbojames to, kad tai wiernay nusiūdū, ne tiktay po akkiū WJšpaties, bet ir imonū.

22. Suntēm su jām' ir masū broli, kurri ne wiename dākte tātkeiy numānēm procawojantis, o dabbar ju daugiaus procawojantis.

23. Ir diddey jammis tikkis mēs ar dėl Titans, (karsai mas no draugas ir pagalbinink's yra tarp jusu) ar dėl masū broliū, (kurrie apastalai yra surinkimū, ir garbe Kristaus.)

24. Parodykite dėlto išrodijimā sawo meilės, ir masū gyraus apie jus, ant šū, ir atwiers ray po akkim' surinkimū.

9. Perskyrimas.

Kodėl dōwana greittan bey wiernay surtur.

Nėsa apie tolia dōwana šwentiems dūdama, ne priwalu joms kastyti.

2. Nėsinnau jusu gera wals, kurrs girra Macedonickiems (sakdam's:.) Ataja pernay gas tawa buwo. Ir jusu paweilas kas daug paragino.

3. Bet kas brolus todėl sunczau, kad ne nieku pawirštu masū gyrys iš jusu tamme dalyke, ir kad gatawi butumbir', lygey kaip aš nū jusu sakiau;

4. Jeib ne, jey Macedonickieji su mannim' ateitu, ir jus rastu ne gatawus, mes, (ne sakysu jus) gedōs negautumbim', iš tolio gyraus.

5. O per reikalinga dākte laisčiai, brolus pagraudenti, kad pirma užeitu pas jus, istaisyti kitta pirma pažaddēta zegnons, jeib gatawa butu, taipo, kad butu zegnons, o ne šyštumas.

[Gromata Dievui G. Laurenciūšaus.]

6. Bet tai misliu, šyštay sēsies, šyštay ir piāus; ir sēsies su zegnons, ir piāus su zegnons.

7. Kožnas kaip pats noris, ne susiraukęs, neįsivažiavęs į naują: nėra linksmas dūdanti Dievo's myl.

8. Bet Dievas gal darėti, kad wissokla matone tarp jūsu būgotingay būta; kad jus wisso gero pilni budami, bagotais pastotumbis ant wissokiū dar bū,

9. Kaip parašyta yra: *jis išbarstęs ir dąvys pawargulems, jo teisybė išlietė amžinay. * Ps. 112, 9.

10. O tas, karsai sėkla dūda sešėjui, tas jau ir dūna dūs walgyt, ir daugis jūsu sėkla, ir užaugidis ūgli jūsu teisybės.]

11. Kad bagoti butumbis wissuse dailtuse su wissa prastamma, karsai dara per mus dėkwojima Diewui.

12. Nėsa pagalba šios dowa: nūs ne tikty atpildo reikala šwentujū, bet ir apstinga yra tamme, jog dang Diewui dėkwoja už šį mūsų wietna pažinijima,

13. Je garbina Dievą už jūsu pažlusna išpažinnima Ewangeliūs Kristaus, ir už jūsu prasta dōwanū dawimma, jiems, ir wissiemis,

14. Je už sawo maldas už jus, kurrie jūsu išsilgsta, dėl apstingūs Diewo matonės jūsi.

15. O Diewui dėkai už joneisė kalbama dōwana.

16. Persitymas.

Draudimmas už išvadijimo neitira Apakalū.

Daš, Powil's, graudėna jus, dėl romybės ir lenawybės Kristaus, karsai po jūsu atliū budam's menč's esmi, bet karsai budam's drasus esmi prieš jus.

2. Bet meldiu, kad man ne reiktu paczaim ten esant drasey elgtis ir pasiiderasint, kaip man prirokoja, prieš kėlis, kurrie mus kaltina, mus waiškezojant kuniskū būdu.

3. Nėsa norint kane waiškezojam, tai taczau ne karaujam kuniskū būdu.

4. Nėsa ginklai mūsų ryčerys šes ne kuniski, bet macnus po atkim Diewo, suardyti padruztinnimus.

5. Kurreis suardom sudumimus, ir wissa aukštybė, passikelancys prieš Diewo išpažinnima, ir apkalbam kožna protą po pažlusnumu Kristaus;

6. Je gatawi esime pagiekti kožna nepažlusnuma, kad jūsu pažlusnum's išpildis.

7. Ar ant to, kas po atliū, weizdet: jėy kas tūmi tikis, kad Kristaus esas, tas weli tai sa: wije te mistij, kad lygey kaip jis Kristaus yra, taip ir mes Kristaus esime.

8. O noris ir mažuma daugiaus girczaus mūsų mace, karsai W. J. Espar's mums dawe, jū pagerint, o ne pagadint, nebuczau gedose.

9. (O tai sakau) kad ne mistitumbis, manne nōdesasi jūsgandit aromatomis.

10. Nėsa grōmatos, (isto jie) sunkios ir dratos, bet pribūwim's kano silpnas, ir kalba papeikta.

11. Karsai tof's yra, tas tez mistij, kad kofie esme su jodys grōmatosa, karsai būdami tokiejan drissam būl ir paczū darbū cze būdami.

12. Nėsa ne drasame su rais lygintis, atba tarp ta tof'is, kurrie

kurrie sawe patis girrafi. Bet sawe sawim' mierodami, ir sawe wienus diddidami, nieko ne ismāno.

13. Bet mes nesigirsimes per miera, bet tiktay pagal snura mieros, kurrie miera mus Dievas ismiergo, atsiekt' ir ikti jusu.

14. Nēsa ne per toli isitiefam, kaip ne atstefia jusu: nēsa jau ir ikti jusu iskalom' su Ewangelia Kristaus.

15. Ir nesigiram per miera swetima is darbais, bet nussitiktim', kad jau jusu tiktėjimas pas jus prasiplatis pagal musu miera, dar tolaus iskatsi.

16. Ir Ewangelia sakys tiems, kurrie anka sal' jusu gywena, ir nesigirs tum', kas swetima miera pataisyta.

II. Perskyrimas.

Domis isleisti Darbai bei Paswojimai, platinant Eurintima

17. Jiey kas girrafi, tas testigirrie WJEsparies:

18. Nēsa ne del to kas itinka, kad sawe pats girra, bet kad ji WJEspar's girra.

Persk. II, 1. Dūl Diewe, kad ben antwalandos manne patistumbit' patyssteje; o beje man ne padymijat.

2. Nēsa as želawoju uz jas Diowo želawojimu. Nēsa as jas pawerijau wienam wyrui, jeib cysia merga Kristui prizwesciau.

3. Bet bijaus, kad ne, kaip jaltys Jēwa iswadzojo sawo klasta, taipiau ir jusu umai attraukti butu nu prastybės Kristuje.

4. Nēsa, jiey kas pas jus ateinas, kitta Jėzu apsaityta, kurrie mes ne apsakem, arba jus kitta

dwasi gautumbit, kurra ne este gawe, arba kitta Ewangelia, kurra jus ne este prieme, tai toktai mielay kestumbit.

5. Nēsa tarrus ne majėsnis esas, uz tus aukstus apashtalus.

6. Ir kaczey pat's esmi kalboje, taczau ne pat's esmi ispažinnime. Bet gerray pazystam's esmi pas jus wissur.

7. Argu suffigriesijau, sawe pastijemindams, jeib jus butumbit paaukstinti: nēsa as jums Ewangelia dowanay apsakiau.

8. Ir kittas surinkimas isplešiau, alga nu ju imdam's, jeib jums (Diowo jodi) sakyczau.

9. Ir pas jus budam's, ir stor kodam's, ney wiena ne sunkis nau; (nēsa mano neturta atpilde brolei, kurrie is Makedonios atejo, ir wistuse datykuse jums nesunkus ne buwau, ir dar taip elgsus.

10. Kaip tiktay Kristaus tiesa manni' yra, taip man tas gyrys žemesi Akajos ne tur but uztwentas.

11. Kodėl tai: kad jus ne mylēciau: Diow's tai jinno.

12. Bet ka darrau, ir ka darerisu, tai del to darrau, kad pries jasi atkirciau tiems, kurrie priesastiės iēka girtis, kad jie esa, kaip mes.

13. Nēs tokie netikri apashtalai, ir klatsos pilni darbinins kai, Kristaus apashtalais esa dedasi.

14. Jugi tai ne dywai; nēsa jis pat's, siton's, dedas angelu swiesos.

15. Todėl tai ne diddis dail's, jiey ir jo tarnai dedasi sakytojeis teisybės; kur

rū gālas bus pagal jū dar-
bus.

16. Vėl sakau, kad ne kas
mislita, manne paika esanti.
O jey ne tai, priimkit' manne
per paika, kad ir aš majuma
girciaus.

17. Ka dabbar kalbu, tai ne
kalbu kaip WJŠpatije, bet
kaip patįstėje, kadangi i gyru
įėjome.

18. Kadangi daug girras pa-
gal kuno, ir aš girsūs.

[Gromata Vėdel. Gelsajef.]

19. Mėsa jus rod's pakenczat'
durnus, išmintingi bus
dami.

20. Jus pakenczat, jey kas jus
newálninkais padaro, jey kas
jus luppa, jey kas jums imma,
jey kas jums tyczojas; jey kas
jums i vėida musa.

21. Tai sakau pagal negarba,
kaip kad butumbim' silpni pa-
stoje. Antgi ko kas drysta,
(paikystej' kalbu,) ant' to ir aš
drystu.

22. Jie žydai; aš taipojau. Jie
Izraelitai; aš taipojau. Jie
sėkla Abraomo; aš taipojau.

23. Jie Kristaus tarnai; (paik-
stiej kalbu,) aš jey ne diddes-
nis esmi. Aš dangians dir-
bau; aš dangians musū kentė-
jau, aš tankiaus sugautas,
tankiey smerties bėdosa buwan.

24. Tū žydū penkis kartus
gawau po kėtturis dėsimtis
sykiū be wieno.

25. Tris kartus esmi plaktas,
wiena karta atmennimis mēti-
tas, tris kartus akinto sudau-
žimme skendėjau, dienas ir
naktis perlėidau gillybeje(maria.)

26. Aš tankiey kėllawau, aš
buwau bėdoj' ant wandenio,
bėdoj' tarp rāsbaininkū, bėdoj'

tarp žydū, bėdoj' tarp pagonū,
bėdoj' miestūse, bėdoj' pasczo-
je, bėdoj' ant mariū, bėdoj' tarp
netikrū brolių.

27. Rūpestijė ir darbūse, dau-
gybeje buddėjimū, alkimme ir
troškimme, daugybėje pāsniz-
kawimū, skaltijė ir nūgumme.

28. Be to, kas fittaip nussiz-
dūst, butent, jog kas diena esmi
užkabinnam's, ir rūpestczo tar-
ra už wissus surinkimus.

29. Kas silpnas, o aš ne silp-
nas; kas papiktinnimas, o aš
ne deggu;

30. Jeygi turru girtis, girsūs
sawo silpnybe.

31. Diemas ir Tiwas musū
Pono Jėsaus Kristaus, karsai
buk paklowint's amžinay, žinā
no, manne ne mellūjanti.

32. Damaste waldonas žemės
karālaus Arėto sėrgejo Dama-
skėnū miesta, ir norėjo manna
sugauti.

33. Ir aš piniginneje iš lāngo
perdēm per mura buwan nu-
lėistas, ir išbėgau iš jo rankū.

12. Pėrsfyrimas.

Powilo Gyrus ir Apreiškimas priėš sawo
Priėjintulū Garbės-Gūda statnas.

Girtis tiesa man niekam ne-
dėra, taczau ateistū ant reg-
gėjimū bey apreiškimū WJŠ-
paties.

2. Pažystu žmogu Kristuje,
pirm ketturolikos metų, (ar jis
kune buwas, tai ne žinnau;
arba jis kune ne buwas, ir tai
ne žinnau; Diews tai žinna.)
Tas buwo paimtas it' i trėcza
dangu.

3. Ir aš pažystu ta pati žmogu,
(ar jis kune buwas arba kune ne
buwas, ne žinnau, Diews tai
žinna.)

4. Jis buwo paimtas i roju ir girdėjo neiškalbamus žodžius, kurrus ney wien's žmogus ne gal įkylti.

5. Tūmi girsūs; bet sawimi nesigirsūs, kaip tiklay sawo silpnybe.

6. Ir įey girczans, todėl ne patiey darryczau, nesa tiesa įakyczau. Bet to wengiu, kad manne kas ne per diddesni laiszytu, kaip manne mata esant, arba iš mannis gird'.

7. Ir kad ne per labbay pase siatūstinczau tū aukštu apreiškimu, dūtos man yra kūlas kūnui, butent šetono angelas, kursai mannis kumszomis musta, idant ne per labbay passiz aukštinczau.

8. El to tris kartus WJES pati esmi meldas, kad nū mannis atstetu.

9. Ir jis man sakas: te pažanz ka taw mano matone; nesa mano stipprybe silpnūse macni. Todėl mielausy girsūs sawo silpnybe, kad Kristaus stipprybe prie mannis gywentu.

10. Todėl linksmos širdies esmi silpnybese, išdarkimūse, bėdosa, peršekinnesimose, tūz bosa, Kristaus deley. Nesa silpnas budam's, drūts esmi.

11. Darnu pastejau besigirdam's; ant to jus manne per newala priwertēt. Nesa turs rēczau įsū pagirtas buti, kas dangi njeła ne esmi mažesnis už didyūsus apāstalus, noris niek's esmi.

12. Nės apaštalo ženklai tarp įsū darryti yra, su wissa kantrummu, su ženklais ir su stebuklais ir su darbais.

13. Kas gitai yra kurrime jus prašesni este už kurrus furins

limus, kaip tiklay, kad aš pats jus ne apsunkinau: aileistit man ši grieša.

14. Sztay, gātawas esmi trės cza karta jus atlankyt, ir jus ne apsunkit. Nesa ne įestau kas įsū yra, bet jus. Nesa ne tur waitai gimdytojams šarbus rinkti, bet gimdytojei waitams.

15. O aš labbay rod's noru guldyt, ir guldytas buti už įsū dušas; kaczey aš jus labbay diddey mylu, o taczau maž mysim's esmi.

16. Bet testow taipo, kad jus ne apsunkinau, bet kurrus budam's, ar su kuryste jus prizgawan?

17. O beggu ka apgawan per šellis tū, kurrus pas jus esmi suntas?

18. Titu pagrandenau, ir su jūmi sunczau wiens broli. Beggu Titus jus apgawo: ar ne toj paczof dwases waitščzojome: ar ne taisjan pėdais ejome?

19. Ar wėl mislijat, mus atšikalbant: kalbam Kristuje po Diewo atkim. O wiss' tai daz roma, mano mielausieji, jūms ant pagerinnimo.

20. Nesa bijaus, kad atėjus, justokius ne rasczau, šokius noru, ir jus taipojau manne toki ne rastumbit, šoki jus nerit, kad ne butu barnū pawydejimū, papykimū, waidijimū, pašalbū, išakbijimū, passipūtizmū, maistū?

21. Kad ne wėl man atėjus, mano Dievas man pažemintupas jus, ir turrēczau daug apmanzdo ant pirmay sūstigiesijusū, o Diewop' neprisiwertusū; ne cysstybi bey kėsawima, bey ne wiedzibumma, jū darryta.

13. Pērsfyrimas.

Izraudhūim's aut Prīstīvertimmo.

Izey trēcza karta pas jus ateiz su, tai dwiejū arba tryū burzoje pastowēs wissokia prowa.

2. Aš jums pirma tai sakiau, ir pirmatai jums sakau, kaip pas jus budam's, antra karta, ir dabbar kitar budamas tai raskau pirmay sasigriešijusiems, ir kitiems wissiems: o kad aš wēl ateisu, tai ne czēdisu.

3. Kadangi jēskote, ben wiena karta saprastu ta, karsai mannis je kalba, butent Kristu, karsai tarp jusū ne silpnas, bet macnus yra tarp jusū.

4. Ir noris jis nukryžawotas silpnybeje, taczau gywas yra stiprybeje Diewo. O noris ir mes silpni esme jemme, taczau gywi esme su jū, stiprybeje Diewo tarp jusū.

5. Išimeginities patis, bau wieroje esa; mėginities patis. Argu patis saws ne pažystate, Jėzu Kristu jusije esanti? ar jey ben ne este negadni.

6. Bet nusitikiu, jus zinnant, mus ne esancus negadnus.

7. Bet aš Diewa meldžu, kad jus nieko piktō ne darrytumbit'; ne, kad mes butumbim

gadni mātomi, bet kad jus gēro darrytumbit', ir mes kaip ne gadnieji butumbim'.

8. Nēs mes nieko ne galim' pries tiesa, bet uż tiesa.

9. Bet dzaugiames, kad mes silpni esme, o jus macnus este. Irgi tai mes wēlijam, butent jusū tobulysta.

10. Todēley aš ir kitar budam's, tai raskau, kad ne reiktu man, pas jus esant, aštram buti, pagal ta maci, kurre man **WJ**špat's dawos yra, ant pagerinimo, ir ne ant pagadinimo.

11. Pastuczāus, mieli brolei, dzaunkities, bukit tobuli, passilinksminkities, turrekit' wiena misti, bukit pakajingi: tai Die was meilēs ir pakajaus su jums mis bus.

12. Swēikikit kit's kitta su šwentu pabuczawimu. Swēis kina jus wissi šwentiesi.

13. Matone musū Pono Jėzaus Kristaus, bey meile Die wo, bey draugyste Šwentōs Dwasēs buk su jummis wissais. Amen.

Antra Gromata Korintionams, justa iš Pilippo Macedonios, per Titu bey Eufa.

Galas antrōs Gromatōs Šw. Powilo Korintionams.

Gromata Šw. Powilo Galatėnams.

1. Pērsfyrimas.

Apie Galatėnū Netowirys, ir Šw. Powilo Awstališka Urėda.

Powilas, apāstal's, (ne nūg žmonū, ney per žmones, bet per Jėzu Kristu, bey Diewa Tėwa, karsai ji iš numitrusū prikelė.)

2. Ir wissi brolei pas manna esa, sarinkimams Galatoj.

3. Matone buk su jummis, ir pakajus nū Diewo, Tėwo, bey musū **WJ**špatiēs Jėzaus Kristaus,

4. Karsai pats passidawe uż musu griekus, jeib mus išgėl: betu nū šio dabbar esanczo nes labo swieto, pagal wals Diewo ir musū Tėwo,

5. Kurram

5. Kurram garbe nū amziū
īti amziū, Amen.

6. Stebjūs, kad taip vēiķ dūz
datēs nussikreipti nū to, kursai
jūs pawaddino malonēp' Kris-
taus ant Eittōs Ewangeljōs,

7. Korint ne jokiōs Eittōs ne
yra; kaip tikt', kad kelli yra,
kurrie jūs sumaiša, norēdami
pērwerst Kristaus Ewangelia.

8. Bet noris ir mes, arba an-
gelas iš dangaus jums Ewan-
gelia saļyta. Eittaip, ne kaip
mes jums saķeme, tas testow
prakēiktas.

9. Kaip dabbar saķeme, taip
ir wēl saķome; jey kas jums
Ewangelia saķa, Eittaip, ne kaip
gawote, tas testow prakēiktas.

10. Argi dabbar žmonēms sa-
ļau, ar Diewui slazidam's ž
argu žmonēms itikt' misliju ž
jey dar žmonēms itikczau, tai ne
buczau Kristaus tarnu.

11. V žinns jums dūmi, mieli
brolei, Ewangelia, manns sa-
ļyta, ne sancz žmogistka.

12. Nēs ta nū ney wieno žmo-
gaus ne gawau, ney ne išmōz-
lau, bet per aprēistlīm Jēzau
Kristaus.

13. Nēsa juķ jūs girdējot' apie
mano pirma passielgimma tarp
žydū, kaip per mieru Diewo
sarinklīmā pērsektlējau, ir ta
gaishinau.

14. Ir prasiplātinu žydystēje
už daug jā man lygujū sawo
gimmineje, ir be mierōs stora-
wojan už tēwisķa zokana.

15. Bet kaip Diewui pamēgo,
kursai manns nūg augywēs žy-
wato išķyrys, ir pawadinns
per sawo matons,

16. Jeib sawo Sunu aprēiktū
mannijē, kad aš ji per Ewan-
gelia apsaļyczau tarp pagonū;
tūjau passistabbinau, o ne su si-

kalbējau dēl to su kuns bey
krauju,

17. Nēygi atējau i Jeruzalē;
pas tas, kurrie pirm manns
apastalais bawo, bet nussiz-
trāukiau i Arabia, ir sugryzau
i Damaskā.

18. Potam po tryū mētū atē-
jau i Jeruzalē, Petra martyti,
ir passilikau pas ji pentiolika
dienū.

19. V Eittū apastalū ney wies-
na ne maczau, tikt' Jotaba,
Wilespatiēs broli.

20. Bet ka jums rāšan, stāy,
Diewas žinna, ne mellāju.

21. Potam atējau i zemmes
Syrjōs bey Ciljciōs.

22. Bet nepajystam's buwan
wēidu sarinklīmams triķšczos
nistkams Judeoje.

23. Bet tikay girdējs buwo,
kad tas, kursai Eitta karta mus
pērsektlējō, dabbar saķas ta
wiera, kurrs pirma gaishinno.

24. Ir gārbino Diewa dēl
manns.

2. Pērskyrimas.

Powilo Prigiluginnimās su Apastalais,
Eustachijim's su Pētrn, Satim's apie
Eittējimo Tēshybe.

Paskui po Eetturolikos mētū
wēl nuējau i Jeruzalē, su
Barnabu, bey Titu drauge im-
jau.

2. Bet nussitrāukiau iš aprēi-
šimo, ir sussiķalbējau su jeis apie
Ewangelia, kurrs apsaķau tarp
pagonū, ir ypaczey su tais, kur-
rie buwo garbeje, kad ne no-
prosnay bēgczau arba bēgs
buczau.

3. Bet ir Titus ne buwo pri-
werst's apspjāustiti, kursai su
mannimi buwo, kaczey Gryķu
budam's.

4. Nēsa kaip kelli ne wierni
brolei drauge išķiķs buwo,
R 5 pērs

pértidīnēti musā walnyba, kurre turrime Kristaje Jezuje, kad mūs apkalta;

5. Mēs tū nesilentiem ney adyna passidūti, jeib tieša Ewangeljōs pas jus iškliktu.

6. O apietus, kurre reggējosi ka esā, kōlie jie piem to buwa, man niēko nerūp. Nēsa Diew's ne arboja ney šokū ney tokiū žmonū. O manns tie, kurre reggējosi ka esā, niēko kito ne moikinno.

7. Bet wēl mattydami, man parwierita Ewangelja neappiz pjaustimui, kaip Pētrui Ewangelja appipjaustimui,

8. (Nēsa kars su Pētru gallys buwo apāstalažurēdysīj' tarp appipjaustitū, tas ir su mans nim' buwo gallys tarp pagonū.)

9. It pažindami matona man dūta, Jofubas, bey Kēpas, bey Jonas, kurre per stulpus laiz komi buwo, dawe man bey Barnabui defins ranka, ir su mummis surikko, kad mes tarp pagonū, o jie tarp appjaustitū (Diewo šokt) sakytu.

10. Tiklay, kad mes pawar gulū minnēumbim': kōstay ir ne tingējan darryt'.

11. Bet Pētrui i Antioķia atējus, priēstarrawau jam i akkis; nēsa buwo apstufstas.

12. Nēsa piem to, dar ne atējus kelliems nū Jofubo, por drangey walge su pagonimis; bet jiems atējus, atsitraukē, ir atsisfytē, todēl, jog tū, kurre buwo iš appjaustimo, bijojos.

13. It ne wiernay elgēsi su jeis kiti žydai, taipo, jog ir Barnabas išwadžotas buwo, su jeis ne wiernay elgtis.

14. Bet aš mattydam's, jūs ne tiklay waitšezojant pagal

Ewangeljōs tieša, tarran Pētrui wišiemis girdint atwirray: jey tu, žydas budam's, pagonisklay elgiaisi, o ne žydisķlay, kamgi werti pagonus žydisķlay elgtis?

15. Morint mes ušgimme žy dai ir ne griētininkai iš pagonū esme;

16. Wienōk, tinnodami žmogutēsu ne pastojanti per zokano darbus, bet per tikējima i Jēzu Kristu; tai ir tikim i Kristu Jēzu, jeib teisas pastotumbim per tikējima i Kristu, o nē per zokano darbus. Nēsa per zokano darbus ne pastoja teisus ney jo's kunas.

17. Bet jeyau mes, kurre jēškom per Kristu teiseis buti dar ir patis griētininkais ikrasti butumbim', tai Kristus butu griēkotarnas. Apsaugot Diewe!

18. O jey aš, ka suardžau, wēl budawoju, tai pats saws darau peršengtoju.

19. Bet aš per zokana zokannai numirrau, jeib Diewui gywas buczau, aš nukryžawotas esmi su Kristumi.

20. Aš gywas esmi, wienōk dabbar ne aš, bet Kristus gywas yra mannije. Nēsa ka dabbar gywas esmi kune, tai gywas esmi tikējimme Sūnūs Diewo, karsai manns mylējes, ir pats saws uš manē išidawes.

21. Aš ne atmetta ta Diewo matons: nēsa jey per zokana teisybe ateit, tai Kristus nos prosnay mirres.

3. Pērsfyrimas.

Telšube Tikējimo patwērtina; tikras Markojim's Zokano paroditāš.

Šis jūs n' išmintingieji Galatēnai, kas jūs apmōnijo, kad tiešai

tiesai ne Klausote? Parriems
Kristus Jēzus buvō po ašķi
molamotas, o dabbar tarp jāsū
yta nākrīnawotas.

2. To tiktay noru ismōkt is
jūsū; ar gāwot Dwās per so-
lano darbū, arba per sātima
apie tiktējima?

3. Ar taip ne išmana este?
 dwąseje pradėjote, argi dabbar
 kune baigsite?

4. Argi tiek noprósnay iškēn-
tejote: jey tištay noprósnay:

5. Taigi tas, karsai jums Dwa-
sē pridūda, ir tokius darbus
daro tarp jūsu, ar tai daro per
sofano darbus, ar per sātima
apie tiffējima :

6. Lygey Kaip Abraomas Diez
vui tiškejo, ir jam tai priroštą
yra per teisybę.

7. Taipgi dabbar išpažystar,
jog tie, kurie iš tikėjimo yra,
Abraomo vaikais yra.

8. Vraštas tai pirma išvydo,
Dieuą pagonus teisus daranti
iš tikėjimo; todėl apsaėjo
Abraomui: * rašiję peržegnoji
bus visi pagonai. * 1 M. 12, 3.

9. Taipgi tie, karrie is tičkēji-
mo, pērzegnojami yra su tičkēn-
czu Abrahomu.

10. Mēsa tie, Karrie zokāno
darbais elgiasti, yra po prāķei-
timma. Mēsa parašyta yra :
+ prāķēktas t' esse koinas, ne
passiliektas wissame tamme,
tas parašyta yra zokāno kny-
gosa, kad tai darrayta. 15 M. 27, 26.

11. O perzoſana ne więna; ne
paſtojanti teiſu po Diewo ak-
tim' zinnoma: neſa † teiſuſſis
iſ ſawo tiſkėjimo bus gywaſ.

† Bibl. 2, 4.

12. Bet zokanas ne esti is tise-
kijimo; bet zmogus ta daras,
is to gywas bus.

13. O Kristus atpirk mus
nūg ģeīšimmo zolāno, pasto-
dam's ģeīšimmu mī mūs: (nēsa
parašyta vā: * praģeīstas kōz-
nās, ģabasis prie mēdžio.)

* 5 Mr. 21/33.

14. Jeib zegnōnē Abraimo
pagonims tekta Kristuje Jezus
je, ir mēs tāpo pazaddējam
Dvāst gāutambim' per tikkēs
jima.

[Gromata 13. Medel. p. 836. Traicē.]

15. **M**ieli brolet, žmogistka
bodu kalbėsu, jūk žmo-
gaus testamentu ne paniekim,
(kad patvirtit's yra) ir nieko
prie jo ne pridėda.

16. Bet jau pažaddėjimas
Abraomui bey jo sėklai žaddė-
tas yra. Netare, * per sėklas,
Ėaip per daug; bet Ėaip per wie-
nà, per tamò sėkla, Ėurri yra
Kristus. * 1 M. 22, 18.

17. Bet tai sakau: Testamen-
tas Dievo pirmaj patvirtins
tas ant Kristaus, ne paniekin-
namas, kad pajadėjimas tur-
rėtu per jo kanc lauris, kursai
dūtas daugiaus ne kaip ketturis
šimtus bey tris dešimtis metų
potam.

18. Mēsa jey tēwonyſte per 302
 ʔana ʔaunama butu, tai ne
 butu dūdama per ʔazaddējima.
 Bet Diewas Abraomui per ʔaz
 zaddējima wālnay ʔadowa=
 ncjo.

19. Kamgi rošanas: prisidējo
dēl grieko, illi sēklai atēnant,
furret pāšādējimas tiškos', it
staty's ysa angelū per ranka
tarpininko.

20. O tarpininf's ne wienins
tēlio tarpininf's; bet Dievs
wienas.

21. Kaip: argi sošanas yra
prieš Dievo pažadėjimus? apsūsa

apšaugot Dievu! bet jey zokas
nas butu dūtas, galys gyna
darryt', tai teisybe tikšray ateitu
iš zokano.

22. Bet rāstas tai wistab uz
rakinnu po grietu, jeib pažad-
dėjimas ateitu per tikšėjima i
Jėzu Kristu, dūtas tikšiniems.]

[Gromat., Dienoj' Naujo Mėro.]

23. **S** dar ne atėjus wiera,
mes po zokanu sergejas
mi buwom' bey užrakinti i ta
wiera. Kurj turrejo buti ap-
reikšta.

24. Togidėl zokanas mum's
kaipo waitū = wādas buwo
Kristauspi, jeib per tikšėjima
tejus pastotumbim'.

25. Bet tikšėjimui atėjus, jau
ne esme po waitū = wadu.

26. Mėsa jus wissi Diemo wai-
kais este, per tikšėjima i Kristu
Jėzu.

27. Mėsa kiek jūšū krisktyti
este, Kristumi apsiwikote.

28. Cze niera ney Jydo ney
Gryko; cze niera ney berno, ney
walno, cze niera ney wyro ney
moter's: nėsa jus wissi wien's
este Kristuje Jėzuje.

29. **O** jey jus Kristaus este,
tai ir Abraoma sėkla este, ir
pagal pažaddejima tėwonis-
mis.]

4. Pėrskyrimas.

Tolėsius Mėsaupim's. Teisybes Tikšėjimo.

[Gromat. Nedėl. po Kalėdū.]

Bet aš sakau: kėl tėwonis
Eudikju yra, tai niera tarp
jo ir tarp berno nejošio šir-
tammo, kaczeg jis wissū lobjū
ponu yra.

2. Bet jis yra po apėfunais,
ir kawotojeis ikti czešo nū tėwo
pastirto.

3. Kaip ir mes, kad waitkais
buwome, buwom i taruawima

padūti po rėgūmais istāti-
mais.

4. Bet kaip czejas isipilda,
sunte Diewas sawo Sunu,
gimmust iš moteriskės, ir pa-
dūta po zokonu;

5. Jeib jis tas, kurrie po zoko-
nu buwo, išwaddūtu, ir mes
waityste apturrētumbim.

6. Bet kadangi waitkais este,
isunte Diewas Dwas sawo
Sanans i jūšū širdis, kankens-
cze: Abba! mielas Tėwe!

7. Taigi daugiaus niera cze
nejošio berno, bet wieni wait-
kai. Bet jey yra waitai, tai ir
tėwonimis Diemo per Kristu.]

8. Bet tū czeš, kad jus Diemo
nepašinnote, tarnawote tiems,
kurrie iš sawos ne esti diemais.

9. Bet kad jau Diema pažins
nos, (arba daugiaus Diemo
pažinti este) kaipgi atšikreipjā
wėl ant šipnū ir stošovancū
istatimū, karriems iš naujo
tarnānti norite?

10. Jus šwenczat dienas ir
mėnesius, ir šwentes, ir metų
czeša.

11. Aš bijaus jūšū, kad rassi
aš ne buczau noprošnay aplink
jus dirbis.

12. Ben bukie kaip aš: nėsa
aš esmi kaip jus. Mielī broz
lei, (prašau jus) jus man nieko
pikto nepadarėt.

13. Mėsa jus jinnote, kad aš
jums šipnybeje pagal Euns
Ewangelia apšakės esmi pirma
karta.

14. Je mano gundimus, kuz-
rus kenzu Eune, ne paniekins-
note, ir ne pagėdinnote, bet
kaip angela Diemo priėmet'
manne, ir kaip Kristu Jėzu.

15. Kaip jus buwote to czešu
taip išgannyti aš jūšū ludinitu
esmi

linīšas esmi, aš ja jey butu
alim's dāit's buwēs, jūs bu-
umbit' sawo attis išplēšē, ir
nan dawē.

16. Argi dabbar taipo jūšū
neprietelumi pastojau, kad
jums tiesa sakau?

17. Jie storawojasi uš jus ne
mandagiey, bet jie nor jus nūg
mannēs atkreipti, kad jūs uš
jūs storaworumbities?

18. Storawotis gēr yra; kad
tistay wiššad gēro dēl nusišdū-
da, ir ne tistay, kad po jūšū
attis esmi.

19. Mano mylimi waitai,
furrus wēl su sopėjimu gim-
dau, pašol Kristus jūšije pa-
wēišlā gātu.

20. Bet aš wēliczau, kad dab-
bar prie jūšū buczau, ir sawo
balsā apmainyti galēcizau: Pa-
dangi abėjoju apie jus.

[Gromata 4. Med. po ligamėnū.]

21. Sašyfit' man, furrie jūs
po žofanu norit' buti,
ar žofanā ne girdėjot?

22. Nēsa parašyta yra: *
Abraoma turrėjus du sunu,
wienā iš tarnaitēs, ir antrā iš
walnosēs. 1 M. 16, 15.

23. Bet tas, furs iš tarnaitēs,
tas pagal funā yra gimmes;
bet tas, furs iš walnosēs, tas
pagal žaddėjimā yra gimmes.

24. Tie žodzeižėnflin Pa. Nēsa
tai yra tūdu testamentu, wien's
nū Palno Sina, ant tarnawis-
mo gimdas, furs yra Ugar.

25. Nēs Ugar wadinnamas
yra Arabioje Palnas Sina, ir
nutenka iški Jeruzalēs furri
šimme czēsē yra, ir tarnauj'
su sawo waitais.

26. Bet ta Jeruzale, furri
aušstay yra, ta walna yra, ta
yra musū wiššū motina.

27. Nēsa parašytayra: * būf

linšma newaisingoji, furri ne-
gimdai, išsiwerst' ir šūkaut',
furri ne essi nēščza; nēs wien-
santi daugiaus tur waitū, ne
šaip toji, furri wyra tur.

* Jez. 54, 1.

28. Bet mes, mieli brolei, pa-
gal žaddėjimā žaoko waitai
esme.

29. Bet lygey, šaip tū czēs',
furs pagal funā buwo gim-
mēs, pērseškinėjo tā, furs pa-
gal dwasē buwo gimmes; šits
taipo ir dabbar dēstis.

30. Bet Pa šapo rāštās: * iš-
mest' tarnaitē laušan' su jōs su-
numi: nēs tarnaitēs sunus ne
gāus tewištē su sunumi wal-
nosēs. * 2 M. 21, 10, 12.

31. [Taigi dabbar, mieli bro-
lei, ne esme tarnaitēs waitai,
bet walnosēs.]

5. Pēršpyrimas.

Graudinnimas ant tiffro Martojimo
Kriščjoniškōs Walnosēs ir
gerū Darbū.

Passilipitegi toje walnybėje,
per furrē Kristus mus iš-
walnijo, ir ne passicūdikit wēl
po jungu wergystēs.

2. Štlay, aš powilas sakau
jums: jey appipjāudysities, tai
Kristus jums nieko nederēs.

3. Nēs aš luddyju wēl šief
wienam, furs dūdas appipjāu-
stytis, dar šaltā ēsanti, wišā
žofanā pildyti.

4. Jus Kristu pamettēt, fur-
rie per žofanā teiseis pastoti
norite, ir išpūlet iš mačonēs.

5. Bet mes laukiam dwasėje
per tiffėjimā teisybēs, furrōs
reif laukti.

6. Nēs Kristuje Jėzuje ne
dēra ney apipjāustimas, ney
neapipjāustimas, bet tiffėjis-
mas per mēilēs darbas passis-
rodas.

7. Jus

7. Jūs begote mandagiey; kas jus apstābde, tiesōs ne-
flausyti?

8. Tof's pērkalbējim's ne est
nū to, kure jus pawadinno.

9. Māzumas rāugo wissā
īmašima irāugin'.

10. Aš nussitēšis jummis
WJēšpatije, jus Pittaip ne
dumosent. Bet kas jus pa-
flaidin', sawo sudā nešos, kas
noris jis butu.

11. Bet aš, mieli brolei, jey
dar apipjāustima apšāu,
kamgi aš pērsēšpinējim's kēn-
cā? taipo butu papistinnis-
mas Pryžaus palowes.

12. Dūš Diewe, šad taipiau
ir tie īspūstīti butu, kurrie jus
sugašgin'.

13. Bet jūs, mieli brolei, este
ant walnybēs pawadinti, todēl
dabboties, jeib per tā walny-
bē funui wālēs ne dūtumbit, bet
per meilē šluzytīt Pit's Pittam.

14. Tēs wišī prisāšimai wies-
name žodtie īšpildami yra, tam-
me: † mylēš sawo artimā, šaip
pat's sawe. † Mark. 12, 31.

15. Bet jey tarp sawēs kēms-
taties ir ryjaties, tai dabbotis-
ties, šad tarp sawēs ne butums
bit' šūstī.

(Gromata 14. Nedel. po G. Kraicē.)

16. Bet aš šāu: elgšities
Dwāšēje, tai funo
geidulus ne īšpildysite.

17. Tēs funas geidžia priēš
dwāšē, ir dwāšē priēš funā,
tūdu yra priēš Pit's Pittā, šad
ne dārote, šā jūs norite.

18. Bet jey Dwāšē wēdami,
tai ne este po šofanu.

19. Bet rēgimi yra darbai
funo, šaip antai: wēczawo-
nyslēš-pērzengimas, kēšysle,
necyzstybe, newiezlibyste.

20. Balwona gārbinnima
žynyšle, neprietelyšle, barni
pawydējimas, rustybe, nesā-
dora, nesutikim's, širtumma
neapyšanta, razbajyste.

21. Širtawimas, apširyjima
ir kas tiems lygu; apie kurru
jūms pirm šāiau, ir dar pir-
šāu, šad, kurrie tai dāro, kē-
ralyšle Diewo ne gāus.

22. Bet Dwāšis waisus yr-
meile, dzaugšmas, pašaju
šantrummas, prietelyšle, g-
rybe, tikšējimas, romybe
wiezlibyste.

23. Priēš tošius ne esti žofe-
nas.

24. Bet kurrie Kristui pr-
flauso, tie Pryžawoj' sawo fun-
draug su geiduleis ir uššigei-
dimmais.]

6. Pērsšyrimas.

Šlomybē ir Gerybē pildyti.

(Gromata 15. Nedel. po G. Kraicē.)

25. Jey dwāšēje kuttam
tai dwāšēje ir elgš-
mes.

26. Ne bušime neprosni gyr-
pelnei, Pit's Pittā ipyštinti ir ne
apšēsti.

Pērsš. 6, 1. Mieli brolei, je-
butu žmogus fūmi nussidējēs
tai pagraudintēje jē su rom-
dwāšē, kurrie dwāšiški este
Jr dabbotis ant sawēs, jeib i-
tu ne butumbei pagunditas.

2. Kit's šitto našta neškite, i-
taipo īšpildysite žofanā Kri-
štaus.

3. Bet jey kas saw rēgisi kē-
esās, niešu būdamas, tas pat's
sawę prigauna.

4. Bet Požnas temšgin' sawo
pattiēs dārba, tai jis pat's sawi-
je gyru turtis, ir ne Pittame.

5. Tēs Požnas sawo našta
nešos.

6. Be

6. Bet fursai pamofinnamas ra Diewožodzu, tas wiſſā gēra nudallija tam, furs i mofin'.

7. Ne flajofite; Diewas ne pſijūpēdinas. Lēsa fā žmo-
us ſēja, tai daggos.

8. Kurs ant ſawo funo ſēja, tas nū funo prapulri daggos. Bet furs ant dwoſēs ſēja, tas nū dwoſēs amžinā gywāſti daggos.

9. Bet gēr darryfime, ir ne pailſtime, nēs ſawo czēsu dag-
goſime be palowimmo.

10. Togidēl, koley dar czēsa turrime, tai gēr darryfim' wiſ-
fiems, bet ypaczey wienōs wie-
rōs ſu munimis ēſantiems.]

11. Wey, ſaip daug žodžū aſ-
jums raſau ſawo ranfa.

12. Kurrie nor Pittiems patif-
ti pagal funā, tie jus wercza
apſipjauſtytis, bet dēl to, ſad
ne fryžumi Kriſtaus pērſeffi-
nējami butu.

13. Lēsa ir tie patis, furrie

Gālas Gromatōs ſwento Powilo Galatēnams.

apipjauſtydinas nepildo žofa-
nā, bet jie nor, ſad jūs dūtums
bit' apſipjauſtytis, ſad jie gira
tuſſi iſ jūſū funo.

14. Bet apſaugoſ Diewe,
man ſo girtiſſi, ſaip tiſt fry-
žaus muſū Pono Jēzaus Kri-
ſtaus, per furri man ſwietaſ
yra nuſtryžawotas, ir aſ ſwie-
tui.

15. Lēs Kriſtufe Jēzuje ney
apipjauſtimas ſam dēra, ney
neapipjauſtimas, bet naujas
ſutwērinas.

16. Ir furrie pagal ſi iſtātis
mā elgiaſi, ant tū te eſſie paſā-
jus ir mielaſirdingyſte Diewo,
ir ant Izraēlo Diewo.

17. Tolaus nieſ's manņe te ne
ſunfin': nēsa aſ neſoju žymes
Pono Jēzaus ant ſawo funo.

18. Malone muſū Pono Jē-
zaus Kriſtaus t' eſſie ſu jūſū
dwoſe, nieli brolei. Amen.

Galatēnams ſuſta iſ Kpmo.

Gromata ſiv. Powilo Epežionams.

1. Pērſtyrimas.

Deſamojimas už dwoſiſſas Gerrade-
iſkēs Diewo; Priejaſczy Malones
Iſrinkimo; Malda už wierōs
Praplātinnimā.

Powilas, apaſtalas Jē-
zaus Kriſtaus, per Diewo
walę, ſwentiems Epēze,
ir tiſſintiems Kriſtufe Jēzuje.

2. Malone t' eſſie ſu jummis,
ir paſājus nūg Diewo muſū Tē-
wo, ir Pono Jēzaus Kriſtaus.
[Gromata Dienoje G. Lammofaus.]

3. Paſlowintas t' eſſie Diewas
ir Tēwas Pono muſū Jē-
zaus Kriſtaus, furs mus žeg-
nojo wiſſofia dwoſiſſa žegno-
ne dangiſſūſe lobjūſe, per
Kriſtū.

4. Raip ir mus iſrīnſe per tū
pati, pirm ſaip ſwīto grun-
tas dētas buwo, jeib butum-
him ſwenti ir nebārtini po jo
aſſiū, mēilēje;

5. Ir paſtyre mus ant waifū
prowōs prieſ ſawę pati, per
Jēzū Kriſtū, pagal paſſimēs
gimnā ſawo walēs.

6. Ant laupſis ſawo ſlowins
gōs malonēs, per furrijis mus
priimmamais padare ſamme
mylimame.]

7. Kurreme mes turrin' atpir-
ſimmo per jo fraujā, butent
grieſū atlėidimnā, pagal bago-
gotyſtę jo malonēs;

8. Kurri

8. Kurri mums bagotingay furri yra bagotyste io slowi passirode wissotioje ismintije gôs tewistês io swentuse. Ir ismanime.

9. Ir dawe mums zinnoti pasleptine sawo wales, pagal sawo passimegimma, ir ta pasce per ji pranezdino.

10. Jeib apsakyta butu, czesui issipiudzus, kad wissi daistai suglausti butu Kristuje, tief danguje, tief ant zemës esa per ji pati.

11. Per furri it mes burta gawome, pirm budami pastirti, pagal istatima to, kurs wissus daistus istaiso, pagal toda sawo wales;

12. Jeib mes kas butumbim' ant laupsês io slowês, furrie pirm to nussitiffjom' Kristumi.

13. Per furri ir ius girdëjot zodi tiesôs, butent ewangeliq apie iusu isganima; per furri ir ius, kad tiffëjot, uzbekwetyti este su Szwenta Dwasë paraddëjimo.

14. Kurri yra pradutkas nusû tewistês musû atpirkianui, kad butumbim io pasawintejie ant laupjês io slowês.

15. Todël ir aß isgirdës apie iffëjima iusu i Doga Jëzu, ir apie iusu meile prieß wissus swentus.

16. Nepalauju dëlawoti uz us, minnedams iusu sawo naldosa.

17. Kad Diewas musû Doga Jëzaus Kristaus, Tëwas slowês, dutu jums Dwasë isminis ir apreiffimo ant ispaizinimo sawês patiês.

18. Ir apßwiestas asis iusu ismanimo, kad ius ispaizintumbit, kursai yra nussitiffjimas iusu pawadinimo, ir

furri yra bagotyste io slowi gôs tewistês io swentuse.

19. Ir furri yra apstinga stiprybe io maciês musump, kurie mes tiffim, pagal darba marningôs drutybês.

20. Kurte jis dare Kristui kad ji is numirrusû priële, passodinno po sawo dëfine danguje.

21. Ant wissû funnigaißczi ir waldzû, ir gallybiû, ir ponyczû, ir kas gal wardu wadint buti, ne tiftay fimme, bet busenczame swiete.

22. Ir wissus daistus po koiu padëjo, ir istate ji galw surintimo, ant wisso.

23. Kurs yra jo funas, buten pilnybe, to, kurs wis wissû ispildo.

2. Përstyrimas.

Zmogaus Wargas be Kristaus; isganytinas Passimeddim's su Kristumi.

Jrgi ius, kad buwote numirt perzengimuse ir grietuse

2. Kurruse ius pirm elgieties pagal budq sio wieto, ir pagal funnigaißti, kurs po dangiese ponawoja, butent pagal ta dwasë, furri fimme czi sawo darba tur waituse netiffëjimo.

3. Tarp kurrû it mes wis pirm to elgemës geidutû sawo funo, darrydami wal funo bey proto; ir buwome waitai fersto is prigimtis lygiey kaip ir fitti.

4. Bet Diewas, kurs bagotay yra mielasirdingystëje, dël sawo diddês meilës, kurre mus mylejo

5. Kaip buwome numirt grietuse mus gywais padar su Kristumi, (nës is malonë isganytais pastojot.)

6. Ir mus su jumi priėle, ir su mi iėle i dangiėė gyvėnis, Kristuje Jėzuje;

7. Jeib iėrodytu busėncėse iėse apstingė bagotyėė sa- mo maėonėė, iė savo gerybėė ant musė, Kristuje Jėzuje.

8. Tėė iė maėonėė iėganyti pa- joje, per tiėėėimė, ir tai ne iė wėė, Diewo tai dėwana yra.

9. Tė iė darbė, jeib tas neėsi- rtu.

10. Tėė mes eėme io darbė, tverti Kristuje Jėzuje ger- ms darbams, ant furrėmus Dievas pirm pritaisė, kad tėse gumbimes.

11. Todėl atsiminėite to, kad jėė, urrie pirm to pagal funė bus- ote pagonai, ir neappipjėu- simu wadinnami, nė tė, furrie badinnami yra appipjėustimu pagal funė, furs ranėa dėstis;

12. Kad jėė tė cėėu buwote Kristaus, swetimi ir atto- linti nė mieėzonystėė Izrael, tswetimi nė testamentė pažad- ėimė ne turrėdami iė to ney- ėio nussitiėėimo, ir buwote Diewo swiete.

13. Bet dabbar, furrie Kristu- Jėzuje este, ir pirm to attolinti buwote, prisiartinote dabbar per frauiė Kristaus.

14. Tėė jis yra musė pašėjus, furs iė abbėjė wienė padare, ėardydams tworė, furri tār- pe buwo, tūmė, kad jis per sa- wo funė atėme neptietelyėė;

15. Butent joėanė, furs prie- ėimėse statytas buwo, kad jis iė dwoiejė wienė naujė žmoqu- pats sawiėe sutwėttu, ir pašėjus padarrytu.

16. Ir kad jis abbėjus sudėrin- tu su Diewu, wienamė funė, per kryžė nužawinėė neptietė- yėė per sawė pati.

17. Ir atėjęs apsaėe ewangeli- oje pašėjus, jums, furrie atto- linti buwote, ir tiems, furrie arti buwo.

18. Tėė per jė turtime prie- ėimė abbėji wienoje dwoėėje tėwop'.

(Gromata Diėnoje S. Pilippo ir Jėfubo.

19. Žaigi daugiaus ne este swet- timi ir swetėė, bet mieė- zonis su swentaisėis, ir nam- miėėis Diewo.

20. Pabudawoti ant grunto apaėtalė ir prarėė, fur Jėzus Kristus Pampinnis-akmė yra.

21. Ant furrio wiėsa budawo- ne, sutaisyta, auga iė swentė bažnyčė WJėpatijė.

22. Ant furrio ir jėė podraug budawojami este, Diewo gyvė- nimui dwoėėje.]

3. Pėrėyrimas.

Bagrėm's Diewo Žodzio Sėlėmo, faip Pėiėwertimmo Dawėdo.

Dėl to, aė Powėlas, Palinyė Kristaus Jėzaus uė jėė, pagonus.

2. Kadangi girdėjote apie urė- dė maėonėė Diewo, furri man iėėi jėsu dėta yra.

3. Kad man žinnoma paėtojo ėi paslėptine per aprėiėtimė, faip aė jau pirm trumpintėy- raėiau;

4. Jė to, jėy jėė ėaitot' supras- ti galėte mano iėmėnimė apie paslėptinė Kristaus.

5. Furri ne buwo apsaėyta pirmėse cėėėse žmonė wai- kams, faip dabbar aprėiėėta yra io swentiems apaėtalams, ir prarėėams per Dwoėė:

6. Butent, kad pagonai draug- dallyfininėai yra, ir draugėfu- nyti,

nyti, ir daļyvi jo žādējimo Kristu, per ewangeliu.

7. Kurds tarnu pastojau, pagal dōwanu iſmaļonēs Die-
wo, kurri nan pagal jo gālin-
cē maci dūta ēsti.

8. Man māzāusam tarp wiſſū
ſwentuju, dūta ēsti ſi malone,
tarp pagonu apsaļyti tā ne iſ-
tyrinējamā bagotyſte Kristaus.

9. Ir apſwieſti kožnā, kurri
yra draugyſte paſlēptinēs, kur-
ri nū pradzōs ſwieta paſlēpta
buwo prie Diewo, kurs wiſſus
dāiſtus ſutwēre, per Jēzu
Kristu.

10. Kad iſſirēiſtu ſunnis
gaiſtīſtēms ir ponīſtēms
danguje, prie ſurinfimo, tulero-
pa iſmintis Diewo.

11. Pagal apſiēmimā iſ pradzōs
ſwieta, kurre parade Kristuje
Jēzujē, muſū WJēſpatijē;

12. Per kurri meſ turim dra-
ſumnā ir priējimā, wiſſame
nuſtitīſēime, per tiſſējimā i jē.
(Gromata 16. Medel. po S. Traicēs.)

13. Tōdēl meldzu, kad ne pail-
ſtumbit mauo wargū
dēley, kurrus kēnczu uż jus, kur-
rie yra juſū garbe.

14. Dēl to palenkiu ſawo kēlus
tēwop' muſū Pono Jēzaus
Kristaus.

15. Kurs tiſſras Tēwas yra
ant wiſſo, kē waiſais waddin-
nama danguje ir ant žēmēs.

16. Kad dātu jums ſtipprybē
pagal bagotyſtē ſawo ſlowēs,
macneis paſloti per ſawo dwa-
ſē woiddujame žmoguje.

17. Ir Kristui gywēnti per tiſ-
ſējimā juſū ſirdiſſa ir per mēilē
iſāpnytiems ir nūgruntawo-
tiems buti.

18. Kad gallētumbite ſupraſti
ſu wiſſais ſwentaiſeis, kas yra
platummas, ir ilgummas, ir
gillybe, ir auſtītybe;

19. Ir pazinti, kad Kristum
lēti gerraus yra, ne ſaip wiſſa
žinnoti, jeib papildyti butur-
bit wiſſotia pilnyſte Diewo.

20. Bet tam, kurs apſtinga
gal darryti ant wiſſo, kē mē-
meldzame ir pērmanome, pa-
gal ſtipprybē, muſijē dārancē

21. Tam t' eſſie garbe dra-
gyſtēje, kurri yra Kristuje Jē-
zujē wiſſūſe czeſūſe nū amžiū
amžiū. Amen.]

4. Pēriſpyrimas.

Pagraudinnīmas ant Mōbainīſtēs
Wiēnībēs, dēl naudingo użjengim-
ino Kristaus, Draudin's nūg
Gricū ir Bjaurnbjū.

(Gromata 17. Med. po S. Traicēs)

Jaigi graudinnu jus, aſ ſal-
nys WJēſpatijē, idar
elgtumbitēs ſaip pareiti
juſū pawadinnimui, kurrem
pawadinti eſte.

2. Su wiſſotia paſarnyſte
romybe, ſu ſaattrummu, kēſda
mi ſit's Pittā mēilēje;

3. Ir buſite wiſſus laiſyti wi-
nybē dwasēje, per ryſi paſājaus

4. Wienas ſunas ir wien-
dwaſe, ſaip ir pawadinti eſt
wienam nuſtitīſējimui juſū
pawadinnimo.

5. Wien's WJēſpat's, wien-
wiera, wien's Priſſtas.

6. Wien's Diewas ir Tēwa
muſū wiſſū, kurs yra ant juſū
wiſſū, ir per juſū wiſſus, ir juſū
wiſſūſe.]

7. Bet kē wienam iſ muſū dū-
ta ēsti malone pagal miera dō-
wanōs Kristaus.

8. Tōdēl ſaſo jis: * Jis auſtīn-
użjenge ir ſallējimā apſalle, i
žmonēms dōwanas dawo.

* M. 68, 19.

9. Bet kad jis użjenge, kas tai
ſaip kad pirm i apparinnē
wietas žēmēs nużenge?

10. Kur

10. Kurs nuženge, tas yra tas pats, kurs uženge auššezaus wissu dangū, jeib wis ka išpil-
ditu.

11. Ir jis ištate kirtus apāstas-
lais, kirtus prāstais, kirtus
Ewangelistais, kirtus ganny-
tojis ir moķitojis,

12. Kad šventieji pritaifomi
butu darbop' urėdo, per kurri
kunas Kristaus budawojam's
butu;

13. Ikki wissi prieifime wienes
ropa wiera ir išpazinnima Su-
naus Diewo, ir busim tobulu
wyru, kurs butu i miera tobulo
amžio Kristaus;

14. Jeib daugiaus ne butum-
bim waikais, ir ne dūrumbimes
lingos ir supoti wissokais wē-
jais moķlo, per butlyste žmonū
ir wylu, kāmī mus tyko išwas-
džoti.

15. Bet butime tiktri mēileje,
ir augtime wissuse datykuse
tamme, kurs galwa yra, Kris-
stus,

16. Ir kurrio wissas kunas su-
taisytas, ir wien's sanarys prie
antro sanario kaba per wissus
narrus, per kurrus wien's an-
tram padedda, pagal darba
kiek wieno sanario sawo miero-
je, ir dara, kad kunas āuga ant
sawo paties passigėrinnimo, ir
tai wiss' mēileje.

17. Taigi dabbar aš sakau, ir
ludiju WJEsparije, jeib jus
daugiaus ne wāikšezotumbit,
kaip kitti pagonai wāikšezoj'
niekysteje sawo umo;

18. Kurru protas atēptas
yra, ir attolinti yra nū gywa-
tōs, kurri iš Diewo yra, per
sklamma jū širdiēs;

19. Kurrie passileids yra, ir
passidūda bjaurybei, pildyda-

mi wissokia neczystybe draug su
godu.

20. Bet jus ne taipo Kristu iš-
mōkote,

21. Jeygu kittaip girdējote apie jį,
ir jemmi moķiti este, kaip Jėzuse
tiktra butybe yra.

[Gromata 19. Med. po S. Traices.]

22. Taigi atmekite nū sa-
was pagal pirmaji gys-
wēnima sēnast žmogu, kurs
pageidimase, per klaiojima
sawo pagadinnas;

23. O atširaujinkite dwāseje
sawo umo,

24. Ir apšwilkities nauju žmo-
gumi, kurs pagal Diewa su-
twērtas yra tiktroje teisybeje ir
šwentybeje.

25. Todėl padėkite mellus, ir
kalbėkit tiesa, kožnas su sawo
artimu, kadangi mes tarp sa-
was sanareis esme.

26. Kėršidami ne susigrieš-
kite; ne dūkite saule nūšileis-
ti ant sawo kėršto.

27. Ir ne dūkit wieta bluzny-
tojui.

28. Kurs woges yra, daugiaus
te ne waggie, bet te dieb', ir te
dāto rankomis kas ger yra, kad
turrētu ko dūti reikalingama
jam.]

29. Te ne išeit nejočia bjauri
kalba iš jū bū burnōs, bet kas
naudinga passigėrinimui yra,
kad reikal's, jeib mandagu butu
klausyti.

30. Ir n' apsmutnikite Szwenz-
ta Dwase Diewo, kurrus uspēc-
wētiti este ant dienōs atpir-
kimo.

31. Wissa kartumma, rustys-
ba, ir narfa, ir skauksma, ir
bluznijima draug su wissokia
pištenybe, atmekite nūg sa-
was.

32. O būkite su šiais kitiu prie-
teliskai, širdingi ir atšileiskit'
šiais kitiu, lygei kaip Dievas
jums atleidęs esti Kristuje.

5. Perskyrimas.

Tolėmus žyraudėnijas, šventau pašle-
tis, Pamokslas Vengžamonyseje gūvė-
naučiams, Moterims bey Wyrams.
[Gromata 3. Predel. po Uigatvėnū, arba
Dulū]

Taigi būkite sekliciei Dievo,
kaip mieli vaikai,

2. Ir waikščokite mēileje, ly-
gei kaip ir Kristus mus mylejo,
ir pats sawo uš mūs dave, do-
wanai ir apierai, Dievui ant
saldaus kwapo.

3. Bet kėkšystės, ir wissoklės
neczystybės, arba godo, tarp
sawos ney minnėte ne minnė-
kite, kaip šventiems pridēr'.

4. Ir giedisiki žodzei bey dur-
nos kalbos, arba skutka, kurtie
jums ne pridēta, bet gerraus
dēkawojimas.

5. Nės tai turrit' žinnoti, jog
ney wien's kėkšinint's, arba
neczystas, arba godingas, (kurs
yra balwonū-tarnas,) ne tur-
tėwonystės karalysteje Kristaus
ir Dievo.

6. Ne wien's jus te ne išwas
djoja noprosnais žodzeis; nės
tokiū dēley atēit kerkstas Dievo
ant waikū netikėjimo.

7. Todėl ne būkit' jū draugais.

8. Nės jus būwote pirm to
tamsybe, bet dabbar este šwie-
sybe WJEspariē.

9. Waikščokit' kaip vaikai
šwiesybės. Nės Dwafes waiz-
sus yra wissoklia gerybe, ir teisy-
be, ir tiesa.]

10. Ir išmeginkite, kas itinka
WJEspariui.

11. Ir ne draugalaukit' su ne-
waisingais tamsybės darbais,
bet jū gerraus pabarkite jūs.

12. Nėja kas jū slapcei dāros
ma, to ir gēda šaktyti.

13. Bet wissiti tie dāiktai žinnomi
pastoja, kad nū šwiesybės pabā-
romi yra. Nės wis, kas apsic-
reikšcia, šwiesybe yra.

14. Togidėl sašo: pabusk, kurs
tu mriegsi, ir kėlkis iš numir-
rusū, tai tawo Kristus ap-
šwies.

[Gromata 20. Pred. po E. Traicelē.]

15. Taigi dabbokities, kaip aky-
lay waikščotumbit', ne
kaip neišmintingi, bet kaip iš-
mintingi;

16. Prisi dabbokities cēsio; nēsa
pikti yra cēsai.

17. Dėl to ne būkit' neišmana,
bet išmana, kueri yra wate
WJEspariēs.

18. Ir ne apsigērtit' wynn, iš
ko nepadorus elgimmas. ranz-
dasi, bet būkite papilditi
Dwasse,

19. Kalbėdami tarp sawos
apie Psalmus, ir laupfēs-gies-
mes ir dwāsiškas aiesmes; gie-
dokite ir jāiskite WJEspariui
sawo širdije;

20. Dēkawodami wissada uš
wissab, Dievui ir Tėwui, war-
dan' Dono musū Jėzaus Kris-
taus;

21. Je šiais kitiu padūti būkis
te Dievo bāimeje.]

22. Moteres padūtos būkite
sawo wyrams kaip WJEspari-
czui.

23. Nēsa wyras yra galwa mo-
ters, kaipo ir Kristus yra gala-
wa sawo surinkimo, ir jis esti
sawo kuno išganytojis.

24. Bet lygei kaipo surinkimas
padūtas esti Kristui, taipo ir
moteres sawo wyrams wissuse
dāiktāse.

25. Jus wyrai, mylėkite sawo moteres, kaip ir Kristus mylėjo surinkima, ir pats saws už jį esti davęs,

26. Jeib jį paswastu, ir cysstijo jį wandens pėtimu žodije,

27. Kad jį saw paczam pagatās wipū klowna drauzystė, ne turz rincze nejosio daktummo arba rāušlo, arba ko kito, bet kad butu šwenta ir nekaltinnama.

28. Taip tu ir wyrai sawo moteres mylėti, kaip sawo paczū funus. Kurs sawo moterė myl, tas pats saws myl.

29. Nės niekaday ne wien's sawo kina n' apykantoje ne turrejo, bet pėn' ir kawoza jį, lygey kaip ir WJEspar's surinkima.

30. Nės mes esme sanarais io kuno, iš io kuno ir iš io kaulū.

31. Del † to žmogus palikęs tėwa ir motina prissiglausis prie sawo moters, ir bus jūdu wien's funas † 1 M. 2, 24.

32. Ta paslėptine yra diddi; bet aš sakau apie Kristū ir surinkima.

33. Taczau ir jus, ir kiekvienas te myl sawo moterė kaip pats saws, bet moteriškė testijo wyro.

6. Pėrsfyrimas.

Kristijoniskā. Drammā. Toblyse; Dwaš
iškū Gintā. Drammā.

Jus maikāi, klausykite gymdytojų sawo WJEsparije: nės tai werr.

1. Garbinė tėwa ir motina; tas esti piemasis prisakimas, jaddėjima turreis:

3. Kad tau gerray passifektu, ir ilgay patektumbei ant žemės.

4. Ir jus tėwai, ne ipykėkit sawo maikas, bet užauginkite jus

pamočinnine ir drausmeje WJEspariespi.

5. Jus bernai, klausykite sawo funiškū ponū, su baimė ir su drebbėjimu, wierna širdze, kaip po Kristui.

6. Ne tarnaudami tikray po akčiū, kaip žmonėms itiktinay, bet kaip tarnai Kristaus, jeib jus toke Diemo wale pilditumbit' iš širdies su gerra walle.

7. Tarkities WJEsparczui tarnauja, o ne žmonėms;

8. Ir zinnotit', ka kiekvien's gero darrys, taijau nū WJEsparies gaus ar butu bernas, ar butu walnas.

9. Ir jus ponai, toktaijau darzykite su jeis, ir laukities nū kėrkijimo; zinnotami, jog ir jus ant saws turrete WJEspari danguje, neatbojanti nejosio žmogaus.

[Grometa 21. Med. ps G. Traices.]

10. Galausėy, mano brolei, bukir' drati WJEsparije, ir maceje io drutybės.

11. Apšiwilkit karwu Diemo, kad galėtumbit' išlowėti priek buklus užkabbinėjimus wėlino.

12. Nės mes ne turreim' kowoti su kunu bey krauju, bet su kunu nigaitšezis ir sylingaiseis, bus tent su ponais swieto, kurrie tamsybeje šio swieto ponawoja, su piiktimis dwasemis po dans gumi.

13. Todelėy, nutwėrkite Diemo karwa, jeib piktor' adynoj' atsis stengti galėtumbit', ir wisslab gerray atlikė, wiršu gautums bit'.

14. Taigi stowėkit apšijuse sawo šrenas su tiesa, ir apšiwilke pancėrum' teisybės.

15. Ir sopagūti, kaip gatawi apsakyti Ewangelia pakajus.

16. Bet pirm wissū dāiktū nus
swērķir tikkėjimo skyda, kurrūz
mi gālir' iškessyti wissas ugnins
gas strēlas piktōjo.

17. Ir imķir' kālma iškānimo,
ir karda dwāses, kurs yra Diez
wo jodis.]

18. Ir melsķities' wissadōs
wissūsa reikmenēsa su malda ir
prāšimu dwāseje, ir buddēķir'
priegtam nepalāudami prašyti
už wissus šwentūsus,

19. Ir už manns, kad man dūta
butu jodi su drasummu sawo
burnōs sašyti, jeib zinnoma
darryczau paslēptins Ewanges
liōs,

20. Kurrōs pāslas aš esmi len
cugose, jeib rūšs drasey elgezaus
ir kalcēczau, kaipo pareitisi.

21. Bet jeib ir jus zinnotumbit',
kaip su mannimi yra, ir ka aš
weikū, tai wis jums praneš
Tyķikus, mano mielas brolis ir
wiernas tarnas WJEspa
tije.

22. Kurri sumczau pas jus, dėl
to, kad zinnotumbit', kaip su
manim' dėstis, ir jeib jis palinkē
smintū jusū širdis.

23. Pačājus buķ brolēms, ir
mēile su tikkėjimu, nūg Diēwo
Tēwo, ir Pono Jēzaus Kri
staus.

24. Matone buķ su wissais tais,
kurrie myl musū Pona Jēzu
Kristū, nepalāutinay. Amen.

Rašyta iķ. Nymō Epezionams,
per Tychikā.

Galas Gromatōs Szw. Powilo Epezionams.

Gromata Szw. Powilo Wilippensams.

I. Perskyrimas.

Powilo surikto dėkawojimas, Malda ir
Graudėjimas ant swirtōs. Tikkėjima
Kewōs.

Powilas ir Timotėjus, tarz
nudu Jēzaus Kristaus,
wissiems šventiems Kri
stuje Jēzuje, kurrie yra Pilippe,
su wystupais ir tarnais :

2. Matone buķ su jummis, ir
pačājus nūg Diēwo musū Tē
wo, ir Pono Jēzaus Kristaus.

[Gromata 22. Nedēl. 40 G. Tractas.]

3. Už dėkawoju sawam Diez
wui, kiek kartū jusū atsi
mennu,

4. (Koktai aš wissadōs dar
rāu wissōsa sawo maldosa už
jus wissus, su linksmyme melz
dam's,)

5. Už jusū dēu gyfs Ewanges
liōje, nūg pirmosēs dienōs iķki
šc ley.

6. Gerray apie tai nussitikkē
dam's, jog tas, kurs pradėjo

jusie ta gēra darba, tas ta ir
pabaigs iķki dienai Jēzaus Kri
staus.

7. Kaipgi man tai werta, šita
taipo apie jus wissus dumoti,
todėl, kad aš jus sawo širdije
turru, šimme sawo kallėjime,
kurreme Ewangelia užtarru, ir
patwirtinu, kaip, kurrie wiss
jo mannimi tōs matonēs daty
wi este.

8. Mēs Diēw's yra mano ludz
dininku, kaip aš jusū wissū iķ
širdiēs dugno issiulgstu, Kristu
je Jēzuje.

9. Ir to meldžūs, jeib jusū mēi
le jo tolaus, jo gerraus apstin
gēsne pastotu wissōkiame pa
zinime ir išķyrime.

10. Jeib gallētumbit' iķmegin
ti, kas gerrāusa, kad butumbit
czysti ir be pajeidimmo, iķki die
nai Kristaus,

11. Papilditi vašumis teisybės, kurrie per Jėzu Kristu nusijodū' justje ant garbės ir laupės Dievo.]

12. Bet aš jums žinau dūmi, mieli brolei, jog tai, kas su manim' deštis, ant didesno Ewangeliōs praplātiniū nusiūdave:

13. Taip, jog mano ryšei ištis reiktė Kristuje, po wissus sudo nammus, ir wissus litus;

14. Ir daug brolių Wilešpasių, iš mano ryšū nusiitiktėjis ma gāwa, jo drąsėni pastoję, jodi sakyti be baimės.

15. Kiti tiesa apsakė Kristu, ir iš baimės, ir iš neapykantos, bet kiti iš gėrės mišės.

16. Annie apsakė Kristu iš waido, ir ne tikray: nės jie mišija, koki wargā nori pridūti mano ryšam's;

17. Bet šie iš mėlės: nės jie žina, kad dėl utarrimmo Ewangeliōs cze gullu.

18. Kasgi tai? Kad tikray Kristus apsakomas butu wissokiu budu, ar tai butu newiernay, ar wiernay: tačau aš dzaučius tūmi, ir dzaučius.

19. Nės aš žinau, jog man tai derrės ant išgānimo, per jū maldā, ir per pagalbā Dwasės Jėzaus Kristaus.

20. Kaip gallāusey laukiu ir nusiitiktū, kad ne jokiamė dāiktė gėdoje ne busu, bet jeib su wissokiu drasumu, lyg kaip wissadōs, taip ir dabbar Kristus pagārbintas butu ant mano kūno, ar per gywātā ar per smertį.

21. Nėsa Kristus yra mano gywata, o mirti man nauda.

22. Bet kadangi kune gywam buti, dera daugians gėro daryti, tai aš ne žinau, katra kirti turrėczau.

23. Nėsa abejets man sunkey prigul. Aš geidzu išwālnitas, ir su Kristumi buti; kōktai ir gertaus butu;

24. Bet labjans priwālu yra kune passilikti jū dēley.

25. Ir tai tikray žinau, passilikšs, ir pas jus wissis podrauge busis, jums ant praplātiniū, ir ant dzaušmo wierōs;

26. Kad jus diddey passigirti gallētumbit' Kristuje Jėzue mannimi, per mano sugryžinamā pas jus.

27. Waitšczokit' tikray wertay Ewangeliāi Kristaus, jeib, ar aš parėjis reggėczau jus, arba ne pribudam's girdėczau apie jus, kad jus stowit' wienoje dwasėje, ir wiena širdje, ir draug su mummis kowojat' už wiera Ewangeliōs.

28. Ir newienamė dāiktė ne nusiigastumbit' priesininkū; kōktai jiems yra ženklū prajūdimo, bet jums išgānimo, ir tai nū Dievo.

29. Nėsa jums dāta yra dēley Kristaus toktay darryti, kad i ji ne tikray tikētumbit, bet ir jo dēley kentētumbit;

30. Turrėdami tapacze kowa, kums ant mannes mātēt, ir dabar nū mannes girdit.

2. Pėrskyrimas.

Passiēmūnimas ir Paquētinimas Kristaus tur ant Gaudorōs ir Palarnyslės mersiti.

Dėl to jey justje kōk's grandėnimas Kristuje, jey kōk's palinkšminojimas mėlės, jey kōkia dwasės draugystė, jey kōkia yra širdinga mėlė ir mielas širdingystė,

2. Tai išpildikite mano dzaušmā, kad wienōs dumōs butumbit', lyg mēils turrėdami, bey

wienôs širdiēs ir wienôs mis
slēs budami,

3. Nieko ne darrydami per
waida, arba niekinga garbe,
bet per pasižeminnima laikyti
tarp sawa šir's kitta diddēsni
už sawa pati.

4. Ir kiekvien's ate ne weizd ant
to, kas jo yra, bet ant to, kas
kitta yra.

[Gromata Werba Nėdė.]

5. Bet kožas t'essie tēs dū-
mōs, kēliōs ir Jēzus
Kristus buwo;

6. Kuršai, norint Diewo pas-
weiktu buwo, ne laike tai per
plešimma Diewui lygus buti;

7. Bet pat's pasižeminno, ir
priėmas tarno pasweiktu pasto-
jo lygus kittam žmogui, ir elgi-
mūse atpaštas buwo kaip žmo-
gus.

8. Jis pats pasižemino, ir paklus-
nus buwo iškli smertiēs, ičkli
smertiēs Fryiaus.

9. Todėl Diewas jį diddey
paaukštino, ir dawe jam war-
da, kur's už wissus wardus yra:

10. Kad warden Jėsaus klau-
pust wissū k'lei, tū, kurrie dangu-
je, ir ant žemės, ir po žemės yra,

11. Ir wissi lieiur jei t'epazintu,
Jėzu Kristu esanti W J'Epas-
timi, ant garbės Diewo Tėwo.]

12. Taip, mano mielesi, kaip
wissadōs buwote paklusni, ne
tikray man pas jus b' esant, bet
ir dabbar jo daugiaus man pas
jus n' esant, rūpinikrēs išgany-
tais pastoti, su baimė ir su dreb-
ėjimu.

13. Nėš Diew's yra, kur's jussie
daro ir norėt ir išpildit, pagal
sawo pasižemima.

14. Darrykite wiss'ka be mūr-
mėjimo, ir be abbejojimo;

15. Jeib burumbit' nekalti, ir
wienū, ir Diewo waitai, ne

bartini widdui' tarp piktōs ir
pėkreiptōs gimminės, tarp
kurōs jus šwieczas, kaip twas
kēs swiete,

16. Tūmi, jog laikot žodi gy-
wasilēs, man ant gyraus dienō-
je Kristaus, kad aš ne nopros-
nay bėges, ney noprosnay dir-
bės buczau.

17. Ir norint apierawojam's
esmi deley apierōs ir Diewo
šluobōs jussū wierōs, taczau aš
džaugiūs, ir podraug džaugiūs
su jummis wissais.

18. O išk to ir jums reik džaugtist,
ir draug su mannimi džaugtis.

19. Bet aš nussitikkū pone
Jėzui, jog aš Timotėjū weik-
pas jus susa, jeib ir aš atgai-
wintas buczau, ištyrēs kaip su
jummis dėstis.

20. Nėš ne wieno ne turru,
kurs su mannimi taip wienōs
dumōs butu, kurs taip širdin-
gay už jus rūpinatū.

21. Nėš jie wissi sawajē jēkka, o
ne kas Jėsaus Kristaus yra.

22. Bet jus žinnot, kad jis tik-
kras yra, nėsa kaip waitas tē-
wui, taip jis su mannimi šluoji
prie Ewangeliōs.

23. Ta pati, nussitikkū, susis,
bille ištyrēs busa, kaip su mans-
nimi yra.

24. Bet nussitikkū W J'Epas-
tijē, ir aš pat's be weikēy ateisēs.

25. Bet man priwallu rodēs,
brolē Epaprodita pas jus susti,
kurs mano pagālbiniņ's, ir
draugkaraujas, bev jussū apāš-
tatas, ir mano reikmēnēs tars-
nas yra.

26. Kadangi jissai jussū wissū
išsilgo, ir diddey rūpinosi dėl to,
kad jus buwor' girdēs, jē sirgusi.

27. Ir tiesa jis sirgo mirtinay,
bet Diewas ant jo sustinūlo; o

ne tikrāy ant jo, bet ir ant manz nes, kad ne turrēczau smutnybs ant smutnybēs.

28. Bet aš jī jo sūbjaus sunz czau, kad jī išwyds iš naujo džaugtumbities, o ir aš jo maz žaus smutnybēs turrēczau.

29. Taigi priimēit' jī WJEspariē, su wišsoķiu dzaugsmu, ir toķius garbēje laiķyķit'.

30. Nēs dēley Kristaus darbo taip smertnāy apšego, per mēķa laiķydam's sawo gywāstī, jeib jūšū wietoje man šluzitu.

3. Pērsfyrimas.

Ayle Teišybs Tittēlimo priēš netittus. Apāštalus.

Galāusey, mieli brolei, džauķities WJEspariē! Kad aš jūms wis tus pacus dāiķtus rašau, ne gailūs, o jūš jo padrutinn'.

2. Dabboķities šunnū, dabboķities piķtū darbininkū, dabboķities pērsfyrimo.

3. Nēs mes esme appiķāustis mas, kurrī mes Diēwui Dwāseje šluzijame, ir gīrramēs Kristumi Jēzumi, ir ne nassitēķim' kumu.

4. Kaczey ir aš turre, iš kuno kūmi girtisī. Jey kittam kam rēgis, kaip jis gallēra iš kuno girtisī, aš jū daugiaus:

5. Aš ašma diēna appiķāustitas esmi, aš iš īmonū Izraēlo, iš gimminēs Benjamin, šydas iš šydu, ir pagal zokāna Paris zēnšas.

6. Pagal zelāwima perseķķinēs tojis šurinkimo, pagal teišybs zokone nebārtin's buwis.

7. Bet kas man rēlnu buwo, tai dēl Kristaus laiķiau per iškadā.

8. Nēs aš wišlab per iškada laiķiau dēl apšummo pajinnis.

mo Kristaus Jēzaus, mano WJEspariēs, dēl kurrī aš wiš per iškada laiķiau, ir laiķau uz šuda, kad aš Kristu laimēczau.

9. Ir buczau atrastās jemme, ne turreis sawo teišybs iš zokos, no, bet kurrī per wierai Kristu ateit', butent teišybe, kurrī iš Diēwo wierai priroķojama;

10. Patinti jī, ir maci jo prišis kēlimmo, ir draugystis jo kentēs jūmū kad jo smerczui lygus bazczau;

11. Jeib priēš atēiczau prišitēs limui, iš numirušū.

12. Ne, kaip kad jau buczau nutwērs, arba jau tobulas buczau, bet aš seķķioju, kad galles czau nutwērti, kadangi Jēzaus Kristaus nutwērtas esmi.

13. Mano brolei, aš dar ne tarz rūs sugawēs. Bet wiēna šac kau: aš uzmīrēstu, kas ušpakas lije yra, ir tiesūs topi, kas pryz šakķije yra,

14. Ir bēgu i pašatytā mieri, pagal pašķirta brangu pelna, kurs roda dangiķkus pawadinimus Diēwo, Kristuše Jēzuje.

15. Kieķ taigi mušū tobulais yra, tieķ tōs wiēnōs dumōs buķim; o jēygu kittōs kōķiōs dumōs butumbit, ir tai Diēwas jūms apreiķš.

16. Taczau taipo, kad pagal wiēna īstatima, paķol' atējom', waiķšzotumbim', ir wiēnōs dumōs butumbim'.

[Gromata 23. Redēl. ps. 81. Traktē.]

17. Seķķite manš, mieli broķei, ir dabboķities ant tū, kurrī taipo waiķšzija, kaip mus turrī' ant pawēiķšo.

18. Nēs daug waiķšzoi', apie kurrus tanķiey jūms šakiau, o dabbar ir werkdam's jūms šakau,

saſau, neprietelei Kryſtaus Kriſtaus,

19. Kurrû gâlas yra prapûlimmas, kurriems pilwas yra jû diewas, ir jû garbe i gëda pawirſta, tû, kurrie apie žemiſkus dâiktus rūpinas'.

20. Bet muſû elgimmas danguje yra, iſ ten mes ir lauſkeme Iſgannytojo Pono Jėzaus Kriſtaus;

21. Kurs niekinga muſû kūna perſwies, kad lygus paſtotu ſawo perſwiewiam kūnui, pagal ta gallybą, kurre gâl ir wiſſus dâiktus ſaw padûtus darryti.]

4. Përſkyrimas.

Aple Twirkybe ir dwâſkſta Kriſtkėjoni Djaugſma, ir Pilippėnâ Gerradejſke Potwilut iſrodita.

Taipogi, mano mieli ir iſkriak tieſi brolei, mano djaugſmas ir mano fortuna, taipo paſſiliẽkite WJĖſpatije, jus mielieji.

2. Ewodia graudėnu aſ, ir Syntykẽ graudėnu aſ, kad wienôs dumôs butu WJĖſpatije.

3. O taipjau ir tawâ mieldu, mano wiernas drauge, uſſiõl abbidwi, kurrie dwi ſu mannis mi Ewangeljôs dẽley kowojo, ſu Klemencu ir ſu Eitais mano pagalbinikais, kurrû wardai yra knygoſa gywatôs.

[Gromata 4. Medel. Adments.]

4. Djaugkies WJĖſpatije wiſſada, ir wël ſakau: djaugkies.

5. Sawo arſileidimma wiſſiems žmonėms žinnoma darylit'. Pons Diewas arti.

6. Nieko neſirūpinkities, bet wiſſõſa dâiktõſa maldomis ir prâſimais ſawo ſirdiẽs norėjimus ſu dẽlawojimu Diėwui pranẽſkite.

7. Ir paſâjus Diėwo, kurs kreiti wiſſa iſmini, t' apſaus

goſi juſû ſirdis ir juſû umus Kriſtufe Jėzuje.]

8. Tolaus, mieli brolei, kas tieſa, kas mandagû, kas teiſu, kas wiezliba, kas patogu, kas ſlozwinga, jey koks wiezlibummas, jey kokia laupſe, apie tai dumos Eite.

9. Ir kò jus priſimokinnote, ir priėmete, ir girdėjote, ir reggėjote ant mannis, tai darrykite; tai WJĖſpar's paſâjaus bus ſu jummis.

10. Bet aſ diddey paſſidjauſgiau WJĖſpatije, jog iſ naujo pradėjote uſ mannis rūpintis, kaceig ir wiſſada rūpinnatės, bet tam ne buwo czẽso.

11. Ne ſakau tai ſtokojimo dẽl; nẽs aſ iſmokau, prie kurrû eſmi, uſ gẽra wiſſ' priimti.

12. Žinnau pajėmintas, ir žinnau paauſſtintas buti. Aſ wiſſõſe dâiktõſe ir wiſſur eſmi iſmokintas; ir buti paſõtintas ir alkui, ir apſta turrėti ir ſtoz koti.

13. Aſ wiſſ' gallu per ta, kurs mannis gâlinezu daro, Kriſtus.

14. Bet taczau jus gerray padãrete, kad mano waraũ paſſigalẽjote.

15. Bet jus iſ Pilippo, žinnot', kad iſ pradjõs Ewangeljôs, man iſſeinant iſ Macedoniõs, ney wien's ſurinkimas ſu mansnimi neſidalyos pagal rokunãda, kas buwo iſdũta, ir kas buwo ſurinkta, kaip tiſtay jus wieni.

16. Nẽs ir i Teſſalonika ſunztet man ant mano reikalo wienãna karta, ir potam wël wienã karta.

17. Ne, kad domanõs jẽſtkoczau, bet waiſãus jẽſtkau, kad apſtingas baru juſû rokunãde.

18. Nẽs

18. Mēs aš wisslab' priēmjaū,
 ē turru apstingay. Aš esmi
 papilditas, kad gawau per
 Epaprodita, kas nū jūšū atējo,
 aldus kwāpas, primmama
 apiera, Diewui itinkanti.

19. Bet mano Diewe papildyt
 wissa jūšū reikata pagal sawo
 bagotyšs floweje, Kristuše Jē-
 zuse.

20. Bet Diewui ir musū Tē-
 wui buš garbe ant amžīū amžīū.
 Amen.

21. Swēitinkite wissus šwenz-
 tūsus Kristuše Jēzuse. Swēiz
 linna jus brolei, sū mannnimi
 ēsa.

22. Swēit' jus wissi šwenz-
 tieji, o ypaczey tie iš nammā
 Ciecoraus.

23. Matone musū Pono Jēzaus
 Kristaus, buš sū jummis wiss
 sais. Amen.

Kašnta iš Rymo, per Epapro-
 dita.

Gālas Gromātōs Szw. Powilo Pilippensams.

Gromata Szw. Powilo Kolossensams.

1. Pērskyrimas.

īšgānims Kristaus pelnitas, Jodije Smo-
 uēms praušamas.

Powilas, apāstal's Jēzaus
 Kristaus, per Diewo
 wāls, ir brolis Timo-
 tejus,

2. Szwentiems Kolosse, ir tiš-
 lintiems brolēms Kristuše. Ma-
 tone buš sū jummis ir pakājus
 nū Diewo musū Tēwo, ir Pono
 Jēzaus Kristaus.

3. Mes dēlawojam Diewui, ir
 Tēwui musū Pono Jēzaus Kris-
 tsaus, wissadōs uš jus mels-
 dami.

4. Kaipo girdējom' apie jūšū
 wiera i Kristu Jēsu, ir apie
 mēils priēš wissus šwentūsus,

5. Dēley nusitīklējimo, jums
 danguje paguldyto, apie kurī
 jus pirma girdējote, per jodi-
 tiesos Ewangelioje;

6. Kurri pas jus atējo, kaip ir i
 wissa swieta, ir atneša waisaus,
 kaipo ir jūšje, iš tōs dienōs, kad
 girdējote, ir išpazīnnote Diewo
 matona tiesoje.

7. Kaipo ir išmošote nū Epas-
 pro, musū mielo draug-tarno,

Kurs yra wiernas Kristaus tars-
 nas uš jus,

8. Kurs mums ir zinņoma
 dāre jūšū mēile dwāseje.

[Gromata 24. Nedēl. 10 G. Traktā.]

9. Togidēl ir mes, iš tōs dies
 nōs, kad tai girdējome, ne
 palāujame uš jus melsi, ir pra-
 šyti, kad papilditi butumbit'
 pazinnimu jo wālēs wissokioje
 dwāsiškoje išmintije ir prote;

10. Jeib wertay waišezotum-
 bit', WJēspaczui itiktinay, ir
 waisaus atneštumbit' wissāse
 gērāse darbāse,

11. Ir āugtumbit' išpazīnnime
 Diewo, pastipprinti wissokia
 stipprybe, pagal jo šlowings
 gallybs, wissoklame lanturme ir
 lengwāširdysteje sū dzaugsmu;

12. Ir dēlawokit' Tēwui, Kurs
 mus gadnais padāre tēwonyslei
 šwentušu šwiešybeje;

13. Kurs mus išgēlbejo nū wy-
 ranšybēs tamsybēs, ir pērkle-
 mus i Paralyšs sawo mielojo
 Sunaus,

14. Kurreme turrim atpīktis
 ma per jo krauja, butent griekū
 atlēidimma.]

15. Kurs

15. Bursai yra abrozās nerėgi-
mo Dievo, pirmajimasis
piem wissū sutwėrimū;

16. Nėš per jį wissū dāiktai sus-
twėrti, kurtie yra danguje ir ant
žemės, regimi ir nerėgimi taip
ironai, taip wiespatystės, taip
kunigaitystės, taip wyraus-
sybes: wissū lab yra per jį ir jo
delely sutwėrtā.

17. Jė jis yra piem wissū, ir
wissū dāiktai passilaišos jemme.

18. Jė jis yra golwa kūno, bu-
tent surinkimo, kūrė yra pradžia
ir pirminimasis iš numirusū,
jeib jis ant wissū butu pir-
massis.

19. Nėša pamėgo Diewui, kad
jemme wissa pilnyte gywėntu,

20. Jė kad wissū lab per jį sawo
sudėrinu, ar butu ant žemės, ar
butu danguje, pakāju padāres
per krauja ant sawo kryžiaus
per sawo pāti.

21. Jė jis, kurtie pirm to atto-
linti buwote ir neprieteleis, per
prota piktāse darbūse;

22. Bet dabbar jis sudėrino
sawo kūnū, per smerti, kad jis
statytu šwentus ir nekāltintis-
nus, ir nebārtinus po sawo
akčiū;

23. Jėy tikay passiliekat wie-
roje padrūtinti, ir pastiprinti
ir ne pajuddinami nū nastitē-
kėjimo. Kāwangelios, kurtie jis
girdėjote, kurtie apsakytā wissam
sutwėrimui po dangum. Išan-
czam, kurtis aspowilas, tarnu
pastojau.

24. Dabbar dzaugiās sawo
tentėjimūse. Kurrus uš jis kenz-
czu, ir atpildau sawo kūne, ko
dar reik wargū Kristuje, uš jo
kūna, kūrė yra surinkimās.

25. Kurro tarnu as pastojau,
pagal Diewo passyrimā, kūrė

man dūtas yra pas jus, kad Die-
wo jodi bagotingay apsakyczau;

26. Butent pasleptins, kurtie
ušlepta buwo nū pradžės
šwieto, ir nū amžiū, bet dabbar
apreiktā jo šwentiems,

27. Kurriems Diewas norėjo
žinnomā dāryti, kurtie butu
šlowinga bagotyštės paslep-
tins tarp pagonū, kurtie yra
Kristus jusie, kūrė yra nusitē-
kėjimas šlowēs,

28. Kurri mes apsakom, grau-
dendami kietwiena žmogū, ir
močindami kietwiena žmogū,
su wissokia išminczę, jeib staty-
tumbim kietwiena žmogū tos
bula Kristuje Jėzuse.

29. Kurreme dāikte ir as dir-
bu ir stengius, pagal pagalba
to, kūrė mannije macney dirba.

2. Perskyrimas.

Ayle žmonū glāimā Krista, šwenta
Krista, ir Wāci jo šwentiūs

Bet as jums žinne dūmi, koks
koma turru uš jus, ir uš tus
Laodicēoje, ir uš wissus. Kurtie
mano wēda kūne ne regėjo;

2. Jeib jū širdis pagraudens
tos, ir saglaustos butu mēileje,
ant wissos bagotyštės tikro iš-
manimo, išpazinti pasleptins
Diewo ir Tėwo ir Kristaus,

3. Kurreme paslepti yra wissū
škarbai išminties ir išpazins-
nimo.

4. Bet as sakau apie tai, kad
jis niek's ne prigāutu protins
gom's kalbomis.

5. Nėša kaczeg pagal kūna ne
esmi pas jus, taczau dwāseje
esmi su jummis. Dzaugiūs, ir
matau jusā rēda, ir jusū stippru
tikėjima Kristu.

6. Kaipgi dabbar priėmete
Portā Kristu. Jėsu, taipo ir
waiszezotie jemme,

7. Ir bukit' isākniri ir pabus dawoti jemine, ir stipprus wieroje, kaip mokūi este, ir bukite toje bagotingi su dėkawone.

8. Dabboties, kad niek's jus ne apgautu per swietistā isminti ir per niekinga iswadzūjima pagal žmonū mokslā, ir pagal swieto istatimus, • ne pagal Kristu.

9. Nėsa jemime gywena wissa pilnyte Diewykstes kuniskay.

10. Ir jus este tikri jemime, kurs yra galwa wissū kunis gaitstyczū ir wyrausybės;

11. Kurreme ir appjaušiti este, appjauštimu be rankū, per padėjima griekšno kuno kune, bus tent appjauštimu Kristaus,

12. Tamme, jog jus su jami palaidoti este per krikštā, kurreme ir prisitel' per tikėjima, kurti Diewas dātō, kurs j' is munitusū priekle.

13. Ir jus podraug su jami gywus padare, kaip numire bus wor' griekšū, ir neapipjauštume jussū kuno, ir atleido mums wissus griekšus,

14. Ir isgese paraka, kurs priest mus buwo istatimuse, ir mums priestarawo, ir paemas is tarpo, prie kryzaus prisegge.

15. Ir pergallējes kunnigaitstystes ir sylingūsus, wēde jū ant pāwizdo regimay, ir tryumpa is jū padare pats per sawo.

16. Taigi ney wien's te ne apsunkin' jussū sažines dėl walgio arba gerimo, arba dėl pastirtū swenczū, arba jāun-mēnessiū, arba sabbatū;

17. Kurrie yra šekelis busenzū dāiktū, bet kunas pats yra Kristuje.

18. Ne wien's jums mieri tene iskreipja, kurs pagal sawo pa-

ries pramānima wāikškoz' pas karnystėje ir šwentybeje angelū, kurrio jis ne wieno: niekadōs ne mates, ir be reikalo pasipūstas sawo kuniskoje dumoje,

19. Ir ne laikosi prie galwōs, is kurdōs wissas kunas per sa narelus ir susaikinnimus pas kalpa gāuna, ir su kiti's kistu sūsilaitos, ir taipo āuga.

20. Taigi jey jus pamirre este su Kristumi istatimams swieto, tamgi dūdaties pridditi istatims, ney dar swiete gywena.

21. Kurrie jsko: tu tai ne pākrutink, tu tai ne paragaut, tu tai ne palitē.

22. Kurrie dāiktai taczau warstojimu genda, ir yra žmonū prēsakimai ir mokslai;

23. Kurrie passiroda ismintins gi esa, per sawo pacū pramas nyta šwentybs ir palarnyste, is per tai, jog jie kuno ne credija, ir sawo kuni garbės ne dūda sawo reikalui.

3. Perskyrimas.

Ante karto jima šobajinstēd, nyacien prie Drammū wassilaitanczū, ir Garbeje esancū žmonū.

Taigi jey su Kristumi prissikēlet', tai jēskokite kas aukstay yra, kur Kristus yra, šdōs po dešinēs Diewo.

2. Jēskokite to, kas aukstay yra, ir ne to, kas zemmay yra.

3. Nėsa jus este numire, ir jussū gywata yra paslepta su Kristumi, Dieweje.

4. Bet kad Kristus, jussū gyswata passirōdis, tai ir jus passirōdiste su jūmi, šloweje.

5. Dėl to marrinkite sawo sa narus, kurrie ant žemēs yra, kēskyste, neczystybe, gēdistā gašlumma, piktā pageidimma, ir gōda, kurs yra balwonū gārbinnimas;

6. Kurru

6. Kurrū dēley ateit Diewo
kerstas ant waikū netikkėjimo;

7. Kurrāse ir jus piem to
waikščiojote, kaip jūse gywēs
nor'.

8. Bet dabbar to wisso nūg
sawes atmetkite: kersta, rusty-
ba, piltenyba, bluznijima, gėdys-
kus žodžius iš sawo burnos.

9. Ne mellūkite tarp sawes;
išwillkite sėna žmogų su jo dar-
bais;

10. Ir apsiwillkite tū nauju,
kurs atnaujinam's yra ant
pajinnimo, pagal pawėikla
to, kurs jį sutwėre.

11. Kur ne yra Gryko, Žydo,
appipjautimo, neappipjauti-
mo, negryko, Scyto, bėrno,
walno; bet wisslab ir wissūse
Kristus.

[Gramata 5. Medel. po tryš Karalū.]

12. Taigi apsiwillkite, kaip iš-
rinktijsi Diewo, šventijsi,
ir mylimijsi, širdinga mielasi-
dingyste, prietelyste, pakarny-
ste, romynimu, ir kantrummu;

13. Kūt's kitta nukėsdami, ir
kitt's kittam atšleizdami, įey
kas skundos tur pries kitta:
lygey kaip ir Kristus jums yra
atleidęs, taip ir jus.

14. O ant wisso to apsiwillkite
meile, kurri yra ryšys tobuly-
stės.

15. Ir pakėjus Diewo waldza
turrek jūšū širdisa, ant kurro
ir jus pawadinti este wiename
kune, ir bukite dēlingi.

16. Dūkit' Kristaus žodi gy-
wenti tarp sawes bagotingay,
su wissolia išmincze; mokins-
kite ir graudėkite saws paczus
psalma is laupsės-giesmėmis,
ir dwasiskomis meilingomis
giesmėmis, giedokite WJEs-
paczui sawo širdisa.

17. Ir wiss', ka jus dārote žo-
džis arba darbais, tai wiss'
darrykite wardan' Pono Jė-
zaus, ir dēlawokite Diewui ir
Tėwui per jį.]

18. Jus moteres, bukite padūs-
tos sawo wyrams WJEs-
paci, kaip pareitis.

19. Jus wyrai, mylėkite sawo
moteres, ir ne bukite rūšius
ant jų.

20. Jus waikai, klausykite gim-
dytojų wissūse dāiktūse: nės tai
WJEs-
paczui patinka.

21. Jus tėwai, ne ikeršikit'
sawo waikus, kad ne baugus
pastotu.

22. Jus bėrnai, bukite paklus-
nus wissūse dāiktūse sawo kus-
niškams ponams, ne su šlusba
po akliū, kaip žmonėms uitri-
nay, bet prašybeje širdiēs, ir su
Diewo bāime.

23. O wiss', ka jus dārote, tai
darrykite iš širdiēs, kaip
WJEs-
paczui, o ne žmonėms.

24. Ir žinokite, nū WJEs-
paciēs gāusa atpildima tėwony-
stės: nės jus sluzijat' Ponui
Kristui.

25. Bet kars neteisey dāro, tas
gāus, ka jis neteisey dāras esti:
ir ne yra dabbojimo ney ant ko-
lio, ney ant tokio žmogaus.

Pėrsk. 4, 1. Jus ponai, kas
teistū ir wertay, tai bernams
darrykite, ir žinokite kad ir jus
danguje WJEs-
paci turrite.

4. Pėrskyrimas.

Ayle Kristėjoniū Walda, ir išmintinga El-
gimma.

2. Nepalūkite maldosa, ir
buddėkite tūsa su dēla-
wojimu;

3. Ir melskities podraug ir u-
mus, jeib Diewas mums at-
wertu žodžio durtis, kalbēt
pāslip

pasleptins Kristaus, dėl kurrōs
ir suristas esmi:

4. Kad ta iskreičsiau, kaip
man reit' kalbėti.

5. Elgities ismintingay pries
tus, kurre lauke yra, ir prissis
dabboties cėso.

6. Jusū kalba t' essie wissadōs
meilinga, ir su drauska sūdita,
jeib zinnotumbit', kaipo tie
wienam atsakyti turit'.

7. Kaip su manimi dėsis,
to wisso jums zinne dūs Tyki-
kus, mielas brolis, ir wiernas
tarnas ir draugas **WJĖspatije**.

8. Kurri aš todėl pas jus sun-
czau, kad jis istirtu, ka jus wei-
kit', ir jusū širdis graudentu;

9. Draug su Onėzimu, wiernu
ir mielu broliu, kurs iš jusū yra:
wiss', ka cze dėsis, jūdu jums
praneš.

10. Sweiķin jus Aristarkus,
mano draugas kalinije, ir Mar-
kus, sesser's wail's Barnabas-
šaus; nū kurrio kėlis prisākis
mus gawote. Jey pas jus ateis,
priimkite jį.

11. Ir Jėzus; wadinam's Ju-
stus, kurre yra iš apipiaustimo.
Tie wieni yra mano pagālbini-

kai prie karalystės Diewo, kurre
man buwo palinksmuojimu.

12. Sweiķin jus Epapras,
kurs iš jusiķiū yra, tarnas
Kristaus, ir wissadōs labbay
karauja u; jus su maldomis,
jeib passilitumbit' tiffri, ir
papilditi su wissa Diewo wale.

13. Aš dūmi jam luddima, kad
jis diddey procēs tur u; jus, ir
u; tua Laodicēoje ir Erapolije.

14. Sweiķin jus Lukošus, lies
forus, mylimas, ir Dėmas.

15. Sweiķinkit' brolus Lao-
dicēoje, ir Timpa ir surinkima-
jo nammāse.

16. Ir kad ši grōmata pas jus
bus perskaityta, tai darrykit',
kad ir surinkima Laodicēoje
buta skaityta; ir kad jus ta, kurri
iš Laodicēos rasyta, taip jau
skaitytumbit'.

17. Ir sakykit' Arkippui: dab-
botis sawo urėdo, kurri gawai
WJĖspatije, kad ta išpildis
tumbi.

18. Mano sweiķinnimas, mano
powilo ranka. Minnėkit' ma-
no ryķū. Matone buł su jums
mis. Amen.

Rashta iš Rymo per Tykifā ir
Onėjima.

Gėlas Gromatōs Szw. Powilo Kolossensams.

Pirmoji Gromata Szw. Powilo Tessalonis- censams.

1. Perskyrimas.

Graudentimas itti Tessalonikas drutan passi-
laitytis prie Kristėjonikōs Wierōs.

Powilas ir Silwonas, ir
Timotėjus, surinkimui
Tessalonikōje, per Diewa
Tėwa, ir **WJĖspatį** Jėzu
Kristu. Matone buł su jums
mis, ir pakėjus nū Diewo, musū

Tėwo, ir Pono Jėzus Kris-
taus.

2. Mes dėkawojame Diewui
wissaday u; jus wissus, atsimi-
dami jusū sawo maldoje be pas-
lowimo;

3. Ir atmindami jusū darbo
wieroje, ir jusū darbo mēileje,
ir jusū kantrummo nusitikėsa-
jime,

jime, kurs. yra musū. Donas. Jėsus Kristus, po atkim' Diewo ir musū Diewo.

4. Nės mieli brolei, Diewo mylėti, mes žinome, kaip išrinkti este.

5. Jog musū Evangelia pas jus buvusi, ne tikray jodiye; bet abbejeip itmachje ir Szwentoje Dwaseje, ir diddeje tikrybeje, kaip žinote, kokiems mes tarp jusū buvome; jusū dėley.

6. Ir jus esime musū paselkėjais pastoje it WJ Ešpaties, ir prie met jodė tarp daug wargū su daugsmu, Szwentoje Dwaseje.

7. Szittaipo, jog pastojote pa- weiklu wiffienta tikintiem's Makedonioje ir Akajoje.

8. Nės nūg jusū perskambėjo WJ Ešpaties žodis, ne tikray Makedonioje ir Akajoje, bet taip jau wiffiše kalise jusū wiera i Diewa iškreistė, taip, kad ne reikals jama ka satyti.

9. Nės jie patis praneše apie jus, koksai musū iejinimas susamp' buwas, ir kaip jus ptiwerstite Diewop' nūg balwo- nū, tarnauri gywam ir tikram Diewui.

10. Ir lankti jo Sunaas iš dangaus, kurti jis priėle iš numirušū, Jėsu, karsai mus nūg busenozo keršto išgelbėjo.

2. Perskryimas.

Tikri klauytoje; yra wierniems wotit- jaimo didjam Džaugsmui.

Nės ir jus žinote, mieli bro- lei, apie musū iejinimą pas jus, ta ne noprosna buwusi;

2. Bet, kaip mes pirm to bu- wom' kentėse, ir apgėdinti pas stoje Pilippose, (kaipo žinote) taczau sawo Diewu linksmi bu- wome pas jus apsakyti Ewan- gelia Diewo, su didju karāz wima.

3. Nės masi graudėnimas ne buwo ant klaiojimo, ney ant nečzystybės, ney su wylumi.

4. Bet kaip mes Diewo esime išmėginti, jog mums Ewange- lia apsakyti pawierita yra, šite taip mes kalbome, ne kaip žmonems itikti norėdami, bet Diewui, karsai musū širdis mēginna.

5. Nės mes niekaday ne apsi- some mallonėjimo; žodzis, kaip jus žinote, ney godui pasi- dā- weme; Diewas to yra luddi- ninku:

6. Ney jėktojome nūg žmonū garbės, ney nūg jusū, ney nūg tikrū:

7. Ir butumbim' galleje jus sunkinti, kaipo Kristaus apā- talai; bet mes motiniškai pas jus buwome, lyg kaip žindiny- cza sawo kudičius kawoja.

8. Szittaipo musū širdis jama mis džaugesi, ir rod's norėjome jims nudatyti, ne tikray Diewo Evangelia, bet ir sawo gywa- si, todėl, kad jus pagawome mylėti.

9. Gercay, mieli brolei, atsi- mennat musū darbo ir musū proės; nės nakti ir diena mes dirbome, kad jusū ney wiena apsunkintumbim tarp jusū Diewo Evangelia.

10. To jus este luddininkais, ir Diewas, kaip šwentay ir teisey ir nebartinay mes tarp jusū, karrie itikėjote, elgemes.

11. Nės kaip žinote, jog mes, kaipo tėwas sawo waitus, kiek wiena iš jusū graudėnom ir palinksmuojom'.

12. Ir luddijom', kad wertay waitščzotumbit' po Diewo at- kiū, kars jus pawaddinno ant sawo karalyštes ir šlowės.

13. Toi

13. Togidēl ir mes ir be pa-
lowimmo Diewui dēkawojas-
ne, jog jus, aptarrēdami nūg
musū diewiškōs kōzonēs jodi,
priēmete ne kaip žmonū jodi,
bet (kas ir tiesa) kaip Diewo
jodi, kurtai ir justje dara, kurrie
tikite.

14. Nēs jus sekliotojeis pasto-
rote, mieli brolei, Diewo surin-
timū Judeoje, Kristuje Jēzuse,
og lyg tai kentējote nū sawo
genczū, ka annie nū dydū,

15. Kurrie ir Pona Jēzu nu-
lawinno, ir sawo paczū prāra-
tus, ir mus pērsēklinējo, o Die-
vui ne itinka, ir wissiems žmo-
nēms priēšinas;

16. Uzginna mums sačyti pa-
jonims, kad iškannyti butu,
eib sawo griekus wissar iškpi-
lita. (Nēs (Diewo) kērštās jau
nt jū atējo itki gālni,

17. Bet mes mieli brolei, wa-
landē naktū, jusū pagal wēi-
da, ne pagal kirdi, jo daugiaus
kubinnomēs jusū wēida, išk-
pysti didžu iškilgimu.

18. Todēl mes norējome pas
jus ateiti, (aš Powilas) du kār-
tu; o kētonas mus utruktino.

19. Nēs kas yra musū nussitē-
lējimas, arba draugsmas, arba
wainiškās passiģyrimo; ar ne
ir jus este po atkiū Jēzans Kris-
staus, ant jo atējimmo;

20. Jā jus este musū garbe ir
džaugsmas.

3. Pērsfyrimas.

Pamilo Kūpestis ir Waida uš Tessaloni-
cens. 6.

Todēl ne norējome tolaus pas
ksti, ir gerray pamēgo
mums, kad Atenoje wieni pas
ikti butumbim.

2. Ir sunt me Timotēju musū
brolī, ir Diewo tarns, ir musū

pagālbiniņka Kristaus Ewan-
gelioje, jus šipprinti ir grau-
dēnti jusū wieroje.

3. Kad kas ne pabūgtu tūse
wargūse: nēs pātis zinnote,
ant to mus statytus.

4. Nēs ir pas jus budami, pir-
ma jums passisākemes, wargus
kēntēti turrēs, kaipo ir tikfosi,
ir jus zinnote.

5. Todēl ir aš ilģiaus ne paķes-
dam's, iškunczau, kad iškirczau
jusū wiera; jeib jus gundyto-
jis rasi ne butu gundes, ir musū
darbas noprosnas butu pastoz
jas.

6. Bet dabbar, kadangi Tis
motējus nūg jusū pas mus atēs
jo, ir mums pranēse jusū wiera
ir mēils, ir kad jus masū wissas
dēs atmennat ant gerrāuse, ir
pastilģstat mus reggēti, ir mes
jus:

7. Dēl to mes, mieli brolei,
palinēsminti esme jummis, wiss-
samme sawo warge ir bēdoje
per jusū wiera.

8. Nēs dabbar mes gywi esme,
kadangi jus stowit' WJēspas-
tije.

9. Nēs kōks dēkawons gālime
Diewui attadūti uš jus, uš wissas
ši džaugsmas, kurri turrime apie
jus po atkiū musū Diewo;

10. Mes meldžemēs diena ir
nakti labbay diddey, kad reggēs
tumbim jusū wēida, ir atpildis-
tumbim, jey kō rēikālāja jusū
wierai.

11. Bet pats Diewas, musū
Tēwas, ir musū Ponas Jēzus
Kristus, taisytu musu kēls jus
sump'.

12. Bet jus dauginta WJēspas
pats, ir dūta mēilej' pilnais buti
tarp kī's kitta, ir priēš kōznā,
(kaipogi ir mes esme priēš jus.)
(C)

13. Kad

13. Kad jāsū ķirdis padrūtins dēname ju s, mieli brolei, kad tos, ir nebārtinos butu šwentybeje po atkīm' Diewo ir musū Tēwo, ant atējimmo musū Pono Jēzans Kristaus, su wisšais jo šwentaīseis.

4. Pērsfyrinas.

Graudēnimas šwentaī elgtis, Valintimmo: jinas priekš Smurnybe is Pristilimo is Numirrusi.

[Grom. 2. Nedēl. Gatvēnā, arba Nemulscere.]

Tolaus, mieli brolei, prāšome Jus, ir graudēname per Pona Jēzu, kaipo nūg musū gawoste, kaip jums reit' elgtis, ir Diez wai itikti, kad jo pilnesni butumbit.

2. Nēs zinnot, Eokius prišākimus jums dāweme, per Pona Jēzu.

3. Nēs tai yra Diewo wate jāsū pašwentimās, kad wengtumbit šēkšyste,

4. Ir Eoznas tarp jāsū zinnotu sawo ryka palaikti šwentybeje ir garbeje,

5. Ne pageidime noro, kaipo pagonai, kurrie apie Diewa nieka ne zinna.

6. Ir kad niek's pertoly ne šēktu, ney prigāutu sawo broli: nēs WJēspat's yra pagietas ant to wisso, kaip mes jums pirm to šāleme, ir apladdijome.

7. Nēs Diewas mus ne pazwaddinno ant necystrybēs, bet ant pašwentimmo.]

8. Togidēl, jēy kas paniekīn, tas ne žmogū paniekīn, bet Diewa, karsai sawo Šwenta Dwast dāwes i jus.

9. Bet apie brolištā mēile ne reikāl's jums raktyti: nēs jus pātis Diewo este ismokti, sawe Eit's Eitta mylēti.

10. O tai ir dārote wissiems brolams, esantiems wissoje Macdonioje. Bet mes grau-

dar pilnēsni paštotumbit.

11. Ir diddey rūpintumbites, kad tyki butumbit, ir darrytumbit, kas jums pūlas ir diebtumbit sawo rānkomis, kaipo jums prišāleme.

12. Jeib wieslibay elgtumbities, priekš tus, kurrie laužē ya, ir nieko ne priwallytumbit.

[Grom. 25. Nedēl. po Eju. Traicēs.]

13. Bet ne norimē jams šlēpti, mieli brolei, apie tus, kurrie miegti, jeib nesiūtūitumbities, kaip Eitti, nejožio nuss tikšesimo ne turri.

14. Nēs jēy mes tikim, Jēzu numirrusi ir kēlast, taipo Diez was ir tus, kurrie uzmiggo per Jēzu, atwes drange su jūmi.

15. Nēs tai jums šāleme, kaip WJēspaties žodi, kad mes gys weji ir atsilikēji atejimme WJēspaties, ne pranokšime tus, kurrie miegti.

16. Nēs jis pats, WJēspat's, su šaukimu ir su balsu wyrāns sojo angelo, ir su Diewo trūba žemyn ateis is dangaus; o nus mirreji Kristuje pirmjāus kēlšis;

17. Potam mes, gyweji atsilikē, podrauge su jeis pagānti busime debesise, WJēspaczui priekšais i ora, o šittai po su WJēspatim busime wissas dōs.

18. Taigi linkšminētes Eit's Eitta tais žodjeis.]

5. Pērsfyrinas.

Apte Ežēsa Eudis Dēuōs, ir kaipo tistras priekš ta prišatāwitis reikta.

[Grom. 27. Nedēl. po Eju. Traicēs.]

1. Bet apie cēšus ir adynas, mieli brolei, ne reikāl's, kad jums rakyczau.

2. Nēs jus pātis tikray zinnot', WJēspaties diena atels

ateisencys, kaip waggis naktijē.

3. Nēs kad jie satys : pašajus yra, ne reik bijotis, tai prapūlim's jos steigay užpuls, kaipo skaudėjim's nėsčyz moteristė, o ne išbėgs.

4. Bet jus, mieli brolei, ne este tamsybeje, kad ta diena jus kaip waggis nutvertu.

5. Jus wissi este swiesybės waitais, ir dienės waitais. Nēs ne esme ney nū nakties, ney nū tamsybės.

6. Taigi ne miegojime kaip liti, bet budėkim ir bukim ne apsigėre.

7. Nēs kurrie miegti, tie naktijē miegti ; o kurrie apsigėre yra, tie naktijē yra apsigėre.

8. Bet mes dienės waitais budami, turime ne apsigėre buti, apsiwilke šarmu wierės bey mėlės, ir šalmu nassitiktėjimo ant iškėnimo.

9. Nēs Dievas mus ne statys yra ant perksto, bet iškėnima apturėti, per musū Pona Jėzu Kristu.

10. Kuršai už mus numirte, jeib mes, ar bundame, ar miesgame, drauge su jūmi gywi būtumbim.

11. Todėl grandėnfite fit's litta, ir pamokinkit fit's litta, kaipo ir dārote.]

12. Bet mes me'diame jus, mieli brolei, kad išpziintumbit apie jus procewolančius ir jus praweizdinčius WJĖApaztijē, ir jus grandėnancius.

13. Mylėkite jū jō labiaus jū darbo dėley, doroje su jeis būtumi.

14. Bet mes grandėname jus' mieli brolei, pagrandėnkite ne šwankey užaugintus, palinkėsminkite nulūdusius, testite silpnūsus, bukit kantrūs pr. eš kožna.

15. Dabbokities, kad ne wien's piktā už piktā kamui ne atgādūtu ; bet wissadōs gėra sekkiofite, kaip tarp sawis, taip ir priek kožna.

16. Bukite wissada linkšini.

17. Melskities be palowimo.

18. Bukite dėkingi wissuse dāiktūse : nēs tai yra wate Dies wo Kristuje Jėzuje itki jūšū.

19. Dwasēs ne gessykite.

20. Praratyskēs ne paniekins fite.

21. Bet wiss' ka mėginkit ; o kas gēr yra palaikykite.

22. Wenkit wiss, kas tikl rodos piēt esā.

23. Bet jis, pašajaus Diewas, peršwestu jus wissay ; ir cėlā jūšū dwase, podraug su duše ir sufūnu butu išlaikomi nebārini ant atėjimmo Pono musū Jėzus Kristaus.

24. Wiernas yra tas, karsai jus waddin kars tai ir darrys.

25. Mieli brolei, melskite už mus.

26. Sweikinkite wissus broslus šwentu pabuczawimu.

27. prisakau jums per WJĖApaztijē kad fitta grōmata skaitys dētumbit wissiemis šwentiems br. lams.

28. Matone Pono musū Jėzus Kristaus buk su jummis. Amen.

Iški Tessalonicensus pirmoji, rašyta iš Atėnų.

Gėlas pirmōs Gromatōs S. Powilo Tessalonicensams.

Antroji

Antroji Gromata Szw. Powilo Tessalonicensiams.

1. Pėrsfyrimas.

Gradenimas ant Drutybės Pėrsfėkėnėime.

Powilas, ir Silwonas, ir Timotėjus, surinkimui Tessalonikojė per Dievą, mūsų Tėvą, ir Pono Jėzų Kristų.

2. Matonė buė su jummis, ir pakėjus nū Dievo, mūsų Tėvo, ir Pono Jėzaus Kristaus.

(Gromat. 26. Red. po Szw. Trečės.)

3. **M**es Dievui wissadōs tarzime dekwoti uį jus, mieli brolei, kaipo wert' yra, nėsą jūsų tiklėjimas diddey aug, ir mēile kōjno tarp jūsų wissū dauginnas priēš kūr's kitta;

4. Szittaipo, kad mes jammis girremės Diewo surinkimose, iš jūsų kantrummo ir tiklėjimo, wissūse jūsų pėrsfėkėnėjimūse ir priēspāudose, kurrus kenzate.

5. Kōktai iškroda, kad Dievas teisey sūdys, ir jus wertī busit Diewo karalystēs, dėl kurrōs jus ir kenzate.

6. Kadangi teisu yra Diewiep atdūti wargā tiems, kurrīe jus wārgin' ;

7. O jūms, kurrīe wargus kenzat, atilsi su mammis, kad jau Ponas Jėzus bus apreikštas iš dangaus, su angelais sawo šipprybēs,

8. Ir su ugniēs liepsnomis, dūr' pagieja tiem's, kurrīe Diewa nepażysta, ir tiems, kurrīe ne paklausnus yra Ewangeliai Pono Jėzaus Kristaus :

9. Kurrīe muša kentēs, amžina pražuddima nūg WJĖš-

paties wēido, ir nū šlowingōs jō mēcēs ;

10. Kad jis ateis, jeib šlowingay apšireikštu su sawo šwens taiseis, ir hebbuklingay su wissais tiklinczeiseis. Nės mūsų luddimui iktū jūsu nū tōs pazcōs dienōs itikkėjot' .]

11. O todeley ir meldjames wissaday uį jus, kad mūsų Dies was jus wertais padarrytu to pawaddinnimo, ir išpilditu wissa passimėgima gerybēs, ir wierōs darba macije,

12. Jeib ant jūsu pagārbintas butu wardas mūsų Pono Jėzaus Kristaus, ir jus jemme, pagal matonė mūsų Dievo, ir Pono Jėzaus Kristaus.

2. Pėrsfyrimas.

Praratatimas apte Atpūlima ir Apreikštima Priēš Kristėjū, pirm WJĖšpaties paštutimmo Atėjimmo.

Bet dėl atėjimmo mūsų Pono Jėzaus Kristaus, ir mūsų surinkimmo jopi, meldzam jus mieli brolei,

1. Kad ne weikēy dūtumbitēs atkreipti nūg sawo dumōs, ney išsiganditi, ney per dwāst, ney per jodi, ney per grōmatas, kaipo nūg mūsų iustas, buė Kristaus diena jau arti ēsant'.

3. Te ne išwadkōja jūsu nez wien's nejoiktū budu. Nės ne ateit, net pirm ateitu atpūlimas, ir apreikštas butu ansai griekōzmozmoz, ir ansai waitas prapūlimo,

4. Karsai yra priēšininšas, ir ištikėl' ant wissō, kas Diewu arba Diewo šlujba yra, šittaipo, jog ir šedōsi i Diewo bazny-

na, kaipo Dievas, ir sakosi, Dievu eias.

5. Ar ne atsimennat, kad aš dar pas jus budam's, tai jums sakiau?

6. Ir kas ta dar stabda, jinnotė, kad aprėikštas butu sawo cėsu.

7. Nės jau bessijuddinassi piktėnybe naptomis, be to tikėtay, kad tas, kurs ta dabbar stabda, tur atmetas buti.

8. O tad piktassis bus aprėikštas, kurri WJėspatis nužas wis kwapu sawo burnos, ir jam gala padarys aprėikšimu sawo atėjimmo,

9. To, kurrio atėjimmas yra pagal pėtono darba, su wissotioms mėlė = gallybemis, ir jėnkłais, ir sėbbukłais,

10. Ir su wissotiu iskwadjojima ant neteisybės, tarp t, kurs nie prapula, uš tai, jog jie tiesos mėlė ne priėme, kad butu isgannyti.

11. Todėl Dievas jiems atsis macnus klajojimus, jog ir mėlui tiklės;

12. Jeib suditi butu wissi, kurs nie tiesai ne tik, bet miėgsta neteisybe.

13. Bet mes turrimė Diewui dėlawoti wissaday uš jus, brolei WJėspatės mylimi, kad Dievas jus isrinko is pradjos ant isganimo, paswentimme dwasės, ir wieroje tiesos,

14. Ant to jus pawaddinno per musu Ewangelia, ant slovingo apturrejimo musu Pono Jėzus Kristaus.

15. Stowėritegi, mieli brolei, ir laikykite istatimus, kur mus mokiti este, ar per musu jodi ar per grómata.

16. Bet jis, musu Ponas Jėzus Kristas, ir Dievas ir musu Tė

was, kurs mus mylėjo, ir dawe amžina palintsimojima, bey gėra nussitėkejima per matona, 17. Tas graudentu jusu širdis, ir stiprintu jus wissotiame mokle ir gerrame darbe.

3. Pėrsfyrimas.

Uš Tėtėjima Ewangelia reik mėlėtis, o Daktėta, bey Dėpėstis apie tai, kas ne pareiktis, reik mėlėti.

Tolaus, mieli brolei, mėlėkite uš mus, kad WJėspatės jodis telkėtu ir pagarbintas butu, kaip pas jus,

2. Ir kad isgėlbeti butumbim nūg nelabbu ir piktū imonū. Nės tikėjimas ne kožno dars bas yra.

3. Bet WJėspat's yra wierenas, tas jus drūtis ir apsaugos nūg wisso piktė.

4. Bet mes nussitėkimės ant jusu WJėspatije, jog darrysite, ka mes jums prisakome.

5. Bet WJėspatie rėdyt jusu širdis ant Diewo mėlės, ir ant Kristaus kantrammo.

6. Bet mes prisakome jums, mieli brolei, warden Pono Jėzus Kristaus, kad atstranktumbit nūg kožno brolio, nedawadnay waiškczojenczo, o ne pagal istatima nūg musu gauta.

7. Nės jinnotė, kaipo mus turrit sekti. Nės mes tarp jusu ne buwome nedawadni;

8. Nėygi dowanay dūnės ememe isko, bet darbu ir proce dirbom diena ir nakti, jeib ne wiena jusu ne sunkitumbim.

9. Ne todėl, jog walle mums ant to ne butu, bet jeib sawe patis jums paweisdu dātumbim, mus sekti.

10. Ir pas jus budami, toktai jums isakem, kad jey kas ne nor dirbti, tas ir ne walgitu.

11. Mēs girdime, kallis īš jūšū nedawādnay waišāczojenczus, ir nieka ne dirbanczus, bet dāz ranczus, kas jiems ne pareitis.

12. Bet tiems mes prisākome, ir jūs graudēname per musū Pona Jēru Kristu, kad jie tyloz mis dirbdami, sawo paczū dūna wālgitu.

13. Bet jus, mieli brolei, ne tingēit' gēro darryti.

14. Bet jēy kas ne paklusnus yra musū zodzui, tā pazēntlins kite per gromatā, ir nejoķio darbo ne turrēkite su jāmi, jeib apgēdintas butu.

15. Tacrau ne laitylit jī kaip neprieteli, bet graudēntit jī kaip broli.

16. Bet patsai, pakājans WJĒspat's, dūta jums paz kaju wissur, ir wissotiū budu. WJĒspat's but su jummis wissais.

17. Paswēikinnimas ranķa mano Powilo, tas yra zēnķlas wissosa gromatosa, kittaipo aš rakau.

18. Matone musū Pono Jēzāus Kristaus but su jummis wissais. Amen.

Diahyta īš Attēnū.

Gālas antrōs Gromatōs Szw. Powilo Tessalonicensams.

Pirmoji Gromatā Szw. Powilo Timotejui.

1. Pērskyrimas.

Dotans ir Ewangeliošs Motflas, per Powilo Pawēitfla īšguldnas.

Powilas, Jēzāus Kristaus apāstalas, pagal īsakima Diēwo, musū īšganytojo, ir Pono Jēzāus Kristaus, karsai yra musū nussitkēsimas.

2. Timotējui, mano tiffkam sunui wieroje, matone, mielas laširdingyste, pakājus nūg Diēwo, musū Tēwo, ir musū Pono Jēzāus Kristaus.

3. Kaip tawo graudenau, kad Epeze passilikumbēi, man ī Macedonā einant, ir prisakytumbēi kelliems, kad kittaip ne moķitu,

4. Nleygi dabbotusi pāsakū ir gimmināzēiū rofundo, gāla ne turrinczū, ir pramāna dangiaus klāusimū, kaip passigēzinimo Diēwop wieroje.

5. Mēs wyraufas gālas prisākimo yra, mēile īš cysstōs širdiēs, ir īš gertōs sajinēs, ir

īš neweidmainiškōs wiesrōs;

6. Nūg kurrū kelli nūklyds, sus gryzo ant niekam netincanczū kalbū,

7. Morēdami butu raktozmos kitojeis, o ne īšmāna, ney ka kalba, ney ka uš tiesa lais ka.

8. Bet mes zinnome, zoķana gēra ēsanti, jey kas tā pridērenczey wartūja.

9. Tai zinnodam's, teisamui zoķana ne dūta ēsanti, bet ne teisiems, ir nepaklusniems, bediewiems ir griekiniņķams, nekwestiems ir nedwāsisķiems, tēwzjudzams ir motinzjudzams ir žmogzjudzams,

10. Kēķkiniņķams, su waiķaiz laiskantēms, žmogzwaggim's metagēms, neteisey prisēķiantiem's, ir jey kiti kas yra, kas īšga nyrīagam mōķstūipriestārāuja

11. Pagal šlowinga Ewangelia īšganytingo Diēwo, kars man pawierita yra.

12. Jēdē'awojn musū Ponui Jēni Kristui. Kurs manns paz drūtino, ir uż wierna laike, ir ištate i ta urēda;

13. Kursai aš pirm to buwan bluznytoju, ir persektinētoju, ir pakalbētoju; bet aš mielaširs dingyste apturrejau. Nēs iš nezinōs tai darriau, netikkēz jime.

14. Bet jo apstingēsne buwo matone musū WJēspatiēs, podraug su tikkējimu ir mēile, kurri Kristuje Jēzuse yra.

15. Nēs tai juk tikkray yra tiesa, ir brangus diddey wertas jodis, kad Kristus Jēzus atējo i swieta, išgannyti grieķnūsas, tarp kurrū aš esmi didžāusis.

16. Bet todēl mielaširdingyste apturrejau, kad ant mannes didžāuscy Jēzus Kristus ištōdisu wissa kantrumma, ant pazwēksto tiem's, kurrie i jē tikkēz s ant āmzinōs gywatōs.

17. Bet Diewui, amžinam kārālai, nesmertelnui ir nerēgimamui, ir wienam išmintingamui, buš garbe ir šlowe ant amžiu amžiu. Amen.

18. Ta prisākima padūmi taw, mano sunau Timotejau, pagal pirmūsas prarašawimus apie taw, kad tūse gēra koma kowotumbei,

19. Palaišydam's tikkējima ir gēra šajins, kurre kelli nū šawis atmēts, wieroje škendējo;

20. Tarp kurrū yra Amenējus ir Aleksandras, kurrūda šetōnui pādawjou, kad pabaustu budama, daugiaus ne blaznitu.

2. Pērskyrimas.

Kaip ir tad da Wyrai ir Moteres Surintē me tur mēstis.

Taigi graudēnu aš, kad pirm wissū dāiktū pirmjāuscy dās

romas butu meldimas, malda, uzmeldimas, ir dēkawojimas uż wissus žmones,

2. Uż karālus, ir uż wissa wyz rasybe, kad pakajingay bey tykay gywentumbim, wissoje nobainysteje ir patogumme.

3. Nēs tai gēr yra, priegtam ir patinka Diewui, musū Jēgasytojai;

4. Kursai nor, kad wissiemis žmonēm pagēlbeta butu, ir ant išpazinnimo tiesōs ateitu.

5. Nēs wiens yra Diewas ir wien's tarpinink's tarp Diewo bey žmonū, butent žmogus Kristus Jēzus,

6. Kursai pats passidawe atpirkimui uż wissus, kad tai sawo cēsū sašyta butu.

7. Ant ko aš ištatyts esmi moķitoju ir apāštalu, (tiesa kalbu Kristuje, ir ne melloju,) moķitoju pagonū, wieroje ir tiesoje.

8. Dēlgito noru, kad wyrai melstus wissūsa wietūsa, pakeldami šwentas rankas be keršto ir abbejojimo.

9. Taipojau mōteres, kad mandagiū rubu, su ussigēdinis mu ir patogummu dabintus, ne su kassomis, arba aukšu, arba žemczugomis, ir kassāunomis drāpanomis,

10. Bet kaip pareitis moterims, nobainyste parōdanz cšoms per gerrus darbus.

11. Moteriske tessimēkin tyz lomis, su wissu paklusnumu.

12. Bet moteriskei ne pawēz liju moķiti, neygi, kad ji wyro ponu butu, bet kad tylētu.

13. Nēs Adomas pirma sus twērtas, potam Jewa.

14. Ir Adomas ne buwo išwadžūtas, bet moteriske buwo išwas

išwadžota, ir pėrjengima
iwedde.

15. Bet ji išgannyta bus per
waiķū gimdimma, jėy passis
liekt' wieroje, ir paswentine,
ir patogumme.

3. Pėrskryimas.

Kotlems reikė Bajnyčės Tarnai ir jū
Dainiškėms buti: Taipojau apie Bai-
nyčją, ir Nobajnyštės Pasleptiną.

Tai tiklray tiesa, jėy kas jėškā
wyskupo: urėdo, tas jėškā
kaštauno darbo.

2. Bet tur wyskupas buti be
nātartiės, wienōs moters wy-
ras, budrus, padorus, pato-
gus, sweczus priimmas, moķit
gallis;

3. Ne girtōklis, ne waidinin-
kas, ne netinkanti remėsta wa-
ras, bet lengwōs širdiės, nessi-
baras, ne godingas,

4. Sawūsus gerray waldas,
klaufanczus waiķus turris, su
wissa paķlasmusma;

5. (Nės jėy kas sawo patiės
namū nezinno waldyti, kaipo
toksai Diewo surinkima aprū-
pis?)

6. Ne moķytinis, (arba nesėnnen
priķlibertes) jeib ne passipūts
ipultu i suda blazytojo.

7. Bet reik jam turrēt' gėra
luddima nūg tū, kurrie laukė
yra, kad ne ipultu i gėdā ir ja-
banga blazytojo.

8. Taipojau bajnyčės tarnai
tur buti czešningi, ne dwiem
liejuwjim, ne girtōklei, neigi
netinkanti remėsta wara;

9. Turrėdami pasleptins wie-
rōs czystoje saĳineje.

10. Ir tie pirma testow mėginti,
o potam jie te tarnāuja, nebār-
tini budami.

11. Taipojau ir jū moters tur
buti wieszlibos, neapķalban-
czos, ne apsigėrenczos, wiernos
wissosa dāitosa.

12. Bajnyčės tarnai testow
koĳnas wienōs moter's wyras,
kurrie sawo waiķus gerray pri-
wėizd', ir sawo pacū nammus.

13. O kurrie gerray tarnāuja,
tie sawo patis passipelna gėra
uĳzingsni, ir diddi drasuma
tiklėjime, Kristuje Jėzuje.

14. Tai taw raskau, tiklėdamas
weiksey pas taw ateisės,

15. Bet jėy uzrakczau, kad
jinnotumbei, kaip taw reik elg-
tisi Diewo nammūse, kurrie
yra surinkimas gywojo Diewo,
stulpas ir grunto: drutybe tie-
sōs.

16. Ir diddey jinnoma yra no-
bajna pasleptine, Diėwas yra
apreikštas ĳune, nutėisintas
Dwāseje, passirōdas angelams,
saķytas pagonims, tiklėtas swie-
to, aukštyn paimtas i šlowa.

4. Pėrskryimas.

Draudinmas sāvgoriſsi nū Išwadžoimo
pastutinio ĳėso: Graudėnimas ant No-
bajnyštės Pilnatwojimo.

Bet Dwase pėrmanytinay
sako, ĳellis pastutinūse
czėsofe wiera pamešenczus, ir
pristofenczus išwadžoenczoms
dwasems, ir welnū moķslams,

2. Per tus, kurrie newierny-
beje mellū ĳalbėtojeis yra,
kremtancz saĳins turrėdami.

3. Ir uĳdraudi wenczawony-
ſte, ir wengti walgi, Diewo
lēiſta, priimti su dēķawone, tik-
ĳintėmas ir tiems, kurrie tiesa
paĳista.

4. Nės wissas Diewo sutwėriz-
mas gėras, ir newien's ne at-
mettam's, ĳurs su dēķawone
priimmamas yra.

5. Nės paswenczamas Diewo
ĳodzu ir malda.

6. Toktai brolams praneſs
dam's, gėr's tarnas busi Jė-
zaus Kristaus, uĳaugintas
ĳodzūse

žodžūse wierôs ir gēro moķslo, prie kurrio wissaday buwai.

7. Bet nedwāsisķas ir sennū bobū pāsakas wengļ. O pats moķinķis nobaiznyste.

8. Nēs kunisķas moķslas maķ tinka, bet nobaiznyste wissiems dāiktams tinka, ir tur pažaddec jima ķittôs ir būsenczôs gyz wātôs.

9. Tai juķ tikkra tiesa yra, ir brangus wertas žodis.

10. Nēs tam ir mes dirbame, ir apgēdinami esme, jog nussitikkējom' ant gywojo Diewo, kursai yra iķganytoju wiķū žmonū, o didžausey tikkinczujū.

11. Tai prisakyle ir moķiķ.

12. Niek's te nieķina tawo jauz nyste; bet buķ pāwyzdžu tikkinc tiems žodije, elgimme, mēileje, dwāseje, tikkējime, czystybeje.

13. Ne palauķ skaityti, moķiti, iķķi man ateinant.

14. Ne uzmirst dowanôs, taw dūtôs per prarakawima, su rankū-uzdejima wyreshujū.

15. Tai rūpinķ, ant to stowķ, jeib tawo tarpum's wissūse dāiktūse žinnomas butu.

16. Dabboķis pats ant sawis, ir ant moķslo; isķiķ' sūse dalyķūse. Nēs tai darrydam's, pat's sawe iķgaņysi, ir tus, kurtie tawis klawsa.

5. Pērskyrimas.

Kaip Klebonas priķš wissoklame Waldime ir Cennyķēle sfancjus Žmones, ir priķš sawe tur elgjis.

Gēnaji ne bārķ, bet ji grauz dēnķ kaip tēwa; jāunūsus kaip brolus,

2. Sēnases moteres kaip motinas, jāunases kaip sēseres, su wissoklia czystybe.

3. Gārbink naķles, tikkromis naķlemis sfanczes.

4. Bet jey naķle waiķus, arba waiķū waiķus tur, ta pirm

tesimokinn' sawo nammus nobaiznay waldyti, ir gimdytojams lygey atpilditi: nēs tai gēr darz ryta, ir patinka Diewui.

5. Bet ta yra tikkra naķle, kurti sawo nussitikkējima guldo ant Diewo, ir ne ļaujasi Diewa melstis ir dusānti diena bey naķti.

6. Bet geidulūse gywēnanti, gywa mirrusi.

7. Tai prisakyle, jeib nebārtis nos butu.

8. Bet jey ķas sawofus, didžausey sawo nammiķķius ne aprūs pin', tas usģigyne wierôs, ir piķķesnis nķ pagoni.

9. Naķle te nestoj aprinkta, kurri ne butu maķāus ķeķū desķints mētū, ir kurri buwusi wieno wyro moteriķķe,

10. Je kurri luddima turrēta gerrū darbū, jey waiķus uķaus ginnasi, jey sweczus priēmusi, jey ķwentujū ļojas mazgojusi, jey sielwarringiems pagālba dāwusi, jey wissā gēra darba seķķiojusi.

11. Bet nūģ jāunū naķlū atsis trauķ: nēs gaķšlos pastoķusos priķš Kristu, jos nor teķķēti;

12. Turrēdamos sawo suda, jog pirma wiera ļauķusos yra.

13. Priegtam jos ir tingēdamos, moķinnasi beginēti per buttus; o ne tikkay ting', bet ir ķnēķa, ir ķiķasi kur ne reiķ, ir ķalba, ķas ne pareitis.

14. Taipogi noru, ķad jaunoses naķles teķķētu, waiķus gimditu, gaspadināutu, priķķiz ninkui nejokiôs priķjastis ne dūtu ķoloti.

15. Nēs jau ķēlios sugryžo, pas ķuy ķētona.

16. Bet jey kurs tikkys, arba kurri tikkinti naķles tur, tas te

aprupin jas, o surinkimui te ne daro sunkybės, kad toms, kuros tikros našles yra, pažastu.

17. Wyresnieji, kurrie gerray priverzė, dweje tiek garbeje testow laikytini, ypaczey, kurrie diddey procawojas žodiye, ir moške.

18. Nės raktas safo: + janczo kullenczo nasrū ne užrūt. Ir: darbininkas sawo algos werzas yra. * 5 M. 25, 4.

19. Prieš wyresni skundōs ne priimē be dwėjū arba tryū ludzininkū.

20. Gasiagriešijanczus bārē po wišū akliū, jeib ir kiti bijotus.

21. Ak luddijū po akliū Diemo ir Pono Jėzaus Kristaus, ir isėrinktūjū angelū, kad tai laikytumbei, be sawo paties pamislijimo, ir nieko ne darytumbei, ar po wienu ar po antru eidams.

22. Rankū ney wienam ne uždē wēkēy, neygi dallywas pastōt swētīmū griekū. Pats cysstay laikytis.

23. Ne gērē tolaus wandens, bet imē mazamo wyno, sawo (kilwo) dēley, ir jog tankei sergi.

24. Kellū žmonū griekai rėgimi, jog pirma gal sūdijsami buti; bet kellū potam rėgimi.

25. Gittaipo ir kellū gerri darbai pirma rėgimi; o kiti taipojau ne passiliekt' užlėpti.

6. Pėrsfyrimas.

Apie Bernus, Ibradiorjus, Baqozus, ir Wierōs Kowa, kas prie tū daryti Nektal's.

Bernai, pojungu esantėji, sawo ponus wišōs garbės werzais te laikō, jeib Diemo warzas ir pamokslas ne butu bliznitas,

2. Bet tikincius ponus turri, tū te ne paniekina (su ta misle,) kad brōleis yra; bet jo dauz giaus te klansa, jog yra tikincius ir mylimais, ir dalywais geradėjysis. Tai mošk' ir graudēnt.

3. Jėy kas kittaipo mošinna, ir ne passiliekt' prie isgaūtingū žodžū musū Pono Jėzaus Kristaus, ir prie mošklo apie nobažnystę.

4. Kas yra passipūtis, ir nieko ne žinna, bet paklydes yra klāus simose ir žodžū keitimūse, is ko atsiranda pāwydis, barnis, bluznijimas, ir pikt's padamozjimas,

5. Uoprosni waidai žmonū, pagadinta uma turrinczū, ir tiesōs nustokusū, kurrie damozja, kad nobažnystę pelnas yra. Atstraukt' nūg tujū.

6. Bet diddis yra pelnas, kad kas nobažinas yra, ir passikaldinas.

7. Nės nieko ne atsinesam i swieta, todėl ir žinnoma, mus ir nieka ne isnešent.

8. U turrėdami pėnair drabus žū, passikaldinkime.

9. Nės tie, kurrie ner pralobti, ipūla i pagundima ir žabanga, ir i dang durnus ir iskadingus pageidimus, kurrie žmones nūgramzdinna i prāpulti ir prazjudima.

10. Nės godas kalnis yra wišo piktō; kurro kelli usfigeis ds nūg wierōs paklydo, ir saw pātis dang sopolū padaro.

11. Bet, tu Diemo žmogau, tai wengē; o wyl teisybs, nobažnystę, tikėjima, mēils, kanztrumma, lengwasirdingystė.

12. Kowōl gėra kowa wierōs, nutwēkt' āmžina gywāta, ant kurrōs ir pawadintas esi, ir ispaš

išpažinnei gėra išpažinnima po alkū dang luddinintū.

13. Prisakau tau po Dievo alkū, kursai wissus dāiktus gywus padara, ir po alkū Kristaus Jėzaus, kursai po Panikū pilotu luddijo gėra pažinnima:

14. Kad ta prisākima laikytumbei cyslay, nebartinay, ifli aprėiktimai musū Pono Jėzaus Kristaus:

15. Kurri parodis sawo cėsu ansai pašlewintas ir wien's galys, karalus wissū karalū, ir WJėspat's wissū wiešpaczū.

16. Kursai wien's nesimertelnystatu, kurs gywėna šwiesybėje, ney wieno ne prieinanczoje, kurrio ney wien's imogus ne reggėio, ney gal reggėti; tam buł garbe ir amžina karalyste. Amen.

17. Bagoczems šio swieto prisakyk, kad ne passididžutu, neygimussitiffėta ant netiffėrės baggotytės, bet ant gywojo Dievo, kurs mums apstingay dūst wissotius dāiktus priimi;

18. Kad gėt darrytu, pralobtu gerrūse darbūse, rod's dūtu, pagelbetu,

19. Škarbus sudėtu, saw pās tis gėra grunta busenczam cės sui, kad nutwėrtu amžina gywata.

20. Už Timotėjan, apšaugok, kas tau pawėrita, wengdam's nedwāsifėlas pėtas kalbas, ir waida ne teisey pagirtos žinsnės;

21. Ant kurrės kelli mėsdas mesi, paklystanūg wierės. Motone buł su tauimi. Amen.

Rašyta iš Laodiceos, Wyrāuso Miesto Žemės Prygiōs Pafacionos.

Gėlas pirmos Gromatės Szv. Powilo Timotejui.

Antroji Gromata Szv. Powilo Timotejui.

1. Pėrsfyrimas.

Graudėnimas iškli prie cinsio Motfio pėrsfėtinėjimose.

Powilas, Jėzaus Kristaus apāstal's, per Dievo wat, pagal pažaddėjima gywatōs Kristuje Jėzaje.

2. Mano mielam sunui, Timotėjui, matone, mielasirdin gyte, pakėjus nūg Dievo Tėwo, ir Kristaus Jėzaus, musū WJėspatiēs.

3. Dėtawoju Diewui, kurrām tarnāju nūg sawo tėwū cysla sažine, kad be palowimo tawas atsimennu sawo maldoje diena bey nakti.

4. Je išsiulgstu tawo māttyti, (atšimindam's tawo āšarū,) ieib džiaugšma papilditas buczau;

5. Je atsimennu wierōs tikėtray wienōs tawije, kurri pėrmay gywėno tawo momōs motinoje Loidoje, bey tawo motinoje Eunikeje; bet tikėtray jinnau, kad ir tawije.

6. Kurrōs prieštatis dēl taw primennu, kad prikelktumbei Dievo dōwana, tawije ēšans cė per uždėjima mano rankū.

7. Nėš Diewas mums ne das was dwasi bāimės, bet šipprybės, ir mēilės, ir patogums mo.

8. Todėl nešigėdelis luddimo musū WJėspatiēs, ney manas, jo surisko; bet kentė su Ewangelia, kaip aš, pagal Diewo mātė,

9. Kursai

9. Kursai mus išgane, ir pas wadinno šventu pawadinnis mu, ne pagal musū darbus, bet pagal sawo apsiemimma ir matone, mums dūta Kristuje Jėzuje pirm eššo swieto;

10. Bet dabbar aprėikšta per passirōdima musū Jėganytojo Jėzus Kristaus, kursai smerczui mact atėme, ir gywasti bey nepragaisanti daita i swiesa atgabeno per Ewangelia;

11. Ant kurrōs aš statytas esmi sakytoju ir apāštala, ir močitoju pagonū.

12. Kurrōs priejasties dėley aš toktai kenczu: bet to nesi gedju. Nės jinnau, i ka tikku, ir tikray jinnau, kad jis mano paguldima gal apsaugoti, ikti annai dienai.

13. Turrel pawėiksta išganytingū žodžū, kurrus iš mannis girdėjai, apie wiera ir apie meile Kristuje Jėzuje.

14. Ši gera paguldima apsaugot per Šwenta Dwaše musije gywėnancys.

15. Tai jinnai, kad wissi Arios je atsikreipe nūg mannis, tarp kurrū ir Pygellus bey Ermozgenes.

16. WJėspatie, dūl namams Onesiporo mielasirdingystis, nės jis mannis tankei atgawinno, ir nesi gedijo mano lencugū.

17. Bet Rymebudam's, strošnay mannis jėkšojo, ir mannis rado.

18. WJėspatije dūl jam atrasti mielasirdingystis prie WJėspatiēs annoj' dienof'. Ir kaip daug jis man Epezoje sluzijs, tu gerraus jinnai.

2. Perštyrimas.

Timotejaws wiernas Urėdo-Pildimas. Palinksiminofimas Wenglinas šellū Bjauribū.

Dėlgito buk drat's, mano

sunau, per matone Kristuje Jėzuje.

2. Ir ka nūg mannis girdėjai per daugybė luddininkū, tai pasakyt wiernems žmonėms, kurrė gal ir kirtus močinti.

3. Kentė, kaip ger's kazygis Jėzus Kristaus.

4. Nley wien's žalnėrus nesi pāinojas su nammū darbais; jeib itiktu tam, kurs ji priėme.

5. O jėy kas ir karauja, tas czu ne wainikšojimas, net tikray karaudam's.

6. Bet laukininkas, kursai lauka gywėna, waisaus pirmjaus turgauti. Jėmanyk, ka sakau.

7. Bet WJėspat's tau išs manima dūs wissuše daituše.

8. Atsimink wissadōs Jėzus Kristaus, kurs kėlesi iš numirrusū, iš sėklōs Dowido, pagal mano Ewangelia,

9. Kurrōs dėley kenczu ikti ryšū, kaip piktadėjās; bet Dies wo žodis ne ristas yra.

10. Todėl wissab kenczu išs rinktuju dėley, jeib ir jie išgānima apturrėtu Kristuje Jėzuje, su amžina šlowe.

11. Tai jau tikray tiesa: jey mes drauge numirštam, tai drauge gywėsimė,

12. Jey drauge kenczam, drauge karalāusim. Jey ussigins nam, tai ir jis ussiats musū.

13. Jey mes ne tikim', tai jis passiliekti wiernas: pats saws ne gal ussiginti.

14. Tai jiems primink, apluds didam's po akliū WJėspatiēs, kad žodžū dėley ne waidistus, toktai niekam ne dera, kaip pėrwersti klausanczus.

15. Kūpinkis Diewui passiros diti tikru ir ne bārtinu darbėninkū, kursai tikray datyta tiesōs žodė.

16. Nės

16. Nedwasiškū noprosnū
jodžū wengē: nēs tai daug dera
ant nediewiškō elgimmo.

17. Nēs jū jodis plattyn eiti,
kaipo wierzligga; tarp kurrū
yra Mmenėjus bey Pilētus,

18. Kurrie tiesos ne tropijs,
sašo: prisiškėjima iš numirtusū
jou buwusi; ir keliū wiera pēr-
kreipe.

19. Bet drūtassis Diowo granz-
tas stow, ir tur ta pėczmeti:
WJĖspat's paizsta sawūsus,
ir telaujassi nūg nėtėisybės, kur-
sai Kristaus wardo mėna.

20. Bet didžūsė nammūsė yra
ne tikray aukso ir sidabro rykai,
bet ir mēdžio bey molo; ir keli
ant garbės, o keli ant negar-
bės.

21. Taigi jėy kas cyslijas nūg
tojiū žmonū, tas bus pašwe-
stas rykas ant garbės, nammūs-
WJĖspatiės wortojam's, ir
ant wissū gerū dāiktū pagatās
witas.

22. Wengē jaunystės geidus-
dulus, o wyk teisybės, tikėjim-
ma, mēils, pakāju, su wissais
WJĖspatiės meldženczėis iš
cyltōs širdiės.

23. Bet durnū ir niekam ne-
tinkancū klāusimū wengē; nēs
šinnai, tikray waida padās-
rant.

24. Bet WJĖspatiės tarnas
ne tur buti wadininkas, bet
wissiems meilingas. primānus
mokiti, piktus kasti gallis su
lengwybe,

25. Baras priestaraujenczus;
bau Diawas jiems kartanta
dūtu prisiwertimma, tiesa pas-
jinti.

26. Ir isiblaiwitu iš wėlno
abangū, kurro jie apkalti yra
ant jo watės.

3. Pėrskyrimas.

Apie Baifumma pašutimmo Ejsė, ir brangs
Ma da Ešwento Daktis.

Bet tai žinnot, kad pašutis
nosėdienosė bjaurus cėsai
rassis.

2. Nēs bus žmones, pātis
sawo myli, gūdingi, gyropelnei,
puiktas, blaznija, gimdytojų
neklausa, nedėkingi, nedwās
siskti,

3. Status, nesandoringi,
apkaltas, necyssti, sutta, nemas-
tonus,

4. Išdawėjai, nelabbi, passis
pūte, kurrie daugiaus myl geis-
dulus, kaipo Diowa,

5. Kurrie rodos nobajni esā,
bet nobajnystės macės usigin'.
Ir tokius wengē.

6. Iš tū yra, kurrie ir šė, ir ts-
lenda i buttus, ir sugāudo mos-
teriskės, griekais apsunktas ir
wissokiūsė geidulūsė gywėnans
czes.

7. Wissadōs mokinnassi, o nies
kadōs išpajinnimop' tiesos ne
gāl iskalkti.

8. Bet lygey, kaipo Jannes
ir Jambres Moizekui priešin-
nos, širtaipo ir širtie priešinās
tiesai: yra žmones pagadintū
umū, ne tin'a wierai.

9. Bet jie ilgam to newarys:
nēs jū paikysis kožnam iskreiktas
bus, kaip ir annū burwo.

10. Bet tu ištyrei mano moks-
lą, mano buda, mano mišlį,
mano wiera, mano lengwas
širdingystė, mano mēils, mano
kantrumma,

11. Mano pėrsekkinėjima,
mano kėntėjimus, kurrie man
tiktos Antiochioje, Konioje,
Lystroje, kurri pėrsekkinėjima
aš ten iskėntėjau, ir iš wissū
manns WJĖspat's išgėlbėio.

12. Ir

12. Ir wissi, kurrie nobažnay nor gywenti Kristuje Jėzuje, tur persėktimėjima žentėti.

13. Bet su piktais žmonėmis ir su išwadžiojenczais jo ilgyn, jo piktyn eiti, išwadžioj' ir išwadžiojami yra.

14. O tu passilik tamme, ka išmokės, ir tau pawerita yra, nės zinnai, nūg ko išmokės.

15. Ir kadangi iš mažū dienū šwenta rašta zinnai, gal tas tauw išmokiti ant išgānimo, per tikėjimą i Kristu Jėzu.

16. Nės wissas raštas Diewo išwėptas, yra naudingas pamokslui, pabarrimui, pagėrinimui, ir pažoznijimui teisibeje;

17. Kad Diewo žmogus butu tobulas, wissam geram darbui tikras.

4. Pėrsfyrimas.

Serra Priovėjda Motitojū Urede priiball. Ewinto Dowlu Karawim's ir Watnistas.

Paigi apluddija aš po atkiū Diewo ir Pono Jėzaus Kristaus, karsai ateis, sūdita gywus ir numirusus, su sawo apreiškimu, ir su sawo karalyste:

2. Sakyk žodi, ne palauk buk tikru czėsu, buk neczėsu: pažoznit, bārė, graudent, su wissa kantramma ir mokinnimu.

3. Nės bus czėsas, kad išganaitingo mokslu ne pažes, bet pagal sawo pacū geidulus jie saw patis užwės moktojus, kais jiems ausis nēsti;

4. Ir atkreips ausis nūgtiesos, ir wersis ant pāsakū.

5. Bet tu buk buddras wissit, kass, darryk darba Ewangelios sakytojo, urėdo sawo wiernay pildyt.

6. Nės aš jau apierawojas mas esmi, ir czėsas mano atstojimo priejo.

7. Aš gėra kowa kowawan aš bėgimma pabaigiau, aš wiera lankiau;

8. Po to man yra paguldytas teisybės mainiklas, kurri man WJėkpat's annoje dienoje, teisusis sudja dūs; o ne tikta man, bet ir wissiems, jo apreiškima mylintems,

9. Rūpinkis, kad wėikėy man nesp' ateitumbi.

10. Nės Dėmas manne prasstojo, ir ši swieta pagāwo mylėti, ir i Teshalonika nuėjo: Krescens i Galacia, Titus i Dalmacia.

11. Lukošus wien's yra pas manne. Markošu sawispėmis, drange atweik su sawimi; nės man naudingas yra ant šlužmės.

12. Tyfiku nusunczau i Epezo.

13. Skreiste, mannes Troas doje pas Karpu palikta, drange atgabent, ateidam's, ir knygas, o ypaczey rāšama šikšna.

14. Aleksandras, kalwis man daug pikto padare. WJėkpatie, užmokėk jam, pagal jo darbus.

15. Nūg kurrio ir tu sāugokis: nės jis masū žodžams diddey priestarāwo.

16. Mano pirmame atsikala bėime newien's manne ne užstojo, bet jie wissi manne prasstojo. Tene stow jiems tai prirokūta.

17. Bet WJėkpat's manne užst jo, ir manne pastipprino, kad per manne sakimas patwirtintas butu, ir wissi pagonis girdėtu. Ir aš išgelber's esmi iš luto nastū.

18. O WJĖšpat's iškvalnis manne išk wisso piktō, ir išk gēl bes manne ant sawo dangiškōs Paralyssēs; Kurram but garbe nūg amjiū išk amjiū. Amen.

19. Sweikis Priska, ir Aleksila, ir nammus Vneziporo.

20. Erastus passilikō Korinte, bet Tropimus palikau Misisite serganti.

21. Rupinkis, kad pirm žemōs

ateitumbei. Sweikin' tawo Eubulus, ir Pudensas, ir Lianas, ir Klaudia, ir wissi broz lei.

22. Ponas Jėzus Kristus but su tawo dwase. Matone but su jammis. Amen.

Raspta išk Rymo, antra Gromata Timotejui, kaip Powilas antru Kartusiatntas buvo pū Alkiū Ciecoraus Nerono.

Galas antrōs Gromatōs Szw. Powilo Timotejui.

Gromata Szw. Powilo Tytu

I. Pėrskyrimas.

Rolle i Vainyjos Kunigys dėtini, ir kas Vainyjos Kunigai tirdas yra.

Powil's, Diewo tarnas, bet apāstal's Jėzus Kristus, pagal wiera Diewo iškinktuji, ir pajinnima tiesōs ant nobaznyssēs,

2. Nusitikkėjime amžinōs gywatōs, kurre pajaddėjo tās, kura ne mellūja, Diewas pirm swieto czėsi,

3. Bet apėiškė sawo czėsa sawo žodi per sakima, man pazwierita pagal isakima Diewo, musū Jėganytojo.

4. Titui, mano tikram sūnui, pagal muminū wiera, mac lone, nielasirdingyste, pakėjus nūg Diewo. Tėwo, ir Pono Jėzus Kristus, musū Jėganytojo.

5. Todėl palikau tawo Krėte, kad pālaika mannes palikta uaisytumbei, ir apsoditumbei miestus wyrėšneis, ir šen ir ten, kaip taw prisakian.

6. Jėy kas yra nebartin's, wies nōs moters myras, turrys tik lincus waikus, ne apstelti, but esą girtokleis ir nepaklūsais.

7. Nės wyskupas tur buti be nūtartiēs, kaip Diewo uizweizdas, ne sawwalnink's, ne rāstus, ney girtūklis, ne waidizninkas, ne waras netinkanti remėsta.

8. Bet sweczus priimmas, gėrs, parogus, teisus, šwentas, cysstas;

9. Ir laikasis žodzo, karsai tikas yra, ir mokit gal, jeib galys butu graudenti per isganizinga moksla, ir barti priestas rāujencyus.

10. Nės dang yra drasū ir nieszus katbancu ir iškwoicjancu, ypaczertie išk apipjānstimo,

11. Kurru reik burna uikimkti: kurrie wissus nammus pėrs kreipja, moindami, kas ne tinka, giedisko pelno dēley.

12. Wien's jū sales jū paczū prarat's; Kretėnai wissadōs mellagei, piktos bestyes, ir tinsgi pilwai.

13. Szis luddimas tikras yra. Togi dēley jos astrey bāt, kad sweiki butu wieroje;

14. Ir ne atbōtu žydislū pāsakū, ir žmonū istatimū, kurrie nūg tiesōs atsikreipja.

15. Czys

15. Czystems wislab cysta : bet neczystems bey netiklin- tiems niek's cystas yra, bet ne- cyst's yra bey jų umas bey jų sąjine.

16. Jie sąkosi, Dieva išpažys- ta, bet darbais jo ušiginna : kadangi jie yra, kurreis Dievas bodessi, o ne klausa, ir wissiems gerriems darbams netinka.

2. Pėrskyrimas.

Pamotslai žmonėms kėlūse Stonose gytė-
nautems Dievo Rašonės dėlen laiky-
tini

Bet tu kalbėk, kaip pareitis, pagal išganytingą mōk- slą.

2. Senniems, kad ne girtantu, wiežlibi, patogus, sweiki butu wieroje, mēileje, kantrumme.

3. Sennoms moterims taipoz- jau, kad elgtasi kaip šwen- tiems pareitis, ne butu blūzni- janczos, ne girtūkles, geros mōkitojes;

4. Kad jāunases moteres iš- mōkitu patogioms buti, sawo wyras mylėti, waitus mylėti,

5. Kad butu šwančios, cys- stos, gaspadinnes, geros, sawo wyras padūtos, jeib Dievo jodis ne butu blūznitas.

6. Taipojau jaunūsus wyras graudėnk, kad patogus butu.

7. Bet wissar patšai passista- tyk pāwizdzu gerrū darbū, su pamotslu ne pagadinta, su pa- dorummu,

8. Su išgamitingu ir ne bārtiz- nu žodzu, kad priekšininė's gē- detusi, ir nieko ne turrėtu, ka- apie mus pišk kalbėti gallėtu.

9. Bernams, kad sawo po- nams padūti butu, wissūse dāiktūse itikrinay darrytu, ne priekšais lūta,

10. Ne ka pagāntu, bet wissa- gėra wiernysta paroditu, kad

jie pamotslu Diewo, musū Iš- gannytojo, pagrajintu wissūse dātykose.

[Gromata pirm. Dienoj. Kallėdū.]

11. **M**ēs passirode išganytin- ga Diewo matone wis- siems žmonėms,

12. Je mōkin mus, kad ušigin- tumbim bediewiskū dāiktū ir swietiskū pageidimmū, ir pas- togey, teisey, ir nobajnay elg- tumbimies šimne swiete,

13. Je lūktumbim išgany- tingo nussitikėjimo ir aprėik- kimo šlowės didzojo Diewo, ir musū Išganytojo Jėzaus Kri- staus ;

14. Karsai pats passidawe už- mus, jeib mus išganytu nūg wissōs neteisybės, ir cystitu saw paczām žmones passisāwin- nimui, kurrie stropus butu ger- rūse darbūse.]

15. Toškai kalbėk, ir graudėnk, ir apbaršk iš tiktra, niek's tawes- te ne niekinna.

3. Pėrskyrimas.

Wyraslybe gārbintna, Diewo Rašona-
šlowintina, noprofui klaušimai ir ne tiktra
Wrokslo žmonės wenatini.

Primink jiems, kad kunigai-
ščzams ir wyraslybei pa-
dūti ir paklusnus butu, wissam
gėram darbui gatawi butu,

2. Nley wiena ne apkasbėta,
ne waiditus, lengwas butu,
wissa lengwybe paroditu wis-
sėms žmonėms.

3. Mēs ir mes pirm to buwoz-
me neišmana, nepaklusnus,
klaidunai, šlužadami geidus-
lama ir wissokiams pikčams
pageidimmams, ir gywėnome
piktybeje, ir pawydejime, ir kit a-
kitto ne kenteme.

[Gromata Nėdėl, po Kallėdū.]

4. **B**et kaip passirode gerybe
ir mylistu Diewo, musū
Išganytojo,

5. Ne darbū teisybēs dēley, furrus mes dars buwome, bet pagal sawo mielasirdingys mus jis isgāne pērimu atgimimmo ir atnaujinimo Szwens iōs Dwasēs,

6. Anī musū apšcey islietosēs per Jēzu Krištu, musū Isganytoji.

7. Kad mes iš jōs matonēs apteisinti, tēwonimis butumbim amzinōs gywatōs, pagal nussitikkėjima.

8. Tai tiklray tiesa.] Toktai noru, kad drutay mošitumbei, kad gerrūse darbūse atrasti bututie, furre i Diewa tikli pašojo. Tai gēr ir naudinga imonēms.

9. Bet durnū klāusimū gimminū-raistrū, ir waidijimu bey barnū apie zokana wengl: nēs yra noprosni ir niekam ne tinka.

10. Metikero mošlo imogaus wengl, kad jis wienu, arba antra karta pagraudentas yra;

11. O zinnot, toki perkreipta esanti ir griekšientis, kaip furs pats saws nusūdiyo.

12. Kad tawasp' Artemona susu, arba Tykitu, stubbintis manssp' ateiti i Nikopolī, nēs tenay ziemawoti padumojau.

13. Denana, mošita raste, ir Apollona isleisk ryzomis, kad jūda nieko ne pristaktu.

14. Bet i rmūsiskēi tessimokins na, kad jie gerrūse darbūse rasedintus, fur jū priwalo, seib ne butu newaisingi.

15. Sweikīn' tawo wissi su manimi esa. Sweikīn' wissus mus mylinčius wieroje. Maštone but su jummis wissais. Amen.

Rashta iš Nikopolo Macedonije.

Galas Gromatōs Szw. Powilo Titui.

Gromata Szw. Powilo Pilemonui.

Powilo Nametbin's uš Dnesima, Diemoy' priversta Berna.

Powilas, suristas Kristaus Jėzaus, ir Timotejus, brolis, Pilemonui, mieslam ir musū pagalbininkai,

2. Ir Appiai mielai, ir Arkipui, musū san-kareiwjui, ir susintimui tawo nammūse.

3. Matone but su jummis, ir pašajus nūg Diemo, musū Tėwo, ir Pono Jėzaus Kristaus.

4. Aš dėkawoju sawo Diemui, ir atsimennu tawos wissadōs sawo maldosa.

5. Girdėdam's apie mēils ir tikėjima, furri turri i Pona Jėzu, ir uš wissus šwentosus,

6. Jeib tawo wiera, furre mes iš wienu turrime, tawije galinti pastotu per ispažinnima wisso to gēro, furri turrite Kristuje Jėzuje.

7. O mes diddi džiaugsmā ir palinkšminojima turrime iš tawo mēilės; nēs širdis šwens tujā atgawintos yra per tawo, miel's brolau.

8. Dėl to, norint diddi draugsumā turre Kristuje, taw prisatyti, kas taw pridėra;

9. Taczan mēilės dėl' ištay noru tawo pagrandinti, fursai toksai esmi, burent sen's Powilas, o dabbar ir suristas Jėzaus Kristaus.

(11)

10. Taigi

10. Taigi graudenu taw, mano sunaus del', Onesimo, kurri pagimdžau sawo ryšūse;

11. Kursai pirm to taw ne naudingas, o dabbar man ir taw naudingas yra, ta wél patz funczau.

12. Bet tu ji, tai esti mano paties širdi, norétumbei priimti.

13. Nés aš ji norėjau pas sawo palaišyti, kad jis man tawo wictoje paslaizytu, ryšūse Ewangeliōs;

14. Bet be tawo watės nieka ne norėjau darryti, jeib tawo geradėjyste ne priversta, bet iš gerrōs walės butu.

15. Bet rasi del to ant walan: dōs nūg tawis atstojo, kad ji amžinay palaišytumbei,

16. Dabbar jau, ne kaip bėrna, bet daugiaus kaip bėrna, miela broli, ypaczey man, kaip ne labiaus taw, ir pagal kana ir WJĖspatije;

17. Jey jau manns laikai per sawo drauga, tai norétumbei ji, kaip manns pati priimti.

18. O jey jis koks išlāda taw butu padāras, arba ka šellitu, tai man priokōf.

19. Aš Powilas tai raskiau sawo ranka, aš uzmokėsu. Tyla, tawis pati man kalta esanti.

20. Taip, miel's brolau, wėz lyt man kad tawim' pasidzang: czaus WJĖspatije: atgaiwinl mano širdi WJĖspatije.

21. Aš passitikėdam's tawo paklusnummu taw raskiau, nės zinnau, taw daugiaus darrys senti, neng kaip sakau.

22. Prieg tam pagatāwyt man ir gaspada; nės tiklios jums per jūšū maldą buses dāwas notas.

23. Swėiklin' taw Epapras, mano san = kalinys Kristuje Jėzuje,

24. Markosus, Aristarkus, Demas, Lukosus, mano pas gālbiniškai.

25. Matone musū Pono Jėz aus Kristaus buk su jūšū dwa: se. Amen.

Rašyta iš Rhymo, per Onesima.

Galas Gromatōs Szw. Powilo Pilemonui.

Gromata Ebreonainis, arba Jydams.

1. Pėrsšyrimas

Kristus yra Diewo Sunus, ir aukštesnis us Angelus ir wissus Smirerimus.

Tadangi pirm to Diewas, tankeiy ir tuleropu budu kalbėjas yra tēwams per prārafus,

2. Pasliausey kosa dienosa mums kalbėjas yra per Sunu, kurri istate tēwonimi ant wisso, per kurri swieta sutwėris;

3. Kursai, kadangi yra skais summas jo šlowės, ir ābrozas jo butybės, nekas wissus dāiktus sawo gālinczu zodziu, ir padāras apczysijima musū

griekū per sawo pati, sedosi p dēšinei šlowės aukštybeje.

4. Jo gerėsnis pastojo uż angelus, jo aukštesni warda u jās paweldėjo.

5. Nės kurrām angelui kū czės sakės: * tu mano Sanus, šen dien taw pagimdžau? Ir wél: † aš busu jo Tėwu, ir jis mano Sunumi.

* Ps. 2, 7 † 2 Zom. 7, 14.

6. Ir wél, kaip iwėda pirm gimmi i swieta, sakō: * ir wiss Diewo angelai tur jo melstis.

* Ps. 97, 7.

7. Apie

7. Apie angelus tiesa sažo :
* jis dāro sawo angelus dwāse-
mis , ir sawo tarnus ugnies
iepsnomis. * Ps. 104, 4.

8. Bet apie Sunu : * Dieve,
tawo sōstas patenkā nūg am-
žiu it' amžiu ; lažda tawo karas-
lystēs yra tiesi lažda. * Ps. 45, 7.

9. Tu mylējei teisybę , ir n' ap-
kentei neteisybę : dėl to tawo,
aš Dieve, mōstijis yra tawo
Dievas , linksmybės alėjumi ,
per tawo draugus.

10. Ir * tu , WJĖspatie , iš
pradžios žėmė gruntawōjei , ir
dangus yra tawo rankū dar-
bai ; * Ps. 102, 26.

11. Tie sugaiš , bet tu pasiiliksi ;
ir jie pasės kaip rubas :

12. Ir kaip gelumbe jūa suriesi ,
ir jie bus firtokai. Bet tu tas
patsai esi , ir tawo mėtai ne
lāusis.

13. Bet kurrām angelui jis kū
ryšs sakės : * sėstis po mano dē-
šinės , it' padėsiu tawo neprie-
telus solelu tawo kojū :

* Ps. 110, 1.

14. Ar jie ne wissi tarnāwjen-
čios dwāses , išsustos tarnā-
wimui , tū dēley , kurrē tur pas-
weldėti išgānima :

2. Pėrskyrimas.

Wōstlas apie Kristū tur prīmām's buti.
Dėl to jo labjaus turrim dabs
botis to žodžio , kurrē giez-
dim , kad ne umay nucitumbim.

2. Nēs jey tas žedīs stipprus
pastōjo , kursai per angelus sas-
tytas yra , ir kiek wien's pėrs-
žengimas ir nepaklusnummas
gawo sawo tikėta alga :

3. Kaip mes norim išbėgti , jey
tolio išgānimo n' atbojam :
kursai , kaip pirma apsatytas
yra per WJĖspatē , ant musū
stėjo , per tas , kurrē tai girdejo.

4. Ir Dievas jam dawe luda
dijima ženkłais , stebbutklais , ir
tuleropimis gallybemis , ir išs
dallijimu Szwentōs Dwāsēs ,
pagal jo wale.

5. Nēs ne angelams padawe
busenti swieta , apie kurrē kalz-
bam.

6. Bet luddij' wien's , wienoj'
wietoj' sažydam's : * kas yra
žmogus , kad jo atsimenni : ir
žmogaus Sūnus , kad ji atlanz
kai :

* Ps. 8, 5.

7. Tu ji dawe maža wālanda
angelū stokoti ; šlowe ir garbe
ji apwainiktojei , ir ji statei ant
darbū sawo rankū.

8. Wistab padawei po jo kojū.
Tamme kad wistab jam padas-
we , nieko ne palikto , kas jam ne
butu padūta ; bet dabbar dar
ne matom , kad jam wistab pas-
dūta yra.

9. Bet ta , kursai maža wālanz
da angelū stokōjo , mašom , kad
jis Jėzus yra , per kentėjima
smerczo apwainiklātas su šlo-
we ir garbe , jeib jis it' Diewo
matonēs uz wissus smerči ras
gāutu :

10. Nēs parėjo tam , dėl kurre
wissi dāiktai yra , ir per kurrē
wissi dāiktai yra , kursai daug
waikū i šlowe iwėdes , kad jis
kunigaitēti jū išgānimo per
kentėjimus tobula padars
rytu.

11. Kadaŋgi jie wissi iš wieno
pareiti , tiek pašwenczas , tiek
pašwenczami. Dėl to jis ir ne-
sigėd' jūa broleis wadinti ,

12. Ir sažo : * aš apsatysu tawo
warda sawo brolėms , ir wida
duj' surinkimo tawo laupsi . u.

* Ps. 22, 22.

13. Ir wēl : * aš sawo nussitēz
kėjima ant jo guldysu. Ir wēl :

U a

† stay ,

† stay, aš ir waitai, kurrus man Diew's dawes.

* Ps. 18, 3. † Jezai. 8, 18.

14. Kaipogi waitai kuna ir krauja tur, taipojau ir jis to dallyw's pastojas, jeib per smerti maci atimtu tam, kursai smertiēs gallybe turrejo, tai esti, wēl'nui;

15. Ir aspiktu tus, kurrie dēl smertiēs baimēs per wissa amja bernais turrejo buti.

16. Nēs jis niekur ne priūmma angelū, bet Abraomo sēla jis priūmma.

17. Jā to wissay turrejo sawo brolams lygus pastoti, jeib mielaširdingas butu, ir wiernas wyraūšas kunnigas po akčiū Diewo, sudėrinti žmonū grietas.

18. Nēs tamme, ka pats kentėjo ir gunditas yra, gal gēlbėti tus, kurrie gundinami yra.

3. Pėrskyrimas.

Kristaus, diddey ištēlo atkitojo naujo Derėjimo, turrin' klausyti.

Dēlgi to, jus šwenti brolei, drauge pawadinti esse, per dangiškā pawadinnima, dabbotities apāstalo ir wyraūšo kunnigo, kurrū išpažystam, Kristaus Jėsaus:

2. Kursai wiernas yra tam, kursai jė padare, * kaip ir Moizėjus wissūse jo nammūse.

* 4 M. 12, 7.

3. Beršissai diddešnēs garbēs wert's u; Moizėku, kadangi tas diddešne garbe tur, kurs nammus taisa, kaip patis nammai.

4. Nēs kiekwieni nammai wiesno taisomi yra, bet wiskagi taisass, Diewas yra.

5. Ir Moizėjus tiesa buwo wiernas jo wissūse nammūse,

kaip tarnas, ant luddijimo to, kas turrejo buti sakyta;

6. Bet Kristus, kaip Sunus ant sawo nammū, kurrie nams maimes esme, jey kittaip nussis tikėjima ir gyru passitikėjimo i' galo drutay išlaikom.

7. Dēl to kaipo Szwenta Dwase sako: * šen dien', jey girdesite jo balsa, * Ps. 95, 7. 8.

8. Ne užkėtikir' sawo širdis, kaip nussidawe inisšimne, die noje gundinimo pušczoje,

9. Kaip manne įsū tēwai gunde, jie manne mėginno, ir mātē mano darbus per ketturis dēsimtis mētū.

10. Dēlgi to diddey inisšan ant tōs gimminēs, tarrydam's wissadōs jie klaioja širdje; bet jie nežinnojo mano kėllus.

11. Jog * ir prisiekiau sawo kerkte, jūs ne ieisint' i manc atilsi. * 4 M. 14, 23.

12. Dabbōkities, mieli brolei kad ne kas iš įsū turretu piktā netikincys širdi, kurrū atštrauktus nūg gywojo Diewo;

13. Bet patis kas dien' sawo passirāginkite, koley šen dien waddinnama yra, kad ne kas iš įsū užkėintas butu per wylu grieko.

14. Nēs mes Kristaus datywo pastojom, jey kittaip ka pradėj i' galo drutay išlaikom.

15. Koley sakoma, šen dien, jey jo balsa girdesit, tai ne užkėintas bit sawo širdis, kaip inisšimne nussidawe.

16. Nēs kėlli, kaip girdėjo, pas kėle inisšimma, bet ne wissi, kurrie iš Egipto išėjo per Moizėku.

17. Bet ant kurrū diddey inisšo ketturis dēsimtis mētū: ar ne taip, jog ant tū, kurrie sūsi-griekijo,

griekšijo, kurrū kunai pūšcyoje prapūle?

18. Bet kurriemsgī prīfēke, jos ne ateisēnt' i jo atilsi, aip netikšintiemš?

19. Ir mes matom, jūs negalējus ieiti netikšējimo dēley.

4. Pērsfyrimas.

Kaip tikšimoy? Kāstaus ateiti gālm.

Dēlgi to bijotimēs, kad pajādējima, ieiti i jo atilsi, ne uztruktumbim', ir ne wien's iš musū ne passilētu.

2. Nēs ir mums apsaļyta yra, lygey kaip ir anniems; bet jodis apsaļytas nieko negēlbējo anūs, kaip ne tikšējo tie, kurrietā girdējo.

3. Nēs mes, kurrie tikšime, eiznam i atilsi, kaip jis tare: * jog prīfēkiau sawo ķeršē, jus ne ieisēnt' i mano atilsi. Ir tiesa, kaip darbai nū swieto pradžōs buwo dartyti, * Ps. 95, 11.

4. Tare jis wienoje wietoje apie sēlma diena taipo: * Ir Diewas ilšējosi sēlma diena nū wissū sawo darbū. * 1 M. 2, 2.

5. Ir cze šoje wietoje wēl: jie ne turrēs ateiti i mano atilsi.

6. Dēl to kadangi dar teb'ēra, jog kelli i ta tur ieiti, ir tie, kurriems iš pirmo apsaļyta, i ta ne iējo, netikšējimo dēl;

7. Pasfyrējis wēl diena, po to: Eio ilgo czešo, ir sako rēt Dowida: * Šen dien', kaip saļyta yra, šen dien' šey jus jo balsa girdēsit', ne uzlētinēit' sawo širdis. * Ps. 95, 7.

8. Nēs šey Jozuwa jūs butu i atilsi atgabēnts, ne butu jis apie kitta diena saks.

9. Todēl dar wiena atilsis teb'ēra Diewo žmonēms;

10. Nēs kurs iējo i sawo atilsi, tas ilsis nūg sawo darbš,

lygey kaip ir Diewas nūg sawo.

11. Taigi passirūpinkim' ieiti i šē atilsi, kad kas ne puln i ta pati pawēikša netikšējimo.

12. Nēsa Diewo jodis yra gywas ir šipprus, ir aštrēnis uš kardā su dwiem esmenim, ir perswerža, it' atškirra dušē ir dwasē, ir smāgines ir kaulus, ir yra sudza mislū ir širdiēs umū;

13. Ir ne yra ne jokio sutwērimo po jo aškiū nerēgimo, bet wissi dāiktai rēgimi ir atdengri po jo aškiū, apie tai kalbam'.

5. Pērsfyrimas.

Kristas su Aaronu sulqimimas yra.

14. Kadangi mes diodi wyrāus sa kunniga turrim', Jēzu, Diewo Sunu, kurs i dangu ušenge, taigi laiškēimēs prie to išpažinnimo.

15. Nēs mes neturrim' wyrāus sa kunniga, kurs ne gallētu passigailētis musū šlpnybēs, bet kurs gundytas yra wissur, lygey kaip mes, taēzau be griekš.

16. Dēl to priženkime su dras sumu prie matonēs: kras, kad mielāširdingysē gāutumbim, ir matonē rastumbim, tamme czeše, kad pagālbōs priwalyšim.

Pērsf. 5, 1. Nēs kiekvien's wyrāusas kunnigas, kurs iš žmonū immamas yra, tas stāz tomas uš žmonēs ties Diewu, kad apierawotu dowanās ir apieras uš griekš;

2. Kurs gallētu draug kentēti su neišmānanczeis ir ēlajojenczeis, kaipgi ir pats apimtas yra šlpnybē.

3. Todēl tur ir jis, kaip uš žmonēs, taipo ir uš sawo pati apierawot' uš griekš.

4. Ir niek's sawo pats ne imma ta garbē, bet kura taipo pawas

dintas yra nūg Dievo, lygey
Kaip Aaronas.

5. Taip ir Kristus ne pats iš-
ėle į tą garbą, kad vyrą su
kunigu butu, bet kūrį jamui
sakęs esti: *tu esi mano Sūnus,
šė diena aš tau pagimdžiau.

*Ps. 2, 7.

6. Kaip jis ir kitoje vietoje
tare: *tu esi kunig's amžinay,
pagal buda Melchizedeko.

*Ps. 110, 4.

7. Ir jis dienoje savo kuno
maldas ir dusėjimui su didžiu
kaukšmu ir ašaromis apieras
wojo, tam, kūrį ji galėjo iš
smertiės išgėlbėti, ir yra iš-
klausytas, todėl, ka Dievas gar-
beje laike.

8. Ir norint jis Dievo Sūnu-
mi buvo, taciau tamme, ka
kentejo, išmožo patlusnum-
mą.

9. Ir kaip atliko, pastojo
wisiems jo klausantiems prie-
žastimi ant amžino išganimo,

10. Pramintas nū Dievo wy-
rauju kunigu, pagal rėdą
Melchizedeko.

11. Apie tai tiesa dar turrētums
bim' daug kalbėti; bet sunku
yra, kadangi taip ne išmana
este.

12. Ir kurrie turrētumbit jau
senney mokitojeis buti, primas
lot wėl, kad butumbit pirmas
skaitytines Dievo žodžiu mokiti,
ir kad jums piens dātu, o ne
druta walgi.

13. Nės kurrām dar reik pieno
dāti, tas ne išmōkės yra žodžius
teisybės; nės yra jaun's kudi-
kis.

14. Bet tobulėms pūlas drū-
tas walgis, kurrie per paprātis-
ma tur miegintus unius, ant at-
styrimo gero ir pikto.

6. Pėrstyrimas.

Drabim's n' atpulti. Graubėnim's ant
Pasilaktimo.

Todėl norim palikti mōkėnā iš
pradžios krikščioniško gy-
wėnimo, ir pilnystėsp' eiti; ne
wėl grunta dėdami apie prisi-
wertimma numirrusi darbū,
apie tikėjimā i Dievā,

2. Apie krikštā, apie mōkėnā,
apie rankū uždėjimma, apie iš
numirrusi prikelimma, ir apie
amžina suda.

3. Ir tai darysime, jey kittaip
Dievas pėrleis.

4. Nėsa negalima, jog tie, kūr-
rie wiens karta apskwiešti, ir
paragāwo dangiškās dōwas
nas, ir dallywi pastojo Szwen-
tōs Dwasės.

5. Ir ragāwo gėrājē Dievo
žodi, ir gallybes busenozo
swieto,

6. Jey atpūla, ir wėl saw pas-
tiems Dievo Sūnu kyzawoja,
ir uš apjūka laika, kad wėl at-
naujinti butu ant prisiwer-
timmo.

7. Nėsa žėme, kurri lytu igėr
kūrį tankiēy ant jōs ateit, ir pri-
dėrenczės žolė nėsa tiemus, kūr-
rie ja igywėna, gāuna žėgnon-
nā Dievo.

8. Bet kurri erkščezus ir usniū
nėsa, ta niekam ne tinkanti, ir
prakeikimui arti yra, kūrri ir
galāusey sudėgin'.

9. Bet mes iš jūšū, jas myli-
mieji, ko gerrėšno nussitikkim, ir
kad išganimas artėnis yra
norint mes taip kalbam.

10. Nės Dievas ne esti netei-
sus, kad jis ušmirštu jūšū dar-
bo ir procės ir mēilės, kurri iš
vodel jo wardui, kad da paslu-
žijot šwentemus, ir dar paslu-
žijat.

11. Bet mes norim, kad tiešwien's iš jūsu passirūpintu, ta nassitikkėjima druta išlaikyti iškė galo;

12. Kad jus ne aptingtumbir, bet sekliotumbir' tas, kurrie per tiklėjima ir kantruma pawilsta žadėjimus.

13. Nės kaip Dievas Abraomui žaddėjo, neturrėdam's ney prie jokio diddėsno prisėkti, * prisėktio pats prie saws,

* 1 M. 22. 16.

14. Ir tare: iš tiesos, aš taw žegnosu ir daugisū.

15. Ir taipo pakentėjo, ir apturrėjo žaddėjima.

16. Žmones tiesa prisėkia per diddėsni nengjie yra; ir prysėga dāro gāla wissam waidui, ant to drutay passiliekt' tarp jų.

17. Bet Dievas norėdam's tēwonimis žaddėjimo apstingiausėy išrodyt', jog sawo roda ne kryptanti, pridėjo prysėga:

18. Jeib mes per du datyžu, kurrūdu ne krypta, (nės negālima, kad Diew's mellātu) druta palinkšminojima turrētumbim', kurrie prissitikkėjima turrim, ir laikomies prie pasūlito passitikkėjimo,

19. Kurri mes turrim', kaip twirta ir tiklra inkara musū dukōs, ieinanti ir i widduri užkabōs;

20. Kur piemtafunas už mus ijes, Jėzus, wyrāusas kunigs pastojas amžinay, pagal rėda Melkizedeko.

7. Perskyrimas.

Eulogijimas Kristaus su Melkizedeko.

Bet šis Melkizedek's buvo Karālemi Saleme, kunigas Diewo, Aušezāusojo, * kurs Abraomui priekšais ējo, kaip jis iš Karālū Karo sugryto, ir žegnojo jį;

* 1 M. 14. 18.

2. Kurram ir Abraomas dawdessėtines wissū lobjū. Ant pirs mo jis musū žodreis išguldam's, Karālumi teisybės, o potam jis yra ir Karālus Saleme, tai esti, pakājaus Karālus,

3. Be tēwo, be motinōs, be gimminės, ir ne tur ney pradžōs dienū, ney gālo gywasties; bet jis yra prilygintas Diewo Samui, ir passiliekt' kunigas ant amžiu.

4. Bet weizdėkit, kaip diddis tassai, kurram ir Abraomas, sen-tėwis, dessėtines dūda iš gauto plėšimmo.

5. Tiesa waitai Lėwi, kaip jie kunnigyste gawo, tur prisėkima, dessėtines nūg žmonū, tai esti, nūg sawo brolū, imti, pagal žokana, kaczėig ir jie iš Abraomo vietū atėje.

6. Bet tas, kurro gimminės ne primennama tarp jų, tas ēme dessėtines nūg Abraomo, ir žegnojo ta, kurs turrėjo žaddėjima.

7. O be wisso priestarawimo taip yra, jog majesnis nūg gerėsnojo žegnojams yra.

8. Ir cze imma dessėtines mirštaje žmones, bet ten atluddija jis, jog gyw's esas.

9. O taip sakant, ir pats Lėwi, immas dessėtines, dawe dessėtines per Abraoma.

10. Nėsa dar juł bebuwo rietosa Tėwo, kaip jam Melkizės dek's priekšais atėjo.

11. Taigi jey pilnyste per Lėwic tiklra kunnigyste stojos, (nės potōs gāwo žmones žokana) fogi dar reik' šakyti, kad kit's kunnigas tur rastissi, pagal rėda Melkizedeko, o ne pagal rėda Aarono;

12. Nės kur kunnigyste nukels lama, cze tur ir žokanas buti nukellamas.

U 4

13.

13. Nės apie kūrri tai sałyta, tas yra iš kūtōs gimminės, iš kūrōs ne wienās altorui ne sluzijo

14. Nės žinnoma yra, jog iš Judo išėjo musū WJEspar's, kūrrei gimminei Moizėjus nieko nekalbėjo apie kunnigystę.

15. Ir tai dar išklaus yra, jey pagal buda Melkizedeko kūr's kunnigas ateit,

16. Kurs ne pagal žokana kunnisko prīskāimo dētas yra, bet pagal māci ne palāujenczōs gywatōs.

17. Nės jis luddija: tu esi kunnigas amžinay, pagal rēdą Melkizedeko.

18. Nės tāmi pirmassis žokanas atstātomas, todėl, jog per silpnas buwo, ir niekam ne tikko:

19. (Nės žokanas ne galėjo nieka tobula darryti.) Bet iwēdamas yra gerėsnis nussitikkėjimas, per kūr. i mes Diewui artinnamies.

20. Ir prieg tam, kōkta daug yra, ne be prysėgōs. Nės anie be prysėgōs kunnigais paslojo;

21. Bet šis su prysėga, per tā, kurs jam tare: * WJEspar's prīskē, ir nesigailēs tu esi kunnigas amžinay, pagal rēdą Melkizedeko. * Ps. 110, 4.

22. Taip toli gerėsnio Testamento ištaisytojīs Jėzus paslojo.

23. Ir annū daug, kūrrie kunnigais paslōjo. todėl, jog smerktis jūs ne palikto;

24. Bet šis, todėl, jog passielikt' amžinay, tur ne pragaištancze kunnigystę,

25. Todėl ir išgannyti gal wissadōs, kūrrie per jį Diwop'

iškankā, ir gywas wissadōs, ir meldžia už jūs.

26. Nės tā tokio mums reikėjo wyrāuso kunnigo, kurs bus tu šwentas, nekaltas, ne abjurintas, nūg griekininkū atskirtas, ir autskėsnis už dangū;

27. Kurram ne kas dien' priswalu butu, kaip anniems wyrāusiams kunnigams, pirmjāus už sawo griekus apierawoti, potam už žmonū griekus; nės tai jis dāre wienā karta, pats sawo apierawodam's.

28. Nės žokanas dāro žmones wyrāuseis kunnigais, silpnys turrinczeis; bet šis žodis prīsėgōs, kurs pagal žokana sałytas yra, stato Suny amžina ir tobula.

8. Pėrskyrimas.

Gulngimimas kunnigystės Kristaus su kunnigste kėwytū.

Tasgi yra wyrāusas gālas žodū musū kalbamū: mes turrim' toki wyrāusa kunniga, kurs sėd' po dešinēs ant krasēs šlowēs danguje,

2. Ir yra kawōtojis šwentujū lobjū, ir tikrosēs šėtrōs, kūrre Diwas šate, ir ney wien's žmogus.

3. Nės kiek wien's wyrāusas kunnigas ištātomas yra apierawoti dōwanas ir apieras. Todėl ir šis tur kā turrēti, kā apierawotu.

4. Kadgi dabbar ant žēmēs batu, tai jis ne butu kunniga, kadangi cze kunnigai yra, pagal žokana dōwanas apierawoja,

5. Kūrrie tarnāuja pāwyzdžui, ir šėkelui dangiškū lobjū. Kaip diwiskās atskāimas Moizėjui tare, kad jis turrėjo šėtra pasbaigti: * dabbošis, tare jis, kad

lad padarrytambei wiſlab pagal pāwizdē saw ant kalno rōdita. * 2 M. 25, 40.

6. Bet dabbar jis gerēsni urēs da gawo, kaip kurs gerēsno testamento tarpininku yra, kurs ir ant gerēsniū pažadėjimū ſlow'.

7. Nlēs jey an's, pirmassis, butu be nūarties buwos, ne butu antram wieta jēškota.

8. Nlēs jūs peikia, ir ſaſo: * ſtay, ateina dienos, ſaſo WJĖſpar's, kad aſ ant nammū Iſraēlo, ir ant nammū Judo nauja testaments darrysu; * Jer. 31, 31.

9. Ne pagal ta testaments, kurri darriau su jū tēwais, ta diena, kad aſ jū ranka nutwērau, jūs iſweſti iſ Egipto: jēc mēs; nēsa jie ne pāſilikto mano testamente, todēl aſ ne norėjau ir jū atboti, ſaſo WJĖſpar's.

10. Nlēs ta yra tas testaments, kurri darryti noru namams Iſraēlo po ſū dienū, ſaſo WJĖſpar's: * aſ dūsu ſawo zoſona i jū ama, ir i jū ſirdi aſ ta raſysu; ir buſū jū Diewu. o jie bus mano žmōnėmis. * Jer. 34, 13. Jer. 31, 33. 34.

11. Ir ne mokis ne wiens ſawo artima, ney ſas ſawo broli, ir ne ſakys: pažint WJĖſpari. Nlēs jie wiſſi manns pažys, nū majāuſojo iſki didžāuſojo.

12. Nlēs matonus buſū jū nez wiezlibyste, ir jū griekams; ir jū neteiſybēs daugiaus ne minz nēsu.

13. Kad jis ſaſo: nauja, daro jis pirmaji ſennu; bet ſas paſeno ir nukarſo, tas artinas ſawo gallop'.

9. Pērſkyrimas.

Ekſera ir Lēwitiſkos Apieros Pajentlin: nimas ant Kriſtaus.

Turrējo tieſa ir pirmassis ſawo

promas Diemo ſlužbōs, ir wir: ſutinns ſwentybs.

2. Nlēs jau ten buwo paſtatys tas pirmgalis ſētrōs, widduje buwo liktoros ir ſtalas, ir ſwentos dūnos, ir tas waddiz namas ſwentas.

3. Bet u; antrōs uſlabōs buwo ſētra, waddinnama ſwenz czausa;

4. Ta turrējo aukſo rūkinnimo ryka, ir iſkryns testamento wiſſur aukſu aptrāukta, kurroje buwo aukſo dēis, kurri dangaus dūna turrējo: ir rykſta Arono, kurri buwo ſalojuſi, ir toblyczes testamento.

5. Bet wirſui buwo Kērubis nai ſlowēs, tie apdenge matos nēs: krāse; apie kurrs dabbar ne ypaczey ſakoma.

6. Kaipgi tai wiſlab taip buwo paraſyta, ējo kunnigai wiſſu czēsū i ta pirmaji ſētra, ir atlikdawo Diemo ſlužba.

7. Bet i antraji eidawo tikr' wiena karta per mēta wien's wyrāuſas kunigas, ne be krauzio, kad apierawotu pats u; ſawu, ir u; žmonū n' iſmāntima.

8. Kūmi Szwenta Dwase iēnklin', dar ne eſanti apreikſ: ta kēla i ſwentybs, iſtikōl pirmaj ſētrai ſtowint.

9. Kurri turrējo tamme czēse pāwizdu buti, kurroje dōwas nos ir apieros apierawojamos buwo, ir ne gallejo tobulu darryti pagal ſajins, ta kurs Diewo ſlužba pildo.

10. Tiktay su walgimu ir gērimu, ir tuleropu apmargojimu, ir wirſutinne ſwentybe, kurrie iſki czēsui paſſigērinimo uždēti yra.

[Gromata s. Nedel. po lligawendū.]

11. Bet Kristus atėjo, kad butu
wyrāusū kunnigu busen-
czū lobjū, per diddesnē šētra,
kurri ne ranka darryta yra, tai
esti, kurri ne taip yra kurtā,

12. Ir ne per ožū, arba weršū
kraujs, bet jis per sawo patiēs
kraujs wiena karta i šwenta
iėjo, ir amžina išgānima iš-
rādo.

13. Nēs jey jāuczū ir ožū krau-
jas, ir telyczōs pelenai uzbaz-
styti, pašwentina necyzstūsus
ant kuniskō apczystijimo;

14. Kaip jo daugiaus kraujas
Kristaus, kurs pats saws be
jokiōs kaltybės per Dvasę
Šwenta, Diewui apierawojo,
musū sažines cyzstys nū numir-
rusū darbū, ant tarnawimo
gywamui Diewui.

15. Jrgi todėl jis yra tarpinin-
ku naujo testamento, jeib per
smerti, kursai nussidawe ant iš-
gānimo nū peržengimmū, po
pirmo testamento buwusū, tie,
kurrie pawadinti yra, pažadē-
ta amžina tēwonyšis apturrē-
tu.]

16. Nēs kur testamentas yra,
cye tur seltiši smertis to, kurs
testamenta daro.

17. Nēs testamentas padrūtins
nam's yra per smerti, kittaip ne
tur maciēs, koley tas dar gyw's
yra, kurs ta dāris.

18. Todėl ir pirmassis be kraujo
ne buwo darrytas.

19. Nēs kaip Moizešus buwo
iškalbējes wissus prisākimus
pagal zokana wissiems žmo-
nims, ėme jis weršū ir ožū
krauja, su wāndenimi, ir su
purpuro wilna, ir yzopu, ir
apšlākino knygās ir wissus
žmones,

20. Ir tarė: * tai yra kraujas
testamento, kurri Diew's jums
prisāke. * 2 M. 24, 8.

21. Ir šētra, ir wissus ryšus
Diewo sluzbōs apšlākino jis
lygey taip krauju.

22. Ir kō ne wislab krauju apa-
czystijama yra pagal zokana.
Ir be kraujo praliejimmo n' yra
ne jokio atleidimmo.

23. Taipogi turrējo tie dangiškū
dāiktū pāwizdai tāmī apczysti-
jami buti; bet jie patis, dangiškē-
ji, tur gerēsnes apieras turrēti,
ne kaip annos buwo.

24. Nēs Kristus ne iėjo i šwen-
ta, rankomis darryta, (kurri
yra paženklintas dāikt's tikros-
šės) bet i pati dangu, paširōditi
po wēido Diewo už mus.

25. Ir ne, kad jis pats saws
tanķiey apierawotu, lygey kaip
wyrāusas kunnigas eina kas
meta i šwenta su swētimu
krauju;

26. Kittaip butu jis tanķiey
turrējes kentėti nū pradžōs
swieto. Bet dabbar swieto
galle jis wiena karta paširōde,
per sawo patiēs apieta, griekus
atinti.

27. Ir kaip žmogui širta yra
wiena karta mirti, o potam sus-
das:

28. Taip Kristus wiena karta
apierawotas, atinti daugū
griekus. Bet antra karta jis
paširōdis be grieko tiems, kure
rie jo lāuē, ant išgānimo.

10. Pērsfyrimas.

Kaštraunummas Eudēriūmo i Apterōs
Kristaus.

Nēs zokanas tur šēšeli busen-
czū lobjū, o ne buryba lobjū
paczū. Kas meta reik apieras
woti mis wienokias apieras, o
ne gal apierawojenczus tobuz
lais darryti.

2. Kittaip butu apierawojimas palowas, jey prie Diowo sluzbôs êsajs, jau daugiaus ne turêtu sajinês nû griekû, wiens karta apczyfity budami.

3. Bet tiktay stojos per jûs atsiminnimas griekû kôjna mêtâ.

4. Nêsa negûlina, per jâuczû ir ožû krauja griekus atimti.

5. Todêl, i swieta ateidam's, * sakô jis: apierû ir dowanû tu ne norêsei, bet kûna tu man prigatâwijei. * Ps. 40, 7.

6. Dêginnimo=apiera, ir apieros u; griekus taw ne patinka.

7. Tai tarrau aš: štay, ateimi, khygosa didžausy apie manne parašyta stow, kad pildiczau, Diowe, tawo wâlê.

8. Pirm, kaip buwo sakys: apierû ir dowanû, dêginnimo=apierû, ir apierû u; griekus, ne norêsei, ir jûs ne patinka taw, (kurros pagal zošana apierawojamos,)

9. Tai tare jis: štay, aš ateimi pilditi, Diowe, tawo wâlê. Cys pirmaji atmêtâ, kad antraji pazdrâtintu.

10. Kurroje wâlêje mes pašwskiesme, per apiera, wiens karta nusidâwus, kuno Jêzaus Krisstaus.

11. Ir kiekwiens kunnigas yra statytas, kad kas diena atliktu Diowo sluzba, ir tankiey wienezropas apieras apierawotu, kurros niekadôs ne gal griekus atimti.

12. Bet šissai, kad wiens apierawojimo u; griekus, amžinay kastoencys, sêd' po dêšiznês Diowo.

13. Ir lankia daugiaus, ikti jo neprietelei padėti bus po sôlelu jo kôjû.

14. Nêsa wiens apiera atlikto

ant amžiu, kurrie pašwenczami yra.

15. O tai mums atluddija ir Swenta Dwâse; nês kaip pirma sâkusi buwo:

16. * Tai yra tas testamentas, kurri aš jiemus dartyssu po šûdienû, tare WJêšpat's: aš sawo zošana i jû širdi dâsu, ir i jû umus aš ta rasyssu.

* Jer. 31, 33.

17. Ir jû griekû, ir jû neteisybês daugiaus ne minnêsu.

18. Bet kur jû atleidiminas yra, cys daugiaus ne yra apierôs u; griekus.

19. Taigi turrêdami, mieli brolei, ta drasuma, ieiti i swenta per Jêzaus krauja,

20. Kurri jis mums pagatâwis jo ant naujo ir gywo kelo, per uzkaba, tai esti, per sawo kûna;

21. Ir turrêdami wyrâusa kunniga ant Diowo namnû;

22. Prieikingi su tikkra širdje, pilnoje wicroje apšlâkinti sawo širdje, ir walni nû piktôs saties nês ir mazgoti ant kuno cysstuwândenimi;

23. Ir passilikime prie nussis tiklêjimo ispažinnimo, ir ne abbejojim, (nêsa wiernas yra, kûrs js pazadêjo.)

24. Ir tarp sawas dabbokimies kir's kito, râgindamies ant mêtês ir gerrû darbû;

25. Ne prastodami sawo surinkima, kaip kelli paprâte, bet graudêdami tarp sawas kirs kitta, ir tai jo daugiaus, kadangi mâtot, diena prissiartinancys.

26. Nês jey mes tyczomis sussis griekijam, tiesôs ispažinnima apturrêse, jau daugiaus ne turrim kittôs apierôs u; griekus;

27. Bet

27. Bet iſgaſtinga lāuſimma ſudo, ir ugniēs ķerſto, ķurs priekſininkus prarys.

28. Kad ģas Moizeſaus zotana pērzeng, tas tur mirti be ſuffis millimo, per du arba tris ludzininkus.

29. Kaip jō piktēšs Korons dūmoķit jus, pelnys tas, ķurs Diewo Sunu ģojomis minna, ir testamento ģrauja uż ne cysſa laiķo, per ķurri jis paſwēſas yra, ir Dwaſa matonēs ģizdina.

30. Nēs mes zinnom ta, ſāķanzē: * pagieķimmas mano yra, aſ atdūſu, tare WJĒſpat's. Ir wēl: WJĒſpat's ſawo ſmones ſudys. * Nym. 12, 19.

31. Baiſu yra, i rankas ģywojo Diewo pulci.

32. Bet atſiminķit pirmujū diez nū, ķurrāſe jus apſwieſti, iſ ķentējot didda ģowa ķentējimo,

33. Tieķ patis, per ģēda ir ſielwarta apjāŗu paſtoje, tieķ draugalāudami ſu tais, ķarriems ſaipo dēſtis.

34. Nēs jus mano ryſū paſſigailējot, ir iſplēſimma ſawo naudōs ſu djaugſmu pēķentējot, ķaip ķurrie zinnote, ſawije ģerēsni ir paſſilaiķanti turta danguje turri.

35. Ne atmeſķite ſawo nuſſitiķējima, brangi alga turrinti.

36. Bet ķantrummo jums reiķal's, jeib Diewo wāls pilditumbit, ir paķadējima apturrētumbit.

37. Nēs po maķōs walandōs ateis, ateisſis, ir ne uſtruķs.

38. Bet teiſuſis iſ tiķķējimo ģywas bus. O ķurs atſitālis, tūmi mano dūſa ne paſſimēģs.

39. Bet mes ne eſme iſ tū, ķurrie atſitrāuķe ir prapūla, bet iſ

tū, ķurrie tiķ, ir ſawo dūſa iſ ģāno.

11. Pērkryrimas.

Aple iſgaunyinga Tikkējima.

Bet tiķķējimas yra tiķķra nuſſitiķķējimas to, ģo paſſi tiķķim, ir ne abejojām apie ta ģo ne mātōm.

2. Per ta ſennieji luddimģawo.

3. Per tiķķējima mes numā nom, ķad ſwietas per Diewo žodi ģātaw's yra, jog wiſſ, ķa mātōma, iſ nieķo paſtojo.

4. Per tiķķējima Abēlas Die wui ģerēsna apiera apierawoje ne ķaipo Koynas, per ķurri ji luddima ģawo, teiſus ēsas, ķai Diewas luddija apie jo dowa na; ir per ta pati jis dar ķalba ķaczey jau mirris.

5. Per tiķķējima Enok's buw atimtas, ķad ſmerties neregģejo ir ne buwo atraſtas, todēl, ķai Diew's ji atēme: nēs pirm ſaw atēmimmo jis luddima ģawo ķad jis Diewui patiķķo.

6. Bet be tiķķējimo negālim Diewui itiķti: nēs ķurs Diewop iſķaķti nor, tas tur tiķķēti, i ēſanti, ir jo jēķantiems, alģa atēſēſenti.

7. Per tiķķējima Noaķ's Die wa pagārbino, ir aķruta itaiſa ant iſģānimo ſawo nammū ķaip Diewo priſāķima buw ģawes apie ta, ģo dar ne buw mattyt; per ķurri jis praķudd ſwietā, ir pawildo teiſyba, iſ tiķķējimo atēinancys.

8. Per tiķķējima ģlauſe Abraomas, pawadintas budam: iķēiti i ķēme paweldējimo, i iķējo, neķinnodams, ķur iſ ķaķſes.

9. Per tiķķējima jis atēiwj buwo ķadējote ķēmejē, ķai ſwē

pėtimoje, ir gyvėno sėtroje su
Izaoku ir Jokubu, sante wonis
nis to paties žaddėjimo.

10. Nės jis lauke miesto, grunz
to turrinczo, kurro budawos
nint's ir sutwertojis yra Diez
was.

11. Per tikkėjima ir Jore gawo
syla, nėsza pastoti, ir pagimde
cėjui jau pėrėjus; nės laike ji už
wierna, kurs tai žaddėjo.

12. Togidėl ir iš wieno, norint
pamirruso kuno, daug gimne,
kaip dangaus žwaigdes ir žiez-
dros ant krāstū jurū, kuros ne
pasfaitamos,

13. Tie wissi numitre tikkėjime,
ir žaddėjima ne gawo, bet ta iš
solo mate, tū nussitikkėdami
passikėdinos, ir išpazindami,
sweczeis ir ateiwjeis ant žemės
iša.

14. Nės kurre tai safo, tie išs
manyti dūda, tewiskės jėškė.

15. Ir tiesa, jey ta butu dumoje,
iš kurrōs buwo iškė, ganna
dar cėso turrėjo, wėl sugryst'.

16. Bet dabbar jie geide gerės-
nės, butent dangiskōs. Todel
Diew's nėsfigėd' wadintisi Diez
wu jū; nės jis jiems miestą pa-
gatawijo.

17. Per tikkėjima apierawojo
Abraomas Izaoka, kad buwo
gunditas, ir padawe wiengims
musi jau žaddėjima gawis.

18. Apie kurre sātoma buwo :
Izaokė bus taw tawo sėkla
wadinta; * 1 M. 21, 12.

19. Ir dumoje: Diew's gal ir
iš numirrusū prikelti. Todel
iš ir wėl ji už pāwizdi priėme.

20. Per tikkėjima apie busen-
sus dāiktus, žegnojo Izaok's
Jokuba ir Ezawa.

21. Per tikkėjima žegnojo Jo-
hub's, mirdam's, abbu suny

Jozėpo, ir passilente priėst wirz
su jo lazdos.

22. Per tikkėjima kalbėjo Jo-
zėp's apie išėjima waiķū
Izraėlo, kad jis mirre, ir prisās
kė dēl sawo kaulū.

23. Per tikkėjima Moizefus,
užgimmes, buwo tris mėnessus
pastėptas nū sawo gimdytojū,
dēl to, kė mātė, ji graiu kudi-
esanti, ir nėsibijojos karālaus
prisakimo.

24. Per tikkėjima Moizefus
užauges, ne norėjo daugiaus
wadinnamas buti sunumi duk-
ters Pāraono,

25. Ir jo gerraus saw apstyre
su Diewo žmonėmis wargus
kentėti, ne kaip cėsiskė grietū
passilinksmumma turrėti,

26. Laitydam's Kristaus apz-
gėdinnima už diddėsna bagos
tystė, neng starbus Egipto :
nės weizdėjo ant algōs.

27. Per tikkėjima palikto jis
Egipta, ir nėsibijojo karālaus
rustybės. Nės nussiwėre to,
kurro ne reggėjo, lyg kaip jė
matas.

28. Per tikkėjima swente jis
welykas, ir laike kraujo lėjims
ma, jeib tas, kurs pirmgimmas
sus žudde, jūs ne užgautu.

29. Per tikkėjima pėrėjo jie per
raudonas jures, kaip per sausa
žemė : * Fokrai ir Egiptionai
bandydami, nuskendo.

30. Per tikkėjima sugruws
murai Jerikoje, kaip septynes
dienas aplink tus buwo ejs.

31. Per tikkėjima kėškė Raab
ne prapūle su netikkinczeis,
kaip spėgus meilingay priėmė.

32. Ir kė daugiaus satysu s
cėso ne tekėrau, kad turrėrau
pasakoti apie Gideona, ir Ba-
rakę, ir Samsoną, ir Jeptą,
ir

Dowida, ir Domelē, ir prāras
Eus,

33. Kurrie per tikkėjima karas-
lystes pergallējo, teisybe dārs,
žaddėjima apturrējo, lutū nas-
rus užimšo,

34. Ugniēs maci užgēse, kardo
aktrummo išbēge, stipprus pa-
stoje iš silpnybės, macnus pa-
stojo karawime, swētimus kar-
rus pergallējo;

35. Mōteres sawo numirusus
iš prikelimmo wēl ėme; o kiti
yra sumuštī, ir ne joki waddas
wima ne priēme, kad gerrēsni
priiskēlimma gāutu.

36. Kitti apgēdinnima ir pla-
kimma iškentėjo, taipiau ryšus
ir katėjimus;

37. Jie yra akmenimis mētiti,
sukapōti, subadyti, kardu ga-
dinti; jie aplink ējo su kailineis
ir oštū-kailiais, stojojime, siel-
warte, ir sunkybeje.

38. (Kurru swietas ne buwo
wertas,) ir ējo warge po girres,
po kalnus, po dūbes, ir skylėsa žė-
mės.

39. Šie wissi per tikkėjima
luddima gāwo, ir ne apturrėjo
žaddėjima.

40. Todėl, ka Diewas mums
ko gerrēsnio pasfyras, kad jie be
musū ne butu tobulais.

12. Pērsfyrimas.

Graudėnimas aut Kantrummo ir Nobaj-
mystės

Todėl ir mes, toki pulka lad-
dininkū aplink saws turrės-
dami, atmeskim grietka mums
wissadōs prilimpanti, ir tingin-
czais dāranti, ir tekkēkim per
kantrumma kowoje, mums pas-
stirtoje;

1. Ir weizdēkim ant Jėzaus,
pradėtojo ir pabaigtojo tikkėjis-
mo, Kuršai, norint butu gal-

lėjas džiaugsmo turrėti, kentėjo
kryžis, ir n' atbojo gėdės, ir
pasisėdo po dėšinės ant Diewo
krasės.

3. Ašminkit to, kurs toki
prieštarašwima nū grietinininkū
prieš saws iškentėjo kad jus
sawo dušoje ne pasilptumbit, ir
palautumbit.

4. Nės jus dar nesisstēget iškū
kraujo, kowoje prieš grietkus;

5. Ir jau užmiršot palinksmi-
nojimo jums kalbanczo, kaip
waikams: mano sunau, ne pa-
niekinė WJŠpaties kornijis-
ma, ir ne nussiminė, kad jo ko-
rawojam's essi;

6. Nės kurri WJŠpat's myl,
ta jis baudja o jis plāka korna
sunu, kurri jis priimma.

7. Jey jus baudimma pērkens-
czat', tai Diewas žadōs jums
kaip vaikams: nės kamme
sunus, kurri tėwas ne bauštu;

8. Bet jey este be baudimmo,
kurro jie wissi datywas pastor-
jo, tai este išketšinneis, o ne
waikais.

9. Ir jey kunisškus sawo tėwas
turrėjom baudėjis, ir jū bijos
jomies, ar ne daugiaus turrės-
tumbim paklusni buti dwāsīša
kam tėwui, kad gywi butums
bim;

10. Ir tiesa annie mus baudė
maž dienā, kaip jiems rodēs;
bet šis ant naudōs, kad jo pa-
šwentinnima įgytumbim.

11. Bet wissas baudim's, kad
uzeit, rodosi mums ne džiaug-
smas bet smutka esas, bet po-
tam jis dūs pakajinga teisybės
waissu tiems, kurrie per jį pa-
mokinti yra.

12. Todėl wēl attiestit' palėis-
šas rankas ir nuilsusus kės-
lus,

13. Ir darrykite tiesus žingsnius sawo kojoms, kad kas ne kluzpinetu kaip raišas, bet jo daugiaus sveik's pastotu.

14. Wykite pakąju su kiekwienu, ir pašwentinnima, be kurrio ne wien's **WJ**špati ne reggės.

15. Ir dabbokities to, kad kas Diewo matonės ne nustoitu, kad nekočia karti šaknis užaugtu, ir nepakąju darrytu, ir daug per tą apbjaurinti butu.

16. Kad ne kas butu kėšininu arba bediewu, kaip Ezawas, * kurs už wienu walgi sawo pirmgimimima pardawe.

* 1 M. 25, 33.

17. Bet žinokite, * kad jis potam, žegnons pawilsti norės dam's, atmesias yra; nės jis ne rādo wietos prisiwertimmui, norint tą su asaromis iššlojo.

* 1 M. 27, 35.

18. Nės jus ne priejot' kalna, kurri galėjo pakruttinti, kurs ugnimi dege, neygi i užana ir tamsybe, bey i wietra,

19. Nėygi trubės garša ir žodži balsa, kurro gynės, girdėdami, kad jiems daugiaus minnautas žodis ne sakytas butu.

20. (Nės jie ne galėjo pakelti, kas sakyta buwo. * Ir jėy galwyas kalna pakrustindawo, turrejo akmenimis užmuštas, arba strėla peršauštas buti.

* 2 M. 19, 12, 13.

21. Ir taip išgastingas buwo tas reggėjimas, jog Moizėjus tare: aš persigandau ir drebu.

22. Bet jus iškėlote prie kalno Sidono, ir prie miesto gywojo diewo, prie dangiškės Jeruzalės, ir prie dangybės daug tukšanežų angelų,

23. Ir prie surinkimo pirmgimimusų, danguje parašytų, ir prie Diewo, sudžios ant wissų, ir prie dwasų tikray teisų;

24. Ir prie tarpininko naujo Testamento, Jėzaus, ir apšlas kinnimo kraujo, kurs gerraus kalba, ne kaip Abelo.

25. Dabbokities, kad ta ne pašniektumbit' kurs kalba. Nės jėy annie ne išbėgo, kurrie jo wenge, kad jis ant žemės kalbės jo, jo mažaus mes, jėy to wengiam, kurs iš dangaus kalba,

26. Kurro balsas to kryš' žemės pajuddino. Bet dabbar pasžada jis, tarrydam's: * dar wien na karta pajuddisu aš ne tikray žemė, bet ir dangu. * Agg. 2, 7.

27. O tai, dar wienu karta, pašenklin', kad pajuddinamasis tur permaintytas buti, kaip kurs darrytas yra, kad pašilikta ne pajuddinamasis.

28. Todėl, kadangi gāunam nepajuddinama karalyste, turrim' matonė, per kurri turrim Diewui sluzyti, jam patiktinay, su patogumu ir būime.

29. Nės musų Diewas yra suėdanti agnis.

13. Perskyrimas.

Isgaudyminas Aristonistay elgis is esonstay moti.

Butit' druti brališkoje mūsų leje.

1. Sweczus priimti ne užmirškite: nės per tai kelli' nežinnosdami angelus priėme.

2. Atsiminkite suriktuų, kaip draug suristi, ir tą, kurrie sielwartus kencza, kaip kurrie dar taip jau kune be gywenat.

3. Wenczawonyste tur buti wiežlibay laikoma prie wissų, ir wenczawonės patalas ne abajaurintas; bet kėšininus,

ir wenczawonyssēs = perzengto =
jus Diu's sudys.

5. Passielgimmas t'essie be godo,
ir kat' n'ities tūmi, ka turrite,
nēsa jis sake: * aš tawē ne pras-
stosu, ney tawē pamešsu.

* Jof. 1, 5.

6. Taipo, jog galim sakyti:
* W J Epar's yra mano gėl-
betoju, ir nessibijosu, ka man
žmogus darrys: * Ps. 118, 6.

7. Atsiminkit' sawo mokitojū,
kurrie jums Diuwo žodi sake,
kurru galo dabbokitės, ir pasels-
kit' jū wiera.

8. Jėzus Kristus, wakar ir šis
dien', irgi tas pats amžinay.

9. Nesidākities išwadžoti tu-
limais ir swettimais mokslais.
Nēs brangus dāikt's yra, kad
širdis padrutinta butu, koltai
nussidūda per matons, o ne per
walgimus, iš ko ne jokios naus-
dōs ne tur, tai wartoja.

10. Nēs turrim wiens altoru,
iš to ne walle wālgiti tiems,
kurrie šētrai tarnāuja.

11. Nēs kurrū galwyū kraujas
nēsamas wyrauso kunnigo
šwenta u; griekus, tū paczū
kunai sudēginnamī yra u;
abazō.

12. Todėl ir Jėzus, kad pa-
šwēntirūzmones, per sawo pa-
tiēs krauja, kentėjo laukē u;
wartū.

13. Togidėl pas jė isēikim' u;
abazā, ir jo apgēdinnima ne-
šokim.

14. Nēs mes ne turrim miesto
eze passilietanczo, bet bujenczo
jēškom.

15. Taigi apierawokim' per jė,
laupsēs = apiera Diuui wissas
da, taiesi waisu lupū, kurre
jo warda išpatyita.

16. Gēr darryti, ir nudalyti
n' uzmirškite; nēs tokios apier-
ros Diuui gervay itinka.

17. Klausykite sawo mokitojū,
ir sekkit' jū: nēs jie bunda u;
jusū dužias, kaip kurrē i: kun-
da u; tas dātiturris, kad jie tai
su džaugsimu darrytu, o ne su
dušawimu, nēs tai jums ne
gēr.

18. Melskite u; mus. Musū
palinkšminojimas yra tas, kad
gēra sąžine turrime, ir rupin-
namies gerray elgtis prie
wissū.

19. Bet aš grandennu jus dar
iš naujo, tai darryti, kad aš
weitiāus wēl pas jus ateicrau.

20. Bet pakājaus Diuwas, kās
iš numitrusū išwedde diddijē
awjū gannytoji, per krauja
amžino testamento, musū Pona
Jėzu,

21. Tas darrytu jus gatawais
wissame getame darbe, darryti
jo wale, ir išprowitu justje, kas
jam patinka, per Jėzu Kristu,
kurrām garbe nū amžiū itki
amžiū. Amen.

22. Bet aš igraudenu jus, mieli
brolei, per gēra laikykite žodi
gaudenimo; nēsa aš jums
trumpay rašiau.

23. Sinnokit', kad brolis Timos-
tejus wēl walnas yra, su kūr-
rūmi, jey weikēy ateit, aš jus
reggēsu.

24. Swēikinkite wissus jasū
mokitojus, ir wissus šwēntās
sus. Swēikin' jus brolei iš
Italiōs.

25. Matone but su jummis
wissais. Amen.

Rašyta iš Italiōs per Timo-
teju.

Galas Gromatōs S. Powilo Ebreonams. Pir,

Pirma Gromata Szw. Pétro.

I. Pékstyrimas.

Apie Diewo dwasistās Gerradeistēs, ir
taip Kristējonim's rēite elgti.

Pétras, apástalas Jēzāus
Kristāus, iskrinktiems
ateiwjems csi ir te, Pon-
te, Galacios', Kappadocioj',
Azioj ir Bitynioj',

2. Pagal pastyrima Diewo
Tēwo, per pašwentimma
Dwāsēs, paklusnummai ir ap-
slātinimui kraujo Jēzāus Kris-
taus. Diewe dūt jums daug
matonēs ir pakājus.

[Gromata Dienoje Simono ir Judokaus.]

3. Pagārbintas buš Diewas
ir Tēwas musū Pono
Jēzāus Kristāus, karsai mus
pagal sawo didde mielasirdin-
gystē atgimde, gywam nusi-
tikējimui, per prissikēlima Jē-
zāus Kristāus is nusiirrusū,

4. Ant nepragaisstanczōs ir
nenubjaurintōs, ir nepawy-
stanczōs tēwonystēs, kurri pa-
laiķoma yra danguje,

5. Jums, kurrie is Diewo
maciēs per tikējima islaikomi
esat' ant isgānimo, kars pa-
gatāwitas yra, jeib aprēiķstas
butu pašķāusame czēsē;

6. Kurreme jus dzaugsitēs,
kurrie dabbar maza walandā,
(jei taip tar buti) smūtni esat
mileropose pagundimose;

7. Jeib jūsu tikējimas tik-
stas ir toli kastaunēsniis rāstas
butu, neng prageistasis anķsas,
per ugni meginnamas, ant
laupēs, czestēs, ir garbēs, kad
jau aprēiķtām's yra Jēzus
Kristus,

8. Kurri jus ne mātē', o tas
jau mylit', ir jau i jē tiklit',
dorint jē ne mātē', tai jus

dzaugsitēs su neisķalbamu ir
šlowingu dzaugsmu,

9. Ir gāla sawo tikējimo ap-
turētē, butent dušōs isgāz-
nima.]

10. Kurri isgānima jēķfojo ir
tyrinējo prārafai, kurrie nūg
basenczōs jums matonēs prā-
rafawo;

11. Ir tyrinējo, ant kōlio
ir ant kurrio czēsē Dwāse Kris-
taus dabbojusi, kurri jūse bu-
wo, ir pirm to luddijusi apie
kēntēsimus, kurrie yra Kristuje,
ir šlowe potam.

12. Kurriems tai aprēiķsta
yra. Nēs ne patis saw, bet
mums apšāte, kōktai dabbar
jums praneķsta yra, per tus,
kurrie jums Ewangelia apšāte,
per Szwenta Dwāse is dan-
gans susta, kōktai ir angelai
geidza jūrēti.

13. Todel apjūķit' štrēnas
sawo umo, buķit neapfigēra, ir
guldiķit' sawo wiķsa nusiitikē-
jima ant matonēs, jums sūlijas
mōs, per aprēiķtima Jēzāus
Kristāus,

14. Kaip paklusnus waitai, ir
ne lyg' taip elgtitēs, kaip pir-
may, kad nezinneĳime pagal
geidulus elĳieties;

15. Bet pagal tā, kars jus pa-
wadinnēs ir šwēntas yra, ir jus
bukite šwēnti, wiķsame sawo
pašielĳimme.

16. Nēs paraķyta yra: * jus
turrit' buti šwēnti, nēs aķ
šwēntas esmi. * 3 M. 11, 44.

17. Ir kadangi jus tā Tēwu
wadinnat', karsai ney šio, ney
to atbēdam's šūdija, pagal kēķ-
wieno darba, taigi waitēķczōķis
te, kōley cze gywēnat, su bāime,

(X)

18. Dinnoš

18. Īinnodami, kad ne praz
gaistanczu sīdabru arba aukšu
atpīkti ēsat nā sawo nielingo
elgimmo, pagaltēwīstā buda;

19. Bet brangu krauju kri-
staus, kaip nekalto ir ne nubjau-
rinto awinēlio,

20. Kursai tiesa pirm pastir-
tas yra, pirm neng swieto gran-
tās dētas, bet aprēiktas pa-
stīausose cēšose, jūšū dēley,

21. Kurrie jus per jī tīktir' i
Diewa, kursai jī priekle iš nas
mirrāsū, ir dawo jam šlowe,
jeib tīktējims ir nūstītīktējims
Diewop' turrētumbit.

22. Ir apczyfīktir' sawo dušas
pašlusname tiešos per Dwaš,
ant tīktay wiernōs brolištōs
mēilēs, ir tīr's tīttā karštay
mylētir' iš cysšōs širdiēs.

23. Kaip kurrie atgimime ēsar
te, ne iš pragaištanczōs, bet
nepragaištanczōs sēklōs, bu-
tent iš gywojo Diewo šodzo,
amzinay pātenkanczo.

24. Kēs wištas kūnas šole, ir
wiša žmonū šlowe, kaip ziedas
šolēs. Šole pawyto, ir ziedas
naktīto;

25. Bet WJĒspatiēs šodis
pašlīektir' amzinay. O tai yra
tas šodis, kursai tarp jūšū ap-
salytas yra.

2. Pērsfyrimas.

Kaip atgimimūstems, Padūnams ir Bernams
reiktā elgtis.

Jaigi atmesktir' wiša pīkteny-
be, ir wiša wylu, ir wēid-
mainyštā, ir pawyda, ir wiša
apšodžojima.

2. Ir geiktite protingojo cysšo
pieno, kaip dabbar gimms wais
lēlei, jeib per tā tarptum-
bit' ;

3. Jey tīttāipragawot, WJĒs-
pati mēilinga santi.

4. Prie kurrio atējot', kaip prie
gywo atmens, nūg žmonū at-
mesto, bet Diewip' išrinēto ir
brangaus.

5. O ir jus taipojau, kaip gywi
atmens, budawotītēs i dwās
sīstus nammus, ir i dwāsīstā
kunnigyštā, apierawoti dwās
sīstas apieras, kursos Diewui
patīktā, per Jezu Krištu.

6. Dēl to parašyta rašte :
* štay, aš demmi išrinēta
brangu kāmpanni atmeni šior-
ne; ir tīktīs i jī, ne bus gēdoje.
* Eja. 28, 16.

7. Taigi jums, kurrie tīktite,
jis brangus yra; o netīktin-
tiems tas atmū, kuris budawot-
nīktai atmette, ir kāmpanna
pastōjo,

8. Atmā nūstīrenkimo, ir
ūla papīktinnimo; kurrie pas-
sīpīktin' tā šodzu, ir tam ne
wierij', ant kurrio jīe padēti
yra.

9. Bet jus este išrinētoji gim-
mine, karalīstā kunnigyšte,
šwenti žmones, žmones pašis
sāwinimo, jeib apsalytumbit
wiežlibyštā to, kursai jus pawas-
dinnes iš tamšybēs ant sawo
šebullingōs šwiesybēs.

10. Kurrie pirm to ne buwote
žmonemis, o dabbar Diewo
žmonemis esat'; ir pirm to ne
buwote matonej', o dabbar ma-
tonej' esat'.

[Gromata 3. Nedēl. 10. Wellyktū.]

11. Mieli brolei, graudēnū
jus, kaip ateiwjus ir
kelleiwjus; wengktite kūnīstū
pageidimmū, kurrie priēš dušā
karāuja.

12. Ir wiežlibay elgtīties tarp
pagonū, jeib tie, kurrie jus
apkalba, kaip pīktadējus, jūšū
gerrus darbus matyru, ir Die-
wa

wa laupsintu, kadāda tai issirōs dis.

13. Padūti bukite wiššam žmogiškam ištātīmui, dēley WJ Eš-patiēs, ar butu karalui, kaip wyrāusam,

14. Ar wyrāusēms kunnis gailščiams, kaip jo paslams, ant atkėrščijimo piškadēšū, ir ant garbės gerray darancujū.

15. Nēs tai yra Diēwo wate, kad gēr darrydami užkimstam bit n' ištānims durnū žmonū.

16. Kaip walni, o ne kaip turriwalnybė per dangala pišktenybės, bet kaip tarnai Diēwo.

17. Kožnam garbė ištōdikt. Brolus mylėkite. Diēwo bižokitės. Karalu garbinkit.

18. Jus bernai, padūti bukite ponams, ne tiktay gerriems ir lengwiems, bet ir dywniems.

19. Nēs taimatone, jey kas dēl sajinēs Diēwop' pištumma patēl, kasdam's neteisybė.

20. Nēs kol's tas yra gyrys, jey jus pišktenybū dēley mūšūs kenczate. Bet kad gēr darrydami kenczat', ir iškenczat', tai matone Diēwiep'.]

[Gromata 2. Nedēl. po Welstā.]

21. Nēs tam pawadinti ēsat. Kadangi ir Kristus kēntējo už mus, ir mums pažeiksta palikto, kad jus sekū tumbit jo pėdas;

22. Kursai ney jokio grieko ne padaras yra, ir ney jof's wylus jo burnoje ne rastas.

23. Kursai ne atpencz kolojo, kolojam's, ne gramsde, kēntēdam's; bet wišš padawe tam, kursai teisey sudija.

24. Kursai musū griekus pars apierawosjes yra sawo lūne ant mēdžjo, jeib griekams numicro, teisybei gywentum-

bim; kurro žaisdomis jus iškgyditi este.

25. Nēs jus buwote kaip klaios jenczos awis; bet jau priversti ēsat gannytojoj' ir wyskupop' jāsū dušū.]

3. Pērskyrimas.

Apte Elgimma Ewēnczatosū, Kantrum ma ir Ewērybė, Kristaus Pēklor' Muzengimma Kristiā, ir Jēkšlīma.

Taipojau tur ir moters padūtos buti sawo wyrams, jeib ir tie, kurie ne tik tam žodžui, per moterū elgimma be žodžjo laimėti butu,

2. Mattydami jāsū cyssta elgimma baimēs.

3. Kurū grajus dabinnimas ne tur buti išk wiršaus supintoms kassoms, ir abdėjime auksso, arba apsiwilkime rubū;

4. Bet paslėptus žmogus širdiēs, neiškreipjam's, su lengwa ir pakajinga Dwaše, tai kastauna po akšiū Diēwo.

5. Nēsa taipo ir pirmosą gadynosa šwentos moters dabins nost, kurios sawo nusiitkėjīma ant Diēwo gulde, ir sawo wyrams padūtos buwo.

6. Kaipō Jore Abraomo klausse, ir ji Ponu wadinno; kurros jus dukterimis pastojote iey gēr darrydamos, ne taip baugstos este.

7. Lygē taipojau, jus wyrai, gywēnkite prie sawo moterū protingay, ir moteriškam, kas czej silpnāusam daiktui pūlans cze garbė dūkite. Kaip ir sanctės wonimis matonēs gywatōs, kad maldos jāsū ne butu gaiskintos.

[Gromata 5. Nedēl. po Ew. Traicės.]

8. Dgalausey wišš bukite wienōs damōs, passigais li, brolishti, mielastirdingi, meislingai.

9. Ne ardukit pīkta uz pīkta, arba kolojima uz kolojima; bet priekš tai zegnokite, zinnodami, jōg tam parwadinti esate, kad zegnons i gytumbit'.

10. Nēs kas nor gywēnti ir gerrū dienū matyti, tas te rāmdo sawo liežuwi, kad nieko pīkto ne kalbētū, ir sawo lupas, kad ne willotu.

11. Te atsigrižā nū pīkto, o gēro te dāro; te jēkta pakājus, ir tā te wižā,

12. Nēs ākis WJĒspatiēs žur ant teisujū, ir jo ausis ant jū maldōs, o wēidas WJĒspatiēs žur ant tū, kurrie pīktay dāro.

13. Ir kas yra, kurs jums iškādōs darrytu, jey jus gēro paselktat?

14. Ir norint kenzate teisybēs dēley, taczau iškannyti esat. Bet nesi bijokitēs jū tycojimo, ir ne issigaskite.

15. Bet šwenta laikykite Pona Diewa sawo širdijē. O bukite wišadōs gatawi kōznam atsakyti, zinndōs jēkanczām apie nussitēkėjima, kurs yra jusijē,

16. Ir tai su lengwybe ir bāis me, ir turrekite gēra sažins, jeib tie, kurrie jus apkalba, kaip pīktadėjus, gēdoje butū, kad jusū gēra elgimma iškepele yra Kristujē.

17. Nēs gerraus yra, jey Diewo wale, kad jus kenzate gēra darrydami, neng kaip pīkt darrydami.

18. Kadangi ir Kristus wiens kart' už musū griekus kentėjo, teišus už neteisūsus, jeib mus Diewu apierawotu, ir juddytas yra pagal kana, bet gywas padarrytas pagal dwās.

19. Toj' paczōj' ir nuėjus, apsaše dwasēms kalinēj,

20. Kurros kartais netikėjo, kad Diew's wiens karta lauke, ir kantrumma isrode czeše Moako, kaip akruta pagatāwio, kurros ma; tai esti, asrūnos, dušos, islaikitos buwo per wandeni:

21. Kursai ir mus isgāno krikšte, annū pazenkintame; ne numazgojimas bjaurybēs ant kuno, bet derrejimas gerōs sažinēs su Diewu, per prisikelimma Jėzaus Kristaus,

22. Kursai yra po dešinei Diewo i dangi užjenges, ir jam padūti yra angelai, ir sylingeji, ir gallybes.

4. Pėrsikryimas.

Apie Waraū Nānda ir Kantrumma tase, su litrais Wleilibynlēs Darbais.

Kadangi jau Kristus kane kentejas yra už mus, taigi ir jus taja duma apsidarrykit. Nēs kenzasis kune, laujasi nū griekū,

2. Jeib tolaus, kas dar liekti kune, ne žmonū geidulams, bet Diewo wālei gywentu.

3. Nēs ganna yra, kad prakokusi gywatōs czeša pralcidome pagal norą pagoniskā, elgdamies neczystybej, pageidimose, girtawime, apsiirijimme, apsigirimūse, ir bjaurūse balwo nystesa.

4. Tai dywai jiems, kad jus ne su jeis begate i ta pati pūsta nepatogu elgimma, bluzniodami.

5. Kurrie dūs rofanda tam, kurs gatawās yra suditi gywas ir numirrusus.

6. Nēs tam ir numirrusiems Ewangelia apsakyta, kad buta sudyti pagal žmogū kune,

lune, o dwāseje Diēwui gy-
wēntu.

7. Bet galas wišū dāiktū arti
priējo.

[Gromata Nēdēl. pō Dangun-jengimo.]

8. Tāigi ne prištyjs, buddrus
bukit' ant maldōs. O pirm
wišū dāiktū turrēkit diōde mēi-
le tarp saws; nēs mēile denga
ir griekū daugybē.

9. Sweczus priimkite tarp
saws be murmējimo.

10. Ir pašluzikite kit's kittam,
kiekvien's taje dowana, kurre
gawis, kaip gerri uzweizdai
tuleropōs Diēwo matonēs.

11. Jey kas kalba, kad jis tai
kalbēta, kaip Diēwo žodi. Jey
kas urēda tur, kad ta pilditu,
kaip iš pagallėjimo, kurri
Diēw's dūda; jeib wišūse dāik-
tose Diēwas pagārbintas butu
per Jēzu Kristu, kurrām buk
garbe ir macis ant amžiū am-
žiū. Amen.]

12. Jus mylimēji, nessidywi-
kite dēl karštymeczō (kurs jus
užeit, kad išmėginnamū butum-
bit,) nēy kō's dywas jus už-
pultu;

13. Bet džaukities, kad su Kri-
stumi kenzate, jeib ir czēse ap-
reikšimo jo šlowēs, dzaugsmā
ir linksmybē turrētumbit.

14. Išgannyti ēsat; kad jus
apgėdinnamū ēsat dēl wardō
Kristaus; nēs Dwase, kurri
Dwase šlowēs ir Diēwo yta,
ilsis ant jū. Pas annus si
yra blumijama, o pas jus gār-
binnama.

15. Bet niek's jū te ne kenzā
kaip razbainink's, arba kaip
wagis, arba kaip piktadėjās,
arba i swėtima urēda iškilis.

16. O jey kas kenzā kaip kriti-
czonis, te nessigėdja, bet te

gārbina Diēwa tokiame da-
tykē.

17. Nēs czėsas yra, kad prassis
dėta sudas nūg Diēwo nammū.
O jey pirmjais nūg musū, kō's
bus galas su tais, kurrie Ewan-
geliai Diēwo ne wierija?

18. Ir jey teišus wōs išklaš
kom's yra, kur piktadėjās ir
griekininkas paširodis?

19. Dėl to, kurrie kenzā pagal
Diēwo watē, tie jam tur padūti
sawo dušas, kaip wiernam su-
twėrtōjui gerrose darbose.

5. Pėrskyrimas.

Apie Urēda Wyresnū, Jaunies, ir tolia
Kristijonū iš wiemo.

Wyresnūsus, kurrie tarp jū
yra, graudėnū aš sa-
wyresnis ir luddinink's kentėjis
mū, kurrie Kristuje yra, ir da-
tywi šlowēs, kurri tur buti ap-
reikšta.

2. Gannykit Kristaus pulka,
kursai jūms palieptas, ir ger-
ray dabbokitēs, ne su newāle,
bet iš gerrōs wālēs, ne dėl biau-
rōs naudōs, bet iš širdiēs dug-
no;

3. Ne kaip ant žmonū ponas-
woja, bet bukite pawieiksta pul-
kui;

4. Tai, (kad paširodis wyrāu-
sis gannytojis) ne pawystanti
garbēs wainikla gausite.

5. Lyg taip, jus jaunieji, bu-
kite padūti wyresniems. Wiši
kit's kittam padūti bukite, ir
twirtay laikykite pakarnystē.
Nēs Diēw's priekingasi puis-
kiems, o pakarniems jis dūda
matonē.

[Gromata 3. Nēdēl. pō Szw. Tratecs.]

6. Tāigi pašieminkit pō š-
linga Diēwo ranka, kad
jus iškeltū sawo czėsu.

7. Wiša sawo rūpesti ant jo
užmėkit, nēs jis už jus rūpinas.

3

8. Bakit

8. Buķit neapstrijā ir buddēs kīte; nēs jūšū priekš ninkas, wēl nas, aplink citi, kaip lutas rēstiasis, ir jēšļa, kurri prartytu,

9. Tam priekšistengkite drutay tikkėjime, jinnodami, kad tie patis kentėjimai ant jūšū broļū swiete ūzeit.

10. O Diewas wiššos matos nēs, kurs mus pawadinns yra ant sawo amžinōs šlowēs Kristuje Jēzuse, tas pats jus, kurrie maza cēsa kenzate, pilnay pritaifys, padrūtis, patwirtis, grantawos.

11. Tāmpacjam buķ garbe ir macis nū amžiū i' amžiū. Amen.]

12. Per Silwona, jūšū wiers na broli, (kaip misliju) jams majuma rašiau, graudenti ir luddyti, jog tai tikra matone Diewo yra kurroje jus šlowite.

13. Swēikīn' jās tie, kurrie su jammis iskrinkti yra Babylone, ir mano sunus Markošas.

14. Kit's kitta swēikinkite mēis lēs pabuczawima. Pačājus buķ su wiššais, kurrie Kristuje Jēzuse esanczeis. Amen.

Galas pirmōs Gromatōs Szw. Pētro.

Antra Gromata Szw. Petro.

1. Pērsfyrimas.

Ayle Tikkėjimo Walsir gerroše Darboše, ir Pažyrina Szwento Rašto.

Simons Vētras, tarnas ir apaštalas Jēzaus Kristaus, tiems, kurrie su munis ta pacz brangs miera gawo teisybeje, kurre musū Diewas dūda, ir Iškanytojis Jēzus Kristus.

2. Diewe dūl jums daug matonēs ir pačājus per ispažinnima Diewo, ir Jēzaus Kristaus, musū WJēspatiēs.

3. Kadangi wiššokia jo diez wišļa macis, (kurri ant gywatōs ir nobažnystēs dēra) mums dūwanota, per ispažinnima to, kurs mus pawadinns per sawo šlowis ir gerybs.

. Per kurre mums brangus ir didžiausi patadijimai dūwanoti yra, butent, jeib per ta pati dalywi pastotambit Diewystēs, jey wengiat' pragaištanti pasgeidimma swieto:

5. Tai ai pilnay ap'e tai passirūpinkite, ir iskrōdikite sawo

tikkėjime wiežlibyste, ir wiežlibysteje padorumma,

6. Ir padorumme miernyste, ir miernysteje kantruma, ir kantrume nobažnysta,

7. Ir nobažnysteje broliškā mēil, ir broliškoj mēileje wiššū mēil.

8. Nēs jey toktai apstingay jūšip' yra, ne lēs jus tingineis ney newaisingais buti, ispažinz nime musū Pono Jēzaus Kristaus.

9. O karsai toktai ne tur, tas āšlas yra, ir czoja su ranka, ir uimiršta apczyslijimo sawo pirmujū griekū.

10. Dėl to, mieli brolei, jo labz jaus passirūpinkite, sawo pawadinnima ir iskrinkima pasdrūtinti. Nēs jey tai dārote, ne klupinėsite.

11. Ir taipo jams apstingay bus dūtas iėjimmas i amžina karalyštā musū WJēspatiēs ir Iškanytojo Jēzaus Kristaus.

12. Todėl ne palāusa, jams wišadōs toktai priminti, norint tai

laižinnor', ir padērtinti ēsar', dabarniškzoje tiešoje.

13. Mēs mīslīju werray ēsar', lōl aš šoj' šētroj' esmi, jus pabuddinti ir grandēti.

14. Mēs zināu, jog sawo šētra weikēy turrēsu palīkti, kaipgi ir man musū Ponas Jēzus Kristus aprēiškēis yra.

15. O aš labbay rapisūs, kad us wissur toktai po mano atstojimo laikytumbē atmintijē.

16. Mēs mes ne klāusēm tētrū pāsalū, kad jums pranēšem maci ir atējimma musū Pono Jēzaus Kristaus, bet mes pātis reggējom jo šlowe,

17. Kaip jis gawo iš Diēwo Lēwo garbē ir cēsti, per balsa, kurri jam nussidawē apie didde šlowe tokia budu: tas yra man mielas Sunus, kurrūmi nēgstu.

18. Ir šī balsa girdejome iš dangaus saļēta, * kaip mes su jūmi ant šwento kālno bus weme. * Matt. 17, 5.

19. Mēs turrim šippru prārakīškē jodi, ir jus gerray dārote, kad ant to dabbojat, kaip ant žwakēs šwieczanczōs tamsoj' wietoj' iē dienai austant, ir austrōs žwaiždei uštelēant jūšū širdīsa.

20. Ir tai piēmjāus zinnoķite, kad ney wiena prarākyste rakte nussidūda iš sawo patīēs išguldimō.

21. Mēs dar niēladōs ney wienas prarākawimas iš imogīškōs walēs ne pranēstas, bet šwenti Diēwo žmones kalbējo, dwasēs šwentošēs parāginti.

2. Pērskyrimas.

Apie netiktrus mōtitojus, jū Korans ir iškādājēnti Pasielgimma.

Bet būwo ir netiktri prārakai tarp žmonū, kaip ir tarp

jūšū bus netiktri mōtitojei, kurrie slapczey iwes iškādīgus atsiiskyrimus, ir ussigis WJēšpatīēs, kursai jūs atpirko, ir ant sawas uzwes staigu prapūlims ma.

2. Ir toli pafēks jū prapūlims ma. Per kurrus kēlas tiešōs bus blaznitas,

3. Ir godu, pramanytais žos dīeis wes jus ant prekiōs. Kars rū sudas jau senney ne uštruns ka, ir jū prapūlim's ne miegti.

4. Mēs jey Diēwas angelū, kurrie ussigriēkījo, ne cēdišo, bet jūs tamšybēs lencugais pešlon nūstūme, ir padawē, kad ant sudo butu palaiķyti;

5. Ir ne cēdišo pirmojo swieto, bet apšaugojo Wlōka, teišys bēs apsaļtytoji, pati ašma, ir ušwede griekšwani ant swieto piķtūjū;

6. Ir miestus Sodoma ir Gomorra i pēlenus pawerte, apwerte ir prazudde, rūmi pazweiksta dūdams piķtadējams, paškuy ji atēisentiems;

7. Ir išgēlbejo teišu Lota, kurri darlus žmones diddey wārgino, sawo newiežliba passiēlgimma;

8. (Mēs kadangi teišus būwo, ir tarp jū gywēno, kad mattyt' ir girdēt' turrējo, wārgino jē teišē dūša nūg dienōs i diēnō sawo neteiseis darbais.)

9. WJēšpat's zinna Diēwoz bijanczus iš pagundimo išgēlgēlbeti, o neteišūsus palaiķyti ant sudo dienōs, mūciti;

10. Bet labjāusēy tas, kurrie elgiast pagal kuno necysstame pageidimme, ir niēku wercza wyransyba, drasus, sawrēdus, ne drēbanczus aulščzānsoj' šlowēi' esanczus blazniti.

11. Wlōs

11. Moris taciau angelai, did= desne syla ir maci turredami, ne pakel bluminga suda pries sas= wa nūg **WJĖspatiēs**.

12. Bet jie lygus neprotins gam's galwyam's, kurrie is gimmino ant to gimme, kad sugaunami ir pamužami butu, bluznidami tai, ka ne zinno, ir prapulz sawo prapūlimme.

13. Ir neteisybės alga is to apturės. Jie laiko czėsistka linksmys u; gėra gywėnima, jie yra gėda ir bjaurybė, puika= wos' nūg dowanū wargstan= tiems dūdamū, lepiey gywėn' nūg jāsū turto.

14. Tur atkris pilnas pėrzen= gimo wenczawonystės, nesidū= da nūg grieko atsitraukti, pri= wilos' n' isilaitanczes dusias, tur kirdi ant godo passileidusi, prašeikti žmones.

15. Pametta tiktra kėla, ir kėla= joja, sekdami kėla Balaamo, sunaus Basoro, kurram patil= ko neteisybės alga ;

16. Bet gawo Korona sawo pėr= žengimo, nės nekabas nastoms paprātesis galwyas kalbėjo žmogaus balsu, ir gyne prāra= ko durnysts.

17. Tai yra kullinei be wan= dens, ir debesis wėjo=ummaru wātomos, kurriems palaityta yra tamsi tamsybe amžinay.

18. Nėa jie kalba is didžo, nie= kam newertus žodzus, ir kussiz na per newiezlibysti i kuništa geiduli tus, kurrie tiktray buwo isbėge, o dabbar klydėjime yra;

19. Ir žada jiems walnysts, patis budami prapūlimo ber= nats. Nės kurrio kaspėrgalė lėtas yra, to bernu jis pastoj.

20. Nės jėy iswėnge yra ne= czysstyba swieto, per ispažinni= ma **WJĖspatiēs** ir **Jsganytos**

jo Jėzaus Kristaus, o wėl itas paczes ipainojami ir pėrgalliz mi. tai pastiausis dāiktai jiems piktėsnis pastoj, ne kaip pirs mieji.

21. Nės gerraus jiems butu, kad teisybės kėla ne butu pa= zinns, ne kaip ta pažinns atsis kreipti nū šwento prisatimo, jiems dūto.

22. Tikrosi jiems pagal anna tiktra priejodi: šū wėl ryja, kė wėmis: ir kėlaule nutrinkta wėl wolojasi purwūse.

3. Pėrskyrimas.

Apte pastiausis Jėsus, Kristaus Atėjim= ma, ir iweria Prisiigatāwiliwa ant to.

Si yra antra gromata, kurra jūms rašau, jus mieli, kur roje pabuddinu ir grandenp jāsū wierna dama,

2. Kad atsimintumbit tū žo= džū, kurrie pirma sakyti yra šwenta prārakū, ir musū pri= satimo, kurrie esme apāstalais **WJĖspatiēs** ir **Jsganytojo**.

[Gromata-26. Nedel. po Gjo. Traicės.]

3. Žinnodami tai is pirmo, kad passuttinnosa dienos a= eis apjūktos, waišsczoja pa= gal sawo pageidimmus ;

4. Ir sakā: kur yra žaddėjimas jo atėjimmo: nės nūg to czės, kaip Tėwai uzmiggo, passiliečt' wissi dāiktai taipojau, kaip is pradžos sutwėrimo buwo.

5. Bet tyczomis ne nor žinnos ti, jog ir dangus sennay bus was, priegtam žėme is wan= dens, ir wandenijs stosas per Diėwo žodi,

6. Taciau to czės swietas per tus paczus buwo griek=twan= nu prapulditas.

7. Taip ir dabbar dangus bey žėme per jo žodi kawojami, kad ugnijs ušlaitomi butu dienoje

dienoje súdo, ir prapūlimo piž-
tūjū žmonū.

8. Bet wien's dāikt's ten' effie
jums slēpjam's, jus mylimi, kad
wiena diena po affiū **WJĖš-**
patiēs yra kaip tūkstantis mė-
tai, o tūkstantis mėtai kaip wie-
na diena.

9. **WJĖš** par's ne trūkdin pa-
žadėjima, kaipo kelli per užtruš-
činnima laiko, bet jis nukenčią
mums, ir ne nor, kad kas pra-
pultu, bet kad kiek wien's pris-
siwerstu.

10. Bet diena **WJĖš** patiēs
ateis, kaipo waggis naktije, kur-
roje dangus su didžu brastėji-
mu sugaiš, o elementai iš
karščio susirp's, ir žeme bey
darbei, kurrie joje yra, sudėgs.

11. Kadangi tai wislab sugaiš,
kaipgi jums ne reiktu gata-
wiems buti su šventu elgim-
mu, ir su nobažnyste,

12. Jog laukiate ir skubini-
paties ant atejimo dienės
WJĖš patiēs, kurroje dangus
nūg ugniēs sutirp's, ir elemen-
tai nūg karščio sutirp's.

13. O mes laukiame naujo

dangaus, ir naujos žemės, pa-
gal jo žadėjima, kurrūse teisy-
be gywėna.

14. Todėl, mano mylimi, ka-
dangi to turrūte lankst, diddey
rūpinkitės, kad rasti butumbit'
po jo affiū neapbsaurinti ir
nekaltinnami pakajuje.]

15. Ir kantrūma musū **WJĖš**
patiēs laikyt per sawo išgani-
mą. Kaip o ir musū mielas
brolis, Powilas, pagal išmintį
jam dūta, jums rāšes.

16. Kaipgi ir wisūsa groma-
tosa apie tai kalba, kurrūsa kelli
dāiktai ne piggu pėrmanyti,
kurrus supainoja nemokeitę ir
neišsilaišaje, kaip o ir kirtus rāš-
tus ant sawo paczū prapūlimo.

17. Bet jus, mano mylimi, tai
pirn' žinnodami, dabbokities,
kad per klydėjima nelabbū žmo-
nū su jeis ne butumbit išwa-
džoti, ir ne išpaltumbit iš sawo
paczū twirtybės.

18. Bet augkite matoneje ir
išpažinnime musū **WJĖš** pa-
patiēs ir Išgannytojo Jėzaus
Kristaus. Tam buk garbe dab-
bar, ir amžinay. Amen.

Gėlas antrōs Gromatōs Szw. Pétro.

Pirma Gromata Szw. Jono.

I. Pėrskyrimas.

Apie Pėna Kristu, jo aprėiksta Bodi, ir
tikra Prisiwerimma:

Kas iš pradžos buwo, ka-
girdejom, ka reggejom
sawo affimis, ka ap-
swalgėm, ka apžopojo musū
rankos, apie gywastiēs žo-
di,

2. (Ir gywastis aprėiksta
yra; ir mes matėm ir luddijam,
ir apsakom jums gywasti, kurri
amžina yra, kurri buwo pas

Tėwa, ir mams aprėiksta
yra.)

3. Ka reggejom ir girdejom,
tai jums apsakome, jeib ir jus su
mūmmis turrētumbit draugys-
te, ir musū draugyste butu su
Tėwa, ir su jo Sunumi, Jėzu-
mi Kristumi.

4. O tai rāšomė jums, kad jūsu
draugsmas pilnas butu.

5. Ir tai yra apsakimas, kurri
mes nūg jo girdejome, ir jums
apsakome, kad Diewas šwiez-

sybe yra, ir jemme niera ne jo: Eiōs tamsybės.

6. Jey sakom, jog draugystis turrin' su jūmi, ir waitščiojam tamsybeje, tai melūjam, ir ne dārome tiesōs.

7. Bet jey šwiesybeje waitščiojam, kaip jis šwiesybe yra, tai turrin draugystis tarp sawes, ir kraujas Jėzaus Kristaus, jo Sūnaus, czystija mus nūg wisso grieko.

8. Jey sakom: mes ne turrin' grieko, tai patis sawe prigauz nam, ir niera musije tiesōs.

9. Bet jey sawo griekus išpasžystam, tai wiernas yra jissai ir teišus, kad mams atleidžia griekus, ir czystij' mus nūg wissōs niewiežlibystės.

10. Jey sakom: mes ne sūsi: griekijom', tai ji pastatom melagiu, ir jo žodis niera musije.

2. Pėrskyrimas.

Ayle Krnščionyskės Gromta, Pajentlus, Wotfla, ir Gala, Neprietelus ir Iblajima.

Mano waitėlei, toktai jums rašau, kad ne sūsigriekis: tambit'. O jey kas sūsigriekis, tai turrin užtarėja pas Tėwā, Jėzu Kristu, kurs teišus yra;

2. Ir tas pats yra suderrėjimas už musū griekus; o ne tik: say už musū, bet ir už wisso swieto.

3. Ir ant to numānom, kad ji pažystam, jey jo prisātimas laikom'.

4. Kurs sakō: aš ji pažysta, o ne laiō jo prisātimas, tas melagiu yra, ir toliame ne jokiōs tiesōs niera.

5. O kas jo žodi laiō, toliame iš tiesōs mēile Diewo yra tikra. Tamme išpažystam, kad jemme esme.

6. Kurs sakos, jemme passiliež

kas, tās tur ir waitščioti, kaip jis waitščiojo.

7. Brolei, aš ne rašau jums nauja prisātima, bet sena prisātima, kurri iš pradžōs turrē: jote. Senas prisātimas yra tas žodis, kurri iš pradžōs girz dējot'.

8. Aš jums wēl rašau nauja prisātima, kursai yra tikras pas ji ir pas jus: nēsa tamsybė pragaišo, ir tikra šwiesybė dabbar šwiecza.

9. Kur's sakos, esas šwiesybeje, ir n' apšencza sawo broli, tas dar tamsybeje yra.

10. Kurs sawo broli myl, tas šwiesybēj' passiliekt', ir niera papiktinimo jemme.

11. O kursai sawo broli neapšencza, tas yra tamsybeje, ir waitščioj' tamsybeje, ir ne žinā, kur einas; nēs tamsybes jo akkis apjėkino.

12. Mielai waitėlei, aš rašau jums, kad griekai jums atleidžia: mi butu, per jo warda.

13. Aš rašau jums tėwams, nēs jus pažystat ta, kurs iš pradžōs yra. Aš rašau jums jauniakczems, nēs jus piktaij' pėrgallējot'. Aš rašau jums waitams, nēs jus Tėwā pažystat.

14. Aš rašau jums tėwams, kad ta pajintumbit, kurs iš pradžōs yra. Aš rašau jums jauniakczams, jog druti esat', ir Diewo žodis jūsiūse passiliekt', ir piktaij' pėrgallējot'.

15. Ne mylēt' swieta, ney kas swiete yra. Jey kas swieta myl, tamme niera Tėwā mēile.

16. Nēs wiss, kas swiete yra, (butent kuno pageidimmas, ir akliū pageidimmas, ir passididžawimas gywascho) ne iš Tėwā, bet iš swieto yra.

17. Ir

17. Ir swietas sugaista su sawo pageidimnu; bet kars Diewo wals dāro, tas passiliekt' amžinay.

18. Waikēlei, passutinne ady-
na yra, ir kaip jus girdėjote, jog
prieš-kristis ateit', ir dabar
daug prieš-kristezū radosi, iš
to išpažystam', pastiausa ady-
na išancys.

19. Jie iš musū išėjo, bet jie
ne buvo iš musū; nės kad jie
iš musū butu buvo, tai ir butu
pas mus passiliekt's; bet jeib žin-
nomi butu, jog ne wissi iš mus
sū esā.

20. Ir jus turrē' mōstijima
nūg to, kars swentas yra, ir
wiska žinnote.

21. Aš jums ne rašiau, kaip
kad nejinnotumbit' tiesa, bet
jus ja žinnote, ir žinnote, kad
nejo's mēlas iš tiesos neateit'.

22. Kas yra mellāgis, kaip
tik' tas, karsai ussigin', Jezu
ēsanti Kristumi: tas yra prieš-
kristis, kars Tėwo ir Sunaus
ussiginn'.

23. Kars ussiginn' Sunaus,
tas ir Tėwa ne tur.

24. Dėlgi to, ka jus girdėjot'
iš pradžos, tai te passiliekt' pas
jus. Jey pas jus passiliekt', ka
iš pradžos girdėjote, tai ir pas
Sunu bey Tėwa passiliksite.

25. Ir tai yra pažadėjimas,
kurri mums pažadėjo, amžina
gywāta.

26. Toktai jums rašiau apie
tus, kurri jus išwadzoja.

27. Ir mōstijimas, kurri jus
iš jo gāwote, pas jus passiliekt',
ir ne primālot, kad kas jus mo-
kitu: bet kaip jus mōstijimas
wissokius dāiktus mošin', tai
taip tiesa, ir niera mēlo; ir kaip
jus mošinno, taip ir prieg to
passiliksite.

28. Ir jau, waikēlei, passili-
kit' pas ji, jeib, kad jis bus ap-
reiktas, mes drasuma turrē-
tumbim, ir ne busumbim gēdos
je po jo alkū, jo atėjimme.

29. Jey žinnote, kad jissai teis-
sus, tai ir išpažinkite, jūg tas,
karsai teisey dāro, iš jo gimmas
yra.

3. Pērsfyrimas.

Aple tikrū Kristžoniū Šilows, Buda,
Warga, ir Palintsmuojima.

Stay, koks mēls mums Tė-
was išrode, kad Diewo
waikais butumbim' wadinna-
mi. Todėl swietas jūsu ne pa-
žysta, nēsa jo ne pažysta.

2. Mano mylimi, jau esme
Diewo waikais, ir dar ne issi-
rode, koks busime. Bet žin-
nome, kad issirōdis, jog mes
jam lygus busim: nēs mes jė
mattysim', koks jis yra.

3. Ir kiekvien's, turris toli
ant jo nussitikkėjima, cysstijassi,
kaip ir jis cysstas yra.

4. Kars griekus dāra, tas ir
neteisybs dāro: ir griekas yra
neteisybe.

5. Ir jus žinnot, jė apsirēikins
si, jeib musū griekas atimtu, ir
ne jokio grieko jemme niera.

6. Jemme passiliektasis, ne sus-
sigriekisis; kars sussigriekija,
tas jė ney mātas ney išpažinnas.

7. Waikēlei, nesidūkities ney
wieno išwadžoti. Teisey dāra-
sis, teisus yra, kaip jis teisus
yra.

8. Griekas darasis iš wēl'no
yra, nēsa wēl'nas iš pradžos
sussigriekija. Tam apsirēikite
Diewo Sunus, kad wēlno dāra
bus išardytu.

9. Jė Diewo gimmas, ne dāro
griekas, nēs jo sēkla passiliekt'
pas ji: ir ne gal sussigriekit',
nēs

nēs iſ. **D J E W O** gim-
mas.

10. Tamme iſſiroda, kurrie
Diewo waitāis, ir kurrie wēl-
no waitāis yra: nereiſey data-
ſis, niēra iſ Diewo, ir kur's ne
myl ſawo broli.

11. Mēs tai yra tas apſātimas,
kurri girdējot' iſ pradžos, kad
kur's kitta mylētumbim'.

12. Mē kaip + Koynas, kur's iſ
pikto budam's, uzmuſe ſawo
broli. Ir dēl ko jē uzmuſe:
kad jo darbai pikti buwo, o jo
brolio teiſus. + 1 M. 4. 8.

[Gromata 2. Ned. 10 G. Traicēš.]

13. Neſſidywītities, mano
brolei, jey ſwietas juſū
n'apſencza.

14. Mēs zinnom', mus iſ
smerczo i gywaſti atējus, nēs
mes mylim' brolas. Broli ne
mylis, paſiliekt' ſmertijē.

15. Kurs ſawo broli ne apſen-
cza, razbāninēš yra, ir juš zin-
note, kad razbāninēš ne tur
amžina gywāta pas ſawo paſi-
liekanczē.

16. Tamme iſpazīnnom mēi-
le, jog juš ſawo gywaſti uz mus
paliktēs. Ir mes taip jau tur-
rim' gywaſti uz brolus palikti.

17. O jey kas ſio ſwiēto lob-
jus tur, ir mātō ſawo broli ſio-
kojenti, ir uzrakin' ſawo ſirdi
priēš jē, kaip paſiliekt' Diewo
meilē pas jē.

18. Mano waitēlei, neſſimy-
lētime jodzeis, ney liejūwju, bet
darbu ir tieſa.]

19. Tamme iſpazīſtam, jog
iſ tieſos eſme, ir gālim ſawo
ſirdi po jo atēiū nurauditi,

20. Jog, jey muſū ſirdis mus
pražudda, Diewas diddeſnis
eſas uz muſū ſirdi, ir iſpazīſtas
wiſſus dāktas.

21. Jus mylimi, jey muſū ſir-
dis mus ne pražudda, tai turri-
me draſumma Diewop'.

22. Ir ka mes prašome, tai iſ
jo gāuſim'; nēs mes jo priſāti-
mus laiſkome, ir dārōme, kāmī
juš mēgſta.

23. Ir tai yra jo priſātimas,
kad mes tiſkētum' i warda jo
Sunaus Jēzaus Kriſtaus, ir
mylētum' kur's kitta, kaip juš
mums priſātima dawes.

24. Ir laiſaſis jo priſātima,
paſiliekt' jemme, ir juš jemmē.
Ir tamme iſpazīſtam jē muſijē
paſiliektanti, kōje Dwasejē, kur-
rs mums dawes.

4. Pērtkrymas.

Apie Jēmeſtūlīmā ſeriftrū wotitōjā, ir
wēlēs Jērodima priēš Diewa ir Ar-
tīmā.

Jus mylimi, ne wierykt' kiet-
wienai dwasei, bet iſmēgin-
kt' dwases, bau jos iſ Diewo
yra; nēs dang netiktū prāratū
iſēja yra i ſwiēta.

2. Tamme turrit' Diewo Dwā-
ſē iſpazīnti: Kōzna dwase, kur-
ri iſpazīſta, kad Jēzus Kriſtus
i kuna atējo, ta iſ Diewo yra.

3. Ir kōzna dwase, kurri ne
iſpazīſta, kad Jēzus Kriſtus
atējo i kuna, ta ne yra iſ Diewo.
Ir ta yra dwase priēš-
kritſczo, apie kurri girdējotē,
jē ateiſencza, ir jau dabbar yra
ſwiēte.

4. Waitēlei, juš eſte iſ Diewo,
ir annus pērgallējot; nēs tas,
kursai juſūſe yra, diddeſnis uz
ta, kursai ſwiēte yra.

5. Jē iſ ſwiēto yra, dēl to jē
kalba apie ſwiēta, ir ſwietas jē
klausa.

6. Mēs iſ Diewo eſme; ir
kurs Diewa iſpazīſta, tas klau-
sa muſū: Kursai iſ Diewo ne
yra, tas muſū ne klausā. Ant

to pažystame tiesôs dwasē, ir
flydėjimo dwasē.

7. Jus mylimi, ėit's ėitta my-
lėjime; nēs mēile iš Diėwo yra;
ir ėas myl', tas iš Diėwo gim-
mes, ir Diėwa pažysta.

8. Kurs ne myl, tas Diėwa ne
pažysta: nēs Diėw's yra mēile.

9. Tamme iširode Diėwo
mēile prieš mus, jog Diėwas
sawo wiengimmusi Sunu sun-
tas yra i swieta, jeib per jė gywi
butumbim.

10. Tamme ne yra mēile, jog
mes Diėwa mylėjom, bet jog
jis mus mylėjo, ir sunte sawo
Sunu suderėjimui už musū
griekus.

11. Jus mylimi, jėy Diėwas
mus taipo mylėjo, tai ir mes
ėit's ėitta turrim mylėti.

12. Nėwien's Diėwa nieka-
dôs neregėjo; Jėy mes ėit's
ėitta mylime, tai Diėw's mus
sije pasiľiekt', ir jo mēile pilna
yra masije.

13. Ant to pažystame, jog mes
jemme pasiľiektam', ir jis mus
sije, jog jis mums sawo Dwasės
dawos yra.

14. Ir mes matėm, ir luddiz-
jam', jog Tėwas Sunu suntes
yra Įgannytoju swietui.

15. Kursai jau išpažysta, Jėzu
Diėwo Sunum' esant', tamme
Diėwas pasiľiekt', ir jis su Die-
wu.

16. Ir mes išpažinnom ir tiš-
kėjom mēile, kuris Diėwas už
mus tar.

[Gromata 1. Ned. po E. Tractes.]

Diėwas yra mēile, ir mēilej'
pasiľiektasis, prie Diėwo
pasiľiekt', ir Diėwas jemme.

17. Tamme mēile pilna yra
musip', ėad drasumma turė-
tumbim' diėnojo sado: nēs

ėaipojis yra, taipo ir mes esme
ġimme swiete.

18. Baimės niera mēileje, bet
pilna mēile išwáro baimė.
Nēs baimė tur ėanczôs. O
bijasis, ne yra pilnas mēileje.

19. Mes jė mylėjime, nēs jissai
mus pirma mylėjo.

20. Jėy ėas sakos: aš mylu
Diėwa, ir ne apėencz sawo
brolė, tas mellągia yra: nēs
ėursai sawo brolė ne myl', ėurri
máto, ėaip gal Diėwa mylėti,
ėurri ne máto?

21. Ir ġi prisąkima turrim' iš
jo, jog, ėursai Diėwa myl', ėad
tas ir sawo brolė mylėta.]

5. Pėrsfyrimas.

Aple tikkėjima, jo Gallude, Waifur, Ir Buda.

Kursai tiš', ėad Jėzus esias
Kristus, tas iš Diėwo gim-
mes. Ir ėursai myl ta, kurs jė
pagimde, tas ir ta myl, ėursai iš
jo gimmes yra.

2. Ant to pažystam, jog Diėwo
waifus mylime, ėad Diėwa
mylim, ir jo prisąkimū klau-
some.

3. Nēs tai yra mēile i Diėwa,
jog mes jo prisąkimus laškome;
ir jo prisąkimai ne sunkus.

[Grom. 1. Ned. po Welfu.]

4. Nēs wiš', ėas iš Diėwo
ġimme, pėrgal swieta;
ir musū tikkėjimas yra pėrgal-
kėjimas, ėursai swieta pėrgal-
lėjo.

5. Bet ėas yra, ėursai swieta
pėrgal, ėaip tiš' tas, ėursai tiš',
Jėzu Diėwo Sunumi esant'?

6. Ėzissai yra, ėursai ateit su
wāndenimi ir su ėrauju, Jėzus
Kristus; ne tiktay su wānde-
nimi, bet su wāndenimi ir su
ėrauju. Ir Dwasė yra, ėur-
ri luddisa dwasė tiesa esan-

czs.

7. Nės trys yra, kurrie laddis ja dangus: Tėwas, Jodis, (arba Sunus) ir Szwenta Dwase; ir tie trys yra wienu.

8. Ir trys yra, kurrie laddija ant žemės: Dwase, ir wandū, ir Kraujas; ir tie trys po drang yra.

9. Jėy žmonsi laddijima priimam', tai Diewo laddijimas didėsnis: nės Diewo laddijimas yra tas, jog laddijo apie sawo Sunu.

10. Kars tik' i Diewo Sunu, tas tur toki laddijima sawip'.] Kars Diewui ne tik', tas ji pas daro mellagin, nės ne tik' tam laddijimui, kurri Diewas laddija apie sawo Sunu.

11. Ir tai yra tas laddijimas, jog mums Diewas amžina gywata dawas yra, ir tolia gywas ta yra jo Sunuje.

12. Karsai Diewo Sunu tur, tas tur gywasti, karsai Diewo Sunu ne tur, tas ne tur gywasti.

13. Toktai jama raskiau, kars rietikite i warda Sunaus Diewo, jeib žinnotumbit, jus amžina gywasti turrinczas, ir jeib tikėtumbit i warda Sunaus Diewo,

14. Ir tai yra drasumas, kurri

jop' turrime, jog, jey ka prašos me pagal jo wala, tai mus išklausa.

15. Ir jey žinnom, ji mus klausant, to tikl prąšome, tai žinnome, jog tus prąšimus turrime, kurrus iš jo prąšeme.

16. Jey kas rėg' sawo broli susigriešientė, griekla ne ant smerco, tas te prąšo, tai jis dūs gywasti tiems, kurrie susigriešijo ne ant smerco. Kra grieklas ant smerco: už ta ne sakau, kad kas melstu.

17. Wissa newiezlibyste yra grieklas: ir yra keli grieklai ne ant smerco.

18. Nės žinnom, jog, kas iš Diewo gimmas yra, tas ne susigriešija; bet kas iš Diewo gimmas yra, tas saugojaši, ir piktašis je ne kruttis.

19. Nės žinnom, jog iš Diewo esme, ir wissas swietas gul pikrame.

20. Bet mes žinnom, kad Diewo Sunus atėjas, ir mums dawas yra wienu duma, jog mes išpažystam teisui, ir esme tam me teisuje, jo Sunuje Jėzuje Kristuje. Tas yra tikkrassis Diewas ir amžina gywastis.

21. Waikėlei, saugokities nūg balwonū. Amen.

Galas pirmos Gromatos Szw. Jono.

Antra Gromata Szw. Jono.

Probasnas Dupens Berkolat.

Syresnysis isrinktai župonei ir jės waikams, kurrus myla tiesoje, o ne tikray aš, bet ir wissi, kurris tiesa išpažinno;

2. Dėl tiesos, kurri musije pasiliekt', ir pas mus bus amžina;

3. Matone, mielafirdingyste, pakėjus nūg Diewo Tėwo, ir nūg Pono Jėsaus Kristaus, Tėwo Sunaus, tiesoje ir meiles je, but sa jammis.

4. Pradžugau labbay, jog rās dau tarp sawo waikū, kurrie tiesoje waikščioj', kaipgi ir mes prisakima nūg Tėwo gawome.

5. Ir

5. Ir jau dabbar meldzu tawo, upon', ne kaip nauja prisakic na taw rasau, bet ka turrejom' 3 pradjos, kad kit's kitta myles umbim'.

6. Ir tai yra meile, kad mes oaitščzotum' pagal jo prisakic nus. Tai yra tas prisakimas, aip girdojot is pradjos, jeib amme waitščzotumbic'.

7. Nles daug iswadzotoju ate o i swieta, kurrie ne ispaizysta Jezu Kristu, i kana atejusi, ittaz yra iswadzotojis ir rieščzistis.

8. Dabbotities, kad ne pamez lumbim, ka uzdirbom', bet ilna alga gantumbim'.

9. Kur's perzengia, ir ne passiz

liet' mofle Kristaus, tas Diez wo ne tur. Kurs mofle Kristaus passiliet', tas tur ir Tewa ir Sunu.

10. Jey kas pas jus ateit, ir ne atnesa ta mofla, ta ne imkit' i sawo nammus, neygi ji sweiz tinkit'.

11. Nles kas ji sweikin', tas datymas pastoj' jo piktū darbū.

12. Daug turrejau jums razkyti, bet ne norėjau su gromaz tomis ir su tinta; bet tiktiūs pas jus ateiti, ir su jus mis su burna passikalbėti, jeib musū dzaugsmas pilnas butu.

13. Sweikin' tawo waitkai tas wo sesser's, iskrinktosės. Amen.

Gėlas antrōs Gromatōs Szw. Jono.

Trēcza Gromata Szw. Jono.

Pagyrimas Sweczil Priemimmo.

Syresnysis mielam Gajai, kurri mylu tiesoj'.

2. Mano mielassis, aš oelija wissosa datysa, kad taw gerray butu, ir sweikas butumbei, kaipg' ir tawo dušei gerray yra.

3. O aš labbay pradjuggau, kaip brolei atejo, ir luddijo apie tawo tiesa, kaipg' ir tu waitščzoji tiesoje.

4. Aš diddesni dzaugsmas ne turra, kaip ta, jog girdzu mano waitus tiesoj' waitščzojens czus.

5. Mano mielassis, tu wieray darrai, ka darrai brolems ir sweczams,

6. Kurrie apie tawo meile luddijo po aktiū surinkimo: ir gerray darrei, jog jus nalėi deiwertay po aktiū Diewo.

7. Nles jo warpo del jie isėjo, ir nūg pagonū nieko ne ime.

8. Taigi turtim' tokius priimti, kad tiesos pagābininkais butumbim'.

9. Aš surinkimui rasiau, bet Diotrēpes, kursai tarp jų nor didžiaus laikytas buti, mus ne priimma.

10. Del to, kad ateisa, primisa jam jo darbus, kurrus dāro, ir zaunij' piktais žodžiais prieš mus, ir tūmi nessikančin'. Jis pat's brolus ne primma; ir uždraudžia tiem's, kurrie tai nor darryti, ir isstumja jas is surinkimo.

11. Mano mielas, ne sek pikt to bet gero. Ger daras, is Diewo yra; pikt daras, Diewo ne mata.

12. Demetrius luddijima tur nūg kiekvieno, ir nūg pacjos tiesos; ir mes taipjau luddis jam, ir jus zinnot', kad musū luddijimas tejus yra.

13. Aš

13. Aš dang turrėjau rašys reggėses, tai su burna susikalti, bet ne norėjau su tinta bėsiwa.
ir plunksnomis iš' tawis ras 15. Pakėjus su tawim. Swėit' kin' tawo prietelei. Swėitink' prietelus wardais.

14. O aš tikliu tawo wėitėy

Gėlas treczės Gromatės Szw. Jono.

Gromata Szw. Jofubo.

1. Pėrskyrimas.

Apte Kantrumma Warge ir Kentėilme.

Jofubas, tarnas Diewo ir Pono Jėzaus Kristaus, dwylėkai gimminū, šis ir te esančiai, džiaugsmas pirmas.

2. Mano mieli brolei, laikytai tai už didėjusį džiaugsmą, kad i tulėropus gundimus išpūlat.

3. Ir žinnoti, jog jusū tikėjimas, kad tikėtas yra, Kantrumma daro.

4. O Kantrummas tur drątas buti iškli gėlo, kad jus butumbit tikėti ir cėlį, ir nieko ne šokūtumbit.

5. O jey kas iš jusū išminties reikalauja, tas te praša iš Diewo, kurs dūda dosningay kožnam, ir ne wienam tai ne metta už akliū; tai bus jam dūta.

6. Bet jis te praša tikėjime, ne abejodam's. Nėš kurs abejoja, tas lygus yra marrābangai, kurri wėjo wātoma ir wartoma yra.

7. Tok's žmogus te ne misliij, kad iš WJEs paties ko gausės.

8. Abėjodam's ne stow twirtay wissūse sawo kelūje.

9. Bet brolis majū budam's, tēsigirrie sawo ankštībės.

10. O bagor's budam's tēsigirrie sawo mazummu: nėš taip žolės žiedas jis pragaiš.

11. Gėale užteka su twanku,

ir žole pawysta, ir jės žiedas nukrinta, ir jės grožybė pagenda, taipo ir bagotas sawo turte pawys.

12. Išganytas yra wyras, gundimus perkenčtas, nėš iš mėgintas gywatės wainikėgėus, kurri Diewas pažadėjis tiems, kurrie ji myl.

13. Nėwien's te ne sašo, kad gundinamas, Diewo gundinamas esas; nėš Diew's ne esti gundytojis ant piktio, jis ne gundane wieng;

14. Bet kiekwienas gundis nam's yra, kad nū sawo paties geidulo kassinamas ir willojamas yra.

15. Potam, kad geiduls prassidėjis, pagimda jis griekas; o griekas, kad išpilditas yra, gimda jis smerti.

[Gromata 4. Med. 1 po Wellytū.]

16. Nėklėjokite, mieli brolei.

17. Kožna gerra dōwana, ir kožna pilna dōwana ateit iš ankšto, nū šwiesybės Tėwo, prie kurrio niera ne jokio pėrkeitimmo ney atsimainimmo šwiesybės bey tamšybės.

18. Jis mus gimde pagal sawo wala, per tiesės žodi, kad butambim pirmonis jo sutwėrimū.

19. Todėl, mieli brolei, kožnas žmogus tēssie greitas ant klaušimmo, o negreitas ant kalbėjimo ir kėršto.

20. Nėš

20. Nės žmogaus kerštas ne
aro, kas po Dievo atkim' teisu
ra.

21. Todėl atmeskit viskokią nes
sistybę ir piktybę, ir priim-
ite su lengvomybe į jus ižėpitą
odį, kurs gal' jusū dušias iš-
annyti.]

[Gromata 5. Medel. po Bellinū.]

2. Bet bukite darrytojeis žo-
dzo, o ne tikray klausyto-
jis, kad saws patis nepriwil-
umbit.

23. Nės jėy kas yra klausytojis
odzo, o ne darrytojis, tas lygus
ra wyrui, apžvalganciam sa-
so prigimta weida zerkoje,

24. Nės apsišwalges, tojaus
tstoj' ir užmiršt', koksai jis bus
tas.

25. Bet kurs perjur į pilną wal-
ybės žokaną, ir passilaiko tam-
ie, o ne esti užmirštasis klaus-
ytojis, bet darrytojis, tas iš-
anytas bus sawo darbe,

26. Bet jėy kas tarp jusū rėgisi,
diewui klusnias, o ne nurāmda
swo liežuvi, bet išwadzoja
swo širdį, to Dievo = klusba
ra neprosna.

27. Czysia ir neapbjaurinta
diewo klusba po atkim' Diewo
swo ta yra, siratas ir našles
i tušboje atlančyti, ir ne apsi-
jaurinta nā swieto išsilaičyti.]

2. Pėrskyrimas.

pte Neatbėjima neį šokio neį totio žmo-
gais, ir apie nerikta Wiera.

Mieli brolei, ne dumokite, buk
tikėjimas į Jėzu Kristu,
jusū klows WJ Ešpati, ken-
sas atbėjima ar šokio ar tokio
mogaus.

1. Nėsa jėy į jusū surinkima
itu wyras su aukso žėdu, ir su
lownu rubu, bet ieitu ir pa-
darges necysiu rubu,

3. Ir jus dabotumbit ant to,
kurs flownu rubu rėdytas, ir
tartumbit jam: passėstis tu cys
grazey, o pawargusam tartam-
bit: šokis tu ten, arba sėstis šen
mano šojump' ;

4. Ir n' apdamojat gerray, bet
pastojat' sudzomis, ir darot'
pišta skirtuma

5. Klausykite, mano mieli bro-
lei, ar Diew's ne išrinko pa-
wargusus šimne swiete, kurrie
tikėjime bagotais yra, ir karas
lystės tēwonimis, kurra pažad-
dėjas ji mylintemus ?

6. Bet jus pawargusam nes
garbės padarėt. Ar ne bago-
tieji yra tie, kurrie jums newas
le dāro, ir jus į proma wēda ?

7. Ar ne jie bluznija ta gėra
warda, nā kurrio wadinti este ?

8. Jėy jus karaliskā žokanā iš-
pildote pagal rāstā: * mylēt
sawo artima, kaip pats saws,
tai gerray darot. * Mark. 12, 31.

9. Bet jėy ar šokio ar tokio
žmogaus dabojaties, griekā
darot', ir bāromi este žokano,
kaip peržengtojei.

10. Nėsa jėy kas wissa žokanā
išpilda, o suffigriekija wienas
me, tas wisso žokano kaltas.

11. Nėsa kurs sakės esti: * ne
perženg wenczawonystę; tas ir
sakės: ne užmušt. Jeygutū ne
peržengi wenczawonystę, bet
užmuši, esti peržengtoju žokano.

* 2 Moij. 20, 13. 14.

12. Taipo kalbėkit', ir taipo
darrykit, kaip kurrie per žokas
na walnybės tur buti sūdijami.

13. Bet nemielaširdinga suda-
gāus tas, kurs mielaširding-
stės nedarss. Ir mielaširdin-
gytė girraši prieš suda.

14. Ka macij', mieli brolei jėy
kas sakos, tikėjimas turris, o
(2) saczau

taczau ne tur darbū : bau ir gal
tīkšējimas jē iſggannyti :

15. Bet jēy broļis arba ſeſſā
nūgu butu, ir ſtoſotu dienīſko
iſſilaikimo,

16. Ir ſas iſ juſā tartu ſiem
dwiem : Diewe aprūpīn jādū,
ſildīkita, paſiſotīnīkita, o nieko
ſiem dwiem ne dūtumbit, ſas
kunui priwālu yra, ſa māczytu
tai ſiem dwiem :

17. Szytaipo ir tīkšējimas,
kad darbū ne tur, negyw's yra
iſ ſawis.

18. Bet gallētu ſas ſałyti : tu
turri tīkšējima, o aſ turru dar-
bus : rodyt man ſawo tīkšējis
ma ſu ſawo darbais, tai ir aſ
ſawo tīkšējima taw rōdiſu ſu
ſawo darbais.

19. Tu tīkši, wiēna wienatiſi
Diewa ēſanti; tu gerry darrai;
ir welnai tai tīk, ir drēba.

20. Bet jēy nori zinnoti, tu niez
lingaſſis žmogau, tīkšējima be
darbū ne gywa ēſanti.

21. Ar ne Abraomas, muſū tē-
was, per darbus teiſus paſtojo,
ſaip ſawo ſunu Izaoka ant als
toraus apierawojo :

22. Eze reggi, kad tīkšējimas
podraug dirbas, prie jo darbū,
ir jog per darbus tīkšējimas
tīkſray wiernas paſtojes.

23. Ir raſtas iſpilditas yra,
taras : Abraomas Diewui tīk-
šėjo, ir tai jam ant teiſybēs pri-
roſōta, ir Diewo prietelumi
wadintas yra.

24. Taigi rēgit', kad žmogus
per darbus teiſus paſtoja, o ne
tiktay per wiēna tīkšējima.

25. Taipjau ir * tīkše Raab, ar
ne ir ji per darbus teiſi paſtojo,
ſaip ji paſtus priēme, ir tittu
kellu jās iſlēido : * Joj. 2, 18.

26. Nēsa lygey ſaip kunas be
dwājēs negyw's yra, taipo ir

tīkšējimas be darbū neaw's
eſti.

3. Pērſkyrimas.

Apte gēra ir pītra Martojima Iļejuwio.

Mieli broļei, te ne apſūimma
kojnas wiēnas moſitoju
buti, ir zinnoſite, kad mes jo
ſunſēſni ſuda gāuſime.

2. Nēs mes wiſſi tuletopay pūc
linējam. Bet ſurs ir ne joki-
me žodijs ne nuſſided, tas yra
tobulas wyras, ir gal wiſſa
kuna nurāmdyt.

3. Szytay, arklis laikome pajas
botus, kad muſū klaſytu ir
waldome wiſſa kuna.

4. Szytay, aſrutai, ſaczey taip
diddi yra, ir didžū wējū wāroz-
mi, taczau pawaldomi majū
ſyru, ſatrul waldas is nor;

5. Taipo ir liejuwis majas yra
ſanarys, o taczau didžus dāil-
tus dara. Szytay, maja ugnis,
koki girra uždēga :

6. O ir liejuwis yra ugnis,
ſwietas pilnas neteiſybēs. Tai-
po yra liejuwis tarp muſū ſāc-
narū, ir apbjaurin' wiſſa kuna,
ir uždēga wiſſa kuna, ir uždēg-
ga wiſſa muſū elgimma, kad
nūg pēklōs uždēgta yra.

7. Nēs wiſſa žwērū prigimtis,
ir paukſczū, ir žalczū, ir marū-
dywū nuwaldoma, ir nuwal-
dyta yra per žmogīſka prigimtis;

8. Bet liejuwi ne wien's žmos-
gus ne gal nuwaldyti, ta ne pa-
ſajojenti piktumma, pilna
ſmertiſkū nūdū.

9. Per ji laupſiname mes Dies-
wa Tēwa, ir per ji kēikame mes
žmōnes, pagal Diewo wēda
ſutwērtus.

10. Jā tōs wiēnōs burnōs
iſeiti ſlowinnimas ir kēikim-
mas. Nētur taipo buti, mieli
broļei.

11. Ar islēid; wersme is wienōs
šylēs saldu ir kartu?

12. Bau ir gal, mieli brolei,
pygōs=medis alleju, o wyn=
medis pygas nešti? taipo ir ne
gal šutinyš sūra ir saldu wāne
deni dūti.

13. Kas yra isminting's ir isz
manas tarp jusū? tas te roda
sawo gerru elgimnu sawo dar=
bus lengwybeje ir ismintije.

14. Bet jey turrit kartu pawy=
dėjima ir barni sawo širdije,
tai nesigirkities, ir ne mellākite
prieš tiesa.

15. Nėsa tai ne essi ismintis is
aukšto ateinanti, bet žemiška,
šmogiška ir wėlniška.

16. Nėsa kur pawydas ir bars
nis yra, cze nepadorum's ir
wieni pikti dāiktai.

17. Nėš ismintis is aukšto,
yra ant pirmo cysia, potam
paėjinga, lengwi, priim' moks
la, pilna mielasirdingystės ir
gerrū waisū, ne wieno n' atbos
enti, be wėidmainystės.

18. Bet teisybės waisus sejas
mas yra pažājuje, tiems, kurrie
pažāju laika.

4. Pėrsfyrimas.

Apie Kunio Geldulus.

Is to randasi waidas ir bars
nis tarp jusū? ar ne is to, is
jusū geidulū, kurrie karājuja jus
ū sanarose?

1. Jus este noringi, ir tūmi ne
gūnat, jus n' apkenczat ir pas
wydit, ir tūmi nieka ne laimit,
jus waidijaties ir bāraties, jus
ne turrit, todėl, kad ne praškote.

2. Jus praškote, o ne gūnate,
todėl, jog ne gerray praškote,
butent ant to, kad sawo geidus
lis prarijate.

3. Jus wenczawonystės pėrs
ingtojei ir pėrzengtojes, ar jus
n' jinnot, kad swieto prietelys

še yra Diewo neprietelys? Kurs
swieto prietelumi nor
buti, tas bus Diewo neprietes
lumi:

5. Arba mislijat, rašta noprōs
nay sātanti: * dwase, jusie gyo
wėnanti, geid; prieš n' apy=
kanta? * Gal. 5, 17.

6. Ir dūda apšcėy matons.
Kadangi raštas safo: * Diew's
priešinasi passididojantiems,
bet pažarniems dūda matons.

* Job. 22, 29.

7. Taigi bukit Diewui padūti,
priešistėntit wėlnui, tai jis
bėgs nū jusū.

8. Artinkities Diewui, tai jis
jums artinas. Czystikit ran=
kas, jus grietinėinkai, ir darrykit
sawo širdis cyslas, jus abejoja.

9. Būkit bėdni, ir dejojite, ir
werkite: jusū jūktai te pėrsinwers
cza i werkšma, ir jusū djaugs
smas i smutnyba.

10. Passizėminkities po Diewo
akčiū, tai jis jus paaukštys.

11. Ne apkalbėkit kirs kitta,
mieli brolei: Kurs sawo broli
apkalba, ir sūdija sawo bros
li, tas apkalba zošana, ir sus
dija zošana. Bet jey tu zo=
šana sūdiji, tai n' essi pildys
tojis zošano, bet sūdija.

12. Wien's wienintelis yra zoš
kanozdawėjas, tas gal isganz
nyti ir prajuddyti. Kas tu
essi, Kurs kitta sūdiji?

13. Gerray, kurrie dabbar sās
kote: šen dien' arba rytoj' eisime
iši arba i ta miesta, ir passiliks
sime ten mettus, kupczāusime,
ir wersimies;

14. Kurrie jus ne zinnote, kas
rytoj' nussidūs. Nėš kas yra
jusū gywastis? gāras yra,
kur's maja walandā patentka, o
potam pragaišta.

R 1

15. Uš

15. Uš tai reiketu jums saŭt',
jėy WJĖspat's nor, ir mes gy-
wi pasiŭkšim, norim ši arba ta
darryti.

16. Bet dabbar girraties sawo
didžawime. Wiŭstas toŭsai gy-
rus yra piŭstas.

17. Nėš kurs zinna gėr darryt,
o ne daro, tam tai griekas.

5. Pėrsŭyrimas.

Aple Bagotysės Niekstė, aple kantru
Kentėjima ir gailinczės Walda.

Gerraygi, jus bagotieji, wer-
kit' ir raudokit dėl sawo bėz
dōs, ant jūšū ateisenczōs.

2. Jūšū bagotyŭte supuwo, jūšū
rubai kanžū ēdami.

3. Jūšū auŭsas ir ŭidābras su-
rudijo, ir jū rudis bus jums ant
luddimo, ir jūšū kunus ēs, kaip
ugnis. Jus sawo ŭarbus su-
rinkot' pasiŭsūsūsa dienosa.

4. Szay darbininkū alga,
kurrie jūšū laukus nuwāle, o
jūšū nutrāukta yra, ta ŭauŭ; ir
pjowėjū ŭauŭsmas iŭŭāko i an-
sis WJĖspatiēs ŭebaot.

5. Jus gerray gywėnot' ant žė-
mės, ir lebbāwor', ir sawo ŭirdis
gānēt, kaip dienai pamuŭsimmo.

6. Jus apŭudijot teisuj, ir uŭmu-
ŭēt', ir jis jums nepasiŭsenc-
gēs.

7. Taigi bukit kantrus, mieli
brolei, iŭki WJĖspatiēs atė-
jimmui. Szay, laukinink's
lauŭ' brangiāuso žėmės wai-
saus, ir kantrus dėl to yra, iŭki
sulāukis anŭstyba = ir welyba-
lytu.

8. Bukit ir jus kantrus, ir stip-
pinkit' sawo ŭirdis: nėsa
WJĖspatiēs atėjimmas arti
yra.

9. Ne dusāukite pries kit's
kitta, mieli brolei, kad jus ne

butumbit prajuddyti: ŭtay,
sudža uŭ durrū.

10. Imkit', mano mieli brolei,
ant kentėjimo ir kantrummo
pawėikŭlo, prārakus, kurrie
jums kalbėjo warden' WJĖs-
patiēs.

11. Szay, mes laiŭom per iŭ-
ganytingus, kurrie iŭkentėjo.
Jobo kantrūma jus girdeiot, ir
WJĖspatiēs gala jus reggė-
jot: nėsa WJĖspat's yra
mielasiŭdingas ir ŭuŭsimil-
ŭsas.

12. O pirm wiŭšū dāiktū, mane
brolei, ne prisėkit', ney per dan-
gu, ney per žėme, ney nejoŭia
kitta prysėga. Bet i' effie jūšū
žodis je, kas je yra, ir ne, kas ne
yra, kad jus ne pultumbit i
wėidmainyŭta.

13. Jėy kas kencza tarp jūšū, tas
te meldės; jėy kas yra linksmōs
ŭirdiēs, tas te gieŭti psalmus.

14. Jėy kas serga, tas te wadins
na ŭurinkimo wyrėsnāsus pas
sawo, ir te melzdin' uŭ sawo, ir te
dādes pasiŭmōŭit su alėjumi
wardan' WJĖspatiēs,

15. Ir tikėjimo malda gėlbės
liggoni, ir WJĖspat's ji pri-
kėls; ir jėy ŭuŭsigrieŭijis, tai
jam bus atleista.

16. Įpazinkite kit's kittam
sawo griekus, ir melskities uŭ
kit's kitta, kad paswėiktumbit.
Teiŭsojo malda daug gal, jėy
ŭirdinga.

17. Eliošus buwo žmogus, ly-
gey kaip mes, * ir jis melde mal-
da, kad ne lytu; ir ne lijo ant žė-
mės tris metus ir ŭėŭis mėnes-
ŭus.

* 1 Karal. 17, 1.

18. Ir jis wėl meldės; ir dangus
dawė lytaus, ir žėme atneŭė
sawo waisaus.

19. Miel

19. Mieli brolei, jėy kas jusū nu-
lystu nū tiesōs, ir ji kas pris-
vestu,

20. Tas te žinna, jog, kas grieki-

ninka priwerte nū klaiojimmo
jo kėlo, tas išgelbejo dušia nū
smertiės, ir uždengs griekū
daugybė.

Gėlas Gromatōs Szw. Jokubo.

Gromata Szw. Judo.

pagrandinimas pasilike prie Egipto Mot-
slo ir Elgimmo prieš Išwadžarojus.

Judas, tarnas Jėzaus Kri-
staus, o brolis Jokubo,
pawadintiems, kurrie pa-
wastti yra nū Diemo Tėwo, ir
palaišyti Kristuje Jėzuse.

1. Dieme dūē jums daug mie-
škirdingystės, ir pakajaus, ir
nėilės.

3. Jus mylimieji, kaip aš ket-
ėjau jums rašyti apie musū
pissū išgānima, rōdėsi man rei-
šint jus su gromatomis grau-
ženti, kad jus kowotumbit už
vieta, kurri wiens karta dūta
šventiemus.

4. Mēs kelli žmones podraug
išiškio, apie kurrus kitta karta
parašyta yra, ant tokiōs kora-
bonės, tie yra bediewjeis, ir
Diemo matons ant išdykimo
partoja, ir usšigin' Diemo, ir
musū Pono Jėzaus Kristaus,
o wienatijo Wiešpatāujenczo.

5. Bet aš noru jums priminti,
kad žinnotumbit wiens karta
ai, jog WJEspar's, kaip žmo-
nės iš Egipto gėlbejo, antra
karta nujudde tus, kurrie ne tik-
lijo.

6. Ir angelus, kurrie sawo kun-
gaitštyštis ne palaike, bet pras-
lėjo sawo gywėnima, palaike
judai didžios dienōs amžinaiš
pšeis tamsybeje.

7. Kaip ir Sodoma ir Gomorė
ir miestai aplink esantieji,
kurrie lygu budu kaip šie iške-
lėwo, ir ējo pasšuy kitta karta,

ant pawėikšlo statyti yra, ir ken-
cza amžinōs ugnies muka.

8. Szittūgi budu ir šie sapno-
rei, kurrie kuna apbjaurin, o
wyrāusybės panieklin, ir auk-
ščzāusoje garbeje ēsanczus bluz-
nij'.

9. Bet Mikkelis, wyrāusas an-
gelas, kaip su wėlnu waidijosi,
ir su jū kalbėjo dėl Moizešaus
lawono, ne dryso darryti bluz-
nijimo prowa, bet tare: WJEs-
pat's te barrie tawė.

10. O šie bluznija, apie ka nie-
ko nežinna, bet ka iš prigimmi-
mo numāno, tamme jie pagens-
da, kaip neprotingi galwyai.

11. Bėda jiems! nėsa jie eina
Koyno kėla, ir pūla i Balaamo
klaijosima, naudōs dėl, ir pras-
pūla maiste Korės.

12. Šie bjaurėsczei lebāuja iš
jusū dōwanū be gėdōs, gānosī
pātis; jie yra dēbesei be wanz-
dens, wėjo šen ir ten waromi;
padzuwe newaisingi mēdžei, du
kartu pamirre, ir iš šaknū iš-
wersti.

13. Baisos marū wilnis, sawo
paczū gėda išputrojančios, klai-
jenczos žwaigdes, kurroms už-
laišyta tamsybės uškana amžis
nay.

14. Bet apie tokius prarātāwias
ir Enōl's, šekmasianā Adome, ir
taras: štay, WJEspar's ateit
su daug iūkštančiais šwentujā,

15. Gūda laišyti ant wissū, ir
korawōti jū wissus bediewjus,
dėl wissū darbū jū bediewiško

elgimmo, ir dēl wišo pilto, ka
kalbejo bediewiškī griekininkai
priestī.

16. Szie marmēna ir skundzasi-
wišadōs, pagal sawo geidulus
gywēdami; ir jū burna iš
didžo kalba, diddey atbōdami
iškēltū žmonū, naudōs dē-
ley.

17. Bet jus, mano mylimieji,
atšiminēit tū žodžū, kurrie
pirmto sakyti yra apakstalū mu-
sū Pono Jėzaus Kristaus.

18. Kaip jie jums sake kad pas-
skāusame czėse bus apjūktosei,
kurrie pagal sawo paczū pagei-
dimmus bediewiškay elgiasi.

19. Szittie yra, atšistvėvimus
dara, kuniski, dwasēs ne turri.

20. Bet jus, mano mylimieji,
passibudawokities ant sawo

šwenczāusōs wierōs per šwens-
ta Dwasē, ir melšities,

21. Ir passilaiškit Diewo mēis-
leje, ir lāukite mielakirdingystės
musū Pono Jėzaus Kristaus,
ant amžinōs gywatōs.

22. Ir laiškit ta skirtuma, kad
jus keltū sustimiltumbit.

23. Bet kirtus su bāime išgana
nytumbit, ir iš ugniēs iškrauk-
tumbit, ir n' apšestit apbjaus-
rinta kuno ruba.

24. Bet tam, kurs jus apšaugos
tigal nūg nussidėjimo, ir statyt
po akliū sawo šlowēs nebārtis
nay su draugsmu;

25. Tam Diewui, kurs wien's
išminting's yra, musū Išgana
nytojui, buk garbe ir šlowe, ir
gallybe, ir macis, dabbar ir ant
wišū amžiū. Amen.

Gālas Gromatōs Szw. Judo.

Aprēiškimas Szw. Jono, Diewo Mofytojo.

1. Pērskyrimas.

Pasleptine septynū kitorū ir žwaizdū.

Szis yra aprēiškimas Jė-
zaus Kristaus, kurri jam
Diew's dawe sawo tar-
nams parōditi, kas ne po ilgu-
tur nussidūti, ir išgulde jį, ir
sunte per sawo angla, sawo
tarnui Jonui;

2. Kurs luddijo Diewo žodi, ir
luddima apie Jėzu Kristū, ka
jis regėjo.

3. Išgannytas yra tas, kurs
škaita, ir kurrie klausa prarākās
wimo žodžus, ir palaika, kas
tamme parašyta: nēs czėsas
arti yra.

4. Jonas septinēms surinkis
mams Ažioje: matone buk su-
jumis, ir pakājus nū to, kurs
yra, ir kurs buwo, ir kurs ateit':
ir nū septynū dwasū, karros
yra ties jo krašei;

5. Ir nū Jėzaus Kristaus, kurs
yra wiernas luddinink's, ir
piemgymmis iš numirtusū, ir
kunigāiškis karālū ant žemės;
kurs mus mylėjo, ir maza-
gojo nū griekū sawo krauju,

6. Ir padare mus karāleis ir
kunigais po aklim Diewo ir sa-
wo Tėwo: tam paczam buk gar-
be ir macis nū amžiū iškī amžiū.
Amen.

7. Szitay, jis ateit su dēbesimis,
ir regēs jį wišos ākis, ir kurrie
į jį dūre, ir kanks wišos žemės
gimmines. Beje, Amen.

8. Aš esmi A ir W, pradžia ir
gālas, tare W Jėspas, kurs
yra ir kurs buwo, ir kurs ateit,
wišagālis.

9. Aš Jonas, kurs taipojau
jusū brolis, ir draugas warge-
esmi, ir karalysteje, ir kantrama-
me Jėzaus Kristaus, buwan
salloje,

sallojė, kurrei wadinnama Patz mos, dël Diowo zodyo, ir dël lud. dimo Jezaus Kristaus.

10. Aš buwan Dwaseje WJEs. paties dienoje, ir girdėjau už sąwis diddi balsa, kaip trubdōs.

11. Tas tare: aš esmi A ir O, pirmas ir pastutinnis. Ir ka tu reggi, tai rasyk i knygas, ir susk surinkimams Azioje, i Epėzo, ir i Smyrna, ir i Pergama, ir i Tyatira, ir i Sardi, ir i Pizladelpia, ir i Laodicea.

12. Ir aš atsikreipiau reggėti to balso, su mannimi kalbanczo. O atsikreipis išwydau septynia aukšo liktorus.

13. Ir widdui tarp tū septynū liktorū wiena, tas buwo žmogaus sunui lygus, tas buwo apwilktas ilgu rubu, ir apjūstas aplink krutins aukšo jasta.

14. O jo galwa ir jo plantai buwo balti, kaip balta wilna, kaip sniegas, ir jo akis kaip ugniēs liepsna,

15. Ir jo kojas lygey kaip skaisis warts, pėczuje žerplėjas, ir jo balsas, kaip didzo wanden's uzimmas.

16. Ir turrejo septynia žwaizdes sawo dėšines rankoj, ir iš jo burnōs išėjo astrus kardas dwiem asmenim pšaujas, ir jo wėidas žibbėjo kaip šwiešis saule.

17. Ir jė išwydes, pūlau jam i kojas kaip numirres, ir jis uždės jo sawo dėšins ranka ant manz nas, ir tare man: nešibijokis; aš esmi pirmasis ir pastutinnis.

18. Ir gywas. Aš buwan numirres, ir stay, esmi gywas nū amžiū i amžiū, ir turrei raktus pėklōs bey smertiēs.

19. Rasyk, ka reggėsis, ir kas yra, ir kas nusidūti po tam turreis.

20. Pastėptine septynū žwaizdžū, kurreis reggėci mano dėšines rankoj, ir septynis aukšo liktorus. Septynos žwaizdes yra angelai septynū surinkimō, o septyni liktorai, kurreis tu reggėci, yra septyni surinkimai.

2. Pėrskyrimas.

Skėtturas Gramatōs, nētikra Wlėra drau: dienczos, o Twirytys igraudėnanczos.

Angelui surinkimo Epėze rasyk: tai saka ansai laikas septynes žwaizdes sawo dėšines, waiksczojesis widdui septynū aukšo liktorū:

2. Aš žinnau tawo darbū bey tawo proce, bey tawo kantrūma, ir tawo ne galingi fast pėctūsus, ir bandei tus, kurrei sazkosi, esa apāstalais, to nebudas mi, ir jūs mēlageis išradai,

3. Ir nušenti, ir kantrumma turri, ir dël manowardo dirbi, ir ne paillsai.

4. Bet tai pries tawo tarru, kad pirmas mēile pāmettei.

5. Minnēk, nū ko atpūlei, ir prisiweršk, ir darryk pirmūsus darbū. O jėy ne, ateisu tawo wēik, ir tawo liktoru pastumša iš jo wietōs, jėy ne prisiwertti.

6. Bet tai turri, kad nešenti Nikolaitū darbū, kurrū ir aš ne kenczu.

7. Kas ausū tur, tas te klausa, ka Dwase surinkimams saka: kas pėrgal, tam dāsu walgyti nāg gywasies mēdjio, Diowo rojuje esanczo.

8. Angelui surinkimo Smyrna rasyk: tai saka pirmasis ir pastutinnis, kursai buwo numirres, o wēl gywu paslōjo.

9. Aš žinnau tawo darbū bey tawo wargu, bey tawo neturtu (o baggor's essi) bey bluznijima tū, kurrei saktos esa žydais, ir ta

nier, bet yra ķetono ķuile.

10. Nesibijok to nieko, ęa ķen-
tėji; ętay, wėlnas ķellis jusū i
ķallėjima imes, jeib gunditi bu-
tumbit, ir wargo turrėsit dės-
ķinti dienū. But wiernas
iķķi smertiės, tai dūsū taw gy-
wasties wainiķķa.

11. ęas ausū tur, tas te ķlaus, ęa
Dwase surinkimams saka; ęas
pėrgal, tam ne bus iķķada nū
antrojo smertiės.

12. ę angelui surinkimo Per-
gamoj raķyt: tai saka, turri-
sis aķtruji dwiem aķmenim'
pjaujenti ķarda:

13. Aķ zinnau, ęa tu darrai, ir
ķur tu gyweni, ķur ķetono ķui-
le yra; ir nastwėres laiķais
mano wardo, ir mano wierōs
ne ussigynei, ir tosa dienosa, ķur-
rosa Antipas, mano wiernas
luddinink's pas jus nuķawits
yra, ķur ķetons gywėna.

14. Bet mazuma ęa turru pries
taw, ęad tu tennay turri, beķi-
laiķanczū prie moķlo Balaam,
ķursai moķinno per Balaka pa-
piķtinnima padarryti po aķķiū
waikū Jyraelo walgyt balwos
nū-ąpiera bey ķeķķauti.

15. ęaipojau ir turri, beķilais
ķanczus prie Nkolaitū moķlo,
tai ne ķenczu.

16. Prissiwėrst: o jėy ne, tai
wėiķ taw ateisa, ir su jeis ķarāu-
su ķardu sawo burnōs.

17. ęas ausū tur, tas te ķlaus, ęa
Dwase surinkimams saka:
ęas pėrgal, tam dūsū walgyt
paslėptōs Mannōs, ir dūsū jam
ģera luddijima, ir su luddij-
mu nauja warda raķyta, ķurri
ney wien's ne pajysta, ęaip jė
gaunasis.

18. ę angelui surinkimo Tiatys
rōs raķyt: tai saka Diewo ęu-
nus, turris aķķis ęaip ugnies

liepsna, ir jo ęojos lyg ęaip
ķaisķ-warris:

19. Aķ zinnau tawo darbus ir
tawo mėilę, ir tawo ęluķba, ir
tawo wiera, ir tawo ķantruma,
ir ęad jo ilgiaus jo daugiaus
darrai;

20. Bet mazuma ęa turru pries
taw, ęa dūdi moteriķķei Jėza-
bel, ķurri sākosi ęsanti prarakė-
ne, moķint, ir mano tarnus iķ-
wad;ot, ķeķķaur, bey balwonū-
ąpierōs walgyt.

21. Ir ęėso jei dawojau, ęad pris-
siwėrstu nū sawo ķeķķystės, o
ne prissiwėrcza.

22. ętay, aķ jė mettu i lowa, ir
ķurrie su jė wenezawonyķte pėr-
żenge, i diddi warga, jėy ne pris-
siwėrcza nū sawo darbū.

23. Ir jōs waķkas uimuķu. Ir
iķķirs wiķķi satinkimai, ęad aķ
esmi, pėcbandas is iķķsus bey
ķirdis, ir dūsū ęoznam jusū pa-
gal jusū darbus.

24. Bet jums saka, bey ķit-
tiems, ęyatiroj' ęsantiems,
ķurrie ne tur toķio moķlo, ir
ķurrie ne pajinno ķetono gilly-
be, (annor' jū żodzio:) aķ ne uķ-
messu jums ķittōs nastōs.

25. ęaczau ęa turrit, laiķytit,
iķķi man ateinant.

26. Ir ęas pėrgal, bey laiķo
mano darbus iķķi gālui, tam
wale dūsū ant pagōnū.

27. Ir jis jūs gannys gellejinne
ryķķte, ir ęaip pūdzaus ryķa jūs
jūkuls.

28. ęaip nū sawo Tėwo gawan;
ir dūsū jam austrōs; waiģzds.

29. ęas ausū tur, tas te ķlaus, ęa
Dwase surinkimams saka.

3. Pėrķyrimas.

Trns Gromatos, ķurrosa Uidraudinmas
Wėidmainiķķės, ęatamutyķės bey Paķi-
lėidinmo ęriķķejoniķķame ęlģimne.

ę angelui surinkimo Sardiķe
raķyt:

rašyſt: tai ſaka, turris Diewo
dwaſes, ir ſeptynes žwaigzdes:
aſt žinnau tawo darbus; neſa
warda turri, ney gyw's eſas, o
ne gyw's eſſi.

2. Buſt budrus, ir padrutit
titta, ſas marinnama: neſa
tawo darbus netiktus rad-
dau po Diewū atkiū.

3. Taigi minnēt, ſaip' gawai ir
girdėjai, ir laiſyt, ir priſſiwerſt.
Jėy ne buddėſi, aſt ateisu ant
tawis, ſaip antay waggis, ir
nezinnos ſurris adyna aſt ant
tawis ateisu.

4. Jrgi ne daug wardū turri
Sardiſe, ſurrie ſawo rubus ne
iſtėpe, ir ſu manim waiſkczos
baltāſe rubūſe; nės jie to wertī.

5. Kas pėrgal, tas bus aprės
dyt's baltais rubais, ir aſt jo
warda ne iſgėſysu iſt gywatōs
ėnygū, ir jo warda iſpažysu po
atkim' mano Tėwo, bey po aſt
kim' jo angelū.

6. Kas auſū tur, tas te klausa,
ka Dwaſe ſurinkimams ſaka.

7. Vangelui ſurinkimo Pilas
delpioj' raſyt: tai ſaka ſwenz-
tas, teiſus, ſurſai tur Dowido
rakta, ſurſai atrakinna, o nez-
wien's ne uſtrakinna, ſurs uſtra-
kinna, o newien's ne atrakinna:

8. Aſt žinnau tawo darbus.
Sztay, dawjau pirm tawis at-
wiras durris, o niek's ne gal jas
uſtrakinti; neſa tu maz ſylōs tur-
ri, ir mano žodi palaitėi, ir
mano wardo ne uſſigynei.

9. Sztay, dāsu iſt ſėtono ſui-
lės, ſurrie ſakos, eſa žydai, o
to niera, bet mellūja. Sztay,
aſt padarrysu, kad jie ateis, ir
mėlſis prie tawo kojų, ir iſpa-
žis, kad aſt tawis mylėian.

10. Kadangi tu palaitėi žodi
mano kantrumo, ir aſt tawis
palaitysu nūg adynōs pagun-

dimu, ateisenczo ant wiſſo ſwie-
to apſkritumo, gundit' gy-
wėnanczus ant žemės.

11. Sztay, ateimi wėit. Laiſyt,
ka turri, kad niek's ne imtu tas
wo wainikė.

12. Kas pėrgal, ta padarrysu
ſulpu mano Diewo bažnycoje,
ir ne iſeis daugiaus. Ir raſysu
ant jo mano Diewo warda, bey
naujōs Jeruzalės warda, mano
Diewo mieſto, ſurri iſt dangaus
žėmyn ateit, nū mano Diewo, ir
mano warda, naujaj.

13. Kas auſū tur, tas te klausa,
ka Dwaſe ſurinkimams ſaka.

14. Vangelui ſurinkimo Lao-
dicėoj' raſyt: tai ſaka Amen,
wiernas ir teiſus luddinink's,
pradžia Diewo ſutwėrimo.

15. Aſt žinnau tawo darbus,
kad ney ſalt's ney ſilt's eſſi, aſt,
kad butumbėi ar ſalt's ar ſilt's!

16. Kadangi drungnus eſſi, o
ney ſalt's ney ſilt's, iſſpiāuſu
tawis iſt ſawo burnōs.

17. Tu ſakai: aſt eſmi baggoz-
tas, ir wiſſo pilnas eſmi abelz-
nay, ir nieko ne priwalau; o ne
žinnaiſi, eſas bėdnas ir warginz-
gas, ubbag's, aſlas ir nūgas.

18. Aſt taw rōdiu, kad auſo
pirktumbėi iſt mannas, ugnimi
czystito, kad pralobtumbei: bey
baltū rubū, kad apſiwilltum-
bei, kad ne paſſiroditu tawo nū-
gystės gėda, ir tepė ſawo atkis
atkiū-moſtimi, jeib matytum-
bei.

19. Kurrus mylu, tus barru,
ir baudiu. Taigi buſ ſuktrus,
ir priſſiwerſt.

20. Sztay, ſtowju uſt durrū, ir
tūzgennu. Jėy ſas mano balso
iſgirs, ir durris atwėrs, pas
ta ieisu, ir weczėrs ſu rūmi lai-
tysu, ir jis ſu mannimi.

21. Kas pėrgal, tam dąsu sedėt su mannimi ant sawo sosto, kaip aš pergallėjan, ir sedausi su sawo Tėwu ant jo sosto.

22. Kas ausū tur, tas te klausa, ka Dwase surinkimams saka.

4. Pėrsťyrimas.

Antras Regėjimas aple Estas Estowės, ir Garbės Tėwo.

Notam regėjau, ir stay, durz ris buwo atwėrtos danguj', ir pirmas balsas, kurrė girdejes buwau su mannim' kalbant, kaip truba, tare: kopt' šen, aš taw parodisu, kas po šo bus.

2. Ir tūjau dwaseje raddausi. O stay, sostas buwo pastatyt's danguje, ir ant sosto sedėjo wien's.

3. Ir sedysis, jurėti buwo lyg' kaip akmenėlis Jaspis ir Sardis; ir dangaus jūsta buwo aplink sosta, jurint lygi Smas ragdui.

4. O aplink ta sosta buwo dwidešimt's ir ketturi sostai, ir ant tū sostū sedėjo dwidešimt ir ketturi wyresnieji, baltais rubais apwikti, ir turri ant sawo galwū aukso wainiklus.

5. O iš to sosto išėjo jaibai, perkunai, bey balsai; ir septyni žibburei ugnimi dėge ties to sostu, kuros yra septynos Diwo dwases.

6. O ties to sostu buwo ežers stiklinis, lygus Kristolui; ir widdurij' sosto, bet aplink sosta ketturri žwėris, pilni akkiū, pryz skakijė ir uspakalijė.

7. Ir pirmas žwėris buwo lygus latui, o antras žwėris buwo lygus weršui o trėczas turrejo gymi, kaip žmogus, o kettwirtas žwėris lygus lefcenzam errėlui.

8. O kognas tū ketturū žwėrū kurrejo po šėšis sparnus aplin-

kuv, ir buwo widdurij' pilni akkiū, ir ne turrejo ney jožio atilso ney diena ney nakti, itare: šwentas šwentas, šwentas Diwas, WJEsparas, Wisagalis, kuras buwo, ir kuras yra, ir kuras ateina.

9. O tiems žwėrimis dūdant, slowe bey garbe, bey dėkawons, sedinczam ant sosto, gywu esanzam nū amžiū ikki amžiū,

10. Pūle dwidešimt's ir ketturi wyresnieji po akkiū to, ant sosto sedinczo, ir meldešita, kuras gyzwas yra nū amžiū ikki amžiū. Ir sawo wainiklus mėtė ties sostu, tare:

11. WJEsparie, tu wert's esti imti slowe, bey garbe, bey stipa prybe: nis tu wissus daitus sutwėrei, ir per tawo wale jie sawo butybe tur, bey sutwėrti yra.

5. Pėrsťyrimas.

Kristus Lutas ir Awinėlis, uspeczwėttas Enygas turris, nauja Giesmė garbinam's.

O aš regėjau dešineje ant sosto sedinczo, Enygas rašytas, iš widdaus ir iš wirkansas uspeczwėttas septyneis pėczwėtimis.

2. Ir regėjau druta angela sas kanti didžiu balsu: kas yra wertas tas Enygas atwėrti, bey jū pėczwėczus atplėšt?

3. O neywiens ney danguj' ney ant žemės, ney po žemme ne galzlejo tas Enygas atwėrti, ney jurėt i jas.

4. O aš werkiāu labbay, kad newien's ne wert's buwo ištiras, tū Enygū atwėrti, ir skaityti, nevgi i jas jurėti.

5. O wien's annū wyresnųjų tare man: ne werk. Estay, pėrgals lejo lutas, kursai yra iš gimminės Judo, Dowido skėnis, ats wert Enygas, bey atplėšt jū septynis pėczwėczus.

6. O

6. W reggėjau, ir štay, widdus' sosto bey annū ketturū žwėrū, ir widdus' wyresnūjū flowėjo awinėlis, kaip butu nužawintas, ir turrėjo septynis raggas, bey septynes akkis, kuros yra septynos Diawo dwases, sustos ē wissas žemmes.

7. Ir jis atėjās ēme knygas iš dėsiniēs to, ant sosto sėdinczo.

8. O jam knygas immant, ant nie ketturi žwėris, bey dwides šimt's ir ketturi wyresnieji pāleties awinėli, ir kōžnas turrėjo arpas bey auksio bludus pilnus smilkamū žolū, kōktai yra šwentujū maldos.

9. Ir nauja giesmė giedodami, tare: tu wert's esi imti knygas, bey atplėsti jū pėczwēcūs: nėsata esi nužawint's, ir mus Diawui atpirkiei sawo krauju, iš wissokū gimminū bey liejuwōjū, bey žmonū, bey pagonū.

10. Ir padarei mus Diawui mūsū karaleis bey kunigais; ir mes bušim karaleis ant žemės.

11. O reggėjau, ir išgirdau balsą daugummo angelū aplink sosta, bey aplink annus žwėris, bey aplink wyresnūsus, ir jū skaitlus buwo daug tūkstančū kartū tūkstančū.

12. Ir tare didžiū balsu: Awinėlis, nužawintasis, wert's yra imti stiprybė ir baggotyste, ir išminti, ir drutybė, ir garbė, ir flowė, ir laupse.

13. Ir wissa sutwėrima, esanti danguj', bey ant žemės, bey po žemme, bey mariose, ir wiss, kas jūse yra, girdėjan sakant' sėdinczam ant sosto bey awinėlui: laupse, bey garbė, bey flowė, bey waldja nū amžiū iškli amžiū.

14. O ketturi žwėris tare: Amen. O dwides šimtis ir ketturi wyres-

nieji parpūls, meldesti to, kursai gyw's yra nū amžiū iškli amžiū.

6. Pėrskyrimas.

Aple Apleškimma šekerū Pėczwēcū, pajenzlinancjū kaip bus su karaujencze Bajorceja.

O reggėjau, kad Awinėlis pėczwēcū wiena atplėstė; ir girdėjan ketturū žwėrū wiena sakanti, nēy perluno balsu: eikš ir pajurėk.

2. O reggėjau, ir štay, balt's arklys, ir ant to sėdisis, turrėjo kilpini; ir jam buwo dūtas mainikšas, ir jis iškėjo pėrgallės dam's, ir kad pėrgallėtu.

3. O kaip antra pėczwėti atplėstė, girdėjan antra žwėri sakanti: eikš, ir pajurėk.

4. Ir iškėjo kit's arklys, tas buwo raudon's, ir ant jo sėdinczam buwo dūta pakāju atimnū žemės, ir kad kiti kittus nužawintu; ir jam buwo dūtas diddis kardas.

5. O kaip trėcza pėczwėti atplėstė, girdėjan trėcza žwėri sakanti: eikš, ir pajurėk. O reggėjau, ir štay, juod's arklys, ir ant jo sėdisis, turrėjo swarazus sawo rankoj'.

6. Ir išgirdau balsą tarp tū ketturū žwėrū sakanti: kwēcū saikšas už wiena graši, ir trys miejū saikšai už wiena graši; ir alleju bey wyna ne paieikš.

7. O kaip ketwirta pėczwėti atplėstė, išgirdau balsą ketwirtu žwėriēs, sakanti: eikš ir pajurėk.

8. O reggėjau, ir štay, arklys palwas, ir ant jo sėdys, wardu buwo smertis, o pėkla ējo pasfuy ji. Ir dūta buwo jiems wale nužawinti ketwirta dali ant žemės, kardu bey baddu, ir smertczu, bey žwerimis ant žemės.

9. O kaip penktaji pėczwėti atplėstė, reggėjau po altoraus dušes

dušes tū, kurrie nužawinti buwo dēl Diewo žodzo, ir dēl ludz dijimo, kurri jie turrejo.

10. O jie šauke didzu balsu, tardami: **WJE**spatie, tu šwen-tassis ir teisussis, iškikoley tu nesūdiji, ney atkeršiji musū krauja ant tū, kurrie ant žemės gywēna:

11. Ir dūtas buwo Rožnam jū baltas rubas, ir buwo jiems šakytā, kad dar išėtus trumpinteli cėsā, iškī pilnay prissidetu jū draugai ir brolei, kurrie taipojau dar bus nužawinti, lyg kaip jie.

12. O reggėjau, ji šėsta pėczwėti atplėkent; ir štay, pastojodiddis žemės padrebbėjimas, ir šaulė pastojō jūda, kaip ašatinis žak's, o menū buwo kaip kraujas.

13. O dangaus žwaigzdes pūle ant žemės, lyg kaip pyg-mėdis sawo pygas nužėcza, didzu wėju pajuddit's.

14. O dangus atstojō, nēy knygos suwynotos, ir wissi kalnai bey fallos buwo pajuddin-tos iš sawo wietū.

15. O karālei ant žemės, bey wyrānsieji, bey baggorieji, bey žalnerū wyresnieji, bey waldonai, bey wissi bernai, bey wissi walnėji šlapėsi gillūsa dūbėse bey ūlosa prie kalnū;

16. Tardami kalnams bey ūloms: užgrūkit mus, ir paslėpkit' mus nū atkū to, kursai ant sōsto sėd, ir nū Awinėlo keršto.

17. Mėsa atėjs diddi diena jo keršto, ir kas gal istowėti:

7. Pērskyrimas.

Wajniežs Palikimuijimas iōs smūname Ešē

Snotam reggėjau ketturis angelus stowint ant ketturū žemės rampō, tie laiķe ketturis

žemės wėjus, kad ne pūstu ney joķ's wėjas ant žemės, ney ant mariū, ney ant nejoķio mēdzo.

2. Ir reggėjau kitta angelā užkopanti nū šaulės užtekkėjimo, tas turrejo pėczwėtigwojo Die-wo, ir šauke didzu balsu ašiemis ketturiems angelams, kurriems dūta iškadyr žemė bey marres.

3. Ir tare: ne iškadyt' žemė, ney marres, ney medzus, ičkī užpėczwėtisim' tarnus musū Die-wo ant jū kaktū.

4. Ir girdėjau skaitlū, užpėczwėtytū, šimta ir ketturis dešimtis tūkštanczū, kurrie buwo užpėczwėtiti iš wissū gimminū waitū Izrael.

5. Išč gimminės Judo dwylika tūkštanczū užpėczwėtita: iš gimminės Ruben dwylika tūkštanczū užpėczwėtita: iš gimminės Gad dwylika tūkštanczū užpėczwėtita,

6. Išč gimminės Aser dwylika tūkštanczū užpėczwėtita: iš gimminės Napтали dwylika tūkštanczū užpėczwėtita: iš gimminės Manasse dwylika tūkštanczū užpėczwėtita:

7. Išč gimminės Simeono dwylika tūkštanczū užpėczwėtita: iš gimminės Lewi dwylika tūkštanczū užpėczwėtita: iš gimminės Izašaro dwylika tūkštanczū užpėczwėtita:

8. Išč gimminės Zabulono dwylika tūkštanczū užpėczwėtita: iš gimminės Jozėpo dwylika tūkštanczū užpėczwėtita: iš gimminės Benjamin dwylika tūkštanczū užpėczwėtita.

9. Potam reggėjau, ir štay, diddis pulkas, kurri newiens negallėjo paskaityti, iš wissū pagonū, ir žmonū, ir liejuwū, ties sōsto stowis, ir ties Awinėlu,

nêlu, apwilkłi baltais rubais, ir
werbas jū rankosa,

10. Ir šauke didžu balsu, tar-
rydami: iškānim's buķ tam,
ant šōsto šēdincām, musū Die-
wui bey Awinēlui.

11. Ir wiski angelai stowējo
aplinķ šōsta, ir aplinķ wyres-
nūsus, ir aplinķ ķetturis zwē-
ris, ir pūle ties šōstu ant sawo
wēido, ir meldeši Diēwa,

12. Ir tare: Amen, laupse ir garbe,
ir iškāntis, ir dēķawone ir šlo-
we, ir šipprybe, ir drutybe, buķ
musū Diēwui nū amžiū iķķi
amžiū. Amen.

13. Ir atsātydam's wien's wy-
resnūjū, tare man: Kōķie šķie
baltais rubais apwilkłi: ir iķ
ķur šķie atējo:

14. O aķ jam tarriau: Pone,
tuzinnai. Ir jis tare man: šķie
yra tie, ķurrie atējo iķ didžū
wargū, ir sawo rubus mazgojo,
ir sawo rubus šķwiesus padare
ķranje Awinēlo;

15. Todēl ir ties Diēwo šōstu
yra, ir jam sluzija diēna ir nakči
jo bajnyczos'. Ir ant šōsto šē-
disis, gywes ant jū.

16. Jie daugiaus ne alķs ney
trōķķ, irgi jūs ne uķpul's ney
šauķe, ney neķoķ's twanķas.

17. Nēs Awinēlis, ķur's widz
durij' šōsto yra, jūs ganyš, ir
wadzos prie gywū wandens
wersmū; ir Diēwas nūšlostis
wissas āķaras nū jū aķķiū.

8. Pērķyrimas.

Trēcassis Dēgāķim's ir Aķlēķim's ķet-
mōš Pēcswētēš, apie ūmonū netiķķro
wētšlo Draugšķe.

Šķaip sēķma pēcswēti atwēre,
rādosi tyķķ danguj' nēy per
pūšķ adynōš.

2. Ir regģēķau septynis angelus,
ķurrie šķojosi ties Diēwu, ir bu-
wo jiems dūtes septynos trus-
bes.

3. O ķir's angel's atēķas šķojosi
pas altoru, ir turreķo āuķšo rus-
ķinnimo-ryķķ; ir jam buwo dū-
ta daug smilķimmo šolū, ķad
dūtu maldoms wissū šķwentus
jū, ant āuķšo altoraus ties ōš-
ķio.

4. Ir smilķimmo damas nū mals
dū šķwentujū passiķēķe iķ angelo
rankōš po Diēwo aķķiū.

5. O angelas ēmes ta rūķinnis
mo-ryķķ, pridēķo ugnimi nū
altoraus, ir iķķrāķe ta ant ķē-
mēs. Ir buwo girdēti balsai,
ir perķūnai, ir ķaibai, ir ķēmēs-
drebbēķimai.

6. O tie septyni angelai su sep-
tynomis trubomis buwo passis
taiš trūbir.

7. Ir pirmassis angel's trūbijo.
Ir rādosi leddai bey ugnis su
ķraujū sumaiķyta, ir pūķe ant
ķēmēs. Ir trēcza dalis mēdžū su-
degģe, ir wissā ķalle šole su degģe.

8. O antras angelas trūbijo. Ir
pūķe nēy diddis ķalnas ugnimi
degģas i marres. O trēcza das-
lis marriū pawirto ķraujū.

9. O trēcza dalis gywūjū su-
twērīmū marioķe numirre; o
trēcza dalis aķrutū buwo pas-
gadyta.

10. Ir trēcķas angelas trūbijo.
Ir pūķe didde ķwaigģde iķ dan-
ķaus, ta degģe ķaip ķibbus-
rys, ir pūķe ant trēcķōš daliēs
upjū, ir ant wandens šķullinū.

11. Ir wardas tōš ķwaigģdēs
wadinnam's mēķēķe; ir trēcza
dalis pastoķo mēķelemis. O
dang ķmonū numirre nū tū
wandenū, ķad jie taip ķartus
buwo pastoķe.

12. O ķetwirtas angelas trūbijo.
Ir buwo iķķiķķta trēcza dalis
šaulēs, ir trēcza dalis mēnesio,
ir trēcza dalis ķwaigģdžū, ķad jū
trēcza

trēcza dalis aptēmo, o dienōs trēcza dalis ne šwiete, ir naktis taipjau.

13. O reggėjau, ir girdėjau wiena angela lēkenti per dangaus widduri, ir sakanti didžn balsu: bēda, bēda, bēda gywēs nantiems ant žemės, dėl kūtū balsū trūbū tū tryū angelū, kurrie dar tur trūbyt'.

9. Pėrsfyrimas.

Aple Priekš Kristi Watarū ir Kūtū: Bėmeje.

Spenktas angelas trūbijo. Ir reggėjau žwaigždę pūlusę nū dangaus ant žemės, ir dūtas buwo jam rāktas šullino gillummo.

2. Ir jis atdare šullinē gillummo. O išejo dumai iš to šullino, kaip dumai didžo pėczaus; ir aptēmo saule, bey oras, nūg tū dumū to šullino.

3. O iš tū dumū atėjo žogai ant žemės. Ir jiems buwo dūta syla, kaip angys ant žemės sylōs tur.

4. Ir buwo jiems saktyta, kad ne pajeištu žole ant žemės, ney ko žalojenczo, ney kofio mēdžo, bet tikty žmones, ne turrinczus Diwopėczwėti ant sawo kaktū.

5. O dūta jiems buwo, kad jūs ne numarrintu, bet jūs kanfintu czėlus penkis mėnėsus; ir jū kancza buwo kaip kancza angiēs, kad žmogu ikanda.

6. Ir tūsa dienosa žmones smerczo jėškōs, o ji ne ras: norēs mirti, o smertis nū jū bėgs.

7. O tie žogai lygus yra žirgams i kara pataisytiems; ir ant jū galwū nēy wainikiai aukšui lygus, ir jū wėidai lygus žmonū wėidams.

8. Ir turrėjo plāukus, kaip moterū plāukai, ir jū dantis buwo kaip lutū.

9. Ir turrėjo šarwus, kaip

gelležinnus šarwus, ir bildėjims jū sparnū, kaip wėžimimē bildėjim's iš daugummo žirgū, i kara bėganczū.

10. O turrėjo ūdegas lyges angiems, ir buwo gylei jū ūdegos sa; ir jiems buwo wale žmones iškadyt czėlus penkis mėnėsus.

11. O turrėjo ant sawos karalu, angela iš gillummo, tas warda Ebreiskay Abaddon, o Gryz Eiskay tur warda Apollyon.

12. Wiena bēda pėrėjo, štay, dar dwi bēdi ateit potam.

13. O šestassis angelas trūbijo. Ir išgirdau balša iš ketturū kampū aukšo altoraus po Diezwo alkū,

14. Tas tare šestam angelui, kursai turrėjo truba: atrisk ketturis angelus, suristus pas didde uppės-stowas Euprata.

15. Ir walni passojo tie ketturi angelai, kurrie gatawi buwo ant wienōs adynōs, ir ant diez nōs, ir ant mėnessio, ir ant mėzto, kad nūjuddytu trēcza žmonū dalī.

16. O skaitlus waisko raiteliš: ko buwo daug tūkstantczū kartū tūkstantis; ir aš išgirdau jū skaitlu.

17. O taip reggėjau žirgus regžėjime, ir ant jū sedinczus, kad turrėjo ugingus, ir geltonus bey sringus šarwus; ir žirgū galwos kaip lutū galwas, ir iš jū nasrū išejo ugnis, ir dumai, ir sėra.

18. Tū tryū buwo nūjawita trēcza dalis žmonū, nū ugniēs, ir nū dumū, bey sėrōs, iš jū nasrū išeinanczū.

19. Tėsa jū syla buwo jū nasros se, ir jū ūdegos buwo lygios žaltims, ir turrėjo galwas, ir tūmis iškāda dare.

20. Ir

20. Ir dar liſko žmones, kurrie ne buwo nużawiti tūmis ſlogomis, ney priffiwerte nū darbū sawo rankū, kad ne melstus welnū, bey aukso, ſidābro, wāro almens bey mēdzo darrytū balwonū, ne gālinczū ney žurēt' ney girdēt', ney wāiſſezor'.

21. Kurrie taipiau ney priffiwerte nū sawo razbājū, žynžs, kēſſawimo, bey waggystēs.

10. Pērkſyrimas.

Jonas praryja Kunigas.

Sreggėjau kitta druta angela nū dangaus žemyn ateinanti, tas buwo dēbesim apredyt's, ir dangaus jūsta ant jo galwōs, ir jo wēidas kaip ſāule, ir jo kōjos kaip ugniēs ſtulpai.

2. O jis turrėjo sawo rankoj' knygeles atwērtas. Ir jis dēs ſine sawo kōja ſtate ant mariū, o kairs ant žemēs.

3. O jis kaukē didžu balsu, kaip lutas rēkia: ir jam beſaukent, kalbėjo septyni perkūnai sawo balsus.

4. O kaip septyni perkūnai sawo balsus buwo kalbėjo, aſ jūs norėjau raſyt. Tai iſgirdau balſa iſ dangaus man ſakanti: užpēczwētyk, ka septyni perkūnai kalbėjo, tai ne raſyk.

5. O angelas, kurri reggėjau ſtowinti ant mariū, ir ant žemės, pakēles sawo ranka dangun',

6. Priſėkē per gywaji nū amžiū iſki amžiū, kurſai dangū ſatwēris, ir kas tamme yr', ir žemē, ir kas toje, bey marres, ir kas tūſa, kad potam ney jo kio czēsio jau ne bus;

7. Bet dienosa balso ſėkmo angelo, kad jis trubisēs, tai tur iſpildita but paſleptine Diwo, kaip apſakēs sawo tarnams bey praraſams.

8. O iſgirdau balſa iſ dangaus wēl ſu mannim' kalbanti, ir ſakanti: eik, im' atwirases knygeles iſ rankōs angelo, ſtowinczo ant marū bey ant žemės.

9. Ir aſ nuėjes pas angela, tarriau jam: dūk man tas knygeles. O jis tare man: im' ir praryk jas; ir pilwe tau ſkaudēs, bet tauwo burnoj' bus ſaldzos kaip meddus.

10. O aſ ėmes tas knygeles iſ angelo rankōs, jas prarijau; ir ſaldzos buwo mano burnoj' kaip meddus, ir man jas ſuwālgius, pilwas pagawo ſkaudēt.

11. Ir jis tare man: tu wēl turi praraſaut', žmonėms ir pagonims ir lieżuwjems, ir karalū daugummui.

Pērſk. 11, 1. Ir dūta man buwo nendre, lazda lygi, ir tare: kēkis, ir mattōk Diwo bažnyczą, bey altorū, ir tenay Diwo meldžencioſus.

2. Bet widurinni prybažnitē iſmeſt, ir ne mattōk jē, nēſa jis pagonims dūtas; ir ſwenta miesta jie ſumindžos, per ketturris dēſimt's ir du mėneſū.

11. Pērkſyrimas.

Aple du Luddinintū, iū Ureda ir kas tiems iſtis.

3. O aſ dūsu du sawo luddinintū, ir jūdu praraſaus tuſtanti, du ſimtū ir ſekis dēſintis dienū žākais apſidēje.

4. Szūdu yra du allywūmēdzū, ir du žibburū, ſtowinczu po alkū žemēs Diwo.

5. Ir jėy kas jūdu nor pažeist', tai ugnis iſ jū dwejų burnōs iſėjusi, ſuēst jū dwejų neprietelus; ir jėy kas jūdu nor iſkādyt', tas tur taip nużawit's buti.

6. Szim dwiem wate dangū užra-

uzraķint', ka ne lytu dienosa jū
dwejū prarāķawimū; ir wāls
tur antwandens, iķrauja weri',
ir zēms iķtīt' wissokiomis noz
gomis, kaip tanķiey jūdu nor.

7. O jiem dwiem luddijima sa-
wo pabaigius, ans žwēris, kur-
sai iķ gillumo iķtūpa, su jiem
dwiem karāus, ir jūdu pērga-
lējs nužawis.

8. O jū dwiejū lawonai gulleš
ant ulyczōs didzojo miesto, kurs
wardo dwāsiķtay Sodoma bey
Egyptas, kur masū WJēš-
pat's nukryžawotas.

9. Ir mattys jū dwiejū lawō-
nus kelli žmones, ir gimmines,
ir liežuwej, tris dienas bey
puste, ir ne dūs jū dwiejū lawō-
nus idēt' i grabus.

10. O ant žēmēs gywēnantēji,
dzaugšis iķ jū dwiejū, ir linķ-
smay elgsis, ir dōwanas ģir's
ģittam sus; nēsa tūdu prāraķu
ģantinnos, kurrie ant žēmēs
gywēno.

11. O po tryū ir po pusteš die-
nōs, iējo i jūdu gywastlēš Dwa-
se iķ Diemo; ir stojosi jūdu ant
sawo ģojū, ir didde bāime uzpū-
le tus, kurrie jūdu mātē.

12. Ir jūdu iķģir do diddi balsa
jiem dwiem sāķanti: uķķopķita
ķen. O jūdu uķķūpo i dangu
dēbesij', ir mātē jūdu jū neprie-
telei.

13. O ta pacys adyna rādosī
diddis žēmēs padrebbējimas,
ir deķimta miesto datis sugrus
wo, ir uķmuķti buwo tamme
žēmēs padrebbējime septyni
tūķstancēi wardai žmonū; o
ģitti nuķigande, dawē garbs
dangaus Diemui.

14. Antroji bēda pērejo, ķtay,
trečzoji bēda atēit umay.

12. Pērskyrimas.

Ķettwirts Reggējimas aple Ķarāwima
Pērgallējima Baņnyčōš, priēķ Wēlna ir
jo Draugus.

Sēķmassis angelas trābijo.
Ir rādosī diddi balsai dans
guķe, tie tare: swieto Ķaralyķtes
tēķo musū WJēšpaty ir jo
Ķristui, ir jis Ķaralāus nū am-
žū iķķi amžū.

16. O dwidēķimt's ir ķetturi
wyrēšnieji, kurrie sedējo po Die-
wo aķķiū ant sawo Ķrēšū, pūle
antsawo wēido, Diemo mēldēsi,

17. Ir tare: dēķawojam taw,
WJēšpatie, wissagāļiķis Die-
we, kurs tu eķi, ir buwai, ģa
priēmas sawo didda maci, wief-
patāuji.

18. O pagonai papyķi, ir atējo
tawo ķerķtas, ir numierusū ķrēs-
sas, sudyt' ir dūt' alga tawo
tarnams, prāraķams, ir ķwenz-
tiems, ir tiems, kurrie tawo
wardo biķōs, maziems ir did-
diems; ir pagadit, kurrie žēms
pagadinno.

19. Ir Diemo baņnyčs buwo
atwērtas dangus', ir ķķryne jo
testamento buwo reggēta jo
baņnyčsoj'; o rādosī žaibai
ir balsai, ir pēķūnai, ir
žēmēs drebbējimai, ir diddi
leddai.

Pērsk. 12, 1. O diddis žēnķlas
passirode dangus': moterisķe,
sāule apredyta, ir menū po jōs
ģojū, ir ant jōs galwōs wainiķs
ķas dwyliķos žwaigzdzū.

2. O ji buwo nēķčs, ir rēķe, ir
buwo begimdanti ģūdiķi, ir di-
dzus ķaudējimus ķente priēķ
pagimdimmā.

3. Ir passirōde ģir's žēnķlas dan-
gus', ir ķtay, diddis raudon's
smāķas, turris septynes galwas
ir deķimti ragģū, ir ant sawo
galwū septynis wainiķķus.

4. O

4. O jo ūdega trāuze trēcza žwaigždžū dati, ir numette jas ant žemės. Ir tas smākas stojis ties tā moteriskē pagimdyšencze, kad jei pagimdžus jās kūdiki prartytu.

5. O ji pagimde sunu, waikēli, gannysenti wiššas pagonis gellezinne ryšste. Ir jās kūdītis buwo paimt's Diewop' ir jo šostop'.

6. O moteriskē pabēgo i pūšcza, kur turrejo wieta Diewo pataisyta, kad tenay išlaižyta butu tūkstanti da simtū ir šezsis dešimtis dienu.

[Grom. G. Mikēlo Dienoje.]

7. **S**radosi kowa danguj', Mikēl's, bey jo angelai karāwo su smāku, ir smāt's karāwo, bey jo angelai;

8. O ne pērgallējo, neygi jū wieta ne buwo daugiaus rasta danguj'.

9. Ir buwo išmestas diddišs smākas, sennassis žaltys, kurs waddinnam's wēlnas ir šēton's, išwadžojesis wišša swies ta, ir buwo mestas ant žemēs, ir jo angelai tenjau mesti buwo.

10. O išgirdau diddi balsa, tārenti danguj': dabbar išgānim's, ir mācis, ir karalyšte, ir šipprybe mušū Diewo jo Kristaus pastojo, kadangi atmetas yra apskustojis mušū brozlū, kursai jās apskunde diena ir nakti pas Diewa.

11. O jie pērgallējo jē awinēlo krauju, ir jodžu sawo luddijimū, ir ne mylējo sawo gywašties, ikki smerczo.

12. Todēl džaukties jus dangus, ir wišši tamme gywēna.] Bēda gywēnantiems ant žemēs, bey ant mariā, nēša wēl-

nas nueit žemyn pas jas, ta dam's diddi karšta, ir žinmaj cēso turris.

13. O smāt's matydamasi žemēs išmestas pērsektin moteriskē, kurri waikēli bu pagimdžusi.

14. O tai moteriskēi bu dūtu du sparnu, kaip didžo elio, kad i pūšcza bēgtu i sa wieta, kur išlaižyta butu wi cēsa, ir da cēsu, ir pūšc cātstu wēidni žalcyo.

15. O žaltys išlēido ant moteriskēs iš sawo nasrū wānda kaip stows, kad ja nuškdintu.

16. Bet žēme pagēlbējo moteriskēi, ir sawo nasrus atwēr prarijo tā stowa, kurra smāt iš sawo nasrū išlēido.

17. O smāt's apsirustāwo moteriskēs, ir nuējo karāwulikkaseis jās sēlōs, kurrie t wo prisākimus laiķo, ir luddijima Jēzaus Kristaus

13. Pērskyrimas.

Apie septyn: Galwī Žvērt Bluznijimo Dwiragi Išwadžojimo.

18. **S**aš stojaus prie m sieždrū.

Pērsk. 13, 1. Ir reggē žvēri iš marū kūpanti, turrejo septynes galwas ir šimti raggū, ir ant sawo raseptynis wainikkus, ir ant sa galwū warda blaznijimo.

2. Ir žvēris, kurri reggē buwo lygus pardai, o jo kaip meštōs: kōjos, o jo nas luto nasrai. Ir smākas dājam sawo šipprybe, ir sa krēsta, ir diddi maci,

3. Ir reggējan jo galwū r na, nēy smertnay ižeista; i smertiskā rona išgijo, ir u žēme dywijos to žvēriēs.

4. Ir meldešī smāko, karsai dāwem mārīzwērui. ir meldešī to žwēriēs, tarrydami: Kas tam žwērui lygās? ir Kas su jūm' gal karāt?

5. Ir jam buwo dūti nāstai kalbēti didžus dāiktus, bey blaznijimus, ir buwo jam dūta, kad išklika kētres dēsimtis ir du mēnēšū.

6. Ir jis atwēre sawo nāstus ant blaznijimo priekš Diewa, blaznyt' jo warda, ir jo kētra, ir tūs, kurrie dangus gywēna.

7. Ir buwo jam dūta karāt' su kwentaisēis, ir jūs pērgalēt'. Ir buwo jam dūta macis ant wišū gimminū, ir liejuwū, ir pagonū.

8. O wišī kurrie ant žēmēs gywēna, meldešī jo, kurru wardai ne rašyti gywosa knygoša Awinēlo, nū swieto pradžos nužas wito.

9. Jey Kas ausū tur, tas te klauša.

10. Jey Kas i kalējima wēda, tas i kalējima ieis; jey Kas karadu nužudda, tas tur kardu nužuddyt's buti. Eze yra kanztrum's ir swentujū wiera.

11. Ir regģejau kitta žwēri, nū žēmēs uzkūpanti, ir turrejo du raggū, lygey kaip awinēlis, o kalbējo kaip smākas.

12. Ir tas dara wiša maci pirmojo žwēriēs po jo alkū, ir padaro, kad žeme, ir kurrie ant jōs gywēna, meldžast pirmojo žwēriēs, kurrio smertiskā rona iškijusi buwo.

13. Ir dara didžus ženkļus, jog ir ugni išk dangaus puldina, po žmonū alkū.

14. Ir išk wadzūja, ant žēmēs gywēnanczus, ženkļū dēley, kurrie jam dūti darryti po žwē-

riēs alkū, ir saka ant žēmēs gywēnantiems, kad žwērui abroza darryta, karsai rona nū kardo turrejo, ir gyw's buwo pastojas.

15. Ir jam buwo dūta, jog žwēriēs abrozai dwāst dāwe, kad žwēriēs abrozas kalbējo, ir padare, kad, kurrie žwēriēs abrozo nesimelde, nužawiti buwo.

16. Ir padare wišiem, mas žems ir diddēms, baggotiems ir wargdieniems, walniems ir bernams, kad jiems ženkļa dāwe ant dēfinēs rankōs, arba ant jū kaktōs.

17. Kad ney wien's ney pirkti ne galētu ney pardūti nēt tik: tay ta ženkļa turreis, arba warāda žwēriēs, arba šaitlu jo wardo.

18. Eze iškimintis. Kas prototur, tas te apinišija šaitlu žwēriēs: nēs im gaus šaitlus yra ir jo šaitlus yra kēši šimti kēšos dēsimtis ir kēši.

14. Pērkšyrimas.

Aple Bajnecōs Enstijima per Ewangelia, ir Pūli Kuntonikōs Babelēs.

Ir regģejau Awinēli stowintē ant kalno Sion, ir su jūmi šimta, ir ketturis dēsimtis ir ketturis tūkštančus, turrinczus jo Tēwo warda rašyta i sawo kaktas.

2. Ir išk girdau balsa išk dans gaus nēy didžū wandenū, ir nēy balsa didžo perkūno; ir balsa, kurri girdējan, buwo kaip arpi ninkū, ant sawo arpōs jaidženczū.

3. Ir giedojo nēy nauja giesme, ties sōstu, ir po alkū kettarū žwērū, ir wyresnū; o ney wien's tōs giesmēs iškolti ne galējo, kaip tik tas šimtas ketturi dēsimtis ir ketturi tūkštančei,

stanczei, kurrie nū žēmės atpirkti.

4. Tie yra, su moterimis ne issibjaurinė, nės mergos yra, ir sėka Awinėli, kur jis eina. Tie yra atpirkti iš žmonū, pirmū nemis Dievui ir Awinėlai.

5. Ir jū burnoj' ney jokio wylaus ne rasta; nės jie yra ne bārtini pas Diewo sōsta.

6. Ir reggejan kitta angela, lēkenti per dangaus widdu, tas turrējo amžina Ewangelia, pranesti sēdintiems ir gywēnantiems ant žēmės, ir wissiems pagōnims ir gimminėms, ir liejuojėms, ir žmogūnėms,

7. Ir tare didžu balsu: bijokities Diewo, ir dūkit jam garbe, nės atėjo czėsas jo sudo; ir melstikitis to, kurs padāre dangū ir žemę, ir marres ir wanden's weršmes.

8. O kiti's angelas sēkdam's ji tare: sugruwo, sugruwo, Babilyle, diddysis miestas, nēsa ji sawo kēkšystės wynu girde wissus pagonis.

9. Ir trėczas angel's sēke passtuy si, ir didžu balsu tare: jey kas to žweriēs meldžesi, ir jo abrozo, ir imma ženkla ant sawo kaktōs, arba ant sawo rankōs,

10. Tassai gērs wyno Diewo kerksto, kurs ipilt's yra, ne prastieš's jo kerksto klyke; ir bus mūczyr's ugnimi ir sēra, po akētū šwentujū angelū ir po akētū awinėlo.

11. O damai jū mukōs eis aukštyn nūg amžiū ieki amžiū; ir jie netur atilsio diena ir natēti, kurrie meldesi to žweriēs ir jo abrozo, ir jey kas priėms ženklą jo wardo.

12. Cze yra kantrūmias šwentujū, cze yra laikaje Diewo prisakimus, ir tikėjima i Jėzu.

13. Ir aš išgirdau balsa iš dangaus man sakanti: raskyk: išganyti numirrėjie, kurrie WJEspatije miršta, nūg dabar. Beje, tare Dwase, jeib ilsetus nū sawo darbū, nēsa jū darbai sėka jūs.

14. Ir reggejan, oštay, balt's dēbėsis, ir ant dēbėsio sēdinti wiena, lygu žmogaus sunui, tas turrējo aukso wainikla ant sawo galwōs, ir sawo rankoj' aštru pjautuwa.

15. O kiti's angelas išėjo iš baznyczōs, ir šauke didžu balsu sēdinciam ant dēbėsio: pridėk sawo pjautuwa, ir pjauk: nēsa pjutės czėsas atėjo, nēsa kas pjautina ant žēmės jau padjuwo.

16. O sēdis ant dēbėsio, iškiklė žemę su pjautuwa, ir žemę pjauta buwo.

17. O kiti's angel's išėjo iš baznyczōs, kurri danguj' yra, taipiau turris aštru wyn-peili.

18. O kiti's angel's ėjo iš altōraus, tas wāle turrējo ant ugniēs, ir šauke didžu balsu turrinciam aštrui wyn-peili, ir tare: pridėk sawo aštrui wyn-peili, ir pjauk wynkėkes ant žemės, nēsa jos ūgos issirpusos.

19. Ir angel's pridėjas sawo wyn-peili žemei, pjowe žemės wynmėdzo šaklas, ir imette jas i diddi spāustuwa Diewo kerksto.

20. O spāustuwe buwo minzdota lauķe miesto, ir kraujas ėjo iš spāustuwo ieki arkliū kās manū per tūstanti šėsis šimtus (didzujū) waršnū.

15. Pērsfyrimas.

Pentās Negadīm's, aplē septynēs paskutīnēs slogas, ir tīktray tīktrincujā laupfēs Giesmē.

Ir reggējau kitta zēnkla dān-
guje, tas buwo diddis ir
dywnas: septyni angelai, tur-
rējo septynēs paskutinēs slo-
gas; nēs tūmis pabaigt's yra
Diewo kerkstas.

2. **U** reggējau nēy stīklinnes
marres ugnimi sumaišytas; ir
kurrie pergālējima buwo gawo
ant anno žwēriēs bey jo abrozo,
bey jo zēnklo, bey jo wardo
staitlaus, bestowinczus prie stī-
klinnū marrū, ir beturrinczus
Diewo arpas;

3. **I**r giedojo giesmē Moizes
šaus, Diewo tarro, ir giesmē
Awinēlo, ir tare: diddi ir dyw-
ni tawo darbaj, **WJ**ēšpatie,
wissagalīsis Diewe, teišus ir
tīktri tawo kēlai, tu karalau
šwentujū.

4. **K**as tawes nēšibijotu,
WJēšpatie, ir tawo warda
ne laupšintu: nēs tu wien's
šwentas ešš. Nēs wīši pagos-
nai atēje, mēšis po tawo aklīū:
nēša tawo promos apširēište.

5. **P**otam reggējau, ir štay, at-
wērtā buwo bāznycza šētrōs
luddijimo danguje.

6. **I**r iškējo išk bāznyczōs septy-
ni angelai, kurrie turrējo septy-
nēs slogas, aprēdyti cyssta škai-
škadrobe, ir ktrūnnes apjūstos
āuēso jūstomis.

7. **U** wien's annū ketturū
žwērū dawe septynēms ange-
lams septynis āuēso kaušus,
pilnus kerksto Diewo, gywo
šanczo nū amjiū itēli amjiū.

8. **U** bāznycza pilna pastojo
damū dēl Diewo šlowēs, ir dēl
jo štipprybēs; ir newien's ne
gallējo i bāznycza iet, it' passi-

baige septynos slogos septynū
angelū.

16. Pērsfyrimas.

Kaušai Diewo kerksto septynū Angela
išklijam.

Sgirdējau diddi balsa išk bāz-
nyczōs, kalbanti tiems sep-
tynēms angelams: ešit' ir išk
liēlit kaušus Diewo kerksto ant
žēmēs.

2. **I**r pirmāšis nuējis, sawo
kauša išklijējo ant žēmēs. **I**r
rādosi pīkta ir nelaba wotis
ant žmonū, kurrie žwēriēs zēnkla
turrējo, ir jo abrozo mē-
deši.

3. **U** antrāšis angel's išklijējo
sawo kauša i marres. **I**r bu-
wo kraujas, kaip negywo; ir
kojna gywa dušia mirre mas-
riosa.

4. **U** trēcāšis angel's išklijējo
sawo kauša i upjūšrowes, ir i
wersmes. **I**r pāwirto i krau-
ja.

5. **I**r iškirdau angela šakanti:
WJēšpatie, tu teišus, tu ešš,
tu ir buwai, ir šwentas, kad
toštai šūdiēi.

6. **N**ēša jie krauja šwentujū
bey prarakū praliejo, ir krauja
jiemš dawe i gērt': nēs jie to
wertī.

7. **I**r iškirdau kitta angela išk
altoraus šakanti: beje, **WJ**ēš-
patie, wissagalīsis Diewe, tawo
šudai tīktri ir teišus.

8. **U** ketwirtāšis angel's išklijē-
jo sawo kauša i šāule. **I**r bu-
wo jam dūta, žmonēms karksti
padarryt' ugnimi.

9. **I**r žmonēms karksta buwo
išk didze twankō, ir blaznijo
Diewo warda, wale turrinczo
ant šū slogū; ir ne prišiwerte,
jam garba dūt.

10. **U** penktāšis angel's išklijē-
jo

jo sawo kauſa ant žwėriės sōsto. Ir jo karalyſte buwo ap-
tėmta, ir ſakramte ſawo lies
juwjus iſ perſulū,

11. Ir blaznijo Diawa danc
guje dēl ſawo ſopulū, ir dēl
ſawo woczū. Ir ne priſſiwer-
te nū ſawo darbū.

12. O ſeſtaſſis angel's iſliejo
ſawo kauſa ant diddēs ſrowēs
Euprato: o wandū nuſeko,
kad taiſyt's butu kēlas karas
lėms nū ſaulės užteſėjimo.

13. O reggėjau iſ ſmakō naſtrū,
bey iſ žwėriės naſtrū, bey iſ naſ-
trū nerikėrojo prārako, iſeinant
tris necyſſias dwasses, lygias
warlėms.

14. O tai dwases welnū, tos
daro ženkłus, ir iſeina pas žė-
mės karalus, ir i wiſſa ſwieto
apſkrituma, jūs ſarinkr' i kara,
ant annōs didzoſės dienōs Die-
wo, wiſſagalinczo.

15. Estay, ateimi kaip wag-
gis. Iſgannyt's, karsai bunc-
da, ir laiſo ſawo rubus, kad ne
wāitſkzotu nūgas, ir ne butu
mātoma jo gėda.

16. Ir jis ſurinko jūs i wiens
wieta, wadinnama ebreiſkay
Armageddon.

17. O ſetmaſſis angel's iſliejo
ſawo kauſa i ora. Ir iſėjo
balsas nū dangaus iſ ſōsto, tas
tare: atliſta.

18. Ir rādosi balsai, ir perkū-
nai, ir žaibai; ir ſtojos diddis
žėmės padrebbėjim's, tokio ne
buta, koley žmonū buwo ant žė-
mės, tok's žėmės drebbėjim's
taip labbay diddis.

19. O iſ didzojo mieſto trys
dalis paſtōjo, ir pagonū mieſtai
ſugarwo. Ir Babylonės di-
dzoſės minnėta buwo po Die-
wo atliū, jei dūti wyno ſyliſta
jo baſingo kerkſto.

20. O wiſſos ſallos pabėgo, ir
nėy jokie kálnai ne buwo ras-
ti.

21. O diddi leddai, kaip ſimti
tripundzū, pūle iſ dangaus ant
žmonū; ir žmones Diawa blaz-
nijo dēl leddū ſlogōs, nės jo
ſloga labbay diddi.

17. Pėrſkyrimas.

Ejektas Reggėjim's, Apraſim's Pėrſk-
Kristiſtōs Karalyſtės, po Pėrluginimu
dibids Kėſkės.

Datėjis wien's septynū an-
gėlū, turrinczū septynis kanz-
ſus, kalbėjo su manim, ir tare
man: Kėſk, parodiſu tau ap-
ſudiſima diddēs kėſkės, ſėdins
czōs ant dang wāndenū,

2. Su kurre kėſkawo žėmės
karālei, ir kurre gywėna ant
žėmės, girti paſtōjo iſ wyno jōs
kėſkawimo.

3. O gabėno manns dwasej' i
puſcza. Ir maczau ta moter-
riſkė ſėdint' ant randono žwės-
riės, kaip purpura, ta buwo
pilna blaznijimo wardū, ir tur-
rėjo septynės galwas bey dės
ſimti raggū.

4. O ta moteriſkė buwo ap-
redyta ſarlota bey purpura, ir
apaukſinta ankſu bey brangeis
atmenėleis, bey iemczugais, ir
turrėjo aukſo kūpka rankoj',
pilna bjaurybjū ir necyſtybės
jōs kėſkystės.

5. Ir ant jōs kaktōs paraſys-
tas wardas, paſlėptine, didz-
deje Babyte, motina kėſkystės,
ir wiſſū bjaurybjū ant žė-
mės.

6. O reggėjau ta moteriſkė
girta ſwentujū krauju, bey
krauju Jėzans luddininkū. Ir
labbay dywijaus, ir reggės
dam's.

7. O angel's tare man: Kam
dywijaiſi daſtaw ſakysu paſtėp-

tins apie ta moteriřke, bey ta žvėri, kurrė jis nėša, ir tur septynės galwas bey dėřimt ragaū.

8. Tas žvėris, kurrė tu reggėsei, buwo, ir nier', ir wėl ateis iř gillumo, ir eis i prazuwimma; ir dywis, gywėnaje ant žemės, (kurrū wardai nestow rařyti gywas iės knygos nū swieto pradžos) reggėdami žvėri, kad buwo, ir nier', norys tacau yra.

9. O eza yra mislis, prie kurrōs iřmintiės reikia. Septynos galwas tai septyni karalai, ant kurrū ta moteriřke sėd', ir yra septyni karalai.

10. Penki pūle, o wien's yra, ir kė's dar ne atėjo, ir atėjes tur trumpinteli cėsa pabut.

11. O žvėris, kursai buwo, ir nier', tai ařmassis, o tas yra iř tū septynū, ir eina i prazuwimma.

12. O tie dėřimtis raggai, kurrus reggėjai, tai dėřimtis karalai, kurrė karalystės dar ne gāwo, bet gāus kaip karalai ant wienu cėso wals su žvėrim'.

13. Szie tur wienu misli, ir dūs žvėrei sawo stiprybs ir maci.

14. Szie karāus su awinėlu, o awinėlis jūs pėrgallis, nėša jis wj kėpar's wissū wieřpaczū, ir karālus wissū karālū, ir su jūm' pawadintieji, bey iř rinktieji, bey tikintieji.

15. O tare man: tie wandena, kurrus reggėjai, kur ta kėřke sėd, tai žmone, bey pulkai, bey pagonai, bey liejuwjei.

16. O tie dėřimtis raggai, kurrus reggėjai ant žvėriės, tie kėřs ne kas, ir ja padarys pūřa, ir nūga, ir jōs kura es, ir ja ugnimi sudėgis.

17. Nėša Diemas jiems tai dawė i jū řirdi, darryti jo misli, ir darryti wienu misli, ir dūt jōs karalystė žvėrui, ičkė iřsipilz dant Diemo žodžams.

18. O moteriřke, kurrė tu reggėjai, tai diddysis miestas, kursai karalystė tur ant žemės karālū.

18. Pėřřyrimas.

Aple pūlimma ir korawone prieř-triřiř jōs karalystės.

O potam reggėjai kitta angela nužengenti iř dangaus, tas turrėjo diddė maci; ir žėme prařwitte nū jo řaistummo.

2. Ir rėke iř sylōs didzu balsu, ir tare: sugruwo, sugruwo, Babyle diddiji, ir pastōjo wėls nū nammais, ir passilaiķim's wissū necystiū jū Dwassū, ir passilaiķim's wissū necystū ir neķenzamū pauķczū.

3. Nėša wyno kėřto jōs kėřystės wissū pagonai gėre; ir karalai ant žemės su je kėřāwo, ir jōs kapczėi pralōbo iř jōs didzo iřdyķumo.

4. O iřgirdau kitta balsa iř dangaus, tas tare: iřkėit' iř jōs, mano žmone, kad ne burtumbit' dallywi jōs griekū, kad ne kō gāutumbit' jōs řlogū.

5. Nėša jōs griekai pritenka ičkė dangaus, ir Diem's menna jōs nelabummo.

6. Limokėit' jei, kaipiji jūms mokėjo, ir dwigubay jei darryt' pagal jōs darbus: o kurrūm klyķu ji jūms ipyle, ipilz kėit' jei dwigubay.

7. Kieķo ji řlowės saw dare, ir iřdyķusey elgieř, tieķ jei ipilz kėit' kanczōs bey raudojimo. Nėš ji saķo sawo řirdi: ař řėdzu, ir esmi karalėne, ir ne busa nařle, ir raudojimo ne mattysa.

8. Toc

8. Todėl jės slogos wiens die-
na ateis, smertis, raudojim's
bey badas, ugnimi bus sudė-
ginta: nėra stiprus yra Ponas
Dievas, kursai je sudis.

9. Ir je apvert's, ir raudos dėl
jės karalei ant žemės, kurrie su
je kėkšawe, ir išdykusey eigesi,
mattydami dumus jės deg-
gimmo.

10. O iš tolo stovės, bijodas
mes jės kanczôs, ir tars: bėda,
bėda, diddis miestas Babyle,
ans drutas miestas! su wiens
adyna atėjo tawo sudas.

11. O kupczi ant žemės werk's,
ir raudôs sawije, kad jû tawo-
rus newien's daugiaus ne
pirk's.

12. Tawora aušso ir sidabro,
ir brangû akmenaiczû, ir žem-
czugû, ir silkû, ir purpurôs, ir
karloto, ir wissotio mēdzo
kanney kwēpjanço, ir wissot-
tiû rykû Elpanto-kaulû, ir
wissotiû rykû brangaus mēdzo,
bey waro, bey geležės, bey mar-
moro,

13. Bey cinnamēto, bey ty-
miono, bey mostės, bey wyno,
bey allėjans, bey kwet-milczû,
bey kwēcû, bey galwyû, bey
awjû, bey arkliû, bey wezim-
mû, bey kunû, bey žmonû
dušû.

14. O obolei, kurreis tawo
dušia mēgo, nû tawis atstojo,
ir wiskasgi tēbu buwo bey
šlownu, nû tawis atstojo, ir tu
jau daugiaus tû ne rassi.

15. Kupczi tokio tawôro,
kurrie iš jo prolobo, iš tolo sto-
vės, bijodamēsi sawo kanczôs,
werk's ir raudôs,

16. Sakydami: bėda, bėda,
tas diddis miestas, kurs buwo
apredytas silkais ir purpura, ir

karlota, ir apauksintas buwo
auksu, bey brangeis akmenais
czais bey žemczugais!

17. Nėsa su wiens adyna iš-
dūstita yra tokia baggotyste.
O wissi akrtu ponai, ir pulkas
akrtais kupczaujenczû, ir akra-
tininkai, kurrie ant martiû kups-
czauja, stow'jo iš tolo,

18. Ir rēke, dumus jo deggim-
mo mattydami, ir tare: kas ly-
gus tam didram miestui?

19. O jie mesdami duškes ant
sawo galwû, kauke, werke ir
raudôjo, ir tare: bėda, bėda,
tas diddis miestas, kurreme
pralobo wissi akrtus kurri
mariafa iš jo taworo! nėra su
wiens adyna jis yra išpūs-
tit's.

20. Dzauglis tūmi dangau, ir
jus šwentēji apāstalai bey prā-
rakai, nėra Dievas pagal jū
prowa ji sudijo!

21. O wien's drus angel's
pakile diddi akmeni, kaip malz
lunogirnas, ji i mares imette, ir
tare: taipo su wietra pame-
tam's diddysis miestas Babelė,
ir ne bus daugiaus atrastas.

22. O balsas dainojenczû bey
ant strunû žadzenczû wamzdi-
ninkû bey trubininkû, jau dau-
giaus ne bus tawije girdėtas; ir
newien's remesnink's wissotio
remēsto daugiaus tawije ne
bus rastas; ir malluno balsas
ne bus daugiaus tawije girdė-
tas.

23. Ir žwakės kwiesummas
daugiaus ne žibbės tawije; ney
balsas jaunikio bey marczôs ne
bus tawije girdėtas: nėra tawo
kupczi buwo kunnigaišczi
ant žemės, nėra per tawo žynas
wima paklydo wissi pagos-
nai.

24. Ir kranjas prāraķū bey
šwentujū jemme yra atraštas,
ir wišū ant jēmēs nužawitujū.

19. Pērskyrīmas.

Ir lūstujū Trumpe, Giesme dēl Trūl-
dimo Diewo Gudo, ant didjosē Rēķēs.

Potam išgirdau balsa didzū
pulkū dangujē, tie tare: Al-
leluja. Išgānim's, bey laup-
se, garbe bey šipprybe Diewui,
mušū **WJĒspacui**.

2. Nēsa tiklri bey teišus jo sus-
dai, kad diddejs kēķs apšūdijs,
kurri jēms sawo kēķšawimu
pagadinno, ir kranja sawo tars
nū atkēršijs iš jōs rankū.

3. Ir tare antru kartu: Al-
leluja! o dumai aukštyn' eina
amžinay.

4. O annie dwidešimt's ir
ketturi wyresnieji, bey annie
ketturi žwēris parpūls, meldeši
Diewa, ant sōsto sēdinti, ir tar-
re: Amen, Alleluja!

5. Ir balsa išejo iš sōsto:
laupšinkite mušū Diewa, wiši
jo tarnai, ir kurrie jo bijotēs,
abeji ir mazi ir diddi.

6. O išgirdau balsa didzo
pulkū, ir nēy balsa didzū wanz-
denū, ir balsa nēy sunkū perkus-
nū, tie tare: Alleluja! nēsa
wišagalīšis Diewas karalyše
igawo.

7. Drauglīmēs ir līkšminkī-
mes, ir jam garba dūfim'; nēsa
awinēlo swōdba priējo, ir jo
patti prišitaise.

8. Ir buwo jei dūta apšiwilkt'
czyštāis ir gražēis šilkāis. (Bet
šilkai yra šwentujū teisybe.)

9. Ir jis tare man: rakšē: iš-
ganyti, pakwieštieji ant Awinē-
lo weczērēs. Ir jis tare man:
tai tiklri Diewo žodzei.

10. Ir aš pūlau jam i kōjas,
jo melstis. O jis tare man:

Dabboķis, ne darryē to, aš esmi
tawo draugas, ir tawo brolū,
ir turrinczū Jēzaus luddima.
Diewo melstis. (Bet Jēzaus
luddijim's yra dwase prarakz-
stēs.)

11. Ir regģejau dangū atwirz-
ta, ir štay, baltas arklys, ir
ant jo sēdys, waddinnam's
wiernas ir tiktras, ir sūdiš' bey
karājuja su teisybe.

12. Ir jo ātis, kaip ugniēs
liepsna, ir ant jo galwōs daug
wainiklū, ir turrējo warda rāz-
šyta, kurri ne wien's ne jinnoš
jo, kaip tikl' jis pats.

13. O buwo apwilktas ruba
kranjais apšlakštytu, ir jo war-
das wadinnams Diewo žo-
dis.

14. O ji sēte dangaus pulkai
ant baltū žirgū, apwilkti bal-
tais ir czyštāis šilkāis.

15. Ir iš jo burnōs ējo aš-
trus kardas, kad tūmi pago-
nus ištiktū, ir jis waldīs jās
geležinne ryškē. O jis minz-
dzoj' spāustawo wyno baisingo
kerkto wišogalinco Diewo.

16. Ir turrējo warda rakšyta
ant sawo rubo, ir ant sawo
kulšēs, šittai: Karālus wišū
karālū, ir **WJĒspat's** wišū
wiešpaczū.

17. Ir regģejau angela sāv-
leje stowinti, ir jis šaukē didza
balsu, ir tare wišiems paukš-
czams po dangum' lēkiantiems:
eikite šen, ir suštrinkit' ant was
karēnēs didzojo Diewo.

18. Kad wālgitumbit kūna
karālū ir žalnērū wyresnūjū, ir
kūna šipprujū, ir žirgū, ir ant
jū sēdinczū, ir kūna wišū
walnū ir bernū, abbejū ir ma-
žū ir didzū.

19. Ir regģejau žwēri, ir jēs-
mēs

mēs karālus, ir jū pulkūs sassis
rinkūs, karāur' su tūmi, kuz
sai ant žirgo sedėjo, ir su jo
pulkū.

20. O žvėris buwo sagant's,
ir su jūmi netikrassis prāras
kas, ženkļus darasts po jo ak-
tū, kurreis išwadzojo imman-
czus žvėriēs ženkļa, ir mel-
dženczūsus žvėriēs abrozo :
kūdu abuddu gywu buwo ime-
stu i ugniēs pilnā dābe, sēra
dēganczā.

21. O kitti buwo nužawinti
kardu to, kars ant žirgo sedėjo,
iš jo burnōs išeinanczu, ir wissi
paukšcei prilese jū mėsos.

20. Pėrskyrimas.

Apie surikta ir atrikta. Smāta, Goga bey
Magoga ; ir sudua Diena.

Reggėjau angela nū dan-
gaus nužengenti, tas turrėjo
gillummo rāktā, bey diddi len-
cuga sawo rankoje.

2. Ir jis sugawo smāka, sēna-
ji žalti, butent wēlna, arba kē-
tona, ir surišo ji ant tūkstanz-
czū mētū.

3. O imėtas ji i gillumma, nū-
rafinno ji, ir nūpeczwėtijo wir-
kui ant jo, kad ne daugiaus iš-
wadzūtu pagonus, ikki pėreita
tūkstantis mėtai, o potam tar
atristas but' trumpam czė-
sai.

4. Ir reggėjau sōstus, ir atsisė-
do ant tū, ir jiems buwo dūta
sudās ; ir dušias nukirstujū,
dėl luddijimo Jėzaus, bey dėl
Diewo žodzo, ir kurrie ne bu-
wo meldesi žvėrēs, nēy jo
abrozo, ir ne buwo priėme jo
ženklā i sawo kākta bey i sawo
rankā : šie gywėno ir karalāwo
su Kristum' tūkstanti mētū.

5. Bet kitti numirrieji ne pa-
stojow wēl gywi, ikki pėrėjus tūk-

stancziui mētū. Tai pirmassis
prisikėlim's.

6. Jėgannytas ir šwentas yra,
kursai dali tur pirmame prisiz-
kėlime : ant tokiū antrassis
smertis ne tur walės, bet jie bus
kunnigai Diewo bey Kristaus,
ir su jūm' karalāus tūkstanti
mētū.

7. O pėrėjus tūkstancziui mētū,
kėton's bus atristas iš sawo
kallėjimo.

8. Ir išeis išwadzor pagon-
nus i kėturis žemės kampus,
Goga ir Magoga, jūs surinkt i
kara, karrū kaitlus yra kaip
žiezdras prie mariū.

9. O jie stojosi ant žemės platz-
tummo, ir apstojow abajā šwen-
tujū, bey mylėtaji miestā. Bet
ugnis pūlusi nū Diewo, iš dans-
gaus, suėde jūs.

10. O wēlnas, jūs išwadzojė-
sis, buwo mestas i uginga
dābe, bey sēra, kur žvėris bey
netikrās prārakas buwo ; ir
bus kankinti diena ir nakti, nū
amžiū ikki amžiū.

11. O reggėjau diddi balta sōz-
sta, ir ta, ant jo sėdinti, nū kuz-
rio akliū bėgo žėme ir dāngus,
ir jiems wieta ne buwo ras-
ta.

12. O reggėjau numirrusus,
abbejus ir majus ir didžus, stoz
wint' po Diewo akliū, ir kny-
gos buwo atwėrtos ; kuros
yra gywasčiēs. Ir numirrieji
buwo suditi iš rasto knygosa,
pagal jū darbū.

13. O marios dawe numirru-
sus, kurrie jūsa buwo, ir smer-
tis bey pėlla dawe numirrusus,
kurrie jūsa buwo ; ir buwo su-
diti, kōjnas pagal sawo dar-
bū.

14. Ir smertis bey pėlla bus
3 5 wo

wo mėtami į ugningą dūbą. Tai esti antrasis smertis.

15. O jėi turri ne rādo parasyta gyvasties knygos, tas buvo imestas į ugningą dūbą.

21. Pėrsfyrimas.

Gėtuas regėjimas apie naują Jeruzalę. Ir regėjau naują dangų, ir naują žemę. Nėsa pirmasis dangus, bey pirmoji žemė sugaišo, ir marių jau nier'.

2. Ir aš Jon's, regėjau šventąjį miestą, naują Jeruzalę, nū Dievo iš dangaus nusileidženczė, pritaisyta kaip marczės iřkrėdyta sawam wyrui.

3. O iřgirdau diddį balsą, nū sōsto, tarenti: Atay, Dievo šėtra prie žmonū, ir jis prie jų gywis, ir jie bus jo žmones, o jis, pats Dievo's, su jeis, bus jiems Dievas.

4. Ir Dievas nuslūstys wisas ākaras nū jų atliū, ir smertczjo jau ne bus, ney raudojimo, ney rėksmo, ney pėrsulū ne bus; nės pirmoji pėrėjo.

5. O sėdis ant sōsto, tare: Atay, aš wislab naują darran. Ir jis man tare: rasyt'; nėsia tie žodzei teisus ir tikri.

6. Ir tare man: atlikta. Aš esmi A ir O, pradžia ir galas. Aš iřtrōřkusam dūsu iš wercmės gywojo wanden's dōwānay.

7. Kas pėrgal, tas tai wislab paweldis, ir aš busu jo Dievas, ir jis bus mano sunami.

8. Bet nusiminusėms ir nės tikintėms bey bjaurėms, bey raxbaininkams, bey kėřsininkams, bey žynėms, bey balwomininkams, bey wisliems melagėms, tū dallis bus dūbėj', ugnim' bey sėra dēganczj',

koktai yra antrasis smertis.

9. O atėjo pas manne wien's annū septynū angelū, turrie septynis kaukus pilnus turėjo septynū pastutinnū slogū, ir su mannim' kalbėdam's, tare: eik, aš tau parōdisu moteris, Ir, Awinėlo marczs.

10. Ir nuwedde manne dwās seje ant didzo ir aukšto kālno, ir parōde man diddijį miestą, šwentą Jeruzalę, nusileidženczė iš dangaus nū Dievo.

11. Ir turėjo Dievo šlowę, ir jōs šwiesą buvo lygi annam brangiāusam atmėnaitzui, jibz bānczam Jaspidui.

12. Ir turėjo didjus ir aukštus mūrus, ir turėjo dwyliką wartū, ir ant wartū dwyliką angelū, ir wardus parasytas, koktai yra dwyliką gimminū waikū Izrael.

13. Jė rytā trys wartai, iř šaurės trys wartai, iř wākarū trys wartai.

14. O miesto mūras turėjo dwyliką gruntū, ir tūse wardus dwylikos apařtalū Awinėlo.

15. O tas, kars su mannim kalbėjo, turėjo aukso nendras miestą mattot', ir jo wartus bey mūrus.

16. O miestas gul kettars kampfey, ir tiek jo ilgummo tiek platummo. Ir jis mat tawo miestą su nēdre per dwyliką tukstanczū warsnū. Ilgum's ir platum's ir aukštum's to miesto lygas.

17. O mattawo jo mūrus, šimta ir kettaris dēsimtis ir kettaris mastus, pagal maczū žmogaus, turri angel's turs rejo.

18. O budawone jo murū buwo Jaspis, ir miestās iſt cyssto aukso, cysstam stiklui lygus.

19. O gruntai murū ir miestō buwo iſdabinti wiſſoſeis brangeis aſmenāiczeis: pir masis gruntas buwo Jaspis, antras Sapyrs, trēcas Kalcedonas, ketvirt's Smaragdus,

20. Penktas Sardonit's, ſeſstas Sardis, ſeſtmas Kryſolits, aſtmas Berillis, dewints Topasus, deſimts Kryſopras, wienoliktas Jacints, dwylktas Ametists.

21. O dwylika wartū buwo dwylika perlū, ir ſojnas wartas buwo iſt wienōs perlōs: ir miesto ulyczos buwo cyssto aukso, lygey kaip ſkaiſtus ſtiklas.

22. Ir bānyczōs jemme ney jokiōs nereggėjau: nēs WJEſpats, wiſſagalisis Diewas, tas jo bānyczā, bey Awinēlis.

23. O tas miestās ne priwālo ney ſaulēs, ney mėneſio, kad jam ſwiewtu: nēs Diewo ſlowe apſwiewczā jē, ir jo žibnyczā Awinēlis.

24. Ir pagonai, iſgānomēji, wātkaczoi' toj' ſwiewſoj'. Ir karālei ant žēmēs igabės i jē ſawo ſlowe.

25. Ir jo wartai ne uiraſins nami diena, nēs tenay ne bus naſtiēs.

26. Ir igabės i jē ſlowe ir garbe pagonū.

27. O ne ieis i jē necysstas dāikt's, ir ſas bjaurybės dāra, bey mēla; bet raſytieji i gywas ſas Enygās Awinēlo.

22. Pėrsſyrimas.

Aple tittra Diaugſma amžinōs Gywatōs.

Ir jis man parode cysstā upps gywojo wandens, ſkaiſtu, kaip kristolā, tēkancz iſt ſōsto Diemo ir Awinēlo.

2. Widdarj' jo ulyczōs ir iſt abbėjū uppēs = ſallū, ſtowėjo gywaſtiēs = mēdis, tas neſe dwylkeropus waiſus, ir atneſe ſawo waiſus ſas mėneſi: ir to mēdžo lāpai derrejo pagonū ſweikatai.

3. Ir ne bus jan ney jokiō pras ſeiktō: ir Diemo ſōstas, bey Awinēlo jemme bus, ir jo tate nai jam ſluzis,

4. Ir reggēs jo wēda, ir jo wardas bus jiems ant jū kaktōs.

5. Ir ne bus tenay naſtiēs, ir ne priwālys žibnyczōs, arba ſaulēs ſwiewſōs; nēs Ponas Diewas jūs apſwiew, ir jē ſas ralāus nū amžiu iſti amžiu.

6. O jis tare man: ſie žodzei titkri ir teiſas. Ir Pon's Diem's ſwentujū praraktū ſawo angela ſante, parodyt' ſawo tarnams, ſas wēit tur nusiūdūt.

7. Sztay, ateimi wēitkēy. Iſt ganitingas tas, kurs laiſtā praraktawimo žodzus ſūſa Enygōſa.

8. O aſt eſmi Jonas, tai reggēs, ir girdēs. Ir tai girdēs ir reggēs, parpūlan melstis pas angelo ſojas, kursai man tai parode.

9. O jis tare man: dabboſis, tai ne darryt: nēs aſt eſmi tawo draugas, bey tawo brolū, praraktū, bey laiſtancziū žodzus ſū Enygū. Melstis Diemo.

10. Ir jis tare man: ne uipecz wētyt praraktawimo žodzus ſojas

šosa Ēnygosa : nēsa cēsas arti.

11. Kas nelab's, tas wis testow nelab's, o kas necyftas, tas wis testow necyftas: bet kas geras, tas wis testow gēr's, ir kas šwentas, tas testow wis šwentas.

12. Ir štay, aš ateimi wēikiey, ir mano alga su manim', dūt' kožnam, kaip jo darbai bus.

13. Aš esmi A ir V, pradžia ir gālas, pirmasis ir paskutinis.

14. Išganitingitie, kurie jo prisākimus laika, kad jiems wale batu ant mēdžo gywasties, ir pro warrus ieitu i miesta.

15. Nēsa laukē yra šunnis bey žynei, bey kēškininkai, bey razbaininkai, bey balwonūz garbintojai, ir wissimylī ir dara mellas.

16. Aš Jēzus sanciau sawo angela, jums tai laddyt šarin-

timūse. Aš esmi šaknis gimminės Dowido, šwēsi austrōs žwaigždē.

17. V Dwāse bey martitara: eikš. Ir kas tai gird', tas te saka: eikš. V trokštasis ateit, ir norys, iml gywasties wands dōwanay.

18. Bet aš luddiju wāstiemis girdintems prarakawimo žodžus šūsa Ēnygosa: jey kas pris dedda, tai Diew's pridēs jam slogas, šūsa Ēnygosa parašytas.

19. V jey kas atims tiems žodžiemis Ēnygū šitto prarakawimo, tai Diew's nutrāuks jo dali nū gywasties Ēnygū, ir nū šwentojo miesto, ir nū to, kas šūsa Ēnygosa rašyta.

20. Tare, kurs tai luddija: beje, ateimi wēit'. Amen. Beje, ateit, pone Jēzan.

21. Matone musū Pono Jēzsaus Kristaus buk su jummis wissais. A M E N !

Aprēiškimo Šwento Jono ir Naujo Testamento

G A L A S.

Bažen-

Bazenflinnimas

Gromatū ir Ewangelijū, taip Nedelės, kaip ir
šventoms Dienoms per wissą Mėtą
išguldomųjų.

1. Nedel. Adwento.

Grom. Rim. 13, 11-14.
Ew. Mat. 21, 1-9.

2. Nedel. Adwento.

Grom. Rim. 15, 4-13.
Ew. Luk. 21, 25-33.

3. Nedel. Adwento.

Grom. 1 Kor. 4, 1-5.
Ew. Mat. 11, 2-10.

4. Nedel. Adwento.

Grom. Pilyp. 4, 4-7.
Ew. Jon. 1, 19-28.

1. Šw. Kalėdū.

Grom. Tit. 2, 11-14.
Ew. Luk. 2, 1-14.

2. Šw. Kalėdū, arba Dienoje Stepono.

Grom. Rus. Apšt. 6, 8. ir P. 7, 51-60.
Ew. Mat. 23, 34-39.

3. Šw. Kalėdū.

Grom. Ebreu. 1, 1-12.
Ew. Jon. 1, 1-14.

Nedel. po Kalėdū.

Grom. Galat. 4, 1-7.
Ew. Luk. 2, 33-40.

Dienoje naujo Mėto.

Grom. Galat. 3, 23-29.
Ew. Luk. 2, 21.

Nedel. po naujo Mėto.

Grom. Tit. 3, 4-7.
Ew. Mat. 2, 13-23.

Dienoje tryū Karalū.

Grom. Jez. 60, 1-6.
Ew. Mat. 2, 1-12.

1. Nedel. po tryū Karalū.

Grom. Rim. 12, 1-7.
Ew. Luk. 2, 41-52.

2. Nedel. po tryū Karalū.

Grom. Rim. 12, 7-16.
Ew. Jon. 2, 1-11.

3. Nedel. po tryū Karalū.

Grom. Rim. 12, 17-21.
Ew. Mat. 8, 1-13.

4. Nedel. po tryū Karalū.

Grom. Rim. 13, 8-10.
Ew. Mat. 8, 23-27.

5. Nedel. po tryū Karalū.

Grom. Kolesi. 3, 12-17.
Ew. Mat. 13, 24-30.

6. Nedel. po tryū Karalū.

Grom. 2 Petr. 1, 16-21.
Ew. Mat. 17, 1-9.

Dienoje Apčysijimo Maryôs.

Grom. Malat. 3, 1-4.
Ew. Luk. 2, 22-33.

Nedel. Septuajezime.

Grom. 1 Kor. 9, 24. itki P. 10, 5.
Ew. Mat. 20, 1-16.

Nedel. Šekšajezime.

Grom. 2 Kor. 11, 19. itki 12, 9.
Ew. Luk. 8, 4-15.

Nedel. Užgawenū.

Grom. 1 Kor. 13. nū Pradžos itki Gālo.
Ew. Luk. 18, 31-43.

1. Nedel. po Užgawenū.

Grom. 2 Kor. 6, 1-10.
Ew. Mat. 4, 1-11.

2. Nedel. po Užgawenū.

Grom. 1 Tessal. 4, 1-7.
Ew. Mat. 15, 21-28.

3. Nedel. po Užgawenū.

Grom. Epej. 5, 1-7.
Ew. Luk. 11, 14-28.

4. Nedel. po Užgawenū.

Grom. Gal. 4, 21-31.
Ew. Jon. 6, 1-15.

5. Nedel. po Užgawenū.

Grom. Ebreu. 9, 11-15.
Ew. Jon. 8, 46-59.

Dienoje Apšakimo Maryôs.

Grom. Jezai. 7, 10-15.
Ew. Luk. 1, 26-38.

6. Nedel. po Užgawenū, arba Dienoje Werbū.

Grom. Pilyp. 2, 5-11.
Ew. Mat. 21, 1-9. arba 1 Kor. 11, 23-32.

Dienoje žalo Četwerg.

Grom. 1 Kor. 11, 23-32.
Ew. Jon. 13, 1-15.

Tykoj' Petnicioj'.

Grom. Jezai. 53. nū Pradžos itki Gālo.
Ew. Rusidawimas apie Kristaus Muta,
Smerti ir Valaidojima.

1. Šwent. Wellykū.

Grom. 1 Kor. 5, 6-8.
Ew. Mat. 16, 1-8.

2. Šwent. Wellykū.

Grom. Darb. Apšt. 10, 34-43.
Ew. Luk. 24, 13-35.

3. Šwent. Wellykū.

Grom. Darb. Apšt. 13, 26-33.
Ew. Luk. 24, 36-47.

4. Nedel. po Wellykū.

Grom. 1 Jon. 5, 4-10.
Ew. Jon. 20, 19-31.

2. Nedel

2. Nedel' po Wellykū.

Grom. 1 Petr. 2, 21 = 25.
Ewang. Jon. 10, 11 = 16.

3. Nedel' po Wellykū.

Grom. 1 Petr. 2, 11 = 20.
Ew. Jon. 16, 16 = 23.

4. Nedel' po Wellykū.

Grom. Josub. 1, 16 = 21.
Ew. Jon. 16, 5 = 15.

5. Nedel' po Wellykū.

Grom. Josub. 1, 22 = 27.
Ew. Jon. 16, 23 = 30.

Dienoje Dangun'eng. Kristaus.

Grom. Darb. Apast. 1, 1 = 11.
Ew. Mark. 16, 14 = 26.

6. Nedel' po Wellykū.

Grom. 1 Petr. 4, 8 = 11.
Ew. Jon. 15, 26. išt. 16, 4.

1. Szwent. Sekminnū.

Grom. Darb. Apast. 2, 1 = 13.
Ew. Jon. 14, 23 = 31.

2. Szwent. Sekminnū.

Grom. Darb. Apast. 10, 42 = 48.
Ew. Jon. 3, 16 = 21.

3. Szwent. Sekminnū.

Grom. Darb. Apast. 8, 14 = 17.
Ew. Jon. 10, 1 = 10.

Dienos' Szw. Traicēs.

Grom. Rimion. 11, 33 = 36.
Ew. Jon. 3, 1 = 15.

1. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 1 Jon. 4, 16 = 21.
Ew. Luf. 16, 19 = 31.

2. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 1 Jon. 3, 13 = 18.
Ew. Luf. 14, 16 = 24.

3. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 1 Petr. 5, 6 = 11.
Ew. Luf. 15, 1 = 10.

Dienoje S. Jono Kristytojo.

Grom. Jezai. 40, 1 = 5.
Ew. Luf. 1, 57 = 80.

4. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Rim. 8, 18 = 23.
Ew. Luf. 6, 26 = 42.

Dienoje Atankimo Maryôs.

Grom. Jezai. 11, 1 = 5.
Ew. Luf. 1, 39 = 56.

5. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 1 Petr. 3, 8 = 15.
Ew. Luf. 5, 1 = 11.

6. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Rim. 6, 3 = 11.
Ew. Matt. 5, 20 = 26.

7. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 1 Timot. 5, 15 = 17.
Ew. Luf. 7, 36 = 50.

8. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Rim. 8, 12 = 17.
Ew. Matt. 7, 15 = 23.

9. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 1 Kor. 10, 6 = 13.
Ew. Luf. 16, 1 = 9.

10. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 1 Kor. 12, 1 = 11.
Ew. Luf. 19, 41 = 48.

11. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 1 Kor. 15, 1 = 10.
Ew. Luf. 18, 9 = 14.

12. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 2 Kor. 3, 4 = 11.
Ew. Matt. 7, 31 = 37.

13. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Galat. 3, 15 = 22.
Ew. Luf. 10, 23 = 37.

14. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Gal. 5, 16 = 24.
Ew. Luf. 17, 11 = 19.

15. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Gal. 5, 24. ir 6, 10.
Ew. Matt. 6, 24 = 34.

Dienoje Szw. Mikelio.

Grom. Apreikt. Szw. Jono 12, 7 = 12.
Ew. Matt. 18, 1 = 11.

16. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Epėj. 3, 13 = 21.
Ew. Luf. 7, 11 = 17.

17. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Epėj. 4, 1 = 6.
Ew. Luf. 14, 1 = 11.

18. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 1 Kor. 1, 4 = 9.
Ew. Matt. 22, 34 = 46.

19. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Epėj. 4, 22 = 28.
Ew. Matt. 9, 1 = 8.

20. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Epėj. 5, 15 = 21.
Ew. Matt. 22, 1 = 14.

21. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Epėj. 6, 10 = 17.
Ew. Jon. 4, 47 = 54.

22. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Pilipp. 1, 3 = 11.
Ew. Matt. 18, 23 = 35.

23. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Pilipp. 3, 17 = 21.
Ew. Matt. 22, 15 = 22.

24. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. Koloss. 2, 9 = 14.
Ew. Matt. 9, 18 = 26.

25. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 1 Tessal. 4, 13 = 18.
Ew. Matt. 24, 15 = 28.

26. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 2 Petr. 3, 3 = 13.
Ew. Matt. 25, 31 = 46.

27. Nedel' po Szw. Traicēs.

Grom. 1 Tessal. 5, 1 = 11.
Ew. Matt. 25, 1 = 13.

